D III 4 / 13 b] L 198a (3)

21533

D III 4
13d

Landesbibliothek
Coburg

MITTELHOCHDEUTSCHES

HANDWÖRTERBUCH

VON

DR. MATTHIAS LEXER
O. Ö. PROFESSOR DER DEUTSCHEN PHILOLOGIE IN WÜRZBURG.

ZUGLEICH ALS SUPPLEMENT UND ALPHABETISCHER INDEX

ZUM

MITTELHOCHDEUTSCHEN WÖRTERBUCHE

VON BENECKE-MÜLLER-ZARNCKE.

DRITTER BAND.

VF — Z. NACHTRÄGE.

(1876—1878).

H. S. C. BIBLIOTHEK COBURG

LEIPZIG
VERLAG VON S. HIRZEL.
1878.

D III 4/13 b
Landesbibliothek Coburg

VORWORT.

Im laufe der zehn jahre, welche die ausarbeitung des mittelhochdeutschen handwörterbuchs in anspruch genommen hat, wurden gegen 200 neue, in neuen bearbeitungen erschienene oder mir erst später zugänglich gewordene oder in auszügen mitgeteilte werke und handschriften in den kreis der quellen und hilfsmittel eingereiht, so dass zu den circa 250 schon im mhd. wörterbuche mehr oder weniger benutzten werken im ganzen noch ungefähr 470 hinzugekommen sind und das „supplement“ nun (mit einschluss der nachträge) aus circa 34,000 neuen artikeln besteht nebst einer reichen ergänzung des meisten schon im mhd. wörterbuche behandelten stoffes. Ich führe diese zalen nur an um zu zeigen, dass die nebenaufgabe des handwörterbuchs, ein supplement (und index) des mhd. wörterbuchs zu werden, dank der vielfachen unterstützung nach möglichkeit gelöst worden ist; denn eine absolute vollständigkeit des mhd. wortschatzes wird überhaupt nie erreicht werden können, so lange frische quellen zuströmen und auch die alten bei jeder neuen durchsicht noch ausbeute gewähren. Aber die zellen sind durch die beiden mhd. wörterbücher gebaut und das weitere eintragen in dieselben wird eine verhältnismässig leichte arbeit der nachsammelnden sein. Die hauptaufgabe des vorliegenden werkes, ein handwörterbuch zu werden, hat freilich durch die ganze anlage und die langjährige, in den verschiedensten stimmungen durchgeführte, auch zuweilen unterbrochene bearbeitung desselben nicht unerheblich gelitten, ein schaden, der meines erachtens doch wieder aufgewogen wird durch die (einem handwörterbuche an sich allerdings nicht zukommende) reichhaltigkeit, aus der die altdeutschen studien wol noch lange einigen gewinn schöpfen können. Die durch den allmähligen hinzutritt neuer quellen entstandene unebenheit suchen die „nachträge“ möglichst auszugleichen, zu denen folgende herren höchst dankenswerte kleinere oder grössere beiträge geliefert haben: prof. F. Bech in Zeitz (Wk. *H.* und anderes), Rich. Müller in Wien, prof. Peters in Leitmeritz, prof. K. Regel in Gotha (einige mitteilungen aus Wh. *v. Öst.*), kreisarchivar Schäffler in Würzburg (einige mitteilungen aus dem Würzb. archive), prof. Joh. Schmidt in Wien (Konr. *pr.*), prof. Schönbach in Graz (Brev.), dr. K. Schröder in Leipzig (der nach K. Hildebrands tode auch die erste correctur gefälligst übernommen und sorgfältig ausgeführt hat), prof. Rich. Schröder in Würzburg, prof. Sievers in Jena (von A—H aus Nesselm., Nic. *v. Land.* und ande-

rem), prof. Toischer in Prag (ARIST.), prof. Weinhold in Breslau (LAMPR. *Fr.* und *Sy.*, SCHONEB.). Der für die nachträge in anwendung gekommene druck lässt bei grosser raumersparnis beide arten derselben auch äusserlich unterscheiden. Aufgenommen wurden auch jene wenigen artikel, die bei der höchst ermüdenden alphabetisierung des mhd. wörterbuchs übersehen worden waren.

Die freude am glücklichen wenn auch mangelhaften gelingen des schwierigen unternehmens wird mir getrübt durch die erinnerung an den während dieser zehn jahre erfolgten tod mancher freunde und gönner, die dem buche warme teilnahme und viele beiträge zugewendet haben. Auch Kriegk († in Frankfurt 28. mai 1878) und der treue Weigand († in Giessen 30. juni 1878) haben nun ihre augen für immer geschlossen. Am meisten schmerzte das unerwartete hinscheiden jenes verehrten freundes, der die erste anregung zu vorliegendem werke gegeben und das fortschreiten desselben nicht nur teilnahmsvoll beobachtet sondern auch durch manchen rat oder herbeischaffung von hilfsmitteln gefördert hat. Gar oft ward in seinen liebenswürdigen briefen ermunternd hingewiesen auf den immer näher rückenden moment des abschlusses, der auch ihm zu grosser freude und genugtuung würde gereicht haben. Besonders die Goethe'schen worte „Alles was wir tun und treiben ist doch nur ein abmüden. Wol dem der nicht müde wird!“ die er am 29. januar 1870 in mein album schrieb mit dem beifügen „Wir gaben uns das wort, unser leben lang nicht müde zu werden und als treue freunde einer den andern zu unterstützen“ sind mir bei drohender abspannung und müdigkeit stets ein lieber und wirksamer mahnruf gewesen. Auch er musste sich hinlegen zu ewiger ruhe, ohne dass er müde geworden war. Doch das andenken an S. Hirzel († in Halle 8. februar 1877) wird erhalten und gesegnet bleiben in den weitesten kreisen, wie es ein so inhaltsreiches leben und wirken verdient, auf das ich Wolframs schöne verse (Parz. 827, 19 ff.) anwenden möchte:

Swes leben sich sô verendet,
daz got niht wirt gepfendet
der sêle durch des lîbes schulde,
und der doch der werlde hulde
behalden kan mit werdekeit:
daz ist ein nützIu arbeit!

Schliesslich sage ich nochmals allen jenen meinen wärmsten dank, die mich zuvorkommend und im interesse der sache mit rat und tat unterstützt haben, und spreche den wunsch und die hoffnung aus, dass die mühevolle arbeit nicht verloren sein sondern unserer herrlichen deutschen wissenschaft zu nutz und frommen gereichen möge.

Würzburg, 1. december 1878.

M. Lexer.

Drittes quellenverzeichnis.

AARG. *w.*: Aargauer weistümer, herausg. von E. L. Rochholz. Aarau 1877.

ACK.: Der ackermann aus Böhmen (*15. jh.*), herausg. von J. Kniescheck. Prag 1877.

ADELH.: Die offenbarungen der Adelheid Langmann, klosterfrau zu Engelthal († *1375*), herausg. von Ph. Strauch. Strassburg 1878.

AMMENH. *V.*: Neue mitteilungen aus Konrads von Ammenhausen schachzabelbuch von F. Vetter. Aarau 1877.

ARIST.: Aristotilis heimelîchkeit (*eine bearbeitung der* Secreta secretorum *in nicht ganz 3000 versen, im Wolfenbüttler* cod. August. fol. 211, *anschliessend an die Alexandreis Ulrichs von Eschenbach; der verfasser war ein mitteldeutscher, 14. jh. — Mitgeteilt von prof. W. Toischer in Prag*).

BERTH. 2.: zweiter band von bruder Bertholds predigten (*in aushängebogen mitgeteilt vom herausgeber J. Strobl*).

BEZZENB. *beitr.*: Beiträge zur kunde der indogermanischen sprachen, herausg. von A. Bezzenberger. Göttingen 1876 ff.

BRAND.: Sanct Brandan, herausg. von K. Schröder. Erlangen 1871.

BREV.: Grazer brevier (*15. jh.*), hs. nr. 34/21 der Grazer universitätsbibliothek (*mitgeteilt von Schönbach*).

DANKR. *P.*: Das heilige namenbuch von Konrad von Dangkrotzheim, herausg. von K. Pickel. Strassburg 1878.

EILH. *L.*: Eilhart von Oberge, herausg. von Franz Lichtenstein. Strassburg 1877.

ELIS. *R.*: Rothes gereimtes Elisabethenleben in der Coburger hs. (*nach den mitteilungen von Witzschel in* GERM. 18, 370 ff.).

JEITT. *pr.*: Altdeutsche predigten aus dem Benedictiner stifte St. Paul in Kärnten, herausg. von A. Jeitteles. Insbruck 1878.

KONR. *pr.*: Priester Konrads predigtbuch (*12.—13. jh., alem. — Mitgeteilt von prof. Joh. Schmidt in Wien, der eine ausgabe vorbereitet u. vorläufig einige bruchstücke veröffentlicht hat in „Neunter jahresbericht des k. k. staatsgymnasiums im III. bezirke in Wien für das schuljahr 1877/78“*).

KZM. *A. Alb. sp.*: A. Kurzmanns Amicus u. Amelius, Albanus, Speculum (*15. jh. Steiermark*) in „Mitteilungen aus altd. handschriften von A. Schönbach. I. stück: über Andreas Kurzmann.“ Wien 1878.

LAMPR. *Fr.*: Lamprechts von Regensburg leben des h. Franziskus (*nach der Würzburger hs. mitgeteilt von Weinhold*).

LAMPR. *Sy.*: Lamprechts von Regensburg tochter Syon (*nach der Lobriser hs. mitgeteilt von Weinhold*).

MUFF.: Nikol. Muffels beschreibung der stadt Rom (*15. jh.*), herausg. von W. Vogt. Stuttgart 1876.

NESSELM.: Nesselmanns deutsch-preussisches vocabularium aus dem anf. des 15. jh. Königsberg 1868 (*mitteilungen daraus für die buchstaben* A—H *von Sievers*).

NIC. *v. Land.*: Nicolaus von Landau, mystiker (*einige mitteilungen daraus für die buchstaben* A—H *von Sievers*).

SCHONEB.: Das hohe lied Bruns von Schonebek (*nach der Rhedigerschen hs. mitgeteilt von Weinhold*).

SECUND.: Secundus, herausg. von Ph. Strauch bei HPT. 22, 389 ff. (*518 md. verse, 14. jh.*).

Steinb.: Das steinbuch, ein altdeutsches gedicht von Volmar (*nebst dem St Florianer steinbuch u. einigen gedichten von H. v. Mügeln*), herausg. von H. Lambel. Heilbronn 1877.

Stretl. *chr.*: Die Stretlinger chronik (*15. jh.*), herausg. von J. Bächtold. Frauenfeld 1877.

zu Troj.: Anmerkungen zu Konrads Trojanerkrieg von K. Bartsch. Stuttgart 1877.

Wack. *pr.* (*Altdeutsche predigten u. gebete aus handschriften. gesammelt u. zur herausgabe vorbereitet von W. Wackernagel. mit abhandlungen u. einem anhange. Basel 1876*).

Weinh. *mhd gr.*: Mittelhochdeutsche grammatik von K. Weinhold. Paderborn 1877.

Wh. *v. W.*: Wilhelm von Wenden, ein gedicht von Ulrich von Eschenbach (*hs. aus dem 15. jh.*), herausg. von W. Toischer. Prag 1876.

Wk. *H.*: Willkür der stadt Heiligenstadt vom j. 1335 in „Geschichte u. beschreibung der stadt Heiligenstadt mit urkunden von J. Wolf.“ Göttingen 1800 (*mitgeteilt von Bech*).

Zarncke *gralt.*: Der graltempel, vorstudie zu einer ausgabe des jüngeren Titurel von Fr. Zarncke. Leipzig 1876.

Zeitz. *cop.* (*im quellenverzeichnisse zum 2. bande soll es heissen: a. 1449—59*).

V. F.

v, f (III. 198ᵃ) *spirans der labialreihe. im anlaute hat* v *die oberhand und ist in der aussprache von* f *nicht unterschieden; inlautend hat es einen weicheren character und geht auslautend in* f *über* (brieves, brief), *sowie auslautendes* f *inlautend zu* v *wird* (wolf, wolves). *vgl.* Dwb. 3, 1209 *ff.* — v bezaichinet tôt Hpt. 17, 84.

fâ *ein ton der musikal. scala* Wolk. 90. 1, 14.

fabele, fabel *stswf.* (III. 199ᵇ) *märchen,* (*unwahre*) *erzälung* Trist. Krone (18113. 79. 22111. 201. 23217. 27221. 29203). Myst. fabeln zale und spel Herb. 3150. als eȥ diu welsche fabele hât alsô hân wirȥ vür wâr Flore 6814. erlât mich herre der fabeln, die ich hie von iu hœre Ulr. *Wh.* 163ᵇ. die fabel sagen Beisp. 58 *u. ö.* (*mit* bîspel *wechselnd*); *unterhaltung:* dô sie sâȥen in gemeiner f a v e l e (: tavele) Krone 2004. — *aus lat.* fabula (Pass. 266, 30);

fabelîe *stf.* (*ib.*) *unterhaltendes gespräch.* f a v e l î e Rul. 64, 11;

fabelierære *stm.* (*ib.*) *märchenerzäler* Krone 22112.

fabel-lich *adj. märchenhaft* Reinfr. *B.* 22489.

fabel-sager *stm.* (II². 23ᵇ) *märchenerzäler,* fabularius Dfg. 221ᶜ. Leseb. 1055, 13.

fabrike *swf. zu folgern aus*

fabriken-meister *stm.* Mone 5, 247 (*15. jh.*).

vacella *s.* vackel.

vach *stn.* (III. 200ᵃ) *vorrichtung zum aufstauen des wassers u. zum fischfange* (*mit einem fanggeflechte*), *fischwehr* Hätzl. Weist. (6, 312). Arn. 99 *a.* 1321. Böhm. 518. 19. 26. 52. 97 (*a.* 1332—46). Mone *z.* 16, 475. 17, 162. 21, 197. Mb. 9, 300 (*a.* 1480). Rotw. 1, 47ᵃ. *bildl.* Parz. 317, 28; *fang* (*der vögel*), *fangnetz, bildl.* rîten nâch des strîtes vach Roseng. 537 *u. anm.* 79. 10, 3. den besluoc sîn tjost mit tôdes vache j.Tit. 2014. *vgl.* vencvach; *stück, teil, abteilung* (*einer räumlichkeit, einer wand, mauer, der rüstung, des schildes etc., falte des schleiers, hemdes*) *eigentl. u. bildl.* (*auf das innere übertragen*) Rul. Serv. Ernst (4779). Pass. Frl. Jer. ân alle vach ist diu porte mîn gemach Kolm. 6, 94. ein tier gemâlt an einer wende vach Msh. 2, 246ᵇ. einem streit er ab ein vach *ib.* 3, 291ᵇ. vil maneges halsberges vach wart von im zertrennet Ulr. *Wh.* 213ᵈ. er durchstach der schilde und der halsberge vach *ib.* 120ᵇ. die schilte wâren geteilet in zwei vach Reinfr. *B.* 833. 37. ein schilt von drîen vachen Laur. *C.* 67 *ff.* der gêr brach mit gewalde durch des schildes nûn vach Albr. 29, 24. sîn wâpenroc was sîdîn, von gesteine gap er liehten schîn, von maneger hande sachen mit zweien und sibenzec vachen Laur.² 206. Wolfd. *B.* 349. 687. unter dînes mantels vachen Msh. 3, 468ᵇᵇ. als der manteler mîn noch wenden tuot sîn alte fach Ls. 2. 551, 17. sleiger von vier vachen Mone *z.* 7, 59 (*a.* 1356). Np. 66; sîn lastermundes vach riet nieman lützel guotes Gz. 2420. mir werde dîner worte v. Kolm. 7, 479. êren, vreuden v. *ib.* 6, 44. 447. 7, 74. ich enkenn niht man in vache *ib.* 7, 467. got wil komen in dîn vach Msh. 3, 468ᵘ. er lie sich zuo ir in ir vach *ib.* drîer vacher *adv. gen. dreimal, dreifach* Ls. 1. 435, 89. — *zu* vâhen *s.* Curt.³ 252;

vach *adj. in* manec-, zweivach *etc.;*

vâch *stm. in* umbevâch;
vâch *stf. fang* Kolm. 7, 29 (: nâch).
fach *interj. s.* phiu.
vach-boum *stm.* (I. 229ᵇ) *baum zum schwellen, aufstauen des wassers* Erf. *w.* 2, 143, *ger.* 60, *wass.* 112. 115 *ff.* Gr.w. 1, 514.
vachen *swv.* (III. 200ᵇ) *abs. mit einem* vache *fischen* Mone *z.* 16, 476; *tr. in* vach *bringen, einteilen, ordnen* Hätzl. schôn gevachet Wh. *v. Öst.* 49ᵃ. — *mit* durch-, ge-, über-, ver-, wider;
vachen *stn.* Kolm. 7, 220.
vachen *swv. unpers.* mich vachet, *schläfert* Karlm. 148, 1. Hans 447. — *nd.* vaken Dfg. 190ᶜ. *vgl.* Dief. 1, 380.
vâch-gruobe *swf. fang-, senkgrube* Kaltb. 53, 60. 55, 54. 74, 37. *vgl.* vancgruobe.
vach-meister *stm. aufseher des fischwehres* Mone 1, 113 (*a.* 1207).
vâch-tac *stm. tag, an welchem etw. gefangen, erjagt wird* Ls. 3. 19, 6.
vächten *s.* phehten.
vâch-valle *swf. falle zum fangen* Mgb. 230, 14.
vâch-wandel *stm. geldbusse für unerlaubtes* vâhen Oest. *w.* 82, 84.
vach-wartolf *stm.* Mone *z.* 4, 84. *s.* wartolf.
vackel *stswf.* (III. 200ᵇ) *fackel,* facula, fax Dfg. 222ᵇ. 228ᵇ. *eig. u. bildl.* Parz. Wig. Urst. Konr. (von ir herzen lûhte ein vakel Troj. 357. 420. 1054. 22294. 23646). Tuch. 117, 11 *ff.* 251, 1 *ff.* si quâmen dar mit stangen und facheln Antichr. 171, 19. W. *v. Rh.* 154, 45. mit liehten vackeln Orl. 9159. glûende vackeln Kirchb. 676, 33. alse de vackeln brenten L.Alex. 5988. Marld. *han.* 107, 19. 20. er brinnet als ein v. hel Msh. 1, 336ᵃ. Amor ist dîn v. haiz *ib.* 24ᵃ. 2, 365ᵃ. brinnende vackeln leschen Renn. 19645. si truog ein vackel in der hant Reinfr. *B.* 17087. Heinz. 325. 51. si bran in irm gebet als ein v. N. *v. E.* 43, 25. sô wol dir wîp, ob man dich vindet enzündet mit der vackel reiner scham Kolm. 185, 13. v. der vernunft Ls. 3. 40, 585. vacella (*ahd.* fakala) Griesh. 1, 125. 2, 42; *bündel* Urb. *Son.* 42, 24. — *aus lat.* facula;
vackelen *swv.* (III. 201ᵃ) *brennen wie eine fackel* Hans 2285. 3626. — *mit* zer-.
vackel-lieht *stn. brennende fackel* Meran. 12. vackelnlicht Marlg. 87, 97.
vackel-rinc *stm. s. unter* herstange.
vackel-zünden *stn.* daz wirt ze liehte brâht ân vackelzünden j.Tit. 77.
fad, fadam *s.* vadem.
vad-buoze *stf.* Gr.w. 5, 97. *s.* vade, êvade.
vade *swf.* (II. 485ᵇ. III. 201ᵃ) *zaun, umzäunung* Urb. 121, 25. Gr.w. 1, 8. 36. 52. vatte *ib.* 221. 4, 277. 5, 122. phatte Halt. 476. *vgl.* êvade; *hieher?* den quam er mit vatten alsô ein helt ze statten Msh. 3, 340ᵃ. — *gt.* fatha, *vgl.* Gsp. 73.
vadem, vaden *stm.* (III. 201ᵃ) *sw. pl.* vademen Frl. 168, 18, vädemen Mgb. 294, 30 —: *faden,* filum (fadam, fadem, -en, fad) Dfg. 235ᶜ. Parz. Wig. Neidh. Krone, Konr. 15875. 19929). vädem spinnen Mgb. 294, 26. diu gespan ie die vadem (: gadem) Helbl. 1, 193. ein zwirnes v. *ib.* 613. mit lînînen vademen Mar. 197, 16. zesamene revelen mit vademe Gen. *D.* 17, 16. tuoch, des vadem nie wart gespunnen Renn. 4921. er lât niht an ir lîbe einen vaden vor ir scham Helmbr. 1201. Kol. 236, 1758. wirt ein v. von im versniten Wartb. 26, 4. eins humels an eim vaden solt man dir niht getrûwen Altsw. 161, 3. mit einem seidenen faden verbinden Gr.w. 1, 505. *vgl.* Ra. 182 *f. bildl.* der nœte v. Türl. *Wh.* 151ᵇ, *zur verstärk. der negat.* Zing. *neg.* 454; *garn* Meran. 1; *schnur* Walth. 44, 9. daz vleisch hie an einer snüere, sie nam ez bî dem selben vaden und truoc ez wider gein ir gadem Helbl. 1, 952; *drahtfaden, draht* Trist. 9508. — *vgl.* Dwb. 3, 1230. 4, 365. Fick² 789.
vadem-bîz *stm. fadenbeisser, spottname für einen schneider* Beh. 9, 27.
vadem-rëht *stn.* (II². 614ᵇ) *richtschnur, richtung nach derselben* Narr. 96, 24;
vadem-rihte *stf.* (*ib.*) *dasselbe* Pass. Nic. *v. W.* 22.
vadem-schære *stf.* forfex Dief. *n. gl.* 197ᵃ.
vader, vadern *s.* vater, vordern.
vadîe *stf.* (III. 201ᵃ) die swache vadîe (: massenîe), dei wir hân von ûch geleden Lcr. 5, 81 *u. anm.* „vadîe *wird das mlat.* vadia (*pl.*) *sein, d. h.* stipendia, *sold.*"
vadren, -vadrunge *s.* vordern, vorderunge.
vage *adj. in* gevage.
vagel *s.* vogel.
vagen *swv.* (III. 201ᵇ) *willfahren, gehorsam sein, mit dat.* Gen. 26, 9 (*D.* 25, 23 gehôrsam wâren). — *zu* vage, gevage. *vgl.* muotvagen;
vager *adj.* (*ib.*) *schön, herrlich* Glaub. 863. 3036. — *gt.* fagrs *passend, gut, ahd.* fagar *aus ders. w. wie* vage, vuoc, vüegen *s.* Dwb. 4, 385. Fick² 788.

vagt *s.* voget.

vâhen, vân *stv. red. I, 2* (III. 201ᵇ—204ᵃ) *prät.* vienc, vic, *pl.* viengen (viegen Diem. 10,19. Bph. *H.* 29), *part.* gevangen, -vân —: *tr. fassen, fangen, auffangen, greifen, ergreifen, einfangen, -nehmen, gefangen nehmen, festhalten, allgem. z. b.* si schrîen alle 'vâhâ, vâch!' Neidh. XLIII, 16. ein vâhend vogel, *raubvogel* Mgb. 165,1. 179,12. vâhender falke Swsp. 279,5. daȥ banier rôte varwe vienc Herb. 5668. eine strâȥe, die Ernst mit den sînen vienc Ernst 3680. stat vâhen, *platz nehmen* H. *v. N.* 396. herberge v. Apoll. 11073. Mgb. 64, 4. den schuȥ v., *auffangen ib.* 167, 26. swenne diu zunge den wint væhet Gen. *D.* 5, 21. haȥ v. Apoll. 5162. 15346. eine stat v., *einnehmen* Wg. 6817. si muosten in binden unde vân Wolfd. *A.* 253. einem die hende v. Iw. 1342. einen bî der hant v. Mgb. 44, 6. 78, 32. sie wânden in ir schôȥe vân waȥȥer W. *v. Rh.* 92,31. zu kamphe v., *zum kampfe fordern mit anfassen* Ssp. 1, 53. 65; *umfassen, -fangen, einfassen, einhüllen* Myst. mit klage was er gevangen Apoll. 2536. die (*edelsteine*) wâren gevangen in edele goltspangen *ib.* 11465. — *refl. sich fassen, halten* bî, ze handen (Er. 1371. Loh. 6216); *sich hinwenden* zuo Leseb. 177, 25; *sich einhüllen* in Ath. Wig. — *intr. anfangen, beginnen* Msh. 2, 145ᵇ, *vgl.* ane vâhen; vürbaȥ v., *weiter greifen* (*in der erzälung*), *fortfahren* Lanz. 2356; an etw. vâhen, *die richtung wohin nehmen, sich wenden zu* Lampr. Karaj. Trist. *vgl.* ane vâhen; v. nâch *nacharten* Karaj. Er. Leys. er fîng nâch sînem vater LuM. 93ᵇ; v. ze, *wonach greifen u. wozu gelangen, fassen u. an sich ziehen, mit etw. beginnen, anfangen* (*z. b.* got ze sînem werche vienc Gen. *D.* 2, 21. menneclich ze vröuden vie Er. 670). — *mit* abe, ane, în, ûf, umbe, ûȥ, zuo; be-, en-, ge-, über-, umbe-, under-, ver-, wider-. *gt.* fahan *zu skr.* pâça *band* (*w.* pak), *gr.* πήγνυμι, *lat.* pac- *in* pax, paciscor Dwb. 3, 1236. Curt.³ 252. Z. 1, 143. Gsp. 71. Fick² 113. 788;

vâher *stm. fänger.* der der liute vâher ist Msh. 2, 216ᵃ. Maloht daȥ ist als vil gesprochen als ein vâher Griesh. 1, 77.

vâhe-stat *stf.* (II². 602ᵇ) *teil des* bivanges Frisch 2, 247ᶜ.

fâh-gulden *stm. fanggulden, -geld* Chr. 2. 265, 10. 13. 266, 2.

vahs *stnm.* (III. 212ᵇ) *md.* vas, -sses: *die haupthaare,* cesaries, coma Dfg. 116ᵃ. 134ᵇ. Diem. Gudr. Kl. Herb. daȥ sô schône was dîn vahs Gen. *D.* 113,20. mîner vrouwen sant Marîen vahse Fdgr. 1. 343, 20. si zuhten bî den vahsen diu kint ungewahsen Mar. 209, 12. brûner vahs Konr. *lied.* 1, 18. sie swanc her vor ein vahs, der was gel Kol. 141, 448. wiȥgele was ir daȥ vas En. 146, 10. an hûte und an vasse L. Alex. 5302. — *ahd.* fahs *zu gr.* πέκω, *lat.* pecto Gds. 396. Curt.³ 155. Fick² 371. 788;

vahs *adj. in* ant-, slinc-, valevahs.

vahs-strëne *swm. haarflechte* Schm. *Fr.* 2, 815. Hpt. *h. lied* 54, 9. 30.

vaht *prät. s.* vëhten;

vaht *stm. in* sigevaht.

vähten, vähter *s.* phehten, phehter.

vâhunge *stf. das fassen, fangen* Evang. *L.* 5, 9.

faid *s.* voget.

faile, vailen *s.* væle, vælen 1.

failieren, fâlieren, fallieren *swv.* (III. 215ᵇ) *fehlen, intr.* Parz. 738, 28; *tr.* Himlf. Myst.; *refl. fehl gehen* Parz. 754, 17. — *aus fz.* faillir, *lat.* fallere. *vgl.* vælen, faljen;

failieren, fâlieren *stn.* (*ib.*) *das fehlen* Wolfr. Lanz. Mel. 5992. feilieren Germ. 3. 353, 8;

failunge *stf. irrtum, lüge* Vintl. 3053.

faitiure *s.* feitiure.

vake *swm. schwein.* sweines smalz von einem faken Cgm. 714, 220ᵇ. *vgl.* bët-, spanvake. — *nach* Dwb. 3, 1227 = varch *mit ausgestossenem* r (*vgl.* feher *unter* varch), *s. dagegen* Weinh. *schles. wb.* 18ᵃ. Kwb. 87.

fakuldei *scheltwort gegen ein weib* Mone *schausp. s.* 136. *s.* aldei *u.* Wack. *voces* 2, 26 *anm.*

val, -wes *adj.* (III. 213ᵃ) *bleich, entfärbt, fahl, verwelkt,* pallidus Dfg. 407ᵃ. Herb. Walth. Parz. Serv. der boum wirt niemer val Flore 4453. die bluomen von dem rîfen wurden val Neidh. 43, 20. die rôten tolden risent valwe nider *ib.* 45, 9. daȥ diu löuber an der linden winterlîche valwiu stân Msf. 64, 28. ich pin schœne und doch val Gz. 8057; *gelb, blond, falb,* flavus, fuscus (val, valb) Dfg. 239ᵃ. 254ᵃ. diz gezelt was val Apoll. 3740. dir ist diu grüene v. Ulr. *Wh.* 122ᵇ. valwe zuo den brûnen die sol man haben liep Msh. 2, 240ᵃ. valweȥ hâr Gudr. Walth. Parz. Wig. Krone (8196. 26028). Neidh. 102, 14. Neif. 25, 10. Flore 6817. Gerh. 3741. 4488. Dan. 4479 Türl. *Wh.* 12ᵃ.

HELMBR. 11. SILV. 970. MART. 218, 85. MEL. 552. 2292. KARLM. 22, 41. in valewer varwe der lêparte MSH. 2, 379ª. valwez pfert *ib.* 3, 28ᵇ. KARLM. 30, 10. FASN. 321, 5. ein valbe kû RENNAUS 372. swaz vehes wære dar under (*unter den ziegen u. schafen*) valwer oder vêher GEN. *D.* 59, 19. sîn blüejende jugent diu wart v. KOL. 281, 176. — *ahd.* falo *zu skr.* palita, *lat.* pallidus DWB. 3, 1239. CURT.³ 254. FICK² 531. 792.

val, -lles *stm.* (III. 221ª) *fall* (*der würfel, des wassers, der töne*), *sturz, niederlage, verderben, untergang, tod, allgem. z. b.* der heiden wart ein michel val, suht chom grôzze under sie EXOD. *D.* 142, 27. daz was flust wider flust, val wider valle KARL 6379. der helle v., *sturz in die hölle* LOH. 6639. ich wolde den tôdes val inz wazzer hân getân LIEHT. 366, 11. des lîbes und der sêle ein v. WINSB. 45, 2. die juden wâren in nôten und vorchten sich vor valle MARLG. 250, 329. des trum tet ûf die erden val WWH. 154, 28. die zipf teten v. gegen den wagenleisen HELBL. 3, 302. ze valle komen PASS. 350, 9. 358, 46, bringen SILV. 4618. TROJ. 17902. 19089. den val nemen, *fallen, unterliegen* LOH. 4908. ROSENG. *H.* 1538. LIVL. 2120. val machen *mit gen., etw. zu fall bringen:* ir zorn machet bürge val GAUH. 72; *abfall:* iedoch hât leider der fal (*der Schweizer von Österreich*) nit wider prâcht werden mugen DH. 399; *an-, heimfall eines lehns* MH. 2, 135; *straffall, dafür zu entrichtende geldbusse* MZ. 4, 335. MH. 2, 335. 696. CP. 17. 236; *was dem herrn eines gutes entrichtet wird, wenn dasselbe durch tod* (val) *oder sonstwie den besitzer ändert* URB. WEIST. FW. 15. MW. 24 *a.* 1235 (*lat.* jus capitale, *vgl.* besthoubet). AD. 28. MZ. 1, 372. NETZ 3429; *anrecht auf eine wasserkraft* UKN. 352 *a.* 1335. — *zu* vallen.

faladaritturei *interj.* MSH. 1, 110ª *ff.* *vgl.* WACK. *voces* 2, 26 *anm.*

vâlant, -des *stm.* (III. 214ª) *teufel, satan* (*auch teufelähnliches wesen: drache, riese, böser mensch, heide*), *allgem. z. b.* nîdich was der v. dem mennischen GEN. *D.* 12, 21. daz râtet dir der v. BIT. 7896. bescheidenheit sol uns bereiten wider den v. rehten gelouben WG. 7564. daz in der v. rîten sol! *ib.* 4252. die vâlande MARIENGR. 730. des tiuvels v., *ein satan von teufel* SCHRET. 92. vâlandes man KCHR. *D.* 77, 29. 89, 34. ROTH. *R.* 3235. 374. KARL 3842. ir bœsen vâlendes man VIRG. 903, 2. du hâst den v. getân, *den teufel getan, schlimmer als nichts* ROTH. *R.* 890. vôlant FASN. 926, 11. feilant *ib.* 578, 21. — *part. zu ags.* fælan, *verführen, altn.* fæla, *schrecken* MYTH. 943 *f.*;

vâlantinne, vâlentinne, -dinne, -în *stf.* (III. 214ᵇ) *sw.* REINFR. *B.* 25824 —: *teufelin, teuflisches wildes weib.* vâlantinne ANTICHR. MAI, KRONE, WOLFD. *B.* 310. 15. vâlandinne NIB. 1686, 4. vâlandîn KCHR. *D.* 375, 33. LS. 2. 647, 372. vâlentinne NIB. GUDR. GERM. 4. 238, 44. WIGAM. 247. vâlentîn *ib.* 239. vâlendinne, -in REINFR. *B.* 25331. 824. 50. ECKE *Z.* 235, 1. WOLFD. *D.* VI, 219. 40. 42. walledîn, waldîn HELDB. *K.* 273, 16. 229, 7.

valb, valben *s.* val *adj.*, valwen.

val-bære *adj. verpflichtet den* val *zu geben.* ein valb. mensche MONE *z.* 21, 241. *vgl.* valman; *wovon der* val *entrichtet werden muss:* valbære güeter *ib.* 23, 102 (*a.* 1339). GR.W. 1, 316. 4, 513. HALT. 420.

val-brücke *f.* (I. 266ᵇ) *fall-, zugbrücke* EN. 195, 13. ALTSW. 35, 12.

falbse *s.* valwische.

vald- *s.* valt-. valde *prät. s.* vellen.

valdubel *s.* vallende.

væle, vêle, vêl, veile, faile *swstf.* (III. 213ª) *mantel,* chlamys (vêle, vêl, veile, feile) DFG. 125ª, *n. gl.* 95ª. HIMLR. PARZ. HEINZ. KINDH. KREUZF. GRIESH. (s. Martin gab sîn vêle einem armen 1, 73). eins küneges væle het er an ALEX. *S.* 48ª. der kaiser zôch ab die væle sîn *ib.* 73ᵇ. ein ritter ûf dem pherde reit, mit buntir veilen ummeleit SCHB. 241, 2. vêl der pischöfe MGB. 214, 4. — *aus fz.* voile, *lat.* velum. *eine andere ableit. wird versucht im* DWB. 3, 1448 *f.*

væle, væl *stf.* (III. 215ª) *das fehlen, der fehl.* sîn slac der nam vil selten ie die væle j.TIT. 2689. diu kunst dâ hete væle *ib.* 359. zwischen unser sol niht wesen vâle (: grâle) *ib.* 1734. 6186. so ist dan nicht fæle VINTL. 7857. eines d. vêle hân, *es verfehlen, nicht verstehn* SCHB. 166, 17. âne væl KRONE 3029. sunder væle, væl *ib.* 24013. LOH. 2107, vâle KARLM. 153, 22. 179, 46. 183, 51. 194, 44.

vale-hære *adj.* (I. 635ª) *mit blonden haaren* ROTH. *R.* 1823.

valen *s.* valwen.

vælen, vailen *swv.* (III. 213ª) *einhüllen, verschleiern* TÜRL. *Wh.* 131ᵇ. feilen, *verheimlichen, übergehn* HEINR. 1627.

vælen, vêlen, vâlen *swv.* (III. 214ᵇ) veilen

REINFR. *B.* 17512. NETZ 28. 1454. PASS. *K.* 613, 32. *vgl. zu* ALBR. 1, 83 —: *fehlen, sich irren, trügen.* diu minne kan niht vâlen j.TIT. 3968. du vælest gar mit dînem sinne LS. 3. 92, 329. der aine dienst mag vælen (*trügen*) wol VINTL. 7470. 72. vælen an FLORE, MART. 151, 51. j.TIT. 4832. 5608. REINFR. *B.* 2413. GRIS. 5, 32. APOLL. *S.* 93, 4. vil dicke vælt dar an der diep (*entgeht ihm*), daz er wænet in der hant haben KRONE 7305. er faillet wider got RING 20ᵈ, 38; vælen *oder* an dem eide vælen, *sein recht durch versehen der eidesförmlichkeit verlieren* BRÜNN. *r.* 358, 52. 398, 214; *mit dat. d. p. fehlen, fehlschlagen, mangeln* TEICHN. SUCH. PASS. REINFR. *B.* 17512. j.TIT. 5551. HELBL. 1, 282; *fehlen, verfehlen, nicht treffen, absol.* KREUZF. 2746, *mit gen.* LIEHT. MART. JER. er fêlte Otnîdes WOLFD. 801. 809. zweier würfe het er gevælet *ib. D.* VI. 157, 1 *var.* — *mit* ge-, ver-. *aus fz.* faillir, *lat.* fallere;

vælen *stn.* (III. 215ᵃ) *das fehlen, verfehlen* ER. LIEHT. JER. sonder vêlen MALAG. 60ᵇ.

vâlent, vâlentinne *s.* vâlant, -tinne.

valerei *interj.* (III. 215ᵇ) FRL. 196, 6.

valêt *stm.* = *fz.* valet LANZ. 4969.

vale-vahs *adj.* (III. 213ᵃ) *mit blonden haaren* NIB. HERB.

valewisk *s.* valwische.

val-gater *swm.* = valletor OEST. *w.* 34, 15.

falg-boum (I. 229ᵇ) GR.w. 2, 24. *vgl.* valgen.

*valgen? *stv. red. I, 1* (III. 215ᵇ) *wird gefolgert aus ahd.* ungifalgan, *das wol nur verschrieben ist für* -gifolgan, *wie denn auch* vëlge, valgen *nur auf ein stv.* vëlgen *weisen.*

valgen, velgen *swv.* (*ib.*) *umackern, -graben,* subarare VOC. 1482. brâchen u. felgen MONE *z.* 5, 86 (*a.* 1379), feilgen GR.w. 1, 413. die reben falgen LS. 3. 564, 128. MONE *z.* 10, 312. — *vgl.* DWB. 3, 1493.

val-genôz *stm.* (II. 400ᵃ) *der am falle teil hat* ERLŒS. 214. KROL. 1422.

val-guot *stn.* = valbærez guot GR.w. 1, 661. *vgl.* HALT. 421.

val-heit *stf.* fuscedo DFG. 254ᵃ.

val-hof *stm.* val *gebender* hof GR.w. 1, 656.

vælic *adj. fehlend* an APOLL. 2546; *betrügerisch* OEST. *w.* 186, 23.

fâlieren *s.* failieren.

val-îsen *stn. falleisen, klinke* FRANKF. *baumstb. a.* 1424, 28. 1439, 61. 1446, 88. 1459, 78. clotoria, pessulum DFG. 128ᵃ. 431ᵇ.

faljen *swv.* = failieren KARLM. 370, 66 (: bataljen).

valke *swm.* (III. 216ᵃ) *falke*, alietus, capus, erodius, falco DFG. 22ᵇ. 99ᵃ. 208ᵇ. 223ᶜ. *zieml. allgem.* (*bes. als jagdvogel*) *z. b.* zwên rôte valken mit im vlugen LOH. 3394. ein v. hete sich überslagen *ib.* 362. nû lât diu kinder valken tragen *ib.* 462. 97. der keiser wolt mit valken rîten beizen *ib.* 3366. vâhender v. SWSP. 279, 5. ûf sîner hant fuorte er einen valken MF. 98. daz harnasch hôrt man klingen als eines valken schellen WH. *v. Öst.* 8ᵇ, *vgl.* MF. 46. j.TIT. 381. 2304. als der v. enfluge tuot MSF. 156, 13. mîn hôhiu kunst im stîget vür in valken art MSH. 2, 11ᵇ. mîn muot den valken tuot gelîch, die durch ir adellîchen art sich geilent mit der sunne *ib.* 1, 344ᵇ. schande wenket von ir sam vor valken lerche tuot *ib.* 202ᵃ. ein biderber wirt sol umbe sehen als ein v. *ib.* 3, 87ᵃ. ich bin als ein wilder v. erzogen MSF. 180, 10. ir herze swanc sich in die hœhe reht sam ein v. j.TIT. 1044. *als spielzeug der frauen u. als bild des geliebten* NIB. MS. (MSF. 8, 33. 9, 5. 37, 8. *vgl.* HÄTZL. 1, 47ᵇ). MÜGL. ROTH. *R.* 3854; *npr. des rosses Dietrichs von Bern* RAB. 626. 961, *Wolfdietrichs* WOLFD. *A.* 423. 44. 60, *vgl.* 246. 351; *geschützname* CHR. 11. 678, 22. — *aus lat.* falco;

valkelîn, velkelîn *stn.* (III. 216ᵇ) *kleiner falke* TROJ. 7538. PART. *B.* 599. MOR. 1, 2166. HÄTZL. 1. 53, 17;

valkenære, -er *stm.* (*ib.*) *falkner*, falconarius (valkener, felkener) DFG. 223ᶜ. GUDR. PARZ. TRIST. *H.* WIG. HADAM. BIT. 2225. 71. LOH. 3397. WH. *v. Öst.* 15ᵇ. MSH. 2, 260ᵇ. LS. 2. 435, 83. HPT. 2. 221, 9. MW. 198. HEUM. 176 *a.* 1458. felkener ERF. *w.* 1, 61. — *aus fz.* fauconier, *mlat.* falconarius.

valken-bôz *stm. falkenstoss* ULR. *Wh.* 110ᵇ. 113ᵇ (*von Lachmann* backenbôz *vermutet, s. dass. u. dagegen* DWB. 2, 267). ir einem wart ein valkenbôz gemezzen j.TIT. 3579.

valken-gevidere *stn.* PASS. 314, 90.

valken-hûbe *swf.* RENN. 10008.

valken-kël *f.* WOLK. 67. 2, 7.

valken-klâr *adj.* (I. 836ᵃ) *hell wie das falkenauge* TÜRL. *Wh.* 139ᵇ. PASS. 150, 50.

valken-lieht *adj. dasselbe* PASS. 33, 43.

valken-ouge *swn.* TROJ. 14165 *var.* APOLL. 598. 13346. 15223. ALTSW. 25, 2.

valken-sëhe *stf.* (II². 281ᵇ) *falkenblick* PARZ. 427, 16.

valken-tërze, -tërz *m. n.* = tërze. reht alse dâ ein valkenterz kumt under starn LOH. 2719. FRAGM. 45, 382. ez wart nie falkenterz sô snel als mîn verlangen ALTSW. 140, 23. 222, 36. glîch eime falkenderzen *ib.* 190, 35. *bildl.* du bist der würd ein flückez falkenterz MBRG. 14ᵃ. minniclîchez f., *anrede an die geliebte* WOLK. 37. 1, 4.

valken-vluc *stm.* (III. 344ᵇ) FRL. 169, 13.

valle *swstf.* (III. 223ᵃ) *falle,* decipula DFG. 168ᵃ. IW. FREID. vallen legen NP. 313, setzen LS. 3. 53, 11. 14. 28 (valle *st. acc.*). ein bœsez wîp ist eine valle, dâ hüeten sich vor alle *ib.* 54, 45. die in des tôdes vallen sint alhie beklemmet MART. 11, 48. in der fall ligen WOLK. 111. 3, 18; *einfallende türklinke* TRIST. 16991.

vallen *stv. red. I, 1* (III. 217ᵃ) *fallen, allgem. u. zwar: intr. fallen, stürzen, sinken, plötzlich kommen z. b.* mit dem spere er zwên ritter vallen lêrte LOH. 2493. ein burchmour muose v. GEN. *D.* 107, 31. an den hals er im viel, *fiel ihm um den hals ib.* 99, 17, *ebenso* an einen v. APOLL. 17678. 772. an einen v., *ihn anfallen* CHR. 8. 422, 4, *es mit ihm halten ib.* 396, 23. er viel in daz apgrunde GEN. *D.* 2, 9. ich bin gevallen in klagende nôt ENGELH. 1411. in schaden v. CHR. 4. 163, 12. die vielen über ir herren ER. 4217. sie vielen (*sprangen*) über mûre *ib.* 6659. sîn bluot muoz ûf uns v. und unse kint GERM. 4. 246, 51. sîn fürstelîcher ruom ist gevallen ûfe mich ENGELH. 1417. die vogel vallent niht auf ein âs MGB. 165, 15. du hâst gefallen auf mich WOLK. 116. 1, 3. er viel (*geriet plötzlich*) enmitten under sî IW. 104. daz si vallen lâze die andern ûz ir muot WG. 4004. diu wazzer vallent von warmen pergen MGB. 104, 13. von gnâden und wirden v., *verlustig werden* CHR. 3. 334, 43. die vogel zuo im vallent als zuo ainem âs MGB. 233, 9. er viel zuo tôd an aim gejaid CHR. 4. 308, 5. er viel zuo mir, *ward mir zu teil* LIEHT. 497, 22; *zu falle kommen, sündigen:* die ain klain weil gelaubent und zehant wider vallent MGB. 220, 15. die mit den phaffen sint gevallen PRL. 715 (724); *mit dat. d. p. zufallen, -kommen, zu teil werden* HARTM. WALTH. WIG. PASS. (im was wol gevallen, *geglückt H.* 98, 10. MARLG. 37, 66). CHR. 8. 249, 7. 410, 6. — *tr.* er viel ein bein enzwei APOLL. 17478. den val von dem orse vallen KRONE 24639. sîne venje vallen, *auf die knie zum gebete fallen* RUL. PARZ. — *refl.* er gie snelle und viel sich über den kruoc RENN. 22884. SUCH. 36, 110. sich ze tôde v. CHR. 4. 234, 7. — *mit* abe, an, bî, în, nider, umbe, ûz, vor, wider, zuo; be-, durch-, ent-, er-, ge-, über-, ver-, zer-. *zu skr.* sphal, *gr.* σφάλλω, *lat.* fallo CURT.[3] 348. FICK[2] 216. 792;

vallen *stn.* (III. 218ᵇ) IW. 2599;

vallen *swv. einen fall tun, s.* knievallen; *einen* val (*abgabe*) *leisten od. nehmen* MONE *z.* 16, 214 *f.* 17, 212. 20, 210; *tr. für einen den* val *geben, von einem den* v. *nehmen* URB. 46, 2. 72, 4. 230, 30. GR.W. 4, 413.

vallende *part. adj.* (III. 217ᵃ, 21) *fallend.* vallend stain, *meteorsteine* MGB. 92, 15. diu vallende suht, *fallsucht, epilepsie* KCHR. 6491. ULR. 1092. SERV. 1572. MGB. 124, 25. 127, 9. 128, 17. *ebenso* der vallend siechtuom *ib.* 183, 19. 381, 4. 382, 24, siechtag FASN. 864, 33, daz vallend leit MGB. 220, 20. 407, 25, übel DFG. 204ᵇ. LUDW. 90, 30. FASN. 187, 12. *contr.* valdubel *ib.* 47, 22. 81, 2. 255, 15. daz vallende (*näml.* übel, leit) GERM. *H.* 7, 288. DÜR. *chr.* 180.

vallen-suht *stf. fallsucht* GERM. 8, 303.

vallen-tor *s.* valletor.

vallen-übel *stn.* epilepsia DFG. 204ᵇ.

valler *stm. in* anvaller.

valle-tor, valtor, valter *stn.* (III. 49ᵇ) *falltor, von selbst zufallendes zauntor* EN. 136, 38 *var.* REINFR. *B.* 25616. USCH. 366 *a.* 1395. GR.W. 3, 449. 545. OEST. *w.* 21, 10. 16. 275, 4. KALTB. 1, 2, 28. 90, 25. 121, 6 *u. ö.* ANZ. 17, 115. vallentor GR.W. 1, 91. 102. 117. 4, 407. 5, 127. velletor GAUPP 1, 78 *f.*

fallieren *s.* failieren.

vallierer? *stm.* vallierer und schiltgeselle SCHM. *Fr.* 1, 621. *wol* = cavallierer.

vallunge *stf. das fallen in* abe-, zuovallunge; *s. v. a.* val (*abgabe*) MONE *z.* 17, 456.

val-man *stm. der den* val (*abgabe*) *entrichten muss* GR.W. 1, 650. 63. 5, 52.

falmisch *s.* valwische.

val-porte *swf.* (II. 514ᵃ) *falltor* EN. 136, 38. 165, 34.

val-rëht *stn. recht, den* val (*abgabe*) *zu nehmen* MONE *z.* 24, 241.

val-rieme *swm.* (II. 699ᵇ) hette er daz pfert mit dem fallriemen in der hant GR.W. 2, 247.

val-rôt *adj. hellrot* LUM. 2ᵈ. 10ᵃ. 11ᶜ. 15ᶜ.

valsch *adj.* (III. 227ᵇ) vals BR. *H.* 7, 102 —: *act. treulos, unredlich, unehrenhaft, unwahr-*

haft, allgem. (valscher gedanc Er. 3718. swer alsô minnen kan der ist ein valscher man Msf. 209, 3); *pass. unecht, nachgemacht, unrichtig, irrig, trügerisch* Wigal. *u. rechtsdenkm.* (falsche pfenning Prag. *r.* 114, 49. 115, 51). valschiu lêre Mgb. 275, 5. valschez gesiht, *visionen ib.* 312, 4. — *aus lat.* falsus;

valsch, vals *stm.* (III. 228ᵃ) *betrügerisches wesen, betrug, unredlichkeit, treulosigkeit, allgem.* (valsches in dem herzen phlegen Rul. 72, 2. der ungetriuwe man sînes valsches lôn gewan Er. 4208. âne vals Roth. *R.* 4501. âne valsch Amis *L.* 435. 582. mit bôsheit und falsche Chr. 8. 344, 21. den valsche erkennen *ib.* 118, 25. 119, 27); *unechtes, gefälschtes metall, falsche münze, falschmünzerei* Herb. Hartm. (Er. 7532. 8566). Walth. Trist. Freid. *u. rechtsdenkm.* valsch vür golt verkoufen Msh. 3, 439ᵃ. daz selbe gelt sol man für einen valsch haben Chr. 1. 241, 24. Np. 144 *f.*

valschaft, valscheit *s.* valschhaft, -heit.

valschære, velschære, -er *stm.* (III. 229ᵇ) *fälscher,* falsarius Dfg. 224ᵃ: *der treulose, verleumder* Er. 9026. Krone 2428; *betrüger* Evang. 311ᵃ. Germ. 8, 468. Netz 13407, *falscher spieler* Schemn. *r.* 39, *der falsches gewicht gebraucht* Mühlh. *rgs.* 39, *falschmünzer* Parz. *und rechtsdenkm.* (Swsp. 543, 12. 22. Gaupp 1, 64. Np. 149. Gr.w. 1, 547). Wg. 11654; *irrlehrer, ketzer* Mgb. 217, 31. 275, 4. 326, 31. Germ. 10, 468.

valsche-, -valsch-lôs *adj.* (III. 228ᵇ) *ohne* valsch Walth. Trist. Wig. Barl. Msf. 213, 7. Neidh. 72, 2. Lieht. 631, 22. 642, 26.

valschen *swv.* (III. 230ᵃ) valsch *sein* Trist. *H.* 6625. in dem herzen v. Msh. 1, 62ᵃ;

valscherîe, velscherîe *stf.* (*ib.*) *betrug, fälschung* (*von urkunden, münzen*) Zürch. *jb.* 46, 16. Ofn. *str. s.* 23. Gengl. 5. Gr.w. 2, 6. Chr. 7. 414, 33; 10, 160 *anm.* 4. 245 *anm.* 1;

valscherlîn *stm. der treulose* Crane 260.

valsch-gemuot *adj.* (II. 266ᵇ) *falsches sinnes* Engelh. 170.

valsch-geziuc *stn.* (III. 919ᵃ) *falsches zeugnis* Frl. 362, 7.

valsch-haft, valschaft *adj.* (III. 229ᵃ) *mit* valsch *behaftet, treulos, unredlich, betrügerisch* Trist. Wig. Ms. (*H.* 1, 119ᵃ. 2, 379ᵇ. Pass. (*H.* 80, 91. 86, 25. 125, 28. 174, 11. 178, 61. 206, 31. 235, 63 *u. ö.*). Hpt. 1, 29. Ernst 1529. Silv. 3983. Part. 13021. Troj. 2482. falshaft Herb. 17696.

valsch-heit, valscheit *stf.* (III. 228ᵇ) *untreue, unredlichkeit, betrug,* falsitas Dfg. 224ᵃ. Iw. Walth. Trist. Parz. Barl. Otte 546. Amis *L.* 428. Pass. (*H.* 280, 12. 357, 90). Vintl. 3462. 65. 3624 *ff.* 4537.

valschheit-swant *stm.* (II². 800ᵃ) *der die* valschheit *verschwinden macht, an dem keine* v. *ist* Parz. 296, 1.

valschic *adj.* = valsch. sô wær der wirt valschig Teichn. *A.* 148ᵃ.

valschic-lîche *adv. betrügerisch* Beh. 1, 8.

valsch-lêre *stf. irrlehre* Kchr. 13404.

valsch-, velsch-lich *adj.* (III. 229ᵃ) *treulos, unredlich, betrügerisch* Wolfr. (Wh. 378, 30). Trist. Barl. Tund. Krone (velschelich 24831). Msh. 3, 438ᵃ. Ernst 27. 33. 603. Albr. 16, 91. 212. Alem. 2, 197;

valsch-, velsch-lîche, -en *adv.* (*ib.*) Myst. Jer. Wolfd. *A.* 11. Karl 2048 *var.* Br. *H.* 4, 13. Alem. 2, 198.

valsch-listic *adj.* er vernam wol die valschlistige art Pass. 175, 57.

valsch-lôs *s.* valschelôs.

valsch-münzer *stm.* Rennaus 117.

valsch-reder *stm.* subdolus Voc. 1482.

valsch-schrîber *stm.* pseudographus Dfg. 470ᵃ.

valsëte *swmn.?* (III. 230ᵃ) *höhere erzwungene stimmlage, fistel* Wolk. 19. 2, 10.

val-stoc *stm. gränzstock eines gerichtssprengels* Gr.w. 6, 742 *ff.;* infra sepes munitionis, qui vulgariter valstöcke vocantur Wallr. 82 *a.* 1215.

valt *stm.* (III. 231ᵃ) *pl.* velte: *falte, faltenwurf* Trist. Konr. (Troj. 20260). Germ. 18, 188. *vgl.* valte;

-valt *adj. -falt, -fältig in* ein-, drî-, manecvalt *etc.*

valte *prät. s.* vellen.

valte, valde *stswf.* (III. 231ᵃ) *falte, faltenwurf,* plica Dfg. 442ᵇ. Herb. Pass. (Marlg. 91, 44. 244, 134). diu valde an mîner wæte Neidh. 6, 38. in valde lac ir vîrelich gewant *ib.* XXXVI, 28. diu wæl mit valden was behuot Lieht. 452, 3. 296, 10. ich vuort ein röckel, dar an mit valden grôzer vlîz von vrouwen henden was geleit *ib.* 172, 18. Ga. 2. 185, 401. die valden ich niht geprüeven kan, die wâren sô listic und reine Türl. *Wh.* 137ᵃ; *hautfalte,* ruga Dfg. 503ᵃ; *zusammenfaltung, lage eines zusammengelegten kleides, in welcher es aufbewahrt wird, dann überh. aufbewahrung, verschluss* Nib. Trist.

Helmbr. Ms. vil ûȥ valde wart genomen Bit. 6795. biȥ ein scherpf in den valten niergen wirt behalten Renn. 9826. daȥ (*abgeschnittene*) hâr behalten in vlîȥlîcher valden Heinr. 3398. *bildl.* in des herzen valde Pass. (*H.* 69, 7. 108, 58. 242, 39). sie (*kinder*) heten vor nûr ein valten, in der lac kintlich sin behalten Renn. 18184; *windung, umschlingung* Wigal. 131, 26; *ecke, winkel* Pass. *K.* 235, 86. 542, 69;

valtec, veltec *adj. in* ein-, drîvaltec *etc.;*

valten, valden *stv. red. I, 1* (III. 230ᵃ) *tr. falten, zusammenfalten, verschränken* Lieht. (diu wæle was gevalden wol 296, 9. ein gevalden stuol 178, 13. *vgl.* valtstuol). Barl. Pantal. Pass. die brieve v. Eracl. 1682. der fênix hât gevalten guomen Mgb. 186, 20. 187, 28. sîniu knie gevalden wurden j.Tit. 5669. die hende v. Roth. *R.* 5198. sîne hende begunde he v. an Davids wangen Karlm. 183, 21. mîn hende ich valde ûf ir vüeȥe Lieht. 394, 26. die hende zuo einander v. Herzm. 519. die hende v. ze Cristo Türl. *Wh.* 75ᵇ; *mit dat. d. p.* einem die hende v. (*als zeichen der huldigung* Ra. 139). Parz. 51, 8. Trist. 5437. dem wünsch ich des paradîses und valde im mîne hende Msf. 58, 16. mîn hende valde iu, vrowe mîn, ich armer pilgerîn Lieht. 419, 17. ein wîplich wîp im billich ir hende valdet Msh. 3, 90ᵃ. zesamene v. Lanz. Serv. Loh. 4586. *mit präpp.* sînen munt begunde he minneclîche v. an eren munt Karlm. 146, 52. valten in Herb. Pass. dô wart êrst schar in schar gevalten Loh. 5676, über Trist. 1211, umbe Wig. 134, 20. — *refl. sich falten, umbiegen, krümmen* Walth. 31, 7. sich zesamene v. Loh. 4432. sich v. in, *hineinschmiegen, einhüllen* Gsm. Krone (11795. 26909), *spalten* in stückelîn Konr. *lied.* 19, 30. Reinh. 2244. sich enzwischen v., *dazwischen legen* Pass. 85, 90. sich ze untriuwen v. Msh. 2, 194ᵃ. sich einem ze dienste v. *ib.* 3, 439ᵃ. — *mit* în, ûf (*refl.* Engelh. 3072), be-, en-, ge-, umbe-, under-, ver-. *gt.* falthan, *vgl.* Gsp. 71. Curt.³ 157. Z. 1, 133 *u.* valzen;

valten, valden *swv.* (III. 231ᵇ) *falten* Myst. Frl. hemde blanc gevaldet kleine Türl. *Wh.* 153ᵃ.

valter *s.* valletor.

valter *stm.* (III. 231ᵃ) *falter in* vî-, zwivalter; *flatterhaftigkeit?* sie kunt vil valters trîben Ls. 1. 269, 9.

valt-îsen, -meȥȥer *stn.* ansarium, clotoria, scaprum Voc. 1482.

val-tor *s.* valletor.

valtor-porte *swf.* falterporte = valletor Gr. w 3, 512.

valtor-sîl *stn.* Kaltb. 114, 40.

valtor-sûl *stf.* (II². 725ᵇ) *falltorpfosten, ständer am falltor* Weist. 3, 433. 6, 135). velterseul Mb. 2, 99.

valt-stuol *stm.* (II². 714ᵇ) *falt-, klappstul,* faltilones Dfg. 224ᵃ (waltstûl Voc. 1482). Er. 6429. *vgl.* ein gevalden stuol Lieht. 178, 13. — *daraus it.* faldistorio, *altfz.* faudestueil, *fz.* fauteuil Diez 1, 172. *vgl.* valzstuol.

val-übel *stn.* epilepsia Dfg. 204ᵇ. er habe soliche rede und fluche gehôrt: nu gebe got sant Peter daȥ falwel und sant Jacob daȥ falwel, und got selber mûsse das falwel an gên Frankf. *brgmstb. a.* 1435 (*beilage mit zeugenaussagen*). *vgl.* valdubel *unter* vallende.

falw *s.* vëlwe.

valwen *swv.* (III. 213ᵇ) val *sein od. werden, sich entfärben* Geo. Walth. Ms. (*H.* 2, 369ᵇ. 3, 89ᵇ. 102ᵇ. Msf. 169, 11. Neidh. 45, 3). Konr. *lied.* 8, 4. Ls. 1. 411, 77. falben Mbrg. 35ᵇ. valen Alem. 1, 65. — *mit* er-.

valwische, velwesche *stswf.* **valwisch** *stm.* (*ib.*) *asche, flugasche,* favilla (valwiske, falwisch, falmisch, felwerschen, falbse) Dfg. 228ᵃ. Lit. Mar. (210, 14). Griesh. Loh. (1228). Mart. 118, 96). valewisk Diem. 286, 7. mîn ebenmâȥe ich mische ze dem valwische Erinn. 468. ein grôȥ rouch mit valwischen (välewischen Hpt. 18. 103, 106) gemischet Weltchr. 50ᵇ. *ahd.* falawisca, *altn.* fölski *zu* val *adj.* Fick² 792. *nach* Diez 136, Wack. *umd.* 24 *aus roman.* falavisca (*für* favillesca) *mit bezug auf das deutsche* val.

valz *stm.* (III. 234ᵃ) *pl.* valze *u.* velze; valze *swm. pl.* valzen *u.* velzen j.Tit. 3734. 918. 4187 —: *falz, fuge* Pass., *bes. die rinnenartige vertiefung längs der fläche oder dem rücken des schwertes* (*„das durch einen falz zusammengefügte zweischneidige schwert"* Schm. *Fr.* 1, 716). Wolfr. j.Tit. *a. a. o.* lûter als ein spiegelglas gliȥȥen ime (swerte) die velze Virg. 4, 6. sô wâren im sîne velze mit buochstaben durchgraben guot *ib.* 37, 10. *vgl.* vëlze. *bildl.* Renn. 928; *das begatten der vögel, namentlich der auerhähne* Hadam. 212;

valzen *stv. red. I, 1* (*ib.*) *biegen, krümmen,*

part. gevalzen MSH.3, 213ᵃ.278ᵇ. — *aus ders. w. wie* valten, *vgl.* DWB. 3, 1303 *u.* vëlzen.

valzône *f. name eines schwertes* j.TIT. 1228. 3481 (: dône, lône). 3654. he trûg eine kûle und eine falzûne (: lûne) SCHB. 218, 18.

valz-stuol *stm.* (II². 714ᵇ) curulis DFG. 164ᶜ. *vgl.* valtstuol.

vâmen *s.* vûmen.

faminelle *stf. frauenkraut, -minze.* nâch dem der marksaffran mit zu vil faminelle vermengt worden ist, sol furbaʒ ein zentner nit mêr dann acht pfund und ein dritel eins pfund faminelle haben NP. 137 (*15. jh.*). — *aus mlat.* feminella DFG. 229ᵇ.

van *s.* vane, van. vân *s.* vâhen.

vân *adj. nichtig, ungültig.* cass und vân ist der brief *urk. v. Neustift s.* 361. — *aus lat.* vanus.

vanc *s.* vanke.

vanc, -ges *stm.* (III. 209ᵇ) *der fang, das auf-, umfangende* MS. (*H.* 2, 142ᵃ. er stêt ze vange mit den armen 3, 91ᵃ). KRONE (23789). WOLK. HÄTZL. der dônes vanc ze grunde zôch der sünden kiel KONR. *lied.* 1, 137. *vgl.* ant-, bí-, in-, über-, umbe-, wiltvanc *etc.* gerichts fang, *gerichtsbezirk* GR.W. 3, 679. — *zu* vâhen.

vanc-gruobe *swf.* fovea UKN. *einl.* XVIII.

vanc-, venc-lich *adj.* in vanclîcher zühte j.TIT. 1567. *vgl.* ge- (*nachtr.*), vervanclich, enpfenclich;

vanc-lîche *adv. im gefängnisse.* die man vanclich (*gedr.* vainckliche) tœten tuot LS. 1. 430, 117.

vancnisse, vencnisse, -nüsse, -nus *stf.* (III. 211ᵇ) *gefängnis, gefangenschaft* DIEM. HERB. IW. GUDR. WIG. RUD. (ORL. 11721. 38). WG. BIT. 3802. SERV. 2655. LOH. 1518. MSF. 29, 12. LIEHT. 542, 20. 547, 18. j.TIT. 1566. 2512. KRONE 18104. 923. 29041. 886. ULR. *Wh.* 122ᵇ. TÜRL. *Wh.* 20ᵃ. 30ᵃ. PART. *B.* 12950. WOLFD. *A.* 178. GRIESH. 1, 162. ROTH *pr.* 45 *f.* BEH. *ged.* 5, 154. VINTL. 2302. HPT. 19. 183, 25. MGB. 176, 9. 11. SWSP. 16, 8. 263, 4. PRAG. *r.* 14, 21. 51, 78. BRÜNN. *r.* 392, 191. MB. 39, 228 (*a.* 1323). CHR. 1. 223, 2. 237, 5. 323, 9 *etc.*; *gefangennehmung ib.* 71, 7;

vanc-, vencnissen *swv. verhaften* OEST. *w.* 69, 10. 336, 28;

vancnüssede, -nüst, -nust *stf. n.* (III. 212ᵃ) *gefangenschaft,* captivitas DIEF. *n. gl.* 74ᵃ. HPT. 8, 135. GRIESH. *denkm.* 70. GERM. 7, 376.

vanc-phenninc *stm. abgabe des gewerken von seiner grube* OEST. *w.* 199, 40. *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 727.

vanc-sam *adj.* (III. 211ᵇ) diu vancs. stat, *gefängnis* LANZ. 1851.

vande *s.* vende.

vanden, vannen *swv. besuchen,* visitare FROMM. 3, 51ᵃ. GERM. 15, 416. — *ahd.* fantôn = *nhd. fahnden.*

vane, van *swstm.* (III. 234ᵇ) vanne N. *v. E.* 36, 32. *md. auch stf., vgl. zu* OTN. *C.* 309 —: *fahne, banner* (*unter einer fahne stehende heeresabteilung*) *eig. u. bildl. allgem.* (*doch nicht bei* HARTM.) *z. b.* ir van si an bunden KCHR. *D.* 237, 9. ein schaft, dâ was von phellel ûf gehaft ein harte frisch vane HERB. 18299. von dem sper unz ûf die hant einen vanen man gewunden vant mit borten wol dar an BIT. 7090. 447. vane, der an den satel mit îsen was gehouwen LOH. 5635. den vanen ûf zücken *ib.* 5667. bürt den vanen hôch WWH. 373, 2. ich füere den oberesten vanen KARL 4412. er sach vor im vüeren ein rîchen van (: man) ALPH. 144. er kom mit Etzelen van (: dan) BIT. 3665. swer hiute niht bî dem vanen vert, daʒ ime der tôt ist beschert ULR. *Wh.* 144ᶜ. drî künege man vür den vanen schuof LOH. 4951. 65. den vanen neigen WWH. 365, 15. zer vluht leit er den van (: man) ALPH. 454. die stat mit zwein vanen suochen, *angreifen* PARZ. 205, 4. daʒ reht mit vanen lîhen GFR. 2562. Dietrîch einʒ (laut) Wolfharten lêch mit siben vanen rîchen BIT. 11603. der kaiser sol lihen allen werltlichen vürsten mit dem vanen SWSP. 111, 11. *vgl.* vanlêhen; Christes, gotes v. PRL. 640 (649). RENN. 7344. tragen der Minnen, der Eren van LOH. 879. GA. 2. 235, 628. daʒ uns decke dîner sælden van MSH. 1, 339ᵇ; dem pferde den zagel und den vanen (*mähne*) ab schern LUM. 39ᵇ. — *gt.* fana *zeug, tuch zu gr.* πῆνος, *lat.* pannus DWB. 3, 1241. GSP. 71. CURT.³ 258. Z. 1, 144;

vanel *s.* venelîn;

vanen *swv.* (III. 236ᵃ) *mit einer fahne versehen* MSH. 3, 288ᵃ.

vanen-meister *stm. fahnenträger* BIT. 11963.

vanen-vüerer *stm.* (III. 263ᵃ) *dasselbe* PASS.; *anführer einer heeresabteilung* MYST.

vaner, väner, vanere *s.* venre.

vane-, vanen-treger *stm.* vexillifer DFG. 617ᵃ.

vane-vuoter *stn. eine abgabe* DÜR. *chr.* 332 *f.*

vangen *swv. in* anvangen.

vanke *swm.* (III. 212ᵇ) vanken Myst. 2. 246, 14. 19. 405, 24. 25 —: *funke*, scintilla Dief. *n. gl.* 330ᵇ. Nib. Gudr. Wwh. Lit. Hadam. (513). ein zunder, den steines vanc (*stm.?*) mit slage het enzündet Loh. 5463. si ist sneller danne ein fanc (: vanc) Hätzl. 1. 59, 19. viures vanken Bit. 3640. Wenzl. 366. Erinn. 345. j.Tit. 2189. 3653. 734. 4012. 5145. Ot. 375ᵇ. *vgl.* vinc, vunke;

vanken *swv.* scintillare Dief. *n. gl.* 330ᵇ.

vanken-rouch *stm.* Drach. *C.* 55.

van-lêhen *stn.* *fahnlehen, ein grosses vom könige unmittelbar einem fürsten mit übergabe einer fahne verliehenes lehen* Bit. 5765. Swsp. 111, 3. *L.* 2, 126. 33. 43. Dsp. 1, 289. 91. 305. 309. 2, 56. 57. Mw. 200. 328 (*a.* 1295. 1351). Mz. 2, 378 (*a.* 1292). Chr. 7. 349, 30. *vgl.* Ra. 161 *u.* vane.

vannen, vannen *s.* vane, vanden.

vanre *s.* venre.

vant, -des *stmn.* (III. 236ᵃ) *pl.* vende: *naturalerträgnis von grund u. boden, habe u. gut* Exod. (*D.* 125, 8. 126, 27. 128, 20. 156, 5). Diem. (mit hêrlîchem vande chêrten si ûz dem lande 43, 10). Schm. *Fr.* 1, 723. ein geiz an ir vende gie, *auf ihre weide?* Reinh. 346, 1499. — *zu* vinden.

fantaile, fantæle *s.* vintâle.

fantasîe *f.* (III. 236ᵃ) *einbildung, trugbild, anfechtung*, fantasia Dfg. 225ᵃ, *n. gl.* 166ᵇ. Frl. *ml.* 4, 1. Vintl. 483. 2910. 5052. Laur. *Sch.* 1258. Basl. *chr.* 461, 32;

fantasieren *swv.* fantasiari Dfg. 225ᵃ. Fasn. 1010, 24;

fantast *m. schwärmer, narr* Fasn. 165, 19.

fantasunge *stf. einbildung* Vintl. 9842.

vanten *s.* venden.

vanz *stm.* (III. 236ᵃ) *schalk; betrug. s.* ale-, anvanz, venzelîn. — *altn.* fantr, *vgl.* Dwb. 3, 1320. Fick² 790.

far *s.* forhen.

var *adj. fahrend, sich bewegend in* ein-, nâch-, naht-, vorvar;

var *stf.* (III. 250ᵃ) *weg, bahn, zug, fahrt* Trist. Ulr. Lanz. Reinh. Ernst (ir muget sîn mîn genôze an dirre var *B.* 1957). unser vehe muoz an die vare (: gare) Exod. *D.* 147, 24. die marner heten guot weter und snelle var Troj. 22527. *vgl.* 14546. 22030. 23370. 25037. 29386. der wint im gedîen begunde an sîner var Albr. 16, 23. spar nicht langer die var *ib.* 20, 140, 26, 87. einem die var und offene strâze verwern Chr. 9. 1032, 35. in einer var, *auf einmal* Wigal. 187, 23; *wilde jagd, wildes heer:* varn mit der var Vintl. 7993. 8023. 25; *aufzug, art u. weise* Livl. *M.* 5371. bûren diet in ungefüeger var Msh. 3, 287ᵇ; *tross* Krone 5425;

var *stn.* (III. 250ᵇ) *platz wo man überfährt od. landet, ufer, fähre* Trist. Flore, Krone, Urb. Weist. (5, 117. 6, 523). dô wart getragen zuo dem var vil manic rîlich goltvaz Troj. 49000. send mir einen engel zuo, der mich pringe an daz var Apoll. 6509. 34. daz si an dem var schiffrî und zolfrî süllent sîn Mone *z.* 8, 178 (*a.* 1341). daz var halten mit guoter schiffunge *ib.* 9, 421 (*a.* 1366). daz vare Mainz. *lgb.* 197. Ad. 1277. *vgl.* ver.

var, vare *adj.* (III. 237ᵃ) *flect.* varwer, varber, varer —: *farbig, gefärbt, gestaltet, aussehend nach* (*gen. od.* nâch) Nib. Gudr. Wolfr. (nâch jugende var Wh. 352, 17). Trist. Ernst, Barl. daz wart mislîch vare Gen. *D.* 60, 4. varwe was er (zagel) mislîch Exod. *D.* 128, 34. sô wirst ie liehter var Ecke *Z.* 71, 13. ein helm rôt von liehtem golde var Bit. 8686. alsô wart der dritte var, *dem aussehen nach* Er. 2303. Alexius 128, 755. *vgl.* Dwb. 3, 1321;

var *s.* varwe.

var, phar, -rres *stm.* (III. 236ᵇ) *stier*, taurus Dfg. 574ᵇ, *n. gl.* 359ᵃ. Gen. Kchr. Windb. *ps.* 49, 14. Fdgr. 1. 24, 28. Gr.w. 1, 163. — *vgl.* Dwb. 3, 1332. Curt.³ 265 *u.* varre.

vâr *s.* vâre.

varb- *s.* varw-.

varch, -hes *stn.* (III. 272ᵃ) varhe, varke *swm. pl.* verhen, verken Schm. *Fr.* 1, 755. Gr.w. 2, 666. Dfg. 448ᵃ —: *schwein, ferkel*, porcus Dfg. 448ᵃ, *n. gl.* 298ᵇ. Freid. Strick. (4, 233). Kolm. 68, 18. Augsb. *r. M.* 26, 17. 171, 19. Np. 199. Wp. *G.* 146, 10. *pl.* verher Pf. *üb.* 153, 8. Mgb. 122, 6. 10. 16. Kolm. 14, 37. Hpt. 18. 72, 11. Vet. *b.* 16, 23. Swsp. 416, 2. Augsb. *r. M.* 32, 8. 201, 6. Geis. 436. Np. 197. Gr.w. 4, 522. Chr. 4. 113, 18, *mit ausgestossenem* r feher Böhm. 625 *f.* (*a.* 1352). — *mit* barc *zu gr. lat.* porcus Curt.³ 157. Fick² 790.

varch-muoter *stf. zuchtsau* Mgb. 121, 28. *vgl.* verhermuoter.

fardël, vardël *stn.* (III. 272ᵇ) *bündel, ballen, pack* Ad. 920 *a.* 1322. Np. 129. O.Rul. 1. 33. Nic. *v. W.* 263, 10. 11. Chr. 4. 325, 5; 5. 128, 6. 151, 4 *u. ö.* fartl *ib.* 186, 30. fardal *ib.* 4. 104, 11. wardel Schaab 64 *a.* 1322.

vordel SCHM. *Fr.* 1, 848. fard CHR. 5. 134, 18. — *aus it.* fardello, *fz.* fardeau, *das nach* DIEZ 1,173 *wahrscheinl. arabisch. urspr. ist.*

vardinc *s.* vierdunc.

vare *s.* var *stf. n*, var *adj.*, varwe.

vâre *stf.* vâr *stfm.* (III. 265^{b}) *nachstellung, hinterlist, falschheit, betrug* (âne, sunder v., *ohne böse absicht, aufrichtig*), *gefährdung, gefahr, nachteil, allgem. z. b.* ich hân dirȥ ze vâre niht getân BIT. 8069. ze vâre rîten KRONE 28025. erbieten vîentlîchen vâr ERNST 2802. wirt Orense besezȥen mit sô vîentlîcher vâre ULR. *Wh.* 153^{b}. sîn rede gât ûȥ eime vâr HELBL. 4, 467. einem ze vâr sprechen *ib.* 602. er gesegen dich vor allem vâr *ib.* 10, 86. einem die vâre erzeigen j.TIT. 4607. saf vür der lüfte vâr WARTB. 159, 9. er sprach ân allen vâr *ib.* 54, 8. ân alle vâr ELIS. 2157. sunder vâr *ib.* 1078. 3250. j.TIT. 130. ân alles mannes vâr, *ohne dass ihr ein mann nachgestellt hätte* GZ. 2677. erst tump, swen minne dunket vâr MSF. 62, 10. umb aigen vâr, *auf eigene gefahr hin* ULA. 346 *a.* 1407; *streben, begierde, aufmerksamkeit, eifer* NIB. LANZ. TRIST. *H.* KRONE. sie lobten in in aller vâr APOLL. 1200. in heileclîcher vâre ELIS. 8589. si hilt ir ougen in geistlîcher vâre gein dem altâre *ib.* 5147; *furcht, befürchtung* HERB. BON. PASS. JER. vâre haben, daȥ ELIS. 1544. CHR. 3. 333, 42; *rechtl. arrestationsrecht* HALT. 437. OBRL. 1691; *strafe ib.* 371. 438. — *zu* varn, *vgl.* DWB. 3, 1244. 47. FICK^{2} 790;

være *stnf.* etw. ze være tuon, *aus böser absicht* APOLL. 12745. *vgl.* er-, gevære;

værec, væric *adj.* (III. 268^{a}) *heimlich nachstellend, hinterlistig, feindselig* GEO. (4154). HELBL. GRIESH. einem ein væric meil tuon LS. 3. 384, 44. beiȥen als ein vêriger hunt CGM. 379, 9^{a}. vêrige worte UGB. 505 *s.* 613, *mit dat. d. p.* WINSB. 79, 7, *mit gen.* ANTICHR. 150, 42, *mit präp.* daȥ ich ie væric wart gên in j.TIT. 3012.

vâreis *s.* fôrëst.

varen *s.* varn.

vâren *swv.* (III. 269^{b}) *feindlich trachten nach, nachstellen, böses im sinne haben gegen, gefährden mit gen. d. p. oder s., allgem.* (der unser vîantlîche vâret HIMLR. 354. wie si solden der vîende v. ERNST 3880. der mîn dâ vârend ist MSF. 210, 20. GA. 1. 358, 776. er gienc vârende der kinde ENGELH. 6244. ir magetuomes v. er wolde TRIST. *H.* 750. er vâret des augen an dem tôten menschen MGB. 205, 18. 24. 229, 10. ir vârtent mîner êr mit lâge REINFR. *B.* 6260. *mit dat. u. gen.* sô vâren wir im der ougen, *berauben ihn der augen* DAN. 856); *wornach streben, trachten, ins auge fassen, suchen z. b.* des weges v., *den weg suchen* ER. 254. er sol eines winkels v. (*für die zu verbergenden sachen*) MSH. 3, 5^{a}. ich wil ir minne gerne v. NEIDH. XLIX, 19. des begunde er v. mit willeclîchen ougen KONR. *Al.* 477. der schame v., *hütend beobachten* TRIST. 12386 *u. Bechsteins anm.* eines willen v., *ihm willfahren* GREG. LIEHT. LOH.; *fürchten s. das folgd.* — *mit* be-, er-, ge-;

vâren *stn.* (III. 271^{a}) *nachstellung, hinterlist, betrug.* vil lieber vriunde vâren daȥ ist schedelich MSF. 7, 1. MSH. 1, 346^{b}. âne v. BIT. 959. TÜRL. *Wh.* 73^{a}; *ein hazardspiel* NP. 88; *gefahr* PASS. *K.* 124, 34; *furcht ib.* 384, 39;

væren *swv.* (III. 268^{a}) *nachstellen, gefährden, mit acc. d. p.* ENGELH. 3315, *mit gen. d. s.* HEINR. 1580; *wornach (gen.) trachten:* vröuden v. KRONE 21973; *strafen, zu folgern aus* værunge; *abs. täuschen* WALTH. 37, 35. — *mit* er-, ge-, ver-.

varer *stm. in* lant-, er-, über-, vorvarer.

vâresal *stn. lauer, nachstellung* MONE 8, 512.

varhe *s.* varch.

varht *s.* vorhte.

væric *s.* værec;

væringen *adv.* (III. 271^{b}) *aus dem hinterhalte, hinterlistig* RENN. TEICHN. er wolte in væringen ze tôde stechen PART. *B.* 15905. er reit in v. an als ein ungetreuwer man APOLL. 19872. v. er in morte BEH. 51, 16. *vgl.* værlingen.

vârîs *s.* fôrëst.

vârîs *stn.* (III. 272^{b}) *pferd* GR.RUD. EN. — *aus mlat.* farisea, farius, *span.* alfaraz *leichtes pferd der maurischen reiterei: vom arab.* faras *pferd.*

väris (*ib.*) saturegia VOC. *o.* 43, 210.

varke, värkel *s.* varch, verhelîn.

vær-lich *adj.* (III. 271^{b}) *hinterlistig, verfänglich* BARL. KINDH. HADAM. 46; *gefährlich* JER. LUDW.;

vær-lîche, -en *adv.* (III. 272^{a}) *aus dem hinterhalte, hinterlistig, in böser absicht* JER. HADAM. (303. 26. 417). dû hebest dich envârlich her HPT. 8. 92, 114. wie er diu kint værlich muge ertœten GERM. *H.* 9. 178, 396. wer vêrlîchen für die panier reit CHR. 1. 176,

14. *vgl.* 171, 16. 202, 2. 241, 39. Tuch. 232, 14. 273, 14.

vær-lîcheit *stf.* (*ib.*) *hinterlist, betrug* Np. 136. 37. 39; *fährlichkeit, gefahr* Jer. Ab. 1, 120. Apoll. *S.* 60, 23. 64, 6. Fasn. 388, 28.

værlingen *adv.* (III. 271ᵇ) *s. v. a.* væringen Alph. Livl. Evang. *Mr.* 14, 1.

var-lôs *s.* varwelôs.

varm *stm. nachen*, cymba Dfg. 119ᵃ; *fähre* Mb. 11, 404. 12, 261, (*a.* 1360. 1466). 15, 50. — *ahd.* farm *zu* varn Dwb. 3, 1332. Fick² 790.

varm, varn *stm.* (III. 272ᵇ) *farnkraut*, filix (farm, farn, pharn) Dfg 235ᵇ. varm Parz. j.Tit. 284. varn Msh. (3, 28ᵇ). Virg. 97, 7. Ls. 3. 247, 215. — *ahd.* faram, farm *zu skr.* parna *feder* Z. 1, 144. Dwb. 3, 1233.

varn, varen *stv.* *I, 4* (III. 242ᵇ—246ᵃ) *perf. mit* haben *u.* sîn —: *intr. sich von einem ort zum andern bewegen, fahren, wandern, ziehen, gehn, kommen, allgem.* (komen und varn, *kommen und gehn* Ssp. 3. 45, 6. mîn leben ist veige swâ ez vert, *wohin immer es sich wendet* Apoll. 1331. an die weide v. Mgb. 290, 30. durch die werlt v. Berth. 30, 28, in die werlt *ib.* 30, 27, in ein clôster Wolfd. *D.* X, 3. 7. Mgb. 257, 26, in die zunft Chr. 4. 147, 5. über sê, mer v. Msf. 95, 8. Mgb. 182, 18. ûz der werlte Berth. 30, 29, ûz der stat v. Chr. 4. 138, 23. von dem lîbe Tund. 65, 17, ze dem lîbe v. *ib.* 65, 27. ze himel v. Mgb. 162, 5. si fuoren zu feld Chr. 4. 34, 1. zu gotes gnâde v., *zum jüngsten gericht* Ssp. 2. 66, 2. *mit inf. z. b.* ezzen v. Mai 85, 25. slâfen v. Parz. 279, 27); varn lâzen, *geschehen lassen* (Mai 15, 8. Dietr. 4573. Wolfd. *B.* 197. 198. Ls. 1. 542, 304), *aufgeben, aufheben, nachlassen, tilgen, ungestraft lassen* (Chr. 1. 115, 14. 28; 4. 99, 6. 107, 16; 8. 350, 11; 9. 790, 14. 948, 4. 960, 39. trûren v. lân Goldem. 8, 13. daz künicrîch Antiôch daz wil ich ganz varn lân Apoll. 2870); *gehn, ergehn mit subj.* ez (daz var als got welle Heinz. 2358. er saite in, wie ez gevarn was Vet. *b.* 47, 17); *sich befinden, leben* (wiltu wol varn Apoll. 7924. schône v. Neidh. 149, 4. Helbl. 4, 53. Germ. 8, 110. Ecke *C.* 292). — *tr. fahren auf, durch* (vart jenen pfat Parz. 511, 21. ich hân daz mer gevarn und den sê Apoll. 4923. varn walt unde fluot Serv. 358. si fuoren walt, velt unde heide Bph. 2518. 938. 3828); *ausziehen auf, antreten, unternehmen* (eine vart v. Loh. 3645. 803. 7485. Virg. 792, 12. die müezent alle die vart varn, die dû gevarn hâst unde bist Berth. 23, 30. eine reise v. Chr. 4. 145, 29). — *mit* abe, an (*die fahrt antreten* Elis. 4606), bî, gegen, în, nâch, nider, obe (Virg. 559, 10), über, ûf, ûz, vor, vür, wider, zuo; be- (Germ. 18, 261), durch-, ent-, er-, ge-, über-, umbe-, under-, ver-, wider-, zer-. *gt.* faran *zu skr.* par *führen, geleiten, fördern, gr.* περάω, πόρος, *lat.* porta Curt.³ 256. Fick² 118. 790, *vgl. auch* Gsp. 71;

varn, varen *stn.* sie wurden pereitet ouf daz varn Apoll. 7833. ich wil langer sparn niht über mer mîn wildez varn Reinfr. *B.* 15122. daz sie verswîgen muosten daz varen von ir mâgen Gudr. 897, 3. vil reitens und farens über die lantstrôsz gêt Tuch. 223, 4;

varnde *part. adj.* (III. 246ᵃ) *fahrend, wandernd, umherziehend.* die varnden, *das umherziehende volk der sänger und spielleute* Nib. Gudr. Trist. Lieht. Dietr. 600. Msh. 2, 6ᵇ. Wh. *v. Öst.* 72ᵇ. *ebenso* varndiu diet Nib. Mai, Krone, Lieht. 290, 3. Msh. 3, 18ᵇ. Dietr. 725. Craon 798. Ga. 1. 365, 1029. Orend. 1359. 65, varndez vólc Walth. Parz. Lanz. Gerh. 6419, varnde liute Mai 88, 25. Wg. 3791. Apoll. 3939. 6003. Karlm. 209, 43. 315, 56. Ring 48, 9. 52, 33. Netz 13340. S.Gall. *stb.* 4, 253. Ad. 1305. varnder man, *spielmann* Mai, Teichn. Flore 7610. Msh. 3, 18ᵃ. Jüngl. 841. Karlm. 13, 41. Chr. 8. 75, 4, *vagabund* Prag. *r.* 152, 173. varnder schuoler Aw. 2, 56. Netz 13339. varnde frouwen, wîp, töhter, *landstreicherinnen, huren* Ssp. 3, 46. Chr. 8. 271, 5 *var.* 342, 6. 385, 10; *zu gange gebracht* Walth. Türl. *Wh.* Griesh. varndez leit Msf. 206, 15. *u. anm.; hin u. her fahrend:* snell varend augen Mgb. 43, 26. 44, 16, *unsicher, ungefähr* Flore 3063; *beweglich:* daz varnde (*näml.* guot) Gengl. 157 *a.* 1433. varndez guot Hartm. Parz. Walth. Ernst 1420. Eracl. 408. Msh. 1, 176ᵃ. 298ᵃ. 2, 231ᵃ. Jüngl. 884. Gz. 6620. Swsp. 145, 11. varnde habe Parz. 9, 21. Msh. 3, 28ᵃ. Ssp. 1, 28. 52, 2. Ksr. 15. Prag. *r.* 69, 114. 70, 116. varndez phant Meran. 18; *vergänglich* Walth. Ms. (*H.* 1, 298ᵃ. 309ᵇ. 2, 186ᵃ. Msf. 174, 3).

farnîz *s.* vërnîz.

varre, pharre *swm.* (III. 236ᵇ) *s. v. a.* var, *stier*, taurus Dfg. 374ᵇ, *n. gl.* 359ᵃ. Konr. Pass. Ath. *B** 168. Kchr. *W.* 9635. 43. Roth *pr.* 78. ûf dem hof halden und ziehen ein farren Miltenb. *stb.* 39ᵇ, einen pharren

AD. 980. Perillus einen varren grôȥ mit sîner kunst von êre gôȥ SCHB. 185, 6. 14.

varren-rieme *swm. ochenziemer.* einen mit dem farrenriemen erstreichen ZIMR. *chr.* 3. 304, 7.

var-rieme *swm.* (II. 699ᵇ) gophus DFG. 267ᶜ.

vâr-slac *stm.* (II². 384ᵇ) *hinterlistiger schlag* KRONE 27136.

vart *stf.* (III. 251ᵃ) *gen.* verte, vart, *pl.* verte —: *fahrt, zug, reise* (*kriegszug*, *wallfahrt*), *gang, lauf, umlauf, weg, fährte, allgem. z. b.* offen sî iu diu v. EXOD. *D.* 155, 37. si huoben sich an die vart, *machten sich auf den weg ib.* 160, 30. einem die v. leisten KRONE 21921. vart über mer, *kreuzzug* LIEHT. 375, 23. gein Rôm, gein Ache den verten wart nie dem gelîche j.TIT. 6165. ein v. tûn gên dem heiligen grab CHR. 1. 379, 11. die grôsse v. zuo den einsideln *ib.* 9. 821, 22. v. der Hussen *ib.* 3. 177, 13. doch wart ir v. nie sô guot, *doch hatten sie nie so viel erfolg ib.* 8. 119, 31. er viel an der verte ALBR. 13, 116. er volget dem brûder an der varte (: karte) *ib.* 19, 479. 20, 267. der künec (*auf dem schachspiel*) gêt in aller vart MASSM. *schachsp.* 134. daȥ mich riuwet diu v., *der verlauf, umstand* AMIS 2011. die verte der tiere NIB. 875, 3. ein vart mit dem tôde tuon DAN. 3490. er ist des tôdes v. gevarn ULR. *Wh.* 225ᵈ. 248ᵇ. ûf tôdes vart jagen ERNST 1551. die jüngste f., *tod* FASN. 880, 13. *in allgemeinerer bedeutung:* an, ûf die v. bringen, *dahin bringen* (*eig. auf den weg, die fährte*) PARZ. 232, 7. ER. 1361. an der, ûf der vart, *an der stelle, sogleich* L.ALEX. 4967 *W.* IW. 6043. VINTL. 4094. 242. an der selben vart BIT. 8094. auf der vart, *bei dieser gelegenheit, da* VINTL. 776. ûf dise fart, *diessmals* CHR. 3. 67, 28. 151, 12. mit der f. *sogleich* SCHM. *Fr.* 1, 760. in dehein vart, *auf keine weise* GEN. *D.* 97, 10. ein vart, *einmal* TUCH. 78, 21. 81, 18 *etc.* CHR. 1. 424, 15; 2. 349, 19. ein vert ammât, zuo dem andern mâl heu GR.W. 1, 186. alle vart, *immer* GFR. 1451. ENGELH. 1654. SILV. 5051. TROJ. 17234. WACK. *pr.* 46, 48. — *was auf einmal geführt wird:* swelich zülle zwou verte salz trait URB. *Pf.* 201. *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 759.

vart-bettelîn *stn.* vartbetlî: lectulus, qui in itinere bajulatur GERM. 18, 66.

fartël *s.* vardël.

vart-genôȥ *stm.* (II. 400ᵃ) *reisegefährte* EN. LANZ. FLORE 3338.

vart-geselle *swm.* (II². 31ᵃ) *dasselbe* NIB. 1349, 1 *C.* ERNST *B.* 3355.

vart-müede *adj.* (II. 228ᵃ) *müde von der reise* WWH. 302, 24.

vart-ros *stn.* vartros, cum quibus vinum et oleum dominorum conducatur SCHM. *Fr.* 2, 152.

vart-stiure *stf.* (II². 652ᵃ) *unterstützung zu einer fahrt* SCHM. *Fr.* 2, 777.

vart-wëc *stm. fahrweg* KALTB. 59, 15. 70, 52. 73, 52. 154, 40. *vgl.* varwëc.

varunge *stf.* farung mit schiffen, navigium DFG. 376ᵇ. *vgl.* er-, über-, ûȥvarunge.

værunge *stf. bestrafung, strafe.* mische mit der vêrunge die semfticheit BR. *H.* 2, 55.

varvelen *pl.* (III. 273ᵃ) *suppe mit geriebenem teig, mit gequirlten eiern,* pultes SUM. puls est genus ciborum, varveln vel ein sauffen SCHM. *Fr.* 1, 754. die varveln sint guot HELBL. 1, 1032. 36. mache daȥ eȥȥen vil süeȥ als die varveln PF. *arzb.* 2, 15ᵃ. *vgl.* DWB. 3, 1332. KWB. 90.

varwe, var *stf.* (III. 240ᵇ. 241ᵇ) *farbe* (*farbe der haut etc., farbe zum anstreichen, schminke*), *aussehen, glanz u. schmuck, schönheit. allgem. z. b.* swie nu niht wan sehs varwe sîn TROJ. 2992. 20186. GEO. 3858. LS. 1, 153 *ff.* HÄTZL. 249ᵃ, *vgl.* WACK. *kl. schft.* 1, 145 *ff.* diu heide in grüener varwe lît MSH. 1, 356ᵇ. der walt in grüener varwe stât *ib.* 3, 328ᵇ. ein sper, daȥ grüener varbe sî LIEHT. 72, 5. dei (*schafe*) dâ wâren einer varwe GEN. *D.* 60, 4. 26, 11. mit vrömder varwe an dem wange ERINN. 328. an sînen wangen var ALBR. 10, 178. der was glanz nâch goldes var (: dar) *ib.* 22, 792. er gewan von zorne ein vare (: geware) HERB. 6470. geribeniu varwe *s.* riben. ein wîp, diu an sich reiner tugende varwe strîchet MSH. 2, 397ᵃ. in der varwe er schein, ob er gar wære tôt DAN. 6654. schœne an lîbe und an varwe FRAGM. 17, 86. guoter wîbe v. FLORE 6872. ir varwe wandel nam CRAON 1650. ir v. und ir gelâȥ ist hin MSH. 3, 68ᵇ. ir wârt ein wunneclîcheȥ wîp, nu sint ir gar von iuwer varwe komen MSF. 196, 2. 12. — *zu* var *adj.*

var-wëc *stm. fahrweg, -strasse* TUCH. 65, 3. FASN. 565, 11. *vgl.* vartwëc.

varwelîn *stn. dem. zu* varwe. ein rôteȥ varwelîn GERM. 8. 285, 66; *stückchen farbe* AMMENH. *s.* 228.

varwe-, var-lôs *adj.* (III. 240ᵇ) *farblos,*

bleich En. Rul. Karl, Lanz. Krone, Garel 9^{a}. Pass. 77, 88. B'eliand 3929.

varwen *swv. farbe gewinnen, glänzen.* ez varwet und lûchtet wol Pass. 117, 41;

varwen, värwen *s.* verwen.

varwe-tuoch *stn. gefärbtes* tuoch. farbtuoch Chr. 4. 12, 24. *vgl.* Birl. 154^{a}.

varz *stm. furz* Fasn. 614, 25. *vgl.* vurz;

varzen *swv.* pedere Dfg. 420^{a}. Mor. 2, 422. 522. Kolm. 72, 16. 21. 51. 142, 3. Ring 14^{b}, 28. Fasn. 61, 7. 19. 298, 13 *u. ö.* — *zu* vërzen, *vgl.* vurzen;

varzer *stm.* Zimr. *chr.* 3. 432, 3 *ff.*;

varzerin *stf.* Netz 6000.

vas *s.* vahs.

fasân, fasant *stm.* (III. 273^{a}) *fasan*, fasianus (fasân, vasân, fasant, fasalt, phashant) Dfg. 226^{c}, *n. gl.* 168^{a}. vaschân Voc. 1437. fasân, vasân Wolfr. Bit. 6985 (: ân). vasan (: an) Türl. *Wh.* 129^{a}. fasant, vasant Trist. *H.* Geo. 2087. Part. *B.* 2375. 80 (: vant). Ot. 652^{a} (: gesant). Msh. 2, 395^{b} (: want), *pl.* vasande *ib.* 287^{b}. *umged.* vashan Apoll. 5988, fashan, -huon, phasehan, -huon Dfg. 226^{c}. — *aus gr. lat.* fasianus, *der am fluss* Phasis *heimische vogel, vgl.* Dwb. 3, 1336. Wack. *umd.* 13. 58.

vasant-han *swm.* Chr. 9. 1011, 30;

vasant-henne *swf.* Dankrotsh. *p.* 127;

fasant-huon *stn. contr.* fâsetûn Erlœs. 59 *u. anm.*

fasch, fasche *stswf.* (III. 273^{a}) *binde* Such. mit einer faschen binden Pract. 165. — *aus lat.* fascia, *vgl.* Kwb. 91.

vaschân *s.* fasân.

vaschanc, vaschang *stm. fasching, fastnacht* Schm. *Fr.* 1, 770. Teichn. *s.* 74, *A* 212^{b}, *C.* 225 *ff.* Fasn. 994, 29. Rauch *scr.* 1, 392 *ff.* Uoe. 4, 223. 321 (*a.* 1295. 99). Geis. 420. Mh. 71. *oft in* Stb. *u.* Stz. Urb. *Son.* 2^{a}. 43^{a}. Ula. 137. vassang *ib.* 94 *a.* 1303. *vgl.* Dwb. 3, 1336 *u.* vastnaht.

vaschanc-henne *swf.* vaschinchenne Gr.w. 3, 686;

vaschanc-huon *stn.* Rauch *scr.* 1, 394^{a}. Urb. *Pf.* 96. Mh. 3, 372 *ff.*

vaschang-tac *stm.* (III. 7^{b}) *faschingtag* Teichn. 176. Uoe. 5, 595 (*a.* 1303). Ukn. 269 *a.* 1337. Uhk. 2, 207. 235 (*a.* 1352. 67). fassangtag Myth. 1033 (*14. jh.*).

vaschang-zît *stf.* Teichn. *A.* 245^{d}.

fasche-naht *s.* vastnaht.

vase *swmf.* (III. 330^{a}) *faser.* bleter und vasen Troj. 10639; *franse* Er. 7713. dâ (*an dem helme*) hiengen vasen ane ûz golde wol gespunnen Part. *B.* 5176; *einfassung, saum* (*des gewandes*), fimbria Dfg. 235^{c}. Hrd. 181^{b}. 191^{a}. gewandes vasen Urst. 109, 86. W. *v. Rh.* 137, 32. dünn lebs ân vasen, *ohne bart* Wolk. 17. 4, 11. — *zu* vëse.

vasel *stm.* (III. 330^{a}) *der fortpflanzung dienendes männl. vieh, zuchtstier, -eber u. dgl.* er het esele, die guot wâren ze vasele Gen. *D.* 63, 22. Gr.w. 1, 107. 5, 105. 190. Zimr. *chr.* 3. 27, 6. 596, 8 *ff.* — *zu* visel;

vasel *stn.* (*ib.*) *das junge, nachkommenschaft.* den solt man ûf einer hürde verbrennen, daz sîn niht vasel würde Kolm. 19, 30;

vaselen *swv. gedeihen, fruchten* Zimr. *chr.* 4. 92, 26. — *mit* er- (*nachtr.*).

vasel-han *swm.* fasianus Dfg. 226^{c};

vasel-huon *stn.* fasianus Dfg. 227^{a}. Beh. 132, 7.

vasel-kalp *stn.* (I. 781^{b}) *kalb, das nicht geschlachtet, sondern aufgezogen wird* Misc. 1, 240^{b}.

faselmënt? kleider, silver, faselment Karlm. 377, 35.

vasel-muoter *f. zuchtsau* Gr.w. 3, 558.

vasel-rint *stn.* (II. 723^{a}) *zuchtstier* Gr.w. 1, 100. 5, 400.

vasel-stier *stm. dasselbe* Gr.w. 1, 263.

vasel-swîn *stn.* (II^{2}. 795^{b}) *junges zuchtschwein* Gengl. 222 *a.* 1338. Gr.w. 1, 96. 639.

vasel-vihe *stn.* (III. 309^{b}) *zuchtvieh* Gr.w. 2, 263. 3, 569. 572. 5, 623. 6, 45.

vasen, vesen *swv. fasern bilden, wurzeln schlagen, sich fortpflanzen, gedeihen* Schm. *Fr.* 1, 763. das prued väset und gewint wurzen Pract. 216. *s.* vasel.

vase-, vasen-naht *s.* vastnaht.

vaser *f. franse.* der huot ist mit vasern wol durchsmogen Msh. 3, 312^{a}. *s.* vase.

fasetûn *s.* fasanthuon.

fas-han, -huon *s.* vasân.

vas-naht *s.* vastnaht.

fasôl, phasôl *swf.* (II. 484^{a}) *bohne*, faseolus: fasöl Voc. *o.* 23^{a}. die fasœln oder die pôn Mgb. 389, 7. die wîzen und rôten phasôln Diem. *arzb.* XI. *vgl.* Dwb. 3, 1340. Kwb. 96.

vassal *stm.* (III. 273^{a}) *vasall* Rul. 231, 28; *ritter, junker* Trist. 3352. vassel Krone 871. — *fz.* vassal.

vassang *s.* vaschanc.

vast *adj.* (III. 273^{a}) *fest, stark, befestigt,* firmus Dfg. 236^{a}. En. L.Alex. (2361. 4703.

6993). Jer. ein swert, brûn scharpf unde vast Eracl. 4709. ich besitze eine stat genuoc vast *ib.* 2499. daȥ is was vast Livl. *M.* 1659. vaster muot Renn. 20648. *vgl.* veste *u.* Dwb. 3, 1558. Fick² 116. 792. (*nach* Benfey *in or. u. occ.* 1, 35 *zu skr.* pastya *haus u. hof* [*feste ansiedlung*], *lat.* postis);

vaste *adj. s.* veste;

vaste, vast *adv. zu* vast *u.* veste (III. 274ᵃ) *fest, enge sich anschliessend, nahe an, bis an* (Roth. Rul. Nib. Chr. 5. 143, 25), *stark, gewaltig, schnell, sehr, recht. allgem. z. b.* er verbôt im vaste Gen. *D.* 10, 30. vaste in der hant haben Exod. *D.* 128, 33. ie vasto und ie vasto Griesh. 1, 68. eȥȥet vaste Strick. 4, 203. 5, 159. trinkt vast Fasn. 450, 25. do begunder vaste sorgen Amis *L.* 326. er vermacht es vaste zuo Vintl. 5000. vast halten Mgb. 19, 15, hangen 464, 11, arbaiten 194, 1, eilen 189, 14, schreien 132, 11. mir ward sô fast grausen Chr. 5. 107, 12. *comp.* vaster *u.* vester, *mehr:* ie vaster und ie vaster sach in der ritter an Wolfd. *C.* II, 22. sô muosten dan diu her des vaster werben mit den swerten Loh. 5176. er sluoc eȥ vaster danne ê Karl 8145. si nam des jungelinges war dâ vaster dan si tete vor Troj. 20849. ich hæte triuwen vaster vergeȥȥen Engelh. 3758. er zwinget dich vaster denne du in zwingen maht Ls. 3. 232, 58. wer das tuet, der schent sich vaster Vintl. 304. vester prennen Mgb. 71, 31, sich minnern 116, 1, sich praiten 337, 25. do das den knecht noch vester verwundert Leseb. 1060, 12. ie lenger und ie fester Chr. 5. 107, 7. 111, 21. 154, 14. sie vorchtens dester fester *ib.* 267, 3; *neben subst. gen.* mit faste herrn und ritterschaft, *mit sehr vielen herrn und rittern* Ugb. 110;

vaste *stswf.* (III. 277ᵇ) *das fasten*, abstinentia, jejunium Dfg. 5ᶜ. 284ᶜ. Kchr. Parz. Trist. Barl. Amis, Griesh. (dô er die vaston brach 2, 8). Pass. (*H.* 335, 75). durch die vasten, die du bigienge Lit. 235, 3. sît wart uns diu v. geboten Mar. 162, 9. sie vielen vor dem grâle venje vil und buten manige vasten j.Tit. 5966. uns ist gesazt ein v. Ulr. *Wh.* 157ᵇ. geboten ouch ein v. was Silv. 1652. 57. er überstreit den slangen mit sîner vaste *ib.* 3526. ir v. ein ende nam *ib.* 770. 1696. den tievel vertrîben mit dem gebete und mit der vasten Hpt. 16. 283, 65. die vaste brechen Wg. 10343; *fastenzeit*, quadragesima Dfg. 475ᵇ, *n. gl.* 310ᵃ. Gudr. Lieht. Griesh. Livl. Pass. Jer. diu heilige vaste Fdgr. 1. 100, 18. in dem anegenge der vaste Br. *H.* 48, 32. in disin tagin der vastin *ib.* 49, 2. so ist die fast der fastnacht auf dem nack gesessen Fasn. 629, 22; *busse* Diem. 349, 5. — *s.* vasten.

vastel-âbent *stm. fastnacht, vgl.* Fasn. 1611ᵇ.

vastel-muos *stn. fastnachtspeise.* vestelmuos Hpt. 15, 515.

vastel-, vestel-naht *stf.* (II. 302ᵇ) *md. für* vastnaht Leys. Jer.

vastel-, vestel-tac *stm.* (III. 7ᵇ) *fasttag.* vasteltac Br. *O.* 9ᵇ. Gr.w. 1, 67. vesteltac Teichn. *B.* 201ᶜ. Bihteb. 48. *vgl.* vastetac.

vasten *swv.* (III. 278ᵇ) *intr. fasten* Karaj. Diem. Iw. Walth. Trist. *U.* si vastent unde vîrent Exod. *D.* 120, 14. v. und wachen Ulr. *Wh.* 270ᵇ. Buch *d. r.* 883. Livl. *M.* 2605. swer wol got dienen wil, der sol niht vasten sô vil, daȥ er kome von dem lîp Wg. 10348. der vastet einen langen tac Helbl. 7, 210. drî tage v. Silv. 762. 1646. alle tage v. Dan. 82. er vaste dennoch, *war noch nüchtern* Parz. 760, 10. er vastet hinz naht Griesh. 1, 62. Krist hât mit uns gevastet Birk. *p.* 107. zwischen hier und dem suntag, dô man halb gevastet hât (= mittevasᵗᵉ) Mb. 39, 299 (*a.* 1327). diz was beȥȥer vil getân vastende danne enbiȥȥen Ulr. *Wh.* 130ᵈ. urteile suln sie vinden vastende Ssp. 3. 69, 2. daȥ vastend gedirm Mgb. 32, 14. 18. ze waȥȥer und ze brôte vasten Msh. 2, 32ᵇ. Chr. 10. 273, 7. si vastent vür die missetât Ga. 1. 135, 295. *mit gen. sich enthalten von:* ich wil minnen v. Ga. 2. 130, 135. — *tr.* (*mit fasten*) *büssen für* Diem. Freid. Otn. (*A.* 328). Swsp. — *gt.* fastan, *vgl.* Gsp. 71. Fick² 116. 792;

vasten *stn.* (*ib.*) *das fasten.* sîne venje und sîn v. Karl 1838. Hpt. 16. 283, 62. vasten daȥ hât tugent vil Teichn. *A.* 34ᵈ. ir v. und ir weinôn Cäc. 60. nim ein v. drî tage Silv. 1545. er begonde mit vastenne sich sêre krenchen Ulr. 998. mit vastene und mit wachene Pass. 211, 32. mit vastende Griesh. *denkm.* 62. mit vasten er ouch bûȥte Aneg. 37, 6.

vaste-naht *s.* vastnaht.

vasten-kiuwe *f.* (I. 831ᵃ) *fastenspeise* Walth. 17, 27.

vasten-kost *stf. dasselbe* Hb. *M.* 468.

vasten-krapfe *swm.* Buch *v. g. sp.* 58.

vasten-mësse *stf.* (II. 161ᵃ) *jahrmarkt in der fasten.* Frankfurter vastenmesse Rta. 1. 85,

30. 567, 22. ANZ. 18, 122. THÜR. *rd.* 397. WEINSB. 64. O.RUL. 1. CHR. 4. 94, 5. 190, 29.

vasten-muos *s.* vastmuos.

[vasten-sât *stf.* II². 27ᵇ] zu der vastensätte GR.w. 1, 843 *lies* vastenzît *ib.* 5, 724.

vasten-spîse *stf.* WEINSB. 6. 7. FASN. 368, 14. HB. *M.* 468. CHR. 10. 135, 12 *var.*

vaster *stm.* (III. 278ᵇ) *fastender* LESEB. 587, 1. von zornigen vastern TEICHN. *A.* 245ᵃ. GERM. *H.* 2. 82, 17.

vaste-, vast-tac *stm. fasttag* HELBL. 8, 883. RENN. 10804. SPEC. 5. BR. *H.* 42, 9. vastag UOE. 5, 161 (*a.* 1313). AD. 947. CHR. 11. 557, 1.

vast-heit *stf.* firmitas DIEF. *n. gl.* 175ᵃ.

vastic-heit *s.* vestecheit.

vast-lîche *s.* vestlîche.

vast-muos *stn. fastenspeise, hülsenfrüchte u. dgl.* BR. 25ᵇ. URB. *B.* 2, 473, *pf.* 4 *ff.* 168. ULA. 105 *a.* 1308. GR.w. 6, 164. vastenmuos BUCH *v. g. sp.* 21, 62.

vastmuos-bône *swf.* URB. 71, 17. 19.

vast-, vas-naht *stf.* (II. 301ᵇ) *vorabend vor beginn der fastenzeit, tag vor aschermittwoch.* vastenaht W. 1 *a.* 1314. MICH. 2 *a.* 1334. vastnaht MYST. JER. LUDW. N. *v. B.* 171. CHR. 8. 45, 4. 72, 10. 126, 6. CDG. 3, 80 (*a.* 1353). GLAR. 107. FASN. 625, 3. 14. faschenacht RCSP. 1, 386. vasenaht WOLK. 49. 1, 1. 14. KOLM. 134, 33. 196, 6. MB. 40, 109. 180. 41, 137. 434 *u. ö.* (*14. jh.*). vasennaht HÄTZL. 1. 37, 1. FASN. 695. TUCH. 21, 22. vasnaht PARZ. 409, 9. RENN. 6660. TANH. *hofz.* 178. TEICHN. *A.* 33ᵈ. LS. 2. 167, 81. 217, 300; 3. 387, 23. WOLK. 49. 3, 1. NETZ 225. FASN. 91, 19 *u. ö.* NP. 93. vassnacht TUCH. 18, 26. 30. *unterschieden werden:* diu rehte v., *dienstag vor aschermittwoch* CHR. 5. 258, 21; 8. 45, 4. diu grôȥe, diu alte v., *sonntag invocavit ib.* 8. 72, 10; 9. 509, 19. URB. 56, 22. AD. 1316. MONE *z.* 11, 451. GLAR. 107. der herren, pfaffen v., *sonntag estomihi* CHR. 5. 233, 32. 258, 8; 8. 126, 6; 9. 510, 10. GR.w. 4, 123, *s.* herren-, pfaffenvasnaht. *ebenso* aller manne v. MB. 41, 434. MICH. 2. CHR. 2. 11, 6. 308, 6. — *vgl.* DWB. 3, 1354.

vasnaht-brâte *swm.* GR.w, 2, 61.

vasnaht-butze *swm.* ich wând du wærst ein v. COD. *pal.* 355, 138. ZIMR. *chr.* 2. 343, 16; 4. 318, 13. *vgl.* DWB. 3, 1356.

vasnaht-henne *swf. zinshuhn zur fastnacht* MONE *z.* 2, 153. GR.w. 6, 353. MH. 2, 432. 3, 219. TUCH. 206, 30. 32;

vastnaht-huon *stn. dasselbe* MONE *z.* 22, 101. 26, 58 (*a.* 1339. 1416). MICH. *M. hof* 27. 46. vasnahthuon URB. 362. MZ. 1, 291 (*a.* 1340). vasenahthuon MONE *z.* 22, 61 (*a.* 1298).

vasnaht-knëht *stm.* FASN. 735, 6.

vasnaht-krapfe *swm.* FASN. 52. 15. 53, 16.

vasnaht-lamp *stn. zinslamm zur fastnacht* URB. *Son.* 8ᵃ. 43ᵇ.

vasnaht-liet *stn.* FASN. 1103. 1332.

vasnaht-spil *stn.* (II². 503ᵃ) FASN. 351, 10. 386, 16 *u. ö.* ZIMR. *chr.* 4, 586ᵇ. *vgl.* NP. 93 *f.*

vasnaht-tanz *stm.* NP. 92.

vasnaht-tôre *swm.* FASN. 97, 20.

vasto *adv. s.* vaste.

vast-tac *s.* vastetac.

vast-woche *swf.* (III. 797ᵇ) *woche in der fasten* HPT. 11, 33. O.RUL. 9. FASN. 592, 7. KALTB. 7, 65. fastwuche CHR. 5. 186, 10. 233, 16.

fater *stm. ein vogel, lat.* fatator, *var.* facator MGB. 189, 10.

vater *an. m.* (III. 279ᵃ) *im sing. ohne flex., im gen. auch* vaters, vatern (*dat.* vatern UG. 460 *a.* 1445); *pl.* vetere, veter, vater —: *vater, eig. u. bildl. allgem.* (welch vater unde muoter sî gebære GEN. *D.* 92, 32. mînes vater fruht, *ich* WH. *v. Öst.* 58ᵇ. der ân vaters hilfen lebet SUCH. 22, 136. er leit in seins vatern grab CHR. 5. 206, 18. der geloube, den unser veter brâht an uns hânt SILV. 4522. 617. aller tugende v. RUL. 60, 2. der môn ist ain v. aller fäuhten MGB. 65, 27. 101, 30), *spec. von gott* WALTH. BARL. der oberste v. RENN. 20832. got alle der welde vader KARLM. 242, 26. got, vater únser niht mîn éin TEICHN. *A.* 229ᶜ, *vom landesherrn:* ein v. des landes LOH. 3157. 63, *von geistl. würdenträgern: pabst* WALTH. 33, 13. LOH. 6307. heilic v. *ib.* 6375. geistl. v. *ib.* 6325. RTA. 1. 13, 16 *ff.* ENENK. *p.* 308. HELBL. 8, 1109. vater al der kristenheit *ib.* 1123. KONR. *Al.* 991, *cardinal:* der hôchw. v. UGB. 27, *abt* VET. *b.* 2, 19. 5, 27. geistlîche veter, *priester* WOLK. 26, 155. *name der ersten einsiedler, der s. g. altväter:* die alten väter MGB. 90, 31. VET. *b.* 6, 18. 18, 24. 82, 18. die heiligen veter *ib.* 8, 18, vedere MARLD. *han.* 79, 34. der veter buoch LS. 2. 461, 1; *pflegevater* GREG. 3783; *pate,* geistl. v. *ib.* 967; der zimenter soll under haben das recht gewicht, das man nennt den vater MH. 3, 346; *kolik* SCHM. *Fr.*

1, 850. — *gt.* fadar *zu skr.* pitâ (pitar), *gr. lat.* pater CURT.[3] 253. 399. GSP. 71. FICK[2] 115. 789.

vater-bære *adj.* (III. 279[b]) *vatergemäss* MSH. 2, 200[b].

vater-bruoder *m.* patruus DFG. 417[b]. HEST. 350.

vater-brust *stf.* (I. 272[b]) MSH. 3, 468[dd].

vater-eigen *stn.* (I. 415[b]) patrimonium DIEF. *n. gl.* 283[a]. HRD. 180[b]. SCHM. *Fr.* 1, 48.

vater-guot *stn.* ob der herre lîhet den kinden ir vaterguot SWSP. *L.* 2, 64.

vater-halbe *adv. auf, von väterlicher seite* WG. 3881;

vater-halp *adv.* (I. 617[a]) *dasselbe* PARZ. HELBL. HIMLF. WARTB. 156, 8. j.TIT. 4843. WOLFD. *A.* 271. GERM. *H.* 4. 152, 137. SWSP. 399, 11. GENGL. 326 *a.* 1399.

vater-heim, -heime *stnf.* (I. 653[b]. 655[b]) *vaterland, heimat,* patria HRD. 180[a]. ze hant wirt geladen alle iuwer vaterheim KRONE 16360. si fuoren in ir vaterheime GRIESH. 1, 36. MONE 4, 369. zuo der himilisken vaterheime FDGR. 1. 28, 24. von dem ellend zuo der frôlichen vaterheime ALEM. 3. 102, 25;

vater-heimuot *stf. dasselbe.* in die obrostin hœhi der êwigen vatterheimuet GERM. 18, 70 (*14. jh.*).

vater-heit *stf.* (III. 279[b]) *vaterschaft, väterlichkeit* HPT. 8, 117 (ROTH *denkm.* 46, 8). MYST. 2. 92, 20. AW. 3, 152. *vgl.* veterlîcheit.

vater-hûs *stn.* S.AL. 182.

vater-lant *stn.* (I. 936[a]) *vaterland, heimat* MAR. (177, 6). MYST. KONR. (TROJ. 12152. 30442). DENKM. XXXVIII, 234. LIT. 236, 23. RENN. 20837. 42. 47. 22270. PASS. 152, 49. S.AL. 161. WACK. *pr.* 63, 34. 37. JER. 839. BALD. 415. ALEM. 3. 114, 3. vaderlant ELIS. 6070. 9069. der weg inȥ vat., *himmel* TEICHN. *A.* 249[a].

vater-, veter-lich *adj.* (III. 279[b]) *väterlich* TRIST. BARL. KONR. (SILV. 4385). KCHR. *D.* 384, 3. GEN. *D.* 46, 13. MAI 40, 6. W. *v. Rh.* 228, 48. SCHB. 328, 20. 24;

vater-, veter-lîche, -en *adv.* (*ib.*) KARAJ. WALTH. TRIST. BARL. ANEG. SUCH. LIT. 236, 10. ERNST 2277. veterlich MSH. 2, 218[a].

vaterlîn, veterlîn *stn.* (*ib.*) *väterchen* GUDR. TIT. WIGAL. 249, 23. ORL. 13460. REINFR. *B.* 2318. 5726. 6072. 78. HEINZ. 2463. GA. 3. 34, 26. 36. AMMENH. *s.* 347.

vater-lôs *adj. ohne vater* KARL 11117. S.GALL. *stb.* 4, 153.

vater-mâc, -mâge *stswm.* (II. 12[b]) *verwanter von väterl. seite,* agnatus DIEF. *n. gl.* 12[b]. GAUPP 1, 146 (*a.* 1297). AUGSB. *r. M.* 180, 7. S.GALL. *stb.* 45[a]. GLAR. 105. GR.W. 1, 13. 4, 331. 5, 72.

vater-name *swm.* MYST. 2. 672, 8. 12.

vater-rëht *stn.* swem veterlich daȥ vaterreht versmâhet MSH. 2, 218[a].

vater-rîche *stn.* (II. 694[b]) *vaterland* TRIST. 11601. *nicht comp.* in sînes vater rîche WG. 11424.

vater-site *stm.* (II[2]. 325[b]) *sitte des vaters* MAI 23, 18.

vater-sun *stm.* (II[2]. 733[b]) MYST. 2. 50, 29.

vater-teil *stn. väterl. erbteil* UG. 121 *a.* 1327.

vater-wân *stm.* (III. 494[b]) *glaube, einen vater zu besitzen* TRIST. 4229.

vatte *s.* vade.

fatzanet, fatzanetlîn *stn. sacktuch* ZIMR. *chr.* 4, 587[a]. fazelet LCR. 128, 85. *s.* SCHM. *Fr.* 1, 780. DWB. 3, 1365.

fatzen *swv. foppen, necken, verspotten* GERM. 13, 76. NARR. 86, 4. 98, 33. SABB. 1, 148. ZIMR. *chr.* 4, 587[a]. *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 780. DWB. 3, 1363.

fatz-man *stm. possenreisser, hofnarr* ZIMR. *chr.* 4, 587[a]. DWB. 3, 1366.

fatz-spil *stn. spass* SABB. 1, 181.

fatz-wërc *stn. possen, spötterei* ZIMR. *chr.* 4, 587[a]. DWB. 3, 1366.

faut *s.* voget.

fâve *stf.* (III. 280[a]) *bohne* ULR. *Wh.* 270[c]. — *aus lat.* faba.

favele, favelîe *s.* fabele, fabelîe.

väwen *s.* vewen.

vaȥ, -ȥȥes *stn.* (III. 280[b]) *fass, gefäss, schrein u. dgl., eig. u. bildl. allgem. z. b.* guldîn ALBR. 23, 208, silberîn HEINR. 3261, märmelein v. MGB. 376, 7. ein wol gefüllet v. CRAON 482. daȥ v. rûmen WARTB. 36, 18, binden NEIF. 45, 7. mit vaȥȥen schepfen MGB. 485, 17. der peinen v., *bienenkorb ib.* 289, 14. 21. 35. 290, 8 *ff.* sîniu kleider ligent in dem vaȥȥe MSH. 2, 71[b]. vaȥ des tôten, *sarg* APOLL. 2545. MSH. 3, 288[b]. *bildl.* des lîbes v. W. *v. Rh.* 196, 8. vaȥ der sêle ALBR. 35, 136. du trûwelôseȥ vaȥ *ib.* 16, 527. KARL 11531. GA. 2. 363, 69. schanden v. APOLL. 11469. sît ich von den sunden bin ein unreine vaȥ PILAT. 133. mînes herzen v. HEINR. 16. daȥ slôȥ sî in ir herzen v. BPH. 8487. ein gewünschet v. der sælde MSH. 3, 169[b]. aller tugende v. *ib.* 79[a]. du armeȥ v. valscher gelust VET. *b. L.* 3426. Johannes der genâden v. *ib.* 3769.

Paulus daz erwelet v. Pass. 183, 90. Apoll. 20833. Artus der êren v. Krone 22488. *bezeichungen der jungfr. Maria:* daz gotleich v. Mgb. 61, 19. reinez v. Msh. 3, 467ᵇ. daz reine gotes v. W. *v. Rh.* 58, 3. tugende v. *ib.* 30, 55. daz ûz erwelte v. *ib.* 47, 44. Marld. *han.* 68, 14. Germ. 18. 54, 97; die glocken an dem vass der arbeit (*verzierung? vgl.* vazzen), dem gedôn und gesprech von nüwem machen Alem. 3, 66 (*a.* 1489). — *vgl.* Dwb. 3, 1358. Dief. 1, 368. Fick². 116. 789.

vaz-binder *stm. büttner* Gaupp 1, 71, -bender Rchr. 341.

vaz-boden *stm.* Mone *z.* 11, 264.

vaz-borer *stm.* Fasn. 1218.

vazel *s.* vezzelîn.

fazelet *s.* fatzanet.

vaz-huobe *stf.* (I. 729ᵃ) Rauch *scr.* 2, 98.

vaz-lêhen *stn.* dâ selb ist ein vazlêhen, swer daz inne hât, der sol schüzzel geben Urb. *B.* 2, 471, *Son.* 85, 17. 86, 11.

vaz-wîse *adv.* die wein vassweise verkaufen Np. 249.

vazze *stf. fassung* Jos. 380 *u. anm.;*

vazzen *swv.* (III. 283ᵃ) *fassen, allgem. u. zwar tr. fassen, erfassen, ergreifen, ein-, zusammenfassen,* (sô man daz pier vazzet: in vasa ingeritur Geis. 432. Np. 270. den prunnen f. Chr. 5. 144, 11. die rinnen f. oder ausz fûtern Tuch. 202, 33. das gelt in die püchslein f. *ib.* 66, 25. ezzen in den leip v. Mgb. 115, 22. 209, 22. die bühsen in holz f. Chr. 2. 292, 19. 21. leute an sich v. *überfallen u. gefangen nehmen* Mh. 2, 686. die suln mîn klagelîche wort zu herzen v. Albr. 16, 296); *zusammenpacken u. aufladen* Gen. Gr. Rud. woll f. Chr. 5. 186, 18. das korn gên mül f. *ib.* 2. 304, 23. 367, 6, haim f. *ib.* 307, 1. etw. ûf sich v. Prl. 575 (584). Loh. 1509; *bepacken, beladen* Gen. Roth. Diem. Gudr. Parz. ein schif v. Oest. *w.* 87, 41. 43. 88, 40; *mit gold, farbe u. dgl. überziehen* Gudr. 303, 4. Berth. 69, 36. Tuch. 293, 2; *rüsten, kleiden, schmücken* (ir scult den nacchenten v. Spec. 169. die wol gevazzet sint Hpt. 19. 184, 10. 25. sant Johannes was gevazzet von der olbente hâre *ib.* 184, 23. v. in ein kleit Reinfr. *B.* 411. Wack. *pr.* 8, 49. haiz si v. mit dem alrebesten gewande Kchr. *D.* 204, 12. ein garte, mit bluomen wol gevazzet Ls. 3. 11, 240). — *refl. sich anhäufen* Elis. 5088; *fahren, ziehen:* er vazte sich in die stat ze kôme Kchr. *D.* 132, 18, in des küniges hof *ib.* 204, 22. er vazte sich uber mere *ib.* 22, 5. 27, 24. 180, 26. 335, 10; *sich unterziehen mit gen. d. s.* du vazzest dich arbeite Gen. *D.* 110, 26; *sich bekleiden, schmücken* mit Griesh. 1, 105. sich hâte gevazzet der walt und schœniu kleit gegen dem sumer an geleit Craon 1688. — *mit* ûf (Apoll. 17903), ûz, be-, ge-, umbe-, under-. *vgl.* Dwb. 3, 1340. Fick² 116. 789;

vazzer *stm. der das ein- u. ausladen der salzschiffe zu besorgen hat* Oest. *w.* 87, 41. 43.

vaz-zieher *stm. auflader* Ukn. 362 *a.* 1354. Don. *a.* 1413. Mone *z.* 8, 303. Chr. 9. 745, 2 *var.*

vazzunge *stf.* (III. 284ᵃ) *fass, fässer* Gr. w. 2, 383. 818; *bekleidung, schmuck:* v. der fuoze Br. *st.* 47ᶜ, *vgl.* Germ. 18, 272. sie lîz nôchir ire frawelîche gesmuck an fassungen, an rocken, an ringen Zeitz. *cop.* 213ᵇ.

vê *s.* vêhe, vihe.

feber *s.* vieber.

febrer *stm. februar* Tuch. 21, 1.

febrieren *swv. fiebern* Mgb. 129, 27. 144, 20. — *aus lat.* febrire.

vëch *s.* vihe.

vêch *stf. s.* vêhe.

vêch, -hes *adj.* (III. 285ᵃ) *mehrfarbig, gefleckt, bunt, bes. von pelzwerk,* varius (vêhe) Dief. *n. gl.* 377ᵃ. Gen. (vêher stap *D.* 60, 2. 14). Parz. Trist. *U.* Flore, (2679). Troj. (von sweize wart ir harnesch vêch 34268). Helbl. Helmbr. Pred. sîn gevidere vêch unde sleht Sperw. 109. vêhe vedern Meran. 13. daz vêch tierel Mgb. 158, 10. 208, 18. sîn ros was ze der sîten vêch Laur. 165. vêch, in valewer varwe der lêparte Msh. 2, 379ᵃ. Ot. 32ᵃ. ein vêhez aremuz Msh. 3, 220ᵇ. mit der vêhen tocken *ib.* 245ᵇ. sîn lûter vel vêch geverwet j. Tit. 2723. 5602. drî keln vêch unde bunt Turn. *B.* 643. noch merderîn noch vêhe Mart. 20, 24. lînîn und vêch gewant Ga. 2. 397, 224. mit vêhen gevillen, *mit bunten pelzstücken* Er. 1957. fêher hût Rcsp. 2, 12 *a.* 1452. vêhe chôrhûben Mb. 39, 420 *a.* 1331. vêher mantel Wolfd. *D.* IX, 182. 85. Mor. 1, 34. Netz 8994 *var.* 3308 (wêch mentel). vêher roc Vintl. 6752. dâ hete si die stüele mit vêhen küssen bedaht Bloch 459; *die farbe wechselnd* Walth. Trist. *U.* vêher muot, *wankelmut* j. Tit. 5666. — *ahd.* fêh *zu* skr. piç *schmücken, gr.* ποικίλος Fick². 124. Curt.³ 156. *Z.* 1, 143;

vêch, -hes *stn.* (*ib.*) *buntes pelzwerk bes. vom hermelin* Frl. mit vêhe und mit bunt Ga. 2.

431, 675. vêh und scharlach j.Tag 181. ire weiber sint mit vêch besnitten Hätzl. 1. 29, 31. man verpôt ir vêh zu tragen Chr. 10. 243, 3. si wil ir zotten formieren mit vêhem aus Vintl. 9419; *das hermelin* Reinh. 1342.

vêch, -hes *adj. feindselig in* gevêch. *vgl.* Dwb. 3. 1417. Weig. 1², 442.

vêch-distel *stm.* (I. 367ᵇ) eryngium Dfg. 208ᵃ, *n. gl.* 155ᵃ. *vgl.* Dwb. 3, 1386.

vechelîn *stn.* fechlein od. schleier, flamum Voc. 1482. *s.* vach *u. vgl.* Dwb. 3, 1221;

vecheln *swv. in fächer teilen, auseinandersetzen, erklären.* die rede ich dir hie fechel (: hechel) Kolm. 18, 88;

vecher *stm. aufseher über das* vach (*beim fischfange*), *der mit einem* v. *fischende* Mone *z.* 4, 93. den fechern in dem Meyne sagen, daz Frankf. *brgmstb. a.* 1471 *vig. III. a. Galli*, 1472 *vig. V. p. pasch.*

vêch-gemâl *adj.* (II. 25ᵃ, 43) *buntfarbig* Parz.

vêch-gemuot *adj. wankelmütig* j.Tit. 5665.

vêch-gevar *adj. buntfarbig* Parz. 781, 6.

vêch-lachen *stn.* (I. 925ᵃ) stragulum Sum.

vêch-mâl *stn. bunter fleck.* weisse und swartze fêchmæler Myns. 34.

vêch-marder *stm. bunter marder* Mone 8, 486.

vêch-mol *stm.* (II. 27ᵇ) *bunte eidechse*, stellio Dfg. 551ᵇ.

vêch-quërder *stn.* das rôt vêchköder Hpt. 14, 169.

vêch-rückîn *adj.* ein vêrückîn kürsen Weinsb. 13.

vechsenen, vechsen *s.* vehsenen.

vecht- *s.* veht-.

vëcht *s.* vëtach.

vêcht *s.* vêhede.

vechten *adj. s.* viehtîn.

vêch-var *adj. buntfarbig* Mgb. 435, 29.

vêch-wërc *stn. buntes pelzwerk* Chr. 5, 283 *anm.* 2. wêchwerk *ib.* 1. 105, 15.

vêch-wise *stf.* (III. 765ᵃ) *bunte wiese* Rauch *scr.* 2, 309. *vgl.* Chr. 5. 219, 22 *u. anm.* Schm. *Fr.* 1, 701.

vëck, vëcke *s.* vëtach.

vedchen *stn. md. dem. zu* vadem Helmsd. 26ᵇ.

vêde, vêden *s.* vêhede, vêheden.

fedeler *s.* pheterære.

vedemen *swv.* (III. 201ᵃ) *fädeln, reihen an* Ls. 1. 376, 59; *einfädeln*, eine nâdel Reinfr. *B.* 13226. Griesh. *denkm.* 39. *bildl.* ich wart nie sô ungelahsen man vedemt mich in ein stadel Hätzl. 2. 42, 119; *refl. sich einschleichen in* Gsm. 127; nere Voc. 1482. — *zu* vadem.

vëder *s.* vëdere.

vëder-angel *stm.* (I. 45ᵃ) *feine fischangel, welche durch die statt des köders zu beiden seiten angebundenen federchen die gestalt eines fliegenden insektes bekommt u. nur auf der oberfläche des wassers hin u. her gezuckt wird, so das die fische darnach schnappen* (*s.* Kwb. 6) Tit. 154, 2, *bildl.* Parz. 316, 20. der valsch, den dîn herze treit, der gelîchet dem vederangel Ulr. *Wh.* 220ᵇ. ein vederangel, der gefasst sei mit gelber seiden und mit leibfarben seiden, umb daz herz mit einer swarzen vermengt, daz gefieder sol liecht sein gesprengt Hpt. 14, 162.

federære *s.* pheterære.

vëder-âs *stn. vogelaas* Ot. 72ᵃ.

vëder-bette *stn.* (I. 111ᵇ) *federbett*, culcitra, plumacium Sum. Kön. *gl.* Himlr. 279. Weim. *hs. p.* 36. Tuch. 298, 33. 299, 18 *ff.*

vëder-boge *swm.* (I. 179ᵇ) *gefiederter, beflügelter* boge Hpt. 5, 8.

vëder-bölzelîn *stn. kleiner gefiederter bolz* Renn. 3739.

vëdere, vëder *stswf.* (III. 287ᵃ) *feder*, (*flaum-, schreib-, schwungfeder*), penna, pluma Dfg. 423ᵃ. 442ᶜ. *allgem. z. b.* jâ, durch der vedern willen, daz die gense wol gerâten! Vz. 138. unz dem pfâwen die federn wider gewahsent Mgb. 213, 18. daz ich mîn rêht als aht dâ bî als die veder wider blî Helbl. 9, 64. vil kleine ich doch zerbliese ein hant vol kleiner vedere j.Tit. 3383. sîn prîs het ie sô grôze flüge, daz im nie halbiu veder wart gezücket noch von der feder ein halbiu brâ gerêret *ib.* 1404. ein feder laszen, *einbusse erleiden* Fasn. 381, 1. mit zwain sînen vederen flouch er ze den himelen Diem. 275, 20. ir vedern stuonden sam sî flugen Er. 7676. âne vedern vliegen Renn. 16506. ouch was mir ie vil gar für die feder zuo dem swerte Greg. 1412. ich was die federe inde du schrîves Marld. *han.* 15, 13. ist in der veder tinten niht Wg. 14024; *flaumiges pelzwerk* (Dietr. 658. Lieht. 348, 4. Troj. 3004. diu v. diu was hermîn Ga. 1. 469, 522. Karlm. 130, 54); *flossfeder s.* vischvëder. — *ahd.* fedara mit fedah (*s.* vëtach) *zu skr.* pat *fliegen*, patra *flügel, gr.* πέτομαι, πτερόν Curt.³ 198. 662. Fick² 115. 793. Dwb. 3, 1392.

vëder-gewant *stn. bettgewand*, plumacium Dfg. 442ᶜ. Ring 18ᵈ, 29.

vëder-gewæte *stn. dasselbe* Cgm. 750, 212ᵃ *bei* Schm. *Fr.* 2, 1046. *s.* vëderwât.

vëder-gürtel *stmf.* lumbare Voc. *Schr.* 1548.

vëderich *s.* vëderch;

vëderich, vëderiht, vëderit *stswm. f. bettzieche* Schm. *Fr.* 1, 691. federrit od. pettziech, somentum Voc. 1482. wenne nûwe federiten zuo betten gemacht worden sint Basl. *rechtsqu.* 1, 112. von einer eln drilicher vederritten Mone *z.* 9, 178 (*a.* 1464). ein bôse federt, dâ sint wing federn inne. Rcsp. 2, 248 (*a.* 1465). *vgl.* vëdrach;

vëderîn *s.* viderîn.

vëder-kamer *swf.* Mich. *M. hof* 14. 29.

vëder-kengel *stm. federkiel* Cgm. 4902, 19ᵃ (*a.* 1429).

vëder-kil *stm. dasselbe* Leseb.⁴ 959, 1. 16. Fasn. 447, 8. 740, 25.

vëder-klûben *swv.* palpare Voc. 1482;

vëder-klûber *stm.* (I. 846ᵃ) *federleser, schmeichler,* palpo Voc. 1482. Fasn. 254, 24.

vëder-küssen *stn.* plumacium Dfg. 442ᶜ. Fasn. 337, 11.

vëder-lëse *swm. federleser* Pf. *üb.* 156, 85;

vëder-lësen *stv.* (I. 1009ᵃ) *federlesen, schmeicheln,* palpare Voc. *Schr.* 1964. Msh. 2, 390ᵃ. Ga. 3. 230, 1245;

vëder-lësen *stn.* (*ib.*) Msh. 3, 75ᵃ. Schb. 214, 6;

vëder-lëser *stm.* = vëderklûber, palpo Voc. *Schr.* 1965. Berth. 214, 9. 19;

vëder-lëserin *stf. bettlerin durch schmeichelnde dienstleistung* Wack. *pr. s.* 592, 5.

vëder-lestec *adj.* (I. 927ᵃ) *das gewicht einer feder habend* Frl. 242, 14.

vëderlîn *stn. dem. zu* vëdere Alex. *S.* 121ᵇ. Hb. *M.* 545.

vëder-liuhter *s. unter* snelliuhter.

vëder-lôs *adj.* ein vederlôsiu vledermûs Msh. 2, 213ᵃ.

vëderrit *s.* vëderich.

vëder-sac *stm.* (II². 3ᵇ) *sack für federn* Frl. 242, 4.

vëder-schoȥ *stn.* mit snellen vederschoȥȥen Kolm. 53, 7.

vëder-sêle *stf.* (II². 244ᵇ) hilus Dfg. 277ᵇ.

vëder-slagen, -slahen *swv.* (II². 386ᵃ) *mit den flügeln schlagen, flattern, eig. u. bildl.* Wolfr. j.Tit. (1830) Reinh. Albr. Pass. Myst.;

vëder-slagen, -slahen *stn.* (*ib.*) Ls. 2. 515, 411. Germ. 18, 96. vederslân Vz. 279.

vëder-snuor *stf.* (II². 455ᵃ) *schnur zu dem* vëderangel Hpt. 14, 171. 77. Gr.w. 1, 156.

vëder-spil *stn.* (II². 503ᵃ) *zur vogelbeize abgerichteter vogel, falke, sperber, habicht* (*vgl.* habechspil). *eig. u. bildl. allgem. z.b.* wildeȥ v. Swsp. 198, 1. 279, 1. daȥ v. erziehen Roth. *R.* 1176. si gâben im hunde unt v. Karl 3021. mit vederspil paiȥen Np. 309 *f.* man gesach ouch nie v. sô manegen schœnen fluc getuon Er. 2004. ich muoȥ mich von den herren bejagen sam in der luft das v. Msh. 3, 37ᵃ. 108ᵃ. rappen, die edeln f. ir freud verwunden Mf. 129. 133; rîchtuom ist des tiuvels v. Wg. 8067. — *coll. vögel* Leseb. 966, 10;

vëder-spiler *stm. falkner* Oest. *w.* 244, 26. 28.

vëder-stoup *adj.* unz das pîr vederstaub wirt, *federähnlich schäumt* Anz. 23, 43 (*a.* 1409).

vëder-strîcher *stm. schmeichler* Kell. *erz.* 594, 11.

vëder-strûbe *stf. das sträuben der federn.* sitich ân vederstrûbe j.Tit. 702.

fëdert *s.* vëderich.

vëder-varwe *stf. farbe der federn* Hpt. 7. 353, 8.

vëder-veȥȥelîn *stn.* calamare Dfg. 88ᵃ.

vëder-vlocken *swv.* (III. 345ᵃ) *auffliegen* Fdgr. 1, 367ᵃ (Sion 1667);

vëder-vlücke *stf. das auffliegen* j.Tit. 6194 (: stücke).

vëder-vogel *stm.* plumalis avis haiȥt aigenleich nâch der latein ain federvogel Mgb. 216, 24.

vëder-wât *stf.* (III. 778ᵃ) *tücher zu federbetten, bettzeug* Krone (14864. 28830). Hätzl. Münch. *r.* Weist. Kolm. 169, 42. Schb. 204, 15. Fasn. 256, 24. Narr. 26, 90. Swsp. 145, 14. Augsb. *r. M.* 151, 11. Chr. 4. 137, 22. 36. 310, 11; *federkleid der vögel* Ls. 3. 623, 16. Pf. *üb.* 69, 35.

vëder-wisch *stm. federwisch.* die sluege in mit einem federwische Kell. *erz.* 452, 24; *die federn an den pfeilen* Laurent 105, 26. Frankf. *rechenb. a.* 1364, 16ᵃ. 39ᵃ; *teufelsname* Fasn. 900.

vëder-zücken *stn.* j.Tit. 3844.

vëder-zunt *stm?,* **-zünde** *stf?* (III. 896ᵃ) gelîch dem valken, swenn er in hœh enpfâhet vederzünde (: künde), *wenn seine federn von der sonne beleuchtet werden?* j.Tit. 623. *s.* Hpt. 5, 502.

vëdrach *stm.* (III. 287ᵇ) *federn, flügel* Karaj. 106, 7. 18. vederich Anno 204. *vgl.* vëderich.

vedrer *s.* pheterære.

vëferen *s.* wëberen.

vege *stf. ausfegung, reinigung* Erf. *wass.* 115, 10. 122, 20. 124, 22.

vêge *s.* veige.

vegel *stn?* (III. 289ª) *kehricht*, quisquilie: spreu ader feyl Voc. 1470, 230. *vgl.* Dfg. 280ᵉ;

vegen *swv.* (III. 288ᵇ) *fegen, reinigen, putzen, scheuern. abs.* er liez in der stat an allen enden umbe rûmen unde fegen Herb. 1767, *tr.* Er. Eracl. Pass. Leys. wol geveget ir halsberge Herb. 8701. er hiez in v. unde slîfen j.Tit. 320. daz gesmîde slîfen und v. Troj. 29689. gevegte ringe *ib.* 33132. 34580. mit gevegeten îsen *ib.* 39644. Part. *B.* 21729. Reinfr. *B.* 2553. daz harnasch Ulr. *Wh.* 258ᵉ, daz swert Fasn. 426, 26. 427, 8. den brunnen Mgb. 105, 29. 209, 4. Tuch. 209, 8 *ff.*, den bach *ib.* 234, 7, den graben *ib.* 209, 8 *ff.*, die schlœt *ib.* 111, 27. 30, daz korn Wp. 61. Chr. 2. 304, 18. Mich. *M. hof* 22. 37, den magen v. Fasn. 62, 1. vegen der sunde vlecken Heinr. 3115. die got also strenglîche umb ir sünde veget N. *v. B.* 87. er vegt (*plagt*) mich nacht und tag umb gelt Wolk. 60. 2, 3. die histori fegen, *verbessern* Chr. 3. 34, 3 (emendare 185, 8). — *intr. fortwischen, stürmen:* her f. Narr. 110ᵇ, 98. her und hin f. Ring 9ᶜ, 24. zuo Bertschin vegtens alle drei *ib.* 8ᶜ, 27. — *mit* nâch, ûz, er- (Ls. 3. 493, 35), ge-, ver-. *zu* vager *s.* Dwb. 3, 1412;

vegen *stn.* Wartb. 125, 1;

veger *stm. feger* Mgb. 109, 5. *s.* rouchloch-, schiunen-, slât-, swërtveger.

vege-schillinc *stm.* Erf. *wass.* 124, 21.

vege-stat *stf.* (II². 602ᵇ) *fegefeuer* Pass. *K.* 592, 15.

veget *stfn?* (III. 289ª) *kehricht*, quisquilia Dfg. 480ᶜ. Oberl. 379.

fêgetieren *swv.* = feitieren Trist. *H.* 922.

vege-tiuvel *stm.* (III. 43ᵇ) vägtüfel Narr. 64, 81. *s.* Dwb. 3, 1417.

vege-vaz *stn.* (III. 282ᵇ) sîn isengewant daz hiez man tragen balde in ein vegevaz Wigal. 114, 17.

vege-viur *stn.* (III. 333ª) *fegefeuer*, purgatorium Dfg. 473ᶜ. Serv. Renn. (3906) Frl. Pass. Griesh. Myst. (2. 470, 26. N. *v. B.* 92. 207. 241.). j.Tit. 5779. 81. Msh. 3, 431ª. Mariengr. 151. 718. Kolm. 153, 20. Germ. 18. 198, 3. 14. Mgb. 211, 12. veifûir Hpt. 15. 396, 17.

vegunge *stf. das fegen s.* swërtvegunge; *kehricht*, quisquilia Dfg. 480ᶜ.

vêh, vêhe *s.* vihe.

vêh *stn. stf. s.* vêch, vêhe.

vêhe *adj. s.* vêch;

vêhe *stf.* (III. 285ᵇ) *buntheit. hieher?* niuwer wunden vê Frl. 268, 12.

vêhe *stf.* (III. 286ª) *hass, feindschaft, streit, fehde* Pilat. Herb. vêhe, vêh Chr. 1. 242, 15. 18; 2. 124, 12. 142, 24; 3. 323, 25. Öh. 116, 16. vêch *ib.* 117, 20. Schm. *Fr.* 1, 699;

vêhede, vêde *stf.* (III. 286ᵇ) *dasselbe.* vêhede Myst. Chr. 2. 134, 31; 3. 379, 14. Mainz. *fgb.* 79. vêcht Öh. 126, 5. vêde Herb. Pass. Jer. Heinr. 4035. Roth *dicht.* 54, 32. Frauentrost 605. W. *v. N.* 27, 16. Marld. *han.* 36, 30. Vet. *b. L.* 2020. 4261. Livl. *M.* 6295. Chr. 3. 330, 7. feide Höf. *z.* 1, 305 (*a.* 1430). *vgl.* Zimr. *chr.* 4, 587ᵇ. 588ª.

vêhede-brief *stn.* Rcsp. 2, 229.

vêhede-lich *adj. feindlich.* vêdlich Chr. 11, 666 *anm.* 3.

vêhede-man *stm.* (II. 47ª) vêdeman, *kampfsuchender?* Helbl. 1, 351.

vêheden *swv.* (III. 287ª) *befehden, -kriegen* Oberl. 1711. an vêden Jer. 8730;

vêheder *stm. feind, befehder* Dh. 411. *s.* bevêheder.

veheint, vehint *s.* vîant.

vêhelich *adj. feindselig* Wack. *pr.* 63, 31.

vêhen *swv.* (III. 285ᵇ) *intr. bunt, fleckicht werden.* von bluote begunde er v. Ecke *Z.* 120, 6; *tr. bunt machen* Trist. 669.

vêhen *swv.* (III. 286ª) *hassen, feindlich behandeln, befehden. absol.* Lit. 80, *tr.* En. Wolfr. Freid. Ms. (Msf. 213, 19. Neidh. 59, 1). Orl. 4345. 51. 965. Wh. *v. Öst.* 101ᵇ. ob sie in iemer vêhent Flore 4357. Ernst *B.* 1419. swer v. künne tugentrîchen muot Konr. *lied.* 17; 33. sît daz mich ir hulde sô grimmeclîchen vêhet Reinfr. *B.* 8377. Rubin 4, 13. die werden mich hie vêhent j.Tit. 5884. mich minte stæticlîche ie, diu mich dâ wider vêhet Craon 457. der si (riterschaft) vêhen beginnet, den fliuhet ouch si zehant *ib.* 80. die spännigen parteien sollen den richter von sollicher spruch wegen nit v. Dh. 422. 28. S.Gall. *stb.* 4, 176. *mit gen. d. s.* Exod. 86, 42 (lutzil vlêget er si des *D.* 120, 31). *mit präpp.* si vêhet mich dur mîne missetât Msf. 160, 2. v. umbe Herb. 16737. wil si aber mich dar umbe vên Msf. 126, 11. — *zu* vêch *adj.* 2;

vêhen *stn.* (III. 286ᵇ) *hass, feindschaft* Büchl. 1, 240. j.Tit. 3775. Gfr. 1355;

vêher *stm.* (*ib.*) pressor, punitor Voc. 1482. schediger und v. Dh. 408.

veher *pl. s.* varch.

vêhîn *adj.* fêhîn mantel, *pelzmantel* Zimr. *chr.* 2. 405, 11.

vehsenen vehsen, vessenen vessen *swv. fangen.* er soll den übeltæter fächsen und sich des underwinden Kaltb. 63, 15; *nehmen, in dienst nehmen:* einen diener vessenen, vessen Rauch *scr.* 3, 81 *f.; einnehmen, einernten, einheimschen* (ungelt, gülte, zehende, vruht, wîn, wingarte): vechsnen Mh. 2, 884. vechsen, fechsen *ib.* 625. Uhk. 2, 335 (*a.* 1397). Kaltb. 1, 110. 65, 17. vegsen Usch. 210 *a.* 1342. fesznen Oest. *w.* 42, 27. vessen Schm. *Fr.* 1, 767. Uoe. 4, 124 (*a.* 1290). Ukn. 224. 294 (*a.* 1326. 41). Usch. 390 *a.* 1401. Ug. 525 *a.* 1478. Mh. 2, 809. vössen Ukn. 341 *a.* 1351. vezzen Schm. *a. a. o.* Uhk. 227 *a.* 1358. Usch. 298 *a.* 1373. Ula. 338 *a.* 1403. — *vgl.* Dwb. 3, 1225. Weig. 1^2, 424;

vehser, vesser *stm. rebzweig als setzling,* malleolus Dfg. 344[b];

vehsunge *stf. ernte* Kaltb. 65, 17.

vehtbære *adj. streitbar* Ring 51[d], 34.

vëhte *stf.* (III. 312[b]) vihte Griesh. *denkm.* 31, *vgl.* Heldb. *K.* 420, 34 —: *streit, kampf* Lampr. Herb. Diem. (sich ze der vehte machen 174, 13). Trist. Mai, Tund. die dâ wole torsten râten umbe vechte Gr. Rud. 15, 15. ob er sie solte betwingen mit alsolher vehte Krone 28574. als ez gezæme zuo vehte eime guoten knehte *ib.* 21533. ze strîte und z'einer vehte Troj. 12222. dô die swert klungen in manlîcker vechte Albr. 30, 23. mînes vaters vechte ist wider der gote rechte, des wirt er zwâre sigelôs *ib.* 18, 117. *vom minnenkampfe:* daz er an liebe sigehaft nâch sô lieber vehte wart Part. *B.* 1699;

vëhte *swm.* in ellen-, vor-, widervëhte;

vëhten *stv. I, 2* (III. 310[a]) *intr. fechten, streiten, kämpfen, ringen, allgem.* (mit vechtender schar Karlm. 100, 4. in dem strîte v. Loh. 6570. er viht gern Mgb. 76, 25. 237, 13. sîn gebet sô wol vacht Heinr. 2173. dirre vacht, jener spranc Albr. 12, 19. sie vâchten manlîche *ib.* 13, 121. in dem schranken fâchten zwên Chr. 2. 21, 9), *mit präpp.* an einen v. Serv. Mar. Chr. 8. 52, 16. der lîp wil v. an die heiden Msf. 47, 11. Fasn. 707, 14. v. gegen Wwh. 38, 3. Renn. 14007. Chr. 8. 80, 19. vehten wil der winter kalt gegen dem lieben sumer Msh. 3, 423[a]. dô der sonnen schîn vichtet gein dem winde Geo. 3451. v. mit (*s. noch* Gen. *D.* 112, 21. Lanz. 5010. Karl 2078. Renn. 10251. Mgb. 196, 15. Chr. 4. 231, 8. 295, 7; 8. 49, 21. 291, 3). nâch der maht v. Renn. 22761, *mit dat. d. p.* er vaht im nâch dem bluote ûf daz herte stâlwerc Er. 9235. ûf die vînde v. Warn. 2763. Gr. Rud. 18, 23. du muost mit mir ûf daz leben v. Ulr. *Wh.* 112[c]. v. umbe Iw. Roseng. *H.* 1425. vor des küneges volke er vaht Bit. 4025. vor den Swâben v. Heinr. 656. vür einen v. Parz. Griesh. Frl. Msh. 3, 354[a]. Heinr. 2278, wider einen Diem. Iw. Tund. Gr. Rud. 14, 11. S.Alex. 6496. Chr. 2. 329, 19; *unruhig sein:* daz vehtende mer Wack. *pr.* 2, 50 (Hpt. 7, 144 *anm*). grîf her, dâ mîn herze lît, wie ez vihtet (*heftig schlägt*) unde vert Blik. 283; *die arme hin u. her werfen:* sie vehtent sam die trunken leut Mgb. 109, 8. zabeln und v. Schm. *Fr.* 1, 687. der tobende in daz münster vaht, *sich mit arm u. faust eindrängte* Serv. 3090; *sich abarbeiten,* umbe spîse v. Bon. 42, 46. — *tr. fechten, aus-, erfechten* (kampf, strît, wîc, sige) Lampr. Nib. Parz. Rab. Wg. Warn. Engelh. einen strît Mor. 1, 210. 331. Chr. 4. 73, 14, kampf Bu. 20, 37 (*a.* 1261), sige v. Herb. 5866. 11586. Msh. 3, 101[a]. Ssp. 1. 63, 4; *bekämpfen, besiegen:* in væht ein lamer scherge Helmbr. 1647. — *mit* ane, mite, ûz, be-, durch-, ent-, er-, ge-, über-, under-, ver-, wider-. *vgl.* Dwb. 3, 1387. Dief. 1, 133. 347. 2, 757;

vëhten *stn.* (III. 311[a]) *das fechten, gefecht, der kampf, streit* Er. 8512. Parz. 419, 3. Dietr. 8921. Rab. 505. Troj. 2587. Sigen. *C.* 83. Mgb. 192, 7. Vintl. 4161. Schiltb. 58. 73. Chr. 4. 88, 20. an einen ein v. tuon, *mit ihm kämpfen ib.* 316, 1. ir v. mit der zungen Ls. 2. 509, 205;

vëhter *stm.* (III. 312[a]) *fechter, streiter, kämpfer,* campio, pugnator Dfg. 93[c]. 471[b]. Kchr. *D.* 79, 11. Msh. 3, 58[a]. 294[b]. Ecke *C.* 120. Hb. *M.* 298. der vehter buoch, *bücher der Maccabäer* Renn. 14752. Griesh. 1, 18. 143. 2, 21; *herumziehender, kampfsuchender ritter* Teichn. 289;

vëhterinne *stf.* Oberl. 1713. Hb. *M.* 276.

vëhter-sin *stm.* er ist vehtersinne hol Teichn. *A.* 15[a].

vëht-handel *s. unter* rumôrhandel.

vëhtic *adj. in* übervëhtic.

vëht-lich *adj. anfechtend, -reizend.* alle vechtleiche ding Vintl. 9676.

vëhtunge *stf.* agon, agonia DFG. 18[c]. *s.* an-, tôt-, widervëhtunge.
fei *s.* feie.
veic *s.* veige.
veich *stn. s.* fîc.
veic-heit *stf.* (III. 290[b]) *unheil* TRIST. WARN.
veichen *stn.* (III. 289[a]) *verstellung, arglist, betrug* GLAUB. wante du feichenes nietne ruochest WILL. *Hag.* 158. man sol in dem herzen nechein veichin habe BR. *H.* 4, 12. dî dechein v. von des clôstris sachin begênt *ib.* 57, 12; *betrügerisch gebackenes brot* AUGSB. *r. M.* 197, 24. — *ahd.* feihhan, *ags.* fâcen, *altn.* feikn *nach* FICK[2] 787 *zu* pig *in lat.* piget.
veic-lich *adj.* (III. 290[b]) *todbringend* veiclicher tac KL. 155. 539;
veic-lîche *adv.* (*ib.*) *zum tode bestimmt* NIB. 1855, 3.
[**veic-nôtec** II. 416[a]] *s.* wîcnôtic.
veic-tac, -tage *stswm.* (III. 7[b]) *todestag, tod* RUL. ez̧n sî an ir veigetagen KARL. 4745. ez̧ wart dâ maneges veictac DIETR. 9064.
feide *s.* vêhede.
feie, fei, feine *swstf.* (III. 289[a]) *fee.* feie PARZ. de feie ir ougen untjegen im bôt HOLLE *Darif.* 152. er karte mit sîner feien an vromede lant *ib.* 131. elbinnen unde veien ALBR. 1, 363. si möhte wol gelîchen einer fei an der schône KRONE 7740. feine TRIST. KONR. (TROJ. 801. 47. 1008. 1156. 2897. 3836. 14040. 624. 16445. 21476. 867. 85. PART. *B.* 7500). den begunde ein veine minnen ALBR. 32, 147. waltminnen und veine *ib.* 10, 352. — *aus mfz.* faie, *mlat.* fata f. (*aus pl. von* fatum).
veiel *s.* vîol.
vei-fûir *s.* vegeviur.
veig *stn. s.* fîc.
veige *adj.* (III. 289[b]) *pass. der vom schicksale zum tode od. unglücke bestimmt ist, der sterben muss od. unglück haben soll, allgem.* (unz der man niht veige enist IW. 1299. ir sît veige gewesen MERV. 408. mîn leben ist v. swâ ez̧ vert APOLL. 1331. hilf den veigen! MARIENGR. 464. die veigen mugen sich niht bewarn KARL 10063. die vêgen hôrte man schallen KARLM. 41, 7. die veigen wâren tôt gelegen ULR. *Wh.* 155[a]. LIVL. *M.* 4920. 6098. si vilen als di veigen tûnt PASS. 280, 4. sî stûnden als die veigen, die gewis den tôt haben MARLG. 85, 40. stürb ieman wan die veigen ÜW. *H.* 502. ist des harnes lutzel und swarz sô ist der mensch vaig PRACT. 68), *mit gen. d. s.* WWH. 49, 3. die veigen des libes und der sêle, *die heiden* ULR. *Wh.* 158[b]. *mit präp.* an ir guote und an ir kragen werden si veig unde mat TROJ. 17831; *verwünscht, unselig, verdammt, allgem.* (die schiltknehte veic und ungerehte BUCH *d. r.* 1278. Satanâs der veige MSH. 3, 340[b]. der veige tiuvel VIRG. 247, 9. diu veige jüdesche diet W. *v. Rh.* 165, 44. wir sulen ir veigen kragen noch heute pleun APOLL. 7477. 10841. ein veigez̧ guot MSF. 21, 1. ALPH. 197. der veige winter NEIDH. XXVII, 12. unsælde hât mich brâht an dise veigen stat GA. 2. 343, 218. sî möhte in wol entænen der veigen misselinge TROJ. 4659; *der hat sterben müssen, tot* KL. WWH. wir lân die veigen ligen dâ LIVL. *M.* 10769, *vgl.* 4071. 6943. 7503. 10298; *eingeschüchtert, furchtsam, feige:* von zwîvel besnaben als die veigen tûnt MARLG. 84, 29. er wirt zue den vaigen gezalt VINTL. 8615. *vgl.* überveigen *u.* DWB. 3. 1442, 4; *biegsam, schlank:* du bist ein schœner jüngling stolz, ûf geschossen wie ain feiges holz FASN. 1031, 31. — *act. tod od. unheil bringend:* der veige zouberlist, tranc PART. *B.* 6990. 7035. er tet im einen veigen stich TROJ. 12100. dô Pârîs die veigen übervart nâch Helênen zuo den Kriechen tete *ib.* 23712. TRIST. 11707. daz̧ sich ir beider wille schiet von gote durch ein veigez̧ obez̧ GSM. 389. — *vgl.* DWB. 3, 1441. FICK[2] 787.
[**veige** *stf.* III. 290[b]] = neige j.TIT. 2646.
veigen *swv.* (III. 290[b]) *tr.* veige *machen, töten, vernichten, verderben, verwünschen* TRIST. STRICK. MS. (*H.* 1, 350[a]. 2, 221[b]. 355[b]. 3, 165[a]. 278[b]). KONR. (die begunde er v. unde vellen schiere PART. *B.* 3276). PASS. JER. sêle unde lîp v. RENN. 14017. mîn leben wart geveiget ÜW. *H.* 778. daz̧ muoz̧ sîn leben v. ULR. *Wh.* 189[a]. veigen den hôchgelopten prîs *ib.* 138[d]. 243[a]. unstæte diu kan man unde wîp v. LS. 2. 436, 117. sie kunden manegen v. LOH. 4310. got hilft sie uns ouch v. *ib.* 5076. die doch vil heiden vor mit manheit veigent *ib.* 5266. dô sie der tôt sô ungevuog wart veigent *ib.* 5710. ouch wart ir vil geveiget j.TIT. 4167. er wart von iu mit valsche geveiget *ib.* 904. 1028. 3665. der valsch die sælde v. ie kunde *ib.* 3644. mîn sælde wære geveiget *ib.* 4263. 5190. dîn kraft ir herze veiget TÜRL. *Wh.* 72[a]; *refl.* ir leben sich veiget *ib.* 86[b], *mit gen.* welher manheit sich hie veiget WH. *v. Öst.* 21[a]. — *intr.* (III. 291[a]) veige *werden:*

sterben, verderben, zu nichte werden Parz. Geo. (3040. 583). Ms. (*H.* 2, 328ᵇ. 388ᵃ. 3, 12ᵃ) Pass. nu mûst du faigen Da. 465. vil manic man dô veigete gegen sînem ende Krone 45372. sît Adâm und Evâ durch ir lust begunden v. Kolm. 115, 47. ir keiner muot wolte niht v. Türl. *Wh.* 32ᵇ. er muoȥ an freuden v. Ulr. *Wh.* 198ᶜ. an den êren v. Part. *B.* 8197. — *mit* ge-, über-, ver-.

veige-tac *s.* veictac.

veihel *s.* vîol.

veil *s.* vegel.

feilant *s.* vâlant.

veil-bat *stn. bad, welches man gegen bezalung brauchen kann* Mb. 5, 66 (*a.* 1381).

veil-becker *stm.* becker, der veilen kouf hât, *brot zum feilhaben bäckt* Mone *z.* 7, 294, -becke *swm.* Gr.w. 3, 645.

veile, veil *adj.* (III. 291ᵃ) *feil, käuflich,* venalis Dfg. 610ᶜ. *allgem.* (daȥ chorn in Egipte veile wære Gen. *D.* 89, 9. zehen sun er sant nâch der spîse veile *ib.* 89, 8. etw. veile haben *ib.* 36, 16. Chr. 2. 311, 16. 19, tragen Albr. 34, 64. Msh. 1, 118ᵃ, füeren Ernst 4674, vinden Troj. 7480. welcher beck vails becht Haig. *r.* 55, 24, *vgl.* veilbecker. vêleȥ gôt gewinnen Roth. *R.* 1404. veiler kouf Wp. *G.* 14. Mone *z.* 7, 294, wîn Helmbr. 993. swer sich alles wil gesaten, daȥ im veile widervert, der hât sîn habe schiere verzert Eracl. 1125. ir veiler lîp hât solt genomen Msh. 3, 29ᵃ. Ls. 2. 461, 6. ir lîp ir guot was alleȥ veil Mart. 20, 70. sich veile geben Orl. 11303. ein veileȥ wîp Helbl. 2, 976. veile vrouwen Msh. 3, 22ᵇ. mîn herze ist dir baȥ veile danne mir Msf. 194, 31. den sturmvanen veile machen *losmachen, erobern* Loh. 5630); veiler *wolfeiler* werden Chr. 2. 36, 28. Tuch. 87, 29. wol veile, wolveil *leicht zu kaufen, wolfeil, häufig* Freid. Bon. Theoph. Pass. Jer. swenneȥ wol vail ist, *in billigen zeiten* Griesh. 1, 73. alles lîbes genuht was dâ wol veile Flore 7601. daȥ was wol veile Ga. 1. 487, 42. er gab ros und gewant sô man sie wol veile vant *ib.* 2. 647, 6. riuwe unde jâmer was ir wol veil *ib.* 607, 448. des wart dâ vröude wolveil Krone 22869. der tôt was dâ wol veile Dan. 5313. *comp.* wölfler S.Gall. *chr.* 32. *gegens.* übele veile, *teuer* Rul. 98, 17. Pass. 184, 65. 209, 4; *preisgegeben* Rul. Kchr. Büchl. Wigal. sô wirt dîn prîs vil selten veile vunden j.Tit. 1846. dîn fruht wuohs ze heile den, die Adâm machte veile in den tôt Mariengr. 470. — *zu gr.* πωλεῖν Fick². 375. 791.

veilen *s.* vælen.

veilen *swv.* (III. 292ᵃ) *käuflich machen, käuflich hingeben, verkaufen* (*eig. u. bildl.*), *abs.* koufen unde veilen Krone 6049, *tr.* Parz. Helbl. Pass. doch wart sîn ûf dem marcte vil geveilet Loh. 5890. ich berichte mînen krâm: dâ veilde ich wîbes ziere und mannes zimiere Albr. 30, 261. sîn gâbe ist uns in allen kouf geveilet Msh. 3, 67ᵃ. dar veilen j.Tit. 1659. mit krache sunder rûne wart vil der tjost verkoufet und geveilet *ib.* 1932; *geben, hingeben mit dat. d. p.* Parz. 321, 11; *hin-, preisgeben, verlieren, wagen* Wolfr. (in dîme name was mîn verch, mîn habe geveilet Wh. 456, 3). Trist. Krone (2447). mîn lîp wirt durch iuch geveilet Ernst *B.* 1941. des êre wirt geveilet Erlœs. 788. sît er umb êre vëilet lîp geist unde leben Reinfr. *B.* 2298. 6432. dar umbe ist nû mîn sêle geveilet Erinn. 757. *mit dat. d. p.* uns ist der himelisch gewin umbe unser sünde geveilet Birk. *p.* 34; *erkaufen, erwerben* Barl. 270, 25. du solt dâ mite v. ir gunst, als ir herze gert Orl. 3284. 15504. swer den tôt veilet, dâ daȥ leben vristet guot, dêswâr, der wære unvruot Krone 6272. — *refl. mit dat.* daȥ sich der sorgen gruft der wunne veilet Loh. 3713. — *intr. feil stehn* Msh. 1, 345ᵃ. — *mit* an, ûȥ (Oberl. 74. Gz. 7462), ge-, ver-;

veiler *stm.* strâfer heiȥet man veiler Renn. 16150.

veilgen *s.* valgen.

veil-haben *stn.* haus, das zu dem feilhaben dienet Chr. 10. 298, 5;

veil-haber *stm. verkäufer* Np. 140.

veilic *s.* vêlic.

veilic *adj. feil, zu haben.* daȥ sîn helfe ie veilic was den, die helfe an in suochten Reinfr. *B.* 15795.

feilieren *s.* failieren.

veilsen, veilschen *swv.* (III. 292ᵃ) *um etw. handeln, feilschen, absol.* Mart. 126, 73. Hätzl. 1. 58, 4. Berth. 482, 20. 28. *mit gen. d. s.* sie veilschent der schœnen kleinœde *ib.* 482, 22, *mit präp.* getraid kaufen oder dar umb failsen Np. 215; *tr.* Roth. *R.* 3122. Berth. 482, 14. vihe kaufen und vailsen Np. 201. er hieȥ ime daȥ ros feilschen LuM. 6ᵇ. — *mit* ver-.

veilt *s.* vëlt.

veil-trager *stm.* (III. 76ᵃ) *feilbieter, trödler* Meran. 6 *ff.*;

veil-tragerinne *stf.* MONE *z.* 9. 183 (*a.* 1400).
veilunge *stf.* her machte in veilung genûg, sie mochten koufen nâch irme gefûg KIRCHB. 668, 21.
feim *s.* vëme.
veim *stm.* (III. 317ᵃ) *schaum*, spuma DFG. 548ᵉ, *n. gl.* 346ᵇ. DIETR. (3396). FRL. MUSCATBL. 70, 64. ringe als ein v. OT. 77ᵇ; *abschaum:* von allen schalken wâren sie ain vaim BEH. 312, 18.—*vgl.* DWB. 3, 1450 *f.* Z. 1, 144 *u.* vûm;
veimëht *adj.* spumosus DIEF. *n. gl.* 346;
veimen *swv.* (III. 307ᵃ) *als, wie schaum wegnehmen, abschäumen.* der wil v. wîze steine HPT. 18, 79. lastermâlez veimet WH. *v. Öst.* 64ᵃ. daz honig von dem schaum vaimen MGB. 344, 24. got aller sünden tünste gar von dir geveimet hât MSH. 1, 69ᵇ. *part.* gefaimt, *abgefeimt* BEH. 49, 20, ab gefaimt *ib.* 207, 2. 285, 10. *vgl.* vûmen;
veimer *stm.* (*ib.*) *eine art fischernetz.* funda DFG. 252ᵃ (*16. jh.*). GR.W. 1, 156 (*a.* 1493). *vgl.* STALD. 1, 358 (fäumer). DWB. 2, 1451 „*der name rührt wol daher, dass das gerät ins wasser geworfen schaum erregt*“.
feimer *s.* vëmer.
veim-leffel *stm. schaumlöffel* BEH. 206, 31.
veim-stat *s.* vëmestat.
vein *s.* fîn.
vein *adj.* (III. 292ᵇ) *von einem holze: fest, unverbrennlich* L.ALEX. 5561. 6101. — *zu* feie, feine?
feinder-haus *s.* venderhûs.
feine *s.* feie;
feinen *swv.* (III. 289ᵇ) *nach art der feen begaben od. bezaubern, fest machen* TRIST. ouch feinde sie Neptûnus, daz sie niemer mêre verwunt werden machte ALBR. 29, 224.
feinfal *s.* vîvalter.
fein-stat *s.* vëmestat.
veis *s.* veiz.
feisen *s.* vîsen.
feisieren *swv.* = feitieren GA. 2. 431, 663.
veisset, veist *s.* veizet.
veist *stm.* = vist. und wissend drum nit ain vaist (: gaist) NETZ 5884;
veisten *swv.* = visten. da faist sie mir unter die augen FASN. 611, 10.
feit *adj.* (III. 292ᵇ) *geschmückt, schön* LIVL. *M.* 4358. — *aus* fz. fait, *lat.* factus;
feiten *swv.* (*ib.*) *zurecht machen, ausrüsten, schmücken* PARZ. ROTH. *denkm.* 61, 226;
feitieren *swv.* (*ib.*) *dasselbe* WOLFR. TRIST. KRONE (7765);
feitiure *stf.* (*ib.*) *gestalt, ausrüstung, putz* TRIST. KRONE (24784). faitiure MSH. 2, 84ᵃ. — *aus altfz.* faiture, *lat.* factura.
veiz, veize *adj.* (III. 292ᵇ) *gemästet, beleibt, feist, fett,* pinguis DFG. 435ᵉ. MS. (*H.* 2, 287ᵇ. 288ᵇ. 299ᵇ). MART. (129, 112. 278, 2). ein veiziu henne BON. 37, 22. ir liehten wengelîn ze mager noch ze veiz (: kreiz) W. *v. Rh.* 26, 41. daz seineu chind sein ze vaiz (: waiz) VINTL. 986. der ars ist dir ze dick und faiz RING 11, 25. faiziu angesiht *ib.* 19, 6. hüener, die mich faizer dunchent sein *ib.* 21ᶜ, 25. veis (: freis) GERM. *H.* 8. 247, 319. — *vgl.* DWB. 3, 1466. FICK² 787;
veize, veiz *stf.* (III. 293ᵃ) pinguedo DIEF. *n. gl.* 292ᵃ. MSH. 3, 189ᵃ. W. *v. Rh.* 113, 51. 53; *zeit für die hirschjagd* SCHM. *Fr.* 1, 773. *vgl.* veizete;
veizen *swv.* (*ib.*) veiz *machen* PASS. *K.* 335, 38;
veizet, veizt *adj.* (*ib.*) *s. v. a.* veiz: crassus, pinguis (feiszt, feist, vaist) 155ᵇ. 435ᵉ. *von menschen* HELBL. MEIN. der ist veizet und ist kal RENN. 337. daz dâ wêre dehein ritter sô swære noch feizt HERB. 4291. 3091. si sluogen vil manegen veizten trollen MSH. 3, 288ᵇ. ich hab ain diern, die ist stark und faiszt FASN. 347, 30. ir sît ze veizt bî klagelîcher nôt MSH. 2, 173ᵃ. wâ man lebet in tugent wîse dâ ist man vil veizter bî danne man bî grôzer kost sî LS. 3. 627, 25. läut die vaizt sint mit reichtuom MGB. 115, 30. *von teilen des menschl. körpers:* vaiztez vlaisch *ib.* 23, 13. vaizter pauch *ib.* 31, 25. veizeter nacke MYST. 1. 139, 18. *von tieren:* siben chuo veizt und schône GEN. *D.* 85, 3. 19. 65, 25. veizte ohsen GRIESH. 1, 98. FRAGM. 29, 66. feiszete ohsen CHR. 8. 257, 27. 29. veiztez rêch IW. 3902, swîn MSH. 2, 174ᵃ. 3, 85ᵇ. FASN. 610, 23, zickelîn REINH. 924, präckel MGB. 298, 14, taucherl *ib.* 207, 19. veizter visch *ib.* 82, 36, wurm *ib.* 308, 23. veiztiu gans NEIDH. 80, 34. HELMBR. 874, henne FASN. 350, 24. *von speisen:* veiztez vleisch GRIESH. 2, 109. MGB. 394, 10. veizter bache HPT. 7. 102, 20, brâte MSH. 2, 174ᵃ, kæse HELMBR. 871, milch MGB. 265, 10. veizt ist dîn brôt GEN. *D.* 112, 14. *von land, erde u. früchten* (*fruchtbar, reich, ergiebig*): daz selbe lant was sô veizt sô rîche WELTCHR. 58ᵃ. in veizter erden RENN. 13578. diu veizte weide GRIESH. 1, 7, wise GR.W. 1, 74. veiztez wuocher DIEM. 64, 6. der vaizt waiz MGB. 275,

2. veiszte aber Chr. 8. 258, 2. 3. *von farben (gesättigt, dunkel):* der calcedonius ist ainer vaiʒten plaichen Mgb. 438, 14. sein rœten ist vaiʒter wan des granâten *ib.* 435, 20. sein grüen ist vaiʒter wan des smaragden *ib.* 456, 4. — *fettig, mit fett gemischt:* vaiʒteʒ waʒʒer *ib.* 104, 29. 392, 18. veiʒteʒ krût Helmbr. 869. — *dicht:* vaiʒter dunst, rouch Mgb. 75, 10. 77, 16. 26. 91, 14;

veiʒete, veiʒte *stswf.* (III. 293^{a}) *fett, feistheit, fülle:* adeps, arvina, crassitudo (feiszte) Dfg. 12^{b}. 52^{b}. 155^{b}. si was von veiʒte swære Msh. 2, 105^{a}. er wart veiʒte an im betrogen Barl. 163, 27. sô sich diu vaiʒten ie paʒ mêret in dem tier Mgb. 115, 36. des âls vaiʒten *ib.* 244, 22. *vgl.* 23, 15. 140, 12. 210, 31. 232, 2. so die kele hât feiste vil Alem. 3. 176, 28. wampen und magen von ochsen sollen bei zimlicher faisten gelâssen werden Np. 228. vaiʒten des ertreichs Mgb. 75, 23. an der erde veiʒte sî dîn segen Gen. *D.* 52, 15. got gebe dir von der veissete der erden überflüssikeit der frühte Chr. 8. 254, 24. diu ruowe dînes tisches sol sîn voller veiʒti Wack. *pr.* 53, 267. 269; *zeit für die hirschjagd:* in der veiste jagen Mb. 39, 277 (*a.* 1326). hirsz suochen in der faisztin Dwb. 3, 1473. *vgl.* veiʒe.

veiʒet-heit *stf.* (*ib.*) *feistheit* Herb. 3093.

veiʒt *s.* veiʒet.

veiʒt *stn.* (III. 293^{a}) adeps, arvina (feist) Dfg. 12^{b}. 52^{b}. Hpt. 8, 131.

veiʒtecheit *stf.* crassitudo, pinguedo Dfg. 155^{b}. 435^{c}. Hb. *M.* 189. 540. Zips. 9^{b}.

veiʒteloht *adj.* die öpfel sint veiʒtelohter fäuhter Mgb. 313, 4.

veiʒten *stf. s.* veiʒete;

veiʒten *swv.* (III. 293^{b}) *tr.* veiʒt *machen, mästen* Osw. 1932; *intr.* veiʒt *werden* Walth. *s.* 161. — *mit* be- (*nachtr.*), er-.

vël *s.* vil.

vël, -lles *stn.* (III. 293^{b}) *pl.* vel, veller: *haut, fell,* pellis Dfg. 421^{c}. swaʒ ie vleisch unde vel ûf der erden gewan Dan. 763. *haut des menschl. körpers u. einzelner teile desselben* Wolfr. (im ist hürnîn gar sîn v. Wh. 351, 17. etswâ ein sweiʒic zaher schiet den stoup von sînem clâren vel *ib.* 270, 17). Wigal. Konr. (der roc was getwenget an ir lindeʒ v. Troj. 20213. minneclîcher varwe spil den ougen bôt ir lûter vel *ib.* 20227. 394. die stocke und die steine zerfüerent ime hût unde vel Pantal. 1551. lid unde vel êr ganz unde wol gesunt behielt *ib.* 1640. die ringe wurden im gestempfet in daʒ vel Turn. *B.* 853). des menschen v. Mgb. 36, 5. daʒ houbit machet er im sinwel, dar uber zôch er im ein vel Gen. *D.* 5, 9. hie umbe wagent sie ir v. Msh. 1, 7^{a}. er (tôt) hât kein ruo, ern habe gestrecket mir daʒ v. *ib.* 3, 345^{b}. wîʒ ist ir daʒ v., dar under rôt sint ir wangen *ib.* 2, 337^{a}. Ga. 3. 115, 46. Wolk. 89. 2, 6. ir vel ist nie sô dünne sine sî vom besten künne Eracl. 2085. Barl. 163, 28. wîp diu schœnsten an vel und an gebâren j.Tit. 6115. der alte in jungem velle *ib.* 425. daʒ hete sie gehandelt an ir vel gar unschône *ib.* 5081. sô getar wern wol ir v. Krone 23810. menlich gestalt bî clârem velle Loh. 6243. dô er ûʒ dem liehten velle twuoc den râm *ib.* 862. under schœnem vel ist valscher rât Wg. 962. ir kel was ein lûter v. Ga. 1. 456, 48; daʒ vel in den ougen, *der staar* Mgb. 368, 14. Pf. *arzb.* 1, 34. Germ. 17, 76, *bildl.* Myst. 1. 364, 27; daʒ inner v. *zwerchfell* Kreuzf. 7431. — *fell, balg der tiere* Parz. Gsm. ir wilden tier verneut eur fel Wolk. 30. 1, 17. lambes Renn. 21529, schâfes v. Weltchr. *Schütze* 1, 34. Mgb. 156, 6. der nâteren v. Karaj. 88, 19. sîne arme hiengen als ein v. Albr. 35, 258. ein pelleʒ getân ûʒ vellen Diut. 2, 54. von rûhen vellen ein gewant Beliand 1621. mit den velliren si sich rusten, *kleiden* Gen. *D.* 23, 21; Jâson daʒ vel von golde rôt ûʒ dem einlande fuorte Troj. 23698. 709; *pergament,* membrana Dfg. 355^{b}, *n. gl.* 250^{b}. *s.* buoch-, lësevël. — *von einer dünnen eisdecke:* swâ man von îse ein lindeʒ vel ûf einem tiefen sêwe kôs Troj. 6104. — *gt.* fill *zu gr.* πέλλα, *lat.* pellis Dwb. 3, 1495. Curt.^{3} 255. Gsp. 71. Fick^{2} 796.

vêl *s.* væle.

fëlb, fëlbe, fëlber *s.* vëlwe, vëlwer.

vëlbe, velben *s.* vëlge, velwen.

vel-boum *stm. block, auf dem man glieder u. knochen verstümmelte.* den rechten tûmen abschlân an dem velboume Gr.w. 4, 269. ûf dem fellbein Ad. 1364. *s.* Dwb. 3, 1498.

velche *swm?* = balche. *pl.* die velchen Ulr. *Wh.* 157^{b}. Gr.w. 1, 240 *f.* duo velchones Zellw. *urk. von Appenzell nr.* 99 *a.* 1360.

vëlden *swv.* (III. 296^{b}) *intr. zu felde, aussen sein.* ich sî inne oder geveldet j.Tit. 1742. *vgl.* Wolk. 105. 3, 8; *refl. zu felde, übers feld gehen:* swâ sich der lewe veldet alder gât in holze Mart. 174, 103. er hete sich

geveldet ze lande wert vil drâte Troj. 24754. — *mit* be-? *s. das prät.* bevelten *oben* 1,249;

vëldener *stm.* (*ib.*) *feldner, eine art höriger* Mb. 4, 164 (*a.* 1325);

vëldic *adj.* ein acker feldig, *ackerfeld* Thür. *rd.* 333 (*a.* 1456).

vëldic-lich *adj.* ein acker feldiglich Thür. *a. a. o.;*

vëldic-lîche, -en *adv.* des hofes ist veldichleich wol sehs jeuchart Urb. *B.* 2, 522. er hât veldikleichen ein halb jûchart ackers Cgm. 154, 41ª. er hât 3 grôsze lauter inn, zwei veldichleichen und das dritt ausm feld *ib.* 3941, 218ᵇ *bei* Schm. *Fr.* 1, 711.

vëldunge *stf.* (III. 296ᵇ) *feldbezirk* Schm. *Fr.* 1, 711 (*a.* 1384); *abgeteilte fläche auf wänden, säulen, wappen:* der grund (*der säule*) was mit getailter feldung (*var.* füegung) durchgraben Hb. *M.* 410. die mittel feldung zwischen den siulen was gevieret *ib.* 411. einer frauwen bilde in einer blauwen feldunge Mone *z.* 22,373 (*a.* 1429). du salt mir die feldunge blâ machen, dar inne drû gulden jungfrauwenheubter LuM. 36ᵈ. feldung in dem wâpenschilde Leseb. 998, 24. 1036,4. Mone 7, 312. Zimr. *chr.* 1. 442, 25.

vêle, vêlen *s.* veile, væle, vælen.

veleis *s.* velis.

fëler *s.* vëlwer.

feles *s.* velis.

velge? *swf.* (III. 295ª) mit der velgen wider den sünder ziehen Kchr. 13429 (*var.* mit der velewen, *weide, weidenrute? vgl.* wilge).

vëlge *stswf.* (III. 215ᵇ) *radfelge,* absis, cantus Dfg. 5ᵇ. 96ᵇ, velbe *n. gl.* 72ª. velgen und speichen Msh. 2. 217ª. Hb. *M.* 411. velg und nabe Kolm. 131, 21. von einer felg in ein alt rate ein zu legen 6 phenn. Tuch. 102, 20. 38; *s. v. a.* wurstvëlge: farticia, felg, dâ mit man wurst macht Voc. 1482. — *vgl.* Dwb. 2, 1493. Weig. 1², 448.

vëlge-holz *stn.* Gr.w. 5, 373; ladum (*zum wurstfüllen*) Voc. 1482.

velgen *s.* valgen.

velgen *swv.* (III. 295ᵇ) *beilegen, zuteilen in* be-, gevelgen. — *zu ahd.* falga, *occasio, opportunitas.*

velgen-houwer *stm.* (I. 722ᵇ) *felgenmacher* Gr.w. 2, 685.

vëlhen *stv. I, 2* (III. 315ª) *in* bevëlhen, enpfëlhen. — *gt.* filhan *verbergen, begraben, vgl.* Dwb. 1, 1253. Gsp. 71. Fick² 796.

velhen? *stn.* zu der phann (*sudpfanne*) ist ain feurstuck gemacht von newem und altem eisen, und ain velhen auch gemischt mit altem eisen Mh. 2, 638.

velhîn? *adj.* man sol in (*habicht*) stellen ûf ein tennen oder felchen stangen Myns. 58.

vêlic, veilic *adj.* (III. 295ª) *sicher, ausser gefahr* Ludw. 33, 11. Germ. 5, 238. 6, 62. Vilm. 100. *ein nd. wort.*

vêlic-heit *stf. sicherheit* Dür. *chr.* 639.

velîs *stn. mantelsack, felleisen,* mantica Voc. 1482. Augsb. *r. W.* 300. veleis Ot. 29ª. feles Mh. 2, 315. vellis Zimr. *chr.* 4, 458ᵇ. *umged.* velîsen Apoll. 434. feleisen, clitella Dfg. 127ᶜ, *entst.* fellenz Gr.w. 2, 450 (*a.* 1462). — *aus mlat.* vallegia, valisia, *it.* valigia, *fz.* valis Diez 1, 438. Dwb. 3, 1498;

velîser *stm. mit dem felleisen beladenes pferd,* admissarius Voc. 1482.

velîs-satel *stm.* väleszsatel Germ. 16, 78 (*15. jh.*).

vêl-jâr *stn. unfruchtbares jahr* Cp. 235.

velkelîn, velkener *s.* valk-.

vëlle *s.* vil.

velle *stf.* (III. 223ᵇ) *fall, sturz* Krone, Pass.;

vellec, vellic *adj.* (III. 225ª) *zu falle kommend, fallend,* labilis Dfg. 314ª. Ath. Silv. frucht an den weg fellig Gr.w. 3, 741. *bes. im kampfe, vor gerichte überwunden:* sîne vînde vellic des tages vor im wâren Reinfr. *B.* 15836. vellig werden *od.* mit dem rehte v. werden, *verurteilt werden* Np. 37. 322. Mh. 2, 696. so bin ich iez ein vellig man, die urteil geb ich selber dar Germ. 18, 52; *baufällig,* ruinosus Dfg. 503ᵇ. wære daz hûs nit stark und wæri vellig, daz die wende sîgint Wack. *pr.* 48, 117; *verpflichtet den val zu geben:* vellige güeter Gr.w. 4, 1. 4.

vellec-lîche *adv. gefällig.* freuntlîchen und felliglich etw. geben und schicken Mz. 4, 161.

velle-man *stm.* (III. 47ª) *fallmeister, schinder.* zwischen der porten, der man sprichet vellemannes burgtor Gaupp 1, 70.

vellen *stv.* = vallen *s.* misse-, vuozvellen *u. denkm.*² 347 (*beispiele von* gevellen);

vellen *swv.* (III. 255ᵇ) *prät.* vellete, velte, valte, valde, *part.* gevellet, -velt, -valt —: *tr. fallen lassen.* trähne v., *vergiessen* Er. 6437. ûz dem neste v. Wwh. 189, 20; *zu falle bringen, fällen, niederwerfen, stürzen, verderben, töten, allgem.* (den tempel Pass. 238, 26, 383, 7, einen boum v. Msh. 3, 166ᵇ. Albr. 32, 379. ouch vellet den bluomen dicke ein snê Büchl. 1, 837. gewilde v. Gr.w. 4.

371. daz man mit gejegede ir hinden hât gevellet TROJ. 24311, dô valten in die sunde KCHR. *D.* 385, 11. der Adâmen valte ROTH. *R.* 4407. wer velte Davit MGB. 198, 20. dîn êwic val dich vellet TÜRL. *Wh.* 136ª. daz in got velle! ER. 3774. ERACL. 4598. MSF. 196, 4. KRONE 16712. sî hât der grôze gotes zorn verstôzen hin und gevalt PASS. 376, 51. der tievel müeze si v. HEINZ. 1937. daz dich der siechtuom velle! APOLL. 2104. gevellet und geveiget was er durch sîn argez leben SILV. 452. PANTAL. 1500. sie velten manchen man LIVL. *M.* 1945. der werden wart dâ vil gevalt ERNST 1372. ALBR. 13, 288. 29, 349. nû hât mich iuwer übermuot hiute hie gevellet ER. 983. lanze oder bogen zein der muoz in v. LOH. 5513. ir veht sî an, ê daz sî vellen tôten NEIDH. XXXIII, 1. sie velten sie mit boumen tôt LIVL. *M.* 1952. der helle abgründe wunder hât, die manegen pfaffen vellen WARTB. 130, 7. iuwer sælde ist nû gevellet und geveiget j.TIT. 5190. vellen in des tôdes grunt KRONE 21269. wiltû dîn gemüete vellen in mîn gebot dêmüeteclîche FRAGM. 45, 334. dâ mite wolde er die schulde v. auf sînen gesellen GEN. *D.* 16, 10. er begunde v. die drî zuo ir gesellen ER. 3397. der ungefüege stich in zuo der plânje valte TURN. *B.* 220. den boum er zur erde valde ALBR. 20, 97), *mit dat. d. p.* daz er im mit gewalte genuoge bürge valte TRIST. 348. — *refl. sich werfen, stürzen* in TROJ. 13062, über ER. 6943. — *mit* abe, nider, umbe, wider; be-, durch- (SCHB. 334, 32), ent-, er-, ge-, ver-, zer-;

vellen *stn.* (III 226ª) PASS.

fellenz *s.* velîs.

fëller *s.* vëlwer.

vëller *stm. in* buochvëller.

vellerîn *stf. verderberin.* der mînen sêl ein vellerîn KOLM. 25, 14.

vellesal *stn. vernichtung, verderben. persönl. als schelte* MSH. 2, 355ᵇ.

velle-spër *stn.* (II². 494ª) *speer zum fällen des gegners* KRONE, ORL. 11066. 358.

velle-tor *s.* valletor.

vellic *s.* vellec.

vel-lich *adj. gelegen, passend.* ce vellîchir cîte BR. *H.* 50, 2. *s.* unvellich.

vellis *s.* velîs.

vellunge *stf.* ir hœret wol, diu heilic schrift sî ein vellung (vælunge?) und ein gift sô mans nâch dem text verstât und die glôs dar zuo niht hât TEICHN. 55.

vël-mecher *stm.* pelliparius VOC. *Schr.* 2028.

vels, velse *stswm.* (III. 295ª) *zweifelhaft ob* e *oder* ë *als wurzelvocal anzunehmen ist, für das letztere spricht altn.* fiall, *die ahd. nebenform* feilis *und* fils DFG. 432ª. *vgl.* DWB. 3, 1501. WEIG. 1², 449 —: *fels,* petra, saxum, rupes, scopulus (fels, felse, fils) DFG. 432ª. 504ª. 514ᶜ. 520ª. vels PARZ. TRIST. TROJ. (5887. 959. 10579. 16511. 17457). in eime felse ûf dem mer HERB. 189. si was al umbevangen mit eime velse L.ALEX. 5516. si kâmen an einen vels grôz ERNST 3554. 62. dâ von sich ein starker vels möht hân erweget LOH. 4992. ir jâmer möht einen vels erbarmen *ib.* 596. eines velses want *ib.* 3185. WARTB. 165, 13. auf die vels vallen MGB. 90, 15. durch velse fliezen *ib.* 103, 35. in den wilden velsen wonen *ib.* 181, 36. die rinnen in den vels hawen TUCH. 186, 4. ez liget ein hôher velse in dem wilden sê MOR. 1, 3846. einem velsen kâm wir nâhen KRONE 12233. er sach ein böumlîn an dem velsen (: helsen) RENN. 23506. ûz herten velsen SUCH. 25, 5. 41, 59. ez möhte in die velsen gân daz ich her geflêhet hân MSH. 2, 157ᵇ. von einem felsan geworfen NIC. *v. W.* 265, 26. 270, 25. ûz herten felsan *ib.* 234, 31. 259, 29; *wie* stein *auch für felsenschloss, feste:* daz wir deheinen fels verkoufen noch bûwen sollent AD. 847 *a.* 1312. — *vgl.* DWB. 3, 1501.

vels-bërc *stm.* (I. 105ᵇ) *felsberg* HELBL. KIRCHB. 627, 34.

vels-bühel *stm. felshügel* CHR. 10. 310, 7.

velschære *s.* valschære;

velsche *stf.* (III. 229ª) *falschheit, treulosigkeit* WALTH. 61, 6;

velschelære *stm.* (III. 230ª) *verleumder* WINSB. 23, 9;

velschen *swv.* (III. 229ª) valsch *machen: fälschen, verfälschen,* falsare, falsificare (velschen, felsen) DFG. 224ª. NIB. WALTH. KRONE, RENN. (die münze v. 18474). olei v. oder mischen NP. 212. ein ungerechtes oder ein gefelstes wambeis PRAG. *r.* 32, 45. er het mancherlei gevelscht CHR. 11. 572, 28. man velschet daz himeltrôr mit gaizmist MGB. 89, 12. 91, 1. den luft v., *verunreinigen, verpesten ib.* 264, 9. WOLK. 13. 7, 7; *treulos machen* PARZ. 129, 9; *täuschen, irre führen:* daz si kain pœs traum oder valschez gesiht velschet MGB. 312, 4. — *für falsch erklären*

(ABA) : (ABA) : (ABA)
(VBV) (VBV) (VBV)

für unwahr, treulos, unredlich, schlecht erklären, entehren, herabwürdigen, der falschheit etc. beschuldigen, verleumden, ziemlich allgem. (die den herren zô verre habin gevalsôt, *verleumdet* ROTH. *R.* 2800. ir velschet in âne nôt *ib.* 3142. ir velschet iuwer muoter WOLFD. 364. den sin, den muot velschen ER. 898. 8456. ULR. *Wh.* 139ᵇ. die rede v., *für unwahr erklären, widerlegen* KCHR. *W.* 3200. dâ mit velsche wir die kezer SWSP. 147, 9. den eit v., *für unwahr erklären, zurücknehmen* OTTE 291. er velschet die gelübde sîn mit worten SILV. 3926. die ê v. *ib.* 1492. TROJ. 11273), *mit dat. d. p.* er begunde v. und itewîzen dem tôde sînen unsite FLORE 9192; *des* valsches *überführen* SILV. — *mit* er-, ge-;

velschen *stn.* (III. 229ᵇ) sîn velschen (*dass er der treulosigkeit beschuldigt wird*) mich unsanfte regt PARZ. 323, 6;

velscherîe *s.* valscherîe.

velsch-lich *s.* valschlich.

velschnisse *stf. fälschung* CHR. 10. 245, 4.

velse *s.* vels;

velsëht *adj. felsicht.* ûf einen felsechten schorn HERB. 1793. felset MYNS. 10.

velse-kruft *stf. felshöle.* wildiu tier in velsekrüften RENN. 6510.

velsen *s.* velschen.

velsen *swv.* (III. 295ᵇ) *aus, auf felsen erbauen* FRL. *fl.* 13, 2. *bildl.* MSH. 2, 381ᵇ.

velsen-klôse *swf. felsenhöle* MBRG. 3ᵃ.

velsen-spitze *f.* ALTSW. 151, 1.

velsîn *adj.* (III. 295ᵇ) *aus felsen bestehend* MAR. 200, 3.

vël-sinc *stm.* etleich maister sprechent, daz er dar umb pellicanus haiz ze latein, wan wenn man sein haut ab seim flaisch zeuht, sô ist si gestimt reht als si sing, und nâch der aigenhait möht der vogel ze däutsch haizen ain velsing MGB. 210, 29.

vel-sloz *stn.* (II². 412ᵇ) *klinke, riegel,* pessulum DFG. 431ᵇ, clotoria VOC. 1482 (*vgl.* valîsen). APOLL. 8219. KOL. 163, 216. HB. *M.* 426. 30. TUCH. 297, 34. 298, 1.

vëlt, -des *stn.* (III. 295ᵇ) *md. auch* veilt SSP. 2. 48, 4; 3. 48, 4 —: *feld, boden, fläche, ebene (lager-, kampf-, turnierplatz), das freie überh. allgem. z. b.* dô si chômen an daz velt EXOD. *D.* 160, 33. daz velt ze Babiloni MGB. 358, 23. 28. ûf velde und ûf strâze DIETR. 9995. ûf velde und ûf stîgen RAB. 338. in welden und in velden MSH. 3, 436ᵇ. reht als der windes briute mel kan er wol stieben über velt TROJ. 24777. über veld rîten APOLL. 2930, gên ER. 1437. ze velde (*ins freie*) komen GREG. 1911. ûz an daz velt, *ins freie hinaus* ER. 5750. gên velde nimt er eine vart RENN. 10470. nu fuor er twerhes veldes j.TIT. 1286. ein v. machen, *einen feldzug, eine belagerung unternehmen, ein feldlager aufschlagen* CHR. 2. 129, 27. 143, 6; 4. 124, 21. DH. 110. sich ze velde legen OSW. 1626. 28. 2751. CHR. 4. 281, 6. mit sînen lûten er sich bôt ûf daz velt LIVL. *M.* 4495. der marcgrâv alsus ze velde wart gesant TURN. *B.* 449. daz velt behaben LOH. 3665, behalten CRANE 2918. ze velde bringen, *zu stande bringen* MAG. *cr.* 146ᵇ; *das vom bergmann gebaute feld, s.* vëltbû, -bûwære; *feld im wappen, auf dem schilde, der fahne:* er hiez ein swarzen drachen an sînen schilt machen, daz velt was geslagen golt APOLL. 19112. daz velt (*in der fahne*) was wîzer varwe WH. *v. Öst.* 89ᵇ; *feld des schachbrettes* WWH. GEO. ENGELH. MASSM. *schachsp.* 22. 133 *ff.*; *seite des würfels* WALTH. 80, 9. — *vgl.* DWB. 3, 1474 *f.*

vëlt-acker *stn.* MONE *z.* 8, 167. eines veltackers breit ALBR. 9, 83.

vëlt-baner *stn.* CHR. 10. 177, 15.

vëlt-banwart *m.* GR.W. 5, 401.

vëlt-bluome *swmf.* (I. 217ᵃ) *feld-, wiesenblume* GLAUB. 743. RUL. 157, 13. GERM. 6, 154, *H.* 8. 241, 61. WACK. *pr.* 56, 343 *ff.* MYST. 1. 55, 40. MGB. 289, 32. 412, 17;

vëlt-bluomelîn *stn.* HPT. 2. 227, 10. 228, 28.

vëlt-bû *stm. grubenbau* GERM. 1, 354 (*a.* 1308). *vgl.* vëltgebû, -bûwære.

vëlt-buoze *stf.* GR.W. 5, 267.

vëlt-burc *stf. feldlager* KIRCHB. 668, 30.

vëlt-bûwære *stm. bergmann* FELDB. 26.

vëlt-cypresse *swm.* = kranewitboum MGB. 326, 17.

vëlt-dorn *stm. dornrosenstrauch* MGB. 316, 5 *ff.*

velteln *swv.* (III. 231ᵇ) geveltlot cleit, multicium (= multiplicium VOC. *o.* 13, 79.

vëlt-esel *stm.* onager DFG. 396ᵃ.

vëlt-ester *stn.* OEST. *w.* 68, 17. 69, 29. 118, 4. *s.* ezzischtor.

vëlt-ëter *stm. feldzaun* GR.W. 3, 667.

vëlt-ganc *stm.* (I. 476ᵇ) latrenas GERM. 8, 391. *s.* GFF. 4, 103.

vëlt-gebû *stm.* (I. 289ᵇ) *bestelltes feld* WALTH. 76, 18.

vëlt-gelende *stn. felder* MONE 8. 483, 35.

vëlt-gênde *part. adj. zur feldarbeit dienend* Ssp. 1. 20, 1.
vëlt-gerihte *stn. gericht über feldsachen* Kaltb. 152, 2 (*a.* 1341).
vëlt-gesteine *stn.* j.Tit. 6110.
vëlt-grille *swm.* Hpt. 14, 177.
vëlt-güsse *stf.* (I. 542ᵇ) *feldbewässerung* Kaltb. 4, 19. 11, 21; *überschwemmung* Wien. *hf.* 1, 4.
vëlt-hirte *swm.* Msh. 2, 176ᵇ.
vëlt-hüeter *stm.* Kaltb. 1, 64. 98. 99.
vëlt-huon *stn.* ornix Dfg. 401ᵃ. Gr.w. 6, 13.
vëlt-huote *stf.* Erf. *rvg.* 45.
vëlt-igel *stm.* Fasn. 352, 13. 588, 25.
vëlt-ispe *swf.* saturegia Mgb. 420, 8 *ff.*
vëlt-kriec *stm. feldlager* Chr. 2. 98, 12.
vëlt-kümel *stm.* (I. 911ᵃ) *feldkümmel*, carve Dfg. 104ᵃ. Mgb. 396, 18. Hpt. *arzb.* 85.
vëlt-lactuke *swf. wilder lattich* Mgb. 405, 35.
vëlt-lêhen *stn.* von einem v. dienet der holde sehs schilling Uhk. 2, 242 (*a.* 1361). Mh. 3, 421. Kaltb. 65, 82.
vëlt-lich *adj.* arvalis Voc. 1482.
velt-lîche *adv. in* sibenveltlîche Marld. *han.* 131, 25.
vëlt-lilige *swf.* Alem. 2, 14.
vëlt-mâge *swm.* (II. 18ᵇ) papaver Sum.
vëltmâg-sâme *swm.* rias Voc. 1482.
vëlt-man *stm.* campester Dfg. 93ᵇ. Voc. *Schr.* 637.
vëlt-mâz *stn.* daz vasz îchen mit veltmâsze („*mit ungefährem masse*") Mone *z.* 9, 417 (*a.* 1430).
vëlt-mensche = vëltsieche Oberl. 1715.
vëlt-metzeler *stm. abdecker* Frankf. *brgmstb. a.* 1491 *vig. V. p. Ulr.*;
vëlt-metziger *stm. dasselbe* Oest. *w.* 91, 11. 12.
vëlt-minze *swf. ackerminze* Mgb. 408, 13.
vëlt-morhel *stf.* (II. 217ᵇ) pastinaca silvatica Sum.
vëlt-mûs *stf.* (II. 277ᵇ) *feldmaus*, sorex Dfg. 543ᵇ. Renn. 5485 *ff.* Bon. 15, 1. Aw. 3, 184.
vëlt-phërt *stn.* (II. 483ᵇ) equa Dfg. 206ᵃ, *n. gl.* 153ᵇ. Wh. *v. Öst.* 95ᵃ. Hpt. 9, 20. Nic. *v. W.* 267. Ssp. 1. 24, 1; 3. 51, 1. Swsp. 418, 27. *vgl.* vëltros, -strîche.
vëlt-quënel *stn.* (I. 894ᵇ) crassina, serpillum Sum.
vëlt-rede *stf.* ein veltrede, gemeine lêrbær und niht unnütze Renn. *s.* 5ᵃ, XXXIII.
vëlt-rihter *stn. vorsitzer des* vëltgerihtes Ug. 94. 158. 438 (*a.* 1338. 79. 1438). Uh. 399. 404 (*a.* 1373. 1411). Kaltb. 152, 3.
vëlt-ros *stn.* sie sâzen ûf eseln und ouch veltrossen Ring 2ᵈ, 10. bringt das v. ein fülli Gr.w. 1, 138. 127. veld- oder waidros Zimr. *chr.* 3. 3, 20. die v. auf die waid treiben *ib.* 1. 308, 24; 2. 486, 14. *vgl.* vëltphërt, -strîche.
vëltrôsen-stoc *stm.* (II². 655ᵃ) *wilder rosenstrauch* Mgb. 125, 24.
vëlt-salvei *f. m.* eupatorium Dfg. 213ᵃ.
vëlt-schade *swm.* Wp. *G.* 58. Arnst. *r.* 51, 45 *ff.*
vëlt-scherge *swm.* Kaltb. 152, 43.
vëlt-schütze *swm.* Gr.w. 1, 515. 54.
vëlt-siech *adj.*, -sieche *swm.* (II². 357ᵃ) *aussätzig, der aussätzige (weil die aussätzigen vor der stadt in abgesonderten wohnungen lebten, vgl.* sundersiech), leprosus Dfg. 324ᶜ. Oberl. 384. 1714. Cäc. 583. Netz 6311. Just. 41 *f.* Chr. 5. 12, 30. Mone *z.* 2, 259. 11, 84. 21, 241. Frankf. *brgmstb. a.* 1498 *vig. V. p. circumcis.* Zimr. *chr.* 3. 517, 34;
vëlt-sieche *stf.* lepra Dief. *n. gl.* 232ᵃ.
vëltsiech-tac *stm.* (III. 7ᵇ) lepra Dfg. 324ᵇ.
vëlt-spinne *swf.* (II². 510ᵃ) *feldspinne* Mgb. 274, 14.
vëlt-sprâchen *stn.* (II². 538ᵇ) = âsprâchen Reinh. 631.
vëlt-stein *stm.* (II². 614ᵇ) *feldstein* Karaj. Roth. Tuch. 206, 14.
vëlt-strîche *f.* (II². 688ᵃ) = vëltphërt, -ros Albr. 5, 49. veltstrîze Ssp. 3, 51.
vëlt-strît *stm.* (II². 696ᵇ) *offene feldschlacht*, prelium Dfg. 454ᶜ. Wolfr. Trist. Troj. Mgb. Bit. 11217. Dietr. 7274. Wolfd. *D.* V, 125. Ot. 16ᵇ. Ring 44, 8. 45, 32. Chr. 3. 80, 16; 8. 149, 8.
vëlt-sturm *stm.* (II². 716ᵇ) *dasselbe* Gudr.
vëlt-swîn *stn. feldschwein* Chr. 6. 258, 1.
vëlt-trometer *stm.* Zimr. *chr.* 1. 480, 25.
vëlt-tûbe *swf. feldtaube* Erlœs. *s.* XLV.
vëlt-varre *swm. feldstier* Np. 225.
vëlt-vlühtic *adj. feld-, fahnenflüchtig* Kön. *s.* 377. Cp. 83. Gr.w. 4, 578.
vëlt-vürste *swm.* (III. 579ᵃ) *fürst im felde* Helbl. 15, 307.
vëlt-wal *stn.* (III. 467ᵃ) *schlachtfeld* Krone 7383.
vëlt-weider *stm. abdecker* Frankf. *brgmstb. a.* 1491 *vig. V. p. Ulr.*
vëlt-wînber *stf.* Schb. 272, 12.
vëlt-wort *stn.* verbieten feldwort und scheltwort Gr.w. 2, 482. 98.
vëlt-zuc *stm. feldzug* Cp. 387.
velver *s.* velwer.

vël-verwer *stm.* Cp. 11.

velwe *stf. fahle farbe* Myns. 34. vilwe (: gilwe) Üw. *H.* 787 *u. anm.*

vëlwe *swstf. swm.* (III. 296^b) *weide, weidenbaum*, salix (felb, falw) Dfg. 508^b, *n. gl.* 325^a. diu velewe Kchr. 13429 *var.*, velwe Hrd. 192^a, felwe Mone *z.* 17, 327. 18, 352. der velwe Troj. 24164. 83, der felbe Zimr. *chr.* 3. 3, 31; *geflecht aus weiden zum fischfang* Weist. — *vgl.* vëlwer, wilge *u.* Dwb. 3, 1474.

velweloht *adj.* (III. 213^b) *etwas fahl* Parz. 113, 6;

velwen *swv.* (*ib.*) *tr.* val *machen, entfärben* Parz. Wig. Ms. (*H.* 1, 24^a. 71^b. 2, 292^a). die heide Neidh. 73, 28, den anger v. Heinz. 101, 11. mîne liehte bluomen velwent kalte rîfen Kolm. 155, 22. loup, daʒ der rîfe hât gevelwet j.Tit. 37733. daʒ im diu sunne sînen munt iht velbte *ib.* 5110. iuwer minne mir liehte varwe velwet Reinfr. *B.* 4680. diu hôchvart velwet êren zwî Winsbekin 4, 7; *refl.* als von dem kalten rîfen sich manic bluome velwet Troj. 36609; *intr.* = valwen Aw. 3. 233, 27. Kreuzf. 4164.

vëlwer *stm.* (III. 296^b) *s. v. a.* vëlwe : salix, ulmus, vincus (felber, velver, feler) Dfg. 508^b. 620^a. 625^b, *n. gl.* 325^a. velber Kaltb. 2, 49. 3, 23. Oest. *w.* 369^b. velber, feller Schm. *Fr.* 4, 710.

vëlwer-biunte *stf.* von einer velberpeunt vier phenn. dienst Uhk. 2, 256 (*a.* 1368).

vëlwer-blüe *stf. weidenblüte, -kätzchen.* velberplüe Schm. *Fr.* 1, 710;

vëlwer-bluot *stf. dasselbe* Hpt. *arzb.* 96.

vëlwerîn *adj.* (III. 297^a) *von weiden* Oberl. 383. Schm. *Fr.* 1, 710 *f.*

vëlwer-krût *stn.* Schm. *Fr.* 1, 711.

felwersche *s.* valwische.

vëlwer-stûde *f.* fellerstaude Mb. 5, 451 (*a.* 1481).

velwesche *s.* valwische.

vëlwîn *adj. von weiden.* ain felbîn nagel Schm. *Fr.* 1, 710.

vël-wurf *stm. nicht treffender wurf* Gr.w. 1, 214. 29.

vëlze *swm. rinnenartige vertiefung an der schwertklinge, rücken derselben.* daʒ swert wart an sînem velzen (: helzen) gemalet mit dem bluote sîn Troj. 9940. die klinge von ir velzen (: helzen) unde ir snîden sich dô schiet *ib.* 34928. die velzen (: smelzen) j.Tit. 3734. *vgl.* valz;

***vëlzen** *stv. I, 3 zu folgern aus* vëlze, valz, valzen. *vgl.* Weig. I², 433;

velzen *swv.* (III. 234^b) *an, ineinander, ein-, zusammenlegen, absol.* Renn. 17547, *tr.* Serv. Ms. (*H.* 1, 70^a). Troj. j.Tit. (123. velzen in 1661. 4667). Pass. ich wil tiutschlîchen v. dise rîmes ende Ga. 2. 5, 8. sô muoʒ ich sorge in mich v. Reinfr. *B.* 2558. alle wirde ist gar in mich gevelzet Kolm. 6, 563. inmitten ouf dem schilde, dâ deu Sirêne was gesmelzet und kostlîche drin gevelzet Apoll. 494. deu Sirêne was ouch dar von golde wol gesmelzet mit porten drouf gevelzet *ib.* 18153. deu tierlîn stuonden hie und dâ gevelzet ouf den mantel Gz. 331. diz ritterlîche güften sach man ûf sic nit v. Reinfr. *B.* 1873; *refl.* vesteclîchen v. sich kunden si in herzen grunt *ib.* 2170. — *mit* ge-, ver-.

vëme *stf.* (III. 297^a) *verurteilung, strafe* Ath. *A.* 148. 54. die v. dulden Glaub. 1877 (*vgl. Reissenberger s.* 36), lîden Susanne (*im neuen vaterl. archiv, Lüneburg 1824, 3. heft*). das er sîne gedanken mit gebete und mit veme (*kasteiung*) nicht von im triep Vet. *b.* 54, 23; *heimliches freigericht, feme:* mit der fem frâg Cgm. 705, 3^b *bei* Schm. *Fr.* 1, 718. man sul kain brief uber die faimb nicht geben *ib.* 26, 99^a. vor die faim laden Schm. *a. a. o. aus Münch. ratsakten v. j. 1430. 31.* daʒ etliche fursten unde herren einen lantfriden, gnand der faim, habin ûf brâcht unde der faim ist alsô: wen man dar ûf ledet, der selbe der geladen ist, der mag sicht nit virentwirten, er habe dan den faim vor gesworn *etc.* Rta. 1, 531. — *vgl.* Dwb. 3, 1517. Mone *z.* 7, 388 *f.*

vëme-dinc *stn. femgericht* Cds. 3, 117. 153 (*14. jh.*) *u. anm.* „*es waren diess ausserordentl. gerichtshöfe, zunächst zur sicherung des landfriedens gegen räuber u. mordbrenner gerichtet. von den westfälischen femgerichten unterscheiden sie sich durch die abwesenheit aller heimlichkeit.*“

vëme-gerihte *stn.* (II. 650^a) *peinliches strafgericht, von Karl IV. in der Lausitz angeordnet.* feimgericht Zitt. *jb. s.* 118.

vëme-grâve *swm. vorsitzer des femgerichtes.* feimgrâfe Rta. 1, 531. *vgl.* Dwb. 3, 1517.

vëme-meister *stm.* (II. 124^a) *nachrichter, henker* Ludw. 9, 26.

vêmen *swv.* (III. 297^a) *verurteilen, strafen* Glaub. 1397. Fdgr. 1, 367^b. man sol sie alsô

bitterlîche vëmen (: schëmen) HEINR. 1443. — *mit* ver-;

vëmer *stm.* (*ib.*) *nachrichter, henker* MYST. DÜR. *chr.* 416. faimer SCHM. *Fr.* 1, 719.

vëme-ræchic *adj.* faimrechig erkante artikel, persôn SCHM. *Fr.* 1, 719.

vëme-rihter *stm.* (II. 638ᵇ) ZITT. *jb.* *s.* 119. *s.* vëmegerihte.

vëme-stat *stf.* (II². 602ᵇ) *richtstätte* MYST. RSP. feim-, feinstat GR.w. 3, 586 *ff.*

fêmurc *s.* frîmurc.

vên *s.* vêhen 2.

vench, venchel *s.* phenich, venichel.

venc-lich, -nisse *s.* vanc-.

venc-vach *stn.* *fangnetz* j.TIT. *alt. dr.* 3049, *bei H.* 3012 vennevach, *s.* DWB. 3, 1219.

vende *swm.* (III. 297ᵇ) *knabe, junge.* er brâhte einen jungen venden in sîn hûs MÜHLH. *rgs.* 105. ein jung vent (*stm.?*) APOLL. *S.* 35, 14. 36, 12; die vanden, *gesellen, gesinde* ALPH. 150, 1 *u. anm.*; *fussgänger, -krieger* DIEM. 135, 4. 150, 26; *bauer im schachspiele, eig. u. bildl.* MS. (*H.* 2, 204ᵇ. 375ᵃ. 3, 468ʰ). BON. REINH. dô gab er roch umb einen venden MSF. 27, 26. RENN. 5414. KOLM. 23, 47. CHR. 8. 283, 4. MASSM. *schachsp.* 44 *f.* die venden gânt dem künege vor TÜRL. *Wh.* 56ᵇ. si wolden mir den venden vor ziehen GA. 2. 442, 958. des wirt gesprochen manic schâch mit venden und mit alten SUCH. 20, 20. des siht man wîte matten ir lop mit lasters venden REINFR. *B.* 15501. *vom minnespiele:* sie spilten schâchzabelspil, der herre begunde eʒ enden, er zôch einen venden, der sagte der küniginne mat APOLL. 18602. — *vgl.* DWB. 3, 1318;

vendelîn *stn.* (*ib.*) *dem. zum vorig.* roch, vendelîn RENN. 22497. AMMENH. *s.* 61. 160. 169. vendel SCHM. *Fr.* 1, 735. *md.* fendchîn LUM. 134ᵃ.

venden *swv.* (III. 236ᵃ. 320ᵇ) *einernten, naturalerträgnisse beziehen* OBERL. 385. den zehent vanten MB. 13, 463; *auffinden* MAI 114, 22. *mit gen. d. s. versuchen* FRL. 341, 10. — *zu* vinden, vant. *mit* er-.

vendener *s. unter* venre.

vender-hûs *stn.* *speicher, zehentkasten.* feinderhaus CHR. 5. 243, 6.

vendern *swv.* *in* vervendern.

vende-schilt *stm.* *schild eines fusskriegers.* zwên vendschild GERM. 16, 77 (*15. jh.*).

vendrich *s. unter* venre.

venelîn, venel *stn.* (III. 236ᵃ) *dem. zu* vane. venlîn RTA. 1. 286, 26. CHR. 4. 257, 21. 22. 34. 36. fänlîn *ib.* 5. 89, 14. venlein *ib.* 10. 326, 10; 11. 624, 1. 722, 13. fendlî GLAR. 107 *B.* vänle MERAN. 13. vänel HELBL. 15, 265. venel *ib.* 319. fendel SUCH. 4, 240. venlach CHR. 4, 86 *anm.* 6. 93 *anm.* 2. 195, 34. *md.* fenichen RTA. 1. 256, 3;

vener *s.* venre.

vënge *s.* vënje.

venge *adj.* *fangend, fassend, umfassend* j.TIT. 559;

vengec *adj.* (III. 211ᵇ) *dasselbe* PARZ. 152, 4. 317, 28;

vengel *adj.* sîn erbarmede sî dir vengel (: engel) j.TIT. 4309;

vengel *stm.* *in* übervengel.

fëngel *s.* vënichel.

vengen *swv.* *s.* ane vengen, anvengen.

vengen *swv.* (III. 212ᵃ) *zünden* GR.w. 1, 493. — *mit* ent- (enpfengen). *s.* venken *u.* DIEF. 1, 413.

venich *s.* phenich.

vënichel, vënchel *stm.* (III. 297ᵃ. II. 491ᵃ) *fenchel,* feniculum, maratrum (venichel, fenichil, phenchil) DFG. 230ᵃ. 348ᶜ. GEN. *D.* 9, 12. GSM. 594. MGB. 262, 3. 382, 1. 3. 384, 29. fengel HÄTZL. 2. 57, 50. — *aus lat.* foeniculum, *mlat.* fenuglus.

vënichel-blat *stn.* MGB. 396, 15.

vënichel-krût *stn.* TROJ. 3714. MGB. 400, 28.

vënichelkrût-saf *stn.* MYNS. 39.

vënichel-rinde *f.* MGB. 376, 7.

vënichel-sâme *swm.* (II². 26ᵇ) PF. *arzb.* 2, 9ᵇ. HPT. *arzb.* 57. MYNS. 46;

vënichel-sât *stf.* HPT. *arzb.* 23.

vënichel-souc *stm.* (II². 724ᵃ, 32) DIEM. *arzb.*

vënichel-waʒʒer *stn.* MGB. 401, 4. EVANG. 333.

vënichel-wurz *stf.* MGB. 397, 26.

fenichen *s. unter* venelîn.

vënige, -en *s.* vënje, -en.

fênix, fênîs *stm.* (III. 298ᵃ) *phönix:* fênichs, fênix DFG. 230ᵃ, *n. gl.* 170ᵇ. LAMPR. PARZ. KONR. (TROJ. 33. PART. *B.* 1144). j.TIT. 5145. 6172. GEO. 754. GZ. 1520. MSH. 1, 336ᵃ. 2, 396ᵇ. 3, 101ᵃ. MGB. 186, 15 *ff.*

vënjande *stf.* WACK. *pr.* 48, 127 *s. v. a.*

vënje, vënige *stswf.* (III. 298ᵃ) *kniefall zum gebet, kniefälliges gebet* (sîn v. suochen, vallen, *auf die knie fallen*), *zieml. allgem. s. noch* GREG. 2221. WWH. 271, 21. LOH. 6548. TROJ. 9307. j.TIT. 6001. 21. 162. NEIF. 45, 16. RAB. 513. WOLFD. *D.* V, 220. IX, 79. MARIENGR. 798. 804. MOR. 1, 2690. PASS.

284, 39. Erlœs. 1129. Elis. 599. 696. 716. 36. Heinr. 2841. Schb. 207, 17. Mgb. 217, 16. sich zer venje bieten Ulr. *Wh.* 157ᵇ. venge (: menge) Loh. 6564.— *aus lat.* venia;
vënjen, vënigen *swv.* (III. 298ᵇ) *kniefällig beten* Kchr. Mer. Kl. Lieht. Serv. Pass. si neig, si venjete Elis. 3037. die fenjettend und bettôtend Öh. 91, 13 *var.* si hât geveniget nackent in den dornen Heum. 437. — *mit* ge-;
vënjen *stn.* (*ib.*) Strick. Griesh. Berth. 332, 39. Bph. 759. Elis. 1563. 2117.
venken *swv.* (III. 212ᵇ) *tr. u. refl. entzünden* j.Tit. 31. 495. — *zu* vanke, *vgl.* vengen.
venlach, -lîn *s.* venelîn.
venne *stn. sumpf.* walt ind venne Karlm. 138, 57. *latinis.* venna Gr.w. 4, 746.— *ahd.* fenna, *altn.* fen, *vgl.* Dwb. 3, 1519. Diez 1, 173. Fick² 790. Germ. 18, 273.
venre, vener, vaner *stm.* (III. 236ᵃ) *fahnenträger, fähnrich.* venere Glaub. 3037. signarius, fenere Dfg. 533ᵇ. venre Kchr. *D.* 216, 23. Gudr. 521, 4. 1111, 4. Bit. 5306. 6372. 12108. Loh. 5213. 655. 782. Orl. 921. 48. 54. Renn. 2866. Msh. 1, 80ᵇ. 2, 130ᵃ. Livl. *M.* 11279. Chr. 8. 42, 14. 20. 61, 19. 102, 4. 449, 9. vener Wg. 6653. Helbl. 7, 928. Wolfd. *D.* X, 97. Heldb. *K.* 27, 6. venr, primipulus Dfg. 459ᵇ. väner Diem. 133, 27. Lit. 217, 28. 223, 23. 226, 31. vanre Spec. 90. vanere Rul. 279, 2. vaner Wg. 8957. Krone 17005. venrer Renn. 2874. fänrich, vexillarius Dfg. 617ᵃ, vendrich Leseb. 931, 11. vendener Chr. 11. 607, 1. — *ahd.* fanari *zu* vane.
venre-tac *stm. freitag, dies Veneris* Berth. 61, 12. verntac, virindach Schm. *Fr.* 1, 818.
vënster *stn.* (III. 298ᵇ) pfenster S.Gall. *stb.* 2, 18. *md. auch* vinster Ssp. 2, 35. Böhm. 556. 750 (*a.* 1338. 77) —: *fenster, fensteröffnung* Nib. Iw. Wolfr. Konr. (wol tûsent venster sint dar în gehouwen Troj. 24688. glanz unde niht ze timber diu venster alle wâren, diu lieht dem hûse bâren von dem wunneclichen tage *ib.* 17509). Griesh. wir magen sie wol ze den venstern an die burch scaffen Diem. 371, 6. daȥ hûs an turen venstern wenden hât mê dan hundert tûsent hol Albr. 28, 10. sie warte zu tal von einem venster ûȥ dem sal *ib.* 34, 266. diu venster wâren schône verglast Ls. 2. 261, 1763. ich sach ze einem venster in, das was verîset (*mit eisengittern versehen*) *ib.* 238, 983. er vlôch zuo dem venster inne Ga. 3. 328, 1542. daȥ v. zuo slahen *ib.* 217, 761. ein tougen v. daȥ twerhes in die stuben gie Heinz. 103, 63; *die vertiefung der fensterwände, fensternische* Roth. (*R.* 2177). Nib. Parz. in dem v. ligen En. 267, 8. 301, 2. 305, 29, stân Msf. 129, 16. zû dem venster stân En. 327, 22. an den venstern sitzen Krone 28411. in den venstern sitzen Gudr. 42, 4. Bit. 11328. in diu venster sitzen *ib.* 10050. nu was von den juncvrouwen daȥ rîche palas über al in den venstern beseȥȥen Krone 20362. diu venster wurden schœner wîbe vol Troj. 7312; *senkrechte vertiefung überh.* Myst. 1. 207, 18; *öffnung, loch* Parz. Freid. Lieht. Ludw. helmes v. = helmvenster Roseng. 1974, *Bartsch* 782. Otn. *A.* 317. *C.* 332. Heldb. *K.* 79, 37. schilt mit tjosten venster wît verschartet j.Tit. 2030. zwei v. in dem neste Mgb. 219, 22. daȥ ôr an dem menschen ist ein v. *ib.* 10, 32. — *aus lat.* fenestra.
vënster-bloch *stn.* des teufels v. der abt von Admont Ot. 328ᵃ.
vënster-brët *stn.* (I. 239ᵃ) *fensterbrett*, fenestrale Dfg. 229ᶜ, *n. gl.* 170ᵇ. Such. 45, 98. Wolk. 27. 2, 7. Hätzl. 1. 35, 58. Kaltb. 2, 17. 3, 15. 153, 18 (*a.* 1404).
vënsterëht *adj.* (III. 299ᵃ) *löcherïcht.* vensterehte schüȥȥel, *schaumkelle* Buch *v. g. sp.* 14. Hpt. 5, 12.
vënsterer *stm. glaser* Anz. 3, 274.
vënster-ganc *stm.* fenestrale Dfg. 229ᶜ.
vënster-glas *stn. fensterglas* Er. 3018. Mone *z.* 16, 103 (*a.* 1484). Chr. 11. 696, 11. *vgl.* glasevënster.
vënster-henne *f.* (I. 626ᵃ) *fensterhenne: frau, die buhlerisch den ganzen tag im fenster liegt* Helbl. 1, 1338.
vënster-holz *stn.* fenestrale Dfg. 229ᶜ.
vënster-kaffen *stn. das schauen aus den fenstern* Renn. 12666.
vënsterlîn *stn.* (III. 299ᵃ) *dem. zu* vënster Trist. 16729. 17439. 501. Lieht. 512, 10. Heinz. 2224. Msh. 1, 127ᵇ. 211ᵃ. Bph. 8905. Troj. 8933. Zing. *Pl.* 2, 86. 103. Renn. 18009. Ga. 3. 217, 759. Hätzl. 1. 11, 101. Schb. 185, 8. Brand. 105. Germ. 17. 308, 61. N. *v. E.* 40, 22. vensterl Mgb. 442, 17. vinsterlîn Pass. 154, 30.
vënster-loch *stn.* Mone *z.* 16, 4 (*a.* 1322).
vënstern *swv. intr. wie fenster glitzern* Fasn. 265, 2; *tr. mit fenstern versehen, s.* gevënstert (Fasn. 1304).

vënster-poste *swm. fensterpfosten* Frankf. *a.* 1372.

vënster-ram *stf.* fenestrale Dfg. 229ᶜ, *n. gl.* 170ᵇ. Drach. *C.* 102. Tuch. 108, 33.

vënster-schanc, -schranc *stm.* fenestrale Dfg. 229ᶜ.

vënster-schübel *stm. fensterladen. bildlich* Karcheit ist himels v. Renn. 992.

vënster-stein *stm.* (II². 616ᵇ) *pl. fensterrahmen von stein* Gudr. 1396, 3.

vënster-wërc *stn.* Tuch. 261, 22.

vënster-wît *adj.* (III. 772ᵇ) *weit wie ein fenster* j.Tit. 1341.

vent *s.* vende.

ventlîche *adv. nach art der* venden Schm. *Fr.* 1, 735.

ventûse *s.* vintûse.

venûȥ *part.* (III. 299ᵇ) *fz.* venu Parz.

venzelîn *stn.* (III. 236ᵇ) *dem. zu* vanz, *junger schalk, bastard* Buch. *d. r.* 1311. *vgl.* alevenzelîn.

ver *s.* vere, vrouwe, vür.

vër *adj.* (III. 299ᵇ) *ahd.* fër, *mhd. im nom. nur sw.* vërre (*s. dass.*). — *vgl.* Dwb. 3, 1541. Curt.³ 258. Fick² 795.

ver, vere, verje, verige, verge *swm.* (III. 251ᵃ) *schiffer, fährmann,* remex (ferg, ferge, ferich, verre) Dfg. 491ᵇ, *n. gl.* 316ᵃ. ver, vere En. Herb. L.Alex. 225. Roth. *R.* 3100. Pass. *K.* 154, 53. 349, 4. 367, 42. Miltenb. *stb.* 24ᵃ. Gr.w. 5, 117. verje Parz. Roseng. L.Alex. 6849. Gr.w. 2, 292. verige Ukn. 230 *a.* 1327. Gr.w. 1, 762. 4, 508. Kaltb. 60, 4. verge Nib. Ernst, Krone, Geo. 4159. Mügl. 10, 10. Schm. *Fr.* 1, 754; verg (: scherg), *gerichtspedell* Wolk. 26, 35. — *ahd.* verjo, verigo, ferro *zu* varn.

ver- *präf.* (III. 299ᵇ) *auch* vir-, vor-, vur-, vür-, v'-. *vgl.* Curt.³ 252.

vêr- *s.* vær-.

ver-aberwandeln *swv. rückgängig machen* Gr.w. 1, 126. 233. S.Gall. *chr.* 18.

ver-abhanden *swv. veräussern.* eine hab verabh. Freib. *stat.* 34ᵃ.

ver-affen, -effen *swv.* (I. 11ᵃ) veraffen *intr. töricht werden* Fragm. daȥ mîn muot sô gar veraffet Msh. 1, 209ᵃ. an kunst veraffet sîn Mügl. *Schr.* 465; veraffen, -effen *tr. auf törichte weise hinbringen* Renn. 6629. du macht wol sîn ein narre, die dâ ir zît veraffen (: schaffen) Hadam. 413.

ver-aftern, -eftern *refl. sich verspäten* Dür. *chr.* 299. Ludw. 42, 13.

ver-âgëȥȥen *swv. vergessen, in vergessenheit bringen* Spec. 82. *vgl.* Germ. 4, 499.

ver-ahten *stn. nichtachtung, unbehütsamkeit* Chr. 10. 270, 9.

ver-âhten, -æhten *swv.* (I. 17ᵇ) *in die acht erklären, ächten* Dsp. 1, 18. 91. Swsp. 14, 7. 83, 2 *ff.* Cp. 20. Rcsp. 1, 434. vorêchten Apoll. *S.* 30, 6. 31, 9. *mit gen.* einen des landes vorêchten *ib.* 31, 5; den irtûm verêchten, *verbannen, ausrotten* Pass. 157, 96; *bringen um, berauben mit gen. d. s.* daȥ sie in sô nit veræhten lieȥen sîner êren j.Tit. 5655. Albrecht wart mortlîch des lebens verêcht Jer. 25377;

ver-âhter *stm. der geächtete* Msh. 2, 141ᵃ;

ver-æhtigen *swv.* die güeter veræhtigen, *verzinsen* Mone *z.* 17, 441 (*a.* 1385). *s.* âhte.

ver-ahtlîche, -ehtlîche *adv. nicht achtend, unfolgsam* Np. 44. Thür. *rd.* 418.

ver-ahtunge *stf.* ausz ungehôrsam und verachtung des gerichts Eyb 16.

ver-æhtunge *stf. ächtung* Dsp. 1, 235. vorêchtunge Apoll. *S.* 30, 11.

ver-alten *swv.* (I. 26ᵇ) *intr. alt, zu alt werden* Engelh. Ms. (*H.* 1, 298ᵃ). j.Tit. 6069. Ls. 3. 322, 113. Leys. 43, 6. Berth. 420, 9. Wack. *pr.* 7, 68. 73. Myst. 2. 164, 23. Mgb. 19, 26. 28. 82, 3. Chr. 8. 138, 2; *refl.* Mgb. 229, 28; *tr. alt machen* Ulr. *Wh.* 100ᵇ. veraltet werden, *in vergessenheit gerathen, verjähren* Tuch. 320, 28.

ver-ambeten *swv.* der capellân stêt mir zu verampten, *gehört meinem amtsbezirke an* Frankf. *a.* 1412.

ver-andelangen, -andelagen *swv.* (I. 35ᵇ) *s. v. a.* andelangen Halt. Weist. (verhandelagen 3, 360). dem keiser sîn jêrlîche stûr verandelagen Rcsp. 2, 122 (*a.* 1452).

ver-anderer, -enderer *stm.* translator Dfg. 593ᵇ;

ver-andern, -endern *swv.* (I. 37ᵃ) *tr. ändern, verändern, wechseln* Mgb. 79, 24. 122, 31. 199, 1. 218, 6. diu toufe nimmer wirt verendert Prl. 404 (413). den namen v. LuM. 95ᵈ. die glübnus v. Chr. 11. 555, 12. den schulthais v., *versetzen od. absetzen* Haig. *r.* 56, 26. den snabel an der varb v. Mgb. 206, 6. sô verändert er den menschen auȥ dem satz seiner natiurlîchen schickung *ib.* 251, 25. gewonhait verändert vil der natûr an dem menschen zuo guotem oder zuo pœsem *ib.* 29, 3. 4; *bes. an einen andern ort, in andern besitz bringen* Halt. 1831. Chr.

5. 8, 24. 277, 5. 360, 23; 10. 273, 16; 11. 555, 12. 799, 2. ein guot v. oder verkoufen Gr.w. 5, 446. Ad. 942 *a.* 1329. Fw. 19. Kopp *gesch.* 2ᵃ, 37. heuser v. Erf. *fzo.* 320, 18; einen son êlichen v., *verheiraten* Gr.w. 5, 267; seinen stant in die gaistlichait v., *ein geistlicher werden* Np. 26. — *refl. sich ändern, verändern* Pass. *K.* 404, 26. 516, 21. Roth *denkm.* 107, 1. sich mit tail v., *eine teilung treffen* Mw. 317, 5 (*a.* 1347); *sich umkleiden, verkleiden:* werfent von iuch dise wât und verandernt iuch daȥ ist mîn rât Fragm. 40, 141. sich in daȥ nûwe gewête v. Pass. 102, 85. *part.* verandert, *maskiert* Np. 93; *einen andern wohnsitz nehmen* Gr.w. 5, 309; *an einen andern ort sich begeben, reisen, wandern* Alexius 107, 181. Pass. *K.* 345, 25. her und dar sich v. *ib.* 585, 90. 654, 32. sich hin v. *ib.* 577, 94. sich in ein lant v. *ib.* 234, 80. sich von der welt v., *entfernen, abwenden ib.* 578, 98; *heiraten* Marlg. 56, 63. LuM. 63ᶜ. Mz. 1, 451. 70. 83 (*a.* 1398. 1402). Miltenb. *stb.* 16ᵇ. Arnst. *r.* 26, 2. 30, 19. 31, 25. Cling. *st.* 11. 12. sich zuo der ê v. Mb. 28, 332 (*a.* 1304). sich in ein geistlîcheȥ leben v., *in den geistl. stand treten* Pass. *K.* 365, 30. Mb. 38, 224. 332 (*a.* 1299. 1304); *sterben* Wh. *v. Öst.* 86ᵃ. Mgb. 185, 16. sich von der erden zû himele v. Pass. 282. 3;

ver-anderunge, -enderunge *stf. änderung, veränderung, wechsel* Mgb. 7, 3. Gr.w. 5, 448. verend. des stands Chr. 11, 469 *anm.* 7 (*a.* 1476), der münz Arch. *W.* 22, 118 (*a.* 1443), des weins Np. 258. die verand. an dem heilgen riche, *erhebung eines neuen königs* Rcsp. 1, 61. 68. 70 (*a.* 1400). Rta. 1. 429, 1.

ver-anderweiden *swv.* (III. 552ᵃ) *wiederholen* Np. 53. Dür. *chr.* 461. Schm. *Fr.* 2, 856.

ver-anlâȥen *swv.* (I. 952ᵇ) ûf einen etw. veranl., *auf ihn compromittieren, ihn in einer sache als mittelsperson wälen* Dh. 441. Mh. 1, 226; *refl.* sich ûf einen v. *mit gen. d. s.* Mz. 1, 579. 83 (*a.* 1417).

ver-ant *part. s.* verenden.

ver-antivincieren *swv.* es sol und mag ein ieglicher sine pfant vor dem gerihte verantivincieren, dar zuo sol im sîn reht behalten sîn Ad. 1347 *a.* 1448.

ver-antwürten,-antwurten,-antworten *swv.* (III. 811ᵇ) *antworten, beantworten mit gen. d. s.* Chr. 4. 105, 19. 324, 2, *tr. ib.* 2. 83, 16; 4. 105, 18. 20. 319, 2. die frâge vorantwirten Apoll. *S.* 119, 13. 125, 23. etw. mit schweigen v., *schweigend zustimmen* Chr. 3. 118, 13 (tacite consentire 221, 33). einem etw. verantw., *beantworten, erklären* Vintl. 2934; (*vor gericht*) *rechtfertigen, verteidigen, vertreten mit acc. d. p.* Brünn. *r.* 403, 234. Chr. 5. 328, 15; 8. 37, 32, *u. gen. d. s. ib.* 1. 150, 5; 3. 375, 6. *mit acc. d. s.* sîn gût verantw. Ksr. 191ᵇ. Stz. 255. er schol daȥ haus verantwurten und verwesen mit allen stewern, die dar auf geleget werdent Ukn. 158 *a.* 1314. — *refl. sich verantworten, rechtfertigen, verteidigen* Ksr. 191ᵇ. Chr. 8. 51, 2. 92, 14. *mit gen. d. s. ib.* 3. 374, 25; 8. 37, 30. *vgl.* Halt. 1832. Oberl. 1719;

ver-antwürten *stn. rechtfertigung, verteidigung* Chr. 8. 420, 21. 423, 3;

ver-antwürter *stm. verteidiger, anwalt* Ug. 438 *a.* 1441. Eyb 5.

ver-anzaln *swv.* daȥ guot veranz., *in gleiche teile teilen* Mone *z.* 15, 149.

ver-arbeiten *swv. tr.* das getraid verarb. oder verpachen Np. 214; *refl. sich ab arbeiten, plagen* Troj. 48163.

ver-argen *swv.* arc *werden* Ath. *F*, 6.

ver-arken *swv. einsargen* Kirchb. 608, 46. 676, 20. 805, 36.

ver-armen *swv.* (I. 59ᵃ) *in armut, not geraten, verarmen* Troj. 1992. Renn. 15175. Msh. 3, 104ᵃ. Pass. 362, 65. *K.* 587, 83. Rsp. 520. Germ. 17, 347. Rcsp. 2, 271. Arnst. *r.* 78, 145. verarmen an Troj. 10373. Engelh. 5442.

ver-arren *swv. tr. durch geben eines darangeldes* (arre) *sichern, verbindlich machen* Meran. 2. 10. Schm. *Fr.* 1, 121. Schöpf 19.

ver-bachen, -backen *stv. tr. verbacken, zu brot backen.* korn verpachen Chr. 11. 474, 19. 475, 7. 19. 636, 11. Np. 214 *f.* so man ie ein teil melbs verbuech Chr. 2. 307, 21. das mel was bald verpachen *ib.* 5. 180, 5. was die becker verbacken an korne Mone *z.* 7, 297 (*a.* 1472); *intr. kleben* an: daȥ cleit was sô harte verbacken gar an dem fürsten, sie riȥȥen im ûf sîn wunden Kolm. 75, 122.

ver-backen *swv. aufpacken, -laden mit dat. d. p.* Alsf. 4563 (*bei Grein misverstanden*), *s.* Weig. 2², 288.

ver-baden *swv. tr. einem ein bad geben oder für ihn bezalen* Np. 83 (*15. jh.*).

ver-balden *swv.* (I. 82ᵃ) *intr. übermässig* balt *werden* an Leys. 45, 4; *refl. sich erkühnen* Karlm. 148, 8. 219, 68.

ver-ballen *swv.* (I. 117ᵇ) *tr. zu einem* bal

LB Coburg

machen, verkrüppeln. das päuml verb. Pract. 205. *vgl.* verbellen; die zît verb., *mit ballspielen hinbringen* Berth. 20, 5.

ver-balmunden *swv.* (II. 237ᵃ) *für betrügerisch erklären, verleumden* Swsp. *L.* 1, 174.

ver-ban *prät. s.* verbunnen.

ver-banden *swv.* die pruck verb., *mit querbalken versehen* Tuch. 200, 30.

ver-bannen *stv.* (I. 87ᵃ) *unter strafandrohung gebieten od. verbieten.* daz holz verb., *die betretung u. benutzung des waldes verbieten, den wald schliessen* Mone *z.* 15, 367. die benn verb., *ein verbot, die felder etc. zu betreten, ausrufen* Gr.w. 4, 277. verbannenz holz, *holz aus dem bannforste* Swsp. 169, 1. verbannen gerihte, *gebanntes, gehegtes gericht* Gr.w. 1, 236. Fw. *s.* 233. das geriht was vast verbannen, *zusammengesetzt, constituiert* Hätzl. 2. 55, 135; *verbieten, versagen, entziehen, mit dat. d. p.* nû sît ir dem tiuvele verboten und verbannen Diem. 372, 27. ir lîp was versagt unde gar verbannen allen mannen W. *v. Rh.* 195, 43; *durch den bann absondern u. verstossen* von Rul. 301, 18; *in den bann tun, verfluchen, verdammen, verwünschen* Freid. Eracl. die verbannen (*im banne befindlichen*) liute Swsp. 227, 2. daz sîn liut sicherlich niemen verbiene in Oesterrîch Hpt. 5. 286, 650. in verbien der bôbste Chr. 8. 37, 6. 434, 9. kaiser Ludewig wart verbannen von dem bôbste *ib.* 9. 737, 10. daz hât di Kristenheit verbannen Myst. 1. 209, 4; *durch bann zueignen, mit dat d. p.* der gotes engel dô beschiet Jôsue und hiez in sô, daz er die stat verbien al dâ gote in alsolhen siten, swenne sie die stat erstriten und mit gewalt kæmen dar in, daz sie des roubes gewin gote solden opfern dar Rud. *weltchr.* 128ᵃ;

ver-bannen *swv. s.* verbennen.

ver-bardieren *swv.* sîne here ind sîn hereperde (*kriegspferde*) wôren genzlîchen verbardiert, *zerstreut* (*wie* Wallr. *erklärt*) *od. eingeschlossen?* Wallr. 82 *a.* 1285.

ver-barnen, -bernen *swv.* (I. 89ᵇ) *versperren, einschliessen.* swaz er habe verbernt (: ternt) Helbl. 3, 377. verbarnen in Mart. 14, 34.

ver-barren *swv.* (I. 88ᵃ) *durch pfalwerk u. gräben verschanzen* Mone *quell.* 1, 268; *versperren, einsperren:* die gassen alle vermacht und verbarret wurdent Chr. 9. 603, 20. do verbarrete man die juden und der juden gasze *ib.* 8. 127, 18. *einschliessen* in Ls. 1. 337, 92.

ver-bêhurdieren *swv. durch die hufe der rosse* (*beim* bûhurt) *zertreten.* mit huofslegen überrîten sach man in (hof) dicke und gar verbêhurdieret j.Tit. 430.

ver-beinen *swv. verwünschen, verfluchen.* die verbainten reuter Zimr. *chr.* 1. 266, 4. *vgl.* Schm. *Fr.* 1, 244 *f.* Kwb. 14. Schöpf 26.

ver-beiten *s.* verbieten.

ver-beizen *swv.* sus wirt daz volc verbeizet glîch den verbeizten trappen Ath. *F*, 13. 14.

ver-bëlgen *stv.* (I. 125ᵃ) *part.* verbolgen, *zornig, erzürnt* Msh. 3, 79ᵃ. 80ᵇ. Hans 1491. Livl. *M.* 4118. *mit dat. d. p.* Lampr. Glaub.

ver-bellen *swv.* (I. 118ᵃ) *beschädigen, so dass eine geschwulst entsteht.* die vüeze verb. Msh. 3, 306ᵃ. Frankf. *a.* 1389 (*von einem pferde*). *bildl.* daz diu friuntschaft wirt verbellet Ls. 1. 628, 122. mîn herze ist verweiset und verbellet *ib.* 353, 72. er ist gar verpelt, *verstockt* Vintl. 4252. *vgl.* erbellen 2.

ver-bennen, -bannen *swv.* (I. 87ᵃ) *s. v. a.* verbannen. verbannet wazzer, holz, mülen *etc., deren benutzung verboten u. nur dem gutsherrn gestattet ist* Gr.w. 5. 373; do verbanten in die bêpst Chr. 3. 123, 1. der bôbest, der disen keiser verbannete *ib.* 8. 471, 18; 9. 538, 8; *festbannen:* in sünden fluoche verbennet Mart. 121, 105.

ver-bërc *stmn. versteck.* gotis wundirbêre werc sol man nicht legen in vorberc Jer. 150;

ver-bërgen *stv.* (I. 166ᵇ) *bei seite schaffen, aufheben, verbergen, verheimlichen. abs.* du verbirgis unde zeiges Lit. 56, *tr.* Nib. Wwh. er verbarch sîniu ougen Exod. *D.* 126, 3. die scham sie verburgen Gen. *D.* 15, 4. ich hân, daz mîn ane verbarc: vier türne die sint hordes vol Apoll. 3799. manec wol geslifen lanze in den heiden verborgen (*hineingestochen*) wirt Ulr. *Wh.* 201ᵃ. *mit dat. d. p.* ime wâren michele sorgen dâ heime verborgen Diem. 27, 26. Kchr. *D.* 147, 10. er verparg (*verhüllte*) der muoter diu augen Mgb. 137, 19. *mit dopp. acc.* Nib. 2308, 3 *var.; part.* verborgen, *verborgen, heimlich* Iw. Ath. *B** 44. Wolfd. *A.* 24; *refl. sich zurückziehen* Wwh. 311, 21. — *mit* vor.

ver-bërn *stv.* (I. 157ᵇ) *nicht haben.* mîner tugende wât allen vlec verbirt Pass. *K.* 28, 81; *sich enthalten, unterlassen, ablassen von, aufgeben, meiden, unberücksichtigt od. unangefochten lassen, verschonen, allgem.* (*mit acc. d. s.* ob sie daz obez verbære Gen. *D.* 14, 8. 15, 7. die vrâge v., *auf sich beruhen*

lassen ib. 65, 16. er hiet eȥ baȥ verborn, *bleiben gelassen ib.* 62, 17. sô wære eȥ baȥ verborn Msf. 216, 11. wirt abe diu warnunge verborn Er. 3162. 4136. swį schêre er iȥ verbêre Roth. *R.* 1222. den zorn *ib.* 1632, haȥ Albr. 19, 447, weinen Büchl. 1, 376. Dan. 5594, laster Heinr. 3180, gûte rede *ib.* 4392, den strît Part. *B.* 4361, allen valsch verb. Troj. 15384. sterben niht v. Ulr. *Wh.* 111ᶜ. die wurden von in sô versniten, daȥ sie die hôchzît verburn, wan sie dâ ir ende kurn Ernst 3109. wir varn eine strâȥe, die nieman verbirt Msf. 121, 6. beȥȥer ist diu reis verborn Dietr. 2778. daȥ maneger ê erhangen wirt, ê daȥ er den roup verbirt Bit. 6634. daȥ ir diz hûs verbæret Part. *B.* 13022. daȥ ich niht verborn ir minne hân *ib.* 7704. diz bîspel dîne tumpheit niht verbirt Wartb. 13, 2. ist vrâg niht diu verborne Loh. 7126. den zwîvellîchen mût verb., *aufgeben* Pass. *K.* 350, 60. 426, 16. 634, 1. das wær vil pesser verporn Vintl. 108. *mit abh. s.* ich wæne iuwer kameræere umbe ein kleine guot verbære, daȥ er iuch mite ein halbeȥ jâr Amis *L.* 1892. — *mit acc. d. p.* den muoȥ der rite v., *verschonen* Gen. *D.* 6, 15. daȥ in der tôt verbære *ib.* 19, 23. daȥ si der verbære, *unangefochten liesse ib.* 48, 21. Exod. *D.* 135, 36. ern wirt von mir niht verborn, *hintan gesetzt* Er. 1350. hât mich ir minne lôn verborn Msf. 208, 22. wan ich sî verbir, *meide ib.* 319, 19. daȥ sie hæte verborn und verbern wolde alle man Greg. 2037. maneger man hât solhen site, ê er durch ein guot wîp lite einiger leie swære, daȥ er si alle verbære Craon 390. er wolde niht lange stunde si v. Part. *B.* 3041. die vrûnde v. Pass. *K.* 32, 35. dâ dich aller trôst verbirt *ib.* 34, 92. ungelucke ûch verbirt *ib.* 43, 6. dich nicht verbirt mîn helfe Albr. 21, 416. *mit gen. d. s. verschonen mit:* leides si ein ander verbâren Gen. *D.* 65, 10. want er in ie alles arges verbære Kchr. *D.* 389, 20. daȥ du in wellest angestlîcher nôt verb. Part. *B.* 11404. Barl. 25, 34 *od. präp.* mit a. Heinr. 274. j. Tit. 231); *refl. nicht vorhanden sein, unterbleiben* Barl. 368, 37. Pass. *K.* 93, 47. 131, 2; *intr. unterbleiben* Strick. 6, 76;

ver-bërn *stn.* ân alleȥ v., *ohne unterlass* Mone *z.* 9, 117 (*a.* 1389).

ver-bern *swv.* atterere Misc. 1, 211ᵃ. Heinz. 2189 *var.* Ecke gunde sîn swert verb. ûf Dieterich Ecke *C.* 143.

ver-bernen *s.* verbarnen, -brennen.

ver-besten *swv.* (I. 93ᵃ) *binden, verbinden* Mart. (*lies* 58, 58). sîn houbetloch verbestet mit eime vaden sîdîn Part. *B.* 17206.

ver-bestlich *adj.* verbestlîche güeter, *von denen ein besthoubet zu entrichten ist* Gr.w. 2, 203.

ver-bëten *swv. tr.* bete *wofür entrichten, versteuern* Schm. *Fr.* 1, 301. Rotenb. *r.* 13. Miltenb. *stb.* 8ᵃ. Gr.w. 1, 438. 3, 600. 6, 23.

ver-beȥȥern *swv.* (I. 95ᵃ) *gut, besser machen* Wildon. 37, 224. 38, 246. 66. waȥ er wider ûch verbrochen hât, daȥ wil er verb. LuM. 13ᶜ. zwei tischmeȥȥer, die nieman verb. kunde von deheiner tiure Krone 8849; die würfel verb., *ausbessern, verneuen* Jüngl. 427; *büssen* Chr. 8. 127, 6; *schadenersatz leisten, busse, wergeld zalen für* Gr.w. 5, 54. Wp. 33, *mit dat. d. p.* so wolte er ir iren man verb. Chr. 8. 423, 17.

ver-biben *swv. zu ende beben* Pf. *üb.* 24. 1ᵇ, 30.

ver-bichen *swv. mit pech überziehen, verpichen* Vilm. *weltchr.* 72, 6. 42. Kell. *erz.* 473, 34.

ver-bicken *swv.* (I. 115ᵇ) *abs.* mit swerten verb., *zuhauen* Parz. 680, 24; *tr. stecken* in Otn. *C.* 24. Hpt. 5, 15 (Ls. 3. 122, 52. Lcr. 11, 52). Fasn. 158, 12.

ver-biderben *swv.* (I. 362ᵇ) *tr. aufgebrauchen, verzehren* Diem. 167, 25. dâ ne wirdet verbiderbet daȥ scâf noh diu geiȥ Himlr. 246· daȥ guot verb. Dsp. 1, 28. daȥ er in sînem hause niht verpiderbet Np. 16 (= des er in seinem hause niht bedarf ze seiner nôtdurft *ib.*). sô er die erznei verpidert sô mach aber ain andre Cgm. 4543, 139ᵃ *bei* Schm. *Fr.* 1, 535; *refl.* hie verbiderbet sih der lîb unce er gare verderbit Himlr. 62.

ver-bieten *stv.* (I. 189ᵃ) verbeiten Germ. 18. 188, 19. *s.* Weinh. *al. gr.* § 59 —: *tr. vorladen, vor gericht laden* Prag. *r.* 77, 121. Gr.w. 4, 302; ein dinc v., *ein gericht einberufen* Augsb. *r. M.* 135, 13; ein spil, eȥ verb. *ein höheres gebot als der gegner tun* Walth. Ms. *s. zu* Neidh. 50, 11; *verhindern, verhüten:* daȥ got verbiete! Mw. 255, 24 (*a.* 1317). Mb. 41, 366 (*a.* 1348). Arn. 99 *a.* 1362; *verbieten:* die eide v. Barl. 104, 1. eine hîrât v. Uoe. 5, 98 (*a.* 1313). dâ Moyses die unreinen vogel verpeut Mgb. 185, 28. *mit abh. s.* eȥ ist verpoten, daȥ *ib.* 160, 16. *mit infin. ohne* ze Loh. 3175. *mit dat. d. p.* Iw. Nib. Ms. (Tyr. *W.* IIᵃ, 66). apfel, den in got verpôt Vintl.

5888. 910. GEN. *D.* 13, 16. dise wirtschaft sie verbuten dem gesinde ALBR. 16, 512. doch mac ich mîner zungen ir ambeht niht verb. TROJ. 181; *anacoluth. für* gebieten, *mit dat. u. infin.* er verbôt uns chomen in die stat GEN. *D.* 91, 34, *mit dat. u. abh. s. mit* daz *ib.* 111, 25. KCHR. ULR. LIEHT. MS. CHR. 1. 199, 15; *untersagen: den gebrauch, den besitz wovon, mit dat. d. p.* WALTH. WIGAL. ir sît dem tiuvele verboten DIEM. 372, 26. hôher prîs ist mir verboten ULR. *Wh.* 134ᵃ. elliu freude ist uns verboten *ib.* 176ᵇ. ein guot verb., *mit beschlag belegen* AUGSB. *r. M.* 8, 35. NP. 12, 122. CHR. 4. 94, 10. 105, 25. HALT. 1833, *den aufenthalt an einem orte untersagen:* einen vür die stat verb., *ihn aus der stadt verbannen* S.GALL. *stb.* 4, 115, *ellipt.* einen verb. *ib.* 4, 67. 101. BRÜNN. *r.* 403, 233. ein verboten man GAUPP 1, 143 (*a.* 1297). MW. 244, 31 (*a.* 1312). *mit dat. d. p.* einem die stat v. NP. 14 (*13—14. jh.*). CHR. 5. 316, 19;

ver-bieten *stn. arrestation* BRÜNN. *r.* 403, 233. MZ. 1, 398. 427. 464 (*a.* 1385. 93. 1401);

ver-bieter *stm.* (I. 189ᵇ) *der auf die güter eines andern beschlag legt* OBERL. 1762. GR.W. 5, 507;

ver-bietunge *stf. verbot* PRAG. *r.* 78, 122. GAUPP 1, 65. NP. 309; *arrestation* MH. 1, 116; interdictum DFG. 303ᵉ. kirchliche v. UGB. 498.

ver-bilden *swv. zu einem bilde gestalten.* zem êrsten muoz er haben ein andenken eins ieglîchen buochstaben unde den in sich verbilden vaste MYST. 2. 549, 28; *entstellen, trüben:* sie verbildent daz lieht der vernunft *ib.* 586, 40.

ver-binden *stv.* (I. 136ᵇ) *abs. mit mörtel verbinden, ausfüllen* TUCH. 68, 21; *im brettspiele* bünde (*s.* bunt) *gewinnen od. solche würfe der würfel tun, dass die steine zu bünden gestellt werden können, bildl.* mit grimme si verbunden ER.² 872 *u. anm.* ûf den helm er verbant *ib.* 940; *waidmänn. eine bestimmte richtung verfolgen* HÄTZL. 2. 57, 244. — *tr. fest binden:* die helme sie verbunden LAUR.² 1542. er kam mit verpundenem helme APOLL. 19118. *mit dat. d. p.* einem den helm verb. MSH. 3, 354ᵇ, *ellipt.* einem b. LS. 2. 243, 1165. 77. 82, *mit acc. d. p.* einen verb. *ib.* 1175; *zusammenbinden, -fügen:* den (*im kampfe beschädigten*) schilt verb. LS. 2. 277, 291. waz möht gelust und tœrscheit verb. baz dan adel tuot WG. 6747. die tœrscheit verb. zuo der üppikeit *ib.* 6745; *bindend verdecken, zubinden, verhüllen:* diu ougen verb. DAN. 2127. *mit dat. d. p.* einem diu ougen verb. GRIESH. 1, 115, *ellipt.* einem verb., *vorspiegeln* CHR. 8. 237, 27. die wunden verb. PARZ. LIEHT. MSH. 1, 45ᵇ. WOLFD. *D.* VIII, 223. IX, 87. der mir verbünde mîniu lider ich möhte noch vil wol genesen TROJ. 35139. dîn trôst muoz mich (*den liebeswunden*) verb. LS. 1. 56, 59. die verpunten zeit, *fastenzeit* (*vom verhüllen der altäre*) CHR. 11. 556, 11; *einschliessen, fesseln* in HÄTZL. PASS. (die alden, die in der helle valden verbunden wâren *K.* 85, 23); *rechtl. verpflichten* OBERL. 1721. der bôbest ward in mit etlîchen stucken verb., sô er die krôn wolt haben CHR. 3. 107, 15. sie verbunden die stat mit sulchen gelubden *ib.* 334, 40. mit ir eide man ir helf vürbaz verbant gein im LOH. 6039. einen zuo etw. verb. MB. 38, 224 (*a.* 1299); *verpfänden* OBERL. 1722. — *refl. sich das haupt verhüllen, sich vermummen, maskieren* CHR. 10. 204, 19. *part.* verbunden *ib.* 11. 555, 3 *ff.* NP. 93. CP. 53. 73. 128. 228. OEST. *w.* 22, 41. 246, 25; sich einem verb., *mit ihm ein bündnis schliessen: part.* einem verbunden sîn CHR. 2. 125, 7; 5. 12, 12. sich zuo einem verb. *ib.* 1. 53, 17; 3. 300, 33; 5, 12, 3; *sich verpflichten: part.* verbunden, *der sich verpflichtet hat* CHR. 1. 45, 21. 164, 7; 2. 88, 40. 250, 20. 3. 73, 29. APOLL. *S.* 52, 2. sich mit eiden und briefen verb. MÄGDEB. 304 *a.* 1358. *mit gen. d. s.* PASS. *K.* 12, 71. BU. 163 *a.* 1339. CHR. 3. 335, 14, *und dat. d. p.* KREUZF. 4795. *mit präpp.* sich in daz wort verb., *zu einem versprechen verpflichten* PASS. *K.* 12, 61. sich zuo etw. verb. ELIS. 1741. *mit abh. s.* sich verb., daz *ib.* 756. *mit dat. d. p.* einem verbunden sîn CHR. 3. 68, 1. *mit präpp.* sich gegen einem verb. MB. 39, 120 (*a.* 1319). CHR. 5. 12, 1, *mit gen. d. s. ib.* 3. 302, 25;

ver-bindunge *stf. verpflichtung* AB. 1, 145;

ver-bint *stn.* (I. 131ᵇ) *dasselbe* MARLG. 229, 503;

ver-bintnisse *stfn. dasselbe* MAINZ. *lgb.* 207; *bund, bündnis* RTA. 1. 9, 25. 14, 3.

ver-birsen *swv. durch* birsen *versprengen.* ich fand irre hinden, verbirset wilt HADAM. 426.

ver-bîten *stv.* (I. 175ᵇ) *intr. zu lange, vergeblich warten* MSH. 3, 219ᵇ. LIEHT. 318, 31; *tr. auf borg geben* O.RUL. 5. *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 303.

LBC

ver-bittern *swv.* vür des honges süeȥikeit füer ich gar verbittert leit Ls. 1. 90, 40.

ver-biugen *swv.* verpeugen, *verkaufen, versteigern* Chr. 5. 249, 2. 22. 251, 10. 273, 16. *vgl.* Dwb. 1, 1372. Schm. *Fr.* 1, 214. Schmid 58.

ver-biuschen *swv. md.* verbûschen, *unterdrücken, nicht laut werden lassen, vertuschen* Cod. *dipl. Lith. s.* 234 *a.* 1418.

ver-biuten *swv.* verpeuten, -puiten, *als beute verteilen* Chr. 4. 124, 27. 309, 33. Anz. 21. 48, 24 (*a.* 1441). *vgl.* Schm. *Fr.* 1, 304; *md.* verbûten, *vertauschen* Vilm. 34.

ver-biȥ *stn.* (I. 195ᵇ) *maulkorb* Ab. 1. 92, 96 *u. anm. s.* 105;

ver-bîȥen *stv.* (I. 195ᵃ) *zusammenbeissen.* mit verbiȥȥenme zan, *mit fest aufeinander gebissenen zähnen* Lanz. 2109; *zerbeissen, verzehren, mit gen. d. s.* mich wundert, daȥ ich maȥȥes iemer willeclîche verbîȥe Msh. 2, 334ᵃ (= erbîȥe Konr. *lied.* 32, 346); *zerstören, vernichten* Pass. (an im was verbiȥȥen sîn varwe lasterlich *K.* 33, 30); *durch aufeinanderbeissen der zähne zurückhalten, verschweigen:* die hieten vil gern verbiȥȥen lachen und smutzen Ot. 368ᵃ. du scholt fürpas ain solche red verpeissen Fasn. 587, 20. man sol die zungen in ausz reiszen, so wurden sie die schwür (*flüche*) verpeiszen Rennaus 309;

ver-biȥȥen *swv.* (I. 193ᵇ) *verkeilen* Mart. (*lies* 27, 55). du solt den büchsenstain verpissen, denne er getrang ligen muosz Feuerb. 74ᵃ.

ver-blæjen *swv.* (I. 196ᵇ) *wegblasen, -wehen* Mart. (67, 23); *durch gebläse schmelzen* Karaj. 19, 7.

ver-blâsen *stv.* (I. 201ᵇ) *tr. wegblasen, -wehen* Fdgr. 1. 105, 12. die werdent von im verblâsen Ulr. *Wh.* 162ᶜ. sô ist unser lop verblâsen *ib.* 139ᶜ; *intr. sich verschnaufen* (*von pferden*) Ath. *B*, 145.

ver-blaten *swv. tr. mit steinplatten auslegen* Mone 6, 252.

ver-bleichen *swv. den glanz verlieren.* dîn golt verbleichet vaste Apoll. 879 *var.; erbleichen:* etlichin starkin ritterin wonet bi ein zitterin alsô daȥ si virbleichin (: reichin) Schb. 368, 27.

ver-blenden *swv.* (I. 211ᵃ) *tr. blenden, verblenden, verdunkeln, eig. u. bildl.* Myst. (2. 81, 31. N. *v. B.* 265. Wack. *pr.* 67, 83). Türl. *Wh.* 58ᵇ. Pass. *K.* 352, 13. 407, 8. Mgb. 93, 10. 205, 26. 260, 5. Fasn. 849, 25; *refl.* N. *v. B.* 265. *vgl.* verblinden.

ver-blenken *swv.* (I. 197ᵃ) *verzieren* mit Tit. 140, 1. j.Tit. 345.

ver-bleteren *swv.* darmit verplettert (*verdarb*) ichsz sô gar, das ich dar nâch nit torst dar komen Fasn. 260, 14. die weiber kunden mit iren unzeitigen stolzreden vil verbletteren und verhœnen Zimr. *chr.* 3. 512, 19.

ver-bletzen *swv.* holz, steine *etc.* verbl., *als ausbesserungsmaterial verwenden* Mone 5, 250.

ver-blewen *s.* verbliuwen.

ver-blîben *stv.* (I. 969ᵇ) *verbleiben* Leseb. 868, 38; *ausbleiben* Frankh. *st.* 470, 11.

ver-blîchen *stv.* (I. 206ᵃ) *den glanz verlieren, verbleichen, -welken, -schwinden* Ath. Trist. Such. Ls. ein verblichen baldekîn En. 340, 13. ir schœne was gar verblichen Greg. 2374. bisz das er (*kessel*) tuot verbl. Netz 10857. daȥ man den walt verbl. sach Ecke *Z.* 106, 11. dîn varwe ist dir nit verblichen Mor. 1, 2590. wî ir edilkeit ist verblichen Rsp. 528. mîn êre wêr verblichen Kol. 261, 589. das all ir baffen vor mir verbleichen Hpt. 18, 80. ir craft vorbleich recht als ein stoub Jer. 21841. lâ daȥ vleisch mit der welt verbl. Pass. *K.* 403, 41; verbl. nâch, *sterben aus sehnsucht nach* Ls. 2. 363, 141.

ver-blîden *swv.* (I. 209ᵃ) *fröhlich sein, sich freuen, frohlocken,* gaudere, jubilare Dfg. 258ᵃ. 311ᵃ. *intr.* Msh. 1, 15ᵇ; *refl.* die engel verblîdent sich (gaudent) Jan. 20. verblîden wir uns in unsme heren (jubilemus deo nostro) *ib.* 6. in gebete wir uns mit eme verbl. (in psalmis jubilemus ei) *ib., mit gen.* Hans 1823;

ver-blîdunge *stf. freude* Hans 1319.

ver-bliehen *stv.* (I. 211ᵃ, 15) *erlöschen.* alle sunde in meinem lohen sint alsô schîr verblohen als ein claineȥ glensterlein Syon 452.

ver-blinden *swv.* (I. 210ᵇ) *intr. blind werden, erblinden eig. u. bildl.* Himlf. Pass. (verbl. an den sinnen *K.* 66, 64. ir betrûbede machte sie verbl. nâch ir lieben kinden 644, 35). Frlg. 102, 90. Myst. 2. 495, 33. Mgb. 128, 14. 206, 25. Alsf. *G.* 5177; *tr. s. v. a.* verblenden *ib.* 4642. daȥ si uns armen sô verblinden (: gesinden) Pass. *K.* 574, 62. die dich hie tûnt verbl. (: vinden) *ib.* 641, 83. *part.* verblint, *verblendet ib.* 3, 37. 76, 79, *mit gen.* er was der wârheit nicht verblint *ib.* 658, 15, *mit präp.* er ist sô gar verblint an eim unstêten wîb Altsw. 171, 30.

ver-bliuwen *stv. unterschlagen, verschweigen.*

dâ mit sô wil ich eȥ niht verblewen (: lewen) MSH. 3, 63ᵃ.

ver-blœden *swv.* blœde *machen.* er gìng in die kammer verblœdet gar mit grôȥen schamen MALAG. 23ᵃ. lieȥ ich mich verbl. (*einschüchtern*) von einem man als ir sît *ib.* 63ᵃ.

ver-blüejen *swv. verblühen.* diu heide ist gar verblüet (*var.* hât verblüet) NEIDH. 45, 8;

ver-blüemen *swv.* (I. 217ᵇ) *verblümen, beschönigen* HÄTZL. 2. 29, 81. FASN. 274, 5. 340, 1. etw. mit worten verbl. *ib.* 260, 5. ALTSW. 225, 38.

ver-bluoten *swv.* (I. 219ᵇ) *verbluten. intr.* PASS. 76, 43, *refl.* LUM. 84ᵈ.

ver-bolgen *part. adj. s.* verbëlgen.

ver-boln *swv.* (I. 118ᵇ) *verschleudern* PARZ. 569, 1.

ver-borc *stm. das ausleihen, ausgeliehene geld* URB. 181, 17;

ver-borgen *swv.* (I. 164ᵃ) j.TIT. (vil tugende was ûf si versigelt und verborget: besorget 648). *vgl.* verbürgen;

ver-borgen *part. adj. s.* verbërgen.

ver-borgenheit *stf.* (I. 167ᵃ) *verborgenheit* MYST. (2. 480, 25. 33. HPT. 15. 385, 64). VINTL. 1258. 5659. ZIPS. 36ᵇ.

ver-borgenlich *adj.* (*ib.*) *verborgen, heimlich* BARL. ENGELH. ein verborgenlich geschiht TROJ. 15757. die verborgenlîche rotte KREUZF. 7358. verborgenlîche swære tragen LS. 1. 242, 266;

ver-borgen-lîche, -en *adv.* (*ib.*) WOLFD. *A.* 391. PART. *B.* 3015. 6362. 20949. TROJ. 10133. 13989. 14478. 15749. 57. 16269. BEINFR. *B.* 437. MSH. 2, 131ᵇ. KREUZF. 2709. MYST. (2. 431, 33). FRONL. 59. verbörgenlîche N. *v. B.* 263; *statt des adj.* swaȥ dâ verborgenlîche was HEINZ. 125. 50, 3.

ver-borgenlîcheit *stf.* die hailige verb. des wunderzaichen ÖH. 81, 8.

ver-born *part. adj. s.* verbërn.

ver-born *swv.* (I. 222ᵇ) *an-, durchbohren, bohrend befestigen. eig. u. bildl.* verzwicken und verb. LOH. 5425. sîn schilt was verbort MALAG. 102ᵇ. sie hetten des criuzes ort an drîn enden verbort HELMSD. 23ᵃ. daȥ er hab diu wort verschrôten und verbort LOH. 7632. al dâ diu minne ir ankers ort in ir herzen het zerzwicket und verbort *ib.* 3052. nû bin ich ze ir verwickelt, verbort LS. 2. 161, 134.

ver-börnen *s.* verburnen.

ver-bôsen, -bœsen *swv.* (I. 226ᵃ) *intr. schlecht werden,* depravari SUM. *mit dat. d. p.* ê mir der lîp verbôse, *ehe ich dahin sieche* GEN. *D.* 81, 17; *tr. schlecht machen, verderben, verführen, verletzen* WWH. MAR. GSM. (160, 3). HELMBR. MS. *H.* 2, 215ᵇ. NEIDH. 48, 3). MYST. sô stât daȥ reht verbôsôt KARAJ. 43. SPEC. 41. ERINN. 395. die der tôt lœset ê si diu welt verbœset MART. 120, 12. sus wolt er den konig verbôsen MALAG. 49ᵇ. sie wurden nicht verbôset PASS. 271, 4. er wolde mich von aller nôt, die mich pflît verbôsen, genêdenclîche lôsen *ib.* 305, 9. si sint verbôset (corrupti) unde widerzêm BR. 25ᵇ. er ward verbœst von den wîben HB. *M.* 418. frowen, die dâ wôrent verbœset von den ketzern DOM. 38. sein treu die ist verbôset SUCH. 21, 137; *refl.* ATH. ENGELH. JER. 18576. si verbôsten sich mit meine *ib.* 18010. erne wolte sih niht verbôsen mit deheiner getelôse MAR. 151, 16. nû ich mich sêre hân verbôst mit tôtlîchen sunden HEINR. 2880;

verbœsern *swv.* depravare DFG. 175ᵃ.

ver-bot *stn.* (I. 189ᵇ) *verbot* TRIST.; *beschlag, arrest* OBERL. 1723. 62. ein guot in v. legen MH. 2, 356. 758. 72. OEST. *w.* 236, 1. 309, 26. ERF. *fzo.* 321, 21. die brief, die bei mir in verbot ligen MH. 1, 178; *s. v. a.* vürbot, *gerichtl. vorladung* OBERL. *a. a. o.;*

ver-boten *swv.* (*ib.*) *tr. einem durch mündl. botschaft etw. zu wissen tun.* dat si in billîcher mit iren burchmannen verbot hedde dan mit brieve ARN. 100 *a.* 1357; die stet verb., *aufbieten, zu den waffen rufen* MH. 1, 420; *durch einen boten rufen lassen, besenden, ein-, vorladen* RTA. 1. 335, 11. 391, 6. KIRCHB. 640, 34. 658, 24. 701, 10 *etc.* TUCH. 248, 18. 271, 25. CHR. 3. 378, 23. daȥ si in gar verbotet und sîn gespotet LS. 2. 629, 85. dorch der getichte willen vorbot wart meister Clingesor LUDW. 2, 25 *u. anm.* (*mit weiteren md. belegen aus dem 15. jh.*). wer vorbottet (vocatus) odir gebetten wirt zu MÜHLH. *rgs.* 133. sie verboten zo on alle ire frûnde DÜR. *chr.* 670; *vor gericht laden* HALT. 1837. GR.W. 2, 45. 4, 574; *refl. sich zusammenbestellen* ERF. *rvg.* 30;

ver-boten *part. adj. s.* verbieten.

ver-botenlônen *swv. als botenlon ausgeben.* dô verbotenlônete ich VI gulden ZEITZ. *cop.* 189ᵇ.

ver-botschaften, -botscheften *swv. tr. durch eine* botschaft *melden, zu wissen tun.* der sol daȥ verbotscheften und kunt machen mit seinen offen briefen MW. 305 (2, 367) *a.* 1340.

einem etw. verb. DÜR. *chr.* 546. SCHAAB 48 *a.* 1223. RTA. 1. 324, 38. MB. 41, 502 (*a.* 1351); *rufen lassen, besenden:* dar umb het er uns nuo har verbotschaftet N. *v. B.* 203. einen in die stat verb. RCSP. 2, 2 (*a.* 1439);

ver-botschaftunge *stf.* verb. tuon RCSP. 1, 299 (*a.* 1416).

ver-botunge *stf. vorladung* MONE *z.* 22, 208 (*a.* 1420). RCSP. 2, 71 (*a.* 1444).

ver-bouwen *s.* verbûwen.

ver-bôȥen *stv. zurückschlagen, vernichten.* und wolde sîne kûsche brust verbôȥen daȥ in reiȥte PASS. *K.* 396, 79.

ver-bræmen *swv.* (I. 232ᵇ) *mit dornen umstecken, überwachsen* MART. 57, 71. 224, 7.

ver-brangen *swv. zu ende* brangen. werltlîche lieb, wie balt sie hât verpranget WOLK. 109. 4, 2.

ver-brant *s.* verbrennen.

ver-brâten *stv.* daȥ man die garât ûf dem golde verbrætet j.TIT. 5784.

ver-brëchelich *adj. in* unverbr.

ver-brëchen *stv.* (I. 246ᵇ) *intr. zu nichte werden, aufhören, enden.* ir slâf verbrach PASS. *K.* 26, 59. diz verbrach, *kam nicht zu stande ib.* 542, 45. sîn wille verbrach, *scheiterte ib.* 468, 96. an genûgen dâ verbrach ir ungeloublîcher mût *ib.* 190, 86; *ebenso refl.* PASS. (sîn kunst sich verbrach *H.* 215, 81. 243, 83. ir wille sich verbrach *ib.* 203, 6. 85. sich hin v., *hinschwinden ib. K.* 196, 43. aller werlde ein lûder ûȥ sîme herzen sich verbrach, *entfernte ib.* 635, 87). von uberarbeit sich v. KREUZF. 7559. mîn lêre ist an iu verbrochen MSH. 3, 211ᵃ. *mit dat. d. p.* er hete eine gewonheit, die sich im nimmer verbrach PASS. *K.* 234, 39. —*tr. zerbrechen, zunichte machen, zerstören, entfernen, aufgeben, enden* PASS. (er wolde gar verbr. ir clôster und ir leben *H.* 301, 52. daȥ wart verbrant und verbrochen *ib.* 383, 96. die ubeltât v. *ib.* 218, 25. gotes êre v. *ib.* 360, 93. *K.* 159, 61. 173, 3. die nôt v. *ib.* 464, 94. die rû v., *unterbrechen ib.* 643, 52. des wolde er nicht v., *aufgeben ib.* 671, 69). die hofe und gesesse v. SCHAAB 320 *a.* 1432. die vart v. HADAM. 25. 69. hie mide verbrach si ir quâle KARLM. 141, 15. waȥ er wider ûch verbrochen hât, daȥ wil er verbessern LUM. 13ᶜ. *mit dat. d. p.* niht verbrach si ir des ALEXIUS 105, 35. einem ein ouge v., *ausschlagen* PASS. *K.* 345, 39; *etw. gebotenes od. eine verbindlichkeit verletzen, übertreten, brechen, abs. vom nichtleistenden bürgen* KSR. 86. MONE *z.* 5, 88, *tr.* wer das verbrichet CHR. 9. 998, 43. ERF. *rvg.* 44. den frid MH. 2, 126, einen artikel v. MZ. 1, 588 *s.* 534 (*a.* 1418). von einem ieden verprochen stuck drei guldîn zu pûs geben NP. 100; *rechtl. als strafe verwirken* OBERL. 1723. der verbrichet 5 ℔ dn. GR.w. 5, 444 *f. mit dat. d. p.* der hete verbrochen eime keiser 40 pfund goldes in sîne kamer *ib.* 1, 673; *bergm. anbrechen* (WACK.); *abs. beim fechten eine rasche wendung machen* SUCH. 30, 220;

ver-brëchen *stn.* ân verbr., *ohne unterlass* JER. 23300;

ver-brëcher *stm. übertreter, verletzer.* verbr. des gesetzes NP. 55, des frids MH. 2, 377. 3, 286. BU. 50, 1 (*a.* 1280);

ver-brëchunge *stf.* verbr. des frids MH. 2, 376.

ver-brëmen *stn. verbrämung* NP. 107.

ver-brëngen *s.* verbringen.

ver-brennen *swv.* (I. 254ᵇ) vorbernen APOLL. *S.* 73, 25 —: *tr. verbrennen, -sengen, durch feuer verwüsten, zerstören, töten* WIG. LANZ. FREID. MS. (lieber hæt ich Rôme und Engellant verbrennet *H.* 2, 171ᵇ. der hât mich ze vriunde und hæt er mich verbrennet gar 1, 328ᵇ). sî wuosten und verbranden an liuten und an guote REINFR. *B.* 16350. daȥ lant mit schiffes here verbr. PARZ. 16, 17. der boum wart loubes lære als er verbrennet wære IW. 662. daȥ ich noch lîhter den Phât allen verbrande BÜCHL. 1, 1776. die stat PASS. 293, 24. CHR. 5. 37, 19. 117, 33, daȥ buoch v. W. *v. Rh.* 286, 53. die früht swarzent sam sie verprant sein MGB. 85, 11. er verprent im die fäuhten in dem augapfel *ib.* 93, 11. daȥ der menschen herz niht verprant müg werden *ib.* 27, 4. 9. ich wolt ê daȥ ich wære verbrant ob ich eȥ tæte FRAGM. 35ᶜ, 28. Jâson wart verbrennet in dem fiure TROJ. 11335. der dînen got ze pulver verbrande MART. 179, 57. *mit dat. d. p.* wiest ir daȥ houbet verbrennet sô REINH. 908. *bildl.* sîn liebe mich verbrante GA. 1. 289, 304. sünder, der verprant ist mit der hitze der rewe MGB. 72, 2. sie det im verbrant (*ausserordentlich, verteufelt*) leit KELL. *erz.* 204, 14. einen verbr. *durch feuertod hinrichten* PRAG. *r.* 111, 34. CHR. 5. 64, 14. 66, 3; 10. 160, 5. 245, 3. 258, 9 *etc.*, *auch die leichname der selbstmörder wurden verbrannt ib.* 310, 15. 350, 8. 352, 4; gelt v., *einschmelzen ib.* 9. 998, 1; einen v.,

ihn durch brand schädigen MSH. 1, 323[b]. CHR. 5. 20,28. 286,31; *refl. sich verbrennen, übel ankommen* DIETR. 8539; *intr. s. v. a.* verbrinnen: dô verbrant si tôt LIVL. *M.* 8727. si virbranten gar zu koln PASS. 312,40. *vgl.* verbürnen;

ver-brennunge *stf.* adustio DFG. 15[b].

ver-brieven *swv.* (I. 248[b]) *tr. durch eine urkunde, durch unterschrift u. siegel bekräftigen* OBERL. 1724. JER. 7011. PRAG. *r.* 43, 61. RTA. 1. 19, 30. 30,30. MB. 41,'19 (*a.* 1344). BÖHM. 542 *a.* 1337. MONE *z.* 22, 198. ORLAM. 36. 38. THÜR. *rd.* 378. GR.W. 1, 126. CHR. 5. 46, 39. 213, 18. 238, 31. verbriefte schulde MILTENB. *stb.* 60[b]. *mit dat. d. p.* LUM. 131[c]. MB. 41, 501 (*a.* 1351). CHR. 1. 153, 8. 12; *refl. sich durch eine urkunde verpflichten ib.* 5. 163, 4. *mit gen. d. s.* BU. 163 *a.* 1339.

ver-bringen *an. v.* (I. 251[b]) verbrengen CHR. 2. 126, 20. FASN. 909, 8. vorbrengen APOLL. *S.* 81, 1 —: *vollbringen, vollenden, ausbauen* WOLK. 26, 363. ECKE *Sch.* 97. APOLL. *S.* 81, 1. SCHILTB. 109. FASN. 909, 8. 943, 6. CHR. 4. 331, 14; 10. 178, 1. 480, 8; *zu ende bringen, durchsetzen:* seinen willen v. *ib.* 2. 123, 8. 126, 20; *vertun ib.* 10. 184, 12 *var.;* vürbringen, *ums leben bringen, töten* KCHR. *D.* 198, 4. GEN. *D.* 85, 26. MAR. 209, 27. MONE 8, 415. *z.* 18, 519.

ver-brinnen *stv.* (I. 255[a]) *intr. verbrennen, abbrennen, durch feuer verzehrt werden, umkommen* TRIST. WIG. BARL. als er (der tôte) gar verbrunnen was HERB. 8113. ouch sint verbrunnen grôziu hûs von wênigem fiure ER. 9058. ob daz chint verbrunnen wære JÜDEL 133, 24. von des steines kraft der fênîs verbrinnet PARZ. 469, 9. VINTL. 4712. MGB. 186, 32. daz herz mag in feur niht verprinnen *ib.* 456, 13. die zend verprinnent niht *ib.* 13, 16. er vant nie kain hâr verprunnen *ib.* 278, 15. der verprunnen irdisch rauch *ib.* 82, 9. alsô verbran er in dem hûse CHR. 8. 370, 23. der muost in dem feur verpr. *ib.* 5. 183, 3. es verprun alles *ib.* 11. 609, 5. ir lîp ze pulver dâ verbran TROJ. 11332. er verbran zu aschen PASS. *K.* 555, 1. *mit dat. d. p.* ir kainem nichts verprunnen ist CHR. 5. 243, 10. *bildl.* mîn herze muoz von leide verbr. VIRG. 616, 6; *sich verbrennen, eine brandwunde erhalten* TRIST. 15736; *durch sonnenhitze gebräunt werden* PASS. *K.* 508, 57; *durch feuersbrunst schaden leiden:* arme leut, die dâ verprunnen wâren CHR. 5. 183, 18. — *md. auch tr. für* verbrennen: daz hûs, die kirche verbr. (: rinnen, sinnen) JER. 13766. 23528. er roubte und vorbran daz lant *ib.* 13139. dî stat wart vorbrunnin *ib.* 14180.

ver-briuwen *swv.* ich hân den pock an ir verprant FASN. 356, 25.

ver-brüejen *swv.* (I. 267[a]) *tr. verbrühen, versengen, eig. u. bildl.* LIT. FRAGM. HÄTZL. verbrüegen MART. (*lies* 159, 78. 180, 79. 216, 51). ein verbrûtes federspil ALTSW. 133, 10. wie ist sie umbe daz houbet sô verbruot REINH. *sendschr.* 908. *mit dat. d. p.* er schol sich hüeten vor zorn, der im daz pluot verpruot RING 27[d], 7; *refl.* sver sich verbruot (exarserit) BR. *H.* 70, 10. daz er vil nâhent sich ze tôt verprüeget hiet in seinem schlund RING 34[e], 16.

ver-brüeten *swv.* (I. 267[b]) *refl. vor hitze vergehn* MSH. 1, 135[a].

verbrunken *swv. des glanzes berauben, auslöschen.* er dâcht gar leschin und vorbrunkin des geloubin vunkin JER. 7408.

ver-brunnen *part. adj. s.* verbrinnen.

ver-bruodern *swv. refl.* ob sich ein erbe vorschwistirt oder verbrûdirt, *sich unter schwestern od. brüder verteilt* KULM. *r.* 4, 65. BU. 20, 19 (*a.* 1261).

ver-bû *stm. unerlaubter bau* MONE 6, 240.

ver-büegen *swv.* (I. 180[b]) *tr. buglam machen, eig. u. bildl.* LIEHT. (88, 15). SUCH. FRL. TEICHN. *A.* 110[d]. mîn hengst vorne verbûget, hinden lam RCSP. 2, 239 (*a.* 1464). *mit dat* dem pferde einen vuoz verb. GA. 3. 88, 33. sô möht man den unstæten mit brüchen ouch ir freude niht verb. HADAM. 6; *refl. ib.* 327. ENENK. *p.* 296.

ver-büezen *swv.* (I. 285[a]) *abs. eine geldbusse zalen* FREIBERG. 219. 29. MB. 41, 261 (*a.* 1346), *mit dat. d. p. ib. und* PRAG. *r.* 142, 144; *tr. mit acc. d. s. ausbessern:* die hosen verb., *flicken* LS. 3. 563, 76; *gut machen* mit TÜRL. *Wh.* 39[a]. HEINR. 2997; *wofür entschädigung geben, busse zalen* PRAG. *r.* 13, 19. 14, 21. 24, 33 *etc.* BRÜNN. *r.* 358, 52. STB. 285. GR.W. 6, 29. etw. mit gelde verb. CLING. *st.* 24. JEN. *st.* 62, IX. *mit dat. d. p.* KSR. 1, 18. 85. DÜR. *chr.* 703. der sal iz ferbûzen mit der bûze BÖHM. 356, 3 (*a.* 1303); *als busse zalen:* der verbûst ein phunt phenn. gein dem richter CLING. *st.* 33. *mit acc. d. p. einem busse zalen:* ob er des (*erschlagenen*) freund verbüeszet hette GR.W. 1, 472; *für einen busse zalen:* als der selbe sîn knehte und gesinde

vor den burgermeistern verbûzet und ûz gewettet het (? *aus versehen wurde dem excerpte die quelle nicht beigefügt*);

ver-büezunge *stf. auferlegung von geldstrafen* UGB. 175.

ver-bunden *part. adj. s.* verbinden;

ver-bunden *swv.* (I. 136ª) *tr. verbinden* mit TIT. 142, 1; *refl. sich verbinden, ein bündnis* (verbunt) *schliessen* SCHAAB 206. 23 (*a.* 1381. 82).

ver-bundenlîche *adv. verbunden* ELIS. 2366.

ver-bünen *swv.* man sol in in dem graben verbünen und stein dar ûf rünen OT. 22ᵇ. *s.* büenen.

ver-bunnen *an. v.* (I. 32ª) *aus* ver-be-unnen; *präs.* verban, *prät.* verbunde, -bonde, *part.* verbunnen —: *misgönnen, nicht glück wozu wünschen mit dat. u. gen.* HARTM. WOLFR. MS. (swer mir des verban MSF. 138, 25. sîn stætekeit im sîn verban *ib.* 47, 20. der ich guotes verban *ib.* 78, 29). wande ich iu schaden verban FLORE 4594. wande du verbundest mirs *ib.* 1164. wellen wir verbunnen uns selben dirre êre? REINFR. *B.* 25378. der wünne swer reinem wîbe verbünne KRONE 26408. got sælden im verbünne ENGELH. 69. daz ich dir es von grunde mînes herzen verbünne N. *v. B.* 170. *mit dat. u. abh. s.* der maget verbunde Jûnô, daz ALBR. 10, 31. ich wil verbunnen und verban kunstelôsem man, daz der sol tragen herren cleider an KOLM. 46, 1;

ver-bunst *stf. misgunst* REINFR. *B.* 4054. 57. 105. 461. 6321. NETZ 11787 *var.*

ver-bunt *stm. bund, bündnis* SCHAAB 206. 208. 23 (*a.* 1381. 82). RTA. 1. 339, 1. RCSP. 1, 29. CHR. 7. 361, 1.

verbunt-brief *stm.* SCHAAB 208 *a.* 1381. RCSP. 1, 21 (*a.* 1386). RCHR. 119.

ver-buntlich *adj.* einem v. sîn, *verpflichtet, verbunden* RCSP. 1, 70 (*a.* 1400).

ver-buntnisse, -nus *stfn. bund, bündnis* N. *v. B.* 108. MB. 39, 260. 40, 141. 249. 41, 6 (*a.* 1324 *ff.*). SCHAAB 48 *f.* 211 (*a.* 1293. 97. 1382). KOPP *gesch.* 5ª, 14 (*a.* 1327). BÖHM. 577. 87 *a.* 1341. 44. CHR. 1. 162, 1 *ff.* 9. 791, 2. 797, 2. 810, 9. 824, 16. 837, 12; 11. 719, 17; *versprechen, verpflichtung ib.* 9. 619, 18. 839, 5. 7.

ver-buntunge *stf. bund, bündnis* SCHAAB 208 *a.* 1381.

ver-buoben *swv.* (I. 278ª) *als* buobe *vertun, verschlemmen* MONE 6, 613 (*s.* verpopelen). GR.W. 2, 242 (*a.* 1477). *mit dat. d. p.* wo ein sun seinem vater das seine verbûbet NP. 240 (*15. jh.*); *part.* verbuebt, *heruntergekommen, verlumpt* ZIMR. *chr.* 2. 546, 22; 3. 339, 23.

ver-burcrëhten *swv.* ein guot verburgrechten, *in ein rechtl. verhältnis zum* burcreht *bringen, zu einem* burcreht *machen* ULA. 112. 200 (*a.* 1311. 40). UHK. 2, 175 (*a.* 1342); *refl. sich verbinden* mit BASL. *chr.* 1. 215, 28. 217, 40.

ver-bürge *stf. bürgschaft* PRAG. *r.* 111, 36;

ver-bürgen, -burgen *swv.* (I. 164ᵇ) *bürgschaft leisten, verbürgen. absol.* PRAG. 20, 31. HAIG. *r.* 53, 3. *mit dat. d. p.* S.GALL. *stb.* 4, 237. über einen v., *sich für ihn verbürgen* CHR. 2. 83, 8; 11. 598, 8. 645, 11; *tr. mit acc. d. s.* IW. LOH. (5116). MS. PASS. (MARLG. 26, 139). PRAG. *r.* 12, 19. 31, 45. GENGL. 351. 64 (*a.* 1300. 23). ERF. *rvg.* 44. MH. 3, 220, *und dat. d. p.* BIT. 8489. GAUPP 1, 145 (*a.* 1297). MB. 41, 159. 62 (*a.* 1345). *mit präp.* umbe einen BIT. 8608, ûf einen etw. verb. FASN. 176, 14. *mit inf.* er mûst verb., die urfê zu halten CHR. 11. 648, 5. *mit acc. d. p.* daz mich mac wol verb. MAI 175, 13; *refl.* sich ûz verb., *bürgen stellen und sich dadurch aus gefangenschaft befreien* LESEB. 939, 32;

ver-burgern *swv. refl.* sich verb. von einem, *von ihm weg u. zu einer andern herrschaft ziehen* ARN. 100 *a.* 1432.

ver-burgerschaften *swv. refl. sich verbinden* mit BASL. *chr.* 1. 123, 34.

ver-burn *swv. verwirken* SSP. 1. 61, 4. 68, 4. 2. 30, 3; 3, 37. KARLM. 247, 47. 61.

ver-bürnen, -burnen *swv.* (I. 255ª) *alem. u. md. für* verbrennen N. *v. B.* 321. CHR. 8. 33, 9. 127, 12. 398, 4; 9. 790, 9. 845, 6. PASS. (*H.* 330, 3. 359, 62. *K.* 48, 92. 211, 61. 354, 17. 483, 1). LEYS. 61, 25. 62, 14. KROL. 2380. 404. KREUZF. 2421. 26. ZEITZ. *s.* 1, 109 *u. anm.* verbörnen APOLL. *S.* 74, 16; pfennig verbürnen, *einschmelzen* CHR. 9. 999, 14.

ver-büten *swv. vertauschen* HPT. 1, 576.

ver-bützen, -butzen *swv.* antlitz und leib verbutzen, *vermummen* NARR. 110ᵇ, 6; steine verbützen (*einwickeln*) in ohsenhiute REINFR. *B.* 18270.

ver-bûwen, -bouwen *an. v.* (I. 291ᵇ) *tr. mit acc. d. s. zubauen, -mauern* LOH. (3700). MYST. THÜR. *rd.* 393 *a.* 1482; *bauend, durch bau versperren, abwehren:* die gemeinen wege verb. WERTH. *a.* 1357. die veint verpaun WOLK. 100. 3, 19; *bauend verwenden:*

holz verb. Gr.w. 1, 126. 576. 6, 25. Miltenb. *stb.* 22ᵇ. ein summe geldes verb. *ib.* 4ᵇ. die guldîn an die kirchen verb. N. *v. B.* 337. Rozm. 162. auch sol er an unserr vesten verb. 340 pfunt hall. Mb. 40, 264 (*a.* 1339). daz ungelt nutzlîchen an der stat verb., *zum nutzen der stadt verwenden ib.* 40, 144 (*a.* 1337); ein guot verb., *wieder in stand setzen* Oest. *w.* 1, 3 *anm.* 7; *mit acc. d. p.* einen verb., *zum schaden desselben einen bau aufführen* Mone 6, 240 (*a.* 1407); *umbauen, belagern* Mz. 3, 67 *s.* 61 (*a.* 1339). Mone *z.* 22, 202 (*a.* 1380); die her verb., *mit wall u. graben umgeben, verschanzen* Chr. 4. 350, 4; Jêsus under dem criuze nider saz, wan er sô gar verböwet (?) was und mit dien geiseln geslagen W. *v. Rh.* 168, 28. — *refl. sich mit wall u. graben umgeben, verschanzen* Chr. 5. 284, 24;

ver-bûwen *stn. beim bauen aufgewendete kosten* Oest. *w.* 217, 7.

vërch, -hes *stn.* (III. 302ᵇ) *leib u. leben, fleisch u. blut, eig. u. bildl.* Nib. Gudr. Iw. Wolfr. (swelch sîn wunde stüent ze verhe Parz. 578, 27. der unverzaget sîn v. durch uns gap in den tôt Wh. 31, 11. da sleht man ûf mîn selbes v. *ib.* 347, 27. mit drîn nageln durch sîn v. *ib.* 108, 3. sîn hant imz leben ûzem verhe sneit *ib.* 413, 21. wir sîn bêde eín v. von ordenlîcher sippe Tit. 95, 3). Lanz. Mai, Helmbr. (über velt wil ich draben ân angest mînes verhes 417). Konr. (ir beider swert nâch menschen verhe gruoben Engelh. 4847. nû si doch ir verhes niht versniten Troj. 4004, *vgl.* 12607. 744. 829. 22221. Turn. *B.* 764). in den lîp unz ze verhe Hpt. *h. lied* 113, 32. daz bluot von manne verhe Rul. 146, 14. ze verhe verhouwen j.Tit. 1144, verschrôten Kl. 1138. Loh. 2753, versniten *ib.* 4339. sîn zorn kunt verch entrennen *ib.* 4760. sîns verhes sippe *ib.* 5777. ergrîfe ich iuch zem verhe Alph. 156. si schrieten hirn unde v. Dietr. 9066. er schriet in tiefe in daz v. Rab. 810. mir ensî daz v. verhouwen Virg. 67, 8. die ringe sich in ir v. bugen Wenzl. 314. si frumten durch die ringe von verhe daz fliezende bluot Mor. 1, 3059. maneger dâ wart gescheiden von sînes verhes lîbe Ulr. *Wh.* 146ᵈ. dâ von in kraft unde v. muost blûgen unde swinden Krone 12040. ir pfîle kunden waten durch daz fleisch und durch daz v. Apoll. 3014. ûf daz v. versniten Altsw. 205, 5. daz manigem marc und v. versêret wart *ib.* 226, 36. wir wellen im die verch rüeren Fasn. 446, 22. ich wæn daz freuden v. im sî verschrôten Hadam. 363. Altsw. 250, 2. dîn muoter und diu mîne éin v. was ungescheiden j.Tit. 5433. die twanc daz v. der sippe *ib.* 5938. wir beide sîn niur éines verhes *ib.* 1343. von eínem verch geborn Ernst 1225. ir sît mîn v. und mîn bluot Beliand 4048. Ulr. *Wh.* 125ᵇ. kint, daz mînes lîbes v. dâ sæte, *meine nachkommenschaft sicherte ib.* 137ᵇ. mînes verhes fruht, *mein kind ib.* 160ᵈ. er ist von mînem verhe geborn Rennew. 14, 111. sît ûz mînem verhe blüet vil werdekeit *ib.* 6, 17. — *gt.* fairhvus, *welt, ahd.* firahî *pl. menschen,* ferah *leben. vgl.* Dief. 1, 360 *f.* Fick² 795;

vërch *adj.* (*ib.*) *an das leben gehend, tötlich* Pass. Jer. pœse werch die sein sô verch Vintl. 7419. peinlîchen v., *zum tode verwundet* Wolk. 107. 2, 16.

vërch-âder *f.* pulsatiles venae Dfg. 472ᶜ.

vërchaft *s.* vërchhaft.

vërch-ban *stm.* (I. 86ᵇ), *die das leben schützende rüstung* Rul. 177, 26. *vgl.* Frisch 1, 260ᵃ.

vërch-bluot *stn.* (I. 219ᵃ) *lebens-, herzblut* Rul. (158, 20. Karl 12004). Nib. Gudr.

vërch-genôz *stm.* (II. 400ᵃ) *blutsverwanter* Halt. 451. Kirchb. 654, 32.

vërch-geselle *swm. dasselbe* Kell. *erz.* 606, 16.

vërch-grimme *adj.* (I. 574ᵃ) *bis ans leben wütend, ans leben gehend* Nib. Mor. 1, 2013. 4059.

vërch-haft *adj.* verchaft *belebt, beseelt* Hpt. *h. lied* 47, 31. 141, 31. *vgl.* Germ. 9, 367.

vërch-lôs *adj.* (III. 303ᵃ) *leblos* Rul. 163, 3.

vërch-mâc *stm.* (II. 12ᵇ) *nächster blutsverwanter* Roth. *R.* 2497. 701. Kl. 1668. Ot. 19ᵇ.

vërch-mâse *stf. das leben betreffende makel* Ot. 108ᵇ.

vërch-sêr *adj.* (II². 253ᵇ) *auf das* verch, *zum tode verwundet* Rul. 191, 3. 220, 3. Bit. 3726. Ernst *B.* 1546. 5584; *tötlich verletzend* Ath. *A*, 3.

vërch-sippe *adj.* (II². 318ᵇ) *blutsverwant* Wwh. 166, 9;

vërch-sippe *stf. blutsverwantschaft* Bit. 9958.

vërch-slac *stm.* (II². 384ᵇ) *tötlicher schlag* Gudr. 519, 1.

vërch-tief *adj.* (III. 34ᵃ) *bis aufs leben dringend.* verchtiefe wunden, *todeswunden* Nib. Kl. Gudr. Bit. 10565.

vërch-vîent *stm.* (III. 305[a]) *todesfeind* Diem. Leys. Reinh. 53.

vërch-vîentlich *adj.* verchvîentlîche slege Karl 5918.

vërch-wunde *stf.* (III. 824[a]) *wunde, die ans leben geht, tötliche wunde* L.Alex. 3746. Rul. 146, 4. Nib. 1796, 3. 2203, 3 *var.* Kl. 601. 927. Gudr. 195, 4. 890, 2. 1384, 4. 1537, 3. Bit. 6534. 10740. Rab. 53. 611. Dietr. 8835. 9007. Trist. 9415. Loh. 4254. Wh. *v. Öst.* 94[a]. j.Tit. 676 *alt. dr.* Roseng. *C.* 619. Massm. *denkm.* 81, 70. Reinh. 308, 486. Part. *B.* 21696. Ot. 530[a]. Enenk. *p.* 361. Alex. *S.* 72[b]. Beh. 370, 1. Swsp. 80, 5. Uoe. 4, 456 (*a.* 1304). Spec. 148. *bildl.* die verchwunden der sêle Cgm. 88, 1[a] *bei* Schm. *Fr.* 1, 752;

vërch-wunden *swv.* (III. 824[b]) *tötlich verwunden* Rul. 173, 6;

vërch-wunt *adj.* (III. 823[b]) *auf das* verch, *zum tode verwundet* Nib. Er. Kl. 791. Bit. 1624 *u. anm.* 9155. Reinh. 309, 500. Rm. 301.

ver-dachen *swv. verdecken* Kolm. 84, 12.

ver-dagen *swv.* (I. 297[b]) *intr. schweigen, verstummen* Marlg. 129, 50; *tr. schweigen gegen, schweigen über, verschweigen, verhehlen mit acc. od. dat. d. p. und acc. od. gen. d. s.* (*allgem.*), *vgl. noch* Kchr. *D.* 381, 22. 382, 2. Er. 1447. 3373. 4299. Greg. 1587. Büchl. 1, 507. 1281. Loh. 2580. 3614. j.Tit. 3788. 4388. Bit. 6650. Msf. 44, 39. Msh. 2, 8[b]. 12[b]. Engelh. 2114. Amis *L.* 845. Pass. *K.* 132, 29. 156, 35. 198, 34. 307, 44. 346, 48. Albr. 1, 396. 1214. 32, 31. Heinr. 1089. 2127. 3168 *u. ö.* Livl. *M.* 386. 7514.

ver-daht *part. adj. s.* verdecken.

ver-dâht *part. adj.* (I. 349[b]) *in gedanken vertieft, nachdenkend.* der künec saȥ verd. Troj. 5465. diu frouwe in sorgen lac v. *ib.* 13778. ich wart in manec wîs verd. alsam ein angesthafteȥ wîp *ib.* 14240. sô warte ich jæmerlîchen dar und stên verd. als ein ellender man Msh. 2, 283[b]. *vgl.* verdenken; *bedacht, besonnen:* nu sît ir ouch sô wol verd. Mone 4. 319, 36. verdâhter sin Ulr. *Wh.* 123[a]. Netz 9806. Trist. *U.* 2014, muot *ib.* 393. j.Tit. 4920. Bächt. *hss.* 10, 5. Prag. *r.* 47, 64. Chr. 1. 116, 9. 206, 16. 212, 40; 4. 40, 24. 97, 4. 144, 15. 262, 11. mit verdâhten siten Ulr. *Wh.* 178[c]. verdâhtiu wort Ls. 1. 559, 16; *verdacht habend, argwöhnisch,* suspiciosus Dfg. 569[b]. Marke der verdâhte man Trist. 15145 *u. Bechsteins anm., vgl.* 18190; *im verdachte befindlich, beargwohnt, verdächtig,* suspectus Voc. 1482. mit sô verdâhten dingen und mit trugelisten Msh. 2, 129[b]. ein verdâchter oder versprochen prediger Schm. *Fr.* 1, 485. eines d. verd. sîn, werden Chr. 2. 124, 4. 165, 22. 28. 236, 6. sie wâren verdâcht, daȥ sie den pestilenz gemacht hetten mit gift *ib.* 3. 277, 15. alle die von der selben sache verd. wâren und tât dar an genomen hetten Mz. 4, 318. 334; *überh. in berührung stehend, beteiligt:* die, sô mir zugehœrig, verwant und verdâcht sint Anz. 20, 78 (*a.* 1485). ir sult mir auch nicht recht sprechen, wann ir seit verdâcht und der paur ist eur hold Cp. 44. die in den sachen verd. und verwant sein *ib.* 48. die dar under verd. sein Mw. 358 *a.* 1369. Mz. 1, 556 (*a.* 1414). Chr. 1. 75, 11. Schm. *Fr.* 1, 485;

ver-dâht *stf.* suspicio Dief. *n. gl.* 357[a];

ver-dâhtes *gen. adv.* (I. 349[b]) *bedachtsam, besonnen.* verd. reden Msh. 3, 166[a];

ver-dæhten *swv.* die êre vordêchten, *verdächtigen* Rsp. 2400;

ver-dæhtic *adj. überlegt, vorbedacht.* vordêchtig Kirchb. 738, 4; suspiciosus Dfg. 569. Chr. 11. 798, 27.

ver-dæhtlich *adj. überlegt, vorbedacht.* verdêchtlîches verhüeten Np. 50; *argwohn erweckend, verdächtig:* sie sullen drei (*schiedsrichter*) für nemen, die kaim tail verdêchtlich sein Cp. 49. ob ain feur auskæm und stûnd ainer dâ pei und hülf nicht retten, der wêr verdâchtlich Kaltb. 1, 31;

ver-dæhtlîche *adv. bedächtlich, wolüberdacht* Mb. 2, 92 (*a.* 1461). Chr. 2. 495, 27. Np. 49. verd. swern Wl. 129.

ver-dæhtnisse *stfn.* (I. 351[a]) suspicatio, suspicio Dfg. 569[b], *n. gl.* 357[a]. Ugb. 351. virdêchtnisse Rcsp. 1, 184. 204 (*a.* 1410). vordêchtnisse Dür. *chr.* 707. Apoll. *S.* 18, 12.

ver-damen *s.* verdoumen.

ver-damme *stf. verdammnis.* ir sît in der verdamme und in des teufels flamme Gz. 6842.

ver-dammen *s.* vertemmen.

ver-damnen, -dampnen, -dammen *swv.* (I. 299[b]) *verurteilen, verdammen,* damnare, condemnare Dfg. 165[c]. 140[a], *n. gl.* 126[a]. *abs.* du heiliges unde verdampnes Lit. 53. *tr.* Kindh. Konr. (Silv. 333. 4554. Part. *B.* 8423. Troj. 18930. 24008). Pass. (er ist vertammet *K.* 4, 56). dîniu wort virdamnent alle dich Ulr. 426. nû verdampne wir alle Jûdam Prl. 302. dô si mit luge wolten verdampnen die unschuldigen Sûsannen *ib.* 446 (455). Pylatus,

der Kristum furdampet ALEM. 1, 228. er verdampnete Liberium CHR. 9. 520, 22. 525, 16. der vertamnet Arthemium *ib.* 8. 20, 13. die sint vertamet êweklîchen *ib.* 115, 14. diu verdamnôte diet EXOD. *D.* 134, 2. dîn verdamptiu arbeit BERTH. *Kl.* 69. owê uns verdamneten menschen! MYST. 2. 368, 32. daz er wizze sich vertampnit von gote BR. *H.* 58, 31. du wirdest von dînem munde verdampnet VET. *b.* 42, 14. wer niht gloubt der ist verdampt SUCH. 41, 738, vertamt (: schamt) *ib.* 21, 169. virdampnôt in den tôt DIEM. 17, 5. CÄC. 837. *mit gen.* (*wegen, zu*) DIEM. 39, 4. LESEB. 1044, 41;

ver-damnisse, -dampnisse *stfn.* (I. 300ᵃ) *verdammnis* BERTH. *Kl.* 69. 266 *f.* HPT. 9, 12. 34. AB. 1, 299. ADRIAN 449, 135. MGB. 217, 33. LESEB. 822, 27. LUM. 91ᶜ. GAUPP 1, 51;

ver-damnunge, -dampnunge *stf.* (I. 299ᵇ) *verdammung, verdammnis* KARAJ. GRIESH. LIT. 512. 1358. PRL. 310. RENN. 23951. BIRK. 208.

ver-dampfen *s.* verdempfen.

ver-danken *swv. zu ende danken* KELL. *erz.* 163, 5.

ver-darren *s.* verderren.

ver-decken *swv.* (I. 296ᵇ) *decken.* die tavel verd. WWH. 311, 8; *be-, ver-, zudecken, verhüllen* WOLFR. (sîn ros verd. bat er WH. 353, 10. verdacter tugent pflegen *ib.* 188, 30). KONR. (ENGELH. 2559. TURN. *B.* 463. TROJ. 31705. MS. (ein spiegelglas verd. *H.* 3, 29ᵇ. mit worten wæhen verdecket er giftbæren muot *ib.* 2, 367ᵃ. diu ougen v. TYR. *W.* I. 54. verdahter valsch doch lât sich spehen *ib.* 56). er wolte dâ verd. daz in irte KCHR. *D.* 381, 31. daz houbet v. APOLL. *S.* 55, 26. daz haubt, gesiht verd. mit, *vermummen* NP. 103. mit dem mantel v. MGB. 124, 29. der helm verdacht mit ainer hermîn deck CHR. 4. 61, 16. wie die heiden einen plân mit irme here verdecketen gar LIVL. *M.* 5015. sie kan ouch die bitter der sünden mit ir güete wol verd. MAR. 160, 10. ir ros diu wurden wol verdaht, *mit decken u. mit harnisch versehen* KARL 11896. ROSENG. *H.* 636. LOH. 4748. ENENK. *p.* 340. drîvalt hiez er verd. sîn ors j.TIT. 1221. verdahtez, -dectez ros CRAON 853. WOLFD. *D.* VII, 187. CHR. 4. 61, 20 *ff.* 8. 43, 24. 51, 20. 87, 11. daz ors muost ouch wol verdecket sîn mit scharlach rôt LIEHT. 451, 18. die künege verdecket heten (*näml.* diu ros) gar biz ûf den huof LOH. 4952. verdecket wurden alsô diu marc RAB. 522. DIETR. 8206. verdeckter (*heimlicher*) schalc CHR. 3. 110, 21. die vernumftige witze an im gar verdacket bleib PASS. *K.* 33, 11. *mit dat. d. p.* daz bleib im verdact *ib.* 234, 57.

ver-dëhemen *swv.* (I. 311ᵃ) *tr. den dëhem wofür geben.* die swîn verd. GR.W. 1, 441. verdehenden *ib.* 5, 310, verdehtemen *ib.* 4, 518. *vgl.* RA. 523.

ver-demmen *s.* vertemmen.

ver-dempfen *swv.* (I. 331ᵇ) *tr. dämpfen, ersticken,* suffocare DFG. 565ᵃ, *n. gl.* 354ᵇ. FRL. minnen flamme verd. KOLM. 114, 26. lât ûch durch got verd. PASS. *K.* 678, 74. der sorgen pfuol vertempfen LS. 3. 591, 462. der sî vor got vertempfet TEICHN. *A.* 237ᵃ. den stanc verdampfen DAN. 21. einem daz wazzer verd., *entziehen, abdämmen* MB. 25, 441. 43; *intr. ersticken:* sô sinket nider der zorn unde verdemphet PASS. 343, 90.

ver-denen *swv.* (I. 312ᵃ) *tr. dehnen, ausdehnen, -spannen* DIEM. TROJ. (12770); *refl. sich abmühen:* er hatte sich gearbeit und verdent LUM. 148ᵈ. AB. 1, 108, 12; sich verd. an, *seinen ganzen sinn worauf richten* ENGELH. 2312. ich enhabe mich sô verre an si verdennet (: brennet) MSH. 1, 19ᵃ.

ver-dênen *s.* verdienen.

ver-denken *an. v.* (I. 348ᵇ) *abs. denken, sich erinnern.* lenger dan iemantz verd. mag CHR. 10, 233 *anm.* 4 (*a.* 1457); *tr. mit acc. d. s. ganz zu ende denken, bedenken, erwägen* GERH. MS. (*H.* 1, 288ᵇ). swaz si gein mir gesprechen kan, dâ sol ich nimmer niht an verdenken noch versinnen wan gnâden unde minnen LIEHT. 145, 4. tumbe gedanke verd. mit wîslîcher tât, *ihnen durch vernünftiges handeln ein ende machen* IW. 1500; *mit acc. d. p. von einem nachteiliges, übeles denken, ihn in verdacht haben, ihm etw. übel nehmen, verargen* (*vgl.* GERM. 6, 275), suspicari DFG. 569ᵇ, *n. gl.* 357ᵃ. IW. TRIST. FRL. nieman sal mich verd. HEST. 1759. VINTL. 3794. dô hette he si vordâcht GRIS. 14, 22. *mit gen. d. s.* man verdenket es dich KCHR. *D.* 429, 10. eya verdenket mich sîn nicht PASS. 124, 30. *mit präpp.* wan einer den andern dor inne verd. möchte AB. 1, 300. verdenk mich nicht in diser schult GRIS. 11, 24. hie umbe nieman mich sol verd. MSH. 3, 22ᵃ. JER. 10886. *mit abh. s.* MYST. 1. 168, 21. JER. 177. daz wir icht von iemant verdâcht werden, daz wir die selben schûl durch geltgewinnen er-

hebt haben Cp. 19. 63. — *refl. sich besinnen u. entschliessen* Karaj. Nib. Gudr. Kindh. Helmbr. Ms., *mit gen. d. s.* Kindh. 91,31. ich bin verdâht, *habe meinen entschluss gefasst* Msf. 190, 15. *mit präpp.* sich verd. an Kl. Ms., gegen Ms., um Kindh.; *sich in gedanken verlieren* Parz. 283, 16. Wg. 12305. sich verd. an Parz. Lieht. Msf. 46, 6. Krone 22592, nâch Msh. 2, 156ᵃ. verdâht sîn, werden, *in gedanken verloren sein* Trist. Flore, verdâht sîn an Trist. Flore, Ms. Krone 1184, nâch Troj. 2723. er wirt aber sô verdâht nâch dem vingerlîn Flore 4703. verdâht sîn, werden ûf Ms. Engelh. Troj. 3954. 21310. 24554. Part. *B.* 2723, umbe Flore, Engelh., von (*wegen*) Msh. 1, 317ᵇ; mir ist etw. verd., *ist mir ein gegenstand des nachdenkens* Geo. 1083;

ver-denknisse *stfn.* suspicio Dfg. 569ᶜ;

ver-denkunge *stf. dasselbe ib.*

ver-dennen *s.* verdenen.

ver-dërb *s.* verdërp.

ver-dërbelîcheit *stf. verderben, schaden* S.Gall. *chr.* 36. verderpflichkeit Rcsp. 1, 306 (*a.* 1417). verdurplichkeit Arch. *W.* 22, 102 (*a.* 1434), verdürplichkeit *ib.* 111.

ver-dërben *stv.* (I. 365ᵃ) *mit sachl. od. persönl. subj. unnütz, zu nichte werden, zu schaden kommen, umkommen, sterben, zieml. allgem.* (sô wil ich, daȥ verterbe mîn wort Pass. *K.* 212, 22. verdorben was der walt Lieht. 102, 18. der selbe gewerp ouch niht verdarp, *schlug nicht fehl* Er. 9478. daȥ si verd. niht bedorfte Gen. *D.* 28, 10. 38, 32. 88, 14. er muoȥ verterben und vil swêrlich ersterben Pass. *K.* 302, 9. der slege du woldest ûf sie legen sô vil unz si verturben *ib.* 3, 17. mit geschaft verd., *mit hinterlassung eines testamentes sterben* Ukn. 154 *a.* 1313. all kaufleut, die hie in der stat müessen verd., *zu grunde gehn, bankerot werden* Cp. 204. Chr. 5. 145, 9. 215, 16. 20. verdorben *part. adj. zu grunde gerichtet, bankerot ib.* 4. 109, 28; 5. 114, 30. 126, 27. 215, 16), *mit dat. d. p.* im was verdorben gar diu wer, *er wurde ganz wehrlos* Orl. 9556. *mit gen. d. s.* (*caus.*) Parz. Ms. Pass. hungirs sî vorturbin Jer. 11716. des lebenes verd. Warn. 2940. des kindes verd., *im kindbette sterben* Apoll. 2342; den künic er verderben lie, *seine kräfte verschwenden* Mel. 6046 *u. anm.;*

ver-dërben *stn.* (I. 365ᵇ) Iw. Parz. êwiges verd. und zergancnusse irs clôsters Mb. 40, 336 (*a.* 1340). aus sollichem allem uns und unser stat ein unverwintlich verd. fliessen wurde Chr. 10. 396, 9;

ver-derben *swv.* (*ib.*) *tr. zu schaden bringen, zu nichte machen, zu grunde gehn lassen, zu grunde richten, töten, allgem.* (di andern êwangelia hîȥ er vorterben Myst. 1. 210, 30. er verderbete die erne Chr. 9. 758, 1. die wurm verdarbten die frücht *ib.* 4. 294, 18. die geitigkeit verderbet leut und lant Rennaus 128. luoder verderbet manegen man Renn. 9815. dâ er tûsent menschen mit brünste verdarbte *ib.* 14259. den verdarbte er an êre und an guot Chr. 8. 65, 11. 64, 26. er verderbet iuch und iuwern sun Wolfd. *A* 261. des wart daȥ wîp verderbet von sînen lügen gar *ib.* 267. si verdarbte liute genuoc Gfr. 1340. di vroude sterbite di vrouwen und virterbite Schb. 315, 31. einen verd., *umbringen, ermorden* Troj. 23270. Silv. 282. Brünn. *r.* 357, 43. 370, 132, *hinrichten* Germ. 3. 329ᵇ, 42. Christ. *S.* 1321. Chr. 1. 378, 3; 8. 126, 2; 9. 630, 12; 10. 258, 6. 285, 1. 296, 1. einen mit dem rehten verd. Schm. *Fr.* 1, 534. Mw. 305 *a.* 1340. Mb. 41, 413 (*a.* 1349). S.Gall. *stb.* 11, 23), *mit gen.* Heinz. 1726 *var.; refl. sich zu grunde richten* Chr. 8. 328, 9;

ver-derber *stm. verderber, vernichter* Ammenh. *s.* 70. Dal. 119, 19. 120, 8. 126, 10;

ver-derberinne *stf.* (I. 366ᵃ) Msh. 2, 26ᵇ;

ver-derbunge *stf. zerstörung* N. *v. B.* 190. vorterbunge Jer. *s.* 150ᵃ;

ver-dërp *stm. verderben, verderbnis.* aller sunden verderb (: gewerb) vlôch er rechte als eine gift Pass. *K.* 453, 18. ûf unsern schaden unde grôssen vorterp Kpn. 1, 343;

ver-dërpnisse *stfn. dasselbe* LuM. 116ᵃ. verterpnisse Br. *H.* 25, 7. virterbnis Schb. 222, 30. verdärbnüss Kopp 71 *a.* 1275. verderpnüsse Rta. 1. 224, 9. 539, 28. verderbnusse Brünn. *r.* 401, 227. verdurbnusse Mb. 40, 308 (*a.* 1304). verdürpnüs Chr. 11. 759, 26.

vërder-grieȥ? *stm.* verdergrieȥ (vedergrieȥ?) und spât, *federweiss?* Germ. 8. 285, 51.

ver-derken *s.* verterken.

ver-derren *swv.* dürre *machen* Pass. 273, 60. Hpt. 8, 225. Chr. 3. 130, 27. *part.* verdarret Hpt. *arzb.* 51.

ver-despen *swv. verbergen* Elis. 2327. 3049. *vgl.* bedespen.

ver-deun *s.* verdöuwen.

ver-dieben, -diuben *swv.* (I. 325ᵃ) *heimlich wegschaffen, stehlen* Ms. Kaltb. 1, 41. 42. 2,

21. 3, 29. verdiept gewant Np. 161. verdiuben Berth. 84, 33. 479, 23.

ver-dienen *swv.* (I. 370[a]) virdênen Roth. *R.* 5126 —: *tr. durch dienstleistung od. angemessenes handeln etw. erlangen od. sich dessen würdig machen, allgem.* (ir lop verdienet was vil breit Lieht. 469, 25. dâ solt dû daz verd., daz si des niht entuo Gudr. 1621, 1. iuwer golt sol den vürsten sîn, diez verd. kunnen Loh. 3603), *mit recipr. dat.* verdienet hiet er im sînen gesunt Gen. *D.* 59, 10. umbe (*von*) einen etw. verd. Diem. Hartm. (Greg. 3372). Walth. an verd. *mit dat.* (*von*) Nib. 1052, 10. Lieht. 475, 30. 650, 15; *durch dienstleistung erwiedern, vergelten* Iw. Nib. daz mac ich wol verd. Gudr. 609, 4. Ernst 5327, *mit dat. d. p.* Msh. 2, 33[b], *mit präp.* umbe einen etw. verd., *es ihm vergelten* Trist. *U.* 1781. Chr. 10. 250, 4; *einen dienst leisten für etw.* ein lêhen verd. Otte 488. Uhk. 2, 85 (*a.* 1323). Ukn. 273 *a.* 1338. die waide jêrleih mit zwain phunten verd. Uhk. 2, 319 (*a.* 1388). *mit dat. als dienstleistung darbringen* Warn. 3335. er sol von dem lêhen verd. dem gotshous ain halb phunt phenn. Ula. 226 *a.* 1347. — *refl. sich verdient machen:* sô het er sich verdienet in dem lande, daz er het ir aller gunst Loh. 836;

ver-dienen *stn.* Myst. 1. 5, 5; 2. 368, 19. Chr. 3. 50, 13. 64, 3; 4. 76, 2; 5. 319, 1; 10. 182, 22;

ver-dienerinne *stf.* si (diemuot) ist der hôhen êren im himele verdienerinne Myst. 1. 338, 21.

ver-dienlich *adj.* meritorius Dfg. 358[b]. Myst. 2. 361, 12.

ver-dienst *stm.* meritum Dfg. 358[b]. verdienst (*erwerbung*) des ablâsz Chr. 11. 724, 4;

ver-diensten *swv.* dem vogte das guot verd., *verzinsen* Gr.w. 5, 91;

ver-dienunge *stf. verdienst* Myst. 2. 184, 10. Ludw. 74, 18. Beisp. 72, 22.

ver-diezen *stv.* (I. 734[a]) *verhallen* Nib. 2015, 1.

ver-dîhen *stv.* (I. 330[b]) *intr. gedeihen* Diem. 32, 2; *abnehmen, in verfall geraten* Ls. 1. 616, 70. Hätzl. 2. 51, 101; einem (einen?) eines d. verd., *ihm in einer sache zuvorkommen* Iw. 7433 *u. Bechs anm.* — *tr. übertreffen, -winden:* der den teufel verdiget (: siget) Roth *dicht.* 9, 251. *mit gen. d. s.* ir habent mich des furdigen Iw. 7433 *var.*

ver-dilgen *s.* vertîligen.

ver-dimpfen *stv.* (I. 331[b]) *verdampfen* Frl. *kl.* 21, 23.

ver-dincnisse *stfn. was vertragsmässig zu leisten ist* Rta. 1. 215, 15;

ver-dinge *swm. vertrag, pachtvertrag.* der verding der segmül Tuch. 121, 33; *contribution, brandschatzung:* aller prantschatz und verdinge sol des selben herren sein Mz. 504 *s.* 446 (*a.* 1362). alle verdingen sullen wir geleich teilen Mz. 3, 68 *s.* 62 (*a.* 1339);

ver-dingen *swv.* (I. 339[a]) *durch einen vertrag binden, verpflichten, tr.* verdingte dienstpoten Kaltb. 68, 37. er verdingte die stat, daz Chr. 8. 142, 17, *refl.* êhalten, die sich anders wô verdingen Np. 29. si mûstin vor der vîende dringin sich vordingin, *durch einen vertrag sichern* Jer. 9044; *festsetzen, bestimmen:* es wêre verdingt oder nit Arch. *W.* 22, 122 (*a.* 1456). verdingtez recht Chr. 2. 125, 16. 21. die rede verd., *eine bedingung stellen* Krone 20480; *vertragsmässig erwerben, kaufen* Np. 324, *überh. erwerben* Msh. 3, 453[b]; einem etw. verd., *durch vertrag versprechen od. verstatten* Halt. 1842; *aufhalten, wegschaffen:* den nît verd. Mar. 149, 19; einen eines d. verd., *wovon zurückhalten* Eracl. 3287 (*oder* verdringen *zu lesen?*); *brandschatzen* Np. 24;

ver-dingen *stn. brandschatzung* Mz. 3, 352. 381 (*a.* 1356 *f.*).

ver-dingtlich *adv. mit hilfe eines rechtsbeistandes* Oest. *w.* 227, 46. *vgl.* unverdingtlich.

ver-dingunge *stf.* verdingung (der êhalten) zu der alten hêrschaft Np. 28.

ver-diuben *s.* verdieben.

ver-diuhen, -dûhen *swv. tr. vollständig drücken* Loh. 4587 *var.; unterdrücken* Wolk. 105. 5, 3; *refl.* wer sich ûf den eit verdeugt *zieht, darauf eingeht* Gr.w. 1, 48.

ver-dolken *s.* vertolken.

ver-doln *swv.* (I. 378[b]) *tr. erleiden, ertragen, geschehn lassen, zulassen* Karaj. Trist. Eracl. Leys. Mar. (200, 25. 29. 208, 31). Helmbr. Ms. daz ir ez doch muget verd. Exod. *D.* 153, 10. Ls. 2. 524, 726. Mgb. 360, 19. ob ez der natûre rehte verdolde Erinn. 692. daz er ez het verdolt Krone 24055. sie verdolten keine wîle Elis. 1581. martere Glaub. 3771, strâfe Reinfr. *B.* 343, die pîne verd. Pass. *K.* 384, 54. den gewalt verd., *zulassen ib.* 10, 50. er wolte nicht verd., daz *ib.* 271, 32. si het wol verdolt, daz er hinder ir bliben wære Strick. 9, 8. dô er allez daz uber mich verdulte (: wolte), *ergehn liess*

KCHR. *D.* 380, 11; *intr. ausharren:* er wolte ie verd. durch minne der gehôrsam PASS. *K.* 320, 44.

ver-doltlîche *adv. geduldig* MARLD. *han.* 25, 37.

ver-dômen *s.* vertüemen.

ver-dœnen *swv.* (I. 383ª) *tr. verklatschen* HÄTZL. 1. 20, 56.

ver-dorben *part. adj. s.* verdërben.

ver-dorbenlîche *adv.* (I. 365ᵇ) verdorbenlîche leben ENGELH. 319.

ver-dörpern *swv.* uns verdorpern die knappen die wâren tugent ATH. *F,* 16.

ver-dorren *swv.* dürre *werden, verdorren* HERB. 12869. EVANG. 315ª. MERSW. 111. HPT. 8. 585, 1207. CHR. 8. 138, 2.

ver-dôsen *swv.* (I. 386ª) *überhören, unbeachtet lassen, übertäuben* RENN. (gebete den tiuvel gar verdôset 20598).

ver-dœsen *swv.* (*ib.*) *vernichten, verzehren* TROJ. 16193.

ver-doumen *swv. verstopfen.* die ôren verdamen CGM. 809, 51ª *bei* SCHM. *Fr.* 1, 508. vertammen CHR. 2, 569ª.

ver-döuwen, -döun *swv.* (I. 386ª) *verdauen,* digerere DFG. 181ᶜ. *absol.* RENN. 9562. HPT. 5. 270, 79. 82. 86. 91, *tr.* spîse, tranc verdöuwen RENN. 9557. 983. 10491. 18274. MSH. 3, 8ª. EILH. 3400. BEISP. 134, 38. FASN. 608, 14. der strauz izt eisen und verdäut daz MGB. 223, 9. 254, 9. daz er dâ würde von eime grimmen tiere verslunden und verdöuwet PART. *B.* 14849. verdöuwet hân ich den êrsten kroph AW. 2. 58, 253. verdeust du disen kroph ÜW. *H.* 728. *bildl.* ê ez (*leid*) wære verdöuwet RENN. 9534. PASS. *K.* 442, 38 (verdeun). wir sont die sachen verdöuwen und dar zuo swigen MONE *z.* 10, 434 (*a.* 1452);

ver-döuwic *adj.* digestiosus DFG. 181ᶜ. verdewig magen ZIMR. *chr.* 2. 300, 2;

ver-döuwunge *stf.* (I. 386ᵇ) digestio DFG. 181ᶜ, *n. gl.* 134ᵇ.

ver-draben, -draven *swv. intr. forttraben, verschwinden.* diu wârheit ist verdraft TEICHN. 113; *refl.* unz er sich sô sêr verdraft *ib. A.* 241ᶜ. do die red sich hiet verdrapt RING 21ᵈ, 18.

ver-dræjen *swv. verdrehen, verrücken. refl.* alzuhant ez sich verdrêt von der hoffenunge stein PASS. *K.* 440, 91.

ver-drangen *stn. bedrängnis.* man tæt in dhain verdr. ANZ. 21. 47, 16 (*a.* 1441).

ver-dræsen *swv. verschnauben. refl.* ie nâch dem snite ich wæne ir etelîcher sich verdræse (: kæse) NEIDH. 181, 10.

ver-drenken *s.* vertrenken.

ver-drërt? (I. 388ᵇ) si tuot verdrert, swes si gert vor den liuten mit gelimpfe MSH. 1, 117ᵇ.

ver-driez *stm. verdruss, überdruss, unwillen,* tedium DFG. 575ª. GA. 2. 414, 204. 415, 237. LAUR. *Sch.* 359. KREUZF. 6719. 7808. LUDW. 42, 24. APOLL. *S.* 20, 14. 78, 33. LUM. 28ᵇ. 32ª. 94ª. 119ᵈ. 120ª. DÜR. *chr.* 529. KPN. 1, 16. 166. 70 *etc.* RCHR. 10. 22. UGB. 137. CHR. 2. 134. 13; 5. 299, 9. 300, 3. 8. 22;

ver-driezen *stv.* (I. 397ª) *unpers. mit acc. d. p. überlästig, zu lange dünken, überdruss od. langeweile erregen* NIB. HARTM. (GREG. 794). PARZ. MS. GUDR. 371, 3. 813, 3. j.TIT. 3964. PASS. *K.* 74, 8. ALBR. 17, 63. LIVL. *M.* 9247, *u. gen. d. s. allgem.* (GUDR. 27, 2. GREG. 137. 1823. 992. LANZ. 4015. HELMBR. 877. LS. 1. 298, 53. PASS. *K.* 30, 14. 41, 94. 261, 96. LIVL. *M.* 2546. 96. 3659. 74. MGB. 17, 63. CHR. 4. 92, 15. 122, 13), *mit nom. d. s.* LIVL. *M.* 6630. LESEB. 925, 10. CHR. 4. 104, 17. 106, 4, *mit abh. s.* das volk verdrousz, das he nicht ein wieb nam GRIS. 3, 17; *intr.* er virdrôz zu sûchen RCSP. 1, 334;

ver-driezen *stn.* PASS. *K.* 193, 44. KREUZF. 5189. âne verdritzen (: sitzen) *ib.* 5022;

ver-driezic *adj.* tediosus DFG. 575ª.

ver-driezlich *adj. dasselbe* DFG. 575ª. GRIS. 13, 6. MICH. *M. hof* 43.

ver-driezlîcheit *stf.* KIRCHB. 805, 62.

ver-driezunge *stf.* tedium DFG. 575ª.

ver-drinc *stm.* armuot ist ein verdrinc von aller guoten gesellеschaft TEICHN. *A.* 243ᵈ;

ver-dringen *stv.* (I. 395ª) *tr. in einander, zusammendrängen.* verdrungeniu (*geschlossene*) schar WWH. 237, 26. verdr. in FRL. 278, 6; *wegdrängen, verdrängen* WALTH. MS. den tôt verdr. MONE 5, 172. daz si dâ niemen verdranc KARL 9891 *var.* durch waz solt ich verdrungen als ein verzagtiu bâbe ligen? TROJ. 14502. ob in (*den geschleuderten* gêr) nicht ein ast verdrunge ALBR. 19, 402. dâ alle nôt verdrungen ist PASS. 367, 33. diemuot und rehtiu einveltìcheit ist leider nû verdrungen RENN. 1206. verdr. ûz LIEHT. 550, 11. ich bin ûz dem rât verdrung (: wandelung) TEICHN. *A.* 205ᵇ. verdr. von GUDR. 1649, 4. NEIDH. 58, 2. 189. MSH. 2, 107ᵇ. RCSP. 2, 235 (*a.* 1363). *mit gen. d. s.* WALTH. 110, 16. — *refl. sich hineindrängen* (*in die schar der feinde*) BIT. 3613.

ver-dritzen *stn. s.* verdriezen.
ver-driuhen *swv. wegfangen, unterdrücken.* so ist unser sæld verdriuhet Türl. *Wh.* 65ª. vil herzeliebe wirt verdriuhet (: schiuhet) von ungetriuwem nidern teil *ib.* 31ᵇ.
ver-drôz *stm.* = verdriez. âne vordrôz (: grôz) Rsp. 2283;
ver-drôzen *swv.* (I. 398ª) *anhalten, warten.* nu verdrôzet! (: stôzet) Livl. *M.* 3738.
ver-drôzlich *adj. s. v. a.* verdriezlich Jer. 15979.
ver-drôznisse *stf.* (I. 397ᵇ) *verdrossenheit* Leys. 164.
ver-drôzsam *adj. verdriesslich* Jer. 3829.
ver-drozzen *part. adj.* (I. 397ᵇ) *verdriesslich, träge,* tediosus Dfg. 575ª. Bon. Ms. âne verdrozzen site Orl. 14373 *cod. Prag.* sie ensint nicht sô verdrozzen, sie enkomen aber wider Livl. *M.* 4824;
ver-drozzen *swv. verdriesslich machen* Erlœs. 898.
ver-drozzenheit *stf. verdrossenheit, überdruss, unwillen,* tedium Dfg. 575ª. Elis. 8790. Jer. 8006. Schb. 351, 27. Vintl. 10137. Rcsp. 2, 100 (*a.* 1447).
ver-drozzenlich *adj.* (I. 397ᵇ) *überdruss erregend, verdriesslich* Lanz. Bihteb. Orl. 14373. Roth *dicht.* 76, 10. Hpt. 15. 389, 110.
ver-drozzunge *stf.* tedium Dfg. 575ª.
ver-drücken, -drucken *swv.* (I. 400ᵇ) *gewaltsam darnieder drücken, unterdrücken, überwältigen, vernichten* Glaub. (arme lûte verdr. 1800). Barl. Aneg. Ms. Pred. (einen mit unrehtem gewalte v. Berth. 89, 30 *ff.*). Konr. (lop, fröude v. Part. *B.* 4684. Troj. 8281. 18062. 23398). Pass. (*H.* 181, 42. 239, 62. 371, 52. *K.* 28, 49. 37, 43. 41, 69. 54, 15. 86, 96). unze du verdruches der unser vîantlîche vâret Himlr. 354. die widervehten verdr. Lit. 236, 29. Rul. 239, 34. dînen namen er verdruchte *ib.* 131, 27. der verdructen schirm und schilt Ls. 3. 39, 568. sô verdrücket der Entichrist swaz der guoten leute ist Gz. 5028. ir sult daz selbe geslehte verdr. durch die missetât Karl 11861. sîn künne verdructe er alsô sêre *ib.* 12159. die cristen hânt verdrucket die Sameiten Livl. *M.* 6391. wir sîn alle gar von disem here verdrucket *ib.* 6255. daz volk verdr. (*var.* da nider trucken) Hb. *M.* 199. si verdruckind uns mit herten diensten *ib.* 559. vordruct mit leidir burdin Jer. 21976. armuot manic schœne meit verdrucket Renn. 23078. lâz dich in nicht v. Elmend. 743. die andern alle, die er mit tôdes valle verdructe hin Pass. *K.* 36, 57. sîn leben si verdr. wolden hin *ib. H.* 238, 10. daz leben in den tôt v. *ib.* 250, 65. die ûch zu verlust verdrucken *ib. K.* 670, 67. ir solt gedenken, daz hundert tûsent mucken hundert websen niht verdrucken Alex. *S.* 53ª. die alte ê hât der megde sun verdruct Tyr. *W.* IIᵇ, 113. den kriec Jer. 6716. Heinr. 554, muot Orl. 3265, zorn Apoll. *S.* 121, 13, jâmer verdr. Ga. 1. 309, 1015. si verdructe in irem herzen grôz leit Wolfd. *B.* 138. 50. ein wîb, der lob nieman verdrucket Germ. 10. 68, 60. daz korn, krût verdr. Wg. 1814. 13117. der wirt hete den ast verdrücket, *herab gebogen* Hpt. 7. 325, 12. ein karbunkel, der virdructe (*übertraf, liess nicht zur geltung kommen*) manic gesmîde gôt Roth. *R.* 1855. er verdrucke unkiuscheit mit arbeitene Vet. *b.* 51, 28. sô wær mîn kuniges krône an prîse gar verdrucket j.Tit. 5550. daz âs verdruct er under sîne clâ Hpt. 7. 341, 23. *mit dat. d. p.* Lanz. Barl. Engelh. daz mir verdrucke al ungemach Pass. *K.* 437, 5; *verdrängen, vertreiben* von *ib.* 58, 56. *H.* 5, 40; *zudrücken, mit dat. d. p.* er wolde ir verdrucket hân den munt Heinr. 1556; *zusammendrücken, zerquetschen:* truog ich verworrenlîchez hâr und verdrucket vel von ringen Wwh. 248, 5. *heimlich wegbringen, unterschlagen:* si wolten den schilt verdrücken und an sich gerne zücken Part. *B.* 15803. den brief vertrucken Chr. 4. 319, 6. *mit dat. d. p.* einem etw. dieplich hin tragen und verdr. Tuch. 328, 15; *verbergen, verheimlichen* Myst. Hätzl. Weist. viel der zeichen si verdructe Heinr. 3475. got hât mir den sin gegeben, daz ich kan kleine kunst verdr. Msh. 3, 36ᵇ. wil ieman ze herzen tugende zücken, die muoz er verdr. rehte als einen mort Konr. *lied.* 31, 51. sô wirt verdrücket und verswigen swaz uns ze laster ie geschach Troj. 18324. — *mit* under (Pass. 57, 1. *K.* 233, 40);
ver-drücker *stm.* ein vordrucker aller fromen cristen Dür. *chr.* 410;
ver-drückunge, -druckunge *stf.* (I. 400ᵇ) *überwältigung, unterdrückung,* depressio Dfg. 175ª. Leseb. 251, 33. verdr. der hoffart Np. 95 (*15. jh.*); *verheimlichung* Ludw. 73, 23.
ver-druclich *adj. in* unverdruclich.
ver-drumen *swv.* (I. 392ᵇ) *tr. in stücke brechen.* schefte verdr. Bit. 9420; *abhauen, ver-*

stümmeln: den hals verdr., *enthaupten* Pass. *K.* 687, 83. *mit dat.* daȥ daȥ opfir ist unwert, dem vordrumit wirt der stert Jer. 16754; *zu ende bringen, zerstören, vernichten* Pass. (ob mich solte der tôt verdr. *H.* 232, 74. si mochten nicht des kuninges leit verdr. *ib.* 298, 23. du solt dîn angest gar v. *ib.* 307, 22. si wolten lâȥen nicht ir blût mit dem tôde alsus verdr. *ib.* 307, 82. du salt balde ir leit v. *ib. K.* 16, 84. die kraft, den gewalt v. *ib.* 49, 92. 91, 33. dâ nicht ein brûder verdrumet sînes brûder ungemach *ib.* 462, 66. er machte ir leben alsô v. *ib.* 668, 41). den gelouben v. Vet. *b. L.* 3582. *mit dat. d. p.* einem daȥ leben v. Pass. 201, 72. 208, 27. 224, 27. er wolde in gar v. die êre *ib.* 327, 93. — *refl. zertrümmern, zu ende gehn:* als sich der werlde leben verdrumt *ib.* 106, 75. die salbunge sich verdrumt *ib.* 18, 6. mîn werde muoȥ sich gar v. *ib. K.* 102, 68.

ver-drungen *part. adj. s.* verdringen.

ver-drützic *adj. verdriesslich, unwillig* Netz 8685; *überdruss erregend, mit dat. d. p.* N. *v. B.* 203;

ver-druz *stm.* (I. 398ᵃ) *s. v. a.* verdrieȥ, tedium Dfg. 575ᵃ. Msh. 2, 224ᵃ. Ls. 2. 677, 7.

ver-dücken? *swv. s. zu* Part. *B.* 4684.

ver-düemen *s.* vertüemen.

ver-dûhen *s.* verdiuhen.

ver-dulden, -dulten *swv.* (I. 380ᵃ) *tr. s. v. a.* verdoln Diem. Barl. Ms. (*H.* 1, 80ᵇ. 2, 369ᵇ. 3, 287ᵃ. 322ᵇ. Msf. 146, 29. Singenb. 239, 11. Lieht. 45, 24). got ne wil iȥ langer verdulten nimêre Kchr. *D.* 339, 10. er verduldit manige scult Glaub. 100, manige widermûte *ib.* 1721. smâcheit verd. Gen. *D.* 36, 5. daȥ er des niht verdulte *ib.* 53, 2. got niht langer wolte Lie leit verd. *ib.* 56, 32. er verduldet vinster nehein Mar. 182, 4. des tôdes âhte verd. Lanz. 1784. sô sol der wirt den dienest mîn verdulten Bit. 12744. vil schône er daȥ verdulde Gfr. 3016. daȥ herze sîn verd. wolt in dem walde keinen zorn Troj. 656. kein permint verd. kan, daȥ er (name) dar an geschriben sî Silv. 4694. der mit tôren schimpfen wil, der muoȥ verd. narrenspil Fragm. 40, 205. — *refl.* iedoch verduldete er sich, daȥ er daȥ alleȥ versweic Ga. 3. 73, 1124;

ver-duldic *adj.* der sculden mûs her sîn verduldig Hans 1794.

ver-duldicheit *stf. geduld.* verdoldicheit Marld. *han.* 6, 26. 14, 19.

ver-dunken *swv.* (I. 360ᵃ) *den gedanken woran* (*gen.*) *fahren lassen, etw. aufgeben.* als ouch des vindens wart verdûcht an vatere mûtere beide Pass. *K.* 472, 82; *unpers. mit acc. d. p. übel dünken, wunderlich vorkommen:* das selbe doch den rât vordûchte Jen. *st.* 65. *mit gen. d. s.* W. *v. N.* 67, 6. *mit abh. s.* Trist. 6226.

ver-dunkern *s. unter* vertunkeln.

ver-dunstern *swv. verfinstern* Myst. 2. 455, 2;

ver-dünsterunge *stf.* (I. 361ᵃ) Leseb. 860, 11.

ver-dûren *s.* vertûren.

ver-dürkeln *swv.* (I. 406ᵃ) *durchlöchern* Parz. Neidh. 98, 38.

ver-dürnen *swv.* (I. 385ᵇ) *mit dornen bestecken, durch dornhecken einzäunen, absperren* Loh. (5730. 6670. 7486.). den garten Hpt. 7. 337, 13, daȥ loch Troj. 5885, den zûn Ulr. *Wh.* 138ᵃ. Neidh. XVIII, 8, den wec, stîc verd. Ot. 429ᵇ. Rab. 288.

ver-durplîcheit *s.* verdërbelîcheit.

ver-dürpnisse *s.* verdërpnisse.

ver-dussen *s.* vertuȥȥen.

ver-dustern *swv. verfinstern, -dunkeln* Myst. 2. 373, 14.

ver-dwâsen *s.* vertwâsen.

vere *s.* ver;

vere, ver *stfn.* (III. 251ᵃ) *fähre* Krone 15378. 17341. 48. 20268. 496. Dem. 3274 *u. anm.* Kirchb. 598. 703. Gr.w. 6, 292. Bech *beitr.* 7. *vgl.* Dwb. 3, 1247.

ver-ëbenen *swv.* (I. 409ᵃ) *tr. ausgleichen, schlichten, versöhnen* Orl. 13140. 15459. j.Tit. 5288. Kol. 78, 39. Ls. 2. 476, 130. den kriec vereb. Uoe. 4, 304 *f.* (*a.* 1299). Ukn. 488 *a.* 1379. die (*schiedsleute*) uns verebent habent Dm. 21. einen mit einem v. Uoe. 5, 187 (*a.* 1317). — *refl. sich vergleichen, aussöhnen, übereinkommen* Marlg. 198, 112. Mb. 1, 232. Ukn. 251 *a.* 1332. Usch. 416 *a.* 1410; *in ordnung bringen, rüsten* Ath. *A,* 110;

ver-ëbenunge *stf.* (*ib.*) *vergleich, vertrag* Schm. *Fr.* 1, 15 (*a.* 1274). Dm. 1.

verec, veric *adj. zur ausfahrt bereit* Chr. 1. 173, 30. *vgl.* liht-, ringeverec.

ferecht, verechter *s.* vorhte, vrehter.

ver-edelen *swv. intr. aus edler art schlagen, entarten.* der veredelt, der ist ein gebûr Jüngl. 1166. swâ veredelt ein jagehunt, der ist bœser denne ein hovewart *ib.* 10.

ver-effen, -eftern *s.* veraffen, -aftern.

ver-ehtlîche *s.* verahtlîche.

ver-eiden *swv. durch einen eid bekräftigen.*

den vride voreiden Jer. 15157; *durch einen eid binden, verpflichten:* sus wâren sie vereidet von dem reinen man Pass. *K.* 389, 26. *mit dat.* die der crôn zu Beheim voreidet sint Ugb. 353;

ver-eidigen *swv. dasselbe* Beh. 194, 11.

ver-eigenen, -eigen *swv.* (I. 416[b]) *zu eigen geben, machen.* dî kint êwiclich voreigint sint Jer. 7198. sorg und leit in âhte, fröud und liep vereigte in hie Part. *B.* 2149. *mit dat. d. p.* er wær dem vater nâhen vereigent an geburte j.Tit. 162. zwolf malder korngulde, die er mir und mînen erben vereigent hât Arn. 100 *a.* 1357. voreigente gûter, *güter, die einem gerichtlich zu vollem besitz überwiesen u. zugeeignet sind* Kp. 1, 40 (*u. anm.*). 186. 2, 38. *vgl.* Oberl. 1889.

ver-eimert *part. adj.* das bier vereimert (*eimerweise*) hin geben Np. 270 (*15. jh.*).

ver-einbæren *swv. einträchtig machen, vereinbaren, vereinigen. tr.* dô alsus von den herren die sache vereinbæret was Reinfr. *B.* 24369. sô wirdet got und der mensch geistlich vereinbêrt Germ. 18, 70 (*14. jh.*). daz wir iuch mit einander nimmer vereinbæren Loh. 287. dâ mit wil er si ferainbêren Griesh. 1, 11. daz mich mit dir verênbêren müg Wack. *pr.* 91, 277; *refl.* wir haben uns gegen in vereimbêrt und verbunden Schreib. 1, 275 (*a.* 1327). daz er sich mit ier alsô ferainbêrt und gesellôt Griesh. 2, 61;

ver-einbæren *stn.* an dem samende und an dem ferainbêrende Griesh. 1, 7.

ver-eine *stf. vereinigung, übereinkommen* Basl. *chr.* 1. 171, 11. 13. 183, 15;

ver-einen *swv.* (I. 423[a]) *tr. vereinigen, verbinden.* du solt unser zweien so vereinen, daz wir beidiu sîn ein ich Lieht. 436, 5. vereinter (*einmütiger*) sin Pass. *K.* 172, 69. v. mit Trist. 11728, ûf j.Tit. v. in, ze, *vereinend aufnehmen in, vereinen mit* Leseb. 886, 10. 882, 10. v. an, ûf, *richten auf* Msh. 1, 358[a]. Pass. *K.* 341, 39; *einigen, versöhnen:* disiu rede si nû vereint Türl. *Wh.* 141[b]. Chr. 11. 585, 8. v. mit *ib.* 10. 251, 5; *worüber belehren, aufklären, mit gen. d. s.* des soltu mich v., ob einer als sûr sî oder als süez Aw. 2. 85, 26; *allein lassen: part.* vereinet *allein gelassen, vereinsamt* Er. j.Tit. Pass. Ulr. *Wh.* 129[d]. Krone 24625. Engelh. 1999. Kolm. 7, 424. *mit gen. d. s. getrennt von* j.Tit., *mit präpp.* vereinet an Ms. j.Tit., von Trist. Türl. *Wh.* — *refl. sich vereinigen, verbinden* Kchr. *D.* 418, 31. Msh. 1, 363[a]. nû hât er sich vereinet mit sînen lûten Livl. *M.* 7203. sich v. in Elis. 10432; *in den besitz wovon* (*gen.*) *gelangen* Walth. Ms. *part.* vereinet, *im besitz* j.Tit.; *mit andern od. mit sich übereinkommen, sich entschliessen:* si vereinten sich sâ Gudr. 736, 1. Randolt sich schier vereinte Dietr. 2673. *mit gen. d. s.* Herb. Ernst, Tit. Winsb. Engelh. (2368). Pass. (*K.* 113, 24. 315, 30). Gudr. 318, 2. Ulr. *Wh.* 229[c]. *mit abh. s.* Pass. (*K.* 384, 38. 573, 59). Gerh. 2316. Heinr. 12. 4626. Livl. *M.* 6402. Karlm. 186, 39. *part.* vereinet, *entschlossen* Germ. *H.* 7, 264. sich v. ûf, *seine gedanken worauf richten, sich entschliessen zu* Pass. (*K.* 341, 39). — *refl. u. intr. sich vereinsamen, absondern, allein sein: refl.* swenne ich mich vereine und an sî gedenke Neidh. 80, 11. sô sult ir iuch niht vereinen und sult ez alsô füegen, daz ie eteswer bî iu sî Berth. 322, 26. zên dage er sich vereinte Pass. *K.* 436, 88. 59, 6. si sulte sich vereinen alleine bî der reinen, *sich allein bei ihr einfinden* Elis. 4773. Abraham sich vereinte in sîn capelle Zing. *findl.* 2. 56, 34. wan ein mensche von herzen weinet und sich in im selp vereinet Ls. 1. 489, 92. dâ er sich vereinte von den andern besît Mone 6, 403; *intr.* Trist. Rud. (Vilm. *weltchr.* 71[b]). Elis. 8643. *mit gen. d. s.* Tit. 29, 4;

ver-einigen *swv. vereinigen, verbinden.* und hâst mit eim heiden vereiniget dîn leben Mor. 1, 2851; *einigen, versöhnen:* Loher kam dar und vereinigete sie (*die feindl. parteien*) LuM. 75[a]. ob man sie dar umb gûtlich ver. moge Thür. *rd.* 378 *a.* 1482;

ver-einigunge *stf.* Zips. 59[b].

ver-eintlîche *adv. nach übereinkunft* Ug. 555 *a.* 1493.

ver-einunge *stf.* (I. 424[b]) *vereinigung* Hpt. 15. 376, 105; 18. 74, 98. Vintl. 2521. Leseb. 885, 38. Np. 136.

ver-eischen, vreischen *an. v.* (I. 425[b]) verheischen Elmend. 224. vrêsken Gen. 40, 20 —: *vernehmen, erfahren, erfragen, kennen lernen* Diem. Karaj. Lampr. (swâ man in mac vereischen 3971). Mar. Nib. Kl. Parz. Walth. Ms. (*H.* 2, 363[a]. Msf. 45, 16. 51, 12). unt fraisc ich der rede mêre Kchr. *D.* 413, 19. fraiscet ez diu menige *ib.* 352, 17. 353, 19. ze Rôme man ne fraisete noch envant, war er iemer mêr bekôme *ib.* 148, 14. als er

vraiscte daȥ, daȥ im daȥ wîp gehônet was *ib.* 399, 35. si vraisceten in liebiu niumære *ib.* 387, 25. wer fraiscte ie sô getâne nôt Rul. 219, 27. 309, 27. dô Nôê erwachete und vil rehte vrêscete, wie Cham hête getân Gen. 40, 20. swâ er dicheinen man vreischete in bandan oder in karkêre Fdgr. 1. 248, 24. dô die Troyâni vrîschen, daȥ Herb. 15586. vreischent si daȥ mære Bloch 627. dô man diu mære gevreischet hât Dietr. 3085. Rab. 462. ir vrieschet von einem wîbe nie grœȥer chlag umb ir man Kindh. 92, 41. daȥ ich an dir nicht êr vereische Elmend. 888. swenne sie den kung êrst vereischen Ssp. 2. 12, 4. — *mit* be- (*nachtr.*), er-, ge-.

ver-eiten *swv.* (I. 427^{b}) *verbrennen, mit brand verwüsten* Nib. Walth.

ver-êlîchen *swv. refl. sich verheiraten* Arnst. *r.* 80, 153. sich mit einander vorêlîchen Gengl. 338 *a.* 1381.

ver-ellendecheit *stf.* in der wüestunge und in der v. aller crêatûren Myst. 2. 27, 1.

ver-ellenden, -enlenden *swv.* (I. 937^{b}) *tr. aus der heimat, in das* ellende *schicken, verbannen.* verellenden Rud. (Vilm. *weltchr.* 25). Flore 7778. Reinfr. *B.* 16991. 19604. Spec. 17. Hpt. 7, 154. Myst. 2. 26, 37. Wack. *pr.* 56, 393. verenlenden Elis. 5052. 6178. vorenelenden Ludw. 54, 8. 59, 9; *part.* verellendet, *elend gemacht* Wolk. 36. 1, 7. — *refl. in die fremde gehn, sich entfremden* Alexius 131, 986. Heinz. 108, 230 (*hs.* verenelenden); *aus der fremde kommen* Msh. 1, 203^{a}.

vêren *s.* væren.

ver-endede *stf. ende.* unz an die verentede dirre welte Hpt. *h. lied* 92, 31;

ver-enden *swv.* (I. 433^{a}) *tr. ganz beenden u. dartun, vollenden, vollführen, allgem.* (die wilsælde, die lêre v. Kchr. *D.* 115, 26. 305, 29. er enkunde eȥ nimmer verenden Gudr. 272, 4. Karl 2090. Amis *L.* 123. daȥ er eȥ wol v. mac Msf. 243, 32. ich het eteswaȥ verendet *ib.* 160, 15. swer ein guot wîp triuten sol, der kan beȥȥers niht v. Msh. 1, 74^{b}. der tritet allen tac nâch zehen dingen, der er eineȥ niht v. mac *ib.* 3, 468^{q}. daȥ sol ich sô v., daȥ es niht mê geschiht Flore 3886. genâde und al daȥ immer maget sol v. Tit. 168, 1. dô siȥ alsus verenden *prät.* Wigal. 48, 12. daȥ wirt schiere verant Albr. 11, 6. des man bedarf ist schier verent Wg. 2439. dâ man eȥ gar verente Pass. *K.* 129, 76. der kunic daȥ verante Heinr. 1871. er het eȥ wol verant *ib.* 1896. 2025. als eȥ nâch dem rehte stêt, wart eȥ dâ verendet Krone 18643. daȥ muoȥ man vor geistlîchem gerihte v. Swsp. 232, 10. swenn ich sîn dinc verende Lanz. 7253 *var.* daȥ leben v. Ulr. *Wh.* 159^{c}. ich wil v. mîn gernde ger *ib.* 173^{d}. dirre zwîfel wart verendet *ib.* 127^{b}. den willen v. *ib.* 118^{b}. Gerh. 1220, *mit dat. d. p.* dem von Prâbant sîn wille wære verendet Loh. 3533. die rede v. Albr. 14, 205. 16, 197. 17, 60. 21, 507. 30, 187. als die froude wirt verant *ib.* 19, 488. den strît v. *ib.* 31, 1. 33, 542. der verendet die ritterschaft nâch êren wol Lieht. 504, 17. unser nôt und unser arbeit sint noch niht verendet Karl 8907. nâch verendetem sêre Warn. 2736. er wolde mit ime v. harte vil sînis fromen Pilat. 428. juncherrelîn zart die boteschaft veranten Wh. *v. Öst.* 5^{a}. sîn rât mit valscher meisterschaft unbilde kan v. Pantal. 847. wunder v. *ib.* 1042. swer sîn gelust v. mac Wg. 2214. niderhalbe des mân sint diu vier element und werdent bî dem mân verent *ib.* 2352. dô di jâr verendet wâren Pass. 82, 16. 328, 57. daȥ si ir zorn niht an mir verende, *nicht unaufhörlich zürne* Gudr. 965, 4); *vollständig dartun u. gewiss machen:* daȥ ist uns offenlîchen verendet mit den worten der wârheit Erinn. 254. — *refl. sich endigen, in erfüllung gehen* Gudr. (iedoch verendet sich ir clagen 114, 4). Parz. Barl. ê sich verenden tage drî Bit. 4676. ê sich verante daȥ jâr *ib.* 3402. verendet hât sich unser jâr Gerh. 3239. daȥ sich der kampf des morgens solt v. Loh. 1993. wan sich diu schiedunge sulle v. j. Tit. 5483. mîn lop in swacher wîse v. sich nû schiere kan Troj. 22601; *womit zu ende, zu einem entschlusse kommen:* nu râtet alle gemeine, wie wir uns vurenden Herb. 3465. — *intr. ein ende nehmen, sich endigen* Gen. Walth. Such. ê daȥ verente j. Tit. 4401. ê diu tjost sô ritterlich verendet *ib.* 4617. dô man den tac v. sach Vilm. *weltchr.* 74; *sterben* Diem.;

ver-ender *stm.* executor Dfg. 215^{c}.

ver-endern *s.* verandern.

ver-engesten *swv. refl. sich ängstigen, vor angst vergehn* Krone 26262.

ver-enlenden *s.* verellenden.

ver-erben *swv.* (I. 441^{a}) *als erbe übertragen* Oberl. 1730. Rta. 1. 15, 2; *refl.* Frl. 4. 2, 1 *var.* (Msh. 3, 397^{b}).

ver-erbschaften *swv.* die erbgüeter v. Schaab 322, 8 (*a.* 1434)

ver-erbunge *stf.* (I. 441ᵃ) OBERL. 1730.
ver-êren *swv. beschenken* mit NP. 73. 81 (*15. jh.*).
ver-ergern *swv.* (I. 56ᵃ) *schlechter machen, verderben, zu grunde richten* MYST. kirchen und klôster jêmerlîche v. RCSP. 1, 240 (*a.* 1411).
ver-ermen *swv.* (I. 59ᵃ) arm *machen, in armut bringen.* er wolde hermin dî brûdre und vorermin JER. 13565. 14908. ich hân verheret im sîn lant, verwüestet und verermet KOLM. 6, 622. wie ein man sô herteclich verarmet wart GERM. *H.* 7, 263.
ver-ërren *s.* verirren.
ver-êrschatzen *swv.* (II². 90ᵃ) ein guot v., *dafür den* êrschaz *entrichten* URB. WEIST.
ver-êrunge *stf. geschenk* ARNST. *r.* 82, 160.
ver-erzenîen *swv.* (I. 64ᵃ) manic phunt vererzenîgen, *für arznei ausgeben* BERTH. 226, 11.
ver-etzen, vretzen *swv.* (I. 760ᵃ) *fressen machen od. lassen, abweiden, füttern, verfüttern.* korn ûf dem velde vr. SSP. 2, 39. 48. GR.W. 5, 153. CHR. 9. 694, 17. 695, 23. wirt ime daz korn veretzet oder zerriten SWSP. 398, 2. vretzet ein man sîner gebûre korn oder ander sât mit swînen oder mit gensen SSP. 2. 40, 5. das grumet auf der wisen fr. KUHN 17, 22 (*a.* 1427). das wismat fr. GR.W. 3, 654. den hawer, daz hewe, vûter vr. WST. 425 *a.* 1388. hafer, den die diener viratzten FRANKF. *rechenb. a.* 1366, 36ᵇ. 38ᵃ; *mit den zähnen od. dem schnabel packen lassen: mit windhunden od. jagdvögeln jagen.* er wolte harmen letzen und mit den hunden fretzen LS. 2. 414, 124. ich tuon si an ainander raitzen als der mit ainem habk tuot baitzen und an ain raigel fretzen NETZ 1280; *beissen, zerfleischen* LS. 3. 520, 63. — *mit* abe (SCHM. *Fr.* 1, 832).
ver-êwigen *swv.* das sölch bericht und frid bestendiget und verêwiget bliben sullen DH. 406.
ver-ëzzen, vrëzzen *stv.* (I. 761ᵇ) *tr. aufessen, verzehren, fressen* (*von menschen u. tieren*). verezzen, veraz BON. KARL 2513. HPT. 7, 145. CHR. 8. 257, 28. 302, 28. 412, 24. vrezzen, vraz GEN. (*D.* 75, 33. 81, 24. 97, 21. EXOD. 146, 23. 148, 32). GLAUB. HARTM. TRIST. WARN. MS. (nu vriz daz lamp *H.* 2, 243ᵇ). TROJ. 9792. 24202. MGB. 144, 1. 157, 4. 284, 10. CHR. 8. 258, 3. 262, 12; *bildl. härmen, abzehren:* alles leides sol er vergezzen, daz in nû lange hât vrezzen GEN. *D.* 99, 14. — *refl. sich abhärmen, quälen, plagen.* vor leide si sich selber vraz DIOCL. 2766. *mit gen. d. s.* GEN. 70, 17.
ver-firmen *swv.* (III. 327ᵃ) *zu fest machen?* HADAM. 571.
ver-gaffen *s.* verkapfen.
ver-gagelen *swv. vereiteln?* du vergaglest (*var.* vergoglest) denn das spil NETZ 911.
ver-gâhen *swv.* (I. 455ᵇ) *tr. durch eile verlieren, übereilen.* sîn heil daz mac er alsô wol vergâhen sô versûmen TROJ. 7951. MSH. 2, 238ᵃ. HADAM. 707. sölich sach man nit v. sol LS. 2. 259, 1728; *refl. sich übereilen* DIEM. HARTM. (ER. 3372). KCHR. *D.* 507, 23. 522, 24. PARZ. 346, 26. ORL. 9178. 83. ERNST 3623. LIEHT. 139, 12. NEIDH. LIII, 26 (vergæhen). XLV, 15. LOH. 4085. j.TIT. 1414. 1890. WOLFD. *D.* VII, 80. ENGELH. 3659. TROJ. 18298. REINFR. *B.* 534. 1664. 2994. 24967. PASS. 46, 20. *mit gen. d. s.* des (*darin*) wil ich mich selben nimmer v. GUDR. 228, 3. *mit präp.* sich verg. an PARZ. BARL. ENGELH. MS. (*H.* 1, 282ᵃ. 2, 218ᵃ. NEIDH. 48, 8), gegen LIEHT. 504, 9. j.TIT. 5944, wider ER. 1218. sich v. mit rede, mit antwort BELIAND 4041. LOH. 3450. mit bœser zal enwolte niht v. sich der stæte TROJ. 18659;
ver-gâhen *stn.* versûmen und vergâhen lât MSH. 2, 192ᵇ. 3, 108ᵃ.
ver-galstern *swv. verzaubern* SABB. 2, 20.
ver-gâmlôsen *s.* vergoumlôsen.
ver-gân, -gên *an. v.* (I. 473ᵇ) *vergehn, vorübergehn, aufhören, verschwinden.* die vreude nimmer mêr mac vergân LIVL. *M.* 4522. er vergêt und verswindet in irm maul MGB. 280, 6. diu sunne diu vergienc MSH. 3, 95ᵇ. so ist der winter gar vergân MSF. 65, 32. vergangen was der mitter tac ALBR. 24, 204. ELIS. 635. 1093. EILH. 4171. sîn leben wær vergangen *ib.* 4953. so das selbe vergienge, *wenn die feindschaft aufhörte* CHR. 3. 387, 25. als obs was vergangen ûf Jacobi *ib.* 4. 14, 34. *vgl.* 73, 3. 221, 3. *mit dat. d. p.* TRIST. 12317. des wêre hin ir gûtes vrucht virgangen PASS. 369, 35; *auseinander gehn, sich verlaufen:* daz volc vergie PASS. *K.* 26, 30. der samenunge wolde er nicht lân sunder reise dô vergân LIVL. *M.* 7212; *schwach, kraftlos werden, schwinden mit dat. d. p.* MOR. MYST. diu ougen im vergiengen RUL. 235, 23. WOLFD. *D.* VIII, 100. daz im daz sehen vergie APOLL. 8234. PASS. *K.* 302, 72;

zu grunde gehn, verderben, umkommen, sterben: er vergieng ân erben Chr. 3. 305, 11. *vgl.* 275, 22. 286, 12; 4. 125, 2. Sextus von dem swerte vergînc Schb. 203, 19. — *tr. vorübergehn an, übergehn, meiden, verfehlen, entgehn* Hartm. Wolfr. (*Wh.* 31, 18). Trist. Wig. Walth. Ms. (Msf. 157, 27. 173, 36. 190, 23. Neidh. XI, 20. Lieht. 600, 14. Rubin 2, 33). daȥ in daȥ lop niht vergât Reinh. 344, 1441. dô sie vergie ir ungemach *ib.* 366, 2037; *einstehn, vertreten:* daȥ gût verg. Arn. 101 *a.* 1356; *mit dat. d. p. und acc. d. s. hindernd wovor treten:* vergên ich dir den stîc Neidh. 19, 2. dô im vergie daȥ viur die tür Msh. 2, 233ᵃ. — *refl. vor sich, von statten gehn:* sie solten daȥ reht dar umb sich vergên lâȥen Uhk. 2, 267 (*a.* 1371). wie sich die kriege vergangen habent biȥ ûf disen tag Chr. 4. 181, 9. 260, 15; *dahinschwinden, zu ende gehn, aufhören:* als aber sich die tage vergân Pass. *K.* 291, 49. dô sich etlich zeit vergieng Vintl. 2206. 9571. dô nû die nacht sich sô vergieng Ring 33ᶜ, 25. Christ. *S.* 137. alsô vergie sich wechselred *ib.* 123. 1065. wanne sich laider vil guoter dinge vergênt Mz. 2, 503 (*a.* 1314). ir leben hât sich vergangen Osw. 3443. *part. adj.* vergangen *fällig, verfallen:* vergangen sold, gülte Chr. 1. 275, 4 *ff.* Mb. 41, 185 (*a.* 1345); *auseinander gehn, sich verlaufen:* dô sich die massenei vergie Christ. *S.* 277. daȥ geriht hete vergangen sich Ls. 1. 207, 325; *vom wege abkommen, sich verirren* Parz. Kl. Troj. 25320. ob keins sîner schôf sich fürgînge Alem. 1, 233. si hetten sich vergangen ein gaȥȥen ze verre Bit. 1410. *part. adj.* vergangen, *verirrt* Trist. 11756; *sich vergehn, verfehlen:* dâ vergieng man sich im rechten Chr. 4. 327, 20. er vergieng sich gegen des kaisers schwester *ib.* 300, 17;

ver-gân *stn.* dâ enhât diu sêle kein komen noch vergân Myst. 2. 376, 1.

ver-ganclich *s.* vergenclich.

ver-gansen *swv.* (I. 479ᵃ) *tr. dumm wie eine gans machen* Mügl.

ver-ganten *swv.* (*ib.*) *auf der* gant *verkaufen, versteigern, abs.* Oest. *w.* 26, 28, *tr.* Weist. (1, 280. 4, 205. 411). Oest. *w.* 18, 37. 177, 43. Öh. 139, 20. si tuond ir lîb und sêl verg. Netz 4694;

ver-gantunge *stf.* Gr.w. 4, 205.

ver-garnen *swv.* swer diu löcher an dem netze vergarnet, der mac freude enpfâhen an den vischen j.Tit. 3359.

ver-garten *swv.* (I. 483ᵃ) *auseinander gehn, verschwinden?* sîne nôt zuhant vergartet (: zartet) Mügl. *lied.* 4. 3, 15.

ver-gaten *swv. besorgen, in ordnung bringen: vom nähren u. stillen eines kindes gebraucht* Dür. *chr.* 603. *vgl.* Bech *beitr.* 7;

ver-gatern *swv.* (I. 489ᵇ) *intr. sich vereinigen, zusammengeraten, -rennen (im kampfe)* Karlm. 331, 7. 345, 14. 348, 8 *u. ö., ebenso refl.* Kirchb. 679, 8. Loh. 5687; *tr. vereinigen, versammeln,* accumulare, aggerare Dfg. 8ᵇ. 17ᶜ. Gr.w. 2, 80, *ebenso refl.* sich zusamen vergaddern Rcsp. 2, 60 (*a.* 1444); vergetern, *mit einem* gater *versehen:* der garte mîn wirt nimmer sô vergetert (: bletert) j.Tit. 4819. die hofraitin vermachen und vergättern Mone *z.* 8, 328 (*a.* 1358). ein vergettert tor Anz. 17, 77. mit eisen vergettern Zimr. *chr.* 2. 365, 6; 4. 275, 27;

ver-gaterunge *stf. vereinigung, versammlung* Karlm. 39, 41. verg. der heiligen, ecclesia sanctorum Jan. 15.

verge *s.* ver.

ver-gëbelich *adj. nachsichtig, verzeihend* Evang. 315ᵃ;

ver-gëbelîche *adv. unentgeltlich* Frankf. *st.* 470, 12; vergebenlich, *vergebens, umsonst* Tuch. 287, 4.

ver-gëben *stv.* (I. 505ᵇ) *hingeben, schenken* Parz. Pass. Myst. daȥ guot verg. Msh. 3, 58ᵃ. Leutb. *r.* 33. Rudolst. *r.* 217, 81. er vergap sô gar swaȥ er gewan Amis *L.* 48. *mit dat. d. p.* dem vergap er des er in bat Gen. *D.* 77, 26; *zur ehe hingeben, verloben:* die tochter verloben und verg. Mz. 4, 129 *s.* 144. diu tohter was vergeben Vz. 217. diu kinder verg. Myst. 1. 28, 26; *aufgeben, unterlassen:* wir mogen vergebin licht daȥ spil Ernst 2831; *die strafe wofür schenken, vergeben, verzeihen, abs.* vergebent, herre, vergebent! Flore 7221, *mit dat. d. p.* Iw. Aneg. Wolfd. *A.* 224. 59, *tr.* die sünde verg. Freid. 151, 8. Rennaus 317. Chr. 10. 202, 1. die laidung v. Vintl. 1609, *mit dat. u. acc.* Diem. Iw. Parz. Walth. Eracl. Gen. *D.* 82, 9. 115, 37. Exod. *D.* 119, 6. 149, 5. Alph. 275, 1. Rab. 1140. Wolfd. *A.* 222. Reinh. 1213. Silv. 3976. Pass. 387, 31. Wack. *pr.* 69, 132. Vintl. 1652. Chr. 5. 408, 19; 10. 195, 26. 28; *abs. mit dat. d. p. einem etw. zum verderben geben, ihn vergiften,* toxicare, venenare Dfg.

590b. 610b. Lampr. Iw. Trist. Eracl. (2968). Reinh. Renn. Pass. Erinn. 541. Lieht. 38, 21. Amis *L.* 1912. Albr. 19, 582. Karlm. 7, 25. Mgb. 112, 26. Chr. 1. 54, 18. 365, 12; 3. 70, 19. 124, 14 *etc.* 4. 96, 3. 305, 12 *etc.* 8. 57, 32. 67, 19; 10. 156, 16. 229, 7 *etc.* einem mit etw. verg. En. Trist. Walth. Winsb. Lieht. Strick. Pass. Albr. 16, 453. Karlm. 14, 22. Chr. 10. 384, 16. in dem honege ist mir vergeben Wig. 7, 11;

ver-gëben *part. adj.* (I. 506a) *unnütz, vergeblich.* vergeben strît, kriec Bit. 2581. Msh. 3, 28b. vergebeniu spîse Freid. 49, 9. vergebene leute, *verdächtiges gesindel* Schm. *Fr.* 1, 866; *vorgeblich, nur zum scheine gemacht:* ain vergeben urtail, die nit gelten solt Chr. 5. 118, 18. 20;

ver-gëbene *adv.* (*ib.*) *schenkweise, unentgeltlich, umsonst, unnütz, vergeblich, zieml. allgem.* (Ernst *B.* 1383. Bit. 8159. Ulr. *Wh.* 140c. Karl 2863. 5439. Silv. 1591. Troj. 8252. 12159. Kindh. 95, 32. Pass. *K.* 656, 74. Albr. 21, 351. 34, 249. Elis. 8613. Vet. *b.* 11, 20. Chr. 8. 87, 15. 134, 24. 255, 22; 9. 909, 32. 982, 27);

ver-gëbenes, -gëbens *gen. adv. dasselbe* j.Tit. 394. Apoll. 1007. Ot. 43b. Erlœs. 6583. Evang. 315a. Myst. 1. 93, 28. Craon 752 *hs.* Vintl. 1198. Tuch. 33, 34. 35, 25 *etc.* Chr. 10. 257, 17;

ver-gëber *stm. verzeiher* Wack. *pr.* 69, 131; *vergifter,* toxicator Dfg. 590b.

ver-gebieten *stv.* = vür gebieten, *vorladen* Prag. *r.* 49, 74.

ver-gëbnisse *stf. verzeihung.* vergebnus der sunde Vintl. 6681;

ver-gëbunge *stf.* (I. 506b) *verzeihung,* remissio Dfg. 491c. Chr. 10. 182, 9. 201, 9. 298, 15 *etc.; vergiftung,* toxicatio, venenatio Dfg. 590b. 610b.

ver-gëcken *swv.* wî daz wir ûf disse erdsche plonder sus rechte gar vergecken Hans 1129.

ver-gëhen *s.* verjëhen.

ver-geilen *swv. refl. übermütig sein, sich erlustigen* Kolm. 107, 77. Altsw. 195, 15. 242, 38.

ver-geisten *swv. geistig machen* Myst. 2. 240, 13. 395, 36. 641, 35.

ver-geleiten *swv. das geleit geben, begleiten* Np. 123. Zimr. *chr.* 1. 292, 16.

ver-gelîchen *swv. tr. ausgleichen* Chr. 11. 790, 18; *refl.* sich v. mit, *sich vertragen, zusammenpassen* Basl. *chr.* 1. 523, 34;

ver-gelîchunge *stf. vergleichung* Myst. 2. 326, 28.

ver-gellen *swv.* (I. 459b) *bitter wie galle machen, vergällen, verbittern.* ir wille wirt vergellet Troj. 2271. sîn fröude wirt vergellet *ib.* 23322. Ls. 2. 575, 2. untriuwe alliu liut vergellet *ib.* 577, 67. vergellet ist der werlt schœni Germ. 18, 70. der tûvil mit sîner mortlîchin vorgift daz sûze lob vorgellete Jer. 21820. *mit dat. d. p.* Hätzl. 2. 60, 89. *mit acc. d. p. u. gen. d. s.* Hans 2075.

ver-gellen *swv.* (I. 519a) *ausklingen lassen* Ot. 21b.

ver-gëlten *stv.* (I. 521b) *zurückerstatten, bezalen, abs.* Iw. 7146, *tr. mit acc. d. s.* Iw. Parz. Gsm. er kunde niht mêr verg. Amis *L.* 323. die schulde verg. Mz. 3, 480 (*a.* 1361). Prag. *r.* 23, 33. 37, 57. unser zerung ist vergulden (: hulden) Ga. 3. 249, 1985. 250, 2011. die kost verg., *bezalen, was es gekostet hat* Nib. 779, 4 *var.* in disem jâre wirt daz korn sô teure, daz ez nieman verg. mac Apoll. 1007. ich wil dir geben eine marc, daz du in (vol) vergeltest deste baz Reinh. 314, 639, *und dat. d. p.* Hartm. (Er. 3839. Büchl. 1, 550). Wolfr. Gen. *D.* 51, 1. Flore 3593. Pass. *K.* 19, 62. 108, 62. etw. verg. mit Nib. Tit. Laur.2 767. 1064. *mit acc. d. p.* ich vergilte dich hiute ob ich mac Eracl. 720. Schm. *Fr.* 1, 905. die (*erschlagenen*) wâren vol vergolten, *gerächt* Nib. 1559, 2; *eintragen, einkünfte bringen:* der zol hât vergolten 10 ph. dn. Urb. 53, 7. der zehende hât vergulten 4 muot kernen *ib.* 71, 1 *ff.* — *refl. sich bezalt machen, empfangene streiche vergelten* Rul. Karl (7084). Rab. Dietr. 6675, *mit dat. d. p.* Ath. *A,* 2;

ver-gëltunge *stf.* recompensatio Dfg. 183b.

ver-gelübden *swv. tr. einem ein gelübde abnehmen* Zimr. *chr.* 4. 57, 15. 58, 3.

ver-gëlwen *swv.* gël *werden* Pass. *K.* 459, 93.

ver-gelzen *swv. castrieren* Gr.w. 3, 369.

ver-gemehelen *swv. refl. sich vermählen* Apoll. *S. s.* IX.

vergen *s.* vertigen.

ver-gên *s.* vergân.

ver-genclich, -ganclich *adj.* (I. 477a) *vergänglich, irdisch, eitel,* transitorius Dfg. 593a. Mgb. 278, 36. Elis. 485. 6269; *verirrt* Frl. 357, 5.

ver-gencnisse *stfn.* interitus Dief. *n. gl.* 219a. Pass. 341, 86.

vergenen *swv.* (III. 303a) *fangen, erhaschen*

WOLK. 10. 7, 4. *vgl.* GFF. 3, 681. DWB. 3, 1530 *u.* virgeln, virkeln.

ver-gengen *swv.* (I. 478ª) *zum vergehn bringen* LS. 2. 338, 60.

vergen-lôn *s.* verlôn.

vergen-meister *stm.* der v. sol hân vierthalb schiff und ein nachen GR.w. 1, 452.

ver-genüegen *swv. zufriedenstellen, befriedigen* ERF. *ger.* 14, *mit gen. d. s.* THÜR. *rd.* 400 *a.* 1482;

ver-genüegen *stn.* einem folge und v. tuon MH. 3, 287. 97. *vgl.* vernüegen;

ver-genzen *swv.* (I. 479ᵇ) ganz *werden, zuwachsen* LS. 1. 411, 87.

ver-gêrhaben *swv. bevormunden* OEST. *w.* 218, 22.

ver-gërn *stv. ausgähren. part.* vergorn MICH. *M. hof* 35. NP. 267, vergern ANZ. 23, 44.

ver-gernen *swv. umgarnen* WOLK. 46. 1, 32.

ver-gerwen *swv.* (I. 481ᵇ) *vollständig bereit machen* ze DIEM. 102, 24.

ver-gesten *swv. refl. entfremden* FRONL. 49.

ver-getern *s.* vergatern.

ver-getzen *swv.* (I. 544ᵇ) *entschädigen* LESEB. 724, 16.

ver-gêunge *stf.* interitus DFG. 304ᵇ, *n. gl.* 219ª.

ver-gewaltigen, -geweltigen *swv. tr. gewalt antun* CHR. 2. 136, 15. 525, 26. RCSP. 2, 214 (*a.* 1462). ZIMR. *chr.* 2. 258, 24; 3. 312, 19; 4. 9, 1;

ver-gewaltigunge *stf.* CHR. 11. 728, 9.

ver-gewissen *swv.* (III. 796ᵇ) gewis *machen, sicherheit wofür geben, caution leisten, abs.* MÜNCH. *r.* 269. PASSAU. *r.* 91, *tr.* daz gelt, die morgengâbe verg. LANDR. 445, 124. WERTH. *a.* 1412. die schulde mit briefen verg. CHR. 1. 126, 24. die hantveste hab wir mit unsers herren insigel vergewisset STZ. 255. *mit dat. d. p.* EVANG. *M.* 26, 15. MB. 41, 259 (*a.* 1345). MZ. 3, 170 (*a.* 1347). CHR. 5. 31, 37. *mit acc. d. p. und gen. d. s.* SCHM. *Fr.* 2, 1033. ORLAM. 25 *a.* 1344; *mit gewissheit kund tun:* den wart des kunigs vart vergewisset OT. 808ᵇ;

ver-gewissen *stn. sicherheit, caution* MB. 9, 271. CHR. 1. 117, 26;

ver-gewissern *swv. sicherheit leisten.* er sol verg., daz der purger furbaz vor im sicher sei GENGL. 412 *a.* 1338;

ver-gewissunge *stf.* MÄGDEB. 318 *a.* 1481.

ver-gëz *stm. vergessenheit.* in verg. komen ZIMR. *chr.* 3. 349, 17; 4. 210, 9. 227, 28. 336, 33. vergiz (: itewîz) ROTH *dicht.* 12, 343. *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 947;

ver-gëznus *stf. vergesslichkeit, schwaches gedächtnis* HPT. *arzb.* 54.

ver-gezoc *stm. aufschub.* ân allen verg. MB. 38, 406 (*a.* 1308).

ver-gëzzelich *s.* vergëzzenlich.

ver-gëzzelîcheit *stf. vergesslichkeit,* oblivio DFG. 387ᶜ. KOPP 71 *a.* 1275.

ver-gëzzen *stv.* (I. 543ª) *aus den gedanken verlieren, vergessen, mit gen. allgem.* (der sêle verg. GLAUB. 2465. ich klage, daz ich sô lange gotes vergaz MSF. 47, 6. sô hât mîn got vergezzen ECKE *Z.* 17, 10. vergiz mîn nit HÄTZL. 244ᵇ, 78. 103. der leopard wirt nümmer sô zam, daz er seiner grimmichait vergezz MGB. 145, 18. des râtes verg. LIVL. *M.* 4453. got hât an ir nihtes vergezzen GA. 3. 113, 66. got wil unser zu sêlden nit verg. ELIS. 1813), *mit präp.* verg. umbe PARZ. 232, 23, *mit acc. d. s.* daz herzeleit verg. LIVL. *M.* 5870. niht verg. GEN. *D.* 10, 21. an ir schœne got hât niht vergezzen MSH. 1, 64ᵇ. 68ᵇ. GA. 3. 45, 64, *mit nachfolgd. hauptsatze* WALTH. PARZ., *mit untergeord. s.* IW. PARZ. — *refl. sich in vergessenheit verfehlen:* er hât ze verre sich verg. ERNST 1063. swenne ir ûch vergezzet und daz obez ezzet MARLG. 129, 27. *mit gen. d. s.* MSH. 1, 112ª. KARLM. 38, 13, *mit präpp.* sich verg. an WALTH. PARZ. PASS. 207, 54. CRANE 1303, gegen WARTB. 37, 6. — *unpers. mit dat. d. p. und gen. d. s. in vergessenheit geraten* REINH. *sendschr.* 1596;

ver-gëzzen *part. adj.* (I. 543ᵇ) *vergessen, im stiche gelassen* LESEB. 880, 33; *vergesslich, gedankenlos* WALTH. 77, 32. daz rephuon ist gar vergezzen und klainer gedæhtnüss MGB. 215, 7. 223, 2.

ver-gëzzenheit *stf.* (I. 544ª) *vergessenheit, vergesslichkeit,* oblivio, letargia DFG. 387ᶜ. 325ª. PASS. (*K.* 401, 6. 433, 23). ALBR. 11, 57. 19, 556. MYST. 2. 514, 9. HPT. 15. 412, 60 *f.* MGB. 367, 13. 405, 4. 483, 14.

ver-gëzzenlich, -gëzzelich *adj.* (*ib.*) oblitus, obliviosus, obliviscibilis, letargicus DFG. 387ᶜ. 388ª. 325ª. WOLFR. (*Wh.* 309, 11). PASS. MGB. 274, 18.

ver-gëzzenunge *stf.* (*ib.*) *vergessenheit* DIEM. 180, 5;

ver-gëzzic *adj.* oblitus, obliviosus DFG. 387ª. VOC. *Schr.* 1566. SCHM. *Fr.* 1, 947. PASS. *K.* 579, 47.

ver-gëzzicheit *stf.* letargia DFG. 325ª.
ver-gëzzunge *stf.* oblivio DFG. 387ᶜ. VOC. *S* 2, 8ª.
ver-gie *prät. präs. s.* vergân, -jëhen.
vërgieren *s.* virgieren.
ver-giezen *stv.* (I. 541ᵇ) *tr. vergiessen, ausgiessen, verschütten.* den wîn verg. PARZ. 149, 23 (*nach Lachmanns conj.*). daz bluot verg. GSM. 964. SILV. 1020. 1220. *bildl. ausbreiten:* ich wil dise drû sper in die werlt schiezen und ire kraft verg. PASS. *K.* 361, 76, *beenden, zerstören, vernichten:* vergozzen was der strît, daz spil LIVL. *M.* 5661. 6079. êre vergiezen HEST. 1749. PASS. *K.* 285, 23. sus wirt vergozzen gar dîn jugent *ib.* 630, 84. er dâchte an in verg. den gelouben oder ir leben *ib.* 295, 30. *mit dat. d. p.* aller vreuden bejac ist mir vergozzen als ein tuft *ib.* 320, 91. dîne gar valschen lêre wil ich dir ie verg. *ib. H.* 208, 30; *begiessen, überschütten,* perfundere DFG. 426ª. KL. 1058. 979; *mit blei festgiessen:* die steinen pruck mit eisenklamern verg. TUCH. 205, 16. ketene, die man in einen stein vergôz TÜRL. *Wh.* 30ª. — *refl. sich verschütten, ausbreiten* PARZ. 184, 22. der gûte wîn vergôz sich selten von ir hant ERNST 3518. in geschach wol recht, daz sich ir richtûm sus virgôz PASS. 363, 87. daz liecht sich ûzer luft virgôz *ib.* 207, 1.
ver-giffenisse, -gifnisse *s. unter* vergiftnisse;
ver-gift *stf. n. m.* (I. 510ª) *gift,* toxicum, venenum, virus DFG. 590ᵇ. 610ᵇ. 622ᶜ. *eig. u. bildl.* FREID. MS. SILV. GEO. OT. PRED. daz verg. LUM. 49ª. HPT. *arzb.* 30. der verg. CHR. 8. 67, 21. der slangen v. MGB. 227, 2. 254, 25. 261, 10 *ff.* daz getranch vertreibt die v. *ib.* 241, 24. diu v. des rosts an dem kupfer, *grünspan ib.* 480, 22. die hennen sint ein v. des goldes *ib.* 194, 33. einem mit vergift vergeben PASS. 44, 92. den die v. nam ir leben *ib.* 239, 47. ein tranc, dar in man v. warf *ib.* 319, 59. 238, 94. v. macht er in ein brôt *ib.* 224, 14. 261, 14. diz was der gûten ein v. *ib.* 34, 58. des tûvels v. in wolde haben dâ geschant *ib.* 209, 72. man gît v. mit honic wol, swenn uns diu süeze triegen sol WG. 965. Unmâze ist des Nîds v. *ib.* 9907. v. der bôsheit HPT. 6. 372, 97. ez ist der sêle ein v. MAI 198, 19. WINSB. 38, 10. sô was ez ein fluoch und ein v. ANEG. 35, 67. swâ ir name ist als v. REINFR. *B.* 2395. bœsiu zunge ist ein v. RENN. 8573. die v. gap mir mîn wîp ÜW. *H.* 24. CHR. 8. 28, 13. daz was ouch die v., die die juden dôte *ib.* 130, 12. ez ist nû vergift gesêgent under die bêbeste *ib.* 368, 3 die girde heizet ime v. an der heiligen schrift HEINR. 4575. sô komt der stift in v., *verfall* LCR. 159, 90. daz er in den ougen treit vergifte (: stifte) j.TIT. 3920. — *zu* vergëben;
ver-gifte, -gift *stf. vergiftung,* toxicatio DFG. 590ᵇ. SCHM. *Fr.* 1, 876. daz sü an der vergift schuldig wêrent CHR. 8. 127, 17;
ver-giften *swv.* (I. 510ᵇ) *schenken, vergeben, vermachen.* ein gût verg. KSR. 68. 128. BÖHM. 469 *a.* 1323. GR.W. 1, 421. die morgengâbe verg. RCSP. 1, 253 (*a.* 1414); *vergiften,* toxicare, venenare DFG. 590ᵇ. 610ᵇ. *eig. u. bildl.* BON. TROJ. (1320. betrüebet und vergiftet wirt si mit herzeleide 23288). vergiftez sper REINFR. *B.* 16672. der vergift âtem, dunst MGB. 111, 11. 14. 36. daz wazzer, den luft verg. (*verpesten*) *ib.* 108, 35. 109, 28. 110, 12. 19. die vergiften piz *ib.* 445, 5. die unschuldigen v. mit valscher pitterkait *ib.* 123, 6. den ein slange hât vergift W. *v. Rh.* 116, 48. leut oder tier verg. VINTL. 1775. vergiftet ist der werlt schœni GERM. 18, 70. er starb vergift ÖH. 59, 27. man vermaint, im wær der sattel vergift *ib.* 156, 1;
ver-gifter *stm.* veneficus DFG. 610ᵇ.
ver-giftic *adj.* (I. 510ᵇ) *giftig, vergiftet,* veneficus, venenatus VOC. *Schr.* 3126. DFG. 610ᵇ. der verg. aphel BERTH. 153, 26. der vergiftig slange FICHARD 3, 29. HB. *M.* 769. vergiftiger wurm PASS. *K.* 279, 12, tranc *ib.* 7, 47. EVANG. *M.* 16, 18. si machten ir vleisch ûffez bein verg. PASS. 309, 82. vergiftig ist sîn ort KOLM. 93, 7. vergiftigez ezzen MGB. 145, 15, dinc, kraut *ib.* 128, 21. 175, 25 *ff.* 214, 8. vergiftiger dunst, piz, wurm *ib.* 9, 27. 255, 1. 295, 26. *sup.* dâ was der dunst aller vergiftigist *ib.* 110, 16. *bildl.* ain vergiftiger sünder *ib.* 241, 26.
vergiftic-heit *stf.* Unfuoge ist ein vergiftikeit KOLM. 124, 25.
ver-giftigen *swv. schenken, vergeben, vermachen.* daz gût vererben und verg. RTA. 1. 15, 2. 17, 18. RCSP. 1, 363. HÖF. *z.* 2, 488 (*a.* 1374); *vergiften,* venenare DFG. 610ᵇ. DÜR. *chr.* 685;
ver-giftiger *stm.* veneficus DFG. 610ᵇ;
ver-giftigunge *stf.* veneficium *ib.*
vergift-macher *stm.* veneficus DFG. 610ᵇ, *n. gl.* 378ª;
vergift-machunge *stf.* veneficium DFG. 610ᵇ.
ver-giftnisse *stn.* (I. 511ª) *gift, vergiftung,* venenum, veneficium DFG. 610ᵇ, aconita VOC.

LBC

Schr. 43. Leys. Ab. 1. 320, 494. Germ. 17, 340. vergiffenisse Karlm. 473, 6. vergifnisse W. *v. N.* 38, 6. Ssp. 2. 13, 7. LuM. 126[b]. vergipfnisse *ib.* 48[e], vergipnisse *ib.* 48[e]. 49[a]. 50[d]. 52[b]. Hpt. *arzb.* 48;

ver-giftunge *stf.* (I. 510[b]) veneficium, toxicatio Dfg. 610[b]. 590[b]. Öh. 17, 6.

ver-giht *stf.* (I. 517[a]) *ausspruch, aussage, bekenntnis* Wwh. Trist. *U.* Gerh. (nâch des keisers vergiht 6817). Kol. 92, 40. vernemt ouch ein sîn vergiht Prl. 582 (591). ir hânt gehœret die v. W. *v. Rh.* 159, 15. des geloubben vergicht Pass. 230, 35. aller zungen v. *ib. K.* 426, 20, *vgl.* 83, 40. 309, 49. 640, 94. daz diu v. als guot craft hab Mägdeb. 295 *a.* 1347. die v. der juden Schreib. 2, 169 (*a.* 1401). ze einer wâren v. Ea. 88. Anz. 6, 135. vergicht, -jicht Schm. *Fr.* 1, 869. — *zu* verjëhen;

ver-giht, -gihte *stn. f.* (I. 517[b]) *zuckungen, krämpfe, gicht,* paralisis Dfg. 412[a], *n. gl.* 280[a]. Serv. (si lac von vergihte 2280. fieber und vergihte : rihte 786). einer hât daz vergiht Erinn. 547. die dâ lâgen an dem v. Kchr. *W.* 4094. v. uns zebrochen hât *ib.* 2687. dem daz v. brach sîn lider Bph. 9014. Chr. 4. 68, 11. 12. von überezzen komt vergiht Tanh. *hofz.* 169. er macht in gesunt von einem grôzen vergiht Swsp. 214, 29. die dâ lâgen an der vergihte (: rihte) Fdgr. 2. 139, 3.

vergiht-brief *stm.* und daz der selb, von dem wir pfandôtin oder kouftin, ainen vergihtbrief gebe under sînem insigel Mz. 1, 483 (*a.* 1403).

ver-gihtet, -giht *part. adj.* (I. 518[a]) *gichtbrüchig.* der was vergihtet an allem sînem lîbe Alem. 2, 18. den vergihten menschen gesunt machen *ib.* 19. einer was vergiht Antichr. 136, 27. die vergihten *ib.* 161, 1. ich was alsô vergiht Urst. 109, 49. miselsiech und vergihte (: pflihte) *ib.* 107, 25. si wurden vergiht an dem lîbe Kol. 266, 786;

ver-gihtic *adj.* (*ib.*) paraliticus Dief. *n. gl.* 280[a]. Berth. 106, 37.

ver-gihtic *adj. ein-, zugestehend.* ob man im des lônes nit vergihtig sîn wölt S.Gall. *stb.* 4, 309.

ver-gihtigen *swv.* (I. 518[a]) vergihtiget werden, *an gicht leiden* Mone 8, 93.

ver-gihtigen *swv.* (I. 516[b]) *zum geständnisse bringen* Kchr. *D.* 385, 15.

ver-gilwen *swv.* (I. 497[b]) *ganz* gël *machen od. werden* Pass. und sint ime die zene vergilwet in dem munde Berth. 510, 4.

ver-gimmen *swv.* (I. 526[b]) *mit edelsteinen besetzen* Troj. 25966.

ver-ginen *swv. refl. sich vergaffen.* vergint euch nit an mir Fasn. 275, 26. er hât sich mit einer ein wênig vergint *ib.* 67, 10.

ver-gipnisse *s. unter* vergiftnisse.

ver-gîseln *swv.* (I. 537[b]) *tr. mit acc. d. p. einen zwingen als geisel einzufahren, das einlager zu halten* Nib. 1405, 4 *u. dazu* Z. 2, 496 *ff.* (*mit urk. belegen aus den j. 1212. 1358*). vergeiselt, obsedatus Voc. 1482; *bildl. fremder willkür preisgeben, feindl. behandlung aussetzen, hilflos lassen* Bit. 2096. Hpt. 7. 325, 53 (W.Gr. *cit. noch* Orl. *cod. Vindob.* 10575). *mit acc. d. s. etwas durch das versprechen des einlagers sicher stellen* Chr. 7. 316, 9; *refl. im einlager zu grunde gehn* Oberl. 1737. *vgl.* verleisten.

ver-gitern *swv. tr. mit einem* giter *versehen* Np. 291. Chr. 11. 691, 14. 698, 10. *bildl.* das trauren verg. Fasn. 328, 12; *refl.* eur frau wirt sich alsô verg. *ib.* 328, 15.

ver-giuden *swv.* swer mich mit künste vergiudet, *mich der pralerei, übertreibung überführt?* Msh. 1, 268[a];

ver-giuder *stm. vergeuder* Öh. 107, 32.

ver-giz *stm. s.* vergëz.

vergiz-mîn-niht *imperat. blumenname.* ein blüemelîn heizet v. Aw. 1, 151. Bächt. *hss.* 80 *f.* Vintl. 8556. *vgl.* Myth. 923. 1152.

ver-gizzenic *adj.* vergisznig, *vergesslich* Zimr. *chr.* 4. 205, 14.

ver-glaben *swv.* verglabet, *sinnlos, ohne verstand* Pass. *K.* 17, 28. 66, 78. *vgl.* verglaveren *u.* Schm. *Fr.* 1, 971.

ver-glarren *swv.* (I. 545[a]) *nicht recht sehen, übersehen.* dî lâge vorglarrinde (: harrinde) Jer. 20349. *vgl.* Schm. *Fr.* 1, 956. Kwb. 117.

ver-glasen *swv. verglasen.* diu venster vergl. Ls. 2. 261, 1763. Mone 3, 208. die stube, kamer vergl. Tuch. 106, 12. 296, 37. 300, 4. 11 *etc. bildl.* munt und nasen vergl. Teichn. 99; die knopf vergl., *mit glasur überziehen* Tuch. 105, 7. 10.

ver-glaveren *swv.* (I. 547[a]) verglafert an, *vergafft* Chr. 9. 531, 19. 548, 24. *vgl.* verglaben.

verg-lêhen *stn. belehnung mit einer fähre* Urb. *Pf.* 100. 102.

ver-gleifen *swv.* (I. 548[a]) verbrochen und vergleifet (*geschunden, verkrümmt?*) was er (*der geschleifte*) an manigen enden Pass.

202, 3. *vgl.* ergleifen. dî burc vergl., *durch schiefe richtung von ihr abkommen* Jer. 20770.

ver-glenzen *swv.* (I. 549[b]) *glänzend machen* Wolk.

ver-glîȥen *stv.* (I. 550[a]) *aufhören zu glänzen* Glaub. 3090.

ver-glucken *swv. intr. zerbrechen.* wie iwer heil verglucket! Helbl. 2, 1141. *vgl.* zerklucken.

ver-gogelen *swv. s.* vergagelen.

ver-golden *s.* vergulden.

ver-gonnung *s.* vergunnunge.

ver-goten *swv. göttlich machen, in gott verwandeln.* vergoteter, vergoter mensch Myst. 2. 643, 19. Theol. 10. 116. 124. in dem spiegele des vergötteten lebennes Jêsu Christi Wack. *pr. s.* 608, 13.

ver-goumen, -göumen *swv. tr. übersehen, verpassen.* die zeit vergäumen Cgm. 1113, 88[a] *bei* Schm. *Fr.* 1, 913; *refl.* kunde sich dîn amîs vergoumen, daȥ er von allen Kriechen slahen dolte j.Tit. 4203.

ver-goumlôsen *swv.* (I. 559[b]) *verwahrlosen, vernachlässigen.* vergoumlôsen, -gâmlôsen Schm. *Fr.* 1, 912.

ver-goumsaln *swv.* (*ib.*) *dasselbe* Serv. 1495.

ver-graben *stv.* (I. 561[b]) *tr. begraben, vergraben* Lëseb. 926, 42. 932, 10. dô starb er bald, dô vergruob (*var.* begruob) man in Hb. *M.* 467. die muoter mit gesange vergr. W. *v. Rh.* 261, 32. ein frouwe in sîn herze vergr. Ls. 1. 422, 45. ê man dich in leit vergrabe *ib.* 95, 12; *mit einem graben umgeben, durch gräben unwegsam machen, versperren:* er hieȥ den walt vergr. Apoll. 8770. den paumgarten Np. 292, die wagenburg Chr. 5. 259, 25, die porte und wege vergr. Schaab 320 *s.* 423 (*a.* 1432). Pass. *K.* 73, 25. des valschen ungelouben grunt vergr. *ib. H.* 239, 74. dô was daȥ lant vergraben Chr. 9. 557, 19. daȥ dorf was vergraben mit eim graben, dô die pfert nüt wol uber mohtent *ib.* 8. 81, 32. — *refl. sich vergraben:* hiet er sich under erde vor den liuten vergraben Otn. *A.* 486; *sich mit einem graben umgeben, verschanzen* Ugb. 454. Chr. 5. 244, 13. 245, 7. 265, 28;

ver-graben *stn. das ziehen, auswerfen von gräben* Chr. 2. 180, 11.

ver-gramaȥieren *swv. durch lug u. trug abwendig machen, abschwindeln* Ot. 446[b]. *s.* gramaȥîe.

ver-gramen *swv. intr. mit dat. einem gram werden* Dür. *chr. s.* 8, 2.

[ver-gramerȥieren I. 565[a]] *s.* vergramaȥieren.

ver-grasen *swv. mit gras überwachsen. bildl.* der reht geloube was in vergraset Mart. 57, 60. dîn hugde verwaset *ib.* 182, 17.

ver-græten *swv.* sô gar was eȥ (lant) vergrêtet, *durchwült, verwüstet?* Heinr. 348 *u. anm.*

ver-grâwen *swv. alt werden, nach alter riechen.* ob mîn autem vergrâwet Hb. *M.* 535. *vgl.* Schm. *Fr.* 1, 982.

ver-grellen *swv. zur wut aufreizen* Chr. 7. 245, 11. 314, 6.

ver-grempen *swv.* (I. 569[b]) *verschachern* Chr. 8. 50, 21.

ver-grieȥen *stv.* (I. 577[b]) *ausstreuen, überschütten* Wolk.

ver-grif *stm.* (I. 572[b]) *umfang* Schm. *Fr.* 1, 991; *übereinkunft, vertrag* Oest. *w.* 257, 44. 45. vergr. der ainung, *entwurf der bundesstatuten* Uschb. 1. 9;

ver-grîfen *stv. abs. falsch greifen, fehlgreifen* Elis. 1622; *refl. sich vergreifen, einen misgriff tun* Mgb. 91, 9. sich mit worten vergr. Mor. 2, 1422; *tr. einschliessen, einbegreifen:* ich bin in der güetlîchen taiding vergriffen worden Mone *z.* 26, 23 (*a.* 1439).

ver-griffenlîcheit *stf. leichtes begreifen* Öh. 89, 7.

ver-grimmen *s.* verkrimmen.

ver-grüenen *swv. ganz grün machen, werden.* daȥ velt was gar vergrüenet Parz. 96, 15.

ver-gruoben *swv.* der ainen alten weg vergruobet Kaltb. 124, 28.

ver-güeten *swv. vergüten* Msh. 3, 81[a]. Chr. 4, 204 *anm.* 3 (*a.* 1442); ein guot verg., *auf zinsen anlegen* Cp. 40;

ver-güetern *swv.* vergüeterte burger, *die mit gütern belehnt sind* Gengl. 379 *f.* (*a.* 1380).

ver-güften *swv. mit lustigem leben vertun, verschwenden* Ssp. 1, 12.

ver-gulden, -gülden *swv.* (I. 554[b]) vergolden j.Tit. Helbl. —: *vergolden, übergolden*, aurare Dfg. 61[b]. *eig. u. bildl.* Ms. (*H.* 2, 27[a]. 192[a]. 3, 25[b]). Frl. man mag niht vergulden ân köcksilber Mgb. 477, 17. daȥ silber vergolden Helbl. 8, 667. die vergulten zoume Herb. 1303. die hette an ir vergult gewant Pass. 134, 4. ein tinnapfel wol vergult *ib. K.* 576, 39. ein ochse mit vergulten hornen *ib.* 302, 85. vergulte ketten Np. 102. Chr. 11. 531, 7. die altârtafel verg. *ib.* 549,

4. den prunnen vergult malen, *vergolden ib.* 10. 167, 11. geschirre vergült und unvergült MONE *z.* 22, 366 (*a.*1429). dâ berge sint vergoldet (: soldet) j.TIT. 4008. 6069. dâ wart nie küniges krône mit sô rîchen sælden mêr vergoldet (: besoldet) *ib.* 571. gedult, mit der dîn leben was vergult MAI 177, 32. die mit lustlîcher wât ir alter kan vergulden LS. 2. 166, 65.

ver-gûlen *swv.* ir frischeit wart vergûlet (: verfûlet) und smeckende ir schœne ALTSW. 381, 16. *vgl.* gülle.

ver-gülten *swv.* (I. 526ᵇ) *vergelten, bezalen* WOLK. 103. 3, 10; einem ein guot verg., *davon die* gülte *geben* MB. 17, 218.

ver-gumbern *s.* verkumbern.

ver-gunnen *an. v.* (I. 34ᵃ) vergünden LESEB. 1056, 27. TUCH. 110, 23 —: *misgönnen mit dat. d. p. und gen. od. acc. d. s.* KCHR. LAMPR. IW. RENN. PRED. EILH. 2579. swer in des vergunne KRONE 12678. nîmanne er des vergonde PASS. *K.* 64, 62. der mir sælden teil vergan MSH. 3, 162ᵃ; *in güte gestatten, vergönnen mit dat. d. p. u. infin. mit* ze LESEB. 1056, 27. ir vergant ein rât, die selben auszladung wider zu machen TUCH. 265, 24. man hât der stat seiler vergündet zu arbeiten in dem zwinger *ib.* 110, 23;

ver-gunnunge *stf. erlaubnis.* vergonnung NP. 314;

ver-gunst *stf.* (I. 34ᵇ) *misgunst* OBERL. 1739. FRONL. 37; *erlaubnis* SCHM. *Fr.* 1, 925;

ver-günsten *swv. gestatten, vergönnen* S.GALL. *chr.* 71; *refl. sich in gunst bringen, aussöhnen* mit CHR. 7. 224, 19;

ver-günsten *stn.* ôn wissen und vergünsten eins râts NP. 144. GR.W. 1, 140;

ver-günstigen *swv. gestatten, erlauben* GR.W. 1, 263;

ver-günstigunge *stf.* NP. 189. 272. MICH. *M. hof* 35.

ver-guot = vür guot (I. 589ᵃ, 31) *z. b.* MSH. 1, 108ᵃ. GERH. 6977. LAUR. 1196. BIT. 7357. CRAON 292. 432. CHR. 8. 189, 26. ZIMR. *chr.* 4, 590ᵇ.

ver-gurren *swv.* alsô ist diu werlt vergurret LS. 1. 457, 8. 458, 69. *vgl.* ergurren.

ver-haben *swv.* (I. 601ᵃ) *zuhalten, verdecken, verschliessen.* dehein slôȥ verhabt den muot WG. 1209. si verhabeten iriu ôren ROTH *pr.* 19. die nâsen verh. HIMLF. 517. MGB. 5, 33. VINTL. 4642. 49. er hieȥ den walt verh., *umschliessen* APOLL. 8769. *mit dat. d. p.* einem den munt verh. BERTH. 347, 27. alsô verhaben ich im den kragen NETZ 1082; *verhalten, zurückhalten, abs.* verhab! du vellest dînen vuoȥ ab LS. 1. 541, 144. dâ nemahte niemen wainen verh. KCHR. *D.* 444, 27. die red verh. VINTL. 8591. rîfen drec verh. LS. 3. 493, 31. kein bœsen wint verh. SCHM. *Fr.* 1, 1031. und wirt diu tjost gein mir verhabt ULR. *Wh.* 170ᵈ. *mit dat. d. p.* WOLFR. HELBL. die im die vart verhabten j.TIT. 4139.

ver-hacken *swv.* (I. 607ᵇ) *tr.* holz, vleisch verh. HPT. *arzb.* 53. KALTB. 78, 50. den walt verh., *ausholzen* CP. 261. OEST. *w.* 258, 42; *refl. sich durch hacken verwunden* GEST. *R.* 114;

ver-hackunge *stf. ausholzung* OEST. *w.* 261, 16.

ver-haft *part. adj. s.* verheften;

ver-haft *stm. arrestation.* etw. in verhaft legen MH. 3, 92.

ver-hagen, -hegen *swv.* (I. 606ᵇ) *tr. durch einen* hac *versperren, einfriedigen, umzäunen, ein-, umschliessen,* sepire, obsepire DFG. 527ᶜ. 389ᵇ. *eig. u. bildl.* BARL. PASS. (nû was ein sedelhof verhaget *K.* 558, 44. die mit tugenden was verhaget 493, 16. die alsô wol ist verhaget in der engele hûte 483, 50. die nû sô tiefe was verhaget in des kerkêres kloben 680, 97. wol versloȥȥen und verhaget von irdischeme trôste 179, 56). FRL. SUCH. WOLK. dô was der walt allenthalben verhaget KCHR. *D.* 521, 3. den wec verhagen REINFR. *B.* 23223. LIVL. *M.* 7313. den zornes wec will ich verhegen ULR. *Wh.* 124ᶜ. der jeger hât uns verhaget LS. 2. 300, 268. dâ bin ich gar verhagt sam ein hinde die man jagt REINFR. *B.* 6529. diu minne het verheget in ir hage manc vrîeȥ herze LOH. 1515. die seu und gaisz wâren in ainem holz verheget CHR. 5. 277, 11. MONE *z.* 1, 435. 3, 182. sîdîn tûchir enmochten eȥ (hâr) gedeckin noch vurhagen, die drumme wârn aldâ geslagen BALD. 113. er was verhaget, *durch bäume geschützt* ECKE *Z.* 110, 10. sie was mit gotes trôste verhaget MART. 144, 94. sie wâren dâ mit (*mit den auf sie abgeschossenen pfeilen*) verhaget ERNST 3041. *mit dat. d. p.* dir ist noch nicht der wec verhaget PASS. *K.* 590, 62. dem sîn êre was verhaget *ib.* 429, 13. im wart der wille verhaget von der kûnen vrowen *ib.* 323, 50. — *refl.* er hett ain wagenpurg, darinn er sich vergraben und verhegget hett CHR. 5. 244, 13. 245, 7;

ver-hagen, -hegen *stn. einfriedigung, umzäunung* Cp. 297. Oest. *w.* 255, 19. 258, 29.

ver-hâhen *stv.* (I. 610^a) *aufhängen* L.Alex. 578; *verhängen,* einem diu ougen Urst. 106, 6; *s v. a.* verhengen, *geschehen lassen* Pass. *K.* 31,9. Heinr. 1616. — *intr. sich hinziehen:* etw. verhangen lân Chr. 9. 682, 23. 976, 21.

ver-hælen *swv.* (I. 677^a) *tr. verheimlichen* Leseb. 984, 7. swaz man dô verhælte (*gedr.* verhelte) und in niht seite Berth. 217, 11; *refl. sich nicht entdecken, zurückhaltend sein* Ab. 1, 303;

ver-hælingen *swv. verheimlichen* Zimr. *chr.* 4, 591^a;

ver-hælnisse *stf.* alle die heimlîchkeit und verhêlnisse des râtes verswîgen Schaab 93 *a.* 1333.

ver-halten *stv.* (I. 622^b) *tr. verschlossen halten, versperren, verschliessen.* die strâze verh. Chr. 2. 271, 17; 8. 81, 5; 9. 825, 6. 830, 23. *mit dat. d. p.* einem die strâze *ib.* 11. 615, 7, den munt verh. Ecke *Sch.* 208; *zurückhalten, vorenthalten, verbergen, verheimlichen, verschweigen:* verhaltet alle hunde Hadam. 101. ob icht in unserre hûte sî verhalden Pass. *K.* 229, 39. das verh., das nôtdurft ist Vintl. 2125. 30. er het gar vil korn verhalten Chr. 5. 162, 13. den boten *ib.* 1. 464, 27. 468, 17, die bullen *ib.* 3. 370, 10. 373, 18, die ursachen *ib.* 5. 300, 13, die wârheit verh. Öh. 82, 11. das sullend sie bei den aiden verh. und nit offenbâren Uschb. 28. vor einem etw. verh. Tuch. 286, 36. *mit dat. d. p.* Chr. 1, 405 *anm.* 4; 10. 272, 18. 433, 32. *vgl.* Zimr. *chr.* 4. 591^a. verhalten hât si mir hôhen muot Msh. 1, 345^a. die gult sei im verhalten worden bei drei und zwainzik jâren Ug. 462 *a.* 1445; *hinhalten, verzögern, verschieben* Arn. 101 *a.* 1380; *unterlassen:* er hette ine ir heupt allen gern zu stunt ab gehauwen, hette er iz nit umbe sîns herren willen verhalten LuM. 78^a. den namen ze schrîben verhalten Öh. 44, 7. — *abs. od. intr. sich zurückhalten, zögern, zu spät kommen:* ez hetten lîht die Walch ze lange verhalten Loh. 4403. mit dem ziug verh. Chr. 4. 315, 6. mit der botschaft verh. und ausz beleiben Uschb. 29; *einen hinterhalt stellen, auflauern:* ûf einen verh. Chr. 1. 5, 14. *mit dat. d. p.* er verhielt ime ûf der strôzen *ib.* 9. 798, 6. — *refl. sich festsetzen, verborgen halten:* daz sich der bischof ûf dem turn wurde verhalten Chr. 8. 81, 4. er het sich bei tag unterm pett verhalten *ib.* 9. 637, 22;

ver-halten *stn.* ir manheit was dem verhalten ungelîch des vordern tages Loh. 2825;

ver-halten *part. adj.* (I. 622^b, 46) ein vorhalden und untochtiger brîf Zeitz. *cop.* 166^b. 158^b; ein verhalten ros, *das leicht durch das anziehen des zügels zurückzuhalten ist* Parz. 41, 3. j.Tit. 1220. 6073;

ver-haltunge *stf. übele haltung od. aufführung* Chr. 11. 761, 5. 13.

ver-halzen *s.* verhelzen.

ver-hamîten *swv.* (I. 625^b) *durch einen* hamît *absperren* Ot. 149^b. 215^b.

ver-hancnisse *s.* verhencnisse.

ver-handelagen *s.* verandelagen.

ver-handeln *swv.* (I. 633^a) *abs. auf verkehrte weise hand an legen, fehlgreifen, verkehrt od. schlecht handeln, sich vergehn.* zürnet niht, ob ich verhandel Ga. 2. 423, 450. der hât verhandelet Himlr. 284. ir müget wol verhandelt hân Krone 4820. Kindh. 97, 49. der an uns swêrlich verhandelt hât Chr. 2. 514, 11. ich getraw, dâ mit wider sein kais. gnâden nicht verhandelt ze haben Mh. 2, 299. daz sie (*Juden*) mit dem heiligen sacrament sullen verhandelt haben *ib.* 342. — *tr. handeln, tun* Hätzl. 2. 52, 52; *schlecht machen, ins gegenteil verkehren, fälschen:* wîsen rât verh. j.Tit. 5021. 623. sô sint ir tugentlîchen werc an keinem end verhandelt Mus. 1, 148. *mit dat. d. p.* sô wart im sîn varwe verhandelt Troj. 15531 *var.* — *refl. sich zutragen, verlaufen:* wie sich das verhandelt hett Chr. 5. 47, 16; *auf schlechte weise handeln, sich vergehn:* ir habt euch gên uns unbillich verhandelt *ib.* 412, 16. die sich verhandelt haben wider die stat *ib.* 11. 523, 40; *sich ins gegenteil verkehren* Ls. 2. 279, 368; sich verhandeln, -hendeln (I. 633^b) *sich mit verschränkten händen fassen* Wolk. 48. 1, 6 *u. var.;*

ver-handelunge *stf. schlechte handlung, vergehn, verbrechen* Mh. 2, 231. 34. Np. 46. 48. Chr. 5. 300, 27; 10. 428, 15; 11. 524, 5. Rudolst. *r.* 229, 6. Oest. *w.* 158, 23. 191, 22 *etc.*

ver-handen *dat. adv. aus* vür handen: *wirklich da, gegenwärtig, vorhanden* Chr. 2. 197, 2. in dem grôzen strît, den wir verhanden hân LuM. 12^b. *vgl.* Zimr. *chr.* 4, 591^a; *adjectivisch* mit holz versehen und verhanden sein, *es zur hand haben* Tuch. 72, 13.

ver-hangen *s.* verhâhen.

ver-hantieren *swv.* (I. 633[b]) *verkaufen* Gr.w. 2, 550.

ver-hanttriuwen *swv.* despondere Dief. *n. gl.* 131[b]. Voc. *S.* 2, 25.

ver-hantvesten *swv. durch* hantveste *bekräftigen.* daʒ wir an disem brief verhantvest haben Uoe. 4, 280 (*a.* 1298). *mit dat. d. p.* daʒ mir unter des bischofs insigel verhantvestet ist *ib.* 76 (*a.* 1287). daʒ er in daʒ selbe gescheft niht verhantfestet hât Stz. 429.

ver-harmden *swv. refl. sich härmen, abhärmen* Zimr. *chr.* 2. 11, 22;

ver-harmen *swv.* (I. 636[a]) *durch* harm *zu grunde gehn* Frl. 357, 4.

ver-harren *swv.* (I. 636[b]) *verharren, bleiben* Hätzl. Beisp. 31, 25. 37, 27. Theol. 84. Leutb. *r.* 41. Chr. 11, 513, 3;

ver-harrunge *stf.* Theol. 84. verh. der tage, inducie Dfg. 594[c]; retardatio *ib.* 495[c].

ver-harsten *swv. ganz hart werden, erstarren* Chr. 8. 98, 10;

ver-harten *swv.* (I. 639[b]) *dasselbe.* in-, obdurare Dfg. 295[b]. 386[b]. Pass. Chr. 9. 797, 17. *bildl. hartnäckig, verstockt werden* Msh. 2, 369[b]. Hest. 1744. Jan. 6. Dür. *chr.* 651;

ver-hartunge *stf.* obduratio Dfg. 386[b].

ver-haʒʒen *swv.* (I. 642[a]) *hassen* Chr. 8. 347, 12. 394, 8; verhaʒʒet *part. adj. verhasst mit dat. d. p.* N. *v. B.* 82.

ver-heben *stv.* (I. 646[a]) *tr. zuhalten, verdecken, verschliessen* (*vgl.* verhaben) Türl. *Wh.* Myst. Ls. diu maget verhuob diu ôren *geistl. strît* 666. er verhueb die nas Vintl. 4630; *in die höhe heben:* er verhûb daʒ swert und slûg Malag. 64[ab]; *zu hoch heben:* der schüʒʒe er vil verhuob, *tat fehlschüsse durch zu hohes halten der armbrust* Msh. 2, 386[b]. *bildl. überhebend, übermütig machen:* ich hân verhabin mîne sêle Br. *H.* 7, 9. daʒ nit ime einime unnusse ist, sunderin ouch di anderin verhebit *ib.* 48, 37; *worüber* (*gen.*) *hinwegheben, überheben, entheben* Myst. daʒ er mich der rede verhebe Msh. 1, 186[b]. ich wil ûch der mûe und arbeit vorhebin Gris. 5, 8. — *refl. sich die nase zuhalten* Vintl. 4646; *sich überheben* Lampr. Leys., *mit gen. d. s.* Lampr. Br. *H.* 57, 2. Heinr. 179. 4647. Rsp. 1843. 3226. — *abs. sich zurückhalten, zögern, zu spät kommen* Ls. 2. 424, 186. Chr. 4. 88, 15. er verhuob mit dem ziug ze lang *ib.* 89, 5;

ver-hebenisse *stn. überhebung, selbstüberschätzung* Rsp. 195. Dür. *chr.* 99.

ver-heften *swv.* (I. 605[a]) *prät.* verhafte, *part.* verheftet, -heft, -haft —: *einheften, umstricken.* dar inn (*im netze*) du verheft und nit ganz ledig Beisp. 135, 8; *fest machen, sichern:* das (*die ausbesserung*) nit verfenklich und verhaft (*haltbar*) gewesen ist Tuch. 231, 24. sîn beʒʒerunge was vil gût verhaft und unverhowen Pass. *K.* 154, 69; *verbinden, verpflichten:* wir haben uns verheft gemacht, *gemeinsam verpflichtet* Schwbg. *a.* 1472. umb solliche zinse sie alle gemeinlich verpflicht und verhaft sein sollen Tuch. 305, 24. ich bin verhaft mit einem juden, *bin ihm geld schuldig* Chr. 9. 1043, 36; *zurück-, vorenthalten, besetzen:* verhaft sal sîn mîn rûwe biʒ ûf den sêligen tag, daʒ ich dich gerechen mag Ernst 1228. *mit dat. d. p.* sie verhaftend (*var.* verhaltend) uns unser brunnen Hb. *M.* 514. *im rechtl. sinne arrestieren* Dfg. 50[b]. Oberl. 1741. die verhaften ballen Chr. 5. 350, 14. hab und guot verh. *ib.* 100 *anm.* 2. Gr.w. 1, 276. Mone *z.* 12, 429. etw. mit verbot verh. Mh. 2, 772;

ver-heften *stn. arrestation* Mz. 1, 464 (*a.* 1401);

ver-heftunge *stf. dasselbe* Mh. 2, 171. Arnst. *r.* 42, 1.

ver-hegen *s.* verhagen.

ver-heien *s.* verhîen.

ver-heilen *swv.* (I. 651[b]. 652[a]) *heilen intr.* Msh. 1, 345[a]. 2, 293[b]. Netz 7539. Pract. 199; *tr.* Freid. Konr. (Engelh. 6011. Part. *B.* 12254. 20365. Troj. 4463. 11835. 16656. 951).

ver-heiligen *swv.* (I. 653[a]) *heiligen* Wolk.

ver-heillôsgen *swv. vernachlässigen, zu grunde richten* Zimr. *chr.* 3. 539, 21. *vgl.* Schmid 270.

ver-heimen *swv.* (I. 655[b]) *mit einem zaune einfriedigen* Mb. 16, 499 (*a.* 1468). Alem. 3, 140.

ver-heischen *swv.* = vür heischen, *vorladen* Ugb. 383;

ver-heischunge *stf.* Arnst. *r.* 78, 145.

ver-heit *s.* verhîen.

ver-heiʒen *stv.* (I. 659[b]) *tr. verheissen, -sprechen,* despondere, federare, fidejubere, promittere, spondere Dfg. 176[c]. 229[a]. 233[c]. 464[b]. 548[b]; *refl. verheissen, geloben:* er verhieʒ sich, er wolte inen nummer verzîhen LuM. 78[b]. er hât sich vor aller sîner ritterschaft verheiʒen, ich solle nummer bî sînen lîp komen, er habe dan den keiser *ib.* 96[d];

ver-heiʒnisse *stn.* fedus Dfg. 229[a]

ver-heizunge *stf.* fedus, promissio Dfg. 229ᵃ. 464ᵇ. Rcsp. 2, 11 (*a.* 1440).
ver-hëlfen *stv.* einem eines d., *ihm wozu verhelfen* Mb. 25, 460. Chr. 2. 127, 30.
ver-hëligen *swv.* celare Dfg. 110ᵃ.
verhelîn, verhel *stn.* (III. 272ᵃ) *dem. zu* varch, porcellus: varhelîn, verchel, ferlîn, varl Dfg. 448ᵃ, *n. gl.* 298ᵇ. verhelîn Reinh. 303, 343. värhelîn Parz. 344, 7. värhel Mgb. 121, 32. verkelîn, verkel Ssp. 2. 48, 12. 54, 1. Chr. 13. 428, 33. Mgb. 488, 15. verlîn Diocl. 5039. Pf. *üb.* 157, 65. Gr.w. 1, 352. 428. 709. Oest. *w.* 294, 1. Zimr. *chr.* 2. 510, 5 *ff.* verl Reinh. 304, 365. Helbl. 1, 1015. verken Chr. 13. 428, 34. 35.
ver-hëllen *stv. aussagen, gestehn* Schm. *Fr.* 1, 1081.
ver-helligen *swv.* (I. 660ᵇ) *zerstören, verheeren* Oberl. 1741. Öh. 58, 25. 72, 33. 89, 32. 90, 21 *etc.;*
ver-helligunge *stf. zerstörung, verheerung* Öh. 119, 18. 145, 19. 157, 30.
ver-hëln *stv.* (I. 675ᵇ) *verhehlen, verheimlichen, geheim halten, verbergen,* abscondere, celare Dfg. 5ᵃ. 110ᵃ, *n. gl.* 82ᵇ. *abs.* Berth., *tr.* Herb. Nib. Walth. Parz. Trist. Wig. die schande verh. Greg. 319. wie ez verholn möhte sîn *ib.* 513. daz ich durch nôt verhil Mbrg. 8ᵃ. Pass. *K.* 672, 74. der sîn tugent sô verhilt *ib.* 8, 78. daz stal er allez unde verhal *ib.* 156, 63. 227, 20. die (*eselsohren*) verhal er lange Albr. 24, 38. da er die kunst wol verhal Amis *L.* 230. daz wære schedelich verholn, *verschwiegen ib.* 2206. die krancheit Chr. 8. 148, 1, die flucht verh. Apoll. *S.* 32, 26. einen verbergen und verh. *ib.* 32, 16. 33, 19. die verholen sünden Gen. *D.* 22, 15. 96, 20. daz verholne tor Er. 8757. verholniu wârheit Lieht. 600, 18. unser vrouwen tac der verholne, *Mariä empfängnis* Ad. 770 *a.* 1291. *vgl.* Schm. *Fr.* 1, 1079. *mit doppelt. acc.* Diem. Gen. Nib. Trist. Ecke. Roth. *R.* 2254. den verheln mac niemen niht Lieht. 544, 5. Sigen. *Z.* 33, 10. daz verhilt er die sîne Antichr. 195, 44. iedoch verhal er si daz Kchr. *D.* 403, 1. *mit acc. u. gen.* Diem. Mar. Barl. *mit dat. u. acc.* Aneg. 20, 5. Bit. 4457. Elis. 4180. *mit präpp.* verh. vor Netz 8239. 11911. 12010. 598, von Bon. 27, 6 (*var.* vor). — *refl. sich verbergen, verleugnen, verstellen* Iw. 6885. Lanz. 2251. Chr. 8. 259, 15. sich verh. von, *sich wovon zurückziehen* Pass. *K.* 302, 26;
ver-hëlunge *stf.* occultatio Dfg. 392ᵃ.
ver-hëlzen *stv. zu folgern aus* unverhalzen;
ver-helzen, -halzen *swv.* (I. 624ᵃ) *ganz* halz *machen, lähmen. tr.* Diem. Loh. (7633). die hie nehein nôt verhelcet Himlr. 206. daz gelücke vil der tôren mit tôrheit gein der gæhe kan verhelzen j.Tit. 4942. sô wær sîn prîs niht verhelzet *ib.* 4538. 667. sô daz ir freude wær verhalzet *ib.* 1445; *refl.* j.Tit.;
ver-helzen, -halzen *stn.* Ls. 1. 384, 339.
ver-hencnisse, -hancnisse *stfn.* (I. 611ᵇ) *zulassung, einwilligung, erlaubnis, schickung, gnade* Leys. Myst. Diocl. Hpt. 18. 75, 125. Br. *H.* 49, 18. 61, 26. Beh. *ged.* 9, 1041. Ksr. 74. Prag. *r.* 58, 95. Thür. *rd.* 329. Mb. 39, 537. 40, 195. 41, 256 *f.* (*a.* 1334. 38. 46). Uh. 74 *a.* 1328. Stz. 39. Mz. 1, 344. 513. 4, 58. 73. Ug. 122. 131. Rta. 1. 276, 34. Kirchb. 818, 14.
ver-hendeln *s.* verhandeln.
ver-henge *stf. einwilligung, erlaubnis* Wack. *pr.* 21, 30;
ver-hengede *stf. dasselbe ib.* 21, 14;
ver-hengen *swv.* (I. 611ᵃ) *hängen, schiessen lassen.* den zoum v. Lanz. 4469. *mit ausgelass. obj.* zoum : dem rosse v., *das ross frei laufen lassen* Lampr. Konr. *bildl. nachgeben, geschehn lassen, gestatten mit dat. d. p.* Kchr. *D.* 255, 18. 273, 9. Glaub. 550. Wig. 216, 8. Mor. 2, 761. dem vleische v. W. *v. N.* 31, 13. sô beginnet sie verh. der wîplîchen brœde Renn. 12129. *mit gen. d. s.* Rul. Trist. Helbl. Erinn. 693. Er. 9055. Neidh. 103, 6 *var.* Troj. 13753. Konr. *Al.* 998. Marld. *han.* 86, 3. 95, 20. *vgl.* Karlm. *B.* 286, *und dat. d. p.* Mar. Hartm. (Büchl. 1, 1560). Aneg. Engelh. 6223. Wg. 5181. Serv. 1061. Heinr. 1269. 2341. Germ. 17, 353. *mit acc. d. s.* Freid. Such. Wolk. Msf. 186, 21. Loh. 5967. Br. 25ᵇ. Chr. 9. 663, 23. 682, 23, *und dat. d. p.* Msh. 3, 167ᵃ. Ulr. *Wh.* 213ᶜ. Loh. 2106. Pass. *K.* 68, 45. Ring 50ᵈ, 5. Lcr. 40, 978. Chr. 8. 234, 3. *mit abh. s.* verh., daz Gen. *D.* 58, 1. Exod. *D.* 140, 4. Kchr. *D.* 501, 12. Greg. 2324. Wg. 6934. Troj. 24405. Konr. *lied.* 25, 27. Griesh. 1, 107, *und dat. d. p.* Myst. Mai 178, 8. Konr. *lied.* 1, 217; *ergehn lassen, verhängen* über Tit. 128, 4. Heinr. 1413. Chr. 8. 390, 20;
ver-hengen *stn. zulassung, schickung.* von gotes verh. Weltchr. 22ᵇ. Mgb. 146, 22;
ver-hengunge *stf.* (I. 611ᵇ) consensus Dfg. 143ᶜ. Myst. Kchr. *W.* 14192. Renn. 23947.

verhen-market *stm. saumarkt* CHR. 5. 54, 6. *vgl.* BIRL. 157ᵇ.
ver-hepfen *swv. s.* unverhepfet.
verher *pl. s.* varch.
ver-herde *stf. verheerung* HPT. *h.lied* 105, 24. GERM. 9, 367.
ver-hêren *swv.* (I. 670ᵃ) *tr. verherrlichen* MONE *schausp.* 1, 1840; *stolz, vornehm machen, aus stolz vorenthalten* WALTH. 93, 31. *refl.* sich an einem v., *ihn verherrlichen* FASN. 290, 6.
ver-herigen, -herjen *s.* verhern;
ver-hergern *swv. s. v. a.* verhern CHR. 8. 443, 10. 14; 9. 888, 13 *var.* SCHREIB. 2, 398 (*a.* 1441).
verher-müeterîn *adj.* verhermüeterein flaisch, *fleisch von der zuchtsau* NP. 198. 234;
verher-müeterlîn *stn.* MGB. 122, 9 *dem. zu*
verher-muoter *stf.* (II. 269ᵃ) *s. v. a.* varchmuoter MGB. 121, 31. 122, 11. 14. 488, 14. GAUPP 1, 72. PRAG. *r.* 147, 158. NP. 202.
ver-hern *swv.* (I. 662ᵇ) *mit heeresmacht überziehen u. verderben, besiegen, verwüsten, zerstören* DIEM. MAI, MS. TROJ. die verherten, *unterdrückten, besiegten* j.TIT. 204. Elenus ein verherter (*vertriebener*) man KCHR. *D.* 12, 13. ob niht verheret (*durch den krieg beraubt, arm gemacht*) wære der junge künic GUDR. 1678, 3. der dô hatte virhert Agrigentinos SCHB. 182, 2. wen ein recht wirt verhart (: hôchvart) *ib.* 241, 37. ir süeȥer munt hete vil nâhen mich verhert APOLL. 12076. verherjen PF. *üb.* 141, 51. CHR. 8. 48, 22. 51, 23. 99, 25. verherigen, -hergen GERM. 3. 413, 23. ALEM. 2, 202. ALTSW. 142, 27. MH. 1, 247. CHR. 8. 35, 33. 46, 26. 251, 19. 298, 7. 312, 21. 371, 5. ZIMR. *chr.* 1. 146, 2. 147, 20; *berauben, mit gen. d. s.* FREID. FLORE, ERNST, MS. KONR. (ENGELH. 1650). ich wolte des lîbes dich verh. ULR. *Wh.* 109ᵃ. 143ᵈ. der wirt des lônes verhert KARL 1644 *var.*, *mit präp.* an fröuden verh. MSH. 1, 23ᵃ.
ver-hêrren, -hêrn *swv. tr. mit einem herrn begaben* SCHM. *Fr.* 1, 1154 (*a.* 1485); *refl. sich jemand* (an) *als dem herrn ergeben ib. und* HALT. 1863. MB. 41, 117 (*a.* 1345). MZ. 3, 214. 61 (*a.* 1348. 51).
verher-schouwer *stm. schweinbeschauer* CHR. 11. 819, 31.
verher-stal *stm.* ara VOC. 1482.
verher-stîge *stf.* ara, porcistetum *ib.*
ver-herten *swv.* (I. 639ᵇ) *tr. und intr.* hart *machen od. werden*, in-, obdurare DFG. 295ᵇ. 386ᵇ (*vgl.* verharten). den zug verh., *kräftigen, stärken* MH. 2, 162. so enverhertit niwit iwer herze BR. *H. prol.* 25. ich erparm mich über den ich wil, und lâȥe verherten den ich wil FRONL. 48. diu (teil) verstarret oder verhertt sint MGB. 336, 6. sît dîn herze verhertet ist CHR. 8. 262, 19. MART. 161, 18. si sint alsô verhertet in der ubeli WACK. *pr.* 13, 40. nû sitzest dû verhertet und hâst aller wâren riuwe niht einigen tropfen BERTH. 21, 17.
ver-herunge *stf.* verhergung der lande MH. 3, 204.
ver-herwen *swv.* (I. 635ᵇ) *refl. sich herbe machen, die eigenschaft der herbheit annehmen* FRL. *lied.* 4. 2, 1 *und anm.* (*var.* vererben).
ver-hetzen *swv.* (I. 642ᵇ) *verhetzen, verfolgen* FRL. schreck den, der uns wil verh. WOLK. 24. 2, 5. den haben die alten wolf verhezt LCR. 93, 58. du lêst dich dîn wîp verh. ZEITZ. *cop.* 369ᵇ. die hât sie gên mir alsô verletzt, das sie mir ganz ist worden gram FASN. 758, 3. *mit dat. d. p.* natûre ist ie mir verhetzet MALAG. 59ᵇ.
ver-heȥȥic *adj. verhasst* ZIMR. *chr.* 3. 337, 17.
ver-hie, -hieb *prät. s.* verhouwen.
ver-hîen *swv. stuprare.* in einer stund er mich dreimâl verheit (: zeit) - - alsô wart mir mein maigtûm genomen KELL. *erz.* 479, 25. *bildl. schänden, zu grunde richten:* si tuond es alles sampt verhîgen (: zwîgen) NETZ 5120. verhît, -heit *part. adj. entehrt, infam, niederträchtig, heimtückisch:* er ist leppisch und verhît (: strît) MSH. 3, 306ᵃ. SCHM. *Fr.* 1, 1027. verhîter schel FELDK. *r.* 22, 1. *vgl. noch* WOLK. 9. 1, 5. NETZ 12305. 57. LCR. 61, 179. FASN. 436, 35. MONE *z.* 14, 85. CHR. 5. 96, 13. 302, 21; 6. 51, 20. 109, 25 *und* GERM. 13, 160. 15, 79. 16, 78.
ver-hîleichen *swv. vermählen* MB. 22, 350 (*a.* 1368).
ver-hindern *swv.* (I. 691ᵃ) prepedire DFG. 455ᶜ, impedire *n. gl.* 211ᵃ. *tr.* die strâȥe verh. CHR. 2. 165, 9. ir edeliu meinunge wirt alsô sêr verhindert MYST. 2. 569, 21;
ver-hindernis *stn.* GR.W. 3, 491;
ver-hinderunge *stf.* S.GALL. *chr.* 37. NP. 56. CHR. 10, 355 *anm.* 4. 382 *anm.* 5. MICH. *M. hof* 15.
ver-hîrâten *swv. verheiraten, tr. u. refl.* VINTL. 3449. 501. 5963. 9195. ARNST. *r.* 80, 153. MZ. 4, 129 *s.* 144. NP. 27. 57. CHR. 11. 468, 16. ÖH. 65, 4.

ver-hît *part. adj. s.* verhîen.
verhît-heit *stf.* vil traurns vil verheikait macht FASN. 734, 18.
verhît-lîchen *adv. auf heimtückische weise, infam.* du hâst mich verhaitlîchen verlogen FASN. 507, 9.
ver-hitzigen *swv. part.* verhitzigôt, *erhitzt* ÖH. 117, 21.
ver-hiuren *swv.* verheuren *refl. verheiraten* ZIMR. *chr.* 3. 158, 20; 4. 243, 16. *s.* hûren, verhûren *u.* SCHMID 275 *f.*
ver-hôchmüetigen *swv. hochmütig, mit übergehung des rechtes behandeln* ARN. 101 *a.* 1467.
ver-hôchverten *swv. mit hoffart vertun.* waz du verhôchvertest mit tornei BERTH. 25, 12.
ver-hocken *s.* verhucken.
ver-hoffen *swv. hoffen, erwarten.* er verhoft, ein êrbar rât werd solchs auch tûn MICH. *M. hof* 27. *refl.* wir verhoffen uns alles gûten zu ewer weisheit CHR. 2. 73, 21; *die hoffnung aufgeben, verzweifeln:* verhoffen, daz MGB. 133, 18. 452, 30.
ver-hoffenlîche, -en *adv. hoffentlich, in erwartung* ZIMR. *chr.* 4, 591[a].
ver-hofieren *swv.* (I. 701[a]) *mit* hofieren *vertun* DIOCL. 2062.
ver-hogen *s.* verhügen.
ver-hœhen *swv. überhöhen. ndrh.* du verhôges ir aller rîchdûm MARLD. *han.* 14, 34;
ver-hœhern *swv.* dâ mit ist sein schilt niht verhœhert DSP. 2, 58.
ver-holn *part. adj. adv. s.* verhëln, verholne.
ver-holn *swv.* (I. 703[b]) *tr. erwerben, verdienen* LANZ. 7428. wie hât erz umb iuch verholt? ER.[2] 5444. DIUT. 1, 320. dî sal der ander ouch zû ime virholin W. *v. N.* 69, 2; *refl. sich erholen von* (*gen.*) KCHR. 3. 762, 142.
verholn-bære *adj.* (I. 676[a]) *verborgen, rätselhaft* PARZ. 454, 20. 700, 20.
ver-holne, -holn *part. adv.* (*ib.*) *heimlich* ROTH. (2548. 3074). HARTM. (ER. 3063. GREG. 532). WOLFR. TRIST. WIG. GEN. *D.* 61, 1. 63, 1. DIEM. 152, 8. LIEHT. 13, 14. 66. 19. LOH. 1699. 6294. ENGELH. 6297. WOLFD. *A.* 24. 48. 52. 167. AMIS *L.* 923. vorhaln MÜHLH. *rgs.* 71.
ver-holnheit *stf.* misterium DFG. 363[c].
ver-holnlîche *adv.* (I. 676[a]) *heimlich* EILH. 2476. JER. 7892. 8093.
ver-hœnen *swv.* (I. 709[a]) hœne *machen, herabsetzen, entehren* BON. FRL. HÄTZL.; *verheeren, verderben, verhunzen* MS. (*H.* 1, 361[a]. 3, 108[a]). BON. WOLK. er hât verbrennet und verhœnet manig land NETZ 687. diu ir wiplich êre nicht verhœnet HADAM. 722. daz spil verh. JUST. 125. 26. 80.
ver-hœr *s.* verhœre;
ver-hœr *stn. verhör* MH. 2, 920. USCHB. 150;
ver-horchen *swv.* (I. 714[b]) *anhören.* si verhorchten in, *vernahmen seine meinung* UGB. 482 *s.* 578; *überhören* WOLK. 26, 30;
ver-hœrde *stf. verhör* MH. 3, 76;
ver-hœre, -hœr *stf. dasselbe* CHR. 11. 798, 22. ZIMR. *chr.* 3. 98, 23. 106, 24;
ver-hœren *swv.* (I. 714[a]) *hören, anhören, vernehmen, zu ende hören, prüfen,* exaudire, examinare DFG. 214. PASS. (*K.* 366, 56). DIOCL. WOLK. HÄTZL. habt ir verhôrt des icht ELIS. 8912. daz si ze hant ainz verurtailent, ê si die wârheit verhœrent MGB. 274, 7. 123, 5. wie du ez verhôrt hâst und vernumen ROTH *dicht.* 7, 203. RING 42[b], 38. edeler kunic verhœr unser lêr ALEX. *S.* 32[a]. die rede KRONE 17860. KARLM. 229, 5, die klage ALTSW. 4, 30. CHR. 8. 348, 24, die raitung *ib.* 4. 130, 41, daz buoch *ib.* 142, 6, den brief *ib.* 1. 209, 31; 4. 190, 8. 9; 5. 86, 13. 14, die ansprâch verh. MZ. 1, 577 (*a.* 1417). vil gezügnisse sü dar über verhôrtent CHR. 9. 613, 29. daz man nieman verh. wolte, der wider sü rette *ib.* 8. 119, 29. er wolte wittewen und weisen verh. *ib.* 423, 8. er wolte sie niht v., *nicht ihre beichte hören* RING 51[c], 25; *anhören, erhören:* verhôr uns herre! JAN. 45; *überhören:* er was gar mûde uud verhôrde als das, das im Herna sagte LUM. 52[b];
ver-hœrer *stm.* examinator DFG. 214[b]. HALT. 1863. N. *v. B.* 172. BEISP. 66, 27. CHR. 2. 124, 1. 142, 30;
ver-hœrunge *stf.* examen, examinatio, exauditio DFG. 214. CP. 28. CHR. 2. 72, 20.
ver-houwen *stv.* (I. 721[b]) *tr. zerhauen, hauend verwunden, verletzen, beschädigen, nieder-, weghauen eig. u. bildl.* RUL. NIB. KL. GUDR. WALTH. PARZ. KONR. (rîchez lop verh. ENGELH. 3784. 4509. des herze nie verhouwen von zegelîchem muote wart *ib.* 4722. die zwêne kempfen verhiewen si zen sîten TROJ. 3895. mit swerten wart in daz verch verhouwen *ib.* 25315. er wart durch si verhouwen biz ûf der sinne grunt *ib.* 20766. mich hât ir prîs verhouwen *ib.* 4422. verhouwen

sach man si liehte schilte TURN. *B.* 908. wan si mich hât verhouwen biz ûf den tôt mit sender clage HERZM. 293). PASS. (lîb und leben ist im verhowen *H.* 220, 90. der hât uns verhowen des vater zorn *ib.* 207, 69. di freude v. *ib.* 381, 21. sîn swester liez er sitzen an êren gar verhowen *ib.* 162, 12. einem daz leben v. *ib. K.* 33, 87. 87, 10. verh. mit tôdes nôt, *töten ib.* 638, 65. sô daz ir wart verhowen ir leit und brach enzwei *ib.* 475, 6. in was verhowen der trôst *ib.* 210, 60. gegen ir was verhowen die liebe *ib.* 328, 76. sîn gesicht wart verhowen, *sein blick ward stumpf ib.* 438, 7. einem etw. v., *ihn daran verhindern ib.* 227, 84. 550, 48). wir sîn sô verhowen, daz uns verdrûzit, daz wir leben L.ALEX. 4109. im ist der schilt unz an die hant verhouwen ER. 1183. GOLDEM. 7, 6. ALBR. 30, 172. CRANE 3114. LUM. 51ᵉ. verhowen hâten sie die sper LIVL. *M.* 1516. si tragent verhouwen gewant MSH. 3, 287ᵇ. verhawne türe LEUTB. *r.* 8. der hawenden swein und helphant zend, dâ mit si andreu tier verhawent MGB. 14, 7. verhouwen und verslagen sint mir wol zachzig mîner man TYR. *W.* III. *D*, 1. sîn wîp daz was verhouwin SCHB. 336, 22. dô man der housfrouwen sô sêre verhouwen ir lieben man ze house truoc KINDH. 92, 31. der tôt hât in verhouwen LOH. 7510. ze tôde verhouwen j.TIT. 6080. KOL. 265, 750. mîn herze ist zem tôde verhouwen F. *v. Schw. p.* 78. Angelburg hât verhouwen dîn herz *ib.* 97. ein werdez wîp hât im verhouwen sînen lîp *ib.* 35. durch die ich hân verhouwen mit mînem sper daz herze sîn HEINZ. 336. daz der zungen wâfen dîn lop doch iht verhouwe REINFR. *B.* 11669. der mag die sunnen niht verh. WACK. *pr.* 42, 26. swie vast und wie vil diu menschheit verhowen wart *ib.* 42, 29. sîn wirde wirt verh. j.TIT. 1872. ich bin an freuden gar verhouwen *ib.* 1196. die rede verh., *endigen* GA. 3. 608, 342; *aushauen, -holzen:* die welde verh. TUCH. 90, 35; *durch verhaue, mit gefällten bäumen versperren:* den walt, die strâze verh. CHR. 2, 270 *f.; s. v. a.* versnîden, *zur zierde aufschneiden, zerschlitzen:* der roc was gesticket und verhouwen, daz man den harnasch wol dar durch sach MONE *quell.* 1, 410; *zu-, behauen:* dô er nâch willen den boum verhieb PASS. *K.* 267, 39; *durch unrechtes hauen od. schneiden verderben abs.* WINSB. 25, 2. *tr.* guot gezimber v. MSH. 2, 258ᵃ MONE *z.* 16, 157. — *refl. sich hauend verwunden ib.* 16, 158;

ver-houwen *swv. verwunden, beschädigen. part.* verhout TEICHN. *A.* 62ᵇ. CHR. 2. 274, 8. 10;

ver-houwunge *stf.* verhawung des walds CHR. 2. 122, 3. 207, 8.

ver-höveln *swv.* den erbtail vertrinken, verhöfeln und verspiln CGM. 632, 47ᵃ *bei* SCHM. *Fr.* 1, 1061. *s.* höveln;

ver-hovet *part. adj.* (I. 700ᵇ) *gegen die höfische weise gebildet* WALTH. 148, 16. 149, 31. 150, 79. 85. MSH. 2, 212ᵃ;

ver-hovetlen *swv.* = verhöveln SCHM. *Fr.* 1, 1061.

ver-hovewërken *swv. für* hovewërc *ausgeben* CHR. 6, 146 *anm.* 2 (*a.* 1388).

ver-hucken *swv. verkaufen.* verhogken JEN. *st.* 60, 5. *s.* hucke.

ver-hüeten *swv.* (I. 732ᵇ) *behüten, bewachen, bewahren, tr.* DIOCL. er verhût Isenbarten tag und nacht und liez ine nirgen allein gên LUM. 130ᶜ. die verhûten die stat als wol, daz sie dar in bî nôch hungers sturben *ib.* 75ᵃ. das sie auf irm ertrîch beleiben und das ir verhûten MH. 3, 203. die tor verh. CHR. 5. 270, 25. einen vor schaden verh. ARCH. *W.* 22, 121 (*a.* 1456). MH. 3, 10. 34, *refl.* W. *v. N.* 38, 19. MALAG. 208ᵇ, *mit gen. d. s.* LUM. 129ᵃ; *aufpassen, -lauern, tr.* es sol niemant den andern in veintschaft verh. NP. 47. 49 (*15. jh.*), *mit gen.* er het ains mulknechts verhüet oder verwart zu slahen CHR. 11. 640, 30;

ver-hüeten *stn. das auflauern* NP. 50.

ver-hûfen *swv.* (I. 725ᵃ) *in haufen versammeln, tr.* WEIST. MONE *z.* 18, 65. ARN. 101 *a.* 1482, *refl.* WALLR. 82 (*15. jh.*); *mit haufen umgeben, überdecken:* den galgen mit steinen verh. WELTCHR. 130ᵃ.

ver-hügen *swv. vergessen* SCHM. *Fr.* 1, 1069 (*14. jh.*). *md.* du verhoges mich und petest holz an und stein ROTH *dicht.* 5, 135.

ver-hulden *swv.* omagiare, verhulden und trew geben SCHM. *Fr.* 1, 1091 (*a.* 1445).

ver-hüllen *swv. ver-, umhüllen, einschliessen.* daz was verhüllet mit der væle j.TIT. 4104. dâ mit ist diu cristallisch fäuht verhüllt MGB. 10, 11. daz sein hirn verhüllt sei vor starker kelten *ib.* 8, 11.

ver-hunden *swv. fangen* WILL. *Hag.* 5, 163. 64.

ver-hungern *swv. intr. verhungern.* in dem kerkêre vorhungern MARTYR. 1ᵇ. 80; *tr.* daz

hûs verh., *aushungern* Jer. 16040; *verzehren, abweiden*, depascere Dfg. 174ᵇ.

ver-huoben *swv.* ein guot verh., *das* huobreht *dafür entrichten* Gr.w. 4, 1. 12.

ver-huobrëhten *swv. dasselbe ib.* 5, 424.

ver-huoren *swv. tr. durch ehebruch entehren.* du hâst den lieben vater mîn und uns verhuoret Wolfd. *A.* 272; *durch* huoren *vertun:* verhûret ein man sîn gût Ssp. 1, 12. — *refl.* huor *treiben, bildl.* mit steinen hâstu verhûrt (: vûrt) und mit dem holz dich, wan du petest holz an und stein Roth *dicht.* 5, 132.

ver-hûren *swv.* (I. 734ᵃ) *verkaufen* Glaub. 2157. *vgl.* verhiuren.

ver-hürnen *swv.* (I. 716ᵇ) *mit horn umlegen* Wolk. 18. 3, 6.

ver-hurten *swv. durch* hurten *beschädigen* Wwh. 140, 15. 242, 3. 25.

ver-hützeln *swv. refl. zusammenschrumpfen* Schm. *Fr.* 1, 1196.

veric *s.* verec.

ferich *m. s.* ver.

verich *stm.* = pherrich Gr.w. 5, 196.

verige *m. s.* ver.

ver-îlen *swv. refl. übereilen* Chr. 2, 221 *anm.* 1 (*a.* 1450).

ver-ingesigelen *swv.* sigillare, voringesediln Voc. *Schr.* 2653.

ver-innen *swv. in kenntnis setzen, erinnern mit acc. und gen.* Wh. *v. Öst.* 54ᵇ.

ver-insigelen *swv.* (II². 271ᵇ) *siegeln, besiegeln* Prag. *r.* 32, 45. Mb. 39, 34. 317. 40, 144. 41, 138. 205 *u. ö.* Uoe 4, 35. 217. 5, 164. Ug. 123.*29. 31. 33 *etc.*

ver-irren *swv.* (I. 754ᵇ. 755ᵇ) *tr. in die irre führen, irre machen, stören, verwirren*, exacerbare (verirren, -erren) Dfg. 213ᶜ. Diut. 2, 213. Walth. Trist. Eracl. Barl. Lieht. Konr. (der nebel von in wart getân, der si verirret hæte Troj. 24645). anders kan daz nieman v. Tit. 5, 4. daz mich der tiuvel niht v. kunne Msh. 3, 48ᵃ. daz die bœsen die guoten mugen v. Griesh. 2, 42. biz er sie verirret hât Erlœs. 628. drîe hetten alle die welt verirret Chr. 8. 146, 32; 4. 303, 14. der sunnen schînen het verirt des tages grâ Loh. 2029. er hât ir aller lob verirt Rm. 18. wie bin ich verirret sus Albr. 21, 92. Vintl. 6085. Altsw. 77, 14. Kaym schiet von gotte dem herren verirret Hb. *M.* 601. dâ man liut verirret siht Reinfr. *B.* 10082. Pass. *K.* 599, 88. den ganc v. *ib. H.* 263, 3. 273, 60. Imaginâtiô und ouch Râtiô sint verirret Wg. 9549. dîn lüppe sint verirret Wolfd. *D.* VI, 167. alsô was die christenhait verirret Chr. 5. 62, 9. *mit dat. d. p.* im ist der muot verirret Msh. 3, 452ᵃ. Aw. 1. 38, 106. Pass. 88, 80. einem sîn lop v. Silv. 3660. daz du mir solt v. mîn rehtez erbeteil Wolfd. *A.* 349. daz wær mit valschen worten im verirret Loh. 4513. ir wart verirret ir gebet Troj. 20441. sîn wîsheit wart im verirret Pass. *K.* 83, 87. *mit gen. d. s. worin irre führen, woran hindern, einer sache berauben* Nib. Er. Trist. Lieht. Konr. er wolt in hân verirret sîner slâ Loh. 5202. die hânt mich des verirret, daz ich niht erzes iu gesant Feldb. 405. wir sîn der sinne gar verirt Helmbr. 732. *mit inf. und* ze: mîn munt ist verirret zu sprechende Hb. *M.* 713. *mit präpp.* verirren an Mai, Ms. Kol. Dietr. 2690. Pass. *K.* 610, 37. Hb. *M.* 716, mite Freid. Berth. sie wurden mit ainander fast verirret, *veruneinigt* Chr. 4. 100, 9, von Trist. Pant. Ms. allez übel sî vor dir verirret Denkm.² XLVII. 4, 50. — *refl. sich verirren, verfehlen* gegen Swsp. — *intr. irre werden, sich irren, verirren, in irrtûm fallen:* si muoz v. Reinfr. *B.* 19911. biz der werde Krieche v. dô began Wolfd. *D* V, 55. das er nüt verirre Chr. 9. 515, 7. Altsw. 105, 30. durch tumbe sit v. Ab. 2. 18, 37. *mit gen. d. s.* Mart., *mit präp.* an Ls. 1. 24, 46. Chr. 8. 16, 16;

ver-irrunge *stf.* exacerbatio, vererrunge Diut. 2, 213.

ver-îtelen *swv.* evanescere Evang. *L.* 14, 34.

ver-iuzern *swv. tr. veräussern, verkaufen* LuM. 40ᵃ. Ksr. 70. Chr. 8. 495, 22. Gr.w. 3, 487. 5, 448; *refl. sich nach aussen kehren* Myst. 2. 569, 2;

ver-iuzerunge *stf.* Gr.w. 5, 448.

ver-jâchzen *s.* verjâzen.

ver-jagen *swv.* (I. 766ᵃ) *tr. in die flucht jagen, vertreiben*, pro-, transfugare, propellare Dfg. 463ᵇ. 593ᵃ. 465ᵇ. Lampr. Iw. Parz. Trist. die slangen, trauren verj. Mgb. 136, 1. 447, 2. möht ich einen man verj. Msh. 1, 208ᵇ. er wil mit dem bot verj. ander leut Rennaus 298. den Assûre her hât verjagt W. *v. Rh.* 82, 49, *mit dat. d. p. od.* von: mancher hande siechtagen kunde er den siechen verj. *ib.* 250, 13, von den liuten verj. *ib.* 239, 42. ich wil allez trûren iu verj. Part. *B.* 14772. ô würde jâmers bürde von mir ver-

jaget Msh. 1, 134ª; *über kräfte vorwärts treiben* Pass. 34, 16. — *refl. sich jagend zu sehr anstrengen, sich jagend verirren* Türl. *Wh.* (sich an râche verj., *im kampfe* 42ᵇ. 51ᵇ). Trist. *H.* Livl.

ver-jâgen *swv.* jâ *sprechen, bejahen.* dô verjôgeten si is alle Ugb. 482 *s.* 582. *vgl.* verjâzen.

ver-jagunge *stf.* transfugatio Dfg. 593ª.

ver-jâmern *swv.* er hât verjâmert sich alsô, daz in kein mensche frô noch frœlich erlachen sach Reinfr. *B.* 5751. daz sich der sô sêre nâch gotte verjâmert het, daz er bleich wirt Wack. *pr.* 56, 245.

ver-jânen *swv.* (I. 770ª) *vertun, verschwenden, verspielen* Oberl. 1743. Frisch 1, 484ᶜ.

ver-jären *s.* verjësen.

ver-jâren *swv.* (I. 771ª) *intr. alt werden, verjähren* Ms. (*H.* 1, 22ª. 95ᵇ). wenn der zins verjâret, daz man dann dar über riht als umb sleht geltschult S.Gall. *stb.* 4, 302; wer in der stat verjâret, *ein jahr über bleibt, wohnt* Gaupp 1, 150 (*a.* 1297);

ver-jæren *swv. tr. verjähren lassen, das jahr wofür versäumen, spec. das jahr der lehnsmutung versäumen.* ob der herre den man schuldegôt, daz er sîn guot verjêret habe, daz er ez niut gevordert habe alse reht sî Swsp. *L.* 2, 76. swer daz lêhen verjært gein dem phalzgrâven *ib.* 2, 147. — *refl. verjähren:* ê daz sich daz lêhen verjêre Swsp. *L.* 2, 54; *das jahr der lehnsmutung versäumen:* ab er sich verjâret gein sînen rechten herren Ssp. 2. 24, 2.

ver-jâzen *swv. bejahen* Schm. *Fr.* 1, 1197, verjâchzen Beisp. 89, 25. *vgl.* verjâgen.

verje *swm. s.* ver.

verjëch-brief *stm.* apoca Voc. 1482.

ver-jëhen *stv.* (I. 515ª) vergehen *inf. u. part.* Kchr. *D.* 381, 17. Swsp. 8, 17. Chr. 1. 112, 41, *md. auch contr.* vergên —: *sagen, erzälen, aussagen, zu erkennen geben, eingestehn, bekennen, abs.* Wartb. 31, 1. Pass. *K.* 420, 84. Albr. 1, 846. ein verjehener schuldner, *der geständig ist* Feldk. *r.* 111. als ich dâ von dir hân verjên Pass. *K.* 126, 38. die an gotes sun vergâhen Marg. 100. *mit indir. od. abhäng. s. mit* daz Barl. Amis *L.* 538. Flore 4020. Albr. 9, 253. Swsp. 256, 4 *var.* Chr. 1. 204, 7. 206, 15. 212, 40; 5. 302, 22. 310, 18. 323, 9. *mit gen. d. s.* Diem. Parz. Rud. der sunden verg. Gen. *D.* 22, 14. die dînis glouben haben verjehen Lit. 236, 45. des kunder deste baz v. Pass. *K.* 547, 12. sô mac ich wârlich v. der mære *ib.* 44, 20. swenn joch ich des namen vergihe Silv. 4666. daz ers solde verjên Albr. 22, 75. 462. er verjach des mordes Chr. 5. 71, 7. 26. ist, daz si eines mannes verjehen hât (*var.* hât si verjehen, daz si man hât gehabet) Swsp. 256, 4. hât der tôte man der gülte vergehen *ib.* 8, 17. *mit acc. d. s.* Karl, Ms. die schuld v., *beichten* Schm. *Fr.* 1, 1205. ûf einen etw. v., *von ihm aussagen, ihm beilegen* Chr. 5. 305, 20. 307, 23. 309, 2 *etc. mit dat. d. p.* a.Heinr. 577. Büchl. 1, 585. als ich dir vergie (: hie) Albr. 33, 521. als uns ist verjehen Pass. *K.* 11, 61, *u. gen. d. s.* Nib. Hartm. (Greg. 2398. Msf. 215, 27). Trist. Barl. Ms. (mîn herze schrickes mir verjach Tyr. *W. E,* 3). des man mir vergiht Gudr. 400, 2. Silv. 4769. Flore 4015. ir minne woldes im v. Albr. 33, 380. dîns leides mir vergie (: sie) *ib.* 32, 144. ichn soldes im sus hân verjehen *ib.* 21, 232. er verjach im der sunde *ib.* 23, 226. daz mêre uns vergiht eines andern Pass. *K.* 61, 16. dô man ir wirte des verjach *ib.* 32, 1. wil du uns dîner sunden vergehen Kchr. *D.* 381, 17. daz si ez an der stunde ir gespiln verjæhe Flore 5663, *oder acc. d. s.* Gerh. 926. si verjâhen manegen strît den vrouwen Virg. 124, 7. daz hât diu maget mir verjehen *ib.* 134, 11 *u. anm.* (*vgl.* Zög. 1870 *s.* 560), *oder nachs.* er verjach ir, wie Albr. 1, 1510. Schb. 307, 21. — *versprechen, geloben mit gen. d. s.* Elis. 4050. 5479, *u. dat. d. p.* Iw. Ms. — *einem etw. zugestehn, ihm worin beipflichten mit dat. u. gen.* Parz. 189, 23, *mit participialconstruct.* daz ich iu einem hân verjehen gein iu ze kampfe kumende, *dass ich euch zugestanden habe, zum zweikampfe mit euch zu kommen ib.* 610, 4. — *nennen, bekennen, erklären, mit gen. u.* ze: gotes zeinem herren v. Ssl. 470. daz du mîn ze friunde verjæhe Msf. 213, 38. sint du mîn zu brûder hâst verjehen Mor. 1, 819; *refl.* er hât sich verjên, *hat sich als gottes sohn erklärt* Bph. 6646. *mit abh. s.* want er sich offenlîche hât verjehen, daz Rul. 298, 12;

ver-jëhen *stn.* (I. 516ª) *aussage* Barl. 152, 3;

ver-jëher *stm.* confessor Dfg. 141ª;

ver-jëhnisse *stf. aussage, bekenntnis* Mb. 9, 121;

ver-jëhunge *stf. dasselbe* Dfg. 141ª. Adrian 456. Beisp. 79, 17. Böhm. 517 *a.* 1332. Rcsp. 2, 93 *a.* 1446. die v. und bîchte Mainz. *lgb.* 137;

ver-jên *s.* verjëhen.

ver-jësen *stv.* (I. 535ᵇ) *s. v. a.* vergërn Zürch. *jb.* 91. verjären Np. 260. 64.
ver-jiht *s.* vergiht 1.
ver-jôgen *s.* verjâgen.
ver-jöuchen *swv. verjagen.* verjöchen Oberl. 736, -jöcken Öh. 12, 19. 43, 3. 5. 57, 33. 114, 10. 116, 33. 120, 27.
ver-jungen *swv.* (I. 777ᵃ) recreare Gr. 1, 949 (*ohne beleg*).
ver-kaffen *s.* verkapfen.
ver-kallen *swv.* (I. 781ᵃ) *verschwätzen, aufhetzen.* wir tuonds gern ainander verk. und grôȥ irtung zwischen in machen Netz 12156; *ausschwätzen u. dadurch verwirken* Helmbr. 1277. Kell. *erz.* 217, 35;
ver-kallunge *stf. ausrufung.* nâ lûde der verkallunge Gr.w. 6, 485.
ver-kalten *swv.* refrigescere Evang. *M.* 24, 12. Mr. 192, 38. Hpt. 15. 406, 80.
ver-kapfen, -kaffen, -gaffen *swv.* (I. 786ᵇ) *sich in starres schauen verlieren, intr.* Wolk. 9. 1, 4. verk. an Msh. 2, 31ᵇ; *refl.* der sich an ir figûre sô lange dô verkapfte Troj. 39271. ich hân mich gar verkapfet ûf ir wân Msf. 135, 8.
ver-karfunkeln *swv. mit* karfunkel *zieren* j.Tit. 4826.
ver-kargen *swv. s.* verkergen;
ver-kargen *swv.* (I. 789ᵇ) *aufhören freigebig zu sein* Ath. *F*, 5.
ver-karte *prät. s.* verkêren.
ver-kasteln *swv. ein-, umfassen, einschliessen.* mîn herze wirt in jâmer dâ verkastelt (: brastelt) Hadam. 483;
ver-kasten *swv.* (I. 792ᵃ) *dasselbe.* verk. in Hätzl. 2. 25, 67 (= Mbrg. 37ᵃ).
ver-kebesen, -kebsen, -kepsen (I. 793ᵇ) *zu einer* kebese *machen* Mai 67, 29. Troj. (daȥ ir niht verkebsent mich 9110. *vgl.* 11286. 38127. 229. welt ir mich niht verkepsen vür ein wîp 8331). daȥ ich mit unzuht dich hæte verkebesôt Kchr. 11473 *var.; eine* kebese *schelten* Nib. 783, 1;
ver-kebesunge *stf.* repudium Evang. *M.* 5, 31. 49, 7.
verkel, verkelîn, verken *s.* verhelîn.
ver-kelken *swv.* der minne kunder ist in mich vermûret und verkelket Mbrg. 35ᵃ.
verken *s.* vertigen.
ver-kepsen *s.* verkebesen.
ver-kêræere, -er *stm.* (I. 799ᵃ) *verfälscher, betrüger, verführer, irrlehrer* Barl. Urst. Mone *schausp.* Mart. 192, 18. Wack. *pr.* 56, 476 *var.* Alem. 1, 229. Ammenh. *p.* 63. 70. Chr. 9. 649, 14 *var.* Pass. 81, 28. 288, 89. *K.* 38, 15. 465, 90. Evang. *P.* 229. Kirchb. 601, 62;
ver-kêræerinne *stf.* Aw. 3, 157;
ver-kêrde *stf.* (I. 800ᵇ) *übele auslegung, verdrehung* Myst. die hinderrede spulgent unde verkêrde Wack. *pr.* 56, 476;
ver-kêre *stf.* (I. 800ᵃ) *verkehrung* Gerh. 1893;
ver-kêren *swv.* (I. 798ᵃ) verkôren (: hôren) Bald. 398 —: *umkehren, -wenden, ändern, verwandeln, verdrehen, ins entgegengesetzte* (*gute od. böse*) *verändern, an einen andern ort bringen, eine falsche richtung geben, vom rechten od. unrechten abbringen, tr. allgem.* (der daȥ alleȥ verchêrte, swaȥ si von gote lêrten Kchr. *D.* 64, 8. sie viel nider al verkart als ein stein alsô hart Herb. 13381. sîn hâr bestrûbet und verkart *ib.* 17926. daȥ reht v. Büchl. 2, 625. den site v., *gegen alle gewohnheit handeln* Er. 5887. er verkêrte sînen schîn Troj. 20080. wand eȥ [*das in der kele stecken gebliebene bein*] verkêret drinne wart sô vaste, daȥ im kein arzât kunde gehelfen Silv. 402. er verkêrte dô sîn wâpen gar Apoll. 18908. recht durch unrecht wirt verkart Wolk. 20. 1, 11. sein varb, gestalt v. Mgb. 142, 17. 231, 14. zorn und unkäusch v. *ib.* 464, 23. den glauben verändern und v. *ib.* 218, 6. die ordenung, die sinne v. *ib.* 238, 10. 434, 11. 452, 3. diu augen v., *verdrehen ib.* 452, 3. daȥ wolden si v. Livl. *M.* 1560. ich mûȥ û sagen daȥ mêre, vil ungern ichȥ verkêre Heinr. 4096. swaȥ der keiser karte in guot, der bischof sân verkarte daȥ *ib.* 2549. eȥ wart durch in verkêret *ib.* 2477. alsus ist maniger verkart, gelart und ungelart Hest. 49. des kuniges hertekeit dô wart von gotes willen gar verkart *ib.* 1190. di ougen er verkarte Pass. *K.* 213, 85. die êwarten ir wesen hie verkarten *ib.* 262, 98. bistû ouch verkart *ib.* 186, 43. di verkarten vrouwen *ib.* 208, 62. si vorkarten *zerstörten* di vorwerc Jer. 25980. daȥ gescheft v., *das testament ändern* Mz. 4, 188. Chr. 1. 208, 18. die münz v., *verschlechtern ib.* 359, 2; 3. 296, 7. den adler v., daȥ haubt gên tal *ib.* 4. 61, 22. daȥ si verkêrten den grôȥen sterben *ib.* 66, 17. den namen, daȥ wâpen v. *ib.* 5. 198, 9. 14. 22. den gepresten wenden und v. Mw. 249 *a.* 1313. den witwenstûl v., *wieder heiraten* Mz. 4, 188. der ist verkêrt, *vom rechten abgekommen, falschen*

LB Coburg

glaubens Chr. 8. 115, 31. in verkêrten kleidern, *verkleidet ib.* 3. 275, 36, das heimlich gemach v., *an eine andere stelle setzen* Tuch. 200, 19. den pharhof v., *an einem andern orte aufbauen* Ula. 206 *a.* 1341. daȥ guot v., *an einen andern ort od. in andern besitz bringen* Chr. 5. 8, 23. 151, 13. den pfleger, amptman verk., *absetzen, neu wälen* Mw. 167, 8. 255, 17 *a.* 1287. 1300. Mz. 4, 299. den purgermaister und rât v. *ib.* 3, 425 *a.* 1360. Chr. 4. 130, 2. 31. 136, 17. die kôrschûler v., *fortjagen* Leitb. 26[b]. daȥ gesinde v., *entlassen* Prag. *r.* 134, 113. die kätzer v., *bekehren* Chr. 4. 228, 9. Schiltb. 124, 130. 31), *mit dat. d. p.* Hartm. (daȥ heil ist mir verkêret Büchl. 1, 428). Barl. Reinh. Ms. sîn ougen wâren im verkart Herb. 12454. den nunnen ir regelen v., *reformieren* Chr. 1. 375, 5. daȥ im sîn wân was verkart Hest. 1453. daȥ im al sîn vreude wart in ein leit verkêret *ib.* 229. *mit präp.* verk. an *dat.* Iw., *acc.* alsus wart ir heimvart an die widervart verkêret Karl 7217 *var.*, gegen Parz. Trist. *H.* daȥs ir muot gein mir iht verkêre Neidh. 63, 25 (*darnach* Wb. I. 728[a], 28 *zu berichtigen*), in a. Heinr. 83. daȥ pluot in mark Mgb. 22, 26, daȥ antlütz in trauren *ib.* 268, 2, tugent in untugent verk. *ib.* 231, 26. in valscheit verkart, *in aberglauben versunken* Pass. *K.* 234, 86. ob er möhte v. ir vröude ûf ungewinne Greg. 146. verk. von, *abbringen, abwendig machen* Barl. 180, 27. Pass. 18, 48. *K.* 24, 33. Jer. 18935. verk. ze Er. 9842. Parz. 459, 29. Mgb. 112, 35. 227, 29; *übersetzen:* die latîn v. Ls. 1. 560, 58. die âventiure in tiusche zunge v. Wg. 1137. Chr. 4. 355, 18; *verdrehen, übel auslegen* Flore 2517. *mit dat. d. p.* Herb. Walth. Freid. Ms. Pass. *K.* 40, 41. 116, 28. LuM. 25[b]. — *refl. sich ändern, umkehren, wenden, verwandeln, ins entgegengesetzte verkehren, vom rechten od. unrechten sich abwenden* Hartm. (daȥ sich diu rede verkêret hât, *die sache gewendet hat* Er. 973. Büchl. 2, 90). Wig. Walth. Ms. Neidh. 63, 25 *var.* der wint verkêrt sich Mgb. 80, 1. Apoll. *S.* 60, 22. dô verkêrte sich mîn dinc Apoll. 9662. dô verkêrte sich ir magetuom Orl. 13975. ob sich ein edele fruht v. kunne j. Tit. 4298. zu welcher zeit sich wein verchêrent Hpt. *arzb.* 108. die argen diebe verkêrent sich vil selten Wolfd. *A.* 264. die tûtschen hân sich gar verkôrt Bald. 398. *mit dat. d. p.* hie verkêrte sich dem wîbe ir herzen trüebe Er. 5614. *mit präp.* sich v. in Iw. 4428 (*bei B. intr.*). Konr. *lied.* 32, 63. Mgb. 95, 23. 96, 30. 138, 8 *etc.* sich v. ze Wig. 138, 31; *sich verstellen, verkleiden* Chr. 4. 300, 1. der künic verkêrt sich zehant, er legt an sich fremd gewant Alex. *S.* 49[a]. sich mit kleidern v. Np. 92; *sich abwenden, abtrünnig werden* Livl. *M.* 1269. 5243. — *intr. sich verwandeln* in Iw. 4428 *var.;*

ver-kêren *stn.* (I. 799[a]) *verkehrtes benehmen* Barl. 46, 15.

ver-kergen, -kargen *swv.* (I. 789[b]) *überlisten, betrügen* Gen.

ver-kêrlich *adj.* sô habe unser herre solche glauben und getrûwen zu ien, das er meine, sie solten es im selber nit râten, daȥ er ichschit anginge, das im verkêrlich wêre Rcsp. 1, 555 (*a.* 1401);

ver-kêrlîche *adv.* v. leben, *von dem wahren glauben abgewendet* Kirchb. 711, 62. verkêrtlich würken, *auf verkerte weise* Öh. 105, 15.

ver-kêrnisse *stf. veränderung, veräusserung.* daȥ der weingarte mit dhainer slahte verchêrnusse von dem clôster chom Stz. 434.

ver-kêrtheit *stf.* verkartheit, versutia Evang. *Mr.* 12, 15.

ver-kêrunge *stf.* (I. 799[a]) *veränderung, ablenkung von dem rechten* Such. Vintl. 632. 1366. diu verk., diu an dem selben aigen geschehen ist Uoe. 4, 275 (*a.* 1298); *bekehrung:* sant Pauls tag verkêrung Dh. 72.

ver-keufen *s.* verkoufen.

verkies-brief *stm. verzichturkunde* J. *a.* 1383.

ver-kiesen *stv.* (I. 825[a]) *wegsehen u. nicht erwälen: tr. nicht beachten, verschmähen, verachten, nicht beachtend aufgeben, fahren lassen, preisgeben, verzichten, verschmerzen, nachsehen, verzeihen, allgem.* (reprobare Dfg. 493[b]. *mit acc. d. p.* die smæhe gebornen daȥ wâren die verkornen Kchr. *D.* 466, 20. sô wil ich hie v. alle man, *mich von ihnen lossagen* Er. 5876. dô ich von êrste den sin gewan, daȥ ich verkôs alle man Marg. *W.* 278. ich hân mit liebe liep verkorn Büchl. 2, 107. mit wale ich sî verkôs, *indem ich sie wälte, musste ich auf sie verzichten ib.* 112. die mâge het er gar verkorn Wwh. 256, 15. sô hæten si den recken deste baȥ verkorn Alph. 16. Albr. 30, 90. 33, 30. Pass. *K.* 463, 61. wand in sîn trûren nû verkôs *ib.* 224, 2. ich verlôs zwei liebe kint, mit den mich

heiles vil verkôs *ib.* 649, 56. daz si ir schepfære verkürn SERV. 174. durch Ernstes liebe wart verkorn manic frouwe wol getân ERNST 1914. TROJ. 1591. der gebûre verkiuset got MSH. 3, 74ᵃ. gar v. müeze in der gotes ban *ib.* 164ᵇ. diu Sælde mich verkôs ULR. *Wh.* 188ᵇ. wir mugen si ê v. DIETR. 4011. swer alte getriuwe friunde verkiuset RENN. 1878. solt ich v. dich, aller wîbe krône HADAM. 761. — *mit acc. d. s.* sô wolde er v. ir schulde GEN. *D.* 18, 12. 81, 7. sîn gebot si verchurn *ib.* 26, 3. sînen zorn v., *fahren lassen ib.* 27, 10. die sunde v., *meiden ib.* 30, 20. verkius di missetât KCHR. *D.* 384, 4. 13. 28. 389, 16. daz aller maiste herzelait daz verkius ich durch dînen willen *ib.* 390, 27. er verkôs der armen miete *ib.* 466, 11. wie du dînen gelpfen muot mit leide verkiusest ER. 8105. er hâte unredelîchen zorn mit senftem muote verkorn GREG. 1072. got hæte verkorn *verschmäht* ir herzelîchez riuwen *ib.* 2318. sô sî der schade verkorn BÜCHL. 1, 1161. daz du ez durch got verkürest *ib.* 407. swenne si des minne von ir schulden verkür *ib.* 2, 795. verkius swaz si dir hât getân WWH. 157, 22. swaz wir einander hân getân daz sol gar verkorn sîn BIT. 12773. du solt v. swaz ich dich hân gepînet j. TIT. 5052. daz ir verkieset dise tât OTTE 699. diu rîche ich elliu verkür DIETR. 4021. die werlt ich sô verkiuse ULR. *Wh.* 148ᶜ. ich habe mîn êre verkorn SPERW. 281. die rede v. KOL. 254, 324. hêt ich die sprâche nû verkorn HEINR. 4468. daz welt ir nû v. ALBR. 10, 440. gotes werc verkôs er nie PASS. *K.* 161, 14. daz wilt si dô verkurn, want si hie nicht enjageten *ib.* 170, 8. und verchîsent eigen willen, voluntatem propriam deserentes BR. 25ᵇ. den schaden v. und ab lâzen MW. 174. 175, 5 *a.* 1288. 90. umb tôtsleg, die zwischen uns geschehen sint und niht verkorn sint, die sol man bezzern *ib.* 168, 12 *a.* 1287. alle hofleichait verchoren, *aufgegeben, vergessen* VINTL. 1261. verkorn wort, *wort der verachtung, schmähwort* BÖHM. 571 *a.* 1377. si sollent keine verkorne swôre noch scheltewort under einander hân *Mainzer kaufhausordnung aus dem 15. jh., fol.* 24ᵃ *im Würzb. arch.*), *mit dat. d. p.* PF. *forsch.* 1, 82, *mit gen. d. s.* L.ALEX. 3712. wir verkiesen an disem brieve aller ansprâche MB. 40, 198 (*a.* 1338), *mit nachs.* er wil v. alzehant, daz man den vater im ersluoc TROJ. 18092. *mit präpp.* an einem etw. verk., *es ihm nachsehen, verzeihen* VET. *b.* 6, 21. kusse mich, verkius gein mir swaz ich ie schult getruoc gein dir WWH. 69, 5. gegen einem den zorn v., *fahren lassen* MARLG. 229, 491. ûf einen v., *abs. od. tr. ihm verzeihen* NIB. IW. WOLFR. (WH. 309, 3). ich wil ûf si gar v. MSH. 2, 241ᵃ. ich wil v. ûf in mîn herzeleit *ib.* 3, 41ᵃ. ich wilz ûf iuch v. DAN. 5761. OT. 53ᵇ. — *refl. verzichten, mit gen. d. s.* sich der schaden v. MZ. 4, 383, *mit präp.* wir haben uns verchorn gegen einander umb allen den schaden MW. 168, 20 (*a.* 1287).

ver-kîlen *swv.* vier new verkeilt hacken TUCH. 122, 30. die buhsen v. *script. r. pruss.* 4, 136. 624. den nagil mit holze v. *ib.* 118 (*15. jh.*).

ver-kinden *swv.* (I. 820ᵃ) *aufhören kind zu sein* FRL. 268, 17;

ver-kindischen *swv.* verkinschen, *kindisch werden* HANS 1129.

ver-kiuten *swv.* (I. 831ᵃ) *tr. sich wogegen erklären* LANZ. TRIST. *U.*

ver-kiuten, -kûten *swv.* (I. 920ᵃ) *vertauschen,* permutare DFG. 428ᵃ. WEIST. (2, 180). *ndrh.* verkûden LAC. 3, 400. MONE *z.* 9, 25 (*a.* 1419); *hieher?* beiden nieman kan geleben, alten siten jungen liuten : swer diu beidiu nû wil mit einander triuten, der wirt gar ze spote, kan ers niht verkiuten, *ausgleichen, mit einander vereinigen?* SINGENB. 236, 12. *vgl.* DWB. 5, 365.

ver-kiuwen *stv.* (I. 831ᵃ) *nach* HPT. 6, 294 *wird im* WB. *cit.* LS. 1, 395, *doch steht dort* zerkiuwen.

ver-klaffen *swv. tr. verschwätzen, verraten, verleumden.* er bat mich alsô schône, das ich in nit ferklaft HELDB. *K.* 168, 24. wie sie die jungen verklaffen und si verkoppeln zu den pfaffen FASN. 497, 24. daz er sô lîhtlich den ôrenblâsern glauben gab wider ir verklaften MONE *z.* 6, 437 (*a.* 1489). ich bin gein ime verclaft worden, das er mich siben jâre hât verbant LUM. 2ᶜ; *refl.* daz ich mich hie mit mîner rede verklaffet hân KOLM. 72, 23;

ver-klaffen *stn.* FASN. 290, 8.

ver-klage *stf. anklage.* wiewol er mir mit solher verklag und zicht unrecht tût CP. 45;

ver-klagen *swv.* (I. 834ᵃ) *tr. mit klagen hinbringen* PARZ. 190, 8; *zu ende klagen, vollständig klagen* DIEM. NIB. HARTM. (ouch bin ich schiere verklaget, *schnell vergessen* ER. 8571). TRIST. *H.* BIT. (74). er wolde dih lîchte v. L.ALEX. 2598, *vgl.* 3605. 789. 800. die ze den Hiunen sint erslagen, die müezt

ir alle v. Kl. 1604. die tôten v. Wolfd. *A.* 392. *D.* IX, 65. Ecke *Z.* 223, 7. wie möht ich dich ouch v. Dietr. 9951. Laur.[2] 514. man mac mich lîhte v. Flore 4575. v. ich in nimmer kan Lieht. 526, 8. die guotn sol man v. schier Wg. 8583. mîn herze kan nimmer mêr v. ein kindelîn Crane 868; *aufhören zu beklagen, verschmerzen* Lampr. Nib. Hartm. (die nôt v. Er. 7937. daȥ ich lîhte sol v. *ib.* 9457. Büchl. 1, 939. 2, 170). Ms. (*H.* 1, 303ª. 357ª. mîne gar verlornen jâr verklage ich niemer mê Msf. 128, 4. ich verklagte eȥ alleȥ wol Neidh. 101, 26). da geschach mir an michel sêr, daȥ ich niemer mac v. Reinh. 2057. verklagt er lîhte sînen tôt *ib.* 327, 982. dar umb wolte ich rœmisch lant v. Dietr. 4981. ich verklage daȥ an dirre vrist an mir ergangen ist Ernst 5013. lât mich betragen mit armuot und habet iu alleȥ mîn guot, daȥ wil ich willeclîch v. Mai 77, 11. ob sî dâ vor sûre sorge hetten iht getragen, daȥ sach man sî nû verkl. mit fröuden rîchem sinne Reinfr. *B.* 14848. wir willen wol v. hîr nâch wes uns nû enbrechet Crane 766. sie verclageden gar ir leide *ib.* 1230; *anschuldigen, verklagen:* er hat in vor der k. maj. hôh anzogen und verklagt Mh. 1, 41. — *refl. sich durch klagen abhärmen, zu grunde richten* Hartm. Wig. Ulr. *Wh.* 196ª. Orl. 8270. 13529. von leide hâte sich diu magt sô sêr verklagt W. *v. Rh.* 194, 24; *klage vorbringen* Jen. *st.* 71;

ver-klagunge *stf. anklage* Fasn. 320, 1. S.Gall. *chr.* 80. Kaltb. 18, 36.

ver-klamben, -klammen *swv.* (I. 842ᵇ) *tr. fest an- oder zusammendrücken, einklemmen, -engen, umklammern* Tit. 8, 2. j.Tit. 1586. 1879. 3712. 58. 4053. 5743. 6062; *refl. sich umklammern, in einander flechten:* als sich mit ir stammen zwêne boume verklammen Albr. 40ᶜ.

ver-klænen *s. unter* verklënen.

ver-klæren *swv. erhellen, verklären,* dilucidare Dfg. 182ᵇ. diu zît ist verklâret wal, des ist doch die werelt niht: wan si ist trüeb unde val Msf. 65, 13. es kumet die zît, das des menschen kint verklêret wirt Mone 4, 488. ich bin in gotlîcher gewalt vorclêret an dem lîbe mîne Alsf. *G.* 7762; *erklären, erläutern,* declarare Dfg. 168ª. Chr. 2. 267, 10;

ver-klârunge *stf.* transfiguratio Dfg. 592ᶜ.

ver-kleiben *swv. verkleben, -schmieren.* sô verclaib ichȥ mit aim wechslîn Ls. 3. 124, 112. *bildl.* vil lucken v. Zimr. *chr.* 3. 417, 32. einem die augen v. *ib.* 208, 24. 549, 31. Netz 10612. 870; *mit metall ausgiessen, verlöten* Chr. 11. 478, 4.

ver-kleinen *swv.* (I. 838ᵇ) *klein machen, erniedrigen* Myst. (Mersw. 4). Ehing.;

ver-kleinunge *stf.* (*ib.*) Taul.

ver-klënen *swv.* (I. 843ª) *verkleben, -schmieren* Exod. (*D.* 122, 8). den haven mit taig v. Hpt. *arzb.* 40. *bildl.* einem diu ougen verklænen (: wænen) Hadam. 162. 293. 420. *vgl.* Wolk. 22. 3, 14.

ver-klengen *swv.* Engelh. 5339 *alt. dr.*

ver-klîben *stv.* (I. 841ᵇ) *stecken bleiben, verkommen* Ms. (*H.* 1, 341ᵇ). Mai. *zu* Jos. 793. des herze was alsô verkliben vor ungemüete Troj. 447ᶜ *cod. Berol.* (W.Gr.).

ver-klimmen *stv.* (I. 842ª) *tr. fest zusammendrücken, einklammern, umklammern.* daȥ swert in der hant v. Kl. 841 *var.* der unmüeȥige smerze die sinne hât verklummen Reinfr. *B.* 3081. ir hende in einander verclummen wâren Elis. 4818; *refl. sich schlingen, klammern* umbe Wartb. 90, 8;

ver-klimpfen *swv. refl. sich zusammenziehen, einschrumpfen.* der sich hât verklumpfen sô sêre durch die Minne Heinz. 788.

ver-kliutern? *s. unter* verklütern.

ver-klôsen *s.* verklûsen.

ver-klüegen *swv.* (I. 849ª) *beschönigen, bemänteln, vertuschen.* es wart verkluegt Zimr. *chr.* 4. 369, 21. mit vercluogten (*verblümten*) worten Basl. *chr.* 1. 38, 17. *mit dat. d. p.* Hätzl. 1. 82, 9. Altsw. 188, 15. Kell. *erz.* 342, 17. Narr. 71, 23.

ver-klûsen *swv.* (I. 850ª) *ein-, um-, verschliessen, tr.* Walth. 93, 31. dâ ist der schalc verklûset Mart. 3, 62. 147, 73. ich bin niht sô verklûset Hadam. 706. swer in nû niht verklûset j.Tit. 6177. er wart mit leide verklûset *ib.* 6090. er wart von im verklûset mit den hantvesten tôdes herte *ib.* 4102. verkl. in (*dat. od. acc.*) *ib.* 2923. Loh. 3027. 5820. 7643. Lieht. 650, 22. Msh. 2, 198ᵇ; *refl.* ein klage in mînem herzen hât sich lange her verklûset *ib.* 206ᵇ. dar umb het er sich verklôset in die menscheit Teichn. *A.* 9ᵈ.

ver-klütern, -klutern *swv.* (I. 850ª) *verwirren, begaukeln.* ir habet mich verklüteret mit swære Trist. 11627 (*im* Dwb. 5, 1157 *wird* verkliuteren *angesetzt u. die bedeut. „belasten“ vermutet*); *refl. sich verwirren, verschlingen:* verwirren und verklüttern

(: küttern) sach man sich manger wurzen loup Reinfr. *B*. 27542. *part*. verklutert, *in einander verwirrt, verschlungen* Aw. 1, 153.

ver-knüpfen *swv*. wir hân mit listen iuch gezogen ûz der minne stricke, in dem ir alze dicke wâret nu verknüphet Part. *B*. 7061. etw. in ein tuoch v. Myns. 84. den darm an beiden enden verknöpfen *ib*. 50.

ver-knüsen *swv*. (I. 855ᵃ) conterere Windb. *ps*. 121.

ver-koln, -kolt *part. adj. s.* verquëln, -queln.

ver-komen *stv*. (I. 906ᵃ) *intr. vorüber, zu ende gehn* En. 215, 1; *ausgähren:* ein wol verkomen wein Np. 264; *übereinkommen, ein verkommnis machen* mit Just. 56; *mit gen. d. s. worin entgegenkommen, etw. vergelten:* swaz aber si ir dienste nam, mit widerdienste sie es verkam W. *v. Rh.* 24, 52. — *tr. mit acc. d. p. vorangehn, zuvorkommen* Griesh. 2, 139; *sorgend entgegenkommen, zuvorkommend behandeln* Leseb. 872, 29. *mit acc. d. s. sorgend verhüten, -hindern* Wh. *v. Öst.* 104ᵃ. den schaden, den vürkouf, die strâfe *etc.* verk. Mz. 1, 421. Ugb. 316. Cp. 186. Arch. *W*. 22, 116 (*a*. 1443). Tuch. 231, 34. 324, 14. Chr. 2. 328, 13 *ff*. 329, 15. 333, 8. 334, 3. 336, 1. ist aber, daz du die armen lûte lâst hungers sterben, und daz du daz möhtest mit dînem guot ferkomen Griesh. 1, 73. *vgl.* vürkomen;

ver-komnisse *stf. verkommnis, übereinkunft* Just. 56.

ver-kœren *s.* verkêren.

ver-korn *part. adj. s.* verkiesen;

ver-korn *swv. s.* verkürn.

ver-kosten *swv*. (I. 866ᵃ) *aufwand machen, geld ausgeben, verzehren abs.* j.Tit. 1640, *tr.* waz die boten verkosten, die schol ich gelten Mz. 2, 378 (*a*. 1292). *geld ausgeben, bezalen für:* die rîchen letze v. j.Tit. 3349. die koste verkusten (: berusten) *ib*. 829. 4337. verk. ûf Gudr. 262, 2; *beköstigen, unterhalten, besolden:* die sul wir al gar willeclîch v. Loh. 1166 (= die kost geben 1194). Bit. 5034. die boten v. Swsp. 96, 7 *var.* den vorsprechen mieten und v. Landr. 425. die reisigen, soldner *etc.* verk. Mh. 3, 193. Dh. 279. Ug. 524. 55 (*a*. 1478. 93). Eyb 8. Chr. 1, 163 *anm*. 3. — *refl. geld ausgeben, sich unkosten machen:* arbaitet ain herr ainen garten oder ander guot und verkostet sich dar ûf Swsp. 153, 8; *sich zehrung verschaffen, beköstigen ib.* 153, 8. Gudr. 435, 3. Chr. 5. 218, 19;

ver-kostunge *stf. beköstigung* Chr. 10. 433, 34

verkouf-brief *stm. s. unter* koufbrief.

ver-koufære, -er *stm. verkäufer* Msh. 3, 22ᵃ. Meran. 17. Prag. *r*. 76, 119 *var*. Gr.w. 1, 480. Mb. 39, 359. 41, 184 (*a*. 1328. 45). Np. 220 *u. ö.* Tuch. 88, 16. 92, 32. Mühlh. *rgs*. 53. verkeufer Wp. *G*. 144. Gr.w. 1, 442;

ver-koufærinne, -kouferin *stf.* Mone *z*. 8, 442. Augsb. *r. M.* 8, 23. verköuferinne *ib. W*. 393 *f*., verkeuferin Mb. 40, 81 (*a*. 1336);

ver-köufeler *stm. verkäufer* Prag. *r*. 76, 119.

ver-köufelich *adj.* verköuflîchiu dinc Rauch *scr*. 1, 14. Np. 172.

ver-koufen *swv*. (I. 868ᵃ) verkeufen *bes. md.* Ernst 796. 4382. Myst. 1. 21, 7. Alsf. *G*. 195. Bu. 226, 3. 6 (*a*. 1360). Wp. *G*. 47 *f*. Rcsp. 1, 158. Gr.w. 1, 442. Arch. *W*. 22, 122 (*a*. 1456) —: *tr. verkaufen, hin-, preisgeben,* vendere (verköufen, -keufen) Dfg. 610ᵃ. *mit acc. d. s.* Gen. Walth. Trist. Br. *H*. 57, 6. 7. Prag. *r*. 9 *ff*. Meran. 7. 17. Rudolst. *r*. 217, 81. Mz. 1, 248. 2, 524. Ad. 901 *u. oft in urkk.*, *s. auch die citate für* verkeufen. daz leben v. Rab. 788. Ulr. *Wh*. 171ᶜ. mîn leit ist gar verkoufet *ib*. 187ᵇ. den ungelouben v., *ablegen ib*. 188ᵈ. verkoufe dîne kurze tage Greg. 1624. al mîn êre wie hân ich die verkoufet! Mai 213, 7. etw. gegen einem v. Mz. 1, 474 (*a*. 1403). Chr. 4. 31, 14. *mit gen. d. s.* Gen. 31, 26. *mit acc. d. p.* Rul. Walth. Wolfr. Ulr. Ms. Gen. *D*. 36, 18. 47, 6. Glaub. 2056. 60. Kell. *erz*. 658, 10. 659, 3. — *refl.* Wwh. 48, 11. Ls. 1. 261, 73;

ver-koufersche *swf. verkäuferin. Mainzer kaufhausordnung 15. jh. fol.* 22ᵇ (*Würzb. archiv*);

ver-koufunge *stf. verkauf* Meran. 7. Anz. 19, 149. 51 (*13. jh.*).

ver-krâmen *swv. abs. einen unnützen kauf machen, sein geld unnütz ausgeben.* wê wie hân ich verkrâmet âne pfennige und âne pfant! Heinz. 111, 342 *u. anm.; tr. verkaufen, hin-, preisgeben, vertändeln:* die vil baz danne ich verkr. kunnen mit unfuoge ir kurtoise j.Tit. 3545. die zît v. Renn. 24051. Teichn. *A*. 141ᵈ.

ver-kreften *swv. entkräften, schwächen.* ein lugi, diu im êr und guot verkraft (: strâft) Ls. 3. 283, 25.

ver-krempfen *swv*. (I. 882ᵃ) *krampfhaft zusammenziehen* Konr. *lied*. 1, 57. 32, 102.

ver-krenken *swv.* (I. 876ᵃ) *ganz* kranc *machen: schwächen, herabsetzen, beschimpfen, vernichten, tr.* WOLFR. (PARZ. 248, 23. 269, 14. 751, 14. 774, 4. TIT. 62, 4. 140, 2). RUD. (ORL. 8039. 306. 9396). PASS. (ir verkrenket leben *K.* 682, 39). ich bin gar verkrenket MSH. 1, 202ᵇ. die swære v. *ib.* 140ᵇ. du verkrenkes hôhen muot *ib.* 3, 331ᵇ. wunne, die dâ nieman kan v. j.TIT. 1624. 817. wirt hôher minne werben niht verkrenket *ib.* 2728. ringe mit steinen vol und niht verkrenket *ib.* 1153. an einem etw. v. WOLFR. GSM. *mit acc. u. gen.* j.TIT. 5778. — *refl.* MAI, MYST. PASS. *K.* 91, 91.

ver-kretzen *swv. verkratzen* WH. *v. Öst.* 63ᵇ.

ver-kriechen *swv. refl.* sît er sich hât verkrochen in disen walt HELMBR. 1872.

ver-kriegen *swv. tr. durch kriegführung verbrauchen.* gelt v. UGB. 354 *s.* 401. CHR. 3. 125, 7. mîn erbeteil mûȥ verkrîget sîn WOLFD. *C.* 126. unse halbe gûd wir wollin v. KIRCHB. 796, 61. *refl. durch kriegführung sein vermögen verlieren* CHR. 9. 671, 25.

ver-krîen *swv. durch zuruf abschrecken?* der sich nit inleiset verkrîen W. *v. N.* 38, 3 *u. anm.*

ver-krîgen *stv.* adipisci DFG. 12ᶜ. MONE 5, 239. FROMM. 3, 52ᵇ. *s.* DWB. 5, 2233.

ver-krimmen, -grimmen *stv.* (I. 881ᵇ) *abs. mit dat. d. p. krampfhaft, krallend greifen.* sie hett mir vergrummen in mîn herz reht als ein smerlînterz nâch einem vorlâȥ swingt ALTSW. 156, 38, *tr. krampfhaft zusammen-, zerdrücken* KL. 841.

ver-kripfen, -krippen *swv.* in gedrange die verkripten j.TIT. 4057. *vgl.* unverkript *u.* GERM. 7, 95.

ver-krîsten *stv.* (I. 886ᵇ) *mit einander stöhnen od. schreien* L.ALEX. 4673.

ver-krœnen *swv.* (I. 887ᵇ) *krönen, überkrönen* SUCH. WOLK.

ver-krumben, -krummen *swv.* (I. 890ᵃ) *ganz krumm werden, erlahmen* WOLK. *mit dat. d. p.* im verkrummete sîne hant PASS. *K.* 481, 83;

ver-krümben, -krümmen *swv.* (*ib.*) *ganz krumm od. lahm machen* MOR. 1, 3463. di was vorkrummet an dem beine LUDW. 70, 27. *vgl.* WOLFD. *B.* 147, 3 *var.*

ver-krûmen *swv.* (I. 889ᵇ) *zerreiben, bildl. vertrödeln* MSH. 3, 220ᵃ.

ver-kûden *s.* verkiuten 2.

ver-kumbern, -kümbern; -kummern, -kümmern *swv.* (I. 910ᵇ) *arrestieren, in beschlag nehmen* HALT. 1865. PRAG. *r.* 43, 61. CHR. 5. 45, 3. 151, 15; *in die gewalt eines andern geben durch tausch, verpfänden od. verkaufen* HALT. 1866. ein pfant LS. 1. 379, 157, ein guot verk. UOE. 3, 547. 4, 89 (*a.* 1282. 88). MZ. 1, 248. 3, 87. 524 (*a.* 1305. 14. 17). UKN. 219 *a.* 1325. AD. 901 *a.* 1316. SCHEMN. *r.* 36. RUDOLST. *r.* 217, 81. OEST. *w.* 41, 43. 109, 14; einem etw. vergummern, *auf-, vorenthalten* GR.W. 1, 333;

ver-kumbernisse *stnf.* kauf, satz oder verkümernüsse MZ. 3, 87 *s.* 80 (*a.* 1341).

ver-kûmen *swv.* (I. 909ᵃ) *ganz* kûme *werden* AB. 1. 30, 5.

ver-künden *swv.* (I. 815ᵇ) *tr. kund tun, wovon kunde geben,* predicare, pronunciare DFG. 453ᵇ. 465ᵃ. *mit dat. d. p.* den wart eȥ ouch verkundet sô ALEXIUS 136, 1314. als uns daȥ bûch verkundet hie SIGEN. *C.* 199. er wolte dem kunige daȥ v. LUM. 136ᵈ. *mit abh. s.* auf der kanzel verk., daȥ CHR. 11. 591, 17. 20; *öffentlich erklären als, mit dopp. acc.* der wart ein ketzer verkündet *ib.* 10. 235, 9; *erkunden, erfahren:* ich weiȥ niht, waȥ du hâst verkunt AW. 3. 127, 78. — *refl.* (*hieher wird im* WB. *gestellt* IW. 7370 *mit der bedeut.: sich nicht kund geben;* WACK. 331ᵃ *erklärt: sich nennen. die stelle gehört aber zu* verkunnen);

ver-künder *stm.* pronunciator DFG. 465ᵃ;

ver-künden *stn.* (*ib.*) HÄTZL. 1. 4, 12;

ver-kündigen *swv. aufkündigen.* den fride vorkundigen und ûfsagin an offen brîven MICH. 4 *s.* 27 (*a.* 1344);

ver-kündunge *stf.* pronunciatio DFG. 465ᵃ. ZIPS. 30ᵇ.

ver-kunnen *swv. an.* (I. 807ᵃ. 811ᵃ) *part. sw. u. st.* verkunnet, -kunt, -kunnen —: *nicht kennen, nicht wissen wollen: tr. in zweifel, verzweiflung versetzen.* der wart dâ gar verkunt OT. 65ᵃ. *mit acc. u. gen. einem etw. nicht zutrauen* IW. 768. an einem eines d. verk. LIT. 793. *mit dat. u. abh. s. einem etw. nachsehen, verzeihen:* du solt mir ouch verkunnen (: sunnen), ob ich dich hab erschreckt ALTSW. 255, 20. — *refl. verzweifeln* MSH. 3, 13ᵃ. HPT. 5. 431, 18. sich verkunde mîn her Iwein wider sînen kampfgenôȥ, *gab alle hoffnung auf, erwartete nichts von seinem kampfgenossen* IW. 7370 *u. anm. mit gen. d. s. verzweifeln an, verzichten auf* KCHR. Ms. KINDH. KARL (97). des soltu dich verk. niht

ULR. *Wh.* 29ª. 117ª. wer beren mit den hasen jaget, der mac sich gelückes wol verk. j.TIT. 497. sô het ich mich der wibe gar verkunnet (: gunnet) *ib.* 3006. waȥȥers unde brunnen muosten si sich v. W. *v. Rh.* 89, 2. *mit abh. s.* si hâten sich verkunnen (: zerunnen), daȥ si nimmer mohten genesen ERNST *B.* 2186.

ver-küntnisse *stfn.* âne vorkuntnisse brîflîchen ader muntlîchen ZEITZ. *cop.* 325ᵇ.

ver-kuntschaften *swv. durch* kuntschaft *beweisen.* die wunderzeichen v. DÜR. *chr.* 467; einem etw. v., *durch* kuntschaft *berichten* CHR. 3. 41, 19; einen v. = ûf in kuntschaft bestellen *ib.* 2. 90, 19. *vgl.* 88, 10. 92, 2.

ver-kunsten *swv.* nu ist dîn kunst verkunstet MSH. 3. 56ᵇ.

ver-kuolen *swv.* refrigerare DFG. 489ᶜ.

ver-kuppeln *swv.* (I. 915ᵇ) *verkuppeln.* swie sie die jungen verkupplen zû den pfaffen FASN. 497, 25; die zeit v., *mit* kuppeln *hinbringen* WOLK. 31. 1, 29.

ver-kürn *swv. md.* verkorn, *refl. sich freiwillig entschliessen,* daȥ WEIM. *stb.* 274; sich ûf einen v., *ihn zur mittelsperson wälen* ZEITZ. *cop.* 208ª.

ver-kürzen *swv.* (I. 917ᵇ) *md. nd.* verkurzen, -kurten: *kürzen, verkürzen, vermindern, schwächen,* breviare, abbreviare DFG. 81ᵇ. 1ᶜ. daȥ iren prîs nieman konde v. PASS. *K.* 669, 32. du hâst den namen dîn an wirdekeit vorkurzt JER. 27544. *mit dat. d. p.* einem den bart PASS. 44, 70, daȥ leben *ib.* 300, 85, die tugent *ib.* 294, 5, den zwîvel verk. *ib.* 106, 5. die rede ich dir verkurte, *abschneide ib. K.* 78, 40. si wolden ûch v. alle ûwer edelkeit *ib.* 104, 4. wir wollen eȥ û verkurten HEINR. 1440;

ver-kürzigen *swv.* vorkurzigen: breviare, abbreviare DFG. 81ᵇ. 2ª;

ver-kürzunge *stf.* verk. des lebens NP. 260.

ver-küssen *swv. s.* unverkust.

ver-kusten *s.* verkosten.

ver-kûten *s.* verkiuten 2.

verl *s.* verhelîn.

ver-laben *s.* verloben.

ver-lâchen *swv. waldteile durch zeichen abgränzen* OEST. *w.* 252, 5.

ver-lacht *part. s.* verlegen.

ver-lacken *stv. I, 4?* (I. 925ᵇ) swaȥ dran was verlacken (: nacken), *verklebt?* PASS. 70, 43.

ver-laden *stv.* (I. 926ᵇ) *sw. part.* HPT. 1. 34, 2 —: *übermässig belasten, beschweren, bedrängen.* er wolde den cristentûm v. LIVL. *M.* 2468. wir sîn verladen *ib.* 2766. die heiden wurden dô verladen *ib.* 10081. 11382. dô wurden grobelîch verladen munche unde klôstervrowen PASS. *K.* 210, 58. ir verladener lîb *ib. H.* 379, 25. daȥ wir an leidem smerzen von dînen schulden sîn verladen MARLG. 249, 301. er was verladen in manigerleie wale, *in verlegenheit der wal* PASS. *K.* 365, 38. er was ob im verladen WWH. 388, 9. daȥ nîman sî von dir verladen PASS. 288, 22. 362, 31. von sunden uberflûte wart der mensche alsô verladen *ib.* 195, 89. er ist alsô von ir verladen *ib. K.* 4, 38. si worden verladen von heres obirflûte ERNST 1376. wie er verladen wêre von dem konige *ib.* 4614. si wâren von der burc verladen LIVL. *M.* 10155. si clagten, dat sê van rittern wârn verladen CRANE 1672. 4235. verladen mit PARZ. 26, 7. er wil uns mit leide v. PASS. 53, 89. 280, 52. MARLG. 227, 453. verl. sîn mit schaden PASS. 93, 23. *K.* 48, 55. 145, 1. LIVL. *M.* 4906, mit vîenden *ib.* 6969. 9455, mit gesten *ib.* 3995, mit ungelucke PASS. *K.* 19, 14, mit tôde *ib.* 443, 72, mit kinde, *schwanger ib.* 558, 51. er wart mit burgeschaft vor mich verladen, *übernahm für mich die bürgschaft ib.* 213, 75. die mit houbetschanden sint verladen MSH. 3, 44ª. si was mit beswærtem muote verladen ALEXIUS 108, 243. ob ich nû würde fremder liute ein bürde, die mit mir wæren verladen *ib.* 110, 437. man spricht, du wêris mit einer burden verladen ELMEND. 499. er wirt sô mit kummere v. *ib.* 306. einen an vechtin und vorladin mit manchin schadin JER. 13029. die er mit unvrumen sô jâmirlich vorladin sach *ib.* 21555. si was gnûc vorladin mit wundin *ib.* 20119. nû bin ich virladit mit sêre HPT. 1. 34, 2.

ver-lamen *s.* verlemen;

ver-lamen *swv.* (I. 929ᵇ) *ganz* lam *werden* FRL. MYST. KIRCHB. 649, 57. verl. an Ms. (*H.* 3, 12ª. 22ᵇ). si sint an tugenden verlamt FRAUENEHRE 982. *mit dat. d. p.* HIMLF. 1259.

ver-lân *s.* verlâȥen.

ver-langen *swv.* (I. 934ª) *unpers. mit acc. sehnlichst begehren* LESEB. 1049, 28. verl. nâch ENGELH. 15;

ver-langen *stn. verlangen* LESEB. 1049, 30; *verdruss, kummer ib.* 1036, 17.

ver-lankenieren *swv.* (I. 935ª) *die seiten des rosses mit decken behängen* TRIST. *H.* 4450. JER. 10388 (*bei Pfeiff. s.* 257 vorlankîren).

ver-lantsidelen *swv.* ein guot v., *einem lantsidel verpachten* Gr.w. 3, 452.

ver-lantvriden *swv.* alles das, daȥ von des selben lantfrides wegen verlantfridet, ervolget, geurteilt und gesprochen ist Rta. 1. 456, 11; einen v., *vom landfrieden ausnehmen, die strafe des landfriedensbruchs über ihn verhängen* Schaab 274 *a*. 1399. Rcsp. 1, 40. 538. Chr. 4. 190, 38.

ver-lasteren *swv.* exprobrare Evang. *L.* 6, 22.

ver-lawen *part. s.* verlîhen.

ver-lâȥ *stm.* (I. 953[b]) *lässigkeit, untätigkeit* Ab. 1. 92, 103. *vgl.* vürlâȥ.

ver-læȥelîche *s.* verlâȥenlîche.

ver-lâȥen, -lân *stv.* (I. 951[a]) *tr. fahren lassen, fort-, loslassen, entlassen* Gen. (*D.* 78, 32). Nib. Iw. daȥ gebet v., *beten* Gen. *D.* 42, 18. alse si daȥ wort verlieȥ, *aussprach* Kchr. *D.* 278, 23. den stinkenden smac v., *verlieren* Mgb. 151, 22. den ir valschlich habt verlân, *frei gelassen* Ga. 2. 343, 228. die gloggen v., *in bewegung setzen, läuten* Chr. 4. 144, 36. diu ors in den walap v. Parz. 444, 12. swer an gewin hât verlâȥen (*gesetzt*) sînen sin Wg. 8097. ist niender nehain gewalt uber mich verlâȥen Kchr. *D.* 407, 13. ein slüȥȥel, den ich nie von mir verlie Ga. 3. 429, 626. *mit gen. d. s. frei lassen von* Livl. *M.* 9775; *erlassen, anbefehlen* Chr. 2. 293, 5. verl., daȥ *ib.* 306, 12; 10. 378, 7. Tuch. 216, 15. 306, 3. 19. *mit dat. d. p.* dem mennisken ist hie verlâȥen, daȥ Kchr. *D.* 103, 27; *erlassen, nachlassen, verzeihen,* relaxare, remittere Dfg. 490[c]. 491[c]. die pfennig Zeitz. *s.* 2, 31, die schulde v. Wack. *pr.* 40, 18. *mit dat. d. p.* Diem. Pass. (Marlg. 203, 251). Ga. 2. 345, 318. *mit acc. u. gen.* den künic des zinses nicht v. Eilh. 681. wolder mich sîn nicht v. Pass. *K.* 97, 50; *lassen, zulassen, geschehen lassen, gestatten, abs.* Pass. 18, 78, *tr.* er wart an sîner stat verlân, *gelassen* Livl. *M.* 11540. *mit acc. u. inf.* daȥ ir sî hât alsô verlân begên an ûwer helfe sich Elis. 6154; *überlassen, übergeben, übertragen, anvertrauen, anheimstellen:* ein haus v., *vermieten* Tuch. 112, 6. 262, 21. *mit dat. d. p. ib.* 325, 16. Cp. 171. Diem. Parz. Barl. Ms. michelen sin er im verlieȥ Gen. *D.* 7, 22. 10, 11. daȥ lêhen hân ich im verlân Amis *L.* 695. einem eine mül in bestandsweis v., *verpachten* Mh. 2, 709. im wart verlâȥen diu maht Wg. 7709. der gewalt dir an mir verlâȥen ist Büchl. 1, 47. die tôten wurden den vogelen dâ verlân Dietr. 9892. si was gote alleine verlân und bevoln Elis. 6938. Pass. *K.* 24, 58. 35, 22. dô wart den siechen wider als ê ir kraft verlân *ib.* 315, 92. einem vîentschaft v., *ihn anfeinden ib.* 41, 47. die botschaft v. an einem manne, *ihm übertragen ib.* 315, 92. sît daȥ an mich verlâȥen sî der kriec und ich den scheiden sol Troj. 1862. nu ist diu wal an mich verlân Amis *L.* 1652. ich hân alleȥ mîn guot an sîne triuwe verlân *ib.* 2153; *übrig lassen, mit dat. d. p.* sô vil was dem rîchen man grôȥer êren niht verlân Er. 411. daȥ ir niht mêre was verlân wan ir houbetstat Greg. 1672. der heide ist niht verlâȥen aller bluomen, dâ sî mit ir scham verdecken künne Neidh. 89, 9; *zurücklassen, hinterlassen,* relinquere Dfg. 491[a]. Diem. Karaj. Nib. Wwh. Wig. die vogele daȥ gare vrâȥen, daȥ si sîn niht verlieȥȥen Gen. *D.* 81, 24. daȥ phlaster hâte des küneges swester verlân Er. 5156. dô er mir alleȥ daȥ bevalch, daȥ er nâch tôde hie verlie Bit. 7995. er verlieȥ drei sun Chr. 3. 283, 21. sô ain arm man wîp und kind hinder im verlât Netz 3432. 41. hinder ir wart niht verlân von cleidern Dietr. 1790; *verlassen* Kchr. Wig. Ms. ich verlâ den got Pass. *K.* 182, 48. *vgl.* 1, 41. 8, 31. 37, 51. Albr. 33, 429. Livl. *M.* 5624. 6407. Christ. *S.* 1347; *unterlassen, aufgeben, zieml. allgem.* (daȥ clagen Gen. *D.* 99, 3, den strît v. Msf. 207, 9. Pass. *K.* 72, 42. si hâte eȥ niht verlân Er. 3966. dô wart weinen niht verlân Dietr. 1074. 1795. der getorste keiner nie verlân swaȥ er in noch ie gebôt Flore 4156. du hâst dîn selbes dinc verlân und ze rukke gar geworfen Wg. 12250. ire arebeit si verlie Albr. 15, 67. welcher hilf tûn mocht und das verlieȥ Cp. 22), *mit untergeord. s.* Wig. Ms. eȥ mohte nieman verlân, er muoste beweinen dise nôt Dietr. 9860. daȥ er niemer verlât, er envalle iu ze füeȥen Flore 4866. ouch wart dâ nicht verlâȥen, wege unde strâȥen mit tepechen wâren bedacht Albr. 12, 45; *enden:* dô daȥ eȥȥen wart verlân und si von den tischen giengen Dietr. 1429; mit einem etw. v., *zu ende bringen, vereinbaren* Tuch. 89, 26. — *refl. sich verlassen, vertrauend hingeben* an Diem. Rul. Nib. Parz. Barl. Ms., ûf Pass. *K.* 461, 27, ze Trist. 10335; *enden:* dô der tanz sich virlieȥ Ath. *C** 165. — *mit* an, in, ûf, ûȥ (Glaub. 1814);

ver-lâȥen *part. adj.* (I. 952[a]) *ausgelassen,*

frech, unanständig, dissolutus Dfg. 187ᵃ. Serv. Gsm. Ms. Myst. (Mersw. 46. Wack. *pr.* 260, 6. Germ. 3. 241ᵃ, 22). ein verl. ros Geo. 1465. üppige und verlâzen liute Wp. *G.* 142. er wart ie lenger verlâzner und och ungenger Netz 4215. ain verl. leben füeren *ib.* 5029. Chr. 3. 92, 1. in sî och verboten verlâzen luogen und kapfen Germ. 18. 188, 16; *nachgelassen*, remissus Dfg. 491ᶜ; *zurückgelassen, hinterlassen*, relictus *ib.* 491ᵉ. verlâzen gelt Mz. 1, 510 (*a.* 1408). die verl. hêrschaften Chr. 3. 285, 22, erben Mh. 2, 176 *u. ö.;*

ver-lâzen *swv.* einen brief v., *einen lass- oder willbrief erwirken?* Chr. 4. 326, 18. *vgl.* Schm. *Fr.* 1, 1511.

ver-lâzenheit *stf.* (I. 952ᵃ) *ausgelassenheit, frechheit*, dissolutio Dief. *n. gl.* 138ᵇ. Schm. *Fr.* 1, 1511. Gsm. Myst. Berth. 21, 20. Mersw. 47. Germ. 6, 60; 18. 188, 17. Vet. *b.* 18, 16. Hb. *M.* 539; diffectio, verl. zwischen man und weip Voc. 1482.

ver-lâzenlich, -læzenlich *adj.* (*ib.*) *ausgelassen, frech, unanständig, rücksichtslos.* die verlâzenlîche tage, dies absoluti Fdgr. 1. 93, 10. verlæzenlîche ding Mone *z.* 7, 60 (*a.* 1356). iwer rede ist vil verlâzenlich Er.² 534; *was erlassen werden kann, lässlich:* verl. sünde Berth. 554, 26. Spec. 60;

ver-lâzenlîche, -læzenlîche, -en *adv. auf ausgelassene, freche, unanständige, gottlose weise.* ez sol dehein vrouwe vornan verlæzenlîchen gebunden löcke machen Mone *z.* 7, 59 (*a.* 1356). verlâzenklich leben Swsp. 345, 139 *u. var.* verlâzlîche Spec. 54. er lebete verlêsselîche und unküsche Chr. 8. 356, 11.

ver-lâzunge *stf. ausgelassenheit, frechheit*, dissolutio Dfg. 187ᵃ. Schm. *Fr.* 1, 1511; *erlassung, nachlassung*, relaxatio, remissio Dfg. 490ᶜ. 491ᵉ. Hpt. 8, 139. vorlâssunge der pfennig Zeitz. *s.* 2, 31.

ver-lazzen *swv. säumig betreiben, verzögern, vernachlässigen* Germ. 7, 99 *f.* Chr. 3. 299, 27.

ver-lëben *swv.* (I. 955ᵃ) *tr. verleben* Pass.; einen v., *überleben ib. K.* 627, 58; *intr. ableben, verwelken:* verlebtiu varwe ûf trüeben wengelîn Msh. 3, 8ᵇ. — (*das für eine tr. bedeut. „während des lebens verbrauchen" aus* En. *im* Wb. *angeführte cit. ist zu tilgen* = uberleben 334, 16 *ohne var.*).

ver-lêch *prät. s.* verlîhen.

ver-lëchen *swv. aus-, vertrocknen.* nimer enmach dîn brunne verlechen (: gebrechen) Marld. *han.* 12, 8. dîne âderen brechent inde verlechent *ib.* 26, 22.

ver-lëcken *swv.* abligurire Dfg. 3ᶜ.

ver-lege *stf. beschlagnahme, pfändung* Oest. *w.* 213, 12 *ff.;*

ver-lëgen *part. adj.* (I. 989ᵇ) *durch zu langes liegen in trägheit versunken, entwertet, verdorben.* ein verlegen man Iw. 7174. j.Tit. 4622, lîp Winsb. 42, 4. verlegeniu müezekeit Iw. 7171 *u. Bechs anm.* vinde ich loch an verlegener wæte Msf. 243, 46. wer wil sich schamen verlegener âventiure Msh. 4. 93, 63. mîn geziug sint ouch verl. Ls. 2. 273, 164. vorlegin smac *script. rer. pruss.* 2, 205;

ver-legen *swv.* (I. 993ᵃ) *tr. an einen unrechten ort legen, verlegen.* er hette sînen zedel verlacht und virdrôz zu sûchen Rcsp. 1, 334 (*a.* 1419). *mit dat. d. p.* einem piderman sein kind v., *unrecht verheiraten* Schm. *Fr.* 1, 1458 (*a.* 1370); hin verl., *beseitigen* Pass. *K.* 679, 98; *verlegen, abschliessen, versperren, hindern:* die strâze v. Chr. 3. 150, 7; 5. 251, 24. ê der wec würde verleit Türl. *Wh.* 134ᵃ. das sie den abraum nit schedlich schutten und dâ mit die fels verlegen Tuch. 80, 19. die strâze mit newen funden und anvordrungen (*zu hohen zöllen*) verl. und œd machen Mh. 3, 359. ir leben wart verleit Pass. *K.* 471, 17. mit solcher nôt was sie verleit, *beschwert ib.* 483, 97. einen geziuc v., *ein zeugnis hindern, abschneiden* Swsp. 265, 21. einen v., *verhindern, ausschliessen vom kampfe* Ssp. 1. 63, 3, *vom zeugnisse ib.* 1, 64; 3. 32, 1. 37, 2. *mit dat. d. p.* Myst. stege und strâzen hân wir in gar verleit Alph. 341, 2. ir vluz ist ir nû verleit Pass. *K.* 4, 48; einen v., *verhaften* Oest. *w.* 213, 17. 19. etw. v., *arrestieren ib.* 213, 22. 227, 19. Gr.w. 1, 276. Oberl. 1869; *widerlegen:* her vorlegete sîner hezzer spot Dür. *chr.* 245; *entwerten, beseitigen, verdrängen, indem man etwas anderes od. besseres an die stelle setzt:* die nôt verl. Kchr. 2. 637, 180. vil schamlîche wirt verleit dîn werltlîche wirdikeit Marg. *W.* 469. überkraft wolte ir tât v. Türl. *Wh. Casp.* 6ᵃ. die wârheit mit ungefüger luge v. Urst. 116, 12. ez ist ouch klagebære, daz sô manege frümekeit mit bœser fuore wirt verleit Hpt. 7. 364, 34. *mit dat. d. p.* daz mir mîn laster ist verleit mit ander sîner vrümekeit Iw. 2097 *u. Bechs anm.; die nötigen kosten*

bestreiten od. borgen, wofür aufkommen, insumere Dfg. 302[b]. *abs.* ir sît nit lenger minnære denne iuwer guot mac verlegen Ls. 2. 29, 155. *tr. mit acc. d. s.* die kost v. Beliand 4145. Tuch. 72, 30. den kriec v. Chr. 1. 160, 4. die münz v., *auf eigene rechnung geld münzen* Mh. 3, 351. Cp. 207. hundert marg vorl., *für hundert m. aufkommen, sie zu versteuern haben* Zeitz. *s.* 2, 81 *u. anm.* wan er die lüge ze v. hât Jüngl. 803, *und dat. d. p.* wellent ir im v. ros hengest unde pfert Ga. 3. 209, 464. *mit acc. d. p. für einen geldauslagen machen, ihn mit dem nötigen versehen* Schm. *Fr.* 1, 1457. daȥ sie uns verlegen und uns pfenning leihen sullen Mz. 3, 129 (*a.* 1344). einen hantwerkman v., *ihm zu verdienen geben* Np. 170. die man mit puchsen, pulver und zeug v. Mh. 2, 295. — *refl. sich begeben* in Wolk. 26, 53; *sich beköstigen* Chr. 2. 247, 6; *eine misheirat tun* Schm. *Fr.* 1, 1457 (*a.* 1332).

ver-lëgenheit *stf.* (I. 989[b]) *schimpfliche untätigkeit* Iw. 2870. Such. 31, 208. verl. ist gar dem jungen manne ein slac Winsb. 43, 1.

ver-lëgenlich *adj.* = verlëgen Hadam. 196.

ver-leger *stm.* ein v. der arbait, *unternehmer* Tuch. 286, 10;

ver-legnisse *stf.* mit etw. aigne verlegnus haben, *es auf eigene rechnung haben* Chr. 2. 305, 6;

ver-legunge *stf.* verl. tuon, *auf eigene rechnung etw. unternehmen* Chr. 9. 965, 34. di v. der münz Mh. 3, 349; verlegung (*ausrüstung*) mit zeug *ib.* 2, 300.

verleg-ziuc *stmn.* daȥ nieman vor sant Gallen tag einich rephûn oder wachteln vâhen oder verstecken sol mit einichem verlegzeug, stôȥgarn *etc.* Np. 309.

ver-lëhen *part. s.* verlîhen.

ver-lêhen *stn.* wêr auch, daȥ hie nit brug wêre, sô sol das verlêhen ein schiff haben Gr.w. 1, 287.

ver-lêhenen, -lênen *swv.* (I. 997[a]) *tr. belehnen.* verlêhenter man, *lehnsmann* Augsb. *r. M.* 59, 36. Mz. 4, 247; *als lehn hingeben, überh. hingeben, verleihen:* die dorfer v. Höf. *z.* 2, 488 (*a.* 1374). Rta. 1. 15, 14. 17, 18. die verlêhenten gût Mz. 3, 59. Leutb. *r.* 83. Rudolst. *r.* 217, 81. eȥ sai aigen oder von uns verlêhent Uhk. 2, 62. 140 (*a.* 1319. 31). Uoe. 4, 167. 338 *u. ö.* stat, deu des herren ledich oder verlêhent sei Dsp. 2, 179. Orlam. 25 27. *mit dat. d. p.* he verlênde em Britanien rîche Karlm. 290, 27 *u. anm.* Jer. 1181. got, der mir die künste hât verlênt Malag. 47[b]. verlêne uns dîne môderlîche hulpe (tuum nobis impende solatium) Jan. 10.

verlêhen-rëhten, -warn *swv. tr.* lêhenreht *od.* lêhenware *wofür entrichten* Erf. *fzo.* 319, 14.

ver-leiben *swv.* (I. 970[a]) *überig lassen.* verleibeter, residuus Sum. niht si (*vögel*) dîn verleibent, gar si dich zerteilent Gen. *D.* 81, 30.

ver-leiden *s.* verleiten.

ver-leiden *swv. intr. leid, verhasst sein, mit dat. d. p.* Karlm. 163, 9;

ver-leiden *swv.* (I. 983[b]) *tr. leid, verhasst machen* Lampr. die râche v. Elis. 1418;

ver-leiden *swv. tr. anklagen, denuncieren, verleumden* S.Gall. *stb.* 4, 119. 30. 45. 61. gên dem râte einen v. *ib.* 208. 222. wele nüt woltent bî ir slôffen, die verleitete sü gegen irme herren dem keiser Chr. 8. 342, 9. 379, 10. er was vor ime verleidet Pantal. 942. *mit dat. d. p.* swer dem herren verlaidôt wirt von etlîcher missetât Gaupp 1, 139 (*a.* 1297);

ver-leidigen *swv. verletzen* Mgb. 278, 16. 316, 11.

ver-leisen *swv. spurlos machen.* nimmer gar verleiset wirt ein strâȥe, dar ûf die kunden werbent j.Tit. 487;

ver-leiser *stm. verführer, verräter?* er wær nur ain verlaiser (: kaiser) Beh. 224, 31.

ver-leisten *swv. tr.* die leistunge verl., *das einlager halten* Np. 17 (*13—14. jh.*); obsedatus, verleisteter Voc. 1482; *im einlager verbrauchen, abnutzen, zu grunde richten:* tûsent guldîn v. Mone *z.* 17, 203. Usch. 324 *a.* 1381. als dick ouch ain pfärt in der laistung verlaist wurd oder sus abgieng Mz. 1, 464 (*a.* 1401). Mone *z.* 5, 89. Arn. 102 *ff.* verleiste pfert Schwbg. *a.* 1438. ûf einen etw. verleisten, *in dem für ihn gehaltenen einlager verzehren* Mz. 1, 434 (*a.* 1393). — *refl. im einlager verbraucht werden, zu grunde gehn:* swie oft sich der pferde deheins verleist oder ab gêt, sô sol man ein anders als gûtz in die leistung setzen Mz. 3, 464 (*a.* 1361). Böhm. 522 *a.* 1333. Oberl. 1752. *vgl.* vergîseln.

ver-leit *part. s.* verlegen.

ver-leiten *s.* verleiden 3.

ver-leiten *swv.* (I. 976[a]) *irre führen, verleiten,* abducere Dfg. 2[b]. Nib. a.Heinr. Walth. Pilat. Ms. (*H.* 3, 238[b]. Winsb. 55, 3). ich

furhte, daz mich mîn sin verleite HIMLR. 134. daz er sî verleite deste baz GEN. *D*. 13, 18. mit maniger sunde er in verleitet *ib*. 17, 2. dô muost in leider werden schade ein dinc, daz sie verleite FLORE 847. 4585. waz dich sule v. PASS. *K*. 256, 35. unrecht gewonheit virleitet die lûte und swechet des keisers recht KSR. 88. der ein juncvrowen verleidet mit worten ader mit gâbe *ib*. 121. sît mich mîn herze an den verleitet hât MSF. 213, 11. der uns an übeliu dinc verleit WG. 6667. daz schif hete sî verleitet in tôdes grif REINFR. *B*. 22554. verleitet was ir güete in sendez ungemüete *ib*. 13088. einen biz ûf den tôt v. MSH. 2, 313ª. verl. zuo ER. 6517. BÜCHL. 1, 1090;

ver-leiter *stm. verführer*, seductor (verleider) DFG. 524ᵇ. MONE 4, 487. GERM. 14, 447. EVANG. *M*. 27, 63. VINTL. 3195;

ver-leitunge *stf*. (I. 976ᵇ) *verführung*, seductio DFG. 524ᵇ. von verleidunge einer joncvrawen KSR. 121.

ver-lemen *swv*. (I. 929ᵇ) *ganz* lam *machen*, mutilare DFG. 374ª. PASS. (einem daz leben verlamen : namen *K*. 88, 14). verwunden und v. JEN. *st*. 61, IX. 76, 23. an im si (rûwe) gar virlemete, swaz er der werlt willen hete VET. *b*. *L*. 4370.

ver-lënen *swv. verstopfen, verschütten*. es sal nymant kein kommer (*unrat*) in den statgraben schutten, das er yt verlent werde und das die abduchen mogen iren gank gehaben MILTENB. *stb*. 33ª; die ladin mit dûch verlinen, *überziehen* FRANKF. *a*. 1378.

ver-lênen *s*. verlêhenen.

ver-lengen *s*. verlenken.

ver-lengen *swv*. (I. 932ᵇ) *in die länge ziehen, aufschieben*, prolongare DFG. 464ª. *tr*. OSW. 1643. ALSF. *G*. 1008. 5010. PRAG. *r*. 11, 15. FASN. 903, 33. 914, 32. 924, 33. 930, 26. 951, 35; *refl*. KRONE 7556. LS. 2. 230, 55. GEST. *R*. 88. CHR. 2. 60, 1;

ver-lengern *swv*. prolongare DFG. 464ª;

ver-lengerunge *stf*. prolongatio DFG. 464ª. BEISP. 15, 18;

ver-lengunge *stf*. *dasselbe* DFG. 464ª. EYB 18.

ver-lenken *swv*. (I. 934ᵇ) *verbiegen, verrenken, tr*. DIEM. NEIDH. (XLVIII, 11. 60, 37. 63, 38). PASS. die lider v. SCHM. *Fr*. 1, 1493· der verlenchet wirt in manibus vel in pedibus GERM. 12. 465, 17, *refl*. SCHM. *a. a. o*. HPT. *arzb*. 36 *f*.; *ablenken, -wenden, mit dat. d. p*. einem die nôt hin ab v. PASS. *K*. 584, 72. einem den wollust verhaben und verlengen GEST. *R*. 84.

ver-lepperunge *stf*. gefârliche gemechte, verlepperung und vermischung der wein NP. 258 (*15. jh.*). *vgl*. SCHM. *Fr*. 1, 1496.

ver-lërken *swv*. lerc *machen, verkehren*. die recht verlirken (*var*. verlurken) ALTSW. 102, 15.

ver-lërnen *swv*. der ketzer gêt durch kein guot her (*in die predigt*) niwan durch gelîchsenüsse oder ob er mir iht verlernen müge DAV. 60.

ver-lërzen *swv*. (I. 967ª) *aufhören zu* lërzen, *verstummen*. mîn vreude mûz v. FRL. 357, 9.

ver-lëschen *stv*. (I. 1005ᵇ) *verlöschen, eig. u. bildl*. WOLFR. TRIST. *H*. GSM. ez verlischt diu flamm MGB. 72, 19. daz viur virlasc an der stete KCHR. 1230. die lucerne verlasch CHR. 8. 431, 5. die zwei lîcht von sich selbis vorlaschin LUDW. 86, 25. 26. ir vreudenrîchez liecht al dâ v. solde PASS. 191, 26. sô daz geistlîche wunne virlischt SCHB. 174, 22. sîn prîses mac v. nimmer KREUZF. 5475. sîn lop muoz iemer sîn verloschen MSH. 3, 104ᵇ. zehant wâren sie gar verloschen, *verstummt* GA. 3. 370, 502. in im begonde v. sîn leben PASS. *K*. 196, 90. *mit dat. d. p*. im verlasch sîn leben *ib*. 265, 61. im verlasch des vûres brunst *ib*. 237, 46. ir genâden hôher schîn verlasch ir nie *ib*. *H*. 374, 16;

ver-leschen *swv*. (I. 1006ª) *tr. auslöschen, eig. u. bildl*. PARZ. MYST. FRL. sô verlescht er die flamm an dem lieht MGB. 466, 11. dâ dêden si die fûwer v. LUM. 110ª. he verleschet der werelde sunne MARLD. *han*. 31, 11. er verleschete die liechte PASS. *K*. 338, 15. er verlaschte daz lieht gar GA. 2. 459, 84. ir reinen lîbes glast was alsô verlast ELIS. 2862. — *md. intr*. = verlëschen: lîchte ez (vûr) verlaste ALBR. 35, 387.

ver-lësen *stv. verlesen, in* MH. 2, 148 *auch sw. gebraucht:* aus dem verlesten process, die verleste appellation *etc*., *neben* verlesen.

ver-letzen *swv*. (I. 943ᵇ) *mit einer* letze *versehen, umgeben* MART. daz her v. LCR. 144, 5. die porten wurden verletzet und verspart REINFR. *B*. 25510; *verletzen, verwunden, schädigen:* die zwêne strietten als lange, daz ir keiner den andern verletzte LUM. 112ᶜ. wirt mit dem mezzer ymant vorletzet MÜHLH. *rgs*. 75. her sal cristin gloubin mêren und di ungloubigin vorletzin RSP. 1292. lesus, verletzet DFG. 325ª;

ver-letzen *stn.* wir sullen sunder verletzen vrauwen ind junffrawen setzen, dâ de burch dat vaste is Karlm. 179, 33;

ver-letzer *stm. verletzer, -wunder* Mühlh. *rgs.* 75;

ver-letzigen *swv. verletzen* Gr.w. 3, 487;

ver-letzunge *stf.* lesio Dfg. 325ᵃ. Arch. *W.* 22, 122 (*a.* 1456). Mone *z.* 8, 408 (*a.* 1471).

ver-leucht *s.* verliuhten, verluoht.

ver-leuken *s.* verlougenen.

ver-leumden *s.* verliumunden.

ver-lîben *stv.* (I. 969ᵇ) *bleiben, verbleiben, verharren*, manere Dief. *n. gl.* 245ᵃ. Flore, Pass. die konigin wolde dâ heime v. Mor. 1, 3217. daz dirre vride stête vorlîbe Schaab 64 *a.* 1322. Rta. 1. 31, 25. ouch sol ieglicher v. sitzende an allen sînen gûten W. 50 *s.* 65 (*a.* 1352). an einem v., *mit ihm ein bündnis halten, bei ihm ausharren* Arn. 104 *a.* 1338. Rta. 1. 297, 11. dâ bî verlîp Kolm. 73, 51. 179, 36. diser briefe sint zwêne, der verlîbet einre bî dem bischofe Ad. 935 *a.* 1327. wir sullen und wollen in des keisers huldung und trewen verleiben Chr. 1. 131, 15. si sullen in unsern ungenâden v. *ib.* 3. 329, 17; *fortbleiben* Flore 3952.

ver-lîben *swv.* (I. 1005ᵃ) *einverleiben* Oberl. 1752. Mh. 2, 184. Zimr. *chr.* 4. 52, 32. 227, 29. 308, 12.

ver-licken *swv. ausraufen?* so wirt im ain haur nit verrüert noch verlickt Hb. *M.* 368.

ver-lîden *stv.* (I. 979ᵃ) *intr. vorübergehn.* als die vierzehen tag wâren verliten Ga. 3. 204, 283. nâch solchem vorliden kriege Mh. 3, 108. *vgl.* Schm. *Fr.* 1, 1441; *ganz mit leiden, mit schmerz erfüllt sein:* sîn herze jâmers rîch lit alsô verlitten Heinz. 509 *u. anm., vgl.* Stald. 2, 175. — *tr. zu ende leiden, aushalten* L.Alex. 3923.

ver-liederlîchen *swv. tr. verwarlosen, zu grunde gehn lassen, mit dat. d. p.* Gr.w. 4, 357. Zimr. *chr.* 3. 539, 21. *vgl.* Schm. *Fr.* 1, 1444.

ver-liedern *swv. refl. sich verwarlosen, liederlich werden* Oberl. 1753 *aus* Keis.

ver-liegen *stv.* (I. 1026ᵃ) *tr. lügen über, verleumden* Trist. *H.* Barl. Griesh. den dû verliugest Berth. 284, 14. swie man sonst verliugt den man Ls. 1. 439, 14. Rennaus 482. dâ der tîvel manige sêl verlouc Kindh. 80, 13. wan ich nie keinen man verlouc Engelh. 3913. manec man verlogen wirt durch nît *ib.* 3650. doch fürhtet er, daz er werd verlogen Renn. 17959. Chr. 3. 123, 18 *var.* wie moht du daz übersehen, daz dich diu verlogen hât Teichn. *A* 54ᵃ. si verliegent in mit valscher klaff Hugo *v. M.* 8ᵇ. *mit dat. d. p.* du wære mir verlogen, *bei mir verleumdet* Barl. 19, 15. *mit präpp.* er verlôg sie alle gên ainander Chr. 5. 229, 31. si verlugen in gên dem herren Zips. 16ᵃ. 17ᵇ. swer mich wider iuch verlogen hât Engelh. 3766. einen ze einem v. *ib.* 3653. 67; *verleugnen s.* vor verliegen; *s. v. a.* überliegen Strick. 10, 39 *var.* — verlogen *part. adj. lügenhaft, erlogen:* vone den verlogenen werltminnæren Himlr. 209. ir trügenære gar verlogen Mariengr. 557. waz sol ein verlogen man? daz ist ein spot der wîbe Ulr. *Wh.* 192ᵇ. verlogen sulnt ir mich niemer finden Altsw. 150, 7; waz touc mir ein alsô verlogenz (*var.* gelogenez) mære? Msf. 189, 7. ein verlogenez jâ Msh. 2, 153ᵇ. — *mit* vor.

ver-liehtern *swv.* das unschlitt v., *zu lichtern machen* Mone *z.* 13, 289 (*a.* 1475).

ver-lieren *s.* verliesen;

ver-lies *stn. m. verlust* Ssp. 3. 6, 2; *unterlassung, sünde:* Adames verlies Roth *denkm.* 109, 125;

ver-liesære, -er *stm. verlierer, verspieler* Ab. 1. 64, 61. Jüngl. 361; *verderber, verfolger:* daz si nit wêren verlieser des glauben Kristi Beh. *ged.* 5, 640.

ver-lieselîche *adv.* perdibiliter Dfg. 425ᵃ.

ver-liesen, vliesen *stv. III.* (I. 1032ᵃ) verliese, verlôs (ich verlôse Chr. 2. 530, 14), verlurn, verlorn (verlarn : varn Teichn. *C* 162ᵃ) *od. contr.* vliese *etc. nbf. mit* r: *inf.* verlieren Engelh. 4719 (: Ritschieren) *u. anm.* Part. *B.* 21588 (: Partonopieren). Reinfr. *B.* 3631 (: zieren). Ot. 710ᵃ (: turnieren). Wolfd. *D.* III, 60 *u. anm.* Heinz. 84 *u. immer in der hs. A.* Cäc. 1373. Hpt. 2. 229, 26. ich verliure (: hiure, tiure) Msh. 2, 334ᵃ. Mone *schausp.* 1. 230, 1615. verliur ich W. *v. Rh.* 183, 15. *conj.* ich verlier (: vier) Diut. 2, 87. er verliuret (: tiuret) Msh. 2, 389ᵃ. Troj. 2067. Frl. 109, 19. Wack. *pr.* 55, 30. sie verlierent Orend. 2880. ich verlôr (: môr) Ls. 3. 413, 544. Diut. 2, 89. Cäc. 607. *vgl.* Weinh. *al. gr.* § 196, *b. gr.* § 610 —: *abs. verlieren, verspielen* (*beim spiele, kampfe, lose*) Hartm. Parz. Mai, Chr. 1. 173, 24. 27. 29. 267, 8. 391, 9. 392, 1 *ff.*; 2. 10, 6. an dem wægisten ich vlôs Büchl. 2, 638; *verloren*

gehn, sich verlieren, aufhören: dâ diu wazzer vliesen Gudr. 1129, 2. — *tr. verlieren, verlustig gehn*, perdere, perditare Dfg. 425ᵃ. *allgem.* (diu air Mgb. 215, 18, diu mail *ib.* 194, 36, daz spor *ib.* 164, 6, den muot verl. *ib.* 12, 52. man sach verliesen mangen hôher fröuden sin Reinfr. *B.* 18900. ich virlêsen den lîp Roth. *R.* 123 *u. anm.* sul wir die stat v. Albr. 10, 441. waz dû dar an verlûsest Pass. *K.* 291, 55. er verlôs den lîb *ib.* 253, 32, sîn kint *ib.* 23, 96. wir verlurn die lûterkeit in deme paradîse *ib.* 84, 91. den ir besluzzet in dem grabe und ir in doch dar ûz verlurt *ib.* 79, 92. ich hân mîn ouge vlorn Albr. 33, 191. die ritter vlurn ir ors Lieht. 94, 30. er verlôs sein namen Chr. 1. 61, 1. die sunne verlôs iren schein *ib.* 388, 2. etw. ze verliesen haben *ib.* 148, 14. 149, 36; 2. 75, 34); *dem verderben hingeben, zu grunde richten, töten* (wil ich dich verliesen oder nern Kchr. *D.* 378, 17. obe du mich behalde ode wilt v. Albr. 21, 179. wolden aber sie mîn leben v. *ib.* 21, 466. sô habet ir verlorn ûwer lob und ûwern lîp En. 343, 30. he hedde den dôt gare verlorn Marld. *han.* 44, 3. sô bin ich vlorn Msf. 134, 35); *mit dat. d. p. einen um etw. bringen, es ihm zu grunde richten* Iw. Wolfr. Trist. Barl. Ms. wie sie uns kristenliuten die fröude und die wünne verliesen Berth. 1, 13. er verlôs ir irn lîb Vet. *b.* 27, 1. er hât mir mîne vingere verlorn *ib.* 47, 16; *unnütz tun, vergebens, ohne erfolg brauchen* Nib. Hartm. (ir muget wol rede v. vil Er. 6510. si vlurn ir liezen, *ihr teilen war vergeblich ib.* 3346. diu bete was vil gar verlorn, *umsonst getan ib.* 5491). Parz. Walth.; *nicht tun, unterlassen, aufgeben* Iw. Parz. — *refl. verloren gehn, sich verlaufen* Iw. 3678. daz uberich oder verlorn waszer Tuch. 171, 24 *ff.*; *sich verderben, schaden* Hartm. Wwh.;

ver-liesen *stn. das ausbleiben, sichverlieren.* ist guot wider daz v. (retentatio) der frawen gewonhait Mgb. 356, 2; *verderben:* zwâre wir noch kiesen ir jâmerlich verliesen Albr. 32, 72;

ver-liesunge *stf.* (I. 1033ᵇ) *verlust, verderben,* perditio (verliesunge, -lierunge) Dfg. 425ᵃ. Oberl. 1753. bei verliesung aller lêhen Mb. 39, 501 (*a.* 1333). bei verliesung dreier guldîn Np. 96. bei v. aller gnâden Chr. 10, 440 *anm.* 2 (*a.* 1475). ein v. der sêle Ls. 3. 292, 109. ez ist ein reizen der v., *des verderbens* Vet. *b.* 32, 26. zuo verlierung mîns rîchs Beisp. 150, 25.

ver-ligen *stv.* (I. 989ᵃ) *tr. verlegen, versperren.* daz volc hât daz hol verlegen Krone 26861, *mit dat. d. p.* das der stat durch die umbligenden geslosser die strâssen wurden verlegen Cp. 198; *durch zu langes liegen verschlafen, versäumen, überh. versäumen, vernachlässigen* Nib. Iw. Wig. Bon. Pass. (den turnei selten er verlac Marlg. 139, 19). den morgen v. Teichn. *A* 130ᵈ. daz er neheine zît verlac, die man sol singen oder lesen Konr. *Al.* 656. si verlâgen ez und verslîfen Ernst 848. der die tjost verlac Wwh. 355, 25. 387, 27. dô ich verlac dîn hôch gebot Msh. 2, 249ᵇ. wie selten si verlâgen êre unde frümekeit Laur. 14. — *refl. zu lange liegen bleiben, durch zu langes liegen verderben:* swer an dem morgen vrüeje gerne welle gesigen, der sol sich niht verligen Gudr. 1349, 2. des triuwe hât sich niht verlegen Türl. *Wh.* 125ᵇ. wan varnde guot sich verlît Jüngl. 884; *durch zu langes liegen in untätigkeit, trägheit versinken, erschlaffen* Hartm. (unz daz er sich sô gar verlac Er. 2970. 10122. der verlît sich durch gemach *ib.* 1511). Lobges. Lieht. oder het er sider sich verlegen Parz. 434, 9. ih hân mich hie verlegen und lange nicht ritterschaft gepflegen Ernst 4442. swer sich verlît in sîner jugent Gfr. 469. ob si sih solten v. Urst. 103, 51. ich hân dâ heime mich verlegen Msh. 3, 230ᵇ. ich wil mich niht durch wîp v. Helmbr. 328. du hætest dich verlegen durch mich Mai 101, 34. er verlît sich bî wîben Wg. 3936. sich in sunden v. Pass. *K.* 442, 39. — *intr. liegen bleiben, zurückbleiben*: ir sult mich lâzen vliehen und verliget ir und rîtet danne nâch mir Gfr. 841. ich weiz wol, daz der meier niht verlît, er louft allez hinden nâch Ga. 2. 290, 108. den bau verligen lâzen, *den grubenbau nicht rechtzeitig betreiben u. dadurch das eigentum desselben verwirken* Oest. *w.* 197, 24. 198, 37; *durch zu langes liegen in trägheit versinken*: der markîs niht verlac Türl. *Wh.* 130ᵃ. daz ich alsô verlige in meiner jugent Christ. *S.* 303;

ver-ligen *stn. untätigkeit.* des verligens in verdrôz Wolfd. *A.* 406.

ver-lîhen *stv.* (I. 996ᵃ) *prät.* verlêch (verlôch N. *v. B.* 105. verlîh Diem. 362, 8), *part.* verlihen (verlehen Böhm. 466. verligen Frl. 442, 6. Heinr. 1859. verliuhen Reinfr. *B.*

2309, -liuwen Glar. 31, -lûwen Mone z. 9, 421) —: *als darlehn, als lehn od. in miete geben.* verlichen guot, mutuum Voc. *o.* 26, 6. feodare, verlihen Dfg. 230ᵇ. sô starker slege lêhen het er hiut hie verliuhen (: schiuhen) Reinfr. *B.* 2309. ein gaden v. Gr.w. 1, 45. *mit dat. d. p.* Trist. 4625. er hete im den schillinc verlîhen Vet. *b.* 55, 27; *geben, schenken, verleihen, zu teil werden lassen, zugestehn, mit dat. u. acc.* Diem. Aneg. Konr. (verlîch im wider die genist Silv. 1815). wir hân im verlehen unser dochter, *als frau gegeben* Böhm. 466 *a.* 1323. dô verlôch in got zwei kindelîn N. *v. B.* 105. alse ime got verlîhet Elis. 3102. der ir verlêch sulhe craft Brand. 15. Pass. *K.* 93, 8. die dinc, die du wol verlîhen dîner mûter macht *ib.* 26, 53. dem hâstu verligen (: geswigen) ein lînîn tûch Frl. 442, 6. daȥ er solch heil und êre dem kunige hête verligen (: verzigen) Heinr. 1859, *mit dat. u. gen.* des er mir verlêch Gen. *D.* 59, 7. Fdgr. 1. 104, 29, *mit dat. u. untergeord. s.* Gen. *D.* 100, 27. Exod. *D.* 119, 7; *mitteilen, zu erkennen geben:* verlihe dem tûvel dînes mûtes nichtes nichts Vet. *b.* 50, 26.

ver-lîher *stm. geber, verleiher* Alem. 3, 140.

ver-lîhten *swv. erleichtern* Fromm. 3, 53ᵃ. Ot. 66ᵃ;

ver-lîhtunge *stf.* Fromm. 3, 53ᵃ.

ver-lîhunge *stf. verleihung* Rta. 1. 48, 6.

ver-lîmen *swv.* (I. 998ᵇ) *verleimen* Trist. 16283 (*bei Bechst. nach M u. H* verbinden).

verlîn *s.* verhelîn.

verlîn *stn.* (III. 237ᵃ) *dem. zu* var: *stierkalb* Gr.w. 1, 758 (*die bedeut. „füllen" ist im* Wb. *zu streichen*).

ver-linen *s.* verlënen.

ver-lîpdingen *swv. als leibgeding geben* Mb. 2, 81.

ver-lirken *s.* verlërken.

ver-listegen, -listigen *swv.* Pf. *üb.* 16, 993. Beisp. 58, 31 *s. v. a.*

ver-listen *swv.* (I. 1012ᵃ) *durch* list *überwinden* Gen. Walth. Ms. (*H.* 2, 195ᵇ. 368ᵇ. 381ᵃ. 3, 7ᵇ. 53ᵇ). Krol. Ecke *C.* 135. Hb. *M.* 672.

ver-lîtgëben *swv. ausschenken.* wein verleitgeben Kaltb. 69, 10. 11 (*a.* 1494). *vgl.* Schm. *Fr.* 1, 1535.

ver-lîtkoufen *swv. wofür* lîtkouf *geben.* waȥ verleichauft wirt daȥ sol chraft haben Mone 8, 36. Schm. *Fr.* 1, 1537 (*a.* 1427).

ver-litzen *s.* vervitzen.

ver-liuhten *swv.* (I. 1031ᵃ) *be-, erleuchten* Wolk. (verleucht von swarzen euglîn klâr 72. 1, 8; *die stelle* 39. 2, 12 *s. unter* verluoht). swenne er iuch verliuhtet hât, sô wirdet iuwer guot rât W. *v. Rh.* 226, 43. Mechth. 129, 17. daȥ licht, daȥ alle minscen hât verlicht Hans 4648. verlûchten Fromm. 3, 53ᵃ;

ver-liuhter *stm. erleuchter* Fromm. 3, 53ᵃ;

ver-liuhtigen *swv.* dilucidare Dfg. 182ᵇ.

ver-liumigen *swv.* dif-, infamare Dfg. 180ᶜ. 296ᵃ;

ver-liumunden, -liumden, -liumen *swv.* (I. 1032ᵃ) *in übeln ruf bringen, verleumden,* dif-, infamare (verlûmenden, -liumuten, -liumden, -lômden, -leumen) Dfg. 180ᶜ. 296ᵃ. vorlûmunden Evang. 316ᵇ. das si alsô unschuldiglîchen vorlûmunt worde Dür. *chr.* 659. swelher umb keine missetât vorlûmunt ist Wp. 47. daȥ er ihn verleumden möhte Engelh. 3497 *alt. dr.* von disem sterbotte wurdent die juden verlümet Chr. 9. 760, 6. — *part.* verliumundet *etc. in schlechtem rufe stehend,* diffamis, infamis (verlômdet, -liumbdet) Dfg. 181ᵃ, *n. gl.* 215ᵃ. ein virlaumundit bôsewiht Mainz. *fgb.* 112. 122. ein verleumueter man Mz. 4, 15. ein verleumter man Rta. 1. 221, 39. 43; *in gutem rufe stehend, berühmt,* insignis (verliumder) Dfg. 301ᵃ. ein vorlûmuntir fromer forste Frisch 2, 609ᶜ. der grösse vorlûmeter forste Dür. *chr.* 422. Corinthus vorlûmit obir alle werlt *ib.* 59.

ver-liuten, -lûten *swv. verlautbaren, verkündigen, nennen* Gr.w. 5, 300. Leutb. *r.* 73. Rudolst. *r.* 215, 57. Chr. 7. 209, 19. 241, 4. 242, 13; *in übeln ruf bringen, verleumden:* die lûte virleuten Ksr. 12 (*var.* verleiden); einen vorlûden, *durch glockengeläute dessen verbannung bekannt machen* Chr. 7. 413, 17;

ver-liutunge *stf.* nâch verleutung der feurglocken Np. 254.

ver-liuwen *part. s.* verlîhen.

ver-loben *swv.* (I. 1022ᵇ) vorlaben Apoll. *S.* 42, 11. 56, 14 —: *tr. zu sehr loben* Parz. 86, 6. Ecke *Sch.* 20. Schm. *Fr.* 1, 1416; *geloben zu tun, versprechen* Er. 4141. daȥ verlobete der chunich verre Kchr. *D.* 395, 23. ob er daȥ nit versprochen und verlobt hette Mone *z.* 22, 202 (*a.* 1380). Uschb. 3. *mit dat. d. p.* ainander etw. verl. Np. 64. diz was mir doch ê verlobet Heinz. 2318. swaȥ er im ouch verlobte, daȥ brach er nimmer mê Wolfd. *A.* 254. wir haben in ze ergetzung verlobt und

verhaizzen Mw. 268 *a.* 1323, *mit abh. s.* wir wellen iuz verloben, daz Fdgr. 1. 344, 31. Wolfd. *A.* 314. N. *v. B.* 86, *mit inf.* er verlabet das noch zu sagene Apoll. *S.* 56, 14, *u. dat. d. p.* er gedâchte an sîne sunde und verlobete sie gote in sînem herzen nimmer zu tûne Vet. *b.* 25, 18; *verloben, vermählen,* despondere, -sponsare, maritare Dfg. 176^c. 349^b. eine tochter v. Prag. *r.* 126, 89. Mz. 4, 129 *s.* 144, zuo der ê v. Beliand 3920. nâch dem man sie zusamen verlobt Np. 82; *geloben nicht zu tun, aufgeben, verzichten auf, verschwören mit acc. d. s.* Wwh. 134, 3. Lieht. 283, 24. si het ez verlobet ê Mai 220, 17. ich wolde singen v. Neidh. 51, 17. du wollest zorn v. Wolfd. *A.* 11. ich gæbe dirz (golt) vil gerne : nu hân ab ichz verlobt Otn. *A.* 136. wê, sol ich nû bîhten, sô muoz ich allez daz verloben: tanzen unde unkiusche *etc.* Berth. 572, 3. etw. vor gerichte v. Ssp. 1. 8, 1. 13, 2, *mit dat. d. p.* Lieht. 369, 18. er fürlobete den wôcher dem priester Alem. 1, 192. *mit acc. d. p. aufgeben, fahren lassen, nicht umgehn mit, abweisen* Kindh. 86, 31. si hât mich und in und alle unstæte man verlobet Neidh. 100, 16. ichn wil si niemer tac v. Msf. 87, 38, *vgl.* si kumet mir niemer tac ûz den gedanken mîn *ib.* 88, 4. er hât die weip verlobt Kell. *erz.* 29, 19. einen v., *ihm treue u. gehorsam aufkündigen* Dür. *chr.* 375. *mit dat. d. p.* nu wil ich dir keinen man v. Ga. 2. 203, 215. — *refl. sich verloben* Apoll. *S.* 42, 11. sich einander zû der ê v. Arnst. *r.* 84, 164; *geloben, versprechen, sich verpflichten:* er het sich verpunden und verlobt Usch. 402 *a.* 1405. sich zuo etw. verloben und verswern Schaab 321 *a.* 1433, *mit abh. s.* er het sich verlobt, daz Mz. 3, 504 *s.* 449 (*a.* 1362), *mit inf.* sich v. die âchte zu halden Bu. 163 *a.* 1339; *mit gen. d. s. geloben nicht zu tun, verzichten auf* Silv. 729. Germ. 5, 239. *vgl.* verlüben;

ver-lobnisse *stfn. verlobung.* kinder vorlobnis âne der elter vorwissen Arnst. *r.* 84, 164.

ver-lôch *prät. s.* verlîhen.

ver-locken *swv. lüstern verlangen* nâch. wan in (*dat. pl.*) verlocket daz herze nâch der unkiusche Berth. 480, 33. *vgl.* verlücken.

ver-logen *part. adj. s.* verliegen;

ver-logenen, -logen *swv. s.* verlougenen.

ver-lômden *s.* verliumunden.

ver-lôn *stn.* naulum Kulm. *hf.* 211. ferjenlôn Mone *z.* 9, 402 (*a.* 1480).

ver-lônen, -lœnen *swv. tr. als* lôn *geben für, bezalen, mit acc. d. s.* Chr. 9. 1043, 33. die koln verlœnen Wp. *s.* 93. sechs tag v. Tuch. 63, 20; *mit acc. d. p.* den turner Mz. 4, 313, den boten v. Tuch. 252, 32, *mit gen.* Karlm. 218, 51.

ver-lor, vlor *stm.* (I. 1033^b) *verderben,* interitus, internecio, perditio Schm. *Fr.* 1, 1514. Diem. Aneg. Denkm.[2] XLIII. 45, 11. 17, 2. Prl. 707 (716). verlür Altsw. 125, 16;

ver-lorn, vlorn *part. adj. s.* verliesen; *als stn.* = verlor (I. 1033^b, 11). Lit. 230, 42. Prl. 638 (647).

verlorn-heit *stf.* (I. 1033^b) *verlieren, vergessenheit* Leseb. 870, 25.

ver-lornisse, -lornüsse, -lornusse *stfn.* (*ib.*) *verlust, verderben* Fdgr. 2. 109, 34. Krone 17285. Warn. 2367. Br. *O.* 10^a (sie gênt in daz verlornisse), *H.* 65, 17. Spec. 125. Roth *pr.* 61. Hb. 125;

ver-lôs *prät. s.* verliesen.

ver-lôsen *swv.* (I. 1035^a) *tr. heucheln, erheucheln* Such. 21, 138.

ver-lœsen, -lôsen *swv.* redimere Dfg. 488^c. Fromm. 3, 53^a. Hans 3572; *s. v. a.* verlôsungen *zu* Zeitz. *s.* 2, 77;

ver-lœser *stm. erlöser* Fromm. 3, 53^a;

ver-lœsunge *stf.* redemptio Dfg. 488^a. Jan. 60;

ver-lôsungen *swv. tr. die* lôsunge *wofür entrichten, versteuern* Prag. *r.* 12, 19. 34, 50. 65, 104. 70, 116. Np. 16.

ver-lœten *swv. verlöten* mit Mgb. 481, 32.

ver-louben *swv. erlauben.* verhengen und v. Höf. *z.* 2, 487 (*a.* 1374).

ver-louben *swv.* (I. 1048^b) *tr. mit laub bedecken* Hätzl. 1. 99, 3. — *refl. mit gen. sich wovon lösen, abfallen:* ein sieches houbet, des hatten sich verloubet dî hârlocke Elis. 7408; *sich einer s. entschlagen, sie ablegen, ihr fremd bleiben:* si kuste ez (houbet) wol tûsent stunt, ê sie sich sîn verloubet Krone 17192. ob er sichs niht verloub Renn. 10166. dihtens het ich mich verloubt *ib.* 4. war umme hât dîn houbet der crônen sich verloubet? Elis. 934. sich der zirde v. *ib.* 2246.

ver-louc *prät. s.* verliegen.

ver-loufen *stv.* (I. 1046^a) *intr. vorüberlaufen, verlaufen* Leseb. 137, 7. — *tr. überlaufen lassen:* daz wazzer het sînen runst alsô verloffen, daz ez daz alte gemuore allez nider geworfen het Roth *pr.* 75; *hindernd vor etw. laufen, mit dat. d. p.* einem die strâze v. Chr. 2. 271, 16. 21. verloufe wir in (*dat.*)

die rinnen KINDH. 99, 13. — *refl. vorüberlaufen, vergehn:* die zît die hât verloufen sich GERM. 18. 53, 25; *sich begeben, geschehen:* als sich mengerlai in ainer stat verlauft HAIG. *r.* 53, 4; *weglaufen:* si hete sich verloufen von den liuten in den tan WOLFD. *A.* 566. ein verloifen moinch FROMM. 3, 53ª; *sich laufend verlieren* LESEB. 871, 10. das wasser verleuft sich in den graben TUCH. 205, 6. gotes wunder sint sô tief, daz sich maniger dar in verlief TEICHN. *A* 239ᶜ; *sich laufend abnützen:* ein verlaufener stein (*mül- oder schleifstein*) URB. *Pf.* 205.

ver-lougenen, -lougen *swv.* (I. 1027ᵇ) *die nbff. wie bei* lougenen —: *tr. läugnen, verneinen, in abrede stellen, ab-, verläugnen,* negare, abnegare DFG. 377ᶜ. 3ᶜ. *abs.* PILAT. 81. EVANG. 316ᵇ (anathematizare), *tr. mit acc. d. p. oder s. ib.* 316ᵇ. du salt den gotes sun verloukenen PASS. *K.* 164, 46. er verloukente got CHR. 9. 516, 16. NETZ 2495. der verlougnet das er mit sînen ougen gesehen hât BEISP. 113, 23. daz si virloukinen daz gût, daz man en zu haldin tût SCHB. 306, 14, *und dat. d. p.* wir mugen im niht verlougen GEN. *D.* 22, 16. *mit gen. d. p. oder s.* DIEM. BARL. PRED. PASS. (*K.* 466, 35. 506, 29. 641, 30). wie mohte ich mînes gotes verlougen GEN. *D.* 78, 16. KCHR. 11062. ALEM. 2, 205 *ff.* VINTL. 827. VET. *b.* 31, 22. 53, 18. EVANG. 316ᵇ. CHR. 8. 441, 9; 9. 516, 14. 21. sô wirt mîn dîn munt verlougende drî stunt W. *v. Rh.* 152, 16. 20. 203, 1. 23. 35. GERM. 14, 453. RUL. 270, 1. er wolti der abgöte verlogen CÄC. 248. er verloukent cristen glouben, sînes rehten glouben CHR. 8. 30, 15. 272, 16. 368, 27. das er des hailigen manns des Hussen verlaugnet hett *ib.* 5. 64, 11. ichn mac des niht verlougen ER. 112. aller herzen tougen megen wir niht v. MAR. 183, 45. daz du der wârheit verlougint hâst RUL. 302, 8. mit dem verlaugen ih gotes genâden niht MGB. 469, 27. die weipleicher zuht verlaugent habent *ib.* 240, 28. daz ich verlaugne der hêrschaft mein VINTL. 4836. so wil ich ûwer verleuken LUM. 2ª. *mit dat. d. p.* sine mohten der ougen einander niht v., *konnten ihre augen nicht von einander abwenden* GREG. 1650. die Kristes in ze lœser niht verlougen MSH. 3, 53ᵇ. *mit präp.* war umbe verlougenest du gên mir dînes namen? WOLFD. *B.* 409; *mit untergeord. s.* ER. 8098. URST. 108, 43;

ver-lougener *stm. läugner, verläugner* GRIESH. 1, 77. PASS. *K.* 464, 11.

ver-lôzen? *swv.* (I. 1040ª) *aufgeben, im stiche lassen?* sît sicher daz iuch iht sîn güete verlôze (: schôze) LOH. 686 *u. anm.* daz er mich niht verlôze (: genôze) MSH. 3, 367ᵇ. — *könnte bei annahme des reims* â : ô = verlâzen *sein.*

ver-lüben *swv. refl. sich durch gelübde verbinden, verpflichten.* wir haben uns paid verlubt und verpunden mit unserm starken aid UKN. 228. 383 (*a.* 1326. 55). *mit gen. d. s.* daz wir uns des mit trewen verlübt und verpunden haben UHK. 143. 199 (*a.* 1331. 48). *vgl.* verloben.

ver-lûchen *stv. verschliessen* JOS. 1178.

ver-lücken *swv.* (I. 1041ᵇ) *verlocken* LESEB. 303, 12. *vgl.* verlocken.

ver-lûmunden *s.* verliumunden.

ver-lunzen *swv. refl. sich stille verhalten, ruhig bleiben* VINTL. 9088.

ver-luoderer *stm. verschlemmer* CHR. 3. 134, 8;

ver-luodern *swv. verprassen, -schlemmen* BERTH. 25, 11.

ver-luoht? *part. adj.* verluocht gepaurn MGB. 218, 31. verluocht fledermäus *ib.* 227, 17. verluochte hirten *ib.* 197, 15, *an allen drei stellen die var.* verfluocht. *vgl. s.* 760 *und* WOLK. 39. 2, 12: aus dem haus er verleuchter dieb! — verluocht *kommt auch im kärnt. dial. vor neben* verflückt, -fluocht.

ver-lüppen *swv.* (I. 1054ᵇ) *vergiften* TROJ. (36942. 38098). MBRG. 19ᵇ. BEH. *ged.* 9, 304; *verzaubern:* mîniu mezzer sint verlüppet und kunnent mir niht geschaden WOLFD. *D.* VI, 162. *B.* 516, 3 *var.*

ver-lür *stm. s.* verlor.

ver-lûren *swv. heimlich verbleiben.* niemant verlauren sol in seinem gemach HÄTZL. 1. 1, 10.

ver-lurken *s.* verlërken.

ver-lust, vlust *stf.* (I. 1033ᵇ) mit verlurst BEISP. 102, 12. der verlurst ZIMR. *chr.* 1. 89, 22. 106, 1. 428, 7 —: *verlust,* perditio DFG. 425ª. WOLFR. (daz nie wart gesaget von ir prîses vlüste TIT. 25, 4). er bræhte flust ode gewin GREG. 1918. LIEHT. 77, 16. BIT. 8203. SUCH. 25, 310. ze flust und ze gewinne UKN. 266 *a.* 1336. USCH. 302. 336 *a.* 1374. 85. der het gewin nâch vlüste LOH. 5863. daz was vlust wider vlust und val wider valle KARL 6378. solher vlüste hân ich her gespilt wol drizec jâr NEIDH. 78, 1. sie wol-

den den lîp setzen in wâge umb die verlust irer mâge ERNST 1576. 2250. dehein aht was der vlüste, die die burger heten tägelich SERV. 1776. si mûsten getrûbet sîn durch die verlust der vrowen PASS. 380, 82, *vgl.* 194, 47. 363, 61. *K.* 21, 22. 233, 77. in verlust quemen, *verloren gehn ib.* 403, 15. 587, 78; *verderben, schaden,* pernicio DFG. 428ᵇ. A.HEINR. WWH. WARN. KONR. (SILV. 3977. TROJ. 13188). schaden, vorlust oder brant in dem krieg haben CHR. 4. 174, 20. der bôse wec zu der verlust PASS. *K.* 301, 21. wand er êweclîchen val in der verlust (*hölle*) vinden sal *ib.* 638, 38.

verlust-, vlust-bære *adj.* (*ib.*) *uneigentl. compon.* verlüste-, vlüstebære —: verlust *bringend od. habend* WOLFR. (*lies* TIT. 138, 4. unz an die flustbæren zît WH. 178, 20). irdische zier ist flustbære j.TIT. 1651. clagen den verlüstebæren tôt TROJ. 23342.

ver-lustec, -lüstec, vlustec, vlüstec, -ic *adj.* (*ib.*) verlust *erleidend, habend* GEN. (*D.* 40, 3). der verlustige, *dem etw. gestolen wurde* ARNST.*r.* 46, 21. *mit gen. d. s.* si was der hôhen vreude worden vlüstec LOH. 2143; verlust *bringend, mit* v. *verbunden:* verlustiger roup WH. *v. Öst.* 106ᵃ. si sint verschoben in den verlustigen kloben PASS. *K.* 673, 73. vlüstec, -ic WWH. j.TIT. 1064.

ver-lusteclich, -lüsteclich *adj.* (I. 1034ᵃ) verlust *bringend, mit* v. *verbunden, des verlustes.* mîn verlusteclich gewin GERH. 4057. verlusteclîcher schade TÜRL. *Wh.* 27ᵃ. sich huop dâ mortgrimmiger schade und ein verlusteclîcher val TROJ. 25215. swaȥ ie von ritterschefte verlüsteclîcher nôt geschach *ib.* 26115. 32995. sie hæten schiere an in genomen verlüsteclîchen ungewin PART. *B.* 15825. *contr.* flüsteclich WOLFR.;

ver-lusteclîchen *adv.* eȥ nam verlusteclîchen abe MSH. 3, 17ᵃ.

ver-lusten *swv.* (I. 1056ᵇ) *unpers.* mich verlustet, *mir beliebt, ich will* MB. 4, 393. ULA. 205 *a.* 1341. UHK. 2, 337 *a.* 1398. UH. 329 *a.* 1475. CHR. 5. 379, 26;

ver-lusten *stn.* nâch irem gefallen und verlusten MB. 25, 441.

ver-lûstern *swv. refl. aushorchen, spionieren.* einen boden gên Strâȥburg zu schicken, sich zu verlustern FRANKF. *brgmstb. a.* 1455 *vig. VI. p. visit.*

ver-lustlich *adj.* = verlusteclich, perdibilis DFG. 425ᵃ. TROJ. 25215 *var.* verlustlîcher dach CRANE 274. 328 (*u. anm.*) 3307;

ver-lustlîchen *adv. s.* unverlustlîchen.

verlust-rîche *adj. reich an* verlust j.TIT. 3831. 4871.

ver-lustunge *stf.* solacium, solercium DFG. 540ᵇᶜ, *n. gl.* 342ᵇ. VOC. *S.* 1, 25ᵇ.

ver-lûtbæren *swv. verlautbaren* GERM. 20, 51.

ver-lûten *s.* verliuten.

ver-lützeln *swv.* (I. 1061ᵃ) *verringern* BERTH. 149, 30.

[ver-lützen *swv.* I. 1060ᵇ] *s.* verlûȥen.

ver-lûwen *part. s.* verlîhen.

ver-lûȥen *swv.* (I. 1061ᵇ) *versteckt halten, verbergen.* ich tuon des 'brôtes schal verlûȥen (: ûȥen) KOLM. 6, 564; *versäumen:* daȥ er sîn heil verlûȥete des wolt er niht verhengen TROJ. 16600. sîn wir im niht mit huote bî, wirt im der spruno, wir mugen eȥ (*gedr.* es) wol verlûȥen (: mûȥen) MSH. 2, 193ᵇ.

ver-machen *swv.* (II. 17ᵃ) *tr. auseinander machen, zertrümmern, verderben, vernichten.* si buten im ein ander sper, wan diz nû was vermachet j.TIT. 1374. daȥ si vermache unser leit MART. 286, 34. swer edeln stein in kupfer legen wolde, dâ mite sîn wirde wære vermachet MSH. 2, 192ᵃ. (KRONE 11144 *ist* verswachet *zu lesen*); *fest machen, bekräftigen, bestimmen:* alsô eȥ vermahten vor die vürsten und der keiser LOH. 7277. daȥ wart mit brieven wol vermachet *ib.* 6038; *zumachen, versperren, -stopfen, abschliessen:* sô man ie ain runft vermacht MGB. 273, 25. den hafen, daȥ vaȥ, daȥ glas verm. *ib.* 326, 2. 327, 21. 345, 5. 21. die ohsenhiute verm. und verwinden REINFR. *B.* 18275. ein loch v. LANZ. 6022. CHR. 8. 88, 9. den weg, die strâȥe v. *ib.* 3. 165, 7; 9. 572, 5. 603, 20. si vermachten das haus *ib.* 5. 175, 2. dô begunden si suochens pflegen, wâ daȥ schiffelîn vermachet wære MAI 53, 25. ain kamer, die uberal wol vermacht sei PRACT. 331. die matten v. GR.w. 4, 480; *einschliessen, -fassen, -hüllen, -packen, verbergen:* der stal sie hin und hât sie nû vermachet j.TIT. 5545. den wunden v., *verbinden* MALAG. 152ᵇ. verm. mit MYST. 1. 169, 10, in *ib.* 185, 35. AW. 2. 91, 51. VILM. *weltchr.* 72, 45. 47. ORL. 1519. MSH. 3, 239ᵇ. REINFR. *B.* 20902. ELIS. 5558. CHR. 8. 249, 6. 9. 534, 15; *durch testament vermachen, überh. schenken, übergeben* HALT. 1872 (*14. jh.*). BASL. *rechtsq.* 1, 126 (*a.* 1441). — *refl.* jener sich vermachet hât in ein

troien NEIDH. XLVII, 19. sich verm. mit, *verkleiden, vermummen* NP. 92;

ver-macher, -mecher? *stm.* dem N. N. ein kuntschaft (*zeugnis*) geben, das er hie nit verm. sî, das er nit des râdes verm. sî FRANKF. *brgmstb. a.* 1443 *vig. V. p. Ludov.* 1444 *vig. III. p. rem.;*

ver-machunge *stf.* (II. 17[b]) *verwirkung* GR.W. 2, 111; *schenkung, vermächtnis:* die selbe gift und v. MONE *z.* 8, 355 (*a.* 1369).

ver-mahelen *s.* vermehelen.

vermahel-rinc *stm. ehering* RCSP. 2, 119 (*a.* 1452).

ver-maht *stf. das können, vermögen.* daz sag ich euch nâch meiner vermacht (: nacht) RING 42[d], 2.

ver-maledîen, -maldîen *swv.* (II. 28[b]) *verwünschen, -fluchen,* maledicere DFG. 344[c]. WOLFR. (*lies Wh.* 142, 10). MART. (vermaledîgen 139, 39). JER. FDGR. 2. 260, 17. GZ. 7484. KARLM. 218, 70. 243, 69. MARLD. *han.* 21, 25. ALSF. *G.* 5922. 3640. vorbannet und vormaledeiet sein UGB. 389. vermalendîen HEUM. 459. verdamt, vermaledickt ALTSW. 56, 18;

ver-maledîunge *stf.* LCR. 93, 410. ZEITZ. *cop.* 88[b].

ver-mâlen *swv.* (II. 24[b]) *durch* mâlsteine *abgränzen* OBERL. 1756. DÜR. *chr.* 375. ZEITZ. *cop.* 75[b]; *malen* CHR. 2. 346, 18.

ver-mâligen, -mâlgen *swv.* = vermeiligen, maculare DFG. 342[a]. SCHM. *Fr.* 1, 1585. HB. *M.* 194. 336. OBERL. 1756.

ver-manen *swv.* (II. 54[a]) *tr. nicht woran denken, verachten, verschmähen* DIEM. GEN. (*D.* 2, 54. 17, 21. EXOD. 120, 11). LIT. DIETR. (9296). ORL. 12535. SPEC. 122. chint gebar unde zôch ich, die vermanten mich KARAJ. 99, 20. dâ si got vermanden ANEG. 22, 75. HEINR. 4043; *zu verstehn geben, kund tun:* als Diomedes virmant SCHB. 166, 28; *erinnern, ermahnen, auffordern,* hortari, exhortari DFG. 280[c]. 216[c]. MYST. her richter, wolt ir des rechten, sô vermanet mich ERF. *fzo.* 313. verm. umbe LESEB. 990, 33, zuo CHR. 11. 798, 25. MYST. 1. 159, 40. 160, 1. 24, *mit abh. s. ib.* 160, 30;

ver-maner *stm.* hortator DFG. 280[c].

ver-mangelunge *stf. vermischung, vereinigung.* in unser êlicher vermangelonge ARN. 105 *a.* 1452. *vgl.* vermengeln.

ver-manicvalten *swv.* manicvalt *machen* MYST. 2. 649, 36;

ver-manicvaltigen *swv. dasselbe* MYST. 2. 24, 35. 547, 35.

ver-mannen *swv.* (II. 51[a]) *tr.* einen v., *als vasallen in pflicht nehmen, ihm ein lehen erteilen;* ein lêhen verm., *für verwirkt erklären u. einziehen s.* HALT. 1873 *ff.* SCHM. *Fr.* 1, 1602. — *refl. sich verheiraten s.* unvermant 1; sich under einen verm., *dessen lehnträger werden* ORLAM. 36. 37 *a.* 1395.

ver-manunge *stf.* (II. 54[b]) *verachtung', verschmähung* LESEB. 187, 33; *erinnerung, ermahnung, aufforderung,* hortatio DFG. 280[c]. MYST. (N. *v. B.* 144. 46. 255. WACK. *pr.* 70, 189). LUDW. 18, 8. TUCH. 18, 24.

ver-mæren *swv.* (II. 71[a]) *tr. ganz* mære *machen, offenbaren, verkünden, angeben, verraten, ins gerede, in guten od. schlechten ruf bringen, berühmt oder berüchtigt machen,* divulgare, verm. od. offenbâren VOC. 1482. *mit acc. d. s.* TRIST. 13616. über allez ertrîche wurden ir werc vermæret KARL 9300. KREUZF. 94. des ist sîn lop vermæret SERV. 1764. dô wart sîn kunst vermæret und schiere goffenbæret TROJ. 19635. SCHB. 166, 30, *mit abh. s.* mit worten er vermârte, daz ein kint würd geborn *ib.* 23678. *mit acc. d. p.* TRIST. 14944. sine wolde si niht v., *verraten* AW. 3. 180, 26. VINTL. 4539. BEH. 69, 25. 116, 23. CHR. 5. 229, 17. sine wolt in niht verm. ê si von den mæren ein wârheit befunde FLORE 5641. daz er sich sô liez verm. mit sînen gîgæren OT. 17[b]. ir haz daz herze mîn vermæret MSH. 1, 144[a]. nû du mînes herzen sin mit schalle sô beswæres und mich alsus vermæres GA. 3. 69, 980. und vermârt in ouch Melde LANZ. 3346. nieman uns vermêret, ob ich helse od kusse dich ALBR. 21, 186. si wart vermært durch alle lant CGM. 164, 37[b]. owê der hôchzîte, durch die er wart vermært sô wîte j.TIT. 4595. junkherre ir sît vermæret, wan der kumber der iuch swæret ist mir worden kunt FLORE 3139. der got was und vermæret wart in kurzer vrist MSH. 2, 176[b]. die hân ich gar lange für die besten her vermært NEIDH. 66, 7. ich hân von iuwer vrumekeit iuch vaste vermæret BLOCH 425. er ist wol aller êren wert, sîn gesleht sî mit im vermært GA. 3. 244, 1797. daz du mit wîbes dinge mügest Achillen hie verm. TROJ. 27607. der wirt von mir vermæret mit hôhem prîse niemer *ib.* 37910. der seinen aignen herrn het vermêret, *verleumdet, verraten* ZIMR. *chr.* 4. 305, 36. *mit gen. d. s.* dî des vermêret was L.ALEX.

2310. *mit dat. d. p.* TRIST. 17330. diu ist mir sô vermæret, daz ich niemer wurde von ir beswæret GFR. 2217. die meinem herzen ist vermêrt für alle die ich ie erkant WOLK. 89. 2, 3. der wart dem herren fürmêret, *angezeigt* ALEM. 2, 8. *mit präp.* si fürmêretent in wider sînen herren *ib.* 114. — *refl.* WWH. 274, 18. si wolden sich verm. mit grôzer alwære GEN. *D.* 32, 15. — vermæret *part. adj. berühmt od. berüchtigt*, famosus VOC. 1482. der was ein helt sô vermært KOL. 207, 629. SCHB. 166, 33. dî vermêrte Helenâ ALBR. 19, 221. ein sô ubele vermêret wîb LIT. 1112. die sein vermært pœs nunnen WOLK. 25. 5, 13. *sup.* er gewan Antiochiam der vormêrtstin stete ein JER. 15657.

ver-marken *swv. durch* marcsteine *abgränzen.* den wec, grunt, walt *etc.* verm. ARNST. *r.* 52, 51. CHR. 1. 30, 28. TUCH. 91, 30. 315, 3. KALTB. 1, 57.

ver-marketen, -marken *swv. verhandeln, verkaufen.* si stelnt eht allez und vermarkent ez heimlîchen BERTH. 84, 33.

ver-mærsagen *swv.* die zît verm., *mit schwatzen hinbringen* BERTH. 20, 6.

ver-martern *swv. ganz* martern. si vermartert mîn herz LS. 2. 168, 108.

ver-mâsegen, -mâsgen *swv. beflecken, beschädigen,* contaminare, maculare DFG. 146ª. 342ª, *n. gl.* 243ª. von dem vleische, daz nie vermâsget von keinem geluste wart W. *v. Rh.* 272, 8. der warf ein hant vol swarzer fûler kersen in die hantvesti, daz sie vermâsget wart JUST. 158. wurde der brief verletzt, vermâsget oder geprësthaft MH. 2, 194. alsô mûszen ûf disen meine hende in deinem blût vermâsget werden ZIMR. *chr.* 1. 126, 4. *vgl.* OBERL. 1757;

ver-mâsen *swv.* collinere DFG. 132ᶜ *a.* 1512;

ver-mâsunge *stf.* (II. 86ª) *befleckung,* macula SCHM. *Fr.* 1, 1658. LESEB. 891, 22.

ver-mâzen *swv.* (II. 212ª) einen verm., *ihn worin in ungehörigem masse, in beschämender weise übertreffen* LS. 2. 613, 19 (MSF. 236, 19). EILH. 682.

ver-mëchen *stv. I, 2* (II. 91ª) *tr. aufhalten, hindern, schwächen* GLAUB. 3790. des mochte wol got vermechen (: brechen) KARLM. 189, 46, *vgl.* 74, 49. 165, 25. 168, 27. GERM. 6, 154. der lip ist mir vermechen (: sprechen) KCHR. 939 *var.; refl.* des begonde sich vermechen Galiâ KARLM. 250, 42.

ver-mecher *s.* vermacher;

ver-mecht *stn. vermächtnis* MH. 3, 120. ZIMR. *chr.* 1. 513, 18;

ver-mechtnisse *stnf. vertrag* TUCH. 221, 10; *testament* MONE *z.* 4, 158.

ver-mehelen, -mahelen *swv. verloben, vermählen,* despondere, -sponsare DFG. 176ᶜ. SCHM. *Fr.* 1, 1579. vermehelen BELIAND 3749. der gedâchten jungfrawen vermehelter, *bräutigam* ARN. 105 *a.* 1505. sein vermehelte praut NP. 73 (*15. jh.*). des rômischen kunigs vermehelte kunigin CHR. 11. 566, 1. *mit dat.* die wurd eim grâfen vormehelt *ib.* 10. 40, 7. 8. 229, 5. einem die tochter zuo einem weib vermehelen *ib.* 3. 273, 19, zu der ê vermaheln MONE *z.* 8, 34 (*a.* 1475).

ver-meiern *swv.* (II. 94ª) *einem* meier *übergeben* OBERL. 1758.

ver-meilen *swv. beflecken, -schädigen,* maculare DIEF. *n. gl.* 243ª. FASN. 713, 3;

ver-meiligen *swv.* (II. 96ª) *dasselbe* OBERL. 1756. den berg hat vor alten zeiten vermailget die bœs anbetung der göttin Cisa CHR. 4. 282, 8. *vgl.* unvermeiliget (*lies* UG. 459. 60, *dazu noch* DH. 336. MH. 2, 813). *vgl.* vermâligen;

ver-meilunge *stf. befleckung* HB. *M.* 504.

ver-meinen *swv.* (II. 103ᵇ. 111ª, 13) *aus der gemeinschaft ausstossen, verbannen, ächten, verwünschen, verfluchen.* umbe diu sült ir mich niht v. KRONE 4149. vor got bistu vermeinet KCHR. *W.* 2392. Genelûn scolte iemer sîn vermeinet RUL. 194, 14. si wâren verfluochet und vermeinet MART. 111², 17. *mit gen.* der gotes vermeinte GERM. 11, 73.

ver-meinen *swv.* (II. 106ᵇ. 111ª, 15) *durch* mein *verderben, durch missetat beflecken, tr.* BARL. HELBL. SUCH. JER. MART. 161, 18. er vorhte, daz si diu lant vermeinten und die liute unreinten ALEX. *S.* 85ª, *refl.* HIMLR. 170; *bezaubern, behexen* SCHM. *Fr.* 1, 1612.

ver-meinen *swv.* (II. 111ª) *meinen, denken, wollen, hoffen.* ich weiz niht, waz ir vermeint BELIAND 1660. *mit gen. d. s.* als si bêde streits vermeinten, *erwarteten* CHR. 3. 278, 30. *mit inf.* er vermaint die reichstet dâ mit zu nôten *ib.* 10. 128, 1; *zudenken, -messen, mit dat. u. acc.* er hett einen sun, dem vermeint er daz künigrîch SCHILTB. 85, *mit dat. u. gen.* HÄTZL. 2. 35, 2; *aus den gedanken schlagen, zurückweisen* BARL. 114, 1. der zouberlist wart von ir vermeinet j. TIT. 5595.

ver-meinsame *stf.* (II. 103ᵇ) *ausschluss aus*

einer gemeinschaft, excommunication Serv. 232.

ver-meinsamecheit *stf. dasselbe* Br. *H.* 23, 8. 24, 2. 28, 8. 30, 3.

ver-meinsamen *swv.* (II. 103ᵇ) *s. v. a.* vermeinen 1 Wg. 12639. Mart. 157, 65. Ot. 833ᵃ. Vrône *b.* 390. 433. Br. *H.* 26, 2. 27, 1. 28, 2. 44, 2. 15. Chr. 8. 21, 12. er ist vermeinsamt oder in der æht Mw. 59, 8 (*a.* 1255);

ver-meinsamunge *stf.* (*ib.*) *s. v. a.* vermeinsame Diem. 280, 15. Wg. 12636. Br. 25ᵇ.

ver-meinschaften *swv.* (*ib.*) *refl. gemeinschaft haben* mit Narr. 50, 17.

ver-meistern *swv. durch abrichten verderben.* sus vermeistert er sîn vederspil Hpt. 7. 342, 59.

ver-meit *prät. s.* vermîden.

ver-meiȥ *stm. holzschlag* Oest. *w.* 278, 38;

ver-meiȥen *stv.* (II. 132ᵇ) *ahd.* farmeiȥan, abscîdere Misc. 1, 210.

ver-mëlde *swm.* proditor Dief. *n. gl.* 305ᵃ;

ver-mëlden *swv.* (II. 134ᵇ) *kund tun wovon andere nichts wissen sollten, angeben, verraten,* prodere Dfg. 462ᵇ. Gen. Nib. Alph. Lieht. (323, 22. 326, 29. 336, 20. 343, 29. 368, 12). Urst. Konr. (Engelh. 3305. 23. Troj. 4922. 16925. 17224. 24753. Al. 527. *lied.* 15, 10). Bon. Myst. Hätzl. in ante vil sêre, daȥ eȥ vermeldet wêre Herb. 15212. den roup v. Diem. 30, 28. diu scham die tougen niht vermelt Mart. 19, 93. daȥ sî ungerne hæte vermeldet keine sache Reinfr. *B.* 3736. wer iȥ vermeldet Ksr. 141. wil aber dû die vîent niht v. Pri. 34. wirt man iwer hie inne, sô werdet ir vermeldet Mai 45, 3. Orend. 3650. den vermeldet sie sân Albr. 28, 44. der helm goldes rîche mochte in licht v. *ib.* 30, 157. daȥ soltu an mich v. Lit. 943. daȥ sie vermeldet wæren ze hove Bit. 4431. got selbe in vermeldete mit eime lihte, daȥ schein uber in alse lîht alse di sunne Griesh. *denkm.* 11. *mit gen. d. s.* (*wegen*) ir newerdet is vermeldet L. Alex. 3724. der vroude mich nieman v. mac Albr. 21, 72;

ver-mëlden *stn.* (*ib.*) Engelh. 3479. Zürch. *jb.* 44, 20;

ver-mëlder *stm.* (*ib.*) proditor Dfg. 462ᶜ;

ver-mëldunge *stf.* proditio Dfg. 462ᶜ. Thür. *rd.* 366 *a.* 1484. Kaltb. 1, 116.

ver-mengeln, -menkeln *swv. vermengen, -mischen* Chr. 3. 136, 9 *var.*; 9. 1020, 32;

ver-mengen *swv. dasselbe.* den wein nit wessern noch verm. Np. 264. und wart dâ von vermenget sîn milchschœniu varwe W. *v. Rh.* 108, 27. der sîn antwort alsô vermenget Teichn. *B* 75ᵃ. ir schîn was alsô gar vermenget mit wilder temperunge Troj. 1418;

ver-mengen *stn.* Myst. 2. 635, 31;

ver-mengunge *stf.* vermengunge, -mischung, additamentum Dfg. 12ᵃ. âne verm. des geistes Wack. *pr.* 65, 107.

ver-menigen *swv. unter die menge bringen, verbreiten* Evang. *M.* 28, 15. *L.* 4, 37.

ver-menkeln *s.* vermengeln.

ver-menkeln *swv.* (II. 60ᵇ) *heimlich verhandeln* Narr.

ver-menschen *swv. zum menschen machen* Theol. 10.

ver-mêren *s.* vermæren.

ver-mêren *swv.* (II. 157ᵇ) augere, adaugere Dfg. 60ᶜ. 12ᵃ, *doch nur aus nd. quellen* (Kreuzf. 94 *gehört zu* vermæren *u.* Zürch. *jb.* 71, 27 *ist mindestens zweifelhaft*).

ver-merken *swv. tr. merken, bemerken, gewahr werden* Beliand 1427. Chr. 10. 203, 8. vermerken, daȥ *ib.* 2. 325, 3, *mit acc. u. infin. ib.* 11. 767, 18. Alsf. *G.* 6342;

ver-merken *stn. übeles merkzeichen.* das möcht der stat zu ainem êwigen unleunt und vermerken bekomen Cp. 17;

ver-merkunge *stf.* conceptus Dfg. 138ᶜ.

ver-mêrunge *stf. vermehrung* Fromm. 3, 53ᵃ.

ver-mesten *swv. übermässig* mesten. hât er vermestet sînen lîp Birk. *p.* 6.

ver-metzigen *swv.* die schâf, daȥ vihe v., *schlachten* Feldk. *r.* 54. Cdg. 3, 211 (*a.* 1368).

ver-mëȥȥen *stv.* (II. 214ᵃ) *tr. ausmessen* Msh. 2, 390ᵇ; *abmessen, bestimmen, verabreden:* ein vermeȥȥen tag, zil Schm. *Fr.* 1, 1669; *zumessen, übergeben:* den übeltæter zu dem rechten v. Kaltb. 153, 5 (*a.* 1404); *falsch messen, nicht treffen, verfehlen:* den wec Pass. *K.* 55, 62, *mit gen.* dô er sînes herren vermaȥ Orend. 2379. — *refl. das mass seiner kraft zu hoch anschlagen, übermütig kühn sein:* vermeȥȥen *part. adj.* (II. 215ᵃ) *verwegen, kühn* (*auch von frauen* Pass. Teichn. Such. *leichtsinnig* Elis. 6351. 65). Trist. Ms. Kreuzf. Ath. *B** 87. Rul. 154, 10. 158, 23. 185, 16. Karl 5071. Apoll. 7232. Vintl. 5956. Elis. 417. Livl. *M.* 5503. 11138. 505. Karlm. 38, 19. 44, 53 *u. o.*; *sich fest u. kühnlich entschliessen, erkühnen, anheischig machen, anmassen, behaupten, ohne gen.* Exod. *D.* 160, 32. Roth. *R.* 3434. Rul.

290, 26, *mit gen. od. abh. s., allgem.* (dô si an dem morgen mînes tôdes sich vermaz MSF. 139, 32. daz er diu dinc bewæren müge, der sich vermezzen hât sîn munt SILV. 5009. daz er der trouricheit vergæze und fröuden sich vermæze APOLL. 7169. der sich geziuges vermizzet, *zu einem zeugnis erbietet* SWSP. 245. vermizzet aber er sich siben geziuge *ib.* 265, 20. ouch wil ich mich v. *zu behaupten wagen*, wir haben hie besezzen daz ander paradîse ER. 9539), *mit acc.?* swaz (swes?) er sich vermizzet ûf mînen schaden AMIS *L.* 225;

ver-mëzzen *stn. refl.* nu lâ dîn vermezzen dich sîn! ANTICHR. 170, 11.

ver-mëzzenheit *stf.* (II. 215ᵃ) *entschlossenheit, kühnheit, verwegenheit* MYST. WARTB. 163, 16. 166, 2. BR. *H.* 4, 46. KREUZF. 5973 *u. anm.* CHR. 11. 804, 5.

ver-mëzzenlich *adj.* (*ib.*) *verwegen, kühn* RUL. 144, 27. PART. *B.* 5503. TROJ. 6354;

ver-mëzzenlîche, -en *adv.* (*ib.*) *kühnlich* EN. WIG. ALPH. KREUZF. ROTH. *R.* 205. 412. 4963. RUL. 9, 27. 95, 6. 127, 28. 163, 5. 168, 22. 284, 29. DAN. 6634. TROJ. 11971. 30665. PART. *B.* 5749. 853. 941. REINFR. *B.* 22154. OTN. *C.* 198. WOLFD. *B.* 541. VIRG. 914, 3. MARIENGR. 769. ELIS. 6206. vermezzentlîche VIRG. 918, 6.

ver-mëzzenlîcheit *stf. verwegenheit* ÖH. 126, 16.

ver-mezzern *swv.* mîn kunst ist vermezzert, *verschnitten, verhunzt?* ÜW. *H.* 250. *vgl.* GERM. 17, 45 *f.*

ver-michellîchen *swv.* (II. 165ᵃ) *vergrössern, vermehren* OBERL. 1758.

ver-mîden *stv.* (II. 165ᵇ) *tr. mit acc. d. p. od. s. fern bleiben von, ausweichen, vermeiden, unterlassen*, vitare, evitare DFG. 623ᶜ. 212ᶜ. *allgem.* (den vermeit der grimmige tôt GEN. *D.* 10, 4. daz si allez unreht vermiten *ib.* 37, 6. minne mich noch ie vermeit BÜCHL. 1, 1649. unde daz si in vermite ER. 45. daz er eine kirchen nit vermite AMIS *L.* 480. dô wart dîn fliegen vermiten HELMBR. 608. daz man ezzen vermit ALBR. 35, 27. die reise er zwêne tage vermeit, *die reise hat er zwei tage unterlassen, d. h. es war ihm unmöglich, in zwei tagen den ritt zu machen* PARZ. 189, 26. *mit dat. d. p.* daz solt den liuten sîn vermiten NETZ 9754); *unwirksam bleiben auf* RUL. 169, 16; *schonen, verschonen, unbehelligt lassen, mit gen. d. s.* daz er mich arges vermîdet GEN. *D.* 64, 20. ê ir des wæret vermiten ich enwurde an iu gerochen ER. 1036. sô wurder strîtes niht vermiten *ib.* 501; *fern halten von, nehmen, mit dat. d. p.* die rauber, prenner und die ân heil den armen recht vermeiden WOLK. 25. 4, 10; *abs. nicht treffen, fehlen* NIB. 896, 2. — *refl. fern bleiben von, sich nicht kümmern um:* der metten du dich vermît KCHR. 12269.

ver-mîdunge *stf.* evitatio DFG. 212ᶜ. KALTB. 1, 82.

ver-miesen *swv.* (II. 167ᵃ) *mit moos, wie mit moos sich überziehen, verwachsen. eig. u. bildl.* ir wege und stîge sint vermieset MART. 57, 67. SUCH. 21, 127. sînes alters tugent vermieset (*gedr.* vernieset) gar MSH. 3, 42ᵇ. *mit dat. d. p.* ime wâren diu ôren vermieset IW. 441. MART. 125, 21. wie wâren den tôrschen affen ir sinne dâ vermieset *ib.* 224, 5. *vgl.* vermosen.

ver-mieten *swv.* (II. 169ᵃ) *tr. verdingen, -mieten*, locare DFG. 335ᵇ; vermiet knecht, mercenarius, verna *ib.* 357ᵇ. 613ᵃ. VOC. *S.* 1, 14ᵇ. FREIB. KULM. *r.* vermiete heuser ARNST. *r.* 72, 125; *refl.* sich einem v. MYST. 1. 233, 28;

ver-mietlinc *stm.* mercenarius DFG. 357ᵇ. VOC. *S.* 1, 14ᵇ.

ver-milten *swv.* (II. 172ᵇ) etw. vermilten, *mit* milte *geben, als almosen verteilen* GEST. *R.* 13; gegen einem vermiltet werden, *gegen ihn zu freigebig sein* PF. *üb.* 156, 87.

ver-minnen *swv. tr. entzweien.* die minnindin virminnin ATH. *F* 7; *gütlich ausgleichen, versöhnen:* man sol kiesen zwêne man, die si verminnen MZ. 1, 226 (*a.* 1286). WERTH. *a.* 1291; *durch* minne *vertun* KOLM. 126, 48.

ver-minnern *swv.* die gesetze v. oder abe tûn MÜHLH. *rgs.* 151. 53;

ver-minnerunge *stf. verminderung* FROMM. 3, 53ᵇ.

ver-mischen *swv.* (II. 187ᵇ) *tr. mischen, vermischen*, miscere DFG. 363ᵇ. WH. *v. Öst.* 100ᵇ. LUDW. 56, 19. THÜR. *rd.* 341 *a.* 1483. vermischet wart von sender nôt sîn liehter wunneclîcher schîn TROJ. 14800. dâ weinen unde singen wirt vermisset alsus ebene ELIS. 4382. daz si (*apotheker*) icht vermissin an den arztîen SCHB. 318, 30. verm. mit LUDW. 63, 28. NP. 259. CHR. 8. 39, 32. under einander vermüschen *ib.* 9. 623, 25. — *refl. sich geschlechtlich vermischen* mit MGB. 229, 28, zuo *ib.* 486, 11; sich vermüschen in *verstecken, verbergen* CHR. 8. 247, 17;

ver-mischunge *stf.* additamentum Dfg. 12b. verm. der wein Np. 258; lîplich v., coitus Dfg. 130c. êlîche vereinung und vermischung, *heirat* Mz. 3, 380 (*a.* 1357).

ver-missehëllen *swv. mishellig, im streite sein.* als die wider einander gekrieget und vermissehellet hânt Ea. 54.

ver-missen *s.* vermischen.

ver-missen *swv.* (II. 190c) *mit gen. nicht treffen, fehlen* (*im kampfe mit der lanze etc.*) Ath. En. Rul. (Karl 7417. 22). Lit. Lanz. Lieht. (183, 7). Reinh. des risen er vermiste Ulr. *Wh.* 113c; *nicht finden, verfehlen, nicht wahrnehmen, übersehen* Roth. (*R.* 2124). Parz. Lanz. Flore, Wg. welche des rechten weges vormissen, der dô gêt zu den elteren Myst. 1. 247, 16. vermisset si der vergift, alsô daz si ir niht vindet Mgb. 261, 10. swer sînes vihes vermisset Ssp. 2. 54, 6; *ermangeln, vermissen* Iw. Wolfr. Ms. (*H.* 1, 309a). ich hân vermist der schellen Loh. 677;

ver-missen *stn.* (II. 190b) *versehen, misverständnis* Walth. 32, 18.

ver-mitteln *swv.* (II. 199a) *vermitteln, part.* vermittelt, *mittelbar* Myst. 2. 662, 9. Wack. *pr. s.* 275, 1; *hindernd wozwischen treten* Myst. (Wack. *pr.* 62, 39).

ver-miucheln *swv.* (II. 226b) = vermûchen Frisch 2, 649b.

ver-modelen *swv. verunstalten, -derben.* ich hân vermodelt mangen guz Wolk. 103. 3, 3.

ver-môden *s.* vermuoten.

ver-moderen *swv. vermodern.* putrefactus, vermodert Dfg. 475a. ire kleider vermodderten von aldere Ab. 1, 131. der brief ist verblichen und vermordert gewest Zimr. *chr.* 2. 579, 6.

ver-mog- *s.* vermüg-.

[**ver-mögen** *adj.* II. 11a] = vermëzzen Troj. 29951.

ver-mordern *s.* vermoderen.

ver-morden, -mordern *s.* vermürden, -mürdern.

ver-morgengâben *swv.* einer frauwen etw. v., *als* morgengâbe *geben* Rcsp. 1, 252 (*a.* 1414).

ver-mosen *swv.* (II. 224b) = vermiesen. dîn herze ist dir vermoset Wartb. 30, 7 (Loh. 17).

ver-mûchen *swv. heimlich auf die seite schaffen u. verstecken.* wie dû eteswaz dieplîchen vermûchen mügest Berth. 85, 15.

ver-müeden *swv.* (II. 228a) *ganz* müede *machen, tr.* Nib. Ms. (*H.* 2, 237b). er was als sêre vermûdet, daz ime sîn swert ûz der hant was entfallen LuM. 61b; *refl.* unz daz ander ros sich vermüedet hât Krone 4454. der jeger sich vil dick vermüedet Ls. 3. 521, 91. ich hân mich vermûdet Livl. *M.* 8471. er hât sich im spazieren vermuedt Zimr. *chr.* 2. 268, 5.

ver-müejen *swv.* (II. 231a) *ganz entkräften.* so vermuoten si in bêde, daz er werelôs lac Alph. 304. ir sît vermüete helde von urliuge sêre Gudr. 335, 3; *refl. sich abmühen:* du hâst sêr vermüeget dich Ls. 2. 697, 96.

ver-müezigen *swv.* (II. 273b) *refl. in einer beschäftigung inne halten* Leseb. 892, 31.

ver-müge *stf. vermögen, kraft, fähigkeit.* ûz vermog Basl. *rechtsq.* 1, 254;

ver-mügede *stf. dasselbe.* nôch mîner vermogde LuM. 43a.

ver-mügelîcheit *stf. dasselbe* Np. 317.

ver-mügen, -mugen *an. v.* (II. 11a) *intr. vermögen, im stande sein.* daz tier ist grimmer denne sein natiurleich kraft vermag Mgb. 139, 5. so man maist vermöcht Chr. 2. 330, 7. 8. — *tr. vermögen, gewalt haben über, wozu im stande sein, mit acc.* Myst. vermöhte kokedrille sînen zorn, nieman ez leben lieze Msh. 2, 259b. der keiser grôzer hêrschaft pflag, als die daz rîche noch vermag Ernst 5514. noch vordert an uns des wir niht vermügen Mgb. 172, 21. 205, 6. wer die sache nit vermochte Elis. 3752. waz unser stat volks vermöcht, *aufbringen könnte* Chr. 1. 41, 7. wie vil man vermüg zu ros und auch zu fûszen *ib.* 2. 332, 2, *mit gen.* vil mêr denn der marggrâve seins eigen gûts vermocht *ib.* 132, 9; *wozu vermögen, überreden, mit acc. u. infin.* den überman sol die party vermugen sich der sach zu beladen Uschb. 3. — *refl. kraft haben, sich verstehn, im stande, im besitze sein:* dar an solde ich gedenken, die wîle ich mich vermac Msh. 2, 95a. Ssp. 1. 52, 2. Swsp. 143, 17. daz dornswein vermag sich wol auf und im wazzer Mgb. 142, 1. dô het er sich niht vermoht *ib.* 203, 8. als lang unz daz sich meineu chint vermugen, *bis sie mündig sind* Ula. 114 *a.* 1312, *mit gen.* Dankrotsh. 113. 15. Hb. *M.* 659. 94. die sich ouch krefte wol vermohten Loh. 5143. *mit präpp.* sich verm. an Pass. *K.* 505, 27, mit *ib. H.* 197, 33, von Marlg. 133, 138;

ver-mügen, -mugen *stn. vermögen, kraft, macht, machtvollkommenheit, fähigkeit* Altsw. 113, 13. 114, 6. Netz 697. 13644. Chr. 1. 146, 19; 2. 264, 19. 267, 2; 4. 85, 2;

5. 94, 6. 97, 29; 8. 90, 2; 9. 605, 24. 608, 21; 11. 767, 27. wie er mit seinem vermögen (*mit seiner ganzen streitmacht*) komme und wolde sein volk retten UGB. 524.

ver-mügenheit *stf. kraft, macht* THEOL. *hs.* 1[b]. ALEM. 4, 86. 89. ALTSW. 15, 31.

ver-mügent, -mugent *stf.* = vermügen MF. 69. 95. RING 28[b], 5. 29[d], 32. 30[c], 30. ALTSW. 189, 9. NETZ 4155. 572. 758;

ver-mügic *adj. vermögend, stark, mächtig* MYST. 2. 352, 25. *mit gen.* sînes lîbes vermogig sîn MONE *z.* 22, 200 (*a.* 1357).

ver-müln *swv.* (II. 28[a]) *zerreiben* MISC. 1, 226. BELIAND 2765.

ver-munden *swv. tr. bevormunden, leiten.* ich lies mîn siele vormunden sam ein tummer von mîme snôten vleisce HANS 2236; *refl. sich in den schirm eines andern begeben* SCHM. *Fr.* 1, 1623. sô mogen wir uns wol v. GERM. 10. 335, 594.

ver-mundern *swv.* (II. 233[a]) *ganz munder machen, aufwecken* KOLM. 107, 9. KELL. 184, 35; *refl.* wir sullen uns v. als der han tuot RENN. *alt. dr.* 291[b].

ver-münzen *swv.* daz silber v. MONE *z.* 2, 420 (*a.* 1391). ARCH. *W.* 22, 103. 12 (*a.* 1334. 43).

ver-muoten *swv. ndrh.* vermôden *refl. mit gen. vermuten* KARLM. *B. s.* 339.

ver-muotwilligen *swv.* protervare DFG. 468[a].

ver-mürden, -murden, -morden *swv. ermorden.* der wirt vermort LCR. 73, 29. vermurten ZIMR. *chr.* 1. 126, 30;

ver-murdern *swv.* (II. 224[a]) *ahd.* farmurdran MISC. 1, 226[a].

ver-mûren *swv.* (II. 275[b]) *tr. mit einer mauer umgeben, ein-, vermauern, eig. u. bildl.* PARZ. LANZ. TRIST. *H.* MSH. (spîse und ouch den wîn sol er verm. 3, 5[a]). man solde in verm., daz er niemer mensche noch tageslieht gesæhe BERTH. 351, 28. er hât vermûret sêre die maget wunnesam HELDB. *K.* 130, 32. mögt er sie zur strâf verm. lâszen ZIMR. *chr.* 1. 290, 21. daz er mich hie vermûret hât GA. 1. 289, 312. ich wil alle vreude v. *ib.* 2. 233, 160. TÜRL. *Wh.* 107[a]. der kunic daz gebeine vermûren bat ALEX. *S.* 32[b]. si wolten unmuot verm. LS. 1. 577, 22. lâ leit mit leit verm. *ib.* 351, 17. vermûret mich al dâ mit steinen LIEHT. 345, 2. der künec die heidenschaft mit swerten het vermûret LOH. 5233. vür tôdes hagel was si vermûret mit edelkeit vil der steine j.TIT. 4813. der winter wil verm. die süezen wint und die edelen luft mit nebels rouch ALTSW. 70, 4. verm. in *mit dat.* MAI 168, 33. ein einer kemenâten vermûrte er die tohter sîn GA. 1. 285, 157. dar inne er vermûret lît MSH. 2, 331[a]. FLORE 4231, *mit acc.* ECKE (*Sch.* 114. *C.* 183), PASS. den schatz in die kirchen verm. CHR. 11. 583, 13. ich muoz mîn herze v. in wernden kumber FRAGM. 42[b], 6. ach wie ist vermûrt in mich der minne kunder MBRG. 35[a]. ûf einen turn hât er vermûret die maget WOLFD. 24 (= ûf einen turn beslozzen *B.* 18); *zumauern:* sie vermaurten den nunnen ire lieht CHR. 1. 375, 7. die nonnen verm., *ihnen die fenster zumauern ib.* 2. 18, 13; *durch eine mauer abschliessen, versperren:* die wege verm. j.TIT. 87. die zwinger zwischen den tôren v. CHR. 10. 330, 12; *zu einer mauer, beim mauern verbrauchen:* kalk verm. TUCH. 94, 14. die steine an die mûre v. N. *v. B.* 305.

ver-müschen *s.* vermischen.

ver-müschen *swv.* (II. 279[a]) atterere, conterere SCHM. *Fr.* 1, 1681;

ver-muschieren *swv. vertuschen, geheim halten, einen durchschlüpfen lassen* ZIMR. *chr.* 2. 386, 8; 3. 296, 24.

ver-mûten *swv. tr.* mûte *bezalen für* KALTB. 72, 11.

vern *swv. intr. fahren.* vernder ze der helle W. *v. Rh.* 213, 30; *zu schiffe fahren, intr.* an den galînen twungen sie die riemen: dô was zît ze vliehene, sie îlden unde verten KCHR. 16051. swie mich bedunke, daz ich sî dort in dem engestlîchen mer und in ein vremdez rîche ver TROJ. 14102, *tr.* du muost wider an den grunt (*des meeres*) dâ man dich ûz verte GA. 1. 155, 707.

vërn *adv. s.* vërne.

vërn *swv. in* entvërn.

ver-nâdeln *swv. vernähen, flicken* BERTH. 16, 26.

ver-nagelen, -negelen *swv.* (II. 298[b]) *mit nägeln beschlagen* LAUR. *C.* 64; *mit einem nagel durchschlagen, durchnageln, bildl.* swes lop vernagelt wirt MSH. 2, 231[b]. *mit dat.* der heiden vil dem tôde wart vernagelet LOH. 5810; daz ros ist vernegelt, *hat sich einen nagel in den huf getreten* LCR. 73, 4. *vgl.* PFEIFF. *ros* 12, 11.

ver-nahten *swv.* (II. 303[b]) pernoctare DFG. 428[b]; *übernächtig werden, erst am folgenden tage beim richter angezeigt werden* KULM. *r.* SSP. 1, 57 *überschft.* BU. 20, 12. 52. 66, 11 (*a.* 1261. 95).

ver-næjen *swv.* (II. 304[b]) *ein-, zuschnüren, bes. die auf der einen seite wegen des anziehens aufgeschnittenen ärmel* Ath. Walth. Trist. *H.* im wirt vernât rîliche wât Kolm. 10, 15. *vgl.* Weinh. *d. fr.* 442; *überall sticken, durchsticken* Engelh. 2534.

ver-namen *swv.* (II. 310[b]) *durch zu häufige nennung misbrauchen* Trist. 12289; *erfahren, vernehmen,* percipere Dfg. 424[c]. so die armen frawen das vernamt haben Mh. 3, 65;

ver-namet, -namt *part. adj. einen namen habend, berühmt* Zimr. *chr.* 4, 592[a]. *vgl.* Ziem. 552[a].

ver-nant *part. adj.* (II. 313[a]) kumber treit mîn lîp die vernanten zît, naht unde tac Msh. 1, 287[b] (Wolfr. XII, 30). — *von einem vb.* vernennen *od.* vernenden?

ver-narren *swv.* (II. 316[b]) *ganz zum narren, toren werden.* biz er gar vernarret Renn. 16927. der doch mac v. Ls. 2. 656, 51. sînes alters tugent vernarret gar Msh. 3, 42[b]. *part.* vernarret Pf. *forsch.* 1, 66. Hadam. 267. Kirchb. 593, 13.

ver-nâwe *f.* (II. 319[a]) *fährschiff,* calo, *ahd.* Gff. 2, 1109. 4, 466. Schm. *Fr.* 1, 709.

vërne *s.* virne.

vërne *adv.* (III. 301[a]) *nbf. zu* vërre, *fern* Gr.Rud. 20, 9. Msf. 135, 1. Msh. 3, 59[b]. Eilh. 2303. 457. Crane 4205 *u. anm.* Apoll. *S.* 28, 12. 44, 19. fern und nâhen Gen. 73, 37 (verre *D.* 103, 22).

vërne, vërn, vërnet, vërt, vërnent, vërnt *adv.* (III. 302[b]) *im vorigen jahre.* verne, vern Flore, Ms. Ls. 1. 347, 456. vernet Ms., vert Gudr. Trist. Lanz. Ms. (Walth. 102, 32. Neidh. 10, 35. 48, 39. 86, 5. Msf. 157, 2). Winsb. Helbl. Helmbr. Mart. Wolk. Freid. 109, 4. Renn. 1616. 9052. Reinh. 304, 371. Rennaus 642. Aw. 3, 202. Fasn. 103, 7. 208, 11 *etc.* Chr. 5. 246, 10; 10. 254, 12. 16 (*var.* vernd, vernde). vernent Ms. Fragm. 45, 415. N. *v. B.* 330. 32. Mone *z.* 17, 38, vernt Msf. 23, 30. Msh. 2, 123[a]. 203[a]. 374[a]. — *substantivisch stn. ein verflossenes jahr* Ms. (daz hân ich her behalden drîzec vert *H.* 1, 80[a]). — *vgl.* Dwb. 3, 1548. Curt.[3] 258 *u.* virne.

ver-negelen *s.* vernagelen.

ver-neigen *swv.* (II. 353[a]) *herabbeugen, unterdrücken* Pass. der wint hete den ast verdrücket und verneiget Hpt. 7. 325, 12.

ver-neinen *swv.* alsô wart he verneinen (*abschlagen, verweigern*) daz grôze mit dem kleinen durch sîne snôde girikeit Schb. 295, 33. die beschuldigung widersprechen oder vernainen Np. 136, 1.

ver-nëmelich *adj.* perceptibilis Dfg. 424[c];

ver-nëmelîche *adv.* perceptibiliter *ib.*

ver-nëmelîcheit *stf. richtige auffassung, verständnis.* du bist noch verne von der vornemelîcheit mîner frâge Apoll. *S.* 28, 10.

ver-nëmen *stv.* (II. 375[a]) *tr. fest, gefangen nehmen.* zwô liefen ir brûder nâ, unze man sie dâ vernam Albr. 32, 57. *part.* vernomen, *befangen, betrübt:* vil gar vernomen ich dô lac mit leide übervlozzen Fragm. 56, 450; *hören, anhören, vernehmen, erfahren:* audire, percipere Dfg. 60[a]. 424[c]. *absol.* vernemet Albr. 24, 126. Pass. 139, 25. Crane 715. vern. von Nib. Livl. *M.* 1848, umbe Nib. 1128, 2. Amis *L.* 1062, *tr. mit acc. d. p. oder s. oder mit untergeord. s., allgem.* (vernim mich Gen. *D.* 15, 2. 19, 2. 94, 1 *etc.* Pass. 299, 55. er bat sich v. Serv. 1012. den wuof Exod. *D.* 126, 7, die rede Walth. 215, ein wort Msh. 1, 87[a]. Wg. 1929, die mêre, den schal vern. Livl. *M.* 441. 1011. vernemet alle die wunder Albr. *prol.* 5. vernim daz ich dir sage *ib.* 24, 191. du hâst diz wol vernumen nû Brand. 444. swâ er kirchwîhe vernam, *wo er hörte dass ein kirchweihfest wäre* Amis *L.* 934. er vernam an der vrouwen, daz *ib.* 958. daz er die kraft an im vernam, *verspürte* Livl. *M.* 9057. dô er sîn wîp umbe 'z mêre vernam Albr. 25, 59. dîn munt ist lobes ze vil vernomen, *zu viel lob ist aus deinem munde gehört worden* Parz. 86, 9. daz man ir keinen mêre hôheres lobes ie vernam, *keinen mehr loben hörte* Bit. 187. ein man vil wol vernomen, *von dem man viel gehört hat, der bekannt, berühmt ist* Livl. *M.* 4336. er ist an manheit vernomen, *in bezug auf seine tapferkeit berühmt* Er. 2388), *mit dat. d. p.* mir ist etw. vernomen, *ich habe es gehört, erfahren* Trist. Rud. (als in diu botschaft was vernomen Gerh. 732), *mit acc. u. infin.* dô he vernam alleine komen de vromen man Karlm. 362, 54, *mit gen.* begrîf mîn trâch herce, dû (tuo) sîn vernemen Marld. *han.* 68, 26. — *unternehmen, wagen, absol.* Livl. *M.* 8018. — *erfassen, begreifen, verstehn,* intelligere Dfg. 302[c]. *absol.* Wg. 1932, *tr.* Gen. Parz. Mai, Myst. swer niht vernimet daz er list Wg. 1927. er mûz antwurten, als ez der cleger unde richter verneme, *der sprache nach verstehe* Ssp. 3, 71. — *intr. mit dat. d. p. hören auf, anhören*

Gen. (*D.* 74, 5. 89, 35. 106, 27. 107, 9). Rul. Lampr. Rud. vernim mir Reinh. 1129. Wg. 8725.

ver-nëmen *stn.* durch v. und verstân Karlm. 256, 52;

ver-nëmer *stm.* perceptor Dfg. 424ᶜ.

ver-nemes *s.* vürnamens.

ver-nëmunge *stf.* perceptio Dfg. 424ᶜ.

vërnen *swv. intr. ferne sein mit dat. d. p.* swaz im vernet oder nâhet Msh. 3, 81ᵇ; *tr. s.* entvërnen.

vërnent *s.* vërne 2;

vërnes *adv.* = vërrens Wack. *pr.* 70, 7. Apoll. *S.* 58, 33.

vërnet *s.* vërne 2.

[vërnetlinc *stm.* III. 303ᵇ] *s.* vermietlinc.

ver-netzen *swv. ganz nass machen, durchnässen u. dadurch verderben.* êren schîn blîchet als ein baldekîn, daz vernetzet wîn Konr. *lied.* 23, 38. *bildl.* die pundbrief sind vernetzt (: gesetzt) Lcr. 79, 5ᶜ. ir spil das was vernetzt *ib.* 36, 16.

ver-netzen *swv. mit einem netze umgeben, -stricken.* der hât uns verhaget und vernetzet Ls. 2. 300, 268.

ver-newen, -neuen *s.* verniuwen.

ver-nicken *swv.* (II. 353ᵇ) *zu boden beugen, demütigen* Exod. 87, 8, *D.* 121, 7. *vgl.* vernücken.

ver-nîden *stv.* (II. 345ᵇ) *aus neid zu grunde richten* Gen. 50, 36. 18, 15 (*bei D.* 13, 4 *sw.* vernîdete).

ver-nideren *swv. herabsetzen, verschlechtern.* er sol im daz lêhen niht v. Mw. 140, 8. 217, 46 (*a.* 1281. 1300);

ver-niderer *stm.* Rauch *scr.* 1, 12.

[ver-niesen II. 387ᵃ, 11] *s.* vermiesen.

ver-nieten *swv.* (II. 348ᵃ) *vernieten.* er wolde ûz spalten manegen nagel, die wol vernietet wâren Virg. 96, 3. stahelnât, die von hemeren wol vernietet wart Wolfd. *D.* V, 134, 3 *var.* vern. in Sigen. *C.* 70. *bildl.* sîn herze was mit schanden gar vernietet Mart. 109, 3. *mit dat. d. p.* dem sein sterk verniet ein weib Zimr. *chr.* 4. 327, 9;

ver-nieten *stn. bildl.* kus und smutzerlich vernieten Hadam. 329 (*bei* Schm. *Fr.* 1, 1770 *misverstanden*).

ver-niezen *stv.* (II. 393ᵇ) *verbrauchen, -zehren* Erinn. Greg. Trist.; *part.* vernozzen, *zerknirscht, reumütig* Himlr. 235. Diut. 3, 462.

ver-niht *s.* niht (einen v. hân Wolfd. *A.* 128. Wg. 4060).

ver-nihtecheit *stf.* (III. 657ᵇ) *nichtigkeit* Myst. Wack. *pr.* 68, 314.

ver-nihten *swv.* (*ib.*) verniuten : triuten Reinfr. *B.* 11733. Mart. 94, 48. Wh. *v. Öst.* 91ᵇ. Cäc. 810. N. *v. B.* 246. *auch* Germ. 15. 99, 39 *ist* verniuten : getiuten *zu lesen statt* vernichen: geduden, *wodurch die emendat. von* gedûden *in* berihten *überflüssig wird* — : *zu nichte machen, für nichts achten,* annichilare, nichilare, nichilipendere Dfg. 36ᵃ. 380ᵃ. inanire, exinanire, exinaniscere *ib.* 290ᶜ. 217ᵃ. detestari *ib.* 177ᵇ. vernichtet: nichilum, inanis, exinanitus *ib.* 380ᵃ. 290ᶜ. 217ᵃ. Walth. Frl. Myst. wir wâren vernihtet Msh. 3, 340ᵇ. wie gar er mich vernihtet, der mir niht guotes gan *ib.* 327ᵃ. sæld und êre vil nâhen sint vernihtet j.Tit. 220. 5705. Loh. 1199. küssen ist ein solich hort, dâ mit man leit vernihtet Reinfr. *B.* 2469. 24484. die kraft v. *ib.* 19910. in des herzen sinne wirt allez dinc vernihtet *ib.* 12902. die sint vernihtet und ze spote worden Mart. 178, 88. Ot. 432ᵃ. swer tump ist von dem wirt manic dinc vernihtet Renn. 15873. der ez (tihten) gerne wil v. *ib.* 16205. 22391. swer sîn getriuwez êlich trût durch valschez liep vernihtet Kolm. 148, 23. wie sî ir selbes lîb vernichte Elis. 1965. diu liute an kraft v. j.Tit. 4805. *mit dat. d. p.* daz verniht in ir pluot Mgb. 287, 19;

ver-nihtigen *swv.* (*ib.*) *dasselbe.* annichilare, deturpare, inanire (vernichtigen, -niutigen) Dfg. 36ᵃ. 177ᵇ. 290ᶜ. vernichtigt, detastatus *ib.* 177ᵇ. Myst. 1. 172, 2. Hpt. 15. 435, 71. Alsf. *G.* 2341. Dür. *chr.* 462. die brief söllent unnütz und für vernichtiget gehept werden Ea. 57. vernützigen (*aus* vernihtesigen) Gr.w. 1, 175;

ver-nihtunge *stf.* (*ib.*) exinanitio Dfg. 217ᵃ. Myst.

vërnîs *s.* firnîs.

ver-niugërnen, -gërn *swv.* (I. 534ᵇ) vern. an, *die lust an etw. verlieren* Freid. (*lies* 105, 6). Türl. *Wh.* 4ᵃ. Orl. 14024. Msh. 1, 87ᵃ. Narr. 34, 9 *u. anm.*

ver-niuten, -niutigen *s.* vernihten, -nihtigen.

ver-niuwen *swv.* (II. 389) *später* vernewen, -neuen; *md.* vernûwen, -nûen —: *erneuen* (*neu od. erneuert hinstellen, auffrischen, restaurieren, reformieren, verjüngen, wiederholen*), novare, renovare, restaurare Dfg. 383ᵃ. 492ᶜ. 495ᵇ. vornûwit, recensitus *ib.* 486ᶜ. *tr. md. denkm.* (Gr.Rud. 5, 11. Roth *denkm.*

64, 107. Pass. 75, 78. 114, 91. 115, 25. 68. Heinr. 3564. Schb. 275, 32. sîn leit daȥ wirt verniuwet Ulr. *Wh.* 200ᶜ. ir wilden tier verniuwet iuwer vel Msh. 3, 306ᵇ. möht ich mit liebe eȥ ân leit vern. Hadam. 586. die vart v., *wiederholen ib.* 51. 170. 387. 90. 405. 66. unz er sein vedern vernewt Mgb. 166, 26. verneuet wirt mein herz Wolk. 54. 2, 6. die fackelen mit newen holz spicken und vernewen Tuch. 117, 16. 23. den prunnen, die küchen v. Chr. 11. 505, 5. 13. er hât die gotsheuser vernewet *ib.* 3. 90, 19. er vernewet Basel *ib.* 70, 26. die regelen der clôster vernewen, *reformieren ib.* 1. 358, 2; 3. 295, 39. alt gebrochen eisen, das man wider auf die hemer zu vernewen füeret Np. 173. *mit dat. d. p.* von sîme geiste Jêsus Krist der menscheit ist verniuwet Msh. 3, 75ᵇ. ich hete im sîne pîne und sîn leit vernûet Apoll. *S.* 66, 6. — *refl.* Such. Ludw. er verendert sein vedern und vernewt sich alsô Mgb. 199, 2. der fênix sich vernewet Vintl. 4714. dô sich der alde der tage vernûete an dem kinde Pass. 13, 51. daȥ sich an im v. begunde gar die werdicheit *ib.* 353, 47. sîn leit vernûte sich in im Marlg. 232, 587;

ver-niuwerunge *stf.* verneuerung Chr. 11. 769, 4;

ver-niuwunge, -nûwunge *stf.* (II. 389ᵇ) renovatio Dfg. 492ᵇ. Jer. Ludw.

ver-nîȥ *s.* firnîs.

ver-noijieren, -noigieren, -nôgieren *swv.* (II. 405ᵇ) *refl. renegat werden, vom cristentum abfallen, überh. abfallen, sich empören* Nib. Kl. Ulr. *Wh.* (112ᵇ). Griesh. *chr.* Pass. Jer. Livl.; *sich erheben, den kampf aufnehmen* Karlm. 362, 46. — *aus lat.* renegare, *altfz.* renoier, *fz.* renier Wack. *umd.* 58;

ver-noijierunge, -nôgierunge *stf.* (II. 406ᵃ) *abfall, apostasie* Jer. Germ. 8, 471.

ver-nomen *part. adj. s.* vernëmen.

ver-nôtboten *swv. durch einen* nôtboten *vorladen* Gr.w. 1, 480.

ver-notelen *swv. schriftlich festsetzen, urkundlich anfertigen* Ad. 1344 *a.* 1445. Mägdeb. 318 *a.* 1481. Rcsp. 2, 270 *a.* 1471. Dh. 135.

ver-noȥȥen *part. adj. s.* vernieȥen.

vërnt *s.* vërne 2.

vern-tac *s.* venretac.

ver-nücken *swv. tr. durch einnicken, einschlafen versäumen.* wie gar lîht der herter daȥ vernücket, daȥ der wolf ein schâf zücket Ls. 1. 428, 63. *vgl.* vernicken.

ver-nüegen *swv. mit acc. d. p. befriedigen, zufriedenstellen, die sache im gen. od. mit* umbe Zimr. *chr.* 1. 350, 19; 2. 75, 23. 256, 36. 577, 1; 3. 367, 22. Basl. *chr.* 1. 56, 36; *mit acc. d. s. bezalen:* den zins v. Gr.w. 5, 428;

ver-nüegen *stn. genüge, zufriedenstellung* Zimr. *chr.* 2. 237, 23; 2. 246, 15. Basl. *chr.* 1. 58, 28;

ver-nüegic *adj.* v. sîn, *sich begnügen, genüge haben* Basl. *chr.* 1. 84, 28.

ver-nûen *s.* verniuwen.

ver-nuft *s.* vernunst.

ver-nüllen *swv.* (II. 422ᵇ) *zerwülen* Frl. 382, 17.

ver-nunft *s.* vernunst;

ver-nunftigære *stm.* (II. 377ᵇ) er heiȥet rihtære und furnunftigære Aneg. 5, 54;

ver-nunftigen *swv.* (*ib.*) rationari Dfg. 485ᵇ, *n. gl.* 314ᵃ.

vernunft-lieht *stn.* got ist uns ein v. Myst. 2. 615, 16.

ver-nunst, -nust; -nunft, -nuft *stf.* (II. 376ᵇ) *swf.* nâch irer vernunften Tuch. 311, 31. *stmn.?* in seinem vernuft Chr. 3. 297, 8 —: *tätigkeit des vernehmens, wahrnehmung durch einen sinn, verständnis, einsicht, klugheit, vernunft:* intellectio, intellectus, intelligentia, ratio Dfg. 302ᶜ. 485ᵃ. vernunst Konr. (*Al.* 133. *lied.* 32, 184. Otte 218. Pantal. 139. Part. *B.* 8084). Rud. (Gerh. 404. 6070). Bon. Such. Frl. Pass. (*H.* 149, 72. 167, 79 *u. ö.*). Karaj. 84, 2. Heinz. 22. Mart. 291, 2. Reinfr. *B.* 3640. 5811. 6396 *u. ö.* Ga. 1. 340, 127, Vintl. 6765. Albr. 21, 123. 22, 11. Elis. 8695. Schb. 205, 15. vernust Wack. *pr.* 56, 486. 88. vernunft Such. *und md. denkm.* (Pass. 105, 80. 151, 36. 227, 15 *etc.* Elis. 300. 3867. mit, in vernunfte, *woldenkender weise ib.* 5399. 709. 7056). Mgb. 4, 28. 154, 22. virnumft Schb. 308, 29. vernuft Oberl. 1760. vornuft Hpt. 15. 377, 15. Chr. 4. 169, 9. — *zu* vernëmen;

ver-nunstic, -nunftic, -nünftic *adj.* (II. 377ᵇ) *vernünftig, verständig,* prudens, rationabilis Dfg. 469ᵃ. 485ᵇ. vernunstic Gerh. 1995. W. *v. Rh.* 24, 29. furnunstich Karaj. 101, 5. vernunftic, -numftic Pass. (*H.* 375, 94). Kreuzf. Karaj. 90, 10. Himlr. 376. Ernst 5279. Ssp. *prol.* 6. vernünftic Trist. *H.* 1658. Ls. 2. 711, 13. N. *v. B.* 272 *ff.* Mgb. 134, 23. 184, 12. 238, 28. 274, 21. vernüftig Vintl. 229.

ver-nünsticheit, -nünfticheit *stf.* (*ib.*) *was man vernimmt, die kunde.* ich habe ein wunderlich vernünftigkeit von in vernomen Chr. 8. 300, 26 *var.; vernunft*, ratio Dfg. 485ᵃ. vernunstikeit Oberl. 1760, -nunftikeit, -nünftikeit Myst. (2. 584, 34). Aw. 1, 37. Vintl. 539. 44. 2506. vornuftikeit Hpt. 15. 377, 21. 378, 51. furnuftikait Chr. 4. 158, 4.

ver-nunsticlich, -nunfticlich *adj.* (*ib.*) *wahrnehmbar* Fdgr. 1. 22, 21; *vernünftig*, rationabilis Dfg. 485ᵇ; *woldenkend:* ir vernunfticlîcher mût Elis. 8676. — *adv.* prudenter, rationabiliter Dfg. 469ᵇ. 485ᵇ. Taul. Ludw. Elis. 680.

ver-nunstlich, -nunftlich *adj.* (*ib.*) *vernünftig* Barl.;

ver-nunstlîche *adv.* Himlr. 128.

ver-nützen, -nutzen *swv.* (II. 402ᵇ) *aufbrauchen, verbrauchen.* die spîse was vernützet Hb. *M.* 730. seil, öl, liecht *etc.* vernutzen Tuch. 78, 2. 116, 19. 121, 4. 267, 28. ein altes weib, die hât vor vernützt drei man Fasn. 702, 13; *unnütz brauchen:* pfîle vern. Jer. 15954; *unnütz zubringen, unbenutzt vorübergehn lassen:* swer den morgen früe vernutzet, daz er guoter werke niht gewint Teichn. *D.* 141ᵇ.

ver-nützigen *s. unter* vernihtigen.

ver-nûwen *s.* verniuwen.

vernzel *s.* vierzal.

ver-opfern *swv. als* opfer geben. XII gulden veropf. Weinsb. 39.

ver-ordenen *swv.* (II. 441ᵇ) *in unordnung bringen, vernichten* Pass. *K.* 443, 36.

ver-œsen *swv.* (II. 447ᵇ) *md.* verôsen: *ganz leer machen, verwüsten, -nichten* Mart. (*lies* 182, 15). Pass. (*H.* 271, 5). Frl. Jer. der walt wurd noch verœset mit tjostlîcher krefte Türl. *Wh.* 60ᵃ. alsô gar sein si verôst Vintl. 9891. *mit dat. d. p.* du solt niemant nicht verœsen *ib.* 302.

ver-pellen *s.* verbellen.

ver-pênen *swv.* einen v., *ihm eine geldbusse auferlegen* Cp. 107. einem verpênt sîn, *ihm zur strafe verfallen sein* Chr. 10. 37, 3. verpênte gesetze, *deren übertretung mit geldbusse bestraft wird* Np. 75.

ver-petschaten *swv.* (II. 472ᵇ) *versiegeln* Lieht. 650, 24. Cp. 148, -schaften Arch. *W.* 22, 126. 32 (*a.* 1455. 67). Oest. *w.* 231, 8.

ver-peugen *s.* verbiugen.

ver-phæhen *swv.* (II. 496ᵃ) *s. v. a.* verphîen. du wirst vernihtet und verphæht (: smæht) Ot. 432ᵃ.

ver-phælen *swv. zu-, einpfälen, -schliessen.* er wolde sie in den clôstirn vorphêlen Dür. *chr.* 650. dô mag der meiger das gût verpfêlen für frevel und ûsstendig wett Gr.w. 4, 269. *vgl.* Ra. 530. 729;

ver-phælunge *stf. verpfälung, abgränzung durch pfäle* Tuch. 313, 5. *verengung des fahrwegs im Rheine durch eingerammte pfäle* Mone *z.* 9, 25 (*a.* 1419).

ver-pheden *swv. den* phat *versperren, unzugänglich machen. bildl.* mir sint toup mîn ôren - - sie sint sêre mir verphedet (: redet) Heinr. 4400.

ver-phehten *swv. verpachten* Böhm. 570 *a.* 1341. Gr.w. 4, 607.

ver-phenden *swv.* (II. 482ᵃ) *als pfand setzen, geben, abs.* Parz. 307, 27, *tr.* Msh. 2, 395ᵇ. j.Tit. 4043. Lieht. 49, 11. Mägdeb. 297 *a.* 1347. etw. d a r verph., *als pfand darreichen* Iw. 7224; *ein pfand wofür geben:* daz muoste er sus v. Parz. 657, 19; *als pfand nehmen* Chr. 9. 791, 24. 798, 26. 809, 22. 894, 18. Zürch. *rb.* 81; *durch ein pfand sichern* Iw. 7720. Msh. 2, 96ᵃ. mit der wârheit ich verphende daz Ulr. *Wh.* 255ᶜ. der vil tûre kouf, den Jêsus Krist verpfante Mart. 218, 45. si verpfanten ez (*die wette*) u m b e ein pfunt Hpt. 1. 399, 46. *mit dat. d. p.* Msh. 2, 132ᵃ;

ver-phenden *stn.* von verpfenden aus einem lêhengût Leutbg. *r.* 133.

ver-phîen *swv.* (II. 496ᵃ) *tr. vor einem* phî *ausrufen, ihn mit abscheu zurückweisen, verhöhnen* Helbl. 15, 72. als einen tôren si in verphîten Bph. 6873. 8525. Urst. 106, 19. 128, 53. *s.* Germ. 8, 468;

ver-phîunge *stf.* exsecratio Windb. *ps.* 48, 14.

ver-phlëgen *stv.* (II. 505ᵇ) *aufhören zu pflegen, sich einer sache entschlagen, sie aufgeben, mit acc.* triwe und wârheit ist verphlegen, die tugent sint alle hin getân Strick. 12, 110. der zühte besem ist verpflegen Jüngl. 101, *mit gen.* Hartm. (aller wer er gar verphlac, *auf allen widerstand leistete er verzicht* Er. 9314. ob man der werlt verphlæge, *ihr zu dienen aufhörte ib.* 3704. sô du an dem bette lîst und aller sorgen verphlîst Büchl. 1, 696). Wolfr. (dô man ezzens dâ verphlac *Wh.* 312, 25. dâ was gemaches gar verphlegen *ib.* 240, 8). Walth. Wig. Mai, Urst. Pass. sô bring ich

die werlt wol inne, daz ich freuden wil v. Lieht. 410, 22. dô muose man der tänze ûf dem anger gar v. Neidh. 49, 13. diu zwei diu machent, daz ich mînes sanges wil v. *ib.* 66,30. si hæten strîtes sich bewegen und wolten sîn ouch niht v. Engelh. 4732. er sluoc im einen slac, daz er der wer gar verphlac Karl 12060. sît des sites ist verphlegen Dietr. 233. si hânt der alten mære v. *ib.* 244. dô si irs leders verpflac Rm. 225; *übel, nicht gehörig pflegen, mit gen.* Pass. aller êre er verphlac Er. 2969. des ist verphlegen leider al ze sêre Rab. 96. — *tr. die stelle u. pflicht eines andern übernehmen:* vernemet, wie der eine jungelinc die stolzen wirtinne verpflac: bî dem alden er gelac mit gewande sam ein wîp Ga. 3. 72, 1095; den spiler verpfl., *ihn mit dem nötigen versorgen u. für ihn bürgschaft leisten* Zeitz. *s.* 1, 104 *u. anm.; aufenthalt geben, verpflegen:* swelich borger icheinen vrien herren vorpflît alsô daz he sîn wert (wirt) sî Förstem. *n. mitt.* 3. 2, 40. — *zusichern, versichern, mit dat. d. p. und gen. d. s. oder abh. s.* Lampr. Greg. (des wil ich iu v. 2365). Lanz. Flore. ûf mîne sêle ich iu verphlige, daz Ulr. *Wh.* 169^b. — *refl. im gen. sich einer sache entschlagen, sie aufgeben* Glaub. 996. Greg. *P.* 9792 *var.* sich des muotes v. Marg. *W.* 478 *u. anm.; sich verpflichten, haftbar machen* Ssp. 3. 54, 1. Dsp. 2, 116, *mit gen. d. s.* Gr.Rud. Lampr. Eilh. 4470. Ssp. 3. 88, 1;

ver-phliht *stf. verpflichtung* Sgr. 268. Tuch. 305, 11. Chr. 3. 171, 5; 5, 249 *anm.* 3;

ver-phlihte *swm. der sich einem verpflichtet, mit ihm verbunden hat* Anz. 20, 78 (*a.* 1485);

ver-phlihten *swv.* (II. 511^a) *tr. in verbindliche gemeinsamkeit setzen, verbinden mit:* sîn herze was sô gar verphliht in got Alexius 134. 1160. ich wânde, daz ir wæret niht verpflihtet ze werltlîchen dingen Buch *d. r.* 276. er sach der vrouwen mût zû dugenden verplichtet Elis. 2256. dî vrouwe zû gode was verplichtet *ib.* 5161; *sich verpflichten, haftbar werden für:* er hât driu spil vürphliht Msh. 2, 138^b. — *refl. sich in verbindliche gemeinschaft setzen, sich verbindlich machen, verbinden* in Ls. 1. 386, 405, mit j.Tit., under Chr. 4. 136, 2, ze Walth. Elis. 764. mîn herz hât sich ze dir verphliht Weim. *hs.* 165. Roseng. *cod. pal. p.* 60 (W.Gr.). daz ir iuch welt ze mir ûf si verphlihten, *dass ihr euch mit mir gegen sie verbinden wollt* Loh. 2586. êhalten, die sich anderswô v., *verdingen* Np. 29. *mit dat.* sich der crône von Bêhem vorpfl. Ugb. 353; *sich zu etw. verpflichten, versichern, versprechen, mit gen. d. s. oder abh. s.* Trist. *H.* Pass. Jer. Ludw., *mit inf. und* ze Schb. 214, 26;

ver-phlihtunge *stf.* contractus Dfg. 147^b.

ver-phrüenden *swv. mit einer* phrüende *versehen* Gr.w. 6, 13;

ver-phrüendunge *stf. einkauf in eine pfründe* Mone *z.* 12, 161.

ver-phuchzen *swv. tr. vor einem* phuch *sagen.* er wil mich mit spote gar verphuchzen Mbrg. 25^b. *vgl.* verphæhen, -phîen.

ver-pîlen *swv.* oppilare Schm. *Fr.* 1, 385.

ver-pitschieren *swv.* = verpetschaten Fichard 3, 377.

ver-planken *swv.* devallare Dfg. 177^c. das altwasser verpl. Schwbg. *a.* 1482; *refl.* wer scholt sich alsô v. Teichn. *A.* 253^a.

ver-plichten *s.* verphlihten.

ver-poppeln *swv.* (II. 525^a) *tr. als fresser durchbringen* Hpt. 8, 347. *vgl.* verbuoben (*lies* Mone 8, 613).

ver-prahtieren *swv. verjubeln.* gelt *etc.* vertûn und verprachtieren Zimr. *chr.* 2. 320, 24; 3. 61, 9. 152, 8.

ver-prîsen *swv.* (II. 534^b) *refl. sein lob verscherzen* (Wack.) Trist. 4925, *nach* Germ. 17, 399 *vielleicht: zu viel preisen, im preisen das mass überschreiten.*

ver-puiten *s.* verbiuten.

ver-quanten *swv.* (I. 891^b) *vertauschen, verbergen, -hehlen, -tuschen* Ls. 1. 580, 110. Netz 8642. Zimr. *chr.* 2. 224, 11; 3. 186, 26. 549, 21. sô man eim armen daz reht verquent und im ein hüetlîn vür diu ougen went Cgm. 713, 27^a. 176^a *bei* Schm. *Fr.* 1, 1395.

ver-quæzen *swv. verprassen* Chr. 9. 1028, 40.

ver-quëden *stv.* (I. 896^a) *versagen, vgl.* Helbl. 2, 1264 *u. anm.*

ver-quëln *stv.* (I. 897^a) *intr. u. refl. vor qual vergehn, sich in sehnsucht verzehren, abmartern.* daz herze mîn müz v. Malag. 305^a. daz se ûzen ir minne hâlen und innen an den herzen verquâlen Tit. 53, 4. die sich nâch im verquâlen j.Tit. 5664. — verquoln, -koln *part. adj. leidvoll, gequält:* mîn herze ie lac verquoln Ga. 1. 342, 203. der tûvel wart sô verkoln, daz er mit lûter stimme schrê Marlg. 205, 286; *mit präpp. sehnsüchtig,*

schmerzvoll woran hangend, wornach verlangend: verquoln, -koln sîn an Gen. 69, 7. Herzm. 205. Albr. 32, 169, nâch Pass. 93, 7. *K.* 178, 23. 492, 68. 662, 16. Zing. *findl.* 2. 41, 109, ûf Neidh. (70, 12). Serv. Albr. 21, 107. Pass. *K.* 459, 1 (*erpicht auf*), umbe Herb. 12829. *mit dat.* er was der edelen cristenheit in rechter liebe verquoln Pass. *K.* 435, 16; *aufgebracht, erzürnt* gegen *ib.* 165, 24;

ver-queln *swv.* (I. 897[b]) *tr. einzwängen, fest einschliessen* in Hätzl. 2. 68, 332; *quälen, martern:* er hadde vele sîner lûde zô dem tôde verqualt (: balt) Karlm. 84, 37. 193, 59; *abquälen, -martern:* ê ich sus virquelte (*var.* verkolte) den lîp Kchr. 2689. dar umbe ich den lîp virqualt (*var.* verquelet, -kolt) habe *ib.* 2707. si hete verquelt ir lîp Apoll. 19809. tœte mînen verquelten lîp Mai 164, 15. er was von jâren sô verquelt Troj. 11018. die verkolten Mar. 209, 37, *refl.* si verquelte sich vor leide j.Tit. 3772. nâch ir dîn herze sich verquelt Troj. 15588. so sult ir drûf nicht sîn verquelt, *besorgt* Pass. *K.* 28, 59.

ver-quenten *s.* verquanten.

ver-questen *swv.* den wîn v., *mischen, verschütten?* Malag. 33[b].

ver-quetschen *swv. zerquetschen.* er valt mit tjoste den von Kleven, daȥ man in verquetschet ûȥ dem ros muost heven Loh. 6915.

ver-quînen *stv.* (I. 898[b]) *dahin schwinden* Nyer. *symb.* 102.

ver-quîten *swv.* quitare Dfg. 312[a].

ver-quoln *part. adj. s.* verquëln.

ver-rachen *part. s.* verruochen.

ver-râmen, -ræmen *swv.* (II. 550[b]) *s. v. a.* berâmen, *tr.* einen tag v. Rcsp. 2, 126. 156 (*a.* 1454. 62). Mh. 3, 117, verræmen Tuch. 108, 1. *mit dat. d. p.* Gr.w. 2, 226. *mit präp.* einen tag gên Spîre v. Rcsp. 2, 23 (*a.* 1444); *refl.* sich in eine stat verraumen *ib.* 142 *a.* 1459; *verabreden, vergleichen* Wallr. 83 *f.* Arn. 105.

ferrân *stm.* (III. 303[b]) *ein aus wolle u. seide gemischtes tuch von apfelgrauer farbe, ferrandine* Lanz. 4844. ferrans (s *fälschlich beibehaltenes nominativzeichen*) Nib. 535, 3. *vgl.* Weinh. *d. fr.* 419.

ver-ranken *swv.* (II. 553[b]) *refl. sich verrenken* Cgm. 601, 113[a]. 115[b] *bei* Schm. *Fr.* 2, 123. *vgl.* verrenken.

ver-rasen *swv. vernichten, für ungültig erklären.* ein vorraseter brîf Zeitz. *cop.* 158[b] (= ein untochtiger br. 166[b]). — *aus lat.* radere, rasus.

ver-rasten *swv.* daȥ ich alsô verraste und verlige in meiner jugent Christ. *S.* 302.

ver-râtære, -rætære, -er *stm.* (II. 582[b]) *verräter,* traditor Dfg. 591[b]. Rul. (Karl 2661. 92). Iw. Mai, Bon. Ot. Jer. Flore 4351. Helbl. 7, 734. S.Nic. 218. 401. Renn. 10439. Rennaus 111. Ls. 1. 440, 66. Vintl. 3742. 49. 5195. Pass. 155, 80. Apoll. *S.* 53, 10. LuM. 119[d]. Swsp. 149, 14. Prag. *r.* 111, 33. Gr.w. 1, 547. Chr. 11. 669, 7. 13. *vgl.* Vilm. 316; *wahrsager* Vintl. 3767 (*it.* indovinatore);

ver-râtærinne, -ræterinne, -in *stf.* (II. 583[a]) *verräterin* Iw. Warn. Myst.

ver-ræteclîche *adv. verräterischer weise* Chr. 8. 295, 23.

ver-râten *stv.* (II. 582[b]) *durch falschen rat irre leiten, verführen, verraten,* tradere Dfg. 591[a]. Lampr. Hartm. Nib. (848, 3). Parz. Teichn. der tievil hete sie verrâten und dar zuo geschundet Mar. 209, 16. Livl. *M.* 6562. mîn rât verrætet dich niht Apoll. *Goth. hs.* 19875. id ward verrâden Karlm. 6, 38. mit verrâtnen dingen umbe gân Ls. 3. 124, 132; *einen anschlag machen gegen* Livl. *M.* 8624; ein gût v., *besorgen, nutzbar machen* Pass. *K.* 103, 47.

ver-rætenlîche *adv.* = verrætlîche Chr. 8. 26, 30; 9. 847, 17.

ver-râtenschaft, -rætenschaft *stf. verrat, verräterei* Vintl. 2750. 3632. 741. 46. 48. 4549. 623. Augsb. *r. M.* 4, 17. Chr. 4. 45, 9.

ver-ræterîe *stf. verrat, verräterei,* traditio Dfg. 591[b]. Mgb. 76, 10. Such. 25, 240. Netz 11984. Karlm. 236, 29. LuM. 90[b]. Lcr. 62, 280. Just. 59. 84. 144. 338. Beisp. 39, 16. Kirchb. 677, 62. 784, 18. Chr. 10. 18, 5. 202, 8. 285, 10. 357, 1;

ver-ræterisch *adj. verräterisch* Beisp. 68, 31. Chr. 11. 663, 3.

ver-ræterlich *adj. dasselbe* Lcr. 62, 101;

ver-ræterlîchen *adv.* er hât verrêterlîchen wider mînen herren gefaren LuM. 29[c]. 52[b].

ver-ræternisse *stf. verrat, verräterei* Lcr. 123[a], 3. Beisp. 66, 8.

ver-râterschaft, -ræterschaft *stf. dasselbe* Vintl. 2746. Chr. 5. 40, 8.

verrât-genôȥ *stm.* (II. 399[b]) *teilnehmer am verrate* Rul. 101, 6.

ver-râtlich *adj.* (II. 583[a]) *verräterisch* Pass. 59, 41;

ver-rætlîche *adv.* Chr. 8. 314, 29.

ver-râtnisse, -rætnisse *stfn.* (II. 583[a]) *verrat, verräterei,* traditio DFG. 591[b]. HERB. JER. GRIESH. *chr.* MSH. 3, 98[b]. SUCH. 20, 126. 167. HPT. 9, 9. KARLM. 221, 33. 223, 12. 231, 27. 239, 42. LIVL. *M.* 5765. APOLL. *S.* 30, 20. SCHB. 248, 23. AB. 1, 139. 2, 207. FASN. 443, 18. PRAG. *r.* 86, 129. GLAR. 107 *C.* CHR. 4. 248, 3; 8. 44, 6. 297, 22. 304, 12. 354, 7. 384, 29. 395, 28; 9. 848, 29;

ver-râtunge *stf.* traditio DFG. 591[b]. KRONE 21240. *B*ON. 55, 48.

vërre *adj.* (III. 299[b]) *fern, entfernt, weit* (*s.* vër) NIB. KL. HARTM. WOLFR. (ein verriu zuovart *Wh.* 121, 19. gein der wilden verren riterschaft PARZ. 495, 26). TRIST. PASS. MYST. über verriu lant RENN. 14524. MGB. 138, 24. 167, 30. 179, 4. 303, 3. ich bin von verren landen GUDR. 118, 2. von dem aller verristen lande BERTH. *Kl.* 140. er fûr ein verren wech KINDH. 96, 39. verre (*weithin sich erstreckende*) dagereise ELIS. 4446. verre und lange mîle *ib.* 386. 2103. 522. die verren, *die auswärtigen, fremden gegens. zu* kunden PF. *forsch.* 1, 63. *mit dat. d. p.* PARZ. BARL. im wære daz ze verre ER. 150. Crist ist dir hiute vil verre RUL. 142, 30;

vërre, vërr *adv.* (III. 300[a]) *fern, entfernt, weit, von weiten, allgem.* (verre und aber verre j.TIT. 207. nâhen oder v. *ib.* 1034. ELIS. 9322. saget mir, wie verre von der erde unz an den himel sî AMIS *L.* 151. unz verr in den sumer MGB. 312, 7. ze verr von dem zil *ib.* 111, 22. *comp.* ie verrer und ie verrer WG. 8769. KRONE 13978. verrer dan ein mîle ALBR. 32, 223. vil verrer von uns stênde MGB. 79, 5. er kam ferrer von hinnen CHR. 1. 356, 8. *sup.* aller verrest PASS. 209, 65. und er in verrest *schon von weiten* ane sach OTTE 185. GA. 2. 152, 99); *weit, sehr, viel, mit eifer, vor compar. u. vbb., allgem.* (verre baz ER. 3359. BÜCHL. 2, 273. LIEHT. 94, 22, wîser KINDH. 101, 25. noch verre grüener denne ein gras TROJ. 24180. verr anders reden MGB. 430, 7. verr grœzer, kleiner, lenger *etc. ib.* 65, 15. 85, 4. 155, 22. 190, 11 *etc.* verre begrîfen, biten ER. 9489. 3523. 4756. als die sunne verre den mânen uberschînet ALBR. 6, 36. sint sie sô verre gesezzen, daz si den hof niht gereichen mugen in ahtagen SWSP. 118, 16); *nach* sô, alsô, alse, als *demonstr. u. relat. begränzend: so sehr, in so weit, so fern, nämlich so* RUL. TRIST. KL. PASS. BASL. *r.* sô verre CHR. 1. 159, 29; 5. 366, 33. sô sie verrest kunden FLORE 7370. als verre ER. 3194. SWSP. 107, 11, verr CHR. 1. 170, 24; 10. 183, 10, vörr HAIG. *r.* 53, 2. *vgl.* vërne 1, vërnen;

vërre *stf. s.* virre.

verre *swm. s.* ver.

vërrec *adj. zu folgern aus*

vërrec-heit *stf.* frömdekeit unde verrekeit MYST. 2. 306, 7.

ver-rëchen *stv. ganz rächen.* daz erz verrechen solte, daz gienc im an sîn leben WOLFD. *A.* 42.

ver-rëchen *stv.* (II. 590[a], 37. 592[b], 30 *doch an beiden stellen falsch aufgefasst*) *ganz zusammenscharren, häufen.* der mensch sol rehte tuon als der burgærin diern: die richet des nahtes einen starken brant in den hert, ob daz viwer erlesche, daz si doch viwer habe: alsô sol der mensch sîne girde und alle sîne sinne verrechen in die minne unsers hêrren MYST. 1. 397, 6.

ver-rechenen, -rechen *swv.* (II. 590[a] *gehört zu* verrëchen 2) *rechnung ablegen über, verrechnen* HAIG. *r.* 59. BW. 75. TUCH. 244, 18. CHR. 2. 305, 8; 11. 636, 7. 9. den gesten den wîn verrechenen S.GALL. *stb.* 4, 136;

ver-rechenunge, -rechunge *stf.* einem v. tûn ERF. *rvg.* 39.

ver-recken *swv.* (II. 592[b] *gehört zu* verrëchen 2) *tr. darreichen.* verrecken und geben UH. 289 *a.* 1457; *vollstrecken, -ziehen* SCHM. *Fr.* 2, 44; *auseinander recken, vernichten:* ob dîn freude was verraht ULR. *Wh.* 129[b]; *intr. die glieder starr ausstreckend sterben:* einer wart am spil erstochen, einer erhenget, dirr gesecket, daz eht alle sint verrecket LS. 3. 434, 58.

ver-reden *swv.* (II. 606[b]) *tr. zu ende reden.* biz man verredet hie daz wort HERZM. 168. 74; *durch reden zu ende bringen, austragen, stillen:* sich hevet ein unminne, daz man sie biz tômes tach mit necheinen êren verreden mach ROTH. *R.* 3611; *ablehnen* KREUZF.; *versprechen, geloben* CHR. 5. 366, 34; *zurückweisen:* daz er sîne gebe niht verredete GEN. *D.* 67, 5. — *refl. sich verreden, falsch od. unrecht reden* MSF. 177, 20. HALT. 1879; *versprechen, geloben:* ich hân verredet mich, daz APOLL. 17006; *sich verloben* HALT. 1879. OBERL. 1763. *vgl.* versprëchen;

ver-rednisse *stn.* von dem vorrednisse (de propria deliberatione) eines, der zu sînen jâren komen is KSR. 126;

ver-redunge *stf. verabredung.* têdinge und v. halten Rta. 1. 417, 25.

ver-rëhten *swv.* (II. 618[a]) *tr. vor gericht bringen, gerichtlich behandeln, verhandeln* Weist. dasz sie den handel lang umb füeren, des armen vogts kind dick verrechten Fasn. 894, 12. vor inen werden alle injurien verrechtet Chr. 11. 797, 3; *durch gerichtl. verhandlung ausgleichen, durch richterl. spruch entscheiden* Pass. (*lies* 157, 96). waz sie darumb verrehtent daz ist unser wille genzlich und gar Mw. 375 *a.* 1394. solche sache, die man nicht vorrechten mochte Mz. 4, 172. Mb. 25, 399. 407; *durch eid rechtfertigen, beweisen* Leutb.*r.* 6. 47; *unter eidlicher versicherung versteuern:* die güeter v. und verschozzen Gengl. 379 *a.* 1380. Arnst. *r.* 62, 91. 64, 98. 81, 156. Zeitz. *s.* 2, 20 *u. anm.; abs. ein recht durch rechtsmittel erhärten* Dür. *chr.* 345. *vgl.* Halt. 1877 *ff. u.* verrihten;

ver-rëhtigen *swv.* (II. 618[b]) *gerichtlich verurteilen, hinrichten* Oberl. 1763. Gr.w. 1, 385. 4, 14; die güeter verrehtigen *s. v. a.* verrehten Mone *z.* 6, 381 (*a.* 1407).

ver-rëhtvertigen *swv.* verrehtvertigtez pfant Feldk. *r.* 78, 2.

ver-reichen *swv.* (II. 654[a]) *gerichtlich übergeben, abtreten* Kulm. *r.*

ver-reidigen *s.* verreitigen.

ver-reinen *swv. vermarken* Schm. *Fr.* 2, 105.

ver-reinigen *swv. s.* unverreiniget.

ver-reinunge *stf.* (II. 659[b]) *vermarkung* Halt. 1301.

ver-reisen *swv. entgleiten, entfallen.* mîn slussel sint vorreiset und ontvallen Hans 1108.

ver-reiteln *swv. einhegen, -zäunen.* die wise v. Gr.w. 3, 416. *vgl.* banreitel.

ver-reiten *swv.* (II. 669[a]) *rechnung ablegen über, verrechnen* Hätzl. Oberl. Wolk. 113. 2, 12. Fasn. 488, 24. Prag. *r.* 67, 109. Chr. 1. 116, 38; 5, 152 *anm.* 1. 425, 17;

ver-reitigen, -reidigen *swv.* parare Graff *interl. ps.* 289. Wigg. *scherfl.* 1, 9. 10;

ver-reitunge *stf.* (II. 670[a]) *abrechnung* Oberl. 1762.

ver-reizen *swv. anreizen, verführen.* durch daz in sust verreizen kunden nie der valschen minne græte j.Tit. 254. die liute ze süntlichen dingen v. Berth. 287, 8; *vertun, vergeuden:* wan ein tôr er heizet, der al sîn guot verreizet Ls. 2. 624, 174.

vërre-lîche *adv. in die ferne* Wolk. 106. 1, 8.

vërrelingen *adv. von fern, von weiten* Mgb. 247, 30.

ver-remmunge *stf.* (II. 552[b]) obsidio, vorremmingk Voc. 1470, 192 *u. anm.*

vërren *adv.* (III. 300[b]) *fern, fernher, von fern, von weiten.* nâhen unde verren Rul. 220, 21. 293, 5. Rab. 890. Kindh. 68, 51. 83, 34. Mgb. 238, 33. Pass. 181, 19. als er in verren ane sach Wolfd. *B.* 235. 457. von verren Trist. 11943. Gudr. 119, 1. Wg. 1718. Krone 18128. Ulr. 382. Rab. 870. Mgb. 239, 31. 275, 16. 445, 11. Mone 4. 316, 63; *weit weg, weithin, entfernt:* verrene varn Exod. *D.* 139, 32. si sein niht verren gezogen Chr. 1. 468, 17. daz blût ein klâfter verren schôz Ecke *C.* 168. er sleich hin nâch vil verren unz an daz tor Kindh. 105, 67. in fremden landen verren F. *v. Schw. p.* 35. unser lant lît verren Gudr. 294, 3. *mit dat.* dô wâren si der porten komen gar ze verren *ib.* 1447, 3; *mit eifer, sehr* Aneg. 12, 16. er was vil verrene mære Exod. *D.* 151, 20. — *ahd.* fërrana, -ano, fërrenân;

vërren *swv.* (III. 301[a]) *intr. in die ferne schweifen.* sîn ougen verrent über velt Msh. 2, 203[b]; *intr. u. refl. fern werden od. sein, sich entfernen od. fern halten: intr.* der vane verret harte wol Rab. 621. alse verre ez verret von matêrje Myst. 2. 132, 22. *mit dat. d. p.* Parz. Gerh. er verret gote Gotfr. *lied.* 3, 7. daz in laster v. muoz Msh. 1, 341[a]. ungelücke muoz eu v. Apoll. 13767. swâ von mir verret gotes haz Ulr. *Wh.* 267[a]. *refl.* verret iuch her wider dan Neidh. 83, 23. Mgb. 364, 22. sich v. von Parz. Such. Myst. (Wack. *pr.* 69, 241). Neidh. 95, 29. der von gote hât geverret sich Birk. *p.* 83. *mit dat. d. p.* Hadam. (550). Hätzl. daz dem unadel verret sich Loh. 6938. die sich kunnent êren v. Mai 88, 4. der kan sich der zühte v. Jüngl. 194. lüge kan sich aller tugenden v. *ib.* 782. — *tr. in die ferne leiten, führen, schweifen lassen:* er muoz heim verren sîner ougen blicke über die heide dicke gein Colurmein Krone 24457; *fern halten, entfernen, entfremden, entziehen,* abalienare Dfg. 1[a]. Nib. 437, 8. swaz verret herzen swære Ulr. *Wh.* 166[b]. Lucifer, den sîne stolzheit verrit Marld. *han.* 59, 30. mînes herzen vrowede die verres du von mir *ib.* 27, 13. die sêle, die ich von gote geverret hân Neidh. 87, 19. *mit dat. d. p.* Walth. Wolk. er wil mir dîne hulde v. Neidh. 54, 29. diu guote mir verret

ir minne Lieht. 110, 6. diu im kan trûren v. Loh. 1790. got verre iu al iuwer swære Apoll. *Goth. hs.* 19999. ungemach mit leide sin dir geverret beide Karlm. 32, 18; einen v., *sich von ihm fern halten, ihm ausweichen* En. 263, 15; ein lant an verren (: verwerren), *von ferne, als fremder angreifen?* Krone 27636, *vgl.* Wb. III. 303ᵇ.

ver-renken *swv.* (II. 553ᵇ) *tr. verbiegen, umbiegen, herumdrehen, verdrehen.* fleisch, bluet und bein v. Germ. 17, 75 (*15. jh.*). möhten mîn ougen verrenket sîn Msh. 2, 262ᵇ. von uns beiden wirt der bluomen vil verrenket Msf. 259. die het der tôt verrenket Such. 3, 173. *mit dat. d. p.* einem daȥ ôre hin und her v. Reinh. 338, 1267. *bildl.* einem frîheit unde recht v. Ludw. 19, 26; *refl.* wan sich einer verrenk Germ. *a. a. o.;*

ver-renken *stn.* Wolk. 78. 2, 18.

ver-rennen *swv.* (II. 720ᵃ) *tr. überrinnen machen, übergiessen, bestreichen.* ein truhe mit wahse verrennet Apoll. 2531 (*var.* berennet). sô der gerwer die hût tuot verbrennen sô tuot ers mit unslit v. Netz 10592; ein züntloch v., *vernageln* Chr. 2. 254, 23; einem die vart v., *reitend versperren* Jer. 15105; ein ros v., *übermässig jagen, antreiben* Otn. *A.* 444 *u. anm.* — *refl. zu weit rennen, sich reitend verirren* Gr.Rud. 10, 4. ich het nâch den hunden ze verre mich verrant Otn. *A.* 490.

vërrens *gen. adv.* (III. 300ᵇ) *fernher, von fern* Pass. En. 243, 3 *var.* von verrens Trist. *H.* Pass. Kreuzf. Jer. Myst. 2. 140, 7. Evang. 311ᵃ. Karlm. 108, 11. 155, 2. Marld. *han.* 128, 33. Mgb. 72, 33.

ver-renzen? *swv.* die fenster, die ûȥ dem hûse gên, versichern und verrenzen Böhm. 556 *a.* 1338.

ver-rêren *swv.* (II. 677ᵃ) *tr. dahin fallen lassen, verstreuen, verschütten, -giessen* Wolfr. (ob von eime strît toufbæriu lant ie sô manegen helt verrêrten *Wh.* 172, 13). Konr. (bluot v. Silv. 955. 1010. Part. *B.* 3752. ich sol nâch im v. die bitterlichen trähene *ib.* 14704. daȥ er milteclichen zol verrêre an dem gejegde *lied.* 32, 341). Such. Hätzl. ei waȥ sîn swert verrêrte sîden golt und steine! Reinfr. *B.* 1808. ê daȥ in (glast der helme) die sleg verrêrten j.Tit. 4133. diu sper v. Beliand 3379. bluot Himlf. (*Hpt.* 5) 258. Wolk. 107. 5, 6. Kolm. 26, 35, sweiȥ v. Sigen. *C.* 82. nichtz v. noch verschüten Np. 278. dar ausz war nit ein körnlîn verrêret Zimr. *chr.* 3. 446, 19; *refl.* daȥ sich trûren dan verrêret dâ eȥ vrô herze vindet Flore 5722. — *intr. verrinnen, verderben:* dein pluet wirt auch verrêren Vintl. 2679;

ver-rêren *stn.* Schm. *Fr.* 2, 133.

vërre-sieche *swm.* (II². 357ᵃ) = sundersieche Frisch 2, 274ᶜ.

ver-rîben *stv.* (II. 680ᵇ) *tr. aufreiben* Parz. 93, 19; *part.* verriben, *gerieben, durchtrieben:* diu kint sint sô gar durchtriben mit blintheit und verriben, daȥ Renn. 14797. — *refl. sich aufreiben, durch reiben verwunden* Schm. *Fr.* 2, 8. Germ. 17, 75 (*15. jh.*).

ver-ricken *swv.* (II. 682ᵃ) *ein-, abschliessen, umstricken.* in sünden gar verricket Mart. 133, 62. *mit dat. d. p.* wie er uns verricke (: stricke) die riuwe und den gelouben *ib.* 46, 76; *ordnen, verteilen:* zu paiden seiten als zwên flugel verricket (: schicket) Beh. *ged.* 5, 810.

ver-rîden *stv.* (II. 697ᵇ) *abwenden.* mîn antlutze hân ich niht verriden von den, die mich strâften Cgm. 101, 22ᵃ *bei* Schm. *Fr.* 2, 58; *verdrehen, verkehren, verrenken, tr.* Lieht. Mai. die mâȥ kan nieman v. Hadam. 704. dô wart auȥ den geliden manig bain verriden Ot. 775ᵇ, *refl.* Neidh. Teichn. Beliand 1438. der spieȥ sich im in der hand verraid Christ. *S.* 1437. *bildl. sich verkehren, sich anders wenden* Helmbr. 1808.

ver-riechen *stv.* (II. 746ᵃ) *aufhören einen geruch zu geben* Herb. Parz.

ver-rigelen *swv.* (II. 702ᵇ) *verriegeln, versperren, einschliessen,* pessulare Dfg. 431ᵇ. *abs.* sîn hôher gewalt versigelt und verrigelt Msh. 2, 381ᵃ, *tr. eig. u. bildl.* Iw. Urst. Pass. Ludw. die strâȥe v. Loh. 4477. die porte verregelen Schaab 320 *s.* 423 (*a.* 1432). daȥ loch wart verrigelet Kchr. *D.* 324, 32. brinc alsô verrigelt si beidiu mîner frouwen Herzm. 312. er was überwunden und lac alsô verrigelet Silv. 846. diu milt dâ nie verrigelt wart j.Tit. 5172. mit swerten verrigelt Wwh. 391, 25. Loh. 4623. dar in wirt si mit stæter liebe verrigelet Lieht. 650, 23. diu sêle wart mit der êwikeit verrigelt Gz. 622. ir sêl was verrigelt von sünden leit Helmsd. 21ᵇ. wie er in dem glase vant des tiuvels geist verrigelt Reinfr. *B.* 24263. daȥ ir dar inne (herze) verrigelt müeȥent beliben *ib.* 3514. Heinz. 1022. Ls. 1. 25, 97. er ver-

rigelt si al in ein gemach DAL. 92, 28. in mein gewalt v. WOLK. 13. 1, 10.

ver-rihten *swv.* (II. 650ᵇ—652ᵇ) *tr. mit acc. d. s. zurecht, in ordnung bringen, einrichten, in rechter weise herstellen* TRIST. GERH. KONR. KREUZF. die urteil v., *aburteilen* SWSP. 96, 16. der sol v. alle lant ERLŒS. 1911. daȥ die sinne verrichten unser leben *ib.* 6479. verrihtet was ir zunge, gesprǣche und aller gnâden vol W. *v. Rh.* 27, 51. verrihteter sinne, *klug* CHR. 8. 26, 18; *entrichten, bezalen, bezalen für*: die pfennige v. *ib.* 4. 145, 28. houptguot und schaden v. PRAG. *r.* 48, 68. 103, 2. daȥ sal er selber v., *dafür den zoll entrichten* RUDOLST. *r.* 213, 42. daȥ guot v., *die auf demselben lastende abgabe entrichten* FLORE 3399. daȥ zil v., *das zu einer bestimmten zeit fällige geld zalen* MZ. 1, 247 (*a.* 1303). *mit dat. d. p.* einem die guldîn *etc.* verrihten CHR. 4, 28 *anm.* 5. MZ. 1, 317 *a.* 1350. UG. 138 *a.* 1368; *ausrüsten, versehen*: die chapelle v. mit gotes dieneste STZ. 289; *zu ende führen, ausrichten, vollbringen*: gevellet iu der rât, sô heiȥet eȥ sô v. LOH. 1210. vernim, waȥ got mit uns v. wil ELIS. 4789; *beilegen, schlichten* BERTH. SUCH. den strît ERLŒS. 6398, den kriec v. UKN. 488 *a.* 1329. CHR. 2. 137, 4. 161, 8. 340, 5; 5. 166, 16. 195, 16; 9. 826, 19. 832, 14. 853, 9. 17. daȥ verricht der bischof *ib.* 10. 242, 2. eȥ ward verricht *ib.* 4. 107, 12. 227, 11; 5. 101, 14; 8. 73, 11. — *mit acc. d. p. in ordnung, zur besinnung bringen* FLORE 2230; *absolvieren*: kan der pfarrer dich niht v., sô sol er dich vür baȥ wîsen BERTH. 352, 7; *fertig machen, ausrüsten*: die boden man verrichte ELIS. 375. verr. an TRIST. 5044, mit ELIS. 4652. ERLŒS. 5700, *bes. mit der letzten wegzehrung ausrüsten*: einen siechen v. CHR. 8. 74, 4; 9. 772, 11. 773, 20; *zufrieden stellen, bezalen*: von dem gelde schulen si unser gesinde v. MZ. 2, 428 (*a.* 1299), *mit gen. d. s.* wir sein des selben silbers verrichtet DM. 108. OBERL. 1764, *mit dat. u. gen.* wir süllen der chünigin irs heirâtsgûts v. MW. 270, 20 (*a.* 1324); *belehren, unterweisen* TRIST. HELBL., *mit gen. d. s.* TROJ. 1901. j.TIT. 5337. 70. ERLŒS. 3281; *ausgleichen, versöhnen*: wǣret eht ir verrihtet! HEINZ. 128. 62, 4. so wolt er sie v. CHR. 5. 291, 13. er wart mit der stat verriht *ib.* 1. 33, 2; 4. 54, 4; 5. 211, 33. *die parteien* nâch minne oder nâch reht v. MZ. 1, 226 (*a.* 1286); *verurteilen* OBERL. 1765. CHR. 8. 348, 26 *var.*, *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 40. — *refl. eine richtung einschlagen, sich begeben*: verrihten kan ich, vrouwe, mich in iuwer gaden niht ze wol, wan ich enweiȥ niht, war ich sol hie kêren vinsterlingen TROJ. 8496. ê er sich verrihte vür die tür MSH. 3, 289ᵇ. ich wil zu gemache mich v. CHRIST. *S.* 1027; *sich einrichten, die nötigen anstalten treffen, sich wieder in die richtige verfassung bringen* TRIST. FLORE, WINSB. SUCH. der sich dâ kan v., *der das richtige zu treffen versteht* MSH. 2, 181ᵇ. er welle nâch mînem rât sich v. LOH. 3379. *mit gen. d. s.* TRIST. 5767, sich verr. ûf TROJ. 8052, zuo HEINZ. 1095. j.TIT. 5347. sich v. ûȥ, *zurechtfinden* CHR. 5. 228, 8; *sich bewegen, entschliessen* ze VINTL. 86; *sich belehren, unterweisen* umbe ERLŒS. 3454; *sich fertig machen, rüsten*: an den tôt si sich verrihten ERNST 3314. sich hin v., *zur abreise fertig machen* TRIST. 14998; *bes. sich mit der letzten wegzehrung ausrüsten, das abendmal nehmen* GERM. 3. 421, 34. CHR. 8. 390, 5; *sich ausgleichen, versöhnen* (*rechtsdenkm.*): sich minneclîche, güetlîche v. SWSP. 265, 52. UKN. 251 *a.* 1332.

ver-rihtenlîche *adv. der übereinkunft gemäss, vergleichsmässig* URB. 94, 19;

ver-rihtenclîche *s.* verrihticlîche.

ver-rihter *stm. ordner, verwalter.* obrister pfleger und verrichter des spitâls STZ. 640;

ver-rihtic *adj. recht, ordentlich, verständig.* die gar verrihtic an ir ê sint, die sulnt ouch merken hiute mit den unrihtigen BERTH. 310, 25. er was an der ê rein und v. TEICHN. *A.* 184ᶜ. an etw. verrichtig sîn, *es zu verrichten wissen, es verstehn* KELL. *erz.* 174, 5.

ver-rihticheit *stf.* mit wârer v. meiner sinne, *bei vollkommenem verstande* UH. 74 *a.* 1328.

ver-rihticlîche *adv.* (II. 652ᵇ) *ordentlich, verständlich.* sie retten verrihtenklîche zungen aller hande W. *v. Rh.* 230, 25; *in ordnender weise* KREUZF. 8109.

ver-rihtigunge *stf. ausgleichung, versöhnung.* dâ die v. und schidung ist geschehen UOE. 5, 118 (*a.* 1313). CHR. 10. 216, 13 *var.*;

ver-rihtunge *stf.* (II. 652ᵇ) *dasselbe* CDS. 1, 101 (*a.* 1417). CHR. 10. 216, 13; *vergleich, vertrag ib.* 1. 378, 2; *verwaltung* KREUZF. 8109.

ver-rimphen *stv. verziehen, -zerren* WOLK. 4. 2, 12.

ver-ringen *swv. leichter machen.* er wolt in

daz houbt v. (*durch abschneiden der nasen*) DAL. 149, 5.

ver-rinnen *stv.* (II. 716[b]) *intr. wegrinnen, verschwinden* SERV. TEICHN.; *refl. zu weit laufen, sich verlaufen, herumirren* GREG. 1444. das her sich nicht sô gar weit in den sachen vorrinnet UGB. 382; *tr. reitend absperren, umlagern*: sie wolden die stat vorrinnen *ib.* 460.

ver-rintmieten *swv.* ain rint das nit verrintmietet wurde ROTW. 1, 62[b]. *s.* rintmiete.

ver-rîsen *stv. herabfallen.* das obs verreisen lâssen SCHM. *Fr.* 2, 142.

ver-rîten *stv.* (II. 737[b]) *intr. auseinander reiten* ZÜRCH. *jb.* 80, 12; *ausreiten* HPT. *arzb.* 77. — *refl. sich beim reiten übermässig anstrengen* BÜCHL. 1, 1673; *zu weit reiten, reitend sich verirren* ER. TRIST. BIT. (4285). TÜRL. *Wh.* TEICHN. KRONE 13963. ANTEL. 50. BASL. *hs.* 28[a], 4. CHR. 2. 224, 12. — *tr. reitend hindern*, einem den wec v. ZÜRCH. *jb.* 83, 6; *reitend überholen* ATH. KRONE (3728. 3619 *var.*); ein ros v., *übermässig antreiben, zu schanden reiten* KARL 7879. ULR. *Wh.* 141[d].

ver-ritzen *swv. ritzen, verletzen, -wunden.* sô kan v. daz holz viurschab noch ander marwe j.TIT. 6105. sein rehter arm wart verritzt BEH. 177, 26. verritzet auf der nas *ib.* 79, 30. wes hêrschung sei verritzt FASN. 175, 32. *mit dat. d. p.* daz im nie kein schrunde die hût v. kunde CRAON 844. vil manegem daz leben wart verritzet j.TIT. 1966.

ver-riuhen *swv. refl. rauh werden, sich belauben* WOLK. 71. 1, 5.

ver-riuwen *stswv.* (II. 751[a]) *unpers. mit acc. d. p. aufhören schmerz zu bereiten.* daz verriuwet niemer mich W. *v. Rh.* 45, 30. AMMENH. *p.* 54. niemer mich v. kunde iuwer menlich kraft WH. *v. Öst.* 60[b]. er mag mich niemer mêr v. ALEXIUS 142, 142; *sich ganz dem schmerze, der klage hingeben*: Karle verrûwede sich sô sêre KARLM. 225, 52.

ver-rîzen *stv. zerreissen.* verrizzen gewant KRONE 11537 *var.*

ver-rôcht *part. s.* verruochen.

ver-ronen *s.* verrunen.

ver-rosten *swv.* (II. 768[a]) *verrosten*, rubiginare DFG. 501[c]. ATH. JER. FASN. 427, 6.

ver-rœsten *swv. ganz rösten.* sie verrœst (: trœst) mîn herze in heizer minne gluot LS. 2. 168, 108.

ver-rœten *swv. ganz rot, blutig machen.* daz im daz bluot von solher ruot den leib verrœt WOLK. 107. 3, 16. der mir den helm verrœte (: nœte) ECKE *Z.* 16, 8.

ver-roten *swv.* putrescere FROMM. 3, 53[b].

ver-rotheit *stf.* (II. 768[b]) caries DFG. 101[b].

ver-rücken, -rucken *swv.* (II. 781[b]) *intr. von der stelle rücken, weichen.* sîn fuoz ab rehter êren stîc nie verruhte umb ein hâr REINFR. *B.* 113, *abreisen* ZIMR. *chr.* 1. 82, 24; 2. 543, 5; 3. 21, 13, *dahin schwinden, vergehn* SERV., *sterben* ÖH. 110, 21. — *tr. von der stelle rücken, verrücken, -schieben* NIB. (1777, 3). TRIST. *H.* ein gebende v. FRAGM. 32, 190. TROJ. 16419. dâ mac verrücket werden huot swenne ez kumet an den strît BIT. 4568. KRONE 29095. die helme sie verruhten WOLFD. *D.* III, 22. ob ir liehte krône durch ein triuten was verruht REINFR. *B.* 4165. die gruntveste wart verrucht PASS. 238, 52. 276, 41. von sîner craft ist verruct alle unser gewalt *ib.* 286, 90. er wolde ez (tugenthaftez leben) gerne haben verrukt und die vrowen drûz gezukt MARLG. 141, 81. daz gescheftе v., *das testament abändern* MZ. 4, 188. ein gesetze v. und ungleich halten TUCH. 272, 5. den witwenstuol v., *wieder heiraten* MZ. 4, 188. LEUTB. *r.* 141. daz diu sûl von der stete verrucket wart KCHR. *D.* 409, 15. ich bin von mînem stande verruckt BEISP. 34, 1. daz sie nichts mochten von hinnen v. CHR. 3, 375 *anm.* 1. sô wirt verrücket der geist von lîbe, von sêl in got DIUT. 3, 17. *mit dat. d. p.* einem den huot BIT. 9459, den helm v. ENGELH. 4994. unser freude ist uns verrücket ALEXIUS 63, 936. einem etw. v., *nicht halten* CHR. 4. 162, 30. HALT. 1880; *ausser fassung bringen, verwirren*: sie wôren sô verruchte und vorchtsam BEH. *ged.* 5, 267; *ans ende rücken, beendigen* PASS. *K.* 588, 75. — *refl. sich verrücken, weichen*; daz sich virrucke der grunt PASS. 238, 38. ob sich verrucket hât mein hant WOLK. 77. 3, 19. ob sich ie verruhten ir gedenke an luste REINFR. *B.* 3854; *dahin schwinden, vergehn*: wenn sich die zal der jâr verrukken und auz werden CHR. 1. 120, 1. MZ. 1, 490 (*a.* 1404). daz sich an im verructe sîn leben, *dass er starb* PASS. *K.* 115, 12.

ver-rüefen, -ruofen *swv.* (II. 806[a]) *tr. öffentlich ausrufen, bekannt machen, proclamieren.* etw. verkünden und verrüefen MW. 278 *a.* 1395. NP. 41 *f.* 94. KALTB. 155, 5 (*a.* 1471). OEST. *w.* 151, 19. 152, 25 *etc.* daz wart verrûft in manige lant CHRIST. *S.* 208; ein guot,

pfant v., *öffentlich ausbieten, veräussern* MONE *z.* 16, 180. GR.w. 1, 67; eine münze v., *durch öffentl. bekanntmachung ausser curs setzen* MH. 3, 348. CP. 202; einen v., *öffentlich ausweisen* S.GALL. *stb.* 4, 173. 83. der vür die stat verrueft ist ein tag, ein jâr, zwei jâr *etc. ib.* 11, 1 *ff.* — *refl. appellieren* SCHEMN. *r.* 15;

ver-rüefen *stn.* GR.w. 4, 389;

ver-rüefer, -ruofer *stm.* preco DFG. 452ᶜ;

ver-rüefunge *stf. verkündigung* OEST.*w.* 151, 15. 153, 14 *etc.*

ver-rüegen *swv.* (II. 787ᵇ) *anklagen* TROJ. SERV. DIOCL. SPEC. si verrüegete die frowen, das die soltent hân ir ê gebrochen CHR. 8. 476, 15. si verrüegete den grôfen gegen dem keiser, daȥ *ib.* 423, 1. er wart verrüeget vor dem keiser, daȥ *ib.* 339, 6. 409, 24; *namhaft machen, mit dat. d. p.* dô wart ir ein alter jude verrüeget *ib.* 366, 19; *verraten:* dîn swarze veder verrüegt dich sicherlîchen KOLM. 113, 26; *denuncieren* GR.w. 1, 431. 4, 207.

ver-rüemen *swv.* (II. 809ᵇ) *tr. durch pralen verscherzen* GERH. 6728. — *refl. sich berühmen* GERH., *mit gen. d. s.* LUDW. 14, 20; *öffentlich vor gericht behaupten, mit gen. d. s.* MÜHLH. *r.*;

ver-rüemet *part. adj.* (II. 810ᵃ) *berühmt* MGB. 291, 5. WALLR. 83. ÖH. 121, 32. ZIMR. *chr.* 4, 592ᵇ.

ver-rüeren *swv. tr. berühren, berührend verrücken.* er fuorte in ûȥ der kamer, daȥ diu sclôȥ nie wurden verrüeret GRIESH. 2, 143. diu krône ist sô vest, sie wart noch nie verrüeret j.TIT. 1910. daȥ ouge stuont sô schôn als ie sam ob eȥ ie verrüeret wær LS. 3. 318, 53; *intr. überfliessen*: ein volleȥ glas daȥ nie verrüert *ib.* 296, 40.

ver-ruhte, -ruht *s.* verrücken.

ver-rûmen *swv.* (II. 792ᵃ) *tr. fortgehend verlassen, räumen* TEICHN. KARLM.; *refl.* sich dan vurrûmen, *sich aus dem staube machen, flüchten* MÜHLH. *r. L.* 168.

ver-runen, -rünen, -ronen *swv.* (II. 761ᵃ) *mit* ronen *verdecken, verrammeln, -sperren, eig. u. bildl.* PASS. (si verrunten alle die tur 301, 56). LUDW. TEICHN. diser walt was sô wilde verronet j.TIT. *alt. dr.* 300. die wege verrunen MÜNCH. *r.* 7, 48. mit weginin sì vorruntin und mit holze al dì pfat JER. 13618. sô wir im daȥ hûs verrünen mit unvride MYST. 1. 317, 25. sô wir daȥ venster der gehügede verrünen mit irdischen schübelen *ib.* 323, 21. daȥ mîn sêl mit den sunden alsô verrunet ist CGM. 176, 103ᵇ *bei* SCHM. *Fr.* 2, 117. *mit dat. d. p.* die bœsen âkust im die sinne gar verronent (: wonent) MART. 23, 54; *überschütten, bewerfen*: einen mit steinen verrünen, *steinigen* WACK. *pr.* 28, 27. SWSP. 172, 22. 80. 90 (*var.* verronen). *vgl.* berunen *u.* FRISCH 2, 83ᵇ.

ver-ruochelen *swv.* negligere SCHM. *Fr.* 2, 22;

ver-ruochen *swv.* (II. 802ᵇ) *tr. sich nicht kümmern um, verachten.* der hât gar verruochet dirre werlte valschen hort MART. 252, 68; *intr. nicht achten, vergessen* BON. 34, 37. REINFR. *B.* 6878. 8966. ein gebûr, der ûf sich selben hât verruochet FRAGM. 28, 105 (= HÄTZL. 2. 13, 106); *refl. sich nicht kümmern um, entschlagen mit gen.* NARR. 23, 7. verruochet *part. adj. acht-, sorg-, ruchlos* SUSO, ZÜRCH. *jb.* verruochtiu lüge MSH. 2, 391ᵃ. die gar verruochet wâren WOLFD. *D.* V, 2. CHR. 8. 434, 11. 18. ein verruechter übelswerender mensch ZIMR. *chr.* 4. 254, 30. verruochet sîn ûf, *versessen sein auf*: der was sô verrûcht ûfs spil *ib.* 1. 325, 34, sô verrôcht *ib.* 4. 279, 23, sô verruchen *ib.* 1. 326, 16, sô gar verrachen *ib.* 544, 31. *vgl.* WEINH. *al. gr.* § 376.

ver-ruof *stm. verkündigung* OEST. *w.* 108, 20. 329, 48. 331, 44;

ver-ruofen *swv. s.* verrüefen;

ver-ruofen *stv.* (II. 806ᵃ) *intr. rufen, mit dat. d. p.* MYST. 1. 116, 30.

ver-rûschen *swv. vorüber rauschen.* ein scharpheȥ widerrîten von blick gên liebem blicke hân ich ze beiden sîten bî mir verrûschen sehen al ze dicke HADAM. 325.

[**ver-rütten** *swv.* II. 825ᵃ] = OBERL. 1766 si verruten (*lies* verrunten) in mit steinen.

vers *stswm. stn.* (III. 303ᵇ) *vers*, versus DFG. 614ᵃ. gemeȥȥen red, die wir vers haiȥen MGB. 430, 29. 32. verse rihten ERACL. 285. die verse sagent von hubschen âbenteuern LUM. 1ᵃ. *swm.* FROMM. 3, 55ᵃ, *swpl.* versen RENN. 17788; *strophe*, den vers ûȥ singen LUDW. 51, 1. daȥ vers (*tischgebet*) sprechin und betin BR. *H.* 43, 22. dô der vers ûȥ quam MARLG. 29, 219 (= responsorium 213). — *aus lat.* versus.

ver-sachen *swv.* (II². 7ᵃ) *tr. zu endgültiger entscheidung, zu stande bringen, ins werk setzen* LOH. (6040). ERLŒS. got, der alle ding versacht MALAG. 57ᵃ; *befestigen, vermachen*: einen punt machen, versliezen und versachen

ANZ. 21. 45, 1 (*a.* 1441). die tür er außen wol versacht KELL. *erz.* 387, 18; *streitig machen, mit gen. d. s.* SSP. 3. 88, 2, *ableugnen, verleugnen, entsagen mit dat.* HEINR. 3511, *mit gen.* DÜR. *chr.* KULM. *r.* SSP. 1. 6, 3. 7. 15. 54, 3; 2. 3, 3. 10, 5. 22, 3 *u. ö.* (*in den überschriften öfter in* versagen *entstellt*) KIRCHB. 707, 45. 772, 39, *mit acc.* TRIST. 6148. daz leben ich versache FRAGM. 32, 193. — *refl. mit gen. entsagen:* si habent alles ungemaches sich versachet HIMLR. 302.

ver-sagen, -segen *swv.* (II². 14ª) *absägen* MGB. PASS.

ver-sagen *swv.* (II². 21ᵇ) *part.* versagen : getragen TEICHN. *A* 118ª (des ist dir gar vil versagen), *vgl.* WEINH. *b. gr.* § 323 —: *intr. od. abs. absagen, entsagen, mit dat. d. p.* KREUZF. 7742; *nicht losgehn:* die püchs versagt CHR. 11. 642, 22. — *tr. sagen, an-, aussagen mit adj. präd. des obj. und dat. d. p.* FLORE 2583; *zu ende sagen* HPT. 8, 306; *ableugnen, verleugnen,* negare, ab-, denegare DFG. 377ᶜ. 3ᵉ. 173ᵇ (*vgl.* versachen). BARL. BON. AUGSB. *r. M.* 43, 40. GR.W. 4, 189, *mit dat. d. p.* ER. 4071; *nein wozu sagen, versagen, verweigern, abschlagen, abs.* MS. KRONE (5919). si bâten, er versagete HEINR. 769, *mit dat. d. p.* NIB. IW. PARZ. WALTH. er sol ze rechte wesen milde und wiʒʒen weme er solde v. GR.RUD. 6, 10. dâ versagt sie in mit schôner zühte j.TIT. 1816. swie vaste ich aber iu versage, doch ist mîn herze stahel niht TROJ. 219, 24. swer muotet des er niht ensol der hât im selb versaget wol LIEHT. 60, 30. einem gerihte v., *sich weigern recht zu sprechen* AUGSB. *r. M.* 13, 11, *mit acc. d. s.* DIEM. PARZ. WALTH. BARL. der disen mein versagete ELIS. 3386. den hof niht v., *den besuch des hofes nicht ablehnen* APOLL. 6081, *u. dat. d. p. allgem.* (er verseite eʒ in dô HEINR. 2668. VINTL. 2081. sus hât diu guote mir versaget des ich ie dâ gerte MSH. 1, 307ᵇ. sô alter unde leit mir schœne unde jugent verseit ER. 5904. ob er den schilt gote nû verseit MSF. 210, 5. der sol dar umbe niht v. sîner konen sînen lîp WG. 10038. ein gemeineʒ wîp verseit niemanne ir lîp BIRK. 148. dir versaget got niht dîn bete BRAND. 699. wande im der zûganc was verseit PASS. 386, 61. im wart der strâʒe slac verseit von manegen olbenden GERH. 1294); *verleumden:* si hetten in versagt CHR. 10, 332 *anm.* 1. einen v. bei einem KALTB. 108, 74, gegen einem LESEB. 1040, 38. CHR. 4. 300, 17; 5. 142, 13. ZIPS. 8ª, vor einem *ib.* — *refl.* swer sich versagt einem herren, *sich von der hörigkeit eines herrn lossagt, sie ableugnet* SWSP. 239, 1 = swer sich vrî saget SSP. 3. 32, 2;

ver-sagen *stn.* (II². 22ª) *das abschlagen, weigern* PARZ. WALTH. ein guot versagen von wîses wîbes munde daʒ, wæne ich, mich vil baʒ gevröuwen kunde, danne ob ein tumbe mich gewerte MSH. 1, 307ᵇ; *verleumdung* SCHM. *Fr.* 2, 234;

ver-sager *stm.* (II². 23ᵇ) *verleumder* HALT. 1882. dar umb haist er ain v. der prûder ZIPS. 8ª;

ver-sagunge *stf.* (*ib.*) delatura DFG. 171ᵇ. HALT. 1882.

ver-sæjen *swv. falsch, umsonst säen.* swaʒ ich dâ sæ daʒ wirt versæt MSH. 2, 205ᵇ.

ver-salt *part. adj. s.* versellen.

ver-salwen *s.* verselwen.

ver-salzen *stv.* (II². 43ᵇ) *ganz salzig machen, versalzen* KRONE (1792). LEYS. BERTH. (151, 8). die spîse *etc.* vers. BUCH *v. g. sp.* 5. 19. 30. 57. 61 *etc.* mîn fleisch ist mir versalzen MSH. 2, 95ª. si versielz den brî swann sie in sôt KOLM. 96, 10. sie trinkent des versalzen mers HB. *M.* 614.

ver-sâmen *s.* versûmen.

ver-samenen *swv.* (II². 49ª) *vereinigen, -sammeln* MYST.

ver-samentlîche *adv.* das sie bei nacht auf der gassen nit hofieren noch sunst versamentlich wandeln sullen NP. 84 (*15. jh.*).

ver-samenunge *stf. zusammenkunft, versammlung.* versamung CHR. 5. 320, 25. in solchen tegen und versamblungen RCSP. 2, 161 (*a.* 1461).

ver-sacken *s.* versecken.

ver-satzunge *stf. versetzung, -pfändung* S.GALL. *stb.* 4, 120. GR.W. 1, 212. *vgl.* versetzunge;

ver-saz *stm.* wuocher und versaz hât vil der niuwen hêrren brâht MSH. 3, 9ª;

ver-sâʒen *swv.* (II². 343ª) *in die gewalt bringen, festhalten* RUL. *mit dat. d. p. einem etw. benehmen, verwehren* LOH. 387; einen v., *ihm den weg verlegen, einen hinterhalt legen* KRONE 3657. GERM. 8. 145, 284 *u. anm.*

vërsch, vërsche *s.* vërsen.

ver-schaben *stv.* (II². 60ª) *refl. sich wegschaben, verschwinden* PASS. *K.* 636, 57; *von sich abschaben, mit gen. d. s.* sît er der êren sich verschuop KOLM. 107, 52.

ver-schackieren *swv.* (II². 62ᵃ) permutare, distrahere SCHM. *Fr.* 2, 366 (*a.* 1618).

ver-schaf *stn. bestimmung, letzwillige verfügung.* sô ist mein verschaf auch, das die selben gueter zu dem gotshaus schullent genutzt werden ULA. 423 *a.* 1463;

ver-schaffen *stv.* (II². 70ᵃ) *übel und zum verderben schaffen* A.HEINR. FLORE, TUND. FRL. JER. ich was ein engel schœn und clâr, nû bin ich verschaffen gar OSP. 43. du verschaffen barn VZ. 403; *verwandeln, -zaubern* ALBR.; *wegschaffen, verderben* PASS. JER.; *zum nachteile, verderben machen, bestimmen, mit dat. d. p.* wie ist uns sô verschaffen, daȥ HPT. 7. 352, 2; *anordnen, bestimmen, mit inf. u.* ze EHING. 17; *vermachen, zuteilen, bes. testamentarisch,* legare DFG. 322ᶜ. SCHM. *Fr.* 2, 383. MZ. 1, 465. 3, 51. *mit dat. d. p.* daȥ wir die stiur iemant verschüefen BÖHM. 526 *a.* 1333. CHR. 1. 116, 16 27. er mag sein gût v. wem er wil PRAG. *r.* 43, 61; *durch letztwillige verfügung entziehen:* daȥ mag er ir nicht vorschaffen *ib.* 41, 60; *überweisen, schriftl. zusichern, mit dat. d. p.* CHR. 9. 977, 34. er verschaft im die 1200 ℔ ûf den juden ze Uberling ûf irs gewonlichen stûr MZ. 1, 281 (*a.* 1330);

ver-schaffen *swv.* (II². 73ᵃ) *nur im prät. u. part. vom vorigen genau zu unterscheiden —: abschaffen, aufheben* JER.; *verwandeln* ALBR.; *vermachen, zuteilen, bes. testamentarisch:* daȥ wir diu stiur iemant verschaffet hetten BÖHM. 526 *a.* 1333. den daȥ gelt verschaft wêre CHR. 1. 116, 19. er was tôt und hett sein guet verschaft seinen kinden *ib.* 5. 124, 16.

ver-schaffener *stm.* executor DFG. 215ᶠ;

ver-schaffunge *stf.* (II². 73ᵃ) legatio DFG. 322ᵉ.

ver-schalcnisse *stf. schmähung* KEINZ *denkm.* 294, 24.

ver-schalden *s.* verschalten.

ver-schalken *swv.* (II². 78ᵇ) *zum* schalke *werden, verderben* HADAM. (*lies* 510).

ver-schallen *swv.* (II². 126ᵇ) *überschallen, -täuben* WALTH. PASS.; *in* schal *bringen, verschreien:* man wil ouch mich verscallen SSP. *prol.* 56; *mit* schallen *durchbringen, verjubeln* HELBL. 15, 403. BERTH. 319, 17. 333, 32. *vgl.* verschellen; *intr.? s. unter dem folgenden.*

ver-schaln *swv. ganz* schal *werden.* verschalt, pendulus DFG. 422ᵇ. verschalter wein, vappa FRISCH 2, 158ᶜ. *hieher vielleicht* (*oder intr.* verschallen?) PASS. 344, 13 daȥ sîne kunst an in verschalt, *und K.* 62, 18 die ougen wâren an gesichte verschalt. *vgl.* WEIG. 2², 542.

ver-schalten, -schalden *stv.* (II². 79ᵃ) *tr. fort-, wegstossen, verstossen, verdammen, vertreiben, entfernen* GLAUB. BARL. MS. (*H.* 1, 306ᵇ. 359ᵇ. 2, 256ᵃ. 3, 44ᵃ). PASS. sît er die sînen nie verschielt REINFR. *B.* 15901. BEH. 412, 17. 413, 4. 23. si verschielten den kaiser *ib.* 221, 5. dì reine was verschalden ELIS. 4927. sol ich verschalten sîn ALTSW. 5, 7. Veritas und Justicia wolden den menschen verschalden, Minne und Barmherzecheit wolden in behalden HPT. 17. 13, 37. got nieman wil virschalten VET. *b. L.* 3269. sus wil Krist verschalden Martinam MART. 286, 31. got hêt in virschalden W. *v. N.* 62, 1. die die fîrtag nit werd halten, sol die got nit v.? NETZ 9828. si sind recht verschalten *ib.* 2718. *mit gen. d. s.* er hetes (swert) der sîten sîn gedâht, der wart eȥ nie verschalten, *nie davon entfernt, nie abgelegt* ECKE *Z.* 82, 10. daȥ si der himelschen heinlîchî mit gotte werdent virschalten WACK. *pr.* 54, 158. sîns rîchs ist si niemer verschalten NETZ 6453. er wær gots rîch och nit verschalten *ib.* 562. 2483. 3662. ERLŒS. 6581. daȥ er sî nû verschalden ir rechtes nit ensûchte ELIS. 5882. dâ wurde sî nit verschalden kuneclîcher êre *ib.* 7080. *mit präp.* die in daȥ êwege hellevûr werdent verschalten WACK. *pr.* 13, 40. des wurden si ûȥ dem paradîse virschalden W. *v. N.* 8, 27. versch. von TROJ. (38224). ERLŒS. FRL. MSH. 2, 140ᵇ. REINFR. *B.* 6552. VIRG. 1086, 6. ELIS. 6148. LS. 3. 34, 392. 98. ZIMR. *chr.* 2. 235, 16; 3. 152, 7; *fehlstossen, verfehlen* an PASS. — *refl.* sich v. an, *zu grunde richten* PASS. *K.* 582, 36. — *anmerkung. die aus md. denkmälern angeführten participia* verschalt *können unmöglich, wie das* WB. *will, verkürzte formen für* verschalten *sein; sie sind vielmehr mit Pfeiffer* JER. *s.* 258 *unter* verschellen *anzusetzen, doch vgl. man auch* verschallen, -schaln.

ver-schalten *stn.* des rîches gotes v., *verlust* ÖH. 100, 34.

ver-schamen, -schemen *swv.* (II². 133ᵇ. 136ᵇ) *intr. u. refl. in scham versinken, sich schämen.* ob dû denne niht gerner vor einem menschen verschamest danne an dem jungesten tage vor aller der werlte BERTH. 571, 33.

hî verscament si sich in dem paradîse Schm. *Fr.* 2, 417; *refl. über die scham u. schande hinwegkommen, aufhören sich zu schämen, schamlos werden* Gen. (*D.* 17, 21). Parz. Eracl. Mai, Troj. (28387). do begunde er sich ouch verschamen Ga. 3. 15, 390. Ulr. *Wh.* 119ª. ich verschame mich sô gâhes niht Bit. 4487. si roubent *etc.* sô lange biz daz si sich verschement und schande vür sich nement an Renn. 3163. 21897. *mit gen. d. s.* sie verschement sich des Berth. 525, 29. gerihtes hât man sich verschemt Msh. 2, 313ª, *mit präp.* die sich hânt an werdekeit verschamt *ib.* 2, 232ª, *mit abh. s.* si verschament sich niht, daz Berth. 525, 30. — *tr.* einen verschemen, *machen dass er sich schämt* Malag. 46ᵇ; *schamlos machen:* die ir sêle mit unrehten werken hânt verschamt Germ. *H.* 293, 26; wie mahtû ez verschamen, *dich darüber zu ende schämen, die scham überwinden* Alph. 9, 3;

ver-schamt, -schemt *part. adj.* (II². 136ᵇ) *vom refl.* verschamen: *verschämt s.* verschamte; *schamlos, unverschämt* Parz. Walth. Ms. (*H.* 1, 172ᵇ. 2, 221ᵇ. 228ᵇ. 231ᵇ. 355ª. 3, 16ᵇ. 36ᵇ. 37ª. 217ᵇ. 438ª. Neidh. 82, 15). Bon. Konr. (wê den verschamten herzen Silv. 2088). Teichn. Such. Frl. Myst. der verschampte W. *v. Rh.* 262, 12. du verschamter Diederîch Roseng. *B.* 671. verschemt und ungezogen Renn. 17424. gar verschemtiu diet *ib.* 13682. iuwer verschamter lîp Ga. 2. 581, 78. 599, 162. Vintl. 5186. swaz man bœser valscheit spür und verschamter sünden Helbl. 2, 1011. lecker und verschamptiu wîp Germ. *H.* 8. 293, 30. verschambt rôber und ongerecht beschätzer Öh. 46, 6;

ver-schamte *part. adv.* (II². 136ᵇ, 35) *verschämter weise* Mart. 129, 88.

ver-schant *part. adj. s.* verschenden.

ver-scharn *swv.* (II². 154ᵇ) *tr. fortschaffen, absondern, ausschliessen* Frl. Mart.; *zerteilen, -streuen:* sîn volc wart virschart Schb. 224, 5; *verführen, -leiten ib.* 281, 21. Frl. 294, 21; v. mit, *umstellen* Mart. 273, 104. — *refl. sich fortbegeben, verlieren* Wolk. *vgl.* verschern.

ver-schart *part.*, **-scharten** *s.* verscherten.

ver-schatzen *swv.* (II². 91ᵇ) *versteuern* Rudolst. *r.* 224, 105. Gr.w. 1, 32; verschetzen, *für verloren halten* Zimr. *chr.* 1. 279, 25; 4. 234, 6.

ver-schaz *stm.* (II². 91ª) naulum Dfg. 376ᵉ.

ver-schëhen *swv.* (II². 115ª) *aufhören zu rennen* Wwh. 97, 6.

ver-scheiden *stv.* (II². 104ᵇ) *intr. fortgehn, vergehn, verschwinden,* de-, discedere Dfg. 167ᵇ. 184ª. Ms. (*H.* 1, 55ª. 3, 15ª). Mgb. Crane 2376, *sterben* Exod. (*D.* 120, 3. 130, 23). Parz. Trist. Krone, Spec. Such. *u. md. denkm.* (Ernst 3339. Marld. *han.* 32, 2). Serv. 2405. Msf. 129, 32. Ulr. 1075. Alexius 60, 778. 136, 1300. Konr. *Al.* 780. daz ieman verscheide âne cristenlîche rihtunge Germ. 18. 190, 27. an der wazzersuhte er versciet Kchr. *D.* 347, 31. swer an der sêle verscheiden sî Lit. 228, 36. in daz grap v. Dal. 170, 12. mit dem leben v. Ukn. 229 *a.* 1327. mit einem heiligen ende v. N. *v. E.* 43, 21. 44, 6. der ûf dem rat verschiet Msh. 2, 174ª. von der werlte v. Rul. 240, 18. Uhk. 304 *a.* 1382. — *tr. einrichten, anordnen* Crane 1999; *gerichtlich od. gütlich entscheiden, beilegen* Münch. *r.* einen kriec v. Augsb. *r. M.* 189, 33. Mz. 2, 672 (*a.* 1331);

ver-scheidunge *stf.* obitus, recessus Evang. 317ᵇ; Galilêa daz quîd transmigracio, verscheidunge Wack. *pr.* 5, 34.

ver-scheimen *swv. abschäumen.* das flaisch verschaimen Schm. *Fr.* 2, 418 (*a.* 1500).

ver-schelken *swv.* (II². 78ᵇ) *zum* schalc *machen, überlisten, betrügen,* circumvenire Dfg. 122ᶜ. Karaj. Diem. Exod. En. Walth. verscelket uns der alte man Mone 8. 44, 226; pendulus, verschalket, -schelkt (wîn) Dfg. 422ᵇ.

ver-schellen *swv.* (II². 127ᵇ) *betäuben* Lampr. 1797; *in* schal *bringen, verschreien:* die verschalten Germ. *H.* 3. 127, 88. *vgl.* Pass. 380, 60; *mit gewalt auseinander treiben, zum weichen bringen, stürzen, vernichten, zerschellen:* dîne gote sint gar verschalt Pass. *K.* 351, 84. dô wart verschalt aller tûvele gewalt ûz dem tempele *ib.* 577, 5. dîn vurstentûm, dîn ritterschaft sint verschalt Frl. 336, 18. *vgl.* Jer. 681. 1379. 9683 *und* verschallen.

ver-scheln *swv.* (II². 121ᵇ) *mit brettern vermachen* Mb. 23, 609 (*a.* 1482).

ver-schëlten *stv.* verschulten und verspuwen sêr wart er von dem judenschen her Germ. 18, 55.

ver-schelzen *swv.* (II². 122ª) *intens. zu* verschellen: daz îs vorsch., *zerschellen, auflösen* Jer. 20177.

ver-schemen, -schemt *s.* verschamen, -schamt.

ver-schëmen *swv. verschimmeln* Netz 13305.

ver-schenden *swv.* (II².84[b]) *ganz zu schanden machen* Ms. Nemrod der verschante Apoll. 7819. wir sîn an êren gar verschant Mai 156, 13.

ver-schenken *swv. ausschenken.* wîn versch. S.Gall. *stb.* 4, 266. 69. Ula. 288. 303 (*a.* 1374.83). Np. 266 *f.; schenken, geben ib.* 76.

ver-schern *swv.* (II². 156[a]) *ausschliessen von, berauben, mit gen. d. s.* Serv. 1820. *vgl.* verscharn.

ver-schërren *stv.* (II². 163[b]) *verscharren* Mgb. 451, 8.

ver-scherten *swv.* (II². 157[b]) *ganz schartig machen, verwunden, -letzen, tr.* Herb. Wolfr. Trist. Wig. Troj. Mel. Such. Frl. die helme sie verscarten Rul. 156, 5. verscharte er den einen iht, den andern muose er ganz lân Karl 10254. helm und schilt verschertet j.Tit. 4684, verschartet (: wartet) *ib.* 2030. die von den swerten nie gewunnen mâl die wurden des tages verschert Dietr. 6541. den lîp v. Ulr. *Wh.* 169[a]. verschart ist dîn hôher prîs *ib.* 119[c]. ir tugunt worde nie vorschart umbe ein hâr Geo. 2998. daz doch gelider chains vurschert ist Brünn. *r.* 346, 13. nû du an dem lîbe bist verscertet Kchr. *D.* 82, 14. *mit dat. d. p.* Wolfr. (Wh. 163, 26). Pass. den helm er ime verscarte Rul. 284, 26; *refl.* Frl. 123, 14.

ver-schërzen *swv.* (II². 94[b]) *verscherzen* Ls. 2. 28, 121.

ver-schetzen *s.* verschatzen.

ver-schîben *stv.* (II². 95[b]) *zu ende* schîben. die arbeit versch., *abtun* Pass. *K.* 4, 88.

ver-schicken *swv.* (II². 120[b]) *verschicken, fortschicken.* daz mit dem schilt der harnasch was verschicket j.Tit. 4351. verschicke mir diz frowelîn Elis. 3368; *weit fort, in die verbannung schicken,* relegare Chr. 8. 27, 27. Flore 7127 *var.* einen in daz ellend v. Chr. 8. 32, 27; 9. 535, 16; *abfertigen, befriedigen:* bezalt und verschickt sîn Mone *z.* 17, 69 (*a.* 1375); *hingeben, vermachen:* stüele v., verkaufen oder vergeben Np. 117. die gulte v. Mz. 4, 107, *besonders testamentarisch ib.* 276, *mit dat. d. p.* Chr. 1. 78, 6. 81, 7;

ver-schicken *stn. testamentarische verfügung, stiftung* Chr. 2. 13, 7. *vgl.* 14 *anm.* 1.

ver-schîden *stv.* (II². 97[a]) *richterlich entscheiden, vergleichen* Schm. *Fr.* 2, 373; *trennen, ausschliessen von* (*gen.*): sie schüllen verschiden sîn êwiclich aller der gnâd Mz. 3, 198 *s.* 177 (*a.* 1348);

ver-schidunge *stf. tod* Augsb. *r. M.* 272, 10. Chr. 3. 279, 13; 10. 26, 13.

ver-schieben *stv.* (II². 167[a]) *tr. hinschieben* ûf Pass. *K.* 529, 52; *aufschieben, verschieben,* daz urteil Prag. *r.* 116, 54. versch. ûf Erf. *rvg.* 40; *fort-, wegschieben, -stossen* Pass. Kirchb. Schb. 179, 27; *umschliessen, einschliessen, -sperren* Pass., versch. in *mit acc.* Mart. 39, 88, *mit dat.* Pass. *K.* 542, 74; *versperren,* den wec Vet. *b. L.* 4148; *hineinschieben in, voll-, verstopfen,* obstruere Dief. *n. gl.* 268[b]. *eig. u. bildl.* Kchr. Rul. (Karl 7101). Wwh. Trist. Bon. Mart. Griesh. Wolk. Pass. diu löcher v. Wg. 14736. einen durchstochen sac v. *ib.* 14727. die vümf sinne sint verschoben sô *ib.* 9547. daz glas mit einem brievelîn verschoben was Reinfr. *B.* 21037. einem diu ôren v. *ib.* 22348. Renn. 21001. Teichn. *A.* 165[a]. im het diu miete den munt verschoben Ls. 2. 536, 59. — *refl. zu ende gehn; sich verstopfen* Pass. — *intr. zu ende gehn, sterben* Pass.

ver-schielt *prät. s.* verschalten.

ver-schiezen *stv.* (II². 173[b]) *abs. aufhören zu schiessen* Narr. wenn sie verschieszen, so wollen wir denn in sie rennen Lcr. 93, 273; *abschiessen, schleudern,* den gêr Nib. 426, 1; *verschiessen, schiessend verbrauchen* Np. 54. 56; *ganz wund od. tot schiessen* Kreuzf. 1915. si verschuzzen in mit spiezen daz si in für tôten liezen Karl 7775; daz îs versch., *sprengen* Mone *z.* 4, 80; *tief herabschleudern, stürzen* Serv. 1205; *entziehen,* einem etw. Fdgr. 1, 367[b]; *verzichten auf, aufgeben, übergeben* (*durch wegwerfen des halmes*): den hof mit halme und mit munde v. Mone *z.* 16, 86. — *refl. fehlschiessen* Wolk., *mit dat. d. p. fehlschlagen* Jer. 19393; *eilend verfehlen mit gen.* sich des weges v. Schm. *Fr.* 2, 478; *sich entäussern* (*durch wegwerfen des halmes*), *mit gen.* sich eines rehtes (mit halme, mit handen und halmen *oder ohne diesen zusatz*) versch. Mb. 38, 515. 39, 14. 352. 40, 44. 79. 244. 56. 61. 98. 482. 41, 129. 292 (*14. jh.*). Halt. 1884 *f.* Ra. 125; — *intr. schnell wegfliessen, stürzen* in Kirchb. 731, 8;

ver-schiezunge *stf.* (II². 174[a]) mit versch. des halmes Oberl. 1768 *a.* 1386. *s.* halm *u.* verschiezen.

ver-schif *stn.* (II². 111ᵃ) ipogabus DFG. 308ᵇ, *n. gl.* 221ᵇ. GR.w. 2, 628.

ver-schiften *swv. fort, aus dem wege schaffen* ZIMR. *chr.* 4, 593ᵃ. *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 387.

ver-schimpfen *swv.* (II². 139ᵇ) *verspotten* WALTH. PASS. MYST. SILV. 3220;

ver-schimpfieren *swv.* GR. *kl. schrft.* 1, 361;

ver-schimpfunge *stf.* ludificatio DFG. 338ᶜ.

ver-schînboten *swv. durch einen* schînboten *melden* MB. 25, 566.

ver-schînen *stv.* (II². 143ᵇ) *aufhören zu scheinen* RUL. 107, 23, *verblassen* EN. 337, 29; *vergehn, verschmachten* MSH. 1, 349ᵃ; *ablaufen, vergehn, von der zeit* SCHM. *Fr.* 2, 423. LUM. 8ᵃ. 12ᵈ. 21ᵃ. CHR. 5. 134, 5. 393, 14. OEST. *w.* 214, 37. 254, 17. ZIMR. *chr.* 3. 114, 21. 316, 30; *in abnahme kommen, vernachlässigt werden* ÖH. 124, 9; *mit temp. acc.* ein jâr v., *ein jahr lang bleiben* GR.w. 5, 121;

ver-schînunge *stf. ablauf, verfluss.* nâch v. des jârs GR.w. 4, 257. OEST. *w.* 106, 43. 226, 26. ÖH. 42, 16. ZIMR. *chr.* 1. 108, 16; 3. 295, 27.

ver-schîren *swv.* (II². 159ᵃ) fascinare DFG. 226ᶜ.

ver-schirmen *swv. beschützen, verteidigen* RCSP. 1, 271 (*a.* 1414).

ver-schiuhen, -schiuwen *swv.* (II². 109ᵇ) *scheu empfinden* WOLK. FRL.

ver-schîzen *stv.* (II². 177ᵇ) *intr. u. tr. zu ende* schîzen, *bildl.* LS. 1. 542, 192; 3. 328, 57. RING 7ᵈ, 32.

ver-schocken *swv. intr. aufhören zu* schocken CHR. 10. 166, 18.

ver-scholn *s.* versoln.

ver-schônen *swv.* parcere DFG. 412ᶜ, *n. gl.* 280ᵇ. HELBL. 1, 556 *ist* var schône *zu lesen s.* HPT. 16, 406;

ver-schœnen *swv.* (II². 194ᵇ) *verschönen, -herrlichen* FRL. 51, 10; *an schönheit übertreffen ib. fl.* 13, 4.

ver-schopfen, -schoppen *swv.* (II². 169ᵇ) *verstopfen.* verschoppen, obstruere DFG. 390ᶜ, *n. gl.* 268ᵇ. opilare *ib.* 272ᵃ. MGB. DIEM. *arzb.* PRACT. 331. FEUERB. 74ᵃ. HB. *M.* 158. FASN. 400, 16. die verschoppet sucht der frauen, suffocatio matricis CGM. 317, 52ᵃ *bei* SCHM. *Fr.* 2, 437. si verschopfent ir ôren hol MSH. 3, 108ᵃ. *vgl.* verschupfen;

ver-schopfunge, -schoppunge *stf.* (II². 170ᵃ) opilatio DIEF. *n. gl.* 272ᵃ. MGB. DIEM. *arzb.* HPT. *arzb.* 12ᵇ;

ver-schoppen *stn.* (II². 169ᵇ) MGB.;

ver-schorn *swv.* (II². 196ᵃ) *zuschaufeln, verscharren* MSH. 2, 251ᵇ. KOLM. 29, 15. 94, 18.

ver-schoup *prät. s.* verschieben.

ver-schouwære *stm.* ein verschouwêre der heiligin regilin BR. *H.* 65, 31;

ver-schouwen *swv.* (II². 199ᵇ) *tr. über etw. hinwegsehen, es verachten* LEYS. HEINR. BR. *H.* 2, 21. HB. *M.* 244.

ver-schozzen *swv.* (II². 176ᵇ) *versteuern* RSP. FREIBERG. GENGL. 379 *a.* 1380. ARNST. *r.* 62, 91. RUDOLST. *r.* 214, 49. 50. LEUTBG. *r.* 67, 70. JEN. *st.* 63, 65. MÜHLH. *rgs.* 107. 109. ZEITZ. *s.* 1, 11.

ver-schragen *swv.* (II². 201ᵇ) der ist an gebender kunst verschraget, *in bezug auf die kunst des gebens mit pallisaden eingeschlossen, kann die kunst des gebens nicht üben* WALTH. 80, 12.

ver-schræjen *swv. bespritzen.* daz uns kein regen verschrât WIGAM. 1289 *u. dazu* HPT. 6, 291.

ver-schramen *swv.* (II². 202ᵃ) *mit* schramen *versehen* MSH. 3, 288ᵃ.

ver-schrannen *swv.* (II². 204ᵃ) *ab-, versperren* DIEM. 257, 6.

ver-schranken *s.* verschrenken.

ver-schrâzen *swv.* (II². 205ᵇ) *verstossen* MART. 36, 68. *vgl.* schræjen.

ver-schrëcken *stv. auffahren, erschrecken.* sie sint herteclîch verschrocken RTA. 1. 429, 6. de koning vorschrak CHR. 7. 291, 15. des vorschruken de Rômer *ib.* 79, 29. se worden vorschroken *ib.* 26, 18;

ver-schrecken *swv.* (II². 212ᵇ) *in schrecken setzen* TÜRL. *Wh.* 106ᵃ.

ver-schreien *swv.* (II². 216ᵃ) *verschreien* FRL. 262, 7. ZIMR. *chr.* 4. 74, 15.

ver-schrenken *swv.* (II². 203ᵇ) *mit einer schranke umgeben, einschliessen, -engen, versperren, verschränken, tr.* NIB. PASS. (der ordenunge missetrit hât dir verschrenket die gelit MARLG. 24, 84 *var.* verkrenket). WOLK. LANZ. 8010 *var.* CHR. 2. 272, 2. 4. 6 *ff.* 4. 350, 4. TUCH. 211, 30. 212, 8. 214, 11 *etc.* daz gestüele er umbe und umbe v. hiez LOH. 2002. wie si tanzes trit verschrenkent MSH. 3, 196ᵃ; *refl.* si heten sich verschranchet, mit rigelen versperret ANTICHR. 172, 8. mit henden sich verschranken (: danken) ALTSW. 147, 9. dô si sich verschrenket heten ûf den val MSH. 3, 338ᵇ.

ver-schrenzen *swv.* (II². 204ᵇ) *zerreissen, -stören* PANTAL. JER. die prophezîen wurden ganz und gar verschrenzt KOLM. 1, 91.

ver-schrîben *stv.* (II². 207ᵇ) *abs. u. tr. schrei-*

ben, aufschreiben, verzeichnen, schriftlich festsetzen, beschreiben Such. Gest. *R.* Stolle, Chr. 2. 324, 13; 3. 410, 5. 6; 4. 131, 12. 180, 4; 9. 663, 15. wer dienet werden wîben, den kan nieman gelêren baz denne ich wil verschrîben Msh. 3, 433ᵃ. daz wart verschriben mit eiden vestecliche Loh. 3500; *auf die liste der verbannten setzen, proscribieren* Halt. 1887. Apoll. *S.* 97, 33. 98, 23. Dfg. 467ᵃ. verschribener æhter Ad. 1251 *a.* 1405; *schriftlich mitteilen od. befehlen mit dat. d. p.* Such. Hätzl. Loh. 7380. Chr. 1. 58, 12. 142, 28. 143, 22 *etc.* 2. 36, 18; 3. 345, 17. 346, 1. 347, 9; 4. 196, 6; 8. 339, 22. 368, 5. von einem umbe etw. v., *einen schriftlich um etw. ersuchen ib.* 4. 239, 20; *schriftlich vermachen, zuerkennen, abtreten:* die gulte verschicken und v. Mz. 4, 107. eine stat versetzen und v. Chr. 1. 194, 26, *mit dat. d. p. ib.* 32, 19. 47, 22; einen v., *sich schriftlich für ihn verwenden* Halt. 1888; *sich lossagen von:* sô mûzet ir vurscrîben alle wîp Herb. 930; *verlustig machen, berauben, mit acc. u. gen.* Elis. 3116. 6142. 7604. — *refl. sich schriftlich verpflichten* Prag. *r.* 55, 91. Chr. 3. 278, 23. 376, 27; 4. 318, 12. *mit gen. d. s.* Mz. 4, 248. *mit präp.* sich zuo einem v. Chr. 1. 254, 10. sich umbe etw. v. Prag. *r.* 74, 119. *part.* ein verschribener diener Teichn. *C.* 12ᵃ. Kell. *erz.* 201, 10; *verzicht worauf* (*gen.*) *leisten* Elis. 6520. 7158. 512;

ver-schrîbunge *stf. verschreibung, schriftliche festsetzung od. zusicherung* Alem. 3, 141. Rta. 1. 30, 5. 11. S.Gall. *chr.* 16. 18. Tuch. 270, 7. 8. Schwb. *a.* 1484. Mich. *M. hof* 20. 42.

ver-schrîen *stswv.* (II². 215ᵃ) *verschreien* Mart. Pass. (*H.* 184, 28). verschrouwen Zürch. *jb.* 68, 31; *durch schreien verderben, überschreien* Parz. 505, 20.

ver-schriet *prät. s.* verschrôten.

ver-schrinden *stv. risse bekommen, spalten, bersten.* sîne vüeze wâren verschrunden W. *v. Rh.* 147, 13. 21. mîn sêle ist verdorret und verschrunden alse daz ertrîche, daz lange âne wassir ist Wack. *pr.* 53, 242.

ver-schrôten *stv.* (II². 220ᵃ) *tr. abschneiden,* daz hâr Pass. *K.* 467, 6; *zerhauen, -schneiden, verwunden, -letzen eig. u. bildl., allgem.* (sîn swert verschriet der ringe niht Otn. *A.* 207. dô er ir antlitze alsô sêre verschrôten sach Wolfd. *A.* 360. heizet suochen die tôten, die sêre verschrôten Bit. 3760. Dietr. 6434. dâ wurden halsperge unde platen verschrôten *ib.* 6597. ich verschrôte sînes lebens muoder Ulr. *Wh.* 123ᵈ. daz sie der tôt nicht verschriet Hest. 1878. ir herze was verschrôten Kol. 286, 345. daz si ir êre niht verschrieten Strick. 12, 187. swer sîne hôhvart verschrôtet Pass. 343, 82. der eide vil verschrôten wirt Msh. 2, 233ᵃ. Salomônes wîsheit, swie ganz si wære, ein wîp verschriet si doch *ib.* 195ᵇ. daz er hab diu wort verschrôten Loh. 7631. der sîne triuwe an ir verschriet Part. *B.* 7853. wiltu mein frau an ir êren v. Fasn. 503, 7. sîn zwîvelunge in virschriet an alsô bôser rûe Pass. 318, 19. die wârheit mit valsche v. Troj. 23729. den rât mit keiner lazheit sie verschrieten Loh. 3620. kristenlich geloube mit touf ir ê verschriet *ib.* 5839. *mit dat. d. p.* do verschriet si im die negele Wolfd. *B.* 317. die hitze von dem fûre ein einic hâr im nicht verschriet Marlg. 252, 387. dem nû ist virschrôten sîn leben Pass. 236, 31); *fehlerhaft schneiden, durch schneiden verderben* Walth. 27, 1. ez ist bezzer zwir gemezzen denne verschrôten Ls. 1. 384, 355. *mit dat. d. p.* du hâst uns die sach êrst verschrôten Fasn. 569, 30; *zu kleidern verschneiden* Gr.w. 1, 46. — *refl. sich verletzen, schaden leiden* Ms. (*H.* 2, 73ᵃ). Pass.; *fehlhauen, sich irren:* dar an sich maneger verschriet Jüngl. 1033. — *intr. zu grunde gehn* Hätzl. 2. 65, 92. — *mit* nider;

ver-schrôten *swv. refl. sich verhauen, im hauen irren.* wie habt ir euch sô gar verschrôtet (: getôtet) Vintl. 932;

ver-schrôtunge *stf.* (II². 220ᵇ) truncatio Dfg. 599ᶜ. Kulm. *r.* 3, 6.

ver-schrouwen *s.* verschrîen.

ver-schroven *swv.* (II². 217ᵃ) *zerreissen, verderben* Walth. 148, 17.

ver-schulden *swv.* (II². 189ᵇ. 190ᵇ *wo auch ungehöriges untergebracht ist*) *tr. durch schuld verlieren, verwirken.* leib und guet v. Chr. 5. 232, 7. die stat v., *aus der stadt verbannt sein* Zürch. *jb.* 94, 22; *von gutem oder bösem selbst für sich die ursache sein: verdienen, verschulden, zieml. allgem.* (die hulde Glaub. 477. Lieht. 637, 24, daz heil Troj. 21906, die êre Karl 1637, den haz Büchl. 1, 1236. Heinz. 2368, den nît Msh. 1, 119ᵇ, den ban, galgen Ssp. 1. 53, 4; 2, 39, den tôt v. Chr. 5. 310, 26. Kaltb. 105, 43. wol im, der v. kan ir senften umbevanc Msh.

2, 318ᵇ. der künec hât verschuldet wol, daʒ ich im sol wesen undertân Er. 4959. die daʒ v. künde, daʒ ir der apfel würde Troj. 1580. die mit sache daʒ verschulten, daʒ sie den selben tôt dulten Marg. *W.* 385. die hânt daʒ umbe mich verschuldet Ulr. *Wh.* 188ᵇ. Er. 6207. Chr. 5. 203, 3. 326, 2. eʒ ze einem v. Büchl. 1, 1245); *eine schuld abtragen, vergelten* Hartm. (Er. 4990). Walth. nu gebt mir helfe unde rât, daʒ verschulde ich wie ich sol Ernst 1269. ich verschulde gerne die getât Troj. 15241. etw. mit dienste v. Engelh. 661. *mit dat. d. p.* daʒ ich iʒ immer in wil v. W. *v. N.* 22, 30. *mit präpp.* gegen einem Chr. 3. 413, 6; 10. 378, 11, umbe einen Iw. 7985, wider einen etw. v. a. Heinr. 1496; *schuldig werden in bezug auf, übertreten:* sie hânt uns gelopt die selben ainunge ze rüegenne, swâ si sehent, daʒ si verschult wirt Mz. 1, 299 (*a.* 1343). — *refl. in schuld od. schulden geraten, sich vergehn* Buch *d. r.* 176. S.Gall. *stb.* 4, 281. daʒ sich diu reine verschuld' an mir Msh. 1, 343ᵇ, *mit gen. d. s.* des wil ich nimmer wiʒʒentlich mich gên dir v. Heinz. 1885. *part.* verschuldet, -schult *schuldvoll* Griesh. 1, 60. Zürch. *jb.* 69, 15;

ver-schulden *stn. schuld, vergehn* Chr. 11. 718, 6.

ver-schuldern *swv. durch spiel verlieren* Chr. 5. 113, 1. *s.* scholder, scholdern.

ver-schuldigen *swv.* (II². 189ᵃ) *verdienen, -schulden* Lampr. dar umb hât er den tôt nit verschuldiget LuM. 28ᵈ. daʒ wir gên got fürschuldigen, daʒ er über uns gewaltes und unrehtes fürhenget Alem. 1, 83;

ver-schuldigunge *stf. schuld, vergehn* Beisp. 45, 33. 72, 7. 138, 20. Urb. *Seck.* 101;

ver-schuldunge *stf.* (II². 190ᵇ) *verwirkung,* demeritum Dfg. 172ᶜ; *verdienung* Chr. 11. 725, 4; *beschuldigung* Leseb. 1042, 7.

ver-schünden, -schunden *swv.* (II². 141ᵇ) *antreiben, verführen* Erinn. 299. Fdgr. 1. 97, 34. Glaub. 660. Mar. 177, 21. Greg. 221 *var.* Msh. 3, 165ᵃ. verschunten Gen. *D.* 22, 23. versch. an Gen. 26, 34, in Lit. 934, ze Myst. 1. 381, 6.

ver-schuof, -schuop *prät. s.* verschaffen, -schaben.

ver-schupfen *swv. verstopfen.* daʒ ôr v. Msh. 3, 75ᵃ. *vgl.* verschopfen; *schleudern, verstossen* in Wack. *pr.* 7, 33.

ver-schûren *swv. verhageln.* alsam der hagel walt und bluot verschûret j.Tit. 2182. 4257. *bildl.* ir vröude was verschûret Ulr. *Wh.* 148ᵃ.

ver-schürn *swv.* (II². 196ᵇ) die augen v., *beim schüren verderben, entzünden* Wolk. 15. 1, 1.

ver-schüten *swv.* (II². 231ᵃ) *verschütten, -dämmen.* mit der schut die ausflüsz des wassers verschütten Tuch. 247, 26; *verschütten, -giessen:* du hâst mir alle mîn narung verschutt LuM. 106ᵉ. bluot v. Silv. 1166. Engelh. 6219. Part. *B.* 7418. Troj. 23271.

ver-schützen *swv. beschützen.* wir sollen sie beschirmen und vorschüzzen Thür. *rd.* 465 *a.* 1340.

verse *f.* (III. 237ᵃ) *junge kuh,* juvenca Dfg. 313ᵇ. — *zu* var, phar. *vgl.* Gds. 32. Curt.³ 265.

vërse *s.* vërsen.

ver-segen *s.* versagen 1.

ver-sëhen *stv.* (II². 279ᵇ) *nasal.* versenhen Haig. *r.* 54, 7. Wst. 559 *a.* 1432 —: *tr. vorher sehen, vorher ersehen,* previdere Dfg. 458ᵉ. Barl. Leys. Myst. Erlœs.; *glauben, rechnen auf* Kell. 200, 26; *vorsorgend bedenken, abwenden, verhüten,* providere Dfg. 468ᵉ. Ms. (*H.* 2, 294ᵇ). Bon. daʒ wil ich v. bî der zît, ob ich kan Wolfd. *D.* VIII, 316. Ls. 1. 232, 344. daʒ got versehe Gr.w. 5, 266. den bresten, unfride v. Ad. 907. 1217 *a.* 1318. 90. die zweigunge v. Chr. 9. 554, 24, *vgl.* 818, 15; 8. 282, 19. 334, 12. 424, 16; 3. 367, 15; *sorgen für, besorgen* Schm. *Fr.* 2, 247; *versorgen, verwalten, beschützen* Krone, Bon. Berth. Heinr. Myst. Mgb. die armen liute v. Chr. 9. 536, 12. daʒ rômische rîch v. *ib.* 8. 41, 14. 448, 26; *weisen, anweisen* Myst.; *ansehen für, verwechseln mit:* sô wart versehen vür Engelharten Dieterich Engelh. 4588; *übersehen* Jer. Ludw. Herb. 15230; *verachten* Msf. 245, 83; *nachsehen, verzeihen* Pass. Jer. Ludw. Dür. *chr.* des versehet ir mîn schulde Alph. 22, 4. — *refl. rechnen auf, sich versehen, vorhersehend hoffen od. fürchten, zuversicht haben, erwarten:* alse man sich versiht Chr. 8. 68, 27. *mit gen. d. s. allgem.* (swâ er sich des nutzes niht versiht Erinn. 283. der versehe sich gelingen Er. 2496. dâ man sich guotes von versiht Büchl. 2, 12. des suln wir uns v. Msf. 20, 27. 211, 34. Bph. 7043. Silv. 1372. Troj. 548. unz si des tages sich versach Hpt. 8. 101, 159, *mit abh. s.* Iw. Trist. Barl. Troj. (18938). Pass. Ulr. 1058. 1461. Vet.

b. 69, 11. Chr. 4. 137,30, *mit inf. und* ze *ib.* 8. 309,16, *mit präp.* sich vers. ze Rul. Spec. *mit gen. d. s.* Roth *denkm.* 50,21, *mit präpp.* (*die sache, wenn sie ausgedrückt wird, im gen. od. abh. s.*) sich v. an einen Diem. Parz. Lanz. Barl. Pass. (*H.* 173, 14). Heinz. 2305, ûf einen Heimb. *hf.* 272 (*verdacht haben*). si mag noch eim werden, ûf den man sich itze nit versicht LuM. 4ᵈ, umbe einen Iw. 4131, ze einem Gudr. Ms. Kreuzf. Reinh. 327. 1001. Tuch. 116,8. Chr. 2. 50,11. 132,11;

ver-sëhen *stn.* wider v., *zur vorsorge* Tuch. 148, 12.

ver-sëhenlich, -sëhelich *adj.* (II². 281ᵃ) *mit gewissheit od. wahrscheinlichkeit zu erwarten, voraussichtlich, vermutlich* Teichn. Mgb. Halt. 1891. Schm. *Fr.* 2, 248. Chr. 1. 155, 5; 3. 365, 19; 5. 200, 21. 318, 16; 10. 171, 15;

ver-sëhenlîche, -en *adv.* Cp. 242. Chr. 2. 48, 15; 5. 188, 20. 352, 8;

ver-sëher *stm. stellvertreter* Rcsp. 1, 156. 2, 59 (*a.* 1410. 43); ein liutpriester oder verseher der pfarkilch Glar. 62. *vgl.* vorsëher;

ver-sëhunge *stf. vorsehung* Schm. *Fr.* 2, 247. von gots v. Rcsp. 1, 522 *f.; versorgung, vorsorge, obhut* Schm. *a. a. o.* Arnst. *r.* 72, 150. Chr. 2. 514, 13.

ver-seigen *swv.* (II². 287ᵃ) *ausseihen, fliessen machen* ûȥ Msh. 1, 109ᵇ.

ver-seilen *swv. irre leiten.* verseilter cocke, marner Hans 2249. 51.

ver-seinen *swv.* (II². 243ᵇ) *refl. säumen, zögern* Krone 10234. Br. *H.* 51, 1. *part.* die verseinten (languescentes) H. *v. N.* 356.

ver-selken *swv.* sëlken *machen.* ach got wie ist verselket (: verkelket) in mich der minne kunder Mbrg. 35ᵃ; diu rîche verselke ich dîner hant Ulr. *Wh.* 233ᵈ (*wol* = Rennew. 22, 73 die versel ich dîner hant).

ver-sellen *swv. refl. vereinigen* mit Hans 848. 1832.

ver-sellen, -seln *swv.* (II². 34ᵃ) *s. v. a.* sellen, *tr.* Parz. Trist. ich hân verselt beidiu daȥ guot und daȥ leben Ulr. *Wh.* 144ᶜ. der ougen schîn den kumber mîn mit einem blicke tuot verselt Msf. 76, 22. *mit dat. d. p.* Diem. Greg. Wolfr. Trist. *U.* Mai, Serv. Spec. er wolte ir versellen manige huobe braite Kchr. *D.* 371, 11. ein ors, daȥ er mir versellet Ga. 1. 117, 442. ich bin vür eigen iu verselt Ulr. *Wh.* 128ᵃ. 170ᶜ. 190ᵇ. dem tôde verselt *ib.* 213ᶜ. Germ. 3. 354, 56. ich hân ir verselt daȥ herze mîn und al den lîp Lieht. 150, 4. mînes herzen küneginne der bin ich versalt Msh. 1, 77ᵃ. nu bin ich doch verselt iu beiden Neif. 51, 2. *mit dat. u. gen.* dienstes sint si iu verselt Ulr. *Wh.* 164ᶜ, *mit dat. u. präp.* die dir ire corônas ce êren verversellent Himlr. 344. *mit präpp.* sîn herze was gar verselt an die vrouwen Kol. 280, 116. an iuwer gnâde sî verselt mit alle gar mîn eigen Ulr. *Wh.* 243ᵃ. vers. gegen Parz. Ernst *B.* 1144, in Aneg. 33, 38. versalt in sîn gewalt Orl. 14068. in iuwer hant sî verselt unser lîp lant und krône Ulr. *Wh.* 233ᶜ. sîn breiteȥ eigen wart verselt ûf die frônereste Serv. 1942. 2610. vers. ze Kindh. Msf. 71, 10; *refl.* Türl. *Wh.* 103ᵇ. sich v. ze Helmbr. 356; *verkaufen, verhandeln* Jer. 18808 *u. anm.*

ver-selwen, -salwen *swv.* (II². 34ᵇ) *ganz* sal *machen, beschmutzen, trüben, verdunkeln, bräunen, tr.* Wolfr. Trist. Troj. Frl. Jer. und sol doch daȥ minnen verselwen niemer êren kranz Reinfr. *B.* 3561. verselwet als ein bleicher tobel Such. 3, 107. den het verselwet des tôdes melm *ib.* 145. des heiȥen sunnen schîn hât sîn lîp ein klein verselwet W. *v. Rh.* 108, 11. der êwige tac niemer virsalwet wirt Hpt. 15. 442, 15. der tach wart nie mit âbindetunchelîn virselwit Wack. *pr.* 4, 46. 7, 16. ir minneclîche wengelîn rôt si dâ mit verselte (: quelte) Ga. 1. 286, 199; *refl.* dîn blüendeȥ rîs hât sich verselwet Such. 3, 108.

vërsen *swv.* (III. 303ᵇ) *abs. verse machen* Renn. 17530.

vërsen, vërsene, vërse *stswf.* (III. 304ᵃ) *ferse,* calcaneus, calx, planta (versene, versen, verse, fers, fersch) Dfg. 89ᵃ. 92ᵃ. 440ᵃ. Diem. Gen. Iw. Aneg. Griesh. Ms. (gieȥet mir den meier an die versen! Neidh. 27, 21, *dazu die anm. u.* Dwb. 3, 1545). daȥ er ir versenen wære mit biȥȥen Vilm. *weltchr.* 65, 395. dâ wart ze tal gesenket diu versen mit unmuoȥe und wart mit holem fuoȥe der stegereif dâ wol getreten Troj. 30965. wem diu verse klain ist daȥ bedäut einen vorhtigen menschen Mgb. 48, 28. eȥ sint auch läut die habent die versen an den füeȥen her für gekêrt *ib.* 490, 3. liute, die hânt die versenen in sich kêrt Hb. *M.* 615. daȥ ich muost lâȥen dem wirt ein phant od mit der verse (*var.* versche) gesegen, *mit der ferse den abschiedssegen erteilen, fliehen* Kolm. 170, 41.

die versen sehen lân, *fliehen* KARLM. 188, 63. — *gt.* fairzna, *ahd.* fërsana, fërsna *zu skr.* pârshṇi, *gr.* πτέρνα (*aus* πτέρσνα), *altsl.* plesna FICK² 121. 796. CURT.³ 454. GSP. 71.

ver-senden *swv.* (II². 298ᵇ) *tr. aus-, wegsenden bes. in die verbannung schicken*, relegare DFG. 490ᵇ. LEYS. PASS. MYST. si wære eins heidens friundinne und würde durch den versant FLORE 3559. 5639. wie gar âne missetât der künic mich versande *ib.* 6045. mit der freude wart versant zuht und êre NEIDH. 96, 10. du bist verderbet und versant APOLL. *Goth. hs.* 10055. die bîhter, die versendet wâren, die liez der künic kêren wider in ir vaterlant SILV. 2408. ir megde sî versante biz sî daz werc volante ELIS. 7429. FRAUENTR. 155. er ward verr versant WOLK. 110. 3, 5. als die zwelfboten versant (*gedr.* versanten) wurden PRAG. *r.* 14, 20. vers. in DIEM. FLORE, KRONE, LEYS. SPEC. PASS. 229, 74, ze *ib.* 359, 16, von KARLM. 41, 34; *refl. sich verlieren, -tiefen:* wan er sich versendet gar mit gedanken WG. 12267.

ver-senen *swv.* (II². 251ᵃ) *tr. mit* senen *hinbringen, abhärmen:* ich hân an iuch versent daz herze HERZM. 198. er hât sîn leben und ouch den muot nâch dir verslizzen und versent PART. *B.* 11479; *refl. sich in seelenschmerz verlieren u. vertiefen, sich abhärmen, von sehnendem verlangen durchdrungen sein* PARZ. 265, 20. sich v. nâch WOLK. 22. 3, 13. *part.* versenet, -sent MS. (*H.* 1, 361ᵃ). HÄTZL. SUSO. vers. sîn, werden an LS. 2. 364, 200, nâch KONR. (TROJ. 8848. 14678. 937. ENGELH. 257. PART. *B.* 3044). WOLK., ûf TROJ. 12769. KRONE 1990.

vërsenen *swv. in* undervërsenen.

ver-senften *swv.* (II². 54ᵃ) *ganz* senfte *machen* ERLŒS. 231, 184.

vërsen-gëlt *stn.* (I. 523ᵇ) v. geben, *fliehen* BON. 100, 87. TEICHN. *A.* 66ᵃ. 187ᵃ. OT. 76ᵃ. 728ᵃ. LCR. 40, 1819. SCHB. 359, 20; *als flurname* GR.W. 5, 623.

ver-sengen *swv.* (II². 299ᵇ) *versengen* PASS. JER. sîn loup nie wart versenget MSH. 3, 55ᵇ.

ver-sënhen *s.* versëhen.

ver-senken *swv.* (II². 307ᵃ) *tr. zu falle bringen, verderben, versenken* DIEM. GREG. BARL. KONR. *Al.* MGB. daz diu sêle wart versenket KARL 6984. WG. 11029. het ich die welt versenket WOLFD. *A.* 174. versenket sîn diu mære RAB. 1073. daz ich diu liut dâ mit tæt v. NETZ 13043. dâ mit versenkent si ir leben *ib.* 9024. an einen den sin v. MALAG. 68ᵇ. vers. in KL. GREG. TRIST. MGB. LIT. 225, 2. MSH. 1, 203ᵃᵇ. 2, 378ᵇ. W. *v. Rh.* 83, 23. GERM. 18. 195, 6. MARLG. 116, 46; *refl. zu falle kommen, dahinsinken* ANEG. ALBR. WOLK. 18. 6, 6. wie sich mîn sin mit klagene hât versenket REINFR. *B.* 3619. sich v. in WALTH. 123, 39.

versen-phenninc *stm. kuhpfennig* SSP. 3. 73, 3. *s.* HOMEYER *s.* 493.

ver-sêren *swv.* (II². 255ᵇ) *verst.* sêren, *tr. allgem.* (ERNST 1438. DAN. 3329. TROJ. 315. 710. 8969. SILV. 1355. ECKE *Sch.* 7. BELIAND 3477. 564. PASS. 119, 71. 135, 4. 317, 51. SCHB. 185, 3. SWSP. 301, 6. GAUPP 1, 84. NETZ 11653. 13603. mîn sælde diu ist gar versêrt ULR. *Wh.* 151ᵈ), *refl.* TROJ. 3909. NETZ 6019.

ver-serken, -sarken *swv.* (II². 56ᵇ) *s. v. a.* beserken KCHR. *W.* 438. der furste wart verserket j.TIT. 5493. die daz herze versarket hât LOH. 1524. versigelt und versarket was diu rôse MSH. 2, 247ᵃ. in einen stein v. SCHM. *Fr.* 2, 325, versarchen CHR. 11. 745, 5.

ver-sërten *stv.* (II². 320ᵃ) *part.* versorten, -sarten: *verst.* sërten MOR. WOLK. SCHM. *Fr.* 2, 328. du versorteniu huor ALTSW. 54, 24.

ver-sêrunge *stf.* (II². 256ᵃ) *verletzung, beschädigung*, lesio, offensio DFG. 325ᵃ. 394ᵃ. MGB. CHR. 2, 221 *anm.* 1; 8. 262, 1; 10. 166, 13. ZIMR. *chr.* 1. 338, 3.

ver-setzen *swv.* (II². 355ᵃ) *nbff. im prät. u. part. wie bei* setzen —: *hinsetzen, legen.* rubîn wart nie in goldes zein versetzet noch in helfenbein MSH. 3, 468ᵃᵃ. von golde und edel gesteine dar inne vil versetzet lâgen APOLL. 4058; einen v., *als bürgen stellen* ARN. 105 *a.* 1452. einen ze burgen v. MZ. 3, 261 (*a.* 1351). MÜNCH. *r.* 296; *als pfand setzen, versetzen, verpfänden* (*ohne od. mit dat. d. p.*) PARZ. TRIST. *U.* BERTH. TEICHN. *u. rechtsdenkm.* (PRAG. *r.* 136, 119. LEUTBG. *r.* 4). MZ. 1, 248. 474. AD. 901. BÖHM. 519. CHR. 2, 20 *anm.* 2. phant v. LS. 1. 379, 157. ze phande v. MSH. 2, 133ᵇ. ULR. *Wh.* 127ᵈ. 216ᵃ. die beckelhûbe umbe wîn v. LS. 3. 327, 30. solt ich mîn nûwe swert dar umbe v. HPT. 1, 27, gegen einem etw. v. PARZ. HÄTZL. CHR. 4. 47, 7; *bei seite setzen, verlieren:* godes minne v. BR. *O.* 3ᵇ. *H.* 4, 11; *ersetzen, vergüten:* daz wil ich dir v. wol mit geben CRANE 393; *verwehren:* etw. verbieten und v. CHR. 5, 283 *anm.* 2; *abwehren, parieren*

WOLK. NARR.; *festsetzen, überlegen* GRIESH. 1, 157; *hindernd besetzen od. umstellen, bedrängen, versperren* KCHR. TRIST. *U.* BARL. KRONE, TROJ. FRL. MYST. JER. die juden v. CHR. 5. 381, 15. und versazte dô brücke und stec MASSM. *denkm.* 80, 62. die mir den wec versetzent LIT. 222, 5. den pach v., *aufstauen u. dadurch nach einer andern richtung leiten* TUCH. 225, 29. 34. 226, 29. 32. 230, 4. 231, 10. den pach mit dem schutzpret v. *ib.* 225, 20. 23. daȥ waȥȥer mit dillen *etc.* vers. oder swellen *ib.* 198, 22. 235, 3;

ver-setzer *stm.* die wuocherer und ferfluochte fersetzer HELDB. *K.* 14, 1;

ver-setzunge *stf.* v. des pachs TUCH. 218, 35. *s.* versetzen *u. vgl.* versatzunge.

ver-seumen *s.* versûmen.

ver-sëȥ *stm.* (II². 338ᵇ) *versäumnis* OBERL. 1774;

ver-sëȥȥen *part. adj. s.* versitzen.

ver-sibenen *swv.* (II². 258ᵃ) *s. v. a.* übersibenen OBERL. 1774.

ver-sichern *swv.* (II². 261ᵇ) sicher *machen, stellen: befestigen* BÖHM. 556 *a.* 1338. die stat mit mûren und mit graben v. TROJ. 13342; *sicherheit leisten für, s. unter* versorgen; *versehen, -sorgen:* die kirche mit liehtern v. MZ. 1, 392 (*a.* 1384); *versuchen, erproben* WWH. FRL.; *geloben, versprechen,* daȥ TRIST. 7371, *mit dat. d. p.* LOH. 2330. 680. TROJ. 46921; *abs.* einander ûf ein reht v. = ûf ein reht gesichert werden (*s.* sichern) MÜNCH. *r.* 10;

ver-sicherunge *stf. sicherstellung, sicherheit.* der gebreche des zusammenkumens auch von v. und geleits wegen gewesen ist CP. 27.

ver-siechen *swv.* (II². 358ᵃ) *intr. u. refl. ganz siech sein od. werden, in krankheit vergehn* SCHM. *Fr.* 2, 214. LESEB. 196, 1. nu bin ich ûȥer mâȥen kranc, in mîme lîp bin ich versûcht MALAG. 304ᵃ; *in krankheit verzehren, -brauchen* BERTH. 269, 37.

ver-sieden *stv.* (II². 361ᵇ) *tr. kochen* HELMBR. REINH. (1936). HADAM. SCHM. *Fr.* 2, 227; *zerkochen* BON. DIEM. *arzb.; tot kochen* MAI, MS. den sol man v. SCHM. *a. a. o.* (*a.* 1332), in einem kessel v. GENGL. 5 (*15. jh.*). er wart versoten von valscher insigel wegen CHR. 4. 50, 16 *u. anm.; kochend verbrauchen* GSM. 44.

ver-sielz *prät. s.* versalzen.

ver-sigelen *swv.* (II². 238ᵃ) *sich segelnd verirren, verschlagen werden, intr.* GUDR. MS. (*H.* 1, 14ᵃ). KROL. ûf disen stein versigelte ich her BRAND. 402; *refl.* KIRCHB. 595, 58. *part.* der virsigelte kîl BRAND. 285. dô daȥ lutzel gotes her was vil nâch versigelt in nôt *ib.* 295. die darîn versigelt wâren *ib.* 300. die dâ versigelt lâgen *ib.* 660.

ver-sigelen *swv.* (II². 270ᵇ) *be-, versiegeln, einsiegeln, tr. verschliessen, verwahren, abs.* MSH. 2, 381ᵃ, *tr.* HARTM. TRIST. ERACL. KRONE, KONR. (wie lît rîch bejac versigelt hiute in sîner hant TURN. *B.* 1125. diu sorge wart versigelt in ir muote AL. 363. versigelt wart ir rede, *mit einem kusse besiegelt, bekräftigt* ENGELH. 2400). versigelter brief SWSP. 117, 2. ein vaȥ v. PRAG. *r.* 78, 123. versigelt gelt *s. v. a.* besigelt gelt CHR. 1. 319, 1. welcher pfenning funf und zweinzig ûf ein Nürnb. lôt gîngen, die sullen die schawer v. RTA. 1. 483, 20. 490, 16. 491, 12. er gêt wol versigelt rehte als im sî an gebunden ein blâse alsô man den wilden hunden tuot NEIDH. 200. an im wart des toufes ê versigelt MSH. 2, 300ᵇ. versloȥȥen und versigelt mit einem rôten wahs ALTSW. 189, 32. mit geschrift versigelt er daȥ glasevaȥ AW. 3, 159. er versigelte die tur mit blîe VET. *b.* 38, 10. die tuoch mit dem blî v. MONE *z.* 9, 145. daȥ hûs si virsigelten mit ir zeichenen PASS. 95, 92. doch lebens vil wirt vor mit tôde versigelt LOH. 4480. doch heten si vor lebens vil versigelt mit tôdes hantvesten *ib.* 4626. mit triuwen rîch versigelt j.TIT. 5172. mit stæter liebe versigelet LIEHT. 650, 24. versigelt mit dem fluoche BIRK. *p.* 51. in dem herzen mîn versigelt hân ich iwern reinen süeȥen lîp LIEHT. 550, 7. 548, 18. HEINZ. 1021. ein grôȥer jâmers pîn versigelt enmitten drinne (herze) lac WIG. 217, 20. unz in dir versigelet wart diu vil grôȥe hêrschaft RUL. 239, 8. er hieȥ in dir v. michel heiltuom KARL 8193. dar in vier heiltuom lâgen versigelt RAB. 652. in der buhse was versigelt diz werc j.TIT. 4911. in stætekeit versigelt MSH. 3, 105ᵇ. er hât under die brust iuch sô versigelet REINFR. *B.* 3513. *refl.* sich in ein geleit verslieȥen und versigeln PASS. 107, 34; jeder schulz mag für seine hêrschaft liute vers., *für sie siegeln* AD. 1410 *a.* 1485; versigelt erde, *siegelerde* FDGR. 1. 324, 32.

ver-sîgen *stv.* (II². 267ᵇ) *versinken* MAI, FRL.

ver-sigen *swv.* (II². 266ᵃ) *besiegen, überwinden* (*kämpfend od. vor gerichte*) CRANE 4087. SSP. 2. 12, 8; 3, 44. swer sîn vleisch versiget ROTH *dicht.* 11, 317.

ver-sigillieren *swv. versiegeln* APOLL. *S.*41, 35.
ver-sîhen *stv. versiegen, -trocknen.* und versîhet nû daz bluot ECKE *Sch.* 55. si muosten drî tage ligen unz daz diu wazzer versigen APOLL. 10993. die burnen versigent CHR. 8. 437, 14. die brunnen versihen (*prät.*) der dürren halben *ib.* 10. 336, 2. der prunn ist versigen TUCH. 191, 22.
ver-siht *stf. einsicht, meinung.* nâch meiner v. RING 19, 47. 19[b], 2. 20, 19. 21[c], 33.
ver-sihticheit *stf. vorsicht* RING 28[b], 42. *vgl.* vürsihticheit.
ver-sihtlich *adj. vorsicht erheischend, schlimm.* mit dem bœsen glück haben daz ist ein versihtlich sach LS. 1. 484, 49; *voraussichtlich ib.* 55.
ver-sikel *stm.* versiculus DFG. 614[a]. ANZ. 20, 315 (*15. jh.*).
ver-silbern *swv.* den wein versilbern u. verkaufen MH. 2, 823.
ver-sinken *stv.* (II². 306[a]) *versinken, untertauchen, -gehn,* mergere DFG. 358[a]. DIEM. GEN. KRONE, ALBR. Marke dû versinc! NEIDH. 102, 32. von sînem hazze ich nâch versanc, des half mir, daz ich niht ertranc, gedinge ûf liebiu mære BÜCHL. 1, 1715 *f.* wir liezen elliu clôster ê v. WARTB. 123, 10. daz der schiffe einez versank EN. 22, 17. 29, 29. sunder daz dâ was versunken *ib.* 32, 7; *bergm. in die tiefe sich richten s. unter* sinkwërc; *sich vertiefen* in MYST. 2. 110, 11; *in gedanken versunken, bedacht sein auf, mit gen.* HPT. 16. 468, 436. 73, 44; *tr. s. v. a.* versenken WG. 11029 *var.*
ver-sinne *stf. in* unversinne;
ver-sinnen *stv.* (II². 309[b]) *tr. mit den sinnen wahrnehmen, merken* NIB. BIT. MS. LIEHT. 145, 4. VINTL. 290. — *refl. zur besinnung, zum bewusstsein, verstande kommen* ER. WOLFR. WIG. MEL. MS. (MSF. 46, 7). zuo sînen jôren komen und sich fürsinnen ALEM. 1, 244. sint ich von kinde mich versan HEINR. 4368. die in dem houbte wâren siech, das sî niht versunnen sich und verlorn ouch die sinne heten BPH. 5501; *seine gedanken zusammennehmen, sich besinnen, nachdenken, einsichtig, verständig sein, begreifen* (*z. b.* du bist ein harte wîs man, der sich wol v. kan L.ALEX. 4799 *f.* du redes alsô der sich niht versinnet WARTB. 56, 6. als verre si sich versinnen CHR. 3. 329, 14. der keiser hât einem iglichen geheizen sich zu vorsinnen, ê er zû gerichte gê KSR. 3. er vorsan sich tîf GRIS. 10, 20. APOLL. *S.* 28, 1); *seine gedanken worauf richten, bedenken, einsehn, merken, verstehn, sich verstehn auf, mit gen., nachs. od. präpp.* (an, gegen, nâch, ûf) *z. b.* mac si sich doch mîner rede v. MSF. 127, 28. LIVL. *M.* 8788. 9613. got, der triuwe sich versinnet ENGELH. 5445. si versunnen sich des wol, daz dâ iht gûtes mochte sîn PASS. 336, 84. daz sich mîn liep gegen mir lieplich versunne MSH. 2, 382[b]; *hoffen, erwarten, mit gen.* PARZ. TEICHN. al die, von den ich helfe mich ie versan LOH. 5282. — *intr. zur besinnung kommen:* er richte in, daz er gesaz und versan ein wênic baz ZING. *findl.* 2. 42, 38;
ver-sinnen *swv.* (II². 309[b] *unter dem vorigen*) *refl. wie das vorig. mit gen.* swes si sich versinnete TRIST. 7924. des sich dô niht versinde von sünden der blinde MART. 95, 89. *mit abh. s.* des sin sich sô versinte, daz REINFR. *B.* 4457. VIRG. 174, 10. ÜW. *H.* 461. wan er sich niht versinnete, wie er ze rehte minnete TROJ. 45721. versinde sich diu liebe, waz s'an mir begât, si minde mich und lieze ir widerstrîten sîn MSH. 2, 227[a]; *falsch sinnen, sich irren, fehlen:* swâ ich mich versinnet hân RUL. 294, 9 (*vgl.* 300, 18 *wo die Strassb. hs.* versûmet *hat; ähnlich steht auch im* DSP. 1, 32[b] versinnen *neben* versaumen). sie verirrent mich und versinnent sich WALTH. *W.* 64, 6 *u. anm. vgl.* HPT. 15, 256 *f. wo die angegebene bedeut. fürs mhd. in abrede gestellt wird, doch ergiebt sich dieselbe auch aus* versinnunge;
ver-sinnen *stn.* (II². 311[a]) *das zum bewusstsein kommen* PARZ. 109, 18.
ver-sinnet, -sint *part. adj.* (II². 311[a]) *in gedanken verloren, verwirrt* HADAM. 192; *bedacht auf, mit gen.* HEINZ. 117. 12, 4; wol v., *wolbedacht, besonnen* TROJ. MART.
ver-sinnicheit *stf.* (II². 317[b]) *bewusstsein* FROMM. 3, 53[b].
ver-sinnunge *stf. irrtum.* wô die mennige ist, dâ ist versinnunge (*var.* irrunge) KSR. 10.
ver-sitzen *stv.* (II². 336[b]) *tr. durch sitzenbleiben etw. übersehn, ausser acht lassen, versäumen, nicht leisten, allgem.* (daz gebot ULR. *Wh.* 133[a]. AD. 980 *a.* 1339. den tac AUGSB. *r. M.* 75, 27, die râche j.TIT. 4904, satelroumen *ib.* 1356, die vart LOH. 1413, den zins *ib.* 2370. PASS. 270, 49. LUM. 117[d]. MZ. 3. 517 *a.* 1362, die stiuwer CHR. 4. 169, 6. PRAG. *r.* 68, 111. HALT. 1892. er sol die

helfe durch nihtiu lâzen und v. Mw. 240 *a.* 1311. *mit dat. d. p.* wenne ime daz gelt versezzen wirt zuo dem zil, sô man ez geben sol Ad. 801 *a.* 1297. *part.* versezzen, *rückständig:* der versezzen dienst Ukn. 138 *a.* 1311. Uhk. 2, 234 *a.* 1359, zins Chr. 9. 701, 17. Fichard 1, 179 *a.* 1382); *refl. zu seinem schaden zu lange sitzen* Parz. 2, 15; *intr. sitzen bleiben, zu lange sitzen u. dadurch etw. versäumen* Ls. 3. 123, 101. Kolm. 170, 48. *von einem mädchen: keinen mann bekommen* Cgm. 714, 29ᵇ *bei* Schm. *Fr.* 2, 348; versezzen sîn, *übel niedersitzen, an verkehrter stelle sitzen* Walth. versezzen sîn an j.Tit. 886.

ver-siufzen *swv.* den schaden vorsûfzen, *verschmerzen scr. rer. pruss.* 5, 255 (*a.* 1465);

ver-siufzen *stn. ndrh.* versûchten, *das aufseufzen, klagen* Fromm. 3, 54ᵃ.

ver-siuren *s.* versûren.

ver-siuwen *swv.* (II². 363ᵃ) *prät.* versûte: *vernähen, flicken* Schm. *Fr.* 2, 202; *einnähen* in Karl 10757. Ernst 3410.

ver-slâfen *stv.* (II². 365ᵃ) *tr. verschlafen, schlafend hinbringen od. schlafend versäumen* Parz. Krone, Ernst, Pred. daz verslief der wîgant Apoll. 8583. daz vil bezzer wære verslâfen Ls. 1. 433, 23. die zît Ulr. *Wh.* 159ᵃ. Winsb. 67, 8, die mettîn Helbl. 7, 713, ein gebot Alexius 59, 722, den prîs j.Tit. 1332. 4508, tugent und werdekeit Msh. 3, 37ᵇ, ritterschaft versl. Teichn. *C.* 271ᵃ; *refl. u. intr. zu lange schlafen, refl.* Er. 4038. Winsb. 68, 9. Msh. 1, 34ᵃ. Cäc. 21. sîn wirde niht v. sich kunde j.Tit. 5293, *intr.* Flore, Mart. Hadam. Renn. 12242; *part.* verslâfen, *der sich verschlafen hat od. übermässig zum schlafe geneigt ist* Teichn. 77. Ecke *Z.* 152, 8. Elis. 1612;

ver-slæfern *swv.* mîn verslêfert herze Hans 2928.

ver-slahen, -slân *stv.* (II². 377ᵇ—379ᵃ) *tr. zerschlagen* Lampr. Part.; *erschlagen, töten, verwüsten* Lampr. Ulr. *Wh.* (ir valscher muot versluoc mir mîne freude als ein schûr 177ᵇ). Teichn. Pass. daz leben v. Schb. 169, 22; *abschlagen, -hauen* Pass.; *auseinanderschlagen, -treiben, bildl. auseinandersetzen, erklären, verhandeln* Pass. (mit rede die geschicht v. *H.* 347, 33); *in einer richtung treiben, schieben* ûf Pass. ze banne v., *verbannen* Basl. *r.* 33; *vertreiben, -kaufen* Gr.w. 4, 8. 36. 203. 432; *zu weit, an einen unrechten ort treiben, verschlagen* Pass. die vart v., *von der rechten fährte abkommen* Hadam. 64; *zurückschlagen, -treiben, bildl. abschlagen, -lehnen, zurückweisen, vermeiden, verschmähen, gering achten, verachten* Mgb. Albr. Pass. Frl. den rât Renn. 1948. ein reht Mb. 39, 33 (*a.* 1315). Thür. *rd.* 242 *a.* 1437, einen antrag Mh. 1, 42, die bete Chr. 2. 347, 15, die erbietung v. *ib.* 515, 19. unser tochter wird verschlagen von dem volk Apoll. *S.* 114, 23. einem die rede, daz wort v., *widerlegend zurückweisen, ins wort fallen* Marlg. 180, 189. Ga. 3. 91, 293. Apoll. *S.* 94, 18; *wegnehmen, entziehen, unterschlagen, mit dat. d. p.* einem ein ambaht Mone *z.* 13, 345 (*a.* 1349), den amptlüten die besten hopt Fw. 20, *ohne dat.* die posten im einnemen v. Zimr. *chr.* 1. 202, 9; *beschlagen,* die gürtel Msh. 3, 249ᵃ; *umschmieden,* diu swert Mar. 192, 9; *umprägen* (münze, phenninge) Freid. 44, 22. Teichn. *A.* 162ᵃ. Swsp. 165, 1. Augsb. *r. M.* 17, 9. Basl. *r.* 33. Mw. 196 *a.* 1294; *schlagend bedecken, beschmutzen* Winsb. Pass.; *verstecken, -hehlen* Oberl. 1762. die schützen v. und in ain huet legen Chr. 5. 264, 6. diz hând mir die wend verslagen Ls. 1. 45, 29. die vlaschen under den mantel v. Kell. *erz.* 105, 28; *gaukelei treiben, betrügen, abs.* Teichn. Hätzl. Narr.; *zuschlagen, versperren, -schliessen, einschliessen, fesseln* Pass. (in hât die sunde alsô verslagen Marlg. 64, 28). Mgb. er hiez sie v. (*in ein fass*) Ga. 2. 599, 159. ein vaz Chr. 8. 79, 4, die tür v. *ib.* 5. 175, 3. die pühsen, daz züntloch v., *vernageln ib.* 2. 67, 1. 254, 20. 23. die weld v., *verhauen ib.* 270 *anm.* 2. einen weg v., *mit schlagbäumen sperren* Oest. *w.* 157, 31 *ff.* 189, 16. den Lech v. Chr. 5. 80, 9. 10. 82, 23. 27. den Rîn mit pfêlen und ketten *ib.* 8. 481, 6; *durch einen verschlag absperren, bildl. in verfall, abkommen lassen* Helmbr. 1023. Strick. 12, 338; *kirchlich untersagen, mit interdict belegen:* singen v. oder interdictum legen Rcsp. 1, 172. Mz. 4, 319. Np. 127. Chr. 8. 74, 2. 469, 20; 9. 737, 11. die kirchen v. S.Gall. *stb.* 4, 215. die kirchen an gottes dienst v. Don. *a.* 1330; *in gedanken überschlagen, anschlagen, achten, erachten* Pass. Jer., *unpers.* mich verslehet, *mich dünkt* Pass. *K.* 196, 79. — *refl. sich verstecken* Chr. 5. 251, 26. Zimr. *chr.* 2. 186, 37; 3. 65, 20. si verslûg sich hinder ein hecke LuM. 7ᵃ.

sich in einen berg v. GERM. 7, 376; *sich bedecken, beschmutzen* mit MARLG. 147, 253; *in abnahme kommen, schwinden* PASS., *sich entfernen* von *ib. H.* 190, 62; *sich entschlagen mit gen.* MARLG. 204, 254;

ver-slahen *stn. das zurückweisen, abschlagen* CHR. 2. 135, 16.

ver-slahschatzen *swv.* eȥ süln auch di münzer alleȥ daȥ silber versl., daȥ si chauffent URB. *B.* 2, 529. *s.* slegeschaz.

ver-slahunge *stf.* (II². 379ᵇ) *gänzliche abholzung* OEST. *w.* 9, 25; *geringschätzung, herabsetzung:* v. der ware NP. 134 (*15. jh.*); interdictum DFG. 304ᵃ. interdict und v. aller kirchen CHR. 3. 82, 23.

ver-slëcken *swv. vernaschen* ZIMR. *chr.* 2. 186, 1.

ver-sleichen *swv.* (II². 398ᵇ) *heimlich wegbringen od. vertauschen* GR.W. 1, 399.

ver-slemmen *swv. mit schlamm anfüllen.* der grabe vorslemmet was BU. 147 *a.* 1334.

ver-slicken *swv.* (II². 397ᵃ) *verschlucken,* deglutire DFG. 170ᶜ. KARAJ. GEN. SERV. KONR. MGB. PASS. MSH. 3, 291ᵃ. BELIAND 1818. RING 16ᵇ, 6. 41, 41. WOLK. 20. 2, 18. FASN. 88, 26. *vgl.* verslucken;

ver-slickunge *stf.* (*ib.*) OBERL. 1769.

ver-sliefen *stv.* (II². 406ᵃ) *schlüpfend sich verbergen, sich verkriechen, verlieren, intr.* ALBR. 14, 149, *refl.* NEIDH. BERTH. TROJ. sich versl. abe BERTH. 37, 29, in KL. KONR. (GSM. 1265, SILV. 1411). MSH. 2, 262ᵇ. GRIESH. 1, 152, vor j.TIT. 6049, zuo TROJ. 23352. *part.* versloffen, *verborgen* MART. DENKM.² XLVII. 4, 52 *var.*

ver-sliezen *stv.* (II². 411ᵇ) *ein-, verschliessen, -bergen,* precludere DFG. 452ᵇ. NIB. PARZ. KRONE, BERTH. TEICHN. SUCH. PASS. elliu wâfen sîn vor dir versloȥȥen (*var.* versloffen) DENKM.² XLVII. 4, 52. ain schrein, dâ sein phenning inne wâren versloȥȥen VINTL. 2222. ain guldein kettenlein haimlich am arm versloȥȥen WOLK. 7. 1, 7. die hantveste mit insigelen v. (*var.* besliezen) APOLL. 2298. *mit dat. d. p.* sehzec tûsent guldîn sie versliezen hieȥ im verholn und allen sînn geverten LOH. 3852; *verstopfen* MGB. 330, 21;

ver-sliezunge *stf.* (II². 412ᵃ) preclusio DFG. 452ᵇ.

ver-slîfen *stv. intr. dahin gleiten, schwinden.* swenn die zeit versleif SGR. 66; *tr. gleiten machen, vertreiben:* sîn freude kan alleȥ trûren gar v. (: rîfen) j.TIT. 203; *schleifen,* den edelstein GUDR. 1684, 3, *wegschleifen:* ze jungest wetzet er sînen sin, sô daȥ ern gar verslîfet hin WG. 8008, *vgl.* daȥ ime diu snîde an sînem muote wirt abe gesliffen sêre *ib.* 8083, *darnach ist wol auch* 8507 versliffen *statt* versliȥȥen *zu lesen; refl. sich abschleifen, abnutzen, part.* die versliffen soln GA. 2. 417, 282 (*var.* versliȥȥen). 438, 852.

ver-slihten *swv.* (II². 396ᵇ) *tr. ganz* slëht *machen, glätten, beilegen, ausgleichen, -söhnen* KONR. (SILV. 3616. MSH. 3, 335ᵇ). SUCH. LUDW. WILDON. 22, 120. 31, 574. ein getiht v. KOLM. 1, 11. er tuot sîn horn v. und den tag an blâsen NETZ 8857. in des herzen sinne wirt alleȥ dinc verslihtet REINFR. *B.* 12901. vîentschaft *ib.* 2470, eine sache v. *ib.* 23195. DM. 21. ANZ. 13, 329. RTA. 1. 269, 1. FASN. 111, 3. 269, 9. ich hân verslihtet endelôsen pîn MSH. 2, 247ᵃ. wir beide sîn verslihtet HEINZ. 128. 62, 2. REINFR. *B.* 5966. si habent uns verebent und verslihtet DM. 31. die menschen mit got v. NETZ 6250, gegen got *ib.* 12604 *var. mit dat. d. p.* tuo mir das fünfte bot v. *ib.* 1891. daȥ manegem armen niht wirt verslihtet RENN. 4824. das er mir das verslichte (*verzeihe*) mit seiner parmherzichait VINTL. 10158. *mit gen. d. s.* vîentlicher zunge wâren si verslihtet j.TIT. 4611. — *refl.* ouch het er (tisch) sich verslihtet PART. *B.* 982. oft râtet er rechtes gerichte dar umbe, das man sich nicht verslichte VINTL. 8433. ich wil mich êrlich richten und nâch dîm willen v. NETZ 12471. er tuot sich mit got v. *ib.* 1563. sich v. umbe etw. UOE. 4, 139 (*a.* 1290). ULA. 78 *a.* 1297.

ver-slihtunge *stf.* (*ib.*) *friedl. ausgleich* STZ. 101. MB. 7, 231.

vërslîn *stn. dem. zu* vërs ZIMR. *chr.* 1. 263, 28. SGR. 1367, verselîn *ib.* 1922.

ver-slindelich *adj.* glutinosus DFG. 266ᶜ.

ver-slinden *stv.* (II². 402ᵇ) *verschlingen,* deglutire, devorare, glutire, gurgitare DFG. 170ᶜ. 178ᵇ. 266ᶜ. 271ᵇ. *zieml. allgem., s. noch* L.ALEX. 7172. GLAUB. 942. KL. 2170. OTN. *A.* 491. 572. SERV. 3260. TROJ. 22256. 24196. 220. MSH. 3, 289ᵃ. WH. *v. Öst.* 59ᵃ. GZ. 9710. BLOCH 146. WOLK. 24. 3, 8. ALTSW. 161, 18. NETZ 1339. 631. 5766. 7084 *u. ö.* FASN. 550, 11. N. *v. B.* 191. DOM. 39. CHR. 8. 364, 10. PASS. 320, 28. HEINR. 1622. SCHB. 278, 24. BRAND. 149. 1390;

ver-slindic *adj.* glutinosus, vorax DFG. 266ᵉ. 627ᵇ.

ver-slingen *stv.* (II². 404ᵃ) *verschlingen,* glu-

tire, ingurgitare Dfg. 266ᶜ. 298ᶜ. Germ. 18. 98, 4. Hb. *M.* 650;

ver-slinken *stv. dasselbe* Schm. *Fr.* 2, 529 (*a.* 1424).

ver-slipfen *swv. intr. abrutschen* Gr.w. 5, 190.

ver-slitzen *swv.* (II². 415ᵃ) *zerreissen, -teilen* Gr.w. 1, 129. 82;

ver-slîzen *stv.* (II². 114ᵃ) *intr. sich abnutzen, verderben, zu grunde gehn* Gsm. Teichn. got lâz in v. Fasn. 829, 30; *tr. zerreissen, bis zum zerreissen abnutzen* Trist. ein pfeller Flore 2807, die soln v. Ga. 2. 417, 282 *var.* Wg. 8507 *s. unter* verslîfen; *unnötig verbrauchen, verzehren:* die rephüner und wachteln v. Np. 309 (*15. jh.*); *hin-, zubringen,* daz leben, die tage *etc.* Mai, Konr. (Al. 95. Part. *B.* 11479. Troj. 218. 5738. 8423). Mart. Such. Flore 6049. Msf. 74, 3. Msh. 2, 210ᵃ. 334ᵃ. Reinfr. *B.* 16308. Teichn. *A.* 16ᵇ. Ot. 24ᵃ. 182ᵃ. 208ᵃ. 243ᵃ. 413ᵇ. 442ᵃ. LuM. 130ᵈ. Basl. *chr.* 1, 449 *anm.* 4. Zimr. *chr.* 1. 336, 3; 2. 284, 5; 3. 324, 23; *refl. sich abnützen, alt u. runzlicht werden, vom antlitze* Teichn. *A.* 141ᵈ; *vergehn, -fliessen, vom leben* Jer.

ver-sloffen *part. adj. s.* versliefen.

ver-slozzenheit *stf.* Altsw. 94, 15.

ver-slûchen *swv.* (II². 415ᵇ) *verschlingen* Barl. Wolk.;

ver-slucken *swv. verschlucken,* deglutire Dfg. 170ᶜ. Reinfr. *B.* 26309. Hätzl. 2. 67, 137. verschlücken Fasn. 834, 5. *vgl.* verslicken.

ver-slüzzen *swv. abschliessen, -sperren* (*mit einer mauer*). der burggrâve clagt über die burger, daz im seine veste ze Nuremberg verpawet und verschlüst wêr Mz. 3, 507 *s.* 453 (*a.* 1362). *vgl.* Chr. 1, 26 *f.*.

ver-smâ *adj.*, -smâch *adv. s.* versmæhe, -smâhe.

ver-smæcheit, -smâcheit *stf.* (II². 420ᵇ) *schmach, beschimpfung, geringschätzung* Greg. Berth. Adrian 462, 71. Wg. 4183. 11911, *personif.* vrou V. *ib.* 4247.

vërs-macher *stm.* poeta Voc. *Schr.* 2133.

ver-smackunge *stf. übeler* smac. er gelichnôt die zarten ainem versiglôten brunnen, dô kain versmackung in mag komen Helmsd. 21ᵇ.

ver-smâhe *adv.* (II. 420ᵃ) *verächtlich.* versmâch (: sach) sprechen Krone 369;

ver-smæhe *adj.* (*ib.*) *verächtlich* Gen. versmâ Karlm. 112, 21;

ver-smæhe *stf.* (II². 420ᵇ) *entehrende geringschätzung, verächtl. behandlung, beschimpfung, verachtung* Gen. Diocl. Karlm. j.Tit. 1235. Gz. 2265. Schm. *Fr.* 2, 547. *ebenso*

ver-smæhede *stf.* (II². 423ᵃ) *md.* versmêhede, -smêhte Silv. Myst. Greg. 2654. Hpt. *h. lied* 4, 14. 14, 30. 91, 26. Alexius 137, 1402. Osw. 3377. Theoph. *p.* 5. Griesh. 2, 128. Chr. 9. 583, 19 *var.* Böhm. 559 *a.* 1339. Zimr. *chr.* 3. 469, 1. versmæhte (: æhte) Mart. 214, 49. Wack. *pr. s.* 512. versmâht Ls. 2. 426, 244. Wack. *pr.* 91, 236. Netz 4727;

ver-smæheden, -smæhten *swv.* (*ib.*) *schmählich behandeln* Mart. 36, 74.

ver-smæhekeit *stf. schmähliche behandlung* Elis. 1175. 6738. 51.

ver-smæhelich *adj.* (II². 421ᵃ) *schimpflich, schmachvoll* a.Heinr. 118. versmælich Kchr. *D.* 95, 5;

ver-smæhelîche, -smâhlîche *adv.* (*ib.*) *auf schimpfliche, schmachvolle weise, geringschätzig, mit verachtung* Gudr. Pass. Fromm. 3, 53ᵇ.

ver-smæhen, -smâhen; -smæn, -smân *swv.* (II². 421ᵇ) versmôhen Clos. Kön. —: *tr. ganz* smæhe *machen, in entehrender weise geringschätzen, schmählich behandeln, verschmähen, verstossen, verachten:* aspernari, confutare, contemnere, levipendere, recusare, refutare, renuere, repudiare, spernere Dfg. 54ᵇ. 142ᵃ. 146ᵃ. 326ᵃ. 488ᵃ. 492ᵇ. 493ᶜ. 546ᵇ. *allgem.* (*mit acc. d. p.* daz si in versmâten L.Alex. 1008. Chr. 8. 52, 28. 305, 25. 405, 12. er versmôhete sîne êliche frowe *ib.* 9. 803, 23. er nennet sich got und het uns versmôhet *ib.* 8. 304, 5. den man sulen wir verdrücken und versmâhen, wan er ist uns unnütze gar Silv. 3144. tôt, wes engilte ich wider dich, daz du mich solt versmâhen? Karl 7813. swenne ich mînes mannes lîp durch iuch versmâhet hætę Troj. 22214. dîn vrowe hât dich nû versmât Hest. 260. die abgote v. Pass. 205, 14. si versmâte den kunic *ib.* 301, 47. 350, 40. der mich unde mîn kint versmât *ib.* 361, 61. versmâhe dînen knecht nicht Vet. *b.* 72, 17. der versmâhet wol vil heilige lûte *ib.* 18, 23. die armen und versmâchten Netz 6233. man vorsmête ire tochter Apoll. *S.* 51, 26. du vorsmæst sie met dîme stilleswîene *ib.* 38, 30. man versmêde in zo der krône Karlm. 19, 62. *mit acc. d. s.* ir hânt versmâht durch mîn leben die kunst und den hort Troj. 21911. die den touf versmâhten Silv. 2066. ein versmâhte stat

Alexius 132, 1017. 135, 1248. si hât daȥ guot versmæht Apoll. 2178. der mîn rîch vorsmêt *ib.* *S.* 30, 7. dâ du mîne gâbe nicht vorsmæst *ib.* 35, 5. du darfst mîn armût nicht vorsmên *ib.* 31, 1. he vorsmête sînen grûȥ *ib.* 30, 33. den rât Hest. 248, ein gebot v. Marld. *han.* 95, 6. ir wâpenlich gewant mit rîchem glast der bluomen blic versmæhte Loh. 4976. versmæhet alze sêre und verfuort in manegen spot wart diu botschaft Lieht. 144, 2. daȥ man die werlt alsus versmât Pass. 233, 49. der werlt gewalt v. und ze füeȥen werfen Ls. 1. 488, 67. daȥ rîch wart alse krang, daȥ es dôvor nie alse versmêhet wart Chr. 8. 151, 1), *mit gen. d. p.* Ls. 2. 614, 35;

ver-smâhen, -smân *swv.* (II². 422ᵇ) *ganz smæhe werden od. sein, verächtl. od. geringfügig erscheinen, dünken, nicht gefallen* Msh. 1, 125ᵇ, *mit dat. d. p. allgem.* (zehant ich ir versmâhte Üw. *H.* 458. versmâhet im der herre Mw. 140, 8. 217, 46 *a.* 1281. 1300. wie versmâhet dir mîn rede sô? Er. 9047. daȥ im rât versmâhet Büchl. 1, 1141. lâ dir niht v. mîn dienest *ib.* 420. der alten rât versmâhet nû den kinden Msf. 244, 62. Mor. 2, 952. von iren zühten keinem daȥ versmâhte Loh. 1006. daȥ verschmâcht der stat und verdrôsz daȥ Chr. 4. 104, 17);

ver-smæhenisse, -smâhnisse *stfn.* repudium Dfg. 493ᶜ. Hpt. 8. 210, 232. Vet. *b. L.* 149ᶜ. Hest. 1123. Zing. *findl.* 2. 40, 74. Evang. 317ᵇ. Jer. 659. Adrian 435, 78. Gest. *R.* 56, 16;

ver-smæher *stm.* (II². 422ᵇ) contumax Dfg. 148ᵃ, Voc. *Schr.* 577. Apoll. *S.* 30, 7;

ver-smâht, -smæhten *s.* versmæhede, -smæheden.

ver-smahten *swv.* (II². 423ᵇ) *verschmachten* Mein. Jer. Kirchb. Pass. 276, 29. Fromm. 3, 53ᵇ.

ver-smæhunge, -smâhunge *stf.* (II². 422ᵇ) aspernatio, contemptio, recusatio Dfg. 54ᶜ. 146ᵃ. 488ᵃ.

ver-smaln *swv. s.* unversmalt.

ver-smart *part. s.* versmorren.

ver-smêhede, -smêhte *s.* versmæhede.

ver-smehten *swv.* (II². 423ᵇ) *verschmachten lassen, aushungern* Karlm.

ver-smëlzen *stv.* (II². 429ᵇ) *intr. zerschmelzen, auseinander fliessen* Troj. Pass. Myst. ich versmilze als der snê En. 279, 2 *var.* Tuch. 253, 33. der hagelstein wolt nie v. Wack. *pr. s.* 283, 30. 32. darinne ein berc lanc und breit versmulze Brand. 991. als ein waȥȥers tropfe in hundert fuoder weins an seiner art gar versmilzet und in die natûr des weins sich gar verwandelt Fronl. 17; *tr. zerschmelzen* Myst. in versmilzet ir guft Fragm. 31, 49; *refl. zerschmelzen:* ein herteȥ îsen, daȥ sich versmilzet in dem kol Ls. 2. 344, 49;

ver-smelzen *swv.* (II². 430ᵇ) *zerschmelzen, vergehn machen, auflösen* Flore, Troj. Fromm. 3, 53ᵇ. si mohten den hagelstein nit v. Wack. *pr. s.* 283, 31. marc vil manic tûsent was hie mit versmelzet j.Tit. 2923. *mit dat. d. p.* ain wort, daȥ im versmelzet hât all di seinen missetât Sgr. 557.

ver-smërzen *stv. verschmerzen.* daȥ her in sivin nachten virsmerzen nîne machte Roth. *R.* 3873. *vgl.* versmirzen.

ver-smiden *swv.* (II². 428ᵃ) *tr. schmiedend verarbeiten* Krone, Pass.; *fest schmieden, an-, einschmieden:* ich heiȥe in v. Mor. 1, 427. 63. die bogen wâren an der barken ort meisterlich versmit Loh. 5425. v. mit Albr. 32, 65. an den galgen wurden si versmit Alex. *S.* 80ᵃ. versm. in Winsb. Lanz. Mel. Berth. Pass. in ein beinîsen v. Alex. *S.* 72ᵃ. er wart in den kerker tief versmit Wolk. 110. 3, 6, versm. ûf Kreuzf. 1374, zesamne Loh. 3054; *refl.* diu wil in êren sich v. Misc. 2, 187;

ver-smiden *stn.* (*ib.*) *das einschmieden, fesseln* Wwh. 220, 27.

ver-smiegen *stv.* (II². 431ᵇ) *tr. wegdrücken, beseitigen* Loh. 3759. die armuot v. j.Tit. 6156; *tr. u. refl. ein-, zusammenziehen, schmiegen, verbergen* Erinn. Mart. (dîn sælde hât sich versmogen 11, 40). Such. Wolk. Albr. niht ze lang noch versmogen Ls. 1. 382, 262. sich verbergen und v. *ib.* 1. 391, 95. vil manic vogellîn sich disen winter muoȥ v. Msh. 3, 274ᵃ. swaȥ sich versmogen hât in kumbers mûren *ib.* 306ᵇ. swenn ir hinder den berc sint versmogen Troj. 20620. sich v. zuo Msf. 236, 48. Ls. 2. 614, 148. *vgl.* Schm. *Fr.* 2, 546.

ver-smirwen *swv.* (II². 426ᵃ) *zu-, beschmieren* Oberl. 1770. dein zung ist wol verschmiert, die mir mit worten süeȥ hofiert Hätzl. 2. 76, 35.

ver-smirzen *swv.* = versmërzen Schm. *Fr.* 2, 557.

ver-smôhen *s.* versmæhen.

ver-smorren *swv.* (II². 433ᵇ) *ganz vertrocknen, einschrumpfen* Schm. *Fr.* 2, 556. trunken

und versmort MALAG. 139ᵇ. den swerzen dûvel lies her dort, dâ her blîbt êwelich versmort HANS 3902. verschmort, -schmart sîn BEH. 126, 22. 128, 22.

ver-smücken, -smucken *swv.* (II². 433ᵃ) *verst.* smücken, *tr.* spot und schande muoȥ er vil v. KOLM. 144, 10. die ôrlîn wâren versmuckt, *zusammengeschmiegt*, *zierlich klein* ALTSW. 25, 5. nu hât er sie versmückt und zuo dem ars gerückt HUVÔR 10, 6. kæse v., *kleinmachen, aufzehren* HELMBR. 130. dem starkes viures vanken sîn leben gar ze pulver hânt versmücket j.TIT. 5145; *refl.* MART. 162, 30. LS. 2. 434, 68.

ver-snellen *swv.* (II². 447ᵇ) *tr. fortschnellen.* snêwe sint versnalt MSH. 2, 395ᵃ; *zuvorkommen* KARLM. 365, 29; *übereilen, verfehlen tr.* MS. JER., *refl.* PASS. KOLM. 203, 51; *übervorteilen, -listen:* her sî grobelîchen vorsnellit ZEITZ. *cop.* 333ᵃ;

ver-snellunge *stf.* im ist kein vorsnellunge geschehen ZEITZ. *cop.* 332ᵇ.

ver-snërfen *stv.* (II². 449ᵃ) versnorfen sîn ûf einen, *erpicht, versessen sein* WOLK. 70. 3, 3.

ver-snîden *stv.* (II². 440ᵇ) *tr. auseinander schneiden*, *zerschneiden*, *-hauen* RUL. NIB. PARZ. WALTH. MEL. etelich harnaschrinc wart versniten LIEHT. 215, 28. dâ wurden schilde versniten BIT. 8726. tuoch, gewant v., *ausschneiden, nach der elle verkaufen* MÜNCH. *r.* 324. BRÜNN. *r.* 386, 174. 388, 181. gewant bî der ellen v. PRAG. *r.* 39, 58. BU. 50, 5 (*a.* 1280); *zuschneiden:* versniteniu lachen ze kleidern SWSP. 26, 19. dehein vel noch versniten leder verkoufen GENGL. 368 *a.* 1354. versniten gewand, *zur zierde aufgeschnittenes*, *zerschlitztes gewand* BERTH. 527, 15. RENN. 12692 (*statt* der sniter gewant); *fehlerhaft zuschneiden und anfertigen:* wirt ieman von unchunst ein gewant versniten PRAG. *r.* 24, 33. ist es (*gedicht*) ierend versniten, das mag ain iglich man nâch seinem willen corrigieren MF. 184; *s.v.a.* undersnîden, *mit verschiedenfarbigen stoffen zusammensetzen:* diz (gezelt) was versniten, daȥ was val APOLL. 3740; *ab-*, *wegschneiden*, *bildl. beschränken*, *schwächen*, *verkürzen*, *betrügen* WALTH. MS. PASS. JER. daȥ er den tievel sô versnite BPH. 3973. sô wart der tievel an dem sige sô versniten SILV. 3768. doch sîn wir niht sô gar versniten an guote und an den êren TROJ. 18386. daȥ kund an grôȥer siecheit in v., *ihm die grosse krankheit benehmen* j.TIT. 5352; *beschneiden* (*die vorhaut*), preputiare DFG. 456. ein kindlein v. ERLŒS. 309, 48; *castrieren*, *mit acc. d. p.* MGB. 122, 10 *var.*, *mit dat. d. p.* (*u. ausgelassenem obj.* hoden) ZIMR. *chr.* 2. 453, 26. si hânt dem vater versnieden, ûf daȥ er keinin erben gewunne LUM. 82ᵃ; *schneidend verwunden od. töten*, *eig. u. bildl.*, *allgem.* (waȥ ir nâhen quam geriten, die wurden von in sô versniten, daȥ si die hôchzît verburn ERNST 3108. dâ von vil kristen wart versniten LOH. 4304. REINH. 304, 374. dâ het ein schâcher einen versniten umb sein eigen gût CHRIST. *S.* 620. versnîdent dich ir käppelsnite WINSBEKIN 17, 9. 18, 2. durch daȥ die vrouwen reine ein sterben kunde v. j.TIT. 5955. er moht des wurmes niht v. WOLFD. *D.* VIII, 87. ir herze nâch ir minne lac versniten HERZM. 67. 316. den unprîs noch nie versneit ULR. *Wh.* 246ᵇ. in was ir freude versniten *ib.* 143ᶜ. wîbes zuht v. MSH. 3, 420ᵇ. mit deme guoten Durndarte versneit er in harte RUL. 144, 32. 221, 24. der die mâȥe nie versneit mit deheiner missetæte REINFR. *B.* 5260. diu minne mit ir zorne hât mir den sin versniten *ib.* 4699. daȥ dich mîn kiuscheit mit einem gedanken nie versneit W. *v. Rh.* 122, 49. wie er sie ze grunde het versniten und ir daȥ herze unsenfteclîch gerüeret LOH. 6949). — *refl. weggeschnitten werden*, *aufhören:* sîn ungelucke sich virsneit, wande im der êren rîcheit geoffent lieblîchen wart PASS. 235, 70; *sich im schneiden irren, bildl. sich versehen, in nachteil kommen, betrogen werden:* ob ich versneit mich an dem werden dienest dîn REINFR. *B.* 13480. an den der tievel sich versneit, daȥ im sîn süeȥe wart ze sûr WINSB. 40, 3; *sich verwunden*, *-letzen* an, *eig. u. bildl.* PARZ. 71, 16. MSH. 1, 362ᵇ. 2, 309ᵃ. CRANE 1661.

ver-snitzeln *swv.* einer (*der räuber*) hât rôt versnitzelt kogel, *mit rot untermischt* FRANKF. *brgmstb. a.* 1449 (*viertes notizblatt*).

ver-snîwen, -snîen *stswv.* (II². 451ᵇ) *tr. ver-*, *zuschneien.* den anger siht man gar versnihen (: belîben) MSH. 3, 274ᵃ. die wegen wâren versneit CHR. 10. 287, 8. ze winterzît ban wirt verschnît LESEB. 966, 29. *mit dat. d. p.* im was versnît sîns pfades ban PARZ. 282, 5; *als ausweichende entstellung eines unzüchtigen wortes* (WACK.): du versnîter düfel CHR. 8. 119, 14. — *intr. eingeschneit werden:* wan bœs weter und snê în fiel, ent-

saȥ man, daȥ man im lande möhte versnîgen Just. 361.

ver-snœden *swv.* (II². 453ᵃ) depravare, levi-, vilipendere Dfg. 175ᵃ. 326ᵃ. 619ᵃ.

ver-snôren? *swv.* Malagis begunde versnôren (: Flôren), sîn herze blüewet dâ er ir gedâht Malag. 55ᵃ.

ver-snorfen *part. adj. s.* versnërfen.

ver-snorren *s.* versnurren.

ver-snûden *stv.* (II². 452ᵇ) *verschnaufen* Kell. 7, 22.

ver-snüeren *swv.* (II². 455ᵇ) *mit schnüren binden, zuschnüren.* er was sô hart versnüert, daȥ er uns det erbarmen Altsw. 190, 21. den wâfenroc v. Msh. (*lies* 3, 354ᵇ), *bildl. beeinträchtigen, schmälern* Pf. *forsch.* 1, 65; *ineinander flechten* Hätzl. 1. 133, 79. — *mit* zuo.

ver-snurren *swv.* (II². 450ᵃ) *tr. weidm. die spur des wildes durch den spürhund verfehlen* Hadam. 486; *refl. fehlschiessen*, sich versnorren Diocl. 4017; *intr. aufhören zu* snurren, *abgeschossen sein* Parz. 569, 11.

ver-sochen *swv. refl. sich abquälen* Hb. 135.

ver-solden *swv.* (II². 468ᵃ) *bezalen, -lonen, -schenken* Nib. Gudr. Bit. Mai, Kreuzf. Ls. 1. 207, 335. Roseng. *C.* 1639. Such. 17, 51. Eyb 5. ir bedorfent mir kein pfert v., ich wil mich wol eins pferds bekomen LuM. 39ᵇ. einem grôȥ nâch v., *für die verfolgung eines viel geld ausgeben* Chr. 1. 356, 9; *in sold nehmen, besolden ib.* 2. 34, 7. 349, 16. sie solten den pund mit 12 spieȥ versölden, *für den bund in sold nehmen* Chr. 4. 64, 17. zwei hundert man ûȥ v. Helbl. 6, 180;

ver-soldenen *swv. an* solt *ausgeben.* oft ain jâr mêr versoldnet ist worden dann die stat vermugen hât Cp. 222;

ver-soldunge *stf. besoldung* Chr. 11. 722, 1.

ver-solgen *swv. beschmutzen.* ob er iendert wær versolgt in sünden pfuol Loh. 3629.

ver-soln, -scholn *swv.* (II². 183ᵃ) *s. v. a.* verschulden: *durch schuld verwirken* Karaj. 4, 12; *verschulden, verdienen* Nib. Gudr. Hartm. Mai. daȥ hâstu harte wol verscholt Herb. 11260. 16455. Msh. 1, 350ᵇ. Hpt. 5. 270, 73. daȥ erȥ versolt Loh. 3960. ê er daȥ verscholde Ulr. *Wh.* 124ᵈ. der wol daȥ hât verdienet und versolt Ot. 484ᵇ. des hât si reht, ich hânȥ versolt Lieht. 37, 32. 103, 7. 106, 19. ob ich ir zorn nû hân versolt *ib.* 129, 14. vil manegem man dô wol dâ sprach, der eȥ des tages het versolt *ib.* 76, 13. dâ mite hete si daȥ versolt, daȥ man ir maneger tugent jach Bit. 1266. Flore 1810. swer den tôt het verscholt Hpt. 5. 269, 45. er hât den tôt an mir verscholt Herb. 18169. daȥ hetens an ir wol versolt Loh. 1558. wie hân ich daȥ gein iu versolt? Lieht. 362, 31. Ga. 3. 716, 141. umbe einen etw. vers. Nib. Hartm. (Er.² 5444. verholt). Barl. Ecke (*Z.* 215, 9. 234, 5). Herb. 18099. Loh. 1289. 5072. Wolfd. *D.* IX, 208. Msh. 3, 213ᵇ. Ot. 24ᵇ. 81ᵇ. 114ᵃ; *vergelten* umbe Nib. 156, 4; *refl. in schuld geraten, part. schuldvoll, frevelhaft:* der mit verscholten (*var.* verflûchten) listen unreineȥ guot gewunnen hât Strick. 12, 296.

ver-sorc *stm. fürsorge, abhilfe.* versorgs tûn Rcsp. 2, 92 (*a.* 1446). *vgl.* besorc.

versorc-brief *stm.* ain versorgbrief von dem bischof von Trient von der êgenanten venknuss wegen Dh. 127. einen versorgbrief schicken Frankf. *brgmstb. a.* 1436 *vig. V. a. Thom. vgl.* versorgnissebrief.

ver-sôren *swv.* (II². 469ᵃ) *vertrocknen, -dorren* Jer. 21942.

ver-sorgen *swv.* (II². 473ᵃ) *intr. aufhören zu sorgen* Bon. 98, 65; *tr.*=besorgen: procurare, -videre Dfg. 462ᵃ. 468ᶜ. daȥ dîn genâde und dîn gebot mich alle zît versorget hât Alexius 123, 837. die stat, daȥ rîch, daȥ viur v. Chr. 8. 122, 21; 9. 574, 9. 725, 12. der des nicht versarigt Zips. 1ᵇ. zu versorgen, daȥ des nummer nôt geschê LuM. 114ᵇ. die kirche mit liehtern v. Mz. 1, 392 (*a.* 1384). eine tochter v., *aussteuern* Gr.w. 5, 373. einen vor etw. v. Chr. 2, 221 *anm.* 1; *sicher stellen, bes. hypothekarisch:* daȥ gelt, daȥ er schuldig ist, versichern und versorgen Chr. 1. 117, 29. 18, 7. einen ûf ein guot v. Mz. 1, 528 *s.* 450 (*a.* 1411). so süllen wir im einen quitbrief geben und in darinn vers. nâch sîner nôtdurft *ib.* 561 *a.* 1415. er solt in versichern und v. mit drîn bürgen, daȥ *ib.* 550. — *refl.* sich vers. und vereinen, *ein schutzbündnis eingehn* Heum. 173 *a.* 1402. *vgl.* Schm. *Fr.* 2, 326;

ver-sorger *stm.* provisor Dfg. 468ᶜ. curator Oberl. 1776. Beisp. 143, 17;

ver-sorgnisse, -nus *stf. vormundschaft* Oberl. 1776; *bürgschaft* Cp. 386. Mh. 2, 190; *schutzbündnis* Heum. 173 *a.* 1402.

versorgnisse-brief *stm.* versorgnisbrief, *schutzbrief* Cp. 213. *vgl.* versorcbrief.

ver-sorgunge *stf.* provisio Dfg. 468ᶜ.

ver-sorten *part. adj. s.* versërten.
ver-sortenlîche *adv.* (II².320ᵇ) *eingeschrumpft* Ls. 3. 619, 6.
ver-soufen *swv.* (II².721ᵃ) *ertränken* Jer. daz ich ze jungest læge in des tôdes sê versoufet Mart. 176, 111. wir hân lîp und guot versoufet in des tôdes wâge *ib.* 111, 104.
ver-spalten *stv.* (II². 476ᵃ) *auseinander spalten, spaltend verderben* j.Tit. 5788 *alt. dr.* Frl. 87, 10.
ver-spanen *stv.* (II². 476ᵇ) *verlocken* Anno 57.
ver-spannen *stv.* (II². 482ᵃ) *festspannen* Msh. 1, 63ᵇ. Ls. 2. 204, 103.
ver-sparn *swv.* (II². 486ᵃ) *sparen, schonen, tr.* Mai, Teichn. Augsb. *r. M.* 146, 26. mîn arbeit sal ich dran v. Marlg. 43, 63. der guot vor êren nie verspart Lieht. 65, 16. den hof v., *nicht verkaufen* Ukn. 151 *a.* 1312; *refl.* der sich an strîte nie verspart Laur.² 422; *aufschieben* Heinr. Jer.;
ver-sparn *stn.* Jüngl. 498;
ver-sparunge *stf.* kain v. haben, *nicht sparen.* Chr. 2. 291, 21.
ver-spæten, -spâten *swv.* (II². 489ᵇ) *verspäten, -säumen,* serotinare Dfg. 530ᵃ. *tr. u. refl.* Büchl. Krone, Ms. (*H.* 1, 207ᵇ. 3, 69ᵃ. 106ᵃ). Hadam. j.Tit. 409. 543. Aw. 2, 5. Br. *H.* 11, 22. Rcsp. 2, 22. Chr. 11. 588, 20. 612, 11; *intr. säumen* Karlm. 228, 26;
ver-spætigen *swv. refl. sich verspäten* Zimr. *chr.* 2. 214, 26. 354, 24.
ver-spëhen *swv.* (II². 497ᵇ) *auskundschaften,* explorare Dfg. 218ᶜ. Pass. Jer. Livl. (*M.* 10509. 56. 11580. 709). Msh. 3, 240ᵃ. Chr. 2. 200, 3; *mit dat. d. p.* dir ist unreht hie verspeht (: reht), *du bist schlecht beraten* Ls. 2. 701, 238;
ver-spëhen *stn.* (*ib.*) Buch *d. r.* 1239;
ver-spëher *stm.* explorator Dfg. 218ᶜ. Hb. *M.* 184. 85 *var., vgl.* Fromm. 3, 53ᵇ.
[ver-spehten *swv.* III. 475ᵃ] *s.* verspëhen.
ver-spënden *swv.* ir hânt nit wîsen muot, daz ir verspendent iuwer guot Pf. *üb.* 146, 442.
ver-spenen *swv.* (II². 477ᵃ) *fortschleppen* Jer.
ver-spengen *swv.* (II². 480ᵇ) *mit spangen verschliessen, verbinden* j.Tit. Pass. Beliand 2290.
ver-spërn? *stv.* so ist mîn pfert gar versporn (: verlorn) ze dirre ritterschaft ze laz Krone 26930. *vgl.* Weig.² 2, 749.
ver-sperren *swv.* (II². 488ᵃ) verspirren Teichn. *A* 8ᵇ; *prät.* versparte (versporte : worte Msh. 3, 197ᵃ), *part.* versperret, -spart (-sport : hort Ls. 3. 313, 301) —: *zu-, einschliessen, verschliessen, -sperren, -bergen, abs.* Lit. 150, *tr. allgem.* (diu ôren Roth *pr.* 27. Vintl. 1656, die stat v. Reinfr. *B.* 25657. Chr. 11. 525, 33. wære diu strâze noch verspart Dan. 3694. ein turn, der hôch was unde wol verspart Eracl. 2543. wê geschech der huote, diu sie sô versperret hât *ib.* 3151. dâ versperret man daz clôster Chr. 4. 323, 23. spîse v., *zufuhr abschneiden ib.* 9. 1032, 34. ir gebeine wart verspart Heinr. 4104. ir herze ist verspart Lieht. 152, 9. ir ungenâde was verspart Gfr. 1456. der minne slüzzel hât verspart swaz iemer man von minnen möhte gewinnen *ib.* 304. vor dem des muotis sagirære sîniu tougen niene mach versp. Lit. 216, 3. diu wât diu was in einem schrîne versperret Neidh. 24, 38. Vintl. 2172. 73. riuwe in sîme herzen verspart Ulr. *Wh.* 112ᵇ. *mit dat. d. p.* dîn ganziu triuwe versperret dir der helle tür *ib.* 138ᵇ. der werlte wunne ist mir verspart *ib.* 116ᵈ. mir wirt versperret sô der munt Lieht. 35, 29. daz küssen im erloubet wart, ich wæn, daz im dâ vor verspart ir munt deheiniu hæte Bit. 6800. wie sie daz himelrîche versparten den, die in gehullen Serv. 620. den wirt fürsperret die tür des himelrîches Alem. 2, 199. des wirt verspart dir immer wernder vreuden hort Wartb. 117, 9. mîn keiserlîchiu hulde muoz iu immer sîn verspart Otte 239. wirt im dîne helfe dan verspart Tyr. *W.* I, 87. alle genâde ich dir versperre Üw. *H.* 755. dû maht im alle sorge wol v. Hadam. 176), *refl.* dâ er heimlîch sich durch bergen het verspart Loh. 7432. got, der sich verspart in dir Hätzl. 2. 66, 3. — *mit* vor, zuo;
ver-sperrunge *stf.* Ug. 439. 47 (*a.* 1441. 50). Chr. 10, 440 *anm.* 2.
ver-spîchern *swv. s.* unverspîchert.
ver-spidelen *swv.* (II. 494ᵇ) *mit* spideln *verzwicken, -keilen* Schm. *Fr.* 2, 659.
ver-spîen, -spîgen *s.* verspîwen.
ver-spiln *swv.* (II². 507ᵇ) *spielend hinbringen.* er verspilt sîne besten zît Jüngl. 303; *spielend verlieren* Parz. Karl, Pred. j.Tit. 1655. swenn der spiler niht enhât daz er verspile Wg. 4114. haller v. Np. 64. er verspilt allez daz er hât Jüngl. 750, *vgl.* 348. 51. verspilt ein kint sînes vaters guot Swsp. 53, 1. Prag. *r.* 136, 119. Leutb. *r.* 12. Gr.w. 2, 242. Kaltb. 2, 21. ob ich tûsent marke verspil wider iuch Flore 4746. *mit dat. d.*

p. wo ein sun seinem vater das seine verspilt NP. 240; *durch spiel zunichte machen, täuschen* TRIST. 13009.

ver-spilten, -spilden *swv.* (II². 508ᵇ) *unnütz vertun* HALT. 1894.

ver-spinten *swv.* daz güzbette verblaten und in einander verspinten MONE 6, 252. *s.* spint.

ver-spirren *s.* versperren.

ver-spirzen *swv.* (II². 514ᵃ) *anspeien* HÄTZL. 2. 83, 57.

ver-spitzen *swv.* (II². 515ᵇ) *tr. zu spitz machen* ENGELH. 2978; *refl. auf eine spitze auslaufen, bildl.* PASS. 174, 62.

ver-spîwen, -spîen *stswv.* (II². 513ᵇ) *verspeien, anspeien* BERTH. GRIESH. (verspiuwen, -spîgen PASS. ERLŒS. MYST. ANEG. 128, 53. verspîet disen man! KOL. 228, 1433. verspûwen EVANG. 317ᵇ. 336. si hetten dich verspuwen sêre HELMSD. 25ᵇ; *verachten, -schmähen* PASS.

ver-sponsieren *swv.* (II². 554ᵃ) *verloben* OBERL. 1777.

ver-sporte, -sport *s.* versperren.

ver-spot *stm.* obrisus DFG. 388ᶜ. ostentus VOC. *Schr.* 1936;

ver-spotnisse *stfn.* ironia *ib.* 1392;

ver-spotten *swv.* (II². 520ᵇ) *verspotten,* subsannare DFG. 561ᵇ. BERTH. PASS. MYST.; *mit spotten hinbringen* BERTH.;

ver-spotter *stm.* (II². 521ᵃ) derisor DFG. 175ᶜ;

ver-spottunge *stf.* (II². 520ᵇ) ironia, obrisio, ostentus, sanna, subsannatio DFG. 309ᵇ. 388ᵃ. 403ᵃ. 511ᵇ. 561ᵇ.

ver-sprâchen *swv.* (II². 538ᵇ) *anreden, begrüssen* WOLK. 12. 3, 12.

ver-spræjen *swv. md.* versprêwen, *zerstreuen* RCSP. 4, 416.

ver-sprangen *swv. intr. zu ende springen.* verspranget haben, *nicht mehr biegsam sein* BERTH. 416, 37.

ver-sprëchen *stv.* (II². 530ᵇ) *intr.* vür einen v., *für ihn ein versprechen leisten, bürgen* CHR. 2. 281, 24. 498, 14; 4. 103, 9; *tr. sprechend vertreten, verteidigen, entschuldigen* GEN. PARZ. TRIST. FLORE, LOH. (2259). ORL. SPEC. *u. rechtsdenkm.* CHR. 1. 119, 33. 136, 34; 2. 20, 3. 71, 18. 515, 34; 4. 181, 27. CP. 12. daz rîche an sînem rehte v. SWSP. 102, 3. einen nâch reht v. MZ. 1, 259 (*a.* 1313). einen schirmen und v. gên allermenclîchen MB. 41, 231. 70 (*a.* 1346). CHR. 4. 325, 10. einen vür schaden v., *gegen schaden in schutz nehmen, ihm garantieren, dass er keinen schaden leidet* DH. 280. *mit dat. d. p.* einen einem v., *für einen bei einem sprechen* MSH. 1, 283ᵃ. *mit gen. d. s.* ich weiz an im die triuwe, daz ich in aller wandel muoz v. j.TIT. 1413; *verloben, zur ehe geben, mit gen.* mit einem lotterpfaffen was er der minne versprochen, daz er in sehs wochen dar nâch eins kalbes genas WAHTELM. 27; *in anspruch nehmen, einfordern, mit beschlag belegen, rechtsdenkm.* (PRAG. *r.* 116, 56); *durch rede festsetzen, bestimmen, versprechen,* promittere DFG. 464ᶜ. EN. ERLŒS. ZÜRCH. *jb.* den hôchzît wart versprochen über vier wochen APOLL. 5839. versprochen zil und zeit NP. 28. wenn ainer ain ding nicht halt, das er verspricht VINTL. 4001; *übel sprechen von, mit worten beschimpfen* BERTH. 215, 20. FROMM. 3, 53ᵇ. ich hân mînen brûder versprochen vor allen den herren zu sîner schande MALAG. 24ᵃ. ich wil in der minne gern, daz er mich nicht versprichet ULR. *Wh.* 156ᶜ; *wogegen sprechen, widersprechen, läugnen, verläugnen* PARZ. PASS. (mîn verfluchte zunge, die mînen got versprochen hât MARLG. 218, 199. 202). got v. und versmâhen SILV. 2331. ir herze versprichet niht die wârheit *ib.* 2455; *verweigern:* daz krenzel NEIDH. XXVIII, 15, den zins MARLG. 212, 30, bûze v. SSP. 2, 6. *mit dat. d. p.* ARN. 106 *a.* 1324; *sprechend ablehnen, verreden, ausschlagen, zurückweisen, verschmähen, verzichten auf, allgem.* (*z. b.* swaz wir hînaht versprechen WOLFD. *D.* VIII, 37. diu süeze mînen dienest sus versprach HEINZ. 1135. er het diu werlde versprochen GA. 3. 8, 105. den wîn v. MZ. 1, 377. der mir ist von herzen holt, den versprich ich sêre durch mînes lîbes êre MSF. 186, 26. dô versprach in diu schœne meit KRONE 19475. si versprach den keiser durch got, wande si kiusche wolte blîben CHR. 8. 148, 19. — *refl. sich verteidigen* CHR. 4. 101, 20; sich zuo einem v., *sich ihm verdingen ib.* 5. 133, 6. 25; *sich verbindlich machen, geloben:* wir versprechen uns an eides stat, daz MW. 361 *a.* 1374. sich gegen einem eines d. v., *es ihm versprechen, geloben* CHR. 4, 178 *anm.* 3. sich einem v., *verloben* HALT. HÄTZL.; *unrichtig sprechen* SSP. 1, 60. RUDOLST. *r.* 214, 46; *sich zum schaden od. ungebührlich sprechen* IW. PARZ. GERH. MS. BERTH. MYST. dô wart geklaget, er hete sich versprochen WARTB. 52, 10. ich wil mich doch gerne bewarn, daz ich mich an im niht verspreche WG. 10519. sich mit

scheltworten v. JÜNGL. 1190; *sich des sprechens enthalten* WACK. 336ᵃ; *verzichten auf, mit gen.* sich der krônen v. ULR. *Wh.* 198ᶜ;

ver-sprëcher *stm.* (II². 534ᵃ) *anwalt, verteidiger, schutzherr* HALT. MW. 262 *a.* 1319. CHR. 1. 80, 8;

ver-sprëcherin *stf.* *schutzfrau* CHR. 3. 160, 3;

ver-sprëchnisse, -nus *stfn.* *fürsprache, verteidigung, schutz* NP. 25. TUCH. 278, 5; *versprechen, gelöbnis ib.* 275, 11. MB. 39, 537. 47 (*a.* 1334). MZ. 4, 293; *festsetzung, bestimmung* MW. 366, 7 (*a.* 1384). *vgl.* verspruchnisse;

ver-sprëchunge *stf.* ûf sîner konigl. gnâden quitancie und versprechunge dar inne RCSP. 2, 53 (*a.* 1442).

ver-spreiten *swv.* *ausbreiten, zerstreuen* W. *v. N.* 28, 26 *u. anm.*

ver-sprêwen *s.* verspræjen.

ver-springen *stv.* (II². 543ᵃ) *tr. durch springen verlieren* REINH. *sendschr.* 857; *refl.* sich v. in, *verbinden mit* FRL. *ml.* 8, 5.

ver-spruch *stm.* (II². 540ᵃ) *fürsprache, verteidigung, schutz* SCHM. *Fr.* 2, 699. erblichen v. und vogtei haben MH. 2, 674. die in unserm verspruch sind DH. 218;

ver-spruchnisse *stf.* *versprechen* MB. 41, 18 (*a.* 1344); *festsetzung, bestimmung ib.* 40, 106 (*a.* 1337). *vgl.* versprëchnisse.

ver-sprützen *swv.* *verspritzen* HB. *M.* 538.

ver-spulgen *swv.* (II². 553ᵇ) *aufhören zu pflegen, eine gewonheit ablegen* FRISCH 2, 312ᵃ.

ver-spünden *swv.* (II². 554ᵃ) *verschliessen* MÜGL. MGB. MYST.

ver-spûwen *s.* verspîwen.

ver-stalt *part. s.* verstellen.

ver-stân, -stên *stv.* (II². 586ᵃ—589ᵃ) *intr. stehn bleiben, aufhören.* wan daz runzîn nâch drîn triten verstuont KRONE 20197. ich geschaffe, daz sîn triwe niht verstât KARL 3370, *aufhören zu fliessen, stocken* TRIST. MGB. LUDW. so verstât der vluz MYNS. 30. dô verstuont daz bluot vil gar W. *v. Rh.* 138, 11. MONE 7, 421, *in der rede stocken* JER. 22486 *var.; nicht vorwärts kommen, ausbleiben* BARL. 240, 17; *über die rechte frist hinaus stehn bleiben u. dadurch verfallen, von pfändern* MS. LOH. WG. MART. sîn bestez phant verstêt RENN. 16928. *mit dat. d. p.* mir ist der selb weingarten verstanden UKN. 465 *a.* 1337; *jemandes stelle vertreten, ihn vor gericht vertreten, -teidigen* PASS. THEOPH. CRANE, DEM. 1578 *u. anm.* SSP. 1. 9, 5. 42, 2. 70, 1; 2. 42, 2; 3. 54, 2. 83, 3. MÜHLH. *r. L.* 180 *u. ö.* ARN. 101 *a.* 1356. einen nâch reht v. MZ. 1, 259. 291 (*a.* 1313. 40); *stellvertretend, schützend, verbergend, hindernd wovor treten* DIEM. BERTH. MGB. MYST. CRANE, JER. KREUZF. ein lant v., *verwalten* LIVL. *M.* 3587. ich sol daz gût v. an allen steten MZ. 1, 263. 68 (*a.* 1317. 20). den zins v., *verbürgen* MH. 2, 188. *mit dat. d. p.* IW. REINH. MS. einem etw. v., *ihm die schuldige abgabe wovon entrichten* ZEITZ. *s.* 2, 60. einem gerihte v., *verweigern* AUGSB. *r. M.* 130, 3. 5. DM. 117. daz lêhen sol im der herre niht verstên MW. 217, 47 (*a.* 1300); *verstehn, wahrnehmen, vernehmen, merken abs.* KRONE, MYST., *mit gen.* DIEM. 54, 4, *tr. mit acc. d. p.* sult ir uns v., *ihr sollt von uns hören* LIVL. *M.* 3775, *mit acc. d. s. oder untergeord. s. allgem.* (*z. b.* als ich des niht verstê MSF. 163, 19. 172, 30. daz muge wir v., *das können wir aus folgendem entnehmen* ELIS. 6415. ei wer hât diz verstanden *vernommen* von eines kuneges dochter *ib.* 2937. wir hân verstanden des uns bedrûbekeit ist komen *ib.* 6121. verstân, daz CHR. 2. 153, 20; 4. 285, 12. 307, 8), einen verstân lâzen, *ihm zu verstehn geben, wissen lassen, mitteilen, benachrichtigen* AMIS, LUDW. LIVL. *M.* 4538. 97. 5192. 270 *etc.*, ELIS. 8936, *ebenso* einem ze verstân geben WOLFD. *D.* VII, 12. GRIESH. 2, 139. — *refl. zu lange stehn u. dadurch steif werden:* heizent diu ros errîten, daz sie mügen springen, diu sich habent verstân WOLFD. *D.* IX, 40. diu ros, diu sich verstanden heten GUDR. 1149, 4; *verstehn, einsehen, wahrnehmen, merken, ohne od. mit gen. d. s. oder abh. s. oder präpp., allgem.* (*z. b.* du kanst dich niht verstân ULR. *Wh.* 171ᵇ. hât er sich verstanden, *eingesehen* DAN. 1117. sich virstônt die nôtige diet ROTH. *R.* 1321. der sich des mohte verstân ER. 3077. 4664. 5074. AMIS *L.* 107. CHR. 1. 148, 25. 439, 8; 2. 128, 1. swer sich rechtes verstêt SSP. *prol.* 125. sich verstân, daz ER. 6836. OTTE 244. VET. *b.* 72, 22. der Wâleis sich wol verstuont, waz sie in herzen meinet LOH. 6977. als ich mich an dem pfade verstên, *sowie ich an dem pfade erkenne* LIVL. *M.* 5074. des verstên ich mich dar an SPERW. 356. sich über etw. v. CHR. 3. 146, 17); *verständig sein s.* verstanden;

ver-stân, -stên *stn.* (II². 589ᵃ) *das verstehn, der verstand* BARL. 3, 12. GERH. 394;

ver-standen, -stân *part. adj.* (*ib.*) *verständig, geschickt* Nib. Flore, Ga. Myst. Rsp. sîn sin was gelernic und verstanden Fragm. 17, 78. ein guot verstanden wîp Mbrg. 15[b]. wer üt gelernt ist und verstanden Chr. 9. 871, 16.

ver-standenheit *stf.* (II². 589[b]) *verständigkeit, verstand* Renn. (9614. 10921). Myst. F. *v. Schw. p.* 40. W. *v. Rh.* 36, 53. Vintl. 7466. Fronl. 56. 57. 60.

ver-standenlîchen *adv.* (*ib.*) *verständig* Lanz. 6635.

ver-standic *s.* verstendic.

ver-stant *stm. verständnis, verständigung* Basl. *chr.* 1. 99, 8. Zimr. *chr.* 4, 593[b].

ver-stantlich *s.* verstentlich.

ver-stantnisse, -stentnisse *stfn.* (II². 590[b]) *verständnis, einsicht, verstand*, intellectus Dief. *n. gl.* 218[b]. Mgb. Erlœs. Myst. (Hpt. 9, 12; 15. 384, 11. 19. 414, 19 *ff.*; 16. 281, 29). Berth. *Kl.* 105. Vintl. 216. 31. 655. 2512. 3242. Fronl. 57. Np. 136. Chr. 4. 171, 24; 11. 719, 8. 728, 12.

ver-starren *swv.* (II². 645[a]) *ganz starr werden*, rigere Dfg. 498[a]. Myst. (Hpt. 15. 386, 12). Fdgr. 2. 309, 16. an der schœnen verstarret ich Altsw. 26, 12.

ver-stætigen *swv.* (II². 612[a]) *fest machen* Myst. Uoe. 4, 376 (*a.* 1301).

ver-stëchen *stv.* (II². 624[a]) *abs. zu ende stechen.* nu hâstu gar verstochen Rul. 195, 27; *tr. stechend aufbrauchen, zerbrechen* Rul. Lieht. (67, 28. 157, 23). Teichn. Kreuzf. sper v. Iw. 2583 *var.* Walb. 1103. Dietr. 6425. 8779. Part. *B.* 15125; *verstechen, -nähen* Kell. *erz.* 112, 9; güeter verst., *synon. mit* verslahen Gr. w. 4, 432;

ver-stecken *swv.* (II². 628[a]) = erstecken, suffocare Dfg. 565[a]. Jer.

ver-stehelen *swv. stählen. bildl.* daz er sie solt mehelen und die konschaft verstehelen mit worten solcher kraft Ot. 652[a].

ver-steinen *swv.* (II². 618[b]) *intr. zu stein, hart wie ein stein werden, erstarren, verstocken* Wartb. 41, 10. Karl 7219 *var.* Berth. 205, 2. versteinet sîn Barl. Ms. Jer. j. Tit. 5344. Ulr. *Wh.* 243[c] *cod. Cass.* Reinfr. *B.* 4513. Mart. 161, 17. Gz. 5896. Renn. 18128. 279. Germ. 17, 344. vürsteinet Chr. 8. 392, 4 *var.* — *tr. mit steinen versehen, bedecken:* dirre walt was über al versteinet j. Tit. 284; *mit marksteinen versehen, abgränzen* Arnst. *r.* 57, 5. Tuch. 91, 30. Schm. *Fr.* 2, 764; *mit steinen töten, steinigen*, lapidare Dfg. 318[b]. Lieht. (*lies* 616, 18). Barl. Troj. Kindh. Such. Pred. Teichn. *C.* 141[b]. Kolm. 126, 27. 34. Beh. 86, 3. 30. Netz 7036. 42. Apoll. *S.* 131, 1. Hb. *M.* 240. 443. Chr. 8. 274, 17. die sünde v., *mit dem tode der steinigung bestrafen* Fasn. 306, 27;

ver-steinigen *swv. steinigen* Schiltb. 115.

ver-stellede *stf.* (II². 565[b]) *entstellung* Elis. 5501;

ver-stellen *swv.* (*ib.*) *tr. zum stehn bringen, im fliessen aufhalten, stillen* Mgb. Frl. daz bluot v. Anz. 12, 351. Hpt. *arzb.* 35. 55; daz wazzer v., *mit dem* stelbrete *ableiten* Heum. 250; die gulte v., *abstellen* Mone *z.* 7, 314; *verwandeln* Albr.; *entstellen, unkenntlich machen*, deformare Dfg. 170[b]. Trist. Alexius (alsô verstalt was er leider 72, 82) *und md. denkm.* (verstalt, *entstellt* Herb. 13380. 17123. 928. Elis. 6844. LuM. 45[d]). sîn lîp der was verstellet gar Hpt. 17. 55, 6, 5. wenne wir gar verstellet werden und niemanne liep sîn ûf erden Renn. 24186. verstelt, *vermummt* Np. 93. — *refl. sich verwandeln* Albr. Pass. 43, 93; *sich verstellen, unkenntlich machen* Albr. si hete alsô verstellet sich, daz nîman vur ein wîbes nam si grûzte Roth *denkm.* 51, 52. ich wil mich morne frû v. in der heiden wîse LuM. 15[d]. er hete sich sô verstalt mit kreide, dâ mit er sîn antlitz und hende gerieben hatte, daz ine nieman erkennen mochte *ib.* 16[b];

ver-stellen *stn.* daz v. des bluotes Cgm. 317, 18[a]. Anz. 12, 350.

ver-stëln *stv.* (II². 634[b]) *heimlich wegnehmen, stehlen, abs.* Bon. 27, 5, *tr.* Glaub. Parz. Freid. Pass. (*H.* 91, 55. 234, 56). ein dinc Teichn. *C.* 82[a], gelt Chr. 5, 274 *anm.* 2, daz silber *ib.* 8. 54, 34, einen sac Msh. 3, 289[b], einen knaben v. Ulr. *Wh.* 152[a]. diupheit v. Swsp. 264, 3. verstolnez dinc, vihe *etc.* Prag. *r.* 24, 33. 118, 65. Brünn. *r.* 360, 70. 71 *etc.* Rudolst. *r.* 209, 4. Vet. *b.* 21, 19. 43, 28. daz er die süeze minne verstæle Ga. 3. 73, 1128. daz ist ein solher hort, den nieman mac v. Msf. 244, 51. daz er wil gelouben, daz eigen sî verstolniu kunst Konr. *lied.* 32, 195. daz ich abe ir redendem munde ein küssen mac v. *ib.* 159, 38. von im ein küssen si verstal Ernst 5365. *mit dat. d. p.* Gen. Nib. Wolfr. Wig. Troj. die diebe verstâlen im daz silbere Germ. 19, 313. si verstulent ime sîne pfeninge Chr. 9. 1022, 30. dâ ieman wirt sîn pherde verstoln Ksr. 103.

einem sîn gût v. oder ab rouben PRAG. *r.* 118, 65. ir habt meinem herren seinen guoten chopf verstoln DSP. *s.* 9. HB. *M.* 188. 217. sus was in alle ir kunst verstoln PASS. 312, 41. einem daȥ leben v. KARLM. 14, 24. daȥ ime dirre swære haft den lîp nâhe hât verstoln KRONE 28178. ich hân mir sælden vil verstoln RENNEW. 38, 283. der agelester das ei v., *schlauer als der schlaue sein* LCR. 40, 1640; *heimlich beibringen:* alsus begunde si v. im eine wunden TROJ. 10758; *geheim halten, verheimlichen* PARZ. FREID. GA. 3. 73, 1110. verst. vor *od.* vor verst. GREG. PARZ. TRIST. BARL. MEL. TROJ. 20472. BIT. 4380. wænet ir Etzeln an versteln, wie iuwer name sî genant: *ib.* 4222. — *refl. unbemerkt fort od. wohin gehn:* der het sich tougen dâ verstoln mit vierzec halspergen KRONE 11056. er wolde sich dannen verst. von friunden ALEXIUS 125, 501. er habe durch prîs sich dar verstoln LOH. 4801. sich hin v. TRIST. 1552, sich als ein diep hin in daȥ hûs v. STRICK. 4, 80. sus môȥ ich mich her v. KARLM. 100, 26. daȥ er sich in der frowen chemenâten verstæle KCHR. *D.* 374, 30. ROTH *denkm.* 50, 13. die sich under uns versteln und sich in wîbes bilde heln TROJ. 16267. ich verstal mich ûȥ (*aus dem hause*), als ein mûs DAN. 1932. sich ûȥ der gevenknüsse v. CHR. 8. 48, 27. sich v. von WWH. TRIST. PASS. BIT. 523. CHR. 8. 150, 32; 9. 816, 28. sich v. ze EXOD. Ms. er verstilt sich ze helle BIRK. *p.* 71. — *mit* abe (KRONE 26053. KARLM. 127, 30), an, vor *s. oben.*

ver-stempfen *swv.* (II². 567ᵇ) *zustampfen* WOLK. 55. 2, 7.

ver-stên *s.* verstân;

ver-stendic *adj.* (II². 591ᵇ) *verständig,* intellectualis (verstandig) DFG. 302ᶜ. TRIST. *H.* TEICHN. BERTH. j.TIT. 5341. HELBL. 7, 9. 15, 25. JÜNGL. 1173. ROTH *dicht.* 80, 112; *aufmerkend:* dîn ôren werden verstendich (intendentes) in die stimme mîns gebedes JAN. 42.

ver-stendicheit *stf.* (II². 592ᵃ) *verstand, verständigkeit, verständnis,* intellectus DFG. 302ᵃ. ULR. MAI, WARN. PASS. ERLŒS. MYST. HELBL. 7, 567. 701. SUCH. 42, 7. VINTL. 520. MARLD. *han.* 83, 8. 9.

ver-stendiclich *adj.* (II². 592ᵇ) *verständig.* an daȥ verstentclîche alter kumin BR. *H.* 63, 34. daȥ verstendiclîche bekennen, *das erkennen mit dem verstande* MYST. 2. 39, 10;

ver-stendiclîchen *adv.* ir sult daȥ verstanteclîchen wiȥȥen ROTH *pr.* 38.

ver-stentlich *adj.* (II². 589ᵇ) *verständlich, verständig* MGB. NIC. *v. W.* DÜR. *chr.* verstantlîcher muot MAR. 198, 10.

ver-stentlîcheit *stf.* (*ib.*) MSH. 3, 468ᵉᵉ.

ver-stentnisse *s.* verstantnisse.

ver-stërben *stv.* (II². 643ᵇ) *intr. sterben, wegsterben.* ê dan er versturbe GLAUB. 2103. 330. er was verstorben LUDW. 24, 32. von den diensten v. MICH. *M. hof* 20; *refl. durch den tod des besitzers frei werden* FREIB. *u.* KULM. *r.* BU. 20, 40 (*a.* 1261), sich v. an einen = an ersterben FREIB. *r.;*

ver-sterben *swv. töten, vernichten.* des tôdes wîȥe mich ze jungest v. wil MSH. 2, 334ᵃ.

ver-stërnen *swv.* (II². 622ᵃ) *refl. mit sternen besetzt werden* WOLK. 13. 3, 10.

ver-sterren *swv.* (II². 645ᵃ) *ganz starr machen* MGB. ALBR. JER.

ver-sticken *swv.* (II². 627ᵇ) *tr. hineinstecken in.* wolt ir mîn suster in ein verrëtergeslecht v. LUM. 118ᵈ; *intr. u. tr. ersticken,* prefocare, suffocare DFG. 454ᵃ. 565ᵃ, *n. gl.* 354ᵇ. FROMM. 3, 54ᵃ. JER. 11035.

ver-stieben *stv.* (II². 648ᵃ) *intr. wegstieben* WARN. ALBR. das den malgesten ir mele nit verstiebe MICH. *M. hof* 38; *tr. fliehen von:* mich verstiebet leit, trûren MSH. 1, 353ᵃ. 358ᵇ.

ver-stiften *swv.* (II². 630ᵃ) *als legat vermachen, zur nutzung überlassen* OBERL. 1780.

ver-stîgen *stv. tr. über etw. steigen, fahren u. es dadurch verletzen.* die hend v., *blutig kratzen* RING 39ᵈ, 8.

vërs-tihter *stm.* (III. 36ᵇ) versificator, metrificator VOC. *o.* 32, 3. metrista, comaticus VOC. 1482.

ver-stillen *swv.* (II². 638ᵇ) *tr. im fliessen aufhalten, stillen.* daȥ bluot v. TEICHN. 94. BIRK. *p.* 146. GERM. 17, 76 (*15. jh.*).

ver-stiuren *swv.* (II². 653ᵇ) *versteuern* MÜNCH. *r.* DINKELSB. *st.* 15. S.GALL. *stb.* 4, 196. ROTENB. *r.* 13. HAIG. *r.* 57. GR.W. 5, 91. 6, 183. CHR. 4. 137, 21. 30. 310, 18.

ver-stocken *swv.* (II². 655ᵃ) *stocken, verstocken, erstarren,* indurare DFG. 295ᵇ. PASS. (ir herze verstocket bleib *H.* 258, 44). HEINR. JER. verstocktes herze AW. 3, 158. dô he di schrift gelas, dô vorstogte he adder vorstarrete in im selber APOLL. *S.* 60, 7; verstockt, prefocatus DFG. 454ᵃ.

ver-stoln *part. adj. s.* verstëln;

ver-stolne, -stoln *part. adv.* (II². 635ᵇ) *verstohlener weise, heimlich, unbemerkt* DIEM. HARTM. TRIST. FREID. BARL. KONR. (ENGELH. 6298). si truoc ûȥ der bürge ir kindelîn verstoln WOLFD. *A.* 24. verstoln komen APOLL. 19389. GA. 2. 189, 532. den wein verstoln trinken VINTL. 7954.

ver-stolnlîche *adv.* (*ib.*) *dasselbe* MYST. 2. 8, 20. 27. BEISP. 118, 11. GLAR. 107 *C.*

ver-stopfen, -stoppen *swv.* (II². 658ᵇ) *verstopfen* MGB. PASS. LUDW. REINFR. *B.* 4883. ELIS. 1394. BALD. 381. KARLM. 174, 14. APOLL. *S.* 110, 1. 119, 30. FASN. 783, 30. TUCH. 326, 6. obturare, vorstuppen DIEF. *n. gl.* 268ᵇ. VOC. *Schr.* 1876.

ver-stœren, -stôren *swv.* (II². 660ᵇ) *zerteilen,* dispensare DFG. 660ᵃ; *vertreiben* von PASS. 346, 36. *K.* 30, 67; *stören, beunruhigen, verwirren* BERTH. DIOCL. JER. die rede v. CRANE 4912; *verwüsten, zerstören, vernichten,* depopulare, destruere, divellere DFG. 175ᵃ. 177ᵃ. 188ᵃ. MS. (*H.* 2, 389ᵃ. 3, 104ᵃ) *und md. denkm.* (EILH. 23. LUM. 10ᵇ. 53ᵃ. JAN. 51. FROMM. 3, 54ᵃ). VINTL. 8098. KOLM. 7, 8. RTA. 1. 342, 15. SCHAAB 320 *a.* 1432. *mit dat. d. p.* verstôrte ich im sîn leben ROSENG. *B.* 136;

ver-stœrer *stm.* (II². 661ᵇ) dispensator DFG. 186ᵃ.

ver-storren *swv.* (II². 645ᵇ) *ganz steif, zu einem* storren *werden,* obrigere VOC. *Schr.* 1860. dâ was ouch inne verdorret, vil manic poum verstorret GZ. 4085.

ver-stœrunge *stf.* (II². 661ᵇ) *verwirrung,* babel, confusio DFG. 64ᵃ. 142ᵃ; *zerstörung* JER. 20519.

ver-storzen *s.* verstürzen.

ver-stouben *swv.* (II². 649ᵃ) *verscheuchen* PASS. 116, 2.

ver-stôȥen *stv.* (II². 666ᵃ) *tr. nach einer richtung bewegen, stossen* in ER. 3699; *weisen, hin-, anweisen:* si hânt mich (*wegen der schuldigen 200 ℔*) mit irn briefen an die amtlûte ze Gemunden verstôȥen und gewîset MZ. 1, 300 (*a.* 1343); *verstecken* in BEH. 142, 5; *etw. aus der richtung bringen, es ändern* HERB. 16682; *wegstossen, vertreiben, entfernen, zurückweisen, allgem.* (mîn wandel und ir wîsheit mich verstieȥ MSF. 206, 4. RAB. 294. alle freude v. ALEXIUS 108, 260. daȥ si den triuwe blôȥen ir vröude wil v. TROJ. 2432. verst. von KONR. *lied.* 32, 37. CÄC. 549. GERM. *H.* 7, 293. daȥ ouch sî mich verstôȥen zuo den tôren gar ûȥ in BÜCHL. 2, 218); *mit gen. d. s. einem etw. entziehen, ihn berauben, enterben* EXOD. LAMPR. HARTM. PARZ. BERTH. ERLŒS. sô daȥ mich die dörper mînes lônes iht verstieȥen NEIDH. 54, 12. er was rîcheite niht verstôȥen TROJ. 20063. er wart des lebens vrucht in dem paradîse verstôȥen MYST. 1. 375, 37; *auseinander stossen, vertun, vergeuden* ein guot TEICHN. *A.* 80ᵇ; *zustossen, verstopfen, -schliessen,* obstruere DFG. 390ᶜ. BERTH. HELBL. die venster v. CHR. 10. 156, 10. — *refl. eine richtung nehmen, verlaufen:* wie sich dan ir rede verstôȥet (*var.* verloufet) KSR. 176; *eine andere richtung nehmen* MGB. 92, 9; *sich irren, einen fehltritt begehn* KRONE 11354; *sich verbergen* LCR. 40, 1843. sich v. in JER. 20338ᶜ; *sich vertreiben* von ANEG. 3, 77. — *intr. irre gehn, sich verirren* TRIST., *sich irren, einen fehltritt begehn* FLORE 5033;

ver-stôȥunge *stf.* (II². 667ᵃ) v. der güeter, *alienatio* OBERL. 1781.

ver-stræten *swv.* (II². 676ᵃ) *einhalt tun, stillen, heilen.* daȥ viur, bluot, die wunden v. KONR. GERM. 8, 302 *u. anm.* 4.

ver-strëben *swv.* (II². 680ᵃ) *strebend über etw. hinkommen* PASS. *K.* 136, 71.

ver-strecken *swv.* (II². 670ᵇ) *tr. erstrecken, verlängern.* das jârgedinge v. oder kurzen GR.W. 2, 116; *vollstrecken* ÖH. 15, 23, gegen einem etw. *ib.* 108, 8; *voll machen, begaben mit* (*gen.*) WOLK. 34. 2, 16. — *intr. zögern, zuwarten:* du hâst nit ein wîl verstreckt zu bedenken, was du têtest BEISP. 154, 12.

ver-strîchen *stv.* (II². 687ᵇ) *tr. ver-, überstreichen, verschmieren* VILM. *weltchr.* 72ᵇ. TUCH. 55, 32. verstr. mit WG. 12961. FELDB. 469; *refl. sich* strîchend (*reitend, turnierend*) *bewegen u. abmühen* REINFR. *B.* 12419, *sich eilend od. heimlich fortmachen* PASS.; *intr. vergehn* PASS.

ver-stricken *swv.* (II². 683ᵃ) *fest zusammen stricken, verflechten, -binden,* laqueare, illaqueare DFG. 319ᵃ. 286ᵃ. *tr.* PASS. den veȥȥel verstricket zwîvelunge sô vaste RENN. 23950. ze hant wart sie verstricket und in ein pant verwicket APOLL. 1661. verstr. in (*mit dat. od. acc.*) KONR. er hete in einen sac al die kristen wol verstricket WWH. 407, 27. verleitet und verstricket was ir süeȥe güete in sendeȥ ungemüete REINFR. *B.* 13088. si begunden under ein ir muot verstr. und ir lîp TROJ. 727. verstr. ze *ib.* 30241. verstr.

mit Trist. Mai, Gz. 6977. *mit dat. d. p.* ich hân deu wort verstricket dir, du kanst niht wol geantwurten mir Gz. 6214. *refl.* Urst. 124, 27. Albr. 14, 76. dîn almehtekeit sich hât verstricket sêre in der êwekeite dîn Konr. *lied.* 32, 3. sich v. ze Troj. 33860; *einsperren, versperren:* er hât in verstrickt und in seiner behausung verwaren lâssen Zimr. *chr.* 2. 162, 24. *mit dat. d. p.* man wil in den wec v., daz si nicht mugen zû dir kumen Pass. 153, 11; *verbergen, verheimlichen:* die lâge was im gar verstricket *ib.* 354, 49; *verbinden, verpflichten, tr.* die wir dar zuo v. Mb. 38, 224 (*a.* 1299). einen in gelübd nemen und v. Mh. 3, 212, *refl.* wir haben uns gein im verstricket an disem briefe Mb. 39, 120 (*a.* 4319). sich v. mit Dür. *chr.* Kirchb. Rta. 1. 48, 33, ze Rsp. 3351. sich zusamen v., *ein bündnis schliessen* Mz. 3, 381 (*a.* 1357); *festsetzen, stipulieren* Troj. Rsp. Dür. *chr.*; ein pfant v., *versetzen* Oberl. 1781;

ver-stricknisse *stf. verbindung, bündnis.* vereinung und verstricknüsse Mz. 3, 504 (*a.* 1362);

ver-strickunge *stf. dasselbe* Mb. 40, 275 (*a.* 1339). Mz. 3, 68 *s.* 66 (*a.* 1339). Böhm. 691 *a.* 1364. Rta. 1. 345, 40.

ver-strîten *stv.* (II². 693ᵃ) *gänzlich durch kampf vernichten od. abnutzen* Crane.

ver-ströuwen, -ströun *swv.* (II². 701ᵇ) *auseinander streuen, zerstreuen,-trennen,* dispergere Dfg. 186ᵃ. daz gras verströun Germ. 6, 199. swaz frouwen ie genâten an Engelhartes kleide, daz wart verströuwet beide und zertrennet sêre Engelh. 2808;

ver-ströuwen *stn.* Wolk. *s.* 460;

ver-ströuwer *stm.* des guotes v. und hingeber Rauch *scr.* 1, 12.

ver-strûben *stv. sich zerstreuen.* umb mitternacht, als die companîe in der kunkelstuben verstroben (*od.* verstoben?) Zimr. *chr.* 4. 108, 12.

ver-stûden *swv.* der die acker lâst v., *mit stauden überwachsen* Gr.w. 5, 205.

ver-stümbeln *swv. verstümmeln. md.* verstumeln Pass. 326, 83.

ver-stummen, -stumben *swv.* (II². 708ᵃ. 709ᵃ) *intr. ganz still, stumm werden,* mutescere Dfg. 374ᵃ. Konr. (er was von senender quâle verstumbet Troj. 14881). Hadam. daz der munt v. muoz Reinfr. *B.* 3082. dô verstumt er und wart blas Jer. 22486. verstummet sitzen *ib.* 5848. 25417. in verstumten sinnen *ib.* 25245. sol ich nû verstumben durch den winter? Msh. 1, 163ᵃ. von sô süezen geschihten verstummeten sie beide Flore 5859. Orl. 12641. ich bin verstummit Br. *H.* 6, 4. wie was ich verstummet, daz ich niht reden kunde Msh. 3, 436ᵃ. diu kerge an werdekeit ist gar verstummet *ib.* 2, 378ᵇ. du bist gegen mir verstumbet gar Wartb. 153, 16. — *tr. ganz stumm, klanglos machen* Gotfr. *lied.* Mgb. got solt in verstumben Reinfr. *B.* 17682. du (minne) verstummest dick einen man, der sust wol gereden kan Mbrg. 17ᵃ. dîn herz *etc.* wirt dir vor got verstompt (: kompt), daz du nit mêr reden darst Netz 1991.

ver-stumpfen *swv.* (II². 710ᵃ) *übermässig stumpf machen* Engelh. 2978.

ver-stuppen *s.* verstopfen.

ver-stürn *swv.* (II². 716ᵃ) *zerstören, vernichten. md.* vorsturn Jer. 18016.

ver-stürzen, -sturzen *swv.* (II². 647ᵃ) *stürzend umwenden, umstürzen, verkehren, fortschaffen, verderben, vernichten tr.* Mgb. Herb. Jer. Pass. (der vullemunt wart versturzet und verruckt *H.* 276, 41). die helme v. Ls. 2. 12, 55. all valschiu herz vor im versturz! Lcr. 50, 1654. *mit dat. d. p.* einem daz reht v. Msh. 3, 28ᵃ. daz im versturzet alsô was sînes amtes geniez Pass. 238, 59. *refl.* Hätzl. 2. 58, 214; *umstürzend ausgiessen, vergiessen:* sîn blût verstorzen Malag. 88ᵃ. — *mit* umbe (Pass. 101, 1).

ver-sûchen *s.* versiechen, -suochen.

ver-sûchten *s.* versiufzen.

ver-südern *s.* versuttern.

ver-süechen *s.* versuochen.

ver-süene *adj. in* unversüene.

ver-süenelîchen *adv. auf versöhnliche weise* j.Tit. 2834.

ver-süenen, -suonen *swv.* (II². 750ᵇ) *md.* versûnen: *versöhnen,* pacificare, reconciliare Dfg. 405ᵃ. 487ᶜ. *tr. mit acc. d. s. sühnen, gut machen, ausgleichen, stillen* Iw. Trist. Aneg. Konr. (Engelh. 4550). dô wart versüenet êwger zorn zwischen gote und der menneschelt Mlb. 292. den unfriden v. Chr. 8. 86, 13. er versuonde die missehelle under in *ib.* 408, 5. *mit dat. d. p.* versüene uns dînes kindes zorn Msh. 3, 109ᵇ; *mit acc. d. p. aussöhnen, versöhnen* Nib. Parz. Freid. Ms. (= Msf. 9, 19). Spec. Mgb. der versuonde die Krîchen, die verbannen wôrent durch Petrum Chr. 8. 20, 3, *u. gen. d. s.* die wâren

alles krieges gar versüenet j.TIT. 378. — *refl. sich versöhnen:* nu versuonen wir uns hiute, ich was dir gester gram WOLFD. *A.* 111. mit guoten teidingen sich v. TROJ. 26807. sich mit einem v. ER. GRIESH. ENGELH. 3984. GERM. 18. 187, 10. CHR. 8. 140, 12. 432, 8;

ver-süener *stm.* (II². 751ᵃ) *versöhner,* reconciliator DFG. 487ᶜ. LUDW. 8, 20. FASN. 927, 23;

ver-süenerîn *stf.* (*ib.*) ERLŒS. 236, 3.

ver-süenlich *adj.* v. machen, pacare DFG. 405ᵃ.

ver-süenunge *stf.* (II². 751ᵃ) reconciliatio DFG. 487ᶜ. GERM. 7, 334.

ver-süeȥen *swv. ganz* süeȥe *machen* TEICHN. *A.* 103ᵇ.

ver-sûfen *stv.* (II². 720ᵇ) *intr. versinken* in PASS. *K.* 544, 31; *tr. versaufen* FASN. 959, 10.

ver-sûgen *stv. zu ende saugen, überh. aufhören.* lând ûwern zorn versûgen (: clûgen) gên mir ALTSW. 162, 34.

ver-sûme *stf. säumnis.* frasûme GERM. 7. 319, 368. *vgl.* MAR. 152, 16;

ver-sûmec *adj. säumig, nachlässig* BR. *H.* 7, 50. 43, 9. 48, 13.

ver-sûmecheit *stf.* (II². 727ᵇ) *säumigkeit, vernachlässigung,* negligentia DFG. 377ᶜ. PASS. RENN. 15928. BR. *H.* 11, 25. 43, 24. 45, 5.

ver-sûmeclîche, -en *adv. säumig* RENN. 21876. ELIS. 6960.

ver-sûmelich *adj.* (II². 727ᵃ *s.* versunnenlich) *säumig* an APOLL. *S.* 47, 4;

ver-sûmelîche, -sûmlîche, -en *adv.* (*ib.*) negligenter DFG. 377ᶜ. BR. *H.* 32, 7. ELIS. 7335. DÜR. *chr.* 661. NP. 42.

ver-sûmen *swv.* (II². 729ᵃ) verseumen N. *v. E.* 13, 10. 16, 7. LEUTB. *r.* 94. versômen NETZ 1554. 3399. 5898. 6728 *u. ö.* versâmen *ib.* 1178. CHR. 5. 47, 15. 163, 15 —: *versäumen,* negligere, tardare DFG. 377ᶜ. 573ᶜ. *allgem. u. zwar tr. mit acc. d. s. ungetan od. unbeachtet lassen, versäumen, verspäten, vernachlässigen* (die schœne zît v. MSF. 201, 19. vil ofte wirt der herren reht versûmet durch die bœsen kneht WG. 9532. daȥ versûmte leben LIEHT. 589, 20. sîn lop zuo den swerten an ellen ist versûmet ULR. *Wh.* 138ᵃ), *mit acc. d. p. saumselig machen', ab-, auf-, zurückhalten, irren, unbeachtet lassen, vernachlässigen, im stiche lassen, durch saumseligkeit in nachteil bringen* (alsus versûmet sî der gedanc GREG. 221. si vorhten, si müesten versûmet sîn OSW. 3045. ich mac vil wol versûmet sîn mit iuwer meisterschefte LIEHT. 109, 6. in dem rechten versaumpt werden CHR. 5. 47, 25. sie wurden in dem krieg versaumt *ib.* 2. 127, 11), *mit gen. d. s um etw. bringen* BERTH. Ms. (ich bin vreuden gar von in versûmet NEIDH. 57, 20). PARZ. 167, 20. ERNST *B.* 2590, *mit präp.* an, *verkürzen an* BERTH. 117, 37, *mit inf.* MYST. 2. 367, 15. — *refl. säumen, saumselig sein, sich verspäten* (NETZ 3999. 5898. 6728 *etc.* swer sich ze hart versûmet hât WG. 9639. die sich versûment durch gewinne *ib.* 9536. an der rede sich v., *verspäten* ER. 6153. sich an dem erbe v., *das erbe durch säumnis verlieren* SWSP. 31, 1. daȥ wir uns an dem lande sô grôȥliche versûmen KARL 1555. sich gegen einem v. ERNST 18. KARLM. 247, 32. *part.* ein versûmet wîb, *var.* verlegen SWSP. 345, 185);

ver-sûmen *stn.* (II². 730ᵇ) MSH. 2, 192ᵇ. 3, 108ᵃ. HADAM. 707;

ver-sûmenunge *stf.* = versûmunge KSR. 144;

ver-sûmer *stm.* negligens DFG. 377ᶜ. RCSP. 1, 521. CHR. 8. 495, 16.

ver-sûmheit *stf.* (II². 727ᵃ) = versûmecheit GLAUB. 2940.

ver-sûmlîche *s.* versûmelîche.

ver-sûmnisse *stfn.* (II². 730ᵇ) negligentia DFG. 377ᶜ. FROMM. 3, 54ᵃ. MYST. 2. 361, 33. KSR. 71. 167. GAUPP 83 *a.* 1294. RCSP. 1, 544. 48. verseumpnüs CHR. 11. 760, 26;

ver-sûmunge *stf.* negligentia DFG. 377ᶜ. VET. *b.* 18, 16. 61, 14. von pfandunge oder von versûmunge an ir guote KOPP 94 *a.* 1296.

ver-sünden *swv.* (II². 736ᵃ) *tr. in sünden stürzen, durch sünden verderben* FREID. RENN.; *refl. sich versündigen* TIT. 61, 2. j.TIT. 690. HEINZ. 119. 18, 4. LS. 1. 227, 175. HADAM. 713. sich v. an TIT. 114, 2. MSH. 3, 423ᵇ. GA. 1. 46, 176 (= sold' ich mich dar an sunden VZ. 184). HB. *M.* 326. CHR. 4. 125, 1; 11. 559, 3. 593, 13. mit der ich mich versündet hân WOLK. 108. 1, 15. *part.* versündet, *sündig* TÜRL. *Wh.* 2ᵇ;

ver-sündigen *swv. dasselbe. tr.* den lîb versundigen GLAUB. 2241; *refl. ib.* 2266. sich v. mite *ib.* 2294, an LUM. 8ᵃ.

ver-sünnen *swv.* (II². 746ᵃ) *sonnig machen* FRL.

ver-sunnen *part. adj.* (II². 310ᵇ) *wolbedacht, besonnen* BARL. TROJ. SUCH. j.TIT. 4688. 5445. LIEHT. 142, 3. ULR. *Wh.* 257ᵇ. JÜNGL. 1068. RENN. 4209. PASS. 190, 90. der vil versunne (: gewunne) DIETR. 5544. 757.

ver-sunnenlich *adj.* (II². 311ᵃ) *selbstbewusstsein habend* PARZ. 108, 24.

ver-suoch *stm. das streben, trachten, unternehmen.* mîn arbeitlicher versûch hât al hie daz êrste bûch in gotes helfe vollenbrâcht Pass. 154, 5; *prüfung, untersuchung s.* versuochwazzer;

ver-suochen *swv.* (II². 11ª) versüechen Basl. *r.* 8, 5 —: *tr. zu erfahren, kennen zu lernen suchen, forschen nach, prüfen, auf die probe stellen; zu erlangen od. zu tun suchen (obj.* ez), *allgem. z. b.* prîs v. Bit. 10006. 68. versuochtez swert Walth. 31, 2. Freid. 95, 18. ein wol versûchter herre Chr. 1. 442, 22. einen v., *verhören ib.* 8. 373, 10. die guldein v. *ib.* 1. 233, 28. sie (*schiedsrichter*) sullen die sache hœren und v. Cp. 49; *in versuchung führen* Griesh. 2, 82. 83. 85, 86. Silv. 3132; *s. v. a.* besuochen, *aufsuchen, besuchen, wohin kommen* Nib. Trist. *U.* Spec., *bebauen, benutzen, -wohnen:* versuocht und unversuocht Mz. 2, 373. 74 (*a.* 1291). Ukn. 95 *a.* 1304. Böhm. 519 *a.* 1332. Uh. 86 *a.* 1343. Orlam. 30. 31 *a.* 1347. Ug. 125 *a.* 1354. Stb. 214. 50. Stz. 36 (*lat.* cultis vel excolendis). Dm. 72. — *refl. sich versuchen, einen versuch anstellen* Konr. Mühlh. *r.* Chr. 2. 177, 18; *sich suchend verirren* Trist. 4925;

ver-suochen *stn.* (II². 12ᵇ) *das versuchen, prüfen, erproben* Parz. Trist. (*lies* 14182). Lieht. si hât mit versuochen elliu tiutschiu lant durchwallen Neidh. 85, 22; *das kosten* Mgb.; daz v. in dem munde, *der geschmacksinn* Wack. *pr. s.* 276, 11; *versuchung, -führung:* bî dem ich den tiuvel durch versuochen vant Silv. 3128;

ver-suocher *stm. der auf die probe stellt.* dîner gedult v. Myst. 1. 339, 1. *münzprobierer:* auch schullen sie (*münzmeister*) kein gelt auz geben ez sei danne mit wizzen und heizen unsers gesworn versuochers Mz. 4, 253. der versûcher hât daz korn zu prennen Mh. 3, 345. *vgl. noch* Mw. 371. 78 *a.* 1391. 95. Böhm. 560. 63 *a.* 1339. Anz. 17, 126 *a.* 1369. Arch. *W.* 22, 103. 113. 132 *ff.* (*a.* 1434. 43). Mb. 36ª, 286. Mone *z.* 6, 277 (*a.* 1423). *weinprobierer:* gesworne versûcher des weins Np. 243 *f.* Mühlh. *rgs.* 47; *versucher, -führer:* der v. Sathân W. *v. Rh.* 129, 17. 31;

• **ver-suochern** *swv. versuchen.* wer wollen das vorsûchern (: dûchern) Wsp. 428;

ver-suochnisse *stfn.* (II². 12ᵇ) experientia Dfg. 218ᵇ, experimentum Voc. *Schr.* 888; *versuchung* Krol.;

ver-suochunge *stf.* (*ib.*) *das prüfen, probieren, kosten* Np. 244. Mühlh. *rgs.* 47. got ist ain könig der versuechung und ain balsam der smeckung Vintl. 9971; *das auf die probe stellen* Jer. 19055; *versuchung, -führung* Silv. 3123. 4067. W. *v. Rh.* 123, 4. 154, 21. Krol. 3686.

versuoch-wazzer *stn. scheidwasser,* lustracio Voc. *Schr.* 1552.

ver-suonen *s.* versüenen.

ver-sûren, -siuren *swv.* (II². 756ᵇ) *ganz* sûr *werden,* exacerbare Voc. *Schr.* 854. Berth. 80, 1;

ver-sûrunge *stf.* so wizze, daz dir diu innerlîche v. die du leidest und ir doch nit gehillest, vast nutz und heilbar ist Br. 26ª.

ver-sûte *prät. s.* versiuwen.

ver-suttern *swv.* (II². 362ᵇ) *im kochen überwallen lassen.* versüdern Wolk. 2. 4, 29.

ver-swachen *swv.* (II². 780ᵇ) *intr. ganz* swach *werden* Aneg. Amis, Such. Jer.;

ver-swachen, -swechen *swv.* (II². 782ª) *tr. ganz* swach *machen, herabsetzen, in schatten stellen, beschimpfen, verringern, verderben. mit acc. d. s.* Ulr. (206). Krone, Ms. (wir sullen argen haz verswachen *H.* 2, 69ª. ir lieplich lachen verswachen kan mangen senden kumber *ib.* 223ᵇ). Pass. (du solt die heilen, die ich hiez brechen und virswachen *H.* 233, 85). ir reiniu wîbes varwe het daz golt vil nâch verswachet Gfr. 2513. der sunnenschîn verswachet alle stern Loh. 1227. er vant noch mê, daz kusse ist gezæme unt trûren wol v. kan *ib.* 3838. ein dinc, daz iuwern adel und iuwer êre verswechet harte sêre Cäc. 806. ûz ieslîcher rehten vrouwen wil ich einen boum machen, den niemen kan verswachen Frauenehre 1206. daz die bluomen wærn verswachet Wwh. 364, 26. Part. *B.* 14529. sie verswechent ir sêl und lîb Netz 2525. versw. an Krone, Mel. etw. an koste, an kunste v. Ulr. *Wh.* 119ª. 153ᵈ. 266ᵈ. ob sie (*urkunde*) an der geschrift verswecht wurd Mz. 1, 421 *s.* 302 (*a.* 1391). *mit dat. d. p.* swer im daz hûs verswachet Birk. *p.* 233. mengem biderben wîb verswechtens iren lîb Netz 7311; *mit acc. d. p.* Er. Pass. sô wære ich gar verswachet, *erniedrigt, beschimpft* Helmbr. 159. Ga. 3. 70, 1018. Ls. 1. 440, 40. des douht er sich verswachet j. Tit. 1374. er lac siecher, an dem lîbe gar verswachet Ulr. 1410. si wart alsô verswechet mit sünden Dav. 18. *mit dat. d. p.* jâ bin ich verswachet (*gedr.* versmachet) dir vil gar ân mîn schulde

Krone 11144. *mit gen. d. s.* zweir dinge wirt man verswachet *ib.* 8777. — *refl.* Er. Walth. Mai, Pass.

ver-swant *prät. part. s.* verswinden, -swenden.

ver-sweifen *stv.* (II². 785ᵇ) *fortschwingen, -jagen* in Karaj. 23, 14. 37, 17. 42, 6;

ver-sweifen *swv.* (II². 787ᵃ) *fortjagen* Hätzl.

ver-sweigen *swv.* (II². 790ᵇ) *zum schweigen bringen* Wwh. Ms. Eilh. 3796.

ver-sweimeln *swv. schwindlig werden* Fromm. 3, 54ᵃ. *vgl.* swîmeln, beswîmeln.

ver-swein *prät. s.* verswînen;

ver-sweinen *swv.* (II². 802ᵃ) verswînen *machen, vernichten* Büchl. Jer. si versweinten allez, daz übrig der natûre was W. *v. Rh.* 114, 12. und grabint alle zît durch daz herze und wirt doch niemir versweinit Wack. *pr.* 56, 162. fleisch und bluot verzern und v. *ib.* 68, 330. *mit dat. d. p.* einem die sünd v. Netz 5784; bluot v., *vergiessen* Schm. *Fr.* 2, 634;

ver-sweiner *stm. in* bluotversweiner.

ver-sweizen *swv. verbrennen.* so tuot er das holz v. Netz 8810 *var.*

ver-swëlhen *stv.* (II². 790ᵇ) *md.* verswëlen: *tr. verschlucken, -schlingen eig. u. bildl.* Diem. Gen. Rul. Kchr. Erinn. Lit. Serv. wîn, den ir habt verswolhen Birk. 206; *refl. u. intr. versiegen, -trocknen, -schwinden:* daz sich der phlaum verswilht (*hss.* versûcht, verschült) Christ. *S.* 1163. sus verswalch mîn blût und macht Malag. 18ᵇ.

ver-swëllen *stv.* (II². 792ᵃ) *übel anschwellen, zuschwellen* Ms. (= Wartb. 20, 8). Troj. Kell. Rozm. im verschwal der hals, das angesicht Chr. 4. 75, 7. Zimr. *chr.* 4. 183, 27. 220, 33;

ver-swellen *swv.* (II². 793ᵃ) *anschwellen machen, aufstauen, verdämmen eig. u. bildl.* Wwh. Wolk. den runs, bach v. Msh. 2, 395ᵃ. Kaltb. 1, 108. si verswelletent das wasser genant der Pot Chr. 8. 491, 6. mîn herze ist verswellet und verslozzen, der freuden dam enzwei Altsw. 133, 1. den Rin mit leime v. Msh. 2, 238ᵇ; *durch hunger krank machen, verschmachten lassen, überh. verderben ib.* 3, 468ᵃᵃ. Roth. *R.* 1212. der tiuvel allezane umbevert suochinde, wen er virswellin muge Wack. *pr.* 8, 9.

ver-swemmen *swv.* (II². 795ᵃ) *wegschwemmen* Leseb. 886, 10.

ver-swenc? verschwench, *verschwendung* Zimr. *chr.* 3. 413, 30.

ver-swenden *swv.* (II². 800ᵇ) verswinden *machen: zerbrechen, aufbrauchen, verzehren, vernichten, beseitigen, vertreiben, hinbringen, -geben* (*je nach dem obj.*), *allgem. z. b.* sper v. Dietr. 8982. Lieht. 71, 18. 90, 22. 255, 11. 441, 9. wie du durch die schilde starkiu sper verswandest j. Tit. 952. guoter spîse und süezer wîne wart dâ vil verswendet Troj. 16193. guot und leben v. *ib.* 23635. Vet. *b.* 72, 7. do verswante er ein michel her Karl 6001. des wurden ir vil manige schar von den cristen verswendet Ernst *B.* 5564. der erde geschepfede werdent verswant Mart. 198, 4. rôsen, die der kalte winter het verswant Msh. 3, 222ᵇ. als schiere als des liehten tages schîn die vinstern naht verswant Krone 10459. sorge Ulr. *Wh.* 137ᶜ, trûren v. Msh. 1, 55ᵇ. sîn vröude wart verswendet Troj. 3560. ich wil mit iu v. mîne tage *ib.* 18461. in hât sîn gelücke niht betrogen, der mit ir verswendet sîniu jâr Neidh. 69, 24. ich sol mit sender herzenôt v. hie mîn armez leben umb' in, der durch mich hât gegeben beidiu leben unde lîp Herzm. 503.

ver-swenken *swv. fortschwingen, beseitigen.* mein trauren tût er mir v. Kell. *erz.* 181, 38.

ver-swenzen *swv. s.* unverswenzet.

ver-swerer *stm.* (II². 773ᵇ) *der sich von einem durch einen eidschwur lossagt* Berth. 149, 1;

ver-swern *stv.* (II². 772ᵇ) *intr. falsch schwören,* perjurare Dfg. 427ᵉ (*der beleg aus* Leseb. 964, 7 *ist zu streichen*); *mit gen. u.* an *schwören von* Wack. 337ᵃ; *mit dat. d. p. sich durch eidschwur von einem lossagen* Myst. 2. 559, 13. — *tr. eidlich angeben* Mone *z.* 16, 28; *eidlich geloben, versichern:* etw. v. oder verloben Uschb. 3, *mit abh. s.* Chr. 9. 544, 17, *mit dat. d. p.* Mz. 1, 246. 530 (*a.* 1302. 1411), *u. abh. s.* ich hân disen vier bistûm versworn, daz Dm. 25. unde verswere ich dem wuocherer, daz Swsp. 141, 21. ich wolt iz ûch wol ûf die heiligen v., daz LuM. 35ᶜ; *schwören etw. nicht tun od. haben zu wollen, sich durch einen eidschwur lossagen von, eidlich verzichten auf, ab-, verschwören mit acc. d. p.* Berth. Erlœs. daz si verswuorn ir gote Ulr. *Wh.* 159ᶜ. Pass. 203, 69. ein wîp v. Krone 20449. ich hân dich und alle frouwen unz an mînen tôt versworn Wolfd. *A.* 490. Ga. 3. 730, 36. wer dich mit vluoche bert und dich verswert Msh. 2, 257ᵇ. daz Crist der süeze niemer mê bescholten würde noch versworn Silv. 1884. *mit acc. d. s.* Herb.

Hartm. (daȥ ungevüere v., *weit weg wünschen* Greg. 250). Parz. Freid. Alph. Rud. (Gerh. 6080. Orl. 9487. 12426. 14076). Konr. (*lied.* 23, 46. Turn. *B.* 569). Teichn. Pass. Heinr. (*der beleg aus* Krone 252ª *ist zu streichen*). daȥ spil v. Msh. 1, 18ª. er verswûr rîten immer mê Livl. *M.* 1130. du mûst des koniges hof v. Mor. 2, 1599. ich verswuore Karlingen Rul. 100, 22. ich wolde rômisch rîche v. und mîden manic jâr Eracl. 2867. heiȥet in v. diu lant Mai 174, 7. Wolfd. *A.* 227. 30. 43. Ls. 3. 227, 393. 228, 399. die herren verswuorent ire kuren Chr. 8. 125, 29. sîn lîden du verswere Leseb. 964, 7. *mit dat. d. p.* wie er ime die cristenheit v. mûst LuM. 121ᵇ. *mit inf. und* ze Zürch. *jb.* 76, 7. welher verswüer burgermeister ze werden S.Gall. *stb.* 4, 164; *schwörend hinbringen,* die zît v. Berth. 20, 6.— *refl. falsch schwören* Wack. 337ª; *sich eidlich verpflichten, einen schwur leisten* Marlg. 67, 94. er het sich verlobt und versworn, daȥ Mz. 3, 504 *s.* 449 (*a.* 1362). sich zuo etw. verloben und v. Schaab 321 *a.* 1433; *eidlich verzichten* auf (*gen.*): sich allis rehtis v. und verzîhen Mz. 1, 267 (*a.* 1319).

ver-swërn *stv.* (II². 809ᵇ) *zu schmerzen od. zu schwären aufhören, vernarben* Er. 4211. Msh. 2, 218ᵇ. daȥ vergêt sich und verswirt Ls. 1. 439, 11. die slege sint sô swinde, daȥ si niht gâhes mugen v. Bit. 12579; *durch ein geschwür bedeckt, verstopft sein, zuschwären* Pass.

ver-swerunge *stf.* perjuratio Dfg. 427ᶜ.

ver-swerzen *swv.* (II². 765ª) *ganz schwarz machen, verfinstern,* obnubilare Dfg. 388ᵇ. Voc. *Schr.* 1857. Mgb. Ludw.

ver-swickeln *swv. zusammenfalten.* daȥ dûchlîn ûf einander v. Altsw. 218, 28.

ver-swigen? Frl. 69, 16 *u. anm.*

ver-swîgen *stswv.* (II². 788ᵇ. 790ª) *intr. nicht laut werden, schweigen* Hadam. 514. einem v., *ruhig zuhören* Rsp. 3040. — *tr. zu nennen unterlassen, mit stillschweigen übergehn, wovon schweigen, verschweigen, mit gen. d. s.* a Heinr. 756 *var.* Leseb. 194, 38. Ssp. 1. 63, 1. *mit acc. d. s. allgem.* (unreht v. Flore 4572. daȥ hieȥ er mich v. Wolfd. *B.* 207. diu werlt verswîget mîn leit Msf. 155, 27. sît du rîcheit hâst verswigen Birk. *p.* 88. sô wirt verdrücket und verswigen swaȥ uns ze laster ie geschach Troj. 18324. er wolde es nicht lenger vorswîen Apoll. *S.* 20, 20. das vorswegen si etlîche zît Gris. 3, 19. etw. versw., *schweigend geschehen lassen* Swsp. 261, 2. den schaden v., *auf entschädigung verzichten ib.* 79, 1), *mit untergeord. s.* Parz. 626, 20, *mit dopp. acc.* Hartm. Wolfr. Krone, Rud. (daȥ solt dû mich v. niht Gerh. 1907). des wil ich si verswîgen niht Lieht. 17, 9. Antichr. 174, 2. sô verswîgete ich si niht Gfr. 2755. doch wil ich dich dîne frâge nicht vorswîen Apoll. *S.* 68, 7. den gruoȥ er si niht versweic Ga. 2. 433, 719. sît dich diu mære verswigen sint Karl 11188. *mit acc. d. p. und gen. d. s.* Greg. 2254, *mit acc. d. p. und untergeord. s.* Parz. *mit dat. d. p. und acc. d. s.* Wolfr. *lied.* Krone, Pass. (*H.* 340, 44). Ga. 2. 433, 719 *var.* die lêhen, die uns lange zît verswigen und vervallen wæren gesîn Mz. 1, 500 (*a.* 1406). *mit dat. u. gen.* Greg. 2254 *var. mit präpp.* ir rede ist gegen mir verswigen Msh. 1, 155ᵇ. mir gelücke ein michel teil gegen iu verswîge Virg. 483, 6 *u. anm.* „*mir versage das glück einen grossen teil* (*des mir bestimmten erfreulichen*) *zu euren gunsten?*“. sô wirt eȥ wol verswigen umb daȥ kindelîn Wolfd. *B.* 158; *mit acc. d. p.* einen zu lobe nicht v. Elis. 3110, *mit dopp. acc.* er ist alle dise werlt verswîget Kchr. 2377 (*var.* verswigen, verborgen). —*refl. seinen namen nicht nennen* vor Alexius 144, 12. 145, 57; *durch schweigen, nichtfordern zu schaden kommen, verlieren:* sich an dem erbe v. Ssp. 1, 29;

ver-swîgen *stn.* (II². 789ᵇ) Berth. 352, 23;

ver-swigen *part. adj.* (*ib.*) *schweigsam, verschwiegen* Parz. Kell. ich sage dir mînen namen her, ich heiȥ 'Verswigen iemer mêr' Ls. 3. 580, 54. mit verswigenem muote Fragm. 48ᵇ, 45. Msh. 1, 309ª. verswigeniu liebe Heinz. 2337. vorswegen und vorborgen Gris. 4, 9.

ver-swigenlîchen *adv.* was sie gehôrt haben daȥ schullen sie vorswigenlichen pei in behalden Prag. *r.* 43, 61.

ver-swiln *swv.* (II². 790ᵇ) *schwielig werden* Pass. 261, 76.

ver-swîmen *stv.* (II². 793ᵇ) = verswînen. der engel vor dem künege versweim (: heim) Ga. 3. 422, 322.

ver-swinden *stv.* (II². 798ᵇ) *unsichtbar, unwirklich werden: vergehn, zu nichte werden, verschwinden, umkommen, sterben, allgem.* (*z. b.* mîn lîp der muoȥ v. Rab. 1075. swaȥ er gesagete daȥ verswant mit der luft Pass. 369, 91. nâch disen worten er verswant Germ. 4. 244, 2907); *unp. mit dat. bewusst-*

los, ohnmächtig werden: si triben alsô lange daz biz in beiden verswant GA. 2. 131, 147.

ver-swînen *stv.* (II². 801ᵇ) *unsichtbar werden, verschwinden, vergehn* GEN. KONR. (dîniu almehtekeit, diu nie verswein *lied.* 1, 6. al sîn wünne gar verswein ENGELH. 1400). RUD. (ORL. 4066. 14002. 745). HEINZ. (daz der sê niht verswînet 583). GRIESH. PASS. (die gehugede alsô verswein *H.* 352, 44. daz liecht sô hin verswein *ib.* 211, 71. alle kraft an im verswein *ib.* 386, 36). dâ vor mocht die welt v. NETZ 1738. der tac verswein REINFR. *B.* 16081. dô der engel verswein W. *v. Rh.* 49, 16. ich gebiet dir, daz du verswînest, nagel MONE *z.* 3, 286. *mit dat. d. p.* KONR. (*lied.* 32, 333). HEINZ. PASS. daz bluot verswîne in gar GRIESH. 1, 116; *bes. krankhaft schwinden, abmagern:* si tuot mir, daz ich verswîne MSH. 1, 17ᵃ. ich möhte wol v. von den vil strengen pînen ENGELH. 2319. ir bein gar verswein MARG. 362.

ver-swingen *stv.* (II². 804ᵇ) *tr. wegschwenken, im schwunge fortwerfen* NIB. PARZ. si kunden dâ der drunzen vil v. j.TIT. 3988; mich verswinget etw., *schwingt sich an mir vorbei, wird mir nicht zu teil* MS. (*H.* 1, 109ᵇ); *durchpeitschen* MART. 9, 41. — *intr. aufhören zu schwingen, die schwungkraft verlieren* A.HEINR. PARZ.; *refl. sich fliegend verirren* TROJ. 7834.

ver-swistern *swv. s. unter* verbruodern.

ver-switzen *swv.* (II². 769ᵃ) *refl. verschwitzen, -bluten* TROJ. 36950.

ver-swulst *stf.* (II². 793ᵃ) synanche, verswulst, -swolst der kelen, *kehlsucht* DFG. 535ᵇ, *n. gl.* 339ᵇ.

vërt, vert *s.* vërne, vart.

ver-tadelunge *stf.* vertadlung und verslahung der ware NP. 134 (*15. jh.*).

ver-tagedingen, -teidingen *swv.* (I. 336ᵃ) *vor gericht ziehen, laden* SWSP. 83, 2 *var.; vor gericht verhandeln, übereinkommend festsetzen u. ausgleichen* RAUCH *scr.* 2, 312. und waz sie darumb verrehtent oder vertädingent, daz ist unser will genzlich und gar MW. 375 *a.* 1394. MZ. 1, 496 (*a.* 1405). CHR. 1. 428, 19; 5. 239, 8; *vor gericht verteidigen* HALT. 1904. BÖHM. 525 *a.* 1333. CHR. 5, 248 *anm.* 1. einen zum rehten verdêdingen, schûren und schirmen MB. 41, 374 (*a.* 1348).

ver-tagen *swv.* (III. 10ᵇ) *tr. einem einen tag od. termin ansetzen* HALT. 1903 *a.* 1495, *vgl.* vür tagen. einen ûf etw. v., *mit seiner forderung zu einem bestimmten termine auf etw. anweisen* MH. 1, 175; *aufschieben, verschieben:* einen mit worten v., *vertrösten* FRAGM. 27, 157. — *intr.* swer in der stat verjâret und vertaget, *jahr und tag bleibt, wohnt* GAUPP 1, 140 (*a.* 1297). — *refl. von der zeit, ablaufen* TRIST. *H.* 372.

ver-tammen *s.* verdoumen.

ver-tammen, -tamnen *s.* verdamnen.

ver-tân *part. adj. s.* vertuon;

ver-tânen *swv.* vertân *machen.* der ist an sælden vertânet (: ânet) j.TIT. 3815.

ver-tanten *swv. tändelnd verdecken, beschönigen* NETZ 8641.

ver-tanzen *swv.* (III. 14ᵇ) *mit tanzen hinbringen.* die zît v. BERTH. 20, 5,

ver-târen *s.* vertôren.

ver-tarnen *swv.* (III. 16ᵇ) *refl. sich verbergen, -hüllen* KRONE 3781.

ver-tarrazen *s.* vertërrazen.

ver-tasten *swv. betasten, schlagend od. stossend berühren.* nu hât er sie vertast (: rast) mit füezen und mit henden HUVÔR 10, 13.

verte *adj. in* hôch-, rincverte;

verte *swm.* (III. 257ᵃ) *gefährte* IW. 5287 *var.* ULR. *Wh.* 250ᵇ;

verte *s.* vart.

ver-teben *swv.* (III. 19ᵇ) *unterdrücken, verderben* IW. 717 *var.* — *im* REINFR. *kommt das wort nicht vor.*

vertec, vertic *adj.* (III. 258ᵃ) *gehen könnend, beweglich* KRONE, LUDW.; *gehend, weggehend:* dô si nû wurden vertich, *sich auf den weg machten* GRIESH. 2, 18; *im gange, in übung, üblich:* vertiger zins GEN. *D.* 104, 34; *zur vart bereit od. tüchtig* ANNO 291. vertiger wagen GZ. 782, phluoc MZ. 3, 197 (*a.* 1348). in der nacht v. werden, *paratus ad coitum* CGM. 3723, 150ᵃ *bei* SCHM. *Fr.* 1, 761. vertig werden, *leibesöffnung bekommen* CGM. 4543, 50ᵃ *bei* SCHM. das (*Ysopptrinken*) macht den menschen im leib vertig PRACT. 17. den leib vertig und waich machen MGB. 349, 30. 419, 3. 424, 9. 426, 20. daz harnwazzer v. machen (urinam provocare) *ib.* 138, 11; *gang-, fahrbar* KRONE, RENN.; *in ordnung befindlich, gut, recht beschaffen:* vertige krêmerei *s. unter* unvertic. wagen, die fertig sein an redern TUCH. 126, 9. nit fertig, *verdorben, zerbrochen ib.* 330, 7; *rechtschaffen, gut, zu folgern aus* unvertic; *geschickt, gewant, tauglich:* ein vertiger schreiber KALTB. 153,

1 (*a.* 1404). das hilft dem magen und macht in vertig zu deun PRACT. 8.

vertec-lîche *adv.* vertiglich ûsz gerichtet, *kriegs-, marschbereit, ausgerüstet* ZEITZ. *s.* 2, 112. vertiglich gên MERAN. 9.

ver-tegelîchen *swv. täglich vorbringen.* daȥ den ôren wirt vertegelîchet j.TIT. 1892.

ver-tegen *s.* vertigen.

ver-teidingen *s.* vertagedingen.

ver-teilen *swv.* (III. 27ᵇ) *ver-, zerteilen,* dissipare, distribuere DFG. 187ᵃᶜ; *bei der teilung beeinträchtigen od. übergehn, enterben:* ein kint v. SWSP. 143, 10. dem vater vaste leidet, daȥ er in het verteilet GEN. *D.* 52, 13. ob daȥ wær, daȥ ein teil vür den andern sô vast verteilet würde an vesten oder an gülte, daȥ si dann den selben teil gebeȥȥern, gemêrn und geleichen mügen MW. 284 *a.* 1331; *den anteil absprechen, für verlustig erklären, des anteiles woran berauben, mit acc. u. gen.* BÜCHL. PARZ. MS. (*H.* 1, 289ᵇ. MSF. 35, 10). MYST. daȥ ich dîner gotelîchen gnâden iht verteilet werde HIMLR. 306. einen v. von etw. BÜCHL. PASS.; *durch urteil absprechen, nehmen,* cassare DFG. 104ᵇ. verteile sîne krône RUL. 249, 23, *mit acc. u. dat.* DIEM. LAMPR. PARZ. REINH. (1752). STRICK. (12, 643). MS. (MSF. 74, 18. 109, 2). Pylât verteilt im dô sîn leben BPH. 8598. man verteilet im lîb und guot CHR. 8, 130, 14, *vgl.* SSP. 1, 40. 65, 2; 2. 24, 1. 41, 2; 3. 54, 4. JEN. *st.* 76, 21. 22. einem die stat v., *verbieten* CHR. 9. 1019, 26; *recht u. unrecht zu jemandes schaden teilen: ihn zum unglücke bestimmen, verurteilen, verdammen, -fluchen, mit dat. d. p.* STRICK. TUND. URST. LEYS. MS. got müeȥe mir v. RAB. 461. er vernam, daȥ im ze Rôme verteilet was KCHR. *D.* 157, 22. swelhem wîp verteilet ist, daȥ LIEHT. 623, 21. er hât mir verteilet an dem lîbe, *mich in bezug auf mein leben zum unglücke bestimmt* ER. 5996. sô werde mir verteilet gar an allen mînen dingen DIETR. 7158. dem man was verteilet an dem bûche unt an dem ruke KCHR. *D.* 385, 7. einem an den tôt v., *ihn zum tode verurteilen* WARN. 3561. *mit acc. d. p. zieml. allgem.* (dô wolten in Rômære v. KCHR. *D.* 390, 6, *vgl.* PASS. *K.* 338, 31. 444, 61. MARLG. 133, 149. W. *v. N.* 33, 33. 43, 10. SSP. 2. 19, 2; 3. 55. 56, 3. sô müeȥ ich verteilet sîn MSF. 173, 28. sô ist er verteilet sâ FLORE 6639. verteilter Bernære RAB. 1065, Sarrazîn MOR. 1, 1056, man GA. 2. 609, 541, muot *ib.* 631, 470, lîp WOLFD. *B.* 576. 83. du verteilteȥ kunder GA. 3. 25, 157. diu verteilte jugende begie ein grôȥe untugende DIETR. 4325), *mit abh. s.* sie wurdent verteilet, daȥ ir iegelicher in 10 jôren nit solt in den rôt kumen CHR. 8. 130, 18. *mit präpp.* einen an den tôt v. *ib.* 8. 128, 1, BON. 35, 32, in den tôt BARL. URST. PASS., *ebenso* einen vom lîb v. AUGSB. *r. M.* 69, 8. daȥ man nieman v. mac umb dekeine getât FLORE 6614. *mit acc. d. s. verfluchen, -wünschen* MS. DIETR. RAB. SUCH.

ver-teillich *in* unverteillich.

ver-teilt *part. adj. s.* verteilen;

ver-teilunge *stf. verurteilung, verdammung* HPT. 15. 442, 7. 20, 170. WACK. *pr.* 7, 7.

ver-tëlben *stv. vergraben.* dô got was gemartelt worden und daȥ criuze vertolben CHR. 8. 366, 21.

ver-telegen *s.* vertîligen.

vertelîn, vertel *stn.* (III. 252ᵇ) *dem. zu* vart OBERL. 1785. GA. 3. 114, 134. KELL. *erz.* 184, 10.

ver-temmen, -tammen *swv.* (III. 12ᵃ) *mit einem damme versehen,* verdammen MONE *z.* 3, 182; *verdämmen, dämpfen, ersticken,* suffocare DFG. 565ᵃ. MART. (*lies* 26, 64). HADAM. 503. vertemmet wart mîner sorgen pfuol LS. 3. 591, 462.

ver-tempfen *s.* verdempfen.

[**verten** *swv.* III. 257ᵇ] = do sattent sich die von Berne *etc.* CHR. 8. 49, 12.

verten *swv. in* her-, ververten.

ver-tennen *swv. ganz wie eine* tenne, *ganz eben machen.* und hete ein meder dâ gemât, eȥ wær niht sô vertennet als von ir dienste manecvalt VIRG. 1044, 10.

ver-tërben *s.* verdërben.

ver-terken *swv.* (III. 31ᵇ) *verdunkeln, -hüllen.* ich hab verterket ein pfat j.TIT. 19. zornes site v. *ib.* 1887. verderken ULR. *Wh.* 139ᶜ. MBRG. 25ᵃ. vertirken (: zirken) mit LS. (*lies* 2. 203, 72).

ver-tërraȥen, -tarraȥen *swv. mit* terraȥen *versehen, verbarrikadieren.* luken vertarr. BEH. 124, 13. die tür vertarlassen CHR. 11. 619, 18; *refl.* sich vergraben und vertarr. BEH. *ged.* 6, 52. *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 616.

ver-teuben *s.* vertouben.

vertic *s.* vertec.

vërtic *adj. vorjährig.* fierdig CHR. 5. 329, 6.

ver-tiefen *swv.* (III. 34ᵇ) *vertiefen, -senken, tr.* daȥ swert ich kunde v. in eine ronen

j.Tit. 5755, *refl.* der sach für ze kumen, ê sich die noch vester vertieft Mh. 3, 367. sich in klage v. j.Tit. 5177. sich in minne verdiefen N. *v. B.* 135. swaz sich ân nôt vertiefet in dornig hag Hadam. 41. *part.* in sünden vertiefet Winsb. 66, 2. die vertiefet und verstummet sint an irem glouben Hb. *M.* 729; sô vertiefet ir iuch verre, *stürzt euch in schulden* Dietr. 7986;

ver-tiefen *stn.* obstinatio Schm. *Fr.* 1, 590.

vertigen, vertegen *swv.* (III. 259^a) vertgen S.Gall. *stb.* 4, 272. vergen, verken *ib.* 11, 56. Basl. *chr.* 1. 66, 39. Gr.w. 1, 252. 74. 4, 291, förgen *ib.* 1, 272, *vgl.* Dwb. 3, 1530. 52 —: vertic *machen, zur fahrt ausrüsten od. bereit halten, brauchbar machen, zu stande bringen.* daz man si wolde fertegen Elis. 466. du bist gevertiget schône Ulr. *Wh.* 167^d. verteget mich an die vart Apoll. 8963. 19426. gevertigt sein, *mit vollmacht ausgerüstet* Chr. 3. 312, 12. 27. manec verdecket marc vertigten si mit gelfe dem Bernære ze helfe Dietr. 8207. den hernasch v. Chr. 3. 358, 8. die nôtdurft v., *das zur sache nötige vorbringen ib.* 1. 450, 5. die sloss, prunnen v., *ausbessern, brauchbar machen* Tuch. 296, 25. 324, 15. einen ob dem amptbûch der stat v., *ihn durch eidesleistung förmlich aufnehmen ib.* 261, 5. 306, 22. eine tochter zu tisch und zu pett f., *zur heirat ausstatten* Chr. 1. 68, 27. *mit dat. d. p. und abh. s. für einen etw. bewirken:* wir suln im oder sînen erben v., daz im diu selben guot gelihen werden Mz. 1, 262 (*a.* 1317). *im gerichtl. sinne zufertigen, übertragen* Weist. Halt. 451 *f.* Dwb. 3, 1552. den hof v. Mz. 1, 357. 4, 251, *im geistl. sinne absolvieren:* er bat in, daz er in vertigen wolte mit dem frônen ambehte Kchr. 15060; *fort-, wegschaffen:* etw. ab dem weg v. S.Gall. *stb.* 4, 272. mist an die gasse v. Weim. *stb.* 272, 17; *schicken, fortschaffen* S.Gall. *stb.* 11, 56. Basl. *chr.* 1. 66, 39. Gr.w. 1, 252. 74. 4, 291; *abfertigen, entsenden, entlassen, verabschieden* Kchr. Wwh. Mai, Dietr. (8090). die botschaft v. Loh. 4110. Chr. 2. 49, 36. 50, 5. ir habt uns gevertegt heim ze lande Dietr. 1329. vertegete er si an den sê Geo. 530. wir wöllen unsere mitmacht gein Forst v. Ugb. 423 *s.* 492. dô er gevertegt was hin gegen Berne Dietr. 2684. vertege boten in die lant *ib.* 591. er wurde sie genêdiclich von im v. Chr. 3. 377, 26. — *mit* ûz, an-, über-, ver-;

vertiger *stm.* = salzvertiger Mh. 2, 253. Oest. *w.* 86, 11. 35. 43 *etc. contr.* ferker *s.* salzvertiger;

vertigunge *stf.* (III. 259^b) *ausstattung, -steuer* Dh. 88. Oest. *w.* 55, 40. Chr. 11. 774, 24; *ausfertigung* des briefes Rcsp. 1, 78; *zufertigung, übergabe* Mz. 1, 306: 57. Gr.w. 1, 9; *abfertigung, entlassung* Chr. 2. 340, 4; *auftrag, mission ib.* 527, 9; *spedition, fracht* Münch. *r. s.* 109.

ver-tîlen *s. unter* vertîligen.

ver-tilgelich *adj. in* unvertilgelich.

ver-tilger *stm.* (III. 37^a) *vertilger, -nichter* Jer. Ludw.;

ver-tilgerin *stf. in* hinvertilgerin;

ver-tîligen, -tilgen; -tîljen, -tiljen *swv.* (III. 37^a) *wegtilgen, vertilgen, -nichten.* vertîligen Diem. Karaj. Gen. *D.* 21, 1. Lit. 233, 31. Vet. *b.* 41, 15. verdîligen Diem. 296, 19. vertîlegen *ib.* 382, 1. verdîlegen Glaub. 1048. vertelegen Wartb. 48, 8. vertilgen Erinn. Aneg. Tund. 66, 3. Karl 9675. Silv. 4703. W. *v. Rh.* 287, 16. Msh. 3, 62^a. Mgb. 58, 2. 143, 23. Roth *dicht.* 10, 284. 90. N. *v. E.* 12, 20. 24. vertielgen Himlr. 335. verdilgen Albr. 21, 130. vertilken Griesh. *chr.* 26. Hb. *M.* 679. 81. vertîljen, -tiljen Pass. Jer. Lit. 218, 4. Hest. 997. 1079. Livl. *M.* 4889. 11800. Adrian 445, 117. verdîljen Leys. vertîlen Swsp. 253, 23;

ver-tilgunge *stf.* (*ib.*) *vertilgung,* abolitio Dfg. 4^a. vertilkung Beisp. 111, 15.

ver-tille *swm.* vertillus, ain läuhtend stain Mgb. 465, 17 *ff.*

ver-tirken *s.* verterken.

ver-tiuchen *swv. refl. untertauchen, vertiefen* in Schm. *Fr.* 1, 582.

ver-tiuren *swv.* (III. 41^a) *zu* tiure *machen* Krone, Teichn. vertiurtes muotes frî Bit. 2. *vgl.* vertûren.

ver-tiuvelen *swv. zum* tiuvel, *teuflisch werden* Mone 8, 42.

ver-toben *swv.* (III. 47^b) *tr. durch* toben *vertun.* swer dur tôren lop sîn guot vertobet Msh. 2, 199^a; *intr. u. refl. aufhören zu* toben, *austoben, intr.* got der sîs gelobt, daz et Hagen hât vertobt Kl. 1759. Apoll. 5564. dâ si mit klage vertobten j.Tit. 5348, *refl.* Sgr. 1544; *intr. u. refl. übermässig in den zustand des* tobens *geraten, rasen, intr.* in zwîvelm muote si vil gar vertobeten Msh. 3, 60^b, *refl.* Pass. wie sî sich vertobent, daz sî den tiuvel alsô lobent Karl 9673. diu sich

mit klaffe sô vertopt Reinfr. *B.* 18875. waȥ hilfet dich, daȥ sich dîn zuht alsô vertopt? *ib.* 13857. sî hette anders sich vertopt in der vil grimmen nôt *ib.* 15260. wie sich mîn sin mit klagene hât versenket und vertopt *ib.* 3619. *part.* vertopt sîn Parz. Pass. Karlm. 101, 61. *mit gen. d. s.* der sinne vertobet Pass. *K.* 481, 20, *mit präp.* man sach in sô vertobet ûf die geloubigen *ib.* 259, 46.

ver-tokzen *swv.* (III. 45ᵇ) daȥ guot v., *durch* tokzen *vertun* Helbl. 15, 410.

ver-tolken *swv.* (III. 46ᵇ) verdolken, *verdolmetschen* Frl. 168, 3.

ver-topeln, -toppeln *swv.* (III. 48ᵇ) *im würfelspiel verspielen* Berth. (daȥ guot v. 25, 11). Brünn. *u.* Kulm. *r.* Schm. *Fr.* 1, 528. Fromm. 3, 52ᵃ. war kom mîn sin, daȥ ich sô trunkenlîche driu snelliu ros vertoppelt hân? Neidh. 110, 5. dô ich vertoppelt alleȥ daȥ ich ie gewan Kolm. 126, 40. vertoppelt aber her sînes selbes gût Ssp. 3. 6, 2.

ver-tôren *swv.* (III. 52ᵃ) *vollständig ein* tôre *werden, sich gänzlich vernarren.* daȥ sie sô gar vertôrten, die sîn rede hôrten Dan. 4219. ich möht dâ von vertâren (: jâren) Mbrg. 25ᵇ. swer vertôret ûf diu wîp Flore 3767. *mit gen. d. s.* daȥ ich des niht wil v. Dan. 4339. *part.* vertôrter man Pass. *K.* 677, 79. als ich nû sus vertôret bin L.Alex. 6196. neit enbin ich sô verdôrt Karlm. 229, 6. er ist vertôret sîner tage vrist Krone 24399. er selbe was vertôret Wwh. 352, 14. er was vertôret ûf sîn wîp LuM. 79ᵇ;

ver-tœren, -tôren *swv.* (III. 51ᵇ) *tr. vollständig zum* tôren *machen, vollends betören* Myst. (diu minne vertôret in 2. 121, 19). Teichn. *A.* 5ᵃ. 63ᵈ. Alsf. *G.* 3465. ir schœne mich alsô vertôrte Msh. 1, 281ᵇ. 283ᵇ. der gedanc vertœret in und nimet im den sin Flore 4809. daȥ eȥ in niht vertôrte *ib.* 5015. als ich nû wol wæne vertœret die cristæne *ib.* 1448. ir reden wart zerstœret, ir sin der wart vertœret Gz. 3481. das si nicht vertœren dein volk Vintl. 8099. er vertœrete vil edeles volkes in tütschen landen Chr. 8. 45, 16; *als* tôre, *törichter weise vertun:* swer dur tôren lop sîn guot vertœret Msh. 2, 199ᵃ. — *refl.* = *intr.* vertôren: des muosten sich manic tûsent dâ vertœren j.Tit. 4235. wir wollen uns nich vertôren Lcr. 93, 228. Netz 1266. die lügenære an mir vertœrent sich Rubin 1, 4.

ver-tôten *swv.* (III. 67ᵃ) *intr. absterben* Herb. 1530.

ver-touben *swv.* (III. 62ᵇ) *intr. ganz* toup *werden*, surdescere Dfg. 568ᶜ, *n. gl.* 356ᵇ. vorblinden mûstu und vortouben Alsf. *G.* 5177. — *tr. ganz* toup *machen, betäuben:* dîn houbet ist dir sô gar vertoubet Fdgr. 2. 269, 3. sîn houbet was sô gar vertoubet, zerstochen mit den dornen Gz. 3301. vorteuben Alsf. *G.* 6413; *vernichten, töten* Pass. Jer. Kirchb. 619, 30. 633, 40. 728, 60. — *refl. enden, aufhören* Pass.

ver-tougen *swv. verheimlichen* j.Tit. 1480.

ver-trac *stm. vertrag* Mich. *M. hof* 24; *verträglichkeit* Dür. *chr.* 373. *vgl.* Karlm. *B. s.* 340; *dauer, bestand:* vrevelich gewalt di lenge nicht gewerin mac noch wil habin virtrac Schb. 172, 9; *eintrag, gewinn:* nust doch mîn hôste vortrac, daȥ ich an si gedenken mac Md. *gêd.* 3, 145;

ver-tragelich *s.* vertregelich.

ver-tragen *stv.* (III. 74ᵃ) *tr. mit sachl. obj. weg-, forttragen* Pass. Gest. *R.* die becken stâlen und vetrûgen die seck Chr. 2. 304, 28. daȥ holzwerc v. oder steln Tuch. 127, 23, *u. dat. d. p.* Hätzl. 2. 67, 192, *mit persönl. obj. dahin tragen, führen* Parz. Pass. Kreuzf. in vertrûg sein pferde in dem scharmützeln Chr. 2. 66, 8, *zu weit od. in falsche richtung führen, verleiten* Parz. Pass. Frl. in vertrûc sîn manheit Livl. *M.* 9003. mîn unsin hât mich vertragen, daȥ ich iuch wolt hân erslagen Dan. 106ᵇ. so vertreit in sîn kintheit dike in grôȥ arbeit Kchr. *D.* 43, 32. einen gegen einem v., *verleumden* PuS. 2ᵇ. die predigermunch haben die armen lieben frawen gegen dem bâbst mit der unwârheit belaidigt und vertragen Mh. 3, 67; *bis ans ende tragen: ertragen, erdulden, geschehen und sich gefallen lassen, abs.* Walth. Trist. Leys., *tr.* Diem. Hartm. (daȥ eȥ er vor im vertruoc Er. 67. 484. 861. 3405. daȥ unsanfte iemen mac v. Büchl. 1, 388). Walth. Trist. Freid. Wig. Orl. diu frouwe vertruog eȥ schône Mar. 156, 3. eȥ mac der man sô vil v. Msf. 27, 34. 214, 39. wan ich die sorgen alsô vertrage *ib.* 52, 6. owê der grôȥen schande, daȥ die got vertragen hât Dietr. 2555. wan ich vertrage sîn langer niht Otte 133. wer möhte erlîden und v. daȥ jâmer Troj. 22672. dâ wart lützel vertragen Rab. 1002. dâ wart slac mit slage niht vertragen Lieht. 87, 14. sô die edeln vogel der krâen

anvehten lang vertragent MGB. 178, 1. dô er daz lange vertrûc LIVL. *M.* 2076. das wir lange verhalten und vertragen hân AD. 974 *a.* 1337. wand ich von mîner ungedult daz nicht v. kunde HEINR. 2889. wie du das habest mugen v. VINTL. 5228. er wolde an sîme wîssagen der unbilde nicht v. ALBR. 23, 110, *mit abh. s.* er enwolde nicht v., daz *ib.* 23, 121; *mit acc. u. dat. sich etw. von jemand gefallen lassen, ihm es nachsichtig hingehn lassen, gestatten* HARTM. (er hât mirz nû zwir vertragen ER. 3983). PARZ. WIG. MS. BON. PASS. got dir allez vertreit GRIESH. 1, 76. daz manz in niht v. sol WG. 11373. VZ. 152. ietweder dem andern niht vertruoc ERACL. 4796. daz ich im nu vertrüege swaz meines er begangen hât PART. *B.* 8954. man hât im daz umanders niht vertragen ENGELH. 121. daz er im lützel iht vertruoc BIT. 1073. 10276. du solt diz schrecken mir v. WOLFD. *A.* 20. 390. so wolt man dem daz nicht v. CHR. 2. 261, 14. an einander si vil cleine vertruogen RAB. 658, *mit dat. u. untergeord. s.* KROL. 2352; *abs. mit dat. mit einem nachsicht u. geduld haben, ihn verschonen* BON. GRIESH. herre, vertrage dem volke! MYST. 2. 54, 12. daz stärker sol dem kränkern v. MGB. 162, 12, *vgl.* 143, 20. 181, 20. 188, 9. 208, 6. daz leit der keiser geduldeklîche und vertruog ime CHR. 8. 428, 5; *verschonen:* got wolte sînen eigenen sun niht v. GERM. 7, 341. HB. *M.* 151; eines d. vertragen sîn, *damit verschont, davon befreit, dessen überhoben sein* DH. 134. MH. 3, 241. CHR. 2. 330, 3. 384, 12. 515, 27; 4. 314, 14; 5. 113, 30. 114, 33 *etc.* TUCH. 87, 25; *gütlich beilegen:* ez enwêre alsô vertragen HEINR. 2972; einen v., *ihn aussöhnen* CHR. 2. 238, 3. mit einem vertragen werden, *sich mit ihm aussöhnen* UGB. 507; *abs.* über ein, under ein v., *übereinkommen, einen vertrag schliessen* KARLM. 188, 53. 383, 52; mich vertreit, *mir gilt viel* HERB. 159. LS. 2. 609, 30. — *refl. zu ende kommen, vergehn* PASS.; *irre gehn* PASS.; *übereinstimmen, gleichlautend sein* ARN. 107 *a.* 1357; sich mit einem v., *übereinkommen, einen vertrag od. frieden schliessen* TUCH. 322, 31. CHR. 10. 362, 1;

ver-tragen *stn.* sunder einich lenger verdragen spranc he ûp dat gôde ros KARLM. 65, 20;

ver-traht *stf. m.* (III. 78ᵇ) *vertrag, vergleich* MÜHLH. *r.* OBERL. 1895. ERF. *rvg.* 41. 44.

ver-trahten *swv. refl. sich in gedanken verlieren, grübeln* ATH. *F.* 10, *ebenso* vertraht werden GERM. 9, 175.

ver-trëchen *stv. überziehen, verbergen.* altiu missewende wart vertrochen KONR. *lied.* 1, 105;

ver-trecken *swv.* (III. 90ᵇ) *verziehen, -zerren* PARZ. 256, 25. FROMM. 3, 54ᵃ.

ver-trëffen *stv.* (III. 91ᵃ) *übertreffen* FREID. 2, 23. MART. 97, 37. 42. vürtreffen REINFR. *B.* 12913. DAV. 25, *vgl.* HPT. 17, 513. v. an MART. 8, 46.

ver-tregelich *adj.* (III. 76ᵇ) *erträglich*, tollerabilis (vertragelich) DFG. 586ᶜ. LEYS. MYST. die (sünde) wæren sô vertregelich, daz got lîhte erbarmte sich über sô getâne schulde FLORE 7959. daz wære ein teil vertregenlich RENN. 10878; *verträglich* WARN. 852. wis hüfsch unde v. WG. 8174;

ver-tregelîchen *adv.* (*ib.*) HPT. 7. 372, 55.

ver-tregic *adj.* (III. 77ᵇ) *verträglich* MYST.

ver-tremen *swv.* = verdrumen? die unsir sêl vertremment, lîp und sêl erlemment MART. 23, 95.

ver-trenken *swv.* (III. 94ᵇ) *tränken, voll tränken.* verdrenken MARLD. *han.* 8, 8. 15, 35. 44, 38. 45, 16. 83, 38. 88, 35; *ertränken* PASS. JER. FROMM. 3, 52ᵃ; *durch einen trank vergiften* PASS.

ver-trëten *stv.* (III. 99ᵃ) *intr. dahin gehn, enden, verlaufen* PASS. (drîer tage zît vertrat *H.* 182, 22); *tr. wegtreten, -stossen:* einen mit dem vuoz v. WG. 7871; *vertreiben* PASS.; *verschmähen, verläugnen, entsagen* PASS. ROTH *pr.* JER.; *dazwischen tretend verhindern, versperren* PASS. (dem bach ist sîn ursprunc vertreten MARLG. 121, 61). einen eit v. JEN. *st.* 77, 32; *niedertreten, zertreten, zerstören, vernichten* TRIST. GRIESH. PASS. (dîne kint, die hie vertreten sint under der sunden vûze *H.* 153, 61). JER. si verträten bluomen unde gras ER. 9162. ENGELH. 2593. ROSENG. *H.* 1138. die sint wol verdrucket und vertreten ZING. *findl.* 2. 89, 100. vertrit die alten spur WOLK. 43, 38. die stat v. ATH. *A** 134. sîn selbes natûre v. WACK. *pr.* 63, 7; *vor einen od. etw. treten, an dessen stelle treten, vertreten* LANZ. ORL. BIT. GRIESH. MS. (NEIDH. L, 22). ê dan diu schande die êre verträte RENN. 6267. sô mag si ir man wol vortreten PRAG. *r.* 81, 125; *gut stehn für, haften:* den hof versprechen und v. MZ. 1, 363 (*a.* 1372). einem ein dinc v. MÜNCH. *r.* 168, *od.* einem eines d. vertr. *ib.* 18. LIEHT.

54,32; *hinausgehn über:* daz zil v. Wg. 1163. — *refl. fehl treten* Pass. (nu secht, wie sich an im vertrat der orden der natûre *H.* 358, 54). Myst. 2. 556, 23; *dahin gehn, enden* Pass.;

ver-treten *swv.* (III. 101ᵇ) *ver-, zertreten* Troj. (3988). daz loh wart vertretet Kchr. *D.* 38, 17. die erden gar vertretten (: retten) j.Tit. 4213. der vane wart vertrettet Ulr. *Wh.* 212ᵃ. sie tuot vertrett swaz si gerett vor liuten mit gelimpfe Msf. 76, 13;

ver-trëter *stm.* unser vertreter und verantwurter Ug. 438 *a.* 1441.

ver-trîbe *swm. vertreiber* Loh. 3866;

ver-trîben *stv.* (III. 88ᵃ) *tr. übermässig treiben.* diu ors mit sporn v. Parz. 93, 20; *übermässig an-, auseinandertreiben:* dem vazze die reife v. Singenb. 212, 8; *wegtreiben, vertreiben, -stossen,* depellere, propellare Dfg. 174ᶜ. 465ᵇ. Roth. (ein virtriben man *R.* 3762. der dich virtreib ober mere *ib.* 991). Parz. Walth. Ms. Troj. den durst, hunger *etc.* vertreiben Mgb. 104, 28. 128, 11. 147, 17. 272, 9. leit v. Reinh. 366, 2046. dat sî verdreven wêren Karlm. 32, 59. 33, 20. 24. alle knechte man vertreib Livl. *M.* 2191. si vertreips' und tet ir manigiu leit Gen. *D.* 36, 6. 52, 28. daz wir mit dînem guot vertrîben unsern muot Alex. *S.* 44ᵇ. er wil uns v. von den gotes hulden Gen. *D.* 17, 33. *mit gen. d. s.* Alph. 62. Karlm. 80, 14; *leer machen, verwüsten:* diu slang vertreibt ain ganzez lant und macht daz wüest Mgb. 265, 12. die stat v. biz ûf den grunt der mûre Troj. 39118, *vgl.* 18045. die stete und vesten v. Greg. 743 *u. Bechs anm.; vertun, durchbringen* Pantal. Bon.; *hinbringen* daz leben, die zît, tage, jâr *etc.* vertr. Hartm. (Er. 9828. Greg. 1378. 3777). Parz. Walth. Wig. Mai, Ms. (*H.* 2, 314ᵃ. 321ᵃ. Msf. 98, 28). Flore 4663. 5059. 7563. Walb. 1239. Troj. 3164. 20490. Konr. *Al.* 1339. Alexius 138, 1511. Kindh. 79, 26. Ulr. *Wh.* 159ᵈ. Bph. 5282. 443. 8941. Mariengr. 833. Amis *L.* 1366. Griesh. 1, 58. N. *v. B.* 106. 202. 206. Mgb. 262, 27. Germ. 18. 197, 9. Livl. *M.* 9409. Chr. 5, 283 *anm.* 2; einen v., *ihm die zeit vertreiben?* Virg. 434, 10 *u. anm.; verkaufen* Münch. *r.* Mone *z.* 1, 436. Wp. 157, 10. Np. 124. 30. 222. 302. Chr. 2. 125, 28; 3. 147, 2. — *refl. sich verlaufen, verfliessen, vergehn* Jer. Pass. (*H.* 381, 75. 386, 15);

ver-trîben *stn.* dâ wart offenlîch gesworn Ernstes vertrîben und sîn leit Ernst 981.

ver-trîbenlich *adj. verderblich, zu grunde richtend.* vertrîbenlicher coste und schade Dh. 185.

ver-trîbnisse *stfn. vertreibung.* ein v. aller undinge Ksr. 5;

ver-trîbunge *stf.* (III. 89ᵃ) *dasselbe* Griesh. 1, 119. 20.

ver-triegen *stv.* (III. 105ᵃ) *betrügen* Renn. 10595.

ver-trinken *stv.* (III. 92ᵃ) *intr. ertrinken* Pass. Jer. lâ niht den man v. Msh. 3, 58ᵇ. si virtrunkin, dî in dem wazzir virsunkin Dal. 231, 24; vertrunken sîn, *zu viel getrunken haben* Elmend. 478. verdrunkene schenke, *vom wein erfüllte* Marld. *han.* 44, 9 *u. anm.; tr. vertrinken, durch trinken vertun* Griesh. (*lies* 1, 73). Brünn. *r.* er vertrinket sîn gewant Tanh. *hofz.* 182. den rok oder mantel v. Kaltb. 4, 12. zwei oder drei pfunt v. *ib.* 11, 12. vertrinc ein halbez pfunt Msh. 3, 295ᵃ. er mag die einung mit den nâchgebauern v. Gr.w. 3, 542. die hiute v. Hadam. 547. er sol ine geben 60 pfenn. zu verdrinken, *als trinkgeld* Tuch. 80, 28. 123, 20. ein malter vesan geben zu v. Gr.w. 4, 355; *durch trinken verlieren:* die sinne v. Jüngl. 507.

ver-trîp *stm. vertreibung.* herzeleides v. Fragm. 15ᵇ. Wolk. 4. 3, 4. waz ist untât vertrîp Ls. 2. 712, 40.

vertrîp-zît *stf.* iz ist alliz schimpf und v. Malag. 158ᵃ.

ver-triuten *swv.* despondere, -sponsare Dfg. 176ᶜ.

ver-triuwelîchen *adv. vertraulich.* vertrewlîchen, -trawenlîchen Zimr. *chr.* 4, 593ᵇ.

ver-triuwen *s.* vertrûwen.

ver-trœsten *swv.* (III. 117ᵃ) *abs. bürgschaft leisten* vür Chr. 9. 1021, 14. Rotw. 2, 329 (*a.* 1492); *tr. mit acc. d. p. sicher stellen, einem bürgschaft leisten* Chr. 5. 88, 11, *mit acc. d. s. sicherheit wofür gewähren* Gr.w. 1, 215, *mit dopp. acc. einem wofür sicherheit gewähren* Chr. 5. 373, 5; *refl. mit gen. über den verlust wovon sich trösten, vergessen, verzichten* Gerh. Mai, Ms. Wolfd. *A.* 64. Troj. 49198;

ver-trœstunge *stf. zusage von hilfe* Chr. 2. 126, 26.

ver-trucken *s.* verdrücken.

ver-truckenen *swv.* (III. 119ᵇ) *vertrocknen,*

desicare (virdrockenen) Dfg. 176ᵃ. *md.* vertrûgen Leys. 162. Marld. *han.* 31, 12. Ssp. 2. 56, 3. wen nû daȥ mer vortrûgit (: vlûgit) Ab. 2, 397.

ver-trumpfen *swv.* (III. 122ᵇ) eines d. vertrumpft *verlustig* werden Gr.w. 2, 569.

ver-trunken *part. adj. s.* vertrinken.

ver-trunkenheit *stf. trunksucht* Br. *O.* 9ᵇ.

ver-trûwen, -triuwen *swv.* (III. 110ᵇ) *intr. trauen, vertrauen, mit dat. d. p.* Beisp. 64, 26. einem über etw. v. Dh. 306; *anvertrauen* einem etw. Beisp. 64, 24. 65, 13. er hât sîn persôn ganz in mich vertrüwt und glouben in mich gesetzt *ib.* 36, 35. einem über etw. v., *ihm anvertrauen* Chr. 5, 323 *anm.* 3; *versprechen, geloben* Trist. Lanz. Krone, Ms. (*H.* 2, 380ᵇ). daȥ wirt von mir vertriuwet in iuwer hant mit stæte Ulr. *Wh.* 153ᵈ. 202ᵃ. 244ᵈ; *freien um, sich anverloben, -vermählen:* ir sîet nicht zu rechter zîet kummen, mîne tochter zu vortrûwene Apoll. *S.* 43, 20. ein wîp ich vertriuwet hân und ze stæter ê gelobet Part. *B.* 7234 (*vgl. zu* Stauf. 1013). er hæte die süeȥe vertriuwet mit den henden gar *ib.* 7053. daȥ iuwer tohter ze manne hât vertriuwet mich und ich si zeinem wîbe Troj. 28760; *ehelich verloben od. vermählen,* despondere, -sponsare, maritare Dfg. 176ᵉ. 349ᵇ. ir êlichen vertrûweter Thür. *rd.* 400 *a.* 1482. *mit dat. d. p.* Alexius, Myst. Ludw. Rozm. der kunic vertrewet sînen sun êlîchen des grâven tohter Ot. 681ᵃ. 696ᵇ. mîne tohter wil ich dir sô reht lieplîch v. Kolm. 190, 50. he vortrûwete im die jungfrowe Gris. 9, 13. sîn swester was vortrûet dem grâven *ib.* 12, 17. ich gebe dir weder dînen ring, dô du met mich dir vortrûet hâst *ib.* 17, 12; *kirchlich trauen:* der priester, der dise praut vertrewt Schm. *Fr.* 1, 639. — *refl. zuversichtlich sein, mit gen.* Wack. 338ᵃ; *gelobt, geschworen werden:* sich hâte dar vertriuwet ein gar wernder haȥ Krone 28029; *treue geloben* Mai 78, 11. gegen dem ich mich vertriuwet hân Rab. 347; *sich anvertrauen, angeloben mit dat. d. p.* Myst.; *sich ehelich verloben* Apoll. *S.* 42, 11. sich v. mit Pass. *K.* 119, 6;

ver-trûwen *stn. vertrauen* Beisp. 76, 36;

ver-trûwunge *stf.* (III. 111ᵃ) *verlobung* Ludw. 48, 29; *vereinigung* Myst. 1. 150, 30.

ver-tücken *swv. refl. sich beugen, neigen* j.Tit. 562.

ver-tüemen *swv.* (III. 134ᵃ) *verurteilen, -dammen,* damnare, condemnare (verduemen, -duomen, -dûmen, -tûmen, -dômen) Dfg. 165ᵉ. 140ᵃ, *abs.* Kolm. 27, 57, *tr.* der uns hie wil v. Part. *B.* 15966. sô muoȥ ich sîn vertüemet *ib.* 15669. ir name ist gar vertüemet Engelh. 22. des argen ôre müeȥe sîn verwâȥen und vertüemet Konr. *lied.* 32, 241. erst von wîben gar vertüemet (*var.* verdüemet) Neidh. XIX, 18. verdüemen Pf. *forsch.* 1, 66, -duemen Wack. *pr.* 68, 77. vertuomen Teichn. 130. *md.* vertûmen Pass. Leys. Myst. Krol. Jer. Vet. *b. L.* 5110. Evang. 318ᵃ. Schb. 248, 39. Rsp. 1479. Alsf. *G.* 544. 2718. 6349. Kirchb. 630, 45. 632, 50. *ndrh.* verdômen Karlm. 151, 61. 217, 51. Fromm. 2, 52ᵃ;

ver-tüemer *stm.* daȥ der konig wêr der kirchen ein virtûmêr Kirchb. 628, 35;

ver-tüemunge *stf. verdammung, -dammnis* Evang. *L.* 20, 47. 23, 40. verdüemunge Myst. 2. 169, 22.

ver-tüllen *swv.* (III. 128ᵃ) *verzäunen, -sperren* Loh. 2850.

ver-tumben, -tummen *swv.* (III. 130ᵃ) *intr. ganz* tump *werden,* temerare Dfg. 576ᵃ. ir ôren diu vertumment, daȥ sî niht hœrent waȥ man seit Reinfr. *B.* 2276. alsus wâren ir sinne vertummet *ib.* 6684; *ebenso refl.* wie hân ich mich vertummet Msh. 3, 436ᵃ. Hadam. 647; *tr. in unverstand hinbringen:* ich hân mîniu jâr vertumbet Lieht. 415, 6.

ver-tûmeln *swv. part.* vertûmelt, *betäubt.* er lac vertûmelt in dem grase Malag. 63ᵇ. vertûmelt er nider sturzet *ib.* 65ᵃ.

ver-tûmen *s.* vertüemen.

ver-tunkeln *swv.* obscurare Dfg. 389ᵃ. Spec. 68. Evang. *L.* 23, 45. Hb. *M.* 445. 534. der nebel was vertunkelt j.Tit. 4099. verdunkern Germ. 17. 334, 335; *refl.* di sunne vertunkelôte sih L.Alex. 136.

ver-tuoære, -tuoer *stm.* (III. 146ᵇ) *vertuer, -schwender* Jüngl. 1113. Prag. *r.* 133, 111.

ver-tuomen *s.* vertüemen.

ver-tuomlich *adj.* (III. 134ᵃ) *verdammlich* Ludw. 17, 30. Oberl. 1787.

ver-tuomnisse *stfn.* (*ib.*) *verurteilung, verdammung, -dammnis* Pass. 206, 24. Zing. *findl.* 2. 19, 51. Evang. 318ᵇ. Alsf. *G.* 6253.

ver-tuon *an. v.* (III. 145ᵇ) *vertun, aufbrauchen, verzehren, abs.* virtûnde lûderêre Schb. 339, 2. 5. 10. 344, 2. 15, *tr.* Walth. Mai, Barl. Pass. (*H.* 33, 22. 369, 31). Myst. den scaz Kchr. *D.* 373, 4, den rîchtuom Ls. 1. 528, 354, ein guot *ib.* 2. 619, 13. Prag. *r.* 14,

21. 136, 119, die kost Chr. 10. 182, 20, den wîn v. Ukn. 400 *a.* 1359. vertet ich verne guot, ich mac gewinnen anderz hiure Konr. *lied.* 32, 282. er vertet swaz er gewan Hpt. 6. 498, 47. der wênic hât und vil vertût Schb. 344, 10. herre wirt, waz hân wir vertân? Ga. 3. 250, 2008. sper v. Parz. Wig. Lieht. Er. 2584. Orl. 6563. 8517. Ulr. *Wh.* 213ª. Krone 15509. Rab. 242. Dietr. 3346. Reinfr. *B.* 1089. 421; *hinbringen, von der zeit* Trist. 2094. den swæren tac er wol vertuot Msh. 1, 84ᵇ. diu jâr v. Troj. 5901. vertâne zît ich wider bejag Konr. *lied.* 32, 285; *vergeblich tun:* do er vil manendes unde bete an ir minne vertete Albr. 24, 169. 33, 428; *wegschaffen, hingeben* Nib. Parz., *benehmen mit dat. d. p.* Lobges. 76, 8; *vertilgen, verderben* Kreuzf. 3820. Winsb. 71, 11. — *refl. sich abseits zusammentun, versammeln:* in einer kemenâten si sich schiere vertâten Dietr. 824; *verschwenderisch leben:* so vertuont aber die dînen sich Ls. 1. 528, 352; *sich durch handeln verfehlen: part. adj.* vertân, *verbrecherisch, schuldig, verflucht, böse* Parz. Trist. Ms. (*H.* 2, 236ᵇ). Konr. (der vertâne fluoch Silv. 2845. daz vertâne veige wilt Troj. 9796. ir vertâner vürwiz *ib.* 11235. dîn vertânez kêren *ib.* 23364. der vertâne hîleich *ib.* 23320). Myst. diu vertâne cristenheit Reinfr. *B.* 18455. vertâniu râche Ot. 22ᵇ. Criemhilt diu vertâne Hpt. *beitr.* 290. der gotes vertâne Marg. *W.* 411;

ver-tuonisch *adj. verschwenderisch.* verthônisch Zimr. *chr.* 1. 237, 17.

ver-tûren *swv.* (III. 41ᵇ) *unpers.* mich vertûret ein d. *od.* eines d. = betûren Diem. Herb. alle herze mochte verdûren der jêmerlîcher sachen Marld. *han.* 30, 7.

ver-tuschen, -tussen *s.* vertuzzen.

ver-tûschen *swv. vertauschen* Glar. 62. Gr.w. 4, 164. 5, 216 (*a.* 1454). Anz. 18, 235.

ver-tuzzen, -tussen, -dussen; -tuschen, -tüschen *swv.* (III. 155ᵇ, 13. 49. 156ª, 26) *intr. betäubt werden, vor schrecken verstummen, ausser fassung kommen.* al mein sin vertust (: vernust) Wolk. 119. 2, 20. sîn stim was im verdust (: brust), daz er nit reden kund Altsw. 209, 28. *md.* (*eigentl. nd.*) vortutten (: schutten) Jer. 22283. — *tr. zum schweigen, zum aufhören bringen* Hätzl. Wolk.; *bedecken, verbergen, verheimlichen:* vertuschen, -tüschen Trist. 9032. Troj. 20613 (: büschen). sô wurdens in daz her vertüschet und vermischet *ib.* 35315. verduschet wart dirre mort Magdal. *hs.* 20ª (*Bech*). des kund si nit verdussen (: kussen) Roseng. *C.* 202. der munch det es verdussen *ib.* 251; *in trauer versetzen, betrüben* Leseb. 965, 7. — *refl. sich verbergen:* gar bald ich mich vertust (: lust) hinder einem hagendorn Ls. 2. 294, 48.

ver-twâlen *swv.* (III. 161ª) *intr.* aberrare, errare Dfg. 2ᵇ. 208ᶜ (Er. 784 *ist mit der 2. ausg.* vervâlte *zu lesen*); *zurückbleiben, von kräften kommen* Wolfr. (swar an ich hie vertwâlet bin *Wh.* 193, 7); *refl. sich aufhalten* Windb. *ps.* 93.

ver-twangen *s.* vertwengen.

ver-twâsen, -dwâsen *swv.* (III. 158ª) *tr. töricht, nichtig machen, vernichten* Diem. 197, 19; *refl. töricht sein* Karlm. 463, 15.

ver-twëln *stv. verschmachten, verkümmern, zu grunde gehn.* die muozen vertwelen, si verliesent daz leben Exod. *D.* 151, 27. der lib vertuelt ânez prôt, same tuot diu sêle âne got Denkm.² XLIII. 12, 7;

ver-tweln *swv.* (III. 160ᵇ) *tr. zurückhalten, verkümmern* Diem. Karaj.; *refl. sich aufhalten* Pyram. 214.

ver-twengen, -zwengen *swv. einklammern* in. in heckedornes zîle hât jâmers duz mir hôhen muot vertwenget j.Tit. 5157. dar inne si wirt verzwenget und vertwanget (: hanget) *ib.* 57. noch was der Tyrære verzwenget in die schære (*des krebses*) Apoll. 10078.

ver-twërhen *stv.* (III. 166ᵇ) *quer, verkehrt gehn* Ls. 2. 276, 267.

ver-twingen *stv. bezwingen.* dat he verduinge der vîende maht Marld. *han.* 56, 10.

ver-übel = vür übel. etw. verübel nemen Chr. 5. 201, 29;

ver-übelen *swv. auf böse weise behandeln* Gr.w. 5, 696.

vê-rückîn *s.* vêchrückîn.

ver-üeben *swv. refl. sich zu ende* üeben. daz werte vollenclîche wol ein halpjâr, daz sich die ungetouften heten verüebet gar Wolfd. *D* X, 47.

ver-ultern *swv.* (III. 178ᵇ) *quälen, plagen, martern* Hätzl. 2. 25, 159. *s.* ultern *u. der bedeutung wegen vgl.* sërten.

ver-underphenden, -underphanden *swv.* (II. 482ᵇ) *zum unterpfande setzen* Lac. 1, 139. Arnsb. *urk. s.* 604 (*a.* 1370). Gr.w. 3, 771.

ver-ungelimpfen *swv.* einem etw. v., *übel, schonungslos auslegen* Chr. 2. 73, 8.

LB Coburg

ver-ungëlten *swv.* wîn *etc.* verung., *dafür* ungelt *bezalen* S.Gall. *stb.* 4, 63. Feldk. *r.* 68. 70. Arnst. *r.* 62, 92. Np. 245.

ver-ungenædigen *swv. ungnädig behandeln* Rcsp. 1, 127. 29. 30 (*a.* 1406).

ver-ungenôȥen *swv.* (II. 398ᵃ) *tr. an einen* ungenôȥen *verheiraten* Oberl. 1788;

ver-ungenôȥsamen *swv.* (*ib.*) *refl. mit einem* ungenôȥen *sich verheiraten* Mone 3, 251. Gr.w. 1, 34.

ver-unliumunden *swv. contr.* verunliumen, *verleumden* Spec. 9.

ver-unnamen *swv.* (II. 307ᵇ) *mit einem spottnamen belegen* Halt. 1908.

ver-unrëhten *swv. einem unrecht antun, ihn beeinträchtigen.* einen beschedigen und v. Schaab 49. 308 *a.* 1297. 1421. Rcsp. 1, 179. 2, 214. Mone *z.* 4, 395. Ad. 1295 *a.* 1427. Germ. 5, 239. Chr. 2. 136, 15;

ver-unrëhtunge *stf.* Gr.w. 2, 81.

ver-unreinen *swv.* (II. 661ᵇ) *verunreinigen,* convicere, fedare, defedare Dfg. 149ᵃ. 228ᶜ. 169ᶜ. *tr.* Berth. *Kl.* 307. Mgb. 70, 29. 126, 15. 168, 20 *etc.* Germ. 7, 334. Fasn. 797, 7; *refl.* Mgb. 250, 19;

ver-unreinigen *swv.* (II. 662ᵃ) convicere, inquinare, fedare, defedare, deturpare Dfg. 149ᵃ. 300ᵃ. 228ᶜ. 169ᶜ. 177ᶜ.

ver-unruochen *swv. unbeachtet lassen, verachten.* daȥ gotis wort v. Spec. 8. Berth. 494, 17. sîn gebet wirt verunrûchet Erinn. 96. daȥ si an ir ir hantgetât sô gar verunruochet Helbl. 1, 1156.

ver-unsælen *swv. verwünschen, -fluchen.* unrein wicht, verunsêlt mûst du von mir sîn! Malag. 153ᵇ.

ver-untriuwen *swv.* (III. 109ᵃ) *tr. mit acc. d. p. gegen einen treulos sein, ihn treulos behandeln, schädigen* Griesh. 1, 88. und veruntrûwet mich danne mîne frouwe mê Mor. 1, 2753. der nit ansicht den veruntrüwten und den verdruckten Beisp. 78, 35. ich wil in mit keinen sachen v. *ib.* 165, 14; *verraten:* er ward veruntrewet von den seinen Chr. 3. 115, 16; *einem etw. veruntreuen, ihn bestehlen:* einen berouben und v. Berth. 213, 31. Apoll. *S.* 105, 19; *mit acc. d. s. veruntreuen* Zimr. *chr.* 4. 118, 2. — *refl. sich treulos beweisen* gegen Pass. 300, 46.

ver-unvlætigen *swv. refl. sich verunreinigen* Dür. *chr.* 421.

ver-unwæhen *swv.* (III. 461ᵃ) *ganz* unwæhe *machen* Marlg. 55, 58.

ver-unwërden *swv.* (III. 605ᵇ) *ganz* unwert *machen* Myst. Schb. 256, 18.

ver-urliugen *swv. mit krieg überziehen, durch krieg vertreiben, verwüsten.* nu bin ich verurliuget harte sêre Ernst *B.* 1767. ein verorlogt man Roth. *R.* 1393. si hæten sîne marke verurliuget Trist. 18699.

ver-urlouben *swv.* er hieȥ in von dem hof v. und verschicken Beisp. 76, 38.

ver-ursatzen *swv.* (II². 344ᵃ) *verpfänden* Oberl. 1789.

ver-urteilen *swv.* (III. 24ᵃ) *richterlich entscheiden, als* urteil *verkünden.* dô daȥ verurteilet wart Gerh. 5815; *verurteilen* Ludw. Taul. die sô snell sint mit irr urtail, daȥ si zehant ainȥ verurtailent und sprechent, eȥ hab unreht Mgb. 274, 6. verurteilter zage Msh. 3, 102ᵇ. einen zuo dem tôde v. Germ. 3. 416, 10. LuM. 49ᶜ.

ver-urvêheden *swv. refl.* sich gegen einem v., *ihm* urvêhede *schwören* Schwbg. *a.* 1454.

ver-ûȥern *s.* veriuȥern (Fichard 1, 191 *a.* 1382).

ver-vachen *swv.* (III. 200ᵇ) *ab-, hinlegen, verteilen* Gr.w. 2, 208. sicht er dann die hunde gesmuckt in slâf verfachet (: wachet) Mbrg. 9ᵇ.

ver-vâhen, -vân *stv.* (III. 208ᵃ) *tr. fassen, erfassen, fangen* Krone. der sterbe sî sô gar vervienc, daȥ ir keiner genas Ernst 2557. *weidm. die witterung in die nase fassen, spüren, abs. u. tr.* Such. Hadam.; *antreffen, erreichen:* ein waȥȥer, den tan v. Ernst 3534. 4214. dô der einsidel den weg vervie Christ. *S.* 1019; *erwerben, gewinnen:* herberg v. Chr. 11. 528, 32; *rechtl. ein entfremdetes gut als eigentum in anspruch nehmen od. gewinnen* Augsb. *u.* Brünn. *r.* ein eigen gegen dem richter v. Ssp. 1. 2, 2, *beschlag legen auf* Chr. 4, 178 *anm.* 1. 180, 1; *einfriedigen, einfassen ib.* 5, 215 *anm.* 1; *zusammenfassen* in Ls. 2. 231, 776; *schriftlich verfassen* Halt. 1845; *vernehmen, wahrnehmen,* die rede v. Mar. 188, 2. Kindh. 67, 50. Ernst 3624. dô si den dôn verviengen *ib.* 2557. sein ôr mag es nicht v. Vintl. 1242. 9209. nû het Gâwein vervangen, daȥ Krone 14785; *geistig auffassen, aufnehmen, beurteilen, anrechnen, abs.* die vrawen sint vervâhend (*rasch auffassend?*) oder vürsnell Mgb. 52, 18, *tr.* etw. übel ode wol v. Iw. 1822, verv. mit Mar. 197, 35. Aneg. 32, 85. etw. vür einen schimph Er. 4883, vür zageheit v. *ib.* 905. der nû diu werc vür übel vervie Krone 25344. verv. ze

Eracl. Trist. *U.* daȥ vervâch ze guote Msf. 90, 15. ze schimpfe eȥ vervangen wart Krone 25645, *mit dat. d. p.* Gudr. Parz. Wig. Mai. niemen imeȥ verviengе zeiner grôȥen missetât Msf. 170, 29. in spot man im daȥ vervinc Schm. *Fr.* 1, 730; *hart beurteilen, tadeln:* verfâch den weisen herren nicht Vintl. 3052 (*ital.* riprèndere); *fassen u. vorwärts schaffen: zu wege bringen, ausrichten, fördern* Gen. (*D.* 71, 18). Eracl. Bon. anders man niht vervangen hât Wg. 8414; *mit unpers. subj. förderlich sein, helfen, frommen, nützen, abs. od. mit acc. d. p. allgem.* (daȥ wil alleȥ nit v. Netz 6691. Chr. 9. 688, 10; 11. 761, 12. eȥ ist wênig verfangen gewest *ib.* 2. 267, 4. sîn gewalt dâ nicht vervînc Pass. 206, 62. do daȥ schelden nicht vervangen hête Heinr. 3680. der schuȥ nicht vervie Albr. 13, 61. daȥ sie sô kleine daȥ vervienc Krone 11195. Msf. 52, 27. 171, 17. lutzel eȥ sie vervie Albr. 16, 241. 21, 393. daȥ mag dich als nit v. Netz 1508. dich kan dîn manheit nit v. Wolfd. 800, 3 *var.* sît mich mîne bete niht sol vervân Ulr. *Wh.* 140ª. der drîer solt vil kleine mich verviengе j.Tit. 477. dô sie die rede nicht vervie Heinr. 3675), *mit dat. d. p.* diu rede mir nit verfâht Wolfd. 606. als eim wunden nit vervâht salb Ls. 1. 7, 15. *mit präp.* irdensch gewalt gegen gotte nüt verfôcht Chr. 8. 248, 18. 393, 19. daȥ eȥ gên got vil wol verfâcht Netz 5896. 6674. *mit abh. s.* eȥ vervâht niht, daȥ Reinfr. *B.* 6009; einem etw. v., *zugestehn, ihm gegenüber zu etw. sich verpflichten* Chr. 3. 345, 27, *ihm etw. benehmen, ihn woran hindern* Netz 8951. — *refl. sich unterfangen, unter-, übernehmen, beginnen, mit gen. d. s.* Gudr. 1061, 3. Such. 46, 52. Frl. 155, 11. Vintl. 5607. Chr. 3. 278, 25; *sich verfangen, verstricken* Hadam. 84; *refl. sich verpflichten* Ug. 479 *a.* 1452, *mit gen. d. s.* Halt. 1846. Schm. *Fr.* 1, 730. sich des gelts v., *sich anheischig machen es zu bezalen* Mw. 309, 2 (*a.* 1341). Ukn. 437 *a.* 1368. wir haben uns der aht tausent march silbers vervangen gein kristen und gein juden W. 29 *s.* 41 (*a.* 1337);

ver-vâhunge *stf.* (III. 209ᵇ) v. rehtens, *litis contestatio* Halt. 1843. Oest. *w.* 229, 7.

ver-vælen *swv.* (III. 215ª) verveilen Hpt. 7. 343, 77 —: *fehlen, sich irren.* doch muge wir vervælen, daȥ Wg. 8365; *fehlen, nicht treffen* Lanz. Krone. ir deweder vervâlte nie Er.² 784. *mit gen.* Lieht. her Witege vervælte sîn Laur.² 773. eins wurfes hæt er vervælet Wolfd. *B.* 601. 606. *D.* VI, 149. 57; *unpers. fehlschlagen* Myst. 1. 338, 23; *refl. fehlen, mangeln* Berth. 415, 19, *fehlgehn* Lanz. 1946.

ver-vallen *stv.* (III. 220ª) *intr. zu tief fallen, herab-, hinabfallen, versinken* Mar. (169, 35). Pass. man solt in in ein waȥȥer schieȥen, daȥ er vervlieȥe und vervalle Ls. 2. 423, 169. ouch vervielen zwên gesellen mit ainem boden, der gieng dar nider Chr. 5. 242, 27. und verfielen fünf menschen von einer gibelmaur *ib.* 10. 243, 9. *abfallen von* Pass. 13, 67. *bildl. in schuld od. sünde geraten* Greg. Msh. (wir wâren gar vervallen 2, 235ᵇ). Myst. *verfallen, geraten in* Trist. (*lies* 14149); *ein-, zufallen* Jer. 24477. Pf. *arzb.* 2, 4ᵈ. *mit dat. d. p.* daȥ dem menschen etewenne diu ôren vervallent, daȥ er ungehœrende wirt Berth. 433, 13. dem diu zunge vervellet, daȥ er nit mac gesprechen Hpt. *arzb.* 30. in verviel des hols tür Krone 26330; *zusammenfallen, -stürzen:* so vervallent die bürg j.Tag 222. dâ verviel die stat *durch erdbeben* Chr. 4. 221, 7. 9. 246, 16; *zu tode fallen, zu grunde gehn, verderben* Krone, Winsb. Pass. si ligent verwundet und vervallen Rul. 192, 19. si begonden spehen, wie vil verviel und wie vil starp, daȥ in dem graben dort verdarp Reinfr. *B.* 25923. sie forhtent, daȥ si vervielent von ertbidemen Chr. 8. 137, 8. 136, 33; 4. 237, 22. der in aim perfrid verfîl *ib.* 1. 90, 23. sîn prîs was niht vervallen j.Tit. 5302. *mit dat. d. p.* wand in ir spîse und ir guot vervallen und verbrant was Chr. 8. 136, 33; *als eigentum zufallen, anheimfallen:* vervalleneȥ oder ledigeȥ guot Urb. 222, 20. daȥ lant was verfallen (*dem reiche anheimgefallen*) erblôs Chr. 3. 105, 9. *mit dat. d. p.* ob uns daȥ selbe guot verviel Ukn. 286 *a.* 1340. guot und lêhen, die uns vervallen wæren gesîn Mz. 1, 500 (*a.* 1406); *zur busse verfallen, schuldig werden:* er verviel nâch clag und antwort Chr. 1. 379, 9. 10. welher verfelt umb êre und guot Haig. *r.* 55, 19. auf das haus 50 fl. verfallen sein, *dem rathause d. h. der stadtcasse 50 fl. zur strafe zalen müssen ib.* 2, 14 *anm.* 4. *mit dat. d. p.* Heimb. *hf.* 275, *mit dat. u. gen.* Meran. 7. — *tr. fallend versperren* Trist. Wig. Krone, Hätzl. — *refl. fallen, geraten in:* sich in sünde v. Alem. 2, 13; *zufallen, sich verstopfen:* so

vervellent sich diu naslocher Pf. *arzb.* 2,17[b]; *durch fallen zu grunde gehn:* ob keins sîner schôf sich fürgînge oder fürvalle Alem. 1, 233; *durch schlechtes fallen (der würfel) verloren gehn* Wack. 338[a];

ver-vallen *stn. das zusammenstürzen* Chr. 8. 136, 28;

ver-vallunge *stf.* wir gebieten bî verfallunge hundert mark goldes, daz Ad. 1300 *a.* 1431.

ver-valten *stv.* (III. 230[b]) *zusammenfalten, eig. u. bildl.* Pass. Jer. Karlm. 224, 33.

ver-vanc *stm. md.* vorfang *schaden, nachteil scr. rer. pruss.* 14, 514. 40. 44. 89. 606 (*15. jh.*).

ver-vanclich, -venclich *adj.* (III. 211[b]) *tauglich, nützlich, wirksam, von erfolg* Halt. Basl. *r., chr.* 1. 95, 13. 96, 36. — *adv.* verfenklîchen Tuch. 232, 2.

ver-væren *swv.* (III. 269[b]) *tr. beunruhigen, erschrecken,* exterrere Dfg. 220[a]. Fromm. 3, 54[a]. waz verværent ir mîn sêle? Wolfd. *D.* IX, 156. vorvêren Jer. 13834; *refl. sich fürchten, mit gen.* Karlm. *B. s.* 283.

ver-værlich *adj. gefährlich.* der vîant spitzen bistu ouch vervêrlich Hans 1979.

ver-varn *stv.* (III. 248[b]) *intr. vorübergehn, vergehn* Erinn. Diem. Flore, Barl. Leys. die verlâzenlîche tage die sint vervarn Fdgr. 1. 93, 10. mein tage sint vervarn, ich muoz sterben Dsp. *s.* 11; *dahin fahren, verschwinden* Pass. *K.* 324, 22, *euphem. sterben* Karaj. Herb. Walth. Ms. (sô gebe got, daz ich vervar Msf. 87, 4). Mai, Wg. Leys. Pass. dô der guote Isâc verfuor Gen. *D.* 72, 18. des kindes vîande sint vervarn und von der werlte gescheiden Mar. 210, 31. dô unser vrouwe wolte v. Himlf. 1053. swelhe hie vervarn, die füeret er hinz himele Otn. *A.* 359. du wærest von den wolfen erstorben und vervarn Wolfd. *A.* 105. wol im wer alsô ververt, daz der sêle wirt beschert êwige ruowe und gemach Ot. 342[b]. sô getân helfer sint vervarn Renn. 15186. er ist âne sun vervarn Swanr. 400. âne gescheftе Swsp. 30, 4. 145, 6, âne erben v. Mz. 2, 502. 30. 674. 3, 5 (*14. jh.*). Dm. 105. wenne er verfüere Chr. 9. 630, 13. sus verfuor sîn ungetriwez leben Karl 12154. von der werlde v. Ula. 86 *a.* 1300; *verloren gehn, verderben* Kchr. (11517 *var.*). Iw. Parz. Trist. *U.* Urst. Pass. triuwe und wârheit sint vervarn Renn. 14438. alsus der herren guot ververt Reinfr. *B.* 430. an den êren bistu vervarn Gen. *D.* 10, 37; *falschen weg gehn, sich verirren* Nib. 1526, 3 *var.* Griesh. 2, 79 *f.* Hadam. 198. — *tr. fahrend vermeiden, ausweichen* Karaj. 14, 2. Aneg. 10, 78. 29, 53. — *refl. sich verirren* Griesh. *chr.* 38; *mit gen. d. s. ausweichen, vermeiden:* des dienstes sich v. Uh. 260 *a.* 1425.

ver-varn *stn.* vervarn und verligen muoz verderben j.Tit. 1890.

ver-værnisse *stf. schrecken* Fromm. 3, 54[a].

ver-vazzen *swv. tr. aufnehmen.* etw. vrüntlich v. Kirchb. 646, 43. das wöll ûwer gnâd im pesten v. Mh. 3, 188; *refl. mit gen. d. s.* die ræte haben sich mit im (*dem kläger*) ains anlâz wellen v. *ib.* 1, 42;

ver-vazzunge *stf.* dise artikel und virf. Böhm. 608 *a.* 1346.

ver-vegen *swv. abfegen, -nutzen. mit unorg. st. part.* verfegen holz Gr.w. 1, 653.

ver-vëhten *stv.* (III. 311[b]) *tr. fechten für, verteidigen* Myst. Jer. Frauenehre 302. du hâst vervohten dîne maht Ulr. *Wh.* 113[a]. sîn guot v. Uoe. 4, 108 (*a.* 1289). daz fatirlant v. Bald. 414. Chr. 7. 22, 14; *heimlich wegnehmen, stehlen. abs.* Gr.w. 5, 274, *tr.* Kaltb. 2, 21. 3, 29, *mit dat. d. p.* es mag kain gesessener man seinem weib oder seinen kindern ir guet nicht verfechten oder verdieben *ib.* 1, 41. 42. — *refl. sich müde fechten:* er hett sich als sêr verfochten, daz er ganz ânmächtig was Hb. *M.* 318; *sich heimlich begeben, stehlen* in Urb. *Str.* 279.

ver-veigen *swv. ganz* veige *machen* Beh. 193, 28. 223, 31.

ver-veilen *s.* vervælen.

ver-veilen *swv.* (III. 292[a]) *verkaufen, preisgeben* Pass. Germ. 17. 437, 116;

ver-veilsen *swv. feil bieten, verkaufen* Np. 239. 43. 44.

ver-veimen *s.* vervëmen.

ver-vellen *swv.* (III. 226[b]) *tr. auseinander fallen machen, zum fallen bringen, zu haufen stürzen, verschütten* Pass. einen dôt erslahen und v. Karlm. 193, 58. einen wal v. Ernst *C.* 32. der vallende turn verfellet daz sloz ganz Chr. 2. 65, 11. mauren und türne worden geschleufet und verfellet *ib.* 10. 322, 17. ouch vielent die berge zuosamene und verfelletent stette und dörfer *ib.* 9. 862, 13; *stürzen* in Pass. 379, 62, *herabstürzen* von Gerh. 4338; *zu falle bringen, verführen* Walth. Dav. Chr. 8. 108, 2; *herausfallen machen, reissen* ûz Krone 19061; *verlieren, verwirken:* ein recht v. Oest. *w.* 47, 40; *für*

verfallen erklären Halt. 1845; *zu grunde richten, verderben* Msh. (2, 395ª). Pass. Ls. 2. 196, 252. — *refl. versinken, sich verlieren, zu grunde gehn* j.Tit. 5638. Pass. *K.* 362, 71;

ver-vellic *adj.* (III. 225ᵇ) einem etw. v. sîn, *als busse zalen müssen* Halt. 1845 *a.* 1300; *anfallend, erblich* Gr.w. 2, 285.

ver-velschen *swv. verfälschen.* minn ist der triuwen ein vervelschet lôt Lanz. 932.

ver-velwen *swv. ganz* val *machen* Rul. 146. *vgl.* verfeln Fdgr. 1. 315, 7.

ver-velzen *swv.* mîn lob ist in pînes grunt vervalzet Lcr. 53, 10.

ver-vëmen *swv.* (III. 297ª) *verurteilen, verfemen* Myst. 1. 240, 30. Rsp. 1468. verfeimen, -faimen Mone *z.* 22, 208 (*a.* 1420). Rta. 1, 531. Schm. *Fr.* 1, 718.

ver-venclich *s.* vervanclich.

ver-vendern *swv.* (III. 297ᵇ) *verhandeln, verkaufen* Msh. 2, 361ª. verkaufen, verendern noch verfendern (*verpfänden?*) Mone *z.* 11, 100. 102 (*a.* 1397); verfenteren, *verwarlosen* Zimr. *chr.* 1. 388, 9. — *vgl.* Schm. *Fr.* 1, 721. Kwb. 93.

ver-vërren *swv.* (III. 301ᵇ) *entfernen*, abalienare Mone 6, 218. *tr.* verv. von Erlœs. 1292. Fromm. 3, 54ª, *refl.* alsô wil sich der mensch v. von der werlt Teichn. *C.* 146ª. *vgl.* vervirren;

ver-vërrenisse *stf. entfernung* Fromm. 3, 54;

ver-vërrunge *stf. entwendung* Anz. 6, 3 (*a.* 1445).

ver-verten? *swv.* (III. 257ᵇ) *auf falsche* vart *bringen, verderben?* Krone 7564 (: herten). *ist wol in* verwerten *zu bessern.*

ver-vertigen *swv.* einen brief v., *ausstellen* Mh. 2, 555; dem kunig die summ gelts v., *zustellen ib.* 653.

ver-verwen *swv.* (III. 242ᵇ) *verfärben. tr.* ein guot v., *ihm ein anderes aussehen geben, es verändern* Mone *z.* 10, 465, 13, 85. 342 (*14. jh.*); *refl. sich färben:* des mûste sich v. der grûne anger plûtes rôt Ecke *C.* 289. *sich übel färben, entfärben* Heinz. 125. 47, 2; *sich durch farbe unterscheiden, bildl. sich trennen* von: iuwer stalt sich von ir nie wolt sîden breit ververben (: erben) Loh. 1287.

ver-vesten, -vestenen *swv.* (III. 276ᵇ. 277ᵇ) *fest setzen* Kreuzf. 363; *fest machen, bekräftigen:* vervestenen und verstætigen Uoe. 4, 376 (*a.* 1301). diu sicherhait sol vervestent werden mit des amptmannes aid und mit sînen briefen Mw. 255, 17 (*a.* 1317). der brief mit insigele vorvestint Gengl. 358 *a.* 1357; einem ein guot vervesten, *es ihm in festen besitz geben* Halt. 1851; *verhaften:* der probst sol den man verfesten Urb. *Str.* 279; *ächten* Kulm. *u.* Freib. *r.* Ssp. 1, 66. 2, 10. 63. 3, 18. 24. Kirchb. 712, 28. 744, 23. Bu. 20, 46. 66, 14 (*a.* 1261. 95);

ver-vestenunge, -vestunge *stf.* (III. 276ᵇ) *ächtung* Swsp. 365, 7. Kulm. *r.* 3, 142.

ver-viln *swv.* (III. 314ᵇ) *unpers. mit acc. u. gen. zu viel werden od. dünken* Geo. Frl. der rede sêre mich vorvilt Md. *ged.* 1, 687. du solt dichs nicht lâȥen v. Fasn. 929, 1.

ver-vilzen *swv.* (III. 317ª) *ineinander wirren, verfilzen* Ls. 2. 235, 908.

ver-vingerlen *swv.* desponsare, subarrare Dfg. 176ᶜ. 559ª. Schm. *Fr.* 1, 731.

ver-vinstern *swv. verfinstern* Evang. *M.* 24, 29.

ver-virren *swv.* (III. 302ª) *sehr weit entfernen* Pass. Frl. *vgl.* vervërren.

ver-vitzen *swv.* (III. 333ᵇ) *zusammenheften, verbinden. md.* vorvitzen Jer. 26, *bei Pfeif.* vorlitzen.

ver-viulen *swv. ganz faul machen. md.* virvûlen Pass. 135, 24.

ver-vlëcken *swv. beflecken* Hb. *M.* 565. *vgl.* unvervlëcket.

ver-vleischunge *stf.* (III. 340ᵇ) *incarnatio* Oberl. 1735.

ver-vlicken *swv. durch* vlicken *verbrauchen* Tuch. 230, 17.

ver-vliegen *stv.* (III. 343ᵇ) *intr. u. refl. wegfliegen, sich fliegend verirren* Wolk.

ver-vlieȥen *stv.* (III. 349ª) *intr. fliessen, dahin fliessen* Rul. Wwh. Ls. 2. 423, 169. Marld. *han.* 27, 32. si wolte v. in sînes einekeit Myst. 2. 662, 35; *zerfliessen*: kalt is siht man v. Msh. 2, 394ª; *zu ende fliessen, vergehn* Ms. Pass. — *tr. zerfliessen machen, verderben*: den lîp v. Karaj. 33, 10. — *refl. voll fliessen, sich anfüllen mit:* das sich die greben mit wasser verflissen Tuch. 220, 6.

ver-vlindern *swv. verflimmern, verlöschen.* pisz das die liechter verflindern (: hindern) Fasn. 388, 17.

ver-vlîȥen *stv.* (III. 352ª) *refl. sorgfalt u. eifer anwenden, eifrig bedacht sein.* waȥ hilfet dich, daȥ du hâst vervliȥȥen dich Mor. 2, 821, *mit inf. u.* ze Silv. 3368. vervliȥȥen sîn Netz 10789, *mit gen.* Pass. (*H.* 263, 96), *mit präpp.* an Trist. 7932. Fragm. 31ᵇ. Marlg. 61, 59, nâch Pass. *K.* 201, 85, ûf Troj. 13959. Pass. (*H.* 206, 40. 338, 10), *mit untergeord. s. ib.* 170, 4.

ver-vlœhenen *swv. tr. flüchten.* daz gût v. Anz. 18, 176 (*a.* 1365).
ver-vlücken *swv.* (III. 345[a]) *verfliegen* Fragm. 43, 44; *verflackern:* reht als durrer schoup in dem fûre verflucket Mart. 143, 9.
ver-vluht *stf. flucht* Ksr. 147;
ver-vlühtic *adj.* (III. 347[b]) *flüchtig*, profugibilis, profugus Dfg. 463[bc]. Voc. *S.* 1, 15[a]. Prag. *r.* 13, 19. 33, 48. *md.* vorvluchtic Pass. Böhm. 705 *f.*, furfluchtig *ib.* 604 *f.* 719 *f.*
ver-vluochen *swv.* (III. 355[b]) *intr. mit dat. fluchen* Walth. 149, 40. den bœsen er verfluochte Alexius 123, 401. got wolde dir êwiglîchen v. LuM. 3[d]. 4[d]. 6[c]. 7[c]. 16[b] *etc.* er virflûchte sîme sune Himlf. (*Hpt.* 5) 51. Germ. 6, 64. Dür. *chr.* 19. ich enwil nicht mêre deme ertreiche noch den leuten vorfl. *ib.* 17; *tr. verfluchen, -wünschen*, anathemisare, maledicere Dfg. 33[b]. 344[c]. *zieml. allgem.* (er vervluochet in an der stunt Gen. *D.* 31, 13. 49, 15. nu wis ouch dû vervluochet *ib.* 16, 22. diu vervluochte Ls. 1. 541, 158. der verfluochte knabe W. *v. Rh.* 103, 25. Marlg. 250, 313. die dâ got wil v. j. Tit. 3488. si wâren die verfluochten *ib.* 4014. verfluochet sî der dir ist gram Msh. 3, 454[a]. verfluochet sî diu valsche zunge *ib.* 58[b]. sîn verfluochter lîp Apoll. 5562. scham dich, verfluochtez bilde Wolfd. *B.* 740. diu verfluochte kristenheit Reinfr. *B.* 16509, heidenschaft *ib.* 15552. daz verfluochet vederspil Engelh. 3222. sîn milte sî vervluochet Ecke *Z.* 44, 10. die selb chunst verfluechet sei Vintl. 3978. verfluochet sî diu stunde, verfluochet sî der tac, dô ich gebens ie begunde Rab. 1073. ez was ein verfluochter tac, dâ ich armer wart geborn Ulr. *Wh.* 213[c]. Karl 7142. vervluochet ist diu erde Gen. *D.* 25, 15. 107, 31. ir lant enhalp verfluochet was Apoll. 3500);
ver-vluochunge *stf.* (III. 356[a]) anathema Dfg. 33[b], *n. gl.* 23[a].
ver-vluoten *swv.* (III. 357[a]) *überschwemmen* Oberl. 1735.
ver-vlustlich *adj.* = verlustlich Weltchr. 58[a].
ver-vogetstiuren *swv.* der selbe hof vervogtstiuret sich selber Urb. 78, 21.
ver-volc *stm.* verfolg tûn, *folgen, nachkommen* Chr. 10. 423, 15. ûf der partheien verfolg, *abrede, zustimmung* Dh. 420;
ver-volgen *swv.* (III. 368[b]) *intr. folge leisten, beistimmen.* in güetlîcher underrede v. Chr. 5. 298, 7. *mit dat. d. p.* wurde ain tail dem andern nicht in guetichait v. Dh. 413. dem wil ich ôn widerrede v. Tuch. 320, 4, *und gen. d. s.* Leseb. 1055, 29. Cp. 209. Chr. 2. 125, 29. 131, 1. des im vervolget wart Beliand 4449; *folgen, nachkommen mit gen. u. dat.* solher clûgen rede mac ich dir nicht v. Eilh. 685; *durch urteil verabfolgt werden:* der acker sol dem klôster als ein eigen gût v. Mb. 10, 364 *f.* — *tr. befolgen, zugeben, nachkommen*, prosequi Dfg. 467[b]. Ludw. einen tag v., *der aufforderung, einen tag zu besuchen, nachkommen* Ugb. 273; *befolgen, beobachten, mit gen.* eines mittels v. Cp. 214, *rechtlich zusprechen:* ir (*der klägerin*) wart von den lantherren mit urtail vervolgt Ukn. 281. 311 (*a.* 1339. 44); *verfolgen*, insectari, persequi Dfg. 300[b]. 429[b]. Jer. Fromm. 3, 54[a]. — *refl. verlaufen, in erfüllung gehn* Kirchb. 830, 47;
ver-volger *stm.* (III. 369[a]) persecutor Dfg. 429[b]. Jer.;
ver-volgunge *stf.* (III. 368[b]) persecutio Dfg. 429[b]. Jer.
ver-vorten *s.* vervürhten.
ver-vraten *swv. verst.* vraten. der do wold virvratin sînen betegatin Schb. 189, 4. he wolde nicht gestatin den kung sô v. *ib.* 251, 17. den sol man billich v. in einer stat zu ratin *ib.* 344, 17.
ver-vrevelen *swv.* (III. 401[a]) *tr.* ein lêhen v., *durch ein vergehn verlieren* Schm. *Fr.* 1, 811 (*a.* 1382); *refl. sich vergehn, freventlich benehmen ib.*
ver-vriden *swv.* (III. 407[a]) *einzäunen u. dadurch schützen* Oberl. 1735. Kaltb. 1, 58. 101, 54; *ausser frieden setzen, bekriegen* Kreuzf. 7049;
ver-vridunge *stf. einfriedigung* Gr.w. 3, 681.
ver-vrîen *swv. freigeben* Öh. 148, 26.
ver-vriesen *stv. erfrieren.* wir müesten alle v. Feldb. 147. als ein vervrornez zwî Msh. 1, 299[b].
ver-vriunden *swv.* (III. 413[a]) *durch freundschaft verbinden* Frl. 270, 15.
ver-vröuwen *swv. refl. sich erfreuen* Fromm. 3, 54[b]. Jan. 40.
ver-vrumen *swv. ganz förderlich sein, frommen.* an hôhen vreuden mir daz vervromt Ernst 5180.
ver-vüegen *swv. intr. mit dat. passen, anstehn* Ugb. 463 *s.* 550.
ver-vüeren *swv.* (III. 262[a]) *tr. vollführen, ausüben* Osw. Teichn. die artikel v. Mh. 2, 552;

wegführen, entführen Myst. Pass. daȝ golt was ot nû verfüeret mit dem salomander j.Tit. 4353. gar âne ir danc si Klingesôr het verfüeret *ib.* 4566. sîn ros verfôrde den ritter sîn Crane 1510. guet v., abalienare Dief. *n. gl.* 1ª. Anz. 18, 176 (*a.* 1435). verv. von Pass. fürsten, die Constantinus het von Rôm verfüeret j.Tit. 4612. vervüert werden, *sterben* Eracl. 364 *var.; versetzen* in: verfuort in manegen spot wart diu botschaft und der bot Lieht. 144, 3; *in die verbannung führen, ächten:* welcher getar einen fürsten v.? Apoll. *S.* 97, 5. man sol dich billich hân als ein verfûrten man, der in des rîches ban ist verteilt Altsw. 170, 23; *irre führen, verführen, -leiten* Trist. 2495. der iuch verfüeret, der geveget iuch wol Wartb. 124, 9; *auseinander führen, zerreissen, zerstören* Pass. die glôrje v. Fromm. 3, 54ª; *durch fahren verderben* Helbl. 1, 1219; *fahrend umgehn:* den zol v. Swsp. 166, 1. 5. Prag. *r.* 108, 24. Mh. 2, 553. 923. — *refl. sich entfernen* von Pass. 365, 47; *sich zerstreuen, vergehn:* swelcheme siechen er quam bî unde mit dem bûche rûrte, zuhant sich gar virvûrte swâ dem siechen wê was *ib.* 322, 62.

ver-vüerlich *adj.* und will der küng iren verfürlichen worten glouben Beisp. 66, 39.

ver-vüerunge *stf. vollführung.* v. der artikel Mh. 2, 552; *verführung* Beisp. 62, 26. 73, 1.

ver-vüetern *swv.* sie habent verfuetert 49 mutt habern Nzb. 89.

ver-vûlen *s.* verviulen;

ver-vûlen *swv.* (III. 435ᵇ) *verfaulen* Glaub. Myst. Ernst 3241. Pass. 189, 56. Jan. 38.

ver-vüllen *swv. ganz anfüllen, erfüllen,* implere Dfg. 289ᵇ. Schiltb. 141. Dür. *chr.* 571. verv. mit *ib.* 397. Jan. 39; *füllen, giessen* in Mich. *Mainz. hof* 30; *erfüllen, befolgen:* ein gebot v. Fromm. 3, 54ᵇ.

ver-vürhten *swv. refl. sich fürchten, erschrecken. ndrh.* vervorten Karlm. 417, 11. 23.

ver-vürsprëchen *swv. mit einem* vürsprëchen *versehen* Mone *z.* 11, 229. 26, 26 (*a.* 1493. 66). Fw. *s.* 233.

ver-vürwitzen *swv.* (III. 795ª) *seine lust an etw. büssen, es satt werden.* verv. an Berth. 470, 27. Schm. *Fr.* 2, 1063.

ver-wachen *swv. bewachen* S.Gall. *stb.* 4, 306.

ver-wâfenen, -wâpenen; -wâfen, -wâpen *swv.* (III. 458ª) *vollständig bewaffnen, wappnen, rüsten, tr.* do wart verwâfent Wittich Roseng. *H.* 1223. den verwâpent diu frouwe Wolfd. *B.* 447, 2 *var.* in einen halsberc verwâfte er in balde *ib. D.* VII, 226. diu dich ûf mich verwâfent hât Ecke *Z.* 125, 2, *refl.* Osw. 2117. swie vaste er sich verwâfent hât Virg. 73, 13. dô verwâft sich balde der edele vürste Wolfd. *D.* V, 124. verwâfen dich vil balde Roseng. *H.* 1780. *part.* verwâfent *etc. ganz gewaffnet, in waffen, gerüstet:* wie wunneclich der münch verwâfent was *ib.* 411. keiserlîchen Virg. 43, 4, ritterlîchen verwâfent Reinfr. *B.* 15521. er beitet der herren verwâfent vor dem vorste *ib.* 18865. in garȝûnes wîs verwâfent Ecke *Z.* 44, 8. den walt verwâfent bûwen Virg. 46, 8. ir sint verwâfent vür den tôt *ib.* 15, 7. 201, 7. verwâfent gên Wolfd. *D.* IV, 19. verwâpent rîten Troj. 11869. verwâpente liute Berth. 211, 6. er was verwâpnet schôn Lor. 175, 9. verwâpnet in harnasch Chr. 5. 288, 18. die sint von einem schilt verwâpent Altsw. 182, 21. das du ie torstest kêren verwæfet in mein lant Heldb. *K.* 232, 26; *vermachen, -schliessen:* ein verwâpent bussichin Rcsp. 1, 150 (*a.* 1409).

ver-wagen *swv.* (III. 642ª) *schwanken* Mag. *cr.* 115ᵇ (Gudr. 1134, 2 *ist mit Martin* erwagen *zu lesen*).

ver-wæhen *swv. verunstalten* Karl 9088.

ver-wahsen *stv.* (III. 463ª) *intr. zu-, zusammenwachsen.* ir ôr verwahsen Ls. 1. 44, 87. minneclîch v. Reinfr. *B.* 3449. sint die sinne verwahsen dir Hpt. 5. 26, 343; *tr. u. intr. überwachsen:* die strâȝe hât verwahsen nû daȝ gras Krone 3647. eine wise, die sêre verwochsen gewesen ist Ug. 438 *a.* 1441. verw. mit Trist. 2571. j.Tit. 319.

ver-wæjen *swv.* (III. 464ᵇ) *md.* verwên, *verwehen* Pass. 115, 76.

ver-waldet *part. adj.* (III. 472ᵇ) *mit wald bewachsen, verwildert* Mone 8. 492, 95.

ver-walken *stv.* (III. 469ᵇ) *zusammenwalken, verfilzen* (*eig. u. bildl.*), *tr.* Hartm. Trist. verworren und verwalken ligen Reinfr. *B.* 517. muot und sinne beide wâren mir verwalken *ib.* 13519. daȝ hâr was im alleȝ verwalken in die swarten Part. *B.* 10777, *refl.* sîn hâr begunde sich v. *ib.* 9723.

ver-wallen *stv. aufhören zu* wallen. nû heten ouch ûȝ verwallen (*var.* erwallen) sîn ougen Wwh. 69, 26. *vgl.* Germ. 10, 400 *anm.*

ver-wallen *swv.* (III. 471ᵇ) *refl. sich wandernd entfernen, verirren* Griesh.

ver-waln *swv.* (III. 468ᵃ) *beim* waln *verspielen* DANKROTSH. 125. OBERL. 1789.

ver-walten *stv.* (III. 474ᵃ) *tr. in gewalt haben, verwalten, sorgen für.* wê, wie sol ich v. unde wol behalten gotes tempel W. *v. Rh.* 201, 41. *mit gen.* des lîbes v. j.TIT. 1355. — *refl. gewalt, kraft haben* TUND. 53, 1; *in gewalt haben, können, verstehn, mit gen.* DIEM. 220, 2, *mit präp.* ze strîtes âventiure kan er sich niht v. TROJ. 39093, *mit abh. s.* LS. 3. 9, 176. SIGEN. *C.* 152. BIRK. *p.* 31; *sich frei bewegen* TROJ. 2977;

ver-walteren *swv. refl. mit gen. in gewalt haben, können, verstehn.* sî kunde sich verwalteren (: alteren) gebedes unde andêchte ELIS. 3028;

ver-waltigen, -weltigen *swv.* (III. 477ᵇ) *überwältigen, gewalttätig behandeln* DIEM. GLAUB. verweldigen GR.w. 5, 266;

ver-waltunge *stf. verwaltung.* etw. in, zu verw. haben CHR. 11. 636, 7. 9. 799, 3.

ver-wandelîcheit *stf.* (III. 701ᵇ) *veränderlichkeit* LEYS. 58, 13.

ver-wandeln *swv.* (III. 701ᵃ) *tr. umdrehen, herumwerfen:* als in der wint hete verwandelôt ROTH. *R.* 3540; *umwenden, zerstören* SPEC. 70; *umwenden, -kehren, verändern, vertauschen, -wechseln, tr. zieml. allgem.* (die varwe v. KCHR. *D.* 380, 17. HERB. 7170. MOR. 1, 701. daȥ wolte got v. RUL. 195, 10. verwandelet was mîn name L.ALEX. 5705. sîner vröuden site er niht verwandelt umb ein hâr KRONE 20039. sus und sô verwandelt wart sîn minneclîcher schîn TROJ. 15532. von keines winters getwange ir gesanc enwart verwandelt nie FLORE 4459. und kunde ein rostûscher sîniu ros v. als schier RENN. 12280. einen *schiedsrichter* verw., *einen andern an dessen stelle setzen* MW. 218 *a.* 1300. das sie die clage oder die antwort hinnâch icht vorwandeln PRAG. *r.* 89, 13. die gremppler sollen daȥ gewant niht v., si suln eȥ unverwandelt verkoufen NP. 161. einen weingarten v. oder verkoufen UKN. 259 *a.* 1335. daȥ wir auȥ dem selben hof icht verwandelten oder enphremdeten UHK. 2, 287 *a.* 1378. verw. in CHR. 10. 183, 5. die linde het alle ir pleter verwandelt mit morgenstern N. *v. E.* 16, 28), *refl.* DIEM. KARAJ. GLAUB. BARL. MYST. der himel verwandelôte sich L.ALEX. 135. sich verwandelt alleȥ daȥ an im was RUL. 215, 2. sich het verwandelôt diu zît MSF. 37, 30. wie hânt sich verwandelôt (: nôt) disc liehten sumertage! NEIDH. 99, 2. der sich von disen mæren nû verwandelt und ouch sîn widerparte wart LOH. 1613. da verwandelten sich die stern N. *v. E.* 16, 30. der môn verwandelt sich CHR. 10. 228, 1. do sich diu welt her und dar verwandelt an nûwen lûten SSL. 241. sich v. in LS. 3. 662, 325; *in das gegenteil verwandeln:* den lîp, daȥ leben v., *sterben* KCHR. (leben *D.* 391, 30). KL. ULR. TUND. RUL. 31, 15. 239, 14. KARL 1579. 7935. SERV. 385. HIMLF. (*Hpt.* 5). 923. DAN. 9134. BLOCH 124. 41. ROTH *pr.* 20. 22. WACK. *pr.* 22, 21. den sin v., *von sinnen kommen, den verstand verlieren* NIB. KL. LIEHT. (374, 12). ROTH. *R.* 4019. den schaden *etc.* v., *vergüten* HALT. 1909. den flust (*gedr.* flus) v. AD. 980 *a.* 1339. daȥ mag er lîhte v., *ungeschehen machen* PRL. 331 *u. anm.; als entschädigung, als busse zalen:* so ainer den andern slecht mit flacher hant, der verwandelt von iedem vinger 72 dn. KALTB. 1, 22 *ff., mit dat.* der ist verwandelt meinem herrn 10 phunt phenn. GR.w. 3, 695. — *intr. mit gen.* des lîbes v., *sterben* DIUT. 2, 290, *ebenso* der werlde v. HEINR. 2494. 3901;

ver-wandelunge *stf.* (III. 702ᵇ) *verwandelung, wechsel,* conversio HPT. 8, 144. CHR. 10, 427 *anm.* 5. die v. der sprôchen, *die babylon. sprachverwirrung ib.* 8. 245, 21;

ver-wandern *swv. tr. verändern, -wandeln.* sich, wî di Behêm wâren virwandert in kurzen jâren DAL. 180, 14; *refl.* virwandert ûch *ib.* 164, 8. 26. 33.

ver-wænen, -wânen *swv.* (III. 498ᵃ) *tr. hoffen, erwarten.* nâch solher verwênter zûkunft unser gnêdigisten hêrrschaft CP. 72; *überdenken, beachten, mit gen.* er verwæne sîn (ubeles) hinze im selben (et sibi reputet malum) BR. 26ᵃ. — *refl. vermuten, erwarten, glauben* WALTH. NIB. 580, 4 *u.* 1719, 2 *var.* ERACL. 3305, *mit gen.* EN. NIB. LAMPR. ERINN. IW. WALTH. BARL. dâ verwæne ich mich der massenîe NEIDH. 42, 6. man verwênet sich arges nicht ALBR. 21, 190. des verwânde er sich nie *ib.* 21, 36. HEINR. 958, *mit abh. s. ib.* 257. GRIESH. *denkm.* 29, *mit inf.* KRONE 3529; *sich zu hoch meinen: part.* verwænet, *anmasslich* GR.RUD. 7, 25;

ver-wænen *stn. aussicht.* die sach in sulh verwênen stellen MH. 1, 24.

ver-wænenlîche *adv.* (III. 498ᵇ) *mutig, unerschrocken.* virwênentlîche GR.RUD. 20, 10. 21, 10.

ver-wænunge *stf. zusage, vorausgehende verabredung.* keine verw. mit dem verkaufer des getraids treiben Np. 215.
ver-wanken *swv. wanken, weichen* von Dav. 35.
ver-want *part. adj. s.* verwenden.
ver-wâpenen *s.* verwâfenen.
ver-war *prät. s.* verwërren.
ver-wâr = vür wâr Livl. *M.* 4080. 6421. verwâre *ib.* 7256.
verwære, -er *stm.* (III. 242ᵇ) *färber.* verber Mgb. 324, 8. Np. 132. 88. Tuch. 162, 22. *maler:* verwære *bildl. vom epischen dichter* Trist. 4689.
ver-wæren *swv. als* wâr *dartun, beweisen, versichern* Troj. 19138 *var. zu* bewæren. wie er konig Pinar eigentlich verwêrt hette, daz er sîn veter wêre LuM. 20ᵇ. ich wil im wal verwêren, daz ich ûwer hûswirt sî *ib.* 32ᵇ, *ähnlich noch* 48ᵃ. 51ᵈ. 66ᵇ. 90ᵇ. 109ᵇ.
ver-warer *stm.* Chr. 10. 37, 13.
ver-warht *part. s.* verwirken.
verwærinne *stf.* (III. 242ᵇ) *malerin* Trist. 11912 *var.* verberin, *färberin* Np. 132. 188; *die sich schminkt,* verwerinne Berth. 115, 27. 228, 14. 276, 10. 367, 22.
ver-warken *s.* verwërken.
ver-warlîche, -en *adv. in verwarung* Mich. *M. hof* 18. 34. Zimr. *chr.* 4. 203, 34.
ver-warlôsen *swv.* (III. 507ᵇ) *tr. u. refl. unachtsam behandeln od. betreiben, verwarlosen* Frlg. 131, 242. Berth. *Kl.* 230. Br. *H.* 46, 2. Mgb. 11, 14. Gest. *R.* 76. Fronl. 26. Fromm. 3, 54ᵇ. Just. 4. Beisp. 140, 1. 188, 9. Tuch. 278, 35.
ver-warlôsicheit *stf.* (*ib.*) *unachtsamkeit* Mühlh. *r. L.* 180.
ver-warlôsunge *stf.* Arnst. *r.* 71, 120. Kaltb. 9, 66. Chr. 10, 556 *anm.* 2.
ver-warn *swv. waaren absetzen, verkaufen* Zimr. *chr.* 4. 324, 17.
ver-warn *swv. behüten, -waren.* wir wollen unser êre gegen euch hiemit verwart haben Ugb. 399. *mit dat. d. p.* sîn son verwarde eme dat lant Fromm. 3, 54ᵇ;
ver-warn *stn.* v. tuon, *protestieren* Chr. 5. 47, 14. Halt. 1910.
ver-warnen *swv. zu folgern aus*
ver-warnunge *stf.* (III. 526ᵇ) *warnung, mahnung* Jer. 19910. 24518.
ver-warren *part. s.* verwërren.
ver-warte *prät. s.* verwerten.
ver-warten *swv.* (III. 531ᵇ) *intr. warten, bis zu ende warten* Myst.; *warten auf, erwarten, mit dat.* bote, dem ich verwartet hân vor maneger zît Msf. 116, 14; *auflauern, mit gen.* Chr. 11. 640, 30. 696, 24; *sorgen für, behüten, mit dat.* verwartet im unser herre got Birk. *p.* 22; *verwarlosen, mit gen.* Wack. 338ᵇ. — *tr. zu ende warten, mit temp. acc.* die stunde vür v. Dietr. 1140; *auflauern* Chr. 3. 149, 10. 19; *sorgen für, behüten:* den weg v. Gr.w. 1, 334. er wolde in behüeten und v. Ga. 1. 296, 561;
ver-warter *stm. in* hûsverwarter.
ver-warunge *stf. verwarung.* in verw. haben, geben, tuon Mich. *M. hof* 19. 28; *vorbehalt* Chr. 10, 355 *anm.* 4.
ver-was *prät. s.* verwësen.
ver-waschen *swv.* (III. 533ᵇ) *wegwaschen* Pass.
ver-wasen *swv.* (III. 534ᵃ) *mit einem rasen, mit gras bedecken, verwachsen* Mart. (*lies* 57, 59. 182, 17. 224, 23). ein alter verwaster grabe Tuch. 217, 35;
ver-wasic *adj.* (*ib.*) *mit gras, mos bedeckt.* ein alte mûr verwasic (: grasic) vant er an dem berge Wigam. 1095.
ver-wasten *swv. verwüsten.* den walt v. Msh. 2, 379ᵇ.
ver-wâzen *stv.* (III. 537ᵃ) *intr.? verderben, zu grunde gehn. mit sicherheit kann aus den belegen des* Wb. *hieher nur genommen werden* ich wil verwâzen Krone 13119, *wenn es nicht ellipt. steht für* ich wil v. sîn, *vgl.* Gr. 4, 132; *tr. zu grunde richten, verderben* Bon. Pass. ich lie mîn gemüete an solhen wân, der mich wol mac v. Msf. 53, 1; *verdammen, -fluchen, -wünschen, zieml. allgem.* (*nicht* Nib. Gudr.) *z. b.* ich wil dich (werlt) v. j.Tit. 975. apocalypsis daz buoch sie verwâzet Fdgr. 2. 111, 38. ander liut, die sî verwâzent Bph. 6229. dar an gedenken alle die minne v. Flore 7941. ich wil alle trunkenheit v. Hpt. 16. 470, 104. swer die ûz trunke wil v. Jüngl. 617. des mûze dich got v. En. 283, 40. daz in got verwâze! Helbl. 2, 626. 7, 766. Msh. 1, 64ᵃ. sus sprach diu verwâzen Ls. 2. 504, 68. sô bin ich der verwâzen Wwh. 453, 6. Apoll. 3813. er sî verwâzen! Ecke *Z.* 181, 3. daz ir sît verwâzen! Reinfr. *B.* 5238. daz si sîn verwâzen! Neidh. 81, 8. Albr. 22, 175. verwâzen sî dîn lip! *ib.* 15, 70. du sîs verwâzen! Ga. 3. 75, 1207. der sî vor al den werden gar verwâzen j.Tit. 998. verfluochet und verwâzen wurd als mîn geslecht Altsw. 137, 9. daz was ein verwâzen rât Livl. *M.*

1305. mîn ungelücke daʒ muoʒ sîn verwâʒen BIT. 2343. diu wiege var verwâʒen! NEIDH. 8, 3. des argen ôre müeʒe sîn verwâʒen KONR. *lied.* 32, 241. *mit dat. d. p.* HELBL. 2, 402. all freud ist mir verwâʒen ALTSW. 135, 28; *von sich weisen, verstossen, verbannen* GEN. SILV. PASS. DIUT. 3, 53. verw. von A.HEINR. PASS. KROL. GLAUB. 1815. L.ALEX. 3827. j.TIT. 6078. ALBR. 21, 219;

ver-wæʒen *swv.* (III. 538^a) *von sich stossen, verwünschen, -fluchen* SERV. URST. DÜR.*chr.* 660;

ver-wâʒene *stf.* abominatio SCHM.*Fr.* 2, 1017;

ver-wâʒenunge *stf.* (*ib.*) *dasselbe* HPT. 8, 132.

ver-wâʒenlich *adj.* abominabilis SCHM. *Fr.* 1, 1017. die sint zubrochen und verwâʒentlich worden in iren gelusten BR. *O.* 5^a.

ver-wâʒunge *stf.* excommunicatio DFG. 215^b.

ver-wëben *stv.* (III. 611^b) *verweben, vereinigen, tr.* verw. in *mit dat.* TRIST. *H.* 6885, *mit acc.* HERZM. 31. KOLM. 59, 25. ich hân mînen lîp und mîn leben zuo ir alsô verweben WEING. *hs. s.* 332; *refl.* sich v. in KOLM. 10, 46.

ver-wecken *swv. anreizen* WALLR. 83 (*ohne beleg*);

ver-weckunge *stf. auferweckung* FROMM. 3, 54^b.

ver-wëgen *stv.* (III. 634^b) *tr. an gewicht übertreffen, überwiegen* MS. (*H.* 2, 224^b); *aufwiegen, mit dat. d. p.* DEM. 5203 *u. anm.; unpers. mit acc. u. gen. gewicht haben für, kümmern* WIRTEMB. *s.* 8. — *refl. sich auf die glückswage legen, sich* (*auf geratewol*) *frisch wozu entschliessen* SUCH. 7, 182. dô verwac sich deu künegîn, *entschloss sich auf der burg zu bleiben* APOLL. 4711. *mit gen. d. s.* A.HEINR. MS. LOH. (3598). BON. BUCH. *d. r.* PASS. ob er sich des verwæge, daʒ er wendic würde HERZM. 130. *mit abh. s.* er verwag sich, daʒ CHR. 8. 396, 18. dô nû der guote dâ gelac sô manec jâr unt sich verwac, daʒ er unz an sîn ende wolt blîben in ellende ALEXIUS 129, 1822. *mit inf.* ich wil mich gerne mê verwegen guotes ouf den tôten legen APOLL. 2665, *und* ze SUCH. man het sich ganz verwegen ze streiten CHR. 5. 266, 30. si verwugent sich den krieg zu haltende unz ende *ib.* 8. 294, 24, *ellipt.* er verwac sich über die sê in Irlant SUCH. 14, 243. verwegen *part. adj. frisch entschlossen, etw. aufs spiel setzend* FRL., *mit gen.* SUCH. ein helt des lîbes wol verwegen APOLL. 18029; *sich wovon fortbewegen, worauf verzichten, mit gen. d. s.* HARTM. FREID. KOL. sînes guotes wolte er sich v. ENGELH. 1396. daʒ sich der Kriechen herre der lande verwege LOH. 7379. ich wær ê einer krône wol verwegende j.TIT. 5671. sich des lebens v. CHR. 5. 107, 12, *mit gen. d. p.* der keiser muost sich ir v., *von ihr ablassen ib.* 8. 148, 23. ich hett mich sein ganz verwegen und wônd, er wær tôd *ib.* 5. 142, 28. *vgl.* ZIMR. *chr.* 4, 593^b. — *intr.* (*nicht zu belegen, denn* GUDR. 1134, 2 *ist* erwageten *zu lesen*).

ver-wëgenheit *stf.* (III. 636^a) *entschlossenheit* TAUL. WACK. *pr.* 68, 118. 20.

ver-wëgenlîche *adv.* (*ib.*) *frisch entschlossen, vermessen, verwegen* KELL. WOLK. der nâch der himele krônen vaht verwegenlîche PANTAL. 1857. des künges schar hie sus verwegenlîche lac REINFR. *B.* 19357. er hât verwegenlîch genomen mit heres kraft einen strît gên dem von Assirîe *ib.* 19288. swaʒ ich des varnden guotes vant daʒ gap ich alleʒ mit der hant durch got gar verwegenlich GZ. 6622. er gîng recht verwegenlîche in dis ritters hûs N. *v. B.* 84. 195. wenn ein mensch verwegenlich sich dar în gît WACK. *pr.* 70, 56. *vgl.* ZIMR. *chr.* 4, 593^b. er was zuo den heiden kumen sô recht verwegelîche HELDB. *K.* 338, 34.

ver-wëhsel *stm. tausch, umwechselung* UOE. 5, 127 (*a.* 1314). RTA. 1. 255, 18. MÜHLH. *rgs.* 85;

ver-wëhseln *swv.* (III. 550^a) *wechseln, umwechseln, -tauschen, verwechseln, -tauschen,* permutare DFG. 428^a. ER. KRONE, j.TIT. 4545. EILH. 4326. VINTL. 239. MONE *z.* 8, 462. BÖHM. 590 *a.* 1345. ARCH. *W.* 22, 122 (*a.* 1456). CHR. 1. 112, 20; 9. 954, 14; 11. 572, 25;

ver-wëhselunge *stf.* (III. 550^b) permutatio DFG. 428^a.

verwe-hûs *stn. färbhaus, färberei.* ferbehaus MICH. *M. hof* 27. verbhaus TUCH. 167, 31. 180, 6. 225, 33. 35. CHR. 11. 592, 9.

ver-weichen *swv. auf-, erweichen* ELMEND. 818. MGB. 336, 5.

ver-weinen *swv.* (III. 558^b) *tr. weinend verderben, ausweinen.* diu ougen v. MYST. 2. 120, 8; *refl. sich ausweinen, sich durch weinen entkräften, abhärmen* A.HEINR. WIG. W. *v. Rh.* 194, 24.

ver-weisen *swv.* (III. 561^b) *intr. u. tr. zum, zur* weisen *werden*, *verwaisen*, orbare VOC.

Schr. 1920. [Nib. Hartm. (ich verweisetez wîp Er. 5793). Parz. Trist. Osw. Teichn. Griesh. Jer. verweiset sîn Alsf. *G.* 6495. S.Gall. *stb.* 4, 153. vil manic meit wart verweiset Msh. 3, 288^b. Helêne muoz bî dirre zît mîn oder iuwer werden verweiset ûf der erden *sagt Paris zu Menelaus, den er zum kampf herausfordert* Troj. 34474. nu muoz ich immer weinen, mînen lîp v. Gen. *D.* 77, 4. der stuol (von Rôme) verweiset ist Msh. 2, 218^a. *mit dat. d. p.* nu soltest du mich trœsten, so verweisenst mir mîn leben Otn. *A.* 542. *mit gen.* Jer. er was verweiset vader unde der mûder Elis. 7367. verweisen er begunde des lîbes und des verhes Swanr. 1082. vil jâmer wart nâch im gepflegen von sîme schônen wîbe und von der kinde lîbe, die sîn verweiset wâren *ib.* 1295. dur waz sol ich verweiset sîn der manicvalten wirdikeit? Troj. 22596. swenne ich des lîbes verweiset bin Trist. 18341 *var.* und wolt ir uns des talfîns v. j.Tit. 1542. *mit präpp.* und solden alliu lant v. an dem lîbe mîn Bit. 12905. er ist an kreften und an tugent verweiset und verarmet Troj. 10373. verweiset werden von vater und von muoter Augsb. *r. W.* 240.

verwe-kezzel *stm. kessel der färber* Mone *z.* 9, 186 (*a.* 1476).

verwe-krût *stn.* alterana Mgb. 384, 14.

ver-welben *swv.* (III. 665^a) *wölben* Wolk.

ver-welhen *swv. tr. verändern.* den baum, die stim verwelchen und verendern Zimr. *chr.* 1. 447, 29; 2. 362, 35; *refl. sich verkleiden, vermummen ib.* 1. 454, 13. — *zu* Walch, *eig. verwälschen, entstellen s.* Schmid 525.

verwelîn *stn. dem. zu* varwe Wack. *kl. schrift.* 1, 160.

ver-wëllen *an. v.? sich im wollen übernehmen, überheben, übereilen? vgl.* Germ. 10, 399.

ver-wëllen *stv.* (III. 673^a) *part.* verwollen, *rund, schön gerundet* Helbl. 1, 1075. so stuont sî in der vrouwen schar âne meil verwollen in wîplîchen vollen Wh. *v. Öst.* 9361;

ver-wellen *swv.* (III. 675^a) *tr. einrollen, absperren* mit Jer. 25082; *refl. sich besudeln* mit j.Tit. 3371; *wälzend sich verirren, zu weit gehn* Diem. 223, 5. *vgl.* Germ. 10, 399.

ver-weltigen *s.* verwaltigen.

ver-welzen *swv.* nû ist mîn lop verwalzet, in pînes grund gevalzet Lcr. 53, 9.

verwen, värwen *swv.* (III. 242^a) verben, värben Lieht. Loh. Mgb.; *prät.* verwete, varwete, varte *part.* geverwet, -vart, -värt — : *tr. ein aussehen geben, part.* geverwet *etc. ein aussehen habend* Parz. Ms.; *färben,* colorare Dfg. 133^b, *abs.* (*färben, fleckenmachen*) Trist. 15201, *tr.* Lieht. Ms. (Msf. 178, 32. die dâ tragent geverwet hâr Msh. 1, 309^a). gevärwetez gewant Meran. 17. geverbte lînwât Wp. 157, 5. er wart geverwet alsô blanc, daz nie kein lilje wart sô wîz Troj. 20082. noch wîzer denne ein krîdenmel schein ir glanz geverwet *ib.* 14001. zene, die wîz geverwet dûhten als ein niuwevallen snê *ib.* 19972. daz kunde sîn antlitze rôt wol machen unde v. *ib.* 15537. er wart von senelîcher scham geverwet als ein rôse rôt *ib.* 20981. ir antlut got selbe varwete Mart. 73, 8. verwen mit Griesh. 2, 116. *bildl.* der mit der einvalt varwe verwen sîne rede kan Wg. 9009. ob der Rethoricus heizen sol der v. kan sîn rede wol, so ist dér Rethoricus gar der sîn rede machet einvar *ib.* 9038; *malen, bemalen:* geverwet sper Er. (schefte, gevärwet ze ritterschefte, *gemalt zum behufe ritterlichen kampfes od. nach ritterl. brauche* 2334). Parz. Lanz. sîn gevarten (*hs.* geferbeten) sper Craon 1012. die hût lîz man gerwen und mit gemêlde v. Pass. 362, 80; *farbig sticken:* ein samît grüene als ein gras, dar in guldîn adelar geverwet wâren her und dar Apoll. 17179; *beschönigen:* iedoch wil ich der juden pôsheit niht värben Mgb. 112, 28. — *refl. sich färben, ein aussehen annehmen, gewinnen* Parz. Barl. Ms. Myst. von des edelen sunnen schîn die luft sich varwet Pass. 118, 30. dâ von verbt sich daz regenwazzer rôt Mgb. 82, 10. der melm mit bluot begunde sich nû verben (: biderben) Loh. 2777. sich v. nâch Diem. 370, 25. nâch dem golde verwet er sih L.Alex. 5916. kiusche, diu sich varwet nâch dem golde Msh. 1, 85^a. daz sich daz mer muost nâch dem bluote verben (: verderben) Loh. 7413. reht als nâch der wurzen saf sich verwet ir bluot *ib.* 3815. daz sich nâch minn kunt verwen unde kleiden *ib.* 6650; *sich schminken* Berth. 115, 17 *ff.* 228, 22. 261, 27. hübische frowen spulgent sich ze verwene mit wîzer varwe unde mit rôtir varwe: alsô sol diu sêle sich v. mit rehter kiuschikeit unde mit der gehügede unsers herren martyr Wack. *kl. schrift.* 1, 161 (*14. jh.*);

verwen *stn. das schminken* BERTH. 228, 27. 261, 32.

ver-wên *s.* verwæjen.

ver-wendeclîche, -en *adv.* (III. 696ᵃ) *den kopf wendend, zurückschauend* GUDR. 1700, 3; *den kopf in eitler, hochmütiger, trotziger weise ab- oder umwendend* NEIDH.

ver-wenden *swv.* (III. 694ᵃ) *tr. rückgängig machen, abwenden, -wehren* GLAR. 60. swaȥ einvalt ist und eine, daȥ nemac nieman geteilen noch nemac nieman virwenden (*var.* erwenden) KCHR. 3270. ob ich dise unsælde v. kan MSF. 175, 17 *var. vgl.* unverwant; *abwenden, entfernen* von HB. *M.* 685; *umwenden, -kehren:* mit verwendeter banier KRONE 10895; *umwenden, verwandeln, tr.* W. *v. N.* ERLŒS. den muot v. MSH. 1, 203ᵃ. er quam verwant ALBR. 34, 58. dâ wirt diu natûr verwendet von der sêle inneguȥ MISC. 2, 230. *vgl.* unverwant; *umkehren, zerstören* JER.; *widerlegen* MYST.; eȥ v., *auf verkehrte, böse art treiben* REINH. 351, 1627; *auf einen falschen weg wenden, verleiten* PASS.; *verweisen, hinweisen* ûf ZIMR. *chr.* 2. 364, 19; *an-, unterbringen: verheiraten* NIB. 2098, 3; *ausstatten, schmücken:* zwên braune flugel sô rich verwent LCR. 4, 298, mit guldîn leubern rich verwent *ib.* 160; verwant, -went, -wont *part. adj. in beziehung, in verbindung stehend, verwant:* gesipte und verwante freunde NP. 57, *angehörig mit dat., beteiligt* in (die in den sachen verwent sein CP. 48), *mit gen.* (CHR. 2. 65, 22. 28), *mit dat. od.* mit SCHM. *Fr.* 2, 944. *vgl.* unverwant *u.* wenden. — *refl. sich abwenden von, entschlagen mit gen.* ALBR. 29, 64; *sich verwandeln, eine andere gestalt annehmen* PASS. JER. sie begunde sich verw. und manege wîs verstellen ALBR. 24, 211. do hâten verwant sich tier unde hunt in mermelsteine *ib.* 17, 50.

ver-wenen *swv.* (III. 806ᵇ) *verwöhnen* BÜCHL. MYST. die sustern, die verwenet sint BR. *O.* 11ᵃ. FROMM. 3, 54ᵇ; *in übeler weise an etw. (gen.) gewöhnen* PARZ. 291, 29.

ver-wênen *s.* verwænen.

ver-wentlich *adj. was sich abgewendet hat, rückgängig geworden ist.* verw. minne MSH. 1, 82ᵇ.

ver-wëpfen *swv.* (III. 626ᵃ) *umschlagen, vom weine* RENN. 6442.

verwer *s.* verwære.

ver-wërben, -wërven *stv. erwerben* FROMM. 3, 54ᵇ; einem etw. v., *verhandeln, verkaufen* DÜR. *chr.* 133ᶜ. verworvener scalh DIEM. 310, 25 *synon. dem* koufkneht *ib.* 22, *s.* GERM. 5, 239;

ver-wërbunge *stf. ndrh.* verwerpinge, *erwerbung* FROMM. 3, 54ᵇ.

ver-werde *stf.?* (III. 608ᵇ) exitium SUM. — *s.* verwerten.

ver-wërden *stv.* (III. 734ᵃ) *zu nichte werden, verderben, verloren gehn* KCHR. (*D.* 152, 5. 479, 30). GEN. ERINN. KONR. WG. PRED. LS. 2. 274, 197. daȥ dâ von svebile und viure vurwerde der ungehiure FDGR. 2. 125, 26. diu von sunden sulen v. ROTH *dicht.* 15, 110. des guottât ist verworden HEINZ. 117. 11, 5. mir müeȥe der kæs werden oder ich müeȥe v. REINH. 359, 1834. er sprach, meisterschaft diu wære al gar verworden KOLM. 186, 20. zu waȥȥer dicke de erde wirt, daȥ von der lufte verwirt ALBR. 35, 282. ich mochte van desem grôȥen rûwen zovaren ind verwerden KARLM. 61, 45.

ver-wêren *s.* verwæren.

ver-wërfen *stv.* (III. 738ᵇ) *tr. ab-, hin-, weg-, niederwerfen,* ab-, de-, projicere DFG. 2ᶜ. 171ᵃ. 464ᵃ. KARAJ. PASS. JER. den stain verr hin v. CHRIST. *S.* 195. di ougen ûȥ brechen und v. SCHB. 175, 15; abortire DFG. 4ᵃ; *stürzen, hinabstürzen:* einen über houbet v., praecipitare SCHM. *Fr.* 2, 997. verw. in KCHR. *D.* 196, 9; *niederwerfen, überwinden* PASS. MYST.; *wegwerfen, verschleudern* WG. 10029; *zurückweisen, verschmähen, verweigern, verstossen, -treiben, verwünschen,* repudiare, respuere DFG. 493ᶜ. 495ᵃ. ULR. KRONE (mit alle wart verworfen gar, swaȥ ie ze hôhen vröuden touc 17159ᵇ). WG. ANEG. (20, 57). MYST. ERLŒS. PASS. (den gehôrsam v. *H.* 240, 49. ich hân verworfen mînen got MARLG. 222, 306). êre ist verworfen und ir cleit MSH. 3, 89ᵃ. daȥ mac er v. und widersagen BPH. 1072. er was mit worten sô wîs, daȥ man in ninder verwarf AMIS *L.* 345. einen geziuc SWSP. 102, 17, eine urteil v., *anfechten ib.* 97, 18. durch waȥ verworpes du mich? KARLM. 187, 30. den meineidigen sal man v. KSR. 119 (= ûȥ dem rîche werfen 44). verworfen sî der tag, der mich zu untrûwen brâcht! ALTSW. 177, 12. wî si daȥ kint hin verwurfe PASS. 317, 39. die heilicheit si von in verwurfen *ib.* 291, 41. er verwarf Thêophilum von der hêrschaft MARLG. 196, 48. verw. ûȥ KCHR. 5138. got verwarf in ze einem künige BERTH. 276, 22. *mit dat. d. p.*

einem die rede v., *zurückweisen, widerlegen* RING 51[b], 35. verworfen *part. adj. verstossen, ausgesetzt:* allenthalben ist verworfen der armman ERINN. 408. verworfenez kint HALT. 1916. *schlecht, untauglich, armselig:* verworfene kleider N. *v. B.* 229. PASS. *K.* 193, 33. verworfener muot MGB. 52, 17. verworfen salz, daz zuo nihtiu nütz ist *ib.* 218, 23. *unselig, unglücklich:* verworfene tage (dies nefasti) MEIN. NARR. VINTL. 7768. HPT. *arzb.* 62. FASN. 1372. ANZ. 4, 40. 10, 296. 13, 216; *bedecken, bewerfen:* die ergger v. (*mit mörtel*) CHR. 5. 195, 5. einen mit steinen v., *auf ihn steine werfen ib.* 4. 118, 25; *zuwerfen, verschütten:* prunnen, die lang verworfen sint gewesen MGB. 109, 3. eine gruob v. und eben machen MONE *z.* 11, 113 (*a.* 1462); *werfend aufbrauchen:* verwirfestu noch zwei mezzer WOLFD. *D.* VI, 153. 156. ein verworfen sper CRANE 1517. — *refl. sich stürzen* in MYST.; *abfallen* von BERTH.; *sich verlaufen* PASS.; *ein ende nehmen, sich verlieren* PASS.; *sich entzweien* mit KULM. *r.* 5, 23;

ver-wërfelinc *stm. s. unter* verwürfelinc;

ver-wërfunge *stf.* (III. 739[a]) ab-, de-, projectio DFG. 3[a]. 171[a]. 464[a], repudium *ib.* 493[c]. *das durcheinanderwerfen* MYST.

verwer-hantwërc *stn.* CHR. 11. 816, 25.

verwerinne *s.* verwærinne.

ver-wërken *swv. tr. verarbeiten.* leder verw. MONE *z.* 13, 157 (*a.* 1390); *vermachen, eindämmen* OEST. *w.* 260, 45. SCHM. *Fr.* 2, 986; *durch sein tun verlieren, verwirken:* die burch verwerchen (: merchen) DIEM. 372, 8. gelt vorwerkin gegen die stat MÜHLH. *rgs.* 156. — *refl. sich hineinschaffen, begeben* în: sich ein verwarken (: archen), *var.* verwerken VINTL. 5330; *sich verfehlen, -sündigen* an ROTH *dicht.* 11, 315. 14, 67 (: merken). *vgl.* verwirken.

verwer-knëht *stm.* CHR. 10. 353, 10.

ver-wërkunge *stf. eindämmung, damm* OEST. *w.* 150, 13. 331, 40.

verwer-kunst *stf.* MGB. 245, 27.

verwer-meister *stm.* CHR. 10. 351, 14.

ver-wërn *swv. tr.* einem etw. v., *ihm dafür gewähr leisten* MONE *z.* 11, 222 (*a.* 1386); *refl. mit gen. wofür einstehn, etw. unternehmen* KARLM. 10, 18 (: gern).

ver-wern *swv.* (III. 515[b]) *tr. abwehren, verhindern.* daz tuon ich allez verwieren (: verlieren) und tuon ez allez understân NETZ 1849. *vgl.* WEINH. *al. gr.* § 102; *verwehren, abhalten von* (*inf.*) ATH. *C*, 52; wasser v., *durch ein* wer *ableiten* OEST. *w.* 298, 10.

ver-wërpen *s.* verwërfen.

ver-wërræ̂rinne *stf. verwirrerin, bestrickerin* TRIST. 11912;

ver-wërren *stv.* (III. 745[a]) verwirren : irren REINFR. *B.* 1882; *part.* verwarren *statt* verworren WALTH. 34, 28. JÜNGL. 594 —: *tr. in verwirrung, in unruhe bringen* DIEM. MAI. ob iemant daz lant wolte mit iht v. KRONE 27637. *mit dat. d. p.* einem leben und sin v. MSH. 2, 142[b]. einem daz lêhen v. MW. 140, 8. 217, 46 (*a.* 1281. 1300). *part.* verwarren *s. oben; erschrecken*, terrere, perterrere VOC. 1482; *unlösbar verwickeln, tr.* LANZ. KRONE, JER. daz hâr zerroufet und verworren OTN. *A.* 385. verw. mit j.TIT. 5414. LOH. 2462. VIRG. 187, 3. verw. in *mit dat.* TRIST. *H.* 6885. verworren in stæter riuwen stricke MSH. 1, 203[a], *mit acc.* daz si diu süeze Minne gar het in ir stric verworren HERZM. 85. er wart in leit verworren als in ein garn die vische TROJ. 20730. 21336. man sach dâ loufen vür daz zelt in mitevart verworren vrouwen unde megetîn VIRG. 573, 10, *refl.* ERLŒS. 723. ir schônez hâr sich hadde verworren KARLM. 148, 13. bî ellenthafter krefte sich schar und schar verwurren REINFR. *B.* 1729. si riten under einander dar und verwurren sich gar vesteclich VIRG. 1037, 12. sich mit einander v. KRONE 27998. sich mit etw. v., *befassen ib.* 15990. sich v. in *mit dat.* TRIST. MAI, MART. er verwar sich in dem netze DAN. 3989. MSH. 2, 9[b]. HADAM. 375. sîn herze in sorgen sich verwar TROJ. 20686. daz er sich verwurre in bœsen siten KOL. 97, 17, *mit acc.* unz er sich fürwirret in den strig ALEM. 1, 235. sich in einen boum j.TIT. 5032, in daz gedrenge v. REINFR. *B.* 1882. alsus der buhurt sich verwar under einander LOH. 2421; *auseinander bringen, feindselig entzweien, tr.* GRIESH. KELL. die vrûntschaft verwirret sô der tôt PASS. 235, 25. man wolt uns zwei v. gar FDGR. 1. 334, 40. du solt v. alle êleut FASN. 500, 3. 501, 1. ir unkustec râche mochte nit gescheiden, verwerren noch verleiden, dî unsers herren gnâde zu hauf gefûget hâde ELIS. 1418. was mich gên dir verwirret VINTL. 45. die si mit kriege sô verwar TROJ. 1272. dâ von daz ingesinde ze einander wirt verworren *ib.* 1375, *refl.* swer sich mit vremden liuten wil v. MSH. 2, 234[a].

ich mich verworren hân wider mîne friundîn PART. *B.* 9368;

ver-werren *swv. in unordnung bringen, verletzen* URST. 115, 28.

ver-wërrenlich *adj.* (III. 746ᵃ) *verwirrend* HADAM. 239.

ver-wërrunge *stf.* (*ib.*) *verwirrung, -wickelung* DAV. 19.

ver-werten *swv.* (III. 608ᵇ) *intr. gebrechlich, alt werden.* unze si verwarte gar und in daz alter getrat MAR. 180, 37; *schlecht machen, verderben, -letzen, tr.* MAR. (137, 1. 190, 15). REINH. TROJ. (4087 *var.*) ROTH *pr.* nû mache ich in (prîs) sô veste, daz in nieman mac v. AB. 2. 156, 6. diu gothait und der hailig gaist die wurdent nie verwert WACK. *pr.* 46, 82, *refl.* sô diu sunne nimt von dem glase des glases varw, sô verwertet sich der schîn dar nâch *ib.* 48, 88. *vgl.* unverwertet.

ver-wërven *s.* verwërben.

ver-werzeln *swv. verwirren, schädigen, verletzen.* bikrenken ald virwerzalen KOPP *gesch.* 3ᵃ, 5 (*a.* 1301). daz disiu genâde und disiu reht stête belîben und nit verwerzalôt sulint noch werden mugint GAUPP 1, 141 (*a.* 1297). unverwezelôt *unverwirrt, ganz* SCHMID 529 *a.* 1329. — *intens. zu* verwërren.

ver-wësen *stv.* (III. 768ᵇ) *intr. zu nichte werden, vergehn, herunterkommen* MYST. verwesenter ente HIMLR. 33. nâch verwesen bin ich gewesen HADAM. 471. swie ir wârt verwesen gar des tages, dâ man iuch brâhte vür TÜRL. *Wh.* 74ᵇ. *mit gen.* die sint ir craft sô gar verwesen KREUZF. 6311. *mit präp.* daz wir an dem lîbe alsô verwesen *ib.* 1586. — *tr. zunichte machen, verderben, aufbrauchen,* consumere WINDB. *ps.* LIT. HPT. 8, 133; *an jemandes stelle treten, vertreten* BON. DIOCL. sun, ich wolde gerne dich v. ULR. *Wh.* 236ᵃ. die gotes stat verwesent auf ertreich MGB. 211, 26. ob ain kast in ainer wand stuend, der ain wand verwäsi GR.w. 1, 14. so sol man dem herren geben einen zîtigen hamel oder zwêne, die einen verwesen AD. 966 *a.* 1336; *verwalten, verwesen, versehen, sorgen für* JER. die alten brîster, die daz gotes liut solden v. PRL. 435 (444). er virwas Davidis volc SCHB. 235, 16. er verwas baid stend und örter vast triulich ÖH. 72, 32. eine messe v., *halten* UKN. 310 *a.* 1344. UHK. 2, 239 *a.* 1361. die liecht v. UKN. 438 *a.* 1368. die daz volc verwesin an alle sachin SCHB. 239, 9. einen mit der hant v., *vertreten, ihm helfen* SWANR. 619. daz haus mit der wachte v., *versehen* CHR. 5, 392 *anm.* 2; *verwaltend vorstehn, mit gen.* ainer gaistlichen samlung oder schar v. ÖH. 48, 33;

ver-wësen *swv.* (III. 769ᵃ) *jemandes stelle vertreten* KELL. 207, 16.

ver-wësenlich *adj.* (III. 770ᵃ) *verweslich, -gänglich* HADAM. 232.

ver-wëser *stm.* (III. 769ᵃ) *stellvertreter,* vicarius DFG. 617ᶜ, *n. gl.* 381ᵃ. CHR. 5, 274 *anm.* 2. ein pharrer oder sein verweser ULA. 123 *a.* 1314. USCH. 304 *a.* 1374; *verwalter* BRÜNN. *r.* 383, 168. 69.

ver-wëste *prät. s.* verwizzen.

ver-wësunge *stf.* (III. 770ᵃ) *verwesung,* corruptio FDGR. 1, 368ᵃ; *verwaltung* WALLR. 83 *a.* 1454. RTA. 1. 234, 22.

ver-wëten *stv. verbinden.* den stant mit pretern v., *verplanken* CHR. 10. 257, 23;

ver-wetten *swv.* (III. 776ᵇ) *wetten.* es wurd vil verwett, man wurd in nit hôhen, man wurd in köpfen CHR. 10. 309, 6; *durch ein pfand sichern, verpfänden* KRONE, MS. MÜNCH. *r.* daz virwettin sie dô bêde KCHR. 4489. verw. und verpfenden ANZ. 18, 123 (*a.* 1432); *durch eine wette verlieren?* den tanz v. NEIDH. XXV, 5; *als busse zalen, abs.* NP. 63, *tr. mit dat. d. p.* so muoz er ime v. drîe schillinge GAUPP 1, 143 (*a.* 1297);

ver-wettunge *stf. wette* MALAG. 36ᵇ.

ver-wezzern *s.* unverwezzert.

ver-wîben *swv.* effeminare DFG. 195ᶜ. *vgl.* unverwîpt.

verwic, virwic *adj. farbig, bei* MGB. *in den composs.* geleich-, manigverbich, -virbig. *vgl.* WEINH. *b. gr.* § 18.

ver-wickeln *swv. wickeln, einwickeln* in MYNS. 50; *verwickeln, -stricken:* nû bin ich ze ir verwickelt, verbort und verrickelt LS. 2. 161, 133;

ver-wicken *swv. verwickeln.* zehant wart sie verstricket und in ein pant verwicket APOLL. 1659.

ver-wicken *swv.* (III. 618ᵇ) *verzaubern* mit KELL. 211, 21;

ver-wickunge *stf.* (*ib.*) *divinatio, vaticinatio, praenosticatio.* vorwickunge des sigis JER. *s.* 128. 48. *s.* GERM. 7, 100.

ver-widemen *swv.* (III. 620ᵇ) *zum nutzniess stiften, übergeben* OBERL. 1792 *f.;* einen ûf ein guot v., *es ihm als dotation anweisen* MB. 24, 683.

ver-wideren *swv.* (III. 623ᵇ) *tr. sich sträuben*

gegen, zurückweisen, ausschlagen, verweigern Gen. Spec. Roth *pr.* als ofte er daȥ verwidert Münch. *r.* VII, 34. den zins Swsp. 34, 44. 49, daȥ reht Mw. 184 *a.* 1292, die gâbe v. Hpt. 1. 399, 5. mîn herze gar verwidert swaȥ gît hôchgemüete Ulr. *Wh.* 149^a. Krone 12733. *mit dat. d. p.* einem daȥ lêhen v. Swsp. *L.* 2, 156. *mit inf. ohne* ze Dav. 46, *mit* ze Swsp. 162, 3. Cp. 50. 185; *widersprechen, verneinen* Mai 217, 2 *var.; erwiedern, vergelten:* Artus dâ niht v. wolt, er muost geruowen nâch der müeden j.Tit. 4551. der anebôȥ mac der hamer stœȥe niht v. *ib.* 4272. er sluoc in gein den ougen, daȥ rôt varwe schenken mit rôt wart verwidert *ib.* 917. *mit dat. d. p.* wan erȥ im niht vertragende wolde sîn, er hetȥ im doch verwidert *ib.* 5842; *rückgängig machen* Pass. 115, 18; *in rückgang, schaden bringen, hinderlich sein, herabsetzen:* er wolt mich durch sein vortails willen v. Cp. 44. alsô wirt der mensch verwidert, wan in daȥ alter hât genidert, daȥ sîn nieman mê geniuȥet Teichn. 230. einen an dem reht v. *ib. A.* 244^b. daȥ er an ime niht verwidert umbe ein hâr Krone 17357;

ver-widerunge *stf. verabscheuung.* v. der sünd Adrian 456, 1.

ver-wieren *s.* verwern.

ver-wieren *swv.* (III. 625^a) *mit gold od. edelsteinen durchlegen, -wirken, schmücken.* rîch gesmelze wol verwieret j.Tit. 4818. von gestein und von golde sîn wâpenkleit was verwiert Ot. 442^a. mit varwe v. Mart. 91, 30; *gold od. edelsteine einlegen, -wirken:* verw. an Parz. 773, 17, dar j.Tit. 5783, în, inne Nib. Parz. Bit. 7481. j.Tit. 6114. Loh. 5340. 6516. Wh. *v. Öst.* 105^b, in Nib. j.Tit., ûf Wwh.

ver-wieȥ *prät. s.* verwâȥen.

ver-wilden *swv.* (III. 668^{ab}) *tr.* wilde *machen, entfremden* Pass. *mit dat. d. p.* krenke niht des sinnes rât oder er wirt dir verwildet Msh. 2, 355^b; *eine fremde gestalt geben, verwandeln:* unz sie die tieres bilde met alle an uns verwilde Albr. 33, 324. — *refl. sich* in die wilde *verlieren* Leseb. 871, 11, *sich verbergen* Pass. 289, 51; *eine fremde gestalt annehmen, sich verwandeln* Albr. 20, 254. 24, 175. sich v. in *ib.* 15, 217. 18, 138. 20, 279. 34, 49. Marlg. 100, 154; *sich verwildern* an Fragm. 40, 123. — *intr.* wilde, *fremd werden, sich entfremden, verwildern* Engelh. Ms. Pass. ir schœne was verwildet Reinfr. *B.* 1155. die nâch mir sint gebildet ir wâren ein teil verwildet Pf. *üb.* 18, 1128. der valke was sô gar verwildet Mf. 30. *mit dat. d. p.* wart mir ie gruoȥ von minneclîchem wîbe, daȥ ist nû gar verwildet mînem seneden, clagendem lîbe Tit. 3, 4. j.Tit. 568. *mit präp.* der sun sal nicht virwildin von des vatirs gûtin bildin Schb. 188, 2;

ver-wildert *part. adj.* (III. 668^b) *verwildert. md.* vorwildirt Jer. 22022.

ver-wîlen *swv.* (III. 671^a) *intr. säumen, zurückhalten* an Mai 11, 27; *tr. zubringen,* daȥ leben Pass. *K.* 217, 71; *refl. sich aufhalten* Kirchb. 633, 52; *sich versäumen* an Mlb. 351. *vgl.* Germ. 10, 399.

ver-willekürn *swv. tr. freiwillig wälen.* verwillekürte rihter Dh. 422. Mh. 1, 236. 404; *freiwillig aufgeben, verzichten auf:* sîn reht v. Mz. 3, 24 (*a.* 1333); den lîb v. (corpus obligare ut mortificetur) Ksr. 38. wer den lîb verwillekurt, den sol man antworten in des keisers vinsternisse *ib.* 39. *mit dat d. p.* wer eins menschen lîb nimt alsô daȥ er im sîn lîb verwilkurt zu dem tôde *ib.* 40. — *refl.* sich mit einem v., *mit ihm freiwillig ein abkommen treffen* Chr. 10, 304 *anm.* 1; *sich freiwillig verpflichten, mit gen.* Wp. *G.* 145, *mit* umbe Prag. *r.* 74, 119, *mit abh. s.* Arn. 107 *a.* 1401; sich zum tôde v. (ad mortificandum obligare) Ksr. 39 *überschrift.*

ver-willen *swv. refl. sich freiwillig verpflichten, mit inf. u.* ze Ugb. 27. Thür. *rd.* 370. 411 (*a.* 1484. 86). sich einem umb etw. v. und verpflichten Gengl. 157 *a.* 1433. *vgl.* Germ. 10, 399; sich ûf einen v., *ihn freiwillig zum schiedsrichter wälen* Zeitz. *cop.* 208^a;

ver-willen *stn. freie zustimmung* Leutb. *r.* 160;

ver-willigen *swv.* (III. 664^b) *intr. zu etw. willig sein, einwilligen,* nuere Dfg. 384^c. *mit gen.* Öh. 59, 2. *mit dat.* Leseb. 1060, 33. verw. in Cp. 346. — *tr. bewilligen, zugestehn* Chr. 11. 504, 17. daȥ wart ûf bêden sîten verwilliget LuM. 60^d. einem etw. v. Schwbg. *a.* 1473. Öh. 77, 26. *mit inf. u.* ze *ib.* 82, 19. *mit abh. s.* Thür. *rd.* 397 *a.* 1482. — *refl. sich willig zeigen zu, einwilligen, mit gen.* Chr. 11. 570, 3, *mit dat.* Cp. 343. sich zu bezalung der schuld v. Mh. 2, 627;

ver-willigunge *stf. bewilligung, einwilligung, erlaubnis* Cp. 386. Tuch. 245, 15. 322, 33. Chr. 2. 135, 29. 33; 10, 304 *anm.* 1. Thür. *rd.* 402 *a.* 1482;

ver-willunge *stf. dasselbe* Msh. 2, 628. Chr. 11. 489, 11; *freie wal eines schiedsrichters* Zeitz. *cop*. 208ᵃ.

ver-wimmern *swv.* (III. 675ᵇ) *verwachsen* Oberl. 1793.

ver-winden *stv.* (III. 681ᵇ) *tr. windend ausdehnen.* der stein die tugent hât, daȥ er sich aller verwinden lât zuo vadens wîse Alex. *S.* 165ᵇ; *einwickeln, umwinden* Karaj. Myst. die hiute vermachen und v. Reinfr. *B.* 18275. vil sîden ist er (wurm) tragende, dar inne ist er verwunden j.Tit. 6068. die lîchamen in guote phelle Barl. 400, 26, steine in die ohsenhiute v. Reinfr. *B.* 18270. *bildl.* in allen rîchen nieman lebt, der sô gar verwunden sî von starken riuwen, als ich bin z'allen stunden Msh. 1, 83ᵃ; *besiegen, überwinden, -wältigen, -stehn* Gr.Rud. Herb. Pass. Myst. Krol. ir mût was alșe ein adamas, den îsen nicht v. kan Heinr. 3817. der bôse ungeloube ist verwunden Elis. 10118. die natûre v. mit geistlîcher stûre *ib.* 8376. swenne wir sie (vart) hân mit gotes kraft verwunden Loh. 3936; *wozu bringen, nötigen:* sô virwant in Asprîân, daȥ her wart sîn man Roth. *R.* 770; *vor gericht besiegen, überführen* Freiberg. *r.* si aliquis convictus sit ab aliquo, quod dicitur vorwunden Erf. *w.* 218. einen tôten v. Ssp. 1, 64. den tôten mit siben mannen v. *ib.*, *mit gen. d. s.* Freiberg. *und* Prag. *r.* 26, 34. Rudolst. *r.* 217, 74. Heinr. 1441. Ssl. 64; *verwinden, -schmerzen* Lampr. Herb. Alph. Ludw. leit v. Nib. 2192, 4 (*Lachmanns conj.*). wie verwinde ich beide mîn liep und die sumerzît? Neidh. 53, 35 (*dazu* Hpt. 13, 178). sone virwinde wir in niet Roth. *R.* 4059. si hât verwunden ir clage Elis. 10137, *mit gen.* Heinr. 1621. — *refl. sich wickeln* in Ls. 2. 637, 4, *sich verwickeln* in Msh. 1, 203ᵇ, *sich schmiegen* in Such. 11, 179. *vgl.* verwinnen;

ver-windunge *stf. rechtliche überführung* Freiberg. *r.* 200. 21.

ver-winkeln *swv.* (III. 705ᵃ) *in den* winkel *stecken, verbergen* Frl. 269, 7;

ver-winken *swv.* (*ib.*) *refl. sich zum schaden winken?* Kol. XVI, XCVI.

ver-winnen *stv.* (III. 712ᵃ) *tr. überwinden, besiegen* Glaub. (den tûbil v. 865). Lampr. (104. 3449. 58. 3734). Ms. (= Msf. 64, 34. 66, 10. 21). Leys. W. *v. N.* Eilh. 804. 1606. 2989. 3481. 7063. Evang. *J.* 16, 33. Fromm. 3, 54ᵇ. den lîp Albr. 22, 696, die vînde Kolm. 6, 803. Marld. *han.* 43, 33, den dôt *ib.* 45, 29. 86, 15. 132, 39. Hpt. 17. 35, 784, den dûvel v. *ib.* 5, 36. Karlm. 222, 14 *u. ö.* nicht inist sô starc ûf erden, eȥ enmuge verwunnen werden Elmend. 216. swer beide strît und stric verwinnet gar, dem wirt der sic gemeȥȥen Pass. 337, 58. si vîlen vor in an die erde, wande sî verwunnen wâren *ib.* 297, 43. die verwonnen, *überwundenen* Rcsp. 1, 309. wirt der verwunnen *im zweikampfe* Ssp. 1. 63, 4. 5; *vor gericht besiegen, überführen* Wallr. 83 *a.* 1454; *übertreffen:* dâ mite sîne reinicheit is verwunnen Marld. *han.* 87, 26. an allen dugeden verwinnes du sî *ib.* 16, 21; *wozu bringen, mit gen.* noch ensach ich nie den man, der in des v. kan, daȥ er missetrete sam ein hâr Msh. 3, 80ᵇ; *verschmerzen:* so verwünne ich alle senende wîse *ib.* 81ᵇ. — *refl. sich schmiegen* zuo Hb. *M.* 706. *vgl.* verwinden;

ver-winnerinne *stf. besiegerin* Germ. 7. 342, 1;

ver-winnunge *stf. überwindung* Fromm. 3, 54ᵇ.

ver-winteln *swv. einwickeln* in Mgb. 440, 18.

ver-wintern *swv.* eȥ wirt noch verwintert gar, *vom winter überfallen, zu grunde gerichtet* Teichn. *A.* 207ᵃ (gewintert *C.* 279ᵇ).

ver-wirdic *adj.* (III. 607ᵃ. 734ᵃ) *verdorben?* Krone 19739.

ver-wirken, -würken *swv.* (III. 593ᵃ) *prät.* verwirkete, -würkete, -worhte, *part.* verwirket, -würket, -worht, -warht (Diem. 350, 26) —: *tr. kunstmässig verarbeiten.* verwürket silber Chr. 9. 999, 39. daȥ silber v. zuo geschirre *ib.* 1000, 9. silber v., *prägen* Mone *z.* 2, 420; *durch kunstarbeit bringen, fassen* in, *einfassen* mit Herb. Parz. (*lies* 3, 17). daȥ criuz in silber verwirken Chr. 8. 366, 23. 25. ein kopf, dar inne verwurket was ein edel stein Albr. 22, 96. Er. 7735. Chr. 3 69, 5; *vermachen, einschliessen* in Mor. (1, 1103. 3405. 839. 43). Orend. Griesh. er hieȥ in glas verwürken und vermachen eins alten strûȥes jungiu kint Reinfr. *B.* 20902, *verwickeln* in Netz 826; *einfriedigen, umhegen* Kulm. *r.* 5, 23. den hof v. Ssp. 2. 49, 2; *ins unglück bringen, zu grunde richten, verderben* Pass. 53, 42. Leseb. 648, 37. Iw. 2568. sît ich in von êrste gewan verworht an ihtes ihte Er. 5809. daȥ kint wære benamen verworht, *verunglückt* Kindh. 100, 44; *vorübergehn lassen, versäumen:* die zît v. Loh. 64 (Wartb. 35, 4). daȥ het der menlîch unervorht in dem strîte niht verworht, swie daȥ

LBC

sîn swert durch helme kunde dringen *ib.* 3209; *durch sein tun verlieren, verwirken* A.HEINR. PARZ. TRIST. *U.* WIG. BARL. MAI, OTTE, LEYS. MYST. *u. rechtsdenkm.* (lîp, êre, reht, guot *etc.* verw. SSP. 1. 51, 3; 3, 50. 84. SWSP. 16, 1. 308, 12. KSR. 10. 36. PRAG. *r.* 112, 41). daȥ lant GRIESH. 1, 36. 37, die hulde FLORE 6574. REINFR. *B.* 6023. MW. 358 *a.* 1369, freiheit und recht CHR. 2. 166, 30, ein pfant *ib.* 1. 29, 29. NP. 302, die sêle KARL 281. WG. 7086, lîp und sêle v. LS. 3. 242, 65. *mit dat. d. p.* das kint mag seinem vater seines gûtes nit verwirken LEUTB. *r.* 146. — *refl. sich ins unglück stürzen* HERB. 16029; *durch sein tun sich verfehlen* DIEM. GREG. LEYS. KCHR. *D.* 297, 14. HELBL. 8, 744; *durch sein tun verlieren, verlustig werden* SSP. 2. 16, 3. sich v. an sînem rechte *ib.* 3. 44, 3. verworht *part. adj. verbrecherisch, böse, verdammt, -flucht, zieml. allgem.* (die verworhten FREID. 179, 26. REINH. 306, 418. BALD. 430. waȥ sprach diu verworhte KCHR. *D.* 372, 22. die verworhten Sarazîne ULR. *Wh.* 136ᵈ. 137ᵈ, abgote PASS. 377, 92. verworhter lîp APOLL. 5561 *var.* daȥ bœse volc verworhte GZ. 5056);

ver-wirken *stn. verwirkung* PRAG. *r.* 112, 41;

ver-wirkunge, -würkunge *stf. dasselbe* RUDOLST. *r.* 230, 10. MH. 3, 219.

ver-wirren *s.* verwërren;

ver-wirren, -würren *swv. intr. sich verwickeln.* der alte strûȥ verwirte (: irte) in wunderlîche wîse REINFR. *B.* 20926; *tr. entzweien:* daȥ si den metziger und sîn frowe gegen einander verwurret het CHR. 9. 1028, 25; *refl. sich entzweien, in kampf geraten* mit: mit swem ir iuch verwürret (: türret) KRONE 26923 (*od. conj. prät. von* verwërren?).

ver-wîs *stm.* (III. 762ᵇ) *anweisung, verschreibung eines gutes* SCHM. *Fr.* 2, 1029.

verwîs-brief *stm.* SCHM. *a. a. o.*

ver-wischen *swv.* (III. 764ᵇ) *tr. wegwischen, austilgen.* der sünden spor verwuschen (: vertuschen) MART. 174, 94; *vorübergehn an, nicht bekommen, entbehren, verlieren* GEN. IW. MOR. ich wæne die rede sumlîch icht verwische, *ich glaube, die stelle ist manchem entgangen* PRL. 313 *u. anm.* êre den verwischet, der niht ir lûter friunt kan sîn KONR. *lied.* 32, 74. alsus ouch hie verwischet den ritter hôchgemüete REINFR. *B.* 6368. — *intr. plötzlich verschwinden, verloren gehn:* sô mac ouch nicht v. ALBR. 35, 267.

ver-wîsen *swv.* (III. 761ᵇ) *tr. falsch weisen, irre leiten, verführen* KARAJ. MS. (*H.* 1, 69ᵇ. 354ᵃ). MART. TEICHN. JUST. 274 *f.* dîn grôȥer übermuot der mag dich wol v. LS. 2. 344, 47. der pâbst den fursten hât verwîst LCR. 50, 1341. dich hât verweist dein hôchfertiges herz CHR. 2. 489, 30; *ab-, weg-, ausweisen, verbannen* MS. (*H.* 2, 335ᵃ). HPT. 7, 154. LEUTB. *r.* 126. der rabe verwîsete nicht aleine die vogile sunder ouch einin grôȥin wolf MARTYR. 8ᵃ. daȥ êwige lieht, daȥ den schate verwîsit dere nebelvinsteren naht HIMLR. 195. ein kint v., *verstossen, enterben* TÜRL. *Wh.* 10ᵇ. wie wære ich dan verwîset HADAM. 712. verw. in HPT. 5. 25, 300, ûȥ VET. *b.* 62, 2, von ELIS. 19. KREUZF. 7954. KARLM. 213, 30; die lôsunge v., *verweigern* NP. 20 (*13—14. jh.*); *überführen, für überführt, verurteilt erklären* KULM. *r.* HALT. 1912. EYB 25. einen mit urteil v. WOLK. 26, 334; *hinweisen* an MSH. 1, 84ᵇ; *zuweisen, übertragen* HALT. *a. a. o.* die gût an keinen anderen herren v. MZ. 3, 375 (*a.* 1357); *der refl. beleg des* WB. *gehört zu* verwiȥȥen.

ver-wissen *swv. durch pfand sichern* THÜR. *rd.* 398 *a.* 1482. KIRCHB. 814, 24.

ver-wîsunge *stf.* (III. 762ᵇ) argumentum DFG. 47ᶜ; *ausweisung, verbannung* MÜHLH. *rgs.* 71, *vermächtnis* OBERL. 1791.

ver-witewen *swv.* (III. 780ᵃ) *zur wittwe machen od. werden,* viduare DFG. 618ᶜ. DIEM. NIB. SPEC. sô würde si verwitwet al ze schiere MSH. 2, 190ᵇ. *bildl.* ach Rôme, wie du verwitwet bist *ib.* 218ᵃ. *mit gen.* ich muoȥ verwitwet sîn des süeȥesten gemahels mîn W. *v. Rh.* 184, 4.

ver-wîȥ *stm.* (III. 783ᵃ) *strafender tadel, verweis* PART. FRAGM. RCSP. 1, 468. daȥ brêcht ûch grôsten v. LUM. 120ᵃ;

ver-wîȥen *stv.* (III. 782ᵇ) *md. auch mit sw. part.* verwîȥet LESEB. 994, 28. GR.W. 5, 705 —: *strafend od. tadelnd vorwerfen, vorrücken,* probrare, exprobrare DFG. 460ᶜ. 219ᵃ. *mit dat. u. acc. allgem.* (*s. noch* RUL. 48, 12. HERB. 6502. NIB. 2083, 2. ALPH. 215, 3. ER. 3765. 4260. 6528. BÜCHL. 1, 581. 937. MSF. 3, 16. 22, 33. LIEHT. 28, 24. 597, 27. 623, 20. REINH. 1133. TROJ. 2789. GA. 2. 128, 38. HPT. 7. 353, 16. PASS. 373, 86. ALBR. 13, 225 *var.* 30, 106. HEINR. 1531. KARLM. 188, 48. FROMM. 3, 54ᵇ. CHR. 3. 125, 18; 9. 736, 21);

ver-wîȥenisse *stfn.* (*ib.*) exprobratio DFG. 219ᵃ. LEYS. 114, 19.

ver-wîzlich *adj.* (*ib.*) probrosus HALT. 1913. verweisenlich ZIMR. *chr.* 1. 118, 11.
ver-wîzunge *stf.* (*ib.*) probra, exprobratio DFG. 460ᶜ. 219ᵃ. FROMM. 3, 54ᵇ. NARR. 7, 12.
ver-wizzen *an. v.* (III. 790ᵃ) *tr. wissen* TRIST. 5861; einen eines d. v., *ihn in einer sache für unschuldig halten* MAR. MÜNCH. *r.* CHR. 2. 75, 25. 29; *mit acc. u. gen. s. v. a.* verwîzen *u. wol mit diesem verwechselt:* mit disen worten erz ime verweste (: beste) ULR. 1397. — *refl. bei verstandeskräften sein* GEN. PASS. dâ lac er als ein tôte, der sich niht verweiz OTN. *A.* 570. HELDB. *K.* 294, 36;
ver-wizzen, *part. adj.* (*ib.*) *verständig* KCHR. EN. LANZ. FLORE, KONR. AB. 1. 109, 38.
ver-wizzenheit *stf. einsicht, verstand* FLORE 6936. MONE 8. 39, 27. 42, 28. *vgl.* unverwizzenheit.
ver-wizzenlîche *adv. in* unverwizzenlîche.
ver-wollen *part. adj. s.* verwëllen.
ver-wont *part. adj. s.* verwenden.
ver-worfen *part. adj. s.* verwërfen.
ver-worfenheit *stf.* (III. 739ᵃ) *der zustand wo etwas* verworfen *ist oder sich* verwirfet MYST.; *abscheu* OBERL. 1794.
ver-worfenlîchen *adv.* (*ib.*) *auf* verworfene *weise* MYST. 1. 212, 28.
ver-worgen *swv. erwürgen* FASN. 982, 4.
ver-worht *part. adj. s.* verwirken.
ver-worren *part. adj. s.* verwërren.
ver-worrenheit *stf. verwirrung, -wickelung* CHR. 5. 52, 30. verwarrenheit *ib.* 4. 109, 27.
ver-worrenisse *stf.* verworrnus, *verwirrung* ZIMR. *chr.* 2. 129, 5.
ver-worrenlich *adj.* (III. 746ᵃ) *in unordnung gebracht, verworren* WWH. 248, 4;
ver-worrenlîche *adv.* (*ib.*) WALTH. 109, 22.
ver-worten *swv.* (III. 810ᵇ) *tr. mit worten, in der sprache misbrauchen* TRIST. 12289, *vgl.* vernamen; *durch worte darlegen, sagen* ZÜRCH. *rb.* 74. — *refl.* sich an einen v., *sich mit ihm in unterhandlung einlassen* VILM. 459 *a.* 1365.
ver-wüesten *swv.* (III. 812ᵇ) *ganz* wüeste *machen, verwüsten*, desolare, devastare, vastare DFG. 176ᵇ. 177ᵃ. 607ᶜ. HARTM. JER. MSH. (den walt 2, 379ᵇ, ein lant v. 3, 281ᵃ). WG. 1193 *var.* ROSENG. *Weigel* 677. swie gar diu lant verwüestet sint LOH. 3531. LIVL. *M.* 3346. 436. 6483. 791. 10743. 11608. 14. des landes umberinc mit strîte v. TROJ. 23633. des rîches garte muoz verwüestet werden ULR. *Wh.* 126ᵇ. daz grap man noch verwüestet siht REINFR. *B.* 18154. *mit dat. d. p.* ze fröuden brugge, wec und stîc was ir verwüestet *ib.* 23223; *unschön machen, verderben, -letzen, unnütz vertun:* die vil plunder v. kan VINTL. 9430. daz golt verwôsten MOR. 1, 743, den wein v. CHR. 2. 182, 20. daz swert vergift si sô vast, als ob ez mit einer übrigen hitz verwüest sei (corriperetur) MGB. 275, 18; *einsam machen, verlassen* MYST. PASS.;
ver-wüestenen *swv. md.* verwôstenen, *verwüsten* ROTH. *R.* 739;
ver-wüestunge *stf.* (III. 813ᵃ) desolatio DFG. 176ᶜ. JER. EVANG. 319ᵃ.
ver-wüeten *swv.* (III. 536ᵃ) *ganz in* wuot *geraten, wahnsinnig werden, intr.* BÜCHL. 1, 1796. sô muoz ich iemer sîn verwuot GA. 1, 488. of he wêre verwôt KARLM. 191, 49, der konig was vil nâch verwût MALAG. 54ᵃ. 81ᵃ. des was er sus verwûtet dô ALBR. 32, 520. den wurm liez er v. BELIAND 1555. ich verwüete nâch ir güete MSH. 1, 30ᵃ, *refl.* MS. (sich möhte wîser man v. von sorgen MSF. 51, 13). PASS. BELIAND 2029. GERM. 9, 54. sich v. nâch BÜCHL. 1, 1795. MSH. 1, 82ᵃ. KOLM. 108, 57;
ver-wüetunge *stf.* FROMM. 3, 54ᵇ.
ver-wullen? *swv.* din vleisch ist nicht vorworden noch vorwullet (*var.* erfûlet) zuo aschen PF. *üb.* 21, 1328. — *zu* verwëllen 2 (*falls die lesart richtig ist*).
ver-wunden *swv.* (III. 824ᵃ) *verwunden, verletzen*, sauciare DFG. 514ᵇ, *n. gl.* 328ᵃ. *eig. u. bildl.* RUL. NIB. PARZ. TRIST. *U.* MAI, BARL. MS. KREUZF. (er vant in verwunten ligen 5704). daz iuwer herze sî verwunt TROJ. 21703. die erden verw., *den erdboden in seiner ertragsfähigkeit verschlimmern* SWSP. 19, 7. du pist an êren gar verwunt APOLL. 2303. *mit dat. d. p.* swer den andern haimsûcht frevelich, daz er im verwundet sein haus NP. 37 (*13—14. jh.*).
ver-wundern *swv.* (III. 816ᵃᵇ) *intr. sich ganz wundervoll zeigen* MSH. 2, 325ᵃ; *sich verwundern*, mirari, stupere DFG. 362ᵃ. 558ᵃ. FROMM. 3, 55ᵃ. — *refl. sich zu ende wundern, genug wundern ib.* 55ᵃ, *mit gen.* CHR. 7. 14, 8; *sich wundern, verwundern* FROMM. 3, 54ᵇ, *mit gen.* MLB. 590, *mit abh. s.* CHR. 7. 41, 14; *sich zu ende wundern, aufhören sich zu wundern, mit gen.* MAI 187, 12. — *unpers.* mich verwundert, *nimmt wunder* MYST. 2. 303, 21. mich verwundert, daz CHR. 10. 202, 10; *ich wundere mich zu ende, höre auf mich*

zu wundern über, mit gen. Er.²9437 *u. anm., mit abh. s.* Flore 2248. Renn. 9980;
ver-wundern *stn.* (III. 817ᵃ) *das verwundern* Myst. Chr. 10, 428 *anm.* 1.
ver-wundunge *stf. verwundung* Np. 51. 53;
ver-wunt *part. adj. s.* verwunden.
ver-wunt *part. adj. in wonne, wonnevoll* Wolk. 27. 2, 19.
ver-würfelinc, -wërfelinc *stm.* (III. 741ᵇ) abortivus Dfg. 4ᵇ. Schm. *Fr.* 2, 998;
ver-wurfnisse *stfn. auswurf.* ich bin ein verwurfnisse des volkes Br. *O.* 5ᵇ.
ver-wurken, -würken *s.* verwirken.
ver-würren *s.* verwirren.
ver-wursten *swv.* das fleisch v., *daraus würste machen* Np. 234 (*15. jh.*).
ver-wüschen *s.* verwischen.
ver-zabelen *swv.* (III. 833ᵇ) *zu ende zappeln, auszappeln, ruhig werden, intr.* Wwh. 99, 11. Zimr. *chr.* 2. 434, 12; 4. 22, 27; *refl.* Mbrg. 25ᵃ.
ver-zadelen, -zâdelen *swv.* (*ib.*) *refl. vor mangel umkommen, verschmachten* Schm. *Fr.* 2, 1086; *tr. in dürftigkeit bringen, vor mangel umkommen lassen* Jüngl. 1132. — *stn.* Denkm.² XCI, 172 *u. anm.*
ver-zageheit *stf.* desperatio Dfg. 176ᵇ. Vintl. 3129. Karlm. 38, 39. Zimr. *chr.* 4, 594ᵃ. *vgl.* verzagetheit.
ver-zagelich, -zagenlich *adj. verzagt, mutlos.* verzagenlich gedenken vil guoter dinge wendet Hadam. 236. *vgl.* unverzagelich;
ver-zagelîche *adv.* (III. 839ᵃ) wer verzaglich lebt Beisp. 26, 23. sich verzâlich halden LuM. 129ᵇ. verzegenlîche Flore 3865.
ver-zagen *swv.* (III. 836ᵇ) *prät.* verzagete, -zeite, *part.* verzaget, -zeget, -zeit; *ein st. part.* verzagen (: erslagen) Herb. 14548; *perf. gewöhnl. mit* sîn, *seltener mit* haben —: *intr. ein* zage *werden, den mut, die zuversicht, fassung verlieren, scheu werden, verzagen, ohne od. mit gen. od. mit präpp.;* verzaget, -zeit *part. adj.* (III. 838ᵇ) *mutlos, verzagt, scheu, allgem. z. b.* ir genûge sach man sô v. Livl. *M.* 1936. 6025. 8434. so vürhte ich, daȥ mîn gesanc verzage Msh. 2, 172ᵃ. des ist nahtegal verzeit *ib.* 393ᵇ. daȥ er keinen wîs verzeite Krone 14449. also ist ouch mir verzegt mîn herze in mînem lîbe Reinfr. *B.* 2554. der sîner verte niht verzaget Wwh. 435, 13. daȥ ich sîner helfe bin verzagt *ib.* 193, 10. ir zungen lobes dâ sint verzaget Lieht. 645, 32. die stat was verzagt Chr. 4. 85, 13. 86, 1. wie machtu als gar verzeit sîn Rcsp. 1, 79. er ist an got verzaigt, *hat gott aufgegeben* Prl. 541. des sult ir an mir niht v., *darin vertraut auf mich* Amis *L.* 1182. diu wîp sint dâ von verzaget Büchl. 1, 279. Livl. *M.* 1134. die leut möchten verzagt hân von Chr. 5. 32, 7. verzaget werden von jâmerkeide burde Elis. 5716. ain verzagter man Chr. 5. 41, 12. 26. *comp.* so vant ich nie verzagetern muot Virg. 915, 9;
ver-zagen *stn.* (III. 839ᵃ) Barl. 284, 4. Wolk. 52. 1, 14. Vintl. 1142;
ver-zager *stm.* desperator Dfg. 176ᵇ;
ver-zaget *part. adj. s.* verzagen.
ver-zagetheit *stf.* = verzageheit Vintl. 1138.
ver-zagetlich *adj. in* unverzagetlich;
ver-zagetlîche *adv.* (III. 839ᵃ) = verzagelîche Parz. 419, 5. verzagentlich LuM. 12ᵈ.
ver-zagnüsse *stf.* (*ib.*) *zaghaftigkeit* Myst. Vintl. 1225. 4878. Zimr. *chr.* 4. 274, 22;
ver-zagunge *stf.* desperatio Dfg. 176ᵇ. Mone 7. 568, 2. Vintl. 1793.
ver-zâlich *s.* verzagelich.
ver-zalt *part. adj. s.* verzeln.
ver-zarte *prät. s.* verzern, -zerten.
ver-zat *part. s.* verzetten.
ver-zêch, -zê *prät. s.* verzîhen.
ver-zëchen *swv.* (III. 860ᵃ) *in unordnung, auf abwege bringen?* Wolk. 22. 5, 22 („*in der zeche frei halten*“ *s.* 461).
ver-zëdelunge *stf. schriftl. instrument* Gr.w. 5, 318.
ver-zegenlîche *s.* verzagelîche.
ver-zeget *part. s.* verzagen.
ver-zëhenden *swv.* (III. 862ᵇ) *contr.* verzênden: *tr. den zehnten wovon geben,* decimare Dfg. 167ᶜ. Berth. 21, 31. 113, 36. Ssp. 2. 48, 4. Fw. 33. 39. Gr.w. 1, 313; *den zehnten mann töten* Pass. *K.* 487, 77;
ver-zëhenen *swv. den zehnten wovon geben* Gr.w. 5, 105.
ver-zei *prät. s.* verzîhen.
ver-zeit *part. s.* verzagen.
verzelen *s.* vierzal.
ver-zellich *adj. verdammenswert.* mit der virzellîcher sûȥekeide der minnen Br. *O.* 2ᵇ.
ver-zeln, -zellen *swv.* (III. 847ᵇ) *tr. erzälen, berichten,* narrare Dfg. 375ᵇ. Fromm. 3, 54ᵇ. Apoll. *S.* 75, 25. 77, 26, *mit dat. d. p.* Eilh. 1267. 2637. Karlm. 225, 12. Ab. 1, 154; einem etw. v., *vorzälen, tadelnd vorhalten* Lit. 226, 12; einem etw. v., *vorenthalten* Glaub. 11. 229; *ausscheiden* von Erlœs.

1292; *verurteilen, -dammen, für verfallen erklären* GLAUB. (die in dâ verzalten und an dem crûce qualten 1573. wirstu vor gote verzalt 2836). Ms. (diu verzalte schar *H.* 1, 78ᵃ. verzaltez guot 3,37ᵇ. 38ᵃ). PASS. *u. rechtsdenkm.* do he vor ime wart virzalt W. *v. N.* 11, 11. man sol rihten die verzalten Ls. 1. 476, 66.

vërzen *stv. I, 3* (III. 328ᵃ) bombisare DFG. 78ᵉ. er muoz von nôt gân ferzen (: herzen) NETZ 10208. 535. gên dem ritter wart er ferzen (: herzen) RING 8ᵉ, 15. *mit dat. d. p.* er farz im dreistund in den mund *ib.* 11, 2. — *ahd.* fërzan *zu gr.* πέρδω, *lat.* pedo CURT.³ 230. FICK² 795. DWB. 3, 1335;

vërzen *stn.* afterriuwe ist ferzens geselle DIUT. 1, 324.

ver-zênden *s.* verzëhenden.

vërzer *stm. in* altvërzer.

ver-zerer *stm.* (III. 903ᵇ) *verzehrer, -schwender* WIEN. *hf.* 294. LUM. (*s.* sperer);

ver-zern, -zeren *swv.* (III. 902ᵇ) verzieren TEICHN. *A.* 132ᵃ. 145ᵇ. GR.w. 2, 60. verzîren PRAG. *r.* 14, 21. verzören CHR. 5. 245, 26; verzerren, *prät.* verzarte LESEB. 880, 23. CHR. 4. 28, 12 —: *tr. verzehren, aufzehren, aufwenden, verbrauchen, vernichten,* consumere DFG. 145ᵉ. *zieml. allgem.* (si hatten verzert allez daz sie vunden LIVL. *M.* 4788. flaisch und pain v. MGB. 279, 7. daz guot v. JÜNGL. 1048. TEICHN. *A.* 145ᵇ. PRAG. *r.* 14, 21. einem vil gûtes nâch v., *auf dessen verfolgung viel geld aufwenden* CHR. 3. 295, 15. die guldîn v. *ib.* 4. 28, 12. 92, 14. 310, 25; 9. 610, 15. 813, 4. gewant, harnesch und pferde v. *ib.* 596, 17. kleider v. RENN. 12766. daz eisen wirt verzert von im selber MGB. 479, 17. kain unsauberkait mag daz golt v. *ib.* 474, 20. si verzernt daz golt in sich *ib.* 194, 32. so wirt diu vinster seiner ougen verzert von der sunnen hitz *ib.* 166, 19. den lîp v. KARLM. 60, 47. umbe sus ich diu wort verzer ULR. *Wh.* 140ᵇ. vil der sper v. *ib.* 125ᵇ. mîn lop du gânde mir verzerst ECKE *Z.* 35, 5. wêr ir gelucke nicht verzert LIVL. *M.* 1468. die Kûren sint von uns gar verzert *ib.* 4116. 788. das wasser mag das kôt nit alles v., *hinwegräumen* TUCH. 115, 5. 9. 12); *hinbringen* zît, leben, jâr *etc.* TRIST. *U.* Ms. KONR. ERLŒS. ULR. *Wh.* 146ᵈ. 175ᵈ. RENN. 23763. WILDON. 29, 481. WARTB. 91, 1. STAUF. 28. MGB. 175, 20. MH. 2, 235. CHR. 5. 312, 30; einen v., *unterhalten, verköstigen* CHR. 4. 310, 26. 29. — *refl. seine habe verzehren, nichts mehr zu leben haben* GUDR. 327, 2. CHR. 8. 480, 18. sich mit sold, schaden und darlegen v. MH. 2, 295; *sich abzehren, entkräften* MGB. 178, 27, *part.* ein verzerter man N. *v. B.* 227; *durch überanstrengung schaden leiden, zu grunde gehn:* als ofte sich der leistenden pfert einz verzert oder abe gêt in der leistunge Mz. 3, 19 (*a.* 1334). 4, 225;

ver-zerren *swv.* (III. 904ᵇ) *auseinander zerren, zerreissen, vernichten* PASS. N. *v. B.* 254. wir tæten in ze purver verzerren NETZ 13080.

ver-zerten *swv.* (III. 851ᵇ) *prät.* verzarte, *part.* verzertet, -zart —: *verweichlichen, -zärteln* KELL. 49, 27. die zartin liute, die ir lîp virzertint WACK. *pr. s.* 530, 338. die verzerteten brûder BR. *H.* 48, 45. daz verzarte kint JÜNGL. 1125; *lindern* mit? LANZ. 75.

ver-zerunge *stf.* verz. der zeit CHR. 3. 177, 16.

ver-zettelunge *stf. übergabe, capitulation* ZIMR. *chr.* 2. 257, 30. 271, 16;

ver-zetten *swv.* (III. 873ᵃ) *prät.* verzette, -zatte, *part.* verzettet, -zat —: *zerstreut fallen lassen, verstreuen, verlieren* HERB. Ms. an der flucht verzetten sie spiesz CHR. 2. 204, 18. die ôren ZIMR. *chr.* 2. 410, 2, daz leben v. LCR. 93, 430. pisz einer ein solchs kunter verzett FASN. 214, 28. so will ich mein guot wort nit v. *ib.* 353, 2. ain tail dar ein verzettet halb RING 35ᵉ, 23. ouf die erden wart verzet durch euch mîn pluot Gz. 6928.

ver-zic *stm. verzicht.* er hûb ir ûf die hende vor des verziges ende ELIS. 6602. verzig ZIMR. *chr.* 4, 594ᵃ. rechten virzeg tûn BÖHM. 522 *a.* 1333.

verzic-bære *adj. fähig, verzicht zu leisten* BÖHM. 521 *a.* 1333.

ver-zichenisse *s.* verzigenisse.

ver-zicken *swv.* (III. 874ᵃ) *bezichtigen, verdächtigen, unredlich behandeln, gefährden* SCHM. 4, 223. verzickte wort (*verdächtigende worte, schmähworte?*) und all gevêr im rechten sein verpoten swêr WOLK. 26, 314.

ver-ziehen *stv.* (III. 930ᵃ) verzîn: mîn MSF. 53, 51; *md. auch* ver-, vorzien: *tr. untereinander ziehen, mischen.* bier, safrân, wein v. mit NP. 138. 259. 61. 66; *auseinander ziehen, zerstreuen* in CHR. 10. 209, 16. distrahere DFG. 189ᵉ; *herausziehen, -zücken:* schlegt er sie mit verzogem schwert KALTB. 103, 103; *wegziehen, entfernen, beseitigen:* die eimer und schaff, das steinhebig v. TUCH. 148, 2. 286, 6; *wegnehmen, entziehen, verweigern, mit dat.*

d. p. einem den gepresten USCH. 91 *a.* 1302, ezzen und trinken CP. 15, reht, geriht v. GENGL. 221 *a.* 1338. MICH. 5 *s.* 30 (*a.* 1349). swer im güet verziuhet REINFR. *B.* 6335; *schieben* ûf MZ. 4, 158. 78. 210. 51; *hinhalten, -ziehen, aufschieben, verzögern,* differre, procrastinare, -trahere DFG. 181ª. 461ᶜ. 468ᵇ. HERB. TEICHN. SUCH. etw. verz. und ûf schieben MB. 41, 294 (*a.* 1347). die hilf v. RCSP. 2, 133. der konig verzôg es bis ûf den andern tag LUM. 26ª. der keiser verzôch das mêr als zwei jâr CHR. 10. 143, 15. wan sie das nit lenger v. mohten *ib.* 5. 374, 18. man verzeucht es hin und wider *ib.* 207, 6; *verleiten* PASS. 44, 56. — *refl. sich entfernen* von MONE *schausp.* 2, 1096; *sich entziehen, entrinnen*, *mit dat.* MSF. 53, 51; *sich hinziehen, verzögern* JER. HEINR. 3351; *in verzückung geraten, part.* er saz verzogen N. *v. B.* 183. — *intr. warten, zögern,* morari DFG. 367ª. irn sult v. und mich nicht envliehen ALBR. 17, 147. war umbe verzugen si des *ib.* 22, 729. Achilles dô nicht verzô *ib.* 29, 107, *mit temp. acc.* wer vergift wirt von dem scorpen, der verzeuht drei tag, ê er sterb MGB. 282, 16. si verzugen ein gûte weil CHR. 10. 314, 1;

ver-ziehen *stn. verzug, hinhaltung, ausflucht* APOLL. *S.* 106, 28. BEISP. 40, 11. CHR. 4. 41, 17. 179, 13. 197, 12 *ff.*; 5. 344, 7. 367, 8;

ver-zieher *stm.* dilator DFG. 182ª. die verzieher der hilf RCSP. 2, 133;

ver-ziehunge *stf.* lang v. selten langt zuo fruchtbârem end in sachen, die nit beiten wöllen BEISP. 40, 11.

ver-zien, -zîen *s.* verziehen, -zîhen.

ver-zieren *s.* verzern.

ver-zieren *swv.* adornare DFG. 14ª (*a.* 1507).

ver-zigen *swv. s.* unverzigende;

ver-zigen *part. s.* verzîhen.

ver-zigenheit *stf.* mit v. sîn selbes, *mit selbstverleugnung* WACK. *pr.* 69, 261.

ver-zigenisse *stfn.* (III. 880ᵇ) *verzichtleistung* OBERL. 1797. MB. 40, 312. 41, 152. 56. 65 (*a.* 1340. 45). BÖHM. 521 *a.* 1333. MZ. 3, 47 (*a.* 1337). verzucnisse MB. 40, 161. 41, 163 (*a.* 1337. 45). verzichenisse LESEB. 724, 17. 726, 9. *vgl.* verzîhenisse.

ver-zigic *s.* verzügic.

verzîh-brief *stm. verzichtbrief* MW. 358 *a.* 1369.

ver-zîhen, -zîen *stv.* (III. 878ᵇ) *prät.* verzêch, -zê (verzei : schrei SCHB. 326, 2), *part.* verzigen —: *versagen, abschlagen, abs.* weder v. noch gebiten BÜCHL. 2, 375, *mit dat. d. p.* FREID. MS. ENGELH. 2064, *mit dat. u. acc.* HARTM. GUDR. NEIDH. j.TIT. PRED. daz si mir daz schepfen (des wazzers) niht verzîhet GEN. *D.* 42, 15. nieman er niht verzêch WOLFD. *D.* IX, 208. 16. VINTL. 8132, *mit dat. u. abh. s.* LANZ. 4376. den lichnamen wart verzigen, daz man sie niht liez pegraben APOLL. 17463, *mit dat. u. gen. zieml. allgem.* (du hâst der genâden mir verzigen GEN. *D.* 35, 7. *vgl.* 51, 23. 113, 33. 115, 24. einem der helfe v. ER.² 711. ob nicht mit starkem blaste ims die winde verzigen ALBR. 35, 389. fröuden wer ir was verzigen TROJ. 42492. daz süs im nüt mohte v. CHR. 8. 140, 8), *mit acc. d. p. einem etw. versagen* LIEHT. 169, 15. BIT. 13255 *u. anm.* (*auch* 7110 *kann hieher gehören*), *mit acc. u. gen.* HARTM. (ER.² 1339 *u. anm.*) LIEHT. SPEC. ALBR. 1, 282. 1210. 22, 550. 23, 222. eines d. verzigen sîn GREG. MAI, KRONE (19363), HELMBR. PASS. 130, 33. ALBR. 15, 63. — *nicht wovon reden wollen, verzichten auf, aufgeben, verlassen*, *mit gen.* PASS. irs gûtes, der burge si verzigen LIVL. *M.* 10049. 11417. des jagens si nicht verzigen *ib.* 9387. 11762, *vgl.* 4581. 8262. 986. 9321. 31. 10083. irs eigen willen sî verzêch ELIS. 6581. si wolde verzigen hân ir habe *ib.* 6598. er verzêch sînre walunge CHR. 8. 478, 22, *mit acc. d. p. sich lossagen von, verlassen, verschmähen* NIB. GUDR. NEIDH. (100, 30). SUCH. PASS., *mit präp.* verz. ûf TÜRL. *Wh.* KELL. LUM. 117ᵈ. LESEB. 723, 12. 28, umbe PARZ. 604, 23; *refl. worauf verzichten, sich lossagen von, aufgeben, ohne gen.* GUDR. FRL. er sol sich mit briefen und urkunden v. DH. 443, *mit gen. zieml. allgem.* (sich vröuden v. KRONE 25614. do ich vil prîses mich verzêch ULR. *Wh.* 153ᶜ. ê ich mich der mære verzige AMIS *L.* 269. aller vrouden er sich verzêch ALBR. 9, 72. si verzigen sich arbeite *ib.* 23, 61. ich wolde mich der wâfen hân verzigen *ib.* 30, 119. du solt dich der tiere verzîen *ib.* 22, 845. ir mochtet scheldens ûch hân verzigen HEINR. 2976. die Kriechen hetten sich Pullelandes verzigen *ib.* 1860. sich des rîchs v. NETZ 7417, *vgl.* ZIMR. *chr.* 4, 594ª. wir hânt uns verzigen alles des rehtes KOPP 112 *a.* 1301. MB. 40, 348 *a.* 1340. sie soltent sich dirre briefe v. CHR. 9. 734, 7). — *verzeihen,* indulgere DFG. 295ᵇ, *mit dat. d. p.* TRIST. 18946. PARZ. 604, 23 *var.* CHR. 8. 390, 8. 432, 10; 9. 505, 32;

ver-zîhen *stn.* (III. 880[b]) *das versagen, neinsagen* Freid. Neidh. Eracl. 2286;

ver-zîhenisse *stn.* = verzigenisse. ân geverde und allez verzihenusse Ukn. 269 *a.* 1337;

ver-zîhenunge *stf.* = verzîhunge. si hât dhain verzeichnung irs erbtails getân Uhk. 2 *anhang* 20 (*a.* 1392);

ver-ziht *stf.* (III. 881[a]) *entsagung, verzichtleistung* Halt. 1918. vürziht Rab, 2911. Aneg. 7, 38. eines d. vürziht tuon Uoe. 4, 161. 340 (*a.* 1291. 1300) *u. ö.* Ukn. 59. 190 *a.* 1296. 1320. vur-, furziht Uoe. 4, 141. 229 (*a.* 1290. 95). mit rehter furziht *ib.* 212 *a.* 1294. Stz. 396. 673. Uhk. 2, 53. 116. 34 (*a.* 1217. 28. 30). Ula. 111 *a.* 1311. Usch. 404 *a.* 1405.

verziht-brief *stm.* = verzîhbrief W.Weichb. 110.

ver-zîhunge *stf.* (III. 880[b]) *verzichtung* Anz. 19, 147 *ff.* (*13. jh.*). Kopp *gesch.* 4[a], 6 *f.* (*a.* 1312). Bu. 145 *a.* 1322. Cdg. 3, 75 *a.* 1352. Mägdeb. 308 *a.* 1358. Mh. 3, 84. Dh. 407. Mone *z.* 11, 363. 21, 339. mit v. sîn selbes, *mit selbstverleugnung* Myst. 2. 178, 5. vorzîunge Hpt. 15. 429, 75.

ver-ziln *swv.* (III. 885[b]. 886[b]) *tr. an einen ort bestellen.* verz. an, in Zimr. *chr.* 2. 243, 8. 589, 10; 4. 233, 28; *aus den augen verlieren, versäumen:* des soltû niemer tac v. Heinz. 122. 36, 3; *s. v. a.* enzwei ziln, *zerhauen:* der schilt wart mit spern nie verzilt Laur. 226 *u. anm.* — *refl. unterbleiben:* ez kan sich niht verzillen (: willen) Helbl. 14, 66. *die form* zillen *weist auf ein ahd.* ziljan.

ver-zimbern, -zimmern *swv.* (III. 893[a]) *verbauen, zubauen.* guldîn erz v. Feldb. 467. einem sîn lieht v. Swsp. 324, 2. Mh. 2, 641. *bildl.* Teichn. Such.; *bauend verbrauchen, zu einem baue verwenden:* holz v. Gr.w. 1, 213.

ver-zimen *swv. unpers. mit acc.* = zimen. sullen di gest vail haben in den herbergen oder am markt, wâ sie verzimbt oder verlust Cgm. 544, 52[a] *bei* Schm. 4, 260.

ver-zimieren *swv.* (III. 894[b]) *mit rittermässigem schmucke versehen* Lcr. 4, 30.

ver-zimmern *s.* verzimbern.

ver-zîn *s.* verziehen.

ver-zinen *swv.* (III. 895[b]) *verzinnen* Neidh. 70, 11. Mgb. 480, 20. 22. Np. 160. Tuch. 288, 25 *ff.* 296, 36.

ver-zingeln *swv.* (III. 897[b]) *verschanzen* Jer. 23678.

ver-zinsen *swv.* (III. 900[a]) *tr. den zins wovon od. wofür bezalen, eig. u. bildl.* Hartm. Wolfr. Trist. Walth. Lieht. diu guot *etc.* verz. Mb. 40, 15 (*a.* 1335). Böhm. 356, 7 (*a.* 1303). Ksr. 136. Mühlh. *rgs.* 49 *u. ö.* si mûsten v. daz gemach vil tûre Ernst 2513. Alsf. *G.* 391. den lîp v., *sein leben hingeben* Beliand 13. daz ich mîn frîez leben hêr verzinse von gewalte Ecke *Z.* 206, 8. ich wære an mînem herzen gelîch den herten vlinsen, liez ich den helt v. diz lant mit sîner clâren jugent Troj. 8694. *mit dat. d. p.* der muoz iu sâ des werdes lant v. *ib.* 9341. mit leide wart verzinset im der grien Part. *B.* 9387. — *refl. für sich den* zins *bezalen* Apoll. 16026. Gz. 5743, sich v. mit *ib.* 2052. wie muoz mit jâmer sich mîn leben v. Troj. 14137.

ver-zîren *s.* verzern.

ver-zittern *swv. aufhören zu zittern* Hätzl. 2. 58, 38.

ver-ziugen *swv.* (III. 920[b]) *mit zeugnis überwinden, überführen, mit gen. d. s.* Kulm. *r.* Ssp. 1, 7. 46 *u. ö.; mit zeugnis gewinnen ib.* 3. 32, 9.

ver-ziunen *swv.* (III. 950[a]) *durch einen* zûn *absperren, verzäunen, eig. u. bildl.* Ms. Leys. Apoll. 8844 *Goth. hs.* Np. 292. Gr.w. 1, 270. Kaltb. 1, 59. verziunet was diu wîse mit der sælden rîse Mart. 76, 53.

ver-zoc *stm. verzug.* âne verzog Schaab 211 *a.* 1382. ob die sachen noch zu verzog möchten gebrâcht werden Dh. 264. des halb etwas verzoges dar inne gefallen ist Rcsp. 2, 19 (*a.* 1441). *vgl.* verzuc, vürzuc;

ver-zogen *part. adj. s.* verziehen;

ver-zogen *swv.* (III. 937[a]) *intr. vorbeiziehen* Trist. *H.* 4378; *zögern, säumen* Erlœs. 4139. — *tr. wegziehen, entziehen, mit dat. d. p.* Loh. (4879). Pass.; *hinausschieben, verzögern:* verzogt er daz vêrlich Np. 33. würd aber der tac verzogt Mw. 189 *a.* 1293.

ver-zollen *swv.* (III. 946[b]) *tr. den* zol *wovon od. wofür geben, eig. u. bildl.* Konr. (Troj. 8250. 9341. 14137. sîn leben vil tiure wart verzollet Part. *B.* 587). den lîp v. Ulr. *Wh.* 159[c]. 180[a]. 243[d]. 265[b]. verzolden (: wolden) Karlm. 319, 42. *mit dat. d. p.* Troj. 37507. er muoste sîn leben v. dem helde Wolfd. *D.* IV, 95; *refl.* dô maniger sich v. begunde mit dem lebetagen Troj. 23734. — *tr. mit dem massstabe abmessen* Tuch. 260, 35. 261, 1;

ver-zoller *stm.* (*ib.*) *der zoll bezalt* OBERL. 1798.
ver-zören *s.* verzern.
ver-zoubern *swv.* (III. 948ª) fascinare DFG. 226ᶜ. DAN. 7713.
ver-zuc *stm.* = verzoc MH. 3, 213. CHR. 10, 171 *anm.* 2;
ver-zücken, -zucken *swv.* (III. 933ᵇ) *abs.* diu zung, diu ze dünn ist, macht stamelnd und verzuckend sprâch (reddit titubantes et sincopizantes) MGB. 15, 13. *vgl.* sincopare, die silben abprechen DFG. 536ª; *tr. zücken*, ein mezzer WP. 30; die rede v., *verdrehen* RENN. 6717; *schnell hinwegnehmen od. -führen, bes. heimlich od. räuberisch:* einen kus v. FRAGM. 32, 189. die briefe v. CHR. 9. 506, 12. Elyas wart verzuckt *ib.* 4. 304, 24. *vgl.* ZIMR. *chr.* 4, 594ª. Ida wart verzuckt (rapta) von einem heiden SCHM. 4, 225. er wart verzuckt in daz paradys CHR. 8. 274, 7. sie wurden verzuckt auf ainen wunnicleichen plân VINTL. 8304. LCR. 138, 4. *mit dat. d. p.* HIMLF. (*Hpt.* 5) 198; *im geiste, durch verzückung entführen, entrücken:* verzucket werden N. *v. B.* 183. CHR. 9. 533, 27. verzucket werden in ALEXIUS, MYST. MSH. 2, 303ª. BERTH. *Kl.* 466. *mit dat. d. p.* der geist wart im verzucket GZ. 6049. — *refl. sich verrücken* j.TIT. 5502. KOL. 181, 910. — *intr. verziehen, anhalten* JER. 5733;
ver-zuckunge *stf.* (*ib.*) raptus DFG. 484ᵇ; sant Paulus nâch der zît sîner verzukunge muoste überwinden MYST. 2. 654, 18.
ver-zucnisse *s.* verzigenisse;
ver-zügic *adj. aufhaltend, verzögernd.* verzigig CHR. 5. 410, 1.
ver-zürnen *swv.* (III. 908ᵇ) *intr. aufhören zu zürnen* TRIST. *H.* FLORE. swenne er verzürnet hât REINFR. *B.* 11636. HB. *M.* 162; *refl. in zorn geraten* FROMM. 3, 55ª.
ver-zwengen *s.* vertwengen.
ver-zwicken *swv.* (III. 958ª) *tr. mit eingefügten zwecken ausbessern.* ein rat v. TUCH. 102, 27; *mit* zwecken, *wie mit* zwecken *befestigen, festnageln, einklemmen, verkeilen, eig. u. bildl.* PARZ. WOLK. des herzen tür v. und versliezen RENN. 2036. mich hât verzwicket iuwer ougen brehen LS. 3. 310, 208. daz tuoch was in der mâze lanc, daz manz unden verzwickte und anz gebende strickte W. *v. Rh.* 238, 57. die bogen wâren an der barken ort verzwicket LOH. 5425. verzw. in SUCH. (*lies* 9, 88). FRL. KREUZF. zwei herze in ein kanstû v. MSH. 3, 92ª. in minnen stric werdent si verzwicket *ib.* 2, 222ª. diu minne het in ir herzen ir ankers ort verzwicket LOH. 3052. das wir den knecht in rechen wol v. FASN. 990, 3. verzw. mit WWH. MS. (NEIDH. XLIII, 24. KONR. *lied.* 1, 5. 32, 2. HEINZ. 116. 4, 6). j.TIT. 1921; *mit dat. d. p.* einem daz gelt v. *abzwacken?* NETZ 3785. — *refl.* wer in der werlde sich verzwicket und in der geitikeit ersticket RENN. 8182.
ver-zwîvel *stm.* (III. 961ª) *verzweiflung* GRIESH.;
ver-zwîveler *stm. verzweifler* BERTH. 247, 29. 419, 9.
ver-zwîvellîchen *adv. verzweifelnd* SCHB. 278, 28.
ver-zwîveln *swv.* (III. 963ª) *die hoffnung aufgeben, verzweifeln*, desperare DFG. 176ᵇ. nieman sô gar v. sol RENN. 17322. einen verzwîveln tuon IW. 7825. verzw. an GREG. GRIESH. PASS. 164, 83, umbe ULR. 201. W. *v. Rh.* 220, 46. WOLFD. *B.* 148, von GRIESH. 2, 73. *mit gen.* IW. 2541. verzwîvelt *part. adj.* desperatus DFG. 176ᵇ. die verzwîvelten W. *v. Rh.* 48, 53. ALEM. 4, 94. ain verzweivelter gaist VINTL. 7806. verzwîvelt sîn JER. KONR. *lied.* 2, 71. verzw. sîn an WOLFD. *A.* 436. LUDW. 84, 11;
ver-zwîveln *stn.* N. *v. B.* 96;
ver-zwîvelunge *stf.* desperatio DFG. 176ᵇ. BIHTEB. 73. VINTL. 7424. 25. GERM. 17. 51, 6 (*a.* 1382).
vëse *swf.* (III. 329ᵇ) *hülse des getreidekorns, spreu*, festuca DFG. 232ª. HERB. GEO. RENN. MART. (*lies* 211, 62). SUCH. FRL. dem wigt himel und erde ringer denne ein v. ûf mînem vinger MARIENGR. 476. in dînes brûders ougen sêhe du ein vesen (festucam videbas) BR. 26ª. sô mahtû die vesen ûz dînes bruoders ougen ziehen MYST. 2. 249, 7. *bildl. das geringste, zur verstärk. der negation* MSH. (ir kiuschez leben koufte ich niht umb eine vesen 3, 28ᵇ). ALEXIUS, WOLK. HÄTZL. swie sî nie getæte mînes willen gegen einer hirsen vesen NEIDH. 53, 11. dar an verlür er niht ein vesen TEICHN. *A.* 97ᵈ. man aht gesanc niht umb ein vesen KOLM. 96, 58. er gæb umb in niht ein vesen MF. 117. HADAM. 186. ich wig ez gên ir allez als ein vesen *ib.* 224. *vgl.* ZING. *neg.* 424 *f.; der unenthülste spelt*, spelta (vese, ves, vesen, wesen) DFG. 546ª. WEIST. vesen gerben AUGSB. *r. M.* 171, 8. ein schaff vesen CHR. 5. 257, 10. 17. ein

malter vesen HAIG. *r.* 58, vesan ÖH. 151, 28 *ff.*, wesan MZ. 1, 408 (*a.* 1387). — die geswulst (der pferde) die da haisset vesen MYNS. 63. umbe die vûȥe sint si (arme lûde) rûch mit vesen (: wesen) MALAG. 1^b. *vgl.* DWB. 3, 1555. — *zu gr.* πτίσσω, πτισάνη, *lat.* piso, pinso KUHN 7, 21. CURT.^{3} 260;

vësel *stn. spreu.* vor den mit vesel stuond ein kripp, dar ein muost si dich legen WOLK. 102. 3, 4. *vgl.* SCHÖPF 133. KWB. 94.

vësel *s.* visel;

vesel *adj.* (III. 330^a) *fruchtbar, von tieren* GEN. (*D.* 110, 25). — *zu* vasel, visel;

veselic *adj. dasselbe* WALLR. 19 *a.* 1342;

veseln *swv.* (III. 329^b) *pflegen, unterhalten.* das lêhnholz hegen, feselen und versorgen GR.W. 1, 640. *vgl.* DWB. 3, 1555.

veseloht *adj.* (*ib.*) *voll fasern* WOLK.;

vesen *s.* vasen.

***vësen** *stv. I, 1* (III. 329^a) GR. 2, 52 *gefolgert aus* vëse, visel, vase, vasel.

vesen-boum? *stm.* MYNS. 40.

vësen-garbe *swf.* (I. 482^a) *speltgarbe* GR.W. 1, 214.

vësen-gëlt *stn. speltzins* HAIG. *r.* 58.

vespe *s.* wefse.

vësper *stf.* (III. 304^a) *die vorletzte canon. stunde* (*6 uhr abends*) *u. der betreffende horagesang* DIEM. PARZ. MAI. des âbendes ze vesper EXOD. *D.* 152, 30. unze an die v. MAR. 164, 5. vor vesper ûȥ varn RUL. 33, 6. v. liuten ORL. 3823. ze v. gân FRAGM. 28, 20. v. hœren PASS. 385, 10, sprechen BPH. 8763, singen ULR. 1469. ERACL. 3474. ORL. 3861. KARLM. 183, 45, *bildl.* einem mit dem swerte ein v. singen *ib.* 24, 22. die blüende, guldîne v., *vesper am christabende?* CHR. 4. 72, 20 *und s.* 372^b *f.* — *aus lat.* vespera.

vësper-bilde *stn.* CHR. 11. 557, 20. ZIMR. *chr.* 1. 306, 20.

vësperbild-mantel *stm.* CHR. 11. 558, 6.

vësper-buoch *stn.* vespertinale DFG. 615^a.

vësper-eide *stf.* (III. 304^b) ER. LANZ. ENGELH. *s. v. a.*

vësperîe, vësperî *stf.* (*ib.*) *lanzenrennen einzelner am vorabende eines grösseren turniers, das turnier selbst* PARZ. BIT. (8432. 656. 9193. 361. 418). ORL. 7381. 91. 401. 570. 8541. WIGAM. 4681. j.TIT. 853. 3847. KRONE 698. 800. PART. *B.* 13507. TURN. *B.* 133. VIRG. 524, 3; *s. v. a.* vësperzît SILV. 1739;

vësper-lich *adj. abendlich.* du glencendes wesperlîches liecht ALEM. 4, 87.

vësper-schenke *stf.* vinum vespertinum, vulgariter vesperschenk dicta MB. 41, 387 (*a.* 1349).

vësper-stunde *stf.* hin umbe die vesperstunde VET. *b. L.* 4723. EVANG. *Mr.* 11, 11.

vësper-tac *stm.* hin umbe jenen vespertac VET. *b. L.* 4623.

vësper-vliegerinne *stf.* vespertilio MGB. 226, 28.

vësper-zît *stf.* (III. 915^a) *zeit der* vesper: vespertinus DFG. 615^c. NIB. TRIST. *H.* MAI, MAR. (158, 7). GRIESH. SPEC. KREUZF. JER. GEN. *D.* 8, 25. RUL. 242, 15. KARL 1643 *var.* SILV. 1695. NEIDH. 95, 32. WOLFD. *B.* 919. *D.* V, 188. ROSENG. *C.* 809. ECKE *C.* 296. MARLG. 176, 80. MOR. 1, 4099. MGB. 109, 18. N. *v. B.* 130. SWSP. 292, 21. PRAG. *r.* 85, 128. TUCH. 62, 11. *bildl.* daȥ uns der lôn ze lône werde ouch zuo vesperzît, *am letzten, jüngsten tage* GZ. 8532;

vësper-zîtic *adj.* vespertinus DFG. 615^c. VOC. *S.* 2, 16^b.

vessenen, vessen *s.* vehsenen.

fëst *stn.* (III. 304^b) *fest, festtag* TROJ. (1455. 15149. 16276. 387). JER. ELIS. 855. MYST. 1. 254, 6. festin ZIMR. *chr.* 4, 594^b. — *aus mlat.* festum;

fëste *stf.* (*ib.*) eines d. feste hân, *sich darüber freuen* MSH. 2, 134^a.

veste, vest *adj.* (III. 274^a) vaste : laste PASS. 73, 16. vast DFG. 236^b —: *nicht weich, fest, hart, stark, beständig,* firmus, solidus DFG. 236^b. 541^a. *eig. u. bildl.* (*gewaltig, gross, standhaft, standhaft tapfer, unerweichlich*), *allgem. z. b.* der vest himel, *firmament* MGB. 55, 21. vester hals *ib.* 142, 14, halsberc PASS. 389, 93, sper ATH.** 39, 51, stâl KRONE 23791. si bûweten ein burc sô veste LIVL. *M.* 219? mîner fröuden vestiu mûre HADAM. 275. starker, vester rauch MGB. 94, 20. mit irm vesten stæten leben *ib.* 124, 3. vester jâmer ER. 6447. 67. GFR. 1838, kumber AMIS *L.* 322. daȥ leit ist gar ze veste ENGELH. 3354. ALBR. 21, 86. sîne wort sint sô v. HERB. 12251. versichert mit vesten worten LOH. 2330. daȥ rîche mac niht v. sîn, daȥ milte niht bestætet TROJ. 18580. strîten mit vester und mit hôher kraft *ib.* 20871. vester muot OSW. 2776. ALBR. 13, 82, zorn *ib.* 19, 548, spot KRONE 23897. wir suln machen v. unser vriuntschaft GA. 1. 460, 548. ich weiȥ ouch dich sô vesten man ERNST 2812. dû newoldis mich v. machen LIT. 7. PASS. 346,

33. die vesten rihter MGB. 202, 8. *mit gen.* er karte allen sînen vlîȥ, wie er getête daȥ beste und enwas des doch nicht veste HERB. 3066. der triuwen BELIAND 4384, der muotes veste BIT. 5978. LOH. 4700. ERNST 3364. 4684. MGB. 177, 20. ane gote was er veste GEN. 37, 2. SSL. 95; *ehrenfest, als epith. ornans:* die êrbergen vesten ritter und kneht Mz. 4, 140. 71. der veste kneht Ortolf MB. 41, 495 (*a.* 1351). der veste man Pertholt W. 19 *s.* 30 (*a.* 1333); *sicher* PASS. *H.* 12, 90;

veste *adv.* (III. 274ᵃ) = vaste KREUZF. zuo strîte dringen und veste halten MSH. 1, 7ᵃ;

veste *stf.* (III. 274ᵇ) vest MGB. 265, 34. BEH. 242, 26. 29 *etc.* —: *festigkeit* PARZ. des schildes v. LIEHT. 452, 10, *härte* TRIST.; *unerweichlichkeit* MART., *beständigkeit* DIEM. A.HEINR. PASS.; *feste, geschlossene schar, reihe:* er hete durchdrungen der vesperîe veste BIT. 9193; *sicherheit, sicherer ort, schutz:* er schuof die bruste deme herzen ze veste GEN. *D.* 6, 5. si gâhte ze einem neste ûf eines boumes veste MAR. 154, 2. GA. 1. 459, 159; *befestigung:* swer von der veste iht brichet, eȥ sei an maur oder an graben NP. 287 (*13—14. jh.*); *befestigter ort, feste stadt, burg,* arx DFG. 52ᵃ, *n. gl.* 36ᵃ. LAMPR. NIB. HARTM. TRIST. WIG. BARL. GRIESH. stete und veste BELIAND 4399. ULR. *Wh.* 231ᵃ. in ein veste rîten GUDR. 719, 3, *vgl.* OTTE 25. HERZM. 345. TROJ. 13447. 17451. 680. 23775. 24975. PART. *B.* 817. 961. REINH. 635. LIVL. *M.* 7045. 243. MGB. 108, 8. 15. 110, 34. 265, 34. BEH. 242, 26. 29 *etc.* die ze himel heten veste in der gotlichen veste MAR. 190, 40. BIRK. *p.* 27; *gefängnis* GEN. *vgl.* vrônveste; *bekräftigung, sicherung s.* hantveste; *trauung* MÜNCH. *r. s.* 282, *vgl.* stuolveste.

vestec-heit, vestekeit, vestikeit *stf. festigkeit, stärke,* firmitas (vestic-, vasticheit), soliditas DFG. 236ᵇ. 541ᵃ, firmaculum *n. gl.* 175ᵃ. des gelouben v. W. *v. Rh.* 49, 24. hab dich an ime mit v. SYON 161. diu sich des slages werte mit ir vestekeit TROJ. 34919. das eisen zämt allen andreu dinch mit seiner vestikeit (fortitudine) MGB. 479, 17; *standhaftigkeit, beharrlichkeit,* stabilitas DFG. 550ᵃ. die stætichait oder v. das ist ain starkes vestes gemüete VINTL. 4682; *befestigung:* diu starkiu vestikeit von Troye TROJ. 1391; *befestigter ort, schloss:* wie wir dâ selbst ein vestikeit bawen wollen SCHWBG. *a.* 1420.

vestec-, vestic-lich *adj.* (III. 276ᵇ) *fest, hart, stark, beständig, standhaft.* vesteclich der zweier strît wart LOH. 5447. der troum begunde sîgen mit vesteclîchem senke sich in ir gedenke REINFR. *B.* 14937. 27233. mit vesteclîcher huote TROJ. 27420. vesteclîcher muot *ib.* 21927. ELIS. 1265, sin BARL. 77, 17. 169, 34;

vestec-lîche, -en *adv.* (*ib.*) *alem. auch nasal.* vestenklîche, *vgl.* WEINH. *al. gr.* § 201. 301 —: *fest, beständig, standhaft, stark, gewaltiglich, sehr,* firme, firmiter, stabiliter DFG. 236ᵇ. 550ᵃ. BARL. die helme wurden gestricket vesticlîch ze houbet DIETR. 8975. wil si mînen dienest alsô vesteclîch versmâhen MSH. 1, 167ᵇ. nu hânt ir iuwern zorn vesteclîche an mich geleit HEINZ. 1211. der im vesticlîchen swûr MARLG. 130, 76. vesteclîche dringen durch REINFR. *B.* 20156. vesticleich werfen MGB. 91, 24, helfen *ib.* 284, 25, wern *ib.* 303, 8, widerstân *ib.* 416, 18, betrachten VINTL. 1126. si weinde unde schrê alse vesteklîchen W. *v. Rh.* 180, 30. festenklîch *ib.* 121, 21. vestenclîche PASS. 184, 76. 310, 74. als daȥ in dem brief vestenklich geschriben staut CHR. 4. 162, 19. er hielt sich vestenklîchen vor den herren *ib.* 8. 147, 37.

vestel-muos, -naht, -tac *s.* vastel-.

vesten, vestenen *swv.* (III. 276ᵃᵇ) *ahd.* fastjan *u.* festinôn, *fürs mhd. nicht genau zu unterscheiden, da auch* vestenen *in* vesten *gekürzt werden kann* —: *tr. fest u. beständig, standhaft machen, festsetzen, bestätigen, -kräftigen, -glaubigen,* firmare, solidare, stabilire DFG. 236ᵇ. 541ᵃ. 550ᵃ. NIB. TRIST. *H.* WIG. BARL. TUND. PASS. MYST. er was gevestenôt durch nôt DIEM. 269, 13. den gelouben KCHR. *D.* 70, 31, die cristenhait vesten *ib.* 247, 18. ir lêre suln wir vesten *ib.* 110, 7. er vestente ir gemuote *ib.* 56, 7. eȥ hete in sînem gebote Moyses gevestent von gote, daȥ MAR. 188, 13. daȥ festinôt ouch diu heiligiu scriph WACK. *pr.* 4, 37. er vestent die wagenden zend MGB. 447, 17. die sinnerîchen schuoler die vestent gar leihticleichen die kost der hailigen geschrift *ib.* 119, 5. ein ê festen ELIS. 619. ê die richtung gevestnet ward CHR. 5. 9, 2. also was der krieg aber basz gevestnet *ib.* 248, 6. den vrid vestnen und bestæten *ib.* 289, 27. wir haben daȥ gevestnet durch unsern grôȥen raut *ib.* 404, 15. der himel tugent und ir schîn hât got mit dem geiste sîn gevestet und gesterket SILV. 2917. etw. mit guoten brieven vesten

BELIAND 4431. UHK. 2, 4 (*a.* 1301). den brief mit dem insigel v. CHR. 4. 283, 10. DM. 25. MZ. 1, 262. 581 (*a.* 1317. 1418); *an etw. festhalten:* eine klage vestnen MONE *z.* 17, 209; *woran befestigen:* do sâzens, als der si mit clamer hiet gefestent (*var.* geheftet) auf die pank VINTL. 8116; *begründen, erbauen* PASS. *K.* 375, 12; *befestigen, verschanzen, als festung erbauen*, munire DFG. 371ᶜ. DIEM. EN. er jach, der boumgarte der wære gevestent harte ER. 8468. man vestente ouch die brücke CHR. 8. 125, 25. ieclich dorf sal sînen teil des tammes vestenen SSP. 2. 56, 1. SWSP. 416, 33. eine stat vesten W. 24 *a.* 1335. diu stat was gevestent GERH. 1282. ALBR. 24, 159. die stat vestenen mit blanken und mit mûren SSP. 3. 66, 2. man sol ouch Twingenberg niht bezzer machen noch vesten dann mit techern alein W. 38 *a.* 1339; *gefangen setzen* PASS. wir setzen ouch, swâ die rihter schedlich leut begreifen in ir geriht, daz si dî vesten MW. 140, 4. 217, 57 (*a.* 1281. 1300). den diep festen *ib.* 238, 1 (*a.* 1311). einen in vanchnus vestenen ULA. 206 *a.* 1341; *verloben, antrauen, mit dat. d. p.* DIEM. GUDR. KL. ANEG. — *refl. eine befestigte stellung einnehmen, sich verschanzen* KRONE 26140. sich vür einen (*ihm gegenüber*) festen CHR. 2, 228 *anm.* 2. — *mit* be-, ent-, ge- (*intr.* MGB. 89, 31. 34), über-, ver-.

vestenc-lîche *s.* vesteclîche.

vestene, vesten *swstf.* (III. 275ᵃ, 25. 276ᵇ) *festung* LANZ. MYST. MSH. 1, 9ᵇ. LIVL *M.* 3727. 5415. 7274. 735. 8199 *etc.* CHR. 2. 17, 12. 14. 149, 24; 8. 42, 23. 53, 32; 9. 627, 412. vestine, vestin WALLR. 20 *a.* 1332. MÄGDEB. 303 *a.* 1358. NETZ 7373 *var.* ÖH. 21, 4. JER. 14031. vestîn REINH. *sendschr.* 635. *vgl.* veste.

fëstenieren *s.* fëstivieren.

vesten-lich *adj. fest.* durch sînen vestenlichen schilt stach er im der lanzen gêr PART. *B.* 19424;

vesten-lîche *adv. fest, beständig* CHR. 10. 170, 20.

vestenunge *stf.* (III. 277ᵇ) *befestigung, festung*, munimentum DFG. 371ᶜ. PASS. MYST. JER. BIT. 7201. KREUZF. 467. die vestnunge Ache besetzen LUM. 114ᵈ. mûren und v. der stat BÖHM. 524 *a.* 1333; *festsetzung, bestätigung, bekräftigung* KRONE (10879), PASS. JER. mit guoter v. BIT. 1872. 11426. zeiner v. dirre dinge KOPP *gesch.* 2ᵃ, 12 (*a.* 1252). UOE. 4, 264 (*a.* 1297). MB. 38, 186 (*a.* 1298). MZ. 1, 247 (*a.* 1303). vestnunge nemen von guoter geziugschaft und von schrift *ib.* 2, 450 (*a.* 1303). WALLR. 20 *a.* 1410. dem sal ers geben mit des keisers hant, daz ist mit solcher vestenunge, die nit gewandelt mag werden KSR. 78. sêliger festenunge craft ELIS. 5332; *festigkeit, kraft* BARL. PASS. diu v. des rîches j.TIT. 6016. daz müeze im v. geben (*var.* vestunge) PARZ. 734, 27. etw. mit v. vâhen LOH. 5335; *grundfeste*, firmamentum DFG. 236ᵇ. diu v. der himele GEN. *D.* 3, 5. GRIESH. 1, 42. 120. ALEM. 3. 113, 25. FRONL. 13. HB. *M.* 474. ein v. in dem mitteln der wazzer BERTH. 163, 22. VINTL. 6946 *var.*

vester *adv. s.* vaste.

vest-gemuot *adj.* (II. 266ᵇ) *festes sinnes* KREUZF. (4079).

fest-gewant *stn.* GR.W. 1, 68.

vest-hof *stm.* wurd auch dehein veste oder vesthöfe gewunnen umbe raub (*gedr.* unberaubt) oder umb angriff MZ. 4, 391 *s.* 430.

fëstîen *swv. festlich empfangen u. bewirten.* die gest festeien ZIMR. *chr.* 2. 204, 35;

fëstieren *swv. dasselbe ib.* 183, 37; *intr.* = festivieren KARLM. 198, 28.

vestigen *swv.* stabilire DFG. 550ᵃ. FROMM. 3, 55ᵃ. CHR. 2. 180, 8. — *mit* be-;

vestigunge *stf.* (III. 276ᵇ) *befestigung, festung* HPT. 7, 142. die v. belegern MH. 2, 94; *bekräftigung*, firmatio, confirmatio DFG. 236ᵇ. 141ᵇ. HEIMB. *hf.* 281. CHR. 3. 108, 3; 5. 169, 9; firmamentum DFG. 236ᵇ.

vestikeit *s.* vestecheit.

fëstin, vestîn *s.* fëst, vestene.

fëstivieren *swv. festlich feiern, ein fest begehn.* man wolte f. TROJ. 14584. 16281 (ein fest begên 10276), *var.* vestenieren. dâ wart gefestivieret (*var.* gefestenieret) mit kerzen und mit sange wol *ib.* 10306. *vgl.* festieren. — *aus mlat.* festivare.

fëst-lich *adj.* festivus DFG. 232ᵃ.

vest-lich *adj.* (III. 274ᵇ) *fest* PASS. vestelich BARL. TROJ. 21927 *var.;*

vest-lîche *adv.* (*ib.*) *fest, stark, sehr:* firme, firmiter, solide DFG. 236ᵇ. 541ᵃ. HB. *M.* 645. vestelîche BARL. vastlîche TEICHN.

vestunge *stf. befestigung.* die stat vesten mit aller vestunge W. 24 *a.* 1335; *bekräftigung:* ze einer vestung diser sache UHK. 2, 31 (*a.* 1310). ULA. 130 *a.* 1319. wier geben dise prief versigelt mit unserm insigel ze vestung und geworheit UOE. 4, 168 (*a.* 1292); *festigkeit, kraft* PARZ. 734, 27 *var.; grundfeste,*

firmamentum DFG. 236[b]. VINTL. 6946; *s. v. a.* vervestenunge SSP. 1, 66. 68. 2, 4.

vet *adj. fett,* pinguis DFG. 435[b]. FROMM. 3, 55[a]. KARLM. 6, 36. 234, 30. 285, 39. KIRCHB. 764, 6. — *nd.* feit, fet *für hd.* veiz DWB. 3, 1570. WEIG. 1², 453.

vëtach, vëtech, vëtich, vitech, vitich *stmn.*, vëtache, vëteche, viteche *swfm.* (III. 288[a]) *fittich,* ala (vettach, feddach, vetich, vettich, fittich) DFG. 19[c], *n. gl.* 13[b]. vetach, vettach HPT. 8, 131. SERV. 1334. KEINZ *denkm.* 294, 22. WACK. *pr.* 2, 52. MGB. 170, 10. 238, 21. FRONL. 48. SCHM. *Fr.* 1, 778. vetech, vettech GUDR. WIG. HEINZ. TROJ. 3839. 9824. 25358. vetich, vettich HELMBR. 607. BERTH. 310, 37. 311, 2. 20. ALBR. 19, 10. CHR. 8. 412, 52. fettig SCHM. *Fr.* 1, 778. vittech, vittich GERM. 18, 96 *ff.* vitich RENN. 8905. KOL. 133, 170. VET. *b.* 14, 19. *sw. pl.* vetachen RENN. 19445, vetechen, vettechen GRIESH. WACK. *pr.* 56, 301. 33, vitechen REINH. 122, vitchen *ib.* 129. PASS. *K.* 415, 72, vitichen RENN. 9107. fetge *swm.* ZIMR. *chr.* 2. 526, 21. veck, fecke *stswm.* (*var.* vettach, vettich, vetke) SWSP. 345, 26 *ff.* vecht, *pl.* vechte VET. *b.* 62, 16. — *eine art schutzwehr:* do wordin die vitiche vor den thoren gemûwert DÜR. *chr.* 605. — *vgl.* vëdere.

vetel *stf. altes weib, vettel* DAL. 56, 2. 7. 16. 20. 30. ZIMR. *chr.* 3. 139, 32. vetal SABB. 1, 66; *krämerin, höcklerin* PRAG. *r.* 98, 143. — *aus lat.* vetula.

vetelen *swv.* (III. 304[b]) er hete in gevetelt vür mit heldes hant RAB. 679, 4, *wol gleichbedeut. mit* vür vazzen *ib.* 677, 4.

vetere, veter *swm.* (III. 280[a]) *vatersbruder, vetter,* patruus DFG. 417[b]. PARZ. LANZ. TÜRL. *Wh.* GSM. KREUZF. HERB. 17452. BIT. 6008. WG. 11801. 5. 23. ALBR. 19, 449. 30, 245. vetter ROSENG. 1691. 796. SUCH. 4, 31. FASN. 682, 34. SSP. 1. 5, 1. JEN. *st.* 72; *bruderssohn* OT. 808[a]. — *zu* vater;

veteren *swv.* (*ib.*) *intr. mit dat. d. p. sich als vater zeigen* MAI 40, 7.

veter-lich *s.* vaterlich.

veter-lîcheit *stf.* paternalitas DFG. 416[c]. MYST. 2. 79, 27. 175, 4 *ff.* MGB. 482, 14. sein vätterlikeit, *der cardinal* CHR. 1. 442, 23; 2. 49, 12.

veter-lîn *s.* vaterlîn.

vetern-, veter-sun *stm.* (II². 733[b]) patruelis DFG. 417[b].

veter-schaft *stf.* der vetterschaft der verleucken ich nû LUM. 19[d].

vet-heit *stf.* crassitudo, pinguedo DFG. 155[b]. 435[b].

vëtich, vëtke *s.* vëtach.

vëtic-heit *stf.* crassitudo, pinguedo DFG. 155[b]. 435[b]. FROMM. 3, 55[b]. KIRCHB. 764, 8. JAN. 13.

fetschen *swv.* sich von dannen f., *sich fortpacken* CHR. 11. 728, 21. *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 779.

vëttach, vetter *s.* vëtach, vetere.

vetze *swm.* (III. 304[b]) *fetzen, lumpen.* in vetzen gân MSH. 2, 147[b]. der wind schluog den fetzen in das tach CONST. *chr. bei* MONE (*a.* 1448). — *zu* vaz, vazzen (*kleiden*) DWB. 3, 1575. WEIG. 1², 454;

vetzen *swv. reissen, zerfetzen.* einem daz hâr fetzen FASN. 212, 13. mit gevetzotem gewand WACK. *pr.* 45, 39; *s. v. a.* vazzen: die tiure steine mohten sîn mit borten wol gevetzet, dâ mit sî wârn durchsetzet ANTEL. 163.

feudric *s.* vüederec.

veuer, veur, feur- *s.* viur, vîr-.

vewen, väwen *swv.* (III. 280[a]) *sieben,* cribrare (väen, fehen, fên) DFG. 157[b]. *n. gl.* 119[b]. MYST. 1. 376, 36. fowen PF. *arzb.* 2, 4[b]. — *ahd.* fowjan, *vgl.* FICK² 792. SCHM. *Fr.* 1, 683.

vewer *s.* viur.

vezzat *stf.* (III. 304[b]) *clunis* HELBL. 4, 548 (: stat). *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 782.

vezzel *stm.* (III. 284[b]) *band zum befestigen u. festhalten des schwertes* EN. NEIDH. (41, 1. 220, 16). ECKE *Z.* 80, 9. 81, 12. WOLFD. *B.* 452, 3 *var.* ÜW. *H.* 656. CHR. 1. 268, 26 (*a.* 1388), *des schildes* NIB., *des falken* BIT. 7046. LCR. 113, 8; *fessel:* den v. ane legen, verstricken RENN. 23949 *f.*, *bildl.* der minnen TÜRL. *Wh.* 38[a], der schanden v. LS. 2. 439, 218; *teil des pferdebeines zwischen huf u. unterstem gelenk, wo man das pferd beim weiden anzubinden pflegt* ER. 7360. KRONE 8015. — *zu* vazzen, *vgl.* vezzer.

vezzel-bant *stn. band zum festhalten des falken.* sie lœste ab daz vezzelpant und schupfte den valken von der hant APOLL. 20388.

vezzelen *swv.* irretire, ein vessiln VOC. *Schr.* 1365. *vgl.* vezzeren;

vezzeler *stm.* (III. 285[a]) *fassmacher,* vascularius DFG. 607[b]. MONE *z.* 3, 160 (*a.* 1360). CHR. 8. 141, 17. 781, 13 *var.* NETZ 11171;

vezzelîn *stn.* (III. 283[a]) *dem. zu* vaz: *fässchen, schränkchen, büchschen* GREG. TRIST.

GRIESH. DAV. 29. RENN. 15890. W. *v. Rh.* 91, 50. 92, 17. PASS. 313, 60. 314, 6. ELIS. 9442. 10066. 368. ALEM. 1, 193. GERM. 18. 99, 75. NP. 219 *f.* CHR. 2, 335 *anm.* 3. feszlein *ib.* 350, 29. väzlein MGB. 108, 28. väzzel *ib.* 184, 6. 359, 14. vezzel APOLL. 7069 *var. zu* fleschel. vazel HPT. *arzb.* 103. vässel, *bienenfass* VINTL. 1388. das feszlîn an stechen, *entjungfern* ZIMR. *chr.* 2. 593, 30.

vezzel-vêh-ros *stn.* (II. 764^{a}) *pferd mit weissen fussgelenken* PFEIFF. *ros* 4, 34.

***vëzzen** *stv. I, 2 zu folgern aus* vaz, gevæze. — *gt.* fitan *gebären*, fêtjan *schmücken s.* DWB. 3, 1358.

vezzer *swf.* (III. 285^{a}) *md. fessel*, compes, vinculum DFG. 137^{c}. 620^{a}. PASS. JER. DÜR. *chr.* 649. 701. KIRCHB. 771, 32. PRAG. *r.* 51, 78. THÜR. *rd.* 251. FROMM. 3, 55^{a}. — *altn.* fiötur, *ags.* fetor, *ahd.* fezura;

vezzeren *swv. fesseln*, vincire, vinculare DFG. 620^{a}. KIRCHB. 708, 12. mit îsen fessern LUM. 78^{c}. 125^{a}.

vezzich *stn. coll. zu* vaz. zûber, botten und ander feszich MILTENB. *stb.* 9^{b}.

vî *s.* vihe.

fî, fîa, fîe *s.* phiu.

vîal *s.* vîol.

vîandinne, vîendinne *stf.* (III. 305^{a}) *feindin* IW. TRIST. W. *v. Rh.* 6, 8. viendî *ib.* 24, 40;

vîant, vîent, vînt *stm.* (III. 304^{b}) *feind*, hostis (vîant, vîgent, veint) DFG. 281^{b}, *n. gl.* 206^{a}. *allgem.* (vîant KARL 1533. DIETR. 383. HPT. 7, 360. ALBR. 18, 77. 30, 184. ELIS. 1006. 9216. vîent MSF. 205, 11. LIVL. *M.* 2612. 16. 4226. 7591 *etc.* CHR. 4. 174, 11. 22; 8. 28, 13. 30, 30. vîjent LESEB. 890, 20. vîgent ELIS. 4161. ANZ. 20, 200. CHR. 8. 270, 2. fîgind NETZ 4275. 12181. veheint, vehint MB. 41, 413 *f.*, *a.* 1349. vînt LOH. 2811. 4305. DIETR. 8955. 69. MYST. 2. 414, 15. MBRG. 47^{b}. CHR. 4. 56, 13. 101, 17; 8. 39, 21. 40, 33. — *adjectivisch mit dat. feind sein* NIB. FREID. WARN. MGB. 112, 28. 152, 18. 190, 14. 280, 33. *comp.* vînder NIB. 1079, 4. HELBL. 2, 358. so sol in der herr dest feinder dar umb niht sein MW. 304 *a.* 1340. MZ. 4, 307. *sup.* viendest MYST. 1. 350, 37. — *gt.* fijands, *part. zu* fijan *hassen*, *zu skr.* pî, *lat.* pejor FICK² 125. 794. GSP. 71. KUHN 3, 200.

vîant-geschrei *stn.* die stormglocken zu fiantgeschrei lûten MONE *z.* 18, 252. *vgl.* GR.W. 6, 48.

vîant-lich, -schaft *s.* vîent-.

fîanze *stf.* (III. 305^{b}) *untertänigkeitsgelübde des entlassenen besiegten od. gefangenen* PARZ. WIG. ULR. *Wh.* 127^{a}. 151^{d}. 159^{a}. 169^{b}. 174^{a}. 180^{b}. TÜRL. *Wh.* 40^{a}. 59^{b}. 72^{b}. 119^{a}. *vgl.* sicherheit; *gelöbnis der schuldpflicht, das der entlassene schuldner dem gläubiger leistet* MART. 122, 34. — *aus altfz.* fiance, *mlat.* fidentia.

fîaz *s.* phîaz.

fibel *f.* (III. 305^{b}) abecedarium, alphabetum (fibel, fibbel, phybel) DFG. 2^{b}. 25^{c}. — *entstellung von* bibel DWB. 3, 1611.

vîc, -ges *stmn.* (*ib.*) *feigwarze*, ficus morbus DFG. 233^{b}. GEN. HELBL. das fîg MYNS. 65. ANZ. 23, 274 (*14. jh.*). SCHM. *Fr.* 1, 696. ein siechtage, der dô heizzet daz fîg DOM. 83. daz veich, veig MGB. 320, 35. 423, 30. — *aus lat.* ficus, *vgl.* vîge.

vicâr, vicâri *stm. stellvertreter, verweser, vicar.* vicâr (: jâr) TEICHN. *A.* 114^{c}. vicâri CHR. 5. 69, 2. 84, 9. 14. 18. 85, 3. 366, 7. 29. S.GALL. *stb.* 4, 197 *u. ö.* — *aus lat.* vicarius;

vicârie, vicârje *swm. dasselbe* WP. 31. CHR. 8. 490, 15;

vicârie *stf.* vicaria DFG. 617^{c}. auch sullen sie dem von Reinstein 30 ℔ hl. geben zuo einer vicârie ûf sant Johans tag bapt. MB. 40, 310. 41, 434 *ff.* (*a.* 1340. 50);

vicârier *stm.* vicarius DFG. 617^{c}. MB. 41, 434 *ff.* CHR. 1. 395, 8; 5. 60, 15. MB. 41, 383. 434 *ff.* (*a.* 1349. 50). BÖHM. 551 *a.* 1337. v. zû dem tûm WP. *G.* 63. der itzund des altârs ein v. ist SCHWBG. *a.* 1437. all priester, ez sei techant, kirchenherren, pfarrer, vicârier, früemezzer oder caplân MZ. 4, 191. 231.

vîc-blâter *swf. feigwarze* HPT. *arzb.* 12^{a}. 62. ANZ. 23, 274 (*14. jh.*). SCHM. *Fr.* 1, 696.

vîc-bône *swf.* lupinum DFG. 339^{c}, *n. gl.* 241^{b}. HPT. *arzb.* 42. 85.

vîc-, vîgen-boum *stm.* (I. 229^{b}) *feigenbaum*, ficus DFG. 233^{b}. vîcboum MARIENGR. 669. PASS. *K.* 422, 55. 526, 55. MYST. 1. 188, 3. fîchpoum GEN. *D.* 15, 2. GRIESH. 1, 81. 2, 39. vîgboum HPT. 19. 183, 10. HB. *M.* 403. vîgenboum PARZ. 508, 11. LOH. 6137. RENN. 792. veigenpaum MGB. 322, 2. 339, 8. 348, 1.

vîcboum-blat *stn.* HB. *M.* 118.

vich, vicht *s.* vihe, vihede.

vicieren *swv.* ingesigel und schrift unversêret und ungevicieret MONE *z.* 22, 214 (*a.* 1420). — *aus lat.* vitiare.

ficken *swv. reiben*, fricare DFG. 247^{b} (*16. h.* MAG. *cr.* 88^{a}. *vgl.* KARLM. 79, 44. 119, 51

prurio, mich nikchit (iukchit?) Hpt. 5. 334, 497. — *vgl.* Kuhn 19, 125 *ff.* Dwb. 3, 1617. Schm. *Fr.* 1, 689. Kwb. 95. Schöpf 135.

ficken *swv.* (III.305b) *heften* Wolk. 111. 1, 11. — *aus lat.* figere, *it.* ficcare.

fîc-mûlberboum *stm.* arbor sycomorus Evang. *L.* 19, 4.

vîc-warzen *stn.* fîgw., *feigwarze* Myns. 65 *f.*;

vîc-werze *swf. dasselbe. pl.* fîgwerzen Fasn. 865, 1.

fîc-wurz *stf.* (III. 830b) ficaria Sum. agrimonia, tormentilla Dfg. 19b. 588b.

videlære, -er *stm.* (III. 306a) *fiedler*, figellator Dfg. 234b. Nib. Parz. Wig. Mai, Lieht. Kl. 699. Laur. 1033. Roseng. *H.* 1672. 1732. 72. Krone 29287. Loh. 3196. Gerh. 3614. Msh. 2, 85b. 86a. 89a. Ls. 1. 236, 411. Ga. 3. 123, 472. Ot. 18a. Chr. 3. 399, 34.

videl-banc *stf.* Laur. *Sch.* 1788.

videl-boge *swm.* (I. 179b) *fiedelbogen* Nib. Msh. 2, 87a. Roseng. *H.* 1773. Kolm. 96, 19. *obsc.* Fasn. 161, 13. 313, 8.

videle, videl *swf.* (III. 305a. 309a) *stf.* Fasn. 239, 21 —: *geige, fiedel*, figella, fidella, fidula Dfg. 234a, *n. gl.* 173b, lyra (vedel) Mone 4, 255. Nib. Roseng. (*H.* 1708). Laur. 1035. Sigen. *C.* 163. Apoll. 2205. Renn. 22729. Ga. 1. 119, 521. 348, 379. Msh. 3, 211b. Mgb. 16, 9. 266, 14. 314, 20. phigele, vigele Diem. 117, 21. 139, 11. — *aus mlat.* vitula, fidula (phigele *aus* figella) *von* vitulari *lustig sein, springen wie ein kalb* Diez 1, 441. Dwb. 3, 1623;

videlen *swv.* (III, 306a) *geigen, fiedeln*, figellare Dfg. 234a. Nib. Trist. Wig. Kl. 1493. Dan. 7543. eine messe v. Renn. 16745. si videlten hô ein reisenot Lieht. 166, 7. den albleich v. Ga. 3. 123, 473. *obsc.* welcher fidelt mir auf meinem saitenspil Wolk. 45, 17. auf fremder geigen f. Fasn. 161, 9. 18;

videlen *stn.* (*ib.*) Wig. Teichn. Kl. 1443. Krone 13183. 23708. Laur. 1041. Reinfr. *B.* 23293. Leutbg. *r.* 449;

videlieren *swv.* = videlen Orl. 6162;

videllîn *stn. dem. zu* videle Renn. 16751. Apoll. 18118.

Videln-stôȥ *m. riesenname* Virg. 867, 4. 868, 1.

videl-stap *stm.* (II². 594b) = videlboge Gr. 2, 525.

videren *swv.* (III. 288a) *mit federn versehen, befiedern, eig. u. bildl.* Trist. Konr. (er kam als ein gevidert bolz Troj. 32768. ir zweier ougen blicke flugen dar, her unde hin, sam si gevidert wæren *ib.* 20439. der liumet ist wol gevideret, er riuschet mit dem winde *ib.* 24698). Frl. ûȥ sînem clâren lîbe schein manic wol gevidert zein Geo. 5649. daȥ mære mit lugen v. Renn. 18207. angel, mit koder wol gevidert j.Tit. 5352. trûren, weinen het sie mit craft gevidert *ib.* 5459. *mit gen.* diu craft dâ quam der crefte wol gevidert *ib.* 5719, *mit präp.* daȥ herze wart blôȥ an freuden und wol gevidert an seuftebærer sêre *ib.* 1191. er was gevidert wol an ellentrîcher manheit Troj. 27948; *euphem. erdichten, lügen* Diocl. 348. Ls. 3. 328, 47; *mit flaumigem pelzwerk besetzen*, plumare Voc. 1482. Wig. j.Tit. — *mit* ûf-, durch-, ge-(Msh. 3, 284a);

videren *stn.* es was ouch die vasnaht sô ein grôsz vidern neur mit gûten vedern Chr. 11. 698, 15 *u. anm.*;

viderîn, vëderîn *adj. von federn.* der pfâwenspiegel viderîn Turn. *B.* 415. ein stange ûf sîme helme stuont rîlîch von pfâwen vederîn *ib.* 453. der widhopf hât ain vedreinen kamp auf dem haupt Mgb. 225, 3;

viderinc *stm.* amentum Dfg. 1, 30a. Schm. *Fr.* 1, 692.

vider-vart *stf.* (III. 254a) *das fahren mit federn, flattern* Frl. 62, 14.

vide-vanz *stm.* Ls. 2. 217, 300 *wol* ridewanz *zu lesen.*

vidimieren *swv. beglaubigen, mit dem vidimus (eines geschworenen notarius) versehen* Fw. *s.* 234;

vidimus *stnm. vidimierte abschrift* Mb. 7, 317. 15, 168.

vie *stn. prät. s.* vihe, vâhen.

fieber, vieber *stn.* (III. 306a) *fieber*, febris (vieber, feber) Dfg. 228c. Erinn. En. den muoȥ der rite und vieber verbern Gen. *D.* 6, 15. Eracl. 3028. 61. Bph. 5490. daȥ v. mac in niht verlân Wahtelm. 47. die heiȥen vieber lascht er dô Diem. 325, 5. kalt und heiȥeȥ f. Hadam. 473. hitzigeȥ Mgb. 364, 32, viertägleich f. *ib.* 144, 21. daȥ püllisch f. Ga. 2. 607, 459. fiefer Chr. 5. 97, 22. 98, 17. — *aus lat.* febris, *s.* biever;

fieberic *adj.* (*ib.*) *fieberig* Mgb. 143, 3. 347, 17 *etc.*;

fiebern *swv.* febricitare Dfg. 228b. Mgb. 145, 2. 3.

fieber-siech *adj.* (II². 357a) *fieberkrank* Hätzl. 2. 58, 160.

vieg, viehe, viehel *s.* vihe, vihelîn.

*viehen *stv. III blasen, pfuchzen. nach* Dwb. 3, 1863 *zu folgern aus* vohe, vuhs, fochen.
viehtach *stn. fichtenwald.* ein lôh genant das fiechtech Schm. *Fr.* 1, 688 (*a.* 1427);
viehte *swstf.* (III. 306ª) *fichte*, abies, pinus Dfg. 3ª. 436ᵇ. Krone (6922). grüene viehten Renn. 15090. 17334. im garten schône ein vihte ûf gêt Cod. *Guelf.* 72ª (W.Gr.). der (*kranke*) vuhs suocht ain viehten und izt des harzes Mgb. 163, 17; *trinkbecher aus fichtenholz:* ûz mazer und ûz ficht drinkt man dick gûten wîn Altsw. 195, 21. — *zu gr.* πεύκη Curt.³ 155. Dwb. 3, 1612.
viehten-spân *stm.* du gibst fichtenspên für zimentrinten Fasn. 478, 5.
viehten-zaher *stm. fichtenharz* Renn. 19344.
viehtîn *adj.* (III. 306ª) abicius, fichtîn holz Dief. *n. gl.* 2ᵇ. abies, ein vihtennîn boum Dfg. 3ª. abiegnus, ein viehten kene oder stouf *ib.* viechtein holz, maser Mgb. 314, 10. 317, 4.
viel, viele *prät. adj. s.* vallen, vil.
vîel *s.* vîol.
vielt *prät. s.* valten.
viemphzig *s.* vünfzec.
vienc *prät. s.* vâhen.
vîendinne *s.* vîandinne.
vienen *swv.* (III. 306ª) *übel, ränkevoll handeln, zum besten haben, betrügen* Ms. (*H.* 2, 187ᵇ). Ot. (wie habt ir mich betrogen verrâten und gevienet: verdienet 544ª). dar an wart niht gevienet (: dienet) j.Tit. 1792. daz er dar wider niht vienet (: dienet) Heinr. 4630. — *vgl.* Gr. 1³, 186. Schm. *Fr.* 1, 736. Höfer 1, 216;
vienen *stn.* (III. 306ᵇ) Ot. j.Tit. 5430.
vîent *s.* vîant.
vîent-, vînt-lich *adj.* (III. 305ª) *feindlich*, hostilis, inimicus (vîant-, vîentlich) Dfg. 281ª. 299ª. Nib. Iw. Barl. vîentlîcher site Livl. *M.* 1251, mût *ib.* 3236. di vîentlîchin heru Jer. 3076. vîntlîche vîentschaft Karl 10143. vîntlich was ir beider angesiht Loh. 5775. vîgentlîchez hazzen Reinfr. *B.* 5961. sich rechen mit vîgentlîcher tât *ib.* 15841. sprechen mit vîgentlîchen worten Hb. *M.* 715;
vîent-lîche *adv.* (*ib.*) *auf feindliche, feindselige weise* Nib. Iw. si begunden einander gern vil vîentlîche mit den spern Karl 11938. manigen slach gâben si im vîentlîch Pass. 201, 83. vîntlîch wart dâ geblicket Dietr. 8973. Loh. 4246. ez einem vîntlîch erbieten *ib.* 5122. er kêrt sich vîntlîch gein im dar *ib.* 5411. iuwer ungenâde tuot gên mir sô vîgentlîche Reinfr. *B.* 6731. W. *v. Rh.* 102, 17; *gewaltig, heftig, sehr:* vîentlich springen Ls. 3. 411, 460, lachen Zimr. *chr.* 3. 464, 10. einem veintlich nâch eilen Ring 24ᶜ, 19. si stürmten die stat an zwain enden gar feintlich Chr. 4. 49, 21. ein veintlich grôzer krieg *ib.* 5. 244, 4. *vgl.* Dwb. 3, 1461. Schm. *Fr.* 1, 724. Höfer 1, 207. Kwb. 93.
vîent-, vînt-schaft *stf.* (III. 305ᵇ) *feindschaft*, hostilitas, inimicitia (vîant-, vîent-, vînt-, vîgentschaft) Dfg. 281ª. 299ª. Nib. Iw. Neidh. 95, 6. Karl 10143. Loh. 5576. Pass. 350, 84. Ls. 2. 21, 97. Chr. 5. 341, 28. 349, 9. vîgentschaft Reinfr. *B.* 6131. 24359. Griesh. *denkm.* 59. vehintschaft Mb. 41, 415 (*a.* 1349).
fier, vier *adj.* (III. 306ᵇ) *stolz, stattlich, schön* Parz. Trist. Wig. Ms. (Msf. 122, 15. 133, 26). Orl. 5968. 7695. 731. Türl. *Wh.* 15ᵇ. 23ᵇ. 29ª. 105ᵇ. der fiere degen j.Tit. 3510. der klâre und der fiere *ib.* 2959. Part. *B.* 494. 3636 *u. ö.* Karlm. 131, 52. 177, 8. sô sult ir machen fieren schilt *ib.* 113, 9. 58. viere meide Elis. 901. phîre *ib.* 1246. 2856. — *aus fz.* fier *vom lat.* ferus.
vier *num. card.* (III. 306ᵇ) *vier, allgem.* (vier grôze dinc sint uns unkunt, diu wir doch nennen manege stunt, got engel sêle unde der wint Freid. 134, 6. fröwent sich zwêne sô spottent ir viere Msf. 108, 24. vier tage, *die vier ersten tage der fastenzeit* Stz. 380. Usch. 101. 404 (*a.* 1307. 1405). Ukn. 313 *a.* 1345. Mb. 18, 167. Chr. 3. 301, 19. vier wazzer unde welde Gr.w. 3, 560. vier strâzen *ib.* 605. vier stämme *ib.* 5, 276. vier rugen *ib.* 6, 42. *vgl.* Ra. 211. alliu vieriu, alle viere, *näml. beine, arme u. beine, vgl.* Germ. 21, 351: der bant, im sam er wære ein schâf, elliu vieriu an ein bant Wwh. 286, 13. wie balde der kleine wîgant in alliu vieriu zsamen bant! Laur.² 1208. in sluoc einer mit blôzer hant, daz er alle viere von im racte Jüngl. 397. Karlm. 243, 41. er gienc ûf allen vieren gelîch den wilden tieren Ga. 1, 613. Albr. 35, 241. ros, daz wol mit liehtem golde rôt an allen vieren was beslagen Troj. 37021), *oft nur formelhaft eine unbestimmte zal ausdrückend, ähnlich wie nhd. „ein paar"* Nib. Iw. Ms. (Msf. 93, 19. 109, 7. 118, 12. 184, 12). ob ich in müge lêren der mînen slege viere Gudr. 362, 2. *vgl.* 1133, 3. 1224, 2. 1319, 3. 1330, 2. und bringt ir ouch wol viere Virg. 574, 10. 1063, 10. — *gt.* fidvor *zu lat.* quatuor, *umbr.* petur,

gr. τέσσαρες, *skr.* catvâras Curt.³ 445. Gsp. 337. Fick² 793.

vîer *s.* vîre.

vier-beine *adj.* (I. 101ᵇ) *vierbeinig* Rul. 199, 2. Karl 6706.

vier-bîzic *adj.* ein vierbeissiger kêse, *für vier mann ausreichend* Gr.w. 4, 105.

vierde, vierte *num. ord.* (III. 307ᵇ) *vierte* Nib. Parz. Trist. (an dem vierden trite 19420 *u. dazu* Germ. 17, 404), *oft nur für eine unbestimmte zal* Gudr. Freid. Kol. daʒ ir der vierde niht rehte nu tuot Msf. 108, 31. daʒ sie den vierden bræhten niht ze lande Loh. 2910.

vierde-halp *adj.* (I. 614ᵇ) *vierthalb* Kchr. Nib. Mart. Trist. 4120. Eilh. 2148. Gerh. 4018. Silv. 1898. Loh. 1106. Mor. 1, 3053. Üw. *H.* 775. Enenk. *p.* 322. Livl. *M.* 5680. 10112. 685.

vierdel *s.* vierteil.

vierdelinc *stm.* (III. 307ᵇ) *viertel eines masses*, tetrarcha Sum., quadrans Evang. *M.* 5, 26. Mr. 12, 42. ein v. holzepfel und wachalterber Renn. 9901, *ein viertel vom hundert* Zürch. *rb.* 53;

vierdic *adj.* quadrus Dfg. 476ᶜ. daʒ vierdige tail, *ein viertel* Berth. *Kl.* 300. Np. 39 (*13—14. jh.*). ein vîrtig vorste, tetrarcha Voc. *Schr.* 2944.

fierdig *s.* vërtic.

vierdunc, vierdinc *stm.* (III. 307ᵇ) *viertel eines masses od. gewichtes, namentlich eines pfundes* (*geldmass*), ferto, quadrans (vierdunc, vierding, verdinc) Dfg. 231ᵇ. 475ᵇ. vierdunc, vierdung Ms. (*H.* 2, 199ᵃ) *v. rechtsdenkm.* (Prag. *r.* 25, 33. 31, 45. 39, 58. Brünn. *r.* 363, 89. Ksr. 102). Enenk. *p.* 316. 71. ain vierdung roggen Chr. 5, 180 *anm.* 1. nim eine (?) vierdung rîses Buch *v. g. sp.* 1. nim venechels wurceln einen vîrdunc Hpt. *arzb.* 23. ein vierdung silbers, *eine viertel mark* Mone *z.* 10, 107 (*a.* 1283). Ukn. 73. 179 (*a.* 1300. 19). Usch. 165 *a.* 1330. Cds. 1, 8. 23 *ff.* 34. 51 *etc.* Chr. 9. 989, 26. ein pfenbert prôts het einen vierdung *ib.* 10. 154, 10. da prach man in an dem gewicht ab, von mônat zu mônat ie einen vierdung minder *ib.* 11. 635, 20. ein vierding salz Ring 29ᵈ, 12. ein virten Arnst. *r.* 67. 108. farding Wallr. 19.

vierdunc-kerze *swf.* vierdingkirze, *viertelkerze* Chr. 11. 566, 7. vierdenkirze *ib.* 5.

vîere *s.* vîre.

vier-ecke *adj.* (I. 410ᵃ) *viereckicht* Wolfr. (vierecker schilt Parz. 408, 25. ir sult mich einer stangen wern, vierekke Wh. 196, 21). Tund. Apoll. 14874 *var.* vierecke was daʒ gaden Herb. 9249. unstætekeit verkêret snelle daʒ vierekke an sinewelle Wg. 1856. ein samît vierecke unde blâ Ernst *B.* 2630 vierekke steine Bächt. *hss.* 7, 10. — *mit gen.* des muotes vierekke unt niht sinewel Msh. 2, 187ᵇ;

vier-eckëht, -eckot *adj.* (*ib.*) *dasselbe.* quadrus, quadrangularis Dfg. 476ᶜ. 475ᵇ. Herb. 7406. Wwh. 196, 21 *var.* Ernst *B.* 2630 *var.* Singenb. 249, 16. Apoll. 13113. 14874. 18274. Leys. 115, 31. 116, 16. Myst. 1. 301, 23;

vier-eckëhtic *adj.* quadraturus Dfg. 475ᵃ. viereggehtich Anno 165;

vier-ecken *swv.* quadrare Dfg. 475ᶜ.

vier-eckheit *stf.* quadratura *ib.*

vier-eckunge *stf.* quadrangularitas *ib.* 475ᵇ.

fieren, vieren *swv.* (III. 306ᵇ) fier *machen; in den hss. oft statt* wieren: gefieret und gezieret Ernst *B.* 2223. 36. Erlœs. 450. gefieret si ûf den palas giengen Roth *dicht.* 136, 59. ritterlich gevieret Beliand 3341. Ga. 1. 123, 673. daʒ bette vieren und zieren Pass. 48, 71. der seʒʒel was gevieret und alsô gezieret Heinz. 815. nu stuont der schilt gevieret mit rôte und ouch mit wîʒe Turn. *B.* 564. mit hermîn gevieret Orl. 5850. mit gotelîcher schône was sîn lîp gevieret Albr. 6, 49. phieren Msh. 3, 82ᵇ. — *mit* durch- (Virg. 127, 8), über-. *vgl. auch das folgd., von dem es nicht in allen fällen genau zu sondern ist.*

vieren *swv.* (III. 308ᵃ) *refl. zu je vieren sich verbinden* Pass.; *vervierfachen* Tit. Loh. (6684). Orl. 5857. — *tr. unter vier verteilen, vierfach zusammensetzen:* sîn herze was gevieret Er. 4635; *viereckicht od. würfelförmig machen, viereckicht zusammenfügen, fest bauen,* quadrare Dfg. 475ᶜ. Er. Lanz. Ernst, Ms. daʒ kriuce was mit drîn drumn, swie mangʒ dernâch gevieret sî Wwh. 407, 1. ein kriuze drîn (baniere) gevieret Virg. 701, 8. turn von steinen gevieret Frlg. 100, 39. ein hôher velse wol gevieret j.Tit. 1562. steine wol gevieret Troj. 17440. Bächt. *hss.* 4, 30. W. *v. Rh.* 264, 10. 16. Chr. 4. 331, 13. ein geviert gulden blat Mone *z.* 22, 373 (*a.* 1429). ein gevierte truhen Tuch. 127, 1. ein gevierter pfeiler *ib.* 169, 15, tisch *ib.* 297, 15. auf einem gevierten pletzlein *ib.* 194, 21. *bildl.* gevieret, -viert *fest, beständig* Walth. Neidh. (72, 14). Winsb. Helbl. Such.

vîeren *s.* vîren.

vierer *stm.* (III. 308ᵃ) *eine münze* Schm. *Fr.* 1, 843. Chr. 9. 721, 8 *var.;* 10. 186, 2. 357, 15. fünf v. oder ain kreuzer Gr.w. 3, 731. vierer, deren drei zwên Strâszb. blaphart tûn Ad. 1449 *a.* 1516; *einer von vieren, mitglied eines vierercollegiums* Schm. *a. a. o.* Gr.w. 1, 179. 215 *f.* Kaltb. 1, 13. 52. 91, 48.

vier-formic *adj.* quadriformis Dfg. 476ᵃ.

vier-gebeinze *stn. ein kleiner vierfüssler* Vilm. 429.

vier-gelidic *adj.* quadrimembris Dfg. 476ᵇ.

vier-halben *dat. adv. nach den vier seiten hin* Kchr. *D.* 163, 27. Trist. 3003.

vier-halter *stm.* (I. 623ᵇ) *s. v. a.* vierharter, -tæter Augsb. *r.*

vier-harten *swv.* (I. 640ᵃ) *durch kniffe im spiel betrügen* Augsb. *r.* (*W.* 209 *f.*). Schm. *Fr.* 1, 846 (*a.* 1333);

vier-harter *stm.* (*ib.*) *falscher spieler* Schm. *Fr.* 1, 846. Buch *d. r.* 1281. wâ er bœse gesellen hât, vierharter und sîn genôʒ Teichn. *A.* 35ᶜ. 100ᵃ. *vgl.* vierhalter, -tæter.

vierhundert-jæric *adj.* j.Tit. 431.

vier-jæric *adj.* quadriennis, quadrimus Dfg. 476ᵃᵇ. kint, diu vierjæric sint Ulr. *Wh.* 253ᶜ.

vier-klê *stm. vierblätteriger klee.* so haben andre den vierklê, das si dâvon gaugkeln sehen Vintl. 7779.

vier-kluftic *adj.* vierkluftige holzer, *deren stamm in vier teile gespalten wird* Tuch. 78, 21.

vier-lanket *adj. vierseitig* Apoll. 18274 *B.*

vierlei *s.* firlei.

vier-lei = vier leie, quadrifarius, quater Dfg. 476ᵃ. 478ᵃ.

vier-lich *adj.* (III. 307ᵇ) *vierfach* Frl. 367, 9.

vîer-lich *s.* vîrelich.

vier-linc *stm.* (III. 308ᵃ) *s. v. a.* vierdelinc, vierdunc, quadrinus Dfg. 476ᵇ. Voc. *Schr.* 2356. Urb. Gr.w. 4, 34. Np. 174. 80. 84 *f.* ain v. oder ain ort Sgr. 1913.

vier-man *stm. einer der vier* râtmeister Erf. *rvg.* 20 *ff.*

vier-mæʒic *adj.* quadrimodus Dfg. 476ᵇ. eine viermêssige kanne Mone *z.* 16, 327 (*a.* 1407).

vierne *s.* virne.

vier-nehtic *adj.* quadrinoctius Dfg. 476ᵇ.

viernes *s.* firnîs.

viern-zal *s.* vierzal.

vier-ort *stn.* quadrum Dfg. 476ᵇ;

vier-ortec *adj.* (II. 447ᵃ) ein vierortig ding, quadrum Dfg. 476ᵇ. vierörtig Gr.w. 1, 657;

vier-orten *swv.* quadrare Dfg. 475ᶜ;

vier-ortigen *swv. dasselbe* Oberl. 1805.

vier-paʒ *stm. vierkantiger schild* Chr. 1. 233, 35. *vgl.* trîpaʒ.

vier-pfundic *adj.* quadrilibris Dfg. 475ᶜ.

vierre *s.* virre.

vier-schiltic *adj.* (II². 131ᵃ) *von vier ritterlichen ahnen abstammend* Oberl. 1805.

vier-schrœte *adj. viereckicht zugehauen,* quadrangulus Dfg. 475ᵇ. Ammenh. *s.* 354;

vier-schrœtic *adj.* (II². 221ᵇ) *dasselbe, bildl. von gewaltiger grösse u. stärke* Swanr. 866. Turn. *B.* 162. Weinsw. 293.

vier-schutzic *adj.* (II². 231ᵇ) *dasselbe.* vierschutzige mener Dür. *chr.* 163.

vier-sîte *adv.* (II². 328ᵃ) *auf vier seiten* Parz. 760, 23;

vier-sîtic *adj.* quadrus Voc. 1482.

vier-slaht = vier slahte. die messe singet man mit vierslacht sprâch Wack. *pr.* 41, 60.

vier-spelticlîche *adv. vierfach* Renn. 7772.

vier-spilde *adv.* (II².508ᵃ) *dasselbe* Spec. 166.

vierst *s.* virst.

vier-tac *s.* vîretac.

vier-tage *adj.* (III. 8ᵇ) *viertägig,* quadriduanus Dfg. 476ᵃ. En. 263, 7.

vier-tæten *swv.* (III. 149ᵃ) *betrug im würfelspiel üben* Augsb.*r.M.* 8, 27. — *ahd.* virina, firin-, firntâd *missetat, sünde. s.* virne *stf.;*

vier-tæter *stm.* (*ib.*) Augsb. *r. M.* 124, 5. *vgl.* vierhalter, -harter.

vierte *s.* vierde.

vier-tegic *adj.* (III. 9ᵃ) *viertägig,* quadriduanus Dfg. 476ᵃ. quartana, viertegig ritte *ib.* 477ᶜ. Taul. Reinfr. *B.* 18076.

vier-tegelich *adj. dasselbe* Berth. 433, 24. Mgb. 30, 30. 390, 17. 466, 2. Hpt. *arzb.* 95 *f.*

vier-teil, viertel *stn.* (III. 22ᵇ) *viertel,* quarta, quartale, quartarium Dfg. 477ᶜ. Dietr. Renn. Berth. Myst. eins jârs wol ein vierteil Apoll. 6004 *Goth. hs.* wir haben in gegeben e i n e n viertel an unserm slosse in eins rechten manlêhens wîse Mz. 1, 567 (*a.* 1416). *stadtviertel* Tuch. 133, 3 *ff. bruchteil überh.* Chr. 1. 106, 5. 8. 10. 17; *als trocken- u. flüssigkeitsmass, rechtsdenkm.* ein vierteil kornes Msh. 3, 220ᵃ. Chr. 2. 301, 15. 302, 12 *etc.* 8. 44, 15. 16. drei fiertail korn = 1 malter *ib.* 4. 20, 18. 19. ein v. ruoben Ls. 3. 406, 265. ein v. eiger, *sechzig stück* Urb. *s.* 362. ein hal fiertal eiger Don *a.* 1343. ein v. wein Chr. 2. 294, 4. Tuch. 128, 10. 389, 18 *ff.* = vier seidel Leitb. 14ᵃ; *als flächenmass:* ein

v. wîngarten, acker UKN. 362. 70 (*a.* 1354. 55). UHK. 2, 293 (*a.* 1380). ERF. *fzo.* 316.

vierteil-, viertel-bühse *swf. viertelbüchse, kartaune* SCHM. *Fr.* 1, 845. BEH. 95, 27. MH. 2, 78.

vierteil-buoch *stn. buch des* vierteilmeisters CHR. 2, 18 *anm.* 3.

vier-teilen *swv.* (III· 22ᵇ) quadrare, quatriduare DFG. 475ᶜ. 476ᵃ. daz dan gevierteilt, klein als daz in der sunne vert LIEHT. 48, 21. gevierteilt welische nüzze BUCH *v. g. sp.* 93. *bes. in vier stücke reissen u. dadurch tödten, vierteilen* (RA. 692). MAI 149, 12. GEO. 5597. CHR. 11. 648, 15. 669, 6. vierteln *ib.* 9. 915, 19.

vierteil-glocke *swf. viertelstundenglocke* CHR. 11. 584, 12 *u. anm.*

vier-teilic *adj.* (III. 24ᵇ) quatriduus, quadrifidis, quadrimembris DFG. 476ᵃᵇ. ein v. gelte LS. 3. 402, 132, kanne THÜR. *rd.* 399 *a.* 1482. ANZ. 23, 73, stantner J. *a.* 1422.

vierteil-jâr *stn.* vierteljâr EYB 2.

vierteil-kandel *stf. viertelkanne* TUCH. 289, 18.

vierteil-meister *stm.* von den haubtleuten und viertelmaistern BEH. 80 *ff.* NP. 12. TUCH. 132, 24 *ff.* CHR. 11. 809, 5. viertelm. *ib.* 10. 165, 3; 11. 635, 5.

vierteilnôzel-kanne *f.* ZEITZ. *cop.* 240ᵃ.

vierteil-vlesche *swf.* ein fiertelvlesche mit gûdem wîn KARLM. 138, 32.

vierteil-wîse *adv.* das (*geschlachtete*) vihe fîrteilweis verkaufen CHR. 2. 310, 4.

vierten *s.* vierdunc.

vierunge *stf.* (III. 308ᵇ) *quadrat,* quaterna DFG. 478ᵃ. MÜNCH. *r.* HB. *M.* 493. TUCH. 51, 3. 224, 17. 303, 3. CHR. 10, 382 *anm.* 5.

vier-vach *adj.* (III. 200ᵇ) quadrifidis, quadruplex, quater DFG. 476ᵃᶜ. 478ᵃ. KULM. *r.*

vier-valt *adj.* (III. 232ᵇ) quadruplex DFG. 476ᶜ. BARL. FRL. — *adv.* HERB. 5395. GERH. 6493. GRIESH. 1, 9. SWSP. 166, 1;

vier-valten *swv.* quadruplare DFG. 476ᶜ;

vier-valtic, -veltic *adj.* (III. 233ᵇ) quadruplex DFG. 476ᶜ. SUCH. viervaltiger tôt GRIESH. 1, 109. 49. die vierv. erbermherzechait unsers herren *ib.* 75. — *adv.* ein dinc viervaltic gelten SWSP. 172, 34.

viervaltic-lîche, -en *adv.* sô wirt diu sunde gestrâphet viervalteclich GRIESH. 1, 20. wer ein herren iht wil begrüezen, der muoz viervalticlîchen sich süezen TEICHN. *B.* 9ᵃ. er mag ûwern schaden wol vierfeltiklichen kêren LUM. 35ᵇ.

vier-valtigen, -veltigen *swv.* (III. 233ᵇ) quadruplare DFG. 476ᶜ.

vier-var *adj.* (III. 240ᵃ) *von vier farben* TIT. 140, 3.

vier-vüezic *adj.* quadrupedalis, quadrupes DFG. 476ᵇᶜ. BEISP. 172, 34.

vier-weide *adv.* (III. 552ᵃ) *viermal* MYST. vierweit EVANG. 312ᵃ.

vier-witz *s.* virwiz.

vier-, viern-zal *stf.* (III. 843ᵃ) *ein getreidemass* = viertel, modius (firntzel) DFG. 365ᵃ. URB. vierzal BASL. *chr.* 1. 488, 27. vierzel *ib.* 104, 18. 177, 31. GR.W. 5, 599. drîe viernzal habern KOPP *gesch.* 2ᵃ, 28 (*a.* 1284). zwô viernzal dinkels MONE *z.* 7, 439 (*a.* 1356). MH. 3, 186. AD. 1261 *a.* 1412. fiernezaln BEYER *mrh. urk.* 2, 385. 90. viernzel GR.W. 4, 626. 5, 687. AD. 1261. BASL. *chr.* 1. 222, 38. 225, 7. 11. 13. allerlei frucht, die man mit der fierntzel (*später* fierntzal) miszet, *satzung vom Mainzer ungeld fol.* 16ᵇ (*15. jh.*) *im Würzb. arch.* verdenzal (*lat.* virndecella) KOPP *a. a. o.* vernzel MONE *z.* 14, 28. verzelen GR.W. 2, 285.

vier-zec, -zic *num. card.* (III. 858ᵃ) *vierzig,* quadraginta DFG. 475ᵇ, *allgem.;* vierzec unde vier *für eine unbestimmte grosse zal* IW. 821. LESEB. 1015, 27.

vierzec-jæric *adj.* N. *v. B.* 319.

vierzec-weide *adj.* (III. 552ᵃ) *vierzigmal* MYST.

vier-zëhen *num. card.* (III. 861ᵇ) *md.* vîrzên: *vierzehen,* quatuordecim DFG. 478ᵇ. IW. KREUZF. BRÜNN. *r.* GUDR. 164, 1. über v. naht, *allgemeine fristbestimmung* SWSP. 265, 26. LANZ. 1834. HERB. 8125. ROTH. *R.* 1293. EN. 259, 31. 333, 1. vierzên tage und vierzên nacht *ib.* 310, 19;

vier-zëhende *num. ord.* (III. 862ᵃ) quartus decimus DFG. 477ᶜ. NIB. ER. ERLŒS. MYST. GFR. 851. PASS. 10, 87. W. *v. Rh.* 3, 73ᵃ;

vier-zëhendest *dasselbe* SCHREIB. 2, 323 (*a.* 1423). *vgl.* WEINH. *al. gr. s.* 310;

vier-zëhendic, quatuordenus DFG. 478ᵇ.

vierzëhen-jæric *adj.* (I. 771ᵃ) TRIST. 3717.

vierzëhen-nehtic *adj.* MEIN. 11.

vier-zel *s.* vierzal;

vier-zelic *adj.* quaternus DFG. 478ᵇ.

vier-zigist *num. ord.* quadragenus DFG. 475ᵃ. KCHR. *W.* 9907.

vier-zöpfic *adj.* vierz. vederwât GR.W. 1, 657.

viesch *s.* vihisch.

fiesel *s.* phiesel.

fiesieren *s.* visieren.

viez, vieze *stswm.* (III. 308ᵇ) *held, schlauer feind, teufelskerl, teufel.* viez Msh. (3,206ᵃ). Mart. (101, 42). Ls. (3. 388, 40. 414, 579. 417, 655). Wolk. ich sach den aller grœsten viez Virg. 274, 5. wann auf erde cham nie sterker viez (*als Samson*) Vintl. 4287. ain kecker und küener fiesz Beh. 53, 26. Kell. *erz.* 463, 11. Ring 10ᵇ, 12. 40ᶜ, 33. 49ᵇ, 22. 55ᵇ, 11. *pl.* die fieszen *ib.* 40ᶜ,29. 48ᶜ, 33. 52ᶜ, 12. 55ᵈ, 54. — *vgl.* Dwb. 3, 1628 *f.*

vif *s.* vünf.

vifitz *s.* gîbitze.

vigalâte *stf.* = villâte. vasten wachen venjen vigalâte Hpt. *h. lied* 49, 33.

vîg *s.* vîc.

vîg-boum *s.* vîcboum.

vîge *swf.* (III. 309ᵃ) *feige,* ficus Dfg. 233ᵇ. Konr. (Part. *B.* 2323). Renn. (9774. 15495. 20432). Mariengr. 181. Mart. 113, 9. Netz 9905. ez sint die veigen in dem land India vil süezer wan ander veigen Mgb.322, 8. der die vîgen bîzen kan, sînen dûmen lecket der selbe man Mor. 2, 252. einem die vîgen bieten, zeigen *ihn höhnen* Msh. 3, 466ᵇ. Fasn. 79, 4. *vgl.* Dwb. 3. 1444, 2. — *mit* vîc *aus lat.* ficus.

vîgel, vigele, vigelen *s.* vîol, vîle, vîlen.

vigele *s.* videle.

vîgen-blat *stn.* Mgb. 323, 12.

vîgen-boum *s.* vîcboum.

vîgenboum-loup *stn.* Fdgr. 1. 325, 2.

vîgen-klûber *stm.* feigenklauber, *sammler der pferdeäpfel* Fasn. 94, 26.

vîgen-knode *swm.* grossus Dfg. 270ᵇ. Voc. *S.* 1, 11ᵃ.

vîgen-liute *pl.* feigenleute, ficarii, homines solum de ficubus viventes Voc. 1482.

vîgen-milch *stf. feigensaft* Mgb. 323, 11. 16.

vîgen-muos *stn.* Germ. 9, 201. 207.

vîgen-suppe *swf. ib.* 199. 202.

vîgent *s.* vîant.

vîgern *s.* vîren.

figieren *swv.* (III. 309ᵃ) *treffen wie mit einem geschosse* Trist. 4624; *s. v. a.* figûrieren Reinfr. *B.* 20792. *mit* ge-. — *aus lat.* figere, *s.* fischieren.

vigilje *stf.* (*ib.*) *gottesdienst am vorabend eines festes od. bei einer beerdigung, totenamt* Trist. *H.* Pass. Kreuzf. der phingesten vigilje Ulr. *Wh.* 128ᵃ. manige vigilje er ir las *ib.* 268ᶜ. vigilje machen Pass. *K.* 529, 80, singen N. *v. E.* 23, 21. vigilî man in sanc Loh. 3203. Ukn. 378 *a.* 1356. Chr. 2. 52, 20. vigil *ib.* 28, 5. vigillig *ib.* 10. 153, 20. vigilg *ib.* 228, 15; 11. 505, 17. 683, 7. Dief. *n. gl.* 381ᵇ. — *aus lat.* vigilia;

vigilgen *swv.* (*ib.*) *tr. einem sicheres geleit erteilen* Kulm. *r.* 3, 143.

vîgol *s.* vîol.

figûre, figûr *stswf.* (III. 309ᵃ) *gestalt,* figura Dfg. 234ᵇ. Trist. Mein. er wandelt die natûre in manger slaht figûre Hpt. 6. 376, 270. an im sint zwô natûre in einer figûre Pass. 172, 72. in sînes bildes figûre Vilm. *weltchr.* 61, 53. in menschlîcher figûre Apoll. 17643 *Goth. hs.* Wolk. 21. 2, 8. mîn schœne figûr Heinz. 385. 672. ez wære gar eigenlîchen funden des andern f. mit golde und mit lâsûre gebildet Engelh. 3463. der Wunsch der hete mit gewalt geschepfet die figûre sîn Troj. 3035, *vgl.* 4547. 10552. 17654. das ich pin dein arme figûr, *geschöpf* Vintl. 2847; *symbol, gleichnis* Chr. 8. 251, 27. Apoll. *S.* 124, 26; *ding überh. ib.* 69, 26. — *aus lat.* figura;

figûren *swv.* (III. 309ᵇ) *gestalten,* figurare Dfg. 234ᵇ. Frl. Pf. *üb.* 127, 59. der türne wâren wol drîhundert mit marmelstein gemouret ahtecke gefigouret Apoll. 11153;

figûrieren *swv.* (*ib.*) *dasselbe* Dfg. 234ᵇ. fig. nâch Troj. 3083.

vîg-warzen *s.* vîcwarzen.

fihal *s.* vîle.

vihe, vëhe *stn.* (III. 309ᵇ) *nbff.* viehe (: ziehe) Helbl. 1, 629. viech (: siech) Such. 39, 221. 41, 383. pfiech Prag. *r.* 135, 115. vieg Pract. 67. fühe Fw. 2. 13. vih Troj. 25005. vich (: lich) Teichn. *A.* 156ᵈ. vie (: nie) Bph. 3797. Pass. 48, 75. 54, 14. 335, 13. Ernst 2925. Schretel 122. Livl. *M.* 11295. 597. Schb. 188, 32. vî Freiberg. 282. veh Griesh. 2, 29. vech, fech Netz 12527. Gr.w. 5, 174 *f.* Fw. 11. vê (: wê) L.Alex. 3344. Msh. 2, 288ᵇ —: *tier, vieh,* pecus (fiehe, viech, vich, fie, vehe, vê) Dfg. 419ᵇ, *n. gl.* 284ᵃ. vihe Diem. Mar. Aneg. Renn. (14506. 22496). Myst. vihe und vogele Gen. *D.* 8, 7. 55, 3. daz si niht wider zuo dem vihe (: lihe) in lieze kêren in den walt Troj. 3312. man unde ros, tier unde vihe (: gihe) *ib.* 23617. Reinh. 319, 781. 342, 1404. der sin bescheidet einen man von dem vihe daz niht kan Wg. 732. swer des niht geloubet der ist ein vihe (: gihe) Cäc. 426. vihes ein herte Albr. 24, 253. ziehendez v., *zuchtvieh* Mone *z.* 17, 467 (*a.* 1303). von den vihen (: ziehen) Erinn. 148. vehe Diem. Gen. *D.*

59, 18. Exod. *D.* 125, 19. 144, 1. 9. 150, 28 *etc.* Spec. 134. *pl.* veher Fragm. 38ᵇ. — *gt.* faíhu *zu skr.* paçu, *lat.* pecus Curt.³ 252. 63. Gsp. 71. Fick² 773. Z. 1, 143.

vihe-bëte *stf. viehsteuer* Mz. 4, 176.

vihede *stn. vieh.* vicht Wolk. 29. 2, 12.

vihe-diep *stm.* abiges Dfg. 3ᵃ.

vihe-gewërbe *stn.* vichgewerb, *das viehwesen* Zimr. *chr.* 2. 511, 6.

vihe-halter *stm.* viechhalter, *viehhirte* Kaltb. 74, 33.

vihe-hërter *stm. dasselbe*, armentarius Dfg. 49ᵃ;

vihe-hirte *swm.* (I. 671ᵃ) *dasselbe* Aneg. 31, 58. 74, 83. Bph. 2220. Reinh. 355, 1734. Hb. *M.* 135. Brünn. *r.* 394, 199. vihirt Gen. *D.* 55, 6. Erinn. 148. Wg. 12520.

vihe-houbet *stn.* daȥ beste v. = besthoubet Mone *z.* 6, 377 (*a.* 1393).

vihe-hûs *stn.* (I. 739ᵇ) *viehstall*, jumentale Dfg. 312ᵃ. Mone *z.* 8, 18 (*a.* 1308). Mich. *M. hof* 14.

vihe-krippe *swf.* (I. 882ᵇ) *viehkrippe* Aneg. 31, 65.

vihel, vihelen *s.* vîle, vîlen.

vihe-lich *adj.* (III. 309ᵇ) *tier-, viehartig, viehisch* Wg. (swelch man vihlich herze treit 733). Pass. (sît du mir hâst vielîche spîse brâcht *K.* 159, 29). Myst. (ein vihelîcher mensche 2. 15, 4. N. *v. B.* 198. vihelîcheȥ volc, leben *ib.* 243. vihelîche sinne Wack. *pr.* 65, 83. *vgl.* 63, 31. 70, 248). ein vihlich mensch verstêt des niht Renn. 23552. sîn muot was sô v. Vilm. *weltchr.* 77ᵇ. du bist ein vihlîcher man Cäc. 852. daȥ ist ain vichleich fraidichait Vintl. 4191. 260;

vihe-lîche *adv.* sich vihelîch halten Reinfr. *B.* 19879. vihelîche leben Chr. 9. 555, 10. viechleich Sgr. 1094.

vihe-lîcheit *stf.* (III. 310ᵃ) *viehisches wesen* Myst. 2. 319, 15. 488, 40. Theol. 206.

vihelîn *stn.* (III. 309ᵇ) *dem. zu* vihe Er. 5846. viehel Mgb. 488, 13.

vihe-maget *stf. vieh-, stallmagd* Weinsb. 3. Gr.w. 1, 676. vihemeit Mich. *M. hof* 14. 18. 41 *etc.*

vihe-muoter *stf. weibl. gebärendes vieh* Mgb. 488, 13.

vihe-nôȥ *stn.* (II. 395ᵃ) = nôȥ Mühlh. *r.*

vihe-opfer *stn.* victima Dfg. 618ᵇ. Voc. *S.* 1, 10ᵃ.

vihe-quarter *stf. viehherde* Gen. *D.* 55, 11.

vîher *s.* vîre.

vihe-schade *swm.* den hauw verhegen vor viheschaden Mone *z.* 1, 453.

vihe-schellic *adj.* vichschellige hunde, *die das vieh anzufallen pflegen* Oest. *w.* 149, 19. 209, 4. 247, 6. *vgl.* Schöpf 599.

vihe-schif *stn.* ipogamus vich-, vechschif Dfg. 308ᵇ, *n. gl.* 221ᵇ.

vihe-stal *stn.* vichstal Myst. 1. 343, 10.

vihe-stërbe *swm.* (II². 644ᵃ) *viehseuche* Berth. Augsb. *r.* vehesterbe Spec. 171. vichsterbent Zimr. *chr.* 2. 510, 30.

vihe-stiure *stf.* = klâstiure Mw. 220. 348 *u. ö.* (*a.* 1302. 63). Mz. 4, 175.

vihe-tier *stn.* vichtier, bestia, brutum Dief *n. gl.* 51ᵇ.

vihe-trat *stf. viehtrift* Mz. 1, 421 *s.* 296 (*a.* 1391).

vihe-treip, -treibe *stswm.* man sol iedem dorf seiṅ vihtraib (*in den reichswald*) geben als von alter her komen ist Np. 305 (*14. jh.*). die chrieg und stœȥȥe von ainer waid und ains viechtraiben wegen Ukn. 388 *a.* 1357. *vgl.* vihetrîp;

vihe-trîber *stm. viehtreiber* Wp. *G.* 53;

vihe-trift *stf. viehtrift, -weide* Gr.w. 6, 749. Uh. 403 *a.* 1411. Kaltb. 1, 103. 67, 70. 72, 51. 152, 23 (*a.* 1348);

vihe-trîp, -trip *stm.* einem vichtreib in den walt geben Chr. 1. 30, 25. viehtriep und weidegank Mone *z.* 7, 301 (*a.* 1483). viechtrieb Kaltb. 68, 13. 14. auf den gewönlichen viechtriben waiden *ib.* 73, 66. *vgl.* vihetreip.

vihe-wëc *stm. viehweg* Gr.w. 4, 161. Kaltb. 6, 14.

vihe-weide *stf. n. viehweide.* des muosen die liute ander swâ suochen ir vihweide Kindh. 100, 28. Augsb. *r. W.* 12. daȥ viechwaide Ukn. 202 *a.* 1323. vyweide Bu. 147 *a.* 1334.

vihe-zol *stm.* Gr.w. 5, 361.

vihe-zuht *stf.* di vihezucht ist ouch gar nutze, beide rindir schâfe und di swîn Rsp. 2217;

vihic *adj. viehisch.* ir menschlîcher orden der ist vihic worden Reinfr. *B.* 20578.

fihile *s.* vîle.

vihisch *adj. s. v. a.* vihelich. ain vihischer leip Mgb. 241, 3. ein wildes viesches herze Gris. 14, 23;

vihischen *adv.* (III. 310ᵃ) Teichn. 114. Dfg. 72ᵇ.

vihte *s.* vëhte, viehte.

vîjent *s.* vîant.

vil, vile *adj. adv.* (III. 312ᵇ) *md.* ville, vill, viele, viel, vëlle, vël —: *viel* (*substantivisch*

ohne od. mit gen.: viel, vieles, persönl. viele), in fülle, in menge, sehr (zur steigerung von adj. u. adv.), vor compar. viel. allgem. — gt. filu *zu skr.* purus, pulus (*aus* paru), *gr.* πολύς, *lat.* plus Curt.^{3} 264. Gsp. 71. Fick^2 796.

vilân, villân *stm.* (III. 314^b) *dörfer, bauer.* vilân Parz. Krone 4413. Loh. 5907. Wartb. 84, 10. villân Eracl. 1449. Reinh. 4413. Jüngl. 114. Schretel 21. 50. Vintl. 4197. 6716. 51. — *aus fz.* vilain, *lat.* villanus;

vilânîe *stf.* (III. 315^a) *s. v. a.* dörperheit Krone 38. du begêst ein vilânîe Ulr. *Wh.* 118^a.

vil-bî *adv. beinahe.* er was vilbî aller tôt Wack. *pr.* 55, 163.

vile *s.* vil;

vile *stf.* (III. 314^a) *vielheit, menge,* multitudo Dief. *n. gl.* 258^b. Griesh. (2, 36). Myst. (2. 168, 8).

vîle *stf.* (III. 315^a) *feile,* lima (vîle, fîle, phîle, feile, feiel, vigel, fihel, feihel) Dfg. 329^c. âne vîle sunder zange j.Tit. 902. Mariengr. 140. mit den zenden si (nâter) die vîle nuoc Aw. 3, 183. vliehen von der vîle Msh. 3, 220^b. die den hamer und die feiel füeren Chr. 3. 133, 21. figele *ib.* 8. 87, 22. — *vgl.* Dwb. 3, 1448;

vîlen *swv.* (*ib.*) *feilen,* limare (vîlen, fîeln, feilen, feiheln, fiheln, vigeln) Dfg. 329^c. *tr.* wie schôn der slüʒʒel was gevîlt Ga. 2. 440, 923. er het sô vast geeilt, daʒ in die dorn heten geveilt, *geritzt* Christ. *S.* 364. ûʒ manegen tiuren stein buochstaben wâren meisterlîch gevîlet und ergraben Loh. 5342. viglen Kuchm. 14. *bildl.* swer hiuwer niht gebûren vigel (: rigel), *beraubt, schindet* Helbl. 13, 164; *absol. obsc.* die veilten all die langen nacht Ring 43^b, 26; *refl.* sich ûʒ vîlen Türl. *Wh.* 63^a. — *mit* abe (Msh. 3, 36^b. Kolm. 6, 599), ûʒ-, er-, under-, zer-.

vîlen-houwer *stm.* veilnhawer, *feilenhauer* Chr. 11. 572, 5. 698, 10.

vîler *stm.* (III. 315^a) *dasselbe* Mone *schausp.* 2, 329.

vil-heit *stf.* multitudo Dfg. 371^a. Wack. *pr.* 69, 83.

vîl-hûs *stn.* (I. 739^b) limatorium Dfg. 329^c, vigelhûs *n. gl.* 235^b.

filje *swf. tochter* Elis. 2728. — *aus lat.* filia.

vil-kôse *stf. viele rede* Br. *H.* 20, 4.

vil-künnende *part. adj.* vilkünnet, *vielverstehend, -wissend* Chr. 5. 309, 25.

villân *s.* vilân.

villâte, villât *stf.* (III. 295^a) *geiselung, züchtigung* Leys. Myst. Pass. Mariengr. 725. Berth. 102, 20. Zing. *findl.* 2, 138. — *vgl.* Wack. *pr. s.* 302, *umd.* 35;

ville *stf.* (III. 294^b) *dasselbe* Gen. *D.* 98, 35. — *zu* villen;

ville *stn. coll. zu* vël *in* eierville j.Tit. 3832 = eiervël.

ville *stswf.* (III. 316^b) *dorf* Krone (2119. 22170). sunder strâʒe und sunder ville j.Tit. 5101. stete ville burge *ib.* 5436. hie ist sô vil der ville, daʒ wir sîn wol berâten Ulr. *Wh.* 246^b. 262^b. 269^c. vil stet purg und villen (: willen) Roth *dicht.* 70, 143. — *aus fz.* ville, *lat.* villa, *vgl.* vilân.

ville *swm.* filiolus Dief. *n. gl.* 174^a.

ville *adj. s.* vil.

villec *adj. eine haut, ein fell habend. s.* eizel-, madevillec;

villen *swv.* (III. 295^a) phillen Germ. 14, 456. füllen Alem. 2, 3 —: *das* vël *abziehen, schinden, blutig schlagen, geiseln, stäupen, züchtigen, strafen, quälen* Diem. Walth. Lanz. Aneg. Tund. Konr. (herren kan ich v. sam der wilde schûr boume vellet unde si beroubet mit genühte *lied.* 19, 16). Renn. (mîn vriundinne ist gevillet und geschorn 18232). Pass. (107, 10. 164, 62. 174, 39. 206, 53). daʒ lamp villen und im daʒ vel abe ziehen Berth. 86, 28. geistlîche rihter sullen sie v. und schern *ib.* 267, 15. ê lieʒ ich mich schern unde v. Msf. 308, 35. Vz. 468. swenn er dîn hût begunnet v. *ib.* 137. man scholt in als einen morder v. j.Tit. 4050. man sol ûch hangen ofte villen Karlm. 129, 28. dat man si ville als ein undêtich wîf *ib.* 218, 52. Marld. *han.* 104, 27. die in êwig hieʒen v. in der helle Ls. 3. 435, 74. alle die sich lieʒen v. umb die wârheit *ib.* 2. 536, 46. Sgr. 516. er wil die hôchvertigen alle v. Hpt. 1. 272, 96. ir bittet got, daʒ er mich sô harte ne ville Exod. *D.* 138, 6. dîn hûs wirt erfullet von den, die dich villent *ib.* 146, 27. er hieʒ in mit besemen v. L.Alex. 1487, mit geiseln W. *v. Rh.* 171, 46. Wack. *pr.* 8, 61. mit tôde Beliand 1060, mit kestegunge v. Pass. 230, 87. die brust begunde er v. mit der fiuste Troj. 27232. swie vil ein meister villet unedel kint mit lêre *ib.* 6428. *abs.* wie ir woltet v. alsô vilt' ouch ich Msh. 1, 297^b. — *mit* be- (Kchr. *D.* 271, 20), durch-, ge-;

villen *stn.* (III. 295^a) Barl. Pass. Jer. Mönchl.

42. sunder argez v., *ohne schlimme züchtigung* PFEIFF. *forsch.* 1, 64;

viller *stm. schinder*, decorticarius DFG. 168ᵇ, excoriator *n. gl.* 160ᵃ. die allerbœsten filler, *peiniger* WEIM. *hs.* 180. *vgl.* FRISCH 266ᵇ.

vil-lîhte *s.* lîhte (villeichten CHR. 5. 366, 21).

fillôl, philôl *stmf. geistl. sohn od. tochter, pathenkind*, filiolus, -a DFG. 235ᵃ, *n. gl.* 174ᵃ;

fillôlîn *stn.* filiola DIEF. *n. gl.* 174ᵃ.

viln *swv.* (III. 314ᵃ) *intr. viel werden, sich mehren, mit dat. d. p.* daz in vreude vilt LOH. 3135. — *mit* be-, er-, ge-, über-, ver-.

fils *s.* vels.

vîl-spân *stm.* (II². 478ᵇ) ferrugo, limatura DFG. 231ᵇ. 329ᶜ, *n. gl.* 235ᵃ.

vîl-stat *stf.* limatura VOC. 1482.

vilunge *stf.* multitudo HB. 135.

vîlunge *stf.* limatura (vîlunge, figelung) DFG. 329ᶜ.

vil-var *adj. vielfarbig* VIRG. 971, 3. in dem vielfarben sîdenmantel LUM. 83ᵇ.

vil-vrâz *adj.* edax HRD. 175ᵃ.

vilwe *s.* velwe.

vilz *stm.* (III. 316ᵇ) *filz*, cento, filtrum, sagum DFG. 112ᶜ. 235ᶜ. 307ᶜ. TRIST. *H.* WEIST. dô hiez er im reichen einen vilz weichen und bant in für sînin knie CRAON 830. von vilze truoc er einen huot TROJ. 1656, *vgl.* vilzhuot. er treit einen guoten vridehuot, einen vilz den hât er dar ûf als schône gezogen NEIDH. 91, 39. MOR. 1, 1925. aus den alten schuochen ein v. machen FASN. 367, 13. swer des andern satel oder vilz (*filzige pferdedecke?*) oder zoum nimt SSP. 3, 89. *s. v. a.* vilzschuoch: dâ sol man den vrowen vilz (calceos hiemales) von machen GEIS. 424. — *bildl.* arme sêle lege an dich der puoze vilz GZ. 3041. einem ein gueten filzen lesen, *den marsch machen* ZIMR. *chr.* 3. 255, 2. 358, 32. *grober od. geiziger mensch:* ir dorper und ir vilz! FASN. 428, 4. der allerkergest filz *ib.* 650, 24. 653, 2. ZIMR. *chr.* 3. 584, 19. von groben filzen ist der text NARR. 72, 51. — filz der ougen, isopia DFG. 310ᵇ, *vgl.* ougenvilzec; *moor, moorgrund* SCHM. *Fr.* 1, 717. vûler vilz, *faules mos?* MSH. 2, 205ᵇ, *vgl.* DWB. 3. 1632, 2 *und* vilzmos. — *zu gr.* πῖλος, *lat.* pilus CURT.³ 259. DWB. 3, 1631.

vilz-bûre *swm.* = vilzgebûr FASN. 414, 36. 416, 14. 538, 24;

vilzec *adj. in* ougenvilzec;

vilzëht, vilzot *adj. verfilzt.* vilzot ist im der loc APOLL. 4273.

vilzelîn, vilzel *stn.* (III. 317ᵃ) *kleiner vilz* PARZ. HELBL.;

vilzen *swv.* (*ib.*) *zu* vilz *machen, s.* vervilzen; *von* vilz *machen:* gevilzte schuohe, *filzschuhe* MB. STZ. 187 *a.* 1307;

vilzer *stm.* die wollenweber und vilzer FÖRSTEM. *neue mitt.* 1. 3, 51.

vilz-gebûre, -gebûr *swstm.* (I. 291ᵃ) *grober bauer* MSH. (3, 304ᵇ). RENN. j.TIT. 5344. ALTSW. 166, 34. KELL. *erz.* 464, 35. *vgl.* bëlzgebûre.

vilz-gezelt *stn.* sie lâgen zu velde under mangem vilzgezelde ERNST 3994. *vgl.* vilzhûs.

vilz-huot *stm. filzhut*, caliendrum DFG. 90ᵇ, *n. gl.* 66ᵇ. FASN. 374, 27. 791, 12. GR.W. 4, 263. MONE *z.* 22, 414 (*a.* 1480); *persönlich als schelte wie* vilz: ein ieklich grober filzhuot UHL. 262, 3;

vilz-huoter *stm.* CP. 11.

vilzîn *adj.* (III. 317ᵃ) *von filz.* vilzîner huot = vilzhuot GA. 2. 438, 847.

vilz-hûs *stn.* Ismahelitæ, die der hûser ne habent, sunter okkeret vilzhûs WILL. 7, 25. *vgl.* vilzgezelt.

vilz-lûs *stf.* (I. 1055ᵃ) *filzlaus*, ascarida, villusa DFG. 53ᵃ. 619ᵇ.

vilz-macher *stm.* filtrifex VOC. 1482. DFG. 295ᶜ. ANZ. 3, 274.

vilz-mantel *stm.* ZIMR. *chr.* 3. 513, 35.

vilz-mos *stn.* in palude vilzmos HUILLARD 1, 244 (*a.* 1213). *vgl.* vilz.

vilzot *s.* vilzëht.

vilz-schuoch *stm. filzschuh*, sculponea VOC. 1482. DFG. 521ᶜ. ANZ. 8, 359. NETZ 13474.

vimel *stm.* (III. 317ᵇ) *schimmer, glanz?* FRL.;

*vîmen *stv. II.* (III. 317ᵃ) *hin u. her fahren, schimmern, glänzen. zu folgern aus* veim, vimel.

vimme *f. haufen* CHR. 6. 75, 7. *s.* DWB. 3, 1638.

fimmel *swf. weibl. hanfstengel* ZEITZ. *cop.* 61ᵇ. *s.* DWB. 3, 1638.

vimpen *swv. glühen?* wie sie (vrouwe) sich von mir verret, sô wurd mîn herze vimpen und sam ein kol dimpen MBRG. 35ᵇ.

fîn, vîn *adj.* (III. 317ᵇ) phîn ELIS. 2110. 869. VOC. *Schr.* 1861 —: *fein, schön* TRIST. *H.* KONR. (ouch was daz weter alsô vîn TROJ. 1140. die wollen edel unde vîn *ib.* 6761. diu hôchgezît was clâr unde vîn *ib.* 14627. daz kleinœt ûzer mâze fîn *ib.* 1507. TURN. *B.* 454. die zwô veste wâren vil reine und ûz der mâzen fîn PART. *B.* 782. tugende fîn *ib.* 1548). SUCH. LUDW. mit witze sprechen daz

ist fîn Ls. 3. 343, 157. dô ich ersach die bluomen fîn Msh. 3, 214ᵇ. manig kilchtûbe fîn Heinz. 602. ir brüstel klein unde vîn *ib.* 689. daz vögellîn was klein, stolz unde vîn Bon. 92, 2. es blîbt fîn, rain nâch sîner sât Apoll. *S.* 122, 12. sô werdent die margariten gar vein und scheinend Mgb. 249, 32. margariten oder die veinn perl *ib.* 248, 32. 249, 20. 255, 17. 18. diu fîne, *die schöne* Msh. 1, 343ᵇ. Apoll. 6114 *Goth. hs.* Elis. 1681. 7437 *u. o.* Altsw. 8, 13. si ist sô schœne und ouch sô fîn Msh. 1, 72ᵇ. 2, 29ᵇ. 3, 467ᵃ. schœn frouwen fîn *ib.* 2, 304ᵇ. daz fîne magetîn Wolfd. *D.* V, 32. Stauf. 914. ich sage leidiu mære von dir den küneginnen fîn Ecke *Z.* 150, 7. dem volgete nâch diu schar vîn Alexius 121, 214. si was diemuotig unde v. Teichn. *A.* 190ᵃ. wie Lucifer wær ab allen engeln v. *ib.* 190ᵃ. der ritter fîn Virg. 86, 5. der marcgrâve vîn Roseng. *H.* 832. helde vîn *ib.* 737. *vgl.* Karlm. *B. s,* 342. der pilgerîn was sô rehte fîne (: kötzelîne) Neif. 45, 11. — *aus fz.* fin, *vom lat.* finis, finitus;

fîn, vîn *adv. auf feine, schöne weise.* er müge im vîn gedanken wol Loh. 3241. daz lëmblîn daz vur in gât sô rehte vîn Alexius 121, 236.

vînæger *stm.* (III. 317ᵇ) *weinessich* Parz. 551, 20. Wwh. 99, 24. — *aus fz.* vinaigre.

finanzer *stm.* die schmaichler und f. Zimr. *chr.* 3. 423, 12;

finanzie, finanze *swf. unredliches geldgeschäft, wucherei, betrug.* finantie, *pl.* finantien Germ. 18, 273 (*14. jh.*). finanzen geprauchen Zimr. *chr.* 3. 427, 12. was sein vater mit finanzen (*stn.?*) bekommen ist wie der schnê zerschmolzen *ib.* 2. 508, 20. — *aus it.* finanza, *fz.* finances, *mlat.* finantia Diez 1, 179 *f.* Dwb. 3, 1640.

[vinc *stm.* III. 318ᵃ] *s.* sinc.

vindære, -er *stm.* (III. 320ᵇ) *finder.* der vindære *des ausgesetzten kindes* Greg. 571. unser herre ist gar ein guoter vinder Griesh. 1, 50; *erfinder, -dichter* Trist. 4663. des argen vinder Msh. 3, 38ᵃ;

vindærinne *stf. finderin, erfinderin.* ein vindærin der gnâden zît Msh. 2, 142ᵃ. swie ich sî dirre kunst ein vinderinne Albr. 15, 12;

vinde *stf. findung.* ân alles zadels vinde (: gesinde) Loh. 2347.

finde *s.* phinne.

vinde-haft *adj. in* unvindehaft.

findel *s.* fündel.

vînde-lâge *stf. nachstellung der feinde* Jer. 3126.

vindelîn *stn. findling* Fichard 3, 271.

vindel-sê *stm.* (II². 233ᵃ) *see der erfindungen* Frl. 59, 13.

vinden *stv. I, 3* (III. 318ᵃ) vinnen : sinnen Heldb. *K.* 618, 4; *part.* vunden (vonden Rcsp. 2, 121. gevunden Germ. *H.* 10, 106. Pass. 363, 20) —: *finden, abs.* Freid. 49, 2, *tr.* (*mit acc., mit präd. adj. oder partic., mit acc. u. inf.*) *allgem. z. b.* ir vint uns dâ ân allez wê Virg. 231, 13. fundens als unfundens Mz. 1, 296 (*a.* 1342). man hât leut funden Mgb. 9, 5. die weishait f. *ib.* 27, 17. got kan den vollen v. sam den læren *ib.* 112, 15. sich vinden lâzen, *sich zeigen, erweisen* Livl. *M.* 2742. 4225. 7004. gebende er sich lât vinden Msh. 2, 354ᵃ. daz in nieman lachen vant Rul. 195, 4; vinden an, *finden bei, erlangen von* Nib. a. Heinr. Parz., *vernehmen von* Nib.; *wahrnehmen* (*mit gen.?*) Nib. 1339, 4 *u. var.; rechtl.* ein urteil v., *die aus der ganzen verhandlung sich ergebende entscheidung ermitteln u. aussprechen, mit dat. d. p.* Silv. 4926. einem etw. mit urteilen v. Ssp. 1. 63, 1, *mit abh. s.* nu vindet mir, wie ich daz getuo *spricht Karl zu den richtern* Karl 12110 *var.; erfinden* Anno, Barl. den list den vant ich Amis *L.* 510. etwaz newes v. Mgb. 352, 26. Chr. 2, 14 *anm.* 4, *mit dat. d. p.* ich hân der werlt zu trôste ouch vunden seitspil Albr. 1, 993 *u. anm.; dichten, componieren* Glaub. Trist. Neidh. Berth. — *refl. sich erfinden, als wahr herausstellen* Gr.w. 5, 239. — *gt.* finthan *von w.* pat Fick² 794. Curt.³ 198, *d. h. von einer nasal. form* pant, *wozu wol auch skr.* panthan, *weg gehört* Kuhn 5, 398. 11, 189;

vinden *stn.* (III. 319ᵃ) Parz. Virg. 297, 6.

vinden-lich *adj.* (III. 319ᵇ) *mit finden verbunden* Parz. 547, 19.

vinder *s.* vindære;

vindersche *stf. finderin* Fromm. 3, 55ᵇ.

vindic *adj. in* unvindic, *vgl.* vündic;

vindunge *stf.* (III. 320ᵇ) *findung, auffindung,* repertio Dfg. 493ᵃ. Fromm. 3, 55ᵇ. Chr. 10. 185, 4; 11. 744, 3; *erforschung* Leseb. 1046, 4.

fîne, vîne *stf.* (III. 317ᵇ) *feinheit, schönheit* Frl.;

fînen, vînen *swv.* (*ib.*) vîn *machen* Ms. Such. Jer. (15207). gereinet und gevînet ir leben ist für alliu wîp Part. *B.* 6688. geliutert und gefînet vor wandel ist ir reiner lîp Troj.

19832. ALTSW. 153, 24. der (snüere) iegelîchiu sîdîn was mit golde wol gefînet VIRG. 125, 8. ir lîp was gefînet mit tugenden MART. 213, 19. — *mit* durch-, ge- (j.TIT. 2336).

vinf, vinfte *s.* vünf, vünfte.

vingen? *swv.* der valk der vinget auf der hand LCR. 109, 5 *u. anm.*, *vgl.* DWB. 3, 1651.

vinger *stm.* (III. 321ᵃ) *finger*, digitus DFG. 181ᶜ. *allgem.* (die funf vingere GEN. *D.* 5, 28. die vinger sint in die hend gepelzet MGB. 21, 5. des menschen v. sint gespalten, daȥ er sol geben und niht behalten wider den, der im hât geben RENN. 20735. swie sêre die vinger winkent *ib.* 4428. ir cleinen vinger wîȥ TROJ. 15830. sus bôt er sînen v. ime und ergap sich im alsus *ib.* 4304. si sluogen alle solhe swertsleg, daȥ in die v. in den wec vielen APOLL. 7651. einem die v. ab slahen CHR. 11. 574, 6. einen v. ûȥ der hant snîden GA. 3. 378, 800. mit dem rehten v. sîn mâlete er ein redel *ib.* 114, 138. unser keinem wart nie v. wunt ULR. *Wh.* 248ᶜ. ê mir an einem v. iht gewürre umb ein hâr KRONE 21625. ob dir ein vinger swære j.TIT. 3319. 5942. dô er mit vingere gên im stach PASS. 349, 44. mit mînem v. wîsete ich in *ib.* 98, 18. rîcheit an vingern und an gewæte vil gesponnen j.TIT. 1791. krône, diu was mit rîcheit swebende ob dem helme drîer vinger *ib.* 2188. drîer vinger breit meȥȥen MSH. 3, 52ᵇ. daȥ kûme zem tôde ein v. was GEO. 129. der v. ungenant, *der vierte finger, der ringfinger* APOLL. 11892. der namlôs v., annularis DFG. 36ᵇ. *vgl.* GR. *kl. schft.* 2, 97. *bildl.* wie diz halten gotes vinger drî: wîsheit, gewalt, barmunge MSH. 3, 96ᵇ. durch die v. sehen, *unbemerkt hingehn lassen* NETZ 7502. CHR. 3. 132, 6; 5. 295, 21. ZIMR. *chr.* 4, 596ᵃ. *s.* DWB. 3. 1654, 10. *euphemist.* der eilfte v., *penis s.* einlift *u.* GERM. 3, 374. OSP. 226); *hand* FROMM. 3, 55ᵇ; *kralle:* iegleich vogel, der vinger hât an den klâen MGB. 165, 7. 24. 195, 1. 200, 20. 202, 15; *s. v. a.* vingerîn, *fingerring* LAUR. *C.* 104. 105. 171. — *gt.* figgrs, *zu* vâhen *d. h. zu einem dem redupl. vb. vorangehenden* fingan, fang DWB. 3, 1650. GSP. 71. FICK² 973.

vinger-breit *adv.* joppen vingerbreit gesteppet MSH. 3, 280ᵇ.

vinger-diuten *stn.* (I. 328ᵃ) *tadel oder hohn, indem man auf einen mit dem finger deutet* TROJ. 22215. RENN. 2255. 3303. 14068. 225. 15711. WELTCHR. *Schütze* 2, 180. RSP. 2136. GERM. 6, 275.

vinger-grôȥ *adj.* (I. 579ᵇ) *fingerdick* ER. 5395. die ringe vingergrôȥ j.TIT. 3340. scheftelin kûm vingergrôȥ ANTEL. 156. *nicht comp.* vingers grôȥ ECKE *L.* 24, 2.

vinger-hüeter *stm. fingerhutmacher* CHR. 11. 671, 7. TUCH. 157, 10;

vinger-huot *stm.* (I. 733ᵇ) *fingerhut*, digitabulum, digitalis DFG. 181ᶜ. ALTSW. 150, 17. FASN. 477, 26.

vingerîde *stn.* (III. 321ᵇ) *fingerring* NEIDH. 42, 13. 60, 28. *vgl.* DWB. 3, 1657;

vingerîn *stn.* (III. 322ᵃ) *dasselbe* ROTH. FROMM. 3, 55ᵇ. vingeren DIEF. *n. gl.* 25ᵃ;

vingerlach *stn. dasselbe* AUGSB. *r. M.* 218, 4;

vingerlen *swv. in* vervingerlen;

vingerler *stm.* (III. 321ᵇ) *ringfinger*, annularis SUM.

vinger-lësen *stv. finger-, zeichensprache üben.* man mûste mit im vingerlesen PASS. *K.* 143, 60.

vingerlîn *stn.* (III. 322ᵃ) *dem. zu* vinger: ir arme blanc, ir vingerlîn sleht und sinewel HEINZ. 660; *fingerring*, annulus DFG. 36ᵇ: *als schmuck, als siegel, als wahrzeichen, verlobungsring, allgem., vgl. noch* GEN. *D.* 86, 20. FLORE 3621. 44. 81. 3710. 4703. MSF. 181, 22. NEIDH. 96, 35. 38. KRONE 13857. 21620. LOH. 6865. 7215. 19. TROJ. 9198. 202. 920. OTN. *A.* 78. AMIS *L.* 411. MOR. 1, 3255. ALBR. 22, 50. HEINR. 3407. N. *v. B.* 213 *f.* MGB. 373, 24. 430, 25. 433, 13. 458, 9. AUGSB. *r. M.* 151, 5. HB. *M.* 564 *f.* CHR. 4. 60, 20; 8. 258, 15. 325, 18. vingerlî (: sî) FLORE 2884. vingerl ERINN. PARZ. LIEHT. 116, 10. 187, 28. LOH. 7215 *var.* APOLL. 14612. OTN. *A.* 546. 61. HEINR. 3417. LIVL. *M.* 4358. 9771. MGB. 433, 14. 472, 7. 477, 9. vingerlind (: gesind) OT. 156ᵇ. *vgl.* WEINH. *b. gr.* § 149;

vingerlinc *stm.* (III. 323ᵇ) *fingerring* NEIDH. XLVIII, 10 *var.* FROMM. 3, 55ᵇ. CHR. 5. 23, 2;

vingern *swv.* (III. 323ᵇ) *abs. mit den fingern zeichen machen* PASS. *K.* 520, 92; *tr. mit den fingern rühren:* die seiten v. HERB. 9333. — *mit* be- (DFG. 559ᵃ), ge- (j.TIT. 2866).

vinger-nagel *stm.* MGB. 422, 30. 454, 6

vinger-wunt *adj.* unser keiner wart nie v. ULR. *Wh. cod. Cass.* 401ᵃ.

vinger-zam *adj.* (III. 890ᵇ) *fingerzahm, so zahm, dass man vom finger frisst, sich mit einem finger leiten, sich um den finger wickeln lässt* TÜRL. *Wh.* ALPH. wie dunke ich dich sô v. ECKE *Z.* 102, 4. *mit dat. d. p.* jâ wirt si im wol v. GA. 1, 501.

vinger-zeic *stm. deuten mit den fingern, tadel oder hohn, indem man auf einen mit dem finger zeigt.* ûf einen v. haben TEICHN. *C.* 225[b]. VILM. *weltchr.* 26 (*cod. pal.* 321, 118[b]);

vinger-zeige *stf. dasselbe.* reiniu wîp ân alle vingerzeige (: seige) REINFR. *B.* 2253. ORL. 3780. *hieher wol auch das im* WB. (III. 867[a]) *u. im* DWB. 3, 1662 *als swm. angesetzte* vingerzeige: swer nu deheine vröude hât, der (eorum) vingerzeige muoȥ ich sîn MSF. 112, 20;

vinger-zeigen *swv.* (III. 867[a]) *abs. u. tr. mit dem finger deuten auf* (*um zu zeigen od. um zu tadeln, verspotten*) TRIST. *H.* FREID. MYST. er beginnet v. TEICHN. *A.* 123[a]. dîn nahtgeberc der tac vingerzeiget MSH. 2, 221[b]. daȥ er antarticum wol vingerzeiget j.TIT. 4749. si worhten sô meisterlîche, daȥ under in kein man nindert vingerzeiget dran ROTH *dicht.* 78, 59 (= dehein vingerzeigen dran kunde vinden WELTCHR. *Schütze* 2, 12). der in ouch agnus dei hieȥ und ûf in vingerzeigete HEINZ. 121. 29, 6. dâ wart vingerzeiget vil ûf Gotelinden man BIT. 8244. daȥ man ûf dich vingerzeige BERTH. 414, 32;

vinger-zeigen *stn.* (III. 867[ab]) WALTH. MS. LANZ. MAI, WELTCHR. swer den swachen vellet, daȥ machet niht der êren vingerzeigen j.TIT. 3513. wê wel ein v. huop sich von den liuten REINFR. *B.* 668. eȥ wart ûf die veigen ein solich v. OT. 239[a]. 769[a]. eȥ wirt ein v. ûf uns beide mit der hant PART. *B.* 8198.

fîn-gevar *adj.* kleider, diu wâren lâsûr fîngevar VIRG. 257, 13.

fîn-golt *stn. reines gold* ROCK. 1, 51.

fings? *s. unter* pârs..

fînieren *swv.* = fînen. mit rîchen cleidern gefînêret (: gezêret) KARLM. 98, 6.

vinke *swm.* (III. 323[b]) *finke*, frigellus DFG. 247[b]. vinken und zîselîn APOLL. 13285. HEINZ. 626. RENN. 19433. HPT. 7. 329, 8. auch sungen wol die finken KELL. *erz.* 131, 11. *bildl.* dar umb lâȥen wir sus die bœsen finken sorgen LS. 678, 41. — *vgl.* DWB. 3, 1663.

vinkel-vêch *adj.* (III. 285[b]) = gickelvêch NEIDH. 25, 8 *var.*

***vinken** *stv. I, 1 zu folgern aus* vanke, vunke.

vinken-blælîn? *stn.* mîn vinkenplêlîn (: krêlîn = kröuwelîn) MSH. 3, 307[a].

vinken-hert *stm. finkenherd* NP. 313 (*15. jh.*). *vgl.* vogelhert.

vinken-netze *stn.* (II. 331[b]) conopeum DFG. 143[b], *n. gl.* 109[a].

fîn-lich *adj. adv.* (III. 317[b]) = fîn PF. *forsch.* 1, 78. GRIESH. *denkm.* 45. KOLM. 6, 844.

fîn-lœtic *adj.* zehen lôt veinlôtig silber RTA. 1. 483, 27.

vinne, vinnic *s.* phinne, phinnic;

vinnëht *adj.* (III. 323[b]) *s. v. a.* phinnic FREIBERG. finneht fleisch WP. 13. 73. MÜHLH. *rgs.* 101. ARNST. *r.* 68, 111.

vinnen *s.* vinden.

vinsel-wërc *stn. spielwerk, tand* WACK. *pr.* 70, 244. *s.* vîsel.

vinster *s.* vënster.

vinster *adj.* (III. 323[b]) *dunkel, finster*, obscurus, opacus, tenebrosus DFG. 389[a]. 396[c]. 577[c]. HARTM. (*vgl. zu* ER.[2] 7906). PARZ. WALTH. (123, 22 winster *zu lesen*). LIT. der voreht was v. unde grôȥ LANZ. 672. die grûbe was v. unde tîf EN. 89, 25. ein gewelbe, daȥ v. unt veste was URST. 113, 39. daȥ nie sô v. wart kein bech TURN. *B.* 447. macht vinster dâ wir sitzen HELBL. 3, 40. und wart sô v. umbe die want WIG. 187, 25. diu augen werdent v. MGB. 39, 11. 180, 15. vinster dicker rauch *ib.* 78, 32. diu v. kunst in den sprüchen der weissagen *ib.* 63, 16. *mit gen.* in die sunden vinstere nacht kumt dîn liecht PASS. 146, 36. *mit präp.* vinster an dem muote sîn TROJ. 163. *bildl. entgegengesetzt, feindlich:* er lies ze tôt slahen vier vinster ritterschaft VINTL. 1808. — *vgl.* dinster *u.* DWB. 3, 1666. KUHN 15, 238;

vinster, vinsterîn, vinsterî, vinstere *stf.* (III. 324[b]) *dunkel, dunkelheit, verfinsterung, finsternis*, caligo, obscuritas, tenebre DFG. 90[b]. 389[a]. 577[b]. vinster, *allgem.* (si nerchennent die vinster noch daȥ lieht KCHR. *D.* 250, 14. hette sie die finster niet vertriben HERB. 9562. ein edelstein, der clâr ûȥ der v. schein ERNST 3604. nû twinget mich diu v. ALPH. 337. diu naht mit v. kam HEINZ. 2250. kumt eȥ ûȥ der v. an den tac MSF. 243, 43. quam gotes sun in dise v. MARIENGR. 251. die v. dâ hûs hêt ALBR. 6, 127. nu wart ein v. dicke *ib.* 26, 40. 27, 9. W. *v. Rh.* 205, 18. CHRIST. *S.* 1030. N. *v. E.* 3, 10. ein grôȥiu v. dô geschach BPH. 7722. er was in der v. ALEM. 2, 16. 207. FASN. 387, 32. diu v. in den augen MGB. 166, 19. 174, 4. in der v. *ib.* 9, 34. 120, 19 *u. ö.* vor der v. des êwigen tôdes *ib.* 442, 22. als ain liecht in ainer v. VINTL. 279. 5332. die nacht nant er die v. *ib.* 6945).

vinsterîn, vinstrîn KARAJ. FREID. LOBGES. REINH. GRIESH. 1, 145. MARG. *W.* 514. ALEM. 3. 103, 1, vinsteren, vinstern PASS. 101, 6. FASN. 339, 21. VET. *b.* 46, 12. vinsterî, vinstrî W. *v. Rh.* 188, 6. MYST. 1. 268, 3. GRIESH. 1, 47. 48. 53. 59. WACK. *pr.* 54, 47 *f.* APOLL. *S.* 121, 18. 125, 28. HB. *M.* 215. ZIMR. *chr.* 4, 596ª, vinstere KCHR. *D.* 300, 12. PASS. 101, 9. ZIMR. *chr.* 4, 596ª. — *nacht:* zwô vinster und dreu lieht GR.w. 6, 134. 3, 667. OEST. *w.* 7, 15. 344, 41.

[vinster? III. 325ª] spacus *aus* opacus *s.* DIEF. *n. gl.* 344ª.

vinsterât *stf.* (III. 325ª) *verfinsterung* PASS.;

vinstere *s.* vinster.

vinster-heit *stf.* (III. 324ª) *dunkel, finsternis* FRL. HANS 4778.

vinsteric *adj.* tenebrosus VOC. 1482.

vinsteric-heit *stf.* = vinsterheit. *contr.* vinsterkeit ERLŒS. 1021. GZ. 977. ALTSW. 144, 4. HB. *M.* 595. 98.

vinsterîn, vinsterî *s.* vinster.

vinsterlîn *s.* vënsterlîn.

vinster-lich *adj. dunkel, finster.* vinsterlîche nacht ERLŒS. 121. mit ir vil vinsterlîcher maht LIEHT. 76, 8. 344, 32;

vinster-lîche *adv.* (III. 324ª) FRL. 380, 12.

vinster-lieht *adj. die finsternis erleuchtend.* dîn vinsterliehter schîn MSH. 2, 357ª.

vinsterlingen *adv.* (III. 324ª) *im dunkeln, im finstern* PARZ. TRIST. *U.* TROJ. (8499). CHR. 9. 757, 16.

vinster-metten *stf. kirchlicher chorgesang am karfreitag* UGB. 463 *s.* 556. CHR. 1. 379, 17. *vgl.* FRISCH 1, 661ᶜ.

vinstern *swv.* (III. 324ᵇ) vinster *machen, abs.* MSH. 2, 259ª, *tr. ib.* 223ª. EVANG. *Mr.* 13, 24. BEH. *ged.* 5, 689. so ist ir leben gemindert und ir ougen gefinstert BEISP. 98, 2. — *mit* be-, ver-;

vinstern *swv.* (III. 325ª) vinster *sein, werden* PASS. WOLK. vinstern ez pegunde GZ. 3069. ez vinsterte zu der nacht SCHILTB. 68. — *mit* er-;

vinsternisse *stfn.* (III. 324ᵇ) *dunkelheit, finsternis,* tenebre DFG. 577ᵇ. EN. HERB. PILAT. MS. (*H.* 2, 11ᵇ. 220ᵇ). GLAUB. 2682. LANZ. 1775. PART. *B.* 6178. TURN. *B.* 855. PANTAL. 629. TROJ. 10497. 564. PASS. 97, 9. 236, 87. 267, 45. 331, 29. BERTH. *Kl.* 144. 462. MYST. 2. 9, 38. 39. HPT. 15. 408, 67 *f.* W. *v. N.* 31, 14. finsternis ERLŒS. 463. 1300. KIRCHB. 725, 25. ALEM. 2, 207. vinsternüsse HELBL. 3, 45. diu vinsternüss in den ougen MGB. 386, 29. 401, 10. vinsternus VINTL. 6104. 937. 43. CHR. 10. 150, 7; *dunkelheit, unklarheit:* vinsternuzze der sinne und der worte *einer urkunde* MZ. 4, 2 *s.* 7; *gefängnis:* daz vinsternisse ein jâr lîden KSR. 102. in des keisers v. (*var.* gevenknisse) *ib.* 27. 60. 102;

vinsterunge *stf.* chaos, offuscatio DFG. 96ᵇ. 394ᵇ.

vinster-var *adj.* (III. 240ª) *dunkelfarbig* KREUZF. MONE *schausp.*

vinster-wërc *stn. schattenwerk.* wenne die mâler beschetigung oder vinsterwerc (*hs.* vensterwerch) mâlen wellent MGB. 79, 6.

vinstrî, vinstrîn *s.* vinster.

vînt *s.* vîant.

vintâle, vinteile, vintaile *stswf.* (III. 325ª) *helmvisier* WOLFR. LANZ. KRONE. vintâle LANZ. 4533. fantaile ATH., fantæle TÜRL. *Wh.* 11ᵇ. — *aus fz.* ventaille, *it.* ventaglia *vom lat.* ventus.

vînt-glöckelîn *stn.* er liesz das feindglöglin leuten CHR. 5. 282, 22.

vintnisse *stf.* (III. 320ª) *das finden, der fund.* findnusse GEST. *R.* 95. *vgl.* vuntnisse.

vînt-schar *stf. feindesschar* RING 56ᶜ, 34.

vîntselic *adj. feindselig.* durch ursach der vîntsäligen sachen BEISP. 135, 33. *vgl.* WEIG. 1², 447.

vînt-tjost *stm.* durch hôhen muot am vînttjost manc Wâleis sîn ende nam KCHR. 18150. *s.* tjoste.

vintûse *swf.* (III. 325ª) *schröpfkopf,* ventosa (vintûse, -ûs, -aus, finthûs, ventûse) DFG. 611ª. vintûsen (*var.* ventûsen, ventôsen) setzen WWH. 323, 23. MYNS. 71. winthûs, -haus (*angelehnt an* wint, *ventus*) DIEF. *n. gl.* 378ᵇ. — *aus fz.* ventous, *mlat.* ventosa;

vintûsen *swv.* flebotomare, ventosare DFG. 239ᵇ. 611ᵇ;

vintûser *stm.* flebotomator DFG. 239ᵇ.

vîol *stm.* vîole *swf.* (III. 325ª) *nbff.* viol MGB. 424, 25 *ff.* (*var.* viole *swf.* veiel). WOLK. 35. 2, 24. vîal HELBL. 7, 22, veial SUCH. 18, 263. vîgol ALTSW. 76, 1. *pl.* vîgeln VIRG. 533. 4 —: *viole, veilchen,* fiola, viola (vîol, vîole, vîal, vîel, veiol, veial, vîgol, feigel, fîhel, feihel) DFG. 236ª. 621ª, *n. gl.* 382ᵇ. PARZ. LEYS. MS. (blâwer vîol *H.* 1, 24ᵇ. 2, 314ᵇ. 316ª. dâ man brach den vîol ungezalt 3, 188ᵇ. im ist baz danne ob er vîol bræche 2, 318ᵇ. der vîol der ist wol getân MSF. 183, 35). rôsen, liljen, vîol (: wol) RENN. 10514. dô muoste vîol unde

klê von justieren dorren Turn. *B.* 788. die glanzen küneginne brâchen vîol unde klê Troj. 14595. der wase wol geblüemet lac mit vîol und mit rôsen *ib.* 16547. sîner vîolen ôtmûdicheit Marld. *han.* 102, 7 *f.* der dritte bluome vyola bezaichent alle weltlich rihter und rehtschirmer Basl. *hss.* 23ª. — *aus lat.* viola;

vîolât, vîolate *stm.* (III. 325ᵇ) *veilchenfarber kleiderstoff*, viola Dfg. 621ª. vîolât (: sarwât) Krone 6931. vîolate (: blate) Trist. 11125. sîn ritter wâren wol bekleit mit scharlach und mit vîolet (: tolet) Apoll. 604.

vîol-bluome *swmf.* viola Dfg. 621ª. Msh. 3, 189ᵇ. Kolm. 6, 550. fialblûme Buch *v. g. sp.* 78.

vîol-boum *stm.* fiola, figelpaum Dief. *n. gl.* 174ᵇ.

viole *swf.* (III. 325ª) *phiole.* hantvaȥ, violen und liehtvaȥ Diem. 110, 19. — *aus mlat.* fiola, *gr. lat.* phiale.

vîôle *swf. ein musikal. blasinstrument.* die vier pfifen die vîôlen Apoll. 18118 (*vorher:* sehs pfifen walscheu rôr). psalterjen und welhische vîôln (: zitôln) Gz. 4587.

vîolen-gevar *adj.* (III. 241ª) = vîolvar Trist. *H.* 3.

vîolen-hof *stm.* fiolarium Dfg. 236ª.

vîolen-var *s.* violvar.

vîolet *s.* vîolât.

vîol-garte *swm.* (I. 484ª) *veilchengarten* Frl. Ls. 2. 345, 96. fiolengarten, fiolarium Dfg. 236ª.

vîolieren *swv.* (III. 325ᵇ) *veilchenartig machen* Frl.;

vîolîn *stn. dem. zu* vîol. rôsen, giljen, vîolîn glestent gên der sunnen schîn Heinz. 679;

vîolîn *adj.* (III. 325ᵇ) *veilchenblau, der veilchen* Frl. Hb. *M.* 437.

vîolîn-brûn *adj.* (I. 268ᵇ) *violett* Ath. *D,* 35. *vgl.* Germ. 9, 395.

vîolisch *adj.* violisch varb, *veilchenfarbe* Mgb. 59, 14.

vîol-kranz *stm.* violacium Voc. *Schr.* 3251.

vîol-krût *stn.* (I. 891ª) violata Dfg. 236ª.

vîol-muos *stn.* (II. 240ᵇ) *veilchenmus, -conserve* Buch *v. g. sp.* 78.

• **vîol-öl** *stn.* (II. 436ᵇ) *veilchenöl* Hpt. *arzb.* 30. violöl Mgb. 425, 8. 11.

vîol-rîche *adj.* (II. 690ª) *reich an veilchen, d. i. reich an zartheit u. bescheidenheit* Frl.

vîol-ruch *stm.* (II. 747ᵇ) *veilchengeruch* Gsm. 859.

vîol-sâme *swm. veilchensame.* veiolsâm Mgb. 395, 16.

vîol-siropel *stn.* (II². 320ª) *veilchensyrup.* violsyropl Mgb. 425, 5.

vîol-smac *stm. veilchengeruch* Ls. 2. 343, 22;

vîol-spranz *stm.* (II². 549ª) violspranz, *farbenschmelz der veilchen* Wolk. 35. 2, 24.

vîol-stûde *swf.* (II². 707ᵇ) *veilchenstaude, präd. der Maria* Mariengr. 185. Erlœs. 205, 327.

vîol-val *adj. veilchenfalb.* meigen wunne was vîolval (: sal) Ls. 1. 133, 103.

vîol-var *adj.* (III. 240ª) *veilchenfarbig, -blau* Frl. Msh. 2, 30ᵇ. Fragm. 29, 23. Walb. 943. Troj. 2945. Laur. *N.* 2640. Mgb. 356, 19. 428, 13. N. *v. E.* 25, 27. Hb. 553. violaceus, vîolenfar Dfg. 621ª.

vîol-vëlt *stn.* (III. 296ᵇ) *veilchenfeld* Gsm. Frl.

viper, vipere, vipper *swf.* (III. 325ᵇ) fipper *stm.* j.Tit. 3972 —: *viper, schlange* Diem. Gsm. von der viperen Karaj. 88, 1, von der vippern Mgb. 285, 6 *ff.* eȥ heiȥt in tiutsch ein sarabant, in Ceciljenlande ist eȥ ein vipper genant Wolfd. *D.* VIII, 236. vipperâ Ga. 1. 296, 579. wie diu vipper wirt geborn Msh. 2, 252ª. der vippern geburt nie wart alsô sûre Geo. 1379. vipern unde nâtern Apoll. 8380. er artet nâch den vippern Ls. 2. 627, 3. — *aus lat.* vipera.

vipper-hürnîn *adj.* (I. 716ᵇ) *von der hornhaut der viper gearbeitet* Parz. 790, 10.

vipperic *adj.* (III. 325ᵇ) *der viper gleich* Such. 21, 62.

vipper-nâter *swf. viper* Msh. 1, 5ᵇ. 8ᵇ. 2, 175ª. Kolm. 93, 5. Wolfd. *D.* VIII, 236 *var.* Vintl. 9007.

vir, vir- *s.* vrouwe, ver-.

vîr-âbent *stm. feierabend, vorabend eines festes*, vigilia Dfg. 619ª, feurâbent *n. gl.* 381ᵇ. Narr. 67, 25. Alem. 2, 16 *f.* Kell. *erz.* 180, 36. Fasn. 737, 6. 896, 1. Np. 324. Tuch. 69, 4. Hb. *M.* 222. vierâbent Gr.w. 1, 455. Np. 94.

virakel? *stm. verhinderung, widerspruch.* ân allen v. der herren und gerichts Arn. 108 *a.* 1401.

vîrde *stf.* = vîre Kirchb. 764, 50.

virdic *adj.* = virne. ê gab er in ein virdic leben: nu hât er in ein niweȥ geben Kolm. 191, 36. die virding wein Cp. 235.

virdunge *s.* vierunge.

vîre *stf.* (III. 325ᵇ) vîere, vîer Karaj. 30, 7. Hb. *M* 571 —: *festtag, feier* Nib. Karaj.

Pass. (die vîre halden *H.* 52, 48. die tage mit vîre begân Marlg. 2, 16. daȥ der tac ein vîre wart *ib.* 5, 101). Mein. mit vîre, gesange und gebet Mar. 160, 28. ich wil dem tage mit v. bieten grôȥe êre Ulr. *Wh.* 190ᵃ. dâ sente Mertin mit fîre wol begangen was Elis. 8960. si hatte di fîre in grôȥer wirde *ib.* 854. man sol sie loben und mit vîre êren Livl. *M.* 86. bî der ist der freuden v. Mariengr. 214. der sich an sîner vîher virgaȥ (diem sanctum spernens) Ulr. 1515; *das feiern, ausruhen von der arbeit* Wwh. Trist. Helbl. si hatten selden fîre Elis. 390. vîre halden Livl. *M.* 3408. — *aus lat.* feria;

vîre *stn.* (III. 326ᵃ) *festtag* Frl. 361, 6. *vgl.* Dwb. 3. 1434, 3.

virebel *s.* vrevel.

vîre-, vîer-lich *adj.* (III. 326ᵃ) *feierlich, festlich*, celebris, feriabilis, ferialis, solempnis Dfg. 110ᵇ. 230ᶜ. 540ᶜ. Voc. *Schr.* 417. ir vîrelich gewant Neidh. XXXVI, 29. in feurlichen (*var.* feierlichen) hôchzeiten Rta. 1. 233, 31 (*a.* 1379);

vîre-lîche *adv.* (*ib.*) vîerlich Jer. 9264. celebre, feurlich Dfg. 110ᵇ.

vîren *swv.* (*ib.*) vîeren Exod. *D.* 133, 1. 154, 10. Kindh. 101, 54. Urst. 110, 47. Chr. 8. 112, 11. vîgern Ulr. Berth. 45, 35. 270, 2. virren Ls. Griesh. Troj. *var. zu* 13740. 15860. 16404 —: *tr. feiern, als feiertag begehn*, celebrare, feriare (vîren, vîern, feiren, feuern) Dfg. 110ᵇ. 230ᶜ. Ulr. Kindh. Pass. (einen tac v. *H.* 365, 61. einem ein hôgezît v. 333, 3. 337, 34). Griesh. Myst. sant Uolrich feiren Chr. 4. 300, 9. dâ wolten sie ouch niht vîgern daȥ in got geboten hete Berth. 270, 2. einen tac v. *ib.* 45, 35. Exod. *D.* 154, 10. Msh. 3, 75ᵃ. Troj. 16404. 19470. Chr. 4. 293, 5; 9. 510, 14 *ff.* 532, 10. daȥ man noch vîret hôher liute dult Silv. 638. daȥ spil wart dâ gevîret mit tenzen und mit reigen Troj. 16334; *intr. feiern, in ruhe, müssig sein* Ernst (5069). Urst. Ms. (*H.* 1, 16ᵃ. Neidh. 49, 32). si vastent unde vîrent Exod. *D.* 120, 14. wande si arbeit niht enhabent si vîerent und chlagent *ib.* 133, 1. daȥ niht ir sun gevîret hete bî Schŷrône Troj. 13740. so ensolt du ouch niht vîren noch müeȥic sitzen *ib.* 15860. ich weiȥ harte wol, wenne und wie ich v. sol Pass. 52, 6. auf den selben tag feirt ieder man Chr. 2. 43, 6. 76, 12. man liesz daȥ gericht feiren *ib.* 4. 335, 6. die stempf feiren lâszen *ib.* 1. 79, 10. *mit gen. müssig sein in bezug auf:* der studenten ich ouch nit fir Leseb. 1064, 24, *mit präp.* an den der tôt niht kunde v. Wwh. 258, 14. der het kain nacht an ir gefeiret Fasn. 701, 21. vor guoten werken v. Such. 44, 66. — *ahd.* fîrôn, firrôn, *zu* vîre;

vîren *stn.* (*ib.*) Parz. 211, 27. mit vasten und mit v. Chr. 8. 112, 11. Fasn. 389, 4.

vîre-, vîr-naht *stf.* (II. 302ᵇ) *vorabend eines festes* Münch. *r.* 7, 14. Np. 153. 72.

vîre-, vîr-, vîer-tac *stm.* (III. 7ᵇ) *feier-, festtag*, feria, festum Dfg. 230ᶜ. 232ᵇ. vîretac Pass. Neidh. XLIV, 26. 18, 20. 68, 6. 96, 26. Msh. 2, 290ᵇ. Virg. 295, 9. Ga. 2. 346, 328. vîrtac Virg. 296, 1. Netz 1544. Ring 2, 11. *pl.* veirtage *weihnachts-* Chr. 10. 350, 11, *osterfeiertage* Uoe. 5, 123 (*a.* 1314). vîertac Jer. (*lies* 99ᵈ = 14614). Swsp. 113, 3. Mb. 41, 271 (*a.* 1346). Netz 1550. 52. vîgertac *ib.* 1532. 35. 55 *etc.* Berth. 21, 26. 269, 5. vîhertac Ga. 2. 115, 26.

vîretac-gewant *stn.* die sulen balde ir besteȥ vîretacgewant an legen Neidh. 5, 27.

vîre-tegelich *adj.* (III. 8ᵇ) *feiertäglich* Msh. (valtet iuwer vîretegelich gewant 3, 259ᵃ). mîn vîrteglich gewant Sperw. 150. — *subst.* aller vîretegelich, *alle feiertage* Neidh. 62, 29.

virgel *stfn.* virgula Dfg. 622ᵃ, *n. gl.* 383ᵃ. Schm. *Fr.* 1, 848.

virgelen, virkeln *swv. intr. hin u. her fahren, hüpfen.* mîn herz virkelt ûph und nider Hans 1611; *tr. hin u. her ziehen:* si firkelten mich hin und erwider ein stiegen auf die ander nider Fasn. 332, 6. *bildl. untersuchen, erforschen:* etw. corrigiern, firglen und zuo ainer lûtren wârheit bringen Öh. 2, 14. *vgl.* Dwb. 3, 1530. 1672. Schm. *Fr.* 1, 754.

virgieren *swv.* den wîn vergieren, *mittelst der* virgula *messen* Laurent 279, 31;

virgierer *stm.* vergierer *ib.* 372, 31.

virgîlje, virîlje *stf. das siebengestirn.* sterne, die dâ heiȥent virgîlje Karaj. 103, 3. virîlje diu schînet dan, daȥ ist ein sterne Msh. 3, 101ᵃ. der stern, der virgilia haiȥt Mgb. 222, 30. — *aus mlat.* vergilie Dfg. 612ᶜ, *n. gl.* 379ᵃ.

virin-dach *s.* venretac.

virkeln *s.* virgelen.

firlei, firlefei *stm.* (III. 327ᵃ) *eine art tanz.* den virlei treten Renn. 18076, vierlei Apoll. 10540 (*vom kampfe*). Rennaus 627. firlafei Wolk. 14. 4, 13. firlifei Kulm. 86, 39. fierleifei Msh. 3, 252ᵇ. — *nach* Dwb. 3, 1673 *gekürzt aus*

firli-fanz *stm.* (III. 327ª, 21) *dasselbe* Wolk., *vgl.* Dwb. 3, 1672.

firm *stm.* = firmunge Netz 13435 *var.;*

firmament *stn.* (III. 327ᵇ) *die himmelsfeste,* firmamentum Dfg. 236ᵇ, *n. gl.* 175ª. Parz. daz edele f. mit den plânêten Msh. 3, 55ᵇ. 2, 370ª. daz heiter f. Teichn. *A.* 249ᵇ. blâ als des himels f. Such. 25, 51. 41, 39. got, nâch des gebote stât daz f. Reinfr. *B.* 10593. des firmamentes ummeganc Elis. 213. dich wundert der wîte des firmamentes Myst. 2. 374, 29. unz an daz f. Berth. 180, 13. er machte daz wazzer under daz firmamente (: behende) Vintl. 6949. got der die firmament (*pl.?*) geschaffen het LuM. 1ª. der sunne ganc an dem f. Walb. 837. firmamentum Geo. 765. Wartb. 110, 2. 113, 4. Mgb. 55, 20; nâch des compass f., *orientierung* Wolk. 28. 2, 16;

firmarîe *stf.* (*ib.*) *krankenstube* Pass. *K.* 451, 32.

firm-binde *stswf. firmband-, -tuch.* der bischof mag im (*dem firmlinge*) wol sîn firmbinden umb stricken Swsp. 345, 125 *f.*

firme *stswf.* (III. 327ᵇ) *firmament* Frl. *fl.* 17, 22; *firmelung* Berth. 315, 1, *bildl. vom kampfe:* dâ was scharf dî firme (: ungehirme), swem man dem sî kegn houbte bôt, der vîl zuhant dâ nidir tôt Jer. 20307; *s. v. a.* firmbinde: der bischof möhte im danne wol die firme umbe stricken Berth. 314, 36. die firmen umb binden Swsp. 345, 126 *var.;*

firmelunge *stf.* (*ib.*) *firmelung* Myst. 1. 53, 40. *vgl.* firmunge;

firmen *swv.* (III. 327ª) *stärken, bekräftigen, befestigen,* confirmare Dfg. 141ᵇ. Such. ich bin ouch aller künste frûnt, ich bin in gote gefirmet Kolm. 6, 152. alsam diu menscheit wirt gefirmet, daz wir vor allen untugenden sîn iemer mêr vervestent und beschirmet j.Tit. 13. firmen mit *ib.* 14. Himlr. 16. Apoll. 1033; *refl.* sich f. vor, *bewahren* Frl. 47, 19; *firmeln, abs.* Berth. 300, 18. Renn. 2441, *tr.* diu kint f., confirmare Dfg. 141ᵇ. Loh. 4926. Berth. 315, 17. Swsp. 348, 130. Chr. 5. 136, 15; 9. 508, 10. 511, 12, *refl.* sô sich ein mensche wil f. Berth. 314, 32. Swsp. 348, 117. mit oleo f. Diem. 345, 20. *bildl. vom kampfe:* mit wunden und mit mâsen begunde er mangen f. Troj. 31245. *mit dat. d. p.* sô firmt er eim ein wang, daz im vergên sein falsche tück Wolk. 90, 3, 14. — *aus lat.* firmare. *mit* be-, ge-, ver-;

firmen *stn. das firmeln, bildl. vom kampfe.* der muost lîht f. dulden von des swertes ort Loh. 5426. Kreuzf. 7244;

firmnisse *stf.* firmnus, *firmelung* Vintl. 6178;

firmunge *stf.* (III. 327ª) *dasselbe,* confirmatio Dfg. 141ᵇ. Pred. (Berth. 299, 39. Wack. 42, 42). Wolk. Fromm. 3, 55ᵇ. Chr. 11. 570, 9.

vîr-naht *s.* vîrenaht.

virne *adj.* (III. 302ª) *alt* Lanz. Konr. (er was alt unde virne Troj. 4503. der tempel was alt und v. 9624. si brach den gebel ir enzwei, der alt was unde v. 10675. daz virne und daz niuwe 11239. 19257. der sal enwas niht virne, er lûhte gar niuwe unde frisch 17542. ir cleit swach unde v. 3863. sô manic sterne v. 36911). die jungen und die virne müezent daz zeichen tragen Gz. 5567. ich bin ein armer wirt, dem selten iht virnes über wirt Renn. 5554. der virne wîn *ib.* 1883. 17274. Ga. 3. 49, 240. Gr.w. 1, 509. 665. Chr. 8. 134, 24; 9. 774, 18. verne wîn, vinum vetulum Dfg. 621ª. viernez korn Chr. 8. 134, 30. den gebent niuwe unde virne (cleit) Msh. 2, 390ª. für unser virne missetât *ib.* 311ᵇ. firn und nüw man vermänkeln kann Narr. 102, 79; *erfahren, weise, klug* Diocl. Jer. (7330). Ls. 3. 544, 208, *mit gen.* diu gotes dirne was hôher wîsheit v. Mart. 8, 94. Martina diu tugenden v. *ib.* 163, 14. — *zu* vër.

virne *stf.* (III. 327ᵇ) *missetat, schuld, sünde* Jer. 26006. — *ahd.* virina, *vgl.* vâre.

virnen *swv.* virne *werden, in* ervirnen Part. *B.* 6873.

firnîs, firnîz, firnes, vernîz *stm.* (III. 303ᵇ) *firniss,* vernisium (virnîs, firnîz, -iesz, -esz, viernîsz, -eisz, vernîz, -isse, -us, furnîsz) Dfg. 613ᵇ. mit firnîse verchlenen Exod. *D.* 122, 8. virnîz (: vlîz) Mart. 286, 16. farnîz Msh. 3, 52ᵇ. Ls. 2. 20, 38. fiernes (: gestirnes) *ib.* 203, 69. Np. 56. vierneis Hpt. *arzb.* 99. fürnisz Rock. 1, 47; *schminke,* vernîz En. 146, 26 (*var.* vernîs, virnîs, vanîz); lembreins in firness, *eine speise* Ukn. *einl.* XLIV *anm.* 8. — *aus mlat.* firnisium, *it.* vernice, *fz.* vernois *von* vernir = vitriuire, *glasieren* Diez 1, 438.

virnisch *adj.* = virne. firnischer wein Gr.w. 5, 264.

firnîsen *swv. mit firniss, wie mit f. überziehen, schminken* Ls. 2. 248, 1349. si ist gefirnüsset mit glanzer ölfarwe Mberg. 36ᵇ.

virn-mâz *stn.* = virnez mâz. sehs firnmâss weins Gr.w. 2, 165.

virn-smër *stm.* ein alt firnschmer Hpt. 14, 175.

virn-wîn *stm.* = virner wîn Chr. 2,351 *anm.* 1.
virn-zel *s.* vierzal.
virre, vërre *stf.* (III. 301[b]) *ferne, weite.* virre Wolfr. Pass. Jer. ir sunderkrîe in allen was ein v. j.Tit. 841. die virre, *weit, weithin ib.* 260. 830. 96. 1256. 4103. 576. 5694. die virre wît *ib.* 1405. in die virre Loh. 4925. er übersteic sie die virre *ib.* 3396. die næhe und ouch die virre *ib.* 4656. 6750. die virr *ib.* 3190. 205. swen nû diu virre den slac lie rehte schouwen *ib.* 5506. vor gebirge und vor der verre (: werre) Msh. 1, 132[b]. von der vil grôzen verre (: terre) j.Tit. 5294. 375. Kirchb. 717, 18. die ûzû sprengen die verre und ouch die lenge En. 233, 32; *was sich weithin ausdehnt:* der was ein langiu vierre (: patelierre), *strecke, reihe* Parz. 183, 8 (*hss.* viere, virre). — *zu* vër;
virrec, virric *adj.* (*ib.*) *weithin verbreitet* Parz. Gerh. des lop ie virric schein Troj. 40471;
virren *swv.* (*ib.*) vierren Wwh. 44, 14 —: *entfernen, entfremden, fern halten, tr.* ir liehter schîn virret schamelîchen pîn Msh. 2, 378[a]. *mit dat.* Wolfr. (Wh. 200, 28). des waldes wilt geverte Sigûnen wart gevirret j.Tit. 5011. dem hôchsten alles guotes wart sîn geding nie sîdenbreit gevirret *ib.* 446. sô wære sie gewesen frœlich, daz uns daz ellende von sîner werden urstende der helle wære gevirret Gz. 3802. *mit gen.* Pass. *mit präp.* virren von Jer. Pass. (*H.* 228, 83. 294, 41). nîman in virrete von gotes liebe Roth *dicht.* 49, 16. si sullin von en virrin ir ougin Schb. 289, 25. untugent was sô verre von in gevirret j.Tit. 87. sô wâren sie vor übercraft gevirret *ib.* 4236. die missetât, die uns gein gote gevirret hât Krol. 2405 *var.*, *refl. mit dat.* der sich dem prîse virret Wwh. 368, 11. swenn er ûf wazzer sich der erden virret j.Tit. 2764. sich v. von Wwh. Loh. (1660). Ot. Frl. Jer. — *refl. sich weithin erstrecken, ausdehnen:* ditz lant ist sô gevirret die lenge und ouch die wîte j.Tit. 6193. diu hervart diu sich in die lenge virret *ib.* 5503. — *intr. mit dat.* = verren: triuwe und êre virret beiden Singenb. 236, 8. — *mit* ent-, er-, ge- (j.Tit. 587), ver-;
virren *stn.* (III. 302[a]) Frl. *fl.* 3.
virren *s.* vîren.
virsch *s.* vrisch.
virst *stm.* (III. 327[b]) vierst Aneg. Griesh. diu first, firste Gr.w. 2, 218. 3, 517, 4, 199 —: *spitze des daches, first,* culmen, fastigium (first, ferst, forst, furst, furste), pinnaculum Dfg. 161[c]. 227[b]. 435[c]. Aneg. Griesh. Buch *d. r.* Frl. der v. und daz dach Ls. 1. 134, 120. 131. 147, 727. der v. in rehter mâze erhaben Msh. 2, 228[b]. hûs, dem sîn v. verbrunnen ist *ib.* 3, 241[b]. bei des firstes rafen Kell. *erz.* 469, 10. so du dînes hûses (*sarges*) virst hie rûrest mit der nasen Mart. 277, 74. wie dir (*dem toten*) dîn hous behage, ez ist kurz und niht ze wît, der virst dir ouf der nasen lît Gz. 6153; *spitze des helmes* Wwh. 396, 14; *gebirgskamm* Schreib. 1, 289 (*a.* 1333). Ad. 104. 966. 80. Gr.w. 4, 188. Chr. 4. 44, 10. — *vgl.* Dwb. 3, 1677. Wack. *stellt es zu* vër.
virst-balke *swm. höchster dachbalke* Gr.w. 1, 500. 691. 3, 428.
virst-boum *stm.* (I. 229[b]) tolus, festum Voc. 1482. Gr.w. 4, 334.
virst-loube *swf.* pinnaculum Evang. *M.* 4, 5.
virst-sûle *stf.* (II[2]. 725[b]) *giebelsäule* Gr.w. 3, 428. 626.
vîr-tac *s.* vîretac.
virtûn? ich sach dar manchen virtûn und manchen ritter ellenthaft Dem. 6190.
virwic *s.* verwic.
vir-witze *adj. s.* virwiz;
vir-witze *stf.* (III. 794[b]) = virwiz Trist. Myst. Türl. *Wh.* 128[a]. daz vüeget virwitze und unstæte Renn. 1889 *ff. vgl.* Z. 1, 300 *u.* vor-, vürwitze;
vir-witzec *adj.* curiosus Dfg. 163[c]. Renn. 1922 *ff.*
vir-witzecheit *stf.* (III. 795[b]) curiositas Dfg. 163[c]. Diem. 7, 25. Kol. 283, 248. Schb. 198, 35.
vir-witzede *stf. dasselbe* Hpt. *h. lied* 22, 15;
vir-witzen *stn. dasselbe.* lât iur v. sich versuochen vor den torn Walb. 364;
vir-wiz, -witze *adj.* (III. 793[a]) *neugierig, fürwitzig* Pass. *K.* 68, 6. Ot. 319[a]. Kol. 103, 231. Hätzl. 142, 319. Adrian 466, 78;
vir-wiz, -tzes *stnm.* (*ib.*) *wissbegierde, neugierde,* curiositas Dfg. 163[c]. Gen. (*D.* 14, 12). Msh. 3, 297[b]. Renn. 84. 268. 1890. 1900 *ff.* vierwitz Fronl. 37. — zu den vierwitzen (ad panes qui dicuntur vierwitzen) Geis. 418. — *vgl.* vürwiz *u.* Dwb. 4, 939.
vîr-wüsch *s.* viurwisch.
vîr-zên *s.* vierzëhen.
visamënte, visamënt *stn. f.* (III. 330[b]) *gesicht, physiognomie.* des menschen regiment die gênt aus dem visament und besunder-

leich aus den augen Vintl. 9199; *aussehen, gestalt, schönheit* Wolk. 34. 1, 3; *visierung, einteilung eines wappens u. die beschreibung desselben* Such. Hadam. der wâfen visamente ist mir leider wilde Reinfr. *B.* 17054. diu visament Mbrg. 40ᵇ. fisim'ent Ls. 1. 579, 75. — *s.* visieren;

visamî *stf. physiognomie* Vintl. 9372.

fiscal *stm.* fiscalis Dfg. 236ᵇ. vischkal Chr. 11. 524, 26. fischkall *ib.* 485, 1.

visch *stm.* (III. 328ᵃ) vësc Diem. 355, 2. *sw. pl.* vischen W. *v. Rh.* 11, 44 —: *fisch, allgem.* (unser trohtîn hiez werden vische, wênige und michele Gen. *D.* 3, 15. der wilde v. in dem bêre Msh. 1, 202ᵃ. all visch ezzent an-ander in dem mer Mgb. 242, 33. etleich visch gepernt von in selber ân allez laichen *ib.* 243, 21. mit dem angel vische ziehen Albr. 19, 43. die visch rœsten Ls. 3. 8, 112, sieden *ib.* 115, 28. frische und ouch dürre vische Dan. 3668. Meran. 6. Wp. *G.* 155. gesalzen und grüene vische *ib.* 41. Mone *z.* 7, 23. er wart gesunt reht als ein v., der vert in einem wâge Troj. 10808. ir lîp was rescher danne ein v., der in dem wâge fleuzet Apoll. 3195. ich gân in dem rîche von lande ze lande als der v. in dem sande Ls. 2. 315, 140. dîner gnâden der ist mê danne vische ime sê Gfr. 1032. man læt in scherzen als ein v. Jüngl. 412. von golde was vil manic visch ûf daz wâpencleit geströuwet âne trüge, der hete vetech, als er flüge, und wâren die von silber wîz Troj. 25356. *obsc.* si nam söllichen un-dersturz, daz ir der v. in die reusen kam Fasn. 356, 23. 747, 11). — *gt.* fisks *zu lat.* piscis Gsp. 71. Fick² 796.

visch-angel *stmf.* hamus Dfg. 273ᵃ.

vischære, -er *stm.* (III. 328ᵇ) *fischer* Greg. Parz. Trist. *H.* Reinh. Msh. 2, 398ᵇ. Hpt. 2. 221, 8. Serv. 629. Mgb. 266, 10. Albr. 19, 42. 20, 245. Uoe. 5, 574. Prag. *r.* 84, 127. Brünn. *r.* 395, 201. Tuch. 124, 18. 25. eines vischers abeslac tuon, *viel von einer forde-rung ablassen* Ls. 3. 544, 194. *vgl.* vischer-slac.

visch-âz *stn.* vischâze od. vischspeise, escina Voc. 1482.

visch-banc *stf. fischbank, -tisch auf dem fisch-markte* Mone *z.* 13, 399 (*a.* 1314). Rcsp. 2, 36 (*a.* 1442).

visch-bêr *stn. sackförmiges fischernetz.* dem sol man nemen das vischpêr Kaltb. 77, 60. mit aim vischpêr vischen *ib.* 102.

visch-bleich *adj.* ist der harm danne und fischplaich Pract. 67.

visch-brunne *swm.* gurgustium Dfg. 271ᶜ.

visch-bruot *stf. m. fischbrut.* an kleinen vischen und vischprûten Np. 190. der vischbruot Cgm. 3253, 11ᵃ *bei* Schm. *Fr.* 1, 374.

vischec *adj.* (III. 328ᵇ) fischege hende, *hände mit denen man fische gegessen hat* Parz. 487, 4.

visch-ei *stn. pl. fischrogen.* daz mêrer tail der vischair verderbent Mgb. 243, 20.

vischelech *stn. coll. und dem. zu* visch. armez vischelech Berth. 480, 5. 484, 8;

vischelîn, vischel *stn. dem. zu* visch: pisci-culus Dfg. 438ᵃ. Loh. 650. W. *v. Rh.* 96, 26. 39. 49. 99, 3. Mgb. 74, 30. 82, 17 *etc.*;

vischen *swv.* (III. 328ᵇ) *fischen* Greg. (3518). dâ er vûr vischinde Germ. 17, 341. mit angel v. Albr. 20, 246. dicke vischeten sie in dem wâgen Karlm. 44, 30. swer âne wazzer vischet der mac wol vische mangeln Renn. 22437. sant Pêter wart ein predigâr, der vor des manige stunde niht anders niwan vischen kunde Wg. 8764. er wîsete sich den jungeren, die dâ vischeten Pass. 95, 13. *bildl.* wol v., *einen guten gewinn machen ib. K.* 614, 85. Renn. 7725. vor dem bêr v., *etwas verkehrtes, sinn-loses unternehmen* Helbl. Hadam. Hätzl. 2. 21, 126. — *mit* ge-;

vischen *stn.* (*ib.*) Greg. Reinh. Pass. Np. 190.

vischen-korn *stn.* (I. 862ᵇ) ervum Voc. *o.* 10, 9.

vischenze, vischenz *stswf.* (III. 329ᵃ) *ort wo gefischt wird, das recht zu fischen* Urb. Weist. (4, 39). mîn vischenze ûf der stat er zerfuorte und zertrat und tôte mir die vische-lîn W. *v. Rh.* 99, 1. 97, 35. fischentze, fisch-entz, vischentz Böhm. 581 *a.* 1342. Mz. 1, 248. 361. 3, 102. Mb. 2, 56. 7, 312. 18, 315. Ad. 901. Mw. 232 *a.* 1310. Mh. 1, 224. Zimr. *chr.* 4, 596ᵃ. vischetze Germ. 4, 55. 56. Mz. 1, 402. vischatze Öh. 62, 14. *umgedeutet* fischschutze Böhm. 507 *a.* 1330, fischsatzen, fischsatzung Gr.w. 1, 185 *f.* — *umdeutsch. aus lat.* piscatio Wack. *umd.* 11. 58.

vischer *s.* vischære.

vischer-gêre *swm.* fuscina Dfg. 254ᵃ.

vischer-hantwërc *stn.* Gr.w. 4, 514. Böhm. 754.

vischer-hûs *stn.* algustrum Dief. *n. gl.* 199ᵇ.

vischerîe, vischerî *stf.* (III. 329ᵃ) *fischerei, das recht zu fischen,* piscina Dfg. 438ᵃ, pisca-trina Voc. 1482. Kirchb. 706, 27. 752, 13. Rcsp. 1, 332. Gr.w. 1, 578. 627. 5, 595. unser amptman mac der vischereie gewaltik sein

Mz. 4, 236. vischerîge und wildeban Orlam. 37 *a.* 1395. *bildl. raubzug* Jer. 20087;

vischerîn *stf. fischerin* Rotenb. *r.* 42.

vischer-kolbe *swm.* contus Dfg. 148ᵇ, fuscina Voc. 1482.

vischer-schif *stn.* tragum Voc. 1482.

vischer-slac *stm.* (II². 384ᵇ) *abschlag der forderung, wie ihn sich fischer gefallen lassen.* so wirt ein vischerschlag dan drûsz Narr. 48, 84.

vischer-stange *f.* contus Dfg. 148ᵇ.

vischer-wërc *stn. fischerei.* v. trîben Gr.w. 5, 514.

visch-garn *stn. fischernetz*, rete Dfg. 495ᶜ, tragum Voc. 1482. Mone *z.* 12, 286 (*a.* 1406). S.Gall. *chr.* 78.

visch-gëlt *stn. abgabe von fischen, fischzins* Mone *z.* 5, 356 (*a.* 1308). vischegelt Np. 16 (*13—14. jh.*). *vgl.* vischgülte, -pfenninc.

visch-geschirre *stn.* die vischer söllen mit schiff und anderm fischgeschier und züg berait sîn Öh. 57, 8.

visch-grât *stm. fischgräte*, grado Voc. 1482, pina Dief. *n. gl.* 291ᵇ. Vintl. 8213.

visch-gruobe *swf.* piscina Dfg. 438ᵃ, natatorium Voc. 1482. S.Gall. *chr.* 78. Schwbg. *a.* 1490.

visch-gülte *stf.* = vischgëlt Mz. 4, 262. Mone *z.* 4, 77.

visch-hame *swm.* hamus Dfg. 273ᵃ.

visch-holz *stn.* Gr.w. 6, 109. *vgl.* Dwb. 3, 1686.

fischieren *swv.* (III. 329ᵃ) *mit einer spange befestigend gürten, tr.* Parz. Lanz. 5802, *refl.* sich dar pfischieren Blik. 36. — *aus fz.* ficher, *vgl.* figieren.

vischîn *adj.* (III. 328ᵇ) piscinus Dfg. 438ᵃ. Wig. Orend. der truoc wât von Abalîn, dar under hiute vischîn Bit. 1156. eins wales einen schaft guot fuorte der degen vischîn *ib.* 11897. mit dem schinâte vischîn stuont diz gewant gebræmet Troj. 20256. underhalb ist es (Syrene) geformet alles vischein Vintl. 2422.

visch-kaste *swm.* gurgustium Dfg. 271ᶜ.

visch-kële *swf.* brancia, kiwe an der vischekelen Dief. *n. gl.* 58ᵇ. *vgl.* vischkiwe.

visch-keʒʒel *stm.* Anz. 18, 45 (*a.* 1439).

visch-kiwe *swf.* (I. 831ᵃ) brancia Dfg. 80ᶜ.

visch-korbelîn *stn.* vischkorbelîn in daʒ waʒʒer legen Zeitz. *cop.* 387ᵃ;

visch-korp *stm.* gurgustium Dfg. 271ᶜ.

visch-köufel *stm. fischhändler* Kaltb. 61, 22. 155, 56.

visch-kûle *swf.* contus Dfg. 148ᵇ.

visch-lêhen *stn.* duo vischlêhen solvunt pisces Mb. 36ᵃ, 239. alle unser v. die vische gelten *ib.* 40, 311 (*a.* 1340). Urb. *Son.* 85, 13. 86, 28. Mz. 1, 274 *a.* 1325. zwai v. bî dem Inne Uoe. 4, 139. 5, 37 (*a.* 1290. 1311). er opfert der kirchen ein mül und dreu v. dâ Bächt. *hss.* 46.

visch-mage *swm. fischmagen.* er truoc in in sînem vischmagen acht jôr Orend. 159.

visch-mâl *stn. fischspeise* Mone *z.* 16, 268.

visch-market *stm. fischmarkt* Prag. *r.* 78, 122. 84, 127. Brünn. *r.* 395, 201. Erf. *rvg.* 28. 31. Kön. *s.* 822. Kell. *erz.* 107, 10.

visch-mâʒe *stf. ein weinmass (für eine fischmalzeit).* und sal in der prior geben die alte mâsse, genant die fischemâsse Gr.w. 3, 548.

visch-meister *stm. fischer, der über grosse fischereien gesetzt ist* Kaltb. 61, 3. 5. 8 *etc.;* die fischmeister, *die den fischern vorstehenden ratsglieder* Frankf. *brgmstb. a.* 1445 *vig. V. p. Walp.*

visch-menger *stm. fischhändler* Rchr. 752. Arnst. *r.* 49, 37. 55. 63. 65. 69. 56, 69.

visch-milch *stf.* lactes Dfg. 315ᵇ. Voc. *S.* 2, 9ᵇ.

visch-milz *stn.* lactes Dfg. 315ᵇ.

visch-minze, -münze *swf.* (II. 186ᵇ) mentastrum Dfg. 356ᶜ.

visch-mül *stf.* pei der vischmul zu Bamberg Chr. 11. 705, 20.

visch-muos *stn. fischspeise* Germ. 9, 203. 207.

visch-muschel *f.* ostra Voc. 1482.

visch-narte *swf. fischkasten* Kön. *s.* 822.

visch-netze *stn.* (II. 331ᵇ) Gr. 2, 512 *ohne beleg.*

visch-ôre *stn.* branchia Voc. *Schr.* 304.

visch-pfanne *swf.* Rcsp. 2, 250.

visch-pfenninc *stm. fischzins* Urb. 131, 11. 138, 5. Kaltb. 107, 7.

visch-rîche *adj. fischreich.* ain waʒʒer vischreich Mgb. 76, 9. vischrîcher bach Mone 8. 486, 40. *nicht comp.* daʒ ist ein waʒʒer vische rîch Lieht. 212, 16.

visch-riuse *swf.* (II. 748ᵃ) nassa Dfg. 375ᶜ, fiscella Voc. 1482.

visch-rogel, -rogen *stm.* polygranium Dfg. 444ᶜ.

visch-rudel *stn.* (II. 786ᵃ) *stange zum aufstören der fische*, contus Voc. 1470, 79. — rudel *aus lat.* rutabulum.

visch-sac *stm.* vischsecke in den graben setzen und legen Zeitz. *cop.* 61ᵇ.

visch-satzen, -satzunge, -schutze *s.* visch-enze.
visch-schüepel *stn.* (II². 227ᵃ) squama Dfg. 549ᶜ;
visch-schuope *f. dasselbe ib.*
visch-sprunc *stm.* affensprunk und v. *des seiltänzers* Chr. 11. 670, 11.
visch-stube *swf. fischkasten* Tuch. 200, 35.
visch-sul *s. unter* herincsul;
visch-sulze *stf.* (II². 726ᵃ) frigidaria Sum.
visch-suppe *swf.* Germ. 9, 199. 202.
visch-tîch *stm.* piscina Dfg. 438ᵃ.
visch-truhe *swf.* gurgustium Dfg. 291ᶜ.
visch-vanc *stm. fischfang* Mgb. 243, 17.
visch-vaȥ *stn.* gurgustium Dfg. 271ᶜ.
visch-vëder *f.* pinna Dfg. 435ᶜ, prancia *n. gl.* 58ᵇ.
visch-vloȥȥe *swf.* (III. 351ᵃ) *fischflosse* Krone 972.
visch-waȥȥer *stn.* piscaria Dfg. 438ᵇ. Beisp. 89, 23. Mb. 40, 441. 41, 419. 21. 391 (*a.* 1342. 49). Mone *z.* 4, 78. Mz. 2, 608 *u. ö.* Gr.w. 1, 761. Kaltb. 7, 65.
visch-weide *stf.* (III. 553ᵇ) *fischerei, fischfang, das recht zu fischen* Weist. (Kaltb. 61, 2. 11. 13. 152, 23). Mw. 217, 69 *a.* 1300. W. 8 *a.* 1322. Höf. *z.* 1, 295 (*a.* 1327). Mb. 40, 311. 41, 148 (*a.* 1340. 45). Mz. 3, 126. 246 (*a.* 1344. 50). Urb. *B.* 2, 446. Dm. 108. vischen ûf der v. Alex. *S.* 98ᵃ. ich sach nieman mêre an mîner v. Albr. 20, 259. ich wil mîn netze bereiten ûf die v. Wack. *pr.* 36, 9.
visch-wërc *stn. allerlei fische.* gruen oder gesalzen v. Arnst. *r.* 55, 65. 56, 66. 68 *f.*
visch-wîer *stm.* piscina Dfg. 438ᵃ.
visch-zagel *stm. fischschwanz.* hinden von dem rücken hinabe hete der vil soure knabe einen v. lanc Apoll. 9081.
visch-zan *stm. fischzahn* Cgm. 444, 8ᵇ.
visch-ziuc *stmn. fischereigerät* Np. 190.
visch-zülle *swf.* (III. 949ᵃ) *fischerboot* Greg. 533 *var.*
visel *stm.* (III. 329ᵇ. 330ᵃ) penis, genitalia Voc. 1482, ramex (vesel) Voc. *Vrat.* er gab ir den fisel in die hant Fasn. 219, 17. — *zu skr.* pasa, *gr.* πέος, *lat.* penis *aus* pesnis Dwb. 3, 1690. Curt.³ 255.
visel *swmf.? pl.* die viseln, *fasern, fransen* Netz 10478. 12428 (*var.* veslan). Zimr. *chr.* 4. 339, 6. *vgl.* Stald. 1, 372. Schmid 193.
vîsel *stmn.?* (III. 330ᵃ) *scherz* Mart. 97, 98. 122, 38. *vgl.* vinselwërc.
viselære *stm.* ist aber einem diemuot bî der ist in ein viselære Ammenh. 132;
viselen *swv.* (III. 329ᵇ) *nagen, knaupeln* Helbl. 1, 430. *vgl.* Dwb. 3, 1690.
visel-hâr *stn.* burgurio Voc. 1482.
visellîn *stn.* (III. 330ᵃ) *dem. zu* visel Parz. 112, 25.
vîseln *stn.* (III. 330ᵇ) *scherz* Mart. 63, 73.
viselunge *stf. in* erviselunge.
vîsen *stswv.?* bombizare Dfg. 78ᶜ. *vgl.* Dwb. 3, 1465. 1691. Fick² 796 *u.* vîsten.
visentieren *s.* visitieren.
visêrer *s.* visierer;
visiere, visier *stnf. helmgitter, visier.* foramina in galea, in der visir Schm. *Fr.* 1, 849 (*a.* 1460). er traf den bastart in sîn visiere LuM. 41ᵃ *u. ö.*; *aufriss, plan eines gebäudes* Chr. 5, 314 *anm.* 5 (*a.* 1467); niemant soll wein anders kaufen dann auf die visier, *abeichung* Np. 246 (*15. jh.*). — *aus fz.* visière, *it.* visiera *vom lat.* visuš *s.* Weig. 2², 1018;
visieren *swv.* (III. 330ᵇ) *modellieren, darstellen, schildern, in kunstgerechter weise beschreiben* Flore, Such. Ls. (fiesieren 2. 242, 1117). Wh. *v. Öst.* 58ᵃ. 69ᵃ. 83ᵃ. 85ᵇ. Hans 467. Vintl. 5372; *abeichen* Np. 209. 46. Wp. *G.* 13. Chr. 1. 105, 23. 106, 16. *obsc.* er wol sie pas v., denn er sie selber hât geeicht Fasn. 712, 19. — *mit* durch-;
visieren *stn.* man sol alle wein kaufen auf ein visieren Np. 209;
visierer *stm. eicher, eichmeister* Np. 209. 46. Wp. *G.* 13. Chr. 1. 94, 12; 3. 296, 40; 10. 136, 9; 11. 819, 25 *ff.* Rcsp. 2, 58. visêrer Frankf. *a.* 1391.
visier-ruote *swf. visierrute, eichstab. obsc.* man schol im sein visierrûten ab hauen Fasn. 712, 23.
visierunge *stf. bauplan* Zimr. *chr.* 4, 596ᵃ; *abeichung* S. Gall. *chr.* 40.
visigunc *stm. naseweiser tor* Zimr. *chr.* 3. 61, 26; 4. 3, 16. *s.* Dwb. 3, 1690.
fisike *swf.* (III. 330ᵇ) *naturkunde* Parz. 481, 15. — *aus mlat.* phisica Dfg. 236ᶜ.
fisimënt *s.* visamënte.
fisiôn *stm.* (III. 330ᵃ) *kenner der natur* Parz. 453, 25.
visiôn, -ûn, -ûne *stswf. traumgesicht, vision.* allen visiônen ist niut wol zuo gloubende N. *v. B.* 330. in visiûn *ib.* 324. die visiûne *ib.* 319. 21. die visiunnen *ib.* 318. — *aus lat.* visio.
visitieren *swv. visitare* Erlœs. 976. Jan. 16 *f.* Germ. 18. 193, 13. Mich. *M. hof* 22. visentêren Fromm. 3, 55ᵇ;

visitierer *stm.* unser (*des frauenklosters*) visitierer und wîser MB. 41, 256 (*a.* 1346);
visitierunge *stf.* FROMM. 3, 55ᵇ;
visitûr *stf.* er draf den risen in sein visitûr, *angesicht* ZIMR. *chr.* 2. 341, 3.
visiûne *s.* visiôn.
vislach *s.* vizzeloch.
visôl *stf.* = fasôl. ziser und visôle j.TIT. 887.
fissel *s.* fistel.
vist, vîst *stm.* (III. 331ᵃ) *fist*, bombus, crepitus DFG. 78ᶜ. 157ᵃ. wan dem wîbe ein fist ingêt, ir hundelîn si dar umbe slêt MOR. 2, 230. heur hôrt ich von im ein fist (: ist), dô sprach er der hunt hetz getân FASN. 520, 16. 737, 3. *vgl.* 516, 26. 611, 23. eya durch ein juden vist (: frist) HÄTZL. 1. 89, 11. einer merhen fist (: ist) RING 5, 9. des müez ein fist walten *ib.* 11, 28. *zur verstärk. der negat.* doch geb man umb dich nit ein fist (: pist) *ib.* 42ᵇ, 43. NETZ 8511. wer niemen fürht, der fürht ein fist (: ist) LS. 3. 327, 36. — ich wil in mit feisten (*könnte auch subst. inf. sein*) am pet erstenken FASN. 369, 24. — *vgl.* vîsen, vîsten.
fistel *stswf.* (III. 331ᵃ) *fistel, ein in röhren od. gängen tiefgehendes geschwür*, fistula (fistel, fissel) DFG. 237ᵃ, *n. gl.* 175ᵇ. HPT. *arzb.* 40. FASN. 865, 8. fistel *u.* füstel MYNS. 28. 74. — *aus lat.* fistula.
vîsten *stv. II.* visten *swv.* bombizare, pedere DFG. 78ᶜ. 420ᵃ. er hebt zu feisten an KELL. *erz.* 180, 12. visten (: nisten) FASN. 858, 30. er stinket sô saur, er feist sô pitter RING 18ᵇ, 9. gê von der went und nit enfeist HPT. 8, 511. wer clobelouch izzet zu stunden, der fistet oben und unden MOR. 2, 342. die fetten weibe fîsten sêre *ib.* 217. *prät.* da faist si mir under die augen FASN. 611, 16. dô wir zuo dem rocken kâmen, dô fisten die maid und wâren frô *ib.* 611, 15. *part.* daz ist gescolten und gefisten (: cristen) RING 3ᶜ, 11. — *vgl.* vîsen.
vister *s.* phister.
visterinne *stf. in* kirchenvisterinne.
vîte *swf. leben, lebensbeschreibung.* als wir lesen in dîner vîten (: zîten) LIT. 698. — *aus lat.* vita.
fitelen? *swv. flicken.* wer fitelt und verbüezet sîn hosen LS. 3. 563, 76.
vitich *s.* vëtach.
vitriol *stmn.* colcothar, vitriolum DFG. 131ᵃ. 624ᵃ. vitriel ROCK. 1, 30.
vitschen-brûn, -vêch *s.* vizzebrûn, -vêch.
vitz, vitze *s.* viz.
vitze-boum *stm.* (I. 229ᵇ) liciatorium DFG. 327ᶜ.
fitzelieren *swv. bunt machen, schmücken* KARLM. 50, 15.
vitzelîn *stn. fädchen* WOLFD. *D.* VIII, 226 *u. anm.*, *s.* viz.
vitzen *swv.* is ensal nymant tragen gevitzte slôwir, *schleier, denen künstliche muster eingewebt sind* BU. 289, 1 *a.* 1374. gefitzte, gefützte hembd und prusttüecher NP. 106 (*15. jh.*). FASN. 1276. — *vgl.* DWB. 3, 1695.
vitzer *swm.?* (III. 331ᵃ) *pfeil.* si schuzzen vitzern unde sper LIVL. *M.* 1107. 1706. 5399. *vgl.* fitschepfeil *im* DWB. 3, 1693.
viuf *s.* vünf.
viuhte *adj.* ((III. 331ᵃ) *md.* vûchte: *feucht*, humidus', irrigans, irriguus, madidus DFG. 281ᶜ. 309ᶜ. 342ᵉ. TRIST. *H.* KONR. mit viuhter hitze KRONE 26456. viuhter meiengarte MSH. 3, 341ᵃ. ein gar viuhte legerstat RENN. 8582. fäuhtez weter MGB. 58, 16. fäuht luft, natûre *ib.* 83, 10. 153, 25, âdern, lungen, augen *ib.* 30, 2. 37, 1. 50, 33. sîn ougen wâren beide stête fûchte genûc MARLG. 177, 89. — *vgl.* DWB. 3, 1577;
viuhte *stf.* (*ib.*) *feuchtigkeit, feuchtheit, eig. u. bildl.* WALTH. GSM. dere wolchene fiuhte HIMLR. 141. die wîle der sâme keine fiuhte hât TRIST. 16465. ein wunneclîcher brunne ûz dem ringe flôz, des von rehte genôz der garte an der fiuhte FLORE 215. der regen wirt ûz der fiuhte GRIESH. 1, 42. dô hât der sâme kain fiuhte *ib.* 2, 52. 56. hitz und fiuhte im gab daz bluot W. *v. Rh.* 113, 22. 25. des vleisches v. RENN. 19925. feuhte GZ. 4468. SUCH. 41, 580. fäuht, fäuhten MGB. 6, 24. 7, 27. 10, 11. 12, 6 *etc.* feuchtin, humor VOC. 1482. füchtî NETZ 1064. *md.* vûchte PASS. 3, 64. 146, 35. ALBR. 3, 3. 35, 402;
viuhtec, viuhtic *adj.* (*ib.*) *feucht*, humidus DFG. 281ᶜ. KONR. (gras unde krût von bluote wurden fiuhtic TROJ. 12529). HÄTZL. 2. 48, 12.
viuhtecheit *stf.* (III. 331ᵇ) humiditas, maditas DFG. 281ᶜ. 342ᶜ. mit süezer tugende fiuhtekeit TROJ. 6467. *md.* vûchtekeit, vûchtikeit PASS. ELIS. 10336. 49. 75. RSP. 1739. HPT. *arzb.* 22.
viuhtegen, viuhtigen *swv.* viuhtec *machen* MGB. 291, 22. *bildl.* alsô fäuhtigt (*var.* chûlet, erchuelt) unser frawe den zorn *ib.* 66, 31.
viuhte-lôs *adj.* (III. 331ᵃ) *ohne feuchtigkeit* WARN. 142.
viuhten *swv.* (III. 331ᵇ) *md.* vûchten: viuhte

machen, befeuchten, humidare, madefacere Dfg. 281ᶜ. 342ᶜ. *abs.* Himlr. 291. Lit. 119. Mgb. 339, 13. Pass. 113, 43, *tr.* Serv. Jer. si viuhtint die durrin erdin Hpt. 20. 234, 2. die süeȥen malgran werment und fäuhtent den menschen Mgb. 329, 18. daȥ mark fäuhtet und waicht diu pain *ib.* 23, 3. dà vûchte die erde beide blûmen unde gras Albr. 10, 149. geviuhtet von dem toume Krone 14913, von dem brunnen Vilm. *weltchr.* 64, 262. die wolle er v. mit tiefen wunden Msh. 3, 406ᵇ. den leib mit pluot Mgb. 36, 17, den padswamp mit waȥȥer fäuhten *ib.* 83, 9. mit der ginâde wirt er geviuhtit Wack. *pr.* 56, 531. — *mit* er-, ge- (Troj. 11187).

viuht-machen *swv.* die stain küelent auch und fäuhtmachent Mgb. 429, 31.

viuhtnisse, -nusse *stfn.* humidum Dfg. 281ᶜ.

viuhtunge *stf.* irrigatio Dfg. 309ᶜ. der vûchtunge toum Pass. 57, 79.

viule *stf.* (III. 435ᵃ) *fäule, fäulnis,* putredo (fiuli) Dief. *n. gl.* 310ᵇ. Hpt. 8, 129. Barl. 266, 1. lahen an der fiule Germ. *H.* 8. 267, 14 (= slahen an der seule j.Tit. 5479). âne fiuli wâren si und gebresten vrî W. *v. Rh.* 25, 56. er reinde vil malâte von ir viuli drâte *ib.* 133, 52. als die epfel vallent durch vûle von dem boume Albr. *s.* CCVI. diu fäulen Mgb. 370, 21, feuln Fasn. 1011, 18. — *zu* vûl;

viulen *swv.* (*ib.*) vûlen *machen, fäulen,* putrefacere Dfg. 475ᵃ. *abs.* Lit. 67, *tr.* Barl. 176, 32. der vil kalde Bôreas der vûlet loup unde gras Albr. 1, 130. — *mit* er-, ver-.

viumf, viunf *s.* vünf.

viur, viwer, viuwer *stn.* (III. 331ᵇ) *nbff.* viure (: gehiure, tiure) Krone 27404. 28623. Eracl. 2050. vewer, veuer, veur; *md.* vûr, vûwer—: *feuer, eig. u. bildl. allgem.* (ein vûr begonde her machen Gr.Rud. 28, 4. ein viwer slahen Amis *L.* 1064, fugillare Dfg. 250ᵃ. daȥ wilde fiur rôt Sigen. *Sch.* 71. 140. 64. daȥ wilde viuwer vor ir ougen glaste Rab. 823. reht als ein michel fiur bereit von kleinen funken dicke wirt Troj. 13042. got im erschein als ein louch viures Exod. *D.* 125, 12. der himel regenôte mit dem viure den schour *ib.* 144, 28. daȥ viuwer und der arge man die gelîchent sich dar an, daȥ in bêden niht genüeget Wg. 13759 *ff.* birn in dem viuwer brâten Neidh. 47, 23. diu feur in den lüften Mgb. 91, 15. daȥ viur verlasch Krone 27464. kriechisch viur brinnet in waȥȥer, in milch, in wîn Renn. 20031 *ff.* mit feur einwerfen, einschieszen *mit feuerpfeilen* Chr. 2. 178, 9. 180, 9. 17. 18. ir lîp was wol gehiure, daȥ herze âne fiure Eracl. 2050. gemâlteȥ viur Hadam. 245); mit viure (*mit eigenem herde, eigener haushaltung*) seȥhaft sîn Mone *z.* 5, 184 *f.;* daȥ hellisch feur, der magensiechtuom, der in latein ignis positus haiȥt Schm. *Fr.* 1, 743. den nagenden siechtuom (ignis persicus) haiȥent etleich laien daȥ hellisch feur Mgb. 410, 14; daȥ wilde v., sant Antonjen v., *eine krankheit* (erysipelas) Schm. *Fr.* 1, 743. Rozm. 165. Voc. *o.* 36, 89; *scheiterhaufen,* rogus Dfg. 500ᵃ; *s. v. a.* viurglocke: wêr aber, daȥ ir (*der handwerker*) dheiner nâch feur worht Np. 153 (*14. jh.*) — *zu gr.* πῦρ Dwb. 3, 1581. Curt.³ 269. Hpt. 18, 136;

viurære *stm. feurer, anfeurer.* swer viurær in der chuchen ist, dem gît man die wochen sibn brôt Geis. 434. viurer flammarius Voc. 1482;

viuærinne *stf.* (III. 333ᵃ) *anfeuererin, von der* Minne Trist. 928.

viur-banier *stn. rotseidenes banner* Chr. 4. 60, 25.

viur-beschouwe *stf.* (II². 201ᵃ) *besichtigung der wohnungen zur entdeckung von feuergefährlichkeiten* Münch. *r.* 487. *vgl.* viurschouwer.

viur-blâser *stm.* ciniflo Voc. 1482.

viur-blic *stm.* der sîne vûwerblicke ê schûete vil dicke Pass. 222, 75.

viur-boum *stm.* juniperus ist ain kriechisch wort, daȥ bedäutet sô vil sam ain feurpaum, wan pyr in kriechisch haiȥet feur Mgb. 325, 18.

viur-brunst *stf.* tôter menschen v., pyra Dfg. 436ᶜ, *n. gl.* 292ᵇ.

viur-bühse *swf.* feurbuchse Zimr. *chr.* 3. 314, 25.

viurec, viuric *adj.* (III. 333ᵃ) *feurig,* flammeus, igneus Dfg. 238ᵃ. 285ᵃ. Parz. Pass. der vûrige Etna Albr. 33, 2. ein vûric swert Erlœs. XII, 124. vûrige steine Chr. 7. 71, 3. fûrige minne Elis. 977. 2806;

viuren *swv.* (III. 333ᵇ) *intr. feurig werden od. sein, glühen* Rul. Trist. Frl. daȥ waȥȥer enviuret niht Wg. 14645. *vgl.* Dwb. 1, 1597;

viuren *swv.* (III. 33ᵃ) *feuer od. feurig machen, entzünden, glühen,* ignire Dfg. 285ᵇ. *abs.* S.Gall. *stb.* 4, 129, *tr.* Trist. Loh. (5480. 6540). die hûfen von holze v. j.Tit. 6066. der helm was ime gefiuret *ib.* 5812. silber

fûren, *im feuer reinigen*, *läutern* Erlœs. 1661. — *mit* an (Oest. *w.* 330, 17), în, durch-, er-;

viurer *s.* viurære.

viur-gerüste *stn.* (II. 824ª) *scheiterhaufen*, pyra Dfg. 436ᶜ.

viur-geziuc *stm.* (III. 919ª) *feuerzeug* Diocl. 4329. Reinfr. *B.* 27586. *vgl.* viurziuc.

viur-gezouwe *stn.* (III. 943ª) ignile Dfg. 285ª. er lîȥ bereiten holz, rîs, strô mit houwe zu einem vûrgezouwe und lîȥ daȥ in den grabin tragin, als er wolde habin di burc vorbrant dâ mite Jer. 24603.

viur-glocke *f.* (I. 550ᵇ) *brand-*, *sturmglocke* Chr. 8. 125, 30; *glocke, womit das signal zum austun des feuers bei einbruch der nacht gegeben wird*, horologium Dfg. 280ᵇ. S. Gall. *stb.* 4, 129. Münch. *r.* 7, 71. Rotenb. *r.* 31. Np. 39. 40. 63. 255. 331.

viurglocken-zît *stf.* piridagium Voc. 1482.

viur-hâke *swm.* *feuerhaken zum einreissen u. wegziehen brennender balken bei brünsten* Meran. 11. Gr.w. 4, 319. Kaltb. 108, 85. Tuch. 295, 24.

viurhâken-boum *stm.* Tuch. 76, 35.

viur-halt *stm.?* pyrale Dfg. 436ᶜ.

viur-heiȥ *adj.* ofte sluoc ûȥ helmen den viurheiȥen wint Herwîc der herre Gudr. 644, 1.

viur-hërre *swm.* *der dem feueramt vorsteht.* die feurherrn Chr. 11. 815, 11 (*a.* 1516). *vgl.* viurmeister.

viur-holz *stn.* feurholz, *brennholz* Mgb. 324, 4.

viur-huot *stm.* (I. 733ᵇ) alembicus, fumarium Dfg. 21ᶜ. 251ᵇ.

viur-hütte *f.* *hütte für feuerlöschrequisiten* Tuch. 107, 29.

viuric *s.* viurec;

viurîn *adj.* (III. 333ª) *aus feuer bestehend*, *feurig*, flammeus, ignitus Dfg. 238ª. 285ᵇ. Diem. Karaj. Wolfr. Trist. Aneg. Griesh. Pass. (113, 72. 215, 15). Myst. fiurîner slac Er. 881, schîn Otn. *A.* 197, strâl Chr. 4. 67, 14. der viurîne nebel ûf ir helme rouch unde bran Dietr. 6741. mit einem viurînen swerte Gen. *D.* 20, 12. Keinz *denkm.* 293, 7. er satte im ûf die vûrîne krône Albr. 2, 33. mit fiurînen ougen sach er in an Kchr. *W.* 3463. got sîner minner nie vergaȥ, er machet sie viurîn ûȥen und inne Renn. 17128. feurîn Fasn. 505, 34. feurein Mgb. 28, 23. 43, 13. 55, 12. 71, 13 *etc.*;

viurisch *adj.* flammeus Dfg. 238ª.

viur-îsen *stn.* (I. 757ª) fugillus, ignibulum, igniferrum, ignitabulum Dfg. 250ª. 285ªᵇ. Fragm. 38, 27;

viur-îsern *stn.* ignitabulum Dfg. 285ᵇ, *n. gl.* 209ª.

viur-kugel *swf.* feurpfeil und feurkugeln Mh. 2, 78. Chr. 2. 253, 13. 255, 23. 291, 19. 25.

viur-kuofe *swf.* Tuch. 106, 22.

viur-lêhen *stn.* dâ Egiz und Ramunch sitzent daȥ ist ein feurlêhen Urb. *Son.* 87, 18.

viur-leiter *f.* *feuerleiter* Gr.w. 4, 319. Tuch. 143, 9 *ff.*

viurlîn *stn. dem. zu* viur Fronl. 11. Alem. 3. 112, 9. viwerlîn Lieht. 54, 1.

viur-macher *stm.* focarius Dfg. 241ª.

viur-market? *stm.* das hinfür niemands hie einicherlei gemeiner feurmarkt oder freimarkt haben sol Np. 136 (*15. jh.*) *u. anm.*

viur-meister *stm.* = viurhërre Np. 294 *ff.* Tuch. 117, 17. 140, 13 *ff.* 295, 27 *ff.* 306, 27 *ff.* Chr. 2. 280, 18. Erf. *rvg.* 45.

viur-muke *stf.* *lichtmotte* Mgb. 305, 1.

viur-mûre *stf.* caminus Dfg. 93ª. Voc. *S.* 1, 9ᵇ.

viur-niuwe *adj.* (II. 390ᵇ) *von einem feuer neu entzündet.* viwerniwe ougen Urst. 111, 70. *vgl.* Dwb. 3, 1599;

viur-niuwen *swv.* (*ib.*) *von neuem anfeuern*, *entzünden* Trist. 19049.

viur-nôt *stf.* *feuersnot* Gr.w. 5, 220.

viur-oven *stm.* fornax Mgb. 305, 1.

viur-phanne *swf.* arula Dfg. 52ᵇ.

viur-pfîl *stm.* *brandpfeil*, *rakete* Beh. 102, 1. 118, 11. Dür. *chr. s.* 705ᵇ. Mz. 1, 522 *s.* 431 (*a.* 1410). Mone *z.* 17, 299 (*a.* 1429). Mh. 2, 78. Chr. 2. 47, 14. 253, 13. 255, 23 *etc.*, *vgl.* 549ᵇ. wiltu guot fiurpfeil machen, so nim fünf pfunt salniter und ain pfunt swebels, ain halb pfund kols und stôsz das in ainem morsar gar wol under ainander und tuo oleo benedicto und gebrenten wîn darzuo als vil als sîn genuog ist und mach ain taig darûsz und knit des taigs an die pfeil als vil du sîn haben wilt und tuo die an einen stecken in ainen warmen ofen, das er wol getrucken und gedorre. darnâch nim in herûsz und schab und formier in mit ainem messer, als er sîn sülle, und überziech in mit ainem klainen sûbern tuoch und bewint in wol mit fadem und schwemm in darnâch mit swebel und in hartz Feuerb. 86ᵇ. 89ª. *vgl.* pulverphîl.

viur-ram *stf.* (II. 552ª) *feuerbehälter*, *gemauertes viereck*, *in welchem feuer brennen kann.* viwerram Parz. 230, 9.

viur-rôt *adj.* (II. 770ᵃ) *auch* viwer-, viuwer-rôt: *von feuer gerötet, feurig rot* NIB. TRIST. LANZ. 1607. BIT. 8808. 11132. 12064. ROSENG. *H.* 1135. RENN. 18588. PASS. 257, 87. OSW. *Hpt.* 1016. N. *v. B.* 302.
viur-schabe *swf. lichtmotte* j.TIT. 6105.
viur-schaf *stn.* TUCH. 142, 18 *ff.*
viur-schirm *stm.* (II². 161ᵇ) anticipa DFG. 38ᵃ, *n. gl.* 26ᵃ.
viur-schober *stm.* (II². 168ᵇ) *brennender* schober ERINN. 900 (942).
viur-schouwer *stm. der die* viurbeschouwe *zu halten hat* S.GALL. *stb.* 4, 99. 130 *f.* MONE *z.* 15, 430.
viur-schôz *stn.* (II². 175ᵇ) *brandgeschoss, -pfeil* SCHM. *Fr.* 2, 479 (*a.* 1372).
viur-sëhen *stn.* (II². 275ᵇ) *pyromantie* HPT. *h. lied* 95, 13. du solt niht gelôben an fiursehen noch an messen WACK. *pr.* 42, 5 (*darnach s.* 514 *zu berichtigen*).
viur-splîze *swf.* (II². 516ᵃ) *sprühfunken* FRISCH 2, 304ᶜ.
viur-stahel *stm.* fugillus DFG. 250ᵇ.
viur-stange *f.* ustarius DIEF. *n. gl.* 386ᵇ.
viur-stat *stf.* (II². 602ᵇ) *feuerstätte, herd,* focular, focus, ignitabulum DFG. 241ᵃᵇ. 285ᵇ. NIB. PARZ. MEL. MÜNCH. *r.* die feurstet besichtigen ARNST. *r.* 70, 114. CP. 9. 190. KALTB. 1, 28. holz an die feurstat legen CHR. 10. 694, 20. 26; *herd mit inbegriff der wohnung, haushaltung* PARZ. FREIBERG. MERAN. 11. ez gît iede fiurstat ein vasnahthuon CDG. 2, 180. 3, 211; *stätte des lagerfeuers, lager* LIVL. *M.* 1755. CRANE 747; *brandstätte* KALTB. 2, 47; der tôten v., rogus DFG. 500ᵃ.
viur-stein *stm.* (II². 616ᵇ) *feuerstein,* piritis DFG. 437ᵇ, abeston *n. gl.* 2ᵃ. MSH. 1, 336ᵃ.
viur-stële *swf.* (II². 635ᵇ) *feuerstehlerin: lichtmotte* MGB. 299, 17;
viur-stëlîn *stf.* (*ib.*) *dasselbe* MSF.² 82, 20 *u. anm.;*
viur-stëler *stm.* feursteller, papilio DFG. 411ᵃ.
viur-stücke *stn. s. unter* velhen.
viur-stumpf *adj.* (II². 709ᵇ) fiurstumpfe nägel (*auch* gestumpfte nägel) *werden durch Christi hände u. füsse geschlagen* SCHM. *Fr.* 2, 761.
viur-tier *stn.* salamandra VOC. *Schr.* 2515.
viurunge *stf.* vûringe, *feuererscheinung* CHR. 7. 232, 26, *feuer ib.* 284, 15.
viur-vanke *swm. feuerfunke.* daz die viurvanken (: gedanken) drâten ûz den schilden GUDR. 361, 3. *vgl.* viurvunke.
viur-var *adj.* (III. 240ᵃ) *feuerfarb* TRIST. *H.* MAI, HELBL. (7, 905). BIT. 10260. SERV. 429. ÜW. *H.* 265. SIGEN. *Sch.* 60. MGB. 437, 26. ALBR. 19, 178. FASN. 763, 9.
viur-vrâz *stm.* (I. 762ᵇ) *feuerfresser* MSH. 2, 242ᵃ.
viur-vunke *swm.* = viurvanke. *md.* vûwervunke PASS. 287, 87.
viur-wërc *stn. brennmaterial* DÜR. *chr.* 710. ARNST. *r.* 71, 119. FRANKH. *st.* 485. 88.
viur-wilde *adj.* (III. 667ᵃ) *wild wie das feuer* KRONE 26726.
viur-wisch *stm. feuer-, strohwisch.* vîrwüsche entzünden APOLL. *S.* 47, 25.
viur-wîse *stf. name eines tones* KOLM. *s.* 185.
viur-wolken *stn.* flammivoma DFG. 238ᵃ. *vgl.* vlamwolken.
viur-wurm *stm.* (III. 827ᵃ) salamandra DFG. 507ᶜ, *n. gl.* 324ᵇ;
viur-würmelîn *stn.* pyralis DFG. 436ᶜ.
viur-ziuc *stmn.* (III. 917ᵇ) *feuerzeug,* ignile DFG. 285ᵃ. F. *v. Schw.* 25. er hete sînen feurzeuc pî im an der gürtel sîn in sînem schœnen teschelîn APOLL. 6745.
viustelîn, viustel *stn.* pugillus DFG. 471ᵇ. VOC. *Schr.* 2276;
viustelinc *stm.* (III. 448ᵇ) *fausthandschuh,* muffula DFG. 369ᶜ, wanti *ib.* 632ᵃ. STRICK. 4, 75; füstling *faustrohr, kurzes gewehr* BASL. *chr.* 1. 184, 21. *vgl.* DWB. 3, 1383;
viusten *swv. in die faust nehmen, in der faust halten.* si viustent in der stuben swert NEIDH. 167, 2. er hette sîn langmesser gefüstet CHR. 9. 1028, 7; die hant f., *die faust ballen ib.* 13. *vgl.* DWB. 3, 1382.
viuwer *s.* viur.
vivâ *interj.* die lotter hœrt man schrîen 'vivâ vivâ vivâ!' APOLL. 18044.
vî-valter *stswm.* (III. 231ᵃ) *schmetterling,* papilio DFG. 410ᶜ, *n. gl.* 279ᵃ (*umgedeutete u. entstellte formen:* pfiffalter, pfiffolter, pfiffholter, pfiffhalter, zwefaldir, zwifelder, zweifalter). veivalter MGB. 291, 28. pfifolter *ib.* 299, 11. *var.* feinfal CHR. 5. 181, 19. — *vgl.* DWB. 3, 1440. FICK³ 788.
fîvel *stf.* (III. 333ᵇ) *feifel, eine drüsenkrankheit der pferde* HÄTZL. 2. 56, 175. feifel ZIMR. *chr.* 4, 588ᵃ. — *aus mlat.* vivolae DWB. 3, 1432. SCHM. *Fr.* 1, 695.
viwer *s.* viur.
fix *adv. rasch, schnell.* nembt den wein vix, biderman! HÄTZL. 2. 69, 38. KELL. *erz.* 666, 18. — *aus lat.* fixe.
viz, vitz *stm.* vitze *stf.* (III. 333ᵇ) *eine beim*

haspeln abgeteilte u. für sich verbundene anzal fäden: fitz, forago Voc. 1482. vitze, licia HRD. 187. DFG. 328ᵇ, prepede Voc. *Vrat.*, witze *n. gl.* 301ᵇ. *hieher?* in der vizz daz maniger sach SUCH. 14, 148. — *vgl.* DWB. 3, 1695. DIEZ 1, 177 *u.* underviz.

vizlach *stn. s.* vizzeloch.

viztüemisch *adj.* (III. 334ᵃ) *dem viztuom zukommend.* vizdombisch GR.w. 3, 682.

viztuom *stm.* (III. 333ᵇ) *statthalter, verwalter,* vicedominus DFG. 617ᶜ, *n. gl.* 381ᵃ. vizzetuom GEN. *D.* 100, 22. viztuom KCHR. *D.* 375, 8. BERTH. 112, 13. ERNST 713. KOL. 258, 484. vitztûm CHR. 1. 193, 28. 197, 33. 269, 22; 3. 67, 10. 77, 4. 282, 26; 4. 56, 6. vitztumb *ib.* 122, 11. ERF. *ger.* 1, 7 *etc.;* vitztumb von gersten und arbesz, *eine speise* GERM. 9, 201. — *aus lat.* vicedominus (*so in* MARLG. 195, 10. 196, 53).

vizzel *adj.* bicolor GL. *Virg.* 3, 573 *u. anm.*

vizzel-brûn *adj.* (I. 268ᵇ) *verst.* brûn. vitschenbrûn BERTH. 118, 10. 396, 29. *vgl.* vizzelvêch.

vizzeloch *adj.* (III. 334ᵃ) hôhe vizzelocher fuoz, *mit hohem hinterbuge versehen* FLORE 2761 *u. dazu* DWB. 3, 1692;

vizzeloch *stn. hinterbug des pferdefusses.* unz an die fiszlöcher GR.w. 4, 427. vizlach, vislach *ib.* 1, 124. 40. *s.* DWB. 3, 1692.

vizzel-vêch *adj.* (III. 285ᵇ) *verst.* vêch HELBL. 7, 351. vitschenvêch BERTH. 118, 9. *vgl.* vizzelbrûn *u.* DWB. 3, 1695.

[flac *stm.* III. 334ᵃ] als in daz mer ein flac WALTH. 124, 16 *offenbarer feler statt* slac; *doch will* J.GR. *kl. schft.* 1, 196 *u.* DWB. 3, 1709 *an* flac *festhalten u. es als* flagge *erklären, welches wort nur im nd. vorkommt.*

flac *adj.* (III. 334ᵃ) tepere, flak sein Voc. 1482. *vgl.* DWB. 3, 1704.

vlach, flach *adj.* (*ib.*) *flach,* simus DFG. 535ᵇ. GR.RUD. IW. KRONE, JER. flach sam ein swert in scheide j.TIT. 4002. er slûg den konig mit flachem swert LUM. 92ᵇ. MAI 212, 28 *var.* ir houbet grôz, ir nase flach WIG. 162, 30. WOLK. 17. 5, 10. flacher ziegelstein TUCH. 292, 21; *gerade, glatt:* diu (bein) wâren flach unde sleht ER. 7357; *nicht rauh, glatt, von der stimme* KRONE 3415. 10202. *bildl. schlicht, platt:* ein vlachez wort FRL. 193, 6; *concav:* sô werdent ir (*der schnecken*) schaln flach oder hol und eitel MGB. 249, 15. daz flach tail der lebern *ib.* 28, 13. ist aber, daz si (sunne) flach dunket alsô daz si ze mittelst scheint *ib.* 58, 13. *vgl.* vlechelinc. — *über die etym. s.* DWB. 3, 1698 *u. vgl.* blach;

vlach *adv.* und mir die nas ist flach zuquetscht FASN. 261, 9; ir augen sint flach hin ein gezogen (oculi ejus subducti sunt concavo introrsum recessu) MGB. 277, 13;

vlach *stm. fläche, das darauf liegende.* er tôt der wurm ein wîten flach (: bach) DRACH. *C.* 56.

vlach-smit *stm. kupferschmied* CHR. 2. 507, 25. 550ᵃ.

flacken *swv.* flac *sein od. werden,* tepere Voc. 1482.

vlacker *stm. das flackern.* es (opher) wold geben nut sô schônen vlacker (: acker) HANS 261;

vlackern *swv. flackern.* si (ougen) vlackerden recht als ein karfunkel KARLM. 539, 35. mînre vrouwen bannîr vlackert ûph der zinnen HANS 3477. *vgl.* DWB. 3, 1706.

vlade *swm.* (III. 334ᵇ) *breiter dünner kuchen, fladen,* laganum, placenta DFG. 316ᵃ. 439ᵃ. MYST. MONE *schausp.* FRAGM. 14, 12. 29, 166. BUCH *v. g. sp.* 20. 26. solt ich wünschen, so wærstu ein vlade breit MSH. 3, 260ᵇ. sie sollen einander laden zu eim püglein und fladen RENNAUS 594. diu hiuser sint gedact mit fladen WAHTELM. 42. kês zuo fladen rîben FASN. 71, 15. *vgl.* 370, 5. 374, 9. 671, 7. 722, 20. 790, 28. die gewîchten fladen uns nit schmecken NARR. 110ᵇ, 96. den sol man dingen bî den fladen ze wîenacht GR.w. 5, 197. den gab man lekkûchen, fladen, wein *etc.* CHR. 10. 383, 11. als manichen fladen der becke becket THÜR. *rd.* 332; *honigscheibe,* favus SUM. KARAJ. honeges v. MARIENGR. 145. der heiltriefente flade MAR. 160, 7; *kuhfladen:* ein flade von der kû MOR. 2, 685. 92. 705. 9. 11. — *vgl.* DWB. 3, 1707. WEIG. 1², 465.

vlade-bîz *stm.* larva DFG. 319ᵇ. *vgl.* ALEM. 3, 292. 4, 157.

vlade-hûs *stn. kuchenbäckerei* OBERL. 395 *a.* 1421.

vladeke, vladike *swm. adellicher* PRAG. *r.* 94, 137. BRÜNN. *r.* 382, 167. — *aus slav.* vladika.

vlader *stm.* (III. 334ᵇ) *kuchenbäcker* OBERL. 395 *a.* 1421.

vlader *stm.* (*ib.*) *geädertes holz, maser* (*vom ahorn, von der eibe, esche*), ebenus DFG. 193ᵇ. GERM. 18, 273 (*a.* 1319). welch gast her brengit vladir adir bochsboum BU. 122, 30 (*a.* 1327). es würbelt sich wie ein fl. FASN. 1276. den fl. zuschnîden *ib.* 213, 12. einen

kopf aus dem fl. drêen *ib.* 213, 2. *hieher?* des paumes fleder (: zeder) WOLK. 4. 2, 30. — *vgl.* DWB. 3, 1708.

vlâder *stm.* (*ib.*) *eine art fischnetz* RAUCH *scr.* 1, 210. *vgl.* FRISCH 1, 272ᵃ.

vlader-boum *stm.* ebenus, fraxinus DFG. 193ᵇ. 246ᶜ.

vladeren *swv.* flocken oder fladern als das feuer, crepitare VOC. 1482. *vgl.* vlater, vlëderen *u.* DWB. 3, 1731.

vlader-holz *stn.* diu sûl was ûȥ vl. gesnitten MBRG. 5ᵃ.

vladerîn *s.* vlederîn.

fladesal *stn. fladenzeug, fladsel* ALSF. *G.* 1418.

vladike *s.* vladeke.

vlæen *s.* vlæjen.

vlâge *stswf.* (III. 334ᵇ) *stoss, feindl. angriff, sturm, gewittersturm* PASS. (phlâge 280, 34. plâge 337, 5). JER. *vgl.* blâch, plâge.

vlagzen *s.* vlokzen.

vlahs *stm.* (III. 335ᵃ) *md.* flas, -sses ELIS. 3010. 32. BÖHM. 506 *a.* 1329. CHR. 3. 363, 32. vlas, flasch DFG. 332ᵇ. vlasch KIRCHB. 836, 47 —: *flachs* DIEM. IW. MS. KONR. EXOD. *D.* 144, 35. W. *v. Rh.* 23, 8. 31, 27. GA. 1. 197, 175. VET. *b.* 30, 4. 55, 22. FASN. 689, 2. — *vgl.* CURT.³ 157. DWB. 3, 1700.

vlahs-bliuwel *stm.* flachspleuel, flanga VOC. 1482.

vlahsîn *s.* vlehsîn.

vlahs-lant *stn.* dimidium duale an den flahslendern MONE *z.* 7, 374 (*a.* 1320).

vlahs-macher *stm.* linifex VOC. 1482. flaschmecher RUDOLST. *r.* 218, 83.

vlahs-manger *stm.* (II. 60ᵇ) *flachshändler* SCHM. *Fr.* 1, 1626.

vlahs-riffel *stf.* ritora VOC. 1482.

vlahs-zëhende *swm.* MONE *z.* 10, 347.

vlaht *prät. s.* vlëhten.

vlæjen, vlæen, vlæn; vlöuwen, vlöun (III. 335ᵃ. 336ᵃ) *tr. spülen, waschen, säubern.* vlæen, vlæn GEST. *R.* SCHM. *Fr.* 1, 783. MGB. 403, 7. vlöuwen, vlöun DIEM. KL. — *intr. sich* (*im wasser*) *hin u. her bewegen:* ouf dem wâge er flebete (: klebete) APOLL. 1369. — *mit* er-. *ahd.* flawjan, flewên *zu gr.* πλέω, *lat.* pluo CURT.³ 262. FICK² 804. DWB. 3, 1710. *vgl.* vlien, vlieȥen.

vlam *s.* vlamme.

vlæmen *swv.* (III. 336ᵇ) mit der rede vl., *nach art der Flamländer sprechen* NEIDH. 82, 2 *u. anm.*

flaminc, fleminc *stm.* flamingus DFG. 238ᵃ.

Vlæminc, -ges *stm.* (III. 336ᵇ) *Flamländer* WWH. RUL. 267, 26. KARL 9181. OT. 551ᵇ. 552ᵇ. 559ᵃ. Flamminc LOH. 1713. 47. 835; *mann von feiner bildung, der sich der* vlæmischen hövescheit *befleissigt und* mit der rede vlæmet NEIDH. 102, 34 *u. anm.* MSH. 2, 173ᵃ;

vlæmisch *adj.* (*ib.*) *flämisch.* vlæmische hövescheit NEIDH. 54, 36. flæmische schâfe NP. 305. 328 *f.*

vlæmisch-heit *stf.* (*ib.*) *art eines Flamländers* NEIDH. 220, 13 *var.*

vlamme, vlam *stswf. swm.* (III. 336ᵃ) *flamme, eig. u. bildl.* diu vlamme LAMPR. ERINN. WALTH. ALPH. KRONE, PASS. dar ûȥ vûr dû vlamme ROTH. *R.* 1050. diu flamm ist ein angezünter rouch MGB. 71, 13. des feuers flam in die hende vâchen VINTL. 5961. des wilden fiures fl. TROJ. 9241. er wirfet ûȥ dem rachen gift und fiures flammen *ib.* 8201. dô sprungen fiures flammen ûȥ helmen TURN. *B.* 794. der flammen rouch TROJ. 9286. ûȥ kranker swære stamme gât vil starker sorgen fl. *ib.* 414. von rehter güete flammen sîn herze wart enzündet SILV. 1171. in vlammen wîse ALEX. *S.* 127ᵃ. der heiȥen helle flammen SUCH. 10, 209. 19, 91. irs herzen flammen *ib.* 13, 5. ir munt brint in rehter rœte flamme MSH. 3, 242ᵃ. daȥ dir des fiures flamme entêre dînen tœrschen lîp LS. 2. 704, 330. des heiligen geistes flammen *ib.* 438, 182. die gotlîche vlamme MARLD. *han.* 88, 35. 90, 31. 93, 24. 94, 29. der vlamme, vlam PASS. (des vlammen hitze was vil scharf MARLG. 251, 354). der flamme hôhe ûf dranc ERLŒS. 1852. der vûers flam (: quam) JER. 9607. DFG. 238ᵃ; mit fiure oder mit flammen (*mit eigenem herde, eigener haushaltung*) seȥhaft sîn MONE *z.* 5, 184 *f.* — *aus lat.* flamma.

vlamme-lich *adj. feurig, flammend.* man sach von slegen hôhe springen flammelîche gneisten REINFR. *B.* 11307.

vlammen *swv. intr. flammen,* flammare, flammere, flammescere DFG. 238ᵃᵇ. mein lieb flammet in meins herzen kreisz FASN. 134, 2. *mit* ûf-. — *tr. s.* durch-, er- (LS. 1. 40, 62), enpflammen. — *refl.* dâ von vlammet sich der walt VIRG. 166, 4. *mit* ge-.

vlammen-rîche *adj.* (II. 690ᵃ) *voll feuer* FRL. 313, 3.

vlammen-schuȥ *stm.* alsô tuo mir ein flammenschuȥ mit lust der minnen fiur ALTSW. 112, 6.

vlammern *swv. frequent. von* vlammen: *intr.*

der flammerende morgenstern Hans 4171; *tr.* wen se (*die sterne*) der her flammeret, *anzündet ib.* 3103. *vgl.* Dwb. 3, 1721.
vlamme-stein *stm.* gagates Dfg. 255ᵇ.
vlamme-var *adj. flammenfarb, feurig.* eȥ was ein stein flammevar als ein liehteȥ feur clâr Apoll. 13751. sein augen wâren flammenvar Da. 461.
vlammic *adj. flammig*, flammeus, flammivomus Dfg. 238ᵇ. flammige wolk, flammivoma Voc. 1482. sie slûgen flammic fiuwer ûȥ den helmen Trist. *H.* 1794.
flamnieren *swv.* (III. 336ᵇ) *intr. flammen* Hpt. 3. 19, 432.
flam-wîse *stf. name eines tones* Fasn. 1208. 78. 82. 467.
vlam-wolken *stn.* flammivoma Dfg. 238ᵃ. *vgl.* viurwolken.
vlæn *s.* vlæjen.
vlanc, -ges *stm. funke.* von fiures flange (: stange) j.Tit. 839. *vgl.* Schm. *Fr.* 1, 793. Dwb. 3, 1722.
vlandach *in* îsenvlandach.
vlander *stm.* flagendula Dfg. 237ᶜ, *n. gl.* 176ᵃ. *vgl.* vlunder, vluoder *u.* Dwb. 3, 1799.
vlans *stm.* (III. 336ᵇ) *mund, maul* Parz. Otte, Hätzl. Mone *schausp.* — *vgl.* Dwb. 3, 1723. Schm. *Fr.* 1, 794. Kwb. 98 *f.*
vlansch *stn. zipfel.* daȥ eine flansch (*des mantels*) erwant ir oberhalp dem knie, daȥ ander zotte ir hinden nâch Kolm. 69, 44. *vgl.* Dwb. 3, 1724.
vlansen *swv.* adulari Dfg. 14ᶜ. *vgl.* vlenseln.
vlarre, vlerre *swf.* (III. 337ᵃ) *breite, unförmliche wunde* Ms. Neidh. (167, 13). er stach im ein vlarren durch daȥ ouge in daȥ hirne Wh. *v. Öst.* 50ᵇ. *vgl.* plerge *u.* Dwb. 3, 1724. Schm. *Fr.* 1, 794. Kwb. 98.
flas, vlasch *s.* vlahs.
vlasche *s.* vlatsche.
vlasche, vlesche *stswf.* (III. 337ᵃ) *flasche*, flasco Dfg. 238ᶜ, *n. gl.* 176ᵇ. du kânige flasch Fasn. 255, 12. ain zapf für ain flaschen *ib.* 694, 22. zwuo grôsz flaschen Chr. 10, 339 *anm.* 6. die flaschen Tuch. 288, 1 *ff.* die phlasche Mühlh. *rgs.* 137, plasche *ib.* 97. ein flesche lederîn Karlm. 135, 26. man fulte im sîne vleschen Virg. 930, 3. *vgl.* 252, 2. 280, 4. 832, 6. kannen und fleschen Diocl. 3759. Narr. 87, 16. Rcsp. 2. 55. 250. die fleschen Zimr. *chr.* 4, 597ᵃ. — *schlag, maulschelle:* einem eine vlaschen slahen, houwen Neidh. 158, 10. Pass. *K.* 156, 60. den hals mit maniger vleschen begunde er im weschen W. *v. Rh.* 156, 22. halsslege unde fleȥȥen wart im vil gemeȥȥen *ib.* 156, 42 einem ein plaschen slahen Msh. 3, 263ᵇ. — *mit mlat.* flasco *aus lat.* vasculum Diez 1, 179;
vlaschener *stm. flaschner, klempner* Chr. 2. 82, 24; 11. 546, 10. Tuch. 152, 3.
vlaschen-smit *stm. dasselbe* Chr. 2. 507, 32 (*a.* 1424).
vlaschen-vol *adj. betrunken* Kell. *erz.* 33, 3.
vlasier *stn.* (III. 337ᵃ) flasîr am schûch, leripipium Dfg. 324ᶜ.
flassen *s.* vlehsîn.
vlât *stf.* (III. 335ᵇ) *sauberkeit, zierlichkeit, schönheit* Jer. 19899. 27663. — *zu* vlæjen;
vlætec, vlætic *adj.* (*ib.*) *sauber, zierlich, schön* Wolfr. (nie dehein ouge erkande flæteger antlüz noch lîp *Wh.* 191, 15). Konr. (ein vlætic jungelinc Part. *B.* 17900). Teichn. hât ein man ode ein wîp vlætigen und schœnen lîp Wg. 9784. er was hübisch unde kluoc unde dar zuo vlætic genuoc Ga. 2. 76, 36. ich was ê niht ein flætig man *ib.* 3. 715, 103. ein flêtig wîp Kell. *erz.* 386, 4. Schm. *Fr.* 1, 798.
vlætec-heit *stf.* = vlât Schm. *Fr.* 1, 798. Teichn. 25. Alem. 1, 230.
vlætec-lich *adj.* (III. 336ᵃ) = vlætec Parz. Heinz. si was schœne und vlætiklich Ga. 3. 56, 499;
vlætec-lîche *adv.* man pflac ir vlætekliche Ga. 1. 356, 693. er vert ouch dan ze hove baȥ und vlæticlîcher Wg. 6776.
vlater *stn.* sunder vlater (: gevater), *ohne langes gerede, ohne zaudern?* Kol. 134, 187. 195. *s.* Dwb. 3, 1729.
vlater-tasche *swf.* (III. 17ᵃ) *plaudertasche* Fdgr. 2. 298, 2. *vgl.* plôdertasche.
vlatsche, vletsche *swf.* (III. 337ᵃ) *schwert mit breiter klinge.* vlatsche Bit. (6533. 8448. 10187). vlasche *var. zu* glitze Neidh. 235, 24. vletsche *in* Stantbîdervletschen Helbl. 13, 153. plasche (II. 522ᵇ, 42) Msh. 3, 198ᵇ. 199ᵃ. 263ᵇ. 291ᵇ. *vgl.* Dwb. 3, 1729. Weig. 1², 467.
flazzi *s.* vletze.
vlê, vleben *s.* vlêhe, vlæjen.
vlëc, -ckes *stm.* vlëcke *swm.* (III. 337ᵃ. 338ᵃ) *stück zeug, flicke, lappen*, pictacium, quadrulus Dfg. 433ᵇ. 476ᵇ, pecies Voc. 1482. Pred. Helmbr. Helbl. du solt im senden den alten rûhen vlec, *die alte decke* Ga. 2. 374, 115. fur das loch ist zu clain mein fleck

Fasn. 701, 26; *stück haut, schwimmhaut:* preite füeȥe mit flecken als ein gans Apoll. 9085; *stück zerschnittenen eingeweides, pl. kaldaunen,* ablegumina Voc. 1482. wampen und fleck Hätzl. 1. 91, 189. Mone *schausp.* 2, 691. Tuch. 200, 9; *stück überh.* er zerrte in zuo flecken Apoll. 4585; *stück landes, landstrich* Jer. dir mac hie dîner erde nicht hande breit werde, benûge dich an dem vlecke, den dû hie macht decke Albr. 13, 217. si besâȥen den flecken zwischen der zweier waȥȥer Chr. 4. 280, 5. 12. dedim. 18 fl. umb einen flecken, mit namen einen gêren, gelegen ze Sassenhûs Frankf. *a.* 1388; *platz, stelle,* spatium Dfg. 545ᵃ. Griesh. des muoȥ begieȥen iuwer bluot den sal und disen vlecken Otte 141. obe du ietze von disem flecken lebendic scheidest Berth. 555, 34. do lâgen sie ûf dem flecken tôt *ib.* 457, 28. Chr. 10. 375, 12. da stûnden sie alle still auf dem flecken *ib.* 299, 10; *marktflecken ib.* 322, 15 *ff.* 11. 798, 7; *andersfarbige stelle, fleck* Freid. Troj. dar an lie er swarze vleche Gen. *D.* 59, 34. vlecche habe daȥ lamp deheine Exod. *D.* 152, 19. die flecken in den augen des valken Myns. 30; *entstellender flecken, beschmutzung, makel,* macula Dfg. 342ᵃ. Barl. Ms. Konr. (daȥ kein valscher vlecke an mir niergen sî beliben Silv. 2249). Pass. (wîȥ sunder allen vlec *H.* 391, 36). wandels flec Alexius 107, 219. lasters flecken W. *v. Rh.* 38, 28. alsus wollet ir bedecken mit uns ûwer alde flecken Mor. 2, 1326. solche stucke, die den êren flecken machen Ksr. 19. reine sunder flec Elis. 8682. sô reine daȥ sî flecken nît entsûb *ib.* 1498. edele steine lûter âne flecke Bit. 10840. âne vleckin der sunde Br. *H. prol.* 55; *gerstenkorn im auge,* ordiolum Sum.; *breit auffallender schlag, breite wunde* Trist. *H.* Pass. si sluogen grôȥe flecken, daȥ maneger muoste sterben Apoll. 7753; *nicht dickes, tellerförmiges brot:* kipfen unde wîȥe flecken Enenk. *p.* 302. pfister der wecke und rückîn flecken becket Rotenb. *r.* 67. von wasteln und flecken Wp. *G. s.* 55ᵇ (*15. jh.*). ein wastel und zwû (*also fem.?*) flecken sollen haben am gewicht vîrdhalb pfunt und sehs lôt *ib.* — *vgl.* phlâge, placke *u.* Fick² 805.

vlëc-haft *adj.* (III. 338ᵃ) *flecken habend, befleckt, besudelt.* mit vier dingen wirt die sêle vlechaft Vet. *b.* 30, 18. *vgl.* Frisch 1, 274ᵃ;

vlëc-haftic *adj. dasselbe.* er macht sich und den hof vaste flechaftig mit symonîe Chr. 9. 586, 3.

vleche *stf.* (III. 334ᵃ) *fläche, platz.* über die flech Vintl. 9090. mit der vleche slahen = mit vlachem swerte sl. Mai 212, 28. — *zu* vlach.

vleche-lich *adj. in* übervlechelich.

vlechelinc *stm.* concha haiȥt ain sneck und ist ze däutsch als vil gesprochen als ain flächlink oder ain eitlink Mgb. 249, 14;

vlechelingen *adv. mit flacher hand.* einem flechlingen übers gehurn schlahen Zimr. *chr.* 1. 488, 34.

flêchte *s.* vlêhede.

vlëcke *s.* vlëc.

vlecke *stf.* (III. 338ᵇ) *eine art zugnetz* Augsb. *r. M.* 47, 2. *vgl.* Schm. *Fr.* 1, 786.

vlecke *swf. brett, bole.* mit laden, pretern, flecken begunden sie sich decken, daȥ in kein wâfen schaden mocht Beh. 314, 29. *vgl.* Kwb. 98. Schöpf 141. Stald. 1, 382.

vlëckëht, vlëkoht *adj.* (III. 338ᵃ) *fleckicht, gesprenkelt* Engelh. 4869. dar gie ouch zu bîle der vleckechte Cypriô Albr. 9. 319. fleckochte schâf Hb. 166 *f.* fleckot Mgb. 9, 29. 44, 35. 161, 2; *befleckt, beschmutzt* Pass. sie wurden fleckechte von blûte und von sweiȥe Herb. 9553;

vlëckelîn, vlëckel *stn. dem. zu* vlëc, vlëcke Leys. 37, 15. W. *v. Rh.* 25, 49. Mgb. 157, 13. 198, 10. 263, 31;

vlëcken *swv.* (III. 337ᵇ) *vom flecke schaffen, fördern* Pass.; *beflecken, -schmutzen,* maculare Dfg. 342ᵃ. *part.* gevlecket Msh. 3, 50ᵃ. Ga. 3. 25, 165; *schlagen* Pass. — *mit* be-, ver-, zer-;

vlëckic *adj. fleckicht.* des wart sîn halsperc silbervar von sînen slegen vleckic gar Ecke *Z.* 120, 5;

vlëckoht, -ot *s.* vlëckëht.

vlëc-lich *adj.* (III. 338ᵃ) *befleckt* Pass. *K.* 112, 11.

vlêde *s.* vlêhede.

vledelîn *stn. dem. zu* vlade. bac uns vledelîn Msh. 3, 307ᵇ.

vleder *s.* vlader 2.

vlëder *stm. fähnlein des banners.* diu banner wart verkêret, der vleder hienc vor im ze tal Ls. 2. 325, 167;

vlëderen, vlëdern *swv.* (III. 338ᵇ) *flattern* Such. den (*schleier*) sach man vledern (: vedern) Germ. *H.* 2. 95, 62. manig tolde ûf disem schilt fledert Merg. 37ᵃ. dâ fledert sie

mit den armen und wônt, sie wêr ein gans N. *v. E.* 14, 10. *vgl.* vladeren, vlittern *u.* Dwb. 3, 1746.

vlëder-hame *swm. wol s. v. a.* vëderangel Gr.w. 6, 313.

vlederîn *adj.* (III. 334ᵇ) *von* vlader, fraxineus Dief. *n. gl.* 182ᵃ. Helbl. 1, 494. ein vlederîn kopfelîn Mone 6, 248. Anz. 18, 44 (*a.* 1437). fladrîn holz *od.* maser, murra Voc. 1482.

vlëderîn *adj.* (III. 334ᵇ, 43) *gefedert, gekräuselt.* hâr vlederîn Jüngl. 71.

vlëder-mûs *stf.* (II. 277ᵇ) *fledermaus,* vespertilio Dfg. 615ᶜ. Msh. 2, 213ᵇ. 384ᵃ. 3, 88ᵃ. 414ᵃ. Heinz. 131. 75, 6. Konr. *lied.* 24, 23. 25, 67. Troj. 154. Loh. 2842. Jüngl. 247. Renn. 11941. Teichn. 15. Ls. 2. 385, 21. Kolm. 62, 11. 20. 77, 39. Vintl. 6211. 15. 723. 7859. 10148. Mgb. 226, 26 *ff.* Fasn. 559, 4. Fronl. 44. Beisp. 156, 15; *motte* Msh. 1, 19ᵃ. *vgl.* Dwb. 3, 1746. Weig. 1², 470.

vlëder-wisch *stm.* = vëderwisch Fasn. 73, 9. *feder zum reinigen der schlösser* Tuch. 248, 14. *vgl.* Dwb. 3, 1747.

vlêge *s.* vlêhe.

vlegel *stm.* (III. 338ᵇ. II. 497ᵃ) phlegel Mart. 130, 71. Altsw. 93, 29. Fasn. 821, 25. Gr.w. 1, 163. 4, 267; vlegele *stf.* Mone *schausp.* 2, 745 —: *flegel, dreschflegel,* tribula (vlegel, pflegel) Dfg. 595ᵃ. mit dem flegel treschen Berth. 90, 13. Wh. *v. Öst.* 51ᵇ. Pass *K.* 668, 51. der halm der geit des kornes nicht bisz in der flegel drischet Lcr. 109, 32. mit pflegeln ist si (triuwe) ûz gedroschen Altsw. 93, 29. der flegel schal Apoll. 12578 *B.* die vlegel ûf daz strô werfen Reinh. 298, 203. den vl. van der erden heben Roth *denkm.* 87, 117. 90, 96. eins flegels houpt Kolm. 77, 14. *bildl.* der untugende pflegel Mart. 130, 71. *obsc.* mit dem flegel treschen Fasn. 327, 20. 701, 30. si sprach: eur fl. der hât ausz getroschen Kell. *erz.* 431, 4. — *aus lat.* flagellum.

vlegel-bant *stn.* tribulaculum (vlegel-, pflegelbant) Dief. *n. gl.* 370ᵇ.

vlegelen *swv.* (III. 338ᵇ) *dreschen* Pass. *K.* 180, 29.

vlêgen, flegzen *s.* vlêhen, vlokzen.

vlêhe, vlêge, vlêje, vlê *stf.* (III. 339ᵃ) *schmeichelndes, demütiges, dringendes bitten, flehen.* vlêhe Trist. Freid. Krone (11124. 288). mit weinender flêhe Wh. *v. Öst.* 79ᵃ. si bat got mit flêhe und ouch mit weine Elis. 7344. er lag mit grôzer vlêhe vor der künegîn Mor. 1, 1400. mit flêhe und mit drowe Dür. *chr.* 303. Rcsp. 2, 121 (*a.* 1452). ez enhalf diu vlêhe noch der ban Wartb. 47, 8. si wâren vrô der vlêge, swes er si wolde biten Otn. *A.* 60. mit vlêge Krone 6764. Apoll. 15956 (*var.* flêhe). flêje Msf. 132, 5. vlê Trist. *H.* Frl. Jer. und bin doch immer an der flê Walth. 182, 4. mîne vlê soltu genêdeclîche sê Albr. 32, 355. Thêôphilum ernerte dîn muoterlîche flê Kolm. 181, 20. mit flê biten Fasn. 162, 23, 315, 2. 741, 22;

vlêhec, vlêhic *adj. demütig bittend, flehend.* die flêhigen S.Mart. 9, 26. Chr. 9. 1037, 10.

vlêhec-lich *adj.* = vlêhelich Reinfr. *B.* 14797.

vlêhede *stf.* = vlêhe. flêhte Hpt. *h. lied.* 23, 19. 105, 15. flêchte Mone *z.* 9, 275 (*a.* 1327). er sprach mit vlêde (: vêde) Cod. *pal.* 341, 89ᵇ.

vlêhe-lich *adj.* (III. 339ᵇ) *flehend, flehentlich* Pant. 343. Orl. 2130. mit vlêhelîchen worten Frauentr. 505, siten Ernst 1796. vlêhelîche rede bieten Amis *L.* 1095. mit flêhelîcher bete Reinfr. *B.* 9836. mit flêhelîcher sorgen clage *ib.* 10499. *contr.* vlêlich Pass. Jer. *germ. stud.* 2, 173. Krol. 4106;

vlêhe-lîche, -en *adv.* (*ib.*) Trist. Myst. vlêhelîch biten Ga. 1. 471, 628. Rcsp. 2, 156. er bat in flêhelîchen Reinfr. *B.* 11510. si riefen in flêhelîchen an Part. *B.* 17886. daz sie flêhlîken lige ir trûtsun an dem fûze Mar. 162, 36. vlêglîche Myst. 2. 101, 28. *contr.* vlêlîche Karlm. 72, 35. Kreuzf. 7787. W. *v. Rh.* 140, 10. flêlîchen *ib.* 227, 18. Zimr. *chr.* 3. 218, 31. vlêligen (*var.* vlêhlîchen) Pf. *üb.* 11, 619. vleilich Jer. 10587.

vlêhen, vlêgen, vlên *swv.* (III. 338ᵇ) pflêhen Teichn. *A.* 34ᵈ —: *schmeichelnd, demütig, dringlich bitten, anflehen, abs.* Nib. Parz. Trist. sô ich vlêgen wolte und triuten als ich solte Büchl. 2, 531. er vlêhete sêre unde bat Livl. *M.* 5771. 6360, *mit dat. d. p.* Kchr. (*D.* 426, 7. 427, 3). Glaub. Wolfr. Alph. Freid. Iw. 3315 *var.* er vlêhet Neptûne mit maneger bete sûne Albr. 24, 186. he sal dem heiligen geiste vlên W. *v. N.* 37, 17, *u. gen. d. s.* im sont alle zungen lobes flêhen Reinfr. *B.* 2307; *tr. mit acc. d. p., zieml. allgem.* (ir beginnet mich vlêhen mit aller slahte êren Exod. *D.* 151, 36. vil diche flêgete sî mînen trehtîn Kchr. *D.* 522, 14. sît daz ich durch dîn êre dich vlêgen began Büchl. 1, 905. er vlêgete got vil sêre Er. 8638. Otn. *A.* 431. 33. wande er got nû vur uns vlêt Pass. 265, 79), *die sache wird ausgedrückt*

durch einen untergeord. s. RUL. GUDR. WIG., *durch den gen.* EXOD. *D.* 120, 31. 149, 9. MAR. 158, 27. NEIDH. 24, 34. OTN. *A.* 41, *od. mit* umbe PARZ. MART. ALBR. 24, 274. — *mit* er-, ge-. *gt.* thlaihan *liebkosen, trösten s.* DWB. 3, 1749;

vlêhen *stn.* (III. 339ᵃ) GREG. PARZ. TRIST. MS.

flêhen, flêhnen *s.* vlœhenen.

vlêhen-lich *adj.* = vlêhelich. ˙flêhentlich LESEB. 602, 28. flênlich GLAR. 38.

vlehser *stm. flachsverkäufer* WP. *G.* 134;

vlehsîn *adj.* (III. 335ᵃ) *von flachs,* lineus DFG. 331ᵃ, flachsîn VOC. 1482. flechsein tûch NP. 129. flassen, flessen DFG. FDGR. 2. 320, 11.

vlêhte *s.* vlêhede.

vlehte *stswf.* (III. 342ᵃ) *flechte, flechtwerk, haarflechte,* crates, plecta, plectula, trica DFG. 155ᵇ. 441ᶜ. 442ᵃ. 595ᵇ. die flechten der wurzel MBRG. 1ᵃ. mit den flechten irs hârs FROMM. 3, 55ᵇ. NETZ 12193. — *gt.* flahta;

vlëhten *stv. I, 2* (III. 341ᵃ) *drehen, flechten, verflechten, ineinander flechten* (*bes. vom kampfgewirre*), *verbinden, tr.* IW. PARZ. WG. (die keten vl. 6554. 785). KRONE, MS. (ein seil *H.* 2, 248ᵃ, einen stranc vl. *ib.* 19ᵃ). sîn bart was ime gevlohten RUL. 13, 26. sîn hâr daȥ wart gevlohten TROJ. 14946. minne vlihtet arm und bein LIEHT. 583, 2. der vogele schal hœrt man vil wünneclîch ir noten flehten KOLM. 182, 8. vl. in HEINZ. ir flehtent unde strickent alle witze in einen knopf TROJ. 10386, ûf: einen ûp den zûn vl. W. *v. N.* 36, 17, under: hie wart under ein schar und schar gevlohten TURN. *B.* 1007. ir zweiger muot was under ein gevlohten und geweben TROJ. 6477, ze LOH. (3756). — *refl.* ein weter krefteclich sich vlacht, *zog sich zusammen* ALBR. 26, 10. gevlohten was der plân PARZ. 380, 2. gevlohten heten sich die schar ORL. 1228. dô sich die rotte flâhten TURN. *B.* 783. swenn er sich in den poinder vlaht MSH. 2, 19ᵃ. er vlihtet sich dar ein mit gar vil wurzeln MGB. 321, 27. maneger hande leit sich vlihtet umbe mîn muomen j.TIT. 1817. dâ alle sich dâ vlâhten under die von Spânje *ib.* 1989. der strît sich het gevlohten under ein ander LOH. 4916. si vlâhten sich beid under ein als eȥ gezam der minne TROJ. 9144. sich drunder v. *ib.* 6292. sich vl. zuo, ze TRIST. GSM. KRONE. flihtdich zuo in beiden, *mische dich unter sie* APOLL. 1889. — *mit* be-, durch-, en-, ge-, umbe-, under-. *gt.* flaihtan (*zu folgern aus* flahta), *ahd.* flëhtan *zu gr.* πλέκω, *lat.* plecto FICK² 805. CURT.³ 156. DWB. 3, 1739;

vlëhten *stn. flechte, hautkrankheit* SCHM. *Fr.* 1, 785. MONE 7, 608;

vlëhtener *stm. korbflechter* ANZ. 3, 274;

vlëhter *stm. in* zoumvlëhter;

vlëhterinne *stf. in* hârvlëhterinne.

vlêhtic-lîche *adv.* (III. 339ᵇ, 27) *flehentlich* GRIESH. 1, 142.

vlëhtunge *stf. in* gevlëhtunge.

vlëht-wîde *swf.* er sal bantwîden und flechtwîden ûf den wisen an gelegenen orten setzen MICH. *M. hof* 43.

vlêhunge *stf.* = vlêhe BR. *H.* 60, 3. 68, 7.

fleidigant? *stm. ein gewandstoff.* die edlen all kleid man in einen fleydigant (: hant) LOR. 25, 5.

vleidme *s.* vliedeme.

fleier *stm.* mit pfîfern, vidlern, fleiern (: Beiern) MSH. 3, 202ᵇ. *s.* flîhe.

fleigerlîn *stn.* lunnula DFG. 339ᶜ. SCHM. *Fr.* 1, 789.

vlei-lîch *s.* vlêhelîche.

vlein *s.* vliehen.

vleisch, fleisch *stn.* (III. 339ᵇ) vleis, fleis BR. *O.* 8ᵇ. MYST. 1. 64, 26. GRIESH. *denkm.* 34. MD. *ged.* 1, 177. 905. ALBR. 35, 37 *u. anm.* GERM. 3. 401, 14. vlêsch, flêsch HPT. *arzb.* 29. CHR. 5. 72, 9. 130, 4. 147, 23 *etc.* —: *fleisch des tierischen od. menschlichen körpers, allgem.* (sîn vl. sult ir eȥȥen gebrâten EXOD. *D.* 152, 34. ze vleisch wart diu erde GEN. *D.* 8, 2. 10, 14. 82, 22. rôeȥ fl. eȥȥen j.TIT. 4097. fûl fl. sol man werfen für diu swîn ERACL. 4018. rôteȥ fl. MGB. 209, 23. daȥ tôt oder wild fl. auȥ den wunden *ib.* 283, 31. ôn fl. sein, *nur fastenspeisen essen* N. *v. E.* 26, 16. *obsc.* rüklingen im prett spiln und das fl. zwischen den painen helfen ausz wegen ZIMR. *chr.* 1. 274, 17); *stück fleisches:* driu vleisch und drei wek dem chuchnviurær GEIS. 420; vleisch *od.* vleisch unde bein, vl. unde bluot, *der menschl. leib:* sîn v. ist tôt und niht begraben MSH. 3, 55ᵃ. ê dan sîn edele v. erstarp *ib.* 65ᵇ. sîn v. ist worden erde *ib.* 66ᵇ. unreineȥ v., *sünder ib.* 40ᵃ. der stâl schirmte dem vleische RUL. 171, 19. in was daȥ v. besloȥȥen gar mit stahel, daȥ in niht enwar KARL 5585. daȥ ich genæse an mîme fleische fûl ENGELH. 6005. eȥȥen nâch des vleisches art, *menschlich* PASS. 103, 73. ob si ir v. zuo einander habent gemischet DSP. 1, 50. SWSP. 48, 4. 345, 4. ich peut mein

fl. den mannen feil FASN. 746, 17. einem sîn fl. folgen lâzen, *ihn hinrichten* FRANKF. *brgmstb. a.* 1438 *vig. V. ante pentec.* ein man ist als ein ander beide fleisc unde bein L.ALEX. 6931. mîn vl. und mîn gebein werde zû eime steine HERB. 11371. daz er des stiches niht gewart an vleische noch an beine wart TROJ. 10770. der künic ein tohter liez sô glanz und alsô reine, von vleische noch von beine nie schœner bilde wart bekant *ib.* 12962, *vgl.* 19733. PART. *B.* 1540. 8526. SWANR. 276. STAUF. 211 *u. anm.* ich bin v. unde blût, *ein mensch* PASS. 193, 85. wir sîn ein fl. und ein blût, *von gleicher abstammung* EN.* 182, 10; *bildl.* vleisch unz an daz bein, *fleisch ohne bein: mangellos, untadelhaft* WINSB. 52, 8; vleisch *im gegens. zum* geist, *das leibliche, sinnliche* GLAUB. PASS. (vleisches leben *H.* 160, 66). fleisch unde geist DAN. 5439. von des fleiskes glusten HIMLR. 361. ob sîn v. suochet dîner sêl verlust LS. 3. 34, 381. 43, 690; *fleisch des obstes:* sie (*dattel*) hât gar ain süezes flaisch MGB. 337, 24. — *vgl.* DWB. 3, 1752. FICK² 803.

fleischacker, fleischaftî *s.* vleischhacker, -hafte.

fleischarre *s.* vleischscharne.

vleisch-banc *stf.* (I. 83ᵇ) *fleischhalle, schlachthaus,* carnificina, macellum DFG. 102ᵇ. 341ᵃ. URST. 107, 61. BERTH. 412, 6. TEICHN. *C.* 139ᵇ. BEH. 44, 25. MERAN. 5. 16. GENGL. 416 *a.* 1328. GAUPP 1, 69. GR.W. 4, 768. NP. 200. 224 *ff.* TUCH. 142, 3. 5. 177, 8 *ff.* CHR. 10. 139, 9. 140, 11 *etc.* ERF. *fzo.* 309. der fl. MONE *z.* 8, 126 *f.* gotes v. was dîn nam FRL. *kl.* 18, 7.

vleisch-besëhe *swm.* = vleischgeschouwer MONE *z.* 15, 144. *vgl.* vleischgeschouwe.

vleisch-bîhel, -bîl *stn.* macera (fleischpeihel, -bîel, -beil) DFG. 341ᵃ. fleischpeihel INV. 1504.

vleisch-brôt *stn.* artocreas DIEF. *n. gl.* 36ᵃ.

vleisch-brücke *swf. fleischbankbrücke in Nürnberg* TUCH. 135, 30. 136, 6 *etc.* CHR. 11. 515, 12.

vleischeit *s.* vleischheit.

vleischel *stm.* = vleischer MÜNCH. *r.* 7, 26.

vleische-lich *s.* vleischlich.

vleischelîn, vleischel *stn. dem. zu* vleisch, *stückchen fleisch* SCHRET. 215. MGB. 16, 34; das fleischlîn (*mädchen*) ist ietz dîn eigen FASN. 880, 29;

vleischen, vleisen *swv.* (III. 340ᵇ) *tr. mit* vleisch *versehen, überziehen.* sîn hende wâren von natûre gefleischet recht GERM. *H.* 8. 245, 240; *fleischen, zerfleischen, verwunden* LANZ. er wart gefleischet an sîme liehten bilde sô vaste, daz er alle vart muoste an ime mâsen hân PART. *B.* 20036; *das fleisch von der haut abschaben:* die velle vl. MONE *z.* 16, 337; *schleppen, schleifen* SCHM. *Fr.* 1, 798. einen flaisen und radprechen CHR. 1. 54, 21. — *refl. sich mit fleisch versehen, schlachten:* obe sich îmant ûszwendig der stat fleischen wurde FRANKF. *brgmstb. a.* 1441 *vig. III. p. Mich.;* sich in menschen vleisch v., *mensch werden* MSH. 2, 368ᵇ. — *mit* ge-;

vleischer *stm.* (*ib.*) *fleischer, metzger,* carnifex, lanista DFG. 102ᵇ. 317ᵃ; *henker* DIEM. *beitr.* 1. 123, 2. 125, 11.

vleisch-gabel *stf.* HANS 5108.

vleisch-gadem *stn.* carnarium DFG. 402ᵇ. *obsc. für vulva* FASN. 165, 17. 245, 7. 709, 21. 718, 27. 750, 10. 854, 29.

vleisch-gazze *swf. fleischbankgasse* FASN. 625, 27.

vleisch-gëlt *stn.* dem grâven wegen wasser und waid das flaischgeld und ein waid- und fasnachthuen libern GR.W. 1, 646.

vleisch-gelte *swf. kleine fleischbütte* FASN. 1216.

vleisch-geschouwe *swm. amtlicher fleischbeschauer* FELDK. *r.* 50. *vgl.* vleischbesëhe;

vleisch-geschouwer *stm. dasselbe* AUGSB. *r. M.* 262, 35.

vleisch-hacken *swv.* es sol kain lediger gesell fleischhacken hie KALTB. 108, 17;

vleisch-hacker, fleischacker *stm.* (I. 607ᵇ) carnifex DFG. 102ᵇ, lanio *n. gl.* 227ᵇ, lanista VOC. 1482. ENENK. *p.* 302. RING 45ᶜ, 15 BRÜNN *r.* 366, 109. NP. 198. TUCH. 160, 1. 199, 30. 34. CHR. 11. 808, 8. GR.W. 6, 165. KALTB. 108, 17 *ff.* fleischhecker JEN. *st.* 68. *vgl.* vleischheckel, -houwer; *henker* DWB. 3, 1759 *a.* 1483;

vleisch-hackerîn *stf.* FASN. 1454. NP. 226.

vleischhacker-knëht *stm.* NP. 241. CHR. 10. 347, 22.

vleischhacker-tanz *stm.* CHR. 11. 660, 17.

vleisch-hafte *stf.* (III. 340ᵃ) *fleischlichkeit, sterblich-körperliche natur.* fleischaftî PHYS. *diut.* 3, 23;

vleisch-haften *swv.* (*ib.*) gefleiskaftet werden, *mensch werden* PHYS. *diut.* 3, 23.

vleisch-heckel *stm.* (I. 607ᵇ) *s. v. a.* vleischhacker VOC. 1482. MERAN. 5. AUGSB. *r. M.* 8, 3. 198, 17. CHR. 4. 40, 6. 45, 6. 159, 19.

flêschheckel *ib.* 5. 14, 20. 23. Mw. 244, 34 (*a.* 1312);

vleisch-hecker *s.* vleischhacker.

vleisch-heit *stf.* vleischeit, *fleischlichkeit* W. *v. N.* 64, 11.

vleisch-houwer, fleischouwer *stm.* carnifex, lanio, lanista, macellarius Dfg. 102ᵇ. 317ᵇ. 341ᵃ. Kol. 92, 55. Schb. 280, 6. Germ. 18, 274. Fichard 1, 179. 93. 95 (*a.* 1382). Freiberg. 275 *f.* Mühlh. *rgs.* 77. 101. Erf. *rvg.* 44.

vleisch-hunt *stm. metzgerhund* Beh. 31, 21.

vleisch-hûs *stn.* (I. 739ᵇ) carnarium, carnificina, lardarium, macellum Dfg. 102ᵇ. 319ᵃ. 341ᵃ. Np. 177. 225. Tuch. 47, 30. 74, 25. 199, 32. 200, 1. 4. 17. Chr. 10. 144, 18. 149, 7. 163, 6. 169, 9 *etc.*

vleischic *adj.* (III. 340ᵇ) *fleischig, fett,* pinguis Dfg. 435ᵇ. Fdgr. 1. 190, 39. Mgb. 150, 16;

vleischîn *adj.* (*ib.*) *von fleisch,* carneus Voc. 1482. Pass. *K.* 46, 58. *hörn. Siegfr.* 178.

vleisch-keʒʒel *stm.* Mone *z.* 16, 328.

vleisch-knëht *stm. fleischerknecht* Chr. 11. 590, 24.

vleisch-kouf *stm. kauf u. verkauf des fleisches, fleischpreis* Wp. 13. Np. 223. 27. Frankh. *st.* 479.

vleisch-kuofe *swf.* Inv. 1504.

vleisch-lich *adj.* (III. 340ᵃ) *fleischlich, leiblich, sterblich-körperlich, sinnlich,* carnalis Dfg. 102ᵇ. Diem. Barl. Mai, Aneg. Griesh. Pass. (der erden gût ist vleischelich *H.* 252, 34. mîn sêle wil varn ûʒe vleischelîcher swêre 322, 29. an der fleischelîchen gesicht 349, 39). vleischlich ouge Kchr. *D.* 277, 9. Rul. 139, 29. Berth. 413, 1. 3. Krol. 1846, gebeine Renn. 2488. dîne vleischlîche hant godes sun in den windelen bewant Marld. *han.* 38, 19. si versmênt die vleischlîche man *ib.* 63, 19. si lobent die sterkî der abgötter und predigent einen fleischlîchen küng Hb. *M.* 559. münch und ander gaistleich flaischleich läut, die pfrüent nement ân fruhtpæren werk Mgb. 197, 22. fleischleiche crankheit Fronl. 36. ân alliu dinc diu v. sint Bph. 252. angeborn noch fl. Mlb. 847. vl. vater Wack. *pr.* 55, 170, bruoder W. *v. Rh.* 130, 50. Vet. *b.* 73, 16. dâ mit der geist ie widerstreit vleischlicher gir Msh. 2, 183ᵇ. si widerstûnden den fleisclîchen lusten Glaub. 2998. vl. gelust Renn. 13774. Mgb. 44, 15. 132, 13. Elis. 1488. 660, minne Lit. 233, 22. Renn. 11793, liebe Pf. *üb.* 164, 8. 29;

vleisch-lîche, -en *adv.* sîn brûdir, der im was vleischlîch geborn Jer. 9781. swer fleischleich sein leben zert Zing. *findl.* 2. 32, 50. einen vleischlîchen klagen Kchr. *W.* 15687. die im vleischlîchen oder swægerlîchen gesippe sint Swsp. 334, 7.

vleisch-lîche *s.* vliʒlîche.

vleisch-lîcheit *stf.* (III. 340ᵇ) *fleischlich-, sinnlichkeit* Myst. 1. 131, 27.

vleisch-made *swm.* tarmus Dfg. 574ᵃ. Mgb. 309, 23. *vgl.* vleischwurm.

vleisch-mâl *stn. fleischspeise* Mone *z.* 16, 268.

vleisch-man *stm. fleischer,* carnifex Dief. *n. gl.* 76ᵇ. Schm. *Fr.* 1, 798. Mor. 1, 3787. Teichn. *C.* 5ᵇ. Np. 201. Gr.w. 6, 185.

vleisch-manger, -menger *stm.* (II. 60ᵇ) carnifex Dfg. 102ᵇ, lanio *n. gl.* 227ᵇ. Augsb. *r. M.* 22, 2. 58, 1. 198, 26.

vleisch-meister *stm. metzgermeister* Chr. 11. 816, 36.

vleisch-metzige *stf. schlachthaus.* do ward die flaischmetzg gepûwen Chr. 4. 94, 1.

vleisch-meʒʒer *stn.* macera Voc. 1482.

fleischouwer *s.* vleischhouwer.

vleisch-pfunt *stn.* ein vleischpfunt wolle Mone *z.* 9, 159. *vgl.* wëberpfunt.

vleisch-schal *stf.* = schalbanc Mone *z.* 8, 304. 13, 339 (*a.* 1453).

vleisch-scharne, -scharre *s. v. a.* scharne, macellum Dfg. 341ᵃ. bî den nûwen fleischarren Böhm. 478. 92 (*a.* 1324. 27). fleischure Wallr. 21 *a.* 1104.

vleisch-schetze *swm. fleischtaxierer* Feldk. *r.* 50;

vleisch-schetzen *stn.* S.Gall. *chr.* 14;

vleisch-schetzer *stm.* S.Gall. *stb.* 4, 26. Arnst. *r.* 68, 110 *ff.*

vleisch-schüʒʒel *stf.* (II². 232ᵃ) *rechenb. a.* 1429;

vleisch-schüʒʒelîn *stn.* ein zinnen fleischschusselîn Rcsp. 2, 249 (*a.* 1465).

vleisch-slahter, -slehter *stm.* (II². 391ᵇ) *fleischer, metzger* Berth. 285, 16. Renn. 4418. Wp. 70. Rotenb. *r.* 35. 41. Mb. 39, 121 (*a.* 1319).

vleisch-sulze *stf.* (II². 726ᵃ) salmentum Sum.

vleisch-swinden *stn. schwindsucht* Mgb. 343, 26.

vleisch-tac *stm. tag, an welchem fleisch gegessen wird, gegens. zu* vastetac Buch *v. g. sp.* 19. 25. Mone *z.* 1, 148. Kaltb. 53, 42.

vleisch-tisch *stm.* (III. 39ᵃ) *fleischtisch, -bank.* daʒ ich verkauft hân meins rechten aigens

zwên vleischtisch ULA. 159 *a*. 1324. drei v. *als lehn* USCH. 367 *a*. 1396. ein fleischacker, der ain fleischtisch hie hât KALTB. 108, 17. *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 798.

vleisch-troc *stm.* pei den flaischtrögen (*var.* peim flaischhaus) CHR. 10. 239, 6.

vleisch-underkoufer *stm.* WP. 73.

vleischunge *stf.* *zerfleischung.* fl. Christi MASSM. *formeln p.* 101. *vgl.* vervleischunge.

vleisch-veiȥe *stf.* (III. 293ᵃ) adeps VOC. *o.* 1, 223.

vleisch-wâge *stf.* INV. 1504.

vleisch-wërc *stn.* (III. 590ᵃ) *fleischerhandwerk* SCHM. *Fr.* 2, 984. FREIBERG. 275. NP. 227. ANZ. 3, 303;

vleisch-wërker *stm. fleischer* CP. 218.

vleisch-wurm *stm.* (III. 827ᵃ) tarmus VOC. *o.* 39, 53. *vgl.* vleischmade.

vleisen *s.* vleischen; = verliesen FROMM. 3, 55ᵇ.

fleit *s.* floite.

fleitem *s.* vliedeme.

vleiȥ *prät. s.* vlîȥen.

flêje *s.* vlêhe.

vlê-lich, -ligen *s.* vlêhelich, -lîche.

fleminc *s.* flaminc.

vlemmen *swv. in* ervlemmen.

Flemminc *s.* Vlæminc.

vlên, vlênlich *s.* vlêhen, vlêhenlich.

flennen-bühel *stm.* unser wîngarte, der dâ liget in Wirzeburger mark an dem flennenbühel MB. 41, 128 (*a.* 1345).

flenner *stm.* plorator DIEF. *n. gl.* 295ᵇ.

vlenselîn, vlensel *stn.* (III. 336ᵇ) *dem. zu* vlans RENN. 12447. PARZ. 113, 7;

vlenseln *swv. streicheln?* ein weiblein, der die prôn (*augenbrauen*) sein geflenselt FASN. 265, 4. *vgl.* vlansen *u.* DWB. 3, 1769.

vlenzen *swv. zieren, verherrlichen?* das wirt ir lob geflenzet, mit worten schôn durchglenzet GERM. 5, 215. *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 794.

vlerre *s.* vlarre;

vlerre? *stn.* chumpt der vogel in das flerr (*auch* in das lerr : geplerr), er wirt villeicht gevangen SCHM. *Fr.* 1, 794;

vlerren *swv. ausbreiten, spreizen.* die (*winde*) pliesen alsô swinde, daȥ sich die pöume zerrten und ir este flerrten APOLL. 6515. — *mit* zer-.

vlêsch *s.* vleisch.

vlesche *s.* vlasche;

vleschelîn, vleschel *stn. dem. zu* vlasche. ein fläschlîn, in dem gift beschlossen was BEISP. 74, 15. das fläschelein, flaschelein füllen FASN. 501, 22. 29. aus dem fleschlein schlauchen *ib.* 111, 23. ich setz im das fleschlein an den munt *ib.* 579, 1. des prunnen heten sie geholt und ir fleschel gevolt APOLL. 7069. ain triakers fläschel MGB. 248, 14. nembt das fläschl und trinket alle FASN. 432, 27. ich trank kalten wein ausz a i n e r fläschel *ib.* 472, 16.

vlê-seil? *stn.* einen leib brôts in ein vlêseil vorhenken GR.W. 6, 755.

flessen *s.* vlehsîn.

flêt *s.* vloite.

vlêt *stn.* (III. 340ᵇ) *fliessendes wasser* FRL. *ml.* 32, 2. — *nd., s.* vlieȥ.

vlëtach *stm.* = vëtach SCHM. *Fr.* 1, 799 (*a.* 1478). *vgl.* flittich, flottichen.

vlête, vlêteme *s.* vliedeme.

flêtig *s.* vlætec.

vletsche *s.* vlatsche;

vletschen *swv. die zähne weisen, fletschen.* Ruodolf dâ begunde in zorne vletschen (: getschen) MSH. 2, 286ᵃ. *vgl.* GR. 1, 421. DWB. 3, 1770.

flëttern *s.* vlittern.

vletze, vletz *stn.* (III. 340ᵇ) *geebneter boden: tenne, hausflur, vorhalle, stubenboden, lagerstatt* NIB. GLAUB. NEIDH. (45, 20). LIEHT. RENN. (*lies* 22297. wie doch sîn fletze sî gar smal 19045). KINDH. URST. PASS. ELIS. (111. 530). auf dem fletz GEST. *R.* 109. he teilte alle vletze der hovereitin glîche SCHB. 239, 25. kein frouwe sol er drûten zu bette noch zu fletzen (: setzen) ERLŒS. 1978 *u. anm.* die wort setzen an gevellîchen vletzen GERM. 1. 195, 1434. fletz, accubitus (locus, ubi cibos ad sumendum accubamus) DFG. 8ᵇ. noch f l a z z i noch betti BIHTEB. 100. pflez BIRL. 93ᵇ; *ebenes flussufer* PASS. JER. — *ahd.* flazzi, flezzi, *vgl.* DWB. 3, 1771. FICK² 804;

vletzelîn *stn.* ein fletzlein mit penken TUCH. 300, 15;

vletzen *swv. ebenen, ausbreiten.* du bist breit gevletzet an dem bûch GA. 3. 24, 108, 124. zwischen die bain ain rauche fud fletzen CGM. 379, 87ᵃ *bei* SCHM. *Fr.* 1, 800.

vletze-wît *adj. weit, breit wie ein* vletze. der sluoc dô gar fletzewîte scharten NEIDH. 172, 136.

vletz-knëht *stm.* (I. 852ᵇ) suffleta, suppeta DFG. 565ᵃ. 568ᵃ.

vletz-stein *stm.* petra DFG. 432ᵃ.

vleuge *s.* vliege.

fleute *s.* vloite.

flezze *s.* vlasche.

vlicken *swv.* (III. 338ᵃ) *einen* vlëc *ansetzen, flicken, ausbessern, abs.* Tuch. 88, 26. 104, 15. an den claidern fl. Fasn. 299, 3, *tr.* Renn. 20143. einen kessel, korp *etc.* flicken Fasn. 372, 29. 375, 11. 617, 6. die hosen nicht mit newen gewande fl. Bu. 228, 3 (*a.* 1361). den pach mit steinen fl. Tuch. 230, 16. 231, 23. *obsc.* die meit fl. Fasn. 375, 17, *abs. ib.* 789, 17. — *mit* în, under-, ver-;

vlicken *stn.* Msh. 3, 16ᵃ. Tuch. 104, 14;

vlicker *stm. in* zuovlicker.

vlick-wërc *stn.* Fasn. 793, 10.

vlîe *stf.* (III. 341ᵃ) *ordnung, art u. weise.* sprechin in vlêndir vlîe (: Marîe) Jer. 23308. — *ein nd. wort, s.* vlîen;

fliechen *s.* vlîen.

vliedel *stn.* = vliedeme Schm. *Fr.* 1, 788 (*a.* 1477). Dief. *n. gl.* 177ᵃ.

fliedem *s.* fliet.

vliedeme, vlieme *swfm.* (III. 341ᵃ) *aderlasseisen, fliete,* phlebotamum (fliedeme, fliedem, flietine, fliedin, flieteme, phliet, fliet, flît, fleitem, vlêteme, flête, vlieme, vlîm, phlier) Dfg. 239ᵇ, *n. gl.* 177ᵃ. flieden Myns. 52. 61. er zerbicket im sîn houbet mit einer vliemen (flieten *Goth. hs.*) gar Amis *L.* 2345. — *aus lat.* phlebotamum.

vliege *swstf.* (III. 343ᵇ) fliuga Griesh. 1, 45 *f.* fleuge Teichn. 74ᵃ, fleug Ring 54ᵇ, 37 —: *fliege,* musca (fliege, flîge, fleuge, fleug) Dfg. 372ᶜ, *n. gl.* 259ᵇ. Diem. Freid. Strick. 13, 15—63. Mgb. 304, 17 *ff.* wie möhte ein fliege deheinen rât gegeben dur ein glas? Wartb. 162, 11. er verriet ein fliege in eime glase *ib.* 160, 11. als ein vliege umbe ein rat wênet loufen ir phat Albr. *s.* CXCIV. ein her fliegen mac niht gescaden zwein wênigen wespen L.Alex. 3199. ich wache und wer mich wol den vliegen Msh. 3, 36ᵇ. ich wil in der fliegen weren Narr. 1, 8. fliegen vôhen *ib.* 77, 21. hundes vliegen Gen. *D.* 139, 6. 10. 14;

vliegen *stv. III.* (III. 342ᵇ) *prät.* vlouc (vlôc, vlôg Kchr. 16868. Hadam. Mgb. *u. md. denkm.*); *perf. mit* wesen *u.* haben —: *fliegen, gleichsam fliegen, allgem.* (allez daz lebentich was, ez vlûge, gienge ode chras Gen. *D.* 11, 4. er tuot uns vliegendez und vliezendez undertân Msh. 1, 299ᵇ. ich wil dich lernen fl. Mor. 1, 2844. der wint fleugt Mgb. 40, 8. 74, 32. er vlôg auz sein strâz *ib.* 187, 14. wenn der track geflogen hât *ib.* 268, 31. dâ sach man v. manich sper Livl. *M.* 10005. bî snellen orsen v. sach man dâ ritterlîchiu bein Turn. *B.* 750. ez flugen wît deu mære Apoll. 17191. ir ros wurden dar gezogen, dâ wart gerant und geflogen *ib.* 3027. jâ flouch des bâbes pan allenthalben in die cristenhait Kchr. *D.* 516, 32. swâ wort sint niht gewegen und vliegen in den wint Renn. 4052. daz kom von manegem blicke, den im deu schœne dicke in sîn ougen fl. liez Apoll. 1797. ob ir castel flouc ein van Wig. 271, 6. mir ist als ich vliegende var ob al der werlde Msh. 1, 320ᵃ. des vlouc sîn lop über velt Hpt. 6. 497, 31. vliuc ûf disen dorn Reinh. 90. ûz dem helme flouc daz bluot j.Tit. 917. valsch von in fliuget Msh. 3, 80ᵃ. he quam mit eime sprunge vur den koninc gevlogen Karlm. 246, 65. si flugen ûf den rossen ze einander Troj. 12229); *für* vliehen Livl. *M.* 3336. 9085. 270. Apoll. *S.* 30, 3. Leseb. 966, 7. — *mit* an (*tr.* Gen. *D.* 113, 27), ûf, umbe, ûz, vor, vür, be-, ent-, er-, ge-, über-, ver-. *vgl.* Dwb. 3, 1780. Fick² 804;

vliegen *stn.* (III. 343ᵇ) Parz. 174, 2. Part. *B.* 13575. Reinfr. *B.* 885. Altsw. 209, 23.

vliegen-dach *stn.* wær ein mez eins pfundes wert, umb ein vliegendach würd' er verkrûmet Msh. 3, 220ᵃ.

vliegende *part. adj. s. unter* vliegen.

vliegen-mist *stm.,* **-nëst** *stn.* muscatorium Dfg. 373ᵃ.

vliegen-wedel *stm.* muscarium Dfg. 372ᶜ. Fasn. 1215.

vliegen-zeichen *stn.* von der fliegenzeichen wegen, als die kistenherren anbrâcht hânt, râtslagen Frankf. *brgmstb. a.* 1458 *vig. III. p. lœt.*

vlieger *stm. in* vorvlieger;

vliegerinne *stf. in* vesper-, vorvliegerinne.

vliehe-burc *stf. s. v. a.* bërcvrit Kirchb. 670, 28.

vliehe-hûs *stn. dasselbe.* vlîhûs Jer. *s.* 173ᵇ.

vliehen *stv. III.* (III. 345ᵇ) fliuhen Mart. vliuwen (: riuwen) Frl. 269, 16; *md.* vlîhen, *contr.* vlien (*auch* Er.² 4248. Lanz. 1939), vlein W. *v. N.* 4, 3. Fromm. 3, 55ᵇ; *prät.* vlôch (vlouch Livl *M.* 11980. vlô Pass. 7, 20. Albr. 29, 205), *pl.* vluhen (vlohen Livl. *M.* 1542. 3015. 5157 *u. ö. neben* vluhen); *perf. mit* haben; *imper.* vliuch (*md.* vlûch Elis. 9225. Marlg. 261, 10. Apoll. *S.* 31, 13, vlû Pass. 196, 26), *sw.* vliehe (: schiehe) Msh. 1, 151ᵃ —: *abs. fliehen, sich flüchten, allgem.* (si ne wolden vl. Exod. *D.* 138, 37. dô man

die zagen vlihen sach LIVL. *M.* 4922. man sach v. unde jagen *ib.* 7631. *vgl.* HPT. 13, 175, *zu* WOLFD. *D.* IX, 15. der fliuhet ê man in jage, des herze ist gar ân ellen ULR. *Wh.* 144ᵈ. diu vor geflohen hâten, diu sluogen wider genôte LAUR.² 1505. dan vl. LIVL. *M.* 5639, von dan *ib.* 9063, von dannen v. APOLL. *S.* 115, 27. weg fl. *ib.* 30, 4. ab wege vl. HELBL. 15, 386. MGB. 141, 1. an einen vl., *zu einem zuflucht nehmen* MARLG. 2, 28. gegen der burc man v. sach LIVL. *M.* 11046. ouz dem house er vlôch GEN. *D.* 78, 33. si fluhen auz den landen MGB. 112, 9. flien von APOLL. *S.* 95, 16. 124, 3. zuo mangerlei dingen fl. MGB. 227, 24. *mit dat. d. p.* einem vür die vüeze vl. WARTB. 59, 10; *mit local. acc. fliehen über* DIEM. WWH.; *tr. fliehen vor, sich flüchten, entfernen von* HARTM. PARZ. BARL. WIG. BON. sîn lant vlien ALBR. 24, 262. sie vlô alle man *ib.* 29, 205. die lûde, die ubermâze fl. ELIS. 2757. 892. Kolkâne tet der schuz wê, dô wolde er in geflohen hân APOLL. 5481. er fleuht in als ainen tœtleichen veint MGB. 143, 14. dô si Herôdem vlôch von Judêâ in Egyptum *ib.* 187, 23. — *mit* ûz, vor, be-, ent-, ge-. *vgl.* DWB. 3, 1789. FICK² 770;

vliehen *stn.* LIVL. *M.* 1545. 5634. 6636;

vlieher *stm.* (III. 346ᵃ) *der fliehende, flüchtling.* swaz si der flieher funden, ir deheiner der genas WOLFD. *A.* 344. ein fl. bist du vor gesîn RING 8ᵇ, 44. do gesach man nie kein fl. *ib.* 40ᵈ, 15. ANZ. 17, 114. *md.* vlîher, vlier PASS. JER.

vlieme *s.* vliedeme.

vlien *s.* vliehen.

vlîen, vlîhen *swv.* (III. 341ᵃ) *md. nd. für hd.* vlæjen: *putzen, schmücken, in ordnung legen, einrichten* JER. fliechen, polire DIEF. *n. gl.* 297ᵃ. *vgl.* DWB. 3, 1711.

vlies *stn.* (*ib.*) *vlies,* vellus (vlus, flus, vlües, flues) DFG. 609ᵇ, *n. gl.* 378ᵃ. ir vlius daz truoc den himeltou beslozzen MSH. 3, 55ᵇ. vlus ALBR. 489ᵇ. — *aus lat.* vellus.

vliesen *s.* verliesen.

fliet, flît *stn.* (III. 341ᵃ) dragantum, resina SUM. fliet, gummi DIUT. 2, 275ᵃ, fliedem DFG. 271ᵃ. *vgl.* DWB. 3, 1797.

fliet, fliete, flieteme, flietine *s.* vliedeme.

vliez *s.* vlîz.

vliez *stmn.* (III. 349ᵃ) *md.* vlîz: *fluss, strömung, eig. u. bildl.* EN. PASS. JER. PARZ. 129, 10 *var.* durch dorst ein grôzer wolf zu einem flîze quam, tîf in dem grunde sach er trinken dort ein lam MÜGL. *lied.* 10, 1. ûz welden und ûz vliezen ALBR. 33, 351. KIRCHB. 597, 9. 668, 41. 703, 17. 731, 8. ein fl. adder ein wasser APOLL. *S.* 67, 7. prunne, der durch daz kobel het sein fl. DA. 460. der die stern zelen kund und aller wazzertröphlein vliez TEICHN. *A.* 135ᵈ. ein blûtes vl. EILH. 5122. nu kam gerennet der kiel mit drâteclîchem fliez hin an den stein REINFR. *B.* 21771. das vlîs GERM. 12. 202, 13. 203, 36. von rehter tugende vlieze ZINGL. *findl.* 2. 112, 17; *vagabund:* ir sît ein fliez (*od.* fiez?) und ein slûn LS. 1. 298, 45;

vlieze *stf.* (III. 349ᵇ) *fluss, strömung* TRIST. sus gâhte der helt balt, ez wære wazzer oder walt, unz er dâ ein flieze sach BIT. 3537.

fliezen *s.* vlîzen.

vliezen *stv. III.* (III. 348ᵃ) *intr. fliessen, strömen, herausströmen, allgem.* (vliegendez und vliezendez MSH. 1, 299ᵇ. mit vliezenden ougen hânt si vil geweinet VET. *b. L.* 126, 190. fliezend ôren von dem aiter MGB. 348, 12. wenn die afterâdern zerplæt sint und doch niht fliezent *ib.* 391, 26. wer dem andern ein fliezzende wunden sleht WP. 31. er lie durch sînes herzen tür vl. alsô rîchen muot SILV. 149. ir êre in deu lant flôz APOLL. 6599. wazzir ubir alliz ertrîch vlôz GEN. *D.* 2, 23. wazzir unde bluot, dei Christ ouz sîner sîten her vluzzen nâch dem sper *ib.* 30, 14. ouch flôz ein sprâche von in zweien ENGELH. 464), *mit gen. voll sein, überfliessen von:* daz lant daz milche und honiges ist vliezende GEN. *D.* 116, 15; *vom fliessenden wasser getrieben werden, schwimmen, allgem.* (gar edelez gesteine vlôz in dem wazzer als der sant APOLL. 5481. dâ sie die pferde sâhen in dem wazzer vl. LIVL. *M.* 9333. die vische, die dâ solten in dem wâge vl. GUDR. 389, 3. MGB. 211, 23. ich sach ein vrowen vl., der half ich ûz der unde KOL. 257, 458. lâz si hin vl. *ib.* 255, 374. ein wilder swan kam her gên im geflozzen LOR. 53, 6. in daz lant, in die habe vl. OTN. *A.* 220. *C.* 231), *mit loc. acc.* den Rîn ze tal sie vluzzen gein Spîre LOH. 6721; *verfliessen, ablaufen:* sô von unsers herren geburte sint gevlozzen tûsent jâr DM. 121; *sich rasch bewegen, schiessen:* der pfeil tuot ab dem armbrost fl. NETZ 11286. — *tr. fliessen, sich ergiessen über:* daz wazzir vlôz berge unde tal GEN *D.* 28, 21; *wegspülen* ouz MGB. 125, 33;

schmelzen Barl. 244, 26. ûz êre wâren sie mit kunst gevlozzen Troj. 9673. — *mit* în, über, ûz (*tr. retten aus* Mart. 75, 39), zuo, be-, durch-, ent-, er-, ge-, über-, umbe, ver-, zer-. *aus ders. w. wie* vlæjen, vluot Dwb. 3, 1793. Curt.^{3} 262. Fick^2 805;

vliezende *part. adj.* (III. 348^b) *s. unter dem vorig.;*

vliezunge *stf.* fluctuatio Dfg. 240^b; *das schmelzen:* mit der flamme in fliessung würken Mberg. 53^a.

flîhe *swf. eine art pfeife* Limb. *chr. s.* 36. *vgl.* fleier.

vlîhen *s.* vlîen, vliehen.

vlî-hûs *s.* vliehehûs.

vlîm *s.* vliedeme.

[**flimec** III. 342^a] *ist* slîmec *zu lesen s.* Dfg. 25^a.

flimmen *stswv.?* fremere Gl. *Virg.* 1, 332. Dwb. 3, 1798.

flinderlîn *stn. flinder, flitter* Anz. 1, 217 *f. vgl.* Dwb. 3, 1799;

vlindern *swv. in* vervlindern.

vlinke *swm. in* kupfervlinke;

vlinken *swv. mit raschem griffe entfernen?* der em kumt zu der linken, den mag he gar wol vlinkin mit rechtin dingin adir vân adir dô zu tôde slân Schb. 373, 9. *vgl.* Dwb. 3, 1801.

vlins *stm.* (III. 342^a) *kiesel, harter stein, fels eig. u. bildl.* Wolfr. Serv. Ms. (herten vl. gelinden *H.* 2, 157^b). Serv. Konr. (er was noch herter denne ein vl. an ritterlîcher degenheit Turn. *B.* 858. ez wære vl. ez wære stoc Troj. 5966. er leite sich ûf einen fl. hert unde breit *ib.* 13761. daz loch stuont al umbe türnet mit velsen und mit flinsen *ib.* 5887. der walt zercloup sich ze wîten brüchen vil herter vlinse *ib.* 10541. ich wære an mînem herzen gelîch den herten vlinsen *ib.* 8693). Leys. Pass. (*H.* 380, 20). vester, stæter vl. Ls. 1. 380, 214. ein garte, mit flinsen wol gebouwet j.Tit. 83. dâ wart ein klage, diu flinse het gespalten *ib.* 3765. si hiuwen mit den swerten ûf den vlins herten Rul. 21, 18. man twinget einen harten vlins, daz er clîben mûz durch nôt Livl. *M.* 2440. sîn lîp herter denn ein fl. Reinfr. *B.* 2302. sorge herter denn ein fl. *ib.* 3625. herter zorn als ein vl. Craon 510. von vlins ein herz sô hert nie wart Loh. 7208. dînes herten herzen vlinse Renn. 18752. nim hin, du schanden flins, mînes magetuomes zins Apoll. 15949. — *vgl.* Curt.^{3} 261. Dwb. 3, 1802.

vlins *stm.* (III. 342^b) *zitterndes fliessen, schimmern* Wolk. 93. 1. 2;

vlinsen *swv.* (*ib.*) *zittern, schimmern* Wolk. 33. 3, 21. *vgl.* flinseln, *flimmern* Schm. *Fr.* 1, 794. Höf. 1, 232.

vlinsen *stv. I, 3 zu folgern aus* zerpflunsen, *aufgeschwollen bei* Keisersb. *s.* Dwb. 3, 1802.

vlinsen *swv.* (III. 342^a) *refl. zu stein werden, sich verhärten* Frl. 304, 8.

lins-herte *adj.* (I. 638^a) *hart wie ein kiesel, steinhart* Nib. Kl. Lobges. ein vlinsharter stein Heinr. 2755. thâ mahte man sehen prinnen then stâl flinsherten Rul. *B.* 5948. daz si den flinsherten hâten überwunden Flore 7390.

vlins-hërze *stn.* der juden herte flinsherze (: smerze) mochten sich dâ von geweichen Geo. 1222.

vlins-huot *stm.* (I. 733^b) *kieselharter* huot Karl 9453. 10292.

vlinsic *adj. adv.* (III. 342^a) *kieselhart, felsenfest.* vl. herze Renn. 20623. Wh. *v. Öst.* 93^b. dîn herze vlinsic hart Msh. 3, 98^a. du flinsic sældenpfat Kolm. 7, 217.

vlins-lich *adj. dasselbe* j.Tit. 768 (Germ. 13, 11).

vlins-stein *stm. kieselstein.* die herten vlinssteine Rul. 118, 5. Kchr. *D.* 416, 11.

vlîs *s.* vliez.

flisch-boge *s.* flitzboge.

flît, fliet, vlitte *s.* vliedeme, fliet.

vlittern *swv.* (III. 342^b) *flüstern, kichern,* susurrare Dfg. 570^a. flettern Mone *schausp.* 3, 344. *vgl.* Dwb. 3, 1807.

flittich *stm.* = vlëtach, vëtach. den hûnern die flittiche abe houwen *sächs. weichbildrecht* 165, 40.

flitz-boge *swm. bogen zu leichten pfeilen.* flischboge Zimr. *chr.* 2. 513, 9. *vgl.* Dwb. 3, 1804. 1808. Weig. 1^2, 475.

fliuga *s.* vliege.

fliuhen, vliuwen *s.* vliehen.

vlius *s.* vlies.

[**vliz** III. 351^a] = sliz Troj. 11236.

vlîz- *s.* vliez-.

vlîz *stm.* (III. 352^a) vliez Livl. *M.* 319. 5488 *u. ö. neben* vlîz —: *beflissenheit, eifer, wetteifer, sorgfalt, allgem.* (den frouwen eteswenne birt ér unde lop gewaltes flîz Troj. 22091. einem vl. tuon, *gegen ihn dienstfertig sein* Germ. 10. 238, 3 *u. anm.* der mantel was genât ze vlîze, *sorgfältig* Bloch 395. er legete sînen vl. dran Livl. *M.* 1870. 7828.

mit vlîȥe *ib.* 3806. 5817 *etc.* MGB. 198, 11. *pl.* schülte ich im sîne vlîȥe, sîniu werc unt sîniu wort MSH. 2, 357ᵃ. mit werdin vlîȥin ATH. *B**, 2. 5. LIVL. *M.* 4751. 8339); *widerstreit, -spiel, contrast, gegensatz* GREG. 3262 *u. Bechs anm.* (ER. 7301. 7308. BÜCHL. 2, 187. TRIST. 10921). diu mour schein wol ze vlîȥe TUND. 61, 12. — *vgl.* DWB. 3, 1763;

vlîȥ, vlîȥe *adj. eifrig, sorgfältig.* si plâgen ir mit vlîȥer hûte PASS. 123, 65. sie sprach mit flîȥeme mûte DEM. 109. 306. *vgl.* GR. 4, 256;

vlîȥe *adv. comp.* dester vleiȥȥer phlegen USCH. 234. 40. 46 (*a.* 1350. 52);

vlîȥe *stf.* diligentia, fleisze VOC. 1482. *ahd.* flîȥî;

vlîȥec, vlîȥic *adj.* (III. 352ᵇ) *beflissen, eifrig, sorgfältig,* diligens, sedulus DFG. 182ᵃ. 524ᵇ. *mit gen.* (*beflissen zu, eifrig bemüht od. besorgt um, aufmerksam gegen*) TRIST. MS. (bistus vl., mir mac alleȥ guot von dir geschehen RUBIN 15, 10). sît ot irs vl. AMIS *L.* 2307. des sol ich gerne vl. wesen ENGELH. 6149. si wâren der reise vl. TROJ. 23907. RAB. 175. du solt der zühte vl. sîn TROJ. 15028. si was vl. aller guoten dinge CÄC. 65. daȥ die peinn irs werkes gar fleiȥig sein MGB. 290, 5. swie vl. man ir wære ER. 6021. 8606. GREG. 974. *mit präpp.* si was an riuwen fl. und an clage FLORE 4030. diu henn ist gar vl. und fürsihtig gegen ir kindlein MGB. 193, 4. bis fl. in der kunst! APOLL. *S.* 48, 13. vl. über GREG. 985, ze BIHTEB. 70, *u. inf.* REINH. 336, 1218, *gen. u. inf.* swaȥ du gebiutest, des sint fl. ze frumene di fursten RUL. 104, 19. *mit abh. s.* ich wil fl. wesen, daȥ HERZM. 22. der adlar ist gar vl., wie er seineu kint lêr vliegen MGB. 167, 22 *u. gen.* er wil des gerne vl. sîn, daȥ er zehant gereche sich TROJ. 17750. — *adv.* eines fl. warten GRIS. 6, 14. 21.

vlîȥec-heit *stf.* (*ib.*) *s. v. a.* vlîȥ, diligentia 182ᵃ. VOC. *Schr.* 2589. TRIST. 7726. SCHB. 217, 19. 268, 16.

vlîȥec-lich *adj. s. v. a.* vlîȥec, sedulus DFG. 524ᵇ. alse flîȥeclîche lust ELIS. 7833;

vlîȥec-lîche, -en *adv.* (III. 352ᵇ) *mit beflissenheit, eifer, sorgfalt,* sedule DFG. 524ᵇ. *allgem., s. noch* RUL. 39, 20. GEN. *D.* 75, 17. GUDR. 23, 1. 157, 4. 1111, 1. 1303, 2. ER. 6053. GREG. 1767. AMIS *L.* 418. REINFR. *B.* 20054. ALBR. 21, 16. 211. 22, 460. HEINR. 1868. 2775. LIVL. *M.* 7535. 960. 8295. 469. MGB. 130, 1. 188, 7. 290, 33. APOLL. *S.* 126, 23. VET. *b.* 54, 14.

vlîȥe-lîche *s.* vlîȥlîche.

vlîȥen *stv. II.* (III. 351ᵃ) flieȥen ELIS. 2272. *sw. prät.* vlîȥete, vlîȥte KARAJ. KCHR. RUL. 157, 9 —: *eifrig sein, mit eifer u. sorgfalt beschäftigt sein, streben, sich bemühen, befleissen, abs.* ich hân gefliȥȥen KCHR. *D.* 108, 22. dâ ich inne (in den buochen) gefliȥȥen hân *ib.* 97, 15. ich hân gefliȥȥen an iegelîchem seitespil TRIST. 3664. *mit gen.* des sül wir vl., sô wir beste künnen ERACL. 448; *refl.* BARL. 117, 31, *mit gen. zieml. allgem.* (du vlîȥest dich wîsheite GEN. *D.* 110, 26. ALBR. 15, 38. keiner truge man sich vleiȥ *ib.* 35, 78. swes sie sich vl. wolde HEINR. 3320. die vrouwe sich sêre vleiȥ aller slachte gûter tât *ib.* 3280. die maister, die sich fleiȥent zauberei MGB. 387, 23), *mit dat.* des wir unsih minner deme rehten haben gefliȥȥen HIMLR. 190, *mit präpp.* sich an heilicheit fl. ELIS. 2276. er vleiȥ sich sêre an rehte tât AMIS *L.* 2506. die sich dran hânt gevliȥȥen BIT. 85. sich vl. gegen NIB. PARZ., in ANEG. 32, 33, nâch ROTH. *R.* 1373, ûf HARTM. (GREG. 1945), OTTE 399. ALBR. 22, 359, vür HEINR. 4042, wider BÜCHL. 1, 574, zuo, ze TRIST. TROJ. AMIS *L.* 256. ich bin, was gevliȥȥen an TRIST. 10590, ûf FLORE 2125. BON. 82, 5. ALBR. 1, 309. FASN. 247, 13, umbe BON. 92, 24, ze FLORE 5400, *mit dat. d. p.* in was der gedanc nâch witzen sô gefliȥȥen *ib.* 3783, *mit refl. dat.* sich LANZ. 8881. *mit inf.* die vliegen sich wellent vl. EXOD. *D.* 140, 9. der sich vlîȥt widerstreben LS. 1. 483, 8. *mit abh. s.* GUDR. PARZ. WALTH. TRIST. MYST. si vleiȥ sich sêre, wie GREG. 2137. ALBR. 21, 24. die müeȥent sich fl., daȥ MGB. 399, 14. 458, 5; *sich eifrig schmücken:* dô vliȥȥen si sich alle mit golde und mit gewæte GUDR. 338, 3. ze hove sich dô vliȥȥen die von Tenelant, *schmückten sich eifrig um an den hof zu gehn ib.* 331, 1 *u. Martins anm.* — *tr. mit eifer wenden* an: der sîne sinne an ditze bûch zu rechte hât gevliȥȥen ALBR. *prol.* 43. — *mit* ge-, ver-. *vgl.* DWB. 3, 1765;

vlîȥen *stn.* (III. 351ᵇ) NIB. TRIST.

vlîȥent-lîchen *adv.* = vlîȥeclîchen RCSP. 1, 363.

vlîȥ-haft *adj.* (III. 352ᵇ) vlîȥ *habend, beflissen.* vl. sîn, werden *mit gen.* TRIST. 19126. TROJ. 30215. vl. werden ûf *ib.* 3698.

vlîzic *s.* vlîzec;

vlîzigen *swv. refl. sich befleissigen* FROMM. 3, 55ᵇ.

vlîz-lich *adj. s. v. a.* vlîzeclich. behalden in vlîzlîcher valden HEINR. 3398;

vlîz-lîche, -en *adv.* (III. 352ᵇ) *s. v. a.* vlîzeclîche, diligenter DFG. 182ᵃ. HEINR. 309. 615. 2761. 3334. 779. LIVL. *M.* 2839. APOLL. *S.* 20, 12. vlîzelîche ROTH. *R.* 1300. 4043. vlîzelîchen PASS. 254, 77. die jârzeit dester vleischlîcher begên UOE. 4, 221 (*a.* 1295).

vlîzunge *stf.* diligentia DFG. 182ᵃ.

vlô *prät. stn. s.* vliehen, vlôch.

vloc *s.* vlocke.

vlôc, vlôch *prät. s.* vliegen, vliehen.

vlôch, vlô *stm. f.* (III. 353ᵃ) *floh*, pulex (flôch, flôche, flôhe, flôe, vlô, flouch) DFG. 471ᶜ, *n. gl.* 308ᵇ. der vlôch, -hes FREID. MART. RENN. (11027. 15198 *ff.* 16199. 23100). ein sneller vlôch BLOCH 368. pulex haizt ain flôch, der wirt auz gewermtem staub und fauler fäuhten MGB. 305, 7. erznei für die flœch *ib.* 305, 8. flœch vertreiben WOLK. 4. 3, 4. die vlôch, vlôhe tœten HPT. *arzb.* 32. uns müeste von flœhen geschehen sô wê BIRK. *p.* 120. ich künt nit wol ein flôch getœten FASN. 1063, 22. er hât mir die flœh al ab gestrichen *ib.* 756, 7. die flœ verjagen *ib.* 883, 14. 865, 1. diu flôch BEISP. 42, 2 *ff.*, flôh RING 38, 1, flô *ib.* 37ᵈ, 42. BON. 48, 1. — *zu gr.* ψύλλος, *lat.* pulex CURT.³ 349. FICK² 803. DWB. 3, 1812·

flœchen *s.* vlœhenen.

vlocke *swm.* **vloc**, -ckes *stm.* (III. 345ᵃ) *flocke*, floccius, floccus, lanugo (vlocke, vlock, floch, fluck) DFG. 239ᵃ. 317ᶜ, pflocke VOC. *Schr.* 964: *schneeflocke* GUDR. 503, 2. ez reiset von hellen flocken der snê HÄTZL. 1. 118, 7. do began ez sêre snîwen: dem was, als von blîwen die vlocken alle wæren KRONE 16046; *von den blüten der bäume:* die wîzen flocken garwe vuoren undr ein ander FLORE 180; *von den funken des feuers:* die fiures flocke (: tocke) dâ flugen j.TIT. 5755; *flaum*, die flöck HÄTZL. 1. 85, 25. *vgl.* vlockenküssen; *flockwolle, flockiger abgang der wolle bei den tuchscherern* FREIBERG. 292. wer hâr odir pflocken (crines et phlocke) mischete odir mengete zû wollentûch MÜHLH. *rgs.* 119. dûch von pflucken, plucken gemacht MILTENB. *stb.* 30ᵃ. 37ᵇ. kein pflucken, plucken in die dûch verwirken, vermischen *ib.* welch gast her în füerit vlockin BU. 122, 24 (*a.* 1337). dûch gemachit von plocken BÖHM. 636 *a.* 1355; flocken *am schleier* MONE *z.* 7, 59 *a.* 1356 (ANZ. 4, 175). — *zu* vliegen *od. aus lat.* floccus? DWB. 3, 1810;

vlöckelîn? *stn.* (*ib.*) flochlîn, pellicula OBERL. 399 (felchîn, fellekîn? *s.* DFG. 421ᶜ);

vlocken *swv. fliegen, sich schwingen, intr.* sîn minne diu ist gevlocket mir in daz herze enmitten ULR. *Wh.* 128ᵇ. vlocken von LS. 1. 377, 73; 2. 435, 84. *vgl.* vëdervlocken; *refl.* sich vl. ûf j.TIT. 831. — *tr. auffliegen machen* gegen *ib.* 1959; *flockig machen s.* durchvlocken; *pflücken*, carpere VOC. 1482. *vgl.* zervlocken. — *vgl.* vlücken;

vlocken *stn. das fliegen, sich aufschwingen* einer lerchen fl. j.TIT. 3930.

vlocken-küssen *stn. flaumenküssen* MONE *z.* 16, 260 (*a.* 1402).

vlockîn *adj. von flockwolle.* flockînes tûch *oberlaus. urkk.* 1, 75. 84. FRISCH 1, 278ᶜ.

flôden *s.* vluoten.

vlôder, vlûder *stn. m. f.* (III. 353ᵇ) *das fliessen, fluten.* ûf des strandis vlûdr (: brûdr), *am rauschenden, flutenden strand* JER. 20992; *gerinne einer müle:* ûf den flôdern (: blôdern) an alten chumpfmüln WEINSW. 230; daz, diu flûder, *aus baumstämmen verbundenes floss, fracht auf einem solchen* URB. *B.* 2, 432. OEST. *w.* 143, 10. 18. SCHM. *Fr.* 1, 788; er vermerkt wol den groben flôder sô der munch im hurn (hirn) gehapt ZIMR. *chr.* 2. 206, 22. — *vgl.* DWB. 3, 1836. WEIG. 1², 479.

flôderitzen *swv. der rabe stellt sich tot* mit gestrackten füezen, mit geflôdritztem swanz CGM. 254, 4ᵇ. *s.* SCHM. *Fr.* 1, 788.

vlôder-mül *stf.* (II. 28ᵃ) es sullen auch alle mül in läufen gien, wann man von den flôdermülen grôszen schaden nimpt HEUM. 142.

vlôdern, vlûdern *swv.* (III. 353ᵃ) *im* DWB. *wird* fludern *angesetzt, doch ergiebt sich* û *aus dem folgd.* flaudern —: *intr. flattern.* ez flôderten (*var.* flugen) deu panier APOLL. 14067; *tr. flattern mit, schwingen:* er flaudert als lang die flügel sein (*var.* flugt, fleugt, fleugert mit den) VINTL. 4764. *vgl.* SCHM. *Fr.* 787. KWB. 99 *u.* vlöudern.

vlôder-, vlûder-tocken *swv.* (III. 45ᵇ) *intr. sich hin u. her bewegen, flattern* j.TIT. (vlôdertocken 1927, vlûdert. 1614 *alt. dr.*).

vlogelen, vlôgen *s.* vlügelen, vlougen.

flôgiere? ir frühtic sâme als ein flôgiere ûf dringet KOLM. 59, 74. *vgl.* floier.

flôh *s.* vlôch.

vlogzen *s.* vlokzen.

vlœhen *swv. flöhen, von flöhen befreien.* einen schebigen hunt flôhen Chr. 3. 78, 2.

vlœhenen, vlœhen *swv.* (III. 346ab) flêhnen Wst. 636 *a.* 1478. Zimr. *chr.* 4, 596b, flêhen Kaltb. 3, 32. Dfg. 250a —: *flüchten, durch flucht entfernen, in sicherheit bringen,* fugare (flôchen) Voc. 1482. *abs.* Krone 6041. Msh. 2, 77a, *tr.* Troj. (14497. 23685). Myst. daz ich den knaben vlôte (: rôte) Albr. 31, 178. si flôchinten den lîchnam Dür. *chr.* 216. ich flœhe in dar besunder Troj. 13464. Jer. 21243. vl. in Myst. mîn sun wirt niht geflœhet in ir lant Troj. 13815. wer sîn gût vlôhte in den spitâl Ad. 759 *a.* 1288. waz in die vestinan geflœhet wirt Mz. 1, 370 (*a.* 1377). vl. ûz Wwh. 82, 20. Dür. *chr.* 664, von Herzm. 145. Frauenehre 1414, von einem lande inz ander lant Renn. 20546. der vier pfert flœhet zuo dem rihter Mz. 3, 168 (*a.* 1347). *vgl. noch* flœhnen, flœchnen Chr. 2. 19, 10. 234, 19; 3. 157, 20. 167, 11; 5. 115, 24. Zimr. *chr.* 4, 597a. flœhen, flœchen Chr. 2. 193, 33. 226, 11; 9. 486, 17. 19. 500, 2. 685, 2 *etc.*; *refl.* sich von der werlde vl. Msh. 3, 340b. — *mit* ent-, ge-. *zu* vliehen;

vlœhenen *stn.* den schaden fürkomen mit flœchnan und darvon bringen Dh. 169.

flohzen *s.* vlokzen.

floidern *s.* vlöudern.

floier *stmn.?* (III. 355a) *kopfputz mit flatternden bändern.* keiner hande fl., winpeln oder sloier Elis. 1985;

floieren *swv.* (III. 354b) *hin u. her schwanken, flattern* Taul. Evang. 312b; *schmücken* (*mit dem kopfputze*) Elis. 2489. 734. — *ahd.* flogarôn *nach* Wack. 346a *zu* vliegen *u. zugleich umdeutsch. des lat.* flagrare.

vloitære, -er *stm. flötenbläser* Parz. 19, 11 *var.* vlœter Msh. 2, 89a;

vloite, floite, floit, flöute *swstf.* (III. 353b) *flöte,* fistula, sambuca, tibia (floite, vloyt, flœt, fleit, flêt) Dfg. 237a. 509c. 582c. vloite, floite Nib. 751, 2. Krone (14465. 18397. 22095). holer, floiten, hornes dôz Lieht. 82, 7. si bliesen floiten unde horn Craon 863. pfîf mit der floit (: voit) Helbl. 8, 589. die tambûr und die flöuten (: fröuten) Part. *B.* 14207. dort hœre ich die vlöuten wegen Msh. 2, 85a. fleute Dfg. 509c. Krone 14465 *u.* 22095 *var.* — *aus mfz.* flaüte *vom lat.* flatus.

floiten-holr *stm.* = holrfloite Lieht. 465, 1.

floiten-spil *stn.* Gerh. 3613.

floitiærere, floitierre *stm.* (III. 353b) *flötenbläser* Parz. 19, 11. Wwh. 382, 16 *u. an beiden stellen die varr.*;

floitieren *swv.* (*ib.*) *auf der flöte blasen* Nib. Parz. Gerh. 5956. Loh. 5044. Mel. 12004. Wh. *v. Öst.* 26b;

floitieren *stn. s. unter* glien.

floitieren? *swv.* (III. 354a) *schmücken* Trist. 10924 (*var.* flôrieren). *vgl.* floieren.

vlokzen, vlogzen *swv.* (III. 345a) *intens. zu* vlocken: *in zitternder bewegung sein, herumfliegen, flattern.* vlokzen Wwh. 409, 18. vlogzen, flogzen Msh. 1, 208b. Mf. 123. fluchezente, volitans Hpt. 8, 131. ich flohzender valwisch Lit. 225, 16. vlagzen (: gagzen), *var.* flegzen Msh. 2, 384a; *glänzen, schimmern* gegen Wwh. 398, 13.

vloien *s.* vlüejen.

vlor *stm. s.* verlor.

flôre *s.* vluor.

flôre *stswf.* (III. 354a) *blume, blüte* Gsm. 1319. ein bluom der flôrn Apoll. *S.* 122, 22. in aller flôre und ûfgang sîn Zimr. *chr.* 4. 355, 38. — *aus mfz.* flor, flour, *lat.* flos;

flôren *swv.* (*ib.*) *mit blumen od. blumenförmigem zierrate schmücken, überh. zieren, schmücken, stattlich kleiden od. ausrüsten, auszeichnen, verherrlichen* Wwh. (under râme der geflôrte 195, 4). Lanz. Helbl. (walt mit wîzer blüete geflôrt 7, 379). Sigûne in dâ flôrte j Tit. 4675. schôn geflôret si vor im giengen *ib.* 1773. daz wol geflôrte her Ulr. *Wh.* 143d. Willehalm der wol geflôrte *ib.* 203d. die wol geflôrten *ib.* 218c. der künec kam geriten dar mit einer wol geflôrten schar Rennew. 14, 100. mit grôz geflôrten rotten Reinfr. *B.* 10282. mit wol geflôrten worten Loh. 7567. die geflôrten mit rîcher zimiere j.Tit. 4164. der keiser vert mit ehten vil werder schar geflôret *ib.* 4623. *vgl.* blüemen.

flôrenzer, florenzier *stm.* = florîn Schm. *Fr.* 1, 795. Oberl. 399.

flôrezieren *swv.* (III. 354b) *schmücken* Trist. *H.* 3408;

flôrîe, flôrî *stf.* (III. 354a) *blume, blüte, frischer blühender glanz* (*der haut*) Parz. Trist. Konr. der minne flôrîe j.Tit. 1237;

flôrieren *swv.* (*ib.*) *s. v. a.* flôren, *tr.* Wolfr. (dîn geflôrierter lîp *Wh.* 164, 30). Berth. Konr. (durchliuhteclîcher êren schîn fl. sînen werden lîp Part. *B.* 6551). Lobges. Krone, Frl. Such. (daz ich der künste porten flôrier mit süezer sprüche touwe 17, 9). si flôrierte

den wagen und sîn obetach Gz. 835. ir kleider sint gezieret, geplüemet und flôrieret *ib.* 8123. ein klein gesmelz von gold da in flôrieret Loh. 5343. der knehte ziuc was ouch flôriert von silber wîȥ Ls. 2. 241, 1096. ein schrift, von gold geflôrieret (litteris auratis) Zimr. *chr.* 4. 337, 33. daȥ ich ir beider bilde künn ritterlîch fl. und under helme zieren Reinfr. *B.* 17057. den prîs zieren und wunschlîche fl. Barl. 220, 2. in dîemant flôriert Ecke *C.* 280. die flôrêrden wîp Crane 1543. Holle *Dem.* 130. der geflôrêrde man *ib. Darif.* 137. manec wol geflôrierte schar Ulr. *Wh.* 252[d]. Türl. *Wh.* 121[a]. hôher, nâch êren fl. Elis. 10326. 494. geflôriert mit rôtem golde Beliand 2339. sie würden mit wîh geflôrieret Loh. 3350. mit wirde, gnâde fl. Elis. 9855. 10190; *refl.* sich plüemen und fl. Such. 1, 163. dein geschrai sich flôrieret Wolk. 35. 2, 12. — *mit* durch (*s. auch in den nachtr.*);

flôrieren *stn.* ich wil die rede furrieren ân alleȥ fl. Erlœs. 88;

flôrîn, flôrên *stm. die zuerst in Florenz mit dem wappen der stadt, der lilie, geprägte goldene münze, der gulden* (*nach* Chr. 1. 225, 35 *zuerst a.* 1352, *doch kommen* flôrîn *schon a.* 1342 *vor s.* Mz. 3, 93). pfenning guldîn die dâ heiȥen flôrîn Ot. *bei* Schm. *Fr.* 1, 795. tûsent guldîn guoter swærer flôrîn Mz. 3, 361. 417. 18. 19 (*a.* 1356. 60). Mw. 380, 7 *a.* 1397. flôrên, florenus Dfg. 240[a]. Wallr. 21 *a.* 1473. — *aus mlat.* florinus, florenus;

flôrîs *adj.* (III. 354[b]) *geschmückt, schön* Wwh. 146, 19. 301, 1;

flôritûre *stf.* da hôrt ich vogel singen in süeȥer flôritûr Altsw. 130, 20;

flôrsen *stn.* (III. 354[b]) *schmuck, zierde* Wwh. 373, 16. j.Tit. 4045.

vlôs *prät. s.* verliesen.

flosch *stm.* daȥ man bî süeȥer vogel sanc muoȥ hœren in dem flosch J.Hpt. *beitr.* 302 *u. anm. s.* 305, *wo auf ahd.* flusc, *lucus u. schwz.* flesch, flösch, *grube, verwiesen wird.*

vlôsch *s.* vlies.

flœt, vlœter *s.* vloite, vloitære.

vlôte *prät. s.* vlœhenen.

flottichen *swv.* mit den flügeln zuo flottichen und zuo slahen N. *v. B.* 320. *vgl.* vlëtach, flittich.

vlotz-, vlötz- *s.* vloȥ-, vlœȥ-.

vlouc *prät. s.* vliegen;

vlouc, -ges *stm.* vlouge *stf.?* (III. 344[a]) mit vlouge (: touge) *flugs, eilig* Jer. 27295.

vlouch *prät. stm. s.* vliehen, vlôch.

vlöudern *swv. flattern.* der van floidert Such. 8, 6. *vgl.* vlôdern.

vlouge? *s.* vlouc;

vlougen, vlôgen *swv.* (III. 344[a]) *fliegen machen, verscheuchen* Leys. Jer. Da. 383. — *mit* er-.

vlöun *s.* vlæjen.

flöute *s.* vloite;

flöuten *swv.* (III. 353[b]) *flöten,* fistulare (fleuten) Dfg. 237[a]. Engelh. 2708.

vlöuwen *s.* vlæjen.

vlôȥ *prät. s.* vlieȥen;

vlôȥ *stm. n.* (III. 349[b]) der vl., *strömung, flut, strom, fluss,* fluctus, fluentum, fluxus Dfg. 240[bc], *n. gl.* 177[b]. Greg. Wolfr. Trist. Barl. (234, 16. 264, 13). Ms. Troj. Pass. bî des Rînes flôȥ Diut 1, 65. so wære der liebe fl. gevloȥȥen wol her ze mir Ga. 1. 474, 717. wir trenkens mit ir bluotes flôȥ Ernst *B.* 3297. dô wart von trehenen flôȥe maneges mannes ouge naȥ Flore 6990. *pl.* daȥ si ungemûet blibe vor des regens vlôȥen Pass. 242, 52. pluetige vlôȥȥ weinen Germ. 18, 107; *rheuma* Dfg. 497[b]; *eine katarrhalische krankheit* Chr. 9. 772, 8. 18. 903, 27; *floss,* crates Dfg. 485[c]. der *und* daȥ vl. Ulr. 1164. er sach ûf dem waȥȥer flieȥen einen kleinen flôȥ Wig. 162, 12. 18. 168, 29. si nâmen schif und machten flôȥ Alex. *S.* 148[b]. ich züge als lihte an einem seil wider waȥȥer einen fl. Ot. 23[b]. der floȥȥ Chr. 4, 26 *anm.* 2. 27 *anm.* 6. daȥ fl. Gr.w. 4, 511. 5, 601. 24. si worhten schier ein vlôȥ, daȥ (*var.* der) was starc unde grôȥ Ernst *B.* 4417. 25. — *vgl.* vluȥ;

vlôȥe *swf.* (III. 350[a]) *katarrh* Fdgr. 1, 368[b]. salivale Sum.;

vlœȥen *swv.* (*ib.*) *fliessen machen.* des lâ von dîner brüste werden blanke milch gevlœȥet Konr. *lied.* 32, 36. ein waȥȥer ûȥ rôsen gebrennet und gevlœȥet Troj. 2451. dô er ûȥe gote geflœȥet wart Myst. 2. 77, 26. *mit dat. d. p.* einem etw. în vl. Trist. 9442. einem etw. in den munt Wack. *pr.* 79, 7, under ougen fl. Misc. 2, 236. er begunde im fl. daȥ bluot ûȥ beiden sîten Troj. 34322; *wegspülen, fort-, hinabschwemmen* Pass. Gest. *R.* die güss flôsset die prucken alle weck Chr. 2. 352, 3 *var.* du (wein) flôszest die spîs Narr. 150[a], 386; *übergiessen, waschen:* die

vuoȥe vl. Spec. 60; *flüssig machen, untereinander mischen* Pass. sîn varwe stuont gevlœȥet mit wîȥe und ouch mit rœte Part. *B.* 17230. *vgl. zu* Albr. 10, 181; *schmelzen:* geflotztes zin oder plei Np. 140 (*15. jh.*). ûȥ êre gevlœȥet Troj. 9673. — *mit* abe (Germ. *H.* 5, 152. Kolm. 117, 51), în (*s. oben*), ûȥ, ver- (*zu* Albr. 10, 181), zer-;

vlœȥer *stm. flösser* Mone *z.* 9, 427. 11, 262 (*a.* 1403). flötzer *ib.* 11, 263 *ff.* 267 *f.* (*a.* 1469. 76). Cp. 11. *vgl.* vluȥȥer.

vlôȥ-galle *swf.* (I. 459[b]) *flossgalle, eine krankheit des pferdes* Eracl. Helbl. Reinh. Hpt. *arzb.* 97.

vlôȥ-holz *stn. flössholz* Gr.w. 4, 511. vlotzholz Mone *z.* 11, 263 *ff.* (*a.* 1469).

vlœȥic *adj. vom katarrh befallen* Chr. 9. 772, 21. 23.

vlôȥ-liute Augsb. *r. M.* 3, 5. 6, 31. Chr. 4. 253, 23 *pl. zu*

vlôȥ-man *stm. flösser* Münch. *r.* 7, 75; uberfürer oder fl., traductor Voc. 1482.

vlôȥ-ougen *swv.* (II. 453[a]) *weinen* Pass. Hest. 1535.

vlœȥ-pfenninc *stm.* zwai und dreiȥk ph. phenn. gelts, die dâ haiȥent die flötzpfenning, die uns (*den schiffherrn von Laufen*) die herren und frawn der vorgenanten chlœster geben habent irer freiung irs muessalz, das si jærlich auf dem waȥȥer ze Laufen auȥ füerent Uhk. 2, 309 (*a.* 1384).

vlôȥ-schif *stn.* (II². 111[a]) scapha Voc. 1482. *durchlöcherter fischkasten in form eines kahnes, der beim fischen mitgenommen wird, um den fang hinein zu tun* Mone *z.* 4, 80 (Gr.w. 4, 514). 12, 302.

vlôȥ-sturm *stm.* fluvius, fluxus Dfg. 240[c], procella Voc. *G.* 175[b].

vloȥ-vëdere *swf. flosse,* pinna Voc. *Schr.* 2344. Hb. *M.* 749.

vlôȥ-wëc *stm. flöss-, wasserweg.* flotzweg Mone *z.* 11, 268.

vlôȥ-wërc *stn.* (III. 590[a]) *flösserhandwerk, recht dasselbe auszuüben* Schm. *Fr.* 2, 984.

vloȥȥe *stf.* (III. 351[a]) *kele* Helbl. 1, 411;

vloȥȥe *swf.* (*ib.*) *flosse* Diem. Krone, Mgb. 235, 4. 7. — *zu* vlieȥen Dwb. 3, 1818.

vlû *imper. stf. s.* vliehen, vluo.

fluck *s.* vlocke.

vluc-, ges *stm.* (III. 344[a]) *flug,* volatus Dfg. 628[a]. *eig. u. bildl.* Parz. Pass. Kreuzf. (des vert sîn lob in der werlde mit wîtem fluge 7579). man gesach nie vederspil sô manegen schœnen vluc getuon Er. 2041. einer snellen swalwen vl. Msh. 2, 388[a]. der iuweln vl. *ib.* 248[b]. alter nimt hebchen unde valken iren vl. Renn. 23029. valken vl. *s. oben sp.* 11 *u.* Ulr. *Wh.* 161[d]. Pass. 314, 92. als der falke enfluge tuot Msf. 156, 13. fluckes swenken *des falken* Reinfr. *B.* 13523. keinen vl. hân, *nicht fliegen können* Osw. 1801. 8. ein gefügel guotes, pœses und krankes fluges Mgb. 164, 21 *f.* dîn kranker vl. Msh. 3, 43[b]. dem ie sô wilt sîn vl. gezilt was *ib.* 1, 210[b]. ein vl. ir herzen *ib.* 2, 142[a]. der lieben minne sneller vl. Gerh. 4850; *eiligste bewegung, s.* vluges; *flügel, eig. u. bildl.* (*der beleg aus* Troj. 9824 *zu streichen* = flouc *prät.*): het er denne zwêne flüge, ich wolt in vür ein engel hân Geo. 4782. j.Tit. 166. sîn prîs het ie sô ganze flüge, daȥ im nie halbe veder wart enzücket *ib.* 1404. möhte ich dem arn beschrôten sîne wîten vlüge Krone 18423. untriuwe fliuget mit wîten flügen Renn. 4493. die flüge *der henne* Gr.w. 3, 683, *des wappenadlers* Chr. 4. 61, 13. ab sînem helm gap liehten schîn ein fluc wîȥ der ander rôt Mel. 5095. *pl.* die vlüge, *die flügel einer schar, eines heeres* Krone (18274. 529), *s.* Dwb. 3, 1838; *falkenjagd* Weist., *s.* Dwb. *a. a. o.*

vluc-engel *stm.* ein glanzer flugengel Troj. 33489 *var.*

vlûch- *s.* vluoch-.

vluchezen *s.* vlokzen.

vlücke *adj.* (III. 344[b]) pflücke Hpt. 5, 8. Kol. 100, 128 —: *befiedert zum ausflug aus dem neste, flügge, fliegend, gleichsam fliegend* Herb. Trist. (vlücker muot 16965 *u. Bechsteins anm.*). Konr. (reht als si wæren flücke, sus fuoren ûf si dicke ir spilnde ougen blicke Engelh 944. er sante ir ouch dar wider flück und snelle blicke Troj. 7767. er swanc dort her mit flücken und mit snellen beinen *ib.* 36058). Msh. (sitz in dem nest, daȥ rât ich dir, biȥ du noch baȥ wirst vlücke 3, 432[a]). Frl. ein vlückeȥ vederspil Mart. 78, 62. junge vogele, die nit flug wêrent worden N. *v. B.* 319. er tuot als ein junc vogellîn, daȥ ê der zît wil flücke sîn Renn. 13795. swer ê der zît wil werden fl. *ib.* 17230 34. ein bœseȥ mære wirt gar schier fl. *ib.* 18210, *vgl.* vlucmære. daȥ ungelücke vlücke wart Wh. *v. Öst.* 4[a]. dein valschait ist sô vl. pei fürsten und pei herren Such. 21, 120. ir sint ein teil ze fluck mit fliegen hin und her Altsw. 209, 22. mir wurd ganz flück alls

mein gefider FASN. 747, 5. die wirtin ist junk, gail und flück *ib.* 760, 5. ein fluck (*lebhafter, rascher*) gaul ZIMR. *chr.* 1. 481, 17. — *zu* vliegen;

vlücke *stf.* (*ib.*) *flatternder zipfel an dem kopfschmucke* LS.;

vlückec *adj.* (*ib.*) *s. v. a.* vlöcke. ir vlückec muot LOH. 3714;

vlücken, vlucken *swv.* (III. 344[b]. 345[a]) *tr.* vlücke *machen.* ir süllent strecken und flucken ûwer gevidere N. *v. B.* 320; *mit flatternden zipfeln schmücken* MONE *schausp.* 1, 334. diu nunne flücket ouch den wîl GZ. 443; *flackern, lodern machen* SUCH. 25, 194; wolle fl. vel zeisen, carpere VOC. 1482. — *refl.* vlücke *werden, fliegen, sich schwingen:* dâ von ir freude sich flücket LOH. 3007. ein ar sich kund al dâ ûf erde vl. j.TIT. 6147. — *intr.* vlücke *sein od. werden, fliegen, flattern, sich schwingen:* wir hân daȥ snelle gevideri, dâ mite wir schier dar geflucchit sîn WACK. *pr.* 2, 51. hin fl. REINFR. *B.* 2885. NETZ 11232. her wider fl. LOH. 3406. ûf vl. REINFR. *B.* 898. der engel quam her abe geflücket j.TIT. 334. er kan gein den lüften fl. *ib.* 3733. reht als daȥ vederspil tuot fl. gên heiȥer sunnen brehen - - begund mîn herze vast fl. gên der lieben ALTSW. 155, 25. 30. mîn herze daȥ wil vl. nâch sîner angesiht WH. *v. Öst.* 54[a]. 98[a]. MSH. 1, 202[b]. dâ mite diu krâ danne fluhte (: zuhte) ûȥ dem walde in ein lôch HPT. 7. 357, 10. vl. zuo OSW. 1967. sîn fluc gezilt was, daȥ er zuo ir flücket MSH. 1, 210[b]; *flackern, lodern, sprühen:* als daȥ fiur ûȥ der esse flücket j.TIT. 6092. ûf vl. KRONE 7484; fluctuare, vacillare SCHM. *Fr.* 1, 787. — *mit* ûf (*s. oben*), er-, über-, ver-. *vgl.* vlocken;

vlücken *stn.* des valken flucken REINFR. *B.* 13528.

vluc-mære *stn. fliegendes* mære, *gerücht.* flugmær CHR. 5, 94 *anm.* 2. SCHM. *Fr.* 1, 1635.

vluc-sinder *stm.* (II². 299[a]) *fliegender, feiner* sinder DIEM. *arzb.* eȥ sol nieman kainen wein machen mit alûn, mit glas, mit kalke, mit flugsinter NP. 204 (*14. jh.*).

vluc-viur *stn. flugfeuer.* flugfewir CHR. 4. 174, 22.

vlûdach *stn.* (III. 353[a], 39) calciton, squama (flawdach, flûdach) VOC. 1482. DIEF. *n. gl.* 346[b]. *vgl.* DWB. 3, 1735; scirpus est juncus magnus flûdach (?) SCHM. *Fr.* 1, 789.

flude? ain sak fluden 1 dn. (*zoll*) AUGSB. *r. M.* 265.

vlûder *s.* vlôder, vluoder.

flûderære *stm.* Sighart der fludrær URB. *B.* 2, 437. *wol s. v. a.*

flûder-meister *stm. holzflösser* OEST. *w.* 143, 13. *s.* vlôder.

vlûdern *s.* vlôdern.

flûder-tocken *s.* flôdertocken.

flüe, fluech, flueh *s.* vluo.

[**fluen?** III. 355[a]] LIEHT. 603, 1 fûlen *zu lesen, s.* HPT. 15, 247.

vlüejen *swv. fliessen, strömen,* fluere DIUT. 2, 215[a]. vloien FROMM. 3, 56[a].

flues, vlües *s.* vlies.

vlüete *stf. in* übervlüete;

vlüeten, vlüetic *s.* vluoten, vluotic.

flug *s.* vluc, vlücke;

vlüge *stf. flug.* unstêter ist dîn truge danne der wolken vluge ALBR. 32, 264. *vgl.* über-, vorvlüge; *flügel, flügelpaar:* ûf sînem helm füert er zwô flüge gar ritterlîchen SUCH. 18, 553. *vgl.* 15, 212;

vlügel *stm.* (III. 344[b]) *flügel,* ala DFG. 19[c]. PARZ. PASS. künec Welf fuorte ein gevider zweier grîfen vlügel WH. *v. Öst.* 23[b]. der fênix fuort auf seinen flüglen mangerlai edel wurz und kräuter MGB. 187, 4. 8. helm, den zwêne flügele zierten TURN. *B.* 443. ZIMR. *chr.* 1. 6, 3. sitze an dîme neste, gouch, unz dîn zît kome daȥ sich dîne vlügele breiten MSH. 3, 43[b]. zwên flügel an einen tisch machen CHR. 5. 385, 11;

vlügelen *swv. mit* vlügeln *versehen.* ouch sol nymand gevlogilte ermil an den rockin tragin mit hermîn *etc.* BU. 289, 3 (*a.* 1374).

vlügelîche, -en *adv. s. unter dem folgd.*

vlügelingen *adv.* (III. 344[b]) *fliegend, in eiligster bewegung* PARZ. RAB. den stach er flügelingen hin BIT. 2534 (*hs.* flügelîchen). er swebte flügelinge j.TIT. 407 (flügelich *alt. dr.* 389). Meleranz flügeling erreit den hirȥ MEL. 2078. *vgl. zu* DEM. 2648.

flügerlîn *stn.* ein dûchlîn wîȥ und rein von sîden clâr und fîn, daȥ man nent flügerlîn ALTSW. 209, 8.

vluges *gen. adv.* (III. 344[a], 33) *in eiligster bewegung, flugs* KRONE (15201). TROJ. APOLL. 9480 *Goth. hs.* GA. 1. 110, 208. flux FASN. 48, 5. 67, 4. 261, 20 *u. ö.* ZIMR. *chr.* 2. 438, 17. 465, 5; 3. 462, 25.

vluht *stf.* (III. 346[b]) *gen.* vlühte, vluht: *flucht, allgem.* (vl. haben, *fliehen* von KOL. 129, 19,

zuo Dietr. 200. Wartb. 176, 16. *ebenso* vl. geben Reinh. 326, 971, nemen Beh. *ged.* 5, 700. Livl. *M.* 3376. sich ûf die vl. machen *ib.* 2549. enflühten gên Hpt. 7. 362, 54. wir mûsten zu vluchten vân, *zur flucht greifen* Dem. 8769 *u. anm.* zeiner vlühte komen Loh. 5833. daȥ die fl. in sie kam Beh. *ged.* 6, 174. zuo der flühte geschürzet Msh. 2, 328ᵃ. aldâ diu naht mit flühte dem tage sich was ergebende j.Tit. 1929); *zuflucht* Hartm. (ich solt zuo dir haben fl. Büchl. 1, 327). Parz. Ulr. got ist mîn fl. Griesh. 1, 120. er was der nôthaften vl. Dietr. 2334. sie sint ein ursprinc der zuht und aller guoten willen vl. Frauenehre 440. swen der tievil jage, daȥ der ze dir vl. habe Gen. *D.* 110, 21. Aneg. 12, 74. ir ôren süln sîn verspart, daȥ bœsiu wort deheine vl. dar inne haben Msh. 3, 421ᵇ. er nam zuo dîme trôste vl. Silv. 1792; *ausflucht*, effugium Dfg. 196ᵇ. ân alle fl. Engelh. 4599. — *zu* vliehen.

fluhte *prät. s.* vlücken.

vlühte-bërnde *part. adj. fruchtbringend* Troj. 32355.

vlühtec, vlühtic *adj.* (III. 347ᵇ) *fliehend, flüchtig*, fugax, fugiens Dfg. 250ᵃ, fluctivagus Voc. 1482. Roth. (ein vluchtiger diep 3926). Wolfr. (daȥ flühtege wilt Tit. 135, 2). Wig. Krone, Konr. (einen vl. machen Otte 591). Jer. daȥ flühtic tier j.Tit. 1143. in strîtes nôt vl. Msh. 3, 109ᵇ. swer einen schaden tuot, chumpt der fluhtiger in eins frumen mannes hûs Mw. 197, 28 (*a.* 1294). ûf fluchtigem fûȥ begriffen werden Prag. *r.* 25, 34. in diseme fluhtigen ellende Wack. *pr.* 8, 45. vl. werden, *fliehen* En. 318, 40. Rab. 306. Loh. 2553. Kreuzf. 2178. vl. werden vor *ib.* 135. si wurden vl. gegen Rabene Dietr. 6623. do er wart vl. von dan *ib.* 3515. daȥ kunne quam vl. in Itâliam Albr. 36, 4. den rücke vl. wenden Loh. 120. dô sie sich muosen scheiden vl. ûȥ ir lande Karl 733 *var.* vl. hin jagen Kreuzf. 1553. 2125. Livl. *M.* 7666. si wichen vl. von dan Pass. 310, 73. einen vl. tuon, *in die flucht schlagen* Mai 123, 15. die al unwirde ie flühtic von in tâten j.Tit. 87. die slûgen sie gar vl. hin Livl. *M.* 7618. 66; *mit dat. d. p.* einem vl. sîn, *vor ihm fliehen* Barl. 280, 36.

vlühtec-heit *stf.* Troj. 33908 *var.*

vlühtec-lich *adj.* vlühteclîchen muot gewinnen, *an die flucht denken, fliehen* Reinfr. *B.* 27334;

vlühtec-lîche, -en *adv.* (III. 347ᵇ) *flüchtig* Nib. Barl. Er. 2643. Ernst *B.* 852. j.Tit. 3910. Loh. 2905. Ulr. *Wh.* 155ᵃ. Part. *B.* 16150. 249. Schb. 314, 33. Chr. 8. 113, 8. vluchtenclîche Pass. 196, 32. Crane 2866.

vlühtegen *swv.* vlühtec *machen* Hpt. 8, 134.

vlühtesal *s.* vluhtsal.

vluht-grabe *swm. abflussgraben eines weihers.* si mugen auch in dem fluchtgraben hueten und das viech in dem weir trinken lâssen Uh. 329 *a.* 1475.

vluht-hûs *stn.* (I. 740ᵃ) asylum Sum. Gl. *Virg.* 3, 758.

vlüht-lich *adj. s. v. a.* vlühtec Krone 10708;

vlüht-lîche *adv.* Lieht. 411, 25. fluchtlich fliehen Rcsp. 2, 64 (*a.* 1444).

vluhtsal, vlühtesal *stf. m.* (III. 347ᵃ) *flüchtung, flucht, bergung* Parz. Barl. Schm. *Fr.* 1, 786. Ad. 603. 1259; *betrügerische übergabe eines gutes an einen andern zum nachteile der gläubiger* Dsp. 2, 163. Swsp. 259, *L.* 2, 106. Augsb. *r. M.* 226, 15. Np. 19, *betrug überh.* Strassb. *u.* Münch. *r.* — *vgl.* Meibom 316.

vluht-same *stf. flüchtung, flucht* S.Gall. *stb.* 4, 100. 237. Mone *z.* 8, 49 (*a.* 1378). Gr.w. 4, 489. Uschb. 7.

vlûm, vlûme *s.* phlûm.

vlunder *stm.* (III. 355ᵃ) polipus Voc. *Vrat.*, *vgl.* vlander, vluoder.

flunst *stf.* (III. 342ᵇ) *zitterndes fliessen, schimmer* Wolk. 17. 5, 16. *vgl.* Schöpf 146.

flünzel *stmn.?* (III. 355ᵃ) *ein weinmass.* ein fl. das ist ein eimer weins mit dem staf gemessen Gr.w. 2, 395.

vluo *stf.* (*ib.*) *hervorstehende u. jäh abfallende felswand, fels* Lanz. Bon. Ms. (*H.* 2, 264ᵇ). Ls. 2. 182, 190. Just. 170. Mone *z.* 12, 300. flue, flüe Gr.w. 1, 173. 4, 376, flû *ib.* 382. fluoch, fluech Schm. *Fr.* 1, 791. die flueh und berg Wack. *pr.* 70, 28. — *vgl.* Dwb. 3, 1849.

vluoch *stm.* (*ib.*) *verwünschung, -fluchung, fluch* Diem. a.Heinr. Walth. Ms. (herre got, gip dem verschamten man wîbe vluoch *H.* 3, 81ᵇ. do er wolte uns die argen flüeche vertrîben *ib.* 354ᵇ. tôre, kum dîns fluoches abe Msf. 85, 21. deist ein swinder vl. Neidh. 100, 8. mîne flüeche sint niht smal *ib.* 39, 37). Barl. Aneg. Strick. (zeim vluoche werde im sîn gebet Karl 2909). daȥ ist ein vl. j.Tit. 5953. ein fluoch, ein slac den êren Hadam. 724. der fluoch stê ouf mir Gen. *D.*

49, 6. der vl. muoȥ uber dich ergân *ib.* 19, 5. nû ist der gotes vl. an uns ergân Livl. *M.* 1140. der ir dise herzeleit tete mit flûche oder mit gebete Herb. 13436. des vertânen fl. Silv. 2845. er bôt vil manigen vl. geswinde, daȥ Troj. 8891. der in zuo dem vl. spuon Roth *dicht.* 4, 95. sus begunde si dâ ir vluoch ander weide bannen Ga. 3. 78, 1316. dem künige wart dâ manic vl. gegeben Ulr. *Wh.* 191ᵃ. einem einen vl. tuon *ib.* 163ᶜ. Helbl. 8, 314. solten alle flüeche kleben, sô müesten lützel liute leben Freid. 130, 12. — *mit gt.* flêkan *zu lat.* plango Dwb. 3, 1829. *vgl.* Curt.³ 261;

vluochen *swv.* (III. 355ᵇ) *fluchen, verfluchen, -wünschen, abs.* Walth. Helbl. Ms., *mit dat.* Nib. Hartm. (Büchl. 2, 113). Walth. Trist. (*U.* 507, 24). Mai, Gen. *D.* 18, 7. 52, 8. j.Tit. 3708. Craon 1661. Ls. 2. 421, 91. Hadam. 429; *tr. mit acc. d. p. verfluchen, -wünschen:* dich fluochent leien unde pfaffen Msh. 3, 40ᵃ, *mit acc. d. s. fluchen über* Er. 2992. — *mit* ge-, ver-;

vluochen *stn.* (*ib.*) Freid. 152, 9. Loh. 3490. Np. 68;

vluocher *stm. der* vluocht Berth. 117, 14. 29. 132, 15.

vluoch-salm *stm. fluchpsalm* Chr. 4. 118, 26.

vluochunge *stf.* maledictio Dfg. 344ᶜ.

vluoder, vlûder *stm.* (III. 353ᵇ) flagendula, dimidius piscis (fluoder, flûder) Dfg. 237ᶜ, *n. gl.* 176ᵃ. *vgl.* vlander, vlunder *u.* Dwb. 3, 1837.

vluor *stm.* (III. 356ᵃ) *stf. in* statvluor; *md.* vlûr (flûre, flôre Mich. *M. hof* 43) —: *flur, feldflur, saatfeld.* reht als in eim vluore (*var.* phlûr) tuot starc ungewiter Loh. 4602 *u. anm.* der hagel eines kornes fl. niht sô balde neiget Troj. 25976. der wint durch eines kornes fl. sô lobelîchen nie geswanc Turn. *B.* 772. biȥ manic vl. in dem lande wart ab gesniten Renn. 23691. gît der rîche got eine sangen von sîm breiten fluore Cgm. 100, 109ᵃ. umbe den fluer rîten Gr.w. 3, 570. in den marken und in den flueren Mb. 41, 205 (*a.* 1345). den ohsen in den flôr slahen *ib.* 18, 694. vlûr Mühlh. *r. L.* 175. Höfer 53, 23. 56, 27; *saat, samen, bildl.* Pass. 385, 66. Jer. 17846. 19100; *boden, bodenfläche:* der werlde vlûr, *erdboden* Pass. Livl. *M.* 40. — *vgl.* Fick² 806;

vluorer *stm. flurschütze* Gr.w. 3, 628 *f.*

vluor-heie *swm. dasselbe* Gr.w. 6, 226. 50 *ff.*

vluor-lîche *adv. je nach der angebauten fruchtart* Mone *z.* 10, 193 (*15. jh.*).

vluor-rëht *stn. regelmässige abwechslung in den fruchtarten bei der zinszalung* Mone *z.* 10, 193 (*a.* 1380).

vluor-schaft *stf. das recht der viehhut auf einer flur* Mz. 2, 389 (*a.* 1294).

vluor-schütze *swm.* (II². 177ᵃ) *flurschütze* Mühlh. *r. L.* 175. Miltenb. *stb.* 22ᵇ. Arnst. *r.* 52, 49. Gr.w. 3, 559.

vluor-zûn *stm.* (III. 949ᵇ) *zaun um die flur* Msh. 2, 210ᵃ. Gr.w. 1, 649. 3, 416.

vluot *stf. m.* (III. 356ᵃ) *md.* vlût; daȥ vl. W. *v. Rh.* 224, 30; *als fem. im gen.* vlüete *od.* vluot —: *fliessendes, strömendes wasser, sich ausbreitende wassermasse, flut,* fluctus, fluentum Dfg. 240ᵇᶜ. *allgem.* (bî des Rînes fluot Diut. 2, 62. 65. daȥ diu arche fluote strange wol mohte erlîden Gen. *D.* 28, 11. dô diu fl. vur wart, *vorbei war ib.* 29, 7. er wîste si mit truchen vuoȥen uber den fluot Kchr. *D.* 379, 32. si gesâhen niht mê wan himel unde fluot Eilh. 1205. mit vollen fluoten gêt ein sê *ib.* 3478. des wâges Troj. 25388, des meres vl. *ib.* 22590. Apoll. 1287. Livl. *M.* 4476. uber die vlût eine brucken legen *ib.* 3851. ûȥ dem schiffe er sich dô lie, zuo im ûf daȥ fluot er gie W. *v. Rh.* 224, 30. ûȥ den grundes vlûten den lîcham si dô brâchten Pass. 89, 56; *bildl.* geborn ûȥ dirre werlde fluot Mariengr. 309. sîn herze wære geswebet in freuden flüete j.Tit. 1251. sünden vl. erbet mich von werken an Hpt. 8. 299, 16. ir güete mîn gemüete sorgen vlüete machet vol Msh. 1, 171ᵃ. *vom weine:* daȥ ist ein süeȥiu fl. Weinsw. 232. *von den trähnen:* des herzen vlût zu ougen vlôȥ Marlg. 156, 103. ich sach der ougen vl. *ib.* 157, 14); *überströmende menge* Wolfr. volkes ein michel fl. Ernst 2592. 4712. goldes diu fl. *ib. B.* 1765. heres vl. j.Tit. 947. Loh. 4540. under al des heres vlüeten Ulr. *Wh.* 205ᶜ. — *vgl.* vlæjen *u.* Dwb. 3, 1859. Fick² 805.

vluot-arke *f. holzgerinne* Vilm. 16.

vluoten, vlüeten *swv.* (III. 357ᵃ) *intr. fliessen, strömen, fluten* Trist. 19360. daȥ waszer flôdet unde flûszet Alsf. *G.* 2946. des muost er ze tôde vlüeten (: hüeten) Ls. 3. 54, 60. — *mit* durch-, über-, umbe-, ver-;

vluotic, vlüetic *adj.* (*ib.*) *flutend, strömend, überströmend* Walth. (*s.* Hpt. 15, 160). Pass.; *flöss-, schiffbar:* holz ûf der Nide gelendet,

als si flûdig was und holz verfûret hât Frankf. *brgmstb. a.* 1478, 43ᵇ.

vluot-loch *stn.* das flûtloch und die greben zu Hûsen zu machen Frankf. *brgmstb. a.* 1446. 57. 73.

vluot-rinne *swf.* (II. 718ᵃ) aquaeductus Brünn. *r.* 147, 322. *vgl.* Oberl. 403.

vluot-waʒʒer *stn.* zweiunge, die gewest ist umb daʒ flûtwaʒʒer, daʒ uberleuffet von der bache, genant die Prymm, und umb daʒ wer, daʒ die von Wormʒe in dem flûtwaʒʒer gemacht hatten Schaab 249 *a.* 1390.

flûrs *stf.* (III. 357ᵇ) *blume, fz.* Parz.

vlus *s.* vlies.

vlust *s.* verlust.

flutte? und machend ermel als kuttan die frîgen bôsen fluttan Netz 12078 *var.*

flux *s.* vluges.

vluʒ, -ʒʒes *stm.* (III. 350ᵃ) *fliessendes wasser, fluss, strom* Nib. Trist. Gerh. Ms. dô si kâmen (*aus dem lebermeere*) in den fl. Apoll. 6842. daʒ waʒʒer folgt dem grôʒen fluʒ, der samnung der waʒʒer (*meer*) Mgb. 104, 24; *das fliessen, zustand des fliessens, guss, erguss, ausströmung, eig. u. bildl.* Wolfr. Walth. Ms. Pass. der waʒʒer fl. Renn. 7926. 32. Mgb. 13, 23. der augenzäher fl. *ib.* 377, 13. des pluotes fl. *ib.* 53, 14. 211, 15 *etc.* der weiʒ *ib.* 385, 8, der rôt *ib.* 82, 35. 345, 8, der mônatleich fl. *ib.* 33, 23. 38, 30. manc tugent ir fluʒ nimt von den drîn Winsb. 56, 9. dî mit ir hitze derrete alle unwitze alles uberguʒʒes werltlîches fluʒʒes Elis. 8588. aller heilekeide fl. *ib.* 10069. der sterne fl., *einfluss* Leseb. 907, 12; *das schwimmen:* visches vl. Germ. *H.* 7, 286. den fl. genemen, *flott werden* Trist. 13277. 332; *rheuma* Dfg. 497ᵇ. des hauptes fl., der reuma haiʒt Mgb. 342, 16. 363, 24. 409, 24. Myns. 26; *metallguss, aus metall gegossenes:* den ire guldînen vluʒ (*die goldgegossenen götzenbilder*) heiʒ sie selbe stôren Rul. *B.* 956 *u. anm.* — *zu* vlieʒen, *vgl.* vlôʒ.

vluʒ-ganc *stm. weg, durch den etw. fliesst.* wan im (sunneschîn) der vl. verleit ist Myst. 1. 323, 22.

vluʒ-grabe *swm.* Kaltb. 10, 33.

vluʒ-güsse *stf.* so die wasser vallen und des hôchgebirges fluszgüsina verloffend Öh. 25, 25.

vlüʒlinc *stm.* die flüʒling, die ze latein liquores haiʒent Mgb. 404, 21.

vluʒ-öuge *adj.* (II. 452ᵇ) lippus Voc. *o.* 36, 36;

vluʒ-öugic *adj.* (II. 453ᵃ) *dasselbe* Voc. *o.* 3, 31.

vluʒ-wunde *stf.* = vlieʒende wunde Gr.w. 3, 630.

vlüʒʒe *stf. in* übervlüʒʒe;

vlüʒʒec, vlüʒʒic *adj.* (III. 350ᵇ) *flüssig, fliessend, sich ergiessend*, fluctuosus, fluxibilis Dfg. 240ᵇᶜ. Frl. Hadam. der heilige geist uber alle die werlt fl. ist Kchr. *W.* 6. *bildl. vorübergehend, unbeständig* Myst. 1. 26, 24; *rheumatisch* Dfg. 497ᵇ. Mgb. 66, 13. Myns. 50.

vlüʒʒec-heit *stf.* flüʒʒichait des süeʒen pruns der milten parmherzichait Such. 41, 1066.

vluʒʒesal *stn.* (III. 350ᵇ) fluentum Sum.

vluʒʒer *stm.* = vlœʒer Cds. 3, 139.

vn- *s.* phn-.

vô *s.* vohe;

fochen *swv. blasen.* die alle weil auch stark hinten zue fochen (: kochen) Fasn. 1454. *s.* viehen *u.* Dwb. 3, 1863.

vochenze, vochenz *swstf.* (III. 357ᵃ) *eine art kuchen od. weissbrot.* Saram hieʒ er wurchen drî vochenzen Gen. *D.* 38, 6. ein vochenz (*var.* bochentz, bochnitz) wîʒ als ein snê Strick. 4, 95. 241. 47. bugetschen pachen Beh. 127, 5, *vgl.* pogaz. — *ahd.* fochenza, *vgl.* Dwb. 3, 1863. Schm. *Fr.* 1, 685 (Weinh. *b. gr.* § 124). Kwb. 100. Schmid 198. Stald. 1, 388.

foche *swmf.?* (*ib.*) flabellum Dfg. 237ᵇ;

focher *stm.* (III. 357ᵃ) foculare, ventilabrum Dfg. 241ᵃ. 610ᶜ. — *zu* fochen.

vocht, vochten *s.* vorhte, vürhten.

vocke *swm.* ich spriche zuo dem kinde: nu wol für, her vocke! Mart. 261, 99. *s.* Dwb. 3, 1864.

focke-zan *stm.* Mgb. 14, 9 *var. zu* stoczan.

fôden *s.* vuoten.

voder, vodern *s.* vord-.

vogel *stm.* (III. 357ᵃ) vagel Gris. 12, 18. *pl.* vogele, vogel, vögel —: *vogel, allgem.* (swer eine schaln slât enzwei, dâst halp ein vogel, halp ein ei Albr. 35, 426. in dem lufte die vogele Gen. *D.* 3, 16. 8, 7. blôʒer v., wænstu fliegen Msh. 3, 43ᵇ. so muoʒ er doch lîden smâheit zallen stunden alsam der valsche v. muoʒ unt der vuhs vor den hunden *ib.* 88ᵇ. rauher vogel *s. unter* spieʒvogel. alle grame vogel fliegent gerne aleine Renn. 21175. von wilder vogele dône wart si dô wol besungen Troj. 16200. die vogel singent wider strît Lieht. 131, 1. wir sculen den vogelen niht

ze taile werde Rul. 214, 25. diz ist der arme vìent, ûf den die vogel schrìent Mart. 47, 24. wenne die vogel mit enander streiten Mgb. 164, 31. die tievel koment dar mit einer michelen schar in swarzer vogel bilde Kchr. *W.* 4116. *obsc.* ich wæn, er ir ze liebe hât in die selben kliebe sînen rôten vogel geschoben Msh. 3, 43[b]); *schwimmvogel: gans, ente,* auca Dfg. 59[c]. Mgb. 165, 24. Msh. 2, 154[a]. *vgl.* antvogel; *fliegendes insect* Freid. 145, 24. — *gt.* fugls, *vgl.* Dief. 1, 389. Gsp. 73. Fick[2] 797;

vogelære *s.* vogeler.

vogel-beize *stf.* aucipium Hpt. 5. 416, 108.

vogel-bolz *stm. vogelbolzen* Ls. 1. 619, 142. mit eim vogelpolz schiezen Chr. 10. 166, 2.

vogel-boum *stm. vogelbeerbaum* Tuch. 291, 3. 4. Kaltb. 114, 19.

vogel-bühel *stm.* (I. 277[a]) bühel, *wo vögel gefangen werden* Gr.w. 3, 712.

vogel-bûr *stm.* cavea Dfg. 108[a].

vogelchîn *stm.* (III. 358[b]) *md. vögelchen* Myst., *contr.* voilchîn Ludw. 71, 4.

vogel-dierne *swf. kupplerin* Netz 12221 *var.* 12234.

vogel-dœnen *stn. vogelgesang* Hugo *v. M.* 1, 42. *vgl.* vogelgedœne.

vogelen, voglen *swv.* (III. 359[a]) *abs. vögel fangen,* aucupare Dfg. 59[c]. ietlîcher mag ûf sînem lêhen vogelen Fw. 45. Gr.w. 4, 186. mit einem kloben er vogelt Loh. 3170. Schm. *Fr.* 1, 835; auspicari Dfg. 63[a]; *vom begatten der vögel,* volucrare Dfg. 628[b], *abs.* der han vügelt Anz. 1, 191. vogelen mit Gest. *R.* 12, *refl.* dâ vogelt sich die störchin mit einem andern storchen *ib.* 11, *tr.* diu kränchin stât, wenn si der kranch vogelt Mgb. 192, 9. 181, 19. die nümmer gevogelt werdent und käusch beleibent *ib.* 181, 31. diu air der gevogelten *ib.* 195, 10. die vogelent si ze tôd *ib.* 169, 21. ain henn, diu sich nit wil füglen lân Netz 2219;

vogelen *stn. vogelfang, zweideutelnd auf den coitus bezogen* Wolk. 71. 3. 1, 7;

vogeler, vogelære *stm.* (III. 359[a]) *vogelfänger, -steller,* auceps Dfg. 59[b], Voc. *Schr.* 209. Wg. 891. Loh. 3167. Wh. *v. Öst.* 13[a]. Neidh. XXXV, 22. XXXVII, 17 *var.* Spec. 144, 9. Marg. *W.* 294. Frl. 317, 13. Ls. 1. 189, 531. 241, 219; 3. 226, 322. Mgb. 198, 8. 12. 25. 215, 33. Mone *z.* 4, 84 *ff.* fugeler Frankf. *brgmstb. a.* 1444 *vig. V. p. divis. apost.; geflügelhändler* Chr. 9. 1011, 27; *eine art schiesswaffe, kleine kanone* Rcsp. 2, 77 (*a.* 1444). *vgl.* vogelerinne; *erdichteter sectenname* Leseb. 675, 33; Heinrîch der Vogelære, *dichter von Dietrichs flucht* Dietr. 800;

vogelerîe *stf.* aucipium Dfg. 59[b];

vogelerinne *stf.* die voglerin, *im 15. jh. eine art kanone* Schm. *Fr.* 1, 835. *vgl.* vogeler.

[vogelerinne III. 359[a]] *s.* vüeglerinne.

vogeler-mësse *stf. messe für die ausziehenden vogelfänger* Chr. 11. 553, 9.

vogel-êser *stm.* cassidilis Voc. 1482. *vgl.* vogelsac, -tasche.

vogel-gabel *stf.* (I. 509[b]) hamus Dfg. 273[a]. *vgl.* vogelklobe, -ruote.

vogel-garn *stn.* amis, aucipium Dfg. 30[c]. 59[b]. Np. 312, 3.

vogel-gedœne *stn.* (I. 383[a]) = vogeldœnen Trist.

vogel-gesanc *stmn.* (II[2]. 304[a]) *gesang der vögel* Mel. Warn. Craon 1712. *vgl.* Gr.w. 2, 534. 5, 615. 681 *u. nachtrag dazu;* augurium Dfg. 60[c].

vogel-geschrei *stn.* Vintl. 7745. aucipium Dfg. 59[b]; augurium *ib.* 60[c].

vogel-gespræche *stn. unterredung der vögel* Germ. 6, 106.

vogel-gestalt *stf.* (II[2]. 563[b]) Mgb. 427, 17;

vogel-gestelle *stn.* aucipium Dfg. 59[b]. *vgl.* vogelstelle.

vogel-grien *stm.* (I. 570[a]) *vogelherd* Gr.w. 1 411.

vogel-heit *stf. zu starker geschlechtstrieb, geilheit* Mone 5. 199, 19.

vogel-hërt *stm. vogelherd,* aucipicium Dfg. 59[b]. Np. 313. Mich. *M. hof* 26. 46.

vogel-hiusel *stn. dem. zu* vogelhûs Mgb. 184, 5.

vogel-hunt *stm.* (I. 728[b]) *auf der falkenjagd gebrauchter, zur jagd auf vögel abgerichteter hund* Trist. 12874. Lieht. 540, 16. Bit. 7038. 55. 61. 425. 13179. 83. Krone 14462. Troj. 41689. Apoll. 6617. Jüngl. 924. Ls. 2. 427, 299. Berth. 551, 35. N. *v. B.* 284. Wst. 43 *a.* 1488. Gr.w. 1, 510. Zimr. *chr.* 4. 339, 7. *bildl. polizeimann ib.* 175, 21, *kuppler ib.* 2. 573, 6.

vogel-hurt *stf.* (I. 735[a]) *hürde, gestelle zum vogelfang* Oberl. 1876 (= Fragm. 44, 287).

vogel-hûs *stn.* (I. 740[a]) *vogelhaus, käfig,* aviarium, cavea Dfg. 61[a]. 108[a], clavia *n. gl.* 96[a]. Wig. 106, 12. Neidh. 84, 35. Renn. 19511. Mügl. 3, 5. Such. 22, 163. Mgb. 199, 16. Np. 312. Chr. 10. 519, 18; ein hofstat, dâ daz vogelhûs ûf stêt Urb. *B.* 1, 4.

vogelîn *s.* vogellîn.
vogel-kevje *stfmn.* cavea (vogelkebige, -keffich, -keffet) Dfg. 108ᵃ.
vogel-klobe *swm.* (I. 846ᵇ) amis, cippa, pedica Dfg. 30ᶜ. 121ᵃ. 420ᵃ. *vgl.* vogelgabel, -ruote.
vogel-korp *stm.* aviarium, cavea Dfg. 61ᵃ. 108ᵃ.
vogel-krût *stn.* (I. 891ᵃ) musica Sum. lingua canis Dfg. 331ᵇ.
vogel-lîche *adv.* (III. 358ᵇ) *nach der weise eines vogels* Lanz. 4786.
vogel-lîm *stm.* (I. 998ᵇ) viscus Dfg. 623ᵃ. ein zentener hornlîme und fogellîme *Mainzer kaufhausordnung* (*15. jh.*) 3ᵃ, *im Würzburger archiv.*
vogellîn, vogelîn *stn.* (III. 358ᵇ) *dem. zu* vogel, avicula Dfg. 61ᵃ. Diem. Parz. Walth. Ms. Lieht. Troj. 16539. 24170. 85. Such. 23, 109. 24, 163. Hpt. 7. 408, 83. ein vergulter kranz mit silbern fogelîn Mone *z.* 22, 370 (*a.* 1429). voglîn Msh. 2, 296ᵇ. vöglîn Ls. 3. 327, 27. vogelie (: vergie) Teichn. *A.* 191ᶜ. vögillî Wack. *pr.* 56, 2; *kleine gans*, aucula Dfg. 57ᶜ.
vogel-locker *stm.* vogellucker, augur Dief. *n. gl.* 42ᵃ.
vogel-merker *stm. dasselbe* Voc. 1482.
vogel-nëst *stn.* aviarium Dief. *n. gl.* 42ᵇ. Chr. 5. 163, 7.
vogel-netze *stn.* (II. 331ᵇ) aucipium Dfg. 59ᵇ, *n. gl.* 41ᵃ.
vogel-rîche *adj.* (II. 690ᵃ) *reich an vögeln* Gudr. Lanz.
vogel-ruote *f.* amis Dief. *n. gl.* 21ᵃ. *vgl.* vogelgabel, -klobe.
vogel-sac *stm.* cassidilis Dfg. 104ᵇ, *n. gl.* 78ᵃ. *vgl.* vogelêser, -tasche.
vogel-sanc *stmn.* (II². 305ᵃ) = vogelgesanc Iw. Walth. Trist. Warn. Berth. Flore 4406. Otn. *A.* 57. Virg. 20, 13. 120, 7. j.Tit. 479. Msf. 216, 6. Msh. 1, 357ᵇ. 3, 446ᵃ. Heinz. 1640. Frauenehre 386.
vogel-schieȥen *stn.* Mich. *M. hof* 30.
vogel-schrei *stm.* der süeȥe vogelschrê Msh. 2, 264ᵃ.
vogel-singen *stn.* j.Tit. 1341.
vogel-slac *stm.* captencula, fastema (clausibilis fallacia) Dfg. 98ᶜ. 227ᵃ.
vogel-spîse *stf. vogelbraten.* wâ ist dîn guot geræte, vogelspîse, guoter wîn? Gz. 6144. Germ. 9, 200.
vogel-stat *stf.* aucipicium Dfg. 59ᵇ.
vogel-stelle *stf.* aucupium Dief. *n. gl.* 41ᵃ. *vgl.* vogelgestelle;
vogel-stellen *stn.* Mich. *M. hof* 30.
vogel-suht *stf. vogelkrankheit* Altsw. 157, 4.
vogel-tasche *stf.* cassidilis Dief. *n. gl.* 78ᵃ. *vgl.* vogelêser, -sac.
vogel-tenne *swm.* aucipicium Dfg. 59ᵇ.
vogel-trager *stm.* avicularius Dfg. 61ᵃ.
vogel-tuoch *stn.* Mone *z.* 4, 310. 93.
vogelunge *stf.* avicula (*für* aucupium?) Dfg. 61ᵃ.
vogel-vâhunge *stf.* aucipium Dfg. 59ᵇ;
vogel-vanc *stm.* Hätzl. 1. 59, 18.
vogel-verkoufer *stm.* avicularius Dfg. 61ᵃ.
vogel-vluc *stm.* (III. 344ᵇ) avicia Dfg. 61ᵃ. Hb. *M.* 782.
vogel-volc *stn.* avicia Dfg. 61ᵃ.
vogel-vrî *adj. vogelfrei* Gr.w. 3, 738 (*a.* 1400).
vogel-wëcken *s.* vogelwicken.
vogel-weide *stf.* (III. 553ᵇ) *ort, wo wildes geflügel zu weiden u. zu hausen pflegt oder gehegt u. gejagt wird*, aviarium Sum. Hpt. 5, 567. ja tuot er mir sust leide ûf der vogelweide j.Tit. 4391. er was sô verre von sîner vogelweide *ib.* 5690. daȥ ich sie iemer gerner sehen wölt dan alle vogelweide Ls. 2. 190, 41; *vogeljagd:* mit kurzwîle, mit hunden, mit vogelweide Leys. *vorr.* XXX. — *n. pr.* Walther von der V. Walth. 119, 12. Msh. 2, 246ᵃ. Walther cantor de Vogelweide Hpt. 19, 498 (*zwischen* 1204—18), *ebenso* der von der V. Walth. 108, 5, diu meisterinne von der V. Trist. 4799, *persönl.* hêr Vogelweid Wwh. 286, 19.
vogel-wërc *stn.* aucupium Dief. *n. gl.* 41ᵃ.
vogel-wicke *f.* (III. 628ᵃ) lingua canis Mone 8, 401.
vogel-wicken, -wëcken *swv.* augurare, auspicari Dfg. 60ᶜ. 63ᵃ. *md. nd.;*
vogel-wicker, -wëcker *stm.* augur Dfg. 60ᶜ;
vogel-wickerî *stf.* augurium Dfg. 60ᶜ;
vogel-wickern *swv.* auspicare Dfg. 63ᵃ;
vogel-wickunge *stf.* augurium Dfg. 60ᶜ.
vogel-winken *swv.* auspicari Dief. *n. gl.* 44ᵃ;
vogel-winker *stm.* augur *ib.* 42ᵃ.
vogel-wîse *swm. dasselbe* Mgb. 227, 24;
vogel-wîser *stm. dasselbe* Voc. 1482.
vogel-wîsunge *stf.* augurium Dfg. 60ᶜ.
vogel-zuht *stf.* Myns. 3.
vogel-zunge *f.* sô süeȥe stimme er hôrte von kleinen vogelzungen Reinfr. *B.* 27599; *vogelwicke*, lingua avis Dfg. 331ᵇ.

vogel-zwitzer *stm.* augur Voc. 1482;

vogel-zwitzern *swv.* augurare *ib.*

voget, vogt, voit *stm.* (III. 359ᵃ) *nbf.* vougt CHR. 8. 363, 3; 9. 813, 15, *pl.* vougte *ib.* 8. 454, 26, feugte *ib.* 58, 10. *contr.* vout GRIESH. *denkm.* 27. AD. 1378 *a.* 1468, faut GR.w. 4, 570. *md. auch* vagt (ERLŒS. 1105), faid —: *rechtsbeistand, verteidiger, fürsprecher,* advocatus DFG. 15ᵃ, *n.gl.* 10ᵇ; *vormund* OBERL. 1975. kinde v., tutor DIEF. *n.gl.* 375ᵇ. SWSP. 10, 11. 26, 5. 52, 6. 9. 59, 3. diu frouwe und ir v. DENKM.² XCIX, 22 *ff.* PARZ. 264, 4; *verteidiger, schirmherr, beschützer:* lîbes unde guotes solt du mîn voget sîn NIB. 1075, 2. der pilgerîme v. LIVL. *M.* 9349. ich pin vor flust iwer v. PARZ. 362, 12; *patron, schirmherr eines gotteshauses* LESEB. 162, 4, *einer stadt* CHR. 8. 103, 2, *der römischen kirche: kaiser od. könig von Rom,* der vogt von Rôme, der rœmische v. WALTH. WWH. GERH. RAB. MS. PASS. der kristen v. von Rôme j.TIT. 1946. er verlôs des rômischen vogtes hulde ERNST 100; *landesherr, könig, fürst, herr, gebieter, eig. u. bildl. zieml. allgem.* (mîn herre, künic B., in Armeniâ ein voget APOLL. 7207. der edel v. von Tyrlant *ib.* 14273. von Barcilône der junge v. *ib.* 10451. Achirôn was der merleute v. *ib.* 5146. der grôȥe v. ûȥ Ungerlant HELBL. 15, 634. der vogt von Dürenge lant, der lantgrâve Herman ALBR. *prol.* 90. des landes v. TROJ. 22566. ûȥ einem swachen knehte hât ir gemachet einen voget ENGELH. 3531. *Alexander der grosse heisst* der keiser voget ALEX. *S.* 117ᵃ. der werlte v., *gott* SINGENB. 211, 9. der helle v., *teufel* LOH. 7566. ob allem strîte ein v., *ein sieger in jedem kampfe* PARZ. 734, 30. bist du danne des wol v., daȥ du dem tôde maht erwern ULR. *Wh.* 118ᵃ. got ist der minnen v. *ib.* 127ᵇ. du bist v. in dem herzen mîn LIEHT. 449, 7. nu ist der blüenden heide v. mit gewalte ûf uns gezoget MSH. 1, 347ᵃ); *der in abwesenheit eines fürsten die rechte desselben wahrnimmt u. ausübt, statthalter, beaufsichtigender beamter,* prefectus DFG. 453ᶜ. *zieml. allgem.* (der kummentûr und der v. LIVL. *M.* 9105. 19 *u. ö.* der was sîn v. in Spîrgowe CHR. 8. 58, 11. ein v. und pfleger des rîches *ib.* 363, 3); *höherer weltl. richter, gerichtsbeamter* FREID. 75, 25. GRIESH. 2, 97. SWSP. 3, 2. 4, 5. 412, 9 (*vgl.* GENGLER *s.* 327ᵇ). ein richtender v. PASS. 100, 15. er gebôt den vogeden und den schultheiȥen GR.RUD. 5, 15. der strenge almehtige v., *gott* GSM. 1551. — *aus mlat.* vocatus *für* advocatus.

voget-bære, -bar *adj.* (III. 360ᵇ) *dem* vogete *unterworfen* URB. WEIST. AUGSB. *r. M.* 207, 11. si wolten die frîen lüte vogtpar machen ÖH. 21, 1. saget die kuntschaft, daȥ die hovemark vogtber sî MB. 38, 438. 39, 108 (*a.* 1309. 19); *minorenn* OBERL. 1868. WINTERTH. *r.* 146; *ohne vormund, mündig:* wan mein swester noch niht vogtpær ist UKN. 234 *a.* 1329. MH. 2, 580. vogtpære kint UOE. 4, 446 (*a.* 1303). *vgl.* muntbar *u.* SCHM. *Fr.* 1, 836;

voget-beric *adj. mündig.* daȥ (*mädchen*) noch niht vogtperig ist USCH. 290 *a.* 1369.

voget-dëgen *stm.* RAB. 714, 2 *var.*

voget-dinc *stn. vom* vogete *zwei- oder dreimal im jahre gehaltenes gericht* SSP. 1. 2, 4. DSP. 1, 4. SWSP. 1, 89. 91. judicium advocati vulgo voitdinc BU. 100. 55 (*a.* 1315. 27).

vogeten, vögeten *swv. abs. in schutz u. schirm nehmen* ALEM. 2, 208; *tr. mit einem* vogete *versehen, einem* v. *unterstellen:* ein gevogter man KALTB. 1, 84. leut und güeter v., *ihnen als* voget *vorstehn* OEST. *w.* 339, 1. zuo einem gevogt sein MH. 2, 936; *refl.* sich an einen vogten, *sich seinem schutze unterstellen ib.* 3, 22. — *mit* be-, ent-. *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 836.

voget-gëlt *stn.* der voit sol ûf sanct Catharînen tag sein voitgelt in nemen MICH. *M. hof* 43.

voget-guot *stn.* eȥ lige auf behausten güetern, auf uberlent und auf vogtgüetern UHK. 2, 324 (*a.* 1392).

voget-haber *swm.* (I. 605ᵇ) *zinshaber für den* voget MH. 2, 436. GR.w. 6, 24. KALTB. 105, 28. OBERL. 1879.

voget-haller *stm.* voithaller *als abgabe auf dem* lantteidinge OEST. *w.* 150, 21.

voget-hërre *swm.* (I. 667ᵇ) *schirm-, gerichtsherr* OBERL. 1880. GR.w. 1, 199 *f.* 5, 217.

vogethërren-zins *stm.* GR.w. 5, 149.

voget-hœric *adj.* vogthœrige güeter GR.w. 1, 176.

voget-höu *stn. dem* vogete *zu lieferndes heu* GR.w. 1, 280.

voget-huon *stn. zinshuhn für den* voget GR.w. 6, 526 *ff.* URB. 10, 16, *Pf.* 95. OEST. *w.* 340, 34.

vogetîe *stf.* (III. 360ᵇ) *vogtei: vormundschaft* SWSP. 44, 5; *das amt, der amtsbezirk, die pflichten, rechte u. einkünfte eines* vogetes, prefectura DFG. 453ᶜ. SCHM. *Fr.* 1, 836. LIVL.

M. 2190. Swsp. 75, 8. Gaupp 1, 50 *ff.* Mw. 262 *a.* 1319. Chr. 5. 22, 4. Kirchb. 828, 42. Gr.w. 1, 191. voitîe Ernst 676. voitei Mz. 3, 305 (*a.* 1354). fautîe Ad. 1137 *a.* 1368. Mone *z.* 26, 39 *f.* (*a.* 1399). Mainz. *lgb.* 192. ich wil mich begeben der vogetîe ze Baldac Ulr. *Wh.* 207ᵃ. 224ᵈ. vogeteie (: leie) Renn. 9198. 215. Lit. 972. Ernst 659;

vogetinne, vögetinne *stf.* (III. 360ᵃ) *fürsprecherin, schirmherrin, königin, herrin* (*bes. von Maria*), advocata Dfg. 15ᵃ. Diem. Parz. Trist. Ms. Lit. 223, 19. Bonus 238. Wack. *pr.* 74, 7. H. *v. N.* 389. Alem. 2, 208.

voget-kërn *stm. dem* vogete *zu liefernder* kern. Urb. 111, 20.

voget-kint *stn. pflegekind, mündel* Mone *z.* 15, 422. 17, 202 *ff.* Glar. 105.

voget-knëht *stn.* Gr.w. 1, 311.

voget-korn *stn. zinskorn für den* voget Gr.w. 1, 273.

voget-lamp *stn. zinslamm für den* voget Swsp. 415, 4. Gr.w. 4, 494. Mh. 2, 436.

voget-liute (I. 1039ᵇ) *pl. zu* vogetman. Lit. Serv. Urb. 4, 21. 27. Mz. 1, 421 *s.* 296 (*a.* 1391). Oest. *w.* 430, 1.

voget-lôs *adj. ohne* voget Msh. 2, 214ᵃ.

voget-man *stm.* (II. 47ᵃ) *der einem* vogete *unterstellt ist, eigen- oder zinsmann einer vogtei* Halt. 1987. Anno 789. Helbl. 8, 73. Winterth. *r.* 142. Urb. 239, 19. Gr.w. 4, 378. Oest. *w.* 73, 11. 187, 1. 301, 25. 340, 11.

voget-meier *stm.* das ein herr von Auw als ein vogtmeier über all sachen zu richten hat Gr.w. 1, 250. 55.

voget-mütte, -mutte *stnm.* (II. 280ᵇ) *bestimmtes fruchtmass für den* voget. vogtmutte, mensura palatina antiqua Mw. 49 *a.* 1251. Mb. 2, 202. 11.

voget-phenninc *stm.* = vogetgëlt Uoe. 5, 21 (*a.* 1309).

voget-rëht *stn.* (II. 627ᵇ) *recht u. einkünfte eines* vogtes, *in geld oder früchten zu leistende schutzabgabe an denselben* Serv. Swsp. Urb. Weist. (3, 363). Mw. 267 *a.* 1322. Uh. 113 *a.* 1356. Uhk. 2, 240 *a.* 1361. Dm. 90. Mz. 1, 349 *a.* 1369. Mh. 2, 936. Oest. *w.* 73, 11. 340, 5. 14. 15; *gerichtssitzung, in welcher zugleich das* vogetreht *gereicht ward ib.* 339, 9.

vogetschaft-guot *stn.* voitschaftgût Gr.w. 3, 363.

voget-schaz *stm. geldeinkünfte des vogtes* Gr.w. 1, 191.

voget-spetel *stn.* (II². 494ᵃ) = vogetlamp Gr.w. 3, 731.

voget-stiure *stf.* (II². 652ᵃ) *an den* voget *zu entrichtende steuer* Schreib. 2, 480 (*a.* 1463). Gr.w. 1, 2. 273. 93. 300. Oest. *w.* 120, 11. Urb. 41, 17.

vogetunge *stf. gewalt, amt des vogtes* Gr.w. 4, 393.

voget-visch *stm. zinsfisch für den* voget Oest. *w.* 170, 38.

voget-vrischinc *stm. zinsfrisching für den* voget Mb. 6, 408. 31.

voget-vuoter *stn. die güter werden verkauft* mit allem dem recht und si her prâcht sint ân alleȝ voitfueter Stb. 246. Oest. *w.* 324, 3.

voget-wîn *stm. zinswein für den* voget Mb. 39, 351. 58 (*a.* 1328). Gr.w. 3, 575. Öh. 155, 5

voglen, voglîn *s.* vogelen, vogellîn.

vogt- *s.* voget-.

vohe *swf.* (III. 360ᵇ) *fuchs, füchsin* Karaj. Kchr. Strick. Leys. eȝ loufet selten wîsiu mûs slâfender vohen in den munt Winsb. 42, 10. er vohe, er vuhs, mit bœser kündekeit wænet er sich tiuren gar Msh. 2, 232ᵃ. alsam ein vuhs und ouch die vohen sich bergent vor den hunden Silv. 1293. owê, daȝ ich niht als die vohen (: geflohen) mich kan versliefen in den hert Troj. 38482. einer vohen unslit Hpt. *arzb.* 32. vrou vohe Aw. 3. 196, 8. 197, 33, vohe, vô Reinh. 364, 1968. 88. — *s.* viehen *u.* Fick² 797;

vohelîn *stn.* vulpecula, fuchlîn Dfg. 632ᶜ.

vohen-vist *stm. der gemeine staubschwamm* (*fist, buben-, weiber-, hunds-, wolfsfist* Nemn. 2, 471). den ettlich haissent vohenfest und ist synwel und stuibt, wann man in ûf pricht, und ettlich haissent in wolfsplauter Myns. 62.

vohinne, vohin *stf. füchsin,* vulpissa Voc. 1482.

fohten *s.* vürhten.

voilchîn *s.* vogelchîn.

voit *s.* voget.

vol *swm. stn. s.* vole, vul.

vol, -lles *adj.* (III. 361ᵃ) volle Walth. 29, 2. Greg. 1941 *var.* Jer. 17875. foul N. *v. B.* 302. 10. *vgl.* Weinh. *al. gr.* § 71 —: *voll, angefüllt* (*als präd. adj. ohne oder mit st. sw. flexion*) Nib. Iw. Walth. Trist. wenn der môn vol ist Mgb. 65, 7. 153, 8. dei ehir wâren eben volliu Gen. *D.* 85, 12. ir ougin wurdin vol Ath. *A** 14. swie vol diu kanel wære Weinsw. 260. möhte er gehabt hân nâch

sînem willen volle hant Er. 2277. dô wart im mit voller hant (*mit der faust*) geslagen ein tiefiu wunde Wig. 180, 24, *mit gen. allgem.* (der einen kezzel an die gluot vollen wazzers tuot Büchl. 1, 466. vol liehter varwe Er.[2] 7729. er sach den berch vollen herwegen und vollen engel Griesh. 1, 147. ein rouchvaz voller kölr *ib.* 2, 119. wan si den biutel vol truoc ir gevatern pfenninge Bloch 384. ein wîp vol rîcher sinne *ib.* 188. êren Apoll. 1526, triuwen vol Reinh. 330, 1074. vol gelustes Mgb. 285, 13, luftes *ib.* 11, 2. bäche unde lâ lâgen antvogele vol Er.[2] 2038 *u. anm.* daz velt lac der tôten vol Bit. 10795. Herb. 12035. 16228. wan er aller vol lac kroten unde slangen Krone 12785. diu krône lac gar edeler steine vol Lieht. 485, 30. ieslich valde bleter vol was gehangen *ib.* 296, 10. dô sach man ir schilde stecken gar schüzze vol Nib. 2069, 4. der sal sitzet herren, ritter unde knehte vol Diocl. 8580. Helbl. 15, 246. daz hûs saz edeler frouwen vol Bit. 4354. Lieht. 258, 26. Craon 678), *mit präp.* vol sîn, werden von Herb. 8712. 14572. 624. Er.[2] 7122 *u. anm.* Serv. 2234. Krone 29183. Troj. 1026. vol ligen von Herb. 7572. 11571. Gudr. 1740, 2. Bit. 10795. Rab. 600. Troj. 37814; *gesättigt, berauscht:* vol sîn Myst. 1. 78, 32, werden Msh. 2, 154ª. Mgb. 230, 24. 232, 17. got kan den vollen vinden sam den læren *ib.* 112, 15; *in fülle vorhanden* Nib. a.Heinr. Trist.; *vollständig, vollkommen, allgem.* (sîn voller dienest Gen. *D.* 2, 16. vierzich tage volle *ib.* 115, 17. voller sprunc Herb. 4800. dô der engel die rede vol tet Tund. 63, 75. vür vol hân Bit. 13226, geben Neidh. 97, 2, nemen Helbl. 15, 833. Amis *L.* 196. Karlm. 140, 36). — *gt.* fulls *zu skr.* pûrna *gefüllt* (*von* par), *gr.* πλέως, *lat.* pleo Curt.[3] 260. Fick[2] 799. Gsp. 71. *vgl.* vil;

vol *stm. erfüllung* Gz. 2890;

vol, volle, vollen *adv.* (III. 362ª. 363ᵇ) *vollständig, gänzlich, vollkommen, vollends, in fülle, zur genüge, sehr.* vol Nib. Gudr. Hartm. (ein vol karger Er.[2] 2381, ein vol frumer man Büchl. 2, 497. unz daz er vol hin quam Greg. 2367). Rôther vol gedâchte Roth. *R.* 4883. wie sol man des vol ze ende komen Lieht. 2, 5. daz ez vol umbe gie *ib.* 76, 25. als er den brief vol gelas Alexius 62, 888. daz ir niht sît vol gewert Sperw. 199. vol slâfen Wolk. 39. 1, 5. — volle Hartm. Trist. Barl. Konr. (sô trœstent volle mînen muot Troj. 9178). ez dûhte mich niht volle clâr Amis *L.* 1855. dâ zuo bin ich niht volle wîse Flore 4118. sô lânt ouch volle iuch an ein heil *ib.* 7344. daz ich gelebe volle einen tac *ib.* 6736. hæten si sich volle bewart *ib.* 6140. ez wær ein langer itewîz, der mich iemer volle riuwe *ib.* 6065. die messe volle ûz machen Chr. 9. 523, 14. volle geschrîben *ib.* 618, 29. *sup.* vollost Griesh. 2, 78. — vollen a.Heinr. Gudr. *u. md. denkm.* (ê er sich vollen hette erhaben Herb. 6423. daz werte vollen funf jâr Ernst 1608. dit gebirge ist v. hôch Pass. 37, 46. daz reine godes her vollen schiffete uber mer Elis. 4958. 7150. vollen arbeiten Ssp. 3. 76, 3). iedoch dunket er sich niht vollen sælic Flore 4821. dar zuo bin ich niht vollen wîs an sinne und an vernünfte Troj. 19688. des was ich vollen wirdic niht Himlf. (*Hpt.* 5) 698. diz lop ist vollen wît und breit Msh. 2, 130ᵇ. nû tuo wol vollen wider mich Hpt. 8. 94, 153. unz si im daz leben vollen heten gar benomen Reinh. 326, 977. du bist gewahsen vollen Vz. 240. — *in zusammens. mit adj., adv. u. vbb.**), *um das völlige, vollständige, fertige, durchgeführte zu bezeichnen.*

vol-ahten *swv.* (I. 17ª) *die volle zal, vollständig angeben* Ernst 3128. Elis. 3722. Kolm. 6, 64 *u. anm.* volleahten Berth. Myst.

vôlant *s.* vâlant.

vol-ant, -ante *part. prät. s.* volenden.

folâte *stf. eine sang- u. dichtweise* Trist. 8078.

vol-banden *stn.* mit bindende, mit volbandende und mit anderem rebwerke Gr.w. 4, 118.

vol-bard *s.* volbort.

vol-bat *stn. vollbad* Schm. *Fr.* 1, 209. Ga. 2. 364, 24. Pf. *arzb.* 2, 13ª.

vol-bedenken *swv.* Msf. 120, 15.

vol-bërn *stv. völlig hervorbringen* Mgb. 424, 13.

vol-bezzern *swv.* (I. 95ᵇ) vollebezzern Myst. 1. 267, 21.

vol-bilden *swv.* Mgb. 246, 5.

vol-blanc *adj.* mit volblanker varwe Er. 7292

vol-born *stswm.* (I. 269ᵇ. II. 56ª, 11) *januar* Myst. 1. 73, 6. Ludw. 32, 20. des volbornes, das ist januarius Dür. *chr.* 67; *februar* Myst. 1. 91, 1. — *vgl.* Gds. 798. Germ. 11, 116 *anm.* Weinh. *mon.* 59.

*) *bei allen composs. ist der gleichmässigkeit wegen die form mit* vol- *angesetzt worden. die verstärkte bedeutung ergibt sich bei den meisten von selbst.*

vol-bort *stf. n.* (III. 362[b]) *zustimmung, erlaubnis, vollmacht,* consensus (volbort, -bart, -wort) DFG. 143[c]. JER. volbort geben KARLM. 229, 11. 299, 14. LIVL. *M.* 8834. 9420. RTA. 1. 71, 20. 267, 26. di volbort widersprechen SSP. 2. 12, 10. umb ein geschulden urteil sal man keiner volbort vrâgen *ib.* 2. 12, 14. mit volbard Gerwins mînes dochterman ARN. 108 *a.* 1367. vulbort KELL. JER. mit unsirm wissen und vulbord ZEITZ. *s.* 3, 109. *entst.* volwort: mit beider parteien willen, wissen und volwort UGB. 15. âne des râtis volwort THÜR. *rd.* 14; *macht, fähigkeit, fülle:* v. enhende hân KARLM. 104, 12. hedde ich is nû v., dat ich den wolde prîsen *ib.* 119, 59. du hâst sîn gûte v. ZING. *findl.* 2. 17, 5. aller sunden v. VET. *b. L.* 873; *persönl. der verleiher:* got, aller sêlden ein v. MARLG. 107, 46. — bort *zu* bërn, *vgl.* VILM. 431 *f.;*

vol-borten, -borden *swv.* (*ib.*) *zulassen, zustimmen, genehmigen,* consentire (volborden, -burden, -worten) DFG. 144[a]. VILM. 432. dat ordel v. SSP. *glosse zu* 2. 6, 4. volleborden W. *v. N.* 56, 13. *mit dat. d. p.* KULM. *r.* 4, 91.

völ-boum? *stm.* der müllner sol auch zu rechter weil und zeit die völpaum legen und die nâchpaurn deshalb ân schaden halten KALTB. 97, 63. ob ain fraw oder jungfraw auf ainem völpaum wueschen oder, dasz ainer ainen steig darüber macht, der sol zu wandel verfallen sein 12 dn. als oft es geschicht *ib.* 97, 65.

vol-brâht *part. adj. s.* volbringen.

vol-brâhtecheit *stf.* (I. 252[a]) *vollkommenheit* MYST. 1. 321, 13.

vol-brâhteclîche *adv. vollkommen.* diu abenemunge der sünden geschach vollebrâhteclîche mit der besnîdunge DAV. 47. got ist allez guot vollebrâhteclîchen MYST. 1. 360, 5.

vol-brëchen *stv. intr. geschehen, zu stande kommen.* daz vollenbrach PASS. *K.* 228, 65.

vol-breit *adj.* und wart über daz grap geleit ein vollebreiter stein W. *v. Rh.* 264, 31.

vol-brief *stm.* = vollungebrief EYB 11.

vol-brinc *stm.* (I. 252[a]) *vollbringung.* vollebrinc MART. 200, 106.

vol-bringelich *adj. vollkommen* RENN. 21118.

vol-bringen, -brengen *an. v.* (I. 251[b]) vol-, volle-, vollenbr. —: *an das ende des weges, bis an das ziel bringen* A.HEINR. 1065. diu ros wurden træge, ê si die brieve mohten volbringen GUDR. 599, 4; *erreichen:* sô volpringt diu pruot ir rehten grœzen niht MGB. 194, 6; *bis zu ende führen, ausführen, vollenden, zu stande bringen, vollbringen* NIB. HARTM. TRIST. BARL. daz wil ich noch volbr. GUDR. 1062, 3. des man niht vollebr. müge TROJ. 18311. vol-, vollenbrâht werden MGB. 37, 13. 54, 23 *etc.* KARLM. 155, 59. 166, 36. got ist niht ein zerstœrer der natûre, mêr: er volbringet si MYST. 2. 18, 6. ein werc ZING. *findl.* 2. 56, 29. 82, 72. VET. *b.* 13, 3, ein buoch ALBR. *prol.* 98, die rede ELMEND. 2, den kampf SSP. 1, 49, die arbeit LIVL. *M.* 9959, die botschaft *ib.* 10347, die reise *ib.* 6986, den lauf MGB. 55, 24, daz amt SILV. 1452, die messe LOH. 2411. CHR. 3. 366, 7. 369, 16, die hôchzît *ib.* 3. 273, 4. 22, die rihtunge *ib.* 4. 35, 16, den diebstâl *ib.* 5. 301, 6, den turn, die mûre *etc.* volbr. (*ausbauen*) *ib.* 1. 348, 7. 353, 15. 364, 3. 371, 5; 3. 92, 25. 165, 24 *etc.* 4. 94, 1. 319, 18; 5. 293, 4. 303, 14. 314, 2. ERNST 2027. LIVL. *M.* 3779. 11905. waz man leides wolde vollenbrengen dâ an sîme lieben vatere PASS. *K.* 379, 81. den rât mit der tât volbr. LIVL. *M.* 10018. 11394. etw. nâch rechte vollebrengen ELIS. 55. dî wollen zû garne vollebr. *ib.* 7151. *mit dat. d. p.* ich wil ez mînem gaste volbr. an sîn êre BIT. 5149. *mit untergeord. s.* daz si daz vollenbrêchte, wî zu lîbe quêmen wider dî armen unsers herren gelider ELIS. 3690; *in der rechtsspr. eine behauptung, klage etc. gerichtlich durchführen, erweisen* SSP. 1. 54, 3; 3. 39, 2. — volbrâht *part. adj. vollendet, vollkommen,* perfectus DIEF. *n. gl.* 287[b]. die wâren ritter vollebrâht TROJ. 32387. ir lîp, ir güete und ir gebâr rîlîchen wâren vollebrâht *ib.* 835. diu kleider wâren vollebrâht rîlîchen unde schône *ib.* 2962. er was an rehte vollebrâht *ib.* 651. swer under in an kunst was vollebrâht *ib.* 931. ouch ist mîn leben und mîn muot sô vollebrâht an wirde niht *ib.* 21873. volbrâcht an senften siden ELIS. 3194, in dugentlîcher andâcht *ib.* 6864. nâch godes sûze vollebrâcht wûs (wuohs) innerlich ir andâcht *ib.* 1101. *compar.* und ist diu natûre vollebrâhter und edelr an dem man DAN. 48;

vol-bringen *stn.* MYST. 2. 323, 13. WACK. *pr.* 70, 42;

vol-bringer *stm. vollbringer* MYST. 2. 573, 45. WACK. *pr.* 70, 20;

vol-bringunge *stf.* (I. 251[b]) *ausführung, vollendung, erfüllung,* supplementum DFG. 568[a]. vollebringunge MYST. 2. 397, 3. 460, 7. follinbrengunge HPT. 15. 376, 100.

vol-buoʒe *stf.* (I. 283ª) satisfactio SUM. HRD. 197ᵇ.

vol-bûwen *swv. fertig bauen, ausbauen* JER. 18996. MB. 41, 124 (*a.* 1345). vollebûwen N. *v. B.* 314 *f.*

volc, -kes *stn.* (III. 365ª) *stm.* ROTH. *R.* 3393 —: *leute, volk* (*kriegsvolk, heer, untertanen, dienerschaft*), *schar, allgem. z. b.* er trôste daʒ trûrige volc ROTH. *R.* 3276. der vôrde ein nôdigeʒ volc *ib.* 1396. hie ist ein hêrlîcher v. *ib.* 3393. ê er daʒ volc gewan GUDR. 1162, 2. dem volke sî vür geleit unser gewerp und unser dinc TROJ. 21972. daʒ gêund, daʒ rîtund v., *fussoldaten, reiter* ALEX. *S.* 67ᵇ. daʒ v. sich schône nider lie ûf eine wise LIVL. *M.* 1048. 70. godes v., *die armen* ELIS. 6307. do stuont ain v. auf, daʒ hieʒ man die gaislær MGB. 217, 15. 23. 25. daʒ v., *die einwohner eines hauses* OEST. *w.* 271, 1, *vgl.* KWB. 100. *pl.* sich huop leit von volke ze volken KCHR. *W.* 14064. der edel gotes barn vûr ûf ob den volken PASS. 106, 68. unz er her wider wil bekumen zû den volken *ib.* 107, 25. si râseten alsus zû den volken *ib.* 114, 24; *menge, haufen:* vogele ein michel v. GR.RUD. 20, 14. ain grôʒ v. pinen MGB. 290, 36; *mensch, person:* ein schône par folks sol er und mîn dochter werden LUM. 10ᵈ. 20ᵇ. — *vgl.* CURT.³ 260. FICK² 798. DIEF. 1, 392.

volc-dëgen *stm.* (I. 310ª) *held, der alles* volc *überragt, im ganzen* volke *berühmt ist* RUL. (139, 21. 144, 13. 171, 10. 291, 9. KARL 5035). KL. RAB. (714). LANZ. ROTH. *R.* 57. DIETR. 2645. 6727. WOLFD. *D.* VII, 115. KIRCHB. 598, 32.

volc-haft *adj. volkreich* KIRCHB. 747, 14.

volc-lant *stn. land, das einer gemeinde insgesammt angehört* WESTENR. 157.

volc-magen *stm.* (II. 8ª) *volksmenge, heeresmacht* ROTH. *R.* 754.

volc-schar *stf.* (II². 153ᵇ) caterva SUM.

volc-sturm *stm.* (II². 716ᵇ) *volkskampf, kampf an dem ganze völker sich beteiligen* GUDR. 921, 3. 1111, 3. *nicht comp.* in volkes stürmen NIB. 1965, 3.

volc-swant *stm.* (II². 800ª) *volksvertilger* GR.RUD. 14, 26.

volc-vridende *part. adj.* deʒ weret mîn volcvridendiu hant VIRG. 46, 13.

volc-wîc *stm. n.* (III. 649ᵇ) *kampf zweier heere, grosse schlacht* ANNO, DIEM. LAMPR. RUL. (KARL 4537. 705). SPEC. ROTH. *R.* 4261. 381. KCHR. *D.* 16, 18. GLAUB. 515. MAR. 184, 8. WOLFD. *A.* 423. OREND. 2592. 604. 768. KARLM. 49, 16. 110, 45. 411, 45. *nicht comp.* volchis wîc EXOD. *D.* 137, 20.

volc-wîp *stn.* (III. 720ª) *weib aus dem volke* PASS. *K.* 619, 83.

vol-danken *swv.* (I. 359ª) MYST. HÄTZL. ich mac noch kan voldanken REINFR. *B.* 1324.

vol-denken *swv.* (I. 350ª) SUCH. FRL. daʒ nie kein sin voldenken mac AW. 2. 72, 75.

vol-dienen *swv.* (I. 371ª) TÜRL. *Wh.* 114ª. si suln voldienen und vol lôn enpfân SSP. 1. 22, 2. *mit dat. d. p.* siu volledienôte der frouwun Marthun WACK. *pr.* 8, 89.

vol-dieʒen *stv.* (I. 374ª) *zu ende* dieʒen, *verhallen* FRL. 321, 12.

vol-dihten *s.* voltihten.

vol-dinc *stn.* (I. 336ª) *das feierliche, ungebotene vollgericht* OBERL. 1883. GR.W. 1, 759. MONE *z.* 5, 299.

vol-diuhen *swv.* daʒ entwederhalp der druc moht werden gar voldiuhet LOH. 4587.

vol-drücken, -drucken *swv.* (I. 401ª) *intr. abs. mit voller wirkung drücken u. vorwärts dringen, mit voller kraft gegen einander dringen, kämpfen.* nû kunt der Naʒʒouwer menlîch v. LOH. 5670. der von Naʒʒouwe mit dem vann voldruct ouch ritterlîche *ib.* 5547. ê daʒ diu schar mit ir poynder voldrucke gar WWH. 394, 24. si voldruktin strîtinde unz sô hin bîe, daʒ sî dî bercvrit alle drîe mit gotis hulfe irlîfin JER. 12514. voldrücket wart dâ ritterlîche LOH. 2824. 4283. daʒ mit einander menlîch wart voldrücket *ib.* 5813. — *tr. vollständig vorwärts dringen mit:* der lantgrâve voldructe sîn baniere nâch KREUZF. 6181 (*vgl.* nâch mit ir baniere si dructen sân 6705); *kämpfend ganz bei seite drängen, überwinden:* mîne poynder die starken mugen niht voldr. den Rômære WWH. 357, 19; *zu ende führen, beenden:* ê der puneiʒ voldrüket wart 4348.

vole, vol *swm.* (III. 366ª) *junges pferd, männl. folen,* poledrus DFG. 444ª. PARZ. ERACL. WINSB. HELMBR. RENN. TROJ. (im was als einem wilden voln, der gêt in sîner vrîheit 15074). ein vol gebunden an der hefte HADAM. 455; *ross, streitross* RUL. GUDR. PARZ. (manc vole ân sînen meister lief 379, 28). Alexander hîʒ dô bîten sînen man mit einem volen L.ALEX. 3032. sîn gewæfen und den voln Hagene brüeven dô began BIT. 2784 *u. anm.* jâ kuolten si die voln starc *ib.* 3130. vil balde

si im sîn guot swert und sînen volen nam Wolfd. 311, *vgl.* 312. 15. sînen voln er schiere bant ze eines boumes aste Sigen. *Z.* 2, 9. 15, 7. nu hiez dar Phêbus leiten die vier wintsnellen voln Albr. 2, 25. dirre vol der gevellet mir harte wol Reinh. 314, 635 (= daz guote ros 313, 628). der ritter kam ûf einem voln geriten Mel. 3377. auf ainem volen varn Wolk. 12. 4, 1. reiten auf seiner muoter voln, *zu fuss gehn* Beh. 203, 31, *vgl.* Trist. *H.* 2192. — *gt.* fula *zu gr.* πῶλος, *lat.* pullus Gsp. 71. Curt.[3] 269. Fick[2] 798.

vol-enden *swv.* (I. 433[b]) *prät.* volante (volente : sente Pass. *K.* 68, 88), *part.* volendet (volente : clemente Pass. *K.* 513, 80), volant; vollenden Flore 3982. 6742 *var.*, *prät.* vollante Troj. 24215; vollenenden, *part.* vollenant Pass. *K.* 276, 83. 316, 41 —: *zu vollem ende bringen, ausführen, vollbringen, -enden, tr.* Iw. Trist. Walth. Krol. Pass. (sînen ganc er volante gar *K.* 20, 22. 223, 32. dô ich mîn amt volante 361, 13. unz si volanten iren willen dar an 572, 5. dem keiser machten sî kunt, ez wære harte wol volant 15, 63. dâ mite wêre al sîn leit wol volant 18, 25. dô an im was volant ein teil sîner kintheit 354, 76. als die rede was volant 282, 59. die sprâche wil durch den munt sîn volant 513, 80). got, der elliu dinc v. kan Winsb. 57, 5. nimst du dich an des du niht maht v. *ib.* 32, 7. wenne si mînen kumber welle v. Msf. 140, 35. volende ich mîne senede nôt *ib.* 171, 23. Neidh. 59, 35. swan diu nahtegal ir liet volendet, sô geswîget si Msf. 127, 35. daz er mir helfe vollenden, dar umbe ich ûz komen bin Flore 3982. dô vorht er, daz diu stunde v. wolt sîn leben Dan. 3817. der fürsten willen unde ir muot wolt er v. âne zorn Troj. 17963. si vollanten (*var.* volanten) sîne ger *ib.* 24215. die knehte die volanten daz in gebôt Maximîân Pantal. 1978. doch liez er gar sîn dinc ze got, der ez ouch volante Zing. *findl.* 2. 36, 37. biz sî daz werc volante Elis. 7430. biz sî ir wallefart uber mer volanten *ib.* 5575. daz wirt ie volendet *ib.* 1412. wirt daz volendet, so ist mir fröide brâcht Msf. 195, 20. ez wêre schier volendet Herb. 7265 *u. anm.* dô sach ich, daz volendet mîn swære werden solte Heinz. 1610. diu uberfart volant in sehs wochen wart Ernst 5240. dô der slac, dî slacht was volant Hest. 1872. 911. dô dis laster wart volant Schb. 270, 13. dur daz ich mîne zuoversiht möhte an iu v. Troj. 22797, *refl.* sô hiet al mîn lieber wân sich nâch mînem willen wol volendet Neidh. 100, 26; *vollständig darstellen, beschreiben* Lobges. Such. ir lant ist breit und alsô wîte enzwei geleit, daz ich des nicht v. kan Livl. *M.* 371.

vol-gân, -gên *stv.* (I. 474[a]) vol-, volle-, vollengân —: *vollständig, bis zum ziele gehn.* dô vollengînc ouch Jêsus biz ûf den hubel Pass. 70, 15; *in erfüllung gehn, vollzogen, befriedigt werden, geschehn* Trist. Krol. Pass. (daz wolde er lâzen vollengên *H.* 193, 41. 198, 96. dîn heilic wille der vollegê *ib.* 129, 21. ob er des leides zûpflicht lîze alsus vollengân *ib. K.* 66, 31. daz vollengînc nû alsô *ib.* 99, 8. 410, 43. daz nicht vollengînge die jâmerlîche meintât *ib.* 8, 18. daz vollengêt der vunt, *dass der fund wirklich stattfindet ib.* 273, 92. diz liezen si ouch vollengân Marlg. 78, 20). obe diu lêre volgangen wære Ulr. *Wh.* 152[a]. alsus vollengîng ir zweier mart (market, *handel*) Mor. 2, 937. dit volgînc ind geschach Karlm. 200, 67. des môste ere wille volgân *ib.* 32, 1. alsus volgîngen sîne liste *ib.* 174, 7. dat die sûne vollegangen was Marld. *han.* 18, 32. dô ir wille âne vorsprechen nicht mûste volgên Ssp. 2. 63, 1 (= dô ir wille nit vür sich gie Swsp. 203, 5). dô der vride was volgân Livl. *M.* 7761. Chr. 1. 58, 1. die hervart vollegîng *ib.* 8. 145, 9. daz selb vergewizzern und versichern sol volgân ôn allez verziehen *ib.* 1. 117, 26. daz diu ritterlîche gir mit werken müeze volgân Greg. 1451. *mit dat. d. p.* daz im aber nit vollgaun moht Chr. 5. 340, 18. mîn hoffen ist mir nit volngangen LuM. 26[c].

volgære *s.* volger;

volge *stf.* (III. 366[a]) *gefolge, begleitung* Parz. Barl.; *leichenbegängnis mit darbringung des messopfers* Basl. *chr.* 1. 33, 22. 36, 6; *aufgebot, heeresfolge:* eine v. machen Myst. 1. 233, 39. daz wir sulche v. mit der zal gewâpenter leute tuon sullen Mz. 4, 391 *s.* 432. er sal komen selb dritte in di volge ûf rossen und mit zwên schutzen Mich. 3 *s.* 24 (*a.* 1338); *lehnsfolge* Ssp. 1, 56; 3. 53, 3; *verfolgung* Wolfr. (Wh. 56, 29. 57, 11); *nachfolge, befolgung:* daz ir die drîe künste unz an iuwern tôt behaltet mit der volge Berth. 5, 38; *gehorsam* Zimr. *chr.* 4. 191, 29; *bei-, zustimmung, bes. die rechtl. bei-, abstimmung zur fassung eines urteils, allgem.* (âne volge Trist. 4641. so vergelt dir got den süezen

rât, der sô ganze v. hat gewisses lobes von wîser diete BÜCHL. 1, 1488. des wart v. im bekant CRANE 2304, *vgl.* 2020. 151. des wil ich iu der volge jehen ULR. *Wh.* 140ᵃ. diu v. al umbe und umbe gie LOH. 4108. vor dem gerihte nû diu maget mit volge und mit vrâge ledic wart gesaget *ib.* 2242. swaȥ v. und urteil sage SWSP. 403, 8. dâ wart im mit volge geurteilt MZ. 3, 221 *a.* 1349. mit gemeiner v., *einstimmig ib.* 4, 64. CHR. 1. 113, 2. TUCH. 313, 13. diu mêrer MW. 240 *a.* 1311. SWSP. 97, 16. CHR. 4. 129, 18. 26. 163, 32. 34; 5. 376, 31, *od.* diu meiste v., *die mehrheit der stimmen* SSP. 2. 12, 10. diu minner v., *die minderheit der stimmen* SWSP. 18, 3). — *vgl.* DWB. 3, 1875. FICK³ 798.

volge-bant *stn. gängelband.* dîn wîȥiu hant leite an mich ein volgebant MSH. 1, 174ᵃ.

vol-gedanken *swv.* (I. 359ᵃ) = voldanken LESEB. 876, 13.

vol-gëlten *stv. ganz bezalen* BU. 20, 51 (*a.* 1261).

vol-gên *s.* volgân.

volgen *swv.* (III. 367ᵃ) *perf. mit* haben —: *heerfolge leisten.* di stat ze Erfurte di volgen mit funf unde zwênzik mannen ûf rossen unde zên schutzen MICH 3 *s.* 25 (*a.* 1338); *leiblich folgen, nachgehn, -folgen:* der man mûȥ ouch v. vor sînes herren hûs SSP. 3. 78, 4, *mit dat., allgem.* (iegelîchem van volgôten zwelf tûsint man RUL. 136, 15. dem wege v. MGB. 163, 12. ein hunt, der in gevolget hæte TROJ. 507. wer uns wil v. LIVL. *M.* 2822. nû volgestu einem affen *ib.* 6560. ûȥ mînis vater lande hâst du mir gevolgôt KCHR. 11893. er het im ze fuoȥ gevolget dan WWH. 226, 13. er hete drî starke schar, die im gevolget heten dar GFR. 1086. owê daȥ ich nû sô drâte gevolget her mîm bruoder hân! HELMBR. 1601; *folgen, nachkommen, beipflichten, bei-, zustimmen, bereit sein zu, gehorchen, allgem. u. zwar mit dat.* (den maistern v. MGB. 78, 28. 494, 11. sun guoter, volge dîner muotir GEN. *D.* 52, 24. si volget dem vîande, ir bôsem furwitz *ib.* 14, 11. *rechtl. beistimmen* SSP. *s.* 2. SWSP. 97, 14 *f.* einer urteil v. URST. 124, 73. MW. 303, 3 *a.* 1340), *mit gen. d. s.* (wildir mînis râdis v. ROTH. *R.* 1164. EXOD. *D.* 143, 34. gerne ichs v. solde, *dazu würde ich gerne bereit sein* ER. 3888. ich wolte des gevolget hân BÜCHL. 2, 557. mîn éines loben ist ein wiht und volgens ander liute niht FREID. 61, 2) *u. dat. d. p.* (ich envolge ims niht EXOD. *D.* 132, 22. des volgete er in LIVL. *M.* 7478); *durch rechtl.* volge *zu teil werden mit dat. d. p.* TUCH. 309, 24. das holz sol herrn Erkingern von Saunsheim volgen und pleiben SCHWB. *a.* 1497. — *mit* bî, mite, nâch, er-. ge-, über-, ver-;

volgenære *stm.* (III. 369ᵃ) MSH. 2, 192ᵃ (*aus* volgêre *gebessert*);

volger, volgære *stm.* (III. 368ᵇ) *der* volgt: *begleiter, nachfolger, anhänger, befolger* TRIST. WINSB. BARL. MYST. JER. PASS. (er quam mit sînen volgêren hin bî Calcedoniam 365, 73. nu secht, wie jêmerlîchen mort si [werlt] iren volgêren tût 235, 92). des tûvelis volgêre LIT. 534. WACK. *pr.* 1, 31. wildu gotes volger sîn, sô besnîde alsô die sinne dîn HPT. 5. 26, 341. Nerônes volger MSH. 3, 440ᵃ. welher mit sîme sinne mengirn volger gewinne FDGR. 2. 117, 24. der wind iegleicher hât zwên gesellen oder zwên volger MGB. 80, 10. wilt dû dînes brûdegomin volgêre wesin ADRIAN 428, 44. man vunde wol râtære, hete man die volgære APOLL. 10238. ein v. der lêre W. *v. Rh.* 106, 48. swaȥ sîn wille wêre des wêre ich volgêre ERNST 1026. die nâch der minne v. sint SUCH. 24, 189; *der beistimmende, urteilsanhänger* SWSP. 96, 20. MW. 303, 3 *a.* 1340; ein claineȥ swein, daȥ dâ haiȥet ein v. URB. *Son.* 26ᵇ. 28ᵇ;

volgerîn *stf. nachfolgerin.* sol ich dîn v. werden ADRIAN 431, 59;

volgern *swv. folgen.* frau Weinzang, nu gê uns vor, wir wellen folgern euern spor FASN. 491, 10. *vgl.* DWB. 3, 1883.

vol-gesagen *swv.* (II². 22ᵇ) = volsagen A. HEINR. 1027.

vol-gesingen *stv.* GUDR. 181, 2. 384, 1.

vol-gesprëchen *stv.* AW. 2. 72, 76. PYRAM. 297.

volge-vrîman *stm.* (II. 47ᵇ) *dem* eigenman *entgegengesetzt* GR. W. 1, 366.

vol-gewalt *stm.* mit volgewaldes gebot sitzet des menschen sun in himelrîche PASS. 264, 50.

volgic *adj.* = gevolgic KCHR. *W.* 13146. j.TIT. 1891. HB. *M.* 783. völgic STAUF. 667.

vol-grîfen *stv.* j.TIT. 2035 *alt. dr.*

vol-grôȥ *adj.* swie vol die kanel wære, sie was zeim trunke niht volgrôȥ, *nicht gross genug* WEINSW. 261.

vol-gründen *swv.* (I. 582ᵇ) *vollständig ergründen.* der daȥ wort volgr. kan MYST. 2. 308, 5. die clage v. ALTSW. 134, 36. mit hundert

tûsent münden kan nieman vollegründen vrouwen werdekeit Msh. 1, 113ᵇ.

volgunge *stf.* (III. 368ᵇ) *recht, ein aufgebot zu erlassen* Gr.w. 1, 830; *abstimmung:* das wurdet mit gemeiner volgung und urteil erkant Eyb 13. *s.* volge; *execution des urteils* Halt. 390. *vgl.* vollunge.

vol-haben *swv.* (I. 601ᵃ) *in fülle haben* Frl. 339, 9.

vol-harren *swv. bis zum ende bleiben, ausharren.* unz an daȥ end v. Mgb. 120, 25. 298, 2. in dem bêbstlîchen hofe v. Chr. 5. 367, 22.

vol-heit *stf.* (III. 362ᵇ) *das vollsein, die fülle,* plenitudo Dfg. 442ᵃ. Evang. *M.* 9, 16. di heilge v. Hans 2172. plenarium, die volleheit der êwangelia Myst. 1. 210, 22. diu gotheit ist daȥ underscheit der persônen und ein v. der persônen *ib.* 2. 529, 2. volh. der zît, *die rechte zeit ib.* 137, 36. 307, 5. 6. Germ. 7. 336, 12. 18; *völlerei* Myst. Schemn. *r.*

vol-herten *swv.* (I. 639ᵇ) *intr. ausdauern, -harren* Rul. Leys. Bihteb. Erl. Evang. 313ᵃ. daȥ wir volherten und stæte sîn Hpt. 16. 283, 68. volherte er aber als er schol Sgr. 1882. swer volhertet unz an daȥ ende, der wirt behalten Br. 26ᵃ. Spec. 140. er hieȥ si vollenherten an des gelauben pluote Zing. *findl.* 2. 25, 40. an sîner lêrungen vollenhirten Br. *O.* 2ᵇ. daȥ si in mangem ungemache in dîner minn volherdet hânt Wack. *pr.* 91, 52; *tr. bis zum ende aushalten:* den strît v. Livl. *M.* 3089. Karlm. 117, 31; *ganz fest, entschlossen machen:* du solt dich selber wiȥȥen ze volleherten in deiner gewissen in allen deinen reden Vintl. 8783.

volhert-lich *adj.* mit gedultiger volhertlîcher langbeiticheit Germ. 18, 71 (*14. jh.*).

vol-hertnisse *stf.* und ab er geheiȥȥet von sîner stêticheit volhertenusse (et si promiserit de stabilitatis suae perseverantia) Br. 26ᵃ.

vol-hœren *swv.* als der bode dâ volhôrde der fursten botschaft Karlm. 16, 12. keines menschen ôren mohten die fröude volhôren Aw. 2. 72, 78. lôn, den ôren nie vollehôrten Berth. 288, 4.

vol-jagen *swv. intr. fort u. zu ende jagen, stürmen.* sî voljageten in unsers herren namen Jer. 22967; *tr. zu ende führen, vollführen, vollenden:* sîne clage vollejagen Mb. 38, 224. 331. 39, 314 (*a.* 1299. 1304. 27). ich sal mit vlîȥe vollenjagen swaȥ die fursten hân geboten Pass. *K.* 27, 96. der kunic wolde ouch vollenj. die sache *ib.* 55, 80. ir wort si wolde vollenj. *ib.* 567, 76. daȥ sal hie werden vollenjaget *ib.* 356, 36.

volkelech *stn.* (III. 366ᵃ) *dem. u. coll. zu* volc: *geringes volk* Berth. 84, 25. 397, 18. 479, 5. 12;

volkelîn *stn.* (III. 365ᵇ) *dem. zu* volc: *kleines, geringes volk,* plebicola Dfg. 441ᶜ. Diem. 147, 21. Berth. 83, 23. völklîn Leseb. 921, 24. gemein völklein, *plebejer* Chr. 11. 791, 24.

vol-kerze *swf. vollpfündige kerze.* volkirze Chr. 11. 566, 10.

vol-klagen *swv.* (I. 834ᵃ) *zu ende beklagen* Mai 147, 36. den tûsent zungen niht v. künden Msh. 3, 65ᵇ. volleklagen *ib.* 1, 103ᵃ. Leseb. 574, 5; *die gerichtl. klage bis zu ende durchführen, abs.* Ssp. 3. 90, 2, *tr.* wer ungerichte vol-, nicht volclaget *ib.* 2, 7. 8 *überschr.*

vol-komen, -kumen *stv.* (I. 906ᵃ) vol-, volle-, vollenkomen: *vollständig kommen, zum ende, ziele kommen, vollendet, ausgeführt werden, sich ereignen* Barl. Strick. Evang. *M.* 12, 28. ê eȥ volkam Msh. 2, 368ᵇ. Marlg. 199, 127. der palmpaum volkümt niht (*erreicht nicht die volle grösse*), wenn er neur auȥ ainem kern wechst Mgb. 337, 4. diu künigin den stich underfuor, daȥ er niht vollekam Flore 2393. dô di sûne, di hôchzît volquam Schb. 224, 21. 340, 4. hûte ist vollochomin diu signuph unsirs herrin Wack. *pr.* 2, 1. *mit präpp.* er getrûwete niht v. an die stat Mar. 195, 12. an dem mîn wille vollequam Karl 9029. prûfet, wî daȥ vollek. ist an deme fursten Elis. 3927. er mac nicht v. an geduldikeit Vet. *b.* 27, 16. nemag er der mit niht vollechomen Kchr. *D.* 311, 5. nû solt du frouwe v. mit dîner sûȥen lêre *ib.* 387, 27. iȥ enhilfet niht entriwen, du nevollekomest mit der bîhte *ib.* 388, 21. eȥ ist alleȥ vollenkomen mit redelîcher wârheit Pass. *K.* 162, 36, *mit gen. d. s.* Trist. 1637. Pass. 274, 1. vierhundert wîse, diech gesungen hân unde niune, die der werlte noch niht vollekomen sint Neidh. 220, 22. sô wêrestu volk. alles dînes willen Kchr. *D.* 60, 1, *mit abh. s.* dô diu frowe vollequam, daȥ Karl 10417. sâ diz alleȥ vollequam, daȥ Elis. 9777. — *in der rechtssprache wie* volbringen: envolkumt her nicht Ssp. 2. 12, 5, *mit gen.* zûges sal man uber sechs wochen v. *ib.* 1. 62, 6; 2. 22, 2. 5; 3. 88, 5. *mit präpp.* wer

an der urteil volkome vor dem künige Swsp. 96, 3. volkomen sîn an sînem rechte, *seinen beweis durchgeführt haben ib.* 162, 4. volkumt ers nicht mit gezûge Ssp. 3. 18, 1, mit rechte Dsp. 2, 226;

vol-komen, -kumen *part. adj.* (I. 906ᵇ) *zum ende, ziele gekommen: ausgebildet, -gewachsen.* der kindlein haupt sint niht volkomen ê daȥ si redent Mgb. 4, 20. wenne die vogel volkumen sint *ib.* 165, 5. ain volkomener fênix *ib.* 187, 1. 14; *vollständig, vollkommen,* perfectus Dfg. 425ᶜ. Hartm. (ern dûhte sich sô volkomen Er. 2387. gar ein volkomener man *ib.* 8621). Trist. Barl. du bist v. und wîs Gr.Rud. 5, 11. der bâbest vollekomen Silv. 3435. diu volkomen menscheit *ib.* 4105. durch volkomene werdekeit Engelh. 1688. volkumen menschen Mgb. 297, 16. vollenkomen, -kumen Pass. 133, 71. 383, 91, *K.* 78, 29. 321, 3. 374, 4. Evang. *M.* 12, 28. *mit gen.* durch daȥ si tugende ist volkomen Büchl. 1, 1528. dirre munt ist aller dinge vollekomen Msh. 1, 308ᵃ. *mit präp.* volk. an dem rehte, *unbescholten, ehrenhaft* Swsp. 96, 7. Ssp. 2. 12, 3. 4;

vol-komen *adv. vollständig.* si hâten sich sô vollekomen des tievels urliuge an genomen Mart. 4, 67;

vol-komende *part. adj.* du hôchgelopter jungelinc, volkomender man Msh. 2, 377ᵇ;

vol-komene *stf. vollkommenheit* Br. *St.* 60ᵇ.

volkomen-heit *stf.* (I. 906ᵇ) *vollkommenheit,* perfectio Dfg. 425ᶜ, volkomenheit Mf. 51. 152 *f.* Vintl. 7509. Fronl. 52. von volkomenheit keiserlîcher mechte, *mit kaiserl. machtvollkommenheit* Rta. 1. 22, 25. mit kuniglîcher mechte volkomenheit *ib.* 161, 14. volkumenheit Mgb. 67, 36. Kreuzf. 6835. vollekomenheit Mart. 3, 41. Msh. 3, 60ᵇ. 108ᵇ. Myst. 2. 377, 12. 14. 20. 380, 18 *ff.* vollenkomenheit Adrian 438, 90. Schb. 356, 15. 366, 6. 11. 19. 29. vollenkumenheit Pass. *K.* 26, 56. 35, 71. 397, 12. Kreuzf. 2836. Hpt. 15. 382, 13. 383, 4. 20.

volkomen-lich *adj. vollkommen,* plenarius Dfg. 442ᵃ. ich wil dir des goldes mîn geven volkomenlîchen deil Crane 587. der vollekomenlîche und der ûȥ erwelte got Silv. 4102. volkumelicher ablâȥ Chr. 10. 182, 21;

volkomen-lîche *adv.* (I. 907ᵇ) plene Dfg. 442ᵃ. vollekomenlîche Myst. 2. 377, 10 *ff.* Griesh. 2, 215. Adrian 434 *f.* volkumenlîche Kreuzf. 4200. volkumelich *ib.* 3464.

volkomen-schaft *stf. vollkommenheit* Kolm. 6, 313.

vol-krœnen *swv.* wer möht ein alsô wol getâne mit lobe vollekrœnen Flore 6925.

vol-krüpfe *adj. mit vollem kropfe.* ein volkrüpfiu henne Ga. 2. 416, 256 *var., s. zu* Neidh. 65, 38.

vol-künden *swv.* (I. 815ᵇ) *vollständig kund tun* Heinz. 127. 59, 4. Reinfr. *B.* 11027.

vol-lâgen *swv.* (I. 995ᵇ) *ganz nachstellen, berücken, mit dat.* Gen. 21, 25 (= sô hât er sîn lâge gestrechet *D.* 17, 37).

vol-langen *swv. intr. bis zu ende reichen.* der enmohte niht v., *konnte mit seinem sprunge (aus dem schiffe) nicht bis an das land kommen* Gudr. 867, 2 *u. Martins anm.; tr. vollständig erreichen:* dône kunde er an den stunden sînes willen niht v. Neidh. 65, 24.

vol-lâȥen *stv.* (I. 952ᵃ) Kl. 102.

volle *adj. adv. s.* vol.

volle- *s.* vol-.

volle *swm. swstf.* (III. 363ᵃ) *fülle, überfluss, genüge, vollkommenheit, allgem. z. b.* an ir ist elliu volle Msh. 2, 84ᵇ. ir arme gliȥȥen als ein swane ûȥ lûterlîchem (*var.* lûterlîcher) vollen Troj. 19995. eȥ schînet an dînem lîbe der heiligen volle Renn. 7412. ze grôȥiu volle ist niht guot *ib.* 9442. allen vollen büeȥen Helbl. 8, 566. maht dû nû der recken guoten vollen hân Rab. 270. ern welle grôȥlîchen leben und stête in dem vollen sweben Marlg. 95, 18. bî disen zwein was folle und alle genûge Elis. 3324. einem sînen vollen dûn, *ihn vollständig befriedigen* Arn. 109 *a.* 1357. 64. biȥ uns alle jâre unser volle geschê von des zins wegen Mone *z.* 2, 279 (*a.* 1403). *adverbial* den (die) vollen (volle), in, mit, ze vollen (volle) *vollständig, gänzlich, vollkommen, zur genüge, in fülle, sehr:* daȥ ir würd dar inne (*Donau*) ertrenket den vollen Loh. 2906. man hete dâ gar den vollen j.Tit. 1104. herte stürme unde brant, der het er doch den vollen niht Bit. 5875. der vil gruonen bollen hât er (schour) den vollen Exod. *D.* 144, 36. daȥ du doch den vollen habest Chr. 8. 258, 14. si hetten den vollen an spîsen und an frühten *ib.* 244, 4. des gap man in den vollen Lanz. 9194. ich gib iu des die volle Sigen. *Sch.* 54. vierzehen tage die volle j.Tit. 4410. dâ ist ir lîp gedrollen ze wunsche wol die vollen Msh. 2, 86ᵇ. der lîbes und guotes hât in vollen (*var.* die vollen) Rubin 8, 14. Heinr. 1220. in dem vollen *ib.* 3047.

diust in vollen træge NEIDH. 68, 20. *vgl.* envollen. mit volle FLORE 5909. REINFR. *B.* 23091. er blîs daz horn mit volle, *mit voller kraft* RUL. 10, 6. mit vollen BIT. 1009. NEIDH. 68, 15. KRONE 14730. TROJ. 23733. ERNST 2298. ELIS. 798. 1063. 3101 *etc.* mit al solhem vollen EXOD. *D.* 133, 15. wir schulen hôchzît haben mit michelem vollen *ib.* 147, 34. mit alsô grôzem vollen WWH. 113, 16. HEINR. 3242. ze volle KCHR. *W.* 13433. ULR. *Wh.* 208ª. DAN. 6325. ze vollen ER. 8465. MSH. 2, 129ª. ze sînem vollen komen, *fertig werden* LEYS. 16, 33. — *vgl.* vülle.

vol-lëben *swv.* sô hât der wuotgrimme vollelebt FDGR. 2. 125, 1.

vollec, vollic *adj. voll, vollständig, reichlich.* mit volliger hant EN. 174, 19 *var.* ein fölligez recht CHR. 4. 100, 3. er gab im volligen wîn KREUZF. 8045. folligen bescheid geben FASN. 179, 22. *vgl.* vollich;

vollec, vollic *adv.* (III. 363ª) *vollständig, zur genüge, völlig* JER. PASS. (*H.* 57, 67. 72. 105, 81. 124, 4. 152, 1. MARLG. 157, 141). biz vollec an den dritten tac ERLŒS. 1557. vollig TUCH. 33, 29. 37, 26. föllig *ib.* 108, 21.

vollec-heit *stf. vollheit, fülle,* plenitudo DFG. 442ª. nâch des herzen vollecheit redet die zunge vil gereit HEINR. 4393.

vollec-lich *adj.* (III. 363ª) *woran nichts fehlt, vollständig, vollkommen, in fülle vorhanden, reichlich* NIB. IW. PARZ. ein volliclîchez lebin RUL. 3, 29. sîn antlitze was hêrlich mit vollеclîchen ougin *ib.* 23, 1. nâch volleclîchen (*var.* vollenclîchen) êren TROJ. 75. mit volleclîcher wirde *ib.* 6713. dâ mite ich mich wol betrage mit volliclîcher koste HELMBR. 381. nâch folleclîcher gnâde ringen ELIS. 2397. man gebe in volleclîchez gelt LIVL. *M.* 4019. zu vollenglîcher nutzung ZIMR. *chr.* 4. 171, 35;

vollec-lîche, -en *adv.* (*ib.*) *in fülle, reichlich, vollständig, völlig, ganz, ausführlich, allgem.* (GEN. *D.* 109, 17. MSF. 159, 11. FLORE 4244. LOH. 4168. DIETR. 8344. WOLFD. *A.* 35, *B.* 855. KARL 6583. MOR. 1, 3196. 221. OREND. 135. REINFR. *B.* 17046. W. *v. Rh.* 202, 39. ALBR. 19, 353. ELIS. 657. 980. 7769. LIVL. *M.* 3233. 7683. VET. *b.* 62, 4. CHR. 8. 42, 4; 10. 263, 1. völliglich *ib.* 171, 1. vollenclîche, -en PASS. 87, 4. 89, 2. 184, 72. LIVL. *M.* 945. 1121. 41. 2003. 4269. 5349. CHR. 9. 731, 2 *var.;* 11. 743, 29. *compar.* volleclîcher, *ausführlicher* APOLL. *S.* 88, 8, völleclîcher CHR. 8. 232, 10. 249, 20. 336, 26).

vollede *s.* vüllede.

vol-lêhen *stn.* (I. 996ᵇ) *beneficium, feudum principale* OBERL. 1885.

follein *s.* vülî.

vol-leist, -leiste *stm. f.* (I. 962ᵇ) *vollendung.* nâch dirre worte volleist starb er PASS. 329, 93. 332, 35. durch mînes beginnen volleist W. *v. Rh.* 2, 16; *vervollständigung:* du pist in der trinitât ain êwig v. VINTL. 33; *vollständigkeit, fülle, vorrat:* sîn herze lûter als ein glas an tugenden volleiste PASS. *K.* 223, 39. mit tugenden volleiste geborn *ib. H.* 116, 15. mit uppiger volleist hete im der milde godes geist sîn herze ervullet gar *ib.* 348, 41. dem gibe ich hôhen v. von silber und von golde TROJ. 18560. si fuorten rîchen v., der in ze strîte wol geviel *ib.* 25112. si kunde ergründen der swarzen buoche v., *inhalt ib.* 10525; *kraft, macht, vermögen etw. zu leisten:* ob ich, ob er dî v. hede ELIS. 58. 1780. wâ ir ok wart dî v. *ib.* 850, *mit gen.* wâ sî des hette v. *ib.* 1837. 2020. mit des keisers volleiste, *vollgewalt* MAR. 201, 31; *hilfe, mithilfe, beistand, unterstützung, ziemlich allgem.* (*doch nicht im volksepos*) *z. b.* der dir gab v. unde rât LIT. 95. an dir stêt alzogis der v. *ib.* 234, 23. mit Genelûnes volleiste RUL. 71, 10. zwênzich dûsint lofsam der salt du wartin von mir ze volleist over mere ROTH. *R.* 3459. mit der engel vollaiste ERINN. 997 (1039). des heiligen geistes v. GREG. 3300. W. *v. Rh.* 4, 52. ELIS. 1212. 2072. von godelîcher v. *ib.* 2917. *vgl. noch* ERLŒS. 2631. 5963. 6369. PASS. 98, 41. 113, 76. 180, 21. 186, 20. MARLG. 205, 284. 218, 189. LIVL. *M.* 56. 266. mit starker volleiste LANZ. 1173. die vart ich gerne var mit ganzem volleiste REINFR. *B.* 24187. der keiner slahte v. im selben kunde dô gegeben SILV. 2506. 96. wirt îmant beschuldigt umb ein volleist (coadjutorio) PRAG. *r.* 35, 52. 50, 70. accusatus pro volleist homicidii BRÜNN. *r.* 14, 25. umb v. beclagen *ib.* 359, 54; *persönl. ausführer, vollstrecker:* swer des gescheftes (*testamentes*) volleist ist UHK. 2, 43 (*a.* 1312). STZ. 631; *hervorbringer, urheber, helfer, mithelfer* MAR. A. HEINR. alles wil ich v. sîn HPT. 5. 279, 397. der heilige geist wirt des gewerftes v. *ib.* 22, 160. dînes râtes wil ich sîn v. WINSB. 62, 5. der richter sal richten deme cleger umb den roub oder uber den

roubêren und uber sîne unrechten volleist Ssp. 2. 25, 1;

vol-leisten *swv.* vollenleisten, *vollenden, genug tun* Pass. *K.* 583, 13;

vol-leister *stm.* (I. 963[b]) *urheber, helfer, mithelfer, beistand* Teichn. (Ls. 3. 596, 68). Such. Beh. 59, 4. Mbrg. 23[a]. Kaltb. 2, 24. 4, 9;

vol-leistic *adj. vollständig leistend, entsprechend.* wêren dî wort ouch vollenkumen und ûf ir recht v., *entsprächen sie auch dem recht, wären sie auch richtig* Pass. *K.* 673, 1; *behilflich*, einem eines d. volleistig sîn Mb. 19, 448.

vol-leiten *swv.* vollenleiten, *zu ende führen, vollführen* Pass. *K.* 662, 64.

vollemunt *s.* fundamënt.

vollen *adv.* vollen- *s.* vol, vol-.

vollen *swv.* (III. 364[a]) *intr. voll werden, sich füllen* Trist. Barl. si sâhen ungerne sîne ougen vollen j.Tit. 1635. — *mit* er-;

vollen *swv.* (*ib.*) *voll machen, füllen. abs.* du vollis unde lêres Lit. 84, *tr.* Lampr. Herb. Glaub. Gerh. des prunnen heten sie geholt und ir fleschel gar gevolt Apoll. 7069. *vgl.* vüllen. — *mit* er-;

vollene, vollen *stf. fülle, genügende anzal* Elis. 891; *aufwand, pracht:* mit wirdeclîcher vollene *ib.* 10203.

vollent-lîche *adv.* = vollecliche. vollentlich wern und bezaln Böhm. 464 *a.* 1322.

vollenunge *stf.* = vollunge. versitzt er das dritt recht, sô sol dem clager vollnung im rechten mit urtail gesprochen werden Schwbg. *a.* 1486.

volles *gen. adv. völlig* Chr. 8. 268, 11.

vol-lësen *stv.* (I. 1009[a]) Pass. 1, 65. ir tugent die enkan nieman volschrîben noch vollesen Msh. 3, 32[a]. 33[b].

vollic *s.* vollec.

vol-lich *adj.* (III. 362[b]) *völlig* Trist. Pass. Elis. 9131. *vgl.* vollec;

vol-lîche *adv.* (III. 363[a]) = vollecliche Parz. 536, 21. Krone 23288. Helbl. 8, 746. Silv. 2694. Marld. *han.* 122, 6. follich Elis. 9198. 377.

völlisch *adj.* völlisches lêhen = manlêhen Zimr. *chr.* 2. 245, 22. 249, 16.

vol-, volle-loben *swv.* (I. 1022[b]) *vollständig loben, ausloben* Flore 6929. Reinfr. *B.* 10954. Apoll. 20386. Lieht. 1, 11. 17, 28. 18, 6. 571, 4. Msh. 2, 33[b]. 183[b]. 377[b]. 3, 160[b]. 163[b]. 164[b]. 169[b]. Frauenehre 1127. 32. Berth. 371, 38. Wack. *pr.* 91, 123.

vol-loufen *stv. weiter, bis zu ende laufen.* und wær er dâ volloufen eines poinder lanc, er het den bracken vunden j.Tit. 1259. doch vollief ich und vant den ammanmeister ûf dem bühel Chr. 9. 1043, 1.

vollunge *stf.* (III. 364[a]) *das vollsein, die fülle* Dav. Griesh. geben in vollunge Wh. *v. Öst.* 98[b]; *vollmachung, vervollständigung:* ze einer vollunge seiner pfrüent Uoe. 4, 503 (*a.* 1306); *gerichtliche anerkennung des anspruches auf ein gut* Mb. 25, 185. 230. 44 *etc.; execution des urteils* Halt. 1988. Eyb 2. 11. *vgl.* volgunge.

vollunge-brief *stm.* Eyb 11.

vol-machen *swv. fertig machen, vollenden, -bringen* En. 353, 20. 22. Msh. 2, 202[a]. Wack. *pr.* 93, 42. Evang. *L.* 13, 32. Krol. 1130. 34. 2038. vollemachen Pf. *arzb.* 1, 23. vollemache an mir dîn gotlich bilde Wack. *pr.* 93, 42;

vol-maht *part. adj.* daz rehte volmahte wesen des geistes Myst. 2. 517, 22. diu hôcheit irs volmahten wesens *ib.* 520, 31.

vol-mæne *stn.* (II. 55[a]) *vollmond* Trist. 9464. Ecke *Z.* 70, 12 *u. anm.* daz vollemâne Diut. 3, 460. volmôn, plenilunium Dief. *n. gl.* 295[a].

vol-mehtic *adj.* (II. 9[b]) *völlig im stande* Myst. 1. 269, 25; *bevollmächtigt* Mb. 25, 211 (*a.* 1438). Thür. *rd.* 245 *a.* 1455. volmehtiger gewalt, *vollmacht* Roth *urk. s.* 34 *a.* 1453. volmachtige botschaft Rcsp. 1, 388.

volmehtic-heit *stf.* vil menschen hânt gesprochen, daz sî volmehtekeit, daz man der lîplîchen dinge von ertrîche niht enhât Myst. 2. 282, 38. got hât alliu dinc in im in einer volmehtikeit *ib.* 321, 14. 384, 13. 17.

vol-mëzzen *stv.* (II. 215[b]) *völlig zu-, ausmessen* Walth. Ms. (*H.* 2, 135[a]). Such. sælde, diu nie mit lobe ir zil volmaz Winsb. 2, 16.

folmont, -unt *s.* fundamënt.

vol-müete *adj.* (II. 266[b]) *in freudiger stimmung, hochgemut* Trist. Serv.;

vol-müetic, -muotic *adj.* (*ib.*) *voller begier* Trist. 15167. Br. *H.* 2, 66. 4, 19.

vol-mügen *an. v.* dâ hât er krefte harte vil, daz er allez wol volmac Frauentr. 7.

vol-mûren *swv.* (II. 275[b]) vollemûren, *fertig mauern* Frl. 367, 9.

vol-prîsen *swv.* (II. 535^a) TIT. 70, 2. FRAUENEHRE 1111.

vol-prüeven *swv.* nieman ir tugent volleprüeven kan noch mac BERTH. 443, 14.

vol-rât *stm.* (II. 577^a) *voller, versammelter rat* RUDOLST. *r.* 215, 63; *december* HPT. 6, 365. volrôt DFG. 167^b. *vgl.* GDS. 86; *n. pr.* Volrât hât getihtet ein gemellîchez mære HPT. 6. 497, 1.

vol-rëchen *stv.* od wanne si volrechen gar ir anden GUDR. 733, 4. Gumpe, der dô wart erslagen, der wirt ze rehte niemer mêr volrochen NEIDH. 171, 115. Alexander wolde sich vollenrechen L.ALEX. 1385.

vol-recken *swv.* (II. 592^b) *vollstrecken, vollführen, -ziehen, verrichten, vollenden, abs.* PASS., *tr.* WOLFR. (sô diu erde ir gevidere rêrt unde si der meie lêrt ir mûze alsus volrecken *Wh.* 309, 29. der puneiz wart volrecket *ib.* 404, 12). j.TIT. (ê dan mit reise ein mîle wær volrecket 430). SUCH. HÄTZL. PASS. dâ tûsent jâr sint ein tac, die nieman volrecken (*var.* vollenden) mac GERH. 6742. daz wart nû al volrecket schône LOH. 6544. den gewalt OT. 103^a, daz sêlgeræt volr. MB. 17, 135. 19, 446 (*a.* 1372). helfet mir ûf daz ende, daz ich den bû volrecke FELDB. 401; *vollständig darreichen, vergüten, mit dat. d. p.* unz den flustigen läuten allez geendet und volrecht wirt MW. 363 *a.* 1375. — *intr. zum ziele gelangen, die gehörige grösse u. ausbildung erreichen:* biz unkust, valschheit gar volrecket RENN. 699. 21749. sô sîn jugent sich erstrecket und an jâren vollerecket ULR. *Wh.* 169^a.

vol-recken, -rechen *swv.* (II. 592^a) *ganz sagen, ausführlich erzälen, vollständig erklären* WALTH. NEIDH. (24, 2). MAI, MYST. ir barmunge dîn zunge kan volrechen niemer MLB. 449. daz enmöhtint alle zungen nit vollrecken WACK. *pr.* 46, 31. daz du sîn lob nâch sînem werde nit volrecken mugest *ib.* 47, 55. den salm endecken und sînen sin volrecken HIMLF. (*Hpt.* 8) 584.

vol-reckunge *stf. vollstreckung, -führung* CP. 326.

vol-reden *swv.* (II. 606^b) *aus-, zu ende reden, abs.* dô si vollleredet hâte FLORE 2445. vollereden von OBERL. 1886, *tr.* dô er daz volredete GEN. *D.* 90, 16. 116, 19. ob ich die sache vollenrede ELIS. 3562.

vol-reichen *swv.* (II. 654^a) *vollständig erreichen, ermessen, ausdenken.* dîn lop nieman v. mac KOLM. 117, 15. ein spil, daz menschen sin v. niht enkan WARTB. 193, 3. die wunder vollenreichen HEINR. 4007. wir mügen dich mit nihte anders vollenreichen wan mit dem glouben DAV. 51.

vol-reiten *swv.* (II. 669^b) *zu ende rechnen, zälen, ganz schätzen* JER. KROL.

vol-rennen *swv.* (II. 720^a) *ganz bis ans ziel rennen* KREUZF. 4145.

vol-rihten *swv.* (II. 653^a) *zu ende* rihten, *abs.* SSP. 2. 25, 2. ZÜRCH. *rb.* 67, *tr. ib.* 55. SWSP. 112, 6.

vol-rîten *stv.* (II. 738^a) *intr. ans ende, bis ans ziel reiten, eine sache ausfechten, durchsetzen, vollbringen* ER. 8049. 54. j.TIT. 4583. GERM. 6. 402, 66, *vgl.* 7, 296. vollerîten RTA. 1. 441, 46; *tr. aus-, zu ende reiten* RUL. 243, 6. LOH. 4487. 917.

vol-rôt *s.* volrât.

vol-, vollen-rucken *swv.* (II. 782^a) *zu ende rücken, vollenden, vollziehen, abs. u. tr.* PASS.

vol-rüemen *swv.* (II. 810^a) FRAUENEHRE 752. KELL. 16, 30.

vols? (III. 369^a) FRL. 66, 8.

vol-sagen *swv.* (II^2. 22^b) *zu ende, vollständig sagen, erzälen.* volsagen NIB. IW. KROL. KREUZF. LIEHT. 2, 4. WINSB. 76, 1. HEINZ. 127. 59, 4. MSH. 1, 9^a. 2, 247^a. LOH. 3568. FRAUENTR. 13. BLOCH 73. ALEXIUS 132, 1084. vollesagen BARL. BUCH *d. r.* HERZM. 51. BERTH. 126, 2 *ff.* ELIS. 2912. vollensagen PASS. (*H.* 8, 22. 15, 87 *u. o.* MARLG. 116, 54. 139, 10. VET. *b. L.* 5162. 470). HEST. 1318.

vol-schaffen *swv.* (II^2. 73^a) *beendigen.* vollenschaffen JER. 13336.

vol-schëric *adj.* sechzehen folscherige hûben GR.W. 3, 509.

vol-schînec *adj.* (II^2. 147^a) *voll scheinend* MEIN. 11.

vol-schœnen *swv.* und ist maget hêr, daz die reinen volschœnet MSF. 121, 1.

vol-schouwen *swv.* (II^2. 199^b) und lebt ich tûsent jâr, ich möht' ir volschouwen nie mêr MSH. 1, 347^b.

vol-schrîben *stv.* (II^2. 208^a) *aus-, zu ende schreiben, vollständig beschreiben* TIT. TUND. JER. RUL. 82, 6. KARL 29797. MF. 153. LS. 1. 399, 85. MSH. 2, 224^b. 3, 32^a. 33^b. 436^b. volleschrîben *ib.* 2, 223^b.

vol-sëgenen *swv.* (II^2. 241^a) *contr.* volseinen PASS. *K.* 632, 20.

vol-sëhen *stv.* (II^2. 381^a) vollesehen BERTH. 288, 4.

vol-singen *stv.* (II². 302ᵃ) *vollständig singen od. besingen* Ms. SUCH. FRAUENTR. 13. den salmin v. WACK. *pr.* 84, 10. des herrn wunder v. WOLK. 17. 1, 2. wie möhte daȥ v. ieman mit tûsent zungen GA. 1. 283, 102. vollensingen MD. *ged.* 1, 552.

vol-sitzen *stv.* (II². 337ᵃ) *bis zu ende sitzen* PASS. *K.* 339, 53.

vol-slahen *stv.* obe se alle slüegen ûf ir lîp, si würde nimmer volslagen BLOCH 35.

vol-spëhen *swv.* (II². 497ᵇ) *vollständig erforschen* PARZ. 334, 24. MSH. 2, 303ᵃ.

vol-spiln *swv.* (II². 507ᵇ) *zu ende spielen, vollständig ermessen* WARTB. 193, 4.

vol-sprëchen *stv.* (II². 532ᵇ) = volsagen. volsprechen NIB. WOLFR. (*Wh.* 219, 16). JER. HELMBR. 652. MSH. 3, 180ᵇ. vollesprechen *ib.* 436ᵇ. TRIST. *U.* BARL. MYST. BERTH. (288, 4). PYRAM. 261. vollensprechen PASS. (*H.* 252, 4. MARLG. 163, 313). ALPH. 82, 3. ZING. *findl.* 2. 42, 19.

vol-, volle-stân *stv.* (II². 589ᵇ) *bis zu ende stehn, ausharren, bleiben* HEINR. 4417. BR. *O.* 13ᵃ *f.* v. an KARAJ. GEN. BARL. vollestâ an dîner guote KCHR. *D.* 417, 5. du solt an dîner rede volstân *ib.* 290, 33. *mit dat. d. p. ausharren bei, beistehn, treu bleiben* CHR. 8. 144, 10. swer mir nû ze mîner nôte vollestât KCHR. *D.* 206, 21.

vol-stætigen *swv.* volstætiget ûwer êre RUL. 62, 23. KARL 2240.

vol-stecken *swv.* (II². 627ᵃ) *vollstecken, anfüllen* mit KELL. 135, 23.

vol-strëben *swv.* (II². 680ᵃ) vollenstr., *bis zum ziele streben* PASS. *K.* 130, 60.

vol-strecken *swv.* den kouf vollestrecken MONE *z.* 22, 145 (*a.* 1489).

vol-sûfer *stm.* alle spiller und vollsaufer KALTB. 68, 27.

vol-sûgen *stv.* tohter, sie hât dich gezogen, sint du hætest vollesogen ULR. *Wh.* 141ᵇ.

vol-suochen *swv.* (II². 12ᵇ) vollensûchen PASS. *K.* 347, 6.

vol-tân *part. adj. s.* voltuon.

vol-, volle-tihten *swv.* (III. 36ᵃ) *zu ende dichten, verfassen, beendigen.* ein buoch v. EN. 353, 20 *var.* LIEHT. 592, 7. 658, 16. 660, 25. RENN. 24525. SCHB. 379, 35. gelück daȥ heil vil lîhte gît, ob eȥ wirt voll edihtet REINFR. *B.* 12737. wirt daȥ mit rede voldihtet *ib.* 36; *dichtend zu ende beschreiben:* daȥ ich des nicht v. kan JER. 4809; *genügend besingen:* nieman mac ir lop v. MSH. 2, 183ᵇ. HÄTZL. 1. 126, 5.

vol-tragen *stv.* (III. 75ᵇ) den lîchamen volletragen GRIESH. *denkm.* 34.

vol-, vollen-trëten *stv.* (III. 100ᵃ) *tr. zu ende treten, durchschreiten* FRL. 138, 18; *intr. ausharren, in erfüllung gehn; ein gebot vollführen* PASS.

vol-trîben *stv.* (III. 88ᵇ) *zu ende treiben, vollenden* LOH. (4559. 89). PASS. ANTICHR. 128, 20. vollentrîben WWH. 396, 1.

vol-triuten *swv.* (III. 112ᵇ) ir muoterbæren magetuom kan nieman volletriuten MSH. 175ᵇ.

vol-trouwen *swv.* (III. 111ᵃ) *völlig trauen, mit dat. d. p.* sô sol ir niemer man voltrouwen MSF. 49, 36.

vol-tuon *an. v.* (III. 146ᵃ) *tr. vollständig tun, vollenden* EN. 340, 35. RTA. 1. 22, 10. volletâniu bîhte WACK. *pr.* 6, 50. 11, 28; *abs. mit dat. d. p. genüge tun, befriedigen, entschädigen,* satisfacere DFG. 514ᵃ. HALT. KULM. *r.* RTA. 1. 21, 45;

vol-tuounge *stf.* = widerlegunge AD. 928 *a.* 1324.

vol-varn *stv.* (III. 249ᵃ) vol-, volle-, vollenvarn: *bis zum ende fahren, zum ziele kommen* IW. BARL. PASS. ORL. 13825. sît daȥ ich dâ her komen bin, benamen sô wil ich v. MEL. 355. wær diu hant volvarn NEIDH. 184, 10. vollenv. an PASS. 238, 84, in ZING. *findl.* 2. 35, 15; welt ir alsô v., *die sache zu ende führen* RUL. 27, 1; *rechtl. seine sache durchführen, sein recht beweisen* FREIBERG. im rechten v. und procedieren DH. 346. volv. an MÜNCH. *u.* KULM. *r.* DSP. 1, 104. SWSP. 265, 33. PRAG. *r.* 87, 129; *mit gen. vollenden, ausführen, erfüllen* LAMPR. IW. GA. 2. 362, 47. REINH. 330, 1061, *vollständig fahren über, überfallen:* der Sarracîne wêren si volvarn KREUZF. 3516; *mit dat. genüge tun, ausführen* TRIST. 4443, *in erfüllung gehn:* biȥ daȥ dir diu gelübde vollevar ORL. 11630.

vol-vëhten *stv.* swenn man volvihtet nâch der maht, sô hât si doch unlange kraft WG. 3373.

vol-vordern *swv.* (III. 382ᵃ) eine clage v., *vor gericht zu ende führen* KULM. *u.* MÜHLH. *r.* SSP. 1. 53, 1. 62, 1. 4; 2, 8. RUDOLST. *r.* 214, 54.

vol-vüeren *swv.* (III. 262ᵃ) vol-, volle-, vollenvüeren: *zu ende bringen, vollständig machen, ausführen* IW. TRIST. BERTH. KROL. JER. PASS. (*H.* 299, 61. MARLG. 187, 381). TROJ.

16624. Reinfr. *B.* 4377. Orl. 13723. Renn. 5972. Ernst 4233. Ot. 28ᵇ. Roth *denkm.* 57, 32. Germ. 4. 239, 59. 240, 107. Livl. *M.* 1306. 5242. 606. 6548; *rechtl. durchführen, -setzen, beweisen* Swsp. 64, 2 *var.* 94, 2. 96, 17;

vol-vüerer *stm. vollführer* Mersw. 51. des geschefts v., *testamentsvollstrecker* Usch. 325 *a.* 1381.

vol-wahs *stm. gegens. zu* missewahs. volwachs der fruchte Jen. *st.* 60, 6;

vol-wahsen *stv.* (III. 462ᵃ) *aus-, grosswachsen, erwachsen.* er muoz v. gar Wolfd. *A.* 315. er ist volwahsen Roseng. 655. ez ist volwahsen iuwer lîp Dietr. 7513. si was junc und niht volwahsen N. *v. E.* 12, 3. der vollewahsen Jêsus Christus Wack. *pr.* 53, 83. vollewahsener mâne Bph. 2421. er hette zucht unde kraft volwassen und reine Herb. 2997. der volwachsene bêr und esel Ssp. 3. 51, 1. die volwachsen, *die erwachsenen* Pass. *K.* 6, 56. der ist an wîsheit nicht volwachsen *ib. H.* 315, 4. mich dunket ûwer prîs vollewachsen an die lenge Geo. 316. daz si gein hôher minne an vriundes arm volwahsen wære Tit. 13, 2. daz ich noch niht ze einem man volwahsen bin Dietr. 4183.

vol-wandern *swv.* (III. 703ᵇ) Pass. *K.* 678, 91.

vol-warten *swv.* (III. 532ᵃ) *bis zu ende warten* Myst. 1. 322, 23 *var.*; *mit gen. d. s.* Frl. *lied.* 7. 5, 15.

vol-wëben *stv.* (III. 611ᵇ) daz tuoch v. Helmbr. 138.

vol-wërken *swv.* daz man mit der hant aller kleinlichest vollenwerken mag Hpt. 15. 426, 31. *vgl.* volwürken.

vol-wërn *swv. vollständig bezalen, gewähren* Glar. 45. swes man an in gerte, sîn hant daz vollewerte Reinfr. *B.* 18446.

vol-wërt *stn.* (III. 604ᵃ) *volle standesehre* Denkm.² XCIX, 6. 20.

vol-wîhen *swv.* (III. 614ᵇ) dô er volwîhte Jacob Gen. *D.* 51, 1.

vol-wîz *adj.* ein volwîzer swan Flore 6903.

vol-wonen *swv.* (III. 805ᵇ) Windb. *ps.* wie möcht er dar an volwonen Erinn. 522 *u. anm.*;

vol-wonunge *stf. immerwährende wohnung* Wack. *pr.* 2, 36.

vol-wort, -worten *s.* volbort, -borten.

vol-wundern *swv. tr.* den ich alsô volwundert hân, daz ist der ungetriuwe man, der mit valscheite wunder tuot Msh. 2, 367ᵃ; *refl. die verwunderung enden:* unde nehabent sich noch nicht vollewunderôt, daz siu nâch geburte maget ist Wack. *pr.* 9, 22; *unpers.* uns kan niht v. gar, daz Fdgr. 2. 294, 3.

vol-würken *an. v.* (III. 594ᵃ) *fertig machen, vollenden* Diem. Griesh. *denkm.* Jer. Gen. *D.* 3, 23. 32, 10. *vgl.* volwërken.

vol-zeln, -zellen *swv.* (III. 847ᵇ) Parz. Jer. wer nû die freude und die êre möhte vollezelen Berth. 371, 38.

vol-zern *swv.* möhten wir noch iht erwerben, als wir ê gewinnes phlâgen, dô wir ûf der vînde schaden lâgen, dô mohten wir niht vollenzern und uns der vînde wol gewern Ernst *B.* 1805.

vol-, volle-ziehen *stv.* (III. 930ᵃ) *tr. vollständig ziehen.* daz fleisk ûz volz. Gen. 48, 22; *vollziehen, ausführen:* ich volzôch gesunder des tûvels rât gester Serv. 3454. — *intr. mit gen. ausführen helfen, worin unterstützen* Nib. Gudr.; *mit dat. vollständig schritt womit halten, gewachsen sein, gemäss verfahren, genügen, befriedigen* Hartm. (Er. 2264). Trist. Lanz. Wig. daz er sînem lîbe v. muge Prl. 275. dem muote vollez. Reinfr. *B.* 12757. daz suln die armen verstân und die rîchen ungeniten lân, wan si mugen in v. niht Hpt. 7. 353, 13. vil schiere si gewunnen genuoge, die in volzugen Serv. 975. daz er allen, die dâ kômen dar, mit gotes worte unt mit der lîpnar volzôch so er beste mahte *ib.* 863. wan er wol sîner girde vollezôch mit guote Reinfr. *B.* 16771. er vollezôch in an allen dingen *ib.* 12427.

vol-zieren *swv.* (III. 877ᵃ) Frl. Wolk. Msh. 2, 357ᵇ. sîn herze was volzîret Malag. 28ᵇ.

vol-zirkeln *swv.* der âventiure kreiz wirt vollezirkelt umbe Reinfr. *B.* 12859.

vol-zuc *stm. vollziehung, persönl. coll. vollbringer.* swaz degenheit dâ wart getân, volzuc des vaste wâren die helde von Mûtâren Bit. 12081.

vom, vome, vomme = von deme *z. b.* Parz. 95, 2. 239, 7. Livl. *M.* 9981.

vomit *stmn.?* die kranwit benement dem magen sein vomit und sterkent in Mgb. 326, 26. — *aus lat.* vomitus.

von, vone *präp. adv.* (III. 369ᵃ—372ᵇ) van Trist. Flore, Teichn. (Ls. 1. 397, 94. 423, 76. 469, 4. 634, 142 *u. ö.*). Krone 16347. Jüngl. 644. 1207. Msh. 3, 468ᵇ. Ecke *C.* 189. Helbl. 1, 783. 880. 1399. 2, 560. 7, 514. 15, 309 *etc., oft bei* Ot. *s.* Weinh. *b. gr.* §5. vun (: sun)

Beh. 6, 4. 27. 13, 24 *u. ö.* vune (: sune) *ib.* 67,15 — : *1. präp. von, aus, mit dat. allgem. u. zwar: räuml. den ausgang, ursprung, stoff, die absonderung, trennung bezeichnend, auch den privat.* (frî von allen sorgen Flore 5593, *gewönlich* vor) *oder partit. gen.* (daȥ wunder von dem guote Nib. 1065, 4) *umschreibend; zeitl., den anfangspunct bezeichnend: von her, von an, seit* (von kinde *s.* kint; von êrste, êrsten *s.* êrst); *causal: von, durch, vor, wegen, aus, die ursache od. den urheber, den grund anzeigend, in letzterem fall auch mit instrum.* (von diu *deshalb, relat. weshalb* Gen. *D.* 22, 19. Dietr. 4397. *s.* diu); *modal den präd. gen. umschreibend* (von wârheit, *der wahrheit nach, in wahrheit* Walth. 110, 10). — *2. adv. räuml. mit dat. bei vbb. fern, getrennt von* Greg. Türl. *Wh.* manec junger ist dem dienste von Jüngl. 657. bin ich ir mit dem lîbe von Ls. 1. 352, 43; *mit räuml. adv.* von danne, von hinnen *etc.* dar von, dervon, dâ von, dâ . . . von, *davon her, davon ab* (dâ hete er gar lâȥen von Ernst 5354. dâ kumt er âne got niht von Winsb. 37, 10); *causal: dadurch, darüber, deshalb, weshalb, fragend* wâ von. — *aus gt.* af-ana? *vgl.* Gr. 3, 262. Gsp. 223. Weig. 2^2, 1021.

vónde = von dê, von diu Elis. *s.* 420^a.

vonen *swv.* (III. 372^b) *intr. sich entfernen, fern sein mit dat.* Krone 7291, *mit* von Ath. *F.* 20; (*tr. entfernen, ist nicht zu belegen s.* Krone 6684 *u. var.*).

vonf *s.* vünf.

von-kêr *stm. abwendung.* einen ganzen vonkêr tuon von allem dem, das süntlich ist Wack. *pr.* 69, 161.

vonme = von deme *z. b.* Nib. 794, 2.

vonn = von den Büchl. 1, 811. Wwh. 255, 1.

fontâne, funtâne *stswf.* (III. 372^b. 436^b) *quelle.* fontâne Parz. 753, 23. Troj. 1057. bî der (*gedr.* dem) fontâne saȥ diu clâre Msh. 2, 84^a. die fontangen (: mangen) Bald. 84. fonteine Karlm. 539, 62. Jan. 14. Fromm. 3, 56^b. funtâne Wwh. 49, 1. 398, 22. funtânje Trist. 16742. — *aus mlat.* fontana (Dfg. 242^a), *fz.* fontaine.

vor, for *s.* vrouwe, forhen, vür, furch.

vor- *s.* ver-.

vor, vore *präp. adv.* (III. 372^b—374^b) *md. statt* vür —: *1. präp. vor mit dat., mit gen., allgem. u. zwar: räuml. vor* (vor sîn Teichn. *A.* 162^b. vor mein Uhk. 2. 134. 182 *a.* 1330. 43), *einen vorzug anzeigend* (ich minne si vor in allen Walth. 71, 5), *bei worten der befreiung* (ledec, vrî vor, bewarn vor *etc.*) *zeitl. vor* (vor des, *zuvor* Exod. *D.* 138, 35. vor tages Diem. 168, 5, vor tage Greg. 775, crepusculum Mone 5, 89, diluculum Dfg. 182^b. vor mir, *eher als ich* Iw. 922); *causal bei innern od. im hintergrunde liegenden motiven eines äussern tuns* (vor einem tôt geligen Iw. 4752. Nib. 114, 3). — *adv. räuml. u. zeitl. vor, vorn, voran, voraus, vorher, zuvor, allgem.* (*mit advv.* dâ, hie vor, vor dan, hin, an, ûȥ). *bei verbis* (*mit dat.*): bedenken (I. 345^b) *im voraus bedenken* Trist. 8422. Eracl. 732. Pass. 323, 58. *refl. mit gen.* Diem. 167, 19. *part.* vor bedâht Parz. Trist. Ath. *C**, 19. mit furbedâchtem mût Schwbg. *a.* 1433. — behaben *swv. vorbehalten, mit refl. dat.* Chr. 4. 164, 4. — behalten (I. 620^a, 37) *abs. einem gegenüber behaupten* Er. 7016, *tr. vorenthalten* Ssp. 3. 22, 3. Chr. 8. 45, 14. Germ. 10, 243. — beheben *stswv. vorenthalten* Chr. 8. 43, 4. 45, 6. 449, 23. — behüeten (I. 732^a, 13) *behüten vor* Msh. 1, 356^b. — bërgen (I. 159^a, 29) *verbergen vor* Gen. 62, 14 (im wâren verborgen *D.* 89, 1). — besëhen (II^2. 276^a, 19) *voraussehen, erwägen, bestimmen* Aneg. Pass. Krone 25929. — besperren (II^2. 487^b, 39) *versperren vor* Parz. Trist. Spec. — bestân *übrig bleiben, erspart werden* Chr. 4. 138, 4. — bieten *vorladen* Chr. 9. 682, 10. — bilden (I. 122^a, 16) *tr. u. refl.* Such. Lobges. — brëchen: *hervorbrechen, sich verbreiten* Pass. *K.* 296, 42; *hindurchdringen:* sînes swertes ort er durch den halsberg im stach, daȥ daȥ îsen vor brach und daȥ swert im durch die buckelen wût Herb. 5271. — brieven: eine rede wil ich iu vor brieven, *præfari* Gen. *D.* 1, 1. *s.* Germ. 10, 467. — bringen Prag. *r.* 138, 126. — diuten (I. 328^b) *vorzeigen* Mar. 179, 29. — erschînen (II^2. 143^b, 4) *sichtbar werden, erscheinen* Iw. 3931. — gân (I. 468^b, 1) Parz. Walth. *vgl.* vorgênde. — gebâren (I. 146^b, 31) Msf. 166, 35. — gëben *abs.* einem v. g., *die borgfrist verlängern?* Chr. 8. 127, 8. *vgl.* Oberl. 1890; *tr.* sît du mir den hâst vor gegeben, der al die welt wol slüege Ecke *Z.* 100, 2. — gebieten (I. 187^b, 14) Trist. 2839. — geborn (I. 222^b, 2) Ms. — gehaben (I. 600^b, 41) *abs. stand halten vor* Rul. 280, 5. 303, 3, *tr. behaupten vor:*

si kunnen uns niht v. g. die stat deheine lange vrist Dietr. 6852, *vorenthalten* Nib. 1058, 3. — gehalten (I. 622^b, 36) *standhalten vor* Parz. 86, 27. Dietr. 2510. — gelësen (I. 1009^b, 37) *vorreden, sagen* Barl. 191, 23. Pass. *K.* 35, 35. 187, 44. — gelîchsenen *s. dass.* — geloufen (I. 1046^a, 4) Griesh. 2, 56. — gerîten: ich gerîte iu hiute vor Ulr. *Wh.* 145^a. — gesagen Berth. 259, 1. — gesîn *mit dat. u. gen. einen vor etw. schützen* Chr. 8. 415, 14. — gesprëchen (II^2. 530^a, 29) *vorschlagen, verlangen, abs.* Trist. 7260, *tr. ib.* 7888, *mit refl. dat.* Ath.*60. — gesprengen (II^2. 546^b, 1) einem v. g., *bildl. voran gehn* Trist. 4483. — gestân (II^2. 585^a, 31) *stehn, stille stehn vor, stand halten vor* Parz. Freid. Ms., *beschützen* Nib. 835, 2 *var.* — gewërfen (III. 738^a, 28) Pass. *K.* 39, 81. — gezeln Lit. 517. — vorgrîfen: *zuvorkommen, verhindern* Pass. *K.* 667, 34. — [hâhen I. 609^b, 41 *zu tilgen.*] — halten: *tr. behaupten vor* Bit. 7185, *vorenthalten* Chr. 2. 72, 27. 29. 514, 16. 515, 14; 3. 380, 7; 5. 347, 15; 9. 833, 18. — komen: *erscheinen, offenbar werden* Vet. *b.* 52, 28. — lâȥen (I. 949^b, 32) *tr. den vorzug geben* Mai 196, 6. — legen *vorlegen, -tragen* Apoll. *S.* 28, 2. 4. 33. — leinen (I. 964^b, 37) Trist. 13593. — lësen *vorsprechen, -tragen* Hpt. 7. 124, 522. Pass. 263, 26. 265, 40, *K.* 7, 55. 34, 41. 38, 89. 43, 20. 69, 16. 647, 44. — loufen: mir loufent valsche hunde vor Msh. 3, 20^b. sîn lop lief in allen vor Orl. 15432. — meinen Myst. 2. 325, 35. — nëmen: si nement daȥ lant alles vor und verderbent ganz Rômerîe LuM. 57^c. — rennen (II. 719^a, 41) der bote vor rande Kchr. *D.* 357, 31, *mit dat.* Heinz. 124. 45, 6. — rîden *s. dass.* — rîten (II. 732^b, 41) Lieht. 86, 19. — rittern (II. 741^a, 30) einem v. r., *ihn an ritterlicher tapferkeit übertreffen* Such. 14, 127. — rücken (II. 781^a, 44) *tr.* Türl. *Wh.* 34^a. — sagen (II^2. 18^b, 17) *vor-, vorhersagen* Myst. Leys. Spec. Mgb. Helbl. 7, 1143. Elis. 302. 6208. Chr. 4. 110, 25. — schînen (II. 142^b, 48) *sich zeigen, erscheinen* Iw. 3956. wie der stat grôȥ lîden vor schine, *in aussicht stünde* Just. 256. — schrîben (II^2. 206^a, 47) *vorschreiben* Zürch. *jb.* 1, 14, *rb.* 18. — sîn (II^2. 294^a, 28) *vorgesetzt sein* Myst. 1. 338, 35; *beschützen* Spec. Chr. 1. 200, 15. *mit gen. u. dat. ib.* 4. 31, 5. — singen (II^2. 301^a, 40) Ms. Clos. — sitzen: die der künegìnne sâȥen vor Türl. *Wh.* 35^b. — slahen *tr. einem den vorzug, das übergewicht geben* Chr. 5. 184, 14. — sparn (II^2. 485^b, 28) Herb. 2130. — sperren (II^2. 487^a, 48) *versperren vor* Barl. Buch *d. r.* Spec. — spiln (II^2. 505^b, 38) Walth. Ms. Myst. — sprëchen (II^2. 527^a, 18) *abs. vor andern das wort führen* Gr.w. 2, 230; *tr. sprechend vorbringen, vorschlagen, empfehlen* Er. Strick. Pass.; *voraussagen* Pass. — springen (II^2. 541^a, 16) *mit dat. vor-, vorausspringen, an springen übertreffen* Parz. 307, 22. Krone 26739. Troj. 6196; *tr.* den reien v. spr. Neidh. 31, 36. — stân (II^2. 576^a, 33) *bevorstehn* Parz.; *sorgen für, regieren* Nib. Ludw. — stapfen Wh. *v. Öst.* 22^a. — stîgen (II^2. 631^a, 33) einem den grât v. st. Ulr. 1522. — srîten (II^2. 691^b, 10) Parz. Kreuzf. — teilen Er. 3154. — tihten, *vorschreiben* Rul. 23, 12. — tragen (III. 72^a, 48) Karaj. Diem. Mar. Büchl. — trëten (III. 97^b, 40) Pass. — trîben (III. 87^b, 27) *vorwärts treiben, fördern* Jer. 3689. — tuon (III. 141^b, 33) *vortun, -machen* Griesh. 2, 105. eine rede v. t., *vortragen* Spec. 146, 64, *mit dat. d. p.* Gen. 10, 1. *vgl.* Germ. 8, 466 *f.* — twingen (III. 161^b, 20) *zur stelle schaffen* Freiberg. 193. — vallen (III. 218^b, 6) *fallen vor, sich darstellen* Myst. 1. 150, 23. — varn (III. 246^a, 14) *vorfahren, etw. vormachen* Kreuzf. Elmend. Karaj. Trist. — vëhten Rul. 127, 4. 129, 27. 268, 8. Karl 4311. 416. 9686. — verbërgen (I. 166^b, 42) *verbergen, -heimlichen vor* Ms. Freid. Gen. *D.* 109, 4. 119, 14. — verliegen (I. 1026^a, 47) *verleugnen vor* Winsb. 19, 7. — versperren (II^2. 488^b, 9) Karaj. Trist. Ms. Spec. — verstëln *s. dass.* — vliegen, *vorausfliegen* Mgb. 190, 29. — vliehen (III. 346^a, 9) *vor-, wegfliehen* Parz. Marlg. — wërfen *s.* vor wërfen. — wësen (III. 766^b, 46) = vor sîn Pass. Myst. Jer. Bit. 1400. Pf. *forsch.* 1, 81. — wîsen: den reien v. w., *vortanzen* Dietr. 7493. — zeln (III. 846^b, 4. 847^a, 3) Diem. Büchl. Trist. Mai, Warn. Jer. — ziehen (III. 925^a, 25) *vorenthalten* Roseng. *H.* 2274. — *gt.* faúr *zu skr.* puras, *gr.* πάρος Curt.^{3} 253. Gsp. 71. Fick^2 797.

vor-abe *adv. im voraus* Gr.w. 1, 730.

vor-altern *pl. voreltern* Gr.w. 6, 481.

vor-anunge *stf.* praeparatio Hpt. 20. 147, 41 *u. anm.*

vor-âse, -âsene *swf.* in wes kachelofen oder

137

ûf wes vorâsen man nachts schîter vindet FELDK. *r.* 96. alle die bachöfen, die in der stat sint, die suln blatten ald îsenvenster hân und nit vorâsnen ZÜRCH. *rb.* 33. — *s.* âse.

vor-banc, -baȥ *s.* vürb-.

vor-bedâht *part. adj. s.* vor bedenken;

vor-bedæhte *stf.* (I. 350ᵇ) *vorausgehende bedachtsamkeit* TRIST. 7911.

vor-bedæhtic *adj.* (*ib.*) *vorbedächtig* TRIST. 7908.

vor-bedæhticheit *stf.* (*ib*) = vorbedæhte MSH. 2, 220ᵃ. 359ᵇ. BERTH. 491, 34. mit gûter zeitlîcher vorbedâchtigkeit SCHAAB 198 *a.* 1378.

vor-bedæhticlîchen *adv.* RTA. 1. 235, 19.

vor-bedæhtnisse *stf.* = vorbedæhte RTA. 1. 50, 48.

vor-bedingunge *stf.* mit sulcher v. ZEITZ. *cop.* 204ᵇ.

vor-begriffen *part. adj. vorgefasst* JER. 9455.

vor-behaltunge *stf. vorbehalt* MÜNCH. *r.* 2, 45.

vor-behebt *part. adj. ausser, mit ausnahme* GR.W. 4, 383. 85.

vor-behüge *stf.* (I. 726ᵃ) *vorbedacht* MSH. 2, 175ᵇ.

vor-bejëhen *part. adj. md.* vorbejên, *vorgenannt* JER. 24052. 651. 987.

vor-bereitunge *stf.* der geloube ist ein v. gegen dîner gnâden kunft DAV. 36.

vor-besiht *stf.* (II². 283ᵃ) *das vorhersehen, -wissen, vorsehung, vorausschende fürsorge* TROJ. 42739. PASS. JER. ANEG. 12, 46. 53. ROTH *dicht.* 11, 330. KOLM. 7, 240;

vor-, vür-besihtic *adj.* (II². 285ᵃ) *vorsichtig* TRIST. JER. (1015).

vor-besihticheit *stf.* (*ib.*) = vorbesiht PASS. (*H.* 145, 62). DÜR. *chr.* N. *v. E.* 17, 12. HB. *M.* 504.

vor-besmackunge *stf. vorgeschmack* WACK. *pr. s.* 534, 130.

vor-besunnen *part. adj.* mit vorbesunnen und wolbedâchtem mûte RTA. 1. 45, 46.

vor-betrahten *stn. vorbetrachtung* MGB. 214, 14;

vor-betrahtunge *stf. vorbetrachtung, erwägung* KOPP 85 *a.* 1293. MB. 40, 213 *f.* (*a.* 1342). MÄGDEB. 303. 306 *a.* 1358. NP. 226. CHR. 3. 382, 2. 15.

vor-betrehticheit *stf. dasselbe* WH. *v. Öst.* 3ᵇ.

vor-bëtunge *stf. fürbitte* LUDW. 88, 8. 18.

vor-bezeichenunge *stf.* (III. 865ᵇ) *vorbedeutung, vorzeichen, -bild* JER. 722. 15611.

vor-bilde *stn. vorbild* SCHB. 175, 3. 198, 5. 202, 26. 216, 33 *u. ö.*;

vor-bilderîn *stf.* dîn kiuscheȥ leben künde ie sîn unsers lebens vorbilderîn W. *v. Rh.* 258, 31;

vor-bildunge *stf. vorbedeutung, vorzeichen.* alliu diu v., diu wîlint begangen wart in der alten ê WACK. *pr.* 11, 24. ain v. son wir lesen HPT. *beitr.* 385, 8.

vor-bite *s.* vürbite.

vor-borg, -borge *s.* vorburc, -bürge.

vor-bote *swm.* (I. 184ᵃ) *der im voraus verkündigt, vorbote,* preambulus, prenunciator DFG. 451ᵇ. 455ᵇ. o du reiner v. der genâden PASS. 146, 73. der gots erwelte v. mê dan ein prophêta was *ib.* 349. 32. wir hân entfangen gûten ruch und dar an ganze vorboten, daȥ du vleisch habes gesoten *ib.* 275, 81. des ist diser schricke nû v. RENN. 14627. winter hât vorboten ûȥ gesendet MSH. 2, 292ᵃ. Gabrîêl wiste wol, daȥ er v. was zuo der verte unsers heiles DAV. 37.

vor-brât *stn.* torta DFG. 589ᵇ. VOC. *S.* 1, 18ᵇ. wanne gebt ir uns ein vorbrât? DRACH. *C.* 127. *vgl.* vorbrôt.

vor-brenner *stm.* (I. 254ᵃ) *der brennend vorauszieht* KUCHM. 2.

vor-bringunge *stf. beibringung* (*eines beweises*) MONE *z.* 22, 212 *a.* 1420.

vor-brôt *stn.* (I. 264ᵇ) arto, artocreas, torta DFG. 52ᵃ. 589ᵇ, *n. gl.* 36ᵃ. *vgl.* vorbrât.

vor-brust *stf.* precordium DFG. 452ᶜ. WH. *v. Öst.* 47ᵇ. *vgl.* vorhërze.

vor-bû *stn. vorbau, -gebäude* ANZ. 17, 75. *bildl.* die (raubhiuser) sîn ein vorbû und ein vorwerg des hellischen kerkers MB. 39, 244 (*a.* 1324).

vor-bûge *s.* vürbüege.

vor-burc *stf.* (I. 165ᵇ) *gebäude, stadtteil ausserhalb der burgmauer,* pre-, suburbium DFG. 458ᶜ. 563ᵃ, *n. gl.* 303ᵃ. IW. LANZ. SERV. burg und vorburg URB. 126, 3 *ff.* AD. 1363 *a.* 1448. er hieȥ frou S. in die vorburc gân WOLFD. 722. als wir got nemen in dem wesene, sô nemen wir in in sîner vorburg, dâ er inne wonet, wan wesen ist in gote unde er wonet in sîner vorburg, und ist sîn vorburg, dâ er inne wonet MYST. 2. 269, 37 *ff.* vurburg KIRCHB 662, 37. 671, 55. vorborg LUDW. 34, 30. APOLL. *S.* 79, 11. 17; limbus DFG. 330ᵃ, vorburg der helle *n. gl.* 235ᵇ.

vor-bürge *stn.* (*ib.*) *dasselbe. md.* vor-, vurburge, -borge, suburbium DFG. 563ᵃ. EN.

Trist. *H.* Myst. Herb. 4586. Wack. *pr.* 6, 46. 47. Livl. *M.* 8626. 641. LuM. 18°; limbus Dfg. 330ª.

vor-burtlinc *stm.* (I. 155ᵇ) abortivus Dfg. 4ᵇ.

vorch *s.* vorhe, forhen.

vorch-lîche *s.* vorhtelîche.

vorcht- *s.* vorht-, vürht-.

vor-dach *stn. vor-, schutzdach* Chr. 4. 79, 16. 314, 12.

vor-dæhtic *s.* verdæhtic.

vordel, vordël *s.* vorteil, fardël.

vorder *adj.* (III. 380ª) vörder Chr. 8. 268, 19. 415, 8. voder Hpt. 6, 396. Mgb. 13,28. 122, 5 *u. ö. neben* vorder Fasn. 77, 28. Chr. 2. 305, 17 —: *räuml. voranstehend, -gehend, vorder* Iw. Parz. er læt im wege nieman vür und tritet den vordern in die îsen Jüngl. 1255. daȥ vorder blech was ein adamas Heinz. 710. der vorder schrancboum Helbl. 15, 244. ir vordern pain, vüeȥel Mgb. 277, 5. 289,32; *ansehnlich, vorzüglich, vorzüglicher* Kchr. Hartm. Lanz. (926 *s. unter dem folgd.*). diu vordere hant, *die rechte* Ssp. 1. 18, 3; 2. 12, 8. 15, 1. *sup.* vorderst *s. unten.* — *zeitl. vorangehend, früher, vorig, vormalig* Hartm. Trist. Barl. Serv. an den vorderen tagen Herb. 15363. des vordern tages Loh. 5826. in der vordern wochen Anz. 20, 313 (*15. jh.*). diu vorder arebeit hât im sîn ros benomen Krone 26912. die vordren varb verliesen Mgb. 277, 24. die vordern herzogen Chr. 8. 398, 20. des vördern Cuonrâtes, Heinrîchs *ib.* 36, 1. 5. des vördern keisers bruoder *ib.* 415, 8. die vörder zale *ib.* 268, 19. — *comparativbildung zu* vor, *vgl.* vürder;

vorder *adv. s.* vürder;

vorder, vordere *swm. f.* (*ib.*) *vater, mutter,* parens Sum. Z. 7, 92 *f.* minne ist ein vorder (*var.* vordere) ungemuotes Lanz. 926 *u. dazu* Z. 7, 92. dô chêrten si sich widere zuo ir rehten vorderen (*vorher* der rehten muoter), ze gote Fdgr. 1. 35, 15; *ahne, vorfahr* Just. 2, 80. eȥ ensanc dehein mîn vordere (*var.* vordern) baȥ Reinh. 242; *vorgänger:* der keiser widerrûft die gebot, die sîn vorder hete getôn Chr. 8. 27, 31; *vorgesetzter* Diem. 80, 2. — *pl. ahnen, vorfahren, eltern,* parentes Dief. *n. gl.* 280ᵇ. Diem. Herb. Parz. Trist. Barl. Mar. Ms. Krol. Gen. *D.* 31, 20. 63, 34. 102, 18. 114, 2. Exod. *D.* 127, 17. 129, 3. 154, 36. Kchr. *D.* 436, 31. Erinn. (899). Greg. 1324. Lieht. 10, 4. Flore 7871. Loh. 1294. Elmend. 304. Dom. 87. Chr. 8. 260, 5. 398, 22. Ssp. 3. 42, 3. 44, 2. Stz. 593; *vorgänger* Jer. 17364; die vordern (seniores) des râtes Cds. 3, 153;

vorder *stf. forderung, anspruch.* die vorder, die dâ was under uns Glar. 34 *a.* 1302. alle v. und anspràche *ib.* 44.

vorder-brief *s.* vürderbrief.

vorderer *stm.* (III. 382ª) *forderer, kläger* Halt. Freiberg. (187. 88. 90. 92). Gr.w. 3, 601.

vorder-gëlt *stn. einforderungsgebühr* Oest. *w.* 7, 8.

vorderic *adj.* (III. 381ª) *vorig,* precedens Dfg. 451ᶜ. Krone 21555. Mone *z.* 12, 158. die vordrigen äbt S.Gall. *chr.* 19, concilia Rcsp. 1, 379. so hât im die vordrig læȥe (*aderlass*) geschadet Netz 10222. das volk mache tstainî taflen als die vordrigen wârend Hb. *M.* 238.

vorder-lich *s.* vürderlich.

vorder-lich *adj.* (III. 381ª) *erforderlich* Tuch. 78, 18; *ausgezeichnet, vorzüglich, vornehm, edel* Rul. (266, 11). Trist. Lanz. Br. 26ᵇ. vorderliche minne Craon 394 *hs., s.* Germ. 17, 176;

vorder-lîche, -en *adv.* (*ib.*) *vorher, früher.* eȥ wirt nieman gechrœnet, dann der vorderleich gesigte Fronl. 55; *vorzüglich, vorzugsweise, vornehm* Kreuzf. Ludw. Fdgr. 1. 100, 21. 120, 7. Kpn. 1, 48.

vorder-lôn *stmn. vorladungsgebühr* Oest. *w.* 84, 26.

vorder-mâl *s.* vürdermâl.

vordern *s.* vürdern.

vordern *swv.* (III. 381ª) vodern Strick. Tund. Myst. Wolk. Hpt. 6, 396. Mgb. 172, 20. Fasn. 214, 25. 336, 6. 516, 19. vadern Kaltb. 104, 29 (*a.* 1371) —: *verlangen, fordern,* deposcere, expetere (fadren), postulare Dfg. 175ª. 218ᵇ. 450ª. Rul. Mar. Parz. Tund. daȥ wil ich, als ein ritter sol, vordern Krone 27951. *mit dat. d. p.* du vorderst mir ein swære pfant Karl 4996, *mit präpp.* an *mit acc.* Freid. Helbl. Swsp. Meran. got vordert an uns sîn bluot Gen. *D.* 76, 15. er vordert an uns, des wir niht vermügen Mgb. 172, 20. der schaz, den du an mich vorderst Hpt. 6, 396. *vgl.* Chr. 5. 208, 14; 9. 597, 21, *mit dat.* Lieht. Basl. *r.*, umbe einen Bit. 9524, von einem Trist. Myst. Fasn. 214, 25. daȥ der zehende ûf erden solte gefordert werden von allem guote Silv. 1927, zuo einem Gen. 54, 35. Fasn. 516, 19, *mit dat. u. inf.* het ich ir (*von ihr*) ze eȥȥen gevoderet Strick. 4, 212, *mit abh. s.* Zürch. *rb.* 74.

Chr. 8. 92, 14. 436, 6; *auf-, herausfordern, kommen lassen, vorladen* Diem. Rul. Myst. der getriuwe Abraham vorderôt sînen amman Gen. *D.* 41, 21. er was komen gein Gâwein und vordert in Renn. 26915. Karl 9146. er kempfet, ob er in ze reht gevordert het Swsp. 403, 29. wen ich vorder mit eim wort, der drett schnell her auf disen ort Fasn. 336, 6; *rechtlich vor gericht fordern, stellen, bringen, rechtsdenkm.* (Ssp. 2, 15. 3, 6. 15. ûf einen etw. v. *wie* klagen *ib.* 1. 52, 4; 2. 41, 4); *s.v.a.* vürdern *s. dass.* — *mit* abe (Tuch. 332, 10), în, ûȥ, wider, zuo, be- (Oest. *w.* 42, 20), er-, ge-;

vordernisse *stfn. forderung* Rta. 1. 88, 4;

vordernisse *s.* vürdernisse.

vorder-schôȥ *stfm.?* (II². 175ᵃ) gausape Voc. *o.* 7, 107.

vorderst *sup.* (III. 380ᵇ) voderst Mgb. 98, 26. vurderôst, vurdrist Roth. —: *adj. vorderst, vornehmst, vorzüglichst,* precipuus Dfg. 452ᵇ. Kchr. Lanz. Jer. in der vorderisten zal, *unter den ersten* Er. 7779. vorderisteȥ kunne Rul. 242, 7. an den vordersten und fürnêmsten gassen Chr. 5. 146, 15. der vorderste anme lêne, *oberlehnsmann* Ssp. 3, 58. — *adv.* ze vorderst *ganz voran, zuvorderst, an der od. die spitze* Diem. Lampr. Teichn. Otte 445. Mgb. 80, 29. 98, 26. er ist al ze vorderst anme reien Neidh. 40, 40. zu vordert (*var.* vornen) im kôr Chr. 1. 62, 18. *mit gen.* ir aller ze vorderôst Bit. 11114. ze aller vorderst Nib. Iw. Pass. Mor. 1, 3032. Orend. 1718. 3711. man vant si zaller vorderôst Rul. 8, 8. zô aller vurdrist Roth. *R.* 1802. her herbergete dô aller vurderôst mit den sînen *ib.* 2658; *zuvörderst, vor allem* Nib. 1387, 3. sie sollen willekomen sîn und ze vordrist der wîgant Apoll. 11616.

vorder-tor *stn.*, -tür *stf.* antica Dfg. 38ᵃ;

vorder-türlîn *stn.* (III. 50ᵃ) Voc. *o.* 4, 96.

vorderunge *s.* vürderunge.

vorderunge *stf.* (III. 382ᵃ) voderunge Wwh. 217, 4 *u.* 338, 28 *var.* Syon 500. vadrunge Uoe. 5, 463 *a.* 1327. Ug. 476 *a.* 1450 —: *verlangen, forderung, spec. rechtliche forderung, klage,* postulamen Dfg. 450ᵃ. Walth. Wwh. (der deheine v. hât von rehte ûf mich ze sprechen 217, 4). Trist. Lanz. Freiberg. *u.* Mühlh. *r.* (*L.* 170 *f.*). v. und ansprâche Mb. 39, 403. 45. 41, 191 (*a.* 1331. 45). unrechte f. Böhm. 358, 16 (*a.* 1303). mîn v. muostu dar umbe immer hân Ga. 2. 110, 46. sus werdent drî gescheiden von der v. Part. *B.* 16799. ich enlâȥe niht mîne v. an ir *ib.* 19213. v. haben an einen Fichard 1, 226 (*a.* 1350). Chr. 8. 51, 6, ze einem Part. *B.* 16696. Troj. 18107. si dunket iuwer rede ein spot und iuwer v. z' in *ib.* 18335. zu etw. f. tûn Leutb. *r.* 124.

vorder-zedel, -zetel *stf.* Erf. *ger.* 22. 26. 75.

vór-dës *s.* dës, vor.

vor-dinger *s.* vürdinger.

vordnisse *stfn. förderung* Adrian 424, 28. *vgl.* vürdernisse.

vore *s.* vor.

vorebil *s.* vrevel.

fôrëht *stn.* (III. 384ᵃ) *nbf. zu* fôrëst, *forst* Parz. Lanz. Türl. *Wh. Casp.* 36ᵃ. phôret *ib.* 97ᵇ. fôret Msh. 2, 88ᵇ. Beliand 2952. *vgl.* Dwb. 4, 3 *f.;*

fôrëhtier *stm.* (*ib.*) = vorstære Wolfr. Lanz.;

fôreis, fôreist *s.* fôrëst;

fôreisære *stm. ritter der am* fôreis *teilnimmt* Apoll. 18903. 71.

fôreis-ros *stn.* den fôreisrossen ze gemach Apoll. 18858.

forelle, forle *swf. forelle* Kaltb. 7, 69. Zimr. *chr.* 2. 533, 27. forel, forena Dief. *n. gl.* 179ᵃ. *s.* forhel, forhen.

vor-eltern *pl.* Zimr. *chr.* 1. 462, 30.

vorem = vor dem Parz. 236, 1. 238, 10.

voren *s.* vorne.

fören *s.* forhen.

vor-enelenden *s.* verellenden.

vor-entwërfende *part. adj.* (III. 737ᵇ) *bildlich,* exemplaris Mone 5, 88;

vor-entwërfunge *stf.* (III. 738ᵃ) idea propria Mone 5, 88.

vor-êre *stf.* si habent ain wirdikait und ain vorêr in irm geriht (prerogativum judicii habent) Mbg. 288, 9.

fôrëst, fôrës, fôreist, fôreis *stn.* (III. 383ᵇ) fôrest *swf.* Dem. 7508. 64 —: *wald, forst.* fôrest Parz. Konr. ein gebirge, daȥ ein fôrest gar beslôȥ Krone 7899. vôrest von rôsen lieht Türl. *Wh. Casp.* 96ᵇ. ein fôres stuont dâ nâhen Msh. 2, 84ᵃ. daȥ Iwein in dem fôres was beliben *ib.* 85ᵇ. foreist Parz. 176, 4. fôreis Lieht. Wig. 9, 38. j.Tit. 282. 303. — *ein ritterspiel* (*vgl.* wir suln uns mit rittern in ein fôreis legen Lieht. 63, 27. 478, 2): fôrest Pass. Jer. Dem. *a. a. o.* Msh. 3, 47ᵃ. fôreis Renn. 6619. Apoll. 11333. 17221. 18695. 768. fôres *ib.* 17614. 18935. fôrîs (: prîs) Teichn. 285, vârîs (: prîs) *ib. A.* 146ᵈ.

Christ. S. 203. — *aus mlat.* foresta, *mfz.* forest. *vgl.* forëht, forst.
voreste *adv. sup. zuvorderst* Krone 22557.
fôrësten *swv.* (III. 384ᵃ) *das ritterspiel* fôrest *aufführen* Elis. 164.
vorevel *s.* vrevel.
vor-ëʒʒen *stn.* S.Gall. *ord.* 190 *f.* Zimr. *chr.* 2. 354, 30.
vor-gâbe *stf.* (I. 509ᵃ) *geschenk, das man vor andern voraus hat, vorzug, vorteil* Myst. daʒ hât er ir gegeben ze vorgâbe vor den liehten engeln Berth. 99, 10. ein v. mir daʒ was, daʒ sie maget mîn genas Gz. 8393. die freiung, ordnung und vorgâb, sô wir in (*der universität Wien*) verlihen haben Cp. 23; *vorteil im krieg, vorteilhafte stellung:* hettent die von Riutlingen ir vorgâbe nit alsô gesuocht, eʒ wær in nit als wol ergangen Just. 200. *vgl.* 122. 99. dô die Walliser ir v. sâhent, die ob dem dorf an einer halden stuondent, die luffent her ab *ib.* 361; *was einer dem andern im (kampf-)spiel vorausgiebt* Ecke *Z.* 131, 9 (*C.* 140. 45). ein ander v. muoʒ ich von iu hân, ob iu mîn kempfe gesigc an, daʒ im nit tuon ze leide iuwer friunt ûf dem plân Wolfd. *D.* VII, 177. ich wil dir ein grôʒe v. geben Hpt. 1. 399, 49. 52.
vor-ganc *s.* vürganc.
vor-ganc *stm. vorgang, -tritt,* preambulum, precessio Dfg. 452ᵃ, *n. gl.* 300ᵃ. so hât daʒ reht den v. Ls. 2. 33, 5. die eltest tochter sol den v. haben Np. 116;
vor-gânde, -gênde *part. adj.* previus Dfg. 458ᶜ. Chr. 9. 503, 4. vorgêndeʒ bilde, *vorbild* Myst. 2. 326, 3. 11;
vor-ganger, -genger *stm.* ante-, precessor, precedens Dfg. 37ᵇ. 451ᶜ. 452ᵃ. Hätzl. 2. 65, 52. Evang. *L.* 22, 26. ein vurgenger des hofs Gr.w. 2, 553; *vorsteher, vorgesetzter* Erf. *rvg.* 32. Chr. 4, 325 *anm.* 5. vorgenner *ib.* 11. 159, 37. *vgl.* vorgêer.
vor-gëber *stm.* (I. 507ᵃ) peremtor Dfg. 425ᵇ.
vor-gebot *s.* vürgebot.
vor-gebûge *s.* vürgebüege.
vor-gedanc *stm.* (I. 356ᵇ) *s.* vürgedanc.
vor-gêer *stm.* = vorganger Gest. *R.* 14. Np. 171. Chr. 10. 299, 15. die Rœmer habent iren vorgêer, das ist iren senator Pract. 33.
vor-gehiuse *stn. md.* furgehûse, porticus Dfg. 448ᶜ.
vor-gelæʒe *stn.* (I. 953ᵇ) *vorzeichen, prophezeiung* Ulr. 319.
vor-geleite *swm. anführer* j.Tit. 4940.

vor-gemach *stn. vorgemach* Schb. 341, 15.
förgen *s.* vertigen.
vor-gênde *part. adj. s.* vorgânde;
vor-genger, -genner *s.* vorganger;
vor-gengic *adj.* previus Dfg. 458ᶜ.
vor-gerëhtunge *stf.* (III. 618ᵃ) praeparatio Windb. *ps. s.* 33;
vor-gerihte *stn.* (II. 650ᵃ) *vorgericht* Meran. 7. *das dem gerichte des jüngsten tages vorhergehende gericht* Gz. 7258.
vor-gesanc *stmn.* preambulum Dief. *n. gl.* 300ᵃ.
vor-gesiht *stf. das voraussehen, prophezeiung.* ouch was ûf diz kint geriht der patriarchen v. W. *v. Rh.* 60, 25;
vor-gesihtic *adj.* (II². 285ᵇ) = vorbesihtic Jer. 1015 *var.*
vor-gesihticlîche *adv.* (II². 286ᵃ) *zukünftige dinge voraussehend* Erlœs. 1493. 985.
vor-getæne *stn.* (III. 143ᵇ) *vorbild?* Gudr. 196, 3 *u. Martins anm.*
vor-gewërbe *stn.* (III. 727ᵇ) *vorspiel* Serv. j.Tit. 3460. Mart. (*lies* 245, 33); *vorrede* W. *v. Rh.* 1, 5ᵃ. 6ᵇ. 2, 7ᵃ. 3, 3ᵃ. 4, 7ᵃᵇ.
vor-gewiʒʒenheit *stf.* (III. 792ᵇ) *das vorauswissen* Msh. 2, 192ᵇ. W. *v. Rh.* 283, 38.
vor-gezimbere *stn. vorgebäude* Wallr. 84.
vor-grîfende *part. adj. vorausgreifend, -sehend.* vorgrîfender sin Pass. *K.* 375, 92.
vorhach *stn.* (III. 384ᵇ) *coll. zu* vorhe: *föhrenwald* Schm. *Fr.* 1, 752. Chr. 5. 260, 7. 270, 8.
vor-hanc *s.* vürhanc.
forhe *s.* forhen.
vorhe *swf.* (III. 384ᵇ) *föhre,* picea, pinus Dfg. 433ᵃ. 436ᵇ. picea haiʒt ein vorch Mgb. 335, 5. auf hôhen vorhen *ib.* 199, 30. — *ahd.* foraha, *vgl.* Dwb. 3, 1870. Fick² 798. *nach* M.Müller *vorles.* 2, 211 *ff. zu lat.* quercus, *vgl.* ferch, *eiche* Dwb. 3, 1527.
vor-heischunge *stf. s.* vürheischunge.
forhel, förhel *swf. forelle,* forena, tructa (forhel) Dfg. 242ᵃ. 599ᵇ. *pl.* die forheln Wp. *G.* 41, förheln Buch *v. g. sp.* 19. *s.* forelle, forhen.
vorhele *swf.* picea Dief. *n. gl.* 291ᵃ. *s.* vorhe;
vorhelinc *stm. föhrenstamm* Np. 314 (*15. jh.*).
förling Tuch. 123, 32.
vor-helle *stf.* (I. 677ᵇ) *vorhölle,* limbus Dfg. 330ᵃ. Myst. Griesh. (1, 161. 2, 148). Chr. 4, 206 *anm.* 2. in der vorheld Alem. 4, 88.
vorhen, vorhene *s.* vorhin, vorhîn.
forhen *stf.* forhe *swf.* (III. 384ᵇ) *forelle,* forena, tructa (forhen, vorhen, ferhin, fören, forne, vörne, furn, fürn, for, fuor) Dfg. 242ᶜ. 599ᵇ, *n. gl.* 179ᵃ. 372ᵇ. Wolfr. Fragm. 30, 60.

KOLM. 68, 13. forn und asch LS. 3. 225, 291. forhene *swf.* ZIMR. *chr.* 1. 14, 18; 2. 553, 26; 3. 125, 9. — *vgl.* forelle, forhel *u.* FICK[2] 798. DWB. 3, 1870.

forhen-boum *stm.* pinus (foren-, forhelboum) DFG. 436ᵃ.

vorhen-visch *stm. forelle* GERM. 9, 201.

vor-hër *s.* vürhër.

vor-hërze *swn.* (I. 673ᵃ) precordium DFG. 452ᵉ, *n. gl.* 300ᵇ. HPT. *arzb.* 24. *vgl.* vorbrust.

vor-hin *adv. zeitl. zum voraus* CHR. 8. 83, 10. 14; *vorher, zuvor:* vorhen, vorhene ALSF. *G.* 2998. 4357. — *räuml. voraus:* vorhen rîten LAUR. *Sch.* 1416.

vorhîn, vörhîn *adj. von föhren.* vorhein, vörhein holz MGB. 104, 4. 314, 9. 15. vorhein este NP. 314. vorhens holz TUCH. 73, 7.

vor-hitze *stswf.* (I. 658ᵃ) GR.W. 2, 157. 5, 687.

vor-hocke *swm.* = vürkoufer FRANKF. *a.* 1378.

vor-hof *stm. vorhof, befestigter hofraum vor einem schlosse* BEH. *ged.* 5, 493. 502. MB. 40, 266. 41, 125 (*a.* 1339. 45). UOE. 5, 559 (*a.* 1329). ANZ. 17, 73 *ff.* TUCH. 303, 1. CHR. 2. 66, 28. 179, 11. 213, 11. 220, 5; 11. 652, 13; vestibulum templi DFG. 616ᵃ.

vor-holz, -houbet *s.* vürh-.

vorht *stm. furcht.* vorhtes zitter REINFR. *B.* 10092, haz *ib.* 10305. sunder vorhtes twangen *ib.* 12374 (*vom herausg. an allen stellen in* vorhte *gebessert*). *vgl.* ahtes (: brahtes) *ib.* 3752. in forchtes schein LESEB. 1032, 14;

vorhte, vorht *stf.* (III. 384ᵇ) voricht MGB. 138, 32. varht SUCH. 41, 1457. ferecht CHR. 4. 249, 22. *md.* vorchte, vorcht (vorchten VET. *b.* 51, 17), *mit ausfall des* r: vocht BR. *O.* 6ᵃ. *mit ausfall des* h: vorte, vort DIEM. HERB. PARZ. TÜRL. *Wh.* BR. *H.* 5, 4. LS. 2. 219, 365 —: *furcht, angst, besorgnis* (*mit gen. des obj. od. mit* an, von, ze *vor*), *allgem. u. gerne im pl. z. b.* ein vorhte wart dar inne RUL. 10, 11. michel vorht chum in an GEN. *D.* 35, 16. diu vorht tet in sô wê EXOD. *D.* 161, 10. vorhte tragen ER. 6649. 8628. v., die ir der jâmer worhte GREG. 643. etw. tuon mit grôzer vorhte BÜCHL. 1, 232. swaz man âne vorhte hât, daz leidet sich vil dicke MSH. 1, 63ᵇ. swer âne vorhte wahset, der muoz sunder êre werden grîs *ib.* 2, 251ᵃ. die vorcht ist ain widerwertichait der sterk VINTL. 4368 *ff.* vorcht halber, *aus besorgnis* GR.W. 4, 571. v. haben an, ze NIB. 96, 2, von PARZ. 268, 8. mit vorhten ER. 3378. OTTE 3. VET. *b.* 40, 29. von EXOD. *D.* 121, 20. ER. 3996, vor vorhten GEN. *D.* 33, 4; gotes v., *gottesfurcht* BARL. 46, 22. got mit vorhten an sehen WINSB. 5, 4. die vorcht des herrn ist ein anfangk der weisheit DWB. 4, 961 (*a.* 1483); *was furcht erregt, schrecken,* terror DFG. 580ᵇ. PARZ. BARL. — *gt.* faurhts *sich fürchtend,* faurhtes *furcht, vgl.* GSP. 71 (*zu* πλήσσειν). DIEF. 1, 363. DWB. 4, 683;

vorhte *prät. s.* vürhten.

vorhte-bære *adj. furcht hervorbringend, furchtbar, schrecklich.* ein troum, der was wunderlich, vorhtepære und merklich APOLL. 22.

vorhte-bærlich *adj. dasselbe.* ir ros wiheten durch den walt ir vorhtberlîche stimme VIRG. 45, 8. in vorhtberlîchem dône *ib.* 185, 8.

vorhtec, vorhtic *adj.* (III. 385ᵃ) vörhtic GRIESH. MGB., *s. unten.* furchtigk DÜR. *chr.* 699. vortich ULA. 206 *a.* 1341 —: *furcht habend, furchtsam,* pavidus, timorosus (vorchtig, furchtig, fochtig, fuchtig) DFG. 417ᶜ. 583ᵉ. MAI, HELBL. PASS. (*K.* 121, 5. 275, 25. 387, 9). v. wesen, sîn ULR. *Wh.* 185ᵃ. VINTL. 4372. den menschen v. und swach machen *ib.* 4401. 18. sie wurden vorhtec unde unfrô APOLL. 3436. slehtez hâr und lindez bedäut ainen vorhtigen menschen MGB. 42, 31. welhes ougen vil swerz haben, der ist vörhtig *ib.* 43, 25. welhez tier ein grôz herz hât gegen seinem leib, daz ist vorhtich *ib.* 26, 23. 133, 5. die hirz, die esel und die hasen sint vorhtiger wan andreu tier *ib.* 26, 28. er wolt den pfarrer mit haimleicher drôe vortich machen, *in furcht jagen* ULA. 206; *furcht, ehrfurcht habend vor* (*gott*): swer got forchtig ist, der ist got heimlich WACK. *pr.* 63, 28, *vgl.* gotevorhtec. er was reht und förhtic GRIESH. 1, 85. der ein vorhtic herze treit gên sîner (gotes) werden hulde REINFR. *B.* 7728; *furchtbar, schrecklich* GLAUB. MS. (*H.* 2, 217ᵇ).

vorhtec-heit *stf. furcht, furchtsamkeit.* mit grôzer v. TEICHN. *A.* 221ᵈ. vuchtekeit SCHB. 277, 35.

vorhtec-lich *adj.* (III. 385ᵇ) *furchtvoll, furchtsam* PARZ. 376, 8. mit vorhteclicher weine si alle snelleclîche fluhen REINFR. *B.* 10300; *scheu, ehrfurchtsvoll:* den segen sprechen mit vorhteclîchem zitter *ib.* 8653. si êreten si vil sêre mit vorhtenclicher êre W. *v. Rh.* 25, 5; *furchtbar, schrecklich* PARZ. BARL. PASS. ein vorhteclicher smerze huop sich in

allem lande REINFR. *B.* 12072. dô in die vorchteklich botschaft komen was HB. *M.* 557;

vorhtec-lîche, -en *adv.* (*ib.*) vürchteclîch KIRCHB. 671, 7 —: *furchtsam, mit furcht.* etw. vorhticlîche tuon BR. *H.* 5, 26. ich hâte gar vorhteclîche z'ir gesant MSH. 2, 20[b]. der bote sprach gar vorhteclîch MAI 169, 39. CÄC. 347. wildu nicht vorticleichen leben VINTL. 3765; *mit scheu, ehrfurcht:* wir möhten dir hân deste vörhteclîcher gevolget DAV. 40; *auf furcht erregende, schauerliche weise* ER. PARZ.

vorhte, -vorht-lich *adj.* (III. 385[b]) *furchtvoll, furchtsam* PARZ. FREID. BARL. PASS. ein fürste, den nie geruorte bî dem herzen vorhtlîchiu lûne j.TIT. 4041; *gefürchtet, fürchterlich, furchtbar* KCHR. (Karl was v. *D.* 462, 12). ERINN. NIB. GREG. WARN. und sol er sîn aller geschefte vorhtelich GEN. *D.* 4, 16. der vorhtlîche hûswirt MAR. 183, 34. ir kom ein forhtlîcher schric PARZ. 103, 27. der sî erlôste von vorhtelîcher arbeit REINFR. *B.* 18169. daȥ vorhtelîche gerihte unsers herren BERTH. 195, 19. er was gar ein forchtlîcher ernstlîcher fürst CHR. 4. 119, 24. durch des vinsteren, swarzen, vörhtlîchen bildes willen N. *v. B.* 180. ich sitze in vurchtlîcher hitze SCHB. 334, 28;

vorhte-, vorht-lîche, -en *adv.* (*ib.*) *mit furcht,* timide (fortlich) DFG. 583[c]. RUL. DIEM. TRIST. vorhtlîchen si zuo im sach ER. 3180. vorchlîchi sin lobitin DENKM.[2] XXXIV. 6, 10. vorchlîch handeln PRL. 427; ein vorhtlîch süeȥer man, *der schrecklich u. zugleich sanft ist* PARZ. 748, 26.

vorhtelîn *stn. dem. zu* vorhte. die wîle ich im die edelen seiten rüere, diu edelen gotes wort, sô hât er ein kleineȥ vorhtelîn BERTH. 280, 13;

vorhten, vörhten *s.* vürhten.

vorhten-lich *adj.* = vorhtlich. dâ ward sie gar vorhtenlich N. *v. E.* 28, 23; sîn name het sô vorhtenlîche kraft LOH. 3515.

vorhte-sam *s.* vorhtsam.

vorhtic *s.* vorhtec;

vorhtigære *stm.* (III. 385[b]) *der fürchten macht* ANEG. 5, 42.

vorht-lich *s.* vorhtelich.

vorht-lûnic *adj.* (I. 1051[b]) *blödsinnig* FDGR. 1, 369[a]. *vgl.* vorhtlîchiu lûne j.TIT. 4041.

vorht-, vorhte-sam *adj.* (III. 385[b]) *furchtvoll, furchtsam, ängstlich:* anxius, pavidus, timidus DFG. 39[c]. 417[c]. 583[c]. als die vorhtesamen tuont TROJ. 28613. ich was in mînem alter durch dîne manheit vorhtesam, wan swer daȥ ellen dîn vernam, der muoste mich entsitzen PART. *B.* 20257. es was alle welt erschrocken und was forchtsam iederman CHR. 5. 93, 25. du salt nit werden vortsam PASS. 16, 48, vorchsam *ib.* 132, 7. du hâs die vortsamen getrôst MARLD. *han.* 77, 26. he wêre nicht ein edil man, dar zû sô wêre he vurchtsam SCHB. 259, 31. und wêrin si an der vere vurchtsam ûf dem mere *ib.* 278, 16. 19. der hase ist das vorchtsamist tier VINTL. 4388. 44; *gottesfürchtig* MARLG. 135, 199. FRONL. 49; *scheu, unterwürfig:* sô sint die liute deste gewilliger und deste vorhtsamer N. *v. B.* 162; *furcht erregend, furchtbar, gewaltsam, tapfer* RUL. HARTM. TRIST. PANTAL. PASS. MYST. der vorhtsame got W. *v. Rh.* 80, 12, man DIETR. 2501. ROTH *dicht.* 93, 81. CHR. 8. 65, 9. 390, 10. 462, 8, künig *ib.* 9. 626, 20, fürst *ib.* 4. 119, 25 *var.* er was sô v. worden ALEX. *S.* 41[a]. sie prâhten dar fremde mære vorhtsam unde clegelich APOLL. 2934. ê kome der tac sô forchtesam ERLŒS. 1671. in dem vortsamen urteile unsirs herren BR. *H.* 2, 12. 98. mit vorchtsamer hant gewan er daȥ lant ROTH *dicht.* 94, 93. die winde sint vorchtesam ALBR. 25, 151. an der forchtsamisten (*gefährlichsten*) stat VINTL. 2425;

vorht-samic *adj.* daȥ er von unserin ubelin werkin nimmer sô gereiȥt werde als ein vorhtsamigir herre BR. *H. prol.* 16.

vorhtsamic-heit *stf.* forchtsamkeit, timiditas DFG. 583[c].

vorhtsam-lich *adj.* *furchtsam* VINTL. 596; *furcht erregend* HB. *M.* 220.

vor-hurst *stmf.* (I. 734[b]) *vorwald* GR.W. 1, 656.

vor-hûs *stn.* *vorhaus, -halle* W. *v. Rh.* 157, 31. JER. 20116. 513. HB. *M.* 408 *f.* 553. porticus, vestibulum DFG. 448[c]. 616[a], *n. gl.* 299[a].

voric *adj.* *vorig.* an dem vorigen morden BEH. *ged.* 9, 963.

vorich, voricht *s.* forhen, vurch, vorhte.

forier *stm.* *das fz.* fourrier? avê gotes forîr was, de im hât sîn logîs in dich genomen HANS 907. *s.* GERM. 20, 31.

vor-jagen *swv.* (I. 766[b]) *tr. einem voraus jagen, ihn überfallen* MYST. 1. 233, 10.

vor-kempfe *swm.* (I. 785[a]) *vorkämpfer* MYST. RUL. 228, 9. LIT. 568. vürkempfe DAV. 53.

vor-kirche *swf.* (I. 821[a]) *vorhalle einer kirche,* porticus DFG. 448[c]. CHR. 5. 178, 32.

vor-klaffer, -kleffer *stm.* pregarrio Dfg. 454ª.
· vor-klage *stf.* ob zwei gleich clagen vor dem gericht, wem der richter bei stêt, der hât die vorclag (= die êrste clage) Prag. *r.* 120, 72.
vor-knëht *stm.* Gr.w. 4, 51.
vor-komen *stn.* ir habt alle wol vernomen des urteiles vorkomen Warn. 2120.
vor-köufel, -koufer *s.* vürk-.
vor-kume *swm. vorgänger* Chr. 3. 108, 10.
vor-kunst *stf.* prescientia Dief. *n. gl.* 302ª.
vor-ladunge *stf.* Rudolst. *r.* 213, 38.
vor-lâge *stf. das liegen, gelagertsein vor jemand, den man erwartet* Crane 4194 *u. anm.* 4224.
vor-lant *stn.* (I. 936ª) *acker, auf welchen der bebauer eines lehngutes besondere rechte hatte* Mb., *s.* Schm. *Fr.* 1, 1485 *f.*
vor-lâʒ *s.* vürlâʒ.
forle *s.* forelle.
vor-legunge *s.* vürlegunge.
vor-lêrære *stm.* (I. 966ª) *der mit seiner lehre den weg zeigt* Karaj. 13, 2.
vor-lës *stn. vorlese im weingarten* Gr.w. 4, 508. 5, 602.
fōrling *s.* vorhelinc.
vor-liuten *stn.* daʒ vorlûten mit allen glocken, daʒ man prêpulsâcien heist *urkb. v. Meissen* 2, 739 (*a.* 1395).
vor-lop *stn. früheres lob* Wg. 3616.
vor-loube *swf.* (I. 1048ᵇ) *vorlaube, -halle,* porticus, vestibulum (vor-, furlaube) Dfg. 448ᶜ. 616ª, *n. gl.* 380ᵇ. Pass. Mone 2, 246. Apoll. *S.* 36, 5. Hb. *M.* 408. Schm. *Fr.* 1, 1405. vurloube Kirchb. 794, 63. zwô vorlouben rîche zierten wol vor andern zwein die porte Zarncke *gralt.* 100 *u. anm.* (= j.Tit. 367).
vor-louf *stm.* preambulum Dfg. 451ᵇ. prêambel oder v. Mone 7, 429; *vorläufer* Germ. *H.* 8. 297, 71. Wolk. 18. 5, 9. Weinsw. 9. vürlouf Narr. 61, 14. 102, 91; *der erste wein beim keltern* Mone *z.* 16, 372 (*a.* 1438); *s. v. a.* vorlouft Karl 1043, *bildl.* j.Tit. 194;
vor-loufe *swm.* (I. 1047ᵇ, 7) = vorlouft Wwh. 435, 12;
vor-löufel *stm. vorläufer, herold* Fasn. 468, 9;
vor-loufer, -löufer *stm. vorläufer, -gänger,* precursor, previus (vor-, vurlaufer, -leufer) Dfg. 453ª. 458ᶜ. Antichr. 131, 6. Mart. 1, 50. Ls. 2. 702, 266. Pass. 15, 75. 16, 19. 345, 52. 367, 24. Erlœs. 2721. Leys. 35, 15. N. *v. B.* 229 *f.* Fasn. 444, 19. 468, 13. Hb. *M.* 309; *auf den* vinkenherden *soll man keine* grob vogel oder vorläufer gebrauchen Np. 313.
vor-louft *stm.* (I. 1047ª, 48) *jagdhund, der auf der spur des wildes der erste ist* Rul. Wolfr. *bildl.* Hpt. 3. 16, 335;
vor-loufunge *stf.* precursio Dfg. 453ª.
[vor-mâc *stm.* II. 12ᵇ] = daʒ wâren vor ir mâge Gudr. 1063, 3.
vor-mâl *dat. adv. ehedem, früher* Loh. 6192;
vor-mâles *gen. adv. dasselbe* Apoll. 4373. Kolm. 168, 17.
vor-man *stm.* (II. 47ª) *vormann* Narr. *vorr.* 23. *vgl.* Gr.w. 2, 240.
formât *stfn.?* formata Dfg. 243ª. f. der erzte, *ärztl. doctordiplom* Frankf. *a.* 1469;
forme, form *stswf.* (III. 387ᵇ) furme : sturme Beh. 31, 28. furm *ib. ged.* 9, 262. Tuch. 242, 34. 246, 3 —: *form, gestalt* Trist. *U.* Konr. (eine forme vander an in beiden Engelh. 452. sîn forme gît den selben schîn, den ouch diu mîne geben kan *ib.* 602. daʒ oberteil der forme sîn was gestellet als ein wîp Troj. 3746, als ein man *ib.* 5855. alliu sîniu lider begunde si betrahten und die ritterlîchen forme sîn *ib.* 7711. der kiusche mîn getriuwet er und mîner glanzen forme niht *ib.* 22057. si wâren fremder forme rîch sus unde sô geschaffen *ib.* 25006. ich zeige dir ir bilde und al ir forme gar Silv. 1478). Pass. (*H.* 237, 43. 46). Myst. ein tempel, des forme unde exempel was rehte sinewel Apoll. 11915. du bist diu forme, die got hât gebildet nâch dem bilde sîn Ulr. VIII, 9. sîn edellîchiu form Loh. 6237. ist manheit nâch der forme niht *ib.* 1658. vil schœniu forme Msh. 2, 93ª. ir hende wîʒ die ziert an sich die besten forme *ib.* 32ª. ir forme was versniten niht, engelvar was ir gesiht Ga. 2. 8, 127. uns sint forme und antlitze vor schame worden missevar Elis. 6126. an formen erneslîch gevar *ib.* 3987. man saget, daʒ sîn bilde mochte an formen wol anlîchen unserm herren Christe *ib.* 3148. *vgl.* Evang. 316ᵇ. sô wil ich setzen mînen fûʒ in des menschen forme cleit Erlœs. 955 *u. anm.* der tûfel spilte vor im in dem bilde maniger hande wîplîcher forme Vet. *b.* 54, 20. ains kraiʒes form Mgb. 99, 25. in aller tier form *ib.* 271, 8. diu sêl ist ain selpwesigeu f. *ib.* 32, 32. auch nement diu dinch ir kraft von den formen und von den aigenhaiten, die der himel kreft dar ein drückent *ib.* 379, 8. ein guldîn becher franzôscher forme mit einem fûsze Mone *z.* 22, 371 (*a.* 1429). eichen furm, *gestelle* Tuch. 246, 3; *vorbild, muster* Myst.; *art u. weise* Pass.

auf was furm, *auf welche weise* Tuch. 242, 34. — *aus lat.* forma;

formec *adj. in* gotformec.

formec-heit *stf. form, gestalt.* mit leiplicher formichait Vintl. 643.

formec-lîche *adv.* er hat seine handlungen formbclich in schrift verfasset Zimr. *chr.* 1. 405, 7.

forme-, form-lich *adj.* (III. 387[b]) *was die äussere gestalt wovon hat, ein vorbild seiner art ist* Frl. Myst. (2. 578, 32. förmelich *ib.* 21, 36); förmlich *herkömmlich, schicklich* Chr. 3. 33, 21;

forme-lîche *adv.* (III. 388[a]) Myst. 2. 399, 5. förmleich Mgb. 32, 34.

forme-lôs *adj.* (III. 387[b]) *formlos* Myst. (2. 486, 25. 492, 2).

formen *swv.* (III. 388[a]) *formen, gestalten, bilden. tr.* du bist, der einic geformet hât swaz tôt ist oder lebende Msh. 3, 414[a]. ein wol geformet bilde *ib.* 89[b], antlütz Mgb. 46, 24. vernunftigiu wort f. Hpt. 8, 225. er vant daz antlitze geformet in den sloiger mîn Kchr. 3. 619, 500. er hât üns geformet an ime und mit ime Wack. *pr.* 62, 4 *ff.* geformet mit Mgb. 32, 34. daz herze formet den munt nâch sîner îteln mâze Pass. *K.* 168, 37. formen ze Trist. *U.* 1764. *mit dat. d. p.* mit wîser vorbedæhtikeit wart ir der name geformet Msh. 2, 220[a]; *refl.* Vintl. 254. mîn kummer formet sich in ringes wîse Hadam. 296. — *mit* durch-, ent-, über-.

formen-graber *stm.* sculptor Dfg. 521[c], *n. gl.* 332[b]. Voc. *S.* 1, 23[a].

forme-schaft *stf.* (III. 388[a]) *gestalt* Pass.

formieren *swv.* (*ib.*) *s. v. a.* formen. *tr.* das honigzelt in den peinvassen f. Vintl. 2958. die steine Albr. 9, 197, wort f. Mgb. 18, 29. wenn diu natûr daz kindel formiert *ib.* 488, 8. sît an dem lîbe vollekomen sî irdischiu natûre geformieret in der figûre Kchr. 3. 146, 902. ich gesach man niheinen sô starke geformieret *ib.* 615, 204. ir euglîn, nas, mund, kinn und kel geformieret schôn Wolk. 89. 2, 6. daz si adelichen wol schicken und f. sol ir persôn und ir gebærd Ls. 1. 381, 242. Hector begunde si f. und ûf den strît bildieren mit worten und mit werken Troj. 30259. alsam daz wahs daz ingesigel formieret nâch dem bilde sîn *ib.* 6387. ir kel und ouch ir kinne formieret nâch der minne Wigam. 4939. nâch einer schœnen frouwen was sî formieret Reinfr. *B.* 22503. form. mit *ib.* 20791. Troj. 47418. Apoll. 1188. Vintl. 9418. got formieret den menschen von dem leim der erd Hb. *M.* 114. form. zuo Diocl. 515. — *refl.* sich f. in Alem. 4, 86, în Vintl. 5333. formiern und lenken wolt er sich ûf ein strîten Part. *B.* 16108. — *mit* über-. *aus fz.* former, *lat.* formare;

formierunge *stf.* Wattb. 55 *a.* 1481.

vor-munde, -münde *swm.* (II. 237[a]) *s. v. a.* vormunt. proheres, tutor Dfg. 463[c]. 603[c]. Kreuzf. Ludw. Mühlh. *r.* Ssp. 1, 41 *ff.* Ksr. 73. Prag. *r.* 64, 103, furmunde *ib.* 42, 61. Arnst. *r.* 9 *u. o.* Dür. *chr.* 794. er was Marîen vorm. Pass. 375, 21. vormünde Swsp. 26, 9. 203, 1. vormunde des stifts (*bei eintretender vacanz*) Rta. 1. 6, 19 *ff.*;

vor-munden *swv. tr. beschirmen, -schützen, bevormunden* Germ. 6, 64. Ssp. 1, 44; *intr. mit dat.* eime lande formunden Rsp. 3071. — *mit* be-;

vor-munden *stn.* fürmünden, *fürsprache* Öh. 68, 33. 69, 16;

vor-munder *stm.* (II. 237[a]) *s. v. a.* vormunt. proheres, tutor Dfg. 463[c]. 603[c]. Crane 3983. Ksr. 74. Gengl. 158 *a.* 1434. Mh. 2, 144. Rcsp. 1, 332. vürmunder Mone *z.* 8, 27. fürmünder (*fürsprecher*) Öh. 85, 15. unser kinde furmunder Mone *z.* 22, 376 (*a.* 1429);

vor-münderin *stf. fürsprecherin.* vürmünderin Heldb. *K.* 603, 8.

vormunder-schaft *stf.* = vormuntschaft Mone *z.* 22, 376 (*a.* 1429);

vormunde-schaft *s.* vormuntschaft.

vor-mundic *adj.* nimt ein man ein vitib zu der ê, die vormundig ist gewesen Prag. *r.* 66, 105;

vor-mundunge *stf.* tutela Dfg. 603[c]. fürmundung, *fürsprache* Öh. 125, 24.

for-munge *stf.* (III. 388[a]) *gestalt* Pass. 116, 76; *gestaltung, befestigung* Vintl. 708.

vor-munt *stm.* (II. 237[a]) *fürsprecher, beschützer, vormund* Swsp. (meide und wittwen müezen vor gerihte ir vormunt bî en hân 59, 7. ez enmac dehein wîp vor gerihte âne vormünde geklagen 203, 2. 7. er mac vormünde nemen 44, 12). des küneges v. Wolfd. *A.* 182. sît hiute unser v., mit iu sî wir unbetrogen Helbl. 4, 648. du bist des tiuvels fürmunt Berth. 336, 8. die drî sollen mîner erben vormunt sîn Mb. 40, 109 (*a.* 1337). er was der sach aller redner und vormund Chr. 4. 22, 2. die vormünde der junkfrowen Thür. *rd.* 397 *a.* 1482. die vormunde von den vier-

teln und hantwerken Erf. *rvg.* 23 *ff.* — *vgl. zu* Neidh. 46, 14.

vormunt-, vormunde-schaft *stf.* (*ib.*) *schutz, vormundschaft* Ludw. Swsp. Prag. *r.* 43, 64. Gengl. 310 *a.* 1337. Jen. *st.* 62, IX. Erf. *ger.* 41. Arnst. *r.* 9. 33, 10. Cling. *st.* 11. Thür. *rd.* 362. 69 (*a.* 1483. 84). Mühlh. *r. L.* 40. Rsp. 62.

vor-muoter *stf. äbtissin* Arn. 109 *a.* 1364.

vorn *s.* vorne.

vor-name *swm.* (II. 308ᵃ) pronomen Dfg. 465ᵃ. Mügl. *Schr.* 475;

vor-næme *s.* vürnæme;

vor-namens, -names *s.* vürnamens.

vornân, vornen *adv.* (III. 380ᵃ) *vorn.* vornân, vornan Neidh. 39, 3 *var.* Wack. *pr.* 53, 159. Chr. 4. 238, 15. 315, 26; 8. 274, 25. vornen Wig. 101, 39. Engelh. 3075. 484. Troj. 12631. Dan. 2030. Chr. 1. 62, 18 *var.*; 8. 284, 12;

vorne, vorn *adv.* (III. 379ᵇ) *räuml. vorn, vor.* vorne Diem. Gen. (*D.* 5, 26. 112, 3). Rul. Erinn. Parz. (788, 15). Konr. (Silv. 832. 1402. 2433). Himlr. 324. Ulr. 363. Neidh. 39, 3. Dan. 2130. Üw. *H.* 716. Reinh. 325, 935. Albr. 1, 1257. 6, 108. 19, 255. 21, 405. 22, 833. 29, 40. 33, 455. 35, 415. vorn Parz. (483, 2). Krone. hie vorn, *hier aussen* Mgb. 103, 23. voren Tuch. 135, 10; *zeitl. vorher, hievor* Teichn. 234. *vgl.* bevorne, zevorn.

forne, vörne *s.* forhen.

vor-nemelich *adj.* (II. 310ᵃ) *namentlich bestimmt* Kulm. *r.*

vornen *s.* vornân;

vornes *gen. adv.* (III. 380ᵃ) *vorn.* von vornes Bihteb. 14.

vorne-vanc *stm.* (III. 211ᵃ) *vorfang bei der fischerei* Gr.w. 1, 23.

fornieren *s.* furnieren.

vor-nunftende *adj.* (II. 377ᵇ) *verständig, geistig* Myst. 1. 14, 33.

vor-phant *s.* vürphant.

vor-phorte *swf. vortür, -pforte.* v. des monsters Rcsp. 2, 119 (*a.* 1452).

vörr *adv. s.* vërre.

vor-rât *stm.* (II. 577ᵇ) *vorrat.* vurrât Mich. *M. hof* 18; *vorberatung, -bedacht, überlegung:* mit gûtem willen und vorrâte Mz. 4, 248. 156. Augsb. *r. M.* 288, 12. Chr. 5. 391, 23. mit furbedâchtem mût und vorrâte Schwbg. *a.* 1433. mit gûter vorbetrachtung und zeitigem vorrâte Np. 226; *anweisung, weistum* Gr.w. 1, 544.

vor-rede *stf.* (II. 600ᵇ) *die vorige rede* Chr. 8. 332, 26; *einleitende, vorberatende* rede, preambulum, prefatio, prelocutio Dfg. 451ᵇ. 453ᵇ. 454ᶜ. Helbl. Myst. Ludw. Eilh. 4602. Apoll. 2310. Mersw. 10. Wallr. 21. Np. 215. Erf. *rvg.* 22. 33. Chr. 1. 151, 32. 152, 4; 2. 352, 1; 8. 230, 1; *verabredung, bedingung* Böhm. 571 *a.* 1341;

vor-redenære *stm.* (II. 607ᵃ) *fürsprecher, wortführer* Rul. 44, 9;

vor-reder *stn.* (*ib.*) *dasselbe.* prefator, prelocutor Dfg. 453ᶜ. 454ᶜ. Zitt. *jb.* 5, 8. Weim. *stb.* 267, 2.

vor-regel *stf. anfangsregel* Myst. 1. 310, 36. 40.

vor-rëht *stn. recht, lohn, den man vor andern voraus hat* Mone 7, 471.

vor-reichen *swv. darreichen, übergeben* Cds. 1, 72. 117. 2, 55 (*a.* 1398. 1430. 31);

vor-reichunge *stf.* (II. 654ᵇ) *darreichung, schenkung, geschenk* Kulm. *r.* Cds. 1, 118. 2, 94 *f.* (*a.* 1404. 33) *u. ö.*

vor-reisel *stm.* (II. 666ᵃ) *der voraus reist, der wegweiser* Warn. 1811;

vor-reiser *stm. dasselbe* Hans 2625.

vor-rennære *s.* vürrennære.

vor-rîtære, -rîter *stm.* (II. 741ᵃ) *der voraus reitet* Alph. 396. Loh. 5009. 35. 117. Wh. *v. Öst.* 10ᵇ. Livl. *M.* 1033. Kuchm. 2.

vor-sage *stf. voraussage, prophezeiung.* wie er sîner vorsage erstuont an dem dritten tage W. *v. Rh.* 236, 24;

vor-sage *swm.* (II². 15ᵇ) *weissager, prophet* Karaj. (76, 16. 80, 14. 82, 4. 99, 18. 100, 23);

vor-sager *stm.* divinator, prestigiator Dfg. 457ᵇ;

vor-sagunge *stf.* prestigium Dfg. 457ᵇ.

vor-sanc *stmn.* preconium Voc. *Schr.* 2162.

vor-saz *s.* vürsaz;

vor-sâȥe *stf.* (II². 340ᵃ) *vorsatz* Pass.

vorschære, -er *stm. forscher, erforscher,* indagator Dfg. 293ᶜ. Mgb. 193, 31. 195, 33. 196, 24 *u. ö.*

vorsch-bære *adj. in* unvorschbære.

vorsche, vorsch *stf.* (III. 388ᵃ) *forschung, nachforschung, frage,* scrutinium Voc. 1482. Trist. Lanz. Swanr. und kômen nâch forsche dar Flore 409. mit vleiȥiger vorsch erfarn und verhœren Mb. 23, 227 (*a.* 1378). so solt er bei dem aide fleisz tûn und vorsch haben Np. 130 (*15. jh.*);

vorschen *swv.* (III. 388ᵇ) vorsen Pass. 273, 31. vörschen Swsp. 214, 45 *var.* —: *forschen, fragen,* indagare, percontari, scrutari Dfg.

293ᶜ. 424ᶜ. 521ᵇ. *abs.* TRIST. LANZ. FLORE 7416. TROJ. 24703, *mit gen.* (*nach*) TRIST. 8700. FLORE 3698. SWSP. 199, 5. 214, 45. der urtail v. MZ. 1, 481. 95 (*a.* 1403). *mit präpp.* nâch PARZ. TRIST. FREID. ANEG. PASS. 273, 31. HPT. 1. 279, 337. MGB. 289, 29. VINTL. 391, umbe PARZ. 559, 18. PRL. 373 (382). *mit untergeord. s.* DIEM. TROJ. MYST. — *tr. mit acc. d. s. erforschen:* verporgneu dinch v. MGB. 459, 24. perg und tal v., *forschend durchziehen* WOLK. 30. 1, 22; *mit acc. d. p. ausforschen, peinlich verhören* CHR. 5. 315, 21. — *mit* be- (VINTL. 1947), er-, ge-. *vgl.* DWB. 4, 1.

vor-schilt *s.* vürschilt.

vor-schîn *adj.* preclarus DFG. 452ᵇ;

vor-schînende *part. adj.* (II². 143ᵃ) *hervorstralend* MYST. 1. 141, 16.

vor-schopf, -schupfe *s.* vürsch-.

vor-schoʒ *stm. knospe,* oculus DFG. 393ᵃ.

vorschunge *stf.* (III. 389ᵃ) indagatio DFG. 293ᶜ. AB. 2, 98. FASN. 374, 1. 792, 6.

vor-sëhen *stn. das vorhersehen* MGB. 93, 35;

vor-, vür-sëher *stm.* (II². 281ᵇ) provisor DFG. 468ᶜ. furseher der lande, *verweser* MONE *z.* 22, 205 (*a.* 1410). *vgl.* versëher.

vor-senger *stm.* (II². 305ᵇ) *vorsänger* CHR. 8. 106, 6. *vgl.* vorsinger;

vor-sengerîn *stf.* AB. 1, 53.

vor-setze *stfn.?* non debent molere seu molendinum suum ordinare ad hoc, quod dicitur vorsetze ERF. *w.* 2, 223;

vor-setzunge *stf.* (II². 355ᵇ) propositio DFG. 466ᵃ. EVANG. 317ᵇ.

vor-sihter *stm.* provisor DFG. 468ᶜ;

vor-sihtic *s.* vürsihtic.

vor-singen *stn.* NEIDH. 39, 28;

vor-singer *stm.* (II². 303ᵃ) = vorsenger, precentor VOC. *o.* 29, 28. DIEF. *n. gl.* 300ᵃ. BPH. 9858.

vor-sitzer *stm.* preses DFG. 457ᵃ; *aufwärter, kellner* CHR. 1. 364, 12 *u. anm.;* 3. 298, 16.

vor-slac *stm. erster schlag.* den v. haben TEICHN. *C.* 175ᵃ. *vgl.* vürslac.

vor-smac *s.* vürsmac.

vor-smiʒ *stm.* ain gebunt geisiln (*peitschen*) und zwên gebunt vorsmisse ANZ. 18, 14 (*a.* 1411).

vor-snîder, -snit *s.* vürsn-.

vor-spil *stn.* (II². 504ᵃ) *vorspiel,* preludium DFG. 454ᶜ. MYST. (MERSW. 52); *vorzeichen* ELIS. 627; geistlich v., mysterium FDGR. 1, 369ᵃ.

vor-sprâche *swm.* (II². 537ᵇ) = vürsprëche MÜHLH. *r.;*

vor-sprëche, -sprëcher *s.* vürspr-.

vor-springer *stm. vorspringer, -tänzer* RING 39, 3.

vor-spruch *stm. dasselbe.* der v. mir mein nôtdurft nicht hât reden wollen CP. 36.

vor-sprunc *stm. vorsprung.* den v. erringen J.TIT. 1398. 4616, gewinnen APOLL. 19949. sô mac der v. niht ergân HPT. 1. 399, 56.

forst *s.* virst.

forst, vorst *stm.* (III. 384ᵃ) vorste *stswf.* TROJ. 24106 *var.* JER. 4014 *var.* —: *forst, wald,* foresta, lucus (forst, furst, farst) DFG. 242ᶜ. 338ᵃ. WWH. KONR. (TROJ. 118 *u. anm.* 24106). GRIESH. JER. LANZ. 3721. KRONE 19004. REINFR. *B.* 6351. 19055. HELBL. 4, 167. REINH. 302, 303. MSH. 3, 242ᵃ. ALBR. 20, 40. BERTH. 204, 18. MB. 40, 309. 11 (*a.* 1340). — *s.* fôrëst.

forst-ambet *stn. forstamt* MB. 40, 311 (*a.* 1340). BÖHM. 709 *a.* 1366. SCHWBG. *a.* 1422.

vor-stân, -stant *s.* ver-, vürstân, -stant.

forstære, vorstære, -er *stm.* (III. 384ᵇ) *förster, forstamtmann,* forestarius, lucarius DFG. 242ᶜ. 337ᵇ. WWH. 389, 28. ULR. *Wh.* 259ᵇ. LS. 1. 279, 14. AW. 3. 207, 68. NETZ 12472. 88. JUST. 113. KSR. 209. NP. 301. CHR. 1. 28, 12. 30, 23; 10. 260, 2; 11. 574, 6. 609, 21. vürster, vurster GR.W. 1, 432. 93. 2, 12. MILTENB. *stb.* 18ᵃ. 22ᵇ.

vor-stat *stf.* (II². 602ᵇ) pre-, suburbium DFG. 458ᶜ. 563ᵃ. BERTH. 293, 31. SUCH. 14, 110. THEOL. 202. NP. 287. JEN. *st.* 63 *ff.*

forst-dinc *stn. waldgericht* MB. 39, 277 (*a.* 1326).

vorste *s.* vürste.

vor-stêer *stm. vorstand* AB. 1, 153. CHR. 11. 800, 8. 804, 12;

vor-stêerinne *stf. äbtissin* APOLL. *S.* 48, 27; *erzieherin ib.* 50, 3.

forsten *swv. s.* vürsten.

forsten *swv. intr. als förster den wald begehn* GR.W. 4, 352. 546; *tr.* den sol man in den geforsten walt füeren *weist. v. j.* 1353 *im Würzb. archiv.*

vor-stender *stm.* (II². 590ᵃ) *vorsteher* DÜR. *chr.* 730. CHR. 7. 281, 26. 284, 1. 311, 15.

forster *s.* forstære.

forster-ambet *stn.* = forstambet HPT. 15, 515.

forster-dinc *stn.* = forstdinc GR.W. 3, 429;

forster-gedinge *stn. dasselbe ib.* 430.

förster-höuwe *stn.* wan die furster ir fursterhauwe machent GR.w 2, 12.

forsterîe *stf.* *försterei* GERM. 20, 31 (*a.* 1413).

vorster-knëht *stm.* CHR. 11. 601, 5.

vorster-lêhen *stn.* der vorster hett och ein lêhen das heisset vorsterlêhen GR.w. 1, 101. *vgl.* vorst-, forsttuomlêhen.

forster-tuom *stn.* GR.w. 1, 295.

vor-steter *stm.* suburbanus DFG. 563ᵃ. JEN. *st.* 63 *ff.*

forst-gerihte *stn.* = forstdinc GR.w. 3, 679.

forst-haber *m.* haber *als abgabe für das waldnutzungsrecht* GR.w. 6, 109.

forst-huobe *f.* *forsthaus.* swaȥ ein vorster hawet, dâ mit er sein vorsthûbe pauwen wil NP. 302 (*13. jh.*); *försterei, forstbezirk* CHR. 1. 30, 23 *f.* MB. 36ᵃ, 628. 39, 278 (*a.* 1326). *vgl.* FRISCH 1, 287ᵃ;

forst-huober *stm.* GR.w. 2, 80. 6, 563.

förstinne *s.* vürstinne.

forst-knëht *stm.* TUCH. 83, 14. *s. auch unter* lantknëht. — *vgl.* forsterknëht.

forst-lêhen *stn.* MB. 36ᵃ, 185 *f.* *vgl.* forster-, forsttuomlêhen.

forst-meister *stm.* *forstmeister, förster, oberförster,* forestarius, lucarius DFG. 242ᶜ. 337ᵇ. HADAM. 30. URB. *B.* 1, 27, *Pf.* 47. MB. 39, 277 *f.* (*a.* 1326). BÖHM. 511. 612. 717 (*a.* 1332. 49. 66). NP. 299 *ff.* forst-, furstmeister GR.w. 3, 426 *ff.* 431.

forst-rëht *stn.* *recht der waldnutzung u. abgabe dafür* STZ. 631. NP. 304. MH. 2, 720. 899. OEST. *w.* 107, 43. NZB. 17.

vor-strît *stm.* (II². 696ᵃ) *kampf von vorn* WWH. 53, 20; *eröffnung des kampfes, angriff* ALPH. LOH. (4286. dem künig wart gegeben der v. 4242. der v. was der Swâbe mit reht 4228). KIRCHB. lâȥet mir den v. WH. *v. Öst.* 21ᵃ. 84ᵇ. 92ᵇ. der v. im ze êren was gegeben *ib.* 20ᵇ. den v. haben JUST. 239. CHR. 8. 474, 25; 9. 825, 8. RING 49ᶜ, 7. der Sweizer ist der v. von ir alten rechten *ib.* 25. ich wil des vurstrîdes al hie walden KARLM. 197, 31;

vor-strîten *stn.* dâ wart umb vurstrîten gekrêget harde sêre KARLM. 194, 60.

vor-ströuwære *stm.* (II². 701ᵇ) *der vor einem etw. ausbreitet od. ihm vorhält* MYST. 1. 54, 21.

forsttuom-lêhen *stn.* URB. 70, 25. *vgl.* forster-, forstlêhen.

forst-vuoter *stm.* vuoter *als abgabe für waldnutzungsrecht* STZ. 245. 631.

forst-zins *stm.* *jährl. zins eines zur waldnutzung berechtigten* OEST. *w.* 265, 9.

vort *s.* vorhte, vurt.

vort *adv.* (III. 380ᵃ) *räuml. vorwärts, weiter* (*allgem.*); *zeitl. fortan, weiter* RUL. LEYS. MYST JER. nu hôret, waȥ ich û fort erzelle MALAG. 27ᵇ. nu hôret aber wunder vort ALBR. 31, 41. daȥ hieȥ er sî bewarn vort ELIS. 4102. v. sagen LIVL. *M.* 7338. 488. diu êrste sprach aber vort KOL. 80, 125. 81, 153. *für* vortmê RTA. 1. 17, 20. — *zu* vor.

vor-tac *stm.* (III. 7ᵇ) *beim ernten den* vortag *haben* GR.w. 4, 160; vortag = vor tage *s. unter* vor.

vor-tanz *stm.* *vortanz* NARR. 1, 1. FASN. 190, 30. 330, 11. ZIMR. *chr.* 1. 322, 16; 3. 237, 30;

vor-tanzer, -tenzer *stm.* (III. 14ᵇ) *vortänzer,* chorulus DFG. 153ᶜ. NEIDH. 40, 21. *vgl.* vortenzel.

vort-baȥ *adv.* = vortmê RTA. 1. 17, 3.

vorte *stf.* *prät. s.* vorhte, vürhten.

vor-teil *stmn.* (III. 22ᵇ) *teil voraus, vorausempfang. dem hauptmann sollen bei verteilung der beute* zwên tail vorûȥ volgen - - wenne aber er mit sîn selbs lîb dâ bî nicht wêre, so sol im der vorgeschriben vortail nicht volgen noch werden MZ. 1, 532 (*a.* 1411); *vorteil, vorrecht,* prerogatio, prerogativa, -um, privilegium (vorteil, pfortail, vortel, vordel, vurdel) DFG. 456ᵃ. 460ᵇ, *n. gl.* 302ᵃ. MÜNCH. *r.* JER. ROSENG. *Meuseb.* 1431. CHR. 9. 675, 15. fortel RCSP. 2, 224. vortel, vortl ZIMR. *chr.* 4, 598ᵇ. daȥ furtel LUM 85ᵃ, furdel RCHR. 353;

vor-teilen *swv.* privilegiare DFG. 460ᵇ, *n. gl.* 303ᵇ;

vor-teiles *gen. adv.* *im voraus* BERTH. 2, 5. MW. 175, 3 (*a.* 1290).

vorteil-haftic *adj.* vortelhaftig ZIMR. *chr.* 3. 35, 30.

vorteilic-heit *stf.* *übervorteilung, betrug* OEST. *w.* 129, 1.

vor-teilisch *adj.* *betrügerisch* OEST. *w.* 131, 2. 33. vorteilische und arkwênige spil NP. 88;

vor-teilischen *adv.* prerogative DFG. 456ᵃ.

vorten *swv. s.* vürhten.

vorten *adv.* (III. 380ᵃ) = vort, *räuml.* WOLK. 28. 2, 21 (forton), *zeitl.* wes si begerten forten (: worten) HILDEBR. *Casp.* 10, 7.

vor-tenzel *stm.* (II. 14ᵇ, 7) *vortänzer* NEIDH. 84, 14. vürtanzel *ib.* 124, 13;

vor-tenzer *s.* vortanzer.

forter *adv. s.* vürder.

vort-ganc *stm.* progressus Dfg. 463ᶜ. das sol mechtigen v. haben Jen. *st.* 74.

vortich, vort-lîche *s.* vorhtec, vorhtelîche.

vort-mêr, -mê *adv.* (II. 143ᵃ, 10. 42. III. 380ᵃ, 40) *weiterhin, fernerhin, item* Leys. Myst. Jer. Kulm. *r.* Rta. 1. 13, 31. 15, 33. 16, 30 *etc.* Gr.w. 2, 325. 354 *ff.* 6, 545. *vgl.* Dwb. 4, 24.

forton *s.* vorten.

vort-verkoufer *stm.* venditor Mühlh. *rgs.* 105.

vor-tor *s.* vürtor.

vor-traber *stm. vortraber, einer vom vortrab* Anz. 17, 115. Chr. 2. 202, 21.

vor-trëter *s.* vürtrëter;

vor-trit *stm. vortritt, -tanz* Fasn. 395, 24.

vort-sam *s.* vorhtsam.

fortûne *stf.* (III. 389ᵃ) *glück, personif.* j.Tit. 122. 5048. Krone 14986. Troj. 2344. 58. 5758. Reinh. 311, 572; *zufall,* durch fortûn Altsw. 212, 37. — *aus lat.* fortuna.

vor-tuoch *stn.* (III. 133ᵃ) pallarium Hpt. 5. 414, 44, vortûch an ain altâr Voc. 1482. furtûch, slembrida Dfg. 539ᶜ.

vor-tür *stf.* antica Dfg. 38ᵃ, *n. gl.* 26ᵃ. N. *v. B.* 230. *vgl.* vürtor.

vort-zuc *stm.* Gr.w. 3, 538.

vor-urteile *stf.* (III. 23ᵇ) *richterliche entscheidung, die dem endurteil vorangeht* Strassb. *r.* 3, 101.

vor-ûȥ *adv.* = vor ûȥ (III. 195ᵇ, 42 *ff.*) *voraus, vor andern, im voraus* Parz. Lanz. Ms. (*s. unter* vorteil). Chr. 4. 78, 9. *subst.* der vorausz, *das geld, welches die arbeiter voraus erhalten* Tuch. 35, 18. 36, 2. 46, 9. 48, 4 *etc.; besonders, vorzüglich* Chr. 3. 43, 16. 81, 8. 83, 21. 84, 2. 4. 88, 12. 15 *etc.*

vor-var *swm.* (III. 250ᵃ) *vorgänger, vorfahr* (*pl.*), antecessor Dfg. 37ᵇ. Flore, Serv. Wg. (4282. 7597). Elmend. Pass. Jer. Gen. *D.* 114, 12. Kchr. *D.* 394, 14. 397, 18. 411, 14. Herb. 1859. 2122. 11439. 18339. Kirchb. 633, 29. 711, 17. Chr. 8. 31, 11; 10. 169, 20. sîn vorvar bischof Wolfram Mb. 40, 114 (*a.* 1337);

vor-varer *stm.* wan ir ein sünder und verræter und ein vorvarer aller sünden sît gewesen Berth. 283, 17.

vor-vëhtære, -er *stm.* (III. 312ᵃ) *vorfechter, -kämpfer,* campiductor Dfg. 93ᵃ. Trist. Mai, Wg. Griesh. Jer. Gen. *D.* 112, 5. Lit. 216, 18. Pass. 105, 53. Hpt. 15. 374, 51. 375, 56. Gz. 1201. Schb. 225, 13. Alem. 2, 217. Chr. 11. 785, 15;

vor-vëhte *swm.* (III. 312ᵇ) *dasselbe* Rul. 3, 9. 149, 1. Karl 5257;

vor-vëhten *stn.* (III. 311ᵃ) *s. v. a.* vorstrît Wwh. 328, 26. Such. 20, 202. Heinr. 658.

vor-venre *stm. die fahne vorantragender fähnrich* Wh. *v. Öst.* 21ᵃ.

vor-vîrâbent *stm. tag vor einem feste* Chr. 9. 590, 4. Oberl. 1890.

vor-vîre *stf. dasselbe* Chr. 9. 745, 2 *var.* Mone *z.* 8, 459 (*a.* 1380).

vor-visch *stm.* (III. 328ᵇ) *der zuerst gefangene fisch* Weist.

vor-vlieger *stm.* wenn die kränch wolken sehent, sô schreient si und manent iren vorvlieger daȥ er paȥ eil, ê si daȥ weter begreif Mgb. 191, 8;

vor-vliegerinne *stf.* wenne die störch über mer wellent vliegen, sô sint die krâen ir vorvliegerinn Mgb. 175, 14;

vor-vlüge *stf.* (III. 344ᵇ) *das voranfliegen* Wolfr.

vor-vluht *stf.* (III. 347ᵃ) profuga Dfg. 463ᵇ. Pass. *K.* 615, 15. Frankf. *insatzbuch a.* 1428, 33ᵃ. 1432, 70ᵃ;

vor-vlühtic *adj.* (III. 347ᵇ) profugibilis Dfg. 463ᵇ, *n. gl.* 305ᵃ. Pass. Mühlh. *rgs.* 131. 54.

vor-vlühticheit *stf.* profugio Dfg. 463ᶜ, *n. gl.* 305ᵃ.

vor-vordern *pl.* (III. 380ᵇ) *vorfahren* Teichn. 78. Alex. *S.* 40ᵇ. Ug. 121 *a.* 1350. die vorvodern Freiberg. 398, vorfudern Tuch. 295, 13.

vor-vorhte *stf.* (III. 385ᵃ) *furcht im voraus* Trist.

vor-wæge *adj.* (III. 649ᵃ) *mit übergewicht versehen, nach vorn sich neigend* Herb. 13920.

vor-waht *stf. wacht vor mitternacht* Mone *z.* 17, 427.

vor-wart, -wërt *s.* vürwërt.

[vor-warte *swm.* III. 528ᵃ] = torwarte En. 98, 13 *ohne var.*

vor-wer *stf.* preurbium Dfg. 458ᶜ.

vor-wër *stf.* (III. 512ᵃ) dô er hatte und sîn her gewunnen dî vorwer (praesidium) Jer. 3177.

vor-wërc *stn.* (III. 590ᵃ) *vor der stadt gelegenes gehöfte, landgut:* allodium, fundus, predium, preurbium (vor-, vurwerc) Dfg. 34ᵇ. 252ᵇ. 453ᵇ. 458ᶜ. Jer. Ludw. Freiberg. *u.* Kulm. *r.* Kchr. *D.* 471, 5. 496, 25. Gz. 1871. 5297. 6129. Heinr. 429. 678. Evang. *J.* 4, 5. Elis. 3677. 881. Apoll. *S.* 46, 23. Kirchb.

618, 1. Mb. 40, 136. 483. 41, 490 (*14. jh.*). Mz. 2, 538. 3, 52 *s.* 47. 4, 321 (*14. jh.*). Bu. 283 *a.* 1373. Cds. 2, 204. Gr.w. 3, 364; *äusseres festungswerk, bollwerk* Tuch. 133, 11 *ff.* Chr. 2. 275, 21. 276, 5. 12 *etc.;* 3. 392, 3. Mb. (*s. unter* vorbû). *bildl. von der rüstung:* er stach in durch den schilt und durch den halsperc und dur al des lîbes vorwerc unze enmitten an den spiez Karl 5350.

vorwërc-rëht *stn.* huopreht et vorwergreht Mb. 39, 550 *f.* (*a.* 1335).

vor-wërken *swv.* (III. 591ᵃ) *das landgut, feld bestellen* Trist. 12237. 82. *s.* Germ. 17, 393.

vor-wîse *stf.* die kœre wâren underscheiden von jungelingen und von meiden, als si der vorwîse solden phlegen und den magden antwurt geben Bonus 98;

vor-wîser *stm. wegweiser.* mit in gie Judas, der in vorwîser was Antichr. 171, 22;

vor-wîsunge *stf.* (III. 762ᵇ) *vorbezeichnung, bedeutung* Leys. Jer.

vor-witze *stf.* (III. 794ᵇ) *das vorauswissen, vorausgehende kunde* Fdgr. 1, 369ᵃ. si vunden daz lant mit vorwitzin gewarnet Jer. 24395;

vor-witzic *s.* vürwitzic;

vor-wizzende *part. adj.* (III. 789ᵃ) *voraussehend, -wissend* Troj. 45201. 52.

vor-wizzenheit *stf.* prescientia Dfg. 456ᵇ. Roth *dicht.* 11, 327.

vor-wizzunge *stf. dasselbe* Dfg. 456ᵇ, vorweiszung *n. gl.* 302ᵃ.

vor-, vür-wort *stn.* (III. 809ᵇ) *vorausgehendes wort.* der diz vorw. gesprechen kan Fdgr. 1. 344, 34; *vorher ausgesprochene bestimmung, verabredung, bedingung, vorbehalt, vertrag:* vorwort LuM. 115ᶜ. Chr. 1. 150, 4. 152, 30; 5. 149 *anm.* 3. Np. 215. Rta. 1. 356, 9. 391, 9. 17. Schaab 73 *a.* 1326. Ugb. 383. Mich. 4 *s.* 24. Kulm. *r.* 4, 39. 5, 74. Jen. *st.* 77, 34. vür-, vurwort Oberl. 458. Mz. 1, 456. 3, 67 *s.* 62. 4, 85 *s.* 94. Chr. 5. 344, 25. 394, 26; 8. 478, 6; 9. 682, 2. 693, 20. 944, 5. S.Gall. *chr.* 16; proverbium Dfg 468ᵇ;

vor-, vürworten *swv. refl. sich durch worte binden, verabreden* Uschb. 6. Rta. 1. 445, 35. Chr. 7. 390, 11.

vor-wurf *s.* vürwurf.

vor-zëhende, -zëhent *swstm.* quaedam decima, quae vocatur forcehende Mone *z.* 5, 200 (*a.* 1227). ainen vorzehent weins und getraids Dh. 77.

vor-zeichen *s.* pforzich.

vor-zeichen *stn.* (III. 864ᵃ) *vorzeichen, -bild* Myst. Jüngl 707. W. *v. N.* 60, 22. Altsw. 147, 32; *prognostikon* Jer.; *was man vorzeigt, ausweis* Tuch. 103, 25.

vorzen *s.* vurzen.

vörzich *s.* pforzich.

vor-zins *stm. zins, der vor andern entrichtet werden muss* Mone *z.* 12, 357 (*a.* 1416). Mz. 1, 575 (*a.* 1417).

vössen *s.* vehsenen.

fossiure *stswf.* (III. 389ᵃ) *grotte* Trist. 16704. 17140. 229. 311, *H.* 3322. — *aus fz.* fossur, *lat.* fossura.

vôten, vôtunge *s.* vuot-.

votze, fotze *swf.* cunnus, vulva Dfg. 163ᵃ. 633ᵃ, *n. gl.* 387ᵇ. 124ᵃ. Hätzl. LXXV, 74. Kell. *erz.* 477, 5. Fasn. 225, 12. 265, 32. 1371, 114. futze Ring 11ᵇ, 7. — *zu* vut, *vgl.* Dwb. 4, 42;

fotzel *stn.* vulvula Dfg. 633ᵃ.

fotzen-hâr *stn.* burgurio Voc. 1482.

fotzen-tüechlîn *stn.* cento Voc. 1482.

vouf *s.* vünf.

vougt *s.* voget.

voul *s.* vol, vûl.

voust, vout *s.* vûst, voget.

fowen *s.* vewen.

vôz *s.* vuoz.

vrabel *adj. s.* vrevel.

vrademen, vredemen *swv.* (III. 389ᵃ) *dunsten, duften.* ûz apotêken vrademen (: vedemen) Ls. 1. 376, 60. *vgl.* brademen.

***vraden** *stv. I, 4* (III. 389ᵃ) *zu folgern aus* vrat 1, vruot. — *gt.* frathjan *prät.* frôth, *verständig sein, verstehn, zu gr.* φραδ- (πρατ-), *lat.* pret (interpretari) Curt.³ 624. Gsp. 72.

frafel *s.* vrevel.

vrâgære, -er *stm.* (III. 392ᵃ) *der fragende, umfragende.* vrâgær Helbl. 8, 287. der ist ein vrâger Basl. *hss.* 20ᵃ. sîn vrâger zeigten ûf in Kindh. 86, 39. wer den rât vêrlich versaumpt, den sullen die frâger (*die zwei vorsitzenden, die anfrage haltenden bürgermeister*) bei irn eiden rüegen dem pfenter Np. 7 (*13—14. jh.*). ez ensol kain frâger auf dem rât, swenne die genanten dâ sint, dehainer frâge nicht frâgen danne dâ die râtherren vor über mit ain ander ze râte worden sein, daz man ir dâ frâgen sülle *ib.* 8. 198. *vgl.* Chr. 1. 171, 15. 268, 15 *etc.* ein vrêger (vrëger?) sîn an dem gerichte Gr.w. 6, 387. Mone *z.* 1, 14;

vrâge, vrâg *stf.* (III. 390ᵃ) frôge *swf.* GERM. 3. 412, 32 —: *frage, nachfrage, forschung, allgem. z. b.* er het ze sîner vrâge deheinen râtære EXOD. *D.* 123, 34. in vrâge und in antwürte sîn j.TIT. 5223. der vrâge vergezzen *ib.* 5203. die vr. füeren, *stellen* HELBL. 1, 254. 71. mit der vr. der keiser den Lutringer besaz, der kund sich doch mit antwurt niht vergâhen LOH. 3449. schœniu fr. machet wîse MSF. 21, 34. der alsô sprâchelôs ie wart gevunden gegen sînen gesten âne gruoz und âne vrâge MSH. 3, 34ᵃ. man sol den gesten mit dem gruoze und mit der vr. nâhen *ib.* 45ᵃ. mit frâge fuor ich durch diu lant LIEHT. 4, 19. KRONE 12620. dô kômen si mit fr. dâ in daz lant ALEXIUS 128, 727. er quam mit vr. zehant da er den herzogen vant AMIS *L.* 809. sô in wart niht mit vrâge (*auf die frage*) verdagt *ib.* 1256. âne, sunder vr., *ungefragt* ULR. *Wh.* 166ᵃ. WARTB. 147, 4. vrâge gewinnen, *antwort bekommen* ENGELH. 2120; *umfrage, bes. nach einem votum od. urteil:* man sol ouch eine stille vrâg haben in dem lande MW. 193, 14 (*a.* 1293). ein stille frâg umb die schedlîchen leut *ib.* 217, 14 (*a.* 1300). der vogt sol die frâg tûn CHR. 5. 377, 20. NP. 8. vrâg und urteil MW. 264 *a.* 1322. darumb vorschet ich der urtail und wart nâch mîner frâg ertailt MZ. 1, 481. 95 (*a.* 1403); *peinliche frage* CHR. 5. 310, 30; *rätselfrage* HPT. 3, 32. LS. 3. 561, 34; *beratung* HELBL. 2, 27; *amtsperiode der* vrâger (*bürgermeister*) CHR. 1. 173, 12. 272, 36 *etc.* TUCH. 73, 5. 306, 3. 19 *etc.* — *vgl.* vrëge.

vrâge-ambet *stn.* = vrâge, *amtsperiode der* vrâger NP. 198 (*13—14. jh.*).

vrâge-bære *adj. was gefragt werden kann, fraglich* ERLŒS. 1732. KIRCHB. 617, 38.

vrâgen *swv.* (III. 391ᵃ) frôgen GERM. 3. 412, 32; *prät.* vrâgete, vrâgte (frôtte N. *v. B.* 109. froite LESEB. 991, 17) —: *intr. fragen, forschen, sich erkundigen* NIB. HARTM. swer vrâget der wil geben niht LIEHT. 539, 28, *mit gen. d. s. allgem.* (swie sîn vrâgete ein ubil hunt GEN. *D.* 13, 17. nu suln di rihtære urtailes fr. KCHR. *D.* 304, 20. und wart gevrâget urteil uber die sêle vor gote VET. *b.* 17, 8. mære vr., *um auskunft fragen* KL. 2092. er frâgte von dem ritter mære ER. 456), *mit präpp.* gegen PARZ. 398, 24, nâch ROTH. NIB. PARZ. ANEG. TEICHN., umbe NIB. PARZ. TRIST. umbe ein urteil vr. ERLŒS. 512. si vrâgeten umme mêre LIVL. *M.* 7363, von WALTH. BIT. er began von gote vr. KCHR. 556. vrâgen si von Rüedegære, ir sult in sînen dienest sagen KL. 2836. er vrâgete von ir sîchtûme VET. *b.* 41, 17, *mit indir. fragsatze* IW. WALTH. si vrâgeten, wâ dâ wære diu getriwe GEN. *D.* 38, 11. nieman envrâget, wer ich sî MSH. 2, 223ᵃ. er vrâgete, waz im wêre ALBR. 24, 279. ich vrâge âne nôt, daz ir mir saget wer ir sît LANZ. 511. an einem vr., *sich bei einem erkundigen* nâch PASS. *K.* 615, 41. — *tr. mit acc. d. s.* an einem etw. vr., *ihn um auskunft bitten über ib.* 649, 2, *mit acc. d. p. fragen, befragen* IW. WALTH., *u. gen. d. s. allgem.* (einen mære, der mære vr., *um auskunft fragen* ER. 49. LIVL. *M.* 1039. 1241. 9279. 91. ich wil die vürsten urteiles über in vr. KARL 11649. des er in gevr. hæte SILV. 1460. HEINR. 652. 1229. einen einer vrâge vr., *ihm eine frage zur beantwortung vorlegen* NP. 8. GERM. 3. 412, 32), *od. präpp.* einen vr. umbe WALTH. PARZ. BIT. 252. GZ. 4017, von GUDR. WOLFR. (TIT. 68, 1). ANTICHR. 172, 20, *od. mit indir. fragsatze* GUDR. IW. WALTH. TRIST. er vrâgete sî sâre, wes tohter sî wâre GEN. *D.* 42, 25. — *mit* an, nâch, be-, er-, ge-, under. *gt.* fraíhnan (*urspr.* fraíhan), *prät.* frah, *pl.* frêhum: *auf den stamm* frêh *des prät. pl. führt* vrâgen *u. auf den stamm* fraíh *des präs. die nbf.* vrëgen (*s. dass.*) *zurück. zu skr.* prach, *lat.* precor, procus GSP. 72. FICK² 127. 801.

vrâgen *stn.* (III. 392ᵃ) *das fragen* PARZ. ein lachen, vrâgen hœrt dâ zuo MSH. 3, 34ᵃ. nâch sagen und nâch vr. GA. 1. 45, 165. âne, sunder vr. DIEM. 162, 6. EILH. 3277. 4670. ALBR. 24, 149. KARLM. 182, 30. 234, 5. 39.

vragen *s.* phragen;

vragenære, -er *s.* phragener (koufliut unde vragenære BPH. 6165. MÜNCH. *r.* 7. 8. fragnær URB. *Pf.* 208. fragner KALTB. 108, 55);

vragenærinne *s.* phragenærinne (*s. noch* MÜNCH. *r.* 7, 64. URB. *Pf.* 125. KALTB. 108, 55).

vrâger *s.* vrâgære.

vrâge-stat *stf.* (II². 602ᵇ) *folterkammer* SCHM *Fr.* 1, 811.

vrâge-stücke *stn. fragstück, -punct* MÜNCH. *r.* 2, 47. FASN. 1347.

vrâge-wîse *stf.* in vrâgwîs, *fragend* GRIESH. *denkm.* 38.

vrâge-wort *stn.* war zuo was guot daz v., daz du die frouwen reinen frâgtest umb ir weinen GZ. 4015.

vrâgunge *stf.* (III. 392ᵃ) interrogatio Dfg. 305ᵃ. vrêgunge (vrĕgunge?) Br. *H. prol.* 52. frägung Mone 6, 343.

frâl, fral? *stm.* (III. 392ᵇ) Kreuzf. 919 (*u. anm.* „*aus lat.* frater? *wie ital.* frate, fra, fratello") 1450. 82. 2609.

fram *s.* vrum.

vram, fram *adv.* (III. 392ᵇ) *räuml. vorwärts, fort* Karaj. Kchr. Diem. Exod. (*D.* 128, 6. 132, 6. 143, 24. 145, 22. 149, 20. 159, 12). Tund.; *zeitl. sofort, sogleich* Antichr. 127, 13, Diut. 3, 279. dar kom Vênus alsô fram Msh. 3, 446ᵇ. — *gt.* fram *zu skr.* parama *fernst* Gsp. 72. Fick² 801. *vgl.* vrum.

vram-bære *adj.* (*ib.*) *ausgezeichnet, herrlich* Karaj. Gen. Fdgr. 1. 23, 28;

vram-bære *stf. herrlichkeit.* der imo gilîch wâri in sîner vrambâri Diem. 112, 14.

vrame *swm.* (III. 392ᵇ) *entfernung* Serv. 332. *vgl.* Gds. 515.

vram-leite *stf.* (I. 977ᵃ) *verirrung.* franleite Lit. 1192.

framort *s.* framwërt.

fram-schuʒ *stm.* (II². 176ᵇ) *schuss aus der ferne.* franschuʒ Troj. 36348.

fram-, fran-spuot *stf.* (II². 554ᵇ) *gelingen, glück* Gen. Serv. Gerh. *verderbt* fransmuot Diem. 84, 8. *vgl. zu* Jos. 122. 928;

fram-, fran-spuotic, -spüetic *adj.* (II². 555ᵃ) framspuot *habend* Diem. 162, 11. Troj. 17985. Orl. 14191. 5021.

fram-spuoticheit *stf.* (*ib.*) = framspuot Ab. 2, 34. *verderbt* fransmuetikeit Wack. *pr.* 97, 8. franschm- *ib.* 50, 24. frantzm- *ib.* 69, 259.

fram-spuoticlîche *adv.* (*ib.*) *mit* framspuot Ab. 2, 38.

fram-, fran-spuotigen *swv.* (*ib.*) *fördern* Diut. 2, 290 (= Wack. *pr.* 74, 43).

fram-wërt *adv.* (III. 392ᵇ) *fortan, sofort, ferner.* framort Bihteb. 87.

franc *adj. frei* Karlm. 37, 20. Wolk. 57. 1, 11. *vgl. den hundnamen* Frank Helbl. 4, 448 *u.* francweide. — *aus fz.* franc, *it.* franco.

Franc-, Vranc-rîche *stn. Frankreich,* Francia, Gallia Dfg. 245ᶜ. 256ᵇ. Rul. 114, 8. Parz. 455, 11. Wwh. 64, 8. 321, 9. Türl. *Wh.* 81ᵃ. j.Tit. 1716. 4065. Loh. 3436. 757. 4017. 6421 *etc.* Krone 2852. Part. *B.* 1849. 2871. 3357 *etc.* Msh. 1, 357ᵇ. Pass. 83, 22, *K.* 94, 51. 59. Karlm. 27, 38. 39, 16. 42, 26 *etc.* Wolk. 1. 2, 2. 6, 189. Fasn. 140, 14. 318, 6. — *verderbt aus* Frankenrîche Dwb. 4, 48;

franc-rîchisch *adj. französisch.* in, nâch frankrîchsem sitten LuM. 128ᵈ. 129ᵃ. *vgl.* Dwb. 4, 59.

franc-weide *stf.* = almende Mone *z.* 1, 388 *f.* 419 *f.* (*a.* 1337).

vrande *s.* phrüende.

[vrande-bære *adj.* III. 395ᵃ] *s.* vreidebære.

frangel *stm. franse.* 6½ eelen frangels zuo der wimpel Rta. 1. 172, 27. — *mnd.* frange, *nld.* franje *s.* franse, franze.

Franke, Vranke *swm.* (III. 395ᵃ) Franco, -us Dfg. 245ᶜ. Anno (die trojânischen Vranken 94). Rul. 15, 10. 20, 10. 276, 2. 289, 10. 302, 9. Fdgr. 2. 110, 8. Greg. 1402. Gudr. 366, 4. Bit. 5963. 9310. 12124. Loh. 4132. 35. Engelh. 703. Neidh. 16, 3. Wartb. 22, 9. Msh. 3, 22ᵃ. Ulr. *Wh.* 121ᶜ. Gfr. 3038. Amis *L.* 1635. 989. Renn. 22253. Hpt. 3. 290, 47. Karlm. 426, 54. 429, 57 *etc.* Swsp. 104, 7. — Franken *dat. pl.* Franconia Dfg. 245ᶜ. Karlm. 466, 52. gên Renn. 22262, in Msh. 3, 22ᵃ. Mgb. 112, 19, von Franken Walth. 18, 15. Msf. 218, 20. Krone 2970. Dietr. 538. Renn. 22263;

franke *swm. fränkischer wein* Schm. *Fr.* 1, 823; *frank, die franz. silbermünze:* ein fr. sal gelden 22½ wîszpfenn. Rta. 1. 515, 6. siben tûsent alter franken, des kungs von Frankrîch müntze *urk. v. j. 1426* (*arch. in Basel*). die zehentausent franken, die uns vom kunig (*von Frankreich*) gevallen wâren Mh. 2, 162.

Franken-eit *stm.* der ime nâch geredt und gesmêhet habe, er solle einen Frankeneit getân haben Frankf. *brgmstb. a.* 1498 *vig. VI. p. Elis.*

Franken-lant *stn.* Franconia Dfg. 245ᶜ. Ernst 1545. Renn. 22274. Msh. 2, 68ᵇ.

franken-phenninc *stm.* item frankenpfenninge de qualibet huba 5 denarii Mb. 36ᵃ, 154.

Franken-rîche *stn.* Franconia Dfg. 245ᶜ. Mgb. 76, 13. Fasn. 1040, 20. *vgl.* Francrîche.

Franken-wîn *stm.* vinum francicum Dfg. 620ᶜ. Fasn. 613, 4.

fran-leite *s.* framleite.

fran-schuʒ *s.* framschuʒ.

fransen *pl. s.* franze.

fran-smuot, -spuot *s.* framspuot.

Franze *stf.* (III. 395ᵃ) *Frankreich* Trist. 10906. — *appell. französ. sprache* Wwh. 415, 15. — *aus fz.* France;

Franze *swstm. Franze, Franzose* Rul. 276, 2. 289, 10 *var.* j.Tit. 1940. 4573. Karlm. 39, 28. 477, 49. manic werder Franze (: ganze)

ULR. *Wh.* 139ᶜ. 200ᵃ. der Franzen lant *ib.* 263ᶜ.

franze *swf.* (III. 395ᵇ) *franse, schmuck: anrede an die geliebte* WOLK. 81. 3, 9; *pl.* fransen, *stirnband,* redimiculum DFG. 488ᶜ. — *aus fz.* frange, *it.* frangia *u. dieses wahrscheinl. aus lat.* fimbria DIEZ 1, 191. *vgl.* frangel;

franzen *swv.* (*ib.*) *mit fransen besetzen* TRIST. 10909.

franzisch *adj. französisch.* in franzischer zungen RUL. 310, 10. nâch den franzischin sitin ATH. *C** 62;

franzois, franzeis *adj.* (III. 395ᵃ) *französisch, unfl. neutr. subst. französische sprache* WOLFR. KRONE. nâch franzeis sit KINDH. 95, 44. verstât ir franzeis? GERH. 1352. kan si franzoys? *ib.* 2161. in franzoys gruozte ich sî *ib.* 1983. si bat sich franzois lêren FLORE 537. franzois sprechen REINH. 309, 17. in franzois geschriben GEO. 35. von vranzois, von latine SUCH. 25, 65;

Franzois, -eis, Franzoiser, -eiser *stm.* (*ib.*) *Franzose.* Franzois, -eis WOLFR. FLORE 1361. LOH. 3433. KRONE 391. 625. 24443. j.TIT. 1704. TURN. *B.* 1906. Franzoiser, -eiser WOLFR. WIG. 269, 6. j.TIT. 415. *vgl.* Franzôs, -ôse;

Franzoise *swm. dasselbe* ROTH *denkm.* 86, 86;

Franzoisinne *stf.* (III. 395ᵇ) *Französin* WOLFR.;

franzoisisch, franzoisch *adj. französisch.* nâch den franzoyschen sitin ATH. *D** 162. franzoisische krankheit, *syphilis* ANZ. 4, 81 *a.* 1483;

Franzôs *stm. Franzose* KARLM. 293, 57. 521, 39. *pl.* Franzôse ELIS. 174;

Franzôse *swm. dasselbe* KARLM. 34, 22. 35, 6. 15. 38, 15. 30 *u. ö.* ÖH. 12, 17. 17, 30; *appellat.* die franzôsen, *die französ. krankheit, lustseuche* SCHM. *Fr.* 1, 824 *f.* DWB. 4, 62. ZIMR. *chr.* 4, 600ᵇ;

Franzôselinc *stm. Franzose* KARLM. 473, 44. 482, 39. 486, 55;

franzôsîn *adj. französisch* KARLM. 38, 7;

franzôsisch *adj. dasselbe* WEIG. 1², 488. ÖH. 5, 13.

vrase *swstf. spreu?* ich sol sein vrasen keuen FASN. 771, 9. ob ewer glaube sei eitel kern ôn alle fras und spreu *ib.* 1115. *vgl.* DWB. 4, 64. VILM. 108.

vras-munt *s.* vrast-, vreismunt.

vrast *stf.?* (III. 395ᵇ) *kühnheit, mut.* mit fraste er sî werte ANTICHR. 137, 4. — *vgl. zu* LOH. 6860. GDS. 129. DWB. 4, 64.

vrast-gemunde *adv.* (II. 238ᵃ. III. 395ᵇ) LOH. 6860 *s. v. a.*

vrast-munde *adv. mutig, herzhaft, freimütig* SPEC. 87.

vrast-mundicheit *stf.* fraschmundigkeit, facunditas VOC. 1482.

vrast-munt, -munde *stf.* (II. 238ᵃ. III. 395ᵇ) = vrast HELBL. OT. vrasmunt HPT. 3, 444;

vrast-munt *adj.* fraschmunder, facundus VOC. 1482.

vrast-muntlîchen *adv.* = vrastmunde. vr. bridigôn SPEC. 85.

fra-sûme *s.* versûme.

vrat *stn.* (III. 395ᵇ) *verstand, sinn* PASS. *K.* 84, 72 (: trat). — *s.* vraden.

vrat *adj.* (*ib.*) *halb faul, zerbröckelnd,* fracidus DFG. 245ᵃ (*a.* 1590). SCHM. *Fr.* 1, 829; *wund gerieben, entzündet* WELTCHR. SUCH. PASS. fratiu ougen APOLL. 4287. 9893. HPT. *arzb.* 11ᵃ, 45. das macht in in den ars frat FASN. 1056, 21. *bildl. abgerieben, durchtrieben, verschlagen* VINTL. 6626. BEH. 287, 29, *ged.* 9, 978 *ff.* SCHB. 257, 21. — *vgl.* DWB. 4, 67;

vrate, vraten *s.* vrete, vreten.

fraterschëlle *swm.* (III. 396ᵃ) *mitglied einer secte, die sich zum dritten orden des hl. Franciscus bekannte* MYST. 1. 214, 33 *u. anm.* — *umd. aus lat.* fraticellus, *it.* fraticello.

fratz *stm.* = veratz, *geldabgabe an die obrigkeit* OEST. *w.* 278, 20.

frav-, vräv- *s.* vrev-.

vrâz *stm.* (I. 762ᵃ) vrôs, frôs DFG. 629ᵃ. CHR. 9. 676, 2; *pl.* vrâze *u.* vræze —: *fresser, vielfrass, nimmersatt,* gulio, vorax DFG. 271ᵃ. 629ᵇ. GREG. PARZ. TROJ. (8183). TUND. Ms. STRICK. (die swelhen und die vræze GAUH. 136). wer ainen grôzen munt hât, der ist ain vrâz MGB. 46, 4. 9. ORL. 14725. ezzen als ain fr. VINTL. 5287. 801. Esau der fr. BERTH. 469, 13. ir fræze und ir unkiuschen liute *ib.* 367, 10. 431, 3. ein fr. und ein trenkære GZ. 2238. FASN. 473, 15. du ungæber vr. VIRG. 761, 4. *vgl.* 375, 11 *u. anm.* dem vrâze wart nie ezzent baz WG. 3961. 66. der ist unkiusche, dirre ein vr. RENN. 5987. ir slünde und fræze *ib.* 9551. *mit gen.* der gotes rîches wær ein vr. AMIS *L.* 1012. *personif.* her Frâz RENN. 10137. Unmâze ist des Vrâzes munt WG. 9901; *das essen, fressen, gefrässigkeit, schlemmerei,* crapula, ingluvies, vorago DFG.

155ᵃ.298ᵇ.629ᵃ. HERB. ER.(8647). TRIST. FREID. RENN. BON. sich an den vr. legen HPT. 5. 26, 309. bewart ûch vor dem vrâȥe PASS. 254, 39. und wart ie grôȥer sîn vr. ALBR. 20, 214. von frâȥe sünden vil geschiht TANH. *hofz.* 171. swer mit vrâȥe an sîn alter kumt *ib.* 250. — *zu* verëȥȥen, vrëȥȥen;

vræȥe *stf.?* (I. 762ᵇ) dirre welte vræȥe MART. 46, 18 *ist wol pl. zu* vrâȥ;

vræȥec, -ic *adj.* (*ib.*) *gefrässig*, crapulosus, edax, gulosus, gulus, ingluviosus, vorax DFG. 155ᵃ. 194ᶜ. 271ᵃ. 298ᵇ. 627ᵇ. LEYS. RENN. (4639. 9808. 16633). sît unmæȥic unde vr. MSH. 3, 310ᵃ. er sol nit trunken sîn, nit fr. BR. *H.* 4, 19. sumlîche sint sô vræȥic gar, daȥ si niht nement ir mundes war und bîȥent in ir selbes hant HPT. 7. 175, 39. vrêȥiger man ALBR. 20, 231. FASN. 608, 5. die fræȥigen und die gîtigen NETZ 13375. fræȥige kinder HB. *M.* 469, tier W. *v. Rh.* 154, 48. *comp.* vræȥiger dann andreu tier MGB. 13, 4. 139, 16. 231, 33.

vræȥec-heit *stf.* gula, ingluvies, voracitas DFG. 271ᵃ. 298ᵇ. 629ᵃ. MGB. 115, 19. RENNAUS 323. 51. NETZ 5517. *vgl.* vrâȥheit.

vrâȥ-ërtac *stm. faschingdienstag* WALLR. 21 *a.* 1386.

frazerlich *s. unter* zwinzerlich.

vrâȥ-haftic *adj. gefrässig* EVANG. *M.* 11, 19. *L.* 7, 34.

vrâȥ-heit *stf.* (I. 762ᵇ) gula, gulositas, ingluvies, voracitas DFG. 271ᵃ. 298ᵇ. 629ᵃ. BARL. FRL. PRED. (BERTH. 430, 22. 515, 34). SILV. 3879. 97. BON. 45, 27. BUCH *d. r.* 875. BIRK. *p.* 6. 101. 166. TEICHN. *C.* 266ᵃ. SUCH. 39, 112. GERM. 17. 54, 80. VINTL. 5813. 44 *ff.* ALEM. 1, 86. 188. 226. 2, 202. VET. *b.* 80, 16.

vræȥic *s.* vræȥec;

vræȥinne *stf. schlemmerin* BERTH. 431, 31. 469, 13.

vrâȥ-lîche *adv.* (I. 762ᵇ) *gefrässig.* hæt er sô vrâȥlîch niht genomen die spîs BON. 11, 12.

vrâȥ-mântac *stm. faschingmontag* WALLR. 21 *a.* 1386.

vrâȥ-sam *adj. essbar*, esculentus VOC. 1482.

vrâȥunge *stf.* crapula DFG. 155ᵃ.

vraȥȥenîe, -rîe *s.* vrëȥȥ-.

vrebel *s.* vrevel.

vrëch *adj.* (III. 396ᵃ) vreche : spreche MSH. 2, 25ᵇ. 3, 267ᵃ. vrecht (: knecht) SCHB. 262, 24 —: *mutig, kühn, tapfer, keck, dreist, lebhaft* PARZ. WALTH. TRIST. GERH. MS. KONR. (OTTE 298. 623. SILV. 4750. 829. ENGELH. 4691. TURN. *B.* 448. TROJ. 5258. 972. 6709. 8217. 9668. 14771. 15163. 16149. 21810). JER. die helde vrech unde balt ERNST 3075. vreche recken *ib.* 1486, fürsten STAUF. 900, kinder HÄTZL. 1. 28, 1, maidel MGB. 183, 13. Willehalm der vreche punjûr ULR. *Wh.* 180ᶜ. vrecheȥ ellen *ib.* 111ᵈ. 213ᵈ. ein frecheȥ her KREUZF. 6056. ein vrecher ritter gût *ib.* 6065. ist er sô fr. und sô knouȥ daȥ er den sic behalte APOLL. 5626. si wâren küene unde fr. *ib.* 7736. daȥ galt er im mit frecher hant *ib.* 3212. si sazten sich zuo frecher wer *ib.* 7403. mit frecher tât TÜRL. *Wh.* 15ᵃ. ouch so bin ich sô vrech niht KRONE 26057. lieȥ ich daȥ ungerochen stân, sô wære ich niht ein frecher HELMBR. 1165. der ist dester vrecher JÜNGL. 588. du frech, ungetrûweȥ wîp MOR. 1, 1380. 2871. die vrechen ANTICHR. 160, 46. ERNST 836. 1584. j.TIT. 5793. TÜRL. *Wh.* 105ᵇ. ULR. *Wh.* 227ᵇ. APOLL. 3155. ELIS. 5097. *mit gen.* KL. 844. die strîtes, muotes vrechen BIT. 11433. WH. *v. Öst.* 104ᵇ. *mit präp.* er was alsô v. an sîner art TROJ. 14757. ûf einen v. sîn ULR. *Wh.* 154ᵈ; frecheȥ (*üppiges*) hâr ELIS. 7845. — *gt.* friks *verlangend, gierig* (*in* faíhufriks), *vgl.* DWB. 4, 90. FICK² 801. GSP. 72;

vrëche *swm.* (III. 396ᵇ) *s. unter dem vorig.;*

vrëche *adv.* (*ib.*) *kühn, dreist* TRIST. 2106;

vrëche *stf.* (III. 397ᵃ) *kühnheit, keckheit* MS. (*H.* 2, 24ᵇ. WARTB. 83, 7. 92, 7). PASS. (*H.* 88, 16);

vrëchen *swv.* (*ib.*) vrëch *machen. abs.* er süenet und entsüenet, er frechet unde küenet MÜLLER 1. 216, 16. — *mit* ge-;

vrëchen *stn.* sich hebt ein frechen KOLM. 13, 9.

vrëchen *s.* rëchen 1.

vrëch-gemuot *adj.* (II. 266ᵇ) *mutig, kühn, dreist* ELIS. 5092. KREUZF. 2003.

vrëch-heit, vrëcheit *stf.* (III. 396ᵇ) *kühnheit, keckheit, verwegenheit* PARZ. TRIST. ROTH *dicht.* 69, 90. MSH. 2, 353ᵇ. SGR. 279.

vrëch-lich *adj.* = vrëch TÜRL. *Wh.* 12ᵇ;

vrëch-lîche, -en *adv.* (III. 396ᵇ) TRIST. 5522. RAB. 378. 522, 5 *var.* DIETR. 9124. BALD. 297.

vrëcht *s.* vrëch.

vrëchte *s.* vrichte.

frêd, vrëde *s.* vröude, vride.

vredemen *s.* vrademen.

frêdig *s.* vreidec.

vrëge *stf.* (III. 390ᵃ, 35) = vrâge FLORE 3494 *var.;*

vrëgen *swv.* (III. 391ᵃ, 13) = vrâgen Herb. Leys. Myst. Frl. Berth. Kchr. 3697 *u.* 8987 *var.* Renn. 14419. 872. Evang. 319ᵃ. Alsf. *G.* 703. 2692. Germ. 18. 197, 42. Fasn. 224, 9. Narr. 22ᵃ. Tuch. 67, 9. *contr.* vreit, vreite = vreget, vregete Wg. Teichn. Ot. Wolfd. *A.* 516. Albr. 12, 66. — *s.* vrâgen.

frëge-korn *stn.* decanus et capitulum habent quandam pensionem, dictam fregekorn, in villa Auheim Gr.w. 3, 506.

vrëger, vrëgunge? *s.* vrâger, vrâgunge.

vrehter *stm. frachtschiffer.* verechter Mone *z.* 9, 30 *ff.* 427 (*a.* 1464. 93).

vrehter-schif *stn. frachtschiff.* verechterschif *ib.* 9, 33.

vreht-korn *stn.* (I. 862ᵇ) zinskorn, das heisst man frechtkorn Gr.w. 2, 159.

vreidære *stm. apostat, wortbrüchiger* Alsf. *G.* 7406. *vgl.* Gff. 3, 793;

vreide *adj.* (III. 379ᵃ) *abtrünnig, flüchtig, geflohen* Kl. 1867; *mutig, kühn* Ecke *Z.* 131, 6. — *ahd.* freidi *aus* fireidi, *eidbrüchig? vgl.* Dwb. 4, 102;

vreide *adv. übermütig, trotzig.* v. singen Msh. 3, 231ᵇ;

vreide *stf.* (III. 397ᵃ) *abtrünnigkeit, treulosigkeit* Jer.; *gefährdung, gefahr* Gudr. Bit. (11377). Krone, Frl. Jer.; *mut, kühnheit* Frl. 162, 5; *wolgemutheit* Engelh. 2475; *übermut, heftigkeit* Jer.;

vreide *swm. übermut, gewalttätigkeit.* Arispus sînen nît bedâchte und sînen vreidin Schb. 180, 21. he treip sulchin vreidin *ib.* 186, 19. *vgl.* vreit.

freide *s.* vröude.

vreide-bære *adj. gefahr u. verderben bringend, schrecklich.* in zorne vreidebære (*hs.* vrandebære) was Heime der küene degen Bit. 10856.

vreidec, vreidic *adj.* (III. 397ᵃ) frêdig Reinh. 440, 307. Dür. *chr.* 29. 86. Chr. 5. 194, 22 —: *treulos, abtrünnig, flüchtig.* er ist ein sô freidiger wolf Ot. 205ᵃ. er sagt dem kunig, wie gar der bêheimisch wolf fr. und übel wær *ib.* 125ᵇ. *vgl.* 223ᵇ. 263ᵇ. 298ᵃ *u. o.* diu welt ist leider vr., nâchrætic und meineidic Such. 21, 101. fraidiger fuoz Münch. *r.* 263. 347; *abhanden gekommen, entwendet, gestohlen:* fraidigez guot Schm. *Fr.* 1, 897 (*a.* 1382). von der fraidigen hab Anz. 5, 338; *gefahr u. verderbend bringend, schrecklich:* mir ist bekant ein vreidigez (*var.* freissamez) mære Ga. 2. 628, 359; *wild, trotzig, keck, ausgelassen, mutwillig, übermütig, prahlerisch* Troj. (24740). Ls. ein freidiger lewe Renn. 1113. Dür. *chr.* 86. er sei freidiger dan ein per Fasn. 447, 17. daz ros was fr. unde geil Apoll. 915. also tuot manic freidiger Renn. 19144. herren, die vr. sint und gên got blint *ib.* 2241. vreidigiu wort *ib.* 13616. die liute sint sô vr. Helbl. 1, 438. 1238. von den freidigen pfaffen Teichn. *C.* 174ᵃ, paurn Arch. *dsp.* 1. 401, 191. er ist vr. und noch hendiger danne ein gal Msh. 3, 306ᵃ. er was gar ein fr. man und sêr gewaltig Chr. 4. 76, 22; 5. 309, 30. *vgl.* Zimr. *chr.* 4, 599ᵃ. Vintl. 4180. 264; *leichtsinnig* Renn.; *frisch, munter, wolgemut, mutig, kühn* Reinh. Helbl. (15, 41). Griesh. freidigez tornîren Rsp. 2043. der rîche keiser freidic Mart. 186, 79. gar vreidige liute redent niht vil Renn. 3721. dâ der vreidige nider lît Ls. 2. 544, 50. der frêdige Hercules Dür. *chr.* 29. niemant heist iezuo ein freidiger man, denn der vast greulich sweren kan Rennaus 295. mancher wil gar fr. sîn, wagt sich an löwen, beren schwîn Narr. 74, 19. 87, 16. fr. an dem lîbe Rsp. 2030. mehtic an guot und fr. an lîp Kuchm. 13. — *vgl.* Schm. *Fr.* 1, 806 *f.* Kwb. 101. Schöpf 149.

vreidec-heit, vreidikeit *stf.* (III. 397ᵇ) *übermut, trotz, ausgelassenheit, pralsucht* Renn. (1847. 2238. 6962. 94. 16232. 22906). Ls. Jer. Helbl. 1, 511. Msh. 3, 107ᵃ. Ot. 85ᵇ. 189ᵇ. 370ᵇ. 579ᵇ. 825ᵇ; *wolgemutheit, mut, kühnheit, stärke* Reinh. Ludw. Rsp. 1410. Vintl. 4172. 81. 83. 86 *ff.* 4254. 60. 62. 67. Lcr. 40, 366. Zimr. *chr.* 4. 412, 30.

vreidec-lich *adj. mutig, keck.* fraidiglîche turstikait Beh. 23, 27;

vreidec-lîche, -en *adv.* (III. 397ᵇ) *auf mutige, übermütige, heftige weise* Trist. *H.* Teichn. Ludw. Such. 42, 103. Mgb. 125, 14.

vreiden *swv. in* ent-, gevreiden;

vreiden *stn.* = vreide *swm.* Schb. 184, 24. 209, 25.

vreidic *s.* vreidec;

vreidigen *swv.* (III. 397ᵇ) *refl. mit dat. fliehen vor* Himlr. 211.

vreid-lich, -sam *s.* vreitlîche, -sam.

vreis *stm.* = vreise *gefahr, verderben.* daz lant ist allez vreises vol Bon. 43, 14 *var.* er sol si vor allem freise bewarn Ammenh. *V.* 2, 362 *var.*

vreisam *s.* vreissam.

vreischen *s.* vereischen.

vreis-dulten *swv.* periclitari Br. *St.* 56ª.

vreise *adj.* (III. 398ª) *gefahr u. verderben bringend, grausam, schrecklich* Teichn. Wolk. Jer. ich hôrte eine stimme vreise Albr. 14, 63. vreise mære Heldb. *K.* 315,4;

vreise *stswf. swm.* (*ib.*) *gefährdung, gefahr, verderben, drangsal, not, schrecken, ungestüm* (*der tobenden elemente*), *zieml. allgem.* (*in* Nib. *nur das compos.* vreislich) *z. b.* in des ellentes vreise Gen. *D.* 92, 11. des meres vr. *ib.* 110, 20. si kômen in grôȥe vreise Rul. 287, 15. daȥ liut ist in grôȥen freisen *ib.* 213, 6. si kômen niemmir ûȥer vreisen *ib.* 87, 18. so stuont daȥ lant in freise Kchr. *D.* 498, 27. sînen vater er rach mit sô getânen vreisen Herb. 14837. er reit ûf sô grôȥe vr., *gefährl. wagstück* Er. 145. sî sach die fr. *ib.* 3135. des kom Erec in fr. *ib.* 6870. er reit sîns lîbes enfreise, *mit gefahr seines lebens ib.* 6096. ze freise sînem lîbe *ib.* 8058. wand' er deheine vreise gefürhten niene kunde Greg. 864. der ünde fr. *ib.* 603. er mocht sîn lant niht erwern vor der herren freise Ernst 1515. der keiser rihte schône witwen unde weisen vor aller hande vreisen *ib. B.* 190. heileger keiser, rihtet witwen unde weisen ir jæmerlîchen freisen Karl 12102. er sagte im den mort und die vreise, den Ermrîch tet in dem lande Dietr. 2948. so kumt der wirt ze vreisen Otte 313. von angestlîcher vreise Part. *B.* 1002. die winde tâten mir niht wê noch keiner slahte freise Troj. 21059. daȥ nie sô grôȥe reise dur schedelîche freise wart ûf geleit den liuten *ib.* 23620. 24148. nâch vreise gestalt Krone 26206. der manic vreise muoȥ sehen *ib.* 26962. vil harte grôȥen ungewin und freise sie dô seiten *ib.* 27296. si wart ir hôhen muotes beroubet von der grôȥen freise Craon 236. sît uns ein ungewisseȥ leben mit gewissen vreisen ist gegeben Birk. *p.* 307. si kâmen âne vreise vrôlîche hin ze klûse Dan. 7561. ob ich mich an die reise und die sæliclîchen vreise iht mit gerndem willen hebe? Lieht. 387, 31. in wilden vreisen Wartb. 174, 6. daȥ lant ist alleȥ freisen vol Bon. 43, 11. der widewen unde weisen beheldet âne freisen Elis. 4860. mit hungers vreise Albr. 20, 110. der seite im solche vreise *ib.* 32, 191. keiner freise ûch bevilt Geo. 4167. kegen engestlîcher vreise quâmen sie âne wiȥȥenheit Livl. *M.* 2610. wie er mit grôȥen vreisen wolde reisen *ib.* 4103. daȥ du in diser reis lidest keine freis Alex. *S.* 48ª. er sî gehuge der vraise (memor periculi) Br. 26ᵇ. er sol si vor allen freisen bewarn Ammenh. *V.* 2, 362. die tuon nieman kain frais Netz 13607. *ndrh.* vrêse Karlm. *B. s.* 344; *grausamkeit, frevel* Jer. Weist. Augsb. *r.* 56, 8. 99, 12. und nement sich an vraise (assumentes tyrannidem) Br. 26ᵇ. er twunges mit swerte und mit vreise Albr. 16, 96. *vgl.* Chr. 11, 835ª; *wut, zorn* Karaj. Pass.; *angst, furcht, schrecken* Trist. Pass. in der sorgen freise Flore 3851. nu habet niht vreise umb dise boteschaft Dietr. 980. er antwurte im ûȥ grôȥer freise Wolfd. *D.* IV, 25. ir menschen phlegent gein dem tôde grôȥe vreisen stellen Albr. 35, 127. *personif.* die Vorchte und der Vreise ir volgten an die reise *ib.* 11, 23; *gericht über leben u. tod* Halt. 485. Schm. *Fr.* 1, 827. — *zu gt.* fraisan *versuchen, vgl.* Gsp. 72. Fick²800. Dwb. 4, 120;

vreisec, -ic *adj.* (III. 399ᵇ) *verbrecherisch, straffällig.* der freisige man, *übeltäter* Gr.w. 2, 141. alle fraisig und frevele handel, als leme, verwundung *etc.* Np. 48 (*15. jh.*).

vreisec-heit *stf. gefahr, drangsal.* die im schadende sint mit freisekeite j.Tit. 2861.

vreisec-lîchen *adv.* = vreislîche. fraisenkleichen Beh. 75, 11.

vreisen *swv.* (III. 399ᵇ) *abs. in gefahr und schrecken bringen, grausam verfahren* an Ls. 1. 322, 56, gegen Jer. 20871, ûf *ib.* 12650, *tr.* swie vil ich wirde gevreiset Wh. *v. Öst.* 6ª; *unpers. mit acc. schaudern* Msh. 3, 288ᵇ. — *mit* er-.

vreisen-rîche *adj.* (II. 690ª) *voll schrecken* Krone 29475.

vreiser *stm.* (III. 399ᵇ) *wüterich, tyrann* Jer. 1300. Beh. 9, 30. 25, 22. 38, 23. 55, 26.

vreis-heit *stf.* (*ib.*) *grausamkeit* Oberl. 415.

vreisken *s.* vereischen.

vreis-lich *adj.* (III. 399ᵇ) *gefahr u. verderben bringend, schrecken erregend, furchtbar, schrecklich, wild, grimmig, verwegen, entsetzlich* Anno, Diem. L.Alex. (sîn ougen wâren fr. 1814. freislîcher slac 1885, mort 3757. 90, ganc 4979, wurm 6692). Nib Kl. Parz. Trist. Wig. Rab. Karlm. *B. s.* 344. vreislîchiu jâr Gen. *D.* 85, 24. dâ wart ein fr. camph Rul. 188, 22. des wart sîn zorn fr. Karl 7423. die vreislîchen blicke Roth. *R.* 4663. dâ vant er ein hol vinster und fr. Herb. 17921. nâch freislîchem site Er. 5398. diu tâten freislîchiu dinc Laur.² 1574. der lewe

vr. EXOD. *D.* 158, 21. vreislîcher wurm TUND. 51, 62. ganc zuo dem trachen und schicke, daz er ûf enthabe an dirre slahte vreislich SILV. 728. si hât ein vreislîchen ganc ECKE *Z.* 241, 4. ein ohse vr. ALBR. 20, 285. vreislîcher wolf GERM. 17, 340. ez dûchte in alze fr. HEINR. 1527. freischlich MYST. 1. 153, 25. 37, frêschlich ALSF. *G.* 5961. *mit dat.* du bist dem menschen fr. GLAUB. 2570. *mit präp.* ein volc, ze strîte vil fr. unde ark PILAT. 435; *zornig, zornmütig:* swem diu galle ûf der leberen lît, der ist fr. alle zît RENN. 19063;

vreis-lich *stn. flechte, zittermal* GERM. 8, 302. *vgl.* DWB. 4, 121. SCHM. *Fr.* 1, 826;

vreis-lîche, -en *adv.* (III. 399ᵃ) *auf verderben bringende, furcht erregende, schreckliche, grausame weise* LAMPR. NIB. PARZ. WIG. MS. LEYS. JER. DAN. 2438. si suln sô vreislîche slân GR.RUD. 14, 4. ROTH. *R.* 1783. si rach sich freislîchen KL. 1966. er was vrêslîche gemôt ROTH. *R.* 772. dîn blic ist vreislîch getân ECKE *Z.* 139, 11. daz viuwer vlouc vreislîch ûz helmen DIETR. 8814. beche unde brunnen vreislîche wielen ALBR. 1, 535. sie sach ez an vr. *ib.* 16, 473; *in erschreckter, ängstlicher weise, über die massen sehr:* si vluwen vreislîche dan ROTH. *R.* 4271 *u. anm.* LIVL. *M.* 1589. si was sô freislîchen snel WIG. 164, 10; temere, presumptuose VOC. 1482. er kan sô rehte vr. gebâren MSH. 3, 225ᵃ.

vreis-lîcheit *stf.* (*ib.*) *grausamkeit* JER. 8667.

vreis-munt *stm. schutz, sicherheit vor* vreise. ist, daz ieman den andern erglîche heimsûchit in sîme hûs, in sîme hove odir in sînem vreismunde (*hs.* vrasmunde), dâ er inne wonit MAINZ. *fgb.* 88. *vgl.* WÜRDTW. *dipl. Mogunt.* 2, 551. 66.

vreis-muot *stm.* F bezaichent fraismuot ze allen dingen HPT. 18, 81.

vreis-phant *stn. das zum beweise von dem körper eines entleibten genommene leibzeichen* HALT. 485.

vreis-sam, vreisam *adj.* (III. 399ᵇ) *s. v. a.* vreislich ANNO, KARAJ. DIEM. RUL. (115, 9. 144, 15. 145, 7). TRIST. WIG. KONR. (SILV. 4912. 5040. 66). BON. TUND. GEN. *D.* 4, 13. 8, 10. EXOD. *D.* 142, 28. 162, 28. ROTH. *R.* 639. 859. 2570. MAR. 188, 27. LAUR. 1457. 1511. 12 *etc.* DIETR. 2251. EILH. 1221. ALBR. 1, 435. 573. 3, 37. 6, 141. 16, 303 *u. o.* ELIS. 309. KARLM. 433, 44. 482, 24 *etc.* NETZ 1949 *u.* 7317 *var.* CHR. 3. 60, 3. 76, 7; 5. 229, 6. 9. 230, 6. 316, 29. vreissan VIRG. 882, 12. *entstellt* freishaim CHR. 5. 166, 5.

vreissamec-heit *stf.* fraisamkeit: atrocitas, ferocitas VOC. 1482.

vreissamec-lîche *adv.* freusamklich, *schrecken erregend* CHR. 5. 316, 18.

vreist, vreiste *stf.* (III. 399ᵇ) *gefahr, gefährdung, drangsal* JER. BEH. 86, 16. 276, 11; *grausamkeit* JER.

vreit *stm.* = vreide. zu strôfine des kungis vreit (: leit) SCHB. 174, 2. he wolde lîbir lâzin sîn zornin und sîn grâzin kein der stat und sînen vreit (: eit) *ib.* 184, 9. als he manchin wîsen hatte brâcht in tôdis vreit *ib.* 378, 5.

vreit, vreite *s.* vrëgen.

freit-hof *s.* vrîthof.

vreit-lîche *adv.* (III. 397ᵃ) *mutig, verwegen, übermütig, trotzig.* freid-, freitlich OT. 810ᵃ. ZÜRCH. *jb.* 81.

vreit-sam *adj.* (*ib.*) *kühn, verwegen, trotzig* JER. ain fraidsamer staig ûf den gupf des felsen ÖH. 81, 24.

vreitsamec-lîche *adv.* si trâtent den strît fraidsamclich an ÖH. 125, 14.

vremde, vremede; vrömde, vrömede *adj.* (III. 393ᵃ) fromede WINDB. *ps.* 17, 51. 48, 11, fromede EXOD. *D.* 124, 34. 157, 15, fromde APOLL. *S.* 30, 27. frümbde NP. 37. frönde AD. 880 *a.* 1314, *assim.* frömme HB. *M.* 772. frent RING 36ᵇ, 31 —: *fremd, allgem. u. zwar den gegens. bezeichnend von nahe: fern, entfernt von, mit dat.* (ob er ir vrömde wære GERH. 4704); *von eigen: eines andern, einem andern gehörend* (vremediu cleider BARL. 161, 27); *von einheimisch* (vremede mâge, die here geritin wârin ûz anderen rîchen ROTH. *R.* 1780. ez sint loute harde vremede EXOD. *D.* 120, 9. vromedez lant *ib.* 124, 34. 157, 15. vrömdez lant GERH. 1742. APOLL. *S.* 49, 28); *von bekannt u. vertraut, mit dat.* ROTH. NIB. WALTH. dem sîn vromede disiu dinch EXOD. *D.* 157, 4. noch dan was si ime vremide ROTH. *R.* 1921. daz liut ist uns fremede RUL. 97, 22. si sint einander ze frömde noch ze heimlich BÜCHL. 2, 77. list, der allen liuten fremde ist AMIS *L.* 508. künste, die mir vor frömd wâren MGB. 205, 7; *von gewöhnlich: auffallend, befremdlich, seltsam, wunderlich, sonder-, wunderbar, selten* (*nicht vorhanden*), *z. b.* fremde sinne ER. 5159. von fremdem gebâre *ib.* 6598. dô endet sich diu fremde wæhe *ib.* 6772. daz dûhtse ein fremde

sache *ib.* 9903. eʒ dunket mich ein vrömdeʒ wunder SILV. 3031. ich wil euch frömde mær sagen FASN. 502, 11. auch so hœren wir von Bêheim herausz nihts fremds CHR. 1. 434, 16. wan es wêr fremd ze hœren APOLL. *S.* 87, 14. ir nam des vremd, *sie wunderte sich darüber* MONE 6. 195, 25. lîlachen was dâ fremde, *nicht vorhanden* HELMBR. 1043. von der sumerlîchen zît was hitze dâ niht fremde ENGELH. 3032. *mit dat.* in wâren kleider fremde, *sie hatten keine kleider* IW. 4921. — *zu* vram;

vremde *swm.* (III. 393ᵇ) *der fremde* NIB. PARZ. der vromede EXOD. *D.* 157, 9, frömde MGB. 203, 10;

vremde, vremede *stf.* (III. 394ᵃ) *entfernung, trennung* BÜCHL. TRIST. MS. (alrêrste hât daʒ herze mîn von der frömde grôʒe swære MSF. 45, 13. gewinne ich nâch der langen vremede schœnen gruoʒ *ib.* 212, 27). FREID. (fremede scheidet herzeliep 105, 3). HADAM. 197; *die fremde* TRIST. (18285). vrömede der lant GERM. 3. 242ᵃ, 3; *unbekanntheit, unvertrautheit* IW. WOLFR. (ir frömde krenketʒ herze mîn *lied.* 10, 7). TRIST. (13630). FREID. ein gebirge, daʒ sich gên sölher vrömde zôh, daʒ ich dâ bî mir nieman vant, dem daʒ gebirge wære bekant GERH. 1234; *entfremdung, feindschaft:* daʒ wir uns aller der fremde oder unminne, diu zwischen uns und dem apte was, verslihtet haben STZ. 190.

vremdec-heit *stf.* (III. 394ᵃ) *entfernung, trennung.* dîn vrömdikeit, die ich nû trag GERM. 12, 227; *fremdheit, sonderbarkeit, wunderbare weise* GSM. 1717; *ungewohnter, beschwerlicher zustand* CP. 95. 255 (frombdikeit); *seltenheit* TROJ. 31. MYST. 2. 514, 9 (frömdekeit).

vremdec-lich *adj.* (III. 393ᵇ) *fremd, fremdartig* TRIST. 2537;

vremdec-lîche, -en *adv.* (III. 394ᵇ) *auf fremde, wunderbare, seltsame weise* TRIST. *U.* BARL. ANEG.

vremdelinc *stm.* (*ib.*) *fremdling.* frembdling CHR. 11. 791, 21. fromdelinc LESEB. 302, 20;

vremden, vremeden; vrömden, vrömeden *swv.* (*ib.*) vremd *machen, entfremden, entziehen, fern halten, fern bleiben von, meiden,* alienare DFG. 22ᵇ. *abs.* LIT. 85, *tr.* NIB. GUDR. MS. (frömdet mich ir lîp MSF. 42, 7. frömde ichs mit den ougen, *unterlasse ich sie anzublicken* 50, 33). er fremdete si ze manegen tagen, daʒ er si lange niht gesach BIT. 2352. daʒ iuch fremdent die mâge FLORE 3077. daʒ si gevrömdet sint von dem himelischen vaterlande AB. 2. 34, 4. dâ wart vil rîchtûmes gezuct unde gevremdet hin dan PASS. 276, 43. *mit dat. d. p.* TRIST. BARL. WARN. den vremde got ditz mære LANZ. 20. — *refl. sich fern halten* GEN. *D.* 98, 28. GUDR. 611, 4, *mit dat. d. p. sich fern halten von, meiden* GERH. 6533. BARL. 350, 1. MSH. 1, 79ᵃ. — *intr. mit dat. fern werden od. sein* MSF. 143, 16. SWANR. 622. — *mit* durch-, ent-, ge-;

vremden *stn.* (III. 394ᵇ) *das fernsein, ausbleiben, fremdtun* MS. (MSF. 107, 23. 126, 26. 156, 8. 213, 39). HADAM. 195. 96.

vremd-geborn *part. adj.* der vr., *ausländer* DAL. 213, 4. DFG. 22ᵇ.

vremdigunge *stf.* wer den stain an dem hals tregt, dem vertreibt er die fremdigung seins sinnes (alienationem mentis) MGB. 466, 9.

vremd-liehter *stm.* Luna ist ze däutsch als vil gesprochen als ain frömdliehter, dar umb, daʒ der môn sein lieht nimpt von der sunnen und an im selber kain aigen lieht hât MGB. 64, 25.

vremdnisse *stf. entfremdung, feindschaft.* daraus mochten sich vil frombdnisse und stœss zwischen den landleuten begeben CP. 63;

vremdunge *stf.* (III. 394ᵇ) *s. v. a.* vremden *stn.* HÄTZL. 2. 55, 111. der sich in fremdung wirret MBRG. 1ᵃ. daʒ im got zû sprach nâch grôʒer fremdung, in der er sich ritterlich gehalten hât H. *v. N.* 390;

vremen *swv.* (III. 392ᵇ) *vorwärts schaffen, bringen* HELBL. 1, 673; *vollführen* GLAUB. 1757. — *mit* ge-. *zu* vram, *vgl.* vrümen.

vrenkisch *adj.* (III. 395ᵃ) *fränkisch.* frenkischiu lant KCHR. *W.* 15062. ROTH. *R.* 5026. SERV. 995. frenkische liute RENN. 22267. ein wînstoc vrenkischer art ALBR. 34, 84. frenkischer wîn BIT. 3121. MB. 40, 310 (*a.* 1340). vrentsch, frensch wîn GR.W. 1, 527. 2, 229. vrenscheʒ reht SWSP. 104, 2.

frent *s.* vremde.

frequentieren *swv. frequentare* GERM. 2, 32.

frêsch-lich, vrêse *s.* vreislich, vreise.

vrêsken *s.* vereischen.

vrês-lîche *s.* vreislîche.

vrete, vrate *stf.* (III. 396ᵃ) *entzündung, wunde stelle* FDGR. 1, 369ᵃ. HPT. *arzb.* 14. FREID. 127, 18. — *zu* vrat. *vgl.* KWB. 101;

vreten, vretten, vraten *swv.* (*ib.*) *entzünden,*

wund reiben FDGR. 1, 369ª. *bildl. herumziehen, quälen, plagen* WOLK. HÄTZL. ein gevratit man, *der einen bösen leumund hat* MÜHLH. *r. L.* 168. — *mit* ver-;

vreterîe *stswf. quälerei, schererei.* bei ainer solchen fretterei, so die alten frawen dem clôster ân underlâss zufuegen MH. 3, 77. vil haders und frettereien an richten ZIMR. *chr.* 3. 391, 24;

vretunge *stf. dasselbe.* wilt du dar über je mit mir muotwillen und söliche frettung üeben DON. *a.* 1475.

vretzen *s.* veretzen.

vreud- *s.* vröud-.

[vreudic III. 419ᵇ] *s.* vreidic.

vreulîn, vreuwelîn *s.* vröuwelîn.

vreun, vreuwen *s.* vröuwen.

vreunt- *s.* vriunt-.

vrevel, vrävel, vrevele *adv.* (III. 400ª) *nbff.* frafel WST. 4 *a.* 1300. vrabel KRONE, vrebel WOLFR., *gedehnt* virebel DAL. 94, 4, vorebil, vorevil JER. (9122 *var.* evel). vreven GR.w. 4, 130. 285 —: *mutig, kühn, unerschrocken, verwegen* GUDR. (der vogel wart sô baldes herzen, sô vrevele und sô zam 98, 1). GREG. WOLFR. KONR. (OTTE 734. TURN. *B.* 791. TROJ. 3852. 6309. 14490. 19213). JER. ûf frevele ros er dicke saȥ BIT. 2122. daȥ riet im sîn vreveler muot KRONE 29033. der kranch vehten ist sô stark und sô frävel MGB. 192, 7; Vrevel *in der tiersage n. pr. des löwen* REINH. 1241. 82; *gewaltig, übermütig, mutwillig, verwegen, frech* IW. MS. (*H.* 2, 395ª). KRONE (ein vrabeler kneht 17775. 26468). PASS. MYST. (1. 39, 23). wirstu alsô frevele GLAUB. 2828. ich enwil noch ensol deste vräveler sîn HIMLF. (*Hpt.* 8) 383. er gewint sô vrevelen muot, daȥ er nieman genesen lât, swâ er den gewalt hât WG. 13400. freveler muetwille CHR. 5. 53, 20. 184, 36. ein frevel man *ib.* 8. 390, 10, pöfel *ib.* 3. 135, 22, gast FASN. 784, 14. sich frefel tuon MBRG. 35ᵇ. die vorevle diet JER. 8809, *vgl.* 20405. 575. von sînem virebeln eidin DAL. 94, 4. er was frevel wider die priester CHR. 3. 65, 25. — *vgl.* DWB. 4, 171. GERM. 10, 402 *f.* 20, 33;

vrevel *adv.* (*ib.*) *auf verwegene, vermessene, übermütige weise.* vrevel reden FRL. 311, 3. KOLM. 18, 31, handeln CHR. 5. 89, 5. der tôren wort sint vrevel swinde RENN. 17717.

vrevele, vrevel *stfm.* (III. 400ᵇ) fravele DIEM. 9, 7. SPEC. 27. vraval KRONE 21520. frauvel CHR. 5. 404, 29. vorevil, vorebil JER. KULM. *r.*, virebel DAL., virelbel FRANKF. *a.* 1395. frefin KOPP 150 *a.* 1314, frevny GR.w. 4, 287. 301 —: *mut, kühnheit, unerschrockenheit* PARZ. KRONE. mit michiler frevele quâmen si ze samene L.ALEX. 3260; *gewalttätigkeit, vermessenheit, verwegenheit, übermut, frechheit* DIEM. GUDR. ULR. PASS. (335, 38). FRL. JER. SPEC. 27. swie vil er er frevel gein uns bôt TRIST. *U.* 1916. der vrevel ouch daȥ selbe tuot BON. 66, 52. unzuht wont dem vrevel bî *ib.* 66, 54. diu grôȥe vrevili des tievels GRIESH. 1, 156. dô Jûpiter nu gesach, waȥ vreveles von in geschach ALBR. 1, 304. er tet in vel virebel DAL. 204, 23. 36. er det vil frevele mit jungfrowen, *notzüchtigte sie* CHR. 8. 338, 17; *rechtl. vergehn, bes. ein geringeres, geldsühnbares vergehn, geldstrafe dafür* SILV. MAR. *u. rechtsdenkm.* (swer ouch den andern schilt, dar an man vrevel spürt DINKELSB. *st.* 8). umb schaden und umb frefin KOPP *a. a. o.* diube und vrevel rihten URB. 239, 4. swer an dem gerihte den schepfen spricht an den ait, der ist schuldic der alten pûȥe, daȥ ist dem rihter ain frevel und ie dem zwelf êschillinge NP. 8 (*13.—14. jh.*). waȥ frevele fellet AD. 966 *a.* 1336. dienst und frefel nemen MZ. 1, 522 *s.* 429 (*a.* 1410).

vrevel-buobe *swm.* die galgenmêszig frevelbûben CHR. 3. 141, 28.

vrevel-buoȥe *stf.* GR.w. 1, 488.

vrevelëht *adj.* temerarius VOC. 1482;

vrevelen *swv.* (III. 401ª) virebeln BÖHM. 719 *a.* 1369. vrevenen GR.w. 4, 301. 38. 40 —: *intr. gewalttätig, vermessen, wider das gesetz handeln,* temerare DFG. 576ª. dâ flugen jæmerlîchiu wort über hof und über lant dar umb daȥ mit sîner hant Pâris gevrevelt het alsus TROJ. 23421. hânt aber si blôȥiu wâfen gehât, dâ mit hânt si gevrevelt SWSP. 257, 6. mit einer vr., *notzucht treiben* CHR. 8. 338, 16 *var.* vrev. an einem TROJ. 18043. LS. 2. 322, 56. SWSP. 12, 1. 180, 2. KULM. *r.* 5, 38. CHR. 1. 29, 8, gegen einem DINKELSB. *st.* 11. der widder die scheffene virebilt hette BÖHM 719 *a.* 1367. — *tr. gewalttätig behandeln, sich vergreifen an, notzüchtigen:* boten fr. RING 42ᶜ, 7. er frevelte vil jungfrowen CHR. 8. 338, 16 *var.* er wolte mich an dîme bette gefrevelt haben *ib.* 257, 11. — *mit* ge-, ver-;

vrevelen *stn.* den laid was solch frevelen CHR. 5. 53, 18;

vreveler *stm. der* vrevelt EVANG. 319ª. GERM.

20, 32. Np. 50. Mainz. *fgb.* 180. fr. an gote Berth. 493, 2;

vrevelersche *stf. frevlerin* Mone *z.* 7, 15 (*a.* 1430 *Mainz*).

vrevel-gerihte *stn. s. unter* hërrengerihte.

vrevel-haft *adj.* (III. 400ᵇ) *vermessen, -wegen* Teichn. 254;

vrevel-haftic *adj. kühn, verwegen.* ein tier das ist gar fr. und kûne Hb. *M.* 616.

vrevel-heit *stf.* (III. 400ᵇ) *kühnheit, verwegenheit, frevel* Pilat. Lanz. Ulr. Myst. waʒ touch ûwer fravelheit En. 125, 18. vrevenheit Wack. *pr.* 69, 116. Gr.w. 4, 299.

vrevelic *adj.* temerarius Voc. 1482. Chr. 3. 65, 25.

vrevelic-heit *stf.* frevelkeit, temeritas Dfg. 576ᵃ, vorewilkeit Voc. *Schr.* 2918.

vrevelîne *swf.* = vrevele, *geldstrafe.* die freflînen, die uns mit reht gefielen Mz. 1, 566 (*a.* 1416). mit frevelînan (*gedr.* frevetinan) *ib.* 402 *a.* 1386.

vrevel-lich *adj.* (III. 400ᵃ) *mutig, kühn, unerschrocken* Greg. 3630; *vermessen, verwegen, übermütig, mutwillig, rücksichtslos, frech,* audax, temerarius Dfg. 60ᵃ. 576ᵃ. Parz. Barl. Pass. diu vrevellîche rede Troj. 2334. mit worten vrevelich *ib.* 21533. er tet sô vrevellîchiu dinc *ib.* 6333, wunder *ib.* 14325. daʒ er sô vrevellîcher tât hiute an dir verhenget hât Engelh. 6323. ir vüerent von dem Rîne ein vrevelîcheʒ phant Roseng. *H.* 1426. ain fräveleicher spruch Mgb. 106, 13. von der vrefelîchen strenge Vet. *b.* 70, 25. vrebelîche wort Böhm. 443 *a.* 1381. virebilîchir zorn Schb. 213, 31 *hs.* si griffen nâch den swerten mit frevenlîcher hant Roseng. *H.* 1552. frevenlîchen zorn begân Ls. 2. 529, 918. mit frevenlîchen worten und werken Chr. 5. 300, 9. ain frevenlîche trutzigkait *ib.* 3. 165, 13; *das recht verletzend:* das ir nicht etwas frävenlîchs tuend Leseb. 1041, 13;

vrevel-lîche, -en *adv.* (*ib.*) *auf mutige, kühne, unerschrockene weise* Nib. Wig. daʒ er durch den schilt sîne lanzen stach unde frävelîchen stieʒ Part. *B.* 3611. daʒ er ûʒ disen kreiʒen iuch vrevellîchen vuorte Troj. 21115. er werte sich vrevelîchen (*var.* vrevenlîchen) *ib.* 4057. er lac im obe mit gewalt und vrevelîchen (*var.* vrevenlich) ûf dem plân *ib.* 4243. frevellich od. snellich, perniciter, raptim Voc. 1482; *auf vermessene, verwegene, übermütige, mutwillige, freche weise,* temere, temerarie Dfg. 576ᵃ. Walth. Ms. (frevenlîche sprechen *H.* 1, 211ᵃ). Wg. Myst. got er (*sünder*) vrevelîch vermanet Gen. *D.* 17, 21. swer die alten ê vrävellîchen zebrach *ib.* 110, 2. er antworte im frevillîche L.Alex. 489. daʒ si in frevillîche von dem rîche vertrîben solden Pilat. 439 swer dâ wider setzen sich frevellîchen wolte Silv. 1930. dô sprach er vrevellich durch spot Albr. 1, 413. ich wil mich nimmer vergâhen, in ir heinlîch ze nâhen âne urloup vrävellîch Lieht. 51, 19. kein her sich nie gerûrte sô vrevelîchen in vremde lant Livl. *M.* 1429. der frevelîchen hinwek ginge ân des burgermeisters willen Prag. *r.* 88, 130. ist diu buoʒe vrevelich verworht Swsp. 293, 2. swer den andern vrevelîchen liegen heiʒet Dinkelsb. *st.* 10. frevelîche antwurten Chr. 9 603, 3. dem rîche etw. frevellîchen vor beheben *ib.* 8. 43, 4. 449, 24. vravelîche Br. 26ᵇ. virebelîch Schb. 216, 29 *u.* 222, 10 *hs.* frevenlîche, -en Chr. 5. 52, 27. 170, 20. 298, 15. 347, 15; 8. 37, 31. frävenleich (indiscrete) singen Mgb. 221, 5; *in rechtverletzender weise* Basl. *r.* 18.

vrevel-lîcheit *stf.* frevel-, frevenlîcheit: audacia. temeritas Dfg. 60ᵃ. 576ᵃ.

vrevel-man *stm.* (II. 47ᵃ) *kühner mann* Parz. 437, 12; *übeltäter, bösewicht* Pass. *K.* 497, 33.

vrevel-mordic *adj. der ermordete soll vor gericht gebracht* und dann die fräfelmordige clag durch die freund ûf den tæter geclaget werden Gr.w. 5, 502.

vrevel-val *stm. geldbusse für einen* vrevel Uschb. 22.

vrevel-wandel *stm. dasselbe* Kaltb. 129, 2.

vrevel-weide *stf.* pro jure, quod dicitur vrevelweit Mb. 36ᵃ, 343.

vreven- *s.* vrevel-.

frevnî *s.* vrevele.

vrewen *s.* vröuwen.

vrewer *comp. s.* vrô.

vrëʒ-brief *stm. schriftl. anweisung, jem. kost u. herberge zu geben* Zimr. *chr.* 4. 380, 17.

vrëʒʒen *s.* verëʒʒen;

vrëʒʒenîe, vraʒʒenîe *stf.* (I. 762ᵇ) crapula (frassenîe, fresnîe, fresznig) Dfg. 155ᵃ. Oberl. 408. spil und freʒʒenîe Reinfr. *B.* 12673. Helmsd. 26ᵇ. Nic. *v. W.* 278, 34. Netz 1732 *u. var.;*

vrëʒʒer *stm.* gulosus Dfg. 271ᵃ. Berth. 19, 34. Hpt. 17. 32, 664. Rennaus 355;

vrëʒʒerîe, vraʒʒerîe *stf.* (I. 762ᵃ) crapula, gula, gulositas (freszerî, veraszerîe, frasserei, verasserîge) Dfg. 155ᵃ. 271ᵃ. vreʒʒerîe Wig.

Myst. (Mersw. 30). Berth. 468, 38 *f.* Ammenh. *V.* 2, 81. Netz 1014.

vrî *adj.* (III. 401ᵃ) Elis. 3413. 5572. vrîe Livl. *M.* 1055. 5932. 6389 *u. ö. neben* vrî —: *frei, allgem. u. zwar: nicht gebunden od. gefangen, ledig, los, unbeschränkt* (vrîez leben Gen. *D.* 31, 15, *der unverheirateten* Lieht. 627, 3. er was von vrîen liden komen Kl. 697. sich wern mit frîer hant Turn. *B.* 845. ich bin vrî als der vogel ûf dem zwî Ls. 3. 637, 16. der paum wehset hôch in den freien luft Mgb. 349, 13. gedanke sint vrî Walth. 62, 19, *vgl.* Msf. 34, 19. Msh. 2, 188ᵇ. Freid. 101, 6. Winsbekin 15, 1), *mit gen. od. präpp. frei von etw., es nicht besitzend* (vlecken Ulr. X, 52, freuden vrî Lieht. 305, 19. 356, 12. ir blîbet râche niht gar frî Er. 3427. aller zageheite vrî Loh. 5666. ich sage iuch vrî aller sünde Türl. *Wh.* 138ᵇ. die lâȥe ich mînes lobes vrî Msh. 3, 45ᵇ. lât mich dirre gâbe vrî Amis *L.* 82. wirt gotes minne nimmer vrî, *liebe gott beständig* Winsb. 56, 7. prüefen ist alles gepietens frei Mgb. 300, 34. vrî von Eilh. 522, vor Rul. 208, 19. Wwh. 172, 2. 370, 7. Bph. 2387); *freigeborn, adellich* (er wære frî oder eigen Rul. 6, 1. ein herre von gebürte vrî Msh. 3, 187ᵃ. ich bin doch von mînen mâgen vrî Roth. *R.* 1432. ich bin vrî von allen mînen vordern Swsp. 331, 2. den eigen man vrî lâȥen *ib.* 333, 1. ein vrîu vrouwe *ib.* 267, 1. 331, 1. 4. die vrîen liute *ib.* 2, 1. Elis. 2579. der furste frîe *ib.* 3413. 57. 4070. 5572); *frei von sorgen, unbekümmert* (*mit gen.*), *sorglos, froh, ausgelassen, zuchtlos* (vrîer sin Winsb. 47, 1. vrî sî der, swer eine reine lieplîch mac umbevân Msh. 2, 395ᵇ. ir zunge niht enpflac sô vrîer sprüche wider mich Troj. 21775. *mit gen.* gemûtes vr., *freches sinnes* Livl. *M.* 1444). — *gt.* freis *zu lat.* privus, privare Dwb. 4, 94. Gsp. 72. *vgl. auch* Fick[2] 802 (*zu* prî, *lieben*);

vrî *stn. freiheit* Ssp. 3, 32 *überschr.; s. v. a.* vrîguot Höfer *s.* 40 *ff.* (*a.* 1289). Oest. *w.* 16, 30. 33. 17, 8. 21 *etc.*

vrî-ambet *stn. bezirk, welcher nicht der gewöhnlichen gerichtsbarkeit unterworfen ist* Gr.w. 5, 391.

vrîât, vrîâte *stf.* (III. 404ᵃ) *freiheit* Pass. *K.* 163, 66. Mühlh. *rgs.* 93; *privileg:* frîete, vrîet Kpn. 1, 13 *u. anm.*

vrîât, vrîâte *stf. brautwerbung, freite.* umb êlich vrîât a.Heinr. 1453 *var.* friôte Dür. *chr.* 422. 677, frîete Stolle 41. 44 *s.* Germ. 20, 32. *vgl.* vrîe 2.

vrî-bote *swm.* (I. 184ᵃ) *unverletzlicher gerichtsbote* Oberl. 421. Gr.w. 3, 379. 520. 86 *ff.* Erf. *w.* 1, 5. 6, *rvg.* 43, *ger.* 1. 14, *fzo.* 309. 11 *ff.* Salf. *str.* 48. 53 *f.* Mich. *M. hof* 21. 30. 32.

vrî-brief *stm. freibrief, privileg* Prag. *r.* 73, 118. Heum. 176 *a.* 1458. Kaltb. 2, 1. *vgl.* vrîheitbrief.

vrî-buoch *stn. verzeichnis der* vrîgüeter Erf. *fzo.* 311, 7. Mich. *M. hof* 20. 26. 30.

vrichte, vrëchte *swf.* termini terrae arabilis dicti gêren sive frechten Baur *hess. urkk.* 2, 319. 340. 641. 59 (*a.* 1279. 81. 1304). agri dicti vrechte, frochte Mone *z.* 10, 9 (*a.* 1270). brâch-, lenz-, rûrfrichte Gr.w. 3, 506. 10. — *nach* Mone *z.* 5, 64 *aus lat.* fracta, fractum quartale.

vride *stswm.* (III. 404ᵃ) vrit Heinz. 116. 5, 5. Mart. 43, 2. friet Chr. 8. 76, 9; *md. auch* vrede —: *friede, waffenstillstand* (Chr. 8. 76, 5. 290 *ff.*), *ruhe, sicherheit, schutz, allgem.* (vride bringen Gen. *D.* 91, 23. dâ ist vrides unde wunne *ib.* 45, 12. den habe in dînem vride Lit. 1033. vride bannen, *unter strafandrohung befehlen* j.Tit. 910. Rab. 228. 469. keins frides werdet ir von mir gebeten Geo. 1658. nu sî er in dînen vride gezelt Msh. 3, 73ᵇ. der vride wart ze beider sît beschrîet j.Tit. 3763. Loh. 2097. den vride loben Livl. *M.* 177, nemen *ib.* 189, swern Swsp. 89, 5. 205, brechen *ib.* 218. den vriden gewinnen Germ. 7, 342. einem vride geben Albr. 9, 130, machen Elis. 91. si ranc nâch satzunge êweclîches friden *ib.* 9028. gotes vr. muoȥ mit eu sîn Apoll. 14968. vierzec tage daȥ was eines keisers vr. Griesh. 2, 84. sus wart von in zwein âne vride geslagen ûf die schilte Troj. 4078. wan ich eȥ klegelîche clage, daȥ dû mich niht mit vride lâst *ib.* 16903. des rîche mit gemache stât und einen vrîen vride hât an liuten und an lande *ib.* 19298. swer urloup gibet und ofte vride schuolern, der ziuhet untugenden smide Renn. 17442. vride haben, *wolwollen erfahren* Chr. 8. 247, 9); *s. v. a.* vridebrief: eȥ sol chain rihter an dem gerihte sitzen, er habe den frid teusche bî ime geschriben Mw. 59, 32 (*a.* 1255); *busse für friedensbruch* Halt. 518. Basl. *r.* 38; *einfriedigung, eingehegter raum, bezirk* Engelh. 2765. Turn. *B.* 967. Oest. *w.* 377ᵇ.

KALTB. 87, 38. — *vgl.* DWB. 4, 181. FICK[2] 801. GSP. 72.

vride-ban *stm.* (I. 86ᵇ) *friedgebot unter strafandrohung* HALT. 518, *spec. der befehl, das turnier zu endigen* BIT. 9372.

vride-banier *stn.* die vuorten vridebanier DIETR. 8149.

vride-bære *adj.* (III. 405ᵇ) *friedlich, friedfertig* WALTH. 36, 15. KCHR. *W.* 14621. 15201. 576. MONE *z.* 15, 283. bis vr. in velden, welden und ûf wegen MSH. 2, 381ᵇ, *vgl.* 3, 24ᵃ. 45ᵇ. si wâren unmüete und vr. gar W. *v. Rh.* 6, 33. 191, 26. 282, 16. fridber und wârhaftig KSR. 161. er solt ouch hie nu rîten fridebære, *in frieden, sicher* j.TIT. 5734; *schutzgewährend:* diu stat ist sô vr. APOLL. 1080. videbære ziune HALT. 519. GR.w. 1, 80. 5, 188. OEST. *w.* 72, 18. 78, 12. fridbares vich, *das durch einen zaun abgesperrt ist ib.* 97, 37;

vride-bære *stf.* (*ib.*) *friedfertigkeit* OBERL. 428. WACK. *pr.* 43, 139.

vride-bieter *stm.* GR.w. 5, 169;

vride-bot *stn. friedgebot* GR.w. 1, 214. 5, 169. OEST. *w.* 75, 3 *etc.* CHR. 2. 131, 29;

vride-bote *swm.* caduceator DFG. 87ᶜ.

vride-brëche, -bræche *adj. den frieden, landfrieden brechend.* der fridebræche man MW. 59, 1. 5. 34. 38 (*a.* 1255). ein vridbrecher man CDG. 2, 258 (*a.* 1319). swer den frid pricht der ist fridpræche URB. *B.* 2, 432, *Str.* 333. ein vridbreche wunde FELDK. *r.* 1, 2. 4, 1. 6, 1 *ff.* GR.w. 1, 233. 78. 87. 97;

vride-brëche *swm.* (I. 242ᵇ) *friedensbrecher* MSH. 2, 202ᵇ. 215ᵃ. j.TIT. 4902. BERTH. 132, 5. SWSP. 60, 9. 65, 4. 147, 23. ZÜRCH. *rb.* 19. 30. GR.w. 4, 291. 6, 355;

vride-brëche *stf. swm. friedensbruch* AUGSB. *r. M.* 122, 4. GR.w. 1, 221. 29. 36 (der vr.);

vride-brëchel *stm. friedensbrecher* KCHR. *D.* 464, 9;

vride-brëchen *stn. friedensbruch* PRAG. *r.* 137, 125;

vride-brëchende *part. adj.* vridebrechender man GERM. 21, 172;

vride-brëcher *stm.* SSP. 3. 1, 2. SWSP. 207, 4. PRAG. *r.* 137, 125. FREIBERG. 235. 38. LEUTB. *r.* 3. JEN. *st.* 76, 27. ADRIAN 432. CHR. 4. 71, 9.

vride-brief *stm.* (I. 248ᵃ) *friedensurkunde, bes. schriftl. gebot des landfriedens* MW. 140, 50 (*a.* 1281). MONE *z.* 7, 13 (*a.* 1430). RCSP. 1, 7. 690 *f.* 2, 254. CHR. 2. 162, 28.

vride-bruch *stm. friedensbruch* GR.w. 6, 161. MÜHLH. *rgs.* 57. JEN. *st.* 76, 21;

vride-brüchel *stm.* foedifragus VOC. 1482;

vride-brüchic *adj.* (I. 244ᵇ) *den frieden brechend* OSW. 996. KIRCHB. 716, 62. ob die wund fridbrüchig sî GR.w. 1, 287.

vride-brust *stf.* (I. 257ᵃ) *friedensbruch, in*

vridebrust-liute *pl. friedensbrecher, missetäter* GR.w. 1, 519.

vride-buoch *stn. buch mit strafbestimmungen gegen friedensbrecher, störer der öffentl. ruhe* MONE *z.* 7, 15. 25 *f.* (*a.* 1430).

vride-buoze *stf.* swaz sô ein man gibet an gehegeteme dinge vor den schephenen unde vor dem richtêre, die sal geben einen schilling zu fridebuoze, den nemen die schephenen BU. 20, 22 (*a.* 1261).

vride-gater *swm. zaungatter* OEST. *w.* 56, 6. 7.

vride-gëber *stm. friedensverleiher* LCR. 93, 3.

vride-gesûne *stn.* (II[2]. 282ᵇ) *visio pacis* (*Jerusalem*) WINDB. *ps.* 43.

vride-grabe *swm.* die vridgraben umb das dorf GR.w. 3, 696.

vride-hac *stm. schützende einfriedigung* GR.w. 1, 217. 5, 220;

vride-hege *swf. dasselbe ib.* 1, 216. 5, 128.

vride-hemede *stn.* (I. 625ᵃ) *schirmendes hemd* FDGR. 1. 343, 16.

vride-huot *stm.* (I. 733ᵇ) *schutzhut* NEIDH. 91, 38. *vgl.* vridenaph.

vride-hûs *stn.* (I. 740ᵃ) asilum DFG. 54ᵃ. SCHM. *Fr.* 1, 809. LIT. 652; *friedenshaus, tempel* BPH. 2310.

vride-kreiz *stm. bannmeile* SCHM. *Fr.* 1, 809. GENGL. 3 *a.* 1283. GAUPP 1, 139 *f.* (*a.* 1297). KOPP 96 *a.* 1296.

vrîdel *s.* vriedel.

vride-lëben *stn.* (I. 956ᵃ) *friedliches, gesichertes leben* PASS. 16, 78. 254, 74.

vride-lich *adj.* (III. 405ᵇ) *friedlich, friedfertig, ruhig,* pacificus DFG. 405ᵃ. GREG. BARL. BUCH *d. r.* JER. daz dulte du gar güetlîch Jêsus guoter fridelich GZ. 2268. mit fridelîchen handen j.TIT. 5423. vridelîchez leben GRIS. 20, 11. SWSP. 1, 31. 50. LIVL. *M.* 9610. *mit dat.* er was den vrûnden vridelich *ib.* 4441; *schutz gewährend, schützend, schliessend:* hab mich in dîner fridelîchen pflege REINFR. *B.* 13332. houbt und hant si neigte in sînen fridelîchen trôst *ib.* 20217. vrid. sicherheit, stat MARLD. *han.* 129, 21. 24. ein fridlîcher zaun KALTB. 110, 10;

vride-lîche, -en *adv.* (*ib.*) *friedlich, in frieden, in ruhe* DIEM. GEN. (*D.* 90, 22. 108, 17). TRIST. RUD. (GERH. 5792. 6226). KCHR. *D.*

259, 26. L.Alex. 3775. Mar. 192, 14. Lanz. 8632. Ernst 4388. 960, *B.* 812. Bit. 6686. Mai 142, 9. Reinfr. *B.* 23600. 25913. Gfr. 1214. Ecke *Z.* 232, 9. Livl. *M.* 481. 2393. 3224. 9797. Mgb. 262, 19. Schb. 237, 7. Chr. 8. 446, 1. Rta. 1. 243, 23. Mb. 40, 369 (*a.* 1341).

vride-lîcheit *stf.* quies Dfg. 479ᵇ.

vridelîn *stn. dem. zu* vride. ein fridlîn stechen, *sich versöhnen?* Gr.w. 1, 243. *s.* Dwb. 4, 196; *persönl. friedensstifter, zufriedensteller:* sô heizestû denne fridelîn und hâst den fride Ga. 1, 491. *s.* Dwb. 4, 195.

vride-lôs *adj.* (III. 405ᵇ) *friedlos* Buch *d. r.* 991; *aus dem frieden gesetzt, vogelfrei, geächtet* Halt. 522. vredlôs Ssp. *gloss. zu* 1. 38, 2. — *stm.* dâ tanzet vridelôs, diebolt, roubolt *etc.* Msh. 2, 214ᵃ.

vride-macher *stm.* (II. 17ᵇ) *friedensstifter,* caduceator, pacificator Dfg. 87ᶜ. 405ᵃ. Ulr. 887. Salomon daz sprichet in unser zungen ain fridmacher Wack. *pr.* 34, 9. vridemechêre Marld. *han.* 30, 2. 54, 5;

vride-machunge *stf.* pacificatio Dfg. 405ᵃ.

vride-man *stm.* (II. 47ᵇ) *friedensstifter* Neidh. 227, 20. Msh. 3, 88ᵃ. Gz. 681. 2355. Berth. 215, 15.

vride-meister *stm.* (II. 124ᵃ) *schützer, beschützer* Bit. 788.

vride-mûre *stf. schied-, gränzmauer* Uoe. 5, 349 *f.* (*a.* 1323).

vriden *swv.* (III. 406ᵃ) *tr. in frieden bringen, friedlich beilegen, stillen,* pacare, pacificare, pactare Dfg. 405ᵃ. En. Nib. Gudr. Such. Kreuzf. daz urliuge Freid. 119, 27, den krieg Chr. 5. 285, 17, die tôtvîntschaft Mw. 175, 10. 188, 9 (*a.* 1290. 93), die sachen vr. Rcsp. 2, 184 (*a.* 1461). ez was niht under in gefridet noch versüenet Troj. 12806; *versöhnen, abs. mit dat.* dem chunige er dô vridete wider got Exod. *D.* 140, 24, *tr.* wande si ir gote wolden vr. Pass. 201, 1; *frieden verschaffen, in schutz und schirm nehmen, schützen, erhalten, retten, mit acc. d. p.* Diem. Nib. Serv. Pass. Kreuzf. gevridet ligen Beliand 3284. den vrid ich wol ein jâr Msh. 3, 217ᵃ. vriden vor Karl 6331. Livl. *M.* 5633. Mz. 1, 447. 73 (*a.* 1397. 1403), *mit acc. d. s.* bürge unde lant Nib. 144, 3, die march und die strâze vr. Mw. 168, 14 (*a.* 1287), *u. dat. d. p.* rinder *etc.* hân ich dir gefridet (*geborgen*) vor mîner gesellen vil Helmbr. 1271; *einen zaun machen, abs.* er sul friden zwischen den weingarten und der wis Ukn. 140 *a.* 1311. — *refl.* sich mit einem vr., *frieden schliessen* Mügl. 81ᵇ. Mw. 352, 9 (*a.* 1366); sich eines d. vr., *davor bewahren* Kreuzf. 7010. — *mit* ûz, be-, ent-, ge-, ver-.

vride-naph *stm.* = vridehuot Msh. 3, 251ᵃ.

vriden-boumgarte *swm. gehegter baumgarten* Dwb. 4, 188 (*a.* 1368).

vriden-rîs *stn.* sceptrum Dfg. 518ᵃ.

vride-phenninc *stm.* (II. 493ᵃ) *jährl. abgabe für gewährung von sicherheit u. schutz* Urb. 169, 6. Oberl. 429. *vgl.* vrideschaz.

vride-port *stm. friedens-, schutzhafen.* ô zuolendic frideport Gz. 8247.

vrider *stm.* (III. 407ᵃ) *friedensbringer, -stifter.* Krist, rihter aller werke, vrider alles vrides Msh. 3, 86ᵃ. *der beleg des* Wb. *ist zu streichen, s. zu* Neidh. 50, 11.

vride-rîche *adj.* wan daz uns helflîch stiure tet iuwer friderîche kunft Reinfr. *B.* 10185.

vride-sam *adj.* (III. 406ᵃ) *friedlich, friedfertig, ruhig,* pacificatus Dfg. 405ᵃ. Diem. Gen. (*D.* 69, 20). Griesh. Pass. Myst. (2. 75, 4. 636, 11). Denkm. XLIII. 7, 1. Berth. 199, 5. Wack. *pr.* 56, 407. 67, 94. 96. N. *v. B.* 232. Mgb. 119, 29. 143, 25. 144, 5 *u. o.* Marg. 56. Albr. 36, 37. Vet. *b.* 4, 20, *L.* 77, 110. Narr. 9, 14. Hb. *M.* 356. Chr. 8. 69, 21. 92, 3. fredesam Ludw. (13, 31. 20, 24); *schützend* Pass. *K.* 141, 17;

vride-same *stf.* (*ib.*) *friedfertigkeit* Griesh. 2, 3.

vride-samic *adj.* = vridesam Adrian 431. 36.

vridesamic-heit *stf.* (III. 406ᵃ) pacatio, pacificentia Dfg. 405ᵃ. Myst. (2. 362, 5).

vridesam-lîche *adv. friedlich, ruhig* Ernst *C.* 52. Myst. 2. 362, 26. Beisp. 184, 29. 186, 3; patienter Voc. 1482.

vride-saz *stm. waffenstillstand* Mh. 1, 446. *vgl.* Dwb. 4, 198.

vride-schaz *stm.* (II². 91ᵃ) = vridephenninc Urb. 171, 12. Mw. 281 *a.* 1330;

vride-schetzic *adj. zur zalung des* vrideschatzes *verpflichtet.* fridschätzige güeter Gr.w. 5, 78.

vride-schilt *stm.* (II². 130ᵇ) *schützender schild: schutz, schirm, beschützer, -schützerin* (*Maria*) Glaub. Lit. Msh. (3, 35ᵃ. 341ᵇ. 405ᵇ). Himlf. Erlœs. Otn. *A.* 409. Wolfd. *A.* 98. 184. Reinh. 313, 604. Such. 3, 43. Ab. 2, 394. Da. 120. Kolm. 6, 539.

vride-sprëcherinne *stf.* (II². 534ᵃ) *die zum frieden spricht, versöhnerin* Mgb. 67, 26.

vride-stap *stm.* caduceus Dfg. 87ᶜ.

vride-stat *stf.* *friedensstätte.* du vridestat (*Maria*) Msh. 2, 360ᵇ.

vride-stein *stm.* *gränzstein* Gr.w. 1, 87.

vride-sûl *stf.* (II². 725ᵇ) *säule an der gränze der bannmeile* Halt. 524. Schm. *Fr.* 1, 810.

vride-suone *stf.* Laur. *N.* 2285.

vride-tac, -tage *stswm.* (III. 8ᵃ) treuga Dfg. 594ᵃ. Schm. *Fr.* 1, 810. Swsp. 206. Leutb. *r.* 21. Nic. *v. W.* 153, 34.

vride-van *swm.* Jêsus du liehter fr. Gz. 2424.

vride-vëlt *stn.* *eingezäuntes feld* Oest. *w.* 50, 7. 57, 42.

vride-vlühtestat *stf.* (II². 602ᵇ) *asyl* Oberl. 429.

vride-zeichen *stn.* (III. 864ᵃ) *friedenszeichen.* dô gie der fürste Antênor ûf die rincmûre enbor und zeigete von der gewer ein vridezeichen gên dem her, dâ bî si solten nemen war, daȥ er wolte zuo z'in dar mit vride in tegedinge komen Troj. 45880.

[**vride-zît** *stf.* III. 915ᵇ] = hân ich vride die zîte Gudr. 652, 4.

vride-zûn *stm.* *schützender zaun* Oest. *w.* 71, 43. Kaltb. 87, 38.

vridigen *swv.* *beruhigen* Keisersb. *im* Dwb. 4, 195. — *mit* be-;

vridigunge *stf.* *in* bevridigunge;

vridunge *stf.* pacatio Dfg. 405ᵃ; hilf, schirm und fridung, *schutz* Mz. 1, 533 (*a.* 1411).

vrid-ûȥ *interj.* *es sei aus mit dem frieden!* fridouȥ ruoften si zehant Apoll. 3663. dô sie die vînde sâhen ouf einem velde, daȥ was wît, fridouȥ wart zehant geschrît *ib.* 7397. fridouȥ, er ist zeprochen, als er wart gesprochen *ib.* 9421.

vrîe *adj.* *s.* vrî;

vrîe *swm.* (III. 402ᵇ) *der freigeborne, freiherr* Lanz. Konr. Msh. Buch *d. r.* Teichn. Lieht. 64, 27. Gfr. 1764. Elis. 161. 4149. Swsp. 2, 1. frîge Chr. 8. 427, 16; 9. 662, 8;

vrîe *stf.* *freiheit,* libertas Dfg. 326ᶜ; *befreiung von, mit gen.* aller sünden frîe j.Tit. 332. ich waiȥ kain mensch ân wandels vrei Such. 40, 15.

vrîe *stf.* (III. 407ᵃ) *liebesbewerbung, liebe* Herb. 12796. *vgl.* vrîât 2 *u.* Dwb. 4, 105.

vrîe-bære *adj.* *heiratsfähig* A.Heinr. 225 *var.*

vriedel *stm.* (III. 407ᵇ) *md.* vrîdel: *geliebter, bule, bräutigam, gatte,* amasius Dfg. 28ᵇ. Nib. Gudr. Bit. (eȥ mohte leide vil wol sehen Brünhilt diu künigin, dô man her unde hin ir fr. mit den slegen dranc 12165). Mai, Konr. (der ê dîn friedel was gesîn Part. *B.* 11347). Aneg. Ms. (Msf. 38, 18. Walth. 39, 22. Neidh. 49, 6. 78, 22. Wartb. 39, 2. 64, 6. 149, 3). Pass. Myst. ûf einen itniwen friedel stêt aller ir gedinge Prl. 700 (711). du bist mîn vr. und mîn vriunt Bph. 1408. von mir schiet mîn fr. dô Alexius 51, 349, *vgl.* 57, 617. 62, 876. 115, 854. wær eȥ der fr. mîn Reinfr. *B.* 8724. solde mir der werde helt sîn ze fr. ûȥ erwelt *ib.* 9230. der juncfrouwen frîdel Ludw. 48, 5. wann die juncfrauwe odir die frauwe mit irme frîdele (cum sponso) sal zu bette gên Mühlh. *rgs.* 41. die vergist irs wirts und geselt sich zû einem frîdel durch unchäusch willen Cgm. 54, 18ᵃ. 40ᵃ. 44ᵇ. eur weib die ist ain huere und die hât nû an gelegt ewern tôd mit irem frîdel *ib.* 81ᵃ. der êbrecher oder der frîdel *ib.* 82ᵃ *bei* Schm. *Fr.* 1, 810; friedels ouge, flos campi, amoris Dfg. 240ᵇ. Schm. *Fr.* 1, 811, *entstellt* fridlosplûm Voc. 1482. — *mit* vriunt *zu gt.* frijôn, *lieben.*

vriedele *swf.* *geliebte, braut, gattin.* der eine frîdeln (sponsam) het Mühlh. *rgs.* 99. zû sîner êlîchen friedeln *ib.* 105;

vriedelinne, -în, -in *stf.* (III. 407ᵇ) *dasselbe,* amasia Dfg. 28ᵃ. Loh. 433. Msh. 3, 77ᵇ. Myst. 1. 24, 36. Ludw. 27, 16. vriundelin (*auf* vriunt *bezogen*): er tet der sînen schœnen friundelin grôȥ herzeleit Wartb. 38, 2.

vrîe-lîche *s.* vrîlîche.

vrîen, vrîgen *swv.* (III. 403ᵇ) *tr.* *frei machen, erlösen, erretten,* liberare, libertare Dfg. 326ᶜ. Trist. Wig. Krone, Myst. Jer. Pass. (si wolden in vr. *H.* 210, 57. daȥ du die siechen vrîes *ib.* 303, 17. sus giengen si dô beide gevrîet predigen godes wort *ib.* 167, 69. die in dâ wolde vr. Marlg. 51, 86. swaȥ si gebat Marîen umb iren sun ze vrîen, den kerker nieman ir entslôȥ *ib.* 41, 28). sît er uns hât gevrîet Msh. 3, 160ᵃ. sine vrîet dikeine barmherzikeit W. *v. N.* 32, 4. *mit dat. d. p.* Walth. 80, 9. den wart ir phant gelœset und gevrîget Gudr. 327, 3. wir süllen vrîgen ir daȥ lant Virg. 10, 13. er vrîgete uns die tenne *ib.* 564, 6. wer frîet uns die strâȥe Enenk. *p.* 311. *mit gen. d. s.* *frei machen, entledigen, berauben von:* der zageheit fr. Ernst 1859. ich bin aller missetât gevrîet j.Tit. 4903. daȥ ich everunge werde gevrît Loh. 7668. der wart armuot gevrîet *ib.* 2490. er lie sich rouben unde vrîen sînes vrechen muotes Troj. 14770. er wolde ir wunnebæren lîp dâ lobes und êren vr. *ib.* 38077. wie gar ich

vröuden vrie dîn herze und dînen reinen muot *ib.* 29346. wâfen über die schande sî geschrîet, diu vil êren vrîet alter unde jugent Konr. *lied.* 31, 40. der arbeit du die lûte vrîst Albr. 27, 67. er wirt gevrîet alles tûvels anhaft Pass. 146, 49. *mit präp.* an lobe gefrîet j.Tit. 6028. vrîen von Trist. *H.* Barl. Jer. Pass. (du vrîes dînen vrûnt von leides cloben *H.* 147, 72). von sorgen gefrît Ernst 4882. si was gevrîet von wandelbærem meine Troj. 19982. Engelh. 5725. vrîe uns von sünden Mariengr. 210. gevrîet was daȥ hundelîn von der justiere Wig. 63, 9. vr. vor Walth. Ms. (er vrît mich vor im *H.* 3, 282ᵇ). Konr. gefrîet vor allen bœsen dingen Berth. 448, 7. vor gewalte Loh. 2100, vor nôt gevrîet Bloch 472. die armen vr. vor gewalt Ls. 1. 428, 52. wolt ir mich vor dem tôde fr. Kol. 283, 233. *refl. mit gen. d. s.* daȥ er sich kampfes wolte fr. Troj. 3590. er wolte sich niht vr. ir geselleschefte *ib.* 15394. diu heide wil vr. und entblœȥen sich liehter bluomen Konr. *lied.* 17, 2. der nigromantîen wolte er sich vr. Pass. 169, 4, *mit präp.* der vrîet sich von sünden gar Msh. 3, 4ᵇ. Marlg. 258, 553. sich von gote vr., *von ihm abfallen* Pass. *K.* 158, 32. si welnt sich vor allen vögten vr. Msh. 2, 78ᵃ. sich vor schanden vr. *ib.* 3, 344ᵇ. — *frei lassen,* manumittere Dfg. 348ᵇ; *mit einem privileg begaben,* privilegiare *ib.* 460ᵇ. frîgen Chr. 8. 407, 7; 9. 616, 13. 708, 7. 744, 28. — *mit* be-, ent-, ge-, ver-.

vrîen *swv.* (III. 407ᵃ) *freien, um eine braut werben, heiraten,* procare (frîen, frîgen, freihen) Dfg. 461ᵃ. *abs.* eȥ vrîte ein geiler getelinc umb eines törpers muomen Msh. 3, 236ᵃ, *tr.* Eilh. 7209. Pass. *K.* 27, 36. Germ. 20, 32 (*s. unter* vrîer). *mit dat. comm.* Alexius, Myst. der mîne tohter hât gefrîet zuo kebse Fragm. 23ᶜ; *stuprieren:* Reinhart hât si gevrît Reinh. 587; *überh. werben* nâch Frl. 56, 11, umbe Karlm. 260, 12. — *mit* er-, über-. *vgl.* Dwb. 4, 105. Wack. 353ᵇ *hält es ident. mit dem vorig.* vrîen: *eine jungfrau, indem man sie dem vater abkauft u. dadurch frei von ihm macht* (*vgl.* Weinh. *d. fr.* 205 *ff.*), *zum weibe machen, heiraten;*

vrîen *stn.* so gêt eȥ an ein vrîen Wartb. 128, 7;

vrîer *stm.* (III. 407ᵃ) *freier, freiwerber,* procus Dfg. 462ᵃ. er was hier frîere Heinr. 968. der schœne breutegam freite si mit vil botin addir freier, dî her zû ir sante Germ. 20, 32 (*a.* 1400).

vrieren *s.* vriesen.

vrîerinne *stf.* (III. 407ᵃ) proca Dfg. 461ᵃ.

vriesch *prät. s.* vereischen.

vriese *swm. damm- u. schlammarbeiter* Alem. 1, 148 (*a.* 1427), *vgl. ib.* 288 *u.* Dwb. 4, 203.

vriesen *stv. III.* (III. 413ᵃ) vrôs, vrurn, gevrorn; vrieren, vrôr Diocl. Reinfr. *B.* 4949 (: zieren) —: *frieren,* gelare, rigere Dfg. 258ᶜ. 498ᵃ. *intr.* einen hungern und friesen lân Massm. *denkm.* 80, 9. si bran und si frôs En. 267, 34. *unpers.* mich vriuset Gudr. Parz. Ms. (*H.* 2, 96ᵃ. 3, 164ᵇ). Pass. Myst. Ga. 2. 415, 244. W. *v. N.* 32, 21. Mgb. 223, 29. 224, 16. Mone 8, 527. nackete liute friuset an die hiute Fragm. 15ᶜ. so friuret mîn hern an den gêren Diocl. 3487. so übel frôr in an die füeȥe *ib.* 3517; *zufrieren:* daȥ waȥȥer sie funden hart gefrorn Alex. *S.* 48ᵇ. wan dâ ist immer gefrorn Albr. 20, 122. — *tr.? gefrieren machen:* doch treit daȥ îs vil swære last, swenn eȥ der winter (den winter?) vriuset vast Msh. 3, 66ᵃ. — *mit* ûf, be-, ent- (Chr. 9. 865, 11. 13), er-, ge-, über-, ver-. *gt.* friusan (*zu folgern aus* frius *kälte*) *zu lat.* prurire, pruina Dwb. 4, 200. Gsp. 370. Fick² 801. Z. 1, 145. Kuhn 14, 454;

vriesen *stn.* (III. 413ᵇ) *fieberschauer, das kalte fieber* Ludw. 96, 26.

vrîe-tac *s.* vrîtac.

frîete, vrîet *s.* vriât.

vrî-franke *swm. freigraf* Chr. 2, 23 *anm.* 9.

frîge *swm. s.* vrîe.

vrî-gëbelich *adj.* liberalis Dfg. 326ᶜ, frîggeblich *n. gl.* 233ᵇ.

vrî-gedinge *stn. freigericht* Gr.w. 4, 397.

vrî-gëlt *stn. abzugsgeld* Oest. *w.* 160, 19. 176, 37.

vrîgen *s.* vrîen.

vrî-gerihte *stn.* (II. 650ᵃ) *freigericht* Halt. 504. Frl. 46, 10 *u. anm.* Mone *z.* 22, 208 (*a.* 1420).

vrîge-tac *s.* vrîtac.

frîgîn *s.* vriîn.

vrî-grâve *swm. vorstand des freigerichts* Rcsr. 1, 273 (*a.* 1415). Mone *z.* 7, 421 *ff.* 22, 208 *ff.* (*a.* 1420). Mh. 2, 179. Thür. *rd.* 253 *a.* 1455. Anz. 19, 255 (*a.* 1462).

vrî-guot *stn. freigut, freizinsgut.* er belênit sî mit frîgûtin Rsp. 426. wirt vrîgût verkoufet, dâ erbezins an ist Erf. *w.* 1, 2. 5. Mich. *M. hof* 20.

vrî-haber *stm. abgabe von hafer für befreiung von herbergsrecht etc.* Mone *z.* 12, 252 (*a.* 1321). Gr.w. 1, 366.

vrî-hals *stm.* (I. 618ᵃ) *freier mann* Gff. 4,927. — *fürs mhd. nicht zu belegen, doch aus* vrîhelse *zu folgern. gt.* freihals *stm. freiheit, eig. freier hals, der kein joch auf sich trägt* Dwb. 4, 111. Germ. 13, 365. Fick² 801.

vrî-hart *stm. berufs- u. herrenloser landstreicher, der sich für sold anwerben lässt, vagabund, gaukler, spielmann* Chr. 4. 49, 10 *var.*; 3. 109, 12. 24 *var.* Fasn. 558, 6. Zimr. *chr.* 4. 344, 17. — *wol entstellt aus dem folgd.* vrîheit (Hpt. 8, 510) *u. nicht umgekehrt wie im* Dwb. 4, 110 *u. bei* Schm. *Fr.* 1,815 *angenommen wird.*

vrî-heit *stm.* (III. 403ᵇ, 5) *dasselbe* Marlg. 140, 43. Hpt. 8. 509, 31. Beh. 113, 4. Fasn. 1209. 347. Wien. *hf.* 2, 287. Schm. *Fr.* 1, 815. Chr. 1. 36, 4 *ff.* 175, 9. 10. 33; 3. 109, 12. 24; 4. 49, 10 *ff.*; *gerichtsdiener ib.* 2, 335 *anm.* 2;

vrî-heit *stf. landstreicherin.* von einer freiheit, die in dem loch was gelegen J. *a.* 1381;

vrî-heit *stf.* (III. 403ᵃ) *freiheit,* libertas Dfg. 327ᶜ. Trist. (sô wil der senedære ze sîner frîheite wider 863). Pass. Myst. si tâten eʒ durch die frîheit Kchr. *D.* 412, 4. frîheit underwant er sich *ib.* 507, 31. dâ stêt diu rehte vr. Antichr. 204, 16. ob si wolden grîfen zuo ze bêder sîte ir frîheit Wwh. 100, 5. mir swachet mîne fr. Troj. 22080. für zucker möhten in (*Richard v. Engl.*) diu wîp durch sîne frîheit nieʒen Turn. *B.* 1131. er hieʒ mit ganzer vr. ze Rôme frouwen unde man in êren unde beten an Silv. 1877. vrœude unt vr. ist der werlte vür geleit (*refrain*) Msh. 1, 206; *stand eines freien, edeln* Parz. Kulm. *r.* Elis. 2595; *emunität, privileg,* e-, immunitas, privilegium Dfg. 201ᶜ. 288ᶜ. 460ᵇ. Jer. Chr. 8. 50, 10. 403, 13. 409, 13. 436, 26. 28; 9. 625, 28 *etc.*; *asyl, privilegierte örtlichkeit* Halt. 497. Gr.w. 2, 563. 5, 617. S.Gall. *chr.* 46. Zimr. *chr.* 2. 33, 1. 522, 25.

vrîheit-brief *stm.* = vrîbrief, privilegium Dfg. 460ᵇ. S.Gall. *chr.* 15.

vrîheit-buobe *swm.* = vrîhart, -heit Schm. *Fr.* 1, 817. Chr. 3. 109, 6. Frankf. *ratschlagungsprotocoll* 1, 35ᵇ (*a.* 1501).

vrî-heiter *stm. landstreicher* Chr. 3. 142, 20.

vrîheit-harst *stm. ein* harst *von* vrîheiten Just. 123.

vrîheit-hûs *stn.* asilum Dfg. 54ᵃ.

vrî-heitlîn *stn. dem. zu* vrîheit *stm.* von einem freiheitlein, daʒ vier tag von spils wegen im loch was gelegen J. *a.* 1421.

vrîheit-stalt *stm.* (II². 565ᵇ) ichn weiʒ, wes ich enkalt, wan deich einen vrîheitstalt (*später* gebûwer) hân versprochen Neidh. 29, 12.

vrî-helse *stf.* (I. 618ᵃ) *freiheit, emunität, privileg* Gl. Virg. 1, 18. Schm. *Fr.* 1, 815. daʒ nieman sol noch enmac dem, der bei unsern burgern sitzet und mit in chaufet oder verchaufet, dehain freihels für dienst geben Mw. 209, 3 (*a.* 1296). eine ganz gûte und wâre freihels zu haben in dem markt ze Ynetzheim mit gerichten, stokken, galgen Schwbg. *a.* 1352. er clagt, daʒ die burger der herschaft ir freihels auf der veste ze Nüremberg übervaren und gekrenket hetten und einen gevangen dar auʒ genomen hetten mit gewalt ôn recht Mz. 3, 507 *s.* 453 (*a.* 1362). *s.* vrîhals *u.* Ra. 282. 300.

vrî-hërre *swm.* (I. 667ᵇ) baro, magnas Dfg. 69ᵃ. 343ᵇ. Dsp. 1, 22.

vrî-hof *stm.* fiscus Dief. *n. gl.* 175ᵃ.

vrî-hûs *stn.* asilum Dfg. 54ᵃ, *n. gl.* 37ᵇ. Kaltb. 94, 3.

vrîîn *stf.* frîgîn, *freifrau* Chr. 9. 748, 13.

vrî-kouf *stm.* ob der underkaufel vorswîg keinerlai freikauf und die nicht meldet, die vorpoten sein Prag. *r.* 72, 117.

vrî-kunstic *adj.* ein frîkunstiger, artista Dfg. 51ᶜ, *n. gl.* 36ᵃ. Voc. *S.* 1, 15ᵃ.

vrî-lâʒ *stm. freilassung* Gr.w. 6, 252.

vrî-lëdic *adj.* (I. 958ᵃ) *frei u. ledig* Halt. 508.

vrî-lêhen *stn.* (I. 996ᵇ) *freies, nicht zu dienst verpflichtetes lehn* Halt. 508.

vrî-lich *adj.* (III. 403ᵃ) *frei, schrankenlos, unbehindert, unbefangen* Diem. Trist. (12993). Pass. iedoch twanc in sîn wildekeit zuo den vrîlîchen dingen, daʒ er sîn ougen swingen an minneclîche vrouwen lie Troj. 17315. ach daʒ sô strenge swære birt mir sîn frîlîch justen! Reinfr. *B.* 1675; *freigebig,* liberalis Dfg. 326ᵃ, *n. gl.* 233ᵇ;

vrî-lîche, -en *adv.* (*ib.*) *frei, unbe-, unverhindert, unbekümmert, freimütig, ohne rückhalt, freiwillig, frischweg, ohne zaudern, mutig, kühn* Diem. Gudr. Trist. Ms. (sorgen lât, sît vrîlîchen stêt entsprungen vîol liljen rôsen *H.* 1, 346ᵃ. sô sprach ein frowe al sunder clage, frîlîch und ân al getwanc Msf. 57, 13). Bon. Pass. (*H.* 59, 70. 80, 48. 104, 79. 316, 42. 371, 59). vrîlîchen leben Wg. 7644. Mar. 166, 2. ob si sô vrîlîchen wolden varn Exod. *D.* 141, 5. daʒ geslehte von Juda trat frîlîchen hin an und gie durch daʒ mer Griesh. 2, 26. 28. sô var

vrîlich dînen wec Br. *H.* 58, 18. vr. gâbe gern Helbl. 7, 855. daz sie sô rehte vr. mir der triuwe het verjehen Ls. 1. 149, 808. daz wir solden leben den engeln gelîche, die dâ vil vr. heten ir selber kur Aneg. 13, 80. daz si aller hande spil als vrîlich wellent schouwen Buch *d. r.* 867. etw. fr. machen Mart. 158, 98. der ûf die heide grüene vr. wart gesprenget Troj. 12213. vrîlîchen si dâ sprancten ûf den wunneclîchen plân *ib.* 34502. si striten mit ein ander fr. ûf der ban Roseng. *H.* 1516. 2024. sô moge wir vrîlîchen wider heim ze lande rîten Livl. *M.* 1918. si herten vrîlîch ûf der dûtschen schar *ib.* 1123. si giengen zû in vrîelich ûf daz lant *ib.* 181. die daz spil vrîelîchen torsten trîben *ib.* 7411. der alde gotes wîgant bôzte vrîlîch an daz tor Vet. *b. L.* 5424. Roth *denkm.* 51, 65 (Zing. *findl.* 2. 32, 23). dâ mit lauft er freileich (audacter) auf dem wazzer Mgb. 307, 10. trink den trank freilich Dür. *chr.* 96. dô hiez in der alte vrîlîch in die stat gên Vet. *b.* 11, 20. wir geben dich vrîlîchen ûf *ib.* 79, 24. die strâze sol man freilich varn Mw. 175, 9 (*a.* 1290). daz schef sol fr. gên ân zol und ân maut *ib.* 234 *a.* 1311. alsô daz ein wagen freilich dâ gên mag Uh. 113 *a.* 1356. lediclîchen und vreilîchen Ug. 136 *a.* 1363. vreilich (*freiwillig*) ân allen criek Dm. 1. ich hân im auf gegeben freilich in sein hant den gût Mz. 2, 546 (*a.* 1320). etw. frîlîchen inn haben Chr. 4. 137, 10; *freilich, sicherlich, allerdings:* frîlich, wuste konig Orschier die wârheit, er gêbe im sînen lôn LuM. 5[b]. daz ist ie ein grôz hoffart, frîlich, wan daz ims geschicht, morn frû leufet er hinweg *ib.* 11[d].

vrî-lîcheit *stf.* (*ib.*) liberalitas Oberl. 430.

vrîlinc *stm.* (*ib.*) libertus, libertinus Dfg. 326[c].

vrî-liute Swsp. 2, 3 *var.* Gr.w. 1, 366. Fromm. 3, 57[a] *pl. zu*

vrî-man *stm.* (II. 47[a]) *freier mann, nicht leibeigener knecht* Helmbr. 743. 1725. Gr.w. 3, 519 *ff.; scharfrichter* Halt. 509. Schm. *Fr.* 1, 816. Oest. *w.* 99, 35. 100, 18.

vrî-market *stm. freimarkt, freimarktskauf* Np. 136. Anz. 5, 109 *ff.* 173 *ff.* Zimr. *chr.* 2. 113, 38;

vrî-marketen *swv. in einem* vrîmarket *handeln, ein geschäft abschliessen* Anz. 5, 109. 75.

vrî-miltic *adj.* liberalis Dief. *n. gl.* 233[b].

vrî-müetic *adj.* (II. 266[b]) *freimütig, standhaft.* er was vr. under schilde Helbl. 1, 515;

vrî-muot *stm.* eins edelen falkenterzen vr. mir sol wonen bî Fragm. 45, 383.

frî-murc *stm.* (II. 274[b]. III. 407[b]) bœser frîmurc (*var.* fêmurc), *teufel* Türl. *Wh.* 136[a]. *vgl.* Gr. 1, 392. 1073.

frîôte *s.* vrîât 2.

vrî-rëht *stn.* (II. 627[b]) *recht der freien* Halt. 511. Don. *a.* 1458. Mone *z.* 13, 179; *freiung wovon, abgabe dafür:* Michael Kubier dient 24 phenn. freirecht Mh. 3, 376;

vrî-rihter *stm. richter der freien* Gr.w. 3, 687.

vrî-sâze, -sæze *swm.* (II². 342[a]) *freisasse* Mb. Weist. (3, 674). Oest. *w.* 152, 8.

vrisch *adj.* (III. 407[b]) virsch Ath. —: *frisch, neu, jung, munter, rüstig, keck* Iw. Wolfr. (der frische pflûm *Wh.* 438, 12). Trist. Konr. (schôn als ein vrischiu gloie sol ez blüejen Troj. 270. löuber unde reben wâren dar ûf genât mit golde frisch *ib.* 20103. ez wart in keime rîche sô vrischiu tohter nie gesehen 16375. dâ wart ein slahte niuwe beschouwet und ein frischiu tât *ib.* 33661. vrischer muot *ib.* 11125. die fuorten kleider an gesniten von frischem baldekîn Turn. *B.* 119. 73. daz herze soltû salben mit balseme, daz ez lange frisch bestê Herzm. 303. dô kam der frische gegangen in die stat Engelh. 2952. die werden und die frischen zeinander liezen hurten *ib.* 2796). Helbl. (vrischer trunc, sprunc 5, 72 *f.*) *u. md. denkm.* (vrischer trôst Pass. 93, 64. der wirt si brâchte beide vor gerichte alsô vrisch 224, 6. vrische mêre sagen 221, 54. 362, 17). daz vleisch sol vr. niht sîn Exod. *D.* 152, 36. die lamprêden alsô frisch vâhent sie Apoll. 8869. 9078. ein scharlach frisch *ib.* 18998. mîn herzeleit ist alsô vr. alsô dô ez mir geschach Ulr. *Wh.* 135[c]. mit glanzen varwen frischen Reinfr. *B.* 12293. daz wart gebrant in frische koln Renn. 7207. fr. und gesunt F. *v. Schw. p.* 35. sie âzen und wâren fr., *munter, vergnügt* Malag. 26[a]. des wart sîn herze gezemet, daz was grimmec unde frisch Dan. 6919. sie douht', man mohte sie niht saten strîtes, wan sie wâren frisch Apoll. 3193. frischer muot Kolm. 63, 26. Fasn. 398, 30. ich bin ain frischer freier man Fasn. 397, 31, *vgl.* 238, 11. 701, 2. ich bin ain frische diern *ib.* 402, 42. den halt man für ain frischen knecht Narr. 87, 13. von dir so wird ich vrische (: erwische) an muot und an dem herzen Ga. 2. 224, 180. — *ahd.* frisc, *ags.* fersc, *altn.* ferskr, *it.* fresco *zu lat.* priscus? *vgl.* Dwb. 4, 204;

vrisch *adv.* diu wæhen tuoch, diu von der nâdeln vuoren vrisch VIRG. 213, 9. er bereit sich ûf daz aller frischest LuM. 10[a].

vrî-schaft *stf.* (III. 403[b]) *freiheit* OBERL. 446.

vrî-schallære *stm.* (II². 126[b]) vrîschallære und valsche lobsingære HELBL. 7, 803.

vrische *adj. s.* vrisch;

vrische *stf.* (III. 408[b]) *frische* PASS. LIVL.

vrî-scheffe, -schepfe *swm. frei-, femschöffe* MONE *z.* 7, 392 *ff.* 22, 214. ANZ. 19, 255. MH. 2, 179.

vrî-scheftic *adj.* (III. 403[b]) *der* vrîschaft *besitzt, keinem hörig ist* FRL. 306, 18.

vrischen *swv.* (III. 408[b]) vrisch *machen, auffrischen, erneuen, abs.* wie mac diu varwe frischen, die man mit kunter birget? REINFR. *B.* 12236, *tr.* PASS. FRL. *mit dat. d. p.* TRIST. 18970. wir haben im gevrischet (*var.* geneuwet) sîne wunden APOLL. 1736; vr., *reinigen* von PASS. *K.* 200, 84; *refl.* PASS. FRL.; *intr. in* ervrischen. — *mit* durch- (REINFR. *B.* 11116), er-.

vrisch-gemuot *adj.* (II. 267[a]) *von keckem mute* SUCH.

vrisch-grüene *adj.* (I. 580[b]) *frischgrün, jugendlich kräftig* MYST. 1. 387, 31.

vrisch-heit, vrischeit *stf.* (III. 408[a]) recentia DFG. 486[c]. verscheit, alacritas *ib.* 20[a].

vrischinc, -ges *stm.* (III. 408[a]) *junges schaf od. schwein, frischling* DIEM. GEN. AD. 179. 966. MH. 3, 373 *u. oft in den urbarbüchern u. weistümern. vgl.* DWB. 4, 214 *u.* vrischlinc.

vrisch-lîche, -en *adv.* (*ib.*) *frisch, frischweg, munter, rüstig, mutig, kecklich,* recenter DFG. 486[c]. WOLK. alsô frischlîchen huoben si sich von dan ROSENG. *Meuseb.* 224. mer woln gar frischlich hinnen faren ALSF. *G.* 1085. frischlich rîten und gân GA. 1. 359, 822. grîfet ez fr. an *ib.* 3. 242, 1706. 12. FASN. 448, 3, *vgl.* 402, 29. 449, 20. BEH. 306, 31. fr. sterben RING 41[d], 23. den lîb frischlîchen wâgen NETZ 1909. frischlich nâch dem bal snellen *ib.* 5583 *u. var.* er streit frischlich wider die morder LuM. 3[b]. 11[a]. 14[c] *u. ö.* frischlich angerent ist wol halber gefochten ZIMR. *chr.* 4. 316, 28.

vrischlinc, -ges *stm.* = vrischinc MH. 3, 373. WST. 36 *a.* 1417 *u. oft in weistümern u. urbarbüchern* (URB. *Seck* 100. 104 *bedeutet es auch ein kleines zinsgut, wahrscheinlich ein solches, das* frischlinge *zinste*).

vrî-selde *swf. eine freie* selde MB. 41, 85 (*a.* 1344).

vrist *stf.* (III. 408[b]) der RUL. 305, 18 *var.*, daz vrist GEN. 74, 43, *D.* 105, 7. *gen.* einis vristis FDGR. 1. 249, 6 —: *frist, allgem. u. zwar: freigegebene zeit, nach deren ablauf ein anderes verhältnis eintritt, aufschub* (dilatio DFG. 182[a]. vrist geben EILH. 6964. LIVL. *M.* 1886. sunder vr., *ohne aufschub ib.* 1637); *abgegränzte zeit überh., anfangender, währender u. abgelaufener zeitraum* (ze deheiner frist BÜCHL. 1, 1540. unz an dise fr. *ib.* 2, 487. dô gie er zuo einer frist durch einen walt HELMBR. 1825. sît dirre vr. ALBR. *prol.* 14. in zîtes fr. ERLŒS. 68. alle zît und alle fr. ELIS. 769. bî tages, lîbes friste *ib.* 799. 3150. von Adâmes vr., *von der zeit Adams* LIVL. *M.* 22. in sneller vr., *alsbald ib.* 4684. *pl.* inwendig den obgenanten fristen CHR. 5. 373, 4). — *vgl.* DWB. 4, 216. FICK² 802;

vristen *swv.* (III. 409[b]) *tr. hinhalten, aufschieben, verschieben* HARTM. (daz ez gefristet müeze sîn ER. 1116. daz wart niht gevristet mê GREG. 530. daz er ez niht wolde vr. mêre *ib.* 1897). WALTH. TRIST. TUND. LEYS. wolde ich fr. mînen dôt CRANE 2967. mit der schrifte vr., *nicht melden* PASS. 96, 59. vr. unz an KCHR. GREG. daz sie ez an mich habent gevrist, *für mich aufgeschoben* ALBR. *prol.* 58. wirt daz gevristet ûf einen tac SWSP. 242, 2; *mit acc. u. gen. einen womit hinhalten, ihm es einstweilen vorenthalten* PASS. *K.* 187, 26; *verweilen machen, auf-, zurückhalten:* wahter, hilf mir in vr. MSH. 1, 95[a]. der wahter kundet uns den tac, niht langer ich dich fr. mac KOLM. 75, 202; *aufrecht erhalten, erhalten, bewahren, schützen, retten, tr. u. refl. allgem.* (den lîf ROTH. *R.* 3033, daz leben fr. MGB. 203, 3. ECKE *Sch.* 5. LIVL. *M.* 3412. 8722. si begunde fr. ir êre und ir mannes lîp ER. 3940. AMIS *L.* 641. sone scol sî nîmen rouben, sunter frieden unte vristen RUL. 112, 33. mich friste ein ungetriuwer muot BÜCHL. 2, 416. sus kan er sêlen vr. HEINZ. 122. 33, 6. daz dich got vr. müeze MSH. 2, 86[b]. ern wolte keinen vr., der an got geloubte SILV. 883. dô bat ich mich Diânen vr. ALBR. 14, 144. got von himel frist sie! CHR. 4. 238, 18. die got mit gesuntheit fr. wölle *ib.* 5. 375, 19; 1. 451, 24. vr. vor TROJ. 18686. LS. 1. 428, 52. ALBR. 13, 32. 19, 118, wider CHR. 8. 128, 1. *mit präd. adj.* mich vriste got gesunt BIT. 2052. einen frisch,

frœlich und gesunt fr. und bewarn Chr. 3. 415, 25. *mit dat. d. p.* einem den lîp, daz leben vr. Gudr. 1637, 1. Albr. 5, 8; *refl.* er kunde sich wol fr. Er. 5530. er begunde sich mit listen âne slege fr., *zu schirmen ohne zu schlagen ib.* 4410. ob sie sich wolden vr. Livl. *M.* 2805. ein lop hât sich gevristet vor dir in allen dînen tagen Troj. 6660); *abs. säumen* Livl. *M.* 4844. 7894, *mit dat.* einem vr. an, *längere zeit geben für ib.* 4018. Pass. *K.* 37, 56. — *mit* be-, er-, ge-;

vristen *stn.* (III. 410ᵃ) sunder fr., *ohne aufschub, alsbald* Elis. 3920 (*der beleg im* Wb. *ist zu streichen*).

vrist-gëber *stm.* (I. 507ᵃ) inducarius Dfg. 295ᵃ.

vrî-stift *stf. freistift, mitbesitz eines von der herrschaft auf widerruf verliehnen gutes u. dieses gut selbst* Oest. *w.* 377ᵃ;

vrist-lich *adj.* fristlîcher od. gelaitlîcher, inducialis Voc. 1482.

vrist-mâle, -mâl *stn.* (II. 23ᵇ) *aufschub, verlängerung, zeitraum bis zu einem termin* Gen. 35, 11. Spec. 7. Gaupp 1, 54; *erhaltung, bewahrung:* vristmâl iwers lebennes Denkm. XCVI, 111.

vristnigen *swv.* induciari Dief. *n. gl.* 214ᵇ.

vrist-, vristunge-tac *stm.* (III. 8ᵃ) inducie Dfg. 295ᵃ. Oberl. 432.

vristunge *stf.* (III. 410ᵇ) *aufschub, frist,* inducie Dfg. 295ᵃ. Mone *z.* 18, 96. man solt gelten unde wider geben oder fr. gewinnen Berth. 432, 10; *erhaltung, bewahrung, schutz* Msh. 3, 280ᵃ. suoch weg dir zuo fristung! Beisp. 46, 37. ich hân dir fr. dînes lebens erworben Alem. 2, 110. S.Mart. 14, 10. S.Gall. *chr.* 44. in unsern chaiserlîchen scherm und vristunge (sub imperiali protectione et defensione) Stz. 208. Zürch. *rb.* 60.

vrî-stuol *stm. freigericht* Mone *z.* 22, 208 (*a.* 1420).

vrîstuol-sæze *swm. beisitzer eines freigerichts* Gr.w. 1, 24.

vrit *s.* vride.

vrî-tac *stm.* (III. 8ᵃ) vrîetac Ulr. 1044. Adrian 446, 125. Mb. 41, 196 (*a.* 1346). vrîgetac Ulr. 1488. Gr.w. 1, 763. fritdac N. *v. B.* 321. 25 —: *tag der* Frîa (*gemahlin Wuotans*), *freitag* Walth. Ulr. Marlg. Lieht. 325, 1. Msh. 3, 54ᵇ. Renn. 10804. Apoll. 2433. Griesh. 2, 48. Evang. 319ᵇ. Swsp. 206, 7. der guote Myst. 1. 118, 10. Erf. *w.* 1, 15. Dfg. 412ᵇ, der stille vr., *karfreitag* Alexius 97, 842. Chr. 7. 131, 18.

vrîtac-naht *stf.* freitagnaht Chr. 11. 592, 9. *nicht comp.* die vrîtagen naht beleip ich dâ Lieht. 329, 1.

vrî-tanz *stm.* ain offentlîcher freitanz *auf dem jahrmarkte* Kaltb. 69, 5 (*a.* 1494).

vritele *swf.* zû den chrapfen gehœrnt zwei hevelîn smalz, ze den vriteln (ad vritulas) eins Geis. 420. — *bair.* frittata, *dicker pfannkuchen* Schm. *Fr.* 1, 831, *mlat.* fritatus (*für* fricatus), fritilla Dfg. 247ᵇ. 248ᵃ.

vrîten *swv. zu folgern aus* vrîtgadem, -hof. — *gt.* freidjan *schonen*, *ahd.* frîtan. *vgl.* Gsp. 73. Dwb. 4, 123.

vrît-gadem *stn.* (I. 456ᵇ) *behältnis innerhalb der friedhofsmauer, um zur zeit einer gefahr das getreide daselbst in sicherheit zu bringen* Schm. *Fr.* 1, 831.

vrît-hof *stm.* (I. 700ᵇ) *vorhof eines tempels,* atrium Dfg. 58ᵃ. Leys. Griesh. Antichr. 172, 9; *eingefriedeter raum um eine kirche, kirch-, friedhof* Nib. Freid. Mar. Marlg. Myst. die ûf dem frîthof umb gân Ls. 3. 631, 15. sold ich in der kirchen sîn, wan der priester messe list, und ich vür ein wârheit wist, daz got ûf dem frîthove wær, ich wolde bî der messe stân Teichn. 89. sîn kirche im sô nâhen lac, daz er den vr. gewan Ga. 2. 152, 113. er moht den vr. niht behaben, ûf dem velde wart er begraben *ib.* 3. 458, 127. freithof Mgb. 112, 25. Brünn. *r.* 369, 126. Stz. 429. Usch. 147 *a.* 1322. Ukn. 310 *a.* 1344. *auf* vrîen *bezogen:* ez heizet dar umbe ein frîthof, daz er geheiliget und gefrîet sol sîn vor allen bœsen dingen Berth. 448, 7; anphiteatrum daz betiutet ein hof, dâ man ûf spilt und heizet och ein frîthof Mart. 172, 97. 175, 3.

fritschâl *stm.* (III. 410ᵇ) *ein kostbarer kleiderstoff* Trist. *H.* Wig. Wigam. Geo. Engelh. Helmbr. — *aus mlat.* fritsalum, *vgl.* Weinh. *d. fr.* 419. Dwb. 4, 220.

vrî-tuom *stm.* (III. 403ᵇ) *freiheit* Exod. Erinn. Aneg. si brâchte dî scalcheit, dû den frîtûm Lit. 328. man gilt vil oft sîn selbes lîp, vrîtuom, sêle, kint und wîp umb niht Wg. 2798; *privileg* Schm. *Fr.* 1, 817. Wien. *hf.* 2. 294. wir haben dar an übervarn der pfaffen vreitûm Mw. 268 *a.* 1323. er schuof der stat grôzen rîchtuom mit den allerbesten vrîtuom Alex. *S.* 33ᵃ. 41ᵇ. 113ᵇ.

vriude *s.* vröude.

vriundelîn *s.* vriedelinne.

vriunden *swv.* (III. 413ᵃ) *md. verkürzt* vrün-

den, vrunden —: *tr. mit* vriunden *versehen.* wan er gewaltes wunder hete und er gefriundet sêre was Troj. 25041. *vgl.* gevriunt; *zum* vriunde, gevriunt *machen, tr.* küssen ist ein solich hort, dâ mit man leit vernihtet und vîentschaft verslihtet und friundet friunt in friundes trift Reinfr. *B.* 2471, *refl.* gefüeget uns got den tac, daȥ wir uns vriunden beide, swer uns danne scheide, der muoȥ haben undanc Dietr. 1389. si sælic wîp, si zürnet wider mich ze sêre, daȥ ich mich friunde an mancge stat Walth. *Wilm.* 15, 18. ouch haben sie sich mit einander gefrünt mit der ehe, *ihre kinder mit einander verheiratet* Ugb. 182. daȥ ich mich ze gote wider friunde Msh. 3, 103[b]. wird ich ze dir gevründet (: gekündet) und dû ze mir mit triuwen Frl. 267, 15. er wolt sich ze im vrunden (: sunden), *sich mit ihm verschwägern* Vz. 189. — *mit* ent-, er-, ge-, ver-;

vriundinne, -în, -in *stf.* (III. 412[a]) *erweitert* friwendinne Walth. 88, 21, friuwendinne Parz. 202, 2. *md. verkürzt* frundinne Lit. 1230 —: *freundin, geliebte,* amica Dfg. 30[b]. Walth. Parz. Trist. Wig. Barl. Lieht. Reinh. swaȥ du gebiutst, daȥ leiste ich, friundin mîn Msf. 39, 25. wil er ze friundinne mich gewinnen *ib.* 110, 12 *var.* sô stæte vriundîn (*in der 2. ausg.* stæteȥ liep) niemen hât, ern fürhte doch ir missetât Freid. 104, 14. dîn gespil und dîn friundîn Flore 3817, *vgl.* 3558. 964. 4055. 523. 5352. 6100. diz cleit sante si Jâsône dar und sîner friundinne Troj. 11305. sîn friundîn wolte ich werden niemer unze an mînen tôt Part. *B.* 9078. 97. ê mîn munt keinem wîbe ze kus sich iemer biete ald mîn lîp sich niete dekeiner slahte friundîn Reinfr. *B.* 2527. dehein man sol sîner vriundinne geben ze schouwen von mir dise rede mîn Wg. 14667. sîn friundîn hete hôhen muot sô si in an ir arm genam Hpt. 7. 372, 8. 12. Fridraune, liebe freuntin mein Fasn. 450, 27; *beischläferin:* sîn vater het mit sinne wol zweinzic vriundinne Ga. 2. 579, 8. 12. er hab zehen freundinn Teichn. *A.* 63[d]. 116[e]. eins priesters friundin oder ein zuofrowe Germ. 3. 435, 30. dô Absolôn bî sînes vaters friundinne lac Swsp. 16, 5.

vrîunge *stf.* (III. 404[a]) *freiheit, befreiung von gewissen beschränkungen im handel od. von abgaben* (*markt-, maut-, zollfreiheit*), *emunität, privileg* Dfg. 460[b]. Wien. *hf.* Brünn. *r.* Weist. (3, 687). Uoe. 4, 157. 5, 300 (*a.* 1291. 1321). Mb. 41, 7 (*a.* 1344). Np. 124. 30. 318; *freiungsrecht* Chr. 2. 15, 8; *freistätte, asyl* Dfg. 54[a]. Ls. 1. 475, 2. 7 *ff.* Münch. *r.* 378. Mw. 304 *a.* 1340. Gr.w. 3, 685. 92. 889. Kaltb. 78, 9. Chr. 1. 232, 1. 356, 8; 10. 206, 14; 11. 583, 2. 596, 28. 631, 14; *stand der freien:* wir zelegen dreier hande vreiung Dsp. 1, 3.

vrîunge *stf.* procacia Dfg. 461[a].

vrîunge-hûs *stn.* asilum Dfg. 54[a].

vrîunger *stm. besitzer einer freistätte* Gr.w. 3, 685.

vriunt, -des *stm.* (III. 411[a]) *erweitert* vriwent, *md. gekürzt* vrünt, vrunt (vront Böhm. 532. 38 *a.* 1395); *im pl.* vriunde, *verkürzt* vriunt —: *freund, allgem.* (ein gewaltiger vriwent Spec. 82. sus quâmen vriunt und vînt gevarn Loh. 2811. 4305. 5361. getriuwer fr. Wolfd. *A.* 285. 488. Otn. *A.* 29 *u. anm.* swâ friunde ein ander wæge sint Msf. 24, 15. swâ ein fr. dem andern friunde bî gestât *ib.* 24, 9. Bit. 6591. swâ fr. gesitzet friunde bî Troj. 3217. man sol durch friunde sterben und genesen Msh. 3, 39[b]); *coll. freundschaft* Freid. 72, 16; *geliebter* Nib. Walth. Trist. Wig. Lieht.; *freundin, geliebte* Nib. Iw. Walth. Trist. Lanz. Flore, Lieht. Ms. (wil er ze friunde mich gewinnen Msf. 110, 12). die du zuo frund hâst erkorn Altsw. 32, 31. het ich sie zuo fründ (: künd) *ib.* 100, 5; *verwanter,* affinis, consanguineus Dfg. 16[a]. 143[c]. Nib. Hartm. (daȥ du mîn næhster vr. bist Er. 4873). Trist. Glaub. vriunde unde mâge Msf. 71, 33. Neidh. 12, 5. sîn vetere und sîn vrunde (: ervunde) Albr. 19, 449. geborner vrunt (: munt) Ga. 2. 450, 1177. Chr. 1. 60, 10. 74, 28 *etc.;* 2. 135, 10. 141, 24; 3. 59, 20. 110, 5 *etc. kriegs-, bundesverwanter ib.* 2. 244, 23. 263, 4 *u. o.* — *gt.* frijônds, *part. zu* frijôn *lieben, mit* vrô *zu skr.* prî, *gr.* πραΰς Curt.[3] 266. Gsp. 72. Fick[2] 802.

vriunt-bære *adj.* (III. 412[b]) *freundschaftlich, freundlich. md.* vruntbêre Pass. 207, 41.

vriuntel *stn.* (*ib.*) *dem. zu* vriunt Trist. *H.* 5239.

vriunt-gâbe *stf.* arra Dief. *n. gl.* 35[a];

vriunt-gæbe *adj. unter freunden annehmbar, verkaufbar, überh. gut, brauchbar.* eȥ ist auch gesetzet, daȥ kain mentler niht mache wandelbêr gewant, ern habe eȥ so friuntgêbe gemachet als er durch reht sol Np. 161 (*13.—14. jh.*). Ziem. *citiert* Schachsp. *f.* 97.

vriunt-holt *adj.* (I. 704ᵃ) *seinen freunden od. verwanten zugetan, ergeben, dienstfertig* (GERM. 6, 285), *überh. freundlich, freundschaftlich*, affabilis VOC. 1482. der friuntholde PART. *B.* 18800. WOLFD. *D.* VII, 88. er ist vr. und stæte FRAUENEHRE 1017. RENN. 13289. diu friuntholde LANZ. 2126. ain früntholder lieber herr ÖH. 156, 22. sîne früntholde underrede *ib.* 76, 2;

vriunt-hulde *stf. begünstigung der verwanten, standesgenossen* GERM. 6, 285.

vriunt-lich *adj.* (III. 412ᵇ) *einem* vriunde *gemäss, nach art der* vriunde, *eines* vriundes NIB. HARTM. (nû wâ mohter anderswâ ein friuntlîcher binden ze den zîten vinden? ER. 4483). PARZ. BARL. halten in fruntlîcher pflege ERNST 4289. du hâst mir vruntelîchen solt mit dienste brâcht PASS. 226, 16; *lieblich, angenehm:* der paum ist gar ain freuntleich paum MGB. 335, 6; *mit dat. befreundet mit* LESEB. 983, 14;

vriunt-lîche *adv.* (*ib.*) NIB. KL. HARTM. (GREG. 173). PARZ. WALTH. GUDR. 740, 4. *md.* vruntlîchen SCHB. 283, 31.

vriunt-lîcheit *stf.* amicitia DFG. 30ᵇ. vruntlichkeit SCHB. 284, 2.

vriunt-schaft *stf.* (III. 412ᵇ) *freundschaft* NIB. IW. PARZ. WALTH. PASS. (*H.* 340, 49). si sageten von dem pâbest im vr. unde wâre minne LOH. 3577. fr. gâben ein ander die herren ûf der wal ROSENG. *H.* 2351. hie muoste er fr. spehen WOLFD. *D.* V, 119, 8. fr. sulnt ir schouwen und ouch an mir hân *ib.* VII, 121. vreuntschaft VINTL. 434 *ff.* vruntschaft SCHB. 280 *ff.* euer früntschaft *in der anrede* UG. 455 *ff. a.* 1445. CHR. 3. 346, 1. 25; *liebschaft, liebe* WOLFR. (TIT. 70, 4). TRIST. KONR. (ê daȥ im solte werden schîn mîn lûterlîchiu fr. PART. *B.* 9089. daȥ ir ze friuntschaft einen man hânt genomen *ib.* 8988); *verwantschaft*, affinis, affinitas, consanguinitas DFG. 16ᵃ. 143ᶜ. NIB. 698, 4. 2097, 4;

vriunt-schaften *swv. intr. sich befreunden, freundschaft halten* mit CHR. 2. 529, 3.

vriunt-selde *stf.* (II². 28ᵇ) GUDR. *M.* 465, 4 *nicht comp.* an der vriunde selden, *in dem befreundeten lande.*

vriunt-verlius *stm. freundverlierer* MSH. 2, 355ᵇ.

vrî-voget *stm.* GR.W. 1, 699.

vrî-vrouwe *swf. freifrau.* frîfroun und dienstmanninne APOLL. 18145. GR.W. 3, 521.

vriw- *s.* vriu-, vröuw-.

vrî-wîp *stn.* (III. 720ᵃ) *nicht leibeigene magd, weib eines* frîmannes HELMBR. 711. 1088. NEIDH. 239, 71.

vrî-woche *swf.* in der frîwochen, sô man frîzinse nimpt MICH. *M. hof* 20. 39.

vrî-wurz *stf.* (III. 830ᵇ) tormentilla DFG. 588ᵇ.

vrî-zins *stm. freizins* ERF. *fzo.* 309. 11 *ff.*, *ger.* 59. MICH. *M. hof* 21. 39;

vrî-zinser *stm.* MONE *z.* 19, 71.

vrô, frô *s.* vrouwe, vruo.

vrô *adj.* (III. 414ᵃ) *gen.* vrôwes vrouwes vrôhes, vrôes vrôs, *comp.* vrôwer (BERTH. 196, 14. 197, 37), vrœwer MERSW. 105, vröuwer WALB. 398, vrewer PASS. *K.* 198, 94, vrôer (PASS. 85, 66. KOLM. 54, 35), vrœer (BERTH. 76, 8), *sup.* vrôwest BERTH. 196, 14. 197, 37 —: *froh, heiter, erfreut, vergnügt, zufrieden, ohne od. mit gen. allgem.* (ob er wære vrô unde wol gesunt GEN. *D.* 94, 21. vrô weset, herre! *beglückwünschungsformel: heil euch!* ROTH. *R.* 4770. ein frôer muot RENN. 5302, man LIVL. *M.* 438. er rief mit vrôhem schalle VIRG. 757, 8. mit frôm wîcgesange ER. 9659. der junge minnet sêre, biȥ sîn lîp frôer stât KOLM. 36, 25. die burger wâren mit den gesten vrô TROJ. 37865. der chunich wart dô solher helede vrô GEN. *D.* 99, 22. ich bin ir leides gram ir liebes vrô MSF. 207, 34. LIEHT. 545, 22. ir ietweder was des andern frô ER. 4494. wande sî einander wâren vrô PASS. 156, 90. er wart ir vrôer danne vrô *ib.* 85, 66. des was der bischof harte vrô AMIS *L.* 303. der was der reise niht ze vrô MERV. 627. er was gemeit unde vrô ûwer minne ALBR. 24, 123. eines d. vrô werden LIVL. *M.* 179. 87. ich bin dîn ze herren frô, *froh dich zum herren zu haben* ER. 4458. TROJ. 49705. der Wunsch hât si gemachet sô unde ist ir ze kinde vrô HEINZ. 1344), *mit präpp.* vrô wesen, werden ûf WALTH. 90, 34, von PARZ. WALTH. ich bin von ir vrô vrô vrô LIEHT. 505, 30. 507, 23, *mit* ze *u. inf.* PARZ., *mit abh. s.* IW. FLORE, REINH. — *wegen der etym. s.* vriunt;

vrô *adv.* (III. 414ᵇ) *froh* NIB. WALTH.;

vrô *swm. des adj.* (III. 419ᵇ) *herr* (*der milde, gnädige*). nû sprechet alle ʻfrô herre frô'! RENN. 17069. 18960. *vgl.* DWB. 4, 221;

vrobe *s.* vrouwe.

frochte *s.* vrichte.

vrôde, vrœde *s.* vröude.

frôg- *s.* vrâg-.

vroge *s.* vrouwe.

vrô-gemuot *adj.* (II. 267ᵃ) = vrômüete Nib. 1128, 3. *vgl.* Ath. *F*, 12.

vröid-, vröiw- *s.* vröud-, vröuw-.

vrœ-lich *adj.* (III. 415ᵃ) *froh, fröhlich, heiter, erfreut:* alacer, hilaris, jocundus, jubilus, letabundus, letatus, letus Dfg. 20ᵃ. 277ᵇ. 307ᶜ. 311ᵃ. 325ᵃᵇ. Nib. Hartm. Parz. Barl. Konr. Ms. ein vrœlich man Winsb. 49, 4. si vuoren mit frœlicher schar den selben wec Reinfr. *B.* 22837. die vrôlîchen vart varn (*in den himmel*) Ernst 1842. der stain ist des morgens frœleicher varb (visu pulcherrimus) dann ander zeit Mgb. 441, 15;

vrœ-lîche, -en *adv.* (*ib.*) hilariter, jocunde, lete Dfg. 277ᵇ. 307ᶜ. 325ᵃ. Roth. Nib. Hartm. Walth. Parz. Trist. Rud. (Gerh. 2793). Pass. Gen. *D.* 100, 15. Exod. *D.* 124, 9. Ernst 2006. Troj. 22319. Engelh. 2563. Mgb. 174, 13. Livl. *M.* 1551. 2085. 3057. 2172 *u. ö.* Vet. *b.* 55, 24.

vrœ-lîcheit *stf.* (*ib.*) hilaritas, jocunditas, jubilatio Dfg. 277ᵇ. 307ᶜ. 311ᵃ. Windb. *ps.* 649. N. *v. B.* 335. vrœlîch-, vrôlichkeit Wack. *pr.* 43, 8. 28. Kreuzf. 8097. Ludw. 23, 12. Schb. 314, 13.

vrœ-lîchen *swv.* joculari Dfg. 307ᶜ. Oberl. 432.

vrœlinc *stm. eine art käse.* 2 ziger die heissen frœling Urb. *Seck.* 99.

vrô-locken *swv.* jubilare Dfg. 311ᵃ. jubilieren oder fr. Mgb. 122, 24. all mein freud in mir frôlockt Fasn. 164, 26. *mit gen.* des sumers kunft fr. (*gedr.* früelocken) Ls. 1. 377, 72;

vrô-locken *stn.* Beliand 2327. Myst. 2. 397, 39. Sgr. 990. Mersw. 105 (*gedr.* fürlöcken);

vrô-lockunge *stf.* Hb. *M.* 514. Anz. 20, 315.

vrom- *s.* vrum-.

vrömd-, vrömed- *s.* vremd-.

vrô-müete, -muot *adj.* (II. 267ᵃ) *frohen mutes, heitern sinnes* Kchr. *D.* 175, 30. Barl. 304, 30. Pf. *arzb.* 2, 14ᵇ;

Vrô-muot *n. pr. f.* (*ib.*) *personification des frohsinns* Neidh. 31, 28 *u. anm.* 32, 1. 4. — *ahd.* frômuotî *stf. frohsinn.*

vrôn *s.* vrône;

vrôn *adj.* (III. 426ᵃ) *was den herrn* (*geistl. od. weltl.*) *betrifft, ihm gehört: heilig* (*gottes, Christi*), *herrschaftlich, öffentlich. ausser dem höfisch. epos zieml. allgem.* (*vorangestellt od. nachgesetzt*) *z. b.* den frônen lîchamen Elis. 4660. 5176, *s.* vrônlicham. vrônez brôt, *das heil. abendmal* Fronl. 66. daz frône tempel Troj. 19880, grap Herzm. 109, kriuze j.Tit. 939. 5050. W. *v. Rh.* 179, 1. *s.* vrônkriuze. in sînem vrônen himelrîche Griesh. 1, 99. *s.* vrônhimelrîch. durch frône himelfeste j.Tit. 266. in dem frônen paradîse *ib.* 3966. Helbl. 7, 1099. Mariengr. 148. dô er daz frône ambet sanc Ulr. *Wh.* 133ᵇ, *s.* vrônambet. der bischof sol nieman daz frône anbahte (officium publicum) lîhen Gaupp 1, 49. sîn frône site Elis. 1928. dîn vrôn almehtikeit Msh. 2, 329ᵇ. der vrône bote Mar. 148, 35. Ssp. 1. 2, 3. 8, 2; 3. 18. 45, 5. *s.* vrônbote. daz ist geschehen ze Chlagenfurt in der vrônen chirchen Dm. 44. die frône wâg Mur., *s.* vrônwâge. dô wurden wir mit rehtem urteile dem tiuvel ze frône veste geantwurtet Berth. 100, 3. *s.* vrônveste. — der tisch frône Ath. *C**, 140. *s.* vrôntisch. üffe den hof vrônen *ib.* 117. Roth. *R.* 1747, *vgl.* vrônhof. an dem vrônen tenne Diem. 289, 5. der kôr der frône j.Tit. 383. zem grâles tempel frône *ib.* 5712. enpfâhen die spîse frône *ib.* 6171. *s.* vrônespîse. man hiez die gebe vrône schiere an reiten Rul. 99, 24. gesazt ûf den alter vrôn Loh. 3254. 6744, *s.* vrônalter. daz sageten uns boten frône Neidh. LVI, 7. gein dem chinde frône Mar. 200, 32. *s.* vrônekint. mit heiligen worten frôn Altsw. 234, 6. 237, 20. — *zu* vrô *swm.*, *vgl.* Dwb. 4, 230;

vrôn *stm.* = vrônalter Loh. 5958;

vrôn, vrône *stswm. gerichtsbote, büttel* Gr.w. 3, 745. 5, 595. Rudolst. *r.* 208, 1. *vgl.* Halt. 534. Dwb. 4, 233.

vrôn-acker *stm.* ouch haben wir ainen acker, der haizet der frônacker Gengl. 493 *a.* 1388.

vrôn-alter, -altâr *stm.* (I. 27ᵃ) *hochaltar* Gerh. Serv. N. *v. B.* 316. Elis. 5150. Chr. 4, 337 *anm.* 6; 8. 86, 12; 9. 643, 6. 729, 3; 11. 558, 5. 11. 624, 16. 625, 1.

vrôn-ambet *stn.* = daz vrône ambet, *hochamt* Bonus 186. Mz. 1, 377 (*a.* 1381). Ukn. 293. 445 (*a.* 1340. 71).

vrôn-âme *stf.* V modii faciunt amam, quam appellamus vrônâme Beyer *mrh. urk.* 1, 571. Oberl. 441.

vrôn-banwart *m.* banw. *eines klosters* Gr.w. 4, 707. 822. 5, 487. 488.

vrôn-bërc *stm. herrschaftl. bergwerk* Bw. 74. Mone *z.* 12, 370. 13, 337.

vrôn-biunte *stf.* ein weingarte, leit ûf der vrônpeunt Ukn. 293 *a.* 1340.

vrôn-, vrône-bote *swm.* (I. 184ᵃ) = der vrône

bote: *bote gottes, von gott* WALTH. 12, 6. und was dirre swarz man dar zuo geordent von gote, daz er was sîn vrônebote KRONE 19268; *unverletzlicher bote* (*auch stellvertreter*) *des richters, amts-, gerichtsbote, büttel* SSP. 1. 68, 2; 2. 22, 1. DSP. 1, 15. 93. SWSP. 66, 1. 78, 4. 84, 26. 107, 2. 175, 2. 292, 9. PRAG. *r.* 58, 96. 128, 93. MÜNCH. *r.* 7, 19. RUDOLST. *r.* 213, 38. LEUTBG. *r.* 42, 43. BU. 20, 9 (*a.* 1261). MW. 36, 9. 59, 47. 140, 67. 217, 8 (*a.* 1244. 55. 81. 1300). GENGL. 353 *a.* 1300. OEST. *w.* 377ᵇ. KALTB. 1, 87. 2, 56. NP. 30. CHR. 11. 691, 32. 816, 33.

vrôn-brüegel *stm. herrschaftlicher* brüel MONE *z.* 14, 375 (*a.* 1295).

vrœn-buoch *stn.* und auch der schreiber nâch des frœnpuechs sag sein chuntschaft gesagt het UHK. 2, 251. 319 (*a.* 1365. 88).

vrönde *s.* vremde.

vrœnde *stf. frondienstiges land* AD. 980 *a.* 1339. GR.W. 1, 300. 4, 491 *f.*; *fronarbeit ib.* 1, 843. 4, 184. 85. AD. *a. a. o.*

vrœnde-hof *stm.* der meierhof ze L. ist ein frœndhof GR.W. 1, 303.

vrönder *stm. der frondienst leistet* GR.W. 1, 843.

vrôn-dienest *stm. frondienst* MONE *z.* 11, 283 (*a.* 1334). MZ. 4, 292. AD. 1410 *a.* 1485. GR.W. 2, 14. 462. 3, 541. 557. 6, 517.

vrône *swm. s.* vrôn.

vrône, vrôn *stf.* (III. 425ᵇ) frûn TUCH. 79, 36 —: *herrschaft, herrschaftlichkeit, herrlichkeit, heiligkeit* MS. FRL.; *gewaltherrschaft, zwingburg, gefängnis:* gewaltes vr. FRL. 26, 10. si heten gebouwen gewalteclîch ir vrôn über Rôm LOH. 3918 *u. anm.* mit rehtem urteile werden wir dem tiuvel ze frône (= ze frône veste 100, 3) geantwurtet BERTH. 198, 16. daz in der helle vrôn dester grœzer sî mîn lôn OT. 805ᵇ; *herren-, frondienst* LIT. 1280. ze vrône mæn NEIDH. 228, 36. *oft in urkk., z. b.* von einem dînst und frône heischen MZ. 4, 27. die frôn des pergwerks MH. 2, 201. 772; *gerichtl. beschlagnahme u. das in beschlag genommene gut* KULM. *r.* WEIST. arrestacio, que frône appellatur ERF. *w.* 2, 123. ein gût in die fr., ûz der fr. bringen BU. 66, 5 (*a.* 1295). UKN. 281 *a.* 1339. USCH. 185 *a.* 1337. *umgel.* vrœne HÖF. *urk.* 40. UHK. 2, 251. 319 (*a.* 1365. 88).

vrône-bære *adj.* (III. 426ᵇ) *mit heiligkeit verbunden, heilig* WALTH. 76, 26.

vrône-bote, -garte *s.* vrônbote, -garte.

vrône-gëlt *stm.* ein register zu den fasnachthûnern und dem frônegelde MICH. *M. hof* 27. 46. *vgl.* GFF. 4, 193. DWB. 4, 238.

vrône-guot *stn.* (I. 591ᵃ) *herrschaft, fiskalisches gut* HALT. 539.

vrône-hof *s.* vrônhof.

vrône-hort *stm.* erne mûze den zins geben, den frônehort erheben MAR. 191, 37.

vrône-kempfe *swm.* (I. 785ᵃ) *kämpfer des herrn, gottes.* vrônekempe ROL. 21, 15 *var.*

vrône-kint *stn. christkind.* von dem frônekinde MAR. 149, 1.

vrône-kôr *stm.* (I. 861ᵇ) *heiliger chor* NEIDH. 101, 18.

vrône-marter *stf.* (II. 83ᵃ) *marter Christi* OBERL. 440. KONR. *Al.* 828.

vrône-matte *f.* (II. 88ᵇ) OBERL. 440., der schultheiz sol ouch frônematte hân GR.W. 1, 727. *vgl.* vrônwise.

vrœnen, vrônen *swv.* (III. 426ᵇ) *tr. zum herrn machen, erhöhen, heiligen, verherrlichen, schmücken* JER. ELIS. MS. (*H.* 1, 50ᵃ. 2, 68ᵇ). der lewe was gekrœnet, mit golde rîch gefrœnet WH. *v. Öst.* 88ᵇ; *mit dat. u. acc. als abgabe überreichen, geben überh.* man sol dir daz korn vr. GEN. *D.* 85, 36. vrône mir ein küssen FRL. 18, 8; *abs. u. tr.* (*für den herrn*) *in beschlag nehmen, aus-, abpfänden* (*ohne od. mit dat.*), arrestare DFG. 50ᶜ. KULM. *r.* WEIST. SSP. 2. 41, 1; 3. 56, 2. DSP. 1, 152. SWSP. 175, 3. JEN. *st.* 77, 30. ERF. *w.* 1, 6. OEST. *w.* 198, 13. BU. 66, 5 (*a.* 1295). UHK. 2, 251. 319 (*a.* 1365. 88). USCH. 302 *a.* 1374. CHR. 9. 480, 21. 492, 3. — *intr. ohne od. mit dat. d. p. dienen, frondienst leisten* GR.W. 1, 341. 5, 509. MH. 2, 201. ze kirchen sol man biten unde vrônen dem werden got KOLM. 40, 17. — *mit* abe (ERF. *fzo.* 315, 11);

vrœner, vrôner *stm. fröner, arbeiter im herrschaftl. dienste* (*bergwerke*) SCHM. *Fr.* 1, 821. BW. 76. MONE *z.* 12, 370 (*a.* 1322). 13, 337. MH. 2, 201. GR.W. 1, 341. 2, 35; *diener, beamter* CHMEL *Max. s.* 427 *ff.* OEST. *w.* 197, 39. 43. 199, 32; *pfänder* GR.W. 4. 513.

vrône-reste *stf.* (II. 557ᵃ) *geheiligter platz* SERV.

vrône-sal *stm.* (II². 28ᵃ) *tempel, kirche* SERV. 1116.

vrône-schalc *stm.* (II². 77ᵇ) fiscalinus MONE 7, 592.

vrône-spîse *stf.* (II². 511ᵇ) *das heil. abendmal* FREID. 15, 26.

vrône-stadel *stm. herrenscheuer* HPT. *h. lied* 123, 24.

vrône-tisch, -vaste *s.* vrôntisch, -vaste.
vrône-tür *stf.* Wg. 2856.
vrôn-garte *swm.* duo orti, qui dicuntur vrôngarten Mb. 36ª, 190. Werth. *a.* 1348. frônegarte Gr.w. 1, 739.
vrôn-gebreite *stn.* (I. 237ª) *dem herrn od. der kirche gehörendes grundstück* Oberl. 438.
vrôn-gelœte *stn. polizeilich festgesetztes gewicht* Münch. *r.* 7, 58.
vrôn-gerihte *stn.* (II. 650ª) Halt. 539. Oberl. 438. Schm. *Fr.* 1, 821.
vrôn-gewihte *stn.* = vrôngelœte Np. 173. 85.
vrôn-hant *stf.* (I. 631ᵇ) *herrnhand, lehnsherr.* diu guot, dî zu frônhanden sint gegangen, *an den lehnsherrn zurückgefallen sind* Mone *z.* 5, 441. 12, 449. 16, 197 (*a.* 1310. 66). ein guot ze vrônhanden ziehen Gr.w. 1, 405. 24.
vrôn-heilic *adj.* sacrosanctus Voc. 1482.
vrôn-himelrîche *stn.* in dem frônhimelreich Germ. 6. 97, 223.
vrôn-, vrône-hof *stm.* (I. 700ᵇ) *herrnhof*, fiscus Dief. *n. gl.* 175ª. Oberl. 439. St. *a.* 1219. Böhm. 529 *a.* 1334. Prag. *r.* 62, 100 *f.* 70, 117. Mz. 1, 480 (*a.* 1403). Beyer *mrh. urk.* 1, 144. Urb. 169, 21. Fw. 1. Gr.w. 3, 528. 60. 6, 8. 37. 49. Chr. 4. 96, 22. 227, 14. 237, 2 *etc.* swer ze vrônhove komen sol Wg. 6763 (= unsers herren hof 6777); *hof, platz um, an einer kirche* Jüdel 133, 72. Chr. 8. 77, 7. 93, 20. 133, 20.
vrôn-holz *stn.* = vrônwalt Mb. 41, 126 (*a.* 1345). Gr.w. 1, 164; *holz aus einem fronwalde ib.* 2, 634.
vrôn-höuwer *stm. heumacher als fröner* Gr.w. 6, 4. Mone 5, 301.
vrôn-hûs *stn. herrnhaus* Oberl. 439. Gr.w. 5, 345.
vrôn-këller *stm. herrn-, klosterkeller* Usch. 2, 123. 263 (*a.* 1329. 70). Werth. *a.* 1348. Gr.w. 5, 372.
vrôn-kopf *stm.* fiscus Germ. 18, 67 (vrônhof?).
vrôn-korn *stn.* Gr.w. 1, 679.
vrôn-kost *stf.* (I. 865ª) *polizeilich festgesetzter preis* Schm. *Fr.* 1, 1307. ein sweindelîn, daȥ ze vrônkost zwelif pfenn. wert ist Uoe. 5, 303 (*a.* 1321). Urb. *B.* 1, 125; *abgabe in die herrschaftl. küche:* swaȥ man dâ von geit ze frônchost Mw. 238, 16 (*a.* 1311). an frônchost anseres 2, pullos 6, ova 100 Mb. 36ª, 215.
vrôn-kriuze *stn.* = daȥ vrône kriuze Schm. *Fr.* 1, 821. daȥ zeichen des heiligen frônkrützes Beitr. *gds.* 3, 372.
vrôn-lîcham, -lîchname *swm.* (I. 971ª) = der vrône lîcham, *Christi leichnam, hostie* Osw. Konr. *Al.* Cäc. 1482. Fronl. 62. Chr. 9. 759, 3. frônleichnams puchs, kefs: ciborium Voc. 1482.
vrœnlinc *stm. fröner, dienstmann* Ad. 980 *a.* 1339. Gr.w. 4, 184 *f.*
vrôn-mâȥ *stn.* (II. 203ᵇ) *polizeilich festgesetztes mass* Münch. *r.* Wallr. 22.
vrôn-meier *stm.* Gr.w. 1, 843.
vrôn-mësse *stf.* (II. 161ª) *messe auf dem* vrônalter, *hauptmesse des tages, hochamt* Oberl. 440. N. *v. B.* 115 (*swf.*). Öh. 161, 34. Mone *z.* 16, 152. Alem. 2, 200;
vrôn-mësser *stm.* (*ib.*) *der die* vrônmesse *liest* Oberl. 440.
vrôn-mëȥ *stn.* (II. 212ᵇ) = vrônmâȥ Urb. 238, 13. 20.
vrôn-müle *swf.* = banmüle Urb. *Seck.* 98. Gr.w. 4, 50;
vrôn-mülner *stm.* Gr.w. 6, 196.
vrôn-netze *stn.* (II. 331ᵇ) *das recht, an bestimmten stellen frei zu fischen* Halt. 451.
vrôn-ohse *swm.* (II. 436ª) Urb. 180, 10 *u. anm.*
vrôn-opfer *stn.* Fronl. 33.
vrôn-rëht *stn.* (II. 627ᵇ) *öffentl. recht, stadtrecht* Oberl. 441. Helbl. 2, 520. 612. 8, 988; *gerichtl. beschlagnahme* Kulm. *r.* 3, 110;
vrôn-rihter *stm.* Schm. *Fr.* 1, 821.
vrôn-schif *stn. öffentlich bestelltes schiff* Böhm. 518 *f.* 552. 97 (*a.* 1332. 38. 46).
vrôn-snitter *stm. schnitter als fröner* Gr.w. 1, 650. 844. 6, 4.
vrôn-spinnen *stn.* Zimr. *chr.* 3. 45, 27.
vrôn-stap *stm.* (II². 595ª) *gerichtsstab* Halt.
vront *s.* vriunt.
vrôn-tac *stm.* Oberl. 441. Gr.w. 5, 602. 6, 59.
vrôn-tagewan *stm.* Gr.w. 4, 160. Schreib. 2, 474 (*a.* 1462). *s.* tagewan.
vrôn-teil *stm.* zwêne îsenîn frônteile, *herrnanteile am bergwerk* Mone *z.* 11, 438 (*a.* 1303). *vgl.* Dwb. 4, 239.
frontiere *swf. gränze* Zimr. *chr.* 1. 451, 14. *aus fz.* frontière.
vrôn-tisch *stm. das heil. abendmal* Exod. *D.* 157, 17. Kindh. 67, 64. frônetisch Heinz. 127. 57, 5.
vrôn-tor *stn. tor des herrschaftshauses, klosters* Gr.w. 6, 193. *vgl.* vrônetür.
vrœnunge, vrônunge *stf.* (III. 427ª) *herrschaft, herrschaftl. gebiet* Öh. 10, 21; *frondienst* Gr.w. 1, 843; *gerichtl. beschlagnahme ib.* 4, 512. Mone *z.* 14, 82. Kulm. *r.* 3, 109.

vrôn-, vrône-vaste *swf.* (III. 278ª) *quatember* MEIN. 8. BASL. *r.* 25. W. 1 *a.* 1314. AD. 1129 *a.* 1360. MZ. 1, 478. 532 (*a.* 1403. 11). USCHB. 24. RTA. 1. 345, 15. 373, 13. CHR. 8. 17, 13. 138, 13; 9. 513, 3. 599, 11.

vrôn-veste *stf.* (III. 276ª) *öffentliches gefängnis* EXOD. *D.* 91, 7. MÜNCH. *r. p.* 84. NP. 136. *vgl.* diu frône v. *unter* vrôn.

vrôn-vischer *stm. fischer einer herrschaft, eines klosters* AD. 980 *a.* 1339. GR.w. 4, 188. 6, 186.

vrôn-vole *swm.* der frônmeier soll haben ein ros, das man nennt ein frônfohlen GR.w. 1, 843.

vrôn-vuoder *stn.* carrata, quam appellamus vr. BEYER *mrh. urk.* 1, 157.

vrôn-wâc *stm. herrschaftl. fischwasser* MONE *z.* 12, 294 *f.* (*a.* 1275). *vgl.* vrônwazzer;

vrôn-wâge *stf.* (III. 647ª) *öffentl. wage, stadtwage* SCHM. *Fr.* 1, 821. BASL. *r.* 18, 7. AUGSB. *r. M.* 39, 2. URB. 228, 26. MILTENB. *stb.* 13ª. WP. 65. NP. 173. MONE *z.* 4, 309. 418. KALTB. 108, 11;

vrôn-wægelîn *stn. dem. zu* vrônwâc MONE *z.* 12, 300 (*a.* 1347);

vrôn-wagen *stm.* MICH. *M. hof* 40.

vrôn-walt *stm.* (III. 472ᵇ) *herrschaftl. wald* OBERL. 442. SCHM. *Fr.* 1, 821. GR.w. 1, 423. 5, 170. 215. 19. 82. *vgl.* vrônholz.

vrôn-wazzer *stn.* = vrônwâc BÖHM. 576 *a.* 1341.

vrôn-wëger *stm. der auf der* vrônwâge *wiegt* MB. 41, 84 (*a.* 1344).

vrôn-weibel *stm.* (III. 551ª) *gerichtsdiener* OBERL. 442.

vrôn-wërc *stn.* (III. 590ª) *fronarbeit* FRISCH 1, 300ᵇ.

vrôn-wîngarte *swm.* GR.w. 5, 598.

vrôn-wise *f.* (III. 765ª) OBERL. 442. *vgl.* vrônematte.

vrôn-zeichen *stn.* (III. 864ª) *zeichen der öffentl. beglaubigung bei mass u. gewicht* MÜNCH. *r.* 329.

vrôn-zins *stm.* (III. 899ª) HALT. 543.

fropfer *s.* phropher.

[vrœre? *stf.?* III. 413ᵇ] *nicht* vrouri *heisst es bei* MONE 7, 593 *sondern* vvoͤri (= wuori), culsura in aqua (= clausura), *s.* wuor.

vrœren *swv.* (III. 413ᵇ) *tr.* vriesen *machen*, rigidum facere VOC. 1482. GEN. (*D.* 16, 21). KRONE (12199. 16383). FRL. (KOLM. 15, 57). du hâst gefrœret diu mer W. *v. Rh.* 11, 13. wær aber wazzer dâ, daz den stern frœret, daz frœrôt aller maist den gestirnten himel MGB. 56, 25 *f.* die liute mit froste fr. ULR. *Wh.* 135ᵈ; *unpers. für* vriesen: mich frœret nâch dem, das mir ist teure MF. 4;

vrœrer *stm.* (*ib.*) *fieberfrost* AB. 1, 56. DWB. 4, 249.

vrôs, frôs *prät. stm. s.* vriesen, vrâz.

vrô-sanc *stmn. freudengesang, alleluja.* der engilo vr. HPT. 3, 444. sô singe wir allelûjâ frôsanc ANTICHR. 203, 23;

vrô-sangen *stn.* (II². 305ª) *dasselbe* RUL. 138, 32.

vrosch *stm.* (III. 427ª) *frosch*, rana DFG. 483ᵉ. DIEM. WALTH. FREID. WG. APOLL. *Goth. hs.* 10281. an loube sitzen ist gewon der vr. ALBR. 35, 411. ein fr. ûz süezem touwe spranc in heize gluot WARTB. 19, 9. die vrösche wîlent nâmen ein geschrê, daz rou si sider MSH. 2, 244ª. 384ª. die frosche bâten umb einen konig MÜGL. 9. 7, 1. der frösch unkäusch ist mêr in der naht wan in dem tag MGB. 305, 32. — *vgl.* DWB. 4, 250.

vrosch-diech *stn. froschschenkel* HPT. 14, 177.

vröschelîn, vröschel *stn.* (III. 427ᵇ) ranunculus MONE 4, 96. MGB. 74, 29. 82, 16. 19. 224, 16. 306, 12 *ff.*

vrösch-rîche *adj. froschreich.* ain fröschreich wazzer MGB. 76, 9.

vrosch-wîse *stf. name eines tones* KOLM. 30 *überschrift.*

vrost *stm.* (III. 414ª) frust GR.w. 4, 93: *kälte, frost*, gelu (frost, frust) DFG. 259ª. KARAJ. DIEM. GEN. (*D.* 19, 18. 21, 6. 45, 10. 113, 36). HARTM. PARZ. WARN. ULR. *Wh.* 135ᵈ. 167ª. vrost und tôtlîche kelde ALBR. 6, 129. SPEC. 158. *bildl. kaltsinn:* wann uberchome er disen fr. SGR. 288, *innerer schauer:* die sêle begreif ein vr. TUND. 54, 54. *personif.* Frost und Eise blîche, des Hungers gesinde ALBR. 20, 124. — *zu* vriesen;

vrostec, vrostic *adj.* (*ib.*) *kalt, frostig*, gelidus (frostic, frustic, früstic) DFG. 258ª. mit frostiger hant, *bei kaltem wetter* GREG. 1181. *vgl.* GR. *kl. schft.* 5, 275; *frierend, frostleidend:* den vrostigen bewæten KARAJ. 30, 3. swâ er die durftigen gesah nackit odir frostic FDGR. 1. 248, 13. die frostic, hungeric unde blôz beteln gênt RENN. 6897. er læt sîne hûsfrouwen hungeric und sîn kint frostic iemer sîn BERTH. 431, 26; *fröstelnd, schauernd:* ein frostic zitter REINFR. *B.* 18708. *vom fieberschauer:* der alde was fr. unde kranc SCHB. 253, 25.

vrost-lich *adj. frostig* Wolk. 25. 3, 10;
vrost-lîche *adv. in* unvrostlîche.
vrôt *s.* vruot.
frôtte *prät. s.* vrâgen.
vrou *s.* vrouwe, vruo.
vrouchîn *stn.* (III. 425ᵇ) *md. dem. zu* vrouwe Ludw. 21, 15.
vröude, vröide, vreude *stswf.* (II. 416ᵇ) *vollere u. nbff.* vröuwede, fröwede, fröwde, vrouwede, vrowede, vroude, vrôde, froide, frœde, frœd (Wack. *pr.* 35, 85. 87. 117), vriude, freide, frêd (Chr. 3. 151, 19 *var.*) —: *frohsinn, freude, erfreuendes, unterhaltendes* (*gerne im pl.*), *allgem. z. b.* vröude unde wünne Nib. 305, 1. Gudr. 212, 4. 1307, 4. 1250, 4. iz ist ein vroude (*var.* vrowede) der kristinheit Rul. 65, 21. si habent ir fröude an mir gesehen Karl 11454. hie wart frouwede uber al Ulr. 900. daz ich mich fröite und fröide gap Msf. 185, 25. êst nu lanc, daz mir diu ougen mîn ze fröweden nie gestuonden wol *ib.* 186, 2. mîn tôtiu vreude Wwh. 455, 18. mîner freuden vrouwe Lieht. 549, 17. swâ si wont, dâ muoz daz lant von ir sîn freuden vol Msh. 1, 83ᵇ. wis gemant, frouwe, der hôsten siben freuden dîn *ib.* 3, 70ᵃ. — *zu* vrô.
vröude-bar *adj. ohne freude* Msh. 1, 29ᵇ.
vröude-, vröuden-bære *adj.* (III. 419ᵃ) *freude habend od. hervorbringend* Parz. Trist. Ms. (*H.* 1, 58ᵇ. 60ᵃ. 339ᵃ. 2, 57ᵇ). Konr. (*Al.* 938. Silv. 12. Engelh. 3048. Part. *B.* 7288. Troj. 14872). Er. 1378. Iw. 1144. Büchl. 1, 729. Lanz. 9062. j.Tit. 4872. 5379. 442. Bit. 6894. Wolfd. *B.* 353. 491. Virg. 356, 8. Bonus 2. W. *v. Rh.* 153, 56. 229, 20;
vröude-, vröuden-bërnde *part. adj.* (I. 139ᵇ) *freuden hervorbringend* Lobges. (49, 1. 60, 10. 92, 2). Mai 234, 26. j.Tit. 5421. Gerh. 5047. Engelh. 72. Troj. 1059. Dietr. 580. Apoll. 15186. 18352. Neidh. 9, 28. Msh. 1, 113ᵇ. Helbl. 11, 5 (*s.* Hpt. 16, 418).
vröude-bluome *swm.* waz vröudebluomen ze brechen dâ wære Msh. 2, 148ᵃ.
vröude-garte *swm.* Msh. 1, 203ᵇ. Mag. *cr.* 98ᵃ.
vröude-gërnde *part. adj.* wunne ist in den ouwen den fröidegernden ûf getân Neidh. LVI, 9.
vröude-, vröuden-haft *adj.* (III. 419ᵃ) *freude habend, froh gestimmt* Trist. Konr. (Troj. 17607. Part. *B.* 14791. 924. Herzm. 235). Bit. 5244. Msh. 1, 337ᵇ. 3, 325ᵇ. Ls. 2. 12, 68. 13, 88; 3. 265, 239.

vröude-hëlfe *stf. erfreuende hilfe.* tuot uns vröudehelfe schîn Neidh. 88, 15.
vröudehëlfe-lôs *adj.* (III. 419ᵃ) Walth. 54, 37.
vröude-, vröuden-lëben *stn.* (I. 956ᵃ) Wartb. 157, 14. Pass. (*K.* 47, 82. 176, 15).
vröude-lich *adj. wonnig.* froudelich wonunge Jan. 49;
vröude-lîche *adv.* (III. 419ᵃ) *der freude gemäss.* froudenlîche Himlf. 1107. 1556.
vröudelîn *stn.* (*ib.*) *kleine freude* Walth. Engelh. Msh. 1, 167ᵇ. Berth. 391, 15. Renn. 7649. 58.
vröude-, vröuden-lôs *adj.* (*ib.*) *freudlos* Nib. Trist. Gudr. 1105, 2. Gerh. 3731. 4720. Part. *B.* 8569. Troj. 14068. Apoll. 16219. 30. Neif. 9, 17. Msf. 94, 38. Msh. 2, 127ᵇ. 3, 38ᵇ.
vröude-machen *stn.* nu wart manec vr. Krone 22058.
vröuden-anger *stm.* der wunne fröudenanger (*Diomena*) Apoll. 13726.
vröuden-anschouwe *stf. freudenblick* Pass. *K.* 312, 21.
vröuden-bære, -bërnde *s.* vröudenb-;
vröuden-bære *stf. das sichtbarwerden der freuden* Msh. 2, 259ᵇ.
vröuden-bruch *stm. freudenmangel* Aw. 1, 49.
vröuden-danc *stm. freudiger dank* Gerh. 6388.
vröuden-gëbe *swm.* Msh. 2, 61ᵇ.
vröuden-gëlt *stn.* die juden gâben vr. Kchr. *W.* 9660.
vröuden-gesanc *stn.* daz vreudengesanch alleluia Dm. 21.
vröuden-guz *stm.* sô dû den engelischen tugendengarte alle mit dem fröudenguzze hetest berhaft gemachet Dav. 31.
vröuden-haft *s.* vröudehaft.
vröuden-halp *adv.* dem geschach nie vreudenhalp sô vil Lieht. 387, 4.
vröuden-hôchgezît *stf.* (III. 914ᵃ, 43) *freudenfest, höchste herrlichkeit der freuden* Nib. 1, 2 *u. anm.* (Lieht. Krone). Strick. 12, 377.
vröuden-hort *stm.* Dietr. 78. Lieht. 521, 12.
vröuden-hüge *stf. freudige erinnerung* j.Tit. 6170.
vröuden-hûs *stn.* Msf. 82, 4. Heinz. 1203.
vröuden-innekeit *stf. innige freude* Pass. *K.* 678, 51.
vröuden-jâr *stn.* Gz. 8149.
vröuden-kranc *adj.* er muoste sunder sînen danc ûf stân von den vröudenkranken Msh. 1, 203ᵇ.

vröuden-kranz *stm.* Bph. *H.* 58, 245.
vröuden-künic *stm.* *Christus* Geo. 1789.
vröuden-lanc *adj.* freudenlangiu naht Msh. 3, 83^b.
vröuden-lant *stn.* Pass. *K.* 40, 25.
vröuden-lëben, -lîche, -lôs *s.* vröudel-.
vröuden-lust *stm.* daz ich dur mînen vr. mich lâze in wirde schouwen Msh. 1, 337^b.
vröuden-muot *stm.* (II. 266^b) *freudiger sinn* Pass. *K.* 627, 30.
vröuden-phliht *stf.* Pass. *K.* 662, 13.
vröuden-plân *stm.* wir wellen auf den freudenplân, den lieben sumer schôn enphân Fasn. 413, 11.
vröuden-rîche *s.* vröuderîche.
vröuden-rîs *stn.* du bist mîns herzen fröudenrîs Altsw. 73, 2.
vröuden-rôt *adj.* (II. 770^a) *rot vor freuden* Nib. 713, 1. 1437, 4.
vröuden-rote *stf.* (II. 773^a) *freudenschar* Pass. *K.* 283, 24.
vröuden-sange *swf.* *freudengarbe: Maria* Mariengr. 88. *vgl.* tugentsange.
vröuden-schîn *stm.* (II^2. 146^b) *freudenschein, -glanz* Lieht. 243, 14. Krone 26654. Pass. *K.* 255, 28. Ring 43^d, 17.
vröuden-senic *adj.* *nach freuden sich sehnend* j.Tit. 5338.
vröuden-siech *adj.* *s.* siech.
vröuden-sin *stm.* süezer sanc und vr. *der vögel* Teichn. *A.* 83^d.
vröuden-slîzic *adj.* ein clag ist vr. Such. 19, 2.
vröuden-spiegel *stm.* Msh. 1, 360^b.
vröuden-spil *stm.* Msh. 1, 207^a. 354^a. Apoll. 1466. 87. W. *v. Rh.* 196, 41. Pass. *K.* 804^b. Fasn. 946, 9. 954, 14.
vröuden-spîse *stf.* (II^2. 511^b) dî êwige vr., *seligkeit* Pass. *K.* 84, 49.
vröuden-stërn *stm.* *freudenstern, anrede an die geliebte* Mügl. *lied.* 4. 2, 5.
vröuden-stiure *stf.* got ist noch ein vr. Krone 25593.
vröuden-sumer *stm.* wende leides norden in froudensomer Mügl. *lied.* 7. 2, 7.
vröuden-tac *stm.* Msh. 3, 83^b.
vröuden-tal *stn.* (III. 11^b, 21) j.Tit. 3773. Msh. 2, 360^b. Pf. *üb.* 98, 556.
vröuden-tanz *stm.* Renn. 12321.
vröuden-teil *stmn.* Pass. *K.* 688, 9.
vröuden-trôr *stmn.* *freudenregen, -tau: Maria* Msh. 2, 360^b.
vröuden-trût *adj.* *als auszeichn. epith. einer herzogin* Ls. 2. 278, 325.
vröuden-tugent *stf.* eutropolia Voc. 1482.
vröuden-tugenthaft *adj.* eutropolus *ib.*
vröuden-viur *stn.* Hätzl. 1. 29, 73. Chr. 10. 19, 4; 11. 546, 18. 547, 8. 717, 21.
vröuden-vlühtic *adj.* der vr. man Parz. 733, 25.
vröuden-volleist *stf.* *vollkommene freude* Pass. *K.* 679, 34.
vröuden-vröude *stf.* dâ ist fröude überal, fröudenfröude überzal Gz. 8141.
vröuden-vunt *stm.* Gerh. 4730. 858.
vröuden-weinen *stn.* (III. 558^a) *das weinen vor freude* Pass. *K.* 649, 37.
vröuden-wünneclich *adj.* Myst. 2. 385, 36.
vröuden-zâr *stf.* *freudenträne* Pass. *K.* 477, 7.
vröude-, vröuden-rîche *adj.* (II. 690^b) *reich an freuden, sehr erfreuend* Nib. Walth. Trist. Barl. Teichn. Such. Pass. (*H.* 24, 49. 191, 24. Hest. 1009. Vet. *b. L.* 144^b). Msh. 1, 71^{ab}. 72^a. 289^b. 294^a. 2, 67^b. Ernst 3357. Lieht. 383, 17. Krone 21016. Konr. *Al.* 403. Reinfr. *B.* 16205. N. *v. B.* 128.
vröude-rîchlîcheit *stf.* Alem. 4, 105.
vröude-siech *adj.* (II^2. 357^a) *s.* siech.
vröude-væle *stf.* *freudenmangel* Mart. 216, 80.
vröude-wende *stf.* (III. 688^b) *vereitelung, störung der freude* Büchl. 1, 1854.
vröud-holdenunge *stf.* der frid ist ain rastung des sinnes smerzen und ain recht freudholdenung Vintl. 1278.
vröulach *stn.* *dem. zu* vrouwe. daz clag ich euch, ir fräwlach zart Kell. *erz.* 180, 22.
vrou-, vröu-lich *s.* vrouwelich.
vröun *s.* vröuwen.
vrouwe, vrowe *swf. st.* (III. 419^b—424^a) vrobe Uoe. 5, 223 (*a.* 1318). vroge (: herzoge) Heldb. *K.* 137, 15. *vor namen u. in der anrede abgek.* vrou, vrô, vor, vuor, ver, vir, vür (N. *v. B.* 208. Chr. 9, 1026); *wegen der öfter vorkommenden st. form s. zu* Wolfd. *D.* VII, 36 —: *herrin, gebieterin, geliebte* (folkes fr. Elis. 4515. ir zæmet ze frouwen wol dem rîche Er. 3768. 6329. mîns herzen vr. Msh. 3, 466^b. swie ich doch het über mînen lîp ze frouwen dô ein ander wîp Lieht. 318, 28. ichn gerte nie mê wan müese ich ir als ê ze vrowen jehen Msf. 208, 26. iuwer sêle ist mîner sêle frouwe *ib.* 147, 11. *in der anrede:* frou künegîn Parz. 276, 22. frau praut Fasn. 1343, 137; unser vr., *Maria* Ls. 3. 71, 28); *als titel vor eigennamen* (vrou Thetis Albr. 24, 124. frô Belakâne Parz. 84, 30. vor Eva

Leys. 80, 34. ver Hersant Reinh. 904. für Natûre N. *v. B.* 208); *frau od. jungfrau von stande, dame, gegens. zu* wîp (er wart gelobet von vrouwen und von wîben Amis *L.* 461); *gemahlin* (er was âne vrouwen, *unverheiratet* Roth. *R.* 18. daz ir mich geruochet minnen als ein êlichen vrouwen Troj. 8337. ich muoz iuch hie gewinnen ze frouwen und ze wîbe *ib.* 21365); *weib im gegens. zur jungfrau, weibl. wesen überh.* (arme frowen Elis. 2251. 357. heilige vrowen, *nonnen* Mone *z.* 9, 58 *a.* 1321. die frawen, *huren* Chr. 11. 646, 1. die gemeinen frouwen Meran. 13. der bôsen frouwen hûs, lupanar Dfg. 339^c *s.* vrouwenhûs. vrouwe *nennt der hund die lerche* Reinh. 292, 29. 41, *der kegelspieler die kugel* Renn. 11372. 97). — *zu* vrô *swm.*

vröuwede, vrouwede *s.* vröude.

vrouwe-, vröuwe-, vrowe-lich; vrou-, vröu-lich *adj.* (III. 425^a) *einer* vrouwen *gemäss, der* vrouwen, *weiblich*, femineus Dfg. 229^b. Roth. Lanz. Trist. *H.* Ms. Elis. (103. 7. 488). vröuwelich gewant Troj. 14284. 986. N. *v. E.* 3, 23. Anz. 2, 132. dâ von si vröuwelîchiu spil und wîbes werc muoz trîben Troj. 15220. kein tugent stât dem wîbe sô wol sô vrouwelîchiu schame *ib.* 16777. ir zuht diu sol dir bilde geben ûf alle vröuwelîche site *ib.* 15036. durch ir frouwelîchen tugent Türl. *Wh.* 120^a. elliu werc, diu vröuwelich wârn und ouch den megeden zimelich Bph. 580. 876. dast vrouwelîchiu sache Virg. 589, 6. vrewe dich, vrouwe, vrî vrô vröulich! Mariengr. 449. ein vröulicher vunt Msh. 2, 22^a. freuleicher hausrât Prag. *r.* 41, 60. das frewlîche geschlecht Mb. 25, 525. vrouwenlich Wolfr. (ûz frouwenlîchen siten Parz. 365, 20. diu frouwenlîche schar *Wh.* 250, 30). er schûf einen frouwenlîchen lîp Erlœs. 179. nieman kein crêatûr gesehen hât sô vrouwenlich Msh. 3, 466^b;

vrouwe-, vröuwe-lîche, -en *adv.* (*ib.*) Parz. Wg.

vrouwelîn, vröuwelîn, vröulîn *stn.* (III. 425^a) *dem. zu* vrouwe: *herrin, gebieterin, frau od. jungfrau von stande, dame* Parz. Wh. *v. Öst.* 41^a (froulîn, *von d. königin*). Wg. 216. Ernst 2654. 725. Z. 7. 76, 485; *von der jungfr. Maria* Such. 41, 1108. Marld. *han.* 23, 3; *geliebte* (*niederen standes*), *od. nur als schmeichelnde anrede* Walth. 49, 15. lache liebez vrouwelîn! Msh. 3, 329^a. leider muoz ich sîn lange versûmet, ich meine ein vröuwelîn *ib.* 2, 170^a. vil zartez fröulîn Such. 31, 154; *herablassende bezeichnung für ein mädchen niederen standes, mägdlein* a. Heinr. 1094. Parz. 554, 9. Leseb. 894, 3. 967, 15 *f.* Renn. 22477. Msh. 2, 22^a. 3, 292^b. Merv. 78. Elis. 3368; *feile dierne, hure:* die varnden freulîn ûz der stat trîben Augsb. *stb. s.* 48. unkiuschiu fröuwelîn Renn. 11935. ir traget veile euwern lîp als ein gemeinez vröuwelîn Apoll. 215. Meran. 13. ein fînez vrouwelîn Ludw. 21, 12; *nachtfahrerin:* er frâgt, wem man den tisch gerichtet het. dô sprâchen sie, den guoten fräulîn, die dô des nachtes faren, den bereit man zuo essen Anz. 11, 248 (*15. jh.*); *tierweibchen* Mone 8. 495, 48. Mgb. 116, 7. 9;

vrouwen *swv.* (III. 425^b) *zur herrin, zum weibe machen* Parz. Teichn. Frl. j. Tit. 6052;

vröuwen, vrouwen, vröiwen, vröwen, vreuwen, vrewen; vröun, vreun *swv.* (III. 415^b) *tr.* vrô *machen, erfreuen, allgem.* (*z. b.* do fröite er mich Msf. 217, 22. daz ir vröut an mir des tiuvels muot Greg. 3405. nu vrou mir mîn gemuote Gen. *D.* 58, 13); *refl. sich freuen, ohne* (Engelh. 2707) *od. mit gen.* (Gen. *D.* 8, 26. 56, 15. 103, 23. 105, 35. Silv. 2383. Albr. 24, 130) *od. mit präpp.* an Elis. 7682. Leys. 21, 38, gegen Msh. 1, 354^b, ûf Krone 22225, von Hartm., ze *u. gen.* Silv. 1818, *mit inf.* Msf. 66, 3, *mit untergeord. s.* Iw. Wolfr. Ms. — *mit* ent-, er-, ge-, un-, ver-.

vrouwen-bende *stn. s. unter* vrouwengebende.

vrouwen-, vroun-bilde *stn.* = einer vrouwen bilde, *frauenbild, frau* Teichn. *A.* 22^a. N. *v. B.* 302. Wolk. 108. 2, 1. Fasn. 218, 23. 851, 25. Gr.w. 3, 685. Np. 110. Chr. 2. 298, 15; 3. 66, 9; 11. 567, 7. 628, 8. des wil ich frouwenbilde dich lâzen kiesen unde sehen Troj. 14212; gemâlet vrouwenbilder Msh. 3, 304^b.

vrouwen-brief *stm. zauberzettel für frauen.* vrawenbriefe, die man schreibit zu liebe, zu kinthaben Hoffm. *monatschr. für Schlesien* 754 (*um 1400*).

vrouwen-brôt *stm. brot für nonnen* Vilm. 55.

vrouwen-diener *stm.* mundiburdus Dfg. 371^b. Loh. 246. Fasn. 742, 20. 743, 27. 744, 3. sehet, ir schônen frauwen, mînen herren den rechten frauwendiener LuM. 41^d;

vrouwen-dienest *stm.* Gudr. 1490, 1. Lieht. 272, 20. 309, 28. 593, 18. Fasn. 742, 22.

vrouwen-ermel *stm.* Lieht. 160, 27.

vrouwen-gebende *stn.* von fraungebent, sloyrn *etc.* Mur. frowengebende Erf. *w.* 2, 136. 50. frowenbende *ib.* 73.
vrouwen-gelübede *stn.* aber daz ist fr., man sal sich nit dar ûf verlâzen LuM. 71ᶜ.
vrouwen-gereite *stn.* (II. 744ᵇ) *frauenreitzeug, -sattel* Er. 7462. Parz. 504, 11.
vrouwen-geslehte *stn.* (II². 391ᵃ) *weibl. geschlecht, weib* Berth. 310, 6.
vrouwen-gespünne *stn.* *muttermilch* Mgb. 407, 8. 414, 10. *vgl.* vrouwenspünne.
vrouwen-glogge *swf. glocke, die beim leichenbegängnis einer frau geläutet wird* S.Gall. *stb.* 4, 206.
vrouwen-hâr *stn.* (I. 634ᵇ) *frauenhaar* Parz. 299, 2. Trist. 8608. Berth. 417, 25; capillus Veneris Dfg. 97ᵃ, adiantos *ib.* 12ᵇ.
vrouwen-hündelîn *stn.* gulgur Voc. 1482;
vrouwen-hunt *stm.* culpar Dfg. 162ᵃ.
vrouwen-hûs *stn.* (I. 740ᵃ) *hurenhaus*, lupanar Dfg. 339ᶜ. Schm. *Fr.* 1, 802. Apoll. *S.* 73, 2. S.Gall. *chr.* 11. Np. 117 *ff.* Tuch. 332, 20. Chr. 3. 174, 12; 10. 328, 6. 336, 8 *u. ö.*
vrouwen-kleidunge *stf.* Np. 99;
vrouwen-kleit *stn.* Lieht. 160, 25.
vrouwen-kleinôt *stn.* Ring 18ᵈ, 7.
vrouwen-klôster *stn.* Germ. 3. 435, 31. Ug. 435 *a.* 1438.
vrouwen-krancheit *stf.* menstruum Voc. 1482.
vrouwen-kriec *stm.* (I. 880ᵃ) *natternkraut*, restabovis Sum.
vrouwen-krût *stn.* feminella Dfg. 229ᵇ, *n. gl.* 170ᵃ.
vrouwen-lich *s.* vrouwelich.
vrouwen-lop *stm.* *lob, preis der frauen* Msh. 2, 371ᵃ; *ein lied, spruch, ton des dichters Frauenlob* Mgb. 197, 10.
vrouwen-mantel *stm.* Meran. 13. Mone *z.* 13, 153 (*a.* 1391). Anz. 6, 54. Wp. *G.* 151. Chr. 11. 555, 5.
vrouwen-mësse *stf.* *Marienfest* Heum. 428.
vrouwen-minner *stm.* *liebhaber, verehrer der frauen* Mgb. 52, 8.
vrouwen-name *swm. frauenname, frau* Myst. 2. 118, 19. N. *v. B.* 269. Augsb. *r. M.* 281, 28. LuM. 87ᵃ. Fromm. 3, 57ᵃ. Chr. 2, 14 *anm.* 4.
vrouwen-phert *stn.* (II. 483ᵇ) Nib. 531, 5. Parz. 666, 18.
vrouwen-persône *swf.* vrauwenperschône, *frau* Fromm. 3, 57ᵃ.
vrouwen-ritter *stm.* (II. 741ᵃ) *ritter, der einer dame dient* Lieht. Engelh. Turn. *B.* 332. Herb. 9513; *dienstmann eines Marienstifts* Strassb. *r.*
vrouwen-roc *stm.* Wp. *G.* 151. Mone *z.* 13, 153. 297.
vrouwen-roup *stm.* (II. 777ᵃ) her Vrouwenroup, *anrede an den die geliebte entziehenden tag* Msh. 3, 427ᵇ (Kolm. 182, 32).
vrouwen-schære *f.* forfex Dfg. 242ᶜ, *n. gl.* 197ᵃ.
vrouwen-schender *stm.* (II². 84ᵇ) *frauenschmäher* Hätzl. 2. 33, 16. Fasn. 705, 11. 23. 707, 2.
vrouwen-schenke *swm.* (II². 81ᵇ) schenke *für die frauen* Krone 24590.
vrouwen-schuoch *stm.* (II². 225ᵃ) Mel. 712.
vrouwen-sieche *swf.* (II². 357ᵃ) *weibl. kranker* Schm. *Fr.* 1, 214.
vrouwen-siechtuom *stm.* (II². 357ᵇ) *frauenkrankheit* Gen. *D.* 62, 14.
vrouwen-sippeschaft *stf.* Chr. 8. 477, 3.
vrouwen-sleger *stm.* nâch den zwein frauwenslegern schicken Frankf. *brgmstb. a.* 1445 *vig. III. p. Mart.*
vrouwen-spiegel *stm.* er ist ein blûme der ritterschaft und ein schôner frauwenspiegel LuM. 41ᵈ.
vrouwen-spünne *stf.* *muttermilch* Hpt. 14, 172. *vgl.* vrouwengespünne.
vrouwen-stîger *stm.* den frauwenstîger lâzen ligen und ine frâgen Frankf. *brgmstb. a.* 1442 *vig. V. p. Pet. vinc.* (*1441 vig. III. p. oct. pentec. steht:* der die frauwen uberstigen hât, sicher sîn).
vrouwen-sûche *f.* menstruum Dfg. 356ᵇ. Hpt. *arzb.* 87;
vrouwen-suht *stf.* *dasselbe* Dfg. 356ᵇ.
vrouwen-taphart *stm.* frauwentappart Wp. *G.* 151.
vrouwen-wât *stf. frauenkleidung* Msh. 3, 304ᵇ.
vrouwen-wirt *stm.* *hurenwirt* Apoll. *S.* 121, 28. Fasn. 158, 22. 689, 11. Np. 117 *ff.*
vrouwen-wurz *stf.* feminella Dfg. 229ᵇ. Voc. *S.* 2, 12ᵇ.
vrouwen-zart *m.* *riesenname* Virg. 338.
vrouwen-zeichen *stn.* *weibl. geschlechtsteile* Mgb. 487, 28.
vrouwen-zimmer *stn.* (III. 892ᵇ) *frauengemach*, gyneceum Dfg. 262ᶜ. Beh. 76, 4. 82, 9. Rozm. 146. Tuch. 300, 3.
vröuwîn *adj.* (III. 425ᵇ) *aus frauen bestehend* Trist. 9343. 11652; *frauen gehörend:* mit vröuwînen henden *ib.* 6562;
vröuwunge *stf.* *in* mitevröuwunge.

vrow- *s.* vrouw-.
vröwede, vröwen *s.* vröude, vröuwen.
vrû *s.* vruo.
vrüe-gebot *stn.* unsere hern machen zeitlîchen vor Michaelis ein surgite, das man nennet ein frügebot Erf. *rvg.* 20.
vrüeje *adj.* (III. 434ᵃ) *früh* Trist. 1152. vr. wesen, *früh aufsein* Msf. 27, 6. er was vil vruoge ze sîner houwen Gen. *D.* 23, 10. *comp.* si muosten deste früejer sîn Bit. 3161;
vrüeje, vrüe *adv.* (*ib.*) = vruo Nib. Gudr. Trist. *U.* Krone, Konr. (daȥ wære ein teil ze früeje Troj. 22367). sie huoben sich vil früeje Flore 3648. si was ze früeje (*var.* vrüe) leider veige *ib.* 2163. früege *ib.* 3650 *var.* N. *v. B.* 97. Leseb. 940, 18. *md.* vrûe Livl. *M.* 4883;
vrüejen *s.* vrüewen;
vrüelinc *stm. frühling* Anz. 18, 237 (*15. jh.*). Kaltb. 73, 67.
vrüe-mësse, -mësser *s.* vruom-.
vrüe-orte *s.* vrüeürte.
vrüe-spîse *stf. frühstück* Gr.w. 1, 815.
vrüe-stücke *s.* vruostücke.
vrüe-suppe *swf. frühstück* Np. 80. Chr. 3. 142, 22.
vrüete *stn. in* übervrüete;
vrüete, vruot *stf.* (III. 390ᵃ) *md.* vrûte: *verständigkeit, weisheit* Frl.; *schönheit* Loh. 2236. Jer. 1059. Kolm. 7, 428; *fröhlichkeit* Msh. 1, 155ᵃ;
vrüete *adj. md.* frûde = vruot, *schön, reinlich.* same ein wol getwagen swîn, daȥ nicht frûde kan gesîn Elis. 9594. *vgl.* unfrûde *unter* unvruot.
vrüeten *swv.* (III. 390ᵃ) vruot *machen. abs.* Gotfr. *lied.* 4, 4;
vrüetic, vruotic *adj.* (*ib.*) *rasch zur tat, eifrig, behende, munter, rüstig, tapfer* Such. dâ von sint fruotic und kêrent har ze lande wider Reinfr. *B.* 5832. ein turnei ist ouf dich pereit, dâ pis fruotic unde gemeit Apoll. 12329. er wart fruotic unde geil, daȥ er lief unde spranc *ib.* 20039. *vgl.* unvrüetic *u.* Dwb. 4, 328.
vrüe-ürte *f. frühzeche, frühstück. md.* vrûorte Prag. *r.* 79, 123. Mühlh. *rgs.* 49. Arnst. *r.* 74, 134.
vrüewe *stf. in* morgenvrüewe;
vrüewen, vruowen, vrüejen *swv.* (III. 434ᵃ) *refl. früh werden, als morgen sich zeigen.* der dritte tac sich vruowet Türl. *Wh.* 86ᵇ; *früh auf sein, sich früh, bei zeiten zu etwas halten* Krone (3278. 4778. 7526). Strick. ich wæne mich gefrüejet hân Büchl. 1, 887. — *mit* über-.
vruht *stf.* (III. 427ᵇ) *gen.* vrühte, vruht: *frucht, baum-, feldfrucht, eig. u. bildl.* Parz. Konr. (er sneit dâ hôher êren fr. Troj. 7368. 10280). vruht ûf al der erde ist betouwet Neidh. 33, 36. ein fröudepernder walt, dâ die este schatten gebent und die frühte drunder strebent Apoll. 15189. vr. der olîbe Md. *ged.* 3, 314. waȥ sî von fruchte (*aufgespeichertem getreide*) iergen vant Elis. 3679. mit verderbunge der frühte N. *v. B.* 190. âne vr., *ohne nutzen, gewinn* Troj. 21141. der sælden vr., *gipfel der vollendung* Parz. 238, 21, *als anrede an die geliebte* Msh. 1, 325ᵃ; *leibesfrucht:* diu fr. in dem leib Mgb. 89, 36. 93, 28 *u. ö.* Ludw. 52, 32. lîbes vr. Ernst 5424. Troj. 15100. bevangen mit der vrühte, *schwanger* Ulr. *Wh.* 138ᵃ; *das junge, die brut* Parz. 482, 13. Barl. 313, 25; *kind, sprosse, nachkommenschaft* Wolfr. Konr. (er lie mich âne minne fruht von im scheiden Troj. 21570. er ist eines hôhen künges fr. *ib.* 3137. daȥ ir eines edelen fürsten fruht als übellîche habet geslagen Otte 110). Myst. iuwers bruoders vr., *sohn* Ulr. *Wh.* 192ᶜ. 246ᶜ. fr. von Israhêl Gz. 7545. in nicht kindes vr. was geborn Pass. 345, 75. 83. 347, 64. 376, 37. sterben sunder vr., *kinderlos ib.* 346, 13; *menschenkind, geschöpf, wesen, bes. in schmeichelnder anrede* Parz. Trist. *H.* Konr. (tugentlîchiu hôchgeborniu fr. Engelh. 4359. 14877. herzeliebiu, reiniu fr. Troj. 9173. 22805). Ms. (*H.* 2, 133ᵃ. 371ᵃᵇ). Pass. vrou Uote diu reine vr. Virg. 653, 1. Alîse, herzeliebiu vr. Ulr. *Wh.* 145ᵇ. mîn edele vr. Md. *ged.* 3, 341. nie menschen vr. von manne wart sô behende j.Tit. 461; *abstammung, geschlecht, familie* Parz. Barl. Pass. ein man von küneges fruht Helmbr. 493. er ist von hôher vrühte Loh. 2183. er ist von werder vruht geborn *ib.* 4764. — *aus lat.* fructus.
vruht-bære *adj.* (III. 428ᵃ) *frucht bringend, fruchtbar,* fecundus, fertilis, fetosus, fructiferus, fructificus Dfg. 228ᶜ. 231ᵇ. 232ᶜ. 248ᶜ. Griesh. Taul. die sien werdent fruhtpær Mgb. 201, 11. fr. henn *ib.* 196, 25, ertreich 106, 22. vier vr. viehe Gr.w. 1, 689. dô dirre tugenthafte boum rîf an dem obȥe wart unde man die vruchtbêren art wol mochte grîfen an Pass. 57, 83. ir eier werdent vruhtebære Msh. 3, 108ᵇ. fruhtber (: er) Trist. *H.*

6874; *gewinn, nutzen bringend, nützlich, heilsam,* utilis Dfg. 631°. fr. lêr, werk Mgb. 197, 23. 214, 30. der mohte mich ouch bringen ze vrühtebæren dingen Reinfr. *B.* 13160. daʒ ist fruchtbêre unde ist êweclîch gewin Elis. 24. daʒ lamp ist ouch fruchtbêr, man iʒʒet sîn vleisch und kleidet sich mit der wollen Myst. 1. 53, 25. *mit dat. d. p.* Pass. *K.* 61, 94. daʒ ist etleichen fruhtpær in daʒ êwig leben Mgb. 484, 9;

vruht-bærec, -bæric *adj.* fecundus, fertilis, fructuosus Dfg. 228°. 231ᵇ. 248°. fruhtbêriger nutz Schaab 64 *a.* 1322.

vruhtbærec(ic)-heit, vruhtbârkeit *stf.* (III. 428ᵃ) fecunditas, fertilitas, utilitas Dfg. 228°. 231ᵇ. 631°. Ludw. Ot. 457ᵇ. Mgb. 165, 25. Myst. 2. 291, 40. Vintl. 9977.

vruht-bærlich *adj. fruchtbar,* fetosus Voc. 1482. Heum. 382;

vruht-bærlîche *adv.* fecunde Voc. 1482.

vruht-bërnde *part. adj. frucht bringend.* vruhtberndiu minne Myst. 1. 374, 17.

vruht-bluome *swf. blüte, aus der sich eine frucht entwickelt, baumblüte* Mgb. 85, 15.

vruht-boum *stm.* (I. 229ᵇ) *fruchttragender baum, obstbaum* Jer. 25775. Beisp. 122, 38. 182, 3.

vruht-bræhtec *adj. frucht bringend, fruchtbar.* zu tugende fruchtbrêchtec (: andêchtec) Elis. 2168.

vruht-bû *stm.* fruchtpau, *feldbau* Chr. 3. 45, 4.

vrühte-bære *s.* vruhtbære.

vrühtec, vrühtic *adj.* (III. 428ᵃ) *frucht od. nutzen bringend, fruchtbar, ergiebig* Trist. Konr. (nie rîche dorfte werden als edel noch sô frühtic Troj. 21203. ir rede und ir gedœne ist nützebære und frühtic Part. *B.* 43). Teichn. Such. *u. md. denkm.* (*germ. stud.* 2, 174. ein vruchtiger obʒboum Pass. 384, 94. vruchtigeʒ leben *ib.* 69, 1. 120, 75. ein vruchtic lant *ib.* 255, 20. an vruchtiger stat *ib.* 255, 9. er hete vruchtigen bejac *ib.* 316, 2. vruchtigeʒ wort *ib.* 343, 36. 384, 52. in vil vruchtigen êren *ib.* 343, 30. si wolde sîn erlôst dirre wol vruchtigen nôt *ib.* 384, 64. ein fr. stam Md. *ged.* 3, 43. ein fr. frucht der olîbe *ib.* 314. ainen unfruchtigen paum fruchtig machen Hpt. *arzb.* 107. der spricht, daʒ vruchtiger sî ûf vremdim ackir dî sât Schb. 276, 30. ir gemûte wirt fruchtic unde berhaft Heinr. 4621). rîche blüete manicvalt vrühtic saft ûʒ grüenem zwîg erwecket Msh. 3, 219ᵇ. lâʒ dîn wurzeln vrühtic stân *ib.* 2, 83ᵃ. frühtic stam *ib.* 396ᵃ, paum Kaltb. 11, 26. swenne der boum fr. wirt ersehen Ls. 2. 554, 111. si solten vr. werden *ib.* 1. 636, 216; 3. 450, 64. ich bin als ein rehe frühtig Wack. *pr.* 49, 2. daʒ alleʒ (holz unde krût, wurz unde gras) frühtic ist bî wahsender zît Berth. 375, 20. ûf in hât gezwîget êre ir frühtic lobes rîs Reinfr. *B.* 2295. vrühtic sâme Kolm. 59, 69 *ff.* wâ wart ie fruht sô frühtic *ib.* 122, 6. Jupiter macht alleʒ ertreich frühtig Mgb. 57, 8. fr. weter *ib.* 95, 25. die frühtigen knödel (*fruchtknoten, knospen*) auf den paumen *ib.* 93, 16. die fruchtigen jâr Hb. *M.* 182. *mit gen.* guot maister kunsten frühtig Mbrg. 16ᵃ; *schwanger:* sâme, dâ von Eve frühtic wart Wwh. 62, 5. *mit gen. bildl.* ich slief bî drîn, des wart ich vrühtic voller güete Msh. 2, 340ᵃ.

vrühtec-heit *stf. fruchtbarkeit* Mgb. 61, 15. Elis. 10349 *var.* Hb. *M.* 650.

vrühtec-lich *adj.* = vrühtec Reinfr. *B.* 21834. Krol. 3183. Such. 41, 144;

vrühtec-lîche *adv.* Hb. *M.* 125.

vrühten, vruhten *swv.* (III. 428ᵇ) *abs. frucht tragen, fruchtbar sein* Troj. 415. Kolm. 85, 86. Wack. *pr.* 47, 11. er machet si an allen tugenden fruchtend *ib.* 47, 10; *tr. als frucht tragen od. zur folge haben, hervortreiben* Gsm. Frl. Wolk. Wh. *v. Öst.* 58ᵇ. der meie hât gefrühtet manic rîs Ls. 1. 577, 11. swaʒ vrühtet meien blüete Kolm. 122, 15. diu zweiet unde vrühtet sælde unde êre Msh. 1, 207ᵇ. swaʒ meines die getuont, die si (werlt) gevruhtet unt gewuochert hât *ib.* 2, 358ᵇ. diu gâbe frühtet dankes gruoʒ niemer Reinfr. *B.* 26644. *mit dat. d. p.* Ls. 1. 303, 227; *fruchtbar machen, befruchten,* fructificare Dief. *n. gl.* 183ᵃ. Parz. 817, 26. vr. mit Loh. 7573; *den fruchtgenuss wovon haben:* daʒ gût genieʒen und fr. Cds. 1, 73 (*a.* 1398); *einernten* Schm. *Fr.* 1, 806. waʒ gefruchtet wêre von dieseme jâre Böhm. 472 *a.* 1323; *intr. aufkeimen, emporsprossen,* germinare Dfg. 261ᵃ, *n. gl.* 191ᵇ. — *mit* durch-, er-.

vrühte-rîche *adj.* daʒ snœde lop wol vrühterîchen tugenden was vil gar ze laʒ Msh. 3, 76ᵃ.

vruht-gebiuwe *stn.* fruchtgepeu, *feldbau* Chr. 3. 45, 4 *var.*

vruht-gëlt *stn. fruchtzins* Gr.w. 1, 261.

vruht-gesei *stn. visierung des fruchtmasses* Gr.w. 5, 696. *s.* geseige.

vrühtic *s.* vrühtec;

vrühtigen *swv.* (III. 428[b]) *abs. frucht tragen* LEYS. 39, 11; *tr. fruchtbar machen, befruchten* MGB. 432, 25. EVANG. *Mr.* 4, 20. 28; *mit frucht bestellen s.* ungevrühtiget. — *mit* be-.

vruht-lich *adj.* (III. 428[a]) *fruchtbar*, fetus VOC. 1482. PASS. *K.* 266, 84. KROL. 3183 *var.*

vruht-sam *adj.* (*ib.*) *fruchtbar*, fructuosus DFG. 248[c], fecundus VOC. 1482, efficax DFG. 196[a]. PASS. JER. BPH. *H.* 160.

vruht-tragerlîn *stn. fruchtknospe* MGB. 25, 24. 93, 15.

vrum, vrom *adj.* (III. 428[b]) frun NIB. 1851, 4. fram GRIS. 5, 11 —: *von perss. tüchtig, brav, ehrbar, gut, trefflich, angesehn, vornehm, wacker, tapfer, allgem.* (der ritter wær kein frum man ER. 66. 2492. die vromen ritter CRANE 3652. ein ritter der was vrome LIVL. *M.* 5356. vromer degen *ib.* 2414, knecht HEINR. 411. si santen brieve bî fromen liuten *ib.* 2927. der koufman vrum AMIS *L.* 2132. ist diu fraw stæt und frum MGB. 491, 29. si acht sich des gar fr., *angesehen ib.* 291, 5. der frume vater CHR. 8. 27, 24. wie frumme diser künig was *ib.* 56, 14. er mahte sü frumme und rîche *ib.* 93, 17. ein vrumeʒ mensche SWSP. 277, 9); *förderlich, nützlich mit dat.* wis mir vrum, *hilf mir* KCHR. *D.* 422, 13. ir mugt mir niht vrum gesîn NIB. 2238, 2. die mir dâ frome sint HEINR. 4205; *helfend, nützlich, brauchbar* zuo DIEM. GEN. ULR. HERB. 143. KCHR. *D.* 440, 22; *gottgefällig, fromm:* du (*sünder*) solt fürbasz sein from FASN. 476, 10. *s.* DWB. 4. 243, 6. — *von sachen: tüchtig, ausgiebig, wirksam, bedeutend:* frumer swertes slac RUL. 152, 12. her Sîfrit der het frumiu lit LIEHT. 211, 30. diu bete enmohte niht frum gesîn, *konnte nichts ausrichten* ER. 5264. GEN. *D.* 68, 17; *förderlich, nützlich mit dat.* GEN. (*D.* 3, 9. 19. 9, 19. 45, 23). NIB. HARTM. daʒ wirt in nütze und frume (: kume) FLORE 1289; *nützlich, brauchbar* zuo PARZ. 158, 17. 814, 2. — *zu* vram, *vgl.* DWB. 4, 240. FICK[2] 801;

vrumære *stm. in* ortvrumære.

vrümbd *s.* vremde.

vrume, vrum, vrome *swstm. stf.* (III. 429[b]) frame APOLL. *S.* 33, 4 —: *nutzen, gewinn, vorteil, allgem.* (frum noch schaden MSF. 20, 28. 179, 38. dâ wahset an ir frome *ib.* 74, 11. eʒ kom ze frum eʒ kom ze schaden LIEHT. 16, 21. diu rede vrumes lützel wac KRONE 25358. daʒ ist unser vrome LIVL. *M.* 2521. doch was ir vrome cleine dar an *ib.* 7623. die heiden hetten keinen vromen des schenkens, des man in dô pflac *ib.* 5458. lânt uns wîse liute wesen, der mîn herre grôʒen frumen hât ze vehten und ouch an den rât KARL 1685. ich wêne dîn geburt sî ergangen durch der werlde frum ALBR. 5, 5. des wiltu schaffen dîne vrume *ib.* 6, 86. wiltu dînen vrumen tûn *ib.* 34, 117. ze helfe und ze frumen APOLL. 7278. rât, der eu ze frumen gât *ib.* 5183. vrum, vrumen gewinnen *ib.* 8471. GEN. *D.* 69, 17. ER. 4100. als daʒ taw allen frühten nütz ist und frumen pringt MGB. 85, 8. und wêr, daʒ unser drîer liut frumen nemen mit einander an gevangenn, den frumen sol man teilen nâch manzal der liut MZ. 3, 68 *s.* 62 (*a.* 1339). 4, 391 *s.* 429. ze vrume, vrumen *hinlänglich, völlig*, niht ze vr., *nicht zum besten, nicht wol* KARAJ. 82, 14. EN. 263, 38. 274, 28. PARZ. 100, 3. 131, 25. ELIS. 3813;

vrümec, vrumec, -ic *adj.* (III. 430[b]) *gut, brav, tüchtig, wacker, tapfer* DIEM. L.ALEX. (80. 182. 3049. 4279). MAR. LANZ. WIG. der ist creftic und vrumic GR.RUD. 16, 16. die herzogen vrumege *ib.* 22, 3. kuninge biderve unde vrumige ROTH. *R.* 8. ich hân ein frumec wîp KCHR. *D.* 136, 11. 143, 13. HERB. 16515. ein olbente, diu was frümic unde wîs REINH. 1439. eʒ wart sô vrümic nie diu tât ECKE *Z.* 7, 9. *sup.* der vrumigiste man ANNO 110. *mit gen.* WWH. 46, 6, *mit präp.* an FLORE 6968, mit j.TIT. 700.

vrümec-, vrumec-heit, vrümekeit, vrüm-, vrumkeit *stf.* (III. 431[a]) *gutes, gutheit, bravheit, tüchtigkeit, tapferkeit, allgem., vgl. noch* GR.RUD. 5, 12. ROTH. *R.* 1902. 4368. L.ALEX. 3115. 402. 742. ER. 3. 636. 3234. 4519. TROJ. 13291. HPT. 5. 269, 36. 281, 460. ALBR. 22, 388. 847. 30, 219. RENNAUS 545. SCHB. 230, 34. 281, 14. MGB. 290, 34. CHR. 3. 85, 3. 15; 8. 288, 26. 301, 31; 9. 566, 4. 601, 13. vromekeit SUCH. 38, 199. LIVL. *M.* 643. 2979 *etc.*

vrümec-lich *adj.* (*ib.*) *s. v. a.* vrümec DIEM. BÜCHL. BARL. vrumeclich, strenuus HRD. 183[a]. vrumeclîcheʒ werc WACK. *pr.* 21, 31. dâ hôrde man manigin vromen man vromiclîche rede hân ROTH. *R.* 552;

vrümec-lîche, -en *adv.* (*ib.*) LAMPR. IW. si satten Dieterîche harde vromiclîche ROTH. *R.* 1141. dirre tôd (tuot) sô vrumichlîche *ib.* 1469. wil dû nû fromechlîchen tûn unde belîben an êren EN. 329, 4. wir solden uns fromechlîche wern *ib.* 316, 27. nû wert iuch vrumeclîchen ALPH. 154, 4. 345, 4. 348, 1.

Dietr. 6888. gehabet ûch frumecliche Rul. 263, 4. frümeclîchen vehten Wolfd. *B.* 916. si kâmen beide vrümeclich mit einer just gar vröuden rîch Virg. 995, 4. sît er sô vrümeclîchen übr alle künge krône sî Ecke *Z.* 13, 8. swenn einer vür dringet vrümeclîchen Wg. 10166. ûf den ìletent ouch des bischofes gesinde gar frummeklîche nôch Chr. 8. 83, 24. die sach wart nit frümclich (*ehrlich, redlich*) gehandelt *ib.* 2. 150, 17.

vrümede, vrumede *stf.* (III. 433ᵃ) *bravheit, tüchtigkeit.* frumede Trist. 5772. ir schôn und ir frümde Mag. *cr.* 124ᵃ.

vrume-lich *adj.* (III. 430ᵇ) *förderlich, nützlich mit dat.* Kreuzf. 1856. als eꝫ in vrumelich sî Mb. 38, 11 (*a.* 1289);

vrume-lîche, -en *adv.* (*ib.*) *s. v. a.* vrümeclîche Roth. (601. 1483). Myst. En. 316, 27 *u.* 329, 4 *var.* dâ man sich vrumelich stellet Helbl. 15, 210. si trâten mit irre schar ûf die heiden vromelîch Livl. *M.* 11748. vrömlichen (*unerschrocken*) sprechen Fromm. 3, 57ᵃ.

vrumen, vromen *swv.* (III. 431ᵃ) *intr. vorwärts kommen* an Pass. *K.* 417, 82; *förderlich sein, nützen, frommen, helfen* Hartm. Walth. Freid. daꝫ ne vrumete niht wider sîner craft Rul. 13, 15. sie kunnen dar zû wol vromen, daꝫ wir gesunt von hinnen komen Livl. *M.* 5109, *mit dat. d. p. allgem.* (diu riwe frumet uns niht Gen. *D.* 20, 6. sô frumet mir niht dirre kouf Gerh. 1917. ich wil mit aller macht dir vrumen Roth *denkm.* 65, 149. ir ein mûꝫ der andern fromen Heinr. 4692. eꝫ mac in wol vromen Livl. *M.* 6290. der rât sal uns allen vr. *ib.* 10538. daꝫ mochte uns an dem strîte vr. *ib.* 11200. daꝫ mohte in an dem leben frumen Apoll. 6807. daꝫ frumte im dicke vür den tôt Er. 4160) *u. gen. d. s.* Msh. 1, 20ᵃ. *mit acc. d. p.* (*wie* helfen) Wig. Freid. Bon. Ms., *und gen. d. s.* Heinr. 3121. 898. — *mit* ge-, ver-;

vrumen *stn.* mîn frumen mir vil sêre schât, *was mir nützen sollte, gereicht mir zum schaden* Büchl. 1, 1761;

vrümen, vrumen, vromen *swv.* (III. 432ᵃ) *tr. vorwärts schaffen, befördern, schicken, schaffen, machen, bereiten, bewirken, tun, bestellen, stiften, allgem.* (vrume die boten hinnen Rul. 41, 14. si frumten boten in daꝫ lant Bit. 5110. nu vromit si heim zô lande Roth. *R.* 3049. 631. er frumte in ûf die strâꝫe Diem. 135, 22. si vrumten von dem lande daꝫ ingesinde Gudr. 597, 4. dâ mite vrumet er manigen zuo der helle Rul. 29, 16. die von Augspurg hetten si darzuo gefrümpt, *bestellt* Chr. 5. 240, 24. vrume *lass ausgehn* von dir guot mære Büchl. 1, 1373. der den vrouwin sagete, waꝫ wir gevromit habeten Roth. *R.* 2826. daꝫ hât dîn sünde gefrumt Gz. 6205. daꝫ hât gefrumet iuwer hant Otte 691. einen turn Flore 4984, ein ledelîn vr. Herzm. 305. Moyses einen slangen frumen began Diem. 62, 9. den rât Rul. 63, 8, eine missetât Glaub. 1901. 55, grôꝫen spot vr. Greg. 167. er vrumet daꝫ gebot Gen. *D.* 99, 34. dannoch vrumte er helfe mê Albr. 19, 146. sie vrometen roub unde brant Livl. *M.* 7570. manegen stich unde swanc frumte der Gunthêres man Bit. 10589. er vrumt ûf in einen slac mit der barten Albr. 13, 130. daꝫ heilige ampt frümen Denkm. *s.* 532, 23. eine messe frumen Berth. 25, 33. 332, 29, frümen Netz 9785. Np. 23. Ukn. 322 *a.* 1347, frömen Alem. 2, 16. ein êwigeꝫ lieht zeugen und frümen Mz. 2, 627 *a.* 1327. umbe einen ein seil frümen, *bei ihm bestellen, machen lassen* Np. 166), *mit dat. d. p.* Kl. Parz. Pass. daꝫ er diu herzen leit oft vremeden gesten mit schaden vrumte nâhen Gudr. 710, 3. einem einen slac Albr. 16, 505. Wolfd. *D.* VIII, 92, ungemach vr. *ib.* IX, 135. und frumet man mir nâch mînem tôde eine messe Mb. 40, 388. 92 (*a.* 1342). der die künege drî uns hât dem tôde gevrumt Loh. 5409. er wolt im alsô frummen den tôt Vintl. 3100. *mit präd. adj. oder partic.* Nib. wie er die frouwen frumte verlorn Kchr. *D.* 389, 23. sie vrumten manegen ungesunden, *machten viele wund* Gudr. 509, 2. daꝫ man ir wunden wît vrumte gebunden, *verband ib.* 1426, 3. vil maneger halsberge rinc si frumten dâ verhouwen Bit. 10499. ein buoch, daꝫ der künec vrumte geschriben, *schreiben liess* Gfr. 3. der dich vrumte tôtsêr Albr. 17, 182. er frümt in erslagen Cgm. 47, 271ᵃ. *mit inf.* er vrumte manegen vallen in daꝫ bluot Nib. 1908, 4. — *mit* ge-.

vrum-man *stm.* = vrumer man Renn. 8005. 157. 262.

vrum-wërc *stn.* (III. 590ᵃ) *bestellte arbeit* Heum. 695. frümberk Chr. 2, 551ᵃ. *vgl.* Kuhn 17, 30 *f.*;

vrum-wërker *stm. handwerker, der auf bestellung arbeitet* Chr. 2. 507, 24 *u.* 551ᵃ.

frun, frûn *s.* vrum, vrône.

vrund-, vründ-, vrunt-, vrünt- *s.* vriund-, vriunt-.

vruo *adj.* (III. 433[b]) *früh.* der vruowest wesen, *zuerst auf sein* KRONE 3247;

vruo *adv.* (*ib.*) frou LAMPR. frô MONE *schausp.* 2, 1045, *md.* vrû —: *früh, mit od. ohne bezug auf die tageszeit, allgem.* (vruo unde spâte EXOD. *D.* 160, 34. LIVL. *M.* 784. 912. eʒ sî spâte oder fruo FLORE 4273. er beite unze fruo *ib.* 3590. zum herzogen quam er vrû LIVL. *M.* 969. si âʒen und trunken fruo MGB. 111, 8. 112, 13. fruo zuo der sehsten stunt *ib.* 463, 30. des morgens gar fruo *ib.* 130, 8. des andern morgens vruo EXOD. *D.* 136, 12. KARL 1523. des andern morgens fruo unt fruo LIEHT. 72, 9. fruo ûf stân *ib.* 14, 3. vruo wesen, *früh auf sein* HARTM. PARZ. du kæm von dîner ammen ze strît gên mir ze vruo ECKE *Z.* 220, 13. du wâre ze frumich alze frû EN. 221, 5. eʒ hât mich geriuwen fruo BÜCHL. 1, 881. nû kum, tôt, êst niht ze fruo *ib.* 292). ze vruo wesen, komen *mit dat. d. p. nicht zur rechten zeit, ungelegen kommen, nicht passen* HARTM. (ER. 2246. BÜCHL. 1, 1482). PARZ. LOH. 2162.

vruo-ëʒʒer *stm.* gentator VOC. 1482.

vruoge *s.* vrüeje.

vruo-imbîʒ *stm.* (I. 195[a]) *frühstück.* fruoinpîʒ was im pereit APOLL. 11673.

vruoimbîʒ-zît *stf.* (III. 914[b]) *frühstückszeit, morgen* DIETR. 1644. 6512. 9544. RAB. 372. 587. WENZL. 373.

vruo-, vrüe-mësse *f.* (II. 161[a]) *frühmesse,* primissa DFG. 459[b]. NIB. GERH. JER. NP. 197. MONE *z.* 22, 429 (*a.* 1376);

vruo-, vrüe-mësser *stm.* (*ib.*) *der die frühmesse liest,* primissarius DFG. 459[b]. WEINSB. 61. GR.W. 4, 117. 289. MZ. 4, 191. WST. 515 *a.* 1351. MONE *z.* 5, 92. 189. SCHWBG. *a.* 1438. 85. MILTENB. *stb.* 18[b]. CHR. 10. 204, 12. FASN. 629, 33. 700, 14. *vgl.* WACK. *umd.* 58.

vruomësse-zît *stf.* (III. 914[b]) GUDR. 440, 1. 718, 1. frûmesszeit CHR. 11. 635, 27. fruegemessezît AD. 980 *a.* 1339.

vruo-morgen *stm.* (II. 220[a]) *der frühe morgen* MARLG. 81, 86. 223, 342.

vruo-, vrüe-stücke *stn. frühstück,* gentaculum DFG. 260[b]. BEH. *ged.* 6, 86. HÄTZL. 1. 91, 59. GERM. 20, 33. NP. 77. CP. 284. CHR. 1. 364, 12; 3. 298, 15;

vruo-stücken *swv.* (II[2]. 657[a]) gentare DFG. 260[b].

vruo-stücker *stm.* gentator VOC. 1482.

vruot *adj.* (III. 389[a]) *verständig, weise, klug* KARAJ. BÜCHL. (dâ dünket sî sich selbe fruot 1, 1242. daʒ sî den rehten fruoten mich immer genôʒen 2, 216). WIG. FREID. KRONE. der wîse fruote MSF. 65, 27. vruot sô die nâtrun FDGR. 1. 29, 1. si wæren tumbe oder fruot BIT. 5366. sie ist sô wìs ind sô vrût CRANE 616. Dâvit was wîslich ind vrôt KARLM. 14, 6. *mit gen.* Artus der sinne vruote KRONE 3654. *mit präp.* die man an guoten witzen blint siht und an affenheite fruot RENN. 16140. vr. wesen ûf MAI 177, 26, ze MSF. 61, 33. ALTSW. 223, 1; *schön* DIEM. 70, 14. *vgl.* vrüete; *gut, edel, brav, tüchtig, wacker, fein, artig, gesittet* TRIST. LANZ. GEO. HELBL. MS. (MSF. 60, 25. 61, 25. 142, 23). daʒ man vür ein maget sach den jungelinc vrech unde fruot TROJ. 17241. swer wil sîn durch got oder durch wârheit vr. LOH. 4412. swie er doch wære vr. in sîner jugende *ib.* 6857. ich wil dir swern, daʒ ich wil gerne wesen vrût VZ. 601. daʒ volc was andêchtec unde frût ELIS. 3330. *mit gen.* SUCH. der triuwen, der minne fruote j.TIT. 1127. 3980. *mit präp.* daʒ er gên got ist selten fr. RENN. 16333. er was nâch êren fr. KRONE 19086. fr. werden ûf TRIST. *H.* 1664; *froh, frisch, munter, gesund* TRIST. LIEHT. MS. nu müeʒ iuch got bewarn, fruot unde geil gesparn FLORE 4930. daʒ diu wunne mit lust ist vruot und manic trûrec herze in vreude ergeilet LOH. 3715. vrouwen und ritter riten mit ir, sie wâren vruot GA. 2. 545, 472. er wölt wesen frisch und fr. LS. 3. 521, 84. wie si koment siech und fr. *ib.* 2. 7, 19. sô du (minne) aber wirst starc und fr. MBRG. 13[b]. sam ein gesundeʒ houbet frût ELIS. 3303. — *gt.* frôths *von* frathjan (*verstehn, verständig sein*) *zu lat.* pret- (interpres, interpretari), *gr.* φραδ (φραδή, φράζειν *etc.*) GSP. 72. CURT.[3] 624. FICK[2] 128. 803. *vgl.* vrât *stn.;*

vruot *stf. s.* vrüete;

vruote *swm. s. unter* vruot;

vruote *adv.* gein strît sich vr. heben LOH. 4990;

vruotic *s.* vrüetic.

vruot-lich *adj.* = vruot, vrüetic. ob dann die frowe fruotlich in nit ab wîset guotlich MBRG. 19[a].

vruowen *s.* vrüewen.

frust, frustic *s.* vrost, -ic.

vrût- *s.* vrüet-, vruot-.

vûc *s.* vuoc.

fuchlîn *s.* vohelîn.

vûcht- *s.* viuht-.
fuchtig *s.* vorhtec.
vud *s.* vut;
vüdelîn, vüdel *stn. dem. zu* vut. daʒ füdelîn paden Schm. *Fr.* 1, 694ᵃ; *mädchen, magd:* Timotheus und Simphorian der tût (*macht*) das füdel früege ûf stôn Dankrotsh. 117.
füdel-, fude-nol *stm.* (II.406ᵃ. III. 448ᵇ) *mons Veneris* Neidh. 65, 12. 184, 3 *u. var.*
vûden *s.* vuoten.
vuder, vüder- *s.* vurder, vürder-.
vûder *s.* vuoder, vuoter.
vude-slëcke *swm.* (II².397ᵃ) *penis* Neidh. 153.
vüec-lich, -sam *s.* vuoclich, -sam.
vüederic, vuoderic *adj.* (III.443ᵃ) *ein* vuoder *als mass haltend, ein* vuoder *schwer.* ein v. vaʒ Fragm. 29, 125. Myst. 2. 168, 36. Kell. *erz.* 591, 26. Fasn. 184, 16. Np. 208. Urb. *B.* 2, 502. ein füederiger stein Wolfd. *D.* VIII, 21. Mor. 1, 750. Augsb. *r. M.* 256, 26; *zu einem lastwagen gehörend:* als vil wasser durch ain fuedrige nab gerinnen mag Kaltb. 87, 60;
vüederlîn *stn. dem. zu* vuoder Dwb. 4, 369. Tuch. 123, 26.
vuedern *s.* vürdern.
vüege *adj. angemessen, passend* Eilh. 7241. Berth. *Kl.* 108. Oberl. 447. — *zu* vuoc;
vüegede *stf.* (III. 443ᵃ) junctura Sum.;
vüegel *stf.* (III. 443ᵃ, 19) *schliesserin, türhüterin* Ls. 1. 208, 363;
vüegelerinne *stf.* (III. 443ᵃ) *dasselbe* Ls. 1. 200, 72; *kupplerin:* lena, fuoglerin Dfg. 323ᵇ. *vgl.* Schm. *Fr.* 1, 835 *u.* vüegerinne.
vüege-lich *s.* vuoclich.
vüegen, vuogen *swv.* (III. 441ᵃ) *md.* vûgen; *prät.* vuogete, vuogte, vuocte (fuote Chr. 8. 288, 28; 9. 601, 12. 832, 2. 852, 27. *vgl.* Weinh. *al. gr.* § 212) —: *tr. passend zusammen-, hinzufügen, verbinden, wohin bringen od. schicken.* ein mære vüegen und rihten Hpt. 6. 497, 2. grôʒe ritterschaft dar v. Gudr. 704, 2. Ernst 1722. si vûgten ir wache an graben und an wîcwer Albr. 29, 132. er enist niht gevûgit zû dem rîche gotis, *nicht in das reich gottes aufgenommen* Myst. 1. 214, 2. *vgl.* zuo vüegen; *passlich gestalten, machen* Diem. Pilat. gefûget was daʒ gewant mit sô getâner liste Herb. 8472. *mit dat. d. p.* Lieht. 422, 21; *machen od. zulassen, dass etwas geschehe, bewerkstelligen, schaffen, ermöglichen, gestatten, allgem.* (daʒ füeget der liute kraft Loh. 1117. daʒ füeget hôher tugende rât *ib.* 1121. 713. wie er sîn ding vûgete sô Livl. *M.* 2018. die hôchzît v. Helmbr. 1447), *mit dat. d. p. zufallen lassen, bescheren, zufügen, -teilen, gewähren, allgem.* (der wîn begunde im den slâf vuogen, *schläferte ihn ein* Gen. *D.* 51, 2. si vuogte ir gemach Gudr. 1626, 2. ime fuogete daʒ alsô grôʒiu werdekeit Er. 2436. eine rîche miete wil ich dir v. Ulr. *Wh.* 254ᵃ. wir haben den zehent gefüegt und geben dem geistlîchen herrn Usch. 402 *a.* 1405. daʒ wir den heiden vûgen pîn Livl. *M.* 1028. sît fuogte mir ein vil sæligiu stunde, daʒ ich sî vant âne huote Msf. 215, 24. got gebôt, im sînen sun ze einem ophir vuogen Gen. *D*, 40, 10. sît mich got gevüeget hât iu ze helfe Flore 5412). — *refl. sich fügen, schmiegen. schliessen* an Gen. *D.* 6, 26. Pass. 195, 68, bî Elis. 5707, umbe Jer. 19578; *nach passlichkeit kommen, sich verfügen, begeben* in Msh. 1, 66ᵇ. Wolk. 15. 1, 5. Rcsp. 2, 12, ûʒ *ib.* 11, von Hätzl. 2. 8, 262, zuo Fasn. 897, 1; *sich passen, schicken* Parz. Chr. 5. 34, 11; *sich gestalten, begeben, ereignen, geschehen* Nib. Parz. Lanz. Barl. Lieht. Pass. (Hest. 103. 435. 1290). Gudr. 547, 3. Livl. *M.* 3457. Chr. 5. 33, 26. 47, 10. 48, 27. 71, 6. 95, 18 *etc.;* 8. 49, 19. 288, 28; 9. 832, 2. — *intr. füglich sein, sich passen, schicken, anstehn* Trist. Ernst, Pass. er hieʒ im brûdere senden dar, die wol vûgeten an die schar Livl. *M.* 9752. sich v. ze Osw. Pass. *mit dat. d. p.* Iw. Ernst (5384). Ms. Bon. Pass. ob im diu rede vüege Helbl. 15, 581. antwurt, diu uns vüege *ib.* 4, 636. als ir wol vuogte Loh. 3727. daʒ ir diu vrâg niht vüeget *ib.* 7000. den herren fride fûgete Elis. 3313. sâ fûget wol ûwer wirdekeide, daʒ *ib.* 6238. alsô dicke es in füege Chr. 9. 850, 4. es fuote in denne *ib.* 852, 27. — *mit* bî, in (Elis. 777), zuo, be-, ver-.
vüegen-lich *adj.* = vuoclich. waʒ den kinden nutz, êrlich und fûgenlich sei Mz. 4, 188.
vüegerinne *stf.* (III. 443ᵃ) *zusammenfügerin, schöpferin, urheberin* Walth. Ms. (*H.* 1, 93ᵃ. 176ᵇ. 362ᵃ. 2, 392ᵃ). Wh. *v. Öst.* 2ᵃ. 10ᵃ. Gfr. 302; *kupplerin:* die alde vûgerinne bescheinde dô ir sinne Albr. 22, 367. ein alteʒ wîp, diu was ein v. Ga. 2. 267, 93. 272, 272. Kell. *erz.* 272, 37;
vüegunge *stf.* (*ib.*) *zusammenfügung, verbindung* Oberl. 448. Dwb. 4, 402 (*a.* 1483); *var. zu* veldunge Hb. *M.* 410.

vüele *stf.* (III. 434[b]) *md.* vûle: *das fülen, gefül* Pass. (dîn wolken luft vil kûle kumt in senfter vûle *H.* 146, 43). mîn herce hât die vûle verlorn Marld. *han.* 40, 13;

vüelen *swv.* (III. 434[a]) *md.* vûlen: *fülen, wahrnehmen, empfinden,* sentire Dfg. 527[b]. *mit acc.* (*u. adject. präd., infin.*) *oder gen. oder untergeord. s.* Pass. Jer. sô fûle ich doch kein ungemach Elis. 9256. ich fûlen ander mêre dan ich gewon ê wêre *ib.* 3435. nû began sî fûlen, waz got sûzer gnâde an sî geleget hâte *ib.* 1946. du dêdes sî vûlen Marld. *han.* 17, 21. — *mit* ge-. *vgl.* Hpt. 6, 7. Dwb. 4, 406.

vüelunge *stf. md.* vûlunge: *gefül, empfindung* Marld. *han.* 91, 29.

fuem, fuemen *s.* vûm, vûmen.

vüerât, vüerâte *stf. fuhre.* fur fuerât 6 mark 12 pfenn. Nzb. 20. von aber zwein fuerâten (*fuhren wein*) von Polân *ib.* 28;

vüeren *swv.* (III. 259[b]—261[b]) *md.* vûren, vôren; *prät.* vuorte, *part.* gevüeret, -vuort —: varn *machen, in bewegung setzen, treiben, fortschaffen, führen, leiten, herbeiführen, bringen, ausführen, -üben, tun, stiften, z. b.* dô man dich vuort veile Gen. *D.* 113, 21. brieve v., *bringen, überbringen* Livl. *M.* 4383. 9748. ze grabe v. Trist. 1691. Engelh. 2304. Troj. 8590. 43425. j.Tag 262. Wolfd. *B.* 124 *u. anm.* ze perge f., *empor tragen* Mgb. 84, 3. die zungen f. *ib.* 14, 32. 115, 8. den kriec Chr. 2. 336, 21, den fride v. Bit. 3181. si fûrten grôz ubermût Rul. 9, 22. geschrei oder unzucht f. oder üeben Np. 55. ein werc f. oder volpringen Mgb. 461, 33. si vuorte (*trieb*) beide ein grôzer zorn Er. 759; *mit, bei od. an sich haben, tragen* (*als last, kleidung, waffen, schmuck*), *besitzen z. b.* schilt unde swert v. Exod. *D.* 137, 18. der widhopf füert den kamp auf seinem haupt sam ainen gekrœnten helm Mgb. 228, 4. die wârheit v. Strick. 7, 63. Chr. 8. 118, 21. — *mit* abe, an, în, mite, über, ûf, umbe, under, ûz, wider, zuo; ent-, er-, ge-, über-, umbe, ver-, wider-, zer-;

vüeren *stn. das verführen* Wartb. 125, 1;

vüerer *stm.* (III. 263[a]) *einer der* vüeret, ductor Dfg. 192[a]. Helbl. niht anders er im geben hiez wan guote füerer Alex. *S.* 146[b]. 102[b];

vüererin *stf.* die tûben teten nâch rât ir füererin Beisp. 83, 20;

vüerunge *stf.* (III. 263[b]) *das führen, die führung, leitung,* vectura Dfg. 608[c]. Germ. 7, 343; *fuhrwerk* Gr.w. 1, 417.

vüet- *s.* vuot-.

vüezec *adj. in* halpvüezec; ain füessig vesser, compes Dief. *n. gl.* 104[b];

vüezëht *adj. mit füssen versehen.* fünf füsset kandel Chr. 11. 457, 8;

vüezelîn, vüezel *stn.* (III. 445[b]) *dem. zu* vuoz. fûslein, pedellus Voc. 1482. füezelîn Altsw. 89, 12. vüezel Msh. 2, 93[a]. Neidh. 49, 2. Such. 25, 167. 72. Ls. 1. 138, 261. Mgb. 157, 30. 184, 7 *u. ö.*;

vüezelinc, vüezlinc *stm.* pedulis (pars caligarum, quae pedem capit) Dfg. 420[c]. graue hosen ôn fûssling Gr.w. 3, 601; *laus,* pediculus Mgb. 305, 14. 322, 25. 418, 35. *vgl.* Dwb. 4, 1035;

vüezen *swv. in* ent-, undervüezen. *vgl.* vuozen.

vüezic-lîchen *adv. fussfällig.* fûszklîchen bitten Alem. 1, 82.

vüez-lich *adj.* pedalis, vûslich Voc. *Schr.* 2018.

vûge *s.* vuoge.

vügelen, fugeler *s.* vogelen, vogeler.

fühe *s.* vihe.

vuhs *stm.* (III. 360[b]) vuohs L.Alex. 5042. Wwh. 61, 8. Msh. 2, 251[a] —: *fuchs* Freid. Reinh. Wg. vulpis haizt ain fuhs Mgb. 163, 15 *ff.* sô ist ez als ein f. getân Lanz. 8120. gein vînde lâge gar ein v. Türl. *Wh.* 13[b]. wer sich bewart der heizt ein v. Teichn. *C.* 231[b]. wilder denne ein v. Renn. 17245. in dem herzen ein kündic v. *ib.* 14905. der v. ist kündic und kan manege list Msh. 3, 88[a]. wol bedorfte ich vuhses kündekeit *ib.* 1, 205[b]. der v. sîn unkust niht vermîden mac *ib.* 3, 86[b]. vuhses slâf *ib.* 109[b], brust *ib.* 2, 367[a]. her vuhs, derwîle ir mûset, sô rât ich daz ir umbe seht *ib.* 3, 68[a]. ir sît ein kluoger v. Kol. 108, 428. sich vor den hunden bergen alsam ein v. Silv. 1293. swer fuhs mit fuhse vâhen sol, der bedarf guoter listen wol Bon. 71, 73, *vgl.* Freid. 139, 3. der vuhs ist erloffen Ls. 3. 123, 73. sitz ir (*deinem weibe*) ûf dem nac und halt sie sam den fuhs im sac Ring 31[d], 27. *pl.* vühse Msh. 2, 94[b]. Wartb. 174, 23. — *s.* viehen, vohe.

vuhs-balc *stm. fuchsbalg* Jüngl. 694. Urb. *Pf.* 206.

vuhs-belz *stm. dasselbe* Helmbr. 1067. Mart. 151, 105. Augsb. *r. W.* 251.

vuhs-brûn *adj. fuchsbraun* Hpt. 14, 167.

vuhs-brunne *swm.* Huvor 4, 29.

vühselîn, vühsel *stn.* vulpecula (fuchsel, füchslî) Dfg. 632[c], *n. gl.* 387[b]. vâhet uns die kleinen vühselîn Renn. 16072. füchslein

Huvor 4, 23. ein vühsel mit winden hetzen Hadam. 532.

vuhs-huot *stm.* (I. 733^{b}) *hut, mütze aus fuchspelz* Iw. 6536.

vuhsic *adj.* vulpinus Dfg. 632^{c};

vühsîn *adj.* (III. 361^{a}) *vom fuchse, füchsisch,* vulpinus Dfg. 632^{c}. vühsîn gewant Ga. 2. 430, 634. 433, 707. 441, 954, kleit Hätzl. 1. 29, 29. ain füchsîn deck Chr. 5. 139, 7. fühsein flaisch Mgb. 163, 28. der kürsner sol kein hesîns für füchsîns geben Wp. *G.* 126. weder medren noch fuchsen Chr. 2. 14, 10. er trûc ein vuchsîn herze Jer. 8510;

vühsinne *stf.* (*ib.*) vulpissa Dfg. 632^{c}.

vühs-lich *adj. füchsisch.* mit vühslîchem sinne Bon. 55, 7. nâch vühslîcher art *ib.* 71, 34.

vuhs-loch *stn. fuchshöle. belege im* Dwb. 4, 349.

vuhs-lungel *stf. fuchslunge* Hpt. 14, 179.

vuhs-smalz *stn. fuchsfett* Myns. 40.

vuhs-swanz *stm. fuchsschwanz* Narr. 41, 26. Zimr. *chr.* 2. 591, 28; 3. 72, 11. 494, 3; 4. 154, 37.

vuhs-vêch *stn. fuchspelz* Zimr. *chr.* 2. 543, 1.

vuhs-zagel *stm. fuchsschwanz* Wahtelm. 78. Ring 2^{c}, 29.

vuist *s.* vûst.

vul, vol? *stn.* (III. 434^{b}) *s.* halpswuol.

vûl- *s.* viul-.

vûl, voul *adj.* (III. 434^{b}) *morsch, faul, verfault, durch fäulnis verdorben, stinkend,* putridus Dfg. 475^{c}. Karaj. Hartm. (sam ez wære ein fûlez bast Er. 2798. dâ ist sî vûl vor maneger zît, *längst verfault* Greg. 3538). Parz. Walth. Barl. Konr. (durch daz ich von ir bluote rôt genæse an mîme fleische fûl Engelh. 6005). fûl fleisch unde korn sol man werfen für diu swîn Eracl. 4018. vûler hunt Hpt. 16. 468, 53. Apoll. 6199. stinken als ein vûler rabe Msh. 3, 104^{b}. der pfat ist tief, krump, vûl und naz *ib.* 7^{b}. ein fûler apfel *ib.* 15^{a}, boum *ib.* 2, 139^{a}. vûlez wazzer Hpt. 16. 469, 75. er schriet vor im die ringe reht als daz fûle bast Otn. *A.* 206. fauler âtem Mgb. 292, 30, luft *ib.* 309, 15, mist *ib.* 304, 31, smac *ib.* 133, 21. wenn daz zin lang in wazzer ligt sô wirt ez leiht faul, *mürbe* *ib.* 480, 10. faule pirn Fasn. 736, 16. ir hôhez lop ist niht fûl Wh. *v. Öst.* 100^{b}. sunder vûlen trit, *ohne berührung von fäulnis* Marlg. 81, 112; *gebrechlich, schwach:* vûlez alter Helbl. 7, 1243. dâ wâren tûsent zu vûl, *zu schwach* Pass. *K.* 29, 52; *träge* Freid. Lanz. Lobges. Pass. ir vûler vrâz Wildon. 27, 67. waz sol dem man ein starker lîp, der fûl ist und unbederbe Ulr. *Wh.* 137^{b}. die faulen pûben Fasn. 566, 10. nu was der ber doch niht sô fûl er fuor ûf Schret. 228. Ring 10^{b}, 38. 53^{b}, 27. *mit gen.* des was er doch niht f. *ib.* 57^{c}, 12. er ist aller tugende f. Walth. 149, 49. *mit präp.* welcher der feulst im tanzen ist Fasn. 566, 10. — *gt.* fuls (fûls?) *zu skr.* pû, *gr.* πύθω, *lat.* pus, puter Dwb. 3, 1367. Curt.^{3} 268. Gsp. 71. Fick^{2} 127. 796.

vül *s.* vülî;

vül *swm.* = vole. alsam ein frecher vül an einem zoume Neidh. XXIII, 23. *vgl.* vülîn, vüln.

vulbort *s.* volbort.

vülch *stm.* (III. 435^{b}) *männliches füllen? als schelte* Ls. 1. 300, 141;

vülche *s.* vülhe.

fulde *s.* vüllede.

vûlde *stf. fäulnis, verfaultes* Frlg. 103, 139. 112, 367. *ahd.* fûlida Gff. 3, 494.

vüle *s.* vülîn.

vûlec-heit, vûlkeit *stf.* (III. 435^{a}) *fäulnis, faul-, trägheit,* putredo, lassitudo Dfg. 475^{a}. 319^{b}. vûlekeit Wildon. 27, 369. vûlicheit Leys. 51, 12. Germ. 9, 369. vûlikeit Hpt. *arzb.* 22. fûlkait Netz 5992. 6338. faulkeit Mgb. 53, 30. *vgl.* vûlheit.

vûlen *swv.* (III. 435^{b}) *faulen, verfaulen,* putrere Dfg. 475^{b}. Glaub. Parz. Trist. Barl. Pass. (Marlg. 20, 47). si muosen in dem ellende vûlen und erstinken Rul. 69, 3. nu lît ez (krût) ze unwerde und vûlet ûf der erde Warn. 1938. wann du schon fûlest in dem grunt Narr. 95, 64. der lîp fûlet in der erden Renn. 23741. si (birn) müezen fûlen *ib.* 98. daz vleisch vûlet in der erde Albr. 35, 132. swie grûne die (wînber) nû sint, die mûzen v. *ib.* 34, 94. dat de lîchame nit v. enmochte Marld. *han.* 81, 4. mîne röcke fûlent in den snüeren gar Msh. 2, 292^{b}. ich wæne, in wære lieber, daz ez (guot) fûlte und verdurbe Eracl. 1391. wann der erdisch dunst lang gestêt in der erden beslozzen, sô fault er an im selber Mgb. 109, 1. *mit dat. d. p.* dem faulet die wund niht *ib.* 295, 9. die vinger manegem wâren gevûlet abe Lieht. 336, 7. ich wünsch, daz sîn harnasch müez ab im f. unde rîsen Ls. 2. 425, 207; *träge sein:* wil ein ritter f. unde slâfen Ls. 2. 14, 135. — *mit* abe (*s. oben*), er-, ge- (Alex. *S.* 138^{b}. Mgb. 214, 15), ver-;

LB Coburg

vûlen *stn. fäulnis* MGB. 424, 17; *trägheit* LS. 2. 14, 141.

vûlen *s.* viulen, vüelen.

fule-zan *s.* fulzan.

vûlezen *swv. faulicht schmecken.* der wîn wart krang und seiger und fûlezete CHR. 9. 774, 18; *faulenzen:* accidiare, vûllazin VOC. *Schr.* 32.

vûl-haftic *adj.* putridus DFG. 475°.

vülhe *swf.* (III. 366ª) *weibl. füllen,* poledra (fulhe, filhe) DFG. 444ᵇ. fülhe FW. 35. fülche URB. *L.* 204ª. *vgl.* vülhîn *u.* DWB. 4, 481.

vûl-heit *stf.* (III. 435ª) *fäulnis,* putredo DFG. 475ª; *trägheit* MYST. LUDW. PASS. (*H.* 363, 69. MARLG. 122, 93. 104. 123, 110. 124, 136. 125, 165). *vgl.* vûlecheit.

vül-hîn *stn.* poledrus (vulhîn) DIEF. *n. gl.* 296ᵇ. GR.W. 1, 396;

vülîn, vülî, vüln, vüle, vül *stn.* (III. 366ª) *füllen,* mannus, poledrus, pullus, pultrinus (fulîn, fullîn, follein, fülî, fule) DFG. 347ᵇ. 444ª. 472ᵐᶜ. fülî GRIESH. 2, 128. füln (*dat. s., könnte auch vom swm.* vül *herkommen*) MSF. 308. TRIST. *H.* 2192. füle ALEM. 1, 189. fül MGB. 137, 18. 20 *ff.* WOLK. 41, 54. — *zu* vole;

vülîn *adj.* zwêne fülîne (*var.* fülhîn, wüllîn) hantschuo SWSP. 255, 10.

füli-zan *s.* fulzan.

fulke *swm.* fulica MGB. 189, 2 *ff.*

vûlkeit *s.* vûlecheit.

vûllazin *s.* vûlezen.

vülle *stf.* (III. 364ª) *fülle, menge, überfluss, vollheit* HERB. 105. wenne er swulle von der gifte vulle PASS. 185, 2. wie sie in grôzer vulle geleben KROL. 3813. wenn diu glider krank sint von übriger füll MGB. 326, 33. in der füll leben *ib.* 112, 12. wî lange sî daz giezen dreib, ir mâz in glîcher fulle bleib ELIS. 3666; *füllung des bauches, frass, völlerei* CLOS. (CHR. 8. 62, 10). daz der rîchen liute kinde vil minre wirt ze alten liuten danne der armen liute kint, daz ist von der überfülle, daz man der rîchen kint tuot mit fülle, *ihnen zu viel brei einstreicht, so dass der magen überladen wird* BERTH. 433, 29. 32. fülle und trunkenheit APOLL. 12180. wil unser lîp von fülle donen RENN. 9815. hüet dich vor der fülle ERLŒS. XLV, 89. du lêst von deiner füll nit ab RENNAUS 445; *womit etw. gefüllt wird: wurst-, krapfenfülle,* fartum VOC. 1482. BUCH *v. g. sp.* 59. 60; *pelzfutter* FRAGM. 4, 101. TROJ. 2998. 7489; *ausfüllung, uferbefestigung* TUCH. 201, 13. — *zu* vol, *vgl.* volle.

vülle-ambet *stn.* monetarii officium, dictum fulleampt MONE *z.* 14, 17.

vüllede *stf.* (III. 365ª) *fülle, menge, überfluss, vollheit* LEYS. 26, 36. die vullede der bekentnis PASS. 341, 74. 344, 68. von vullide des herzen sprichet der mund HPT. 9, 272. schîns fulde BALD. 87. in vollede leben DÜR. *chr.* 251. daz wîp wart alsô vol gotes und überfliezende vol und ûzquellende von füllede gotes MYST. 2. 187, 1. 23. 31.

vulle-, vul-mânot, -mânt *stm.* (III. 58ª) *september* DIEF. *n. gl.* 336ª (fulmânt, -mônt, -mônet). fulmânt ELIS. 4696. 6042. fulmônt MONE 6, 436; *october* OBERL. 449; *november* DIEF. *n. gl.* 265ᵇ (volmâneid). „*die fülle, welche in den ersten monaten nach eingebrachter ernte in haus u. hof herrscht, hat diesen namen erzeugt*“ WEINH. *mon.* 60;

vulle-mâne *swm. september.* fullmôn ANZ. 11, 334 (*a.* 1428). vollemân ELIS. 4696 *var.*

fullemunt *s.* fundamënt.

fullemunt-lîchen *adv.* (III. 436ª) *von grund aus* MYST. 1. 181, 19. 38. vollemuntlichen *ib.* 181, 17.

füllen *s.* villen.

vüllen *swv.* (III. 364ᵇ) *md.* vullen; *prät.* vüllete, vülte, vulte, *part.* gevüllet, -vült, -vult —: *tr.* vol *machen, füllen, anfüllen* WALTH. TRIST. BARL. daz wazzer fulte berg unde tal GEN. 27, 28. iur hende ir dâ fullet EXOD. *D.* 142, 12. si vullete ein grôz buchsenvaz PASS. 35, 58. si fülten alle ir winkel APOLL. 1152. gefült wurden die kasten *ib.* 1155. dirre zwîvel vüllet der juden sac RENN. 16259. mîn klage füllet manic vaz STRICK. 12, 36. die kœre f. j.TIT. 6180. die backen NARR. 110ª, den magen f. *ib. u.* FASN. 792, 15. einen pisz auf den grunt f., *trunken machen ib.* 607, 23. alsô füllet man der rîchen liute kint BERTH. 433, 39, *vgl.* vülle. *mit dat. d. p.* sint gefüllet mir die schrîn HELMBR. 1400. die dem tiuvel vüllent secke RENN. 15211. füll ir auch das fläschelein FASN. 501, 29. das fült uns den leip *ib.* 619, 2. *mit gen. d. s. füllen mit* NIB. PASS. er hiez sie (arke) eitirs vullen KCHR. 7569. die piscîne v. der kleinen kinde bluotes SILV. 911. des hâstu nû gevüllet dînen sac MSH. 2, 286ᵇ. nû lac alhie der Sarrazîn der bach sô vol gevüllet LOH. 2847, *u. dat. d. p.* NIB. PARZ. *mit präpp.* vüllen an PASS., mit KRONE, PASS. (*H.* 113,

49. 319, 89. 377, 34. MARLG. 121, 56). secche mit weizze f. GEN. *D.* 91, 10. gevüllet und geladen wart mit dem geziuge manic kiel TROJ. 23582. kocher gefult mit matertellen LANZ. 8727. wir suln daz velt v. hiute mit den scharn RAB. 747, *u. dat. d. p.* mit gesteine fulte man in die schilte WIG. 286, 27. daz er mit kost iur wegen welle v. iu LOH. 4003. dem hette man 50 vas gefullet mit wîne CHR. 8. 134, 23. diu capelle wirt von menschen gefüllet j.TIT. 6133; *in ein gefäss tun, einfüllen:* den met v. BUCH *v. g. sp.* 14; vülle *in etw. hineintun, damit ausfüllen:* schîben brôtes, den teic f. *ib.* 10. 43. gefult semel GERM. 9, 21. hüener f. MSH. 2, 287ᵇ. ein varch v. unde brâten STRICK. 4, 91; *überziehen, bedecken:* swaz volkes dar umme stûnt, die vullete der ubele stanc PASS. 280, 6. ein bilde mit varwe v., *illuminieren* MYST. 1. 398, 6. mit, von golde gevüllet, *aus aufgetragenem golde gemacht* WIG. 72, 14. 103, 10; *mit einem besatz od. unterfutter versehen:* daz panel was gefüllet wol ER. 7701. v. mit TRIST. GFR. mit sîden gefüllet HELMBR. 59. — *refl. sich satt essen* PASS. *K.* 511, 24, *übermässig essen u. trinken* NARR. 110ᵃ. FASN. 788, 12. sich mit wein f. *ib.* 607, 29; sich an v., *bedecken, bekleiden* LIEHT. 601, 9. — *intr. sich betrinken, schwelgen* DWB. 4, 509 (III. 1, b). CHR. 3. 146, 12. — *mit* an (*s. oben*), ûz, er-, ge-, über, ver-. *vgl.* vollen;

vüllen *stn.* (*ib.*) *füllung des bauches, frass, völlerei* FRL. HÄTZL. FASN. 607, 19. 28.

vüllen-sac *stm.* = vülle den sac, *räuberischer mensch* RENN. 9035.

vüller *stm.* (III. 365ᵃ) *fresser u. säufer, schwelger*, crapulosus DFG. 155ᵃ. RENNAUS 443. NETZ 12817. 35. FASN. 714, 3. CHR. 3. 134, 7. 142, 19; *der den mörtel einfüllt u. den maurern zuträgt* NP. 285.

vuller *stm. walker*, fullo DFG. 251ᵃ. DWB. 4, 513.

vüllerî *stf. völlerei, schwelgerei.* füllri NETZ 4686. 5546. fullerei CHR. 3. 141, 2.

vülle-salz *stn.* zwên stübich ze fullsalz UHK. 2, 127 (*a.* 1330).

vülle-schüzzel *stf.* herr Heinrich und herr Johann gebrüeder und herr Wernher, alle genant fülleschüzzel MAINZ. *lgb.* 187.

fulle-stein *stm.* (II². 616ᵇ) *stein zum füllen des gegrabenen fundamentes* (DWB. 4, 521; *nach* WACK. 357ᵃ *aus* fullemuntstein) PILAT. 26. GERM. 17, 352; *bruchstein zum ausfüllen bei mauer- oder fachwerk.* fulstein TUCH. 84, 9. 14. 86, 4.

vülle-vaz *stn. kleines fass zum nachfüllen* MONE *z.* 9, 32 (*a.* 1464).

fülle-wëlle *swf.* ein fuoder ouweholzes gap man umb 10 sol. d. und ein hundert füllewellen umb 12 sol. d. CHR. 9. 867, 15 *var.*

vülle-wîn *stm. wein zum nach- u. auffüllen im fasse* CHR. 3. 392, 11. umb fullwein in deu selben vaz NZB. 20.

vûl-lich *adj. faul.* daz ist stinchenter unde vûllîcher HPT. *h. lied* 53, 29. in deme vûllîchen stanche *ib.* 123, 29. v. ist dîn lob LIT. 558;

vûl-lîchen *adv.* (III. 435ᵃ) MYST. 1. 311, 14.

fullmit *s.* fundamënt.

vüllunge *stf. anfüllung mit etw., völlerei.* vullunge der spîse und des trankes VET. *b.* 17, 18. der hüet vor füllung sich NARR. 106, 23. *vgl.* vollunge.

füll-zan *s.* fulzan.

ful-mânt *s.* vullemânôt.

fulmunt *s.* fundamënt.

vüln *stn. s.* vülîn.

vülsel *stn.* vulsel, farcimen VOC. *Schr.* 922.

ful-stein *s.* fullestein.

vulter *adj.* (III. 436ᵃ) *rauh, uneben, unrein. subst.* ân allez v. (: gulter) ENGELH. 6294. PART. *B.* 1133. er hete sich dar an gestoln durch valsche vulter *ib.* 7841., *vgl.* GFF. 3, 517.

vultern *swv. foltern*, torquere (foltren) DIEF. *n. gl.* 368ᵃ. HÄTZL. 2. 25, 160. *vgl.* DWB. 3, 1885.

vûlunge *s.* vüelunge.

vûlunge *stf.* putrefactio DFG. 475ᵃ. HPT. *arzb.* 24.

vûl-vrëzzer *stm. fauler u. gefrässiger mensch.* faulfreszer CHR. 3. 134, 8. *vgl.* DWB. 3, 1375.

ful-zan, -zant *stm.* (III. 848ᵇ) *milchzan eines füllens* ERACL. HELBL. fulzant BRÜNN. *r.* 54, 100. OEST. *w.* 68, 29. füllzan FASN. 612, 6. pulzan *ib.* 1372. fulezant j.TIT. 1229. *bildl.* ir müezent iuwer fülizene verstôzen anders denne ûf ime TROJ. 33008 *u. anm.* gevater unt der vulezant (der vûle zant?) an grôzen nœten sint ze swach MSH. 2, 228ᵇ (*var.* volezan, fülizant *ohne* der).

vûm *stm.* = veim. fuem PRACT. 4. *vgl.* WEIG. 1³, 512;

vûmen *swv.* = veimen. fuemen PRACT. 180. faumen FASN. 202, 19. vâmen BEH. 136, 19. 145, 4.

fumf *s.* vünf.

vûm-leffel *stm.* = veimleffel. faumlöffel Tuch. 289, 2.

fumzic *s.* vünfzec.

vun *präp. s.* von.

vunc *adj.* (III. 436ᵇ, 26) *funkelnd, glänzend.* dî funchen fiures flammen Rul. 117, 3;

vunc, -kes *stm.* (III. 436ᵇ, 34) *der glanz, das funkeln* Zürch. *mitteil.* 2, 81ᵇ. *vgl.* vunke *u.* Dwb. 4, 592.

fund, funde *s.* wande.

fundamënt *stn.* (III. 436ᵃ) *grundmauer, fundament, grundlage, grund,* fundamentum Dfg. 252ᵃ. Gsm. 632. Such. 41, 1. Mf. 40. Vintl. 3788. 4261. 5860. fundement Dfg. Kell. 134,30. fundamint Wolfr. Trist. *H.* Orl. 2015. fundaminte (: enpfinte) j. Tit. 3783. *entstellt* phundment Myst. 2. 339, 16. 17, phunment Wack. *pr.* 69, 184. pfundmit Feldk. *r.* 76, 3. phunnit Dfg. pfulment Lcr. 130, 9. Oberl. 1223. Dfg. 252ᵃ, *n. gl.* 185ᵃ, fülment Diocl. 4304. Chr. 6, 209, fullmitt Mone *z.* 3, 209. — *umgedeutscht* daȥ *u.* der fundamunt W. *v. N.* 28, 20. 38, 4, phunmunt Myst. 2. 84, 14, pfunnmunt W. *v. Rh.* 120, 29, phummunt *ib.* 258, 27. daȥ pfuntgemünte Chr. 8. 363, 12. diu fundemunte Wack. *pr.* 11, 20. daȥ *u.* der fullemunt (III. 435ᵇ) *md. denkm.* (Pass. *H.* 163, 43. 179, 15. 276, 40. 367, 50. 373, 81. Marlg. 245, 174. Heinr. 1092. 1123. Zing. *findl.* 2. 69, 10. Schb. 302, 6. Livl. *M.* 248. Kirchb. 809, 3). Msh. 3, 107ᵃ. Renn. 7681. 829. vulmunt Pass. 115, 44. Dfg. 252ᵃ. Thür. *rd.* 408 *a.* 1485, vulmont Dfg. vollemunt Pilat. Pass. Vet. *b. L.* 3966. Schb. 331, 1. Dür. *chr.* 44, volmunt Gfr. 2022, volmont Dfg. Mone *z.* 9, 303 (*a.* 1446); fulcimentum, fulmunt Dfg. 250ᵇ. — *vgl.* Wack. *umd.* 57.

vündec, vündic *adj.* (III. 321ᵃ) *erfinderisch* Trist. *H.* Ms. Such. Wolk. 17. 2, 5; *findbar s.* missevündic.

vündec-lich *adj.* (*ib.*) *erfinderisch* Such. 13, 49.

fündel *stf. findelhaus* Np. 292. Tuch. 257, 21. 24 *ff.* findel Chr. 3. 155, 8.

fündel-hûs *stn. dasselbe.* fündelhaus Tuch. 150, 22. 257, 13, findelhaus *ib.* 143, 24. Np. 180. Fasn. 857, 7.

vunde-lîche *adv.* (III. 321ᵃ) *in fundes weise* Msh. 2, 193ᵇ.

vündelîn *stn. dem. zu* vunt, *kleine erfindung.* dî vundin manic vundelîn Md. *ged.* 1, 14; *findelkind* Mone *z.* 19, 160 (*a.* 1363);

vundelinc, -ges *stm.* (III. 321ᵃ) *findelkind* Pass. 315, 18. Rsp. 548. dô gedôchte her dor an, das man en einen fundeling hette geheissen Valentin (*Bresl. hs.*) 20ᵇ. 24ᵇ. 25ᵃ. 32ᵇ.

fündel-kint *stn. dasselbe* Tuch. 256, 21. 308, 15. Chr. 11. 555, 21. 793, 19. 801, 21. vindelkint Mai XII. *vgl.* vuntkint.

vündeln *swv. forschend finden, bes. dichterisch erfinden* Msh. (*lies* 4, 881ᵇ). — *mit* er- (*nachtr.*);

vündeln *stn.* (*ib.*) Frl. 178, 7. Ring 24ᵈ, 14.

fundemënt, -munt *s.* fundamënt.

funden *swv.* (III. 436ᵃ) *gründen* Glaub. 1059. 3649. — *aus lat.* fundare.

vünden *swv. in* durch-, ervünden;

vündic *s.* vündec.

fundieren *swv. gründen, stiften.* die kirchen Kirchb. 727, 65, die pfründ f. Chr. 11. 760, 16. fund. in Myst. 2. 39, 15, ûf Hpt. 8, 426. — *aus lat.* fundare.

vune *präp. s.* von.

vünf *num. card.* (III. 436ᵃ) vunf, funf Diem. 180, 21. Gen. *D.* 5, 28. 98, 31. Exod. *D.* 119, 22. Roth *pr.* 45. Np. 155. vonf Ab. 2, 99. Mainz. *fzb.* 47. 54. fümf Mb. 36ᵃ, 531, vumf Kchr. *D.* 477, 22. Mar. 174, 13. Wg. 7560 *var.* Pass. *K.* 48, 94. Livl. *M.* 1666. 842 *u. o.* fiunf Diem. 86, 4. Kchr. *D.* 19, 24. 75, 15. 291, 3. Spec. 142, feunf Np. 168. Gr. w. 4, 102. viumf Himlr. 149 *f.* Br. *H.* 42, 12. 58, 5. Mar. 158, 38. Griesh. 1, 13. 40. 2, 138. vinf Diem. 42, 1. 300, 25. 324, 26. Gen. *D.* 104, 25. 243, 26. Jos. 912. Leys. 15, 12. Schb. 305, 4. *mit ausgestoss. nasal* fiuf Wack. *pr.* 88, 10, feuf Weinh. *al. gr. s.* 307. vouf Böhm. 636. vîf Crane 1095. 1104. 32. 35. Fromm. 3, 55ᵇ —: *fünf, allgem.* (durch dîn heilege fünf wunden Marg. 404. fünf wuocher die sint reine Freid. 27, 7. fünf sinne Parz. 488, 26. Msh. 2, 206ᵇ. 393ᵃ. vünf juncvrouwen sich versûmten *ib.* 3, 31ᵇ. fünf wort sprechen *ib.* 1, 27ᵇ. ir mundes vreche daȥ stellet sich als eȥ vünviu spreche *ib.* 2, 24ᵇ. das er nit fünfe zelen kan Wolk. 26, 89. in fünfiu geteilet Basl. *hss.* 21. fünf stunt, *fünfmal* Er. 2434. Mgb. 489, 32). — *gt.* fimf *zu skr.* pañcan, *gr.* πέμπε, πέντε, *lat.* quinque Dwb. 4, 548. Curt.³ 424. Gsp. 71. Fick² 114.

vünf-blat *stn.* pentaphyllon, quinquefolium

DFG. 423ᵇ. 479ᶜ. HPT. *arzb.* 85 *f.* — *vgl.* GFF. 3, 248.

vünfe *stf. ein hazardspiel* MONE *z.* 7, 64; *s. v. a.* vünfergerihte (*das gericht selbst u. das gerichtshaus*) SCHM. *Fr.* 1, 727. FRISCH 1, 306ᵇ;

vünfen *swv. fünffach zusammensetzen, aufstellen* j.TIT. 4842;

vünfer *stm. mitglied eines aus fünf männern bestehenden schieds- oder rügegerichtes* MÄGDEB. 307 *a.* 1358. SCHREIB. 1, 524 (*a.* 1368).

vünfer-gerihte *stn. ein aus fünf ratsherrn zusammengesetztes rügegericht* CHR. 11. 797, 11.

vünferlîn *stn. fünfkreuzerstück* ARCH. *W.* 22, 149 (*a.* 1496). CHR. 11. 670, 13.

vünfer-schillinglîn *stn.* CHR. 11. 491, 22. *vgl.* vünfschillinger.

vünfer-stube *f. amtsstube des fünfergerichtes* CHR. 11. 621, 19. 648, 1. 663, 6. 732, 30.

fünf-man *stm. der entscheidende obmann zu vier richtern* OBERL. 450. *vgl.* vünftman.

vünf-ortic *adj.* pentagonus DFG. 423ᵇ.

vünf-schillinger *stm. fünfschillingstück* FRANKF. *brgmstb. a.* 1446 *vig. omn. sanct.*

vünfte *num. ord.* (III. 436ᵇ) *fünft.* selbe fünfte PARZ. 591, 11. über daȥ fünfte mer WWH. 339, 20. anȥ vünfte blâ WARTB. 142, 2. in daȥ fünfte jâr LIEHT. 5, 7. des fünften tages SILV. 1906. daȥ fünfte rat FREID. 127, 13. BON. 84, 86. vunfte DIEM. 337, 1. GEN. *D.* 85, 34. SPEC. 42. HPT. 8, 115. viunfte DIEM. 157, 5. SPEC. 179. 81. MEIN. 19, veunfte DIEM. 4, 9. fumft (: kumft) WG. 2371. fümfte WWH. 32, 14. 397, 17. WG. 2354. 56. 5707. viumfte GRIESH. 1, 116. 22. 2, 140 *u. ö.* finfte GEN. 11, 7. 60, 35. JOS. 335. DIEM. 39, 5. 70, 27.

vünfte-halp *adj.* (I. 614ᵇ) *fünfthalb.* vunfthalb PASS. 363, 32. MOR. 1, 3048. vumftehalb LIVL. *M.* 7217. 10222. vümphtehalp NIB. 1210, 1.

vünf-teil *stn. der fünfte teil* LOH. 2514. das funftaile, quintale VOC. 1482.

vünft-man *stm.* = vünfman SCHREIB. 1, 524 (*a.* 1368); der meister und die fünftmanne *einer zunft* MONE *z.* 16, 334.

vünf-vach *adj.* quintuplex DFG. 480ᵇ;

vünf-vacht, -vecht *dasselbe ib. u.* DWB. 4, 562.

vünf-valt *adj. adv. fünffältig, -fach.* ê was die nôt viervalt, funffaltic sie nû wart HERB. 5483. der vümfvalt dâ geêret wart VILM. *weltchr.* 71ᵃ, 63. wol vümfvalt baȥ *ib.* 71ᵇ, 67;

vünf-valtec, -veltic *adj.* quintuplex DFG. 480ᵇ.

vünf-valtecheit *stf.* uber die manicfaldekeit an die funfvaldekeit ir nôt itzunt komen was HERB. 7604.

vünf-weide *adv.* (III. 552ᵃ) *fünfmal.* vonfweit AB. 2, 99.

vünf-werbe *s.* warbe.

vünf-zec, -zic *num. card.* (III. 858ᵃ) *fünfzig* PARZ. BARL. RING 48ᵇ, 21. funfzic MB. 36ᵃ, 115. funiftzich *ib.* 35ᵇ, 139. fümfzec NIB. 532, 5. vumfzec PASS. *K.* 4, 50. fiunfzech KCHR. *D.* 149, 10. veunfzeh DIEM. 13, 2. fumzic *ib.* 28, 8. TUND. 41, 31. vunzic GRIESH. *denkm.* 22. vinfzic GEN. 26, 40. SPEC. 86. viemphzic UG. 494 *a.* 1458. voufzic BÖHM. 623. 25. 30 (*a.* 1352. 55).

vünfzec-jæric *adj.* (I. 771ᵃ) VOC. *o.* 3, 20.

vünf-zëhen, -zên *num. card.* (III. 861ᵇ) *fünfzehn* PARZ. LIEHT. MOR. 1, 2844. W. *v. Rh.* 210, 24. funfzehen USCH. 197. fiunfzehen MEIN. 13. viumfzehen BR. *H.* 70, 6. fümfzehen MLB. 36, fumfzehen UKN. 157, vomfzên BU. 285 *a.* 1373. finfzehen DIEM. 283, 6, vinfzên SCHB. 305, 36. funzehen MH. 1, 366; fünfzehen, *name eines würfelspieles* ER.²869 *u. anm.;*

vünf-zëhende *num. ord.* (III. 862ᵃ) *der fünfzehnte* ER. WWH. MYST. W. *v. Rh.* 3, 73ᵇ.

vünfzëhen-jæric *adj.* W. *v. Rh.* 118, 9.

vünf-zic *s.* vünfzec;

vünf-ziger *stm. einer, der über fünfzig männer gesetzt ist* DWB. 4, 589 (*a.* 1483);

vünf-zigist *num. ord. fünfzigst.* funfzigist MGB. 27, 19. fümfzigist USCH. 244, fumfzigist *ib.* 246. vinfzegist SPEC. 81. vinfzehist *ib.*

vunke *swm.* (III. 436ᵇ) *funke,* scintilla DFG. 518ᶜ. JER. TRIST. *H.* EVANG. 320ᵇ. MARLD. *han.* 78, 20. 23. 25. WH. *v. Öst.* 37ᵃ. NIB. 185, 3 *var.* WWH. 33, 20 *u.* 368, 24 *var.* reht als ein michel fiur bereit von kleinen funken dicke wirt TROJ. 13043. von kleinen funken siht man grôȥe brünste HADAM. 439. von starker tjoste vunken LOH. 6890. lânt die funken stieben NETZ 8318. 47. 53. ein funke rehter rûwe MARLG. 200, 168. — *vgl.* vanke, vinken *u.* DWB. 4, 594;

vunkel *stm.* (III. 436ᵇ, 37) *funke* TRIST. *H.* 2769; vermis infernalis: funkel der vernunft vel der wurm, der dâ nagt DFG. 613ᵇ. *vgl.* DWB. 4, 601;

vünkelîn *stn.* (III. 436ᵇ) *kleiner funke* MYST.

(2. 39, 7. 8. N.*v.B.* 177). dar ûz nâch viures vünkelînen brante vil manec guot stein Wartb. 142, 3. fünkelî Myst. 2. 109, 12. vünkel Loh. 6646.

vunkeln *swv.* scintillare Dfg. 518ᶜ. *vgl.* beklârivunkeln;

vunken *swv.* (III. 436ᵇ) *intr. funken von sich geben,* scintillare Dfg. 518ᶜ, *n. gl.* 330ᵇ. vil der helme nâch im functen j.Tit. 3656; *funkenartig schimmern, glänzen:* funken und glesten Wh. *v. Öst.* 22ᵃ. 37ᵃ. 63ᵇ. 65ᵃ; *refl. funken von sich geben:* daz er (stâl) sich vunct mit viure Loh. 3006; *tr. synon. zu* viuren: ûz golde ein ar gerœtet, gefiuret und gefunket j.Tit. 407. *vgl.* entvunken.

vunken-glîzen *stv. funkenartig glänzen.* der chrysolitus funkengleizt sam ain fewer Mgb. 442, 15.

vunken-tac *stm. Martinstag* (*weil am vorabende desselben festliche feuer angezündet wurden*) Wallr. 23 *a.* 1448.

vunst *s.* vûst.

vunt, -des *stm.* (III. 320ᵇ) *das finden, der fund, das gefundene* (*ohne od. mit gen. d. s.*) Iw. Parz. Walth. Barl. Wig. Pass. (der genâden v. *H.* 310, 89). wir gehielten den beschaffen vunt Gen. *D.* 95, 30. du chomst zu liebes funt, *zum finden des geliebten* Hätzl. 2. 73, 151. swâ man vinde einen v., sich, waz daz sî Msh. 2, 150ᵇ. heiles *ib.* 1, 357ᵇ. Wenzl. 393, gelückes Msh. 1, 7ᵃ. 351ᵇ. 356ᵃ. 3, 437ᵇ, freuden Lieht. 563, 24, sælden v. Strick. 7, 34. der êren f. *heisst Lucina* Apoll. 2170. sô vindet man gewinnes v. vil dicke nâch verlüste grôz Troj. 18398. dîn lenge reichet von des hôhen trônes vunt biz in der tiefen helle grunt Msh. 3, 406ᵇ. ir spilnder ougen v. machet ein herze lieplich wunt *ib.* 1, 113ᵃ. ob dîn lieber ougen f. âne missewende sî Neidh. 100, 37. 101, 5. gesegen mich hiute ir lachen süeze ir ougen f. Kolm. 59, 3, *vgl.* Dwb. 4, 529; *bergm. neuentdeckte lagerstätte, edler aufschluss* Oest. *w.* 196, 8. 197, 10; *erfindung* Hätzl. (wie gevellet dir der funt? 2. 21, 8). niuwe fünde, *neue mode* Msh. 2, 241ᵃ. Narr. 7ᵃ. 475ᵃ. der niuwen hende niuwe fünde Renn. 2106; *dichterische erfindung* Pilat. Parz. Trist. Ms. (*H.* 2, 241ᵇ). Troj. Berth. des bin ich hübscher vünde lær Vintl. 10104. 6. 10; *ausgedachtes, ersonnenes, kunstgriff, kniff, ausflucht* Pantal. Heinz. Such. Jer. seht, diu vünde wol den vunt, daz mîn leit müeste swinden Msh. 2, 31ᵃ. ich wæne der f. begieze etelîcher frowen wange Ulr. *Wh.* 180ᶜ. doch sô vant er einen v., der in von dem tôde schiet Reinh. 357, 1802. keinen f. vinden noch erdenken Mz. 1, 412 (*a.* 1388). Ad. 1295 *a.* 1427. alsô hân wir den f. funden Netz 3012. ich vind noch vil manigen f. *ib.* 2913. solt ich nit suochen die fünd *ib.* 2287. der minnen vunde Karlm. 36, 59. von herz in herz sî (minne) schieben kan wunderlîche fünde Reinfr. *B.* 2369. nâch lobes fünden Apoll. 1042. zehant der lügen f. geschach *ib.* 15624. ez was ein tugentlîcher f., dô guoter wîbe wart gedâht Winsb. 15, 5. er vant swinden v. Pass. 175, 45. ist das nit ain cluoger funt? Netz 13142. engestlîche vunde, *gedanken* Heinr. 101. ez wære ein ungetriuwer v., welt ir mir sô entwîchen Sperw. 320. Elis. 1008. des fursten munt vant nie drugelîchen f. *ib.* 3244. der bôsen hôhen funde *ib.* 1396. diu kerge lêret vil der bœsen funde Msh. 1, 341ᵇ. bœse vunde, *gemeine ausflüchte* Mone *z.* 9, 304 (*a.* 1446). nůwe fünde, *unerhörte kniffe* Chr. 9. 783, 2. valsch man valsche vünde gar wol getihten kan ûf den, der nie schulde an missetât gewan Msh. 3, 164ᵃ. — *zu* vinden.

funtâne *s.* fontâne.

funt-gruobe *stf. fundgrube, bergm.* Mone *z.* 1, 46 (*a.* 1476). *vgl.* Dwb. 4, 540.

vunt-kint *stn.* (I. 819) = fündelkint Greg. 1151. 1239 (= funden kint 1227).

vuntnisse *stf.* = vintnisse. an dem andern morgen der fundniss sant Stephans Uoe. 4, 317 (*a.* 1299). fundnus Gest. *R.* 174.

vunt-rëht *stn.* (II. 628ᵃ) *der dem finder zukommende anteil* Swsp. 280, 4.

vunzic *s.* vünfzec.

vuoc *adj. passend, s.* ge-, ungevuoc. wie es im fûg (*könnte auch* = vüege *sein*) wêr gewesen Chr. 2. 132, 19. *vgl.* Dwb. 4, 377;

vuoc, -ges *stm.* (III. 437ᵃ) *md.* vûc: *schicklichkeit, angemessenheit, passlichkeit, passende, erwünschte gelegenheit* Trist. *U.* Krone (4991). Jer. si tæt gern allen vuoc Loh. 929. daz er sich kêrte ûf solchen vûc, *auf eine schickliche gelegenheit bedacht war* Marlg. 56, 78. daz in der zît nicht hete fûc, *sich nicht schickte ib.* 115, 18. wenn daz fuog hât Mgb. 169, 31. daz wol hete gûten vûc Roth *denkm.* 51, 57. Elis. 8782. ob es form oder fûg hete Fasn. 170, 12. 716, 29. so mag es haben sollichen fuog Netz 13147. got gert von in nüt den f. *ib.* 12612. du kanst allen

dingen ir f. *ib.* 1853. nâch unserm fuog begund wir singen Wolk. 12. 2, 5. die selbig red was wol mein fuog, *vorteil ib.* 13. 12, 1. sitzen bîm ofen ist sîn fuog, *wunsch* Narr. 97, 12. es ist auch meins fuogs nit Fasn. 450,7; *geschicklichkeit, kunstfertigkeit* Pass. (*H.* 235, 10). Erlœs. 36. *vgl.* vuoge. — *zu* vage, vagen, vager.

vuoc-heit *stf.* (III. 437ᵇ) *schicklichkeit* Pass.; *geschick, geschicklichkeit, feinheit* Trist. *H.* Pass.

vuoc-, vüec-lich *adj.* (*ib.*) *schicklich, passend, angemessen,* jugalis (füegelich) Dfg. 311ᵇ. mit gar vuoclîchen dingen Ga. 2. 281, 168. *mit dat.* ob ir ander leuf erfüert, die euch füeklich wêren und nôtdürftig deuchten uns zu verkünden Chr. 3. 346, 22 (*a.* 1414). *mit präp.* die füegleich zû dem streit wâren Gest. *R.* 172. — *adv.* die (red) sich weder füeglich noch glimpflich vergân mochten Chr. 5. 316, 21.

vuoc-, vüec-sam *adj. dasselbe.* fûgsam Halt. 545 *a.* 1350. Tuch. 37, 15. 39, 1. 44, 29. füegsam Mgb. 336, 26.

vuoc-samkeit *stf. passlichkeit, angemessenheit.* fuogsamkeit Ug. 438 *a.* 1441.

vuoc-stein *stm.* (II². 617ᵃ) *ein auf einen unterbau gefügter stein als grundlage für darüber aufgerichtetes* (Dwb. 4, 401). fûchstein (*var.* simez stein) En. 252, 32.

vuoder *stn.* (III. 443ᵃ) *md.* vûder: *fuder, fuhre, wagenlast, bildl. übergrosse menge* Walth. Parz. Troj. (hie wirt vil manic f. von bluote noch verrêret 23300). Buch *d. r.* Mart. (129, 24). Pass. in fuoders wîse Berth. *Kl.* 233, *vgl.* vuoderwîse. manic überlestic f. j.Tit. 4766. ûf mich der swerte f. gezogen wart *ib.* 5745. des (meres) ist ein v. Amis *L.* 109. ein f. höuwes Renn. 21800. Geo. 1305, ruoben Fasn. 652, 20, holzes Ulr. *Wh.* 259ᵈ. Strick. 4, 168. 77. Livl. *M.* 9600. 10046, wînes Apoll. 3374. 590. 13702. Virg. 948, 11. Netz 5555. Fronl. 17. Leutb. *r.* 27. Ukn. 294 *a.* 1341 *u. o. in den urkk.* sehzic fueder salz, dî man nackende fueder nennet Stb. 287. das er von golde hab mêr dann dreu tausent fûder Kell. *erz.* 234, 7. wie ich chum von dem tropflein zû dem fûder Syon 25. er hiez ûf daz schef tragen sper ein f. Craon 708. maneger sünden f. ich ûf die sêle hân geladen Ulr. *Wh.* 195ᵈ. willekumens tûsent v. wil ich legen ûf dich *ib.* 128ᵈ. — *vgl.* vade *u.* Dwb. 4, 365.

vuoder-bëte *stf.* annualis petitio, que in volgari dicitur vuoderbeide Beyer *mrh. urk.* 2, 306.

vuoderic *s.* vüederic.

vuoder-mæze *adj.* (II. 208ᵃ) *einer wagenlast an grösse gleich, fuderartig, ahd.* imo sint fuoze fuodermâze Denkm.² 26, 25 *u. anm.* man mohte vuodermæze lesen die phîle vor der mûre ligen Bit. 1634;

vuoder-mæzic *adj.* (II. 210ᵃ) *dasselbe* Geo. Ms. (*H.* 2, 199ᵃ). der stein alsô rehte grôz erschein, daz er wol fuodermæzic was Troj. 37205.

vuodern *s.* vürdern.

vuoder-schif *stn. schiff, auf welchem salz in* fuodern (*salzstücken*) *verfrachtet wird* Oest. *w.* 89, 47 *f.*

vuoder-wîse *adv.* = in vuoders wîse. das holz fûderweise verkaufen Np. 221. *vgl.* Dwb. 4, 370.

vuoge *stf.* (III. 439ᵃ) *md.* vûge, vôge (Roth. *R.* 2047): *zusammenfügung, feste vereinigung.* dâ sî des werden lîbes fûge gescheiden alle alsô von ein unde ouch dî sêleclîchen bein zustrouwet von ein ander sach Elis. 5770; *stelle eingreifender verbindung zu einander, fuge* Trist. 6560 (*von der stelle an gewirkten kleidern, die der naht entspricht*). ez rageten für die zinnen türne von quâdern grôz, der fuoge niht zesamene slôz kein sandic phlaster Er. 7850. dar umbe wâren geleit edele steine genuoge z'ieglîcher fuoge (*knoten*), dâ sich die maschen strihten *ib.* 7720. dem schiffe dô kein vrume was weder daz bech noch daz was: die vûge wurde wîte Albr. 26, 61; *passlichkeit, schicklichkeit, passende gelegenheit, gebührende weise, wolanständigkeit, allgem.* (er hâte zuht unde fuoge Greg. 1070. nû wart der abbet enein vil guoter f. mit den zwein *ib.* 900. nu seht ob ez ein f. sî Msf. 74, 17. daz si mir gewerb und f. nimt *ib.* 76, 11. dô ich die werden mit fuoge gesach *ib.* 215, 26. mit hovelîcher v. Troj. 20259. mit ebenen vûgen Pass. 235, 10. daz zimt ouch iren fûgen sô Ernst 1801. swenne ez fuoge hæte Engelh. 794. Elis. 1289. in dirre selben fûge sprach ouch dî frouwe *ib.* 9149. er sprach mit fûgen *ib.* 4748. 9310); *geschicklichkeit, kunstfertigkeit, kunstgeschick* Gudr. (393, 4). Parz. Trist. Troj. (6129. 15881). Ms. Pass. sîn (*Volkers*) ellen zuo der fuoge diu wârn beidiu grôz Nib. 1773, 2; *bewerkstelligung, zutun:* âne mannes fûge Mar. 201, 13. *vgl.* vuoc.

vuoge *stf. musikal. fuge.* mit künstenreichen fûgen (: trûgen) FASN. 1303. — *nach* WEIG. 1³, 581 *u.* DWB. 4, 381 *aus dem gleichbedeut. it.* fuga, *nach* 5, 2721 *anm. identisch mit dem vorig.*

vuogec-lich *adj. in* unvuogeclich.

vuogen *s.* vüegen.

fuoglerin *s.* vüegelerinne.

vuohs *s.* vuhs.

vuor *prät. s.* varn.

vuor, fuor *s.* vrouwe, forhen.

vuorât *stf.* er sol mit dem selben guot nichtes nicht ze schaffen haben mit steuren, mit fuerât noch mit andern beschwerung UKN. 327 *a.* 1347;

vuore *stf.* (III. 263ᵃ) vuor KRONE, fûr TUCH., *md.* vûre, *ndrh.* vôre KARLM. 19, 2 —: *fahrt, weg.* zu schiffe die vûre nemen JER. 23139; *fahrweg, strasse:* als die fûr oder strôsz durch den graben gêt TUCH. 211, 7. 15; *was mit- oder nachfährt, begleitung, gefolge, folge:* sie drungen nâher mit grôȥer v. PARZ. 52, 4. 821, 25. diu v. der suntin ist der herwe tôt SPEC. 48; *fuhre, fuhrbenützung* SWSP. 50, 7; *was* varnde *macht, unterhalt, speise, futter* DIEM. BARL. Ms. (*H.* 2, 287ᵇ). spîse unde v. VILM. *weltchr.* 63ᵇ. 64ᵃ. ein gadem fur fuere bauen UKN. 228 *a.* 1326. OEST. *w.* 221, 7. 226, 28. vihe ze fuore lâȥen, *auf die weide* SWSP. 265, 17; *heil, rettung:* wir suochen an in die f. unsir sêle KARAJ. 91, 15; der gît von dem vihe dehein fuore, *fütterungskosten* SWSP. 265, 33; *art zu* varn, *sich zu benehmen, lebensweise, art u. weise überh., allgem.* (valscher wîbe v. LIEHT. 418, 10. 445, 19. diu welt in valscher v. MSH. 2, 230ᵇ. küneclîchiu v. *ib.* 3, 16ᵃ. mit sô swacher fuore wart mir frouwe nie bekant NEIDH. 87, 35. unreiniu v., *liederliches leben* GLAUB. 2285. ein elbisch v. HERB. 12836. stumbiu v., *schweigen* ORL. 13371. mit freidiger f. RENN. 5736. mit grôȥer freuden f. j.TIT. 4861. dise vuore nam er sich an, dô er fümfzehen jâre gewan MLB. 35. er ersûfte von der klegelîchen vuor, die er hôrte von den wîben KRONE 19334. daȥ hât iuwer tugende vuor an mir gar verdecket *ib.* 23947. hête ich vogele vûre, mit vederen wolde ich vliegen hin ALBR. 18, 100). *die im* WB. *mit ? cit. stelle aus* KCHR. 77ᵇ *ist* = zuo Rôme an der Fôre 12731 *Massm.;*

vuoren *swv.* (III. 264ᵇ) *unterhalten, nären, speisen, füttern,* alere, educare, nutrire DFG. 21ᶜ. 195ᵇ. 386ᵇ. DIEM. GEN. (*D.* 103, 27. 104, 27). MAI, BARL. KONR. (sîn lîp gefuoret wart mit gallen SILV. 4469. alsô muost er gevuoret sîn von ir opher *ib.* 692). GRIESH. (ein gefuorôtiu sêl 2, 63). MYST. (er wirt dâ von gespîset und gevuoret WACK. *pr.* 56, 270). unreinikeit fuoret mich APOLL. 679. si wurden gefuoret unde gemuoset MONE 8, 512. daȥ prôt, dâ mite wir alle werden gevuorôt SPEC. 152. 315. weib und kinder f. RING 22ᵇ, 35. 20ᶜ, 30. vihe f., *den winter über füttern* OEST. *w.* 12, 40. 156, 1. 221, 4. *vgl.* vuorvihe; *intr. als handwerker in fremden häusern gegen verköstigung in taglon arbeiten?* den snîderknechten nit gonnen zu fûren FRANKF. *brgmstb. a.* 1437 *vig. III. p. Clement. s. das folgd. u.* vuorunge. — *mit* er- (OEST. *w.* 97, 11. 188, 27), ge-;

vuoren *stn.* den hantwerkerknechten das fûren abe slagen FRANKF. *brgmstb. a.* 1473 *vig. Kathar. s. das vorig. intr. u.* vuorunge;

vuorer *stm.* (III. 265ᵃ) *ernärer,* nutritor DFG. 386ᵇ. daȥ dû mînen fûrer genentest OBERL. 452. das du mir mînen fûrer benemest VET. *b.* 55, 17.

vuor-hûre *stf.* ad pactum, quod vulgo dicitur vuorhûre BEYER *mrh. urk.* 2, 305. 427.

vuoric *adj. in* unvuoric. *vgl.* DWB. 4, 466.

vuor-knëht *stm.* ein paumeister gibt den fûrknechten ie von hundert gûten quâdern sechs pfenn. trinkgelts, als vil hundert der ist, die sie an der stat arbeit gefûrt haben TUCH. 82, 34.

vuor-liute *pl. zu* vuorman. WIEN. *weichb. art.* 49. WEINSB. 70. fûrleut TUCH. 207, 28. fûrlûte WALCH *beitr.* 2, 74. *s.* GERM. 20, 33.

vuor-lôn *stm. n.* (I. 1042ᵇ) *fuhr-, fährlon,* redagium, vectigal DFG. 488ᵇ. 608ᵇ. FREIBERG. 270. O.RUL. 5, 11. NP. 269. TUCH. 90, 34. und vuort in âne arebeit, âne vuorlôn KRONE 17351 (ver-, vergenlôn? *s.* GERM. 20, 33 *anm.*); *bezalung für die fütterung des viehes im winter* OEST. *w.* 288, 7.

vuor-man *stm. fuhrmann,* auriga, vector DFG. 62ᵃ. 608ᵇ. WIEN. *weichb. art.* 49. FREIBERG. 270. 72. WEINSB. 69. MONE *z.* 14, 283. TUCH. 126, 4. *s.* GERM. 20, 33.

vuormutten *s.* wërmuot.

vuor-schaz *stm.* (II². 91ᵃ) vectigal MONE 4, 253.

vuorunge *stf.* (III. 265ᵃ) *narung, speisung, ernärung,* alimentum, educatio, nutrimentum DFG. 22ᶜ. 195ᵇ. 386ᵇ, *n. gl.* 15ᵇ. 266ᵇ. MEIN.

2. Mgb. 352, 29. Oest. *w.* 174, 20. die fûrunge abe tûn Frankf. *brgmstb. a.* 1440 *vig. concept.* den hantwerkerknechten die fûrunge abe slagen *ib.* 1459 *vig. V. post Mart. s.* vuoren *intr.;* ein fuorman der fuorunge hât Mone *z.* 14, 283, *vgl.* vüerunge.

vuor-vihe *stn. vieh, das im winter gegen* vuorlôn *gefüttert wird* Oest. *w.* 288, 16.

vuor-wagen *stm.* fûrwagen mit allem geschirre Anz. 18, 14 (*a.* 1417).

vuor-wërc *stn.* sotâne ware, die zu koufschatz und zu fûrwerc gehôret Germ. 20, 34 (*a.* 1380). Gr.w. 3, 360.

vuor-wîn *stm.* (III. 677ᵃ) *eine in wein bestehende abgabe von wein der ausgeschenkt od. im grossen verkauft wird* (Dwb. 4, 477). Basl. *r.* 32, 5. Gr.w. 1, 670. 762. 5, 480. Kön. 1147, 29. 1156, 17.

fuote *prät. s.* vüegen.

vuoten, vüeten *swv.* (III. 443ᵃ) *md.* vûten, vûden, vôten, vôden —: *unterhalten, nären, füttern, mästen, weiden,* alere, educare, fovere, nutrire, pascere Dfg. 21ᶜ. 195ᵇ. 245ᵃ. 386ᵇ. 415ᵃ, *n. gl.* 266ᵇ. *tr.* dî mûdir ir jungin vûdit W. *v. N.* 68, 9. 69, 9. dî girde vûdit dî stolzheit *ib.* 32, 3. dî kint vôden Fromm. 3, 56ᵃ. die ganz wernt fôden und erhalten Alsf. *G.* 6340. dî kinder vûtin mit der weide Schb. 188, 14. 20. nû moget ir doch mit kleinen dingin ûwir lebin vûtin *ib.* 321, 28 daȥ dî lit dâ von gevûtit werdin Fdgr. 1. 320, 28, *refl.* der sich phlît vil zu vûtin Schb. 322, 31. der mensche sal sich v. daȥ he lebe in gûtin *ib.* 320, 36; *abweiden, ausplündern:* die dorf fûten Dür. *chr.* 565. — *gt.* fôdjan *mit* vater *von wurzel* pâ *nären, schützen, erhalten* Gsp. 71. Curt.³ 254. Fick² 799;

vuoten, vüeten *stn. das unterfüttern.* ein wîsse dûch zu füeten Weinsb. 82;

vuoter *stm.* educator (vôder) Dief. *n. gl.* 145ᵃ;

vuoter *stn.* (III. 443ᵇ. 444ᵃ) *md.* vûter, vôter (Roth. *R.* 1718, vôder Crane 250. 1610. Dem. 8560. 9025. 10921) —: *narung, speise, futter,* pabulum Dfg. 404ᶜ. *eig. u. bildl.* Parz. Krone, Ulr. Renn. Pass. (daȥ iegelîch arme sêle hât mit im al volleȥ vûter *H.* 342, 47). Kreuzf. Meran. (ein ster fuoter 18). ir geste gulten weder wîn noch daȥ v. Gudr. 1593, 4. er wart gesant umbe fûter und umbe spîse Herb. 11107. Livl. *M.* 10971. rinder, kæse und f. hân ich dir gefridet Helmbr. 1269. nimst du im ein f., *so viel man auf einmal zum füttern braucht ib.* 349. der vater gap daȥ f. *dem pferde ib.* 846. Fasn. 562, 24. waȥ frumt dem rosse, daȥ eȥ bî dem f. stât Msf. 21, 6. dô si ir rossen wolden f. geben Gen. *D.* 91, 13. den eseln si f. vur truogen *ib.* 94, 15. swing im (vihe) vuoter Helbl. 1, 391. ja swinge ich dir daȥ f. mit stecken umbe den rügge Neidh. 8, 29. er gibt mit slegin fûtir Ab. 1. 264, 446. man schenket f. und nagel beide ros und dem man *Seifriedslied* 172, 4. der speist sich von gras und von f. Mgb. 171, 4. er sol des fuoters niht von dannen füeren Swsp. 173, 17. smirb den wagen und trisch den rossen fueter, *hafer* Wolk. 67. 4, 13. *vgl.* Oest. *w.* 378ᵃ. man sol dir das f. hôch legen Kell. *erz.* 529, 23. des Entecristis mûtir siu wirt dôdis vuotir Fdgr. 2. 108, 43. einem ins f. reiten, *ihm schaden zufügen* Fasn. 200, 14. *obsc.* die wil ein f. haben *ib.* 311, 7. 732, 7. der seim weib das f. ausz treit *ib.* 808, 9. mein esel (*penis*) wil f. haben *ib.* 852, 17. dem esel f. geben *ib.* 357, 6. 28. *futterfeld:* ein futter ackern Kaltb. 72, 38. — *unterfutter,* futrum Dfg. 254ᶜ. underziehen mit einem fûter, foderare *ib.* 241ᵇ. si truoc ein mantellîn, dar ûȥ ein liehteȥ f. bôt ie wîȥen unde blâwen schîn Engelh. 3100. ein guldîn tuoch was sîn (mantel) fuoter Apoll. 4049 *BC.* von kostlîchen fuotern *der kleider* Ehing. 3. fûter der schaube Np. 100; *futteral,* futrale Dfg. 254ᶜ, *n. gl.* 180ᵇ. Schm. *Fr.* 1, 779;

vuoterâl *stn.* fûter vel fûtrâl, futrum Schm. *Fr.* 1, 779. fuetterâl (*16. jh.*) *font. rer. austr.* 1, 352 *f.;*

vuoteræere, vüeteræere, -er *stm.* (III. 443ᵇ) *fütterer,* abbatis, nutritor, pabulator Dfg. 1ᶜ. 386ᵇ. 604ᶜ: *der im kriege futter auftreibt, fouragiert* Such. Kreuzf. Bêhem fûrent wol den halben weg, dô ir fuoterer verrietent in daȥ lant Chr. 8. 142, 28. den fûtrern sol man kain schaden zû ziehen Cp. 268; *der das vieh, bes. die pferde füttert u. besorgt od. mit futter handelt* Münch. *r.* 58. 7, 8. Augsb. *r. M.* 8, 10. eȥ ist den fûterern geboten, daȥ ir keiner niht mêr sol haben denne ein stat dâ er veil ûffe habe Rotenb. *r.* 40. alle die haber veil haben, es sîn füeterer oder die leistende pferd haben Wp. 63. Cunrât, ein fûterer Beh. 17, 27. 179, 26. sô geit ieder fuotrær dem rihtær umb sant Marteins messe 10 od. 15 phenn., daȥ haiȥȥent unchaufphenninc Urb. *Pf.* 209. in eines offen wirts oder füetrers hûs Mb. 40, 261 (*a.* 1339). kain fûtrer noch gast-

geb sol an aim marktag nicht mêr kaufen dann ain mutt Cp. 283.

vuoter-ban *stm.* (I. 86^b) *abgabe der* vuoterer *an den burggrafen in Augsburg* Augsb.*r.W.* 364.

vuoter-barn *stm. futterkrippe* Fasn. 562, 26. *obsc.* und hâst deim esel fuoter geben ausz irem rauchen fuoterparn *ib.* 357, 6.

vuoter-bëte *stf.* keinerlei steur, bete, fûterbete *etc.* Mz. 4, 321.

[vuoter-brief *stm.* I. 248^a] *s.* vürderbrief.

vuoter-gëber *stm.* pabulator Dfg. 404^c, -gaber Voc. 1482.

vuoter-gërste *stf.* der gebütel sol nemen ze lône von einem ster fuoter, eȥ sî haber oder fuotergerste, von dem hingeber niur einen Berner Meran. 18.

vuoter-gras *stn.* der muoȥ rîten umbe f. Neidh. 102, 37.

vuoter-haber *swm. haber der zur fütterung der pferde des vogtes entrichtet wurde, wenn er zur abhaltung der jahresgerichte in die dörfer kam* Urb. 86, 15. 89, 18 *ff.* Gr.w. 6, 50.

vuoteric *adj. zu futter tauglich.* ie zu der zeit als dann die selben korn fûttrig sint Gr.w. 3, 645.

vuoter-krëbe *swmf. futterkorb. obsc.* Fasn. 167, 9. 734, 1. 749, 28.

vuoter-meister *stm.* abbatis (magister batorum) Dfg. 1^a. Chr. 2. 256, 14.

vuotern, vüetern *swv.* (III. 443^b. 444^a) *tr. futter geben, füttern, nären, mästen,* alere, educare, nutrire, pabulare Dfg. 21^c. 195^b. 386^b. 404^a. die ros fûtern Massm. *denkm.* 110 *anm.* Mühlh. *r.* 56. Kirchb. 726, 6. 11. Fasn. 526, 25. untriuwe fuotert manic pfert Renn. 3856; einen v., *auf dessen grund futter schneiden, holen:* swer den andern füetert tages oder nahtes, begreifet er in dar an und wirt er gevestent, so sol er dem rihter ein pfunt geben und den schaden mit der zwîgült gelten Mw. 140, 19. 217, 57 (*a.* 1281 1300). — *intr. mit futter handeln* Schm. *Fr.* 1, 778; *futter holen, fouragieren* Kreuzf. 3859. eȥ sol kein soldener nicht fûtern noch rauben auf dem lande Chr. 1. 172, 2; *auf fremdem grunde futter schneiden, holen:* eȥ sol nieman nahtes fuoterôn: swer eȥ dar über tuot, swie wênig er snîdet, eȥ gât im an daȥ leben Swsp. *L.* 202. Kulm. *r.* 5, 28; *futter geben mit dat.* den rossen f. Gen. 64, 2. den kûen f. Fasn. 859, 29. — *tr. unterfüttern,* foderare Dfg. 241^b. ein gefûtert par hosen Wp. *G.* 151. vüetern mit hermîn Orl. 14505. ein mantel gefûtert mit hermel Rcsp. 2, 120 (*a.* 1452); *mit etw. überdecken, -ziehen, umgeben:* die kerzestal f., *die leuchter mit einem futteral für die lichter versehen* Strassb. *r.* 103. einen graben f., *ausmauern* Rozm. 162. Chr. 1. 376, 8. Anz. 18, 163 (*a.* 1430). — *mit* ûȥ, under-, ver-.

vuoter-phenninc *stm.* füeterpfenning gibt man zu hew und zu fueter Gr.w. 3, 731.

vuoter-ræhe *adj.* (II. 548^b) *in den gelenken steif von schlechtem od. unreifem futter* Schm. *Fr.* 2, 81. Dwb. 4, 1094.

vuoter-rëht *stn. das recht mit futter zu handeln* Schm. *Fr.* 1, 778.

vuoter-sac *stm.* (II². 3^b) *mit viehfutter gefüllter sack* Kreuzf. 3404.

vuoter-stric *stm.* (II². 682^a) *strick zum zusammenbinden des viehfutters* Helbl. 8, 317.

vuoter-strô *stn.* (II². 699^b) *stroh das zum viehfutter dient* Kreuzf. 3871.

vuoter-swinge *swf.* vannus Dfg. 606^b, *n. gl.* 376^b.

vuoter-tavel *f.* dictica Dief. *n. gl.* 136^b.

vuoter-tuoch *stn.* (III. 133^a) tuoch *zu unterfutter* Münch. *r.* 321. Mone *z.* 9, 147. eȥ sol ein iegleich fûtertûch 34 ellen lank sein und 5 vierteil brait ûf der rame, und eȥ sol von flêmischer wollen sein Np. 164 (*13.—14. jh.*).

vuoterunge, vüeterunge *stf.* (III. 443^b) *speise, narung, futter, fourage, fütterung, fouragierung, lieferung von futter:* alimentum, educatio, nutrimentum, pabulatio Dfg. 22^b. 195^b. 386^b. 404^b. mit der fûterunge und mit der spîse beholfen sîn Rta. 1. 342, 8. wir hetten fûtrung gnûg ausz irn dörfern Chr. 2. 68, 9. er hett die legerstat gespeist und mit fueterung besorgt *ib.* 3. 40, 6. 42, 12. auf füeterung reiten, farn, *fouragieren ib.* 2. 177, 10; 5. 262, 16. 273, 12. ûf der f. sîn LuM. 16^b. vil dicke er si entworhte mit vüeterunge, *durch das ausziehen nach speise* Gfr. 771. sie suln keine herberge haben und kein vüeterunge tuon Mb. 39, 65 (*a.* 1316). mein gût ist frei von aller vogtei und fûtrung (pabulacio) Germ. 20, 35 (*a.* 1390).

vuoter-vaȥ *stn.* (III. 282^b) *taschenartiger behälter (für briefe)* Oberl. 460.

vuoter-vëlt *stn.* fuetervelt und wismât Kaltb. 66, 34.

vuoter-veȥȥelîn? *stn.* culeus Dfg. 161^a (futter-

feslîn = fulterfeslîn? *vgl.* martersac *u.* Dwb. 4, 1079).

vuoter-wanne *swf.* vannus Dfg. 606[b]. drei futterwannen Inv. *a.* 1504. *obsc. vom weibl. geschlechtsteil* Fasn. 161, 4. 375, 15. 793, 6.

vuoter-wëc *stm. futter-, feldweg.* ob ainer ain futterweg ackert im zu frumben und andern zu schaden Kaltb. 72, 38.

vuotunge *stf.* (III. 443[b]) alimentum, educatio, nutrimentum Dfg. 22[b]. 195[b]. 386[b], *n. gl.* 145[a]. vôtunge, pascua Wigg. 15, 13.

vuoz *stm.* (III. 444[a]) *md.* vûz, vôz, *pl.* vuoze, vüeze, *bei massbezeichnung auch ohne flex.* vuoz —: *fuss des menschen, eig. u. bildl. allgem.* (dô worht er im die fuozze bêde eben grôze Gen. *D.* 7, 7. ziuhe dîn geschuohe von dînen fuozzen Exod. *D.* 125, 34. daz houbet mit den fuozzen *ib.* 153, 2. stille stât der eine vûz, der ander gât die krumbe Albr. 19, 110. er was an beiden füezen krump, sîn füeze giengen sam ein wiege Ga. 2. 580, 56. er trat sie mit den füezen: diz tougenlîche grüezen het er in der liebe erdâht *ib.* 3. 50, 165. 51, 295. Tund. 45, 87. ûf die stiege den v. setzen Wg. 5886. vûz bî vûze setzen, stellen Frankf. *brgmstb. a.* 1484 *vig. V. p. Matth.*, 1496 *vig. V. p. purif.* ob im z' undingen slîft der v. Wg. 646. im slîfet lîht der zungen v. *ib.* 718. einem auf den fuesz nâch eilen Chr. 3. 85, 27. einem v. halten, *widerstand leisten* Öh. 125, 15. er huop den v. noch ûf baz, *eilte noch mehr* Dan. 3316. menger sîne füeze dicke hât verstôzen Mart. 213, 34. daz manger sîne fuoze ûf dem wege vergizzet *ib.* 141, 92. dâ von hât vil breiten v. diu gîtekeit über alle lant Renn. 6792. swer vür ein bloch hât einen stoc und siht vür einen man einen boc, der hât den sibenden vuoz verlorn *ib.* 12178. uber fûz, *während man mit dem fusse darüber schreitet, sogleich* Erlœs. 1953 *u. anm.* ze orse und ze vuoze Krone 16650. 20177. si kâmen ze vuoze Dan. 1843. die entrunnen dannen ze vuoz Karl 6526. ze vuoze, ze vüezen gân Krone 12037. 24647. Ecke *Sch.* 29. Altsw. 178, 26. Crane 4791. Chr. 5. 291, 14. 15, loufen Mf. 35. 52. 53. 120. Ga. 3. 201, 146. dô stuonden si ze vuoze Krone 11949. wis gegrüezet an die vüeze Mariengr. 273. des vüezen wolte ich nîgen Lieht. 640, 20. der alle wege ligen muoz under eines wîbes v. Wg. 4308. war umbe solde ich sînen f. suochen, *ihn fussfällig bitten* Er. 6052. Büchl. 2, 741. er suochte sîne vüeze Ulr. *Wh.* 116[d]. 117[a]. daz wil ich gerne püezen, geruochet irs, vor euwern füezen Apoll. 17288); *fuss eines tieres* Nib. Parz. Urb. daz von im vil orsen werde gestreuwet under vüezen in den melm der rîchen Sarrazîne Loh. 6697. der hunt hât mangem wilt erwecket sîne füeze Hadam. 556; v. *als längenmass, allgem.* (sich gewîten einen halben f. Pass. 189, 87. ûz sîme gebote niemer treten einen halben f. Mart. 10, 67. ains halben fuozes lang Mgb. 121, 12. von ir eines fuozes lenge lâzen Msh. 2, 309[b]. er entweich nie einen v. Dan. 5306. daz sie nie entwichen fuozes lanc Karl 7512. entwîchen fuozes breit Roseng. *Bartsch* 770. Pass. 294, 89. si wellent ûf der strâze niemer einen v. entwîchen Neidh. 62, 10. ûz êren niemer einen vuoz getreten *ib.* 241, 19. mir wirt dar nâch niht wan siben füeze lanc, *das grab* Msf. 102, 25. *vgl. „das grab u. seine länge“* Germ. 5, 64 *ff.* vier und zwainzig füez nâch der leng Mgb. 274, 25. ein berfrid 40 fûzze hôch Mb. 40, 266 *a.* 1339); *fuss eines berges* Troj. (6315). Pass. Elis. 3509, *eines tisches* j. Tit. 6109; *metr. fuss, versglied* Wg. 12316; *behälter, kämmerlein auf einem flussschiffe* Mone *z.* 9, 33 *f.* (*a.* 1464). — *gt.* fôtus *zu skr.* pada, *gr.* πούς, *lat.* pes Dwb. 4, 965. Gsp. 71. Curt.[3] 230. Fick[3] 116. 799.

vuoz-angel *stf.* pedicula, pedigale, pedux Dfg. 420 *f.*

vuoz-banc *stf.* scabellum Dfg. 514[a] (*a.* 1505).

vuoz-bant *stn.* compes Dfg. 137[a].

vuoz-bote *swm.* pedux Dfg. 421[a] (*a.* 1505).

vuoz-breit *adj.* fuozbreite schilde Antel. 158.

vuoz-decke *stf.* pediteca Voc. 1482.

vuoze-lôs *s.* vuozlôs.

vuozen *swv.* hin în fûzen, *hineintreten* Dal. 73, 6; *sich stützen, stossen* ûf Germ. 20, 35 (*14. jh.*). *vgl.* Dwb. 4, 1020.

vuoze-schemel *s.* vuozschemel.

vuoz-gëlt *stn. marktzoll eines karrenführers.* die ûlenkarren sollen kein martrecht geben oder fûzgelt als von alder Frankf. *brgmstb. a.* 1455 *vig. III. p. oc.* — *vgl.* Dwb. 4, 1026.

vuoz-gênde *swm. fusssoldat.* die fûzgênden, *fussvolk* Kreuzf. 1963. 96. 2024. 882. 87 *etc.*;

vuoz-genge *swm.* (I. 477[b]) *dasselbe* Herb. 6405. 9000. 14561. Apoll. 2958. Troj. 30065 *var.*;

vuoz-gengel *stm.* (*ib.*) *dasselbe.* pedester Voc. 1482. Troj. 24862. 25076. 30065. 240. 676. 34610. Kreuzf. 1654. Schiltb. 53, 68. Chr. 2, 551[b]; 10. 220, 10;

vuoȥ-genger *stm.* (*ib.*) *fussgänger, -soldat,* pedica, peditator Dfg. 420ᶜ, pedester Voc. *Schr.* 2019. Troj. *var. zu* 25076, 30065 *u.* 34610. Jer. 3191. 804. Livl. *M.* 7649. Evang. *Mr.* 6, 33. LuM. 80ᵇ. Dsp. 1, 133. Chr. 8. 264, 7. Rcsp. 1, 454. 70. 72 *etc.*
vuoȥ-gesinde *stn.* (II². 296ᵃ) *fussvolk* Troj. 30318.
vuoȥ-gesühte *stn.* (II². 360ᵃ) *coll. zu* vuoȥsuht Schm. *Fr.* 2, 219.
vuoȥ-gewant *stn. fussbekleidung* Muscatbl. 93, 22.
vuoȥ-gewæte *stn. dasselbe* Br. *H.* 55, 7. 16.
vuoȥ-hader *m.* pedulus Dfg. 421ᵃ, pedulis *n. gl.* 284ᵇ.
vuoȥ-her *stn.* (I. 662ᵃ) *heer zu fuss, fussvolk* En. 143, 39. 238, 18. Lanz. 1417.
vuoȥ-hole, -hüle *stf.* subtel Dfg. 562ᵃ.
vuoȥ-îsen *stn.* (I. 757ᵃ) boia, pedica, pedic̄ulus, pedux Dfg. 77ᶜ. 420 *f.* Voc. *Schr.* 2021, compes Dief. *n. gl.* 104ᵇ. si zîhent dich, vuoȥîsen ligen ûf dînem hove, ze schaden dem ingesinde Msh. 2, 190ᵇ. vuoȥîsen hât sie (werlt) in irme spor, dar an versneit ich dicke mîne vüeȥe *ib.* 3, 50ᵃ. sechs *ß* umb achte fueȥîsen den vieren, die daȥ bellekîn druegen Rta. 1. 255, 1. sechs *ß* vur nûn par fûszîsen als man daȥ hûs (*tanzhaus*) dachte Frankf. *baumstb. a.* 1416, 70ᵇ;
vuoȥ-îsern *stn.* pedana Dfg. 419ᶜ.
vuoȥ-jeger *stm. jäger zu fuss* Jer. 5505.
vuoȥ-kneht *stm. fussoldat,* pedester Dfg. 420ᵃ. Beh. *ged.* 5, 174. 722. 805. 17. Vintl. 2918. 24. Schreib. 2, 416 (*a.* 1446). Chr. 10. 321, 5. 322, 9. 427, 17 *etc.*
vuoȥ-krampf *stm.* vûȥcramp, podagra Voc. *Schr.* 2130.
vuoȥ-kröuwel *stm. fusskralle.* wenn in (*uhu*) die andern vogel anvehtent, sô velt er an den ruk und wert sich mit den fuoȥkräueln Mgb. 173, 10.
vuoȥ-lenge *stf.* pedalis Dfg. 419ᶜ.
vuoȥ-lidesuht *stf.* (II². 359ᵃ) podagra Voc. *o.* 36, 69.
vuoȥ-liute *pl. fussvolk, fusssoldaten* Troj. 30264. 311. 34179. Chr. 2, 268 *anm.* 2; 11, 605 *anm.* 6. Oberl. 459.
vuoȥ-, vuoȥe-lôs *adj.* extalus i. e. aliquis carens pedibus Voc. 1482. Ab. 1. 163, 4. Birk. *p.* 40 (*s.* handelôs). Ssp. 1, 4.
vuoȥ-loufer *stm.* ein fuoȥloufer wolt loufen ouch mit einem pferde und mac im niht gelîchen Kolm. 203, 29.
vuoȥ-mâȥ *stn.* impedatura i. e. pedis mensura Voc. 1482.
vuoȥ-mël *stn.* furfurenum Dfg. 253ᵇ.
vuoȥ-nagel *stm. nagel einer fusszehe* Mgb. 372, 17.
vuoȥ-phat *stmn. fusspfad,* vestigium Dfg. 616ᵇ. Dwb. 4, 1037 (*14. jh.*). Altsw. 131, 19. v. der wârheit Beisp. 75, 29.
vuoȥ-riste *swm.* (II. 729ᵇ) *wölbung des fusses* Wigam. 4943.
vuoȥ-schamel, -schemel *stm.* (II². 80ᵇ) *fussbank, -schemel,* scansile, suppedaneum Dfg. 516ᵇ. 568ᵃ. vuoȥscamel Denkm. XLIII. 8, 12. Lit. 388. fûȥscamel Rul. (228, 5. 243, 10). vuoȥschamel Hpt. 8, 117. Mgb. 471, 9. 472, 3. fûȥschamil Karaj. 69, 3. fûzsschamel Chr. 11. 643, 13. vôȥschamel Roth. *R.* 3875. vuoȥschemel Berth. 247, 36. N. *v. B.* 153. fûȥeschemel Hpt. 15. 433, 108.
vuoȥ-siechtuom *stm.* (II². 357ᵇ) *podagra* Diem. *arzb.*
vuoȥ-siechunge *stf.* fûssîchung, pedomantia Voc. 1482.
vuoȥ-slac *stm. fussspur.* fuoszschlag Chr. 5, 313 *anm.* 5 (*a.* 1466).
vuoȥ-smac *stm.* pedor Voc. 1480. *vgl.* vuoȥstanc.
vuoȥ-sol *swf.* (II². 466ᵃ) planta Voc. *o.* 1, 216.
vuoȥ-spar *m.? fusskrampf* Fasn. 993, 12. *vgl.* sparâder.
vuoȥ-spor *stn.* (II². 517ᵃ) *fussspur,* calcaneus, vestigium Dfg. 89ᵃ. 616ᵇ. Glaub. Myst. nu leitet uns in daȥ selbe v. Lit. 229, 11. vôȥspor Karlm. 68, 57. Marld. *han.* 36, 31. diu vuoȥspor Krone 25077.
vuoȥ-stampfe? der maier sol haben ein schelen, ein fûszstampfe und ein bêrschwein, stier, einen ganzen ram, einen bock, einen gansen und einen antrechen Gr.w. 6, 224.
vuoȥ-stanc *stm.* vûȥstang, pedor Voc. *Schr.* 2023. fûszstank Voc. 1482. *vgl.* vuoȥsmac.
vuoȥ-staphe *swm.* (II². 556ᵃ) *swf.* Gr.w. 1, 217 —: *fussstapfe, -spur,* calcaneus, pedux, vestigium Dfg. 89ᵃ. 421ᵃ. 616ᵇ. Troj. (15132. 20804). Griesh. Myst. Mgb. vûȥstapfe Pass. 336, 73. Hest. 982. vûȥstappe Vet. *b.* 26, 30. 59, 25. 78, 2. von stund an im fûszstapfen, *allsogleich* Chr. 11. 574, 23. ûf einer fûszstapfen Gr.w. 1, 217. *vgl.* Dwb. 4, 1046. Ra. 866; fûszstaff, subtel Voc. 1482. *vgl.* Dwb. 4, 1044 *u.* vuoȥtaphe.
vuoȥ-stîc *stm. fusssteig,* pedux Voc. 1482. Altsw. 204, 31. Gr.w. 1, 93. Tuch. 215, 33;

vuoȥ-stîgelîn *stn.* fûszstîgeli Gr.w. 1, 93.
vuoȥ-strich *stm.* pedux Dfg. 421ᵃ.
vuoȥ-strîter *stm.* (II². 693ᵇ) *kämpfer zu fuss, fusssoldat* Jer. 3812. 23.
vuoȥ-stunge *swm. zuber zum waschen der füsse* Vilm. 406.
vuoȥ-suht *stf.* (II². 359ᵇ) podagra Dfg. 443ᵇ.
vuoȥ-taphe *swm.* = vuoȥstaphe Pass. 336, 93. Germ. 18, 97. Hb. *M.* 558. fuesztappe Rcsp. 2, 151. Voc. 1470, 156. 204. 83. *vgl.* Dwb. 4, 1050.
vuoȥ-tile *f. gedielter fussboden.* die fuosztili (*des* springolfs) und das getræm dâ die f. ûf lît S.Gall. *stb.* 4, 319. *vgl.* Dwb. 4, 1052.
vuoȥ-trappe *swm.* calcaneus Dfg. 89ᵃ. Mgb. 104, 28 *u.* 143, 23 *var.*
vuoȥ-trëten *stv. mit füssen treten.* die denne gesigent die fuoȥtretent die andern Mgb. 215, 29;
vuoȥ-trit *stm.* (III. 101ᵃ) *fusstritt, -spur,* calcaneus, pedux Dfg. 89ᵃ. 421ᵃ. Krone (25286). Apoll. 16712. 39 *Goth. hs.* Berth. 563, 11. Mgb. 490, 13. Vintl. 4153. Alem. 2, 216. N. *v. E.* 36, 29. Hb. *M.* 488. 536.
vuoȥ-tuoch *stn.* (III. 133ᵃ) pedulis, pedulus Dfg. 420ᶜ, *n. gl.* 284ᵇ. Myst. 2. 169, 18.
vuoȥ-val *stm.* (III. 222ᵇ) *fussfall* Iw. 5440. W. *v. Rh.* 257, 23;
vuoȥ-vallen *stv.* (III. 227ᵇ) *zu füssen fallen, mit dat. d. p.* vuoȥvellen Lanz. 6898. *vgl.* missevellen *u.* Denkm. *s.* 318;
vuoȥ-vallen *stn.* Parz. 323, 14. Wwh. 156, 8. Gfr. 2348.
vuoȥ-vende *swm. streiter zu fuss, fusssoldat.* sehs hundert tousent manne was der vuoȥvenden Exod. *D.* 156, 21. *vgl.* Gff. 3, 540.
vuoȥ-veȥȥel *stm.* pedica Dfg. 420ᵇ.
vuoȥ-volc *stn.* (III. 365ᵇ) *heer zu fuss, fusssoldaten* Loh. 2875 *var.* 4035. Ring 50ᶜ, 14. 54ᶜ, 15. Kreuzf. 2847. Chr. 2, 551ᵇ.
vuoȥ-wëc *stm. fussweg* Baur *hess. urk.* 1, 788 (*a.* 1387). Gr.w. 5, 152.
vuoȥ-wurz *stf.* fueszwurz und nesselwurz Hpt. 14, 178.
vuoȥ-zol *stm.* (III. 946ᵃ) pedagium Dfg. 419ᶜ. Ea. 57.
für, fur *s.* vrouwe, vurch.
vür- *s.* ver- (fürsperren, -dienen, -schuldigen *etc.* Alem. 2, 199 *ff.*).
vür, vüre *präp. adv.* (III. 374ᵇ—378ᵃ) *md.* vure vur, vore vor —: *1. präp. mit acc. vor, für, allgem. u. zwar: räuml. vor etwas hin* (*bei vbb. der bewegung z. b.* für den künic gân Nib. 140, 4. leget die schilde für den fuoȥ *ib.* 1770, 3. für die stiegen springen *ib.* 1887, 1); *entgegentretend* (*bei* guot, helfen, vrumen *etc.*): *gegen* (einen eit swern vür Parz. 498, 2. Büchl. 2, 539 sît mich mîn rât für ditz senen niht vervât *ib.* 572. guot für der wolf piȥ Mgb. 148, 7. er herpergte in dem loche für den regen Apoll. 6711. daȥ hûs sol für regen und für sunne gedeckt sîn Mone *z.* 9, 361 *a.* 1386); *zum besten, für, um* (sô gêt einer sô rinclîchen hin unde swert einen eit für einen sînen friunt Berth. 27, 18); *stellvertretung u. gleichgeltendes bezeichnend: statt, als, wie, ganz so wie* (Etzel für Dieterîche sprach Kl. 736. diu taub waint für ir singen Mgb. 180, 4. dô sie der arzât nam für einen tôten ouȥ der laden Apoll. 15126. etw. ver vol und ver guot nemen Usch. 196 *a.* 1340, *s.* verguot); *vorbei an* (die ros nâch stichen truogen des rîchen küniges kint beide für einander Nib. 184, 2. 1436, 1. *md. auch mit dat.* der hôrte michel gebrecht vur sîner wonunge varn Heinr. 2325); *vorwärts, über etw. hinaus: räumlich* (die zungen für den munt recken Mgb. 268, 22. vür sich, *vorwärts:* weder vür sich noch hinder sich *ib.* 251, 11. für sich gên *ib.* 248, 24. ir klagewort treip sie für sich Apoll. 19839); *zeitl. fernerhin, von-an, seit* (wie er fur sich leben solde Exod. *D.* 123, 35. vur disen tach hiute, *von heute an ib.* 154, 1. fur die selben stunde eȥ wart stille *ib.* 145, 27. daȥ er ir dehein leit für die zît getæte Greg. 2011. vür daȥ, *von da an dass, seitdem, sobald*); *übertreffen u. bevorzugung bezeichnend: mehr als, lieber als, vor, über* (er minnôt in fur alle die bruoder sîn Gen. *D.* 73, 19. derȥ dicke für in hete getân, *der sich mehr als er ausgezeichnet hatte* Er. 2386. 2727. den ich für in wolde sehen, *lieber als ihn ib.* 4882. er wirdet für manegen herren erkant, *berühmter als viele herren* Greg. 1520). — *2. adv. vor, nach vorne hin, hervor, hinaus, voraus, vorbei, vorwärts, weiter vorwärts bei advv.* (dar, dâ vür *davor, hervor, voraus, dagegen* [*helfend*], *statt dessen,* hin vür *nach vorn hin hinaus,* her vür *hervor, heraus*), *bei vbb.* vür bescheiden, *vorladen* Mz. 4, 156. — besëhen, *voraus sehen* Vintl. 2781. Livl. *M.* 11224. — berigelen (II. 702ᵃ, 17) Marlg. 120, 38. — bieten (I. 182ᵇ, 19) *tr. vor sich halten* den schilt Iw. 1024. 6722, die hant Myst. 1. 290, 3; *vor-*

laden, citare Voc. 1482. Halt. 549. Chr. 4. 99, 11; 5. 239, 29. *vgl.* verbieten; *refl. sich zur schau stellen, prunken* Vet. *b.* 66, 31. — born (I. 222ᵇ, 5) Bon. 99, 32. — brëchen *intr.* (I. 240ᵃ, 42) *hervorbrechen, auf-, emporkommen* Serv. Engelh. Urst. Bon. Theoph. alsus zu Rôme vur brach die offenlîche tobesucht Pass. 575, 92; *tr.* (I. 242ᵃ, 30) *herauskommen machen, offenbaren* Walth. 105, 14. — breiten, *ausbreitend vorlegen* Trist. 15126. Dietr. 259. — bringen (I. 251ᵃ) *hervorbringen, zu stande bringen, ausführen, vollbringen* Karaj. Hartm. Trist. Mgb. 219, 30. 271, 4. Chr. 4. 96, 10; *zur welt bringen* Bon. 12, 7; *darlegen, vortragen* Trist. 3521. 5392; *mit dat. bringen vor* Glaub. 2462. — butzen (I. 289ᵃ, 39) sie vaste butzten vure, *stiessen eifrig vor, stopften, füllten aus* Livl. *M.* 8237. — dringen: bœse lugenære die dringent vür Reinh. 2185. ir prüstel für gedrungen, herte, alrêrste ensprungen Apoll. 5755. — gân, gên (I. 468ᵇ, 5) *hervortreten, -gehn* Parz. Msh. 3, 26ᵇ; *vorangehn, vorwärts gehn, fortgang haben* Warn. Bon. Mgb. 263, 14. Chr. 2. 126, 7; *vorübergehn*, preterire Voc. 1482. *vgl.* vürgân. — gëben, *vorgeben, für wirklich ausgeben, -sprechen*: ich meine ez niht alsô, als dû ez hâst nû für gegeben Heinz. 110, 309; *in vorschlag bringen mit dat. u. acc.* Chr. 4. 26, 5; mit arbeit für g., *im voraus arbeiten lassen* Tuch. 245, 9. — gebieten, *weiterhin gebieten, die oberhand behaupten* Serv. 2110; *mit dat. d. p. vorladen* Swsp. 83, 27. 89, 1. 260, 1. Meran. 18. Np. 39. Leutbg. *r.* 37. — gedenken, *im voraus denken, wofür sorgen* Berth. 561, 23. 31. — gehalten: daz siez dem wirte für gehielt Ga. 2. 175, 180. — geheien: nieman kan die bluomen vür geheien Msh. 3, 259ᵇ. — gelegen (I. 993ᵃ, 31) einem etw. *vorbringen, sagen* Barl. 24, 7. — gerechen *s.* gerecken 2. — gespannen: swaz man al dar vur gespien Pass. 389, 50. — getragen (III. 73ᵇ, 15) *vor jem. tragen, vorsetzen* (*speise u. trank*) Parz. 777, 29. *mit dat. d. p.* Virg. 216, 2. 434, 5. 925, 2. 967, 2; gevazzen (III. 284ᵇ, 7) Trist. *H.* 2384. Winsb. 29, 9. — gewinnen (III. 712ᵃ, 25) *einen vorsprung gewinnen* Hadam. — grîfen Hadam. 60. 308. 405. 561. 86. — haben *mit dat. d. p. vorhalten* Mgb. 163, 6. Chr. 3. 80, 17; *vorbringen, -schlagen* Tuch. 38, 37. — hâhen (I. 609ᵇ, 42) Iw. Parz. — halten *mit dat. d. p. einem auflauern* Chr. 3. 299, 8; *mit dat. u. acc. vorenthalten ib.* 381, 9. — heben, *vorhalten, -legen, zeigen* Chr. 5. 47, 27; *mit dat. d. p. auseinander setzen, darlegen ib.* 154, 16. — heischen *vorladen, citieren* Ugb. 383. Mh. 2, 180. Öh. 132, 29. *vgl.* Dwb. 4, 745. — hetzen (I. 642ᵇ, 27) Wolk. 117. 5, 14. — îlen Gr.Rud. 11, 5. — kêren (I. 796ᵇ, 40) *intr. vorbei, weiter gehn od. reiten* Iw. 6097. Barl. 13, 5; *tr. hervorkehren*: unz er daz wîze vür kêrte Dan. 3328; *fördernd anwenden* Halt. 554. Dwb. 4, 756 (*a.* 1379). — komen (I. 903ᵇ, 39) *intr. hervorkommen, sich einstellen, erscheinen* Parz. Reinh. (1450. 531), *mit dat. d. p.* Mgb. 271, 28. Myst. 1. 152, 25; *herauskommen, bekannt, ruchtbar werden* Leseb. 944, 17, *mit dat. d. p.* Er. 3804 Chr. 1. 424, 17; *vorauskommen, -gehn* Mai 207, 33, *mit dat. weiter kommen, eilen als, zuvorkommen* Er. 2418. 3386, *mit dat. u. gen.* Iw.⁴ 914 *u. anm.* (*s.* vürkomen); *von der zeit: herbeikommen, gegenwärtig werden* Er. 2412, *vorübergehn, verfliessen* Chr. 8. 59, 31. 88, 15. 423, 19; *tr. s.* vürkomen. — laden *swv.* und sol in drî stunt f. laden Reinh. 1449. — lâzen (I. 949ᵇ, 35) *tr. vor, voraus lassen* Msh. 1, 205ᵃ. — legen (I. 992ᵇ, 25) *vor augen legen, vor-, darlegen, vorbringen, -stellen, auferlegen ohne od. mit dat. d. p. zieml. allgem.* (mieto noch entheizen noch vür l. Chr. 9. 980, 23. als ime was vür geleit, *erzält* Trist. 10785. die ûch ist vur geleit, *kund getan* Livl. *M.* 3796. im wart drîer hande strît von den juden vur geleit, *verursacht* Pass. *K.* 38, 27. ein gesicht wart im vur geleit, *vorgestellt ib.* 309, 22. arbeit, die ich mir hân vur geleit, *vorgenommen ib.* 214, 54. daz legete er im vil dicke vur, *nam sich vor* Livl. *M.* 2022. ein halbez lêhen, daz sein lêhen von uns was, als er uns für legt, *beweist* Usch. 354 *a.* 1391. vur gelacht Rcsp. 2, 8 *a.* 1440). — loufen (I. 1045ᵇ, 28) *intr.* precurrere Dfg. 453ᵃ. Parz. 342, 1; *tr. s.* vürloufen. — luogen (I. 1052ᵇ, 28) mit leide gienc sî zuo der tür, dâ si begunde luogen vür, ob man noch slâfen wolte gân Troj. 8558. — machen *refl. sich heraus, vorwärts, fort begeben*: der pâbst het sich gemachet vür Loh. 6441. ê er sich vür machte ûf den wec Er. 4028. 5005. — maln *stv. zum voraus malen* Chr. 2. 306, 26. 307, 12. — nëmen (II. 368ᵇ, 49) *tr. losgehn auf, angreifen* Wwh. 88, 16. 411,

24; *gerichtlich belangen, vorladen, citieren* Uschb. 6. Chr. 2. 206, 6. Dwb. 4, 776 *a.* 1466. 86; *vorgeben, -schützen, mit abh. s.* Chr. 2, 249 *anm.* 1 (*a.* 1449); *refl. voraus sein, hervorragen, sich hervorheben, -tun, auszeichnen* Gen. Lampr. Wwh. Trist. Mai. fur gênder od. fur nemender, principalis Voc. 1482. — rennen (II. 719ᵃ, 36) *hervor, vorbei rennen* Nib. Walth. — rihten (II. 636ᵃ, 32) *refl. sich über etw. emporragend aufrichten* Parz. 509, 21. — rinnen (II. 716ᵇ, 3) *vorrennen, -reiten:* er bat en vur rennen (: gewinnen) ûp eime ros Karlm. 513, 47. — rîten (II. 732ᵇ, 44) *vor-, vorbeireiten* Iw. Winsb. Lieht. — rîzen: Wolfram daz kriuze vüre reiz Loh. 171 (= W. ein k. vür sich reiz Wartb. 114, 1). — rüeren *intr. voreilen:* die boten bat man v. rüeren Lanz. 8147. — ruofen: Cherubim ind Seraphim vur rôfent dir (tibi proclamant) Jan. 11. — sagen (II². 22ᵇ) *vor-, voraussagen* Er. 7829. Wg. 14305. Bit. 13161. Dietr. 1961. Msh. 3, 42ᵃ. Ot. 353ᵃ. 739ᵇ. — schalten (II². 79ᵃ, 29) *mit schnelligkeit vornhin bewegen:* den schilt v. sch. Herb. 5050; *vorwärts stossen, fördern* Mart. 198, 90. — schîben, promovere Schm. *Fr.* 2, 356. — schicken (II². 119ᵇ, 39) *vor-, vorausschicken* Mgb. 135, 3. Kreuzf. 2847. — schieben, *vorschieben*, den rigel Fasn. 1173. — schiezen *tr.* (II². 171ᵇ, 29) *vorschieben,* den rigel Winsb. 24, 5. Üw. *H.* 598. Wolfd. *D.* VIII, 280. Kol. 236, 1794. Zing. *Pl.* 2, 198; *intr.* (II². 172ᵇ, 26) *hervortreten* Pass. — schrîten (II². 218ᵃ, 44) Diem. 29, 22. — sëhen (II². 274ᵇ, 45) *intr. vorwärts sehen* Parz. 151, 3; *refl. sich vorsehen, wofür sorge tragen* Frl. 317, 15. Livl. *M.* 1992. *vgl.* vürsëhen. — senden (II². 297ᵇ, 48) *vor-, vorher-, voraussenden* Gudr. Iw. Mai, Spec. Neidh. 23, 1. — setzen (II². 351ᵇ, 33) *vorsetzen* (spîse), *-legen, vor augen stellen, den sinn worauf richten, sich vornehmen* Exod. Walth. Krone, Mar. Pred. Albr. Elis. 6259; einen hunt v. s., *ihn auf die spur des wildes schicken* Hadam. 288. — sîn, *vorüber sein:* der regen ist fure (imber abiit) Will. *Hag.* 162. — singen, *vorsingen* (liet) Leutbg. *r.* 145. — slahen (II². 373ᵃ, 49) *tr. vorschlagen:* drî êrbær man v. sl. Gr.w. 1, 193. 214; daz vihe vür sl., *treiben* Chr. 2. 190, 9; *intr. im übergewichte sein* Parz. 584, 3; *veranschlagen, rechnen* Np. 323; *weidm. die spur des wildes mit den hunden verfolgen* Hadam. 124. 203. 318. 425. — snern (II². 448ᵇ, 15) *vorschwatzen* Barl. 394, 4. — spannen (II². 481ᵇ, 15) Myst. 1. 364, 27. — sparn *voraus-, aufsparen* Chr. 3. 142, 27. *vgl.* vorsparn, vürsparn. — spitzen *swv.* (II². 515ᵇ, 40) *vorn zuspitzen* Helbl. 1, 324. — sprëchen (II². 527ᵃ, 33) *fürsprechen, zu jemandes gunsten sprechen* Diem. 100, 23, *mit dat. d. p.* Griesh. 1, 60. — spreiten (II². 550ᵇ, 31) *vorlegen, vor einem* (*dat.*) *auseinanderspreiten* Greg. Silv. Ms. — sprengen (II². 545ᵃ, 28) Troj. 30881. — spuolen: einer, der eim ümb sein êweib pûlt und ir mit solchen worten für spûlt, ir man sei zu schwach und zu alt Fasn. 711, 8. — stân: dô hiez er den engel dâ fur stên Gen. *D.* 20, 11. — stëln (II². 634ᵇ, 40) *refl. sich vorbei stehlen* Krone 3768. — strecken (II². 670ᵃ, 48) guot v. str., *vorstrecken, daran setzen* Schm. *Fr.* 2, 809. — suochen (II². 10ᵃ, 8) Pass. *K.* 10, 58. — swingen (II². 803ᵇ, 51) *refl. sich vorschieben* Frl. 286, 5. — tagen (III. 9ᵃ, 25) einem v. t. = vür teidingen Gr.w. 4, 392; *tr. vor gericht laden, citieren* Münch. *r.* 2. 3. — teidingen *mit dat. d. p. einen tag zur gerichtl. verhandlung anberaumen* Swsp. 83, 34. — teilen *mit dat. d. p. zur wal vorlegen* Birk. *p.* 88. Schm. *Fr.* 1, 601 (*wo es aber falsch erklärt ist*). — tragen (II². 72ᵇ, 11) *tr. vornhin tragen, vor augen bringen* Parz. 760, 19, *mit dat. d. p.* Nib. 165, 1; *auftragen* (spîse) Parz. Krone (29349). Karlm. 21, 10, *mit dat. d. p.* Gen. *D.* 50, 21; *in worten vorbringen, -tragen* Teichn. 180; *vorbei, vorüber tragen* Iw. 5035. 46; *fördern, nützen, fruchten* Trist. sie gâben ir arzenîe genuoc, deu doch lützel für truoc Apoll. 1954. daz doch nichtes nicht fur trûc Marlg. 153, 20, *mit dat. d. p.* sô vil sol eur pete im für tragen und helfen Mh. 1, 52, *mit acc. d. p.* Trist. Barl. Bon. und ez mich kleine trüege vür Engelh. 2050. wênic sie daz vür truoc Ga. 1. 422, 1258. waz treit dich (Minne) für, ob ich nâch der vil herzelieben lieben stirbe? Neif. 11, 30. daz treit dich immer vür an rehter meisterschefte Loh. 1077. — trahten, *durch vorausdenken erwerben:* wan er hât im selber nihts für getraht noch erarbait in dem sumer Mgb. 302, 27. Beisp. 93, 2. — trëffen (III. 91ᵃ, 17) *intr. vorzüglicher, mächtiger sein* Kchr. Ls. Germ. 7, 346. *vgl.* vertrëffen. — trëten (III. 97ᵇ, 42) *hervor-*

treten Rul. Parz. Karl 1819. Msh. 3, 26ᵇ. Livl. *M.* 4352. — vallen: seht, dâ vîl si fure vor ir spilgesellen Elis. 726. — varn (III. 246ᵃ, 26) *sich vor bewegen, voran-, vorbei-, vorüberfahren, -gehn* Diem. Krone, Serv. Ms. Mein. — vaȥȥen: si begunden mit slegen einander vür v. Rab. 677. — verwarten *s. dass.* — vetelen *s. dass.* — vliegen Winsb. 19, 5. Troj. 24663. — vordern, citare Voc. 1482. — wæjen (III. 464ᵃ, 30) Krone 6032. — warten *mit dat. d. p. auflauern* Kaltb. 52, 19. — wëgen (III. 627ᵇ, 44) *das übergewicht haben, überwiegen* Parz. Neidh., *grösser sein als* (*dat.*) Zing. *geo.* 1469. — wërden (III. 731ᵇ, 19) *vorüber werden:* dô diu vluot fur wart Gen. *D.* 29, 7. dô daȥ ôsterzît fur warte Antichr. 180, 25. dô hundert jâr für wurdent Hb. *M.* 552. alsbald unser frawentag verruckt und für wirt Schmid 211 *a.* 1410; *zu grunde gehn, verderben, sterben* Rul. Kl. Lcr. 106, 2ᵃ. *vgl.* verwërden. — wërfen: einen rigel v. w., *mit heftigkeit vorschieben* a. Heinr. 1194; einem etw. v. w., *in vorschlag bringen* Chr. 1. 457, 15 (*a.* 1438). — ziehen, *vorführen:* diu küneginne hieȥ dem gast für z. ein zeltenphert Alex. *S.* 142ᵇ; *vor-, darlegen:* als ich ein ebenmâȥe wil fur z. Erinn. 147; *anführen, geltend machen* Oberl. 459. — zogen (III. 937ᵃ, 4) *weiterhin verschieben* Wwh. 210, 2. — zücken (III. 933ᵃ, 4) *empor zücken, einen vorrang geben:* die bœsen vür z. Freid. 77, 9. — *übertreffen und bevorzugung ausdrückend:* dâ vür, *lieber als.* — *zu* vor.

vür-ahtunge *stf. voraussicht, vorsehung.* die götlich fürachtung Beisp. 140, 36.

vür-an *adv. fortan, in zukunft* Chr. 3. 291, 31. Dwb. 4, 656 (*a.* 1483).

vür-ban *stm.* (I. 86ᵇ) *richterl. verkündigung in betreff eines vor gericht unschuldig od. im recht befundenen, dass er gegen den kläger od. angreifer in dem schutz des gerichtes stehe:* einen ze vürban tuon Mw. 303, 12 (*a.* 1340). Halt. 548. Schm. *Fr.* 1, 242.

vür-banc *stf.* (I. 83ᵇ) *bewegliche bank, die zum sitzen vor etw. gestellt werden kann.* dô saȥ ich ûf die v. (*im bade*) Helbl. 3, 89. für-, vorpank Tuch. 297, 8 *ff.* 300, 29.

vür-baȥ *comp. adv.* (I. 94ᵇ) *mehr vorwärts, fürder, weiter, ferner in raum, zeit u. grad* (*noch mehr*) Nib. Hartm. (Er. 48. 470. 2757. 3505). Parz. (204, 14. 406, 7). Helmbr. Rud. (Gerh. 6237. 60. 486. 504. Barl. 37, 23. 146, 40). Ms. (*H.* 2, 206ᵇ). Gen. *D.* 100, 36. 104, 12. Trist. 1710. Wig. 43, 3 *var.* Lanz. 2356. Flore 4706. Winsb. 37, 2. Amis *L.* 145. Bon. 99, 84. Mgb. 35, 7. 136, 23. 147, 34. 275, 31 *etc.* Pass. 365, 79, *K.* 44, 7. 93. Elis. 1399. 715. 2038. 5082. Albr. 5, 23. Livl. *M.* 211. 385. 424. 11806. Kolm. 36, 6. Vintl. 4553. Fasn. 472, 6. 476, 11. 777, 16. Chr. 2. 271, 19. 328, 3; 4. 58, 5. 145, 4. 159, 12 *etc.* fürebaȥ Wartb. 168, 16. vorbaȥ Elis. 1862. Vet. *b.* 46, 6, vorebaȥ Pilat. 287. *seit dem 14. jh. mit nochmaliger steiger.* vürbaȥȥer N. *v. B.* 225. 28. Beh. 287, 15. 301, 22. Alem. 2, 24. Hb. *M.* 699. Mb. 41, 150 (*a.* 1345). Mone *z.* 22, 204 (*a.* 1416). Gr.w. 5, 186. Kaltb. 1, 116. Chr. 3. 371, 23; 4. 162, 13. 190, 16. Tuch. 206, 1.

vürbe *swm. in* swërtvürbe;

vürbe *stf.* (III. 447ᵃ) *reinigung.* diu vurbe (*sternschnuppenfall*) wirt vil ungehûr Fdgr. 2. 128, 18. diu nider vurbe, *stulgang* Cgm. 724, 190ᵃ *bei* Schm. *Fr.* 1, 751. *s.* vürben.

vürbe-banc *stm.* der fürbbanc der ledergerwen S. Gall. *stb.* 4, 272.

vür-bedæhtic *adj.* = vorbedæhtic Reinfr. *B.* 23329;

vür-bedenken *stn.* ân v. Reinfr. *B.* 9801.

vürben, vurben *swv.* (III. 446ᵇ) fürwen, furwen Griesh. Gz. 2349 —: *reinigen, säubern, putzen, fegen, abs.* Griesh. 1, 34. Ring 31ᵈ, 34; *tr.* Gen. Neidh. (55, 38). Jüdel, Griesh. *arzneibb.* (*Pf.* 2, 9ᵇ. 15ᵃ. 17ᵇ; *Hpt.* 30). den har furben Hpt. 16, 284, 107. sô fürbt eȥ den leib Mgb. 138, 8. 415, 27. welche fraw eȥ trinkt, die furbt eȥ *ib.* 383, 24. und fürb auch nicht ze vil die nas Vintl. 9220. diu sprâchhiuser f. Augsb. *r. M.* 71, 19. 26. Urb. *Son.* 104, 5. als aller wuost von dem ort gefürbet und gesûbert wart Öh. 14, 23. sie furbten den tempel von allem unflâte W. *v. Rh.* 21, 59. wer sein paum fürbet von dem unflât Pract. 202. der hêlig geist fürbete sîne brüste vor fleischlîcher gelüste W. *v. Rh.* 15, 37; *refl.* Wwh. 322, 19. sich ouȥ fürwen Gz. 2349. — *mit* er-, ge-. *vgl.* Dwb. 4, 662. Schm. *Fr.* 1, 751. Kwb. 105. Schmid 209. Stald. 1, 405;

vürber *stm. reiniger, putzer* Myst. 2. 212, 36. Urb. *Son.* 103, 35.

[vür-bërc *stn.* I. 105ᵇ] = vürwërc *stn.*

vür-bescheit *stm.* (II². 105ᵇ) *citation* Mb. 8, 352 (*a.* 1520).

vür-besëhen *stn. vorsicht, klugheit, weisheit* VINTL. 2526.

vür-besëhenheit *stf. dasselbe ib.* 2519 (*it.* providenza).

vür-besiht *stf.* = vorbesiht ORL. 2328;

vür-besihtic *s.* vorbesihtic.

vür-besihticheit *stf.* = vürbesëhen VINTL. 2530 (*it.* prudenza).

vür-besorgunge *stf.* er wolt ouch ûsz erweln von den brüedern einen zu einem abt, von des fürbesorgunge die andern würdent geordenet und gericht DOM. 94.

vür-bëte *stf. gesuch, bitte* CHR. 11, 486 *anm.* 3 (*a.* 1485); *md.* vorbete, *fürbitte* HEINR. 1812. GERM. 20, 34. *vgl.* vürbite.

vür-betrahten *stn.* = vorbetrahten APOLL. *S.* 129, 26;

vür-betrahtunge *stf.* BEISP. 139, 31;

vür-betrehtic *adj.* (III. 83[b]) *vorbedächtig* MSH. 3, 414[a]. ÖH. 13, 21.

vür-bieter *stm.* furpieter, pedellus VOC. 1482.

vürbieter-lôn *stm. citationsgebür* GR.W. 5, 132.

vürbiet-gëlt *stn. dasselbe ib.* 5, 136. *vgl.* vürgebietgëlt.

vür-bindic *s.* vürbündic.

vür-bite *stf. fürbitte.* lâs mich in deiner vorbitt stên FASN. 941, 13. *vgl.* vürbëte;

vür-biterin *stf.* SCHW. *schlachtl.* 182. vorbitterin FASN. 952, 31.

vür-blëch *stn.* dat eme dat vurblech (*des helmes*) ûf spranc KARLM. 486, 60.

vur-borter? *stn.* den steindeckern 9½ taglôn zu 5 ß ûf dem furborter vur Riederporten zu decken FRANKF. *baumstb. a.* 1425, 19[b]. umb zwên knauf ûf daȥ vorborter *ib.* den steinhauwern 11 tage zu 3 ß zu dem furborter gein Sassenhûs zu arbeiden *ib.* 39[a]. von zwein ferten ûȥ dem forste ûf den Steinweg zu fûren vor Sassenhûs zu phêlen zu dem vorburter *ib.* 41[a]. den mûrern 24 taglôn zu 3 ß zu Sassenhûs am vorborter zu arbeiden *ib.* 42[a]. 47[a]. umb kacheln ûf vorborter vor Affinporten *ib. a.* 1426, 19[b]. von fenstern zu machen ûf dem forborter vor Redelnheimer porten *ib.* 27[a].

vür-bot *stn.* (I. 183[a]) *gerichtl. vorladung* HALT. 549. HELBL. 2, 716. 62. LESEB. 954, 31. BRÜNN. *r.* 359, 56. OEST. *w.* 34, 26. 325, 35. CHR. 2, 10 *anm.* 1. eȥ sol ouch ein püttel pfandes helfen under dreiȥic hallern âne fürbot NP. 11 (*13.—14. jh.*). im chom mein (*des richters*) vurbot UKN. 112 *a.* 1306. dô wart erailt, man schul im (*schuldner*) ain fürbot lâȥen werden *ib.* 375. 427. 48 *a.* 1355. 66. 71. — *zu* verbieten, *vgl.* verbot, vürgebot;

vür-bote *swm.* (I. 184[a]) *ein bote od. gesanter, der die sache eines andern führt* KARAJ. 27, 11.

vür-brëchen *stn.* etleich hôchfart wil haben grôȥen gewalt mit fürprechen gên seinem geleich VINTL. 5604.

vür-bringen *s.* verbringen;

vür-bringer *stm.* (I. 251[a]) *der fürbringt: zeuge* GR.W. 1, 663, *angeber, verleumder* BEISP. 38, 27. RENN. 11126.

vür-bû *stm.* = vorbû CHR. 4. 248, 19.

vür-büege *stn.* (I. 180[a]) *brustriemen der pferde,* antela DFG. 37[b]. NIB. GUDR. ER. FLORE, BIT. SERV. 2918. FRAGM. 29, 127. 30, 149 daȥ fürpüege krachte als ein ast APOLL. 19168. furbôge HPT. 16. 281, 10. vorpûg CHR. 10. 386, 1; ein starker lewe (*mit dem Apoll. kämpft*) dort her dranc, rouch was sîn fürpüege APOLL. 12672. — *zu* buoc, *vgl.* vürgebüege.

vür-bündic *adj.* (I. 136[a]) *was beim zusammenbinden aus der übrigen menge hervorragt, ausbündig, ausgezeichnet* LESEB. 1050, 2. S.GALL. *chr.* 29. fürbindig *ib.* 25. 30.

vürbunge *stf. reinigung,* purgatio VOC. 1482. der hât vil wäȥȥeriger fäuhtin in seim leib und sint im diu pat guot und sämleichen fürbung MGB. 53, 9. ir mugend nit wol ze stuol gân, ir muossend ain guot fürbung hân NETZ 10072. purgatz od. furbung SCHM. *Fr.* 1, 751. — *zu* vürben.

vür-büntlich *adj.* = vürbündic WYLE 19.

vür-burc, -bürge *s.* vorb-.

vurburter *s.* vurborter.

vurch *stf.* (III. 449[a]) vurech RUL. 37, 7. vurich, furich HERB. 6505. KALTB. 6, 12. vorch EN. 202, 8. 212, 8. forich GR.W. 2, 170. for ELIS. 202 (*andere formen s. unten aus* DFG.); *pl.* vurhe, vurch, vürhe, *sw.* fürhen NARR. 34, 24 —: *furche* (*mit dem pfluge gezogene vertiefung, dann auch gepflügtes feld*), *einer furche vergleichbare vertiefung:* lira, sulcus (furch, furich, furg, vorch, forche, forg, furcht, furchte, fur, vor) DFG. 333[a]. 565[a], *n. gl.* 355[a]. *eig. u. bildl.* KCHR. LAMPR. WOLFR. (Rennwart die tôtlichen furch mit sîner grôȥen stangen ier WH. 327, 22). TRIST. *U.* KRONE (15434). TROJ. KINDH. (wir suln uns furhe graben und leiten daȥ waȥȥer dar in 99, 8). GEO. PASS. KREUZF. den phluoc in vurch denen, *ziehen* HELMBR. 308. die haut

in die furch drücken BERTH. 479, 26. ligen in einer vorch EN. 212,8. den ackir he hatte ummevarn, daz he bûzen sîner vurch nie gebrach den rein durch SCHB. 373, 38. *obsc.* des nachts ackern mêr dann einerlei furch FASN. 386, 26. diu hôhe f., *gränzfurche* MONE *z.* 5, 454 (*a.* 1310). man ert den weg ietz zuo der furch NARR. 102, 40. ein vohe lac in einer vurhe REINH. 382, 48. über eine hôhe banc diu junkfrou mit dem schrîber spranc, als ein hase uber ein vurch GA. 3. 121, 377. der machet krumber fürchen vil NARR. 32, 24. ich ne wil die vurech nicht krump machen, *ich will von dem geraden wege zum ziele nicht abweichen* RUL. 37, 7. si fluhen uber furhe, *über feld ib.* 175, 18. er fulte allenthalben die furhe mit den tôten *ib.* 192, 7. dô heten die kristen ouch mit swerten vurch zesamne brâht LOH. 5295. er slûc in mit dem swerte alsô mit als ein vurich, obenen in und unden durch HERB. 6505. dâ wart blûtich manec forch EN. 202, 8. man sach velt unde vurch allez sweben mit bluote RAB. 761. von bluote dâ manic f. sach man fliezen BIT. 10766. DIETR. 8852. DAN. 4820. er dungte sînen acker mit manegem Kriechen wacker, den leite er in die furch WOLFD. *D.* IX, 132. nû was ouch meister Clinsor geladen an die selben for, *feld, kampfplatz* ELIS. 202 *u. s.* 420ᵃ (*od.* fôr = *lat.* forum. *vgl.* KCHR. 12731). pari daz ist ain slang, diu auf dem zagel gêt und macht ain furch mit irm gang auf dem waichen ertreich MGB. 276, 15. 17. ich leit' mich in des baches furch ûf alle viere nider LS. 1. 377, 106. in ir antlutze manic vurch gie dâ rechte enmitten durch ALBR. 30ᶜ. der sol im strîchen durch den bak eine furch MSH. 3, 292ᵃ. — *ahd.* furuh, -ah, -ih, furh *zu lat.* porca? *vgl.* CURT.³ 157. FICK² 798. KUHN 7, 164. DWB. 4, 673.

vurch-genôze *swm. einer dessen acker von dem des andern bloss durch eine furche geschieden ist* MONE *z.* 15, 140 (*a.* 1404). GR.W. 3, 580.

vür-choch, -chuch *s.* vürzoc.

vurch-phluoc *stm.* (II. 513ᵃ) aratrum DFG. 44ᵃ.

furcht, furchte *s.* vurch.

vür-dæhtlich *adj.* (I. 351ᵃ) *vorausbedenkend* BARL. 2, 7.

vür-danc *stm.* (I. 357ᵃ) = vürgedanc MSH. 3, 166ᵃ. GREG. 1084 *var.* vord. TROJ. 15026 *var.*

vurdel *s.* vierteil.

vür-denken *swv. vorausbedenken, erwägen* GERH. 500. *vgl.* verdenken.

vürder *adj.* = vorder. sîn vürder (*rechte*) hant sol vride geben MSH. 3, 44ᵇ;

vürder, vurder *adv.* (III. 382ᵇ) fürter ZÜRCH. *rb.* 74. CHR. 2. 340, 19 *var.* furter FASN. 18, 4. VOC. 1482, vorder KRONE 24015 *u. md.*, forter RCSP. 2, 121, förter (: wörter) ALTSW. 137, 3. *syncop.* füder GR.W. 3, 733, fuder WOLK. GEST. *R.* (*weitere belege s. unten*) —: *räuml. u. zeitl. weiter nach vorn, vorwärts, fürder, weiterhin, fortan, fort, weg, zieml. allgem.* (*am häufigsten in der bedeut. fort, weg*), *s. noch:* wolder dehein rîche vorder mêr bedwingen L.ALEX. 4104. du sprêche ouch forder mêre GLAUB. 2188. furder hinnen mêre (ultra) HPT. 8, 121. swaz hinnen vurder verchoufet wirt ZEITZ. *s.* 1, 11. wie er vurder solte leben EXOD. 89, 22 (vur sich *D.* 123, 35). man solt si fuder schreiben zue den pœsen wichten VINTL. 6695. 735. nû wil ich aber vorder sagen LIVL. *M.* 3577. nicht vorder man sie zelen kan *ib.* 7574. er vûr vorder in daz lant *ib.* 5405. der strîche vürder ûz dem hage TROJ. 16260. daz ich furder strîche WALTH. 70, 24. furder, zage bœse! NIB. 2080, 1 *C.* var vurder, vâlant! ANEG. 37, 65. var vürder, betwungen man! MSH. 1, 208ᵇ. vürder gân PARZ. 713, 6. FLORE 4963. VINTL. (fuder) 1482. 6763. lâ mich dâ fuder gên DIETR. 4250 *var.* sô lât mich vürder wenken PARZ. 87, 6. und muoz mîn trûren vürder stân MSH. 1, 136ᵇ. al sîn siechtuom vürder sleich BPH. 3073. des wolt er fuder ziehen RING 14ᶜ, 24. 54ᵈ, 16. er kam kûm lebintig fuder DAL. 134, 27. daz insigel er fürder brach ERACL. 321. er hiez vürder rûmen ûf dem sal DIETR. 3947. fürder schalten, *wegtreiben* LANZ. 18. ez trîbet vürder und verjaget den liuten swæren urdrutz SILV. 4. ir sult die rîsen fürder nemen LIEHT. 178, 29. fürder tuon *ib.* 68, 15. TROJ. 1980. PASS. (vurder) 52, 56. nu tuot fuder euwer swære APOLL. 1746. du solt pœs gedank fuder tuen VINTL. 7413. heiz die schragen vürder tragen NEIDH. 40, 15. die tische man dô fuder truoc APOLL. 3533. ob ainer aim sein tochter fuder vuert, *entführt* BRÜNN. *r.* 365, 101. — *comparativbildung zu* vür. *vgl.* vürer.

vürder-brief *stm.* (III. 383ᵃ, 29) *empfehlungsbrief.* füderbrief CHR. 2. 84, 22, fuderbrief ROZM. 182. vorderbrief MH. 2, 749. CHR. 2. 86, 17.

vürderer *stm. förderer, unterstützer*, promotor DFG. 464ᵇ. hulfer und furderer RCSP. 2, 1 (*a.* 1439). meine helfer und furdrer MH. 2, 254, fudrer *ib.* 252. die der êwigen mess stifter, fudrer und steurer gewesen sint USCH. 432 *a.* 1413;

vürderic *adj. fördernd, behilflich.* einem beirautenlich und fürdrig sein CHR. 5. 352, 16;

vürderîn *stf. unterstützerin* HEUM. 364;

vürderîn *adj.* (III. 382ᵇ) *förderlich.* vüderîn (*var.* vüderlich) MYST. 1. 347, 28.

vürder-lich *adj.* (*ib.*) *fördernd, förderlich.* ain fürderlich recht, *eine die sachen ohne verzug erledigende gerichtsverhandlung* CHR. 5. 217, 3. füderlich sîn zuo, *sich bereiten zu* SUCH. 4, 126. vüderlich MYST. (*s. unter dem vorig.*). einem füderlich sein UKN. *s.* 86. 117 (*a.* 1303. 9). vorderlich KIRCHB. 631, 55;

vürder-lîche, -en *adv.* (*ib.*) *auf fördernde weise, schleunig, alsbald, sofort.* fürderlich, -en DIOCL. OREND. 1404. 690. CHR. 9. 940, 32. 949, 5. furderlich *ib.* 2, 209 *anm.* 2. TUCH. 252, 18. 253, 25. vorderlîche MB. 38, 147 (*a.* 1296). füderlîchen MISC. 2, 51 (*14. jh.*). *comp.* fürderlîcher *weiter, mehr* FRAUENEHRE 220. HPT. 8, 232.

vürder-mâl, -mâle *adv.* (II. 23ᵇ) *von jetzt ab, ferner hin* HARTM. LANZ. vordermâl FDGR. 2. 134, 3. 33.

vürder-mêre *adv.* (II. 143ᵃ, 47) *md.* vurder-, vordermêre, *ferner, fernerhin* LAMPR. PASS. (vurdermê *H.* 244, 38).

vürdern, vurdern *swv.* (III. 382ᵇ) füdern KRONE 22187 *var.* SUCH. 40, 12. füdern, fudern WOLFD. *B.* 375, 2 *var.* fudern WOLK. MÜNCH. *r.* DAL. 167, 30. fuedern, fuodern OT. 264ᵃ. 326ᵃ. 444ᵃ. 558ᵇ. vordern CHR. 5. 274, 5. FROMM. 3, 56ᵇ — : *vorwärts bringen, helfend tätig sein für, fördern, befördern, beschleunigen,* promovere (vurdern, füdern, fudern) DFG. 464ᵇ. *abs.* ez vürdert und geswîchet KRONE 6043. fürdern und widern LS. 1. 389, 18. sô fürdert er zuo êren MGB. 471, 10. das zû êwiger sêlikeit fürdere CHR. 2, 216ᵃ, *tr. mit acc. d. s.* WIG. FLORE (4725. 870), MAI, PASS. wie gerne ich vürder dîn lobes prîs KRONE 28135. wol gevürdert unde snel wart dar ûf ir reise *ib.* 27206. sîn werc er furdert KINDH. 98, 37. er furdert alle guote tât HEINR. 4662. die sachen furderen, *beschleunigen* CHR. 3. 372, 14. den frumen furdern und werben *ib.* 1. 174, 18. die haller nemen und furdern, *bevorzugen ib.* 241, 18. eine messe v., *halten lassen, stiften* MONE *z.* 7, 360. ich envürder ir muot dar an KRONE 22187. die gepurt auz der muoter f. MGB. 393, 3, *mit acc. d. p.* WIG. WG. KRONE, JER. got uns furdern sol KREUZF. 5860. die juden fürdern CHR. 5. 376, 23. daz volk f., *ohne verzug abfertigen ib.* 2. 309, 2. 528, 24. kein fremden gesellen furdern, *begünstigen, in arbeit nehmen* TUCH. 34, 33. 37, 18. die kaufleut vor andern furdern, *begünstigen* CHR. 3. 282, 5. einen v. an PASS. (pilgerîne unde arme geste die vurdert an gemache *H.* 254, 64). FLORE 4725 *var.*, zuo, ze MAI, LEYS. er wart gevurdert zû dem lande PASS. 84, 31. si fürderten in ze der engestlîchen reise WIG. 114, 20. einen zuo dem tôd fürdern SWSP. 345, 159. die wellen mich f. hin ze grabe MSF. 129, 35. einen zuo dem bistuom f. CHR. 5. 353, 5. DAL. 167, 30. dâ mit ir zû der pfarre komen und gefürdert werden möchtet CHR. 1. 458, 22. er ist zuo allen hôhen ampten gevordert worden *ib.* 5. 274, 5. — *refl. sich beschleunigen, eilen* HELBL. PASS. er fürdert sich, niht lange er dô beite WARTB. 114, 3. er furdert sich, daz er entsluzze balde die tür ALEXIUS 130, 878. sô vürder ich mich mit gæhe LOH. 3750. dâ hât sich gefürdert hin des kindes swester VILM. *weltchr.* 72ᵃ. sich v. an KRONE 3848. WG. 9255. wenn si (nahtigal) izt, daz tuot si gar snell und fürdert sich wider zuo dem gesang MGB. 220, 33. ich wil mich v. heim ze lande LOH. 3757. er begund sich f. hin ze Wiene OT. 326ᵃ. fürdert iuch her wider WOLFD. *B.* 375. — *intr.* vordern, *vorwärts kommen* FROMM. 3, 56ᵇ. — *mit* ge- (WG. 9255. gev. zuo MAR. 178, 31).

vürdernis-brief *stm.* = vürderbrief. furdernisbrief RCSP. 1, 383 *f.* 2, 103.

vürdernisse *stfn.* (III. 383ᵃ) *förderung, unterstützung, beihilfe,* adjutorium, adjuvamen, promotio, subsidium (furdernisse, vordernisse, fuedernus) DFG. 13ᵃ. 464ᵇ. 561ᶜ, *n. gl.* 353ᵇ. furdernus CHR. 3. 154, 3. vordernisse HPT. 15. 413, 36. KULM. *hf.* 209; *empfehlung, fürsprache* EHING. 16; *erlaubnis, gestattung ib.* 15;

vurderôst *s.* vorderst.

vürdersal *stn.* (III. 383ᵃ) *förderung, beihilfe. md.* umbe sîn vordersal unde sîne gunst schanketin wir ime unse gelt unde cleinôde HÖFER *s.* 61. einem gunst, gnâde, frûntschaft und fordirsal tûn DWB. 4, 721 (*a.* 1372).

vürderung-brief *stm.* = vürderbrief. für-

drung-, furdrungbrief Chr. 1. 448, 29; 2, 44 *anm.* 5.

vürderunge, vurderunge *stf.* (III. 383[a]) *förderung, unterstützung, beihilfe,* promotio (furderung, forderung, fuedrung) Dfg. 464[b], *n. gl.* 305[b]. Myst. Jer. fürderunge und hilfe Mb. 40, 337 (*a.* 1340), *vgl.* Chr. 2. 78, 13. 15. Tuch. 42, 2. 278, 17. des gastes pflegen an guoter vürderunge Renn. 5614, *vgl.* 1673. 16451. furderunge geben Elis. 6882. ze solher vorderunge wese dîn geverte der guote sant Merte Lit. 229, 31. die sint in ain fuderung und ain gewin Sgr. 1314. wan aver ich und mîn vordern gueter leut gebet unde fuederunge hintz got wol bedorfen Uhk. 2, 4 (*a.* 1301); *s. v. a.* vorderunge: dehaine furderunge und ansprâche haben an Mz. 1, 513 (*a.* 1409).

vür-dinc *stn.* *vorausgeding* Oest. *w.* 86, 43. *vgl.* vürgedinge;

vür-dinger *stm.* (I. 341[b]) *der vorsitzende der schöffen.* vur-, vordinger Gr.w. 2, 205. 432. Oberl. 1889. (herrn vordinger, sindicus Mone 8, 251 *ist entstellt aus* vordêdinger *s.* Dfg. 436[b], *n. gl.* 340[a]). *vgl.* vürgedinge.

vür-dranc *stm.* fürtrang und gewalt Öh. 72, 23;

vür-dringen *stv.* = verdringen. sît unvuoge wil vürdringen alliu vreudehaften spil Singenb. 234, 14.

vurdrist *s.* vorderst.

vüre, vure, vûre *s.* vür, vuore.

vüre-baz *s.* vürbaz.

vurech *s.* vurch.

vürer *adj. weiter, ferner.* fürern vleiss zu tûnde Dh. 385 (*Bern*). — *compar.-bildung zu* vür;

vürer *adv.* (III. 378[a]) *weiter, fernerhin, mehr, eher* Kuchm. (*leseb.*[5] 1121, 5). ob sich sölh veintschaft fürer begeben wurden Dh. 138 (*Villingen*). das wir die krieg dester furer abe gestellen kunnen Mh. 3, 202 (*Zürich*). *vgl.* Dwb. 4, 723 *u.* vürder.

vür-erwelunge *stf.* daz ander ist ain furirwelunge, daz ist alsô vil als ain bestætinunge der irwelunge Wack. *pr. s.* 593, 81.

vüre-wîse *adj.* (III. 753[b]) *vom wege abgeführt, verirrt* Nib. 857, 4 (*var.* unwîse). *vgl.* verwisen.

furg *s.* vurch.

vür-gâbe *stf.* = vorgâbe Teichn. *A.* 237[a]; *angabe* Fasn. 852, 5. *vgl.* Dwb. 4, 729.

vür-gân *stv. tr. übertreffen* Marld. *han.* 87, 1;

vür-ganc *stm.* (I. 476[b]) *das vorausgehende, einleitung.* diss ist der vurganc (*var.* vurrede) der keiserrechte Ksr. *s.* 1; *das vorgehen, der vorgang, -tritt,* processio, -cessus Dfg. 461[b]. Helbl. 8, 649. Teichn. 42. zuo einem v. gewinnen, *mit einer bewerbung um etw. bei ihm vorgehen* S.Gall. *stb.* 4, 228 *f. vgl.* vorganc (*dazu noch:* vorganc ze der kirchen, ze dem opfer Berth. 397, 2. den v. verdienen Myst. 2. 494, 22. sie liezen im den v. Pf. *üb.* 96, 419); *fortgang, -schritt, erfolg,* successus Dfg. 563[b]. in eime gelîchen fürgange Myst. 2. 37, 17. vürganc haben Reinfr. *B.* 10699. Ring 41[c], 3. Fasn. 827, 5. Ludw. (vorgang) 44, 27. Prag. *r.* 40, 59. Dinkelsb. *r.* 21. Haig. *r.* 53, 4. Chr. 2. 265, 24; 4. 135, 32; 8. 87, 13; 9. 1026, 32. 1048, 13 (*rechtliche geltung*), nemen *ib.* 2. 547, 20, gewinnen N. *v. B.* 303; *das heraustreten:* sô helt er die purt auf und hindert sî irs fürganges Mgb. 462, 31.

vür-gëben *stn.* *vorwand* Chr. 10. 225, 14.

vür-gebende *stn.* = gebende. schapel, vürgeb. Ulr. *Wh.* 252[a].

vür-gebieten *stn.* *vorladung* Leutbg. *r.* 47.

vürgebiet-gëlt *stn.* = vürbietgëlt Gr.w. 4, 34.

vür-gebot *stn.* = vürbot Apoll. 6742. Swsp. 113, 12. 220, 5, *L.* 2, 82. 115. Meran. 4. Böhm. *reg.* 101 *a.* 1334. Halt. 552.

vür-gebüege *stn.* (I. 180[a]) = vürbüege Nib. Er. Weist. Alph. 142. Laur.[2] 356. 64. Krone 19914.

vür-gëbunge *stf.* *vorgebung, vorwand* Beisp. 59, 4.

vür-geburt *stf.* *erstgeburt.* daz vurtel mîner vurgeburt Hans 421.

vür-gedanc *stm.* (I. 356[b]) *vorhergehendes denken, vorsatz, überlegung, vorbedacht* Walth. Freid. Ms. (*H.* 2, 202[a]. 3, 58[b]. 75[b]. Singenb. 216, 5). Troj. (wîser f. 2275. 15026). Weltchr. Frl. der niht den f. richet, *seine frühere ansicht bereut* Greg. 17[a]. ern tet niht âne f. *ib.* 1084. wie dise vürgedanke sint ritterschaft niht zemende j.Tit. 225. mit, nâch vürgedanken Kchr. 3. 123, 326. 124, 379. ir herze was dar ûf geleit mit vorgedanke harte vil Pass. *K.* 176, 11. mit vorgedanken er kleine sach an des vleisches gemach *ib.* 7, 17;

vür-gedenken *stn.* (I. 348[b]) *dasselbe* Msh. 2, 195[a]. Teichn. 142.

vür-gedinge *stn.* (I. 341[b]) *gericht, schöffengericht* Gr.w. 2, 665. *vgl.* vürdinger; *im vor-*

aus (*vor der richterl. entscheidung*) *geschlossener vertrag* Halt. 552. Weist.; *im voraus festgesetzte, an einem bestimmten tage zu leistende abgabe:* der dienst von den häusern an sand Görgentag heist fürgeding Ukn. *einl.* XXXI *anm.* 7. die hofstat dienet zu fürgeding vier phenn. alle jâr an sant Georigen tag *ib.* 189 *a.* 1320. der weingarten dienit zwelif phenn. zu fürgeding *ib.* 379 *a.* 1356. Kaltb. 28, 5; *im voraus gehegte erwartung, zuversicht* Er. 968.

vür-genæme *adj.* (II. 372ª) autenticus Dfg. 63ᵇ.

vür-genger *s.* vorgenger.

vür-gespanne *stn.* = vürspan Hans 4235. vurgespon, monile Dfg. 366ᶜ.

vür-gespenge *stn.* (II². 479ᵇ) = vürspange Nib. Neidh.

vür-gestelle *stn.* (II². 559ª) *eine krankheit* Schm. *Fr.* 2, 749.

vür-gewæge *stn.* (III. 647ᵇ) *übergewicht* Gerh. 6692.

vür-gezoc *stm.* = vürzoc. ân aller slahte vürgezoc Aschb. *grafen v. Werth.* 2, 65 (*a.* 1307). Mb. 39, 259. 403 (*a.* 1323. 31);

vür-gezœhe *stn.* (III. 930ᵇ) *höherhebung* Wwh. 184, 4.

furgge *s.* furke.

vür-glenzen *swv. an glanz übertreffen.* sunn fürglenzet ferr den mône Erlœs. *s.* 278, 49.

vür-grif *stm.* (I. 572ᵇ) *accord.* tagewerc oder fürgrif wirken, *für tagelon od. im accord arbeiten* Berth. 147, 16. 19. furgr. haben, bestên, *im accord haben, einen accord eingehn* Tuch. 274, 23. 21. fürgrift Wp. *G.* 122. 49.

vür-habenisse *stn. selbstüberhebung* Germ. 6, 59.

vür-, vor-hanc *stm.* (I. 612ᵇ) *vorhang,* antependium, aulea, cortina, dextrale, expansorium, pallarium Dfg. 37ᶜ. 61ᵇ. 153ᵇ. 178ᶜ. 217ᶜ. 407ª. vür-, vurhanc Fasn. 757, 28. Tuch. 299, 26. 304, 11. vorhanc Glaub. 2423. Schb. 260, 31; *s. v. a.* überbû, -schuz, -zimber Gr.w. 2, 629 (*a.* 1498).

vür-hant *stf.* sü nôment der sache ein fürhant, *kamen mit handeln zuvor* Lcr. 62, 157 *u. anm.*

vür-häper *s.* vürhoubet.

vür-hehse *stf.* man sol geben ain hasenflaisch mit fürhesse mit allem umb 16 haller Np. 193 (*13.—14. jh.*). *s.* hahse.

vür-heischunge *stf. vorladung* Np. 49. Dh. 346. vorheischunge Zeitz. *cop.* 368ᵇ.

vurhen *swv.* (III. 447ª) *furchen ziehen, pflügen* Helbl. 1, 1011.

vurhen-stein *stm.* (II². 617ª) *ein zur bezeichnung der ackergränze in die furche od. an das ende derselben gesetzter stein.* forgenstein Gr.w. 2, 155.

vür-hër *adv.* (I. 688ᵇ) = her vür, *hervor, heraus* Wolk. kum fürher Griesh. 1, 111. sich furher machen Ring 20ᵇ, 37. sein feder er fürher nam *ib.* 12ᵈ, 27. fürher tragen Lcr. 34, 18ᵇ. *vgl.* Germ. 5, 504 (*zu* Heinr. 4240). vorher Myst. 1. 95, 20.

für-hesse *s.* vürhehse.

vür-hin *adv.* = hin vür Dwb 4, 747. Lcr. 34, 18ª.

vür-hof *stm.* durch dörfer, fürhöfe, hüser, städlen *etc.* Anz. 17, 115. *vgl.* vorhof.

vür-holz *stn.* (I. 707ª) *vorwald, waldsaum* Ms. (=Neidh. XLVI, 4). diz grüene v. Wigam. 2484. wir sullen vor disem v. ligen *ib.* 2472. an dem v. sach er ligen einen schilt under einem boum Krone 14237. vorholz Anz. 17, 115. silva juxta civitatem Cremensem (*Krems*) que vulgariter vorholz dicitur Stz. 551. *pl.* in welden oder in fürhölzern Wst. 262 *a.* 1482. Anz. 17, 114.

vür-, vor-houbet *stn.* (I. 719ᵇ) *vorderer teil des kopfes, stirn,* sinciput, frons Dfg. 536ª. 248ᶜ. *n. gl.* 138ª. vürh. Pf. *arzb.* 1, 1. vurhôbt Hans 2648. vurhouft Karlm. 539, 11. vorh. En. 146, 12. Krol. 744. daz vorh. vorn daz het sich ûz als ein horn gespitzet Krone 19645; fürh., *vor einem acker od. weingarten* (*gleichsam als kopf desselben*) *liegendes stück boden* Schm. *Fr.* 1, 1144. Stald. 1, 109. Urb. *Son.* 106, 11. Oest. *w.* 117, 10. 222, 48 *etc.;* es soll auch ein jeder an den fürhäpern seines weingartens kain zausse nit auf wachsen lâssen sondern sauber ab räumen Kaltb. 150, 5; *der vorgesetzte:* der pfaffe was besorget, waz er würdiklichen vor solichen vorhoubeten und prêlâten der cristenheite solte bredigen Germ. 3. 435, 4.

vür-houwe *stf. vorheuernte* Gr.w. 4, 570.

vürhten vurhten, vörhten vorhten *swv.* (III 386ª) *md.* vurchten, vorchten, *mit elid.* ch: vorten, *prät.* vorte Anno 488, Roth. *R.* 2014, *mit elid.* r: vochten, *prät.* vochte Br. *O.* 4ᵇ. 8ᵇ. Mor. 1, 520. 1283. 1993. 2314. LuM. 9ª. 98ª. 144ᵈ. 146ᵈ *u. o.* Rcsp. 1, 484. Dwb. 4, 695. *die gewönl. mhd. form ist* vürhten,

prät. vorhte (furhte Chr. 9. 599,17 *var.* 852, 18 *var.* vorchte Livl. *s. unten*), *part.* gevorht (Msh. 2, 194[b]), gevürhtet Greg. 467, *unorg. stark s.* ungevorhten, ervorhten, unervorhten —: *intr. furcht, angst, besorgnis empfinden, mit gen.* (*für, um, vor*) *allgem. z. b.* sînes rîches er dô vorhte Mar. 205, 7. der vuhs vorhte der kinden sîn Bon. 16, 16. er vorhte ir (*für sie*) alle stunde Gudr. 284, 3. der wankes fürhten muoȥ Msf. 212, 15. ich fürhte mîner heute Apoll. 9231. der wint *ib.* 4685, der waȥȥer, der slangen fürhten Mgb. 307, 10. 418, 20. er vörhtet der keiserlichen gewalt nüt Chr. 8. 372, 30; *mit refl. dat. sich fürchten, in angst, besorgt sein* Diem. Hartm. (der im niht f. kan Er. 8622). Lanz. Wig. Mai, Kindh. Ms. Kreuzf. dô ich dîne stimme vernam, an der selben stunde furhten ich mir begunde Gen. *D.* 16,1. furht dir niht und geloube mir *ib.* 101,16. Griesh. 2,113. Cäc. 266, *und gen.* er vorhte im grôȥer swære, *befürchtete grosses leid* Greg. 2899; *refl. sich fürchten:* die vîende sullen sich vurchten deste sêrer Livl. *M.* 8561. sich vörhten vor Chr. 8. 306, 20. — *tr. fürchten, mit acc. d. p.* Rul. Iw. daȥ sî got hie niene vorhtent Kchr. *D.* 297, 15. den man, daȥ wîp fochten Mor. 1, 520. 1393. der in vil harte vorhte Exod. *D.* 144, 6. 163, 25. sô möhten si in vürhten harte sêre Gudr. 698, 4. man vorhte in (künig Ruodolf) durch alles Elsas Chr. 8. 42, 20. daȥ die slangen den nackenden menschen förhten Mgb. 261, 2. swer dich niht furhtet Gen. *D.* 109, 8. sô vörht ich dich Bon. 34, 30, *mit acc. d. s.* Iw. er vührtet immer den gebresten Wg. 7323. si vorhten des lewen zorn Bon. 8, 26 *var.* dâ fochte ich den zorne dîn Mor. 1, 1283. er vurchte keine arbeit Livl. *M.* 2326. die pfaffen vurchten sêre den tôt *ib.* 6632. sie envurchten niemandes drô *ib.* 1457. sie envurchten nicht der helle pîn *ib.* 1404, *und refl. dat.* Kchr. Barl., *mit nachs. u.* daȥ Hartm. Gen. *D.* 48, 15. 49, 14. 62, 5. Roth. *R.* 34. 2014. Glaub. 1874. Helmbr. 1583. Mor. 1, 2314. Chr. 8. 73, 15. 137, 8. 368, 22, *ohne* daȥ Iw. Parz. daȥ er vorht, er hiet in niht vernomen Gen. *D.* 13, 9. er vürhtet, im gebreste der spîse Wg. 7327. ich furhte fremde liute uns ze schaden nâhe sîn (*od. acc. mit inf.?*) Helmbr. 1578. ich vörht, du werdest ligen tôt Bon. 46, 26, *mit inf. ohne* ze Nib. Hartm. (si vorhte im gewerren, *ihm im wege zu sein* Er. 8969) Trist., *u. refl. dat.* dô vorht ich mir sunden Kchr. *D.* 365, 32. — *mit* be-, er-, ge- (Alex. *S.* 31[a]), ver-. *zu* vorhte;

vürhten *stn. furcht, angst.* lâȥent iuwer v. sîn W. *v. Rh.* 61, 43. 220, 10;

vürhtic *s.* vorhtec;

vürhtunge *stf.* (III. 387[b]) *md.* vorchtunge, *befürchtung, furcht* Kulm. *r.* 5, 49.

vurich *s.* vurch.

furieren *s.* furrieren.

furke, furgge *swf.* (III. 447[a]) *gabel, gabelförmiges,* furca Dief. *n. gl.* 186[a]. Trist. 2935 *ff.* mit der furggen die prand schürn Ga. 3. 736, 341. er truog ain furggen, dâ mit gab er wunden drei in einem stich Ring 48[d], 3. 54[c], 34. — *aus fz.* fourque, *lat.* furca;

furkel *swf.* furcula Dfg. 253[a]. furkeln und morser Hb. *M.* 412.

vür-kempfe *s.* vorkempfe.

fürken *swv.* an fürken, *angabeln* Beh. *ged.* 9, 106.

vür-kêr *stm.* an dem vürkêre, *beim fortgehn, -fliehen* Wolfd. *D.* VIII, 64.

furkîe *stf.* (III. 447[b]) *gabelung, befestigung der eingeweide des hirschen an einer* furken (*gabelförmiger zweig*) Trist. 2924 *ff.*

vür-komen *stv.* (I. 906[a]) *tr. vorbei kommen an, überholen, zuvorkommen, übertreffen.* und liefen dort zu vuoȥe vor allen steden und torequâmen sî Hpt. 9, 291. daȥ er die just næme unde in fürkæme Er. 2418. ir einer het sich ûȥ genomen und was die andern fürkomen, *ihnen vorausgeeilt ib.* 3386. die vischær lâgent der murên und fürkoment si dick, ê si wider zuo dem waȥȥer kümt Mgb. 266, 10. daȥ dî natûre den geist vurquam Myst. 1. 215, 11. dî vornunft vorkomt dî natûre in allen worten und werken *ib.* 166, 29. ein ander liephaber hât dich vorkomen *ib.* 67, 19. sô daȥ man mich vürkomen sol mit lobe Msh. 3, 165[b]. *mit acc. u. gen.* mich sol des strîtes vürk. mîn her Gâwein Iw.[4] 914 *u. anm.; hindernd od. verhindernd zuvorkommen, sorgend verhüten, -hindern* (*vgl.* verkomen): man fürköm eȥ an dem kochen Mgb. 419, 8. der tôt vurkümpt des herzen siehtagen *ib.* 26, 36. 268, 1. der dôt fürkam eȥ Chr. 8. 29, 13. wie man solch sach fürkêm *ib.* 1. 164, 3; 2. 163, 14. den schaden, die nôt *ib.* 4. 158, 21; 5. 180, 20, daȥ ungevelle fürk. Hätzl. 1. 27, 81. die würm (*am*

specke) fürkümt man mit zimleichem salzen MGB. 309, 24;

vür-komer *stm.* (I. 907ᵇ) preventor DFG. 458ᶜ;

vür-komunge *stf.* preventio DFG. 458ᶜ.

vür-kouf *stm.* (I. 867ᵇ) *vorwegkauf zum behuf wucherhaften wiederverkaufs* RENN. (3147. 5215. 7630. 21337). SUCH. HÄTZL. vor vürkouf und simonî sîn iuriu küncrîche vrî BUCH *d. r.* 1059. wuocher unde v. *ib.* 187. 383. BERTH. *Kl.* 69. 81 *f.* 136. 66. 273. furkouf trîben PRAG. *r.* 84, 128. man verbeutet allen fürk. NP. 191. 243. ez sol kein burger kein korn în koufen durch fürkoufes willen MERAN. 2;

vür-koufe *swm.* (*ib.*) = vürkoufer LS. 3. 391, 28;

vür-köufel *stm. dasselbe.* preemptor VOC. 1482. PRAG. *r.* 84, 128;

vür-köufeler *stm. dasselbe.* vorkôfeler BU. 68, 3; *kleinhändler, höker* CHR. 3. 146, 21;

vür-köufelerîn *stf.* der fürkeuflerin leden CHR. 3. 159, 26;

vür-köufelîn *stf.* PRAG. *r.* 9, 8;

vür-koufen *swv. abs.* vürkouf *treiben.* wuochern und fürk. NETZ 13294; *tr.* swer wîn furkouft WP. 2. — *mit* ge-;

vür-koufen *stn.* (I. 868ᵇ) = vürkouf SUCH. 40, 187. RENNAUS 134. NETZ 507;

vür-koufer *stm.* (*ib.*) *der* vürkouf *treibt, fürkäufler*, preemtor DFG. 453ᶜ. BERTH. (393, 33). RENN. 11227. 90. RENNAUS 108. NETZ 2121. vork. ZEITZ. *s.* 1, 83;

vür-kouferinne *stf.* GERM. *H.* 8. 299, 181.

vür-kündic *adj. bekannt.* dô wart siu aller êrest furchundig mit dem inneglîchen sêre WACK. *pr.* 8, 67.

vür-lâz *stm.* (I. 953ᵇ, 48) *vogelartiges, an einer dünnen leine in die luft geworfenes gebilde zur abrichtung des jagdvogels.* reht als ein smerlinterz nâch einem vorlâz swingt ALTSW. 157, 2. *bildl.* NARR. 103, 1; *lockmittel, bes. was im kriege zum heranlocken des feindes dient* CHR. 2. 173, 3. 184, 5. *s.* DWB. 4, 763 *f.*; *s. v. a.* verlâz AB. 1. 92, 103 *var.*

vür-lëder *stn.* anticorium DIEF. *n. gl.* 26ᵃ. *vgl.* vürvël.

vür-lege *stf. mündliche od. schriftl. darlegung, vortrag einer sache.* nâch der fürlege bedâcht sich der richter UKN. 253 *a.* 1334;

vür-leger *stm.* (I. 993ᵇ) *der etwas darlegt, wortführer, anwalt* SCHM. *Fr.* 1, 1456. HELBL. 4, 787. DH. 72. UG. 458 *ff.* MONE *z.* 2, 7;

vür-legunge *stf.* (*ib.*) = vürlege HELBL. 4, 810. der briefe v. und urkunde MB. 41, 404 (*a.* 1349). UKN. 2, 266 (*a.* 1370). CDG. 3, 154. 231 *f.* MZ. 3. 58 *s.* 53 (*a.* 1339); *das vorgelegte, die frage:* die frâgen und vorlegunge ûsz richten und ûsz legen APOLL. *S.* 66, 15; *vorgelegte speise, bes. von den schaubroten:* die brôt hiessend fürlegung, wann sie sind für got geleit zuo êwiger gedâchtnuss der zwölf geschlächt von Ysrahel HB. *M.* 230. *vgl.* DWB. 4, 768.

vürlinc *stm.* es sol ein mensch die sînen nit enterben ôn der anderen erben wissen und willen - - doch sô mag ein man sînen sünen gên (*geben*) ein bescheidenen fürling, daz denn biderb lüt dunkt daz billich sî GR. W. 4, 358. *vgl.* es mag ein ieder vater sînen sönen ûs sînem guot einen freien vorûs- und vorteil ordnen u. vermachen *ib.* 5, 74 *u. schwz.* fürling, *überrest* STALD. 1, 405.

für-löcken *s.* vrôlocken.

vur-loube, -louf *s.* vore-.

vür-loufen *stv. tr. zuvorlaufen, laufend überholen, -treffen.* der fürliefe alle menschen MYST. 2. 16, 4. daz muost dû fürl. unde ze rücke werfen *ib.* 9. der fürlief die schar *ib.* 168, 16. dâ fürloufet sî der helfant *ib.* 331, 18. der strauz läuft sô snell auf der erd, daz er ain pfärt fürläuft MGB. 223, 14. dô slichen zwên vom harst hin zuo und fürluffent die knechte JUST. 203. war umbe sie Timotheus alle fürliefe an volkomenheit MYST. 2. 16, 2;

vür-löufer *s.* vorlöufer.

furm, furme *s.* forme.

vür-munde, -munt *s.* vorm-.

vür-mûte *stf. wegmaut* RAUCH *scr.* 1, 14.

furn *s.* forhen.

vür-næme *adj.* (II. 371ᵇ) *md.* vornême: *vorzüglich, ausgezeichnet, vornehm, md. denkm.* (*der beleg aus* HELBL. *gehört zum folgd.*). er erschein Sevêro mit eime fürnæmen antlide S. MART. 8, 18. küng Ruoprecht, der von adel und tugenden ein fürnæmer fürste was JUST. 273. ich wêr selbs alsô furnêm FASN. 548, 32. ich wil schrîben etlîche ding, die mich aller fürnêmest dunkent CHR. 8. 230, 15. fürnêmste gasze, *hauptgasse ib.* 5. 146, 15.

vür-namens *adv.* (II. 308ᵇ) *vorzugsweise, ganz u. gar, im vollen sinne des wortes, in der tat* IW.⁴ 5369 *u. anm.* LANZ. 2217. 5953. LOH. 1421. LIEHT. 170, 18. 230, 27. 379, 32. KARL 925 *var.* ern tæte sîn furnamens niht ANEG. 27, 2. si enheten aber nieht furnamens dehein lieht TUND. 47, 36. ich wil mich sîn furnamens gelouben KINDH. 86, 1. etw. aigen-

lich und fürnamens zi aigen geben Mz. 1, 247 (*a.* 1303). vornamens Kchr. (*var.* vernemes). *gekürzt* vürnamen Oberl. 1110, vürnames, -nams Iw. 5369 *var.* Büchl. 2, 128. Wig. 62, 34. Lieht. 344, 6. 16. die aber ungeloubich sint furnames die nemegen eȥ rehte vernemen Karaj. 96, 18. si pruofte wol daȥ Kolchas fürnames in der purc was Apoll. 4665. des enwolte er furnamis niht tuon Wack. *pr.* 40, 14. man sol siȥ vürnams niht verswîgen Loh. 6377. wan ich belîbe vürnams niht hie *ib.* 3674. vor-, vernomes, nams Kreuzf. vernemes Kchr. iȥ würde von in zwein geredet wênic vornems (: Krems) Helbl. 3, 351 *hs.* — *ahd.* furnomenes, *entst.* furenomes, *gen. des part. prät. von* furi nëman *hervorheben, auszeichnen* Gr. 3, 90. Wack. 359ᵇ. Dwb. 4, 773.

vür-næmicheit *stf.* furnêmigkeit, presumptio Voc. 1482. ein trutzigkeit und fürnêmikeit, *übermut, vermessenheit* Chr. 3. 54, 19.

vür-næmisch *adj. sich herausnehmend, vermessen* Dwb. 4, 780 (*a.* 1483).

vür-næmischheit *stf.* = vürnæmicheit. fürnêmischeit Chr. 3. 33, 4. 12 (presumptio 184, 27). vornêmischeit Schb. 214, 7.

vür-næmlîche *adv.* furnêmlich od. meisterlich reden, autenticare, autorisare Voc. 1482.

furne *swmf.? rotforelle?* noch rœter dan ein furne (: turne) j.Tit. 3402. sam ein furne wart al dâ daȥ wâpencleit von trôre *ib.* 4186. ê truogen die furnen rôte mâl Ulr. *Wh.* 196ᵇ. *vgl.* furn, fürn *etc. unter* forhen *u.* Dwb. 4, 774.

vür-nëmen *stn.* (II. 369ᵇ) *vorhaben, -satz, entschluss* Osw. 2492. ein fürn. tuon Chr. 5. 203, 4. 21. durch ir aigen fürn., *aus eigenem entschlusse ib.* 4. 330, 9. si wolten Waldenser sect und fürn. halten *ib.* 3. 173, 10.

vür-nëmlîche *adv. mit vorhaben, absichtlich* Chr. 5. 301, 2 *var.*

vür-nëmunge *stf.* presumptio Dfg. 457ᶜ, prepositum Dwb. 4, 782.

furnieren *swv. s. v. a.* furrieren Ulr. *Wh.* 49ᵃ. *ndrh.* furnêren Karlm. 230, 35. 256, 57, fornêren Dem. 10082. ein fornierter boden Mich. *M. hof* 14. — *mit* über- *s. unter* überformieren. *vgl.* Gr. *kl. schft.* 1, 357. Dwb. 4, 782.

fürnoi = *fz.* fourneau Msh. 1, 16ᵃ. 4, 46 *anm.* 4.

füro *adv. fernerhin, hinfür.* umb nützit füro haft noch gebunden sîn Mz. 1, 398 (*a.* 1385). suoch füro wie der kaiser gên Strâszburg ein rait Chr. 4. 20, 77 (*a.* 1473). clag füro nit mêr Wyle 36, 28. 51, 36. 77, 25 *u. ö.; darüber hinaus, mehr:* hundert pfunt haller, nit füro noch mêr Mz. *a. a. o.* — *vgl.* Dwb. 4, 784.

vür-phaffe *swm.* (II. 474ᵇ) archipresbiter. die guoten vorphaffen, die über die andern gesetzt sint Mgb. 124, 2; *vicar* Mb. 23, 318. 75. 91 *bei* Schm. *Fr.* 2, 420. *vgl.* archipresbiter, ein vorweser de prêster Dief. *n. gl.* 32ᵃ.

vür-phant *stn.* (II. 480ᵇ) *vorausgegebenes pfand, unterpfand* Schm. *Fr.* 1, 434. Np. 27 (*15. jh.*). vorpfant Tuch. 221, 2.

vür-phlihten, -râmen *s.* verphlihten, -râmen.

vür-rât *s.* vorrât.

vür-rennære, -er *stm.* (II. 720ᵇ) *vorrenner, -läufer*, phalanges (vorrenner) Dfg. 223ᵃ. Helbl. 7, 385. des endecristes vorrenner Renn. 2058. 16056. er hieȥ loufin die vorrinner Dal. 114, 6.

für-reut *s.* vürriute.

furrier *stn. unterfutter.* ein guldîn tuoch des mantels furrier (*var.* fuoter) was Apoll. 4049. diu furrier wâren âne swachen Türl. *Wh.* 96ᵃ. *vgl.* underfurrier. — *aus fz.* fourrur, feurre *vom deutsch.* vuoter;

furrieren *swv.* (III. 447ᵇ) furieren Hb. 408: *unterfüttern, überziehen.* die hüete f. Renn. 16475. furr. mit Parz. Wig. diu decke was mit gel zendâl gefurriert Lieht. 297, 4. er furriert mit hâr ein hüetelîn Hpt. 7. 375, 27. swer edel rîch borten mit baste wil f. j.Tit. 887. der wâpenroc gefurrieret mit hermelîn Germ. *H.* 2. 95, 56. der mantel was furriert von harmen wîȥer danne ein swan Gerh. 784. 3576. ein dach von sitichbalgen gefurrieret Türl. *Wh.* 105ᵃ. ein pfelle der was drin gefurrieret Wig. 68, 30. *bildl.* Wolfr. (gefurrierten kumber mit arbeit er muose unverzagetlîche erkennen Tit. 138, 2). Walth. er furriert sîn untugent Jüngl. 273. ich wil die rede furrieren (*hs.* füren) ân alleȥ flôrieren Erlœs. 87. ungelücke gefurrieret mit sorgen j.Tit. 5391. dâ von sô wirt sîn leit mit jâmer innerthalp gefurrieret *ib.* 5115. — *aus fz.* fourrer, *vom deutsch.* vuotern. *vgl.* furnieren *u.* Gr. *kl. schft.* 1, 357;

furrieren *stn.* brûn scharlachen wol gesniten, dem was f. niht vermiten Parz. 168, 10.

vür-rihter *stm. der die speisen zum auftragen anrichtet* Rta. 1. 170, 12.

vür-rîte *swm. vorreiter* Hoffm. *monatschr.* 764 *a.* 1361 (Wack.);

vür-rîten *stv.* (II. 738ᵃ) *tr. reiten gegen* Wwh. 364, 12; *s.v. a.* verrîten: einem den wec vürrîten Just. 166.

vür-riute *stf. ausgereutete, nicht wieder als wald anzubauende fläche* (*um Nürnberg*). swer die fürreut pawet der gibt cehen phunt haller Np. 299. 303 (*13. jh.*). Böhm. *reg.* 21. 352 (*a.* 1319). Mz. 3, 507 *s.* 454 (*a.* 1362). die greben an der fürreut Tuch. 207, 20 *ff. vgl.* Schm. *Fr.* 2, 181. Dwb. 4, 790.

vür-sachen *swv.* = versachen. alle dinc ich fursache Germ. 18. 197, 20.

vür-sagen *swv.* (II². 22ᵇ) *s.* vür sagen.

vür-satzunge *stf. pfandnehmung, -setzung.* wâ fürsatzung, wâ gesuoch? Cod. *pal.* 341, 30ᵇ. *vgl.* versatzunge;

vür-saz *stm.* (II². 344ᵇ) *md.* vorsaz: *was* vür gesetzet *wird, vorspann:* an der lîten muoȥ er fürsaz hân, er kæm sust hin über niemer Ls. 2. 474, 64; *was man sich* vür setzet, *vorsatz, vorhaben, entschluss,* propositum Dfg. 466ᵃ. Berth. Myst. (guoter f. N. *v. B.* 204). Ot. Mgb. Pass. Jer. Ludw. mit fürsaz Ls. 1. 476, 69. in allem f. Vintl. 4685. 87. der sein f. nicht vercbêret *ib.* 4691. den f. het der rain degen Christ. *S.* 266. f. und willen haben zu Chr. 10. 334, 19; *was* versetzet *wird, einsatz, pfand, pfandnehmung, -setzung:* swer spiln welle der kegel, der sol gên ûf den plaz, dâ vindet er mangen vürsaz Ga. 2. 451, 1186. wer wuocher und f. wil trîben Ls. 1. 588, 132. wâ ist dîn f., wâ ist dîn hort? Cod. *pal.* 341, 29ᵈ. *vgl.* versaz.

vür-schaffen *stn.* item omnes anticipationes, venditiones, juri divino contrarie, quod vulgo furschaffen dicitur, inhibentur Mw. 131, 19 (*a.* 1279). *vgl.* verschaffen.

vür-schël *adj. überaus laut tönend, lärmend, toll.* du (fasnacht) machst fürschell weib und man Fasn. 629, 5;

vür-schellic *adj.* (II². 123ᵃ) *scheu vorwärts springend* Hadam. 186.

vür-schillinc *stm. städtische abgabe von häusern, äckern u. dem eigentum an beweglicher sache.* furschilling Vilm. 112.

vür-schilt *stm.* (II². 130ᵇ) *schild, der zum schutze vorgehalten wird, bildl. beschützer* Krone 17012. vorschilt Berth. 327, 1. Marg. 179 *hs.*

vür-, vor-schopf *stm.* (II². 169ᵇ) porticus, vestibulum Dfg. 448ᵉ. 616ᵃ. *vgl.* vürschupfe.

vür-schranc *stm. ein pfaldamm als uferbefestigung* Swsp. 311, 4 (*var.* fürslac, -slaht).

vür-schrift *stf.* (II². 209ᵇ) *empfehlungsschreiben* Ehing. 16.

vür-schup *stm. was vorgeschoben wird, riegel,* obex Dfg. 387ᵃ, *n. gl.* 267ᵃ; *vorschub, förderung, hilfe* Chr. 2, 455 *anm.* 5. einem furschub oder underlauf tûn Mh. 2, 479. furschub und hulf Roth *urk.* 3 *a.* 1488.

vür-, vor-schupfe *swf.* (II². 170ᵃ) porticus Dfg. 448ᵉ. Oberl. 455. *vgl.* vürschopf.

vür-schuz *stm. überschuss* Mone *z.* 7, 314 (*a.* 1331). ein grôw tuoch mit eim wîssen fürschutz eins vingers breit, ein wîss tuoch mit eim blôwen f. und sust alle geferwten tuoch mit eim f. einer andern farw *ib.* 9, 146 (*a.* 1476).

vür-sëhen *stv.* (II². 279ᵇ) = versëhen, *vorher sehen* (vorsehen) Leys. Myst.; *voraus ausersehen* ze Erlœs. 254, 358; *versehen, versorgen* Krone 26183, vürs. mit Chr. 1. 435, 36. 457, 14; *beschützen* Krone 28567. Mgb. 492, 14;

vür-sëher *s.* vorsëher;

vür-sëhunge *stf.* provisio Voc. 1482; *obsorge, schutz:* das lant in *eines* fürsehung und scherm setzen Cp. 160; *vorsehung:* die göttlich f. Beisp. 140, 37.

vür-setzer *stm.* prepositor Voc. 1482; *pfandnehmer:* diebe und fürsetzer die valschen roup getriben hânt Cod. *pal.* 351, 32ᵃ.

vür-setziclîche *adv. vorsätzlich.* den zol fürsetziglich understân, enttragen Mich. *M. hof* 27.

vür-setzlich *adj. dasselbe.* ein vürsetzlicher brenner Kaltb. 70, 44. 71, 44.

vür-, vor-sihtic *adj.* (II². 286ᵃ) *voraussehend, vorausbedacht, einsichtig, verständig* Mgb. Ludw. ire wîsheit und ire klûgheit was alsô vorsichtig Gris. 9, 23. vorsihtiger rât Mz. 4, 96. die dâ vors. sint LuM. 114ᵇ. vors. *als epith. orn. des schulzen etc. oft in* Cds.

vür-, vor-sihticheit *stf.* (*ib.*) providentia Dfg. 468ᶜ. *voraussicht, vorsicht, vorbedachtsamkeit, einsicht, verständigkeit* Mgb. Erlœs. Ludw. Stolle, Gris. 10, 13. Chr. 4. 6, 15; 8. 305, 10, *als titulatur ib.* 10, 256 *anm.* 1; *göttl. vorsehung* Myst. Hpt. 15. 384, 21; *das versehen mit etw., vorrat* Dwb. 4, 824. *vgl.* versihticheit.

vürsiht-lîche *adv.* daȥ er vursichtelîche und rechte alle dinc schaffe Br. *H.* 3, 13.

vür-slac *stm. befestigung, einschliessende belagerung.* infeng und fursleg setzen Cp. 326. der furslag fur Weitenegk *ib.; s. v. a.* vür-

schranc Swsp. 311, 4. *vgl.* Kwb. 219; *überrechnung, berechnung als vorlage:* ein rechnung oder einen furslag tuon Chr. 1. 115, 5. 29. Rta. 1. 493, 7. 29. 563, 9; et si captus fuerit ipse accipiet jus suum, quod dicitur furslach Beyer *mrh. urk.* 2, 425;

vür-slaht *stf.* (II². 388ᵇ) *damm, schutzbau* Swsp. 311, 4 *var.* Augsb. *r. M.* 69, 2. Chr. 5. 147, 1. 4; *der herrschaft vorbehaltener holzschlag* Oest. *w.* 106, 17. 284, 40. 285, 1; ouf dem hof, der dâ haizzet ouf der fürslacht Stz. 591.

vür-smac *stm.* (II². 417ᵃ) *vorgeschmack.* vur-, vorsmac Myst.;

vür-smëcke *adj.* si was bekummirt innen und durchdrunken van minnen, dat si vursmecke was ûzen Hpt. 17. 34, 747.

vür-snalle *swm. vorlauter schwätzer* Jüngl. 903. *vgl.* snabelsnalle.

vür-snël *adj.* (II². 446ᵃ) *vorschnell* Mgb. 52, 19.

vür-snîden *stn.* Rozm. 156;

vür-, vor-snîder *stm.* precisor Dfg. 452ᵇ. grâf Ulreich, des kaisers fürschneider Beh. 59, 2;

vür-, vor-snit *stm.* (II². 444ᵃ) *das recht vor andern zu ernten* Gr. w. 1, 691. 98. Mone *z.* 14, 374 (*a.* 1295).

vür-sorge *stf.* (II². 470ᵃ) *auf die zukunft sich erstreckende besorgnis* Lanz. 5260.

vür-soum *stm. grasfleck vor einem acker* Schm. *Fr.* 1, 279. Oest. *w.* 113, 21.

vür-span *stn.* (II². 482ᵃ) *das gewand vorn zusammenhaltende spange* (*bes. als schmuck*) Ath. Parz. Wig. Mel. Troj. Ms. Pass. decem et octo monilia, que vulgo vürpan appellantur Kopp 88 *a.* 1294. den (roc) brîste ein guldîn vurspan an ir brusten vorne Albr. 19, 254. den rinc von der hende sie niht lie noch daȥ v. von der bruste j.Tit. 4887. diu allerspæhesten fürspan mohte man dâ schouwen Eracl. 1821. ein v. sie ab ir sîdîn hemde lôst Loh. 3862. 67. sie schancten der keiserîn von klârem golde rîche zwei v. *ib.* 3094. ein guldîn v. Ga. 3. 583, 243. von golde und von gesteine lieȥ er ein v. wirken *ib.* 1. 293, 449. ouch hât der liebe gemahel mîn mich mit dem fürspane sîn und ander rîche gâbe gemahelt W. *v. Rh.* 36, 32. lege er rîters kleider an, sô werd im sîn v. gelîch einer eiden Helbl. 8, 320. bratschen unde furspan Elis. 905, vorspan *ib.* 1887. *bildl.* er (satân) ist des abgründes fürspan Mariengr. 66.

vür-spange *f.* (II². 479ᵇ) *dasselbe.* monile Dfg. 366ᶜ. Berth. 416, 21. fürspang und heftelîn Apoll. 2562.

vür-sparn *swv. auf die zukunft sparen.* wer fürspart ein pfenwert Myst. 2. 459, 6. *vgl.* vor, vür sparn.

vür-spiz *stm.* furspitz an einem hûs, pergula Dfg. 426ᵇ.

vür-sprâche *swm. md.* vorsprâche *s. oben* 480 *u.* Germ. 20, 34 (*a.* 1260. 1400);

vür-, vor-sprëche *swm.* (II². 534ᵇ) *der jem. sprechend vertritt, fürsprecher, bes. verteidiger vor gericht, anwalt,* advocatus, causidicus, patronus, pre-, prolocutor Dfg. 15ᵃ. 109ᵃ. 417ᵇ. 454ᶜ. 464ᵃ. vürspreche Parz. Bon. Dsp. 1, 78. Swsp. 72. Prag. *r.* 50, 77. Mw. 244, 3. 264. Mz. 1, 423. 81. 3, 517. Chr. 4. 144, 23. 31. 189, 27. 190, 4. Tuch. 309, 31. 312, 15. nû solt dû, lîp, hin ze ir unser vürspreche sîn Büchl. 1, 1643. die schepfen und fürsprechen Renn. 8425. daȥ unser herre got mîn fürsprech gên iu iht werde und mich gerech *ib.* 20453. ze allen teidingen ein guot v. sîn Ga. 3. 88, 42. Helbl. 2, 729. 1445. 4, 717. dô wart fürsprechen niht gegeben, *da wurde kein anwalt gestattet* Helmbr. 1669. wer sol dîn fürsprech wesen? Netz 3938. welhe ain guoter fürspreche diu erbermherzeheit wirt an dem jüngesten gerihte Griesh. 1, 60. ainem ain fürsprechen erlauben Fasn. 473, 34. 704, 15. 19. 746, 11. vorspreche Orl. Reinh. Teichn. Krol. Myst. (der son ist uns gegebin zû einem vorsprechin Hpt. 15. 374, 48). Münch. *u.* Kulm. *r.* Ssp. 1. 61, 5. 60 *u. ö.* Dsp. 1, 78. Ksr. 12. Prag. *r.* 128, 96. Mw. 217, 96. 303, 11. Cp. 34. 221. Chr. 5. 207, 12. 16. 321, 25. waȥ bedorften si denne vogetes oder vorsprechen Himlr. 296. der vorspreche dô rede Exod. *D.* 132, 12. dîn bruoder sol v. sîn beidiu mîn unde dîn *ib.* 135, 20. ze dem gotes teidinge wis dû mîn vorspr. Lit. 227, 16. dâ müeȥe er sîn unser bote hin ze gote und unser vorspr. Serv. 1705. die heiligen die suln wesen unser vorsprechen Wg. 12232. 36. læst du im vorsprechen, sô mac er wol genesen Wolfd. *A.* 169. einen zû einem vorsprechen gern Marlg. 2, 13. mac er dich zû vorsprechin gewinnen Elmend. 519, *vgl.* 511. schouwet unde speht, ob ir ieman seht, der eu ze vorsprechen tüge Gz. 7500. der sol ouch sîn v. sîn vor ir Apoll. 20873. — *zu* versprëchen;

vür-, vor-sprëche *swf.* (II². 535ᵃ) *fürspreche-*

rin, schutzfrau Reinh. Teichn. daz sü unser fürspr. sî gên gote Alem. 2, 201.

vürsprëche-gëlt *stn. bezalung für den anwalt* Mone *z.* 4, 187.

vür-sprëchen *stv.* = versprëchen, *verteidigen.* ich wil uns alle hie fürsprechen Reinfr. 2773. — *mit* ver;

vür-sprëchen *stn.* (II². 528ᵃ) *fürsprache, verteidigung.* vorsprechen Chr. 4. 99, 13 (Griesh. 1, 60 *ist es* vürspreche *swm.*).

vürsprëchen-stuol *stm.* (II². 714ᵇ) exedra, sinedra (fursprechen-, fursprechstûl) Dfg. 215ᵃ. 536ᵇ.

vür-, vor-sprëcher *stm.* (II². 534ᵃ) = vürsprëche: causidicus, pre-, prolocutor Dfg. 109ᶜ. 454ᶜ. Hpt. 17. 28, 528. Fasn. 743, 25. 821, 7. W. 54 *a.* 1344. Mz. 1, 579 *s.* 518 (*a.* 1417). *vgl.* versprëcher;

vür-, vor-sprëcherinne, -in *stf.* (*ib.*) *fürsprecherin, schutzfrau,* patrona Dfg. 417ᵇ. Mgb. Myst. Hest. 1992. Germ. 10. 329, 425. Rcsp. 1, 80 (*a.* 1400);

vür-sprëchinne, -in (II². 535ᵃ) *dasselbe* Mai 176, 23. Chr. 9. 602, 12.

vürsprëch-stuol *s.* vürsprëchenstuol.

vür-sprëchunge *stf.* vorspr. prefatio Dfg. 453ᶜ.

vür-springen *stv.* im wâren diu gebein sô lanc, daz er daz getwerc vürspranc Dan. (*Lachm. ahd. beton. s.* 15 *anm.*)

furst *s.* virst, vorst (furst Dwb. 4, 841 *a.* 1296).

vürst *sup.* (III. 378ᵃ) *adj. erst, vornehmst.* daz dûhte in daz aller furste Gen. 55, 43. *s.* vürste. — *präp. u. conj.* vürst daz *od. bloss* vürst = vür daz, *von da an dass, seitdem, sobald* Lanz. Augsb. *r.* fürst die frow êrst tuot genesen Netz 12275. vürst den tac, *von dem tage an* Augsb. *r.* Griesh. 1, 119. — *sup. bildung zu* vür.

vürst-ambet *stn. fürstenamt, -würde, zu* Jos. 264. vürstenambet Swsp. 110, 6. 121, 1. Wolfd. *A.* 193. 223. Helbl. 2, 223.

vür-stân, -stên *stv.* (II². 589ᵇ) = verstân, *vertreten, -teidigen, beschützen* Parz. Lanz. vorstân L.Alex. 6295. Apoll. *S.* 51, 32; *vorstehn, beherrschen:* daz volg regîrn unde vorstên Gris. 4, 32;

vür-stant *stm.* (II². 591ᵃ) *vertreter, bürge.* fürstand und gewer sein für alle anspràch Usch. 406 *a.* 1406. Uh. 329 *a.* 1475. Mb. 22, 602 *a.* 1489. Gr.w. 3, 669. vorstant Usch. 402 *a.* 1405; *vorzug, vorrecht:* er sal keinen vorst. haben vor dem andern Arn. 409 *a.* 1374.

furste *s.* virst.

vürste *swm. des sup.* vürst (III. 378ᵇ) *md.* vurste, vorste —: *der alle andern überragt, -trifft, der vornehmste, höchste.* sinnes v., *der mit seinem verstande alle überragt, iron. ein erznarr* Büchl. 2, 227. der wind sint vier, die fürsten sint aller anderr wind Mgb. 79, 26. die selben vier tugent die heizent die fürsten über alle tugende Swsp. 71, 11. den sehsten chôr nante er fursten Gen. *D.* 1, 11. Pass. 339, 74. *vgl.* vürstengel; *herrscher eines landes* (*auch von gott, Christus*), *der ihm an rang zunächststehende geistliche oder weltliche lehnsmann* (*vgl.* pfaffen-, leigenvürste), *allgem. z. b.* der bâbest und der pischof die zierten wol des fürsten (*gottes*) hof Gz. 4739. du heiliger v., *Christus* Pass. 101, 28. der himlische v. Wartb. 117, 10. den man in Swâben fürste und herre nande Loh. 4453. bî eines vursten zîten Albr. *prol.* 87. 93. des rîches fürsten Swsp. 111, 1. 113, 1. über der fürsten lîp mac nieman rihter sîn wan der künic *ib.* 106, 1. ê daz die fürsten (*kurfürsten*) kiesent *ib.* 110, 23. ir gelêrten vürsten Msh. 3, 44ᵃ. ein geistlich v. Swsp. *L.* 2, 93. diu (firmunge) ist sô edel, daz sie nieman geben sol denne ein fürste, ein gewîht bischof Berth. 300, 2; Fürst, *hundename* Helbl. 4, 411. 22.

vürste-bære *adj. fürstenmässig, -gleich.* dâ sie den fürstebæren, ir herren sach in jæmerlîchem blicke j.Tit. 4891.

vürstec-lich *adj.* (III. 379ᵃ) *fürstlich* Barl. Frl. Troj. 17422 *var.* an vürsteclichen êren Virg. 430, 3. Ecke *Z.* 13, 3. zû vursteclichem prîse Elis. 4878;

vürstec-lîchen *adv.* Ernst *B.* 898.

vürstel *stn. dem. zu* vürste. furstel, *prinz* Dal. 59, 32.

vürste-lich *s.* vürstlich.

vürsten *swv.* (III. 379ᵃᵇ) *md.* vursten vorsten, vurstenen vorstenen —: *tr. zum* vürsten *machen, mit fürstenrang bekleiden.* sîn sun ze Kölne wart gevürstet Loh. 7313. er ist in adel hô gevürstet Msh. 3, 63ᵃ. er sol werden gefürstet j.Tit. 6145. ouch saz der sun gefurstet alsô schône an sînes vaters trône Erlœs. 365. mîn künne ist gefürstet wol Reinfr. *B.* 9938. der grôf gert, das er gefürstet sî Narr. 82, 35. si vurstinten in ûf der stat Jer. 1171. sô wordin si geforstint al ze hand Rsp. 447. er wart zû dem lande in Doringen geforstint Ludw. 7, 20. iuwer

namen doch gefürstet sint Türl. *Wh.* 12ª. die bischöfe die gefürstet sint Swsp. 5, 11. ein gevürster abbet Loh. 742. gefürst apt, gefurst pröbst ein trâten Lcr. 50, 161. die gefürsten engel Such. 41, 1119. der gefürste engel sant Michahel Hb. *M.* 236. die fünften haissent principatus, die sint in got gefurstet *ib.* 110. *vgl.* vürstengel; *einem fürstentume gleichstellen:* diu gefurste stat Such. 41, 505; *mit einem fürsten versehen u. dadurch zum fürstentum erheben:* dâ wirt daȥ vierde lant mit gevürstet nâch des rîches sit Helbl. 4, 214. — *refl. sich zur fürstl. würde erheben* Msh. 2, 183ᵇ.

vürsten *gen. s. od. pl. von* vürste, *damit uneig. compon.* vürstenambet *s.* vürstambet, -bote Nib. 86, 2. Renn. 21996, -bütel, fiscus Voc. *Schr.* 957, -dôn Kolm. *s.* 158, -engel *s.* vürstengel, -dienest, *fürstendiener* Msh. 3, 103ª, -genôȥ: daȥ sie allenwege furstengenôȥ gewesen sint und noch sein Mz. 2 *s.* 5, -kint Bit. 181. Ab. 1, 144, -künne Wolfd. *A.* 564, -lant Nib. 394, 7. Bit. 191, -lastergesanc, tragedia Voc. 1482, -lëben Lieht. 636, 18, -lêhen Rcsp. 1, 275 (*a.* 1415), -rëht (II. 628ª) Mai 156, 30, -sal, archiatrum Voc. 1482, -stuol (II². 714ᵇ) Ab. 1. 84, 207. Msh. 2, 360ᵇ, -tohter Nib. 399, 2, -tuom *s.* vürsttuom, -vrouwe Virg. 376, 12, -wîn, honorium Dfg. 280ª, -wîp Nib. 1839, 1.

fursten *swv.* 36 *β* umb 150 und 16 ziegeln in daȥ nûwe lînwâthûs, daȥ dache dâ mit zu fursten Frankf. *baumstb. a.* 1419, 19ᵇ. *s.* virst.

vür-stên *s.* vürstân.

vurstenen *s.* vürsten.

vürst-engel *stm.* archangelus Dfg. 45ᶜ. sant Michahel der fürstengel Griesh. 2, 147. Don. *a.* 1381. 93. Mw. 377 *a.* 1398. Hb. *M.* 236 *var.* 8. die hôhen fürstenengele Vet. *b.* 10, 14.

vürsten-lich *s.* vürstlich.

vürsten-schaft *stf. herrschaft* Evang. *L.* 20, 20;

vürsten-schaften *swv. herrschen über, bei* (*dat.*). di dâ gesehin werden vurstenschaftinde den heiden Evang. *Mr.* 10, 42.

vürsten-slaht *adj.* (II². 388ª) furstenslacht, *aus fürstl. geschlechte entsprossen* Dür. *chr.* 155.

vürster *s.* vorstære.

vürstîe *stf.* (III. 379ª) *fürstenwürde* Wwh. 302, 6;

vürstinne, -în, -in *stf.* (*ib.*) *fürstin* Wolfr. Trist. *H.* Such. 4, 536. Ludw. 58, 10. förstinne Gris. 5, 24. 8, 33; der runstâdern sint zwuo fürstinne, *zwei von den venen sind die vornehmeren* Mgb. 36, 11.

vürst-, vürste-lich *adj.* (*ib.*) *fürstlich, fürstengemäss.* vürstlich Nib. Barl. Trist. *H.* mit sîner furstlichen hant Ernst 3152. nâch furstlîcher êre Elis. 900. sie kleiten sie in förstlîche kleidunge Gris. 21, 13. er mac dich beschirmen wol mit vürstelîcher kraft Msh. 3, 104ª. ein bilder vürstelîcher werk *ib.* 169ᵇ. al sîn fürstelîcher ruom Engelh. 1346. 416. in hât der süeȥe reine Krist mit alsô fürstelîcher tugent geblüemet Part. *B.* 17005. nâch ir furstelîchen acht Elis. 1884. nâch furstelîchen êren *ib.* 129. mit fürstenlîcher kraft Wwh. 301, 11, maht Lieht. 191, 22. Mb. 41, 82 (*a.* 1344). die fürstenlîcher hêrschaft dâ wielten Troj. 17422 (*var.* fürst-, fürsteclich). der erzbischof kom mit fürstenlîchen siten Gerh. 3471. er flôch ân als furstenlichs fechten darvon Chr. 10. 267, 12;

vürst-, vürste-lîche, -en *adv.* (*ib.*) *auf fürstliche, fürstengemässe weise.* vürstlîche leben Dietr. 2097. fürstlîch Helbl. 4, 247. vürstlîchen Mai 89, 31. Ernst *B.* 898 *var.* vürstenlîche Rab. 682. Mai 199, 7. fürstenlîch Lieht. 11, 5. 526, 12. Diocl. 7568. fürstenlîchen Bit. 91. j.Tit. 1077.

vürst-lîcheit *stf.* (*ib.*) *fürstlichkeit, als titel.* dô bitt ich iuwer fürstelîchkeit Diocl. 6284. furstlichkeit Fasn. 76, 9.

vürst-man *stm.* (II. 47ᵇ) *ein fürst der vasall ist.* des êgenanten stiftes furstmannen, edelmannen *etc.* Guden *cod. dipl.* 4, 122 (*a.* 1419).

vur-strît *s.* vorstrît.

fürst-sûle *stf.* = virstsûle Schmid 211 *a.* 1466.

vürst-tuom, vürstuom *stm. n.* (III. 379ª) *uneig. comp.* vürstentuom *stn.* —: *fürstenstand, -würde, -gewalt.* neheine furstuomo noch gewalte noch hêrscaft in vernemen ni mahten Fdgr. 1. 24, 32. alle furstentûme (*var.* fursten) sint dînstampte des keisers Ksr. 163. des himels fürstentuon ist dîn W. *v. Rh.* 16, 24. 140, 36. er hiesz herr Ott vom fürstentumb oder von dem edlen geschlecht von der Saul Chr. 5. 63, 7. an furstendûn geborn sîn Elis. 124. 311. wirdekeit des furstentûmes *ib.* 2019. er drat an daȥ furstendûn, *trat die regierung an ib.* 2190. die peinen varnt niht an ir waid gemainclich, eȥ var dann der küng des êrsten auȥ und halt daȥ fürstentuom in dem flug Mgb. 290, 32;

von einem vürsten *regiertes land, fürstentum:* vurstûm Bu. 300 *a.* 1376. sîn furstentûn was alsô wît Elis. 2091. an den drîn teilin des vurstintûmis Jer. 17672.

vurt *stm.* (III. 447[b]) *md.* furt, fort *stmf.* —: *furt,* vadum (furt furte, fort forte) Dfg. 604[c], *n. gl.* 375[b]. *eig. u. bildl. allgem.* (furt suochen Orl. 6833. des waȥȥers f. versûchen Ernst 3867. er zaicte in ain gûten furt Rul. 9, 74. vil enge wart in der v. *ib.* 29, 7. si viengen einen heiden der muose si bescheiden, wâ ein furt dâ über gie Rab. 767, *var.* fort. sie irret weder grabe noch der v. Loh. 4419. sie kunden rîten vurt berg unde grunt *ib.* 4179. wer diu waȥȥer rîtet ân vurt der verliuset grôȥ arbeit vil Ga. 2. 219, 6. er reit gein dem furte hin dan Lanz. 7139. sie riten über einen furt Helbl. 4, 479. zesamene kômen dise schar mitten ime vorte Gfr. 1135. swer wildeȥ ungezemteȥ ros durch wilde furt wil rennen Kolm. 148, 14. die *u.* der furt Frankf. *baumstb. a.* 1443, 19[b]. des meres f. Fragm. 44[c], 88. mir ist die furte gar zu tief, wir mügen daȥ mer nit berîten Mor. 1, 2609. daȥ tier lief daȥ waȥȥer ouf, unmâȥen snelle was sîn louf, gar schiere eȥ einen furt vant Apoll. 10281, *var.* einer f. — *pl.* unkunde fürte müejent manegen man Wartb. 19, 10. du muost erwaten noch unkunde vürte Kolm. 139, 23. er möhte sanfter vinden vürte über Rîn Loh. 35. in den fürten Ulr. *Wh.* 179[c]. 213[d]. an velden und an fürten *ib.* 224[a]. — *bildl.* von bluote ein f. von sînen orsen nider flôȥ Rauch 2, 304. ir sult noch hiute den strîtes f. vor mir versuochen Wwh. 346, 14. sô wart dîn f. in tiefen sorgen sîhte j.Tit. 1885. dâ von sô wart dem furte gerûmet sîner sinne Reinfr. *B.* 4186. ze Rôme was ir reht geburt ûȥ des hôhsten adels furt Mart. 288, 2. daȥ ros ersprengen durch der liehten bluomen f. Basl. *hss.* 29[a]); *flussbett:* ich hôrte sagen, daȥ der Rîn hie vor in engen furten flôȥ Msf. 23, 1; *bau, weg* Parz. Frl. — *aus derselben w. wie* varn, *vgl.* Dwb. 4, 897.

vür-tanzel *s.* vortenzel.

vürtec, -ic *adj.* (III. 448[a]) *was einen* vurt *hat, durchwatbar, eig. u. bildl.* der wâc der ist dem helfande gar ze tief, dem lambe vürtic wol Msh. 2, 192[b]. daȥ waȥȥer was vürtic und niht ze grôȥ Troj. 40616. sîn tugent wart nie fürtic und hete grundes niht an ir *ib.* 35780. dem fürsten wart dâ sîn herze fürtic mit einer lanzen *ib.* 36310. 31838. der wîsheit fluot, die nie menschen sin durchwuot noch niemer furtic wirt Mart. 272, 65.

furtel *s.* vorteil.

vürten *s.* vürhten.

vürten *swv.* (III. 448[a]) *tr. vermittelst einer furt durchwaten, überh. durchwaten, -wandeln,* vadare Dfg. 604[c]. Loh. 7536. Such. 10, 25; *refl. sich vorwärts bewegen, eilen?* sehet, wie ir vüeȥe beide sich vurten Krone 24164 (*in der anm. wird* vürdern *vermutet*).

fürter *s.* vürder.

vür-, vor-tor *stn.* (III. 49[b]) antica Dfg. 38[a], *n. gl.* 26[a]. vortor Chr. 10. 315, 7. *vgl.* vortür.

vür-trahtunge *stf.* (III. 83[a]) *das vorausdenken, überlegen.* mit wol bedâhtem muot und furtrahtung Mb. 40, 308 (*a.* 1340); *vorsehung* Myst. 1. 358, 15.

vür-trëfeclîchen *adv. vortrefflich* Hpt. *h. lied* 125, 12.

vür-trëffen *s.* vertrëffen (einen vürtr. an Chr. 8. 27, 24);

vür-trëffende *part. adj.* slege kond er widerwegen mit fürtreffender wâge Reinfr. *B.* 11323. golt kleinet silber beider gab er sô fürtreffenden last, daȥ dâ niemen nihtes brast *ib.* 14687. ein man fürtreffent Chr. 3. 283, 6 *var.;*

vür-trëffunge *stf.* (III. 91[a]) *vorzug,* precellentia Dfg. 451[c]. Mone *schausp.* 1, 326.

vür-trëflich *adj.* (III. 91[b]) *vortrefflich,* precellens (furtreffelich) Dfg. 451[c]. fürtreffenlich Leseb. 1043, 41. — *aus* vürtreffentlich *s.* Dwb. 4, 95;

vür-trëflîche *adv.* Hpt. *h. lied* 79, 14;

vür-trëfliche *stf.* supereminentia *ib.* 70, 8.

vür-trëftic *adj. vortrefflich.* ein man fürtrefftig (*var.* fürtreffent), weis und mechtig Chr. 3. 283, 6.

vür-tregenlich *adj. förderlich, nützlich.* dâ es uns allernützlichost und fürträgenlichost sîe Chr. 5. 349, 8 (*a.* 1416).

vür-trehtic *adj.* (III. 83[b]) *vorwärts trachtend, hinstrebend.* mîn herz daȥ ist furtrehtic nâch dîner suoȥen minn Hugo *v. M.* 1, 52; *vorbedacht, aufachtend sorgsam, behutsam* Oberl. 457. dîn fürtrehtigiu meisterschaft Heinz. 131. 74, 3. ein fürträchtiger mûshunt Beisp. 184, 36.

vür-trëten *stv.* (III. 99[b], 38) = vertrëten, *vertreten* Lanz. 5240. Griesh. 1, 60;

vür-trëter *stm.* vortreter, *anführer* Chr. 3. 133, 4; *einer der sich übertreibungen gestattet ib.* 99, 2.

vür-tuoch *s.* vortuoch.

vür-vanc *stm.* (III. 211[a]) *beschlagname eines gestohlenen gutes sowie die gebür, welche dafür dem richter zu zalen ist* Münch. *u.* Freiberg. *r.* Weist. Mw. 217, 95 (*a.* 1300). Gengl. 352 *a.* 1300. Augsb. *r. M.* 8, 21. 98, 29. 217, 3. Oest. *w.* 67, 31. 115, 18 *etc.*

vür-varn *stv. tr. vorangehn.* er vurfuor die heiligen boten mit der marter Spec. 29;

vür-vart *stf.* (III. 255[b]) *das vorwärts-, vorsichgehn* Wwh. 26, 18. 143, 2; *das vorbeigehn* Krone 15291; *eine abgabe für die erlaubnis, mit einem schiffe an einer bestimmten ortschaft vorüberzufahren* Mb. 11, 442 (*a.* 1198). Chmel *Max.* 265.

vür-vëhte *swm.* = vorvëhte Karlm. 152, 35;

vür-vëhten *stn.* = vorvëhten Karlm. 194, 63.

vür-vël *stn.* (III. 294[a]) *schurzfell,* anticorium Dfg. 38[a], *n. gl.* 26[a]. *vgl.* vürlëder.

vür-vorderunge *stf. ladung vor gericht* Np. 48.

vür-vuoȥ *stm. socke,* pedale, peditella Dfg. 419[c]. 420[c], *n. gl.* 284[a]. zwû hosen âne furfûȥe Mone 4, 305. lerhosen mit furfûszen, *lederhosen der fischer u. wasserarbeiter* Frankf. *baumstb. a.* 1401, 20[b].

vür-walken *stv.* = verwalken Hadam. 431.

vür-warnen *swv. voraus verwarnen.* ein îglich wirt der sol den gast furwarnen alsô daȥ er sîn meȥȥer hin lege in der stat Gaupp 1. 85, 11 (*13. jh.*).

vür-wart *s.* vürwërt.

vür-wëhsel *stm. agio u. provision, in schweiz. urkk.* Mone 8, 276.

fürwen *s.* vürben.

vür-wenden *swv.* einen für recht laden und fürwenden, *vor gericht zur verantwortung ziehen* Chr. 2. 125, 14. *vgl.* Halt. 573. Schm. *Fr.* 2, 945; etw. vürw., *in worten vorbringen, darlegen* Dwb. 4, 933 (*a.* 1466);

vür-wenden *stn.* sîn fürwenden und fürgeben Dwb. 4, 934 (*a.* 1466).

vur-wërc *s.* vorwërc (das furwerc *zwinger* vor Eschersheimer porten Frankf. *baumstb. a.* 1445, 71[a]. 1447, 76[b]. furw. an der Affenporten *ib.* 1449, 41[b]).

vür-wërn *swv.* (III. 581[b]) *überdauern* Frauenehre 1217.

vür-wërt, -wart *adv.* (III. 598[b]) *räuml. u. zeitl. vorwärts, weiter, fortan* Lanz. 9388 *var.* Msh. 2, 260[a]. Wartb. 156, 2. Alexius 106, 171. 107, 177. Berth. 75, 15. 330, 10. 11. Netz 5117. *md.* vurwert, -wart Herb. 6261. Pass. (*H.* 32, 35. 69, 88. 113, 47. 163, 67. 169, 28. 176, 47. 183, 59. 280, 17. 367, 15). Roth *dicht.* 49, 94. 57, 1. Zing. *findl.* 2. 76, 115. Karlm. 17, 53. 18, 54. 72, 61. 82, 5. 181, 51. Marld. *han.* 80, 36. vorwert, -wart Jer. 22418. Livl. *M.* 3354. Bu. 241, 1. 2 (*a.* 1365). *comp.* hiuwer biȥ fürwerter Berth. 569, 38. vurwerter Böhm. 626 *a.* 1325. Rcsp. 2, 8 *a.* 1440.

vürwërt-gân *stn.* eȥ ist diu sêle blôȥ unde nakent aller namhaftiger dinge, sô stêt si ein in ein, alsô daȥ si ein fürwertgân hât in der blôȥen gotheit, als daȥ oleum ûf dem tuoche, daȥ vihtet alleȥ für baȥ: alsus vihtet diu sêle für baȥ unde fliuȥet immer für unde für als lange als daȥ got geordent hât, daȥ diu sêle muoȥ geben dem lîbe wesen in der zît Myst. 2. 470, 1.

vür-wëser *stm.* = verwëser. daȥ dû gæbe ir zeinem pfleger mich unt zeinem vürweser vür dich W. *v. Rh.* 201, 40. die furweser der land Hb. *M.* 552. 65. des probstes furw. Gr.w. 1, 9.

vür-wîsen *swv.* = verwîsen Troj. 21616 *var.; vorschlagen:* einen priester presentieren und fürweisen Mb. 19, 76. 119 (*a.* 1402. 31);

vür-wîsunge *stf.* (III. 762[b]) *vorschlags-, präsentationsrecht* Mb. 19, 75. 95 (*a.* 1402. 8).

vür-witze *stf.* (III. 794[b]) = virwitze Pass. unde si (*weiber*) michil furwizze (*verwunderung*) an chomen was Gen. *D.* 113, 19. *vgl.* vorwitze;

vür-witze *adj.* = virwitze. als die fürwitzen tuont Serv. 3451;

vür-, vor-witzec *adj.* (III. 795[a]) = virwitzec, curiosus Dfg. 163[c]. Ludw. 41, 15;

vür-wiz *stm.* (III. 793[a]) = virwiz Gen. (*D.* 14, 12). der vürw. reiȥete si dô mê Ga. 2. 16, 417. ir vertâner v. Troj. 11235. fürbitz Np. 90.

vür-wort, -worten *s.* vorw-.

vür-, vor-wurf *stm.* (III. 741[a]) *gegenstand, object* Myst.; *vorgesungenes lied als aufforderung zum gesang* (Dwb. 4, 950): diz ist ein fürw. daȥ ist ein reiȥunge ûf gesanc Kolm. 18 *überschr., vgl.* 31. 33. 47. 66. 76 *u. öfter in den überschriften.*

vür-würhte *swm.* (III. 595[b]) *vertreter, bes. im gerichtl. zweikampfe. md.* vurwurchte, vorworchte Freiberg. 223. 24.

vürȥ = vür daȥ (vurȥ Ath. *D** 101).

vurz *stm.* (III. 328[a]) *bauchwind,* bombus, pedum Dfg. 78[c]. 421[a], *n. gl.* 57[a]. er lieȥ ein grôȥen furz Mor. 1, 1280. Ring 38, 3. 13. Fasn 64, 30. ir entfuor ein f. Narr. 110[a], 142.

ir entran ein f. Kolm. 72, 2. verfluochet sî der snœde f., er macht mich zeinem affen *ib.* 39. eines schalkes f. Mb. 39, 278 (*a.* 1326). *vgl.* Zimr. *chr.* 4, 606^{a}. *pl.* daʒ sint guote würze für die grôʒen fürze Hpt. 5, 15. dô lieʒ er grôʒer forze drî Mor. 1, 3555. — *zu* vërzen.

vurz-blâter *f.* furz-, vel seichblâter, vesica Voc. *o.* 106.

vurzen *swv.* bombisare, pedere (furzen, forzen) Dfg. 78^{c}. 420^{a}. Voc. *Schr.* 2322. wer furzte ader anders unhubisch wêre Böhm. 751 *a.* 1377. forzen Mor. 1, 3484. Chr. 8. 342, 2; 9. 538, 22. *vgl.* varzen.

vür-ziehen *stv.* = verziehen. und hattend den von Zürich den weg fürzogen, *versperrt* Just. 218.

vür-ziht *s.* verziht.

vürzlîn *stn. dem. zu* vurz. ein kleines fürzlein lâszen Fasn. 520, 25. furzlîn Zimr. *chr.* 1. 439, 17; 2. 377, 30.

vür-zoc *stm. n.* (III. 934^{b}) *verzug, hinderung, gerichtl. einwendung.* ân fürzog Ukn. 388 *a.* 1357. Chr. 4. 144, 7. aun allen vürzog Mone *z.* 3, 159. 11, 96. Mz. 1, 292. 364. 81. 89. ân alleʒ fürzog Dm. 81. 97. ân klag und alleʒ fürzog Uoe. 4, 173 (*a.* 1292). eʒ sol ouch die selb sicherheit umb dheinerlei ursache noch fürzog bekrenket werden W. 21 *a.* 1335. fürzoch Mb. 15, 394 (*a.* 1344)· âne allen vürchoch Mz. 1, 226 (*a.* 1286). *vgl.* verzoc, -zuc, vürzuc.

[**vür-zôch** III. 930^{b}] *s. das vorige.*

furzog (III. 934^{b}, 47) *s.* phorzich.

vür-zuc *stm.* = vürzoc. aun allen fürzug Mz. 1, 325. man sol die gevangen âne vürchuch iewederthalp ledig lâʒen *ib.* 226 (*a.* 1286).

fust *stf.* (III. 448^{b}) *kleines spähschiff* Narr. *vorr.* 15. — *aus fz.* fuste Dwb. 4, 965.

vûst *stf.* (III. 448^{b}) foust Karaj. 56, 20. Apoll. vuist Jer. 14508. fûste *swf.* Crane 2907. *alem. nasal.* vunst (: kunst) Ls. 1. 372, 50; 2. 656, 50. Netz 2975. 7763. 9283. 487. Gr.w. 1, 214. 20. 29. 4, 285. 5, 191. Zimr. *chr.* 2. 344, 17. *pl.* feunst *ib.* 342, 18, fünst Mone *schausp.* 1. 221, 32; *gen.* viuste, vûst, *pl.* viuste —: *faust,* pugnus (fûst, funst, faunst) Dfg. 471^{b}. Nib. Wolfr. (mit der fiuste strîten Wh. 430, 11. 13. irn gesâht nie fiuste strîten manlîcher *ib.* 430, 16). Lanz. Kindh. Teichn. Myst. Pass. die vûst sie vaste twungin Ath. *E* 165. die foust er zesamen twanc Apoll. 12701. die fiust twanc er zesamen Roseng. *H.* 1890. Orend. 1504. des wirt mîn hant ein funst Ls. 1. 372, 50. er lief in mit der fûst an Eilh. 5892. mit fûsten slahen Prag. *r.* 55, 90. si sluoc mich mit der fiuste in den munt Üw. *H.* 437. Roseng. *Weigel* 1438. einen mit der faust auf den hals slahen Mgb. 18, 13. er sluoc im grôʒe peulen mit den feusten an daʒ houpt Apoll. 2489. er sluoc zwêne mit der fiuste nider Bit. 8911. er barc sîn meʒʒer in unz an die vûst Msh. 3, 224^{a}. sîn schilt was zebrochen, mit spern sô zestochen, man hete fiuste derdurch geschoben Er.[2] 2824. zehen fiuste grôʒ Msh. 3, 282^{b}. Ls. 2. 656, 50. *vgl.* vûstgrôʒ. in die funst lachen Netz *a. a. o.* in die feust lachen Fasn. 162, 3. die feust lecken *ib.* 212, 34. — *zu gr.* πύξ, πύγνη, *lat.* pugnus, *altsl.* pęsti Curt.[3] 268. Fick[2] 530. 797. Dwb. 3, 1378.

vûstap *s.* vûststap.

füstel *s.* fistel.

vûste-slac, -streich *s.* vûstslac, -streich.

vûst-grôʒ *adj. faustgross* Augsb. *r. M.* 80, 32. Fasn. 339, 5.

vûst-hamer *stm. fausthammer* Erf. *fzo.* 311, 7. *vgl.* Dwb. 3, 1383.

fusti: das ie zu zeiten der drit oder vierteil stil, die man fusti nennet, die doch nicht neglein sein, darunter (*unter den gewürznelken*) erfunden worden Np. 139 (*15. jh.*). — *aus lat.* fustis.

vûst-meʒʒer *stn.* ieder drang im auf seinen pauch und zuckt sein faustmesser auch Ring 33^{c}, 18.

vûst-slac *stm.* (II^{2}. 384^{b}) *schlag mit der faust* Pass. dem gap er einen fûstslac Bit. 9326. er sluoc im (*löwen*) einen foustslac, daʒ er in dem grase lac Apoll. 12713. der kemmerêre mûste den fûsteslac verdragen Mor. 1, 1957. er slûch ir ainen michelen vousteslach Kchr. *D.* 473, 12. ein fûsteschlag 5 schill. heller *busse* Gr.w. 1, 774.

vûst-stap *stm.* (II^{2}. 595^{a}) *knüttel der die faust füllt.* mit besmen und mit vûsteben slahen Pass. *K.* 551, 87.

vûst-, vûste-streich *stm. faustschlag* Gr.w. 2, 184. 93. 229. 5, 266. 6, 395;

vûst-streichen *stn. ib.* 2, 217.

vut *stf.* (III. 448^{b}) phute? *swf.* Md. *ged.* 4, 431 *u. anm.; gen.* vüde, vut, *pl.* füd Schm. *Fr.* 1, 694 —: cunna, vulva (fut, fud) Dfg. 163^{a}. 633^{a}, *n. gl.* 124^{a}. Ulr. *Wh.* 245^{d}. Neidh. 42, 23 *var.* Ga. 3. 23, 75 *ff.* Hpt. *arzb.* 29 *f.* Schm. *Fr.* 1, 693 *f.* diu fud underm tuoch

LBC

Ls. 3. 493, 27. Fasn. 247, 11. Zimr. *chr.* 2. 408, 12. etleich ouch die fut beschirt Vintl. 8191. peleib hie haim als die fut pei meinem pain *ib.* 7837. — *vgl.* Fick² 797. Dwb. 4, 362 *u.* votze.

vûten, vûter, vûtern *s.* vuot-.

vut-esel *stm.* der prankierer hân ich vil erkent, die hienâch wurn füdesel genent Fasn. 786, 19. *vgl.* Dwb. 4, 370.

vut-gickel *stm.* fudtgiggel, tentigo Schm. *Fr.* 1, 884. *vgl.* gickel.

vut-lappe *swf.* (I. 939ᵇ) labrum, futlap Voc. *o.* 1, 202. fudlappe Kön. *gl.*

vut-loch *stn.* fudloch Zimr. *chr.* 2. 486, 6.

futze *s.* votze.

fützen *s.* vitzen.

vûwer *s.* viur.

vûʒ *s.* vuoʒ.

W.

w (III. 447ᵃ) *spirans der labialreihe. oft entstanden aus* b (Tuch. 382ᵇ. Chr. 3, 440ᵃ. 4, 397ᵃ. Weinh. *b. gr.* § 136), *aus* m, g, h, j (Weinh. *b. gr.* § 136. *al. gr.* § 166).

wâ *pron. adv.* (III. 516ᵇ) wô : sô Wigam. 5532. Loh. 82 *var.* Ot. 90ᵃ. 791ᵇ. Pass. 167, 95. Myst. 1. 175, 38. Kreuzf. 5751. Livl. *M.* 8588. 9378. 10445. Lcr. 34, 9. 30. Neidh. XII, 3 *var.* (*15. jh.*). Chr. 3, 441ᵇ; 9. 933, 29. wue Arch. *W.* 22, 122. 28 (*a.* 1456). *die alte form* wâr, *verkürzt* war (*ahd.* hwâr) *noch* Rul. 93, 14 *u. vereinzelt vor präpp.* war an Iw. Chr. 5. 119, 16, warauf *ib.* 118, 19, warbei *ib.* 52, 19, war umbe Gr. 3, 185 —: *wo,* ubi (wâ, wô) Dfg. 608ᵃ. *allgem.* (wâ oder wie Loh. 1512. wâ bistu Adam? Gen. *D.* 15, 17. wâ sît ir nû? Er. 5855. wâ vindet man gotes tougen? Loh. 82. er wiste wol wô er si vant Livl. *M.* 8588); *woher* (*bei* nëmen) Nib. Gudr. Walth. Parz. nie gevrâgete er sî, wâ si daʒ obiʒ hiete genomen Gen. *D.* 14, 7. wâ næme ich die? Amis *L.* 1186; *abh. fragesatz mit* wâ *hinter* sehen, schouwen, hœren *u. ähnl. als veranschaulichende umschreib. des acc. mit dem inf.* (*sah liegen, sah wie dort lag etc.*) Gen. Nib. Hartm. (nû sach er wâ gegen im schein ein hûs Er. 173. nû seht hie wâ ein garʒûn entran *ib.* 6815. nû nemt war wâ si zuo iu rîtet, *wie sie dort auf euch zureitet ib.* 3615. nû warte wâ mîn man lît gar oder halp tôt *ib.* 5786). Parz. Ot. er sach ouch wâ vor im lac sô vil edeler steine Amis *L.* 2082, *mit ausgelass.* sich *od.* sehet: wâ (*womit*) ich iu erwette den rehten munt Denkm.² XCIX, 3 (*u. anm.*). 7. 8. 10. 12. 14 *etc.*; wâ, wâ nû! *ausruf, eigentl. wo bist du, wo sind etc. dann als interj. wolan! auf! z. b.* wâ freunt wâ mâge Gz. 2357. wâ nu bote unde briep? Herb. 11250. wâ nu, von Paveie Irmenschart? Wwh. 168, 8. wâ nû der vünft? Helbl. 7, 877. wâ nu getriuwer friunde rât? Msf. 166, 25. wâ nu ein ritter, wâ nu wâ? Lieht. 73, 11. wâ nu ritter, wâ wâ wâ! Krone 18353. wâ nu schilt, wâ nu sper! Apoll. 473. 98. wâ nu hungerigiu tier! Er. 5832. wâ nû, ir frouwen, sprechent dar! Troj. 1830. wâ nu mîne lûte, bringet mîn ros und mîn swert! Herb. 8250. wâ nu von Berne getriuwer Hiltebrant, mit wem sol ich nû strîten? Roseng. *H.* 1111, *vgl.* 1159. 1601. 2048; *vor* hin *und präpos. adv.* (eiâ, wâ hin? Mgb. 197, 2. Elis. 2700. 8322. wâ er sich hine kêret Livl. *M.* 6259. wâ mide Elis. 3569. wâ von Mgb. 107, 17. Livl. *M.* 2731); *irgendwo s.* anderswâ. wâ unde wâ, *hie und da, an mehreren stellen* Trist. Gfr. sô wâr, *wenn irgend wo, wo irgend* Rul. 93, 14 *var.* — *conj. für* swâ: *wo auch, so ferne, wenn, im falle.* wâ ir ok wart dî folleist Elis. 850. wâ sîn wille und sîn gebot in keinen weg sich wendet *ib.* 1410. wô (*var.* wenn) wir ein sölche bûsze von Schwîtzern müsztind tragen Lcr. 34, 9. wô er das nit het getân *ib.* 30. — *gl.* hvar *vom interr.* hvas.

wabe *swmf.* waben *stm.* (III. 612ᵇ) *honigwabe,* favus Dfg. 228ᵇ, *n. gl.* 169ᵃ. wabe Myst. Lobges. daʒ dû in solhes jâmers waben wilt lâʒen dînen friunt begraben Ls. 1. 50, 59. waben Gsm. 206. in dûhte ir süeʒen minne waben (: begraben) dô gar ze bitter und ze sûr Part. *B.* 7026. — *ahd.* wabâ, wabo *zu* wëben („*mit lat.* favus *u.* apis *zu* wëben" Wack. 360ᵃ);

wabelen *swv.* (*ib.*) *in bewegung sein* Loh. 5467;

waben *swv. dasselbe.* daȥ waȥȥer wabete sêre Albr. 10, 296;

waberen *swv.* (III. 612ᵇ) *dasselbe* Myst. 1. 104, 27. *vgl.* Schm. *Fr.* 2, 829.

wabich? der kan sich mûȥen als ein habich, im hangen die backen als ein wabich (*gedr.* wadich, *wol nur druckfehler, denn auch bei* Nyerup *symb.* 166 *anm.* 19 *steht* wabich) Renn. 372.

wac *prät. s.* wëgen;

wac, -ges *stn.* (III. 641ᵃ) *gewicht* Wahtelm. 132. — Parz. 38, 25 *ist aber* wac *prät. von* wëgen, *wie Lachmann schon durch die interpunct. angedeutet hat:* aldâ werten die geste ein ander (*näml.* strîtes): ungelîcheȥ wac = ungelîche eȥ wac (*so auch bei Bartsch* 1, 1135): *die streitenden bezalten sich gegenseitig, aber die bezalung wog nicht gleich. im* Wb. *wird das kolon gestrichen u.* wac *also auf* wern *bezogen, dann müsste es aber heissen:* sie werten ein ander ungelîches wages;

wâc, -ges *stm.* (III. 645ᵃ) wôc Alsf. *G.* 523, *pl.* wœg Ad. 1451; wâge *stf.* (*aus dem pl., nhd.* die woge) Kchr. 11904 *var.* Ssp. 2, 28. Gr.w. 3, 595 (*a.* 1405). wâge *swm.* Karlm. 44, 30 —: *bewegtes, wogendes wasser: strömung, flut, woge, strom, fluss, meer, see, teich, wasser überh.* (*s.* heilwâc): gurges, stagnum (wâg, waug, wâge) Dfg. 271ᵇ. 550ᵇ, *n. gl.* 199ᵃ. *allgem.* (er umbeslôȥ die sphêre mit dem wilden wâge Albr. 1, 59. swaȥ der wâc umbflûȥet *ib.* 348. daȥ geschach von dem wâge, der wider in tobete und vacht *ib.* 26, 102. ûf dem wâge und drunder leben Er. 5178. die vische von dem wâge bringen *ib.* 5201. ûf des meres wâge *ib.* 7062. Loh. 5047. Wartb. 160, 1. ze himele, ûf wâge, ûf lande Msh. 2, 354ᵃ. in wâge ald in lüften Ls. 2. 713, 77. dâ die helde guote striten in dem wâge Gfr. 1145. in îsen houwen sam in einen wâc Neidh. 168, 24. visch, der in dem wâge fleuȥet Apoll. 3195. 1369. sam die visch in dem wâg Mgb. 29, 31. dâ vlûȥet ein wilder wâc tief unde breit Livl. *M.* 3961. der wâg hîȥ Eufrates L.Alex. 2627. 2710. 3026. er gînc baden in den wâc *ib.* 2557. in den wâc *Tiber* er sie scôȥ Kchr. 11904. zuo dem tobenden wâge, *wasserfall bei Laufenburg* Mone *z.* 12, 300. der forstmeister hât allen gewalt in walde und in wâge *weist. v. j. 1353. 68. 77 im Würzb. archive* [*liber III omissorum fol.* 130ᵃ. 132ᵃ. 135ᵇ]. vischen in des keisers wâge Gr.w. 1, 773. und sind dises die banwasser: vier weeg in der Glatt, dâ ist der ain külchwâg zue Glathaim, der ander der wâg zue Gösslisweerd *etc. ib.* 383. der wâg in der vorstat, dâ ein multîch dar ein lauft und dar ausz gêt Dh. 154. die zwên wœg im dorf gelegen, die wœg unden an Schôneken gelegen Ad. 1451. in dem gesegenten wâge *wasser* wolt ich mich lâȥen toufen Ulr. *Wh.* 219ᵃ). *bildl.* Wolfr. Konr. (er ist versunken in sorgen wâc Part. *B.* 3394). der ougen w., *trähnen* Trist. 2413, *s.* ougenwâc. ich sitze tiefe in sorgen wâge Msh. 3, 163ᵃ. ob ich in dînes sinnes wâc iht schepfe Wartb. 32, 3 (Loh. 43).

wâc-gedrenge *stn. zusammendringen des wassers, flut* Weinsw. 138.

wâc-gewitere *stn.* (III. 610ᵇ) *unwetter auf der see, sturm.* grôȥ wart daȥ wâcgewitere Serv. 3238. *vgl.* wâȥgewitere.

wach *interj.* (III. 449ᵇ) *ausruf des staunens u. des unwillens.* wach (*var.* wech), daȥ ich gêr hurte Apoll. 19139. ô wach Karlm. 21, 44. 70, 55. 73, 7. 83, 6. 86, 58 *etc.* ô wê und ô wach *ib.* 35, 17. 143, 62. 145, 2. 151, 58. 154, 17. 157, 54. *s.* wech, woch, ôwoch. — *ahd.* wah *zu lat.* vah, *vgl.* wê.

wachaltër *s.* wecholtër.

wachant = bachant Chr. 11. 620, 9. 659, 18.

wache *stf. das wachen, die wache.* er reit sunder slâf in sorgelîcher wache (: ungemache) j.Tit. 1274. si vûgten ir wache (: gemache) an graben und an were Albr. 29, 132. mit steur und wach gewertig sein Chr. 5, 284ᵃ. *vgl.* wahte.

wache-getreide *stn.* 2 schoffeln weis, die man zu wachegetreide gein Donyn gegeben hât *urkundb. v. Meissen* 2, 798 (*a.* 1408). *vgl.* wachehaber, -weize.

wache-haber *s. unter* wacheweiȥe.

wâcheit *s.* wæheheit.

wache-meister *stm.* Weim. *stb.* 265 *f.*

***wachen** *stv. I, 4* (III. 450ᵃ) *zu folgern aus* wachen, wuocher. — *gt.* vakan vôk, *frisch, munter sein, wachen, urspr.* (*wie aus ags.* vacan *zu ersehen*) *entstehn, zuwachsen. zu lat.* vigeo, vegeo, vigilo Fick² 863. Gsp. 322. Leo 9, 54;

wachen *swv.* (*ib.*) *munter sein, wachen, zieml. allgem.* (wachende, *im wachen,* vigilans Dfg. 619ᵃ. Parz. 246, 9. bî wachender sunnen Ksr. 24, *var.* schînender. dô wachet' Schande und slief daȥ Heil Krone 2030. des mîn

weinender schade wachet, sô jener slâfet oder lachet MSH. 1, 102ª. der slâf hât gemachet, daz mîn schade wachet wærlîche lange zît CRAON 1444. dîn schade der muoz w. APOLL. 889. 1250. der muoz sorgen unde w. WG. 7278. mîn herze in swære wachet MSH. 1, 203ᵇ. des wachet sîn êre *ib.* 3, 107ᵇ. diu tugent sol w. *ib.* 90ᵇ. nû sal dit gesinde w. PASS. 123, 73. 85. wenn der lêo slæft sô wachent seinen augen MGB. 143, 22. er wachte unz an den morgen FLORE 3480. *mit präpp.* wes herze gegen got wachet ERNST 4333. der ûf mînen schaden wachet MSH. 3, 167ª. dar ûf gedenken unde w. WG. 6909); *wach werden, erwachen* NIB. GUDR. WALTH. PARZ. ich gie dar dâ Blanscheflûr lac und bat sie dô wachen FLORE 6185. wachend machen, *aufwecken* MGB. 62, 30. wachâ! *erwache!* MSH. 2, 361ª. *mit dat. d. p.* ir genâde mir muoz w., sol der mînen sorgen werden rât *ib.* 1, 87ª; *abs. s. v. a.* wecken: diu vierd aigenhait ist, daz er (morgenstern) wacht, daz ist, daz er wachend macht und die läut auf stênt gegen dem tag MGB. 62, 30; *tr. s.* be-, verwachen; *refl. s.* überwachen. — *mit* bî (ich sold ir eteswenne w. bî MSH. 1, 169ª), be-, ent-, er-, über-, ver-;

wachen *stn.* (III. 450ᵇ) PARZ. weinen sî iuwer slâf, klagen iuwer wachen j.TIT. 5402. daz w. *als fromme übung* ELIS. 1563. 99.

wachen-lich *in* urwachenlich, *vgl.* wachlich.

wacher *s.* wacker.

wache-stat *stf.* (II².602ᵇ) *statio, custodia militaris* OBERL. 1919.

wache-weize *swm.* (III. 562ᵇ) daz wir vorkouft habin drî scheffel weises und ein maldir hafer, genant wacheweise und wachehafer HALT. 2014 *a.* 1399. *vgl.* wachegetreide.

wach-hiuslîn *stn.* wachheuslein TUCH. 210, 23. 302, 15. *dem. zu*

wach-hûs *stn. wacht-, wächterhaus* WP. *G.* 156.

wächic *s.* wechic.

wachic-heit *stf.* vigilantia DFG. 619ª.

wach-lich *adj.* (III. 450ᵇ) *wachend, wachsam* HPT. 8, 115;

wach-lîche *adv.* vigilanter DFG. 619ª.

wach-lôn *stm. wächterlon* S.GALL. *stb.* 4, 149.

wach-schillinc *stm.* ARNST. *r.* 72, 124 *f.*

wachsoltër *s.* wahsholuntër.

wachunge *stf.* (III. 450ᵇ) excubie, vigilia DFG. 215ᵇ. 619ª.

wacke *swm.* (III. 453ᵇ) *feldstein, nackt aus dem boden hervorstehender steinblock* j.TIT. 4764. PASS. 316, 51. LESEB. 831, 16. von disem wacken wart im dekein wunde MONE 6, 414. alte quâdern und wacken TUCH. 199, 6. 201, 32. der wîze, der grôze w., *als gränzstein* GR.W. 2, 154. 216. *vgl.* GR. *kl. schft.* 2, 42. SCHM. *Fr.* 2, 844.

wackel *stm.* all orden solten alsô sunnen lûchten, schînen als ain vackel, glenzen aun all sunden wackel (mackel?) LCR. 50, 372.

wackeln *swv. hin u. her schwanken, wackeln, wanken* MGB. 108, 7. THEOL. 42;

wacken *swv.* (III. 642ª) *dasselbe* HÄTZL. 2. 67, 289. ZIMR. *chr.* 2. 514, 29; 3. 131, 24 *ff.* — *zu* wëgen, *vgl.* wagen.

wacker *adj.* (III. 452ª) *wach, wachsam,* vigilax, vigilis DFG. 619ª. wis wacker und bete VET. *b.* 54, 5. gebied en (*den wächtern*), dasz sie wacker solten sîn ALSF. *G.* 6954. du canst machen w. *rührig* mîn verslêfert herze HANS 2927; *munter, frisch, tüchtig, tapfer,* agilis DFG. 18ª. ob halt ein wackerr garzûn von mîme geslähte wære erborn WWH. 170, 10. got wil, daz wir mit stætekeit gein sîner crefte sîn bereit wackir und vil munder MART. 24, 31. dein gnâd geit ain soleich glinster, das manig sêle wirt gar w. VINTL. 5324. sî ist wacker und behende PF. *üb.* 143, 211. ez machet w. dînen muot *ib.* 144, 251. sich wacker dunken WG. 8718. OT. 27ᵇ. MSH. 3, 220ᵇ. 299ª. *mit gen.* strîtes w. PARZ. 379, 26. *mit präpp.* in strîte w. JER. 9900. er was rösch unde w. ûf allen hövelîchen schimpf TROJ. 608. er was ûf gewin sô w. W. *v. Rh.* 84, 27. ze gotes dienste w. was der vil ûz erwelte SILV. 1287. er ist z' urliuge w. TROJ. 24720. ein helt zu strîte w. JER. 12930. Kâin der wart wacher ze pouwen den acher GEN. *D.* 23, 8. — *zu* wachen.

wacker-heit *stf. wachsamkeit.* slâfendiu w GERM. 3. 241ª, 39; agilitas DFG. 18ª. PF. *üb.* 143, 209. 148, 699.

wackeric *adj.* vigilax DFG. 619ª. wachkerig, pernox VOC. *Schr.* 2057.

wacker-lich *adj. munter, frisch.* ir hânt wackerlîchen muot PF. *üb.* 150, 812;

wacker-, wecker-lîche, -en *adv.* (III. 452ᵇ) vigilanter DFG. 619ª; agiliter *ib.* 18ª. PARZ. TRIST. *H.* wie wackerlîche er streit! GUDR. 1413, 1. si gurte unde schurzte sich und stalte ir lîp gar wackerlîch APOLL. 20507. daz er sô wackerlîchen dar mit einer grôzen rotte kam TROJ. 34186. dâ sich der vil wo

gemuote vil wackerlîchen werte TURN. *B*. 833. weckerlîche ZING. *Pl*. 9, 24. si grîfent weckerlîch dar zuo WOLFD. *D*. VI, 102. er schalkhafter vogelhunt, der sich sô weckerlîchen rüeret JÜNGL. 925. si êhten wekkerlîchen dô GA. 2. 129, 82.

wâc-sant *stm*. (II². 55ᵃ) *flussufer* KCHR. 12088 *var*.

wâc-wîse *adj*. (III. 753ᵇ) *seekundig* TRIST. *H*. 1565.

wade *s*. wate.

wade *swm*. (III. 453ᵇ) *wade*, sura DFG. 568ᶜ, *n. gl*. 356ᵇ. slahen ûf einen waden NEIDH. 239, 80. *sonst nur pl*. ATH. TRIST. *U*. KRONE (24176). FRL. an dem beine stânt die waden GEN. *D*. 6, 31. er hâte ritterlîchiu bein unde wolstânde waden FLORE 6855. ich wolt, daz aller buoben waden verkêret wæren für sich LS. 3. 480, 116. des leides bin ich gar entladen von dem houpte biz zuo den waden ULR. *Wh*. 189ᵈ. der mantel hât gar vil krumber falten, er gêt euch nit gar in die waden FASN. 671, 13. secht, wie rintsz im über die waden! *ib*. 1057, 1. die gense in (wolf) alsamet viengen in bûch, in sîten und in waden REINH. 318, 745. — *ahd*. wado, *vgl*. DIEF. 1, 246. 2, 747 *f*. *und altn*. vœdhvi *muskel, das* GR. 3, 407 *für das ahd*. wado *gehalten wird, weil in der wade viele u. starke muskeln sind*.

wade-bein *stn*. *wade*. zwên kopf auf ieglîchem wadbain ân peken sind gût für das gicht CGM. 4543, 108ᵃ *bei* SCHM. *Fr*. 2, 849.

[**wadech** III. 454ᵃ] *s*. wabich.

wadel *stm*. *wade*, sura DFG. 568ᶜ. SCHM. *Fr*. 2, 849.

wadel *adj*. (III. 454ᵃ) *mit langen haaren versehen, zotticht*. Streipas was rauch und wadel (: adel) und het ein langen part LAUR. *Casp*. 267. *vgl*. rûch und zottecht ALBR. 22, 832; *schweifend, unstät:* sîn herze was alsô wadel (: tadel) an aller werlde sachen KRONE 1972. — *ags*. vâdhol, *herumschweifend, ahd*. wadal, *dürftig* (*vgl*. wadelic) *s*. LEO 493, 51. GR. 1, 101. DIEF. 1, 154;

wadel, wedel *stm. n*. (*ib*.) *büschelartiges zum hin- u. herbewegen: pinsel*, penicellum DFG. 422ᶜ. *spreng-, weihwedel*, aspersorium *ib*. 54ᶜ. ein silberîn wîhekeszlîn mit einem silbernen wedel RCSP. 1, 805, *bildl*. MSH. 2, 396ᵃ. du breiter sælden wadel WH. *v. Öst*. 14ᵃ. *vgl*. sprenc-, wîhewadel. *fächer*, flabellum, flabrum, ventilabrum DFG. 237ᵇᶜ. 610ᵃ. *bildl*. GSM. 1730. dî hôchfart ist der tôrheit wedel RSP. 1733. *büschel von federn, als schmuck* KONR. sîns helmes tach zwên wedele von phâwen hânt bedecket REINFR. *B*. 866. 71. *buschichter baumwipfel:* rauhe wedel und este TUCH. 199, 5. 201, 32. *laubbüschel:* zwên wadel deckten ir scham TEICHN. *C*. 60ᵇ. *vgl*. schirmwadel. *büschel von reisern zum streichen u. peitschen im bade*, perizoma DFG. 427ᵃ. HELBL. *u. oben unter* lecken. (*buschichter*) *schwanz eines tieres, haarbüschel am ende desselben*, cauda DFG. 108ᵃ, *n. gl*. 81ᵃ. KRONE, SUCH. des hundes, des löwen wadel BEISP. 41, 2. 43, 17. LS. 2. 415, 149. diu würminne nam die keiserinne in den wadel WOLFD. *B*. 788, 3 *var*. die wadele wurden in lanc ALBR. 22, 835. dem chalb das wedl ab sneiden ab seinem swenzl MYTH.¹ XLVII; der wadel, *penis* ZIMR. *chr*. 4. 361, 10 *so auch* 360, 26 *statt* wandel. — *schweifen, schwanken, wanderschaft* OT. 511ᵃ *s*. enwadele 1, 601; der *u*. daz w. *ab- u. zunehmen des mondes, vollmond*, plenilunium DIEF. *n. gl*. 295ᵃ. SCHM. *Fr*. 2, 848. DIEM. MART. (181, 76. *bildl*. verhouwen in der genâden wedel 147, 8 *so hat* W. GR. *in der hs. gelesen, nicht* tredel). MÜHLH. *r. L*. 177. ALEM. 1, 155. TUCH. 70, 15. 73, 7. 78, 1. 79, 16. *zeitlauf, periode, zustand, auch nur umschreib. mit gen.:* der soltû pflegen in dem selben wedele j. TIT. 3831. daz chint ist in dem wedil, daz iz weder übel noch guot gevrumen mach WACK. *pr*. 26, 28. bis das des sumers wedel vast her gên ôstern drang ALTSW. 244, 28. barmunge fremdet dir gar aller schanden wedel MSH. 2, 381ᵇ. die mîner wirde wadil lônt stên in grôzem zadil BALD. 431;

wadelære *stm*. (III. 455ᵃ) *umherschweifer, flüchtiger* GEN. *D*. 25, 19. DIEM. 35, 29;

wadelen, wedelen *swv*. (*ib*.) *intr*. *schweifen, schwanken, flattern*, *fliessen* ATH. LANZ. zû des clôstirs portin werde gesezzit ein wîsir altherre, des alder in nit lâze wadelen BR. *H*. 66, 3. si volgten unser slâ wadelende gemeine ALBR. 33, 273. sein âtem macht die paumen wedeln DA. 463. tugent, diu ob aller edel hôhe wedelt j. TIT. 9. hin unde her wadelen KRONE 21062. *mit dat. d. p*. den daz bluot wadelôt aftir dem lîbe PF. *arzb*. 2, 9ᶜ; *in den zunehmenden mond eintreten* (*monat*) HPT. 6, 363. 64. 68. — *tr. wedeln mit:* den zagel wedeln LCR. 109, 15. HB. *M*. 524; *mit dem* wadel *streichen, peitschen* WG. (mit der

stælîn keten wadelt man wol swer dâ ze helle paden sol 6757); holz w., *s.* gewedelt. — *mit* zer- (entwadelen *oben* 1, 593 = entwâlen);

wadelen, wedelen *stn.* ligaturae flabellorum zum wädlen SCHM. *Fr.* 2, 848 (*15. jh.*);

wadelic *adj.* (*ib.*) *wandelbar, arm, dürftig.* in disem wadligen ellente HIMLR. 339. *vgl.* wadel *adj.*

wadel-lich? *adj.* des holderboumes loup hât einen wadelîchen smac MSH. 3,76ᵃ. *zur* GSM. 1438 *verbessert in* unadellîchen.

wademen? *swv.* (III. 454ᵇ, 12) ûzwademen, vaporare SCHM. *Fr.* 2, 848 *wol* = ûz swademen.

waden *s.* waten.

waden-gezouwe *stn.* *zugnetz* MONE *z.* 4, 88. *s.* wate.

wade-schinkel *stm.* *wade.* für den kramen (*krampf*) in dem watschinkel SCHM. *Fr.* 2, 850 (*15. jh.*).

wâfen, wâpen *stn.* (III. 455ᵇ) wâffen DIEM. 349, 1. GEN. *D.* 95, 20. KL. 466. NETZ 3243. 383 wâppen TIT. 2, 1. CHR. 3. 115, 20. wôfen, wôffen CLOS. KÖN. wôpen CHR. 1. 46, 1. 206, 28 —: *waffe* (*im sing. bes. das schwert*), *was zur bewaffnung gehört, rüstung, allgem. z. b.* keiner slachte wâfen wirret mînem lîbe ALBR. 26, 12. ieder man sîn wâpen nam LIVL. *M.* 6202. mit dem eisen scherpft man wâpen MGB. 479, 30. die hirz habent wâpen (*geweih*), dâ mit sie sich wernt *ib.* 130, 16. blôziu wâfen (*var.* mezzer) SWSP. 257, 6. wâfen tragen, nemen, *zum ritter gemacht werden* GUDR. 4, 1. 178, 4. beide wâpen unde pfert die teilte man gelîche LIVL. *M.* 2672. zu felt und in wâppen CHR. 3. 115, 20 (armis et bello 220, 13). die auch wôpen und wer heten *ib.* 1. 46, 1. mein harnasch und wôpen *ib.* 206, 28. wôffen und harnesch *ib.* 8. 326, 27. 375, 7. die etswenn durch ein wâpen (*schild*) dringent MGB. 324, 16. der het des wâpens abe getân durch den luft, daz legt er anderweid nû an LOH. 4698. er hete drî in sîne wâfen gewêfent CHR. 8. 61, 5. *bildl.* dîn munt der minnen wâfen treit MSH. 1, 327ᵇ. *ellipt.* wâfen, wâfenâ! *not-, hilfs-, wehe- u. drohungsruf, allgem.* (er sprach ‚wâffen' uber iuch helede GEN. *D.* 95, 20. über einen ‚wâfen' ruofen ER. 6676, schrîen NETZ 3243. 383. ‚wâfinô' vil lûte er schrei MARLG. 248, 266. wâfen jô und iemer wâfen! FASN. 197, 10. 503, 20. wâfen! waz hât diz tobende liut gedâht? TROJ. 8566. *mit dat. d. p. ib.* 17114. FASN. 414, 14. *mit gen. d. s.* wâfen heute und iemer mêre der verfluochten reise APOLL. 7127), *vgl.* wâfengeschrei; *werkzeug* LEYS. MS. (MSF. 127, 33). der tempel (*Salomons*) wart ân aller hamer dôn und ouch wâfen snit gemacht REINFR. *B.* 20863. *vgl.* steinwâfen; *wappen* (*am schilde, an der rüstung, fane etc.*) *z. b.* des schildes wâpen PARZ. 662, 14. ein insigel von dem wôfen des bistuomes CHR. 8. 139, 11. die wâren wâpens kind, *adelliche* LCR. 40, 351. die zû dem wâpen geborn sein MZ. 2, 391 *s.* 430. wâpens genôz *s.* wâfengenôz. eines w. tragen, *sein diener sein, ihm angehören:* der werlde wâpen tragen BIRK. *p.* 44. — *gt.* vêpna *pl. nach* GSP. 321 *zu gr.* ὅπλον *aus* ϝόπλον, *vgl. dagegen* CURT.³ 420.

wâfen- *vgl. auch* wâpen-.

wâfen, wæfen *s.* wâfenen;

wæfen *stn.* (III. 457ᵃ) = gewæfen NIB. 458, 1. *vgl. zu* 1965, 4. 1979, 4.

wâfen-decke *stf.* des rosses wâfendecke mac mir nieman erwern WOLFD. *D.* V, 11. HELDB. *K.* 315, 16.

wâfenen, wâpenen, wæfenen *swv.* (III. 457ᵇ) *im inf. verk.* wâfen, wâpen, wæfen, *von letzterem auch das prät.* wêfte HELDB. *K.* 217, 13. CHR. 9. 756, 27 *var.* —: *waffnen, wappnen, rüsten,* armare (wâpenen, wâppenen, wâpen, wôpen) DFG. 48ᶜ. *tr.* NIB. PARZ. Constantîn wart gewâfenôt ROTH. *R.* 2771. er hiez wæfenen (*var.* sich w.) alle sîne man KCHR. 5521. mit sîner kuneclîchen hant wâpente er den jungelinc EILH. 611. einen w. in TRIST. *H.* WIG. BARL. ALPH. CHR. 8. 61, 5, mit BARL. 288, 35. MBRG. 34ᵇ; *refl.* NIB. IW. PARZ. TRIST. dô wâfende sich Aspriân ROTH. *R.* 2680. dô wâfenôten sich die helede RUL. 122, 21. dô wêfent er sich dô er êrste mohte CHR. 8. 80, 17. er hies ime harnesch bringen und wôfente sich *ib.* 293, 5. so süllent sich die antwerke wêffenne *ib.* 9. 937, 27 *ff.* he wâpende sich in dîneme lîve MARLD. *han.* 58, 31. sich w. gegen PARZ. 560, 13, ûf *ib.* 557, 5, vür *ib.* 124, 10. sich w. in *ib.* 246, 7. 733, 23, mit PASS. dô wæfende sich alle diu ritterschaft mit helmen unde mit halspergen KCHR. 110. sich mit dem harnesche wêffen CHR. 8. 305, 4. daz man sich mit ir (der wîbe) minne wâfene und geste TROJ. 4181. *part.* gewâfent, -wâpent IW. WOLFR. (daz ors gewâpent ûf den huof WH. 429, 11). TRIST. *H.* PASS. (ritter wol gewâpent *H.* 150, 31. mit gewâpender hant *ib.* 238, 75). wol gewâfenôt volc ROTH. *R.* 3536. dô er wol

gewâfent was KARL 9460. gewâpent, als ein künec sol, von dem houpte biȥ an den fuoȥ ULR. *Wh.* 186ᵇ. manec gewæfenter LANZ 1407, gewâpender man MGB. 190, 6. 467, 17. er ist genuog gewâpent mit sein gewalt *ib.* 288, 31. von einem gût gewâpent sîn, *durch abstammung ein erbrecht an dasselbe haben* ARN. 111 *a.* 1466. — *mit* be- (DIEF. *n. gl.* 34ᵇ), ent-, ver-.

wâfen-, wâpen-genôȥ *adj. stm.* (II. 400ᵃ) *zur wappenführung berechtigter, siegelmässiger* SCHM. *Fr.* 2, 964. als edler leut und wôpengenôȥ reht ist MB. 39, 14 (*a.* 1318). *uneigentl. comp.* wâpensgenôȥ KELL. *erz.* 188, 13. MZ. 1, 527. SCHWBG. *a.* 1481. CHR. 11. 786, 25. EYB 4.

wâfen-geschrei *stn.* (II². 215ᵇ) *not-, hilfs-, wehe-, drohungsgeschrei* (*s.* wâfen). clamor vulgi quod wâfengeschreige dicitur MONE *z.* 6, 51 (*a.* 1279). BRÜNN. *r.* 184, 401. umbe nahtbrant, raup, wâfengeschreie MB. 39, 364 (*a.* 1329). wer ein w. machit frevellîchin CLING. *st.* 30. da hûb sich grôȥ w. DA. 8. LCR. 93, 334.

wâfen-geziuc *stmn.* (III. 919ᵃ) *was zur bewaffnung gehört* MYST. 1. 319, 21.

wâfen-heit *stf.* armatura HRD. 194ᵇ.

wâfen-heiȥ *stm.* (I. 660ᵃ) *aufforderung zu den waffen zu greifen* PARZ. 407, 13. 20. LEUTBG. *r.* 8.

wâfen-hemde *stn.* (I. 625ᵃ) *s. v. a.* spaldenier NIB. 408, 1.

wâfen-, wâpen-kleit *stn.* (I. 840ᵃ) *an den leib* (*des mannes, rosses*) *zu legende schutzwaffe, rüstung, eig. u. bildl.* LIEHT. FRL. WALB. 922. ERNST 4715. LOH. 6905. ENGELH. 2486. 837. 67. TROJ. 123. 11925. 98. 18590. 24818.. 84. 25353. PART. *B.* 5064. 149. 64. 5671. 79. TURN. *B.* 530. REINFR. *B.* 765. 962. 67. 1469. 80. 86. 16208. 17065. 178. WH. *v. Öst.* 50ᵃ. WOLFR. *D.* V, 13. X, 18. VIRG. 6, 2. 13, 4. 541, 10. 557, 1 *etc.* ALBR. 10, 456. JER. 3219. LIVL. *M.* 7931. KREUZF. 2243. SCHB. 237, 22. 246, 38.

wâfen-knëht *stm.* 16 hell. den wâffen-, wôffenknechten zu verdrinken FRANKF. *baumstb. a.* 1429, 37ᵇ. 1430, 6ᵃ.

wâfen-, wâpen-lich *adj.* (III. 457ᵃ) *zur bewaffnung, rüstung, zum waffenkampfe gehörend* NIB. PARZ. JER. wâfenlîcheȥ kleit (= wâfenkleit) REINFR. *B.* 17157. 19995, gewæte LOH. 4750, gewant *ib.* 4975. er schlûg durch wâfenlîche pant DA. 445. si sâhen schînen dar ûȥ wâfenlîchen glast REINFR. *B.* 27253. daȥ wâfenlîche meinen wirt gekündet iuch hie nâch *ib.* 17228. daȥ in wâfenlich geschrei sich kêrten schimpflîchiu wort PART. *B.* 12308. er wolte wâfenlich geschrei dâ stiften unde mêren *ib.* 12816. er schûf mit seiner hande von im manch wâffenlich geschrei DA. 198. *vgl.* wâfengeschrei, -schrei; *zum wappen gehörend* WOLFR.

wâfen-rieme *swm.* (II. 699ᵇ) *riemen zum festbinden der rüstung* HARTM. (ir ietweder enbant des andern wâfenriemen ER.² 9390). TRIST. HOLLE (CRANE 2391. 3897. 4427). BELIAND 1581. 3432.

wâfen-, wâpen-roc *stm.* (II. 758ᵃ) *über den panzer gezogenes oberkleid* (*meist von seide u. schön verziert*), armelausa DFG. 49ᵃ, *n. gl.* 34ᵃ. NIB. TRIST. WIG. LIEHT. ALPH. ein meit sol mir mîn wâfenr. versnüeren MSH. 3, 354ᵇ. sîn wâpenr. was harte wît - - mit golde er gebildet was daȥ zer muntâne an Kaukasas PARZ. 71, 7. *vgl.* WALB. 807. wâpenr. von sîden HERB. 4987. ENGELH. 2516. LAUR.² 203. ZING. *Pl.* 4, 249. VIRG. 755, 2. den wâfenr. leit er an sich, er was ein wîȥer bukkerân - - zwei kriuze wâren ûf gesniten von eime samît ERACL. 4699. cyclât, dar ûȥ sîn wâpenr. gesniten was TURN. *B.* 304. 180. sîn wâfenr. was rîche GFR. 1169. rîche wâpenrocke, dê wâren schôn ind wol gesneden KARLM. 38, 5. MARLD. *han.* 58, 33. sîn wâfenr. was lobes wert KARL 9455. sîn wâfenr. der ist guot, daȥ er wol ahzec mark tuot von ârabîneme golde VIRG. 34, 1. von iren wâfenröcken hete nie kein man vernomen: ûf ieclîchen ist gesmidet zwelf guldîn vogel ROSENG. *H.* 532. ir wâpenröcke sich zarten WENZL. 317. er zarte sînen wâpenr. und alle die gezierde sîn PART. *B.* 6280. dâ wart enzwei gezerret deck und wâpenröcke vil *ib.* 14531. HPT. 18. 90, 31. er sach einen wâfenr. ûf dem sande ligen KRONE 14517.

wâfen-ruoft *stm. ruf zu den waffen* FREIBERG. 230. 51.

wâfen-schrei *stm. dasselbe.* knappe von dem wâfenschreige, *herold* VIRG. 1035, 6.

wâfen-trage *swm. waffenträger.* er rief sînem wâfentragen (: sagen) HPT. 18. 114, 137;

wâfen-trager *stm. dasselbe* MSH. 2, 221ᵇ.

wâfenunge, wâpenunge *stf.* armatura DFG. 49ᵃ.

wâg, wâge *s.* wâc, wâge;

wage *stf.* (III. 641ᵃ) *bewegung* FRL. ir herzen

biben und ir wage ELIS. 4472. in wage GEN. 93, 18. sam perge unde tal allez in wage wâre RUL. 136, 20. *s.* enwage. ze wage varn KRONE 5401 *var.* sich nâch der wag (*dem falle nach*) zuo tal senken MBRG. 3ª;

wage *swstf.* (III. 641ᵇ) *wiege*, cunabulum DFG. 162ᵇ. A.HEINR. DIOCL. diu kint an, in den wagen L.ALEX. 3374. FLORE 602. kindelîn in einer wagen REINH. 351. 1636. FW. 22. swenne ez (kint) in die wage kam W. *v. Rh.* 18, 51. dô ich in mîner wagen lac ALBR. *s.* CCXII. CCXXVIII. *vgl.* wige;

wâge *stf.* (III. 646ª) wâg MGB. wôg CHR. 1. 102, 12. 183, 10. wâge *swf.* BERTH. (399, 5). ERLŒS. AMIS *L.* 1816 *u. anm.* —: *wage, allgem.* (*eig. u. bildl.*) *z. b.* nim in dîne hant die w. MSH. 3, 343ᵇ. mit gelîcher wâge wegen *ib.* 2, 223ᵇ. dâ wiget diu rehte w. MART. 11, 2. diu w. uns ungelîche wiget GERH. 6690. du wær der milt ein glîchiu w. RAB. 911. dô diu liebe wac hie bevor gelîcher wâge NEIDH. 71, 20. und mischt diu dreu mit geleicher wâg MGB. 377, 6. mit rehter mâz und wâg *ib.* 295, 28. des rehtes w. ULR. *Wh.* 127ᵇ. 129ᶜ. ein rihter sol in sîner hant ein w. hân RENN. 8403. etw. in die w. legen HEINR. 2366 *ff.* der künec was krefte rîche, des begunder ûf die w. legen mit verchvîentlîchen slegen dem kristen alsô manec lôt KARL 5917. Unsælde hât ir w. nû lange ûf mich geleget ULR. *Wh.* 199ª. ûf gotes w. (*im alten dr.* ûf Sælden w.) sîn glücke wegen j.TIT. 4915. mich hât des tôdes w. hin gezücket ULR. *Wh.* 214ᵈ. mit des gâhen tôdes w. wart im Marsilien schaz gewegen KARL 12080. diu ûf des tôdes w. des rehtes gewægez lôt zuo dem grimmen tôde bôt MART. 106, 14. golt âne w., *ungewogen* L.ALEX. 3619. 6370. LOH. 5030. âne w. gilt ich dir widere RUL. 221, 21; *öffentliche, städtische wage, wagamt* CHR. 3. 163, 10; 5. 133, 4 *ff.* 154, 1. 182, 13 *etc.* WP. *G.* 155. 56. MÜHLH. *rgs.* 150. ARNST. *r.* 55, 64; *kippe, bildl. ungewisser ausgang, das aufsspielsetzen, wagnis z. b.* den lîp ûf die w. lân GERH. 3850. ULR. *Wh.* 245ª. lant unde mâge setzent sie an die w. ROTH. *R.* 3395. ich hân ûf mînen lîp gestriten, der stuont gar ûf der w. ECKE *Z.* 189, 6. umb die w. strîten ALBR. 1, 15. dô ez gienc an strîtes wâge *ib.* 29, 54. er gab sich in wâge LIVL. *M.* 842. sîn lîb in w. setzen L.ALEX. 2768. vürbaz sî lîp und guot in w. LOH. 1600, *s.* enwâge; *gewicht, ein bestimmtes gewicht:* libra, wôge vel pfunt DFG. 327ª. eine w. diu hiez dracma DIEM. 350, 9. sechzic zenten rehter w. APOLL. 7296. zwei (elemente) sint swâre und trâge, zwei enhânt nicht wâge ALBR. 35, 274. mit voller w., *vollem gewichte* WARTB. 4, 16. man kauft die wollen nâch dem sak, das sein zwû wôg CHR. 1. 102, 12 *u. anm.* drei wôg pechs *ib.* 183, 10. eine w. wahses, unslites *etc.* MÜNCH. *r.* 495. AUGSB. *r. W.* 19. URB. *B.* 1, 7. 62 *etc.* iede w. brôtes WP. *G.* 24; *vorrichtung zum spannen der grösseren armbrüste* SCHM. *Fr.* 2, 868; fidiculae, folterseil, wâg *ib.* einen an die wâg schlagen, *peinlich inquirieren* ZIMR. *chr.* 3. 522, 13. — *zu* wëgen;

wæge *stn.* (*ib.*) = gewæge (*vgl.* GERM. 20, 38). NIB. 1523, 4;

wæge *stf. in* sint-, unwæge;

wæge *adj.* (III. 647ᵇ) *md.* wêge: *das übergewicht habend, sich neigend* zuo. wan ir mich vil wægen zuo dem tôde seht KRONE 19524; *was zu erwarten ist, nahe, bevorstehend:* ez waz ie w. WOLFR. *lied* 6, 31, *mit dat. d. p.* dem was w. der tôt ER. 9110. daz doch dem einen w. was IW. 6937; *ein übergewicht, einen vorteil habend od. gebend, überlegen, vorteilhaft, angemessen, gut, tüchtig, allgem.* (*von sachen u. personen*) *z. b.* daz leger dûht in wæge TRIST. *U.* 2592. der wæger trôst BÜCHL. 2, 754. si wænent deiz daz wæger sî, *das bessere teil ib.* 623. swâ man mac an daz wæger komen, dâ wirt daz erger niht genomen REINFR. *B.* 19999. daz wæger kiesen GFR. 1095. ULR. *Wh.* 174ᵇ, weln *ib.* 171ᶜ. das wæger wær CHR. 4. 310, 4. 325, 15; 5. 250, 24. 276, 8. 12. 401, 22. RM. 252. daz wêger deil ELIS. 9676. daz siz nit wêger mochte hân *ib.* 6642. 10276. unz ez wæger werden mac GA. 1. 341, 160. si hætens ouch vil wæger j.TIT. 4935. an dem wægesten verliesen, *trotz des besten gewinnes verspielen* BÜCHL. 2, 638. sag an, waz daz wægist sei getân RING 19ᵈ, 18. NETZ 11650. tuo daz wægeste und daz beste! TROJ. 29883. ALBR. 10, 263. der doch nû der wægest ist ER. 4998. dâ von ein man sich zem wægsten haben sol TROJ. 49197. swaz man dâ der besten und der wægesten vant LOH. 1709. ELIS. 6095. *mit dat. d. p.* sô wær mir niht sô wæge BÜCHL. 1, 865. der ist sterben wæger STRICK. 12, 57. daz im wæger wære der tôt GA. 2. 289, 92. ECKE *Sch.* 268. FASN. 494, 19, *mit gen. des masses:* dâ von habent ez die heiligen in dem himelrîche eines dinges wæger danne tugenthafte

liute ûf dem ertriche BERTH. 97, 22. 27. wæger einer halben marc aht ich daȝ der selbe wagen wær HELBL. 1, 637. eȝ eines ougen wæger hân, *um ein auge* (*im würfelspiel*) *überlegen sein* ER. 925; *gewogen, geneigt, hold mit dat. d. p.* NIB. GUDR. TIT. MS. (swâ vriunde ein ander wæge sint MSF. 24, 15). wær ir der rihtære sô w. niht gewesen KRONE 24088.

wâge-gëlt *stn.* in der wâgen sal man gebin einen phenn. vonme centenêre - - und daȝ wâgegeld sal geben der, der daȝ gûd von ime antwertet MÜHLH. *rgs.* 150. *vgl.* wëgephenninc *u.* NP. 155.

wage-haft *adj.* (III. 642ᵃ) *sich in bewegung setzend, unruhig* LIVL. *M.* 1043. wagenhaft *ib.* 5715.

wage-hart *stm.* (I. 637ᵇ) *s.* wakhart.

wâge-hûs *stf. waghaus, städtische wage,* librarium DFG. 327ᵇ. CDS. 3, 57. 65, 74 *ff.* wâgenhûs MÜHLH. *rgs.* 151. 58. FRANKF. *a.* 1372.

wageise *s.* wagense.

wâge-knëht *stm. knecht des* wâgemeisters NP. 177.

wage-leise *s.* wagenleise.

wâge-meister *stm.* libripens (wâgmeister) DFG. 327ᵇ, librarius *n. gl.* 233ᵇ. die wâge bestellen mit einem geschwornen wâgemeister (*später* wâgenmeister) ARNST. *r.* 55, 64. WEIM. *stb.* 266. wâgmeister CHR. 11. 811, 14.

wagen *stm.* (III. 644ᵃ) *pl.* wagene, wegene, *contr.* wâne GERM. 19, 312, waine BU. 145 *a.* 1333. UGB. 454. 55. 63. 510. RUDOLST. *r.* 213, 42, weine BÖHM. 631 *a.* 1354. UGB. 524 —: *wagen* LAMPR. PARZ. FREID. KONR. (mit rûme wære ein michel w. nâch im gevüeret durch daȝ her TROJ. 12588). er fuor eȝ (chorn) ouf sînem wagene GEN. *D.* 85, 35. der w. gât vür diu rinder ROSENG. *H.* 1582. MSH. 1, 197ᵇ. 3, 330ᵇ. swer überledet sînen w. *ib.* 2, 7ᵃ. gesmirter w. *ib.* 3, 284ᵃ. durch in muoȝ ein strâȝe gân, daȝ man hin vür vert mit einem w. *ib.* 289ᵇ. swaȝ man vor den w. gespien PASS. 365, 80. daȝ legt man ûf den w. mîn LIEHT. 220, 23. er hieȝ den w. dar zien ALBR. 2, 28. den hieȝ sie sitzen ûf ir w. *ib.* 14, 163. er hûp einen stein, der was sô grôȝ, daȝ in dehein w. kûme trûge *ib.* 29, 345. sie enmochte ein w. nicht getragen LIVL. *M.* 11286. sie flôrierte den w. und sîn obetach GZ. 834. der w. ist nû gar pereit *ib.* 885. daȝ der w. an im hât, *hängt* HEINR. 2955. er lie den w. und den pfluoc stille stân GA. 2. 190, 566. er vellet lihte undern w. WG. 3204. ein hangender w., *kutsche* BELIAND 3115. KELL. *erz.* 148, 37. *pl.* wagene (*ahd.* waganâ) ROTH. KRONE, PASS. GEN. *D.* 99, 29. 100, 33. CHR. 8. 51, 21, wagne *ib.* 4, 90 *anm.* 2, wagen (: tragen) ALEX. *S.* 146ᵃ. wegene, wägene DIEM. NIB. CHR. 8. 56, 27. 123, 37. 126, 11, wegen LOH. HELBL. (daȝ die wegen krachten 1, 772, *dazu* DWB. 5, 194. man hôrte wegen krachen über stein, über gras *ib.* 15, 764). CHR. 2. 305, 22. 306, 16 *etc.*; 4. 38, 12. 60, 24 *etc.* TUCH. 290, 3 *ff.* — *der wagen od. schlitten in einer sägmüle* TUCH. 122, 15. 317, 1; *der wagen als sternbild, der grosse bär,* arcturus DFG. 45ᵇ, *n. gl.* 31ᵇ. der wagen an dem himel MGB. 40, 7. daȝ sint siben sternen und heiȝet der w. BERTH. 161, 16. *vgl.* helle-, her-, himelwagen, wagenstërn. — *zu* wëgen;

wagen *swv.* (III. 641ᵇ) *bewegen, schütteln, tr.* LOBGES. 77. den angel w. URST. 124, 22. sîn grâweȝ hâr begunder w. ALBR. 32, 32, *refl.* GEST. *R.* 147; *wiegen: in der wiege* LANZ. GSM. PASS. FRL., *auf der wage:* dô hieȝ er sîne schulde wagen (: zagen) KOLM. 141, 37. *vgl.* wegen — *intr. bewegt, erschüttert werden, sich bewegen, schwanken, wackeln* KARAJ. HERB. NIB. GUDR. BIT. (dô sach man vor den helden w. zehen schœniu baniere 8642). MS. berge unde tal alle klungen unde wageten KARL 4675. REINFR. *B.* 816. dô huop sich singen unde sagen, daȝ diu loube mohte w. von dem grôȝen schalle MERV. 239. er bibent und wagete vor sorgen als ein espîn loup TROJ. 20696. die wagenden zend MGB. 447, 17. sîn wille dannoch wagete ALBR. 13, 48. nu sach man die paniere her w. LOH. 5299. her und dar PASS. 69, 82, hin und her w. MGB. 108, 12. *mit dat. d. p.* PARZ. MS. NEIDH. (65, 36). die zene wagent im in dem vleische BERTH. 510, 5. MGB. 89, 28. daȝ im sîn rugg muoȝ w. NETZ 7805. *mit präpp.* wagen an PASS., gegen LOH. 3466, in LOBGES. 79. FROMM. 3, 57ᵇ. ein cranker friunt in nœten waget KOLM. 118, 51, ûȝ PASS., wider ein ander alleȝ waget LOH. 5167, der rœmisch vogt nu zuo dem Prâbant wagte *ib.* 5600. — *mit* be- (*vgl.* unbewaget), er-, ver-;

wâgen *swv.* (III. 647ᵇ) *in die* wâge *legen, aufs geratewol daran setzen od. tun, wagen, abs.* LIEHT. 590, 18. KELL. 60, 19, *tr.* eȝ w. j.TIT. 3547. den lîp, daȝ leben, guot *etc.* wagen,

allgem. (Rul. 185,4. Er. 2840. Troj. 20677. Albr. 22, 606. 10. 25, 126. Livl. *M.* 3914. 5493. 8711. 10533. Mgb. 139, 12. Chr. 8. 322, 2. der kan wol êre w. Msh. 3, 45ᵇ. und solden zehen fürsten lant mit dienste warten mîner hant, die müesten all gewâget sîn Apoll. 253. eȥ was gar ein gewâgteȥ spil Dan. 3359); *refl.* Krone 4508. 29490. sich w. an Büchl. 1, 597, in Kreuzf. Jer., mit Lieht. 643, 16, ûf Troj. 30497. — *mit* ge-.

wægen *s.* wæjen.

wagen-bühse *f. fahrbares geschütz, grösser als die* karrenb. Chr. 2. 181, 19. 252, 14. 290, 1. 18 (*vgl.* ein grôs puchsen auf einem wagen 21, 2); 11. 652, 12.

wagen-burc *stf. wagenburg* Anz. 19, 187 (*a.* 1458). Chr. 2. 252, 11 *ff.* 309, 16; 5. 219, 6. 221, 17. 224, 13 *etc.;* 10. 173, 5. 248, 1. 249, 1 *ff.* ieder tail sol auf hundert pferd zehen wegen und auf hundert fûszknecht drei wegen haben, die sollen gerüst sein mit hawen (*gedr.* halben, hawen *s.* 82), schauffeln und kettenen an den wagen und hâkenbüchsen als zu ainer wagenpurg gehœrt. zu der wagenburg mûss man haben zu beschliessung der tore zu iedem tore zwen wägen, die mit püchsen gerüst sind Uschb. 18. 82. *contr.* wainburgk Dür. *chr.* 770.

wagenburc-meister *stm.* Chr. 11. 632, 11.

wagenburc-wagen *stm.* Chr. 5. 253, 24.

wagen-burger *stm.* Chr. 10. 414, 14 (*a.* 1474).

wagen-dîhsel *stf.* Hb. *M.* 273. Gr.w. 5, 623.

wagen-dinger *stm.* Erf. *rvg.* 44.

wagener *stm.* (III. 645ᵃ) *wagner: wagenmacher, fuhrmann,* carrucarius, auriga Dfg. 103ᵇ. 62ᵃ. Teichn. *A.* 116ᵃ. Chr. 8. 121, 19; 9. 686, 1. 906, 13. Tuch. 101, 28 *ff.* wegener Mb. 39, 277 (*a.* 1326). Mühlh. *rgs.* 161, *contr.* wainer, weiner Dür. *chr.* 731ᵃ. Gr.w. 1, 427.

wagener-holz *stn.* Chr. 10. 212, 10. *vgl.* wagenholz.

wagener-knëht *s. unter* knëht.

wagen-gereite, -reite *stn.* Schm. *Fr.* 2, 174.

wagen-gerüste *stn.* (II. 824ᵃ) epireda Fdgr. 1, 396ᵃ.

wagen-geschirre *stn.* antenna Dfg. 37ᵇ.

wagen-gestelle *stn.* Tuch. 102, 11.

wagen-gezouwe *stn.* antenna Dfg. 37ᵇ.

wagen-haft *s.* wagehaft.

wagen-holz *stn. holz zum wagenbau* Urb. *B.* 2, 481. Chr. 2. 334, 19. Tuch. 102, 38. *vgl.* wagenerholz.

wâgen-hûs *s.* wâgehûs.

wagen-îsen *s.* wagense.

wagen-knëht *stm.* auriga, tessarius Dfg. 62ᵃ. 581ᵃ. Fromm. 3, 57ᵇ. Rta. 1. 540, 30. Np. 167. Chr. 11. 589, 13. 631, 29. ein frou in wort ist komen von irs vater wagenkneht Ls. 1. 501, 23. wagenknecht, span an und eil! Fasn. 205, 29. *bildl.* sie (*rhetorik*) was selber wagenkneht der wîsheit Gz. 921.

wagen-leise *stswf.* (I. 962ᵃ) *spur des wagenrades, wagengleis,* orbita Hrd. 181ᵇ. Dfg. 399ᵇ. Parz. Helbl. Brünn. *r.* 223. Gr.w. 4, 373. daȥ pfert strûcht über die wagenleise Jüngl. 1251. in langer wageleise Elis. 4445. *contr.* wânleise Dfg. Gr.w. 4, 747; *spurweite eines wagens:* diu ringmûr ist zwaiger wagenlaisen dik Wack. *pr. s.* 257, 1;

wagen-leist *stm. n.* orbita Dfg. 399ᵇ, *n. gl.* 273ᵃ. das wagenlaist, *pl.* -laister Oest. *w.* 119, 7.

wagen-leite *stf. abgabe für fuhrwerk* Urb. *Son.* 1ᵃ. 18ᵇ.

wagen-leiter *f.* (I. 963ᵇ) cavilla Dfg. 108ᵇ;

wagen-leiterlîn *stn.* wagenleitterlein Tuch. 102, 24.

wagen-liute *pl. zu* wagenman Mgb. 331, 25. Prag. *r.* 30, 43. Chr. 2. 188, 13. 202, 17. 253, 29. 260, 30; 5. 180, 23; 11. 650, 6.

wagen-lune *f.* opex Kön. *gl.*

wagen-man *stm.* (II. 47ᵇ) auriga, carrucarius Dfg. 62ᵃ. 103ᵇ. Reinh. 1567. Albr. 3, 38. 4, 9. Hb. *M.* 887. Np. 123. Gr.w. 6, 56. Chr. 5. 231, 30. 295, 19; 11. 593, 24. 626, 11.

wagen-meister *stm. fuhrmann* Gr.w. 4, 51.

wâgen-meister *s.* wâgemeister.

wagen-nabe *swf.* holz zû wagennaben Mone *z.* 16, 42 (*a.* 1399).

wagen-phenninc *stm.* denarii qui dicuntur wagenpenninc Hpt. 15, 515.

wagen-phert *stn.* equus jugalis Dief. *n. gl.* 154ᵇ. Rcsp. 1, 423. Tuch. 255, 27. Chr. 11. 490, 3. 519, 16. 590, 15. 617, 7. *vgl.* wagenros.

wagen-polster *stm.* vier gewurkt wagenpolster Inv. 1504.

wagen-reite *s.* wagengereite.

wagen-ros *stn.* Berth. 174, 34. S.Gall. *chr.* 80. *vgl.* wagenphert.

wagen-runge *stf.* dorotheca Dfg. 191ᶜ.

wagen-salbe *swf.* (II². 42ᵃ) *wagenschmier,* axungia Dfg. 64ᵇ. Schm. *Fr.* 2, 263.

wagen-schin *stf. s. unter* swateren (*wo* wagenschin *zu lesen ist*).

wagen-schoppe *swm. wagenschupfen* Mich. *M. hof* 14.

wagen-schûr *stm.* (II². 228ᵇ) *dasselbe* Oberl. 1924.
wâgen-schüȥȥel *f.* (II². 232ᵃ) *s.* wâgeschüȥȥel.
wagense *swm.* (III. 645ᵃ) *pflugschar*, vomer Diut. 3, 147. wagens Chr. 4. 32, 3. wagensun Dfg. 629ᵃ, *n. gl.* 385ᵇ. Urb. *Pf.* 149, *B.* 2, 432. Schiltb. 86. wageise Schm. *Fr.* 2, 870 (*a.* 1500), wagese Netz 10782 *var.*, wages Haig. *r.* 59. Dfg. *umgedeutet* wagenîsen Netz 10782, wegîsen (I. 757ᵃ) Dfg. Gr.w. 4, 397. 98. Mone 3, 360. — *ahd.* waganso, waginso, wagansun, waginsun, wagansin *vgl.* Gr. 2, 345. Schm. *Fr.* 2, 870. Kwb. 249. Schmid 513.
wagen-seil *stn.* (II². 288ᵇ) *wagenseil*, antemne Dfg. 37ᶜ. Krone 9407.
wagen-smalz *stn. wagenschmier* Cgm. 444, 9ᵃ. Fasn. 377, 35.
wagen-smër *stnm.* axungia Dfg. 64ᵇ. wânsmer, rotagium Voc. *Schr.* 2470.
wagen-smirwe *stf.* axungia Dfg. 64ᵇ. wagensmir Wp. *G.* 155. Fasn. 857, 15. wagenschmir Tuch. 116, 16 *ff.*, -schmiere *ib.* 292, 9.
wagen-stecke *swm.* Kaltb. 94, 12.
wagen-stërn *m.* (II². 621ᵃ) *das siebengestirn* Oberl. 1924. *vgl.* wagen.
wagen-strâȥe *f.* ein ieglich wagenstrâȥe sol sehzehen schuo sîn, daȥ ein wagen dem andern müge entwîchen Swsp. 154, 7. *vgl.* wagenwëc.
wagensun *s.* wagense.
wagen-trîber *stm.* (III. 89ᵃ) auriga Dfg. 62ᵃ.
wagen-tür *stf.* Heinz. 826.
wagenunge *stf. zank, gebalge.* dar aus wirt dann ain wagenung (*it.* rissa) Vintl. 1381.
wagen-vart *stf.* (III. 254ᵃ) vart *mit wagen, verkehr.* ûf den strâȥen und ûf den wegen was diu w. gelegen, *lag darnieder* Helmbr. 1920. er gab im pœsen lôn fur wagenfart Chr. 11. 625, 12.
wagen-vende *swm.* wagenfent, tessarius Dfg. 581ᵃ.
wagen-voget *stm.* (III. 360ᵃ) tessarius Dfg. 581ᵃ.
wagen-vüerer *stm.* (III. 263ᵃ) auriga Dfg. 62ᵃ.
wagen-vuoder *stn.* Gr.w. 5, 146.
wagen-vuorman *stm.* tessarius Dief. *n. gl.* 363ᵃ.
wagen-vurt *stf.* sie sollen die burger von sant Veit nit irren an irer wagenfurt Gengl. 412 *a.* 1338.
wagen-wëc *stm.* (III. 639ᵇ) = wagenstrâȥe Swsp. 154, 7 *var.* Ug. 441 *a.* 1441. *bildl.* Hpt. 5, 422.
wagen-wisboum *stm.* Gr.w. 1, 256.
wagen-zeine *swf. wagenkorb* Gr.w. 5, 623.
wagen-zol *stm.* (III. 946ᵃ) redagium Dfg. 488ᵇ, *n. gl.* 315ᵃ.
wâgen-zunge *s.* wâgezunge.
wâger *stm. wager.* wâger, gewinner, verlieser Hadam. 240;
wæger *comp. s.* wæge;
wæger *stm. wäger, wagemeister an der stadtwage*, librarius (wâger) Dfg. 327ᵇ. Chr. 5. 276, 8. 11. wôger *ib.* 1. 273, 22. *vgl.* wëger.
wæger-halp *adv.* (I. 616ᵇ. III. 649ᵃ) *auf die seite, zu gunsten des übergewichts, des bessern teils* (*s.* wæge). eȥ werde im iemer wægerhalp gescheiden Msh. 2, 137ᵃ.
wæger-schanze *stf.* = diu wæger schanze. doch wirt mit der wægerschanze vil wætlich spil verlorn Singenb. 235, 21. *s.* wæge.
wages, wagese *s.* wagense.
wâge-schale *stf.* lanx (wâge-, wôgeschale) Dfg. 317ᶜ, *n. gl.* 228ᵃ.
wâge-schüȥȥel *f.* (II². 232ᵃ) *dasselbe* (wâg-, wôgeschüssel) *ib.*
wâge-stein *stm.* (II². 617ᵃ) perpendicillum Sum.; *vgl.* mûrwâge, wâgsnuor.
wâge-zunge *swf.* (III. 951ᵃ) examen, libripens (wâge-, wôge-, wâgenzunge) Dfg. 214ᵃ. 327ᵇ.
wæg-lîchen *adv.* (III. 647ᵃ) w. meȥȥen, *nach der wage* Wolk. 108. 4, 12.
wâg-meister *s.* wâgemeister.
wâg-rein *stm.* (II. 659ᵃ) *der Wagram d. i. der am linken Donauufer von Stockerau bis Krems sich fortziehende rand der mit weingärten bepflanzten u. gegen süden ins Donautal sich senkenden hügelreihe* Helbl. 7, 198 (*u. anm.*). 245. de Danubio usque ad wâgrain Mb. 11, 141. 43. *vgl.* Schm. *Fr.* 2, 104. 868.
wags, wagsen *s.* wahs, wahsen.
wâg-schüȥȥel *s.* wâgeschüȥȥel.
wâg-snuor *stf.* perpendiculum Voc. 1482.
wagunge *stf. wagen, frachtwagen.* eȥ sol dehain burger dehains gasts guot in sîner wagunge füeren über lant Augsb. *r. M.* 43, 32. Np. 123. *vgl.* schiffunge, *schiff;*
wâgunge *stf.* sô werdent die vìende veige, die alle zît uns nâch gânt unt uns mit wâgunge bestânt Ab. 1. 82, 139.
wâg-wîn *stm.* die ir wein in Frankenlant oder andern enden kaufen und her in die keller legen, die man wâgwein nennt Np. 248 (*15. jh.*).

wæhe *adj.* (III. 459ª) *md.* wêhe: *glänzend, schön, fein, kunstreich, zierlich, kostbar, schmuck, stattlich, allgem.* (wæhez golt Wolfd. *D.* X, 189, gesmîde Wack. *pr.* 1, 55. 60, werc Serv. 1535, gewürhte Er. 1995. wæhe borten Renn. 16706, ziechen Troj. 12552, gezelde Roth. *R.* 406. ein rôter phellel wæhe Gerh. 3589. Serv. 1878. wæher roc, bouc Rul. 57, 14. 21. wæhe næte, snite an dem gewande Berth. 54, 4. 9. ein wæher westerhuot *ib.* 32, 31, kursît Elis. 526. in einer wêhen sloufe *ib.* 336. ein wêhez zûberlîn *ib.* 502. der aller wêheste prisant *ib.* 521. wêhe spîse *ib.* 1849. des hatten sie gar wêhen rûm *ib.* 9358. wer hât iu gesant dise hûben wæhe? Wolfd. *B.* 79. wæhez wunder j.Tit. 5707. 6180. Troj. 21078. die mit gezierde wæhe gie vor in allen *ib.* 1316. hôchfart macht neue gesank, ubermût und wêchen gank Rennaus 98 *u. anm.* ir ieglîcher an dem vehten beide wæhen unde slehten manegen slac sie sluogen Krone 27100. dîn hûs wart nie sô wæhe, ichn tretez zuo dir in den mist Karl 5194. die rede wæhe machen Gen. *D.* 113, 20. sô glanzen und sô wæhen lîp kein frouwe nie getruoc Troj. 20032. frouw edel unde wæhe *ib.* 21154. daz er nie wîp gesæhe sô lûter noch sô wæhe *ib.* 23050. wêhe und hôhe leute Zimr. *chr.* 4. 28, 6. mich dunkt, er sî mir z' wæh, an sînen sinnen gar ze gæh Ring 22ᵈ, 26); *sich auf zierliche arbeit verstehend, kunstreich:* wæher smit Gsm. 98. Osw. 2203. wæher list Engelh. 2580; *gut, angemessen, wert, lieb, ohne od. mit dat. d. p.* Herb. Jer. — *zu* wêhen, *blinken;*

wæhe *adv.* (III. 460ª) *auf* wæhe *weise* Diem. Glaub. Er. Mart. Pass. der spiegel was von helfenbeine wæhe ergraben kleine Neidh. 124, 21. goltporten wâhe geworchte Rul. 59, 8. daz netze was geworht w. ûz arâbischem golde spæhe Walb. 803. samît wæhe gesniten Gerh. 3584. kleider diu ze w. gesniten sint Berth. 25, 15. mit benselstreichen w. maln Mf. 10. unde ir grûb die siben sûle noh wâher unde cleiner Wack. *pr.* 9, 8. die tretent alsô w. und gênt dort hübeschen her Msh. 2, 80ª. *comp.* niht wæher, *nicht feiner, so dicht* Dietr. 8848 *u. anm.* 8884. Rab. 604 *f.* 1001;

wæhe *stf.* (III. 460ᵇ) *schönheit, zierlichkeit, köstlichkeit* Mart. (der welte w. 45, 34). Kreuzf. durch sîne glanzen wæhe Msh. 2, 262ᵇ. ich was mîner wæhe ein gast Beliand 1324; *verstelltes gebaren, ziererei, schöntun* Er. 6772. Neidh. 59, 17 *var.* daz seite ich iu sunder w. Krone 22436. W. *v. Rh.* 233, 34; *kunst, kunstvolle ausführung, verherrlichung* Iw. 6942;

wæhede *stf. schönheit, zierlichkeit, köstlichkeit.* wêchte W. *v. Rh.* 239, 16.

wæhe-heit *stf. dasselbe.* wâchheit Germ. 18. 188, 7. wâcheit Wack. *pr.* 9, 12. Elis. 10376. 456.

wæhe-lich *adj.* (III. 460ᵇ) *herrlich* Barl. 64, 1.

wahen *stv. I, 4 s.* gewahen.

wæhen *swv.* (III. 460ᵇ. 461ª) wæhe *machen, gestalten, verherrlichen* Rul. Wwh. Krone (1248). Gsm. Loh. (6510). Orl. (2166). Frl. sint daz er (got) alle wunder alsô wæhet j.Tit. 6183. er ist ein übergulde, für allez lop gewæhet Reinfr. *B.* 29. — *mit* durch-, über-, ver-.

wahs *adj. s.* was.

wahs *stn.* (III. 461ª) *md.* wachs; wags Pract. 74. 163. was (: Enêas) En. 282, 13. Anz. 20, 199 (: las). Öh. 86, 4 (*neben* wachs 142, 15) —: *wachs*, cera Dfg. 113ᶜ. Lieht. Ms. Konr. (Troj. 6386. purper gel als ein w. 12084. lind unde weich reht als ein w. wart daz vil guote harte swert Pantal. 1991). Eracl. Griesh. die jungen (*bienen*) vliegent ouz ze würken und tragent ein honig und w. Mgb. 289, 31. daz alte sahs sneit die helme als ein w. Bit. 9270. ir zende gel als ein w. Apoll. 9021. und hiez ein truhen machen mit wahse wol verrennet *ib.* 2531. die kleinen (vedere) bant er mit wachse Albr. 19, 15. swer wachs nemen welle, nâch kur er dar ûz machen kan tier wîp oder man *ib.* 35, 160. der ouz wahse machet ein bilde guot Gen. *D.* 5, 3. von w. einen kobolt machen Aw. 2. 55, 169. ein wol gebertez w. Dan. 4341. Ulr. *Wh.* 269ᵈ. steinhert als ein w. daz man bert Ls. 2. 424, 204. lüge lât sich als ein weich w. bern Msh. 2, 252ᵇ. der in gebertez w. ein insigel drücket Mf. 29. versigelt mit einem rôten w. Altsw. 189, 32. *vgl.* Zimr. *chr.* 4, 766ᵇ. slüzzel in w. drücken Eilh. 6742; *schreibtafel mit wachs überzogen:* er schreib si alle an ein w. Amis *L.* 1263. En. 282, 13. Apoll. 2093. *vgl.* wahstavele; *wachsbild* Berth. — *vgl.* Leo 419, 34 (*zu skr.* maxika, *honig*) Fick² 863.

wahs *m. f. n. was wächst od. gewachsen ist. s.* bein-, hâr-, höu-, wîn-, wisewahs.

wahs-brûn *adj. wachsbraun* Hpt. 14, 166.

wahsen *stv. I, 4* (III. 461^b) wagsen PRACT. 202. wohsen WINDB. *ps.* 535. wassen CHR. 8. 16, 3. 256, 1, *prät.* wuos DIEM. 199, 6. ALEM. 1, 84. CHR. 8. 134, 3, wûs ALBR. 20, 63, *pl.* wuosen ALEM. 1, 84, wôsen WARTB. 121, 6, *part.* gewassen ELIS. 4300. 534. MARLD. *han.* 89, 12, *sw. part.* gewahset TROJ. 19562 *var.* —: *wachsen, auf-, erwachsen, bildl. entstehn, zum vorschein kommen, zunehmen, sich mehren. allgem. z. b.* wachsende frucht PASS. 251, 11. unkrût wahset âne sât FREID. 120, 8. dâ wuohs inne alles obeȥes wunne GEN. *D.* 8, 35. 9, 9. dar under mê grases wûs ALBR. 20, 63. die wurden boume und wûchsen in die erde dô *ib.* 23, 127. ir wunden dâ zesamen wuohsen BPH. 3051. der stanch wahset sô wîta GEN. *D.* 9, 4. sîn geslahte wuohse dâ vone *ib.* 41, 19. daȥ wahsunde chint *ib.* 113, 15. biȥ der junge wart ein wol gewahsen kint TROJ. 579. MGB. 181, 18. gewahsen liute *als gegens. zu* kint RENN. 12566. 14884. si (*die schwangere*) w. began PASS. 346, 96. der pach, der môn wehst MGB. 102, 34. 134, 30. grôȥ, kleiner w. *ib.* 248, 4. 265, 11. 319, 34. nâch wachsender hôchvart *ib.* 356, 18. mit wahsender werdekeit LANZ. 9242. dâ wahset sælde und êre MSH. 1, 204^a. wie daȥ sîn êre wahse breit *ib.* 3, 42^a. 44^a. sîniu leit dei gewahsen wâren GEN. *D.* 28, 4. vil lîhte wüehse er über dich und præhte dich ze schanden in allen dînen landen APOLL. 743. *mit dat.* uns wähset ungemach von in EXOD. *D.* 120, 8. PASS. 358, 83. dâ wuochs der helle ir gewin RUL. 173, 24. DIEM. 321, 21. wan von in dâ stoup unde melm der heide muoste w. TURN. *B.* 389; *sich begeben* dar, in: Duringe unde Sassen wâren dar gewassen ELIS. 4300. er was gewassen durch got inȥ enlende *ib.* 4534. — *mit* abe (MSH. 2, 127^b. MGB. 3, 19), an (dî hût was im gewahsen an MOR. 1, 851), bî (alsus dicke wahsent ir tugende bî MSH. 1, 64^b), ûf (MGB. 3, 19), ûȥ, zuo, durch-, ent-, er-, ge-, über-, under-, ver-. *gt.* vahsjan, vôhs *zu skr.* vax, *gr.* αὔξω CURT.^{3} 357. GSP. 321. FICK^3 863.

wahs-gël *adj. wachsgelb* EVANG. 321^a.

wahs-gieȥer *stm. wachszieher* BEH. 13, 14. CP. 11; *der durch wachsgiessen wahrsagt* ANZ. 10, 296 (*a.* 1430) *wo auch das f.* wahsgieȥerîn.

wahs-holuntër *stm.* (III. 31^a) washolender, sambucus AB. 1, 350. wachsolter, ramnus VOC. *o.* 41, 156. achantus MONE 8, 400.

wahs-kerze *f. wachskerze* NP. 94;

wahs-kerzelîn *stn.* waskerzelîn ELIS. 3033.

wahs-keȥȥel *stm.* PRAG. *r.* 147. 158.

wahs-lieht *stn.* FASN. 100, 11.

wahs-mündic *adj. erwachsen u. fruchttragend, fruchtbar.* wê, wê mînem lîbe! durch waȥ bin ich geborn, daȥ mich diu gâbe hât verkorn, die diu natûre bî ir zît allen wahsmündigen gît! vor aller berhafter geschaft bin ich al eine unberhaft W. *v. Rh.* 12, 16. — *schwz.* wachsmündig, *was wol gedeiht u. fortkömmt* STALD. 2, 426;

wahs-munt, -munde *stf. fruchtbarkeit.* und dô diz ûȥ erwelte vaȥ (*Maria*) dannoht in sîner muoter was, im gab natûre und ouch der geist schôner wahsmunde volleist W. *v. Rh.* 15, 50. — *ahd.* wahsmuntîgî, *opulentia* GFF. 1, 690. *vgl.* munt, munde *in* vrastmunt.

wahst *stf. in* ge-, misse-, wînwahst.

wahs-tavele *f.* (III. 18^b) pugillar DFG. 471^a;

wahs-tevelîn *stn.* sie nam ein w. und schreip dar an ir widerpot APOLL. 2084.

wahs-tuom *stn.* ein jeder inwoner mach sein aigen wachstumb (*selbstgebauten wein*) nâch belieben verzapfen oder verkaufen GR. w. 2, 116.

wahsunge *stf.* crementum DFG. 156^b.

wahs-var *adj.* (III. 240^a) *wachsfarb,* ceruleus (wassevar) DIEF. *n. gl.* 87^a. diu dritt varb (*des regenbogens*) ist wahsvar MGB. 98, 28. wahsvarber zagel *ib.* 186, 22. die slangen sint gelber varb oder wahsvar *ib.* 194, 15. *vgl.* 262, 12. 296, 22. 356, 26.

wahs-zeichen *stn. siegel* SCHM. *Fr.* 2, 837. *germ. stud.* 2, 174.

wahs-zins *stm.* MONE *z.* 4, 427 (*a.* 1283). *vgl.* RA. 315.

waht *stm. in* gewaht; *stf. s.* wahte.

wahtære, wehtære, -er *stm.* (III. 452^a) *wächter,* pernox DFG. 289^a, vigil *n. gl.* 381^b. DIEM. HERB. GUDR. IW. WOLFR. *lied.* WALTH. KRONE 5380. FLORE 4278. LIEHT. 509, 22. 510, 11. MSH. 3, 424^a *ff.* OTN. *A.* 424. WOLFD. *A.* 387. *D.* VIII, 4. 5. 7. 8 *ff.* APOLL. 3164. 7798. 14379. MGB. 77, 21. 79, 9. S.GALL. *stb.* 4, 149. BÖHM. 532 *a.* 1335. CHR. 2. 284, 7; 4. 63, 9; 5. 125, 7. 282, 23;

wahtærinne *stf.* (*ib.*) *wächterin* MAI 177, 19. ENGELH. 3165.

waht-bære *adj.* wachtbar, *wache haltend, wachsam* BASL. *chr.* 1. 181, 29.

wahte *prät. s.* wecken.

wahte *swm. in* torwahte;

wahte, waht *stf.* (III. 451^b) *das wachen, wach-*

sein, vigilia DFG. 619ᵃ. KRONE, SERV. wachte unde ouch gebedes vil daȥ was ir vroude, ir sêlen spil ELIS. 1517; *die wache, wacht, bewachung*, excubie DFG. 215ᵇ. DIEM. PARZ. LANZ. TÜRL. *Wh.* SERV. KREUZF. der keiser gebôt sîne w., *bestellte seine wache* RUL. 244, 31. die ir vihes pflâgen an der herren nahte mit geselleklîcher wahte MAR. 198, 23. man huot ire mit grôȥem flîȥe und mit wahte CHR. 8. 86, 17. *vgl.* 3. 384, 11. 14. 387, 17; 4. 63, 9; *ort, wo gewacht wird:* die tôten truoc man zuo der wahte WIG. 136, 16; *abgabe anstatt des wachtdienstes* MERAN. WEIST. die sülent stiur und wacht geben MZ. 1, 462 (*a.* 1401). — *zu* wachen, *vgl.* wache.

wahte-glocke *f.* (I. 550ᵇ) swer aber funden wirt spilende in einem hûse oder in einer taverne nâch der dritten wahteglocken (post sonitum tercium campane), der wirt gît ein pfunt GAUPP 1, 86. umb die dirte wahteglocke kam gar ein ungefüeger ertbidem CHR. 8. 136, 23; 9. 805, 19.

wahtel *stswf.* (III. 463ᵇ) *wachtel*, coturnix, ortygometra, quiscula DFG. 145ᵇ. 401ᶜ. 480ᵇ. WAHTELM. er meldet als diu wahtel sich JÜNGL. 43. in korne wart ein kündic w. nie sô sanfte erbeinet KONR. *lied.* 32, 238. wahtel vâhen BIT. 7073 *ff.* wahteln schieȥen LS. 2. 387, 81. NP. 309, *obsc.* sô scheusz ich auch geschûht wachteln, wenn sie mein polz trifft in ir schachteln, dâ von sich dô ir pauch geswelt FASN. 857, 3, *vgl.* 712, 28. 858, 20. die wahteln habent die art, daȥ si gegen winters zeiten über mer varnt in ainer grôȥen menge MGB. 182, 17. die wahteln under allen tieren auf erden allein den vallenden siehtuom leident sam der mensch *ib.* 183, 18. — *ahd.* wahtala, quatala, quahtila *aus dem lautmal. mlat.* quacula, quaquila *etc.* DFG. 480ᵇ.

wahtel-bein *stn.* (I. 101ᵇ) *wachtelpfeife, lockpfeife* BERTH. (40, 25). JÜNGL. 1210. *vgl.* erbeinen *u.* MYTH. 949.

wahtel-brî *stm. brei aus wachteln.* ein w. sieden WAHTELM. (*leseb.*[4] 1154, 5).

wahtel-sac *stm.* (II². 3ᵇ) *ein übername, mit anspielung auf das wachtelmäre* OT. 364ᵃ.

wahtel-stric *stm.* (II². 682ᵃ) *fangstrick für wachteln, iron. für schwert* MSH. 3, 282ᵃ.

wahten *swv.* (III. 452ᵃ) *wache halten* WOLK.; *die* wahte (*abgabe*) *geben* MÜNCH. *r.* steuren und wahten MW. 326 *a.* 1351. *vgl.* wehten;

wahter *s.* wahtære;

wahterlîn *stn.* (III. 452ᵃ) *kleiner wächter* MSH. 3, 222ᵇ.

waht-gëlt *stn. abgabe für bewachung* MONE *z.* 14, 284. *vgl.* wahtphenninc.

waht-hûs *stn. s. unter* torzol.

waht-lêhen *stn.* URB. *Str.* 310.

waht-phenninc *stm.* (II. 493ᵃ) *abgabe für bewachung* URB. 212, 4 *u. ö.*, *vgl.* wahtgëlt; *abgabe anstatt des wachtdienstes* CHR. 6, 125 *anm.* 2, *vgl.* wahte.

wain, wainer *s.* wagen, wagener.

wainen *s.* wænen, wonen.

wæjen, wæn *swv.* (III. 463ᵇ) *md.* wân, wên; *prät.* wæte, wâte (wôte CHR. 8. 136, 6), *part.* gewæt, -wât; *nbff.* wægen REINFR. NETZ, wêgen GRIESH. GERM. 3. 235ᵃ, 15. ANZ. 19, 218. NETZ 9621. wêhen, wêwen DFG. weien, *prät.* weite ROTH. *R.* 2746 —: *intr. wehen*, flare (wægen, wêgen, wêhen, wêwen, wên) DFG. 238ᶜ, *n. gl.* 176ᵇ. *allgem.* (eȥ wêet, *ist windig* CHR. 4. 107, 20. ob ain starker wind wurd wægen, wêgen NETZ 7587. 9621. 9705. man hôrte vogeldœne hôch in den wolken wægen REINFR. *B.* 2827, *part.* gewæget *ib.* 1044. 17336. wie manic pitter zornsûs vor dînen ôren wæte GZ. 483. sô der wint mit krefte wât ALBR. 17, 32. 35, 380. als der wint drûfe wâte *ib.* 15, 212. 26, 12. die winde nicht enwâten *ib.* 33, 363); *tr. s.* abe, an, nider w. — *mit* abe, an (ALBR. 17, 94. 21, 365. 24, 66), nâch, nider (*intr.* ALBR. 32, 336, *tr.* eȥ praselt als ein grôȥer walt, den der wint nider wæt APOLL. 6262), vür, wider, zuo; be-, er-, über-, under-, ver-. *gt.* vaian (*prät. red.* vaivô), *ahd.* wâjan, wâhen *zu skr.* vâ, *gr.* ἄω, ἄημι (*aus* ἄϝημι) *lat.* ventus GSP. 321. CURT.[3] 361. FICK[2] 187. 868;

wæjunge *stf.* (III. 464ᵃ) flatus DFG. 238ᶜ.

wak-hart *stm.* (I. 637ᵇ) *zopf od. behang an dem zopfe?* sîn zöphe wân sô lanc, daȥ sî dem orse giengen ze beiden sîten hin ze tal. eȥ was gar silberwîȥer stâl dâ sî dâ inne hiengen; und wân zwên wakhart harte klâr ECKE *Z.* 166, 7. *vgl.* walchart.

wakzen *swv.* (III. 642ᵃ) *bewegen* HELBL. 15, 236. — *intens. zu* wacken, wagen.

Wal, wal *s.* Walch, walch.

wal *stm. in* witewal; *adv. s.* wol.

wal *stm.* (III. 464ᵇ) *walfisch.* eins wales einen schaft guot fuorte der degen vischîn BIT. 11896. — *ahd.* wal, *altn.* hvalr, *ags.* hväl, *vgl.* HPT. 5, 224 *u.* walle 1, walvisch.

wal, -lles *stm.* (III. 470ᵇ) *das wallen, wogen,*

aufkochen Walth. Strick. Troj. (10708). Myst. Parz. 602, 9 *var.* des heiȥen waȥȥers w. Mart. 50, 57. Mone *z.* 2, 185. wer den stain in wallendeȥ waȥȥer wirft, sô vergêt der wal Mgb. 446, 15, *vgl.* 352, 7. bônen ich zû dem vûre hân, die ein ûf drîbent zu wal, die andern drîbent hin ze tal Mor. 2, 645. *vgl.* helle-, überwal. (*der bildl. beleg aus* Jer. 135ª *ist zu streichen:* zu des geschreies schalle 19719 *ohne die var.* walle). — *zu* wallen *stv.*

wal *stmn? erhöhung, wölbung.* sie trâfen ûf des schildes wal (: tal) Swanr. 970. — *zu* wëllen *stv.*

wal *stnm.* (III. 464ᵇ) *wall, ringmauer,* vallum Dfg. 606ª. daȥ w. Jer. 14331. 662. Livl. *M.* 8019. 11058. 601. bî dem wale was der strît *ib.* 9095. die garten die umb daȥ wal ze Obernhôchstat sint gelegen W. 45 *s.* 59 (*a.* 1342). sie fuort in ûf daȥ wal, dâ er fünf hundert frouwen vant in einem sal Wolfd. *D.* VII, 96. der w. Meran. 9. — *aus lat.* vallum.

wal, wale *stn. m. f.* (III. 466ª) *am häufigsten* daȥ, *selten* der wal, *das fem. bes. im alem.* (*s.* Weinh. *al. gr.* § 275, *zu* Wolfd. *B.* 295) —: *schlachtfeld, walstatt, kampfplatz, dann auch allgemeiner feld, au* (*s. zu* Virg. 108, 1), *zieml. allgem., doch nicht bei* Hartm. *u.* Gotfr. daȥ wal: der chunich daȥ w. behabete Kchr. *D.* 509, 5. sî gewunnen daȥ w. L.Alex. 2217. die riesen liefen alle in daȥ w. Roth. *R.* 4249. si umbedrabten daȥ w. Dietr. 3170, *vgl.* 3422. 531. er kam geriten ûf daȥ w. Apoll. 19182. dô sie giengen durch daȥ w. Albr. 13, 124. 62. von ir beider kunft daȥ wal erkrachet Loh. 4580. er gewan den sig und daȥ w. Alex. *S.* 54ᵇ. 67ª. si irbeiȥten nider ûf daȥ w. Mor. 1, 3090. vil manegen sie dô leiten tôt nider ûf daȥ w. Wolfd. *D.* IX, 133. fürdert mich her widere zuo uns ûf daȥ (*var.* den) w. *ib. B.* 375. an beider sît die tôten vielen nider ûf daȥ w. Livl. *M.* 10653. er brach durch daȥ wale Diem. 226, 10. si drungen durch daȥ (*var.* den, die) w. Wolfd. *B.* 295. wunden, die sie in dem w. erwurben Ernst 1520. er wart gefüeret zuo den kielen ab dem wal Troj. 26073. ûf dem wal die naht wart z'ir gebote lützel dâ gestanden Wwh. 449, 26. die an dem wal tôt lâgen Kchr. *D.* 456, 27. ich muoȥ hie sterben und ouf dem wal verderben Apoll. 7643. die bliben ûf dem wal Livl. *M.* 2121. sie nâmen von dem wale die vlucht *ib.* 10085. dô vunden sie daȥ her ûf dem (*var.* der) wal Wolfd. *D.* V, 185. hie muget ir merken vremde zal, wie liebe dâ mit liebe vaht, ê dan si schieden ab dem wal, daȥ jâmer swendet in diu naht Msh. 2, 167ᵇ. — der w. (*vgl. oben die varr., auch der dat.* dem wal *könnte vom m. stammen*): daȥ si den w. niht langer nemahten gehaben Kchr. *D.* 218, 18. Heinz. 119 (*var.* die wale). ûf den w. Orend. 2144. — diu w. (*vgl. die obig. varr.*). Alph. ze ime er in die wal geviel Virg. 108, 1 (daȥ w. 714, 4). Vilm. *weltchr.* 25. Beh. 212, 27. 302, 5, *ged.* 5, 714. 79. 92. 7, 78. Lcr. 2, 105. sô wil ich ûf die w. Roseng. 334. des kam er sûsend ûf die (*var.* den, daȥ) wal Troj. 25942. si behuoben die w. Reinfr. *B.* 20588. die fluhen von der wal Kchr. *D.* 432, 3. ûf der w. Renn. 7482. Msh. 3, 221ª. Part. *B.* 3865 *u.* 5187 *hs.* Engelh. 2877 *dr.* Heinz. 126. 53, 3. Reinfr. *B.* 16167. Apoll. (*var.* dem) 3741. 7910. 14121. Ls. 2. 19, 25. Heldb. *K.* 355, 14. 546, 33. Virg. (*feld, au*) 448, 9. 847, 9. 920, 7. 1071, 12. ûf der wale Kolm. 133, 4. Chr. 8. 61, 8. — *pl.* in velden und auf walen Lcr. 4, 8; zusamen giengen ir beider wal, *schlachtheere* Livl. *M.* 9988. — *ahd.* wal, wol, *ags.* väl, *altn.* valr, *die in der schlacht vom tode, von walkyrien erwälten, dann das schlachtfeld selbst. nach* Wack. 362ª *mit dem folgd. zu* wëllen (*wollen*), *vgl. auch* Myth. 389, Fick² 870, Weig. 2², 1038, *nach* Wb. *u.* Leo 17, 4 *von einem stv.* valan vuol *zu skr.* bal, *töten.*

wal, wale *stf.* (III. 464ᵇ) *wal, auswal, freie selbstbestimmung, verfügung, allgem.* (dâ die Unger heten wal Helbl. 15, 228. die wale eines rœmeschen küniges oder keisers Chr. 8. 418, 2, *vgl.* 68, 9. 13. 404, 22. er sprach nû hân ich die wale Kchr. *D.* 378, 16. die wal habe du dir Albr. 31, 71. 32, 304. gebet im euwer wal, *wält ihn aus* Apoll. 14831. obeȥes und wînes wart diu wal Gen. *D.* 87, 17. swâ guoter wîbe wirdet w., *wo man nur unter guten frauen zu wälen hat* Er. 7780. unrehtikeit gewaltes hât sô manige wal Msh. 3, 54ª. die liebes wal und wehsel hân *ib.* 1, 310ª. het ich von heile wunsches wal über elliu wîp Msf. 106, 31. nim aller mîner helfe w. Parz. 522, 9. mit rîcher wal Gz. 4591. daȥ sî in ir gemache hette ir herren ganze wal zu brûchene alters eine Elis. 6929. si sluogen ietweder nâch sîner wal Eracl. 4825. nâch mînes herzen

wale Marlg. 15, 193. Pass. 204, 54. irs herzen wale *ib.* 231, 2. swer lebt ân êre in frîer wal Winsb. 45, 5. 61, 7. ich hân ze dienen frîe wal Ls. 1. 385, 376; *besondere weise, lage, schicksal* Lobges. 68. die dâ sint in der selben wal Gz. 8321. — *zu* wëllen, *wollen. vgl.* Fick² 870.

wæl *s.* wæle.

walap *stm.* (III. 467ᵃ) *galopp* Parz. Wig. 216, 38. Türl. *Wh.* 93ᵃ. j.Tit. 5719. — *aus nordfz.* walop *s.* galopieren *u.* Diez 1, 197 *f.;*

walapieren *s.* walopieren.

walbe *swm.* (III. 664ᵇ) *die einbiegung des daches schief herab an der giebelseite eines gebäudes, der walm* (Schm. *Fr.* 2, 894) Diem. 63, 12. walp *stmn?* ain feurpfeil kam in ain walb (: halb) Beh. 102, 1; *gewölbtes vorder- oder oberblatt der schuhe* Serv. 489. — *zu* wëlben, *vgl.* wolbe, wulbe.

Walberûn, -e *stswm.* (III. 467ᵃ) *der eigenname* Walberûn j.Tit. 2027. Neidh. 60, 25, *auch mit appellat. bedeutung ib.* 81, 18. 124, 4 *u.* 6 *var.* XXXI, 8 (*in* Msh. *überall* waltbarûn, *s. zu* Neidh. *s.* 207 *f.*).

wal-bluot *stn.* (I. 219ᵇ) *blut auf der walstatt, kampfblut* Rul. Gudr. michel wart daz walbluot Diem. 130, 19. si trôrten alle daz w. Kchr. *D.* 217, 14. daz w. von in ran *ib.* 23. dô sâhen sie vil manigen man verhouwen in dem walbluot Ernst *B.* 4873. sî druhte mich ûf einen banc, daz mir daz rôte w. ûz ze beiden ôren dranc Sigen. *Z.* 7, 12.

wal-bote *s.* waltbote.

wal-bruoder *s.* wallebruoder.

walc *prät. s.* wëlgen.

walc, walke *stswm.* (III. 469ᵇ) *kampf, gefecht* Livl. *M.* 2282. 545. Kirchb. 791, 36. 808, 10. *vgl.* Schm. *Fr.* 2, 907. — *zu* walken;

walc, walke *stswf.* (III. 469ᵇ. 470ᵃ) *walkmüle, walke* Fasn. Zürch. *rb.*

Walch, Walhe *stswm.* (III. 467ᵇ) *Wälscher, Romane, Italiäner od. Franzose.* der, ein Walch Msh. 2, 361ᵃ. Türl. *Wh.* 14ᵇ. Helmbr. 735. Chr. 1. 96, 18, Walich Wg. 69. Enenk. *p.* 272. 75. der Walhe j.Tit. 5973. Griesh. *denkm.* 40. *pl.* die Walhe Himlr. 29. Karaj. 102, 26. Kchr. *D.* 218, 13. Walth. 34, 5. Neidh. 11, 21. 12, 11. Otn. *A.* 357. Mgb. 437, 11, die Wal (: zal) Heinr. 2952. die Walhen Ulr. *Wh.* 132ᵈ. Renn. 24501. Loh. 3482. Mgb. 112, 13. Chr. 2. 21, 8, die Walen Crane 626. Walhen lant Otn. *A.* 393. Loh. 1968. Enenk. *p.* 311. *dat. pl. als landsname:* unz an Walhen Helbl. 15, 655. bî den Walhen Msh. 2, 136ᵃ. von Walhen Neidh. 86, 14. Helmbr. 787. Msh. 1, 59ᵃ. 95ᵇ. Turn. *B.* 272. ze Walhen Otn. *A.* 3. 253. Leys. 72, 13. Pass. 223, 58. — *ags.* Vealh, *ahd.* Walah *fremder, Romane, Kelte. vgl.* Gspr. 296. Fick² 871. Leo 495, 30;

walch *adj.* = walhisch. sie wêren dûtisch oder walch (: bevalch) Heinr. 2085. wendisch unde wal (: zal) *ib.* 4335. — *ags.* vealh, veal Leo 495, 5.

walc-hart *stm.* (I. 637ᵇ) *pl. die beiden von der bischofsmütze herabhängenden bänder* Serv. 594. *vgl. zu* Gl. *Virg.* 3, 39 *u.* wakhart.

walch-dorn *s. unter* wëcholtër.

walcher *s.* walker.

walch-stampf *m.* de pyla panni, que dicitur vulgariter walichstampf Stz. 504.

walch-visch *s.* walvisch.

walden *s.* walten.

waldenære, waldnære, -er *stm.* (III. 472ᵇ) *waldbewoner, -aufseher* Wolfd. *B.* 419. 20 *ff.* 661. 62. Mai 197, 21 *var.* Pf. *üb.* 93, 146. Msh. 3, 230ᵇ. *vgl.* waltbruoder, -liute-, -man.

waldîn *s.* vâlantinne.

waldriân *stm.* = baldriân Hpt. 14, 178 *f.*

wale *s.* wal, wol.

wale *swf. wiege* Mgb. 224, 9. *vgl.* waln.

wâle *stf.* (III. 468ᵇ) *fächer* Krone 14368. 70. 74. 75. — *ahd.* wâla *aus* wadala *od. zu* wæjen? Gff. 1, 622.

wæle, wæl *stf.* (*ib.*) *vorrichtung am helme, wodurch der helmbusch befestigt wird* Lieht.

Wâleis, -e *stswm.* (III. 469ᵃ) *bewoner von* Wâleis (*Valois*), *als appell. mann von ritterl. höfischer bildung* Parz. Loh. 2058. 3059. 902. j.Tit. 326. Msh. 2, 173ᵇ;

Wâleisinne *stf.* (*ib.*) Parz.

wale-kugel *f. var. zu* bôzkugel Mgb. 27, 25.

walen *s.* waln.

wælen *stn.* (III. 468ᵇ) *das fächeln* Krone 6354. 685. — *zu* wâle.

walêne *f. balaena.* sîn zeichen was diu serêne: niden ein walêne oben wîbes bilde Apoll. 488 *Goth. hs.*

waler *s.* walre.

waler *stm. kegelspieler* Netz 13321. — *zu* waln.

wale-veige *adj.* (III. 290ᵃ) *in der schlacht dem tode verfallen* Ath. *C,* 60.

wale-visch *s.* walvisch.

walgen *s.* wolgen;

walgen *swv.* (III. 671ᵃ) *intr. sich wälzen, rol-*

len, bewegen Wwh. Krone, Leys. Krol. sîne vinger giengen walgende in den seiten, si begunden dœne breiten, daꝫ der palas voller wart Trist. 3601. der strît nû walgt als mer sich ündet Loh. 5466. seht wie ûf meres ünden kiel walgent *ib.* 5182. eꝫ walget manige krümbe Msh. 3, 87ᵃ. er walget alsô verre Albr. 22, 801. der marnær sach einen suot verre dort her w. Apoll. 1289. ein wolken er dort her sach w. als ein grôꝫen perc *ib.* 4915. sîn houbet walgete her unde dar Albr. 86ᵃ. diu Sælde begunde w. hiute her morgen hin Ot. 19ᵇ. w. in Herb. Myst. der walget in dem stoube Mart. 11, 91, in dem blûte Vz. 554. Albr. 13, 101. 31, 125. daꝫ man in siht w. in vêhen miusebalgen Renn. 18794. w. über: der igil waligit uber diu berc Diut. 3, 34. dô walget Wolfd. über manegen tôten man Wolfd. *B.* 706. w. ûf Herb. 6778. als ein kiel walget ûf des meres ünden Loh. 4366. 5181. sie walget ûf der erden Albr. 5, 62. wolt' er under schœnen kinden w. hin unt her Msh. 3, 204ᵃ. eꝫ (viur) muoꝫ vor winden w. *ib.* 1, 268ᵃ. zuo swem der walget, von dem walget er ouch wider dan *ib.* 2, 188ᵃ. her ab zer erde w. Wg. 3206. daꝫ der mit wîben wil w. Prl. 262. — *refl.* ich walg mich an dem bette Ls. 3. 99, 23. sich in den bluomen w. Trist. *H.* 4569. — *tr. wälzen, rollen* Walth. Flore. wer walget uns den stein ab dem grabe? Mone 8, 528. *unpers. mit dat. ekel empfinden*, nauseare Dfg. 376ᶜ. Frisch 2, 419ᵃ. *vgl.* walgern, wolgen, wolgern, wüllen. — *intr. mit* nâch (Lieht. 375, 23), ûf (Wwh. 392, 7), umbe (walget umb in den bluomen gel Msh. 3, 306ᵇ), *tr. mit* abe (abe walgôt er den stein Gen. *D.* 55, 12), be-, über-. *vgl.* walken. — *zu* wëlgen.

wal-genôꝫ *stm. kampfgenosse.* dô kam der künic Herwîc ze Ludewîges sal mit sînen walgenôꝫen nâch bluote var gegangen Gudr. 1529, 3.

walgern, welgern *swv.* (III. 672ᵃ) *s. v. a.* walgen, *intr.* walgern in Msh. 3, 86ᵇ. Mgb. 84, 12 *u.* 121, 31 *var.*; *refl.* Roseng. Pass. so velt es (pfert) pald nider und welgert sich Myns. 60. sich walgern in Msh. 3, 101ᵃ. Myst. 1. 107, 8 (welkern); nauseare Dief. *n. gl.* 262ᵃ. — *mit* in Mgb. 232, 10 *var.*;

walgern *stn.* (III. 672ᵇ) Krone 15842;

walgerunge *stf.* nausea Dfg. 376ᶜ. *vgl.* wolger-, wulgerunge.

walg-stat *stf.* (II². 603ᵃ) alreta Dfg. 26ᵃ.

walgunge *stf.* nausea Dfg. 376ᶜ, *n. gl.* 262ᵃ. *vgl.* wolg-, wulgunge.

Walhe *s.* Walch.

walher *s.* walker.

wal-hërre *swm.* die kur- oder walherren Chr. 11. 787, 24. 788, 6. 789, 5.

walhisch welhisch, walsch welsch *adj.* (III. 467ᵇ) *welsch: italiänisch, französisch, romanisch* Walth. Parz. Lanz. Krone, Ms. (welhische pfaffen *H.* 2, 361ᵃ. durch sîne munze walsch: valsch *ib.* 3, 64ᵇ). Lieht. Wg. (welhischer man 97. er hâtꝫ niht genomen von welhischer schrift 104). Myst. nâch walhischem site Wolfd. *A.* 75. in walhischen rîchen Otn. *A.* 353. ein wälhischeꝫ lant Greg. 7. Mgb. 214, 4. 295, 29. 318, 18. wälhisch nuꝫ *ib.* 333, 31. eine walsche mîle Gr.Rud. 23, 21, *s.* mîle. ein welsche fidel Geo. 2457. Renn. 16751. zû dem wälischen eꝫꝫen (esca que dicitur wälisch) gehôrent zwên pachen und zwelf würst und sehs brôt und 13 hüener Geis. 416. welhisch wein Chr. 1. 271, 24. daꝫ er ûꝫer welschen bûchen las En. 354, 18. in beider handen buochen walschen und latînen Trist. 159. im würden gar undertæne welhisch zungen Loh. 3520. *substantiv.* daꝫ *od.* diu w. (*näml.* zunge), *die italiänische etc. sprache* Diem. Lampr. En. Iw. Flore (in welschen sprechen 541), Wig. Wg. (diu welhsche 42. 94. welhische sprechen 48. der niht welhische kan 44. 34). daꝫ bûch ist an daꝫ welhische kumen Herb. 51. in wälhisch Mgb. 217, 3. 221, 34; *lateinisch:* die latînische pforte oder die weilische Leys. 77, 38. — *zu* Walch;

Walich *s.* Walch.

walke, walken *swstm.* (III. 469ᵃ) *balkon* Ls. 2. 231, 759. 63. 233, 834. 240, 1077. 276, 271. — *aus it.* balcone *vom deutsch.* balke. w = b Weinh. *al. gr.* § 166.

walke *swmf. s.* walc;

walken *stv. red. I, 1* (III. 469ᵃ) *tr. walken, vertilgen.* stempfen und w. Fronl. 43. gewalken tuoch Wp. *G.* 144. Zürch. *rb.* 55, 77. *bildl.* mit gedanken leit ich walke Ulr. *Wh.* 175ᶜ. der jâmer wart dâ w. die freude in Wilhelms brust Wh. *v. Öst.* 15ᵇ. sô laster walket mîn gedanc Ls. 3. 25, 88; *schlagen, durchbläuen, prügeln* Parz. 520, 29. er begonde sie alsô w. Gr.Rud. 20, 23. sô sie (hunde *acc.*) die wolfe walkent Hadam. 214. von den hürnînen schalken wart mit kolben

dâ gewalken vil manec rîter guot Wwh. 397, 2. wie er mit mir schalket und mich mit worten walket Ulr. *Wh.* 112ᵇ. einem den rücken abe w. Reinh. 300, 249. *mit dat. d. p.* einem den rucke w. Ls. 2. 276, 272. eȥ walken, *drauf los schlagen u. dgl.* Parz. Wig. Geo. Ot. Ms. (*H.* 2, 80ᵃ). der wielc eȥ in dem melme Ga. 1. 120, 577. sie wielkens in dem gedrange, daȥ eȥ umbe wart wît Ulr. *Wh.* 213ᵈ (*cod. Cass.* walktenȥ). sie wielkenȥ hin unde her Schret. 254. nu wart eȥ dar gewalken j.Tit. 2011. — *für* walgen: *intr.* Pass. Hätzl. Trist. 3601 *var.* sô bin ich wider den schalken vil selten dâ her gewalken Ulr. *Wh.* 132ᵇ. er bielg (= wielc) nâch ungeleicher snuor Wolk. 12. 4, 4. ze laster und ze schande ist ir lop gewalken Reinfr. *B.* 16881; *refl.* Such. 25, 82. dô begunde sich vaste w. der münch Ilsan, er zerfuorte vil der rôsen Roseng. 1486; *tr.* walk eȥ sinewel in der haut Buch *v. g. sp.* 9, 23. daȥ wir gewalchen und gewandelt werden von unserm unedeln leben in daȥ from edel leben Fronl. 35. — *mit* abe (*s. oben*), durch-, ent-, er-, ver-. *vgl.* walgen, wëlgen *u.* Fick² 870.

walken? *stn. s. unter* hoȥȥen (*ist wol* valkenboȥȥen *zu lesen, s.* valkenbôȥ).

walken *s.* walke.

walken-rëht *s.* walkrëht.

walker, welker *stm.* (III. 469ᵇ) fullo (walker, walcher, walher, welker) Dfg. 251ᵃ, *n. gl.* 185ᵃ. Mone *z.* 9, 145. 49 *ff.* Anz. 3, 274. Germ. 18, 67. Chr. 11. 819, 34.

walk-hâr *stn.* diu tuoch suln niht gefelschet sîn mit walkhâr Rotenb. *r.* 34.

walkieren *swv.* (III. 469ᵇ) *dicht machen, dicht durchflechten* En. 147, 15. *vgl.* wolkenieren.

walk-mül, -müle *stswf. walkmüle* Mone *z.* 9, 138 (*12. jh.*). 149. 26, 43 (*a.* 1399). Cds. 3, 58. Zeitz. *cop.* 479ᵉ. Erf. *wass.* 126. 30. Chr. 4. 113, 20. inter molendina dicta die holzmül und die walkmül Mb. 41, 207 (*a.* 1345).

walk-, walken-rëht *stn. berechtigung zum tuchwalken* Mone *z.* 9, 144.

wallære, -er *stm.* (III. 471ᵇ) *fahrender mann, wanderer, pilger, wallfahrter* Walth. Trist. Mai, Lieht. Kchr. *D.* 51, 14. Gr.Rud. 24, 1. 6 *etc.* Roth. *R.* 3668. 796. Orl. 2206. Gerh. 3754. 847. Roseng. *H.* 669. Wolfd. *B.* 408. 37. 801. *D.* IX, 69. Mor. 1, 1081. 3719. wellêre Vet. *b. L.* 134, 191. ich wil nâch ir ein waller sîn Kchr. *W.* 1447; *titel eines verlornen gedichts von Heinrich v. Leinau* Wack. *litt.* 185, 33;

walle *swm. in* grunt-, überwalle.

walle *swm.* (III. 464ᵇ) = wal, *wallfisch.* ein visch heiȥet der walle (: schalle) Orend. 632, *vgl.* 155.

walle-, wal-bruoder *stm.* (I. 271ᵇ) *pilger, genosse auf einer pilgerfahrt* Oberl. Myst. Ehing. Roseng. *H.* 709. Mor. 1, 1876. Schm. *Fr.* 2, 885; ein spil, der walbrûder genant Fasn. 34. 1345.

walledîn *s.* vâlantinne.

walle-gar? *adj. zum* wallen, *zur fahrt gerüstet.* zvelif dûsent rîtâre wallegare (: scare) Roth. *R.* 3411 *u. anm., vgl.* 4082 wole gare, *vollständig gerüstet.*

walle-geheder *stn. wanderkleid* Wolk. *s.* 465.

walle-kappe *swf. reisemantel.* er nam sîn hovegewant daȥ allerbeste, daȥ er vant: ein wallekappen lînîn unde slouf sân dar în Reinh. 1819.

walle-kleit? *s.* wallerkleit.

wallen *stv. red. I, 1* (III. 407ᵃ) *wallen, aufwallen, -kochen, sprudeln, wogen, intr.* (*eigentl. u. bildl.*) *zieml. allgem. z. b.* mit wallundem kalche martert man in den lîchnamen Kchr. *D.* 196, 13. wallendeȥ olei Msh. 3, 412ᵇ, waȥȥer Mgb. 446, 15. der wallende hafen *ib.* 81, 10. diu zwivaltig hitz macht den wein wallend (*gährend*) in dem vaȥ *ib.* 351, 26. sîn blût sôt unde wiel Albr. *s.* CCXXVIII. beche unde brunnen vreisliche wielen *ib.* 1, 537. sîn ougen begunden wallen, dô er die maget sach vallen nider an sîne füeȥe Wwh. 156, 1. mit ein ander heiȥ gewallen, *bis zum sieden gekocht* Ring 15, 5. swer ist sô ganz und sô guot und sô mit stæte ensamt gewallen, „*ganz durchtränkt mit* stæte“ Wg. 14743 *u. anm.* her Jûpiter in ungemüete wiel Troj. 3670. sîn herze in jâmer vaste wiel Konr. *Al.* 1039. daȥ er tôtsiecher an sîn bette viel und in sô grimmer nœte wiel Engelh. 2184. der zorn in ir herzen wiel Albr. *s.* CC. die vlût harte drîn wiel *ib.* 26, 63. mangen œden gouch sêre vreiset, dâ er die wunden gein im w. sach Msh. 3, 288ᵇ. ir gemüete wiel nâch dem hirten Troj. 1640. ir herze wiel von grunde nâch dem einen Engelh. 1144. daȥ blût ûf die erde wiel Albr. 19, 322. sie wiel ûf milte alsam daȥ bli Part. *B.* 264. in zorne vaste wielen die Kriechen ûf Trojære schaden

TROJ. 23902. die burnen, die ûȥ der erde wallen PASS. 243, 55. vil manic heiȥer trahen wiel ûȥ sînen ougen KONR. *Al.* 1026. ALBR. 5, 35. 25, 112. 31, 103. zähere von ir herzen wielen SERV. 2240. *mit dat. d. p.* daȥ im daȥ bluot her nâch wiel GA. 1. 180, 399. daȥ fiur im in dem herzen sîn tac unde naht wiel unde sôt TROJ. 15535. ich wæne daȥ eȥ dir ze hûse wiele in dînes herzen haven LOH. 6666. sîn herze in alleme ungemache im wiel PASS. 380, 74. daȥ bluot wiel im ûȥ der wunden TROJ. 12835. dem daȥ heiȥe bluot von tiefen wunden wiel LOH. 4259. daȥ bluot im von dem herzen wiel VIRG. 881, 9. ze haut wiel mir daȥ bluot von herzen ûf die sêle mîn MSF. 168, 16. — *refl. hin u. her wogen* LOH. 5182 *u. anm.* JER. 2232. — *mit* nâch (*s. oben*), über (GERH. 3761), ûf (j.TIT. 5058), umbe, ûȥ (HERB. 18386), be-, durch-, ent-, er-, ge-, über-, ver-. *zu* wëllen;

wallen *swv.* (III. 471ᵃ) *mit st. partic. s.* durchwallen; *perf. mit* wesen *u.* haben —: *wallen, wandern, pilgern, wallfahrten* TUND. MYST. LUDW. KONR. (heim w. ENGELH. 1348. hilf uns allen w. dar *lied.* 1, 237). wallent gienc ich durch die lant GA. 1. 311, 1109. ich fuor ie wallende unz ich dich vant MSH. 1, 219ᵃ. wallender man GREG. TRIST. ULR. *Wh.* 154ᵃ. WOLFD. *B.* 426. MOR. 1, 3647. 77. 95. 3746. OREND. 109. nû du gerne welles w. KCHR. *D.* 48, 10. war sî wolte w. *ib.* 380, 22. driu tier diu wolten w. PF. *üb.* 156, 5. ob er wil wallen oder varn in kaufmanschaft NP. 16. wallen gegen LIVL. *M.* 5318. ganc in daȥ lant und walle dar in HB. *M.* 157. ganc und walle ûf gotes wege MSH. 3, 106ᵃ. w. ûf dem wilden sê MOR. 1, 1075. 1341. 3353. die wîle er wallet under wegen LS. 3. 23, 4. ûȥ dem gezelte wallen GRIESH. 2, 112. zû den bôsen w. PASS. 84, 10. frâgen er began, wâ gewallet wære dirre wâre gotes degen BIT. 254. ich hæte gerne daȥ vernomen, von wanne ir wallet in daȥ lant *ib.* 223. wannen hâstu gewallet? WOLFD. *B.* 400. hâstu iht verre gewallet durch diu fremden lant? *ib.* ich bin vil verre gewallet durch diu fremden lant *ib.* 401. *mit acc. d. zeit* sô soltu w. 33½ tag CHR. 8. 116, 24, *des ortes:* den steg w. TUND. 48, 71. — *mit* ûȥ (PASS. *K.* 588, 41), durch-, ge- (HEINZ. 108, 243), ver-;

wallen *stn.* (III. 471ᵇ) RENN. 13603. FRL. 29, 6. ob tanzen nutzer sei dann wallen CGM. 713, 187ᵃ;

wallendic, wellendic *adj.* (III. 675ᵃ) *wallend, siedend.* mit wallendigem smaltz WACK. *pr.* 28, 40. ein wellintigeȥ olevaȥ SPEC. 34.

waller *s.* wallære, walre.

wallerîe *stf. pilgerfahrt* ELIS. 4736.

waller-kleit *stn.* sie truoc ein wallerkleit (wallekleit? *vgl.* wallekappe) j.TIT. 4909.

waller-mësse *f.* CHR. 11. 553, 9.

walle-, wal-stap *stm.* (II². 595ᵃ) *pilgerstab* TRIST. FRL. ULR. *Wh.* 155ᵃ. ELIS. 6029. CHR. 11. 615, 13.

walle-, wal-vart *stf.* (III. 254ᵃ) *wallfahrt* AW. 2, 85. ELIS. 4353. 729. 56. 5574. ERLŒS. 3601. 737. LUDW. 61, 17. ALSF. *G.* 1437. HUGO *v. M.* 6, 53. 82. CHR. 8. 116, 28. 117, 2.

wall-stat *s.* waltstat.

wallunge *stf. in* grunt-, ûfwallunge;

wallunge *stf.* (III. 471ᵇ) *wallfahrt* SCHM. *Fr.* 2, 885;

walm *stm.* (III. 471ᵃ) *das wallen, sieden* MSH. 1, 268ᵃ; *dampf, qualm* SUCH. 33, 55. *vgl.* qualm, twalm *u.* CURT.³ 536.

walm-wurz *s.* walwurz.

*waln *stv. I, 4* (III. 466ᵃ) *zu folgern aus* wuol, wüelen. *vgl.* LEO 17.

waln, walen *swv.* (III. 468ᵃ. 675ᵃ) *tr. wälzen, rollen.* ein block walen BEISP. 56, 18. die kugel waln, *kegeln* COD. *pal.* 393, 58ᵃ, *mit ausgelass. obj.* waln und spiln LS. 3. 422, 44. NETZ 4027 *var.* 12795. MONE *z.* 7, 63 *f.* (*a.* 1362), *vgl.* walekugel; *intr. sich wälzen, rollen* GRIESH. 2, 112. — *mit* ver-. *zu* wëllen;

waln *stn.* mit spilen, mit walen und mit anderer kurzewîle AD. 980 *a.* 1339.

walopieren *swv.* (III. 467ᵃ) = galopieren IW. WIG. ORL. 6530. walapieren DAN. 641. *s.* walap;

walopieren *stn.* der heiden w. LCR. 4, 18. mit ritterlîchem w. ULR. *Wh.* 231ᵇ.

walp *s.* walbe.

wal-phat *stm.* (II. 485ᵃ) *weg über das schlachtfeld* L.ALEX. 3309.

wal-raben *stm.* (II. 546ᵇ) *rabe auf schlachtfeldern. n. pr.* der herzoge Walraben (: haben) von Limburc KOL. 83, 222. 245. 85, 322.

wal-râm *stm. wallrat.* den w. trinkt man nüehtern MGB. 248, 15. *vgl.* WEIG.² 2, 1046.

wal-rât *stm.* ambra DFG. 29ᵃ.

wal-rât *s.* balrât.

walre *swstf. m.* (III. 464ᵇ) balena, dentex (walre, waler, waller) DFG. 66ᶜ. 173ᶜ, *n. gl.* 47ᵇ. dâ lâgen cête, delphîne walre merswîn ALBR. 1, 557. *vgl.* welerin *u.* SCHM. *Fr.* 2, 885.

wal-recke *swm.* (II. 593[b]) *s.* welrecke.
wal-roup *stm. beraubung der auf der walstatt gefallenen, raub überh.* er begie die manslaht, er begie den walraub an dem weibe und an chinden Dsp. *s.* 24, *bei* Oberl. 1931 *entstellt* waltroup.— *ahd.* wala-, waluroupa Gff. 2, 358. *ags.* välreâf Leo 17, 24.
wals? (III. 471[b]) als ein schif von wals und winde wirt getriben geswinde *von Bartsch getilgt:* als ein schif von winde ûf und abe swinde von porte trîbt zu porte Albr. 19, 539. *vgl.* Hpt. 8, 416 *f.*
walsch *s.* walhisch.
wal-stap *s.* wallestap.
wal-stat *stf.* (II². 602[b]) = wal *schlachtfeld, kampfplatz* Krone, Wig. Troj. Mel. Kindh. Orend. *u. md. denkm.* (L.Alex. 9527. Herb. 11034. 9006. 12880. Livl. *M.* 512. 1153. 1385. 591. 835. 4705 *etc.* Karlm. 87, 54. 119, 44.) Kchr. *D.* 217, 32. 456, 8. Rul. 271, 32. 281, 21. Karl 5169. 10351. Wwh. 466, 2. Ernst *B.* 4733. Serv. 2075. Rab. 615. 80. Beh. 307, 9. Chr. 2. 489, 7. 492, 6; 5. 38, 25. 278, 5. 20. *entstellt* waltstat Leseb. 927, 42. Rcsp. 2, 69 (*a.* 1444); auf der walstat, *an ort u. stelle* Tuch. 80, 5.
walt, -des *stm.* (III. 471[b]) *pl.* walde, *gewönl.* welde —: *wald, eig. u. bildl., allgem. z. b.* rûher walt âne wec Er. 5312. er gie ze walde Gen. *D.* 49, 6. ze wald beleiben Mgb. 152, 3. wir komen gerûschet ûȥ dem walde Troj. 11780. die boume in dem walde Albr. *prol.* 33. des waldes man = waltman Wolfd. *B.* 419. die wilden œden walde ze schiffen wurden ab gedrumt Troj. 23562. wâ er was in den walden (: halden) Lanz. 7081. der wint tet schaden in den walden Chr. 10. 341, 1 (*sonst in den* Chr. *immer pl.* weld). grüene welde (: velde) Renn. 17604. einsidel und morder sint in welden (: melden) *ib.* 22730. reht als die wilden welde sint manger slaht geverwet Troj. 31626. sie gienc birsen in die welde (: velde) *ib.* 15191. auȥ den wälden gên Mgb. 145, 22. ûf welden, walden Hadam. 134. 212. *bildl.* stüende ein ganzer walt von tugenden in milter blüete Msh. 2, 233[b]. der sô lange rüeft in einen touben w. Msf. 127, 12. swie man ze walde ruofet, billîch alsô der galm widerhillet Hadam. 430. den walt swenden, verswenden, *viele speere verstechen* Parz. Wig. Winsb. (durch dich verswendet wirt der walt Winsbekin 13, 11); *waldgebirge:* Eger vor dem walde, *Böhmerwald* Helbl. 8, 1079. *vgl.* Chr. 1. 201, 15. 465, 30; 2. 36, 20. 67, 20. ûȥerhalb der vier wälde (der êrst wald ist der Switzer-, der ander der Humelwald, der dritt Schwarzwald, der viert Pehamerwald) Gr.w. 3, 649. *vgl.* Schm. *Fr.* 2, 896. Ra. 497. Gr. *kl. schft.* 2, 40; *baumstand, waldholz:* ob er weiche welde (*weiche holzarten*) verkeufen wolte Mone *z.* 1, 423 (*a.* 1359); *die laubigen äste u. zweige eines baumes* Stald. 2, 430. er brach einen walt rûche (*var.* ain laub rauhe), den hielt er für sîn schame Orend. 554. — *ahd. alts.* wald, *ags.* veald, *altn.* völlr *zu* wilde? *vgl.* Dief. 1, 185. Kuhn 2, 254; *ib.* 1, 380 *wird es zu skr.* vana (*wald*) *gestellt, zu* walten *in* Gr. *kl. schft.* 1, 134.
walt *stmf.* (III. 474[b]) = gewalt Rul. Ms. (*H.* 3, 162[b]. 164[a]). Eilh. 3438. sie irgap sich in gotis walt Kchr. 15494 *var.* dune darft ubir den geist keine w. gewinnen Elmend. 1005. de konichlîke w. Chr. 7. 22, 18. vul w., *vollmacht ib.* 145, 11. waȥ welde der geist in dem getwencnisse habe Myst. 2. 392, 25;
walt *adj. in* ge-, sëlpwalt.
walt-affe *swm. waldaffe: riese* Wolfd. *D.* V, 57.
waltære, -er (III. 474[a]) *walter, herrscher, fürsorger* Msh. 1, 339[a]. W. *v. Rh.* 66, 31. 199, 36;
waltærinne *stf. in* gewaltærinne.
walta-wahs *s.* waltewahs.
[walt-barûn] *s.* Walberûn.
walt-bote *swm.* (I. 184[a]) *stellvertretender abgesandter des herrschers, bevollmächtigter* Halt. 1019. Anno 497. Gr.w. 1, 532. 5, 318 *f.* walpote, -pode *ib.* 3, 488. Wallr. 84. Anz. 12, 272 (*a.* 1332).
walt-brobest *stm. waldaufseher* Gr.w. 4, 488. 94. Mone *z.* 5, 364. 6, 365. 485 (*a.* 1300. 73).
walt-bruoder *stm. einsiedler*, anachoreta Dfg. 32[c]. N. *v. B.* 117. 224.
walt-bûr, -bûre *stswm.* = waltgebûr Laur. *Sch.* 528. Sigen. *Sch.* 77. 141.
walt-dinc *stn.* = waltgedinge Gr.w. 1, 386.
walte *stf.* (III. 476[a]) *das walten* Frl. 231, 8;
walte *swm. in* al-, an-, sachwalte;
walte *swf. in* wilwalte;
waltec, waltic, weltic *adj.* (III. 476[b]) = gewaltec Crane, Kulm. *r.* er ist waltic unde wîse Msh. 3, 21[a]. der waldige und der starke Pf. *üb.* 14, 824. er was rîch ind weldig Wallr. 85 *a.* 1306. der di selben zeit ze Bairn waltig ist Mw. 363 *a.* 1375.
waltec-, weltec-lîche *adv.* (III. 477[a]) = ge-

waltecliche CRANE. über lîp und über lant gebiut weldecliche ERNST *B.* 595. dâ von si küener wâren und deste walticlicher striten PART. *B.* 16027.

walt-elle *swf.* so schol iede rûten behalten funfzehen waldelen ader rechte holzelen BRÜNN. *r.* 223. *vgl.* waldseil *bei* FRISCH 2, 260ᶜ.

walten, walden *stv. red. I, 1* (III. 472ᵇ) *gewalt haben, herrschen, abs.* DIEM. KCHR. er sul w. allinthalbin GLAUB. 581. der waltunde Crist KARAJ. 96, 11. *mit gen. d. p. od. s.* NIB. PARZ. WIG. PASS. JER. dô du brûte wielte, *gewalt hattest über eine braut, gattin* HEINR. 3054. daȥ ir der tiuvel walde VIRG. 894, 11. der allis waldende got GLAUB. 2896. 3748. diu des landes wielt TROJ. 19637. Neptûnus des meres wielt ALBR. 15, 133. liutis unde landes w. GEN. *D.* 86, 14; *in gewalt haben, mächtig sein, besitzen, haben, gebrauchen. mit gen. d. p. od. s., allgem.* (ob er hundert frouwen hât gewalden j.TIT. 239. daȥ er in der arche behielte alles des er wielte GEN. *D.* 27, 12. si ne wielten niuhtes ir vater guotes *ib.* 60, 22. dô diu wolgetâne alles des wart âne, des si und ir suon wielt ERACL. 489. die fürstenlîcher hêrschaft dâ wielten TROJ. 17423. der muoȥ des siechtagen immer w. ENGELH. 5858. daȥ leit, des wir dô wielten GSM. 1981. krefte und manheit w. LOH. 4431. j.TIT. 5032. sin mochte ir sinne w. ALBR. 25, 106. 29, 253. er wirt gewar, daȥ er der lide mac w. und gân ungehalden *ib.* 35, 247. Jûpiter sie der nider slûc mit den blicken, der er wielt *ib.* 1, 287). eines mit râte, mit gesprêche w., *ihn als ratgeber gebrauchen, mit ihm sprechen* ELIS. 4025. 305; *sich mit etw. abgeben, es treiben, üben, tun* (*oft nur umschreibend*), *mit gen.* PARZ. HELMBR. MS. (wer wil nû sorgen w. *H.* 1, 306ᵇ. der künste w. WARTB. 159, 14). der aller tugende wielt ER. 2667. untugende w. RENN. 1056. sî wolden fröude w., *sichs wol sein lassen* ER. 9845. Pygmalion vrouden wielt ALBR. 22, 126. Diâne dô trûwen wielt *ib.* 14, 147. zwêne ie slâfes wielden, *schliefen ib.* 1, 1227. dun dorft nicht vorchte w. *ib.* 1156. ob ich des siges nicht enwielte, *nicht siegte ib.* 114ᵃ. der hôher künste wielt TROJ. 6320. die zwêne des grimmen kampfes wielten *ib.* 3602. des tôdes w., *sterben* SILV. 4838; *sich annehmen, sorgen für, besorgen, pflegen, beschützen, mit gen. d. p. oder s. allgem.* (er bat sîn got w. GEN. *D.* 86, 14. vil schône wart gewalten sîn und der künegîn ER. 7204. 9966. gelücke müeȥe dîn w. j.TIT. 1281. urloup sie dô nâmen und bâten ir dô got w. *ib.* 1135. got waldes WWH. 313, 29. unz ich der sêle walde MSH. 1, 76ᵇ. der himel walde dirre vart VIRG. 894, 6. kein keiser iurs lobes kunde w. LOH. 4000. diu priesterîn, diu der hôchgezîte wielt TROJ. 16255. daȥ volc, daȥ sînes kreiȥes waltet und biuwet sînen rinc *ib.* 21208), *mit dat. comm.* einem der schrift w., *ihn im lesen unterrichten* GREG. 576. — *mit* ent-, er-, ge-, under-, ver-. *gt.* valdan, *vgl.* GSP. 321 (*zu lat.* valere). FICK² 609. 871. LEO 426, 3;

walten *stn.* (III. 473ᵇ) BARL. JER.;

walten *swv.* (III. 476ᵇ) *walten, mit gen.* zwei jâr er des amtes walte (: zalte) JER. 17128. — *mit* ge-;

waltendic *adj.* (III. 473ᵇ) *waltend, herrschend* KCHR. ROTH. (4530);

walter *s.* waltære;

walteren *swv. in* verwalteren;

waltesære *stm. in* gewaltesære.

walt-esel *stm.* (I. 447ᵇ) onager DFG. 396ᵃ, *n. gl.* 271ᵇ. AB. 1, 124. MGB. 153, 22 *ff. vgl.* wiltesel;

walt-eselinne *stf.* MGB. 153, 32.

walte-, walten-wahs, -wahse *stswm.* (III. 463ᵃ) nervus (walte-, walt-, waltenwahs) DFG. 379ᵃ, *n. gl.* 263ᵇ. pulpa DFG. 472ᵇ. copadium: waltawahs GERM. 18, 67, weltewahso SUM., wildiwahse AB. 2, 195. waltawahs und âdern tanden sî im hin W. *v. Rh.* 175, 1. der waltenwachs ist kalt von natûr MYNS. 67. die waltenwachs und die geæder versêren *ib.* 65. *vgl.* GDS. 666.

walt-feie, -feine *f. waldfee* ALBR. 19, 120. 1, 1371.

walt-gast *stm. waldungeheuer* KRONE 9276.

walt-gebirge *stn.* W. *v. Öst.* 103ᵇ.

walt-gebûr, -gebûre *stswm.* (I. 291ᵃ) *waldbauer* OREND. 947. LAUR. *Sch.* 2553. *vgl.* waltbûr.

walt-gedinge *stn.* = waltgerihte GR.W. 1, 385. 2, 665.

walt-geiȥ *stf.* (I. 497ᵇ) *waldziege: reh oder dgl.* MYST. 1. 56, 32.

walt-gëlt *stn. abgabe für die erlaubnis zur waldausrodung, rottzins* GR.W. 3, 329. *vgl.* VILM. 436.

walt-genôȥe *swm.* = waltgeselle KRONE 9266; *mitbesitzer eines waldes, teilhaber an einem waldrechte* GR.W. 1, 676. 4, 518.

walt-gerihte *stn.* GR.w. 1, 380 *ff.*

walt-geschreie *stn.* komen sint uns diu vogelîn mit ir waltgeschreie (*hs.* mit irer valt geschrai) MSH. 3, 225ᵇ = nû koment uns die vogele mit ir süezen schreie NEIDH. 32, 14.

walt-geselle *swm.* (II². 31ᵃ) *der mit andern im walde haust, waldungeheuer* KRONE 9261. *vgl.* waltgast, -genôze.

walt-gesinde *stn.* daz vil stolze w. singet aber ûf der linde MSH. 2, 70ᵇ. 151ᵇ.

walt-gevelle *stn.* (III. 224ᵇ) *das umstürzen der bäume im walde* IW. 7821; *abschüssiges tiefes tal, bergschlucht* (*zu* ER.² 7876). IW. 3836. WIG. 85, 9. wildez w. j.TIT. 1845. VIRG. 19, 8.

walt-gevilde *stn.* ouch was er lange stunde geriten waltgevilde (: wilde) j.TIT. 5418.

walt-gezelch? *stn.* (III. 868ᵇ) *waldgebüsch?* HELBL. 13, 168 *u. anm.* — *vielleicht* waltgevelle : geselle.

walt-guot *stn.* GR.w. 4, 4.

walt-haber *stm. haferzins für waldnutzung* MONE *z.* 17, 91.

walt-han *swm. fasan* MGB. 198, 3. 13.

walt-heier *stm. waldhüter* FRANKF. *brgmstb. a.* 1440 *vig. Nicol.*

walt-hërre *swm.* (I. 667ᵇ) lucarius VOC. 1482. DIEF. *n. gl.* 240ᵃ.

walt-hiuselîn *stn.* wâr sê rûwe solden hân? dat wêren walthûselîn CRANE 2921.

walt-honic *stm. wilder honig* MYST. 1. 144, 34. EVANG. *M.* 3, 4. *Mr.* 1, 6.

walt-horn *stn.* (I. 715ᵇ) *wald-, jagdhorn* LS. 2. 427, 305.

walthorn-affe *swm. eine besondere art glasscheiben* MONE *z.* 16, 163 (*a.* 1484 *Freiburg*). *vgl.* schîbenhornaffe, waltschîbe.

walt-houwen *stswv.* holz, das nit gezimmert oder gewalthawen wêre TUCH. 79, 22. wenn das zimmer gewalthawet ist *ib.* 72, 17;

walt-houwer *stm.* lucarius, walthawer VOC. 1482. NP. 306 *ff.* TUCH. 69, 32 *ff.* CHR. 11. 632, 1. dô gienc der walthawære hawen aber holz als ê ZING. *findl.* 2. 76, 14.

walt-hüeter *stm.* lucarius DFG. 337ᵇ.

walt-hunt *stm.* (I. 728ᵇ) *wolf* ANNO 692; *riese* SIGEN. *C.* 14.

walt-huobe *stf.* (I. 729ᵃ) RAUCH *scr.* 2, 119.

walt-hûs *stn.* FROMM. 3, 58ᵃ.

waltigære *stm. in* ge-, sachwaltigære;

waltigen, weltigen *swv.* (III. 477ᵇ) *tr. einem die gewalt übergeben* KULM. *r.* 1, 2. *s.* be-, ent-, ge-, verw.

walt-katze *f.* figus VOC. 1482.

walt-lêhen *stn.* URB. *Son.* 55, 11.

walt-liute *pl. zu* waltman: *waldbewoner* MONE *z.* 10, 380 (*des Schwarzwaldes*), *einwoner einer* waltstat GR.w. 1, 151 *ff.* KOPP *gesch.* 5ᵃ, 14 (*a.* 1327); *waldhüter* GR.w. 3, 427.

walt-luoder *stn.* (I. 1053ᵃ) *waldungeheuer, riese* WOLFD. *D.* VII, 35.

walt-man *stm.* (II. 47ᵇ) *waldbewoner, waldmensch* (= wilder man) IW. BON. WOLFD. *B.* 455. 767. 419 *u.* 422 *var.* ALBR. 1, 1388. LAUR. *Sch.* 183. TEICHN. 222. CHRIST. *S.* 392; *einwoner einer* waltstat GR.w. 1, 153; *waldhüter ib.* 3, 431. ERF. *w.* 1, 14.

walt-marke *stf.* = holzmarke GR.w. 1, 667. 4, 571.

walt-meister *stm. vorsteher der waldungen, des forstmeisteramtes* CHR. 3. 96, 11.

walt-mennel *stn. dem. zu* waltman ALBR. 1, 361.

walt-mies *stm. waldmoos* RING 2ᵇ, 26.

walt-minne *stswf.* (II. 186ᵇ) *waldnymphe* FDGR. 1, 396ᵃ. ALBR. 10, 241. 352. 34, 3. — *entstellt aus* waltmanni, *s.* merminne.

walt-minze *f.* origanum DIEF. *n. gl.* 273ᵇ.

walt-morder *stm.* rouber, diebe und waldm. RENN. 7396.

walt-müede *adj.* (II. 228ᵃ) *von der waldreise ermüdet* PARZ. 459, 14.

walt-nâter *swf.* coluber DFG. 133ᶜ.

walt-obez *stn. waldfrüchte* BRÜNN. *r.* 373, 148.

walt-ohse *swm.* = ûrohse, bubalus DFG. 82ᶜ. MGB. 160, 8.

waltpfluoc-gestelle *stn.* TUCH. 102, 9.

walt-ratte *swm. waldratte* MGB. 140, 7 *ff.*

walt-recke *swm. waldrecke, riese* WOLFD. *D.* IV, 6.

walt-rëht *stn.* jus nemoris, dictum vulgariter waltrecht AD. 1016 *a.* 1347. CHR. 3. 96, 5. *vgl.* VILM. 436 *f.*; von iedem swîn (*das in die eichelmast getrieben wird*) 4 phenn. zu waltrecht GR.w. 1, 353.

walt-reise *stf.* (II. 665ᵃ) *zug in den wald, jagd* NIB. 873, 4. WOLFD. *D.* IV, 25.

walt-rihter *stm.* CHR. 3. 67, 10.

walt-rint *stn.* = ûrrint MGB. 123, 11. 18. 292, 22.

walt-riviere *stf.* (II. 755ᵇ) *waldgegend, -bezirk* TRIST. 5348. PART. *B.* 10821. 13066. TROJ. 16239. 516. 24061. 306. 434.

walt-röuber *stm.* vespilio DFG. 616ᵃ. *vgl.* strûchröuber.

walt-roup *stm.* (II. 777ᵃ) *s.* walroup.

[walt-rûche II. 783ᵃ] *s.* walt.

walt-sam *adj. waltend, mächtig, in sich fassend, mit gen.* aller gût ain waltsam fas ALTSW. 155, 11.

walt-schîbe *swf. eine art glasscheiben aus dem Schwarzwalde* MONE *z.* 16, 163 (*a.* 1484). *vgl.* walthorn-, schîbenhornaffe.

walt-schiffer *stm. flösser vom Schwarzwalde* MONE *z.* 11, 272.

walt-schrate *swm.* (II². 205ᵃ) satyrus HRD. 200ᵇ. GERM. 18, 68. silenus DFG. 533ᶜ. BARL. STRICK.

walt-schütze *swm. waldhüter* MONE *z.* 26, 42 (*a.* 1399). GR.w. 6, 28 *f.*

walt-singer *stm.* (II². 303ᵃ) *sänger des waldes, vogel* WOLFR. *lied.* 7, 15. GEO. 5849.

walt-slange *swm.* coluber DFG. 133ᵉ. VOC. *Schr.* 495.

walt-smit *stm. bergmann, der das gewonnene eisen selbst schmelzt u. hämmert* VILM. 439.

walt-stat *s.* walstat.

walt-stat *stf.* (II². 603ᵃ) *ort, ortschaft im walde.* zuo dirre wüesten waltstete (wilde clûse) kam Thêtis gerüeret TROJ. 5902. er schuof in dirre waltstete vil wunderlîcher dinge *ib.* 6470. die drîe waltstette von Switz, von Ure und von Underwalden KOPP *gesch.* 5ᵃ, 15 (*a.* 1327). ZÜRCH. *jb.* 88, 19. die w. Einsidlen GR.w. 1, 151 *ff.*, *assim.* wallstat *ib.* 158 *f.*

walt-stein *stm. stein wie er im walde gefunden wird* MONE *z.* 8, 251.

walt-stîc *stm.* (II². 632ᵃ) *waldpfad* TRIST.

walt-strâze *f.* (II². 678ᵃ) *strasse durch einen wald* PARZ. TRIST.

walt-strômeier, -strômer *stm.* (II. 94ᵃ) *vorsteher der waldungen, des forstmeisteramtes in Nürnberg* OBERL. 1932. GR.w. 3, 610. — *s.* strômeier.

walt-stuol *s.* valtstuol.

walt-swende *swm.* (II². 800ᵃ) *waldzerstörer, bildl. der viele speere versticht* (*s.* walt) PARZ. KRONE, HELBL.

walt-swîn *stn.* (II². 795ᵇ) *wildes schwein, eber* ANNO 242, *vgl.* 236. KCHR. 597.

walt-tôre *swm.* (III. 50ᵇ) *waldmensch* IW. 440.

walt-trëter *stm. waldwanderer, einsiedler* CHR. 3. 65, 4.

wal-vart *s.* wallevart.

walt-veste *stf.* der in sîner waltveste dise werden geste sô minneclîchen behielt KINDH. 91, 75.

walt-visch *s.* walvisch.

walt-vischer *stm.* (III. 329ᵃ) *waldfischer: räuber* MARLG. 221, 273. *vgl.* UHL. *s.* 367.

walt-vogel *stm. vogel des waldes* MGB. 199, 3. NP. 311. CHR. 10. 330, 5;

walt-vogellîn *stn.* (III. 358ᵇ) TRIST. KONR. (PART. *B.* 13286). ALBR. 23, 73.

walt-voget *stm.* v. *auf dem Schwarzwalde* MONE *z.* 2, 23 *f.* 10, 382.

walt-vorster *stm. waldförster* KSR. 208. waltfürster GR.w. 2, 74.

walt-vrouwe *swf. waldweib, -nymphe* ALBR. 10, 27. 14, 207. 15, 19. 20, 54 *u. ö.*

walt-wahs *s.* waltewahs.

walt-wazzer *stn.* (III. 539ᵇ) torrens DFG. 539ᵇ. MZ. 3, 246 (*a.* 1350).

walt-wëc *stm. waldweg* GR.w. 1, 157. 336.

walt-weide *swm.* (III. 554ᵃ) *der im walde speise sucht od. lebt, waldmensch* KRONE 9529.

walt-wërc *stn.* (III. 590ᵃ) *arbeit im walde* FREIBERG. 170. ARNST. *r.* 60, 83;

walt-wërken *stn.* (III. 591ᵃ) *dasselbe* FREIBERG. 170.

walt-wicke *swf.* (III. 639ᵇ) *kreuzweg im walde* JER. 24749.

walt-wilde *adj.* (III. 667ᵃ) von waltwilden tieren liten sie dâ selten grôz gedrenge j.TIT. 5989.

walt-wint *stm.* (III. 716ᵃ) *wind vom Schwarzwalde her* MEIN. 10. auster DFG. 63ᵃ.

walt-wîse *swm. der wald-, jagdkundige.* der selbe waltwîse kund jagen wol ze prîse MEL. 1927.

walt-wîser *stm.* (III. 762ᵇ) *waldaufseher* MSH. 3, 30ᵇ. — wîser *aus mlat.* visor WACK. 363ᵃ.

walt-worhte *swm.* (III. 595ᵇ) *arbeiter in wald u. berg, bergmann* FREIBERG. 170. 80. 81.

walt-wurz *s.* walwurz.

walt-zins *stm.* (III. 899ᵃ) lucar DFG. 337ᵇ.

walunge *s.* welunge.

wal-vart *s.* wallevart.

wal-visch *stm.* (III. 328ᵇ) = wal, *wallfisch,* balena, ceta (wal-, wale-, walch-, waltvisch) DFG. 66ᶜ. 116ᵃ, *n. gl.* 47ᵃ. 87ᵇ. HPT. 5. 416, 89. GLAUB. 645. MGB. 242, 20. 247, 10. JAN. 14. walevisch EVANG. *M.* 12, 40.

wal-vlôz *stm.* (III. 350ᵃ) *blutstrom auf dem schlachtfelde* RUL. 153, 18.

wal-vürste *swm.* (III. 379ᵃ) *kurfürst* HELBL. 8, 1125. ouch geschiht daz, daz die walfürsten mêr an sehent ir besundern nutz dan der gemein frumen MASSM. *schachsp.* 121.

wal-wurz *stf.* (III. 830[b]) consolida (wal-, walm-, waltwurz) Dfg. 144[b], ostrucium *ib.* 403[b]. Myns. 42. waltwurz Hätzl. 2. 57. 272.

walze *swf. walze* Tuch. 78, 23. 307, 20;

walzen *stv. red. I, 1* (III. 478[a]) *intr. sich wälzen, rollen, drehen, wenden* Wolfr. Konr. (wâ der apfel walzet hin Troj. 632. gelücke ist gar ein wildez lôz, daz dicke walzet an und abe *ib.* 18401. sô walzet ir gelückes rat ûf unde nider *ib.* 2350). Pass. Frl. ez walze ez lige ez stê Hadam. 212. der himel welzt Mgb. 55, 11. 18. 22. die stern von in selber walzent sint *ib.* 68, 16. er muoz nû w. mit fröuden sô mit trouren j.Tit. 3685. manic man gêt ûf êren valze hôch enbor als obe er walze Renn. 929. laster unde êre, verlust, gewin walzent in diser werlde unstæte *ib.* 3763. die zeher wielzen ze tal Gz. 3757. daz der vaizt dunst zesamen gewalzen ist Mgb. 78, 5; *tr.* = welzen: abe wielz er den stein Gen. 41, 29. künd ich mîn zungen w. und brûchen nâch ir lobes prîs Ls. 1. 384, 340. *mit dat. d. p.* stücke, die im gelückes rat dâ kunde walzen (: valzen) j.Tit. 3918. — *mit* abe *u.* an (*s. oben*), în, nider *u.* ûf (*s. oben*), umbe (Kchr. *D.* 109, 5. 111, 33. Diem. 342, 4. Üw. *H.* 241). *mit* wëllen *zu lat.* volvere;

walzen *stn.* der gedenke w. Ls. 3. 38, 509;

walzer *stm.* der ander himel ze tal gegen uns haizt der êrst walzer (*var.* welzeler) oder der cristallisch himel Mgb. 55, 15. auz der selben geschrift macht man gemezzen rede, die wir vers haizen, daz sint walzer oder kêrer, wan man muoz die red hin und her welzen und kêren, ê man si nâch künsten mag gemezzen *ib.* 430, 30.

wambe, wampe, wamme *stswf.* (III. 478[a]) *bauch, wanst,* omasum Dfg. 395[c], *n. gl.* 271[b]. Gen. Greg. Warn. da lâgen gebûr ûf irn wammen Renn. 1352. si sluogen durch die wammen Msh. 3, 288[b]. Jônas lac in eines visches wambe Wolfd. *D.* VIII, 124. Rul. 269, 26. des fuhses, luhses wamme Mgb. 163, 30. 451, 4. von dîner starken wamp (: kamp) Helbl. 15, 275, *bes. mutterleib, -schoss* Diem. Mar. (153, 38. 188, 25). Wolfr. Walth. Ms. (*H.* 2, 380[b]. Konr. *lied.* 1, 36. Heinz. 121. 27, 4). er liez sîner muoter den pûch ûf snîden, er sprah er wolte sehen, wie er in ir wambe læge Kchr. *D.* 126, 9. dô was diu dîn wambe ein chrippe dem lambe Fdgr. 2. 143, 29. Lit. 220, 38. 223, 4. er beschatewet dîn wamben Antichr. 133, 3. den enphienc dîn wambe sus *ib.* 141, 6. der in der meide wamben saz Türl. *Wh.* 18[a]; *euter:* der chue die milch aus der wammen steln Vintl. 7852. die hund habent siben tag vor milch in irn wampen ê si gepernt Mgb. 125, 27; *bauchteil am tierfell* Chr. 1. 101, 55; *unedle eingeweide geschlachteter tiere,* exta Voc. 1482. die wammen Np. 226. wampen und fleck Hätzl. 1. 91, 189. Mone *schausp.* 2, 691. Tuch. 200, 9. *vgl.* wampenvlëc. — *gt.* vamba, *vgl.* Gsp. 322. Leo 491, 39. Hpt. 5, 217;

wambeis, wambîs, wambas, wambes *stn.* (III. 478[b]) *bekleidung des rumpfes unter dem panzer, wams,* bombasium (wambisz, wambasz, bambas, wammas, wammes, wammesch, wams, wamboys, bombeis, bommais) Dfg. 78[b], *n. gl.* 57[a], wanweisch Voc. *G.* 186[b]. wambeis Neidh. 92, 3. 238, 47. Krone 2862. 4256. 18190. 205. Prag. *r.* 32, 45. bammais Mgb. 392, 28. wambois Herb. 9024. wammeiz (: greiz) Teichn. *A.* 71[d]. wambis Helbl. Teichn. Helmbr. 672. wammis Herb. 8710. wambas Neidh. 171, 129. 220, 10. wambasch Lanz. 3811. wammas Ls. 2, 473 *ff.* Zimr. *chr.* 4, 769[b]. wambes Craon 828. 1557. wambesch Msh. 2, 100[a]. Chr. 8. 57, 4. 452, 9. 12; 9. 664, 17. wammes *ib.* 1. 279, 31. wambez Wahtelm. 190. wammäz Teichn. *A.* 71[b]. wamz Kolm. 77, 4. — *aus mfz.* wambais, *mlat.* wambasium *vom ahd.* wamba Diez 1, 199;

wambeisel *stn. dem. zum vorig.* wambasel (: snel) Craon 942. wamsel Dief. *n. gl.* 57[a]. Anz. 6, 54. wamsal Mone *z.* 13, 297;

wambeiseler *stm.* wamseler Mone *z.* 13, 300. wammaselêre Lcr. 64, 152 *s. v. a.*

wambeiser *stm.* (III. 479[a]) *verfertiger von wamsen.* wammeiser Renn. 8890. wambaser Schm. *Fr.* 2, 915.

wambeis-ermel *stm.* wammezermel S.Gall. *ord.* 197.

wambeis-hemde *stn.* wammeshemd Chr. 11. 631, 21. wamasshemt Np. 106.

wamm- *s.* wamb-.

wammasîn *s.* bombasîn.

wampe *s.* wambe.

wampen-vlëc *stm.* = kutelvlëc Msh. 3, 311[a]. Aw. 2. 191, 97. Hpt. 14, 177.

wampen-wascher *stm.* Beh. 52, 5. 285, 17. 312, 6. 15.

wamsal, wamsel *s.* wambeisel;

wamz *s.* wambeis.

wan *s.* man, wande, wanne, wannen, wante.

wan *stm. in* tagewan.

wan *adj.* (III. 479ᵃ) *nicht voll od. das volle mass nicht haltend, leer,* inanis, supplenus (wan, wane) Dfg. 290ᶜ. 568ᵃ, *n.gl.* 356ᵃ. Schm. *Fr.* 2, 916. Krone, Bon. Jer. der wirt reicht mir den sînen kopf, und ist er vol, ich mach in wan Aw. 2. 58, 255. swer pier schenkt und daȥ mâȥe wan lêt und daȥ niht füllet Np. 211 (*13—14. jh.*). wane mâȥe = unrehte mâȥe Bu. 20, 1 (*a.* 1261). Kulm. *r.* 1, 6. diu sate krâ und ouch diu wan, der leben ist ungelîche Neidh. XV, 23. trunken, vol und niemer wan Gz. 7148. einem rîchen man gehœre ich an, der læt mich selten werden wan Renn. 7415. armen liuten kasten und biutel wan machen *ib.* 2197. 7895. der mantel ist ir hindan offan, daȥ ir der rug ist blôsz und wan, *nackt* Netz 12091. *mit gen. d. s.* Büchl. Parz. Krone, Troj. (22197). Mart. Osw. Msh. (sie sint aller êren wan 2, 390ᵃ). Jer. neheines leides w. Karaj. 51, 16. der ist guoter witze w. Renn. 10991. *mit präp.* ain gedärm haiȥt daȥ vastend gedirm dar umb, daȥ eȥ alle zeit wan ist von den gerben des eȥȥens Mgb. 32, 15; *unerfüllt, erfolglos* Jer. — *gt.* vans, *mangelhaft, zu skr.* vâna, ûna (*von* vâ, û) Gsp. 321. Fick² 188. 866;

wan *adv. u. conj.* (III. 479ᵇ—489ᵃ) *durch verwechselung mit* wanne, wande *die nbff.* wane (Msf. 150, 22. 172, 2), wanne (Elis. 2378). wann, wande wand, wene wen (Albr. 24, 17. 52. 83. 198. Elis. 1444. 542. 776. 2077 *etc.*), wenne wenn, wente wend —: niht wan *od. blosses* wan *als posit. beschränkung eines posit. satzes od. satzgliedes: nur* (ich pin niht wan einec man Parz. 24, 25. dâ sterbent wan die veigen Nib. 149, 2); *posit. beschränkung einer negation: ausser, als, als nur* (sine gâben vride niemer wan dem einen man Nib. 2148, 3); *negat. beschränkung eines posit. satzes od. satzgliedes: ausgenommen, ausser, nur nicht* (si verkôs ûf si alle wan ûf den einen man Nib. 1055, 3); wan daȥ *oder blosses* wan *vor einem nachs. den vorhergehenden posit. od. negat. hauptsatz beschränkend: aber nur, aber noch, gleichwol, vielmehr nur, sondern* (sîn manheit dâ niemen trouc, wan daȥ er lie verweiset mich Parz. 750, 21. daȥ grôȥe her al stille lac, wan ein jungelinc was ime strîte *ib.* 358, 23. er nam vür sich niht sorgen war, wan *sondern* lebte dar Trist. 302); *ellipt. mit nom.: wäre nicht, wäre nicht gewesen* (wan diu tarnkappe, si wæren tôt dâ bestân Nib. 431, 4. wan ein dinc, daȥ mir widerstât Trist. 107. wan der vil liebe vogelsanc *ib.* 4762); *ellipse des negat. satzes* (der sich des flîȥen wolde, daȥ her sagen solde, wie dâ gedienet wâre, eȥ worde ein langeȥ mâre: wand als ich û hie sagen wil, man gab in allen ze vil En. 345, 19); *conj. sondern, aber* (*ohne od. mit freieren ellipt. beziehungen*) *z. b.* wan nâch sîner michhelen erbarmede hât er uns gehaltin Wack. *pr.* 3, 48. wan (*aber*) ein wunderalteȥ wîp diu getrôste mir den lip Walth. 95, 8.

wân *stm.* (III. 492ᵃ—494ᵇ) *ungewisse, nicht völlig begründete ansicht od. meinung, das blosse vermuten, glauben, erwarten, hoffen, überh. gedanken, absicht, allgem.* (von vorchte snel was daȥ ein, der wân daȥ ander jagte Albr. 1, 1027. dâ von die juncvrouwe gewan trôstlîchen wân, daȥ *ib.* 16, 314. frou Minne daȥ was euwer w., *absicht* Apoll. 171. und habent die maister zwên wân *ansichten, meinungen* von dem stain Mgb. 453, 34. des hân ich w., *das glaube ich* Livl. *M.* 5073. si hatten dar ûf keinen w., *dachten nicht daran ib.* 8696. âne, sunder w., *gewisslich* Gen. *D.* 36, 9. Elis. 2659. Albr. 21, 194. Livl. *M.* 316. 479. 812. bî wâne, *vermutlich ib.* 3818. nâch wâne, *aufs ungewisse, auf geratewol* Er. 7807. Amis *L.* 138. Renn. 15528. Ecke *Z.* 6, 11. 11, 12. Livl. *M.* 2617. ûf wân, ûf den w., *in hoffnung auf, in der absicht* Er. 491. 4370); *schein, vorwand:* undir der vrûntschafte wân Jer. 5969. — *gt.* vêns *hoffnung, erwartung, wunsch zu skr.* van *lieben, wünschen, gewinnen* Gsp. 321. Fick² 180. 866.

wân, wæn *s.* wæjen; wân *prät. pl. s.* wësen.

wân-aldei *stm.* (I. 22ᵇ) *eine art tanzlied.* sô sunge ich noch den freudegernden mînen wânaldei Neidh. 65, 38 *u. anm., vgl.* aldei.

wân-bruoder *stm.* (I. 271ᵇ) *vermeintlicher bruder* Trist. 2171.

wân-brût *stf.* (I. 274ᵃ) *vermeintliche braut, gattin* Trist. *H.* 850.

wanc *prät. s.* winken;

wanc, -kes *stm.* (III. 705ᵃ) *bewegung nach vorne, zur seite od. rückwärts, bildl. unstätigkeit, untreue, zweifel, allgem.* (ûf sîne gevateren tet er einen w., *sprang auf sie* Reinh. 1174. er reit dâ hin über daȥ rat,

daȥ eȥ keinen w. nie tet, *sich nicht bewegte* APOLL. 11378. des sach man dô manegen w., do einer ûf den andern dranc KRONE 28037. manegen angestlîchen w. tâten die heiden RUL. 29, 9. KARL 1486. daȥ nie sîn ouge von ir keinen w. getete TROJ. 14901. lâȥet allen bœsen w., *rückfall zum schlimmen* VZ. 516. jâ was eȥ ein vil arger w., *tückischer streich*, daȥ ir nahtes ritent dan ER. 4182. im wâren sîn gedanke in maneger hande wanke ULR. *Wh.* 114ᵇ. daȥ dir mîn herze niemer einen w. gewîche MSH. 3, 274ᵇ. der dâ heime wankes *untreue* fürhten muoȥ MSF. 212, 15. stêt dîn tugent vor wanke blôȥ WWH. 456, 6. ich bin gein ir gar wankes frî LIEHT. 505, 28. ich hâte keinen valschen w. gegen sîner swester nie ALBR. 21, 26. wir entûn ûch keinen w., *werden euch nicht untreu* LIVL. *M.* 2933. âne valsches herzen w. GERH. 5061. âne, sunder w., *ununterbrochen, fest, stät, treu, unzweifelhaft, stets* LOH. 3771. DIETR. 1525. ENGELH. 6280. LIEHT. 307, 20. LIVL. *M.* 5561. 7198. 865. 8146. 259. KARLM. 123, 23. 200, 10); *seiten-, rückweg* IW. FLORE, BON.;

wanc *adj.* = wankel. wanker muot WACK. 363ᵇ. uns ist wanc und wê THEOL. 36. *vgl.* bewanc.

wanc-lîche, -en *adv.* (III. 706ᵇ) *unstät* TIT. 97, 4. j.TIT. 2457.

wancte *prät. s.* wanken, wenken.

wanc-wort *stn.* (III. 809ᵇ) syllogismus DFG. 534ᵃ.

wand, wande *s.* wan.

wande *prät. s.* wenden.

wande, wand, want *fragew. u. conj.* (III. 498ᵇ—501ᵇ) *nbff.* wanne, wann, wane, wan, wende, wenne, wenn, wen —: *fragew. warum* (wande ne, *mit abgeschliffener oder weggefallener negat.* wanne, wane, wan, wen: *warum nicht, in imperativ. fragen z. b.* wande ne trenchest du mich, vrouwa? GEN. 34, 14. wan beginnet ir der spil? NIB. 442, 5); wan *in wünschendem ausruf wie das lat.* utinam (*zu erklären aus* wan = *warum nicht? mit weggefallener negat.*) *z. b.* owê wan hete ich iwer kunst PARZ. 8, 25. — *conj. denn, weil* (fund, funde MONE *z.* 22, 188 *f. a.* 1304), *allgem.* — *ahd.* hwanta, wanta, wanda *aus der pron. wurzel* hva.

wânde *prät. s.* wænen; *stf. in* ge-, überwânde.

wandel *stnm.* (III. 696ᵇ—698ᵇ) *rückgang, rückgängigkeit* ATH. HERB. HARTM. (ich enwil der rede niht w. hân, *sie nicht zurücknehmen* ER. 726). PARZ. MÜNCH. *r.*; *änderung, tausch, wechsel,* mutatio DFG. 374ᵃ. GR.RUD. HARTM. (dô ir varwe wandel nam ER. 1730. dirre kleider sult ir w. hân, *sie vertauschen ib.* 1350). WIG. BARL. der bette wolte er w. haben GEN. *D.* 79, 1. des lîbes w. hân, *sterben* HERB. 8543. der dinge w. man gesicht ELIS. 5007. sü gertent keinen w. CHR. 8. 93, 7. eines d. wandel schaffen, *abwenden ib.* 9. 1031, 30. ich sage nicht ûf erden sî, daȥ wandels belîbe vrî, nicht wert êweclîche ALBR. 35, 180. si enhete keinen w. an schœne und an güete APOLL. 18782; *wandelbarkeit, gebrechen, makel, fehler, tadelnswertes, tadel, allgem.* (der, diu wandels eine TROJ. 28148. PART. *B.* 5238. 18492. STAUF. 305 *u. anm.* VIRG. 159, 6. 221, 6. 369, 3 *u. ö.* TRIST. *H.* 6362. wandels vrî *ib.* 482. 4500. 5458. WOLFD. *C.* III, 42. *D.* V, 105. wandels âne *ib.* VII, 89. CHR. 3. 315, 36. minneclîch und wolgetân sîn antlutze schein: dâ was w. nehein ALBR. 10, 185); *ersatz eines schadens, vergütung eines unrechts, busse, strafgeld, allgem.* (wandel, poena pecunaria PRAG. *r.* 183, 16. mit vierfeltiger pêne, wandel und strâfe NP. 50. 329. so sein sie der peen oder wändel verfallen KALTB. 1, 118. 63, 53. dem beschedigten alle die wandel ausz richten NP. 46. was die leut wendel und fell fellig werden MH. 2, 335. 693. 96. versitzet man die gult, so sol mans dienen mit wandel UHK. 2, 103 *a.* 1340. diu wandel von fumf pfunden suln ab sîn MW. 193, 11. 1217, 11 *a.* 1293. 1300. er verfiel im widerumb solich w. CHR. 1. 379, 11. er newolde den hals ce wandel geben KCHR. *D.* 262, 28. einem w. geben KARL 8839); *handel u. wandel, aufenthalt, umgang, verkehr:* wer bei uns in der stat sitzt, müh und wandel mit kaufen und verkaufen habet LEUTBG. *r.* 5. in der stat w. haben CHR. 2. 409, 28. 30. er het vil wandels hie in der stat gehapt mit den burgern *ib.* 309, 26. wer püchsen versûchen oder dô mit kurzweilen und schiessen will, der sol das tûn vor den eussern stattoren an steten und enden, dô nicht wandels ist NP. 54 (*15. jh.*); *art zu gehen, gang* BON. 33, 14; *lebenswandel* MYST. OEST. *w.* 185, 34. daȥ w. der gaistleichen läut MGB. 212, 20. — *zu* winden *u.* wanden. *vgl.* wander.

wandel-æenic *adj. unveränderlich.* liebe wandelænic FRAGM. 45ᵃ.

wandelât *stf.* (III. 702ᵇ) *umänderung* JER. 18494. *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 936.

wandel-bære, -bar *adj.* (III. 699ᵃ) wandel *an sich tragend od. vollbringend: veränderlich, wankelmüthig, unstät, schadhaft, mangel-, fehlerhaft, tadelnswert, straffällig, busswürdig, böse. zieml. allgem.* (variabilis, varius DFG. 607ᵃ. wandelbæriu sache HELBL. 2,927. MD. *ged.* 3, 105, *vgl.* 107. 109. 1111. was sie dâ wandelbærer dinge funden und sæhen HAIG. *r.* 56, 30. waz wandelbêr ist daz sal der keiser richten KSR. 199. daz wandelbære kleit SILV. 625. durch sînen wandelbæren sin PART. *B.* 13967. swelhez wîp hæte wandelbæren lîp MSH. 3, 328ᵇ. ein reinez wîp, diu niemer niht wandelbærs gedæhte REINFR. *B.* 19471. war umbe welt ir mînen prîs hie machen wandelbære? TROJ. 21525. si was gefrîet und geschelt vor wandelbærem meine *ib.* 19983. der gedanc ir herze jeit in wandelbærer wîse KRONE 23365. daz stüende im redelîchen an, ditz wære im w. *ib.* 11174. diu werlt diu ist w. TEICHN. *A.* 188ᵃ. MSH. 1, 340ᵃ. swem kunst ist w. *ib.* 3, 337ᵃ. diu wandelbære LIEHT. 418, 17. Mareis der w. PART. *B.* 5624. manic schalc w. ANTEL. 233. ist daz den wandelbæren leit WINSB. 31, 5. die lûde die dâ wandelbâre sint [viles personae, histriones, nugatores *etc.*] ensullen vor dem keiser keine macht hân zu sprechen KSR. 8). *mit gen.* ez wirt manger frumkeit w. JÜNGL. 1114, *mit präp.* an ENGELH. 5193. si was wandelbar an eime beine, gnant der wolf DÜR. *chr.* 785; *gehend, wandelnd:* ein wandelber man, viatinus DFG. 617ᵇ; *gang-, fahrbar:* der weg was wandelbar und guet CHR. 5. 326, 10;

wandel-bæric *adj.* wat an uns wandilbêric sî W. *v. N.* 41, 21.

wandelbæric-heit *stf.* varietas DFG. 607ᵃ. dit hâd der lûde wandilberkeid alsô vormengit RSP. 513.

wandel-bærlîche *adv.* mîn gemüet was sô wandelbarlich geneigt zuo leben BEISP. 17, 19.

wandel-bërnde *part. adj.* (I. 140ᵃ) = wandelbære LOBGES. sô wê dir, Welt, dû hâst sô manegen wandelbernden site WALTH. 38, 13.

wandel-blôz *adj.* (I. 213ᵇ) *untadellich* GSM. 1858.

wandel-brief *stm.* von uffen briefen (litterae recognicionis) sal man io von dem briefe zwêne schillinge geben, ez sîn wandelbriefe odir andirre MÜHLH. *rgs.* 139.

wandel-bruoder *stm. pilger* CHR. 7. 170, 4.

wandel-buoch *stn.* viaticum, *brevier* DFG. 617ᶜ; *strafbuch* TUCH. 284, 27.

wandelen *s.* wandeln;

wandeler, wendeler *stm.* (III. 702ᵇ) viator DFG. 617ᵇ, *n. gl.* 381ᵃ. FROMM. 3, 59ᵃ. BEISP. 176, 12. 23.

wandel-haft *adj.* (III. 699ᵇ) *s. v. a.* wandelbære TEICHN. MYST. vor wandelhafter tæte j.TIT. 1119;

wandel-haftic *adj.* (*ib.*) *dasselbe* MYST. HPT. 15. 399, 22. 429, 75.

wandel-hafticheit *stf. in* unw-.

wandelic, wandelic-heit *in* unw-.

wandelieren *swv.* (III. 702ᵇ) *intr. u. refl. mit schleifenden schritten gehn, wandeln.* hin und her w. MSH. 3, 280ᵇ, *vgl.* WEINH. *d. fr.* 370. er wolde gên spazieren und sich her w. MBRG. 211ᵃ. — *tr. ändern, tauschen, wechseln* TRIST. TROJ. (28212); *verwandeln:* er kan in ze steine w. j.TIT. 543. — *mit* ge-.

wandel-kêre *stf.* (I. 800ᵃ) *periode des wechsels.* des mânen w. PARZ. 490, 7. 491, 5.

wandel-kërze *swf.* (I. 802ᵃ) *grössere kerze, die bei einem messamte vor der* wandelunge *angezündet wird u. bis zum ende der* stilmesse *brennt* SCHM. *Fr.* 2, 936. CHR. 10, 158 *anm.* 3; 11. 566, 5. 683, 5. dreu phunt wachs zu einer êrbern wandelkerzen, mit der man täglich loben schol die wandlunge unsers herren gotes Jêsu Christi UOE. 5, 431 *a.* 1325; *grössere kerze, windlicht bei processionen u. dgl.*, torticium DFG. 589ᶜ. SCHM. *a. a. o.* zehen wandelkerzen von drein pfunt wachs, die süllen die priester haben zu der processen LEITB. 107ᵃ. zehen wandelkerzen, die man ûf daz hause (*rathaus*) gemacht het an der stat, die man mit der scharwach verprant hât J. *a.* 1387.

wandel-lich, wandelich *adj.* (III. 699ᵇ) *s. v. a.* wandelbære. alliu wandeleicheu crêatur MGB. 62, 4. wandellîcher muot BARL. 10, 13 *var.* ir gar wandelîchiu gir muoz manic wîp enprîsen KRONE 24155. dô minne menschen muot besaz ûf wandellîchen kêr MSH. 2, 254ᵃ. mit wandellîchem site *ib.* 3, 405ᵇ, sinne REINFR. *B.* 4005. zwâr sô hât iuch troffen wandellîcher flecke *ib.* 5203. wîp, lebende wünschelruote sunder wandellîchez mâl *ib.* 10945. manc unkündez brehten von wandellîcher sprâche *ib.* 16629. 27045. sunder wandellîchen spot *ib.* 18175. mit wendellîcher kêre *ib.* 13837, *vgl.* wendelich;

wandel-lîche, -en *adv.* sît du mir die sinne sô wandellîche schîbest REINFR. *B.* 3649. nu hin nu har sî kêret sich gar wandellîche *ib.* 6389. sus lêrt diu minne liegen und wandellîchen biegen daȥ herze mit der zungen *ib.* 6464. nu huop sich ein brehten und ein schallen aber wendellîche *ib.* 14191. dâ von ir rîch aber wurden wendellîch zerstœret *ib.* 26814. die psalmen wandelich (*abwechselnd*) sprechen, singen CGM. 52ᵃ. 56ᵇ. 59ᵃ.

wandel-mâl *stn.* (II. 23ᵇ) frî wandelmâles = wandels frî j.TIT. 5200 (*das cit. des* WB. *ist* = wandelmeil LIEHT. 577, 1);

wandel-mælic *adj.* (II. 24ᵃ) *ein* mâl *des* wandels *an sich tragend* KONR. FRAGM. 45, 314. LS. 2. 648, 378.

wandel-man *stm.* (II. 47ᵇ) *reisender, pilger,* viator DIEF. *n. gl.* 381ᵃ. GR.W. 2, 481; *ein schöffe, der das urteil ändern kann?* *ib.* 565.

wandel-mate *swf.* (II. 88ᵇ) *eine wiese, deren niessbrauch umgeht* OBERL. 1937.

wandel-mæȥic *adj. straf-, bussfällig* KALTB. 103, 86.

wandel-meil *stn.* (II. 95ᵃ) *durch* wandel *entstandenes* meil LIEHT. FRL.

wandel-mer *s.* wendelmer.

wandel-miete *stf.* (II. 168ᵇ) *lon für jemandes rügung?* HELBL. 2, 633.

wandel-minne *stf. unstäte* m. KOLM. 51, 43.

wandel-müetic *adj. unbeständig, untreu.* swelch frowe w. was KOLM. 192, 46.

wandel-müeticheit *stf.* (II. 267ᵃ) inconstantia FDGR. 1, 396ᵃ.

wandel-muot *stm.* (II. 267ᵃ) *unbeständiger sinn, wankelmut, untreue* LS. 1. 205, 231. 255. 208, 337. 375. *personif.* frou W. *ib.* 2. 157, 19; 3. 88, 213, Wendelmuot TÜRL. *Wh.* 128ᵃ. MSH. 2, 313ᵃ.

wandeln, wandelen *swv.* (III. 699ᵇ) wantelen RUL. 257, 32. DIEM. 325, 15. wendeln MH. 2, 336. 532. 937 —: *tr. rückgängig machen, zurücknehmen.* diu wort w. DIEM. 76, 6. HERB. 12190. GLAUB. 2647. daȥ wir vollen gewalt haben, daȥ selbe ze wandeln wenn wir wellen CHR. 3. 333, 15 (*a.* 1349); *tauschen, wechseln, ändern, umändern, verwandeln, tr. allgem.* (etw. versetzen, kêren und w. W. 29 *s.* 42 *a.* 1339. latînische zunge mit tûtischem munde wandilôn, *übersetzen* EXOD. *D.* 119, 10. dînen muot wil ich niht w. ULR. *Wh.* 215ᵇ. wiȥȥe daȥ ich niht wandel mîne got *ib.* 229ᵃ. nâch disse muneches lêre wandelte iegelich sîn leben MARLG. 103, 225. dat leven w., *sterben* MARLD. *han.* 133, 4. er wandelte sîne site und sîn gemûte in aller slachte gûte L.ALEX. 7260. er wandelt der sêl laster in tugent MGB. 352, 19. daȥ wort in fleisch ALSF. *G.* 4712, daȥ waȥȥer ze wîn w. CHR. 8. 15, 8), *refl.* DIEM. BERTH. MYST. PASS. unz eȥ wahs und sich wandel nâch des mônen ändrung MGB. 157, 14. daȥ sich ir mût wart wandilin SCHB. 247, 26. ze hant er wider in vogels pilde sich wandelt LOH. 776, *spec. von der transsubstantiation, abs.* SCHM. *Fr.* 2, 936. RENNAUS 551, *tr.* ERINN. MYST., *refl.* wie sich got dâ wandelt BERTH. 500, 30. diu spîse wandelt sich in sîn fleisch MYST. 1. 356, 12; *in andere lage bringen, wenden:* er begonde in wantelen al hin und her RUL. 257, 32. daȥ man in under handen wandele, *wegschaffe* TRIST. 7766. einem die beȥȥerunge w., *nachlassen* MZ. 1, 437 *a.* 1394; *verhandeln* mit SERV. 1000, *bes. gerichtl. verhandeln, abmachen, vergleichen, überh. vor sich gehn lassen, begehn, treiben, tun:* die vor gedâhten sache vor uns (*richter*) geschehen und gewandelt sint UKN. 125. 252 (*a.* 1309. 33). als iȥ vor mein mit auȥ genomen taiding gewandelt ist zwischen - - UHK. 2, 182 (*a.* 1343). die bezeugent, daȥ diser chauf recht und redlich gewandelt ist STB. 249. verræterei w. SCHM. *Fr.* 2, 937 *a.* 1485; *ersatz wofür leisten, vergüten, büssen, abs.* MAR. PARZ. HELBL., *mit dat. d. p.* WALTH. 105, 28, *tr.* LANZ. 8214. die frevel, die sachen w. und puessen NP. 49. MH. 2, 532. 937, *mit dat. d. p.* ATH. KCHR. PARZ. TUND. daȥ laster wil ich ime w. RUL. 80, 20. wenn daȥ brôt verbrinnet, daȥ sol der pfister mîner vrowen w. (ad satisfactionem teneatur) GEIS. 438. das sol er im heiszen w. TUCH. 33, 10; *mit geldbusse belegen, *strafen:* die leut wendeln und puessen MH. 2, 336. der gewandelte man *ib.* 693. — *intr. wandeln, wandern, reisen, gehn:* ambulare, migrare, spatiari DFG. 29ᵇ. 360ᶜ. 545ᵃ. ATH. OSW. MYST. und wart grôs krieg in allen landen, das nieman geturste w. und die lantstrôssen vol grasses wuohsent CHR. 8. 454, 28. es geturste nieman w. ûf dem Rine oder an den lantstrôssen *ib.* 9. 853, 1. uber ein zil w. *ib.* 8. 123, 33. *bildl.* maneger in der schüȥȥel wandelt (*wandelt, fährt mit der hand in der schüssel umher*) und smücket daȥ beste in sînen munt JÜNGL. 570, *spec. auf erden wandeln, leben:* die wîle du wan-

delst in mîme gebote Chr. 8. 271, 3. w. mit *ib.* 241, 14. Diem. 325, 15; *mit gen.* lîbes w., *sterben* Msh. 2, 369[a]; *umgehn, verfahren* mit Teichn. 244. Elis. 8102. 58. 84. — *mit* ûz, ent-, er-, ge-, umbe, ver-. *vgl.* wandern;

wandeln *stn.* (III. 700[b]) *die umwandelung* Pass. *K.* 54, 50; *das gehn* Hpt. 8, 245.

wandel-name *swm.* (II. 308[a]) *tadelnder name* Frl.

wandel-phlihtic *adj. bussfällig* Kaltb. 129, 23.

wandel-schulde *stf.* (II[2]. 186[b]) *verschuldung, vergehn, wofür* wandel (*busse*) *zu leisten ist* Helbl. 2, 522.

wandel-stein *stm.* (II[2]. 617[a]) *gränzstein* Halt. 2027.

wandel-tac *stm.* (III. 8[a]) *tag des* (*mond-*) *wechsels* Parz. 483, 16. j.Tit. 3698.

wandelunge *stf.* (III. 702[a]) *änderung, tausch, wechsel, um-, verwandelung*, mutatio Dfg. 374[a]. Hartm. (von den gesellen beiden ein getriuwiu w. ergie, *ein austausch treuer herzen* Er. 2361. guot w. *sinnesänderung* hân ich nû von dir vernomen Büchl. 1, 1154.) Trist. Rud. (dô wart ain w. an vrœlîchem muote Gerh. 5612). Konr. (Part. *B.* 5619. Troj. 1420. 20084. 92). Ms. (gegen der w., *gegen den anfang des frühlings* Neidh. 11, 16. 79, 32) *und md. denkm.* (Herb. 15799. 18243). wol der süezen wandelunge! swaz winter truobte daz tuot sumer klâr Msh. 2, 295[b]. was dâ ein w. bî Krone 26446. swâ Sælden gunst alsô tuot, dâ ist ir w. ze loben und ze êren *ib.* 19106. von dirre manunge huop sich ein w. sâ an sînem lîbe. von wîbes güete und wîbe ime diu w. kam *ib.* 28122. 25. er (got) beger der w., *besserung, bekehrung ib.* 19617. si heizet w. baz danne minne, si verkêret rehte sinne ze wunderlîchen dingen Gfr. 106. mit maneger worte wandelungen, *lügen, meineiden* Renn. 13652. dâ reichtumb ist âne w. Vintl. 9916. dise w. *abänderung der münze* geschiht nâch eineme andern ceichene Gaupp 1, 64. w. haben, *das recht zur änderung eines schon in wirksamkeit gesetzten entschlusses haben* Swsp. 27, 21; *transsubstantiation* Dfg. 593[b]. Hpt. 8, 119. vor, nâch der wandlung in der mess Zips. 5[a] *f.* diu w. unsers herren gotes Jêsu Christi Uoe. 5, 431 (*a.* 1325); *gerichtl. verhandlung, vertrag über kauf u. verkauf, verzichtleistung etc.* diser w. sint gezeug Uoe. 5, 117. 496. 98. 520 *u. ö.* deu w. vor dem rât geschehen ist Ukn. 240 *a.* 1336. ze sicherheit diser w. geb ich disen brief *ib.* 166 *a.* 1316. Stb. 199. 246. 64. 72. 73. 304; *wandelbarkeit, gebrechen, makel, fehler, tadel* Silv. (2594. 3488). Heinz. si ist aller w. vrî Msf. 104, 9. Neidh. 43, 27. rehte rôsen die sint aller w. vrî *ib.* 95, 5. sîn zunge sprach diu wort geblüemet gar sunder w. j.Tit. 5393; *gang, lauf*, migratio Dfg. 360[c]. der stern w. Teichn. *A.* 109[d]; *wandel, lebenswandel, -art, umgang, verkehr, aufenthalt*, conversatio Dfg. 148[c]. Barl. Ludw. Myst. (N. *v. B.* 80.) der guoten läut w. under den pœsen Mgb. 485, 18. gûtez leben und êrsame w. Böhm. 515 *a.* 1332. sît dîn w. het einen bœsen lymuot Chr. 8. 434, 1. si wart geborn und gezogen nâch kuneclicher art mit al ir w. Elis. 1971. kûsche, reine w. *ib.* 2057. 3971. an w. dugentlich *ib.* 2839. si lîz sich lustecliche sehen mit alle ir w. *ib.* 8667. ir w. und alle ir rede was alles mit den armen *ib.* 1054. 1187. 7170; *ausübung, begehung:* ze râche w. truoc man nû wâpen manegem riter küene j.Tit. 1319. ir tjoste w. *ib.* 1987; *handel* Heimb. *hf.* 282.

wandel-var *adj. nach* wandel *aussehend, befleckt.* in wandelvarwem schîne j.Tit. 5343.

wandel-vellic *adj. buss-, straffällig* Gr.w. 3, 716. Kaltb. 158, 48.

wandel-vlëcke *swm.* = wandelmeil. an ir sô wart kein wandelflecke nie beschouwet Reinfr. *B.* 2154.

wandel-wertic *adj.* (III. 600[a]) *wandelbar, veränderlich* Gest. *R.* 35; *buss-, straffällig* Cp. 123. Gr.w. 3, 695. Kaltb. 63, 4 *ff.* 152, 2. 26 (*a.* 1348).

wandel-wort *stn.* daz sint driu w. ûf erden: daz was, ditz ist, jenz mac noch werden Renn. 1926.

wandel-, wendel-zagelen *swv. mit dem* zagel *wedeln* Hb. *M.* 524. *vgl.* wendezagelen.

wanden *s.* wenden;

wanden *swv. gränzen, in* anwanden;

wanden *swv. kleiden, in* be-, gewanden;

wander *stm.* (III. 702[b]) *s. v. a.* wandel *wechsel, fehler, gang, lebenslauf* Teichn. Such. *u. oft bei* Kirchb., *s.* Albr. 491[b].

wander-geselle *swm.* (II[2]. 31[a]) comes Dfg. 134[c]. Voc. *S.* 1, 11[b]. Tuch. 42, 5.

wander-gesellеschaft *stf.* comitiva Dfg. 135[a]. Voc. *S.* 1, 11[b].

wander-man *stm.* viator Dfg. 617[b]. *vgl.* wandelman.

wandern *swv.* (III. 702[b]) *intr. in bewegung*

sein, gehn, ziehen, wandeln, wandern, reisen: ambulare, migrare, proficisci, spatiari Dfg. 29ᵇ. 360ᶜ. 463ᵇ. 545ᵃ. Teichn. Jer. Pass. (vliegen unde w. *H.* 54, 86. du solt w. an ein stat 288, 25. er wolde bî im w. 202, 60. die nâch im plegen w. 264, 94. der mit tugenden w. kan nâch edeles herzen reinicheit 315, 67. si begunden w. hin zû den andern 158, 71. her und dar w. von einem zû dem andern 54, 44). mer woln w. Alsf. *G.* 1478. die mit Jêsu plegen zu w. *ib.* 2738. die gêr sach man dicke w. Albr. 19, 372. von einer stat zur andern sach manȥ geschirre w. unde stieben under sie, benke dort schîben hie *ib.* 29, 302. daȥ mær sus in den landen kunde w. Loh. 1536. er wolde w. in der Semegallen lant Livl. *M.* 7422. lâȥ si w. schône in eigenir persône Schb. 241, 15. dô wold ich zû dir w. *ib.* 232, 9. hin und her w., *ziehen* Trist. *H.* 2904; *mit zeitl. acc.* in dem pilgerînischen lebene er alsô ebene manigen tac hie wanderte Pass. 102, 84. sie mochten die zwei jâr in koufunge w. den âbent und den morgen Livl. *M.* 4643; *mit örtl. acc.* den wec, die strâȥe w. Wolk. Pass. (*H.* 282, 2. 320, 89). — *refl.* = wandeln: si wolten sich in wâfen w. Dal. 164, 29. — *mit* ûȥ, zwischen, durch-, ge-, umbe-, ver-;

wandern *stn.* (III. 703ᵃ) Pass. Berth. 53, 15. Vintl. 2007;

wanderunge *stf.* (III. 703ᵇ) *verwandlung,* transsubstantiatio Dfg. 593ᵇ; *wanderung, wandel, lebenswandel* Myst. Germ. 6, 60. 18, 97. Dür. *chr.* 427.

wane *adj. s.* wan.

wane *adv. conj. s.* wan, wande.

wæne *stf.* (III. 494ᵇ) *meinung, vermutung.* in wæne, *sicherlich, zuversichtlich* Serv. 1332;

wæne *adj. in* unwæne;

wænec, wænic *adj. in* arc-, bœs-, triuwe-, zurwænec; *gedankenlos, töricht:* umbe dise rede wânich wurde wir des zinses ânich L. Alex. 4242.

wane-heit *stf.* supplenitudo Dfg. 568ᵃ.

wanen *s.* wonen.

wanen *swv. in* erwanen.

wænen *swv.* (III. 495ᵃ—498ᵃ) wænnen Kl. 617. wênnen Msh. 1. 113, 4, 2 *hs.* Bon. 35, 49 *var.* weinen Wack. *pr.* 54, 79. wainen Altsw. 152, 10. *vgl.* Weinh. *al. gr.* §§ 94. 99. *md.* wênen, *apok.* wên Chr. 2. 181, 3; *prät.* wânte, wânde, wând (wênde Pass. *K.* 83, 25. wônte Myst. 67, 20. 101, 9. wônde, wônd Chr. 8. 49, 33. 300, 35; 5. 89, 26. 142, 28. 229, 26) —: *meinen, glauben, vermuten, ahnen, erwarten, hoffen, allgem. u. zwar abs.* (der wænet, der enweiȥ Helbl. 8, 543. unreht w. Silv. 3279), *mit gen., inf.* (*mit, gewönl. ohne* ze), *acc. u. inf., nachs. mit* daȥ *od. indirecter rede* (*posit. statt des negat. ausdruckes*) *z. b.* wes er w. wolde Gen. *D.* 74, 13. sô wæn ich des Mgb. 303, 19. er wânte des wol Livl. *M.* 2458. si wânden der mære Kl. 1368. si wânden niht z'erwerben alsô grœȥlîchiu sêr Nib. 1413, 4. wêne wir in icht (= nicht) dancnême sîn Roth. *R.* 1234. sô wânden sê irsterben *ib.* 30. Amis *L.* 714. im wânde sîn herze brechen Bloch 12. sie wânden in tôt wesen Krone 20752. 837. er wânde, daȥ er funde ieman (= nieman) dar inne Er. 260. si wând, eȥ wær ir wol ergân Gen. *D.* 78, 27. — ich wæne, wæn ich *od.* wæne, wæn (*meistens parenthet.*) *ich meine, vermute, halte dafür* (*mit obig. construct. oder mit directer rede, mit relativ gebautem conj. oder ind. satze*) *z. b.* sô wæn ich sterben Msf. 32, 21. ich wæne, daȥ der selbe site noch in der heidenschefte wer Troj. 23210. ich wæne, ich hân gevangen nâch dem ich lange hân gejaget Engelh. 590. ich wæne, du mir wil tuon alsô der heiden chnehte Exod. *D.* 123, 19. ich wæne, erȥ vrâgete umbe daȥ Gen. *D.* 13, 18. ich wæne, in dâ genuogte mite Er. 356. ich wêne, daȥ ist gût Livl. *M.* 965. ich wêne, nieman sî zu hûse bliben *ib.* 5072. ich wêne, wir haben geheret genûc *ib.* 5078. jâ wæn si ieman (= nieman) errechen mege Gen. *D.* 108, 35. alle die wæn kômen dar Er. 1392. daȥ ist mir wæn niht guot Lieht. 438, 4. der wæn in dem lande ninder einer sî beliben Neidh. 85, 39. sô wæn eȥ boten nie geschach daȥ mir hiute widervert Bit. 6780. — *mit* be-, ent-, ver-. *ahd.* wânjan, wânnen, wânen *zu* wân;

wænen *stn.* (III. 498ᵃ) Trist. Freid. Jer. dâ von ich sunder w. weiȥ, daȥ Reinfr. *B.* 12349. daȥ wil mîn w. wiȥȥen *ib.* 16307.

wæner *stm.* (III. 498ᵇ) *einer der* wænt Lobges. 6.

wange *swstn.* (III. 501ᵇ) *stf.* Heinr. 3707 *u. anm.* —: *wange, backe,* gena, mala, maxilla Dfg. 259ᵇ. 344ᵃ. 352ᵇ. *allgem.* (dâ wart manic w. von wainunden ougen naȥ Jüdel 134, 22. manec liehteȥ w. sich begôȥ mit waȥȥerlîchen güssen Ulr. *Wh.* 141ᵇ. 148ᵃ. si greif

an daȥ w. sîn TRIST. *H.* 5477. ouch gap si ir einn gûten strich an ir rechte wange HEINR. 3707. ob ein sun sînen vater geslagen hât an daȥ w. SWSP. 16, 16. er hæte in sîne hant gesmogen vil riuwecliche ein w. ENGELH. 5424. ir wîȥe hant wol getân leites an ir wange und loste dem vogelgesange CRAON 1711. wang an wange LS. 2. 339, 83. mit vrömder varwe an dem wange ERINN. 328. an einem wange sâȥen ir mêr dan drîȥec MSH. 3, 196ᵇ. er reiȥ mit einer zangen ir zungen ûȥ dem wangen ALBR. 16, 320. *pl.* welhes wangen grobeȥ flaisch habent, der ist ainer groben natûr MGB. 46, 17. des tûbelis wangen wurden zelochen GLAUB. 598. ir wangen lûhten als die rôsen GA. 3. 113, 71. diu lûter und diu fîne truoc liehteberndiu wangen TROJ. 19953. ir rôsenvarwen wangen die druete sie an die sînen TRIST. *H.* 5416. dîne wangen mit runzeln sint bevangen *ib.* 5107. ALBR. 35, 259. ûȥ ougen trehene wielen und uber die wangen vielen *ib.* 5, 36. diu zäher runnen im uber sîniu wange GEN. *D.* 94, 30. des wurden wangen wolgevar begoȥȥen ULR. *Wh.* 166ᵃ. des herzen vlût zu ougen vlôȥ, die im die wangen begôȥ MARLG. 156, 104. ûȥ ougen muoȥ er wangen baden WINSB. 64, 1, WINSBEKIN 17, 10. cleider und wange rîben RENN. 12651. dâvon erbleichent die hiufe und diu wange : getwange KRONE 26026), *antlitz* BARL. 79, 6. — *gt.* vaggô *zu folgern aus* vaggari, *kopfküssen. vgl.* GSP. 357. FICK² 178. 866.

wange-küsselîn *stn.* (I. 920ᵃ) MEL. 633. *contr.* wanküsselîn EN. 49, 24. WWH. 282, 16. *dem. zu*

wange-küssen, -küsse *stn.* (*ib.*) *wangen-, kopfküssen,* cervical (wange-, wangen-, wangelk.) DFG. 115ᵇ. wangeküsse PART. *B.* 1135. LIEHT. 367, 6. wangküss *ib.* 366, 31. 373, 17. *contr.* wanküssen, -küssîn PARZ. LANZ.

wangel, wängel *s.* wengelîn.

wangen-bûȥ *stm. backenstreich* GA. 1, 490.

wanger *stm.* (III. 502ᵃ) = wangeküssen. die wanger müesten sîn von bluot MSH. 2, 295ᵇ. die wanger stolz von gamandrê, daȥ kulter manger sachen von bluomen schar *ib.* 298ᵇ. — *gt.* vaggari *stn.*

wange-slagen *swv.* (II². 386ᵇ) *tr. einen backenstreich geben* SCHM. *Fr.* 2, 958.

wange-vleisch *stn.* (III. 340ᵃ) *fleisch an den wangen* (*der pferde*) KRONE 17829.

wan-haftic *s.* wonhaftic.

wân-hoffic *adj.* desperatus DFG. 176ᵇ.

wænic, wânich *s.* wænec.

wankel *adj.* (III. 706ᵇ) *schwankend, unbeständig, sittlich unfest,* mutabundus DFG. 374ᵃ. ANNO, IW. BERTH. SUCH. MS. (huote stæten frowen machet wankeln muot MSF. 137, 7. unstætiu friuntschaft machet wankeln muot *ib.* 12, 19. wankel an dem muote MSH. 3, 14ᵃ). wanchel und unstæte ist ir leben ERINN. 867. daȥ ir niht w. werden sult biȥ an die versprochen zît PART. *B.* 3088. wir sîn w. mit unsern sachen RCSP. 1, 76 (*a.* 1400). wankle sinne WOLK. 17. 4, 13. wankler muot HÄTZL. 2. 43, 74. ZIMR. *chr.* 4. 330, 5. *vgl.* wankelmuot. w. an gedanchen KARAJ. 110, 1. — *zu* wanc;

wankel *stmn.?* (*ib.*) *unbeständigkeit* PASS. HÄTZL. GEST. *R.* LS. 1. 409, 23. ist dâ iht wankels an MSH. 3, 423ᵇ. ân wankel (*unverwant*) die sunnen an sehen MGB. 166, 13.

wankel-bolt *stm.* (I. 221ᵇ) *wankelmütiger* GEO. (3038. 5746). so sprichet w. j.TIT. 216. in wankelboldes wîs *ib.* 2457.

wankel-buoch *stn. der* züchtiger *gelobt,* den bürgern des râts der stat Nüremberg 10 jâre getreulîchen zu dienen und alles zu halten nâch erclêrung sein eides im wankelpûch ANZ. 19, 219 (*a.* 1460). daȥ stift-, leit-, antlâȥ- und wankelpûch *des neuen spitals zu Nürnberg* LEITB. 9ᵃ.

wankel-gemuot *adj.* (II. 267ᵃ) = wankelmüete SERV. 1507.

wankel-heit *stf.* (III. 706ᵇ) *unbeständigkeit* WOLK. 17. 5, 14.

wankel-müete, -muot *adj.* (II. 267ᵃ) *unbeständig gesinnt, wankelmütig* ULR. 14. MSF. 137, 7 *var.;*

wankel-müetic *adj.* inconstans, nutabundus DFG. 292ᶜ. 385ᶜ. HELBL. 7, 1047. 1148.

wankel-müeticheit *stf.* inconstantia DFG. 292ᶜ.

wankel-muot *stm.* (II. 267ᵃ) *sittlich unfester sinn, wankelmut* NEIDH. 24, 30. HÄTZL. 2. 85, 224.

wankeln *swv.* (III. 706ᵇ) nutare, vacillare DFG. 385ᶜ. 604ᵃ. HPT. *arzb.* 50.

wankel-sam *adj.* = wankel. des tôren sin ist w. MSH. 3, 60ᵃ.

wankel-site *stm.* = wankelmuot VINTL. 8715.

wankel-spil *stn.* diu triuwe kan niht w. MSH. 2, 141ᵃ.

wankel-wiz *adj.* (III. 793ᵃ) *wankelmütig* HELBL. 6, 62.

wankel-zît *stn.* in disem kurzen wankelzîte MART. 237, 110.

wanken *swv.* (III. 708[b]) *prät.* wancte *wie von* wenken *u. von diesem nicht genau zu unterscheiden* —: wanc *sein, einen* wanc *tun, wanken, schwanken*, nutare, vacillare DFG. 385[c]. 604[b]. *eig. u. bildl.* TRIST. LANZ. der kil wankende gêt MERV. 314. mîn gebeine wanket MSH. 3, 343[b]. die beginnent nû harte w. KARL 10624. die ziemier wurden winken wanken WH. *v. Öst.* 72[a]. dannen w. REINH. 297, 180. abe und an w., *hin u. her* TRIST. 832. sus wanket sîner minne ger ouch z'allen zîten ûf und abe TROJ. 22183. wan er ie wankend an uns was *ib.* 46731. an manheit LOH. 6076, an dem gelubde w. JER. 22541. nu begund sîn herze w. in manegen gedanken GREG. 313. daʒ er aber w. begonde mit gedanken TRIST. *H.* 195. sîn herze begunde w. umbe sîne gevangen KINDH. 86, 74. w. ûʒ TRIST. 3593. Clemens von ir wancte KCHR. *D.* 87, 16. ALSF. *G.* 27. — *mit* abe, an, ûf (*s. oben*), ent-, ge-, ver-;

wanken *stn.* (*ib.*) âne, sunder w. WALTH. KREUZF. ERNST 1451.

wank-halsen *s. unter* winthalsen.

[**wan-krâ** I. 869[b]] *s.* wan *adj.*

wan-küssen *s.* wangeküssen.

wân-leise *s.* wagenleise.

wæn-, wân-lich *adj.* (III. 495[b]) *glaublich, warscheinlich, zu vermuten* ER. 5979. IW. (1960. 2433. 8148). sîner friunde wânlich tôt TROJ. 47739. *comp.* daʒ vil wânlîcher ist SWSP. 71, 41.

wann *s.* wan, wande, wanne, wannen.

wannân, wannânt *s.* wannen.

wanne *s.* wan, wande, wanne, wante.

wanne, wenne *pron. adv.* (III. 502[a]) *gek.* wann wan, wenn wen —: *zeitl. fragew. wann, in dir. u. indir. fragen z. b.* wenne sul wir varn? NIB. 637, 5. nû warte, wanne daʒ muge geschên GR.RUD. 21, 5. ine weiʒ wanne dîniu güete mir mîn breiteʒ ungemüete welle machen verjagt MSH. 2, 131[b]; *conj. für* swanne (ELIS. 710. 20. 23. 34 *etc.* LIVL. *M.* 4115. 5194. 10447 *u. ö.*).

wanne *swstf.* (III. 502[a]) *getreide-, futterschwinge*, vannus, ventilabrum (wanne, wann, wan) DFG. 606[b]. 610[c], pala KÖN. *gl.* DIEF. *n. gl.* 276[a]. IW. KRONE (9381). LS. WH. *v. Öst.* 50[a]. daʒ korn mit der wannôn und mit dem pflegel machôn GR.W. 1, 163. Hiltebolt gelîch ist einer wannen mit der joppen, die der törper an sich hât geleit MSH. 3, 274[b]. ir antlütz was wol wannen breit FRLG. 140, 486. des pfâwen sweif was als ein w. breit BON. 81, 7. sîn lîp was zweier wannen breit APOLL. 10023. ir ôren als ein w. grôʒ GERM. 3. 404, 215. *bildl.* des herzen wanne sô gar durchswungen hât die minne mit süeʒen worten RENN. 20802; *wasch-, badewanne* TUCH. 150, 18. 246, 16. 17; *langrundes metallgefäss zum backen* HELBL. 1, 1015 (wan). — *aus lat.* vannus;

wannëht *adj.* (*ib.*) *wie eine* wanne *gestaltet.* einer ist w. als ein troc RENN. 365;

wannen *swv.* (*ib.*) *in der* wanne *schwingen, überh. schwingen* LS. WEIST. MS. *vgl.* ungewannet. — *mit* ûʒ;

wannen *stn.* (*ib.*) JER. 17557.

wannen *pron. adv.* (III. 504[a]) *gek.* wanne, wann, wan —: *räuml. fragew. woher.* wannen NIB. TRIST. PASS. MYST., von wannen NIB. ER. 9335. ich enweiʒ, wannen von daʒ ist BERTH. 491, 17. wannân, wannan (*ahd.* wannân): wannân sî sî her bekomen GOLDEM. *Z.* 7, 5. wannan kument dirre sûʒen rôsen smac? CÄC. 323. wannân (unde) mach man dise liute hie gesatôn mit brôte in dirre wüeste? GRIESH. 1, 74. er begunde sü frôgen, w. sü gînge oder wer sü wêre ALEM. 2, 198, von wannân GOLDEM. *Z.* 7, 4. wannânt BIHTEB. 19. wanne PARZ. wanne kam daʒ diu frouwe baʒ beidiu gehôrte unde sach? ER. 4150. wanne er komen wêre ALBR. 14, 174. wanne er wêre PASS. 269, 23. 381, 13. von wanne NIB. *weltlôn* 185. APOLL. 2275. wann er wêre CHR. 2. 340, 10, von wann LOH. 6958. wan KCHR. MYST.; *für* wâ? hiute hie morne anders wan (: man) MSH. 2, 94[b]; *für* swannen, *woher auch.*

wænnen *s.* wænen.

wannen-wehe, -wehel, -weher *swstm.* (III. 548[b]) olietus, laoficus DFG. 22[b]. 317[c]. *s.* wehe, wintwehe.

wanner-lôn *stm. lon des müllers fürs reinigen des getreides* MONE *z.* 13, 274 (*a.* 1426).

wânolf *stm.* (III. 494[b]) *der gerne* wænt, *fing. name* BON. 80, 23. NARR. 67, 64.

wanperlich *s.* wantberlich.

wân-priester *stm. einer der durch betrug für einen priester gilt* DÜR. *chr.* 733.

wân-prophete *swm.* sie wellen wiʒʒen, die sich selber affen, daʒ, âne got, kein mensche weiʒ: des sint sie wânpropheten MSH. 3, 56[a].

wân-sam *adj. zu erwarten, erdenklich.* er sol

den tôt alle tage vor den ougen wânsam haben Br. *H.* 4, 26. von ime selbeme noch von decheinir wânsam persônam *ib.* 59, 7.

wân-sangen *stn.* (II². 305ª) *hoffnungs-, freudengesang* Rul. 192,20. *vgl. zu* Neidh. *s.* 186.

wân-schaffen *adj.* deformis, menstruosus (*st.* monstrosus) Dfg. 170ᵇ. 356ᵇ.

wân-sippe *stf.* (II². 319ª) *vermeintliche verwantschaft* Prl. 125.

wanst *stm.* (III. 504ᵇ) *wanst, bauch, bauchstück*, omasum Dfg. 395ᶜ. wenst Schm. *Fr.* 2, 962. Buch *v. g. sp.* 86. *pl.* wanste Mone 7, 4, wenste Buch *v. g. sp.* 87. 91. Miltenb. *stb.* 26ª; *verächtl. von einem alten manne:* ich mac den wanst gelîden niht Kolm. 79, 42. — *zu gr.* γαστήρ Curt.³ 165.

want *s.* wande; *prät. s.* winden.

want *stn.* (III. 683ª) = gewant Crane. daȥ swert ist ein rîterlich want Rul. 198, 7 *var.* werltlîche want durch werltlich lop sol man geben, daȥ wirdet die edelen hêrren sêre: swer münichen werltlich want gebe, des lop daȥ müȥe erkrummen! Msh. 3, 108ª. *vgl.* Chr. 6. 28, 10. 81, 25;

want *stf.* (III. 685ª) *gen.* wende, want (*acc. s.* went Chr. 3. 87, 15. *vgl.* Schm. *Fr.* 2, 939) —: *wand eines gebäudes, gemaches, allgem.* (des hûses wende Pass. 347, 48. die siule grôȥ, die wende starc Msh. 2, 228ᵇ. nâch der winkelmâȥe zweier wende *ib.* 368ᵇ. 369ª. der wende mûre mit golde und mit lâsûre geverwet Troj. 17437. sô warf er zuo der wende unwirslîch ûȥ der hende beidiu kunkel und gespunst *ib.* 15877. bî der liute wenden wirbet si genôte nâch dem wibelbrôte Engelh. 130. an iegelîchem ende wâren gemâl der kemenâte wende Craon 1102. si nâmen von den wenden schilte zir henden Exod. *D.* 160, 25. er vorht im, daȥ die diebe im die wende undergraben Eracl. 2400. bringe uns heim in dînes vaters wende, *haus* Msh. 3, 109ᵇ. daȥ kint lebet als lange wîle, daȥ eȥ diu ougen ûf tuot unde sihet die vier wende des hûses Swsp. 271, 5. wêr es aber das sie erben hetten in jâre und dag, die die vier wende beschrîten Miltenb. *stb.* 40ᵇ. swaȥ lebt in den vier wenden Türl. *Wh.* 2ª. ich hân mich übele übersehen, gezeiget zuo der vinstern want Er.² 7905 *u. anm.* slâfen bî der want Ring 48ᶜ, 7. er solte verscheiden, dâ chêrte er sich ze wente unde weinte Spec. 51. die hende er in ein ander want und kêrte sich gein der want Eracl. 3145), *vergleichend u. bildl.* Parz. (poynder wâren sîn wende, die worhten riters hende 69, 20). Troj. Frl. dâ was der turnei als ein w. stênde worden gein in Lanz. 3288. der wîgant lieȥ ûf sich stechen als ein w. Orend. 1072; *wand, seitenfläche, seite von andern gegenständen:* daȥ sich begunde entslieȥen der halsberc ze beiden wenden Karl 7491, *vgl.* halsbercwant. schildes w. *ib.* 5814 *var.* sie schrieten durch die helmes wende Rab. 1001, *vgl.* 654. Dietr. 3371. *hieher wol auch die vielbesprochene stelle* Nib. 1280, 4. er wart getragen hin an des crûces wende Pass. 70, 58. zuo einer andern wente (*des tisches*) sâȥen die lantliute 67, 1, *vgl.* Parz. 637, 7. die beiden wende *der harfe* Trist. 8069. daȥ ors was starc ze beiden wenden *ib.* 6669. er verschoup alsô der wangen w. mit spîse Wwh. 275, 1. diu ûȥer want (*schale*) der nuȥ Birk. 210; *felswand, steiler abhang* Parz. Barl. Loh. 3185; *scheidewand* Iw. 7048. — *zu* winden.

want-berlîche *adv.* wanperlich, equivoce Voc. 1482. *vgl.* beiderwentlîche.

wante *prät. s.* wenden;

wante *stf.* (III. 686ª) nâch dir ûf der wante (*wendung, weg, gränze?*) trabent meide im vinster mit ir palmen Mariengr. 178. *vgl.* wende.

wan-, wen-te *adv. u. conj.* (III. 504ᵇ) *assim.* wanne, *abgek.* wan, wen —: *bis* Bon. *u. md. denkm.* (*vgl.* Chr. 6, 500ᵇ. 7, 482ª). — *aus* wan (*nur*) *und nd.* te (*zu*). *vgl.* wenz.

want-halsen *s.* winthalsen.

want-hof *stm.* = gewanthof, *gewandschneidergildehaus* Chr. 7. 306, 31.

want-hûs *stn.* = gewanthûs Chr. 6, 125 *anm.* 2.

want-lich *s.* wendelich.

want-lûs *stf.* (I. 1055ª) *wanze*, cimex Dfg. 119ª, *n. gl.* 90ª. Germ. 8, 47. Mgb. 395, 7. 8 *var.*, *vgl.* wantwurm.

want-mûre *stf. mauerwand* Ab. 1, 53.

wân-triuwe *stf.* (III. 109ª) suspicio Mone 4, 253.

wantsal *stn. verdrehung, betrügerisches wesen.* weles mensche den andern mit valschem rât oder mit wantsal und mit bœsen bilde zuo den sünden bringet Alem. 2, 6.

want-schære *stf.* forfex Dfg. 242ᶜ.

want-snîder *stm.* = gewantsnîder Chr. 7. 118, 3.

want-wurm *stm.* (III. 827ª) cimex Ab. 1, 349. *vgl.* wantlûs.

wanunge *s.* wonunge.
wænunge *stf.* (III. 498[b]) apparentia, estimatio DFG. 42[a]. 211[a]. daz tuon ich in der wænunge, daz TEICHN. 136.
wân-vriunt *stm.* (III. 412[a]) *vermeintlicher freund* MSH. 2, 141[a].
wanweisch *s.* wambeis.
wân-wîse *stf.* (III. 757[a]) *lied od. melodie auf einen eingebildeten gegenstand* LIEHT. 427, 28. *vgl. zu* NEIDH. *s.* 186.
wan-wiz, -witze *adj.* (III. 793[a]) *leer an verstand, unsinnig* RENN.;
wan-witzic *adj. dasselbe* VOC. 1482.
wan-zagelen *s.* wendezagelen.
wanze *f.* (III. 504[b]) *wanze*, cimex DFG. 119[b]. VOC. *Schr.* 239. 3295. MGB. 395, 7. 8. *vgl.* WEIG. 1[2], 1051.
wanzen-krût *stn.* coriandrum MGB. 395, 7. 8 (*var.* wanzel-, wantlûsenkraut).
wân-zît *stf.* (III. 915[b]) *zeit, die man zu haben glaubt* WARN. 113.
wap *prät. s.* wëben;
wap, -bes *stn.* (*vgl.* honecwap) *gewebe, wuchs.* ein heselîn stap, dem der sumer des jâres wap hât gefrühtet (= sumerlate) LS. 1. 303, 226.
wapeler *stm.* der dâ rûtinge treit oder swert oder wapeler MAINZ. *fgb.* 100. 56. *vgl.* wapper, kempfkolben: cestus DFG. 116[b] *u.* BECH *beitr.* 23.
wâpelîn *stn.* (III. 45[a]) *dem. zu* wâpen KREUZF. 3468;
wâpen, wâpenen *s.* wâfen, -enen;
wâpenære, wæpenære, -er *stm.* (III. 458[a]) *gewaffneter, kämpfer zu fuss* (*gegenüber dem* ritter *u.* reisigen), armiductor, armiger DFG. 49[b], *n. gl.* 34[b]. DIOCL. LUDW. GEST. *R.* wâpenêre ALBR. 9, 108. KIRCHB. 679, 18. 736, 11. wâpener die man haben wil ze strît LS. 2. 478, 177. anderthalb hundert wâpner balt die verstiezen sie in ain walt BEH. 142, 4. CHR. 2. 522, 18 *ff.* wappner *ib.* 5. 287, 28. wêpener, wêpner *ib.* 21, 10. 50, 2. 522, 20 *ff.*; 10. 323, 4; 11. 492, 9. 730, 23. JEN. *st.* 65. weppener, weppner RSP. 2493. MB. 39, 545 (*a.* 1334). TUCH. 131, 1. 331, 32. beppner CHR. 11. 462, 5; *waffenträger, schildknappe* JER. 2428. des rîf er sînen wêpiner SCHB. 225, 1.
wâpen-genôz *s.* wâfengenôz.
wâpen-gürtel *stm.* sîn wâpengürtel, mit golde und mit gesteine gespenget harte reine, wart umb in ouch dâ geleit PART. *B.* 17200.
wâpen-hûs *stn.* (I. 740[a]) armaria, -um DFG. 48[c].
wâpen-kamer *stf.* armamentarium DFG. 48[c].
wâpen-kleit *s.* wâfenkleit.
wâpen-knabe *swm.* = wâpenære. den wâpen, den sie fuorten, den wâren rîch an ze sehen als mir die wâpenknaben jehen APOLL. 17979. dî brûdere gâbin im zu gevertin hundert wâpinknabin, mit den er sich hûb an. dî vart JER. 18637, *vgl.* 13134. 19129;
wâpen-knappe *swm.* WH. *v. Öst.* 68[b]. 72[a].
wâpen-lich *s.* wâfenlich.
wâpen-man *stm.* (II. 48[a]) = wâpenknabe JER. 19202.
wâpen-meister *stm.* maister Albrecht, des kaisers wappenmaister ZIMR. *chr.* 4. 355, 11.
wâpen-rinc *stm.* LAUR. 1340 *var. zu* sarrinc.
wâpen-roc *s.* wâfenroc.
wâpen-schilt *stm.* (II[2]. 131[a]) *wappenschild* LESEB. 998, 23. CHR. 11. 624, 28. 30. ZIMR. *chr.* 3. 46, 26.
wâpen-stiure *stf.* er gap im ze miete rîche wâpenstiure j.TIT. 5597.
wâpenunge *s.* wâfenunge.
wâpen-vaz *stn.* armillum DFG. 49[b].
wâpen-volger *stm.* (III. 369[a]) = parzivant SUCH. 15, 122.
wâpen-wât *stf.* (III. 778[a]) *rüstung* SCHB. 219, 21. JER. 2275.
wappen *swv.* (III. 612[b]) *in schwankender, zitternder bewegung sein* HERB. 5851. *vgl.* waben.
wâppen *s.* wâfen.
wapper *s. unter* wappeler.
war *prät. s.* wërren.
war *pron. adv.* (III. 515[b]) *wohin, allgem. z. b.* war ist nû chomen diu manicvaltiu wîsheit? RUL. 38, 11. war ist si komen, war? LIEHT. 289, 7. war quam die minne? ALBR. 15, 596. unze ich rehte ervar, wie ich ir nâch kum oder war FLORE 3162. war si kârten iren sin LIVL. *M.* 4899. 6579. ware si in versenten PILAT. 326. *vor präp. u. adv.* (*z. b.* war nâch NIB. 1169, 4, umbe KCHR. *D.* 154, 4, zuo MGB. 147, 3. ALBR. 26, 100. war hin MARLG. 144, 153. LIVL. *M.* 11960); *irgendwohin s.* anderswar. — *ahd.* hwara, wara *mit* wâr (wâ) *vom interr.* hvas.
war *adj.* (III. 504[b]) *aufachtend, behutsam, in* gewar. — *gt.* vars *zu gr.* ὄρεσθαι, *lat.* vereri CURT.[3] 324. GSP. 321. FICK[2] 396. 868;
war, ware *stf. m.* (III. 506[a]) *wahrnehmung, beobachtung, acht, aufmerksamkeit, obhut.* einem war komen, *zu gesichte kommen,*

erscheinen Myst. 1. 397, 12. sî misseachtin des schatzes war Jer. 6379. er hiez sî ez allez biwaren mit ware joch mit reste Gen. 13, 2 (mit bewarunge *D.* 3, 21). war haben *mit gen. achten auf:* daz diu nahtegal wol singet, daz geblüemet stêt diu heide, des hân ich ze vröude enkeine war Msh. 1, 360ᵇ. war nemen *mit gen., präpp. od. abh. s. acht haben auf, sich umsehen od. suchen nach, bemerken, wahrnehmen, beachten, untersuchen, in erwägung ziehen, rücksicht nehmen auf, in pflege od. obhut nehmen, sorgen für, allgem. z. b.* nû nemet war, daz Amis *L.* 204. 418. 1707. 37. nim war als er gêet her vur, sô slâ in an daz houbet sîn Livl. *M.* 1300. man maht dâ wol war nemen zinimîn und zitwar Gen. *D.* 9, 7. der vrouwen nam si ninder war *ib.* 35, 23. si nâmen alle es eines war Er. 2469. als er ir willen war genam *ib.* 3826. von ir herzen swære nam si der boten keine war *ib.* 6375. er nam sîn harte guot war mit willeclîchen ougen Silv. 1395. sô tet ich, als ich keine war næm iuwer mit der angesiht Troj. 21664. daz man ir dinges neme war nâch volleclîchen êren *ib.* 23190. nim mîn dâ heime war (*erwarte mich*), kurzlîche wil ich komen dar Elis. 3411. ir gewandes nâmen si grôze ware Roth. *R.* 243. her nam ir aller gûde ware *ib.* 4852. Livl. *M.* 6080. des gesteines nam er guoten war Eracl. 847. Hpt. 7. 359, 12. Ga. 1. 117, 52. daz er dar zuo ware neme, wie er den trugener vertrîbe Chr. 8. 45, 32. 450, 23; war tuon *acht geben, wahrnehmen, bemerken mit gen. od. präpp. z. b.* unz er der ahten tete war Er. 8268. 92. Gaweins sie wol war tete Krone 18500. tuo ir vlîziclîchen ware, wie ir dinch vare Gen. *D.* 75, 17. ze sînem rosse tet er war Apoll. 10220.

war, ware *stf.* (III. 515ᵇ) *waare, kaufmannsgut* Germ. 9, 176. swenne er maniger hande ware in sîme sacke bringet, sô wirt im gelt Msh. 3, 57ᵃ. eins gastis war verkeufen Bu. 326, 13 (*a.* 1360). rauhe war Chr. 2. 77, 3. — *zu* wërn *tr., vgl.* gewar.

wâr *s.* wâ.

wâr *adj.* (III. 518ᵇ) *wahr, wahrhaft, wirklich, gewiss, echt, recht, allgem.* (daz ist al wâr Exod. *D.* 163, 5. daz ist wâr Amis *L.* 222, *contr.* deis-, dêswâr *s. dass.* daz weiz ich wârez als ich lebe Trist. *U.* 909. der ie ein wârer degen schein Er. 1298. ein wârez mære Msh. 2, 312ᵃ. die dâ sterbent von wârer vergift Mgb. 27, 8. daz ist wâren peiht und ganzen rew *ib.* 305, 2). — wâr *stn. wahrheit, recht, allgem.* (er im antwurte nâch wâr und nâch rehte Gen. *D.* 81, 4. w. sagen, *die wahrheit sagen* Büchl. 2, 496. Flore 100. Msh. 2, 27ᵃ. Ls. 1. 141, 512. 402, 72. 519, 26. *wahrsagen* Mgb. 463, 17, *vgl.* wârsagen. w. haben, *recht haben* Er. 7388. Lieht. 42, 1. Ulr. *Wh.* 203ᶜ. Albr. 32, 202. Marlg. 72, 83. 98, 102. Crane 415. Chr. 5. 63, 16. swaz ich hân geheizen daz wil ich w. lâzen, *erfüllen* Exod. *D.* 134, 34. 135, 25. 138, 35. daz man des lützel w. liez, *wirklich leistete, erfüllte* Büchl. 2, 224. Reinh. 329, 1054. swer dem andern icht gehiez, daz her dat wâr liez Roth. *R.* 4924. vür w. sagen, sprechen, schrîben, *als etwas wahres sagen etc., daraus ellipt.* vür wâr, *in wahrheit, wahrlich, fürwahr, ebenso* bî wâre jehen Elis. 8865, *ellipt.* bî wâr Myst. 2. 115, 16, ze wâre, *contr.* zwâre Amis *L.* 70. Roth. *R.* 4. Nib. 1720, 1). — *zu lat.* verus Fick² 398. 868. Gr. *kl. schft.* 5, 65.

warære *stm. in* bewarære.

wâr-bære *adj.* (III. 520ᵃ) *wahrscheinlich* Trist. 6880;

wâr-bæren *swv.* (*ib.*) *als* wârbære *erweisen, wahrscheinlich machen* Trist. 6471. 15545.

warbe *s.* warp;

warbe *swf.* (III. 728ᵃ) *kreis, versammlung* Fragm. 31, 21;

warbel *adj.* (III. 728ᵇ) *beweglich* Krone 26452;

warben *s.* werben.

wâr-bewîsunge *stf.* (III. 762ᵃ) argumentum Dfg. 47ᶜ.

warc, -ges *stm.* (III. 524ᵃ) *mensch von roher, verbrecherischer denk- u. handlungsweise, wüterich, bes. als schelte* En. Lanz. Kindh., *vgl. Lachm. zum* Iw. 4924. Assûr der ungetreuwe w. Apoll. 19178. 20323. — *gt.* vargs *in* launavargs (*feind des lones: der undankbare*), *altn.* vargr, *wolf* (*würger*), *alts.* warag, *mlat.* wargus, *geächteter, verbrecher.* — *zu* wërgen Fick² 869.

warc, warch *stn.* (*ib.*) *eiter* Mar. Serv. Ot. daz er muoz übertragen die gift und daz warc Krone 80. sîniu ougen runnen unde swâren von warch *ib.* 19639. — *ahd.* warah Gff. 1, 961.

warc-gengel *stm.* (I. 477ᵇ. III. 524ᵃ) *würger, neuntöter* (*der wie ein* warc *einhergeht*), cur-

ruca Dfg. 164ª. *vgl.* Hpt. 6, 325. 33. Nemn. 2, 323.

warcus *s.* warkus.

wærde *stf. in* gewærde.

wardël *s.* fardël.

wardierer *stm. in* gewardierer;

wardîn *stm. münzwardein* Mone *z.* 2, 424. 30. — *aus einem mlat.* wardinus *vom deutsch.* warten Weig. 2², 1051.

ware *s.* war.

wâre *stf.? vertrag u. daraus herrührender friede.* in sicherheide wâre (: vâre) Elis. 1288 *und s.* 422ᵇ.

wære *adj.* (III. 521ᵇ) *wahr, wahrhaft* Walth. Konr. Lobges. Jêsus der lœsære, mensche und got wære Gz. 3095. *vgl.* gewære;

wære *stf. wahrheit, wirklichkeit.* komen z'einer wære (: swære) Msh. 3, 82ª.

warec *adj. in* ungewarec.

waren *swv. s.* warn; *prät. s.* wërben, wërfen.

wârëht *adj.* = wære. de barmhercige inde de wârechte (: geslechte) Marld. *han.* 76, 20;

wæren *swv. in* be-, er-, ge-, über-, verwæren.

ware-zeichen *s.* warzeichen.

warf *s.* warp; *prät. s.* wërben, wërfen.

warf *stn.* (III. 740ᵇ) *aufzug od. die kette eines gewebes, werfte, zettel, zettelgarn:* licium, stamen (warf, warfe, werf, worf, worfe) Dfg. 328ᵇ. 550ᵇ. *eig. u. bildl.* Konr. (warf unde wevel was ir muot *lied.* 1, 30. als under warf der sîden wevel sich wirret von den kammen Turn. *B.* 792. Part. *B.* 21687). man ne bedarf dâ wevel noh warf spinnen Himlr. 256. daȥ w. span Mâriâ Gz. 2080 *ff.* Ecke *Sch.* 274. daȥ w. was von golde, dâr ieslich wurken solde Albr. 15, 95. daȥ weffel in daȥ w. dragen Erlœs. 1719 *u. anm.* der em bereitit daȥ w., daȥ he zu sînin kleidin darf Schb. 367, 20. auch sal nymant garn, es sî warf oder weffel feile haben Miltenb. *stb.* 38ª. wollen und allis daȥ dâ komit von wollen, alse warf Mühlh. *rgs.* 87. swer w. machet und daȥ verkaufen wil, der sol eȥ in haspgarnes weise verkaufen Np. 162 (*13.—14. jh.*). der kan tragen valsch wefel in triuwen warf Renn. 4481. *vgl.* werfe. — *zu* wërfen;

warfen *swv.* (*ib.*) liciare (warfen, werfen) Dfg. 327ª.

warf-stecke *swm.* (II². 626ª) pedonius Dfg. 420ᶜ.

warf-strîf *adj. mit* warfstrîfen *versehen.* auch sal man kein dûch warfstrîf oder weffelstrîf nicht machen Miltenb. *stb.* 38ª;

warf-strîfe *swm. streifen im* warf. wære aber ein tuoch strîflecht, sô bessert ein warfstrîf zwên schilling und ein wefelstrîf bessert nüt Mone *z.* 9, 145 (*a.* 1476);

warf-strîfëht *adj.* = warfstrîf. ein warfstrîfet dûch Böhm. 636 *a.* 1355.

wargas *s.* warkus.

wargatîn *stf. brigantine.* dô mir zerbrach mit ungemach mein wargatein, ain kaufman was ich doch genas ich Wolk. 1. 2, 21.

war-geleite *stn.* (I. 977ᵇ) *warzeichen, das dem boten mitgegeben wird* Parz. 76, 18. *vgl.* warzeichen.

wargôt, warguos *s.* warkus.

wâr-habe *swm.* (I. 601ᵇ) *fidejussor; satisfactor* Oberl. 1942.

wâr-haft *adj.* (III. 520ª) *wirklichkeit habend* Phys. Barl. Frl.; *wahrheit liebend u. übend, worttreu* Parz. Walth. Trist. Ms. getrûwe unde w. L. Alex. 6888. En. 332, 9. Ernst 4518. Eilh. 2011. Fragm. 33, 78. Rôther dô kuste manigen wârhaftin man Roth. *R.* 4929. w. mit sînen worten Livl. *M.* 753. er was vil w. erkant Bloch 191. swem got guotes gît die kraft, der wære, wolt er, wârhaft Strick. 10, 30. mir hât ein wârhafter munt ein rede gemachet kunt Merv. 28.

war-haftic *s.* wërhaftic.

wâr-haftic *adj.* (III. 520ª) certus, verax, veridicus, verificus Dfg. 115ª. 611ᶜ. 612ᶜ. 613ª. (*der beleg aus* Myst. *gehört zu* wërhaftic.) wôrhaftiger got Alsf. *G.* 7181.

wâr-hafticheit *stf.* veracitas Dfg. 611ᶜ.

wâr-hafticlîche *adv.* veraciter Dfg. 611ᶜ. Np. 227.

wâr-heit *stf.* (III. 520ª) *wahrheit, wirklichkeit, wirklicher sachverhalt, bestätigung, bewährung von etw., allgem.* (die w. reden âne lug und âne kunterfeit Vintl. 3854 *ff.* w. ist beȥȥer denne golt Renn. 15275. wan daȥ ze voller w. kam Troj. 19265. swaȥ iu von mir wirt geseit daȥ ist diu ganze w. Trist. *H.* 1262. vorgich mir der rechten w. *ib.* 2306. ob eȥ wær' ein w. Amis *L.* 901. von der, von wârheit, *in wahrheit, wirklich* Herb. 13. Er. 1926. Livl. *M.* 6094. 8168. diu wort, diu buoch der w., *der heil. schrift* Erinn. 255 *u. anm.* Vilm. *weltchr.* 62, 131. 81. ich vant der rede ein w., *fand sie bestätigt* Iw. 601. welt ir die w. schouwen Walth. 46, 21), *personif.* Berth. 199, 10. Helbl. 2, 122. 7, 41, *bei den höf. dichtern synon. mit* âventiure: *die rechte quelle, überlieferung z. b.* Er. 10038.

Trist. 247; *rechtl. beweisführung, zeugnis, eid* Oberl. 1942 *f.* wêre ouch, daʒ men eine w. an einen pfaffen züge, der sol wol sagen eine w. vor meistere und vor rât Chr. 9. 970, 12; *wahrhaftigkeit, aufrichtige u. treue gesinnung, gegebenes wort, allgem.* (bî mîner w. ich iu sage Lieht. 77, 9. 319, 32. ûf mîn w. ich eʒ nim Loh. 2695. 3769. an w. er sich vinden lieʒ Livl. *M.* 8168. des sî mîn w. dîn pfant Trist. *H.* 5092. ân manleichʒ herz und ân w. Mgb. 228, 36. mîn w. wil ich iu geben Gen. *D.* 19, 30. die w. lœsen, *das gegebene wort einlösen* Trist. 9821. Wg. 2117. ich wil behalten mîne w. Kchr. *D.* 390, 23. die w. zebrechen, *nicht wort halten* Troj. 1620).

warhte, warken *s.* würken.

warkus *stmn.* (III. 524[b]) *eine art oberkleid, brustgewand, joppe.* dô si gekleidet het den knaben, dô sprach er: muoter, ich muoʒ haben dar über einen warkus (: sus) Helmbr. 157. eʒ hât selten solhen vlîʒ an sînen w. geleit dehein gebûre der in treit - - driu knöpfel von kristalle, weder ze kleine noch ze grôʒ, den buosem er dâ mite beslôʒ *ib.* 189. umb warkus und umb röck Nzb. 29. warcus *ib.* 31. eʒ sol dhaine burgerin dhaine remisches warguos tragen Np. 66. warkocum et tunicam Guden 2, 344 (*a.* 1334). welchin meister warkug und rock lustit zu tragen, der mag sy machen von dreierlei varwe Bu. 228, 1 (*a.* 1361). *vgl.* warkôt Krone 6927 *var. zu* surkôt. — *mlat.* gardacorsium, wardecorsum, wardecocium: pars vestis quae pectus constringit Ducange 3, 480[b]. 6, 910[a]. *vgl.* gardenprust *bei* Schm. *Fr.* 1, 935.

wær-lich *adj.* (III. 521[a]) *wahr, wahrhaft.* mit wærlîchen worten Exod. *D.* 137, 17. Parz. 694, 10. Ernst *B.* 704. wærlîcheʒ mære Craon 3. Crist der wêrlîche got Elis. 7581;

wær-lîche, -en *adv.* (*ib.*) *der wahrheit gemäss, in wahrheit, wahrhaftig, wahrlich, sicherlich, in der tat (beteuernd),* certe, veraciter Dfg. 115[a]. 611[c]. *allgem.* (sô wil ich û wêrlîche sagen Rul. 33, 20. 66, 10. Bloch 111. Chr. 3. 167, 17. sîn gestalt kan ich wêrlîch nicht gesagen Trist. *H.* 2237. hiute tet er mir sie wêrlîch kunt *ib.* 417, *vgl.* 2267. 4177. 5083. 388. 6019. ich wil dir wærlîchen jehen Heinz. 1946. ich wil wêrlîchen lesen, waʒ wunders noch geschechen sol Kol. 233, 1640. daʒ mac ich wêrlîchen lesen Livl. *M.* 5864. die erde wærlîch dû besitzest Gen. *D.* 54, 7. got ist wærlîchen hie *ib.* 54, 15. 104, 11. ich wil iu wærlîchen nimmer geswîchen Exod. *D.* 130, 9. dô bevant er wærlîchen, daʒ Er. 766. daʒ geloben wir wêrleichen Uhk. 2, 184 *a.* 1343. eʒ ist wêrlîchen gelogen Livl. *M.* 6380. ir sît wêrlîchen vor valsche vrî Wigam. 3426. sie lebent wærlîche vil harte ungelîche Büchl. 2, 171. baʒ gezogen ist er wærlîche danne ich sî Engelh. 607. mir ist wêrlîch ummer leit Elis. 6219. ich mein die vrumen wærlîch niht Buch *d. r.* 655. dô mînes herren schif versanc: wærlîche er selbe ertranc Gerh. 2674. als wærlîche ich diz guot verstoln hân, als wærlîche sult ir mich dort hin ûʒ hâhen an den galgen Berth. 282, 12. er sprach: wêrlîchen, ir mûʒet mit dem tôde streben L.Alex. 3951. niht wærlîche, sun mîn! Ulr. 273. wêrlîche, sie hât ganze tugent Kol. 194, 132. 200, 357. wêrlîchen, daʒ sol sîn *ib.* 223, 1252. wêrlîch, herre, nu wiʒʒet ir wol Trist. *H.* 1036. wêrlîch, du hâst mir wâr geseit *ib.* 5129. aller geste vrî sî wir, herre, wêrlîch *ib.* 6133. alsô zart wart nie kein wîp, wærlîche Msh. 2, 21[b]. wærleich, daʒ dunket mich gar wunderleich Mgb. 131, 2, *vgl.* 205, 6. 231, 19. 300, 31 *u. o.*).

war-lôs *adj. nicht wahrgenommen, unbewusst.* warlôse sünde brinnet niht Kolm. 87, 66;

war-lœse, -lôse *stf.* (III. 507[b]) *achtlosigkeit, verwahrlosung* Ssp. 2, 38. Dsp. 1, 148. Kulm. *r.* 5, 3. in warlôse stên Rcsp. 1, 37 (*a.* 1394). wurde der schele warlœs halb verlorn, man sol in gelten in allem dem rechte als einen andern Gr.w. 4, 240.

warlôsec-heit *stf.* (*ib.*) *unachtsamkeit* Trist. 12476.

war-lôsen *swv. in* verwarlôsen.

warm *adj.* (III. 524[b]) *warm, warme empfindung habend od. erregend* Iw. Parz. Walth. mir ist sô w. Msh. 2, 131[b]. bî eines sîten w. werden *ib.* 190[b]. ir sît weder kalt noch w. *ib.* 3, 109[b]. der schric gie mir durch daʒ herze ieze warm danne kalt Ls. 1. 148, 795. ze strîte und z'einer vehte in allen wart heiʒ unde w. Troj. 12223. kein sumer der wart nie sô w. von manicvalter hitze *ib.* 20018. wir suln uns mit freuden scharn jârlanc in einer stuben warn Neidh. XXXVIII, 26. warmer zigel Renn. 9894. daʒ si mich sehen arm und von gewande selden w. Ga. 2. 422, 422. der begunde kriechen z'ir an daʒ warme *ib.* 3. 55, 449. si nam in an den arm und machte in vollîchen w. *ib.* 58, 546. eʒ sol an

eines knehtes arm mîn vrouwe nimmer werden w. MAI 81, 10. sô wil mit edelen sachen der geist in w. machen PASS. 117, 86. vil warmer herzen muoste erkalten LOH. 5306. warmez wazzer MGB. 6, 1. diu wazzer vallent von den warmen pergen *ib.* 104, 13. der warme sunnenschein *ib.* 97, 6. *mit gen. s.* sündenwarm. *comp.* sô ist das wetter allweg wermber TUCH. 232, 36. wirmer TEICHN. *A.* 247[d], *vgl.* wirme.— *gt.* varms *zu skr.* gharma, *gr.* θέρμη, *lat.* formidus, fornus GSP. 251. CURT.[3] 450. *vgl.* FICK[2] 607. 869.

war-mâl *stn.* = warzeichen. die wâffen und warmâle, als der erbêr kaufman ermort ist, in das râthûs tûn FRANKF. *brgmstb. a.* 1455 *vig. V. p. pasch.*

warme *adv.* (III. 524[b]) *warm* GLAUB. 2482.

warme-lîcheit *stf.* tepor DFG. 578[c]. *vgl.* wermelich.

warmen *swv. s.* wermen;

warmen *swv.* (III. 524[b]) *intr.* warm *werden,* calere (wermen, wormen od. schînen) DFG. 90[a], tepere (wermen) *ib.* 578[b]. DIEM. PASS. JER. EN. 63, 10 *var.* si warment unde kaldent WWH. 309, 24. die velse müezen w. VIRG. 166, 6. dô daz hemde w. began, dô vlôz daz gift in den man ALBR. 91[c]. mîn vil liebe warmet hiute in der minne des almahtigen gotes WACK. *pr.* 14, 4.— *mit* ent-, er-.

warm-heit *stf.* tepor DFG. 578[c].

warmuos *stn.* (II. 240[b]) = warm muos, olus DFG. 395[c], *n. gl.* 271[a].

warmuot *s.* wërmuot.

warn *adj. s.* warm.

warn *swv. in* verwarn 1.

warn *swv.* (III. 507[b]) *mit gen. aufmerken auf, achten, beachten* KARAJ. TRIST. LANZ. KONR. BARL. von im wâren die sîn solden warn SERV. 1329. ich muoz vor ir stên und waren der freuden mîn MSF. 126, 37. *mit nachs.* LANZ. MS. (*H.* 1, 92[b]). — *zu* war *stf.;*

warne, werne *stf.* (III. 525[ab]) *vorsicht, fürsorge* FRL. JER.; *warnung:* durch bezzerunge er dise hôhen warne tuot WARTB. 96, 9.

war-nëmen *stn.* dis w. des menschen sîn selbs in im selber WACK. *pr.* 70, 194. *s.* war *stf.*

warnen *swv.* (III. 525[b]) *refl. sich vorsehen, vorbereiten, versehen mit, rüsten* DIEM. ER. BON. swer in der riuhe rîten sol, sîn pfert er wol beslahen sol; so hât er sich gewarnet MSH. 2, 386[b]. swer sich warnet, der hât gewert sich und manec dinc ernert APOLL. 3675. die wîle warnetent sich die ûzeren burgere CHR. 8. 81, 23. 290, 3. *mit gen.* IW. WWH. TRIST. MS. BON. KREUZF. solher unminnen het er sich niht gewarnet, *war darauf nicht vorbereitet* KRONE 15118. sich gedulte w. SERV. 1511. sô scholt du dich vor gewarnet haben gewisser gelaiter MGB. 182, 30. sîner guoten wurz er az, der hete er sich gewarnet dâ APOLL. 8186. die geste heten sich gewarnet hôher lîpnar TROJ. 23777. gûten wîn, bier und mete hatte er sich gewarnet gnûc LIVL. *M.* 939. *mit adv.* nû warnet ir ûch wol dar RUL. 127, 20. er het sich niht gewarnet dar ER. 238. TRIST. 605, *u. gen.* sô sulnt ir iuch zwênzic pfunde goldes hân gewarnet dar FLORE 4665. *mit präp.* sich w. gegen RUL. LANZ. WALTH. MYST. LIEHT. 446, 1, ûf GERH. PASS. WACK. *pr.* 30, 30, ze DIEM. WIG. KARL. sich w. mit TRIST. 6541. er warnete sich mit spîse HERB. 11128. er warnte sich mit schilte baz ER. 2596. sich w. mit guoten wâppen RING 43[d], 35. wenne diu wisel mit der slangen streiten wil, sô warnet si sich mit ackerrauten, diu den slangen wider ist MGB. 152, 17. *part.* gewarnet TRIST. WIG. wol gewarnet ER. 810. LANZ. 4448. gewarnet, umbetüllet sî ritterlîchen lâgen REINFR. *B.* 16564. hie zwüschent was das lant gewarnet CHR. 8. 486, 17; 9. 809, 6. *mit gen.* IW. 2195. *mit präp.* gewarnet sîn zuo NIB. KINDH., mit WIG. 188, 30; *sich in acht nehmen, hüten* vor ROTH *R.* 3012. TROJ. 19075. — *tr. mit acc. d. p. vorbereiten, rüsten:* dâ von wart er ûf einen strît gewarnet schiere TROJ. 24795; *mahnen, ermahnen* RUL. 107, 33. 120, 13; *aufmerksam machen, warnen* NIB. GUDR. PARZ. WALTH. BON. REINH. swer nû verholner minne pfligt, den wil ich w. MSH. 1, 153[b]. ê sî die rede getæte und in gewarnet hæte ER. 8990. dô sü in sus warneten CHR. 8. 83, 12. sü wurden dicke gewarnt von iren fründen *ib.* 9. 684, 30. *mit gen.* DIEM. WOLFR. (TIT. 71, 4). BON. daz tâten si âne nôt, si wâren es gewarnôt EXOD. *D.* 144, 19. des sol ich gewarnet sîn WOLFD. *D.* VI, 81. TROJ. 13445. er wart gewarnet dirre mære DIETR. 2815. *mit abh. s.* CHR. 2. 243, 2; *warnen, behüten, schützen* vor TRIST. KONR. BON. WOLFD. *D.* VI, 82. VIII, 268; *mit acc. d. s. vorbereiten, ausrüsten:* die kiele wâren alle dô gewarnet als in wol gezam TROJ. 25125. man hete in (kiel) wol gespîset und gewarnet ûf den sê *ib.* 6889;

durch warnung abwenden, verhüten: die sache mochte gewarnet werden ALSF. *G.* 1082. den frumen werben und den schaden warnen MB. 40, 116 (*a.* 1337). MZ. 1, 508 *f.* WST. 75 *a.* 1475. TUCH. 319, 35. CHR. 1. 174, 37; 2. 324, 7; 9. 948, 30. — *mit* be-, ent-, ge-, ver-. *zu* war *stf.;*

warnen *stn.* (III. 526ᵃ) WOLFR. ich wil ein w. singen MSH. 2, 285ᵇ. er rief dur warnen *ib.* 3, 425ᵇ. ich bin durch w. her z'iu komen REINH. 393;

warner *stm.* (III. 526ᵇ) *warner* WOLK. der was maniges w. MSH. 3, 53ᵇ; *spion* JER.; *beistand vor gericht, beim zweikampfe* (*synon. mit* losener, loser) OBERL. 1946 *f.* MH. 1, 143. 434. DH. 338. werner GR.w. 3, 523.

warne-sanc *stm.* = tageliet MSH. 1, 166ᵃ.

warnunge *stf.* (III. 526ᵇ) *vorbereitung, zurüstung* HERB. 4157. er was bei gueter w. und hett auch grôsz volk CHR. 5. 32, 16. *vgl.* 2. 34, 14; *vorsicht, achtsamkeit, schutz,* munimen DFG. 371ᶜ. VOC. *Schr.* 1748. TRIST. MYST. KULM. *hf.* 216. die santen einen rischen man vor sich zû w. LIVL. *M.* 1091. si wâren bei irer w., *auf ihrer hut* CHR. 1. 465, 28; *warnung, warnende nachricht* TUND. 41, 12. diu w. ist ergangen j.TIT. 4456. einem w. für legen KINDH. 91, 28. der w. was er vrô LIVL. *M.* 7793 die w. zû Rîge quam, daȥ *ib.* 10207. daȥ undervienc sîn zunge mit getrûwer w. HEST. 1385. von einer warnung geschehen vor dem krieg CHR. 2. 243, 1 *f.* im was w. komen, wie *ib.* 5. 35, 9; daȥ buoch heiȥet die w., *titel eines gedichtes* HPT. 1, 438.

warnunge-brief *stm.* monitorium DFG. 366ᶜ.

warnüsse *stf.* (III. 509ᵇ) munimen DFG. 371ᶜ.

warp *prät. s.* wërben;

warp, -bes, warf *stm.* (III. 727ᵇ. 728ᵃ) *drehung, wendung.* sie wurden manigen warp getriben, *viel herum getrieben* LIVL. *M.* 1950. *adverbial: mal, allgem.* (manic warbe, werbe, *manches mal* GZ. 3444. CHR. 8. 121, 1. ander warbe, werbe, *zum zweiten male, wieder* BERTH. 162, 38. MOR. 2, 1153. ELIS. 7347. ALEM. 1, 254. CHR. 8. 32, 31. 143, 17 *etc.* drîe werbe *ib.* 8. 48, 11. drî werf KARLM. 73, 17. 81, 53. dritte warp, *zum dritten male* W. *v. Rh.* 132, 19. vier werbe CHR. 9. 851, 4. hundert werbe *ib.* 851, 8. KRONE 24434. tûsentwarp, -warbe ENGELH. 2380. TROJ. 38608. BERTH. 125, 5); *kreisförmiger gerichts-, kampfplatz, rechtsdenkm.* (SSP. 1. 63, 4 *f.*): *wall:* super vallum civitatis, quod warf vulgariter appellatur BU. 101, *vgl.* werbe; *geschäft, gewerbe:* und wirt sô ungenême ein warf (: darf) PASS. *K.* 425, 79.

wâr-sage *swm.* (II². 15ᵇ) *wahrsager,* aruspex, veriloquus DFG. 52ᶜ. 613ᵃ. divinus, pythones (wârsegge) HRD. 198ᵃ. FREID.² 124, 1 *var.* er wære ein rehter wârsage (: tage) STRICK. 7, 31. AMIS *L.* 1286;

wâr-sage *stf.* veridictio, prophetia DFG. 466ᶜ. 612ᶜ, veriloquium VOC. 1482;

wâr-sagen *swv.* (II². 22ᵇ) ariolari, divinare, prophetare DFG. 48ᵃ. 188ᵇ. 466ᵇ. MARLD. *han.* 21, 31. *mit dat. d. p.* ich wil dir gerne w. COD. *pal.* 341, 323ᵈ. er wôrseite den lüten künftige ding CHR. 8. 300, 16;

wâr-sagen *stn.* (*ib.*) LESEB. 1007, 6. MGB. 386, 31. 450, 29;

wâr-sager, -seger *stm.* (II². 23ᵇ) aruspex, divinator, propheta, sortilegus, veridicus, veriloquus DFG. 52ᶜ. 188ᵇ. 466ᵇ. 543ᶜ. 612ᶜ. 613ᵃ. conjector VOC. *Schr.* 553;

wâr-sagerinne *stf.* prophetissa DFG. 466ᶜ. HB. *M.* 338;

wâr-sagunge, -segunge *stf.* (II². 23ᵇ) aruspicium, mathesis DFG. 52ᶜ. 351ᵇ, *n. gl.* 248ᵃ. MYST. 1. 337, 5.

war-sam *adj.* efficax DIEF. *n. gl.* 145ᵇ. *vgl.* be-, gewarsam;

war-same *stf. in* gewarsame.

wâr-setzunge *stf.* di bûch werden geleisen ce metene beide des aldin und des nûwin urkundis der gottelîchen wârsezzunge BR. *H.* 9, 14.

wart *adj. adv. prät. stn. s.* wërt, wërden, wort.

wart *adj. stf. in* ant-, gegenwart.

wart, warte *swm. wärter, in* ban-, dinc-, êwart *u. a.*

warte *prät. s.* warn, warten.

warte, wart *stf.* (III. 528ᵃ) *achtgebendes, erwartendes, spähendes ausschauen, das wachen, bewachen, lauern* WWH. TRIST. WIG. TROJ. (7762). mit drûwe sî an w. bleib ELIS. 2110. in der w. stân, *wache halten* GR.RUD. 17, 24. die w. halten PASS. 103, 53. si gâben sî in warte zwên, dî in dô bliben bî JER. 14882. wachter, ich spür ain valsche wart WOLK. 29. 1, 23. *bes. die wacht, der vorpostendienst, die recognoscierung* NIB. ALPH. KREUZF. des heres w. die was gût LIVL. *M.* 4261. die der w. pflâgen *ib.* 4267. dem die w. bevolen was *ib.* 4975. *vgl.* 5140. 6018. 10555. CHR. 1. 183, 23; 2. 184, 9. 195,

20. 298, 6; 4. 88, 14; 5. 272, 11; *platz od. gebäude von dem aus gespäht, gelauert wird* PARZ. LANZ. si stûnt an einer w. RUL. 293, 27. er sach fünf man halten an einer w. EILH. 1327, *vgl.* 5365. 6428. 38. 40. des risen w. WOLFD. *B.* 486, 4 *var.* ûf dirre wilden Werlde w. hân ich gesezzen manigen tac MSH. 3, 429ᵃ. michil ist dîn (*gottes*) chraft ûf der himilisken w. HIMLR. 2; *weidm. der anstand, trieb u. die dazu gehörigen leute* TRIST. SUCH. WOLK. 43, 26. GA. 1. 474, 709; *platz von dem aus zugeschaut wird:* des vrouwete sich vil harte daz volc an der w. ALBR. 22, 778 (= an dem ringe 755), *vgl.* spilwarte, wartespil; *aufbewahrungsort* TUCH. 130, 32; *erwartung* WOLK. 119. 1, 10; *rechtl. anwartschaft* HALT. 2041. alle die warte und reht, die wir haben zû der vesten Berneck MZ. 3, 51 *s.* 44 (*a.* 1338). daz uns sein gnâd ein wart gebe auf des von Liechtenberg lêhen MH. 3, 198.

warte-brief *stm.* expectatorium DFG. 218ᵃ, *n. gl.* 162ᵃ.

wartel, wertel *stm. in* griez-, tôrw.;

warten *swv.* (III. 529ᵃ—531ᵃ) *abs. oder mit nachs. acht haben, spähen, schauen, zuschauen, wahrnehmen, allgem.* (er was sich umbe sehende, wartende unde spehende TRIST. *H.* 1686. als ir selbe muget w., *sehen* ER. 9544. nû warte, wâ mîn man lît *ib.* 5786. nû warte, wie jenez kint spilit ROTH. *R.* 4679, *vgl.* 1175. er wolte w., waz si têten VZ. 395. mit vlîze begunde er w., daz ez ieman sehe SPERW. 172), *mit adv.* TIT. TRIST. RENN. MYST. ir eine dar warte ALBR. 23, 11. ich warte nicht anders war *ib.* 20, 262, *mit präpp.* (warten an BIT. 10005. REINFR. *B.* 1250. ERNST 745. ez stuont ein frouwe alleine und warte uber heide MSF. 37, 5. nû warte hinder dich, du gesihest michel baz dan ich REINH. 324, 921. er begunde w. umbe sich, ob er ieman sæhe *ib.* 353, 1682. ALBR. 17, 48. als man von der helle ûf zu himele warte *ib.* 26, 49. ze himele w. GEN. *D.* 4, 18. ûf einen w., *auf ihn acht haben, ihm dienen, untergeben sein* CHR. 2. 520, 4 *ff.*; 3. 393, 18. 21, *ihm auflauern ib.* 2. 185, 11. 189, 27. 228, 1; 5. 41, 4. 50, 25. 43, 11. *mit gen. acht haben auf, ausschauen nach, lauern, warten auf, wahrnehmen, sich versehen, verlassen auf* (an), *sorgen für, pflegen, allgem.* (keiner zuht w., *keinen anstand beobachten* ER. 6624. si warte sîn ze aller zît VZ. 391. sie wolde der wârheit w., *sich von der wahrheit überzeugen* GA. 3. 117, 128. daz er mîn warte in dem hage TRIST. *H.* 4314. des schaden w. hin ze einem MW. 174 *a.* 1288. NP. 20. 24. der peut w. CHR. 1. 176, 25, *vgl.* 2. 255, 27. 256, 3. 307, 18; 3. 60, 17. 67, 3. 73, 26. 74, 19. 84, 1; 5. 218, 10), *mit acc.* ALEXIUS 113, 18. MYST. 1. 242, 21. dâ moht man gerne w. manic ritterspil (: vil) WOLFD. *D.* IX, 177. *vgl. zum* STAUF. 417. daz reht zuo etw. w. *wahrnehmen* CHR. 1. 390, 3; *mit nachs.* dâ muostû w., biz daz mîn herre gezzen habe ENGELH. 1296. warten, daz ELIS. 2150; *für die zukunft worauf rechnen, anwartschaft haben, erwarten, mit gen.* SSP. 1. 52, 2; 3. 84, 3. CHR. 5. 186, 15. 201, 31. 202, 20. ist, daz si grœzers gelückes wartent MGB. 290, 21. von einem nutz w. *ib.* 462, 2. si warten schaden mêre von den von Etzelen lant NIB. 2057, 4, *mit präp.* ze erbenne w., *erbberechtigt sein* SWSP. 33, 6; *mit dat. achten auf, ausschauen nach, beobachten, untergeben sein, folgen, dienen, allgem.* (den sterren w., *sie beobachten* ELIS. 251. swer im gewartet solde hân ER. 2465. dâ in niemen warte ALBR. 16, 243. dâ wil er w. dînem gebieten GEN. *D.* 102, 23. dem gebote w. ER. 5190. ALBR. 34, 141. sehzic tûsent man die wartent Ermrîche DIETR. 3195. sînem sune solt man w. gelîcher wîse reht als im LOH. 3767. künige und fürsten, die sîm vanen des tages solden w. *ib.* 4277. einem mit losung und stewer w. UHK. 2, 186 *a.* 1343. CHR. 1. 39, 22). — *mit* an, nâch, nider (ALBR. 19, 79. 32, 430), ûf, umbe (ALBR. 10, 85. 20, 248. 34, 78), ûz; be-, er-, ge-, ver-;

warten *stn.* (III. 531ᵃ) *das ausschauen, beobachten, spähen, lauern, harren* PARZ. FRAGM. ROTH. ûf si wart in dem palas ein luogen und ein w. TROJ. 15323. swer dar ûf (hôher stein) durch warten gât, der mac sehen in den sê hundert mîle oder mê FLORE 3330. sie gie in die porten, dâ sie nie durch w. was komen hin MLB. 269;

warter, werter *stm.* (III. 532ᵃ) *wärter, hüter aufseher, s.* griez-, stoc-, torw. *etc.* der stete warter mich iesâ funden in den ziten dâ ERLŒS. 5640. das schlosz het seinen warter CHR. 3. 67, 2; *der anwartschaft auf etw. hat* HALT. 2041;

warterinne *stf. wärterin, hüterin.* si ist ein w. sînes muotes MSH. 3, 90ᵃ; *die auf einen wartet, lauert* RENN. 12686.

warte-spil *stn.* (II^2. 504ᵃ) *schauspiel* Oberl. 1949.

wart-hûs *stn.* (I. 740ᵃ) *warthaus, warte* Parz. 590, 3. 755, 19. 759, 23.

wart-liute (I. 1039ᵇ) Mart. Livl. (*M.* 1089. 4264. 72. 896. 986. 5010. 26. 50 *u. o.*). Mai 114, 30. 115, 21. Ulr. *Wh.* 208ᵃ. Loh. 2634. 859. 4853. Ls. 2. 293, 25. Enenk. *p.* 339. 45. Kreuzf. 1427. Chr. 1. 44, 27. 45, 7; 2. 299, 11 *pl. zu*

wart-man *stm.* (II. 48ᵃ) *pl.* wartman, -liute (*s. das vorige*): *mann auf der* warte, *wächter, aufpasser, späher, vorposten, recognoscierer* Diem. (163, 17). Wwh. Lanz. Kchr. *D.* 216, 17. L.Alex. 2956. 4407. 5008. Prl. 19. Alph. 55, 1. 89, 2. Bit. 912. 65. Mai 113, 32. 114, 21. 115, 23. Ulr. *Wh.* 104ᵃ. Wh. *v. Öst.* 144ᶜ. j.Tit. 1433. 3852. 4616. Loh. 5015. 65. 363. Wigam. 2883. 85. Orl. 772. Part. *B.* 20998. Helbl. 7, 512. Elmend. 782. Livl. *M.* 2489. 9266. 74. 10567. Karlm. 121, 67. 122, 1. 4. Hpt. 18, 79. Chr. 1. 89, 6; 2. 298, 18; 8. 89, 6.

wart-meister *stm.* Schm. *Fr.* 2, 1006 (*a.* 1452).

wartolf *stm. eine art netz.* mit wartolfen vischen Gr.w. 1, 479. 95. Mone *z.* 4, 83 *f.* („*cylindrische garne, die in eine spitze endigen*“).

wart-phenninc *stm.* (*Rhein-*)*zoll* Rcsp. 1, 525. *vgl.* Arn. 111.

wart-turn *stm. wartturm* Chr. 11. 560, 12.

wartunge *stf. das achthaben.* eines d. wartung nemen Chr. 3. 170, 2; *erwartung:* es was in w., *zu erwarten ib.* 128, 29; *anwartschaft* Ssp. 3. 84, 3.

wart-zeichen *s.* wortzeichen.

war-umbe *s.* umbe, wâ, wâr; *subst.* sunder warumbe, *ohne zweck* Myst. 1. 114, 14; 2. 146, 20.

warunge *stf.* munimen Dfg. 371ᶜ. Chr. 4, 86 *anm.* 1.

war-wort *s.* werwort.

wâr-wortic *adj.* der was w. und wîse Kirchb. 768, 57.

warze, werze *swf.* (III. 532ᵃ) *swm.* Myns. 66 —: *warze,* verruca Dfg. 614ᵃ; *brustwarze,* papilla *ib.* 411ᵃ. der brüste warzen Troj. 32312. Elis. 9349. — *altn.* varta, *ahd.* warza. *vgl.* Weig. 2^2, 1054. $Fick^2$ 869.

war-zeichen *stn.* (III. 864ᵃ) *erkennungs-, wahrzeichen, merkmal,* intersignum (war-, warezeichen) Dfg. 305ᵃ, *n. gl.* 219ᵇ. Parz. (*vgl. zu* Er^2. 1895). Trist. *H.* Jer. Ludw. daz vingerlîn sol ir lieb w. sîn Lieht. 254, 8. du salt ein w. hân Elis. 1332. an der stat sach sie zehant deu rehten warzeichen (*var.* wortzeichen) Apoll. 267. Fasn. 1056, 23. princ mir ein w. Apoll. 8077. mit gewissen w. (*var.* wart-, wort-, worzeichen) Swsp. 282, 10. ein gût w. wil ich dir lân Sigen. *C.* 18. 125. ich gab meim puolen zuo verstênd durch ein w., das ich es wêr *ib.* 330, 17. zuo ainem w. Chr. 4. 33, 15. Kaltb. 78, 50. si sâhen daz warezeichen Pass. 192, 21. Ab. 1, 60. — *nach* Gr. 2, 481 *u.* Wack. 386ᵃ *entst. aus* wortzeichen, *doch vgl.* wargeleite, -mâl.

warzel *s.* werzelîn;

warzen *stn. in* vîcwarzen.

was *prät. s.* wësen; *swm. s.* wase.

was, -sses, wasse, wesse; wahs, wehse *adj.* (III. 532ᵃ) *schneidend, scharf,* asper (wass, wechs) Dief. *n. gl.* 38ᵃ. was Diem. Kchr. Gsm. ir gêr scharph unde was (: was) Albr. 15, 142. sîn barten was unmâzen scharph unde w. *ib.* 19, 382. die zende scharph unde w. *ib.* 442. glacies aspera, wassiu hîs Gl. *Virg.* 1, 319. er nam einen wassen stein Exod. *D.* 131, 4. wasse Diem. 58, 28. wesse Mart. (: esse 73, 42. 160, 6. 181, 58. 212, 57). sô wirt der sin wesse (: messe) Lit. 216, 22. si schôz ein stähelînen spiez, breiten unde wessen (: messen) Üw. *H.* 701. si hânt in selben in den fuoz gestricket einen wessen dorn Msh. 2, 229ᵃ. mit wessen merdornen gekrœnet W. *v. Rh.* 3, 44ᵇ. wahs Anno, Rul. Trist. Krone, Tund. Msh. (der wahsen minne strâle 1, 158ᵃ). Zing. *geo.* 398. 413. strâle dîne wahse Windb. *ps.* 44, 10. 119, 4. wahs an freuden Ot. 298ᵃ. der wehse stein Hpt. 5. 27, 353. in schroffen dornen und wächsen steinen Cgm. 632ᵃ, 40. *comp.* wahser danne ein scharsahs Trist. 9028. si machent den stein wehser vil Hpt. 5. 27, 359. *sup.* so nim den aller wehssten stein und besnît si dâ mit *ib.* 26, 345. — *gt.* hvatth, *assim.* hvass (*in* hvassaba), *altn.* hvatr hvass, *ags.* hvät hväs, *ahd.* hwas, *entst.* wahs *zu skr.* kud (*aus* kvad), *lat.* cos cotis, acutus, *vgl.* Gsp. 41. $Fick^2$ 52. 736. Dief. 2, 601. Schm. *Fr.* 2, 839. 1019. Höf. 3, 270. Kwb. 248. Stald. 2, 436. Vilm. 450.

waschart *stm.* = bastart Dief. *n. gl.* 49ᵇ.

wasch-banc *stf.* Tuch. 201, 5. 10. 203, 1 *ff.*

wasch-bürste *f.* Fasn. 1215.

wasche *swf. in* troiewasche.

wasche-, wasch-haven *stm.* (I. 641ᵃ) alluta Dfg. 24ᶜ, *n. gl.* 17ᵃ.

waschen, weschen *stv. I. 4* (III. 533ᵃ) *prät.* wuosch, *md.* wûsch (wôsch Glaub. 1040), *part.* gewaschen, -weschen —: *waschen, spülen*, lavare Dfg. 321ᵃ. *abs.* Gudr. dâ die weschen waschent Mgb. 91, 34, *tr.* Glaub. Parz. Gudr. Griesh. die twêlen Br. *O.* 8ᵇ, die alterdüecher Chr. 9. 522, 18, die fûȥe weschen Elis. 7739. Alsf. *G.* 3079. zu orkunde wesche ich die hende mîn *ib.* 4477. daȥ herze weschen vûchten trenken Pass. 113, 43. swer geweschen ist W. *v. Rh.* 149, 40. Dan. 3526. daȥ waȥȥer, daȥ gesigen oder gewaschen ist durch der veigenpaum aschen Mgb. 322, 30. in dem wîne er waschet sîne stôle Gen. *D.* 108, 29. in dem selben brunnen muoȥȥen wir alle gewäschen werden Wack. *pr.* 32, 59. er wuosch sîne hend in der Brüsch Chr. 9. 866, 19. einen mit der taufe reine weschen Alsf. *G.* 6610. sîn missetât er waschen mit heiȥen trehen began Hpt. 1, 130. herze, daȥ gereinet und gewäschen ist mit den zähern der rehten riwe Wack. *pr.* 31, 56. die mit ir kindes blûte uns wûsch von allen sunden Pass. 342, 39. von sunden die riuwigen zähere uns waschent Gen. *D.* 30, 22. man wesche die vûȥe von allir unflêtekeite bar Mart. 31, 53. er wescht sie (sêle) ûȥ der helle wîȥe Loh. 5093. das dam hin waschen, *wegspülen* Tuch. 271, 7. *mit dat. d. p.* Nib. Gudr. wiltû die vüeȥe weschin mir Mart. 31, 41. 46. Alsf. *G.* 3081. 85. als im sein magt das chôrhembd geweschen Zimr. *chr.* 2. 479, 8. dîn schœne waschet mir den muot Mai 176, 10 *var.*; *refl.* Griesh. Suso. swer sich geweschin hât Mart. 31, 51. sich baden und weschen in dem bluote Chr. 8. 361, 14. — *bildl. schwatzen:* ir kunnet vil smetzen und waschen Fdgr. 2. 298, 3. Alsf. *G.* 438. und zemmet nit zu weschen uber dagk *ib.* 5255. — *mit* abe (Renn. 20302), umbe, ûȥ, be-, ge- (Gudr. 1058, 3), er-, ver-. *mit* wischen *von einem stv.* wischen, wasch, *vgl.* Fick² 186. 872. Dief. 1, 249;

waschen, weschen *stn. das waschen, spülen* W. *v. Rh.* 149, 41. Mgb. 322, 30; *geschwätz* Alsf. *G.* 4531.

wascher *s.* waȥȥer.

wasch-stoc *stm.* Fasn. 1219.

wasch-troc *stm. ib.*

waschunge, weschunge *stf.* (III. 533ᵇ) lotio Dfg. 336ᶜ. Myns. 27; baptisma Evang. *Mr.* 7, 4.

wasch-, wesch-vaȥ *stn.* alluta Dfg. 24ᶜ.

wase *s.* base.

wase *swm.* (III. 534ᵃ) was (: was) Ls. 3. 242, 51. wasem *stm.* Mart. 50, 88. wasen Tuch. 233, 19. 236, 9 —: *grasbewachsene erdfläche, rasen*, cespes (wase, was, wasem, wasen) Dfg. 116ᵃ, *n. gl.* 87ᵇ. Wolfr. (grüener klê und ander wase Wh. 326, 18). Krone (17330), Konr. (sô der wase grasegrüene tragende wirt *lied.* 16, 17. bluomen unde wase zierten anger unde velt Troj. 1116. *vgl.* 9670. 992. 98. 10006. 23. 640. 12298. 15716. 16220. 17002. 34034). er viel ûf daȥ gras an den wasen Herb. 7583. *vgl.* Dan. 2388. Ot. 22ᵃ. Wh. *v. Öst.* 6ᵃ. Ecke *Sch.* 62. Sigen. *Sch.* 147. der erde w. Mart. 277, 76. der krûtige w. *ib.* 92, 24. starc sam ein w. Mgb. 483, 11. manec rîcher bluomen w. daȥ velt hie beschœnet Türl. *Wh.* 127ᵇ. daȥ grûner w. wurde rôt Geo. 3660. den wasen slîȥen Msh. 2, 79ᵃ. lâ den tanz al ûf den wasen rîten *ib.* 78ᵇ. hasen vâhen an einem wasen Karlm. 127, 55. dâ lag er pei dir auf eim grüen wasen Fasn. 586, 20. *pl.* des pulvers sâte ich ûf die wasen Msh. 2, 396ᵇ. daȥ der anger und die wasen mit gifte al wurden überdent Apoll. 9008. die wasen müeȥen valwen Ls. 1. 411, 77. ein gestüele von grüenen wasen *ib.* 377, 101; w. *als symbol bei übergabe von grund u. boden ins eigentum* Ra. 112 *f.* Oest. *w.* 215, 19. bî wasen und zwî Mz. 1, 293. 359 (*a.* 1342. 71). an wasen oder an zwîge *ib.* 279 *a.* 1329. mit wasen und mit zwî *ib.* 247 *a.* 1303. ze wasen, ze zwî *ib.* 262 *a.* 1317. — *ahd.* waso *zu* wasan *stv. pollere* Fick² 872 (*nach* Weig. 2², 437 *wie* rase *aus nd.* wrase *durch ausstossung des* r), *vgl.* wise;

wasen *swv. in* be-, verwasen.

wasen-meister *stm.* (II. 124ᵃ) *abdecker* Gr.w. 1, 476. Zimr. *chr.* 2. 177, 4 *ff.*

wasen-rein *stm.* ob ainer ain gemerk oder ain alten wasenrain ackert Kaltb. 72, 38.

was-holendër *s.* wahsholuntër.

was-kerzelîn *s.* wahsk-.

wass = waȥ si Wwh. 7, 2.

wasse *adj. s.* was;

wasse *stf.* (III. 532ᵇ) *schärfe*, acies Sum. Serv. 1426.

wassen *s.* wahsen, wehsin.

waste *stf.* (III. 534ᵃ) *wüste* Parz. dâ er ûf dirre waste geriten was j.Tit. 1283. si beliben sunder dach in dirre waste *ib.* 5358. *stm.* er muoste gein einem waste sîgen, der

vinster was unde kalt, den umbezôch ein grôȥer walt Krone 26203. — *mit* wüeste *zu lat.* vastus, *vgl.* Kuhn 7, 190;

waste *adj.* = wüeste. ich weiȥ wol, daȥ eȥ (dorf) waste lît Freid.[2] 60, 8.

wastël *stn.* (I. 487b. III. 534a) = gastël Wolfr. daȥ man ie ûȥ eime malter kornes ûf den kauf backen sol aht und vierzig wastel, die sullen alle glîche ein gewihte haben und sullen zu rehte und durre gebacken sîn Wp. 75. ûȥ eim malter korns 54 wastel *ib. G.* 24. ein wastel und zwû flecken sollen haben am gewicht vîrdhalb pfunt und sechs lôt *ib.* 55b. solvit gallinam et wastellum Beyer *mrh. urk.* 2, 465. bastel Buch *v. g. sp.* 92.

wastël-gewihte *stn.* daȥ gemischte brôt sol man backen ûf daȥ wastelgewihte - - alsô daȥ ir zwei ein wastelgewihte haben Wp. 76.

wasten *swv.* (III. 534a) *verwüsten* Walth. 34, 8. — *mit* ver-.

wâs-wëter *s.* wâȥwëter.

wât *stf.* (III. 776b) *gen.* wæte, wât—: *kleidung, kleidungsstück, eig. u. bildl. allgem.* (sîn w. lussam Gen. *D.* 109, 15. 21. die tiurlîchen wât schulen si gewinnen Exod. *D.* 151, 16. pfellerîne w. Albr. 10, 168. 454. 33, 449. ir wât was goldes rîche *ib.* 16, 46. die w. tragen *ib.* 564. von maneger hande wæte Gudr. 19, 3. her ensûp an der wête, daȥ her ein edele herre was Gr.Rud. 24, 5. ir wæte dach gleiȥ von purper und von sîden Troj. 7284. ir lîp schein durch ir salwe wât Er. 335. swie si schine in swacher wæte *ib.* 358. in liehter wât Msh. 2, 31b. rîcher herren altiu w. *ib.* 398b. daȥ ellen gât nâch rîchen zagen in swacher wât *ib.* 372b. den boum rîchen mit loubes wât *ib.* 120a. sich in êren wât mit niuwen tugenden kleiden *ib.* 3, 107b. 166a. der wirt ze himelrîche gekleidet mit der engel wât *ib.* 163b. sibenzic süne mit ein ander in gelîcher wæte Renn. 14243. diu maget huop ûf ir wât, sie gienc uber den hof Mor. 1, 1294. iwer lop die wirde hât, daȥ eȥ wol ze hove gât, baȥ dann aller künege wât âne scham aldâ bestât Lieht. 444, 3. er zieret sich in künglîche waut Apoll. *S.* 127, 5. in kuniglîcher wête Chr. 8. 55, 28. daȥ die juden gên sullen in sulcher wâte *ib.* 9. 985, 21. 26. sie hankten in an den galgen in aller der waut als er gefangen ward *ib.* 332, 10. einen an der wât berâten Netz 4282. der spiler komt umb sîn wât, morne er nackend gât *ib.* 8057. unvermâlget blîbt mîn wât Apoll. *S.* 122, 9. mensche nû hûte dîner menschelîchen wât Pass. 108, 12. *pl.* er gap in sabenîne wæte Gen. *D.* 100, 2. die engelischen wæte *ib.* 19, 14. die zirlîchen wât, *kirchengewänder* Chr. 3. 175, 3); *rüstung* Nib. 2187, 2. diu stehelîn w. Karl 5612. Dietr. 8886. Virg. 91, 5, *vgl.* stahelwât; *gewandstoff, zeug:* unversniten w. Parz. 374, 27. rauhe w., *pelzwerk* Chr. 2, 18 *anm.* 2. daȥ bette was bekleidet mit edeler wâte von sîdun und von pfellor Cäc. 80. *vgl. die composs. mit* wât. — *zu* wëten.

watære *stm. in* merwatære.

wate, wade *stswf.* (III. 453b. 537a) *grosses aus zwei wänden u. einem sack in der mitte bestehendes zugnetz* Weist. (6, 397). *vgl.* Weig. 2[2], 1057. Dief. 1, 137. 2, 737.

wâte *prät. s.* wæjen.

wætec-lich *adj.* = wætlich, *zu folgern aus* gewæteclîche.

waten *stv. I, 4* (III. 534a) *md. auch* waden: *intr. waten, schreiten, gehn, dringen, allgem.* (vadare, vadere Dfg. 604ab. swaȥ vliuget, vliuȥet, wetet, gêt Msh. 3, 405b. ich sach in îsen watten vier Neidh. XXXIV, 11. sîn ors vaste in sprüngen wuot Enenk. *p.* 285. 340. ir bluot ze tal durch die ringe wuot *ib.* 351. der kunic durch daȥ waȥȥer wuot Apoll. 6597. ir pfîle kunnen schiere w. durch daȥ fleisch *ib.* 3114. der slac, daȥ sper im durch daȥ hirn wuot *ib.* 5102. 6331. diu wurzel durch die helle wuot Msh. 3, 181b. si wuoten in dem bluote unz über die sporn Laur.[2] 1588. Mor. 1, 4069. Eilh. 5129. Karlm. 41, 13. der esel in dem grase wuot Msh. 2, 249b. in dem ungelücke swimmet er und wet in mangem leiden Mgb. 203, 23. der touf was unser sêle guot dar in dîn reine menschheit wuot Gz. 2184. er wût ân umbekleit in daȥ waȥȥer an den bûch Albr. 33, 86. wenne die elephanten über ein waȥȥer wellent w. Mgb. 135, 3. er wuet uber den pach Christ. *S.* 995. er wuet her uber *ib.* 977. 99. daȥ hirne her engegene wuot Dietr. 6768. er schriet im gollier unde platen, daȥ sîn swert im twerhs kunt über ahsel w. Loh. 4779. und lac ûf dem tiere von rîcher zimiere ein geziuc, daȥ ze tal ûf die erde wuot, *reichte* Krone 14160. daȥ pluot im ouȥ dem helme wuot Apoll. 10072. daȥ im daȥ bluot unt waȥȥer von der sîten wuot W. *v. Rh.* 209, 22); *tr. durchwaten, -dringen* Hartm. Gsm. Krone, Ms. waten mit füeȥen des meres

furt Fragm. 44, 288. — *mit* durch (Christ. *S.* 907), nider (Rab. 455), umbe, ûz (Apoll. 10072. 86. Hadam. 444), be-, durch-, er-, ge-, über-. *zu lat.* vadere Fick² 396. 865. Leo 12, 49. Dief. 1, 247. 2, 748;

waten *stn.* Christ. *S.* 943.

wæten *swv.* (III. 778ᵇ) *md.* wêten: *kleiden, an-, bekleiden, tr.* Kchr. Gen. Diem. sehet wie des Meien frûte wêtet grûnen berg, anger, walt Mügl. *lied.* 1, 1. 5, 1, *refl.* Glaube, Spec. der bâbest sich dô wêten ze gotes dienste began Heinr. 1862. — *mit* ane (*refl.* Mone 8. 42, 150), be-, ent-, ge-;

wâter, wæter *stm. in* lîn-, sîdenw-.

wât-gadem *stn.* (I. 456ᵇ) *tuchladen* Schm. *Fr.* 2, 1046;

wât-gademer *stm.* Urb. *Str.* 220.

wât-hûs *stn.* (I. 740ᵃ) = gewant-, tuochhûs Np. 162 *f.*; = lînwâthûs Wp. *G.* 157, 4.

wât-kamere *swf.* alse sî daz nûwe gewant inphâint, sô gebe sî daz alde wider in dî wâtkamerin ce legene durch dî armin Br. *H.* 55, 13. 21.

wæt-lich *adj.* (III. 779ᵃ) *schön, stattlich* Nib. Gudr. Hartm. (Er. 3758. 6244. 9435). Flore. ein w. man Roth. *R.* 310. Msh. 3, 325ᵇ, knappe Denkm.² XLVIII. 3, 8, wîp Ernst 305. *vgl.* weidelich, *das in den hss. öfter für* wætlich *steht; schön wenn es geschähe, angemessen* Kl. Lanz. Flore; *leichtlich geschehend od. werdend, wahrscheinlich* Rul. Er. Lanz. Bit. Ms. — *zu* wât;

wæt-lîche, -lich *adv.* (*ib.*) *schön, herrlich* Bihteb. 34; *angemessen* Leys. 49, 19; *leichtlich, wahrscheinlich, wahrlich, vermutlich, iron.* (*mit conj.*), *schwerlich, allgem. z. b.* si und mîn vater sint wætlich tôt Kl. 1536. ez ist wætlich âne nôt, daz Flore 2344. sô bin ich wætliche mir ze schedelîche gên der helle geheldet Marg. *W.* 15. dâ wætlîch grœzer freude ergê Lanz. 8850;

wæt-lîche *stf.* (III. 780ᵃ) *schönheit* Gen. Hartm.

wât-liute *pl. zu* wâtman Feldk. *r.* 94.

wât-loube *stf.* = gewant-, tuochloube Ad. 825 *a.* 1302.

wât-mâl *stn.* (II. 23ᵇ) *wadmal, grobes wollenzeug, ähnl. wie* lode Oberl. Weist. (3, 521. 6, 5. 14. 38). nu ist der vil die wâtmâl tragent vür ein lieht gewant Msh. 3, 43ᵃ. *vgl.* Ra. 368. 946; wâ ist dîn rîchez wâtmâl (*auszeichnendes, hohen stand anzeigendes gewand?*) purpur sâmit unde zindâl Gz. 6138; Wâtmâl *beiname Hartmanns von Grumbach, der das* wâtmâl *zur kleidung der deutschen ordensbrüder einführte* Jer. 10459. — *altn.* vadhmál (*d. i.* vádhmál) *grobes, im hause gewobenes wollenzeug* Möb. 485. *vgl.* Weinh. *altn. leb.* 121. 159. 321.

wât-man *stm. tuchhändler* Mone *z.* 18, 193 (*a.* 1389); *der eine* wâtschar *verübt?* frâgt ein fauth nâch diebstâl, nâch wunden und wattman Gr.w. 4, 571.

wât-manger *stm.* (II. 60ᵇ) *tuchhändler* Schm. *Fr.* 2, 1046.

wât-mangenære, -mangære *stm. tuchmanger* Urb. *Pf.* 33. 241.

wât-phelle *swm.* (II. 490ᵇ) *zur kleidung bestimmter* phelle. des fûrden die gesellen die zieren wâtphellen (*var.* wât von phellen) En. 337, 18.

wât-sac *stm.* (II². 4ᵃ) *reisetasche, mantelsack,* mala, mantica, sagma, sarcina (wât-, wæt-, waut-, wôtsac) Dfg. 344ᵃ. 347ᵇ. 507ᵇ. 512ᵇ. Pass. Wolk. Weist. sie vüeren zwên wâtsecke rîch Tyr. *W.* III. *E*, 2. mit wâtsecken und mit soumen Ulr. *Wh.* 127ᵈ. dar ouf lâgen soumschrîn, wâtsecke, velîsen Apoll. 434. 4031. 161. wâtsag Mühlh. *rgs.* 137. wautsac Chr. 9. 1033, 14. wôtsac Bu. 228, 9 (*a.* 1361).

wat-schar *stf.* (II². 153ᵇ) *abgabepflichtiges gut, abgabe eines solchen* Oberl. 1020. 1954. Schm. *Fr.* 2, 1047 *f.* (*auch* die, der wadschal). Mb. 38, 425. 39, 429 (*a.* 1309. 31). Urb. *B.* 1, 58. *Pf.* 74.

wât-schar *stf.* (II². 153ᵇ) *zerreissung der kleider* Weist. (3, 554. weidschar 1, 571). Oberl. 1953. Vilm. 442. Böhm. 356, 6 (*a.* 1303), *var.* waitschar; *schneiderei* (*in klöstern*) Mone *z.* 9, 133. 41;

wât-schære *stf.* (II². 158ᵇ) forfex Dfg. 242ᵃ;

wât-scharte *stf.* = wâtschar Leutbg. *r.* 8.

watschelier *s.* betschelier (Lcr. 4, 289).

wât-scherten *swv.* (II². 155ᵃ) *tr. eine* wâtscharte *beibringen* Freiberg.

wat-schinkel *s.* wadeschinkel.

wât-secker *stm.* admissarius Dfg. 13ᵇ.

watte *prät. s.* weten;

watunge *stf. in* ûzwatunge.

wât-wurz *stf.* (III. 830ᵇ) irificilis, ireus Sum.

watze *f. zu folgern aus* wetzelîn.

wât-ziere *adj.* (III. 875ᵃ) *kleidgeschmückt, schön gekleidet* Roth. *R.* 3585.

waz *s.* wër.

wâȥ? *adj.* (III. 538ᵃ) *wol* waȥ = was KRONE 16021. *vgl.* ROTH *dicht.* 2, 30.

wâȥ *stm.* (*ib.*) wâȥe *swm.* SCHB. 183, 2 —: *das wehen, der sturm* HERB. 16408; *atem, hauch:* sô sal mîn munt nicht lâȥin den ungerechtin wâȥin, *soll nicht die unwahrheit sprechen* SCHB. 183, 2; *duft, geruch den etw. von sich giebt* ERINN. MAR. (147, 32. 159, 40). WWH. (der würze w. 2, 14). LIEHT. MS. (*H.* 2, 163ᵃ). BARL. WARN. TUND. URST. MYST. si habent ouch niht süeȥen wâȥ ER. 8729. ein môraȥ, dâ gienc von ein swinder w. ÜW. *H.* 38. bœser mist gît bœsen w. TEICHN. *A.* 58ᵃ. wurze mit wâȥe j.TIT. 6008. gein tanze wol flôrieren engels wât ûȥ paradîse mit wâȥe *ib.* 4450. ziuch uns nâch dir ûf der strâȥe, daȥ wir gên nâch dînem wâȥe MARIENGR. 164. swaȥ wâȥes der test gewinnet KRONE 1515, *vgl.* 7656. 8360. 12792. 13514. 14343. *pl.* und sint sîne (*des clârets*) wæȥe süeȥe unde starke *ib.* 2514; *geruchssinn* ERINN. ROTH *pr.* WG. 9487. 506;

wâȥemen *swv.* ûȥ wâsemen: evaporare, exalare DFG. 212ᵃ. 214ᵃ;

wâȥen *stv. red. I, 2* (III. 537ᵃ) *duften, riechen* DENKM.² XXXIX. 10, 4. 11, 4. WG. 8823. wol wâȥente salben ROTH *pr.* 15. — *mit* ver-. *wol verwant mit* wæjen, *vgl.* DENKM.² *s.* 391;

wæȥen *stn.* der edel smac solh wæȥen gap j.TIT. *Germ.* 16, 343.

waȥerlei = waȥ der leie, *welcherlei.* eȥ sei vich, wein oder treit oder waȥerlei UH. 213 *a.* 1396. waserlei vleis und müe ich gehapt hab MH. 2, 306. ARNST. *r.* 55, 64. *vgl.* WEIG. 2², 1055.

wâȥ-gewitere *stn.* (III. 610ᵇ) *sturmwetter,* procella, tempestas DIEF. *n. gl.* 304ᵃ. 360ᵇ. er heiȥit diu waȥȥer tobin mit wâȥgewitere FDGR. 2. 114, 23. MEIN. 14 (WACK. *trennt* wâȥ, gewitere: *nebel, gewitter*). *vgl.* gewâȥwitere, -gewitere *u.* DENKM.² *s.* 391;

wâȥ-wëter *stn. dasselbe.* wâs weter WACK. *pr.* 68, 253 (*s.* 514 *wird* was weter *angesetzt u.* wasal *im Muspilli verglichen*). GERM. 18, 67. wâssewetter, tempestas DFG. 576ᶜ.

wâȥ-witeric *adj.* (III. 610ᵇ) *sturmwetter erregend.* wôswitterig OBERL. 1950.

waȥȥer *stn.* (III. 538ᵇ) wascher RENNAUS 506 —: *wasser* (*als element, als meer, see, fluss etc., als trink-, bade-, waschwasser*), *allgem. z. b.* fiur waȥȥer luft und erde RENN. 6114. er dô samenôte dei waȥȥer genôte mit ein ander an ein stat GEN. *D.* 2, 35. 20, 32. Dârius sîne boten sande in w. unde in lande L.ALEX. 1941. über w. und über lant rîten DIETR. 8684. reiner spîse genuoc, swaȥ w. unde erde truoc TÜRL. *Wh.* 122ᵈ. swie diu w. fließen in dem lande MSH. 2, 136ᵇ. Mâse Moyn und Rîn, dî w. drî wâren sîn PILAT. *W.* 181. in dem w., daȥ Ganges, Nîlus haiȥt MGB. 245, 5. 273, 1 *ff.* daȥ w. Eufrates DÜR. *chr.* 26. er swam daȥ w. hin zu tal TRIST. *H.* 3201. wer die lenge wider w. swimmet GA. 2. 219, 1. er gebârt sô, sam er niht w. trüeben kunne *ib.* 3. 460, 211. dâ vind wir w. unde weide BPH. 3136. w. und holz tragen *als gemeine arbeit* ULR. *Wh.* 116ᵈ. ich sach, daȥ ein sieche verboten w. tranc MSF. 137, 9. wir hân uns gelabet mit w. TRIST. *H.* 3501. ze w. und ze brôte vasten MSH. 2, 32ᵇ. PRAG. *r.* 51, 78. W. 50 *s.* 65. du solt in kalt w., dâ mite mahtu erleschen dich LS. 2. 701, 229. gener leget dich in daȥ w., *höllenpful* ROTH. *R.* 4556. mit linden waȥȥern hende twahen MSH. 3, 372ᵃ. waȥȥer nemen, *vor od. nach der malzeit sich die hände waschen* ROTH. *R.* 1259. TRIST. *H.* 607. 1278. 92. 5266. OTTE 48. 158. GA. 3. 362, 209. si gab im w. BLOCH 478. der wirt nâch dem eȥȥen sol daȥ w. geben WG. 520. TROJ. 7385. man bôt nâch tische w. dar TÜRL. *Wh.* 440ᵇ; *augenwasser, trähnen* PARZ. MAI; *harn* FROMM. 3, 58ᵃ. nieman wil in (*den ärzten*) sîn w. tragen RENN. 10047. sô beprunzt si sich zehant, sô melt si ir aigen w. MGB. 447, 30; *gebranntes wasser:* kriuter, dar ûȥ si w. brante GA. 3. 22, 30. waȥȥer ûȥ rôsen und liljen gebrant RENN. 22717; *scheidewasser* MW. 378 *a.* 1395. — *gt.* vatô, *ags.* väter, *alts.* watar, *ahd.* waȥȥar *zu skr.* udra (*aus* vadra, *von w.* ud, vad *quellen, netzen, baden*), *gr.* ὕδωρ, *lat.* ud (*in* palud-), unda, *altsl.* voda GSP. 321. FICK² 24. 865. CURT.³ 233.

waȥȥer-âder *swf.* eȥ geschiht auch oft, daȥ gar nâhent pei enander entspringent zwai waȥȥer, der ainȥ haiȥ ist und daȥ ander kalt, dar umb, daȥ der paider waȥȥerâdern in dem perg verr von ainander sint und hie vorn zesamen koment MGB. 103, 22.

waȥȥer-bach *stm.* flumen HPT. 8, 137.

waȥȥer-bat *stn.* (I. 78ᵃ) *wasserbad* LIEHT. PASS. MAI 61, 4. CHR. 8. 343, 13, *Const.* 209.

waȥȥer-becken *stn.* zwei silberîn w. RCSP. 1, 668.

waȥȥer-bër *swm. wasserbär* SCHRET. 15. 75.

waȥȥer-bërlîn, -përlîn *stn. wasserperle* ROTH.

R. 3069. Osw. 112. 608. Ls. 1. 376, 58. Ecke *C.* 218. Lcr. 4, 284. Rauch 2, 308. ain rœtlot wazzerperl Mgb. 454, 19;

wazzer-bërlîn *adj.* mit schœnen wasserperlein hârpant Chr. 11. 661, 26.

wazzer-birnboum *stm.* Mone *z.* 13, 258 (*a.* 1302).

wazzer-blâse, -blâter *swf.* bulla Dfg. 84[b].

wazzer-blatzunge *stf.* wasserplatzung, classis Dfg. 125[c], *n. gl.* 95[b]. *vgl.* schifklanc, -lût.

wazzer-bluome *swmf.* ballina Voc. 1482. Wack. *pr.* 56, 151.

wazzer-brî *swm.* polenta Dfg. 444[a].

wazzer-bruch *stm. wasserstrudel,* vorago Dfg. 629[a]. Pass. *K.* 223, 81; *überschwemmung, durch überschwemmung angerichteter schaden, erdrutsch,* alluvio, amfractus Dfg. 25[a]. 30[a]. Gr.w. 3, 736. Ug. 437. 40 (*a.* 1440).

[wazzer-bruoch *stm.* I. 270[b]] *s. das vorige.*

wazzer-bû *stm. wasserbau* Mone *z.* 1, 313 (*a.* 1482).

wazzer-bûch *stm.* aqualiculum Voc. 1482.

wazzer-bunge *swf.* berula Dfg. 72[a].

wazzer-dahs *stm.* swer snûdet als ein w. Tanh. *hofz.* 61.

wazzerëht *adj.* (III. 540[a]) *wässricht* Mein. 14.

wazzer-eimber *stm. wassereimer,* urceus Dfg. 630[a]. Gr.w. 4, 185. wazzeremper Kwb. 82 *a.* 1370.

wazzerer *s.* wezzerer.

wazzer-feine *f.* (III. 289[b]) *wassernymphe* Troj. 31169.

wazzer-gadem *stn.* (I. 456[b]) *cisterne* Gen. (*D.* 76, 8).

wazzer-galle *f. quellige stelle im erdboden.* 400 gebunt strôs sint komen in die wassergallen zu Hûsen Frankf. *baumstb. a.* 1451, 61[b]—62[a]. *vgl.* Weig. 1[2], 520.

wazzer-ganc *stm.* (I. 476[b]) *wasserleitung, -fall,* aquagium, cataracta Dfg. 43[c]. 106[b]. Gr.w. 1, 217. 5, 614. 24. Erf. *wass.* 106. ain ieglîcher mulner den w. alle zeit pezzern schol mit unserm erdreich Ula. 297 *a.* 1377; *wasserweg eines schiffes* Kirchb. 791, 15.

wazzer-gëlt *stn.* pedagium Anz. 1, 29.

wazzer-gelte *swf.* (I. 498[a]) *wasserkübel,* ydria Dief. *n. gl.* 208[b]. Ls. 1. 513, 164. 516, 245. Tuch. 106, 31.

wazzer-geschirre *stn.* idria Dfg. 284[a].

wazzer-gevezze *stn.* Evang. *Mr.* 7, 4.

wazzer-glas *stn. harnglas* Narr. 55, 24.

wazzer-got *stm.* Plutô der w. Apoll. 4909.

wazzer-grabe *swm. mit w. gefüllter graben, wasserleitung,* aquagium Dfg. 43[c]. Beh. *ged.* 5, 585. Bu. 305 *a.* 1377. Thür. *rd.* 235, 6. Anz. 17, 75. Chr. 10. 135, 1.

wazzer-grâve *swm. geschworner kunstverständiger in sachen des wasserbau- und mülwesens* Tuch. VII. Heum. 250. 53.

wazzer-grille *swm.* cicada fluviatilis Hpt. 14, 170. 75.

wazzer-gruobe *swf.* ein schônes pette machet sie mir uber ein wassergrûben prait Fasn. 116, 32.

wazzer-güsse *f. überschwemmung, wolkenbruch* Just. 68. Oest. *w.* 180, 29.

wazzer-guz *stm. s. unter* gerigene.

wazzer-haftic *adj.* aquosus Evang. 322[b].

wazzer-han *swm.* anas Dief. *n. gl.* 23[a].

wazzer-heilige *swm.* (I. 652[b]) *der heilige, der auf der see angerufen wird* Marlg. 85, 54.

wazzer-henne *swf.* anas Dfg. 33[b].

wazzer-holde *swf.* (I. 705[a]) *wassernymphe* Albr. 52[c]. 54[c].

wazzer-huon *stn.* (I. 626[b]) anas Dfg. 33[b], *n. gl.* 23[a]; larus Dfg. 319[b].

wazzer-hûs *stn.* = wierhûs Chr. 1. 157, 36.

wazzeric *s.* wezzeric.

wazzer-kalp *stn.* (I. 781[b]) *wassersucht,* idropisis Dfg. 284[c]. Fdgr. 1, 397[a]. Pf. *arzb.* 2, 5[a]. 15[d].

wazzer-kanne *swf.* zwô silbern wazzerkannen Mone *z.* 22, 375 (*a.* 1429);

wazzer-kantel *f.* ampulla Dfg. 31[c].

wazzer-kaste *swm. wasser-, brunnenkasten* Tuch. 169, 35. 170, 2. 3.

wazzer-kenel *stm.* (I. 785[b]) alveolus Dfg. 27[a], *n. gl.* 18[b]. Gr.w. 1, 3.

wazzer-kiel *stm.* Apoll. 17812 *Goth. hs.*

wazzer-klîster *stm. asphalt* Dür. *chr.* 14[b]. *vgl.* klîsterschûm.

wazzer-knëht *stm.* ouch sullen die wazzerknechte (famuli aque) in der zolnêre hûse nicht gên, kein trankgelt odir andirs icht von dem zolnêre zu eischen Mühlh. *rgs.* 135.

wazzer-kruoc *stm.* (I. 890[a]) idria, urceus Dfg. 284[b]. 630[a]. Christ. *S.* 1153. Alsf. *G.* 3020. du zerprachst mir ein w. Teichn. *C.* 251[b].

wazzer-krût *stn.* (I. 891[a]) elixapium Dfg. 198[c].

wazzer-küele *adj.* (I. 779[b]) diu wazzerküele selde, *der aufenthalt im külen wasser* Gudr. 448, 4.

wazzer-kuofe *swf.* Tuch. 141, 25. 292, 35.

wazzer-lægel *stn.* Kaltb. 53, 38;

wazzer-lege *stf.* aquagium Dief. *n. gl.* 30[a].

wazzer-leite *stf.* (I. 977[a]) *wasserleitung,* aqua-

gium Dfg. 43^{c}. Mb. 6, 614. 10, 213. 15. Mone *z*. 20, 160 (*a*. 1475). mit mulinôn, wassern, wasserleitenen Kopp *gesch*. 4^{a}, 6 (*a*. 1312);

wazzer-leitunge *stf*. aquagium Dfg. 43^{c}. Voc. *S*. 1, 7^{a}.

wazzer-lich *adj*. aquosus Dfg. 44^{b}. in den wazzerlîchen unden Glaub. 917. mit wazzerlîchen (wazzerrîchen?) ougen j.Tit. 1252. manec liehtez wange sich begôz mit wazzerlîchen güssen Ulr. *Wh*. 141^{b}. 148^{a}.

wazzer-loch *stn*. er liess das wasser Eufrates teilen in vierhundert unde sechzigk floss unde weisete is von der stat unde quam dô zu den wasserlochern in mit den seinen unde vorbrante die stat Dür. *chr*. 26.

wazzer-lœse *stf*. (I. 1035^{b}) Gr.w. 1, 540.

wazzer-louf, -louft *stm*. aquagium, alveus Dfg. 43^{c}. 27^{a}. Ludw. 41, 31. Orlam. 35. 37 *a*. 1395. Ad. 1277 *a*. 1418. Erf. *wass*. 105. Kaltb. 7, 73;

wazzer-löufel *stm*. talpula Mgb. 307, 7.

wazzer-man *stm*. (II. 48^{a}) *an einem wasser lebendes waldungetüm*. ditz tier was allenthalben vol an sînem lîbe behangen nâtern unde slangen, und was ein wilder wazzerman Krone 9237 (*später* wilder man 9255, waltgast 9276); *schiffer* Trist. *H*. 4080; *ein bei der wiesenbewässerung angestellter* Gr.w. 1, 177; w. *als zeichen des tierkreises* Mügl. *Schr*. 483. Wolk. 17. 5, 16. 18.

wazzer-mære *stn*. (II. 79^{a}) *schiffermärchen* Gudr. 1128, 3.

wazzer-meister *stm*. rectores aquarum, qui dicuntur die w. Erf. *w*. 2, 222.

wazzer-mensche *swn*. ain w., daz ainen kruog mit wazzer auz geuzt, aquarium Mgb. 466, 34.

wazzer-mies *stnm*. *wassermoos, -gras*. mit langem wazzermiese si gar bewahsen was, als in dem wazzer wahset vil ungefüegez gras Wolfd. *A*. 471.

wazzer-minne *swf*. *wassernymphe* Albr. 21, 2. 62^{c}.

wazzer-müede *adj*. (II. 228^{b}) *müde von der wasserreise* Gudr. 164, 2. 319, 4. 465, 3. 1143, 4. 1348, 3. Lanz. 7743.

wazzer-mül *stf*. aquimola Dfg. 44^{a}, molendinum Voc. *Schr*. 1682.

wazzer-muor *stn*. *sumpf*, *moor* j.Tit. 3271.

wazzer-mûs *stf*. orix Dfg. 401^{a}. Voc. *S*. 2, 5^{b}.

wazzer-muschel *swf*. der krebz izzet gern diu kunterlîn, diu in den wazzermuscheln sîn Renn. 19970.

wazzern *swv*. (III. 540^{a}) *wässrig sein* Fdgr. 1, 397^{a}.

wazzer-nâter *swf*. natrix Dfg. 376^{a}, ydrus *n. gl*. 208^{b}.

wazzer-nebegêr *stm*. wazzernegeber, *brunnrörenborer* Mone *z*. 12, 20 (*a*. 1327).

wazzer-nixe *swf*. (II. 333^{a}) *sirene* Konr. *lied*. 1, 131.

wazzer-nôt *stf*. (II. 414^{a}) *not auf dem meere* Mai 207, 11. Merv. 377; *gefahr durch eindringendes wasser im bergbaue* Feldb. 319; *unmöglichkeit ein wasser zu überschreiten* (*als* êhafte nôt) Brünn. *r*. 392, 191. Mühlh. *r*. *L*. 174. Gr.w. 2, 220.

wazzer-pêrlîn *s*. wazzerbêrlîn.

wazzer-phert *stn*. hippopotamus Voc. 1482. equus fluminis, ein merwunder Mgb. 236, 29 *ff*. *vgl*. merros, -phert.

wazzer-phîfe *f*. idraula Dfg. 284^{b}; portativum Voc. 1482.

wazzer-platzunge *s*. wazzerblatzunge.

wazzer-qual, -quël *stm*. (I. 898^{b}) scatebra Dfg. 517^{b}.

wazzer-rabe, -rappe *swm*. (II. 547^{a}) larus Dfg. 319^{b}, *n. gl*. 229^{a}. coturnix Hb. 135. die wazzerraben tôten und tilgen Bu. 305 *a*. 1377.

wazzer-ræhe *adj*. (II. 548^{b}) *eine besondere art des steifseins der pferde* Schm. *Fr*. 2, 81.

wazzer-rat *stn*. (II. 560^{a}) *mülrad* Ludw. 73, 13.

wazzer-reise *stf*. *wasser-, meerreise* Greg. 604. j.Tit. 5557.

wazzer-rîche *adj*. (II. 690^{b}) *reich an* wazzer Diem. *arzb*. mit wazzerrîchen ougen Parz. 133, 12. j.Tit. 1132. 1480. 5058. Wig. 215, 11.

wazzer-rîhe *swf*. umb wasserreihen und dachrinnen Schm. *Fr*. 2, 83.

wazzer-rinne *f*. aquagium, canalis, idraula Dfg. 43^{c}. 94^{a}. 284^{b}. Schm. *Fr*. 2, 84. Vilm. *weltchr*. 72^{b}. *obsc*. so leih ich dir mein wasserrinn Fasn. 152, 8.

wazzer-rôr *stn*., -rœre *swf*. aquagium, idraula Dfg. 43^{c}. 284^{b}. *obsc*. du hâst ein grôsse wasserrôren Fasn. 152, 4. si sach mir an mîn wasserrœrn *ib*. 726, 26.

wazzer-rouber *stm*. pirata Dfg. 437^{a}. *vgl*. mer-, schif-, sêrouber.

wazzer-runs, -runst *stmf*., -runse *stswf*. *bach*, *wasserlauf*, *-graben*, *-leitung*, *bewässerungsrecht*, aquagium Dfg. 43^{c}. Mone 3, 285, *z*. 7, 437. 40. 22, 159. Ad. 1132. 1360 (*a*. 1367. 1446). Cdg. 3, 168 (*a*. 1363). Gr.w. 1, 78. 142. 4, 285. 5, 93. Kaltb. 2, 26. 29, 22. 67. 72, 26. Öh. 62, 16.

waʒʒer-rûschunge, -rûʒunge *stf.* scatebra Dfg. 517ᵇ.

waʒʒer-sage *stf.* (II². 14ᵃ) *kanal* Gen. *D.* 7, 4. *s.* sage 1.

waʒʒer-schaft *stf.* es sîge an holz, an feld oder in der wasserschaft Gr.w. 4, 396.

waʒʒer-schepflî *stn.* (II². 65ᵇ) coclea Mone 4, 232.

waʒʒer-schiffelîn *stn.* alveolus Dfg. 27ᵃ.

waʒʒer-schuc *stm.* (II². 178ᵃ) *wasserstoss, welle* Mgb. 251, 30.

waʒʒer-schuffe *swf.* Tuch. 106, 30. *s.* schuofe.

waʒʒer-schûm *stm.* alga Dfg. 21ᶜ.

waʒʒer-schuʒ, -schoʒ *stm.* cataracta Dfg. 106ᵇ, *n. gl.* 79ᵇ.

waʒʒer-sëgen *stm.* Anz. 20, 227.

waʒʒer-seige *stswf.* (II². 268ᵃ) *neigung des bodens, welcher der abfluss des wassers folgt, wasserscheide* Gr.w. 4, 501. Oest. *w.* 205, 20. 267, 24 *u. o.* nâch der wassersaigen in den Ziller Mh. 2, 202; *bergm. die grundfläche des stollens, worauf das wasser abfliesst* Schemn. *r.* 5. *vgl.* Schm. *Fr.* 2, 236. Kwb. 230.

waʒʒer-siech *adj.* (II². 357ᵃ) *wassersüchtig,* idropicus (*nd.* watersûch) Dief. *n. gl.* 208; *zu viel wasser enthaltend:* ob wein ze lauter ist und w., wy man daʒ wenden schol Hpt. *arzb.* 109.

waʒʒer-singer *stm.* hydraulicus Dfg. 284ᶜ.

waʒʒer-sippe *stf.* (II². 319ᵃ) *verwantschaft durchs taufwasser, gevatterschaft* Berth. 82, 30.

waʒʒer-slac *stm.* (II². 384ᵇ) *schlag ins wasser, zur verstärk. der neg.* Teichn. sîn nein ist niht ein w. Msh. 3, 37ᵃ. *vgl.* slac (als ein slac in ein bach Rm. 2);

waʒʒer-slaht *stf.* (II². 388ᵇ) *schutzdamm gegen das wasser* Oberl. 1951.

waʒʒer-slange *swm.* (II². 404ᵇ) coluber, idrus Dfg. 133ᶜ. 284ᶜ, *n. gl.* 208ᵇ. Mgb. 272, 32.

waʒʒer-slinge *f.* vorago Dfg. 629ᵃ.

waʒʒer-sluoht *stf.* (II². 408ᵃ) *tiefes wassergerinne* Helbl. 2, 1361. *vgl.* sluoche.

waʒʒer-snecke *swm.* (II². 436ᵇ) Mgb. 308, 19.

waʒʒer-snuor *stf. angelschnur* Hpt. 14, 165.

waʒʒer-sprinc *stm.* (II². 544ᵃ) *wasserquelle,* amnis Dfg. 31ᵃ. Albr. 29, 16;

waʒʒer-sprunc *stm.* (II². 548ᵃ) amnis Dfg. 31ᵃ.

waʒʒer-sprütze *f.* Zimr. *chr.* 4. 164, 14.

waʒʒer-stade *swm.* littus, ripa Dief. *n. gl.* 237ᵇ. 319ᵇ.

waʒʒer-stange *f.* einen mit der w. beschütten, *durchprügeln* Zimr. *chr.* 2, 487, 2. *obsc.* an seiner langen wasserstangen Fasn. 98, 17. der lam ist an seiner w. *ib.* 753, 11. *vgl.* waʒʒerstëcke.

waʒʒer-stant *stm. stehendes wasser, sumpf* Chr. 4. 352, 287.

waʒʒer-stat *stf.* (II². 603ᵃ) eʒ was ain stat, hieʒ Ydra, daʒ ist ain w. Mgb. 273, 23.

waʒʒer-stëcke *swm.* = waʒʒerstange *obsc.* Fasn. 731, 9.

waʒʒer-stein *stm.* (II². 617ᵃ) *stein wie er im wasser liegt, kiesel,* idrotus Dfg. 284ᶜ. Parz. 568, 27.

waʒʒer-stelze *f. bachstelze,* idrox Dfg. 284ᶜ. Germ. 8, 47. Erlœs. XLV, 67.

waʒʒer-stende *f.* ripa Dief. *n. gl.* 319ᵇ.

waʒʒer-stifel *stm.* Tuch. 268, 14. 16.

waʒʒer-stoup *stm.* (II². 648ᵇ) *wasserstaub, sprengwasser* Msh. 2, 224ᵇ.

waʒʒer-strâm *stm.* (II². 673ᵇ) *wasserstrom,* vorago Dfg. 629ᵃ. Dsp. 1, 138.

waʒʒer-stranc *stm.* das in wârn gewesen hilflich die waszerstrang (*var.* -streng) zuo dem sige Chr. 4. 353, 311. *s.* stranc, strange.

waʒʒer-strâʒe *f.* (II². 678ᵃ) *weg auf dem wasser* Nib. 367, 3. Gudr. 836, 4. *vgl.* merstrâʒe.

waʒʒer-stube *swf.* wasserstub od. pach, ripa Voc. 1482; *wasserbehälter, sammelkasten des wassers* Gr.w. 5, 688; *raum, in dem die werkleute beim pfeilerbau einer brücke etc. arbeiten, u. der dem flussbette abgewonnen ist* Basl. *chr.* 1. 223, 4. eine waʒʒerstuben slahen Uhk. 2, 219 (*a.* 1357). Mh. 2, 639. *vgl.* Kwb. 244.

waʒʒer-stutze *swf.* Tuch. 106, 29. *s.* stutze 2.

waʒʒer-suht *stf.* (II². 359ᵇ) *wassersucht,* idropisis Dfg. 284ᶜ, ydrofala (hydrophobia) Voc. 1482. Kchr. *D.* 347, 31. Antichr. 160, 39. Krone 19714. Eracl. 5127. Freid. 41, 22. Bph. 5482. W. *v. Rh.* 134, 27. 242, 2. Fasn. 865, 9;

waʒʒer-sühtic *adj.* (II². 360ᵇ) *wassersüchtig,* aquaticus, asclides, idropicus, limphaticus Dfg. 44ᵃ. 53ᶜ. 284ᶜ. 330ᶜ. Gsm. Urst. Griesh. Berth. Gz. 7732. Elis. 9701. 10573. Alem. 2, 15 *f.* Chr. 8. 393, 19. Hpt. *arzb.* 29.

waʒʒer-suppe *swf.* (II². 721ᵇ) ipa Dfg. 308ᵃ. Germ. 9, 201.

waʒʒer-swal *stm.* (II². 792ᵇ) vorago Dfg. 629ᵃ. Voc. *S.* 1, 7ᵃ.

waʒʒer-swam *stm.* (II². 760ᵇ) alga Dfg. 21ᶜ, *n. gl.* 15ᵃ;

waʒʒer-swimmel *stm.* alga Dfg. 21ᶜ.

wazzer-tier *stn.* Mgb. 13, 19. 23, 7. 101, 27 *u. ö.*
wazzer-tole *f.* aquagium Dfg. 43ᶜ.
wazzer-toufe *stf. wassertaufe* Spec. 50.
wazzer-trager, -treger *stm.* (III. 76ᵃ) *wasserträger*, aquarius, lixa Dfg. 44ᵃ. 334ᶜ. Voc. *Schr.* 1523. Frankf. *baumstb. a.* 1429, 37ᵇ; *der wassermann im tierkreis* Hpt. 6, 351.
wazzer-trahen *stm.* = wazzers trahen Troj. 23489 *var.*
wazzer-trinken *stn.* diu schâf werdent vaizt von vil wazzertrinkens Mgb. 154, 30.
wazzer-tropfe *swm. md.* waszertroppe Alsf. *G.* 2003;
wazzer-tröpfelîn *stn.* der die stern zeln kund und aller wazzertröpflein vliez Teichn. *A.* 135ᵈ.
wazzer-trouf *stm. wasser-, dachtraufe.* der wassertrauf ab demselben dach Mh. 2, 816;
wazzer-troufe *f.* (III. 102ᵇ) *dasselbe* Kulm. *r.* 5, 9;
wazzer-trüpfe *stf.* man sach die w. diu wangen vliezen nider ze tal Virg. 358, 6.
wazzer-turn *stm.* Tuch. 135, 25 (turn der dô stêt am wasser 136, 15).
wazzer-ünde *stf.* twahen kan er von sünden mit zwein wazzeründen Msh. 2, 175ᵃ.
wazzer-urteil, -urteile *stnf.* (III. 23ᵇ) *gottesurteil durch wasser* Dsp. 2, 117. Swsp. 165, 10. 232, 7, *L.* 2, 73. *vgl.* Ra. 923 *f.*
wazzer-val *stm.* die mülin zu Manglat mit dem w. Ad. 1363 *a.* 1448.
wazzer-vanc *stm.* der bischolf hât niht ze rihten enhalb der pruk wan umb seinen wazzervanch Urb. *Pf.* 125.
wazzer-var *adj.* (III. 240ᵃ) *wasserfarb* Karl 10529.
wazzer-vart *stf.* (III. 254ᵃ) *wasserfahrt, schiffreise* Trist. *H.* 1572. j.Tit. 2628. 5698.
wazzer-varwe *stf.* (III. 242ᵃ) *wasserfarbe* Jer. 15186.
wazzer-vaz *stn.* (III. 282ᵇ) idria, urceus Dfg. 284ᶜ. 630ᵃ. Sion 492. Tuch. 106, 28.
wazzer-veste *adj.* (III. 274ᵃ) *durch wassergräben befestigt* Parz. 682, 8;
wazzer-veste *stf.* (III. 276ᵃ) *mit wassergräben umgebene* v. Trist. 5538.
wazzer-vliez *stm.* (III. 349ᵇ) *wasserstrom* Pass. Jer. Heinr. 1008.
wazzer-vlôz *stm.* (III. 350ᵃ) *überschwemmung*, alluvium Dfg. 25ᵃ. Ab. 1. 164, 27. Kulm. *r.* 3, 146.
wazzer-vluot *stfm.* (III. 356ᵇ) *wasserfluss, -strom*, cataracta Dfg. 106ᵇ. Pass. Jer. Crane 1512; *überschwemmung* Berth. Teichn. *A.* 152ᶜ. 247ᵈ.
wazzer-vluz *stm. fliessendes wasser, bach, fluss, strom*, cataracta Dfg. 106ᵇ. Mgb. 82, 15. 251, 10. Beisp. 93, 12. Ukn. 352 *a.* 1353. Tuch. 167, 2. 179, 15 *ff.* 268, 34. 308, 29 *ff.*; *bach-, flussbett:* die w. raumen Kaltb. 2, 27. die erlen in den alten wasserflüssen Mich. *M. hof* 23.
wazzer-vogel *stm.* Mgb. 210, 17. 211, 20. 27. Beisp. 45, 6. 143, 22. 149, 22.
wazzer-vrosch *stm. gegens. zu* loupvrosch Mgb. 306, 7. Hpt. 14, 170.
wazzer-vrouwe *swf. wassernymphe* Albr. 4, 1. 32, 411.
wazzer-wâc *stm. wasserflut, -woge.* die dô lâgen under wazzerwâgen Albr. 1, 618.
wazzerweid, -weider *stm.* = weide, *woiwod.* von Pulgarei fuor er in Walachei, den wazzerwaid er dô gesuocht Such. 14, 307. der wasserwaider von Ungern (*var.* wasserrackenwaider, wassertrackenwaidner) Chr. 4. 78, 12. Schm. *Fr.* 2, 856 *f.*
wazzer-weide *stf.* (III. 553ᵇ) = wazzervart Mai 188, 14.
wazzer-wiele? durch manic tief gevelle, durch siben wazzerwielen die ors drâte vielen Albr. 52ᶜ. — wiele *zu* wallen, *vgl.* Hpt. 8, 405.
wazzer-wilt *stn.* daz unsælige w. schôz mit dem houbet ouf den schilt Apoll. 9993.
wazzer-wint *stm.* (III. 716ᵃ) *fahr-, segelwind* Nib. 494, 3; *südwind* Mein. 10.
wazzer-wîp *stn. wassernymphe* Albr. 13ᶜ.
wazzer-wolf *stm.* der hecht ist ain visch, der auch w. haizt, der izt ander visch Mgb. 254, 4.
wazzer-wüetic *adj.* limphaticus Dfg. 330ᶜ, *n. gl.* 235ᵇ.
wazzer-wurm *stm.* (III. 827ᵃ) *wasserschlange*, dipsa Dfg. 183ᶜ; *blutegel* Mgb. 306, 25;
wazzer-würmelîn *stn.* Hpt. 14, 177.
wazzer-zol *stm. wasser-, fährzoll* Ssp. 2. 27, 1. Dsp. 1, 133. Swsp. 166, 1.
wê *s.* wër, wie.
wê *adv.* (III. 540ᵃ) *weh, allgem.* (wê tuonde nôt Msh. 1, 33ᵇ. mit sô wê tuonder minne Orl. 4412. wê sîn, werden, geschehen, tuon *mit dat. d. p.* was im wê ze muote j.Tit. 1773. dem kunige was mit der hêrschaft wê, *er fühlte sich in seiner herrscherstellung unbehaglich* Chr. 8. 150, 31. ir wart vil wê Gen. *D.* 71, 4. Livl. *M.* 2600. in vil wê ge-

schach *ib.* 5115. TROJ. 21271. nu tuo wir in sô wê EXOD. *D.* 133, 3. man tuot dir, weiȥgot, als wê AMIS *L.* 2446. dem meister têt die rede wê LIVL. *M.* 9612. er dêt den juden alsô wê, *bedrängte, unterdrückte sie* CHR. 8. 314, 9. 371, 16. die snôken dôtent den lüten wê, *verursachten ihnen schmerzen ib.* 263, 8); *ellipt. ausruf des schmerzes, unwillens, des staunens od. hohnes, ohne od. mit dat. (acc.* NIB. 2073, 1) *d. p., gen. d. s. oder mit nachfolgd. fragesatze der verwunderung, des wunsches z. b.* die schrîent ach unde wê EXOD. *D.* 142, 18. singe ich ie von schulden ‚wê' NEIDH. 67, 12. sie sprach wê und ungemach APOLL. 5522. wê mir hiute und immer wê! TRIST. *H.* 4967. WARTB. 56, 1. KRONE 11200. wemmir sînes tôdes GEN. 55, 16. wê der stunt! ER. 2995. wê der verluochten liute MGB. 197, 15. wê wie mac er dar an verzagen! IW. 1400. wê wie tugentlîche er kan gebâren! BERTH. 96, 29. — *substant.* wê, *gen.* wêwes: *das weh, der schmerz, die krankheit z. b.* wirt am ende ein wê MSH. 1, 293[b]. daȥ grimme TROJ. 23274, daȥ wernde wê ERNST 3276. wê unde wê dem herzen bringen PASS. 116, 87. sînen vürsten gab er wê WARTB. 82, 4. der füege in wê und ach MSF. 49, 3. ach und wê wirt von ûch genommen nummer mê ALSF. *G.* 4669. das wê in dem kopf, das sterbend wê MYNS. 52. daȥ fallende wê, *fallsucht* ANZ. 12, 352. — *zu lat.* vae, *gr.* οὐαί;

wê *stf. das weh, der schmerz.* wêre dîne verluste ein grôȥe wê PASS. 224, 48. ich fûle dekeine wê, dî mir von ungemache gê ELIS. 9257, *vgl.* 4834. dy wê (*geburtsweh*) hât mich ume gebin WSP. 134;

wê *swm. s.* wêwe.

wê-bant *stn. schmerzliche bande* PASS. *K.* 304, 90.

wëbære, -er *stm.* (III. 612[a]) wuber BÖHM. 637 *a.* 1355 —: *weber* HELMBR. BERTH. KCHR. 14033. HELBL. 7, 792. PASS. 265, 90. MONE *z.* 8, 66. 303. 9, 143 *ff.;*

webbe *s.* weppe;

wëbchîn? ir sal ouch kein weber webchîn machen. wer daȥ breche, dem sal man das webchîn nemen BU. 226, 15 (*a.* 1360).

wëbe *stn.* = gewëbe RENN. 4850. 53.

wëbe-boum *stm. s. unter* wëlleboum.

wëbe-, wëber-geziuge *stn.* texilis, textilia DFG. 582[b].

wëbe-, wëber-gezouwe *stn. dasselbe ib.*

wëbe-, wëber-hûs *stn.* (I. 740[a]) textorium DFG. 582[b]. GR.w. 3, 695.

wëbe-, wëber-îsen *stn.* (I. 757[a]) texale, texile DFG. 582[ab], webîser *n. gl.* 363[b].

wëbe-, wëber-kamp *stm.* radius, texile DFG. 483[a]. 582[b]. KIRCHB. 792, 62.

wëbel *s.* wibel.

wëbe-lêhen *stn.* URB. *Son.* 87, 20 (= er hât ein lêhen, dâ von er weben sol 87, 19).

wëbelen *swv.* (III. 612[b]) *hin u. her schwanken* KRONE 19841. *vgl.* wëberen.

wëbe-lich *adj.* textibilis, textrinus DFG. 582[b].

wëben *stv. I, 1* (III. 611[a]) *intr. hin u. her fahrend sich bewegen* PASS. alsus der strît gie webende hin und har mit sigenunst REINFR. *B.* 20480. sînen kruoc er dicke hienc an des liechten sunnen schîn und rande mit im hin gelîche reht alsam ein snuor, daȥ webende der kruoc dar an fuor W. *v. Rh.* 95, 27; *weben, wirken, flechten, spinnen, abs.* SERV. 2880. spinnen noch w. HIMLR. 256. sie wab span nâte W. *v. Rh.* 29, 53, *tr.* (*eig. u. bildl.*) TRIST. Ms. (swaȥ waȥȥer luft viur erde weben *H.* 2, 377[a]. wibet in dem herzen mit gedanken rede glanz, daȥ prîst man ûȥer mâȥe *ib.* 3, 169[a]). si nâte pheller unde wab W. *v. Rh.* 50, 48. er wibet dûch BÖHM. 637 *a.* 1355. eȥ (kleit) wab ein weberinne zart GZ. 2028. 42. eȥ wart sô werlich wâpencleit vür alle vînde nie geweben TROJ. 18541. stoup und ouch gesteines mel umb in ein vinsternisse wap TURN. *B.* 855. die vogel swebten dar inne, geweben mit solhem sinne rehte sam sî lebten ER. 7646. die spindel sie ûf zucte, dâ mite sie die arbeit wap ALBR. 58[d]. ir liechteȥ hâr lac vil eben als eȥ von sîden wêre geweben *ib.* 1, 934. ich wil ein guldein keten dar ouȥ w. MGB. 278, 33. als got daȥ an in wab *fügte* JER. 15992. der purper und diu sîde ir glanz dar under wâben TROJ. 1167. dâ wâren în von golde geweben dise buochstaben ENGELH. 2553. *mit dat. d. p.* ir sprâcht, mir wær noch niht geweben MSH. 3, 219[b]. Jêsu wab diu muoter sîn von wêhem werk ein rökelîn W. *v. Rh.* 104, 51. 105, 3; *refl.* KONR. (dô sich die rotten wâben zeinander vaste ENGELH. 2724). JER. — *mit* in (*s. oben*), ûȥ, be-, durch-, ent-, er-, ge-, under-, ver-. *ahd.* wëpan, wëban *zu gr.* ὑφ (*in* ὑφή, ὕφος), *skr.* vabh CURT[3] 278. FICK[2] 180. 877. Z. 1, 15;

weben *swv. weben. tr.* der ouȥ seim gedirm fäden spinnet und netzel webt MGB 294, 26.

sô ist si ie dar ûf gewebt (: hebt) Ls. 1. 382, 288. lop den êrengernden jungen wirt gewebet und gedrungen MSH. 3,168ᵇ; *refl.* daz sich ir arme und ir bein von herzeliep zesamne wept (: hept) LIEHT. 511, 19;

wëber *s.* wëbære (*composs. s. auch unter* wëbe-);

wëberen *swv.* (III. 612ᵇ) *sich hin u. her bewegen, wandern, hantieren,* vagari (wefern) DFG. 605ᵃ. hantieren, hin und wider raisen und webern SCHM. *Fr.* 2, 830 (*16. jh.*). *vgl.* wëbelen;

wëberen *stn.* die weil ich diser zeit meins leibs halben ze webern ganz ungeschickt bin SCHM. *Fr.* 2, 830 (*a.* 1492). die grôsz ibung, die er teglichs mit reiten und webern gehapt ZIMR. *chr.* 4. 81, 18,

wëberinne *stf.* textrix DFG. 582ᵇ. MONE *z.* 8, 55;

wëberisch *adj.* ein weberisk gescirre = webers geschirre KCHR. *D.* 429, 23 (*M.* 14033).

wëber-knëht *stm. webergeselle* MONE *z.* 17, 57 (*a.* 1351). *s. auch unter* knëht.

wëber-meister *stm.* MONE *z.* 9, 173. 17, 58.

wëber-phunt *stm.* (II. 517ᵃ) ein w. wolle MONE *z.* 9, 159. ein stein sal sechzehen w. behalden FREIBERG. 292. *vgl.* vleischphunt.

wëber-schiffelîn *stn.* (II². 111ᵇ) navicula, radius DFG. 376ᵇ. 483ᵃ.

wëber-stuol *stm.* panus DFG. 410ᵇ.

wëber-tunc *stf.* (III. 130ᵇ) textrina DFG. 582ᵇ.

wëber-wërc *stn.* GERM. 18, 67.

wëbe-schin *stf.* panus DFG. 410ᵇ.

wëbe-, wëber-spuole *f.* panus *ib.*

wëbe-stat *stf.* textrina DFG. 582ᵇ.

wëb-îser *s.* wëbeîsen.

wëb-netzel *stn. spinnennetz* MGB. 295, 1.

webse, webste, webze *s.* wefse.

wëc, -ges, wëg *stm.* (III. 636ᵇ—639ᵃ) *weg, strasse, allgem.* (*eig. u. bildl.*) *z. b.* der wech was in truchen EXOD. *D.* 162, 18. die wege ich nicht irlîden ne mac ROTH. *R.* 2133. er reit als in der wec bewîste ER. 5287. in himelrîche ein hûs stât, ein guldîn w. dar in gât MSF. 28, 28. dar mohte nieman w. haben KARL 5159. einen, sînen w. gân KARAJ. 30, 24, rîten NIB. 528, 1, varn *ib.* 1369, 1, vâhen *einschlagen* IW. 5780, vür sich nemen KRONE 13936. wege vinden, *mittel u. wege* ELIS. 743. er was weges müde ALBR. 24, 250. Isôten rûmet er den w. TRIST. *H.* 5471. ich wil nâch mir die wege sô wît machen *im kampfe* WH. *v. Öst.* 21ᵃ. wîte strâzen und wege sluoc er durch die Pulgære dô APOLL. 7559. ich pin got, des lebens w. GZ. 7652. der gotes w., *kreuzfahrt* MERV. 265, *wallfahrt* PRAG. *r.* 134, 112. abe wege varn CRAON 1500. ich huop mich dâ after wegen DIETR. 5554. an dem weg irs ganges MGB. 276, 1. er hielt in den w., *stellte sich in den weg auf die lauer* ER. 6891. in vil wege, *auf vielerlei art* CHR. 5. 377, 35. in all wege, *in jeder hinsicht ib.* 405, 22. in welchen weg, *auf welche weise ib.* 4. 158, 38. in mangen wec *ib.* 8. 46, 11. GA. 3. 375, 678. ganc und walle ûf gotes wegen MSH. 3, 106ᵇ. er starb under wegen, *auf der reise* CHR. 1. 405, 6. daz ich nicht blebe undir wein SCHB. 337, 2. under wegen blîben, *unterbleiben* ULR. *Wh.* 140ᵃ. LIVL. *M.* 734, lâzen, *unterlassen, übergehn* GEN. *D.* 87, 10. 111, 35. LOH. 1095. HEST. 529. CHR. 1. 58, 17. 73, 19. einen unter wegen lâzen, *im stiche lassen* RUL. 217, 5. dô er under wegen chwam GEN. *D.* 53, 12. ûz dem wege treten *bildl.* KRONE 29908. auz weges laufen, *seitwärts* MGB. 154, 25. von dem wege, *abseits* ER. 5297. KRONE 26461. von dem wege tûn, *bei seite schaffen, töten* KARLM. 40, 28. ze wege, *hier am wege, zur stelle* ER. 2371, *zu stande* MAR. 148, 41. ELIS. 1382, *weg, fort* SINGENB. 246, 13. er kêrte danne wider ze wege, *in den, auf den rechten weg* KRONE 15927. mir hülfe nieman wider ze wege MSF. 182, 10. so rætet mir der muot ze beiden wegen *ib.* 216, 14. beider wege, *auf beiden seiten* LIVL. *M.* 2702. *vgl.* wëgen, allewëc, -wëgen, en-, hinwëc. — *ein scheinbares stf.* wëge (III. 640ᵃ) ERLŒS. 907: ûz der wege farn *ist wol aus* ûzer wege *zu erklären s.* BECH *beitr.* 25. — *gt.* vigs *zu* vigan *s.* wëgen.

wëc-gerihte *stn.* = dorfgerihte MONE *z.* 12, 197 *f.* (*a.* 1419).

wëc-geselle *swm.* (II². 31ᵃ) *reisegefährte* MYST. 1. 343, 2.

wëc-geverte *swm.* (III. 259ᵇ) *dasselbe* SWSP. 132, 10. wegegeverte DAV. 25.

wech, wëch *s.* wehe, wëc.

wech *interj.* (III. 543ᵃ) = wê BERTH. 96, 28. weh *ib.* 226, 5. 453, 15. *vgl.* wach, woch.

wêch *adj. s.* vêch 1.

wëche *s.* woche.

wecheln *swv. wehen, flattern* FASN. 1305 (: hecheln). *vgl.* FRISCH 2, 426ᶜ. SCHM. *Fr.* 2, 833. KWB. 248.

wecher *s.* wecker.

wecherlîcheit *stf.* vigilia DFG. 619ᵃ. *vgl.* wackerheit.

wechic *adj. wach, wachsam.* daȥ si (ansibên) sô gar wächig sei, daȥ ain haupt allzeit slâf und daȥ ander wach MGB. 263, 23. etleich peinen sint wächig *ib.* 289, 27. der ametiste macht den menschen w. *ib.* 432, 2.

wëcholtër *f.* (III. 31ᵃ) = quëckolter, juniperus HRD. 187ᵃ. DFG. 312ᵃ (*mit versch. nbff.*). wachalter TUCH. 77, 1. 206, 14. wecheltürre *swf.* GRIESH. 1, 164. fraw Wacholter ALTSW. 177, 34 *u. dazu* MYTH. 618. — *composs.* wecholterber, -boum, -dorn (wehel-, walchdorn) DFG. 312ᵃ.

wechs *adj. s.* was.

wech-tac *stm.* (III. 8ᵃ) *eine bes. art zinsgut, von geringerem umfange als die* huobe URB. 364, *Seck.* 94 *ff.*

wêchte *s.* wæhede.

wecke, wegge *stswm.* (III. 543ᵇ) *keil,* cuneus DFG. 162ᶜ. REINH. an den wagen drî weggen (= stahelweggen) legen NETZ 10783; *keilförmiges zeugstück an der kleidung, zwickel* (*vgl.* gêre) TROJ. 3819. 22. 27; *keilförmiges backwerk, brotweck,* cuneus DFG. 162ᵃ. HELBL. LS. WOLK. HÄTZL. GERM. 21, 173. schœne brôt und wecken VIRG. 1025, 6. KOL. 93, 76. ein wol begoȥȥen wecke RENN. 17537. FRAGM. 30, 142. weck backen MILTENB. *stb.* 25ᵃ. pfister der wecke becket ROTENB. *r.* 67. die semler sollen lôse wecke backen WP. 77. er brâhte ein weck in sîner hant KOLM. 96, 40. er hât weggen und würst NETZ 5313. des selben tags gît man ie dem man einen wek (cuneum) GEIS. 432. driu vleisch und drei wek *ib.* 420. iedem ein weck TUCH. 125, 24. er het dem peken einen wek gestoln CHR. 11. 572, 15; bachadis haiȥt ain bachad und haiȥt etswâ ain wek, daȥ ist ain vogel *etc.* MGB. 172, 24. — *zu* wëgen.

wecke *in* tagewecke.

wecklich *stn. keilförmiges stück, zwickel* CHR. 11. 553, 16;

weckelîn *stn. dem. zu* wecke. semelîn weckelîn WP. 10 *f.;*

wecken *swv.* (III. 543ᵇ) *keil-, zwickelförmig machen.* den schilt man drîer varwe sach, ein teil gewecket swarz unt wîȥ, daȥ ander rôt HELBL. 13, 49. SCHM. *Fr.* 2, 846 (*a.* 1429).

wecken *swv.* (III. 450ᵃ) wiecken GR.w. 2, 218; *prät.* wacte, wakte, wahte (wackete, weckete LIVL. GERM. 17, 347) —: wach *machen, wecken, erwecken, -regen* DIEM. NIB. PARZ. TRIST. FLORE. her wolde sie w. GR.RUD. 26, 21 *f.* 28, 8. er wolte sie niht w. KRONE 26826. die wol mügent w. vröude und ouch üeben *ib.* 25609. sîn gæher ende begunde zäher wecchen TUND. 44, 18. sîn kunst beginnet manegen w. LOH. 1317. du wek' in vrouwe, jô ist eȥ an dem morgen MSH. 3, 425ᵃ. mîn herze in den sunden slief, nû wecket eȥ got HPT. 1, 128. nu wecket der âmirâl daȥ ritterspil APOLL. 19191. ze metten wakte in der sinegôȥ BONUS 226. er wakte in gûtlîchen dô MARLG. 148, 272. er wahte in harte unsanfte SIGEN. *Z.* 2, 12. daȥ er die vîende wackete vrû LIVL. *M.* 8963. sie wecketen manchen der dâ slief *ib.* 674. 9145. 10268. in den sorgen si erschrakten, dô si die vogele wakten MAI 93, 36. ungefûge sie sie wacten ERNST 853. sein junger wakchten in ROTH *pr.* 28 *f.* wer hât gewechet mich? GEN. *D.* 101, 14. ob noch an mir iht wecket niuwiu schult alte missetât KRONE 23949. Unmâȥe wecket die untugende an alter und an jugende WG. 9919. slege hôrt man ûf helm und ûf schilde w. j.TIT. 5661. den grimmen zorn si ûȥ ir lîben wahten RAB. 771. einen von dem tôde w. ALSF. *G.* 2226. *mit dat. d. p.* einem leit w. DIETR. 4595 *var.* dir beginnet w. dîn unmæȥlich val die bittern wîȥe âne zal TUND. 53, 81. — *mit* ûf (GREG. BARL. BON.), ent-, er-, ge-, ver-, wider-;

wecken *stn.* si mugent mit dem jâmer wecken (*mit dem erwecken des jammers*) ir veikeit niht pedecken GZ. 6960;

wecker *stm. wecker.* wecher LEYS. 3, 29 *f.* 4, 10; *ein gewisser fechthieb* SCHM. *Fr.* 2, 846.

wecker-lîche *s.* wackerlîche.

wëc-lîhen *stn. das weg-, ausleihen.* sô ain pfert im wegklîhen geschedigt wirt MONE *z.* 1, 188 (*15. jh.*).

wëc-müede, -vertic *s.* wëgemüede, -vertic.

wedel, wedelen *s.* wad-;

wedelieren *swv.* (III. 455ᵇ) = wadelen j.TIT. 4514.

wedel-schîm *stm. mondschein.* der âbintrôth unde der wedelscîm HPT. *h. lied* 87, 19.

wëdeme *s.* wideme.

wëder *s.* newëder, wëter, wider.

wëder *pron.* (III. 543ᵇ) *welcher von beiden, zieml. allgem.* (weder zuo den stunden eines ougen wæger hæte ER.². 925. weder [wec] ze Britanje in daȥ lant gienge, daȥ was in unerkant *ib.* 7814. wederm dâ gelunge GREG. 1943. weders craft hie dringet vür SILV. 4779. du solt mir sagen daȥ, weder dir nû gevalle baȥ HELMBR. 538. an wederre minne ist dîn

ger? ULR. *Wh.* 127ᵃ. *mit gen.* wedern sol ich sîn strâzen dirre zweier lâzen gân? W. *v. Rh.* 162,13); *welcher von mehreren* BARL. LEYS. — wëder *unfl. n.* (III. 544ᵃ) *als disj. fragewort zur einleitung einer dir. oder indir. doppelfrage* (*welches von beiden, ob*), *allgem. z. b.* weder ist er morder oder diep, oder - ? ER. 5442. nû weder liebt er disen muot von iemannes gebote, oder - ? *ib.* 9438. und enweste niht weder ez genæse od læge tôt GREG. 649; *mit auslass. des zweiten gliedes* TRIST. SWSP.; *ausser der frage vor nachfolgd.* oder: daz er vüere durch in weder her ode hin, *welches von beiden es sei, her od. hin* IW. 7880. weder wazzer oder lant, *es sei wasser od. land* PARZ. 225,21. — *gt.* hvathar *zu skr.* katara (*aus* kvatara), *gr.* κότερος, πότερος, *lat.* uter (*aus* cuter, quoter) CURT.³ 426. FICK² 29. GSP. 41.

wëder-halp, -halbe *adv.* = iewëderhalp. wederthalp MSH. 2, 195ᵇ, -halbe AB. 1, 338. wedirnthalbin ATH. *A***, 20.

wëder-sît *adv.* (II². 328ᵃ) *auf jeder von beiden seiten* HERB. LUDW. *vgl.* iet-, iewëdersît.

wëde-wal *s.* witewal.

wëde-wëlle, -winde *swf.* (III. 674ᵇ) *eine pflanze* (*ackerwinde?*) SCHM. *Fr.* 2, 857.

wëfel *s.* wëvel.

wêfen, wëfern *s.* wâfenen, wëberen.

wefse, wespe *swf. m.* (III. 548ᵇ) *wespe*, apis, vestrum, vespa (weffs, wefftz, wafftz, wespe, vesp) DFG. 40ᵇ. 393ᶜ. 615ᶜ, azilus HPT. 5,416. wefse RENN. 16285. 19599. MGB. (von dem wefsen) 309, 27 *ff.* 291, 17. webse *ib.* 291, 35. 292, 27. 293, 1. ALEX. *S.* 53ᵃ. SUCH. 36, 68. webze MGB. 292, 35. webste BASL. *chr.* 1. 475, 31. wespe L.ALEX. 3200. PASS. 269, 38. 46. SGR. 968. MGB. 309, 27 *var.* vespe *ib.* 291, 17. 292, 28. 309, 28 *ff.* — *ahd.* wefsa, wafsa *zu gr.* σφήξ, *lat.* vespa CURT.³ 357. 651. WEIG. 2², 1098.

wefsen-nëst *stn.* (II.386ᵃ) vesparium DFG. 615ᵃ.

wëg *s.* wëc;

wëgære, -er *stm.* (III. 640ᵃ) *wegweiser* MART. 18, 27. — *zu* wëc;

wëgære, -er *stm.* (III. 636ᵃ) = wæger: librarius DFG. 327ᵇ. BERTH. 366, 14. EVANG. 323ᵃ. der stat weger und mezzer PRAG. *r.* 62, 100. 72, 117. NP. 155. *vgl.* vrônwëger. — *zu* wëgen *stv.;*

wëgære *stm. helfer, beschützer* MONE 8, 413. — *zu* wëgen *swv.;*

wëge *stf?* (III. 640ᵃ) *s.* wëc *am schlusse;*

wëge *stf.* = wëgede. ze wege sînir armen sêle KCHR. 10638;

wege *stf.* (III. 642ᵃ) = wage 1 RUL. 136, 20. *vgl.* bewege;

wêge *s.* wæge.

wëge-bluome *swm.* (I. 217ᵃ) *sonnenblume.* der w. het die natûre, daz er sich alle wege nâh der sunnin kêrit WACK. *pr.* 56, 273. MART. 27, 9. *vgl.* wëgeluoge, -rîch, -warte, -wurze.

wëge-breite, -breit *stf. m.* (I. 237ᵃ) *wegbreit*, arnoglossa, centinodia, cichorium, corrigiola, plantago, septenerbia DFG. 49ᶜ. 112ᶜ. 118ᵃ. 153ᵃ. 440ᵇ. 528ᵃ. HPT. *arzb.* 43. 45. 86. *vgl.* MYTH. 1165

wëgec, -ic *adj. in* â-, bî-, drîwëgec. — *zu* wëc;

wëgec, -ic *adj. beweglich* CHR. 2, 155 *anm.* 1. *vgl.* drî-, unwëgec. — *zu* wëgen *stv.;*

wegede *stf. in* bewegede;

wëgede *stfn.?* (III. 640ᵇ) *hilfe, fürbitte* GLAUB. 1229. 962. 2991. *vgl.* gewëgede. — *zu* wëgen *swv.*

wëge-, wëg-gëlt *stn. weggeld, -zoll* AD. 1272 *a.* 1417. MONE *z.* 1, 313 (*a.* 1482). 19, 135. 40. WST. 246 *a.* 1494; *geld zur unterhaltung, ausbesserung der wege* TUCH. 207, 5 *ff.;*

wëge-, wëg-gëlt *stn.* = wâgegëlt NP. 130 *f.* 274.

wëge-geverte *s.* wëcgeverte.

wëge-gras *stn.* centinodia, corrigiola, sanguinaria DFG. 112ᶜ. 153ᵃ. 510ᶜ.

wëge-haber *swm.* das sie den ganerbin zu R. alle jâre vier malter habern geben, das heiszt wegehabern GR.W. 6, 61 *f.*

wëge-haft *adj.* (III. 639ᵇ) *auf dem wege befindlich, gehend* WOLK. 12. 2, 2;

wëge-haft *adj.* (III. 640ᵇ) *helfend* KARAJ. 64,6.

wëge-helbelinc *stm.* ouch soln die burger in nemen wägehelbeling ze pezzerung der ergker ob den tören GENGL. 412 *a.* 1338.

wëge-lâge *stf.* insidie DFG. 300ᶜ;

wëge-lâgen *swv.* insidiari DFG. 300ᶜ. LUDW. 42, 26. AB. 1, 119. ARNST. *r.* 44, 10. MZ. 3, 387 *a.* 1358. ZEITZ. *cop.* 197ᵇ. 227ᵇ. weilâgen MÜHLH. *rgs.* 71;

wëge-lâgerunge *stf.* insidie DFG. 300ᶜ. ARNST. *r.* 44, 10. JEN. *st.* 76, 27;

wëge-lâgunge *stf.* insidie DFG. 300ᶜ. GR.W. 2, 656.

wëge-lange *swf. gelände am wege hin* MONE *z.* 7, 374 (*a.* 1320).

wëge-lant *stn.* vier morgen ackers, heizzent die weglender MONE *z.* 8, 443 (*a.* 1372).

wëge-leite *stf. wegweisung.* einem weglait geben zuo HB. *M.* 508;

wëge-leiter *stm.* (I. 976ᵇ) *wegweiser* MYST. 1. 359, 20.

wegelen *swv.* (III. 642ᵃ) = wackeln PASS. *K.* 443, 48.

wëgelen *swv.* auspicari VOC. 1482. *vgl.* vogelwicken.

wëge-, wëgen-lich *adj.* (III. 636ᵃ) *beweglich* MYST. JER. wegelich und unwegelich habe CDS. 1, 72 (*a.* 1398). wegleich MGB. 70, 15. 23.

wegelîn, wegellîn *s.* wegenlîn.

wëge-liute *pl.* (I. 1039ᵇ) wegliut, viantes DFG. 617ᵃ.

wëge-lôn *stm. weggeld* MONE *z.* 19, 137 (*a.* 1396).

wëge-lôs *adj.* (III. 639ᵇ) *ohne weg, von keinem wege geleitet* GREG. 3059. TRIST. 17537;

wëge-, wëg-lœse *stf.* (I. 1035ᵇ) *abgabe an den guts- oder zinsherrn beim abzuge von einem gute, bei der veräusserung eines solchen* AUGSB. *r. M.* 29, 3. URB. 244, 14. 245, 10 *etc.* MONE *z.* 10, 339 *ff.* (*a.* 1358 *in dieser urkunde als eine ständige jährliche pachtabgabe*). 23, 61 (*a.* 1298). MZ. 1, 299 (*a.* 1343). GR.W. 1, 277. 375. LAC. 105. OBERL. 1961. SCHM. *Fr.* 2, 876.

wëge-loufer *stm.* weglaufer, viator DFG. 617ᵇ.

wëge-luoge *stf.* eliotropium DFG. 198ᶜ. *vgl.* wëgebluome, -rîch, -warte, -wurze.

wëge-macher *stm.* 4 hell. umb einen nursch den wegemechern FRANKF. *baumstb. a.* 1404, 5ᵇ.

wëge-man *stm.* (II. 48ᵃ) *der reisende, wanderer* FDGR. 1, 397ᵃ. LS. 3. 23, 2. GEST. *R.* 139. SCHB. 173, 27. 346, 26; *kirchenbote* SCHM. *Fr.* 2, 876.

wëge-, wëg-meister *stm.* = wâgemeister WP. *G.* 115. CHR. 1. 93, 22; 3. 362, 10; 5. 133, 4. 5; *weg-, strassenmeister* ROTW. 2, 357.

wëge-müede, -muode *adj.* (II. 228ᵇ) *reisemüde* NIB. IW. TRIST. *H.* TUND. daz du lâzzest varn mînes vater wegemuoden barn GEN. *D.* 98, 12. diu wegemuode wolde rasten *ib.* 39, 11. sô tuot der wegemuode gast ein riwige dannechêre PRL. 89. ich bin ein wegemüeder man MSF. 242, 1. GA. 3. 47, 157. er ist ein wegemüeder pilgerîn MOR. 1, 1114. wecmüede ULR. 72, *md.* wechmûde ROTH. *R.* 2969.

wëge-mûte *stf.* wegmaut geben KALTB. 118, 14.

wëgen *stv. I, 1* (III. 626ᵇ—630ᵇ) wigen MSH. 2, 175ᵇ. ERLŒS. 1041. ELIS. 8578. *contr.* wein SCHB. 239, 2. *prät.* wac, wag (wage CHR. 3. 285, 18), *manchmal bes. md. unter einfluss von* wahen, gewahen *nach I, 4* wuoc (wûc), wuogen PASS. JER. APOLL. 18834. ALEX. *S.* 50ᵇ. MERV. 643. CHR. 2. 305, 15 *f.* 308, 16. 311, 27. *vgl.* WEINH. *mhd. gr.* § 334 —: *intr. u. refl. sich bewegen, die richtung nehmen* (dar, nider, gegen, ûf, von, wider, ze) NIB. TRIST. LANZ. WIG. KONR. PASS. ein slac, der nâhe zuo dem tôde wac KRONE 27078. 28062. APOLL. 9406. ein slac, der nâhe gein dem tôde wac ULR. *Wh.* 186ᶜ. si hetten ze vesten rotten sich gewegen DIETR. 9148. der meister sich zû dem tôde wûc und dis lebin virslûc SCHB. 169, 21; *intr. gewicht, zal, wert haben* (*ohne od. mit acc. d. masses, dat. d. p.*), *allgem. z. b.* er hât aller dingelîchen mâze gegeben, daz iz gelîche sol wegen, selbe rihtet er die wâge KCHR. *D.* 283, 2. wir wegen unglîche, *sind nicht von gleichem werte* ER. 3172. dâ wac leben wider leben, tôt wider tôt KRONE 27034. ir lîp wac vur alle ander wîp mit schônde ALBR. 16, 56. der kopf wuoc wol fünf marc ALEX. *S.* 50ᵇ. si wuogen gar wol zehen marc APOLL. 18834. CHR. 3. 395, 14 *ff.* ein prôt wûg 24 lôt *ib.* 2. 305, 15. das fûder heus hât gewegen 6 zentner *ib.* 10. 372, 14. der slâf im unhôhe wac KRONE 14882; *mit dat. d. p. helfen, beistehn* (*für swv.* wëgen) KRONE, BIT. KONR. (mit triuwen dir mîn hilfe wiget ENGELH. 3796. TROJ. 10448). begrîfet dich mîn hant, dâ wigt dir niht allez golt rôt DIETR. 4241. deme sîn opfer werdeclîchen wac dô für den gotes zorn WALTH. 150, 73. — *tr. in bewegung setzen, richten, bringen z. b.* sîn houbet er drî stunt wac ALBR. 1, 331. daz gevidere hin und wider w. *ib.* 35, 399. der turn was plâ als ein lâsûr, ein halp gie dar ouz der schûr, ander halp ein nazzer regen, ander teil het snê gewegen GZ. 146 er wac mit der stangen einen slac APOLL. 10800. ENENK. 353 der von Bern daz her wac, ze scharen wurden si geslagen DIETR. 8708. zwischen in wart ein vride gewegen *ib.* 9424. von gesteine und von golde hiez er ab sînem soumer w. *abladen ib.* 4799; *wägen, schwer od. leicht* (hôhe, swære, ringe, lîhte) *an gewicht, an wert anschlagen, schätzen, erachten, allgem.* (er wag unde masz wie er wolt CHR. 3. 146, 15. etw. in gleichem gewicht w. *ib.* 285, 17. ein gewege brôt BR. *H.* 396. zehen phunt von golde wol

gewegen APOLL. 15732. daʒ golt von marke ze marke w. ULR. *Wh.* 163ᵃ. dô si daʒ silber wûgen dar MERV. 643. swer sîner gâbe ruochte, diu was gewegen al bereit WWH. 186, 13. Nemrôt vil sêre erschrac, dô er deu leute alle wac APOLL. 10460. die frouwen begunden w. sîn schœne mit den ougen ULR. *W.* 193ᵃ. die die werlt unhô wegent HEINR. 4582. daʒ wigest du ringe ALBR. 32,376. 33. 62. CHR. 1. 148, 30. 150, 10. ir erbeit wâgen si geringe CÄC. 901), *unpers. mit acc. d. p. dünken, sich kehren an z. b.* die zwêne eʒ ringe wac NIB. 2151, 3. niemens ungemüete Waten dô wac, *kümmerte ihn nicht* GUDR. 445, 1. *mit dat. d. p. zuwägen, -teilen, geben z. b.* daʒ silber wart im ie sâ gewegen AMIS *L.* 909. er hieʒ im zu sîner lîpnar zwô marc goldes w. TRIST. *H.* 1442. ieslîchem ist sîn art gewegen ALBR. 1, 104. swer dir gebe sînen segen, dem sî des segens wunsch gewegen VILM. *weltchr.* 78ᵃ; *auf der folter wägen, foltern:* daʒ hânt die drei mörder an der marter, als man sie gewegen hât, verjehen CHR. 5. 305, 20. *vgl.* 309, 1; 11. 572, 17; *genau festsetzen, bestimmen:* dâ gâben sie in paiden ainen gewogen (*später* gemeʒʒen) tag hinz Aufhausen UOE. 4, 187 (*a.* 1293). — *mit* gegen, nider (*tr.* HEINR. *s.* 200), ûf, ûʒ (die arke si ûʒ wâgen, *aus der Tiber* KCHR. *D.* 232, 27), vür, wider; be-, durch-, ent-, er-, ge-, über-, ver-, wider-. *gt.* vigan (*in* gavigan *bewegen, schütteln*) *zu skr.* vah, *lat.* vehere, *gr.* ὄχος (*aus* ϝόχος) GSP. 321. CURT.³ 181. FICK² 177;

wëgen *swv.* (III. 640ᵃ) *gewogen sein: helfen, sich verwenden für, beistehn, mit dat. d. p.* (*ausser dem volksmässigen u. höfischen epos zieml. allgem.*) *z. b.* wie sie weget den liuten MAR. 211, 30. den sundigen ist er wegende KCHR. *D.* 498, 10. er sol uns w. hie an dem lîbe *ib.* 42, 7. 498, 14. *mit gen. d. s.* ROTH. (*R.* 2352). PASS. — *mit* er-, ge-;

wëgen *stn.* (III. 640ᵇ) LESEB. 275, 20;

wëgen *swv.* (III. 640ᵃ) *einen* wëc *bereiten, betreten* TRIST. ir (minne) sult ze rehter minne w. APOLL. 150. ir sult mir ze gote wegen (: segen) HEINR. 53; *mit einem wege versehen* GR.W. 1, 164. — *mit* ge-;

wëgen *dat. pl. von* wëc (III. 638ᵇ, 27) von—wegen *mit dazwischen tretendem gen. vonseite, auf anlass, mit rücksicht auf, in betreff, wegen, aus, allgem.* (*vgl. zu* WOLFD. *B.* 236, 1. *D.* VIII, 161). *contr.* von—wein LUDW. 30, 3. SCHB. 286, 19. WEIM. *stb.* 270, 14, weine BU. 254. 59, wên RCSP. 1, 437;

wegen *swv.* (III. 642ᵇ) wigen *machen, bewegen, wiegen, schwingen, schütteln, abs.* diu wegende kraft der sêle MGB. 15, 19, *tr. allgem.* (*im letzten cit. des* WB. *lies* WOLFR. *lied.* 7, 20) *z. b.* daʒ houbet w. GEN. *D.* 113, 13 KCHR. *D.* 116, 24. PASS. 71, 33. daʒ houbet her und dar w. ALBR. 19, 433. nieman wege fuoʒ noch hant GEN. *D.* 86, 32. swer ûf den tisch bî der banc sitzet und weget die füeʒe JÜNGL. 517. diu ôren ALBR. 24, 36, die zungen MGB. 235, 19, den kinpacken *ib.* 115, 15, die flügel w. *ib.* 204, 12. den ast MSH. 2, 376ᵇ, daʒ rôr TROJ. 33879, daʒ schif w. CHR. 3. 87, 20. die helme sie dâ wegeten j.TIT. 5627. er wegete (*bewog*) in vil drâte, daʒ LIVL. *M.* 872. eʒ möht ein herte herze w. FLORE 6410. auch wegt diu sêl des menschen leib von stat ze stat MGB. 3, 10; *refl.* DIEM. 315, 6. daʒ sich daʒ kindlein wegt in der muoter leib MGB. 40, 27 *f.* daʒ sich der luft wegt in dem hirn *ib.* 11, 32. daʒ sich daʒ reht aug sanfter und snellicleicher wegt *ib.* 40, 34. ain stiller prunne der sich niht wegt *ib.* 486, 33. daʒ er sich niht en weit (: streit) APOLL. 4235. dô si mit reise sich wegeten j.TIT. 4071. sich von stat ze stat w. MGB. 22, 7; *erwägen, bedenken, -raten* ERF. *rvg.* 21 *ff.* CHR. 10. 436, 20; 11. 769, 2. — *mit* ûf (TROJ. 35604), umbe (den vuoʒ umbe w. KCHR. *D.* 73, 28), be-, er-, ge-;

wegen *stn.* von dem ungestüemen w. des meres APOLL. *S.* 109, 31.

wêgen *s.* wæjen.

wegener *s.* wagener.

wëgen-lich *s.* wëgelich.

wegenlîn *stn.* (III. 645ᵃ) *dem. zu* wagen HEINZ. 807. MGB. 33, 23. ANZ. 19, 187 (*a.* 1458), *assim.* wegellîn, wegelîn *ib. und* HEINZ. 601. BERTH. 162, 11. 19.

wëge-phenninc *stm.* = wëgegëlt 1 ZEITZ. *s.* 3, 83.

wëger *stm. s.* wëgære;

weger *stm. beweger, in* himelweger (*so, nicht* -wëger). — *zu* wegen *swv.*

wëge-reise *stf.* (II. 665ᵃ) *reise auf einem wege, wanderung* TRIST. *H.* JER. deu kint der wegereise verdrôʒ APOLL. 9696;

wëge-reise *swm.* (II. 666ᵃ) *wanderer, pilger* LEYS. 43, 22;

wëge-reiser *stm.* (*ib.*) *dasselbe* LEYS. 29, 37. MGB. 385, 16;

wëge-reisic *adj.* ain wegraisiger man Kaltb. 97, 70. 52, 22.

wêgeren *s.* weigeren.

wëge-rîch *stm. wegerich*, arnoglossa, cichorium, plantago Dfg. 49ᶜ. 118ᵃ. 440ᵇ, proserpina, septenerbia Voc. 1482. Mgb. 388, 2. Pf. *arzb.* 1, 22. 2, 7ᵈ. 8ᵉ. Myns. 40. Anz. 23, 273 (*14. jh.*). dâ wênic wegerîches stuont Parz. 180, 7; solsequium Dfg. 541ᶜ, *vgl.* wëgebluome, -luoge, -warte, -wurze.

wëge-rûte *swf.* (II. 824ᵇ) centinodia Dfg. 112ᶜ.

wëge-sam *adj.* und was guete winterban und gar wegsam den ganzen winter Chr. 5. 311, 26. *vgl.* unwëgesam.

wëge-, wëg-scheide *stswf.* (II². 107ᵃ) *wegscheide, scheideweg*, bivium, compitum Dfg. 76ᵃ. 137ᵇ. Er. (7812). Lanz. Troj. Helmbr. (1305). Kindh. Msh. (3, 29ᵃ). Mgb. Pass. Krone 12835. 14571. 18691. 19006. 21414. Such. 29, 10. Hadam. 607. Ga. 3. 27, 133. Vintl. 8235. Fasn. 507, 15. Mone 8. 202, 82. Ug. 555. Chr. 4, 308 *anm.* 9; 5. 106, 23; 11. 669, 11. Gr.w. 1, 570;

wëge-scheidele *swf.* (II². 107ᵇ) *dasselbe* Schm. *Fr.* 2, 372. sie sasz an die wegschaitlen Hb. *M.* 178;

wëge-scheidunge *stf.* bivium, compitum Dfg. 76ᵃ. 137ᵇ.

wëge-schiehe *adj.* (II². 108ᵇ) *wegscheu, scheu.* wegeschie Lanz. 1469. 3820.

wëge-slac *stm.* (II². 384ᵇ) *territorium* Oberl. 1961.

wëge-spîse *stf.* (II². 512ᵃ) *wegzehrung*, viaticum Dfg. 617ᵃ. Oberl. 1961. den frônen lîchamen gâben si ime (*dem sterbenden*) dar zu einer wegespîse Elis. 4668. daz brôt ist mannen unde wîben ein w. gên himelrîch Renn. 18618.

wëge-stein *stm.* (II². 617ᵃ) *stein, in einer gasse gesetzt, damit man trocken gehn könne.* durch grôze dûfene hette man in einer engen gazzen, dâ hor sich muste vazzen, gesetzet wegesteine Elis. 5089; *pflasterstein* Laurent 334, 34.

wëge-trëte *swf.* (III. 101ᵃ) centinodia, proserpina Dfg. 112ᶜ. 467ᵇ, lingua passerina, sanguinaria Sum. Hpt. *arzb.* 85. *vgl.* Nemn. 2, 1027;

wëge-trit *stm.* centinodia, corrigiola, sanguinaria Dfg. 112ᶜ. 153ᵃ. 510ᶜ.

wëge-vart *stf.* (III. 254ᵃ) *reise* Pass. si nâmen golt und silber herte zuo der langen wegeverte Bph. 2511. ir dochter si bereite zû dirre wegeferte Elis 496, *vgl.* 4278. 498. 5517 *u. ö.;*

wëge-, wëc-vertic *adj.* (III. 259ᵃ) *des weges fahrend, reisend*, viator Dfg. 617ᵇ. Pass. *und rechtsdenkm.* (wecvertiger man, *reisender* Ssp. 2, 68. Ksr. 16. 17, geselle, *reisegefährte* Ssp. 3. 78, 7. Dsp. 1, 342. wecvertige leute Prag. *r.* 148, 160). Hb. *M.* 519. 39.

wëge-vreise *stf.* (III. 398ᵇ) *reisegefahr* Greg. 3578.

wëge-vüerer *stm.* viaticus Dfg. 617ᵇ.

wëge-warte *f.* (III. 528ᵃ) *wegwart*, cichorium Dfg. 118ᶜ. Brünn. *r.* 337. Hpt. *arzb.* 78. und vil die jehent, die wegwart sei gewesen ain frawe zart und wart irs puelen noch mit smerzen Vintl. 7838, *vgl.* Myth. 787. 1167; eliotropium Dfg. 198ᶜ, solsequium Voc. 1482, *vgl.* wëgebluome, -luoge, -rîch, -wurze;

wëge-warten *swv.* (III. 532ᵃ) insidiari Schm. *Fr.* 2, 877 (*a.* 1432).

wëge-weide *stf.* (III. 553ᵇ) = wëgevart Trist. 8102.

wëge-wernde *part. adj.* (III. 514ᵇ) *den weg verwehrend.* dannoch ist der wegewerender mêre Walth. 26, 19 (*über die starke form nach dem artikel ohne subst. s.* Gr. 4, 540).

wëge-winde *swf.* (III. 682ᵇ) corrigiola Voc. 1482.

wëgewîs-bluome *swf. sonnenwirbel, wegweis.* wer wegweispluomen tregt von im selber, bedeutet, das er nit ûf den weg chomen kan, der seinem liebsten gevellig sei, und doch begert, das er den geweiset werd. - - die pluom sich alle zeit zu dem pesten chêrt gegen der sunnen Aw. 1, 152. Hätzl. 173ᵃ. *vgl.* wëgewîse 3 *u.* Wack. *kl. schft.* 1, 234.

wëge-wîse *adj. wegkundig.* der wegewîse villân Schret. 21;

wëge-wîse *swm. wegweiser.* sancte Pêtir si mîn w. Wack. *pr.* 88, 31;

wëge-wîse *swmf? wegweis*, cichorium, plantago Dfg. 118ᵃ. 440ᵇ. ein blûme ist solsequium genant, wegewîse in dûtschem lant Albr. 39ᶜ. *vgl.* wëgewîsbluome;

wëge-wîse *stf.* (III. 757ᵇ) *weisung des weges.* si gab im ouch vil rechte w. mit lêre und mit râde Elis. 8210. des râts dienern helfen und w. geben wie sie hin ûf komen Rcsp. 2, 229 (*a.* 1463); *wegzehrung, letztes abendmal* Rul. 204, 20. Karl 6816;

wëge-wîser *stm. wegweiser*, viaticus Dfg. 617ᵇ. Renn. 10722. N. *v. B.* 236.

wëge-wist *stf. m.* (III. 771ᵃ) *wegzehrung*, via-

LBC

ticum HRD. 189ª. deist der sêle w. DENKM.[2] XLIII. 12, 10. der vil sûze w. LIT. 1451. daz sie mir sein ein lieht und daz liehtvaz, der wech und der wegewist HPT. 20, 171.

wëge-wîte *adv.* man sol zwên wagen wegweit neben einander lâssen gên GR.w. 3, 698.

wëge-wurze *f.* solsequium DFG. 541ᶜ. *vgl.* wëgebluome -luoge, -rîch-, -warte.

wëge-zil *stn.* (III. 884ᵇ) *wegstrecke* ERACL. 1521.

wëge-zûn *stm. wegzaun* GR.w. 3, 682.

wegge *s.* wecke;

weggëht *adj.* (III. 543ᵇ) *keilförmig* TROJ. 3815.

wegîsen *s.* wagense.

wëgrin? man sol nemen das kraut wegrin und den wegrich MYNS. 40.

wëgunge, wegunge *stf.* (III. 635ᵇ. 640ᵇ) *bewegung* GRIESH. BERTH. *Kl.* 98. MGB. 23, 4. 47, 19. 30. 51, 30. 77, 21. 79, 19 *u. ö.* der erde w., *erdbeben* AB. 2. 256, 581; patrocinium SUM.

weh *interj. s.* wech.

wëhære, wëhe *in* widerw-.

wehe, wech *swm.* (III. 548ᵇ) *der weihe,* laoficus, loaficus DFG. 317ᶜ. 334ᶜ.

wêhe *s.* wæhe.

wëhel-dorn *s. unter* wëcholtër.

wëhen *stv. I, 1* (III. 650ª. 548ᵇ) *blinken, stralen* KRONE 11269. gegen, wider einander w. (: brëhen) LOH. 4978. 5474; wider w. *mit dat.* (*mit blanker waffe*) *kämpfen, sich widersetzen* URST. 183, 54; *weidm. laut werden, anschlagen:* dô ich hugelîchen hôrte die hunde alsô w. (: sehen, geschehen) HADAM. 119. 29. — *ahd.* wëhan *in* uparwëhan *überwinden. vgl.* wîhen, wîgen.

wêhen *s.* wæhen, wêwen.

wehs, wehse *s.* was.

wehsede *stf.* (III. 463ª) crementum SUM.

wëhsel *s.* wëhsele;

wëhsel *stm.* (III. 548ᵇ) *md.* wëchsel, wëssel *auch stn.* —: *wechsel, tausch, austausch, handel, eig. u. bildl. allgem. z. b.* ob nû wessel geschiet under in beiden HERB. 7864. ob in der w. behage *ib.* 7869. sich in w. brechen, *abwechseln* MARLG. 254, 424. ze w. geschehen HEINR. 1031. dô diz w. was getân *ib.* 426. 1051. twinc in in dîn herze gar den w. der dô ist geschehen GZ. 2537. der w. kunt sie in dem herzen reizen LOH. 6960. ir herzen w. MSH. 2, 142ª. der w. dâ mit kus ergie *ib.* 1, 166ᵇ. 2, 211ᵇ. 291ᵇ. sô hât mîn zunge den w. kluoc besungen *ib.* 3, 408ª (KOLM. 36, 18). niemen frumer lebet alsô, im ensî der w. bereit, beide liep unde leit BÜCHL. 2, 433. âne wechsels underscheit PASS. 341, 90. die rede dâ mit wessele umbe lief *ib.* 176, 37. er ordent, wie funfhundert man die hûte mit wechsel mûsten hân KREUZF. 5067. er wil mir iuch ze wehsel lân GERH. 2189. ez sol ergân ein w. von uns beiden hie *ib.* 1503. diu vrouwe was irs wehsels vrô SPERW. 333. hurtâ, wie die getouften borgeten unde verkouften manegen wehsel âne tumbrel WWH. 373, 23. den w. trîben ER. 6498. keinen w. trîben, *beständig, treu sein* LS. 2. 714, 131. es schol kein gast gegen dem andern gaste kein w. nicht trîben PRAG. *r.* 72, 117. he hadde wessel unde zol W. *v. N.* 34, 17; *geldwechsel* LS. 2. 581, 6. MGB. 233, 18. CHR. 2. 37, 28; den w. von den arzten haben, *das vorkaufsrecht auf das gewonnene silbererz haben* MH. 2, 203. 772; *lied in gesprächsform* NEIDH. *zu* 24, 13. *vgl.* wëhsele. — *zu lat.* vices FICK[2] 873.

wëhsel-angesiht *stf. wechselndes aussehen* W. *v. Rh.* 13, 34.

wëhselære, -er *stm.* (III. 550ᵇ) *der wechselt, abwechselt.* sie (*frauen die viele buler haben*) sint geheizen w. ALTSW. 51, 15; *wechsler, geldwechsler,* campsor, mensalarius, nummularius, trapezeta (wechseler, wesseler) DFG. 93ᶜ. 356ª. 385ª. 593ᶜ. VOC. *Schr.* 677. 1823. 3017. IW. PARZ. WG. LS. SWSP. 343, 17. BRÜNN. *r.* 372, 145. MÜHLH. *rgs.* 85. CHR. 10. 160, 7; 11. 766, 22. dâ vanter inne (*im tempel*) wehselære BPH. 6164. di wechselêre werdin troffin bî dem bûtil offin SCHB. 329, 29. wesseler KARLM. 2, 39. 59. 3, 33. BASL. *r.* 18, 7. CHR. 1. 89, 7; *bergbeamter, durch den die herrschaft ihr oberstes bergrecht, namentlich das vorkaufsrecht auf die bergproducte verwalten lässt* OEST. *w.* 427ª;

wëhselât *stf.* (*ib.*) *wechsel* PASS. 1, 27. *K.* 86, 24.

wëhsel-balc *stm. wechselbalg* ROSENG. *Bartsch* 712. KELL. *erz.* 468, 32. *vgl.* wëhselkint.

wëhsel-banc *stf.* (I. 83ᵇ) *tisch des geldwechslers,* antisma, campsorium, trapezetum DFG. 38ᶜ. 93ᶜ. 593ᶜ. RENN. 21077. FRONL. 39. MÜHLH. *rgs.* 85. wesselbanc KARLM. 2, 40. FROMM. 3, 59ª.

wëhsel-brief *stm. wechselbrief, wechsel* RCSP. 1, 608 (*a.* 1401). CHR. 10. 302, 9. 13.

wëhsele, wëhsel *stf. tausch, wechsel* SSP. 3. 73, 2; *wechselbank* CHR. 1. 126, 15. 390, 14; 10. 173, 10. 297, 12 *ff.* 384, 13. dâ vand er

inne (*im tempel*) die munssære, die ir wechsel dar inne heten, und vertreip die alle dar ûz Roth *pr.* 53. *vgl.* Renn. 21077 *ff.;*

wëhseler *s.* wëhselære;

wëhselerinne, -in *stf.* diu gewonheit ist ain wehslerin der natûr (est quasi altera natura) Mgb. 29, 17. krêmerin, wechslerin Np. 30.

wëhsel-gedenken *stn.* ir w. daz kan sich nâhe smücken Msh. 1, 208ª. daz mir villîht in mînem w. ouch alsô geschên möcht Beisp. 15, 18.

wëhsel-heide *stf.* dâ von wac si ringe ir ougenweide ûf dirre w. Mart. 109, 64.

wëhsel-hûs *stn. bankhaus.* wesselh. Fromm. 3, 59ª.

wehselîn *stn. dem. zu* wahs. sô verkleib ichz mit eim wehselîn Ls. 3. 124, 12 (Lcr. 11, 112).

wëhsel-kint *stn.* = wëhselbalc Schm. *Fr.* 2, 840.

wëhsel-kœsen *stn. wechselgespräch.* sie begunden ir leit tœsen mit süezem w. W. *v. Rh.* 13, 43.

wëhsel-kouf *stm.* (I. 867ᵇ) *rückkauf.* wie der hase wart gekouft und wie der w. geschach Fragm. 24, 397.

wëhsel-kus *stm.* sie gruozten und enphiengen sich mit wehselküssen güetlich W. *v. Rh.* 257, 7.

wëhsel-lich *adj.* (III. 550ª) *mit* w. *verbunden, abwechselnd, wechselseitig* Barl. Ulr. der wehsellîche strît Flore 152. mit der wehsellîchen minne Mart. 246, 88;

wëhsel-lîche *adv.* (*ib.*) Barl. etw. wehselleich (alternatim) tuon Mgb. 17, 16. 19.

wëhsel-loube *f. wechselbank* Mone *z.* 21, 175 (*a.* 1364).

wëhsel-mære *stn.* (II. 79ᵇ) *wechselgespräch* Hartm. (Er. 9706). Parz. Trist. Ga. 3. 366, 352.

wëhseln *swv.* (III. 550ª) *alem. auch ungebrochen* wihseln Griesh. 1, 112. Mz. 1, 432 (*a.* 1393). Chr. 9. 1000, 12. *vgl.* Weinh. *al. gr.* §§ 21. 115 —: *wechseln, um-, einwechseln, -tauschen, vertauschen, ändern. absol.* Griesh. Myst. Chr. 9. 1000, 12 (*ein wechselgeschäft treiben*), *tr.* w. mit Exod. *D.* 157, 26. Krone 9555, umbe Iw. 7212. Freid. 56, 10, wider Trist. 11921. ir zweier ougen blicke gewehselt wurden wider in Troj. 20437. daz si ouch w. began ir minne wider den man Gfr. 1293. *mit dat. d. p.* liebe wehselt mir diu leit Msh. 2, 262ª. *mit gen. d. s.* Iw. 2990. des wandels w., *den lebenswandel ändern* Vet. *b. L.* 66, 70; *refl.* Barl. Pass. wan sich sîn freude wehselt dâ mit jâmer und mit klage Krone 25547. *abs. vom wechsel des wildes* Aw. 3, 141. — *mit* abe (Tuch. 129, 34), ûz, ver- (verwihseln Schreib. 1, 272).

wëhsel-phose *swm.* (II. 514ᵇ) *wechslerbeutel* Parz. 363, 28.

wëhsel-rede *stf.* (II. 601ª) *wechsel-, zwiegespräch, gegenseitige unterhaltung* (Wack. 367ᵇ *erklärt: veränderliche, ungleichmässige, sich selbst widersprechende rede*) Mai, Winsbekin, Kindh. Urst. Pass. Orl. 10634. nieman kunde ir w. volrecken an den lieden Neidh. 24, 2. wan er gerne het gegeben der meide, diu im saz eneben, w. nâch vriundes reht Krone 6970. alsô vergie sich w. (= churzweilen 119) Christ. *S.* 123. alsô treib man die w. *ib.* 235. du solt dich nicht vergâhen mit w. gên mir Altsw. 216, 13. hie vâhet an die w. des heimlîchen gespræches, daz diu maget Marîa und Jêsus sament hâtent W. *v. Rh.* 2, 67ª.

wëhsel-rëht *stn.* (II. 628ª) *rechte u. vorrechte der wechsler* Basl. *r.* 7, 11.

wëhsel-sage *stf.* (II². 15ª) = wëhselrede. dâ hebet sich ir wechselsage Erinn. 355.

wëhsel-schaft *stf.* (III. 549ᵇ) *austausch* Antichr. (*Hpt.* 6) 116.

wëhsel-schiht *stf.* (II². 117ᵇ) *vertauschung* Frl.

wëhsel-site *stm.* (II². 325ᵇ) *unbeständigkeit* Winsbekin 18, 4.

wëhsel-slac *stm.* (II². 384ᵇ) *gegen-, wechselseitiger schlag, hieb* Hartm. Mel.

wëhsel-spil *stn. wechsel, wankelmut in der minne* Ls. 2. 715, 142.

wëhsel-stat *stf.* (II². 603ª) antisma Dfg. 38ᶜ.

wëhsel-stein *stm.* item verkôfte einer von disen gûtern und hielt sich alsô mit den zinsen, sô er darinn leite, das das gût sîn zins nit ertragen möcht, sô habent die lêhenherren oder ir amptman macht den einen fûss zu setzen an den wechselstein und ie dem nêchsten kauf zu rûfen, biss inen ir zins wol wider gengig würt Gr.w. 1, 397.

wëhsel-strît *stm.* (II². 696ª) *gegenseitiger* strît Krone 108.

wëhsel-tragen *stv. refl.* die wîle sich diz wechseltrûc an vil îteln worten, *während unnütze reden gewechselt wurden* Marlg. 115, 18

wëhselunge *stf.* (III. 550ᵇ) *wechsel, tausch*

Pass. Cds. 2, 95 (*a.* 1407). wesselunge Anz. 19, 150 (*13. jh.*).

wëhsel-wort *stn. wechselwort, -rede* Altsw. 137, 2. Beisp. 16, 7. Kirchb. 709, 54. wesselwort Chr. 7. 228, 30. 236, 15.

wehsen-lich *adj.* (III. 461ᵇ) *wie von wachs, biegsam, unbeständig* Hätzl. 2. 48, 33.

wehsic *adj. in* mittelwehsic.

wehsîn, wehsen *adj.* (III. 461ᵃ) *von wachs,* cereus (wechsen, wessen, wassen) Dfg. 114ᵇ. Ludw. Narr. Fasn. wehsîne manlîh machen, *wachsbilder* Fdgr. 2. 123, 24. etleich giessen wachseine pild Vintl. 7744. die wechsen pild Chr. 11. 558, 29. wechsinne kerzen Ab. 1, 160. wechsen hirtzlein Chr. 2. 28, 11; 10. 302, 16. wähsein kopf Mgb. 242, 5. 300, 5. wessen dûch, *wachstuch* Frankf. *a.* 1389. das wähsîn insigel Swsp. 419, 50. ir wassen ingesegele Pf. *üb.* 3, 86.

wehte *s.* weit.

wehteler *stm.* man sol den wechtelern verbieden wachteln zu fangen Frankf. *brgmstb. a.* 1465 *vig. V. p. cant.*

wehten *swv.* (III. 452ᵃ) *wache halten* Lanz. 1744 (: vëhten) *u. anm., vgl.* wahten;

wehter *s.* wahtære;

wehterlîn *stn.* ach, wächterlîn, mit deinem schal hâst du mich sêr erschrecket Hätzl. 1. 19, 18.

wei *interj.* (III. 550ᵇ) Neidh. XXIV, 13. wei, waz lobe ich tôre an wîben Msh. 3, 468°.

weibel *stm.* (III. 551ᵃ) *gerichtsbote, -diener,* apparitor Dfg. 42ᵃ. Diem. Ms. (Neidh. XXI, 6. XXII, 8). Cäc. 1223. Swsp. 395, 12. Ad. 980 *a.* 1339. Chr. 4. 257, 17. 258, 24 *u. oft in den* Weist. — *zu* weibe.

weibel-ambet *stn.* Gr.w. 1, 253.

weibel-haber *swm.* dar umb sollent im (büttel) werden dry scheffel habern, haist waibelhaber Gr.w. 1, 385.

weibel-huobe *f. eine* huobe, *deren ertrag den weibeln zukommt* Urb. 89, 7. 11. 176, 20.

weibeln *swv.* (III. 551ᵃ) = weiben Schm. *Fr.* 2, 829. die schâf wâren gar krank, dasz sie waibleten Chr. 1. 407, 21.

weibel-ruote *f.* (II. 818ᵃ) ruote *des weibels* Neidh. 50, 3. 61, 11. 128, 21.

weibel-tuom *stn.* der weibel sol von dem weibeltûm jerlichen geben ein mutt habern *etc.* Gr.w. 1, 295.

weiben *swv.* (III. 550ᵇ) *sich hin u. her bewegen, drehen, schwanken, schweben* Rul. (dô sâhen sî von den heiden manegen vanen w. 278, 20). Gudr. Antichr. Ls. weibende gên Renn. 24546. mit dem vanen w. j.Tit. 3633. — *vgl.* wëben, wîp.

weibe-zegelen, -zêlen *swv.* (III. 840ᵃ) *schweifwedeln* Trist. *H.* 4573. Elis. 3231.

weich = waz ich Vz. 270.

weich *prät. s.* wîchen;

weich *adj.* (III. 616ᵇ) *gegens. zu* herte *in eig. u. bildl. bedeutung: weich, biegsam, schwank, nachgiebig, zart, milde, schwach, furchtsam, zieml. allgem.* (weich unde herte Glaub. 302. Gfr. 1353. ze herte noch ze w. j.Tit. 3985. an dem weichen vinger stêt vil lîhte vor ein herter nagel Msh. 2, 240ᵇ. swaz er mir seit, ez sî weich, daz ist noch herter wan ein stein *ib.* 3, 13ᵃ. beide weich unde hart mûste man in legen vor, *musste in milder u. harter weise gegen sie verfahren* Livl. *M.* 2444. iz machit harde herze w. W. *v. N.* 30, 6. weichez hirne Gen. *D.* 5, 11, wahs Msh. 2, 252ᵇ. Bit. 9271, getreide *zu* Zeitz. *s.* 1, 27. weicher swam Sigen. *C.* 43, snê Pass. 220, 61. allez daz dâ piegleich ist und waich Mgb. 328, 24. des paumes stam ist sänft und w. *ib.* 21. ein kleiner weicher stap Eracl. 1542. vil w. ist dîn halsperc Karl 5416. dô hiez er im reichen einen vilz weichen Craon 830. linde und weiche hende Albr. 22, 95. âdern weich unde slanc Pass. 274, 22. weich unde glat was ir daz vel Troj. 19997. sô macht er im den leip vertig und waich Mgb. 349, 31. swie mange herte smitze der meister im in der schuole streich, die machten in doch lützel w. Ga. 3. 600, 44. weiches wetter, *tauwetter* Tuch. 253, 24. ain waichez krankez werc Mgb. 69, 31. ain waicher wille *ib.* 166, 8. weicher dan ein wîp Pass. 276, 13. dir ist gelîch dem weichen wîbe Msh. 3, 101ᵇ. sîn herze was brœde unde w. Krone 8679. wie weiz er mich sô weichen, daz er sus ûf mich broget? Karl 8982. daz man erkent die stæten und die weichen j.Tit. 5496. ist dâ bî ir ellen w. Msh. 2, 209ᵇ. dô wart im sîn hilfe gegen den heiden w. Otn. *A.* 311. ze dînem bruoder ist dîn triwe w. Gen. *D.* 24, 18. sie wâren w. unde kunden nicht gestrîten Ludw. 54, 12. Dür. *chr.* 109), *mit gen. d. s.* Parz. Lieht., *mit präp.* an Leys. Lieht. an êren die weichen Msh. 2, 40. der lenze ist w. an sîner kur Albr. 35, 209;

weiche *adv. weich.* weiche ligen Freid. 118, 16; *furchtsam, feige:* w. entwîchen Himlr. 215;

weiche *stf.* (III. 617[b]) *weichheit* Teichn. 74. *vgl.* j.Tit. 1051; *die weiche am menschl. körper* Oberl. 1966. Frisch 2, 430[c]. gip dînem herren guote streiche in den ruggen und in die w. Hätzl. 2. 76, 146. *vgl.* ruckenweiche.

weiche-gürtel *stmf. gürtel um die weiche* Mone 6, 248 (Rcsp. 1, 668) *a.* 1402.

weicheit *s.* weichheit.

weichelinc *stm. weichling.* her Weichelinc, ir sît ein man mit wîbes muot Msh. 3, 90[a].

Weichel-muot *stf.* (II. 267[a]) *personif. des wankelmutes* Frl. 159, 11.

weichen *swv.* (III. 617[b]) *intr.* weich *werden.* daz begunde w. Albr. 23, 43. lâ dîn herze w. *ib.* 34, 164. stahel sach ich w. Ls. 2. 387, 94. der stein brichit unde weichit Mart. 50, 36. mit drô er ir smeichte, daz si dô cleine weichte *ib.* 176, 32. si trûc hertez gemûte, daz nicht mochte w. Albr. 34, 275. *mit dat. d. p.* ich wünsche, daz im muoz w. sîn wâpen steinherte Ls. 1. 424, 202. das im der rugg werd waichen von grôssen slegen Cgm. 379, 84[a]; *s. v. a.* wîchen, *weichen s.* ent-, geweichen. — *tr.* weich *machen* Mar. (200, 16). Pass. (sus weichte gotes gûte ein steinhert gemûte *H.* 33, 86). daz herte bret er weichte Er. 5536. sîn swert, wol gehertet und geweichet Neidh. 92, 10. daz mark fäuhtet und waicht diu pain Mgb. 23, 3. die geswer *ib.* 367, 2, den leip w. *ib.* 123, 14. 153, 2. 320, 29. diu wermuot entsleuzt und waicht den menschen *ib.* 381, 19. daz herze w. Serv. 3378. Wg. 1016. 5255. Gz. 5895. Adrian 459, 6. der vater wolt sich nit waichen lâssen Chr. 4. 122, 16. *mit dat. d. p.* man sol ir mit dem stabe den rucken w. Ls. 1. 303, 228; *lenken,* ein ros Diem. 192, 3. *ablenken* von Spec. 162. — *mit* be-, durch-, ent-, er-, ge-, ver-, zer-.

weich-heit, weicheit *stf.* (III. 617[a]) *weichheit, weichlichkeit,* mollitia Dfg. 366[a]. Herb. 17677.

weich-lich *adj. zu folgern aus*

weich-lîche *adv.* (III. 617[a]) molliter Dfg. 366[a]. *auf milde weise* Pass. *K.* 174, 59.

weichunge *stf. erweichung.* diu gemaine waichung der âdern Mgb. 410, 15.

weid *s.* weide, weit.

weidach *s.* wîdach.

weid-asche *s.* weitasche.

weide *adj. in* geweide;

weide, weid *stf.* (III. 551[a]) *futter, speise, weide, weideplatz, eig. u. bildl. allgem.* (dâ was der weide genuoc Gen. *D.* 75, 22. an der weide chan ich mit mînem vihe gên *ib.* 102, 9. dâ was übel weide rossen unde mannen L.Alex. 2618. reht alsam der hase en jage schiuhet sîne weide Er.[2] 9808. die w. enezzent geize Msh. 2, 376[a]. swenne er daz vihe treip ûf die grüenen heide sô kunde er sîn mit weide nemen war Troj. 696. durch sîne w. daz vie hin trat an des berges sîten Pass. 334, 70. 75. dâ muoz dîn w. inne wesen Hpt. 7. 354, 28. er ist der beste hirte und gît die êwigen weide Mar. 199, 40. *vgl.* 176, 37. dâ vind wir wazzer und w. Bph. 3136. deu w. ist dâ unmâzen kranc Apoll. 8183. si nernt sich an der w. von vruchte und von getreide Albr. 35, 45. die waid nemen Mgb. 124, 27, suochen *ib.* 122, 20. 130, 18. an die waid fliegen *ib.* 185, 21. 23, varn *ib.* 290, 30, füeren *ib.* 155, 21 *f.* die heuschrecken âssen alle die waid Vintl. 2316. das gras und die w. niessen Tuch. 257, 12. 20. ein frîe w. und almende Mainz. *lgb.* 178. dô zeiget wol diu minne ir w. Türl. *Wh.* 35[a]. sîn herze dicke was zuspreit an des geistes w., *an geistl. übung, betrachtung* Marlg. 3, 31. mînes herzen w. Apoll. 2021, *vgl.* ougenweide); *s. v. a.* tageweide, *tagreise, weg:* var dîn weide Helbl. 9, 131. ich sal ûch ûwer w. vûren an eine stat Mone *schausp.* 1, 1306; *-mal s.* ander-, drî-, vierweide *etc.; jagd* Trist. 14381. ein man der w., *jäger* j.Tit. 1277. die w. üeben, *jagen* Mf. 66, *vgl.* 68, 164, 68 *u. die composs.; fischerei:* sich der w. des Rînes gebrûchen, *im Rheine fischen* Mone *z.* 4, 82. *vgl. die composs.* — *altn.* veidhi *jagd,* veidha *jagen, vgl.* Z. 1, 11. Fick[2] 862;

weide *swm. in* walt-, wîtweide;

weide *swf. in* nahtweide.

weide *swm. woiwod* (*u. daraus umged.*). der weide Nicolasch Ugb. 131 (der waywoda Mikolasch 155). *vgl.* wazzerweid, -weider.

weidec *adj. in* an-, über-, wîtweidec. *vgl.* weideclich.

weidech *stn. coll. zu* weide. daz sie genumen haben ir nutzung und ir weidech, daz in daz dorf gehœrt Gr.w. 6, 99.

weidec-lich *adj. stattlich.* ein weideclîcher man Apoll. 10353. *vgl.* weidenlich;

weidec-lîche *adv.* er vert sô weideclîch Stauf. 821. *vgl.* Schm. *Fr.* 2, 854.

weide-ganc *stm.* (I. 476[b]) *gang, trieb auf die weide, weiderecht* Halt. 1056. Ad. 1277 *a.*

1418. Mone *z.* 4, 318. 5, 453. 7,301. S.Gall. *chr.* 100. Gr.w. 4, 378. 518; *gang zur jagd* Parz. 120, 11. *bildl.* sehet sîn weidegenge die verewent mich grâ, swenn er verwendeclîchen vür mîne vrouwen gât Neidh. 50, 15. mîne weidegenge und al mîn vreude ist mir benomen *ib.* 65, 31.

weide-gat *stn.* (I. 487[b]) = weideloch, *bildl.* Pass. 358, 53.

weide-genôȥ, -genôȥe *stswm.* (II. 400[b]) *der mit andern gemeinsame* weide *hat* Ea. 61. S.Gall. *chr.* 100, Gr.w. 1,44.80.119. 4,283. Mone *z.* 8, 146.

weide-geselle *swm.* (II[2]. 31[a]) *jagdgefährte* Trist. Aneg. Hadam. Mf. 74. 129.

weide-gesellesсhaft *stf.* (II[2]. 32[b]) Hadam. Mf.

weide-haber *swm. haferzins für eine viehweide* Mone *z.* 3, 411.

weide-, weiden-haft *adj.* (III. 554[b]) *jagdmässig* Mf. 39. Ammenh. *V.* 2, 1354.

weide-hamel *stm.* Gr.w. 2, 607.

weide-, weit-huobe *stf. eine aus weidgründen bestehende* huobe Urb. 36, 33. 81, 25. 158, 18. 159, 5. 167, 21.

weide-hûs *stn.* (I. 740[a]) *jagdhaus* Parz. 206, 8. ze, von weidehûsen *ib.* 190,21. j.Tit. 4372. 73. 490.

weide-knabe *swm.* dem richter befelhen, von der weideknaben wegen irer sachen acht zu hân Frankf. *brgmstb. a.* 1446 *vig. III. p. Mart.*

weide-lêhen *stn.* (I. 996[b]) *jagdlehn* Schm. *Fr.* 2, 854;

weide-lêhener *stm.* Schm. *a. a. o.* Gr.w. 3, 660 *f.*

weide-lich *s.* weidenlich.

weidelinc *stm.* (III. 555[a]) *fischerkahn, kleiner nachen überh.*, barca Dfg. 68[c], faselus Voc. 1482. Narr. 1, 17. Gr.w. 5, 221. Basl. *chr.* 1. 24, 35. 173, 23. 222, 28. Zimr. *chr.* 1. 34, 6. *vgl.* Stald. 2, 442.

weide-liute *pl. zu* weideman Ga. 2. 287, 3. Hadam. 271. 609. Hätzl. LXVII, 1. Anz. 3, 303. Mone *z.* 4, 78 (*a.* 1434).

weide-loch *stn.* (I. 1024[b]) *afterloch des wildes* Rozm. 183. Myns. 42. *vgl.* weidegat.

weidel-wërc *stn.* = weidewërc Arn. 112 *a.* 1462.

weide-man *stm.* (II. 48[a]) *jäger*, venator Dief. *n.gl.* 378[a]. Diem. En. Parz. Hpt. 21. 341, 361. Eilh. 3893. 908. j.Tit. 1278. 80. 81. 4884. 88. Reinh. 362. 304, 376. 363, 1951. Hadam. 390. 459. Ls. 2. 655, 8. Mgb. 169, 30. Wolk. 41, 79. Fasn. 651, 22. 653, 4. swelher w. daȥ wilt spürt niht ze rehte bî dem spor Krone 4158; *jäger u. fischer:* ein wolwerbende w., der vische, vogel, wilt sô meisterlîchen vâhen kan Msh. 2, 216[a]; *fischer* Parz. 225, 3. Gr.w. 1, 439. 4, 514;

weide-mennelîn *stn.* Wh. *v. Öst.* 12[a].

weide-meȥȥer *stn.* (II. 164[a]) *jagdmesser* Just. 258. Münch. *r. s.* 275. Zimr. *chr.* 1. 484, 29; 3. 16, 17.

weiden *stv? s.* entweiden 1; *adj. s.* weitîn.

weiden *swv.* (III. 555[a]) *weiden, tr.* diu schâf w. Turn. *B.* 1093. sîniu ougen er sô weidet, daȥ leit gar von im scheidet Ulr. *Wh.* 216[b], *abs.* sus kan gewonheit w., *den rechten weg führen* Frl. 43, 12; *intr.* Trist. Jer. lîbes ougen weident dar Msh. 1, 360[b]. sus hât diu minne an ir geweidet Türl. *Wh.* 139[a]; *refl.* Ms. (*H.* 1, 68[a]. 359[a]). diu vrouwe begunde sich dâ w., hin z'einer wegescheiden gienc si für ein wildeȥ holz Troj. 10515. — *tr. die eingeweide ausnehmen, ausweiden:* er wart nit gewaident Chr. 1. 399, 9. — *mit* ûȥ, ent-, ge-. *vgl.* weidenen.

weide-nache *swm.* (II. 295[a]) *fischernachen* Weist.

weidenære, -er *stm.* (III. 555[b]) pabulator, fûtrer *od.* weidner Voc. 1482; *jäger* Trist. 14380. Reinfr. *B.* 22022. Mf. 87; *jagdmesser, hirschfänger* Oest. *w.* 106, 30. 121, 19. *vgl.* Frisch 2, 432[c].

weiden-bære *adj.* der w., *der jäger* (weidenære?) j.Tit. 4374.

weidenen *swv.* (III. 555[b]) *weiden, tr.* Will. 1, 7, *intr.* Karaj. (92, 8). Oest. *w.* 426[a]. Chr. 5. 229, 11. 27. 32; *jagen* Msh. 3, 298[a]. — *mit* be- (Gl. *Virg.* 1, 26). *vgl.* weiden.

weiden-haft *s.* weidehaft.

weiden-heit *stf.* (III. 554[b]) *jägerei* Schm. *Fr.* 2, 855; *schönheit, stattlichkeit* Wolk. 17. 4, 8.

weidenîe *stf. jagd, fischerei* Schm. *Fr.* 2, 855. mit gejaiden, wiltpannen, waidneien Mh. 2, 399. weidnîe üeben Stretl. 50, 15.

weiden-, weide-lich *adj.* (III. 554[a]) *jagdgemäss* Hadam. 28. 32. Mf. 80. nu was sîn muot vorvliȥȥen gar ûf alle weidelîche dinc Trist. *H.* 1136. von waidelîcher chrei Vintl. 5559, *vgl.* weideschrei, -spruch; *frisch, keck, tüchtig, ausgezeichnet, stattlich, schön,* elegans Dfg. 197[c], curiosus Kön. *gl.* Ludw. Wolk. (17. 4, 18). ein weidelîcher knappe *zu* Denkm.[2] XLVIII. 3, 8, ritter Alex. *S.* 150[b], man Gudr. 140, 1 *hs.* Bit. 13434 *hs.* Mone 6, 321. Apoll. *S.* 34, 26. Chr. 5. 249, 10.

ERNST 4672, lîp *ib.* 4675. MOR. 1, 2245. 933. vil unser waidenleicher burger CHR. 3. 361, 16. si hât einen höbeschen weidelîchen frünt APOLL. *S.* 19, 21. si hôrten schrîen unde wûfen von weidelîchen schranzen BRAND. 1475. lieber Uol waidenleich FASN. 401, 20. die weidenlîchsten und besten man GLAR. 107 *B.* ich wil in sicher vristen mit weidenlîchen listen REINFR. *B.* 22126. nâch weidenlîchen siten LS. 1. 142, 570. mir troumt ein weidenlîcher troum *ib.* 131, 1. er wart gerüemet durch sîne weidelîchen art PART. *B.* 6544. weidelîchez wîp NIB. 2054, 4 *var.* die schœne frouwe er vor im sach kluoc und weidenlîche STAUF. 551. die weidelîche magit DÜR. *chr.* 32. drei weidelîche sone *ib.* 679. *vgl.* weideclich;

weiden-, weide-lîche, -en *adv.* (III. 555ᵃ) *nach art des jagens, jagdgemäss* NIB. 898, 1. HADAM. 9; *auf frische, kecke, zierliche, stattliche weise* CRANE, SUCH. MSH. (den reien weidenlîchen springen 3, 292ᵇ). sie gâben weidenlîch und nâmen mit slegen und mit stichen ALEX. *S.* 54ᵃ. im stuont sîn swert und ouch sîn sper sô weidenlîch in handen REINFR. *B.* 5603. drî ritter wâren in ein kleit weidelîch gemacht LOH. 4595. ir roc weidenlîche was an iren zarten lîp gesniten LS. 1. 142, 568. ir gelider sô weidenlîch gestalt *ib.* 382, 253. ir houbet sô weidenlîchen stroubet *ib.* 3. 101, 98. sô soltû weidenlîchen zern dîn guot *ib.* 1. 572, 478. die meide kunden weidenlîch gebâren ALEX. *S.* 150ᵇ. der saz gar weidelîche GA. 2. 76, 28. wir wellen tanzen waideleich FASN. 403, 30.

weide-phenninc *stm. weidezins* WERTH. *a.* 1333. DH. 69.

weide-rëht *stn.* GR.w. 1, 137.

weide-rint *stn.* URB. *B.* 2, 505, *Str.* 220.

weide-ros *stn. s. unter* vëltros.

weide-, weit-schif *stn. fischerkahn* GR.w. 4, 514 *f.*

weide-schrei *stm.* = weidespruch. waidschrai ZIMR. *chr.* 2. 603, 38. 604, 12 *ff.*

weid-êser *stm. jagdtasche.* waidonser ZIMR. *chr.* 2. 534, 13.

weide-spiez *stm.* (II². 496ᵇ) venabulum SUM.

weide-spruch *stm.* (II². 540ᵃ) *jägerspruch, -schrei* HADAM. NARR. ZIMR. *chr.* 1. 481, 31; 2. 337, 9; 3. 269, 18; 4. 273, 9. *vgl.* AW. 3, 97—148.

weide-stal *stn.* (II². 559ᵃ) *bienenstand?* GR.w. 3, 898.

weide-tac *stm.* (III. 8ᵃ) *jagdtag* PARZ. 491, 9.

weide-vihe *stn.* GR.w. 1, 649.

weide-wërc *stn.* (III. 590ᵃ) *weidwerk, jägerei* LUDW. 4, 5. GRIS. 3, 15. LCR. 113, 8. 114, 23. BEISP. 91, 12. KIRCHB. 706, 30. NP. 312; *zur jagd gebrauchte tiere:* der herren w., hebiche unde hunde DÜR. *chr.* 298.

weide-zülle *swf.* (III. 949ᵃ) *fischerkahn* GR.w. 3, 702.

weid-ohse *swm.* HB. *M.* 403.

weid-schar *s.* wâtschar.

weie, weige *stf. gewieher, geschrei* MART. 62, 72. 204, 13;

weien *swv.* (III. 555ᵇ) *in den varr.* weijen, weigen —: *wiehern,* hinnire DFG. 277ᶜ. DIEM. LANZ. WIG. weien als esel in dem meien HUGO *v. M.* 37. daz ros begunde weien (: zweien, schreien) KARL 11521. TROJ. 36931. PART. *B.* 6152. ALBR. 5, 58. KARLM. 63, 45. APOLL. 8661. deu ros weiten jene kurren *ib.* 6256. — *ahd.* hweijôn, weijôn, weigôn, weiôn. *vgl.* wihelen;

weien *stn.* PART. *B.* 10609.

weien *s.* wæjen.

weier *s.* wîwer.

weif *prät. s.* wîfen;

weif *stm. in* umbeweif. *vgl. zu* DENKM.² LXII. 2, 2;

weife *f.* (III. 625ᵃ) alabrum, girgillus DFG. 20ᵃ. 263ᶜ. — *zu* wîfen;

weifeler? *stm.* di weifeler dar swaketen DEM. 860 *u. anm., wo* zwîveler *vermutet wird;*

weifen *swv.* (III. 625ᵃ) *haspeln,* girgillare DFG. 263ᶜ; *entfalten, schwingen* MAR. 148, 26. — *mit* ûf;

weific *in* ûzweific;

weifier, weifiere *stnf?* (III. 625ᵇ) mit sîdînen weifieren, *spitzen?* LANZ. 4441. *vgl. altfz.* guipure *von gt.* veipan, *mhd.* wîfen DIEZ 2, 325.

weige, weigen *s.* weie, weien.

weigec *adj. in* houbet-, lîhtweigec;

weigen *swv.* (III. 555ᵇ) *intr. schwanken* PASS.; *refl. s.* umbeweigen (*wol besser* umbe w.); *tr. s.* abe, an weigen (OT. 284ᵇ. 290ᵃ. 641ᵃ). *vgl.* wîc, wîhen.

weiger *s.* wîwer.

weiger *adj.* (III. 556ᵃ) *zu folgern aus* unweiger, weigerlîchen. *vgl.* GR. 2, 136;

weiger *stf.* (III. 556ᵇ) *das widerstreben* SUCH. 25, 84.

weiger-lîchen *adv.* (*ib.*) *stolz, stattlich* NIB.; *sich widersetzend, verteidigend:* dô der tac

ûf gie, dannoch weigerlîchen (*var.* veintlîchen) hie ze beiden handen truoc daȥ swert Pitrunc der recke DIETR. 9510.

weigern *swv.* (*ib.*) *sich widersetzen, weigern.* si sprach: 'slâffe mit mir, wol lône ich dir'. Joseph weigirôte GEN. *D.* 78, 30. lützel oder vil w. TUND. 51, 28; *versagen, verweigern mit gen. d. s.* HPT. 8, 127. REINH. 1513. kampfes weigeren, wêgern SSP. 1. 63, 3. er wolde des hoves w., *sich weigern als vasall an den hof zu kommen* KCHR. 15260. *mit dat. d. p.* LOH. 3386; ûf einen w., *in einer sache, die man zu tun sich weigert, auf einen andern sich berufen, ihn vorschieben* MB. 5, 259. 12, 179 *bei* SCHM. *Fr.* 2, 871. und sol auch keiner (*der bürgen*) auf den andern nicht waigern nòch die leistunge vorziehen MZ. 4, 268. sie sollen schuldig sein ûf erforderung zu erscheinen und keiner auf den andern zu waigern CHR. 11. 817, 27. — *mit* ge-. *ahd.* weigerôn *urspr. wol den kopf schütteln, sich stolz abweisend benehmen. s.* weigen *u.* WEIG. 2², 1072;

weigerunge *stf. weigerung.* ôn ferner waigerung MÄGDEB. 316 *a.* 1481. wêgerung EYB 2. 16. 17.

weijen *s.* weien.

wei-lâgen *s.* wëgelâgen.

weilen *s.* weln.

weilisch *s.* walhisch.

wein *s.* wagen, wëgen, weinen.

wein-bære *adj.* flebilis, lugubris DFG. 239ᵃ. 339ᵃ.

wein-bærlich *adj.* (III. 558ᵇ) *kläglich* CGM. 1145, 26ᵇ *bei* SCHM. *Fr.* 2, 921.

weind *s.* wëllen *an. v.*

weinde *prät., part. s.* weinen, weinende.

weine *s.* wagen, wëgen.

weine *stf.* (III. 558ᵇ) *das weinen* TRIST. 11507. ir bedrûbnisse und ir w. ELIS. 6025. mit dugentlîcher, clagelîcher *etc.* weine *ib.* 4247. 6011. 900. 14. 9312. mit flêhe und ouch mit w. *ib.* 7344. 9604. er hête sich erbarmen lân mit w. ALBR. 21, 257. KIRCHB. 695, 36;

weine *stn. dasselbe.* ir pruofet ougen weines (: meines) j.TIT. 5190.

weine-klagen *swv. weinend klagen, beklagen* EVANG. 323ᵇ.

weine-lich *s.* weinlich.

weinen *s.* wænen.

weinen *swv.* (III. 557ᵃ) *in älteren denkm. noch* weinôn; weinnen GERM. 17, 347. wein ALSF. *G.* 6650. wênen DIEM. BON. WACK. *pr.* 7, 69; *prät.* weinte, weinde —: *intr. weinen, allgem.* (Esau weinôte GEN. *D.* 52, 11. 66, 11. die weinôtin vil sêre ROTH. *R.* 444. si wainten alle sêre RUL. 257, 19. ALBR. 24, 278. ir weinet reht alsam diu kint LIEHT. 305, 7. mîn herze daȥ muoȥ w. ULR. *Wh.* 137ᵃ. vil heiȥe weinte er TROJ. 13156). *mit gen. weinen über* NIB. PARZ. do weinden sie alle des ALBR. 20, 100. der drîer zeinen mahtu wol w. GEN. *D.* 81, 26. *mit präp.* w. durch *wegen*, *um* NIB. (*lies* 62, 3). TROJ. 30999, nâch NIB. PARZ., ob *über* GEN. *D.* 72, 4, über WACK. *pr.* 7, 69, ûf *über* PASS. *K.* 628, 33, umbe *wegen* TROJ. 22822, von *vor, aus* HARTM. BARL., vor STRICK. 5, 73, vür *statt* MGB. 180, 4. — *tr. weinen um, wegen, beweinen, allgem.* (sîne vriunde begunden in w. GEN. *D.* 114, 20. erne solte mite w. alsô manigen heiligen reinen RUL. 257, 23. dô weinten Ruolanden alle die von Kerlingen KARL 9376. dâ wart diu maget vil sêre geweinet und geklaget von dem her algemeine *ib.* 11266. Alexander weinte den hêrren L.ALEX. 3872. 86. diu in iemer weinet daȥ bin ich MSF. 168, 24. ich wil in immer w. KONR. *Al.* 394. MGB. 233, 15. 236, 10. in begunden w. tier unde steine ALBR. 23, 75. dô weinden den jungelinc waltminnen unde veine *ib.* 10, 351. wan du geweint dich hâst sô vil - - swer sich hie w. wil, der mac sîn dort wol werden vrî VET. *b. L.* 77, 90. ûwer keine inweine mich, iegelich weine ok selbe sich ELIS. 9157. ERLŒS. 4782. er weinte diu mêre *ib.* 4541. dî mûsten alle w. des fursten clegelîchen dôt ELIS. 4844. die swære w. ER.² 5866. sîn wunden weindes aber dô *ib.* 4505. die sünde w. MSH. 3, 59ᵇ. VET. *b.* 33, 32. 48, 14. ich wæne nieman lebe der mînen kumber weine MSF. 138, 17. er weint mit mir mîn klagende nôt LIEHT. 304, 17). — *mit* an (GERH. 2375. 4201. APOLL. 16151. ROTH *pr.* 35), be-, er-, ge-, ver-. *gt.* qainôn, *vgl.* GSP. 7. FICK² 863. DIEF. 2, 469;

weinen *stn.* (III. 558ᵃ) *das weinen, die wehklage, trauer, allgem.* (dizze selbe w. was ouch gemeine allen EXOD. *D.* 155, 25. si heten weinens wuof *ib.* 134, 5. 131, 30. daȥ weinn iedoch von liebe ergienc PARZ. 429, 16. w. sî iuwer slâf, klage iuwer lachen j.TIT. 5402. dô wart ein michel w. von grôȥen und von kleinen APOLL. 16149. der mir durch singen lieber gæbe wan durch w. MSH. 3, 59ᵇ);

weinende, weinde *part. adj.* (III. 557ᵃ, 34)

weinend, wehklagend, allgem. (weinunde chuster in Gen. *D.* 93, 23. wær si im weinunde an gelegen, *hätte sie ihn reuevoll gebeten ib.* 21, 18. er vant die muoter weininde Kchr. 3852. Gyburc si weinde kuste Wwh. 312, 30, *var.* weinunde. er reit al weinde wider *ib.* 123, 5, *var.* weinund. weinde sprach er disiu wort Flore 2222. heiȝe weinde *ib.* 1474. Hpt. 5. 529, 520. mit heiȝe weinender klage Pass. 91, 17. die vrûnde giengen weinde nâ *ib.* 390, 5. got mohte erbarmen die weinenden blicke Rab. 333); *beweinend* Mgb. 240, 1;

weinendic *adj.* gemebundus Dfg. 259ᵃ.

weinen-lich *s.* weinlich.

weiner *stm.* plorator Dief. *n. gl.* 295ᵇ. Msh. 3, 59ᵇ.

weiner *s.* wagener.

weinic *s.* wênec.

weinic-lich *adj.* (III. 558ᵇ, 43) *weinend* Leseb. 965, 2. *vgl.* Wwh. 252, 27 *var.*

wein-leich *stm.* (I. 960ᵃ) *melodie des weinens, klagegesang* Hpt. 3, 445. der wainlaich des ellendes Hpt. *h. lied* 106, 10.

wein-, weine-lich *adj.* (III. 558ᵃ) *weinend, kläglich, betrübt*, lugubris Dfg. 339ᵃ. Voc. *Schr.* 1546, gemebundus *n. gl.* 190ᵃ. Fromm. 3, 58ᵇ. Lanz. Rud. (mit weinlîcher klage Gerh. 6070). Jer. Wolk. mit wainlîcher stimme Kchr. *D.* 299, 18. Mgb. 188, 17. 268, 1. mit weinlîchen ougen Reinfr. *B.* 22171. er kuste sie mit weinelîchem munde *ib.* 11568. 834. mit weinlîcher gir, *mit trähnen verlangend* Elis. 6505. ir weinenlicheȝ (*var.* weinlîcheȝ) hischen Wwh. 252, 27;

wein-lîche *adv.* (*ib.*) Kreuzf. 4265. 687.

weinnen, weinôn *s.* weinen;

weinôt *stm.* (III. 558ᵇ) *das weinen* Exod. 97, 46 (weinens wuof *D.* 134, 5);

weinunde *s.* weinende;

weinunge *stswf.* (III. 558ᵇ) *das weinen* Leys. Syon 499. in der weinungen des berûnisses Br. *O.* 6ᵇ.

wei-rouch, -rich *s.* wîhrouch.

weirunge *s.* werunge.

weisant (III. 560ᵃ) arteriae Sum., *vgl.* Gff. 1, 1077. Schm. *Fr.* 2, 1021. Dief. 1, 246. 2, 748.

weise *s.* weiȝe.

weise *adj.* (III. 560) *verwaist.* der weise Benomin Gen. *D.* 71, 21. daȝ ouge, daȝ du weise (*einzig, allein*) treist an dîner stirne Albr. 32, 192; *beraubt, entblösst:* ich was weise (*in der 2. ausg.* siech) und nacket gar Freid. 178, 18. der kunic wart vertriben und weise (*des reiches beraubt*) beliben Msh. 2, 161ᵃ. *mit gen.* Er. 3136. *vgl.* 9797. — *zu* wîsen *stv.;*

weise *swm.* (*ib.*) *waise*, orbus, orphanus, pupillus Dfg. 399ᵇ. 401ᵇ. 473ᵃ. *eig. u. bildl.* (*mit gen. priv.*) Diem. (ich enlâȝe iuch niht weisen in dirre ellende vreisen, ich chume widere zu iu 270, 14. nu sol ich senden mînen weisen in des ellendes vreise 92, 11). Gen. Rul. Walth. Wolfr. (sorge ist dîn halp nu weise, *sorge ist von dir weggegangen; hat dich verlassen* Parz. 782, 17). Flore (trôstes ein w. 3823), Lieht. (ich was vor trûren ein weise 402, 12. si lieȝe mich ir weisen sîn und trôste mich an weisen stat 150, 9. eȝ sî mîn sender kumber grôȝ weisen kumbers hûsgenôȝ *ib.* 15). Tund. Pass. (du wilt uns lâȝen beliben hie als die armen weisen *H.* 124, 26). Teichn. Ot. der ellende w. Greg. 863. ei du kleiner w. Apoll. 7129. ich mûȝ ûf vremder erde nû ein w. werde Albr. 31, 154. wan got der weisen vater ist Kl. 1605. derselb gêrhab hab in kurzer zeit des waisen gût under sich brâcht Cp. 41. aller freuden ein w. j.Tit. 4982. 5060. 6180. Ulr. *Wh.* 148ᶜ. der (*dichterischen vorzüge*) aller ich ein w. bin Trist. *H.* 6. der valscheit ein w. *ib.* 1350; *der nicht seines gleichen habende edelstein der deutschen königskrone, diese krone selbst* Ernst (*B.* CLXI *f.*), Walth. Krone (53). Ms. (*H.* 2, 197ᵃ). Konr. (den weisen ie vil hôhe wac der keiser und daȝ rîche, durch daȝ nie sîn gelîche wart under manigen steinen Troj. 20). *vgl.* Myth. 1167 *f.; in der kunstsprache der meistersinger ein reimloser vers in einer strophe* Wagens. *Norimb.* 522;

weise *stf?* (III. 561ᵇ) sunder weise, *ohne fehl?* Frl. 23, 18 *u. anm.*

weisec-heit *stf.* orbitas Dfg. 399ᵇ.

weise-, weisen-kint *stn.* orphanus, pupillus Dfg. 401ᵃ. 473ᵃ.

weiselîn *stn.* (III. 561ᵇ) *waise* Wolfd. *A.* 209;

weisen *swv.* orbare Dfg. 399ᵃ. *mit* be-, ent-, ver-.

weisen-bære *adj.* (III. 561ᵇ) *waisenhaft* Lieht. 149, 14.

weisen-kaste *swm. waisenhaus* Narr. 63, 35.

weisen-kint *s.* weisekint.

weise-tuom *stn. zustand, lage eines waisen.* nu sîn wir an weisedûm getriben unde ungedrôstet bliben Elis. 4743.

weisinne, weisin *stf.* (III. 561ᵇ) orphana, pupilla DFG. 401ᵇ. 473ᵇ.
weisse *s.* weiȥe.
weit, weid *stm.* (III. 562ᵃ) *waid, die färbepflanze*, sandix (weit, waid, weide, wehte) DFG. 510ᶜ, *n. gl.* 326ᵃ. swer dâ vuert wait BRÜNN. *r.* 375, 152. den weid koufen BÖHM. 637 *a.* 1335, *vgl. die composita. bildl.* FRL. — *ahd.* weit, *ags.* vâd LEO 492, 17. *vgl. lat.* vitrum.
weit *stn.* (III. 561ᵇ) *eine art netz?* SCHM. *Fr.* 2, 1053. *vgl.* wate.
weit-ambet *stn. waidamt* CHR. 11. 811, 15.
weitære *stm. blaufärber* SCHM. *Fr.* 2, 850.
weitære *stm.* (III. 562ᵃ) *der mit dem* weit *fischt* SCHM. *Fr.* 2, 1053.
weit-, weid-asche *f. waidasche,* sandix DFG. 510ᶜ, *n. gl.* 326ᵃ. FASN. 1218. S.GALL. *stb.* 2, 78. NP. 262 *f.* CHR. 2. 89, 22. ERF. *wass.* 128, 24. ROCK. 1, 21.
weiten *swv. zu folgern aus* weitære 1 *u.* 2.
weiten *adj. s.* weitîn.
weit-garte *swm.* wêdgarte MICH. *M. hof* 28.
weit-gieȥer *stm.* CHR. 11. 819, 38.
weit-hâr *adj. mit waidfarbem haare* ZING. *geo.* 433.
weit-huobe *s.* weidehuobe.
weit-hûs *stn. städtische niederlage für den waid* CHR. 1. 264, 29. TUCH. 254, 3.
weitîn *adj.* (III. 562ᵃ) *weidfarb, blau, bläulich,* sandiceus, sandicialis SUM. DIEF. *n. gl.* 326ᵃ (weiden). DIEM. RUL. PARZ. WIG. FREID. (= RENN. 13970. RENNAUS 471). die marmelsteine wâren gel grüene unde weitin ERNST *B.* 2219. sîne wîȥen sîten wurden rôt swarz unde weiten BPH. 6853. sîn ouge was im weiden L.ALEX. 158.
weitîn-var *adj.* = weitvar BPH. 6843.
weit-kouf *stm. waidkauf, -handel* BÖHM. 637 *a.* 1355. ARNST. *r.* 71, 121.
weit-krût *stn.* sandix DFG. 510ᶜ. MGB. 419, 23.
weit-mâl? *stn.* (II. 19ᵇ) item sal der vursprече frâgen, obe man in iet ein waitmâl halden sülle von dem morde GR.w. 2, 212.
weit-mëȥȥer *stm. waidmesser* CHR. 11. 669, 25. TUCH. 244, 5.
weit-mül *stf.* THÜR. *rd.* 332.
weit-muos *stn.* man sal kein weidtmûs ader weidtaschen ins wasser schutten ERF. *wass.* 128, 24.
weit-schif *s.* weideschif.
weit-var *adj.* (III. 240ᵃ) = weitîn LANZ. MS. (*H.* 1, 310ᵇ). KRONE 21134. WOLFD. *D.* V, 167. ZING. *Pl.* 4, 161. HPT. 7. 321, 29.
weit-wurz *stf.* (III. 830ᵇ) sandix SUM.
weitze, weitzen *s.* weiȥe, weiȥîn.
weiȥ = was eȥ DIEM. 297, 18.
weiȥ *prät. präs. s.* wîȥen, wiȥȥen; *stm. s.* weiȥe.
weiȥ-becke *swm.* HEUM. 252. *bäcker von*
weiȥ-brôt *stn.* (I. 264ᵇ) *weizenbrot* HELBL. 1, 980. weiȥenbrôt BERTH. 2. 87, 23. FASN. 5, 24.
weiȥe, weiȥȥe, weiȥ *stswm.* (III. 562ᵃ) weisse FREID. 132, 10 *var.* FROM. 3, 58ᵇ, weise ELIS. 8292. weitze CGM. 229, 38ᵇ —: *weizen,* triticum (weiz, waitz, weitze, weisz, weisse) DFG. 598ᵃ, *n. gl.* 372ᵃ. KARAJ. GEO. FREID. MS. (*H.* 2, 387ᵇ. 3, 104ᵇ. NEIDH. 40, 1). PASS. ich gap im weiȥȥes unde mel GEN. *D.* 52, 9. er hieȥ die secche alle mit weiȥȥe fullen *ib.* 91, 10. 31. weiȥe rîs mandelkern wehset in dem lande gern MAI 51, 30. swâ du weiȥe und ander korn hin wirfest TRIST. *H.* 6632. daȥ lant trûc weiȥe unde korn ALBR. 19, 160, *vgl.* 1, 517. 14, 185. man gît den weiȥe umb fünf phunt HELBL. 3, 126, *vgl.* 1, 809. 2, 320. 60. 13, 139. ich sol im hundert schaf weiȥes GERM. 3, 361. korn oder weisze WP. *G.* 87. 128. vorne weiȥ und hinden spriuwe RENN. 18115. sie nâmen peide weiȥ unde dinkel APOLL. 1151. 17852. si stâchen an die helme, daȥ man sie ouȥ dem melme dicke muoste klouben als den weiȥ die touben *ib.* 17939. der vaiȥt waiȥ MGB. 375, 2. 403, 9. — *zu* wîȥ.
weiȥel *stm.* (III. 562ᵇ) = meiȥel, *charpie* ERACL. ENGELH. MB. ANZ. 20, 228. SCHÖPF 796;
weiȥeln *swv.* (*ib.*) SCHM. *Fr.* 2, 1021.
weiȥen *adj. s.* weiȥîn.
weiȥen-brôt *s.* weiȥbrôt.
weiȥen-garbe *f.* (I. 482ᵃ) *weizengarbe* MISC. 2, 444
weiȥen-grüsch, -grüst, -krüsch *stn.* cantabrum DFG. 96ᵃ, *n. gl.* 71ᵇ.
weiȥen-klîe *swf.* cantabrum DFG. 96ᵃ. MONE *z.* 2, 11.
weiȥen-korn *s.* weiȥkorn.
weiȥen-mël *s.* weiȥmël.
weiȥen-var *adj.* (III. 240ᵃ) *weizenfarb* GRIESH. *denkm.* 39.
weiȥe-vlëcke *swm.* kipfen und weiȥeflecken *so ist oben* 2. 389, 11 *v. u. zu lesen statt* wîȥe flecken.
weiȥ-gëlt *stn. weizenzins* MB. 41, 422 (*a.* 1350).
weiȥ-got *s.* got (in was nâch ungenâden dô weiȥgot harte wol geschehen APOLL. 3362.

dô sprach deu juncfrouwe alsus 'weiȥgot her Apollonjus, het ir zuo mir liebe iht, ir gæbt mir solhes râtes niht' *ib.* 2079).

weiȥ-gülte *f.* = weiȥgëlt Mb. 41, 19 (*a.* 1344). Cdg. 3, 264.

weiȥîn *adj.* (III. 562ᵇ) *von weizen.* weiȥen Myst. 1. 119, 5, weitzen Chr. 2. 304, 3 *f.* 350, 20.

weiȥ-, weiȥen-korn *stn.* (I. 862ᵃ) *weizenkorn, weizen.* weiȥkorn Hpt. 15. 423, 33. weiȥenkorn *ib.* 408, 3. Helbl. 2, 316 *hs.* Myst. 2. 290, 12. Mgb. 402, 32. 413, 11. 13. weitzenkorn Beisp. 84, 1. 153, 11. Hb. *M.* 463.

weiȥ-, weiȥen-mël *stn.* (II. 26ᵇ) *weizenmel* Helbl. 1, 1147. Elis. 8292.

weiȥȥe *s.* weiȥe.

wek *s.* wecke.

wê-klage *stf.* unt man wêklage (*hs.* wê man clage) von in vernam Tyr. *W.* III. *D*, 1.

wël *s.* wëlch, wëlle.

wël, -lles *adj.* (III. 673ᵇ) *rund* Nib. 425, 3. welleȥ kinne Flore 1844 *u. anm.* — *zu* wëllen *stv., vgl.* sinwël.

wel *s.* wele.

wëlaht? welaht jener wære Gfr. 913. 1063. *vgl.* Hpt. 15, 258. Germ. 16, 336.

welære *stm.* (III. 466ᵃ) *wäler.* des rîches w. Msh. 2, 204ᵃ. Ammenh. *s.* 172.

wëlben *stv. I, 3* (III. 664ᵇ) *sich in die runde ausdehnen, refl.* Jer. 11142; *intr.* ûf welben *ib.* 13537. *vgl.* Fick[2] 737;

welben *swv.* (III. 665ᵃ) welwen Msh. 2, 86ᵇ. Frl. *ml.* 29, 2; *prät.* walpte —: *bogenförmig gestalten, wölben, abs.* ûf den regenbogen w. Schm. *Fr.* 2, 894, *tr.* Ath. Nib. Mai, j.Tit. Berth. Pass. der turn ist âne dach dâ er gedecket solte sîn in einen knopf guldîn gewelbet rehte sinwel Flore 4203. daȥ hûs drî kemenâte hâte gewelbet mit gesteine Albr. 6, 65. die capellen w. Mich. *M. hof* 14. sie walptent daȥ tempel Wack. *pr.* 35, 46. ir ôren gewelbet kleine Fragm. 43, 112. sîn munt gewelbet was gelîch Apoll. 595; *refl.* zwô brâwen heten sich dar obe gewelbet und gekrümbet wol Troj. 19825. dâ sich diu brüstel und diu kel ze einander welbent under in *ib.* 20218. dâ sich der tugende gôȥ ze samene welbet an ein slôȥ Trist. 16948. — *mit* über-.

wël-boum *s.* wëlleboum.

wëlc, wëlch, wilch *adj.* (III. 563ᵃ) *feucht,* madidus Diut. 1, 260; *lau, milde,* tepidus (welch, welich, wellich, wilch, willich) Dfg. 578ᵇ, *n. gl.* 361ᵇ. wilch Mgb. 89, 28 *var. zu* lâ. sie trinkent rüssîne milch peide kalt unde wilch Apoll. 3005; *welk,* flaccidus Dief. *n. gl.* 176ᵃ. welkiu hût Renn. 13537. *vgl.* swëlc.

wëlch, wëlh, wëlich, wël *pron. interr.* (III. 575ᵇ) *flect.* welher, welicher, weler; *nbff.* wilich Roth. Lampr. Kchr. 5243. Gr.Rud. 25, 2. Elis. 1069, wilech Gen. *D.* 105, 6, wilch, wilh Ath. Diem. L.Alex. 21. 1211. Böhm. 532. willich *ib.* 545. 614. Karlm. 11, 24. wielich (*zurückgehend auf ahd.* hwiolîh) Kchr. 5243 *var.* Elis. 4468. 73. Anz. 20, 200. wölch Leseb. 1039, 29. *vgl.* Weinh. *mhd. gr.* § 472 —: *mit subst. wie beschaffen, welch; ohne subst. welch, wer* (*allgem.*); *relat. für* swëlch Bon. Dav. — *gt.* hvi-, hvêleiks, *ahd.* hwëlîch, welîh *comp. aus dem instrum.* hvê (*wie*) *u. dem adj.* leiks (lîch).

wëlde *s.* wërlt.

wele, wel *stf.* (III. 465ᵃ) = wal, *wal, auswal* Roth. Jer. Livl. halsperge, helme unde swert, der heten wel (*var.* wele, wal, chur) die helde wert Wwh. 416, 26;

wëlede *stf. wolsein, seliger zustand* Marld. *han.* 65, 8. — *ahd.* welida Gff. 1, 831;

wëledic *adj.* dâ du gare vrô bis inde w. Marld. *han.* 111, 20. *vgl.* wëlic.

welen *s.* weln.

welerin *f.* balena Dief. *n. gl.* 47ᵃ. *vgl.* walre.

wëlf, wëlfe *stswm. n.* (III. 563ᵃ) *junges von hunden u. von wilden tieren,* catulus Dfg. 107ᶜ. Diem. Wwh. Wg. Frl. Hadam. alsô daȥ welf catulus des lewen Windb. *ps.* 16, 13. catulus sît welfe Hpt. 5. 415, 80. dô sprach Catulus der vumfte welf Schb. 234, 38. die brôsem den welfen choment ze helfe - - di hungerige hund iȥ nement Antichr. 157, 36. zu rechten zeiten sol man die welfen (*hündlein*) von der milch ab stôszen Myns. 91. alsô ouch ein huntin wirt von natûr gelêrt, wie sie ir welfen lêren sol Cgm. 201, 92ᵇ. in welfes wîs, bî welfes siten Msh. 3, 5ᵇ. 9ᵃ. die lêbart mit ir welfe j.Tit. 5609. waȥ solte ich an iu welfern (*jungen drachen*) êren hie begân? Wolfd. *A.* 599. wan si (*bärin*) ir welf (*var.* welfen) hât verloren Vintl. 2834. dô ich die jungen welfe vant Albr. 32, 315 (= bern 311). wan er diu welfer (*jungen bären*) zerren muoste von der brust Troj. 6134. er hete grimmen löuwen vor ir welf gebrochen ab der brust *ib.* 14779. ist diȥ der helt Achilles, der grimmen löuwen freissam ir welfer ab der brüste nam? *ib.* 29552. des

löuwen welfer lebende tuot sîn wüefen Konr. *lied.* 1, 65. alsô macht der lêo ouch seinen welf lebentig mit geschrai Mgb. 204, 3. eins lewen welf Ls. 2, 595, 4, welfer Loh. 5737. dô ebenmâʒete sie sich zuo den welfern Mone 8, 433. — Welf, Welfe (III. 563ᵇ) *persönl. u. geschlechtsname* Kchr. *D.* 498, 25. 527, 9. 528, 20. Wwh. 381, 26. Wh. *v. Öst.* 20ᵇ. Ot. 16ᵇ. *vgl.* Gwelph. — *ahd.* hwëlf, wëlf, *altn.* hvëlpr, *alts. ags.* hvëlpr. *vgl.* Fick² 738. Weig. 2², 1083.

wëlfe *stf.* = gëlfe, *übermut, gewalt.* der got der ie dem rehten bôt hôher stiure helfe gên unrehter welfe Reinfr. *B.* 18802. *vgl.* Weinh. *al. gr.* § 216.

wëlfelîn, wëlfel *stn.* (III. 563ᵇ) *dem. zu* wëlf: catulus Dfg. 107ᶜ, *n. gl.* 90ᵃ. Gsm. 503. daʒ beste welfl (*hundjsunge*) ist daʒ zuletzt gesehend wirt Mgb. 125, 20. des lewen weib gepirt des aller êrsten fünf welfel *ib.* 143, 4. der lowe mit der stimme sîn erkucket sîne welfelîn Mart. 174, 98. Kolm. 191, 40. auch von übersnellem geperen komen der chazen welfel blind an des tages liecht Cgm. 254, 10ᵇ;

wëlfen *swv.* (*ib.*) *junge werfen* Schm. *Fr.* 2, 901. Myns. 89. 81;

wëlferchîn *stn. md.* = wëlfelîn Ab. 1, 130. Evang. *M.* 15, 27.

wëlf-lëwe *swm.* (I. 967ᵇ) *junger löwe* Oberl. 1980.

welge-holz *stn.* welgholz oder waltze, volvulus Voc. 1482.

welgeln *swv. wälzen.* wer solte den grôʒen stein welgeln vor des grabes tor Gz. 3618. *vgl.* Schm. *Fr.* 2, 904;

wëlgen *stv. I, 3* (III. 671ᵇ) *rollen, wälzen. refl.* er walc sich in Jer. 5973. welgt euch in den blüemlîn gel Wolk. 30. 1, 18. — *mit* be-, ent-. *aus ders. w. wie* walken, *vgl.* Fick² 870;

welger *stm. bei aufzälung der gewürze heisst es:* keinen welger sol man nicht feil haben Wos. 80ᵇ. *vgl.* Schm. *Fr.* 2, 904 *u. das folgd.;*

welgerlîn *stn. kleine nudelförmige masse.* mach welgerlen darauss Hpt. 14, 175;

welgern *s.* walgern.

wëlh *s.* wëlch.

welhen *swv. in* verwelhen;

Welhinne, -în *stf.* (III. 467ᵇ) *Romanin* Loh. 6124. Flore 539;

welhisch *s.* walhisch;

welhischen *adv.* (III. 468ᵃ) *romanisch* Wg. 1175.

welic *adj. in* einwelic.

wëlic *adj.* (III. 800ᵃ) *reich, im wolstande lebend* Jer. 21048. — *zu gt.* vaila *wol, vgl.* wëlede, wëledic.

wëlich *s.* wëlc, wëlch.

wê-lich *adj.* (III. 543ᵃ) *weh, jammervoll* Mar. (201, 26). mit wêlichem ruofe W. *v. Rh.* 199, 29;

wê-lîche, -en *adv.* (*ib.*) Krone 17119. waʒ meinet ir, daʒ ir sô unfrô und wêlîch gebârent? Reinfr. *B.* 4561. ein wê kan machen mir wê und wê wêlîche Hadam. 465.

wëlîch-heit *stf. qualität.* sîn selbes lûter welîcheit Wack. *pr.* 61, 74. *vgl.* wielîchheit.

wëlken *swv.* (III. 563ᵃ) marcere Sum. — *mit* er-, *vgl.* swëlken.

welker, welkern *s.* walker, walgern.

wël-kropf *s.* wëllekropf.

wëlle *swm. s.* wille.

wëlle *stswf.* (III. 674ᵃ) *woge, welle,* fluctus, procella (welle, well, wel) Dfg. 240ᵇ. 461ᵇ, *n. gl.* 177ᵇ. Gsm. 574. Troj. 31424. 35960. si sâhen die grôʒen wellen Exod. *D.* 162, 35; *walze, wellbaum* Krone 12963; *walzenförmig zusammengebundenes oder gerolltes: stroh-, reisigbündel,* fascillus Dief. *n. gl.* 167ᵇ. Krone 19935. Chr. 9. 818, 4. 865, 22. er sol in des clôsters walt howen zweihundert wellen Gr.w. 5, 487. die zeungerten in wellen binden, die este zu wellen machen Mich. *M. hof* 23. 31, *tuch-, leinwandballen* Zürch. *rb.* 55 *ff.* — *zu* wëllen *stv.*

wëlle-blëch *stn.* (I. 204ᵃ) cylindrum Dfg. 118ᶜ. Germ. 18, 67.

wëlle-, wël-boum *stm. walze, wellbaum,* cylindrum Dfg. 118ᶜ. dâ der grôsz wellebaum (*des krieges*) ûf gêt Frankf. *baumstb. a.* 1411, 80ᵃ. welpaum *eines mülrades* Tuch. 122, 14. 270, 15. 313, 29. 37. daʒ schaft sîns spers was als grôsz als ain welbôm (*var.* webpaum) Hb. *M.* 322.

wëllec *adj. rund s.* sinwëllec; *wellen schlagend, wallend, siedend:* der wellegen arweiʒe geschach nie sô wê im keʒʒel Üw. *H.* 654. *s.* bëch-, heiʒ-, madewëllec.

wëllec-lîche *adv.* wöllikleich, *gutwillig* Chr. 1, 501ᵃ. *vgl.* willeclîche.

wëllegen *swv.* (III. 675ᵃ) *wogen schlagen* (*lies* Griesh. 1, 151).

wëlle-holz *stn.* (I. 707ᵃ) fasciculus Voc. 1482. Schm. *Fr.* 2, 887.

wëlle-, wël-kropf *stm. windenrad zu einer armbrust* Mone *z.* 6, 61 (*a.* 1449). *vgl.* Dwb. 5, 2399.

wëllen *s.* willen 2.

wëllen *an. v.* (III. 658ᵃ—660ᵇ) willen KARLM. 438, 65. *angegl.* wollen, wöllen (*s. die gloss. zu den* CHR., *zur* ERLÖS. 6499), wullen (ELIS. 427ᵃ. RCSP. 1, 166. 67. 2, 103. 160 *etc.*). *präs.* ich wil (wille *s.* WEINH. *mhd. gr. s.* 400), du wil, wilt (*letzteres schon seit dem 11. jh.*; du wolt, wult *s.* WEINH. *mhd. gr. s.* 399. du wit WEINH. *al. gr. s.* 406), er wil (wile PHYS. 2, 29, ALTSW. 15, 9, wille GR.W. 1, 740. er willit ANNO 648, wilt HANS 1399), *md. in allen 3 perss. auch* ë *statt* i *s.* WEINH. *mhd. gr. s.* 399. — *pl.* wir wellen, ir welt wellet wellent, sie wellent welnt (wir wöllen, wollen, wullen *etc.*), *mit elid.* l (*alem.*) wir wen *od.* went, ir went (wond LS. 1. 509, 12), sie went *s.* WEINH. *al. gr. s.* 407. *md. und ndrh. im pl. auch* i *statt* ë *s.* WEINH. *mhd. gr. s.* 400. — *conj.* ich welle (wolle, wulle) *etc.*, *md. und ndrh. auch* wille *etc.*, *s.* WEINH. *a. a. o.* — *prät.* wolte, wolde, wulde (ELIS. 1316. 5829) *etc.*, *ndrh. auch* wilde WEINH. *a. a. o.* —: *wollen, beabsichtigen, verlangen, wünschen, allgem. u. zwar abs.* (*d. h. mit einem zu ergänzenden inf., bes. eines zeitw. der bewegung z. b.* ob got wil IW. 1812. ob sî wil BÜCHL. 2, 787. sie wellen ald enwellen, sie wurden dâ gewîhet zuo den brenden MART. 216, 56. si wolde oder enwolde, si mûste wachen al die nacht EN. 278, 16. wâ wolt ir hin IW. 1485. an wen er êrste welle ALBR. 13, 287. war du wilt, sô magestu gên ALSF. G. 7012. si wolden in Egyptenlant GEN. *D.* 48, 2. 76, 11), *mit acc.* (*wobei auch oft ein vb. der beweg. zu ergänzen ist*), *mit inf. ohne oder mit* ze, *mit acc. und inf.*, *mit nachs.* (*z. b.* wande eȥ got wolde EXOD. *D.* 137, 4. ich wil eine reise MSF. 145, 33. dâ hin wolt ich mîne wât FLORE 3280. sî wolde komen ELIS. 5555. war eȥ sich wil füegen LS. 1. 351, 26. waȥ wolde ich tumbe ze redenne dar umbe ER.² 5960 *u. anm.* waȥ wil du mêr ze frâgen? OTN. *A.* 14, 4. zwiu wolte ich den ze neren, der mir ungetriuwe was? WOLFD. *A.* 264. wes wolden sî ze strîten? VIRG. 539, 6. waȥ wolt ir daȥ ze sagenne? ECKE *Z.* 189, 12. si wolden in iren houptman sîn KREUZF. 4788. nû enwelle got, daȥ ER.² 4349. ich wolde, wêreȥ beȥȥer nû ALBR. 24, 277), *die person, von der man etwas* wil, *im gen.* (*z. b.* waȥ welt ir mîn NIB. 2026, 3. hôrt waȥ ich ûwer welle ALBR. 31, 53); *als hilfsverb des futurums* (*z. b.* ich wil die gâbe enphâhen hie WIG. 12, 36. *bes. vermutend:* ich wil weinen von dir hân, *du wirst mir wol trähnen bringen* MSF.² 6, 26 *u. anm.* si wellent schiere komen, *sie werden wol bald kommen* NIB. 519, 3. die Hiunen wellent wænen, *werden vielleicht glauben ib.* 1356, 3. wil ich triwe vinden, *werde ich da wol treue antreffen* PARZ. 2, 1), *im prät. zur bildung condit. sätze dienend, zum ausdrucke einer beabsichtigten aber nicht ausgeführten tätigkeit z. b.* mich hulfeȥ iht, ich wolde eȥ clagen IW. 49. si wolte in doch genomen hân *ib.* 2402. ich wolde sie alle irslagen hân ROTH. *R.* 1679; *der meinung sein, glauben, vermuten, mit inf.* die wellent vile gewis sîn RUL. 82, 27. ouch enwil ich niht engelten, *ich glaube nicht, dass es mir schädlich sei* IW. 213. *vgl.* ER.² 8124 *u. anm.*, *mit* daȥ: sô stêt ein ander trôst dâ bî, der wil ich daȥ der wæger sî, *von dem ich meine, dass er mehr ins gewicht fällt* BÜCHL. 2, 754. wan man wil, daȥ er niht sî ein volkomen man ER.² 8621. *vgl.* 6902. 9263. IW. 1554. 3302. WIG. 7, 15. CHR. 8. 62, 14. 63, 25. 129, 30. *ohne* daȥ: man wil, er sei stætes sühtic MGB. 143, 2. — *mit* ge-, über-. *gt.* viljan (*ein präteritopräs., dessen prät. conj. der form zu einem präs. ind. der bedeutung geworden ist*) *zu skr.* var, *lat.* velle, *gr.* βούλεσθαι GSP. 321. CURT.³ 501. FICK² 879.

wëllen *stv. I, 3* (III. 672ᵇ) *runden, rollen, wälzen, tr.* zesamene w. DAV. 30, *refl.* KRONE (sô wellet sich diu unde gegen im 1992), *part.* gewollen *gerundet, rund, gewölbt* KONR. EILH. 1483. ir kele wîȥ gewollen FRAGM. 43, 151. ûf TRIST. 10898, ûȥ gewollen HÄTZL. 1. 28, 90. *bildl.* diu schulde w. *schieben* an, ûf DIEM. 8, 25. GEN. 20, 8. 16. 21, 39; *streichen, schmieren:* den kalc zwischen die steine w. SCHB. 274, 22. în w. *einschmieren* FDGR. 1, 373ᵇ. — *mit* ane (= an einen w. GEN. 20, 11), în, ûf, ûȥ (*s. oben*), be-, er-, ge-, ver-, wider-. *ahd.* wëllan. (*gt. nur sw.* valvjan) *zu skr.* val, *lat.* volvo, *gr.* ἐλύω CURT.³ 335. GSP. 321. FICK² 185;

wellen *swv.* (III. 675ᵃ) *prät.* walte: *runden, rollen, wälzen* in DIEM. 83, 27. reht als ein hamer îsen wellet und ampôȥ, alsus die künege zwên zesamne walten ze beider sît gelîch den strît LOH. 4582 *f.* — *mit* be-, ver-;

wellen *swv.* (III. 471ᵃ) *prät.* walte: *tr.* wallen *machen, zum sieden od. schmelzen bringen* PASS. er hieȥ ole w. KCHR. *D.* 171, 25. er

wellet daʒ himeltrôr in ainem regenwaʒʒer Mgb. 89, 26. sô man wein wellt mit dem pibergail *ib.* 127, 15; *intr. md.* = wallen *stv.* Geo. 5460. sîn ougen begunden w. als ein brunnen waʒʒer Albr. 1, 1112. lâʒ in sêre wellen (*in der hölle*) Osp. 216. wellindiʒ blî Mühlh. *r. L.* 166. — *mit* er-, über-;

wëllen *swv.* (III. 675ᵃ) *ahd.* wëllôn, *wellen schlagen. fürs mhd. nicht mit sicherheit zu belegen, denn* Pass. *K.* 504, 61 *gehört wol zum vorhergehenden intr.*

wellen *swv. s.* weln.

wëllen-borze *swm. reisigbündel.* wällenporze Chr. 5. 226, 8.

wellendic *s.* wallendic.

wëllen-gezouwe *stn. eine art zugnetz* Mone *z.* 4, 88.

wëllent = swelhen, welhen enden: *nach welcher seite, wohin* Schm. *Fr.* 1, 101. Ls. 1. 386, 408. Christ. *S.* 331. 36. 680. 751. 878. Cp. 383. 95.

wellêre *s.* wallære.

wëlle-stein *stm.* cylindrum Gl. *Virg.* 3, 121.

welle-winde *swf.* hedera Dfg. 194ᶜ.

wellic *adj. in* einwellic.

wëllich *s.* wëlc, wëlch.

wëlline *swf.* = wëlle, *reisigbündel* Zimr. *chr.* 3. 441, 16.

wellunge *s. unter* wüllunge.

welm *in* kniewelm. *vgl.* walbe.

weln, welen, wellen *swv.* (III. 465ᵇ) weilen Chr. 9. 614, 14; *prät.* welte, walte —: *wälen, erwälen, auswälen abs.* Hartm. (nû teilte ich unde welte Büchl. 2, 627). Parz. Walth. Ms. (Msf. 119, 23. 169, 27), *tr.* Nib. Parz. Freid. (*der beleg aus* Ms. *zu streichen* = zühte wëllent grâwen bart Msf. 21, 32). hundert man dô welte, die dâ solden sîn verborgen in dem scheffe Gudr. 281, 1. daʒ ir beide wellent swert Engelh. 2353. einen keiser, künig welen Chr. 8. 35, 22. 425, 2. sie welten einen under in Livl. *M.* 1995. 8583. w. ûʒ Nib. 1412, 3. er hât ûʒ manigen rîchen ein edel swert gewellet (: gesellet) j.Tit. 1228. w. ze Ecke, Pass. Livl. *M.* 749. Chr. 9. 614, 14. *mit dat. d. p.* Rul. Erinn. Iw. Parz. Pass. kein opfer darf man anderswâ der clâren geben unde weln Troj. 24347. — *mit* ûʒ (Er.² 23), ent- (Swsp. 16, 30), er-, ge-. *zu* wal;

weln, wellen *stn.* (*ib.*) *die wal.* sô welt, ir hânt beide daʒ teilen und daʒ weln Ulr. *Wh.* 157ᵃ. teil, dar zuo sî daʒ wellen dîn Msh. 1, 94ᵇ.

wel-recke *swm.* (II. 593ᵇ) *s. v. a.* ûʒerwelter recke *od. statt* walrecke (*wie* Wack. *leseb.* 813, 21 *ansetzt*), *held der walstatt? vgl.* Gr. 2, 1021. Myth. 389. sô sach man hie ze vüeʒen gân die werden welrecken Dietr. 8864. bist dû ein welrecke Rab. 923. *vgl.* 536. 635. 811. 50.

wels *stm.* (III. 563ᵇ) *der wels*, ostrum (wels, welsch, wilsch) Dfg. 403ᵇ.

welsch *s.* walhisch, wels.

wëlt, wëlte (*und composs.*) *s.* wërlt, wërlt-;

wëlten *dat. adv. in* ê-, iewëlten;

wëlten *swv.* (III. 581ᵇ) *s.* wërlten.

welten *swv. s.* bewelden.

welte-wahso *s.* waltewahs.

weltic, weltigen *s.* waltec, waltigen.

welunge, walunge *stf.* (III. 466ᵃ) *wal, erwälung* (*eines kaisers, königs etc.*). welunge Livl. *M.* 9737. 65. Chr. 1. 399, 22; 3. 157, 8; 8. 478, 15. Rcsp. 1, 486. walunge Wack. *pr.* 21, 22. 29. Wl. 127. Chr. 8. 35, 16. 38, 4. 41, 25. 446, 16, *Const.* 228. daʒ gewête werde den brûderin gegebin nâch der walunge der stete und nâch der temperunge des luftis Br. *H*, 55, 1.

welwen *s.* welben.

welzeler *stm. s. unter* walzer;

welzelîn *stn.* welzlein *s. unter* plazmeister;

welzeln *swv.* volvere, devolvere Dfg. 628ᵇ. 178ᵃ. *vgl. unter* plazmeister; *refl.* wô sich der esel welzelt Mor. 2, 295. — *mit* ent-;

welzen *swv.* (III. 478ᵃ) *prät.* walzte: *walzen machen, wälzen, rollen, drehen,* volvere, volutare Dfg. 658ᵇᶜ. *abs.* egen und w. Mich. *M. hof* 40, *tr.* Pass. die tag und naht dein spiegel welzent und handelnt Mgb. 176, 21. man läutert den balsam mit eʒʒeichwaschen, wenn man in dar inn welzet *ib.* 360, 25. man muoʒ die red hin und her w. und kêren *ib.* 430, 31. diu minne kan sust w. ir goukelspil sô wæhe j.Tit. 1784. der beider gelücke was wunderlîch gewalzet *ib.* 1445. *mit dat. d. p.* wær im der sælden schîbe gewelzet niht *ib.* 4858. wer sol den stein w. uns her abe von des grabes porten? Pass. 91, 12. Roth *pr.* 66. *refl.* in den sachen, die sich welzen und begeben haben zwischen Ugb. 353. daʒ sich kunt der ougen saft über zartiu wangen w. Loh. 3043; *gleichsam abrollend erzälen:* ich wil den nîdæren ze bîle ein âbentmærlîn w. Ga. 2. 5, 7. — *intr.* =

walzen (*zu dem in den folgd. beisp. wol auch* welzet *gehört*): die rotten kunden w. nu hin nu har mit sigenunft Reinfr. *B.* 1874. die den graben al ze tal tôt walzeten hin nider En. 190, 29. daȥ gelücke welzet hin j.Tit. 5020. daȥ gelücke daȥ ist sinewel, eȥ welzet swar eȥ wil Kolm. 139, 28. wie der welte froude welzet Mart. 211, 65. mîn munt ist niht sinwel, von Criste er niht welzet *ib.* 165, 19. — *mit* abe, în, umbe, ge-, ver-;

welzen *stn.* gelücke, dîn wildeȥ welzen wunderlich verre ûȥ menschen gedenken ist gestrichen Msh. 2, 397ᵇ.

welze-phuol *stm.* volutabrum Voc. *Schr.* 3210. *vgl.* säuwältze Dfg. 628ᶜ.

welzern *swv.* volvere, devolvere Dfg. 628ᵇ. 178ᵃ. sie wurde ûf scharfin schermeȥȥirn und ûf colen gewelzert Martyr. 2ᵇ. 13ᵃ. — *mit* ûȥ.

welzer-tac *stm.* kirbetac und w. Gr.w. 3, 887.

welze-stein *stm.* (II². 617ᵃ) antes Ab. 1, 352.

wemmir *s.* wê.

wempel, wembel *stn.* (III. 478ᵇ) *dem. zu* wambe Neidh. (der wuohs ûf ir wempel und gewan ein kint 21, 10). den beslôȥ dîn reineȥ wembel Mariengr. 415. dein wemel cheuscher güete wart geswengert sâ zehant Such. 41, 164;

wempelinc *stm.* (*ib.*) *penis* Msh. 3, 189 *f.*

wempfel? *stm.* (III. 563ᵇ) stieȥ erȥ houbet in einen stampf, in træfe niht der stempfel: sîn kündigen wempfel (*arglistigkeiten*) bræhten in gesunden hin Helbl. 2, 544.

wê-müete, -muot *stf.* (II. 267ᵃ) vecordia Dfg. 608ᵇ.

wê-müetecheit *stf. dasselbe ib.*

wen *s.* wan, wande, wanne, wante.

wen *pron. s.* man.

wen *stf.* die vüeȥe breit unde kurz die hâten manegen widersturz an der hiute von der wen (: zen), *von der leerheit der haut, weil unter der haut kein fleisch war* Krone 9417 *u. anm.* — *zu* wan *adj.*

wên *1. pl. s.* wëllen *an. v.*

wên *präp. s.* wëgen.

wên *swv. s.* wæjen, wænen.

wênc *s.* wênec.

wende *s.* wande.

wende *adj. adv. in* misse-, un-; in-, ûȥwende;

wende *stf.* (III. 687ᵃ) *wende, rückwendung, -kehr.* âne Vintl. 10020. Jer. 15217, sunder w. j.Tit. 5909. Ga. 2. 425, 497. âne w., *unabwendbar, unleugbar* Mar. (167, 3. 187, 28). Wig. Warn. Neidh. (*zu* 50, 10). Ms. (*H.* 2, 363ᵇ). Hadam.; *ort des wendens:* er lieȥ in in der wende (*var.* ûf dem boden) ligen Krone 4003; *ende, gränze* Msh. 3, 93ᵇ. daȥ wart ouch sîner fröuden w. j.Tit. 1222. diu helle hât niht grunt noch wende Cod. *pal.* 341, 141ᵃ. bî dem ende an des tôdis w. Mart. 58, 88; *seite, himmelsgegend:* die vier wende Türl. *Wh.* 2ᵃ. ze allen wenden Oest. *w.* 200, 33 (*wegen* Nib. 1280 *s.* want); *richtung, weise, handlungsweise* Pass. (Marlg. 29, 217. 121, 71); *schande* Diem. 133, 12. 176, 18, *vgl.* Scherer *geistl. poeten* 2, 59 *u.* wentlîchen;

wende *swmf. in* sorgen-, widerwende.

[**wende** *swf.* III. 689ᵃ] = süeȥe, wende mînen smerzen Msh. 1, 356ᵇ.

wendec, wendic *adj.* (III. 694ᵇ) *rückgängig.* etw. wendig machen Vintl. 4411. w. sîn, werden *unterbleiben:* sîn Engelh. 4097. Troj. 19199, werden Parz. 433, 30. j.Tit. 1570. 2708. Part. *B.* 4109. Herzm. 131. Troj. 22345. Reinfr. *B.* 12059. Helbl. 8, 833. Just. 105. 44. 358. Chr. 5. 194, 3. 364, 19; 9. 810, 17. 822, 9. Rotw. 2, 358; *abwendig:* w. machen, tuon *mit gen. wovon zurückbringen, befreien* Chr. 8. 113, 24 (*wo* daȥ *statt* des). Msh. 1, 103ᵇ. w. werden, *befreit werden von, mit gen. od.* an j.Tit. 1582. Ls. 2. 362, 133; *beendet:* w. sîn, *vorbei sein* Parz. 252, 3. 795, 14. 797, 3, werden *ib.* 659, 2. etw. wendic machen, *beenden* Wolfr. *lied.* 7, 39; *gerichtet* ze Pass. *K.* 424, 63.

wendec-heit *stf. in* nâchwendecheit.

wendec-lîchen *adv.* (III. 696ᵃ) *sich abwendend, übermütig, verächtlich* Mar. 156, 14.

wende-hôch *stmn? hebe- und wendegerät, kran.* 12 hell. von eim wendehôch zu beszern Frankf. *baumstb. a.* 1415, 22ᵇ. dedim. 5 tornus vor ein wendehôch dem zimmerman *ib.* 1446, 87ᵇ.

wende-kriec *stm. dasselbe* Dwb. 5, 2211 (*a.* 1430). *s.* kriec 1.

wendel *stm.* der wendel (: bendel), der got und minsch zusamen want Hans 1193. *vgl.* sunnenwendel.

wendel-bote *swm.* dort sô het er daȥ verstân bî wendelboten in kurzer stunt Malag. 8ᵃ.

wendel-boum *stm.* (I. 229ᵇ) wer howen wil zu einre mulen einen wendelbôm und zwêne grundbôme Gr.w. 1, 825.

wendeler *s.* wandeler.

wende-lich *adj.* versatilis Voc. *Schr.* 3143.

wantlich, mutabilis DFG. 373^c. *vgl.* wandellich.

wendelîn *stn.* (III. 699^a) = gewendelîn. wentelîn RENN. 5993. 20481. — *bei* SCHM. *Fr.* 2, 938 *u. darnach im* WB. *aufgefasst als dem. zu* wandel.

wendel-mer *stn.* (II. 138^b) *das rings um die erde* (*ahd.* mittigart) *gehende, sich windende meer, weltmeer,* oceanus, occianum HPD. 179^a. DFG. 391^c. GEN. *D.* 9, 21. wendermer GERM. 18, 67. wandelmer ALEX. *S.* 132^b. *vgl.* wendelsê.

wendel-muot *s.* wandelmuot.

wendeln *s.* wandeln.

wendel-sê *stm.* (II^2. 233^a) = wendelmer j.TIT. 5703. TUND. 42, 4; daz lant zû Wendelsê MOR. 1, 130. 50.

wendel-stat *stf.* *wendestelle* KALTB. 24, 21. 29, 19. 59, 15. 139, 8.

wendel-stein *stm.* (II^2. 617^a) *wendeltreppe,* coclea (wendel-, wandel-, windelstein) DFG. 129^b, *n. gl.* 98^b. FROMM. 3, 59^b. GERM. 18, 67. JUST. 167. 78. er lief hin in den wendelstein und leut die gloggen all gemein RING 40^c, 19.

wendel-stiege *f.* *dasselbe* DFG. 129^b.

wendel-wîse *stf.* *name eines tones* KOLM. *s.* 156.

wendel-zagelen *s.* wandelzagelen.

wende-mül *stf.* *handmüle* CHR. 9. 694, 24. OBERL. 1983.

wenden *swv.* (III. 689^a—691^b) wanden : handen GLAUB. 1467. *prät.* wante, wande (*md. auch* wente), *part.* gewant, *seltener* gewendet —: *tr. anrühren, betasten.* er bat, daz er wan zeinem mâle ir huf mit sînen henden mit ir willen müeste wenden bar under ir kleider KRONE 11662 (= daz er ir hüffe solte bar begriffen unde rüeren 11680); *umwenden, -kehren* DIEM. KL. PARZ. TRIST. *U.* den kiel TÜRL. *Wh.* 71^a. TROJ. 25279, den van w. RUL. 261, 12. daz schef wande mîn hant ALBR. 30, 14. wie lutzel man in geregete oder wante CHR. 8. 88, 1. einen w., *zur umkehr bringen ib.* 5. 203, 16; *rückgängig machen, abwenden, wehren, hindern, verhindern, ohne od. mit dat. d. p. allgem.* (den schaden *etc.* wenden GEN. *D.* 100, 22. ERNST 242. BLOCH 54. LIVL. *M.* 3764. CHR. 1. 164, 4. 397, 7; 4. 45, 8. 153, 30; 5. 87, 19. 188, 13; 8. 109, 9; 9. 529, 3. gotes dienst w. NETZ 11022. welt ir mir w. mîn heil A.HEINR. 839. wie vil du mîm herzen der fröiden wendest MSF. 53, 24. daz wante den Rûzen manchen slac LIVL. *M.* 7592), *mit gen. d. s. abwenden von, verhindern an z. b.* klage diu mich fröuden wendet NEIDH. 86, 38. mich enwendes der tôt NIB. 1769, 4. *mit nachs.* wan daz sie schande wande, daz siez ungetân lie ALBR. 22, 226; *verwandeln* in ERLŒS. JER., ze BPH. 5421; *kehren, richten* an, in, von *etc.* (ir wentet iuwer gemüete an den künic TRIST. *H.* 289. er hât gewendet sîne sinne an mîner swester minne *ib.* 421. einen in den tôt w. APOLL. 7657 *C.* daz lant in sorge w. ALBR. 1, 477. die segel dar w. GREG. 1677. *mit nachs.* dâ want er allen sînen mût, daz LIVL. *M.* 1854), *refl.* NIB. PARZ. JER. an grôzze ubel wanden sî sich GEN. *D.* 26, 32. daz sich an daz wîp nieman wende ze deheiner schande *ib.* 48, 20. spottunde er sich danne wande *ib.* 31, 6; *ausrichten:* einem die botschaft w. umbe etw. GEN. *D.* 43, 2; *anwenden, verwenden, vermachen:* ein guot w. swie man wil MZ. 2, 406 (*a.* 1295). si mügen daz gelt kêren u. wenden war sie wellen *ib.* 4, 122. *vgl. auch unter* kêren. daz gelt an der stat nutz w. CHR. 4. 158, 5. 31. 160, 23. gewant *part. adj. angebracht, verwendet* GREG. 2635. LESEB. 571, 13. *ausschlagend* ze (*mit dat. d. p.*) NIB. TRIST. RUL. 14, 19. 19, 12. ALBR. 29, 248. *zu teil geworden, zustehend mit dat.* MS. WG. TROJ. *jem. verhältnissen angemessen, sich verhaltend, bewant, beschaffen, allgem.* (wie gewant ER. 472. 2278 *u. ö.* alsô gew. IW. 1548. als ez im was gewant ER. 6702. den ist noch hûte sus gewant ALBR. 15, 164). *im verhältnis stehend zu, geneigt, beteiligt* (*mit dat. oder* ze) ELIS. 5284. NP. 82. MZ. 1, 522. 55. MH. 1, 21. CP. 119. CHR. 1. 469, 18; 2. 232, 22. 269, 27. 284, 11 *etc.;* 5. 281, 5. 24. 27. *vgl.* verwant. — *intr.* (*für refl. oder mit zu ergänz. obj.* ros, schif) *eine richtung einschlagen, sich wenden* (*mit localadv. od. präpp.*) *z. b.* si wanten unde fûren hin ELIS. 4348. waz endes sî nû wanten, *gelangten ib.* 5649. war scol ih vil arme w. KCHR. *D.* 29, 18. PASS. 54, 37. als verre daz holz wendet, *reicht, sich erstreckt* MENCKEN 1, 644. als verre der walt dâ hin wendet MZ. 3, 361 (*a.* 1356). von dem strîte w. LOH. 4456. er wante von sînen landen ERNST 1782. wir suln zu lande w. LIVL. *M.* 2836; *gränzen* an ER. 6750. DÜR. *chr.* 333; *sich enden, aufhören* MYST. JER. er ne hât nehein ende, daz dar iergen wende GLAUB. 108. daz ih niet newende, ê ih dî

rede geende PILAT. *W.* 175. wie weit ir flôre sei und wô er wende MICH. *M. hof* 43. daȥ kleit want ûf dem gürtel HB. *M.* 890. — *factit. zu* winden. *mit* abe (den stein ab w., *wälzen* ALSF. *G.* 7651. 53), an, umbe (*tr.* daȥ ros umbe w. APOLL. 17763. *intr.* umme w., *zurückkehren* ELIS. 579), ûȥ (HELBL. 15, 455), vür (*vorgeben* BELIAND 3538), wider (*intr.* ALSF. *G.* 8003); be-, ent-, er-, ge-, ver-, wider-;

wender *stm. wender, umwender* LS. 2. 551, 15;

wenderinne *stf.* (III. 694[b]) *abwenderin* AB. 1, 85.

wende-zagelen *swv.* (III. 840[b]) *mit dem schweife wedeln* SCHM. *Fr.* 2, 947. er wanzagelt als ein hunt ALEX. *S.* 14[b]. *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 921 *u.* wandelzagelen.

wendic *s.* wendec;

wendunge *stf. abwendung* (*des schadens*) MH. 2, 301.

wene *s.* wan.

wênec, wênic *adj. adv.* (III. 558[b]) weinic, weinig DFG. ROTH. *R.* 486. RUL. 304, 26 *var.* MARG. *W.* 121. wienig CHR. 5. 292, 29. 326, 17 *f.*, *Const.* 200. winig *ib.* 2. 268, 7 *var.* RUL. 304, 26. KCHR. *D.* 103, 5. *nasal.* wêninc, wêning *in md. u. alem. denkm.* (BON. 29, 26 *u.* 88, 14 *var.* MYST. 1. 275, 28. WACK. *pr.* 68, 207. MONE *schausp.* 1, 63. DOM. 33. 45). *syncop.* wênc PARZ. 20, 26. 193, 14. 227, 17. wainch LEYS. 19, 10, wing RCSP. 2, 248 (*a.* 1465) —: *act. weinend, klagend,* gemebundus, lugubris (weinig) DFG. 259[a]. 339[a]. ich vant die muoter wêninge unde clagende KCHR. 3852 *var.* mit wêningen oigen MÜHLH. *r. L.* 168; *pass. zu beweinen, erbarmenswert, unglücklich* KARAJ. GEN. (dise wênige chumlinge EXOD. *D.* 138, 12). ich vil weiniger man ROTH. *R.* 486. owê mir wênigem man KCHR. *D.* 146, 33. wênc, wêng (III. 560[a]) *nach andern interj. ausrufung des leides u. des mitleides* GEN. PARZ. GERH.; *klein, gering, schwach,* parvus, paucus DFG. 414[c]. 417[c]. *allgem.* (ein wêniger knabe EXOD. *D.* 122, 20. 156, 22, kneht GA. 3. 9, 161, man ER. 118. 4435. OTN. *C.* 201. APOLL. 5021. ECKE *Z.* 207, 13. BRAND. 1708. der wênege ie den sige nam ER. 4312. der wênige gast *ib.* 2101. ein wênegeȥ mennelîn ERNST *B.* 5133. TRIST. *H.* 5294. dî wênichin kint BR. *H.* 63, 31. er was ein wênigeȥ kindelîn KCHR. *D.* 198, 17. ich hân zwei wênige kindelîn ROTH. *R.* 3164. dem gap got ein weinigeȥ töhterlîn, daȥ niht schœner kunde gesîn MARG. *W.* 121. sô wênic was ir schar LIVL. *M.* 6074. ein wênigeȥ swîn STRICK. 4*, 225. zwêne wênege krûge EN. 224, 32. in wart daȥ wîte bürgetor ze wênic und ze enge ER. 6657. ein wêniger acker URB. *B.* 1, 128. daȥ wênege wiselîn MZ. 2, 481 *a.* 1311. iuwer geloube der ist wênic ROTH *pr.* 28. — *unflect. n. subst.* wênic, ein w., vil w. *wenig, nichts* (*meist mit gen.*), *allgem. z. b.* sô vint man vil pluotes in irn painen und wênich marks MGB. 22, 22. sitze von uns ein wêninc hin dan TRIST. *H.* 389. erloube mir zu reden ein wênic mit dir *ib.* 1044. er rûwet dô ein wêning DOM. 45. ich hân ein wêning öls MYST. 1. 275, 28. sîns schildes was vil w. ganz PARZ. 121, 25. — *adv. wenig, kaum, nicht, allgem.* (w. slâfen MGB. 242, 23, glauben *ib.* 106, 17. sie wurden wênic gespart LIVL. *M.* 3323. 518. w. wart eȥ in gewert *ib.* 4280. vil w., *durchaus nicht, gar nicht ib.* 9050. 458. PASS. 374, 7. wie wêning er got hât gemint WACK. *pr.* 68, 207. w. ieman, *kaum jemand, fast niemand* MYST. 1. 142, 20. MERSW. 109 *f.* DÜR. *chr.* 610. CHR. 9. 856, 23. w. kein, *kaum einer, keiner ib.* 671, 19. LIVL. *M.* 1366. 8226. w. icht, *nichts ib.* 6838. w. ie, *nie* CHR. 8. 69, 19). — *zu* weinen, wênen.

wênec-, wênic-heit *stf.* (III. 560[a]) *elend, not, unglück* KARAJ. GEN. (*D.* 64, 1). SPEC. 102. FDGR. 2. 141, 6. ROTH *pr.* 24.

wênec-lich *adj.* (*ib.*) aliquantulus MONE 5, 237.

wenen *swv.* (III. 805[b]) wennen : kennen MART. (*s. unten*) MSH. 1, 361[b] —: *tr. gewönen* IW. 3322. FREID. 108, 12. *gewönen an, mit gen.* GEN. (*D.* 78, 12). HARTM. (alsô dâ ein sunder kint sich nâch sîner muoter sent, diu eȥ guotes hât gewent ER. 1880. sô man mich der buoche wente GREG. 1413). PARZ. PANTAL. daȥ mich minne solde minne wennen MSH. 1, 361[b]. unheiles hât gewonheit mich gewenet HADAM. 379. der mich kan ungeweneter dinge w. MF. 182. eines d. gewent sîn, werden PARZ. MS. (*H.* 1, 295[b]). KONR. (pfülw unde linder bette was Achilles gewent TROJ. 13767. sie wurden jâmers gewent *ib.* 11168). er ist des selden mê gewent VIRG. 614, 4. ob er ie liebes wart gewent BÜCHL. 2, 203. *mit präpp.* daȥ kint er an sich went GA. 2. 392, 57. er het sînen sin gewenet an diz schœne wîp LAMBEL *erz.* 201, 35. der hât mit sînen gnâden mich dar ûf gewent SILV. 83. wer hât ûf trûren dich gewent? TROJ.

29421. er hete gerne ûf leides val der Kriechen einen dâ gewent *ib.* 31391. die dîne sinne wennen zuo der wîsheit Mart. 45, 22. 80, 7. wiltu dîn herze zuo in wennen *ib.* 149, 100. gewenet sîn nâch Pass. 373, 89, zuo Rul. 21, 21. *mit inf.* dâ von sô sol ein ritter wenen sîn herze ûf hôhe minne senen Lieht. 430, 25. *mit untergeord. s.* mich hât diu werlt alsô gewenet, daz Msf. 211, 8. schement iuch slünde unde vræze, die ir lîbe wenent, daz sie sich von ein ander denent Renn. 9552; *sich angewönen:* daz trinken hât er wol gewent Krone 989. nâch, mit gewenten (*gewonten*) siten Barl. 285, 1. 349, 20. Pass. *K.* 152, 82. 234, 93. — *refl. sich gewönen:* swer sich nû alsô wennet Mart. 63, 54. *sich gewönen an, mit gen.* Walth. Troj. (6279. 12861). Myst. Krol. pfî wer sich des wennet Mart. 127, 32. *mit präp.* er begunde sich w. an clagen Flore 1401. er hæte ûf triuwe sich gewent Engelh. 258. er begunde sich ûf jâmer w. Troj. 15566. daz ich mich in der jugent went ûf minne sen Lieht. 430, 27. *mit untergeord. s.* sich w., daz Iw. 3340. Lanz. 9277. — *mit* ent-, ge-, ver-. *wegen der etym. s.* won.

wênen *s.* wænen.

wêng *s.* wênec.

wengelach *stn.* Aw. 2. 140, 120 *s. v. a.*

wengelîn, wengel *stn.* (III. 501[b]) *dem. zu* wange: mala, maxilla Dfg. 344[a]. 352[b]. wengelîn Gerh. 4791. Alexius 126, 620. W. *v. Rh.* 26, 40. Buch *d. r.* 1653. Virg. 28, 13. 426, 5. Stauf. 493. Alsf. *G.* 2026. Fasn. 409, 11. wengel, wängel Walth. 28, 7. 53, 35. 54, 11. Wolfr. *lied.* 9, 36. Er. 8318. Trist. *H.* 6565. Msh. 2, 32[a]. 68[a]. Lieht. 448, 22. 24. 521, 32. Part. *B.* 8678. Reinfr. *B.* 2213. Apoll. 5787. Virg. 57, 11. Such. 24, 61. 25, 97. Albr. 33, 296. wangel Wolfr. *lied.* 3, 17.

wenke *adj. in* abe-, bewenke;

wenke *stf.* (III. 707[a]) *wendung, biegung* Pass. 132, 31. — *zu* wanc;

wenkel *stn. dem. zu* wanc. trüege mich ein swachez w. dan Msh. 1, 113[b];

wenkelieren *swv.* (III. 708[b]) = wenken Mone 4, 368;

wënken *swv. s.* winken;

wenken *swv.* (III. 707[a]) *prät.* wancte (*md. auch* wenkete, wencte) *wie von* wanken *u. von diesem nicht genau zu scheiden* —: *intr. einen* wanc *tun, wanken, schwanken, weichen, schweifen* Hartm. (sie begunden vaste vliehen unde w. Er. 6643. swie ich nû w. möhte, *untreu sein* Büchl. 2, 711). Walth. Wolfr. (daz in nimmer ouge ersiht ûf dem unstæten wenkenden market Tit. 145, 4). Lanz. Trist. *U.* dî haiden mûsen w. Rul. 155, 33. er begunde stolzlîche w. unde grâzen, *er zeigte seinen übermut in gebärden u. worten* Herb. 5427 *u. anm.* daz ros wenkete unde spranc *ib.* 7409. swie sie dâ wenke, sô treffes' anz gelenke Msh. 1, 201[b]. er mues w., *straucheln* Vintl. 8530. alsô saz er gedenkende und mit gedanken wenkende Trist. *H.* 168. die wenkent ouch schiere dan Büchl. 1, 1556. sie wenkent hin sie wenkent her Strick. 12, 413. sie liez ir sinne her und dar w. Albr. 22, 223. wenken er dô lie sîniu ougen wîten Gudr. 1140, 2. *mit gen. d. s.* Büchl. Parz. Lieht. *mit dat. d. p.* Flore, Mai. Dietleip wolt im niht w. Laur.[2] 656. sô müeze mir got dâ w. Ulr. *Wh.* 203[c]. daz im doch niht wenket Helbl. 15, 628. daz im sîn herz muoz w. Netz 5799, *und gen. d. s.* des selben wenket sî mir niht, *darin ist sie mir zu willen* Er. 9526. *mit präp.* wenken an Parz. Trist. Barl. und lît mîn trôst vil gar dar an, daz stæte herze an friunde w. niene kan Msf. 212, 20. doch sol sî niht denken, daz mîn stæter muot müge an ir w. Msh. 1, 355[a]. sin unde herze niemer mit dienste an iu wenkent Reinfr. *B.* 2785. dar an süllent ir nit w. Roseng. *H.* 2426 *f.* iedoch wancte sie dar an Albr. 21, 400. w. gegen Parz. 774, 3. er liez diu ougen gên im w. Bit. 8682. sîn herze in sorgen wancte Troj. 18350. der læt in stên sô lang dâ mite, daz er muoz ûf den beinen w. Jüngl. 647. w. ûz Myst. 1. 342, 38, von Parz. Ms. (*H.* 1, 202[a]). solt ich nû von im w. Er. 1351. ich lân in nit von mir w. Netz 1064. 5633. dô er von gedenken sus begunde w. Albr. 22, 636. w. vor Nib. Parz.; *eine winkende bewegung machen, winken:* er rief unde wenkte mit der hant Livl. *M.* 9277. mit mînen henden wencte ich dar (*nach dem schiffe*), wan ez gie noch verre Albr. 33, 216. *mit dat. d. p.* dô begund der guote bischof dem rihter w. (: bedenken) Ssl. 749. der abt begunde wenken mit der hant dem schenken Ot. 28[b]. er wenkete dem volke met der hant, das sie sölden stille swîgen Apoll. *S.* 74, 4. *vgl.* winken *swv.* — *tr.* einen wanc w. vor = *intr.* wenken vor Gudr. 503, 4; *wenden,* die blicke w. Msh. 1, 202[b]. w. gegen Parz. 269,

12, ûf *ib.* 174, 3. — *mit* abe (Wwh. 170, 16), ûz (Ath. *E* 134), wider, ent-, er-, ge-, ver- (*s.* unverwenket);

wenken *stn.* (III. 707ᵇ) Wolfr. (ir wenken unde ir fliehen Wh. 18, 22). Lieht. (ir w. unde ir liegen 644, 10). Bon. sunder w. Hugo *v. M.* 2, 18. ân allez w. Christ. *S.* 910. âne, sunder zwîvels w. Reinfr. *B.* 3535. 12011. das kurz bedenken macht dem menschen vil irrung und w. Vintl. 2591;

wenkic *adj. wankend.* gar vil w. ist der frowen sin Ls. 2. 701, 218.

[**wen-lîchen** *adv.* III. 479ᵇ] *s.* wentlîchen.

wenn, wenne *s.* wan, wande.

wennen *swv. s.* wenen.

wënnunge *s.* winnunge.

wëns-lich? *adj.* (III. 563ᵇ) die liute sint sô w., *wunderlich?* Helbl. 8, 443. — *zu* winseln? *vgl.* Hpt. 4, 276. Schm. *Fr.* 2, 961.

wenst *s.* wanst.

wënt *2. u. 3. pl. s.* wëllen *an. v.*

wente *s.* wan, wante.

wente *prät. s.* wenden, wenen.

wentelîn *s.* wendelîn.

went-hâke *swm.* hâke *zum wenden* Tuch. 122, 28. 317, 11.

Went-lant *stn. land der Wenden* Jer. 25553.

went-lich *adj. veränderlich.* âne wentlîche gire (*oder* werntlîche = werltlîche?) Mar. 151, 24;

went-lîchen *adv. mit schanden* Diem. 131, 24. 134, 19 (= mit schanden 132, 25). *vgl.* wende.

wentschelieren *swv. in* gewentschelieren.

wenunge *stf. in* zuowenunge.

wenz *adv. u. conj. verhochdeutschtes* wante, wente: *bis* Ssp. 1. 62, 9. 70, 2; 2. 36, 6.

wêp- *s.* wâp-.

wepfe, wepf *swm. stn.* (III. 626ᵃ) *zettelgarn, einschlag,* stamen, tela Dfg. 550ᵇ. 575ᵇ. Schm. *Fr.* 2, 965. Augsb. *r. M.* 265, 18. O.Rul. 22. — *zu* wëben, *vgl.* weppe, wëvel;

wëpfeler *stm.* der fünft angel sol gefasst sein nâch dem wepfler Hpt. 14, 165;

wëpfen *swv.* (III. 626ᵃ) *springen, hüpfen* Karaj. Neidh. Ms. (*H.* 2, 132ᵃ). — *mit* ver-. *vgl.* wipfen.

weppe, webbe *stn.* (III. 612ᵃ) *zettel, aufzug eines gewebes, das gewebe selbst,* tela Dfg. 575ᵇ. Serv. Elis. 3813. den leufern zu lône unde umb weppe unde umb eine halbe swînes hûd Frankf. *a.* 1375. *bildl.* wann welch (wîp) des nit tæte, der weppe wær durchgarnt mit mord und tœtet ungewarnt Mbrg. 21ᵃ. er wolt ir noch ein solich wöppe zettelen, das sü niemer geweben möhte Chr. 8. 387, 26; *spinnengewebe* Schm. *Fr.* 2, 965. Renn. 22468. — *zu* wëben, *vgl.* wëbe, wepfe, wëvel.

weppe-boum *stm.* (I. 229ᵇ) liciatorium Dfg. 327ᶜ.

weppe-breit *adj.* daz leinein tuoch, daz weppebreit sol sein, daz habe zwô eln an der breite Np. 166 (*13.—14. jh.*).

weppel *stn. dem. zu* weppe. in den hölen sint weppel sam die spinnwepp Mgb. 399, 25.

wer, wër *s.* wert, wir.

wër, waz *pron. interr.* (III. 564ᵃ—567ᵇ) *wer, was* (*in dir. und indir. fragen, ohne od. mit gen.*) *ohne fem. u. pl., die formen des m. gelten auch für das fem.* — *nom.* wer (wir Lit. 492. wî Glaub. 2629. wie Roth. *R.* 1426. 2339. Mühlh. *rgs.* 79. 81 *etc.*), *auch in plur. verwendung z. b.* lât mich rehte hœren wer die frouwen sint Nib. 346, 2. wer wâren die sô wol ze wer von Lôgroys vil dicke riten? Parz 700, 2. wer sî beide wâren Iw. 7514. — *nom. acc.* waz (*mit gen. was für, wie viel:* der engel frâgete waz namen er hiete Gen. *D.* 65, 10. waz gote sie hôrte Albr. 22, 467. waz püecher er dâ schreibt Mgb. 381, 15. waz kraft hâst du *ib.* 120, 24. waz endes, *wo, woher, wohin* Elis. 856. 1224. 589. 739. 58 *etc.* waz *adv. wozu, wiefern z. b.* waz fürht ich iurs mannes zorn Parz. 132, 16. waz bedarf mîn seneder lîp genâden mêr Lieht. 425, 11. waz *wie sehr auch* er sü [lant] an in gevordert Chr. 8. 64, 17. *in ellipt. verwendung:* waz obe, *wie wenn, vielleicht z. b.* waz ob got gebiutet daz mich ouch nimet der tôt Nib. 997, 3. waz obe si gêt an disen tanz? Walth. 75, 5. waz denne, danne, dar umbe *u. dgl. was tut es? was liegt daran? meinethalben! z. b.* waz denne, belîbe ich kûme Parz. 433, 4. waz dar umbe? doch wil ich scheiden disen strît Walth. 43, 24). — *gen.* wes (wes *wovon* lebte dâ her Tristan? Trist. *H.* 3348. wess Wack. *pr.* 70, 105. *erweitert* wessen Mart. 22, 30. wes *adv. weshalb z. b.* wes seht ir mich an? Nib. 1732, 1. wes wende ich sîn gebot? Parz. 119, 13). *dat. acc.* weme wem, wen (wien Hätzl.). — *instr.* an, in, von, mit, ze *etc.* wiu *woran, worin, wozu, womit, weshalb etc.* (an, von, umb weu Vintl. 4292. 8895. 9339. 461. ûz wie Alex. *S.* 51ᵃ. umbe wû Albr. 33, 139. mit wê Ring 13ᶜ, 44. 13ᵈ, 3. 48, 30. ze wiu, *contr.* zwiu, zweu *z. b.* zwiu lachet dîn wîp?

GEN. *D.* 38, 18. zwiu sol ich die verzîhen? NIB. 501, 3. zweu solt mir leib, guet oder leben? VINTL. 922). — wër waz *als pron. indef. für* ëtewër, -waz. — wër waz *als relat. für* swër swaz (ELIS. 165. 69. 429. 51. 789). — *gt.* hvas hvô hva, *ahd.* hwër hwaz *zu skr.* ka- (*aus* kva), *lat.* quo-, *gr.* πο- CURT.^{3} 426. GSP. 41. FICK^{2} 27.

wër *stm.* (III. 577^{b}) *mann. mhd. nur in den composs.* wërgëlt, -wolf, wërlt. — *gt.* vair *zu lat.* vir FICK^{2} 877. GSP. 321.

wër *stf.* (III. 581^{b}) *dauer* TRIST. FRL. JER. mîn reise ist ganz in freuden wer TÜRL. *Wh.* 92^{a}. — *zu* wërn 1.

wër, wëre *swm.* (III. 585^{a}) *stm.* ERLŒS. 99. ELIS. 7298 —: *der gewährt od. gewährleistet* (*auch auf fem. bezogen*) WOLFR. (wær ritterschaft sîn endes w., *wäre ritterlicher kampf der gewährleister seines endes gewesen, hätte er ihm sein ende bereitet* PARZ. 159, 9. Gyburc was sîner freuden w. WH. 280, 12). TRIST. LANZ. MS. LIEHT. (si ist mîner êren w. 253, 21). KONR. (des bin ich w. SILV. 241. des bin ich sîn w. *ib.* 1285. 4589. ich bin des offenlîchen w., daz ENGELH. 198). sî nam zu helfêre iren wer (: beger) den herren Crist ELIS. 7298. *gewährsmann, bürge* FREIBERG. 190. AD. 875 *a.* 1293. MZ. 1, 252. 67. 397. GR.W. 4, 496. MONE *z.* 10, 463. 72. — *zu* wërn 2;

wër, were *stf.* (III. 584^{b}) *gewährung.* strîtes w. PARZ. 786, 19. CRANE 2317. 3141. 544. 765. er kam durch êventûre w. *ib.* 3346. 4288. her vindet willenclîche w. an mir *ib.* 3973; *bürgschaft* KULM. *r.*; *bezalung, wert, preis* CRANE (die were dôn ich ûch bekant 2839); *geldwährung* OBERL. 1992. funf pfunt pfenn. vorgenanter were JEN. *st.* 75, 19. 76, 23.

wer, were *stf.* (III. 586^{a}) = gewer, *besitzrecht, besitz, gewalt* LANZ. HÄTZL. KULM. *r.* ich bring ez ûzer sîner wer (: mer) HERZM. 97.

wer, were *stf.* (III. 509^{b}. 510^{a}) wier PRAG. *r.* 14, 20. wör CHR. 4. 331, 28 —: *verteidigung, wehr, kampf, widerstand, weigerung, allgem.* (ze wer enthielt sich nieman ER. 2662. iwer w. ist mir hie ze kranc *ib.* 3832. ERNST *B.* 3815. mit kranker w. ECKE *Z.* 119, 5. si wurden kranc an ir w. DIETR. 6604. nu sît ze wer, her gast, man wil iuch bestân KRONE 20497. einem ze wer sîn, *sich gegen ihn verteidigen, mit ihm kämpfen* BIT. 5108. 9581. sie satzten sich ze starker w. APOLL. 3473. gip dich gevangen, du stêst in dîn eines w. *ib.* 7994. sich zuo wer stellen MGB. 291, 10. zuo were kummen CHR. 8. 145, 12. 300, 7. were tûn, *sich verteidigen* ALSF. *G.* 6946. LIVL. *M.* 2255. die wer begrîfen, zû der w. grîfen, *den kampf beginnen ib.* 7639. 8689. sie vunden grôze w., *starken widerstand ib.* 6848. in stiller w., *in heimlicher verteidigung ib.* 5096. âne w., *ohne dass es verwehrt, verhindert wird ib.* 952. 1935. 2987. MERV. 510, *ohne sich zu wehren, unweigerlich* ER. 6880. LIVL. *M.* 889. APOLL. 2511. 3588. MERV. 143. wir möhten uns mit hôher w. dar inne wol gefristen TROJ. 17838. daz sie mit ritterlîcher w. die Kriechen widerslüegen *ib.* 25256. sich huop von ritterlîcher w. vil herteclich gedrenge TURN. *B.* 780. sine beschirmte des kein w., *weigerung* AMIS *L.* 606); *gesammtheit der verteidiger, kriegsmacht, heer* PARZ. TRIST. WIG. sie quâmen schiere mit ir wer LIVL. *M.* 5178. sie vunden cleine w. dâ vor *ib.* 11044; *was zur verteidigung dient: waffe* WIG. MAR. (209, 23). âne swert und âne w. APOLL. 3611. nâch der w. grîfen ALBR. 9, 105. daz einer eim ein wer lîhe, der keine het CHR. 2. 253, 23. *vgl.* 257, 29. 258, 17. verpoten wier PRAG. *r.* 14, 20. *brustwehr, befestigung* HERB. HARTM. WOLFR. TRIST. WIG. KRONE, MS. CHR. 3. 45, 6; 8. 145, 21. TUCH. 134, 1. 30 *ff.* 133, 10. 218, 17. dô mûsten sie alle ûfe die were GR.RUD. 12, 10. 19, 21. nu sehet, wie wir unser were wol haben bewart *ib.* 14, 1. vil erker ûz geschozzen wâren oben an der were TROJ. 25129. die stat mit were firmen APOLL. 1032. îlet drâte an die w., dort dringet her ein grôzez her *ib.* 3631. ûf die wer trâten sie enpor LIVL. *M.* 8689. er nam in alle ir freiheit und wör und legt die maur an der stat ernider CHR. 4. 331, 28. dei rippe piuget sich fur her dem herzen ze wer, *zum schutze* GEN. *D.* 6, 23;

wer, were *stn.* (III. 512^{b}) *waffe* WIG.; *wehr in einem flusse* ERF. *wass.* 130 *f.* TUCH. 165, 16. 198, 16. 201, 19.

wër-bære *adj.* (III. 584^{b}) *im stande bürgschaft zu leisten* GR.W. 1, 230.

wërbære, -er *stm.* (III. 726^{b}) *werber, bewerber,* negociator DFG. 378^{a}. *bes. der um die minne der frauen wirbt* PARZ. 641, 10. GERM. *H.* 8. 299, 173. MGB. 226, 12;

werbe *s.* warp;

wërbe *stn.* = gewërbe. Tibalt, der diz wirbet, von sîme werbe verdirbet ULR. *Wh.* 110^{c}. sie frâgte sie der mære, waz ir werbe wære GZ. 1064;

wërbe, wërve *stf.* (III. 728ᵃ, 12) *wirbel, strudel,* vortex (werbe, werb, werfe, werf) DFG. 629ᵃ. werbe od. welle in dem wasser KÖN. *Gl.* werve PARZ. 603,5; *damm, dammstrasse an einem flusse:* werbe MONE *z.* 1, 303 *ff.* 3, 174. grumulus, werf DFG. 270ᵇ. *vgl.* warf *unter* warp.

wërbe-haft *adj.* aqua lucrativa, que vocatur werbhaft wazzer ERF. *w.* 2, 143.

wërbel *s.* wirbel.

wërbe-lôs *adj. ohne gewerbe* MONE *z.* 9, 185 (*a.* 1423).

wërben *stv. I, 3* (III. 722ᵃ—724ᵃ) *nbf.* wërven, wërfen (*prät.* warf : darf ULR. *Wh.* 226ᵇ. WACK. *pr.* 25, 26. *pl.* wurven GEN. *D.* 94,3, wurfen UHK. 1, 315 *a.* 1295) —: *intr. sich* (*in einer kreislinie, um eine achse*) *bewegen, drehen.* ob den rippen ligent zwô sculteren, dâ die arme ane wervent swenne si sich rüerent GEN. 14, 42 (an die fuogent sich die arm, si hin oder her varn *D.* 6. 26); *sich wenden, kehren* in TIT. 68, 4. über mer w., *fahren* MSH. 2, 104ᵃ (= varn NEIDH. 13, 5); *sich umtun, bemühen, benehmen, tätig sein, streben, handeln, verfahren, sich bewerben, allgem.* (zu werben haben, *ein geschäft haben, handel treiben* CHR. 5. 132, 9. si wurben unrehte EXOD. *D.* 132, 2. sie hiezen in w. als ein ander sîn genôz BLOCH 578. die sêle alsus wirbet ALBR. 35, 146. swer hôhe wirbet, der sol heiles wünschen unde walten MSH. 2, 103ᵇ. sô muosten dan diu her des vaster w. mit swerten LOH. 5176. werben an, *sich bittend od. mit einer botschaft wenden an* ALBR. 33, 546. LIVL. *M.* 3459. wie er mit uns w. *verfahren* sol *ib.* 10316. ich wil ê drumbe sterben danne anders w. unde minnen als ich sol ALBR. 21, 100. w. nâch, umbe *streben nach, sich bemühen um* ER. 4578. ALBR. 30, 237. 10, 346. BLOCH 194. AMIS *L.* 335. VET. *b.* 9, 13. CHR. 8. 52, 24. 86, 14. 248, 22. umb den solt w., *als söldner eintreten wollen ib.* 2. 87, 35. 38. 90, 3. gegen einem w., *mit ihm unterhandeln, einen vertrag schliessen* UHK. 1, 315. *für andere präpp. s. belege im* WB.); *refl. seinen weg nehmen* (*von den flüssigkeiten im körper*) FDGR. 1, 397ᵇ; *unpers.* ez ist geworben, *ergangen, geschehen* GZ. 286; *tr. in bewegung setzen:* einem die zungen w. LEYS. 69, 10; *mit acc. d. p. sich bewerben um* NIB.; einen w., (*durch einen boten*) *berufen, einladen* CHR. 1. 51, 19; 5. 237, 17, *bestellen* zuo etw. *ib.* 5. 305, 12; leut w., *anwerben ib.* 2. 128, 28. 129, 8; *mit acc. d. s. ins werk setzen, tun, schaffen, betreiben, ausrichten, sich bemühen, werben um allgem.* (wirp ez endelîchen NEIDH. 12, 12. CHR. 8. 91, 16. daz sol man werven mit guoten werchen GEN. *D.* 110, 11. eine boteschaft w. RUL. 46, 21. CHR. 1. 136, 16. die potschaft gottes w., *in gottes auftrag handeln* MGB. 217, 30. den vrumen w. *s. unter* warnen. den rit CHR. 1. 372, 9. daz concilium w. *ib.* 9. 611, 27. die merfart tuon und w. *ib.* 858, 16. an einen etw. w., *etwas von ihm zu erreichen suchen ib.* 3. 367, 22; 4. 35, 1. 36, 8. 45, 19), *mit untergeord. s.* DIEM. NIB. PARZ. TROJ. CHR. 8. 39,7; *mit dat. u. acc. für einen* (*als brautwerber*) *werben um:* er wolde dem künege w. wîp NIB. 1100, 3. 1109, 1. dô warp im der vater sîn ein wolgetânez magetîn ALBR. 21, 443. *ausrichten, besorgen* PARZ. MYST. daz ir daz hie nieman warp BLOCH 230; *bittend erwerben, bitten um:* ich wil in wallêres wîse werven mîne spîse ROTH. *R.* 3669. *mit dat. d. p.* werbet mir dâ z'in den tôt. *bittet bei ihnen um meinen tod* PARZ. 795, 9. — *mit* abe, ûf, umbe (*intr.* ALBR. 33, 443. LIVL. *M.* 955), be-, er-, ge-, ver-, wider-. *gt.* hvairban, *ahd.* hwërban, wërban, hwërfan, wërvan. *vgl.* GSP. 41. CURT.³ 430. FICK² 738;

wërben *stn.* (III. 725ᵃ) NIB. WALTH. JER. allez üppige w., *hofieren* MGB. 217, 30;

werben *swv.* (III. 728ᵇ) *wälzen, rollen, drehen* WWH. 383, 19. das gras warben, *wenden* GR.w. 4, 480. die rede ich ûf en werbe (: erbe), *ich stelle ihm vor* GEO. 3354. — *mit* ge-;

wërbende *part. adj.* (III. 724ᵇ) werbender man, *handels-, geschäftsmann* IW. TRIST. werbendez gût, *handelsgut* FREIBERG. 171;

wërber *s.* wërbære;

wërberinne, -în *stf.* (III. 726ᵇ) *werberin, kupplerin* GA. 2. 288, 60. LS. 2. 637, 24. MGB. 226, 12.

wërbe-schaft *stf.* WWH. 368, 29 *var.*

wërbe-zagel *stm. wedelnder schwanz* KELL. *erz.* 551, 24.

wërbmuot *s.* wërmuot.

wërbunge *stf.* (III. 726ᵇ) *werbung* RCSP. 1, 139. 60. 487. CHR. 3. 370, 27; 10. 430, 21; 11. 523, 38.

wër-bürge *swm.* = wër *swm. gewährleister* HEUM. 323 *f.* (*a.* 1479).

wërc, wërch, -kes, -ches *stn.* (III. 586ᵇ) werg

MYST. CLOS. KÖN. ERNST 2584. *pl.* werche *für* werc MAR. 213, 5. *gen. pl. auch sw.* werken MYST. 1. 296, 8. *vgl.* DENKM. *s.* 507 —: *werk, tat, handlung, geschäft, arbeit, allgem. z. b.* got ze sînem werche vienc, *schritt zur schöpfung* GEN. *D.* 2, 21. got sich von dem werche nam, *hörte auf zu schaffen ib.* 8, 27. dô der gewaltige got sîn werch verendôt *ib.* 8, 22. daz w. hiez sî in lâzzen stân *ib.* 78, 28. die stunde mit werche churzen *ib.* 102, 36. daz wîplich w., *handarbeit der frauen* TROJ. 15856. er tet under helm dâ ritters w. LIEHT. 67, 14. si worhten heldes werch DIETR. 9065. si huoben ir altez w., *kampf* KRONE 12039. ein stein gewachsen sunder werc ALBR. 32, 270. ein dugentlîchez, sêlec w. ELIS. 2613. 3623. 5388. 6083. zuo werke kêren, *an die arbeit gehn* MGB. 289, 21. nâch dem werch, *nach der ausübung des coitus ib.* 39, 30. unmæzig sein mit dem werk der unkäusch *ib.* 139, 15. 196, 23. leiblîches w., *coitus* NP. 120. ligen an der minne werken ENGELH. 3249. die mit dem namen was ein brût und noch der werke was ein maget TRIST. *H.* 869. *mit gen. umschreibend:* durch hôher schulde w. OTTE 22. dirre kurzen rede w. *ib.* 749; *wirkung:* der slangen vergift ist sô snell in irm werk MGB. 201, 32. *vgl.* 360, 29. 370, 18. 378, 19. 379, 1. 7. 34. 380, 20; *gemachtes, vollendete hand- oder kunstarbeit, allgem.* (dâ meisterlîcher arbeit vil werkes ane lac ER. 7465. ir pilde was von werc wilde APOLL. 11934. dâ sach er dort ein schœnez w., ez was wunderlîche getân *ib.* 10099. daz hole werg, *die höle* ERNST 2584. unser frowen werg, *münster* CHR. 8. 135, 15; 9. 645, 8. 726, 14. sô het er im des tôdes w. mit dem stiche geworht KARL 5818. dîn schilt ist ein vil dünne werc *ib.* 5415. sî sugen in durch daz w., *rüstung* OTN. *A.* 574. sîn vester halsberc wart geslagen durch allez werc PASS. 389, 94. geschlossens w., *eine art dachziegel* TUCH. 95, 15; *zu weiterer verarbeitung zubereiteter rohstoff:* ir wollen sî zuzeisete, zu werke sî dî reisete ELIS. 7127. *roheisen* OEST. *w.* 198, 38. 199, 14. daz w. zu pflûge smîden ALBR. 36, 36; *was auf einmal verarbeitet wird:* ez sol nieman mê breuwen denne ze wochen ain werch NP. 211 (*13.—14. jh.*), *bes. die zum ausprägen einer bestimmten anzal stücke einer geldsorte gemischte masse von silber u. kupfer oder von gold u. silber* SCHM. *Fr.* 2, 985. als dick der obgenanten münze grôss und clein ein werk gemacht wirt, das dô fêlt ane dem korne oder an dem gewicht - - das selbe w. sol der munzmeister in den tygel einsetzen, das es abgetân werde ARCH. *W.* 22, 125 (*a.* 1455); *werg* (III. 595ᵇ) stuppa DFG. 558ᵃ. MS. HELBL. BON. RENN. (sîde was worden werc 21301). so muossends gân werch und garn betlan NETZ 10572. 12312. ein klobe werches, werkes URB. 123, 12. 203, 31. 205, 23. flass und w. an zünden CHR. 3. 363, 32. wer ûs vremmeden vlasche adir ûs vremdem werke gewant wirket adir andir ding KULM. *r.* 5, 72. werch ÖH. 55, 20 *ff.* werich MGB. 320, 7; *maschine, maschinerie* PASS. *K.* 280, 27. 482, 60, *bes. belagerungs-, wurfmaschine* KREUZF. 3785. JUST. 53. 75. 83. CHR. 8. 98, 25. 99, 1; 9. 789, 12. 817, 29. das grôsze w., *grobes geschütz, kanone ib.* 2 276, 7. 277, 15. 278, 3 *etc.* werke od. pleide, tormentum VOC. 1482. — *ahd.* wërah *zu gr.* ἔργον (*w.* ϝεργ) CURT.³ 171. FICK² 183.

wërc-art *stf. fronarbeit (beim ackerbau?)* URB. *B.* 1, 8 *ff.* einem in die robat und werchart bieten GR.w. 6, 128. OEST. *w.* 427ᵇ. *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 985;

wërc-arten *swv.* wericharten, *roboten* OEST. *w.* 340, 8.

wërcart-pfenninc *stm.* URB. *Pf.* 30 *ff.* 86 *ff.*

wërc-bære *adj.* keinerlei antwerg, das bî in wergber ist, *handwerksmässig betrieben wird* MONE *z.* 7, 215 (*a.* 1288).

wërc-brët *stn.* (I. 239ᵃ) *schutzbret* MB. 3, 546 (*a.* 1170).

wërc-gadem *stn.* (I. 456ᵇ) *arbeitshaus, -gemach*, officina DFG. 394ᵇ. IW. 6187. KRONE 7080. 10361. 21991. 25729. WOLFD. *D.* VII, 72. GA. 3. 139, 63. BR. *H.* 4, 56. WACK. *pr.* 11, 97.

wërc-genôze *swm. handwerksgenosse* PRAG. *r.* 19, 30. ez sol ir (*der lederer*) keiner umb sînen werkgenôszen nichtes keufen daz er gewirkt, sy süllen ez selber verkeuffen zu markt WP. *G.* 130.

wërc-gerüste *stn.* (II. 824ᵃ) *vorrichtung zur arbeit, werkgerät* MYST. 1. 381, 21.

wërc-geziuc *stmn.* = wërcziuc ZING. *findl.* 2. 22, 63. RTA. 1. 488, 27.

wërch, wërchîn *s.* wërc, wirkin.

wërc-holz *stn. bau-, nutzholz* OEST. *w.* 251, 10.

wërc-huobe *f.* habet septem mansos, quorum unus vocatur werchûbe GR.w. 3, 505.

wërc-hûs *stn.* (I. 740ᵃ) artificina, ergastulum, laboratorium, meritorium, officina DFG. 51ᵉ. 207ᵃ. 358ᵇ. 314ᵃ. 394ᵇ. TUCH. 113, 4.

wërc-hütte *swf. bauhütte* Tuch. 193, 4. von unser vrouwen werchhütten ze Frîburg Mone *z.* 3, 19 (*a.* 1318).
wërc-îsen *stn.* werckeisen Tuch. 97, 1. 98, 21.
wërc-laden *stm.* officina Dfg. 394ᵇ.
wërc-lich *adj. kunstgerecht gemacht, gebaut.* w. warnis Himlr. 316. ein gûte werklîche prucke Chr. 10, 233 *anm.* 4; werclîcher bû, *bau an dem münster* (unser frowen werc) *ib.* 9. 1017, 18;
wërc-lîche, -en *adv. kunstgerecht, künstlich, wunderbar, wunderlich* Ls. 2. 555, 164. Apoll. *S.* 86, 15. Muff. 14. Zimr. *chr.* 4, 777ᵇ. Schm. *Fr.* 2, 986.
wërc-liute *pl. zu* wërcman (I. 1039ᵇ) *werk-, bauleute, künstler, handwerker, arbeiter, taglöner* Kchr. *D.* 175, 32. Serv. 1996. Ulr. *Wh.* 267ᵇ. Troj. 13372. 17342. 23558. 67. Ls. 3. 632, 47. Griesh. 2, 225. N. *v. B.* 312. Alem. 1, 84. Hpt. 8. 171, 287; 15. 386, 2. 388, 92 *f.* Mone *z.* 22, 429 (*a.* 1376). Thür. *rd.* 394. 96 (*a.* 1483. 87). Tuch. 124, 6. 125, 5. Chr. 2. 34, 11. 256, 12; 4. 105, 12. 196, 26; 5. 119, 24. 133, 23; 8. 271, 15; *maschinenmeister* (*einer belagerungs-, wurfmaschine*) Kreuzf. 4962. Rta. 1. 443, 13. 19.
wërc-lôn *stn. arbeits-, taglon* Münch. *r.* 7, 74.
wërc-lôs *adj.* (III. 590ᵇ) *ohne arbeit, müssig* Schm. *Fr.* 2, 986. Mone *z.* 9, 185 (*a.* 1423);
wërc-lôsunge *stf. dienstleistung, robot* Urb. *Son.* 17ᵃ. 18ᵃ.
wërc-man *stm.* (II. 48ᵇ) *schöpfer* Denkm.² XXXIV. 4, 5. Diem. 94, 6. Gen. *D.* 5, 1; *werk-, baumeister, künstler* (*bes. in schmiedearbeit*), *handwerker, arbeiter*, artifex, operarius, opifex Dfg. 51ᶜ. 397ᵃᵇ. Hrd. 188ᵇ. Trist. 6632. 10978, *H.* 6013. Herb. 13772. En. 254, 7. Krone 15711. Wg. 2650 *f.* Konr. *lied.* 1, 195. Troj. 17480. Msh. 2, 229ᵃ. Warn. 2065. Himlf. (*Hpt.* 8) 611. Pass. 244, 78. 249, 80. Albr. 9, 199. 19, 108. Br. *H. prol.* 31. Teichn. *A.* 162ᵇ. 263ᵃ. Vintl. 478. Alem. 5. 24, 32. Mühlh. *rgs.* 117. Tuch. 275, 18. Chr. 5. 30, 23. 318, 4. Gr.w. 2, 12; werg-, werkeman, *maschinenmeister* (*wie oben*) Chr. 8. 99, 3. 7.
wërc-meister *stm.* (II. 124ᵃ) *schöpfer* Myst. 2. 526, 5; *werk-, baumeister etc.* (*wie* wercman), artifex, opifex, faber Dfg. 51ᶜ. 397ᵇ. 221ᵃ. Flore 1944. 91. 2209. Warn. 2027. Pass. 249, 88. 250, 11. 25. 63. Bächt. *hss.* 30, 14. Just. 36. 386 *f.* Hb. *M.* 199. 409. 700. Chr. 5. 133, 23. 314, 15; 8. 271, 19. Tuch. 34, 14 *ff.* 37, 28. 124, 5. 10. 14; *maschinenmeister* (*wie oben*) Just. 53. 75; *vorsteher des stadtrates* (*in Chur*) Cdg. 3, 209 *ff.* (*a.* 1368); *aufseher über die* mentager, *denen er auch recht zu sprechen hat* Gr.w. 4, 127;
wërc-meisterinne *stf.* Mone *z.* 7, 374 *f.* (*a.* 1320).
wërc-mezzer *stn.* (II. 164ᵃ) alisorium Dfg. 23ᵇ.
wërc-reme *f.* die vrouwen ir wercremen begunden beidesamen nemen Albr. 15, 93.
wërc-schuoch *stm. schuh als längenmass der zimmerleute, maurer* Oberl. 1996. Heum. 251. Oest. *w.* 261, 38. Zimr. *chr.* 1. 100, 38.
wërc-spæhe *adj.* (II². 498ᵇ) = wërcwîse Nib. 352, 4 *C.*
wërc-stat *stf.* (II². 603ᵃ) *werkstätte*, artificina, laboratorium, meritorium, officina Dfg. 51ᶜ. 314ᵃ. 358ᵇ. 394ᵇ. Münch. *r.* 447. Mühlh. *rgs.* 77. Np. 151. 60. Chr. 10. 344, 2; 11. 804, 7.
wërc-tac *stm.* (III. 8ᵃ) *werk-, arbeitstag*, dies ferialis, profestus Dfg. 180ᶜ. Br. *H.* 13, 1. Bihteb. 27. Mone *z.* 16, 179. 22, 429. Gr.w. 5, 385. Tuch. 33, 15. werketac Alem. 2, 16. werkentac Chr. 1. 83, 6; 5. 318, 6. Tuch. 63, 32. *angegl.* werttag Leseb. 986, 15. 18, wertag Gr.w. 6, 402. *vgl.* wërkeltac.
wërc-vaz *stn.* verfluochet sî diu sû, diu mir daz w. umbe stiez Kolm. 142, 31.
wërc-wîp *stn. arbeiterin.* wercwîb in deme clôstere Br. *O.* 6ᵃ. 12ᵇ.
wërc-wîse *adj.* (III. 753ᵇ) *geschickt in der arbeit, kunstfertig.* got der wercwîse meister Msh. 2, 263ᵇ. der wercwîseste man Er. 7467. *vgl.* wërcspæhe.
wërc-ziuc *stmn.* (III. 917ᵇ) *werkzeug* Osw. 2052. Ot. 571ᵃ; *belagerungswerkzeug* Glar. 113 *A.*
werd *s.* wert.
wërde *adv. zu* wört (III. 602ᵇ) *herrlich, zu ehren, zu freude* Diem. Exod. Trist. Barl. Ms. Livl. *M.* 4707. 7292. dô het sie in vil werde zwischen die arme genomen Dan. 6710. *mit dat. d. p.* Gen. Rul. Er. Walth. Neidh.;
wërde *swm. stf. s.* wërt, wirde.
werde *stf.* (III. 513ᵃ) = wer, *verteidigung* Jer. 25106;
werde *swm.* = wert, insula Dfg. 302ᵇ. Prag. *r.* 150, 165.
werde, wërde *stfn. in* gewerde, -wërde, ungewerde.
wërdec *adj. u. composs. s.* wirdec, wirdec-.
wërde-lich *adj.* (III. 732ᵇ) *zum werden geeignet, werdend* Myst. 2. 497, 34.
werdelîn, werdel *stn. dem. zu* wert: *kleine*

insel Stb. 248. Ukn. 391 *a*. 1357. wertel Dief. *n. gl.* 218ᵃ.

wërde-lôs *adj.* (III. 732ᵇ) *ohne werden* Myst. 2. 497, 35.

wërden *stv. I,3* (III. 728ᵇ—732ᵇ) wern Teichn. *A.* 26ᵃ. 126ᵈ; *präs.* ich wirde (werd Ath. *F* 31, werden Marld. *han.* 3, 12. 21, 33, wurde Chr. 9. 533, 27), du wirdest wirst (werdes Hpt. 9. 271, 5, werst Gris. 4, 19, wurst Chr. 8. 257, 21), er wirdet wirt (wiert Gr.Rud. 14, 3. Chr. 4. 131, 9. 10, wert Roth. *R.* 953, würdet würt wurt Chr. 8. 150, 18. 18, 7. 114, 12. 87, 16), *pl.* wir werden *etc.* (ir wert Nib. 836, 1 *var.* Parz. 89, 29. 468, 8. Jer. 12607. Fronl. 63. sie wernt Teichn. *A.* 110ᵈ); *prät.* wart (warde Chr. 10. 519, 1. *mit conj. vocale* wurt, wurd Gr.Rud. 12, 16. Orend. 1517. 3574. Chr. 5. 10, 3), *pl.* wir wurden *etc.* (worden Gris. 3, 20. 15, 9. *mit ind. vocale* warden Wolk. 10. 6, 4. Chr. 3. 69, 24. 70, 14 *u. o.;* 5. 3, 16. 33, 28, waurden *ib.* 4. 173, 13. sie wardent *ib.* 8. 231, 17), *conj.* würde, wurde (wörde Gris. 7, 13. 18, 16, worde *ib.* 18, 14. 21, 23 *neben* wurde), *part.* geworden, worden (worn Chr. 10. 502, 22. warden Lieht. 117, 13. Hpt. 5. 278, 360. 68. 279, 405, warten Ukn. 63 *a.* 1298. wurden Livl. *M.* 5016. 998. 6065 *u. ö.*).
Bedeutung: eine richtung einschlagen, kommen, gelangen ze (731ᵃ, 47) Kchr. Walth. Hartm. (ze wunsche wurden s' beide, *sie erlangten beide das höchste glück* Er. 10114), Gudr. Flore. daz lant wirt zuo bôsheite, *kommt zu schaden* Karl 1348. enein, über ein w. (I. 417ᵇ) *mit gen. übereinkommen, mit sich selbst eins werden; mit dat. d. p. zufallen, widerfahren, zu teil werden, bekommen* (731ᵇ, 25), *allgem. vgl. noch* Gen. *D.* 27, 8. 71, 4. 80, 22. Livl. *M.* 1398. 8044. Chr. 3. 87, 5. 96, 16. 170, 15; 4. 26, 14; 8. 87, 15. 117, 21. 395, 28. *mit dat. und* ze: *werden, ausschlagen, gereichen zu z. b.* wâ er im ze vinden wart, *wo er von ihm gefunden werden konnte* Er. 5573. si werdent uns ze frumecheit Kchr. *D.* 43, 6. er wirt ime z'unminnen En. 139, 3; *geborn werden, entstehn, wachsen, zu stande kommen* (*z. b.* dô hiez er einen engel w. Gen. *D.* 1, 13. der uns alle w. hiez Msf. 36, 28. wê daz ich ie wart Wildon. 11, 225. wie die werlt wart Albr. *prol.* 63. an allen dingen, die dâ sterbent und werdent Mgb. 170, 6. iegleich tier hât sein materi, dar auz ez wirt *ib.* 67, 8. daz tier wirt von ainer wülpen und von ainem hunt *ib.* 148, 23. daz tierl wirt von fäuhter horwiger erden *ib.* 160, 22. 193, 26 *ff.* ê daz kint dar zuo würde, daz ez im half tragen sîn bürde Ga. 2. 393, 75); *anfangen zu sein, werden, vor sich gehn, geschehn* (werden, daz), *allgem. u. zwar mit subst. präd. im nom.* (dô ez tac wart Iw. 6587. sô wird ich sîn wip Nib. 402, 3), *im dat. mit* ze (ze man Exod. *D.* 122, 35, ze bluote Gen. *D.* 30, 18, zeinem diebe Berth. 191, 22, zeinem boume w. Albr. 24, 178), *mit präd. flect. oder unflect. adj.* (der alte wirt junger A.Heinr. 785. daz si noch wirdet frô Nib. 1052, 10), *mit part. präs.* (vrâgende w., *fragen* Iw. 5891. varnde w. Walth. 6, 37. sô wirt dîn eigen kint dich verfluochende Berth. 471, 23). *durch abschleifung der partic. in die infinitivform entwickelt sich die umschreibung des futurums* (ich wæne ir werdent mir es jehen Flore 3144, *vgl.* 3609. 4657. sô wirdet dir übele ergên Vz. 125. er wirt weinen Myst. 2. 361, 10. *vgl.* 402, 30. 412, 2. 548, 11. 578, 16. er wirt si klagen Mai 160, 21 *var.* den wirt offenen daz rephuon Bon. 61, 38 *var.*) *und des präteritums* (730ᵇ, 37, *wo aber die drei ersten belege zu streichen sind s. zum* Stauf. 1092) Konr. (er wart ûf springen Troj. 4191) Mai, Bon. Pass. Frl. Diocl. er wart sô tiuvellîche stân Wolfd. *D.* VI, 100. er wart vrâgen Livl. *M.* 319 (*vgl. oben* si wart vrâgende Iw. 5981). er wart weinen Stauf. 1092 *u. anm.*, sich bewegen Chr. 3. 89, 13, *vgl.* 103, 3. 138, 32. 147, 8 *etc.* dô wart er toben als ein hunt Apoll. 4596. man wart sî erkennen Berth. 403, 36. sie wurden sie erkennen Virg. 859, 10. sie warden fliehen Chr. 2. 178, 10. 196, 19. 488, 25. *mit part. prät. zur umschreib. des passivums s.* Hpt. 7, 557. der newirt ime niemer versaget Glaub. 2612. wird ich der beider hie gewert Parz. 87, 4. daz Gahmuret geprîset vil was worden *ib.* 58, 1. mit riemen sint disiu lider worden gemezzen j.Tit. 885. die insolden nie sîn worden under fursten kint gezalt Elis. 1196; *mit gen. werden zu, gerechnet werden zu:* sô der lîp wirt würme unde mistes Mariengr. 756. ob wir der behaltenen werden Myst. 1. 353, 27. 355, 38; *werden aus, geschehen mit:* waz wurde mîn? Iw. 1953. *vgl. zu* Herb. 9644. waz wirdet mîn? Msh. 1, 304ᵇ. ich enweiz was mîn w. sol Trist. *H.* 11595. Serv. 3526. ich enweiz

waȥ unser werde STRICK. 12, 11. nû waȥ wirt unsir armin? HPT. *h. lied* 11, 19. waȥ sol sîn werden? PRL. 49. waȥ ir solde w. GEN. *D.* 80, 22. waȥ sol w. der armen frouwen Dîdôn? EN. 51, 16; *mit gen. der eigenschaft:* er wirt wilder sinne MSH. 2, 284[b]. — *mit* în (CHR. 1. 55, 11; 4, 179 *anm.* 1), über, vür, wider, be- (*nachtr.*), ent-, er-, ge-, ver-. *gt.* vairthan *zu skr.* vart, *lat.* vertere Z. 1, 141. GSP. 321. FICK² 183. 878;

wërden *stn.* (III. 732[b]) MYST. 2. 497, 23. 25.

wërden *swv.* wërt *halten, würdigen, schätzen, verherrlichen* ER.² 9129 *u. anm.* dâ mite unse herre si sal werden (: erden) MARLD. *han.* 77, 33. — *mit* ge- (*zu* ER. *a. a. o.*), un-. *vgl.* wërdern.

werden-lich *adj.* = werlich CHR. 3. 367, 5. *vgl.* werde *stf.*

werder *stm.* (III. 596[a]) *insel*, insula (werder, werter) DFG. 302[b], *n. gl.* 218[a]. PASS. JER. SSP. 2. 56, 3; 3. 66, 2. — *zu* wert.

wërder *comp. s.* wërt;

wërdern *swv. abschätzen, taxieren* SSP. 3, 47. *zu* KPN. 1, 166. *vgl.* wirdern;

wërderunge *stf. abschätzung* SSP. 3, 47.

were, wëre *s.* wer, wert, wër.

were-antwurt *stf.* = were (*verteidigung*) unde antwurt KPN. 2, 205 *u. anm.*

were-buoȥe *stf.* = gewerebuoȥe. *nd.* werebûte SSP. *H.* 2, 15.

wërelt *s.* wërlt.

weren, weregen, wëren *s.* wern, wërn.

wërenmuot *s.* wërmuot.

wërent-, wëret-lich *s.* wërltlich.

wërer *stm.* (III. 584[b]) *gewährleister, bürge* MÜNCH. *r.* HEUM. 125; *gläubiger* SCHM. *Fr.* 2, 976.

werf *s.* warf;

wërf *stmn. in* bin-, hin-, hinder-, moltwërf;

wërfære, -er *stm.* (III. 740[a]) *werfer* PASS. MSH. 3, 382[a]. *vgl.* meisterwërfer;

werfe *stswf.* = warf. gotes wefel und sîn werfe (: scherfe) KOLM, 6, 605. daȥ wefel fült die werfe *ib.* 7, 30. wer ein kemmelîn machet ûf ein wîȥe werfin BÖHM. 636 *a.* 1355.

werfen, wërfen *s.* warfen, wërben.

wërfen *stv. I, 3* (III. 734[a]—736[b]) *in schnelle bewegung setzen, werfen, schleudern, stossen, rasch wenden, jagen, streuen u. dgl., tr. allgem.* (diu hörner, die federn w., *abwerfen* MGB. 130, 10. 19. 170, 1. die spaicheln w., *auswerfen ib.* 295, 4. den harn, brunnen w., *harnen* SCHM. *Fr.* 2, 996. einen knal w., *erregen* MALAG. 12[a]. den habch hin w., *fliegen lassen* GERM. *H.* 2. 86, 7. daȥ trûren hin w., *fahren lassen* TROJ. 23468. die gesiht dan w., *wegblicken ib.* 21331. daȥ ros warf er her unde dar HERB. 11599. mîn sin der wirfetȥ her unde dar WARTB. 158, 5. daȥ swert er ritterlîche hôch warf in der hant LOH. 2152. diu ougen abe einem w., *abwenden* A. HEINR. 417. wirf sî an die erde EXOD. *D.* 128, 28. der tûvel warf an den wirt gelust sô scharf VET. *b. L.* 4260. an einen nît APOLL. 14562, haȥ w. CÄC. 550. er wirfet sînen gelouben dran PASS. 87, 33. den einen wirfet er in den gelust GEN. *D.* 17, 2. *vgl.* 75, 32. 80, 12. 83, 20. wirf dîn fiur in ir herze mit gewalt KONR. *lied.* 2, 103. ouf den altære er in warf GEN. *D.* 40, 17. ouf einen minneclîche plicke w. APOLL. 3515. als er auf si warf seinen vleiȥ ZING. *findl.* 2. 88, 48. die hitz auf daȥ nest w. MGB. 186, 30. eȥ schol niemant sein hoffnung dar auf w., *setzen ib.* 466, 21. diu kint auȥ dem nest *ib.* 189, 4, die gepurt auȥ der muoter w. *ib.* 410, 22. daȥ herz, den mist auȥ dem leib w. *ib.* 123, 32. 233, 16. einen ûȥ der stat w., *vertreiben, ausweisen* SWSP. 141, 34. swelh vater oder muoter ir kint von in werfent, *verstossen ib.* 298, 1. daȥ tet sîn grôȥiu hôchvart, von der er sît geworfen wart APOLL. 6232), *mit dat. d. p.* BARL. Ms. (*H.* 1, 206[a]). PASS. 169, 57. einem den stric w. BERTH. 2. 141, 28 *ff.* er warf ir sînen zagel durch den munt REINH. 1162. *mit präd. adj.* einen mat PASS. *K.* 159, 54, tôt w. LIVL. *M.* 10706; *refl.* sich zusamene w., *sich rasch versammeln ib.* 1425. sich von einem w., *abfallen* S. GALL. *chr.* 22; *abs.* (*je nach dem ausgelass. obj.*): *schleudern, schiessen.* si wurfen unde schuȥȥen LIVL. *M.* 8705. der dritte warf, der vierde schôȥ TROJ. 12255. mit dem pfile er durch die frowe warf PASS. *K.* 345, 46. man warf an sie, *steinigte sie ib.* 502, 15. *würfeln* WG. 323. *fliegen lassen* GERM. *H.* 2. 86, 6. 17 *f. bergm. schürfen* BW. 75. — *mit* abe (TROJ. 21405. APOLL. 2625. sich ab w., *abtrünnig werden* S. GALL. *chr.* 22), an (*mit dopp. acc.* NEIDH. 74, 5. *mit acc. u. dat. unterwerfen* CHR. 9. 1037, 7), în (die ruoder în w., *stark einsetzen, heftig rudern* GUDR. 449, 4), nider (TROJ. 18977. GZ. 2982), über (daȥ lachen warfen sî in ubere GEN. *D.* 28, 37), ûf (*abs.* gegen allen singern er ûf geworfen hât, *fordert sie zum wettkampfe heraus* WARTB. 1, 6), umbe (diu ble-

ter umbe w., *umwenden* Amis *L.* 239. umbe w. *nämlich* daȥ ros Apoll. 19741), ûȥ (*refl.* Apoll. 19933), vor, vür, wider, zuo; be- (?), ent-, er-, ge-, über-, under-, ver-, wider-, zer-. *gt.* vairpan *zu gr.* ῥίπτω (*ϝρίπτω*) Gsp. 321. Fick² 397. 878. Curt.³ 327. Kuhn 6, 176. 14, 431. 15, 5;

wërfen *stn.* daȥ man dâ niht anders phlac niwan werfen unde schieȥen Dietr. 6893.

wërfkugel *swf.*, -stoc *stm.* auch sol er haben werfstock und dar zuo werfkugeln Anz. 17, 79.

werften-boum *stm.* liciatorium Dief. *n. gl.* 234ᵃ.

wërg *s.* wërc.

wërg-ber *s.* wërcbære.

wergel *stm.* = warcgengel: sîn kele er würget als ein wergel (: mergel) Renn. 8689². er wergel, er widehopf Jüngl. 259. *vgl.* Schm. *Fr.* 2, 998 *u.* würgelhôch.

wër-gëlt *stmn.* (I. 532ᵇ) *geldbusse für todschlag, eig. mannesbezalung* (wër = *gt.* vair) Oberl. 1994. Prag. *r.* 137, 121. Bu. 66. 70 (*a.* 1295. 1301). Jen. *st.* 62, IX. 75, 19. 76, 23.

wërgen *stv.* *I, 3 in* erwërgen (*intr.* Virg. 626, 5). *dem reime nach gehört hieher:* ein wîser man der merke daȥ: würd im gelückes schîbe laȥ, vil lîht fund er ein tummen gouch ab dem erȥ wider werge (: hereberge, twerge) Kolm. 16, 57. — *vgl.* Fick² 543. 878;

wergen *swv.* (III. 742ᵃ) *reissen* ûȥ Griesh. 1, 56.

wergen *s.* wern.

wër-got *s. unter* wërn 2.

wer-haft *adj.* (III. 512ᵇ) *kampfgerüstet, -bereit, bewaffnet, tapfer* Iw. 5409. Parz. 207, 10. ûȥ irme lande si schît harte wol w. Herb. 14399. 15193. si flohen gezogenlîche dan werhaft uber daȥ velt En. 318, 23. er was küene, werhaft Gerh. 4517. vil w. (*hs.* warhaft) sie doch wâren Heinr. 2151. die werhaften liute Swsp. 216, 3. sît w. gegen den vînden Msh. 3, 45ᵇ; *auf verteidigung eingerichtet, schutz bietend, befestigt* Diem. Jer. der berihte elliu sîne hûs wider dem rîche werhaft Kchr. *D.* 454, 32. die burc w. machen Lit. 1121. werhafte stette Chr. 8. 375, 6. daȥ lant was w. unde wît Alex. 84ᵃ. daȥ waȥȥer was sô w. Strick. 3, 169. si grûben zû der selben zîte graben vile wîte tiefe unde werehaft En. 119, 19.

wër-haft *adj.* (III. 581ᵇ) *dauerhaft* Warn. 592. 2668. die herten pain sint gar w. (durabiles) Mgb. 22, 11. daȥ golt ist gar w. *ib.* 474, 28. 475, 33: 476, 4. der zaher (*des balsambaumes*) ist mêr w. denn kain ander zaher *ib.* 359, 18. zû einer gehugenusse und zû einer immer werhaften sterche unsers aufsatzes hab wir dise hantfest haiȥȥen schreiben (ad hujus constitutionis memoriam et robur perpetuo valiturum *etc.*) Stz. 210;

wër-haft *adj.* (III. 584ᵇ) *gewährend.* w. werden *mit gen., gewähren* Parz. 798, 5; *gesetzlichen zalungswert* (wër, wërunge) *habend:* werhafter güldîn Chr. 9. 1006, 33 (*a.* 1467).

wer-haftic *adj.* = werhaft. mit werhaftiger hant Roseng. *C.* 57. werd her begreffin an der werhaftigen tât Cling. *st.* 24. warhaftige lûte LuM. 135ᶜ. *vgl.* unwerhaftic.

wër-haftic *adj.* = wërhaft 1. êwige und werhaftige ding Myst. 1. 60, 9. daȥ hirn ist niht von starken werhaftigen stücken Mgb. 6, 21. rœrbrunnen, die guet wêren und auch warhaftig Chr. 5. 154, 18.

wer-hûs *stn.* (I. 740ᵃ) custodiarium Dief. *n. gl.* 125ᵇ. propugnaculum Frisch 2, 430ᵇ.

wërich *s.* wërc.

werigen *s.* wern.

wërilt *s.* wërlt.

wer-kampf *stm.* *wehr-, verteidigungskampf* Kirchb. 791, 17.

wërke *swm. in* ge-, listwërke;

wërkëht *adj.* stuppeus Dfg. 558ᵃ.

wërke-lich *adj. dasselbe ib.*

wërke-lîcheit *stf.* (III. 594ᵇ, 49) = wirkelîcheit Myst. (2. 126, 17).

wërkelîn *stn. dem. zu* wërc W. *v. Rh.* 215, 13. 285, 48.

wërkel-tac *stm.* = wërctac Dfg. 180ᶜ. Fromm. 3, 59ᵇ. Kirchb. 729, 1. Gengl. 173 *a.* 1473. Erf. *stat. vom j. 1389 bei Walch* 2, 53.

wërke-man *s.* wërcman.

wërken *adj. s.* wirkîn;

wërken *swv.* (III. 590ᵇ) *intr. arbeiten, handeln, wirken* Bon. Pass. die fruo und spâte kâmen werken dar Winsb. 68, 7. ir sont ainest werchen, daȥ ir ôch andrest mugent werchen Wack. *pr.* 43, 128. alse wir in den sibin tagin nû werken *ib.* 4, 50. der êwige vatir tihtôt, der êwige sun werchôt *ib.* 3, 33. her werke bôse adir gûd Rsp. 227. 1287. er sach einen sitzen und w. Vet. *b.* 57, 28. ob ain werkman hie wolti w. Alem. 5. 24, 33. *mit dat. d. p.* Bon. 89, 22. schnîder, sô den lûten in hûsern werkent Anz. 6, 54. Öh. 41, 11. — *tr. tun, machen, erzeugen, bearbeiten* Diem. Gudr. Trist. Ulr. *Wh.* Myst. er

werket wirdiclîchiu werc Msh. 3, 19ᵃ. von maniger tugende tât, die er ûf von kinde gewerket hât Kreuzf. 5519. daȥ her dî toginde gerne werke Rsp. 1360. daȥ eȥ grôȥe ding von natûrin werkit *ib.* 1339. den spieȥ w. Albr. *prol.* 73. der plŷât was in Indiâ gewerket Troj. 20065 *var.* missinc unde kopfer w. Msh. 3, 53ᵃ. swô ein mentler newes werket Prag. *r.* 24, 33. ein gewerket zimberholz S.Gall. *chr.* 76. kleid, dî grôȥe hôchfart an uns werkin Rsp. 214. dî in der sêle daȥ werkin *ib.* 564. aus kupfer und blei golt und silber w. Beh. 2, 29. — *zu* wërc, *vgl.* wirken. *mit* be-, ent-, ge-, ver-, vor-.

wërken *stn.* er hilt geistlich lebn gar volleclîchen mit werkene, mit vastene und mit allen gûten dingen Vet. *b.* 62, 5.

wërken-tac *s.* wërctac.

wërker *stm.* (III. 591ᵃ) *arbeiter, handwerker,* operarius Dfg. 397ᵃ. Hätzl. 2. 125, 152. nie ward sô guot kain werker (*schmied*), der zerbrechen möcht die band Mberg. 38ᵇ. *vgl.* wirker.

wërke-tac *s.* wërctac.

wërkig *adj.* stuppeus Dfg. 558ᵃ;

wërkunge *stf.* (III. 591ᵃ) *das inswerksetzen, die tat* Myst. 1. 181, 33. *vgl.* wirkunge.

wërlde, wërlden *s.* wërlt, wërlten.

wërlet-lich *s.* wërltlich.

wër-lich *adj.* (III. 584ᵇ) *einer gewährung würdig* Wwh. 178, 29.

wer-lich *adj.* (III. 512ᵇ) = werhaft Iw. Wolfr. (der werlîche knabe Parz. 736, 25. dîn alsus werlîcher lîp *ib.* 504, 16. 532, 30. des den werlîchen ie gezam Wh. 114, 29). Wig. Frl. Jer. wan man sie nie sô werlich hât gefunden Loh. 4786. sie lieȥen sich werlich in dem strîte spehen Troj. 43203. strîten mit werlîchen siten *ib.* 43151. si fuorten vil werlîche schar *ib.* 43162. diu werlichste schar *ib.* 43149. daȥ hete sîn werlîche hant mit rehtem kampfe erstriten Apoll. 5602. mit werlîcher hant lâgen si zu velde Ernst 3992. wir werden bestanden mit werlîchen handen Osw. 2768. daȥ swert in werlîcher hant Msh. 3, 107ᵇ. er ist manlich werlich ellenthaft *ib.* 107ᵃ. er was ouch gnuoc w. Gfr. 1088. sô w. was des kuniges leben Wh. *v. Öst.* 18ᵇ. sie wâren fraisam und w. Chr. 5. 230, 12. 277, 13. 22. 316, 29. werlîche gesellen *ib.* 17, 7. 35, 23, mannen Jer. 6803. die werlîchen liute Swsp. 216, 3 *var.* hundert werlich zu rossen, zu fûssen Dh. 12. si sint ouch niht werleich (armis potentes) Mgb. 197, 13. daȥ tier ist starch und w. gegen allem daȥ im wider ist *ib.* 160, 15. — werlîchiu wât Parz. 192, 14. ein w. wâpencleit Troj. 18540. si begunden gâhen an ir werlîche letze Parz. 40, 25. diu stat dûhte in wol bereit ze wer mit werlîchen türnen vil Gerh. 1275. diu werlîche veste Swsp. 216, 3 *var.* kein veste wirt gesehen sô w. ûf der erde sô Trôye diu vil werde Troj. 17847. ain werlîche Chr. 5. 220, 16, wörlîche stat *ib.* 105, 8. er het im ain werlîche kirchen an gewunnen Mh. 3, 368;

wer-lîche, -en *adv.* (III. 513ᵃ) Nib. Iw. Wolfr. (die iwer rîche werten werlîche Wh. 180, 22). die wolden daȥ guot mit gewalt nemen werlîche Gr.Rud. 28, 7. werlîche si dare sprungen Gudr. 856, 4. vil werlîchen sî mit kreften huoten der werden hôchgemuoten Gerh. 1960. sîn wâfenroc erschein gar werlîche Gfr. 1170. swie werlîch ir ellen erschein Loh. 4392. doch hieltens werlîch in dem strît *ib.* 5064. 575. w. sprechen Berth. 2. 131, 26, sich stellen Chr. 4. 30, 24.

wêr-lîche *s.* wærlîche.

werlîn *stn.* werlein, *kleines wehr in einem flusse* Tuch. 198, 29. 199, 11. 15. 219, 13. 18. 220, 5.

wërlint, wërlit *s.* wërlt.

wër-liute *pl. zinsleute* Oberl. 1988.

wer-lôs *adj.* (III. 512ᵇ) *wehrlos, unbewaffnet* Er. 4338. Orl. 6642. 7840. Bit. 9598. Troj. 45506 *var.; dessen verteidigung vor gericht nicht angehört wird* Halt. 2049.

wërlt *stf.* (III. 577ᵇ—580ᵃ) *gen.* werlte, werlde, werlt; *ältere u. nbff.* wërelt Swsp. 1, 8. 5, 1. Elis. 2076. 603. 3685 *etc., vgl. s.* 424ᵃ. Marld. *han.* 95, 16. Fromm. 3, 59ᵃ. Dfg. 371ᵇ. wërilt *in der Prager hs. der* Erlœs. *s.* Germ. 3, 473. wërlet Elis. 12248. Alsf. *G.* 8021. Dfg. 371ᵇ. wërlit Fdgr. 2. 136, 42. wërlint Hpt. 15. 377, 10. 381, 154. wërnet Dfg. 371ᵇ, wërnt Geo. 2739. Kell. *erz.* 374, 26. 613, 28. Alsf. *G.* (*neben* werlt) 92. 324. 494 *u. o.* wëlt (*im reime*) Diem. Trist. *U.* Helmbr. Pass. Lanz. 5435. 9319. Msh. 1, 340ᵃ. 2, 357ᵃ. Ulr. *Wh.* 159ᶜ. Wh. *v. Öst.* 20ᵃ. 36ᵈ. Teichn. *C.* 234ᵃ. wërelte Diem. 43, 21. wërlde Gen. *D.* 27, 10. 38, 23. 111, 21. Renn. 6112. wërlnte Germ. 19, 311. wëlte Nib. 1063, 3. Ad. 980. daȥ welte Griesh. 2, 85. *pl. sw.* welten Myst. 2. 221, 22. wëlde Lieht. 98, 14 —: *zeitalter, jahrhundert, -tausend,* seculum Dfg. 523ᶜ. hundert jâr heissent secu-

lum, daȥ ist ein welt MEIN. 12. zwei hundert jâr lebte ich wol, in der dritten werlde lebe ich nû ALBR. 29, 193. uberûffet in in die werlte (in saecula) HPT. 8, 136 *ff.* von werlde zo werlde (*in saecula saeculorum*) GLAUB. 3787. Orîenes wîssagete, wie sehs werelde solden wesen, und ie diu werlt mit tûsent jâren ab næme; und in der sibenden werlde sô solde diu werlt gar zergên, unde solte der suontac komen. nu ist uns gekündet von der heiligen schrift, daȥ an Adâm diu êrste werlt began, an Nôê diu ander, an Abrahâm diu dritte, an Moyses diu vierde, an Dâvîd diu fünfte, an Kristes geburt diu sehste; unde daȥ ie der werlde zal bî tûsent jâren zergie. nu sîn wir in der sibenden werlte ân gewisse zal, wan diu tûsent jâr diu sint gar ûȥ unde diu sibende werlt diu stêt als lange als got wil SWSP. 5, 1 *ff.* DSP. 1, 5. SSP. 1. 3, 5; *welt, allgem. u. zwar: die ganze schöpfung, welt, erde als wonsitz der menschen und als gegens. zum meere,* mundus, orbis DFG. 371ᵇ. 399ᵇ. dô die w. gemachet wart ALBR. *prol.* 9. 63. der werlt gestalt MGB. 98, 24. daȥ ist reht die wîle diu w. stê LIEHT. 292, 16. sô diu werlde ende nimet GEN. *D.* 111, 21. dô was alle die w. mîn HERB. 15476. al die werlt! WALTH. 28, 31. KRONE 16289. Asîâ ist al der werlde driteil ORL. 10310. træten si die w. gar nider mit ir krumben beinen MSH. 3, 284ᵃ. er warf in in diz arme welte GRIESH. 2, 85. wenne der mensch des êrsten in die w. gêt MGB. 106, 24. wê dir, daȥ dich dîn muoter ie getruoc an dise w. BERTH. 462, 23. ein kint zû der werlde bringen MARLD. *han.* 95, 16. zer werlte, *auf erden* BÜCHL. 1, 1343. über die w., *soweit die welt reicht* ER. 1764); *menschengeschlecht, menschheit, volk, leute* (die viunf werlt alle die irlôsete er von der helle KCHR. 9469. daȥ er die werlde wolde verliesen GEN. *D.* 27, 10. al die werlde sol er gevrouwen *ib.* 38, 23. als eȥ diu w. vernæme ER. 3803. dem ist got und diu w. holt RENN. 15274. ir junge werlt, *jungen leute* BERTH. *Kl.* 25. 76. 79. 283. 435. ein grôȥe w. kam al dar ALEX. *S.* 82ᵃ. 144ᵇ. CHR. 10. 137, 19. alle w., *alle leute ib.* 2. 24, 16. deheine welte, *niemand* AD. 980 *a.* 1339); *weltliches, sündiges leben im gegens. zum geistlichen u. himmlischen* (der werlde kint RENN. 3839. GRIESH. 1, 93. diser welt kint, diu ir gedenk versenkent in dem üppigen mer diser armen werlt MGB. 114, 21. alsô zergêt diu êr der werlt CHR. 3. 344, 2. *personif.* frou Welt MSH. 2, 135ᵇ. 136ᵃ. 3, 72ᵃ. owê dir wandelbære W. *ib.* 1, 340ᵃ). *vgl. auch die composs.* — *ahd.* wëralt *d. i. alter der menschen* (wër), *menschenalter, -geschlecht, zeitalter etc.* HUGO *v. Tr. etymologisiert:* und daȥ diu werlt in werren lebet, dâ von ist sie werlt genant RENN. 2293. *vgl.* GR. *kl. schft.* 1, 305.

wërlt-affe *swm.* keiser und künege und werltaffen RENN. 6152. dirre verzwîfelt w. was leider ein junger gîteger pfaffe *ib.* 21096.

wërlt-arme *swm.* eȥ was mir werltarmen vergeȥȥen GA. 2. 364, 100.

wërlten, wërlden *swv. s.* gewërldet (*oben* 1, 987) *mit der welt verbunden, in die welt eingereiht* TRIST. 41. 56 *s.* GERM. 17, 398. *hieher wol auch* wëlten (III. 563ᵇ): man mac mir ir (*welt*) wol tiuschen unde welten (: selten) MSH. 2, 136ᵇ.

wërlt-êre *stf.* (I. 444ᵇ) = wërltlîchiu êre EN. 277, 18 *var.*

wërlt-gevilde *stn.* ergrîft er âne riuwe dich (sünder) ûf disem weltgevilde KOLM. 116, 96.

wërlt-giric *adj.* alsô die weltgirigen prinnent nâh rîchtuome unde nâch êre HPT. *h. lied* 137, 9.

wërlt-got *stm.* sô dunke ich mich ein werltgot KRONE 28147.

wërlt-kreiȥ *stm.* (I. 878ᵇ) weltkraisz, orbis DFG. 399ᵇ.

wërlt-künec *stm.* (I. 913ᵃ) *könig der erde* KCHR. *D.* 186, 27. 462, 15. GLAUB. 706. RUL. 252, 26.

wërlt-lich *adj.* (III. 580ᵃ) *nbff. wie bei* wërlt: wereltlich PARZ. *hs. D.* PART. *B.* 16667. CHR. 3. 329, 30. wërletlich KCHR. *D.* 203, 18. 289, 4. wërentlich PASS. 288, 51. ARCH. *W.* 22, 122 *a.* 1456. CHR. 1. 374, 14; 5, 246 *anm.* 1. wërntlich ERLŒS. 3859. ALSF. *G.* 1245. BÖHM. 598 *f.* MICH. *M. hof* 32. 43 *etc.* CHR. 1. 246, 40. 450, 40; 2. 165, 11. 515, 32; 3. 281, 26; 10. 196, 18. wëretlich LESEB. 724, 23. wërtlich TRIST. 17074, *vgl.* GERM. 17, 394. HEINR. 3584 *hs.* CHR. 1. 127, 18 *u. im* DSP. wëltlich LANZ. 1651. BIHTEB. 42 —: *zur welt, zum leben gehörend, weltlich* (*gegens. zu geistlich u. himmlisch*), *weltlich gesinnt,* secularis DFG. 523ᵃ. *zieml. allgem.* (ze dehein werltlîchen scanten RUL. 3, 11. swî erȥ dô verhâle durh werltlîche scande L.ALEX. 6715. eȥ ist disem lande ein werltlîchiu schande HELBL. 15, 470, *vgl.* wërltschande. werltlîcher prîs ATH. *B** 195. werlt-

lîchiu nôt, *not im leben* RUL. 84, 10. werltlîchiu werc würken *weltlôn* 48. w. minne TRIST. *H.* 6851. die ritter heten werltlîchen muot APOLL. 427 *B.* weltlîcher [wætlîcher?] man LANZ. 1651. weltlîche lieder BIHTEB. 42. werltleich ampt MGB. 253, 17, werk *ib.* 63, 33, swert *ib.* 214, 11, läut *ib.* 133, 22 *etc.* werltlîches gericht CHR. 4. 171, 4. von geistlîchen oder werltlîchen fürsten *ib.* 1. 117, 1; 2. 347, 11; 3. 366, 13. 381, 31. die spilman und diu gerende diet, die werltlîchen lûte EN. 344, 21. *sup.* der aller weltlîcheste ritter N. *v. B.* 95);

wërlt-lîche, -en *adv.* (III. 580[b]) KARAJ. BARL. werent-, werntlich FROMM. 3, 59[a]. ERF. *ger.* 77.

wërlt-lîcheit *stf. weltl. stand, laien* S.GALL. *chr.* 21. 23 *etc.; weltliche rechte, einkünfte, güter* HALT. 2073. OBERL. 1982. FRISCH 2. 438[b]. als der abt sîn regalia und weltlîchkeit von uns und dem heil. rîche nit gehapt AD. 1398 *a.* 1481. werntlîcheit MH. 2, 351. 54. HÖF. *z.* 1, 303 (*a.* 1406). CHR. 5. 356, 30.

wërltlîch-tuom *stn. weltlichkeit, weltl. leben.* zuo besorgen, das am letsten ain weltlichtûm werde (*im kloster*) S.GALL. *chr.* 24. weltlîchentûm *ib.* 31.

wërlt-louf *stm.* nâch gemeinem weltlauf diser zeit NP. 105;

wërlt-löufic *adj.* CHR. 13. 12, 22.

wërlt-lust *stm. freude der welt.* weltelust DIUT. 2, 297.

wërlt-man *stm.* (II. 48[b]) *mann, mensch auf erden.* iz nelevet nichein w. ROTH. *R.* 2237. ich hôrte sagen mære, wie ein ritter wære gar ein wîser w. LS. 2. 411, 3; *an der welt hangender, irdisch gesinnter mensch:* ich weiz wol, daz nie w. der drîer dinge gnuoc gewan FREID. 31, 4.

wërlt-mer *stn.* (II. 138[b]) *bildl. meer der weltlichkeit.* wërldemer PASS. 515, 97.

wërlt-minnære *stm. liebhaber der welt.* vone den verlogenen, den ungezogenen werltminnæren HIMLR. 210;

wërlt-minne *stf.* (II. 183[b]) *weltl. liebe, freude* BÜCHL. 1, 1426.

wërlt-narre *swm.* leben als die werldenarren RENN. 16497.

wërlt-rât *stm.* (II. 577[b]) *aller nur möglicher vorrat* LANZ. 9116.

wërlt-ruom *stm. weltl. rum* HERB. 1674.

wërlt-sache *stf.* (II². 5[b]) *sache, ding der welt* ER. 7251. KRONE 15900.

wërlt-sælic *adj. weltliches glück habend, in irdischem glücke lebend.* und was ein alse weltwîser, weltsêliger man N. *v. B.* 94. ir wêrent der aller weltsêligsten ritter einer *ib.* 95.

wërlt-schande *stf. schande vor aller welt, öffentliche schande.* sie enbeite sîn mit êren ân alle werltscande KCHR. 11689. daz wir sunder werltscande comen heim ze lande L.ALEX. 7009. der ouch Sussanen erlôste von grôzen werltschanden GFR. 2001.

wërlt-siech *adj.* (II². 357[a]) *aussätzig* ALEXIUS 127, 656. *vgl.* EN. 344, 21 *var.*

wërlt-stam *stm.* von Adâm biz an Nôê stûnt der êrste werltstam GERM. *H.* 4. 150, 83.

wërlt-stiege *stf.* ûf dirre kurzen weltestiege der geist mit horwe ist becleit MART. 167, 40.

wërlt-süeze *stf.* (II². 754[a]) *süssigkeit, lieblichkeit der weltfreuden* BERTH. 564, 19. si (*geliebte*) heizet W. NEIDH. 83, 40.

wërlt-tôre *swm.* (III. 50[b]) *den die welt betört hat* DIEM. 40, 5. A.HEINR. 396.

wërlt-vröude *stf. freude dieser welt.* swelch herze nâch werltvröuden jeit KRONE 2417.

wërlt-wîp *stn.* (III. 720[a]) *frau, weib auf erden* BÜCHL. 2, 630. ez geschach nie werltwîbe leider dan mir ist geschehen KRONE 13993.

wërlt-wîse *adj.* (III. 753[b]) *vor allen menschen u. nach aller menschen urteil weise,* sapiens DFG. 511[c]. ER. 7367 (*Bech vermutet* wërcwîse). weltwîse BERTH. (werltw. 2. 138, 25). MYST. N. *v. B.* 86. 89. 194. 251 *u. o.* SION 182.

wërlt-wîsheit *stf.* weltw. N. *v. B.* 251. 54.

wërlt-wünne, -wunne *stf.* (III. 818[a]) *freude, wonne dieser welt* ROTH. *R.* 1923. KCHR. 7675. RUL. 22, 1. 127, 17. KARL 4331. BÜCHL. 1, 277. 1856. TUND. 54, 40. MSH. 3, 468[r].

wërlt-wuostinne *stf. wüste dieser welt* DIEM. 322, 25 (*nach* WACK. *besserung aus* werltwuostunge: stimme).

wërlt-zage *swm.* (III. 835[b]) *den alle welt als hasen kennt, erzfeigling* ER. 4656. A.HEINR. 1330. BERTH. 2. 235, 30. ALBR. 30, 112.

wër-man *stm.* (II. 48[b]) *gewährsmann, bürge* OBERL. 1988. mag er des wermans nicht enhân noch des gezûges KSR. 103.

werme *stf. wärme* MGB. 395, 17 *var.* ALBR. 32, 272. *vgl.* wirme.

wermec-heit *stf.* tepor DFG. 578[c].

wermede *stf.* (III. 525[a]) calor DFG. 91[b]. MEIN. 8. MGB. 395, 17.

werme-lich *adj.* sô ist der winter w. und der lenze naz ANZ. 7, 359.

wermen *swv. s.* warmen;

wermen *swv.* (III. 525[a]) *prät.* warmte, warmde,

part. gewermet, -warmt —: warm *machen, wärmen, erwärmen*, tepefacere Dfg. 578[b]. *abs.* Lit. 148. Eracl. 2494; *tr.* daȥ wahse bî dem fiure w. Griesh. 2, 6. ein bat warmen Pass. 35, 25. daȥ bat wart gewarmt (*var.* gewermet) Reinh. 2009. du warmtest ê die hende dîn Aw. 3. 227, 37. gewermteȥ waȥȥer Mgb. 105, 32, staub *ib.* 305, 7. *mit dat. d. p.* du solt daȥ bette w. mir Ls. 1. 514, 181. gotes geist wermet dem menschen sîn gemûte Pass. 118, 7; *refl.* Wg. Urst. ich warmte mich bî dem viure Krone 10180. — *mit* er-.

werme-topf *stm.* er machet kessel und sinwel wermtopf Hb. *M.* 412.

wermunge *stf.* *erwärmung* Renn. 20316.

wërmuot, wërmuote, -üete *stswf. n.* (III. 596[a]) *wermut*, absinthium (wermuot, -ût, -ûte, -üet, -üete, -et. werenmuot, werbmuot, wirmet, *öfter mit art.* daȥ) Dfg. 5[a], wernuot *n. gl.* 4[a]. Sum. (wermuot, vuormutten). diu wermuot Mgb. 155, 12. 380, 29 *ff.* (*var.* wermmuot). 381, 17. Hpt. *arzb.* 30. wermet *ib.* 86. sût polei und wermûtin *ib.* 45. boleie unde wermüete sol men trinken Hpt. 6, 361. wermuot ist ein edel wurz Hätzl. 1. 82, 19. mit wermuot j.Tit. 284. diu wormâte Hpt. *arzb.* 1. 1, 2. 6. *vgl.* Goth. *arzb.* 41. — *ahd.* wëramôte, wërimuota, wërmuota, *ags.* vërmôd, vormôd *zu* warm *mit ableit.* -uot (*wie in* armuot, heimuot).

wërmuot-krût *stn.* Mgb. 305, 11.

wërmuot-saf *stn.* *wermutsaft* Mgb. 305, 9. 355, 7. 365, 12. 386, 25. Myns. 58.

wërmuot-souc *stm.* (II[2]. 724[a], 34) *dasselbe* Pf. *arzb.* 2, 9[c].

wërmuot-waȥȥer *stn.* den leib clistieren mit w. Mgb. 371, 1.

wërmuot-wîn *stm.* *mit wermut angesetzter wein* Mone *z.* 14, 42 (*a.* 1472). es sullen auh salveywein und wermûtwein nit hôher gegeben oder geschenkt werden dann wie der Frankenwein Np. 250 (*15. jh.*).

wërn *s.* wërden.

wërn, wëren *swv.* (I. 580[b]) *von perss. verweilen, ausdauern, bei kräften sein, lebend bleiben* Hartm. Lanz. Strick. Ls. 1. 353, 88. *von dingen: bestand haben, dauern, währen, bleiben ohne od. mit zeitbestimmung, allgem.* (dîn werndeȥ herzenleit Trist. *H.* 1890. ir werndeȥ wesen Msh. 1, 34[b]. dannoch werte der zorn Albr. 24, 101. lange w. Msh. 3, 104[a]. Mgb. 75, 12. 14. alsô lange sô daȥ lêhen wert Swsp. 34, 51. der strît unlange werte Er. 3396. und stâchen alsô vaste dar, daȥ diu sper niht lenger werten Dan. 3789. dâ huop sich der nît, der hât gewert immer sît Gen. *D.* 25, 8. nu wertiȥ jâr unde dag Roth. *R.* 430. die hôchzît in vröuden ganzer acht tage werte Trist. *H.* 977. daȥ werte vier wochen gar Amis *L.* 1512. der comêt werte mêr denne vier wochen Mgb. 75, 28. der strît werte einen halben tag Chr. 8. 61, 3. die ertbideme wertent ûf 40 tage *ib.* 9. 861, 15. daȥ werte unz an daȥ zil Albr. *prol.* 68. der imbîȥ werte unz an die naht Er. 2143. 4459. die reise weret unz an den frîtag Chr. 8. 53, 8. der douf wert unz an den jüngsten dag *ib.* 250, 25. bôsheit het gewert von dem anevange der welte *ib.* 240, 21. im hât der siechtuom gewert wol zwei jâr unde mêr Amis *L.* 2222). — *mit* ûȥ, er-, ge-, über-, vür-. *zu* wësen.

wërn, wëren *swv.* (III. 581[b]) *abs. zalen, geben* Ms. Wg. were got, wergot, *gott gebe, bei gott!* Kchr. Gen. (*D.* 38, 18 *f.* 51, 10. 55, 23. 89, 10). Neidh. Kindh. Tund.; *mit gen. leisten, gewähren, vollziehen* Parz. Ms.; *tr. leisten, gewähren, bezalen, beschenken, mit acc. d. p.* Nib. Hartm. (ich wil iuch w., *es euch gewähren* Er. 4569). Wolfr. Walth. Trist. *U.* Barl. Amis. einen bezalen und w. Mz. 1, 359. Chr. 5. 51, 32. wert den man und lât in gân Eracl. 1378. gewert sîn, werden Parz. Walth. Ms. daȥ ir niht sît vol gewert Sperw. 199. si wurden alle sô gewert, *beschenkt* Er. 2180, *mit acc. d. s.* die werunge w., *bezalung leisten* Mz. 2, 373 (*a.* 1291), *mit untergeord. s.* Trist. 12603, *mit acc. u. gen.* (*vgl. noch* Rul. 7, 29. Er. 654. Büchl. 2, 127. Trist. *H.* 1454. 1556. 1611. 3751. Eracl. 1350. Amis *L.* 350. 565. Albr. 23, 162. der haller wir bezalt und gewert sîn Mz. 1, 366 *u. o.* Ula. 101. 76. Dm. 85. des schadens gewert werden, *entschädigung erhalten* Mz. 1, 442. so wil ich iuch der müln w., *auskunft über die müle erteilen* Tyr. *W.* II[2], 110 *u. anm.*), *statt des gen. ein untergeord. s.* Gen. Barl., *mit dat. u. acc.* Parz. Myst. Mz. 1, 412, *mit dopp. acc.* ich sol den bischof und die tuomherren daȥ ander drittail der haller weran *ib.* 247 *a.* 1303; *gewähr leisten, bürgen, sicher stellen:* werent sîn, *bürgen* Mz. 1, 361 (*a.* 1372). ein werendeȥ phant *ib.* 369. 400. 429. 44 (*a.* 1377—86), *mit acc. d. p.* sus wert diu âventiure mich, *so versichert, er-*

zält mir die âv. Parz. 59, 4. sô wert daȥ mære mich Türl. *Wh.* 94[b], *mit acc. d. s.* daȥ guot weran Mz. 1, 247 (*a.* 1303). 4, 140, *mit acc. u. gen.* Nib. Parz. Lieht. Mz. 1, 361. 442 (*a.* 1372. 97). *part.* gewert, *wofür man gewähr leistet:* wâ ich iu erwette den rehten munt, den gewerten munt Denkm.[2] XCIX, 4. — *mit* be-, ent-, er-, ge-, ver-, wider-. *ahd.* wërên *eig. zum herrn wovon machen od. einem ein mann* (wër) *sein, mit seiner persönlichkeit einstehn* Ra. 602.

wern, weren *swv.* (III. 586[a]) *in* entwern. *vgl.* Germ. 5, 246. — *gt.* vasjan, *kleiden zu skr.* vas, *lat.* vestis Gsp. 347.

wern, weren *swv.* (III. 513[a]) werigen Gen., weregen Diem. 30, 5, wergen (: sergen) Mar. 192, 4. wören Chr. 5. 35, 27. 284, 23. werren *prät.* warte Leseb. 1053, 5. Chr. 4. 49, 22 —: *schützen, verteidigen, abs.* Iw. Geo. Rab. (795). Ms. (*H.* 2, 361[a]). Reinh. 353, 1678. dô hieȥ er den engel dâ fur stên unde werigen Gen. *D.* 20, 11. mit wernder hant *kämpfend, im kampfe* Loh. 5085. Livl. *M.* 2277. 4082. 868. 926. 10737. Chr. 2. 495, 17; *tr. allgem.* (daȥ leben Karl 12051. Apoll. 1003, daȥ lant Heinr. 385, die stat w. Chr. 4. 49, 22; 8. 326, 13. die wertin die krône Roth. *R.* 2956. alsô werten sie die küniginne Gudr. 878, 4. sie wolde daȥ blüemelîn ir magetuomes w. Trist. *H.* 703. den ne wolte er niht werigen Gen. 74, 13, *mit dat. d. p. verteidigen gegen* Nib. 197, 4. Parz. 209, 23. einen w. gegen Pass. *K.* 2, 22, vor Parz. 265, 3; *refl.* Kchr. Nib. Hartm. (nû werent iuch, ritter, eȥ ist zît Er. 4346. ir wert iuch âne nôt *ib.* 4367). Wolfr. Wig. nu wer sich wer sich w. mac Apoll. 9427. weret ûch Livl. *M.* 4828. wir suln uns aber w. *ib.* 4940. vorne du dich werest Gen. *D.* 112, 3. in der stat sie sich werten Herb. 3673. die sich begunden wergen Mar. 192, 4. mit ir alten rede sie sich werten Gen. *D.* 18, 14. der werte sich mit viure Trist. *H.* 1058. ich wolde mich mit wolven w. Freid.[2] 135, 13[b]. sich w. gegen L. Alex. 4348 *W.*, von Myst. 1. 167, 1. *mit gen. sich schützen vor, sich verteidigen, wehren, sträuben gegen* Nib. Iw. Parz. Ms. (die sich der schanden wern *H.* 3, 45[b]. si wert sich unprîse Lieht. 408, 22). der sich des wolte werigen Gen. 50, 29. des hungers er sich werte *ib. D.* 23, 15. ich ne trûwe mich nicht ir w. Roth. *R.* 2865. der sorgen sie sich werten Apoll. 3952. swer sich der êren niht w., *wer die ehre nicht von sich stösst* Bloch 547. des wert er sich Chr. 8. 33, 33. der wert sich zuo zwein môlen des bistuomes *ib.* 26, 20. die werten sich vil sêre der von Irlande Gudr. 498, 3. er solt sich der von Freiperg w. Chr. 5. 3, 24. *mit inf.* Fragm. 24. *mit nachs.* sich w., daȥ Mgb. 34, 15. *mit dat. d. p. sich verteidigen etc. gegen* Nib. (2022, 3 *gem. lesart*). Parz. Lanz. Leys. Roth. *R.* 706. — *wehren, ver-, abwehren, fern halten, versagen, -bieten, hindern, verhindern, mit dat.* dem hunger w., *ihn stillen* Albr. 20, 230, *tr.* Gr. Rud. Diem. Nib. Parz. daȥ kan niemer werden, wand eȥ wert ûf der erden diu natûre und ir gebot Silv. 4146. daȥ werte er zorniclîche Gudr. 128, 4. den hof w. Chr. 8. 144, 25. *mit nachs.* wern, daȥ Mgb. 303, 8. 10. *mit dat. u. acc. allgem.* (daȥ begunden in w. die hirte unsuoȥe Exod. *D.* 124, 3. gots helfe wolle mirȥ w. Livl. *M.* 4484. er wolde in irn gewalt w. *ib.* 5594. daȥ getar in nieman w. Apoll. 4401. diu muoter wert den kinden die stat Mgb. 229, 18. si werent dem siechen seinen hailsamen swaiȥ *ib.* 104, 19. daȥ werete in der krieg Chr. 8. 52, 18. man solt ims nit wören *ib.* 5. 284, 23. 35, 27). den jâmer von der freude w., *fern halten, abwehren* Parz. 100, 18. — *mit* be-, er-, ge-, ver-, wider-. *gt.* varjan, *ahd.* warjan, werjan *mit* war *adj. zu skr.* var, *vgl.* Curt.[3] 502. Gsp. 321. Fick[2] 181. 869.

wer-nagel *stm.* (II. 298[a]) kreuz und w. *des messers, fechtdegens* Schm. *Fr.* 2, 973, *vgl.* 978.

wërnde, wernde *part. adj. s.* wërn, wern.

werne, werner *s.* warne, warner.

wërnet, wërnt *s.* wërlt *u. composs.*

wërnuot *s.* wërmuot.

wërnüsse *stf.* (III. 584[b]) *bezahlung* Meran. 7.

wërp *stm.* = gewërp *s. zu* Er.[2] 1969.

werpfe *swm.* = warf *stn.* Mone *z.* 9, 179 (*a.* 1464).

wërre *stswf. swm.* (III. 746[ab]) *verwirrung, verwickelung, störung, schaden, not, bedrängnis, leid, ärgernis, zerwürfnis, zwietracht, streit, streitigkeit, aufruhr, krieg* Trist. Freid. Neidh. (78, 26). Winsb. Lieht. Helbl. (2, 540. 780. 3, 383. 15, 140). Such. Pilat. Pass. (*H.* 131, 76. 384, 17). an ir nist nehein w. Glaub. 752. ih hân sînen werren allen zefuoret, daȥ urliuge versuonet Rul. 101, 27. Karl hât mir in mînem rîche gemachet ein michelen werren *ib.* 248, 23. Karl

8627. var ich nâhe oder verre sô vinde ich einez heizet werre Renn. 21675. von dem huop sich dâ w. Rab. 491. nû breitet sich mîn w. und mêret sich mîn clagen *ib.* 907. 85. daz kom in sît ze grôzem werren *ib.* 432. umb disen grôzen werren sult ir niht verzagen Dietr. 2976. daz ir iuwerm herren helfet wenden solhen werren *ib.* 3260. einem den werren büezen Wolfd. *D.* X, 119. Elis. 48. 269. umme allen iren werren rîf sî ir heilant alles an *ib.* 772. 820. si dâden ir des ungemaches werren *ib.* 1112. âne undugende werren *ib.* 3280. âne allen werren *ib.* 2162. 4174. 10255. daz gesinde beleip ân werren Loh. 6470. dâ von der kristenheit wær worden w. *ib.* 6356. wizzet ir keinen werren, den ich eu hân getân, den sult ir mich wizzen lân Apoll. 17285. er truoc uns grôzen werren Ga. 2. 353, 23. wilt du uns machen werren *ib.* 629, 370. dô der herre erhôrte disen werren *ib.* 605, 386. 620, 46. diu welt in werre stât Altsw. 94, 8. unmæssicheit macht allen werren Vintl. 5875. 8509. das machet grôssen werren *ib.* 3350. die gemacht hetten den werren *ib.* 2749. ze Rôm was grôsser chrieg und werren (: herren) *ib.* 4936. maniger hande w. und zweiunge Zeitz. *s.* 1, 3. werren gewinnen Mw. 103 *a.* 1272. alle die werren und chriege *ib.* 218 *a.* 1300. ân werren und ân irresal Uhk. I., *anh.* 22 (*a.* 1296). eine sûne machen umme alle werren und umme alle bruch Mich. 1 *a.* 1325. si habent getêdinget umb die werren, die zwischen uns bêden lauffent sint Mz. 3, 38. aller der w., den die stat wider die lantherren und rittere hât Chr. 9. 1033, 24. *personif.* sæt diu W. ir sâmen dar Winsb. 8, 9. bruoder Werra Leseb. 905, 38; *gefecht*, *scharmützel* Jer. 15088. 352. 22277; *vorrichtung zum abschliessen*, *gatter*, *falltor:* die werren ûf und zû sliezen Miltenb. *stb.* 19ᵇ. ein bant an ein werre machen Frankf. *baumstb. a.* 1464, 80ᵇ. die werren unde die rigel zu Sassinhûs zu beslahen *ib. a.* 1374. und râtent ir des slozzes rigel und daz sich doch der werren keine rüere Kolm. 53, 6 *u. anm.* diu wort daz sint die werren, der rigel ist sîn heiliger segen *ib.* 51; curculio Dfg. 163ᶜ. — *davon mlat.* gwerra Dfg. 272ᶜ, *it.* guerra, *fz.* guerre *krieg;*

wërren *stv. I, 3* (III. 742ᵇ) *der im* Wb. *angenommene inf.* wirren Ms. 2, 214ᵃ *ist* = virren *stn.* —: *durcheinander bringen*, *verwickeln*, *-wirren*, *uneins machen*, *in zwietracht bringen*, *abs.* Leys. 77, 12, *tr.* Diem. Wolfr. Trist. Pass. daz hâr w. Alsf. *G.* 7602. die tjost slihten unde w. j. Tit. 2006. sie wurren alle iren mût Vet. *b. L.* 33, 72. in sô wunderlîchiu werch hât minne mich geworren Reinfr. *B.* 3345. schar under schar geworren Turn. *B.* 760. si kunde w. under ein mit hazze werde liute Troj. 1260; *refl. sich verwirren*, *-wickeln*, *veruneinigen* Parz. Wig. Freiberg. dâ sich der poinder wirret Loh. 1657. diu herze würren sich wâ oder wie *ib.* 1512. diu panier wurren sêre sich Gerh. 6038. diu glanzen banier wunneclich dan unde dar sich wurren Troj. 25177. die man sich alle wurren Albr. 26, 33. nû hânt sî die kür gelân an vier und zweinzic herren: beginnent sich die werren, sô sitzent dem râte bî erzbischove drî Gerh. 5332. mit strîte si sich wurren Rab. 689. werret iuch niht (*haltet euch nicht auf*) mit kleinen dingen Myst. 2. 602, 27. si want unde war sich vaste dar în Trist. *H.* 701. der helt sich in die rotte war Troj. 31566. verwerrenlîchez werren sich in mîn herze wirret Hadam. 239. sich w. under Turn. unze sich die ganze schar under ein ander war Albr. 9, 124. Virg. 1040, 7. der strît sich under einander war Loh. 2774. 4891. die schar zesamen sich dâ wurren Turn. *B.* 741. des sich die rotten wurren zesamene mit gedrange Troj. 12234. die Riuzen und die Schotten zeinander sich dô wurren Engelh. 2705. — *intr. sich verwickeln*, *durchschlingen:* ûf dem anger sach ich sie w. Msh. 3, 189ᵃ. in einander w., *sich in einander verwickeln* Trist. *H.* 6839; *stören*, *hindern*, *schaden*, *kümmern*, *verdriessen* Parz. Trist. Wig. Wg. waz wirret, *was schadet*, *was liegt daran* Flore 4020. waz würre daz *ib.* 5005. waz wirret (*was steht im wege*, *was hindert*), daz Gen. *D.* 80, 32. w. an Lanz. 8037. Hpt. 7. 322, 31. under der gotes diete dâ ne werrent dise nôte Exod. *D.* 151, 31. *mit dat. allgem.* (ez war im niht Gen. *D.* 96, 23. dem werre hitze noch vrost *ib.* 113, 36. ob mich got heim bringe, daz mir nine werre *ib.* 54, 24. swaz mir ie war, *kummer machte* Roth. *R.* 612. daz im niht tœtlîches war Er. 7028. nû sehent ir selbe waz mir werre *ib.* 6168. swaz uns aller hertest wirret Wg. 4163. ez muoz ouch sînen liuten w., habent si einen bœsen herren *ib.* 3155. dem armen sol w. niht sîn armuot ame geriht *ib.* 12465. swer

an got dingen wil, dem mac dehein dinc w. vil *ib.* 10556. ist daȥ houbet einem manne ungesunt, eȥ wirret den geliden vaste *ib.* 1725. mir wirret niht ein bœser kîp MSF. 41, 5. swaȥ ir würre daȥ müest im immer wesen leit LOH. 7299. sô weste sie wol waȥ ir dâ war TRIST. *H.* 824. iu wirret lîhte ein ander nôt, mir wirret, daȥ mir wirret *ib.* 1016. waȥ dir leides werre ULR. *Wh.* 203[d]. daȥ in niht arges würre SILV. 5135. ob diu nâchgênde vrâge noch dem êrsten sige niht wirret *ib.* 3659. kein huote uns beiden wirret TROJ. 21402. sagent mir waȥ iu werre FLORE 4003. RAB. 21. alleȥ daȥ im wirret *ib.* 15. swaȥ dir wirret daȥ werre ouch mir DIETR. 4789. daȥ iu dâ von iht werre leit noch ein ungemach *ib.* 7028. ich wæne im etwaȥ werre AMIS *L.* 1875. in enwürre niht umbe ein hâr *ib.* 890. waȥ wirret dir? ALBR. 32, 425. die minne mir wirret *ib.* 10, 226. ieslîch dinc dem andern war *ib.* 1, 19. keiner slachte wâfen wirret mînem lîbe *ib.* 29, 13. mir wirret der frost HEINR. 3085. eȥ enwar doch iren kleiden nicht *ib.* 3534. sô wirret im niht mêr MGB. 293, 36), *mit präpp.* mir wirret an HARTM. WOLFR. RUD. daȥ ime an dem lîbe nine war RUL. 171, 3, gegen FRL. daȥ ir gên Tristande war TRIST. *H.* 991, wider LEYS. 66, 40, ze TRIST. *H.* 326. ir wirret zu dem lîbe nicht, *sie ist unverletzt ib. H.* 3637. — *mit* be-, ent-, ge-, under-, ver-, zer-. *ahd. alts.* wërran (*aus* wirsan, *vgl.* wirs) *zu lat.* verrere KUHN 20, 26. FICK[2] 878;

wërren *stn.* (III. 744[b]) daȥ frumt sunder w. GERH. 4145. verwerrenlîcheȥ w. sich in mîn herze wirret HADAM. 239. waȥ wir werrens und ansprâche haben MZ. 3, 38 (*a.* 1336);

wërren *swv.* (III. 747[a]) *hindern* MART. 128, 58. waȥ kunt mir mêr gewerret sîn LOH. 6965. — *mit* ver-.

werren *s.* wern.

wërrer *stm.* (III. 746[a]) *der verwirrung, zwietracht stiftet* PASS. MSH. 3, 301[b];

wërrerîn *stf.* DIUT. 3. 11, 11.

wërre-site *stm.* si wolte ir art erniuwen und ir alten werresite TROJ. 1491.

wërrunge *stf.* (III. 746[a]) = wërre: controversia, schisma DFG. 147[c]. 519[a]. JER. 20708. vil w. und verræterei SUCH. 25, 240. umbe alle die sache und w. MB. 38, 405 (*a.* 1308).

wër-schaft *stf.* (III. 584[b]) *was man gewährt, gabe, geschenk* WWH. 368, 29; *bezalung, sicherstellung, gewährleistung des besitzrechtes,* warandia DFG. 632[a]. KSR. 143. HEUM. 323 *f.* MONE *z.* 9, 58. 16, 162. MZ. 1, 247. 3, 17. 400. MB. 38, 309. 39, 53. 352. 41, 62 (*14. jh.*). KOPP 153 *a.* 1314. BÖHM. 522 *a.* 1333. CDG. 3, 69 *a.* 1351; *münzwert:* und enpfalhen den ræten, die münz ze besorgen und sich mit den von Lucern umb die werschaft zu vereinen EA. 9.

wer-schaft *stf.* (III. 586[a]) = gewerschaft MÜHLH. *r.* WEIST. S.GALL. *stb.* 11, 13.

wer-schaft *stf.* CHR. 10. 248, 11 *var. zu* wer.

wër-schaz *stm.* warandia DIEF. *n. gl.* 387[a].

wër-schulde *swm. bürge, gegens. zu* houbethêrre MZ. 1, 398. 421. 55 (*a.* 1385. 91. 1400).

wer-spitze *swf.* sp. *eines flusswehrs* TUCH. 309, 34. 36.

wërst *sup. s.* wirs.

wer-stein *stm.* den werstein (*am spielbrett*) triffet nieman MSH. 2, 137[b].

wërt *s.* wirt.

wërt, -des *adj.* (III. 601[a]) *einen gewissen wert habend, geltend, gekauft od. käuflich für, mit gen., allgem. z. b.* dâ bin ich eines tôren w., *gelte ich als ein tor* AMIS *L.* 20. ern wart nie mannes w., *wurde nie wert ein mann zu sein* KARL 7408. nu pin ich keines mannes w. APOLL. *s.* 284[b]. die sint kleines geltes w. MGB. 458, 7. pfert mancher marke w. LIVL. *M.* 1798. des palc tûsent marke w. PARZ. 239, 20. *substantiviert, als unfl. n.* (III. 603[a], 49) *z. b.* daȥ er iu sî schuldic eines eies wert AMIS *L.* 2387. er gewan in an einer marke wert ode mê *ib.* 1021. der vor nie gewan eines halben pfundes w. ER. 2179. dâ manech tûsent marke w. verzeret wart und vergeben EN. 347, 24. ELIS. 229. *vgl.* CHR. 4. 94, 14. 145, 18; 5. 112, 1. tûsent marke w. gæb er ie vier gesellen vür ros und vür gewæte GUDR. 171, 2. man tet dâ nieman schaden eines phenninges w. WOLFD. *B.* 252. *vgl.* haller-, pfenninc-, schillincwërt; *würdig zu empfangen, teilhaft zu werden, zu besitzen mit gen.* (des ich noch niht w. bin BÜCHL. 1, 1479. wær ich der sigenünfte w. WALTH. 125, 4. wære ich kusses w. PARZ. 306, 5. der süeȥer minne nie was w. APOLL. 341. der, diu gotes werde SILV. 512. PASS. 387, 96), *mit nachs.* IW. BÜCHL. 1, 1471. LIVL. *M.* 4697. *mit präp.* an WWH. 171, 22; *abs. von hohem werte, kostbar, herrlich, ausgezeichnet, ehrenvoll, angesehen, vornehm, edel, allgem.* (sô man den visch setzt und in verr füert, sô wirt er w. MGB. 255, 9. vil werde

brunjen und pferde Livl. *M.* 4707. daz̧ nâch sô werder spîse guot in mich kein krankiu traĥte gê Herzm. 496. den werden tôt nemen, *auf ehrenvolle weise sterben* Gudr. 912, 2. sus wart er rîche unde w. Amis *L.* 700. die werden tavelrunder Trist. *H.* 1596. 1991. sîn werdez̧ ingesinde Otte 167); *teuer, lieb* (daz̧ ich der lieben frouwen mîn solde heiz̧en werder man Msh. 1, 204ᵃ. der werden muoter Mgb. 54, 24) *mit dat. d. p.* Parz. Trist. Freid. der got werde Gen. *D.* 72, 6. — *gt.* vairths *nach* Wack. 372ᵇ *zu* wër, wërn 2. *vgl.* Weig.² 2, 1097. Gsp. 323. Fick² 878;

wërt, -des *stn. m.* (III. 603ᵃ) *kaufpreis, wert* Troj. 23647. den mahtu gewinnen mit werde sîneme Exod. *D.* 157, 30. funf schillinge die sint der wert sîn *ib.* 157, 32. sît ir koufes an mich gert, sô nim ich gerne iuwer w. Sperw. 134. an bœsem werde Berth. 467, 34. etw. geben ze halbem werde Amis *L.* 1731. den chouphte got widire zi sînen gnâdon mit inheineme andereme werde wan mit sîn selbes bluote Wack. *pr.* 1, 42; *wertsache, waare* Flore 7776 *u. anm.* ieclich pegunde pringen peide silber unde wert Apoll. 149. vailer w., *käufliche waare* Np. 171 (*15. jh.*); *standesehre s.* volwërt; *geltung, ansehen, würdigkeit, herrlichkeit, glanz* Hartm. (in swelhem werde ein junger man in den êrsten jâren stât Er. 2254. in hôhem werde Greg. 3250. daz̧ er lîp unde sin meistert nâch sîm werde, *vollkommenheit ib.* 1093). Wwh. Trist. Wig. Walth. Flore, Ms. under in ne hete nigên w. der unwiz̧z̧ende hoveman Roth. *R.* 1099. man bôt im dâ rîchen wert Krone 23284.

wërt *stf.* (III. 608ᵃ) *lebzeit.* bî Karles wert Kchr. 15388. — *zu* wërn 1.

wërt, wart *adj. adv.* (III. 596ᵇ. 597ᵃ) *gewendet, gerichtet. als adj. nur in composs. s.* gegen-, heim-, în-, widerwërt, -wart; *adv. die richtung habend, wärts, nach andern advv.* (*s.* danne-, dar-, engëgen-, heim-, hër-, hine-, hinder-, în-, nider-, ûf-, ûz̧-, vür-, wider-, zuowërt), *und präpp., allgem.* (ein swert was durch ir zarten sêle wert gedrungen Elis. 964. gein lande, gein der burge wert *ib.* 552. 3622. sie hûben sich ûf die vart kegen Littowen wart Livl. *M.* 3556. dô ritten sie kein lande wert *ib.* 5238. zogen gegen Beyern wart Ernst 1289. die müez̧en nâch Ruolande wert Karl 9427. ir kiele si dô fuorten frœlîchen hin ze stade wert Troj. 23019. er hete sich geveldet ze lande wert vil drâte *ib.* 24755. hin zu berge wert Pass. 290, 44. sie ritten hin zu Rôme wart Livl. *M.* 3517. zu gode wert Elis. 767. 1201. 4518). — *zu* wërden.

wert, -des *stm.* (III. 596ᵃ) wiert Mz. 1, 510: *insel, halbinsel, erhöhtes wasserfreies land zwischen sümpfen,* insula (wert, werd, wirt, wer, were) Dfg. 302ᵇ, *n. gl.* 218ᵇ. Nib. Gudr. Hartm. (Er. 1919. 30). Trist. Mai, Geo. Konr. (nû flôz̧ ein waz̧z̧er reine gar nâhe bî der bürge sîn, dâ was ein w. gewahsen în, der grôz̧ und ouch vil schœne was Engelh. 5228. Troj. 6792. 9345. 539). Jer. Ludw. in einem werde sî gelach Kchr. *D.* 379, 5. 22. ein grôz̧er w. nâhen lac Apoll. 4953. sô was der w. und der walt allez̧ sumerlîch gestalt Lanz. 3981. der werd an der Pegnitz Tuch. 309, 12. 13. 312, 11; *ufer s.* wertphenninc. — *zu* wern: *geschütztes land.*

wërtag *s.* wërctac.

wertec, wertic *adj.* = gewertec Chr. 4, 120 *anm.* 4; 5. 370, 12. Öh. 1, 10.

wërtec *adj. in* überwërtec.

wertel *s.* wartel, werdelîn.

werten *swv.* (III. 608ᵃ) *schädigen, verderben s.* ungewertet, verwerten, unverwert. — *ahd.* wartjan, *gt.* fravardjan *fact. zu* fravairthan, *mhd.* verwërden.

werter *s.* warter, werder.

wërtes *adv. wärts, in* in-, inner-, nider-, ûf-wërtes.

wërt-genant *part. adj.* (II. 312ᵇ) *als würdig bekannt* Kreuzf. 1274.

wërt-geselle *swm.* waz̧ ich gehaben mac, dâ saltu gewaltic uber sîn, dû mit den wertgesellen dîn Ernst 3914.

wërtinne *s.* wirtinne.

wert-lich *adj. in* unwertlich.

wërt-lich *s.* wërltlich.

wërt-lich *adj.* (III. 604ᵇ) = wërt *abs.* Ms. (1, 343ᵃ). Jer. 6803 *var.* 10447. wertlîcher lîp Ernst 4797. Ga. 3. 47, 169. 49, 222;

wërt-lîchen *adv.* Berth. 2. 141, 3.

wërt-man *stm.* (II. 48ᵇ) = wërder man Parz. Lieht.

wert-phenninc *stm. uferzins, abgabe für nutzung des ufers* Mone *z.* 4, 77 (*a.* 1309).

wërt-sam *adj.* (III. 604ᵇ) = wërt *abs.* Anno 479. W. *v. Rh.* 69, 44. Elis. 2810.

wërtsamec-heit *stf.* (*ib.*) *wert, würde.* wertsamkeit Myst. 2. 532, 39.

wert-, wërt-schaft *s.* wer-, wirtschaft.

wërt-schaft *stf. wert.* izlichs nâch sîner w. verschossen, *versteuern* JEN. *st.* 65.
wërttag *s.* wërctac.
wërunge *stf.* (III. 584ª) *gewährung.* si wart der w. vrô KOL. 205,563; *bezalung* WG. 2684. und sol deu w. geschehen ze Wienne MZ. 2, 373. 534 (*a.* 1291. 1318). unz auf die jungsten w., *bis auf die letzte ratenzalung ib.* 378 *a.* 1292. daȥ ich die w. umb daȥ gût alle enphangen hân STZ. 268; *sicherstellung, gewährleistung des besitzrechtes,* warandia DFG. 632ª, *n. gl.* 387ª. die habent uns dar umbe ze w. in gesetzt aht dorfer MZ. 2, 466 *s.* 294 (*a.* 1307). daȥ den herren dhein pruche geschehe an der w. oder aigenunge *ib.* 3, 132 (*a.* 1345); *gewährleisteter münzwert, gold-, silberwährung einer stadt od. eines landes* OBERL. 1992. Rôtenburger, Tüwinger w. MZ. 1, 464 (*a.* 1401). swæbische w. *ib.* 1, 429 (*a.* 1393). gewonlîche w. nâch unsers landes gewonheit ANZ. 19, 149 (*13. jh.*). unser w. hie zu Augspurg CHR. 5. 113, 13 *f.* die münz was w. *ib.* 112,17. daȥ man die münz nemen wolt für vollen w. *ib.* 223, 1. zehen guldein werunge NP. 25. CHR. 10. 229, 1. 2. die w. der guldein ARCH. *W.* 22, 28. 53. 123 *f.* w. des silbers ERF. *w.* 1, 21. 39. vierzig guldîn an golde und 44 ℔ 13 ß an werunge FRANKF. *a.* 1380. 82. hundert pfunt haller gûter weirunge MB. 41, 446 (*a.* 1350). — *zu* wërn 2.
wërunge-guldîn *stm.* werunggulden CHR. 10. 147, 1. 152, 9. 11.
wërve, wërven *s.* wërbe, wërben.
wer-vlëcke *swm.* werfleck, *befestigter ort* CHR. 3. 40, 8.
werwint? (III. 703ᵇ) colica, werwnt VOC. *o.* 36, 53. verwnt DIEF. *n. gl.* 100ª.
wër-wolf *stm.* (III. 801ᵇ) anthropofagi DFG. 39ª, ranus KÖN. *gl.* CHR. 13. 190,25; 14. 785, 31. — *vgl.* MYTH. 1048.
wër-wort *stn. zusicherndes, gewährleistendes wort.* sîn w. gewære j.TIT. 5735. unde virzien allirhande werwort LESEB. 724, 24.
wer-wort *stn.* (III. 807ᵇ) *wort der abwehr, entschuldigung, ausrede, ausflüchte* GEN. (*D.* 112, 26. 31). BÜCHL. WG. RENN. PASS. sunder alle hindernisse und werwort ARN. 114 *a.* 1387, warwort MONE 7. 360, 2. 3;
wer-wörtelîn *stn.* (III. 810ª) OBERL. 1958. sô vindent si allzeit ain werwörtel MGB. 483, 26.
werze *s.* warze;
werzelîn, werzel *stn.* (III. 532ª) *dem. zu* warze: verruca, papula, papilla (werzlîn, werzel, warzel, worzel) DFG. 614ª. 411ªᵇ, *n. gl.* 379ᵇ VOC. *Schr.* 1974. 75. werzlîn MYNS. 63. werzel KONR. *Al.* 111.
werzeln *swv. in* verwerzeln *u. dazu* ALEM. 1, 158 *f.*
wer-zücken *stn.* wêre solich werzucken in verdêchtlîchem verhüeten beschehen NP. 50 (*15. jh.*).
wës *gen. s.* wër; *imperat. s.* wësen.
wësan *s.* vëse.
wesche *stf.* (III. 533ᵇ) *wäsche* GUDR. LIEHT.;
wesche *swm.* (*ib.*) fullo SCHM. *Fr.* 2, 1040;
wesche *swf.* (*ib.*) *wäscherin* GUDR. LIEHT. GA. 2. 228, 344. 497, 177. DIUT. 2, 163 *f.* dâ die weschen waschent MGB. 91, 34.
wesche-bliuwel *stm.* sîn zunge ist glîch eim wesche blûl (: fûl) KOLM. 96, 48.
wesche-ërde *stf.* die die wescheerde herinne faren, gonnen zu faren FRANKF. *brgmstb. a.* 1444 *vig. III. p. Viti.*
weschel-troc *stm.* (III. 113ª) alveolus DFG. 27ª.
weschen *s.* waschen;
weschel-zagelen *swv.* = wendezagelen BERTH. 2. 194, 10.
wescher *stm.* (III. 533ᵇ) *wäscher,* candarius, fullo, lotor DFG. 94ᵇ. 251ª. 337ª; *schwätzer* LUDW. *s.* 111;
wescherinne, -in *stf.* (*ib.*) lotrix DFG. 337ª. GUDR. 1212, 2 *u.* 1274, 4 *hs.* BON. 48, 122. ERACL. *s.* 373. ZIMR. *chr.* 4. 299, 19.
wesch-hûs *stn. waschhaus. bildl.* in der sêle clôster sol bîhte daȥ w. sîn WACK. *pr.* 51, 8.
weschinne, -in *stf.* (III. 533ᵇ) *wäscherin* GUDR. 1211, 3 *hs.* MISC. 2, 164. TUCH. 230, 30.
wesch-kar *stn.* alluta DFG. 24ᶜ.
wê-schrei *stm. wehgeschrei* HPT. 3, 445.
wesch-schaf *stn.* alluta DFG. 24ᶜ.
wesch-vaȥ *s.* waschvaȥ.
wëse *s.* vëse.
wësec *adj. in* abe-, sëlpwësec.
wesëht *adj.* (III. 608ᵇ) der wec ist weseht unde rûch BERTH. 171, 4 (= scharpf unde herte 171, 21). — *zu* was *adj.;*
wesel *adj.* = was. Saul gein Davîde her lief mit einim wesiln sper PF. *üb.* 59, 132.
wesel *adj.* (III. 609ª) *schwach, matt.* an kunsten und an creften w. (: esel) MART. 6, 90. — *zu ahd.* wasan, *vgl.* âwasel.
wësel, wësele *s.* wisele.
wëse-lich *s.* wësentlich.
weselîn *stn.* (III. 834ª) *dem. zu* wase. wäslî WOLK.
wëse-lôs *adj.* (III. 770ª) *ohne wesen* MYST. 2. 497, 35.

wësen *stv. I, 1* (III. 765ᵇ—768ᵃ) *gebildet werden fürs mhd. folgende formen: präs. ind.* ich wise Krone 15093 (: genise). Ulr. *Wh.* 14ᵇ. 20ᵇ *u. ö.* ich wise, er wisit (*mit futur. bedeut.*) Windb. *ps.* 36, 15. 61, 1. 145, 1. er weset Freid.² 61, 6 *var. für* ist. *conj.* ich, er wese Nib. Hartm. Parz. Wig. Denkm.² LV, 14. Gen. 12, 9. Diem. 292, 20. Freid.² 73, 11. Geo. 494. *imp.* wis (*vgl. noch* Gen. *D.* 16, 22. 31, 14. 36, 9. 50, 28 *u. ö.* Msf. 173, 7. Helbl. 7, 480. Virg. 978, 8 *hs.* wese. Alem. 1, 229. 32. 2, 10, wes Roth. *R.* 1512), *pl. 1.* wesen Karaj. 77, 23, *2.* weset west Parz. Karaj. 88, 15. Gen. 57, 42. Albr. 19, 558. wesent Diem. 292, 10, *3.* wesen Parz. 6, 28. *inf.* wesen, *part.* wesende (*s. dass.*). — *prät.* was, *pl.* wâren, *conj.* wære *etc. allgem.* (*nbff.* du wast : rast Wolk. 107. 2, 24. 102. 3, 9. du wært Hugo *v. M.* 5. Altsw. 48, 4. 106, 27. Kell. *erz.* 11, 31. du wârt Ls. 3. 8, 142. du wârest Mone *schausp.* 2. 202, 453. *s.* Weinh. *al. gr. s.* 352. si ware Ls. 3. 260, 249. wir wâsen Heldb. *K.* 52, 20. Chr. 3. 37, 3; 4. 4, 5. 13, 8. 29, 19 *u. o. alem. mit ausgestoss.* r wir wân *etc. s.* Weinh. *al. gr. s.* 353 *u.* Bon. 7, 19. 38, 13. Ecke *Z.* 166, 2. 7). *part.* gewësen, *seit dem anf. des 14. jh. auch sw.* gewëset, -wëst (Pass. *K.* 241, 51. Frl. 164, 1. Karlm. 322, 14. 535, 40. Altsw. 179, 23. Mb. 39, 297. 41, 288 *a.* 1327. 47. Böhm. 493 *a.* 1327. *s.* Weinh. *b. gr.* § 299, *al. gr.* § 353), *im perf. mit* sîn, *md. auch mit* haben Ernst 3532. Pass. *K.* 442, 63. Erlœs. 5123. Karlm. 138, 19. 206, 13. *s.* Weinh. *mhd. gr.* § 348.

Bedeutung: bleiben, verweilen, sich aufhalten. wan ez ist vil manic tac, daz ich dâ wesen nie pflac Apoll. 17936. die wîle der man âne wîp niht w. wil Swsp. 163, 1. hât ein man tûben oder pfâwen, die gewont sint bî sînem hûse ze wesen *ib.* 199, 2 *var.* daz dem menschen wart gegeben dar inne (*im paradiese*) ze wesen Hpt. 5. 19, 52; *sein, vorhanden sein, da sein, existieren, bestand haben, dauern, geschehen* (morgen lâze ichz w. Exod. *D.* 138, 19. wesen, daz), *allgem. u. zwar mit subst. oder adj.* (*part.*) *präd., mit partic. präs. zur umschreibung des einfachen vb.* (bitende w. a.Heinr. 24), *wobei das part. auch* (*wie bei* wërden) *in die infinitivform abgeschleift werden kann* (I. 128ᵃ, 42 *ff. z. b.* er was schouwen Lanz. 3014. si was dürsten Leseb. 1053, 13), was *mit part. prät. zur umschreib. des plusquamperf.* (er was gesezzen, *hatte sich gesetzt* Iw. 1217). *mit* ze *u. inf. zur umschreib. des pass., passiver möglichkeit od. notwendigkeit* (des wære vil ze sagene Nib. 233, 4. daz si z'erbarmenne was Er. 5867); *mit gen. um eigentum, eigenschaft, abstammung auszudrücken* (daz muoz allez w. mîn Exod. *D.* 150, 19. wes möht ich pillîcher w. Parz. 564, 22. hôhes muotes w. Nib. 502, 2. hôher mâge w. *ib.* 1616, 2); *mit dat. d. p. widerfahren, zu leide geschehen sein* (sine müese rechen allez daz ir was Kl. 117. sô daz mir arges niht enwas Parz. 643, 30. er vrâgete waz im wære Albr. 24, 279); *mit ethisch. dat.* Ms. j.Tit. Mor. Pass. — *der conj. prät.* wære *bezeichnet: eine voraussetzung, bedingung od. concession* (ez wære æber oder snê Parz. 120, 5. ez der helm wære od des schildes rant Nib. 2105, 2), *eine einschränkung od. ausnahme: es wäre denn, ausser, nur, ohne neg. s.* ihtwær, *mit neg.* niht: nihtwâre Myst. 1. 367, 11, *mit* ne, ni: newære (enwær Msf. 32, 3 *var.*), niwære, newâr, niwâr, *verkürzt* niwer, nüwer, nuwer, newer (Mich. 5 *s.* 31. Chr. 1. 410, 20; 2. 306, 13; 10. 291, 4. 378, 5), neuer Oberl. 1119, neuert Chr. 2. 526, 35, neuren *ib.* 247, 10. niur (Loh. 1337. 6924. j.Tit. 580. 1260 *u. o.* Msh. 2, 235ᵇ. Hadam. 142. 275. Pf. *üb.* 129, 255. 130, 402. 132, 593. Swsp. 334, 24. 403, 18. 413, 4), neur Diem. 161, 25. j.Tit. 6136. 95. Renn. 18184. Roth *pr.* 30 *u. durchaus bei* Mgb. Vintl. Tuch., *vgl. auch die glossare zu den* Chr. 1, 2, 10), niurt Wh. *v. Öst.* 52ᵇ, neurt Chr. 2. 183, 9 *var.*, nurt Ugb. 526. nuor Hpt. 6. 370, 26. 371, 24. 374, 163. 385, 585, nuer Karl, *md.* nûr (*woraus nhd. nur*) Kreuzf. 1415, nôr Brand. 316. — *mit* abe, bî, über (*mit gen.* Apoll. 15488. Gz. 7052), ûf, under, ûz (dô der fride ouz was Apoll. 3641), vor, zuo, ent-, ge-, ver-. *gt.* visan *zu skr.* vas *wohnen, sich aufhalten, gr.* ἄστυ (*aus* ϝάστυ) Curt.³ 195. Gsp. 321. Fick² 185. 880. *vgl.* wërn 1;

wësen *stn.* (III. 769ᵃ) *das sein, verweilen, wonen an einem orte, aufenthalt* Parz. Wig. Lieht. Myst. Jer. hie von muoz er mîden daz w. in sînem lande Er. 3883. hie wær daz w. inne guot *ib.* 9548. wîten über elliu lant was sîn w. und sîn schîn *ib.* 10047. in dûht daz w. von in lanc Bit. 2260. vil guot ist daz w. bî ir Msf. 156, 18. in dûhte bitter und sûre bî sînem wîbe daz w. Bloch 3; *aufent-*

haltsort, wonung, hauswesen Parz. Trist. Barl. Warn. den dû zen êwen hâst w. geschaffet Himlr. 85. der in der helle hât sîn w. Strick. 13, 33. sô tar ich in dem walde mîn w. doch nicht hân Sigen. *C.* 57. vil unverre stuont sîn w. von dan Er. 6119. diu sêle wesens bî mir gert Beliand 1346. stettisches w. Chr. 3. 272, 27. mit wesen sîn, *wonen ib.* 5. 25, 30. 165, 8. sein w. haben in Tuch. 298, 6. sich' mit w. nider lâszen *ib.* 273, 29. swenne einer burger wirt, der sol her ein varn mit wesenne Np. 14 (*13.—14. jh.*). mit wesen in die stat komen Chr. 5. 420, 10. mit wesen inne sein *ib.* 4. 64, 22. 137, 28. 32, sitzen *ib.* 345, 95, nider sitzen *ib.* 290, 8. ein ander w. fur nemen, *sich anderwärts niederlassen ib.* 5. 406, 2. 30. er schol sich hin mit w. anders wô ziehen Prag. *r.* 61, 99. êliches w. Mh. 2, 134; *wesenheit, leben, art zu sein, eigenschaft, zustand, lage* Ulr. Ms. Mart. Teichn. Jer. Myst. Trist. 559 *u. anm.* drî persôn sint und ein w. Alsf. *G.* 5117. tousent jâr vor gotes wesen sint noch kürzer danne der tac Gz. 4607. sîn w. mag niht unser w. werden Wack. *pr.* 62, 16. w. und leben, w. und namen haben Berth. 375, 16. 17. 21. von swem daȥ dinc sîn w. hât Silv. 2139. daȥ wir von sîner stiure daȥ leben hân und unser w. *ib.* 2591. sît der lîp niht mac genesen ân leben und ân der sêle w. Gz. 6267. dîn w. jâmerlîchen stât Apoll. 6073. des menschen wesens stück sint gesetzet nâch dem satz der ganzen werlt Mgb. 3, 5. an dem apfel ist dreier lai wesen *ib.* 318, 9. nâch sînes rehtes w. Loh. 3072. in persônlîchem w., *persönlich* Chr. 3. 273, 12. in w. komen, *gedeihen ib.* 34, 10. *vgl.* 64, 13. 69, 7. 99, 19. 102, 14. 107, 8. 164, 24; 10. 170, 11. 183, 25. etw. in w. halten, *in gutem zustande erhalten* Tuch. 315, 8. 323, 27; *ding, sache:* das verderblich w., *geld* Chr. 3. 183, 3;

wësende *part. adj.* (III. 767ª, 4) *seiend* Mar. Parz. ie wesender got Msh. 1, 268ª. maget wesende du in gebêrest Diem. 297, 5. daȥ si maget wesent den wâren got gepar Mgb. 464, 33. zwô tür an allen kôren sint wol zu reht wesende j.Tit. 511; *anwesend:* des küneges sun was w. Loh. 7545;

wësenen *swv.* (III. 770ᵇ) *tr. wesen geben* Myst. — *mit* ent-.

wësent-heit *stf.* (III. 770ª) *wesenheit, wirklichkeit* Myst. wesenheit Theol. 3. — wësent *zum part.* wësende.

wësent-lich *adj.* (*ib.*) *wesen habend, wesenhaft, wirklich, dauerhaft* Suso. wesenlich Myst. ein gûte, wesenlîche und bestentlîche prucke Chr. 10, 233 *anm.* 4 (*a.* 1457). wëselich Myst. Wack. *pr.* 62, 14 *f.* 66, 9. 69, 219;

wësent-lîche, -en *adv.* (*ib.*) wesenlîchen, *dem wesen nach* Leseb. 865, 39; *mit wesen, häuslich:* sich wesentlich und heuslich setzen Mh. 2, 716. sich in einer stat wesenlich setzen *ib.* 623. sich wesenlîchen in ain ander stat setzen Chr. 5. 388, 27 (*a.* 1389). wesenlich sitzen, *mit haus u. hof ansässig sein ib.* 2, 123 *anm.* 1. Schm. *Fr.* 2, 1022; *in gutem zustande, dauerhaft:* den weg wesenlîchen halten Tuch. 318, 6.

wësent-lîcheit *stf.* (*ib.*) = wesentheit. weselîcheit Myst. Wack. *pr.* 61, 69.

wësenunge *stf.* (III. 770ᵇ) *dasselbe* Diem. 82, 12.

weserëht *adj.* (III. 609ª, 4) er was niht ein schœner man, weserehte unde ran Fragm. 23, 16. *vgl.* wesëht.

wespe *s.* wefse.

wësper-lich *s.* vësperlich.

wësse, wesse *prät. adj. s.* wiȥȥen, was.

wëssel- *s.* wëhsel-.

wëssen, wessen *gen. adj. s.* wër, wehsîn.

wëst *stm.* (III. 609ª) occidens Dfg. 391ᶜ; zephirus *ib.* 635ª. *vgl.* sûdwëst. — *ahd.* wëst, *ags. altn.* vest- *zu gt.* vis (*ruhe, meeresstille*), *von* visan (wësen) *im sinne des skr.* vas *zu nacht einkehren, bleiben* (*sonne*) Fick² 880. *vgl.* Gds. 443. Curt.³ 352.

wëste *prät. s.* wiȥȥen.

weste-barn *s.* westerbarn.

wëstec-lîche *adv. westlich.* die mit dem mer westiklich sint beslossen Hb. *M.* 624.

wësten *stmn?* (III. 609ª) *westen.* gegen, in w. Jer. Erlœs. von w. Mgb. 80, 8. — *ahd.* wëstan *stn.;*

wësten *adv.* (*ib.*) *von, in, nach westen* Tit. Serv. Ms. (= Loh. 154). Elis. 217. westen huop sich ein wint Exod. *D.* 149, 18. westent Karaj. 28, 18;

wëstener *stm. westwind* Mgb. 80, 7. westnar (*gedr.* westnan) Netz 9558 *var.*

wësten-gibel *stm. schneeschmelze, wasserscheide* Gr.w. 1, 464. 85. 836. 6, 396.

wësten-wint *stm. westwind,* favonius Dfg. 228ª. Mgb. 80, 7. *vgl.* wësterwint.

wëster *adj.* (III. 609ª) *westlich* Diem. 77, 25. bî dem western mere En. 143, 40. Roth. *R.* 1. *vgl. die composs.;*

wëster *adv.* (*ib.*) *westwärts* DIEM. TUND. WWH. 283, 13.
wester *stf.* (III. 609ᵇ) *taufkleid* j.TIT. in der wester (: swester) LS. 1. 382, 278. — *zu gt.* vasti *kleid* (*s.* weste *in* westebarn), *von* vasjan (wern 1) *od. aus lat.* vestis? *vgl.* WEIG.² 2, 1099.
wester-bar *stm. kind im taufkleide, täufling.* der reine westirbar (: gar) JER. 17345;
wester-, weste-barn *stn. m.* (I. 143ᵃ) *dasselbe* RUL. (sam ain ainborn westebarn 140, 3). KARL (4812), HERB. ir sît als ein westerbarn KRONE 23586. daz ich den als ein westerbarn künde hiut vor gotes angesiht LOH. 5086. welhe sêle ze gotes rîch wil varn, diu muoz gelîch werden dem westerbarn RENN. 6338. Rennewart der westerbarn (*var.* westebarn) ULR. *Wh.* 117ᵇ. 237ᵇ. durch disen starken westerbarn RENNEW. 29, 6. daz junge westebarn ELIS. 8317. wâ sî ouch junge westebarn, armer vrouwen kinder vant, den nâde sî ir doufgewant *ib.* 2356.
wësteret *s.* wëstert.
wëster-halben *adv. im westen* ZING. *geo.* 128;
wëster-halben *adv.* (I. 616ᵇ) *dasselbe* PARZ. ULR. 510. ZING. *geo.* 706. HB. *M.* 625.
wester-hemde *stn.* (I. 625ᵃ) *taufkleid, -hemd* LOH. 7556. TÜRL. *Wh.* 137ᵃ. ALTSW. 189, 18. WEINSB. 45. ANZ. 23, 72. VILM. 450. BIRL. 430; *glückshaube,* secundina VOC. *Schr.* 2582;
wester-hemdelîn *stn.* ANZ. 23, 73.
wester-hûbe *f. glückshaube* ZIMR. *chr.* 2. 375, 11 *ff. u. anm.*
wester-huot *stm.* (I. 733ᵇ) *taufkleid* KARAJ. FLORE, BERTH. (32, 31). und leite im dô an ein wîzez kleit, daz man dâ heizet den westerhuot, als man noch den kinden tuot CÄC. 717.
wester-kint *stn.* (I. 819ᵃ) = westerbarn RUL. 252, 11.
wester-kleit *stn. taufkleid* j.TIT. 1082. SILV. 1940. DIUT. 2, 19.
wëster-lant *stn. das land im westen, abendland* KRONE 2969. PASS. 359, 87, *K.* 158, 52. BELIAND 13. HB. *M.* 613. 24.
wester-lege *stf.* (I. 993ᵇ) *die anlegung des taufkleides* PARZ. 818, 16.
wëster-mer *stn.* (II. 138ᵇ) = wësterez mer EN. 143, 40 *var.*
wëster-rîche *stn.* (II. 694ᵇ) *das reich im westen,* occidens HRD. 179ᵃ. MSH. 2, 383ᵃ. WOLFD. IX, 209. FASN. 360, 5. 362, 32.
wëster-sîte *f.* (II². 328ᵃ) *westliche seite, westen.* zuo der westersît ZING. *geo.* 938, westersîten HB. *M.* 622. kên westirsît JER. 21582.

wëstert, wësteret *adv.* (III. 609ᵃ) = wëster DIEM. GEN. RUL. ROTH. LEYS.
wester-touf *stm.* (III. 58ᵃ) *taufe* (*im westerkleide*) MSH. 2, 175ᵃ.
wester-wât *stf.* (III. 778ᵃ) *taufkleid* TÜRL. *Wh.* 138ᵇ. 144ᵃ.
wëster-wint *stm.* (III. 716ᵃ) *westwind,* favonius HRD. 178ᵇ. DFG. 228ᵃ, occidens *ib.* 391ᵇ. GUDR. MGB. 80, 7 *var.* BRAND. 356. 825. HB. *M.* 215. ANZ. 8, 410.
wëste-, wëst-wint *stm.* favonius DFG. 228ᵃ.
Wëst-, Wëste-vâle, -vâl *swstm. Westfale.* ein Westvâl HELBL. 3, 352. diz möhte ein vremde Westevâl gemerken GA. 3. 75, 1182. *pl.* Westfâl KRONE 2970, Westvâl REINFR. *B.* 102. 7966. 13206. 23236. dô dî Westvâlen ir lant im ergâben KCHR. *D.* 455, 8. der Westvâle gâbe ich selten mâle MSH. 2, 383ᵃ. von Westvâlen lande RAB. 490. — *landsname* (*bes. im dat.*) *Westfalen* DFG. 632ᵇ. Kernten und Westfâl WOLFD. *D.* III, 47 *var.* durch Sahsen und durch Westevâl REINFR. *B.* 13941. 23319. daz volc ûz Westevâl *ib.* 23781. von Sahsen und von Westevâl *ib.* 23447. 541. 24721. geborn von Westvâl WOLFD. *D.* IX, 141. die wâren von Westvâle RAB. 492. Herleip von Westvâle BIT. 5077. Tîwalt von Westevâle DIETR. 8655. er ist herre ze Westvâl *ib.* 543. burc ze Westfâl OREND. 2362. 72. 422. Westvâlen und manic lant RENN. 22246. swaz herren het Westvâlen und Niderlant LOH. 5112. von Westevâlen REINFR. *B.* 7312. ze Westfâlen ALTSW. 170, 25. *vgl.* GDS. 194. WEIG. 2², 1100;
wëst-vâlen *swv. zu einem W. machen.* waz dich westvâlet GA. 3. 75, 1191;
Wëst-væline *stm.* Westvalus DFG. 632ᵇ. ZIMR. *chr.* 3. 304, 14;
wëst-vælisch *adj.* westvêlsches gerichte THÜR. *rd.* 248 *a.* 1455. *vgl.* ZIMR. *chr.* 4, 779ᵃ.
wësunge *stf.* (III. 770ᵃ) *wesen, wesenheit, wirklichkeit* MYST. WACK. *pr.* 62, 16.
wet *s.* wette.
wê-tac, -tage *stswm.* (III. 8ᵃ) *leibl. schmerz, leiden, krankheit* LEYS. MYST. PASS. (*H.* 78, 11. 229, 64. 243, 62. 290, 50). FREID.² 22, 23 *var.* OSW. 2698. daz ouch danne ist komen wêtage unt smerz mit krancheit sînem lîbe LOH. 5803. der vor wêtagen niht enkan entslâfen GA. 2. 586, 288. in dem tôde oder in etleichen wêtagen MGB. 21, 21. all fäuht wêtagen mêrent sich *ib.* 65, 32. dich sol nicht wundern umb den wêtagen den du hâst VINTL. 3145 *f.* der im sein wêtagen möcht

lindern FASN. 1059, 2. in dem wêtag und grimen lief er die stiegen herab CHR. 11. 665, 29. do chom ein wêtag, den hiez man den börzel *ib.* 4. 79, 7. der stechende MYNS. 41, der fallende wêtag, *fallsucht* ZIMR. *chr.* 2. 198, 14. 246, 5. der bitter wêwetage der twinget im den zaher ûz den ougen BERTH. 382, 5. erlîde als vil wêwetages als der guote Job *ib.* 52, 17. *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 825. KWB. 252. SCHÖPF 805;

wê-tagen *swv.* der gewêtagte (*gedr.* gewitagte), laesus GENGL. 250 *a.* 1270.

wê-tât *stf.* (III. 148[b]) *das wehtun, der schmerz* PASS. *K.* 165, 87.

wet-brüchic *s.* wettebrüchic.

wëte, wët *swm. stn. in* ge-, in-, spinnewëte.

wete *stn. s.* wette.

wëten, wëtten *stv. I, 1* (III. 773[b]) *binden, ein-, zusammenjochen, verbinden, tr.* HELMBR. TRIST. *U.* WEIST. ein rint wol w. LS. 2. 313, 81. ein ohse der guot geweten ist AUGSB. *r. M.* 174, 2. die zwên gênt geweten NEIDH. 77, 18. dâ sach ich zwai und zwai geweten schôn (*gedr.* gepeten) WOLK. 90. 2, 6. w. an HELBL. 2, 1225. S.NIC. 217. er wolt die zwêne ritter an einander w. WH. *v. Öst.* 25[a]. mit den ougen w. diu herzen gên einander *ib.* 52[b]. w. in LIT. MAI, WINSB. MART. MÖNCHL. SPEC. daz mac dich in schaden w. KOL. 222, 1196. daz mac mich mit schanden w. *ib.* 100, 120. mit strîte geweten, *im kampfe an einander verknüpft* PARZ. 74, 26. w. under HELMBR. 825. KRONE 8465, ûz *befreien* PASS. *K.* 591, 38. w. ze ER. TRIST. KRONE (28706), URST. MS. (*H.* 2, 154[a]). zesamen w. BÜCHL. 1, 908. LANZ. 9391. TÜRL. *Wh.* 122[b]. — *refl.* sich w. in PASS. MART. (156, 40. 277, 66), ze *ib.* 144, 64. NEIDH. XXXI, 11. WIG. 236, 23. — *mit* în, ent-, ge-, ver-. *gt.* vidan *in* gavidan, *verbinden. vgl.* GSP. 323. FICK[2] 865. DIEF. 1, 140 *ff.*

weten, wetten *swv.* (III. 535[a]) *prät.* watte, *part.* gewetet, -wettet, -wett, -wet *u. st.* geweten —: *intr. waten, gehn* in HERB. GEO. KRONE (11700). manic huof in bluote gewettet ULR. *Wh.* 212[a]. in dem wier wetten, *das vieh schwemmen* S.GALL. *ord.* 193. w. von HELBL. 13, 186, ze TRIST. GEO.; *tr. gehn machen, treiben* durch WOLFR.; *gehn durch, niedertreten* PARZ. dô vant er über anger daz grüene gras geweten OTN. *A.* 89. — *zu* waten.

wêten *s.* wæten.

wëter, wëtter *stn.* (III. 609[b]) *md. auch* wëder: *wetter* (*gutes od. böses*), *witterung, gewitter, ungewitter,* aura, tempestas DFG. 61[b]. 576[c]. DIEM. HARTM. (swaz weters sî ane gât BÜCHL. 1, 452). PARZ. MAI, KONR. (kæm ein guot w. linde TROJ. 22184). TRIST. *H.* URST. MS. von tägleichem weter MGB. 102, 29. swelch w. sî begât KARAJ. 28, 16. gût sî ûch weder unde wint, *wunsch für reisende* ELIS. 594. guotez APOLL. 15075. CHR. 4. 59, 4. 67, 1. 8, warmez *ib.* 67, 5. TUCH. 232, 36, kaltez w. CHR. 4. 69, 5. daz w. was naz unde kalt LIVL. *M.* 7739. 11442. bœsez w. LS. 1. 488, 28. ez müeze sîn ein übel w. (*bildl.*), daz in immer von uns bræht HELBL. 8, 510. ein starkez w. nider gôz L.ALEX. 134. in grôzem w. MGB. 92, 13. do chom ain grôz w. CHR. 4. 67, 14. 222, 12. do kam das grôst w. *ib.* 2. 11, 9. 15, 22. ein grausam w. *ib.* 10. 296, 4; 11. 658, 7. sam ein w. chôme mit regene GEN. *D.* 2, 10. dô gewert in got weteres ungehiures EXOD. *D.* 144, 23. gedillet und getrâmet diu schif man dô vant gên wetere und gên strîte GUDR. 269, 2. wie sît vor w. ir genesen? LIEHT. 341, 10. sich des wetters erwern ALEXIUS 129, 840. daz er des wetters smerzen vil wênic ahte hæte dô *ib.* 852. ê si daz w. begraif MGB. 191, 9. 24. daz w. fliehen, fürhten *ib.* 168, 14. 16. man hôrte den sûs als ein w. dâ hin varn DAN. 62[a]. daz w. umme zôch, daz ez den lûten vorchte gab PASS. 330, 13. ein w. krefticlich sich vlacht ALBR. 26, 10. daz w. (*der blitz*) slûg in die kirchen CHR. 3. 30, 34; 4. 75, 15; 11. 572, 1. 691, 3. *vgl.* ZIMR. *chr.* 3, 185 *f.* diu vogellîn niene singent als si diu weter twingent WARN. 2412; *freie luft:* an daz w. sitzen MYST. 1. 56, 13. ELIS. 241. — *zu skr.* vadh *schlagen,* vadha *blitzwaffe* KUHN 16, 266. FICK[2] 542. 875.

wëter-bleich *adj.* verselwet unde w. (*var.* von weter bleich) was er zuo disem wirte komen TROJ. 4836.

wëter-blic *stm. blitz* HPT. 8, 137. MAG. *cr.* 129[a];

wëter-blitzen *stn. dasselbe* MGB. 327, 13.

wëter-dünne *adj.* dô ubirsâhen sî die scare durch ein wetirdunniz loub ATH. *B.* 156.

wëteren *swv. in der freien luft trocknen.* den weitze w. MONE 8, 427.

wëter-gans *stf.* so tuo wir gleich der wettergens, die teglich wasser snallet WOLK. 117. 6, 7.

wëter-glast *stm.* fulgur DFG. 250[c].

wëter-han *swm.* (I. 626ª) *wetterhahn*, ceruchus, ventilogium Dfg. 115ᵇ. 611ª, *n. gl.* 86ᵇ. Kell. *erz.* 194, 4. Hans 2944.

wëter-hërre *swm.* (I. 667ᵇ) die wetterherren, *heilige (namentl. Johann u. Paul) die gegen gewitterunglück angerufen werden* Halt. *jahrzeitb.* 111. Schm. *Fr.* 2, 1050. Kwb. 256.

wëter-lëche, -lëch, -liche *stswm. blitz* Mgb. *var. zu* 91, 27. 92, 2. 3. 93, 8. 18. 94, 25. 95, 3. 270, 5 *u. s.* 806 *f.*;

wëter-lëchen, -lichen *stn. das blitzen, wetterleuchten* Mgb. *var. zu* 92, 6. 10. 93, 33. *vgl. die folgenden.*

wëter-leich *stm. blitz* Schm. *Fr.* 1, 1419. 2, 1050. *vgl.* Gr. 2, 504. Weig. 2², 1102;

wëter-leichen *swv.* fulgurare Dfg. 250ᶜ, *n. gl.* 184ᵇ. *vgl.* Stald. 2, 247. Schmid 521. Birl. 431;

wëter-leichunge *stf.* fulgur Dief. *n. gl.* 184ᵇ.

wëter-lich *adj.* (III. 610ª) *das wetter betreffend* Himlr. 260.

wëter-litzen *swv.* (I. 1013ª) *wetterleuchten. md.* wetterletzen Frl. 155, 7.

wëter-liuten *stn.* (I. 1058ᵇ) *das läuten bei einem gewitter* Gr. w. 1, 843. Schm. *Fr.* 2, 1050. Zimr. *chr.* 3. 355, 18 *ff.*

Wëter-öuwære *stm. bewoner der Wetterau* Renn. 22224 (*gedr.* Weterreiber, *vgl.* Weig. 2², 1101);

Wëter-ouwe *swm. dasselbe.* der Weterobe Msh. 2, 383ª.

wëter-sager *stm.* (II². 23ᵇ) *wetterprophet* Mgb. 343, 15.

wëter-slac *stm.* fulgur Dfg. 250ᶜ.

wëter-sorgære *stm.* (II². 473ª) *der um das wetter besorgt ist* Lieht. 504, 29; *der abergläubig auf das w. achtet* Er.² 8128 *u. anm.*

wëter-sturm *stm.* ze wâre ich enkam nie mê ouf sô grimmen w. Apoll. 4926.

wëter-swalwe *stf. wetterschwalbe, bildl. von flinken kriegern* Ot. 668ª.

wëter-tac *stm. tag mit günstiger witterung* Mh. 2, 641. Oest. *w.* 252, 21. 260, 43. Chr. 3. 278, 25. *vgl.* Schm. *Fr.* 2, 1051.

wëter-tiefel *stm. wetterteufel, fing. name* Ring 53ᵇ, 3.

wëter-tihter *stm.* aruspex Dfg. 52ᶜ.

wëter-var *adj.* (III. 240ª) *wetterfarbig, vom wetter gekennzeichnet* Trist. 4008.

wëter-wicker *stm.* (III. 618ᵇ) aruspex Dfg. 52ᶜ.

wëter-wîse *adj.* (III. 754ª) *wetterkundig* Er.² 7411.

wëter-ziegel *stm. fing. name* Ring 17ᵈ, 4.

wet-gëlt *s.* wettegëlt.

wëtiwe *s.* witewe.

wêt-lich *s.* wætlich.

wê-tribel *stm.* so muos er lîden meng ungefell und ir aller wêtribel wesen Netz 4712. *s.* tribel *u.* Schm. *Fr.* 1, 641.

wetschger *s.* wetzger.

[**wet-stein** *stm.* II². 617ª] = werstein.

wette *adj.* (III. 775ª, 17. 37) *abbezalt, wett.* einen wette tuon *mit gen. d. s. ihm in etw. genüge leisten, zu gefallen sein* Albr. 22, 374. daz wirt, ist wette Msh. 3, 260ª. Ga. 2. 221, 88. Ring 18ᶜ, 37. Hätzl. 1. 91, 108. Chr. 8. 130, 10; 11. 611, 23. Fasn. 165, 11. lachen wart dâ wett, *gab es da nicht* Such. 4, 227. ez dûcht in allez w. Kol. 263, 667. — *aus dem folgd. entstanden durch umwandel. des gen.* (eines dinges wette sîn, werden) *in den nom.*;

wette, wete, wet *stn.* (III. 774ᵇ) *md. auch stf.* Malag. Jer. 771 —: *wette, pfandvertrag, rechtsverbindlichkeit, gesetz,* pactum Sum. Hrd. 191ª. eine w. tuon mit, *wetten mit* Wolk. 87. 1, 17. die einander hielten trûwe nâch der cristen wete Malag. 318ᵇ. vater mîn, bî mîner wet, ich kam nie gên Tholet *ib.* 21ᵇ; *zeichen einer rechtsverbindlichkeit, pfand* Hartm. Parz. Trist. Freid. Bit. (9449). Krone, Kindh. Spec. Ssp. 3. 7, 4. 40, 2. wete geben Denkm.² XCIX, 2. 16, nemen *ib.* 21. si wil der listige man zô eineme wette hân Roth. *R.* 3004. w. geben Livl. *M.* 1532. Karlm. 248, 29. id wêr mit pant off mit wedde *ib.* 251, 54. einem w. bieten *ib.* 247, 34. *bes. der einsatz, preis eines wettspieles* Roth *pr.* 36. daz wette gewinnen Kchr. *D.* 104, 2, verliesen *ib.* 142, 26. zu w. stân Albr. 22, 701. welch w. ir setzet Flore 5213; *wettstreit:* in Ls. 3. 539, 34 (*s.* enwette), ûf Eracl. 2270, umbe Mar. 209, 20, ze wette *um die wette* En. Nib. Kchr. *D.* 4, 26. Msh. 2, 191ᵇ. Trist. *H.* 2912. Merv. 128. Ga. 2. 213, 15. Ls. 3. 407, 294. Marld. *han.* 38, 28. ein swalbe solde dî wette vlîge Md. *ged.* 4, 351; *spiel überh.* Trist. 15194; *erfüllung u. aufhebung einer rechtsverbindlichkeit, bezalung einer schuld, vergütung eines schadens, ersatz für, beseitigung von (gen.)* Walth. Parz. Trist. *U.* Krone, Geo. (4120). Ernst (2378). Renn. Such. ir beider liebe wart nû wette Türl. *Wh.* 149ª. sîner sorgen der wart w. Ulr. *Wh.* 182ᵈ. 222ᵇ. dô wart vil gar des w., swaz sie kumbers ie erliten *ib.*

131ª. dâ zwischen in der vremde was worden w. Loh. 6830; *geldbusse, in die man gegen den richter verfällt* Renn. 671 *u. rechtsdenkm., vgl.* Ssp. 1. 53, 2. 3, 50. Rudolst. *r.* 210, 16. Gr.w. 4, 91. Np. 7. 39. 40, *bes. versäumnisstrafe bei nicht geleisteter zalung* (*namentl. der zinsen*) Mz. 1, 367 (*a.* 1374). Mone *z.* 9, 126 (*a.* 1396). beschehe ouch, daz wir daz selbe pfunt nit geben an dem zil, sô sol man wette drûf slahen nâch reht und gewonhaite St. *a.* 1309. welcher sîn zins oder gült jærlich ûf die zît, wie das gefelt, nit richtet und bezalt, so hât der zinsherr oder lêhenherr recht wett an zu schnîden mit zwên mâsz wîns am êrsten tage *etc.* und dise wettanschnîdunge sol alle mâl geschên mit dem schulthaiszen und mit zwên richtern, und wan der der wettanschnitt sich sûmpt, das er nit eben am vierzehenden tag wider wett an schnît, so mûsz er wider ûf ein nüsz (*neues*) an fâhen Gr.w. 6, 315 *f. vgl.* wettezins.

wette-ansnîde, -ansnîdunge *stf. s. unter dem vorig.*

wette-, wet-brüchic *adj.* = wettehaft Gr.w. 1, 588. 4, 578.

wette-, wet-gëlt *stn.* (I. 524ª) = wette, gewette *geldbusse* Rotenb. *r.* 11. Mone *z.* 18, 28 (*a.* 1461).

wette-haft *adj. des* gewettes *schuldig, straffällig* Ssp. 2, 6; 3. 39, 3. Dsp. 1, 273. 2, 181 *f.* Swsp. 113, 11. 12. 275, 6, *L.* 2, 9. 113. 20. ob iemant der purger w. wêr worden und daz büezen solt umbe chaufen oder verchaufen W. 19 *s.* 28 (*a.* 1333).

wettelôn-gëber, -nëmer *stm.* braueta Voc. 1482.

wette-louf *stm.* (I. 1046ᵇ) *wettlauf*, equidium Dfg. 206ᵇ. Weinsw. w. mit pferden Kulm. *r.* 3, 79. dô ein esel und ein swîn solden an wettelofte sîn Md. *ged.* 4, 349;

wette-loufer *stm.* (I. 1047ᵇ) *wettläufer* Dfg. 206ᵇ. Helbl. 3, 35. Anz. 3, 304. die dritten pfärd sind wettlaufer und die sind zu laufen und zu fliehen guot Myns. 60.

wëtten, wetten *s.* wëten, weten.

wetten *swv.* (III. 776ª) *pfand geben mit dat.* wâ ich iu wette Denkm.² XCIX, 16; *durch ein pfand sichern mit dat. u. acc.* Münch. *r.*; *ein pfand einsetzen, wetten:* alsô er gewettet habete Kchr. *D.* 143, 2. *mit gen. d. s.* wes dâ gewettet wære *ib.* 142, 31. und hæt ich sîn gewettet Engelh. 3114. ich törste des wol w. Ga. 1. 122, 644. Diocl. 2899 (das *in des zu bessern*). *mit nachs.* wetten, daz Neidh. 217, 14. ich wette Katherîna næmz für guot, daz Apoll. 13785. die wetteten, er kœm herausz Chr. 10. 165, 20. *mit präp.* mit einem w. *ib.* 165, 10. umbe etw. w. Kulm. *r.* 3, 79. umbe tûsent pfunt w., daz Eracl. 3117, *u. dat. d. p.* dar umb wil ich iu w. an den kampf, daz ez nie geschach Krone 21640; gewette *geben, zalen abs.* Ssp. 1. 53, 4. Leutbg. *r.* 63 *u. o., mit dat. d. p.* dem richter w. Ssp. 2. 16, 4; 3. 87, 1. Swsp. 168, 3. Gaupp 1, 58ᵇ. Rudolst. *r.* 212, 33. 214, 45, *mit acc. d. s.* Ssp. 1. 59, 1 *u. dat. d. p.* Kchr. *D.* 204, 18 *u. rechtsdenkm.* (Swsp. 64, 7. 77, 9. 117, 5. 249, 24. Gaupp 1, 58ᵇ. Erf. *w.* 1, 25). — *mit* ûf, ûz, er-, ge-, ver-;

wetten *stn. pfandvertrag, wette.* ein wetten ist von im geschehen, daz Trist. *H.* 4245.

wette-phenninc *stm.* = wettegëlt. rihtet er sich niht mit dem kleger umb die wettepfenninge Zürch. *rb.* 39;

wette-phenninger *stm. der das* gewette *einnimmt* Mone *z.* 13, 278 (*a.* 1400).

wëtter *s.* wëter.

wëtter *stmn? gabelförmiges verbindungsholz am wagen od. am pflug* Tuch. 102, 16. *vgl.* Weig. 2², 1102. Schm. *Fr.* 2, 1052. Schmid 520. — *zu* wëten.

wette-schillinc *stm.* = wettegëlt Mb. 41, 405 (*a.* 1349).

wëttewe *s.* witewe.

wette-zins *stm. unbezalter, mit der versäumnisstrafe* (wette) *belegbarer zins* Arn. 114 *a.* 1506.

wettic *adj.* = wettehaft Gr.w. 2, 676;

wettunge *stf. pfandvertrag, wette* Malag. 36ᵇ. Gr.w. 2, 14. mit einem w. tûn Frankf. *a.* 1396.

wê-tuom *stm. schmerz* Zing. *geo.* 183. alles wêtuoms was si ân Bph. 2029. *vgl.* Frisch 2, 429ᵇ.

wê-tuon *stn. das wehtun, der* (*liebes*)*schmerz* Lieht. 657, 20.

wëtuwe *s.* witewe.

wetze *adj.* = was. wetz als ein schwert Schm. *Fr.* 2, 1058 (*a.* 1400);

wetze *stf.* so hât ir letz mit scharfer wetz und schneller hetz mein hail auf erd erloffen Wolk. 103. 1, 10.

wetzelîn *stn. in* ôrewetzelîn.

wetzel-stein *stm.* = wetzestein Ga. 2. 150, 60.

wetzen *swv.* (III. 532ᵇ) *prät.* wetzete, wazte,

part. gewetzet —: was *machen, schärfen, schleifen, wetzen, abs.* ein eber quam wetzende (*näml.* die zene) TRIST. 13521. die zene in ûz dem munde gânt, alsam zwên eberen wilden, die wetzende vor hunden stânt TYR. *W.* III. *E,* 3. er gêt als ein wetzent swîn RENN. 6984. dâ wetzet ie und enget diu viper und diu nâter PART. *B.* 7592. sie giengen wetzende sam zwên eber mit den zenen *ib.* 5928. der tiefil in kretzit, der gein im iemer wetzit MART. 90, 44; *tr.* daz mezzer w. A.HEINR. 1231. WG. 8075. OTTE 279. GA. 2. 151, 6. MGB. 443, 16. ein swert vil wol gewetzet und gesliffen sêre TROJ. 5520. daz swert an allen orten sneit als ein gewetzet sahs REINFR. *B.* 19037. dô wart îsen gewetzet ALBR. 35, 85. dâ sint gewetzet dîn wâfen BIRK. 208. den snabel MGB. 229, 34. AW. 3, 206, die zene PART. *B.* 378. RENN. 14124. GA. 1, 489. LS. 1. 280, 55, die zungen w. als die slangen LEYS. 77, 14. er hât sîne zungen gewetzet, er hât mîne vîande ûf mich gehetzet RUL. 87, 11. KARL 2893. diu durnen crôn was sô wol gewetzit MART. 35, 16. daz si ir marter wetze *ib.* 211, 40. ich wil mîn ellen w. ULR. *Wh.* 241ª. dâ wurden tjoste gewetzet, *da wurde scharf los gerannt* PARZ. 379, 23. daz mir jâmer 'z herze wetzet, *scharf berührt ib.* 616, 10. nu wetzet iuwer sinne scharf, daz ir die rede muget verstân KROL. 4379. die scherpfen an ainander w. MGB. 304, 8. sînen vinger begund er netzen und an einen stein w., daz er aller râmic wart GA. 3. 114, 112. des tôdes snîde wirt gegen mir gewetzet REINFR. *B.* 1611. dô zwei wilde eberswîn ir zen und klâ vast gein einander wetzent LOH. 5560. mîn zorn was gewetzet gên ir zorne, der was scharf ÜW. *H.* 602. nu wetzet heute euwer swert in der môren pluote APOLL. 14062. dô er sîn zunge watzte in upigez chôse MAR. 143, 31. minne ir scharfen wâfen hât über mich gewetzet REINFR. *B.* 2577; *refl.* rîme an allen sprâchen sich wetzent RENN. 17789. nu ruofent âne mâze des Endecristes knehte, in (*den erschlagenen christen*) ist geschehen rehte, daz sie sich an uns wetzen und sich gein Messias (*Antichrist*) setzen GZ. 5750. swelch tumber sich gegen sîner wîsheit wetzet MSH. 2, 202ᵇ. *bildl. anfeuern, reizen:* die mich hânt gewezzet DIEM. 65, 22 *u. anm.* du wetzest uns mit list, daz WG. 8071. si begunde in w. unde reizen ûf den tôt WIG. 100, 40. den muot SERV. 2089. WG. 4808, den sin w. *ib.* 8087. 650. MART. 211, 102. den sin w. nâch, ûf, *mit begierde richten* WG. 8080. 697. ze klagen mich nâch wetzet ein dinc j.TIT. 564. — *mit* abe (RENN. 19451), ûz? (*intr.* WACK. 374ª, *vgl.* DENKM.² *s.* 391), wider-;

wetzen *stn.* (III. 533ª) PASS. PART. *B.* 382. RENN. 9412.

wetze-, wetz-stein *stm.* (II². 617ª) *wetz-, schleifstein,* cos, lapsorium DFG. 154ª. 318ᵉ. A.HEINR. 1228. WG. 8066. HELMBR. 1057. MOR. 1, 3775. JÜNGL. 291.

wetzger, wetzker *stm.* (III. 537ª) = wâtsac (*daraus entstellt?*) ascopa, mantica (wetzger, wetzker, wetschker, wetscher) DFG. 53ª. 347ᶜ. wetschger LCR. 34, 50. wetzger, wetschger ZIMR. *chr.* 4, 779ª. wetzkein CHR. 11. 577, 10. 15. *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 1058. BIRL. 431.

wetz-kegel *stm. penis* ZIMR. *chr.* 3. 76, 2. 398, 12; 4. 64, 17.

weu *instrum. s.* wër.

wëvel *s.* wibel.

wëvel, wëfel *stn.* (III. 625ᵇ) *der einschlag beim gewebe,* stamen, substamen, tela DFG. 550ᵇ. 561ᶜ. 575ᵇ. *s. belege unter* warf *u. dazu noch* KOLM. 6, 605. 7, 30. MONE *z.* 9, 145 *ff.* 159. si wirret unde slihtet in êren warf der chiusche wevel REINFR. *B.* 11683. — *zu* wëben, *vgl.* wëpfe;

wëvelen *swv.* (*ib.*) rîchiu tuoch von golde wol gewefelt (*var.* geweflt, -wurfelt, -wurcket) und geweben OTN. *A.* 43.

wëvel-garn *stn.* (I. 482ª) substamen DFG. 561ᶜ.

wëvellîn *stn. dem. zu* wëvel. du treist dick wefelîn und wibst es doch nit ûz ALTSW. 178, 10.

wëvel-strîf, -strîfe *adj. swm. s. unter* warfstrîf, -strîfe.

wewe *s.* wîe.

wêwe, wê *swm. stswf.* (III. 543ª) diu wê *stf. s. oben sp.* 717 *u. dazu noch* SUCH. 10, 4. 41, 397. 930 —: *schmerz, leid, bes. geburtsweh* DIEM. HERB. TRIST. *U.* MAI, SERV. MYST. PASS. (in dem hôhen wêwen *H.* 236, 91). winters wêwe MSH. 2, 132ª. sie dolten manegen wêwen MONE 8, 55. er meint den langen wêwen, der iemmer mêr wesen sol *ib.* 57. der wêwe gênc em zo dem herzen KARLM. 92, 1. 153, 54. du hâst mich erlôst von manicvalden wêwen ERNST *B.* 3513. sô mugin wir âne wêwin komen zû den êwin W. *v. N.* 42, 12. got in aller wêwe (: snêwe) mache buoz j.TIT. 3731. der vallende wê, *fallsucht*

TEICHN. *A.* 109[b]. SCHM. *Fr.* 2, 824. der rôt w. *ib.* daȥ si beide hâte verlâȥen diu unmaht und der wê KRONE 12269. daȥ ime der wê sîn kraft erlouc *ib.* 18267. daȥ kom von der wunden wên *ib.* 12386. ich wil dekeinen wêen klagen WARN. 602. die starken wêwen, *geburtswehen* KARLM. 158, 19. die wêhen begunden si twingen GA. 1. 13, 290. LEYS. 26, 4. âne wêwen Kristes muoter MARIENGR. 269. Alîsen begunden harte die wêwen rüeren den lîp ULR. *Wh.* 148[c]. manec wîbes wêwe si bestuont, ir wêwen was deste mê *ib.* 253[b]. — *zu* wê;

wêwen *swv.* (*ib.*) *schmerzen, wehtun mit dat. d. p.* DIEM. 194, 15. wêhen FDGR. 1, 397[a]. SCHM. *Fr.* 2, 824. wem die zent wêhent PRACT. 73.

wêwen *s.* wæjen.

wêwe-tac *s.* wêtac.

wezel *stm. in* tannewezel. *vgl.* Z. 1, 24.

weȥȥerer *stm. wässerer, bewässerer,* aquarius (waȥȥerer, weȥȥerer) DFG. 44[a]. MONE *z.* 3, 174;

weȥȥeric, waȥȥeric *adj.* (III. 540[a]) *wässerig, feucht,* aquaticus, aquosus, idrius DFG. 44[ab]. 284[c]. PASS. MYST. (HPT. 15. 416, 52). mit waȥȥerigen ougen ERNST 5415. F. *v. Schw.* 127. wäȥȥrig, wäȥrig MGB. 75, 7. 81, 6. 88, 11. 99, 34. 116, 36 *u. o.;*

weȥȥerlîn *stn.* (*ib.*) *dem. zu* waȥȥer HERB. 2181. TYR. *W.* II[b], 96. TRIST. *H.* 3759. 73. EILH. 6903;

weȥȥern *swv.* (*ib.*) *wässern, bewässern,* rigare DFG. 498[a]. NP. 281. TUCH. 221, 13. THÜR. *rd.* 390 *a.* 1483. GR.W. 1, 74. 4, 6. — *mit* ver-;

weȥȥerunge *stf wässerung, bewässerung* HEUM. 250. NP. 282. 83. GR.W. 6, 317.

wî *s.* wër, wie, wîe, wir.

wî *interj.* (III. 610[b]) = wê, *vgl. Lachm. zum* IW. 450 *u.* ouwî.

wîære *s.* wîwære.

wîb *s.* wîp;

wîbechîn *s. unter* wîbelîn;

wîbe-kriec *stm.* = vrouwenkriec. weibkriech vel weiberich, resta bovis VOC. 1482. wîbes kriec, bulmago DFG. 84[b]. *vgl.* FRISCH 2, 430[c].

wibel *stm.* (III. 612[b]) *wiebel, korn-, mistkäfer,* attacus, curculio, scarabeus (wibel, webel, wevel, wobel) DFG. 58[a]. 163[c]. 516[c]. FRL. MÜGL. WELTCHR. 18[a]. RENN. 5265. 8531. 13577. 15895. 16286. 17605. 19598. 21756. NETZ 9339. — *zu* wëben.

wîbel *s.* wîbelîn.

wibel-æȥic *adj. vom kornkäfer zerfressen* STRASSB. *r. Schilt.* 2, 129.

wibel-brôt *stn.* (I. 264[b]) *brot aus getreide, das die kornkäfer verderbt haben* ENGELH. 132.

wibelen *swv.* (III. 612[b]) *wimmeln* FRISCH 2, 445[b] (*16. jh.*).

wîbeler *stm. weibischer mann.* dâ er sach den künig (*Sardanapal*), das er ain ganzer wîbler was CGM. 201, 42[a] (*später* ganz wîplich was);

wîbelîn, wîbel *stn.* (III. 720[b]) *dem. zu* wîp DIEM. FREID. HELBL. ERLŒS. NEIDH. 66, 4. APOLL. 8280. ANTEL. 169. CHR. 8. 243, 3. weiblein, weibel MGB. 138, 18 *ff.* 215, 30 *f.* 243, 15. *md.* wîbechîn *zu* LUDW. 16, 15.

wibel-val *adj.* (III. 213[b]) fal *wie ein* wibel ATH. HERB.

wibel-var *adj.* (III. 240[a]) *dasselbe* HERB. 12867.

wîben *swv.* (III. 721[a]) *intr. weiblich sein, für ein weib sich ziemen.* güetlîch sol ein islich wîp gerne tuon, dêswâr daȥ wîbet wol LIEHT. 560, 14; *sich als* wîp *betragen, zeigen, intr.* (*s. unter* mannen), *refl.* WALTH. 165, 23 *f.* FRL. 107, 9; *tr. zum weibe, weibisch machen* TEICHN. 311; *tr. mit einem weibe versehen, vermälen:* gewîbet werden, sîn (mit) MS. WILDON.; *ein weib nehmen, sich beweiben,* uxorare DFG. 633[c], *intr.* GR.W. 1, 16. 4, 387. BASL. *chr.* 1. 90, 27. ZIMR. *chr.* 3. 249, 36. ich wil dâ heimen w. ALTSW. 201, 31. ze hôch, ze nider w. RING 19[c], 35. FRL. 338, 9. daȥ er nit enweibe wan mit unserm râte MW. 195 *a.* 1294. ir möhtet baȥ gewîbet hân TROJ. 34390, *refl.* TRIST. *H.* PASS. (*H.* 5, 75). KIRCHB. 787, 42. 50. GR.W. 3, 346, *mit refl. dat.* sît er ime selber hât âne mich gewîbet VIRG. 538, 8. hâst du muot ze wîben dir RING 26[c], 36. — *mit* be- (RCSP. 1, 572), ent-, ge-, über-, un-, ver-.

wîberich *s. unter* wîbekriec.

[wîbe-schric *stm.* II². 211[b]] = wîbes crîc *s.* wîbekriec.

wîbes-name *s.* name.

wîbe-tôre *swm.* daȥ ich heiȥ ein wîbetôre HERB. 11181.

wîbe-wât *stf.* = wîbes wât TROJ. 28378 *var.*

wîbîn *adj.* (III. 721[a]) *weiblich, weibisch.* ich weiȥ ein' in hôhem muote, diu ist sô gar ein wîbîn wîp MSH. 1, 292[b]. 3, 17[b]. ein wîbîn man *ib.* 18[a]. wîbîn site JÜDEL 132, 38;

wîbisch *adj.* femineus DFG. 229[b]. noch ze weibisch sei daȥ gesanch RING 23, 42.

wîc, -ges *stm. n.* (III. 649[b]) *kampf, krieg,*

schlacht DIEM. NIB. PARZ. (45, 4. 260, 24). TRIST. ANNO 317. 62. ATH. *A** 125. do hûb sich êrst der wîch L.ALEX. 4696. ouch verdrûzit uns des wîges *ib.* 4095. dî allir kûniste man, dî ih in dem wîge irkennen kan *ib.* 3675. ze wîge gareten sî sich dô *ib.* 3215. man blies die herehorn zô dem wîge *ib.* 3240. gereit sîn ze wîge und ze sturme *ib.* 2213. ein tûsint sneller helede ze wîge wol irwelede *ib.* 2030. wîges sarwât gewinnen EXOD. *D.* 160, 30. dâ wart der w. herte RUL. 170, 19. dô was vil manic helit gôt wol gewâfint an den wîch ROTH. *R.* 2699. her Mars des wîges got EN. 157,40. *vgl.* wîcgot. er ist der starche got, in dem wîge er wil hiute lôsen di sîne KCHR. *D.* 299, 12. er fûrt sîn her in den wîc ERNST 3882. die wüetunden Unger mit wîge und mit hunger die burgære kolten SERV. 1766. ze wîge hât er sich bereit NEIDH. 36, 10. si triben mich mit wîges her ab mîner anewande *ib.* 53, 7. die wîges küenen fürsten WH. *v. Öst.* 70ᵇ. *pl.* die wîge vehten BIT. 4024. in herten wîgen PARZ. 434, 20; *anfechtung:* in verfuort des teufels weig (: steig) TEICHN. *A.* 255ᵃ. — *zu* wîgen.

wîc-bilde, -boum *s.* wîchb-.

wîc-gar *adj.* (I. 480ᵃ) *kampfgerüstet* ROTH. *R.* 670. 82. TRIST. 8737. KARLM. 38,57. 454, 51;

wîc-gare *stf.* (*ib.*) *kampfrüstung* RUL. LIT.

wîc-genôz *stm.* (II. 400ᵇ) *kampfgenosse* EN. L.ALEX. (1076. 2159). *vgl.* wîcgeselle.

wîc-gerüste *stn.* (II. 824ᵃ) *kriegsrüstung* ROTH. *R.* 4143; *kriegsmaschine* SERV. 1775.

wîc-gesanc *stmn. kampf-, siegeslied* ER.² 9660 *u. anm., vgl.* wîcleich, -leise, -liet.

wîc-geselle *swm.* = wîcgenôz BIT. 1574.

wîc-geserwe *stn.* (II². 56ᵃ) = wîcgewant DIEM. OREND. (3526). WOLFD. *D.* V, 30. 48. ECKE *Z.* 55, 6.

wîc-gewæfen *stn.* (III. 457ᵃ) *bewaffnung zum kriege* DIEM. 174, 19.

wîc-gewant *stn.* (III. 684ᵇ) *kriegskleidung, -rüstung* ROTH. NIB. GUDR. BIT. 109. 2245. 6588. 8519.

wîc-gewæte *stn.* (III. 778ᵇ) *dasselbe* ROTH. *R.* 875.

wîc-geziuc *stmn.* (III. 919ᵃ) *was zur rüstung u. bewaffnung gehört* DIEM. 135, 5.

wîc-got *stm.* (I. 557ᵇ) *kriegsgott* KCHR. 115.

wîch *s.* wîc.

wîch, wich *stm.* (III. 616ᵇ) *das weichen, wanken, fliehen.* der intquam und sturzte an dem wîche JER. 20836. sunder wîch MSF. 60, 3. ERLŒS. 601, wich (: sich, *in diesem augenblicke*) ELIS. 3356, weich BEH. 26, 30, weichs *ib.* 1, 15, *pl.* sunder valsches wîche FRL. 40, 3. wîch tuon TEICHN. 89, *mit dat.* nu tuot uns allen freuden wîch Heimen übermüeter zorn BIT. 10940. wîch haben, *zurückweichen* LOH. 4212. wîch geben WARTB. 15, 5, *mit dat. ib.* 2, 10. wîch nemen MSH. 3, 192ᵃ. den wich (: slich, stich) nemen LIVL. *M.* 5675. 830. 9001. 10602. 11751. 957. — *zu* wîchen.

wîch, -hes *adj.* (III. 613ᵃ) *heilig* DIEM. MAR. SERV. die wîhen engil GEN. *D.* 54, 3. an dem weihen pfinztag, *gründonnerstag* VINTL. 8190. diu wîhe naht, *christnacht* SPEC. 23. ze wîhen naht MSF. 28, 14. ze wîenacht KOPP 80 *a.* 1291. GR.W. 1, 36. 128. ûf die wîenacht GLAR. 81. *pl.* gegen, ze *etc.* den wîhen nahten, nehten *contr.* wîhenahten, -nehten, wînnahten, wînahten, -nehten (II. 302ᵇ. III. 613ᵃ, 16) GUDR. BIT. MS. PASS. ZÜRCH. *jb.* BERTH. 2. 48, 38. 131, 15. GA. 3. 33, 14 LS. 2. 381, 29. MGB. 346, 2. 7. ALEM. 1, 76. 248. CHR. 4. 38, 7. 44, 3. 54, 8. 62, 8. 64, 18. 70, 9. 102, 14. 139, 10. vor weichennächt *ib.* 287, 27. *erstarrt als compon. stf.* diu wîhenaht HPT. 8. 102, 201. *md. gen.* wîenachtes, wînachtes tac, nacht (*nhd. weihnachts-*) FDGR. 1. 210, 21. PASS. *K.* 396, 10. *pl.* die weihennecht CHR. 5. 10, 6. *vgl. die composs. unter* wîhenaht. — *gt.* veihs, *vgl.* GSP. 323. FICK² 872.

wîch *stm.* (III. 614ᵇ) *wohnsitz, stadt in* wîchbilde, -grâve, -vride. — *gt.* veihs *zu skr.* vêça, viç *haus, lat.* vicus, *gr.* οἶκος CURT.³ 154. GSP. 321. Z. 1, 135.

wîc-haft *adj.* (III. 649ᵇ) *streithaft* ANNO. DIEM. LEYS. (*die verweis. auf* BIT. *zu streichen, s.* wîchhaft). dię wîchaften Amazônes HERB. 14593. sehzeg tûsende wîghaphter manne WACK. *pr.* 10, 32; *im kriege zu brauchen, befestigt:* wîchafter bû URB. WEIST. OBERL. 2029.

wîch-bilde *stn.* (I. 121ᵇ) *bild, kreuz zur bezeichnung der gränze des stadt* (wîch) *gebietes: stadt-, ortsgebiet; gerichtsbarkeit über stadt u. stadtgebiet; stadtrecht; nach stadtrecht besessene liegende güter; bischöfl. sprengel s.* HALT. 2050. OBERL. 1967. FRISCH 2, 433ᵃ. LIVL. *M.* 6530. SSP. 3. 87, 2 (*gegens. zum dorf*). BU. 20, 52. 53. 50, 1 (*a.* 1261. 80). CDS. 1, 56. wicbild *ib.* 2, 93. 95. weichbilde UGB. 368. 411. CDS. 2, 57. 219. weicht-

bild *ib.* 60. weigbilde *ib.* 1,62. 2,58. *angegl.* wippilde Höfer *s.* 41. wîpbilde Mühlh. *r. L.* 164.

wîch-, wîh-bischof *stm.* (I. 168ᵃ) *weihbischof, suffraganeus* Dfg. 565ᵃ. Alem. 3, 142. Just. 92. Chr. 8. 405, 17; 10. 158, 1. wîhebischof Rsp. 1. 258 (*a.* 1414).

wîch-, wîh-boum *stm.* (I. 229ᵇ) casia Dfg. 104ᵃ, wîcboum *n. gl.* 77ᵃ. Gen. 16,35 (sêwenpoum *D.* 9, 16).

wîch-, wîh-brunne *swm.* (I. 269ᵇ) *weihwasser* Diut. 3, 473. weihprunne Np. 171. weichbrunne, -prunne Usch. 376 *a.* 1398. Hpt. *arzb.* 33. Tuch. 233, 11. Chr. 11. 583, 6. 659, 9. wîhebrunne Berth. 406, 19. *vgl.* wîchwaʒʒer.

wîchbrunne-stein *stm. s. unter* keter.

wîch-dorn *stm.* (I. 385ᵃ) *cassia* Mone 8, 488.

wichen, wîchen *s.* wicken 3, wîben.

wîchen *stv. II.* (III. 614ᵇ) *eine richtung nehmen, seitwärts od. rückwärts gehn, ausweichen, sich zurückziehen, entweichen, fliehen, allgem.* (wîcha wîch! Beliand 4286. si mohten w. âne scham Bit. 9122. sie mûsten w. durch nôt Livl. 2259. 651. 5667. die andern wichen durch die nôt *ib.* 1712. 5614. swâ niht swîgt und wîcht ein jüngelinc Jüngl. 175. der bischof muost weichen und kam in sein schlosz Chr. 4. 300, 18. sîn schœne was gewichen Albr. 10, 326. der valsche wîchet dan Freid. 96, 12. hin w. Pass. 177, 18. Elmend. 738. die muosten w. ab dem plân von dem herren vaste hin dan Trist. *H.* 1721. dô sach man gegen im w. die herzogin Uote Roseng. *H.* 2459. die pilgerîne kein der Rîge wichen dô Livl. *M.* 6068. sul wir in die stuben w. Lieht. 446, 19. er weich in ein habe Albr. 32, 110. daʒ si ûf einander wichen Krone 12054. w. ûʒ Msh. 3, 62ᵇ. Mor. 1, 2748. Albr. 9, 47, ûʒer Marlg. 26, 150, von Pass. 98, 86. 252, 35. 41, vor Rul. 181, 27, zuo Livl. *M.* 6081), *mit gen. ablassen von* Roth. *R.* 1685, *mit dat. weichen, zurücktreten vor, aus dem wege gehn, platz machen* Nib. Barl. Ms. Pass. dô weich im der stein Mariengr. 681. er hieʒ der frouen w. Kchr. *D.* 369, 23. den helden wart gewichen Germ. *H.* 2. 96, 111. dem mugen alle sterren w. Albr. 16, 62. er weichet niemant, der im begegent Mgb. 119, 34. der reitende weich dem wagen und der gênde dem reitenden Prag. *r.* 151, 170, *entgleiten, -fallen:* em was wichen dat. swert in sîner hende Karlm. 84, 17; *mit loc. acc. entweichen auf, durch:* verholne wege w. Jer. 11163. — *mit* abe (*abtreten, -ziehen* Gr.w. 1, 844. Erf. *fzo.* 308, 3), hinder (*mit dat. u. gen.* er weich im nichtes hinder Marlg. 154, 33), in (diu wangen swarz und in gewichen, *eingefallen* Greg. 3263), ûf (da ich mit aller craft ûf weich Pass. 73, 27), umbe (*platz machen* Lieht. 580, 15. wîchet balde umbe, sorge und angest von der strâʒe *ib.* 444, 24), under Pass., ent-, ge-. *vgl.* Curt.³ 130. Fick² 872. Z. 1, 137;

wîchen *stn.* Bit. 10025. Krone 28188. Ga. 1. 473, 694. Schb. 209, 3.

wîc-herte *adj.* in wîcherten stürmen Wh. *v. Öst.* 21ᵇ. *vgl.* strît-, sturmherte.

wîch-grâve *swm.* (I. 568ᵃ) *stadtrichter* Halt. 2112.

wîch-haft *adj. weichend, flüchtig.* unz daʒ dirre junge man in strîte hete alsô getân, daʒ si alle wurden wîchhaft Bit. 3957.

wîch-keʒʒel *stm.* = wîchwaʒʒerkeʒʒel. weihkessel Chr. 11. 583, 5. weichkessel Tuch. 180, 23;

wîch-keʒʒelîn *stn.* ein silbern wîhekeszlîn mit einem silbernen wedel Rcsp. 1, 805.

wîch-lich *adj.* (III. 616ᵇ) *weichend, nachgebend* Pass. *K.* 359, 7.

wîc-horn *stn.* (I. 715ᵇ) *schlachthorn.* si bliesen ir w. Kchr. *D.* 308, 17. Rul. 10, 30. Karl 804. Karlm. 401, 47.

wicht *s.* wiht.

wîch-tuom *stmn?* (III. 614ᵇ) *weihe, weihung.* der kunege w. Anno 505; *zustand der heiligkeit:* daʒ uns got fuorite in die wîhtûm der himelesgun Jerusalem Wack. *pr.* 10, 43.

wîc-hûs *stn.* (I. 740ᵃ) *für den krieg festes gebäude, festungsturm, blockhaus u. dgl.* Wolfr. (*Wh.* 266, 22). Serv. Troj. (12371). Wallr. 85. Cds. 3, 85. 87. 99. 117. Chr. 8. 87, 2; 9. 756, 4. 10. 16; 13. 117, 5; 14. 580, 25. dô branten dî wîchûs L. Alex. 2417. wîkhous und turne zevuorten sî dar inne Kchr. *D.* 468, 11. daʒ waʒʒer überbrucket wart mit holze rîche - - ein wîchous reht enmitten drûf mit porten j. Tit. 2298; *turm auf einem elephanten ib.* 3499. Wig. 267, 36. 280, 1;

wîc-hûsen *swv. mit verteidigungswerken versehen* Chr. 14. 580, 33.

wîch-vaste *f.* (III. 278ᵃ) *quatemberfaste* Oberl. 1966. 2010. Wallr. 85.

wîch-vaʒ *s.* wîcvaʒ.

wîch-vleisch *stn.* (III. 340ᵃ) *geweihtes fleisch.* daʒ wîhfleisch eʒʒen Helbl. 2, 1072.

wîch-vride *stm.* (III.405[b]) *stadtfriede,-schutz* Oberl. 1968.
wîch-wadel *stm.* (III. 455[a]) aspersorium Dfg. 54[c].
wîch-, wîh-wazzer *stn.* (III. 539[b]) = wîchbrunne Ulr. 873. Renn. 11268. 644.48. Mgb. 380, 7. Germ. 3. 435, 37. Elis. 1943. Netz 11830. Gr.w. 1, 504.
wîchwazzer-kezzel *stm.* Mone *z.* 14, 28 (*a.* 1360).
wick, wicke *s.* wieche.
wicke *stn. swf. in* â-,ge-, waltwicke. — *zu* wëc.
wicke *swstf.* (III. 618[a]) *wicke*, orobus, vicia Dfg. 401[b]. 617[b]. Wwh. 59, 2. Albr. *s.* CLXXXVI. Mgb. 424, 20 *ff.* Netz 12377. Chr. 2. 319, 31; *etw. wertloses, zur verstärk. der negat.* Türl. *Wh.* Helbl. Heinz. Mart. (*lies* 214, 88). j.Tit. 3813. Neidh. 242, 8. Fragm. 29, 80. Apoll. 8358. Virg. 515, 10. 631, 6 *u. zu* 106, 10. Hugo *v. M.* 37. Elis. 1236. Mbrg. 27[b]. Kolm. 144, 27. *vgl.* Zing. *neg.* 420 *f.* — *aus lat.* vicia.
wicke-bône *f.* (I. 222[a]) marsilium Dfg. 350[a].
wickel-bant *stn.* inicia Dfg. 299[a]. Anz. 23, 72.
wîckelîn *stn: dem. zu* wicke. nit ein w. Ls. 2. 705, 363.
wickelîn, wickel *stn.* (III. 618[b]) pensum Dfg. 423[b];
wickeln *swv.* (*ib.*) *tr. wickeln.* în w. Mone 6, 343. zesamen w. Altsw. 218, 27; *refl. sich verwickeln* în Chr. 3. 173, 8. — *mit* ver-. *vgl.* swickeln.
wickel-snuor *stf.* fascia Dfg. 226[b].
wicken *swv. wickeln, in* verwicken (*auch* verwicken 2 *scheint hieher zu gehören*). *vgl.* wieche;
wicken *swv.* (III. 618[b], 7 *wo es falsch erklärt wird*) eine wunden w. = meizeln Gr.w. 1, 548. 2, 218. *s.* wicke *unter* wieche *u. vgl.* swicken *in der 2. bedeut.*
wicken *swv.* (III. 618[a], 50) *tanzen, hüpfen* Mone *schausp.* 1, 329. der viende reiet unde springet, der fumfte tûchet und wichet (: sprichet) Renn. 10254. *vgl.* swicken.
wicken *swv.* (III. 618[a], 48) *zaubern, wahrsagen,* augurari, divinare Dfg. 60[c]. 188[b]. he wickede eme, dat he keisere solde werden Eicke *s.* 122. der apgot kunde wicken (: schicken) ieglîchem nâch sînem willen Kirchb. 752, 4. si wickete n alle daz vorwâr, daz ez swêr arbeit dûte *ib.* 668, 34. dar nâ wickeden se tokomende ding Chr. 7. 19, 4. — *nd., contr. aus* wittegen (*s.* Dfg.), *ahd.* wîzagôn Kuhn 4, 134;
wicken *stn.* daz w. nicht betrôg Kirchb. 668, 36. mit wickene umme gân Ssp. *H.* 2. 13, 7 *var.*
wicken-blat *stn.* und gæbe umb in niht ein w. Apoll. 18401 *B.*
wicken-schoup *stm.* sie sint pflichtig zu geben hafergarben ader wickenschoube Gr.w. 6, 103.
wicken-strô *stn.* ich gæbe umb euwer aller drô minner dan ein w. Apoll. 19318. 20673.
wicker *stm.* (III. 618[b]) augur, divinator, prestigiator Dfg. 60[c]. 188[b]. 457[b]. Oberl. 2011;
wickerîe *stf.* augurium Dfg. 60[c].
wîc-klamme *stf.* (I. 842[b], 30) *kampfschlucht* Lit. 126.
wickol? (III. 618[b]) afodillus Dfg. 16[b], *nach n. gl.* 11[a] *vermutl. aus nd.* witkol, *weisser affodill.*
wickunge *stf.* augurium Dfg. 60[c]. Chr. 7. 19, 8. *vgl.* verwickunge.
wîc-leich *stm.* = wîcgesanc Troj. *cod. Berol.* 445[d] (W.Gr.)
wîc-leise *swm. dasselbe* Orl. 1291.
wîc-lich *adj.* (III. 650[a]) *kriegerisch* Bit. 7584;
wîc-lîche, -en *adv.* (*ib.*) *kampfgerüstet, kriegerisch, tapfer.* die sîn harte wîclîche gare, *für den kampf gerüstet* Roth. *R.* 665. si wæren chomen vridelîchen unde niht wîclîchen Gen. *D.* 89, 32. die küenen man sach man wîclîchen stân Dietr. 8894. w. strîten Nib. 301, 4. Mar. 209, 24.
wîc-liet *stn.* (I. 985[a]) = wîcgesanc Kchr. Rul. (208, 16). von fröuden si dô sungen ir sigelîchiu wîcliet Troj. 43971. *vgl. zu* Er.[2] 9660.
wîc-man *stm.* (II. 48[b]) *kriegsmann. ahd.* wîgman Leseb. 130, 6. *mhd. n. pr.* Wîcman Walth. 18, 1.
wîc-nôtic *adj. im kampfe bedrängt.* haldet under schilde, als die wîcnôtigen tuont Dietr. 9131.
wîc-ræze *adj. kampfwild, -gierig.* nû wert iuch wîcræzen Rab. 836.
wîc-schar *stf.* (II[2]. 153[b]) *kriegsschar* Spec. 104.
wîc-spæhe *adj.* (II[2]. 499[a]) *kampfkundig* Lanz. 2389.
wîc-stat *stf. kampfplatz, schlachtfeld.* si besâzen dî w. Kchr. *D.* 163, 2.
wîc-vaz *stn.* (III. 282[b]) *streitsüchtiger.* er sprach, si wæren ein wîchvaz, in in wære nît unde haz Gen. *D.* 107, 27.
wîc-wer *stf.* (III. 512[a]) *kriegs-, schlachtrüstung* Kchr. Rul. (Karl 6002) Serv.; *ver-*

teidigungswerk: sie vûgten ir wache an graben unde an wiewer ALBR. 29, 133.

wîdach *stn. coll. zu* wîde: *ort wo viele weiden stehn, weidicht* SCHM. *Fr.* 2, 858. daȥ weidach, daȥ umb die schüt leit UKN. 244 *a.* 1331. daȥ weidach meiȥen *ib.* 140 *a.* 1311. enhalb der Rednitz am weidach CHR. 2. 155, 6. widich RUDOLST. *r.* 222. weidecht, salicetum DFG. 508ᵃ, fructetum VOC. *Schr.* 993.

widde, widder *s.* wit, wider, witer.

wide *s.* wit;

wîde *swf.* (III. 620ᵃ) *weide,* salix DFG. 508ᶜ. NIB. BARL. GRIESH. dâ schein vil manger wîden blat TROJ. 10014 *var.* dâ stûnden wîden bêder sît, die gâben schate alle zît ALBR. 14, 51. bî bittern wîden RENN. 792. ûf wîden mügen niht vîgen werden *ib.* 20432. — *mit* wit *zu gr.* ἰτέα, ἴτυς (*aus* ϝίτυς), *lat.* vitis, vitex, vimen, *skr.* vîtikâ *band von w.* vî *knüpfen, flechten* CURT.[3] 363. FICK[2] 191. 874. WEIG.[2] 2, 1069. 1111 *u.* wëten.

wîde-garte *swm.* zinse von eim wydegarten MONE *z.* 26, 41 (*a.* 1399).

wide-gelâge *stn. ein gewisser teil holz* (wite), *welcher ehemals den klöstern geliefert wurde* WALLR. 85 *a.* 1374.

wîde-gerte *f. weidenrute.* si want sich alsam ein w. MSH. 1, 301ᵇ.

wide-hopfe *s.* witehopfe.

widelîn *stn.* widlein, resticula VOC. 1482. *dem. zu* wit.

wîdelîn *stn. weidenrute* VET. *b.* 69, 14. *dem. zu* wîde.

widell (III. 620ᵃ) = bidell SCHM. *Fr.* 2, 859. MGB. 358, 3 *var.*

widem *s.* wideme.

wide-macher *stm.* restio DFG. 495ᵇ.

widem-boumgarte *swm. zum pfarrhofe gehöriger* b. ULA. 205 *a.* 1341.

widem-brief *stm.* (I. 248ᵃ) *wittumsurkunde* OBERL. 2014.

widem-buoch *stn.* (I. 280ᵃ) *aufzeichnung des* widemen DENKM.[2] XCIX, 17.

wideme, widem, widen *swstm. stf.* (III. 620ᵃ) *was bei eingehung der ehe der bräutigam der braut* (*urspr. als kaufpreis ihrem vater*) *zu eigen giebt, brautgabe, wittum,* dos (wideme widem, wedeme wedin) DFG. 190ᶜ, *n. gl.* 141ᵃ. ELIS. (1143. 817. 5885. 6255. 606. 7536. 63). den wîben den widemen machen KSR. 92. wâ wir unserr hausfrauwen ir widem geben MW. 248 *a.* 1313. er sol unser tohter geben ze widemen und zuo ir lîpgedinge drû tûsent mark MZ. 2, 406 (*a.* 1295). WL. 114 *a.* 1323. den widemen (vidualitium) vertigen AD. 714 *a.* 1278. eȥ wêre umb morgengâbe, umbe wideme oder umbe lêhen *ib.* 632. si hett das sloss umb 2000 gulden fur iren widem und heimsteur inngehabt MH. 2, 146. *vgl.* WEINH. *d. fr.* 220; *dotierung einer kirche, eines klosters bes. mit grundstücken, die zur dotation einer pfarrkirche gestifteten grundstücke od. gebäude bes. der pfarrhof* KARL (*lies* 10964), BERTH. URB. WEIST. (OEST. *w.* 428ᵃ). der bâbes claget im, daȥ daȥ zehende und wideme wæren hin verlihene KCHR. *D.* 440, 32. dîn hûs ich dir zestôre, dînen widemen ich dir zevuore *ib.* 451, 10. dô rihte er umbe zehent unt umbe widemen *ib.* 453, 7. dâ dient er gote spâte unt frû, den widemen er wol beraite mit maniger hûbe braite *ib.* 496, 23. den wiedemin der kuninc gap HPT. 21. 354, 815. pfaffe, diu wideme ist dîn WARTB. 118, 2. von den widen, die di pfaffen pauent MW. 238, 17 (*a.* 1311). chirchen, vrîthof, widen *etc.* suln ganzen frid haben *ib.* 59, 31 (*a.* 1255). eȥ ensol nieman rihten uber die widme danne der bischof, in des bistuomb si sint *ib.* 193, 1 (*a.* 1293). die gehôrnt zu dem gotshaus und zu der widem ze Gaunesdorf USCH. 335. zû eime êweclîchen wideme der zweiir altâre BÖHM. 516 *a.* 1332. — *ahd.* widomo, *ags.* veódhomo *wol aus derselben w. wie* wîde, wit *s.* WACK. *kl. schft.* 3, 355 *f.* LEO 263, 6 *stellt es zu* wîhan: *heilige widmung;*

widemen *swv.* (III. 620ᵇ) *als* widem *stiften, als w. zueignen, ausstatten, dotieren eig. u. bildl.* LOH. (3513. 931). FRL. der sîn wîb widemen wil, der sal sûchen solch gût, dâ mit sie unbetrogen sî KSR. 91. 92. zehente, der von dem heiligen reich gewident (ist) und zu lêhen gêt TUCH. 96, 8. er hât die hofstat gewidempt hinz Neunburch UKN. 252 *a.* 1333. wid. mit PASS. ELIS. 9935. KSR. 190. BÖHM. 515 *a.* 1332. AD. 907 *a.* 1318. wie das rœmisch reich gewidmet und gestift sei auf etlich herzogen *etc.* CHR. 3. 78, 5. dar umb gê keiner zu nâhet bei, der nit zum spil gewidemt sei FASN. 2, 6. *mit dat. d. p.* GSM. MS. (*H.* 2, 381ᵇ). SUCH. ich hân gewidemet mîner êlîchen vrowen allen den cehenden zu Ammerswîlre AD. 768. — *mit* be-, ver-;

widemer *stm.* (*ib.*) *inhaber eines* widemen

UOE. 5, 23 (*a.* 1309). GR.w. 1, 43. 263. 375. 5, 103.

widem-gëlt *stn. abgabe des* widemers GR.w. 1, 375.

widem-guot *stn.* (I. 591ᵃ) *zu einem* widem *gehöriges, ihm zinsbares gut* OBERL. 2014. GR.w. 4, 242. ANZ. 18, 237 (*15. jh.*). der kirchensatz der kirche ze Eschingen mit den zechenden und andern widemguoten MZ. 1, 488 (*a.* 1404). daȥ heilige w., *kirchengut, kirche* BERTH. 2. 119, 26.

widem-hof *stm.* (I. 700ᵇ) *zu einem* widem *gehöriger hof, pfarrhof* OBERL. 2017. 74. MZ. 1, 480. 88. 509. GR.w. 4, 161. widemhof (*abwechselnd mit* pfarrhof) ULA. 205 *a.* 1341. kirchhoffe und widemhoffe RCSP. 1, 434.

widem-holde *swm. höriger eines* widemen KALTB. 125, 39.

widem-huobe *f.* (I. 729ᵃ) *zu einem* widem *gehörige* huobe OBERL. 2015.

widem-lêhen *stn.* BÖHM. 593 *a.* 1345.

widem-matte *swf. zu einem* widem *gehörige wiese.* die vogtî - - gêt an die strâss hin under widemmatten unz wider an die widemstapfen GR.w. 1, 55. *vgl* widemwise.

widem-rëht *stn.* (III. 628ᵃ) *wittumsrecht* HALT. 2098. KSR. 190.

widem-siz *stm.* ZIMR. *chr.* 1. 204, 28. 407, 30.

widem-stapfe *swf. s. unter* widemmatte.

widemunge *stf. ausstattung, dotierung.* der sîn wîb widemen wil, alsô daȥ die widemunge veste sî, mit des rîches gût KSR. 190. brief, den er uns uber die stiftung und widmunge unsers clôsters gegebin hât SCHWBG. *a.* 1419.

widem-vertigunge *stf.* (III. 259ᵇ) *übertragung des* widemen OBERL. 2014.

widem-wise *stf.* = widemmatte ANZ. 18, 237 (*15. jh.*).

widen *s.* wideme.

widen *swv.* (III. 619ᵇ) *mit* widen *binden* HÄTZL. WEIST.; *drehen* ûȥ PASS. *K.* 357, 92; *mit* widen *schlagen, überh. schlagen, züchtigen, quälen, kasteien* PASS. — *mit* ûf (*aufbinden* TRIST. 3048), durch-, zer-.

wîdene *s.* wîten.

wîdener *stm.* = wîde. dedimus 22 sol. 9 alde h. fur 200 stemme wydener zu setzen umb die molen zu B. FRANKF. *baumstb. a.* 1380, 7ᵇ.

wîden-kopf *stm.* MICH. *M. hof* 23. 44. *s. v. a.*

wîden-stoc *stm. weidenstrunk ib.* 32. Weidenstock *fing. name* FASN. 372, 11.

wider *stm.* (III. 620ᵇ) *swm.* MGB. 154, 24. *stn.* ELIS. 3229; *md. auch* widder, wëder —: *widder, aries, vervex* DFG. 48ᵃ. 615ᵃ. DIEM. LAMPR. SPEC. SUCH. er sach einen widir êrlich GEN. *D.* 40, 21. den widir sluoge er mit der hant *ib.* 41, 2. der w. ouf si (ouwe) spranch *ib.* 60, 1. diu spranc sider als ein w. und stieȥ die jungen alle nider NEIDH. 5, 6. dô kom ein w. dar gegân MSF. 27, 25. ich verlôs zwei schâf und einen w. MSH. 3, 102ᵃ. er nam die ouwe, er nam den w. HELMBR. 675. si brâhten gote ze opfer kelber ohsen wider SILV. 4412. eȥ wære ein ohse eȥ wære ein w. TROJ. 647, *vgl.* 6688. 701. 15. du strebest als ein boc und als ein w. RENN. 1694. do sluoc si hinden und vornen nider mit dem houbet als ein w. LS. 1. 300, 117. muscus kümt von ainer gaiȥ und von ainem wider MGB. 141, 24. des widern (*var.* widders) art ist, daȥ er die äcker versmæht und läuft auȥ weges an die pühel *ib.* 154, 24. Isidorus spricht, daȥ der w. ainen wurm in dem haupt hab; dar umb wenne in der wurm müeget, sô stœȥt er mit ainem andern wider *ib.* 155, 1. gelûne als ein junges (*var.* junger) wider ELIS. 3229; er fuort (*im schilde*) einen wîȥen w. mit dem houbet geneiget nider reht als er stôȥen wolde APOLL. 18729; *der* w. *im tierkreis* MEIN. 13. — *gt.* vithrus *lamm, nach* FICK² 178 *mit lat.* vitulus, *skr.* vatsa *kalb zu* vat *jahr, also eig. ein jahr alt, jährling. vgl.* CURT.³ 197. GSP. 321.

wider *präp. adv.* (III. 621ᵃ—623ᵃ) *md. auch* widder, wëder —: *1. präp. mit dat. od. acc. wider, gegen* (*räuml. und zeitl., eig. und bildl., freundl. und feindl.*) *z. b.* wider einen (*zu einem*) sprechen FLORE 1329. TROJ. 2022. 633. GA. 2. 361. 1 PASS. 243, 18. man dâ wider man dranc DIETR. 5811. 8980. 9236. dô gienc sturm wider sturm, klage wider klage, slac wider slac APOLL. 3171. 6584. 7870. sî lebte vaste wider gote ER. 5189. 240. si fuorent wider den künig CHR. 8. 251, 20. wider âbent VET. *b.* 58, 13. spriche ich wider âbent lîhte ein schœne wort MSF. 176, 3. der sich eteswenne wider den morgen fröit *ib.* 175, 20. wider âbendes stunde GUDR. 47, 4; *gegenüber, mit acc.* HARTM. WALTH., *räuml.* wider den Salzhof CHR. 8. 125, 15; *mit dat. gegenüber, trotz:* wider dem eide *ib.* 9. 1033, 23; *in vergleichung mit, im gegensatz zu, mit dat.* (eȥ huop mich alleȥ ringe wider dem dinge ER. 6808. doch er wider im schine ein berc *ib.* 9236. der vogel hât die art wider

allen andern vogeln MGB. 224, 17. ires keisers gewalt ist gar kleine wider eines dütschen keisers [gewalt] CHR. 8. 404, 20); *tausch, abwechslung, verhältnis zwischen zweien, gegenseitigkeit ausdrückend, mit dat. acc.* (si wehselten bleich wider rôte TRIST. 11922. wider ein, *gegen-, untereinander* NIB. 551, 1. GZ. 3616. wider strît, *um die wette* SPERW. 26. wider einen *von einem* etw. koufen UHK. 2, 23 *a.* 1306. UKN. 89. 152 *a.* 1303. 13. ULA. 127. 70 *a.* 1314. 27 *u. o.* PRAG. *r.* 48, 70. SSP. 2. 36, 4, erwerben *ib.* 3. 7, 3, verdienen *ib.* 2, 66); *nach, gemäss, mit instrum.* al wider diu SSP. 3. 64, 10; *mit adv. gen. gegen:* wider berges j.TIT. 5090. 907. LS. 1. 375, 30, baches *ib.* 637, 225, wazzers *ib.* 378, 109. *vgl.* widerhæres, -sinnes, -teiles. — 2. *adv.* wider, widere (623ª) *gegen, entgegen* (wider sîn, werden *mit dat. widerwärtig, verhasst sein, verdriessen*), *zurück* (wider unde vür KRONE 13006. 25376. NEIDH. 66, 13), *wieder, wiederum bei demonstr. adv.* (dâ, dar, her, hin wider) *u. bei vbb.* (*trennbar u. untrennbar, was nicht genau zu sondern ist*): wider antwurten (III. 599ᵇ, 36) *zurückliefern* KULM. *r.* 5, 25. — bringen (I. 251ª, 18. III. 621ᵇ, 29) *zurückbringen* NIB. IW. WIG. GEN. *D.* 92, 16. MGB. 66, 34. 180, 5. 270, 3. *vgl.* widerbringen. — gâhen j.TIT. 5721. — gân (I. 468ᵇ, 15. III. 621ᵇ, 13) *zurückgehn* IW. PARZ. WALTH. BON. KRONE 12037, *vgl.* widergân. — gëben (III 621ᵇ, 34. 623ª, 48) recompensare, reddere DFG. 487ᵇ. 488ᵇ. KCHR. *D.* 330, 30. NIB. HARTM. PARZ. BERTH. 2. 40, 9. CHR. 2. 75, 23; 5. 22, 2. 50, 6. 57, 13. wider ze genne MZ. 1, 247 (*a.* 1303). *abs. erbrechen, speien* MGB. 104, 20. MONE *z.* 22, 414 (*a.* 1480). — gebërn KONR. *lied.* 1, 165 *u. anm.* MGB. 297, 11. *vgl.* widerbërn. — gehaben (I. 600ᵇ, 46) *mit acc. u. gen. zurückhalten von, verhindern an* TRIST. *H.* 1767. *refl. mit dat. widerstand leisten, sich zurückhalten von* FDGR. 1. 101, 8. — gereiten BERTH. 12, 19. 32. 28, 17. *s.* widerreiten. — gewinnen (III. 621, 36) IW. — geziehen (III. 929ª, 13) LANZ. 4541. — haben (I. 599ª, 34) *intr. zurückbleiben* REINH. 325, 940; *refl. sich behaupten gegen, widersetzen* TRIST. SUCH. MYST., *mit dat.* sie habete nieman wider PASS. *K.* 384, 95. *vgl.* widerhaben. — halten, *gegenhalten, -stemmen* MARLG. 134, 190. PASS. *K.* 320, 34. *vgl.* widerhalten. — hëlfen *mit dat. d. p. abhilfe, entschädigung verschaffen* WIG. 252, 18. — jëhen, *erwidern* PARZ. 381, 8. — kêren (III. 621ᵇ, 15. 623ª, 45) *zurückkehren* LAMPR. NIB. IW. WALTH. *vgl.* widerkêren. — kërren *s. dass.* — komen (III. 621ᵇ, 17) revenire, reverti DFG. 497ª. IW. WALTH. BARL. KCHR. *D.* 473, 10; *mit gen. d. s.* (I. 904ª, 6) *zurückkommen von, aufgeben, einbringen, bessern* IW. PARZ. TRIST. MAI, BON. RENN. TROJ. 8839. FRAGM. 22, 237. PASS. *K.* 387, 58. JER. 4732. ALEM. 2, 104; *vgl.* widerkomen. — laden, *zurückrufen* WACK. *pr.* 7, 3. her wider l. IW. 2030. — loufen, *zurücklaufen* j.TIT. 6067. *vgl.* widerloufen. — luogen, *zurückschauen* MYST. 2. 416, 21. — nëmen, recipere DFG. 487ª. PARZ. 471, 25. — prellen: die zein prellten alle wider und vielen zuo der erden nider ALEX. *S.* 30ª. — reiten BERTH. 2. 32, 6. 19. *s.* widerreiten. — rennen KARLM. 39, 38. — rîden *s. dass.* — rücken: diu ros ouch wider ruhten LANZ. 4480. — sagen (II². 18ᵇ, 24) *zurückmelden* ANEG. 24, 54. — sëhen (II². 274ᵇ, 48. III. 621ᵇ, 44) *sich umsehen, zurückblicken, intr. u. refl.* PARZ. PASS. LIVL. (*M.* 2523. 54). — senden (II². 297ᵇ, 52) NIB. IW. PARZ. TRIST. — setzen (II². 352ª, 12) *tr.* den widemen wider unde fure s. ELIS. 6259, *refl. widersetzen, widerstand leisten mit dat.* NIB. SUCH., *mit gen.* LIVL. *M.* 301. — slahen (II². 373ᵇ, 4) *abs. tr. zurückschlagen, sich wehren* ATH. NIB. TROJ. PASS. DIETR. 3319, *zurückschieben* KRONE 7335. *vgl.* widerslahen. — slîchen PARZ. 196, 5. — sprëchen, *entgegnen* EN. 343, 39. PARZ. 544, 25. — springen NIB. 432, 2. — stapfen (II². 556ª, 46) KREUZF. 3527. — stellen *tr.* (II². 562ª, 1) *wieder herstellen, einem die frühere gestalt wieder geben* ALBR. 33, 317; *refl.* (562ᵇ, 45) *sich widersetzen ib.* 10, 369, *mit dat.* BALD. 180. RING 30ᶜ, 1. — stëln *refl.* KRONE 7018. — stôzen (II². 665ª, 36) *intr. mit dat. entgegenziehen* LOH. 2885; *stossen an, gegen, mit gen.* L.ALEX. 1446 *W.; tr. zurückstossen* TROJ. 27748; *refl. abprallen* MGB. *vgl.* widerstôzen. — strëben (II². 679ᵇ, 18) LAMPR. TRIST. RENN. JER. *vgl.* widerstrëben. — strîten BERTH. 343, 9. — swingen (II². 803ª, 17) *refl. sich wiegen* ûf PFEIF. *forsch.* 1, 67. — tragen CHR. 2. 258, 8. — trecken (III. 90ᵇ, 5) WWH. 321, 24. — trëten (III. 97ᵇ, 46) *intr. mit dat. d. p. zurückkehren* PASS. 192, 65. — trîben (III. 87ᵇ, 30) PARZ.

411, 15. widere tr. j.Tit. 1658. — trutzen Lor. 40, 1906. — tuon (III. 141^b, 34) *entgegen handeln* Bon. 6,22. *vgl.* widertuon. — vallen (III. 218^b, 9) recidere Dfg. 486^c. Trist. 10949. — varn (III. 246^a,35) *zurückgehn, kehren* Diem. Iw. Parz. Livl. *M.* 607. widere v. Exod. *D.* 156, 35. Nib. 1027, 1. — vellen (III. 226^a, 45) Walth. 26, 15. — vordern (III. 381^b, 1) Myst. 1. 333, 5. — vüeren (III. 621^b, 32) a.Heinr. Parz. Livl. *M.* 3903. — wæjen Krone 6032. — wëgen (III. 628^a,3) Mart. 291, 9. — wëhen *s. dass.* — wenden (III. 691^b, 6) *intr.* Parz. 56, 29. Bit. 7799; *tr.* Livl. *M.* 8862, *vgl.* widerwenden. — wenken (III. 707^b, 28) *intr.* Rul. 231, 8. Lanz. 6528. — wërden *mit dat. d. p.* Greg. 3521. Berth. 2. 7, 36. Mgb. 10, 18. — ziehen *intr. u. tr.* (III. 922^b, 14. 925^a, 39) Diem. Parz. Trist. — zogen (III. 936^a, 38) Myst. 1. 57, 29. — zücken (III. 933^a, 7) Wig. Hadam. Renn. 8033. — *gt.* vithra, *comparativbildung zu* vith (*altn. ags.* vidh) *von skr.* vi- Fick^2 874. Gsp. 321;

wider *subst. adv.* gemeinem nutz zu wider und abpruch Np. 147 (*15. jh.*).

wider-ahten *swv. zurückweisen, hintertreiben, zu nichte machen.* den rât Karlm. 161, 19. Elis. 1379, die gnâde *ib.* 6533, die privilegie widerachten Rta. 1. 14, 12. *vgl.* Chr. 14, 1005^b;

wider-ahtunge *stf. hintertreibung* Gr.w. 2,533.

wider-antwurt *stf. antwort, entgegnung* Krone 11127 *var.* N. *v. E.* 8, 21.

wider-ävern *swv.* (I. 73^b) *wiederholen* Bihteb. 8;

wider-äverunge *stf.* (I. 74^a) *wiederholung* Oberl. 2016.

wider-bâbest *stm. gegenpabst* Rta. 1. 234, 13. 235, 37. 273, 12. 275, 33. Chr. *Const.* 228.

wider-bâgen *stv. heftig widersprechen.* daz ein gast dâ widerbieg (*später* widersprechen) Teichn. *C.* 208^b;

wider-bâgen *stn.* swen mir diu bescheidenheit und mîn guotiu rede ûz treit, mê dan vehten, widerbâgen, sô wil ich kein swert tragen Teichn. 296. ân w. *ib. A.* 201^c.

wider-bekêrunge *stf. wiedergabe, vergütung* Mh. 2, 391.

wider-bëllen *stv.* (I. 126^a) *entgegen* bëllen, oblatrare, rebellisare Dfg. 387^a. 486^a. Geo. Ms. (*mit dat. H.* 2, 153^b). der widerbillet als ein hunt Birk. *p.* 11. der hunt vreislîche widerbal, daz ez uber daz lant erhal Albr. *p.* 493^a. wand er vollecliche widerbal und hûb manigen starken schal gegen die irrende diet Pass. *K.* 354, 21. swenne eigen wille widerbillet Renn. 3829.

wider-bërn *stv.* sô wirt er von mir widerborn Troj. 10452. durch daz wir alle widerborn werden Silv. 4440.

wider-bezalunge *stf.* w. des selben gelts Mb. 41, 441. 85 (*a.* 1350).

wider-bic *stm. gegenstich, -schlag.* des lastirs blic an den reinen vrouwen, juncvrouwen, sî ûch ein schric zu der râche widdirbic Jer. 23743.

wider-biegen *stv.* (I. 177^a) reflectere Dfg. 489^a.

wider-biete *stf.* = widerbot, *fehde-, kriegsankündigung.* widerbiete (: geriete, diete) j.Tit. 2167. 661. 4787. er was der widerbiete frô Kreuzf. 7807;

wider-bieten *stv.* (I. 189^a) *durch botschaft absagen, gegenbefehl erteilen, widerrufen, abs.* doch sô widerbôd sîn gnâde des morgens Rcsp. 2, 49 (*a.* 1442), *tr.* dô wart des koniges hervart widerboten Ernst 1678. daz widerbôt der künic Chr. 8. 49, 30. einen tag w. N. *v. B.* 82. 83. Wst. 35 *a.* 1417, *mit dat. d. p.* mîn herre hât den von Zurich den tag widerboten Rcsp. 1, 84 (*a.* 1401), *und abh. s.* ich widerbôt der judischeit, daz ich nit gên Wurms kumen mohte Weinsb. 83; *durch botschaft aufkündigen:* daz geleite Mz. 2, 616 (*a.* 1326), den fride w. Mw. 59, 9 (*a.* 1255). Dietr. 9429, *mit dat. d. p.* Iw. Wig. liebe und allerhande guot widerbietent si iu beide Bit. 6169; *abs. ohne od. mit dat. d. p. fehde ansagen, krieg ankündigen,* renunciare Dfg. 492^c. Wig. Alph. 13, 1. Osw. 2713. Ot. 18^b. 103^b. 139^b. 176^a. 229^a. 249^a *u. o.* swer dem andern widerbiutet, der sol im dâ nâch in drîn tagen niht tûn noch er im her wider Mw. 59, 66 (*a.* 1255); *feindlich entgegentreten mit dat.* Nib. 1452, 2 *D;*

wider-bieten *stn.* Teichn. *A.* 110^a. menlich wer mit slages widerbieten j.Tit. 2596.

wider-bil *stm.* ân strîtes widerbille (: wille) j.Tit. 3265. *s.* bil *stm.*

wider-bîl *stm. streit, trotz* Malag. 44^b. Karlm. 100, 6. 213, 13. 253, 47. 367, 58; *widerwärtigkeit ib.* 373, 62. *s.* bîl.

wider-bilde *stn. ab-, ebenbild.* ein kraft ist in der sêle, diu ist müezig und würket kein werc; diu enist niht anders denne ein bilde gotes, niht daz si selbe bilde sî, mêr: si ist daz bilde, daz diu sêle widerbildet und überbildet, und in dem widerbilde dâ ennimt si kein bilde, in dem überbilde dâ nimt si alliu

bilde und aller bilde bilde MYST. 2. 584, 38 *ff*. got ist mîner sêle w., dâ si kein bilde niht enhât *ib*. 585, 18;

wider-bildec *adj*. (I. 121[b]) *abbildlich* MYST. 1. 144, 28;

wider-bilden *swv*. (I. 122[b]) *tr*. *ein ebenbild von etw. darstellen* MYST. (2. 70, 11. 88, 7. 315, 32. 385, 1); *refl*. sich in etw. widerbilden, *sich versetzen in*, *sich etw. vorstellen ib*. 2. 423, 21;

wider-bilden *stn*. MYST. 2. 599, 6;

wider-bildunge *stf*. *schaffung eines ebenbildes*, *wiederbildung* WACK. *pr*. 56, 487. 90; *einbildungskraft* HPT. *h. lied* 43, 11. 118, 12.

wider-bille *adj*. (I. 126[a]) *wiederbellend*, *ergrimmt* j.TIT. 4009;

wider-billen *stn*. *das entgegenbellen* TEICHN. *A*. 198[b]. 223[c]. *vgl*. die hunt liezen ir billen (: willen) *ib*. *C*. 234[b].

wider-billen *swv*. (I. 126[b]) *entgegen schlagen*, *abwehren mit dat*. MSH. 3, 343[a].

wider-biz *stm*. *gegenbiss* MYST. 2. 114, 1.

wider-blic *stm*. (I. 207[b]) *gegenblick*. er suochte blic, sô vant er an ir widerblicke REINFR. *B*. 2001; *rückblick*, *das zurückschauen:* man sach manchen w. von den helden dâ geschehen DA. 409; *rückstralung*, *reflex* MYST. (2. 324, 21. H. *v*. *N*. 309). er sach in die liehten schilt sô dick und ouch von dem widerblic, daz er sich selbe dar inne ersach ALEX. *S*. 130[b]; *blitz:* tunr und der w. MYST. 2. 466, 35;

wider-blicken *swv*. (I. 208[b]) *intr*. *zurückstralen*, *-scheinen* MYST. 2. 327, 36. 416, 27; *tr*. *wieder anblicken* FRL. 146, 3;

wider-blicken *stn*. (*ib*.) MYST. 2. 580, 25. FRL. 260, 2.

wider-blœze *stf*. daz verstêt diu sêle mîn an der w. der hôhen einekeit (*der drei göttl. personen*) MYST. 2. 516, 21.

wider-bogen *s*. widerböugen;

wider-boige *stf*. *widerstand* JER. 20282.

wider-bot *stn*. (I. 189[b]) *gegeneinsatz im brettspiel* WACK. 375[a], *vgl*. widergebot; *gegenantrag*, *antwort:* si nam ein wahstevelîn und schreip dar an ir widerpot APOLL. 2085; *fehde-*, *kriegsankündigung* WIG. HELBL. OT. 249[a]. 477[b] *u*. *o*. ENENK. 331. 33 *f*. daz selbe w. muoz noch erbarmen got, daz er mir mîn hennen sluoc NEIDH. 181, 23. er sante schiere ein w. APOLL. 7281. GZ. 5439. einem ein w. tuon FASN. 298, 16. daz er dem Bernære komet mit solcher swære ân w. WALB. 191. ân w. zeucht er uns al hin dan WOLK. 2. 1, 9. swer den andern beroube ân w. dem sol man die hant ab slahen MW. 59, 65. 140, 62 (*a*. 1255. 81). *vgl*. widerbiete.

wider-böugelich *adj*. *adv*. reciprocus, -e DFG. 487[a].

wider-böugen, -bogen *swv*. reclinare, reflectere DFG. 487[b]. 489[b]. EVANG. *L*. 2, 7;

wider-böugunge *stf*. reciprocatio, reflexio DFG. 487[a]. 489[b].

wider-brëche *stf*. = widerbruht PASS. *K*. 174, 80;

wider-brëchen *stv*. *refl*. des leit er disen smerzen, die schande und daz ungemach, daz er sich nicht dâ widerbrach mit dekeinir ungedult PASS. 217, 92. der sunnenschein widerpricht sich auf der erden und auf dem wazzer reht als auf ainem spiegel MGB. 74, 16, *vgl*. 97, 24. 98, 19 *f*. 99, 3. 20. 477, 26;

wider-brëchen *stn*. der regenpogen kümt von wunderleichem widerprechen des sunnenscheins in den wolken MGB. 97, 32. stahel kümt von eisen und wirt hert von vil smitslegen und w. *ib*. 479, 29.

wider-bredigen *swv*. (I. 235[a]) *tr*. *predigen gegen* GRIESH. 1, 151. BERTH. 532, 4. WACK. *pr*. 42, 134.

wider-brëhen *stn*. *wiederschein*. daz widerprehen der stern MGB. 78, 23.

wider-brehten *swv*. (I. 243[b]) *geschrei erheben gegen* (*dat*.) GLAUB. 2645.

wider-bringen *an*. *v*. (I. 252[a]) *wieder-*, *zurückbringen*, *wieder einbringen*, *wieder herstellen*, *ersetzen*, *vergüten*, recuperare DFG. 488[a]. KONR. MYST. LS. 3. 38, 535. daz kan sie w. HADAM. 474. SWSP. 197, 15. daz er uns widerbrâhte mit einer erzenîe BERTH. 2. 82, 17. 22. wann er an ainem tage vast, daz widerpringt er mit vil ezzens an dem andern tage MGB. 167, 20. unz er sein kraft widerpringt *ib*. 191, 30, *vgl*. 192, 22. 296, 29. 435, 5. 451, 13. 462, 28. 463, 34. 472, 17. er wolt w. dütsches landes êre CHR. 8. 51, 16. er widerbrôhte vil verdorbene clœster und kirchen *ib*. 426, 18. die widerprâchten ding ANZ. 20, 316 (*15. jh*.). den schaden w. MZ. 3, 273 (*a*. 1352). *mit dat*. *d*. *p*. das widerprâcht uns Maria VINTL. 796. ez widerpringt dem menschen die verlorn kraft MGB. 413, 19; *zurückbringen von* (*gen*.) RUL. GLAUB. MAR. ANEG.

wider-bringenlich *adj*. das er sich nit betrüeb umb ein sach, die nit widerbringenlich ist BEISP. 153, 5. 147, 30.

wider-bringer *stm.* ein stifter und w. diser stat Chr. 3. 90, 18;

wider-bringerinne, -în *stf. erretterin, erlöserin* (*Maria*) Msh. 2, 220ᵃ. Gz. 7524. Bph. *H.* 59, 291. 60, 371. Alem. 2, 206. Fromm. 3, 58ᵇ. daz si (*Maria*) haizt ain voller schrein und ein widerpringerein Teichn. *A.* 18ᵃ;

wider-bringunge *stf. wiederherstellung.* durch bezzerung und w. willen unser stat Gengl. 367 *a.* 1354. ein w. der kirchen und des rîches Rcsp. 1, 117 (*a.* 1403). w. irer verletzten gerechtigkeit Schwbg. *a.* 1463; *zurückbringung, errettung von* (*gen.*): da wære du uns helferin und unserre wüestunge ein widerbringunge W. *v. Rh.* 258, 43. unsers herren lîchamen ist ein w. aller menschlîcher chrankeit Fronl. 20.

wider-brogen *swv.* dâ ein vraw mir widerbroget Teichn. *A.* 203ᵃ. *s.* brogen.

wider-bruch *stm.* vil brüch gên widerbrüchen ergiengen dâ mit meisterlîchen sachen Hadam. 492;

wider-brücheler *stm.* rebellis Br. 26ᵇ;

wider-brüchic *adj.* = widerbrühtic. w. oder ungevölgig Mgb. 44, 5;

wider-bruht *stf.* (I. 245ᵃ) *widersetzlichkeit, trotz* Serv. dir ce widerbruhte Himlr. 112. Artus ze widerbrühte j.Tit. 4474;

wider-bruht *adj. widersetzlich, ungehorsam.* so ist er sô w. Krone 3372. als ein wîp dicke tuot, diu ein teil ist w. *ib.* 4552;

wider-brühtic *adj.* (I. 245ᵃ) *dasselbe* Windb. *ps.* Myst. *mit dat. d. p.* Ms. (*H.* 2, 191ᵃ). die mir widerbruhtich wellent sîn Diem. 166, 24. daz ir mâge und ir kint in sô w. sint Krone 4468. dô wart ime sîn vleisch ouch w. Dav. 18. dem willen der sêle widerbrohtic sîn Germ. 3, 365.

wider-brust *stf.* = widerbruht. waz touc sîn starke widerbrust (: verlust) Geo. 3029.

wider-cardinâl *stm. cardinal des gegenpabstes* Rta. 1. 273, 13.

wider-denken *swv.* recogitare, recolere Dfg. 487ᵇ. ich widerdenk dir alliu mîniu jâr (recogitabo omnes annos meos) Wack. *pr.* 69, 85.

wider-dienen *swv.* (I. 371ᵃ) *durch dienen wieder gut machen, vergelten* Er. Lanz. daz wil ich w., so ich aller beste kan Wolfd. *D.* IX, 163. er widerdient ez alsô Strick. 12, 379. daz selbe ich w. wil, ich wil iu geben ein halp pfunt Ga. 2. 312, 192;

wider-dienest *stm.* (I. 372ᵃ) *erwiederung des dienstes, gegendienst* Bon. W. *v. Rh.* 24, 52.

wieder-diez *stm.* (I. 373ᵃ) = widerdôz Heinz. 37 *var. u. anm.*;

wider-diezen *stv.* (I. 374ᵃ) *wiederhallen, intr.* Türl. *Wh.*, *refl.* des swertes hal sich in den lüften widerdôz Virg. 409, 13.

wider-dige *swm.* (I. 329ᵇ) *der aus der art geschlagen ist* Elmend. 912.

wider-dinsen *stv.* (I. 361ᵃ) *zurückziehen, ahd.* Gff. 5, 197.

wider-discantieren *stn.* die vogel mit den tieren die sprungen unde sungen, daz galt der walt mit w. j.Tit. 4375.

wider-dôn *stm. echo.* dâ (*im walde*) lêroch unde nahtegal von widerdône habent schal Apoll. 15191 (widerdœne habent âne zal *B*);

wider-dœnen *swv.* Türl. *Wh.* 106ᵃ.

wider-dôz *stm.* (I. 373ᵇ) *gegenschall, wiederhall, echo* j.Tit. 4703. Reinfr. *B.* 18503. 21271. Such. 37, 55. Da. 403.

wider-draben *swv.* dô in mit ritterschefte nieman widerdrabte Ot. 23ᶜ.

wider-dranc *stn.* (I. 395ᵇ) *zurückgewendetes gedränge* Loh. 3466.

wider-driez *stm.* (I. 397ᵇ) *verdruss, ärger, groll, beschwerde, was verdruss etc. erregt* Neidh. (57, 12). Berth. Such. war umbe tûstu mir den w. (cur facis mihi hoc impedimentum) Windb. *ps. bei* Schm. *Fr.* 1, 568. er det grôssen w. dem volke Chr. 8. 340, 21, *vgl.* 344, 10. 402, 23; 9. 775, 2; 11. 677, 25. sie hettent im in disem friden mê schaden und w. getân dann vor hin in dem ganzen kriege Just. 293. daz tet im nindert w. Heinz. 126. 51, 3. sô ahte ich weder diz noch daz ûf der argen w. *ib.* 37 *u. anm.* daz im dest minder widerdrieze geboten wurd von ieman Ls. 2. 619, 24. ob mir beschiht ein w. *ib.* 1. 347, 441. Gz. 5796. Albr. 15, 172. Sgr. 1444. Chr. 9. 833, 25. von etw. w. gewinnen Buch *d. r.* 1511. dein swester niht beschedig w. Frlg. 146. ich weiz einen w., den hât Engelmâr und sîn gesellen Msh. 3, 220ᵃ, *vgl.* 274ᵇ. 290ᵃ. 306ᵃ. swaz er dem fürsten ze leide het getân, den w. im walde Wolfd. *D.* IX, 101. swer ein scharpf stimm hât, der ist häzzig und tregt ainen w. lang in seinem herzen haimleichen Mgb. 47, 4. alsô sol diu sêle gote mit willen volgen, ez sî in versmêhede, in widerdriez Myst. 2. 350, 32. sînen eschînen spiez schutte er durch w. Albr. 13, 12. er ist komen her uns ze widerdrieze Loh.

4525. die dâ lebent in selben ze widerdrieȥe j.Tit. 3344. 5468. daȥ sie mit wiederdrieȥe hânt vergolten *ib.* 4626. âne w. *ib.* 5772. Ls. 1. 447, 83. Vintl. 4038. *vgl.* Zimr. *chr.* 4, 779b;

wider-drieȥe *swm.* so hieȥe ich wol der êren ein widerdrieȥe (: lieȥe) und der hôhen triuwe ein durkel kaste j.Tit. 4324;

wider-drieȥen *stn.* âne alleȥ w. Alexius 76, 512. Hadam. 5442. Elis. 7187. daȥ ich alleȥ w. hân geseit in grôȥen sorgen Altsw. 57, 13.

wider-dringen *stv.* reprimere, -trudere Dfg. 493b. 496c.

wider-drô *stf.* *gegendrohung* Jer. 7406;

wider-dröuwen *swv.* (I. 399b) *entgegen drohen.* widerdröut er mir sô, daȥ Neidh. 180, 7.

wider-drôȥ *stm.* = widerdrieȥ. ân allen w. (: schôȥ) Elis. 7224.

wider-drucken *swv.* reprimere Dfg. 493b. Mgb. 362, 23;

wider-druckunge *stf.* retorsio Dfg. 496b.

wider-dûhen *swv.* die holzöpfel habent die kraft, daȥ si widerdauhent (habent vim constringendi) Mgb. 329, 28.

widere *adv. s.* wider.

wider-effen *stn.* waȥ diu minne widereffens kan Msh. 3, 417b.

wideren, widern *swv.* (III. 623b) *tr. zuwider machen, verleiden, mit dat. d. p.* Hätzl. 2. 48, 23. man wideret ime die gemahelen sîn Kchr. *W.* 17038; *entgegen sein, sich widersetzen, weigern, verweigern, mit acc.* Wwh. Aneg. daȥ getorste nieman w. Mart. 84, 62. die wolden des niht w., sie tâten waȥ er hieȥe j.Tit. 1898. wer daȥ widert und sein niht gehôrsam wêr Mw. 305 *a.* 1340. swer daȥ widert der tuot wider uns und den lantfrit Mich. 5 *s.* 20 (*a.* 1349). sprichet man einen man kampflîchen an nâh mittem tage, er widert eȥ wol Swsp. 350, 18 *f.* daȥ widerte der herzoge Chr. 8. 438, 12, *vgl.* 138, 14. 486, 13, *und dat. d. p.* daȥ in frou J. niht solte w. j.Tit. 1472, *mit inf. u.* ze Chr. 8. 139, 23. Leutbg.*r.* 158, *refl. mit gen.* Leseb. 1040, 17. sich der pfenninge w., *sie anzunehmen verweigern* Chr. 9. 997, 29 *f.*; *rückgängig machen, aufheben, abwenden, hindern, abs.* fürdern und w. Ls. 1. 389, 18, *tr.* Rul. Aneg. Ms. ob er eȥ w. mohte Kchr. *W.* 16395. daȥ widerte der bischof *ib. D.* 497, 5. der daȥ mit bîhte w. wolte *ib.* 37, 14. der bôsen hôhe sunde wurden dô gewideret Elis. 1397. dâ wart sîn reise gewidert j.Tit. 5730. er hieȥ den strît mit fride w. *ib.* 3649; *zurückweisen, verachten, -schmähen* Mai (75, 26 *var. mit gen.*), Frl. Spec. vil starche widerôt got die übermuot Gen. *D.* 1, 18. widerit daȥ der bruoder Br. *H.* 43, 33; *erwidern, vergelten, rächen* Jer. 16862; *wiedergeben, -erzälen:* daȥ mære mit slehten worten w. und niht mit lugen vidern Renn. 18206. — *mit* er-, ge-, ver-;

widerer *stm.* ein w. oder übergêer Rauch *scr.* 3, 10.

wider-gâbe *stf. zurückgabe, rückvergütung,* recompensa, -pensatio Dfg. 487c. Myst. 2. 289, 34. Apoll. 2613. Evang. *L.* 4, 19. 14, 12. Mone *z.* 9, 29 (*a.* 1464).

wider-galm *stm.* (I. 458a) *wiederhall, echo* Dfg. 194c. j.Tit. 391. 4704. Mgb. 292, 9.

wider-gân, -gên *stv.* (I. 474a) *intr. einen widerganc tun.* dâ hât eȥ widergangen Hadam. 89, *vgl.* 87; *wieder-, zurückkehren, mit dat. d. p.* uns widergât niht diu zît Wg. 756; *entgegen gehn, kommen, begegnen, mit dat. d. p.* Diem. Parz. Barl. Wig. Freid.2 44, 23 *var.* Reinh. 313. Bit. 3632. Mor. 1, 3514. Pass. 86, 86, *K.* 15, 39. 75, 17. 253, 44. 287, 97. Hpt. 15. 452, 5; *begegnen, widerfahren, zustossen, mit dat. d. p.* Dietr. 6805. Rab. 918. Chr. 2. 129, 7; *entgegentreten, entgegnen:* der untriuwe w. Ls. 3. 513, 2. dem knappen sie ouch widergie mit scharfen worten Pass. *K.* 112, 2; *zuwider sein, mit dat. ib.* 177, 98;

wider-ganc *stm.* (I. 476b) *das entgegengehn, die begegnung.* w. gewinnen, *begegnen* Pass. *K.* 602, 22; *das entgegentreten, der widerstand* Ms. (*H.* 2, 142a); *um-, rückkehr, -lauf, wechsel* (*des wildes*): des waȥȥers w. Part. *B.* 2461. den w. nemen Pass. *K.* 456, 8. der siben sterne w., *kreislauf* Wg. 2225. ouch sol man ime verbieten w. und ingang der vorgenanten stat Gengl. 416 *a.* 1402. er wær ze kranc ze dem swæren widerganc, *bekehrung* Teichn. *C.* 82b. wâ ain hirsz uber ain feld will von ainem holz in das ander, so gât er alweg hin und her und tût vil widergeng, sô gât ain hind alweg schlechtiglich für sich Schm. *Fr.* 2, 861. eȥ (*wild*) kan mit widergengen spæhe litze Hadam. 87. und solt eȥ tûsent widergenge machen *ib.* 101. 305. *bildl.* wiltu alle widergenge enden, diu uns diu Minne machet, so machtû unser jagen lange wenden *ib.* 80. dîn vart sich leidet unde sûret mit mangem widergange *ib.* 266. der werlte

widergenge *ib.* 485; objectum DFG. 387ᵃ. *vgl.* widerlouf *u.* MYTH. 1072.

wider-gëben *swv. s.* wider gëben *und* BERTH. 2. 40 *ff.* 49 *ff.* 123, 5. 132, 16;

wider-gëben *stn. das zurückgeben.* diu niunde sünde ist niht gelten noch wider gên BIHTEB. 34. NETZ 3986; *das erbrechen, speien* MGB. 340, 25;

wider-gëber *stm.* retributor DFG. 496ᵇ.

wider-gebot *stn.* (I. 188ᵇ) *gegeneinsatz im (kampf-)spiele* ERACL. 4793; *kriegsankündigung* BEH. 144, 11. *vgl.* widerbot.

wider-gëbunge *stf.* (I. 506ᵇ) restitutio, retributio DFG. 495ᵇ. 496ᵇ. NP. 248. MH. 2, 391. der lôn der êwigen w. UOE. 4, 316 (*a.* 1299).

wider-gëllen *stv.* reboare, resonare DFG. 486ᵃ. 494ᵉ. der stâl ûf ein ander widergal MOR. 1, 4094.

wider-gëlt *stmn.* (I. 524ᵃ) *gegeneinsatz (im spiele, kampfe), erwiederung, vergeltung, rückerstattung, zurückzalung, entgelt, schadenersatz,* talio DFG. 572ᵃ. LAMPR. HERB. ER. (dâ wart vil manic gebot geleit und dem ein w. geseit 876. ze widergelte, *als belonung ib.* 5641). LANZ. Ms. (*H.* 2, 130ᵇ. 3, 293ᵃ). SUCH. MYST. (2. 392, 39 *f.* HPT. 15. 141, 10. 418, 5. ALEM. 3. 112, 47). er vrâget, wie sie im wolden dienen umbe widergeltes liebe GEN. *D.* 103, 1. dô wart dâ manech grôʒ slach enphangen unde gegeben und verlâʒen manech leben ze solhem widergelde EN. 201, 29. dâ hebet sich der w. mit grimme und mit zorne DIETR. 6086. dâ wart in daʒ w. mit maneger tiefen wunden KARL 808. er wolde strengeʒ w. den Kriechen bringen unde geben TROJ. 11938. 34264. die wolten strîtes w. Troiæren bieten *ib.* 33574. geben scharfeʒ w. DAN. 5047. si tâten im vil schiere gezogenlîcheʒ w. *ib.* 2606. er gap vil manegem heiden dâ der widergelde j.TIT. 115. wie sol ich daʒ gebüeʒen danne mit w. des tôdes letzen *ib.* 5169. strîtlîcher nôt si sturben doch mit sûrem widergelde KREUZF. 1046. *vgl.* LIVL. 508. 1254. 4494. 8994 *etc. zu* CRANE 828. KIRCHB. 736, 51. 761, 4. des sach man sî verkoufen ir leben âne w. ERNST 798. swer dâ sterben wolde umb ritterlîcheʒ w. APOLL. 19005. si gâben streites w. OT. 798ᵇ. si gâben in des w. mit süeʒer dœne klingen VIRG. 970, 7. w. nemen ORL. 3809. ZING. *Pl.* 7, 175. durch sîner untriuwen w. W. *v. Rh.* 121, 24. mit sulchem widergelde lônten si den sunden MARLG. 78, 28. si gebent ime leiden w. PASS. 188, 71. nâch bôseme widergelde *ib.* 366, 74. si gît bœs w. NETZ 1207, *vgl.* 6108. 244. daʒ was der êren w. TURN. *B.* 103. dâ was bluomen w. LS. 1. 211, 4. dâ was fröuden w., *man gab u. nahm freuden* APOLL. 11193. dâ wirt vröuden w. von zwên künigen ûʒ erkorn GA. 1. 364, 1018. er hieʒ im in den garten durch aller freuden w. HEST. 143. durch kurzwîle w. PASS. *K.* 110, 6. lustigeʒ w. *ib.* 432, 43; *rechtl. strafe für todschlag* ATH. *A* 12. *vgl.* RA. 652;

wider-gëlten *stv.* (I. 522ᶜ) *zurückzalen, vergelten, wieder einbringen,* repensare DFG 492ᶜ. LIVL. (*M.* 3332. 5519. 6054). PARZ. 664, 23. unz er die buoʒe mit buoʒe wider geldet (: meldet) j.TIT. 6128. daʒ er zehen pfunt umb ein guot müeste geben daʒ im ze jâre niwan ein pfunt widergulte BERTH. 437, 31;

wider-gëlten *stn.* KARLM. 192, 21. APOLL. *S.* 110, 17;

wider-gëltunge *stf.* (I. 524ᵇ) recompensatio, talio DFG. 487ᶜ. 572ᵃ. BEISP. 160, 28. OBERL. 2017.

wider-gemechte *stn. wiederlage.* unser vrouwen zuo ainem rehten widergemechte DON. *a.* 1333. ouch haund wir uns veraint von der tûsent pfunt haller wegen, sô unser lieber herre und vatter unser lieben frouwen und muoter zuo ainem rehten w. geordent und gewîst hât MZ. 1, 470 (*a.* 1402). *vgl.* widerlege.

wider-gên *s.* widergân, -gëben.

wider-genge *adj.* (I. 477ᵃ) *rückgängig* j.TIT. 224;

wider-gengic *adj. dasselbe* GR.W. 1, 397.

wider-geverte *stn.* der buhurt der wart herte vor dem palas, manic w. mit hertem dringen dâ was RAB. 91.

wider-gift *stf.* (I. 510ᵇ) *gegengabe* ELMEND. 503. OBERL. 2017; sô als ein kint gespeent is van sînre môder, sô is die wedergift (retributio) in mînre sêlen JAN. 29.

wider-giht *stf. entgegnung* KCHR. *W.* 3090.

wider-glanz *stm. wiederschein, -glanz, abglanz* LANZ. 5720. REINFR. *B.* 1543. RSP. 147. MYST. 2. 79, 10. 301, 8.

wider-glast *stm.* (I. 546ᵇ) *dasselbe* BIT. 12235. TRIST. *H.* 696. j.TIT. 6094. DAN. 6288. REINFR. *B.* 2503. 16695. OT. 20ᵃ. SUCH. 4, 72. AW. 2, 138. PF. *forsch.* 1, 78.

wider-glenzen *stn.* des schiltes schîn von rubîn rôt schein alsam der brunne, daʒ diu

liehte sunne an im ir widerglenzen kôs Reinfr. *B.* 17201.
wider-glesten *swv.* (I. 547ª) *entgegenglänzen, mit dat.* Er. 7295. Msh. 2, 139ª; *zurückstralen, intr.* Trist. Myst., *tr.* Fronl. 45;
wider-glesten *stn.* j.Tit. 4011;
wider-glestunge *stf.* (I. 547ª) Frisch 1, 351ᶜ.
wider-gliz *stm.* = widerglanz, -glast Reinfr. *B.* 718. 17077. 212. Altsw. 25, 13.
wider-golt *s.* widergült.
wider-graben *stv. ausgraben* Leys. 64, 24.
wider-grîfunge *stf.* reciprocatio Dfg. 487ª.
wider-grîn *stm.* (I.576ᵇ) *gegenbrummen, -wehr.* tugende widergrîn worden ist nû manic herre karc Konr. *lied.* 23, 39. dein schricklich bidergrein Wolk. 29. 3, 10; *n. pr.* Wolfd. *D.* V, 6. 7.
wider-grüezen *swv.* widergrüeze und danke mir Apoll. 911.
wider-grullen *stn. gegengrollen, -wehr* Jer. 24564.
wider-gruoz *stm.* daz wart iu vergolten sûze mit hubschem widergrûze Kreuzf. 723.
wider-gült *stn.* daz widdergolt sîner pîne Hpt. 15. 430, 81;
wider-gülte *stf.* (I. 525ᵇ) *jährliche gegenleistung* Oberl. 2018.
wider-habe *stf.* (I.602ᶜ) *widerstreben, -stand, rückhalt* Wolk. âne alle w. Stauf. 343. Heldb.*K.*443, 6. loufen âne w. Renn. 20172. er hete niender w. Apoll. 19168. *vgl.* widerhap;
wider-haben *swv.* (I. 599ª, 36) *widerstand leisten, sich widersetzen, abs.* Kell. 38, 17. W. *v. Rh.* 207, 14, *refl.* Berth. 254, 20 *f.* Renn. 2862; *sich festhalten* mit, *refl.* Mgb. 222, 5; *tr. aufhalten* Berth. *Kl.* 287. *vgl.* wider haben, widerheben;
wider-habunge *stf.* Berth. *Kl.* 317;
wider-haft *stm.* (I. 603ᵇ) *widerhaken* Frl.' Erlœs. 911.
wider-hâke *swm. widerhaken, -stand* Neidh. 93, 32 *var.* Jer. 18248.
wider-hal *stm.* echo Voc. *Gr.* 196ᵇ, reboatus Dfg.486ᵇ. wer dar inn schrai, des selben gal ûsz sîner tief tet widerhal Mbrg. 3ᵇ;
wider-hallen *swv.* resonare Dfg. 494ᶜ.
wider-halte *stf. widerstreben* Pass. *K.* 485, 45;
wider-halten *stv. abs. gegenstreben, -halten.* des andern steines im gebrast, der widerhalden solde Pass. *K.* 441, 21; *tr. erhalten:* ir lêre uns w. kan *ib.* 372, 61; *zurück-, verhalten* Mgb. 345, 16. *vgl.* wider halten;
wider-halten *stn.* sîn (anebôz) w. ist sô grôz, daz ez dem hamer über ecken gât Kolm. 80, 47.
wider-handeln *swv. refl. sich wieder machen* ze Wolk. 117. 4, 6.
wider-hap *stmn.* (I. 646ᵇ) *widerstand* Msh. 3, 349ᵇ. *vgl.* widerhabe.
wider-hâr *stn. als übername.* grâf Jocham von Z. das w. Zimr. *chr.* 3. 137, 21;
wider-hæres *adv.* (I. 635ª) *wider das haar, gegen den strich* Trist. 15843.
wider-heben *swv. aufhalten.* die den louf widerhebten Berth. *Kl.* 317. *vgl.* widerhaben.
wider-heldic *adj.* proclivis Dfg. 461ᶜ.
wider-hëllen *stv.* (I. 684ᵇ) *widerhallen,* reboare, -sonare Dfg. 486ª. 494ᶜ. die berge w. dâ von muosen dicke Reinfr. *B.* 11302. swie man ze walde ruofet, alsô der galm widerhillet Hadam. 430. daz sîn ungefûger schal an allen enden widerhal Albr. 8, 34. manec rûwelîcher schal, der in dî wolken widerhal Elis. 4360. *mit dat. d. p.* ir wuof gap alsolhen schal, daz ir der walt widerhal Er. 5746;
wider-hëllic *adj.* (I. 685ª) *widersprechend, -spenstig* Griesh. 1, 75.
wider-hende, -hent *adv.* (I. 631ª) *sogleich wieder, sofort, alsbald* Mb. Oest. *w.* 320, 15.
wider-herten *swv. widerstand leisten, ausdauern.* du solt haben vesten muot und solt sêr w. Ga. 1, 490.
wider-hiuze *stf.* (I. 694ª) *rivalität* Bon. 66, 5;
wider-hiuzen *swv. gegeneifern, -streben* Wh. *v. Öst.* 89ᵇ.
wider-hœre *adj.* (I. 714ª) *sich auflehnend, widerspenstig* Gr.w. 1, 227. daz der burger unsren gerihten widerhœr worden wær S.Gall. *stb.* 4, 170ª. 263;
wider-hœre *stf.* (*ib.*) *strafe für widerspenstigkeit* Gr.w. 1, 227.
wider-houwen *stv.* daz wart vil ritterlîchen widerhouwen j.Tit. 5697.
wideric *adj. widrig.* wuderig Zimr. *chr.* 1. 117, 20.
wideric-heit *stf.* contrarietas Dfg. 147ᶜ.
widerîn *adj.* (III. 621ª) *vom widder* Sum.
wider-inganc *stm. wiedereintritt* (*ins kloster*) Br. *H.* 29, 7.
wider-jëhen *stv. widersprechen, als falsch darstellen.* ich wilz aber allez w. Teichn. 277.
wider-jungen *swv.* (I. 777ª) *wieder jung werden* Singenb. 239, 22.

wider-kallen *stn.* (I. 781a) *widerrede* Renn. 15083. Sigen. *C.* 176. Heldb. *K.* 222, 34. Diocl. 7070. Netz 5922.

wider-këbelen *s.* widerkibelen.

wider-kempfe *swm.* rebellio Dfg. 486a. Br. *St.* 54a. wand ich des w. bin Msh. 2, 209a;

wider-kempfen *swv. kämpfen gegen, bekämpfen.* wer die wârheit widerkempfet Teichn. *A.* 237a.

wider-kêr *stm.*, -kêre, -kêr *stf.* (I. 779b. 800a) *das zurückgehn, um-, rückkehr, heimkehr.* der w. Ulr. Reinh. den w. wellen Ls. 3. 138, 40, tuon Ulr. *Wh.* 113a. 140a. 243d. ûf dem widerkêre W. *v. Rh.* 76, 11. diu w. Diem. Iw. Parz. Trist. Strick. von hinnen varn ân alle w. Troj. 22335. Such. 4, 200. dâ was sîn widerkêre Rab. 201. an der w. solder varn ubern Roten Eracl. 4430. er wirt betrûbet sêre an mîner w. Pass. 86, 42. sîne gesellen wâren alle nu an der w. Krone 11472. Bph. 4793. die treib er an die w. Albr. 19, 295. dâ enwas nicht widerkêre Geo. 5514. daz ich der w. vor zageheit nie gedâchte *ib.* 3633. Cristus crûce mûze dîner verte pflegen und dîner w. Ernst 5197. ze mîner w. Urst. 126, 61. hilf uns rechte widerkêre, swâ wir von gote sîn intrunnin Lit. 791. er bitet iuch widerkêre Flore 4726 *u. anm.* daz twanc sie der widerchêre Kreuzf. 2367. er valt den künic ûf der widerkêr Loh. 4782. daz sie uns gedringen nimmer mê ûf der w. Livl. *M.* 905. sich huop ein w. von in zwein Apoll. 17928. diu frâge hât durch reht hie w. j. Tit. 980. ez enhât niht w. ûf dem wale Dietr. 9386. die w. haben ze Geo. 4143. Hpt. 7. 379, 76. die w. nemen Mügl. 6, 6. W. *v. Rh.* 102, 21. Pass. 213, 21. Albr. 13, 242, an Pass. 207, 87, in *ib. K.* 24, 23, gegen *ib.* 128, 20, zuo Ecke *Z.* 149, 6. die w. tuon Reinfr. *B.* 21376. Albr. 1, 976. Elis. 4707. 5975, ûz *ib.* 4682, zuo Helmbr. 1760. Reinfr. *B.* 13309. widerkâre Herb. 5252, -kâr Md. *ged.* 4, 257; *das hin- u. zurückgehn* Nib. zwô widerkêre stritens durch der vînde schar Dietr. 8347; *das zurückgehn, aufhören:* âne w., *ohne ende* Pass. *K.* 161, 60. Fasn. 778, 3; *umkehr, sinnesänderung:* swaz man im gûter lêre bôt ûf die w. Pass. *K.* 228, 64; *rückerstattung, ersatz, entschädigung:* er begerte sînes geldes widerkêre Schb. 306, 29. 308, 2. gnûghaftige widerkêre, -kâre Kpn. 2, 13. 1, 11 *u. anm.; das kehren ins gegenteil, umwandelung:* daz sie im brêchte ein w. an sîner schôner tugende Pass. *K.* 54, 60;

wider-kêren *swv.* (I. 799a) *tr. mit acc. d. p. zurückwenden, -führen, -treiben* Exod. *D.* 160, 5. Kreuzf. 2690. Chr. 14, 1005b; *zurückgeben, erstatten, vergüten, abs.* Berth. 2. 61, 35. Chr. 1. 396, 2 (*trennb.*), *tr.* Trist. Pass. Gest. *R.* Chr. 1. 114, 27; 4. 174, 23; 5. 44, 11; 8. 432, 9; 9. 585, 18. 942, 8; *ins gegenteil verwandeln ib.* 8. 494, 4; *intr. mit gen. abstehn von* Tund. 52, 7. Ssl. 19;

wider-kêren *stn. wiederkehr* Dietr. 4336. Karlm. 200, 18. Chr. 5. 4, 12;

wider-kêrer *stm.* redux Dfg. 489a;

wider-kêric *adj.* reciprocus *ib.* 487a;

wider-kêrunge *stf.* reditus, repedatio Dfg. 488c. 492c; *rückerstattung, ersatz, entschädigung* Rta. 2. 11, 12. 25, 35. 35, 20. 36, 13. Chr. 2. 84, 42. widerkêrung, -kârung *ib.* 11. 768, 20. 25. *vgl. zu* Kpn. 1, 11.

wider-kibelen *swv.* impugnare, rebellisare (widerkiebeln, -kebeln, -kiffeln) Dfg. 290b. 486a.

wider-kicken *s.* widerquicken.

wider-kîp *stm.* (I. 804a) *widerstreit, gegenrede* Ms. (*H.* 2, 129b). Bon. Ls. 1. 312, 132. des hâte er keinen w. W. *v. Rh.* 209, 42;

wider-klaffen *swv.* (I. 835a) *intr. klaffen, streiten* gegen Renn. 3417. rebellisare Dfg. 486a; *tr. klaffen gegen, bestreiten:* sie sint esel unde affen, die daz wellent w. Bph. 3955. manc tumber tôr daz widerklaft Kolm. 193, 9. des wil ich sen w. Teichn. *A.* 24c;

wider-klaffen *stn.* den verbiut ich w. Bph. 10105. er liez sîn w. sîn Wg. 3419 *ff.;*

wider-klaft *stm. widerspruch.* sunder w. Kirchb. 702, 1.

wider-klage *stf.* reconventio Dfg. 487c.

wider-klanc *stm.* echo Dfg. 194c, *n. gl.* 144a.

wider-knote *swm. feindl. verbindung, empörung.* in den gezîten sich erbôt an daz rîche ein w. Pass. *K.* 310, 19.

wider-komen *stv. wieder zu kräften kommen, sich erholen* Ulr. 1482. Silv. 4375. Apoll. 2780. Swsp. 173, 15; *mit dat. begegnen* Mor. 2, 925, *widerfahren* Jer. 27618, *entgegentreten* Mz. 3, 6 *a.* 1333. Pass. *K.* 387, 79, *entsprechen ib.* 23, 30. *vgl.* wider komen;

wider-komen *stn. wiederkunft.* mîn herze grôzen kumber dolt umb daz w. dîn Dietr. 7303;

wider-komunge *stf.* reditus Dfg. 488c.

wider-kôsen *stn. gegen-, anrede* Myst. 2. 323, 2.

LRC

wider-kouf *stm.* (I. 867b) *wieder-, rückkauf, wiederkaufrecht* (*um dieselbe summe*), *wiedereinlösung eines pfandes*, reemtio Dfg. 489a. Mw. 196 *a.* 1294. Mb. 40, 45. 159. 41, 63. 161 (*14. jh.*) *u. o.* Uoe. 5, 512 (*a.* 1328). Mz. 1, 304. 4, 207 *s.* 236. Ad. 1295. Np. 123. 25. Rta. 1. 18, 4. 19. Arch. *W.* 22, 53 *anm.* 28. Rudolst. *r.* 219, 89. Miltenb. *stb.* 54b. Mone *z.* 8, 351. 417 *u. o.; rückzalung eines darlehns ib.* 17, 71; *wiedervergeltung, entschädigung* Hätzl. 2. 72, 40.

widerkouf-brief *stm.* brief, *in welchem der* w. *vorbehalten ist* Mone *z.* 9, 439 (*a.* 1423).

wider-koufen *swv.* (I. 868b) *zurückkaufen, einlösen* Gerh. 6125. Np. 125. Mb. 41, 161, -keufen *ib.* 40, 45. 159 *u. o.*

wider-köufic *adj. rückkaufbar, einlösbar* Mone *z.* 8, 302. 418 (*a.* 1397. 1458). 17, 79.

widerköuf-lich *adj. dasselbe.* w. zins Arnst. *r.* 26, 2. 75, 130. Erf. *fzo.* 320, 17. w. brief = widerkoufbrief *ib.* 319, 14.

wider-kraft *stf. gegenkraft, feindl. kraft* Pass. *K.* 51, 32. Kirchb. 740, 49. 785, 26. 794, 39.

wider-kretzen *stn.* sô mangen stich, sô mangen slac het er (löwe) lebend niht vertragen âne w. Reinfr. *B.* 17431.

wider-kriec *stm. gegenkampf, widerstreit, -spruch* Wartb. 154, 10. j.Tit. 592. Pass. *K.* 305, 34. 375, 4. 395, 18. 432, 71. 569, 86. Myst. 2. 431, 29;

wider-kriegen *swv.* rebellare, reluctari Dfg. 486a. 491c, *intr.* Pass. *K.* 270, 84, *tr.* Berth. 532, 10;

wider-kriegen *stn.* (I. 880b) Marlg. 241, 60.

wider-künden, -kündigen *swv.* renunciare Dfg. 492c. briefe widderkonden, *für nichtig erklären* Frankf. *a.* 1472.

wider-kunft *stf.* (I. 907b) *wiederkunft, rückkehr* j.Tit. 1621. 3464. Loh. 1539. 66. 647. 6703. Reinfr. *B.* 14170. Pass. 90, 27. widerkumft *ib. K.* 282, 14.

wider-kür *stf. wiederwal* Pf. *forsch.* 1, 79. Kchr. 3, 619. wedderkore Chr. 7. 136, 16.

wider-küssen *stn.* dô wart ir der kus vergolten, ein w. dâ geschach Msh. 1, 157b. ich kust ir mündel wol gestalt, mit widerküssen si mirs galt Ls. 2. 339, 79.

wider-ladunge *stf. zurückladung, -rufung.* du (*Maria*) bist ein w. der ferkêrten Wack. *pr.* 74, 65 (Diut. 2, 291).

wider-lâge *stf.* (I. 995a) *widersetzlichkeit* Marlg. 155, 78.

wider-last *stn.* (I. 927a) *gegengewicht* Such. 41, 1432.

wider-laz *stm.* (I. 942b) sunde, hôfart ist dîn schaz, du bist gotes widerlaz Mart. 152, 14. *s.* latz, letzen.

wider-lâzen *stv.* (I. 952b) diu ougen an einen w., *seinen blick erwiedern* Trist. 19082 *u. anm.*

wider-lëben *swv.* (I. 955a) *intr. das gegenteil von* leben. swer wider disen vîren strebit, der lebet nit er widerlebit und mac die schônen frouwen nummer mê beschouwen Himlf. (*Hpt.* 5) 1786; *tr. wieder erleben:* langez trûren, herzeliebe w. Singenb. 231, 19. 243, 2.

wider-lege *stf. gegengabe, -einsatz von gleichem werte, äquivalent* Loh. 2706. Kopp *gesch.* 3a, 5 (*a.* 1301). Ukn. 280 *a.* 1339, *bes. das einer frau zugesicherte äquivalent ihres mitgebrachten, die wiederlage* Oest. *w.* 1, 428b. *vgl.* widerlegunge, -gemechte *u.* Weinh. *d. fr.* 220;

wider-legen *swv.* (I. 993b) *eine* widerlege *wofür geben od. zusichern, etw. erstatten, ersetzen, vergüten, wieder gut machen, vergelten. abs.* j.Tit. 4447, *mit dat.* Loh. 6588. 7333, *tr. ohne od. mit dat. d. p.* die lêhenschaft w. und erstatten Ad. 1106 *a.* 1361. so solt er im den (*unrechtmässig verkauften*) acker auzrihten oder w. Usch. 307 *a.* 1376. swes di guot tiwrer sint dan si vor stânt, daz sol uns unser herre der chuning w. Mw. 253 *a.* 1315. swaz mir an dem guete ab gienge, daz sol er mir mit anderm guete w. Dm. 94. swaz wir rechter rechnunge schuldig belîben, daz sule wir w. mit anderem guote Mz. 2, 466 *s.* 292 (*a.* 1307). die guot sol man alle vierteiln und sol der vierteil ie eines uns und unsern erben widerlegt werden anders wâ *ib.* 3, 224 *s.* 196 (*a.* 1349). den schaden ûz rihten und w. *ib.* 231 *a.* 1349. man muoz ir al den nuz w. (*var.* widergeben) den daz guot vergolten hât Swsp. 20, 8. die minne w. Myst. 1. 370, 14. dit kan die sunde w. Pass. 236, 84. einem die miete w. j.Tit. 4071. daz alliu diu werlt mit wâge in die kunige niht wær widerlegende *ib.* 4429. *vgl.* Ulr. *Wh.* 162a. Beliand 862. 4463. Karlm. 246, 58. 253, 24. *spec. einer frau als wiederlage geben od. zusichern:* wie ain man der andern frawen w. mag auf der vodern kind aigen Schm. *Fr.* 1, 1458 (*a.* 1453), *vgl.* Halt. 2102. dô wart Metzen widerleit ein jûchart Ls. 3. 400, 52; die rede w., *dar-*

auf antworten j.Tit. 4980. Karlm. 253, 50; *abs. widerstand leisten, sich widersetzen:* dar zuo was ir maht sô krefteclich, daz sie sich ûf mich in Sahsen legten mit gewalte, dâ von ih die selben zît niht w. kunde Loh. 2557, *mit dat.* Chr. 8. 59, 13; *tr. umbiegen, -legen* Herb. 4375. Albr. 19, 86;

wider-legunge *stf.* = widerlege: repositum Dfg. 493[b], recompensatio *n. gl.* 314[b]. zuo einer w. des opfers Mb. 40, 193. 41, 161 (*14. jh.*). einem etw. zu w. geben Chr. 3. 75, 16. einem erstatung und w. zû sagen *ib.* 11. 769, 1. 19. der übeln sach des kriegs ein w. tûn *ib.* 2. 528, 15; *wiederlage:* morgengâbe vel w. des heirâtgûts, arrabo Dfg. 50[b]. zu einer w. irr heimstewer Mz. 3, 78. 95. 211. 666. 4, 266. Mh. 2, 243. Oest. *w.* 1, 428[b].

wider-leinunge, -lënunge *stf.* reclinatio Dfg. 487[b].

wider-lêren *swv.* (I. 966[a]) *als gegenteil des gelehrten lehren, zeigen* Pass. 208, 53.

wider-lësen *stv.* swes kunst ir kunst wil w. Msh. 2, 197[a].

wider-liebe *stf.* (I. 1016[a]) *gegenliebe* Msh. 3, 468[b].

wider-liezen *stn.* der mônet w. hôch in dem firmament Altsw. 156, 7. *s.* liezen.

wider-ligen *stv.* Türl. *Wh.* 5[b].

wider-litzen *swv.* (I. 1040[b]) *tr. streben gegen.* dîn hôvart ich widerlitze Mart. 93, 92.

wider-loben *swv.* recommendare Dfg. 487[b];

wider-lobunge *stf.* w. oder befelchung, recommendatio Dfg. 487[b].

wider-loike *f. gegenlogik, -schlauheit.* meister der w. Hadam. 491.

wider-lôn *stmn.* (I. 1042[b]) *gegenlon, vergeltung* En. 37, 20. Krone 5686. Ga. 3. 600, 31. *zu* Kolm. 169, 16.

wider-lop *stn.* (I. 1020[b]) recommendatio Dfg. 487[b].

wider-lœsen *stn.* âne w. Mägdeb. 301 *a.* 1348;

wider-lœsunge *stf.* (I. 1037[a]) *wiederkauf, -einlösung* Oberl. 2020. Mb. 40, 164. 183 (*a.* 1337). Höf. *z.* 2, 481 (*a.* 1408). Rcsp. 1, 555.

wider-lœten *swv.* Kirchb. 640, 64.

wider-louf *stm.* (I. 1046[b]) *gegen-, wieder-, rücklauf,* occursus, recursus Dfg. 392[b]. 488[a]. Fromm. 3, 58[b]. w. gewinnen Pass. *K.* 535, 52. der âne widerlouf (*ohne umkehr, busse*) sünden wil Teichn. *C.* 246[b]. einen kouf in w. erkennen, *rückgängig machen* Oest. *w.* 211, 37. an einem widerloufe Hadam. 202. er möcht in langem w. wol verzagen *ib.* 336. ein w. der triuwen hât fröuden vil versoumet *ib.* 535. ferrez fürgewinnen daz machet widerlöufe *ib.* 223. ê ich bî fremden gesten die widerlöuf ûz rihte *ib.* 552; *recurs, appellation:* bei dem entschaid sol es beleiben ân w. Dh. 413; *widerstand* Jer. 13301. *vgl.* widerganc *u.* Myth. 1072;

wider-loufen *stv.* (I. 1046[b]) *intr. mit dat. entgegenlaufen, -gehn, begegnen* Wig. 160, 1. Pass. 379, 46. 390, 61. *K.* 271, 50. 339, 26. 354, 8. 395, 5. 402, 16. 437, 19. Jer. 6395. 9516. Hadam. 54; *tr. rückgängig machen, widerrufen* Chr. 5. 64, 9. 204, 21. 241, 14. *vgl.* 486[b];

wider-loufen *stn.* fröude diu muost erleschen an einem w. Hadam. 117;

wider-loufunge *stf.* recursio Dfg. 488[a].

wider-lût *stm.* (I. 1057[b]) resonantia Dfg. 494[c], echo *n. gl.* 144[a];

wider-lûten *swv.* reboare, -sonare Dfg. 486[a]. 494[c];

wider-lûtunge *stf.* reboatio, -sonantia Dfg. 486[b]. 494[c], echo *n. gl.* 144[a].

wider-machen *swv.* (II. 17[a]) *von neuem machen, wieder herstellen,* reparare, -staurare Dfg. 492[c]. 495[a]. *trennb. u. untrennb.* Myst. Troj 24135. Pass. 106, 89. Hadam. 455. Livl. *M.* 74. 4025;

wider-macher *stm.* reparator, -staurator Dfg. 492[c]. 495[a];

wider-macherin *stf.* Bph. *H.* 59, 286. 325;

wider-machunge *stf.* redintegratio, restauratio Dfg. 488[c]. 495[b]. Fronl. 41.

wider-mangen *swv.* (II. 61[a]) *s. unter* übermangen.

wider-mære *adj.* = unmære Kolm. 20, 35;

wider-mære *stn. wiedererzälung.* daz w. nimmer sagen, *vom kampfe nichts berichten können, tot sein* Dietr. 6794. 8464. Loh. 1640.

wider-meinunge *stf.* dar umbe muoz diu widermeinunge und daz widerblicken natiurlicher gotheit ûf sich selber in einem stêten sîn verstricket sîn Myst. 2. 580, 25.

wider-mëzzen *stv.* (II. 215[b]) *messend vergleichen,* componere Gl. *Virg.* 1, 16; *gleich messend zurückgeben, vergelten* Exod. (*D.* 126, 35). Glaub. Jer. antworte w., *antworten* Schb. 206, 20;

wider-miete *stf.* (II. 168[b]) *gegenlon, vergeltung* Jer. 2128.

wider-minne *stswf.* (II. 183[b]) *gegenliebe.* minne sunder widerminne zwischen zwein

daʒ heiʒe ich niht geminnet gar Rubin 6, 13. wâ minnen süeʒ karakter wirt in widerminn getruckt Mbrg. 20ᵇ. sô man in mit minne twinget ze widerminnen Dav. 43.

wider-misse *stf. gegenmesse.* sô singent ouch der pfaffen vil der widermisse ûf in Msh. 3, 18ᵇ.

wider-müete, -muote *stfn.*, -muot *stm.* (II. 267ᵇ) *widerwärtigkeit, misgeschick, ungemach, trübsal, schwermut* Glaub. Eilh. Lanz. Aneg. Kindh. Bon. Frl. Myst. Livl. du weist wol mîn grôʒe widermüete Gfr. 1859. von den worten viel im în sô grôʒiu widermüete Reinfr. *B.* 5105. hât er kein widermüete an ir ân sîne schult geworht *ib.* 5522. diz starke widermüete sibezehen jâr er treip Alexius 111, 540. er gewan dehein widermüete an sînem lîbe Berth. 227, 19. bî der sunnen undirgange ist bezaichinôt betrüepsali und widermüeti Wack. *pr. s.* 533, 96. umb daʒ widermuet, daʒ mir widervarn was Uhk. 2, 27 (*a.* 1308). di fröude (*im himmel*) ist sô grôʒ, daʒ man niemer kein widermuote dô gewinnet Alem. 1, 75, *vgl.* 234. 2, 22. bî uns mac kein vroude dûre, niwan widermûte und trûre Albr. 11, 10. in gelucke inde in widermûde Marld. *han.* 3, 27. 132, 4. daʒ widermûde Elis. 1058. 209. 5117. 6177. 432. 51. daʒ iu hie kein widermuot bî mir von ieman widervar Krone 11376. si kunden in (*weg*) wol büeʒen, daʒ in deu naht und der tac kein widermuot (*var.* widermüete) pringen mac Apoll. 1800. trüebsal und widermuet Wack. *pr.* 91, 237. widermût und ungemach Pf. *üb.* 180, 16. swaʒ uns arbeit und widermût got an wirfet Fronl. 39. der kerker ist des menschen lîp: dâ ist diu sêle inne mit manigem widermuote von des lîbes sünden Berth. 211, 21. wedermût Chr. 14, 1005ᵇ. *pl.* die den widermuoten alle manlîche gestênt Himlr. 213; *unmut, zorn:* sîn widermuot was grôʒlich Reinh. 2215; *widersetzlichkeit, ungehorsam* Pass. 28, 6. Eva, dîn grôʒer widermuot, der wider gote was, der schuof, daʒ wir gar unbehuot wurden unt ganzer vröuden laʒ Msh. 2, 256ᵃ;

wider-müete *adj.* (*ib.*) *widerwärtig* Er.² 6347;

wider-müetic *adj. trübselig, schwermütig.* nit betrûbelich, nit wedermûtich Br. *O.* 7ᵇ. ist er bisher trûrig und widermüttig gewesen Beisp. 72, 38.

wider-müeticheit *stf.* (II. 268ᵃ) *ungemach, trübsal, schwermut* Ulr. 200. er machet herze und den muot starc in widermüetekeit Mart. 28, 83. das ich mich in fransmuetikeit nit überhabe und ouch in widermuetekeit nit envalle Wack. *pr.* 97, 9;

wider-mügen *an. v.* er kanʒ alsô geschaffen, daʒ im nieman widermac Gz. 5086.

wider-muot, -muote *s.* widermüete;

wider-muoten *stn. widersetzlichkeit.* mit hôchfart, widdermûten (: rûten) Geo. 3174.

wider-murmel *stm.* (II. 276ᵃ) *das entgegenmurren* Pass *K.* 619, 64;

wider-murmeln *swv.* mit munde und mit herzen w. Br. *O.* 4ᵃ.

widern *s.* wideren.

wider-natiurlich *adj.* (II. 319ᵃ) *unnatürlich* Leseb. 1029, 3. Mgb. 486, 11.

wider-niete *stf. gegenstreben, -kampf.* des vant er nû vil starke w. j.Tit. 5716.

wider-niuwen *swv.* renovare Dfg. 492ᵇ. di widernûweten ieden tac Germ. 19, 309.

wider-nüllen *swv.* sus het er widernüllet, daʒ er was betrüllet Ga. 2. 385, 81 (Hpt. 7, 379). „*gehört wol zu* nulle (= nol) *u. bedeutet eigentl. mit dem kopf, der stirne wieder- oder zurückstossen, jem. wieder eins versetzen, sich rächen*“ Germ. 10, 402.

wider-ordenunge *stf. unordnung.* dâ vone wahsin messehellunge, widerordinunge Br. *H.* 65, 14.

wider-parte, -part *stswf. stswm.* (II. 467ᵃᵇ) *gegenpartei, -teil, -satz, gegnerschaft, feindschaft, feindseligkeit, zwiespalt, persönl. gegner, feind* (*das genus ist nicht überall zu unterscheiden*) Loh. j.Tit. (3916). Reinh. Teichn. Such. Pass. ir widerparte was sô grôʒ Reinfr. *B.* 25104. dô sîn viende und widerparte daʒ hôrtent Chr. 8. 79, 18. in steten, ûf burgen widerpart Msh. 2, 397ᵇ. dâ wirt etlich w. Ls. 1. 626, 67. besetzen mîne warte begund ich gên manger widerparte Hadam. 10. du bist ein widerpart gên rehter minne *ib.* 419. Unstæt ist mîn (*der minne*) widerpart Ls. 2. 433, 13. 434, 41. diemüetichait ist der hôchfart widerpart (*it.* contrario vizio) Vintl. 5396, *vgl.* 1115. 2083. 110. die romor und die widerpart Chr. 5. 88, 17. *vgl.* 52, 5. 17. 118, 13. 15. die auflauf und widerparten die sich erheben möchten *ib.* 3. 45, 7. daʒ er ir leben bewarte vor dem widerparte Mai 92, 22 (*var. zu* widerwarte). wann sie sich zu sînem widerpart verbunden hânt Rcsp. 1, 141 (*a.* 1409); *widerwärtigkeit* Hadam. 149;

wider-partîe *stf. gegenpartei* Rcsp. 2, 224 (*a.* 1462). widerparthey Np. 48.
wider-paulen *swv.* (II. 470ᵃ) *tr. im gegensatze von Paulus sich zu etw. stellen* Msh. 3, 440ᵃ. *vgl.* saulen.
wider-pertic *adj.* die widerpertigen, *gegner* Mh. 3, 117.
wider-phant *stn.* (II. 480ᵇ) *gegenpfand, entgelt.* si gâben sêre widerphant, wan si vluren dâ den lîp Dietr. 3472. widerpant Crane.
wider-phlëgen *stv.* (II. 506ᵇ) *gegens. zu* phlëgen, *entgegenwirken* Trist. 32;
wider-phliht *stf.* (II². 509ᵇ) *gegens. zu* mitephliht Pass. *K.* 88, 47.
wider-prüeven *swv.* reprobare Evang. 325ᵇ.
wider-qual *stf.* schand ist in ein widerqual (: val) Altsw. 59, 3.
wider-quâle *stf.* (I. 898ᵃ) *widersetzlichkeit* Kön.
wider-quëmen *s.* widerkomen.
wider-quicken, -kicken *swv.* recreare Dfg. 487ᵃ. si möhten einen tôten hân halber widerkicket Reinfr. *B.* 23097.
wider-râche *stf.* Myst. 2. 667, 13.
wider-rangen *swv.* (II. 715ᵃ) *intr. sich widersetzen, sträuben* Herb. 1472 *u. anm.*
wider-rât *stm. widerratung.* du lieze mich kein guottât tuon, eȥ was dîn w. Gz. 6115;
wider-râten *stv.* (II. 583ᵃ) *tr. wovon abraten,* disconsulere, dissuadere Dfg. 184ᶜ. 187ᵃ. Nib. (329, 1. 1452, 1. 1966, 1). Mai. Dietr. 9426. Troj. 23730. Loh. 6701. Msh. 2, 81ᵃ, *mit dat. d. p.* Trist. *U.* Myst. Albr. 22, 344. Crane 3188;
wider-râtunge *stf.* dissuasio Dfg. 187ᵃ.
wider-rëchen *stv.* revindicare Dfg. 497ᵃ.
wider-rechenen, -rechen *swv.* = widerreiten. *abs.* die lôsunger haben widerrechent Chr. 1. 264, 18; *tr.* daȥ haben sie alleȥ widerrechent *ib.* 122, 13. du wirst daȥ bier und den habern widerrechenen *ib.* 184, 37. den turn, die maur *etc.* widerrechen, *rechnung ablegen über die baukosten des turms etc. ib.* 291 *anm.* 4. *mit dat. d. p.* daȥ wir dem almehtigen gote disiu fünf pfunt widerrechen unde reiten Berth. 28, 11;
wider-rechenen *stn.* man liesz das flaisch vail haben gesworen maister auf widerrechen Chr. 2. 311, 21.
wider-rede *stf.* (II. 601ᵃ) *gegenrede als antwort od. widerspruch* Iw. Rud. (Orl. 14245). Pass. (Marlg. 130, 57). Ludw. widerrede irdenken Kchr. 12319 (*var. zu* luge). rehte sol man diu wort hie sprechen und alle w. Berth. 462, 3. dô was des w. niet Lanz. 8338. Reinh. 332, 1113. lâȥ alle w. stân Engelh. 1506. er tet alsam der wîse man, der lützel w. pfligt Troj. 18221. mit worten stên zu w., *widersprechen* Elis. 5492. gebieten zu keiner w., *so dass man keine widerrede annimmt ib.* 8085. âne alle w., *ohne dass sich etw. dagegen sagen lässt ib.* 6763, *ohne widerspruch* Griesh. 1, 36. Bph. 1079. Marld. *han.* 49, 26. Karlm. 215, 15. so dôn ich sunder wederrede *ib.* 7, 64. 219, 52. auf dem tage geschahe vil red und widerrede Chr. 2. 230, 17. 231, 13. *rechtl. antwort, replik des beklagten* Brünn. *u.* Mühlh. *r.* Heimb. *hf., vgl. unter* nâchrede *u.* Chr. 5. 29, 13. 47, 17; 10. 246, 5; 11. 801, 2;
wider-reden *swv.* (II. 606ᵇ) *abs. einspruch od. einwand erheben, widersprechen.* eȥn widerredet nieman Reinh. 1437. eȥ enwiderreden sîne erben wol Ssp. 3. 42, 3, *mit dat. d. p.* er widerreit dem tûvel mit worten vil ebene Pass. 168, 68; *tr. wogegen sprechen, einspruch od. einwand erheben, sich ablehnend, verneinend, weigernd verhalten* Kchr. (daȥ widerredest du hie wârlîche *D.* 263, 27. die wârheit *ib.* 278, 21, diu buoch w. *ib.* 111, 26). Nib. Er. (1408). Trist. Walth. Lanz. (5771). Alph. Mai, Aneg. wer möhte w. daȥ? Gerh. 5042. swer daȥ w. wil Bph. 4048. 8554. Crane 2827. Karlm. 227, 32. 246, 23. daȥ wolde ich w. Msh. 1, 80ᵇ. swerȥ widerredet, des volget niht, er liuget *ib.* 2, 218ᵇ. ich widerrede eȥ eine Herb. 11539. daȥ enwiderrede ich niet *ib.* 7285. 8051. widerredet siȥ danne Gudr. 756, 1. daȥ widerredete er sâ Lit. 1150. diȥ widerretten beide Silv. 4234. sie widerredeten eȥ genûc Livl. *M.* 8831. Gâwein die rede widerreit Krone 11786. dô wedirrette der meistir sulchir worte schîn Schb. 171, 17. similîche widerredint daȥ geverte Fdgr. 2. 125, 20. wellent siȥ denne w., *verweigern* Rul. 102, 5. der chunich eȥ widerredete mit micheler unguote Exod. *D.* 137, 9. du solt die wârheit w. nicht Vintl. 3866. he muge eȥ mit rechte w. Ssp. 2. 6, 2. swaȥ der rihter setzet mit der mêrern menge, daȥ mac der minner teil niht w. (*var.* widerwenden) Swsp. 311, 2;
wider-redunge *stf.* repetitio Dfg. 493ᵃ.
wider-rëhte *swn.* begert er das von im, so soll er im ainș widerrechten dâ sein Gr.w. 6, 221. 25;

wider-rëhtic *adj.* Kirchb. 619, 10. 679, 41.
wider-reise *stf. rückfahrt, -kehr* Rul. 261, 16. Greg. 781. Wwh. 315, 22. Parz. 497, 18. 688, 7. Ernst 1610. widirrîse (: îse) Jer. 22690, *vgl.* Weinh. *mhd. gr.* § 74;
wider-reisen *stn.* (II. 665[b]) *dasselbe* Pass. *K.* 103, 37.
wider-reiten *swv.* (II. 669[b]) *gegenrechnen, gegenseitig abrechnen, rechnung, rechenschaft ablegen, abs.* Such. 40, 118. Münch. *r.* 7. 100, 2, *mit dat. d. p.* Böhm. 565 *a.* 1340. der an dem jungesten tage im haizzit w. Wack. *pr.* 40, 25. dô er sînem herren widerreite Berth. 2. 24, 3. w. von (*über*) *ib.* 26, 1. Chr. 4. 159, 22. 28; *tr.* (*über*) alle handelung und gewinn w. Mw. 303, 5 (*a.* 1340). die stiur, den zins w. Chr. 4. 130, 34. 39, *mit dat.* daz iegelich amtman weste wol, wem er solt w. zins oder zol Loh. 7269. sô müezen wir fünf pfunt w. an dem jungesten tage Berth. 2. 25, 24, *mit dat. ib.* 1. 12, 19. 36;
wider-reitunge *stf. gegenrechnung* Münch. *r.* 7. 100, 3.
wider-riechen *stv.* alsô sol ouch unser gebet widersmecken oder widerriechen Germ. 7, 349.
wider-rigen *swv.* (II. 701[b]) *gegenan kämpfen* Windb. *ps.*
wider-rihten *swv.* den schaden w. Tyr. *W.* I, 13.
wider-ringen *stv.* nie dehein gebreste an deheinen dingen widerranc Krone 22402;
wider-ringunge *stf.* reclinatio Dfg. 487[b].
wider-rîse *stf.* (II. 726[b]) *s.* widerreise.
wider-rîten *stv.* (II. 738[a]) *intr. zurückreiten* Hartm. Trist. Kreuzf. Alexius 55, 558, *mit loc. acc.* den wec w. Iw. 379, *entgegenreiten, -eilen, reitend begegnen, mit dat.* En. Wolfr. (Parz. 142, 6). Lanz. Alph. Lieht. Pass. Kreuzf. uns enmac niemen w., *entgegeneilen* Rul. 256, 27. ich widerreit iu gester ûf der heide Er. 1238, *vgl.* 3117. 8022. ob ir in dem strîte deheiner widerrîte Bit. 5298, *vgl.* 5825. Dietr. 2506. 5773. Rab. 976. Ecke *Z.* 190, 9. 191, 2. dem bischof er widerreit Loh. 5768. 5688. er brante unde herte swâ er in widerreit Kol. 78, 53. daz im nie wart widerriten Hpt. 11. 498, 231. dem wederreit he ritterlîche Karlm. 85, 7. 106, 53; *refl. gegeneinander reiten* Loh. 4864. 72; *tr. reitend wieder herstellen, aufhalten, hindern* Kreuzf. daz (wîchen) het der künic gerne widerriten Loh. 4775;
wider-rîten *stn. das zurück-, entgegenreiten* Dietr. 7305. Crane 1597.
wider-rüefen *s.* widerruofen.
wider-rûnen *swv.* swaz Rôme hât überruoft mit tûsent bannen, welnt sî daz w. mit drîn mannen Msh. 2, 201[a].
wider-ruochen *swv.* wir wârn verfluocht, biz eines künges gewalt mit craft uns widerruocht Kolm. 1, 49.
wider-ruof, -ruoft *stm.* (II. 807[b]) *das gegenrufen* Parz.; *widerspruch, weigerung* Pass.;
wider-ruofen, -rüefen *stswv.* (II. 806[a]) *ab-, zurückrufen, mit dat.* den hunden w. Swsp. 197, 14, *tr.* die tôten w., *durch zauber erwecken* Hoffm. *monatschrft.* 754 (*a.* 1400); *widerrufen, zurücknehmen* Clos. Jer. die privilegie w. Rta. 1. 14, 12; *absetzen, entthronen:* der widerrûfte Girziko (*Podiebrad*) Ugb. 402 (der abgesatzte G. 442); *widerlegen* Oberl. 2021.
wider-ruowe *stf.* swenne diu sêle kumet in die ungenamete stat, nâ nimet si ir widerruowe Myst. 2. 130, 12.
wider-rüste *stf.* sô daz mîn barke iht rûre an keiner widerruste Erlœs. 915. *vgl.* widerhaft.
widersach-brief *stm. fehdebrief* Chr. 5. 248, 3. *vgl.* widersagbrief.
wider-sache *swm.* (II². 6[a]) *gegner in einem rechtshandel, der angeklagte* Freiberg. 192. 93. 227. 33. 52; *überh. gegner, widersacher, feind,* adversarius Dfg. 14[b]. Ms. Konr. (Pantal. 1594. Turn. *B.* 857. 1143). Jer. Roseng. *H.* 1329. 594. Wolfd. *D.* VII, 179. Virg. 44, 9. Reinfr. *B.* 11296. 22905. Elis. 6628. Erlœs. 790. Karlm. 47, 5. 151, 3. 252, 49. 253, 35. Ab. 1, 146. Germ. 4. 446, 32. Netz 13389. Prag. *r.* 54, 89. 121, 74. Chr. 3. 284, 1. 333, 35. 40. 334, 33; 8. 57, 31. 144, 1. 444, 5; 10. 241, 3; *gegner beim schachspiele* Diut. 2, 74;
wider-sache *stf.* (II². 5[b]) *gegenteil* Myst. 2. 329, 39; *feindschaft:* man tuot uns widersache schîn Virg. 609, 9;
wider-sachen *swv.* (II². 7[a]) *widerstreben, mit dat.* Mone *schausp.* 1, 101;
wider-sacher, -secher *stm.* (*ib.*) = widersache, adversarius Dfg. 14[a]. Just. 21. Leseb. 1039, 32. Mz. 4, 302.
widersach-heit *stf.* contradictionis implicatio Voc. 1482.
widersag-brief *stm. fehdebrief* Heldb. *K.* 571, 39. Chr. 4, 84 *anm.* 1; 5. 238, 19. 348, 17.

21. 24. widersagsbrief Mz. 1, 522 *s.* 430 (*a.* 1410).

wider-sage *swm.* adversarius Dfg. 14[b];

wider-sage *stf.* (II[2]. 15[a]) *gegenrede, antwort.* mit endehafter w. Gfr. 2371; *widerspruch, weigerung:* sô grôȥ ist mîn klage, daȥ ich gar verzage, si enwelle ir w. lâȥen, diu mir alle tage vil ze nâhe gât Msh. 1, 82[a]. âne w. Swanr. 508; *fehde-, kriegsankündigung* Oberl. 2021. Wig. 273, 17, *vgl.* 256, 40 *ff.;*

wider-sagen *swv.* (II[2]. 22[b]) *das gegenteil von etw. sagen, widersprechen, -rufen, verneinen, abs.* Br. *H.* 68, 6, *mit dat.* Nib. 1152, 1 *var., tr.* diu heilege schrift daȥ widerseit Bph. 1025. daȥ mac der vater verwerfen unde w. *ib.* 1072, *u. dat. d. p.* Iw. Walth. Krone (10105). daȥ lât iu nieman w. Karaj. 22, 2. daȥ sî im widerseit, *in bezug darauf sei ihm widersprochen* Büchl. 1, 766; *aufkündigen, absprechen, -schlagen, versagen mit dat. u. acc.* Nib. Greg. Parz. Trist. Kreuzf. daȥ man im eigen und lêhen widersage Helbl. 4, 822. einem genâde Msf. 206, 16, hulde w. Krone 22836; *untersagen, verbieten, mit dat. u. inf.* got dem manne widerseit ze nieȥȥen des obeȥes Gen. *D.* 10, 8; *mit dat. entsagen, sich lossagen von, intr.* Erinn. Nib. Greg. Trist. Krone (17101). Ms. Pass. (*H.* 119, 53. 391, 3). ich wil dem pfluoge w. Helmbr. 571. ich muoȥ der schame hie w. Troj. 16796. der toufe er widersagte, den tievel er zû sich ladete Kchr. *D.* 331, 22. dem ungelouben Karl 860, dem gelouben Silv. 2962, Jêsu Criste *ib.* 2264, dem tiuvel w. *ib.* 1773. Msh. 3, 104[a]. wiltu dînem schöpfer w.? Alem. 2, 222. ein jungelinc wolde der werlde w. Vet. *b.* 2, 1, *refl.* sich der werlde, dem tiuvel w. Tund. 45, 7. Spec. 4. si wolde ouch uffenbêre erzougen, daȥ sî wêre îdelkeide widersaget Elis. 6797; *frieden u. freundschaft auf-, fehde u. krieg ankündigen, feind werden,* adversari, diffidare Dfg. 14[b]. 181[a]. Walth. Alph. Chr. 5. 248, 5; 9. 685, 20. 838, 2; 10. 174, 5. hin ze Sêlande hieȥ er w. Gudr. 671, 1. widersaget vîende, *die fehde angekündigt haben* Roth *urk.* 3 *a.* 1488. *mit dat.* Rul. Nib. Iw. Parz. Walth. Alph. Bon. Otn. *A.* 262. 64. 76. 77 *u. o.* Lanz. 8250. Livl. *M.* 2762. 80. Chr. 4. 49, 4. 69, 10. 84, 4 *etc.;* 5. 285, 4; 8. 474, 1; 9. 597, 4; 10. 175, 4 *f.* er widersagte drî stunt dem rîche Karl 11801. ob man dem herren widersage Msf. 22, 3. ein tœrscher törper wil uns hiure w. Msh. 3, 267[a]. widerseit sî den schamelôsen zagen! *ib.* 44[a]. waȥ danne ob si mir widersagt? Lieht. 129, 9;

wider-sagen *stn.* (II. 23[a]) *widerspruch.* ân alleȥ w., *unwidersprochener, unwidersprechlicher weise* Elis. 7515. 53; *fehde-, kriegsankündigung, feindschaft* Teichn. si quis spoliaverit aliquem sine diffidatione, quod dicitur widersagen Mw. 36, 84 (*a.* 1244). Rta. 1. 197, 2. S. 23. daȥ zwischen ime unde mîn kein w. mac werden, die wîl wir leben ûf erden Walb. 429. âne Krone 25415. Otte 551, sunder w. Troj. 18049;

wider-sager *stm.* adversarius Dfg. 14[b];

wider-sagunge *stf.* (II[2]. 23[b]) *widerspruch,* contradictio Dfg. 147[a]; *entsagung* Griesh. 1, 119. 22; *kriegsankündigung* Laur. *N.* 2130.

wider-samnunge *stf.* erlœs mich von der widersamnung des volkes Hb. *M.* 389.

wider-sanc *stmn.* (II[2]. 305[a]) *ein gesang von drei strophen* Limb. *chr.* 43. 50. 84.

wider-satzunge *stf.* (II[2]. 346[a]) *gegensatz* Myst.; *widerstreben, widersetzlichkeit* Myst. Ksr. 158;

wider-saz *stm.* (II[2]. 344[b]) *gegensatz, -teil* Myst.; *widerwärtigkeit* Serv. Flore; *entgegnung, erwiederung:* der galm der gap dâ w. Kolm. 80, 27; *widerstand, -streben, hindernis, widersetzlichkeit, feindseligkeit, falschheit* Wolfr. Barl. Konr. (âne w. Troj. 1942. 2122. 4478. 21052. 29181. Part. *B.* 3123. S.Nic. 66. sunder w. Troj. 2689. waȥ schadet im der w., den er von iu beiden hât *ib.* 3174) *u. md. denkm.* (eȥ hât chainen w. Zing. *findl.* 2. 23, 69. âne w. etwaȥ tûn Ssp. *prol.* 52. âne strîtis widirsat: mat Jer. 13315). ich dâht an den w. Neidh. XVI, 12. sine vürhtent umbe ein hâr niemens w. *ib.* 90, 15. swer aber an dem muote hât deheiner slahte w. Karl 587. daȥ er niht widersatzes vant Amis *L.* 43. swes dinc ze widersatze stê Reinh. 320, 812. sich füeget, das ein katze tet mit widersatze den miusen manic leit Ls. 3. 557, 5. der undertânen w. Renn. 1018. ûf erden ist ein michel w. Kolm. 115, 17. der heidensch künic wolde in geben w. Orend. 416. hie ist chain w. Sgr. 320. dâ enwas kein w. Lanz. 5729. vrîlich âne w. *ib.* 8343. âne zwîvels w. Reinfr. *B.* 26599. er hete lant unde schaz und beleip âne w. Gfr. 2556. âne w. Alem. 3. 115, 15. ôn allen w. Chr. 8. 85, 17. 86, 21; 9. 673, 2. 818, 18, *pl.* ône widersatze (*oder stf.* = widersâze?) *ib.* 8. 140,

30. sunder alle widersatze (: schatze) Marlg. 215, 103. wider widdersazze und fîentschaft beholfen sîn Mz. 3, 266 (*a.* 1351). widersetze (: letze) geben j.Tit. 4752 (*oder stf?*); *gegenpartei* Such. 20, 188, *persönl. gegner, feind* Parz. Barl. Pass. Kreuzf. des ist niemant ein w. Hest. 628. du schanden w. Msh. 2, 396ᵃ; *das bangesein, entsetzen* Ot. sorgen und widersaz haben, daȥ Uhk. 2, 32 (*a.* 1311). *vgl.* widersitzen;

wider-saȥ *stm.* (II². 339ᵃ) *widerstand, -streben* Frl. 117, 15 (: haȥ). Livl. 10191 (: daȥ);

wider-sâȥe *stf.* (II². 340ᵃ) *dasselbe* Pass. (*H.* 123, 25. Marlg. 135, 191). Jer. j.Tit. 5026;

wider-sâȥe *swm.* (II². 342ᵃ) *gegner, feind* Pass. dâ kumet mîn w. her, her Dietrîch von Bern Walb. 1088. dî gotis widirsâȥin Fdgr. 2. 120, 16;

wider-sæȥe *adj.* (II². 342ᵇ) *widerstand leistend, sich widersetzend, widersetzlich.* ist er w. Msf. 28, 3. daȥ ir manheit dâ von wart w. Loh. 4390. die ræȥen und ouch die widersæȥen Dietr. 9406. von danne huoben sich die widersæȥen Rab. 582. uns bestênt die küenen widersæȥen *ib.* 836;

wider-sæȥec *adj.* (*ib.*) *dasselbe* Bit. (7836. 12942. Such. Kirchb. widersêssig Rcsp. 1, 451. Cp. 289. Oest. *w.* 47, 35. *vgl.* widersetzec.

widersæȥec-heit *stf.* widersêssigkeit Oest. *w.* 122, 38.

wider-sâȥen *swv.* (II². 343ᵃ) *ersetzen, -statten* Mühlh. *r.*

wider-schaffen *stswv.* (II². 70ᵃ) *wiederbilden, -erschaffen* Myst. 2. 88, 6; *das gegenteil von etw. tun, entgegen wirken, rückgängig machen* Trist. Frl. daȥ hân ich widerschaffet j.Tit. 96. daȥ widerschaffet ir mit iuwern listen Berth. 341, 15.

wider-schal *stm.* (II². 125ᵇ) *wiederhall,* echo, resonantia Dfg. 194ᶜ. 494ᶜ. Alexius 84, 394. Virg. 408, 1.

wider-schampf *stm.* (II². 139ᵇ) *ndrh.* wederschamp Karlm. 162, 8. *s.* schampf.

wider-scheide *stf.* sümlich jâhen kampfes w. j.Tit. 4426.

wider-schëllen *stv.* *wiederhallen.* sie schuȥȥen unde riefen, daȥ beide berge unde tal mit glîchme lûte widerschal Herb. 4508. 10645; *entgegen lauten:* des vatir rede wedirschal Schb. 284, 35.

wider-schëlten *stv.* *dagegen schelten.* widerscheltende ungedult Teichn. *C.* 276ᵇ;

wider-schëlten *stn.* (II². 132ᵇ) Krone (3786. 23591).

wider-schërnen *stn.* (II². 94ᵃ) *gegenscherz, -spott* Silv. 4643.

wider-schickunge *stf.* *misgeschick, unfall* Anz. 17, 114.

wider-schilt *stm.* (II². 131ᵃ) *gegenschild, schutz* Pass. *K.* 18, 35.

wider-schieȥen *stv.* ein widerschieȥendiu armbrust Renn. 7321.

wider-schîm *stm.* (II². 137ᵃ) *wiederschein* Rul. 119, 11.

wider-schîn *stm.* (II². 146ᵇ) *dasselbe* Trist. *H.* Albr. Erlœs. Rsp. Krol. Myst. Rul. 119, 11 *var.* Virg. 32, 13. Ecke *Z.* 70, 9. eins dinges w., representatio Dfg. 493ᵇ. objectum *ib.* 387ᵃ;

wider-schînen *stv.* (II². 143ᵇ) *entgegenglänzen* Myst. Reinfr. *B.* 2128.

wider-schouwen *stn.* (II². 199ᵃ) *reflex* Myst. H. *v. N.* 386.

wider-schrîben *stv.* *schriftlich ablehnen.* er widerschreib die tauf Chr. 3. 283, 15.

wider-schric *stm.* (II². 211ᵇ) *abschreckung* Jer. 11676.

wider-schrift *stf.* (II². 209ᵇ) *abschrift* Pass.; *schriftl. antwort, replik* Kulm. *r.* Oberl.

wider-schünden *stn.* (II². 141ᵇ) *anreizung zur widersetzlichkeit* Jer. 10073.

wider-secher *s.* widersacher.

wider--sëhen *stv.* silberwîȥer lewen drî mit widersehendem antlütze Wh. *v. Öst.* 87ᵃ;

wider-sëhen *stn.* widersehennes pflac er doch mit île j.Tit. 4803. ein w. *reflex* sîn selbes Myst. 2. 608, 16.

wider-sendunge *stf.* relegatio Dfg. 490ᶜ.

wider-setze *stf? s. unter* widersaz;

wider-setzec *adj.* (II². 347ᵃ) = widersæȥec Myst. Zürch. *jb.* Jen. *st.* 74. Leutbg. *r.* 23.

widersetzec-heit *stf.* Leutbg. *r.* 23.

wider-setzen *swv.* (II². 355ᵇ) *refl. widerstand leisten, sich widersetzen* Berth. Kreuzf.;

wider-setzunge *stf.* (II². 356ᵃ) repositum Dfg. 493ᵇ.

wider-siech *adj.* recidivus Dfg. 487ᵃ.

wider-sin *stm.* (II². 316ᵇ) *entgegengesetzter sinn* (*einer stelle*) Oberl. 2022.

wider-sinden, -sinnen *stv.* (II². 307ᵇ, 29) *um-, zurückkehren* Diem. Exod. Mar. (202, 25).

wider-sinnen *stv.* (II². 311ᵃ) ir beider sin zesamen widersinnet, *geht auseinander, widerstrebt sich* Hadam. 467;

wider-sinnes *gen. adv.* (II². 311ᵇ, 10) *verkehrt, rückwärts* Trist. *H.* (5333. 657). Konr. Albr. Fasn. 634, 12. Chr. 2. 97, 30. widersinnigs Ring 45ᶜ, 33.

wider-sitzen *stv.* (II². 337ᵃ) *intr. widerstand leisten, mit dat.* Such. Gest. *R.* Hpt. 7. 370, 5; *mit refl. dat. bange werden, sich fürchten* Parz. Mar. wan si ir harte widersaz dar an Krone 23631; *tr. bange werden, zurückschrecken vor, fürchten* Gen. (*D.* 8, 15). Wolfr. (*beim ersten beleg aus* Wh. *lies* 163, 17). Aneg. Serv. Neidh. (46, 12). Krone (12856. 21297. 437. 25901. 27965). Mel. Loh. (1633). Türl. *Wh.* (die vînde w. 79ᵇ). Rab. (483. 92. 574. 786). Spec. die Etzeln von sîner craft widersâzen sêre Bit. 4779. vil cleine er daz widersaz Ernst 488. ichne mac niht w. dîne fiurîne hitze Marg. 372. *vgl.* entsitzen.

wider-slac *stm.* (II². 384ᵇ) *wiederholter schlag* Karl 7597 *u. anm.; rückschlag, gegenteil, abwehr* (*beim fechten*) *eig.u.bildl.* Iw. Lanz. Wig. Karl, Freid. Silv. Ot. Ms. (ich bin des kempfe ûz Ôsterrîch und kan die widerslege Wartb. 4, 2). Pass. des widerslages er niht vergaz Türl. *Wh.* 22ᵃ. Wh. *v. Öst.* 71ᵃ. w. ist unverboten Dan. 7133. slahen den w. Apoll. 8392. daz im ein w. kom an sîn houbet Ga. 1, 490. ê der w. im verzarte sînen bejac Ls. 2. 661, 3. daz machet gar der w. Wg. 14122. bî daz dir daz ouge gît den w., *im augenblicke* Kchr. 3645. wie bin ich von der gûten nû gescheiden, die vor was mînes leides w. Mügl. *lied.* 7. 1, 2. daz vihe sol gên âne w., *ohne zurückgetrieben zu werden* Gr.w. 3, 549; *wiederschein, reflex,* objectum Dfg. 387ᵃ. Rul. Myst. die sunne schînet ûf die ding, dâ sie iren w. ane hât Pred. *Cass.* 21ᵇ;

wider-slahen *stv.* (II². 379ᵇ) *tr. zurückschlagen, -weisen,* repercutere, -pertundere Dfg. 493ᵃ. 496ᶜ. Serv. alse er des gerit, daz er ê widirslûc Br. *H.* 43, 34. daz wirt widerslagen, *mit* widerslegen *vergolten, abgewehrt* Msh. 3, 188ᵃ. *mit dat. d. p.* diu nôt mir freude widersluoc Ulr. *Wh.* 130ᶜ. *spec. von schall u. licht:* diu horn w., *den schall der hörner erwidern* Wartb. 61, 5. *wiederhallen:* der gesanc widerslûc in der stat uberal Pass. 131, 44. *zurückstralen, reflectieren intr.* Albr. 17, 78, *tr.* Pass. Myst. ein gesiht w., *blenden* Mgb. 437, 18, *refl. ib.* 457, 23. 458, 22. *vgl.* wider slahen.

wider-smecken *swv.* (II². 419ᵃ) resipiscere Dfg. 494ᵇ. Germ. 7, 349.

wider-snaben *swv.* (II². 435ᵃ) *tr. auftreten gegen, widersprechen* Ls. 2. 556, 178.

wider-snellen *swv.* rebellisare Dfg. 486ᵃ;

wider-snellen *stn.* (II². 448ᵃ) *das widerstreben* Kell. 195, 5.

wider-snîden *stv.* (II². 442ᵃ) *refl. sich als ein ebenbild von etw. darstellen* Pass. 108, 66;

wider-snîdunge *stf.* recisio Dfg. 487ᵃ.

wider-sorge *stf.* (II². 470ᵇ) *gegensorge, -bedenken* Hätzl. 2. 85, 30.

wider-spaht *stm.* (II². 475ᵃ) *widerrede* Ls. 2. 371, 438.

wider-spân *stm.* (II². 478ᵇ) *streit, streitigkeit, zank* Msh. 3, 468ᵇ. Diut. 1, 313. Lcr. 83, 8; *härte, zähigkeit des holzes:* herter w. vil ofte zorn hât getân zimberliuten, swenn er in scharten machte an bîhelen und an barten Renn. 22900; *ringelung der haare* Neidh. 239, 60, *s.* spân;

wider-spæne *adj. widerspenstig.* du werde ie sô widerspên (: wên) Kell. *erz.* 208, 16. dîn dienst wirt widerspæne gar Jüngl. 157; *zähe, hart:* daz holz was zæhe und widerspân (: lân) Kolm. 198, 5. *vgl.* widerspene;

wider-spænec *adj.* (II². 478ᵇ) *widerspenstig* Konr. *u. md. denkm.* (Vet. *b. L.* 2841). Ls. 1. 240, 195. nu was ein lant in der zît w. (: undertænec) Kchr. 3. 768, 70. wir wâren ie w. (: undertænic) cristenlîcher lêre Mart. 86, 22. *vgl.* widerspenic.

widerspænec-lîche *adv.** (*ib.*) *auf widerspenstige weise* Kirchb. 639, 39.

wider-spænisch *adj.* = widerspænec. die schrift berespet die widerspêneschen mit drauwen des êwegen dôdes Pred. *Cass.* 16ᵃ.

wider-spannic *s.* widerspenic;

wider-spannen *swv. widerspenstig sein,* recalcitrare Dfg. 486ᵇ. *vgl.* widerspenen.

wider-sparren *stn. gegenstreben, widerwärtigkeit.* daz er welle uberharren in disem widersparren Sgr. 270. *vgl.* widersperre.

wider-spël *stn.* (II². 492ᵃ) *wiedererzälung* Nib. Mai, Krone (10053. 24539). j.Tit. 3579.

wider-spene *adj. widerwärtig.* der widerspene Liminius Mart. 142, 20. *vgl.* widerspæne;

wider-spenen *swv.* (II². 479ᵃ) *widerspenstig sein, mit dat.* Schm. *Fr.* 2, 670. *vgl.* widerspannen;

wider-spenen *stn.* (II². 477ᵃ) *das widerstreben* Hadam. 421 (: senen);

wider-spenic, -spennic *adj.* (II².478ᵇ, 29) = widerspænec: contrarius, contumax, protervus, rebellis, refractarius (widerspenic, -spennic, -spannic) Dfg. 147ᶜ. 148ᵃ. 468ᵃ. 486ᶜ. 489ᶜ. Zürch. *jb.* Dür. *chr.* Msh. 1, 11ᵇ. Br. 26ᵇ, *O.* 16ᵃ. Beisp. 69, 21. Fasn. 25, 25. Chr. 3. 277, 9; 5. 155, 24; 14. 582, 5. Oest. *w.* 134, 26.

wider-spenicheit, -spennicheit *stf.* (II².478ᵇ) contumacia, protervia, rebellio Dfg. 148ᵃ. 468ᵃ. 486ᵃ. Mgb. 43, 3. Beisp. 34, 20. S.Gall. *chr.* 3. Chr. 5. 284, 10.

wider-spenicllîche *adv.* proterve (widerspenic, -spennic, -spanniclich) Dfg. 468ᵃ.

wider-spenigen *swv.* protervire Dfg. 468ᵃ.

wider-spenstic *adj.* (II². 477ᵇ) protervus Dfg. 468ᵃ.

wider-spensticheit *stf.* widerspensigkait Zimr. *chr.* 3. 46, 21.

wider-sperre *adj.* (II². 486ᵇ) *widerstrebend, -spenstig* Griesh. 1, 75. Beh. 34, 12;

wider-sperre *stf.* *das widerstreben* Pf. *forsch.* 1, 71. Beh. 47, 2;

wider-sperrec *adj.* (II². 486ᵇ) = widersperre Myst. 1. 399, 29;

wider-sperren *swv.* (II². 488ᵇ) *refl. sich widersetzen, sträuben* Pass. wilt du dich w. Wolfd. *D.* V, 75.

wider-spicken *swv.* Troj. 17286 *var. zu* underspicken.

wider-spîen *swv.* der den ubilin tiuvil mit sînin ubilin rêtin von sîme hercen widerspîit hât Br. *H. prol.* 59.

wider-spiener *stm. widerspenstiger* Beh. 100, 18. 114, 8. — *zu* spannen.

wider-spil *stn. gegenteil* Altsw. 187, 21. 195, 35. *vgl.* Zimr. *chr.* 4, 779ᵇ;

wider-spiln *swv.* (II². 508ᵃ) *intr. zurückstralen* Myst. Frl.;

wider-spiln *stn.* (*ib.*) Myst.

wider-spor *stf. falsche fährte.* du jagst die w. mit dînen falschen hunden Altsw. 157, 5.

wider-spot *stm.* (II². 519ᵇ) *gegenspott* Hadam. 306.

wider-sprâche *stf.* (II². 536ᵇ) *gegenrede, einwand, ein-, widerspruch*, controversia Dfg. 147ᶜ. Diem. Karl (1114), Karlm. Myst. Kchr. 18464. Br. *O.* 4ᵃ. Elis. 1415. Hpt. 18. 115, 163. Ssp. 2. 42, 2. 44. Swsp. 177, 6. Prag. *r.* 142, 142. Kulm. *hf.* 213. Mühlh. *rgs.* 153. Bu. 20, 14 (*a.* 1261);

wider-spræche *stf.* (II². 538ᵃ) *dasselbe* Dfg. 147ᶜ. Lanz. 5522 (: bræche);

wider-sprëchen *stv.* (II². 532ᵇ) *intr. widersprechen* Myst., *mit dat. d. p.* Mgb. Myst., *mit gen. d. s.* Teichn.; *tr. das gegenteil wovon aussagen, in abrede stellen, verneinen, leugnen* Mai, Mgb. Myst. Pass. (*H.* 149, 48. 168, 42. 81. 217, 3. 245, 86). Gudr. 1623, 1. Trist. *H.* 2673. Loh. 1145. 1183. 2531. Fasn. 775, 2. Crane 3144. Karlm. 161, 39. 162, 62. 246, 19. Alsf. *G.* 2699; *sich gegen etw. erklären, es ausschlagen, verschmähen, ablehnen* Parz. Troj. Theoph. Rsp. Chr. 1. 208, 8; *sich lossagen von, verleugnen* Pass. Myst. Such.;

wider-sprëchunge *stf.* (II². 533ᵇ) contradictio, controversia, recalcitratio, redargutio Dfg. 147ᵃᵇ. 486ᵇ. 488ᵇ. âne w. Schaab 325 *a.* 1441.

wider-spriez *stm. widerspenstiger, starrkopf* Beh. 12, 18. 209, 10. 218, 25;

wider-spriezen *stn.* Beh. 217, 16.

wider-spruch *stm.* (II². 540ᵃ) *widerspruch, -ruf* Halt. 2108. Oest. *w.* 225, 20. einen w. sprechen Msh. 3, 65ᵇ;

wider-sprüchic *adj.* Such. 32, 12.

wider-staben *swv.* nu sî von mir diz büechelîn gesant den, die gelêret sint, und bitte si flîzenclich, ob diu wârheit iender sich dar an übergangen habe, daz ir kunst widerstabe -- swâ si den valsch erkennen W. *v. Rh.* 215, 26.

wider-stal *stmn.* (II². 559ᵃ) âne w. *unterlass, hindernis?* Myst. 1. 362, 1 *u. anm.; vgl.* widerstelle.

wider-stân, -stên *stv.* (II². 589ᵇ) *intr. widerstehn, entgegentreten, widerstand leisten, sich widersetzen* Msh. 3, 191ᵇ. widerstênde oder widersagende Br. *H.* 68, 6. w. mit Myst. 2. 258, 17. *mit dat.* Gen. Lampr. Pilat. Nib. Trist. Walth. Troj. (den Kriechen w. 18282. 643. daz ich der süezen minne guot wil mit strîte w. 21929). Barl. Spec. Roth *pr.* (43). Herb. 11610. Freid.² 44, 23. Strick. 3, 75. Ls. 2. 512, 307. Pass. 99, 67. 172, 52. Berth. 2. 179, 34. Crane 2749. 3374. *mit dat. u. gen.* Ssp. 3. 56, 2. 78, 2. des widerstûnt ime nieman Marlg. 158, 172. ich wil im strîdes wederstân Crane 3825; *widerlich sein, mit dat.* a. Heinr. Walth. Freid. Barl. Warn. der selbe ungemuote man sol werden wîben widerstân reht als ein gemeine wîp widerstât werdes ritters lîp Lieht. 650, 4 *ff.*; *tr. entgegentreten, verhindern* Teichn. 7. den gebrechen und schaden w. und wenden Chr. 1. 240, 21;

wider-standunge *stf. widerstand,* obstaculum Dfg. 390ª. Ortloff 1, 712; *auferstehung* Evang. 325ᵇ;

wider-stant *stm.* (II².591ª) *widerstand,* obstaculum Dfg. 390ª. Kirchb. Mh. 2, 502.

wider-stapfelen *swv.* recalcitrare Dfg. 486ᵇ.

wider-stat *stm.* (II².603ª, *gehört zu* 607ᵇ) *dasselbe* Jer. 13315 *var.;*

wider-state *stf. wiedererstattung, vergütung, entgelt. nd.* wedderstade Chr. 7. 164, 3;

wider-staten *swv. wieder erstatten, ersetzen* Thür. *rd.* 386 *a.* 1486;

wider-statunge *stf.* = widerstate Ssp. 1. 6, 2. Orlam. 31 *a.* 1347. Thür. *rd.* 375. Zeitz. *cop.* 182ᵇ. 183ª.

wider-stëchen *stv.* (II². 624ª) swaz er guetlîch wider si sprach, ubellîch sie ie widerstach Ga. 3. 113, 186; den lantgrêvin sîne wort begondin widirstechin, *ärgern, wurmen* Jer. 9419. sîn lîp was wol halber tôt von sorgen und von schrecken, daz grôze widerstecken begond im in dem herzen Reinfr. *B.* 13386.

wider-stelle *adj. widersetzlich.* in himel, ûf erde, in helle ist im niht w. W. *v. Rh.* 10, 13.

wider-stên *s.* widerstân;

wider-stende *stf.* = widerstant Drach. *C.* 120;

wider-stendic *adj.* (II². 592ª) *widerstand leistend, widersetzlich* Beh. *ged.* 5, 75. Dür. *chr.* 266. Rta. 1. 267, 36. Rudolst. *r.* 211, 20. Mühlh. *rgs.* 154; *widerlich* Berth. 163, 63. swachiu fuore was dir ie w. j.Tit. 4277;

wider-stentnisse *stfn.* obstaculum Dfg. 390ª;

wider-stênisse *dasselbe ib.* widerstênuzz Voc. *G.* 192ª;

wider-stêunge *stf. auferstehung* Evang. *L.* 2, 34.

wider-stich *stm.* (II². 625ª) *gegenstich* Narr. 76, 18.

wider-stillen *swv.* (II². 638ᵇ) *gegenseitig zum stehn bringen* Hadam. 430.

wider-stœren *stn.* (II². 660ᵇ) *verhinderung* Jer. 6491.

wider-stôz *stm.* (II². 668ᵇ) *gegenstoss, -druck, feindl. entgegentreten, widerstand, trotz,* repulsa, objectum, obstaculum Dfg. 493ᶜ. 387ᶜ. 390ª. Diem. (= Antichr. 101, 10). Loh. (4321. 5141. 520). Türl. *Wh.* Alexius *u. md. denkm.* (Livl. *M.* 65. 252. 10536). die winde teten manegen w. Apoll. 6517. der tugent ze widerstôze j.Tit. 6108. Eniten ze widerstôze wil ich wesen dîn geverte *ib.* 4977. daz im ze w. nindert lebete künic im geliche *ib.* 89; *widerwillen, abneigung* Pass. *K.* 224, 39; w. haben, *wieder gut gemacht werden* Freid. 37, 21;

wider-stôzen *stv.* (II². 667ª) *tr. wogegen stossen* Mgb. 108, 10. Himlf. (*Hpt.* 8) 357; *zurückstossen, -treiben* Diem. 226, 9; *intr. mit dat. aufstossen, begegnen* Iw. Ms. swaz ime des volkes widirstiez Roth. *R.* 1664. 2687. *vgl.* wider stôzen;

wider-stôzen *stn.* ân allez (*gedr.* allen) widerstôzen j.Tit. 6089. sie gâben in dâ manlich w. *ib.* 6090. daz sie den fiures vanken gâben w. *ib.* 4012;

wider-stôzunge *stf.* repulsio Dfg. 493ᶜ.

wider-strâfen *swv.* (II². 671ᵇ) redarguere Dfg. 488ᵇ;

wider-strâfunge *stf.* redargutio Dfg. 488ᵇ.

wider-strâze *stf.* (II². 678ª) *gegenstrasse* Pass.

wider-strëbe *stf.* (II². 680ᵇ) *widerstreben, -stand* Er. Walth. der widerstrebe ist genuoc Kchr. *W.* 2660;

wider-strëbe *adj.* (II². 680ª) *widerstrebend, unähnlich, mit dat.* Gest. *R.* 48. 78;

wider-strëbe *swm.* (II². 680ᵇ) *widersacher, gegner* Spec. Gest. *R.* Hpt. 5. 20, 116; *widerspenstiger:* niht ein priester sunder ein widerstreb (*var.* widderspeniger) sol er erteilt werden (non ut sacerdos sed ut rebellis judicetur) Br. 26ᵇ;

wider-strëben *swv.* (II². 680ᵇ) *streben gegen, widerstreben, widerstand leisten,* recalcitrare Dfg. 486ᵇ. *abs.* Myst. Msh. 2, 132ª, *mit gen.* Loh. 736, *mit dat.* Troj. (23472. 25196. 26885). Strick. (Dan. 6651). Teichn. Geo. (4284). Loh. 3669; *tr.* wiltuz mit gesange w. Wartb. 152, 13. *vgl.* wider strëben;

wider-strëben *stn.* (*ib.*) Er. Teichn. Mgb. Karlm. Alexius 124, 453;

wider-strëber *stm.* (*ib.*) *gegner* Leseb. 1042, 14;

wider-strëbic *adj.* (*ib.*) *widerstrebend, -setzlich.* wirt sie widerstrebig Br. *O.* 16ª, *mit dat.* die tôren w. sint Msh. 3, 20ª;

wider-strëbunge *stf.* rebellio Dfg. 486ª. âne w. Germ. 18, 97.

wider-stric *stm.* daz sei dein ân widerstric (: dick) Teichn. *A.* 129ᶜ. daz von des spiegels clârheit ir ougen wurden sô pereit, daz sie den liehten anplic unsers herrn ân widerstric mohte an gesehen Gz. 1184.

wîder-strît *stm.* (II². 696ª) *gegenkampf* Myst. Karlm.; *widerstreben, -stand, widerstreit mit worten* Er. (2701). Freid. Flore, Barl. Myst. âne Msh. 3, 179ª. Silv. 1267. Troj.

12799. 22465. WALB. 106. GEO. 1534. NETZ 7715, sunder w. REINFR. *B.* 13128; *wettstreit, zieml. allgem.* (in widerstrîte, *um die wette* GUDR. 1217, 2, en w. ER. 1802. OTTE 294, gegen LIVL. *M.* 1109, ze w. *ib.* 3273. GEO. 1244. CRANE 4583. *vgl.* wider strît, widerstrît *unter* strît II², 695ᵇ, 30); *rechtl. wechselseitige anfechtung eines rechtes:* sprechent zwêne man ein guot an in widerstrît (contravindicando) und mit gelîcher ansprâche SWSP. *G.* 233 *und s.* 331ᵇ; *gegensatz, persönl. widersacher* BARL. MS. KRONE, PASS.; *adjectivisch mit dat.* daȥ ist gote w. TEICHN. 277;

wider-strîte *swm.* (II². 693ᵇ) *gegner, widersacher* FDGR. 2. 118, 43. HPT. 7. 363, 16. BIT. 7659. j.TIT. 4693. 701. 6034. meister W. *ib.* 2900. 5;

wider-strîte *swf.* (*ib.*) *gegnerin* IW. 6882. MSH. 1, 85ᵇ;

wider-strîten *stv.* (II². 693ᵃ) *streiten gegen, sich widersetzen,* oppugnare, rebellare, -bellisare DFG. 398ᵇ. 486ᵃ. getorste si w. ERACL. 2918. der het ein wîp, die kunde w. j.TIT. 5538. *mit dat. d. p.* BÜCHL. KINDH. TEICHN. BERTH. (2. 179, 33 *f.* 180, 9). TÜRL. *Wh.* 90ᵇ; *tr.* WINSB. BERTH., *mit gen. d. s. einem etw. weigern* PARZ. ERACL. WIG.;

wider-strîten *stn.* (II². 693ᵇ) âne LANZ. 8342. BIT. 784. 4633, sunder JER. 8763, mit w. BERTH. 30, 10;

wider-strîtic *adj.* (II². 697ᵃ) *widerstrebend, -setzlich,* rebellis DFG. 486ᶜ. LEYS. MYST. RENN. 21202;

wider-strîtunge *stf.* (II². 693ᵇ) rebellio DFG. 486ᵃ;

wider-ströuwen *swv.* (II². 701ᵇ) *tr. dagegen streuend aufhalten.* den val w. TÜRL. *Wh.* 53ᵇ.

wider-strûben *stn.* (II². 702ᵇ) *widersträuben.* âne widirs troubin JER. 4989. 15306.

wider-stunen, -stunden? *swv.* (II². 713ᵃ) *stossen gegen, widerstehn.* die zît mir widerstunde (: kunde) HERB. 5580. dî bruste dir widirstunt (: kunt) JER. 4440. — *bei annahme des reimes* û : u *zu* widerstân.

wider-sturm *stm.* (II². 716ᵇ) *gegenwehr* KONR. *lied.* 1, 97.

wider-sturz *stm.* (II². 646ᵇ) *umschlag, -sturz* KRONE (*s. unter* wen); *gegenschlag,* mîn singen hât ein w., *ist unharmonisch* WOLK. 112. 2, 14; *rückfall:* dô tete sîn krancheit w. APOLL. 10089;

wider-stürzen *swv.* (II². 647ᵃ, 4. 647ᵇ) *um-, zurückstürzen, -kehren. tr.* er hât gewunden krûse valwe locke, am ende widerstürzet NEIDH. XXIV, 8. den schranc HPT. 7. 379, 85, den schaden w. GA. 2. 385, 85; *refl.* PASS. 148, 8.

wider-stuz *stm.* (II². 718ᵃ) *gegenstoss, bildl. gegensatz, widerstand* PASS. SCHB. 276, 4. 283, 30. 330, 12.

wider-süenerin *stf. versöhnerin.* du bist ein widersuonarin der sculdigen WACK. *pr.* 74, 2 (DIUT. 2, 289).

wider-süeȥen *swv.* ich moht sîn niht mit worten w. j.TIT. 1595.

wider-swachen *swv.* höveschlîch tanzen, vrœlîch lachen - - daȥ wil wætlîch widerswachen, sô daȥ mans ze nihte gert SINGENB. 234, 18.

wider-swal *stm.* (II². 792ᵇ) *gegenschwall, gegen-, zurückströmung.* dâ suln wir helme houwen, daȥ daȥ bluot dâ hine fliuȥet unt gît den widerswal ROSENG. 333. DA. 298. 569. *vgl. zu* VIRG. 383, 10. daȥ pluet het w., daȥ man in menschenpluet unz an die sporn wuet OT. 439ᵇ. 445ᵃ. ich scheub die speis in meinn leib, bisz sie gewint den widerschwal FASN. 608, 2. *bildl.* der tôren heil hât w. gewunnen MSH. 2, 202ᵇ. *vgl.* HALT. 2107;

wider-swalm *stm.* w. im waȥȥer, vorago VOC. 1482. SCHM. *Fr.* 2, 632.

wider-swanc *stm.* (II². 807ᵃ) *rückschwung, -kehr, -fall* PASS. JER. der grôȥe w., den der mensche pegie, dô der fluoch in gefie GZ. 1909; *gegenhieb* WALTH. BIT. 10927.

wider-sweif *stm.* (II². 786ᵇ) *rückschwung, -sprung.* des lewen w. MART. 181, 37.

wider-swich *stm.* (II². 784ᵇ) *aufenthalt, zögerung* JER. 27644.

wider-tân *part. adj. entgegengesetzt, feindselig* LESEB. 1040, 23. im was der bart w., *ihm wuchs kein bart* GA. 2. 496, 124;

wider-tân, -tât, -tôt *stm. widerton,* capillus Veneris, politriton DFG. 97ᵃ. 445ᵇ. SCHM. *Fr.* 2, 861. KWB. 257. etleich nemen das chraut widertât (: stât) VINTL. 8239. *vgl.* MYTH. 1164. WEIG. 2², 1109;

wider-tât *stf. gegentat, -vergeltung.* mensch, wie du sündes, geleich vindest du die w. WOLK. 25. 1. 16; *widerstand,* sunder w. MD. *ged.* 3, 94;

wider-tâte *stm. gegner.* wie stêts umb dich und deinen widertâte (: râte) LORENG. 141, 6.

wider-teil *stmn.* (III. 22ᵇ) *gegenteil* MS. (*H.* 1, 26ᵇ). FRL.; *mishelligkeit, zwiespalt, feindschaft,* controversia DIEF. *n. gl.* 111ᵇ. GRIESH.

SUCH. die lantherren heten vil widertail mit dem küng CHR. 1. 50, 6. dô was grôʒer w. und irrung in der stat *ib.* 4. 109, 9; *gegenpartei, gegner:* sînem widerteil den sig er abe ervaht LOH. 7592. ob ainer gefangen hiet und der w. kainen MH. 2, 609. *vgl.* CHR. 2, 233 *anm.* 6. 492, 34. 498, 12; 5. 362, 13. 365, 25 *etc.*; 10. 272, 19; 11. 749, 24. KUCHM. 44. *gegner in einem rechtshandel:* den clagern und widertailen tage beschaiden MZ. 4, 302;

wider-teilen *swv.* (III. 28ᵃ) *mit dat. u. acc.* (*durch urteil*) *absprechen* MS. (*H.* 2, 262ᵃ. MSF. 33, 14). RAB. SWSP. 44, 5. 105, 2. OT. 607ᵇ. 617ᵇ. 618ᵃ. 619ᵃ *etc.* SCHM. *Fr.* 1, 601. guot unde man wart ime widerteilet KRONE 19421. sô der armen sêle mitgemaine aller hailigen widertailet wirt ERINN. 587;

wider-teiles *adv.* daʒ was ir widerteiles (: veiles) j.TIT. 2196.

wider-tengen *swv.* die scharfen ecke wurden (*im kampfe*) widertenget, *umgeschlagen* j.TIT. 4100.

wider-tjoste *stf.* Acurteis wederjoste fant CRANE 3916.

wider-tôt *s.* widertân.

wider-tragen *stv.* (III. 75ᵇ) *tr. zurücktragen* MYST. JER. W. *v. Rh.* 243, 38; *refl. sich zurückbeziehen* ûf HPT. 8, 425;

wider-tragunge *stf.* (*ib.*) famatorium, relativum DFG. 224ᵇ. 490ᶜ. HPT. 8, 425;

wider-traht *stm. gegengedanken, widerwillen, unzufriedenheit.* diz sint die dinc, die an dîme herzin machint den widertracht ADRIAN 436, 79.

wider-traz *stm.* (III. 85ᵃ) *wider-, gegentrotz* TRIST. *H.* 1927 *u. Bechst. anm.* der oberste w. RENN. 1018. schier sage ich w. KOLM. 32, 40. *vgl.* widertruz.

wider-trëten *stv.* (III. 100ᵃ) *entgegentreten, mit dat. d. p.* PASS. (*H.* 192, 65), *und gen. d. s.* JER. 27264; *begegnen* PASS. (*H.* 381, 1).

wider-trîben *stv.* (III. 88ᵇ) *tr. zurücktreiben, rückgängig machen, hintertreiben, abwehren, hindern* HERB. PASS. BÄCHT. 6, 20. FRONL. 46. daʒ unreht MSH. 3, 89ᵃ, daʒ urteil PART. *B.* 16865, die swære TROJ. 11423, den dienst w. VINTL. 1973 *f.*, den brief MZ. 1, 291 (*a.* 1340), den kouf w. *ib.* 363. 421. die widertreibent die flammen von den häusern MGB. 328, 15. *mit dat. u. acc.* einem den hômôt mit strîde w. KARLM. 194, 18; *zurückgeben, vergelten:* got lâʒe mich ir wunden mit râche w. TROJ. 13245; *widerlegen*, redarguere DFG. 488ᵇ. HERB. URST. PASS. TEICHN., *mit gen. d. s.* KARL (51), ANEG. KONR. (SILV. 4247). MOR. 2, 826. AMIS 770. SWSP. 157, 7. 315, 25. MAINZ. *fgb.* 210. *mit präp.* sô widertrîbe er mich dar an TRIST. 4559; *refl. sich widersetzen, nicht gelingen, mit dat. d. p.* PASS. *K.* 205, 29;

wider-trîbunge *stf.* repulsio DFG. 493ᶜ;

wider-trîp *stm.* (III. 89ᵃ) *das zurücktreiben, verhindern.* âne, sunder w. PASS. *K.* 263, 85. KIRCHB. 788, 57. BEH. 40, 8. dem wandel w. tuon MSH. 2, 254ᵇ.

wider-trit *stm.* (III. 101ᵃ) *rücktritt, -gang* JER. ein rechtspruch sol kein w. lîden ZEITZ. *cop* 199ᵇ.

wider-truz *stm.* = widertraz RENN. 18347, *pl.* widertrutze ROSENG. 330. *md.* widdertrotz LUDW. 34, 13. 41, 17, wedertrotz DÜR. *chr.* 512.

wider-tuon *an.v.* (III. 146ᵃ) *ungeschehen, rückgängig, wieder gut machen* GEN. KARAJ. BÜCHL. FREID. STRICK. (swaʒ wir hân brâht in gotes gebot, daʒ habent si schiere widertân KARL 1559). ANEG. KONR. (den schaden TROJ. 13350. 18292. 23514, daʒ laster w. *ib.* 18953. 23482). ob man daʒ nû widertût PASS. 272, 59. ich hân eʒ alleʒ widertân SPERW. 338. swelich herre unreht hât getân, der widertuoʒ doch harte drât WG. 13475. der hômût is dî mêste sunde, iʒ inwirt nimmer widertân W. *v. N.* 38, 10 daʒ urtailde GRIESH. 2, 85, daʒ laster ULR. *Wh.* 164ᵃ, den schaden w. RING 42, 5. 42ᵇ, 34. CHR. 9. 1039, 2. MZ. 1, 226. 45. 68. 510. 32 *u. o.*; *zurückgeben, erstatten, vergelten* WALTH. LANZ. MAI, AMIS, LIVL. SSP. 1. 21, 2. habt ir im niht gevolget, daʒ wirt wol widertân WOLFD. *A.* 274. wâ mite er widertæte, waʒ von den Kriechen im geschach TROJ. 17722. *mit dat. d. p.* KARLM. 131, 39. W. *v. N.* 34, 8. *vgl.* widertân.

wider-turc *stm.* (III. 149ᵇ) *das zurücktaumeln, -fallen; der widerstand* JER.

wider-twengen *stn.* (III. 165ᵇ) *gegenzwang, widerstreben* JER. 15732.

widerunge *stf.* (III. 624ᵃ) *das widerstreben, sträuben, weigern* TRIST. 10540. âne alle w. MONE *z.* 10, 110 (*a.* 1284). die w. duldicliche vertragen BR. *H.* 58, 5.

wider-vâhen *stv.* (III. 209ᵇ) *tr. widerstreben, sich bewegen od. stemmen gegen, aufhalten, entgegen handeln.* sint iwer gote dem gelîch, der den luft wol widerværhet WWH.

216, 17. ouch louft in dîner hende der siben sterne gâhen, daȥ sin himel widervâhen *ib.* 2, 4, *vgl.* 216, 9. PARZ. 782, 15 *u.* widervanc. der stern ist vier und drîe, die daȥ firmamentum widervâhen j.TIT. 2751. daȥ wolt sie w., wâ sie des innen werden kan HÄTZL. 2. 14, 596. dî widerviengen der hêligen gesezze ELIS. 3072. *s.* GERM. 7, 303; *s. v. a.* vervâhen, *ein entfremdetes gut als eigentum in anspruch nehmen* AUGSB. *r.*, *s.* RA. 589.

wider-val *stm.* (III. 223ᵃ) *rückfall,* recidivum DFG. 487ᵃ. WOLK. 24. 5, 8. KARLM. 216, 25. *bes. rückfall eines lehngutes* HALT. 2100. RCSP. 1, 788;

wider-vallen *stv.* die widervallenden sündær MGB. 242, 8.

wider-valt *stm. zurückbiegung, -ringelung des haares.* daȥ hâr an dem ende kriuseleht alsam ein kluoger w. GERM. *H.* 8. 259, 16, *vgl.* 241, 71. 242, 110.

wider-vanc *stm. entgegengesetzte bewegung* (*der planeten*) ELIS. 214. ERLŒS. 116. *vgl.* widervâhen.

wider-varn *stv.* (III. 249ᵇ) *intr. mit dat. d. p. in den weg kommen, entgegentreten* (*freundlich od. feindlich*), *begegnen* DIEM. KARAJ. PARZ. WIG. PASS. (swanne ich dir ebene widervar *H.* 173, 60. im widervûr ein man, ein jungelinc *ib.* 69, 92. 239, 93. MARLG. 130, 75). widervert mir Constantin ROTH. *R.* 3461. mir widervuor ûf mînem wege mîner vrowen kneht LIEHT. 24, 22. mir widervuor ein junger degen ECKE *Z.* 154, 4. dô widirfuor im sîn hûsgenôȥ WACK. *pr.* 40, 11. ob in widervüeren die von Africân LOH. 4125. ein tier im widervert *ib.* 5738. im widervuor ein ritter vorn, der in niht verrer jagen lie KRONE 16542. einander w. ER. 6866. ob zwên friunt einander widervarnt, *sich feindl. entgegentreten, in streit geraten* MW. 59, 6 217, 31 (*a.* 1255. 1300); *widerfahren, zu teil werden, zieml. allgem., vgl. noch* KRONE 11377. FLORE 1929. 3793. 5707. SILV. 1670. TROJ. 14045. 21212. 22941. PANTAL. 1665. GFR. 1003. BPH. 3117. LIEHT. 69, 32. MSH. 1, 116ᵃ. AMIS *L.* 1569. PASS. 375, 65. GRIESH. 1, 74. 79. 2, 15. BERTH. 2. 13, 24. 32, 31 *u. oft am schlusse einer predigt.* MGB. 471, 11. GRIS. 4, 24. APOLL. *S.* 28, 18. 34, 24. 35, 4. 48, 34. CHR. 2. 310, 2; *abs. vor sich gehn, geschehn* MEIN. 10. daȥ daȥ widervar von binnen unz ze liehtmesse MW. 168, 11 (*a.* 1278);

wider-varn *stn. rückkehr.* daȥ dîn sælic w. kom mit sneller île REINFR. *B.* 13932;

wider-vart *stf.* (III. 255ᵇ) *rück-, umkehr, rückreise, -weg* DIEM. NIB. TRIST. FLORE, JER. LUDW. den einen ich ouȥ sande, sît w. ich niht erchande GEN. *D.* 97, 20. den kunic wolder letzen gerne sîner widervart GR.RUD. 20, 3. si erbeitent des vil kûme, wan unser w. hin heim geschæhe GUDR. 1605, 4. eȥ wirt dehein w. DIETR. 3204. daȥ in ein w. würd al ze swære LOH. 6090. die kêre nemen an die w. ER. 4717. REINFR. *B.* 5478. alsus wart ir heimvart an die w. gekêret KARL 7217. si ranten an die w. APOLL. 19279. nu wolter sîner widervart niht langer sparn KRONE 25392. alsus die herren alle sint gehanget ûf die w. REINFR. *B.* 11871. die w. nemen VIRG. 311, 2. PASS. 389, 35, tuon BIT. 11108. 781. REINH. 346, 1504. LOH. 4688, gewinnen BIT. 10912, suochen ALTSW. 6, 22. an der widerverte, -vart BPH. 2635. SUCH. 7, 103. LIVL. *M.* 5439. CHR. 5. 34, 15. 17; 8. 103, 16. 407, 13. ûf der w. *ib.* 5. 107, 35. LIVL. *M.* 1262. 8477. man hûb sich ûf die w. *ib.* 9948. in der w. MARLG. 160, 228. die widervart *adv. acc. rückwärts:* die w. gân BIT. 1144, rîten *ib.* 9020. NIB. 1522, 2, jagen KRONE 26059, vliehen LOH. 2923, loufen MEL. 10186. UGB. 508, *hingegen:* sô redet einer die w. ich sî ein leie TEICHN. 56. (die w. sagen RAB. 644 *ist nach* HPT. 14, 447 *in* widerwort *zu bessern*).

wider-vêhe? *swm.* (III. 286ᵃ) *s.* widerwêhe;

wider-vêhen *swv. anfechten.* daȥ urteil w. SSP. 1. 18, 3 (*die meisten hss.* widervêhten).

wider-vëhtære, -er *stm. gegenkämpfer, gegner.* werltlîche richtære daȥ sint widervechtære gotes und aller gûte ERINN. 268. Saulus der widervechter gots PASS. 181, 32;

wider-vëhte *swm.* (III. 312ᵇ) *dasselbe* LIT. RUL. (KARL 6594). NEIDH. 54, 19 *var.*

wider-vëhte *stf.* (*ib.*) *widerstreben* PASS. PF. *forsch.* 1, 79;

wider-vëhten *stv.* (III. 312ᵃ) *intr. mit dat. kämpfen gegen, widerstreben, -stehn,* rebellare, reluctari DFG. 486ᵃ. 491ᶜ. PASS. (*H.* 258, 66). JER. GLAUB. 3024; *anfechten, bestreiten, abs.* widervihtet er mit der urtail selbe sibende wider ander siben SWSP. 399, 7, *tr.* dat ordel wedervechten SSP. *Hom.* 1. 18, 3, *vgl.* widervêhen. unde es der brief nicht widervacht PASS. 304, 68;

wider-vëhtic *adj. entgegenkämpfend* KIRCHB.

686, 8. 802, 51. w. sîn, rebellare Voc. *Schr.* 2403;

wider-vëhtunge *stf.* (III. 312ᵃ) rebellio Dfg. 486ᵃ. *ahd.* âna widervehtunga Hpt. 8, 111.

wider-vellic *adj. rückfällig* Mone *z.* 4, 401.

wider-vertic *adj.* sî (minne) hât widervertic und sleht alle sache Reinfr. *B.* 11164.

wider-vlêhen *swv.* swaȥ er vlêhen kunde, sît er vlêhen begunde, daȥ widerflêgte si sît Strick. 12, 378.

wider-vluochen *stn.* alsô wirt ein w. und ein griesgramen Berth. 193, 31.

wider-vluȥ *stm.* (III. 350ᵇ) *das zurückfliessen* Pass. Myst. 2. 324, 16. Fronl. 32.

wider-vorderunge *stf. zurückforderung* Mone *z.* 9, 53 (*a.* 1320). ansprâch und w. haben zuo einem guote Mz. 1, 451 (*a.* 1398).

[wider-vorhte *stf.* III. 385ᵃ] *s.* widerwarte *stf.*

wider-vreise *stf.* (III. 399ᵃ) *schreckliches unwetter* Ot. 69ᵃ.

wider-vüeren *swv.* (III. 262ᵃ) *tr. entgegenführen, -tragen, mit dat. d. p.* Parz. 42, 27.

wider-vüller *stm.* der hungrigen w. Ack. 58, 2.

wider-wâge *stf.* (III. 647ᵃ) *gegengewicht, ersatz, entgelt,* unceol Dfg. 626ᵇ. man biut im harnasch unde pfert, hât er die w. mit dem gelde Kolm. 88, 35;

wider-wæge *stn. dasselbe.* dîner riwen w. Prl. 344 *u. anm.* daȥ ich ze geben hæte von Kaukasas der berge w. (: læge) j.Tit. 1389. daȥ w. an sich nemen Mf. 21.

wider-wahs *stm.* recidivum (arborum) Dfg. 487ᵃ;

wider-wahsen *stv.* widerwachsen ader in sich selber vallen, oborior Voc. 1470, 191ᵃ. widerwohsen (: ohsen) Himlr. 235.

wider-walte *swm. widersacher.* wir suln ouch selbe strîten gein den (*gedr.* der) widerwalten, die uns an weigent zallen zîten j.Tit. 611.

wider-wanc *stm.* (III. 706ᵇ) *bewegung nach rückwärts, das umwenden, zurückweichen, -treten* (*bes. im kampfe*), *rückkehr* Kchr. (*D.* 356, 12). Parz. Krone (212. 19894), Bit. (6936. 7776). Wig. Jer. âne w. Reinh. 352. den w. tuon Üw. *H.* 368, nemen Heinz. 119. 22, 1. Msh. 3, 28ᵃ. 50ᵃ. sîn wort genam nie w., *war unverbrüchlich* Greg. 1083.

wider-want *stm. umkehr.* w. haben, *umkehren* Elis. 4439. er flôh in Egiptelant, dannen tet er niemer mêr w. Kchr. *D.* 16, 31, *vgl.* widerwinden; *widerstand:* sô lang sô mir mîn swert blîvet in mîner hant, sô dôn ich dâlink wederwant Karlm. 63, 59. *vgl.* widerwende.

wider-wart *s.* widerwërt;

wider-wart *stf.* (III. 600ᵃ) *widerwärtigkeit* Pass. *K.* 12, 35.

wider-warte, -wart *swstm.* (III. 597ᵃ) *widersacher, gegner, feind* (*böser feind, teufel*) Karaj. Mai. Serv. Tund. Pass. der widerwarte Mb. 38, 224. 331 (*a.* 1299. 1302). Chr. 5, 351 *anm.* 3. ain gotes widerwarte Kchr. *D.* 370, 32. Rul. 17, 19. daȥ unsich der widerwarte iht ertôte Himlr. 330. vor disime widerwarthin W. *v. N.* 37, 12. doch was sîn widerwarte gein im sô krefteclîchen kumen Loh. 2237. ê dich dîn widerwarte gar sigelôs getæte Troj. 13176. sîn lantrifiere wart dâ beseȥȥen von sînen widerwarten *ib.* 23990. hie koment die grimmen widerwarten Gudr. 855, 4. dô sie vil manic stehelîn gewant ir widerwarten versniten Karl 7869. Dan. 3488. die sullen dich bevogten vor den widerwarten j.Tit. 5059, *vgl.* 4880. sîner widerwarten stric behabete an im vil gar den sic Vet. *b. L.* 4751. die widerwarte Serv. 2045. mîn meister und geverte für alle widerwerte (*od. stf. widerwärtigkeit?*) W. *v. Rh.* 46, 10. ê ir hie wert begriffen von iuwer widerwerte last Kolm. 7, 93 *u. anm. vgl.* gegenwart;

wider-warte *stswf.* (*ib.*) *gegnerin, feindin* Gudr. 1518, 2; *gegensatz* Trist. 9888. 10262.

wider-warte *stf. wieder-, gegenerwartung.* der dritte punct der rîcheit ist, daȥ man gebe âne widerwarte, wande wer iht gibet umbe iht, der ist niht vollen rîche Myst. 2. 94, 40.

wider-wartes *gen. adv.* = widerwërt. der vest himel walzt widerwarts Mgb. 55, 22. an den gaiȥen ist daȥ widerwarts, *umgekehrt ib.* 155, 18.

wider-wartic *s.* widerwertic.

wider-wëc *stm. rückweg, -kehr.* ûf irem widerweg Ugb. 317.

wider-weckunge *stf.* (III. 451ᵇ) resuscitatio Dfg. 495ᶜ.

wider-wëgen *stv. I, 1* (III. 635ᵃ) *prät. nach I, 4* wider wuoc Msh. 2, 217ᵇ, *s.* wëgen —: *das gegengewicht halten od. geben, aufwiegen, intr. mit dat.* Parz. Engelh. daȥ ich ûf die wâge niht guoter dinge pflige ze legen, diu mînen sünden widerwegen Helbl. 9, 68. Roth *denkm.* 46, 55. er hiesz den stain ûf ain waug legen und hiesz in als vil engegen

legen, daȥ es dem stain widerwæge Hb. *M.* 544; *tr.* Nib. Gudr. Mar. Parz. Wig. Flore (6568), Ms. dô widerwag eȥ (stainlîn) ain claines federlîn Hb. *M.* 545. man sol erwerben eteslîchen degen, der sîne craft mac w. Troj. 27054. guotes wîbes reinen muot widerwiget dehein guot Wg. 1022. er mag den stain mit kainem dinge w. Hb. *M.* 544 *f.* ein ungenæmeȥ wîp mit guote w. Renn. 12996. swer daȥ mit golde widerwac Er. 7426. Msh. 2, 332[b]. Mor. 1, 3637. wen he solde widirwein daȥ houpt mit tûrem solde Schb. 302, 14. *mit dat. d. p.* einem den troum w., *gegenteilig auslegen* Mor. 1, 2885. ob sie im die (tugent) nû widerwegen mit drîer fürsten milte Wartb. 1, 11; *wägend zurückgeben, erstatten, vergelten abs.* der sol bîhten und w. Chr. 8. 108, 6, *tr. mit od. ohne dat. d. p.* Glaub. Konr. (Engelh. 26. 3426. Herzm. 524. Troj. 23306). Ms. (*H.* 2, 130[b]. Tyr. *W.* I, 27). Bit. 7018. Livl. *M.* 5806;

wider-wëgen *stn.* (*ib.*) *gegengewicht, widerstand* Frl. 167, 15;

wider-wëgunge *stf. erstattung, vergeltung.* ze einer w. irr arbait Uoe. 5, 275 (*a.* 1320).

wider-wëhe *swm.* (III. 650[a]) *widersacher, gegner* Neidh. 54, 19 *u. anm.* (*im texte* die widervehen : geschehen *mit annahme verkürzt. vocales wie in* zehen : sehen 18, 27. 76, 21). Msh. 3, 270[a]. — *s.* wëhen;

wider-wëher *stm.* (*ib.*) *dasselbe* Wien. *hf.* 293.

wider-wëhsel *stm.* (III. 549[b]) *gegen-, umtausch* Wwh. Ms. (*H.* 2, 228[a]). Kreuzf. j.Tit. 5401. 683. Kell. *erz.* 237, 8. Uoe. 4, 279. 5, 194. 323 (*a.* 1287. 1317. 22). Uhk. 1, 308. 2, 217 (*a.* 1294. 1356). Dm. 55. Stb. 159, 252 *u. o.;*

wider-wëhsele *stf. dasselbe* Ssp. 1. 52, 1.

wider-wein *s.* widerwëgen.

wider-wëllen *stv.* (III. 673[a]) *part.* widerwollen, *gewölbt* Türl. *Wh.* 137[b].

wider-wende *stf.* (III. 689[a]) *das umwenden, zurückweichen, -treten, die rückkehr, das aufhören* Pass. (76, 84). Jer. sîn lop hât w. Msh. 2, 369[a]. in der w. Hpt. 15. 413, 44. biȥ ûf die w. W. *v. Rh.* 192, 43. âne, sunder w. *ib.* 285, 38. 261, 53;

wider-wende *swm.* (*ib.*) *widersacher, gegner* Ga. 3. 420, 226, *var.* widerwart;

wider-wenden *swv.* (III. 694[b]) *tr. zurück-, abwenden, -wehren* Pass. Frl. Dan. 3030. Swsp. 311, 2 *var.* wan ein parthîe an hebet zu fliehen enist sie auch nit zu widerwenden LuM. 94[b]. her wolte w. (*abwendig machen*) alle die her mochte Myst. 1. 168, 24. den schaden w. Chr. 1. 126, 8; 10. 207, 10. ich dôn sî wederwenden von deme grôȥen hômôde Karlm. 82, 46; *md. intr.* = widerwinden: er sal an den endin zû der erde wedirwendin Schb. 268, 11. *mit dat. d. p.* daȥ im obe dem barte widerwante der slac, *haften blieb, fest sass* Trist. *H.* 6245;

wider-wenden *stn.* (*ib.*) Pass. sunder einich wederw. Karlm. 39, 31;

wider-wendic *adj.* unkünde wirt doch dicke widerwendic j.Tit. 809.

wider-wër *stf.* (III. 585[a]) *wiedergewährung, vergeltung* Crane 3967.

wider-wer *stf.* (III. 512[a]) *gegenwehr, verteidigung, widerstand* Ms. (*H.* 2, 193[a]). Pass. (der winde w. *H.* 380, 87). Bit. 10787. Livl. *M.* 4846. Kchr. 3. 773, 42. Schb. 186, 16. 238, 18. 247, 33. Kirchb. 639, 13. dann sie sich ie in die w. richten wolten Mh. 3, 203. der tugent ze widerwerje (: scherje) j.Tit. 5510.

wider-wërben *stv.* (III. 726[b]) Swsp. *G.* 148, 10 *ist kein compos.*

wider-wërc *stn.* (III. 590[a]) *widerstrebende, feindselige tat* Msh. 3, 468[z].

wider-wërfen *stv.* (III. 739[a]) *tr. rückgängig machen, zurückweisen, umstossen, verwerfen, anfechten* Kchr. 11806 *var. zu* widerreden. ein urteil w. Dsp. 1, 106. Swsp. 96, 1. 97, 8. *L.* 2, 130. ir widerwurfent waȥ man vor môls was zu rôt worden Chr. 8. 129, 14. den rât w., *ein gebot des städt. rates nicht befolgen* Mone *z.* 7, 9. *mit dat. d. p.* swer mir daȥ widerwirfet Wartb. 40, 9; *refl. sich umwenden, ins gegenteil verkehren* Trist. 13791;

wider-wërfen *stn. das umwenden.* der rosse w. wart sô gæhe j.Tit. 5617;

wider-wërfer *stm.* ein w. in kunsten, disputator Dfg. 186[b];

wider-wërfunge *stf.* (III. 739[b]) *das zurückwerfen, -stralen* Myst. 2. 580, 13.

wider-wern *stn.* (III. 515[b]) *widerstreben* Pass. 181, 43. *K.* 19, 34.

wider-wërn *swv.* ich hân in mîme muote phant und bürgen guote, die niht untriuwen gernt und tûsentvalt mich widerwernt swaȥ ich hân umb iuch gegeben Gerh. 2746.

wider-wërt, -wart *adj.* (III. 597[a]) *entgegengesetzt, feindlich, zwieträchtig* Trist. Wg. (die vier natûr sint widerwert 2286. 308. 608); *widersinnig* Ls. 3. 93, 387;

wider-wërt, -wart *adj.* (III. 598[b]) *entgegen,*

zurück, *wiederum* PASS. ERLŒS. (daȥ der vater liebe hât zu sîme kinde und widerwert daȥ kint des vater liebe gert 1676); *umgewendet*, *verkehrt:* Petrus wart erhangen an daȥ crûce widerwart PASS. 179, 86.

wider-werte *stf?* *s. unter* widerwart *m.;*

wider-wertic, -wartic *adj.* (III. 600[b]) *entgegenstrebend, -gesetzt, widersetzlich, feindlich, -selig, zwieträchtig* TRIST. SERV. MART. zwei widerwertige dinge KRONE 15636. der stain widerstât widerwärtigen dingen MGB. 455, 4. sie hânt gedult ingagen allen widerwurtigen dingen BR. *O.* 5[a]. diu widerwertige schar GA. 1. 473, 699. widerwertige sünden GERM. 17, 51 (*a.* 1382). die widerwärtigen wind MGB. 80, 16. der stain ist vergift und w. *ib.* 296, 33, *vgl.* 69, 9. LS. 2. 419, 15. EVANG. *M.* 14, 24. MR. 6, 48. CHR. 3. 297, 24. swenne der abbet und der probist widirwerdich sint BR. *H.* 65, 14. *mit dat.* KARAJ. GRIESH. KONR. (SILV. 1133. 3418. 4490. TURN. *B.* 279. TROJ. 19400). WG. 13897. CHR. 5. 299, 15. eȥ gât grâf Wilhalmen gar ubel mit sein leuten, dan sie sein im ganz widerwertig DH. 312. daȥ wort dir w. ist, *spricht gegen dich* KCHR. 2226. *mit präpp.* die sint w. an ainander MGB. 381, 18, gegen ainander *ib.* 42, 25. MART. 90, 90, under ainander CHR. 5. 289, 18; *unangenehm, widerwärtig, zuwider* MYST. WG. 6792, *mit dat.* TROJ. (14909). REINFR. *B.* 15084.

wider-werticheit, -warticheit *stf.* (III. 601[a]) adversitas, contrarietas, controversia DFG. 14[b]. 147[c]. WG. MYST. GRIESH. 1, 19. BERTH. 2. 202, 13. WACK. *pr.* 50, 22. GERM. 18. 195, 10. 196, 8. SILV. 750. 4480. ALEXIUS 122, 345. 127, 665. W. *v. Rh.* 258, 37. LS. 1. 445, 7. PASS. 273, 62. VINTL. 802. 959. 1652. 2760. 3625. 4162. 368. 84. MGB. 172, 15. 438, 31. CHR. 4. 162, 5; 10. 170, 1; 11. 719, 25. wederwurdekeit BR. *O.* 5[a].

wider-wertige *swm.* = widerwarte CHR. 3. 261, 28. und hât sein heiligkeit auf unser widerwertigen fürbringen etliche peinliche brieve wider uns ausz geen lâssen UGB. 375;

wider-wertiger *stm.* adversarius DFG. 14[b]. BR. *H.* 62, 13. CHR. 5, 247 *anm.* 3 (*a.* 1462).

wider-wette *stnf.* (III. 776[a]) *gegeneinsatz, pfand* LIT. 1066. nû setze drîȥic pfunt ze w. GA. 2. 200, 127; *s. v. a.* aber-, überwette UOE. 3, 581 (*a.* 1277). ob ich des nicht getûn mecht, so schuln sie haben ze w. mein dorf datz Reichnaw UH. 57 *a.* 1300. UKN. 274 *a.* 1338. er hât mir dar umbe ze widerwette (*gedr.* widerwot) gesatzt alleȥ daȥ er hât im lande STZ. 599; *wettpreis:* drîȥic mark goldes saltû widerwete hân MOR. 1, 1202 *var.* welche dir allerbast gefallet, die sal dîn wederwette (*gedr.* -wertte) sîn *ib.* 1221. *vgl.* afterwette.

wider-wetzen *swv. tr. sich wetzen an* REINH. 367, 2054.

wider-wîc *stm. gegenkampf* KIRCHB. 622, 20. 678, 58. 732, 7. 761, 15.

wider-wille *swm. zwist, auflehnung, widersetzlichkeit* THÜR. *rd.* 396 *a.* 1486. KIRCHB. 698, 10. GERM. 5, 246. 6, 61; *unannehmlichkeit, ungemach* DÜR. *chr.* 95. 392;

wider-willic *adj.* contumax DFG. 148[a].

widerwillic-heit *stf.* THEOL. 136.

wider-winc *stm.* = widerwanc. âne w. (: twinc) MSH. 1, 136[a].

wider-winde *s.* widerwinne.

wider-winde *stf. widerstreben, -stand.* strîtes w. (: kinde) j.TIT. 3483. âne w. (: gesinde) PASS. *K.* 381, 14; *widerwärtigkeit:* nu quam ein w. (: gesinde), die im den hof machte leit *ib.* 53, 20. *vgl.* widerwint 1;

wider-winden *stv.* (III. 682[a]) *intr. sich umwenden, zurückkehren.* dô si die stat vunden, ze hant si widerwunden, niht langer si dô biten DIETR. 3180. di Hûne widerwanten KCHR. *D.* 481, 16. er vlôch in Egipten lant, dannen er nimmir widerwant *ib. M.* 516, *vgl.* widerwant. *mit gen. wovon zurückkommen, ablassen* NEIDH. (46, 19). DIETR. 6816 *var.; ende od. ziel finden, gehn bis, aufhören, ruhen, fest sitzen, haften* (*vgl.* erwinden): der tumben tumpheit wil niht w. MSH. 3, 422[a]. diu vogelîn hânt an ir vröuden widerwunden *ib.* 278[b]. daȥ gewant an den cnien widerwant KCHR. *D.* 207, 2. daȥ der colbe an der erde widerwant ROTH *denkm.* 94, 127. daȥ der slac in der erden widerwant *ib.* 86, 108. von slegen alsô rehte grôȥ wart diu malîe dâ zehant, daȥ in den wolken widerwant der swerte scharpfe klingen TROJ. 34234. dar ûf widerwant daȥ sperîsen RAB. 652. er sluoc in durch den helm, daȥ daȥ swert ûf den zanden widerwant DIETR. 3370. 9210. dat sper wederwant ûp dem halsberge sîn KARLM. 200, 54. *mit dat. d. p.* HERB. 11638. er stach im durch die sîten sô sêre, daȥ im die hant an der wunden widerwant *ib.* 534. er stach im daȥ swert in den munt, daȥ ime daȥ gehilze an den zenen widerwant *ib.* 1118.

daz gewant im an den cnien widerwant KCHR. *D.* 205, 16; *tr. zurücktreiben* KRONE 13248, *überwinden:* daz ich den tievel binde und ouch widerwinde sînen gewalt W. *v. Rh.* 121, 26; *refl. mit gen. wogegen streben, sich widersetzen* MSH. (*H.* 1, 14ª).

wider-winken *swv.* daz widerwinket er ORL. 10046. daz widerwinkete gar sîn hant *ib.* 10170.

wider-winne *swm.* (III. 713ᵇ) *widersacher, gegner, feind* LAMPR. (2686). DIEM. KARAJ. GUDR. (733, 4). URST. NIB. *var. zu* 140, 2. 149, 4. 312, 2. 315, 2. KL. 998. den widerwinnen sînen sach er vor im stân BIT. 10266 *u. anm.* wie ich iwer êren pflege gên iwern widerwinnen HELBL. 15, 611. die unseren widirwinnen RUL. 118, 26. dô hûben sich die helde an ir widerwinnen *ib.* 210, 19. KARL 4080. widerwünne (: brünne) LANZ. 4548. widerwinde L.ALEX. *W.* 2531 *var.* KARL 4080 *var.* OT. 389ᵇ (: vinden);

wider-winne *adj.* (*ib.*) *widerwärtig, zuwider.* ich tuo ir mit rede gewalt, daz ist ir w. (: minne) MSH. 2, 238ᵇ;

wider-winnen *stv.* recuperare DFG. 488ª.

wider-wint *stm.* (III. 682ª) *das sich zurückwenden, aufhören* PASS. ân wederwint STEINB. 105, 247; *widerstreben, -stand, -spruch* PASS. OT. BIRK. 270; *widerwärtigkeit* PASS. *vgl.* widerwende.

wider-wint *stm.* (III. 716ª) *gegenwind, ungünstiger wind* PASS. (*H.* 379, 51). KROL. EN. 18, 4 *var.* KRONE 18447. ALBR. 30, 294; *zugwind, luftzug* KRONE 10548.

wider-wîsen *swv. zurückweisen* GR.W. 1, 48.

wider-wohsen *s.* widerwahsen.

wider-worf *s.* widerwurf.

wider-worhtecheit *stf. widerwärtigkeit.* widerwochtekeit ELIS. 8800. *s.* wirken.

wider-wort *stn.* (III. 809ᵇ) *gegenrede als antwort od. widerspruch* PASS. (*H.* 6, 61. 103, 17. 366, 60). JER. LIVL. (*M.* 3805. 4829). diu starken w. sagen RAB. 644, *s.* HPT. 14, 449.

wider-wünne *s.* widerwinne.

wider-wurf *stm.* (III. 741ª) *das zurückwerfen, rückstrahlen,* objectum DFG. 387ª, *n. gl.* 267ª. MYST. im ist alleine got der widerworf der minnen alse die varwe ist der des augen PRED. *Cass.* 17ª.

wider-würken *swv.* (III. 594ᵇ) *tr. das gegenteil wovon* würken WALTH. 33, 27.

wider-wurtic *s.* widerwertic.

wider-zal *stf. widerspruch, -rede* KARLM. 183, 41. 248, 44. 356, 49; contractio, minnernisse vel widderzal DFG. 147ᵇ.

wider-zæme, -zæm *adj.* (III. 891ª) *unziemlich, -schicklich, tadelnswert.* colobium hiez ein gewant, daz man ê zer messe truoc, daz dûhtin widerzæme gnuoc, wand ez der arme dahte niht: dâ von gebôt er, sô man giht, daz vür daz wandelbære kleit würde ein anderz an geleit, daz ist genant dalmaticâ SILV. 622. ez ist w. (*wird kaum schicklich, wahrscheinlich sein*), daz PARZ. 250, 3 *hss., s.* widerzëmen; *widerwärtig, widerlich, widerwillen od. ekel erregend, abstossend, misfällig, unlieb, ohne dat.* WALTH. BARL. PASS. SCHM. *Fr.* 2, 1120. geschicht ûch icht widerzêmes werben? ELIS. 6182. daz er icht widerzâm (*var.* schauszlich) erfunden werd (ne reprobus inveniatur) BR. 26ᵇ. ich bin vornan sô schône und hindenan sô gar w. ALEM. 2, 198. waz sol diu kunst diu widerzæme? RENN. 15348. dô was diu zuht genæme und unzuht w. AMIS *L.* 30. dein dienst wirt w. VINTL. 5689. sô diu welt wirt ie widerzæmer LS. 3. 289, 12. MSH. 3, 437ᵇ. daz sie aller sünden widerzæmestiu ist BERTH. 2. 147, 13. *mit dat.* GEN. (*D.* 95, 1. 102, 13). HARTM. (GREG. 3251. 382). PARZ. WIG. BARL. ENGELH. MS. PASS. MYST. dise rede sol iu herren sîn w. KCHR. *D.* 274, 20. der werlt w. werden ERINN. 595. dem ich hiute pin genæme, dem pin ich danne w. LIT. 225, 25. sie wart im w. und douht in ungenæme j.TIT. 177. LIEHT. 616, 1. ir leben ist den liuten ungenæme und allen engeln w. BPH. 6201. alsô scheidet die dœtlîche sünde den menschen von dem êwigen lebende und machent in w. der himelischen gesellschaft ALEM. 2, 15. als w. iu die ûzsetzel sint als w. sint unserm herren, die in tœtlîchen sünden sint und noch widerzæmer BERTH. 2. 20, 33. dîn opfer ist got vil ungenêmer und vil widerzêmer GRIESH. 1, 73. 2, 24. mir ist ouch sîn pfenninc w. JÜNGL. 966. es ist ain tôrhait ungenæm und aller weishait w. VINTL. 7431, *vgl.* 6199. 258. die aloe sint gar pitter und menschleichem munde widerzæm MGB. 354, 32. dem wirt der wein w. (taedium vini habet) *ib.* 244, 21. 256, 1. 483, 18; *gehass, feind, mit dat.* MART. 131, 36;

wider-zæme *swm.* (III. 891ᵇ) *der einem widerwärtig, misfällig ist* OT. PASS.;

wider-zæme *stf.* (*ib.*) *misfälligkeit, abscheu,* abhominatio DIEF. *n. gl.* 2ª. MYST. HÄTZL.;

wider-zæmic *adj.* wêr aber sache, daȥ die vier râtlûte nicht uberein komen und sich zweien wurden, alsô daȥ sie gên einander widerzêmige recht sprechen und nicht einhellîchen wurden Rta. 1. 9, 7.

widerzæmic-heit *stf.* (III. 891ᵇ) = widerzæme Schm. *Fr.* 2, 1121. Frisch 2, 476ᵇ. Fronl. 25.

wider-zan *adj. entgegenzannend, widersetzlich* Kolm. 3, 26.

wider-zëme *adj.* = widerzæme. der vriunden und vienden ist widerzem (: dem) Renn. 8049;

wider-zëmen *stv.* (III. 889ᵇ) *unziemlich, -schicklich sein.* eȥ widerzæme (*würde sich wol nicht schicken*), daȥ Parz. 250, 3 *nach Lachm. conject., s.* widerzæme; *widerstreben, zuwider sein, misfallen, mit dat.* Ms. Pass.

wider-ziehen *stv.* (III. 930ᵃ) *zurückziehen, -halten, zum stillstand bringen abs.* Wg. 14314, *tr.* Alexius, Kreuzf. Hpt. 15. 426, 25. nieman kan daȥ w. Kchr. *W.* 13249. er kan diu ougen niht w. swâ er hin beginnet sehen Jüngl. 598. daȥ regenwaȥȥer widerzeuht des leibs stuolflüȥȥ Mgb. 104, 9. des paums öl widerzeuht den swaiȥ und all flüȥȥ *ib.* 332, 35. 333, 6. muotwillen muoȥ man w. mit krumben zöumen und mit sporn Renn. 3872. *vgl.* wider ziehen.

wider-zillen *swv.* die frechen und die ræȥen wurden ouch al hie nû widerzillet (: gestillet), ir hurticlîcheȥ dringen wart vergolten j.Tit. 4939. *s.* ziln;

wider-zillen *stn.* sie was sehende der tjoste widerzillen j.Tit. 4979;

wider-zimbern *swv.* (III. 893ᵃ) *wieder aufbauen* Fdgr. 2. 114, 7.

wider-zougen *stn.* daȥ swert ich kunde vertiefen in eine ronen gar âne widerzougen (: ougen) j.Tit. 5755.

wider-zuc *stm.* (III. 931ᵃ) *das zurückziehen* Krone (26423). Troj. (3902. 39320). Renn. 6678. Pass. 314, 93; *rückkehr, -zug* Basl. *chr.* 1. 149, 36 *f.* widerzoc Kirchb. 618, 55. 702, 62;

wider-zücken *stn.* mit Altsw. 217, 28, sunder w. Karlm. 197, 13;

wider-zügel *stm.* (III. 931ᵇ) *zügel zum hemmen* Pass. *K.* 415, 69.

wider-zuokunft *stf. das wiederkommen* Ugb. 317.

wider-zürnen *swv.* wan zürnet er mir, ich getar im nit w. Alem. 3. 115, 26.

widewe *s.* witewe.

wid-hopfe *s.* witehopfe.

wîdich *s.* wîdach;

wîdîn *adj.* weidein, *von weidenholz* Chr. 1. 30, 4.

wid-meier *stm. verk. aus* widemmeier Gr.w. 6, 314.

widwe *s.* witewe.

wie = wër, wiu *s.* wër.

wie *adv. conj.* (III. 571ᵇ—573ᵇ) *md. auch* wî, wê (Roth. *R.* 195. 253. 355. 1066. 3027 *etc.* Karlm. 190, 62), wû Hpt. 15. 433, 10 —: *adv. fragewort in dir. und indir. frage: wie, auf welche weise, aus welchem grunde, warum, in welchem grade; in ausrufungen: wie, welch* (Mgb. 202, 26); *vergleichend: sowie, als* (Elis. 608. 1674. 916); *indef. auf irgend eine weise, irgendwie.* — *conj.* (*mit ind. oder conj.*) *vor indir. rede* = daȥ (Elis. 1234. 41. Chr. 8. 46, 13. 309, 16. 417, 25), *gehäuft* wie daȥ (Elis. 795. 1256. 3030. 4460 *etc.* Ludw. 53, 19. 61, 34. *zu* Virg. 17, 4); *wie wenn, als ob* (Craon 806. Mgb. 17, 11. Chr. 8. 40, 33. 52, 11); *sowie, sobald als* (Tit. 109, 1. Trist. 7264); *wenn, wenn irgend, wie irgend, wie auch, wie immer, gehäuft* wie daȥ (Elis. 2520. 5486); *wie wol, obgleich* (Chr. 8. 16, 18. 27, 24. 38, 14. 249, 7), *gehäuft* wie daȥ (Myst. 1. 278, 33. S.Mart. 4. 2. Chr. 8. 34, 33. 73, 11. 83, 14 *etc.*); *statt* swie (Elis. 83. 116. 587, *in der bedeut. wenn ib.* 5490. 905. 6387). — *gt.* hvaiva *aus* hvê aiva, *ahd.* hwêo, wêo, wio, wuo.

wîe *swm.* (III. 624ᵃ) *weihe,* milvus (wîge, wîg, wîhe, wî, weie) Dfg. 361ᵇ, *n. gl.* 253ᵇ. do begunden in an schrîen kreien unde wîen Gfr. 1868. Ernst *B.* 3372. Frauenehre 94. weie, wei Beh. 261, 20. Mgb. 179, 3. 193, 6. 204, 13 *ff. ältere formen:* wîge Diem. Freid. Bon. wer sich beiȥens underwint mit einem wîgen Ls. 3. 519, 34. hæt ich junc hüenr, diu æȥen mir die wîgen Kolm. 140, 10. weig Germ. 6, 103. si âȥen wîge (*also st.*) unde gîre En. 178, 28 *var.* wîje Msh. 2, 230ᵇ. Mercurjus vlouc einem wîhen gelîch Albr. 6, 23. die heten vitichen als ein wîwe (: blîwe) Renn. 9107. der adelar wil sich verkêren und newen - - er ist worden zuo einem wewen Beh. *ged.* 10, 69. — *ahd.* wîgo, wijo, wîho, wîwo, wio. *vgl. skr.* vêka, *kranich* Kuhn 3, 56.

wiech = wie ich *z. b.* Walth. 28, 4. Virg. 87, 10.

wieche, wicke *swstm. f.* (III. 624ᵇ) *docht von garn gedreht, gedrehte charpie in eine wunde,*

malagma, tenta (wieche, wieke, wicke, wick) Dfg. 344ᵃ. 578ᵃ. der lampâden wieche (: Crieche) En. 254, 37. so sal he (*arzt*) sîne wikin machin nâch der smickin Schb. 313, 34. he mache ire wike sô recht *ib.* 37; *lunte* Chr. 14, 1006ᵃ; *zopf:* von irm flachs (*haar*) hab ich ain wick (: dick) Kell. *erz.* 327, 35. — *ags.* veoce, *vgl.* Leo 495, 48. Weig.[2] 2, 1111 *u.* wiht.

wiecken *s.* wecken.

wiecht *s.* wiht.

wief *prät. s.* wuofen; wief- *s.* wif-.

wieg- *s.* wig-.

wiegel *in* tockenwiegel.

wie-getân, -getânic-heit *stf.* qualitas Dfg. 476ᶜ. Zeitz. *cop.* 73ᵃ. *vgl.* wietænicheit.

wiel, wielc *prät. s.* wallen, walken.

wiel, wiele *s.* wile 2.

wiele *in* wazzerwiele.

wie-lich *s.* wëlch;

wie-lîche *stf. qualitas.* daz ist in der wieliche, sô der mennische ist an sîme drîzzigostin jâre Wack. *pr.* 12, 76.

wielîch-heit *stf.* (III. 577ᵇ) *dasselbe* Dfg. 476ᶜ. *md.* wîlîcheit Jer. 5778. *vgl.* wëlichheit.

wielt, wielz *prät. s.* walten, walzen.

wieme = wie man *s.* man.

wien *acc. s.* wër.

wîen *s.* wîhen.

wîen *swv. wie ein* wîe *schreien.* da hôrt er vogel w. unde schrîen Wigam. 1453.

wîe-nacht *s.* wîch *adj.*

Wienære *stm. Wiener* Merv. 470.

wienic *s.* wênec.

wienisch, wiennisch *adj. von Wien, wienerisch.* wienisch gewiht Uoe. 5, 276 (*a.* 1321). wiennischez gelœte *ib.* 4, 190. 93 (*a.* 1293).

wîen-kengel *stm. kiel einer weihenfeder* Myns. 42.

wient *s.* wint.

wier *stf. s.* wer.

wîer *s.* wîwære.

wîer *stm.* = wie. weier Dfg. 361ᵇ. *vgl.* rœtelwîer.

wierde *s.* wirde.

wiere *stf.* (III. 624ᵃ) *geläutertes feinstes gold, schmuck aus solchem* (Wack.) Anno. Karaj. Diem. wiere, quod obradiet splendore Hrd. 193ᵃ. — *vgl.* Dief. 1, 198. Schm. *Fr.* 2, 980;

wieren *swv.* (III. 624ᵇ) *gold läutern.* des gewiereten goldes, auri obryzi Dfg. 193ᵃ; *mit eingelegtem gold, mit goldgefassten edelsteinen schmücken, überh. schmücken, zieren* Diem. Lampr. En. (37, 5. 60, 1 *var.*). Roth. (397. 4580. 939.). Trist. Serv. Tund. Ernst (2187. 631). Konr. (er biez daz hûs vil drâte w. und nâch dem wunsche zieren mit aller hande rîcheit Al. 899. der schilt vil schône was gewieret Turn. *B.* 605). Dietr. (1716). Pass. Kreuzf. Krol. si (sarwât) wâren umbe daz ort vil chleine gewierôt Exod. *D.* 158, 14. diu krône was gewieret Msh. 3, 335ᵃ. die bluomen sint gewieret *ib.* 82ᵇ. golt, und drîn gewieret edel stein Reinfr. *B.* 2125. der porte was mit rôtem golde gewieret Apoll. 575. er begunde die stat zieren, harte wol w. Kchr. *W.* 6845; *refl.* schône sie sich wierte und gein ir brûder zierte Albr. 21, 33. *vgl.* fieren, *mit dem es in den hss. oft wechselt.* — *mit* durch-, über-, under-, ver-.

wîer-hûs *stn. weiherhaus, -schloss.* weierhaus Chr. 1. 275, 38. Tuch. 166, 5. 206, 5. 210, 29. 31. 220 *ff.*

wîerlîn *stn. kleiner weiher* Bph. 4502. 6. 10. 46. Tuch. 219, 18. *vgl.* wîgerlîn.

wîer-meister *stn.* weiermeister Tuch. 268, 13.

wîer-stat *stf.* alle die mule und mulstet, weyr und weyrstet, die zû den vorgenanten gûtern gehœrn Mz. 2, 389. 3, 214 (*a.* 1294. 1348).

wiert *stm. s.* wert.

wîer-tam *stm.* weiertham Tuch. 165, 13 *ff.* 217, 18.

wie-tân *part. adj.* = wie getân Schm. *Fr.* 1, 607.

wie-tænicheit *stf.* (III. 144ᵃ) qualitas Dfg. 476ᶜ. *vgl.* wiegetânheit.

wietrich *s.* wüeterich.

wîf *s.* wîp.

wif *stm.* (III. 625ᵇ) *schwung, schnelle bewegung* Neidh. 101, 1 (: grif). — *zu* wîfen;

wîfe *f.* (III. 625ᵃ) *markzeichen von grundstücken* Mb.;

wîfel *f. dasselbe.* die mark mit den weifeln aus stöcken Oest. *w.* 29, 33. *vgl.* Rta. 941.

wiefel *stm.* ain ros das wiffel hât (*an der ader unter der zunge*) Schm. *Fr.* 2, 864. hâst du aber die wiefel an den augen, das ist das dir die augprâ unten rôt sint und vast unter sich zannen *ib.*;

wifelen *swv.* (III. 626ᵃ) *tr. mit der nadel stopfen od. sticken, bildl.* Renn. 213. 16707. *vgl.* Schm. *Fr.* 2, 864. Stald. 2, 450; *refl.* von 5 ℔ wîsser wollen, die sich selbe wiefeln (?) sol, sol man geben 15 dn. vom ziug Mone *z.* 9, 159 (*a.* 1486);

wifelîn *adj.* (*ib.*) w. tuoch Zürch. *rb.* 77. *s.v.a.*

wifelinc *stm.* (*ib.*) *grober zeug, dessen zettel linnengarn, der einschlag wolle ist* Renn. 12734. Mone *z.* 9, 162 (*a.* 1497). — *unter einwirkung vom lat.* bifilum, *zweifädig?*
wîfel-stat *stf. stätte für die* wîfel. weifelstat Oest. *w.* 29, 34.
wîfen *stv. II.* (III. 625ᵃ) *winden, schwingen* Frl. 366, 17. dô sie den slac zuo im weif Apoll. 20532. — *gt.* veipan *bekränzen, vgl.* Dief. 1, 152. Gsp. 321 *u.* swîfen;
wifen, wiften? *swv.* waȥ ob sî der schuolemeister wifte? Neidh. 241, 9. *vgl.* wif.
wiffel *s.* wipfel.
wift *stm.* (III. 612ᵃ) *faden, zwirn feinster art* Serv. 527; *honigwabe* Loh. (7609). Renn. — *zu* wëben.
wîgant *stm.* (III. 649ᵃ) *md. auch sw.* wîgande Elis. 153, *pl.* wîganden (: handen) Ernst 3537. Wigam. 485. 1830 —: *krieger, held.* der (küene, tiure *etc.*) wîgant Kchr. En. Lampr. (2288. 911. 3834). Parz. Wig. Ecke, Spec. Rul. 4, 13. Eilh. 431. 520. 873. 1737 *etc.* Fdgr. 1. 229, 44. Ernst 1158. 1446. 846. 3846. 949. 4311 *etc.* Krone 11578. 20694. 913. 21498. 24528. Dietr. 9304. Wolfd. *B.* 216. 28. Loh. 4705. Orend. 1073. 355. 486. 503. 26. Vz. 354. Craon 1621. Mor. 1, 3771. Schb. 253, 27. Karlm. *B. s.* 349. si reit mit dem stolzin wîgande Gr.Rud. 27, 14. Apoll. 12439, *vgl.* 4001. 7901. 8583. 11533. 616. 17876. 18764. der, ein gotes w. Diem. Barl. Pass. Jer. Eracl. 4813. Vet. *b. L.* 1158. 77. 1842. 3451. 69 *etc. pl.* die wîgande Roth. (677). Nib. Gudr. Exod. *D.* 148, 27. 159, 36. 160, 6. L.Alex. 4612. 820. 6966. Ernst 1612. 703. 2057. — *part. präs. von* wîgen *kämpfen, vgl.* Wack. *umd.* 57 *anm.*
wige, wiege *swstf.* (III. 640ᵇ) *wiege,* cuna, cunabulum Dfg. 162ᵇ. wige Diem. 306, 17. wiege, *md.* wîge Mar. (206, 26). Eracl. Krone (4955). Kindh. Ms. (Neidh. 7, 29. 8, 3. 21, 33). Ludw. sîn vüeȥe giengen sam ein wiege Ga. 2. 580, 56. do vant er die wiege und daȥ kint *ib.* 3. 58, 565. 61, 667. er hieȥ ouch balde bigen von silber ein wîgen Elis. 506. man leite zû den kindelîn in die wiege ein nâtern Pass. 185, 33. kint in wiegen Loh. 5130. er lac in der wiegen Roseng. *H.* 499. Adrian 455, 160, in der wiege W. *v. Rh.* 197, 42. daȥ ir in ûȥ der wiegen niht nâment Berth. 2. 111, 5. die wiegen Chr. 5. 68, 5 *ff. bildl.* einen ûszer der wiegen werfen, *aufbringen, erzürnen* Zimr. *chr.* 2. 116, 4. *vgl.* Schm. *Fr.* 2, 879; *ein folterwerkzeug* Ack. 15, 14 *u. anm.* — *zu* wëgen, *vgl.* wage.
wîge *swm. s.* wie; *stn. in* gewîge;
wige-bant *s.* wigenbant.
wigec *adj.* ponderosus Dfg. 446ᶜ.
wige-gëlt *stn.* = wâge-, wëgegëlt Mone *z.* 4, 388 *f.* 7, 294. 97.
wige-haftic *adj.* ponderosus Dfg. 446ᶜ.
wigelen *swv.* (III. 641ᵃ) *wanken.* so mag er wol wiegelonde gân Msh. 2, 158ᵃ.
wige-lich *adj.* ponderosus Dfg. 446ᶜ.
wigelîn *stn. dem. zu* wige Myst. 1. 58, 13.
wigellen *swv.* einen getriuwlich schirmen, warnen und wigellan S.Gall. *stb.* 4, 233. — *aus lat.* vigilare, *vgl.* vigilgen.
wige-meister *stm.* = wâge-, wëgemeister. wiegemeister Miltenb. *stb.* 18ᵃ. 20ᵃ.
wigen *stv. s.* wëgen;
wigen *swv.* (III. 641ᵃ) *wiegen.* wigen wagen Neif. 52, 13; *sich bewegen:* daȥ sie (planêten) nâch dem firmament niht enwiegen j.Tit. 277. *vgl.* be-, überwigen.
wigen *swv. in* erwigen.
wîgen *swv. s.* wîhen.
wîgen *stv. II* = wëgen *tr.* mit gedinge weich man eme den schatz, einen last goldes Karlm. 447, 49. 51 (: bleich).
wîgen *stv. II.* (III. 649ᵃ) *streiten, kämpfen.* an wîgen, *kriegerisch angreifen:* wil jener disen an wîgen, sô sol sîn geselle daȥ undervarn, und mag erȥ niht undervarn, sô sol er im helfen Mw. 59, 6 (*a.* 1255). wan in vil sêre an wîget sünden gelust mit kampfe Msh. 2, 193ᶜ. *vgl.* an weigen. — *mit ge-* (*nachtr.*). *gt.* veihan, *vgl.* Fick² 873 *u.* wîhen 1;
wîgen *stn.* dâ quam ein hurticlîcheȥ ane wîgen (: sîgen, swîgen) j.Tit. 3669. 4869.
wigen-banc *stf.* Fasn. 1220.
wigen-bant *stn.* fascia, inicia, cunabulum (wigen-, wiegbant) Dfg. 226ᵇ. 299ᵃ. 162ᵇ. Wolfd. *B.* 141. wigpant Anz. 23, 72 (*15. jh.*).
wigen-man *stm.* Jêsûs der junge w. Gz. 2107.
wiger *stm. wäger* Mone *z.* 7, 296 (*a.* 1466).
wîger *s.* wiwære;
wîgerlîn *stn.* = wîerlîn W. *v. Rh.* 2, 47ᵃ.
wîger-mûre *f.* weigermawer Chr. 10. 180, 16.
wîger-visch *stm.* als ein gevangen w. Reinfr. *B.* 26488.
wîg-haft *s.* wîchaft.
wîh-bischof, -boum, -brunne *s.* wîchb-.
wîhe *swm. s.* wie.
wîhe *adv. zu* wîch (III. 613ᵃ) Wwh. 259, 7;
wîhe *stf.* (*ib.*) *weihung, segnung, einsegnung,*

(*priester-*)*weihe* Diem. Erinn. Ulr. Serv. Helbl. Pass. Loh. (wîhe *u.* wîh 3162. 65. 3256. 350. 4659. 62. 5102. 596. 6482. 541. 7585). Ulr. *Wh.* 267ᵃ. der wîhe mich niht erlâȥe Gen. *D.* 51, 14. 24. die garten und die boume nâmen der wîhe goume *ib.* 31, 22. wir laden dich (künic) zer wîhe Msh. 3, 73ᵃ. ritters w. Mai 83, 34 *var.* der lîp die hœhsten w. ûf erden hât enpfangen j.Tit. 5221. wan er in (pfaffen) ûȥ reiȥ die w. ûȥ dem houpte Hpt. 5. 269, 29. gesalbet mit heileclîcher w. Elis. 8421. in dem 50. jâr seiner bischöflîchen weihin Chr. 5. 54, 20. *vgl.* wîhene.

wîhe-bischof, -brunne *s.* wîchb-.

wîhede *stf.* = wîhe. consecratio (wîhte) Hrd. 196ᵃ. priesterlîchiu wîchte Wack. *pr.* 91, 10. wîhte, wîhete Chr. 8. 18, 9; 9. 511, 10. 516, 9. 649, 14.

wîhe-keȥȥelîn *s.* wîchk-.

wihelen, wiheren *swv.* (III. 650ᵇ) *wiehern,* hinnire Dfg. 277ᶜ, *n. gl.* 204ᵃ. *nasal.* winheln Dfg. 277ᶜ. Myns. 60. *vgl.* weien, wihenen.

wihel-stein *stm.* (II². 617ᵃ) taedifer, lapis vel ferrum super quo ponuntur taedae Schm. *Fr.* 2, 882. *s. v. a.* brantîsen, viurstat *ib.* — *vgl.* Gff. 1, 708. 6, 670. Dfg. 107ᵃ.

wihen *s.* wihenen.

wîhen *stv. II.* (III. 650ᵃ) *schwächen, erschöpfen, vernichten.* nu bin ich gewigen Türl. *Wh.* 312ᵇ. — *mit* er-, *vgl.* wîgen 2.

wîhen, wîen *swv.* (III. 613ᵇ) wîchen (: gelîchen) Helbl. 8, 301, weichen Chr. 5. weichen, wîgen Jer. 8176 *var.* —: *weihen, kirchlich segnen, einsegnen, abs.* Chr. 8. 138, 24. 139, 5, *tr. allgem.* (die knappen wîhte er alle, *gab ihnen den kirchl. segen beim ritterschlage* Mai 84, 1. dô wâren ouch die künege gewîhet, *die ehe der k. wurde kirchlich eingesegnet* Gudr. 1667. *vgl.* 179, 4. 1667, 1 *u.* Weinh. *d. fr.* 259 *f.* man toufte und wîhete den rîchen kunic Livl. *M.* 3560. gewîhte chunige Kreuzf. 7281. ir diutschen vürsten schaffet, daȥ man den keiser wîe Msh. 3, 102ᵇ. daȥ nimmer mêr ûf küniclîchem trône wirt dîn gelîch oder ie wart gewîhet cristen oder heiden j.Tit. 4290. der noch nit ist gewîht Netz 11890. den wîhete er, daȥ im gevallen solde pfeffelîcher gewalt Pass. 170, 61. Clêtus wîhete 25 priester Chr. 8. 16, 7. einen bischof w. *ib.* 9. 572, 1. ich wolt mich weihen lâszen acolythus Chr. 5. 126, 24. der bâbes wîht in dô ze kaiser Kchr. *D.* 452, 6. Loh. 3267. als man ze keiser künege w. solde *ib.* 6483. er wart zuo keiser gekrônet und gewîhet Chr. 8. 33, 35. er wart zuo ainem bischof geweicht *ib.* 5. 84, 19, gewît Pass. 290, 91. die lûte mit dem waȥȥer w. *ib.* 358, 68. sît der tempel ist gewît *ib.* 287, 59. daȥ münster Chr. 8. 406, 6, die kirchen w. *ib.* 5. 82, 9. 12. *der zum tode verurteilte verbrecher* quam in daȥ gewîchte, *in das mit asylrecht begabte spital* Frankf. *rechenbuch a.* 1445, 52ᵃ), *iron.* wen ich mit dirre krucken wîhe, der gedenket mîn ummer mê Mor. 1, 1949. einen mit starken slegen w. zuo mengem smæhin ampte Mart. 129, 96; *refl. die* (*priester-*) *weihe empfangen* Chr. 5. 126, 22; 8. 138, 13. 139, 6. sich zuo priester w. *ib.* 9. 669, 15. er wolte sich ze keiser w. Loh. 3357. — *zu* wîch. *mit* ûf, ent-, ge-;

wîhen *stn.* er wolt sie beide wîhen iht verzîhen Loh. 3270.

wîhe-, wîhen-naht *s.* wîch *adj.* — *composita:* wienahtâbent Just. 227. wînnachtâbent Gr.w. 4, 208. — wîenachtbrôt *ib.* 1, 36. wînnachtbrôt *ib.* 4, 208. 5, 221. — die weynachtheiligen tage Bu. 297 *a.* 1376. — weinachtkæse Tuch. 206, 31. — wînahtnaht Chr. 8. 336, 16. weihnachtnacht Vintl. 8214. 26. wînechtnacht Öh. 120, 14. — der hof dient ze weihnachtrecht zwelf pfenn. Mh. 3, 272 *f.* — wihnahttac Chr. 8. 16, 22. 33, 27. Fw. 24. wîenechttag Öh. 55, 12. 88, 8. 98, 9. 114, 19. — in den weichennechtfeiren Chr. 4. 222, 20. — wîenechtfirtage Just. 23. — wîhennahtwoche Mone *z.* 8, 188.

wihenen, wihen *swv.* = wihelen, hinnire Dfg. 277ᶜ. ir ros wihenten durch den walt Virg. 45, 7. Germ. 3. 433, 18. — *stn.* der rosse wihen daȥ was grôȥ Virg. 662, 8.

wîhene *swf.* = wîhe Öh. 26 *ff.*

wiheren *s.* wihelen.

wiheren *swv.* (III. 650ᵇ) *hüpfen, springen* Erlœs. 4169. — *vgl.* wichen, wicken *u.* Germ. 3, 335.

wîhete *s.* wîhede.

[wîh-gesanc II². 304ᵇ] *s.* wîcgesanc.

wîh-rouch *s.* wîrouch.

wîhsel *swstf.* (III. 650ᵇ) *weichselkirsche,* cromella Sum. *pl.* wîchsel, weichsel, weichseln Mone *z.* 2, 187. Hpt. 9, 371. Chr. 5. 326, 18. 20; 10. 197, 1. 203, 18. 362, 7. weixl Hpt. *arzb.* 108. *assim.* von wîsseln, wîseln Buch *v. g. sp.* 84. 85, weiseln Hpt. *arzb.* 108. — *aus dem slav. s.* Weig.² 2, 1068.

wîhsel-boum *stm.* (I. 230ª) amarellus, lentiscus SUM. MONE 8. 97, 27.

wîhsel-muos, *stn.* (II. 241ª) *weichselmus*. weichslmues GERM. 9, 201. *assim.* wîsselmuos BUCH *v. g. sp.* 82.

wihseln *s.* wëhseln.

wîhsel-wîn *stm.* weixelwein HPT. *arzb.* 108.

wihsen *swv. mit wachs überziehen, bestreichen,* cerare VOC. 1482. ein gewihset hemde CHR. 8. 414, 16. si vîngen ir blût in gewichste secke DÜR. *chr.* 471. ein sarch, der wol gebicht und gewichset sîe APOLL. *S.* 110, 22. — *zu* wahs, *vgl.* WEIG.² 2, 1103 *f.*

wih-stein *s.* wihtestein.

wiht *stmn.* (III. 650ᵇ) daȥ w., *geschöpf, wesen, ding, etwas s.* iht, niwiht (ein wiht), niht; der, daȥ w., *lebendes wesen, wicht: von menschen* ATH. TRIST. LANZ. BARL. KONR. (der tugentlôse w. SILV. 292). FRL. JER. nu sage mir mîn herzeliebeȥ wiht (*spricht sie zu ihm*) MALAG. 18ᵇ. arger ELIS. 1128. 3222. HEINR. 1279, bœser *ib.* 1212. GERM. 17, 348 (wiecht), WACK. *pr.* 40, 18. EVANG. 333ª. KARLM. 193, 48, *vgl.* bœsewiht. ungetrûwer HEINR. 2539, snœder w. CHR. 3. 141, 24. ich snôdste aller wihter HANS 2346. *von tieren:* dat inschît andirs dicheinime vlîgenden wichte, *vogel* W. *v. N.* 68, 8. in demo mere sint wunderlîhû wihtir FDGR. 1. 19, 17. *von dämonen, kobolden, zwergen* BARL. GEO. ERLŒS. diz ungetriuwe w., *teufel* GA. 2. 129, 71. ein edel cleine w. KOLM. 139, 18. AB. 1, 254. er gebôt dem walde und allen wichten hôren ALBR. 24, 4. 34, 40. daȥ sîn elve dhorse und wichte GERM. 20. 5, 83; der w., *docht* HPT. 3, 32. *vgl.* ANTICHR. 187, 46 *u.* wieche. — *gt.* vaiht *n. ding, etwas, vgl.* FICK² 873. SCHER. *gesch.* 374.

wihte, wiht *stn. s.* gewihte, wihteschal, -stein. — *zu* wëgen.

wîhte *s.* wîhede.

wihtec *adj.* (III. 641ª) *was nach dem pfunde verkauft wird. schles. landr.* 5. 20, 5.

wihtec-lîche *adv.* si riten vil landes wihteclich und heten dâ bî hôhen muot KOLM. 93, 43.

wihte-gelîch *adj.* (III. 658ª) *alle geschöpfe, tiere* HPT. *h. lied* 66, 26. dô lêrt ern sprechen wihteclich MSH. 2, 249ᵇ (MARN. XV. 7, 121), *wofür Bech in* GERM. 22, 36 *vermutet:* schrecken wihteglich.

wihtelîn, wihtel *stn.* (III. 657ᵇ) *dem. zu* wiht: *kleiner dämon, kobold, wichtel, zwerg,* lemur, penates DFG. 323ª. 422ª. WOLFD. *B.* 488. SCHRET. 328. LS. 1. 378, 13. 380, 181. BERTH. 2. 194, 7. KOLM. 139, 18 *var.; puppe im puppenspiel* BUCH *d. r.* 509. SINGENB. 216, 13.

wihtel-mennelîn *stn.* wichtelmendle ZIMR. *chr.* 4. 227, 15.

wihte-schal *stf.* (II². 121ª) *wagschale* FRL. 133, 13.

wihte-stein *stm.* (II². 617ª) *gewichtstein, gewicht* GR. W. 3, 626. wihstein, perpendiculum DFG. 425ᶜ. AB. 1, 352.

wihtinne *stf. zu* wiht. da lief die wichtin auf den man KELL. *erz.* 328, 6.

wîh-tuom *s.* wîchtuom.

wîhunge *stf.* consecratio DFG. 143ᶜ. HB. *M.* 748. CHR. 10. 158, 3. *swf.* in der wyungen der ebdissen BR. *O.* 14ª, *vgl. H.* 64, 1 *ff.*

wîh-vleisch, -waȥȥer *s.* wîch-.

wîje *swm. s.* wîe.

wike *s.* wieche.

wikîsen? *swv.* (III. 658ª) wir suln eȥ ûf dem anger wol wikîsen (: rîsen) NEIDH. 26, 1 *u. anm.* WEINH. *b. gr.* § 207 *anm.* — *vgl.* wicken, wiheren 2.

wil, wîl *s.* wëlch, wîle.

wilban *s.* wiltban.

wilch *s.* wëlc, wëlch.

wildære *stm.* (III. 668ᵇ) = wildenære, *jäger* OSW. 1049.

wilde, wilt *adj.* (III. 665ª) *wild, allgem. u. zwar: unangebaut, nicht von menschen gepflegt u. veredelt, wild wachsend* (*pflanzen u. dgl.*), *unbewohnt, wüst* (wilde latouchen EXOD. *D.* 152, 37. wilder maulperpaum MGB. 330, 24. wildeȥ honig *ib.* 87, 34. wilder wert GUDR. 809, 4, sê *ib.* 77, 3. wildeȥ mer LIVL. *M.* 3829. 938. 57. 7296 *u. o.*); *abgestorben, faul:* wildeȥ flaisch MGB. 383, 31. 399, 28; *ungezähmt, wild, in der* wilde *wohnend, dämonisch* (dehein tier wilde GEN. *D.* 4, 9. 76, 36. vihe und vogele wilde und gezogene *ib.* 8, 7. daȥ wilde und daȥ zam WWH. 177, 3. Adâme tet er undertân wilde unt zam MSH. 2, 227ª. den wec sie wider nâmen durch grôȥ ungevilde alsô sie wêren wilde LIVL. *M.* 5692. wilder Unger HELBL. 1, 23, Sahse GUDR. 366, 4. 1503, 4. LOH. 5990. wilder man SIGEN. *Sch.* 33 *ff.* RING 52ᵇ, 34. 52ᶜ, 4. in wilder wîbe wæte MSH. 3, 29ª. mit wilder wîbe hende geworht LANZ. 4840); *irre, unstät, untreu, -wahr, sittenlos* HERB. PARZ. MS. (der wilden rede nime ich den kern her von der schal unt wil iuch wern der wârheit *H.* 3, 29ª. si benimet mir mange wilde tât MSF. 39, 2). LOBGES. RENN. (wilde gedanke ofte

umbe fliegent 10934. 48. 79). Pass. *mit gen.* des gelouben bin ich w. Ls. 1. 631, 6. *mit präpp.* an guoten werken w. Karaj. 81, 20; *unbekannt, fremd, ungewohnt, fremdartig, entfremdet, wunderbar, seltsam, unheimlich* (wildiu mære Nib. 1514, 2 *var.*, wunder Gsm. 322. wilder funt Parz. 4, 5. daz w. viur *s.* viur *u.* Zimr. *chr.* 2. 258, 19. 422, 8. *mit dat.* daz lant ist mir wilde Alph. 329, 3. gotes rîtern wâren die hundes vliegen wilde Exod. *D.* 139, 12. diu rehte wîsheit was dô al den heiden w. Loh. 5837. doch ist ez mir noch wilde *wunderbar, unerklärlich* Büchl. 1, 480. sî er gote wilde, *entfremdet* Greg. 3794. hûsrât ist mir w. Schret. 127. sît daz mir fröude ist worden w. Msh. 1, 67ᵃ. lûterlîchiu minne der werlde ist worden w. Herzm. 3, 464); *entfernt, abgewendet von, mit gen.* hî wart der furste milde Duringer landes wilde, daz er iz nummer mê gesach Elis. 4323. *mit präp.* er was von gote wilde Pass. *K.* 337, 13. — *gt.* viltheis, *vgl.* Fick² 879;

wilde *adv.* es gîng wild zû, *unordentlich* Chr. 2. 304, 25. 305, 4. er het wild mit seim weib gelebt, *in wilder ehe ib.* 11. 641, 7;

wilde *stf.* (III. 667ᵃ) *wildnis* Hartm. Parz. Trist. (*H.* 3382. 505. 76. 6052). Ms. Troj. Rud. (Gerh. 1240). Wigal. 62, 22. 87, 35. j.Tit. 4923. Osw. (*Hpt.* 2) 1147. Otn. *A.* 87. Wolfd. *A.* 507. 23. Dietr. 5767. Ls. 2. 293, 16. S.Gall. *chr.* 22; *wildheit, heftigkeit, wildes, irres wesen* Pass. Wigal. 121, 3. der würfe w. Apoll. 5440; *wunderbares, unbegreifliches wesen:* dô er in dir menschlich bilde einte sîner gotheit wilde Msh. 1, 69ᵇ.

wildec-heit *stf.* (III. 668ᵃ) *wildheit, wildes, ausgelassenes wesen,* vagabunditas Dfg. 604ᶜ. Pass. (*H.* 169, 43. 391, 47). Ludw. (unzuchtige begerlîchkeit und wildekeit 28, 24). sîn wildekeit wart kurre Hest. 1198. biz ir mit zühten werde buoz ir sites und ir wildekeit Troj. 15209. Msh. 2, 369ᵃ. sîn (schuolers) wildikeit het im benomen vil gar der besten witze Ga. 3. 600, 40. *personif.* vrou Wildikeit Msh. 3, 334ᵃ.

wildec-lich *adj.* (III. 667ᵇ) = wilde Konr. (ir gebærde w. Troj. 15235. nâch wildenclichen dingen *ib.* 15124). Kol. 279, 93;

wildec-lîche, -en *adv.* (*ib.*) Konr. (niht alsô wildeclîche tuo! Troj. 15128). Ms. (*H.* 2, 155ᵇ. 379ᵃ).

wilde-, wilt-lich *adj.* (*ib.*) = wilde Karaj. 81, 16. Tit. 153, 2;

wilde-, wilt-lîche, -en *adv.* (*ib.*) Wwh. Helbl. Kindh. Rennewart wiltlîchen (*var.* wildeclîche) sach Ulr. *Wh.* 156ᵃ.

wilden *swv.* (III. 668ᵃ) *entfremden, entfernen, abs.* diu minne kan wildén, fremden und heimlîchen, wilden und unwilden an kinden alten armen und rîchen j.Tit. 703, *tr. mit dat. d. p.* Lobges. 18; wilde *sein od. werden, intr.* al mein freud muoz w. Hätzl. 2. 46, 9, *mit dat. d. p.* Türl. *Wh.* daz mir der kus nû wildet Wwh. 156, 27. ir gruoz mir wildet Msh. 1, 26ᵇ. sorge muoz in w. *ib.* 370ᵃ. diu êre wildet ie unbilde *ib.* 2, 190ᵃ. ich wæne ez mir ze prüefen hie nû wildet j.Tit. 370. dâ in fröude wirt gewilt Mart. 216, 85; *refl.* sich wildent diu mære Wh. *v. Öst.* 80ᵇ. der sich dicke wildet von sîner natûre frîheit Mart. 158, 80. 239, 80. er gêt ie mêre und mêre und wildet sich sô sêre (*entfernt sich vom rechten wege, verirrt sich*), daz er enweiz war er sol Albr. 1, 36. *mit dat. d. p.* wan ez sich im gar wildicliche wildet Msh. 2, 379ᵃ — *mit* er-, ge-, über-, ver-;

wildenære, -er *stm.* (III. 668ᵇ) *jäger.* wildenære Trist. Krone (15068). Otn. *A.* 489. Wolfd. *A.* 115 *ff.* Virg. 84, 3. Wartb. 174, 13. Ls. 2. 655, 4. wildnære Ga. 2. 495, 76. wildener Msh. 2, 208ᵃ. 396ᵇ. Berth. 467, 36. *md.* wildenêre Md. *ged.* 1, 23. *vgl. zu* Dem. 2908; wildner, *wildbrethändler* Np. 312. Chr. 11. 558, 22;

wildenerin *stf.* wildnerin, *wildbrethändlerin* Np. 312. Tuch. 170, 26. wiltnerin *ib.* 171, 16;

wilderære *stm. jäger* Beliand 1651. 703. 59. wildrer Chr. 4. 252, 17;

wildern *swv. in* ent-, verwildern.

wilde-wurzener *stm.* (III. 831ᵃ) *kräutersammler* Kön.

wildi-wahse *s.* waltewahs.

wîle *stf.* (III. 671ᵇ) *landsitz* Er. 1091. — *aus lat.* villa.

wîle, wîl *stm.* (III. 671ᵃ) *schleier, bes. nonnenschleier,* velum, vitta (wîle wil, wiele wiel) Dfg. 609ᶜ. 624ᵇ. Chr. 8. 17, 4; 9. 512, 4. diu sol iren wîl alwegent vor irem antlüt haben Wack. *pr.* 70, 79. 205. einn wîle liez sie dar tragen Heinr. 3402. weil Such. 44, 30. Rotw. 1, 69. *entstellt* wîler Dief. *n. gl.* 378ᵃ (weiler), *vgl.* nunnenwîler. — *aus lat.* velum, *vgl.* væle 1.

wîle, wîl *stf.* (III. 668ᵇ) *weile, zeit, zeitpunct, -raum, stunde, allgem.* (wîle und stunde walzent al umbe Kchr. *D.* 111, 33. 522, 15.

daȥ enstuont niht lange wîle *ib.* 523, 10. sie vâchten des dages eine lange wîle, sô man eine mîle hete gegangen ind mê KARLM. 178, 24. kurze w. LIVL. *M.* 364. 6051. wis hie wîle deheine GEN. *D.* 18, 9. er jach, daȥ er im nemen solt der wîle LOH. 4483. weil haben TUCH. 86, 12. der tach hât zwelf stunde alder wîle GRIESH. 2, 35. des tages ze der dritten w. ANTICHR. 187, 37. swie die wîle sint gemeȥȥen MARIENGR. 383. in den weilen, *damals* CHR. 5. 86, 21. in den selben weilen *ib.* 167, 6. ie bî der wîl, *von zeit zu zeit ib.* 4. 103, 3. bei einer weil *ib.* 5. 103, 9. bî wîle, *jetzt* ELIS. 3140. 5230. bî den wîlen, *um diese zeit* TROJ. 25238. OTTE 402. bî wîlen = be-, biwîlen LIVL. *M.* 2696. 760. 6956. pei weilen MGB. 299, 15. auf die weil CHR. 9. 319, 7. von weil zu weil *ib.* 5. 53, 32. 160, 1. under den selben wîlen ULR. 546. under wîlen, underwîlen, -wîlent, *inzwischen, von zeit zu zeit, zuweilen* MSF. 5, 33. 138, 1. 153, 28. 155, 10. ERACL. 505. TRIST. *H.* 5860. PASS. 31, 37. 118, 23. ELIS. 748. 1559 *etc.* ein wîle, *eine zeit lang* GEN. *D.* 18, 9. ain weil MGB. 481, 13. die ain klain weil geloubent *ib.* 220, 15. ein wîl — ein wîl *bald* — *bald:* ein wîl jegt er in hin, ein wîl her ROSENG. *H.* 1736. CHR. 2. 259, 6. alle w., *allzeit* GEN. 21, 22. alle die w., die wîle *adv. acc. die zeit hindurch, während dessen, als, conj. so lange, während, indem, da, weil* GEN. *D.* 11, 4. 12, 20. EXOD. 154, 36. BLOCH 149. MGB. 183, 17. 302, 17. 315, 1. LIVL. *M.* 225. 1582. 4254. 730. 6122 *etc.* ALBR. 13, 268. 21, 282. ELIS. 930. CHR. 2. 533, 18; 4. 41, 11. 130, 32. 159, 3. *ohne art.* wîle *längst:* dî spîse wîle ist bereit ELIS. 2675, *so lange als:* wîle dise welt gestêt *ib.* 7780); *fatalist. zeit der geburt, des todes, schicksal* KCHR. BIT. (235). PASS. *vgl.* wîlsælde, -walte. — *gt.* hveila *weile, zeit, altn.* hvîla *ruhestätte, bett zu lat.* qui *in* quies, tranquilus FICK² 738. GSP. 41. Z. 1, 20;

wîlec *adj. in* kurzwîlec.

wîlec-lîche, -en *adv.* (III. 671ᵃ) *zu jeder zeit, zu jeder stunde* SPEC. 74. 122.

wîlen *swv.* (*ib.*) *tr. verschleiern* (*mit dem nonnenschleier*), velare DFG. 609ᵇ. JER. MYST. die wart von st. Clemens gote gebrûtet und gewîlet MARTYR. 36ᵃ. 74ᵃ; *refl. den schleier nehmen* ROTH. REINH. *part.* eine gewîlote maget WACK. *pr.* 70, 79, vrouwe MONE *z.* 8, 208. 19. 345. 56. — *mit* be-, *zu* wîle *stm.*

wîlen *swv.* (*ib.*) *weilen, sich aufhalten* OBERL. 1971. — *mit* ver-, *vgl.* kurzwîlen. *zu* wîle *stf.* 2;

wîlen, wîlent *dat. adv.* (III. 670ᵇ) *vor zeiten, ehe-, vormals, zieml. allgem. s. noch* L. ALEX. 3148. 402. 4216. GLAUB. 342. 529. 1306. 37 *etc.* EXOD. *D.* 119, 4. 157, 36. ER. 4926. ENGELH. 217. TROJ. 5946. RENN. 1044. 195. 16364. ELIS. 3902. 6921 *etc.* wîlene MARLD. *han.* 33, 29. wîlont, wîlunt MSH. 3, 468ʰ. 336ᵃ; *längst:* alse ûch wîlent ist bekant ELIS. 332, *zuweilen* TRIST. LANZ. ELIS. 992. wîlen — wîlen *bald* — *bald* PILAT. *W.* 42 *f.* wîlent kalt und wîlent heiȥ wart ir von süeȥer minne gir TROJ. 8862.

wîler *s.* wîle *stm.*

wîler *stm. n.* (III. 671ᵇ) *weiler, einzelnes gehöft, kleineres dorf:* viculus, vicus DFG. 618ᵇ. BERTH. 403, 33. LS. 2. 413, 104. in den dörfern und weilern CHR. 5. 148, 14. daȥ vorgenant wîler MZ. 1, 428. 515 (*a.* 1393. 1410). die burg und das weiler zu Haldenwang MH. 2, 444. — *aus mlat.* villare *vom lat.* villa. *vgl.* wîle *stf.* 1.

wilge *f.* (*ib.*) salix DFG. 508ᵇ, *n gl.* 325ᵃ. OBERL. 2033 *f.*

wîl-gelîch *adj.* (III. 670ᵇ) *zeitlich* SPEC. 48.

wilh, wilich *s.* wëlch.

wil-heit *stf. wille* MARLD. *han.* 55, 19 *u. anm.*

wil-kome, -komen *s.* willek-.

wille *swm.* (III. 660ᵇ) welle : geselle RING 32ᶜ, 12; wille, -es *stm.* KARLM. 205, 62. ALBR. 6, 100. 21, 199. *zu* WOLFD. *D.* VII, 29. *vgl. die composs. mit* wille —: *der wille, das wollen, wünschen, verlangen, entschluss od. geneigtheit etw. zu tun, gesinnung, allgem.* (*z. b.* alles willen volgen wir dir mite GEN. *D.* 69, 10. man sol dem wirte lân sînen willen ER. 348. daȥ sol mit guotem willen sîn *ib.* 5014. do ich allen willen mîn erwarp BÜCHL. 2, 110. gewisser TRIST. 16431 *u. anm.*, gemeiner w., *das gegenseitige wollen ib.* 16447. des dinc nâch sîn selbes willen gê MSF. 172, 26. er hete al sînen willen mit den wîben *ib.* 181, 6. einem ze willen leben LIEHT. 585, 24. gûten willen tragen LIVL. *M.* 7602. wir mogen unsern willen haben *ib.* 7024. nâch sînem willen, *nach seinem wunsche ib.* 4153. willen machen, *versprechen etw. zu tun* GR.W. 3, 575. 89. sô nemet willen für diu werc an LOH. 7647. dâ setze ich guoten willen für die tât MSH. 1, 303ᵇ. guot wille hât ouch vor gote danc RENN. 21027. ir selbe sî danne

abe zôch an willen und an luste Elis. 873. durch —willen *um —willen, wegen* Gen. *D.* 106, 8. Büchl. 1, 588. Orend. 3351. Livl. *M.* 3887. Albr. 33, 60. Mgb. 89, 7. 128, 7. 139, 13. mit willen, *aus freien stücken, gern* Livl. *M.* 3925. Chr. 10. 165, 10. 12). — *zu* wëllen *an. v.*

wille, wülle *swm.* (III. 673ᵇ) *ekel zum erbrechen* Schm. *Fr.* 2, 893. Renn. 10134. — *zu* wëllen *stv.*

wille-, wil-brief *stm. schriftl. consens* Frisch 2, 448ᶜ. Mone *z.* 7, 425. Mh. 2, 272.

willec, willic *adj.* (III. 663ᵇ) *act. willen habend, willig, gut-, bereit-, dienstwillig, geneigt, freundlich, eifrig, entschlossen* En. (her gab mit williger hant ros schaz unde gewant 174, 19. 334, 9). Nib. Hartm. (ûf den helm er verbant mit vil williger hant Er. 940. mit williger kraft *ib.* 2606). Walth. Freid. williger muot Gudr. 398, 4. Wwh. 265, 12. Ernst 4952. si gurten dô ir marken mit williger hant Rab. 371. 992. ich hete noch vil guoten muot und willic herze Winsb. 48, 9. Silv. 1992. Loh. 6700. hœren mit willigen ôren Mar. 202, 21. singen mit willigen zungen Tund. 63, 13. mit williger kür, *zustimmung* Swsp. 205, 1, *vgl.* willekür. willich in einvalde Msh. 3, 419. dîn liute soltu willic hân *ib.* 1, 7ᵃ. willige helde *ib.* 7ᵇ. ein williger kneht Dan. 6793. sô daȥ ein herre künne w. machen sîne schar Troj. 18543. williger volleist Pass. 197, 68. unsern willigen dienst zuvor Rcsp. 1, 310. 312 *u. o.* das er dester williger sei Tuch. 259, 18. *mit dat. d. p.* Exod. Nib. Parz. Wig. willic wâren in ir man Rul. 282, 27. 309, 25. die ime willich wâren, daȥ sie ime ze hilfe quêmen Gr.Rud. 19, 28. *mit gen. d. s.* Mai, Ms. Roth. *R.* 4487. Er. 4881, *u. dat. d. p.* Iw. Ms. (Msf. 169, 25). *mit präpp.* ir sît w. umbe diz guot Ulr. *Wh.* 121ᶜ. w. zuo Chr. 11. 742, 6. 768, 14; *pass. gewollt, -wünscht, beabsichtigt, freiwillig übernommen, freiwillig:* ein willec mort Pass. *K.* 206, 88. daȥ willige armüete, der willige arme Myst. 2. 393, 7. 40. Ludw. 76, 3 *u. anm.* Syon 332. Np. 318. Chr. 4. 328, 4. 331, 24. w. gehôrsam N. *v. E.* 1, 27. mit der willegen râche Vet. *b.* 59, 6.

willec-heit *stf.* (III. 664ᵃ) *guter wille, bereit-, freiwilligkeit* Wwh. 234, 15. armuot mit willicheit Teichn. *A.* 192ᵇ.

willec-lich *adj.* (*ib.*) = willec Walth. Hartm. (daȥ er ie habe gesehen kein willeclîchern *freundlicheren* antphanc Er. 10015). mit williclîches herzen ger Otte 251. er nam sîn harte guot war mit willeclîchen ougen Silv. 1396. mit willeclîchem sinne Virg. 310, 8; willeclîchiu werc würken Ga. 1. 89, 8. der muskel ist ain geschirr der willicleichen wegung Mgb. 20, 12;

willec-lîche, -en *adv.* (*ib.*) *willig, gut-, bereit-, freiwillig, gern, zieml. allgem. s. noch* Gudr. 171, 4. Part. *B.* 6425. Troj. 9088. Lieht. 69, 27. Loh. 6445. Albr. *prol.* 2. Berth. 559, 35. 560, 2. Mgb. 215, 21. 369, 29. 375, 23. Livl. *M.* 1346. 2325. 71. 829. 969. 4564. 5313 *u. o. nasal.* willenclîche, -en Reinfr. *B.* 15993. Pass. 22, 42. 42, 49. 192, 25. 218, 17.

wille-klage *stf.* (I. 832ᵇ) *freiwilliger, verstellter schmerz* Trist. 1917.

wille-kome, -kume, -kom, -kum *adj.* (I. 907ᵃ) *nach willen, nach wunsch gekommen, willkommen* (*ellipt.*) Lampr. Nib. Silv. Roseng. Kindh. bis wilkom, -komme! Alsf. *G.* 2097. 235. 737 *u. o.* dâ sie in hieȥ willecume sîn Gr.Rud. 26, 1. Roth. *R.* 273. in sol man mit lachen wilkom heiȥen sîn Lieht. 641, 12. einem gode wilkum sîn Rcsp. 1, 80 *f. meist participial umgebildet:* wille-, wilkomen (I. 906ᵇ) *ohne od. mit dat., allgem. z. b.* er hieȥ si willechomen sîn Gen. *D.* 94, 19. 102, 35. bis, sît willekomen! Gudr. 220, 4. 236, 2. willekomen sîst du herre Kchr. *D.* 99, 29. willekomen, herre! Er. 4325. si wâren willekomen dar *ib.* 5092. 9875. wilkumen herre mîn! Lieht. 608, 8. du solt willekomen sîn *ib.* 14, 12. ich wâne, daȥ ern quâme nie dâ her willekomener wâre En. 115, 35. der solde in w. sîn Livl. *M.* 195. 11876. got willekomen unde mir Ulr. *Wh.* 125ᵇ. Lieht. 128, 13. Engelh. 725. gote und dem herzen mîn sult ir willekomen sîn Gerh. 4530;

wille-komen *stn. das willkommensein, bewillkommnung, freundl. begrüssung.* willekomens tûsent fuoder wil ich legen ûf dich Ulr. *Wh.* 128ᵈ. daȥ ir mir gebet willekomens rîchen solt Krone 21988;

wille-kum *stm.* (I. 907ᵃ) *dasselbe* Konr. willecume Marld. *han.* 6, 14.

wille-, wil-kür *stf.* (I. 829ᵇ) *md.* wille-, wilkur, -kor —: *freie willenswal, freier wille, freiwillige entschliessung, neigung, zu-, übereinstimmung, gutdünken* Trist. Konr. (mit eigenlîcher willekür swachent ir mich âne reht Troj. 2414) *u. md. denkm.* (alse der

mensche ime sîn willekore in sîme herzen setzet vore Glaub. 1233. nâch dirre worte wilkor Mor. 2,842. durch der minne willekur Pass. 102, 90. nu ist die hêrschaft mir kumen nâch willekur *ib.* 46, 29. nâch sînes herzen willekur *ib.* 193, 52. 209, 53. nâch sîner liste, sîner worte willekur *ib.* 175, 47. 301, 55. nâch sîner vreude w. *K.* 9, 7, *vgl.* 4, 59. 9, 62. 11, 79. 22, 32. 47, 85. 211, 20 *etc.* sô spreche er sîne willekur Marlg. 176, 77. nâch sîner vînde w. *ib.* 44, 95, *pl.* nâch der vînde willekurn *ib.* 121, 69. nâch irre zuchte w. Hest. 1170. von frîer w. Kreuzf. 1726. mit, in des abbetis wilcure Br. *H.* 65, 20 *u. o.* nôch willekor êrber mannen Gengl. 250 *a.* 1270. mit willekore *freier zustimmung* der meisten Ssp. 2, 55. 66. ein iegleich man hât vrei wilkor zu kiesen sein beigraft wô er wil Prag. *r.* 133, 10). daʒ iuch der werlte willekür hie nâch iht mache schamerôt Msh. 3, 29ᵃ. man siht, daʒ nâch ir willecür ir gesellen zuo in kumen S.Nic. 243. wan er uns nâch im gebildet hât und geedelt mit der frîen willeküre, die er uns gegeben hât Berth. 1. 13, 2. 14; 2. 17, 33. wolten sie aber mit wilkür bei einander sitzen Tuch. 283, 12; *rechtl. autonomisches statut:* die willekor und gesetze haldin Bu. 289, 16. 17 (*a.* 1374). Mühlh. *rgs.* 159 *f.* dise willekor ist geschehen vor der stat gemeine Leutbg. *r.* 61. ditz ist ein willekor der stat, das die des râtes kein ambt sollen kiesen unter in *ib.* 72.

willekur-brief *stm.* Schaab 117 *a.* 1342.

wille-kürde *stf.* = willekür. daʒ stê in der prîelsen wilkorde Br. *O.* 9ᵇ;

wille-kürer *stm.* (I. 829ᵇ) arbiter Dfg. 44ᵇ.

wille-kürlich *adj. freiwillig* Chr. 11. 798, 23.

wille-kürn *swv.* (I. 829ᵇ) *md.* willekurn, -korn: *tr. freiwillig wälen, belieben, beschliessen, durch freie zustimmung bestätigen, einwilligen in* Pass. (*K.* 192, 58. 306, 5. er willekurte *trachtete* nâch einem boten *ib.* 158, 50). daʒ wirt gewillekurt Malag. 36ᵇ. daʒ willekorte der herzoge Ludw. 48, 34. eʒ enwillekore daʒ lant Ssp. 391, 3. er hette mit irem vollen gewalt dar ein gewilkurt Schwbg. *a.* 1444. *mit abh. s.* wir haben auch gewillechurt in eintrechtiger veste, daʒ Zing. *findl.* 2. 94, 6. *mit inf.* willekort einer vor gerichte zu antworten Leutbg. *r.* 40, *u. dat. d. p.* den zwein er willekurte zu hengene an ein krûze Pass. *K.* 501, 96. — *mit* ver-;

wille-kürn *stn.* des was ir aller willekurn Pass. *K.* 370, 60.

wille-lôs *adj.* (III. 662ᵇ) *ohne willen* Myst. 2. 591, 14.

willen *s.* wëllen *an. v.;*

willen *swv.* (III. 664ᵇ) *tr.* willec (*act.*) *machen* Frl. mit herzen guot gewillet j.Tit. 6011. herze und muot gezieret wirt dâ von und lûterlich gewillet *ib.* 1248. 5135; *bewilligen:* das wolden die kaufleut nicht willen Chr. 2. 84, 44; *refl. mit gen. willens sein, sich wozu entschliessen* Loh. (2033. 3563), *part.* gewillet, -wilt *geneigt* ze Teichn. 302, nâch j.Tit. 5013. *mit dat. d. p. ib.* 5142. — *mit* ver-.

willen, wüllen *swv.* (III. 673ᵇ) *part.* wüllende *ekelhaft, unsauber* Basl. *r.* 19, 11; *unpers. mit dat. zum erbrechen ekeln,* nauseare (willen, wullen, wuln, wollen, wellen) Dfg. 376ᶜ, *n. gl.* 262ᵃ. Wg. Mügl. Myst. Mgb. 2, 4. 6, 39, 7. 91, 4. 268, 29;

willen, wüllen *stn.* Mgb. 127, 6. 257, 5. 345, 9. 10. 340, 25. 320, 15. 381, 31.

willenc-lîche *adv. s.* willeclîche.

willen-gëlt *stn. taxe für den herrschaftl. consens* Oest. *w.* 168, 21.

willent-lich *adj.* = willeclich Hans 1573;

willent-lîchen *adv. freiwillig* Vet. *b.* 21, 4.

willen-varn *stv. zu willen sein, willfahren, mit dat.* er habe unsern widerwertigen willenfaren Ugb. 505 *s.* 613.

wille-rîche *adj.* (II. 690ᵇ) *voll guten willens, sehr willig* Ms. (*H.* 2, 205ᵃ).

wille-tôre *swm.* (III. 51ᵃ) *der sich willig als tor behandeln lässt, der freiwillige tor* Trist. *H.* 5192. Neidh. 63, 17. Germ. 11. 73, 118.

wille-tôt Dan. 6605 (W.Gr. *ohne nähere angabe ob adj. oder stm.*).

wille-vagunge *stf.* satisfactio Hrd. 197ᵇ.

wille-varer *stm.* er was ein willfarer des künigs in sînen diensten Beisp. 143, 15. *s.* willenvarn.

wille-wenken *stn.* in deinem gedenchen huet dich vor willwenchen Ring 30ᵇ, 18.

willic *s.* willec.

willich *s.* wëlc, wëlch, willec.

wil-lich *adj. willig, freiwillig.* mit willicher dol Pass. 119, 4.

wil-lîche, -en *adv.* (III. 663ᵃ) = willeclîche Steinb. 160, *var.* — Nib. 442, 4 *B verschrieben für* wîslîche, *wie auch* Rul. 130, 23 gwillîchin *für* gwislîchin, *bei Bartsch* 3660 wislîchen (*daher oben* 1, 991 gewillîchen *zu streichen*).

willigen *swv.* (III. 664[b]) *tr.* willec (*act.*) *machen* L.Alex. 4510. Jüdel 129,45; einen mit etw. w., *ihm worin zu willen sein*, *ihm etw. bewilligen* Dür. *chr.* 462. Kirchb. 775,6, *ebenso refl. mit dat. d. p.* Chr. 11. 616, 7; ûf einen etw. w., *ihm zur freien entscheidung übertragen* Dh. 426; *intr.* vür den richter w., *einwilligen*, *vor dem richter zu erscheinen* Leutbg. *r.* 43. — *mit* an (eines d. an w., *darein willigen* LuM. 115[c]), ent- (Germ. 18,375), er-, ge-, ver-;

willīger *stm. in* muotwilliger;

willigunge *stf. bewilligung* Rcsp. 1, 416 (*a.* 1437).

wîlont *s.* wîlen *adv.*

wîl-sælde *stf.* (II[2]. 37[b]) *das von der* wîle *abhängige, durch die zeit der geburt bestimmte schicksal* Kchr. Lanz. Geo. Pass. *K.* (654, 5). Pf. *üb.* 72, 147. Fromm. 1, 187. 3, 59[b]. *vgl.* wîle, wîlwalte *u.* Myth. 817. 22.

wilsch *s.* wels.

wil-stein? *stm.* (II[2]. 617[a]) *schwelle?* Gr.w. 2, 218.

wilt *adj. s.* wilde;

wilt, -des *stn.* (III. 667[a]) *wilde tiere*, *das wild*, *allgem. z. b.* ein snellez w. Troj. 4111. ieslich ein gestalt gewan von tiere und von wilde Albr. 33, 495. daz wilt vâhen Gen. *D.* 39, 18. Mgb. 145, 19. rôtez wilt = rôtwilt Trist. 17254. j.Tit. 1329.

wilt-bader *stm.* wilpader Tuch. 108, 7. 246, 15. *s.* wiltbat.

wilt-ban *stm.* (I. 86[b]) *wildhegung*, *-park*, *jagdbezirk u. ausschliessliches recht darin zu jagen* Halt. 2113. ez was et vil vollecliche erziuget dirre wiltban und alsô daz dehein man, der doch gerne wolde jagen, nimmer dörfte geklagen, daz er niht wildes funde Er.[2] 1750. vil herren w. ich durchfuor mit suochen Hadam. 28. ob min gejait den wiltpan bœser machet *ib.* 44. man mag wol fühsel mit winden hetzen, dar an sô brichet nieman den wiltban *ib.* 431. ist, daz ein man ein tier wundet in sînem wiltpanne unde daz fliuhet in ein andern wiltpan Swsp. 197, 20 *ff.* in dem buochwalt ze Cästris hât diu hêrschaft wiltban Urb. 141, 21. mit allen irn wiltbanen Mz. 3, 246 (*a.* 1350). *vgl.* Orlam. 24 *f.* Chr. 3. 67, 3. 96, 3. 285, 30. will-, wilpan *ib.* 5. 209, 12; 10. 252, 10. 253, 17. 259, 13, *pl.* wilpenne Zimr. *chr.* 3. 118, 13. wildbant Chr. 2. 138, 12, wiltpant Mz. 2, 134. Mb. 41, 358 (*a.* 1348), das wiltbant Kaltb. 94, 10. wilpand Zimr. *chr.* 4. 7, 19 *ff.* *vgl.* wiltvanc, -vuore.

wilt-bat *stn. natürliches warmes quellenbad*, *mineralbad*, *überh. badeanstalt mit warmen bädern.* das wiltpade est aqua calida ex terra manans Voc. 1482. in etleichen haizen wazzern, diu von natûr haiz sint, sam diu wiltpad Mgb. 310, 20. man sach die burger ziehen vone Wirzburg ûsz der stat gein Berchtheim in das wiltbad, das was niulich entsprungen Lcr. 40, 2036. 103. das wilt-, wilpat *auf der insel Schütt in Nürnberg* (*wie noch heute*) Tuch. 108. 246. Chr. 2. 264, 8. 287, 2. *vgl.* Zimr. *chr.* 4, 780[a].

wilt-bër *swm.* wiltpern und eberswîn Apoll. 6880. 8132. *oder* wiltbêr? *männl. wildschwein*, *vgl.* Schm. *Fr.* 1, 263. 2, 64.

wilt-brât, -bræte *stn.* (I. 233[b]) *zum braten bestimmtes od. gebratenes* (*auch gesottenes*) *wild*, *wildbret* En. Lampr. Hartm. Trist. *H.* Geo. der herre mohte wol hân vische unde wiltprât Pilat. *W.* 189. voller rât von zame und von wiltbrât Lanz. 7134. zam und wiltpræte Krone 20329. Wolfd. *D.* VII, 132. *B.* 419. Albr. 12, 9. er lîf mit smacke zû dem wiltbrâte *ib.* 9, 303. mit dem einen gêre wiltbrâtes ich genûc schôz *ib.* 17, 87. er mac wol âne wiltbræt sîn Helbl. 1, 50. hiet er wiltbræt unde wîn *ib.* 906. wiltbræt gebrâten und gesoten Troj. 7382. 13724. 20562. waz leige man wiltbræte in wirtschaft nider slüege Reinfr. *B.* 2848. daz man in trûc ze tische wiltprât Heinr. 1245. daz ich den herren her ze hûse bæte ze disem wiltbræte Kol. 131, 93. mangen durren schinken mues si ezzen von dem kastraun, das ist ir wildpræt und kappaun Vintl. 9531. wiltprêt Such. 4, 406. 25, 116. 22. 31, 176. Np. 193. 311. Fasn. 271, 7. 376, 14. will-, wilprêt *ib.* 648, 9. 748, 23. 785, 1. 794, 15. wiltprecht Cp. 355. Gr.w. 1, 384.

wilt-ëber *stm.* (I. 409[b]) = ein bêr wilde Msf. 8, 15.

wiltenisse *s.* wiltnisse.

wilt-ente *swf. wildente* Np. 311.

wilt-esel *stm.* onager Dfg. 396[a], *vgl.* waltesel.

wilt-forster *stm.* forestarius qui dicitur wiltforstêre Beyer *mrh. urk.* 2, 424.

wilt-gevar *adj. wild*, *fremd aussehend.* sie wâren harte wildgevar, daz sie niemant wol irkante Brand. 1892.

wilt-geville *stn. felle von wild* Oest. *w.* 310, 38.

wilt-grâve, -grêve *swm.* = rûgrâve *u. mit diesem wechselnd* Anz. 12, 272. 74 (*a.* 1332). Schaab 95 *a.* 1333.
wilt-hirte *swm.* dissolutus Dfg. 187ᵃ.
wilt-huobe *f. jägerhube* Gr.w. 1, 498. 500 *f.* 6, 396;
wilt-huober *stm.* Gr.w. 6, 563.
wilt-huon *stn.* ein rephuon oder ein ander wilthuon Gr.w. 5, 310.
wilt-kalp *stn. kalb vom hochwilde* Oest. *w.* 270, 33.
wilt-kërvele *f.* (I. 801ᵇ) sarminia Sum.
wilt-lich *s.* wildelich.
wiltnerin *s.* wildenerin.
wilt-netze *stn.* (II. 331ᵇ) *jagdnetz* Jer. 5502.
wiltnisse, -nis, -nüsse, -nus *stfn.* (III. 667ᵇ) *wildnis* En. Jer. Livl. *M.* 1139. Beliand 1314. 762. 680. Such. 4, 473. Da. 416. 578. Brand. 559. Chr. 8. 248, 17. Dür. *chr.* 113. wiltenisse Ab. 1, 125. Pass. 326. 17. 385, 67.
wilt-pat, -prât *s.* wiltb-.
wilt-schiezer *stm. wildschütze, -dieb* Mone *z.* 1, 188 (*15. jh.*);
wilt-schütze *swm.* (II². 177ᵇ) *dasselbe* Gr.w. 1, 490.
wilt-seil *stn.* funf hêrene wildseil Inv. *a.* 1504.
wilt-swîn *stn.* (II². 796ᵃ) *wildschwein*, aper Voc. *o.* 38, 4. Krone 12157. Wolfd. *A.* 99. Apoll. 9565.
wilt-valke *swm.* (III. 216ᵇ) herodius Sum.
wilt-vanc *stm.* (III. 211ᵃ) *s. v. a.* wiltban Schm. *Fr.* 2, 900. Weist. (2, 454). als sich etliche spänn und irrungen zwischen denen von Achern und Sassbach der wiltfeng halben verhalten, seint solche entschieden worden, das nemlich bêde gerichten, was sie für wiltfäng in besitz haben, darbei bleiben sollen St. *a.* 1488; *fremde* (*gleichsam wie ein wild eingefangene*) *person* Ls. 1. 583, 181. Gr.w. 1, 415. *vgl.* wiltvlügel;
wilt-venge *adj.* ir zuht diu würde wiltvenge (: lenge) j.Tit. 1674.
wilt-vlügel *stm.* (III. 344ᵇ) *fremde, nicht bürgerrecht besitzende person* Oberl. 2032. *vgl.* wiltvanc.
wilt-vuore *stf.* (III. 264ᵇ) *s. v. a.* wiltban Halt. 2115. Np. 313. Kirchb. 752, 65. *vgl.* Schm. *Fr.* 1, 747.
wilt-wërc *stn.* (III. 590ᵃ) *wild* Mone 8. 486, 74; *jägerei:* jagen oder w. trîben Gr.w. 3, 491; *pelzwerk ib.* 4, 91. Anz. 3, 304. Brünn. *r.* 374, 149;
wilt-wërker *stm.* (III. 591ᵃ) *kürschner, pelzhändler* Oberl. 2036. Enenk. *p.* 281. 302;
wilt-wërkîn *adj.* (III. 590ᵃ) *von pelzwerk* Ga. 2. 432, 693.
wilt-wurz *stf.* (III. 830ᵇ) erisipela Sum., *stswf.* Münch. *r.* 437 *u. anm.*
wîlunt *s.* wîlen *adv.*
wil-vrouwe *swf.* (III. 425ᵃ) *eine frau, die sich willig gott ergeben hat, nonne* Pass.
wîl-walte *swf.* (III. 476ᵃ) = wîlsælde Pass. *K.* 653, 84.
wîl-wertic *adj. unsicher, -beständig.* weilwertige leuf Mh. 2, 776.
wimât *s.* windemât.
wimbrâ *s.* wintbrâ.
wimelen *swv.* = wimmen. wider einander w. (: himelen) Loh. 2766.
wimen, wimer *s.* windemen, wimmer 2.
wimmât *s.* windemât.
wimmel-, windel-bote *swm.* (I. 184ᵃ) *aufseher bei der weinlese* Weist. (3, 480). windebote Mone *z.* 2, 493.
wimmel *stn.* (III. 675ᵇ) = gewimmel, *das vollsein, die fülle* Schm. *Fr.* 2, 912;
wimmen *swv.* (*ib.*) *sich regen, wimmeln* Jer. 14. *vgl.* Weig. 2², 1117.
wimmen, wimmer *s.* windemen, -er.
wimmer *stn.* (III. 675ᵇ) *gewinsel* Wolk. 104. 2, 24. *vgl.* gewammer *u.* Weig. 2², 1118.
wimmer, wimer *stm.* (*ib.*) *knorriger, von einem erstickten ast herrührender auswuchs an einem baumstamme* Üw. *H.* 629; *auswuchs, warze, bläschen etc. auf der haut* Schm. *Fr.* 2, 913. *vgl.* Kwb. 275;
wimmern *swv.* (*ib.*) *zusammenwachsen* Frisch 2, 449ᶜ. *vgl.* verwimmern.
wimmerzen *swv.* (*ib.*) *wimmern* Schm. *Fr.* 2, 913.
wimmôt *s.* windemât;
wimnan, wimne *s.* windemen, windeme.
wimpel *stswf. m.* (III. 675ᵇ.) *wimpel, stirnbinde, kopftuch* Er. Krone (22055). Elis. (3766. winpel 1986). kûme der wimpel ûf dem kopf mîn tinne (*so nach* W.Gr. *die hs.*) ruorte Hpt. 8. 300, 70. alsô entkeste sie sich und vorbant sîne ougen mit dem wimpile Martyr. 95ᵇ. *vgl.* Weinh. *d. fr.* 465; *banner, fähnlein* Weist. der trumpner wimpel, winpel Rta. 1. 172, 27. 180, 21. des konigs baner und wumpel Rcsp. 1, 80 (*a.* 1400). *vgl.* Chr. 14, 1006ᵇ; *schiffswimpel ib.* 2, 118 (*a.* 1442). — *ahd.* wimpal, *woraus fz.* guimple, guimpe Diez 2, 325;

wimpelîn *stn.* (III. 676ᵃ) *dem. zum vorig., md.* des kuniges wimpelchîn, wompelchîn Rcsp. 1, 81 (*a.* 1400); wimplîn, *kleine zeugstreifen, charpie* Ath. *F*, 168.

wimpfen *swv. in* bewimpfen.

wimprôn *s.* wintbrâ.

wimunge *s.* vindemunge.

win *stmf. s.* wine.

win, -nnes *stm.* (III. 712ᵇ) *gewinn* Jer. 329. — *zu* winnen.

wîn *stm.* (III. 676ᵃ) *sw.* wîne : megtine Virg. 575, 8 —: *wein, allgem. z. b.* wîn und wîp erfröuwet junges mannes lîp Apoll. 3404. lâ dich niht übergân den wîn Winsb. 9, 5. der w. ist der sêle slac Merv. 663. wîn schenken *s.* schenken *u.* Livl. *M.* 196. 8903. dâ im die minne iren wîn wol lobelichen schenket Pass. 259, 88. niuwer Msh. 2, 288ᵇ. 290ᵇ. Ring 27ᶜ, 2, alter w. *ib.* 4. die reife brestent von starkem wîne Wg. 898. bœser Msh. 3, 72ᵇ, guoter w. Amis *L.* 2136. der beste tranc der ie gewart daȥ ist der guote w. Msh. 3, 77ᵇ. er brâht mir wîn den besten Gen. *D.* 51, 17. herber Mgb. 355, 16, süeȥer w. Engelh. 3894. sîn w. ist âne süeȥe Msh. 2, 387ᵇ. wîȥer Wack. *kl. schft.* 1, 168, klârer w. *s.* klâr. ir kel gap sô lûterlîchen schîn, daȥ man dâ durch den klâren wîn sach liuhten swenne si getranc Part. *B.* 8694. Ga. 1. 456, 49. *vgl.* Germ. 19, 349 *f.* rôter w. Wack. *a. a. o.* Apoll. 15402. welscher w. Trist. *H.* 3363. wîn von welschem lande Msh. 2, 154ᵃ. vrenkischer w. *s.* vrenkisch. swenne Würzeburc niht wînes hât Msh. 2, 384ᵇ. beirisch w. Renn. 22507. wîn der ie gewuohs bî dem Rîn *ib.* 11258. wîn machen ûȥ dem brunnen (*wie Christus*) Ulr. *Wh.* 188ᶜ. gemachter w. *mit künstlichen zutaten angemachter wein* Ring 27ᶜ, 9. gewürzter w. Wack. *a. a. o.* sie trunken den w. gewermet disen kalt Ga. 2. 473, 231. gesoten w., *eingekochter wein, der süss bleiben soll* Mone *z.* 14, 43 (*a.* 1488). *vgl.* Wack. *kl schft.* 1, 86 *ff.* Dfg. 620ᵇ *ff.*, *n. gl.* 382ᵃ *f.*; gebranter w., *brantwein ib.* 16, 163 (*a.* 1484). Np. 264. 70. Hpt. *arzb.* 94. die wein die man auȥ korn und auȥ gersten macht Mgb. 352, 8; *weinrebe, -traube:* des wînes blüete Konr. *lied.* 32, 245. der wein wart zeitig und dorret an den stöcken ab Chr. 10. 283, 15. den wein winden, *keltern* Mb. 41, 476 (*a.* 1350). — *gt.* vein *zu gr.* οἶνος, *lat.* vinum, *vgl.* Curt.³ 363. Fick² 191. Gsp. 321. Kuhn 11, 191.

wîn *als zweiter teil compon. npr. m. aus* wine.

wînahten *s.* wîch *adj.*

wîn-ast *stm. weinrebenast* Mgb. 350, 23. *vgl.* wînrëbast.

wîn-ban *stm. abgabe für schankgerechtsame* Urb. 291, 1. Gr.w. 4, 126. *vgl.* Frisch 1, 60ᵃ.

wîn-beigler *stm. weinvisierer* Dwb. 1, 1373. Rotw. 1, 70. 2, 358.

wîn-ber, -bere *stn. f.* (I. 104ᵇ) *weintraube, -beere* (*frisch od. gedörrt*). *sing.* dî boten brâhten an ainer stangen ain vil grôȥeȥ wînpere Kchr. *D.* 343, 31. in des wînperes pluot Gen. *D.* 108, 31. do vunden sie eine cleine wînber Martyr. 49ᵇ. sinbel sam ain weinper Mgb. 17, 1. *pl.* der schenche brach dei wînper obene Gen. *D.* 82, 1. diu wînber lesen Griesh. 1, 80 (*vgl.* Hpt. 7, 149). si nâmen einen wîntrûben mit den wînberen *ib.* 2, 58. wînstoc, der die schœnen wînber treit Albr. 34, 92. nim welsche wînber Buch *v. g. sp.* 60. er het nâch den wînbern grôȥen gelust Ls. 1. 609, 18. 29. 610, 50. die wînbere Rudolst. *r.* 220, 94, wînper Gz. 2583, weinber Chr. 4. 222, 4, weinper Teichn. *C.* 249ᵇ. Mgb. 350, 16. Prag. *r.* 39, 58. Fasn. 478, 9.

wînber-balc *stm.* senecia Dfg. 526ᵇ;

wînber-belgelîn *stn.* weinperpelglein, vinacium Voc. 1482.

wîn-bërc *stm. weinberg* Mühlh. *rgs.* 162. *vgl.* wîngartbërc.

wînber-hiutelîn *stn.* weinperheutlein, vinacium Voc. 1482.

wînber-hülse *f.* senecia Dfg. 526ᵇ.

wînber-kërn *m.* acinus Dfg. 9ᶜ. *vgl.* wînkërn;

wînber-kërnlîn *stn. ib.*

wînber-korn *stn.* acinus Dfg. 9ᶜ, acrimen Voc. *S.* 11ᵃ. Alex. *S.* 36ᵇ. Hpt. *arzb.* 108. *vgl.* wînkorn.

wîn-berlîn *stn. dem. zu* wînber. ein pfunt kleiner weinperlein, *rosinen* Tuch. 124, 31; daȥ weinperl, *halszäpfchen* Mgb. 16, 32 *ff.*

wînber-muos *stn.* Germ. 9, 203.

wînber-rëbe *f.* Hpt. *arzb.* 108.

wînber-steinlîn *stn.* (II². 617ᵇ) acinus Dfg. 11ᵃ, *n. gl.* 6ᵇ.

wînber-stengel *stm.* racemus Dfg. 482ᵇ, *n. gl.* 312ᵃ.

wînber-suppe *swf.* weinpersuppen mit öpfel Ukn. *einl.* XLIV *anm.* 8.

wînber-vël *stn.* (III. 294ᵃ) senecia Voc. *o.*

wîn-besnîder *stm.* putator Dfg. 474ᶜ.

wînbir-boum *stm.* Mone *z.* 19, 126 (*a.* 1386).

wîn-biunte *f.* (I. 181ᵃ) *weingarten* Windb. *ps.*

wîn-blat *stn.* (I. 202ᵇ) *weinblatt* GL. MGB. 331, 8. PF. *arzb.* 2, 5ᵃ.
wîn-bluot *stm. weinblüte* HPT. *h. lied* 26, 23.
wîn-boum *stm. weinstock,* palmes DFG. 407ᵃ. FROMM. 3, 59ᵇ.
winbrâ *s.* wintbrâ.
wîn-brenner *stm.* CHR. 10. 649, 12. MICH. *M. hof* 36.
wîn-brobest *stm. der die aufsicht über den weinbau führt* SCHÖPF 517.
wîn-brôt *stn.* vipa DIEF. *n. gl.* 382ᵇ.
wîn-buobe *swm.* die weinbûben und tabernierer CHR. 3. 142, 19.
wîn-büte *f.* (I. 286ᵇ) vas vinarium MONE 6, 213.
wîn-bûwer *stm.* weinbauer, vineator DFG. 620ᵇ.
winc, -kes *stm.* (III. 704ᵇ) *das wanken.* âne zwîvels winc JER. 20029. *vgl.* widerwinc. — *zu* winken.
winde *stf. windung, in* widerwinde;
winde *swf.* (III. 682ᵇ) *winde, vorrichtung zum winden, kran* (*s.* winder), torclea DFG. 558ᵃ. den turn er erziuget hât ûz sô grôzen steinen, daz man vil kûme ir einen mit drîn winden ûf gezôch FLORE 4173. *vgl.* TUCH. 45, 19. 62, 18 *etc.* ze Basel wârent bî 1000 mannen ûf der bruck ein naht und zwên tage mit drîgen winden, dâ mit man die grôzen böume und ander hölzer von dannen wîset (*beim hochwasser*) JUST. 266; *armbrustwinde* GERM. 16, 77. CHR. 10. 231, 22, winte *ib.* 235, 21; daz holz (*wald*) vâhet an an der hôhen Warte unde gât unz an die winden (*fallbaum, zugbrücke?*) ze Langemberg URB. 212, 28; *in nonnenklöstern die wagerecht drehbare vorrichtung zum ein- u. auslassen der dinge* MONE *z.* 1, 181. 86 (*15. jh.*). CHR. 1. 375, 6; *zelttuch* WOLFR. TÜRL. *Wh.* LANZ. an die winden ûf den huot wâren sîniu wâpen gesniten CRAON 774; *winde, die pflanze* GL. *st. pl.* wicke unde winde ALBR. 54ᵇ. — *zu* winden.
winde *s.* winne; Winde *s.* Wint.
winde-bluome *swmf.* (I. 217ᵃ) sticados SUM., *vgl.* winterbluome.
winde-bote *s. unter* wimmelbote.
windec *s.* winnec.
windec, windic *adj. windig* MGB. 58, 16. CHR. 4. 38, 7. 80, 2; 5. 33, 12; *blähend* MGB. 424, 23.
windëht *adj. gewunden.* ein zwyfacher vergulter windet kopf MONE *z.* 22, 368 *f.* (*a.* 1429).
windel *stswf.* (III. 682ᵇ) *windel,* fascia HRD. 191ᵇ. DFG. 226ᵇ. PASS. (zû den cleinen kindeln leite man in die windeln ein nâtern 185, 32). dû wund în in dîner windel dînen schepfer als ein kindel MARIENGR. 351. daz kint mit windeln verhüllen MGB. 93, 17, mit winteln binden BPH. 2093. windel RING 20, 34, wintel waschen FASN. 123, 21. 24 flehsein und 24 leybottein winteln ANZ. 23, 72. er hât mir windeln und brend an mîn helm gehangen und hât mir grôsze smâcheit und schande dâ erboden FRANKF. *a.* 1405.
windel-bant *stn.* fascia, inicia DFG. 226ᵇ. 299ᵃ. WOLFD. *B.* 141 *var.* zwai leybottein wintelpant ANZ. 23, 72.
windel-bote *s.* wimmelbote.
windellîn *stn.* (III. 683ᵃ) *dem. zu* windel DIEM. 297, 7. HPT. 17. 18, 219.
windelen *swv.* (*ib.*) *in windeln einhüllen, -wickeln,* fasciare DFG. 226ᵇ. SPEC. RENN. *überh. einwickeln:* den swalwenstain in schelkrautes pleter winteln MGB. 440, 24. — *mit* be-, ver-;
windelen *stn.* von bade und ouch von windeln was im (kindel) sîn reht getân WOLFD. *B.* 151.
windel-snuor *stf.* fascia DFG. 226ᵇ. VOC. *Schr.* 924, inicie *ib.* 1284.
windel-stein *s.* wendelstein.
windel-tuoch *stn. windel* HANS 2614.
winde-mânôt *s.* windumemânôt.
windemât *stm.* (III. 704ᵃ) *weinlese,* vindemia (vindemât, wimmet, weimât) DFG. 620ᵃ. wintemôd WILL. *Hag.* 5, 177 *f.* wimmât URB. *Son.* 31ᵃ. wimmât, wimât SCHM. *Fr.* 2, 912. wimmôd MB. 7, 183. 12, 285. wimmôt WEINH. *mon.* 61. *vgl.* SCHÖPF 816;
windeme *swf. dasselbe. contr.* von der wimnen wegen S.GALL. *chr.* 80;
windemen *swv.* (III. 704ᵃ) *weinlese halten,* vindemiare WINDB. *ps. contr.* winmen MONE *z.* 10, 472 (*a.* 1338), wimnan *ib.* 3, 275. 11, 105 (*a.* 1378. 1411), wimmen GR.W. 5, 114, wimen DFG. 620ᵃ. — *aus lat.* vindemiare;
windemer *stm.* (*ib.*) *contr.* wimmer, *weinleser* VOC. 1482;
windemunge *stf.* (*ib.*) vindemia HRD. 199ᵇ, wimung DFG. 620ᵃ.
winde-muos *stn. mal bei der weinlese* MONE *z.* 2, 492 *ff.*
winden *stv. I, 3* (III. 677ᵇ) *auch* winten: *winden, ringen, drehen abs. tr. refl. allgem.* (*z. b.* den wein w. *od. bloss* winden, *keltern* MB. 41, 476. 547 *a.* 1350. die reiden locken MSH. 3, 289ᵇ, die hende w. GEN. *D.* 96, 10.

MSF. 193, 39. TROJ. 23336. mit wintender hant KL. 510. 839. er want sich dicke sam ein wit PARZ. 35, 23. sich in den tôt w. GERM. 22. 440, 22. der strît sich under einander want LOH. 2725. gewunden kerze CHR. 8. 105, 7); *wickeln, um-, einwickeln tr. u. refl.* NIB. GUDR. TROJ. SUCH. MYST. w. in CHR. 8. 261, 1; 9. 501, 19; *eine richtung geben, wenden* ze *tr.* KONR. *lied.* 13, 25, *refl.* ALBR. 14, 94. — *intr. sich umwenden, reichen bis, das ende finden, aufhören* DIEM. PARZ. TRIST. KRONE. ein roc, der obewendig den knûwen windet MONE *z.* 7, 60; ane w. *mit acc.* (= an einen w.) *sich wenden gegen, feindl. angreifen* LOH. 3328, *gehören zu, angehören* GEN. ER. WOLFR. FLORE, MAI. daȥ reht diu milte ane wint: diu milte ist gar des rehtes kint WG. 13579. alleȥ daȥ in an want daȥ was ûf al ze hant KRONE 22175. — *mit* abe, ane, în, ûf (APOLL. 9386. PASS. 381, 93), umbe (ein kleit umbe w., *anziehen* ELIS. 2442), ûȥ, wider, be-, ent-, er-, ge-, über-, under-, ver-, wider-. *gt.* vindan, *vgl.* GSP. 323. FICK² 876. DIEF. 1, 143 *ff.* LEO 182, 4. KUHN 4, 403.

winden *stn.* (III. 678ᵇ) *das winden, händeringen* KL. 325.

winden *swv.* (III. 703ᵇ) *windig sein, wehen,* flare DFG. 238ᵃ. *vgl.* gewinden; *worfeln,* ventilare DFG. 611ᵃ. DIEM. 289, 5. *vgl.* ungewindet. — *zu* wint, *vgl.* Z. 1, 141.

winden-armbrust *stn.* wintenarmst ANZ. 19, 187 (*a.* 1458).

winden-blat *stn.* wer windenpleter tregt, bedeutet, das er begert ains ainigen trôsts, dâ mit er in die hœch chomen müg HÄTZL. 173ᵃ.

winden-boum *stm.* ein windenpaum der 30 schûch lang ist TUCH. 76, 27.

winden-rat *stn.* ein viechten krumling 10 schûch lang zu einem windenrat TUCH. 76, 7.

winden-seil *stn.* das w. ein ziehen TUCH. 68, 19.

winder *s.* winter.

winder *stm. arbeiter an einem kranen* MONE *z.* 12, 429 (*a.* 1385).

windic *s.* windec.

windin *stf. zu* wint, *weibl. windhund* SCHM. *Fr.* 2, 951.

windinc *stm.* (III. 683ᵃ) fascialis, fasciola SUM. GERM. 18, 67.

windisch, windesch *adj.* (III. 716ᵇ) *windisch, wendisch, slavisch* PARZ. LIEHT. KCHR. *D.* 431, 30. 494, 12. BIT. 1479. 677. LOH. 7448. GEO. 1497. HELBL. 8, 1191. 14, 48. MSH. 2, 381ᵃ. 383ᵃ. FASN. 440, 17. HB. *M.* 623 *f.* ZIPS. 22ᵇ. DSP. 1, 328. SWSP. 416, 26. 418, 29. BU. 20, 53 (*a.* 1261). KOPP *gesch.* 3ᵃ, 5 (*a.* 1301). CHR. 3. 156, 26. 160, 2; 10. 307, 7; 11. 721, 24. — *zu* Wint.

wîn-druosene, -truosen *f.* (III. 123ᵃ) *weinhefe,* vinacium DFG. 619ᶜ.

windume-, winde-mânôt *stm.* (II. 58ᵃ) *monat der weinlese, october* HRD. 179ᵇ. GL. *Virg.* 3, 186. HPT. 6, 362. WEINH. *mon.* 61. *vgl.* wînmânôt.

windunge *stf. in* verwindunge.

wine, win *stm.* (III. 704ᵃ) *freund, geliebter, gatte* GEN. NIB. PARZ. BIT. (4335). dô du mir in ze wine gâbe RUL. 297, 4. — *mit* wân *zu skr.* van FICK² 180;

wine, win *stf.* (*ib.*) *geliebte, gattin* EN. NIB. GUDR. BIT. (6847);

winege, winige *stf.* (*ib.*) *dasselbe* GEN. KCHR.

wine-holt *adj.* (I. 705ᵃ) = vriuntholt L. ALEX. 2255;

wine-hulde, -huldunge *stf.* = vriunthulde *s.* GERM. 6, 285 (*md.* wene-, wenh.). winhaldunge MÜHLH. *r. L.* 166;

wine-hulden *swv.* wolde ein richter wenholde dorch frûntschaft edder dorch haȥ CLING. *st.* 35, *s.* GERM. 6, 285.

wine-lich *adj. freundschaftlich* HPT. *h. lied* 6, 18.

wine-liedel *stn.* (I. 985ᵇ) NEIDH. 96, 14 *dem. zu*

wine-liet *stn.* (*ib.*) *freundschafts-, gesellschaftslied* NEIDH. 62, 33.

wînen *swv. intr. nach wein schmecken.* daȥ kraut hât ainen gar edeln smack, der weinet ain tail MGB. 320, 24. sô wirt daȥ waȥȥer weinend *ib.* 320, 24; *refl. s.* überwînen. *vgl.* wînzen.

wîn-ern, -erne *stmf.* vindemia (wînerne, -ern, -arne, -ernde, -erd) DFG. 620ᵃ. MICH. *M. hof* 22. 29. 32. 35. 40. 44. ERF. *rvg.* 44.

wine-schaft *stf.* (III. 704ᵃ) *freundschaft, liebe bündnis, gattenverhältnis* DIEM. GLAUB. 845.

wîn-eȥȥich *stm. weinessich* RENN. 19900. HPT. *arzb.* 98 *f.*

winferen *swv.* TRIST. *H.* 4572 *var. zu* pfûchzen.

wing *s.* wênec.

wîn-gart *s.* wîngarte.

wîn-gart *stm. weinrebe,* racemus, vitis DFG. 482ᵇ. 624ᵃ.

wîngart-arbeit *stf.* UG. 468 *a.* 1447.

wîngart-bërc *stm.* = wînbërc GZ. 6128.

wîngart-besnîder *stm.* = wîngartsnîder DFG. 474ᶜ.

wîngart-bû *stmn.* dadurch das weingartpaw

geligen mûss Cp. 227. Kaltb. 116, 75. als weingartpaus recht ist Ug. 468 *a.* 1447. weingartenpaw *ib.* 437.

wîn-garte, -gart *swstm.* (I. 484ᵃ) *weingarten, -berg,* vindemium, vinea, vinetum Dfg. 620ᵃ. wingarte Diem. Gen. (*D.* 31, 1). Parz. Winsb. Gsm. Serv. Aneg. Griesh. (1, 134. 2, 130). Berth. (2. 168, 37 *ff.*). Rul. 191, 19. Ls. 1. 609, 8. Mgb. 296, 32. Cäc. 895. Vintl. 337. 7547. Ssp. 2, 58. Dsp. 1, 170 *ff.* Mühlh. *rgs.* 157. Alem. 1, 83 *f.* 2, 212. Mb. 39, 189. 351 (*a.* 1322. 28). den w. lesen Ula. 123. Uh. 402 *u. oft in österr. urkk.* wîngart Karl 1647. Elis. 1088. Erlœs. 5689 *u. anm., pl.* wîngarte (: sparte) Eracl. 480, -garde Marld. *han.* 85, 22. *vgl. die composita;*

wîn-gartener, -gertener *stm.* vineator Dfg. 620ᵇ. wîngetener, wîngtener Mühlh. *rgs.* 162;

wîn-garter, -gerter *stm.* vinarius, vineator, putator Dfg. 619ᶜ. 620ᵇ. 474ᶜ. Gr.w. 1, 754.

wîngart-gëlt *stn. weinbergzins* Mone *z.* 5, 356 (*a.* 1308).

wîngart-holz *stn. holz zu weingartstecken* Mone *z.* 26, 42 (*a.* 1399).

wîngart-lësen *stn.* Mone *z.* 17, 380 (*a.* 1394).

wîngart-liute *pl. zu* wîngartman Wp. 123. Ug. 437. 68.

wîngart-loup *stn. weinlaub* Hätzl. 172ᵃ. Buch *v. g. sp.* 54.

wîngart-man *stm.* vineator Dfg. 620ᵃ. Wp. 60. Rcsp. 1, 433. Gr.w. 3, 606.

wîngart-mûre *f.* maceria Dief. *n. gl.* 242ᵇ.

wîngart-rëbe *swf.* = wînrëbe Hans 4258.

wîngart-schütze *swm. weinberghüter* Mone *z.* 8, 295.

wîngart-setze *stf.* daȥ wir verchauft haben unser weingartsetz, die dô haiȥȥet der Raifalacker Uhk. 2, 285 (*a.* 1378). *s.* setze.

wîngart-snîder *stm.* putator Dfg. 474ᶜ.

wîngart-stiure *stf. abgabe von weingärten* Ukn. 320 *a.* 1346. Ug. 437. 68.

wîn-gëlt *stn.* (I. 524ᵃ) *weingülte, -zehent* Ad. 780 (*a.* 1292). Chr. 9. 972, 34. ein fûder wîngelts Mb. 41, 117 (*a.* 1345). Höf. *z.* 2, 483 (*a.* 1330). Mone *z.* 5, 66. 9, 322. Mägdeb. 299 *a.* 1347. dreizehen emmer weingelts Ukn. 339 *a.* 1350. *vgl.* wîngülte.

wîn-gemechte *stn. was dem weine* (*zur verbesserung od. verschlechterung desselben*) *beigemischt wird* Np. 257.

wîn-gertelîn *stn.* Cdg. 2, 428 (*a.* 1357);

wîn-gertener, -gerter *s.* wingart-.

wîn-gërwe *swf.* (I. 530ᵃ) *weinhefe* Fdgr. 1, 398ᵃ. Pf. *arzb.* 2, 12ᶜ. Fronl. 36, *var.* wînheffe.

wîn-gifte *stf.* (I. 510ᵇ) volema Sum., *vgl.* Dfg. 628ᵃ, *n. gl.* 385ᵇ.

wîn-gir *adj. weingierig.* nit wingir wesen Br. *O.* 3ᵇ.

wîn-gîte *swm. trunkenbold* Hpt. 7. 407, 43.

wîn-glas *stn.* Fasn. 959, 16.

wîn-glocke *f.* (I. 550ᵇ) *glocke, mit der abends das zeichen zum schliessen der weinhäuser gegeben wird, dieses zeichen selbst* Ls. 1. 313, 168. Meran. 4. Wp. 24. 69. Rotenb. *r.* 31. Mone *z.* 7, 56. 58. 16, 187. Rotw. 1, 70. Gr.w. 1, 508. auch sol nymant in einem wînhûse sitzen oder drinken uber die wînglocken Miltenb. *stb.* 31ᵇ. *vgl.* bierglocke.

wîngtener *s.* wîngartener.

wîn-gülte *f.* = wîngëlt Mb. 39, 351. 40, 207. 308 (*a.* 1328. 38. 40).

wîn-hacken *swv.* pastinare Dfg. 416ᵃ.

win-haftic *adj.* = gewinhaft, questuosus Dfg. 479ᵃ.

win-haldunge *s.* winehuldunge.

wîn-hefe, -hefen *m. f. weinhefe,* tartarum, vinacium Dfg. 574ᵃ. 619ᶜ. Fronl. 36 *var.* Myns. 69. Mich. *M. hof* 36, -hepfen Rock. 1, 21.

winheln *s.* wihelen.

wîn-herbest *stm.* vindemia Dfg. 620ᵃ.

wîn-hof *stm. weinhaus, -schenke.* in allen wînhofen und an allen steten dâ man wîn schenket Wp. 82, *vgl.* 42 *f.*

wîn-holz *stn. weinrebe, rebholz,* vinacium Dfg. 619ᶜ. Ssp. 2. 58, 3. Dsp. 1, 173. Mühlh. *rgs.* 162.

wîn-hüeter *stm.* specula Dfg. 545ᶜ. Arnst. *r.* 52, 49.

wîn-hülse *f.* vinacium Dfg. 619ᶜ. Voc. *S.* 2, 11ᵃ.

wîn-hûs *stn.* (I. 740ᵃ) *weinhaus, -schenke,* canava, caupona, taberna Dfg. 94ᵃ. 108ᶜ. 571ᵃ. Hpt. 6, 531. Griesh. 1, 73. Wack. *pr.* 68, 108. Alem. 5. 22, 19. Miltenb. *stb.* 31ᵇ. Netz 1570. 605. 13214.

wînic *adj.* (III. 677ᵃ) das sie sich dar an (*am weine*) uberfieng und weinig ward Cgm. 154, 36ᵇ. wînigistiȥ, meracissimum Hpt. 8, 131.

wînig *s.* wênec; winige *s.* winege.

winister *s.* winster.

wîn-kamp *stm.* weinkampf, racemus Dief. *n. gl.* 312ᵃ.

wîn-kar *stn.* prelum Dfg. 454ᶜ.

winkel *stm.* (III. 705ᵃ) *winkel, ecke, abseits gelegener, verborgener raum, eig. u. bildl.* Iw. Parz. Urst. (der helle w. 125, 1). Troj.

Mart. Myst. Teichn. einvalt zimet der minne wol, diu âne w. wesen sol. der w., der an der minne ist, daȥ ist âkust unde list Trist. 16938 *f.* in dem plâne und ûf den hôhen alben ich wæne diu welt enkeinen w. habe Msf. 314, 12. in einem w. ligen Strick. 12, 199. Marlg. 253, 410, sitzen Albr. 6, 137. nu worchtes vier strîte in ieslich winkel (*des schildes*) einen mit schônen bilden kleinen *ib.* 15, 151. in den w. vlîn W. *v. N.* 31, 21. ein w. nie sô enge wart Winsb. 71, 2. ein vinster w. Wg. 5625. wan man in einem winkel muoȥ machen dem getiht den vuoȥ, daȥ er loufe nâch der zît in der werlde harte wît *ib.* 12315. mit dem schîte sluoc sî mich ûȥ disem w. hin in jenen Üw. *H.* 539. mîn swert muoȥ ich in einen w. smiegen Msh. 3, 354ª. junge herren, den in den w. stêt ir sin *ib.* 42ᵇ. ze w., *bei seite, abseits ib.* 1, 8ᵇ. 298ᵇ. 2, 367ᵇ. Marlg. 243, 110. daȥ mûste an heimelicher stete in einem winkele geschehen Pass. 274, 49. ein winchel in der stuben Uhk. 2, 223 (*a.* 1357). *pl.* sîn ouge in alle winkel siht Renn. 11154. ir winkel er in bekêrte Himlf. (*Hpt.* 8) 966. ich erkenne ouch wol die w. Msh. 3, 44ᵇ. wie al der helle w. sint geschaffen *ib.* 55ᵇ. ich hân noch ganze w. vol *ib.* 2, 229ᵇ. sie nâmen swes ir herze pegert peide weiȥ und dinkel, sie fülten alle ir w. Apoll. 1152. si burgen sich in die w. vor dem vil küenen man Wolfd. *B.* 453. sô man dem (kinde) eȥȥn und trinken gît, sô suochtȥ die w. dâ mite Jüngl. 1139. die wôrheit sûcht nicht winkel Prag. *r.* 86, 129. in den winchiln und hainlîchen Griesh. 1, 70. man sol ouch in den winkeln eine ê hân oder machen Berth. 317, 37. *vgl.* winkelê. — *zu* winken.

winkel-banc *stf.* der lag auf der w. Teichn. *B.* 9ᵇ.

winkel-diupe *swf.* ahî, wie sæleclîchen der mit fröiden wirt gerîchet, der si (minne) vil reinen winkeldiupen vâhet unde erslîchet Konr. *lied.* 32, 111.

winkel-ê *stf. heimliche ehe.* ir frouwen hüetet iuch vor der winkelê Berth. 318, 4. *vgl. den letzten beleg unter* winkel.

winkelëht *adj.* angularis Dfg. 35ᵇ, winchlat *n. gl.* 24ª. *vgl.* driwinkelëht.

winkel-gâbe *stf. heimliche gabe* Berth. 2. 274, 24.

winkel-ganc *stm.* reht als ein palas hât die winkelgenge j.Tit. 6146.

winkel-haft *adj. winkelig* Msh. 2, 369ª.

winkel-halp *adv.* (I. 617ª) *in einem winkel, schief* Such. 28, 159.

winkel-holz *stn.* (I. 707ª) examussis, gnomon, norma Dfg. 214ᵇ. 267ª. 383ª.

winkel-îsen *stn.* gnomon Dfg. 267ª.

wîn-këller *stm.* vinacium Dfg. 619ᶜ. is sy in dem wynkelre odir in dem bierhûse Bu. 111, 11 (*a.* 1324). sie sitzent in den wînkelern und enbîssent doch niemer des wînes Wack. *pr. s.* 269, 10.

winkel-lich *adj.* angularis Dfg. 35ᵇ.

winkellîn, winkelîn *stn.* (III. 705ª) *dem. zu* winkel Wolfd. *D.* VIII, 153. Alexius 131, 979. 135, 1248. W. *v. Rh.* 111, 7. Teichn. *C.* 146ª. N. *v. B.* 264. das winkellen, winkelen Tuch. 263, 1. 264, 30.

winkel-man *stm. lichtscheuer, dummer u. abergläubischer mensch* Chr. 3. 133, 19.

winkel-mâȥ *stn.* (II. 203ᵇ) *winkelmass,* norma Dfg. 383ª. Frl. Pf. *üb.* 107, 348. Fasn. 742, 25. Tuch. 40, 4. *vgl.* winkelmëȥ;

winkel-mâȥe *stf. dasselbe.* sunder alle krümbe nâch der winkelmâȥe (: sâȥe) Msh. 2, 368ᵇ;

winkel-mæȥic *adj.* (II. 210ª) *dem winkelmass entsprechend* Frl. Kolm. 6, 147;

winkel-mëȥ *stn.* (II. 212ᵇ) = winkelmâȥ: gnomen, norma Dfg. 267ª. 383ª. Troj. Frl. Tit. 91, 3. j.Tit. 6137. Loh. 7648. Reinfr. *B.* 540. Altsw. 4, 11. Tuch. 263, 19. Rotw. 2, 358.

winkeln *swv. in* verwinkeln.

wîn-këlner *stm.* ich Ulreich v. R. ze den zeiten weinchelner des gotshaus zu Neunburch Ukn. 385 *a.* 1357.

winkel-prediger *stm.* angularis predicator Dfg. 35ᵇ, manichei *n. gl.* 245ᵇ. Voc. *S.* 2, 4ª. Rennaus 119.

winkel-rât *stm. heimliche ratsversammlung* Prag. *r.* 86, 129; *heimlicher, falscher ratgeber* Teichn. *C.* 282ᵇ.

winkel-rëht *stn.* ûf sulchem velde blîht he gar an sînem winkelrechte Schb. 365, 17, *vgl.* 373, 3.

winkel-rûmer *stm. kloakenräumer* Beh. 30, 5.

winkel-schërzen *stn.* huet ûch vor w. Hugo *v. M.* 36.

winkel-schuoler *stm.* discolus Dfg. 184ᶜ.

winkel-sëhen *stv.* (II². 281ª) *nach einem w. sehen, sich zu verkriechen suchen* Urst. 111, 69;

winkel-sëhen *stn.* (*ib.*) Neidh. Krone (25050), Urst.

winkel-slange *swm.* (II².404ᵇ) *winkelschlange: heimlicher verläumder* Mgb. 281, 11.

winkel-sliefen *stn.* Fasn. 381, 28.

winkel-stat *stf. platz im winkel* Bonus 110.

winkel-stein *stm.* (II².617ᵃ) *winkel-, eckstein,* angularis Dief. *n. gl.* 24ᵃ. Fromm. 3, 59ᵇ. Karaj. Diem. Frl. Pass. (148, 86). Krol. 1520. 905. 77. Diut. 3, 29.

winkel-sûl *stf.* (II². 725ᵇ) *ecksäule, -pfosten* Frisch 2, 450ᶜ. Hb. *M.* 528.

wîn-keltere *stf. weinkelter* Evang. 271ᵇ.

winkel-tugent *stf.* (III. 56ᵃ) er vledermûs der w., er lerne zuht in sîner jugent, sô kan ers in dem alter wol Jüngl. 247.

winkel-wîp *stn.* (III. 740ᵃ) *kupplerin, hure* Fasn.

winkel-wirt *stm.* (III. 749ᵃ) *hurenwirt* Fasn.

winkel-zan *stm.* (III.848ᵇ) molaris Dief. *n. gl.* 255ᵇ.

winken *stv. 1, 3* (III. 704ᵇ) *das st. prät. nur* Wigam. 1837 —: *sich seitwärts bewegen, wanken, schwanken, nicken.* die zimier wurden winken wanken Wh. *v. Öst.* 72ᵃ. dîn houbet sol niht winken wanken j.Tit. 1860. wachinde odir winkinde, *einnickend, schlummernd* Jer. 2529. einer hanc der ander wanc Wigam. 1837. winken wanken her und dar Pass. *K.* 396, 62. Hätzl. 2. 45, 292; *durch eine bewegung (der augen, der hand) ein zeichen geben, winken* Walth. Kindh. der keiser w. sêre began, daȥ si giengen al hin dan Otte 325. diu kerge winket sunder scham Msh. 2, 399ᵇ. swie sêre die vinger winkent Renn. 4428. w. mit der hant, mit den henden Nib. 1926, 1. Gudr. 1483, 3. Trist. *H.* 6551. Altsw. 146, 17. Pass. 346, 82, mit den vingern Renn. 9627, mit den ougen Enenk. *p.* 333. *mit dat. d. p. allgem.* (diu werlt winket mir Msf. 210, 12. dem tôde w. Renn. 9539. dem ambtman w., *eine weisung geben* Chr. 11, 576 *anm.* 1 *a.* 1493. er winkte vier knappen dar Enenk. *p.* 331. er winkte mit der hant dem kinde Bit. 11260. Dan. 6375. Orl. 10030. 46. mit den handen winket er im ze walde j.Tit. 4921. man winket den narren mit gesiht Ls. 2. 701, 236. *iron.* vil galêden muosten hinken, den man mit wurf begunde w. Türl. *Wh.* 87ᵃ. mit einem steine sol iu gewinket werden Wwh. 90, 9. im wirt gewinket mit der stangen Ulr. *Wh.* 244ᵈ). — *mit* ane (Göttw. 109ᵈ), er-, ge-, ver-. *ahd.* winchan, *ags.* vincian *zu skr.* vaṅc (vank, vak) Fick² 178. Leo 209, 10;

winken *stn.* Hpt. 15. 386, 20. 388, 77. Trist. *H.* 3463. Msh. 1, 167ᵇ. 3, 329ᵃ. Wartb. 123. 7. j.Tit. 5618. Tund. 46, 1. Vintl. 6260. swer mir dar umbe ein w. gît Türl. *Wh.* 37ᵇ.

wîn-kërn *m.* (I. 801ᵃ) acinus, vinacium Dfg. 9ᶜ. 619ᶜ. Voc. *S.* 2, 11ᵃ. *vgl.* wînkorn.

wîn-kieser *stm. amtlich bestellter weinprüfer* Np. 250 *f.* Chr. 11. 649, 12. *vgl.* winkoster.

wîn-knëht *stm.* die zepfere adir wînknechte Jen. *st.* 66, IV. Mühlh. *rgs.* 162. Rcsp. 1, 159.

wîn-kopf *stm. weinglas* Wos. 82ᵃ.

wîn-korn *stn.* uva, vinacium Dfg. 619ᶜ. 632ᵃ.

wîn-koster *stm.* = wînkieser Beh. 18, 32. Brünn. *r.* 395, 201. Uoe. 5, 575 (*a.* 1330).

wîn-kouf *stm.* (I. 867ᵃ) = lîtkouf: licopium, mercipotus, vinicopium Dfg. 328ᵃ. 357ᵇ. 620ᵃ. wenn man wîn kouft oder verkouft, sol man nit mêr wînkoufs machen ûf baid sîten danne vier môsz wîns Mone *z.* 15, 144. 19, 269 *ff.* (*a.* 1404). sechs schilling gab er zu wînkauffe Rcsp. 2, 52 (*a.* 1442). er gap in den w. Germ. 3. 412, 30. den w. darlegen und bezalen Gr.w. 4, 608, trinken *ib.* 1, 399. St. *a.* 1342. Jen. *st.* 60, 6. Ls. 3. 574, 72. Narr. 85, 17. Mart. 126, 15. 214, 101, *bildl.* wir hân des tôdes w. getrunken *ib.* 275, 26. *vgl.* dû (wîn) machest stæte manigen kouf Weinsw. 121 *u.* Amis *L.* 2135 *ff.*; *abgabe (in wein) von einem kauf* Gr.w. 3, 772; *weinkauf, -preis* Münch. *r.* VII, 84. w. ûf dem lande oder ûf dem markt zu Würzburg Wp. *G.* 4;

wîn-köufel *stm.* = wînstëcher Np. 207 (*13.—14. jh.*);

wîn-koufen *stn.* Jen. *st.* 60, 6.

wînkouf-gëlt *stn.* arra Dfg. 50ᵇ.

wînkouf-liute *pl.* (I. 1039ᵃ) mercipotales Voc. 1482. Oberl. 2037. *nicht comp.* weinkaufes lüthe Cling. *st.* 1.

wîn-krût *stn.* (I. 891ᵇ) ruta Dfg. 504ᶜ, *n. gl.* 323ᵃ.

winkunge *stf.* (III. 705ᵃ) gesticulatio Dfg. 261ᶜ, w. mit den augen, nictimen *ib.* 380ᵃ. ansehung und winkung der augen Ab. 1, 57. mit den augen und winkung zeigte er an, das Leseb. 1060, 42.

wîn-kuofe *f.* dolium Dfg. 189ᵇ, *n. gl.* 140ᵃ.

wîn-lægelîn *stn.* bugia, weinlægelin Dfg. 84ᵃ.

wîn-lêhen *stn. weinberglehn* Urb. *B.* 2, 461. Mb. 36ᵃ, 588.

wîn-leite *f.* infra scripti denarii solvuntur de vectura vini, quod vulgo dicitur wînleitte Mb. 36ᵃ, 331 (*a.* 1280). *vgl.* Schm. *Fr.* 1, 1528.

wîn-lësât *stf.* vindemia Dfg. 620ᵃ;

wîn-lëse *f. weinlese* DH. 42;
wîn-lësen *stn.* vindemia DFG. 620ª. LEYS. 20, 34. GR.w. 4, 508.
wîn-lëser *stm.* (I. 1009ª) vindemiator DFG. 620ª.
wîn-lich *adj. in* unge-, unverwinlich.
wînlîn *stn. dem. zu* wîn. dar umbe got mir gît diz krût und diz kleine wînlin VET. *b.* 70, 4;
wînlinc *stm.* wein-, weindlinc, berberis VOC. 1482.
wîn-liute (I. 1039ᵇ) *pl. zu* wînman GAUPP 1, 60. BASL. *r.* 32. MONE *z.* 8, 303. daz sy (wînmezzer) dy mâz füllen im hofe den wînlûten recht als wol als her ûz für den hof WP. *G.* 10.
wînliute-meister *stm.* magister cauponum GAUPP 1, 72, *vgl.* 62.
wîn-loup *stn. weinlaub* MÜHLH. *rgs.* 162. FROMM. 3, 59ᵇ.
wîn-lüeme *adj. weinberauscht* BR. *St.* 7ᵇ.
wîn-luoderære *stm.* (I. 1053ᵇ) *weinsäufer* OBERL. 2038. VET. *b.* 8, 13.
wîn-man *stm. weinbauer, winzer, weinhändler, -schenke,* vinarius, vineator DFG. 619ᶜ. 620ª, caupo *n. gl.* 81ᵇ. BERTH. 17, 25. 121, 39. CHR. 9. 782, 1; *s. v. a.* wînkieser: der w. sol die wein kosten und beschauen GR.w. 3, 668.
wîn-mânôt *stm. weinmonat, october* WEINH. *mon.* 60. weinmônet CHR. 11. 627, 1. *vgl.* windumemânôt.
wîn-market *stm. weinmarkt* NP. 175. 242. TUCH. 133, 6 *ff.* CHR. 11. 588, 21.
winmât *s.* windemât.
wîn-mâz *stnf.* (II. 203ᵇ) *weinmass* MERAN. 9. NP. 180. ARNST. *r.* 50, 38. KALTB. 72, 30. 32.
wîn-meister *stm.* WEIM. *stb.* 265 *f.* wie vil arbeiter die weinmeister in den weingarten haben MICH. *M. hof* 31. 45; es ist durch burgermeister und rât betracht worden, das man hin für kainen weinmaister mêr haben sol. ob aber ainer ainen aigen knecht in seinem aigen prôt - - haben wil, der im auftragt sein wein, das mag er tûn, doch das ainem ieden die recht mâss geben werde CP. 284. *vgl.* FRISCH 2, 435ª.
winmen *s.* windemen.
wîn-mene *stf. weinfuhre als frohndienst* GR.w. 4, 495. MONE *z.* 7, 106.
wînmene-guot *stn.* GR.w. 4, 495.
wîn-mërôt, -mërt *stm.* (II. 139ᵇ) vipa DFG. 621ᵇ. *vgl.* WEINH. *schles. wb.* 60ª. — *s.* mërâte, -ôt;
wîn-mërunge *stf.* vipa DFG. 621ᵇ.
wîn-mëz *stn.* (II. 212ᵇ) = wînmâz OBERL. 2038.
wînmëz-ambet *stn.* (*ib.*) *amt des* wînmëzzers MERAN. 9.
wîn-mëzzer *stm.* (II. 202ᵇ) *amtlich bestellter weinmesser* MERAN. 9. WP. 4 *ff.* WOS. 82ª. NP. 207. MB. 39, 122 (*a.* 1319). KALTB. 10, 26. MONE *z.* 8, 303.
wîn-mezzer *stn.* putatorium DFG. 474ᶜ.
wîn-mucke *swf.* (II. 226ᵇ) bibio DFG. 73ª, *n. gl.* 52ª. *vgl.* wînwurm.
wîn-muos *stn.* GERM. 9, 201. 207.
wînnahten *s.* wîch *adj.*
wîn-napf *stm.* FROMM. 3, 59ᵇ.
winne, winde *swf.* (II. 703ᵇ) *schmerz* KEISERSB. *adverbial* das dût mîm gesellen winne und wê LCR. 54, 31. ir lîbe noch ir herzen wart nie sô winde (*var.* wunne) noch sô wê TROJ. 12937;
winne *swm.* = winderwinne. daz wir suln minnen unse winnen (*wol* widerwinnen *zu lesen*) GLAUB. 1728;
winnec, winnic *adj.* (III. 713ᵇ) *wütend, rasend, toll,* rabidus SCHM. *Fr.* 2, 929. winniger hunt *ib. u.* OEST. *w.* 176, 26. windiger hunt SCHM. APOLL. 9356. PRACT. 1. in der winnigen schar ALBR. 16, 413. er ist nicht unsinnec noch ûf minne winnec *ib.* 22, 180. *vgl.* winnende.
winnec-lîchen *adv. ohne besinnung* PART. *B.* 8626.
winne-, wunne-mânôt *stm.* (II. 58ª) *weidemonat, mai* OBERL. 2067. WEINH. *mon.* 63 *f.*
winnen *stv. I, 3* (III. 709ª) *sich abarbeiten, wüten, toben, rasen, streiten* RUL. DIETR. (3402. 6162). RAB. (673). HADAM. wan er (hunt) mit der tobesuhte winnet KARAJ. 21, 20. w. wider ALBR. 34, 173; *s. v. a.* gewinnen RUL. HERB. BIHTEB. HOLLE. dî burg wolden sî w. L.ALEX. 1264. dat erve w. KARLM. 110, 55. 58. des win ich arbeit WARTB. 146, 9. guot, wie lesterlîchen man dich wint MSH. 3, 76ᵇ. sie jehent, daz diu erge nie enwünne milten muot *ib.* 74ᵇ. grôz guot mit êren nieman wan *ib.* 21ª. sie wunnin ein hêrlîche schare ROTH. *R.* 4083. — *mit* ûz, be-, ent-, er-, ge-, über-, ver-. *gt.* vinnan *leiden, vgl.* GSP. 323. FICK² 180. DIEF. 1, 159;
winnen *stn.* si mugen sprechen, bezzer sî toben danne winnen PRL. 176;
winnende *part. adj.* = winnec. sam sie tiuvel winnende sîn vor zorne BERTH. 2. 101, 16. winnender APOLL. 9356 *B.* PF. *arzb.* 216ᵈ, winnunder hunt HELBL. 17, 844;

winner, winnerinne *stm. f. in* gewinner, verwinnerinne;
winnunge *stf.* (III. 712ᵇ) cultura Dfg. 162ᵃ; *gewinn, errungenschaft* Myst. Rsp. 1112. 2192. 95. Mühlh. *rgs.* 156. 59. Fromm. 3, 59ᵇ. Bu. 226, 5. 282 (*a.* 1360. 73). Chr. 14. 774, 36. wennunge Alsf. *G.* 1247.
winpel *s.* wimpel.
wîn-phâl *stm. rebenpfal* Rudolst. *r.* 220, 95.
wîn-phant *stm.* (II. 480ᵇ) *für wein gegebenes pfand* Meran. 7.
wîn-phenninc *stm. abgabe von wein* Urb. *Son.* 20ᵃ.
winprâ *s.* wintbrâ.
wîn-presse *stf.* (II. 530ᵇ) *weinpresse, kelter,* prelum, torcular Dfg. 454ᶜ. 588ᵃ, *n. gl.* 367ᵇ. Pass. 105, 59.
wînpresse-kar *stn.* prelum Dfg. 454ᶜ.
wînrëb-ast *stm.* = wînast Mgb. 383, 8.
wîn-rëbe, -rëb *f. m.* (II. 587ᵃ) *weinrebe,* palmes, racemus, vitis Dfg. 407ᵃ. 482ᵇ. 624ᵃ. *eig. u. bildl.* Diem. Gen. Trist. (Eilh. 7718). Krol. Pass. (*H.* 35,79. 47,51. 184,61). Ath. *B.* 136. Wwh. 88, 27. Karl 3661. Ernst *B.* 244. Part. *B.* 5152. Mart. 157, 76. Renn. 10389. 562. 21887. Albr. 15, 110. 16, 406. Griesh. 1, 73. Wack. *pr.* 49,9. Alem. 2,212. Mgb. 24, 28. 338, 11. 350, 14 *ff.* Hpt. *arzb.* 20. Rudolst. *r.* 220,95. Chr. 4. 56,18. 57, 13;
wîn-rëbîn *adj.* nim 10 libr. pucheins oder weinrebeins aschen Cgm. 4543, 155ᵃ *bei* Schm. *Fr.* 2, 6.
wîn-rîche *adj.* Maria du weinreiche cell Bph. *H.* 58, 213.
wîn-ruofer, -rüefer *stm.* (II. 806ᵇ) *ausrufer des zu verkaufenden weines,* caupo Dfg. 108ᶜ, *n. gl.* 81ᵇ. Beh. 311, 29. Wp. 4 *ff.* Np. 208. Zürch. *rb.* 47. Miltenb. *stb.* 18ᵃ. 20ᵃ. Rotw. 1, 70. Frankh. *st.* 498. Mone *z.* 8, 303. Chr. 1. 91, 25 *und s.* 500ᵃ; 9. 1022,25 *und s.* 1132ᵇ. *fz.* crieurs de vins *s.* Springer *Paris* 39. 41;
wîn-ruoferin *stf.* caupona Dief. *n. gl.* 81ᵇ.
wîn-saf *stn.* wie man alle fruchte frisch muge gehalden in honigseim adir in weinsaffe das ist in weinwürze Hpt. *arzb.* 105.
wîn-schaf *stn.* (II². 65ᵇ) schaf *als weinmass* Augsb. *r. W.* 224. 365.
wîn-schanc *stm.* (II². 81ᵃ) *weinschank,* popina Schm. *Fr.* 2, 431. Gr.w. 1, 584. Schaab 322, 2 (*a.* 1434). sich des weinschanks gebrûchen, *wein ausschenken* Mone *z.* 4, 308.
wîn-schatzer *stm. weintaxierer* Np. 208. Rotw. 1, 70.
wîn-schenke *swm.* (II². 81ᵇ) *weinschenke,* caupo, pincerna, tabernator Dfg. 108ᶜ. 435ᵇ. 571ᵃ. Meran. *u,* Brünn. *r.* Prag. *r.* 28, 40. 78, 123. Np. 250. 51. 57. Alem. 5. 20, 9. Fasn. 487, 6. 714, 3. Chr. 10. 297, 3. 344, 4. ez entorst nieman gên der tür nâch der spîs gedenken noch nâch den wînschenken - - dâ wart der wîn nit gespart Wigam. 4548;
wîn-schenker *stm. dasselbe* Gr.w. 1, 286;
wîn-schenkerinne *stf.* (II². 82ᵇ) caupona Dfg. 108ᶜ.
wîn-schetzen *stn. weintaxierung* S.Gall. *chr.* 14.
wîn-schoz *stn.* (II². 176ᵃ) palmes Dfg. 407ᵃ.
wîn-schrîben *stn.* das weinschreiben, *verzeichnis, zusammenstellung der* (*eingeführten*) *weine* Cp. 284.
wîn-schrôter *stm.* (II². 220ᵇ) *der weinfässer auf- u. abladet* Höfer *s.* 47 *f.* Np. 203. 207 (*13.—14. jh.*). Gr.w. 6, 19. Erf. *w.* 1, 52; putator Dfg. 474ᶜ, *vgl.* wîngartsnîder.
wîn-schult *stf.* der wirt mag vor sîn w. pfenden Gr.w. 2, 565.
wîn-seger *stm.* = wînschrôter? Hanns Koche, wînseger und wirte Rcsp. 2, 218 (*a.* 1462).
winseln *swv.* (III. 714ᵃ) *winseln,* gannire Dfg. 257ᵇ. Voc. *Schr.* 1053. er winslet als ein hunt Apoll. 5511;
winseln *stn.* des adelars hüenl sint in dem nest ân winseln und ân rüefen Mgb. 166, 31;
winselunge *stf.* gannitio Dfg. 257ᵇ;
winsen *swv.* (III. 714ᵃ) gannire Dfg. 257ᵇ. *vgl.* weinen *u.* Dief. 1, 163. Weig.² 2, 1122.
wîn-sîhe *f. s.* trotensîhe *u.* Hpt. *arzb.* 44.
wîn-slûch *stm.* (II². 415ᵇ) *weinschlauch* Narr. 16, 4.
wîn-slunt *stm.* ez was hie ein wînslunt, dern wære niht umbe ein pfunt einen tac âne wîn gewesen Hpt. 7, 405. Weinschlunt *fing. name* Fasn. 98, 13.
wîn-smac *stm.* (II². 417ᵇ) *weingeruch* Mgb. 316, 8.
wîn-stabele *swm.* = wînphâl Ssp. 2. 58, 3. weinstaphel *stm.* Dsp. 1, 173.
wîn-stadel *stm. niederlage für wein, städt. weinlager* Chr. 5. 114, 23. 218, 11. 256, 24 *u. ö.*
wîn-stam *stm.* (II². 566ᵇ) *weinstock* Pass. Krol.
wîn-stande *swf.* diotta Dfg. 183ᵃ.
wîn-staphel *s.* wînstabele.
wîn-stëcher, -sticher *stm. weinmakler* Np. 206. Mone *z.* 6, 54 (*a.* 1363). 8, 303. Chr. 1.

88, 22; S. 124, 20; 9. 961, 2; 10. 136, 9; 11. 819, 25 *ff*. Rcsp. 2, 58.

wîn-stein *stm.* (II². 617ª) *weinstein*, tartarum Dfg. 574ª. Hpt. *arzb.* 99. 103. Rock. 1, 39. Rta. 1. 488, 11. Böhm. 506 *a*. 1329. Bu. 122, 7 (*a*. 1327); arillus Dfg. 48ª, racemus *ib*. 482ᵇ.

winster *adj.* (III. 714ª) winister Ath.; *in den hss. oft* vinster *geschrieben* —: *link* Diem. En. (w. hant 101, 8. 313, 28). Hartm. (Er. 7905). Walth. Wolfr. (sîn houbet sim ûf ir winster brust leit *Wh.* 100, 24. Ulr. *Wh.* 169ᵇ). Wig. Mai, Rud. (Orl. 1108). Troj. Helmbr. Ms. w. hant Krone 27193. Kindh. 74, 14. Karl 3809. Albr. 19, 55. diu zeswe hant ist worden w. Wg. 8434. an dem winstern arme j.Tit. 3534. daz w. ahselbein Lieht. 187, 15. sîn ouge daz gerehte wirt im offenlich daz w. j.Tit. 49. daz w. teil Krone 19110. 15892. dâ got die rehten mizzet und der winstern schar vergizzet Mariengr. 248. wiltu zuo dem winstern lande oder zuo dem rechten lande varn? Hb. *M.* 369. *bildl.* von ir wâte ein w. wint Krone 15830. des was sîn vröude w. *ib*. 11261. — *ahd. alts.* winistar, *altn.* vinstri *von einem comp.* vinis *wie lat.* sinis-tro *von* senior, magis-tro *von* magis, minis-tro *von* minus Fick² 875, *wo mit* Bopp *gl.* 316ª *u.* Gds. 989 *skr.* vâma (*link, schön*) *verglichen wird. nach* Dief. 1, 143. 66 *u.* Wack. 380ª *euphemist. zu* wine;

winstere, winster *swstf.* (III. 714ᵇ) *die linke* (*näml.* hant) Karaj. Urst. Gen. *D.* 106, 2. 4. Exod. *D.* 150, 6. Kchr. 300, 11. Diem. 29, 26. Fdgr. 2. 131, 18. 133, 15. Prl. 704. Mar. 163, 16. 194, 38. 208, 31 (vinster). Hpt. 20. 241, 10 *f*. Hans 1993.

winster-halben *adv.* (I. 615ᵇ) *linkerhand, links* Wwh. 359, 3. Neidh. 96, 21;

winster-halp *adv.* (*ib.*) *dasselbe* Tund. Ot. Wwh. 413, 29. Helmbr. 628.

wîn-sticher *s.* wînstëcher.

wîn-stoc *stm.* (II². 655ᵇ) *weinstock*, palmes, vitis Dfg. 407ᶜ. 624ª. Leys. Myst. Albr. Hpt. *arzb.* 105. Fromm. 3, 59ᵇ. Tuch. 118, 22. Kaltb. 70, 62. 71, 62 *u. o.* (*gewönl. nur* stoc). wilder w., labrusca Dfg. 314ᵇ.

wîn-sûf, -sûfe, -suppe *stm. swf.* (II². 720ᵇ) vinum et panis Schm. *Fr.* 2, 230. vipa Dfg. 621ᵇ. Germ. 9, 200. 204.

wint *stm. in* über-, under-, widerwint. — *zu* winden.

wint, -des *stm.* (III. 714ᵇ) wient Br. *H. prol.* 71 —: *wind*, ventus Dfg. 611ᵇ. *eig. u. bildl.* (*etwas nichtiges, das nicht in betracht kommt, ohne wirkung bleibt*), *allgem. z. b.* die winde koment von irdischem rauch Mgb. 79, 16. der wind sint vier, die fürsten sint aller anderr wind *ib*. 79, 26. die zwelf winde *ib*. 80, 15. Gz. 965. warmer w. Exod. *D.* 148, 18. ir (*Lucifer*) sît des fiures w. Gz. 2333. des viures w., *die von hieben aufsprühenden funken* Gudr. 499, 2. Bit. 12964, *ebenso* der viurheize Gudr. 644, 1, der viuwerrôte w. Nib. 1999, 2. Bit. 8808 *u. anm.* 12064. der steheline w., *schwerthiebe* Karl 11899. swenne der wint sie ane wâte Albr. 24, 66. er neic gegen dem winde der wâte von Gotelinde Helmbr. 1461 *u. anm.* der w. von Asprîâne dôz Roth. *R.* 4234. jârlanc ist ez reht, daz der ar winke dem süezen winde Msf. 66, 6, *vgl.* Myth. 600. dem ze lobe alle winde sûsent Msh. 3, 343ᵇ. vor scharfes windes stœzen *ib*. 52ª. daz mer huop sich vor dem winde Apoll. 800. nâch dem winde segeln *ib*. 3145. sus liez man sie (*auf dem schiffe*) vaste hin vor winde gân Pass. 375, 44. gegen dem winde rîten Msh. 2, 96ª. der die winde fliegen lêret Mariengr. 503. der ûf der winde federn saz Mart. 7, 76. mîn stæter muot gelîchet niht dem winde Msh. 1, 126ª. daz ist vür ungemüete guot und vür ungelückes winde Apoll. 1083. ez ist allez noch ein w. Troj. 13034. ir schœne dunket mich ein w. *ib*. 8305. der eine was ir als daz golt der ander als der w. Engelh. 1239. daz was ein w. Amis *L.* 2361. der gewin wær' mir ein w. Helmbr. 378. Alem. 1, 249. den tumben ist guot rât ein w. Msh. 3, 20ᵇ. mîn vroude ist ein w. Albr. 16, 490. ir sorget umbe den w. Neidh. 7, 35. ich bin umb niht wan umb den w. betwungen Msf. 136, 19; *blähung im leibe* Mgb. 329, 32. 334, 12. 365, 11 *u. o.*; *freie luft*: sie lebten niht des windes, *nicht von der luft* Helmbr. 1482. *luft im arsenik* Mgb. 477, 33; *duft, geruch* Gsm. Myst.; *windhund* (III. 716ª), spartus, velter Dfg. 344ª. 609ᶜ, *n. gl.* 378ª. der wint Ms. (Msf. 64, 7). als dem hasen tût der w. Albr. 1, 1017. ein sneller unde edeler w. *ib*. 9, 328. springen als ein w. *ib*. 17, 13. Swsp. 278, 7. er nam einen w., den er hete an sînem stricke Vz. 250. *vgl.* Büchl. 1, 1554 *u. anm.*, *pl.* die winde Wig. Ms. Pass. sîne winde unde sîne bracken Ssp. 2. 61, 3. ûf daz velt varn mit habechen und mit winden Wolfd. *C* II, 21. zwêne winde Laur. 159. Ga. 1. 459, 145. 461,

233. dô liez man zwelf winde Ls.2. 415, 151. — *gt.* vinds *mit* wæjen *u. lat.* ventus, *gr.* ἀήτης (ἀϝήτης) *von w.* vâ Gsp. 321. Fick[2] 187. 876. Curt.[3] 361.

Wint, Winde *stswm.* (III.716[b]) *Wende, Slave.* ein Bêheim oder ein Wint (: kint) Helmbr. 734. 76. der Wend Ssp. 3, 70, Weint Dsp. 1, 329 *f. pl.* vart hin zuo den Winden Helmbr. 777. Denen mit den Winden Elis. 157. den Walhen, Winden Msh. 3, 73[a]. die Walhen und Winden Wh. *v. Öst.* 19[a]. — *aus lat.* Venedus, Venetus.

wîn-tabërne *f. weinschenke* Elis. 4909.

wint-bant *stn.* (I. 132[b]) *hundeseil* Part. *B.* 2634. Ga. 1. 459, 144. 466, 438. Ls. 2. 414, 413. Albr. 17, 19. Gest. *R.* 40.

wint-bërge *swf.* (I. 162[a]) *schutz vor dem winde gewährender ort, mauerzinne,* pinna Sum. er fûrt den gotes werden ûf ein wintpergen (*zinne des tempels*) Antichr. 151, 20. *vgl.* wintburgelîn, -wer.

wint-blæsic *adj.* (I. 201[a]) *wodurch der wind blasen kann.* wintblessig Weist.

wint-brâ, -brâwe *stswf.* (I.231[a]) *wimper,* supercilium (wintprâ, wintbrân, winbrân, -brâm, winbrouwe, vinbraue, wimbrâ, wimprôn) Dfg. 566[c], *n. gl.* 355[b]. diu wintbrâ sich niht enhal, die sach man offenlîchen dâ Krone 24499. sîn wintbrâ schiet enzwei breit zweier spannen blôz *ib.* 967. wintprâ Parz. 313, 24. *pl.* diu hiufel sich erhuoben vil hôch vür die wintbrâ Krone 19641. grâ und rûch umbe die winbrâ Kol. 94, 132. zwô claine wintbrâwen, ob iren ougen grâwen stên si gar wol geschicket Mbrg. 37[a]. ir praun liehte wintprân stând ir minneclîchen au Hätzl. 2. 53, 69. ir winbrân brûn Kol. 279, 81. mein winprân gleichen einer igels haut Fasn. 275, 4.

wint-bracke *swm. windhund,* sparta Dfg. 544[c].

wint-brëche *stf.* (I. 242[b]) Gr.w. 1, 432 *s. v. a.*

wint-bruch *stm. windbruch, vom winde umgestürzte bäume* Gr.w. 1, 35. 6, 393. die wintbrüch verkoufen Mone *z.* 8, 146. *vgl.* wintval.

wint-burgelîn *stn. kleine zinne* Erlœs. 442. *vgl.* wintbërge.

wint-dürre *adj.* (I. 322[b]) *vom winde ausgetrocknet* Fragm. 31, 41. ein kerze gar w. Reinfr. *B.* 2181. *vgl.* Germ. 22, 389.

winte, wintel, winteln, winten *s.* wind-.

wintemôd *s.* windemât.

winter *in* winterbutze, -hol, -trol, -trûbe, winterlinc. *gt.* veinatriu *stn. weinstock.*

winter, winder *stm.* (III. 716[b]) *winter, allgem.* (sumer und winter, *den s. und w. über* Mgb. 299, 5. 111, 3. winder Lieht. 24, 14. 16. 43, 25. küeler Mart. 250, 17, kalter w. Kol. 147, 91. den walt der winter grîset Warn. 1925. *personif.* mîn herre W. Msh. 3, 267[a]). — *gt.* vintrus, *altn.* vetr, *vgl.* Dief. 1, 158. Gsp. 323. Fick[2] 875.

winter-ban *stf. winter-, schlittenbahn* Gr.w. 1, 220. 28. 5, 124. 59. Chr. 5. 311, 26.

winter-bluome *swmf.* polidamas, sticados Dfg. 444[b]. 552[b]. *vgl.* windebluome.

winter-bû *stm.* winterpaw, *wintersaat* Chr. 5. 181, 15.

winter-butze *swm. vogelscheuche in den reben* Narr. 6, 62. 97, 10.

winter-diener *stm. der im winter seine abgaben zu entrichten hat* Oest. *w.* 143, 15.

winter-galle *swf.* nâch süezer meienzît gêt ein sûre wintergal (: qual) Teichn. 72.

winteric *adj.* (III. 717[a]) winteriges korn = winterkorn Mone *z.* 10, 251. 23, 61 (*a.* 1298. 1325).

winter-garn *stn.* = winternetze Dfg. 143[b].

winter-gëlt *stn.* die wintergelt gît man zuo sant Michels tag Gr.w. 1, 375.

wintergërsten-zëhende *swm.* Urb. 71, 24.

winter-getreide *stn.* Mgb. 181, 26.

winter-halte *swf. winterweide?* Fasn. 822, 16.

winter-hol *stn.* labrusca Voc. 1482. *vgl.* Gff. 4, 859.

winter-hûs *stn.* hyemanus Dfg. 277[a].

winter-kalt *adj. winterlich kalt* Livl. *M.* 1641.

winter-kleit *stn. winterkleid* Msh. 2, 300[a].

winter-kloup *stm.* (I. 846[a]) *der winter als abpflücker, räuber der naturschönheiten* Wolk. 16. 1, 2.

winter-korn *stn. wintergetreide* Mz. 1, 392 (*a.* 1384). Gr.w. 1, 308. 4, 149. daz w. daz dîn hant geworfen hât Alex. *S.* 36[b].

winter-lanc *adj.* (I. 931[a]) *lang als im winter.* diu winterlange naht Msf. 40, 3. Wigal. 246, 40. Wolfd. *D.* X, 125. Ls. 1. 191, 619. gein der winderlangen swæren zît Neidh. 86, 32. Msh. 3, 468[c].

winter-leit *stn.* (I. 982[a]) *leiden des winters* Konr. *lied.* 13, 8.

winter-lich *adj.* (III. 717[a]) *winterlich,* hiemalis Dfg. 277[a]. diu winterlîche swære Msh. 1, 363[a]. winterlîchez twingen *ib.* 2, 261[b]. winterlîcher raste ist vil Gz. 8201;

winter-lîche *adv.* ez habent die kalten nehte

getân, daȥ diu löuber an der linden winterlîche valwiu stân Msf. 64, 28.
winterlinc *stm.* (III. 717ᵃ) *wilder weinstock,* labrusca Sum. Dief. *n. gl.* 225ᵇ.
winter-lôn *stm.* (I. 1042ᵇ) *lohn für arbeit im winter* Oberl. 2041.
winter-mâne *swm. wintermonat: november.* wintermôn Chr. 11. 627, 18;
winter-mânôt *stm.* (II. 58ᵃ) *wintermonat: schwankend zwischen october bis januar s.* Weinh. *mon.* 61 *f.* Ludw. 40, 11. S.Gall. *stb.* 11, 20.
wintern *swv.* (III. 717ᵃ) *intr. winter, zum w. werden.* des wintert mir diu sumerzît Msh. 1, 86ᵇ; *den winter über bleiben, überwintern,* hiemare Voc. *Schr.* 1145. Chr. 3. 40, 10. 48, 16. — *tr. den winter über einstellen u. füttern:* vihe w. Gr.w. 4, 495. Mone *z.* 11, 225. Dh. 256. als die metzeler ire schâf und fehe hie wintern und weiden Frankf. *brgmstb. a.* 1447 *vig. Marci.* — *mit* be-, er-, ver-.
winter-netze *stn.* conopeum Dfg. 143ᵇ.
winter-reise *stf. reise im winter* Altsw. 214, 12.
winter-rîfe *swm. winterlicher reif.* dise wunne zefüerent winderrîfen j.Tit. 1624.
winter-roc *stm.* Nzb. 29.
winter-saf *stn.* (II². 13ᵇ) *wintersaft* Myst. 2. 366, 39.
winter-sât *stf. wintersaat* Kolm. 100, 38. w. an sæn Ukn. 385 *a.* 1357.
winter-schuoch *stm. winter-, filzschuh* Uhk. 2, 215 (*a.* 1356).
winter-sorge *f.* (II². 470ᵇ) *sorge im winter* Walth. 74, 4 *u. dazu* Germ. 15, 436 *ff.*
winter-strô *stn. stroh der winterfrucht* Mone *z.* 15, 440.
winter-tac *stm.* es ist doch ein kalter wintertag Cäc. 324.
winter-teil *s. unter* sumerteil.
winter-trol, -tröl *stf?* labrusca Dfg. 314ᵇ, *n. gl.* 225ᵇ.
winter-trûbe *f.* labrusca Dfg. 314ᵇ, weintertraub *n. gl.* 225ᵇ, *s.* winter 1.
winter-trüebe *adj.* wintertrüeber nebel j.Tit. 1068. 1907.
winter-vëdere *swf. federangel zum fischfange im winter* Hpt. 14, 172.
winter-vëlt *stn. mit winterkorn bestelltes feld* Gr.w. 1, 456. *obsc.* so mag er der frauen das w. nimmer pauen Fasn. 100, 31.
winter-vluor *stm.* die stier sol er im winterflûr lâssen gân bisz sant Jorgen tag Gr.w. 6, 225.
winter-vruht *stf.* Mone *z.* 15, 440 (*a.* 1416).
winter-vuore *stf.* (III. 264ᵇ) *die fütterung den winter über* Schm. *Fr.* 1, 747 (*a.* 1332).
winter-wurm *stm. angelköder im winter* Hpt. 14, 166.
winter-zelge *swf.* (III. 869ᵃ) = wintervëlt Gr.w. 1, 193. 4, 284.
winter-zîle *s. unter* sumerzîle.
winter-zît *stf.* (III. 915ᵇ) *winterszeit, winter* Ms. (*H.* 2, 159ᵇ, *nicht comp.* des winters zît 2, 236ᵇ. 2, 34ᵇ). Jer. Türl. *Wh.* 31ᵇ (*s.* paradîse). Br. *H.* 8, 1. 11. 20. Beisp. 56, 25. 87, 38. Mone *z.* 12, 288. zuo einen winterzîten N. *v. B.* 124. gegen winterzeiten Mgb. 182, 18. winterzeiten *dat. adv. ib.* 85, 22. 86, 12 *u. ö.*
wint-gemerke, -merke *stn. f.* (II. 65ᵇ) ceruchus, ventilogium Dfg. 115ᵇ. 611ᵃ, *n. gl.* 86ᵇ.
wint-gestœȥe *stn.* (II². 669ᵃ) *coll. zu* wintstôȥ Greg. 793. Krone 25039.
wint-halsen *swv.* (I. 618ᵃ) *den hals drehen* (winden), *über die achsel schauen* Berth. want-, wankhalsen Schm. *Fr.* 1, 1096. 2, 959. *vgl.* Gr. 2, 693;
wint-halsen *stn.* (*ib.*) Germ. 7. 316, 178 (= wanthalsen Mar. 149, 22).
winthûs *s.* vintûse.
wint-hûs *stn. windkammer eines orgelwerkes, orgel.* als ie von dem winthûse der meister dar geleite gap der wîse j.Tit. 384 (Zarncke *Gralt.* 461, 80). *vgl.* daȥ wint dar în verholne mit listen grôȥ von balgen was geleitet *ib.* 383.
wint-îsen *stn.* (I. 757ᵃ) trama Sum.
wint-lich *adj. in* über-, unüberwintlich.
wint-lich *adj.* der vogellîn sanc wintlich wispel setzet Msh. 2, 262ᵇ.
wint-lieht *stn. windlicht, wachsfackel* Ot. 776ᵃ. Mh. 1, 162. Tuch. 297, 17. Chr. 10. 302, 16. 305, 3; 11. 566, 2. 624, 29. 629, 16.
wintlinc *stm.* (III. 683ᵃ) *bohrer; die winde* (*pflanze*) Schm. *Fr.* 2, 948.
wint-merke *s.* wintgemerke.
wint-mül *stf. windmüle,* ceruchus Dief. *n. gl.* 86ᵇ. Wh. *v. Öst.* 49ᵃ. Chr. 5. 105, 9.
wîn-tolde *swf. weintraube* Mone 8, 516 *f.*
wint-prâ *s.* wintbrâ.
wîn-trager *stm.* (III. 76ᵃ) die wîntrager habent daȥ reht, swem sie wîn inlegent in einen keler, von dem suln si nemen von dem frenchischen fueder in den kelr drî phenn. unde ûȥ dem kelr sehse Augsb. *r. M.* 49, 13.
wint-ræhe *adj eine besondere art des steifseins der pferde* Schm. *Fr.* 2, 81.

wîn-trahter, -trihter *stm.* (III. 83[b]) *weintrichter*, scalum Dfg. 516[a], *n. gl.* 329[a].
wîn-trëber *stf.* (III. 85[b]) vinacia Sum.
wîn-trenker *stm. weintrinker* Evang. 326[a]. Chr. 8. 27, 7.
wîn-trester *stf?* (III. 86[a]) vinacium Sum.
wîn-trihter *s.* wîntrahter.
wîn-triubel *stm. weintraube*, botrus, uva Dfg. 79[c]. 632[a]. den w. ab snîden Hb. *M.* 245. ime wart vergeben an eime wîntrübel, den er nôch dem bade as Chr. 8. 147, 28. 30. und gulten 30 wîntrübel zuo Basel und zuo Frîburg 1 dn. *ib.* 4. 20, 11. nim wîntrübele Hpt. 5, 13. *vgl.* wîntrûbele.
wîntriubel-stein *stm.* acinus Dfg. 9[c].
wîn-trote, -trotte *swf.* torcular Dief. *n. gl.* 367[b]. Mone *z.* 8, 45.
wîn-trûbe, -trûb *swstm. f.* (III. 118[b]) *weintraube*, botrus, racemus, uva Dfg. 79[c]. 482[b]. 632[a]. wîntrûb, die man nit keltert, labrusca *ib.* 314[b]. der wîntrûbe Mar. Griesh. (2, 58). er het ein wîntrûb in der hant, den warf er ûf die erd zuhant, mit den füezen er si zetrat, daz rôter wîn dar ûz schrât Alex. *S.* 36[a]. *pl.* die wîntrûben Griesh. 1, 98. 2, 51, weintrauben Mgb. 313, 18. 321, 30;
wîn-trûbele *swf.* (III. 119[a]) *dasselbe.* eine wîntrûbele Martyr. 63[b]. dô vunden sie eine cleine wînber an einer wîntrûbelin *ib.* 49[b]. *pl.* die wîntrûbelen L.Alex. 5818. Pass. *K.* 353, 21. *s.* trûbelen (*unter* triubel, *wo statt swmn? nun swf. zu setzen ist*).
wîn-trunken *adj.* temulentus, temulus, vinolentus Dfg. 577[a]. 620[b].
wîn-truosen *s.* wîndruosene.
wint-schaffen *part. adj.* (II[2]. 69[a]) *beschaffen, dass es sich wie der wind dreht, wetterwendisch* Trist. 15740. Helbl. 14, 7 *f.; was sich an der freien luft krumm gezogen hat, verdreht*, wintscafen Ab. 1, 352 (*12. jh.*).
wintscherlinc *s.* wuotscherlinc.
wint-schûfel *f.* (II[2]. 222[a]) pala, ventilabrum Dfg. 405[c]. 610[c]. Hrd. 189[a].
wint-seil *stn.* (II[2]. 288[b]) *seil, womit das zelt befestigt wird* Parz. Lanz. Türl. *Wh.* — wint *zu* winden, *vgl.* wintsnuor, -stric.
wint-siusen *swv.* (II[2]. 759[b]) wintsäusen, *stürmisch werden* Mgb. 289, 20.
wint-snël *adj. schnell wie der* wint. die wintsnellen voln Albr. 2, 25. wintsnelle phert *ib.* CXCI.
wint-snuor *stf.* fasciola Dfg. 226[a]. *vgl.* wintseil, -stric.
wint-spil *stn.* (II[2]. 504[a]) *windhund*, sparta, velter Dfg. 544[c]. 609[c]. Bit. 6977. *vgl.* Zimr. *chr.* 4, 781[b].
wintsprût = windes brût Lit. 225, 20. Geo. 3692. Aw. 3, 18;
wintsprûtic *adj.* dirre wintsprûtic wint Krone 25074.
wint-stat? *stf.* von ainer wintstat ain ort ains Wienner phenn. (*als jährl. zins*) Ukn. 322 *a.* 1346.
wint-stôz *stm.* (II[2]. 668[b]) *windstoss, -sturm* Kchr. *D.* 375, 1. Tund. 48, 46. Hpt. 7. 380, 7.
wint-stric *stm.* camus Dief. *n. gl.* 70[a]. ain hêrîn windstrick Zimr. *chr.* 2. 602, 38.
wint-strûz *stm.* windstrausz *sturm, orkan* Oest. *w.* 113, 40.
wintûse *s.* vintûse.
wint-val *stm.* (III. 222[b]) = wintbruch St. *a.* 1578. Gr.w. 2, 74. 666. Tuch. 78, 32 *ff. vgl.* wintvelle.
wint-vanc *stm.* (III. 211[a]) *worin der* wint *sich fängt:* ceruchus, tolus, venticipium Dfg. 115[b]. 586[c]. 610[c]. w. oder uberschusz an einem hause, proceres Voc. 1482. Jüngl. 914. Helbl. 3, 371 (*hutkrempe*). Such. 18, 29. Aristotiles spricht, daz diu lung sei ain wintvanch Mgb. 29, 23.
wint-vane *m.* wintfann, venticipium Dfg. 610[c].
wint-var *adj.* varius Dfg. 607[a], wintvarib *n. gl.* 377[a].
wint-velle *stn.* (III. 223[b]) = wintval Gr.w. 2, 11;
wint-vellic *adj.* wintvelligez holz Gr.w. 5, 615. Mone *z.* 8, 146.
wint-wach *s.* wintwehe.
wint-wæjen *swv.* (III. 464[a]) ventilare (wintwên, -wêgen) Dfg. 611[a], *n. gl.* 378[b]. Schm. *Fr.* 2, 951.
wint-warp *stm.* (III. 728[a]) *windwirbel, -sturm* Greg. 777.
wint-wehe *swm. rötelweihe* Dfg. 158[c]. wintwach Erlœs. XLIV, 27. *vgl.* wannenwehe.
wint-wer *stf.* (III. 512[b]) = wintbërge Diem. 59, 9. *vgl.* Kwb. 255.
wint-werfe *swf.* = wintval Gr.w. 6, 183, *pl.* wintwerfen *ib.* 184. *vgl.* wintwurf.
wint-wëter *stn.* (III. 610[a]) *sturmwetter* Kreuzf. 7680.
wint-wurf *stm.* (III. 741[b]) = wintval Oest. *w.* 262, 2.
wint-wurm *stm.* (III. 827[a]) bibex Voc. *Schr.* 291. Pass. *K.* 363, 41. *vgl.* wînwurm.
wint-zohe, winzohe *swf.* (III. 945[b]) *windhund*, sparta, -us Dfg. 544[c], *n. gl.* 344[a].

wîn-ungëlt *stn. weinaccise* Prag. *r.* 30, 43. Uhk. 2, 311 (*a.* 1384). Mone *z.* 4, 309. 11, 239. 12, 237 (*a.* 1300. 16). Chr. 5. 86, 6. 10. 17. 209, 5. 274, 6.

wîn-var *adj. weinfarb.* der winvarwe granât Mart. 50, 89.

wîn-vaȥ *stn.* (III. 283ᵃ) *weinfass,* cupa, dolium Dfg. 163ᵃ. 198ᵇ. Bächt. *hss.* 41, 14. Gaupp 1, 77. Mone *z.* 7, 78. Np. 261. Alem. 5. 201, 16.

wîn-versuocher *stm.* = winkoster Np. 256.

wîn-veȥȥel *stn.* amula Dief. *n. gl.* 22ᵃ.

wîn-vlasche *f.* (III. 337ᵃ) amula Dief. *n. gl.* 22ᵃ. Voc. 1470, 26.

wîn-völlic *adj.* wînvullich, vinolentus Br. 26ᵇ.

wîn-vrouwe *swf.* (III. 425ᵃ) caupona, tabernaria Voc. *o.* 19, 4.

wîn-vuore *stf. weinfuhre* Meran. 17. Hpt. 15, 516. Gr.w. 2, 24. Mich. *M. hof* 30.

wîn-wagen *stm.* Chr. 11. 655, 21. Fasn. 463, 30.

wîn-wahs *stm. f. n.* (III. 463ᵃ) *weingarten, -berg,* vinetum Sum., vinea Voc. 1482. weinwachs bauwen Ack. 53, 17. daȥ w. Wp. *G.* 58. 106. Mz. 3, 103 (*a.* 1342). die weinwachs Cp. 199, 235. ain *etc.* morgen wînwahs Mb. 39, 189. 40, 367. 485. 41, 492 (*14. jh.*). Ukn. 257 *a.* 1334. Chr. 2, 16 *anm.* 9. zwên morgen wînwachses Schwbg. *a.* 1338. Jen. *st.* 70. zwai jeuch weinwachse Stz. 323. eȥ sei an wînwahs, eckern, weldern *etc.* Mz. 3, 126 (*a.* 1344). alle mein weinwachs und alle mein weingarten Uoe. 4, 493 (*a.* 1305). sie habent kraft über böume und wînwahs Berth. 50, 10. dâ lac ûf und ze tal wînwähse harte vil Wigal. 118, 34. dâ Tmâlus hanget in den sê, dar ane wînwachs vollen lît Albr. 23, 255. wînwahst Np. 16. Uoe. 5, 348 (*a.* 1323).

wîn-warter *stm.* vineator Dfg. 620ᵇ.

wîn-wërc *stn. weinbau* Anz. 3, 303.

wîn-wurm *stm.* bibio Dfg. 73ᵃ. *vgl.* wînmucke, wintwurm.

wîn-würze *s. unter* winsaf.

wîn-zange. Weinzange *fing. name* Fasn. 485, 23.

wîn-zapfer *stm.* (III. 850ᵃ) *weinverzapfer, -schenk* Gaupp 1, 78. *vgl.* wînzepfener.

wîn-zëhende *swm. weinzehent* Mb. 40, 491 (*a.* 1343). Mägdeb. 295 *a.* 1347. Gr.w. 5, 386;

wîn-zëhendelîn *stn.* daz wînzehendlî bringen Mone *z.* 5, 374 (*a.* 1348).

wîn-zëlle *f.* (III. 869ᵃ) *keller* Pass. (*lies* 152, 57). H. *r. N.* 386.

wînzen *swv. intr.* = winen. weinzen Mgb. *var. zu* 320, 24. 387, 4.

wîn-zepfener *stm.* caupo Dfg. 180ᶜ. *vgl.* wînzapfer.

wînzer *stm. verk. aus* wînzürl Gr.w. 4, 125.

wînzer-lôn *stn.* Mone *z.* 7, 187 (*a.* 1393).

wînzer-tuom *stn.* Gr.w. 4, 125.

winzic *adj.* (III. 717ᵃ) *überaus klein, überaus wenig* Buch *d. r.* 384. Wallr. 85 *a.* 1354. ein winzig paumöls, wags *etc.* Pract. 163. Schm. *Fr.* 2, 963. — *aus ders. w. wie* wênec, *vgl.* winsen.

wînziehe-amt *stn.* Mb. 41, 405 (*a.* 1349).

wîn-zieher *stm.* (III. 930ᵇ) *arbeiter bei einer weinniederlage, fasszieher* Schm. *Fr.* 2, 1106 (*a.* 1392). Beh. 311, 29.

wîn-zins *stm. weinzins* Gr.w. 3, 736. 4, 197. 201. Mühlh. *rgs.* 45.

winzler, winzner *stm.* = wînzürl Gr.w. 1, 288. 686.

winzohe *s.* wintzohe.

wîn-zol *stm. weinzoll* Alem. 5. 20, 5.

wîn-zûber *stm. weinzuber* Kaltb. 4, 52. 97, 71.

wînzürl, wînzürle *stswm.* (III. 717ᵃ) *winzer,* vineator (winzurl, -zorle) Dfg. 620ᵇ. wînzürel Urb. *Str.* 229. weinzürl *ib. B.* 2, 520. Teichn. *A.* 121ᵈ. Uoe. 5, 382 (*a.* 1324). weinzurel Ukn. 318 *a.* 1346. wînzurl Loh. 3422. weinzurl Ugb. 474 *a.* 1450. Ug. 474 *a.* 1450. Kaltb. 24, 20. wînzierl Apoll. 13699. weinzierl Kaltb. 10, 23. weinzierling *ib.* 116, 74. wînzürne Fdgr. 1, 398ᵇ. Mone *z.* 10, 311. wînzurn Voc. *o.* 19, 1. von den weinzurnen Netz 11329 *u.* 11351 *var.* von wînzirn *ib.* 11358 *var.* — *aus lat.* vinitor, vineator;

wînzürler *stm. dasselbe* Ukn. 388 *a.* 1357;

wînzürlin *stf.* weinzurlin Ugb. 474 *a.* 1450.

wîp, -bes, wîb *stn.* (III. 717ᵃ—719ᵃ) wiep Hpt. *arzb.* 29 (*neben* wîp), wîf, -ves Anno 621. Denkm.² XXXVIII, 123. Roth. *R.* 1449. Karlm. 242, 55. 246, 3; *pl.* wîp, *später auch* wîber —: *weib, allgem. u. zwar: gegens. zu* man (ein rippe brach er im von dem lîbe, daȥ schûf er zeinem wîbe Gen. *D.* 12, 7. under wîben unde mannen *ib.* 43, 20. gebâren als ein w., *furchtsam sein* Mor. 1, 4028. ein wîp heiȥt einer, der niht zürnen kan Ls. 3. 329, 86. diu clâren wîp j.Tit. 6115. alter wîbe tröume Ulr. *Wh.* 82ᵃ. welt ir grôȥe rîcheit mit iwern tröumen bejagen, so sult irs alten wîben sagen Strick. 3, 152. an tröume sol ein alteȥ w. gelouben unde ein

ritter niht Troj. 19184. wîbes werc trîben, *nähen u. spinnen ib.* 15221. wîbes name *s.* name *und* daz wîbesname Elis. 3360. 8263. wildez w. *s.* wilde. ein lîhtez w. manicvalter liebe pfliget Lieht. 649, 22. gemeinez w. *ib.* 650, 5. 10, *s. auch* gemeine. varndez wîp *s.* varnde), *auch von tierweibchen* Mgb. 162, 30; *gegens. zu jungfrau* (magede unde wîb En. 340, 39. si wart im zeime wîbe, *sie ergab sich ihm* Troj. 17030. ich mache dich ein w. Msh. 3, 447[b]. swie sêre si sich werte, sô wart si doch mîn wîp Otn. *A.* 173. waz half dêr tœrschen bî mir lac? jo enwart ich nie sîn wîp Msf. 41, 6); *gemahlin* (ein man mit sîme wîve Karlm. 242, 55. eine ze wîbe nemen Albr. 24, 141. ein wîp nemen Freid. 75, 10, koufen *s., dass.*); *euphem. kebsweib* (Elis. 3182); *gegens. zu* vouwe, *herrin, dame* (er wart gelobet von vrouwen und von wîben Amis *L.* 461. ze frowen habe ich einen sin: als sî mir sint als bin ich in; wand ich mac baz vertrîben die zît mit armen wîben Msf. 217, 1. sô swüere ich wol, daz hie diu wîp bezzer sint danne ander frouwen Walth. 57, 5). — *vgl.* wëben, weiben *u.* Weinh. *d. fr.* 3. Dief. 1, 150. Fick[2] 190. 877.

wîp-bilde *s.* wîchbilde.

wîp-bilde *stn.* = wîbes bilde. schêne (schœne) weibbilder Zimr. *chr.* 1. 312, 35.

wipf *stm.* = wif Neidh. 101, 1 *var.;*

wipfel *stm.* (III. 626[a]) *wipfel: spitze eines baumes* Kchr. (5491, *var.* wiffel). Warn. Frl. N. *v. E.* 16, 31. Np. 306. Tuch. 74, 1. 76, 32. wiftel Oest. *w.* 287, 36, *vgl.* Schm. *Fr.* 2, 865. *md.* wippel, cacumen Dfg. 86[c]. Pass. 30, 43. 52. 60, *vgl.* 145, 24. *spitze eines besens* Helbl. 3, 196, *eines gebäudes:* wüpfel Chr. 8. 136, 24. 137, 12;

wipfeler *stm.* (III. 626[b]) *ein* gewipfelter *baum* Gr.w. 3, 898;

wipfelinc *stm. baumwipfel.* wenn man dem kestenpaum oben den wipfelink (*var.* wippeling) ab hawet Mgb. 317, 16;

wipfellîn *stn.* (III. 626[b]) *dem. zu* wipfel, *bildl.* Myst. 2. 47, 37;

wipfeln *swv.* (*ib.*) *tr. wipfeln, durch abhauen des wipfels kürzen* Gr.w. 3, 611. 897. Chr. 1. 30, 20;

wipfen *swv.* (*ib.*) *hüpfen, springen.* her und dar w. Msh. 2, 113[b]. er was vil schiere ûf gewipfet Troj. 39541. w. gegen Netz 7233. — *mit* ûf, ent- (Part. *B.* 5991). *intens. zu* wifen, *vgl.* wëpfen.

wîp-gërn *adj.* (III. 534[b]) wîbgerner, leno Sum. Hrd. 195[a].

[**wipfitzen** *swv.* III. 626[b]] Hpt. 7, 175: *die hs. hat* rophizen (*s. ib.* 19, 210), *wie schon von Pfeiffer* Mgb. *s.* 698 *vermutet wurde.*

wîp-heit *stf.* (III. 720[b]) *das weibsein, weiblichkeit, rechte weibl. art u. gesinnung* Walth. Parz. Trist. Lieht. (*lies* 364, 4. 395, 29). Ms. Gr.Rud. 26, 17. Eracl. 4172. Ernst 3450. Part. *B.* 8578. Loh. 3842. Wh. *v. Öst.* 103[a]. Ga. 1. 21, 20; *frauentum im gegens. zum* magettuom Trist. 12408; *das ganze weibl. geschlecht* Parz. (*lies* 526, 27); *menstrua* Pf. *arzb.*

wîp-here *stn. heer von frauen* En. 240, 5.

wîp-hüeter *stm.* der ouf weichen sîden sich wil strecken zaller stunt, der wirt foul als ein hunt und muoz ein wîphüeter sîn als ein polsterhüntelîn Apoll. 6200.

wîp-huore *stf. hurerei mit weibern, ehebruch* Denkm.[2] XLIX, 2.

wîp-krût *stn.* bulmago Dfg. 84[b].

wîp-kunne *stn. weibl. geschlecht, weiber* Md. *ged.* 3, 118.

wîp-lich *adj.* (III. 721[a]) *von weibes art.* ein w. wîp Wolfr. (*Wh.* 75, 12). Ms. (Msf. 124, 8). Winsbekin 1, 1. Lieht. 445, 21. j.Tit. 723. 1054. ein w. man Walth. 80, 20. Msh. 3, 37[a]; *einem weibe geziemend, allgem.* (den lîp in wîplîchen zühten haben Msf. 240, 35. wîpl. sin Parz. 24, 8. Mgb. 12, 26, muot Ulr. *Wh.* 138[b]); *des weibes, der weiber* Erinn. Parz. Troj. (daz w. wërc, *handarbeit der frauen* 15856). wîpl. gewant Apoll. 13390;

wîp-lîche, -en *adv.* (*ib.*) *in, von, nach weibes art, einem weibe geziemend.* wîplich schein der helt gezogen Albr. 30, 258. sie zôch sich wîplîche Ernst *B.* 165. wîplich gemuot Lieht. 546, 9. ir lîp wîplîchen ist gestalt *ib.* 441, 25. si was sô wîplîchen guot Üw. *H.* 585. si begunde dise swære vil wîplîchen tragen Er.[2] 3010. vil wîplîchen sî dô leit dise ungelernet arbeit *ib.* 3280. ir slege wîplîchen sigen: sô gar wâren sî erwigen, daz dâ von niht schaden geschach *ib.* 894.

wîp-lîcheit *stf.* muliebritas Dfg. 370[b].

wîp-lôs *adj.* (III. 720[b]) agamus Dfg. 17[a].

wip-luppen *stn.* (I. 1054[a]) *das schwanken, zittern?* Lanz. 574. 6061. *vgl.* wipf *u.* lupfen, luppen.

wippe, wüppe *stn.* (III. 612[a]) *gewebe.* wippe Troj. 33483 (*var.* weppe *u. so in den text zu*

setzen). wüppe REINFR. *B.* 26456. MART. (*lies* 11, 38. 161, 88). — *zu* wëben.

wippel *s.* wipfel.

wîp-pilde *s.* wichbilde.

wîp-sælic *adj.* (II².40ᵃ) *durch frauen beglückt* LANZ. 5529.

wîp-schende *swm.* wiltu mir rihten rehte hin zeinem pœsen knehte, der ist ein wîpschende APOLL. 20212.

wîp-trugenære *stm. betrüger der weiber* RENN. 21730.

wir *pl. zu* ich (III. 721ᵇ) *nbff.* wër RUL. 30, 18 *var.* ROTH. *R.* 987. 2072. 2612. ALSF. *G.* 1074. 1499. 5894 *etc.* wier FREID. 5, 14 (: tier). WG. 2182 (: vier). UG. 523 *a.* 1478 *u. o.* mir *zu* HERB. 1525. MARLD. *han.* 29, 27. ALSF. *G.* 458. 62. 3852. 7520 *etc.* UG. 138 *a.* 1368, *vgl.* WEINH. *b. gr.* § 357. ZIMR. *chr.* 4, 675ᵇ. mer ALSF. *G.* 16. 20. 35. 41. 56 *u. o. md. verkürzt* wî, wi ROTH. *R.* 516. 4128. LUDW. 51, 16, wie GR.RUD. 12, 8. 14, 20. *s. weitere belege in* WEINH. *mhd. gr.* § 454. — *gt.* veis *zu skr.* vayam GSP. 321.

wirbe *swf. wirbel, scheitel.* von der wirben bis ûf den sattil DÜR. *chr.* 200. — *zu* wërben;

wirbec *adj. wirblicht, schwindlicht* MGB. 109, 8;

wirbel *stm.* (III. 727ᵇ) wërbel DFG. wërbel *swf.* MGB. 80, 22 —: *kopfwirbel, scheitel,* sinciput DFG. 536ᵃ. DIEM. 231, 2. diu kraft lac niur an siben hâren, diu mitten ûf sînem wirbel wâren RENN. 6928; *was sich kreisförmig dreht:* vertibulum, werbel als an fenstern VOC. 1482, plectrum: werbel, wirbel auf zinnen DFG. 442ᵃ, ventilabrum *ib.* 610ᶜ, eliotropium, *sonnenblume ib.* 198ᶜ, *vgl.* sunnenwirbel. *bes. die kreisförmige bewegung von wasser u. luft:* vortex, wirbel im wasser DFG. 629ᵇ. sô kêrt sich daʒ spizzel selber umb von dem wirbel der gaist und des dunstes in dem holz MGB. 334, 23. die wind varnt in ainer werbeln weise (*var.* werbenweise) *ib.* 80, 22. *bildl.* MYST. 2. 232, 12.

wirbel-, wirvel-loc *stm.* (I. 1041ᵃ) *haarlocke am scheitel,* cincinnus SUM. JÜNGL. 79. HIMLF. (*Hpt.* 8) 301. ROTH *dicht.* 121, 114. BELIAND 3312.

wirbel-suht *stf.* (II². 360ᵃ) epilepsis, frenesis DFG. 204ᵇ. 247ᵃ;

wirbel-sühtic *adj.* vihe, daʒ dô wirbilsuchtig ist ZEITZ. *cop.* 401ᵃ.

wirc-bæric *adj.* (I. 162ᵃ) ein ungeweschen wirkberge (*später* wyrperge) wunde = meiʒelwunde? GR.W. 2, 245. *wegen der form vgl.* êrberge = êrbæric.

wirde, wërde *stf.* (III. 605ᵇ. 604ᵃ) wierde : zierde LIEHT. 383. 12. HEINZ. 129. 64, 6. *vgl.* wirde : gezierde j.TIT. 378: vierde HELBL. 13, 125. WEINH. *b. gr.* § 90; *die form* wërde (*neben* wirde) *ist md.* —: *wert, wertvolle beschaffenheit, ansehen, würde, ehre, ehrenbezeigung, verehrung, allgem.* (nâch ir wirde, *nach ihrem werte* AMIS *L.* 1736. den werden man kunde daʒ gesinde wol nâch sînem werde hân MSH. 2, 145ᵃ. sîn dinc er alleʒ z'ime zôch in ganzer wirde schône ENGELH. 5123. ich næm die selben wird aldâ für ein künicrîche anderswâ LIEHT. 49, 30. dô si in ir wirde sâʒen NIB. 656, 1 *C.* sus was er zuo der wirde komen, diu sîme namen schône stuont SILV. 564. der tempel wirde sî gelegen und werde grôʒ der kirchen reht *ib.* 2235. swie man gotes w. sol mit kurzewîlen mêren *ib.* 2396. er begunde jehen manicvalder wirde gote ENGELH. 6437. daʒ er mit tugentlîcher tât vil hôher wirde erworben hât TRIST. *H.* 68, *vgl.* 478. 2000. 3438. daʒ eʒ der stat nâch grôʒer êr, nutz und wirde müest gericht werden CHR. 4. 107, 10. hæten siʒ vür wirde, *hatten sie darin eine ehrenbezeigung erblickt* GUDR. 116, 3. si vîlen mit werde langes ûf die erde PASS. 38, 81. 53, 50. 297, 41. man muoʒ den stain tragen gar mit wirden: cum omni reverentia MGB. 486, 36. mit werden PASS. 266, 14. mit grôʒer werde *ib.* 34, 76. 252, 54. 388, 66. mit hôhen werden *ib.* 22, 81. mit gotelîchen werden *ib.* 176, 55. mit dêmûtigen werden *ib. K.* 521, 72, *md. in diesen und andern fällen mit einem adj. nur zur umschreibung eines adv. dienend*). — *zu* wërt.

wirde-bære *adj.* wirde *habend od. bringend* LOH. 7480. j.TIT. 3298. 4739. 5109. 254. 92. 315.

wirdec, wirdic *adj.* (III. 606ᵇ) *die form* wërdec *in* unwërdec —: wërt *habend, trefflich, angesehen, edel* PARZ. MS. PASS. ain wirdig vogel MGB. 166, 14. ich was ze hof ain wirdig man SUCH. 22, 62. si êrte man unde wîp, dar nâch si wirdic wâren LANZ. 4035. ie wirdeger ist der nam LOH. 6504. daʒ golt ist wirdiger wan alleu leiphaftigen dinch MGB. 475, 21. der wirdigist stain *ib.* 437, 24; *wert, würdig mit gen.* PARZ. BARL. des himelriches wirdich werden KARAJ. 90, 16. ir minne ich nie wirdic wart ENGELH. 4423. KARLM.

213, 16. der des selben guotes mit dienest ûf der erden wirdic solde werden Aneg. 13, 42. alles lobes Livl. *M.* 9102. 496. 11316, der êren *ib.* 11789, des todes w. Alsf. *G.* 4070. *mit präp.* w. zuo Bonus 115. Pass. *K.* 111, 71. *mit abh. s.* wirdic, daz j.Tit. 4050. Silv. 1965. Engelh. 2052. Alsf. *G.* 2008.

wirdec-, wërdec-heit *stf.* (III. 607ᵃ. 604ᵇ) *die form mit* ë *ist die gewöhnliche* —: *was wert u. würdig ist, würdigkeit, hohes ansehen, herrlichkeit, amt u. würde, ehre, auszeichnung, allgem., vgl. noch zur ersten form* Krone 27823. Troj. 21845. Reinfr. *B.* 4382. Apoll. 7204. Trist. *H.* 2008. Elis. 28. 89. 551. 1089 *u. ö.* Mgb. 118, 7. 213, 34. 318, 30. 433, 15. Such. 6, 112. Alsf. *G.* 1741. Sgr. 1585. Chr. 1. 240, 13 (unser kuniglich wirdikeit, *wir der könig*); 4. 142, 12. wirdekeit *u.* würdekeit *ib.* 8. 30, 7. 114, 2. 245, 6. 275, 24. keiserlîche w., *das kaisertum, die kaiserwürde ib.* 361, 20. 370, 16. 402, 7. wurdicheit Christ. *S.* 847. ûwern furstlîchen wirdekeiden Rcsp. 1, 192. in welcher wierdigkait und hœhe er wære Cdg. 3, 134 (*a.* 1366). — *zur zweiten form* Engelh. 371. 5603. 6451. Silv. 2443. 3897. Gerh. 129. 5348. Lieht. 77, 6. 218, 7. j.Tit. 171. Trist. *H.* 1369. 95. 401. Reinfr. *B.* 4383. Livl. *M.* 5333.

wirdec-, wërdec-lich *adj.* (III. 607ᵃ. 604ᵇ) *würdig, ehrenvoll, herrlich.* wirdeclich Pass. Erlœs. nâch wirdeclîchen êren Elis. 648. 1469. werdeclich Parz. ir werdeclîchez leben Msh. 1, 317ᵃ. sô man den bœsen triutet mit werdeclîcher handelunge Jüngl. 221. an werdenclîcher stat Pass. 167, 14;

wirdec-, wërdec-lîche, -en *adv.* (*ib.*) wirdeclîche Barl. Mai, Pass. (dâ man in wirdenclîchen trûc hin von dem sande *H.* 291, 68). dâ wil er mich wirdiclîchen setzen Neidh. 129, 11. dâ lît er wirdeclîche schôn Reinfr. *B.* 22903. er warp sô wirdeclîchen *ib.* 4370. do enphienc er wirdeclîchen den fürsten Wolfd. *B.* 544. Elis. 606, *vgl.* 33. 397. Livl. *M.* 2007. würdeclîche Dav. 31. würdiclîchen Chr. 5. 157, 13, *contr.* wurklich *ib.* 99, 5. werdeclîche Walth. Wolfr. Rud. Wig. si fuorten den reinen man schône und werdeclîchen dan Silv. 438. si quâmen werdeclîche Livl. *M.* 1645.

wirde-letze *stf.* so hazzet niht durch in mit wirdeletze, der hôhen muot was tragende j.Tit. 5004. *s.* letze.

wirde-lich *adj.* (III. 606ᵇ) = wirdeclich Myst. 1. 181, 35.

wirden *swv.* (III. 607ᵇ) wirten : hirten Serv. 1310 —: *intr.* wirde *haben, würdig sein* Trist. 8401; *tr. mit* wirde *versehen, wert, lieb machen, schätzen, ehren, verherrlichen* Walth. Trist. Silv. Dietr. (4958). Ms. (*H.* 1, 209ᵃ. 296ᵇ. 341ᵃᵇ. 2, 250ᵇ. 3, 108ᵇ. 169ᵃ). Berth. Jer. der solde in w. Jüngl. 199. Alexander der rîche wirdet die vürsten êrlîche Alex. 153ᵃ. sô wart er dâ vil schône gewirdet und gehalten Er.² 7204. *vgl.* j.Tit. 218. Gerh. 3381. Kreuzf. 5537. w. mit Serv. 1310. — *mit* ent-, er-, ge-, un-. *vgl.* wërden *swv.*

wirde-rîche *adj. reich an* wirde j.Tit. 4954.

wirdern *swv.* = wërdern Kpn. 1, 166 *u. anm.*

wirde-sam *adj.* (III. 606ᵇ) *würdig, geziemend* Jer. 570.

wirdic *s.* wirdec;

wirdige *stf.* unsir ielîche nâh sînre wirdige (unusquisque autem in suo ordine) Wack. *pr.* 12, 78;

wirdigen *swv.* (III. 607ᵇ) wirdec *machen od. halten* Myst. die man in fremden landen wirdigt und grœzleichen êret Mgb. 255, 14.

wiric *adj.* (III. 581ᵇ) *dauerhaft* Griesh. 2, 87. Hugo *v. M.* 37. — *zu* wërn 1.

wirke, würke *swmf. der, die wirkende, nur in composs.*;

wirkel *stm.* = wirker, *hervorbringer, schöpfer.* du êrster sache wirkel (: zirkel) Wh. *v. Öst.* 16485. ein êwig wirkel (: zirkel) sîn selbes *ib.* 11592. *vgl.* sarcwirkel.

wirke-, würke-lich *adj.* (III. 594ᵇ) *tätig, wirksam, wirkend,* actualis (wirk-, wurk-, werklich) Dfg. 11ᵃ, *n. gl.* 7ᵃ. würke-, würkenlich Myst.

wirke-, würke-lîcheit *stf.* (*ib.*) *tätigkeit, wirksamkeit, werktätigkeit* Myst.

wirken, würken, wurken *swv. an.* (III. 591ᵃ) *die form* wirken *bes. md., gewöhnl. angeglichen* würken, wurken *prät.* worhte (worehte Kchr. *D.* 6, 2. Spec. 161. warehte Diem. 43, 50. Kchr. *D.* 3, 8. warhte Diem. 357, 24. Such. 41, 339. 411. wurchte Livl. *M.* 10056. würkte, wurkte Orend. 288. Osw. 1405. 2299. Wack. *pr.* 60, 57. 70, 211), *part.* geworht (geworeht Diem. 285, 22. gewocht Elis. 515. gewarht Mb. 36ᵇ, 51. gewart Mersw. 139), gewurht (gewucht Erlœs. 56), gewirket (Elis. 1895), -würket, -würkt —: *abs. tätig sein, handeln, arbeiten, wirken, ver-*

fahren Erinn. En. Iw. Walth. Trist. Pass. die rehte wirchent Karaj. 77, 11. wunderlîche wirken (: zirken) Ls. I. 390, 52. ir lât mich würken Neidh. 47, 16. ein ietlîcher würket, verkauft *etc.* Chr. 3. 146, 15. wer rôsenhonig well machen, der würk alsô Mgb. 344, 23. die jungen peinen vligent auz ze würken *ib.* 289, 30. materi, dar ein daz vewer wirk *ib.* 71, 19. *mit zeitl. acc.* si worhten tach unde naht Exod. *D.* 133, 9. *mit dat. d. p.* einem wurken, *bei ihm als geselle in arbeit stehn* Tuch. 272, 22; *ins werk setzen, er-, bewirken, schaffen, machen, tun, verfertigen, tr. allgem.* (dô worhte er den man Gen. *D.* 10, 13. er hiez Nôê wurchen eine archen *ib.* 28, 6. daz liet w. L.Alex. 1. vil guote werch sî worhte Kchr. *D.* 326, 25. dô hiez er wurken antwerc Wwh. 111, 5. si worhten mit den swerten diu werc Karl 6966. Livl. 10056. verberwerc würken Chr. 1. 264, 30. einen kîl Brand. 86, einen graben wirken W. *v. N.* 35, 16. ir sprecht lîht waz ich würke? Helbl. 15, 521. vride wirken, *auswirken, zu stande bringen* Ssp. 2, 4. 3, 13. daz slâfgaden was geworht mit guoten laden Bloch 196. gewirket ûzer golde Elis. 1895. diu krône was gewürkt ouz fînem golde Apoll. 1619. der stern kraft würkt diu tierl auz der materi Mgb. 82, 20. krône von golde geworht Er. 2237), *refl.* sie worchten sich vrî, *machten sich frei* Livl. *M.* 1276; *spec. nähend, stickend, webend verfertigen z. b. abs.* si pflac würken, beten, lesen Bph. 1860. an der rame würken Sperw. 31, *tr.* diu mouwe was geworht in solhen vlîz Er. 2298. und ist alsô dorein gewurkt: ecce crucem *etc.* Chr. 3. 92, 22. diu sperlachen wâren wol geworcht Trist. *H.* 884. die barchanttuech würken Chr. 5. 114, 19. 285, 19; *be-, verarbeiten:* swer sô wirket eins andern mannes lant Ssp. 2. 46, 1. die sât mit dem pflûge w. *ib.* 58, 2. Swsp. 415, 8. den stain bürchen Steinb. 107, 312. *vgl.* ungeworht. — *gt.* vaurkjan, *ahd.* wirkjan *u.* wurkjan, wurchan. *zu* wërc;

wirken, würken *stn.* Netz 13366;

wirkende, würkende *part. adj.* practicus, practica Dfg. 450ᶜ. daz dâ ist wirkende *activ* Myst. 1. 179, 21. ein wirkendes bat, *wirksames heilbad* Mone *z.* 2, 283. die würkenden peinen, *arbeitsbienen* Mgb. 290, 10.

wirken-garn *stn. webgarn. Mainzer kaufhausordnung fol. 5* (*15. jh., im Würzb. archiv*).

wirken-lôn *stm.* würkenlôn, *weberlohn* Oest. *w.* 164, 4.

wirker, würker *stm.* (III. 594ᵇ) *der etw. ins werk setzt, hervorbringt, schafft, arbeitet, bearbeitet, bewirkt:* actor, effector, operarius, practicus Dfg. 11ᵃ. 195ᵇ. 397ᵃ. 450ᶜ. Myst. Jer. getrûwer wirker Ring 29, 27. des bit dîn kint, daz der thrœne was wurkære (: gebære) Loh. 7660. *vgl.* wërker, wirkel;

wirkerinne, würkerinne *stf.* (*ib.*) Frl. Myst. würkerin Netz 12234.

wirke-schiffelîn *stn.* transtum Dfg. 593ᶜ.

wirkîn *adj. von werg*, stuppeus (wirkîn, wirkein, werken) Dfg. 558ᵃ, *n. gl.* 351ᵇ. flechsein und würkein tûch Np. 129 (*15. jh.*). sex par wercheiner leilach Germ. 16, 76 (*15. jh.*).

wirk-, wirker-meister *stm.* würk-, würkermeister *webermeister* Mone *z.* 9, 169 (*a.* 1436).

wirkunge, würkunge *stf.* (III. 594ᵇ) effectio, operatio, praxis Dfg. 195ᵃ. 397ᵃ. 451ᵇ. Myst. die wirkung deiner hende Beh. *ged.* 9, 31.

wirm = wir ime Virg. 598, 5.

wirme *stf.* (III. 525ᵃ) *wärme*, calor Dfg. 91ᵇ. Krone 17438 (: gehirme). Loh. 6516 (: schirme). Otn. *A.* 498. Warn. 1920 *hs.* Pass. 184, 57. 70. Mone 8, 528. Myst. 1. 379, 2. Wack. *pr.* 14, 10. Pf. *arzb.* 2, 1ᵃ. Hpt. *arzb.* 29. Netz 11078 *var.* wirm Tund. 44, 32. Mgb. 73, 30. 96, 25. 170, 2 *u. ö.* Chr. 11. 561, 8. würme *ib.* 5. 182, 8. — *zu* warm, *vgl.* werme *u. zum* Üw. *H.* 787;

wirmen *stf.* (*ib.*) *dasselbe* Himlr. 141. Diem. 363, 3. wirmin Chr. 4. 50, 6;

wirmen *swv. in* erwirmen;

wirmer *comp. s.* warm.

wirmet *s.* wërmuot.

wî-rouch *stn. m.* (II. 746ᵇ) *weihrauch* Konr. (Part. *B.* 2301). Myst. Pass. (*H.* 260, 60). Gen. *D.* 9, 9. 93, 13. Tyr. *W.* III *H*, 2. Helmbr. 1306. Mariengr. 194. Gz. 8048. Kol. 233, 1657. wîzer wîrouch Pf. *arzb.* 1, 6. daz weirouch Hpt. *arzb.* 40, weirach Pract. 106. der weirauch Mgb. 186, 28, weirach *ib.* 377, 3. 18. 19. Chr. 10. 293, 13. daz wîrôch Diem. 44, 24. Apoll. *S.* 87, 11. Chr. 8. 499, 18. weirôch Hpt. 5. 29, 447. wîerouch Mart. 64, 10. wihrouch Spec. 38. 103, *aus welcher form* wîrouch *entstanden ist.*

wîrouch-boum *stm.* weirachpaum Mgb. 376, 20 *ff.*

wîrouch-bühse *f.* (I. 277ᵇ) acerra Dfg. 9ᵃ. Gsm. 199.

wî-rouchen *swv. räuchern* Zeitz. *cop.* 97ᵃ.

wîrouch-pulver *stn.* weirachspulver Mgb. 377, 12.
wîrouch-rouch *stm.* weirachrauch Mgb. 476, 24.
wîrouch-vaz *stn.* (II. 747ᵃ) Misc. 1, 244. Fromm. 3, 60ᵃ;
wîrouch-vezzelîn *stn.* (III. 283ᵃ) acerra Dfg. 9ᵃ.
wirre *adj. verwirrt u. verwirrend, gestört u. störend* Wack. 381ᵇ;
wirre *stf.* = wërre Malag. 315ᵇ (: irre);
wirren, würren *swv. in* verw-;
wirrunge *stf.* er hât alle dise irrung zû gerichtet mit wirrung Beh. 247, 17.
wirs *adv.* (III. 747ᵃ) *compar. zu* übele, *gegens. zu* baz: *übler, schlimmer, schlechter, niedriger, weniger, allgem.* (wirs getân Kchr. *D.* 349, 24. Gen. *D.* 85, 6. wie mohte ir danne wirs sîn, geschehen *ib.* 85, 28. Exod. *D.* 155, 32. ich wil iu wirs mite varn *ib.* 146, 1. wê dem aber wirs! Berth. 23, 19. jâ tuot ez wirs dem muote, *weher* Greg. 2544. den strît wirs lân, *den widerstand übler, mit weniger vorteil aufgeben* Er. 711. ez gienc in sider wirs in hant Livl. *M.* 11330. des tet er weder wirs noch baz Troj. 12866. ern mochte wirs nicht gevarn Albr. 16, 398. daz den vrouen wirs stêt Swsp. 23, 10. den ist vil wirs Vet. *b.* 10, 33. er furcht got vil wirs Netz 822. ie wirs Heinr. 3115. deste wirs getrouwe ich ir Neidh. 95, 22. der wirs geborn ist wen her, *von niedrigerer geburt als er* Ssp. 1. 63, 3. nu hâstu wirs denne Judas getân Rul. 216, 8. dâ von muoz im wirs geschehen danne ob ers niht hete gesehen Er. 1867. wirs dan ê *ib.* 5494. Büchl. 1, 170. wirs danne wê, *noch schlimmer als* wê *ib.* 2, 476. Trist. 11774. Rab. 890. 1111. Bloch 43. Albr. 19, 489. es gêt im wirs dan mir Dh. 190. wurs Zimr. *chr.* 4. 41, 1. 48, 30). — *mit nochmal. steigerung* (*wie* bezzer *von* baz) wirser *adj. u. adv.* (III. 747ᵇ) *adj.* Hartm. (ez'n ist niht wirsers dan der tôt Er. 7935). Wig. Wg. Barl. Neidh. (82, 10). Warn. Leys. daz was noch ein wirsôr val Gen. *D.* 16, 14. wer gesach ie galgen mit wirsern balgen? Ls. 2. 531, 980. es wêre nütschit würser Chr. 8. 42, 10; *adv.* Gudr. Helmbr. Aneg. Pass. Myst. wirser tuon Wg. 12067. N. *v. E.* 9, 12. dester wirser iu geschicht Trist. *H.* 4844. Netz 2839. mir ist wirser danne wê Dietr. 9971. er forcht in würser dann den bâbst Chr. 5. 69, 14. wurser Zimr. *chr.* 4. 373, 19. — *sup.* wirsest, wirst (III. 748ᵃ) *adj.* Diem. Nib. Helmbr. Griesh. daz sî diu wirsest (*schlimmste*) wære, der ich ie künde gewan Büchl. 1, 124. du bist niht der wirste Gen. *D.* 114, 16. du solt mir den wirsten nennen Msh. 3, 276ᵇ. der wirste man Kchr. *D.* 125, 17. 159, 8. Bit. 5171. der aller wirsiste rât Rul. 70, 8. diu sünde ist aller sünden wirste Berth. 2. 146, 37 *ff.* aller nâtern bœste unde wirste *ib.* 1. 71, 24. daz aller wirste wîp Ls. 2. 504, 39. die würsten (: vürsten), *niedrigsten* Mart. 4, 108. 69, 71. 145, 28; *adv.* wirst' geschehen Freid. 88, 9 *var.* Geo. 5962. wê dem aller wirste! Berth. 1. 23, 21. ez tuot aller wirst gân Netz 2834. 5803. Vet. *b.* 50, 28. sô er würste (: vürste) kunde Mart. 108, 8. er det in wurst denne vor Hb. *M.* 718. ie, deste wurst Chr. 8. 312, 8. 415, 24. werste Geo. 5245, werst Dür. *chr.* 593. — *gt.* vairs, *zu* wërren Kuhn 9, 257. Fick² 879. *der posit. ist im ags.* veor *erhalten* Leo 84, 54;
wirsen *swv.* (III. 748ᵃ) *übler, schlimmer machen, schädigen, verletzen, ärgern, abs.* nît wirset wirs danne gift bekort Msh. 2, 399ᵇ. daz dich nieman hie w. müge nû Silv. 5105. Mone *z.* 19, 465. den êmâls gewirset het ein slange und vergift sô sêre W. *v. Rh.* 116, 47. sî wirsten die liute mit pôsem bilde Leys. 14, 22. — *mit* ge-;
wirsenen *swv. dasselbe* Cod. *pal.* 321, 46ᵃ;
wirser *comp. s.* wirs;
wirsern *swv.* = wirsen. gewirseret, scandalizatus Hrd. 191ᵃ. die juden wurden an im harte gewirsert Germ. 10, 471. daz die vil sælic sint,' die an mir niht gewirsert sint Antichr. 137, 46;
wirserunge *stf.* (III. 748ᵃ) *verschlechterung, ärgernis,* scandalum Hrd. 187ᵇ. Windb. *ps.* 105, 38. durch dî dorne der wirserung (propter scandalorum spinas) Br. 26ᵇ;
wirsest, wirst *sup. s.* wirs.
wirs-hart. frou Wirshart, *fing. name für ein böses weib* Ls. 2. 524, 744.
wirsic *adj.* (III. 748ᵃ) *schlimm, übel* Gest. *R.* 91.
wirs-lîche *adv. in* unwirslîche.
wirt *s.* wert, *insel.*
wirt *stm.* (III. 748ᵃ) wërt Albr. 32, 102 (: swert). Apoll. *S.* 49, 4. 50, 31. 59, 14. würt, wurt Clos. Kön. — : *mann des weibes, ehemann* Hartm. (Iw. 2065). Wig. Konr. Mai, Pass. (einen w. nemen, *heiraten H.* 11, 15). Apoll. 2406. Elis. 5787. 6367. Heinr. 3797. Swsp. 20, 15. 37, 3. 59, 10. Np. 18.

CHR. S. 148, 18. êlicher w. RENN. 11922, *vgl.* êwirt. wirtes wîp, *eheweib* WOLFR. *lied.* 6, 9. obe ich einen wirt neme, *heirate* DM. 1. des von Kriechen tohter wart mit ir wirte gekrœnet LOH. 7387. an den wirten und den frouen muose man jâmer schouen MAR. 210, 1; *männchen eines tierpaares* KARAJ. 84, 12; *haus-, burgherr, bes. im gegens. zu* gast NIB. HARTM. (IW. 4367. 8040). WALTH. PARZ. MS. (sît ein w. des hûses und pfleget der liute wol *H.* 3, 45ª. 87ª). LIVL. *M.* 1287. 94. SWSP. 173, 10. 208, 6. CHR. 8. 323, 21. do enwas weder wirt noch wirtîn, der sie hieȥe willekomen sîn ERNST 2159. si teilten daȥ brôt alsô der w. gebôt GEN. *D.* 95, 5. der wirt (*der soldan in seiner burg*) stuont an der zinnen er wart des gastes innen APOLL. 10350. Gâwein was wirt und niht gast KRONE 26185. dem wirte bin ich ein swære last, der ûȥen ist wirt dâ heime gast RENN. 5415. 609. sam ein w. lieber geste sol pflegen TRIST. *H.* 5832. 68. *bildl.* unz an den wirt, *bis aufs äusserste* PARZ. 371, 12. vireine dich mit dem gaste (*dem* heil. geiste) und lâȥ in wirt in dir wesen PASS. 112, 7. daȥ mîn herze ein fremder gast wærlîch wart dem lîbe mîn, dâ eȥ ê wirt was gesîn HEINZ. 1656. ich bin ein gast den fremden liuten und ein wirt der sinne MSH. 3, 45ᵇ; *landesherr, gebieter, herr* NIB. GUDR. PARZ. WIG. des landes TRIST. *H.* 5869, des rîches ULR. *Wh.* 132ª, der âventiure w. *ib.* 256ª. des himels w., *gott, Christus* MAR. MS. GZ. 2992. 4580. der helle w., *teufel* PARZ. 119, 25. *vgl.* himel-, hellewirt; *schutzherr,* patronus DFG. 417ᵇ. PASS. der ist w. uber den tuom HEINR. 2763; *bewirter, gastfreund* HARTM. WALTH. PARZ. BON. TRIST. *H.* 6209; *begleiter der brautleute, hochzeitsgast:* eȥ ist ouch geboten, daȥ man ze allen hôchzîten niht mêr laden sol des êrsten tages von burgern hie ze der stat danne der brûtgam zehen wirte und diu brût zehen wirte und dar uber niht, ôn ûȥwartlûte, die mugen sie laden swie vil sie wollen ROTENB. *r.* 59; *inhaber eines wirtshauses, gasthalter, -wirt* WALTH. MS. MART. MÜNCH. *r.* WP. 21. CHR. 8. 452, 23 *ff.*; 9. 744, 23. 852, 9. wær ich zem guldîn stern bî mînem getriuwen wirt ALTSW. 247, 35. *bildl.* daȥ herhorn geblâsen wirt, sô bezale wir den wirt LIVL. *M.* 4286. — *gt.* vairdus *zu* vair *mann?*

wirt *stm.* (III. 751ª) strix diurna DFG. 556ᶜ.

wirt *stm.* (*ib.*) *meereswirbel* CGM. 64, 41ª *bei* SCHM. *Fr.* 2, 1011. — *ahd.* wirt *adj. gewunden, mit* wërden *zu lat.* vertere;

wirte *swm.* (*ib.*) = wirtel: gerodium, girtus, glomellus, vergo, vertebra, verticulum (: wirt, wirten, würten, wurten) DFG. 261ª. 263ᶜ. 265ᶜ. 612ᶜ. 614ᵇᶜ. LS. 3. 409, 389. RING 34ᵇ, 24.

[wirte *stf?* III. 750ᵇ] = wirt *stm.* 1, wirde *stf.*

wirtel *stm.* (III. 751ª) *wirtel, spindelring:* gerodium, girtus, vergo, vertebra, vertebrum (wirtel, wertel, würtel, wurtel) DFG. 261ª. 263ᶜ. 612ᶜ. 614ᵇ. susillus, sirtis, vertibulum VOC. *Schr.* 1040. 2886. 3261. *vgl.* KUHN 16, 221. WEIG.² 2, 1125. SCHM. *Fr.* 2, 1011.

wirtel-boum = mirtelboum DFG. 363ª.

wirten *s.* wirden, wirte, wirtinne.

wirten *swv.* (III. 751ª) *bewirten* MAI, j.TIT. HÄTZL. einen êrlich w. ALEX. *S.* 43ᵇ. sô ist diu sêle ein tohter des himelischen küneges, diu in schuldig ist ze enpfâhen und ze wirten nâch den êren aller wirdikeit MYST. 2. 349, 27.

wirt-gëbe *swm. ehemann* AUGSB. *r.* *W.* 290.

wirt-hof *stm.* GR.W. 3, 677 *f.*

wirtinne, -în, -in *stf.* (III. 749ª) wirdinne MARLD. *han.* 80, 20. wërtinne LUDW. 54, 5. APOLL. *S.* 49, 4. 59, 14. würtinne SCHM. *Fr.* 2, 1010 (*a.* 1325). CHR. 8. 148, 18. wirten ELIS. 8349 —: *ehe-, hausfrau, herrin* PARZ. TRIST. (*H.* 6059). WIG. ERLŒS. GRIESH. MYST. GEN. 51, 4. FLORE 3703. 925. ERNST 2159. REINH. 1237. HELBL. 2, 491. W. *v. Rh.* 281, 28. GZ. 8009. GA. 1. 460, 188. LS. 1. 638, 259. PASS. 34, 86. Z. 9, 38. HPT. 11. 500, 288. SWSP. 142, 5. ORLAM. 24 *f.* NP. 18. mîn êliche wirtinne MB. 39, 189. 351 (*a.* 1322. 28). BÖHM. 520 *a.* 1332, *vgl.* êwirtinne. got ist wirt du bist wirtinne MARIENGR. 507. Maria godes wirdinne MARLD. *han.* 80, 20; wirtinne *bei hochzeiten* (*s. oben unter* wirt) ZÜRCH. *rb.* 72.

wirt-lich *adj.* (III. 749ᵇ) *einem wirte angemessen* WARN. GEST. *R.* vil stæten wirtlîchen site erzeigte er an Gâwein KRONE 15967. wirtleicheȥ werch, *ehe* SCHM. *Fr.* 2, 1011;

wirt-lîche, -en *adv.* (*ib.*) KRONE 8745. LOH. 3081. HADAM. 369. MARLD. *han.* 15, 8.

wirt-liute *pl.* (I. 1039ᵇ) *eheleute* SCHM. *Fr.* 2, 1010. MW. 209, 16 (*a.* 1296). GENGL. 232 *a.* 1392.

wirt-schaft *stf.* (III. 749ᵇ) wurtschaft CHR. 8. 343, 3; 9. 669, 27. wertschaft ALSF. *G.* 926. GRIS. 5, 33. 7, 4 *u. ö.* —: *tätigkeit des hausherrn* WALTH. 93, 38, *des wirtes, schenk-*

wirtes: wer schenken oder w. trîben wil GR.w. 1, 198; *bewirtung u. was zur bewirtung gehört, gastmal, gasterei, schmaus, überh. fest, festliche freude eig. u. bildl., allgem.* (ich wil mit in w. haben GEN. *D.* 93, 30, *vgl.* 38, 29. 56, 14. 82, 5. das nymant sol haben w. von der kindpett wegen NP. 70. lâ mich ain w. machen KCHR. *D.* 145, 21. HEST. 132. 40. BÄCHT. *hss.* 12, 16. 19. er machet ein w. an sînem geburtlichen tach GEN. *D.* 82, 2. sîne w. machen, *hochzeit halten* ELIS. 1467. ein w. begân AMIS *L.* 961, geben GA. 3. 362, 213, bereiten APOLL. *S.* 108, 10. w. niht umbvâhen: delicias non amplecti BR. 26ᵇ. er hât drî tage vroude und w. mit den brûdern VET. *b.* 5, 21. er hâte wirtschefte gewont *ib.* 69, 7. der alle tage schône lebete in wirtschefften *ib.* 59, 1. in wirtscheften sîn SILV. 1357. ALEM. 1, 249, sitzen ERINN. 781. dâ geschach des allez nicht, daz man dâ heizet w. TRIST. *H.* 2529. 77. dô die w. ende nam *ib.* 985. w. süenet dicke baz GA. 2. 149, 11. si sol ouch niemant laden ze deheiner brûtlöufte und ze deheiner w. SWSP. 214, 60. und beraitet ir flaisch zuo ainer w. MGB. 489, 20. ez wart sô ganze w. nie beschouwet noch bekant TROJ. 23222. waz eht ein w. mac gesîn von zame und ouch von wilde *ib.* 16326. in wart von wirtschefte gebrâten wunder unde gesoten *ib.* 22554. die tische wurden alle vol wirtschefte *ib.* 20567. er quam zû der wirtschefte ALBR. 13, 85. *vgl.* 16, 512. 20, 223. unser herre in ladte ze der himelschun w. Z. 9, 29. sô du zû dem tôde gâst sô vrôlich als zû wirtschaft PASS. 189, 39. si gînc zû der w. dâ Crist zu hûse was gebeten *ib.* 370, 52. daz houbet im wart abe geslagen und in die w. getragen *ib.* 363, 18. der dîner w. *heil. abendmal* niht geruochet RENN. 5022. si quâmen an daz bette, dâ er des nahtes was gelegen und mit sîner briute der wirtschaft het gepflegen LOH. 6829);

wirt-schaften, -scheften *swv.* (III. 750ᵇ) *ein gastmal, eine gasterei halten, schmausen,* convivare, epulari DFG. 149ᵇ. 205ᶜ. DIUT. 2, 280. EVANG. 326ᵇ.

wirtschaft-gezouwe *stn. was zur* wirtschaft *gehört.* sô hân wir leider wênig gerûmet unser wirtschaftgezouwe GERM. 10. 320, 142. 321, 195.

wirtschaft-vart *stf.* vart *zur* wirtschaft. wir mogen versûmen die wirtschaftfart GERM. 10. 317, 52.

wirts-hûs *stn.* taberna DFG. 571ᵃ. ROZM. 193.

wirt-volc *stn. die dienstgeber im gegens. zum* dienstvolc OEST. *w.* 308, 45.

wirvel-loc *s.* wirbelloc.

wirz, wirz *stn. f.* (III. 751ᵃ) *würze, bes. bier-, metwürze, überh. süsse feuchtigkeit, süsser stoff, eig. u. bildl.* TROJ. (: hirz 10798). LOH. RENN. HPT. 5, 12 *f.* — *aus lat.* viridia WACK. *umd.* 25. DIEF. 1, 200.

wirz-brûn *adj.* der selbin pherd sint 5 pherd rôd, zwei swarz, zwei wirzbrûn, das zehinde ist appilgrâ FRANKF. *insatzbuch* II. 77ᵇ (*a.* 1362).

wirzebel-spil? *stn.* zwei schuzen zuo dem zil, zwei spilten wirzebelspil ALTSW. 89, 26.

wis *imperat. s.* wësen.

wis *stn. in* binwis.

wis *adj.* (III. 795ᵃ) = gewis RUL. 52, 21. EN. 40, 17. MALAG. 71ᵇ. — *zu* wizzen.

wîs *stm. in* verwîs; *stfmn. s.* wîse;

wîs, wîse *adj.* (III. 751ᵇ) *verständig, erfahren (alt), klug, kundig, unterrichtet, gelehrt, weise, ohne od. mit gen. allgem. z. b.* der chunic was chuone unde wîs RUL. 4, 17. er was ie höfsch unde wîs AMIS *L.* 2230. weis läut MGB. 183, 23. 264, 17. diu wilt gaiz ist gar ain weis tier *ib.* 128, 3. der wîse man, *Salomon* MYST. 1. 91, 36. do ladet er zwelf hêrren, dî di wîsistin wâren RUL. 3, 5. 18, 22. die weissten und sterkesten hie auf erden MGB. 198, 20. der hœsten wîsheit wîse j.TIT. 5897. er was der buoche ein wîse man AMIS *L.* 47. einen wîs machen, tuon *mit gen. od. abh. s. belehren, bekannt machen mit ib.* 168. KARLM. 15, 55. 63. der boteschaft wîs *ib.* 172, 30. *mit präp.* wîs an der liebe und an der leide ATH. *A.* 46. an strîte wîs PARZ. 175, 6. 472, 8. er was mit worten wîs AMIS *L.* 344. wîs ze *ib.* 1758. *mit abh. s.* sie was wol sô wîse, daz TRIST. *H.* 5896. — wîse *swm. z. b.* der wîse suochet wîsen rât FREID. 72, 13. die wîsen AMIS *L.* 780. MGB. 78, 16. die tumben und die wîsen NIB. 711, 1. — *gt.* veis (*in zusammensetzg.*) *zu* veitan, *s.* wizen *u.* GSP. 321. DIEF. 1, 217.

wîsage, -en *s.* wîssage, -en.

wisant *s.* wisent.

wîsære, -er *stm.* (III. 762ᵇ) *führer, anführer, oberhaupt* KRONE (28274), MYST. der ungetriuwe schalc Jûdas sî vuorte und ouch ir wîser was BPH. 6505. Hildebrant was wîsære al dâ hin RAB. 583. wîser des heres was Hildebrant DIETR. 8683. wîser eines klôsters,

abt MB. 41, 256 *f.* (*a.* 1346). UG. 122 *a.* 1350; *lehrer* HELBL. 7, 249. 331. mir'n haben mîn wîsære gelogen BÜCHL. 1, 1145; *beiständer:* eins richters weiser (*var.* beisitzer), assessor DFG. 55[b]. SCHM. *Fr.* 2, 1026; *der zeigefinger*, index DFG. 294[a]; Wîser *n. pr.* HELBL. 2, 1403;

wîsât *s.* wîsôt.

wîs-bote *swm.* im (*dem gewinner des processes*) einen weispoten zu ordnen, in auf das erlangt recht der hab und güeter an zu setzen MH. 2, 636.

wis-boum *stm.* (I. 230[a]) *wiesbaum*, pertica DFG. 430[b]. WEIST. (6, 338. wisenboum 4, 161). ein schaft fuorter an der hant grœzer denne ein wisboum DAN. 412. der feuer etleichez vert als ain langer wispaum MGB. 74, 23. ez wirt auch oft gesehen ain langer rauch in den lüften sam ain w. *ib.* 77, 24. si was sô stark, das si wol ainen wispaum ûz der erden het geprochen CGM. 99, 78[a] *bei* SCHM. *Fr.* 2, 1031. es wêr gewachsen wie ain wissbaum ZIMR. *chr.* 4. 109, 30. *vgl.* höuboum *u.* WEIG.[2] 2, 1115.

wîs-brief *stm.* (I. 248[a]) *urteilsurkunde* OBERL. 1975.

wisch *stm. n.* (III. 763[b]) *strohwisch* HERB. WWH. MYST. LS. 3. 544, 189. PRAG. *r.* 85, 128. JEN. *st.* 60, 5. CLING. *st.* 54. DÜR. *chr.* 730. ir künnet mir inleiden alsam der wachteln daz wisch HPT. 10. 272, 29 *u. anm.;*

wischen, wüschen *swv.* (III. 764[a]) *prät.* wischete wischte wiste, wüschete wüschte wuschte wüste wuste —: *wischen, abwischen, reinigen, trocknen, abs.* du salwes unde wisches LIT. 158. er wischet vaste und izzet ULR. *Wh.* 127[d]. so würd si wüschen und weschen gân NETZ 5279. ez nam sîn aller beste kleit, dâ m i t e ez vaste wischte MARLG. 244, 139; *tr.* NIB. LANZ. SPEC. LUDW. PASS. (si wischten ir ougen *H.* 126, 71. 156, 26). den munt w. HPT. 6, 491. 7, 176. daz kint wüschen und anders legen NETZ 5277. und enwischte ez (phert) nimmer kneht ER. 7363. ich wil dir dînen hengest wischen HELMBR. 760. gewüschet unde wol gepfleit der pferde und der orse wart KRONE 22124. w. mit DIEM. WG. MYST. mit ir hâre si wischte die vüze im allenthalben PASS. 387, 9. wischen a b e SPEC. 150. daz uberig wuschten seu vil drât a n die stifel und an die wât RING 36, 6. w. d u r c h ROTH *pr.* 76. als er sîne zêre ûz den ougen wiste (: liste) ALBR. 30, 203. w. v o n BÜCHL. BON. PASS.; *refl.* wan ime ein dropfe von sînre nase viel und er sich muoste wüschen CHR. 8. 396, 15. sich wischen a n PASS. 348, 49. — *intr. leicht u. schnell sich dahin bewegen:* h i n DAN. 3431. FRL. 302, 17. h i n d u r c h PASS. *K.* 587, 28, h e r v u r w. MARLG. 231, 570. APOLL. *S.* 52, 19, e n b o r w. PASS. *K.* 503, 28. w. d u r c h FRL. 66, 19, in MSH. 1, 89[a]. PASS. *K.* 459, 5. NETZ 12245, û z KONR. v o n dem ros w. WH. *v. Öst.* 51[a]. der stoup sich ûf richte, der von sîn vûzin wiste ALBR. 17, 23. — *mit* abe (KRONE 12259. MARLG. 244, 143. KARLM. 247, 1), ûf (APOLL. 43, *S.* 72, 12. 77, 28. DAN. 4164. LOH. 2192), ûz (HELBL. 1, 379), ent-, er-, ge-, ver-. *vgl.* waschen;

wischen *stn.* (III. 764[b]) wüschen KRONE 12825.

wî-schepel *stn. nd.* (II[2]. 65[b]) *ein grösseres getreidemass* FRISCH 2, 434 (*a.* 1238). *vgl.* WEIG.[2] 2, 1127.

wischerlinc *s.* wuotscherlinc.

wisch-tuoch *stn.* (III. 133[a]) *tuch zum abwischen, -trocknen*, sudaria DFG. 564[b]. HÄTZL. 1. 35, 48. MYNS. 82. GR.W. 5, 65. dô dîn hâr wart den füezen sîn ein w i s c h e tuoch GZ. 3870.

wisch-vëder *f.* pennula DIEF. *n. gl.* 286[a].

wise *swstf.* (III. 765[a]) *wiese, zieml. allgem. z. b.* ez wære wise oder sât WWH. 56, 12. ez wære ûf wisen oder in der furch *ib.* 83, 28. sie herbergten an die wise (: dise) *ib.* 240, 6. ez wære wise oder velt LOH. 1735. der megde schar kam dur eine wisen wunnevar gegangen TROJ. 14572. ab den schilten manic spân wart geströuwet ûf die wisen *ib.* 3973. dar nâch in aber einer bat gesellekeit ûf einer wisen ENGELH. 435. er machte die wisen val ALBR. 6, 188. er kam ouf des kampfes wisen GZ. 2198. der geschaffen hât den tac, der helfe uns ouf der gnâden wisen, dar die ouz erwelten risen geladen sint, die gotes tegen *ib.* 8536. acker unde wisan (: man) CÄC. 894. — *vgl.* wase *und* DIEF. 1, 245. KUHN 7, 190.

wîse *adj. swm. s.* wîs *adj.;*

wîse *swm.* (III. 757[b]) *führer, anführer, oberhaupt* LANZ. 412. der marschalk und die weisen SUCH. 4, 165;

wîse, wîs *stf.* (III. 754[b]) *art u. weise, bes. in adv. ausdrücken, wobei die verkürzte form* wîs *auch als stmn. gebraucht wird, allgem. z. b.* den edelen fursten dûchten alle ir wîse gût ELIS. 1538. getâne weis, *art wie etw. geschehen ist* CHR. 5. 53, 18. in der wîs j.TIT. 374. in aller vorvar wîs, die got meinen GEN.

D. 114, 12. in aller slahte wise EXOD. *D.* 133, 22. in hôher, gûder wîs ELIS. 1051. 647. in stiller weis, *heimlich* CHR. 5. 39, 31. in mange wis TRIST. *H.* 6694. in manigen wis SILV. 2327. in, en allen wîs GEN. *D.* 32, 1. KCHR. *D.* 9, 4. GREG. 3227. in einen wîs AMIS *L.* 1678. 780. in zwei wîs, *zwiefach* IW. 2157. in drîe wîse MYST. 1. 280, 8, wîs MART. 17, 48. in keine wîs TRIST. *H.* 1761. in zornes wîs TROJ. 23541, wîse CHR. 8. 46, 4. in keisers, menschen wîse *ib.* 35, 8. 149, 32. in wehsels wîse, *beim geldwechseln ib.* 9. 1004, 20. in krôn MGB. 301, 24, in regens weis *ib.* 86, 8. daz ist ein vogel auz der gewonheit und auz der weis anderr vogel *ib.* 212, 4. ze guoter gesellen wîs FLORE 5665. ze strîte wîse ERNST 4804. achten zu kleiner wîs HPT. 1, 30. *ohne präp. z. b.* einen KRONE 12339, keinen LOH. 4846, dehein GEN. *D.* 74, 6, deheine wîs TRIST. *H.* 6335: *auf eine, auf keine art, keineswegs.* zwein wîs, *zwiefach* AMIS *L.* 992. allen wîs GREG. 1064. glîcher wîse, wîs ELIS. 808. 7606. 79. 9222. do fuor ich turnieren knehtes wîs, *wie ein* kn. LIEHT. 10, 29. regens wîs, *wie regen* ER.^{2} 5421; *besondere erscheinungsform* MYST.; *melodie, gesangsstück, lied, allgem. z. b.* wort und wîse, *text u. melodie* MSH. 2, 280^{b}. GFR. 62. ieclich vogel sanc in sîner wîse j.TIT. 372. die wîse lernt ich an der stat und sanc drin LIEHT. 113, 5. die w. wart getanzet *ib.* 410, 26. die list die wîse dichtet ALSF. *G.* 5162; *anweisung:* dâ mite er in ze wîse tet, *womit er sie anwies* MAR. 205, 36. er was im gebende kristenlêre und wîse ZARNCKE *Gralt. s.* 133, 3;

wîse *swf.* die weinkieser sind gepunden, die wein bei den weinschenken, sô die weisen haben, teglîchen zu versûchen und gegen der eingesatzten prob zu versûchen NP. 251. *s.* wîsen *swv.* 1, wîsen *stn.*

wise-bluome *swmf. wiesenblume* RUL. 293, 11. HPT. *arzb.* 85.

wîsec-lîche *adv.* = wîslîche HB. *M.* 183. 258. 63. 394 *u. ö.*

wîse-farth *s.* wizevarch.

wise-gëlt *stn.* (I. 524^{a}) *abgabe von wiesen u. grundstücken* SCHM. *Fr.* 2, 1031. URB. *Pf.* 174.

wîsegen *swv.* = wîsen. als die gesetze ûs wîsegen WEIM. *stb.* 272, 15.

wise-heie *swm. wiesen-, feldhüter* GR.W. 6, 293.

wisehei-sweige *swf.* URB. *Pf.* 141.

wise-hüeter *stm.* = wiseheie KALTB. 137, 1.

wisel, wîsel *s.* wisele, wihsel.

wîsel *stm.* (III. 762^{b}) *führer, anführer, oberhaupt* MAR. 205, 1. 34. NEIDH. 31, 29. MSH. 2, 231^{b}. LOH. 1513. KIRCHB. 727, 23. du w. und du leitstern ALEX. *S.* 166^{a}. der âventiure w. j.TIT. 4857. der jâmer wart mîn w. TÜRL. *Wh.* 114^{b}; *bienenkönigin, weisel* MS. (WARTB. 11, 12). weisel MGB. 288, 21. 23. 292, 18. 294, 11. die pein hânt ein fürsten, der weisel ist genant TEICHN. *C.* 126^{b}. — *zu* wîsen.

wise-lamp *stn. weidelamm* URB. *Son.* 19^{a}. 21^{a}.

wisele, wisel *swstf.* (III. 771^{a}) *wiesel,* mustela (wisel, wiesel, wesel, wesele) DFG. 373^{c}. GSM. MYST. W. *v. Rh.* 70, 10. ALTSW. 193, 21. RENN. 19421. diu wisel smecket in wazzer wol, ûf erden ist sie stankes vol *ib.* 19949. von der wisel MGB. 152, 12 *ff.* swenne diu wisel mit der slangen streiten wil, sô warnet si sich mit ackerrûten *ib.* 264, 16. man spricht, daz diu wisel mit den hasen schimpf und scherz unz der has müed werd *ib.* 149, 15. sie verschûf sie in eine wisel ALBR. 93^{b}. — *ahd.* wisula, wisala, wisila *von dunkl. abst.*

wîse-lich *adj. in* anwîselich.

wiselîn *stn. dem. zu* wise. wisslein TUCH. 165, 30. 217, 15. wislî CDG. 3, 193 (*a.* 1365). wisele URB. *Son.* 105, 29. 30.

wîsel-lôs *adj.* (III. 762^{b}) *ohne führer* FRL. 338, 19.

wîse-, wîs-lôs *adj.* (III. 757^{b}) *ohne führer, nicht geleitet od. gelenkt, irre gehend, hilflos, verlassen, verwaist. ausser dem volksmäss. epos ziemlich allgem.* (ich belib nu leider wîselôs BPH. 7464. ALSF. *G.* 5920. ein trôst der wîslôsen bist du lang dâ her gewesen KOLM. 138, 38. wir fürhten, daz ein ieclich lant sich rihte âne herren sam die wîselôsen alle j.TIT. 986. ûf des meres flüete die wîselôsen swepten REINFR. *B.* 27429. ein wîselôsez her MSF. 22, 23. APOLL. 1054. er gie wider in den tan als ein wîselôser man *ib.* 6588. die wîselôsen geste sâhen vor in ein veste *ib.* 14942. wer solde sich erparmen über mich vil wîselôsen armen *ib.* 1337. als sie weislôs warden CHR. 3. 409, 7. ob eins burgers kint wîslôs wurde und im sîn vater ab sturbe S.GALL. *stb.* 4, 153. weislôses vich OEST. *w.* 247, 45. ein wilder wîselôser wec N. *v. B.* 248. die wîselôs sint an herbergen BERTH. 2. 158, 22); *ohne besondere erscheinungsform:* dîn wîselôse gotheit LESEB. 886, 9;

wîse-lôse, -lôs *adv.* (III. 758ᵃ) w. gân Griesh. 2, 61. Vintl. 1877. Stretl. 14, 3. Chr. 5. 228, 26, varn Er.[2] 6480. Mar. 212, 9. Craon 1392. Hb. *M.* 254. wîselôs die kiele man lie fliezen Reinfr. *B.* 27416.

wise-lucke *f. öffnung im wiesenzaune* Gr.w. 1, 138.

wise-mât, -mat, wismat *stn. f.* (II. 21ᵃ) *wiese die gemäht wird.* wisemât (: trat) Neidh. 62, 28. Swsp. 179, 5. daz wisemat Usch. 156 *a.* 1326, wismat, *gen.* wismats, wismatz *ib.* 292 *a.* 1371. N. *v. B.* 3, 16. Mz. 1, 276. 2, 608. 3, 196. 200. Uhk. 2, 256 (*a.* 1368). Urb. *Pf.* 113. Chr. 2, 16 *anm.* 9, wismad *ib.* 4. 83, 4. unser wismad, die gelegen ist *etc.* Usch. 248 *a.* 1352.

wisemât-grabe *swm.* Kaltb. 154, 7 (*a.* 1450).

wisemât-gëlt *stn.* er dint 40 ph. wismadgelt Mh. 3, 376.

wîse-mâze *stf.* (II. 208ᵃ) modulatio Windb. *ps. bei* Schm. *Fr.* 2, †024.

wisen *s.* wisent.

wîsen *stv. II. ausweichen, meiden, in* entwîsen. — *ahd.* wîsan *zu lat.* vitare Kuhn 7, 190.

wîsen *swv.* (III. 758ᵃ—760ᵃ) *mit überg. in die st. conj. II. prät.* weis Krone 13515, *part.* gewisen Flore 3218 *var.* Gr.w. 3, 561 (*a.* 1443 *Franken*) —: *intr.* wîs *werden.* dô ich wîsen baz began Dem. 11515 *u. anm.; tr. anweisen, belehren, unterrichten, wissen lassen* En. Barl. Pass. sich w. lâzen Chr. 4. 122, 18. 124, 19; 8. 461, 20. got wîste sie dar an Livl. *M.* 133. *mit acc. u. gen.* Hartm. Ms. Troj. Barl., *mit dopp. acc.* Pass. dî nû den lantgrâven solten hovelîche dinc w. und lêren Elis. 4875. *mit acc. u. inf.* Chr. 8. 317, 19. *mit abh. s.* er begunde in sunder w., wie sie alle wæren genant Amis *L.* 2110. er wîste in, war sie komen was Heinr. 4191. daz volk w., wie sie solden strîten Chr. 8. 82, 27. sie weisten sie, wô si daz korn fünden *ib.* 2. 302, 11; *zeigen, anzeigen, kund tun, offenbaren, abs.* rechte w., *nach seinem besten wissen angeben* Ssp. 3. 21, 2. dâ sie ûf wîsent, *worauf sie aufmerksam machen* Chr. 9. 982, 45, *tr. zieml. allgem.* (des wîsete er vil, *das zeigte er vielfach* Loh. 7565. daz wîseten si offenbâr *ib.* 7588. der meister wîste her und dar des landes site *ib.* 3590. daz heiligtûm weisen Chr. 2. 341, 15. den wein, daz vaz weisen, geweister wein, *von den weinkiesern vorgezeigter, zum ausschanke bestimmter wein* Np. 250 *ff.* der an in wîste sîne kraft Albr. *prol.* 36. *mit dat. d. p.* einen berc er im wîsete Elis. 1306. er wîset ûch ein kemenâden Alsf. *G.* 3027. wîse uns den vatter dîn *ib.* 7793. *mit dopp. acc.* ich wîse dich herrn Hildebrant und ouch die küniginnen Virg. 447, 2 *u. anm.*), *refl.* Jer. dit wîsete sich nicht tougen Pass. 386, 18. er wîsete sich des tages *ib.* 95, 41. sus wîste sich die reine fur eine dû in allen (servilem personam se ostendebat) Heinr. 3432. *mit dat. d. p.* Pass. 96, 36. Marlg. 79, 44; *dartun, beweisen, mit gen.* er hât sînes rehtes mit gezeugen gewîset Mw. 222 *a.* 1305; *tr. weisen, führen, lenken, leiten, allgem.* (den sturmvanen w. Loh. 5107. er wîste die maget an der hant *ib.* 1344. er begunde sîn ros w. mit grimme an Gorgîsen Karl 5527. sie wîseten die schif durch die brucken Chr. 9. 689, 23. ich wil w. daz spere in die sîten sîn Alsf. *G.* 6378. ich wil uber üch w. ein grûwelich volk Chr. 8. 113, 32. si begunden ûf in w., *näml.* diu ros Virg. 67, 8 *u. anm.* einen ûz dem hûse w. Glaub. 1699. dô si got wolde w. ouz dem paradîse Gen. *D.* 19, 16. von hinne wil er iuch wîsôn Exod. *D.* 127, 25. dô nam man die vil zarten prout und wîstes von dem reien dan und prâhtes zuo ir lieben man Apoll. 18581. daz volc zuo dem sturmvan w. Gudr. 521, 4), *mit dopp. acc.* Nib. Hartm. Parz. Aneg.; *warnen, abmahnen* von Barl. 41, 8; *einweisen in, belehnen mit* (*gen.*) Warn. 54. des landes er sie wîsen liez Bit. 13295. — *mit* abe, an, în, nâch, ûf, ûz vor, zuo, be-, ent-, er-, ge-, under-, ver-, wider-. *zu* wîs *adj.;*

wîsen *stn.* einem das weisen geben, *die erlaubnis zum ausschanke des weines* Np. 250. weinschenken, die ausserhalb des weisens schenkent *ib.* 257. *s. oben* wîsen;

wîsen *swv.* (III. 763ᵃ) *sehen nach, sich annehmen, besuchen, auf-, heimsuchen, mit gen.* Exod. Glaub. Egid. ir wîstid mîn vil drâte Fdgr. 2. 132, 27. er hât sînis volkis gewîset Leys. 70, 28. der siechen vrouwen wîstes ie Heinr. 3471, *mit acc.* Ab. 1, 366; *suchen nâch* Karaj. 78, 12; *mit dat. bei festlichem besuchanlass ein geschenk* (wîsôt) *bringen:* der brût *etc.* wîsen Schm. *Fr.* 2, 1027. — *mit* wîs *zu* wîzen.

wisen-bletzel *stn.* Mone *z.* 3, 181 (*a.* 1404) *dem. zu*

wisen-blez *stm.* = wisevlëcke. sie giengen ûz

der stat ûf einen wisenpletz (: letz) Malag. 84ª.
wisen-boum *s.* wisboum.
wisen-einigunge *stf.* ein w. in tag mit pferden oder mit leuten ist 10 schill. hall., in der naht ist die einigung zehen schill. Gr.w. 1, 802. *s.* einigunge, einunge.
wisen-gras *stn.* schœner danne w. Albr. 32, 234.
wisen-knëht *stm.* Mich. *M. hof* 22. 32.
wisen-man *stm.* die wisenmenner, die ir wisen von in ze lêhen haben Gr.w. 3, 519.
wisen-meister *stm.* Mich. *M. hof* 22. 23. 32. 43.
wisent, wisente *stswm.* (III. 771ª) *wisent, bisonochse.* wisent Nib. Iw. Weinsw. sie wart gestalt als ein wisent vreissam Albr. 24, 182. urrinder unde wisent grôȥ Ulr. *Wh.* 133ᶜ. der wisant Brand. 1175, wisen (: risen) Reinh. 1103. Apoll. 6679. wisente: mich hât begriffen wisenten zorn Msh. 2, 205ª. — *ahd.* wisant, wisunt *zu gr. lat.* bison Gds. 429. Kuhn 1, 499.
wisent-horn *stn.* (I. 715ᵇ) *horn des* w. Kl. 313. Wolfd. *D.* V, 57 *var.* Roseng. *H.* 1964. Apoll. 2617. Albr. 12, 43.
wisent-hût *stf.* ein wisenthout was sîn cleit Apoll. 10773. sîn swert sneit die w. *ib.* 10788.
wisent-tier, wisentier *stn.* (III. 35ª) = wisent Troj. 30141. 35592. Apoll. 10142. Renn. 19252.
wisen-vletz *stn. wiesenboden, wiese* Mone *z.* 26, 41 (*a.* 1399).
wîser *stm. in* waltwîser.
wîser *s.* wîsære;
wîserin *stf. lehrerin* Wack. 382ᵇ.
wiserîch? *stm.* (III. 765ª) dâ streich der alte Heimrîch mit swerten den wiserîch (*var.* wiserîche, weiserîch, wifereich, wîten strich) Wwh. 383, 20.
wiserlinc *s.* wuotscherlinc.
wîset *s.* wîsôt.
wîse-tief *adj.* (III. 34ª) *gründlich weise.* mit wîsetiefen sinnen Diem. 81, 28.
wise-vlëcke *swm.* (III. 337ᵇ) *stück wiese, freier platz einer wiese* Er. 7035. Ug. 540 *a.* 1485. Dh. 208. Mh. 2, 680;
wise-vlëckelîn *stn.* wissflecklein Tuch. 315, 1.
wise-vrischinc *stm. auf weide gehender* vr. Urb. *Son.* 30ª.
wise-wahs *stm. f. n.* (III. 463ª) *wiese, wiesen* Orlam. 26. 30 *a.* 1344. 47. wësewachs Kulm. *r.* 5, 27. Höf. *z.* 1, 294 (*a.* 1327). Cds. 2, 95 (*a.* 1407).

wise-waȥȥer *stn.* (III. 540ª) *wiesenwasser bes. als bild der unzuverlässigkeit* Msh. 2, 210ᵇ. Geo. 3037. Ls. 2. 198, 319. Schm. *Fr.* 2, 1031;
wise-waȥȥerer *stm. wiesenbewässerer* Beh. 9, 16.
wis-heit *stf. in* mitewisheit.
wis-heit *stf.* = gewisheit Rul. 26, 14 *var.*
wîs-heit *stf.* (III. 754ª) wisseheit Diem. 188, 3. Pass. 156, 54 —: *verständigkeit, erfahrung, wissen, gelehrsamkeit, weisheit, kunst, zieml. allgem., vgl. noch* Gen. *D.* 5, 6. 19, 22. Ulr. 45. Flore 4240. Mone 8, 39. Amis *L.* 209. Albr. 6, 109. Livl. *M.* 103. 105. 2334. 11476. Vintl. 2506 *ff.* Mgb. 211, 3. 438, 4 *ff.*; *als titulatur gegenüber dem städtischen rate* Rcsp. 1, 29. 42. 45 *u. o.* Chr. 10. 231, 5. 232, 22. 318, 16. 26. 319, 8.
wislen *swv. sich rasch bewegen* (*wie eine* wisel?). mein hâr begund gên himel grislen und alles mein blût wislen Zimr. *chr.* 2. 8, 9.
wislî *s.* wiselîn.
wîs-lich *adj.* (III. 754ª) = wîs Iw. Tit. Lanz. Rud. Myst. Pass. (*H.* 157, 53. 217, 31). Schb. 237, 29;
wîs-lîche, -en *adv.* (*ib.*) Lampr. Nib. Trist. Lanz. Rud. Gen. *D.* 48, 16 Exod. *D.* 120, 25. Bit. 8314. Zing. *Pl.* 12, 1. Reinh. 330, 1071. Livl. *M.* 7843. 10305. Schb. 204, 31. Bu. 304 *a.* 1377. Chr. 8. 417, 14.
wîs-lôs *s.* wîselôs.
wîs-man *stm.* = wîser man Renn. 1303.
wismat *s.* wisemât.
wîsôt, wîsât, wîset, wîsôde, wîsœde *stn. m. f.* (III. 763ᵇ) *geschenk od. abgabe* (*bes. in naturalien*) *zu festzeiten an braut, kirche, herrn.* wîsôt Helbl. 8, 865, weisôt Urb. *Son. s.* 112. wîsât Urb. Buch *d. r.* Dav. 45. Mz. 1, 484, weisât *ib.* 2, 674. Ukn. 398 *a.* 1359, weiset Uhk. 2, 228 (*a.* 1358). Stb. 277. Mz. 4, 224. Stz. 620, weised *ib.* 291. daȥ wîsôde Kchr. 11968 (*var.* weised, wîsset, der wîsôt), wîsœde Helbl. 15, 296, weisœde Usch. 78 *a.* 1297, weiȥœde Np. 16, weisœt Ula. 65 *a.* 1293. — *zu* wîsen *swv.* 2.
wîsôt-brôt *stn. brot als* wîsôt. weisôdbrôt Geis. 426. Urb. *Son.* 43ª.
wîsôt-haber *swm.* Gr.w. 5, 180.
wîsôt-huon *stn.* er dient fumf weisathuener Uhk. 2, 136 *a.* 1334.
wîsôt-kërn *m.* Gr.w. 5, 180.
wispel *stm.* (III. 771ᵇ) *das zischeln, pfeifen,* sibilus Dfg. 532ª. Mart. (46, 30. 36. 74, 68). Weltchr. Myst. der vogellîn sanc wintlich

wispel setzet Msh. 2, 262[b]. — *vgl.* Kuhn 15, 318. Wack. *voces* 57 *anm.;*

wispel *swf.* von der wispeln. sibula haizt ain wispel - - diu slang hât die art, daz si den menschen vergift mit irm wispeln, ê daz si in peiz oder heck Mgb. 279, 26 *ff.;*

wispeler *stm.* (III. 771[b]) *der* wispelt, *durch* w. *lockt* Renn. 16558. Gest. *R.* 65;

wispeln *swv.* (*ib.*) *zischeln, pfeifen,* sibilare Dfg. 532[a]. Leys. Renn. der slange wispelt Msh. 3, 9[b]. wie sie (nâtern) zabelten und wispelten! Berth. 573, 11. diu egdehs wispelt sänfticleicher dann ain slang Mgb. 274, 11. daz ertreich von dem ertpidem oft seust und wispelt sam hundert tausent slangen wispelten *ib.* 108, 23. der trache wispelte unde schûrte sich Germ. 4. 449, 346. die drachen wispelten und gallen Alex. *S.* 106[a]. zuo einem drachen macht er sich, er wispelt und tet eislich *ib.* 5[a]. 8[a]. wan der wisplær wispelt, so fliehent die vische zuo im Gest. *R.* 65. — *mit* zuo, *vgl.* wlispen;

wispeln *stn.* (*ib.*) Renn. 22370. Mgb. 254, 22. 264, 14. 266, 6. 286, 13;

wispelunge *stf.* sibilus Dfg. 532[a].

wispel-wort *stn.* (III. 809[b]) *zauberwort des schlangenbeschwörers* Konr. *lied.* 25, 5.

wîs-rât *stm. ratgeber, beiständer.* der unser weisrât und redner sein sol Mh. 2, 833.

wîs-redic *adj.* dissertus Dfg. 186[c].

wîssage, wîsage *swm.* (III. 785[a]) *weis-, wahrsager, prophet,* propheta Dfg. 466[b]. Diem. Erinn. Wig. Barl. Aneg. Leys. Pass. Gen. *D.* 114, 6. Kchr. *D.* 75, 24. Rul. 263, 29. Antichr. 140, 14. 142, 35. Lit. 101. Troj. 19098. 24208. Berth. 2. 45, 4. 10. Such. 33, 18. 39, 25. Br. *H.* 6, 1. 5. 7, 5. Albr. 10, 365. 23, 66. 109. 24, 190. 29, 382. 32, 196. Erlœs. 1643. 3270. Heinr. 3031. Mgb. 63, 17. 218, 20. 33. 219, 4. 255, 12 *u. ö.* Vet. *b.* 1, 5. 45, 29. Fronl. 7 *ff.* Chr. 8. 32, 15. — *entstellt aus ahd.* wîzago, wîzego: *zu* wîzen;

wîssage *swf. wahrsagerin, prophetin.* Sibille diu alte wîssage (*var.* wîssagin) Lanz. 8867;

wîssage *stf.* (III. 785[a]) *weissagung* Teichn. 308;

wîssagen, wîsagen *swv.* (*ib.*) *die richtige form* wîzigen *noch* Herb. 1694 —: *wahrsagen, prophezeien,* prophetare, -tizare Dfg. 466[b]. *abs. u. tr.* (*ohne od. mit dat. d. p.* Windb. *ps.* (wîzsagen). Diem. Karaj. Iw. Trist. Aneg. Krone 19295. 25657. Türl. *Wh.* 44[a]. Z. 9, 42. Albr. 130[d]. N. *v. E.* 10, 18. Alsf. *G.* 5560. 6774. 7191. 216. w. von Z. 9, 36. Mgb. 430, 5;

wîssagen, wîsagen *stn.* Lit. 548. Mar. 176, 22. Troj. 23390. 682. 27188. Berth. 2. 44, 19. Mgb. 111, 33;

wîssager *stm.* (III. 787[b]) = wîssage, propheta Dfg. 466[b]. Erlœs. 1170. 704. 3275;

wîssagerinne *stf.* (*ib.*) prophetissa Dfg. 466[c]. Myst. 1. 127, 18. Hb. *M.* 467. Chr. *Const.* 202;

wîssaginne, -în *stf.* (III. 785[a]) *dasselbe* Dfg. 466[c]. Hpt. 8, 124. Trist. 6599. Lanz. 8867 *var.* Troj. 23230. 38968. W. *v. Rh.* 63, 28. Pass. 21, 82;

wîssagunge *stf.* (III. 785[b]) prophetia Dfg. 466[c]. Troj. 19109. 24246. Leys. 13, 10. 36. Ludw. 10, 27. Z. 9, 34.

wisse *prät. s.* wizzen.

wîssege-lich *adj. weissagend* Dom. 11.

wîsse-heit *s.* wîsheit.

wîssel *s.* wîhsel.

wissen *swv. in* ge-, verwissen.

wîs-sinnic *adj.* weissinnig, scius Dfg. 519[b].

wist *stm. f. das wissen* Chr. 14, 1006[b]. *s.* mitewist (*nachtr.*). — *zu* wizzen.

wist *stf.* (III. 770[b]) *aufenthalt, wonung* Serv. 835. svâ och der heilige Crist hete keine wist Fdgr. 2. 116, 46. morgen soltû varen zer êwigen wiste Marg. 474; *lebensunterhalt, narung* Gen. Aneg.; *fürsorge, pflege* Frl. Jer. Elis. 3114. — *zu* wësen.

wiste *prät. s.* wischen, wizzen.

wîs-tuom *stm. n.* (III. 754[b]) = wîsheit Karaj. Diem. (251, 12. 264, 25). Kchr. (*W.* 3380. 85. 5544). En. Eracl. Barl. Aneg. Leys. Myst. Gen. *D.* 109, 7. 119, 9. Mone 8, 426. Antichr. 166, 32. 179, 39. 188, 3. Mar. 187, 39. Erinn. 388. Lit. 33, 139. Roth. *R.* 1635. 4349. Rul. 25, 27. Karl 4984. Er. 2815. a. Heinr. 870. Serv. 835. Krone 11. Silv. 2485. Troj. 2005. 21871. Wg. 8755. Wolfd. *D.* VI, 72. Winsb. 59, 9. Ga. 2. 628, 342. Aw. 3, 218. Vintl. 8549. Wack. *pr.* 66, 501. Alem. 1, 75. 2, 199; *urteil, rechtsbelehrung, weistum* Weist. Wallr. 85 *a.* 1411.

wîsunge *stf.* (III. 762[a]) *weisung, zeigung.* weisung des heiligtumbs Tuch. 127, 30. 128, 2. Chr. 2. 45, 4; 3. 361, 6; 11. 764, 5; *offenbarung, ausweis, inhalt:* nâch w. unserre frîheit Fichard 1, 226 (*a.* 1350). nâch w. des briefs Mz. 1, 424 (*a.* 1392); *leitung, führung* Barl. Geo. Krol. wand uns ir name die w. gît ze unser heimôde Mar. 160, 32. daz sie von sînem (karfunkels) glaste wîsunge ze

rehten herbergen hâten j.Tit. 409; *einweisung auf ein rechtl. zugesprochenes od. lehngut:* die urteil laut auf weisung, die der P. tuen sol Ug. 465 *a.* 1445. het im der herre niht w. ûf daz guot gegeben Swsp. *L.* 2, 157; *beweisführung, rechtweisung* Münch. *r.* Weist. (3, 437). er begert zu füeren solich weisung Chr. 3. 123, 20. wann einer den andern sîner êren zîhet und wîsunge dar zû leget Miltenb. *stb.* 10ª. das rechtfûrn od. weisung sûchen Mh. 2, 697. quicunque vult jus ostensionis habere, quod vulgo dicitur weisung Mw. 36, 54. 59, 45. 140, 54 (*a.* 1244. 55. 81);

wîsunge *stf.* (III. 763ª) *besuch, heimsuchung.* iuwer aller herze muozzin betouwet unde gereinet werdin unde wuocherhapht werden von der inneglîchistôn wîsunge (infusio) des heiligin geistis Wack. *pr.* 11, 3. *vgl.* Spec. 36; *visitation* Mone *z.* 12, 182 (*a.* 1382); *s. v. a.* wîsôt Urb. Weist. (4, 181). solvunt tres solidos et ad xenias, wîsunga, tres panes, gallinam et obulum Höf. *z.* 1, 342 (*12. jh.*). maldrum avene quod dicitur wîsunge Beyer *mrh. urk.* 2, 403. quando solvitur wîsunge *ib.* 405 *f.* zwei sester habern ze wîsunge Mone *z.* 23, 101 (*a.* 1339). unser w. an hüenern *etc.* Mb. 40, 311 (*a.* 1340). unser gût giltet jêrlîchen zehen pfunt haller und die wîsunge Mz. 4, 27.

wîsunge-eimber *stm.* solvit mansus unam situlam, que vocatur wîsungêmer Beyer *mrh. urk.* 2, 444.

wit, -de, wide, wid *stf.* (III. 618ᵇ) *flechtreis, strang aus gedrehten reisern, zieml. allgem.* (*nicht bei* Hartm. *u. in den* Nib.) *z. b.* ein wide eichîn Mor. 1, 2886. ir wîzen blanken hende vielt sî dick alsam ein wit (: slit) Reinfr. *B.* 8663. man moht den ellenden man mit widen zesamen bunden hân Ls. 3. 413, 519. sô man die wit stricket an den ast Renn. 23284. er treip sînen gewalt mit armen liuten durch swert durch wide *ib.* 1121. sie truogent seile und wide an den helsen Chr. 8. 463, 15. daz reche ein grüene wit an sînem kragen Msh. 3, 293ª. dar umbe sî ein wit sînes houptes stegereif *ib.* 272ª. mir rihte ein wide ald ein strick über den unwerden *ib.* 252ᵇ. solt man mich lœsen von der wide *ib.* 238ᵇ. koment balde mit der wide, den hâher bringent her Wartb. 8, 3. wide und seil schaffe unser eim der hâher morgen her *ib.* 2, 16. daz sal man richten mit der wid Ssp. 2. 28, 3. bî der wide, *bei strafe des henkens, bei todesstrafe* Ernst 1431. 4364. Walb. 496. 677. Dietr. 6948. Wolfd. *A.* 505. Apoll. 10571. Vz. 600. Livl. *M.* 178. 4620. 6280. Netz 8538. 10781. 98. den dieb henkt man an ein wid *ib.* 12730. ob man mich hienge an ein wide Bit. 8616. du hiengest wol mit rehte an einer vil guoten wide Ecke *Sch.* 142. wer hâht die rouber an die wide? Enenk. *p.* 311. da würget man sie mit widen und stricken an hôhen galgen und baumen Chr. 3. 151, 2; *band als schmuck:* weliche junkfrow zu tenzen und hôchzeiten wide, hârbant, pentel *etc.* tragen wolte Np. 101 (*15. jh.*). — *wegen der etym. s.* wîde.

wit *s.* wite; **wît** *adv. stf. s.* wîte.

wît *adj.* (III. 771ᵇ) *weit, von grosser ausdehnung, allgem.* (ich wil den schuoch ze wît noch z'enge Wg. 9978. ein spanbette ze wît noch ze enge Kindh. 97, 38. wât, wol gesniten unde wît Ernst 2628. in wîter tiefe *ib.* 2043. ein veste hûs grôz unde wît Trist. *H.* 5740. er hâte rôsen geleit in ahte körbe wîte Flore 5527. ein wîtiu stat Wg. 295, 31. Troye diu wîte Troj. 17681. wîtiu lant Ga. 1. 187, 665. diu wîtsten lant Loh. 7554. do wuohs ein wîtez herzeleit Orl. 1254. diu nôt vil harte wît Silv. 180. ein ungemüete wît Konr. *lied.* 10, 17. wît unde breit wart sîn gedanc Troj. 17718), *mit gen. des masses z. b.* von golde ein rinc spannen wît Wig. 212, 28. raste wît Geo. 532, 3; *weithin wirksam u. bekannt* Walth. Parz. Freid. und wirt sîn lop sô wît Trist. *H.* 1396; *fern, entfernt:* ungemüete wît machen, *entfernen* Msh. 1, 73ª. — *vgl.* Gr. 2, 67. Fick² 875. Leo 265, 7.

wît-balzer *stm.* (I. 82ª, 21) = balzer Ls. 3. 328, 66.

wît-biuwec *adj.* (I. 289ᵇ) weitpewig, *weit auseinander liegende gebäude habend* Mb. 25, 397.

wît-busch *stm.* (I. 224ª) *weidenbusch* Leys. 168.

wite, wit *stm. n.* (III. 773ᵇ) *holz, brennholz* Diem. Lampr. Spec. Helmbr. Ms. (*H.* 2, 283ª). Gest. *R.* den wit er dâ vaile truoc Kchr. *D.* 55, 1. wite 118, 8. er treit wazzer, stein und wit Teichn. *A.* 201ᵈ. Alex. *S.* 97ª. der viurær sol den wit haken Geis. 436. der wit, wid bei dem sieden Mh. 2, 639 *ff.* ein wites zulle Mart. 215, 62. — *zu* wëten.

wîte, wît *adv.* (III. 772ᵇ) *weit, weithin, weither, weit umher* Karaj. En. Nib. Parz. Rud.

(an lobe erwarp er alsolhe kraft, daȥ man in wîte erkande GERH. 1135). MYST. LUDW. die strâȥe wît machen LOH. 4478. 92. ir lant ist breit und alsô wîte enzwei geleit LIVL. *M.* 370. wîte springen GUDR. 361, 1. man sagete harte wîte disiu mære *ib.* 573, 4. daȥ lieȥ ich wîte mære komen, *liess ich weithin kund werden* MSF.² 207, 12 *u. anm.* daȥ praitent sie gar weit MGB. 299, 22. daȥ diu welt erstorben ist als wîte sô diu erde ist DIETR. 742. siu lûhte harte wîte LANZ. 4830. dô sach man harte wîte daȥ volc zuo sîgen *ib.* 5682. von allen landen wîte kam daȥ volc zer hôchgezîte *ib.* 8958. er was ein ritter unverzaget verr unde wîte erkennet TROJ. 36033. eȥ ist erschollen wîte ECKE *Z.* 11, 8. die in suochten wîte SERV. 857. diu rîche dolten wîte von in ungehiuren swant *ib.* 1284. *comp.* weiter TUCH.*310, 29. *mit gen. des masses:* si wichen ackerbreites wît LIEHT. 85, 32;

wîte *stf.* (*ib.*) *weite, breite, weiter raum od. umfang, weites offenes feld* DIEM. IW. PARZ. (86, 4. 364, 27). TRIST. KONR. (er hete schiere sich gezogen ûf die w. hin dan TROJ. 4031). TEICHN. ECKE (er sluoc in an die w. 111, 6). SPEC. PASS. MYST. si hiwen aine wîte, *reuteten ein stück waldes aus* KCHR. *D.* 503, 20. da hiwen in die rechen eine w. hin und her (*im kampfe*) RUL. 220, 2. eine w. mahter umbe sich KARL 5136. LAUR.² 1456. so hân ich ruom und hôhen prîs die w. und ouch die lenge MSH. 1, 338ᵃ. HIMLF. (*Hpt.* 8) 814. des tempels CHR. 8. 271, 24, des himels w. MSH. 2, 186ᵃ. umb alle w. ein ganzer reif *ib.* 359ᵃ. daȥ wær ein grôȥe wît (: zît) LS. 2. 216, 265. der wîte er niht verlie, dô er zuo der enge gie MAR. 179, 4. sie wunschten im vil sælden al dâ die wîte j.TIT. 1105. wolde diu mûs den ohsen hân an einer w. bestân HPT. 7. 360, 74. er habt hin dan an einer w. HELBL. 1, 875. do begunden sie sich ab dem strîte von in halden an die w. ERNST 3112. 4238. *pl.* alsô daȥ von im wîte würden enge LOH. 4826. *swf.* er gab ain weiten, *suchte das weite* ZIMR. *chr.* 1. 326, 13; die wîde *adv. acc.* ALSF. *G.* 126. 325.

wîtec-heit *stf.* amplitudo, vastitas DFG. 31ᵇ. 607ᶜ, *n. gl.* 377ᵃ.

wite-, wit-, wid-hopfe *swm.* (I. 710ᵃ) *wiedehopf*, epops, upupa DFG. 205ᵇ. 629ᶜ. witehophe KARAJ. 104, 1. er wart ein witehopfe ALBR. 16, 551. ein withopfe dâ vür vlouch HPT. 7. 360, 2. der galander hât ein tugent ander denne der witehopfe ze zagel und ze kopfe KRONE 6306. der withopfe hât die natûre, daȥ er ubir diu grebir vliugit und die tôten claget WACK. *pr.* 56, 135. ir sît wol des witehopfen genôȥ MSH. 2, 384ᵃ. etleich die legent des withopfen herzen des nachtes auf die slâfenden leut, das es in haimleich ding bedeut VINTL. 7841. withopf TEICHN. *A.* 181ᵃ. widhopf MGB. 227, 32 *ff.* FASN. 21, 29. widehoppe ANZ. 2, 191. *pl.* withopfen RENN. 19428. — *ahd.* witohoppo, witehopho *swm. und* wituhoffa, witihopha *swf. baum-, holzhüpfer? altn.* veidihoppa *f. weid-, jagdhüpfer. vgl.* GR. 3, 363.

witehopfen-stein *stm.* (II². 617ᵇ) quiris DIEF. *n. gl.* 311ᵇ. MGB. 457, 9.

wite-hunt *stm.* wie pistu sô gar ein widhunt? FASN. 587, 10. = walthunt, *wolf?*

wite-manger *stm.* (II. 60ᵇ) *holzhändler* SCHM. *Fr.* 1, 1626.

wîten *swv. intr.* wît *werden, sich erweitern.* daȥ hol began w. PASS. 277, 12. iȥ wart wîtin SCHB. 166, 31. *mit dat. d. p.* daȥ im die röcke iht wîten NEIDH. 216, 8; *tr.* (III. 773ᵃ) wît *machen, erweitern* TRIST. PASS. MYST. die breite KRONE 22494, die ringe *ib.* 27005, daȥ lop w. MALAG. 24ᵃ. der kan sî w. und engen HERB. 5. ir wege sie dô wîtten, daȥ sie wol mohten gerîten KCHR. 16915. er het die weiten seins waszerflusz geweit TUCH. 310, 29; *entfernen* von PASS. *K.* 189, 80; *refl. sich erweitern* MYST. 2. 200, 10. — *mit* ent-, ge-;

wîten *stf.* = wîte BERTH. 393, 27. weiten MGB. 49, 30. TUCH. 310, 28. weitîn ZIMR. *chr.* 1. 108, 3. — *ahd.* weitîn.

wîten, wîtene *adv.* (III. 772ᵇ) *räuml.* = wîte, *allgem.* (verre und wîten EXOD. *D.* 163, 22. wîdene und verre, und breit ELIS. 669. 1046. wîten und breiten BERTH. 393, 25. der sich wîten hât gebreitet LIT. 221, 8. si herten alsô wîten RUL. 9, 13. nâhen noch wîten ER.² 6180. wîten über elliu lant *ib.* 10047. sie werdint wîten mære FDGR. 2. 111, 31. der hunger huop sich w. KCHR. *D.* 476, 15. FLORE 3611. sie sint im wîten her geholt *ib.* 4436. ein her gesamnet wîten MSH. 2, 363ᵇ. swaȥ si trunken und âȥen, daȥ wart gesamnet wîten HELMBR. 1471. daȥ mêre quam wîten PILAT. *W.* 581. daȥ mêre wîten umme trat PASS. 221, 93. sich wîten zuspreiten *ib.* 4, 61. der vogellîn schallen w. erclanc MARLG. 161, 245. dar si w. wâren zestoubet SERV.

LBC

1817. dâ sidelte man vil w. Gudr. 174, 3. aht clâftern w. ez under im spranc Alph. 119, 3. w. varn Kchr. *D.* 11, 14. 12, 12. Mgb. 235, 5. Lieht. 102, 1. der het ouch w. sich besant *ib.* 526, 20. ir lop man w. sprach *ib.* 469, 20. den lobete man wîten Kchr. *D.* 475, 24. ir lop sich swinget w. her unt dar Msh. 1, 336^{a}. daz noch sîn lop vil w. vert Bit. 44. Ecke *Z.* 10, 2. 26, 4. sîn name was w. erkant Silv. 2754. Amis *L.* 317. in allen landen w. wol bekant Albr. *prol.* 88. des wart sîn kunst w. breit in al der werlde *ib.* 10, 367); *zeitl. lange:* si rieten alsô wîten Rul. 105, 33. er dâchte harte wîten Marlg. 240, 15;

wîtenân, wîtenen *adv.* (*ib.*) *weit, weithin* Msh. 1, 327^{a}. Reinfr. *B.* 148. wîtnan Hb. *M.* 133.

wîten-halben *adv.* (I. 615^{b}) *weit umher* Msh. 3, 84^{a}.

wîten-mëz *stn.* weitenmesz, *längenmass* Tuch. 126, 33.

witer *stn.* = gewiter. ein gûd widder Alsf. *G.* 2919;

witeren, witern, wittern *swv.* (III. 610^{b}) *mit subj.* ez *wetter sein od. werden* Büchl. Lieht. (507, 23. 519, 12). Mart. (39, 16. 44, 32). ez witer übel oder wol Berth. 244, 35. ez wittere swie ez welle Mf. 156. ez wart dâ wol gewittert j.Tit. 5725. so kalt begund ez witern Such. 4, 435; *abs. wetter machen, eig. u. bildl.* si kunden ouch wittern Virg. 1050, 6 *u. anm.* der selbe witert wie er wil, dâ von sleht ouch in der hagel selten Neidh. XXVI, 13. Mart. 10, 56. 113, 10. *mit dat. d. p.* alsô witert mir diu frowe mîn Lieht. 417, 33; *tr. zum gewitter machen:* daz der an mir wittre bôse wort, *mich mit bösen worten bestürmt* Jer. 17457; *weidm.* an w. *mit acc. als geruch in die nase bekommen* Hadam. 57. — *mit* er-. *zu* wëter.

wîtern *swv.* (III. 773^{b}) wîter *werden, intr.* Schb. 227, 3, *refl.* sich ûz w. Myst. 2. 165, 27; *tr.* wîter *machen, erweitern* Such. (25, 299). wil ichz gelîche w. Heinz. 111, 337. wîtran und mêren Netz 7687. den freithof weitern Mgb. 112, 25. die gazze Chr. 8. 133, 22, die stat wîtern *ib.* 9. 721, 11, wîttern *ib.* 712, 5. wîttirn Schb. 164, 25. 354, 35. 366, 34; daz buoch wîtern in die latîn, *übersetzen* Mar. 148, 15; *refl. sich entfernen* von Beisp. 60, 10. — *mit* ge-;

wîterunge *stf.* (*ib.*) *erweiterung* Zürch. *rb.* 65. Tuch. 312, 15.

wite-stecke *swm.* (II^{2}. 626^{a}) *holzstecken* Neidh. 47, 16.

wite-valke *swm.* (III. 216^{b}) herodius Ab. 1, 348.

wite-wal *stm. f.* (III. 464^{b}) *goldamsel,* oriolus Dfg. 400^{c}. Germ. 8, 47. ûz dem loube singent wittewal Msh. 2, 361^{a}. *md.* wëdewal *stf.* Karlm. 88, 34. Hans 4075. Germ. 9, 337. *vgl.* Stald. 2, 450.

witewære *s.* witewer;

witewe, witiwe, witwe, witib *stswf.* (III. 780^{a}) *witwe,* vidua (witwe, widwe, witbe, wittibe, wittib, widuwe, wedewe) Dfg. 618^{c}. witewe Spec. 108. er sluoc in, daz sîn wîp ein w. wart genant Karl 5585. diu kunde sich nâch witewen wîse kleiden Loh. 7295. man hôrte die witewen weinen Msh. 2, 361^{a}. die witewen und weisen Livl. *M.* 664. 3930. widewe Pass. 233, 57. Elis. 6174. witiwe Walth. 106, 24. wituwe L.Alex. 7238. witowe Münch. *r.* 7, 17. witwe Nib. Walth. Lieht. 619, 13. Mart. 237, 71. witwei Chr. 2. 237, 14 *var.* widwe Glaub. 1797, widue Marld. *han.* 5, 14. 119, 30. 121, 7. 9. 13. witib Ot. 811^{a}. Mgb. 180, 35. 181, 33. 189, 7. 225, 22. Chr. 2. 18, 15; 10. 15, 9; 11. 798, 17, wittib *ib.* 2. 237, 14. Hb. *M.* 538. wettewe Gris. 16, 34, wetuwe Cling. *st.* 15. — *gt.* viduvô *zu lat.* vidua, *vgl.* Curt.^{3} 37 *anm.* Z. 1, 11; Berth. 330, 27 *etymologisiert:* witewe daz ist ir name, daz in nû allenthalben wê ist: in ist al umbe sich wîte wê;

witewede *stf. dasselbe.* wittwed Gengl. 159 *a.* 1434 (*Görlitz*).

witewe-, witewen-heit *stf.* viduitas Dfg. 618^{c}.

witewe-lich *adj.* (III. 780^{a}) w. gewant, *witwenkleidung* Diem. 161, 5. w. lîp halten, *witwe bleiben* Kirchb. 740, 55. wittiblîcher stant, *witwenstand* Chr. 3. 110, 18;

witewe-lîche, -en *adv.* (*ib.*) *nach art einer w.* Spec. 109. witwelîch leben Lieht. 619, 13;

witewe-lîcheit *stf.* viduitas Dfg. 618^{c}.

witewelinc *stm. witwer* Mone *z.* 19, 64 (*a.* 1344). Rotw. 1, 71. 2, 359. *vgl.* witlinc.

witewen *swv.* viduare Dfg. 618^{c}. — *mit* ver-.

witewen-kleit *stn.* Hb. *M.* 178. 505. *bildl.* alsô spricht das puech der weishait, das alle tugent trait witwenclait Vintl. 4275.

witewen-, witewe-stuol *stm.* (II^{2}. 714^{b}) *witwenstul, -stand,* viduitas Dfg. 618^{c}. Gudr. Kindh. in dem witwenstuol sitzen, *witwe sein* Altsw. 144, 10. Rudolst. *r.* 212, 29.

den w. verkêren, verrücken, *wieder heiraten* Gengl. 167. 237 *a.* 1412. 23. Mz. 3, 474 *s.* 416. 4, 188 *s.* 218. Jen. *st.* 62, X. *vgl.* Ra. 453.

witewen-tuom *stmn.* (III. 780ᵃ) *witwenstand* j.Tit. 663. 1568. Bph. 10009. Marld. *han.* 121, 8. Berth. 309, 15. 331, 22. 333, 24 (*später* witibtuom); 2. 188, 38. 192, 38. 193, 7.

witewer, witwer *stm.* (*ib.*) *witwer*, agamus, viduus (wittewer, witwer, witiber) Dfg. 17ᵃ. 618ᶜ. witewære Mar. 168, 36. Apoll. 17909. Kol. 159, 74. witwer Chr. 10. 14, 14. Thür. *rd.* 236, 2 (*a.* 1470). witwar Rudolst. *r.* 228, 125;

witewerinne *stf.* witteweriu Thür. *rd.* 236, 2 (*a.* 1470). witwarinne Rudolst. *r.* 228, 125.

witewer-stuol *stm. witwerstand* Mone *z.* 4, 159.

witewe-schaft *stf.* viduitas Dfg. 618ᶜ. witibschaft Gr.w. 3, 664.

witewe-stuol *s.* witewenstuol.

wît-hafte *stf.* weithaft *weite, weiter raum* Tuch. 264, 28.

wît-hagen *stm.* bedegar haizt ain hagdorn oder weithagen Mgb. 316, 3.

wît-heit *stf.* vastitas Dief. *n. gl.* 377ᵃ.

wît-hendic *adj.* daz mer ist grôz und weithendig Misc. 1. 46, 25.

wit-hopfe *s.* witehopfe.

wit-hou *stm. holzschlag* Germ. 1, 3 *anm.*, *vgl.* Zimr. *chr.* 4. 238, 1.

witib, witiber *s.* witewe, -er;

witiger *stm.* = witewer, viduus Voc. 1482.

wîtîn *stf. s.* wîten.

witinc *stm.* (III. 780ᵇ) *benennung der vornehmsten eingeborenen edlen des Samlandes* Jer. (*lies* 96ᵈ = *v.* 14168).

wîtinc *stm. nd. weissfisch.* ein korb witing *Mainzer kaufhausordn. fol.* 12ᵃ (*15. jh.*, *Würzb. arch.*). *vgl.* Dfg. 53ᶜ *s. v.* asella *u.* Schm. *Fr.* 2, 1056.

wîtinc, wîtlinc *stm. art kleinerer schüssel, deren oberer umfang viel weiter ist als der boden* Schm. *Fr.* 2, 1053.

witiwe *s.* witewe.

witlinc *stm. witwer*, viduus Dfg. 618ᶜ. wittling und êman Netz 2199. Basl. *chr.* 1. 171, 22. *vgl.* witewelinc.

wîtlinc *s.* wîtinc 2.

wît-louf, -löuf *adj. weitläufig, -schweifig* Vilm. *weltchr.* 26. denn es sî ein wîtlöuf ding Urb. *Bing.* 5ᵃ. — *adv.* weitleuf schreiben Zimr. *chr.* 1. 49, 16;

wît-louftic *adj.* wîtlouftich und wîselôs ûf ir saltû mit arbeite leben *germ. stud.* 2, 174.

wîtlöuftic-heit *stf.* weitleuftigkait Chr. 11. 797, 5.

wit-man *stm. witwer* Gr.w. 1, 802. 5, 268 *ndrh.* wëdeman *ib.* 14. 796, 14.

wît-mære *adj.* (II. 70ᵇ) *weit bekannt, berühmt.* daz wîtmêre wort Hpt. 15. 425, 15;

wît-mæric *adj.* famosus Dfg. 224ᶜ. Voc. *Schr.* 1028.

wîtmæric-heit *stf.* famositas Dfg. 224ᶜ.

wît-mâz *stn. mass für die vorgeschriebene tuchbreite* Miltenb. *stb.* 37ᵇ. 38ᵃ.

wît-miulic *adj.* weitmeulig Wolk. 17. 3, 15.

wîtnan *s.* wîtenân;

wîtnisse *stf.* weitnus *weite, fremde* Zimr. *chr.* 1. 119, 21; 2. 583, 15.

witowe *s.* witewe.

wîtran *s.* wîtern.

wit-rëht *stn.* ein weingarten, *der jährlich* dient einen helbling bergrecht und drei h. witrecht Ula. 304 *a.* 1384.

wît-reiche *f.* (II. 654ᵇ) *bezirk, bereich* Weist.

wît-reiser *stm.* weitreiser, *der weit gereist ist* Fasn. 297, 9.

wit-reite, -reitine *stswf. von ähnl. bedeut. wie* niuweriute: *ödung, die, urbar gemacht, dem lehnsherrn die* lautgarbe *trägt* Anz. 19, 219 *anm.* Urb. 272, 6. 273, 24 *und s.* 365. Gr.w. 1, 15. 25. 42. Mz. 1, 389. 402. 406. 28 *u. o.*

[witsche *swf.* III. 780ᵇ] *s.* vizzelbrûn.

wît-schellic *adj.* vil weitschellig wart die geschrift, es wart alles lant vol Beh. 222, 26.

wît-spür *adj.* (II². 517ᵃ) *weite spuren hinterlassend* Lanz. 9396.

wît-sweife, -sweif *adj.* II². 786ᵇ) *umherschweifend mit den augen, weitschweifend, -läufig.* ir gesiune was wîtsweif noch nit ze getelôs W. *v. Rh.* 25, 40. si was ouch wîtsweif niht *ib.* 32, 34. 106, 53. wîtsweife, -sweifte Vilm. *weltchr.* 26. der gedanke ist sô wîtsweifte Wack. *pr.* 54, 146, wîtsweift *ib.* 167.

wît-sweife *stf. das umherschweifen* Ammenh. *s.* 360. wîtswêfi Wack. *pr.* 54, 162. in die wîtswêfi (*weite*) dirre werlte *ib.* 170.

wît-sweific *adj.* = wîtsweife Roth *dicht.* 142, 9. Ammenh. *s.* 360. Hb. *M.* 601.

wittahe *stn.* (III. 619ᵇ, 18) *coll. zu* wit. mit wittahe binden Diem. 148, 16.

wittern, wîttern *s.* witeren, witern.

wittewal *s.* witewal.

wittib *s.* witewe.
wit-trager *stm.* (III. 76ᵇ) *holzträger* Renn. (*lies* 3166).
wîtunge *stf.* (III. 773ᵇ) amplitudo Dfg. 31ᵇ. daȥ immî sol die wîtung haben als daȥ îsen sagt, daȥ man dar uber hât Mone *z.* 15, 147 (*a.* 1404).
wît-veltic *adj. abschweifend* Arn. 116*a.* 1428.
wît-vengec *adj.* (III. 211ᵇ) *weit fangend, weit fassend, mit gen.* Parz. 317, 24.
wit-vrouwe, -vrou *f. witwe* Gr.w. 1, 802. 5, 268. 6, 506. Thür. *rd.* 332. Fromm. 3, 60ᵃ.
witwe *s.* witewe.
wît-weide *adj.* (III. 554ᵃ) *weit umher weidend, weitschweifig* Trist. 4638 *u. anm.;*
wît-weidec *adj.* (III. 554ᵇ) *dasselbe* Krol. 928.
witwer *s.* witewer.
witz-bolt *stm.* (I. 221ᵇ) *frühzeitig kluges kind* Frank *sprichw.* (*a.* 1541) 1, 106. 2, 14.
witze, wiz *adj. in* vür-, wankel-, wânw-;
witze, witz *stf.* (III. 793ᵃ) *wissen, verstand, besinnung, einsicht, klugheit, weisheit, allgem.* (*gern im pl.*) *z. b.* witz ist ain umbsihtichait in menschleichen werken, daȥ ze halden ist und daȥ ze lâȥen, und daȥ haiȥt ze latein prudentia Mgb. 438, 6. ach wie wênig witz du weist! Alsf. *G.* 4125. ûf den sin ie der man sîn witze danne stelle Loh. 3436. der von aller witze ist wîs, der enbinde dich von dirre nôt Ulr. *Wh.* 199ᶜ. daȥ seiten und gehieȥen im alle sîne witze Troj. 24787. nu ich die witze mîne hân Roth. *R.* 4428. bittent got, daȥ er uns sinne und witze gebe Chr. 8. 117, 3. sie sint vol dumbes sinnes und ône witze *ib.* 114, 24. âne w. Albr. 19, 65. die mich machet witze âne *ib.* 33, 420. sunder witzen Livl. *M.* 3749. sinne und aller witze bar Trist. *H.* 5712. an witzen blint *ib.* 5088. er wart an witzen geteilet j.Tit. 5630. nâch vernunftiger witze Pass. 375, 94. der nem nâch sînen wizzen von sînem vehe ein chizze Exod. *D.* 152, 22. mit witzen, *verständig, klug* Gen. *D.* 102, 17. Bloch 465. Livl. *M.* 7132. Mgb. 186, 10. 178, 20. an witzen volgen *ib.* 185, 14. von den, ûȥ den witzen komen, *den verstand, die besinnung verlieren* Krone 12256. Livl. *M.* 7099. ain mentsche, daȥ bei seinen witzen niht ist Np. 9. *in verbind. mit einem adj. oft nur zur umschreibung des darin enthaltenen begriffs z. b.* mit siufzebæren witzen (= mit siufzen) Parz. 491, 4. sitzen mit zühteclichen witzen (= zühteclîche) Er. 8958. nâch, mit, in dugentlîcher, zimelîcher witze Elis. 3143. 549. 6345. 659. 7667. mit gûden, reinen witzen *ib.* 924. 3091. von drûbelîcher witze *ib.* 6125. *personif.* frou Witze Parz. 288, 14. 295, 8. — *zu* wiȥȥen;
witzec, witzic *adj.* (III. 795ᵃ) *kundig, verständig, klug, weise* Karaj. En. Er. Trist. Lanz. Mai, Jer. witzic unde tumb Lit. 72. er was witzig und wol gelêret Chr. 8. 27, 8. der hett ain weib, was nit fast witzig *ib.* 5. 71, 13. ich bin wol alsô witzic wîp Lieht. 355, 8. der witzige grîse Ulr. 759. gewahsen liute vant man witzic Renn. 14884. witzige liute Swsp. 235, 11. Mgb. 18, 15. 111, 7. witzig êfraw *ib.* 5, 5, jägerinn *ib.* 152, 27, kint *ib.* 284, 12, streit *ib.* 208, 24. er was ze strîte witzic Troj. 35502. im rieten die wizzigen Kchr. *D.* 468, 3. *comp.* witziger Karaj. 101, 6. *sup.* witzigest Swsp. 418, 7. Mgb. 255, 25. Chr. 4. 130, 17. 27.
witzec-heit *stf. in* virwitzecheit.
witzec-lich *adj.* mit witzeclichen siden *s. v. a.* mit witzen Elis. 9027;
witzec-lîche, -en (III. 795ᵃ) *adv. zu* witzec Konr. Rud. (Gerh. 6786). Bit. 230. Flore 984. Ulr. 1212. Loh. 1116. Ammenh. *V.* 2, 1549.
witzede *stf. in* virwitzede.
witzegen *swv.* (III. 795ᵃ) witzec *machen* Trist. Suso.
wîtzegen *s.* wiȥegen.
witze-haft *adj.* (III. 794ᵇ) *verstand besitzend* Parz. 153, 11.
witze-, witz-lich *adj.* = witzec. ein hôchgeborn witzlich wîp Lieht. 509, 18. Wh. *v. Öst.* 107ᵃ;
witze-lîche *adv.* daȥ ir iuch witzelîche haltent Roseng. *H.* 650.
witze-lôs *adj.* (III. 794ᵇ) *unverständig* Barl. 330, 27. Albr. 15, 69; *besinnungslos* Roth. *R.* 2518.
witzen *swv.* (*ib.*) witzec *machen, abs.* sî witzet unde toubet Reinfr. *B.* 11158, *tr.* Türl. *Wh.* dîn wîsheit mich witzet Mart. 176, 47. er wirt an rîcher kunst wol gewitzet j.Tit. 547, *refl.* vrouwe ir habt iuch wol gewitzet Türl. *Wh.* 79ᵇ. — *mit* be-, ent-, über-.
witze-rîche *adj.* (II. 690ᵇ) *reich an* witze Ms. nâch witzerîcher blüete Gerh. 2172. sîn w. zunge j.Tit. 583. dîn süeȥer witzerîcher munt *ib.* 1396.
wiu *instr. s.* wër.
wîwe *s.* wie.

wîwære, wîwer, wîher, wîger, wîære, wîer *stm.* (III. 780[b]) *weiher*, stagnum, vivarium (wîher, wîger, wîer) DFG. 550[b]. 624[c]. wîwære REINH. 322, 867, wîwer BÖHM. 516 *a*. 1322. wîher REINH. *sendschr*. 727. wîgære ANTICHR. 175, 30, wîger MART. 127, 108. MYST. 2. 165, 16. MZ. 1, 524. BÖHM. 501 *a*. 1329, weiger CHR. 10. 180, 15 *f*. wîære APOLL. 13476, wîâre DIEM. 260, 24, wîer ULR. URB. BPH. 4600. KARLM. 130, 11. 15, weier TUCH. 216 *ff*., weir CHR. 11. 576, 8. — *aus lat.* vivarium.

wî-wint *stm.* (III. 716[a]) *sturmwind* SUM. er hiez die wîwinde, daz si wæren stille EXOD. *D*. 145, 25. *vgl.* GDS. 864.

wiz *adj. in* unwiz;

wiz *stn. das wissen, kennen, s. unter* liz;

wiz *adj. s.* witze; *stmn. in* vir-, vürwiz.

wîz *adj.* (III. 780[b]) *gegens. zu* swarz: *weiss, glänzend, allgem. z. b.* wîzer vane GR.RUD. 15, 20. w. hant *ib*. 23, 12. ALSF. *G*. 1999. in wîzer wât *ib*. 7675. das felt ist als in der ern w. *ib*. 1391. wîz hantschuohe LANZ. 2599. wîz als ein milch diu kel ir schein TÜRL. *Wh*. 139[a]. die man dâ wîz und rôt in sweize sach LOH. 5529. doch bekenne ich wîz bi swarze wol LS. 1. 49, 12. unser lêrer sagent uns weiz und würkent swarz MGB. 204, 7. weiz mâgen *ib*. 376, 6, pfeffer *ib*. 373, 21, regenbog *ib*. 98, 13. wîze *gebleichte* lînwât S.GALL. *stb*. 4, 151. CHR. 4. 285, 16. 17. 21. wîzer phenninc, wîzez gelt, *mehr silber- als kupferhaltiges geld ib*. 5. 223, 25. 31 *ff*. SSP. 2. 26, 3. SWSP. 165, 8. wie wîz der biderben herze sint WALTH. 35, 36. wîz hofenunge wîset HADAM. 244. der Mâze rock was von berlîn wîz ALTSW. 45, 24. die wîziu cleider truogen nâch kiuscher art MART. 147, 107. ein kleit das ist w. als die tôren tragen ALSF. *G*. 4108. *vgl. über die bedeut. von* wîz *in der farbensymb.* GERM. 8, 497. WACK. *kl. schft.* 1, 167. *comp.* wîzer danne blanc BIT. 1164. wîzer denne tûsent snê MSH. 2, 22[b]. — *gt.* hveits *von w.* kvit: *skr.* çvit, çvind *weiss sein,* çvêta *weiss* KUHN 8, 118. Z. 1, 19. FICK² 53. 737.

wîz *stm. in* verwiz;

wîzære *stm.* (III. 782[b]) *tadler, strafer, peiniger* MYST. 1. 339, 1. — *zu* wîzen *stv.*

wîz-blâ *adj. hellblau* MGB. 420, 11.

wîz-brâte *swm.* die weissprâten und lendprâten *vom schweine* NP. 233.

wîz-brôt *stn. weissbrot* PASS. *K*. 478, 25. LS. 3. 402, 143. ALEM. 5. 25, 25. 27.

wîz-dorn *stm.* (I. 385[a]) *weissdorn* SUM.

wîz-doste *swm.* (I. 386[a]) calamentum SUM.

wîze *stf.* (III. 781[a]) *weisse, weisse farbe, helle, glanz* PILAT. HARTM. (lilgen w. ER. 1701. ê wâren im diu wangen mit rœte bevangen, mit gemischter wîze GREG. 3261). PARZ. TRIST. WIG. (des tages w. ôstern durch diu wolken dranc 277, 17). PASS. cristallen w. j.TIT. 6149. diu rœte zuo der w. DAN. 7721. von wîze lûhten die zene reine FLORE 6842. daz hâr schein in reider w. val GERH. 3741. zehant sîn hant die w. enpfie APOLL. 12050. sie was in der rœte wîz und in der wîze rôsenrôt *ib*. 15216. under dem nabel an der wîze GA. 3. 115, 143. weize *swf.* MGB. 120, 3. 456, 34;

wîze, wîz *stn. das weisse.* daz wîze (= ougen wîz) vür kêren, *die augen verdrehen, sterben* DAN. 3328. daz wîze, *die blasse gesichtsfarbe als symbol der schuld* TRIST. 17545 *u. dazu* GERM. 17, 403 *f*. daz weiz in ainem ai MGB. 74, 3. 83, 34. 160, 29.

wîze *stf. n.* (III. 783[b]) *strafe, bes. fegefeuer-, höllenstrafe, fegefeuer, hölle* DIEM. GEN. (*D*. 19, 24. 30, 30). EXOD. *D*. 138, 14. KCHR. EN. WIG. FREID. MAI, BARL. MS. (sint des tôdes w. ze jungest mich ersterben wil KONR. *lied*. 32, 348). SUCH. PRED. ichn vinde nicht wîze, dâ mit ich die unvûge reche genûge ALBR. 16, 463, *vgl.* 5, 79. 22, 829. ez wær in dort ein w. wol HELBL. 15, 335. ob er wærlich wære tôt oder ob er in der bittern nôt erliten het dehein wîze SERV. 3449. grôze wîze (*gedr.* wizze) dar umb dû lîden muost GA. 2. 444, 1028. dâ müezen die verteilten niun wîze lîden BASL. *hss.* 24. dâ von vil wîz von ir wart dort entrennet LOH. 7395. er stift daz clôster, dâ mite er sich selben von vil wîzen lôste *ib*. 7322. zu langin wîzin ATH. *B** 6. daz unser wîze werden linde MARIENGR. 468, *vgl.* 418. got ruoche dîner sêle ein ringe wîze geben WOLFD. *A*. 577. ze dem bittern wîze (weitze : vleize) TUND. 45, 63. swaz er hie niht gepüezen kan, daz wirt dort in weitzen getân TEICHN. *C*. 82[b]. swaz gloubeger sêl in wîzen sî GERM. 21. 347, 11. der muoz varn in die wîze VET. *b*. 47, 9; *peinliche strafe, tortur:* er muoz die wîze lîden SWSP. 258, 29. einem die w. an legen *ib*. 337, 7. 8. — *zu* wîzen *stv.*

wîzec *adj. weiss, zu folgern aus* wîzecheit, wîzegen 2.

wîȥec-heit *stf.* (III. 781^{b}) weissikeit, albedo DFG. 20^{b}.

wîȥegære *stm.* (III. 785^{a}) *peiniger, scharfrichter* KCHR. *W.* 5923 *f.* MART. (56, 99. 58, 2). GRIESH. 1, 142 *ff.* von der fröude vâhet der wîȥigære, der tiuvel, dîne sêle êwiclîchen BERTH. 2. 140, 23. wîȥiger *ib.* 240, 11. *vgl.* wîȥenære;

wîȥegen *swv.* (*ib.*) *strafen, peinigen* KCHR. (*W.* 4636. 6005). LEYS. BIHTEB. diu stimme der martyrære bitet râche uber die, die sie in deme lîbe wîȥȥegent hie ULR. 675. daȥ sie auch dort dar umbe geweiȥigt werden DSP. *s.* 26. er wart gefuort in daȥ fegefiur, daȥ er dô inne wurde gewîtziget umb sîne sünde ALEM. 1, 64. man sol in wîtzegen mit slegen SWSP. 337, 3. sie was gepîniget und gewîsget mit grôssen smertzen der zen DOM. 88 (*in der anm. falsch erklärt*). weitzigen SCHM. *Fr.* 2, 1061.

wîȥegen *swv.* weisgen, *weiss anstreichen* ZIMR. *chr.* 2. 201, 22.

wîȥegunge *stf.* (III. 785^{a}) *pein, strafe.* weitzigung GEST. *R.* 139. SCHM. *Fr.* 2, 1061;

wîȥen *stv. II.* (III. 781^{b}) *beachten, bemerken s. die partic. adj.* gewiȥȥen, ungewiȥȥen; *mit dat. u. acc.* (*oder präp.* umbe DIEM. BÜCHL. WALTH. WIG.) *jemand einen vorwurf woraus od. weshalb machen, ihm es schuld geben, verweisen, allgem. z. b.* waȥ wîȥest dû mir? RUL. 50, 1. waȥ wîȥet ir mir Hildebrant? BIT. 7655. 980. waȥ wîȥet ir disem wîbe? GLAUB. 2174. daȥ ne darf man ire nicht w. GR.RUD. 21, 15. *vgl. noch* GEN. *D.* 62, 15. ER. 6303. BÜCHL. 2, 15. MSF. 40, 35. 113, 17. NEIDH. XXXVII, 4. XXXIX, 12. LIEHT. 48, 9. TROJ. 45829 (*lies* im *statt* in). AMIS *L.* 1937. CRAON 1720. MART. 148, 79. ALBR. 1, 318. 24, 9. HEINR. 4041. SSP. *prol.* 14. *mit abh. s.* der vater weiȥ in, daȥ GEN. 65, 12; *mit acc. d. p. bestrafen* KCHR. *D.* 153, 29. REINH. 307, 445. ENGELH. 1670. — *mit* ent-, ge-, ver-. *gt.* veitan *sehen* (*in* in-, fraveitan) *zu skr.* vid, *lat.* videre, *gr.* ἰδεῖν GSP. 321. Z. 154. CURT.[3] 227. FICK[2] 189. *vgl.* wiȥȥen;

wîȥen *stn.* (III. 782^{b}) *vorwurf, strafe* WARN. 2334.

wîȥen *swv.* (III. 781^{b}) *intr. weiss sein od. werden, glänzen.* die lilje wîȥet MARLD. *han.* 127, 5. swenne uns daȥ hâr beginnet w. RENN. 10367. daȥ dem tier sein zend weiȥen MGB. 136, 31. si sâhen den halsperc w. WIG. 140, 31; *abs. u. tr. weiss machen, tünchen* ANEG. SPEC. die kirchen weissen CHR. 11. 505, 12. — *mit* an-, er-, über-, zer-;

wîȥen *stn.* weissen, *das tünchen* CHR. 11, 505 *anm.* 7.

wîȥenære, -er *stm.* (III. 784^{b}) = wîȥegære, tortor HRD. 199^{b}. DIEM. TRIST. KRONE, BARL. PRED. PASS. (VET. *b. L.* 4528. 5110). KCHR. *D.* 193, 25. MARG. *W.* 290. 589. 93. 636. GAUPP 1, 53;

wîȥene *stf. strafe* GERM. 3. 422, 14 *f.*;

wîȥenen *swv.* (III. 784^{b}) = wîȥegen KARAJ. 93, 21. ROTH *pr.* 46. die tiufele wîȥenent sîne sêle KCHR. 5694. 6470.

wîȥ-ërde *s. unter* limlëder.

wîȥ-gehant *adj.* (I. 632^{a}) *weisshandig* TRIST. (*H.* 96. 171. 307. 440 *etc.*).

wîȥ-gerwer, -gerber *stm.* (I. 481^{b}) *weissgerber*, candidarius DFG. 94^{a}. BEH. 13, 2. SCHREIB. 2, 166. MONE *z.* 18, 20. ANZ. 3, 274. ERF. *w.* 2, 199, *wass.* 128, 25.

wîȥ-hiutec *adj.* (I. 741^{b}) *weisshäutig* HERB. 2957.

wîȥigen *s.* wissagen.

wiȥ-lich *s.* wiȥȥelich.

wîȥlot *adj. weisslicht* MGB. 90, 23. 185, 30 *u. ö.*

wîȥ-machunge *stf.* candidatio DFG. 94^{c}.

wîȥ-mâler *stm.* (II. 25^{a}) *weissgerber* AUGSB. *r. M.* 2, 36. 194, 34.

wîȥ-niuwe *adj. neu u. desshalb noch weiss.* ûȥ wîȥnûwin sceftin ATH. *D** 33.

wiȥôd, wîȥôt *s.* wiȥȥôt.

wîȥ-papel *swf.* weiȥpapel MGB. 385, 31 *ff.*

wîȥ-phenninc *stm.* = wîȥer ph. GR.W. 2, 571. 3, 611. RCSP. 1, 261. MONE *z.* 9, 32. ARCH. *W.* 22, 154. *s.* wîȥ *adj.*

wîȥsagen *s.* wîssagen.

wîȥ-schîn, -schînic *adj.* candidus DFG. 94^{a}.

wîȥ-var *adj.* weiȥvar, *weiss, hellfarbig* MGB. 465, 25. ARCH. *W.* 22, 124 *f.* 130 (*a.* 1455 67).

wîȥ-vuoȥ *stm.* (III. 446^{a}) fracia = frasia, euphrasia SUM.

wîȥ-wurz *stf.* (III. 830^{b}) artemideon, dipsacus, dorcadion, ephemeron SUM. affodillus, dictamnus DFG. 16^{b}. 180^{a}.

wiȥȥec *adj.* (III. 792^{b}) *wissend, verständig* LEYS. 18, 1.

wiȥȥec-heit *stf. in* same-, verwiȥȥecheit.

wiȥȥec-lîche *adv.* (III. 792^{b}) *wissentlich.* swer w. dem gestât, der unrehte kriege hât FREID.[2] 51, 7. wiȥȥenchleich MZ. 3, 198 *s.* 177 (*a.* 1348).

wiȥȥede *stf. in* gewiȥȥede.

wizze-, wiz-lich *adj.* (III. 792[b]) *bewusst, bekannt* Eracl. Erlœs. Jer. mit wizzelîcher zuoversiht Troj. 12459 *var.* mit wizzelîcher underscheit Pass. 273, 62. wez ime wizlich dar umbe sî Ssp. 2. 22, 5; 3. 21, 2. was euch von sachen wisselich ist Fasn. 542, 27. *vgl.* wizzen-, wizzentlich.

wizzen *an. v. mit verschob. prät.* (III. 785[b]—789[a]) *präs.* ich weiz, du weist, er weiz (waist Chr. 5. 167, 7. 227, 19. Dh. 200. 209. Uschb. 26. 31. 32 *u. o.*), *pl.* wizzen *etc.; prät.* wisse wësse, wiste wëste, *daneben md. u. später auch obd.* woste (Glaub. 1382. 414. Herb. 8421. Leys. 80, 31. 90, 5. Elis. 373. Kreuzf. 3305. Alsf. *G.* 6004. 8. Apoll. *S.* 25, 13. Mersw. 5. 15. 139. Kell. *erz.* 646, 14) *und* wuste (Orend. 67. 2122. 228. 710. Gris. 15, 9. Dür. *chr.* 733[a]. Troj. 48133. Schreib. 1, 501. Altsw. 156, 18. *2. pl.* ir wust *ib.* 158, 1, wussent Gr.w. 1, 145. 192), *part.* gewist, -wëst (wust Gris. 16, 26), *st.* gewizzen Troj. 806 (*die part. adjj.* gewizzen, ungewizzen *stelle ich lieber mit* Wack. *zu* wîzen). *vgl.* Weinh. *al. gr.* § 385, *b. gr.* § 333, *mhd. gr.* § 402. *Bedeutung: abs. u. tr. wissen, verstehn, kennen, allgem.* (*imp.* wizze *bei beteuerungen* Gen. *D.* 36, 9. Trist. *H.* 375. wizze Krist, weiz got *s.* Krist, got. wizzet rehte Er. 4292. als er wol wiste Livl. *M.* 4683. die niwan von arbeit wisten Albr. 35, 90. der tougenlîche liste mê danne ander wiste *ib.* 27, 94. 35, 12. wessen si diu mære Nib. 1986, 2. daz tier waiz niht krieges Mgb. 119, 29), *mit acc. und präd. adj.* (ich weiz iuch sô zornic gemuot Nib. 2300, 3. daz man die vrouwen valscher minne weste vrî Amis *L.* 483), *mit inf.* er weste schaden gewinnen Nib. 2093, 1, *mit acc. u. inf.* Pass. Kreuzf., *mit folgd. directer rede* Walth. Parz., *mit untergeord. s.* (*relat.*, *ohne od. mit* daz, *mit einem abh. fragesatze, mit fragewort u. inf. ohne od. mit* ze *z. b.* der er ist sult ir wizzen Albr. *prol.* 44. ich weiz, er im zelen began diu wort Exod. *D.* 131, 15. ich weiz, daz *ib.* 128, 29. er wesse wol, wâ er was Gen. *D.* 15, 18. jâ ne wizzen wir noch alle, wî iz noch hiute ergât Rul. 148, 10. ich enweiz waz sprechen mê Herb. 3777. si enwessen wem ze klagenne ir vil grôzlîchiu sêr Nib. 2025, 4. ich enweiz wâ, war, wer, waz, wie *contr. in* neizwâ, neizwar *etc. s.* ne). wizzen lân *mit dat., mitteilen, zu wissen tun* Livl. *M.* 2026. danc w. *mit dat., ohne od. mit gen. d. s. danken, erkenntlich sein* (Gen. *D.* 24, 15. 32, 28. 54, 15. 62, 8. Lieht. 140, 8. Alsf. *G.* 905). — *zu* wîzen. *mit* ge-, ver-;

wizzen *stn.* (III. 789[a]) Iw. Myst. 2. 25, 35. mit unserm w., gunst und guoten willen Mz. 1, 389 (*a.* 1384). ône sîn wissen Chr. 9. 584, 14;

wizzen *part. adj.* (*ib.*) = gewizzen Mb.;

wizzen *stf.* (III. 791[a]) = gewizzen *das wissen, die einsicht, gewissenhaftigkeit, redlichkeit* Lieht. 189, 7. Chr. 1. 126, 9. 246, 18. 429, 23; 4. 160, 18. 162, 12. 175, 1. mit mîner wissen und guoten gunst Mz. 1, 331 (*a.* 1356); *gewissen* Mone 8, 492.

wizzende *swm.* die wizzenden, *die westfäl. feme* Mone *z.* 7, 394. 98. Chr. 1. 407, 7; 5. 414, 15.

wizzende *stf.* (III. 790[b]) *wissen, vorwissen, einsicht* Walth. Lobges. âne ir wizzende Msh. 1, 86[b]. 88[b]. mit wizzende *ib.* 2, 153[a]. mit wissende und willen Mz. 1, 377 (*a.* 1381). mit ganzer wissende *ib.* 298. *vgl.* gewizzende.

wizzen-, wizzent-haft *adj.* (III. 790[b]) *bekannt, offenkundig* Mühlh. *r.* Chr. 8. 17, 29; 9. 514, 24. Ad. 980. 1177. zuo einer wizzenthaften urkunde Kopp 147 *a.* 1313, *gesch.* 4[b], 51 (*a.* 1321);

wizzen-haftic *adj. kundig, erfahren.* ein wiszenthaftiger man umb alle sach des reichs Chr. 3. 114, 3 (expertus 219, 9).

wizzen-, wizzent-heit *stf.* (III. 791[b]. 790[b]) *einsicht, wissen, bewusstsein*, conscientia Dfg. 243[c]. Myst. (Wack. *pr.* 1, 19). Diem. 102, 28. Eilh. 3625. Roth *denkm.* 57, 3. Livl. *M.* 2611. 7778. Fromm. 3, 60[a]. Chr. 5. 311, 9. *vgl.* gewizzenheit.

wizzen-, wizzent-lich *adj.* (III. 792[a]. 791[a]) *bewusst, bekannt, offenkundig* En. Wolfr. Kl. Spec. Myst. wî wizzenlich ez sî Ssp. 1, 18. ez was wissenlich Chr. 10. 204, 28. so ist wissentlich, daz *ib.* 153, 13. und gab ir der heilige geist gar wizzentlîche volleist Elis. 2072. durch wizzentlich armûde *ib.* 6166. 955. 94;

wizzen-, wizzent-lîche, -en *adv.* (*ib.*) Trist. Erlœs. Spec. daz ich wizzenlîchen nie iuwer hulde übergie Reinfr. *B.* 9637. west ich in ze gotes rîche sô rehte wizzenlîche Karl 10688. daz ist wizzentlîche kunt Flore 350. ê wolt ich den grimmen tôt wizzentlîchen lîden Heinz. 2343. daz si bî ir selbes gûte verdurbe rechte wizzentlich Elis. 8127.

wizzen-lôs *adj.* (III. 789[b]) *ohne wissen* Myst.

wiȥȥen-, wiȥȥent-schaft *stf.* (III. 791ᵃ) *wissen, vorwissen, genehmigung* KULM. *r.* BU. 66, 9 (*a.* 1295). WEIM. *stb.* 273, 19.

wiȥȥent-haft, -lich *s.* wiȥȥenhaft, -lich.

wiȥȥôt, wiȥôt, wiȥôd *stm. n.* (III. 792ᵇ) *gesetz* MARLD. *han.* 119, 20 *u. anm.; sacrament, das heil. abendmal* KARAJ. MAR. SERV. SPEC. — *gt.* vitôth *gesetz. zu* wîȥen.

wlispen *s.* lispen.

wô *s.* wâ.

wobel *s.* wibel.

wôc *s.* wâc.

woch, woh *interj.* (III. 797ᵃ) = wach LAMPR. ROTH. PARZ. WIG.

woche *swf.* (III. 797ᵃ) wuche GRIESH. BON. CHR. 1. 129, 14. 182, 5; 4. 296, 8. 320, 17, wuoche HPT. 5, 13. *ndrh.* weche KARLM. 172, 44. HANS 751. FROMM. 3, 58ᵃ. GR.w. 2, 666—: *viertel des mondlaufes, woche,* ebdoma, septimana (woche, wuche, wache, weche) DFG. 193ᵃ. 528ᵇ. *allgem.* (dâ mit sô schulen wir machen tage und wochen GEN. *D.* 3, 7. *vgl.* 8, 29. 56, 24. sît ist mir gewesen vür wâr ein stunde ein tac, ein tac ein woche, ein woche ein ganzeȥ jâr MSF. 209, 14. die wochen alle vûr er mit schalle ûȥ der stat HERB. 12893. al durch die wochen MSH. 3, 439ᵃ. daȥ wert niht halp ein wochen LOH. 6976. in diser wochen ALSF. *G.* 2688. 4600. vil kûme ich dir mehte in einer wochen gar gesagen waȥ sie mir ritter hânt erslagen ULR. *Wh.* 160ᵈ. nu ist daȥ mînes herzen ger gewesen dise lange wochen TRIST. *H.* 1049. über vier wochen *ib.* 509. sechs *ib.* 2282, zehen NEIDH. 229, 84, zweinzec STRICK. 12, 594, vierzec wochen MSH. 3, 26ᵇ. treit si mich vierzec wochen gar, alsam si tete, dâ mich ir reine lîp gebar WARTB. 58, 4. ze wochen, *wöchentlich* NP. 211). — *gt.* viko, *ahd.* wëcha *zu lat.* vic-, *gr.* εἴκω KUHN 7, 127 *ff.* GSP. 321. CURT.³ 130. *vgl.* wëhsel, wîchen.

wochec-lîches *adv.* *wöchentlich* MONE *z.* 10, 107 (*a.* 1287).

woche-gelîch *adv.* (III. 797ᵇ) wöcheglîch, *jede woche* FREIBERG. 125. wochiglich, ebdomatim DFG. 193ᵃ.

woche-lich *s.* wochenlich.

wochenære, -er *stm.* (III. 798ᵃ) *der den wochendienst hat,* ebdomadarius, septimanarius DFG. 193ᵃ. 528ᵇ. BR. *H.* 35, 15. 19. HPT. 20. 141, 84ᵃ. ARN. 115. MB. 17, 136. GR.w. 6, 184. 88. swelher der selben messe wochner ist USCH. 195 *a.* 1340;

wochenersche *f.* hebdomadaria BR. *O.* 8ᵇ. 9ᵃ.

wochen-gëlt *stn.* *wöchentliche abgabe, wochenzins.* die steur des wochengelts MH. 2, 793. wachegelt JEN. *st.* 59, 2. ein iede gemeine fraw sol für herberg *etc.* dem wirt nit mêr schuldig sein dann einer ieden wochen siben pfenning wochengelts NP. 119. *vgl.* wochenpfenninc, -schillinc.

wochen-gerihte *stn.* *wöchentliches gericht* GR.w. 1, 662. 5, 77.

wochen-gesuoch *stn.* *wochenzins* MB. 40, 270 (*a.* 1339).

wochen-halter *stm.* ebdomadarius DFG. 193ᵃ.

wochen-kæse *stm.* MICH. *M. hof* 29.

wochen-lanc *adj.* wochenlanger regen WWH. 99, 2. — *adv.* dun kanst dichs nimmer wochenlanc vor mir erwern WARTB. 147, 9.

wochen-, woche-lich *adj.* *wöchentlich,* ebdomadarius DFG. 193ᵃ. wochelich gerichte GR.w. 1, 759. ze allen wochenlîchen marchten URB. *Pf.* 193. wochentlîche zerunge PRAG. *r.* 45, 63;

wochen-, woche-lîche *adv.* (III. 797ᵇ) ebdomatim, septimanatim DFG. 193ᵃ. 528ᵇ. ROSENG. *Weig.* 66. wochenlîchen BÖHM. 741 *a.* 1376. wuchelîche DANKROTSH. *s.* 124.

wochen-lôn *stn.* TUCH. 67, 7. 10.

wochen-man *stm.* ebdomadarius DFG. 193ᵃ.

wochen-market *stm.* *wochenmarkt* ERACL. *s.* 372 *f.* BÖHM. 517 *a.* 1332. ARNST. *r.* 57, 70. MILTENB. *stb.* 28ᵃ.

wochen-phenninc *stm.* uns langt an, wie eur meniger den wochenpfenning, sô zu beschuttung und bewarung der lantwer in Kernden ze nemen fur genomen ist, bisher nicht aus gericht haben MH. 2, 866.

wochen-schillinc *stm.* wacheschillinc JEN. *st.* 59, 2.

wochen-solt *stm.* CHR. 10. 433, 6. 8.

wochen-spîse *stf.* (II². 512ᵃ) *speise für eine woche* KOL. 92, 47.

wochen-tac *stm.* *wochentag* SPEC. 176.

wochen-zëtel *stf.* TUCH. 65, 31. 35.

wôcher, wôcherer *s.* wuoch-.

wochzen *swv.* (III. 797ᵃ) woch *rufen* L.ALEX. 5083. *vgl.* wûchzen.

wôfen, wôft *s.* wâfen, wuoft.

wôg, wôgen *s.* wâge, wâgen.

wôger *s.* wæger.

woh *interj.* *s.* woch.

wohsen *s.* wahsen.

wol *adv.* (III. 798ᵃ—800ᵃ) wole *zum* TROJ. 7776. ELIS. 1590. 8250. ALSF. *G.* 417ᵃ. wale RUL.

B. 6896. ROTH. *R.* 1984, wal *ib.* 76. KCHR. *D.* 242, 30 (: chal). LIEHT. 483, 16. 487, 8. 492, 6 —: *gut, wol, sehr, völlig, gewiss, leichtlich, fast, allgem.* (sô ist mir in dem herzen wol wol wol LIEHT. 521, 6. eȥ was vil beȥȥer danne wol GERH. 6666. sin tuot nû wol noch wê MSF. 171, 24. si tæten wol si tæten arc MSH. 1, 85ᵃ. da tuot liebe wol unde wê *ib.* 352ᵃ. verstû übel oder wol NEIDH. 21, 28. daȥ ich mîn guot wol verzer AMIS *L.* 73. wasch eȥ wol MGB. 5, 29. wol singen *ib.* 183, 28, smecken *ib.* 12, 7. niht sô wol *leicht* gevelschen *ib.* 360, 27. den wol sûȥen man ELIS. 1624. wol behagelich *ib.* 3268, gereit, balde *ib.* 328. 1632. er was ze harnasche wol, *mit harnisch gut versehen* ER. 15. GREG. 1553. KRONE 21423. ein man wol z'îsen j.TIT. 6129); *in ellipt. ausrufungen z. b.* edel ritter nû wol dan! DAN. 2279. LOH. 7036, *vgl.* wóldan. nu wol dar! ALBR. 18, 141. wol her! MSH. 3, 309ᵇ. APOLL. 9018. wol hin! NEIDH. 21, 27. wol ûf FLORE 6376. KRONE 11858. APOLL. 3992. GA. 1. 341, 167. 349, 453. *glücklich preisend u. segnend mit dat. oder acc.* (wol ir, daȥ si den ie getruoc WALTH. 4, 28. wol disem süeȥen tage PARZ. 649, 10. wol mir RING 42ᵈ, 18. wol mich MSF. 90, 28. 132, 13. 156, 16. ô wol dich und wol uns PASS. 150, 38. 152, 2. *mit gen. d. s.* sô wol dich des troumes GEN. *D.* 81, 5); swie, wie wol *obwol, obschon.* — *ahd.* wola, *angegl. aus* wala *od.* wëla, *gt.* vaila (*vgl.* wëlic, wëlede) *von einem stv.* veilan *aus derselben w. wie* wëllen *wollen* KUHN 7, 128. 9, 256. GSP. 321.

wôl *s.* wuol.

wol-anst *stf. wolwollen.* dem mac versmâhen harte diser werlde wolenste, diu ist des tiuvels gespenste FDGR. 1, 399ᵃ (WEINH. *mhd. leseb.*[2] 184ᵃ, 163).

wolbe *swm.* (III. 665ᵃ) = walbe WWH. 396, 14.

wol-behagen *stn. wolgefallen, freude* PASS. *K.* 219, 48.

wol-bendic *adj. zahm* PASS. *K.* 257, 25.

wol-benuogunge *stf.* satisfactio GERM. 18, 66.

wol-berâtunge *stf.* sô suln wir schrîben unser tât mit wolberâtunge VIRG. 830, 6.

wol-bescheiden *part. adj. der guten bescheid zu geben weiss, sein handwerk versteht* CHR. 5, 154 *anm.* 2 (*a.* 1431).

wölch *s.* wëlch.

wolchene *s.* wolken.

wól-dan *stm.* (III. 800ᵃ) *die subst. gebrauchte interj.* wol dan: *losbruch, angriff, plänkelzug, kriegshaufe* WWH. j.TIT. ERNST, OT. den woldan heben, *den kampf beginnen* APOLL. 10695. kostpær wart ir w. *ib.* 10508. er prâht an den w. zweinzic tousent werder man *ib.* 7299. — J.GRIMM *will myth. bezug herausfinden* HPT. 5, 494 *ff.*

wole *s.* wol.

wole-maht *stf.* (II. 9ᵇ) *gesundheit* LÜNEB. *chr.* 26.

wol-erborn = wolgeborn CDG. 2, 168 (*a.* 1301). KOPP *gesch.* 4ᵇ, 23 (*a.* 1316).

wole-schif *stn.* navicula, que vulgariter vocatur woleschif, que regitur remigio de manu viri BEYER *mrh. urk.* 2, 281.

wolf, -ves *stm.* (III. 800ᵃ) wulf EILH. 4644. AB. 1, 257 —: *wolf, zieml. allgem.* (*nicht im volksmäss. epos*) *z. b.* der wolf grâwe EXOD. *D.* 121, 17. ungezamt als ein wilder w. MSH. 2, 32ᵇ. als ein wilder w. er blecket *ib.* 3, 87ᵃ. der w. nâch roube strebet *ib.* 88ᵃ. ouch tuot nâch sîme künne der w. *ib.* 86ᵇ. der wolves zene hât *ib.* 468ᵇ. PASS. 3, 70. MD. *ged.* 1, 310. die zornigen wolves blicke OREND. 1150. als ein w. toben PASS. 262, 87. er bîȥet umbe sich als ein w. LS. 3. 121, 10. eines wolves zuc tuon *ib.* 2. 424, 175. der w. iȥȥet gerne eine WG. 514. die wolve müeȥen mich verzern GA. 2. 182, 288. bî tûsent wolve wir gesân ALBR. 33, 264. die wolf habent die art, daȥ sie daȥ feur fürchtent MGB. 148, 5. den zweien bin ich vînt als einem wolve NEIDH. 44, 6. daȥ du noch hâst wolves sin GEN. *D.* 114, 18. an den triuwen ein w. ULR. 801. ûȥen mensche und innen w. MSH. 2, 243ᵇ. *oft in sprichw. redensarten z. b.* sô der wolf inȥ alter kumt, sô rîtet in diu krâ NEIDH. 96, 2. alten wolf den rîtent krân LS. 3. 796, 37. man sprichet, swen der wolf rach der ist wol gerochen ULR. *Wh.* 152ᵃ. KL. 1756. MF. 132. eȥ ist verlorn swaȥ man dem wolf gesagen mac pâter noster durch den tac, wan er spricht doch anders niht niwan lamp WG. 14713, *vgl.* GEO. 4145. *als* aneganc *ist der* w. *ein gutes vorzeichen:* etlich glauben, es pring grôssen frum, ob in des morgens ain w. chum VINTL. 7771. — Wolf *n. pr.* WOLFD. *B.* 175. 369. 859. *D.* VIII, 119. X, 38. *vgl.* -olf. — *hautentzündung durch reibung, um sich fressendes geschwür:* wolf ein wêtag, lupus DFG. 340ᵃ. si was wandelbar an eime beine, gnant der wolf DÜR. *chr.* 785. *vgl.* das sie den ganzen âbent gêt, als ob sie den wolf geriten het FASN. 41, 29. — *werkzeug zum*

erz-, *steinbrechen* OEST. *w.* 197, 14. hawen und krampen, wölf und pillen MH. 2, 641. *vgl.* SCHÖPF 820. — *s. v. a.* übertür, *oberschwelle der türpfosten:* auch sall man einem man die stile geben zu der pforten und den wolf oben darauf GR.w. 2, 377. — *felerhaft geschnittenes brett* SCHM. *Fr.* 2, 902. *feler in einem bau:* er wurde bald kumen und alsdann ir unschick und wölf im gebew glîch sehen ZIMR. *chr.* 4. 399, 2. — *gt.* vulfs *zu skr.* vṛka (*aus* varka *von w.* vark *zerreissen*), *gr.* λύκος, *lat.* lupus CURT.³ 153. FICK² 182. GSP. 321.

wolf-angel *stm. wolfseisen, -falle* ROTW. 2, 359. wolfsangel FRANKF. *baumstb. a.* 1416, 51ᵇ. *vgl.* wolfsëgense.

wolf-æȥic *adj.* (I. 761ᵃ) *von wölfen angefressen* GR.w. 1, 334.

wolf-biȥȥic *adj. dasselbe* SCHM. *Fr.* 2, 902 (*a.* 1568).

wolf-bône *f.* marsilium DFG. 350ᵃ.

wolf-geslehte *stn. wolfsgeschlecht* KIRCHB. 838, 24.

wolf-gestalt *stf.* (II². 563ᵇ) *wolfsgestalt* ALBR. 32, 90.

wolf-gruobe *stf.* KALTB. 28, 68. du wirst dich selb in ein wolfgruob fellen FASN. 292, 7.

wolfisch *adj.* (III. 801ᵇ) *wölfisch, wolfartig* LUDW. 55, 13.

wolf-lich *adj.* (*ib.*) *dasselbe* LANZ. OREND. PASS. wolflich lîp MSH. 2, 367ᵃ. wulflîche blicke KARL 2025;

wolf-lîche *adv.* MART. 162, 82. daȥ er im icht wölflich ab erdreuwet sîn gût KSR. 191.

wolf-mânôt *stm.* (II. 58ᵃ) *november, december, januar* WEINH. *mon.* 63.

wolf-milch *stm.* (II. 169ᵇ) *wolfsmilch* (*pflanze*). wolf-, wolvesmilch: anthera, cardus silvaticus, esula DFG. 37ᶜ. 101ᵃ. 211ᵃ. MYNS 41.

wolfs- *s.* wolves-.

wolf-schôte *f.* (II². 197ᵃ) lupinus DFG. 339ᵉ.

wolf-sëgen *stm. wolfsegen, spruch um das vieh beim austreiben gegen den wolf zu segnen* SCHM. *Fr.* 2, 902. ANZ. 20, 229. *vgl.* MYTH. 1189.

wolf-sëgense *f. wolfseisen, -falle,* antipes SCHM. *Fr.* 2, 903. si wîset in an einen plân, dâ lac ein wolfsegense an REINH. 307, 452. 58. und bunden mich ûf die wolfseges MONE *z.* 3, 451 (*a.* 1449). *vgl.* wolfangel.

wolf-strâl, -stræl *stm. wolfskamm* (*pflanze*), virga pastoris SCHM. *Fr.* 2, 903. DFG. 621ᶜ. *vgl.* WEIG.² 2, 1135.

wolf-wurz *stf.* (III. 830ᵇ) wolf-, wolveswurz: agornas, termus lupi SUM.

wolf-zan *stm.* (III. 848ᵇ) *wolfzan* MART. 215, 9. wolfzant ROCK. 1, 48 *f.;* es wechset dick dem pferd hinden an dem kynreff ain unnatürlicher zan, den man gewonlich haisset den wolfszan MYNS 63.

wol-ganc *stm. wolergehn, -befinden.* er (tûvel) wart heȥlîchen nîdin den w. und dî sêlicheit der vil reinin cristinheit JER. 5913. ob sich unser durchlüchtigkait fröwet des sêligen wolganges aller gelöubigen CDG. 3, 125 (*a.* 1360).

wol-gebære *adj.* (I. 148ᵃ) *von schönem aussehen* TRIST. 6713. W. *v. Rh.* 36, 13.

wol-geborn *part. adj.* (I. 157ᵃ, 32) = hôchgeborn. wolgeborn *u.* wol geborn NIB. KL. PARZ. FREID. ATH. *F* 33. GR.RUD. 23, 23. LANZ. 1492. MSF. 24, 33. MSH. 3, 73ᵇ. WINSB. 28, 5. KARL 5064. 455. KARLM. 212, 16. 213, 33. 215, 11 *etc.* PASS. 138, 1. 252, 49. 260, 63. ECKE *Z.* 223, 5. CHR. 1. 39, 8.

wol-gelegenheit *stf. gute lage* CHR. 8. 317, 27; 9. 702, 27.

wol-gelêrt *part. adj.* wolgelêrter pfaffe WARTB. 130, 3. die wolgelêrten läut MGB. 98, 23.

wol-gelinc *stm.* (I. 1002ᵃ) *guter erfolg* FRL. 385, 8.

wol-gelobet *part. adj.* = hôchgelobet PARZ. 325, 1. TRIST. 1150.

wol-gelust *stm.* = wollust MGB. 71, 3. 117, 25. 28. 132, 13. 202, 24. 204, 28.

wol-gemeit *adj. verst.* gemeit *z. b.* NIB. 80, 2. BON. 75, 11.

wol-gemuot *adj.* (II. 268ᵇ) = wol gemuot, *meistens auch in uncompon. form. allgem., vgl.* hôchgemuot;

wol-gemuot *stm. wolgemut* (*pflanze*) HÄTZL. 1. 13, 74. 40, 21.

wolgen *swv.* (III. 672ᵇ) = walgen, nauseare DFG. 376ᶜ.

wol-gên *stn.* du solt bescheiden sein in deinem wolgên VINTL. 1463. *vgl.* wolganc.

wol-geràten *part. adj.* (II. 582ᵃ) *wolgeraten* KREUZF. 8071; *wol versorgt* CHR. 8. 97, 13.

wolgern *swv.* = walgern, nauseare DFG. 376ᶜ;

wolgerunge *stf.* nausea DFG. 376ᶜ.

wol-gesmac *adj.* (II². 417ᵇ) *wolschmeckend, -riechend* PRED. LIEHT. MGB. PASS.

wol-gespræche *adj. s.* gespræche;

wol-gespræche *stf.* (II². 538ᵃ) *wolredenheit, beredsamkeit* MYST. MGB.

wol-gespræchecheit *stf.* (*ib.*) *dasselbe* Mgb. 64, 13.

wol-gestalt *part. adj.* (II². 563ᵃ) = wol gestalt (*s.* stellen) Trist. Troj. Ms. Mgb. Pass. Dietr. 8087. W. *v. Rh.* 25, 12. wolgestellet Hest. 326.

wol-gestaltheit *stf.* (*ib.*) *schönheit* Myst.

wol-getân *part. adj.* = wol getân. *s.* getân;

wol-getæne *stf. schöne gestalt, schönheit* Seven 266, 12. Wack. *pr.* 1, 52. 56, 453. Mone 8, 508. *md.* wolgetâne Albr. 22, 544. 33, 419.

wol-gevallen *stn.* Myst. 2. 436, 29.

wol-gevallenheit *stf. gefälligkeit, freundlichkeit, anmut* Vintl. 211. 42. 2385. 3423.

wol-gevalnisse *stn. wolgefallen* Rcsp. 1, 148 (*a.* 1409).

wol-gevar *adj.* (III. 241ᵇ) *wol, schön aussehend* Parz. Trist. *U.* Wig. Barl. Silv. 1750. Marld. *han.* 41, 32. wangen wolgevar Ulr. *Wh.* 154ᵃ.

wol-gevellicheit *stf.* Alem. 4, 92.

wol-gevriunt *part. adj.* da hilft den reichen reichtum nicht, noch die wolgefreunten ir freunt Vintl. 9808.

wol-gewæge *adj. vollwichtig.* wolg. guldîn Mone *z.* 14, 320 (*a.* 1365).

wol-gezemt *part. adj.* dâ tete der lewe an der stunt als ein wolgezemter hunt Apoll. 12715.

wol-habenheit *stf.* abundantia Dfg. 6ᵃ.

wol-hebic *adj.* Zimr. *chr.* 4, 783ᵃ.

wol-heit *stf.* (III. 800ᵃ) *annehmlichkeit* Lieht. 579, 5.

wolke *s.* wolken;

wolkelîn, wölkelîn *stn. kleine wolke* Mariengr. 301. Sgr. 963. 1468. Renn. 14954. wölkel Mgb. 458, 16. wülkelîn W. *v. Rh.* 18, 4.

wolken *stn.* (III. 802ᵃ) wulken W. *v. Rh.* 159, 2. der wolke *swm.* Myst. 1. 297, 11. Evang. *L.* 12, 54. Schiltb. 122 *f.*, *pl.* die wolken Wolfr. *lied.* 4, 9. Parz. 196, 11. Trist. 12212, *H.* 4540. Ga. 2. 278, 27. der wolken *stm. s.* morgenwolken. der wolk Hb. *M.* 413. diu wolke *swstf.* (*alem. u. md.*) Mariengr. 249. 306. Myst. 1. 197, 30. Karlm. 307, 64. Marld. *han.* 100, 37. 131, 18. Alsf. *G.* 7866. 932. Hb. *M.* 243. Germ. 7, 379. diu wolchen *stf.* Exod. *D.* 159, 16, diu wulken Chr. 10. 215, 11 —: *wolke, gewölk, zieml. allgem.* (ein wîzez wolken Bph. 9474, *vgl.* 9476. 508. W. *v. Rh.* 76, 30. 37. 263, 40. daz selbe liehte wolken clâr Mart. 206, 7. in eime wolkene clâr Pass. 106, 76. ein liecht w. nider brach *ib.* 104, 43. in deme liechten wolken *ib.* 95, 29. wolkenes gelûchte *ib.* 146, 34. sô scheint daz w. swarz Mgb. 81, 23. 27. tunkel w. âne allen regen Renn. 958. undir swarzin wolkin Eilh. 5477. daz trûbe w. Albr. 16, 60. die vil liechten sunnen underz wolken sie begrûp *ib.* 33, 409. sô daz w. swînet *ib.* 34, 293. ez begunde schatewen dar in sîn gevidere truoc, als ez ein w. wære Gudr. 56, 2. man sach ein w. drumbe gân, dâ nieman durch mohte komen Er.² 8751. fur den mânen ein w. gie Wig. 178, 15. ein wolkin quam an die stunde W. *v. N.* 67, 4. ein hôher walt, dar an diu wolken reichten Troj. 16231. daz in den wolken widerhal der swerte grimmelîcher dôz Turn. *B.* 818. do der tac durch diu wolken brach Loh. 2011). — *vgl.* walken, wëlgen.

wolken-blâ *adj.* (I. 195ᵇ) *himmelblau* Gudr. 1373, 2 *u. anm.*

wolken-bruch *stm. s. unter dem folgd.*

wolken-brust *stf.* (I. 257ᵃ) *wolkenbruch*, catarrhacta (wolkenbrust, -brunst, -bruch) Dfg. 106ᵇ. Voc. *Schr.* 392. Geo. (468. 5475). Apoll. 9131. Wh. *v. Öst.* 72ᵃ. 93ᵃ. Kol. 140, 427. Beliand 1249. 362. wolkenbrunst Chr. 4. 75, 10 (*var.* -brust, -bruch). Fasn. 335, 8;

wolken-brüstic *adj.* (*ib.*) *wolkenbrüchig* Renn. 7278.

wolken-donre *stm.* als ein wolkendonre wilde den halm nider slât Kreuzf. 7675.

wolken-duz *stm. wolkenschall, donner* Msh. 2, 361ᵃ.

wolkenen *swv.* (III. 802ᵇ) *voll wolken sein.* swenne iz wolchenôte Gen. 28, 8.

wolken-güsse *stf.* (I. 542ᵇ) *wettermachende hexe* Msh. 2, 198ᵇ. *vgl.* Myth. 1042.

wolken-hël *adj.* (I. 685ᵃ) *wolkenfarbig* Lanz. 4752.

wolkenieren *swv.* daz zelt und ouch sein umbehanc was von sameit reich gezieret, blâ in blâ gewolkenieret (*gedr.* gewolkent) Such. 25, 48. *vgl.* Gr. *kl. schft.* 1, 362, *wo* walkieren *vermutet wird.*

wolken-lich *adj.* bî liehter sunne gâben regen und âne wolkenlîchen wint sîn ougen Wwh. 53, 7. von dem schimphlîchen strîte huop sich ein wolkenlîcher tunst Reinfr. *B.* 11299.

wolken-lôs *adj.* (III. 802ᵇ) *ohne wolken* Walth. 29, 13. Msf. 144, 30. Msh. 3, 55ᵃ. Part. *B* 19733. Mart. 285, 91.

wolken-rîz *stf.* (II. 756[b]) *wolkenbruch, heftiges gewitter* WOLFR. *vgl.* reht als der wilde dunerslac von himel kæme gerizzen ECKE *Z.* 105, 10.

wolken-schôz *stm.* (II[2]. 175[b]) *wolkengeschoss, blitz* LANZ. 1483.

wolken-sûl *stf.* (II[2]. 725[b]) *wolkensäule* DIEM. 65, 8. PASS. *K.* 2, 92. HB. *M.* 244.

wolken-tunkel *stf.* (III. 131[a]) wolchentunchlî, nubilum VOC. *o.* 16, 100.

wolken-var *adj.* (III. 240[b]) *wolkenfarbig* SERV. SUCH. j.TIT. 6112. WH. *v. Öst.* 42[a]. GA. 1. 463, 299. CRANE 1247.

wolken-wëter *stn.* (III. 610[a]) nimbus DFG. 380[a].

wolkern *swv. mit seiner rede wie in den wolken umherfahren* WACK. 385[a];

wolkern, wulkern *stf. trüber, gebrochener harn* SCHM. *Fr.* 2, 907.

wol-kochen *stn. gute verdauung* MGB. 374, 10.

wol-kum = willekome LESEB. 969, 17;

wol-kumende *part. adj. freundlich entgegen kommend* MGB. 47, 13.

wollære *stm. wollenschläger, -weber?* wollær, lodnær OT. 567[a]. Leupolt der woller (*als zeuge*) UHK. 1, 298 *a.* 1290. *vgl.* wollener.

wolle *swf.* (III. 802[b]) wulle KULM. *r.* 5, 72 —: *wolle* WALTH. FREID. ULR. TROJ. (6692. 720. 8185. 249). PASS. MYST. (1. 126, 10). wollen spinnen AW. 3, 166. dem schâf baz die w. stât dan ob ez beschorn gât ALBR. 32, 343. des wolfes woll kreucht voller würm MGB. 147, 18. der snê vellt in wollen weis *ib.* 84, 26. — *ahd.* wolla *stf.* (*vgl. die composs. mit* wolle-), *gt.* vulla *aus* vulna *zu skr.* ûrṇâ (*aus* varṇâ *von w.* var *bedecken*), *lit.* vilna, *altsl.* vluna, *lat.* vellus, villus, *gr.* εἶρος FICK[2] 184. 544. 882. CURT.[3] 322. GSP. 321.

wolle-balle *swm.* AUGSB. *r. M.* 264.

wolle-, wollen-boge *swm.* (I. 179[b]) *instrument des wollenschlägers,* fullo DFG. 251[a]. VOC. *S.* 1, 20[b]. MYST. 1. 126, 17.

wolle-gazze *swf. wollgasse in Mainz* MAINZ. *lgb.* 207.

wolle-kamp *stm.* (I. 784[a]) tradula DFG. 591[b]. URB. *Son.* 3[a]

wolle-man *stm.* wollman, lanarius DFG. 317[a].

wollen, wöllen *s.* wëllen, willen.

wollen-boge *s.* wolleboge.

wollener *stm. wollenschläger* MB. 38, 10 (*a.* 1289). SCHB. 280, 6. *vgl.* wollære.

wollen-hantwërc *stm.* hantwerc *der* tuochmacher MILTENB. *stb.* 37[b].

wollen-kemmer *stm.* lanificus DFG. 317[b].

wollen-knappe *swm.* lanarius DFG. 317[a].

wollen-schouwer *stm.* wolnschauer CHR. 11. 819, 35.

wollen-, wolle-slaher, -sleher *stm.* (II[2]. 380[a]) lanifex DFG. 317[b]. wollenslaher MONE *z.* 9, 155. 59. wolnslaher CHR. 11. 689, 1. 5. wollensleher KOLM. 96, 32. wollschlacher ÖH. 113, 5. wollesleher MONE *z.* 6, 54 (*a.* 1363);

wollen-sleger *stm.* (II[2]. 386[b]) lanarius DFG. 317[a]. FREIBERG. 292;

wollen-slegerin *stf.* lanifica DFG. 317[b].

wollen-spinnerinne *stf.* (II[2]. 509[b]) BERTH. 108, 4.

wollen-stückel *stn.* (II[2]. 656[b]) *wollenflocke* MGB. 84, 22.

wollen-tragende *part. adj.* die spinnen habent in in ain wollentragend kraft (lanigera subtilitas) MGB. 294, 30.

wollen-tuoch *stn.* wullentûch MÜHLH. *rgs.* 119.

wollen-, wullen-wëber *stm.* (III. 612[a]) lanifex DFG. 317[b]. wollenweber MGB. 411, 19. MILTENB. *stb.* 30[a]. ERF. *rvg.* 45. wolenweber BU. 111, 30 *a.* 1324, wolnweber RCSP. 1, 367. wullenweber SCHB. 367, 22. FREIBERG. 291. BÖHM. 668 *a.* 1359. MÜHLH. *rgs.* 121. MICH. *M. hof* 27. wullweber AMMENH. *p.* 209. MONE *z.* 9, 143.

wollenwëber-meister *stm.* MÜHLH. *rgs.* 161. wullwebermeister MONE *z.* 9, 181 (*a.* 1390).

wollen-wërc *stn.* lanificium DFG. 317[b]. ANZ. 3, 274. wullenwerc MÜHLH. *rgs.* 119;

wollen-wërker *stm.* laniarius DFG. 317[b]. die snîder, wolwürker, weber MASSM. *schachsp.* 115.

woller *s.* wollære.

wolle-rocke *swm.* (II. 759[a]) lanipendium SUM.

wolle-sac *stm.* HÄTZL. 1. 29, 100.

wolle-slahen *stn.* NETZ 12616 *var.*;

wolle-slaher *s.* wollenslaher.

wolle-sprengen *stn.* es mag ain ieclicher sîne kind lêren weben oder wollsprengen MONE *z.* 9, 182 (*a.* 1390).

wolle-tuochen *stn.* wolltuochen, *wollweben* MONE *z.* 9, 144 (*a.* 1476);

wolle-tuocher *stm.* lanifex VOC. *S.* 1, 20[b];

wolle-tuocherin *stf.* lanifica *ib.*

wol-lîbecheit *stf.* corpulentia DFG. 152[c].

wol-lîchen *swv. wolgefallen.* allen, den sîniu werc wollîchent HPT. *h. lied* 25, 22. 55, 9.

wollîn *s.* wüllîn.

wol-lîp *stm.* (I. 1004[b]) *wolleben* Himlr. 272. Leys. 151.

wollunge *s.* wüllunge.

wol-lust *stmf.* (I. 1055[b]) *wolgefallen, freude, vergnügen, lust, wollust, wolleben, genuss* Bon. Pass. (*H.* 225, 20. 227, 20. 278, 62. 367, 58. 369, 48). Myst. mit dugentlîcher wollust Elis. 1500. du bist eine volle vrôde und ein obereste w. Wack. *pr.* 54, 256. var ze Jêsu dînem kinde und niete dich sîner wolluste W. *v. Rh.* 268, 57. 274, 21. in dem wollust gotes H. *v. N.* 389. daȥ ir sô tôrlich iuwer guot habt geworfen ze verlust durch einen kleinen wollust Ga. 1. 465, 368. daȥ sî dester baȥ ir w. mugen gehaben Griesh. 1, 70. der ûf sîn undertân niht ahtet und sînen w. allein betrahtet Renn. 4274. nu siht man ir manegen ringen nâch w. *ib.* 2522. die durch êre und durch w. in die êwigen verlust sich senkent *ib.* 2648. Ls. 1. 451, 17. der vünfte sin ist grîfen rüeren, des w. vür die andern gât Msh. 3, 468[ab]. du hieȥe mich in wollust leben *ib.* 2, 212[b]. der pfaffe ist unkiusche gar und wil in alle wollust var Hpt. 16. 468, 34. 469, 72. das der wüetrich hie lieb hât wollust nâch seines herzen ger Vintl. 3020. so frowet sich dîn lîp der manegen wolluste Glaub. 2487. des fleischis w. *ib.* 2494. in lîbes wollust Elis. 2136. durch des lîbes wollüste Buch *d. r.* 463. wan ir hie ûf erden suochet wollüste vil *ib.* 383. die allen iren fleiȥ auf irdische wollüst legent Mgb. 60, 7. der werlde w. mîden Alexius 134, 1198. der werlte w. hât dich gezogen Gz. 6322. 8255. 57. *vgl.* wolgelust;

wol-lüste *stf.* *wollust, genuss.* wollüsti der ougen Wack. *pr. s.* 522, 9;

wol-lustec *adj.* (I. 1056[a]) lust *erweckend, reizend.* er was wollusteg an gescheine Elis. 3159. ir wart ein dochderlîn geborn von bilde zart, wollustec ouch von lîbe *ib.* 2199.

wol-mügen *stn.* *wolbefinden* Alem. 3, 147. wolmugen Rcsp. 1, 109 (*a.* 1402);

wol-mugende *part. adj. s. unter* mugende (der dâ check ist und wolmugent Vintl. 4136, *it.* atante).

wolnus, wolnust *stf.* *wolleben, freude, vergnügen* Hb. *M.* 114. 15. 16. 19.

wol-reden *stn.* (II. 603[a]) *wolredenheit* Leseb. 1039, 25;

wol-redende *s. unter* reden.

wol-riechunge *stf.* (II. 746[a]) odor Dfg. 393[b];

wol-ruch *stm.* wolroch, odor *ib.*

wol-schînic *adj.* mit sechs prinnenden und wolscheinigen kerzen Usch. 432 *a.* 1413.

wol-singen *stn.* (II². 301[b]) Berth.

wol-smac *stm. personif.* Wolsmak tuo sorge slîfen, kiesen wir süeȥe vruht vür rîfen Msh. 2, 393[a];

wol-smeckende, -smeckic *adj.* (II². 418[a]) saporosus Dfg. 511[c]. wolsmeckend Mgb. 354, 10 *ff.* 362, 5. 363, 1 *u. o.*

wol-spræche *adj.* w. rede, *wolredenheit* Dom. 90;

wol-sprëchen *stv.* (II². 533[a]) benedicere Windb. *ps.*

wol-tac *stm.* (III. 8[a]) *freude* Leys. 59, 29.

wol-tât *stf.* (III. 148[b]) *gutes tun, gute tat, woltat,* beneficium Dfg. 71[c]. Jer. Glaub. 2786. 868. Pass. 68, 76. 117, 91. 181, 38. 197, 57. 283, 64. 391, 4;

wol-tæter *stm.* Evang. 327[b];

wol-tætic *adj.* beneficus Dfg. 71[c].

wol-tugelich *adj.* Cds. 2, 51 *s. v. a.*

wol-tühtic *epith. orn.* die êrsamen und woltochtigen Cds. 1, 56. 78. 118. 22 *etc.*

wol-tuon *stn.* (III. 146[b]) = woltât Myst. 2. 573, 9. Altsw. 113, 31; *das woltun, die angenehme empfindung* Lieht. 578, 26.

wol-veile, -veil *adj. s. unter* veile;

wol-veile *stf.* (III. 291[b]) *das feilsein, die wolfeilheit* Walth. Ms. Frl. Chr. 4. 119, 13.

wol-veilecheit *stf.* wolveilkeit Rcsp. 1, 400 (*a.* 1434).

wolvelîn, wölvelîn *stn.* (III. 801[b]) *dem. zu* wolf: lupulus Dfg. 340[a]. Wg. Renn. Wolfd. *B.* 278; *wolfskraut:* wölflî, lupinus Voc. *o.* 10, 82.

wolve-lôs *adj. s. unter* tierlôs.

wol-vertic *adj.* guote, wolvertige reken Kchr. *D.* 10, 10.

wolves- *gen. von* wolf, *damit uneigentl. compon.* wolfsblâter *s. unter* vohenvist. wolfskrût, lupinus Dfg. 339[c]. Mgb. 339, 17. wolfsmuoter *ib.* 148, 24. wolfsangel, -milch, -wurz, -zan *s.* wolf-.

wol-vest *adj.* solidus Dfg. 541[a].

wol-wandeln *swv.* kaleversari Voc. 1482.

wol-willic *adj.* *wolwollend* Denkm. XXXIV. 3, 6.

wolwillic-heit *stf.* (III. 664[b]) *wolwollen* Leys. 91, 31.

wol-würker *s. unter* wollenwërker.

wol-zîtic *adj.* wolzeitig, *ganz reif* Mgb. 364, 27.

wompelchîn *s.* wimpelîn.

won *adj. in* gewon; *stf. s.* wone.

wond *2. pl. s.* wëllen *an. v.*
wond- *s.* wund-.
wônd, wônde *prät. s.* wænen.
wone, won *stf.* (III. 803ᵃ) *aufenthalt, wonung.* wol weiȥ ich dîn wone (ubi habitas) Roth *dicht.* 2, 20 *u. anm.* (wonunge *vermutet*); *gewonheit, gebrauch, sitte:* swenne ich was bî werdeclîcher won Wwh. 287, 29. *vgl.* 284, 28. nâch der alten wone Türl. *Wh.* 105ᵃ. nâch heidenischer wone *ib.* 85ᵇ. nâch der Franzoise won *ib.* 99ᵇ. — *aus derselben w. wie* winnen *s.* Fick² 866.
wonec-lich *in* ungewoneclich.
wonegen *swv.* (III. 804ᵇ, 33) *wonen* Griesh. 1, 139. 2, 2.
wone-haft *s.* wonhaft.
wonen *swv.* (III. 804ᵃ) wanen Mone *schausp.* 1, 134. Gris. 6, 7. 9. Apoll. *S.* 46, 24. 79, 36. wainen Mz. 1, 527 *s.* 442. 49 —: *sich aufhalten, weilen, bleiben, hausen, wonen, sein, allgem.* (du wonist unde fliuhist Lit. 218, 25. si wonten drîer tage zît Exod. *D.* 150, 11. niht ze lange hie wonet *ib.* 140, 6. unser luft, dâ wir wonen Mgb. 88, 11. dâ wonet ouch grâwer munche leben Livl. *M.* 6709. der strît wonete dô sô lange Kchr. *D.* 522, 31. er wonte in Yspania Rul. 11, 26. ime mere w. Albr. 32, 439. des sâmen wonent pei ainander in ainer schaln Mgb. 364, 24. in leideclîcher dol Ulr. *Wh.* 115ᶜ. in unwîsheit w. Helbl. 7, 4. ir wonet mir in dem muote peide tac unde naht Apoll. 2009. mit dir wil ich w. Exod. *D.* 126, 32. lât si mit ein ander w. Gen. *D.* 68, 22. mit bœsen liuten w., *umgang haben* Swsp. 16, 22. daȥ wilt, daȥ wonent ist ûf dem gepirge Mz. 3, 7 *a.* 1333. als ob dir kein beswærde ze herzen und ze lîbe wone Troj. 23503); *gewont werden od. sein, zu tun pflegen* Gen. 58, 18 (sô du ê gewon wære *D.* 81, 9), *mit gen.* Diem. Er. Parz. Krol. ich was vil ungewon des ich nu wonen muoȥ Msf. 102, 2. gewonet haben Diem. 52, 7, *mit gen.* Freid. 108, 18. Dietr. 4443. Elis. 6773. Chr. 5. 117, 21. gewonet sîn an Myst. 2. 173, 11, *mit inf. u.* ze Jer. 21723. — *mit* an (mir wont rîcheit und adel an Troj. 21194), bî, mite, vone (obe ich wone mîner swester vone, *fern von meiner schwester* Greg. 391), be-, ent-, ge-;
woner *stm. in* bî-, in-, mitewoner.
won-gezimber *stn.* niht ander w. wan hôhe boume was sîn dach Part. *B.* 522.
won-haft *adj.* (III. 804ᵃ) *wonung habend, wonhaft, angesessen* Konr. Livl. Myst. die dâ beliben w. Lanz. 233. die was dâ w. Hpt. 11. 496, 151. in Anthyochien der stat was ir vater w. Germ. *H.* 7, 309. in dem lande w. sîn Alex. *S.* 40ᵇ. w. in dem mer Mgb. 205, 11, in dem haus Tuch. 315, 29. dâ si inne w. sint Swsp. 16, 11 *var.* daȥ drinne w. wære der ungehiure vâlant Part. *B.* 18220. die samenunge w. machen, *ansiedeln* Elis. 6554. die mache hie wonehaft nâch dînen êren En. 81, 3; *bewonbar:* daȥ ertreich tailt sich in dreu stuck, diu w. sint Mgb. 107, 3. 9. 435, 24;
won-haftic *adj. wonhaft, angesessen.* si quâmen in eine stat, dô worden si wonhaftic Myst. 1. 87, 10. der nit hie w. ist Np. 77. haus, in dem' er w. ist *ib.* 90. 110. die w. sint in der stad rechte Rudolst. *r.* 211, 22. wô die lüte wanhaftig wêren Ab. 1, 124. die dâ wainhaftig sint Mz. 1, 527 *s.* 442.
won-heit *stf.* (III. 803ᵇ) *gewonheit* Pass. Teichn. *A.* 165ᵃ. Hpt. 11. 495, 116. Germ. 4. 246, 59.
won-hûs *stn. wonhaus* Arnst. *r.* 72, 125.
won-lich *adj. wonlich, traulich, vertraut.* die wundernschœne Thetis ûȥ dem mere gegangen is in den wonlichen walt Albr. 24, 208. ein herze, daȥ dir wonlich sî Berth. *Kl.* 459. *vgl.* unwonlich;
won-lîche *adv. wonlich* Wolk. 105. 5, 6; die rede die ist wêrlich zu hôren harte wonlich Erlœs. IX, 10;
won-lîcheit *stf. gewonheit* Ls. 2. 51, 20.
wonne, wonsen *s.* wünne, wünschen.
won-stat *stf.* (II². 603ᵃ) *wonstätte, -sitz* Myst. Rsp.
wônte *prät. s.* wænen.
wonunge *stf.* (III. 805ᵇ) wanunge Swsp. 16, 11. 201, 2. Mgb. 401, 22. Mühlh. *rgs.* 73 —: *gewonheit* Swsp. 201, 2 (*var.* gewonheit); *bleiben, aufenthalt, wonung* Konr. Pass. (*H.* 103, 63. 251, 75). L.Alex. 4836. j.Tit. 5356. Loh. 6348. W. *v. Rh.* 140, 34. Such. 41, 1024. Ls. 3. 85, 84. Roth *denkm.* 108, 41. Hpt. 5. 20, 92. Ab. 1, 315 *f.* Alem. 1, 209. 5, 32. Mgb. 174, 2. 204, 24. 244, 10; *gegend, himmelsstrich:* der paum wehst niht in unserr wonung, er wehst in India *ib.* 321, 4, *vgl.* 57, 9. 88, 5. 8. 100, 23. 331, 34. 401, 22;
wonunger *stm. in* inwonunger.
wopelîn *stn.* Kreuzf. 3458. jopelîn?
wôpen *s.* wâfen; **wöppe** *s.* weppe.
wör *stf. s.* wer.

worbele *stf.* (III. 728ᵇ) *worum sich etw. als seine achse dreht* MYST. 1. 32, 22. — *zu* wërben;

worben *swv. in* zerworben.

worc, -ges *stm.* (III. 742ᵇ) *das erwürgen* OBERL. 2058. — *zu* wërgen, worgen.

wören *s.* wern.

worf, worfe *s.* warf.

worfel *s.* würfel;

worfen *swv. worfeln.* das die früchte rein aus gedroschen, geworft und gefegt werden MICH. *M. hof* 22. — *zu* wurf.

worgen *swv.* (III. 742ᵇ) *intr. erwürgt werden, ersticken, mühsam u. bis zum ersticken schlucken, laut von sich geben wie ein erstickender, bildl. sich abquälen.* hilf, wir wellen w. MSH. 3, 405ᵃ. dô er w. began ALBR. 34, 243. er greif im an den gorgen, daȥ er mûste w. unde im âtemes zuran *ib.* 34, 243. vil vaste worgende er dô schrei REINH. 1711. die hunde hôrt ich w. sô jæmerlîchen HADAM. 361. der schneider bleib am ast hangen und worget, das er erschwarzet ZIMR. *chr.* 2. 458, 9. an dem angel w. LS. 3. 40, 604. dâ von sô muoȥ ich w. an den fröuden mînen WH. *v. Öst.* 2ᵇ. sus muoȥ ich in sorgen vil dicke w. MSH. 1, 139ᵃ. 168ᵃ. ich muoȥ w. in ir banden *ib.* 160ᵃ. ich muoȥ in stæter riuwen stricke w. *ib.* 203ᵃ. in smerzen RENN. 4986, in kumber w. MART. 131, 60. er begunde w. in grôȥen sorgen *ib.* 142, 65. j.TIT. 5414. mit klage w. *ib.* 5080. die vor engsten möhten w. RENN. 19287; *sich würgen, mühevoll verschluckt werden:* sîn lîpnar gêt im worgent în *ib.* 15156. — *tr. md. für* würgen, strangulare DFG. 555ᵃ. LUDW. 87, 10. — *mit* er-, ver-;

worgen *stn.* sûften und langeȥ w. was sîner kurzewîle gelt MART. 226, 18.

worht *stf. s.* wurht;

worhte *prät. s.* wirken; *swm. s.* würhte;

worhtec-heit *in* hantworhtecheit.

worhter *stm. in* halpworhter.

worht-lich *adj.* (III. 595ᵇ) *wirksam* FRL. *fl.* 17, 10.

wör-lich *s.* werlich.

worm *s.* wurm.

wormâte, wormuot *s.* wërmuot.

worp *stm.* (III. 728ᵇ) *s.* sênsenworp, *vgl.* wurf.

worst *s.* wurst.

wort *stn.* (III. 806ᵇ) *baier.-österr.-alem. nbf.* wart (DIETR. 9557. TUND. 43, 76. 47, 7. 54, 65. VINTL. 1116. 2121. WACK. *pr.* 26, 23. 25) *s.* WEINH. *b. gr.* § 6, *alem. gr.* § 11; *pl.* wort *u.* wörter (RENN. 15868. 22218. MGB. 271, 34, worter SERV. 1071), *sw. gen. pl.* worten PF. *forsch.* 1, 82, *s. unten* der worten —: *name.* dâ von er ouch daȥ w. nam, *den namen erhielt* PASS. 84, 6; *wort, pl. rede, allgem.* (ich wil niht mit ir reden ein halbeȥ w. KOL. 261, 592. waȥ ich hie gehôrt von wort ze wort LS. 1. 219, 295. gotes w. MGB. 146, 9. got herre, dîn eines w. ist urhap aller anegenge VILM. *weltchr.* 60, 9. gotes sun haiȥet dîn wart und dîn gebot LIT. 217, 26. ein w. ob allen worten MSH. 3, 75ᵇ. ein altsprochen w., *sprichwort, s.* altsprochen. daȥ sint alleȥ niwan wort ALBR. 35, 130. die wort în graben *ib.* 24, 67. daȥ w. sprechen LIVL. *M.* 3740. CRANE 4063. niemer umbe ein w. geliegen MSF. 173, 26. mit ganzen worten, *vollständig, ausführlich* GREG. 3152. mit kurzen worten, *kurz* AMIS *L.* 401. durch daȥ niht iuwer herze trage urdruȥ von langen worten SILV. 2222. däutscheu wort MGB. 2, 4. Swâben ir wörter spaltent, die Franken ein teil sie valtent *etc.* RENN. 22218 *ff.* kint von êrste sô sie sprechent diu wort halbe brechent BPH. 3701. si genâdete sînen geboten mit herzen und mit worten DAN. 17226. er was mit worten sô wîs, *verstund so gut zu sprechen, zu predigen* AMIS *L.* 344. dâ mit sô dient er lobendiu wort LIEHT. 90, 24. süeȥiu, guldîniu wort in dem munde hân RENN. 2070. 4484. do gap er mir vil guotiu wort LOH. 1404. bœser worte pflegen MSH. 3, 5ᵃ); *rede von, ruf* (die dîne habent guot wort RUL. 252, 32. guot w. bejagete er dâ ER. 2695. in dem worte schînen, *in dem rufe erscheinen ib.* 2726. wort machen, *nachrede verursachen* NEIDH. 38, 6. in wort, ze worte komen, *ins gerede, in übeln ruf kommen* ENGELH. 3787. GA. 2. 339, 87, *ebenso* wort gewinnen MW. 344, 10 *a.* 1361. von dem worte komen, *dem übeln rufe entgehn* AMIS *L.* 432); *verteidigungsrede, verteidigung, fürsprache, entschuldigung* PARZ. WIG. FREIBERG. wes wort er tuot, *wessen sache er führt* CHR. 9. 953, 11. einem daȥ w. tuon *ib.* 4. 307, 14. nu koufe dir selve gôte wort, *erwirb dir die fürsprache der heiligen* ROTH. *R.* 5150; *ausrede, ausflucht, vorwand:* man muoȥ iht ze worte hân und etewaȥ erdenken VZ. 314. etw. *od.* einen ze wort haben, *zur ausrede, zum vorwand nehmen* SCHM. *Fr.* 2, 1012. MH. 3, 74; *verabredung, bedingung* (in den,

mit den *od. bloss* den worten, daʒ *unter der bedingung od. in der absicht, dass z. b.* in den worten REINH. 361, 1908. mit den wortin RUL. 139, 32. den worten BERTH. 2. 75, 29. 82, 10. PRAG. *r.* 94, 138. NP. 69. der worten SCHM. *Fr.* 2, 1012. GR.w. 3, 647, der warten ULA. 256 *a.* 1361. UGB. 11. MH. 3, 347); *zustimmung, erlaubnis* NP. 153. 286. CHR. 1. 75, 9. 77, 22. 176, 16; *zauberwort, beschwörung, segen* FREID. BERTH. GERM. 9, 337. dô wart gesprochen von ir starker worte vil TROJ. 10703; *text eines gedichtes, gedicht:* wort unde wîse, *text u. melodie s.* wîse (wort und wîse tihten TROJ. 81. gedœne sunder wort j.TIT. 384. swaʒ er mit worten *gedichten* künste kan AMIS *L.* 13. 17); *silbe, verssilbe:* die wort meisterlîch gemeʒʒen wurden ûʒ wîses herzen grunt. ieder rîm ûf sînem punt an siben worten was gereht. ir wort wârhaft unde sleht stuonden *etc.* KELL. *erz.* 643, 20 *ff., vgl.* RENN. 17782 *ff.* — *gt.* vaúrd *zu gr.* εἴρω, *lat.* verbum *s.* CURT.[3] 321. FICK[2] 396. GSP. 321.

worte-arzât *stm.* (I. 63[b]) *der durch worte heilt* BARL. 17, 13. 19.

wörtec *adj. in* abewörtec.

wortec-lîche *adv.* (III. 810[a]) *mit worten* j.TIT. 46. RENN. 13663.

wortelîn wortel, wörtelîn wörtel *stn.* (*ib.*) *dem. zu* wort. wortelîn W.*v.Rh.* 50, 3, wortel MSF. 93, 39. ÜW. *H.* 819. wörtelîn TRIST. KONR. *Al.* 1215. ENGELH. 1885. 917. 2135. 3555. PART. *B.* 8305. 505. TROJ. 19107. LIEHT. 129, 18. 145, 7. wörtel TRIST. *H.* TEICHN. MSH. 3, 294[b]. LS. 1. 379, 179.

worte-lôs *adj.* (*ib.*) *unsagbar* MYST. 2. 517, 12.

worten *swv.* (*ib.*) *worte machen, sprechen* PASS. 91, 14. nu hœr und lâsz mich auch worten! FASN. 609, 26. worten von MYST. 2. 123, 25, zuo PASS. *K.* 26, 46. mit einem wortende werden, *in wortwechsel geraten, zanken* CHR. 8. 488, 13. — *mit* be-, ent, ge-, ver-.

wort-gedenken *stn.* = wortzeichen KOLM. 5, 50.

wort-haft *adj. in* unworthaft.

wort-herte *adj.* = wortræʒe NIB. 788, 3 *C.*

worti-gelîch = worte gelîch, *jedes wort* BERTH. 493, 39.

wortigen *swv.* (III. 810[a]) *in worte fassen, aussprechen* MYST. 2. 469, 7. — *mit* ge-.

wort-lâge *stf.* (I. 995[a]) *nachstellung mit worten, verfängliche rede* TRIST. 14167.

wort-lich *adj.* (III. 810[a]) *wörtlich, mit worten ausgedrückt* TRIST. *H.* 2083. *vgl.* unwortlich.

wort-macher *stm.* dialecticus DFG. 179[b].

wort-ræʒe *adj.* (II. 585[a]) *in worten scharf, bitter* NIB. 788, 3.

wort-spæhe *adj.* (II[2]. 499[a]) *klug im reden, beredt* KCHR. RUL. WWH. 247, 14.

wort-sprëchen *stn.* (II[2]. 528[a]) MYST. 2. 100, 29.

wort-strît *stm.* (II[2]. 696[b]) *wortwechsel, gezänke* PASS. *K.* 611, 66.

[wort-wæhe *adj.* III. 460[a]] = mit worten wæhen MSH. 2, 367[a].

wort-wëhsellich *adj.* (III. 550[a]) *wobei wortwechsel stattfindet.* ein w. strît FLORE 6766.

wort-wîse *adj.* (III. 754[a]) *redegewant, mundfertig* ER. TRIST. LANZ. TROJ. (46035). PF. *üb.* 10, 592.

wort-zabelspil *stn.* wortzabel- und schâchzabelspil MALAG. 28[a].

wort-zeichen *stn.* (III. 864[a]) *zeichen das die stelle der worte vertritt od. in worten gegeben wird: wahr-, kennzeichen, merkmal, erkennungswort, parole, beweis, beispiel,* intersignum (wort-, wartzeichen) DFG. 305[b], *n. gl.* 219[b]. verbi gratia, ze wortzeichen HRD. 182[a]. HARTM. (ER. 1894. 6985). TRIST. LANZ. KRONE (21620. 732. 22908. 24875). KONR. RUD. URST. PASS. NIB. 603, 2 *C.* PARZ. 626, 11 *und* 785, 29 *var.* FLORE 3618. 87. WH. *v. Öst.* 44[d]. REINFR. *B.* 14791. 816. WOLFD. *B.* 215. *D.* VIII, 190. 209. APOLL. 267 *var.* KINDH. 84, 69. GA. 2. 343, 26. 555, 83. 620, 61. 621, 69. LS. 3. 307, 89. ELIS. 1332 *var.* wort-, worzeichen N. *v. B.* 86. 88. 114. 26. 153. 55. 56. 317. SWSP. 282, 10 *var.* ANZ. 17, 113. CHR. 2. 89, 9. 244, 19. 283, 16; 4. 300, 8; 8. 54, 33. 243, 18. 262, 9. 276, 20. 453, 2; 9. 852, 11. wartzeichen (*s.* wart = wort) KREUZF. 5289. MH. 2, 549. GR.w. 3, 542. *vgl.* warzeichen.

worz, worzel *s.* wurz, werzel, wurzel.

worzeler *s.* wurzeler.

wôsch *prät. s.* waschen.

wôsen *prät. pl. s.* wahsen.

wôst- *s.* wüest-.

woste *prät. s.* wiʒʒen.

wôte *prät. s.* wæjen.

wôtscherlinc *s.* wuotscherlinc.

woy *interj.* (III. 811[b]) NEIDH. 54, 23.

wr- *s.* r- (wrase, wrëchen, wringen, wrûgen *s.* rase *etc.* wrâche, wrëcher JAN. 15. 17. wrîc = wrinc, rinc *kampf, streit* KIRCHB. 718, 37. 764, 44. 766, 2. 831, 66).

wû *s.* wër, wie.
wû *interj.* (III. 812[a]) SINGENB. 254, 6.
wuber *s.* wëbære.
wûc *prät. s.* wahen, wëgen.
wuche *s.* woche;
wüchec *adj.* (III. 798[a]) *wöchig* Ls. 2. 436, 132.
wûcher *s.* wuocher.
wûchz *stm.* (III. 812[a]) *geschrei* JER. 22928. *vgl.* wû, woch;
wûchzen *swv.* (*ib.*) *schreien, brüllen*, vociferari, rugire Voc. *Schr.* 3207. 68. HERB. MYST. LIVL. an̈ wûchzen (: phuchzen) MBRG. 25[b]. *vgl.* wochzen.
wûdeln *s.* wüeteln.
wue *s.* wâ.
wüechsten, wuegsten *s.* wüesten.
wüefen *swv.* (III. 825[a]) *md.* wûfen: *einen* wuof *ausstossen, rufen, schreien, brüllen, jammern, klagen, weinen.* krefteclîchen wüefen hôrte er daz gesinde KL. 362. si begunde starke wüefen und sîn genâde an rüefen KRONE 11237. si wuofte lûte unde schrê *ib.* 11199. mîn herze wüefet unde rüefet lûte 'heia hei!' MSH. 1, 142[a]. er weinde unde wuofte W. *v. Rh.* 8, 39. die tûvele wûften unde riefen BRAND. 1057. mit maneger lûten krîe wart lobelîch gewüefet REINFR. *B.* 1017. si hæten jæmerlîchen vil umb ir lêre gewuofet URST. 124, 50. — *mit* an, umbe, be-. *vgl.* wuofen;
wüefen *stn.* (*ib.*) KL. 722. 25. MSF. 44, 37. MSH. 2, 157[b]. KONR. *lied.* 1, 66 (des löuwen w.). TURN. *B.* 1037. TROJ. 12244. 34212. REINFR. *B.* 11976. j.TIT. 2668. 89.
wüegen *swv.* (III. 459[a]) *gedenken machen, in erinnerung bringen,* daz MSH. 2, 29[b]. — *mit* ge-. *zu* wahen.
wüelen *swv.* (III. 467[a]) *md.* wûlen: *wülen, abs.* PART. PASS. wüelen in MGB. 265, 25. MART. 11, 93. 104, 29, *tr.* ich hân ûz mir gewüelet, waz wider dich sî, mit gewalt MBRG. 22[b]; — *mit* durch-, ge-, umbe-, zer-. *zu* wuol;
wüelen *stn.* ROTH *denkm.* 79, 153.
wüel-schër *swm.* = schër, *maulwurf* VINTL. 4011. 23. *vgl.* SCHÖPF 821. KWB. 260.
wuelunge *s.* wüllunge.
wüer, wüere *s.* wuor;
wüeren *swv.* (III. 825[b]) *eine* wuor *machen* AUGSB. *r. M.* 170, 15.
wüer-slac *stm.* (II[2]. 385[a]) *wasserdamm, -wehr* MÜNCH. *r.* wir wellen des wuorslages gewer und scherm sein DM. 66.
wüeste, wuoste *adj.* (III. 812[a]) *md.* wûste: *wüst, öde, einsam, verlassen, leer* KCHR. NIB. TRIST. FREID. BARL. TROJ. (19049. 20618. 27126). TEICHN. PASS. (in wûster wilde *H.* 29, 24). obe der acher wurde lange wuoste, *unbebaut* GEN. *D.* 104, 5. wollet ir von mir scheiden an dirre wûsten heiden L.ALEX. 4125. daz w. lant MSF. 244, 71. ein breit gevilde wüeste unde wilde KINDH. (*leseb.* 541, 4). dâ von vil dörfer wüeste lac LIEHT. 530, 20. Arnaldes satel w. lac WWH. 118, 9. die tempel beginnent w. stên RENN. 21943. daz alte gerihte w. legen, *abschaffen* CHR. 8. 139, 13. *mit gen.* MYST. 2. 26, 32. *mit präp.* er macht daz lant wüest von läuten und von frühten MGB. 265, 13; *unschön, hässlich:* der ritter was gar ein wüester man CGM. 714, 127[a] *bei* SCHM. *Fr.* 2, 1044; *act. verschwenderisch:* ein wüester man, der sîn selbes guot ze unrehte an grîfet SWSP. 55, 11. — *mit* waste *zu lat.* vastus KUHN 7, 190;
wüeste, wuoste *stf.* (*ib.*) *öde gegend, wildnis, wüste* GREG. TRIST. (*H.* 3496. 511). BARL. KONR. (TROJ. 1647. 12832. SILV. 674). TEICHN. in einer wuoste EXOD. *D.* 125, 20. daz si in der wüeste solten belîben GUDR. 106, 4. in die wûste varn, entwîchen PASS. 297, 73. 80. 359, 15. MARLG. 141, 84. 144, 155. in der wüeste irre varn JÜDEL 129, 13. in der wüeste gap er in daz brôt KARL 6812. ein lant ze wüeste bringen j.TIT. 4562. und möhte ich hiute ein lant hân dar umb wold ichs ze wüeste jehen, daz man mich dâ müese sehen BIT. 11581. die wuostîn bouwen KARAJ. 12, 16. in der wuosten wesen DIEM. 311, 6. er vlôch in der wuosten einicheit PASS. 348, 74. wüestî GRIESH. 1, 49. 2, 82. REINFR. *B.* 26992 *hs.*; (*hieher?*) *weiche, gegend zwischen weiche u. hüfte,* yppocundrium Voc. 1482. SCHM. *Fr.* 2, 1044. er stach dem schateliure die lanzen în zer wüeste TROJ. 33401. er twingt die wüest enge ein, grôz mûz im die prust sein RENNAUS 13. weiteu prust und starkeu pein, enmitten in der wüestî klein RING 23, 44; *pl.* = kutel-, wampenvlëc NP. 228 (*15. jh.*).
wüestec-heit *stf. wüste.* in die wüestikait gên NETZ 4941; *unsauberkeit* MGB. 11, 30 *und var. zu* 32, 14. 34, 4; *unsittlichkeit* CHR. 8. 353, 10.
wüestede *stf.* (III. 813[a]) vastitas SUM.;
wüesten *swv.* (III. 812[b]) wuegsten Voc. 1482. wüechsten WEINH. *b. gr.* § 184. SCHM. *Fr.* 2, 842. *md.* wûsten; *prät.* wuoste, wûste (wôste DIEM. 328, 3) —: wüeste *machen, ver-*

wüsten, ausplündern, ausrotten, vernichten abs. dâ wüestetȥ gerne MSH. 2, 380ᵃ. si wuosten auf vil ungefuog RING 48ᵈ, 42. wan sî mit ritterlîcher kraft wît in allen landen wuosten und verbranden an liuten und an guote REINFR. *B.* 16350; *tr. mit acc. d. s.* daȥ lant w. DIEM. EN. NIB. PARZ. KCHR. *W.* 15214. 358. GUDR. 1654, 2. LIVL. *M.* 4670. 11646. den wüestet er heide unde mos TROJ. 13559. den hagen w. TRIST. 17893. sie wuosten dâ die wînreben CHR. 4. 56, 18. 57, 13. daȥ man aller hande siecheit mit in buoste, vertreip unde wuoste W. *v. Rh.* 138, 42, *mit acc. d. p. entstellen, verderben:* unmâss und das pœs weib gram die wüesten manigen weisen man VINTL. 5877; *jemandes eigentum od. land verwüsten, ihn ausplündern, brandschatzen* IW. 4473. GREG. 2629. LESEB. 940, 23. — *refl. das eigene land verwüsten* RUL. 9, 10; *sich schädigen, verderben* an TROJ. 38980. — *mit* er-, ver-;

wüesten *stn.* (*ib.*) WARN. 896;

wüestene *stf.* (III. 813ᵃ) *wüste* LEYS. 77, 8;

wüestenen *swv. in* verwüestenen.

wüesten-heit *stf.* (*ib.*) *wüste* ERLŒS. MONE *schausp.*

wüestenîe *stf. wüstenei.* wôstenîe KARLM. 334, 13.

wüesten-kunder *stn.* dar innen wâren wüestenkunder ALEX. *S.* 88ᵃ.

wüestenunge *stf.* (III. 813ᵃ) *md.* wûst-, wôstenunge: *öde gegend, wüste, ödung* DIEM. LIT. LEYS. MYST. PASS. ERLŒS. JER. ERNST 3509. HEINR. 2322. EVANG. 328ᵇ. SCHB. 203, 16. ALSF. *G.* 5501. 7101. MSH. 2, 244ᵇ. 3, 50ᵇ. 94ᵃ. 96ᵇ. RENN. 11665. 22726. GZ. 5044. KOLM. 6, 238. MONE 4. 328, 72. in eine w. varn ULR. *Wh.* 254ᵇ. w. bûwen CDS. 1, 62 (*a.* 1392).

wüest-gëlt *stn.* (I. 524ᵃ) *abgabe von urbar gemachtem lande* GR.W. 2, 183.

wüestunge *stf.* (III. 812ᵇ) = wüestenunge DIEM. (*s.* wërltwuostinne) MYST. vor im was ein grôȥiu wüestung ALEX. *S.* 146ᵃ. bona, vulgariter dicta wuostunge MB. 41, 92 (*a.* 1344). die ansprâche zû den gueten, dorfern, wûstungen *etc.* MZ. 4, 5. 162; *verwüstung, verderben, schaden:* dâ durch vil wûstung geschach CHR. 3. 292, 37. beȥȥerung für die wüestung, sô der stat von der ledergerwen antwerc beschiht S.GALL. *stb.* 4, 272. da wære du uns helferin und unserre wüestunge ein widerbringunge W. *v. Rh.* 258, 42.

wüetel-, wuote-gôȥ *stm.* (I. 542ᵃ. III. 537ᵃ) *aufgeregter, stürmischer, rasender mensch, wüterich.* er ist ein wüetelgôȥ, er nam mich ûf die schôȥ und kust mich mêr dan hundert stunt NEIDH. *s.* 117. Barrabas hieȥ einer ein wûtegôȥ unreiner PASS. 64, 41. Swantopolc der wûtegôȥ JER. 7364. *vgl.* HPT. 1, 577. MYTH. 340. 45. GDS. 440.

wüeteln *swv.* (III. 537ᵃ) *sich regen u. bewegen, kriebeln, wimmeln.* das herz wûdelt und wallet mit pegird und mit senen CGM. 714, 167ᵃ *bei* SCHM. *Fr.* 2, 1057. *vgl.* KWB. 260;

wüeten *swv.* (III. 536ᵃ) *md.* wûten; *prät.* wuote, wûte —: *wüten, rasen* (*spec. wie* toben *von der rasenden kampflust*) NIB. ER. (5527). TRIST. *H.* LANZ. KRONE, BERTH. URST. TUND. PASS. MYST. ob er begunde w. GUDR. 492, 2. daȥ mer begunde w. ERNST 1949. sîn gemûte von minne begunde wûte ALBR. 10, 191. dîn zunge wüetet HEINZ. 124. 44, 2. do begunde ime daȥ hirn w. ULR. *Wh.* 110ᵃ. RENN. 12189. die wuotende heiden KCHR. *D.* 30, 2. er gienc houwende als ein wuotender man GR.RUD. 28, 16. daȥ wüetende her KARL 6810. CRAON 1563. des tûvels wûtendeȥ her ZING. *findl.* 2, 128. der wüetund hunt HPT. *arzb.* 56. *mit präpp.* (TUND. 64, 54 *lies* die in den wîȥen wuoten, *prät. von* waten, *s.* GERM. 22, 274). w. an *mit acc.* PASS. 203, 47, gegen ALBR. 18, 70, in TROJ. 17096. MSH. 2, 125ᵇ. WOLK. 42. 2, 22, mit GEN. *D.* 25, 11. PASS. 145, 43, nâch MS. (MSF. 92, 17. WALTH. *Wilm.* XXVII, 41). TUND. PASS. 93, 27, ûf *mit acc.* WARN. 1146. — *mit* er-, ge-, über-, ver-. *zu* wuot;

wüeten *stn.* so hebet sich ein wûten in der sêle PASS. 118, 39. si schûfen in den vlûten sturmen unde wûten *ib.* 89, 48. daȥ vallende w., *fallsucht, zum* STEINB. 115;

wüetendic *adj.* = wüetic BEH. 388, 28, *ged.* 9, 126. die wuotendigen heiden KCHR. 951;

wüeter *stm.* (III. 536ᵇ) *wüterich. md.* wûter PASS. (*H.* 181, 7).

wüete-, wuote-rîch, -rich, wüetrich, wuotrich *stm.* (*ib.*) *dasselbe,* tirannus DFG. 585ᵇ. wüeterîch, -rich SERV. KINDH. ANTICHR. 195, 18. MAR. 209, 1. NEIDH. 64, 31. APOLL. 847 *Goth. hs.* GRIESH. 1, 18. HB. *M.* 316. CHR. 3. 52, 20. 132, 3. 29. wüetereich, wüetreich MGB. 47, 18. 48, 23. 166, 1. 254, 14. VINTL. 2624. 3012. 378. 6800. wietrich APOLL. *S.* 89, 23. wuoterîch, wuotrîch HIMLR. 114. DIEM 281, 23. FDGR. 1. 195, 18; 2. 117, 16. L.ALEX. 6671. KCHR. 7699. 10996. ULR. 812. wûtrich

Beh. *ged.* 9, 62. 295. 10, 11; *schierling* Gl. Myns. 40, *vgl.* wuotscherlinc;

wüeterîchen *swv. als ein wüterich handeln* Beisp. 44, 2.

wüeterich-heit *stf.* wüetrichkeit Chr. 3. 35, 7. wüetrikeit *ib.* 104, 6.

wüeterich-krût *stn. schierling* Myns. 81.

wüetic, wuotic *adj.* (III. 536ᵃ) *wütend, toll,* vesanus Dfg. 615ᵇ. Rul. (die wuotigen heiden 283, 25). Troj. (20745. 34553). Reinfr. Ulr. *Wh.* (sîn hirne was gar wuotic 115ᶜ). Mart. Ls. dî wuotigen heiden Kchr. *D.* 501, 9. daȥ mer ist tobende wüetic Such. 33, 46.

wüetic-heit *stf.* vesania Dfg. 615ᵇ.

wüetic-lîchen *adv.* (*ib.*) *wütend* Lanz. 6899.

wüetunge *stf.* (III. 536ᵇ) furia, megera, sania Dfg. 253ᵇ. 354ᵃ. 511ᵃ.

wûf- *s.* wüef-, wuof-.

wuffun *stm. possenreisser, schalksnarr* Vintl. 9060. 626. — *aus it.* buffòne.

wûl- *s.* wüel-, wuol-.

wulbe *swm.* (III. 665ᵃ) = walbe, wolbe Gr.w. 1, 508.

wulde *prät. s.* wëllen.

wulde? (III. 813ᵃ) Krone 4438, *var.* vulde. *vgl. zu* Freid.[2] 92, 9.

wulf, wulf-lich *s.* wolf, wolflich.

wulgern *swv.* (III. 672ᵇ) = wolgern, nauseare (wulgern, schwulgern) Dfg. 376ᶜ;

wulgerunge *stf.* (*ib.*) nausea (wulgerung, schwulgerung) Dfg. 376ᶜ, *n. gl.* 262ᵃ.

wulk- *s.* wolk-.

wülken *swv. s.* bewülken (*nachtr.*), gewulket.

wulle, wülle *s.* wolle, wille.

wullede *swm.* (III. 673ᵇ) vappa Sum.

wullen- *s.* wollen-.

wullen *swv. in* verwullen.

wullen, wüllen *s.* wëllen, wullîn, willen.

wullene *f.* (III. 803ᵃ) blandonia, lanaria Sum.

wül-lîchen *adv.* (III. 673ᵇ) *auf eine ekel erregende weise* Myst. 1. 311, 14 *u. anm.*

wüllîn, wullîn *adj.* (III. 803ᵃ) *von wolle,* laneus Dfg. 317ᵃ. Trist. Berth. daȥ wullîn Roseng. *H.* 1687, wullen gewant Karlm. 215, 53. ein wullîn (vullîn) sac Fdgr. 2. 111, 5. wüllîn Chr. 8. 117, 26, wullîn *ib.* 2, 14 *anm.* 4, wüllein, wullein tuoch *ib.* 10. 135, 12. 415, 1; 11. 566, 4. 624, 28. wollein tuoch Mgb. 436, 18; *in wolle gekleidet* (*bussgewand*) Diem. Greg. Mai, Leys. Griesh. Myst. wullîn sie giengen Kchr. *W.* 10902. 13094. wullen und barvôs Karlm. 128, 47. wullen an gewande Elis. 3080.

wüllunge, wullunge *stf.* nausea Hrd. 186ᵃ. Dfg. 376ᶜ, *n. gl.* 262ᵃ (wull-, woll-, wuel-, wellunge).

wülpe *swf.* (III. 802ᵃ) *wölfin* Reinh. Bon. Buch *d. r.* Mgb. 148, 24. — *zu* wolf;

wülpinne *stf.* (*ib.*) *dasselbe,* lupa (wulpin, wulpen, wolpin) Dfg. 339ᶜ, *n. gl.* 241ᵇ. Wg. 10467; *weib von wölfischer art* Gudr. Apoll. 15624. *vgl.* wülvinne.

wulst *stm. wulst.* das pferd verpunden mit dem wulst oder vorpûg Chr. 10. 385, 21. — *zu* wëllen *stv.;*

wulste *stf.* (III. 675ᵃ) *dasselbe* Wolk.

wulte *prät. s.* wëllen.

wülven *swv.* (III. 802ᵃ) *wie ein wolf sich gebärden* Frl.;

wülvîn *adj.* (III. 802ᵇ) *vom wolfe.* ain wülfein pelz Germ. 16, 76 (*15. jh.*); *wolfartig, wölfisch* Rul. Mar. ein wülvîn herze Renn. 21370. Fdgr. 2. 111, 34. die tragent wulfîn gemûte Erinn. 270;

wülvinne, -in *stf.* (III. 800ᵇ) *wölfin,* lupa (wulf-, wolfinne, wülfin) Dfg. 339ᶜ, *n. gl.* 241ᵇ. Pass. Myst. *vgl.* wülpinne;

wülvischen *adv. wölfisch* Bit. 8940.

wulz *stm.* wêr es ouch, daȥ ein margman kême in den walt und fünde einen wultz, den der wint hette ûsz geworfen Gr.w. 4, 508.

wumpel *s.* wimpel.

wûncher *s.* wuocher.

wund, wunde *s.* wunne.

wundât, -âte *stswf. wunde, verwundung* S.Gall. *stb.* 41ᵃ. Just. 287. Gr.w. 1, 287. 5, 56.

wunde *swstf.* (III. 823ᵇ) wonde Alsf. wunt Pass. *K.* 439, 14 —: *wunde, allgem.* (tiefe wunden machen Exod. *D.* 142, 19. Mgb. 92, 14, houwen Dietr. 6047, slahen Bit. 10755. Rab. 996. ein w. lanc als ellen Msh. 3, 306ᵃ. er enpfienc die grœsten wunden Trist. *H.* 2930, *vgl.* 2763. 73. 6281 *u. ö.* vlieȥende wunden *s.* vlieȥen *u.* Ecke *C.* 256. Hpt. 7, 95. Np. 44. prehende wunden, *frisch quellende* Rul. 175, 14. wunden frisch und unverbunden Himlf. 1016. gereinet und gebunden wurden ire wunden Kreuzf. 5321. Krone 13900. die unverdahten wunden Neidh. 168, 20. ein virnûete w. Pass. 75, 78. speichelen ûf die wunden legen *ib.* 327, 44. geprante wunden, *brandwunden* Mgb. 452, 8. die hêren fünf wunden Denkm.[2] XLVII. 4, 38. Marg. 404. wunde *u.* wonde Alsf. *G.* 5586. 6074. 674. 7557 *u. ö.* mînes herzen tiefiu w. diu muoȥ iemer offen stên Walth. 74, 14. nimmer mêr

geheilent mînes herzen wunden Mai 175, 19. mîn herzecliche w. ist ûzer mâzen bitterlich Troj. 21358). — *zu* wunt;

wündelîn *stn. kleine wunde.* windlîn Zimr. *chr.* 3. 588, 18;

wunden *swv.* (III. 824ᵃ) wünden Chr. 4. 40, 7. wonden Miltenb. *stb.* 10ᵃ. Alsf. *G.* 5854; *prät.* wunte (wundete Chr. 5. 184, 32. 311, 7), *part.* gewundet, -wunt —: *verwunden, abs.* Walth. 98, 34. er wundet mit den kräuln Mgb. 229, 17, *tr.* Lampr. Nib. daz mich nieman w. kan Albr. 29, 6. er wunt in niht Mgb. 144, 12. ist, daz ein ohse den andern wundet Swsp. 172, 29. daz ir sehen ir kiusche iht wunde Msh. 3, 421ᵇ. daz herz' und sêl' gewundet wirt sô tougen *ib.* 436ᵇ. gewunt, *verwundet* Pilat. *W.* 100. Herb. 7944. 18363. 67, gewont Alsf. *G.* 5854. ich wunte in in sîn zeswen hant Lieht. 207, 8. in daz haupt gewunt werden Mgb. 5, 9. wunden mit *ib.* 146, 3. 299, 3. Livl. *M.* 8219, *refl.* si wundent sich selten mit ir ängeln Mgb. 290, 27. — *mit* be- (Leutbg. *r.* 28), durch-, ge-, ver-.

wunden-arzet *s.* wuntarzât.

wunden-bant *stn.* Mechtild. 272.

wunden-buoze *f.* buoze *für verwundung* Erf. *ger.* 1. 38.

wunden-halp *adv.* swer wundenhalp genesen wær Loh. 4294.

wunden-lich *in* überwundenlich.

wunden-rëht *stn.* jus vulnerum Gengl. 250.

wunden-sëgen *s.* wuntsëgen.

wunden-snîder *stm. s. unter* wuntarzât.

wunden-swër *swm.* (II². 810ᵃ) *wundenschmerz* Krone 11979.

wunden-tranc *stn.* sie gâben im ein wundentranc, daz er in der einen naht kom zuo kraft und zuo maht Apoll. 20041.

wunder *stm.* (III. 824ᵇ) *verwunder* Lobges. 91, 9. Zürch. *rb.* 18.

wunder *stn.* (III. 813ᵃ—815ᵃ) wunter Rul. *B.* 7178. Gen. 54, 4. wonder Altsw. 217, 24. Alsf. *G.* (*neben* wunder) —: *verwunderung* (von w., *vor verwunderung* Er. 6142. *unpers.* mich ist, hât, nimt w. *mit gen., präpp. od. nachs. ich wundere mich, bin neugierig zu erfahren z. b.* mich ist michel w., ob Gen. 54, 4. mich hât w., ob *ib. D.* 75, 18. des moht sî wol w. hân *ib.* 113, 23. Alsf. *G.* 4716. des namen het in w. Trist. *H.* 5533. w. hât mich, wie ez ergie Herb. 8212. in nam grôz w., wie er die wârheit erfunde Gen. *D.* 35, 15. in nam grôz w., daz Er. 3729. michel in des w. nam, waz diu rede möhte sîn *ib.* 5302. daz sie des alle w. nam Troj. 1735. lânt iuch niht w. nemen hie, daz *ib.* 1740, *persönl.* Bon. Pass. sie hâten bî der vorchte w. Erlœs. 2822. si nâmen sîn dicke w. Helbl. 4, 17 *hs. und dazu* Hpt. 16, 413. Erlœs. 3121. Enenk. 269. die nâmen ie besunder an dirre zierde w. Elis. 8760); *gegenstand der verwunderung: tat, ereignis, wesen, eigenschaft von aussergewönlicher art, wunder, neuigkeit z. b.* wunder was, daz Livl. *M.* 8245. Mgb. 140, 29. er treip michel w. mit tœrischer wîse Trist. *H.* 5302. ein w. begên Roth. *R.* 801. Livl. *M.* 13, tuon Steinb. 991. dâ wart grôz w. geworht von der guoten recken hant Bit. 10752. ir niuwen sumerwîse erklancten sie ze wunder und ze wunder Engelh. 5340. daz wonder aller wonder dût mir mîn herz zersnîden Altsw. 217, 24. vil manic wildez w. gebildet und gehouwen Troj. 17470. 19824. diu w. diu onocentauri haizent Mgb. 486, 12. ein w. in dem mer = merwunder Apoll. 4907. dem gotis w. ist niht gelîch Gen. *D.* 1, 4. 2, 29. Mgb. 34, 1. mit wundern manichvalt wolde er erougen sîne chraft Exod. *D.* 125, 9. da lie got sîn w. kiesen Karl 9808; *aussergewönlich grosse menge, unmasse, unzal z. b.* wunders vil tûn, *ausserordentlich viel* Livl. *M.* 7080. von den wunder wêr zu schreiben Chr. 3. 76, 15. 162, 21. dâ was michel w. topâzjen Rul. 248, 4. dâ was helde ein w. Bit. 5840. dâ lac ouch wunders volks erslagen Loh. 5878. w. pfaffen Amis *L.* 1489. von zier was dâ ein w. Apoll. 11166. der ir güete w. geben kan Msf. 195, 9. — *ahd.* wuntar, *alts.* wundar, *ags.* vundor, vunder, *altn.* undr, *vgl.* Gr. 2, 35. Leo 184, 41.

wunder-, wundern-alt *adj.* (I. 25ᵇ) *sehr alt* Walth. Wig. Wack. *pr.* 53, 74.

wunderære, -er *stm.* (III. 816ᵇ. 817ᵃ) *der wunder od. wunderbare taten tut, wunderbar lebt* Er. Trist. Pantal. Msh. (2, 107ᵇ. 140ᵃ. 219ᵃ. 220ᵃ. 255ᵇ. 413ᵇ. 3, 79ᵇ. 108ᵇ). Teichn. Pass. Erlœs. Laur.² 308. j.Tit. 1688. 4681. Gerh. 4047. Ulr. *Wh.* 231ᵃ. Gfr. 2865. Gz. 464. Mart. 42, 7. 89, 91. N. *v. B.* 315. Kolm. 161, 4. wundrær Mgb. 196, 1. 429, 23. wündrer Kell. *erz.* 6, 9; *dèr sich wundert* Pass. *K.* 524, 12.

wunder-arm *adj. sehr arm* Buch *d. r.* 1221. 349.

wunderât *s.* wunderôt.

wunder-, wundern-balde *adv.* (I. 81^{b}) *sehr schnell* Wg. 13277. Dietr. 3142. Reinh. 137. 383, 17. Mor. 1, 1142. 592. Albr. 20, 117. 27, 71. 33, 69;

wunder-balt *adj.* (I. 81^{a}) *sehr kühn* Leseb. 927, 17.

wunder-bære *adj.* (III. 815^{b}) *wunderbar* Kchr. *W.* 14457. *md.* wunderbêre Erlœs. 2719 Jer. 149.

wunderbær-lich, -lîche *adj. adv. dasselbe* Zimr. *chr.* 4, 784^{a}.

wunder-bërnde *part. adj.* (I. 140^{a}) *wunder mit sich führend, hervorbringend* Lobges. 49, 14. wunderbernder schîn Msh. 1, 159^{a}.

wunder-blœde *adj.* ein wunderblœder, kranker herr Zimr. *chr.* 4. 119, 12.

wunder-boum *stm.* (I. 230^{a}) *wunderbaum* Flore. alsô berait unser herre ainen boum, der haiȥet in der latîne hedera und entiuschon haiȥet er ain wunderboum oder ain schatboum Griesh. 2, 102.

wunder-breit *adj.* (I. 237^{a}) *sehr breit* Msh. 2, 131^{b}.

wunder-bunt *stm. wunderbares band* Msh. 3, 168^{a}.

wunder-buoch *stn. apocalipse* Fromm. 3, 60^{a}.

wunder-burc *stf.* (I. 166^{a}) *wunderburg* Msh. 2, 252^{a}. *in Nürnberg führt noch jetzt ein haus den namen* Wunderburg.

wunder-dicke *adv. sehr oft* Msh. 2, 287^{a}.

wunderen *s.* wundern.

wunder-enge *adj.* (I. 43^{a}) *sehr enge* Barl. 117, 2.

wunder-geil *adj.* sie was noch ganz jung und wundergail Zimr. *chr.* 3. 76, 22.

wunder-gërn *adj. neugierig* Zimr. *chr.* 4, 784^{b};

wunder-, wundern-gërne *adv.* (I. 535^{a}) *sehr gern* Lanz. 1169. Berth. 57, 7;

wunder-gërne *stf.* (I. 535^{b}) *neugierde* Oberl. 2065.

wunder-geschiht *stf.* (II^{2}. 117^{b}) *wunderbares ereignis* Kell. 154, 26.

wunder-grôȥ *adj. sehr gross* Mgb. 290, 7. 456, 14. Fromm. 3, 60^{b}. Zimr. *chr.* 4, 784^{b}.

wunder-guot *adj. sehr gut* Mai 204, 28. Buch *d. r.* 1562. Zimr. *chr.* 4. 197, 23. wunderenguot Hpt. 1. 274, 170.

wunder-haft *adj.* (III. 815^{b}) *wunderbar* Konr. (*lied.* 1, 185. S.Nic. 507). Teichn. Freid. 109, 15. Ls. 1. 626, 63; *sich wundernd* Karl 10243;

wunder-haftic *adj. wunderbar* Ack. 55, 12.

wunder-harte *adv.* (I. 638^{a}) *gar sehr* Lanz. 1938. wundernhart Wg. 13301. Reinh. 384, 41.

wunder-heit *stf.* (III. 815^{b}) *wunderbares, unbegreifliches wesen* Myst. 2. 583, 12.

wunder-hôch *adj. sehr hoch* Zimr. *chr.* 4. 91, 8;

wundern-hôhe, -hô *adv.* Wg. 8249. 12438.

wunder-hûs *stn.* Aw. 2. 128, 324.

wunderîn *adj. s.* wundern.

wunder-jæmerlich *adj.* Berth. 328, 16.

wunder-kamer *f.* Zimr. *chr.* 4, 784^{b}.

wunder-karc *adj.* Zimr. *chr.* 3. 475, 23. 564, 10.

wunder-kleine *adj. sehr, ganz klein* Reinfr. *B.* 21667. Ecke *C.* 169. Altsw. 91, 9. Zimr. *chr.* 4. 237, 19; *adv. sehr wenig* W. *v. Rh.* 209, 27.

wunder-krône *stf.* (I. 887^{a}) *wunderbare krone* Frl. *fl.* 1, 3.

wunder-, wundern-küene *adj.* (I. 894^{a}) *sehr kühn* Nib. (1710, 1. 102, 7 *C*). Laur. S. Walb. 325. Roseng. *H.* 1378. 2124. 454. Otn. *A.* 6. Wolfd. *A.* 584. 85. Ecke *Z.* 68, 2. 150, 2 *u. ö.* Sigen. 5, 2. Lor. 68, 9. 148, 9.

wunder-kûme *adv.* der minne dienen ist ein nôt, die man w. tragen mac Msh. 1, 105^{a}.

wunder-kündic *adj. wunderbar schlau.* der tievil ist vil wunderkündig Wack. *pr.* 54, 70.

wunder-lanc *adj.* vor wunderlanger zît Ls. 1. 212, 39.

wunder-leide *adv.* eme was vil wonderleide dô Karlm. 68, 16;

wunder-leit *adj.* mich sol sîn tôt setzen in wunderleide nôt Kreuzf. 7667.

wunder-lich *adj.* (III. 815^{b}) *obj. wunderbar, seltsam, allgem.* (herre got du bist w. Kchr. 74, 15. 305, 21. wunderlîcher got Msh. 2, 162^{b}. Eracl. CI. wunderlîcheȥ wîp Er. 3237. 6159. die dûhte daȥ kindelîn w. Wolfd. *B.* 174. ir werch sint w. Exod. *D.* 120, 13. daȥ ist ein wunderlîchiȥ lant Roth. *R.* 282. diz was ein w. geschicht Trist. *H.* 185. eȥ was ein wunder w. *ib.* 1065. Konr. *Al.* 1135. Albr. 21, 374. unser wunderlîchiu vart Reinfr. *B.* 9618. ein wunderlîche nôt lîden *ib.* 9635. w. gnâde Fronl. 61. ein brunne, der ist sô wunderlîcher tugent, daȥ Flore 4463. si mâlte ûf dem gevilde vil wunderlîcher buochstaben Troj. 10555 *u. anm.* ein wunderlîcheȥ dem geschach Vet. *b. L.* 67, 105. ein wunderlîcheȥ hâr Albr. 18, 25, krût *ib.* 33, 81. wunderlîcher muot Gudr. 328, 4. wunderlich art Mgb. 132, 2, kraft 297, 30, glast 45, 13, dinch 100, 2 *etc.* die aller wun-

derleichst dinch der natûr *ib.* 95, 8); *subj. sich leicht verwundernd, reizbar, launisch* REINH. 338, 1293. TEICHN. 209;

wunder-lîche, -en *adv.* (III. 816ᵃ) *wunderbarlich* LAMPR. HERB. HARTM. (BÜCHL. 1, 936). WIG. BARL. MYST. si redeten wunderlîchen EXOD. *D.* 135, 35. mîne sune ich wunderlîche virlorn hân ROTH. *R.* 537. wie bin ich sô wunderlîch gescheiden von TRIST. *H.* 147. der hât uns har wunderlîchen brâht REINFR. *B.* 9615. 19. 22. diu liet wâren getihtet wunderlîch LIEHT. 444, 12. vil wunderlîchen die zwei her dar zû samne quâmen LIVL. *M.* 1202. doch bleib ich vil w. ungetôtet *ib.* 5802. ir wîb sint w. gestalt *ib.* 346. zwei mennesch wunderlîch gevar PARZ. 519, 22; *erstaunlich, überaus, sehr* KARAJ. IW. WALTH. WARN. si gîngent an gewalte wunderlîchen ûf CHR. 8. 321, 18. mir tuot mîn lop sô selten wol, daȥ mich wunderlîchen wundert, wie daȥ sô gevar SINGENB. 219, 16. w. balde L.ALEX. 1130. MOR. 1, 1533. 66. 1678. 842, genôte EXOD. *D.* 156, 20, vil *ib.* 120, 22, gnuoc TRIST. *H.* 5257, gern MGB. 374, 18, stark *ib.* 241, 5, kreftig *ib.* 161, 4, guot *ib.* 323, 2. 363, 23, snell *ib.* 238, 23, vast *ib.* 180, 15, wîten DIEM. 131, 18.

wunder-lîcheit *stf.* (*ib.*) *das zum verwundern ist* MYST.

wunder-lîhte *adv. sehr leicht* WACK. *pr.* 54, 69.

wunderlîn *stn.* (III. 815ᵃ) *kleines wunder* PARZ. 656, 7. ROTH *denkm.* 45, 373.

wunder-lûte *adv.* er schrei wunderlûte MARG. 487.

wunder-menige *stf. sehr grosse menge, unzal* ZIMR. *chr.* 2. 331, 8.

wunder-mensche *swm.* wundermenschen, die ze latein monstruosi haiȥent MGB. 486, 4. 488, 10.

wundern *swv.* (III. 816ᵃᵇ) wondern HPT. 15. 378, 63. ALSF. (*neben* wunderu) —: *intr. in verwunderung geraten, sich wundern, zu wissen gespannt sein* über, von, in EVANG. 328ᵃ, an, von MGB. 247, 23. 102, 19, *mit nachs.* der vater wundirôte, waȥ daȥ bezeichinôte GEN. *D.* 75, 5. der kunig wunderte, was dis wêre CHR. 8. 258, 3. si wurden wundernde, wer er wêre GRIESH. 2, 144, *ebenso refl. mit gen.* WACK. *pr.* 54, 204. LESEB. 996, 25, *mit* von CHR. 8. 258, 15, *und unpers. mit acc. u. gen.* KCHR. HARTM. BARL. GEN. *D.* 38, 26. TRIST. 9233, *H.* 222. 1066. 5533. FLORE 4465. TROJ. 21108. 785. GA. 3. 623, 373. SUCH. 4, 424. PASS. 386, 51. ALSF. *G.* 5132. 6605 (*mit nom. statt des gen.* APOLL. 36. MGB. 130, 5. LESEB. 979, 30. CHR. 8. 302, 32, *mit nom. u. dat.* eȥ wundert dem herzen mîn, war du magst hin gevarn sîn MALAG. 80ᵃ), *mit* umbe IW. WALTH., *mit nachs.* MAR. PARZ. BON. EXOD. *D.* 129, 24. GUDR. 793, 1. ALSF. *G.* 2274. CHR. 8. 365, 2. — *tr. bewundern* LESEB. 1048, 21; *wunder wirken, auf wunderbare weise tun od. machen, abs.* WALTH. KONR. MAI. nû wart gewundert TÜRL. *Wh.* 139ᵃ. j.TIT. 1472. 4052. 69. got mit der schœnen wundert APOLL. 16159. got hât gewundert sêre mit schœne an mîner frouwen HADAM. 655, *tr.* WINSB. FRL. MS. (*H.* 2, 220ᵃ. 357ᵇ. 368ᵇ. 3, 167ᵇ). wie unde wô got sîne wunder wundert SUCH. 41, 103. minne hât gewundert an mir sô wildiu wunder REINFR. *B.* 4296. — *mit* er-, ge-, über-, ver-;

wundern *stn.* (*ib.*) *verwunderung* DIEM. 237, 8;

wundern *adj.* (III. 815ᵃ) *wunderbar, mhd. nur als erster teil in composs. zur verstärkung des begriffes* (*erstaunlich, überaus, sehr*), *s. beispiele unter* wunder- *und ferner:* wunderndrâte *adv.* ERNST *B.* 2432. ALBR. 9, 266. -genôte *adv.* (II. 415ᵇ) GEN. 46, 17. -kreftic *adj.* DIEM. 129, 1. -selten *adv.* (II². 248ᵇ) MYST. 1. 393, 28. -sêre *adv.* WG. 7347. -starke *adv.* (II². 597ᵃ) GEN. 27, 11. -unmüeȥec *adj.* STRICK. 4, 155. -vrô *adj.* (III. 415ᵃ) ULR. 1112. -wê *adv.* (III. 542ᵇ) WG. REINH. -wërt *adj.* (III. 602ᵇ) LIEHT. 58, 21. *ältere formen:* wunderîn, wunderen (*ahd.* wuntarîn): wunderîn üppec GLAUB. 2240. wunderîn scône ROTH. *R.* 111, wunderen scône DIEM. 161, 24. wunteren suoȥe GEN. 40, 44.

wunder-nütze *adj. sehr nütze* ALEM. 3, 15.

wunderôt *stf.* (III. 817ᵃ. 816ᵇ) *verwunderung* DIEM. 23, 14; *md.* wunderât, *wundertat* PASS. 318, 83.

wunder-rîche *adj.* an dirre wunderrîch geschiht REINFR. *B.* 10634.

wunder-ruof *stm.* des rief er disen wunderrûf ERLŒS. 1436.

wunder-sache *stf. wunderbare sache, wunder* ALTSW. 34, 1. ALSF. *G.* 7984.

wundersamec-heit *stf.* wondersamkeit, mirificentia DFG. 362ᵃ.

wunder-sanc *stm.* (II². 305ᵃ) *wunderbarer gesang* ERLŒS. 5727.

wunder-sanfte *adv.* (II². 52ᵇ) *sehr leicht, angenehm* LANZ. 4231.

wunder-sât *stf.* du zarter gotes garte, in dem got wunder wunders hât gewundert und erbûwen manic tiure wundersât Msh. 2, 357[b].

wunder-scharpf *adj.* (II². 160[b]) *sehr scharf* Leseb. 1030, 25.

wunder-, wundern-schiere *adv.* (II². 110[b]) *sehr bald* Osw. 154. Mor. 1, 644. Kol. 250, 175. Mone *schausp.* 1, 1920.

wunder-, wundern-schœne *adj.* (II². 192[a]) *sehr schön* Herb. Nib. Lanz. Wig. Gen. 5, 35. Flore 6801. Msh. 1, 206[b]. Mor. 1, 947. 1971. 2046. 890. Albr. 19, 251. 22, 578. 24, 206. 32, 120. Alsf. *G.* 2960. Zimr. *chr.* 4, 784[b]. *vgl. unter* wundern *adj.;*

wunder-schœne *stf.* Zimr. *chr.* 4. 394, 30.

wunder-schouwe *stf.* her Moises der sach ze wunderschouwe den grüenen busch Msh. 3, 55[b].

wunder-seger *stm.* miridicus Dfg. 362[c].

wunder-sieche *adj.* (II². 357[a]) *sehr krank od. verwundet* Troj. 30748. 32038. 783.

wunder-snëlle *adv.* (II². 446[a]) *sehr schnell* Berth. 362, 14.

wunder-spil *stn.* (II². 504[a]) *wunderbares spiel, wunder* Walth. 109, 20.

wunder-starc *adj. sehr stark* Msh. 3, 298[b]. Zimr *chr.* 4. 412, 9.

wunder-swanz *stm.* (II². 762[a]) *sehr schönes schleppkleid* Msh. 2, 139[a].

wunder-tal *stn.* o wol dir gotes wundertal, ich mein' dich, tiuriu Welt! Msh. 2, 357[a].

wunder-tât *stf.* (III. 149[a]) *wundertat* Jer. 121.

wunder-tief *adj. sehr tief* Wack. 387[a].

wunder-tier *stn.* onocentaurus ist ain w., wan ez hât ain haupt als ain esel und ainen leip sam ain mensch Mgb. 154, 9. bî dir sô sint driu w., daz ist der gît, der haz unde nît Msh. 2, 241[a].

wunder-tiure *adj. wunderbar herrlich* Hpt. 3, 444.

wunderunge *stf.* (III. 817[a]) *verwunderung* Mart. 268, 52. 54. Wack. *pr.* 54, 191. 203. 8. Pass. 114, 6. 382, 24.

wunder-vaste *adv. gar sehr* Mgb. 241, 9.

wunder-vil *adj.* (III. 314[a]) *sehr viel* Buch *d. r.* 405. Stauf. 593.

wunder-vindel *stf. erfindung aussergewönlicher dinge* Wack. 387[a].

wunder-vreise *adj. überaus schrecklich* Erlœs. 6168.

wunder-wæhe *adj.* wunderwæhiu wort Karlm. 29, 11.

wunder-wërc *stn.* (III. 590[b]) *wunderbare tat, wunder,* miraculum, prodigium Dfg. 362[e]. 462[e]. Voc. *Schr.* 1935. Msh. 2, 329[b]. 380[b]. 3, 76[a]. Warn. 3481. Hpt. 15. 140, 2. Ludw. 74, 6. Zimr. *chr.* 4, 784[b].

wunder-, wundern-wol *adv.* (III. 800[a]) *sehr wol* Walth. Wg. Pass. Msh. 2. 93[a]. 3, 419[a].

wunder-wort *stn.* (III. 809[b]) *wunderbares wort* Erlœs. 1759.

wunder-zeichen *stn.* (III. 864[b]) *wunderzeichen, wunder,* prodigium Dfg. 462[e]. Erlœs. Ludw. Beisp. 143, 34. Öh. 13, 1. 17, 2. 80, 3 *ff.* Chr. 10. 118, 12. 193, 25; 11. 627, 27. 800, 12. Zimr. *chr.* 4, 784[b].

[**wund-tât** *stf.* III. 149[a]] *s.* wundât.

wune *stswf. wune, in das eis eines wassers gehauenes loch,* ruptura glaciei Voc. 1482. Rozm. 178. *Script. rer. pruss.* 2, 247. *vgl.* Frisch 2, 458[c]. Weig.² 2, 1147. Schmid 537. Stald. 2, 456. Weinh. *schles. wb.* 13[a].

wünne, wunne *stf.* (III. 817[a]) wonne Adrian 433, 21. Gr.w. 3, 880. wunde, wund Mz. 3, 102. Dh. 287 — : *wiesenland.* wunn und weide Chr. 4. 170, 15. Gr.w. 1, 76. 3, 880. wunde und heide (*sic, zweimal*) Mz. 3, 102 (*a.* 1342). wund und waid Dh. 287. *bildl.* wunne unde weide unt vil stætigen segen hete ir der engel gegeben Mar. 155, 27. ouge und ôre hæten dâ weid und wunne beide: daz ouge sîne weide, daz ôre sîne wunne Trist. 16759 *ff.* ougen wünne *wie* ougenweide Trist. Neidh. Lieht. Karl 10565; *augen- u. seelenweide, freude, lust, wonne, herrlichkeit, das schönste u. beste, allgem. z. b.* der wunnen wurzgarte Apoll. 1607. daz der mâne und deu sunne rîchtuomes gâben wunne Gz. 7187. dâ wuohs inne allez obezes wunne Gen. *D.* 8, 35. er was sat von wunne *ib.* 9, 6. diu himelische w. *ib.* 72, 13. 109, 9. Silv. 239. si heten grôze w. mit ir beider lîbe Kchr. *D.* 39, 5. do het si wünnen genuoc Er. 1375. nâhen und verre hânt mir die liute vor gezalt wünne vil manecvalt (*angenehmes, erfreuliches*) von dises hûses êre *ib.* 8376. des dich süle genüegen fröudebære wünne Büchl. 1, 729. mîner freuden w. Lieht. 513, 24. er was von adels wünne Troj. 1594. dâ er geslagen mit jâmerlicher wünne für aller menschen künne wart an daz frône criuze hôch Reinfr. *B.* 18119. — *zu* winnen.

wünne-, wunne-bære *adj.* (III. 818[a]) wünne *hervorbringend od. besitzend* Troj. 15294. 466. 754. 946. 17430. 19677. 20352. 22945. 23438. 24095. Part. *B.* 925. 4042. 6947.

VIRG. 931, 10. *md.* wunnebêre TRIST. *H.* 622;

wünne-, wunne-bërnde *part. adj.* (I. 140ᵃ) *dasselbe* WALTH. 27, 28. TRIST. 17372. MSH. 1, 25ᵃ. 46ᵃ. 2, 223ᵃ. LIEHT. 633, 2. LOBGES. 17. 2. 19, 5. 22. 11. 59, 11 *u. ö.* KONR. *Al.* 800. TROJ. 24867. TURN. *B.* 331. j.TIT. 5326. VIRG. 228, 3. 778, 7. 785, 11. 798, 11. STAUF. 215. HPT. 7. 325, 59. ELIS. 10410. JER. 23855. LUDW. 18, 17. NETZ 569, wunnenbernde *ib.* 6756.

wunne-boum *stm.* w. der minnenden sêl ADRIAN 456.

wunne-brunne *swm.* in dem wunnebrunnen dîner substancie sint gesamenet unde vereinet aller crêatûren vollekomenheit MYST. 2. 324, 6.

wünnec *adj.* (III. 818ᵃ) *wonniglich. md.* wunnic KREUZF. 7411.

wunnec-heit *stf. wonne, freude.* daz ouch umme sie wêre geleit maniger hande wunnecheit KROL. 1383. diu vaste hât vier wunnekeit RENN. 20609. daz er în gêt zuo der wunncheit der garten ADRIAN 467, 78.

wünnec-, wunnec-lich *adj.* (III. 818ᵃ) *mit* wünne *verbunden*, w. *erregend, wonniglich, allgem., vgl. noch* ATH. *B* 143. GEN. *D.* 8, 33. GREG. 34. 502. MSF. 188, 21. 203, 20. TROJ. 8925. 15896. 909 *u. o.* WOLFD. *A.* 385. 469, *B.* 132. VIRG. 446, 5. MGB. 175, 10. 179, 2. 375, 14. ELIS. 8833 *u. ö.* LIVL. *M.* 1903. 2217. 901. 4983 *etc.* wunnenclich VIRG. 398, 1. 400, 2. 405, 7. 430, 1 *etc.* PASS. 94, 67. ELIS. 8733.

wünnec-, wunnec-lîche *adv.* (III. 818ᵇ) *vgl. noch* GREG. 48. BÜCHL. 2, 63. ENGELH. 645. TROJ. 34436. MYST. 2. 439, 4. wunnenclîche ROTH. *R.* 268. ELIS. 10452. ALEM. 1, 187. wunnencleichen MGB. 171, 21. 460, 4;

wunnec-lîche *stf.* (*ib.*) *anmut, herrlichkeit* GRIESH. 2, 58.

wunne-garte *swm.* (I. 484ᵇ) *lustgarten.* nu was der wonnegarte (*paradies*) geplanzet ERLŒS. 187. wonnengart FROMM. 3, 60ᵃ. *bildl.* si was ein wol gewahsen maget und schein der süezen minne fruht an ir sô zîtic mit genuht, daz sie daz niht ungerne sach, daz er daz edel obez brach, daz in ir wunnegarten stuont TROJ. 16975.

wunne-jâr *stm.* (III. 771ᵃ) jubileus hiez daz w. DENKM. XLIV. 7, 9. DIEM. 290, 21.

wünne-kranz *stm. wonniglicher kranz* MSH. 3, 216ᵇ.

wunne-lëben *stn.* WILDON. 80, 548.

wunne-mânôt *s.* winnemânôt.

wunne-miete *stf.* (II. 168ᵇ) *weidepacht* HALT. 2129. OBERL. 2067.

wünnen, wunnen *swv.* (II. 818ᵇ) *intr. in wonne sein* MS. (*H.* 1, 352ᵃ. 2, 360ᵃ). *vgl.* REINH. *sendschr.* 890. *mit dat. d. p.* NIB. 1614, 2 *C; unpers. mit acc. freuen* NIB. 1179, 3; *tr. erfreuen, wonniglich behandeln* KARLM. 95, 51; *zur wonne machen, gestalten:* ein zierde wart gewünnet j.TIT. 4413, *refl.* LOBGES. 25, 4. MSH. 3, 325ᵇ. — *mit* durch-, er-, ver-.

wunnen-bërnde *s.* wünnebërnde.

wunnen-plân *stm.* dô giengens in den wunnenplân, der was sô schône ze sehen an, daz ich bî allen mînen tagen nie solhe schœnheit hôrte sagen APOLL. 13306.

wunnen-spil, -var *s.* wünnespil, -var.

wünne-, wunne-rîche *adj.* (II. 690ᵇ) *reich an* wünne BARL. 213, 31. DAV. 25. wünnen-, wunnenrîche WALTH. 54, 27. MSH. 2, 288ᵃ.

wünne-sælic *adj.* (II². 40ᵃ) *wonniglich* MYST. 1. 364, 20.

wünne-sæliclich *adj. dasselbe* MYST. 1. 383, 17.

wünne-, wunne-sam *adj.* (III. 818ᵃ) = wünneclich GEN. DIEM. TRIST. *H.* TUND. KONR. (OTTE 69. PART. *B.* 469. 649). SPEC. MYST. LAUR. 558. 904. 48. WOLFD. *B.* 165. 259. 348. VIRG. 447, 4. 815, 5. 946, 2. FASN. 678, 17. wunsam *ib.* 411, 31. wunnesan (: gewan) REINFR. 13719. VIRG. 949, 11 (: hân). MSH. 2, 285ᵃ (: stân).

wunne-same *adv. wonniglich.* sît daz si mich sô w. an dirre fröude hât gewert TROJ. 5354 *u. anm.;*

wunne-samen *swv. mit wonne erfüllen* HPT. *h. lied* 56, 14.

wunnesam-heit *stf. wonne* ALEM. 4, 90 *f.* wunnesamkeit ELIS. 8761.

wunne-schaft *stf. dasselbe* ANTICHR. 204, 3.

wunne-spiegel *stm.* (II². 495ᵇ) *spiegel der wonne* MYST. 2. 324, 28. wünnenspiegel DAV. 25.

wünne-, wunne-spiel *stn.* (II². 504ᵃ) *freudenspiel, hohe freude* BARL. ERLŒS. TROJ. 2721. 4489. 5444. 705. 6267. 10113. 13681. 15901. 19467. 20935. 21697. 23330. DA. 367. wunnenspil WACK. *pr.* 56, 278.

wünne-trœstelich *adj.* (III. 116ᵃ) *auf wonnige weise trost gebend* MYST. 1. 365, 27.

wünne-, wunne-var *adj.* (III. 240ᵇ) *wonnig*

anzusehen Otte 52. Part. *B.* 19732. Turn. *B.* 328. Troj. 1226. 3059. 224. 6751. 9017. 13394. 15621. 49. 17920. 19648. 21234. 24088. 864. Kreuzf. 1334. wunnenvar Such. 24, 98. Hb. *M.* 424.

wünnic-, wunnic- *s.* wünnec-.

wun-sam *s.* wünnesam.

wunsch *stm.* (III. 818ᵇ—821ᵃ) wuns Elis. 5811. Md. *ged.* 4, 177 —: *vermögen etw. aussergewönliches zu schaffen, personif. schöpfer u. verleiher aller vollkommenheit, alles segens u. heiles* (*vgl. die personif.* Heil, Sælde *u.* Myth. 126 *f.* Germ. 1, 484), *allgem. z. b.* si hât wunsches gewalt Msh. 3, 86ᵇ. die man niht künde baȥ beschœnen mit wunsches gewalt Flore 6927, *vgl.* wunschgewalt. an die hât got sînen w. wol geleit Msf. 141, 9. sô wer mich mîner gir unde gip den w. mir, swaȥ ich rûre mit dem lîchamen, daȥ werde golt alleȥ samen Albr. 23, 164. 32, 48. swâ ich wil, dâ bin ich: den wunsch den hât mir got gegeben Stauf. 499. der W. hât in gemeistert sô Er. 2740. mir hât der W. gefluochet Büchl. 2, 113. und hæte sîn der W. gesworn, er wolde bilden schœner wîp - - er müeste brechen sînen eit Troj. 19844. des Wunsches amîe Trist. *H.* 6096, trût Heinz. 1539. 729, kint Loh. 6245. Reinfr. *B.* 1391; *mittel etw. aussergewönliches zu schaffen: zauberstab, wünschelrute* Nib. 1064, 1; *in kraft dieses vermögens ausgesprochenes begehren, wunsch, verlangen* Nib. Parz. Walth. Lieht. drî wünsche het er von gote Wolfd. *B.* 839. nâch allen wunschen, *wie man es nur wünschen konnte* Chr. 5. 311, 30; *glückwunsch, segen* Hb. *M.* 664; *inbegriff des schönsten, besten, vollkommensten, ideal, allgem. z. b.* ein kint mit dem wunsche volbrâht Dan. 7725. ein lîp sô gar dem wunsche glîch Er. 331. der w. was an ir garwe *ib.* 1699. sine zeigten deheiner muoter kint, da so gar der w. an wære Karl 10603. des wart im heiles w. getân Trist. *H.* 528. der welte w. ist iu gegeben Troj. 21105. den wunsch hât im got gegeben Bit. 6046. Dietr. 325. ze wunsche, *vollkommen* Gudr. 191, 4. Apoll. 1793. Bloch 328. Livl. *M.* 10141. — *vgl.* Kuhn 1, 569. Z. 1, 136. Curt.³ 654.

wunsch-amîe *swf. ein ideal, muster einer geliebten* Misc. 2, 186.

wünschel-arm *adj.* vil baȥ dan zem grâle wær ich an sælden wünschelarm (*var.* wunschenarm) entslâfen j.Tit. 1248 *in* Germ. 13, 31.

wünschel-bërnde *part. adj.* ein tocke wunschelbernde j.Tit. 5169.

wünschel-gedenken *stn.* sô lernet dîn w. vrœlich springen Msh. 1, 208ᵃ.

wünschel-gerte *f.* (I. 483ᵃ) *wünschelrute* Konr. Msh. 3, 354ᵇ. Kolm. 158, 15. 181, 17.

wünschelîn *stn. dem. zu* wunsch. sus reit mit hôher wirde des wunsches kint, ein wünschelî (: frî) Reinfr. *B.* 1391.

wünschel-kërne *swm. auf ein fem. bezogen:* diu liebe wunschelkerne mohte dâ niht lenger sîn Ga. 3. 50, 270.

wünschel-rîs *stn.* (II. 724ᵇ) *wünschelrute* Konr. *lied.* 11, 43. Troj. 2217. Reinfr. *B.* 1575. 4149. j.Tit. 1242. 5161. 960. 82. 90. Geo. 4050. Hätzl. 244ᵇ, 72.

wünschel-ruote *f.* (II. 818ᵃ) *dasselbe* Lobges. Engelh. Frl. Hätzl. Neidh. XXVIII, 21. Reinfr. *B.* 4414. 6352. 10944. 12950. 13106. j.Tit. 1247. 3629. 4146. 692. 980. Wh. *v. Öst.* 14ᵃ. Virg. 971, 12. Altsw. 118, 12. Ack. 6, 15; *penis* Mgb. 38, 23. *vgl.* wünschelstap.

wünschel-sâme *swm.* der w. des varmen j.Tit. 4221.

wünschel-stap *stm.* (II². 595ᵃ) *penis* Mgb. 399, 7. *vgl.* wünschelruote.

wünschel-tocke *swf.* eȥ kunden alle frouwen gelocken von dir nicht mînem herzen, und wæren sie doch alle schœne wünscheltocken Hadam. 694.

wünschel-wîp *stn.* (III. 720ᵃ) *wunschweib, schwanjungfrau* Ab. 1, 129. *vgl.* Myth. 400.

wünschel-zwî *stn. wünschelrute* j.Tit. 1247 *in* Germ. 13, 31.

wünschen, wunschen *swv.* (III. 821ᵃ) wonsen Alsf. *G.* 1754; *prät.* wunschte (wünste Lanz., wunste Kchr. *D.* 46, 7. Diut. 1, 33. Netz 2736) —: *intr. einen* wunsch *tun, wünschen, verlangen, allgem.* (ob ieman w. solde Nib. 281, 3. Greg. 2845), w. nâch Lieht. 582, 12, umbe Kol. 224, 1294, *mit gen.* (swes wunschet dîn muot Exod. *D.* 135, 23. er hât lange gewünschet dîn Dietr. 5039. Plinius spricht, daȥ man der rehten hant wünsch in angsten und in nœten Mgb. 21, 1. des wunschet in gotes namen! Livl. *M.* 8509), *mit gen. u. dat.* (einem frides und genâden Roth *pr.* 22, sælden unde heiles w. Gerh. 6394. des wunschte mir diu rîterschaft *ib.* 6058. des wünsch ich im von herzen Ot. 24ᵇ. in wunschten se aller sælekeit Er.² 2204. si

wunschten dem getwerge des valles Dan. 1642). — *tr. auf wunderbare u. vollkommene weise schaffen*, ze wunsche *gestalten* Wig. Crane. wol gewünschet wîp Msh. 1, 9[b]. die gewunschten gotes kint Gz. 8151. ein gewünschet leben = wunschlëben Troj. 22940. ein gewünschet vaȥ der sælde Msh. 3, 169[b]. ein schatehuot, gewunschet wol ze prîse *ib.* 334[b]; *verlangen, wünschen, ohne od. mit dat. d. p.* (in wunscht ze lône diu frouwe Er.[2] 5706. solde ich dir gewünschet hân ouȥ allen landen einen man Apoll. 2159), *mit inf.* Myst. 2. 445, 36, *mit nachs.* (w., daȥ j.Tit. 4334. Alsf. *G.* 1754); *adoptieren:* ein gewünster son Zürch. *jb.* 42. w. ze kinde *mit gen. d. p.* Kchr. *D.* 46, 7. *vgl.* zuo wünschen. — *mit* an, zuo, durch- (*nachtr.*), er-, ge-;

wünschen *stn.* (III. 822[b]) Parz. Lieht. son wolde ich niht mîn süeȥeȥ leben umbe al der werlde w. geben Msh. 1, 104[a]. von wünschen wirt man selten rîch Ls. 3. 521, 86.

wunschen-arm *s.* wünschelarm.

wünscher *stm. der* wünscht Wildon. 31, 583. optativus, wonscher Dfg. 398[b].

wunsche-rîche *adj.* (II. 690[b]) spîse, diu nâch wunscherîcher wîse alle girde vüllen mac Msh. 1, 70[a]. wunschesrîcher ougenglast Barl. 307, 29.

wunsch-gewalt *stm.* = wunsches gewalt. an ime lît der w. Virg. 769, 11.

wunsch-kint *stn.* (I. 819[a]) *ein ideal, muster einer jungen dame* Er. 8277.

wunsch-lëben *stn.* (I. 956[a]) *das vollkommenste, glücklichste leben* Hartm. (Iw. 44).

wunsch-lich *adj.* (III. 821[a]) *was* ze wunsche *beschaffen ist* Tit. Rud. (nâch wunschlichem heile Gerh. 3355. nâch wunschlîcher zuht *ib.* 5421. nâch wunschlîcher art Vilm. *weltchr.* 72, 15. in sô wunschlîchen tagen Orl. 2820). mit wunschlîcher küneges tugent Troj. 41097 *u. anm.* w. freude Msh. 2, 133[b], wunne Hadam. 228. ime ist des wunsches wünschlich nuz gegeben Hb. *M.* 664;

wunsch-lîche, -en *adv.* (*ib.*) wunschlîche vehten Msh. 3, 277[b], ringen Antel. 348 *var.* er lebet wol wunschlîchen Bit. 286. dâ si sô wunschlîchen bî edelen fürsten rîchen gekrœnet in ir lande gie *ib.* 67. sîn vreude wart wunschlîchen grôȥ Dietr. 5470. nû was sô wunschlîchen gestalt diu stat Troj. 47528. das land ist wunschlich guot Hb. *M.* 115.

wunsch-muoter *stf. pflegemutter* Vilm. *weltchr.* 26.

wunsch-spil *stn.* (II[2]. 504[b]) *ein muster von einem spiel, ein rechtes kampfspiel* Er. 8529.

wünschunge, wunschunge *stf.* optio, adoptio, adoptatio Dfg. 398[b]. 13[c]. Br. *H.* 2, 6.

wunsch-wint *stm.* (III. 716[a]) *günstiger fahrwind* Greg. 615.

wünste, wunste *prät. s.* wünschen.

wunt *s.* wunde;

wunt, -des *adj.* (III. 823[a]) *wund, verwundet, eig. u. bildl., allgem.* (er was sô grôȥlich w. Trist. *H.* 2934. 6291. 99. ir aller bein wâren vorsniten unde w. *ib.* 2969. iegîcher wunder von dem bette gie *ib.* 2971. von ir lac sîn herze w. Troj. 20722. sîn wundiu sêle wirt niht heil Winsb. 54, 5). *mit gen.* Nib Lobges. Pass. Spec. Such. einer Swsp. 257, 2, zweier wunden w. Msh. 3, 281[a]. tiefer sorgen w. Herzm. 258. *mit präp.* an fröuden Wig. 223, 22, an triuwen und an êren w. Msh. 3, 45[b]. ir sît ûf strît (*um zu streiten*) ze sêre w. Parz. 594, 11. 599, 1. w. sîn mit Walth. Parz., von Iw. Parz. Ms. daȥ ors was von allem tadel w. Krone 19857. — *vgl.* Kuhn 2, 461. Gsp. 321 (*zu skr.* van, *töten*), Fick[2] 881 (*zu* winnen).

wunt-arzât, -arzet *stm. wundarzt*, aliptes, chirurgus, inscisor (wundenarzit) Dfg. 23[a]. 123[c]. 300[b]. Mgb. 18, 4. Ring 9[b], 18. Netz *s.* 320. Ammenh. *s.* 330. 33 (wunterzete und wundensnîder Massm. *schachsp.* 116). Hpt. *arzb.* 64. Np. 44. Chr. 4, 82 *anm.* 4. 85 *anm.* 4;

wunt-arzâtîe *stf.* wuntarztîge Anz. 3, 303.

wunter *s.* wunder.

wunt-îsen *stn. wundeisen, sonde* Massm. *schachsp.* 116.

wunt-krût *stn.* (I. 891[b]) centaurea, euphrosia, pilosa, policaria Dfg. 112[b]. 213[a]. 435[a]. 444[b]. Hpt. *arzb.* 48.

wunt-schade *swm. durch verwundung zugefügter schaden* Gr.w. 1, 561.

wunt-sëgen *stm.* (II[2]. 239[b]) *segensformel zur heilung einer wunde* Kreuzf. 1531. Fasn. 873, 2. Hpt. 18, 80. wundensegen *ib.* 4, 577. *vgl.* Denkm.[2] *s.* 467[b].

wunt-suht *stf. wundkrankheit, -fieber* Netz 10156.

wunt-wurze *stf.* frasia Dief. *n. gl.* 181[b].

wuntzerlinc *s.* wuotscherlinc.

wuo- *s. auch* wüe-.

wuoc *prät. s.* wahen, wëgen.

wuoche *s.* woche.

wuocher *stmn.* (III. 452ᵇ) *md.* wûcher, *md. und alem.* wôcher RUL. 269, 4. KARAJ. 97, 20. WACK. *pr.* 4, 29. 5, 23. ALEM. 1, 192, *nasal.* wûncher CDS. 3, 113 —: *ertrag, frucht* DIEM. SERV. BARL. TUND. PRED. der erde gebôt er, daȥ sî w. bræhte GEN. *D.* 2, 37. 3, 19. 10, 3. 73, 4. daȥ er ze nieȥȥen niht gedæhte des wuocheres, des der boum bræhte *ib.* 10, 28. 20, 13. von dem himiltouwe chom dir wuochirs vroude *ib.* 52, 16. ich mach im dise erde, daȥ sî niemer mêr nehain w. bringe KCHR. *D.* 366, 10. diu erde wol ir w. truoch *ib.* 526, 23. sô der sâme nicht erstirbet in der erde, sone mac des wuochers nicht werden RUL. 269, 2. 4. KARL 9304. biȥ der sâme w. brâht LS. 2. 157, 29. der boum, der niht guoten w. bringet GERM. 3, 305. daȥ holz gruonti, eȥ loubti unde bare wôchir WACK. *pr.* 4, 29. von deme bluomin virsihit man sih des chumphtigen wuocheris, alse abir der wôchir chumit, sô vellet der bluome nidir zuo der erde *ib.* 5, 26 *ff.* *bildl.* KARAJ. TRIST. PASS. waȥ sie gote wuochers hât brâht! KCHR. 1254. daȥ w. der hailige gaist was RUL. 205, 19. der himmlisch vater ist einiger w. aller ding TEICHN. *A.* 9ᵇ; *leibesfrucht, kind, nachkommenschaft* KARAJ. DIEM. GEN. MAR. al menschengeslehte wirt erlôst von dem süeȥen w. dîn MLB. 135. 53. diu edele erde sancta Marîâ gebar den edelin wôchir unsirn herrin Jhêsum Christum WACK. *pr.* 5, 23; *zuchtvieh, -stier* GR.W. 4, 401. 5, 105; *gewinn, profit, bes. zinsprocent von ausgeliehenem gelde, übermässige u. unerlaubte zinsen, wucher,* usura DFG. 631ᵃ. ERINN. IW. WWH. WALTH. BUCH *d. r.* LEYS. PASS. (der nâch juden listen mit w. gûtes vil gewan MARLG. 240, 9). CHR. 1. 163, 34. 36; 4. 63, 18. 93, 20. mit w. er gewan grôȥen werltlîchen rûm, michelin rîchtûm GLAUB. 2023. so muoȥ sîn w. und sîn schaz an manigen erben komen MSH. 3, 46ᵇ. wuecher pringet schad und scham VINTL. 7321. dem rîchen râde ich, daȥ er w. trîbe ALSF. *G.* 384. — *gt.* vôkrs *aus ders. w. wie* wachen, wahsen *s.* GSP. 321. FICK² 863;

wuocheræere, wuochræere, -er *stm.* (III. 453ᵇ) *wucherer,* fenerator, usurarius DFG. 229ᶜ. 631ᵃ. PRED. TEICHN. KROL. PRL. 111. LIT. 226, 29. MSH. 3, 46ᵇ. WG. 7020 *ff.* 8102. RENN. 4703. MGB. 207, 2. 214, 9. 233, 17. NETZ 13406 *u. ö.* ALSF. *G.* 2179. 785. wôcherer ALEM. 1, 192.

wuocher-ban *stm.* (I. 86ᵇ) *über den wucher ausgesprochener bann* HELBL. 8, 1008.

wuocher-bære *adj.* (III. 453ᵃ) *fruchtbringend* PASS. *K.* 332, 22.

wuocher-boum *stm.* (I. 230ᵃ) *fruchtbaum.* er (herzoge Otte in Beierlande) ist ein w. der sælikeit MSH. 2, 356ᵇ.

wuocher-buoch *stn.* (I. 280ᵃ) *wucher-, schuldbuch* KELL. *schwänke* 29.

wuocher-gülte *stf.* (I. 525ᵇ) *unerlaubte zinsen* OBERL. 2063.

wuocher-guot *stn.* (I. 591ᵃ) *durch wucher erworbenes gut* HELBL. 8, 990. 1000.

wuocher-haft *adj.* (III. 453ᵃ) *frucht od. gewinn bringend, habend, fruchtbar* KCHR. TRIST. BARL. KONR. (TROJ. 6451). WARN. GEN. *D.* 88, 6. RUL. 269, 5. KARL 9309. BERTH. 489, 16. WACK. *pr.* 11, 3. ALEXIUS 106, 19. HEINR. 4568. wôcherhaft GLAUB. 51;

wuocher-haftige *stf.* *fruchtbarkeit* WINDB. *ps.* 107, 9.

wuocher-heit *stf.* *frucht.* der sælden w. MSH. 2, 241ᵇ.

wuocherîe *stf.* *wucher* MUSCATBL. 5, 26;

wuocherisch *adj.* man fand vil gewelb under der erden, dâ die wûcherischen schelk pfant innen hetten verporgen CHR. 3. 160, 16.

wuocher-meister *stm.* (II. 124ᵃ) *aufseher über das zuchtvieh* GR.W. 1, 287.

wuochern *swv.* (III. 453ᵃ) *intr. frucht bringen* GEN. DIEM. der sâme wuocherte KCHR. *W.* 9984. daȥ si (erde) mit wûchernder genucht mêret groblich die vrucht ROTH *dicht.* 45, 29; *wachsen, gedeihen* an j.TIT. 5284. — *tr. als frucht hervorbringen, tragen* GEN. 22, 12. *bildl.* swaȥ meines die getuont, die sie (welt) gevruhtet und gewuochert hât MSH. 2, 358ᵇ; *als bodenertrag bringen:* zehen phunt wuocherôt er sînem herren RUL. 183, 1; *gewinnen, erwerben, retten* KCHR. PASS. die sêle w. RUL. 294, 25. BR. *H.* 58, 10. — *intr. gewinn suchen, wucher treiben* MSH. 2, 212ᵃ. 3, 23ᵃ. HELBL. 8, 977. SUCH. 40, 189. GRIESH. 2, 72. HEINR. 4584. — *mit* ent-, ge-;

wuochern *stn.* *das wuchern* BERTH. 209, 6. CHR. 4. 96, 8.

wuocher-rint *stn.* (II. 723ᵃ) *zuchtstier* GR.W. 1, 28. 4, 159.

wuocher-sac *stm.* (II². 4ᵃ) *geizhals* SUCH. 32, 20.

[**wuocher-saz** *stm.* II². 345ᵃ] *s. das folgd.*

wuocher-schaz *stm.* (II². 91ᵃ) *wucherschatz* MSH. 3, 9ᵃ. RSP. 823.

wuocher-stier *stm.* (II².628ᵇ) *zuchtstier* Gr.w. 1, 12. 326.

wuocher-swîn *stn.* (II². 796ᵃ) *zuchtschwein* Gr.w. 1, 12. 4, 279.

wuocher-vihe *stn. zuchtvieh* Gr.w. 4, 355.

wuof *stm.* (III. 824ᵇ) *geschrei bes. jammergeschrei, klage* Nib. Kl. (918. 23. 1537. 45). Gudr. Lanz. (1631. 2122). Lobges. Krone (11535. 14706. 16294. 22002. 28641. 47). Tund. (53, 22). Spec. von dem maneger slahte wuofe, ir herzeichens ruofe -- wart mir rehte kunt wer si wâren Wwh. 207, 1. wuof unde schrei man hœren dô mohte ûf der plânîe Troj. 33720. Rôme diu krî was dâ gemeine ir aller w. Loh. 5119, *vgl.* 2809. 17. 4993. sînen w. hân ich vernomen Exod. *D.* 126, 7. dâ hôrt man souften unde w. *ib.* 131, 30. dâ inist kein w. Fdgr. 2. 134, 17. ir w. gap alsolhen schal, daȥ ir der walt widerhal Er. 5745. ir w. was sô grôȥ Flore 7373. Rab. 742. grôȥen w. daȥ liut gewan Serv. 3409. jâmers w. Mart. 120, 107. mit wuofes grimme Warn. 123. *vgl.* wuoft;

wuofen *stv. red. I, 3 (ib.) intr. schreien, jammern, klagen, weinen* Diem. Gen. Parz. Tund. singen unde w. Wack. *pr.* 49, 39. er hôrte eine stimme w. Er. 5297. Erinn. 731. Ernst *B.* 487. Msh. 3, 31ᵃ. clagende und wuofende vielens alle nider Silv. 983. er wuofet in dem beche Warn. 547. er kunde niwan wûfen Albr. 9, 276. ûȥ dem boume wief ein stimme klagebêre *ib.* 20, 68. 21, 316. wê trûrich sie wiefen! Roth. *R.* 379. Pyram. 455. an einen w. Ls. 2. 256, 142. w. nâch Mart. 131, 26. — *mit* umbe (Vet. *b.* 36, 30), er- (Kl. 1558). *vgl.* wüefen, *von dem es ausser dem prät. nicht genau zu sondern ist. gt.* hvôpan *sich aufblasen, rühmen, pralen, vgl.* Kuhn 1, 154. 21, 283 *ff.* Gsp. 41. Fick² 882;

wuofen *stn.* (*ib.*) Diem. 144, 27. Rul. 56, 10. j.Tit. 4802. Mariengr. 711. Gz. 7835. Vintl. 2053. wôfin Roth. *R.* 4021;

wuof-klam *stm.* -klamme *stf. jammerschlucht, -tal; so zu lesen statt* wuotklam, -klamme Lit. 126. Fdgr. 2. 218, 2. 233, 20. *vgl.* wuoftal *u.* Diem. *wb. zu* Gen. 2, 280ᵇ.

wuoft *stm.* (III. 825ᵃ) = wuof Karaj. Rul. (199, 16. 259, 23. wôft 114, 30). Trist. Türl. *Wh.* 19ᵇ. von maneger sunderkrîe wuoft erhal ein sô starker dôn Loh. 4351. gesundert von des volkes wuofte Heinr. 1158. 4718. daȥ was vil jêmerlîcher w. *ib.* 2353. ze Rôme wart michel w. unt nôt Kchr. *D.* 35, 27. 332, 16. der w. von den armen begunde dem chunich rebarmen *ib.* 501, 1.

wuof-tal *stn.* (III. 11ᵇ) *jammertal* Erinn. 941 (983). wôftal Diem. 301, 2. *vgl.* wuofklam.

wuofzen *stn. wehklage* Mbrg. 21ᵇ.

wuohs- *prät. s.* wahsen.

wuohs-haft *adj. was gut wächst* Weltchr. 10ᵇ.

wuol *stm.* (III. 467ᵃ) *md.* wûl, wôl —: *niederlage, verderben* Himlr. 110. Herb. 6466. Serv. 613. sie stalten grôȥen wôl in dem volke Dür. *chr.* 412. *vgl.* Weig.² 2, 1142. Vilm. 460; *sitz, thron:* got wil dich (*Maria*) in des himels wuol setzen und an der erden stuol W. *v. Rh.* 253, 38; *befehlerisches wesen:* alsô sitzt er ûf Moyses stuol und trîbt sô ain grôȥen wuol Netz 5428. — *s.* waln *stv. u.* Gds. 848.

wuol-lache *f.* = sûlache Wack. 387ᵇ.

wuor wuore, wüer wüere *stmn. f.* (III. 825ᵃ) *damm im wasser, wehr zum abhalten od. ableiten des wassers* Krone, Fragm. Ls. Such. *u. rechtsdenkm.* (Swsp. 416, 35. Augsb. *r. M.* 170, 7). daȥ wuor Gr.w. 1, 301. ein wuor machen W. *v. Rh.* 96, 37. daȥ sie ein wuor geleit habent, dâ mit si ainen arme der Tuonawe gelaitet haben auf ir mul Dm. 66. wüer *ib.* 62. Arch. *dsp.* 398, 133. wuer Oest. *w.* 1, 429ᵇ. seu sullen uns ouch zu den zwain wüeren der mül holz geben Uhk. 2, 338 (*a.* 1399). wuorîn *stf.* Swsp. 416, 32. 36. 37 *ff.* Chr. 4, 85 *anm.* 1. — *zu* war *adj.*

wuor-slac *s.* wüerslac.

wuos, wuosch *prät. s.* wahsen, waschen.

wuost- *s.* wüest-.

wuost *stm. verwüstung.* der starke w. unde brant Dietr. 4100 *var.* man læge in sînem lande mit wuoste und mit brande *ib.* 2172. 536; *wust, schutt:* wir hulfen zuo Bern (*das abgebrannt war*) die stat rûmen und den wuost ûȥ füeren Just. 257; *als schelte* Nicl. *v. Wyle* 246, 11. Narr. *s.* 252ᵃ;

wuoste *prät. s.* wüesten;

wuostinne *stf. so vermutet statt* waste *zum* Parz. 117, 9. *vgl.* werltwuostinne;

wuostnüsse *stf.* (III. 813ᵃ) desertum Mone 5, 85.

wuot *prät. s.* waten;

wuot, -üete, -uot *stf.* (III. 535ᵇ) *heftige bewegung:* in wuot er (sê) umb sie flôȥ Ring 15ᵈ, 32; *heftige gemütsaufregung, wut, raserei,* furor Hpt. 8, 120. 33. alse vierdehalp jâr irgât an sô getâner wûte Fdgr. 2. 124,

42. in sîner tobinden wüete MART. 54, 54. wuot *heftiges verlangen* haben nâch HÄTZL. 1. 62, 2;

Wuotan *n. pr. name des obersten gottes.* rûschen sam daz Wuotes her REINFR. *B.* 479. ZIMR. *chr.* 4, 787ᵃ. *vgl.* MYTH. 121 *ff.* 871 *ff.* — *altn.* Odhin, *alts.* Wôden (DENKM.² 41, 7). *vgl.* guotentac;

wuote *prät. s.* wüeten.

wuote-gôz *s.* wüetelgôz.

wuot-grimme *adj.* (I. 574ᵃ) *wutgrimmig* KCHR. (6473. 14173). RUL. KINDH. FDGR. 2. 109, 19. 116, 37. 125, 1;

wuot-grimme *stf.* (*ib.*) alsô wurden sie innen des kunigis ubele und sînir wuotgrimme KCHR. 7602 (*var.* des kunigis wûtgrimmen).

wuot-güssine *swf. heftige wassergüsse, wolkenbruch.* beschæch aber deheinost, das wuotgessinen oder erdbrüch kæmint GR.w. 5, 190.

wuotic *s.* wüetic;

wuotich *stm.* (III. 536ᵃ) furor HPT. 8, 128; cicuta SUM.

wuot-lîche *adv.* = wüeticlîche MARLD. *han.* 20, 23 *u. anm.*

wuot-klam, -klamme *s.* wuofklam.

wuot-scherlinc *stm.* (II². 156ᵇ) *wutschierling, wutscherling,* apirisium, cicuta, ebenus (wutscher-, wotscher-, wuntzer-, wintscher-, weidscher-, wischerling, butschürling) DFG. 40ᵇ. 118ᵃ. 193ᵇ. FDGR. 1, 399ᵇ. RENN. 22362. wiserling GERM. 18, 111 (*15. jh.*).

wuot-vuoz *stm. als beiname* SCHMID *über Hartm. v. Aue s.* 188.

wüpfel, wüppe *s.* wipfel, wippe.

würbeln *swv. sich drehen, winden.* in ungeduld er wurblet SCHM. *Fr.* 2, 982 (*16. jh.*).

wurc *in* gewurc.

würd- *s.* wird-.

wurdic? *adj.* (III. 825ᵇ) *ein fehler am pferde* KRONE 19856 (wundic, wurmic?).

wuren *s.* wurm.

wurf *stm.* = sênsenworp GR.w. 2, 527.

wurf, -fes *stm.* (III. 740ᵇ) *wurf, zieml. allgem. z. b.* nâch grôzem wurf ein kleiner kumt KRONE 25212. diu werc stuonden ûf gerihtet ze schedelichen würfen TROJ. 24983. mit vremder künste würfe sluogen sie tambûre j.TIT. 1952, *vgl.* PARZ. 63, 4. lât an dem oven klingen zwên würfe mêr die krachen! HELBL. 3, 43. 51. *spec. der* w. *beim würfelspiele, in bildl. anwendung z. b.* doch jener die besten würfe warf (*im zweikampfe*) ER. 941. dâ ich lützel wider vil mit einem wurfe wâgen mac *ib.* 8531. ez was alrêrst umb wurf gespilt LOH. 2138. Tybaltes râche und des nît ist alrêrst umbe den w. gespilt WWH. 26, 3. sîn angest êrste hât den w. gewunnen gein vil hôhem spil ULR. *Wh.* 182ᵈ; *fischerei mit dem* wurfgarn SCHM. *Fr.* 2, 997; *bergm. schürfung* BW. 75. — *zu* wërfen.

wurf-ackes *stf. wurf-, streitaxt.* wurfagst CHR. 3. 40, 2.

wurf-barte *swf.* (I. 91ᵃ) *dasselbe* GR.w. 1, 489.

wurf-bîhel, -bîl *stn. dasselbe* FASN. 1219. CHR. 5. 317, 6. KALTB. 64, 17. 155, 6.

würfel *stm.* (III. 741ᵇ) *md.* wurfel, worfel —: *würfel,* talus, taxillus, tessera DFG. 573ᶜ. 574ᵇ. 581ᵃ. PARZ. PASS. LUDW. die würfel in der hant haben WG. 3953. LS. 1. 140, 698 *ff.* 145, 671; 2. 330, 59; 3. 231, 12 *ff.* wâ der apt die würfel treit, spilnt dâ die münche, daz ist niht ein wunder MSH. 3, 452ᵃ. her ûf ein bret drî würfel schiez! TROJ. 15888. 94. ir würfel wâren niht ze laz ERACL. 4794. der w. gewan im an GA. 2. 553, 18. swenn im der w. übele vellet JÜNGL. 319, *vgl.* 338. 65. 438 *ff.* plinte würfel, *die nur auf einer seite beaugt sind* CHR. 10. 457, 6. *bildl.* einem ungelîche würfel für legen, *untreu mit ihm verfahren* WARTB. 23, 2. es gêt ain falscher w. in der sach umb ZIMR. *chr.* 2. 69, 13; *etw. würfelförmiges:* würfel *an dem* vezzel *des* vederspils BIT. 7051. HPT. 7. 341, 9. — *zu* wërfen.

würfelære, -er *stm.* (*ib.*) *würfelspieler, veranstalter u. aufseher eines würfelspiels* BERTH. 1. 14, 35 *ff.* 148, 1. 2. 27, 34; *würfelmacher ib.* 1. 562, 18. RENN. 4453. OT. 567ᵃ. SCHM. *Fr.* 2, 998. allen wurfelern, die wurfel plegen zu machen, gebieten, daz sie keine ungerecht wurfel machen sullen FRANKF. *a.* 1413.

würfel-bein *stn. würfel* MSH. 2, 196ᵇ.

würfel-brët *stn.* lâz uns w. her tragen! TEICHN. 201. sô pringt er w. und wein *ib.* 243 *C.*

würfelëht *adj.* (III. 741ᵇ) *würfelförmig.* die epfele w. snîden BUCH *v. g. sp.* 59, würflat HPT. 9, 367. wurflecht ZIMR. *chr.* 3. 520, 22;

würfelinc *stm.* daz cinamomum, daz man vindet in des fênix nest, daz ist daz pest und dar umb, daz der paum hôch ist und klain, dar auf der fênix nistet, dar umb mügent die läut zuo dem paum niht komen und werfent daz cinamomum her ab mit pleienen würflingen MGB. 362, 33.

würfel-kloubære *stm. würfelspieler* JÜNGL. 980.

würfel-leger *stm. würfelleiher, veranstalter eines würfelspiels* NETZ 13323.

würfeln *swv.* (III. 741ᵇ) *würfeln*, tesserare DFG. 581ᵃ. TEICHN. 283.

würfel-spil *stn.* (II². 504ᵇ) *würfelspiel* MS. (*H.* 2, 196ᵇ. 197ᵃ. 388ᵃ). BERTH. (15, 1). RSP. *u. rechtsdenkm.* (ROTENB. *r.* 49. WEIM. *stb.* 268, 5). GA. 2. 556, 37. 557, 147. BIRK. *p.* 303. SCHB. 346, 8. NETZ 4028;

würfel-spiler *stm.* ANZ. 3, 304.

würfel-zinke *swm. die fünf auf dem würfel* j.TIT. 4212.

wurf-garn *stn.* (I. 842ᵃ) *wurf-, zugnetz* GR.W. 1, 529. MONE *z.* 4, 88.

wurf-hacke *swf.* = wurfbîhel OEST. *w.* 430ᵃ. 430ᵃ. KALTB. 52 *B*, 18. 108, 62;

wurf-heckelîn *stn.* wurfhecklein CHR. 11. 665, 25.

wurf-kegel *stm.* sordissa, sorpes DIEF. *n. gl.* 343ᵃ. GERM. 16, 77 (*15. jh.*).

wurf-kloz *stm. s. unter* blikloz.

wurf-schûfel *f.* (II². 222ᵃ) pala, vannus, ventilabrum DFG. 405ᶜ. 606ᵇ. 610ᵃ.

wurf-spër *stn.* (II². 494ᵃ) *wurfspeer* JER. 11811.

wurf-stein *stm. vgl.* KARAJ. 49, 21.

wurf-zabel *stn.* (III. 833ᵃ) *würfelspiel, triktrak* WIG. RENN. PASS. w. soltu vliehen BIRK. *p.* 303 (CATO *Z. s.* 32). W. 16 *s.* 23 (*a.* 1332). SCHM. *Fr.* 2, 1071.

wurfzabel-brët *stn.* GERM. 18, 66.

wurfzabel-stein *stm.* (II². 617ᵇ) SCHM. *Fr.* 2, 1071.

würge *adj.* angel tôdes w. *todbringend* j.TIT. 4835.

würgel *stm. würger, henker.* des würgels strangen WH. *v. Öst.* 59ᵃ;

würgel-hôch *stm.* der (*vogel* coredulus) haiȥt auf dem gäw würgelhôch MGB. 179, 15. *vgl.* wergel.

würgen *swv.* (III. 742ᵃ) *md.* wurgen, worgen —: *tr. an der kehle zusammenpressen, würgen* LEYS. RENN. (daȥ die geste die wirte iht würgen 20913). er wurgte in alsô harte, daȥ er niht mohte sprechen OTTE 296. mit der hand begund' er in vast umb den kragen w. *ib.* 283. sie wurgten dô einander, ir ringen daȥ was grôȥ LAUR. *C.* 112. er wurgte den knappen alsô swâre, daȥ er nâhen tôt was APOLL. 5059; *ersticken, erwürgen* PARZ. MS. (*H.* 2, 154ᵇ). LEYS. BERTH. JER. PASS. (sie wurgete den sun als ir der hunger gebôt *H.* 275, 52. daȥ kindelîn tôt w. *ib.* 313, 52). daȥ der êwige tôt dâ mit werde geworget GLAUB. 650. so mûȥ mich got w. KARLM. 241, 22. man müeȥ mich w. als ein huon GA. 1, 500. der affe spilt ouch gern mit den kinden, und wenne im diu stund werden mag, sô würget er si MGB. 158, 32. er worget dich SIGEN. *C.* 192. der rise würget al, die in die burc wolden gân DRACH. *C.* 71. dô meint er ein merwunder ze w. ROSENG. *C.* 128. der tôt het in umbfangen und wurget in ouch gar LAUR. *C.* 305; *heftig reissen, zerren, abs.* diu Minne kan mit manigem scharfen angel w. j.TIT. 1501; *tr.* helm ab den köpfen würgen (: bürgen) begonde manic kreftic hant TURN. *B.* 1080; *zusammenpressend, mühevoll aussprechen:* diu wörter w. RENN. 22224. — *refl. sich abquälen* RENN. (sich jæmerlîche w. 15494). KREUZF. — *zu* wërgen. *mit* abe (TURN. *B.* 921), nider (HADAM. 316), ent-, er-. *vgl.* worgen;

würgen *stn.* wurgen unde rütteln muosten sie dô pflegen vil GZ. 3272;

würger *stm.* (III. 742ᵇ) jugulator, strangulator, suffocator DFG. 311ᶜ. 555ᵃ. 565ᵃ. würger, wuocherære machent armer liute biutel lære RENN. 4763;

würgunge *stf.* profocatio, strangulatio, suffocatio DFG. 463ᵇ. 555ᵃ. 565ᵃ.

wurht, worht *stf. das wirkende, die ursache.* mit guotlîcher worhte (: vorhte) COD. *pal.* 341, 165ᵃ. *s.* gegen-, underwurht. — *zu* wirken;

würhte, worhte *swm. in* list-, sar-, schuochwürhte *etc.*

würk- *s.* wirk-.

wurk-lich *s.* wirdeclîche.

wurm *stm.* (III. 825ᵇ) wurn LOBGES. 19, 13. W. *v. Rh.* 208, 23. ALTSW. 232, 28; *md. auch* worm —: *wurm, insect* (*auch fliegendes*), *allgem. z. b.* ain wurm ist ain tierl, daȥ aller maist auȥ flaisch oder auȥ holz oder auȥ andern irdischen dingen wehset ân unkäusch MGB. 286, 29. weder wurm noch tier, weder vogel noch visch JÜNGL. 834. daȥ dû ein bôse wurm wêris unde in dem hore lêgis GLAUB. 2843. sich biegen als ein w. APOLL. 4109. 15849. sie streckent sich nider ûf den lîp zuo der erden als ein alteȥ wîp, die lange würme bîȥent RENN. 11380. daȥ mich die würme nagende werden mit unreinen münden MSH. 2, 333ᵇ. daȥ vleisch daȥ eȥȥent würme *ib.* 3 179ᵇ. ach mensche blœder wurm! GZ. 2307. du

muost ein spîse sîn den maden und wurmen *ib.* 6146. 435. die würm in dem leib MGB. 371, 2. 381, 1. wie man den w. tôten sol in dem menschen oder in dem vihe ANZ. 18, 203 (*14. jh.*). *holzwurm* TUCH. 79, 15. wurm der sîden, *seidenwurm* MARIENGR. 169. *spinne* MGB. 294, 25. MARLG. 244, 145. *fliege, mücke, floh* FREID. 76, 17. LIEHT. 340, 9; *natter, schlange, drache* GEN. (*D.* 4, 13. 8, 10. 11, 5. 29, 3. 110, 37). PARZ. LANZ. BARL. PASS. (*H.* 184, 90). ER. 1924. STRICK. 11, 122. 25. AKEG. 18, 72. FASN. 809, 20. giftebære würme TROJ. 6228. daȥ ich des argen wurmes craft niht mac verwunden *ib.* 9320. 798. 804. ein w. der was wol zweinzec ellen lanc VIRG. 144, 2, *vgl.* 602, 13. 834, 7. 90, 3 *u. o.* gelîche einem wurme werte noch sîn craft RAB. 799. der w. in dem ringe spilt mit dem zagel vil manegen wîs KRONE 13445. gebeiȥet was sîn brunje in eines wurmes blûte L.ALEX. 1301. dâ liden sî michil ungemach von den wormen *ib.* 4072, *bildl. teufel* (*von der schlange im paradiese*) GEN. 13, 27. 16, 21. PASS. *K.* 4, 3. ERLŒS. 940. der helle w. LOBGES. 19, 13. PASS. 343, 70, *s.* hellewurm; *um sich fressendes geschwür, eine pferdekrankheit* SCHM. *Fr.* 2, 1001. der w. an dem vinger ANZ. 12, 350 *ff.* FASN. 865, 6. das pferd gewint auch dick den ûszwerfenden wurm zwischen haut und flaisch -- und friszt die haut an vil enden ûf, als ob sie ain wurm zernagen hab MYNS. 77. *ein segen gegen den* w. TEICHN. 94. HPT. *arzb.* 55 *anm.* — *gt.* vaurms *zu lat.* vermis CURT.³ 504. GSP. 438.

wurm-æȥe *adj.* (I. 761ᵃ) *von würmern angefressen, wurmstichig.* diu triuwe ist wurmæȥe (: gemæȥe) MART. 53, 11;

wurm-æȥic *adj.* (*ib.*) *dasselbe* HERB. 15445. KARL 2509. MSH. 4, 274ᵃ. PASS. *K.* 16, 93. WACK. *pr.* 91, 160. MGB. 323, 32. GR.W. 4, 136. verminosus DFG. 613ᵇ.

wurm-beiȥ *stm. schlangenbiss* GERM. 8, 302. *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 1001;

wurm-bîȥic *adj.* (I. 193ᵇ) = wurmæȥic RUL. 71, 25; *mit dem* wurme (*pferdekrankheit*) *behaftet* TEICHN. 94.

würme *s.* wirme.

wurmec, würmic *adj.* (III. 827ᵇ) *wurmstichig, voll würmer* KARL 2509 *var.* MYST. 1. 320, 35. HÄTZL. 2. 65, 23. HPT. *arzb.* 106.

würme-garte, -lâge *s.* wurmgarte, -lâge.

würmelîn, würmel *stn.* (III. 827ᵃ) *dem. zu* wurm MART. GRIESH. MEIN. WOLFD. *D.* VIII, 301. MARIENGR. 171. MSH. 2, 250ᵇ. ELMEND. 33. RENN. 15484. 19615. MGB. 156, 9. 187, 11. 13. 294, 33 *etc.* VINTL. 4717. SCHB. 250, 21. DFG. 613ᵇ;

würmelîn *adj.* würmelîn was daȥ hemde gar TÜRL. *Wh.* 137ᵃ. *vgl.* würmîn;

wurmen *swv.* (III. 827ᵇ) verminare DFG. 613ᵇ.

wurm-garte *swm.* (I. 484ᵇ) *wo gehegte schlangen liegen, schlangengarten* j.TIT. 2518. ULR. *Wh.* 175ᵇ. würmegarte LANZ. 5048. *bildl. die erde* DIEM. 296, 25. *vgl.* wurmlâge.

wurm-haftic *adj.* vermiculosus DFG. 613ᵇ.

würmic *s.* wurmec;

würmîn *adj.* ein wurmîn hût ROTH *denkm.* 80, 79. *vgl.* würmelîn.

würminne, -în, -in *stf.* (III. 827ᵇ) *weibl. wurm, drache* SCHM. *Fr.* 2, 1001. WOLFD. *B.* 787. 91. *D.* VIII, 154. 241 *ff.* 303 *ff.* worm und worminne HPT. *arzb.* 55 *anm.*

wurm-krût *stn. wurmkraut* NP. 128. ein zentener wormekrûds *Mainz. kaufhausordnung fol.* 2 (*15. jh., im Würzb. archiv*).

wurm-künne *stn. schlangengezücht.* der des wurmkünnes (*gedr.* wurmskünnes) natûre brach W. *v. Rh.* 208, 11.

wurm-lâge *stf.* (I. 995ᵃ) = wurmgarte ATH. würmelâge LANZ. 1838. ERNST *B.* 2373. 559. 835. 951. wormlâge DEM. 1056 *u. anm.*

wurm-loch *stn.* das pulver werfen in die wurmlöcher (*des kranken pferdes*) MYNS. 78.

wurm-mël *stn.* ich zufûre dich als ein wurmmel HERB. 2028. *nicht comp.* er zerriȥt als der wurm mel ALTSW. 109, 23 (*var.* wormmel).

wurm-ouwe *stf. schlangenaue* HPT. *h. lied* 59, 18.

wurm-schrôt *stm.* (II². 221ᵃ) *eine pferdekrankheit* MONE 8, 494. *s.* wurm.

wurm-stœȥic *adj.* ain dürs, fûls und wurmstœszig gelit ÖH. 1, 20.

wurm-wurz *stf.* (III. 830ᵇ) agonoe SUM.

wurn *s.* wurm.

wurpôȥ *stm.* (III. 827ᵇ) *baumwurzel, wurzelstock* PASS., *s.* worbâte *bei* SCHAMBACH 304.

wurrâ *interj.* (*ib.*) NEIDH. XXIV, 13. *vgl.* burrâ.

würren *s.* wirren.

würs wurs, würst wurst *s.* wirs.

wurst *stf.* (III. 827ᵇ) *md. auch* worst: *wurst,* farcimen, farsa (SUM.), hilla, lucanica, salsucium DFG. 225ᵇ. 277ᵇ. 337ᵇ. 509ᵃ. würste machen HELBL. 15, 308. MERAN. 5. NP. 235 *f.* wurst noch lenger dan ein sper MSH. 3, 310ᵇ. wirt, besende uns würste *ib.* 2, 287ᵇ. 288ᵇ

von würsten manic klobe Fragm. 29, 94. sô man teilet spec, würste unde brâten Renn. 15501. gebrâten würste Ga. 3. 100, 129. er hât weggen und würst Netz 5313. 13256. so gît man ie der vrowen ein w. Geis. 418. w. von einer pfinigen seu Fasn. 858, 16. eier, worst und fladen das kan mer alles nit geschaden Alsf. *G.* 1423. diu hiuser sint gedact mit fladen, geziunet wol mit würsten Wahtelm. 43. *sprichw.* hie mûʒ gewâget sîn die w. an den bachen Ernst *C.* 23. die w. nâch dem schinken werfen Ls. 2. 641, 143. *obsc. für penis* Fasn. 160, 19. 748, 25. 750, 11. 1107. — *gt.* vaurstv *stn. das gemachte, das werk, die tat von* vaurkjan (würken). *vgl.* Gds. 305.

wurst-bügel *stm.* -boge *swm.* obliculum Dfg. 387ᵇ.

wursten *swv. in* verwursten;

wurster *stm.* (III. 828ᵃ) fartor Dfg. 226ᵃ.

wurst-vëlge *f.* (III. 215ᵇ) obliculum Dfg. 387ᵇ.

wurst-vülle *stf.* fartum Voc. 1482.

wurt *stf.* = wart *in* ant-, gegenw. *etc.* — *zu* wërden.

würt-, wurt- *s.* wirt-.

wurz, würz *s.* würze;

wurz *stf.* (III. 828ᵃ) *gen.* würze, wurz, *pl.* würze, wurze; *md. auch* worz —: *pflanze, kraut* Diem. Wolfr. Trist. (sie lieʒ die würze vallen und die bluomen *H.* 3522). Barl. Pass. daʒ diu erde wuocher bræhte, wurze unde sâmen Gen. *D.* 3, 1. *vgl.* 8, 8. 93, 13. die wurze des waldes sint dir, hêrre, künde Msf. 30, 27. er truoc manege wurz unerkant Reinh. 1827. sie verpunden im sein antlutz mit würtzen Chr. 10. 313, 22. 314, 2. si lêrte ir arzenîe list, daʒ si die besten würze traf Troj. 10593. 617. diu w. ist mangerlai Mgb. 383, 7. edel würz und kräuter *ib.* 164, 33. 186, 29. 187, 5. 244, 31. Flore 4420. würze auʒ dem garten tragen Np. 23; *wurzel* Mar. Parz. Barl. daʒ kraut und sein w. Mgb. 386, 2. der stauden w. *ib.* 365, 32. den boum mit wurz umb kêren, *entwurzeln* Chr. 4. 72, 1. wurz eʒʒen *ib.* 280, 1. Apoll. 8185. Msh. 3, 468ᵗ. die w. in den munt tuon Ga. 3. 22, 63. dô was die w. der bluomen entsprungen Marlg. 108, 67. Ls. 2. 345, 76. nu gê mir von würzen her an den stam j.Tit. 148. er brenget ein zouberlistige worz Mor. 1, 563. — *gt.* vaurts *zu gr.* ῥίζα, *lat.* radix Curt.³ 328. Gsp. 321;

würzære? *stm.* (III. 831ᵇ) *pflanzenzieher, gärtner* Büchl. 1, 1296 (*eine verderbte stelle, hs.* wirsere).

wurz-buhse *swf. gewürzbüchse* Inv. 1504.

wurze *swstf.* (*ib.*) *pflanze, kraut.* si begunden balde suochen wurze und ander krût Gudr. 82, 1. dô er die erzenîe, wurzen unde krût genôʒ *ib.* 540, 1. ein ieglich w. verwet nâch ir saffe ir bluomen bluot Msh. 2, 252ᵇ; *wurzel* Karaj. Diem. Walth. Barl. Ms. (*H.* 2, 229ᵃ). daʒ gras ûf die wurze abe eʒʒen Vilm. *weltchr.* 73, 19. der wurzen saf Loh. 3815. der töbigen hunt piʒ hailt man mit der wurzen des veltrôsenstockes Mgb. 125, 24. wenne si diu kriuter eʒʒent, sô schadent si den wurzen niht *ib.* 159, 20;

würze würz, wurze wurz *stf.* (III. 830ᵇ) *kraut, wurzel.* würze Lieht.; *gewürzkraut, würze, gewürz,* condimentum Dfg. 140ᵇ. sie enhâten pfeffer noch die wurz Ernst 3545. muschât und ander wurze Vet. *b.* 58, 28. so smeckt sein lob als edel würz Such. 22, 84. würze koufen Chr. 8. 123, 24, *vgl.* 2. 268, 4. 317, 2. ein biutel würzen vol Ga. 2. 186, 405; 3. 583, 239. wiltpræt unde vische mit wurzen wol pereit Apoll. 11527. in daʒ bat leit er würze genuoc Reinh. 2013; *was mit* w. *angemacht wird, gebräu:* diu würze ist noch niht gebrûwen Neidh. XLIV, 24. swer malzes pfligt, die wîle eʒ lît dur derren ûf dem slâte, der lobe mîn bier unz er besehe, wie ime sîn wurz gerâte Msf.² 244, 24; *frucht, obst:* boum, wir suln dîner wurze genieʒen Kindh. 84, 35.

wurzec-lîche *adv. mit der wurzel* Br. *H.* 33, 1.

wurze-garte *s.* wurzgarte.

wurze-kamer *stf.* kamer *zur aufbewahrung von kräutern* Germ. 6, 146.

wurzel *stswf.* (III. 831ᵇ) würzel Mgb. 315, 25. Pf. *üb.* 132, 613 —: *wurzel,* radix (wurzel, worzel) Dfg. 483ᵃ. *eig. u. bildl.* Wolfr. Barl. Myst. Leys. 90, 21. der wurzeln saf Virg. 187, 5. so ist die ax an des boumes wurzel geneiget Hpt. 7, 152. des boumes w. kan den hellegrunt erlangen Msh. 3, 181ᵇ. ein wurzel leit ich in den munt, dâ von ich schein gar ungesunt *ib.* 3, 238ᵇ. 239ᵃ. er wolde gûten acker machen ûf rûher wurzeln unart Pass. 184, 18. von wilder wurzeln Ssp. 3, 79. nû ist dem starken holz die wurzele unden ûʒ gegraben Livl. *M.* 7023. sein w. ist grôʒ und lanch Mgb. 418, 23. sein w. ist guot zuo erznei *ib.* 391, 20. ietwedriu der runstâdern ist ain w. vil anderr runstâdern *ib.* 36, 15. w. aller tugent *ib.* 184, 25. swer gîtekeit und

erge hât daȥ ist w. aller missetât Renn. 7325. 867. wer kan ir (sünden) wurzeln gar durchgründen? *ib.* 13931. du bist mîn irdischer engel, des trage ich wurzel und stengel Altsw. 73, 32;

wurzelen *s.* wurzeln;

wurzeler *stm.* worzeler, *kräutersammler* Anz. 3, 303.

wurzel-garte *swm.* = wurzgarte. der minne w. Msh. 2, 267ᵇ.

wurze-lîche *adv.* = wurzeclîche Br. *H.* 55, 27. wurtzlich, radicitus Dfg. 482ᵈ.

wurzelîn, würzelîn *stn.* (III. 830ᵇ) *dem. zu* wurz, wurze Parz. Trist. Berth. 1. 162, 20; 2. 85, 14 *ff.* 86, 20. 87, 29. 35. 92, 30 *etc.* Wack. *pr.* 69, 29. Adrian 456, 1. Rennaus 178.

wurzel-kraft *stf.* (I. 872ᵃ) *kraft der wurzel od. kraft wurzel zu fassen* Barl. Frl.

wurzeln, wurzelen *swv.* (III. 831ᵇ) würzeln Wack. *pr. s.* 280, 20. Mgb. 353, 30 —: *intr. wurzel fassen, wurzeln.* w. und grüenen Hb. *M.* 124. der in (ulmpaum) ab snejdet und in die erden steckt, sô würzelt er und kümt zuo kreften Mgb. 353, 30. gewurzelt sîn *ib.* 251, 12, haben Chr. 3. 175, 17. dâ, dar inne w. Rul. 103, 32. Pilat. *W.* 23. Winsb. 50, 8, w. dar an Wack. *pr.* 280, 20, in *mit dat.* Mf. 13, *mit acc.* Altsw. 255, 17; *tr. wie durch wurzelfassen befestigen:* daȥ du in dîns lieb kûscher und zarter minne gewurzelt und gegruntfestiget werdest H. *v. N.* 388. — *mit* ûȥ (die stat man sie von grunde siht ûȥ w. unde brechen Troj. 19023), be- (Leys. 90, 32), durch-, ent-.

wurze-lôs *adj.* ir froude begonde dorren alsô worzelôse storren Geo. 1453.

wurzel-saft *stnm.* von wurzelsaft sie (*bäume*) wâren grôn Da. 310. du bist mîns trôstes w. Altsw. 72, 29.

wurzel-smac *stm.* (II². 417ᵇ) *geruch von wurzeln* Frl. *fl.* 20, 28.

wurzel-vëse *swf.* (III. 329ᵇ) *wurzelfaser* Frl. 60, 3.

wurzen, würzen *swv.* (III. 831ᵃ) *wurzel fassen, wurzeln.* wurzen Barl. daȥ diu menscheit begunde mit Adâme dem êrsten man wurzen und sich heben an Vilm. *weltchr.* 61. der unglaub hett sô weit gewurzet Chr. 5. 87, 20. du hâst gewahsen über den luft, gewurzet in der witzen kruft Msh. 2, 360ᵇ. ir lop dicke hât gewürzet (: kürzet) in sô künsterîchen sin *ib.* 1, 68ᵃ. minne in sender herzen grunt ûf wahset unde wụrzet (: schürzet) Reinfr. *B.* 2409. der boum wurzet under sich in die erde Pf. *üb.* 187, 42. sie richtet auf die gertlein, gewürzet in des brunnen grunt *ib.* 132, 611. si hetten niht gewurzit in des rehtin geloubin grunde Mart. 218, 40. nû het elliu sunde unzuhteclîch gewurzet in dînes herzin wert *ib.* 183, 7. — *mit* în (Chr. 5. 87, 20 *var.*), ûȥ, durch-, ge-;

würzen, wurzen *swv.* (III. 830ᵇ) *mit* würze *bereiten, würzen,* condire Voc. *Schr.* 540. swaȥ du uns gîst, daȥ würze uns wol! Msh. 2, 154ᵃ; *balsamieren*, den lîcham w. Pass. Gz. 3712. des küneges lîp gewürzet was Renn. 24232. — *mit* ge-;

wurzener *stm. in* wildewurzener.

wurzen-schîbe *swf. die scheibe einer wurzel* Pf. *arzb.* 2, 3ᵇ.

wurze-phenninc *stm.* (II. 493ᵃ) *grundsteuer* Frisch 2, 461ᵇ.

wurzerin, würzerin *stf. gemüseverkäuferin* Tuch. 170, 22. 24 *f.*

wurze-salbe *swf. kräuter-, wundsalbe* Pf. *arzb.* 2, 6ᵇ.

wurze-smac *stm.* (II².417ᵇ) *pflanzenduft* Herb. 2350.

wurze-stein *stm. mörser.* ein kupferîn w. Mone *z.* 16, 327 (*a.* 1417). ein êren wurzstein mit einem îsern stössel Rcsp. 2, 249 (*a.* 1465).

würze-troc *stm.* Anz. 18, 13 (*a.* 1357). wurztroc Mich. *M. hof* 35. 37.

wurze-wîhe *s.* wurzwîhe.

wurz-, wurze-garte *swm.* (I. 484ᵇ) *garten, in dem* (*wolschmeckende u. -riechende*) *kräuter gezogen werden, eig. u. bildl.* Heinz. Such. Pass. Krol. Part. *B.* 2316. Troj. 32682. Wolfd. *B.* 826. Apoll. 1607. 870. Ga. 3. 21, 7. 22, 40. Wack. *pr.* 59, 96 *ff.* H. *v. N.* 373;

wurz-gertelîn *stn.* wurzegertelîn Heinz. 2091. 2143.

würz-krâm *stm.* (I. 873ᵇ) *gewürzladen* Hpt. 3. 31, 30.

wurz-lich *s.* wurzelîche.

wurz-mësse *f.* Ssp. 2. 58, 2. *nd.* wortmisse Chr. 6, 180 *anm.* 3 *s. v. a.*

wurz-wîhe *stf. wurzweihe, das fest Mariä himmelfahrt* (*15. august*) Mb. 41, 188 (*a.* 1345). Chr. 1. 348, 8; 2. 10, 4; 10. 140, 13. würzweihe *ib.* 375, 13. würz-, wurzewîhe Mb. 41, 193 *u. ö., vgl.* Kwb. 47.

wûs *prät. s.* wahsen.

wüschen *s.* wischen.

wûst- *s.* wüest-.
wuste, **wüste** *prät. s.* wischen, wiȥȥen.
wutsch *stm.* (III. 831[b]) strix Dfg. 556[c]. von dem wutsch, strix Mgb. 223, 31. 224, 13. 26, 28 (*var.* butsch).
wyȥieren? *swv.* (*ib.*) nu ist der walt gezieret und diu heide mit ir kleide lieht und wol gwyȥieret Neidh. 34, 8 *u. anm.* („*undeutlich ob* gewyȥieret *od.* gevoyȥieret"). *vgl.* feisieren, feitieren.

Z.

z, ȥ (III. 832[a]). z, *wofür im 12. u. 13. jh. vor* i *und* e *auch* c *geschrieben wird, ist die oberd. lingualaspirata für den anlaut. im in- u. auslaute steht es nach* l, r, n *u. nach kurzem vocal statt eines gt.* tt, tj, *wobei es inlaut. in* tz *übergeht* (saz satzes, schaz schatzes = *gt.* skatts). *entspricht es einem gt.* t, *dann erweicht es sich in- u. auslautend nach vocalen zu* ȥ (*weiches* z, *scharfes* s) *u. wird inlaut. nach kurzem voc. zu* ȥȥ (haȥ, haȥȥes). *nach conson. kann es nur stehn, wenn vor ihm ein vocal ausgefallen ist:* binȥ, hirȥ = *ahd.* pinuȥ, hiruȥ; mirȥ = mir eȥ *u. a. schon früh geht es über in* ss, s (*s. dass.*), *vor* t *muss der übergang in* s *statt finden:* beste, leste, grœste. *vgl.* Weinh. *mhd. gr.* § 186 *f.* — z bezaichinet daȥ minn (?) dir Hpt. 17, 84.
zâ, zazâ *interj.* (*ib.*) *aufmunterungsruf beim kampfe* Krone 891. si stach ein sper sô ritterlich enzwei, daȥ alleȥ ûf dem velde schrei 'zâ, zâ Limburc, zâ!' Cod. *pal.* 341, 86[c]. dô rief der Lamparte 'tschâ tschevalier Ortnît!' Otn. *A.* 304; *lockruf für hunde* Trist. Reinh. — *aus fz.* ça.
zabel *s.* zobel.
zabel *stn.* (III. 832[a]) *spielbrett u. brettspiel* Greg. Wig. Krone, Warn.; *scherzrede, scherz:* sunder rede zavel (: tavel) Reinfr. *B.* 189. mit wârheit âne zavil (: tavil) Mart. 143, 65. *vgl.* zabelrede, -wort. — *aus lat.* tabula Wack. *umd.* 141;
zabelære *stm.* (III. 833[a]) *brettspieler,* aleo Sum. Er. 942.
zabel-brët *stn. spielbrett* Krone 18868. *contr.* zâlbret Mone *z.* 3, 256 (*a.* 1394).
zabelen, zabeln *swv.* (III. 833[a], 19. 34) *auf dem brette spielen* Gudr. Mai, Warn. der sun der zabelt ûf dem brete Ga. 2. 411, 135. — *mit den gliedern hin u. her fahren, zappeln,* palpitare Dfg. 408[a]. Parz. Berth. (270, 21 *f.* 573, 11). Pass. Jer. Kell. Hätzl. dâ lig und zabel! Ls. 3. 414, 551. Ring 40[c], 34. vor zorne muoȥ ich z. als ein kint Wartb. 13, 3. mangem er in daȥ leder strîcht, daȥ er vor im muoȥ z. Msh. 3, 306[a]. ich stieȥ mîn unsæligeȥ horn an den bûch bî sînem nabelen, daȥ er begunde z. Reinh. 303, 350. trîp die natûr mit einer gabelen von dir, daȥ sî beginnet z., sie löuft doch ze dir hin wider, swenne du die gabelen legest nider Renn. 4616. wenn man den stain auȥ ainer lebentigen kroten nimmt, diu noch zabelt Mgb. 437, 4, *vgl.* 269, 32. 444, 9. mich jagten fier in ainen pach, dâ zabelt ich an als in aim nuosch Fasn. 330, 23. girlich z. nâch Mbrg. 36[a]. her ûȥ beginnet er (wilder vogel) z. mit clâen und mit snabelen Renn. 10476. dô der hase, der vuhs, der wolf *etc.* wider ein ander zabelet Loh. 5470. zaplen Parz. 104, 27 *var.*, zappeln Voc. 1482; *ruhelos tätig sein* Schm. *Fr.* 2, 1072. der den vîrtac dâ loufet und zabelt und der heiligen zît niht schônen wil Berth. 2. 253, 36. dar und dar z. und würken *ib.* 48, 19. umbe des lîbes nôtdurft z. *ib. Kl.* 67; *im zweifel sein, schwanken* Ms. (*H.* 2, 398[b]). — *mit* er-, ver-. *nach* Wack. 388[b] *wurden hier beide* zabelen *vereinigt, obwol die zusammengehörigkeit in zweifel gezogen werden kann, vgl.* Weig.[2] 2, 1157. Kuhn 3, 433 *u.* zeppel, zeppeln;
zabelen *stn.* (*ib.*) *brettspiel* Lanz. Mai; *das zappeln* Ernst 3029; *ruhelose tätigkeit:* die niemer keine ruowe gehaben mügen vor würken und vor zabeln Berth. 2. 48, 19.
zabel-hûs *stn.* (I. 740[a]) *spielhaus* Warn. 1308.
zabelîn *stn.* (III. 833[a]) *dem. zu* zabel Helbl. 13, 127.
zabel-rede *stf.* (II. 601[a]) *rede wie man sie beim brettspiele zu führen pflegt, scherzrede* Helbl. 3, 199. Ls. 2. 700, 204. zavelrede Mart. 20, 53. *vgl.* zabel, zabelwort.
zabel-spil *stn.* (II[2]. 504[b]) *brettspiel* Dan. 7625. Troj. 5975. vil maneger an dem zabelspil

von êrst gewinnes wirt gewon, der mit verlüste gêt dervon PART. *B.* 13978. ein gernder man kan wol zabelspil MSH. 2, 390ᵃ. zabelspil daȥ hât die mâȥ, wer zuosiht der kan eȥ baȥ TEICHN. *A.* 61ᵈ. *bildl. vom* minnespil ERACL. 1798.

zabel-stein *stm.* (II². 617ᵇ) *brettstein, schachfigur* APOLL. 7444. 8467. JÜNGL. 530.

zabel-tier *s.* zobeltier.

zabel-wort *stn.* (III. 809ᵇ) = zabelrede KRONE, HELBL. PF. *üb.* 162, 79;

zabel-wörtelîn *stn.* (III. 810ᵃ) TRIST. 2287.

zâber *s.* zouber.

zâch, zæch *s.* zæhe.

zâch, zâhe *stswm. docht, lunte* SCHM. *Fr.* 2, 1100. der minne zâch (: ansprâch) LS. 2. 711, 18. da lag ain zâch der glam und pran, dâ man die püchs mit zundet an BEH. 79, 15. zauch *ib.* 128, 6.

zacheren *s.* zeheren.

zachzig *s.* ahzec (TYR. *W.* III. *D*, 1).

zacke *swfm?* (III. 833ᵇ) *zacken. nur im pl. vorkommend* MART. (*lies* 55, 84. 186, 10). PASS. (*H.* 66, 13. 19).

zacker = ze acker *s.* acker (zacker gên, arare DFG. 44ᵇ). *davon:*

zackern *swv. pflügen* SCHM. *Fr.* 1, 31. GR.W. 1, 413. 14. 55. 6, 57. 59. — *mit* ûȥ;

zackern *stn.* kein frôndienst noch kein zackern tuon GR.W. 6, 41.

zadel, zâdel *stm.* (III. 833ᵇ) *gebrechen, abgang, mangel bes. an lebensmitteln,* inedia HRD. 191ᵃ. WOLFR. KRONE, BARL. TUND. HELMBR. HELBL. dô die cristen retwelt wâren von hungeres zâdel KCHR. *D.* 511, 7. hunger unde z. in der werlde ist BERTH. 258, 23. frî sîn vor allem z. *ib.* 254, 32. diu kint sint nâch vor zadele tôt GFR. 1732. mit eȥȥen und mit trinken habent sie niht z. (: tadel) j.TIT. 6116. eȥ wart mit z. niht gemeȥȥen *ib.* 1762. der z. benimt im die scham JÜNGL. 1142. hât er zwên tag ein z. (: adel) TEICHN. *A.* 20ᵃ. 27ᵇ. OT. *bei* SCHM. *Fr.* 2, 1085. was man sol von essenden ding haben, des was kein z. BEH. 384, 8. 126, 6 (: tadel). keinen z. (*var.* mangel) haben sunder rât mit proviant CHR. 11. 721, 7. ôn allen zâdel (: nâdel) ALTSW. 217, 11. sunder zwîvels z. (: nâdel) REINFR. *B.* 13225. ân allen valschen z. (: tadel) LS. 2. 437, 166. diu hôchzît sô rîlich wart ân alles zadels vinde LOH. 2347. 3850. sîn gezinge zadels arm und prüevens rîch *ib.* 3873. mîner sinne mir dô gebrach, der z. tet mir wê MSH. 2, 246ᵇ. er hât an êren z. (: adel) BÄCHT. *hss.* 77. die mîner wirde wadil lônt stên in grôȥem zadil BALD. 432. fûrist du ein bôsis lebin, eȥ wirdit dir zû eime zadil (: adil) RSP. 1524. *personif.* der Zadel und der Zwîvel sint mîn stæteȥ ingesinde MSH. 2, 94ᵃ. 3, 19ᵃ. — *vgl.* DENKM.² *s.* 604.

zadel-borte *swm.* borte, *an dem kein* zadel *ist?* ieglich seil was sonderbar gewürket alsô rehte vîn, gar ein z. sîdîn LS. 1. 134, 118.

zadel-boum *stm.* undr einem zadelboume stuont ein gezelt sô wunnesam ECKE *Z.* 229, 3.

zadelen *swv. refl. in* zadel *leben.* ir bringt mich nimmer dran, daȥ ich mich ân orden zadel, ich wil leben nâch mînem adel TEICHN. *C.* 225ᵇ. — *mit* ver-.

zadel-wurm *stm.* (III. 827ᵃ) *hungerwurm, hunger* HELBL. 3, 248.

zâfe, zâf, zaf *stf.* (III. 833ᵇ) *anbau, pflege, schmuck* SCHM. *Fr.* 2, 1086. in rîchlîcher zâfe KIRCHB. 695, 40. *vgl.* LCR. 126, 313; *das ziehen, zerren* WOLK. — *vgl.* DIEF. 2, 659.

[**zâfel** *stm.* III. 834ᵃ] *s.* zabel.

zâfen, zâven *swv.* (III. 834ᵃ. 945ᵇ) zôfen, zoffen JER. LUDW. —: *intr. ziehen.* kegn Garten er zofte (: hofte) JER. 22996. zierlich her z. (: strâfen) FASN. 670, 13. — *tr. ziehen, erziehen:* diu sêl in gotes dienst wil z. (: strâfen) den lîp unrein KOLM. 7, 83. ich hân gesehen ein man, der sein kint auf schelten zafft TEICHN. *A.* 57ᵈ, *refl.* sich zû etw. z. KIRCHB. 622, 32; *in zucht halten, züchtigen* WOLK. KIRCHB. 593, 18; *hervorbringen* MART. 48, 41; *in aufnahme bringen, passend einrichten, pflegen* ERNST (576). TEICHN. WOLK. den dienst z. MSF. 78, 6 *var.; zieren, schmücken, tr.* BIT. (6793). diu Waltheres muoter zâfte wol die meit HPT. 2. 220, 3. z. mit MART. 24, 42, *refl.* NEIDH. (16, 6. 20, 27). HELBL. LUDW. mit welcher wirde sich die kunden zâven (: grâven) j.TIT. 2792. mit zühten er sich zâfte GA. 2. 88, 49;

zâfen *stn.* (*ib.*) sunder üppec z. j.TIT. 5261. ich hâns niwan durch zâfen, *ich trage die waffen nur als schmuck* ALBR. 29, 11;

zaft *stf. zug, anleitung.* er gîng nâch der lêre zaft KIRCHB. 657, 31; *zierde, schmuck:* wer wirdig wêr der crônen zaft (: haft) *ib.* 629, 9. mit werder z. *ib.* 699, 53.

zage *adj.* (III. 834ᵃ) *hasenmässig, mattherzig, zaghaft, verzagt, feige.* zager muot KARL 790. MSH. 2, 397ᵇ. sîn slege wâren grimmeclîch, zagen slegen ungelîch ER. 9252. *comp.*

zäger ZÜRCH. *mitt.* 2, 67ª. — *böhm.* zagic, *hase. vgl.* zagel *u.* WEIG.[2] 2, 1152;

zage *swm.* (*ib.*) *verzagter, feiger mensch, überh. als schimpfwort: elender geselle, durchtriebener kerl, faulpelz u. dgl.* — *allgem. s. noch* ER. 2847. BÜCHL. 1,746. 2,472. TRIST. *H.* 1382. 878. 3475. 4026. 978. KRONE 16146. DIETR. 7780. TROJ. 14493. 784. 16658. APOLL. 12722. 19714. 20213. GZ. 5636 (*vom Antichrist*). MSH. 3, 87ª. ALBR. 30, 145. HEINR. 2304. 603. LIVL. *M.* 4922. 5157. 378 *u. ö.* ALSF. *G.* 7337. 64. 409. NETZ 1910. CHR. 4. 88, 19; 8. 83, 12; 10. 375,6. *mit gen.* HARTM. (des lîbes ein z. BÜCHL. 2, 486. ein ellens z. *ib.* 497). TRIST. *U.* ein arger z. des guotes, *ein knicker* MSH. 2, 231ᵇ.

zage-bære *adv. zaghaft, feige.* ritterlîch gebâren sach man sie alle niht einen zagebære (: wære) j.TIT. 1307.

zage-brief *stm.* zagbrief *droh-, brandbrief* CHR. 11. 589, 25.

zage-, zag-haft *adj.* (III. 835ᵇ) = zage HARTM. (BÜCHL. 2, 549). WG. (5294. 11440. 669). PASS. JER. ROTH. *R.* 566. KARL 780. LIEHT. 34, 20. MSH. 3, 87ª. ROSENG. 1669. MERV. 695. VIRG. 726, 13. ALBR. 16, 130. 18, 150. FASN. 637, 6. zuo allen grôȥen dingen z. MGB. 204, 29;

zage-haftic *adj.* (III. 836ª) *dasselbe* MYST. VIRG. 54, 1. ECKE *C.* 121. SIGEN. *Sch.* 68.

zage-, zag-heit *stf.* (*ib.*) *hasenherzigkeit, feigheit, verzagtheit* HARTM. (ER. 4295). WOLFR. WIG. KONR. (PART. *B.* 4547). PASS. JER. HERB. 10083. KCHR. *W.* 10814. WG. 11678. LOH. 3539. 5666. 755. REINFR. *B.* 9008. WOLFD. *D.* IV, 37. LS. 2. 424, 190. KREUZF. 2231. 4047. 6787 *u. ö.*

zagel *stm.* (III. 839ª) *contr.* zail, zeil DAL. 107, 21. GR.W. 6, 396; *pl.* zagele zegele, zagel zegel —: *schwanz, schweif.* eȥ wâren hie vor läut die heten zägel MGB. 493, 20. ain iegleich tier daȥ ainen rauhen z. hât *ib.* 115, 15. tier zagels bar RENN. 973. zagel *des pferdes* RUL. IW. WIG. ALBR. 5, 74, *des ochsen* WG. 8731, *der kuh* GR.W. 1, 522, *des löwen* LEYS. MYST. BPH. 4651, *des parders* MSH. 2, 379ª, *des wolfes* FREID. MS. REINH., *des fuchses* REINH. MS., *des hirschen* KCHR., *des hundes* REINH. 325, 943. WG. 1875. KELL. *erz.* 500, 14, *der chimäre* ALBR. 21, 338, *des drachen* WIG. MS. ER. 7675. ALBR. 8, 40, *der schlange* EXOD. *D.* 128, 33. TEICHN. 227, *des salamanders* MGB. 277, 7, *des fisches* ALBR. 32, 435. PRAG. *r.* 84, 127, *des greifen* PARZ., *pfauen* NEIDH. 102, 11. TURN. *B.* 410. CHR. 3. 140, 33, *des adlers ib.* 4. 61, 19. 62, 28, *des hahnen* ALSF. *G.* 4838, *der elster* MGB. 219, 21, *des galanders* KRONE 6307. die zegel rêren, *die schwanzfedern in der mausser verlieren* LCR. 109, 5. zagel *einer wurzel:* ains krauts wurzel mit vil zägeln MGB. 439, 12. *baumwipfel, wipfelholz* WEIST. die zegel, *der helmbusch* LIEHT. 452, 1. er hieȥ den grans und den zagel (*hinterteil des schiffes*) beslahen CRAON 670; *männliches glied* LS. HÄTZL. FASN. 785, 22. ZIMR. *chr.* 2. 116, 17. 408, 12; *stachel der biene* PARZ. 297, 12, *des scorpionen* MGB. 282, 10. 13. — *bildl.* vil biter riuwe treit dîn (tôdes) z. WIG. 200, 7. sît bitterlîche siure diu minne knüpfet an ir zagel TROJ. 2331. der z. dîner êren ist nû verhouwen FRLG. 99. in ruorte der schanden z. APOLL. 211. sîn triuwe hât sô kurzen z. PARZ. 2, 20, *vgl. dazu* HPT. 15, 262; *der nachtrab des heeres, der letzte einer schar, ende eines dinges* RUL. GREG. PARZ. TRIST. *H.* KRONE, FREID. LIEHT. ein houpt in jagen, der fluht ein z. TÜRL. *Wh.* 13ᵇ. j.TIT. 4257. ir hânt den z. und den kopf der siben liste erkennet TROJ. 10388. — *gt.* tagl *haar, vgl. skr.* daçâ *franse u.* FICK[2] 753. GSP. 84. DIEF. 2, 650.

zagel-bein *stn.* (I. 101ᵇ) *schwanzbein, -stück* GR.W. 1, 671. dem chneht gît man ein z. (posteriore que dicuntur zagelbein) GEIS. 434.

zagel-bêre *swm. eine art fischernetz* GR.W. 6, 137 (*s.* schërre).

zagel-holz *stn.* (I. 707ª) *wipfelholz.* zâleholz (*corr. aus* zagel-, zagleholz) CHR. 9. 865, 22. *vgl.* OBERL. 2082. RA. 507.

zage-, zege-lich *adj.* (III. 836ᵇ) *hasenmässig, feige, verzagt, des feiglings* NIB. LIEHT. KONR. (PART. *B.* 4408. 5632). JER. ER. 8629. MSH. 3, 419ᵇ. REINFR. *B.* 4471. 8679. 933. 15485. HPT. 7. 356, 18. SUCH. 20, 202;

zage-, zege-lîche, -en *adv.* (*ib.*) *als od. wie ein hase od. feigling* DIEM. NIB. KRONE (9911). MS. (*H.* 2, 205ª). BERTH. JER. ER. 6881. WWH. 273, 14. ALPH. 130. 70. DIETR. 7094. VIRG. 209, 12. WG. 13341. REINFR. *B.* 16237. 23414. KARLM. 42, 27. KREUZF. 2211. SCHB. 278, 26.

zagel-lôs *adv. ohne* zagel ACK. 8, 4.

zagel-meiselîn *stn. schwanzmeise* SCHM. *Fr.* 2, 1089. *vgl.* NEMN. 2, 868.

zagel-stecke *swm.* nit z. aus ziehen KALTB. 80, 70.

zagel-strumpf *stm.* (II². 704ᵃ) *schwanzstumpf* Reinh. 1922.
zagel-stücke *stn. schwanzstück.* innengwaid und zagelstuck Urb. *Son.* 103, 30.
zagel-tasche *f.* immerwernde zageltasch! Hätzl. LXVIIIᵃ.
zagel-vihe *stn.* (III. 309ᵇ) *vieh mit einem zagel, rinder u. pferde* Mb. 8, 111.
zagel-weiben *swv.* (III. 550ᵇ) *schwanzwedeln* Msh. 3, 57ᵇ. Pass. *K.* 512, 48.
zagen *swv.* (III. 836ᵇ) zage *sein, ohne od. mit gen.* Kreuzf.;
zagen *stn.* (*ib.*) âne z., *ohne langes bedenken* Iw. 3745.
zagh- *s.* zageh-.
zagnusse *stf. verzagtheit, feigheit* Wolk. 25. 5, 12. Mh. 2, 62.
zâh *s.* zâî.
zæhe, zæh, zæch, zâch *adj.* (III. 840ᵇ) *md.* zêhe: *zäh, was sich langsam ausdehnt, ziehen lässt, nicht leicht bricht, geschmeidig ist, was sich anhängt, schleimig od. klebrig ist, eig. u. bildl.* Diem. Parz. Karl, Griesh. Pass. ein leim zâhe Gen. *D.* 7, 12. zæher lette Vilm. *weltchr.* 72ᵃ, 41. ein hût zæh als ein wide Troj. 11115. zêher danne ein gerte Albr. 32, 252. drî ruoten mit zæhen esten guoten Ga. 2. 118, 334. zêher schaft Herb. 14692. daz zæhe niht daz marwe sper j.Tit. 1339. Orl. 8551. 9308. Loh. 2102. 492. wan das chraut zæch ist, sô grabt mans nicht aus Vintl. 2606. dâ mir sust wurde mîn zæhez fleisch ze marwe j.Tit. 4096. daz mark macht diu pain zæh Mgb. 23, 4. zæher wein *ib.* 94, 14, saf *ib.* 416, 16, milich *ib.* 41, 8, fäuhten *ib.* 16, 14, dunst *ib.* 103, 26, rauch *ib.* 77, 26. si gewunnen bî ir vînden manegen zæhen (*sich langsam, unendlich ausdehnenden*) tac Gudr. 1554, 4. swer si (dûtsche zunge) dicke berte, si wurde wol zêhe, *geschmeidig* Pilat. *W.* 5. des kargen muot ist sô zæhe, daz er niht getar durch si (êre) werden miltevar Konr. *lied.* 25, 43. oft gaistlich väter sind sô zâch, *geizig* Wolk. 26, 155. — *von ders. wurzel wie* zaher Curt.³ 128;
zæhe *stf. zähigkeit.* vor zæhe si (sper) niht gar zerstuben Loh. 2109;
zæhen *swv.* zæhe *machen.* ein sper mit listen wol gezæhet j.Tit. 1230;
zaher, zeher *stm., md. auch f.* (III. 840ᵇ) *pl.* zehere zeher, zahere zaher (*sw.* zehern Myst. 2. 362, 2); *md. auch contr.* zâr, *pl.* zêre zâre zâr —: *zähre, zieml. allgem.* (Nib. *nur in D und* h *s. zu* 1334, 4. 2134, 3) *z. b. sing.* der jâmer in dwanch, daz im der zaher ûz spranch Gen. *D.* 91, 4. manigen zaher er lie *ib.* 76, 26. 99, 17. kumt des ein zâr durch dîn ougen Msh. 3, 86ᵇ. kunde ich mit rûwe einen zâr hin ûz dem herzen twingen *ib.* 105ᵃ. er weinte mangen heizen zâr Kol. 268, 850. *pl.* die riuwigen zähere Gen. *D.* 30, 21. die zäher runnen im lange ubir sîniu wange *ib.* 94, 30. wir schulen uns ê beruogen mit zäheren genuogen *ib.* 22, 22. *vgl.* Mar. 152, 31. 153, 40. 158, 4. 42. in diz zehere tal Fdgr. 2. 141, 4, zâri tal Denkm.² XLIII. 18, 4. dî zaher sîner ougen stiegen von herce grunde Rul. 108, 5. si sâhen im die heizen zäher vallen über sînen grâwen bart Greg. 3176. Lanz. 6847. Willehalme ab dem barte sô grôze zehere fluzzen, daz sie im die kappen beguzzen Ulr. *Wh.* 269ᵃ. dô sach man im diu wangen mit zehern über fliezen Apoll. 7102. zehere vil ir wangen beguzzen Elis. 4506. die brust im von zeheren beran Marlg. 156, 107. sîn herze den ougen zäher truoc Serv. 3440. zeher rêren Ga. 2. 423, 457, weinen Renn. 13089. die zäher etlicher läut, die wainent vor übrigem zorn Mgb. 482, 28. die zäher der unschuldigen *ib.* 484, 1. mit nassen ougen und falschen zächeren Apoll. *S.* 119, 23. 25. des genüst er sîner zaher raine, das si im tuond die sünd verswainen Netz 5783. Alexander spricht, daz diu edeln pfärt irr herren tôt vor künden mit iren grôzen zähern Mgb. 137, 12. ûz'n ougen im wielen zâre Albr. 16, 200. der regen mîner zâre *ib.* 21, 259. 23, 80. swaz Kriechen dâ wâren beweite ir rede zu zâren *ib.* 31, 96. als er sîne zêre ûz den ougen wiste *ib.* 30, 202. vil der zêre rêren Ernst 1918. — *tropfen, tropfende flüssigkeit überh.* Wolfr. Wig. Serv. Griesh. daz wazzer berge unde tal begôz, ûf die sehs mânen und driu jâr nie zaher was komen Renn. 14961. got liez ein wazzer vliezen, dâ vor nie kein zâr gevlôz Msh. 3, 353ᵃ. bluotes z. Altsw. 157, 19. 205, 37. Wate galt mit zorne den grimmen verchslac, daz bluotiger zehere sô vil ûf im lac Gudr. 519, 2. daz die zäher fluzzen bluotec durch daz îsengewant Lanz. 10831. ein zaher wînes Berth. 431, 9. der weinreben zäher, der dâ auz tropfet, wenn man si besneidet Mgb. 315, 19. des ölpaums êrster zächer ist gar süez *ib.* 338, 8 (= der êrst saf *ib.* 11). der wurzel z. *ib.* 407, 26. ain harz oder ain zaher *ib.* 366, 23. 367, 1.

369, 5 *ff.* viehten z. *harz* Renn. 19344. *bildl. von blitzstralen, feuersfunken* Wolfr. — *gt.* tagr *zähre*, tahjan *reissen zu skr.* daç, damç (*aus* dak) *reissen*, *gr.* δακνύω, δάκρυ, *lat.* lacruma (*altlat.* dacruma dacrima) Gds. 300. Curt.³ 128. Fick² 366. 753. Gsp. 83;

zaheren, zäheren *s.* zeheren.

zaher-güsse *stf. zährenflut* Ot. 743ᵃ.

zaher-rêre *stf. das herabfallen der zähren.* ein z. dâ ergie Türl. *Wh.* 98ᵇ. der küniginne z. dem markîs diu wangen begôz *ib.* 64ᵇ.

zaher-tal *stn.* Denkm.² XLIII. 18, 4.

zâî, zay, zâhî, zahî, zâh *interj.* (III. 841ᵇ) *heissa!* Walth. Ms. (*H.* 2, 383ᵇ. 3, 466ᵇ). Türl. *Wh.* Gerh. Wg. Mart. Md. *ged.* 2, 224. — *aus* zâ *und* î.

zail *s.* zagel.

zal *adj. in* gezal;

zal, zale *stf.* (III. 842ᵃ) *zal, bestimmte od. unbestimmte anzal, menge, schar.* ein ieglich man, der pfêl her füert, sol geben funfzig pfêl die zal mit halben bürden Wp. 66, *vgl.* der sol ie die bürden mit funfzig pfêln gebunden haben *ib.* 49. ein zale halpfisch ist zweinzig (*aus derselben quelle wie* strô = 1000). fünf und zweinzec an der zal Parz. 808, 30. vumfzehn was der brûdere zal in deme kovente Livl. *M.* 8677. dô was des heres an der zal vierzehn tûsent *ib.* 9593. der was sô vil, daz si ne mage bevâhen neheine zal Exod. *D.* 156, 25. der ziegil zale *ib.* 132, 37. 133, 35. zale dû ne vindest, swaz dû vihe gewinnest Gen. *D.* 50, 31. sîner stebe zal Hadam. 47. die z. überzeln *ib.* 261. von dem lande quam ein michel zal Livl. *M.* 9534. in ist gegeben wol ir zal an lûten *ib.* 6698. was ir was an der zal *ib.* 9092. 173. nâch der zal der rippen Mgb. 24, 13. zale der wunden Marld. *han.* 45, 30. 35. die zale erfollen Alsf. *G.* 3750. bî der zal, *an zal* Sperw. 153. in der zal, *der zal nach* Er. 6853. sô antwurt er uns in die z. der hellischen kinde Büchl. 1, 1050. si stênt zem êrsten an der zale under den heiligen dort Silv. 1437. wie wênec mir ist an der zal Wwh. 51, 4; *zälung, berechnung, aufzälung* Parz. Wig. Mai, Buch *d. r.* der ist ûz der zal, *nicht mitgezält, ausgeschlossen* Iw. 3116. nâch rehter z., *richtig berechnet* Flore 5170. des wunders z., *grösse des wunders* Livl. *M.* 16. der weste kleine von der z., *rechnung* Merv. 537. hie sol der zal ein ende sîn von den götînen über al: wer möhte ir namen bî der zal ze rechenunge bringen Troj. 1084 *ff.* âne z., *ohne zu zälen, ungezält, unermesslich* Nib. Herb. Wig. Karl, Ms. (*H.* 1, 136ᵇ). Roth. *R.* 191, sunder z. Troj. 12596. Karlm. 41, 23. 201, 28. 215, 59. jâres z. Krone 17284. diu mêrer z., *die zälung od. zeitrechnung nach jahrhunderten* Schm. *Fr.* 2, 1110, diu minner, minder z., *die zeitrechnung innerhalb eines jahrhunderts ib. und* Gr.w. 3, 533. Zeitz. *s.* 3, 54. Tuch. 114, 11. *vgl.* jârzal; *bericht, erzälung, rede* Gen. Diem. Herb. Er. Parz. Trist. Konr. (Silv. 4084. Troj. 3166. 8940. 10180. 18658). Mor. Ms. volle zale tûn, *zu ende erzälen* Ägid. 247, 19. die zale zo ende bringen Karlm. 71, 47. 54. 56. gerne hôren wâre zale *ib.* 1, 3. antwurten ûp de zale *ib.* 97, 8 *u. ö.* eine zale erzellen Marld. *han.* 51, 30. der dîne zale vernemen mochte *ib.* 93, 9. der zal buoch, *geschichtsbuch, chronik* Renn. 11804; *sprache:* solich rede het das fraulîn in bêmischer zalhe geredt Ugb. 317. — *ahd.* zala, *alts.* tala, *ags.* talu, *altn.* tal *mit* zil *von einem stv.* zëln, *vgl.* Gr. 2, 54. Leo 163, 11 (*zu skr.* dal *findi perforari*).

zâl *stf.* (III. 848ᵃ) *nachstellung, gefahr.* des winters zâl hât ende Neidh. 28, 33. 121, 5. — *ahd.* zâla, *altn.* tâla *zu lat. gr.* dolus Curt.³ 223. Fick² 754.

zalas *stm. herberge.* man fuorte in ouf den palas und gap im allen zalas, ich meine herberge guot Apoll. 11264. niderhalp (*des gürtels*) siht man die stat, dâ deu minne zalas hât *ib.* 15268. — *ein ungar. wort.*

zal-bære *adj. vollzälig.* die pfêl sulen sîn zalbêre Wp. 66.

zalbær-lich *adj. in* unzalbærlich. *vgl.* zelbærlich.

zal-bërner *stm.* (I. 107ᵇ) sibenzig mark zalperner Mb. 2, 478 (*a.* 1332). *s.* bërner *u. vgl.* zalgrosse.

zal-boum *stm.* swer den andern sleht mit zalboumen oder mit knuteln Wp. 31 (= zâl-, zagelboum? *vgl.* zagel, zagelholz).

zal-brët *stn. brett mit randleisten zum geldzälen, zaltisch.* ez was ein rîcher man, der hette gar vil pfennige und schutte siu ûf ein zalbret und zallete sîne pfennige Germ. 3. 425, 5. die hetten das gelt den weinschenken vom zalpret genumen Chr. 11. 697, 16. zelbret Erf. *fzo.* 309, 4.

zâl-brët *s.* zabelbrët.

zal-buoch *stn.* (I. 280ᵃ) *zinsbuch* Oberl. 2082.

zale-haft *adj.* (III. 843[a]) *geschwätzig, pralerisch* Lanz. 2914; *ermesslich, zälbar s.* unzalhaft.

zâle-holz *s.* zagelholz.

zalen *s.* zaln;

zaler *stm. zaler, schuldner.* darumb ewer gnâd sölcher schuld unbillich zaler wær Dh. 202. *vgl.* zeler.

zal-grosse *swm.* zalgrosche Schm.*Fr.* 2, 1111. Frisch 1, 375[c]. *vgl.* zalbërner.

zal-lich *adj. in* unzallich, *vgl.* zellich.

zal-mark *stf.* ouch suln die juden ir gesueches geben von der zalmark Gengl. 412 *a.* 1338.

zal-menige *stf.* wan ir zalmenige was sô bereit, daȥ si niht ensamen mohten wesen Weltchr. 135[a].

zal-mëȥȥer *stm.* (II. 203[a]) arismetricus Dfg. 48[b].

zaln, zalen *swv.* (III. 843[b]) *im prät. u. part.* (zalte, gezalt) *von* zellen *nicht zu unterscheiden* —: *zälen, rechnen, berechnen, aufzälen* (*der beleg aus* Parz. 745, 12 *ist zu streichen, denn* zalt = z'alt, ze alt). die beut z. Chr. 2. 261, 21. die zalet man nit *ib.* 8. 405, 18. er det daȥ volg z. und ane schrîben *ib.* 269, 19. dô man zalt 1278 *etc.* jôr *ib.* 43, 31. 45, 15. 141, 9 *etc.* mê danne 700 gezaleter *ib.* 141, 10. daȥ zal ich vür ein hôchfart Fragm. 28[c]. daȥ man in noch zalt ze einem dem tiuristen man Er. 1624. die zalt man nüt zuo keisern Chr. 8. 344, 20. ich mag uns wol zesamen zalen, *vergleichen* Büchl. 1, 450; *berichten, erzälen von* Er. Trist. Flore. ist iȥ sô daȥ buoch zalt Rul. 59, 3. — *mit* ûf, be-, über-, *vgl.* zeln;

zaln *stn.* sîn kunst wart an mich geleit sunder rede und âne zaln Silv. 4717.

zâl-sam *adj. gefahrvoll* Hpt. 3, 445.

zal-spil *stn.* ein gesank oder zalspil, dragma Dfg. 191[a].

zal-spinnel, -spille, -spil *f.* (II[2]. 510[b]) tradulus Dfg. 591[b].

zalte *prät. s.* zaln, zellen;

zalunge *stf. bezalung.* zallung Tuch. 269, 15. 17.

zam *prät. s* zëmen;

zam *adj.* (III. 890[a]) *gegens. zu* wilde: *zam, gezämt* Gudr. Wolfr. Ms. (*H.* 1, 73[a]. 2, 227[a]). Troj. (12618. 16321). Ludw. zam und wilde Amis *L.* 514. Albr. 12, 8. zamer eber Mgb. 121, 9. zamen katz *ib.* 152, 1. diu gaiȥ ist zwairlai, zam und wild *ib.* 127, 24. die heiden zam machen Türl. *Wh.* 87[b]. einen zamen biern-, öpfelpaum hauwen Gr.w. 5, 232; *willfährig, mit dat.* er vant dâ wilder rosse vil, diu wurden sîner hende zam Troj. 6241; *vertraut, wolbekannt, mit dat.* Kl. Mai, Walth. Lieht. Ms. (einer frowen was ich z. Msf. 46, 29). got was er vil z. Kchr. *W.* 13853. mir ist vreude wilde und sorge z. Wwh. 171, 2. sô wære im wirde und vreude z. Jüngl. 1052. den fröiden wilde den sorgen z. Herzm. 465; *geziemend, angemessen* Ms. (Wartb. 35, 1). Lieht. 542, 8. Pf. *forsch.* 1, 80.

zâm *s.* zoum.

zambûre *s.* tambûr.

zæme *adj.* (III. 891[a]) = gezæme *mit dat.* Warn. 384. in was wider unde leit guottât, hôhvart was in zæme Gz. 7688.

zamen *s.* zesamene.

zamen *swv.* (III. 890[b]. 891[a]) *intr.* zam, *vertraut werden mit dat.* Msh. 2, 215[a]. vil nâhent ich im zampt Wolk. 55. 2, 10. *mit* an Msh. 3, 24[a]; *refl. sich bezämen, enthalten* von Erinn. 158; *tr.* = zemen Walth. Ms. Trist. *U.* Barl. Geo. (2512). Troj. (8435. diu mit ir ougen blicke sîn wildeȥ herze kunde zamen: freissamen 14735);

zæmer *stm. in* minnen-, zuozæmer.

zamît *s.* samît.

zam-lôs *adj.* ein zamlôses wildes ros Anz. 20, 133.

zamlotten *s.* schamelâtîn.

zampel-dierne *f.* du bœse zampeldierne Cod. *Regiom.* 3[d] (W.Gr.) = zoffelstirne Ls. 2. 521, 649.

[„**zampen** *swv. zappeln, mit den füssen stampfen*“ Wolk. *s.* 476 *u.* Schöpf 821 *ist zu tilgen.* — *s.* zamen.]

zan *s.* zant;

zan *adj. in* gezan.

zan-bîȥen *stn. zäneklappern.* sô wirt in allen dâ zustunt schrîen, zanbîȥen kunt Erlœs. 1815 (*die Prag. hs. hat* zendebiȥ *s.* Germ. 3, 469).

zanc, -kes *stm. zu folgern aus* gezenke.

[**zander** *stm.* III. 849[a]] *s.* zûder.

zander *swm.* (III. 895[b]) *glühende kole, eig. u. bildl.* Lanz. Serv. (3504). Frl. ein edelstein, des varwe sam ein z. glestet j.Tit. 410. als ein z. siht man einen liehten vanen brehende *ib.* 4625. blicke sam ein z. (: salamander) schein ab manigem tiuren baldikîne *ib.* 2301. brinnen sam ein z. in dem viure *ib.* 2762. 806. in helleviures z. (: ander) Loh. 2880. si wurden beide sam ein gluot und als ein

viures z. erbrennet ûf einander Part. *B.* 1553. mîner vrowen minnen z. hât daz herze mîn verbrant Msh. 3, 441ª. *vgl.* zunder.

zane-biben *stn. zäneklappern* Pass. *K.* 144, 75.

zanegen, zangen *swv. intr.* = zannen. grînen und zangôn Griesh. *denkm.* 53; *tr. s.* ze-zanegen;

zanen *swv.* (III. 848ᵇ) *intr. kauen* an Lcr. 121, 7. *vgl.* Fasn. 844, 24; *tr. part.* gezanet = gezan: horn gezant ze beiden sîten scharf Msh. 2, 379ª. *vgl.* Schm. *Fr.* 2, 1126 *f.;*

zanen, zaner *s.* zannen, zanner.

zange *stswf.* (III. 849ª) *zange, eig. u. bildl.* En. Parz. Wig. Tund. Ms. (*H.* 1, 32ª. 2, 287ª. 3, 61ᵇ. 103ª. 167ᵇ. 286ª. 426ᵇ). nemet hamer und zangen Alsf. *G.* 5300. 595. 603. er reiz mit einer zangen ir zungen ûz Albr. 16, 319. sunder vîl und âne zange Loh. 5230. j.Tit. 902. vil gæher dan ein smit mit einer zange *ib.* 563. mit glüendigen zangen zwicken Chr. 10. 384, 12. bevangen mit grimmen tôdes zangen Renn. 15163. Mart. 162, 70. jâmers j.Tit. 5208. 845, unheiles Geo. 4155, hungers Aw. 3. 230, 10, sorgen Renn. 23725, freuden j.Tit. 563. Ls. 2. 712, 60, triuwen Engelh. 63, minnen zange j.Tit. 1482. 769. Reinfr. *B.* 2226. Ga. 3. 742, 236. Ls. 1. 409, 6. diu minne hât ir zange in daz herze mîn ge-zwenget Ulr. *Wh.* 239ᶜ; *lichtputze,* emunctorium Sum. — *aus derselb. w. wie* zaher Fick² 753;

zangen *swv. ziehen, fassen, zerren.* zünglîn z. *liebesspiel des züngelns treiben* Wolk. 30. 1, 43. *vgl.* Schöpf 825.

zangen *s.* zanegen.

zanger *adj.* (III. 849ª) *beissend, scharf, scharf schmeckend, riechend, klingend, bildl. frisch, munter, lebhaft, rührig* Myst. Jer. Hätzl. Schm. *Fr.* 2, 1134 (zanger *u.* zenger). dâ wehset der pfeffer zanger j.Tit. 6048. lâz mir nicht sus lâ sîn langer, mach mich zanger Hans 4256. ez blüewet walt, ouwen, anger, die der winter machet z. Altsw. 74, 19. mîn mût ist sô zanger Vz. 504, zenger (: lenger) Ls. 2. 525, 770. ie lenger und ie strenger tuot den herzen zenger *ib.* 3. 493, 20. *vgl.* Ot. 20ª. du bist an wirden z. Mberg. 14ª. an maniger herter freisen bin ich gewesen z. j.Tit. 615. der was gein freis ie z. *ib.* 2635. — *zu* zange.

zanger-wurm *stm.* cantarides Voc. 1482.

zan-îsen *stn.* dentale, dentarium Dfg. 173ᵇᶜ.

zanke *swm.* (III. 849ᵇ) *zacken, spitze* Schm. *Fr.* 2, 1136. dô vant man ein kûl êrîne, dî hatte gar grûsame zankin (: wankin) Schb. 343, 18. ob ainer schlieg mit aim kolben, als oft der kolben ain zanken hât, sô ist er verfallen 1 ℔ dn. Kaltb. 90, 17. ein swert hât zwêne zanken (: wanken) Apoll. *S.* 68, 33. die zanken des ankers *ib.* 69, 6, der dornekrône Mone *schausp.* 3, 215. — *vgl.* zinke;

zankëht *adj. mit* zanken *versehen.* he wart in ein zankecht vaz gestôzin Martyr. 96ᵇ. he wart mit zankechtin knuttilin geslagen *ib.* 106ª. zenket, zenkent Tuch. 213, 21. 30. 214, 25. 225, 5. 13 *etc.;*

zanken *swv.* zangken od. kriegen, contendere Voc. 1482; *refl.* umb ôsterlant sich z. Beh. *ged.* 3, 33. *vgl.* zenken;

zankisch *s.* zenkisch.

zan-klaffen, -lôs *s.* zant-.

zan-lucket *adj.* edentulus Dfg. 194ᶜ.

zanne? *swf?* (III. 849ª) Msh. 3, 191ª *s. die stelle unter* schranne.

zannen *swv.* (III. 849ᵇ) zanen *u.* zennen (*neben* zannen) Netz —: *knurren, heulen, weinen* Reinh. Wg. Pass. zannende Roth *denkm.* 91, 174. lând sie zanen und trowen Netz 3461. mit einem zanen und kriegen *ib.* 7797. grînen und grannen und von eim tiufel zem andern z. *ib.* 473. si tuond zennen und wei-nen *ib.* 2552. si teten clagen und z. Roseng. *C.* 348. grisgramen unde z. Mart. 157, 66. der tievil unlieplich zannet *ib.* 203, 95. dâ der wirt zannet, gein sînen gesten grannet *ib.* 71, 101. der dâ zannet und grînet Wh. *v. Öst.* 50ᵇ. die (wurm) kunden sêre z. Virg. 602, 6. daz swert des môren fleisch sneit, daz er zannet als ein hunt Apoll. 14112. wan si zanneten und grinen Vet. *b. L.* 1094. sweig oder ich gib dir eins zum kopf, daz du recht weisst, warumb du zanst Fasn. 538, 15. dîn frauw wurd umb dich z. Fichard 3, 269; *sich spaltend von einander stehn, klaffen:* sô man daz armbrust sô dik wirt spannen, so wurds hie und dort zannen und an den orten ûf gân Netz 11277; *tr.* = an zannen, *anfletschen:* si zannent dich rehte als ein vihe W. *v. Rh.* 173, 2. — *mit* an (einen an zennen und umb gnâd bitten Netz 12483). *vgl.* Weig.² 2, 1156;

zannen *stn.* (*ib.*) Tund. Erlœs. Such. Hätzl. ir zannen und ir grimmer dôz was ûf Anto-nium grôz Vet. *b. L.* 1141. alsô wirt ein

grisgramen und ein z. Berth. 1. 193, 32; 2. 47, 27. alrêrst huop sich ein z. Apoll. 7421;

zanner *stm.* zaner und trieger Netz 13358.

zant, -des, zan *stm.* (III. 848ᵃ) zon Chr. 2. 13, 4; *pl.* zende zend zande, zene zane —: *zan, ausser den* Nib. *zieml. allgem.* (*sing.* wolves zan Krone 19827. Reinh. 328, 1008. Pass. 3, 70, zant Neidh. 45, 40. Freid.² 137, 23. eins helfandes zant Apoll. 19382. er lie sie sehen den egten zan Ga. 3. 184, 188. der schimlig zan, *als schelte* Ring 21ᵈ, 43. daz tier hât nur ainen zand Mgb. 132, 23. wer hât dir den schorpf verhouwen unz ûf den zant? Neidh. 228, 64. ûz dem munde er im slûc ich enweiz des nicht wie manchen zan Livl. *M.* 1785. der zant, den du mir ûz slôges Karlm. 202, 10. von sente Baselîse einen zant *ib.* 208, 62. *pl.* die zene wâren lanch Gen. *D.* 26, 13. die zene chliubent daz man in den munt schiubet *ib.* 110, 3. sîner zene glîz ist wîzer danne milch wîz *ib.* 108, 33. wîz und blanke zene Troj. 19970. rôter munt mit wîzen zenen wol bezinnet Msh. 1, 309ᵃ. gelîche zene cleine Flore 6841. er machet den zanen zwei geverte Gen. *D.* 5, 19. 22, den zenden Exod. *D.* 146, 26. des rüeden zene Reinh. 1124. die zend sind auz hartem pain Mgb. 13, 16 *ff.* die slangen habend neur drei zend *ib.* 285, 19. der eber hât grôz hawend zend *ib.* 121, 12. wem die zend wagent *ib.* 89, 28. 447, 17. die matschrecken hetten zwêne herte zene Chr. 8. 412, 24. zwên starke zende an des mundes ende giengen ouz Apoll. 9089. im stecket ein grât enzwischen sînen zanden : standen Msh. 2, 203ᵃ. zend und munt mir tâten wê Lieht. 28, 1. hin ob den zenden er durchsneit *ib.* 26, 9. die zene wetzen Ga. 1, 489. die zende stürn Jüngl. 270, zebrechen Wg. 12688, verliesen Vintl. 2117. das alter feulet frische zende *ib.* 7128. er schriet allez mit den zenen Albr. 19, 198. 325. er traf in an den zenden mit dem gêre *ib.* 13, 240. er slûc in durch die zende mit eim vûres brande *ib.* 13, 94. durch hirne und durch zende sluoc er den starken helt Dietr. 6766. Rab. 405. 36. Apoll. 5108. einen in die zende slân Karlm. 25, 38. eme wêre ein liet gesungen in de zande mit eme swerde *ib.* 120, 8. daz swert im an den zenen want Mor. 1, 4087. gewâpent unz ûf die zene Troj. 3495. brant' man sî durch die zende Msh. 3, 214ᵇ. swer mit recht durch die zend gebrennet wirt Landr. 442, 33). — *gt.* tunthus *zu gr.* ὀδοντ-, *lat.* dent-, *skr.* danta *von w.* dâ *teilen, schneiden, speisen* Fick² 87. Curt.³ 229. Gsp. 83.

zant-, zan-klaffen *swv.* (I. 835ᵃ) *mit den zänen klappern.* zandkl. vor froscht Mgb. 224, 16. 304, 9; *beim spotten u. lachen die zäne zeigen* Leys. 74, 21;

zant-klaffen *stn.* (I. 835ᵇ) *das zäneklappern.* zan- Serv. 2446, zenekl. Griesh. 1, 130. 2, 23;

zant-klaffer *stm.* strix haizt aigenleich nâch der latein ain säuser oder ain zandklaffer Mgb. 223, 22. der vogel hieze wol aigenleich nâch der latein der zitrær oder der zandklaffer von seiner stimm oder von seinem geschrai *ib.* 224, 21;

zant-klaffunge *stf.* zanklapfunge, stridor Dfg. 556ᵃ. zanoklaffunge Hpt. 3, 445.

zant-klapperunge *stf.* (I. 836ᵃ) zanklapperung, zenklepperung, stridor Dfg. 556ᵃ.

zant-, zan-lôs *adj.* (III. 848ᵇ) edentulus Dfg. 194ᶜ. Msh. 3, 345ᵇ. Ls. 2. 388, 120. Jer. 11340.

zant-siechtuom *stm.* (II². 357ᵇ) *zanweh* Mgb. 235, 8. 316, 4.

zant-smërze *swm.* (II². 431ᵃ) *dasselbe* Mgb. 382, 26. 400, 5.

zant-, zan-swër *swm.* (II². 810ᵃ) *dasselbe* Herb. Freid. Mgb. *arzneibb.* (Hpt. 12ᵃ, 50). Ga. 2. 102, 556.

zant-, zan-vleisch *stn.* (III. 340ᵃ) *zanfleisch,* dentigo, dentile, dentiva, gingiva Dfg. 173ᶜ. 174ᵃ. 263ᵃ. Mgb. 132, 22. 362, 13. 15 *u. ö.*

zant-wê *stm.* etleich segnent den zandwê Vintl. 7778.

zan-zange *f.* z. domit man zen auszpricht, dentarium Voc. 1482.

zâpël *stn.* (III. 849ᵇ) = schâpël Kulm. *r.* 4, 50 *f.*

zapfe *swm.* (*ib.*) *md.* zappe; zapf *stm.* Kolm. 183, 10 —: *zapfen.* die zapfen und ring von dem wellpaum nemen Tuch. 313, 37. z. *zum ablassen einer flüssigkeit, bes. bier-, weinzapfen, ausschank* Wwh. (*lies* 326, 24). Ms. (*H.* 2, 198ᵃ. 3, 292ᵇ). Weinsw. Weist. den zapfen der prunnrœren öffen Tuch. 223, 10. daz pier von dem zapfen aus schenken Mh. 2, 728. den wîn ze dem zapfen verschenken Alem. 5. 20, 21. 25. ein iclich weinschenke schol nûr aus einem vasse und zappen einerlei wein schenken Prag. *r.* 78, 123. den zapfen (*schankgerechtsame*) leihen Mh. 2, 435. man sol weder wein noch pier hôher verchaufen auzer der stat den ez gilt und gelten mag bei dem zapfen W. 19 *s.* 30 (*a.* 1333). swaz

ungeltes dâ ist an dem tor und zue dem zaphen AD. 808 *a.* 1298. eȥ sol nieman vor dehainem zaphen weder swert noch spitzige messer nemen NP. 38 (*13.—14. jh.*). reicht mir des zapfes sûf! KOLM. 183, 10. *obsc.* ze fasnacht leicht er mir sein zapfen KELL. *erz.* 186, 7; *fruchttraube, s.* haselzapfe *u. vgl.* zepfe. — *zu* zipf, zopf;

zapfel *s.* zepfelîn;

zapfen, zepfen *swv. mit zapfen versehen.* ein stahel mit spitzen stark gezapfet MBRG. 4ᵃ. gezepft und genegelt ARCH. *W.* 19, 51. sie sollen die mauren frei lôssen, nichts darin zepfen noch bawen *ib.* nâchdem unser beider hüser darin gezephet sint, *mit den hausbalken eingezapft* THÜR. *rd.* 395 *a.* 1484; *anzapfen, vom zapfen schenken:* er zäpfte vil vaȥȥe sâ BÄCHT. *hss.* 39, 23. 41, 14. wein zapfen GR.w. 4, 303. was wîns ein man hât, den er drinket oder gezeppet hât MILTENB. *stb.* 8ᵇ. getranc zepfen ARNST. *r.* 48, 32. — *mit* an, ent-;

zapfenære *stm. weinzapfer* BERTH. 17, 25. MONE 7, 7.

zapfen-nabegêr *stm.* por pei dem peil in das vass mit ainem zapfennabegêr ein loch PRACT. 234.

zapfen-zieher *stm.* = zapfenære BERTH. 17, 14.

zapfer *stm. in* wînzapfer.

zapf-trinken *stn.* (III. 93ᵃ) z. geben, *bier vom zapfen schenken* MÜNCH. *r.* 246.

zaplen, zappeln *s.* zabelen.

zar, -rres *stm.* (III. 903ᵇ) *der riss, das abgerissene* NEIDH. 81, 10. KRONE 24042. der wîssage zarte einen zarr, ein stücke des mantels, her abe BERTH. 463, 18. — *zu* zërn, zerren.

zâr *s.* zaher.

zarge *stswf.* (III. 850ᵃ) *stm. s.* bodenzarg —: *seiteneinfassung, -wand, zarge.* z. *um einen mülstein* HEUM. 250 *f.* S.GALL. *stb.* 4, 21. HAIG. *r.* 56, 30. GR.w. 5, 600. 6, 41. MONE *z.* 13, 275, *um einen turm:* er hieȥ ein zarge silberîn um den turn güldîn machen ENENK. (ERACL. *s.* 166, 43). sätel als die krippe gênt uns umb die rippe als die z. umb den turn HELBL. 14, 59, *um ein zelt* (= umbehanc): dar umbe ein hôhiu z. gie, daȥ man von sîden beȥȥer nie gesach, von vêhen bilden VIRG. 126, 1. z. *des helms* j.TIT. 4492, *des tamburins ib.* 3879. *bildl.* des gîtsackis z. MART. 125, 38. *vom menschl. körper* MAR. 153, 5. *als schelte für ein altes weib: alte schachtel* (WEIG.² 2, 1157 *erklärt „händelssüchtige weibsperson“ u. hält es zu dem in mitteldeutschl. vorkommenden* zergen, *nd.* targen *zum zorne reizen*) ALSF. *G.* 4524. 752. 836. ich sprach zû der alten sargen KELL. *erz.* 186, 7; *mauer, wall, umwallung* MAR. (209, 28). burc, dar umbe ein hôhiu z. was MSH. 2, 355ᵇ. z. oder ringkmûr GR.w. 5, 167. gên Köln fur die zarge LCR. 134, 234. so hând wir ein wîte zarge und nüt so vil lüten als dorzû nôtdurftig wêre gegen dem volke RCSP. 2, 68 (*a.* 1444); *gefäss als mass, getreidemass* GR.w. 3, 666. URB. *Pf.* 59 *f.*, *Str.* 341. — *ahd.* zarga, *ags.* targe, *altn.* targa, tiarga (*kurzer schild*), *vgl.* tarsche *u.* FICK² 754;

zargelîn *stn.* die zarglen füllen voller korn NETZ 9412.

zâr-lich *s.* zeherlich.

zarren *s.* zerren;

zarren *swv.* (III. 905ᵃ) *intr. einfallen, -schrumpfen.* swie sêre wir dem lîbe zarten, doch werden wir gelîch dem schembarten, sô die sehen beginnent starren und die rôten schedel zarren an den ougen, sô diu wangen mit tiefen runzeln beginnent hangen RENN. 23147 (*bei* SCHM. *Fr.* 2, 1150 *fälschlich unter* zarge).

zart *adj.* (III. 850ᵃ) *lieb, geliebt, teuer, vertraut* TROJ. BARL. MS. DIOCL. KROL. zarter herre mîn! FRAGM. 22, 242. mîn zarter sone! ALSF. *G.* 528. 7764. lieber herre zart! *ib.* 5876. 7688. fraw, jungfraw zart! *ib.* 726. 1020. 7764. den sie sô z. doch hette, lieb vor allen dingen gar ELIS. 3946. 52. het ich icht liebers und zerters gehabt N. *v. E.* 32, 30. dar zuo was er im sô zart, daȥ GEN. *D.* 97, 10. diu den engelen was sô z. MAR. 150, 25. wer ist mir alsô zarter VINTL. 2881. wart ich dir ie durch liebe z. ULR. *Wh.* 144ᵇ. mich dunket Rennewart sô dîme herzen alze z. *ib.* 131ᵈ. mir muoȥ jâmer iemer wesen z. *ib.* 163ᵈ. daȥ mære in allen was nû z. LOH. 6911; *lieblich, schön, fein, stattlich* MS. (rehte z. ist ir lîp *H.* 2, 21ᵃ. alsô zart wart nie kein wîp *ib.* 21ᵇ. ein zarteȥ kint *ib.* 285ᵃ, lachen *ib.* 24ᵇ. bî der engel schar, dâ die zarten alle sint *ib.* 3, 344ᵃ). des sêle vor got ist iemer z. RENN. 17981. 22671. ELIS. 964. dîn lîb vil zart LIVL. *M.* 6522. ALSF. *G.* 751. 5868. 7538. ein clâr engel z. *ib.* 250. 4711. do sprach ich zuo dem zarten APOLL. 12220. zarte frawen MGB. 297, 7. helde, ritter, fürste, keiser zart *s. zu* WOLFD. *D.* VII, 66. gedenke an den

zarten tac, dô ich dîn in der wigen pflac Gz. 7618. zarter spiegel Mgb. 278, 23. si hâte zartiu löckel Ga. 3. 112, 61. mench blüemchîn zart Altsw. 150, 36; *zärtlich:* in zarter milde Elis. 4286; *zart, schwächlich, weich:* swer den sun zarte wil haben, der zûht aller dichest den zagen Kchr. *D.* 43, 26. zartez flaisch Mgb. 23, 11, wazzer *ib.* 83, 23. 26. zarter luft *ib.* 83, 18; *weichlich:* die zartin liute, die ir lîp virzertint Wack. *pr. s.* 530, 538. — *ahd.* zart *von dunkl. abstamm., vgl.* zërn, zerren;

zart *stm.* (III. 850[b]) *zärtlichkeit, liebkosung, liebevolle u. wolwollende behandlung od. gesinnung, schonung* Gen. Wolfr. Ms. (*H.* 2, 22[a]). si was mit zarte erzogen Renn. 4185. 203. 24196. Orl. 2909. sîn reiniu muoter in erzôch mit zarte j.Tit. 1080. er leit sie in die schôze mit minneclîchem zarte *ib.* 2509. wie moht ich, herre, erzeln und schrîben allen den zart, den ich von dir ie gehôrte *ib.* 5168. ouch ist mir dîn sûzer z. alse dem ohsen der gart Mart. 176, 73. wie schône du bist in dînem zarte Wack. *pr.* 56, 471 *ff.*; *das zarttun, die ziererei:* ir friunt si (wîp) heinlîchen pîn füegent mit ir zarte Parz. 202, 1; *zierlichkeit, schönheit, anmut:* hôher z. j.Tit. 82. swer in solhem zarte siht Türl. *Wh.* 93[a]; *lust, vergnügen, wolleben, weichlichkeit:* des vergienc im der z. den er von minnen hête Herb. 12998. er lebt vil harte mit lutzelem zarte Fdgr. 1. 138, 12. diser werlte z. Diut. 3, 6. dîn (werlte) zart hât mich vil nâch betrogen, wan er vil süezer fröiden gît Walth. 101, 7. daz dû lâzist allin z. Wack. *pr. s.* 531, 8. nu habt daz vleisch mit zarte Warn. 223. ich wolde, swer sich noch an züge siechtuomes, durch zart odr gemach, daz im geschæhe als dô geschach disem vil armen hunde Reinh. 301, 287;

zart *stm. f.* (*ib.*) *lieber, liebling, geliebter, geliebte* Ms. Dietr. Alexius (65, 1025), Such. Myst. mîn süezer Mlb. 723, hœhster z. Vintl. 4966. ei wie wol der süeze z. Jêsus dô enpfangen wart Gz. 7618. zwelf manne sterke het Ortnît mîn zart Wolfd. *A.* 548. so mac dir heil erschiezen von der tugentrîchen zart, diu kiusch ist von rechter art Altsw. 3, 2;

zarte, zart *adv.* (*ib.*) *zärtlich, liebevoll, wolwollend* Konr. (er wart von ir vil zarte enpfangen Engelh. 3106). Such. er handelôt si zarte Gen. *D.* 105, 35. zarte grüezen Wolfd. *D.* VII, 67. wir soln ûch zarte wole gewern Alsf. *G.* 7624; *weichlich* Such. 31, 82.

zartec-heit *stf.* zarticheit, zartikeit: teneritudo Dfg. 577[c]. Voc. *S.* 2, 16[a].

zartec-, zertec-lîche, -en *adv.* (III. 851[b]) *liebevoll* Engelh. 3713. Dav. 41; *weichlich* Bon. 76, 19;

zarte-lîche *s.* zartlîche.

zarten *swv.* (III. 852[a]) *freundlich sein, wolwollen zeigen, liebkosen, schmeicheln.* diu minne twinget unde zartet Reinfr. *B.* 11155. Gfr. 1358. man hôrt ir genuoc lispen unde z. Renn. 12072. sam ein muoter z. Diut. 3, 11. eintwederhalp wart lützel dô gezartet Loh. 4900, *mit dat. d. p.* Walth. Wwh. Konr. (dô wart in wol gezartet Part. *B.* 13951. Swanr. 658. er liez im wênic z. mit rede und mit gebærde Troj. 13718. die megde ir alle z. begunden *ib.* 15324). Mart. Frl. Griesh. (so solt ich dir von schulden billîch z. 1, 707. er trôstet si und zartôt ir 2, 61). die diu minne in dem herzen twanc und sînen liep mit worten wolde z. Loh. 963. ich wæn daz sie einander wênic z. *ib.* 4280. man sol dem herren z. Reinfr. *B.* 930. alsus daz minneclîche kint dem fürsten kunde z. *ib.* 1249. ob im von den frouwen ie tougen würde gezartet *ib.* 1571. in Tuscân, in Lamparten hôrt man im die frouwen z. Stauf. 118. wie sol nû der briute von mir gezartet werden? Wack. *pr.* 56, 482. daz sint die, den got z. wil mit sîner genâde *ib.* 478. er muos dem juristen hoffieren und z. Netz 3752. der küng zartet dem kinde minneklich Hb. *M.* 202. Chr. 5. 135, 28; *weichlich sein od. werden:* wir zarten joch ze vil Myst. 2. 79, 3. sie zarte ouch an spîse Heinr. 3659; *sorgsam behandeln, pflegen, intr. mit dat.* dem lîbe z. Renn. 23144, *tr.* den valken z. Mf. 14; *tr. verweichlichen* Leseb. 900, 14; *refl. mit dat. sich beliebt machen, einschmeicheln:* sîn smieren tuot den gesten wol, sus kan er sich in z. Msh. 3, 170[b]. — *mit* durch-. *vgl.* zerten;

zarten *stn.* (*ib.*) *liebkosung* Trist. Griesh. (1, 698. 99). Mart. 164, 107. 212, 3. dîn smieren und dîn z. Msh. 3, 91[b]. diu minne ist ein alsô wunderlîchez dinc, dem nieman kan gewarten mit schelten noch mit zarten Reinfr. *B.* 4034. sîn z. was sô manicvalt Weltchr. 79.

Zarter *s.* Tater.

zart-garte *swm.* die nehaizzent niht ein zartgarte, die mugin wol haizzin ain wurmowe unde ein dornowe Hpt. *h. lied* 59, 17.

zart-heit *stf.* (III. 851ᵃ) *feinheit, schönheit.* swie klærlich sich sîn z. zwît Loh. 7664. z. der frawen Mgb. 297, 7; *wolleben, weichlichkeit* Myst. Fronl. 37. von hertunge an guotem lebenne und von zartheit Germ. 17. 54, 76 (*a.* 1382).

zart-, zert-lich *adj.* (III. 851ᵇ) *zart, anmutig, lieblich, liebevoll, wolwollend, zärtlich* Barl. Erlœs. Diocl. zertlîche kurzweil, delicie Dfg. 171ᶜ. wîp, daz̧ alsô zertlîchen lîp hât Loh. 6662. ir zartlich gebâren tuot mannes muot vröuden vol Msh. 2, 298ᵇ. ir vil zartlich lachen *ib.* 2, 27ᵃ, grüez̧en Hadam. 332. zertlîche grüez̧e Apoll. 3513. in zertlîcher minne, gir Elis. 5271. 97. in zartlîcher gûde drôste er mîn ungemûde *ib.* 5317; *weich, sanft, milde:* dem waz̧z̧er ist sô behendez̧ ertreich zuo gemischt und sô zärtleich wirm Mgb. 83, 27; *weichlich:* mit zertlîchem lebene Berth. 470, 17. diu ahtôde sünde heiz̧et zartlich leben und reden Bihteb. 35;

zart-, zert-lîche, -en *adv.* (*ib.*) *lieblich, liebevoll, zärtlich*, tenere Dfg. 577ᶜ. Lanz. Ms. Leys. Griesh. Myst. Ath. *A** 30. zertlîchen streichen Eilh. *L.* 6593. ich jag der minne kunder sô gar zartlîch gestellet Hadam. 468. ir ougen wâren zertlîchen klâr Loh. 1225. diu sage im brâhte von wîben blic zertlîche *ib.* 6790. der Wâleis sie zertlîchen zuo im vie *ib.* 6962. er nam sie zertlîchen in ir schôz̧ *ib.* 7254. ietwederz̧ zartlîchen bôt dem andern dar daz̧ mündel rôt Gerh. 4787. sie kuste in zertlîch an den munt Apoll. 13398. sie hât sich zartelîche ûf die brust ires liebsten geneiget Pass. 129, 70. daz̧ ir mich sô zartlîchen habt erzogen Greg. 1229. zartlîche sî in nande ir sûz̧en heiler Elis. 768. zartlîche jubilêrende *ib.* 8890; *sanft, nicht drückend:* den stain senfticleich in der hant haben und zärtleich Mgb. 455, 20; *weichlich* Leys. zärtleichen leben Mgb. 260, 1.

zart-lust *stm. lieblichkeit, wollust* Will. *Hag.* 5, 168.

zartnisse, -nüsse, -nusse *stfn. dasselbe* Mart. 58, 72. Wack. *pr.* 1, 53. zertnisse Evang. *L.* 7, 25;

zartunge *stf.* indulgentiae, zartunga pueri Hpt. 5, 203 (*11. jh.*).

zart-wunne *stf.* = zartlust Hpt. *h. lied* 117, 2.

zaspen *swv.* (III. 852ᵃ) *scharren.* die henne muoz̧ mit den füez̧en z. Hpt. 7. 337, 41; *schleifend gehn:* zispen zaspen Hätzl. 2. 85, 156. *vgl.* zispen *u.* Schm. *Fr.* 2, 1158. Kwb. 263. Stald. 2, 465.

zaschtelûr *s.* schahteliur.

zate, zatte *s.* zote; *prät. s.* zetten.

zauch *s.* zâch.

zauder *s.* zûder.

zauhen *s.* zouwen.

zavel, zavel-rede *s.* zabel, zabelrede.

zâven *s.* zâfen.

zâwe, zawen *s.* zouwe, zouwen.

zawernak *s.* schavernac.

zay, zazâ *s.* zâî, zâ.

ze, zuo *präp.* (III. 852ᵇ—856ᵇ) zuo *md.* zû *ist das* (*seit dem 10. jh.*) *als präp. gebrauchte adv.* zuo; *häufig tritt apokope u. verschleifung ein:* zem zer zen zuon *etc.* = ze dem, ze der *etc.* zaller, zende = ze aller, ze ende. daz, hinz = dâ ze, hin ze —: *präp. mit dat.* (*instrum.*), *nur md. bisweilen mit acc.*: *1.* *räuml. bezeichnet es ein räumliches ziel der bewegung od. ein ziel unräumlicher u. unsinnlicher tätigkeit sowie den punkt des verweilens: zu, in, an, bei* (her ze mir Parz. 716, 8. ze tische gân Nib. 559, 2. ze suone bringen Parz. 53, 25. ze wîbe geben Gudr. 1643, 4. ze himel Walth. 7, 31. ze Wiene Nib. 1102, 3. ze Rîne *am Rhein ib.* 400, 1. ze'n Burgonden, ze'n Hiunen, *im Burgunden-, Hunnenlande ib.* 5, 3. 1110, 4); *hinzufügung: sammt, nebst, ausser* (daz̧ lant zuo den bürgen Nib. 96, 4. die siechen ze'n gesunden Gudr. 388, 3), *vor adj. u. adv.* (III. 856ᵇ) *hinzufügung zu dem rechten masse, übermass: mehr als genug* (niht ze, *gar nicht:* daz̧ was dem künege niht ze leit Parz. 6, 22), *md. vor compar. um so, desto* Leseb. 725, 4. — *2. zeitl. die zeitdauer* (*bis zum endpunkt*), *den zeitraum, -punkt bezeichnend* (ze vier tagen Nib. 351, 2. ze drîz̧ec jâren Parz. 142, 23. z'einen pfingsten *ib.* 281, 18. sâ ze stunt *ib.* 99, 28). — *3. abstractere verhältnisse bezeichnend: zweck, erfolg od. begleitende wirkung der tätigkeit od. begleitende umstände, betreff, rücksicht* (ze wiu *s.* wër), *art u. weise* (ze strîte, *im wettstreit* Parz. 541, 17. ze vlîz̧e, *sorgfältig* Bloch 395. ze wâre *s.* wâr), *vor inf.* (ze gebenne, ze leisten *etc.*); *zal, grad, rangordnung bezeichnend vor zalww. u. adverb. superlativen* (er lêch mir ze drîz̧ec marken Walth. 27, 7. z'em êrsten Parz. 227, 22. ze jungest Nib. 17, 3). — *gt.* du (*statt* tu), *ags.* to, *alts.* ti, *ahd.* za zi ze *zu zend.* -da, *lat.* -do, *gr.* -δε

FICK[2] 85. CURT.[3] 219. GSP. 116. SCHER. *gesch.* 305.

ze- *präf. s.* zer-.

zê *s.* zêhe.

zeber *s.* zouber.

zebülle *s.* zwibolle.

zëc, -ckes *stm. ein kinderspiel* FRISCH 2, 467ᵃ. zwei die spilten zeck (: zweck) ALTSW. 89, 24. *vgl.* zic 1.

-zëc, -zic *zalw.* (III. 857ᵇ) *zehen: zur bildung der composs.* zweinzec, ahtzec *etc.* — *gt.* tigus *mit* zëhen *zu lat.* decem *etc. vgl.* GERM. 1, 22 *f.*

zêch *prät. s.* zîhen.

zëch-ambet *stn. casse einer* zeche *u. verwaltung derselben* SCHM. *Fr.* 2, 1078; *seelenmesse für* zechliute UH. 260 *a.* 1425.

zëchære *stm.* (III. 860ᵃ) *ordner,* dispositor WINDB. *ps.* 137.

zëch-probest *stm. vorstand einer* zeche OEST. *w.* 162, 33.

zëch-bruoder *stm. mitglied einer* zeche UKN. 349. 78 (*a.* 1352. 56).

zëche, zëch *stswf.* (III. 859ᵃ) *verrichtung, die in einer bestimmten folge unter mehreren umgeht* (*wachdienst etc.*) JER. KREUZF. KIRCHB. 698, 63. 719, 11; *ordnung nach einander, reihenfolge, reihe, stufe* WWH. 286, 25. BR. *H.* 18, 2. 63, 1. 7. 13. 32. ze zeche, *var.* von zeche, zechen *der reihe nach* NEIDH. (*lies* 40, 33); *anordnung, veranstaltung, einrichtung:* daz ist ein fremdiu z. PARZ. 5, 21; *gesammtheit von personen desselben standes:* der huorer z., *die verheirateten männer* PRL. 513 (522) *und anm.; vereinigung mehrerer zu gemeinsamen zwecken, auf gemeinschaftliche kosten* (*trink-, zechgesellschaft, zunft, verein, bruderschaft, kirchgemeinde, bergwerksgenossenschaft u. das ihr verliehene feld*), *ort ihrer zusammenkunft* HELBL. TEICHN. FREIBERG. SCHEMN. *r.* ich weiz sitzen vil an einer zechen NEIDH. 168, 25. MSH. 3, 62ᵃ. der drit (trunc) wart mir geben dar, des wart diu zeche wol gewar, waz wunders der an mir begie LS. 3. 333, 24. sie verpindent sich zusamen an ain zech, die weil das fasz ain tropfen hât CHR. 3. 168, 4. zeche *der lederer u. schuster* UG. 469. 93 *f.* (*a.* 1447. 58). allen zechen sol an geslagen werden auf ir erb und gûter von 20 ℔ ein ℔ dn. CP. 375. unser lieben frawen zech zu Pernegk MH. 2, 624. die gots leichnams zech zu S. Michael (*Wien*) *ib.* 558. von der zechen wegen ist unser mainung, daz zwischen der funtgruben und sand Jörgen zech ain pflock mitten im pach geslagen soll werden, und der selb soll baid zechen von ainander halten *ib.* 215. *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 1078; *geldbeitrag zu einer* zeche, *vermögen derselben* FREIBERG. SCHM. *Fr.* 2, 1077 *f.* die herren schenkent ain pfund haller den liuten in die zech HAIG. *r.* 56, 26, *bes. geldbeitrag zu gemeinsamer zehrung, gelage od. gemeinsamer schmaus einer gesellschaft, wirtsrechnung für gelage u. schmaus* MÜNCH. *r.* WOLK. zech zur hôchzeit CHR. 2, 5 *anm.* 3. *bildl.* HERB. BUCH *d. r.* die zech gelten, *den kürzeren ziehen* ALTSW. 207, 28; *bestimmter geldeinsatz bei einem spiele* NP. 88 (*s.* burse). — *vgl.* WEIG.[2] 2, 1161.

zëche, zëcke *swmf?* (*ib.*) *zecke, holzbock,* adiperum, erigulus DFG. 12ᶜ. 208ᵃ. MART. 76, 12. NARR. 93, 2. — *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 1080. WEIG.[2] 2, 1161. NEMN. 1, 19.

zëchen *s.* zëhen.

zëchen *swv.* (III. 859ᵇ) *tr. fügen, verfügen, anordnen, schaffen, veranstalten, ins werk setzen, zu stande bringen* HIMLR. KCHR. EXOD. (*D.* 122, 32). MAR. (172, 28). PARZ. (711, 4). HADAM. (22). waz wil dû dînes dinges z., sô dû gebûzzen nîne maht? ERINN. 660. kein dinc sie zechint FDGR. 2. 129, 18. wie wir des rîches dinc nû vürbaz z. LOH. 2986, *vgl.* 1460. 3956. 7016. er sol nû râche z. j.TIT. 3902, *vgl.* 134. 4043. 5024. 144. 785. daz dîn lip gelobit hât, herre, daz soltû z. GERM. 16. 56, 30 (ULR. *Wh.*). die gût getichte zechent HEINR. 4502. der keiser zechte der grôzen lîbe ungevûc SCHB. 300, 32. neit, hoffart *etc.* kan die unkeusch z. RENNAUS 200. waz sie zechen unde rechen wolde an mir MSH. 1, 30ᵃ. wir wollen dich gesprechen und etwaz mit dir z. ULR. *Wh.* 214ᵈ. *mit dat. d. p.* j.TIT. (3365). TEICHN., *mit nachs.* j.TIT. (5852). JER. so gâbint sî sâ zechin, daz FDGR. 2. 123, 31. Willehalm dû solt z., daz ich werde ein cristen ULR. *Wh.* 117ᶜ. wir sullen in dem strîte alsô z., daz wir sie alle tœten *ib.* 145ᵃ; *befördern, schicken:* die koln heim z. oder schicken WP. 60. 89; *sich fügen, verfügen, intr.* dar RENN. 22826, hin z. NEIDH. (41, 18. 45, 24). z. in FASN. 754, 25, ûf JER. 27349, *refl.* sich dar zû z. *ib.* 2824. — *auf wirtshausrechnung trinken, zechen, intr.* TEICHN. 209, *tr.* bier z. HELBL. 3, 236. FASN.

758, 33; *tränken* mit Erinn. 928 (970). — *mit* ge-, ver-;

zëchen *stn. zechgelage* Chr. 5, 212 *anm.* 2 (*a.* 1455).

zêchen *s.* zeichen.

zëchet *adv. der reihe nach* Chr. 2. 275, 27.

zêch-, zêchen-îsen *s.* zeichenîsen.

zëch-kerze *f. kerzen der zunft-, bruderschaftsgenossen bei einer procession od. totenfeier* Schm. *Fr.* 2, 1078. Chr. 4. 60, 5; 4. 22, 28. Ukn. 378 *a.* 1356.

zëchlinc? *stm.* der hof dient 3 zechling har (*flachs*) Mh. 3, 374 *ff.*

zëch-liute *pl. zu* zëchman Schm. *Fr.* 2, 1078. Mw. 238, 17 (*a.* 1311). Uh. 260 *a.* 1425. Ug. 470. 94 (*a.* 1447. 58). Mh. 2, 553. 58. 624. 946. Kaltb. 144, 3.

zëch-man *stm. vorstand, ausschussmitglied, genosse einer* zeche Schm. *Fr.* 2, 1078. Oest. *w.* 247, 10. 248, 1.

zëch-meister *stm.* (II. 124ᵇ) *vorstand u. verwalter einer* zeche Schm. *Fr.* 2, 1078. Ukn. 341. 49 (*a.* 1351. 52). Usch. 313 *a.* 1377. Mh. 2, 558. Cp. 4. Oest. *w.* 162, 16. Kaltb. 5, 1. 144, 3.

zëch-phlëger *stm.* Mb. 23, 527.

zëch-teidinc *stn.* sô suln wir (*mitglieder der schifferzunft*) alle jâr zechtaidinge haben in der quatemper vor weinachten Ukn. 378 *a.* 1356.

zëch-tuoch *stn. bahrtuch bei der totenfeier eines* zechmannes Ukn. 378 *a.* 1356.

zëchunge *stf.* (III. 860ᵃ) wandilbêr zît oder cechunge, vicissitudo Dfg. 618ᵃ.

zëcke *s.* zëche 2.

zecken *swv.* (III. 860ᵃ) *einen leichten stoss od. schlag geben, reizen, necken. abs.* ich begunde z. hin wider mit dem stecken Üw. *H.* 561, *refl.* die sich mit liebe zeckent (: steckent) Troj. 15734; *zücken, rauben:* scâfp, daȥ die wolve gezaccit hedtin Hpt. 15. 441, 22. — *mit* ge-, *vgl.* zicken *u.* Kuhn 17, 26;

zecken *stn.* (*ib.*) *geplänkel, scharmützel* Ernst, Mai, Dietr. (8251);

zecketzen, zetzen *swv. intens. zu* zecken. wil dich ieman zeccen (: leccen = lëczen) Pass. 265, 42 (*im* Wb. *unter* zecken). er zetzet die von Nürnberg Chr. 10. 177, 11, *refl.* sich zetzen mit einem, *scharmützeln ib.* 2. 174, 8. 216, 7. 228, 6. *vgl.* Kwb. 263.

zëdele, zëdel, zëtel *stswf. m. n.* (III. 860ᵃ) *beschriebenes od. zu beschreibendes blatt, zettel, schriftl. instrument.* diu zedele, zedel Renn. Pass. Myst. Chr. 2. 262, 14. 18. 35; 4. 159, 32. ein niuwe zedel lanc nam sie ûȥ einem schrîn Wh. *v. Öst.* 17ᵇ. zehant wart ein brief geschriben an ein zedel wîȥ *ib.* 13ᵇ. diu zedel wart überlesen *ib.* 13ᵇ. geschriben ûf zedele j.Tit. 6135. man list in der zedele Schb. 205, 19. als man auch list an ainer zedel Vintl. 6739. ich bedorft gar ainer langen zedel, solt ich sagen, wie *ib.* 6668. er vorsigillîrte die zedelen alle drîe Apoll. *S.* 41, 34. daȥ er des menschen sünden tilget ab der zedele j.Tit. 330. ach minne, lieb mich der zarten edelen in ires herzen zedelen Mbrg. 23ᵇ. diu zetel, zettel Rozm. Chr. 1. 184, 32; 2. 53, 11. 80, 36. 247, 20. 261, 6; 10. 317, 8; 11. 350, 31. Tuch. 241, 3 *ff.* der zedel *stm.* Wh. *v. Öst.* 35ᵃ. Msh. 2, 258ᵃ. Altsw. 141, 11. 191, 37. 244, 27. Chr. 5. 343, 15, zetel, zettel *ib.* 1. 40, 28 *ff.*; 11. 683, 2, zeddel Rcsp. 1, 155. *swm.* nâch inhalde des zediln *ib.* 128. einen zedeln *ib.* 156. daȥ zedel Dom. 4 *f.* — *aus lat.* schedula;

zëdelen *swv.* (*ib.*) *ein schriftl. instrument verfertigen* Such. 25, 58; aus der rûg zetteln, *durch die* rûgzettel *etwas erforschen, herausbringen* Chr. 2. 261, 33. — *mit* be- (*nachtr.*).

zedelen *s.* zetteln.

zedelîche *adv. mit* zadel, *armselig, schlecht.* zedelîche wahsen Mbrg. 19ᵇ.

zëdelîn *stn.* (III. 860ᵇ) *dem. zu* zëdele Pass. *K.* 356, 15. Chr. 5, 94 *anm.* 2. zedelein *ib.* 2. 262, 10. zettelein *ib.* 347, 17. Tuch. 236, 33. 318, 3;

zëdelunge *stf. in* verzëdelunge.

zêder, cêder *stm.* (III. 861ᵃ) *ceder* Parz. Gsm. wie wol sich vüeget dâ in ein der cêder grôȥ und der distel klein Msh. 2, 142ᵇ. der cêder und der cypress sint lengers wesens wan diu tanne oder diu viecht Mgb. 319, 4. paum von zêder Wolk. 4. 2, 29. ein zêdrus Flore 199. daȥ eine insigel der cêder (*fem. od. gen. pl.?*) Trist. 17026 *u. anm.* — *aus gr. lat.* cedrus.

zêder-apfel *stm.* cedripomum Dfg. 110ᵃ.

zêder-boum *stm.* (I. 227ᵇ) *cederbaum,* cedrus (zêder-, cêder-, zêdern-, zidern-, ziddern-, zitterboum) Dfg. 110ᵃ. Denkm.² XXXIX. 10, 5. L.Alex. 1230. Gudr. 26, 3. Wolfd. *B.* 829 *f.* Msh. 1, 113ᵇ. 2, 255ᵇ. 3, 406ᵃ. Konr. *lied.* 32, 362. Part. *B.* 322. Pass. 10, 75. 107, 67. 77. Wack. *pr.* 57, 9. Mgb. 317, 22. Hb. *M.* 404.

zêderboum-apfel *stm.* cedripinum Dfg. 110ª.

zêder-boumîn *adj.* = zêderîn Leys. 116, 37. 39. 117, 3.

zëderen *s.* zitern.

zêder-harz *stn.* des paums harz haiʒt ze latein resina cêdrina, daʒ spricht cêderharz Mgb. 317, 31.

zêder-holz *stn. cederholz* Part. *B.* 1140. Troj. 17506. Hb. *M.* 442.

zêderîn, zêdrîn *adj.* (III. 861ª) *von cedernholz, der ceder* Trist. Erlœs. Krone 15810. Hb. *M.* 405 *f.* zêderîn boum Chr. 8. 271, 16.

zederwîn, zedewar *s.* zitwar.

zêdrangel? cêdrangel und malgrân, paradîsepfel und galgân Apoll. 18257.

ze-gater *adv.* (I. 489ª, 33) *insgesammt* Frl. 352, 10. Hans 577. 90. 1353. Kirchb. 628, 33. 681, 51.

ze-gegen, -gegene, -gagen, -gagene *adv.* (I. 493ᵇ) *gegen, entgegen mit dat.* Nib. (irn rîtet im zegegene 524, 2 *C*). Bit. (8806. 12581). Parz. Myst. Ath. *B.* 151. sich vröuwet diu getoufte diet zegegen dem hêren tage Msh. 3, 32ª. schilt unde sper brâchte er gar unverhowen zugegen der juncvrowen Pass. 361, 56. si gieng der nûen brût zukein Gris. 19, 25, *mit acc.* zuhant di werde Demantîn zokein di stat sich kêrn began Dem. 423; *gegenüber mit dat.* Nib. 1621, 3, *mit acc.* Pass. 358, 26; *gegenwärtig, zugegen:* den er vor im zegagen siht Swsp. 403, 2. ob er dâ zegagen sî *ib. L.* 2, 119.

zegegen-wertic *adj.* daʒ der wirt z. sî Msh. 3, 86ᵇ.

zegel *s.* zügel.

zegelen *swv.* (III. 840ª) *tr. an etw. einen* zagel *machen* Lieht. j.Tit. 6128.

zege-lich *s.* zagelich.

zegeling *s.* zigelinde.

zegellîn, zegelîn *stn.* (III. 840ª) *dem. zu* zagel Turn. *B.* 598. Loh. 3985. Fasn. 106, 7.

zegerîe *stf.* (III. 839ª) *zaghaftigkeit.* ach, herre, ir schent uns durch diu lant mit iuwer zegerîe Virg. 854, 3.

zegîner *s.* zigîner.

ze-hant *adv.* (I. 631ª) *auf der stelle, sogleich, alsbald* Nib. Hartm. (Er. 72. 3340. 411. Greg. 25. a.Heinr. 1452. Büchl. 1, 934. 2, 770). Parz. Trist. (*H.* 331. 954. 99. 1717. 2425 *u. o.*). Wig. Barl. Konr. (*Al.* 121. 81. Engelh. 2276. 389. 5894). Walth. 215, 4. Amis *L.* 101. Bloch 224. Mgb. 18, 19. 209, 6. 402, 6. 420, 4. Uoe. 2, 221 (*a.* 1295). zuhant Ath. *C** 14. Alsf. *G.* 3835. 4421. 781. 5060 *etc.; sobald als* Mgb. 127, 25.

zêhe *s.* zæhe.

zêhe *swf.* (III. 861ᵇ) *stf.* Krone 19753 *V. contr.* zê Hpt. 6, 518. *mit gekürzt. wurzelvocal* zëhe Neidh. 18, 27. 76, 21 (: sehen, jehen), *sonst immer auf* lêhen, vlêhen *etc. reimend* —: *zehe* Greg. Wwh. Walth. Freid. Konr. (*lied.* 17, 33). Ms. (ûf den zêhen gân *H.* 3, 200ª. 289ª, slîchen *ib.* 3, 196ª. von ir scheitel ûf ir zêhen *ib.* 439ª. sô dir blœʒent dîne zêhen *ib.* 2, 93ª. quæme sîn in daʒ mer zwô zêhen, eʒ müeste deste milder wesen *ib.* 3, 442ᵇ. man sach ir êren niht an einer zêhen lamen *ib.* 24ª). funf zêhen, von horne habent si nagele Gen. *D.* 7, 9. zen zêhen dorfte er nieman flêhen, daʒ ers im besnite baʒ Flore 6859. eʒ ist manegiu, diu nû freit ir friunt bî der zêhen Eracl. 1917. wâ ist daʒ vingerlîn, daʒ an einer snüere was gehangen alhin ûf daʒ gras und gelegt an iuwer zêhen? Ga. 2. 344, 275. got der gab dir ze lêhen nâch im selb dîn zêhen, die machst du anders vil gestalt, lanc und spitzic manicvalt, krump reht als des tiuvels nas Such. 40, 58 manic grôʒ gesleht zergêt, daʒ sîn ein zêhe niht bestêt *ib.* 42, 74. ûf den zên sleif er hin Hpt. 6, 518. isleich vinger und zêhe hât sunderleich puoʒe Dsp. 1, 116; diu äul hât hâkot zêhen gar scharpf an den füeʒen Mgb. 208, 33. — *altn. ags.* tâ, *ahd.* zêha (Gds. 403 *wird* zëha *angesetzt*) *nach* Fick² 752 *zu* zîhen, *nach* Curt.³ 128, Gds. 403, Leo 613, 41 *zu lat.* digitus (*aus älterem* decetos), *gr.* δάκτυλος, *die mit* decem, δέκα *verwant sind.*

zehege *s.* zieche.

zêhelîn *stn.* pedica Dfg. 420ª;

zêhelinc *stm.* pedica Dfg. 420ª, *n. gl.* 284ᵇ.

zëhen, zên *num. card.* (III. 861ᵇ) zënhen Mone *z.* 7, 83. 15, 439 (*a.* 1416). zîn Anno, zîne (: Wîne) Jer. 19205 —: *zehn, grosse zal überh., allgem. z. b.* in zehn tagen Livl. *M.* 10042. ir zehene lâgen tôt *ib.* 6075. 7500. ein kint under zehen jâren Hadam. 524. der tritet allen tac nâch zehen dingen Msh. 3, 468ᑫ. mê dan zehen stunt *ib.* 177ª. wir sullen sîn bî ein ander über zehen lant Bit. 5585. er hât sich gesûmet an den zechen gebotten Wack. *pr.* 68, 68. die zêne gebot Alsf. *G.* 418. sprach er ein wort, sie sprach zehen oder mê Ls. 2. 504, 49. zehen werfen *beim würfelspiel ib.* 1. 141, 522. man sol allwegen anfâhen richten vor mittag umb die zechny Gr.w. 1, 226.

— *gt.* taihun, *ahd.* zëhan *zu skr.* daçan, *lat.* decem, *gr.* δέκα Curt.[3] 129;

zëhende, zëhente, zênde *num. ord.* (III. 862[a]) *der zehnte* Nib. Wwh. Ms. (niht der zehende man *H.* 2, 161[a]). Pass. daȥ zehent kindelîn Ga. 2. 407, 13. der zehent man Loh. 2784. daȥ weiȥ ich und der zehent niht Hätzl. 2. 42, 73. daȥ zehende teil Mor. 1, 536, jâr Troj. 24242. der zehende pennig Alsf. *G.* 3188. an dem zehenden tage *ib.* 3248. sein (vrônpote) reht ist ouch der zehende man, den man vertailen sol Dsp. 1, 301. Ssp. 3. 56, 3;

zëhende zëhente, zênde, zëhent *swstm.* (*ib.*) *der zehnte teil bes. als abgabe von vieh u. früchten* Erinn. Ulr. Silv. Warn. Spec. Urb. der zehent des vihs, *das zehnte stück des erbeuteten viehes* Chr. 2. 311, 5. die unsern hând auch den zehent geben, ir send bei 10 erschlagen worden *ib.* 5. 266, 4. die von Strôsburg gundent dem henker, daȥ er ein alteȥ mennelîn zuo zehenden nam *ib.* 8. 99, 10. daȥ was sîn (vrônbote) zehende und sîn reht, *er hatte das recht, den zehnten verurteilten mann frei zu geben* Helmbr. 1681, *vgl. oben die stelle aus* Dsp. *und* Z. 2, 303 *f.* er hete den zehnden an manger wilden habe Wwh. 375, 27. des wart dem zolner ze teile der zehende Flore 3389. der bâbes claget im daȥ, daȥ zehende unt wideme wæren hin verlihene von sînem vorvarn Kchr. *D.* 440, 32. dô rihte er umbe zehent und umbe widemen *ib.* 453, 7. zehenten und almûsen geben Mar. 152, 40. daȥ ich got mînen zehenten gibe Gen. *D.* 54, 3. dar zuo gib ich alliu jâr ze rehte mînen zehenden Helmbr. 256. sie gab ir zehenden ie dâ von Elis. 751. die Eisten gâben den zênden immer mê Livl. *M.* 1397. tôten und lebendigen zehent geben Mz. 3, 222. den zehenden geben von wîne und von korne Chr. 9. 509, 25; 4. 302, 15. der dô sîne êrste frühte und zehenden opferte *ib.* 8. 250, 18. er gebôt, daȥ den kirchen solte zehende gefallen *ib.* 363, 9. si verbrantent den zehenden, der den pfaffen zuo gehôrte *ib.* 434, 24. der zechent zuo dem hailigen creutz wart bestêt *ib.* 4. 303, 21. den zêndin brengin Schb. 268, 25. umb den zehenden si die liute pfrengent Bph. 6222. die juden teilent irn zehenden vil baȥ den armen mit denne manic cristen Renn. 13543. der zehende und klein zehende Mb. 40, 329 (*a.* 1340). swer zehenden verdienen sol oder ander guot Swsp. 181, 8. der zenhende Mone *z.* 14, 368 (*a.* 1295); *bezeichnung eines districtes um die stadt Augsburg* Chr. 4. 64, 21 *u. anm.*

zëhende-blez *stm. kleines zehntfeld* Urb. 69, 8.

zëhende-gëlt *stn. zehnt.* der lember z. Swsp. 181, 4.

zëhende-haft *adj.* (III. 862[b]) z. sîn *mit gen., den zehnten wovon geben* Lanz. 3842.

zëhenden *swv.* (III. 862[b]) *abs. den zehnten geben.* der nit recht zehent Miltenb. *stb.* 15[a], *mit dat.* do lêrte Adam sîne kint, das sü gotte soltent zehenden und die êrsten frühte opfern Chr. 8. 239, 21. daȥ in dester rechter gezehendet werde Ukn. 283 *a.* 1339; *tr. den zehnten wovon geben* Mein. 18. — *mit* ver-;

zëhendenære, zëhentnære, zëhendære, -er *stm.* (*ib.*) *zehntmann, zehntpflichtiger.* zehentnær Teichn. 16. zehentner Oest. *w.* 296, 38; *zehnteinnehmer:* zehendenære Renn. 24374. zehentner Ukn. 283 *a.* 1339. zehender Wp. *G.* 146, 5. Don. *a.* 1475. Gr. w. 1, 313. 4, 129;

zëhendiste *s.* zëhenste;

zëhenen *swv. in* verzëhenen;

zëhener *stm.* (III. 862[b]) *zehner, eine münze* Meran. 8, 17; *dem beim bestschiessen zehn treffer gelingen* Chr. 10. 367, 17; *zehntherr* Oest. *w.* 237, 14. 238, 14.

zëhen-grêve *swm.* (I. 568[a]) *centurio* Leys. 84, 115.

zëhen-jæric *adj. zehnjährig* W. *v. Rh.* 85, 44. Myst. 1. 349, 30.

zëhenlinc *stm.* man sol dem vogt sein fuoter leisten in einem gemeinen zehenling und den meȥȥen Uoe. 4, 107 (*a.* 1289).

zëhen-, zên-seitic *adj.* decacordus Dfg. 167[a]. Voc. *Schr.* 688.

zëhenste, zëhendiste *num. ord. nebenform zu* zëhente *namentl. in elsäss. denkm.* Weinh. *al. gr.* § 326 *s.* 310;

zëhent, zëhente *s.* zëhende.

zëhen-tac *stm.* (III. 8[a]) *aus* zehende tac Oberl. 2089;

zëhen-tagic *adj.* decemdium Voc. 1482.

zëhent-buoȥe *stf.* (I. 283[a]) *busse für versäumnis des zehnten* Diut. 3, 473.

zëhent-bütene *swf.* b. *für den zehnt* Ad. 980.

zëhent-garbe *f. s. unter* opferguot.

zëhen-teil *stn. zehntel, aus* zehende teil Loh. 2755. Germ. *H.* 8, 273.

zëhent-geleite *stn. gerichtsbezirk, -gränze, gerichtsbarkeit* Arn. 117 *f.*

zëhent-hof *stm.* Mb. 41, 547 (*a.* 1351). Gr.w. 3, 683.

zëhent-holde *swm.* Kaltb. 69, 8. 9 (*a.* 1494).

zëhent-hûs *stn.* wir haben im verlihen achzehen hûben und vierzig zehentheuser Usch. 433 *a.* 1413.

zëhent-loube *swf. zehntscheuer* Mone *z.* 19, 446 (*a.* 1386).

zëhentnære, -er *s.* zëhendenære.

zëhent-stal *stm.*=zëhentloube Oest. *w.* 81, 37.

zëhent-vengung *stf. einsammlung des zehnten* Oest. *w.* 139, 27.

zëhent-verhelîn *stn.* zehntferkelin Gr.w. 1, 67.

zëhent-vihe *stn.* Gr.w. 4, 157.

zëhent-wagen *stm.* Oest. *w.* 22, 1. 5.

zëhent-wîn *stm.* die stette sollen kainen andern wein verkaufen dann ir pauwein und zehendwein Mh. 2, 834.

zëhen-valt *adj. adv. zehnfalt* Herb. 5868. Lanz. 8386. j.Tit. 1227;

zëhen-valten *swv.* zehenvalt *machen.* sich hât diu nôt an mir gezehenvaltet j.Tit. 2611;

zëhen-valtic, -veltic *adj.* (III. 234ᵃ) *zehnfältig* Tund. 60, 26. Ksr. 72;

zëhen-valtigen *swv.* zehenvaltic *machen.* do was im unz an sînen tôt gezehenvaltiget sîn nôt Aw. 3. 191, 144.

zëhen-weide *adv.* (III. 552ᵃ) *zehnmal* Ab. 2, 99.

zëhen-zëc, -zic *num. card.* (III. 858ᵃ) *hundert* Gen. Diem. Lampr. Er. Aneg. Kchr. *D.* 260, 10. 500, 2. 513, 21. cehincig jâre Wack. *pr.* 11, 78. *contr.* zênzich Roth. *R.* 2600. 4097. obir zênzig mîle Eilh. *L.* 6787.

zëhenzëc-valt *adj. adv.* (III. 232ᵇ) *hundertfalt* Ägid. 33. Barl. 41, 39. *contr.* zeinzicvalt Glaub. 3211. Lit. 1433. Spec. 160. mit dem zêncecfalten lône Wack. *pr.* 19, 2;

zëhenzëc-valten (III. 232ᵇ) *hundertfältig machen* Rul. 290, 13;

zëhenzëc-valtic *adj.* (III. 234ᵃ) *hundertfältig* Diem. 83, 13. Lit. 236, 42.

zëhen-zigest *num. ord.* (III. 858ᵇ) *hundertst* Phys. Karaj. Lanz.

zeher *s.* zaher.

zeher-brunne *swm.* sumlîchen begunden touwen die heizen zeherbrunnen Bonus 197.

zeheren *swv.* (III. 841ᵇ) *trähnen vergiessen, weinen* Kchr. (*D.* 182, 21. 317, 24). Eracl. Mai, Lieht. Kell. im wurden sîne ougen zächern Apoll. *S.* 103, 30. 118, 4. er schied zecherend von ir *ib.* 118, 18. dâ Christus gezähert hât Cgm. 235, 5ᵃ. er zähert uber die stat *ib.* 4ᵇ. 39ᵃ. mit zächerenden augen *ib.* 20ᵃ. daȥ pfert zähert under allen tiern Mgb. 137, 13; *triefen:* zäheret im daȥ tenke oug Hpt. *arzb.* 50. von zacherunden ougen *ib.* 11ᵃ, 47. — *mit* ge-;

zeheren *stn.* môs dich des weines und lâs dein zehern *zu* Herb. 2716. fur der ougen zehern Anz. 23, 272 (*14. jh.*).

zeher-haftic *adj. trähnenvoll* Oberl. 2090.

zeher-lich *adj.* (III. 841ᵇ) *trähnend, contr.* zêr-, zârlich Lit. 754. 1398;

zeher-lîche *adv.* (*ib.*) Hätzl. 2. 61, 76.

zeher-naȥ *adj.* (II. 319ᵇ) *von trähnen benetzt* Mai 187, 34.

zeher-rîche *adj.* (II. 690ᵇ) *trähnenreich* Mai 105, 40.

zeich *prät. s.* zîhen.

zeiche *s.* zieche.

zeichen *stn.* (III. 862ᵇ) zêchen Eilh. *L.* 6357 *u. ö.* —: *zeichen, anzeichen, merkmal* Pilat. Rul. Nib. Trist. *H.* ein z. solt du haben, so muoȥȥen si erchennen, daȥ ich dich selbe sende Exod. *D.* 126, 33. Gen. *D.* 42, 13. einis zeichnes her ime gedâchte Roth. *R.* 168. jâ megen diu mînen zaichen vil unverre geraichen, ich pin ze ainer suntærîn gezalt Kchr. *D.* 385, 26. daȥ der berc gewîhet sî mit zeichenen vil reine: in dem mermelsteine sult ir vûȥstapfen sên Pass. 336, 71. ist ieman komen her, der eines mannes z. trage Troj. 16259. swaȥ er mohte gereichen, dem gap er ein z., daȥ sie muosten sterben sâ Apoll. 7747. des tôdes z. Berth. 1. 509, 27. 37. 513, 4. 39; 2, 46 *f.* Dom. 84. Kreuzf. 7618. du scholt wiȥȥen diu z., ob ain fraw swanger sei worden Mgb. 38, 18. guot, stark z. *ib.* 48, 7. 108, 22. z. der guoten u. pœsen siten *ib.* 10, 2, des künftigen regens *ib.* 213, 27. z. setzen *ib.* 38, 19, vinden *ib.* 88, 18. ein z. liuten, *mit der glocke ein zeichen geben* Chr. 9. 727, 5 *var.; vorzeichen* Antichr. Griesh. Myst.; *symbol:* was zeichens gibbest du uns hie midde Alsf. *G.* 2664; *feldzeichen, fane* Nib. Gudr. die alswarze Môre die heten manich z. rôt Exod. *D.* 160, 17. daȥ her ne fuorte deheiner slahte glîȥȥen an den zeichen wîȥȥen *ib.* 137, 23. ein z. daȥ was hêrlich brâchter zô Constantînopele Roth. *R.* 2850. manich z. unde vane wart dâ an gebunden En. 175, 24. 199, 39. sie heten diu z. ane gebunden und die hervanen Bit. 5359. des küneges z. man ûf bant *ib.* 3489. er versan sich in dem strite, daȥ er der zeichen niht ensach *ib.* 3629; *wappenbild* Kreuzf.

966. der schilt ist ûʒ und ûʒ gespenget an dem zeichen und an dem zuge MSH. 2, 365ᵃ. der schilt was grüene, daʒ z. golt APOLL. 18710. ir schilde wâren ouch alsô mit lanzen stark gerüeret, die varwe alsô zuvüeret, daʒ die zeichen dar an nicht wol erkennen mochte ein man TRIST. *H.* 2113. füert einer gemâlt des andern z. RENN. 1106 *ff.* dâ schein des fürsten z. ûʒ Brandenburc von kelen rôt, ûʒ dem sich ze schîne bôt der adelar gar wîʒ hermîn TURN. *B.* 986. sie hânt an ir panieren daʒ kreuze, daʒ ist ir z. GZ. 5716; *gepräge:* diser pennig hôt ein falsch z. ALSF. *G.* 3220; *siegel:* mit zeichenen versigelen PASS. 95, 93. den stein man zeichende mit wâren zeichen W. *v. Rh.* 212, 43. 46. 52; *feldgeschrei, parole* RUL. (144, 3. 272, 10. 15. KARL 9436). TRIST. TROJ. Polidamus sîn z. schrei lûte unde grimme HERB. 5247; *bild des tierkreises* BARL. ALBR. 15, 115. MGB. 111, 31; *wunderzeichen, wunder* DIEM. GRIESH. PASS. (*H.* 255, 24. 340, 94. MARLG. 167, 437). MYST. JER. nû scholt du schouwen zeichen vil grôʒʒiu EXOD. *D.* 134, 24. 137, 23. sô tuost du zwâre dei zeichen unmære *ib.* 130, 14. mit den z., diu Christus tet MGB. 211, 3. starke grôʒe z. tuot er GZ. 5107. daʒ sint gotes z. *ib.* 6707. ein heilictuom, daʒ alle tage z. tuot AMIS *L.* 370. hie ist ein z. geschehen *ib.* 987. PYRAM. 241. *vgl.* ERLŒS. 4727. ALSF. *G.* 1298. 1453. 74. CHR. 4. 38, 3. 123, 25. 289, 5. 301, 11. 304, 4; 5. 319, 2; 8. 138, 1. 339, 17. vil manic jude sich toufen lie, dô er gesehen het daʒ grôʒe z. LOH. 3333. — *gt.* taikns *zu* teihan *s.* zîhen;

zeichen *s.* zeichenen;

zeichenære *stm.* (III. 866ᵃ) *der zeichen u. wunder tut.* Herôdes wânde zeichen vil von dem zeichenêre sehen ERLŒS. 4728.

zeichen-bære *adj.* (III. 864ᵇ) *symbolisch bedeutsam* ERLŒS. 1837. 2972.

zeichenen, zeichen *swv.* (III. 865ᵃ) *mit einem zeichen versehen, zeichnen, bezeichnen, tr.* SPEC. MYST. her zeichende rechte die stat, dâr die riese Asprîân lac ROTH. *R.* 3997. rôter hervane, gezeichenet nâch dem hl. crûce ROTH *pr.* 71. seht ir dort daʒ lembelîn gezeichent in dem vanen licht? HELBL. 7, 1061. swen Kristes zeichen gezeichent hât WG. 11624. ELIS. 4320. gezeichent in daʒ godes her *ib.* 4677. islîchem zwelf tûsent sint gezeichent in daʒ himelrîch von sîm geslehte HELBL. 7, 871. er zeichente in mit dem criuze uber mer zuo farende CHR. 9. 565, 7. ein crûce trûc der vurste al dâ, dâ mit in Magdalenâ gezeichent hette in gots gebote PASS. 341, 8. ein vingerlîn si stach an sîner vinger einen. diu frouwe wolte meinen, daʒ si in zeichente mite nâch geselleclîches wîbes site CRAON 611. si leiten ûf daʒ grab ein ungevüegen grôʒen stein, den man zeichende vil wol mit wâren zeichen als man sol ein dinc zeichenen, dar an man keinen zwîvel wil hân W. *v. Rh.* 212, 42 *ff.*, *refl.* der sich gezeichenet hât an des tievels stat ANTICHR. 146, 33. sîn lîp sich begunde nâch dem tôde zeichen (: bleichen) TUND. 43, 84. dar nâch wart ir verre mê, die sich zeichenten (*var.* zeichten) ûf die vart ERNST *B.* 1865; *aufschreiben, verzeichnen:* welche dâ nicht wêren, die zeichent man ERF. *rvg.* 26. geschauter und gezaichenter wein NP. 244. sie zeichetent daʒ (wîn korn fleisch) und beschribent eʒ CHR. 8. 74, 10; *anzeigen* DIEM. 370, 25. swâ sich die gescheident, ich wæne iʒ schaden zeichent KCHR. 1675. du zeichentest die grôʒe gâbe dîne an dem suoʒen magedîne MARG. 8; *wunder tun, abs.* SERV. MYST. sô beginnet er zeichenôn EXOD. *D.* 111, 28. Christus zeichenen an vienc W. *v. Rh.* 126, 2. Jêsus was an vôhende zuo zeichende CHR. 8. 15, 7, *tr.* dîn kraft vür alle krefte wunder zeichet (: reichet) j.TIT. 62. — *mit* ûʒ, be-, er-.

zeichen-gëlt *stn.* daʒ zeichengelt ist, daʒ man von eim iglîchen wagen oder karren, der laste umb lône herinne fûret, vier heller nemen sall und nit mê MAINZ. *kaufhausordnung* 19ᵇ (*15. jh., Würzb. archiv*). zinsen, weisœd und zeichengelt *der färber* MZ. 4, 390.

zeichen-haft *adj. wundertätig* HEINR. 3484;

zeichen-haftic *adj. dasselbe* ANNO 105.

zeichenisse, -nusse *stf. verzeichniss.* zeichnisse RCSP. 1, 144. zeichenus *ib.* 138. zeichnus CHR. 2, 248 *anm.* 4. 337 *anm.* 4; *schriftcharacter*, zaichnus *ib.* 3. 108, 18.

zeichen-îsen, -îsern *stn.* cauterium (zeichen-, zêchen-, zêchîsen, -îsern) DFG. 109ᵇ, *n. gl.* 82ᵃ.

zeichen-lich *adj.* (III. 864ᵇ) *worin ein zeichen od. wunder liegt, symbolisch bedeutsam, wunderbar,* typicus (zeichlich) VOC. *Schr.* 2962. PANTAL. BARL. PASS. JER. diz zeichenlîche wunder ELIS. 8547;

zeichen-lîche, -en *adv.* (*ib.*) *auf symbolisch bedeutsame, wunderbare weise* MAI, PASS. (225, 85). ERLŒS. JER. LUDW. BIT. 680.

j.Tit. 5221 *alt. dr.* Reinfr.*B.* 10894. Alex. *S.* 45ª. 156ª. Ls. 2. 553, 97. 99. 554, 111. Elis. 2716. 10130. 89. Hb. *M.* 313. zeichlîchen Dür. *chr.* 444; zeichlich, sigillatim Voc. *Schr.* 2654.

zeichenlîn *stn. dem. zu* zeichen Renn. 1101. Arch. *W.* 22, 118 (*a.* 1443).

zeichen-macher *stm.* Np. 221.

zeichen-meister *stm.* z. der parchant Chr. 11. 820, 20. Mühlh. *rgs.* 159.

zeichen-strâm *stm. streifen als merkmal.* muschelen ind zeichenstrême *am gewande des pilgers* Karlm. 10, 39.

zeichen-tuoch *stn.* ein zeichendûche sall geben 4 heller Mainz. *kaufhausordn.* 9ª (*s. unter* zeichengëlt).

zeichenunge *stf.* = bezeichenunge Such. 38, 201. Jer. 15608;

zeichenus *s.* zeichenisse.

zeicher *stm.* (III. 866ª) *schwager* Sum. — *ahd.* zeihhur, *ags.* tâcor *zu skr.* dêvar, *gr.* δαήρ, *lat.* levir Curt.³ 217. Fick² 751.

zeich-lich *s.* zeichenlich.

zeichnisse, -nis, -nus *s.* zeichenisse.

zeige *stf.* (III. 866ª) *weisung* (*des weges*), *anweisung* Wwh. Frl. nâch maneges criuzes zeige Ulr. *Wh.* 177ᶜ. Kyburc nâch sîner z. sach *ib.* 167ᶜ. ir meisterlîche z. mit der nâdel nâch dem tremontâne was verlorn j.Tit. 2646. ob sie die sper nû senken gemeʒʒen nâch der z. *ib.* 5629. nâch zeig der beschreibung Oest. *w.* 279 *anm.* 2;

zeigel *stm.* (III. 867ᵇ) *zeigefinger*, index Sum.; indicamen, ein zeigel Dfg. 294ª; *aushängeschild eines wirtshauses, bildl.* dâ zôge gluckes wirt ein sein zeigel (: reigel) Lcr. 109, 20. *vgl.* Schm. *Fr.* 2, 1090 *u.* zeiger;

zeigen *swv.* (III. 866ª) *prät.* zeigete, zeigte, zeicte —: *abs. zeigen, deuten.* du verbirgis unde zeigis Lit. 56. dan z. Iw. 3992. sie îlent an dich z. Mar. 170, 38. lêre geben und nâch dem prîse z. Ulr. *Wh.* 145ª; *mit dat. den weg zeigen, anweisung geben* Nib. Iw. Parz. Trist. *H.* Wig.; *tr. zeigen, weisen, anzeigen, bezeichnen ohne od. mit d. p.* Nib. Iw. Parz. Walth. Wig. der vingir, der dâ bî stêt, ein iegelich dinch der zeiget Gen. *D.* 5, 32. sô zeige uns anders eteswen Silv. 3357. dâ in herberge was gezeiget Loh. 2510. du zaigest mir hie disen tant Wolk. 1. 3, 16. er zaigt (*wünscht*) im gueten morgen *ib.* 6, 84. *mit untergeord. s.* Nib.; *refl. sich zeigen, zum vorschein kommen* Nib. 2170, 4. Mar. 198, 7, *mit dat. d. p.* Gen. *D.* 103, 29. — *mit* ûf, ûʒ, be-, er-, ge-, über-, under-. *zur w. von* zeichen, zîhen;

zeigene *swm. uhrzeiger* Rta. 1. 175, 33;

zeiger *stm.* (III. 867ᵇ) *zeiger, an-, vorzeiger* Frl. 80, 10. der z. diss briefs Anz. 18, 239 (*a.* 1432); *zeigefinger*, index Dfg. 294ª. einem den z. ab schlahen Oest. *w.* 224, 31; *wegweiser ib.* 292, 6; *aushängeschild eines wirtshauses* Kaltb. 73, 26; *zeichen, signal:* an dem kirchturn zeiger ausz stôszen Chr. 2. 298, 9. 16. 18; *uhrzeiger, uhr*, horologium Dfg. 280ᵇ, *n. gl.* 205ᵇ. einen z. bereiten, setzen *eine mechanische uhr machen* Bu. 260 *a.* 1370. *vgl.* seiger, zeigel;

zeigunge *stf.* die zaigung des hailigtumbs Chr. 11. 790, 7.

zeil *s.* zagel.

zeil-stein *s.* ziegelstein.

zeimâl, zeimâle *s.* mâl.

zein *stm. n.* (III. 867ᵇ) zeine *swm.* Mone *z.* 2, 424. Gr.w. 3, 426 —: *reis, rute, rohr, stäbchen, stab* Diem. Walth. Trist. Neidh. (91, 38). Wig. Gsm. Myst. drî zeine *an einer rebe* Weltchr. 67ª. er (rebknecht) ubersicht dik ain guoten zain und sticht meng guot reb ab Netz 11379. unser muot ist sleht als ein z. Ulr. *Wh.* 191ᵇ. er was wol geslihtet als ein z. Flore 6853. der pfîler ist als ein z. ûf getriben *ib.* 4250. ir hals was sinewel als ein z. Apoll. 15246. manic zentrinc unde zein (*streifen*) sluoc er ouʒ dem âle *ib.* 9986. sî sprichet reht alsam ein z. Üw. *H.* 81. *bildl.* geblüemet an der wirde zein Wh. *v. Öst.* 86ª; *männliches glied:* die ding, die das zain stênt machent Cgm. 144, VIII *bei* Schm. *Fr.* 2, 1127. mansrût oder zein *einnahmebuch bischof Conrads v. Bibra v. j. 1540 fol.* 1ª (*Würzb. arch.*); *pfeilschaft, pfeil* En. (287, 6. 289, 31. 290, 2. 313, 29). Wig. Such. Weist. (die strâle silberîn und die zeinen strûszîn 3, 426). sô was im durch sîn hût beide durch fleisch und durch bein der pfîl getriben biʒ an daʒ zein Herb. 7088. als von einem bogen ein z. oder ein pfîl wêre gesant *ib.* 4975. mit starc handigen zeinen *ib.* 11764. manic wol gevidert z. Geo. 5649. mit phîlen und mit zeinen Rsp. 2212. er schôʒ sînen z. Albr. 29, 67. 73. ime was wol ein scharpfer z. durch diu ougen geschoʒʒen Krone 14361. sus het diu minne ir fiures z. gestecket in mîn krankeʒ herze Ls. 1. 56, 37. sîn zende scharpf als ein z. Apoll. 4348. ir zunge sam ein gul-

dîn z. GA. 1. 456, 52; *stral:* recht als der klâren sunnen z. NETZ 4882. 13631; *metallstäbchen, -spange* L.ALEX. (guldîner z. 7118). NIB. PARZ. NEIDH. (59, 12). TUND. rubîn in goldes zein versetzet MSH. 3, 468[aa]. FASN. 763, 5. mit guldînen zeinen ist der borte wol underslagen GA. 1. 462, 282. alle zeinen, dar ûsz man die pfennige machen sol MONE *z.* 2, 424. RTA. 1. 487, 27 *ff.* der anwald sol in der zainsmitten die zain greiffen und beschaun, wie die gearbait werden MH. 3, 345. — *gt.* tains, *ags.* tân, *altn.* teinn *vgl.* DIEF. 1, 653. LEO 301, 22;

zeine *swstf. m.* (III. 868[a]) *geflecht aus* zeinen, *korb u. dgl.* GEN. (*D.* 81, 21. 26. 27. ouz der zeine âzzen die vogele 82, 1). EXOD. (*D.* 122, 6). ZIMR. *chr.* 4, 787[b]. umb die zainen zuo ir lainen WOLK. 52. 3, 16. der z. MONE *z.* 2, 187;

zeinelîn, zeinel *stn. dem. zu* zeine. zeinlî W. *v. Rh.* 91, 36. ain alter ainsidel kam in ain stat, daz er sein zaindel verchauft CGM. 619, 361[a] *bei* SCHM. *Fr.* 2, 1128;

zeinen *swv.* (*metall in* zeine) *schmieden* SCHM. *Fr.* 2, 1128. phæl von stâle gezeinet j.TIT. 3098; die korb z., *flechten* FASN. 556, 12 *u. anm.;*

zeinen *stn.* umbe chol zuo dem zainen XIII dn. WESTR. *beitr.* 8, 106;

zeiner *stm. zeinschmied.* den zeinern (*in der münze*) ze lôn 64 denarios MB. 36[a], 285. *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 1128;

zeinler *stm. korbflechter* NETZ 11240;

zeinlî *s.* zeinelîn;

zeinlîn *stn. dem. zu* zein. ain eisnein zainl MGB. 222, 7. zaindl MH. 2, 227.

zein-nache *swm.* der weiermeister hât sein eigen segen und zeinnachen TUCH. 268, 14.

zein-smite *s. unter* zein.

zein-stricker *stm. korbflechter* CP. 11. 189. 355.

zein-wide *stf.* ceinwide, vimina DIEF. *n. gl.* 382[a]. cemwide (*wol nur lesefeler für* ceinwide) MONE 4, 95. *vgl.* DWB. 5, 157.

zeinzic-valt *s.* zëhenzecvalt.

zeinzigen *s.* einzigen.

zeiren *s.* zieren.

zeisel *stf.* (III. 868[b]) *karde, distel* GL.;

zeisen *stv. red. II. u. sw.* (III. 868[a]) *zausen, zupfen bes. wolle. abs.* RENN. 19434. NETZ 8124 *var.*, mit einem z. *in streit geraten* LIVL. *M.* 2071, *tr.* KCHR. (13970. 14032). MS. MÜGL. BUCH *v. g. sp.* (3. 76. 77). gezaist, *aufgelockert* MGB. 98, 14. 107, 34. sie zaisten ir gevider LS. 1. 377, 83. wolle z. AW. 3. 282, 133. ALBR. 36[d]. ELIS. 7127. NETZ 12034. witwan und waisen sond ir ûf das hindrost z. *ib.* 13480. die seiden der hantvesten ausz einander z. SWSP. 419, 13. SCHM. *Fr.* 2, 1154. — *ahd.* zeisan, *ags.* tæsan, *vgl.* LEO 142.

zeiz *adj.* (III. 868[b]) *zart, anmutig, angenehm, lieb.* swenne sî hôrent den geheiz, in wirt liep unde zeiz EXOD. *D.* 128, 1. — *altn.* teitr, *vgl.* FICK[2] 752.

zel-bærlich *adj.* numerabilis DFG. 385[a].

zel-brët *s.* zalbrët.

zelch *stm.* (III. 868[b]) *zweig, ast,* ramus VOC. 1482. MONE *schausp.* PASS. (ûf den hôsten zelch treten *H.* 227, 46. von zelchen und von esten *ib.* 36, 3. 14). *hieher vielleicht das dunkle* selch FRL. *fl.* 8, 14: der wîsheit zelch *statt* des wîsheit selch? — *zu skr.* drh *wachsen, gr.* τέρχνος KUHN 7, 63 *anm.* LEO 248, *vgl.* zelge 1, zilge.

zëlden *s.* zëlten.

zele? ûsgebin zun blanken umb die stad unde von wellin zu machen ûz den zelen, die dâ vone quâmen FRANKF. *a.* 1383. *vgl.* GR.W. 3, 428.

celebrant *m. ein fabelhafter fisch.* bî dem namen grôssen des fisses, der dâ zelebrant in der messe wirt genant GERM. 13, 399. dar umb tihtent alteu weip, ez sei ain grôzer visch, der haiz celebrant, dar auf stê daz ertreich, und hab seinen sterz in dem munt: wenn sich der weg oder umbkêr, sô pidem daz ertreich MGB. 107, 19,

celebrieren *swv. celebrare.* so sein die kelch mit wâppen geziert, dâ man got inne celebriert VINTL. 9693. das heilig sacrament c. *ib.* 6840.

zele-kunst *stf.* algorithmus DFG. 22[a].

zelen *s.* zeln;

zeler, zeller *stm.* (III. 847[b]) *zäler, rechner,* arismetricus DFG. 48[b]. LOBGES. 92, 5. HPT. 11, 57.

zelge *swm.* (III. 868[b]) = zelch LAMPR. HERB. (zellige 15274). LEYS. DÜR. *chr.* 115. SSP. 2. 52, 2. *pl. st.* zelge EVANG. 328[b].

zelge *swf.* (*ib.*) *pflugarbeit zur saat, bestelltes feld bes. als der dritte teil der gesammtflur bei anwendung der dreifelderwirtschaft* WEIST. der schultheis sol och geben driu pfluogîsen, ze ieglîcher zelgen eins AD. 980 *a.* 1339. *bildl.* ein meister sprichet, daz guot habe drîe zelgen: diu êrste zelge ist nutz, diu ander z. ist lust, diu dritte z. ist zimelicheit MYST. 2. 58, 35. *vgl.* LEO 163, 40.

zëlgt *s.* zëlt 1.
celidôn *m.* (I. 795ᵃ) *ein edelstein:* celedoneus, chelidoneus Dfg. 110ᶜ. Parz. 791, 11. Mgb. 200, 33. 440, 8.
zëlle, cëlle *stswf.* (III. 869ᵃ) *wongemach, kammer, zelle, eig. u. bildl.* Karaj. Greg. Trist. *H.* Lobges. Neidh. (55, 14). Pass. (gebet, daȥ er in sîner cellen tet *H.* 360, 12. do brâchten sî die engele wider in die cellen her nider *ib.* 386, 17. si hât mit heiȥer rûe die celle hôher trûe ervunden *ib.* 391, 56). Myst. (man muoste in in ein heimlîche celle tragen 2. 475, 7). ir zelle wart erliuhtet von dem glaste Heinz. 119. 20, 1. zuo einer zelle in sîn wec truoc Reinh. 827. 60. da bî nâhen lît ein celle *ib.* 306, 423. welt ir mich wisen engegene der celle *ib.* 368, 491. er hûb sich hin zû des alten celle (: snelle) Roth *dicht.* 43, 37. die cellen al um und umbe macht er mit sînem vingere einen creiȥ *ib.* 44, 54. in sîn cellen vûrte er in *ib. denkm.* 52, 155. si quâmen zû einer cellen und zû einer capellen Brand. 1695. er flôch in sein zell Vintl. 6087. er gieng in des ainsidels zell *ib.* 6129. sie saȥ in ir zelle N. *v. E.* 32, 1. der heilige man gât für sîn celle Griesh. 1, 113. das wasser in der geistlîchen veter garten und ettlich zellen gêt Tuch. 224, 12. in der muoter celle, *im mutterleibe* Mart. 119, 81. die zell der sêl kreft Mgb. 488, 24. ich hân die alten triu verrigelt in mînes herzen zelle Ls. 2. 201, 13; *kapelle* Elis. 9717, *tempel* Troj. 9662 (*vorher* tempel); *zelle in einem bienenstocke etc.* der harliȥ zelle sint sechseckot Mgb. 300, 17; *kleines nebenkloster, klostergut* Öh. 53, 24. 68, 4 *ff.* 97, 30. Gr.w. 4, 189 (zelle, zellgût). — *aus lat.* cella.
zëlle-guot *stn. s. unter dem vorig.*
zellen, zeller *s.* zeln, zeler.
zel-lich *adj.* (III. 843ᵃ) numerabilis Dfg. 385ᵃ. Frl. 366, 12. *vgl.* unzallich, -zellich, verzellich.
zellige *s.* zelge 1.
zeln, zelen, zellen *swv.* (III. 844ᵇ—847ᵃ) *prät.* zelte zalte zalde, *part.* gezellet, -zelt, -zalt —: *zälen, rechnen, berechnen, vergleichen, halten od. betrachten als, erklären für, ernennen zu* (vür, ze), *abs.* man zalte in der alten ê an den vingern Berth. 2. 193, 24 *ff.*, *tr. allgem. z. b.* got hieȥ in zelen die sterne Gen. *D.* 35, 8. Gz. 8544. si ne solden twellen den ziegel wider zellen Exod. *D.* 133, 14. diu pain in dem rucken sint gezalt nâch der zal der ripp Mgb. 24, 13. ich hân daȥ wol gezellet (: wellet) *berechnet* Sperw. 198. ir habit mînen hêrren zô svache gezalt Roth. *R.* 1004. einem etw. in ubel zeln, *als feler anrechnen, zur last legen* Chr. 2. 199, 3. durch ir ougen er sich want in ir herze mit gewalt, dar ûȥ er doch nie wart gezalt Ernst 5362. von einem gezelt werden, *als von ihm abstammend gelten* Alsf. *G.* 3635. zelt mich noch vür die armen Parz. 95, 5. du pist ein künic und ein helt wol für tousent man gezelt Apoll. 5708. die ze briester sint gezalt Erinn. 99. ich hân uns einen boum erwelt und zeime lager hie gezelt, dâ suln wir slâfen under Troj. 16500. daȥ mac man zû gelîchnus und zu bîspelle menschlîchem leben zelle Albr. 35, 208; *zuzälen, als anteil geben, beilegen, bestimmen mit dat. d. p.* (*z. b.* swaȥ uns dannen wirt gezalt L. Alex. 4877. sînem sun wâren zweinzic jâr gezelt Ga. 2. 391, 20. frou Enîte vernam sô grôȥe tugent zellen Erecke ir gesellen Er. 2827. des zel mir diu zwei teil Büchl. 1, 741. einem sælde z., *ihm glück zuschreiben, ihn glücklich preisen ib.* 2, 615); *aufzälen, erzälen, überh. mündlich mitteilen, sagen, sprechen, nennen abs. und tr. ohne od. mit dat. d. p.* (*z. b.* sît ich zellende worden bin Lanz. 4856. alsô ich diu buoch hôre zelen Gen. *D.* 1, 3. Gz. 5913. als uns diu buoch zellen Eracl. 5044. ein bîspel zellen Reinh. 391, 1. die rede, die er dô zalte Karl 2326. dîne rede wir alle zalten unserim vater alten Gen. *D.* 97, 12. er im zelen began al diu wort, dei er vernam Exod. *D.* 131, 5. mangen nimt der mêre wunder die ich hân gezalt Albr. 20, 277. uns ist ze mære gezalt Flore 3449. ich zelle iu die wârheit Karaj. 11, 4. sîn unmuoȥe begunder zeln Er. 1402. der alter hœret zellen, *von deren alter lasst euch erzälen ib.* 2078. 232. du hâst kurzwîle vil, der ich dir manege zelen wil Büchl. 1, 674. dâ sach ich daȥ ich zalde Albr. 23, 132. alleȥ er ir zalde *ib.* 21, 227. 22, 273. wand im ê lang was gezalt, waȥ im wêre gestalt *ib.* 32, 105), *mit nachs.* Lampr. Lanz. wir beginnin zellen, wie eȥ dar zuo ergiench Exod. *D.* 125, 6. — *mit* abe, în, ûȥ, vor, vür (Amis *L.* 191. Sperw. 140. Albr. 24, 129), zuo, be-, durch-, ent-? (*s.* anzeln *in den nachtr.*), er-, ge-, über-, ver-. *zu* zal.
zëlt *stn.* (III. 869ᵃ) zelgt Hb. *M.* 228. 40. 41. 42 —: *zelt* Greg. Such. niht sô vil dîner

lande, dâ ein z. mohte stân ULR. *Wh.* 233[d]. daȥ z. gleiȥ hêrlich uber velt ALBR. 18, 87. des zeltes snüere LOH. 6136. liehtiu zelt rîche unde wît MSH. 3, 29[a]. *s.* gezëlt. — *ahd.* zëlt, *ags.* tëld *von* tëldan *decken* LEO 252;

zëlt *stf. dasselbe* ZIMR. *chr.* 1. 272, 5; 3. 359, 32; 4. 3. 27.

zëlt *stm.* (III. 869[b]) *passgang, ausser dem volksmäss. epos zieml. allgem.* (ir senftir z. MART. 58, 70. der galt den z. und den trab *ib.* 63, 112. si brach den z. und den trab *ib.* 58, 66. ofte brach er sînen z. NEIDH. 200, 3. ich briche mich noch in zelt VZ. 366. ein pfert, daȥ ûȥ zelt komen ist LS. 1. 459, 86. in zelt loufen *ib.* 2. 456, 49, *s.* enzëlt). — *aus span.-lat.* thieldo (PLIN. 8, 67), *eine asturische pferdeart* WEIG.[2] 2, 1167;

zëlte *swf. in* kamerzëlte.

zëlte *swm.* (III. 870[a]) *flaches backwerk, kuchen, fladen,* torta VOC. 1482. GEST. *R.* WOLK. ENENK. (*Hpt.* 5. 288, 737). NETZ 5473. 9391 *u. ö.* GERM. 9, 205. *vgl.* ascher-, lëp-, phan-, pfëfferzëlte. — *zu* zëlt 1;

zëltelîn, zëltel *stn.* (III. 870[b]) *dem. zum vorig.* PF. *arzb.* 2, 4[b]. 14[d]. HPT. *arzb.* 27. 54;

zëlten *swv. in* bezëlten (*nachtr.*).

zëlten, zëltenen, zëlden *swv.* (III. 870[a]) *intr. den* zëlt *gehn* GLAUB. WWH. KRONE, SUCH. zeltendeȥ phert HERB. 5642. 8489. N. *v. B.* 162. W. 16 *s.* 25 (*a.* 1332). waȥ zeltet rehte als der vol? DENKM.[2] XLVIII. 11, 6. 12, 5. daȥ pfert zeltet nâch den snüeren MSH. 3, 186[a]. die pert wârent swinde ind zelden harde sêre KARLM. 130, 51. ûp eime zeltende mûle *ib.* 221, 2. daȥ ros niht z. kond LS. 2. 516, 477. zelten lernen *ib.* 1. 300, 140. swer lêrt einen hunt z. *ib.* 297, 29. er sprach, ir müeȥet z. *ib.* 298, 14. daȥ du weder zeltest noch trabest *ib.* 2. 516, 474. seht daȥ ir niht sô zeldet VZ. 367. sam ein abgeritner gaul, der nimmer z. mecht noch traben FASN. 311, 6. *vgl.* 396, 21. 494, 27. 697, 26. 746, 23. daȥ ich nun solt alle tag für den münich traben und z. *ib.* 622, 14. sô lân wir die würfel z. über daȥ bret LS. 2. 677, 28. — *tr. den* zëlt *gehn lassen* HELBL. 2, 344;

zëlten *stn.* (*ib.*) IW. KRONE, STRICK. ir solt rennen und draben, zeltens muget ir niht gehaben ULR. *Wh.* 124[d]. swer drabens gewont den müejet z. RENN. 20995. z. ist der beste list LS 1. 303, 231. in buschen und in velden dût nôt den alten eseln zelden MOR. 2, 530. sich in zeltens weise wegen MGB. 139, 17. daȥ vil senfte z., daȥ sie zer helle fuorte MART. 63, 102;

zëlten *stn.* = zeltend (pfert), *zelter* ST. 1526 (*öfter*);

zëlten-brôt *stn.* = ascherzëlte CHRIST. *S.* 874.

zëltenen *s.* zëlten;

zëltener *stm.* = zëlter: dextrarius, gradarius DFG. 178[c]. 268[a]. GR.w. 4, 127.

zëlten-phërt *stn.* (II. 483[b]) *aus* zeltend phert. eins zeltenpferdes treten TÜRL. *Wh.* 106[a]. iecliche frouwe gemeit ein schœneȥ z. dô reit APOLL. 18322. diu küneginne hieȥ dem gast vür ziehen ein z. ALEX. *S.* 142[b]. 97[a].

zëlter *stm.* (III. 870[a]) *passgänger, zelter:* ambulator, dextrarius, gradarius palefredus DFG. 29[b]. 178[c]. 268[a]. 406[b]. ROTH. GUDR. TRIST. *H.* FLORE, EILH. *L.* 6341. 499. ZIMR. *chr.* 2. 520, 8 *ff.* ir z. was ein mûl blanc KRONE 12657. zeldêre und runzîte SSP. 3. 51, 2;

zëlterlîn *stn.* zelterle ZIMR. *chr.* 4. 368, 37.

zëlt-geriusche *stn.* (II. 822[a]) daȥ spæhe z. LANZ. 4903. — *coll. zu* rûsch.

zëlt-snuor *stf.* (II[2]. 455[a]) *seil zum ausspannen u. zur befestigung des zeltes* PARZ. 351, 3. WWH. 436, 12 *var.* j.TIT. 1189.

zëlt-stange *f.* (II[2]. 640[b]) *zeltstange* WOLFR. LANZ.

zem = ze deme *z. b.* IW. 1155.

zember *stn. zirbelnuss.* kein z. ward nie sô ræss, der es trunk oder æss BÄCHT. *hss.* 154, 19. — *aus lat.* cembra (pinus cembra, zemberbaum NEMN. 2, 978).

zemde *stf. in* unzemde;

zëmen *stv. I, 2* (III. 886[b]) *part.* gezomen *im reime* ULR. *Wh.* 188[c]. 191[a]. 192[a]. 226[c], -zëmen KL. 970 —: *ziemen, passen, zukommen, angemessen sein, eigen sein dürfen, sich eignen, taugen* (ze), *scheinen, dünken, geziemend dünken, wolgefallen, behagen: mit persönl. od. sächl. subj.* (*inf.*) *ohne od. mit dat.* (*acc.*) *od. präpp., unpers. mit dat., acc. od. präpp.* (*gen. d. s., inf. oder nachs.*), *allgem. z. b.* wer zæme baȥ an sîner stat? ER. 10070. daȥ sie baȥ zement an einen tanz dann' an die eiden oder den pfluoc HELMBR. 514. ich zême wol der krône ALBR. 14, 28. ouch zæme disiu frouwe baȥ (*würde sich besser ausnehmen*) under andern wîben ER. 9431. so zæm' mîn herze den wîben BÜCHL. 2, 484. nû zæmet ir wærliche ze frouwen wol dem rîche ER. 3767. ûr houbetman weiȥ nicht, waȥ zû sige zæme ALBR. 10, 448. daȥ haimisch zimpt mêr zuo erznei MGB. 413, 27. er zæme hie ze

klôster wol, *würde ins kloster passen* SPERW. 360. er zimt mich ein narre MSH. 2, 103[b]. er jach, in bedûchte die zît ungenême, wan sie nicht hôchzît zême ALBR. 21, 526. wie lutzel mir daȥ zême *ib.* 18, 104. wan ir nicht zam dar în gân *ib.* 6, 132. ieslich saȥ als im zam *ib.* 12, 54. als im wol zam TRIST. *H.* 1438. 484. mir zimet (*gefällt*) eineȥ baȥ GUDR. 344, 1. waȥ zimet daȥ ze sagene GEN. *D.* 7, 2. im zimt, daȥ er witzig sei MGB. 460, 32. in der bürge niemen deheiner vreude zam GUDR. 1501, 1. im zæme niht ze dagene NIB. 2044, 1. *vgl.* gezëmen. — *mit* an, be-, durch-, en-, er-, ge-, ver-, wider-. *gt.* timan *in* gatiman *zu skr.* dam, *gr.* δαμᾶν, *lat.* domare GSP. 83. FICK[2] 87. 754. CURT.[3] 218. Z. 1, 152;

zemen *swv.* (III. 890[b]) zemmen : klemmen, nemmen REINFR. *B.* 455. NETZ 1481 —: zam *machen, zämen* PARZ. ADRIAN. und mac dir daȥ heil geschehen, daȥ dû von in gezemet wirst TROJ. 14215. du solt dînen munt zemmen NETZ 1481. daȥ eisen alleu andreu dinch zämt mit seiner vestikait MGB. 479, 17. *mit dat. d. p.* im hât der minne stricke sîn wildeȥ herze gezemmet REINFR. *B.* 445. *mit gen. d. s.* der lewe wart gezemet sîner hôchfart ELIS. 3234; *locken, verlocken, reizen:* daȥ si (slang) Evam zämt und zuo locket MGB. 270, 27. daȥ kint loff zuo dem mer und zämt ainen delphin zuo im auȥ dem mer an daȥ gestat *ib.* 236, 16. der dich tegelîchen ûf houbetsünden zemet (: lemet) MSH. 3, 179[a]. *vgl.* zamen, zenen. — *mit* ge- (PASS. 169, 41).

zemen *s.* zesamene.

zemen-setzer *stm.* compilator DFG. 137[b].

cêmënt *s.* zimënt.

zemen-tregerinne *stf. kupplerin* RING 12, 19. 17[b], 9.

zem-lich *adj.* (III. 890[b]) domabilis DFG. 189[c]. HADAM. 490.

zemmen *s.* zemen.

zemne *s.* zesamene.

zen = ze den *z. b.* IW. 1105.

zên, zênde *s.* zëhen, zëhende.

zenâkel *stn.* z. und kemnâte j.TIT. 4820. — *aus mlat.* cenaculum.

zëndâl, -ât *s.* zindâl.

zende-biȥ *stm. s. unter* zanbîȥen.

zëndel, zendel *s.* zindâl, zendlîn.

zëndel-dach *stn.* manec rîlich vrouwenwagen ze velde wart gevüeret, dar ûf diu zendeldach geslagen VIRG. 307, 9.

zëndel-kleit *stn.* diu (swenzelîn) ziehens über diu zendelkleit VIRG. 578, 4.

zenden *swv. in* enzenden, *vgl. zu* OTN. *A.* 412, 2.

zenden *swv. mit zänen versehen* MGB. 185, 8;

zendlîn, zenlîn, zendel *stn.* (III. 848[b]) *dem. zu* zant. zendlîn WOLK. 50. 2, 1. die zenlîn wîȥ als helfenbein ALTSW. 25, 10. LOR. 135, 5. ir zendel wîȥ MSH. 3, 260[b]. SUCH. 25, 195. daȥ daȥ kint geporn wirt mit etleichen zändeln MGB. 487, 36.

zendrinc, zentrinc *stm.* (III. 870[b]) *stück fleisch, zum räuchern bestimmt od. geräuchert:* copadium, tarasicenus DFG. 149[c]. 573[b]. BERTH. (224, 6). URB. S.GALL. *ord.* 188. FASN. 501, 26. manegen zentrinc unde zein sluoc er ouȥ dem âle APOLL. 9986. — *zu* zander.

zene-klaffen *s.* zantklaffen.

zenen, zennen *swv.* (III. 870[b]) *reizen, locken* WINDB. *ps.* OT. WOLK. dô zente ers zuo dem liehte OTN. *A.* 517. *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 1131 *u.* zannen, zemen.

zengelîn *stn.* (III. 849[a]) *dem. zu* zange TRIST. 7191. zengel TUCH. 297, 9. 11. 20;

zenger *s.* zanger;

zengeric *adj.* z. machen, acerbare DFG. 9[a];

zengern *swv.* (III. 849[b]) zanger *sein* LS. 1. 376, 47. ob der wîn zengert wol und ob er süeȥ sî KOL. 94, 52. daȥ zengert als ein fes gên einem pfefferkorn ALTSW. 250, 10.

zënhen *s.* zëhen.

zen-ilgern *swv. s. unter* ilgern.

zenken *swv.* = zanken. *refl.* ich wil mich met dem bûven nicht zenken APOLL. *S.* 54, 27.

zenken *swv. s.* gezenket.

cenker *stf.* cenkris, *eine schlange* MGB. 267, 14.

zenket *s.* zankëht.

zenkisch, zankisch *adj.* zankischer, guerrosus VOC. 1482. zenkische und betriegliche spil ARNST. *r.* 70, 115.

zen-klapern *swv. stn.* frendere, stridor DFG. 246[c]. 556[a]. ALSF. *G.* 6651;

zen-klepperunge *s.* zantklaperunge.

zenlîn *s.* zendlîn.

zennen *s.* zenen, zannen.

zënner *s.* zënteuer;

zënnerîe *stf. centgericht* GR.W. 2, 569.

zen-stürn *stn.* (II[2]. 716[a]) *zanstochern* PARZ. 184, 9.

zënt, cënt *stf.* (III. 870[b]) *gerichtsbezirk* (*urspr. von hundert ortschaften*), *gericht* RENN. (des tiuvels z. 4142). GR.W. 5, 238. 6, 3. 17. 20. 45 *etc.* gotes z. KOLM. 6, 208. die in seiner zent geseȥȥen sint W. 30 *a.* 1337. swaȥ cente

in der nidern abtei ist Mw. 231 *a.* 1308. mit dem geriht und der cent und mit allem, daz zû der burg Aschâ gehœrt Mz. 3, 400 (*a.* 1359). gên ûf die cent zem Karlsperge Mb. 40, 376 (*a.* 1341). — *aus mlat.* centa. *vgl.* Ra. 755.

zënt-buoch *stn.* Gr.w. 1, 487.

zënt-buoze *stf. ib.* 6, 45.

zënt-bütel *stm. ib.* 3, 530 *ff.* 6, 20. 21. 34. 35.

zënte, zënten *swstm.* (III. 871[a]) *centner* Brünn. *r.* sechzic zenten rehter wâg Apoll. 7296. ain zenten pfeffers Chr. 4. 32, 1; *hundert stück:* ein zenten eyr (centum ova) Geis. 432;

zëntenære, -er, zëntner *stm.* (*ib.*) *centner* Ms. (*H.* 2, 224[b]). Krone, Myst. Türl. *Wh.* 49[a]. Miltenb. *stb.* 20[b]. Mühlh. *rgs.* 150. Bu. 122, 5. 7. 8. Böhm. 505. zintener *ib.* 638. Frankf. *rechenb. v. j.* 1349, 32[a]; *centrichter* Gr.w. 2, 358. 569 (zenner).

zëntener-guot *stn.* Schm. *Fr.* 2, 1139. von allem zentnerguot, das trucken guot ist Augsb. *r. M.* 265. zentenergût, îsenwerk, gewant *etc.* Miltenb. *stb.* 33[b].

zënter *swm.* (III. 871[a]) *centner* Gerh. 6692;

zënter *stn.* (*ib.*) *centrum* Msh. 2, 390[ab]. Ls. 3. 44, 719. 23. zentrum Vintl. 7160. 261. Geo. 1144.

zënt-gerihte *stn. centgericht* Mone 6, 390. Mb. 39, 137 (*a.* 1319).

zënt-grâve *swm. centrichter* Miltenb. *stb.* 14[b]. Gr.w. 4, 535. 38. 6, 20. 34. 61. 387. zingrâve, -grêve *ib.* 5, 258 *f.* Böhm. 356 *ff.* Rcsp. 2, 35. *vgl.* Schm. *Fr.* 1, 987. Ra. 756 *ff.*

zënt-hërre *swm.* Gr.w. 5, 238.

zëntnerin *stf.* ain halbe z., *geschoss, das einen halben centner schiesst* Beh. 377, 10. 402, 6.

zënt-phliht *stf.* die z. tuon Gr.w. 3, 531;

zënt-phlihtic *adj. ib.* 3, 578 *f.*

zentrinc *s.* zendrinc.

zëntrum *s.* zënter *stn.*

zënt-scheffe *swm. centschöppe* Mone 6, 390. Gr.w. 1, 446.

zënt-schrîber *stm.* Gr.w. 6, 20.

zënt-stap *stm. cent-, gerichtsstab* Gr.w. 6, 34.

zënt-vrî *adj.* (III. 402[b]) daz er alle die liut, die in seiner zent gesezzen sint, ûf des klôsters guoten zentfrei gesagt hât W. 30 *a.* 1337. *vgl.* Frisch 2, 472[a];

zënt-vrîunge *stf.* die zentfreiung, die der bischof ze Babenberg getân het den geistleichen frawen *etc.* W. 30 *a.* 1337.

zënzelære *stm. kügelchen, troddel am vorhange?* sich hete ouch der bote geneiget in die tür: dâ hiengen zenzelære für von sîden harte rîche Bit. 6832. — *zu* zinzel;

zënzeln *s.* zinzeln.

zênzic *s.* zëhenzëc.

zepelære *stm.* dem entviel von sînem houbte ein zepelêre Brand. 739. 65 (= kugelhût 743). *vgl.* zepler *unter* schapelære 2.

zepfe *swm.* (III. 871[a]) *traube, rispe, ähre* Sum. — *zu* zapfe;

zepfelîn, zepfel *stn. dem. zu* zapfe: ducillulus Dfg. 192[a], suppositorium (zapfel) Voc. 1437. Myns. 57.

zepfeln *swv. putzen.* die (töhterlîn) zepfelnt sie unde swenzelnt sie ûf, sô sie dannoch kûme vier jâr alt sint Berth. 416, 14. *vgl.* Schm. *Fr.* 2, 1143 *u.* zâfen, zâfel.

zepfen *s.* zapfen.

zepler *s.* schapelære 2.

zeppel *stm.* (III. 871[a]) *zank, streit* Troj. 1509 (*var.* cephel) Ls. 1. 352, 64. haut sich erhebt zeppel und krieg Mone *z.* 9, 372. von liebkôsenne und von zeppel Germ. 17, 53. 69 (*a.* 1382). — *bair.* der zapp *unwille, verdruss,* der zeppel *streit* Schm. *Fr.* 2, 1141;

zeppeln *swv.* (*ib.*) *streiten, rechten* Oberl. 2095. *vgl.* Schm. *Fr.* 2, 1141.

zeppen *s.* zapfen.

zeppet *s.* tepich.

zëpter, cëpter *stmn.* (III. 871[a]) *zepter* Walth. Wolfr. Wig. Konr. (Engelh. 6197). Trist. 18454. Wh. *v. Öst.* 48[a]. j.Tit. 4616. Msh. 3, 92[a]. Mart. 35, 25. Albr. 1, 329. 15, 131. 32, 90. Antel. 74. Alsf. *G.* 4304. 5287. Mgb. 470, 30. Alem. 1, 229. Swsp. 111, 11. scepter Silv. 876. Schb. 177, 15, septer Fromm. 2, 452[a]. zeptrum En. 223, 2, scheptrum Gen. *D.* 108, 20. diu zepter Ls. 3. 591, 466. — *aus gr. lat.* sceptrum.

zëpter-lêhen *stn.* j.Tit. 81, *vgl.* 4616 *u.* Swsp. 111, 11.

zëpter-rîs *stn. zepter.* nîgen gein dem zepterrîse j.Tit. 4364.

zer *s.* zere.

zer = ze der *z. b.* Iw. 2749.

zer-, ze- (III. 871[b]) *md.* zur-, zu-: *präf. bei verbis*), eine ab- u. auflösung bedeutend.* — *ahd.* zur-, zar-, zer-, *gt.* tus- *nichts, übel, schwer zu skr.* dus-, *gr.* δυς- Gsp. 83. Fick[2] 95. 758. Curt.[3] 225. Wack. *hält* ze-

*) *der übersichtlichkeit u. kürze wegen wurde bei allen mit* zer-, ze- (zur-, zu-) *compon. verbis nur die form* zer- *angesetzt.*

LBC

für die präp. ze *und* zer *für* ze-er 390ᵇ. 392ᵇ. *vgl. auch* Gr. *kl. schft.* 1, 314.

zer-bâgen *stv. red.* (I. 78ᵇ) *refl.* zebâgen, *durch hadern in feindschaft geraten* Teichn. *bei* Schm. *Fr.* 1, 214.

zer-bëcken *s.* zerbicken.

zërbel *s.* zirbel.

zerbenzerî *stf.* (III. 871ᵇ) *eine specerei, zerebinthe* Wwh. 451, 21. zerbeneise j.Tit. 5085. zerbenesî *ib. bei* Zarncke *gralt. s.* 156, 14. zerbenzîne *swf.* (*var.* zerbentîne, zurobanzerî) Parz. 789, 26. — *aus mlat.* tere-, cerebintina, *vgl.* therebint.

zer-bern *swv.* (I. 144ᵇ) *zerschlagen, -bläuen, -treten* Parz. Trist. Ls. Hätzl. sîn hût wart im zebert Kolm. 196, 51. ir antlüt er mit slegen hiez zerb. Mart. 60, 47.

zer-bërsten *s.* zerbrësten.

zer-betzen *swv. s. unter dem folgd.*

zer-bicken *swv.* (I. 115ᵇ) *zerstechen, -hauen.* er zerbicket' im sîn houbet mit einem vliemen gar Amis *L.* 2344. Myns. 60. zebecken (*var.* -betzen) Neidh. 240, 80.

zer-binden *stv. auseinander binden* Sigen. *Sch.* 172.

zer-biuten *swv. md.* zubûten, *verteilen* (*als beute*) Jer. 11629.

zer-bîzen *stv. zerbeissen* Schret. 315.

zer-blæjen, -blægen, -blæn *swv.* (I. 196ᵇ) *mit st. part.* zerblân W. *v. Rh.* 111, 21 —: *tr. auseinander blasen, zerteilen* Kell. 6, 25. er zerplæt und senftigt die smerzen Mgb. 422, 27; *aufblasen, -blähen, -schwellen abs.* diu slang tœtt mit durst, wan si zeplæt dâ mit und swellt Mgb. 267, 26. 28. die süezen öpfel bringent wind in dem leib und zeplæent *ib.* 329, 32, *tr.* Mart. (zerblêget als ein krote 112, 65. ir herzen tür was wol verspart vor der zirblâten hôhvart 8, 112). Ls. Gest. *R.* und kâmen senfte winde sô milteclîch gewæget, daz dâ von zerblæget manic grôzer segel wart Reinfr. *B.* 23588. sô wirt sein pauch zeplæt Mgb. 232, 4. *vgl.* 296, 16. 308, 32. 391, 26. 394, 6. 417, 31. zeplæt (*aufgedunsen*) slæf *ib.* 46, 26. der siechtage, der dô heisset daz fîg, zerblôte ir lefzen und ir nasen Dom. 83. sî enhât kropf noch enwas zerblân (: an) W. *v. Rh.* 111, 21; *refl. sich aufblähen:* diu krot zeplæt sich wenn man si angreift Mgb. 296, 13.

zer-blâsen *stv.* (I. 201ᵇ) *auseinander blasen.* vil kleine ich doch zerbliese ein hant vol kleiner vedere j.Tit. 3338; *aufblasen, part.* zerplâsen, *aufgedunsen* Mgb. 46, 19, *md.* zublâsen Herb. 17121.

zer-bletzen *swv.* (I. 204ᵇ) *in stücke hauen* Herb. 5672. 861.

zer-blîchen *stv. erblassen, verschwinden.* sîn trûwe is gar an mir zurblichen Muscatbl. 34, 25.

zer-bliuwen *stv.* (I. 211ᵇ) *zerbläuen, -schlagen* Exod. (*D.* 133, 20). Lampr. Nib. Parz. Trist. *U.* Eracl. Leys. daz sie sô harte zebliuwen ir brüste müezen nâch mir Krone 26016. ich wolt dir schier dein maul zupleuen Fasn. 481, 31. er hiesze mir die haut zurpleuen Arch. *dsp.* 1. 392, 40. vil schiere sî ein schît vant, dâ mit zeblou si im den lîp Reinh. 1721. im was zeblowen sîn lîp *ib.* 531. vil harte er zebliuwen wart *ib.* 2113. Troj. 36427. welt ir wol zerblouwen einen man kiesen inder, der bin ich Bit. 12449. hetes' mich niht zeblouwen Üw. *H.* 346. arm, ruck und mein gelid sind mir zeplawen und zerslagen Such. 29, 199. ich het dir deinen leip zutreten und zuplawen Sigen. *C.* 178.

zer-boln *swv.* (I. 118ᵇ) *zerstreuen, ausbreiten* Mar. *Feif.* 2680. er hiez die koln wîte zuboln Pass. *K.* 123, 42.

zer-bôzen *stv. zerklopfen, -stossen. refl.* unz sich zepôzent (*var.* zerstôzent) seineu glider Christ. *S.* 1558. daz sie uns âne mâz weder slahent noch stôzent und ouch niht zerbôzent Ls. 3. 553, 99.

zer-brëchen *stv.* (I. 246ᵇ) *intr. entzwei brechen, zerbrechen, auseinander fallen, bersten* Hartm. (daz ir herze niht zebrach Er. 6074). Parz. sîn herze mochte im zubr. Eilh. 3414. Alsf. *G.* 5882. daz schif zubrach Apoll. *S.* 33, 27. unz daz Ganelûn zebrach, *von den pferden auseinander gerissen wurde* Karl 12144. vor im zubrach manic schône bilde Pass. *K.* 216, 50. der stain zerpricht niht von feur Mgb. 442, 33. 463, 33. 475, 24. daz kupfer zerpricht von kaim rost *ib.* 479, 12. wenn daz silber gemischt ist, sô zerpricht ez leiht *ib.* 476, 5, *refl.* die zeprechent sich von ainander *ib.* 486, 15; *sich enden, aufhören:* dâ zebrach mein ungemach Wolk. 56. 1, 16. — *tr. brechen, entzwei brechen, zerbrechen* Hartm. (ir herzen sûft daz wort zerbrach, daz si vil kûme gesprach Er. 5347). Wolfr. (*Wh.* 192, 10). Trist. Walth. Ms. die boume stûnden zebrochen Exod. *D.* 144, 34. ob iemen wolte stechen unde ein sper

zerbr. ENGELH. 2492. zeprochen pain MGB. 160, 5. 412, 5. den stain in der plâtern zeprechen *ib.* 445, 7. die stein zuprechen und zumülmen TUCH. 87, 30. daz cleinôde zer-, zubrechen ELIS. 3629. 32. die helm zubr. mit den swerten LIVL. *M.* 1580. im wart der kop zubrochen *ib.* 675. 6957. vil manic houbet zubrochen sach man in der heiden her *ib.* 8242. sus solten sie (*räder*) zubrechen Katherînen PASS. 683, 86. dem sollen sîne knochen zubrochen werden APOLL. *S.* 61, 7. 62, 7; *zerreissen, -rupfen* HARTM. (ich zebræch' dich als ein huon ER. 5482). zubrochene kolzen HERB. 8705. wir zebrâchin in alse ein hôn ROTH. *R.* 4914. uns ist daz seil zebrochen FELDB. 134. die grîfen wolten daz kint hân zerbrochen, mit klâwen gar zertragen GUDR. 70, 1. unz der donr daz wolken zerpricht MGB. 92, 35. die geswer in dem leib z. *ib.* 349, 16; *zerkratzen:* ich bin sus zebrochen under mînen ougen ER. 1038, *refl.* daz sî sich roufte und zebrach IW. 1477; *verletzen, schädigen* HARTM. LANZ. ain zerprochen pfärt, *ab-, wundgeritten* MGB. 66, 17. wer zerbrochen (*schadhafte*) lînwât verkouft S.GALL. *stb.* 4, 151, *bildl. verletzen, übertreten, nichthalten* KARAJ. HARTM. PARZ. LANZ. KONR. (daz ir nû hât zerbrochen iuwer ritterlîche zuht OTTE 108. ir habt mînes hoves êre und mînen prîs zebrochen *ib.* 195). BARL. BERTH. den fride RUL. 184, 20. CHR. 4. 49, 4. 68, 5, die schidunge UKN. 140 *a.* 1311, die ê GEN. *D.* 110, 2. MGB. 180, 32, die bete KRONE 25698, daz gebot GEN. *D.* 21, 19. HB. *M.* 364, den eit *ib.* 400, die triuwe z. WOLFD. *A.* 14. daz er sîn reht sô zebrach AMIS *L.* 1879; *abtun, beendigen, beilegen:* den kriec zerbr. PASS. *K.* 74, 23. den chriech mit minne oder mit rechte zerbr. DM. 44. mit fröuden wirt zebrochen diu swære gewonheit ER. 9772; *zunichte machen, vernichten, nieder reissen, zerstören, verwüsten:* daz hiuselîn GREG. 3542, die betehûs PASS. *K.* 67, 94, die fest CHR. 4. 105, 12. 14. LIVL. *M.* 11804, die stat TROJ. 23251. CHR. 3. 85, 23; 10. 236, 1, die prucken z. *ib.* 3. 270, 5. LIVL. *M.* 7450. die verboten phenninge zubr. SSP. 2. 26, 6. daz lant zubr. und berouben PASS. *K.* 18, 85. die menscheit wart zubrochen, gevangen und geslagen *ib.* 81, 90. dô man sîn leben im zubrach *ib.* 52, 88. den magetuom zebr. GEN. *D.* 17, 11. die cheuschait wirt gar leiht zeprochen VINTL. 5949. die frâsheit zerpricht daz natûrleich pluet *ib.* 5864; *lämen:* mich hât diu giht zebrochen KCHR. *D.* 85, 12;

zer-brëchunge *stf.* er (*jüngster tag*) ist ain tag der zerbrechung HB. *M.* 490.

zer-breiten *swv.* (I. 237ᵇ) *auseinander breiten, ausbreiten, verbreiten, tr.* ER. GRIESH. PASS. (*K.* 138, 71. 425, 46). diu gezelt zerbr. OTN. *A.* 364, *refl.* WH. *v. Öst.* 21ᵃ.

zer-brësten *stv.* (I. 258ᵇ) *intr. zerbrechen, -reissen, -bersten, platzen* NIB. PARZ. MS. LEYS. daz glas zerbristet GRIESH. 2, 87. berge unde veste daz muoz allez zebr. ANTICHR. 198, 36. so zebrestent dî staine *ib.* 25. unz diu nuz MGB. 178, 6, der egel zeprist *ib.* 306, 29. 30. er lief ze einem steine und stiez den küenen degen, daz er muost zerbresten und ouch verlôs daz leben WOLFD. *A.* 527. dô blât si sich als vaste, unz daz si gar zerbraste (*nicht von einem swv.* zerbresten, *wie zur* VIRG. 103, 6 *gemeint ist, sondern mit epithet.* e) HPT. 7. 353, 10. diu batwât mir vil gar zerbras (: was) SIGEN. *Z.* 42, 11. altez gewant, daz allez zerbrosten sî BERTH. 194, 31. Alîsen lîp dâ von zerbras (: was) ULR. *Wh.* 148ᵃ. si sluogen sich ze den brusten, daz zerbrâsten die nuschen EXOD. *D.* 155, 22. zerbrostene schuohe BERTH. *Kl.* 252. man stach im den schilt verr von der hant zebrosten nider ûf daz lant LIEHT. 491, 8. zerbrosten wêr die sunn CHRIST. *S.* 1382. *ndrh.* zobërsten FROMM. 3, 61ᵃ.

zer-brinnen *stv.* = verbrinnen. Schrotzburg ist zerbrunnen ANZ. 21. 45, 9 (*a.* 1441).

zer-brîsen *stv.* (I. 255ᵇ) *los schnüren, lockern.* ich wunsch, daz im sî zerbrisen sîns rosses gurt LS. 2. 425, 208.

zer-brücken *swv.* (I. 425ᵃ) *zerbröckeln* j.TIT. 5630.

zer-denen, -dennen *swv.* (I. 312ᵃ) *st. part.* zerdannen (*s.* denen) —: *auseinander dehnen, spannen, reissen* BON. GRIESH. (1, 157). BERTH. (146, 21). die âderan zendennen MART. 161, 66. er sach wol, daz daz grüene gras zetreten was unde zedenet APOLL. 6534. die snêwîzen hende wîte wurden dô zudent von einander beide PASS. 70, 61. wolve unde swîn mit scharfen zenen die wolden wîte in zudenen *ib.* *K.* 236, 72. zertennen WACK. *pr.* 99, 43;

zer-denen *stn.* zertenen ZIMR. *chr.* 2. 187, 21.

zer-diezen *stv. aufschwellen machen, ausdehnen.* er zedeuzt die halsâdern und macht den hals kropfot MGB. 103, 28. daz auch daz

ertreich zedoʒʒen sei und kuglot CGM. (?) 6ª. zertossen *ib.* 270, 211ª *bei* SCHM. *Fr.* 1, 627.

zer-dinsen *stv. hin u. her ziehen* WACK. 392ᵇ.

zer-doʒʒenheit *stf.* für die zedossenheit und für die geswer des pauchs CGM. 317, 71ª *bei* SCHM. *Fr.* 1, 627.

zer-dræjen *swv. auseinander drehen.* eʒ prastelt sam ein grôʒer walt, den der wint nider wæt und die poume zedræt APOLL. 6245.

zer-drëschen *stv. zerdreschen, -bläuen.* ûf helme gar zerdroschen manic rîch zimierde lac REINFR. *B.* 1856. daʒ man mit eime schîte dich solte wol zertrëschen FRAGM. 44, 26. si zedrâschen in alsô gar REINH. 299, 238. daʒ ir bînamen werdet alle wol zedroschen GA. 3. 370, 501.

zer-drinden *stv.* (I. 393ª) *an-, auseinander schwellen* HERB.

zer-drücken *swv.* in zurdructen sô die rat, daʒ er tôt gelac PASS. *K.* 20, 25.

zer-drümelen *swv.* einer lac dâ gar gestümmelt, der ander was klein zedrümelt BPH. 3353;

zer-drumen, -dromen *swv.* (I. 392ᵇ) *in stücke hauen, zertrümmern, tr.* LS. SUCH. DIOCL. DRACH. *C.* 112, *refl.* der schaft begunde sich zerdromen (: genomen) TROJ. 33696.

zêre *pl. s.* zaher.

zere, zer *stf.* (III. 903ᵇ) *was man zehrt, malzeit.* si hîldin lange zere vor dem tôre UGB. 354 *s.* 400. *bildl.* er het kleiner fröiden zer, *nicht viel freuden zu geniessen* WARTB. 168, 9; *auf-, verzehrung* WOLFR. WALTH. KREUZF. (6599); *lebensunterhalt, narung, kosten, aufwand bes. für essen u. trinken* MS. DIOCL. JER. KREUZF. er hatte zere, *seinen unterhalt* ELIS. 230. mit rîcher kost ûf lîbes zer ERNST 4702. ein künec und alleʒ sîn her hæte dâ von rîche zer *ib. B.* 2470. er brâhte durch rîliche zer vil goldes dar in malhen TURN. *B.* 270. *vgl.* PART. *B.* 3909. 50. TROJ. 19435.

zeren, zêren *s.* zern, zieren.

zerer *stm.* (III. 903ᵇ) *der grossen aufwand macht* HERB. 2981; *zecher* TEICHN. *C.* 242ª. FASN. 1346.

zer-gadem *stn.* (I. 456ᵇ) *speisekammer, -magazin* SCHM. *Fr.* 1, 872;

zer-gademer *stm.* SCHM. *Fr.* 1, 872. des Zergadmer haus an dem graben zu Wien USCH. 435 *a.* 1414.

zer-gân, -gên *stv.* (I. 474ª) *intr. auseinander gehn, zergehn (schmelzen), aufhören, ein ende nehmen, in verfall geraten, ver-, untergehn* NIB. HARTM. (daʒ rehtiu liebe niht zergê BÜCHL. 2, 681). TRIST. (nu Markes hôchgezît zergie 1117. *H.* 983. dô dirre turnei zurgie *ib.* 2917). LIEHT. MS. (sô ist mîn trûren gar zergân MSF. 203, 21). BARL. wis etlîch wîle dâ, unz dîner bruoder zorn zergâ GEN. *D.* 52, 26. daʒ grôʒe ungemach was zegangen EXOD. *D.* 149, 26. diu vorht tet in sô wê, daʒ sî mohten zergân *ib.* 161, 10. der buhurt was zergangen GUDR. 14, 2. zergangene wünne KL. 1355. schame ist hie zergangen WOLFD. *A.* 571. den goukelêren zorne wart, daʒ ir kunst was zugangen PASS. 309, 56. do began die schar zurgân *ib. K.* 184, 3. dô der hof zergîng CHR. 8. 55, 29. also zergîng dise geselleschaft *ib.* 398, 13. der meister wolde nicht lân die samenunge sô zurgân LIVL. *M.* 11204. der armen unmacht sâ zugienc ELIS. 3799. daʒ daʒ erbe nicht enswinde noch zurgê *ib.* 9026. zugangen wêr al mîn swêre ALSF. *G.* 2222. von der sonnen hitze es (glas) nit zugât *ib.* 4720. îsen, daʒ zergât von fiures dol LS. 2. 344, 50. ê daʒ îs zergêt GERM. 3. 415, 29. ich begunde zugê als an der sunnen der snê ALBR. 14, 135. WOLK. 90. 1, 1. der schnê hueb an zergân CHR. 5. 181, 13. 186, 8. ê der herbest zergie *ib.* 9. 870, 17. an dem zergîng keiser Friderîches geslehte *ib.* 8. 150, 35. wie daʒ künigrîch zuo Rôme zergîng *ib.* 320, 8. des wil ich lân die welt zergôn *ib.* 109, 28. eʒ zergêng ê sîn rîche SGR. 1868. der tempel sol niht lange stên, er sol schiere gar zergên BPH. 2333. dis zergangne gotshûs ÖH. 161, 14. mit cleidern gar zergangen, *zerrissen* WELTCHR. 130ᵇ. es möcht ôn grôszen schaden nicht zergangen (*abgelaufen*) sein CHR. 5. 318, 29. alsô zugêt die sibbe SSP. 1. 3, 2. dâ die welt mit waʒʒere zugînc *ib.* 3. 42, 3. *mit dat. d. p.* sô ist mir mîn vreude gar zergangen GUDR. 941, 4. der trôst ist iu zegangen GREG. 49. trûren mir niemer mê zergie MSH. 1, 119ª. *mit gen. d. s.* ich lâʒe lobes nû zergê HEINR. 3188; *refl.* do sich die wirtschaft zergienc OSW. 137; *unpers. mit gen. aus-, zu ende gehn, mangeln* GLAUB. 2514. SSP. 3. 81, 1, *und dat. d. p.* ROTH. *R.* 3051. 4779. HERB. 11171. 11898. 12454; *untereinander gehn, sich vermischen:* eʒ wâren ouch ir wangen als pluot in milich zergangen APOLL. 13359;

zer-ganc *stm.* (I. 476ᵇ) *das zer-, vergehn.* zeganc DIEM. 113, 11.

zer-ganclich, -genclich *adj.* (I. 477ᵃ) *vergänglich* DIEM. BARL. GRIESH. (1, 8). FDGR. 1. 204,30. SERV. 33. REINFR. *B.* 11691. SILV. 368. ALEXIUS 126, 600. HELBL. 7, 1070. TEICHN. *A.* 187ᵇ (diu werlt ist zergenclich). GZ. 624. BPH. 6725. BERTH. 222, 30. 234, 1. WACK. *pr.* 56, 50. 166. N. *v. B.* 171. MGB. 379, 18. WOLK. 116. 5, 9. HPT. 18. 72, 17. ALEM. 2, 9. 3, 100. ELIS. 5015. 9678. KREUZF. 4916. SGR. 1308.

zer-gancnisse, -gencnisse *stf.* êwigs verderben und zerganknuȥȥe irs clôsters MB. 40, 336 (*a.* 1340). der schad und die zergenknis S.GALL. *chr.* 74.

zerge *in* gezerge.

zer-gëben *stv.* (I. 506ᵇ) *auseinander geben, verteilen* NIB. 1324, 4. der si gewaltic tæte drîȥic künege lant, ob si diu haben solte, diu zergæbe gar ir hant GUDR. 21, 4. er zegap sô mangen kasten vol PF. *üb.* 34, 124; *refl. sich zerteilen, verbreiten:* sîn schatz sich wîte zurgaf PASS. 30, 8. sich zurgab ir gelweȥ hâr *ib. K.* 114, 54. daȥ fûr mit vlammen harte grôȥ sich wîte und wîte zurgab in die gegende herab *ib.* 184, 86.

zer-geiseln *swv.* wie einer von gotes boten zerslagen und zergeiselt wart BERTH. 449, 17.

zer-gëlt *stn. zehrgeld* GA. 3. 729, 26. FASN. 477, 20. CHR. 5, 59 *anm.* 2.

zer-gên *s.* zergân.

zer-genclich *s.* zerganclich.

zer-genclîcheit *stf. vergänglichkeit* MYST. 2. 293, 4. MEIN. 4.

zer-gencnisse *s.* zergancnisse.

zer-gengen *swv.* (I. 478ᵃ) zergân *machen, zerstören, vernichten.* den zûn zerg. GR.W. 1, 226. daȥ tievellîche vaȥ er sô gar zergangte MART. 105, 73. die mûren wurden und die graben zergenget TROJ. 12993. zergenget und zerstœret muoȥ Troye werden *ib.* 19016. den market ich zergenget hân LS. 2. 162, 176. und wær, daȥ daȥ guot ze Aphelstetten gewûst und zergengt würd MZ. 1, 392 (*a.* 1384). die zergengten kirchen ÖH. 45, 31. der ainiches hûs verbrante oder zergengte *ib.* 126, 6. der margrâf zergangt ettlîche örter mit rôb und brand *ib.* 123, 21. 125, 21. zerbrochen und zergengt ZIMR. *chr.* 2. 579, 23.

zer-gênlich *adj.* = zerganclich SION 147.

zer-genzen *swv. zerstückeln* OEST. *w.* 346, 4.

zer-geselle *swm.* (II². 31ᵃ) *zehrgenosse* OBERL. 2097. WOLK. 2. 1, 31. KOLM. 183, 17.

zer-geselleschaft *stf.* convivium DFG. 149ᵃ.

zer-gieȥen *stv.* (I. 541ᵇ) *auseinander giessen, verbreiten, tr.* TRIST. 19455, *refl.* PASS. (*lies* 292, 24. die ougen, die ûȥ spruȥȥen und sich wîte zurguȥȥen an manigen schônen wînreben *ib. K.* 353, 18). der was zergoȥȥen als daȥ mer VET. *b.* 23, 24; *schmelzen:* plî in feure zergoȥȥen GZ. 6556.

zer-gliden *swv.* = zerliden. ich wolt eȥ zegliden als ein huon GA. 1. 117, 464.

zer-glîten *stv. auseinander gleiten.* daȥ ir munt stuende zegliten rehte nâch solhen siten, als si mir wolde lachen duo GA. 3. 51, 305.

zer-grimmen *s.* zerkrimmen.

zer-griten *stv?* ûf lâszen vel zergr., divaricare DFG. 188ᵃ.

zer-hacken *swv.* (I. 607ᵇ) *zerhacken, -hauen* HERB. 13664. beidiu helm unde schilt daȥ was zerhacket gar RAB. 764. sie zuhackten in die wegen CHR. 2. 195, 29. zerhouwen und zerhacken sach man den helt des mâles holz und îsen TROJ. 34738. ouwê der jæmerlîchen tât, daȥ edele werde vrouwen zerhacket und zerhouwen hie sehen müeȥen *ib.* 33974. zerhouwen und zerhacket wart von im der vînde gnuoc OTTE 582. er wart von den vienden vreislich zuhackt JER. 14576.

zer-hadern *swv. in lumpen zerreissen, zerfetzen* AMMENH. *s.* 189. alteȥ gewant, daȥ alleȥ zerbrosten und zerriȥȥen sî und alleȥ zerhadert BERTH. 194, 32. MBRG. 35ᵇ. als unser haus zuhadert stêt FASN. 1060, 26. *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 1051.

zer-haft, -haftic *adj.* (III. 903ᵇ) sumptuosus DFG. 566ᵇ; niht zerhaft, -haftic (non prodigus) BR. 26ᵇ.

zer-hëllen *stv.* (I. 684ᵇ) *nicht übereinstimmen, mishellig sein* TRIST. MART. SWSP. WEIST. FELDB. *r.* 10, 1. ob di herzogen mit im zerhüllen und er mit in, so suln wir zwischen in taidinch und fride virsuechen MW. 228 *a.* 1308.

zer-houwen *stv.* (I. 722ᵃ) *zerhauen, -schneiden, tot hauen* RUL. LAMPR. KONR. (wie siht man dich zerhouwen ligen TROJ. 13192. *s. auch unter* zerhacken). daȥ ir mich sæhent bluotvar od mînen schilt zerhouwen gar ER.[2] 8847. PARZ. 408, 27. daȥ zimmer zuhawen TUCH. 79, 11. so zuhawen sie die geswelle unter den türen *ib.* 258, 12. sie zehieben den

wagen Chr. 10. 349, 17. sie zuhîwen die blîden Livl. *M.* 8269. zwei tousent Littowen wurden dâ zuhowen *ib.* 1834. 5797. 8755. ich wolde mich zersnîden ê lâȥen und zerhouwen Reinfr. *B.* 7669, *vgl.* 8359. 9735. 10801. dasz ir in nit zerhauet gar Fasn. 460, 8. 461, 28. da zerhieben drei soldner den Fritzen Chr. 11. 625, 7. der sun zerhiewe sînen vater in 300 stucke *ib.* 8. 282, 13. 21. 26 (zerhieg). er zuhieb sein pasen zu ainzigen stucken *ib.* 1. 356, 6; 10. 282, 9; (*gewand zur zierde*) *aufschneiden, schlitzen* Trist. Lieht. ein zohowen scharlaken, sîden gewant Crane 2230. 4431. zuhawen röklein Chr. 10. 337, 11. zerhouwen wâren im die schuo Neif. 45, 10. Np. 66. eȥ sol dehein man, der niht ritter ist, keinen schuoch dragen, zerhouwen mit löubern, *laubartig ausgeschnitten* Mone *z.* 7, 60 (*a.* 1356); *bergm. den gang gänzlich aushauen:* der ganc der ist zehouwen, den wir heten bestochen Feldb. 190.

zer-hüllen *swv.* (I. 680^{a}) *aufdecken, erklären* Oberl. 2097.

zer-hurten *swv.* = verhurten Wwh. 140, 15 *var.* 240, 15;

zer-hurtieren *swv.* (I. 736^{b}) *dasselbe* Parz. 702, 19. 802, 14.

[zer-jagen *swv.* I. 766^{b}] *s. das folgd.*

zer-jouchen *swv. auseinander jagen.* zerjochen Griesh. 1, 6. *vgl.* Germ. 10, 404.

zer-kînen *stv.* (I. 805^{a}) *intr. auseinander spalten, bersten.* zukeinen, crepare Voc. 1482. in sînem mund er (strûȥ) brâhte ein krût, swâ er daȥ glas bestreich, dâ zerkein eȥ Reinfr. *B.* 20952. sîn crûce stîȥ her in den stein, daȥ he von vorthin zekein W. *v. N.* 11, 18. der helle kunic vorchte daȥ ertrîche zukînen Albr. 52^{a}. er begunde den grôȥen wider die boume bôȥen daȥ im sîn houbet zukein *ib.* 125^{b}. den vater er alsô durchschein, daȥ der lîp im zukein *ib.* 39^{b}; *anschwellen, quellen:* die vûȥe wâren jêmerlîchen gescrunden, zukenen und zuswullin Hpt. 17. 33, 710. giuȥ dorûf wîn oder waȥȥer, daȥ si (kriechen) wol zukînen Buch *v. g. sp.* 9.

zer-kiuwen, -kiun *stv.* (I. 831^{a}) *zerkauen, -beissen.* daȥ ros daȥ lît noch halbeȥ dort zekiuwen und besenget Trist. 9247. sam daȥ hâr diu milwe kan tougenlîchen wol zerkiun Konr. *lied.* 32, 79. sam si in well vor lieb zerkiuwen Ls. 1. 395, 19;

zer-kiuwen *stn.* sie liebet mir für pech zukeuen Fasn. 134, 13.

zer-klecken *swv.* (I. 832^{a}) *zerschellen, -bersten* Konr.;

zer-klîben *stv. verkommen.* ich wil vor liebe zeklîben (: belîben) Kol. 104, 273.

zer-klicken *swv.* = zerklecken Otte 145 *var.* (Cod. *pal.* 341, 242^{a}).

zer-klieben *stv.* (I. 845^{b}) *zerklieben, spalten, zerreissen, intr.* Gsm. 1497 (*die stelle aus* Kol. *zu streichen, s.* zerklîben). Ulr. *Wh.* 186^{c}. Wh. *v. Öst.* 12^{a}. Olivant ist zechloben Rul. 237, 1. daȥ den degenen die starken schefte zercluben Lanz. 5293. er gap (dem schilte) einen slac, daȥ er ouf erden lac und was aller zekloben Apoll. 19085. manic herteȥ plech zerkloup von starken slegen Reinfr. *B.* 20484. ein boum, der was zukloben Albr. 120^{b}. die ganze erde zerkloup unde slant Plûtônes roup *ib.* 54^{c}. er begunde vâren einer clage, diu sô senlich was, daȥ von ir ein adamas gar möhte sîn zerkloben Krone 16939. gewæte, zuquetschet und zukloben Ernst 4905. der turn was prechenhaft und zerkloben Chr. 10, 159 *anm.* 4. ir herze wol zerkl. möhten von der trûtschaft Heinz. 462. daȥ mîn herze enmitten möhte enzwei zerklieben Reinfr. *B.* 4701; *refl.* daȥ sich ze wîten brüchen vil herter vlinse dô zercloup Troj. 10541. der stuol hete sich zerkloben Üw. *H.* 627; *tr.* Herb. Griesh. Ms. (ê liebe zerkliebe mîn herze *H.* 1, 141^{a}). die schar zecloup er Turn. *B.* 890. die schilte sie zerkluben Wolfd. *C.* III, 35. *D.* V, 210. ich wæne ich hân in (risen) vil gar zerkloben vil rehte dâ zem herzen Sigen. *Z.* 36, 7. er zerpricht si u. zekleubt si oft ze stucken Mgb. 92, 27;

zer-klobunge *stf.* zeklobunge, fissura Voc. *S.* 1, 7^{b}.

zer-klucken, -klocken *swv.* (I. 848^{b}) *tr. zerklopfen, -brechen.* ein ei zerklucken Helmbr. 129. im wart koph unde hirne vil gar zeklocket als ein ei Part. *B.* 5345. daȥ im als eime schirben zeklocket wart diu hirnschal *ib.* 10547; *intr. zerbrechen:* mîn herze in mînem lîbe zerklocken müeȥe sam ein ei *ib.* 8325.

zer-knëllen *stv.* (I. 853^{b}) *intr. mit geräusch zerspringen* Frisch 1, 526^{b}; *tr. zerdrücken, -quetschen:* sô ist dîn houbet mit slegen betoubet und sô sêr zerknullen, daȥ eȥ dir ist geswullen W. *v. Rh.* 183, 8.

zer-knëtschen *s.* zerknitschen.

zer-knîfen *stv. II. zerkneifen, -kratzen.* daȥ eȥ (leit) ûf das herze mîn spant ain hærin

bögelîn, das es zerknîfet und zersneidt MBRG. 38[b] (= zerknüft HÄTZL. 2. 25, 167). *vgl.* knîp *u.* DWB. 5, 1402.

zer-knirsen *s.* zerknürsen.

zer-knischen, -knisten *s.* zerknüsen, -knüsten.

zer-knitschen *swv. zerdrücken, -quetschen* ECKE 246 *Strassb. dr.* zerknetschen MONE 6, 222.

zer-knorsen, -knosen *s.* zerknürsen, -knüsen.

zer-knüllen *swv.* (I. 854[b]) *zerschlagen, -bläuen.* er zeknultez umbez houbet wol und slûc ir den rucke vol KOL. 234, 1690.

zer-knürsen *swv. zerdrücken, -quetschen.* zerknürschen (*var.* zerknirsen, -knisten) CHR. 3. 58, 3. *md.* zeknorsen HPT. 9, 277 (*14. jh.*), zuknorschen EVANG. 330[a].

zer-knüsen *swv.* (I. 855[a]) *dasselbe.* allidere, atterere (zerknüschen, -knischen) DFG. 24[a]. 58[c]. LEYS. zuknosen MARTYR. 16[b]. 96[b]. zerknischen ZIMR. *chr.* 4. 225, 35.

zer-knuspern *swv.* conquassare EVANG. *L.* 20, 18.

zer-knüsunge *stf.* zerknischunge, attritio DFG. 59[a];

zer-knüsten, -knisten *swv.* (I. 855[a]) = zerknüsen. quatere, rotare (zerknisten) DFG. 478[a]. 501[a]. sîn houbet sî zerknustet MART. 46, 64. daz dîn gewalt zerknüste (: gerüste) *ib.* 105, 92. 113, 31. 173, 52. die kan der stein zerknisten (: listen) *ib.* 51, 1. 158, 96. TROJ. 36427 *var.* dô was sîn antlüt alsô zerbluwen und zerknistet WACK. *pr.* 44, 64. zerknüsten MYNS. 24, -knosten (: kosten) RING 7, 33;

zer-knüstern *swv.* (*ib.*) *dasselbe* MYST.

zer-knutzen *swv. dasselbe. md.* zuknutschen PASS. *K.* 484, 10.

zer-krachen *swv. zerspringen.* ich wên, mir wöll zerkrachen in mînem lîb das herz ALTSW. 163, 10.

zer-kratzen, -kretzen *swv.* (I. 877[b]) *zerkratzen* ER. 5323. j.TIT. 5389. TROJ. 6137. MART. 17, 14. 161, 77. GA. 2. 598, 132. LCR. 12, 44. VET. *b.* 55, 9. 11.

zer-krecken *swv. mit schall zerplatzen* NETZ 11160 *var.*

zer-krellen *swv. zerkratzen.* zukrellen FASN. 175, 7.

zer-kriegen *swv. refl.* sich mit einem z., '*entzweien, in streit geraten* RCSP. 1, 367 (*a.* 1431). GR.W. 3, 713. KALTB. 1, 37.

zer-krimmen *stv.* (I. 881[b]) *zerdrücken, -kneipen, -kratzen* HERB. DIOCL. er wil die arm z. GERM. 21. 208, 164. zugrimmen HPT. 5, 430.

zer-küssen *swv.* nu was ir wengel und ir munt zerküsset und zertriutet REINFR. *B.* 3947.

zer-lâzen, -lân *stv.* (I. 952[b]) *tr. auseinander gehn lassen, entlassen.* dô der keiser zuliez sîn her ERNST 1561; *aufweichen, -lösen, schmelzen, abs.* diu haimisch maulper zelæzt in dem leib oder waicht und küelt MGB. 330, 17, *tr.* wahs und smalz ANEG. 11, 48, blî MART. 101, 31, pech, golt z. MGB. 138, 15. 194, 31. die puttern bei dem feur zerlân *ib.* 377, 6. den stain in wazzer zerlân *ib.* 445, 1, *vgl.* 366, 33. 452, 26. in ieglîcher esse wurden si gebert und zerlâzen TUND. 54, 31; *refl. auseinander gehn, sich trennen, zerstreuen, schmelzen, sich auflösen, enden* TRIST. LANZ. WIG. PASS. (als sich daz gots amt zurlie *K.* 26, 29). diu rôse sich zelât BASL. *hs.* 30[a]. wât und wâfen beginnent sich zerlâzen HPT. 1. 122, 180. ir wîbes hâr sich zulie ALBR. 21, 562. dâ von sich der boum zulie und die vrucht her vur gie *ib.* 22, 505. daz îs hete sich zerlâzen GUDR. 1219, 2. vriuntlîch sich diu menege zerlie GEN. *D.* 67, 22. als sich das volk zerliesz CHR. 5. 98, 26. diu wirtschaft muoste sich zerlâzen GUDR. 61, 2. ê sich der hof zelie KRONE 22571. 25568. dô diu hôchzît sich zelie GERH. 5104. wie schiere der rinc zelâzen was ROTH. *R.* 2318. dô der winter sich zerlie GUDR. 1217, 2.

zer-lëchen *swv. vor trockenheit ritze bekommen u. flüssigkeit durchlassen.* daz geschirr tuot zerlechen und zerschrinden NETZ 11111. NP. 269.

zer-lëchzen *swv. dasselbe.* zerlechzen, -lechsen NP. 267. 97. TUCH. 41, 27. 141, 4.

zer-lëdigen *swv.* = erlëdigen. diu vierzic pfunt auz dem zolle zerl. MW. 214 *a.* 1300. die selben prief und hantvest suln wir z., daz si in furbaz ân schaden sein *ib.* 254, 4 *a.* 1315. im werde sîn weingart zerlediget von allen den, die dar auf iht ze sprechen habent UOE. 4, 284 (*a.* 1298).

zer-legen *swv.* (I. 993[b]) *auseinander legen, beilegen, schlichten* HERB. 5119. GR.W. 4, 301. den chriech z. DM. 44. man sûchet iewederthalben zwên, ob si ez zerlegen mügen friuntlich MW. 197, 9 (*a.* 1294); *refl. sich zerteilen:* ein brunne, der ûz der erde ran, sich zeleite ûf der erde dar und dan, sô daz diu erde nâch ir art geviuhtet von dem brunnen wart VILM. *weltchr.* 63, 258.

zer-legunge *stf.* z. der glider GERM. 22. 438, 6.

zer-leiten *swv. refl.* driu kunstericher bluomen rîs hant sich dar ûf vil spehelîch zerleitet RUD. *Alex.* 28[d].

zer-lëschen *stv.* = erlëschen. die farb man dâ zerloschen fant DA. 152.

zer-lich *adj.* (III. 993[b]) *was zur zehrung, narung dient* MÜNCH. *r.* 118.

zêr-lich *s.* zeherlich.

zer-liden *swv.* (I. 978[a]) *zergliedern, -legen, abs.* LIT. 44, *tr.* KARAJ. WALTH. KIRCHB. 658, 57. CHR. 2. 384, 21. du wirst zerhouwen und zerlidet PART. *B.* 8263. dî materje zuliden JER. 229. hie mite ich an mir toubete die hôchvart unde zulitte PASS. *K.* 411, 97. *vgl.* zergliden.

zer-liuhten *swv. intr.* ie baz unde ie baz zerliuhten die krefte der sêle biz ein mitetac wirt MYST. 2. 112, 1.

zer-lœsen *swv.* (I. 1036[b]) *tr. los machen, auflösen, lösen* MAI. daz ich an sînem geschûhe zerlôse daz gerieme ANTICHR. 136, 20. daz ich zulôse nicht den stric PASS. *K.* 674, 41. die vrâge zurlôsen *ib.* 81, 48; *auseinandersetzen, erklären, abs.* mit worten zurlôsen PASS. 355, 85, *mit dat. d. p.* als ich mit worten iu zerlœse RENN. 6392, *tr.* DIEM. NEIDH. (67, 22). SILV. LIEHT. TÜRL. *Wh.* (her Wolfram hât daz zerlœset, daz wir niht durfen frâgen Z. 3. 102, 210). PASS. kanstû zerlôsen mîn rede KCHR. *D.* 97, 18. diu kunst wirt zerlœset dir mit sinnen kreften LOH. 1080; *abtun, beilegen, vergüten:* einem den gebresten MW. 196 *a.* 1294, den gelt zerl. DM. 36. den krieg und ansprâch z. MB. 8, 239; *verderben, vernichten:* got, der uns zerlôste GEN. *D.* 80, 31. — *refl. sich auflösen, aufhören* TRIST. 2461; *sich erklären* gegen BUCH *d. r.* 1155.

zer-loufen *stv. auseinander laufen, zer-, vergehn.* man sol sie mit zerlaufen speck salben MYNS. 69. ich wil ein êwich leben koufen mit disem, daz doch mûz zerloufen CÄC. 1376.

zer-lûchen *stv. durchlöchern.* des tûbelis wangen wurden zelochen, vil garwe durchbrochen GLAUB. 599.

zer-lûhten *swv.* (I. 1051[a], 14) *zerzupfen, -zausen.* daz hâr z. LS. 3. 547, 294. *s.* lûhten.

zer-lumpern *swv.* da zû wurd ich zerissen und zerlumpert (: schlumpert) MBRG. 35[b].

zer-maln *stv. zermalen, -malmen.* die zermüele er kleine ER. 8431. j TIT. 4; *intr. zermalmt werden:* ich wolt, daz himel und berg zermüelen ALTSW. 134, 12.

zer-mengen *swv.* das vech (*vieh*) zemengen und nit zesamen trîben GR.W. 1, 160.

zer-milwen *swv.* (II. 173[b]) *zu* mël *machen* OBERL. 2098.

zer-mischen *s.* zermüschen.

zer-morschen *s.* zermürsen.

zer-mucken *swv. zerdrücken, -malmen.* die îsen zermukend als ain stain NETZ 10985. *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 1566.

zer-müeden *swv.* es wêre alles (*an Christi leibe*) verwundet, versêret, zerslagen, zermüedet WACK. *pr.* 99, 42.

zer-mülmen *swv. refl.* zumülmen TUCH. 87, 30 *s. v. a.*

zer-müln, -müllen *swv.* (II. 28[a]) *tr. zerreiben, -quetschen, -malmen* MYST. zemüllen MGB. 280, 29. zemuln PF. *arzb.* 2, 3[e]. zemüllen PRACT. 268;

zer-murfen *swv.* (II. 276[a]) *md.* zumurfen *mürbe machen, zerquetschen* JER. 25715.

zer-mürsen *swv.* (II. 279[a]) *zerdrücken, -quetschen* OBERL. 2098. WH. *v. Öst.* 8[b]. zermorschen MBRG. 35[b]. zumorschen MYST. 1. 185, 16.

zer-müschen, -mischen *swv.* (*ib.*) *dasselbe* SCHM. *Fr.* 1, 1681. dem slangen daz houbet zermüschen MYST. 1. 312, 13. zemuschen KINDH. 101, 61. wan das pferd an der haut und in dem flaisch zermüst ist von grôszen schlegen MYNS. 77. der dirte wirt zumuschet (*gedr.* zunuschet) mit eime steine AB. 1. 65, 81.

zërn *stv. I, 2* (III. 902[a]) *nur in* zerzërn. — *gt.* tairan *in* gatairan *zerreissen, zerstören, zu skr.* dar, *gr.* δέρειν CURT.[3] 221. GSP. 83. FICK[2] 88;

zern, zeren *swv.* (*ib.*) *abs. für essen u. trinken aufwand machen, leben* WOLFR. FREID. MART. FLORE 3214. CHR. 2. 78, 12. 79, 22. 36. 80, 12. 87, 7 *etc.* zuo einem z., *bei ihm etw. verzehren ib.* 5. 112, 2; *tr. mit acc. d. s. auf-, verzehren, sich nähren von, verbrauchen, hinbringen* (*zeit*) NIB. WOLFR. (dâ man den lîp durch wirde zert *Wh.* 220, 9). WG. LIEHT. (*lies* 599, 10). MS. PASS. (sîn tage z. *H.* 343, 64). KREUZF. ich muoz ziern daz ich hân TEICHN. *A.* 120[d]. sein aigen gelt z., *auf eigene kosten leben* CHR. 2. 81, 1. seinen pfening z. *ib.* 4. 260, 20; 5. 392, 16. ein guot ân êre gezert HELBL. 2, 918. der durch sie zert lîp unde guot HEINZ. 104, 117. si zerten peide

der minne solt Apoll. 1939. dînen schœnen lîp in wîbe dienste soltû zern Ulr. *Wh.* 187[d]. des wellent mir die trehene mîniu ougen z. Wartb. 43, 2. sîn leben z. Renn. 4568. Roth *denkm.* 51, 92. Ls. 3. 58, 60; *mit acc. d. p. verköstigen* Tuch. 230, 35, *vernichten, töten:* alsô der herzoge sich werte, die vînde er vaste zerte, ir vilen mancher vor im tôt Ernst 912. der heiden menlich geverte der cristen dâ vil zerte, der sêlen santen sie zu gote *ib.* 4834; *refl. sich aufzehren, enden:* ob der sumer sich dâ zer Msh. 1, 357[b]. — *mit* în, ûz (*intr.* Rozm. 195), be- (*nachtr.*), ge-, ver-;

zern *stn.* (III. 902[b]) Freid. 48, 9 (*in der 2. ausg.* irriu wîp zorn unde spil diu machent tumber liute vil).

zer-nagen *stv.* (II. 296[b]) *zernagen.* die mûs mag mir disen stric z. zuo mîner ledigung Beisp. 97, 30. zuoletst zernuog die mûs das netz allenthalben *ib.* 84, 26. nû het die mûs das netz zernagen *ib.* 98, 4. 6.

zer-næjen *swv.* (II. 304[b]) *tr. stickend nähen auf, besticken* Troj. (12554. 20094. 33817). und was dar ûf enzwischen zernæjet wol zam unde wilt Turn. *B.* 343.

zer-nieten *swv. vernieten* Orl. 364.

zer-niuwen, -nûwen *stv.* (II. 419[a]) *zerstampfen, -schlagen* Ls. 1. 612, 112. ir bruste si zunûwen Elis. 4710.

zer-nuschen *s.* zermüschen.

zerper *stn.* (III. 871[b]) *stechmesser,* fixorium Dfg. 237[b]. *vgl. fz.* serpe Diez 2, 409.

zerpfe = gezerfe j.Tit. 3668.

zer-pfenninc *stm.* einen z. lôsen Miltenb. *stb.* 35[b].

zer-pflücken *swv. zerpflücken. ndrh.* zoplucken Karlm. 235, 4.

zer-pflunsen *part. s.* vlinsen *stv.*

zer-pfnürsen *swv.* nu hœrt, wie sie mich zermorschet, zerschluog und och zerpfnorschet Mbrg. 35[b].

zer-plessen *swv.* der ainen zaun zerplesset, dass er stecken ausz risz oder lucken macht Kaltb. 91, 25. — *zu* blasse.

zer-quaschieren, -quatschieren *swv.* (I. 895[a]) *zerquetschen* Parz. 88, 18. 569, 22 *u. var.;*

zer-quattern *swv.* zuquattern, quassare Voc. 1482;

zer-quetzen, -quetschen *swv.* (I. 895[a]) *zerquetschen. md.* zuquetzen Ath. *E*, 31. Herb. 5862. Br. *O.* 14[b], -quetschen Pass. (146, 56). Ernst 4905. Jer. 25619. Kreuzf. 2287. 4574. 5233. Fasn. 261, 9. zerqueschen Troj. 36427.

zer-recken *swv.* (II. 592[b]) *zerdehnen* Msh. (*lies* 3, 187[a]). Ath. *D*, 37[a]. wie dir dîn âder zurecket sint Alsf. *G.* 6403 (Fdgr. 2. 268, 22).

zer-reden *swv. refl. in wortstreit geraten, sich entzweien* Kaltb. 153, 28 (*a.* 1404);

zer-rednisse *stf. zerwürfnis* Mw. 293 *a.* 1335.

zer-rehsenen *swv. s. unter* rehsenen.

zerren *swv.* (III. 904[a]) zarren Jer. 18473. zirren j.Tit. 5032, *vgl.* Weinh. *b. gr.* § 18; *prät.* zarte, zarrete, zerte *part.* gezerret, -zert, -zart —: *abs. zerren, einen riss machen* durch Netz 1456. 6126, in Msh. 3, 224[a], mit einander z., *streiten, zanken* Wallr. 86 *a.* 1431; *zerren, reissen, zerreissen, -spalten, tr.* Gen. (*D.* 76, 28. 96, 7). Hartm. Wig. Neidh. (81, 10. 167, 11). Helmbr. (ich zerre iu alsô kleine 1836). Leys. ein vogel den andern zerret Renn. 8042. er wart gezerret sô wît, daz im daz leben zubrach Pass. 279, 18. er zarte in (schilt) unze an die buckeln Rul. 166, 20 *u. var.* diu pant z., *die fesseln zerreissen* Vet. *b.* 34, 17. die winde pliesen alsô swinde, daz sie die pöume zerrten Apoll. 6514. sie het verquelet ir lîp, ir hâr het sie gezerret *ib.* 19870. si zarte hâr unde kleider Albr. 16, 246. 21, 308. 22, 255. vil kleider wart gezerret j.Tit. 3765. wie sie den gelouben zarten unt daz himelrîche versparten Serv. 619. sie zerrent die muoter inwendig mit iren scharpfen klâen Mgb. 157, 7. *mit dat. d. p.* vint er (lewe) danne einen zagen, dem zerret er hals und kragen Apoll. 12688. der siechtuom zerret mir pain unde marc hie unde dort *ib.* 15321. *mit präp.* z. abe Neidh. (81, 4). Mai, Troj. (28550). Spec. man solt daz vlaisch ab im z. Christ. *S.* 1535. die kleider zart er ab dem lîp Chr. 4. 353, 301. sie hete schiere gezerret ein lucken durch die mourwant Apoll. 5541. daz ir vertâner vürwiz durch ganze liebe manegen sliz kan zerren unde brechen Troj. 11237. er zarrete den mantel in zwelf stücke Berth. 463, 20. hâr ûz der swarten Mai 162, 14, böume ûz der erden z. Chr. 4. 117, 2. z. von Konr. *Al.* 352. sie zerrent von den bergen grôz die scherben j.Tit. 3347. den purpur also vesten den zarte sî von ein ander Kchr. *D.* 47, 34. Pass. *K.* 299, 66, *mit dat. d. p.* wan er diu welfer z. in balde muoste von der brust Troj. 6134. so wil ich von dem houbet

z. im den helm Wolfd. *D*. V, 7. er wart zu stucken gezerret Pass. 247, 9; *refl.* Wig. Troj. Freid. Urst. Pass. deu wolken zerrent sich Gz. 7505. diu sûle sich dô zarte Mar. 201, 18. von den stœȥen vor dem knie sich die îsenhosen zarten dort und hie Loh. 2122. er versneit in sô harte, daȥ sich daȥ houbet zarte Dan. 3055. — *mit* abe, ûf, ûȥ, er-, ver-, zer-. *ahd.* zerjan *zu* zërn;

zerren *stn.* (III. 904[b]) Parz.

zer-rennen *swv.* (II. 720[a]) zerrinnen *machen* Tund. do wart mîn sêla zerennet Will. *H. p.* XLIV.

zerrer *stm.* (III. 905[a]) *zerrer, abreisser* Berth. (534, 19. 27. 38).

zer-rêren *swv.* (II. 677[a]) *intr. auseinander rinnen, verderben.* daȥ dîn leben niht mêr zerrêret Msh. 2, 62[a].

zer-rîben *stv.* (II. 680[b]) *auf-, zerreiben* Myst. Jer. Diem. *arzb.* Kulm. *r.* der stein zereip daȥ bilde Msh. 2, 369[b]. 370[a]. daȥ stein ûf stein als ein mel wirt zuriben Herb. 8679. daȥ man in (harnasch) möhte zerriben hân Krone 15126.

zer-rieȥen *stv. zerfliessen.* swâ unkunst dan zerriuȥet Kolm. 119, 44; in deme sueiȥe, dâ dîne hût is zeroȥen (: vergoȥȥen) Marld. *han.* 27, 31. *vgl.* rieȥen *u.* rôȥen.

zer-rihten *swv.* du bist ain zerrichter man Zimr. *chr.* 2. 7, 9.

zer-rinden? *swv.* zurindet latten Tuch. 239, 26.

zer-rinnen *stv.* (II. 717[b]) *zu ende gehn, ausgehn, mangeln. persönl.* Gen. Pass. diu trûtschaft mac nimmer zerrinnen Reinfr. *B.* 3559. dô alles zerran, ward armût in der stat Chr. 3. 146, 3, *mit dat. d. p.* Nib. 1577, 2. er vorchte, daȥ im zerunne daȥ chorn Gen. *D.* 88, 19. er fürhtet, daȥ eȥ ime zerinne Freid.[2] 88, 5. mir zerinne denne lîp und guot Dietr. 998. daȥ im êr und guet zerrinne nicht Christ. *S.* 1603. seit in der man ist zurunnen, *da sie keine aussicht mehr haben zu heiraten* Fasn. 722, 15; *unpers. mit gen. d. s.* Gen. (sô des chornes zerinnet *D.* 85, 26. do des liehtes was zerunnen Karl 8260. ein grôȥer glanst dâ bran, daȥ des tages zeran Serv. 1838. ob des wînes zerinne Helmbr. 997. *mit gen. d. p.* du bist alsô starc, daȥ dîn nimer zerinnet Flore 1213. *mit dat. d. p.* der tûben geselleschaft ist unser zweier minne: die fürht ich daȥ ir zerinne von des habeches gîtikeit *ib.* 1112. swê vil der man gewinnit, wie schîre ime zerinnit Roth. *R.* 5155. iederman forcht, im wolt zerrinnen, und wolt niemant nicht verkaufen Chr. 5. 257, 2. Zimr. *chr.* 2. 583, 14. *mit gen. u. dat.* Nib. Hartm. (Er. 883. 1360. 2191. 491. 9231. 760. Büchl. 1, 1834). Wig. Tund. Frl. Myst. in chunde guotes nie zerinnen Gen. *D.* 31, 8. dô in z. begunde der spîse *ib.* 92, 21. 114, 3. daȥ êwige lîcht, des zerinnet im nîcht Rul. 309, 15. daȥ ime nimmer zeran ochis noch achis Roth. *R.* 4564. sô ime des liebes zerinnet Diem. 353, 26. mir was des lîbes vil nâch zerunnen Kchr. *D.* 370, 16. des âtmens im zeran *ib.* 444, 12. sam uns der bûche sî zerunnen *ib.* 293, 28. dô nâhent eȥ der nahte, daȥ in des tages zeran Gudr. 1273, 1. biȥ in zerinne der spîse Ulr. *Wh.* 175[d]. iu zerinnet nimmer guotes Hpt. 6. 499, 74. diu krot fürht, ir zerinn der erden Mgb. 296, 7. obe im der materje zurinne Albr. 35, 394. wan im helfe zuran *ib.* 17, 146. daȥ er mûste worgen unde im âtems zuran *ib.* 29, 115. ich furcht, euch werd der kunst zurinnen Fasn. 638, 5. pis mir gelts zuran *ib.* 775, 7. vil liuten zerran höuwes an irem fîch Chr. 4. 50, 7. sol uns des anders mit êren zurinnen *ib.* 1. 160, 12. *statt des gen. ein relativs.* ich gelobe om, daȥ im nî zurinnet, swaȥ sô her habin wil Eilh. *L.* 4230.

zer-rîsen *stv.* (II. 726[a]) *zerfallen.* z. als das mel Griesh. 1, 152. daȥ zwischen den henden zerpricht oder zereiset Mgb. 89, 18. ze pulver z. Serv. 3514.

zer-rîten *stv.* (II. 738[b]) *intr. auseinander, fort reiten* Ms. Jer. Ludw. Just. 163. Chr. 1. 42, 5; 2. 197, 17. 494, 15; 4. 81, 15; 5. 89, 21. 24. 27. 219, 1; 8. 49, 14; 9. 830, 19. er solt sîn her zerrîten lân Kchr. 18323. dô alle geste gar zerriten Gerh. 5105. do zerriten ouch die künege mit manegem hêrlîchen van Wolfd. *D.* VIII, 343; *tr. zerreiten, reitend zerstören:* die bluomen und daȥ gras z. Roseng. 977. diu wirtin gie mit guoten siten und nam die bette, diu zeriten wâren, von ein ander Cod. *pal.* 341, 166[a];

zer-rîten *stn.* daȥ sich iht ir belîben slîȥ dâ ûf ein zerrîten Reinfr. *B.* 2701.

zer-ritzen *swv.* (II. 757[a]) *durch ritzen verwunden* Hätzl. 2. 45, 45.

zer-riuten *swv. zerreuten, -raufen.* und solde ich ir daȥ näckelîn zeriuten Neidh. 44, 29. 217, 15. si zeriutent im den spân *ib.* 54, 31.

zer-riveren *swv. zersplittern.* man sach die

trunzen gar zerrivert (: zerschivert) ob den helmen fliegen Reinfr. *B.* 1092.

zer-rîȥen *stv.* (II. 756ª) *zerreissen, -zupfen, -fetzen, -fleischen:* dilacerare, dilanire, diripere, -rumpere, discerpere, dissartire Dfg. 182ª. 183ᶜ. 184ᵇ. 186ᵇ. Trist. Mai, Griesh. *u. md. denkm.* (Herb. 3822. 13187. 17815. Trist. *H.* 740. 2915. Pass. 184, 26. Albr. 27, 170. Elis. 7010. 21. Alsf. *G.* 342. 2360. 3216. 6114. Leutbg. *r.* 115. Gris. 12, 7. er zerrisz seine cleider von der brust Apoll. *S.* 110, 5). zeriȥȥen gewant Krone 11537. 26021. die hemd z. Fasn. 792, 28. der sâmit wart sêre zeriȥȥen Turn. *B.* 1031. daȥ mich diu tiere manecvalt zerîȥen Part. *B.* 9871. sie lieȥen sich zerrîȥen Reinfr. *B.* 10801. ich wart zeriȥȥen und zerlumpert Mbrg. 35ᵇ. sîn lîbel was zeriȥȥen Schret. 316. daȥ der tiuvel in zerîȥe Renn. 4703. dâ er mich drôt zerîȥen als ein huon Msh. 3, 281ᵇ. Fasn. 464, 33. menschen und tier zereiȥen Mgb. 190, 7. den storchen, die krâen z. *ib.* 175, 32. 178, 2; *zerstören, verwüsten:* sie zerriszen alle ding jêmerlîchen Chr. 3. 143, 5. die clœster und kirchen wurden zerriszen *ib.* 177, 11. die zerriszen stat *ib.* 89, 16. die flecken zureiszen und verbrennen *ib.* 10. 322, 16;

zer-rîȥen *stn.* von zureiȥen der cleidere Leutbg. *r.* 115;

zer-rîȥunge *stf.* dilaniatio Dfg. 182ª. Germ. 7, 335.

zer-roufen *swv.* (II. 775ª) *zerraufen* Eracl. Pass. Fragm. 24, 346. 434. Leutbg. *r.* 61. 93.

zer-rücken *swv.* (II. 782ª) *auseinanderrücken, zerteilen, -streuen, -reissen:* diripere, disrumpere Dfg. 183ᶜ. 186ᵇ. Jer. wî du mir mînen arm zuruckest an diseme seile Vz. 298; *refl.* das wir uns nicht zurücken sunder ie bei einander bleiben sullen Ugb. 467.

zer-rüeren *swv.* Hpt. 18. 105, 9 *var.*

zerrunge *stf.* man mich der zerrung der glider an dem chreutz Germ. 22. 438, 3.

zer-rupfen *swv.* diripere Dfg. 183ᶜ.

zer-rüsten *swv.* *zerrütten, -stören* Chr. 3. 35, 7 (turbare 185, 27). *vgl.* Hpt. 18. 105, 9.

zer-rüttelîcheit *stf.* solliche sachen haben hernâch vil zerrüttlichait gebrâcht Zimr. *chr.* 2. 439, 1.

zer-rütten *swv.* (II. 825ª) *zerrütten, -stören, verderben, tr.* Such. die stat zerrütten (: schütten) Ot. 444ᵇ. die glider z. Cgm. 630, 123ª *bei* Schm. *Fr.* 2, 189. den schimpf z. Wolk. 116. 4, 10. scharfe sinn ie alsô sint, das si zerrütten occiput Vintl. 7170, *refl.* daȥ flaisch mag sich zerrütten nicht *ib.* 3760; *deflorare* Cgm. 632, 41ª *bei* Schm. *Fr.* 2, 189; *entzweien* Kaltb. 9, 16. sich z. mit ainander *ib.* 103, 75. sie zerrutten sich mit worten gegen ainander Chr. 5. 201, 27;

zer-rüttunge *stf.* ain z. aller tugent Vintl. 1457. ain z. des flaisches *ib.* 6194, aller menschleichen figûr *ib.* 6307. zurüdung Tuch. 82, 2.

zërs *stm.* (III. 871ᵇ) *männl. glied,* penis, priapus Dfg. 422ᶜ. 459ª. Schm. *Fr.* 2, 1152. Ls. 3. 205, 25. sô dem menschen der z. wê tue Pract. 63. die obrist âder auf der mitt des edlen zers die ist gût ze lâssen *ib.* 324. resche und gaile zers Kell. *erz.* 460, 8. ich wil in die zers von dem ars ab schneiden Fasn. 195-31. wer ouch ungewonlich swüer oder rede tuot bî unsers herren zers ald hoden Alem. 5. 225, 38. — *ags.* teors, *vgl.* Leo 143, 43. Kuhn 10, 458. Wack. *umd.* 14. 21.

zer-sac *stm.* (II². 4ª) *reisesack mit lebensmitteln,* cassidilis Dfg. 104ᵇ. Schm. *Fr.* 2, 1147.

zer-sæjen *swv.* (II². 25ᵇ) *auseinander säen, zerstreuen* Er. Troj. (38624). Griesh. zersægen W. *v. Rh.* 81, 10. Netz 5418. 7588.

zer-samenen *swv.* = versamenen. *refl.* swaȥ siechen zersamente sich, die wurden alle ze stunt von Marîen vil gar gesunt W. *v. Rh.* 242, 14.

zer-schëllen *stv.* (II². 123ª) *zerspringen* Frl. 53, 10.

zer-scherten *swv.* (II². 158ª) *zerhauen, verwunden* Karlm.

zer-schieȥen *stv.* *durch schiessen zerstören, verderben.* ob im sîn behûsung zerschossen wurd Anz. 17, 74. so macht man den püchsenschützen ir schirm, was sie der bedürfen oder zuschiessen uber jâre Tuch. 118, 5.

zer-schinden *stv. s. unter* zerswellen.

zer-schîten *stv.* (II². 165ª) *mit sw. partic.* zuschît Herb.: *zerspalten, -hauen* Pantal. 2121. die hulzîn gans zerscheiten und verbrennen Zimr. *chr.* 3. 276, 31.

zer-schiveren *swv.* (II². 95ª) *intr. zersplittern, -bröckeln* Herb. 9907. Reinfr. *B.* 1091. Oest. *w.* 346, 4.

zer-schottern *swv.* die mauwern sint (*durch die beschiessung*) vaste zuschottert Ugb. 463 *s.* 549.

zer-schræjen *swv.* *auseinander fahren, spritzen.* daȥ sie al zescreiten (: weiten = wæten)

Roth. *R.* 2744; *scharten bekommen, zersplittern, -brechen.* zerschrægen Netz 10934. 11174. 12072.

zer-schrenken *swv.* reht als ein wilder siticus, dem sîn gevider sô noch sus zerfüeret noch zerschrenket lit Troj. 20301.

zer-schrenzen *swv.* (II². 204ᵇ) *tr. zerspalten, -reissen, -brechen* Konr. (zerschr. er mich wolte ze kleinen stücken Part. *B.* 18270). schif und kiel zerbrochen und zerschrenzet von regen und von winde Reinfr. *B.* 21076. wie sîns grôȥen lastes soum den boum mit vall zerschrenzet *ib.* 26249. des zerschranzt er sîn gewand Helmsd. 25ᵃ. der sünde bant z. Germ. 18. 61, 54.

zer-schrepfen *swv.* sîn ahselbein, daȥ von dien geiselslegen schein zerschrepfet sêre unde wunt W. *v. Rh.* 211, 3. sîn rucke, der zerschrepfet was von slegen *ib.* 11.

zer-schricken *swv.* (II². 211ᵃ) *zerspringen, bersten* Herb. 12498. Germ. 7, 266.

zer-schrimpfen *swv.* al sîn lîb zuschrimp hin vor hungire Martyr. 82ᵇ.

zer-schrinden *stv.* (II². 218ᵃ) *intr. risse bekommen, aufspringen* Greg. Neidh. Frl. wem dy leffs zeschrunten sint Hpt. *arzb.* 12ᵇ. 38ᶜ. die schin sind zerschrunden Netz 10800. *vgl.* 10830. 49. 949. 11111. Fasn. 611, 21; *tr. durchstechen:* mit dem stecken er im die brust zuschrant, daȥ er ûf rachte und alsô vaste stachte, daȥ er in kûme ûȥ zô Albr. 29, 370.

zer-schrôten *stv.* (II². 220ᵇ) *zerhauen, -schneiden* Gudr. Konr. Albr. Karlm. schilte Dan. 3052. Herb. 6735, helme z. *ib.* 8704. er zuschriet im die bant, die den helm bunden *ib.* 6738.

zer-schürn *swv.* daȥ feur zersch., *auslöschen* Kell. *erz.* 314, 14.

zer-schüten *swv.* (II². 231ᵃ) *auseinander schütteln, erschüttern* Berth. 383, 9.

zer-seckel *stmn?* corulus, crumena Voc. 1482.

zer-segen *swv. zersägen, -splittern.* von dirre just ietweder schaft wart zerseget in den luft Reinfr. *B.* 8877 (zersæget? *s.* zersæjen).

zer-senden *swv.* (II². 298ᵇ) *auseinander senden, versenden, zerstreuen, -teilen* Trist. Myst. die brîve wît z. Hest. 756.

zer-sërten *stv.* (II². 320ᵇ) *tr. zerhauen, -schneiden, -schlagen, verderben* Diocl. Ls. mit den swerten die helm z. Ring 50ᶜ, 31. mit unsern aignen swerten wollen wir seu alle z. *ib.* 46, 36. man hiet den Eggharten zersorten umb und umb ze allen orten *ib.* 55ᶜ, 7; *intr. scharten bekommen, verderben:* dar umb muoȥ si (*sense*) zers. Netz 10946.

zërsic *adj.* (III. 872ᵃ) *den zërs betreffend.* ir habt gar ain hübsche dirn dort, die gêt an dem zersigen hunger Fasn. 641, 16.

zer-sieden *stv.* Troj. 9249 *var.*

zer-sîgen *stv. zerfliessen, schwinden.* biȥ im gar zerseic witze sin kraft unde maht Reinfr. *B.* 9130.

zer-slahen, -slân *stv.* (II². 379ᵇ) *auseinander schlagen, ausbreitend auslesen.* die besten wîȥen lînwât, zeslagen unde wol gelesen, die brîstens alle umb den lîp Eracl. 1816; *auseinander schlagen, zerschlagen, -bläuen* Iw. Parz. Walth. Krone, Troj. Pred. (Wack. 99, 42). Myst. Pass. (sie suln die bilte alsô zuslân *H.* 311, 93. wan man in rechte wol zurslûc Marlg. 241, 61). ein vaȥ voller weins zeslahen Mgb. 94, 108. sô man im daȥ haupt zersleht *ib.* 254, 31. jâ wart ich vert vil wol durch in zerslagen Neidh. 45, 33. *bildl.* mit disem besemrîse wil ich iu zeslahen (*aufheben*) den ban Otn. *A.* 327 *u. anm.* die suone z. Troj. 47974, *nicht zu stande kommen lassen, vereiteln; refl.* sî heten alle sich zeslagen, sî vâhten niht sam die zagen Eracl. 4833. — *intr. sich nicht einigen:* zerslahent aber die ahte (*schiedsleute*), sô sol man eȥ ab legen als die obman haiȥȥent Mw. 167 *a.* 1287.

zer-sleifen *swv. dem erdboden gleich machen, schleifen.* die burger zerstœrtent und zerschleifetent den berg zuo Haldenburg Chr. 8. 73, 13. was erobert wirt von stetten und von slossen soll alles zerworfen und zerschleift werden Mh. 1, 209; *zerbrechen, -stören:* kisten kasten gleser und anders z. Chr. 5, 268 *anm.* 3.

zer-sleiȥen *swv.* zerslîȥen *machen* Misc. 1, 235. Schm. *Fr.* 2, 504.

zer-slîchen *stv.* (II². 398ᵃ) *zergehn, -schmelzen.* lâsz eȥ zeschleichen ob ainem feur Cgm. 3724, 17ᵇ *bei* Schm. *Fr.* 2, 497; *zerfallen, -brechen:* dâ zersleich daȥ glas und viel ze stucken nider Reinfr. *B.* 20952.

zërs-lîden *stn.* priapismus, urticus Voc. 1482.

zer-slîfen *stv.* (II². 400ᵇ) *intr. auseinander gehn.* er lie zeslîfen sîn gesinde Pantal. 725. der hof zesleif sâ Reinh. 1993; *zerfallen, vergehn, -schwinden* Herb. Alexius (mîn trôst der ist zesliffen 115, 863). Barl. Pass. Myst. ob an sînem münster iht zesliffe Serv. 2145.

des freude niht zerslîfet j.Tit. 5503. Roth *denkm.* 53, 205. dâ von des landes wirde und êre gar zersleif Otn. *A.* 592. dasz das zisma ain end nêm und zerschlif Lcr. 50, 1444; *tr.* = zersleifen: sie haben die stett und schloss zerschliffen funden Mh. 1, 210.

zer-slihten *swv.* = verslihten. das er das tüg zerslichten und all krieg mit êren brichten Netz 7384.

zërslîn *stn.* (III. 871^b) *dem. zu* zërs Voc. 1482.

zer-slitzen *swv. s.* unzerslitzet;

zer-slîȥen *stv.* (II^2. 414^b) *zerschleissen, -reissen, intr.* Herb. Ms. Leys. Weist. ir cleit von aldere was zusliȥȥen Elis. 1022, *tr.* Diem. Albr. manic bistuom brâhte er wider, die verwuostet lâgen unt gar zersliȥȥen wâren Heinr. 287. dî nemac lieb noch leide niemer mêr gescheide, noh neheiner slachte wîȥe niemer mêr zeslîȥen Glaub. 1374; *verbrauchen, hinbringen* (*zeit*): daȥ ich in der zuoversiht diu mîniu jâr zerslîȥe Konr. *lied.* 32, 347.

zer-smëlzen *stv.* (II^2. 429^b) *zerfliessen, -schmelzen* Griesh. 3, 4. ach arme sêle nu zersmilz und lege an dich der puoȥe vilz Gz. 3040;

zer-smelzen *swv.* (II^2. 430^b) zersmëlzen *machen* Griesh. 2, 4. Wack. *kl. schft.* 1, 159. Jer. 10476. Chr. 2. 316, 13; 11. 597, 19.

zer-snîden *stv.* (II^2. 442^a) *zerschneiden, -hauen* Herb. Engelh. Barl. Pass. sî hete sich z. ê lâȥen und zerhouwen Reinfr. *B.* 8358. 10800. das prôt Chr. 2, 305 *anm.* 5, den laib zusn. *ib.* 283, 13; *zur zierde aus-, aufschneiden, schlitzen* (*gewand, vgl.* versnîden, zerhouwen) Trist. 668. 73. Berth. 396, 27. zersniten schuoche Np. 66, *vgl.* Teichn. 234; *zerreissen* Griesh.;

zer-snîdunge *stf.* auftrennung oder zersneidung der secke Np. 139;

zer-snitzeln *swv.* = zersnîden (*gewand*). zersnitzelt kleider Frlg. 127, 114. rock, der unden und an den ermeln zerschnitzelt sei Np. 66 (*13.—14. jh.*). zersnitzelte zipfel Anz. 3, 202. es sol deheine vrouwe deheinen zersnitzelten kugelhuot dragen *ib.* 175 (*a.* 1353);

zer-snitzen *swv. zerschneiden* Ammenh. *s.* 189.

zer-snurren *swv.* (II^2. 450^a) *mit geräusch auseinander fahren* Griesh. 2, 145.

zer-spalten *stv.* (II^2. 476^a) *die md. sw. formen* zuspalde, -spalt *gehn wol auf ein swv.* zerspelten *zurück, s. dass.* —: *zerspalten, intr.* Konr. (des wolte im zerspalten sîn daȥ herze Troj. 16083). Mgb. Albr. Erlœs. Dan. 4859. 12230. Wh. *v. Öst.* 101^b. daȥ tempil oben gar zerspielt W. *v. Rh.* 205, 32. etwie manig sparre zerspieltent Chr. 9. 726, 9. der alterstein was an dem ende ein teil zespalten Serv. 1054; *tr.* Krone. Konr. (die schar zecloup er und zespielt Turn. *B.* 890. dô man zerspielt vil manic sper Troj. 12240. des wart daȥ her zerspalten und geteilet ûf den strît *ib.* 25082). Frl. Griesh. dem zurspielt er die schalen (*schädel*), daȥ houbet Herb. 7632. 13198. 972. LuM. 52^b. vil der helmes kupfen sîn swert dô zerspielt Wolfd. *D.* X, 93. den stein er drei schûch dick zuspîlt Sigen. *C.* 182; *refl.* Troj. Albr. daȥ die steine zerspielten sich Cäc. 611;

zer-spaltunge *stf.* (II^2. 476^a) z. der steine Germ. 7, 335.

zer-spænen *swv.* (II^2. 479^a) *tr. zersplittern* ze Hadam. 342.

zer-spangen *stv.* = zerspannen W. *v. Rh.* 189, 51 (: hangen). *vgl.* Weinh. *al. gr. s.* 171;

zer-spannen *stv.* (II^2. 482^a) *auseinander spannen, dehnen* Ms. (*H.* 2, 262^a). Suso, Wh. *v. Öst.* 23^b. 170^a. si hâten ier zwô vetechen zerspannen Griesh. 2, 118; *durch auseinanderspannen zerstören:* es wêre alles (*an Christi leibe*) zerspannen Wack. *pr.* 99, 42;

zer-spannen *swv. s.* zerspennen.

zer-spelten *swv. tr.* zerspalten *machen.* mîn schef daȥ mer zuspalde Albr. 27, 135. er was zuschît und zuspalt Herb. 13656.

zer-spënden *swv.* (II^2. 492^b) *tr. als geschenk verteilen* Alexius 107, 27; *als beute verteilen, überh. zerstreuen, verschleppen:* dî heiligen vaȥ dî dît bôslîch zuspente (: sacramente) Jer. 23536, *vgl.* 14204. 26305 *u.* Frisch 2, 297^b.

[zer-spenen *swv.* II^2. 477^a] *s.* zerspënden, -spennen. *auch* verspenen *oben* 243 *muss als* verspënden *gefasst werden.*

zer-spennen *swv.* (II^2. 477^a) *s. v. a.* zerspannen Griesh. Berth. 333, 30. Mart. 161, 65. den belz zerspennen Netz 11069. die haben ine ûf den boden zerspannet und im gewalt an gelegt Zimr. *chr.* 2. 357, 34.

zer-sperren *swv.* (II^2. 488^b) *auseinander sperren, spreizen* Pass. *K.* 279, 17.

zer-spildære *stm.* cesbildêre Br. *H.* 31, 3 *hs., vgl.* spildec.

zer-splîȥen *stv.* (II^2. 516^a) *tr. zerspalten* Karlm.

zer-spræjen *swv.* (II^2. 521^a, 551^b) *auseinander spreiten, streuen.* die segel sî (winde) zer-

sprâten Reinfr. *B.* 21004. *md.* zusprêwen, -sprên Pass.

zer-spreiten *swv.* (II². 551ᵃ) *auseinander spreiten, dehnen, aus-, verbreiten, zerstreuen, tr.* Griesh. Pass. Myst. (N. *v. B.* 203). boum, der sîn este het zerspreit Alexius 119, 65. sich, wie sîn arme sîn zerspreit Ulr. XII, 109. guldîne pfenning z. Beisp. 92, 13. den schîn hete si zerspreit hin unde her Troj. 19874. nu was diu ritterschaft in den walt gar zerspreit Krone 5670; *refl.* Myst. Pass. (10, 64). sîn reine milde hât sich alsô zerspreitet Silv. 2338. schande hât wîte sich zespreit Msh. 2,395ᵃ. merkt von dem guoten buoche, wie eȥ sich zerspreitet hât Wolfd. *C.* I, 4. sîn schar mit grôȥen rotten sich zerspreit ûf acker und ûf velt Reinfr. *B.* 463. rôse, diu sich ûȥ ir belgelîn hât zerspreitet Msh. 1, 150ᵇ;

zer-spreitunge *stf. zerstreuung* Evang. *J.* 7, 35.

zer-sprengen *swv.* (II². 546ᵇ) *auseinander sprengen, zerstreuen* Gen. Mone *schausp.* das der wint nicht mag z. Vintl. 9985. ir schîn was wider unde für zerdræjet und zersprenget Troj. 1417.

zer-springen *stv.* (II². 543ᵃ) *zerspringen* Krone, Konr. (sîn herze von gelust z. wolte Troj. 20715). wiȥȥet, daȥ von wîben leit zerspringet Msh. 2, 31ᵃ. er warf sie (halsberge) nider hin ze tal, daȥ die ringe zersprungen Wolfd. *C.* VII, 225.

zer-sprîȥen *stv.* (II². 552ᵇ) *intr. zersplittern* Lanz. 2551;

zer-sprîȥen *swv. tr. zersplittern.* der schaft wart von ritterlîcher guft zerfackelt und zersprîȥet (: rîȥet) Reinfr. *B.* 8879. die trunzen flugen zersprîȥet gên den lüften *ib.* 17325.

[zer-spröuwen *swv.* II². 551ᵇ] *s.* zerspræjen.

zer-stân, -stên *stv.* = zergân, *vergehn, ende nehmen, intr.* alsô der herschilt in deme sibenden zustêt Ssp. 1. 3, 2, *unpers. mit gen.* an deme zustêt des herschildes *ib.* 1. 27, 2. er was ie, sîn ne zestûnt nie noh ouh niemer mêr netût Glaub. 78; *fehlen, mangeln mit dat. d. p.* ein gewisse phruonde nimmer in zerstuonde Heinr. 2486. *vgl.* Hpt. 19, 271.

zêrste = ze êrste, zem êrsten *z. b.* Diem. 144, 12.

zer-stëchen *stv.* (II². 624ᵇ) *tr. zer-, durchstechen.* die hende wâren im zerstochen Gz. 2936; *stechend zersplittern* (sper) Iw. Trist. Lanz. Troj. 25995. Goldem. *Z.* 7, 10.

zer-stieben *stv.* (II². 648ᵇ) *auseinander stieben, zersplittern* Exod. Herb. Wolfr. (*Wh.* 430, 3). Troj. zerstîbin mûȥ er als ein stinkindiȥ wort vor gotis gesihte Fdgr. 2. 125, 6. 41. die perge gar zerstiebent Basl. *hss.* 22ᵇ. wie dâ zerstiebent die sorgen von der liebe Msh. 1, 351ᵃ. ê mîn herze gar zerstiebe *ib.* 141ᵃ. von grôȥen sorgen sie zestoup Ulr. *Wh.* 114ᵃ. des küneges schaft zestoup vil gar Bit. 2963. mit hurt sis von einander kluben, daȥ sie reht alsam die vledermiuse zestuben Loh. 2842. deu sper gar zestuben Apoll. 19216. die (boume) hiu der Berner schiere, daȥ sî vil gar zerstuben Ecke *Z.* 184, 13. der stuol von slegen wær zestoben Üw. *H.* 628. wære sîn leben gar zerstoben Ulr. *Wh.* 186ᶜ.

zer-stœren *swv.* (II². 661ᵃ) *vollständig auseinander bringen u. zerstreuen, in zwietracht, verwirrung, verfall u. verderben bringen, zunichte machen, zerstören, verwüsten:* destruere, diruere, dispergere, dissipare, divellere Dfg. 177ᵃ. 183ᶜ. 186ᵃᶜ. 188ᵃ. *ausser dem volksmäss. epos zieml. allgem.* (*nicht bei* Hartm.) *z. b.* do wurden sie zerstœret in die ganzen welt Apoll. *S.* 88, 15. ir klagen wart zestôrt Dan. 6313. die nôt z. Pass. 378, 33. diu gotes hûs sie zestôrten Kchr. *D.* 478, 3. der kaiser Arnolt in zestôrte, sîn geslahte er im gar zevuorte *ib.* 477, 10. diu cristenheit zerstœret was sô rehte vaste biȥ an in Silv. 48. gotes hûs zustôren Ssp. 3. 57, 1. die stat z. Troj. 29130. Jerusalem du gâmerst mich, dasz du sô gêmerlich zustôret wirst Alsf. *G.* 2652. den nît Eilh. *L.* 3787, die minne zustôren *ib.* 4251.

zer-stœrer *stm.* (II². 661ᵇ) *zerstörer, vernichter* Myst. (Mersw. 29). W. *v. Rh.* 97, 60. 134, 52. Chr. 8. 455, 3;

zer-stœrerinne *stf.* (*ib.*) Mgb. 275, 3. Mersw. 29;

zer-stœrnisse *stfn.* exitium Dfg. 271ᵃ. Voc. *Schr.* 876;

zer-stœrunge *stf.* (II². 661ᵇ) *zerstörung,* dispersio Dfg. 186ᶜ. Br. *H.* 67, 10. Vintl. 6060.

zer-stouben *swv.* (II². 649ᵃ) zerstieben *machen* Serv. 1817.

zer-stôȥen *stv.* (II². 667ᵃ) *zerstossen, stossend vernichten, tr.* Aneg. Troj. Mgb. Pass. der kiel zestieȥ galînen vil und kocken, daȥ sî an dem zil von dem stôȥ entranden Reinfr. *B.* 21772. zust. Chr. 2. 67, 11, *refl.* mîn herze wil sich zerst. Msh. 2, 261ᵃ.

zer-strëben *swv. auseinander streben* Wh. *v. Öst.* 69ᵇ.

zer-strîchen *stv.* (II². 687ᵇ) *mit ruten zerpeitschen* Erlœs. 4686. daȥ man dich erspenget und dir zerstrîchet dîne lide Fragm. 16ᵃ.

zer-strîfen *swv.* (II². 689ᵇ) *streifenweise, aus verschiedenem tuch zusammensetzen* (*gewand*) Ls. 2. 218, 313.

zer-strobelen *swv.* (II². 702ᵇ) *struppig machen* Mgb. mit zerstrobletem haur Apoll. *S.* 92, 3. *vgl.* unzerstrobelt;

zer-strouben *swv.* (II². 702ᵃ) *struppig machen, zerfetzen* Herb. Albr.

zer-ströuwen, -ströun *swv.* (II². 701ᵇ) *hin u. her streuen, zerstreuen,* spargere, dispergere, dissipare Dfg. 544ᶜ. 186ᶜ. *tr.* Krone, Mgb. Albr. Ludw. Myst. (des weltlîchen mannes gemüete was alse gar zerstrowet in weltlîchen sachen N. *v. B.* 203). die schilde in dem velde zeströut lâgen Apoll. 14106. der îdelkeide wint in (schatz) inmochte nicht zustrouwen Elis. 5354. in den landen her und dar was der Israhêlen schar zustrouwet Hest. 71. die sinne mîn zestrâwet sein Sgr. 302, *refl.* Pass. die her sich zestreuten Chr. 10. 249, 15; *ausbreiten, -spreizen* Mgb.; *auflösen:* zeströuwet was sîn hâr Apoll. 19534. ire zustroweten hâr Gris. 9, 7; *zerspalten, -stückeln:* der tôte man lag dâ gar zustreut Sigen. *C.* 203. *vgl.* ich hân in alsô zerkloben *ib.* 204; *zerstören:* die das rœmisch reich zestrewen (: lewen) Vintl. 1579;

zer-ströuwunge *stf.* (*ib.*) *zerstreuung,* dispersio Dfg. 186ᵃ. Myst.; *uneinigkeit* Chr. 10. 153, 11. 12.

zer-stücken *swv.* (II². 656ᵇ) *zerstückeln, -spalten, tr.* Trist. Konr. (wie siht man dich [ritterschaft von Troye] zerhouwen ligen und zerstücket hiute! Troj. 13193, *zu* 39445). Jer. man mües mich ûf der strâȥe z. Reinfr. *B.* 9735. wie er schilt zerstücket *ib.* 2023. die schilde in dem velde zestucket lâgen Apoll. 14106. zerstücke mir mîn herze W. *v. Rh.* 179, 51, *refl.* dî mûre sich zustukte Jer. 25318; *stückweise, aus verschiedenem tuch zusammensetzen* (*gewand*) Ls. 2. 218, 313.

zer-stürmen *swv.* du muost für wâr ein spîse sîn den maden und den würmen, die dir den lîp zerstürmen Gz. 3040.

zer-sweifen *stv.* (II². 785ᵇ) *auseinander fliessen* Msh. 2, 294ᵇ.

zer-swëllen *stv.* (II². 792ᵇ) *auseinander schwellen, schwellend sich erweitern* Herb. Parz. Ludw. sîne vûȥe wâren zuswullin Hpt. 17. 33, 710. von der sünden knollen sîn herze was zeswollen Renn. 19311;

zer-swellen *swv.* (II². 793ᵃ) zerswëllen *machen* Herb. Schm. *Fr.* 2, 630. dô was der weinige man zoschundin und zeswellôt Roth. *R.* 2451.

zer-swinden *stv.* zuo den selben stunden sîn sinne im gar zerswunden Kolm. 25, 10.

zer-swingen *stv.* (II². 804ᵇ) *auseinander schwingen,* daȥ gevider Msh. 1, 201ᵇ.

zerte *stf.* (III. 851ᵇ) *liebkosung, zärtlichkeit, liebe.* nâch kintlîcher zerte, *der liebe gemäss, die man für kinder hegt* Elis. 495. zû dînre werden zerte dîn reine samenunge wol gehoffet hâde *ib.* 4730; *zartheit, zierlichkeit, schönheit:* ir adel und ir z. *ib.* 8075. ir (*der toten Elisabeth*) fleisch inwas nit herte, eȥ hâte senfte zerte nâch lebelîcher wîse *ib.* 9398. zwei ougel in schôner z. Md. *ged.* 3, 242.

zertec-lîche *s.* zartecliche.

zer-teilen *swv.* (III. 28ᵃ) *entzwei teilen, in teile zerlegen, zerteilen.* zerteilen kan er manic dinc und machet zwei von eime Troj. 24726. im wær der kopf zerteilet Reinfr. *B.* 17511. die vogil beginnen dich dar abe (*vom galgen*) âsen, niht si dîn verleibent gar si dich zerteilent Gen. *D.* 81, 30. er (*drache*) zetailt den luft mit seinen gar grôȥen vlügeln Mgb. 269, 13; *trennen, uneins machen:* wer wart ie sus zerteilet mê? ich sihe mich dort ûf jenem sê und bin hie an dem lande Trist. 18541. die kirchen z. und zweigen Chr. 9. 606, 22; *trennen von* (*gen.*): si wil mich aller sælekeit berouben und zerteilen Troj. 29045; *ausdehnen, erweitern:* sint der kunclîche grât ir lant wît zuteilet hât Schb. 241, 22; *zerstreuen, verteilen, tr.* nu wâren die apostelen harte wît zuteilet in allen landen Pass. 125, 92, *refl.* dô die apostelen sich zuteilten her unde dar *ib.* 228, 31. die aposteln sich zuteilten in die lant *ib. K.* 546, 23; *auseinander streuen, vernichten:* swaȥ mit fröiden stuont noch hiure, daȥ hâst du (*winter*) vil gar zerteilet Neif. 23, 12; *austeilen* (schaz, hort) Nib. Walth. Orl. 3859;

zer-teilunge *stf. trennung.* der apostelen zurteilunge Myst. 1. 158, 6.

zertel *stn.* (III. 850ᵇ) *liebchen* Ms. (*H.* 2, 23ᵃ). Such.;

zertelinc *stm.* (III. 851ᵇ) *verweichlichter mensch* Myst. Rsp. 3304.

zerteln *swv. intr. zart, schwächlich sein.* als geschiht an den kinden, die in ir kinthait zärtlent Mgb. 15, 1;

zerten *swv.* (III. 851[b]) *intr. zärtlich sein, lieb-kosen.* unart nit artlich zertet Beh. 49, 25. z. mit Frl. *fl.* 18, 10.

zer-tennen *s.* zerdenen.

zert-lich *s.* zartlich.

zert-lîcheit *stf.* (III. 851[b]) *lieblichkeit, anmut* Ludw. 18, 11.

zertnisse *s.* zartnisse.

zer-tozzen *part. s.* zerdiezen.

zer-tragen *stv.* (III. 75[b]) *auseinander tragen, zerstreuen, zerreissen, vernichten.* den hûfen zetr. Aw. 3. 173, 81. die (schôhe) hânt die knechte zotragin Roth. *R.* 2138. daz er den tempel wolt z. und wider bringen in drîn tagen Ls. 3. 442, 131. daz guot was allez zetragen Dietr. 3592. der donerslac hât dich erslagen, dîn lîp, dîn guot, dîn êre zetragen Apoll. 2302. die nôt z. Helbl. 15, 582. daz dich die vogele durch ir nôt gæzen und zertrüegen Gfr. 1883. daz kint mit klâwen z. Gudr. 70, 1; *austragen, -gleichen* Gr.w. 5, 113; *refl. uneins werden, sich entzweien* Teichn. Hätzl. Tuch. 261, 8. Chr. 5. 70, 3. sich mit einem z. Kaltb. 107, 8. Schm. *Fr.* 2, 657 (*a.* 1453).

zer-tragen *stn. entzweiung, streit.* er hâte den brûder sîn erslagen durch ein zertragen Albr. 24, 233.

zer-trëchen *stv.* (III. 90[a]) *auseinander ziehen, zerreissen, -brechen* Iw. 205 *var.* Ms. (= vertrëchen Konr. *lied.* 1, 105). Mart. (*lies* 28, 100). Ls. 3. 222, 190. ich wil dînen altâr zertrechen (: zerbrechen) Orend. 2395. da ward der herd zertrochen Kell. *erz.* 357, 3.

zer-treigelen, -tregelen, -trögelen *swv. zerstreuen* Chr. 8. 467, 19; 9. 594, 18. 649, 14 *var., vgl.* Oberl. 2100;

zer-treigen, -treien *swv. dasselbe.* zertreigen Troj. 1417 *var. zu* zerdræjen. sie sint zertreiget Ls. 2. 282, 444, *refl.* si begunden sich zetreigen (: reien) *ib.* 278, 306;

zer-treiger *stm.* ein svendêre oder ein cetreigêre des clôstirs sache Br. *H.* 31, 18.

zer-trennen *swv.* (III. 95[b]) *auseinander-, auftrennen, -lösen, zerstreuen, zerhauen, -reissen, -brechen:* dirumpere, disgregare, disjungere Dfg. 183[c]. 185[a]. Wolfr. (die poynder er zetrande Parz. 72, 6). Trist. *H.* Konr. (Troj. 16412. swaz frouwen ie genâten an Engelhartes kleide, daz wart zertrennet sêr Engelh. 2809). das here z. Chr. 3. 85, 26. dâ von werdent schier zertrant die heiden Reinfr. *B.* 16056. dâ von wart der bœse luft zetrennet j.Tit. 6009. swenne ez (swert) von slage zetrennet wirt *ib.* 5456. die manigen schilt zetranden *ib.* 3429. Albr. 12, 34. dî brunne sî zetranten Kchr. *D.* 160, 13. da wart manic plate zetrant Apoll. 7556. si zetranden die ringe mit den swerten Lanz. 5312. daz hemide z. Eilh. *L.* VI, 27. 2938. *mit dat. d. p.* ob iu ist zetrant inder iwer niderkleit Parz. 535, 21. daz ez in leit zertrante Reinfr. *B.* 23085.

zer-trëschen *s.* zerdrëschen.

zer-trëten *stv.* (III. 100[a]) *zertreten, -stampfen* Parz. Pass. swacher stein, den man hie zertritet Cäc. 1381. er sach wol, daz daz grüene gras zetreten was Apoll. 6534. *mit dat. d. p.* dîn kûscheit im sîn heubt zutreten hât Pass. 123, 32;

zer-treten, -tretten *swv.* (III. 102[a]) *dasselbe* Herb. 8763. do wurden liehte rôsen und bluomen vil zertrettet Reinfr. *B.* 1733. zetrettet wart der grüene klê Loh. 4285. 5679. er wart doch zetret, daz er des lebens wart gepfendet *ib.* 4297.

zer-trîben *stv.* (III. 88[b]) *auseinander treiben, zerstreuen, tr.* Herb. 17103. daz si der wilde tobende wint alsô vaste zetribe, daz ir niht samenthaft belibe Troj. 38627. seht wie den stoup der starke wint her und dar zertrîbe Wwh. 443, 7, *refl.* Jer. mîn vorhte sich zertrîbet Ls. 3. 29, 233; *vertreiben, vernichten,* diruere Dfg. 183[c]. Jer. 10724; *breit treten:* daz man ez mohte zetriben hân als ein dürrez strô Krone 19225, *bildl.* ritterlîche zierheit mit rede z. Trist. 4616; *in unordnung bringen, verwirren:* zervüeren und zertrîben lânt ez niht iuwer rede alsus! Troj. 21812; *abnutzen* Trist. 12288; *flüssig machen* Eracl. 1683; *reibend od. rührend vermischen:* der nem der würm ainen oder mêr und zertrîbe den in wurtze und salbe sich dâ mit Hpt. *arzb.* 31. daz hönic in wein z. Myns. 51. z. mit Anz. 23, 276 (*14. jh.*).

zer-triuten *swv. s. unter* zerküssen.

zer-trögelen *s.* zertreigelen.

zër-tuoch *stn.* (III. 133[a]) *tischtuch* Alexius 105, 28.

zer-tuon *an. v.* (III. 146[b]) *auseinander tun, ausbreiten* Troj. (19957). Mart. (si hât ze got ir hende zertân 8, 89). Ls. Suso. wie du dîn arme hâst zutân Alsf. *G.* 6126. ein adelar mit zertânen vettichen Mone *z.* 10, 121 (*a.* 1425); *refl. sich ausbreiten, zerstreuen:* do entorsten sie sich nicht zutûn inme lande

durch des landes haz Ssp. 3. 44, 2; *zerbrechen, -splittern:* des heiden kraft als ein glas zebrochen und zetân Türl. *Wh.* 24[b]. ein sper z. Troj. 25994 *var.*

zer-tuschen *swv. zerschlagen.* des wâren im zetuschet vreislîchen alliu sîniu lit Ga. 3. 67, 893.

ze-rücke (II. 784[a], 23) = ze rücke *zurück, rückwärts, hinter sich,* retro Dfg. 996[c]. *allgem.* (zu rucken Chr. 3. 34, 18. 56, 5. 139, 19. 165, 16. zuruck, *von rückwärts ib.* 5, 313 *anm.* 5).

zerunge *stf. in* kirchenzerunge.

zerunge *stf.* (III. 903[a]) *s. v. a.* zere, *narung, ausgaben dafür, zehrgeld, aufwand, kosten* Greg. Lanz. Rud. Wg. (13529). Bon. Ludw. Joseph chleiner zerunge phlach, er aʒ niwan durriʒ brôt, dar zuo tranch er waʒʒer guot Gen. *D.* 77, 31. ouch gap man im gût lob an der zerunge Herb. 3035. harnasch und zerunge des hân ich mê dan ze vil Krone 17607. unser zerung ist vergulden Ga. 3. 249, 1985. 250, 2011. zuo der verte senden wir zerunge genuoge dir W. *v. Rh.* 140, 16. mit z. zû dem stechen rîten Such. 31, 195. gelt und zierunge Rcsp. 1, 318, zirrunge Gr.w. 6, 187. mit grôʒer Prag. *r.* 44, 63, mit swærer zerunge Mone *z.* 22, 29 (*a.* 1415). ûf unser z. Chr. 3. 145, 18; 5. 358, 16. 38. da was gut z., *war es gut u. leicht zu leben ib.* 232, 22. er hett kain zerung, *reisegeld ib.* 4. 92, 21; 5. 125, 16. 304, 1; 10. 288, 10. *bildl.* die künge niht bevilte zerunge, *sie wurden des aufwandes nicht müde, kämpften mit aller anstrengung* Troj. 32841.

zer-vackelen *swv. s. unter* zersprîʒen *swv.*

zer-vallen *stv.* (III. 220[b]) *auseinander fallen, zerbrechen, ein-, verfallen* Herb. Greg. Parz. Trist. Konr. (sô man die stat beginnet sehen zerbrochen und zervallen Troj. 23251). Pass. die schaf wider pinden, darmit sie nit gar zufallen und vergên Tuch. 41, 29. 141, 4. pfî, du pfennincprediger, wie gar du zervallen bist umbe dînen bart Berth. 117, 2. 14.

zer-varn *stv.* (III. 349[b]) *auseinander, in stücke gehn, zerbrechen, -fallen, vergehn* Diem. Aneg. Warn. Leys. Frl. Pass. (dî gote sint zubrochen und zuvaren *H.* 288, 92). die êre zufert als daʒ mele Herb. 12134. daʒ die êre von Ylion als ein wint solde zuvarn *ib.* 15005. sie (*schilde*) zefuoren als der stoup Apoll. 5442. er wolde in vaste zuo im vâhen, ûf heben unde stôʒen mit sînen kreften grôʒen, daʒ er aller zerfüere Er.[2] 9280. wan sie (*Antichrists mutter*) erschricket unde zevert in der gepurt an der stat Gz. 4921. alsus zerfuor die sprâche Heinr. 2686. *mit dat. d. p.* im was daʒ houbet gar zervarn Dan. 2945. und ist im (*dem kranken*) diu zunge zervarn in dem munde, daʒ ist ein zeichen, daʒ er sterben wil Berth. 510, 3. 515, 20. dem pferde wær der rücke zevarn Parz. 531, 3.

zer-vellen *swv.* (III. 227[a]) zervallen *machen. abs.* du mûris und zevellis Lit. 59, *tr.* die mûren wurden und die graben zergenget und zervellet Troj. 12993. die fackeln zufellen, *auseinander nehmen* Tuch. 117, 16. den visch z., *zerlegen* Greg. 3120. *mit dat. d. p.* diu übermuot, diu uns zevellet den muot Diem. 39, 18.

zer-vësen *stv.* rôt und gel sol sie (helmdecke) wesen, zerschnitten und zerfesen Zimr. *chr.* 1. 443, 16.

zer-vieren *swv. in vier stücke zerteilen* Trist. 2976, *dazu* Germ. 17, 398.

zer-vîlen *swv.* (III. 315[a]) *zerfeilen.* die bant und die ringe zerfîgeln Chr. 8. 87, 21.

zer-vitzen *swv. tr. in fetzen reissen* Ammenh. *s.* 159.

zer-vladeren *swv.* da zû wurt ich zerhadert, zerzerret und zerfladert Mbrg. 35[b].

zer-vlëcken *swv.* (III. 337[b]) *zerschlagen, -hauen, -spalten* Herb. Pantal. Apoll. 4581 *Goth. hs.* Wh. *v. Öst.* 7[a]. 9[b]. 25[a]. Gr.w. 4, 209.

zer-vlëhten *stv. auseinander flechten.* zeflohten (*var.* zeflokket) und zeströuwet was sîn gelreideʒ hâr Apoll. 1534.

zer-vlerren *swv. zerreissen, -fetzen.* ir gepende was zeflerret Apoll. 19871. si (geste) plîben dâ zefuoret unde zeflerret *ib.* 4732. dîn lîp wart mit slegen gar zeflerret Gz. 2572. mit hâken wart ir pouch zerflerret *ib.* 6555.

zer-vletzen *swv.* und mir die nas ist flach zuquetscht und auf dem antlitz ligt zufletscht Fasn. 261, 10.

zer-vlieʒen *stv.* (III. 349[a]) *intr. auseinander fliessen, zergehn, schmelzen.* zevlieʒent die tropfen Mgb. 25, 16. 94, 11. des tags zefleuʒt eʒ (übervron waʒʒer) wider *ib.* 485, 8. mit zefloʒʒem plei *ib.* 480, 13. als swenn von hitze zefleuʒet ain wachs Sgr. 1329. *bildl.* daʒ mir die wort zuvlieʒen, *flüssig, geläufig werden* Heinr. 27. alsô beginnet di sêl zerflieʒen

von freuden SGR. 1335. sie sun von wünne zervl. WACK. *pr.* 53, 276. 79. in andâht z. MGB. 308, 29; *vergehn, schwinden:* diu zît kan zevl. FRL. 243, 7. ir lânt den zorn zerfl. WOLFD. *D.* IV, 75. ob du dîn grôȥ erbermde lâst ein teil gên mir zerfl. REINFR. *B.* 12993. *mit dat. d. p.* zuht und êre ir niht zerflôȥ MAI 9, 29; *abs. flüssig machen, schmelzen* MYST. 1. 365, 24; *tr. zergehn machen:* daȥ (kumber) dîn zarter lîp zervlieȥe MSH. 2, 131ª. zehouwen wart dîn wâpencleit, zefüeret und zefloȥȥen GZ. 4636.

zer-vlocken *swv.* (III. 345ª) *in vlocken zerteilen, zerzausen* MS. APOLL. (*s. unter* zervlëhten). daȥ hâr z. SUCH. 24, 182. OEST. *w.* 312, 46;

zer-vlockeren *swv. hin u. her und an einander flattern* WACK. 393ª.

zer-vlœȥen *swv.* zervlieȥen *machen, schmelzen.* diu sunn zerflœȥt daȥ eis MGB. 58, 24. *vgl.* 59, 35. 322, 32. 323, 17. 481, 13. *bildl.* hât sie nit vor zerflœȥet daȥ fiur der rehten minne LS. 3. 46, 792.

zer-vüeren *swv.* (III. 362ᵇ) zervarn *machen: auseinander bringen, zerstreuen, -trennen, -reissen, auflösen abs.* du zefûres unde stelles LIT. 60, *tr.* NIB. IW. PARZ. WIG. KONR. (TROJ. 16412. 25869. 38626). LIEHT. (er wære alsô zerfüeret reht als diu löuber tuot der wint 146, 5). der valke zuvûret die vogele GR.RUD. 20, 16. si zevuorten sî sam der wint RUL. 85, 25. daȥ in die lewen nîne zefuorten *ib.* 278, 24. si zufûrte ir cleider HERB. 13338. der winter zervüeret des meien wunneclîchiu kleider MSH. 1, 160ᵇ. sîn wâpencleit wart zefüeret GZ. 4636. si (geste) pliben dâ zefuoret und zeflerret APOLL. 4732. den stric z. *ib.* 15969. 20888; *mit gen. trennen von, berauben* GREG. 2094; *in unordnung bringen, zerzausen, verwirren:* daȥ hâr HELMBR. 432, die rede z. TROJ. 21812; *vertun, verschwenden* KARAJ. 49, 3; *zergehn machen, beenden, beilegen, schlichten:* jâ hân ich sînen werren allen zefuoret RUL. 101, 28. PASS. *K.* 144, 6. die nôt zufûren LIT. 125. den chriec slihten und zerv. DM. 1, 44. mit worten er zefûrte swaȥ ir ieglîchem war KINDH. 123, 74. daȥ strîten mit der wârheit z. LAMBEL *erz.* 201, 9; *zerstören, verwüsten, verderben, vernichten* DIEM. ULR. WIG. MS. PRED. sie zerfüerten Polland CHR. 3. 53, 11. die stat ROTH. *R.* 2864. SSP. 3. 44, 1. CHR. 9. 528, 11, die fest z. *ib.* 4. 105, 12. mit roube und mit brande zefuorte er in die veste KARL 879 so zevüert daȥ hûs der wint BPH. 2335. dînen widemen ich dir zevuore KCHR. *D.* 451, 10. sîn geslahte er im gar zevuorte *ib.* 477, 11. zevüeret wirt hie ze Troie manic sal TROJ. 23312. die varwe (*der schilde*) z. TRIST. *H.* 2112. Bonifacius zerfüert die abgotter ALEM. 2, 107. wand ich mîn heil zefuorte ER. 5956. — *refl. ein ende nehmen* PASS. *K.* 215, 26. HÄTZL. 2. 5, 258.

zer-vûlen *swv.* mein flaisch und bain wil mir in meinem mund zerfaulen GERM. 17, 75 (*15. jh.*).

zer-wæjen *swv. tr. auseinander wehen.* sie sluogen, daȥ die ringe rehte als die pfenninge riren, die man nider sæt und sie der wint gar zewæt APOLL. 14103.

zer-walken *stv.* ouch wart al dâ den schalken ir lîp vil wol zerwalken MART. 212, 30.

[zer-wedelen *swv. worauf oben sp.* 629 *verwiesen ist, kann nicht belegt werden, s.* zuo wecheln.]

zer-weichen *swv.* (III. 617ᵇ) *etw. so erweichen, dass es zergeht.* harte steine z., daȥ si vlieȥen PASS. 178, 13.

zer-wërfen *stv.* (III. 739ᵇ) *tr. auseinander werfen, ausspreiten:* dô wâren alle ier vedechen zerworfen und zerspreit GRIESH. 2, 118, *refl.* der ar hete sich zuworfen mit den vetichen beidin ATH. *D,* 30; *hin u. her, durcheinander werfen, zerstreuen* TRIST. PASS. die fruht z. HPT. 7, 153; *in unordnung bringen, verwirren, zerzausen:* zerworfen hâr KRONE 11537. LS. 1. 237, 107; *werfend zerbrechen, zerstören, zu nichte machen* PASS. KREUZF. so zerwirfet unde zersleht etelîcher alleȥ daȥ umb in ist BERTH. 466, 14. Moyses zerwarf die zwô steinen tafeln HB. *M.* 235. gleser z. oder prechen KALTB. 1, 19. houbet unde pein z. (*mit einem steine*) APOLL. 10850. die winde zerwurfent den turn CHR. 8. 245, 8. was erobert wirt von stetten und slossen soll alles zerworfen und zerschleift werden MH. 1, 209. nû hât iwer iegelîch gehaiȥen mir helfe, nû wil dû daȥ zewerfen KCHR. *D.* 361, 12. — *refl. u. intr. sich entzweien, streiten, zanken, refl.* zewerfent sich zwêne mit einander SWSP. 172, 11, *mit gen. d. s.* WALTH. 106, 27. daȥ sich nieman des zerwarf ORL. 236. *intr.* GEN. sie zewurfen ungerne MAR. 203, 37. mit worten z. LEYS. 76, 24. mit einem, mit einander z. KL. LEYS. MYST. GEN. *D.* 61, 13. 34, 20. NP. 31. S.GALL. *stb.* 41ª.

Gr.w. 5, 122. 76. dô die gotes êwarte under in zewurfen Mar. 166, 3. Gerh. 5326;

zer-wërfnüsse *stf.* (III. 740ᵃ) *zerwürfnis, zwiespalt, streit* Münch. *r.* 502. Np. 31. 33. 34. zerwürfnus Mone 4, 155. zerwürfnust S.Gall. *stb.* 4, 60.

zer-wërren *stv.* (III. 746ᵃ) *in unordnung bringen, verwirren, abs.* Lit. 63, *tr.* daʒ hâr z. Wig. 150, 10.

zer-widen *swv.* (III. 620ᵃ) *zerschlagen* Pass. *K.* 501, 15.

zer-wirken, -würken *swv.* (III. 594ᵇ) *zerhauen, -schneiden, -legen.* der eber den boum zuworchte, dâ Nestor saʒ mit vorchte Albr. 19, 337. si zuworchte den sun unde sôt als ir der hunger gebôt Pass. 275, 54. *bes. weidm. zerlegen,* daʒ wilt Hadam. 350, den hirʒ z. Trist. 2793. Zimr. *chr.* 3. 251, 22.

zer-wîʒen *swv.* (III. 781ᵇ) *etw. rotes ganz weiss, bleich machen.* die rôten munde z. Krone 26022.

zer-worben *swv.* (III. 728ᵇ) *das in schwaden liegende gras auseinander breiten* Schm. *Fr.* 2, 983 (*wo aber kein alter beleg sich findet*). *vgl.* Schöpf 820.

zer-wüelen *swv.* ir hânt mit liehtem golde den fûlen mist zerwüelet Part. *B.* 8485.

zer-würfnuss *s.* zerwërfnüsse;

zer-wurft *stf. streit.* ân zerwürfte (: dürfte) Helbl. 2, 15.

zer-würken *s.* zerwirken.

zer-zanegen *swv.* (III. 849ᵃ) *mit den zänen zerreissen* Gen. zezaneken Jos. 254.

zërze? (III. 872ᵃ) der selbe grôʒe smerze verjaget der frouden zärze Mart. 131, 102.

zer-zeisen *swv.* (III. 868ᵇ) *zerzausen, -zupfen* Neidh. 50, 35. Ls. 2. 274, 171.

zer-zërn *stv.* (III. 902ᵃ) *zerreissen.* der wolf hæt mir den lîp zezorn (: gesworn) Bon. 35, 54;

zer-zerren *swv.* (III. 905ᵃ) *auseinander zerren, zerreissen, -stücken, -trümmern:* diripere, -rumpere, discerpere, dissartire Dfg. 183ᶜ. 184ᵇ. 186ᵇ. *tr.* Lanz. Kindh. Griesh. Jer. Kreuzf. daʒ gewant z. Berth. 466, 15. Vet. *b.* 12, 10. ir kleit wolte si zerzerret hân Reinfr. *B.* 8499. Hildeboltes schapperûn der ist zerzerret wîte Neidh. 199, 3. bullen, briefe z. Chr. 9. 607, 16. dî halsperge sî in zezarten Rul. 156, 6. dâ wurden halsberge zuzart Herb. 9966. dô wart der tempel gar zezart und viel nider ûf die erden Bph. 2325. dîn lîp wart zezerret Gz. 2511. Schret. 316. Dom. 7. die hende wâren im zerzerret Gz. 2936. von einander er wart glîche mitten zerzart *ib.* 3077. mit hâken wart sie zerzerret *ib.* 6555. ich würd zerhadert und zerzerret Mbrg. 35ᵇ. daʒ in der tiufel zezerre Renn. 4703. daʒ mich diu tiure zezerren Part. *B.* 9871. 10181. vil lieber er den juristen zerzarte Netz 3795. zerzerret wart sîn güstic glesten Reinfr. *B.* 7374. eine hûbe in drü oder in vier gût zurzerren Gr.w. 6, 388, *refl.* Ms. Diocl. Chr. 8. 355, 16; *uneins machen:* die kirchen zweigen und z. *ib.* 9. 606, 22; *abquälen, martern:* den lîp mit arbeiten Griesh. 2, 133, daʒ herze mit gedenken z. Reinfr. *B.* 3341.

zer-ziehen *stv.* (III. 930ᵇ) *hin u. her, auseinander ziehen, zerstreuen.* das kôt zuziehen Tuch. 115, 8. als si (cristnen schar) zuzôch der vîende twanc Jer. 12771; *ausspannen, zerdehnen:* diu lider Griesh. 1, 157, die arme Ls. 2. 516, 446, die füeʒe z. Helmsd. 23ᵃ. covertûre zuzogen Herb. 8708. den belz z. Netz 11069. sô einer wil wænen, er habe ein guot tuoch, sô hâst du (gewantwirker) eʒ zerzogen Berth. 146, 22. wir sonʒ holz z. wol her W. *v. Rh.* 95, 15.

zer-zîhen *stv.* = verzîhen. dâ von wart nie zerzigen der clûsen vrî durchvart Krone 15100.

zer-zücken *swv. auseinander ziehen, zerreissen.* so sun wir sî vil schiere mit einem grimmen tiere haiʒen gar zerzucken ze vil cleinen stucken Mart. 171, 33.

zer-zûsen *swv. refl.* und der habich sich ietz mit dem schnabel hât zerzäuset und die vedern recht gelegt Myns. 38.

zesamen-bindunge *stf.* ein z. oder ein bant Germ. 7, 340. zamenbindunge Myst. 2. 85, 22.

ze-samene, -samne, -samen *adv.* (II². 46ᵇ) *zusammen, allgem. z. b.* al zesamene gelîche Flore 3659. zesamen si sâhen Gen. *D.* 92, 6. z. komen Exod. *D.* 131, 19. Engelh. 2466. Mgb. 103, 23, stên *ib.* 81, 22, leimen *ib.* 195, 20, füegen *ib.* 343, 33, ziehen *ib.* 103, 27. zusamine gebin (*chelich*) Ath. *D** 109. Dan. 7739. die hât got zesamne geben ûf ein wünneclîcheʒ leben Lieht. 429, 29. wir habten uns ouch zesamen wol *ib.* 312, 19. zesemene, -semne Spec. 40. Msh. 2, 296ᵇ, -semen Bon. Myst. *contr.* zamen Hartm., zemne Ms., zemen Msh. 2, 290ᵃ. Reinfr. *B.* 1715. 2881. 4013. Wack. *pr.* 35, 4. 8.

zesamen-halter *stm.* zusammenhalter aller mittel Ack. 57, 23.

zesamen-mischunge *stf.* ein ungescheideneu zusammenmischung des obersten liehtes Adrian 464, 74.

ze-sament, -samt *adv.* (II². 47ᵇ) *zusammen, zugleich mit* (*dat.*) Griesh. Bon.

zesamen-vüegunge *stf.* Dav. 38. W. *v. Rh.* 112, 52.

zesamen-wërfunge *stf.* dâ ensal enkein zesamenwerfung noch gemeinschaft (*des vermögens*) von in geschehen Mone *z.* 6, 375 (*a.* 1385).

zëse *s.* zîse.

zëse *adj.* (III. 872ᵃ) *flect.* zesewer zeswer, *entstellt* zesem zesm Such. Schb.—: *recht, dexter, allgem.* (er gebôt in allen bî der zeswen hant Kchr. *D.* 208, 22. er was mîn zesewe hant Rul. 107, 12. 258, 7. diu zeswe hant ist worden winster Wg. 8434. diu zeswiu hant Wwh. 241, 25. *vgl.* 322, 7. 452, 20. Trist. *H.* 1188. 705. 820. Karl 1494. 10573. Strick. 5, 36. Silv. 1632. 3127. Lieht. 151, 11. 221, 16. Loh. 4995. Bph. 6636. 9993. W. *v. Rh.* 69, 40. Ga. 2. 458, 36. Chr. 8. 115, 6. Pass. 134, 3. 279, 39. sitzen zû der zesem hant Such. 41, 743. er leite sich an sînen zesewin arm Rul. 240, 10. der zeswe fuoȥ Msh. 3, 257ᵇ. die zeswe huf Trist. *H.* 2220. gegen dem zeswen ôren Helmbr. 42. an sîner zeswen sîten Er. 6705. Karl 2905. Konr. *Al.* 1353. j.Tit. 3625. Albr. 19, 59. an deiner zesmen seiten Such. 2, 77. dô volgeten si beide der zesewen strâȥen En. 106, 17. — zësewe, zëswe (*näml.* hant, sîte) *swf.* Karaj. (ze der gotes zesewen 36, 12). Diem. Gen. (*D.* 71, 22. 106, 2. Exod. *D.* 150, 2). Nib. Wolfr. Ms. (*H.* 1, 298ᵇ. 3, 62ᵇ). in ir zeswen bevangen Mar. 183, 14. zo der zeswen Glaub. 1600. Antichr. 201, 22. vone der sceswun sînes vater Wack. *pr.* 11, 96. sante Uolrîch sîne zeswen er sande Ulr. 712, *vgl.* 642. dîn helflich zeswe sî mir obe Mariengr. 8. sîn zeswe reine den menschen worhte Silv. 2938. daȥ er sîner zeswen bî sitzen müeȥe *ib.* 2488. Vet. *b.* 36, 6. he nam dich bit der cesuen sîn Marld. *han.* 51, 18. die zeswen und die lerzen in sîn hâr er vaste want Trist. *H.* 6598. zesem, dextra Voc. 1482. der sitzt zû der zesem des vaters Cgm. 114, 20ᵇ. ich hette dich mit der zesmen (: besmen) nicht geslagen Schb. 193, 32. ein bûch he in der zesmen trûc *ib.* 309, 3. pelobt sîstu, her, in dîner zesen (?) Apoll. 6873 *B*, *vgl.* zësem. — *gt.* taihsva (*nur sw.*), *ahd.* zëso *zu skr.* daxina, *gr.* δεξιος, *lat.* dexter Gsp. 83. Curt.³ 221. Fick² 86.

zësem, zësen *stm.* (III. 872ᵇ) *ununterbrochene linie od. reihe* Frl. in iren alten zesen (: gewesen) Beh. *ged.* 2, 183 *u. anm.* (*von ahd.* zëssa *abgeleitet*). — *nach* Rück. *zum Lohengr.* 6653 *von* zëse *adj.*, *nach* Peters *beitr.* 10 *contr. aus* zëhsem *u. verwant mit* zëche. *vgl.* zisemen.

ze-semene *s.* zesamene.

zësewe *swf. s.* zëse *adj.*

zesîn *stm. ducaten* Wolk. 15. 2, 10. — *aus it.* zechino.

zësper? *stn. m.* (III. 872ᵇ) biȥ ich quam hô in den walt ûp ein grûneȥ zesper (: vesper) Germ. *H.* 6. 255, 65. ûf gotes wise ein vîolîner zesper Frl. 286, 16.

zësse *stf.* (III. 873ᵃ) *brausende woge, unwetter* Cod. *pal.* 341, 143ᵈ. *vgl.* zessenmacherin, *wetterhexe* Kaisersb. *bros.* 79. — *ahd.* zëssa.

zëste *swf.* = zistel Schm. *Fr.* 2, 1159.

cëster? *stf.* (III. 917ᵃ) sie zwei in einer cester (: swëster) wârn erzogen j.Tit. 2052, *im alt. dr.* zitester.

ze-stunt, -stunden *s.* stunde.

zëswe *swf. s.* zëse *adj.*

zëswen-halben *adv. rechter hand, rechts.* zeswenthalben Antichr. 131, 19. Spec. 90;

zëswen-halp *adv. dasselbe* Helmbr. 627. Roth *dicht.* 73, 70. zeswenthalp Flore 2070 *u. anm.* zesiwonthalb Wack. *pr.* 12, 58.

zête, cête *swm.* (I. 802ᵇ) *grosser fisch od. fischartiges tier* Gsm. 1616. j.Tit. 4009. 33. Msh. 2, 385ᵇ. cête haiȥt ain walvisch Mgb. 247, 11. — *aus gr. lat.* cetus.

zete-brief *stm.* (I. 248ᵃ) *brief-, amuletverteiler, wahrsager* Herb. 2274. *vgl.* Gr. 2, 961.

zëtel, zeten *s.* zëdele, zetten.

zêter zêther, zetter *interj.* (III. 873ᵃ) *hilf-, klage- u. erstaunensruf* Trist. *H.* Freiberg. Mone *schausp.* Ot. Wolk. zetter uber ungelucke! Fdgr. 2. 334, 19. von mir sei uber euch ernstlich zetter geschrien mit gewunden henden Ack. 2, 11. zêther! hiute ûf daȥ pfert, daȥ ich eȥ mit ougen ie gesach Ga. 1. 124, 736. zêtherjô schreien Cgm. 254, 13ᵃ. ziehter Msh. 2, 21ᵃ. — *nach* Gr. 3, 303 *u.* Wack. 393ᵇ *aus* ziehether! ziehethar! *contr.* ziehter, *und mit* ê *für* ie: zêter. *vgl. auch* 508. Weig.² 2, 1170.

zêter-geschreie *stn.* (II². 216ᵃ) *zetergeschrei*

Ludw. Rudolst. *r.* 208. Arnst. *r.* 44, 12 *f.* Jen. *st.* 72. Ack. 2, 16.

zethîm *s.* sethin.

zëtir *s.* schëter.

zëttel *s.* zëdele.

zettel *stm.* (III. 873ᵃ) *aufzug od. kette eines gewebes,* substamen Dfg. 561ᶜ. Mone *z.* 9, 146. — *zu* zetten;

zettelen, zetteln *swv.* (*ib.*) *den* zettel *machen, zu einem gewebe aufziehen* Mart. 22, 17. Chr. 8. 387, 26. Mone *z.* 9, 154. 79. *bildl.* sîd du wîsheit würkst und zedelst (: edelst) Mbrg. 13ᵇ.

zettel-garn *stn.* (I.482ᵃ) substamen Dfg. 561ᶜ.

zëtteln *s.* zëdelen.

zettel-wolle *f.* Mone *z.* 9, 146.

zetten, zeten *swv.* (III. 873ᵃ) *prät.* zatte zate, *part.* gezettet, -zetet, -zat —: *streuen, zerstreut fallen lassen, ausbreiten, tr.* Herb. Konr. (Troj. 3987). Mart. Freiberg. so zettet er die vedern und lâszt sie ze stund vallen Myns. 46. in dem bluote manic darm gezettet was ûf die grüene Wh. *v. Öst.* 23ᵃ, *refl.* Diem. 315, 24. — *ahd.* zatjan. *vgl.* Schm. *Fr.* 2, 1159. Kwb. 265. *mit* be-, en-, ver-.

zetter *s.* zêter.

zëttern *s.* zitern.

zetzen *s.* zeckezen.

zeu- *s.* ziu-, zou-, zöu-.

zevalier *stm.* (III. 873ᵇ) *s.* schevalier.

ze-vorn *adv.* (III. 379ᵇ) *md.* zuvorn: *voran, zum voraus, vorher* En. Pass. (*H.* 21, 91. 260, 64. 313, 25). Jer. Albr. 15, 3. 19, 446. 30, 231. 31, 152. 34, 155. Kirchb. 636, 36. 705, 39. 721, 16. 738, 65. Kulm. *r.* 222, 25. 243, 57.

ze-wâre, zwâre *s.* wâr (zewâre Er.² 1186. Flore 3448).

zewen *s.* zouwen.

zëʒʒen-tragebrët *stn.* = ze eʒʒen tr., *brett auf dem man die speisen zu tische trägt* Chr. 8. 483, 1.

zi- *präf. s.* ze-.

zibel *s.* zwibolle.

zibel *in* unzibel;

ziber *stn.* (III. 873ᵇ) *zu folgern aus* ungezibere. zifer *in* unzifer. — *ahd.* zëbar, zëpar *ags.* tifer *opfer, opfertier zu gr.* δάπτω, *lat.* daps *von skr.* dâp, *caus. zu* dâ *teilen* Fick² 92. Curt.³ 219. Leo 133.

zibolle, zibülle *s.* zwibolle.

zibôrje *stswf. n.* (I.804ᵃ) *hostienkelch mit baldachinartigem deckel, säulenhäuschen* (*für heiligenbilder u. dgl.*), *baldachinartige krönung,* ciborium Dfg. 116ᵉ. ein guldein kreuze und die grôʒen ziwôrjen Mz. 3, 28. einen guldeinen kelch, ein ziwurgen *ib.* 4, 380. und was der grâl in einer cibôrje rîche j.Tit. 296. da stuonden rîch cibôrje (: histôrje) dar inne der heiligen bilde *ib.* 364. dar umbe ein zibôrje vil rîch gezieret *ib.* 6122. diu hœhe der zibôrje ist in den lüften wagende *ib.* 6123. 24. ob der porten von rubîn was ein rîche cibôrje (: allectôrje) Krone 15699. Apoll. 13103. 746 *Goth. hs.* dâ (*an dem brunnen*) wâren zibôrjen an Altsw. 20, 12. ein leuhter mit zigborgen Anz. 23, 75 (*15. jh.*). der ertbidem warf zibôrjen und knopfe abe dem munstere Chr. 8. 136, 24; 9. 862, 24. ûf ir zybôrjen turnel lag manges staines kurnel, der lûcht mit hellem glenster Mbrg. 4ᵇ. über frônalter er machte ein cibôrjum Serv. 2151. — *aus gr. lat.* ciborium;

ziburgel *stn. dasselbe.* das tefelîn het zu den zwein sîten zwei pfîlerlîn oben mit zwein perlîn und zu oberst ein ciburgel Mone *z.* 22, 373 (*a.* 1429).

-zic *s.* -zëc.

zic, -ckes *stm.* (III. 873ᵇ) *leise berührung, leichter stoss od. druck, neckerei s.* minnezic; *fehler, makel* Ls. 1. 382, 257; *unredliche handlung ib.* 2. 613, 24. ir tücke valscher zicke hiemit er ze leste bevant Msf. 236, 24. *zu* zicken, *vgl.* zëc.

zic, -ges *stm. beschuldigung, anklage.* ich stân des ziges blôʒ Reinfr. *B.* 5258. mîn lop ist gevallen mit ziges wân in schanden wât *ib.* 6627. dasz ich des zig unschuldig bin Lcr. 123ᵇ, 18. *vgl.* be-, gezic. — *zu* zîhen;

zîch *stf. aussage, beweis.* die in valschleich ân bare zeich verklagten vor des richters stab Wolk. 107. 2, 8; *auszeichnung, ansehen, ruhm:* drei bischof hôher zeich (: leich) *ib.* 12. 3, 4. das ist aim land ain löblich zeich (: reich) *ib.* 26, 367.

zickâ, zichâ *interj.* (III. 874ᵃ) = zâhî Msh. 3, 446ᵃ. Helbl. 13, 42.

zickelîn, zickel *stn.* (III. 877ᵃ) *zicklein,* edus, edulus Dfg. 195ᵇ. Reinh. 924. Kol. 92, 34. Myst. 1. 138, 2. Mgb. 127, 29 *var.* Wp. 157, 9. Hb. *M.* 662. Mone *z.* 15, 287. — *durch ahd.* zikî (*dem. zu* zige) *gehäufte dem. zu* zige;

zickeln *swv.* (*ib.*) *abs. zicklein werfen* Mone *schausp.* 2, 496.

zicken *swv.* (III. 873ᵇ) *abs.* zicken für *hinausgreifen über* Leseb. 906, 31 (Misc. 2, 230);

stossen, necken, tr. Vintl. 2603, *refl.* Troj. 15734 *var.*, *vgl.* zecken *u.* Schm. *Fr.* 2, 1081. Kwb. 265. — *mit* ge-, ver-.

zîdelære, zîdler *stm.* (III. 874ᵃ) *zeidler, bienenzüchter, zur bienenzucht im walde berechtigter*, apiaster (zeidler) Voc. 1482. zîdelære die sulin gebin zwêne eimber honigis Urb. *B.* 1, 20. zeidler Weist. (3, 610 *f.*). Mz. 3, 93 (*a.* 1358). Chr. 1. 29, 34. 30, 20. — *ahd.* zîdalâri, *vgl.* Hpt. 5, 510. Schm. *Fr.* 2, 1086.

zîdel-bast *stm. seidelbast, kellerhals*, cocconidium Dfg. 129ᵇ, lactericia Voc. 1482. das ich werd essen laides zîdelbast Mbrg. 35ᵃ. zîzel-, zîtzelbast Weig.² 2, 681. *vgl.* zigelinde, zîlant.

zidele *stf.* mit herphen und mit gîgen, salterium unde zidelen (: videlen) Apoll. 2204. *s.* citolîn.

zîdel-gerihte *stn. gericht, vor welchem die klagen der* zîdeler *vorgebracht werden* Chr. 2. 15, 10. *vgl.* Frisch 2, 469ᶜ.

zîdel-guot *stn.* (I. 591ᵃ) Gr.w. 3, 610.

zîdel-huobe *stf.* Urb. *B.* 1, 28. daȥ honiggelt, das gevellet von den zeidelhûben Mz. 3, 393 (*a.* 1358).

zîdel-meister *stm.* (II. 124ᵇ) = zîdelære Voc. 1482. Gr.w. 3, 610 *f.*

zîdel-weide *stf.* (III. 553ᵇ) *bienenzucht u. waldbezirk, in welchem sie betrieben wird* Mb. (36ᵃ, 616. 24). Weist. (6, 111). Mz. 3, 26. 214. 361 (*a.* 1335. 48. 56).

zîdel-wërc *stn. bienenzucht* Urb. *B.* 2, 453. Cds. 2, 96.

zidern-boum *s.* zêdernboum.

zidiwik *interj. die nachtigall singt* zidiwigk zidiwigk zidiwigk, zifizigo zifizigo zifizigo Wolk. 41, 51.

zîdler *s.* zîdelære.

ziebolle *s.* zwibolle.

ziech-brunne *swm.* puteus Dfg. 474ᶜ. Gr.w. 1, 463.

zieche, ziech *swstf.* (III. 874ᵃ) zeiche Rcsp. 2, 247 *ff.*, zehege Erf. *w.* 2, 202; ziech *stm. s.* hopfenziech —: *zieche, bettdecken-, küssenüberzug* Parz. Konr. Kindh. Kolm. 142, 10. Chr. 5. 114, 22. 139, 7. Fw. 24. in wâren die ziechen pfellelîn von Kriechen Craon 1133; *sack:* von ainer ziech mit nuȥȥe Augsb. *r. M.* 31, 5. *s. auch* hopfenziech. — *vgl.* Diez 2, 417;

ziechener *stm. ziechenweber* Anz. 3, 274. Mone *z.* 9, 141. zehegenêre Erf. *w.* 2, 202.

ziechen-macher *stm. dasselbe* Tuch. 155, 22.

ziechen-wërc *stn. stoff zu ziechen* Wp. *G.* 155.

ziech-meȥȥer *stn.* Kaltb. 54, 20. *vgl.* stecken-ziechmeȥȥer.

ziech-pfert *stn.* er soll bestellen einen fûrman, der dreu oder vier z. hab Tuch. 126, 5.

ziech-stücke *stn.* ain ziechstuck 1 dn. (*zoll*) Augsb. *r. M.* 265.

ziegel *stm.* (III. 874ᵇ) *ziegel, dach- und mauerziegel*, imbrex, later, tegula Dfg. 287ᵃ. 320ᵃ. 575ᵇ. Exod. (*D.* 120, 28. 132, 33). Wig. Krone, Freid. Konr. (der esterich enwas von ziegel niht erziuget sô reine, er was von marmelsteine geworht Troj. 17412). Renn. Erlœs. Tuch. 95 (zigel). gebrante z. Reinfr. *B.* 19786. ziegel ûf dem dach Altsw. 152, 21. weder pret noch z. nieman an der purch sach, von golde ganz was ir dach Apoll. 13505. si suln alle z. machen in ainem model und suln ain sinwel eisen haben, dâ mit si si streichen, sô si waich sint Np. 287 (*13.—14. jh.*). swer pauwen wil, der sol mit ziegeln oder mit laime pauwen *ib.*, *bildl.* jâmers z. Ls. 1. 55, 20. nu pistu (*mensch*) doch ein fouler mist, ein obetach, ein ziegel Apoll. 2295. — *aus lat.* tegula.

ziegel-bacher, -becker *stm.* laterifex Dfg. 320ᵃ.

ziegel-dach *stn. ziegeldach* Münch. *r.* 7, 9. Np. 300. Usch. 224 *a.* 1346. Alem. 5. 24, 3;

ziegel-decker *stm.* Chr. 11. 603, 16.

ziegel-eite *stf. das ziegelbrennen* Exod. *D.* 132, 35.

ziegeler, ziegler *stm.* (III. 874ᵇ) *ziegelbrenner*, laterifex Dfg. 320ᵃ. Gr.w. 6, 183. Tuch. 95, 35. 96, 3.

ziegel-hûs *stn. ziegelei* Urb. 254, 32. Mone *z.* 26, 41. 45 (*a.* 1399).

ziegellîn *adj.* latericius Dfg. 320ᵃ. Voc. *Schr.* 1467. zieglîn techer Rotw. 1, 63ᵇ. die ziglein (*von ziegeln erbaute*) kirche Muff. 13. *vgl.* Schm. *Fr.* 2, 1096.

ziegel-macher, -mecher *stm.* laterifex Dfg. 320ᵃ.

ziegel-meister *stm.* laterator Mb. 11, 374 (*a.* 1298).

ziegel-öl *stn.* Schm. *Fr.* 2, 1096.

ziegel-oven *stm.* latricium Dfg. 320ᵃ. Jen. *st.* 70.

ziegel-rôt *adj.* Hpt. 14, 163.

ziegel-schiure *f. ziegelstadel* Mone *z.* 7, 84. 187.

ziegel-schouwer *stm. ziegelbeschauer, -prüfer* Chr. 11. 820, 12. Tuch. 96, 1.

ziegel-stadel *stm.* Chr. 4. 222, 13; 5. 272, 10. 278, 32.
ziegel-stein *stm.* (II². 617ᵇ) later Dfg. 320ᵃ. S.Gall. *chr.* 32. Kirchb. 797, 25. Tuch. 95, 33. 96, 2. 4. 259, 26. zeilstein Fromm. 3, 60ᵇ.
ziegel-stiure *stf.* daz strô ze dem viure ze der ziegelstiure Exod. *D.* 132, 33.
ziegel-var *adj. ziegelrot* Hpt. 14, 163.
*ziegen *stv. III.* (III. 917ᵃ) *gefolgert aus* ziuc, ziuge, ziugen, zougen.
zieger *s.* ziger.
zieglîn *s.* ziegellîn.
ziehen *stv. III.* (III. 921ᵇ—926ᵃ) *md.* zîhen, zihen, zien; *prät.* zôch, *bei inclin.* zôh (zouch Beh. 47, 32. Altsw. 238, 28. Elis. 646. zoug Eilh. *L.* 4632. 6778. Apoll. *S.* 51, 29), *contr.* zô —: *ziehen, allgem. u. zwar: intr.* (*perf. mit* haben, *obj.* wëc *u. dgl.*), *ziehen, einen weg einschlagen, sich begeben, bewegen* (daz diu slang kraizlingen lauft und hin und her zeuht Mgb. 263, 11. hin z., *sich hinweg begeben* Heinr. 3871, *das übergewicht erlangen* Otn. *A.* 104. sînen wech er zôch Gen. *D.* 78, 33. Alsf. *G.* 6309. er wold hinder sich z. eine mîle von dem waszer Chr. 8. 59, 27. z. in Gz. 4967. 71. Alsf. *G.* 1483. 2061. 8021. 37. von dem strîte z. Livl. *M.* 4850. si zugent ûz dem clôster an die hofestat Chr. 9. 742, 15. ze hûse z. Alsf. *G.* 8088); *spec. ins feld ziehen* Alem. 5. 202, 37. 44. 203, 6; *sich hinziehen, erstrecken, reichen* (ein liehter walt dar umbe zôch Apoll. 18254. der mûre hœhe ouf drîzec klâfter zôch Gz. 1688. biz ez ouf den âbent zôch *ib.* 3399. ir maspoum dar über zôch, *überragte die mauer* Apoll. 14872); ziehen ze: *ausschlagen od. gereichen zu, sich beziehen auf, passen zu, ein zeichen sein von* (*z. b.* swaz ze hôhem prîse züge Parz. 700, 13. wunden, die zuo dem tôd oder zuo der lem ziehent Mw. 217, 5 *a.* 1300. daz züge gein unprîse Ulr. *Wh.* 127ᵇ); ziehen an, *sich einer sache wegen berufen auf, appellieren an:* ich ziuhe an die gernden, daz sie nie milter vürsten sâhen Msh. 3, 55ᵃ. — *refl. den weg nehmen, sich begeben, ziehen* (sich z., *eine wonung beziehen, wechseln* Anz. 23, 73, *15. jh.* daz er mit den chinden sich her ziehe Gen. *D.* 99, 8. er begund sich in die wüeste z. Bph. 4246. sich auf sich selber z. Mgb. 324, 7. sich von dem getwange zien Albr. 21, 166. von Crist ich mich ungerne züge Ulr. *Wh.* 139ᵇ. sich zuo einem z., *sich ihm anschliessen* Chr. 4. 163, 20. sich ze hôhe z., *zu hoch streben, hoffärtig sein* Nib. 769, 1); *sich hinausziehen, erstrecken* an Wolfd. *C.* VIII, 19, uber Jer. 24460; sich z. ze, *ausschlagen od. gereichen zu, sich beziehen auf* Fragm. Kulm. *r.* sich zû dem tôde Alsf. *G.* 2133, zum kriege, zu fride z. Chr. 2. 160, 20; 4. 181, 1; 5. 281, 6. daz ziuhet ze der vorhten Leseb. 252, 19; sich z. an, *sich einer sache wegen* (*gen.*) *berufen auf, appellieren* Freiberg. *u.* Kulm. *r.* Brünn. *r.* 391, 190; sich z. ze, *vor gericht als sein eigen nachweisen, anspruch machen auf, in besitz nehmen* (Swsp. 171, 3. sich zuo dem weingarten z. Ukn. 91 *a.* 1303. Uhk. 3, 43 *a.* 1312. Stz. 435. Chr. 4. 100, 21. ziuch dich ze mînem erbeteile Iw. 3709. von Berne der starke zôch sich zuo dem marke Rab. 633. driuzehen künecrîche diu ich verloren hân, dar zuo hânt sich gezogen die mînen dienstman Wolfd. *B.* 749 *u. anm.*); *sich erziehen, bilden* Iw. 2738. — *tr. ziehen, führen, leiten, bringen, richten* (*je nach dem obj.*) *z. b.* den âtem z. Troj. 14820. Mgb. 11, 29. 128, 6. ainen kraiz z. *ib.* 143, 28. diu ruoder z. Parz. 364, 8. daz schâchzabelbret z., *schach spielen* Chr. 8. 283, 6. den mantel z., *an sich nehmen* Elis. 2661. guldeinen griez z. *mit sich führen* Mgb. 485, 11. den strît lanc z., *hinziehen* Roseng. *H.* 1028. gezogen plei Np. 140. einem daz pfert z., *vorführen* Er. 1453. einen hin z., *verleiten, ins verderben bringen* Jüngl. 372. daz dich dêmüedekeit abher zôch Gz. 7599. mit dem angel vische z. Albr. 19, 43. er zôch abe der hant ein vingerlîn Gen. *D.* 86, 20. deu natûre an der stirne zôch zwô slehte prâ Apoll. 15928. si zeucht die jungen man an sich *ib.* 15976. daz wil ich an got z. *ib.* 15377. Gz. 7245. etw. an sich z., *sich aneignen, erwerben* Mgb. 284, 24. Chr. 3. 84, 6; 8. 42, 4. 44, 2. 53, 31. einen an sich z., *sich geneigt machen ib.* 8. 403, 5. si zôch in bî sîme mantel *ib.* 257, 6. den wein durch einen schlauch in andere fass z. Np. 242. ir wec zôch sî gein der kirchen Elis. 614. 4934. den hof gên Rôm z., *verlegen* Chr. 9. 582, 17. den wint in den munt z. Gen. *D.* 5, 21. den zorn in sich z. Chr. 2. 302, 18. etw. in gewonheit z., *aufbringen, ins werk setzen ib.* 3. 84, 5. dar über zôch er im ein vel Gen. *D.* 5, 9. ob sîn tohter den wahter het über sich gezogen (*zum beischlaf*) Wolfd. *B.* 202. ouf die nâteren zôch (*schob*) si die schulde Gen. *D.* 16, 19. daz leben ûf tugende

zien MARLG. 66, 80. er sol die aftern und mittern bier under ainander z. NP. 266. daȥ swert ûȥ der EILH. *L.* 4632. ROTH *dicht.* 9, 247, von der scheide z. OSW. 2786. 971. die schuohe von den füeȥen z. EXOD. *D.* 125, 34. daȥ pluot auȥ den âdern z. MGB. 19, 34. grôȥen luft zuo sich z. *ib.* 30, 7. si zugen (*durchs loos*) in apostelen zû herren ELIS. 818; an einen etw. z., *auf ihn beziehen, mit ihm vergleichen* HERB. 18, *sich einer sache wegen auf ihn berufen, an ihn appellieren* SWSP. CHR. 8. 283, 10. 364, 23. daȥ ziuhe ich an iuch alle, daȥ ich eȥ niht verdienet hân ALPH. 5, 4. 66, 4. ich ziuheȥ vür die Minne HEINZ. 111, 353. daȥ urteil in den rât z., *beim rate gegen das urteil appellieren* CHR. 4. 144, 30 *f.*; *auf-, grossziehen, erziehen* (ein kint z. SWSP. 298, 2. CHR. 8. 261, 4. 301, 20. ob dich ein frömder z. sol WINSB. 1, 9. die wile si wâren wol gezogen GEN. *D.* 12, 20. ainen unk MGB. 264, 34, vogel *ib.* 199, 15, eine junge tûbe z. CHR. 9. 531, 14. ich zôch mir einen valken MSF. 8, 33. alsam ein henne ir hüenlîn ziuhet SILV. 1364. er zôch in dem garten ein pöumelîn Gz. 1792); *belehren, bilden s.* gezogen; *ernähren, füttern, unterhalten, pflegen:* diu chint mit milch z. GEN. *D.* 110, 14. diu verher z. und mesten mit GEIS. 436. so sol man alleȥ vihe ûȥ trîben âne swîn, die junge ziehen *säugen* SWSP. 179, 7. swer wilt ûf bergen oder ûf bürgen ziuhet *ib.* 200, 1. pferde z. CHR. 9. 964, 28. in dem spitâl zehen arme menschen spîsen und ziehen *ib.* 739, 13. — *abs.* (*je nach dem ausgelass. obj.*) *rudern, segeln* NIB. 1503, 4. GR.W. 4, 353. APOLL. 14868. engegen z. *ib.* 6442. z. an, zuo GREG. 804. 787. *schach spielen* TÜRL. *Wh.* 53[a]. man zôch im dar, *führte ihm ein ross vor* TRIST. *H.* 1643. *in den letzten zügen liegen:* wann er læg am tôt und züg (*näml.* den letzten âtem) KELL. *erz.* 245, 32. ze tôde z. BERTH. S.MART. 11, 13. — *mit* abe (ELIS. 872. 2891), an (den pfîl an z. APOLL. 5293. *refl.* Gz. 5834), în (APOLL. 17988. 18726), mite, nâch, ûf (APOLL. 9391. TUCH. 217, 32), umbe, under, ûȥ (*intr.* APOLL. 12692), vor vür (APOLL. 1487), zuo; be-, durch-, en-, er-, ge-, hinder-, über-, umbe-, under-, ver-, wider-, zer-. *gt.* tiuhan *zu lat.* ducere GDS. 403. Z. 1, 134. 53. GSP. 83. FICK[2] 755;

ziehen *stn.* ir lâȥen und ir z., ir wenken und ir fliehen wart in gar vergolten WWH. 18, 21. an dem z. *kriegszug* CHR. 4. 81, 9;

zieher *stm.* (III. 930[b]) *der welcher zieht, der aufbildende pfleger* GRIESH. 2, 13.

zieh-garn *stn.* (I. 482[b]) umb z. in dreu wambes FREIB. *urk.* 2, 135.

zieh-karre *swm.* CHR. 11. 588, 5.

ziehter *s.* zêter, zieter.

ziehunge *stf.* tractus DFG. 591[a].

ziemer *stm. krammetsvogel* MONE *z.* 4, 85 (*a.* 1449). *vgl.* WEIG.[2] 2, 1175.

zien, zîen *s.* ziehen, zîhen.

zier *s.* ziere.

zier-bære *adj. geziert.* ìtel, zierber gesellen NETZ 7214 *var.*

zierde *stf.* (III. 875[b]) *md.* zîrde zirde (: wirde ELIS. 9890) —: *schmuck, schönheit, pracht, herrlichkeit* RUL. GLAUB. HERB. (2464. 81. 7308. 16310. 27). JER. diu natûre vergaȥ an im deheiner zierde FLORE 6863. des küneges ingesinde reit schône mit vil zierde ûȥ der selde GUDR. 972, 4. nu merke, meister, waȥ diu zierde meine WARTB. 69, 6. er sach vil dicke für sich gân mit grôȥer z. sîn gemahel ALEXIUS 133, 1121. panier, die der swan mit maneger hande z. spæht LOH. 5399. mit maneger z. rîche wart er dâ bestat *ib.* 7606. des trônes z. ROTH *denkm.* 108, 85. die burg ûf dem gestade lac, grôȥer zîrde sie pflac ERNST 2346. mit wunderlîcher z. *ib.* 4706. in solicher zirde ELIS. 9890. waȥ si von z. solde hân *ib.* 789. z. an sich legen *ib.* 2137. der z. sich verlouben *ib.* 2446. *pl.* die mit werltlîchen und mit tievellîchen zierden bevangen sint KARAJ. 81, 10;

ziere, zier *adj.* (III. 874[a]) *md.* zîre zire zir —: *prächtig, kostbar, herrlich, schön, schmuck* DIEM. RUL. NIB. WIG. KONR. MS. (ich zogte zeinem wirte, der was z. *H.* 3, 185[b]). gechleidet in gewant ziere GEN. *D.* 84, 6. EN. 337, 18. dar quâmen sie mit rîchen zieren kleiden LOH. 1730. bî dem gewan si viere schœne süne unt ziere W. *v. Rh.* 132, 5. daȥ wâren knaben ziere ALBR. 22, 121. Plato der maister ziere VINTL. 2762. Randolt der z. DIETR. 2663. der ziere recke *ib.* 2715. 5887. RAB. 87. 451. MAR. 204, 15, degen GUDR. 414, 4. APOLL. 10378, helt KRONE 15164. RENN. 21142. LS. 2. 20, 45. LIVL. *M.* 1812. NETZ 7268, ritter GFR. 874. er was an allen dingen z. MARLG. 154, 26; *froh, mit gen. d. s.* JER. 7959. — *vgl.* GDS. 409. FICK[2] 756. LEO 144;

ziere *adv.* (III. 875[a]) *prächtig, schön* GEN. 12, 27. 36. 84, 18.

ziere, zier *stf.* (*ib.*) = zierde (*md. wie bei* ziere *adj.*) Gen. Herb. Pass. Such. (vergult mit reicher zier 4, 112). sumer, ich verklage niemer dîne manege ziere (: viere) Neidh. 58, 1. si versagt' im hiure ein hübsche ziere, einen kranz von rôsen rôt Msh. 3, 274ᵇ. gesanges z. *ib.* 350ᵃ. ein hous mit micheler ziere (: schiere) von silber und von golde Tund. 59, 61. aller bluomen z. *ib.* 63, 45. sîn schône was der himel zir (: mir) Hpt. 5. 18, 10. mitten het ein grüebelîn daȥ kinne, dâ von diu ziere sîn vil dester grœȥer was Bph. 5049. daȥ got die zier und die kreft den stainen hât geben Mgb. 469, 24. wîbes z. Albr. 30, 261. lîbes glanz noch cleider zir (: mir) Ls. 2. 7, 23. lîbes z. Elis. 2784. 3688, *vgl.* 2543. 857. 3289. 9915. 10036. kristenlîche ziere (: schiere) siht man allenthalben dâ Bit. 380;

zieren *swv.* (III. 876ᵃ) zeiren Chr. 3. 356, 18. 363, 28. 366, 29. *md.* zîren (*neben* zieren), zêren Alsf. *G.* 2556. 603 —: ziere *machen, zieren, putzen, schmücken, verherrlichen, abs.* du zieres unde fûles Lit. 67, *tr. allgem.* (ein crône wol gezîret L.Alex. 5569. der boumgarte was gezieret harte Rul. 21, 6. ouch mochte man gehouwen manic wunder schouwen, daȥ die burc konde zîren Ernst 2034. die gezierten schilte Troj. 4105. sie zierte die dîhseln Gz. 836. die fleischhächel sullent ouch daȥ fleisch niht anders zieren noch machen dann üeblîch rîȥen ûf dem rücken mit dem meȥȥer Meran. 5. den lîp Gz. 6672. Alsf. *G.* 1790, den lîchenam z. Apoll. *S.* 46, 11. Gris. 9, 6. ain gezierter mensch Mgb. 471, 7. der aff begert über mâȥ, daȥ er geziert sei *ib.* 158, 26. wan sî ziert ir tugenthafter muot Büchl. 1, 1498. wie sî der geist wil z. Pass. 114, 48. als ein brût gezieret *ib.* 229, 88. sîn wol gezierte jugent Apoll. 15917. z. mit Gen. *D.* 3, 11. Rul. 31, 24. En. 337, 12. Herb. 16314. Gudr. 31, 4. Troj. 15018. Apoll. 5449. Albr. 33, 280. Alsf. *G.* 2556. 603. gezieret wol ûf strîtes amt Otte 465), *refl.* z. kan sich daȥ gevilde Msh. 2, 316ᵃ. dar nâch zierde er sich, sîn gewant was hêrlich En. 336, 35. si zierten sich mit rîchlîchem gewande Trist. *H.* 544. sich z. gegen Nib. 526, 12. wie sich diu maget zierte gegen dem himelischen wirte Misc. 2, 107; z. în *worein kleidend schmücken:* dar în (wât) zierte sie den lîf Roth. *R.* 1949; *rühmen, preisen* Bon. 79, 17. Aw. 2. 74, 141; *zur zierde gereichen:* er zîrte wol des keisers hof Rul. 7, 25. dîn vruht die erden êret und zieret wol den himel Gsm. 197. si zême wol der crône und zierte ein ganzeȥ lant Albr. 29, 247; *refl. sich zieren, spröde tun* gegen Parz. 201, 26. — *intr.?* (III. 877ᵃ) *vgl.* Frl. 243, 19 *u. anm.* — *mit* be-, durch-, en-, ge-, über-, ver-.

zieren-hëlt *stm. der* (*oder die*) *sich ziert, spröde tut* Wolk. 45, 6.

zierer *stm.* z. der red, rhetor Dfg. 496ᵇ. Voc. *S.* 1, 15ᵇ.

zier-garte *swm. lustgarten* Wolfd. *B.* 807.

zier-heit *stf.* (III. 875ᵃ) *zierde, schmuck* (*schmuckgegenstände, kostbarkeiten*), *ausschmückung, schönheit, pracht, herrlichkeit* En. (34, 6 *var.* tierheit. 106, 37). Trist. Eracl. (1835). Jer. Pass. (des himels z. *H.* 119, 17. nâch disen quam mit z. einer, pfefflîche bekleit Marlg. 13, 129). dâ was ein kolter gebreit von solcher z. Herb. 7234, *vgl.* 6685. 9244. 14116. 15811. den goten namen sie ir z. *ib.* 16316. zîrheit, die in den kielen lâgen Roth. *R.* 388. 786. diu krône viel nider in den palas und al sîn (keisers) rîlich z. Otte 275. si zierten sich mit rîchlîchem gewande und mit aller z. Trist. *H.* 547. des lîbis z. Schb. 203, 30. alle ir grôȥe z. die wart an ir betoubet Hest. 1030. 478. kleidere und z. Apoll. *S.* 59, 29. Gris. 21, 13. alle zêrheit des herren ist ûf in die hôe gefaren Alsf. *G.* 5870. dî rômischi z. W. *v. N.* 26, 1. der keiser wart mit grösser zierheit ze Rôme eingefüeret und enpfangen worden Chr. 1. 449, 1. grôs êr und z. geschach auf den tag *ib.* 2. 22, 2. 24, 9. hie lît ein wirder in dem sê, der scône ist und aller zîrheite rîch Hpt. 11. 496, 148. er hâte die stat wol bedâht an gebûwe und ouch an z. Heinr. 2225. des dômes z. *kirchenschmuck, -schatz* Chr. 7. 9, 1. 131, 23. 261, 25.

[**zier-kambe** I. 784ᵇ] *s. das folgd.*

zier-kemmîn *stn. schornstein-, türmchenartige verzierung an häusern, ähnlich wie* zibôrje Chr. 8. 136, 24. 137, 12; 9. 863, 20.

zier-lich *adj.* (III. 875ᵃ) = ziere Nib. Geo. Myst. sîn antlizze was z. Rul. 22, 27. ein grab machen mit zierlîchen sachen En. 223, 30. daȥ geworke was vil z. *ib.* 253, 13. vil z. wirt daȥ selbe lieht Diem. 291, 27. zierlîche wât Ecke *Sch.* 257. ein vil zierlicheȥ marc Lanz. 353. Wigam. 2326. in zierlîcher wunne erschînen Elis. 2837. daȥ Salomon der rîche

sô z. nie gesehen wart *ib.* 2740. zierlîchez wîp GA. 2. 234, 574. die helede wâren alsô zierlîche KCHR. *D.* 207, 5. ein zierlîcher degen LOH. 2088;

zier-lîche *adv.* (*ib.*) NIB. 689, 4. z. an ze sehen GEN. 19, 3. dâ manic kostelich gezelt zierlîche stuont ENGELH. 2479. zierleich beraiten MGB. 431, 19.

zier-lîcheit *stf. geschmücktheit, schönheit, gepränge* WACK. 395ª. CHR. 11. 797, 5.

zierôt *stm.* (III 876ª) *zierat. md.* cyrôd FDGR. 1, 400ª, *ndrh.* siræt FROMM. 2, 452ᵇ.

zier-sam *adj.* (III. 875ª) = zierlich EN. 253, 21 *var.* WARN. 3417.

zierunge *stf.* (III. 876ª) *schmuck* AB. 1, 59 *f.* LESEB. 1047, 7. CHR. 7. 61, 25. 82, 7; 10. 273, 11.

zierunge *s.* zerunge.

zies *prät. s.* zeisen.

ziet *s.* zît.

zieter *stmn.* (III. 877ª) *vordeichsel*, prodeulus SUM. NEIDH. 228, 60. GR.W. 4, 133. ziehter *ib.* 1, 100. — *zu* ziehen? *vgl.* DIEF. 2, 672.

zifer *s.* ziher.

zifer, ziffer *f.* (III. 877ª) *ziffer*, cifra DFG. 118ᵇ. *vgl.* DIEZ 1, 126. 450;

zifferîe *stf.* ach priester, wer möht überkomen die zale dîner hôhen wirde gar: al zifferîe kraft möht ez niht halp besinnen zwâr KOLM. 185, 36.

zifizigo *s. unter* zidiwik.

zig *prät. s.* zîhen.

zige *swf.* (III. 877ª) *ziege*, capra DFG. 98ª. ein wildiu KRONE 15070, swarziu z. APOLL. 14446. si hüpfet mit im als ein z. GA. 3. 121, 372. ez (mîn minne) gehœrt niur bûren, an die zigen liuten MSH. 3, 217ᵇ. sint dise bônen eines bockes gewest oder einer zigen? RENN. 4195, *s.* zigenbône. — *vgl.* GDS. 36.

zige-, zigen-bart *stm.* cinum, cirillus DFG. 120ᶜ. 122ᶜ. du alter z. WOLFD. *B.* 283, 1 *und D.* IX. 154, 1 *var.*, zegenbart WSP. 354. 615. *vgl.* zügebart, geizbart.

zigel *s.* ziegel, zügel.

zigelinde, zingelinde *f.?* (III. 877ª) alypum, cocconidium (zegeling vel springhorn VOC. 1482) DFG. 23ª. 129ᵇ, fel draconis SUM. *vgl.* zidelbast, zîlant.

zigen *pl. prät. s.* zîhen.

zigen *swv. in* bezîgen (*nachtr.*).

zigen-bart *s.* zigebart.

zigen-bein *stn.* sî sint mit zigenbeine alle gewâfent L.ALEX. 4774.

zigen-bône *swf. ziegenkot* RENN. 4190. WSP. 818.

zigener *stm.* (III. 877ᵇ) = ziger MONE *schausp.* 2, 877.

zigen-houbet *stn.* AW. 2. 55, 185.

zigenîn *s.* zigîn.

zigen-milch *stf.* die baner fuort er in der hant und schein als ein z. REINFR. *B.* 8587.

zigen-smit *stm. zeugschmied* CHR. 2. 507, 24. NP. 159.

ziger *stswm.* (III. 877ᵇ) *die festere masse, die sich beim gerinnen der molken ausscheidet, quark*, seracium (ziger, zieger) DFG. 529ª. KÖN. *gl.* BON. URB. (*Seck.* 99). JUST. 289. S.GALL. *chr.* 25. GR.W. 1, 4. SCHM. *Fr.* 2, 1094; wilt du machen ein cyger von mandeln BUCH *v. g. sp.* 71. — *vgl.* GDS. 1006.

ziger-brüe *stf. käsbrühe, -wasser* S.GALL. *ord.* 189. 91.

zigere *swf.* (III. 877ᵇ, 6) *butter* HPT. 8, 131;

zigerîn *adj. von* ziger GR.W. 4, 373.

ziger-kæse *stm.* (I. 791ᵇ) GR.W. 1, 4.

zigerlîn *stn. dem. zu* ziger MONE *z.* 2, 187;

zigerlinc *stm.* (III. 877ᵇ) = zigerkæse GDS. 1006 (*aus* ZELLW. *urk.*).

ziger-supfer *stm. fing. name.* Fritz der Z. (: snupfer) LS. 3. 401, 104;

ziger-suppe *swf.* GERM. 9, 200.

ziges-tac *s.* zîstac.

zigîn *adj.* caprinus DFG. 98ª. milch zigîn ARIST. 1597. zigenîn milch BUCH *v. g. sp.* 2.

zigîner *stm. zigeuner.* zigîner (: mîner) FASN. 823, 23, zegîner *ib.* 9. zigeiner MONE 7, 316 (*a.* 1455). ziginger BASL. *chr.* 1. 61, 41. zigeuner SCHM. *Fr.* 2, 1094 (*15. jh.*). — *aus it.* zingano, zingaro *vom pers.* zengi WEIG.² 2, 1177;

zigînerin *stf.* zigeunerin ANZ. 2, 84 (*a.* 1494).

zignite *swm.* von dem zigniten. zignites ist ain stain, der ist glasvar MGB. 466, 6 *ff.*

zihen, zîhen *s.* ziehen.

zîhen *stv. II.* (III. 877ᵇ) *prät.* zêch zêh (zeich HERB. 17308. CHR. 11. 596, 26; 9. 543, 23 *var.* ziech *ib.* 8. 104, 6. zig *nach dem pl. od. conj. ib.* 4. 298, 14. 328, 1), *pl.* zigen, *part.* gezigen, zigen —: *tr. aussagen von, zeihen, beschuldigen.* ich zîhe iuch niht GEN. *D.* 96, 27. als dich diser man zîhet SWSP. 215, 6. unde ist, daz man ein hûs zîhet *ib.* 208, 1. alsô men sü zêch CHR. 9. 760, 8. *mit gen. d. s.* NIB. HARTM. (ER. 3044. 5798). PARZ. TRIST. MS. LS. daz du mich diuwe zîhest GEN. *D.* 62, 9. man zîhet iuch grôzer irric-

heite *ib.* 93, 17. der zîhet got lugenen Glaub. 1152. von andern bôsen dingen, der wir dich zigen Vet. *b.* 71, 6. wes bin ich gezigen? Engelh. 6311. des ich die âventiure zîh Loh. 4659. er zêch si nihtes mê Bloch. 44. man zige si tougenlîcher man Amis *L.* 406. der keiser zig sein gemahel ir êre Chr. 4. 298, 14. des man in zêh *ib.* 10. 311, 9. wes man in zige *ib.* 8. 129, 12. 67, 25. *mit acc. statt des gen. d. s.* die verlust zêch er die Swôbe *ib.* 8. 38, 13. 446, 22. das zig der herzog die von Augspurg *ib.* 4. 328, 1. was hân ich in gezigen Leseb. 962, 18. *mit präp.* sô hân ich schône gestrâlet gên dem, mit dem ir zîhet mich Lambel *erz.* 209, 324. *mit inf.* Ls. 2. 433, 17. *mit nachs.* Iw. Lanz. Walth. Ms. Mai. er zîhet uns, wir sîn spehære Gen. *D.* 91, 22. er zêch den heiligen man, er het iz mit zouber getân Kchr. *D.* 172, 10. den arzt zêh man, er wolt dem künig vergeben haben Chr. 1. 365, 12. man zêhe in, er hette miet genomen *ib.* 8. 129, 28. si het irn herrn gezigen, er het gestoln *ib.* 11. 549, 7. sie zigen sie, sie hetten es mit dem keiser *ib.* 5. 291, 4. einen z., daz Silv. 316. Vet. *b.* 77, 9. Chr. 1. 384, 12; 9. 760, 7. 785, 7; 10. 148, 17, wie *ib.* 303, 13. — *refl. mit gen. d. s. sich denken, einbilden* Reinh. 391, 1096. was (*statt* wes) hânt ir iuch selber gezigen! Chr. 8. 475, 11. — *mit* be-, ent-, ge-, über-, under-, ver-, zer-. *gt.* teihan *in* gateihan (*anzeigen, verkündigen*) *zu skr.* diç, *gr.* δεικνύμι, *lat.* dico, indicare Z. 1, 134. Kuhn 15, 82. Curt.³ 129. Fick² 93. 755. Gsp. 83;

zîhen *stn.* (III. 878ᵃ) Lieht. 600, 17;

zîher *stm.* (*ib.*) *der zeiht u. beschuldigt, lästermaul* Ls. 1. 580, 124.

zîh-lîchen *adv.* (III. 878ᵃ) *auf eine weise, die eine beschuldigung in sich schliesst* Wg. 239. 42.

ziht *stf.* (III. 880ᵇ) *beschuldigung, anklage.* dô her Dietrîch wart ermant von der Wolfhartes zihte dâ Bit. 11135. mit der unsælden zihte j.Tit. 5288. ich törst daz heize îsen wol getragen für die z. Ls. 1. 385, 373. *vgl.* 446, 44. dannoch er vil chaum gedinget mit dem rihter umb die z. Teichn. *A.* 74ᵈ. er tet im an solcher z. ungüetlich Cp. 25. 44 *f.* darinn du bekennest, daz kainerlai z. auf im erfunden sei Mh. 2, 712. — *zu* zîhen.

ciklamme (III. 881ᵃ) aristolochia Sum. — *aus* cyclamen?

ziklât, ciclât *stm.* (*ib.*) = sigelât: cyclas Dief. *n. gl.* 88ᵇ. Trist. Konr. (Turn. *B.* 302. Troj. 14632). Lanz. 8484. Msh. 2, 325ᵃ. Reinfr. *B.* 17066. 21100. Virg. 577, 13. 698, 13. 840, 12. 952, 3. 12. ein wîzer z. Ulr. *Wh.* 125ᵃ. ciclâs (: was) Krone 13089. siclâtum Tyr. *W.* III. *E*, 2. — *aus gr. lat.* cyclas;

ziklâtîn *stm.* (*ib.*) *gewand aus* ziklât. der mantel was ein sicklâtîn Karlm. 161, 57; *ärmel aus* z. Herb. 9521 *u. anm.*

ziklât-sîde *f.* (II². 262ᵇ) = ziklât Troj. 1216. 35267. Part. *B.* 5148.

zil *stn.* (III. 881ᵃ—884ᵇ) *ziel, allgem. u. zwar: ziel des laufens, schiessens, angreifens etc. eigentl. u. bildl.* (daz z. stecken Ulr. *Wh.* 139ᵃ. sî sezzent sî ze zil und schîzent dar zû Rul. 7, 10, *vgl.* Chr. 10. 232, 16 *u.* schuzzil. daz z. sûchen Albr. 29, 38. ze einem zile loufen *ib.* 22, 600. von dem z. rennen Mgb. 111, 23. an daz z. poln *ib.* 197, 25. Assûr swindelt vor dem zil Apoll. 19150. der übermizzet niht sîn z. Winsb. 41, 7. küneclîcher wirde kund' im dâ zil gelîche nieman stôzen j.Tit. 90. er stiez der ritterschefte z. sô hô mit rechter manheit Trist. *H.* 2006. sô verre brach er in diu zil Bit. 3387. Krone 13877); *festsetzung, bestimmung, zweck, absicht* (in deme z. Pass. 179, 70. dâ wâren kammeren ane vil, underscheiden nâch ir zil Elis. 4962. dâ was turnierens z., *dort war das turnier zu halten bestimmt* Er. 2355); *festgesetzter, abschliessender od. abgegränzter zeitpunct, ende, frist, termin* (in dem z., *in der zeit* Pass. 266, 9. 382, 23. an dem z. Orl. 13275. 14389. Swsp. 313, 7. alle zil, *immer* Pass. 149, 62. 340, 90. ez was ein kleinez z. Krone 14727. hiute ist mînes kumbers z. Er. 9587. wer waiz des ain rehtez z. Mgb. 112, 2. etw. an daz z. bringen Albr. 24, 85. unz an daz z. *ib. prol.* 68. der wirt gesetzet an daz z. *an das ende seines hab u. gutes* Merv. 63. âne, sunder z., *unaufhörlich* Gz. 4790. 5651. 7457. Trist. *H.* 1240. got gît uns des lebens z. Apoll. 7158. ich hân lenger niemer frist, daz z. morgen ouz ist, daz ich in antwurten sol *ib.* 3559. ûf daz zil, daz *so lange bis* Er. 5416. 670. Trist. *H.* 1399. ûf ein endes z. Silv. 3653. 949. ân endes z. *ib.* 4053. dô sîn segen nam ein z. *ib.* 1641. hie hâte ein z. daz brievelîn Heinz. 1528. der rede ein z. geben Ulr. *Wh.* 127ᵇ. die rede an ein z. sagen Apoll. 12371. ûf langer stunden z. Troj. 5740. in des jâres ziln Roth *dicht.* 77, 42. von dem abende unz an des tages z. ward dâ

niht geslâfen vil Căc. 1179. gelebet hâte er an daʒ z. Heinr. 2217. nû was er komen an daʒ z., daʒ die messe was volbrâcht *ib.* 2444. von kindes z., *von jugend auf ib.* 3788. sie gâben in ein z. Bph. 1503. 5. 6, ein zile Chr. 8. 41, 12. daʒ z. begonde nôhen *ib.* 60, 7); *gränze, abgegränzter raum, mass* (di zil der güeter vôhent an Ad. 907 *a.* 1318. Gr.w. 4, 498 *f.* er beschiet ieder parten ein z., über das sü nüt getürstent wandeln noch gôn Chr. 8. 123, 33. die wilden tier gerten für das z. *ib.* 9. 631, 17. über der sinne z., *über das geistige vermögen hinausgehend* Heinr. 14. sprechen über herzen z. Krone 24269. âne, über z., *unermesslich viel:* des volkes menje âne z. Elis. 9328. 480. Heinr. 4330. siechen âne z. Elis. 3578. 7619. edele knechte ân endes z. *ib.* 4010. 338. über daʒ z. trinken Merv. 664. der guoten lôn ist sô vil über zal und über zil Gz. 8230. Apoll. 3025); *art u. weise, mit gen. od. adj. meist nur umschreibend z. b.* in eins diebes z. Wartb. 14, 2. in der katzen z. *ib.* 13, 7. die kunege hânt an ime maneger reinen tucke z. Heinr. 3788. âne rechtes z., *ohne gerichtl. verfahren* Eilh. *L.* 997. in der selben stunde sprach mit süeʒem munde von wîbes namen daʒ hôhe z. Gfr. 2983. nâch rîlîchen ziln, *in kostbarer weise* Parz. 775, 22. — *vgl.* zal.

zîl *s.* zîle.

zîl *stmn.* (III. 886ᵃ) *dornbusch, hecke* Er. Lieht. Barl. Geo.;

zîlach *stn.* (*ib.*) vepretum Schm. *Fr.* 2, 1113.

zîlant *stm.* (*ib.*) *zeiland, seidelbast,* cocconidium Dfg. 129ᵇ. *vgl.* Weig.² 2, 1164.

zil-besitzer *stm.* (II². 334ᵃ) *der das ziel erreicht hat* Myst. 1. 280, 13.

zil-bolz *stm.* (I. 118ᵇ) pharetrum Dfg. 225ᵇ.

zil-brunne *swm.* br. *als gränzzeichen* Gr.w. 5, 207.

zilde *stn.* (III. 884ᵇ) = zil, *zeitpunct.* in dem selben zilde (: wilde) Jer. 20018.

zîle, zîl *stf.* (III. 886ᵃ) *reihe, linie* (*auch gebogene*) Parz. Trist. Wig. Neidh. (88, 31). Pass. (die wol beheldet iren grât an der tugende zîle *H.* 117, 93. 152, 94). Jer. Kreuzf. ein zîle von saphîren Krone 15687. 91. 93. umb die krône gêt ein ringel, dâ die zwelf steine an einer zîle ligent Mariengr. 139. ich wold ir einen (tempel) machen di wît gein einer mîle, mit rîcheit sus bedachen, daʒ dirre tempele alumb dar inn mit zîle niht wan ze kœren stüenden wol fümf hundert j.Tit. (Zarncke *gralt.* 134, 8 *u. anm.*). iedeʒ ros an sîn zîl (: sîl) Gz. 900. zwue zeil stain aufainander setzen Tuch. 238, 10. und machent die obersten drei zeil (*in den honigwaben*) lær von honich Mgb. 289, 11. zwû, vil zeil oder lini Schm. *Fr.* 2, 1113. diu zwelf brôt lâgen niht elliu an einer zîlle nâch anander Griesh. 2, 117; *gasse:* daʒ fûre brante die selbe zîle (Sporergaʒʒe) herabe Chr. 8. 96, 6; 9. 752, 27. dô erwante daʒ fiur an der selben zîlen *ib.* 754, 22; *armbrustrinne* Pass. *K.* 531, 59; êrste zîle *s. v. a.* oberzîle Dür. *chr.* 205, *vgl.* oberste z. *unter* oberzîle. — *wol aus derselb. w. wie* zal, zil. *vgl.* Weig.² 2, 1164;

zîleht *adj.* (III. 886ᵇ) *in reihen od. streifen geteilt* Pass. Dür. *chr.* 696;

zîlehte *adv.* (*ib.*) Pass. *K.* 164, 96;

zîlen *swv.* nû was diu burcstrâʒe ze beider sît mit schach und rebe gezîlet j.Tit. 1565.

zilen *s.* ziln;

ziler *stm. zieler, der die auf die scheibe gefallenen schüsse markiert* S.Gall. *ord.* 199. Tuch. 118, 16. 18. Chr. 5, 103 *anm.* 1 (*a.* 1440).

zilge *swm.* (III. 886ᵇ) = zelch, zelge Trier. *ps.* 381.

zîl-gëlt? *stn.* zeilgelt Mb. 25, 323 (*a.* 1470) *bei* Schm. *Fr.* 2, 1113.

zilgen *s.* ziln.

zilic *adj.* (III. 884ᵇ) *mittelmässig, schmächtig, klein* Schm. *Fr.* 2, 1114. von eim grôssen pferd, das man durch das lant zeuhet, 12 dn., item von eim ziligen pferd 6 dn. (*landfriedenszoll*) Rta. 7. 211, 1 (*a.* 1414). zehen alt und vier new grôsser und ziliger speiskessel Tuch. 288, 28. 33. 289, 10. so fûrt der keisser in seim kamerwagen mit im stêtigs ein reispet, dorzû ein ziligs federpet und petgewant *ib.* 304, 17. — *vgl.* Schm. *Fr.* 2, 1114 (*wo ahd.* ciligo, tenuiter *angeführt wird*) *u.* Stald. 2, 472.

cilider *stf.* cilidros, *eine schlange* Mgb. 267, 2.

zilige *stf. schindel des wundarztes* Schm. *Fr* 2, 1117. *vgl.* zilge;

ziligen *swv. schindeln ib.*

zille, zîlle *s.* zülle, zîle.

zillen *s.* ziln.

zil-loufer *stm.* (I. 1047ᵇ) *der nach dem ziele läuft* Myst. 1. 280, 18.

ziln, zilen, zillen *swv.* (III. 884ᵇ) zilgen Hpt. *arzb.* 62 (zilgen *u.* zillen = *ahd.* ziljan); *prät.* zilte zilde, *part.* gezilt, -zillet —: *intr.*

zielen, ringen, streben. indert z. j.Tit. 416. z. an Rab. 610, gegen j.Tit. 1109, nâch Parz. 115,20; *mit dat.* (*an einen ort*) *bestellen* Wwh. Diocl. Hätzl. Schm. *Fr.* 2, 1114. er het ein schœnes dirnlein, der het er gezilt, sie solt die nacht pei im ligen Chr. 11. 645, 26. er zilt der mûmen auf die gassen *ib.* 10. 204, 16. dem hât man her wider zilt auf unser frawen tag *ib.* 2. 90, 14. sie kômen an die stat, dâ er hin dem teufel gezilt het *ib.* 11. 673, 6. — *tr. als* zil *aufstellen, fest machen, feststellen, -setzen, einrichten, angeben, bestimmen, zumessen ohne od. mit dat. d. p.* Wolfr. (z. ûf *befestigen* Parz. 383, 4. einen turnei z., *einrichten ib.* 60, 11. einem den solt z. *zumessen ib.* 210, 16). Rud. (Gerh. 2640). Trist. *U.* dar zillen (: stillen) j.Tit. 2758. 3295. die tjoste Ulr. *Wh.* 180[b], ritterschaft z. Bit. 1072. daz von im werde gezilt ritterschaft ûf den hœhsten hort Türl. *Wh.* 70[b]. erbarmede hâst du gezilt Msh. 3, 405[b]. alle ding, wie die sein gezilt, lobt ainer der ander si schilt Vintl. 3560. ob du nicht macht das recht volpringen, als das ist gezilt *ib.* 2984. als uns daz mære wart gezilt Flore 3295. er het im einen slac gezilt Trist. *H.* 5609. du vil süeze minneclîche, zil mir den werden tac Apoll. 2048. schau, was dir dar nâch sei gezilt oder was dir chomen müg Vintl. 2707. lieber maister, nun zil, bedarf ich vil zuo disem ding? Netz 10682. etw. vürbaz z. *aufschieben* Gerh. 2798; z. von *entfernen* j.Tit. 5742; *bestellen* ûf Loh. 605; *abgränzen* Myst. 1. 324, 22. diu güeter z. Ad. 907 *a.* 1318; *hervorbringen, erzielen, bewirken, machen, zeugen:* swie unser mûter milde manege vrucht zilde Albr. 35, 64. der die bluomen ouf der heiden hât gezilt Teichn. *A.* 5[b]. ein kint z. Eracl. Erlœs., zilgen Hpt. *arzb.* 62. daz kint wart gezilt von einem got Alex. *S.* 6[a]; enzwei z., *mit der waffe zerhauen* Wenzl. 344. j.Tit. 1291. den helm ze stucken Ecke *Z.* 16, 9, daz sper ze trunzûnen z. Wenzl. 300; *zusammenstellen, vergleichen, es so nennen, mit dat.* Vintl. 1917, *mit* gegen Parz. 244, 4. — *refl. eine richtung nehmen* gegen Wwh. 28, 8. j.Tit. 4027. 5578. 792. — *mit* ûf, ûz, be-, durch-, en-, er-, ge-, über-, ver-, wider-.

cilre (III. 886[b]) intercilium Sum.

zil-rôr *stn. büchse, flinte* Basl. *chr.* 1. 187, 2.

zil-schütze *swm.* auch hatte ein rât die hûte an allen toren mit zilschützen den tag wol bestalt Erf. *rvg.* 47.

zil-stat *stf.* (II². 603[a]) *zielstätte, ziel* Mh. 2, 690. S.Gall. *ord.* 196 (eine rîbende z. *bewegliche zielscheibe*). Chr. 5, 103 *anm.* 1. nieman solde rîten ûf der tjoste zilstat, die man hie ûz gestecket hât Wenzl. 273. unz er was ûf der zilstete Hpt. 1. 400, 80.

zil-strecke *stf.* (II². 669[b]) *strecke weges* Md. *ged.* 3, 347.

zimbel, zimel *stm. n.* (III. 892[b]) *kleinere* (*mit einem hammer geschlagene*) *glocke, schelle* Lanz. (sô man an den zimbel sluoc 4187. er sluoc den z. sêre 4314). Tund. Neidh. (55, 14). swenn er begunde schüten sich, sô clanc diu wolle an sîner hût, als ob ein zimbel würde lût Troj. 10054. clein zimel (: himel) Altsw. 147, 21. mit den zimeln klengeln Chr. 11. 691, 22 *f.* zimbal Msh. 1, 86[a]. — *aus gr. lat.* cymbalum;

zimbele *swf.* (III. 892[a], 29) *dasselbe.* sie haben zimbelen an den helsen hangen gehapt Zimr. *chr.* 4. 213, 37. ein zimmeln (*schlagglocke der viertelstunden*) machen in den turn Chr. 11, 584 *anm.* 5 (*a.* 1493); *becken als tongerät* Diem. (cymbele, zinbele). rotten, harpfen, zimbeln j.Tit. 6078. Ls. 1. 235, 30;

zimbellîn *stn.* (III. 892[a]) *glöckchen* Lanz. 4200.

zimber, zimmer, zimer *stn. m.* (III. 892[b]) *bauholz*, carpenta Dfg. 102[c], *n. gl.* 77[a]. daz zimber Uoe. 4, 17. 264 (*a.* 1284. 97), zimmer Ukn. 189 *a.* 1320. Mz. 4, 341. Wp. *G.* 137. Tuch. 33, 35. 63, 27. 65, 23 *etc.* Chr. 10. 467, 20. 477, 4, zimer *ib.* 1. 172, 11; 2. 200, 25; 10. 287, 14. 296, 8; 11. 613, 2; *holzbekleidung eines stollen* Feldb. 335, *vgl.* Schm. *Fr.* 2, 1124; *bau, gebäude* (*von holz*), *wonung:* wand er wîse meister gewan, die daz ûzer gezimber griffen an; des innern zimbers er selbe phlac (ipse fundamentum posuit) Ulr. 369. ûf diz zimber hœrt von erz ein dach Wartb. 39, 9. sus decke ich frömdez zimber meisterlîche *ib.* 40, 10. das hinter zimer, darinn das klain stubel stêt Ug. 439 *a.* 1441. daz got dir hât an dînen zimmer die sehstiu sûl gesazt Adrian 425, 31. 34. *bildl.* des getihtes zimber, ob daz nâch winkelmezze sî niht geschicket noch nâch mûrers meisters blî, daz nemt vür guot Loh. 7647. sînes herzen zimer Ls. 1. 202, 150. der magetlîche zimmer Frl. 233, 7. *vgl.* gezimber; *haufe: vierzig stück pelzwerk* (III. 892[a]) Schm. *Fr.* 2, 1124. — *altn.* timr, *alts. ags.* timbar tim-

ber, *ahd.* zimpar, *gt. in* timrjan *erbauen, zu skr.* dama *haus, lat.* domus, *gr.* δέμα, δόμος CURT.[3] 220. GSP. 385. FICK[2] 756.

zimber-ackes *stf. zimmermannsbeil.* zimer-akst CHR. 1. 178, 31.

zimber-boum *stm.* zimmerpaum KALTB. 94, 12.

zimbere, zimere *swf.* (III. 892ᵃ) *rückenstück des hirsches, ziemer* TRIST. 2903; *zeugungsglied des hirsches ib.* 2942. — *aus fz.* cimier.

zimber-geselle *swm.* zimmergeselle TUCH. 42, 20 *ff.* zimergeselle CHR. 17, 8. 315, 1. 480, 3.

zimber-hacke *swf.* = zimberackes MASSM. *schachsp.* 115. ANZ. 16, 77 (*15. jh.*).

zimber-holz *stn. bauholz.* zimber-, zimmerholz HÖFER *s.* 42 *a.* 1289. UOE. 4, 157 (*a.* 1291). MB. 40, 311 (*a.* 1340). PRAG. *r.* 30, 43. WP. *G.* 137. ALEM. 5. 32, 14. HB. *M.* 461. ERF. *w.* 1, 13. NP. 306. TUCH. 70, 11. zimerholz CHR. 2. 334, 20; 10. 212, 9.

zimber-hütte *swf. werkstätte des zimmermanns* S.GALL. *chr.* 73. 76.

zimber-îsen *stn.* carpentum DFG. 103ᵃ.

zimber-lêhen *stn.* her Amelreich hât drei acker ze einem z. URB. *Son.* 86, 17.

zimber-lich *adj.* er sol daȥ holz zimmerlich in dem walde machen WEIST. *v. j.* 1353 (*Würzb. arch.*).

zimber-liute *pl.* (I. 1039ᵇ) *bau-, zimmerleute.* zimberl. GUDR. WWH. ULR. *Wh.* 266ᵇ. GAUPP 1, 79. ALEM. 5. 24, 35. si sint die zimberliut, die dâ die stain gefueget und geschlihtet haben WACK. *pr.* 29, 5. 45. zimmerl. RENN. 4451. SCHB. 274, 13. WP. *G.* 140. BÖHM. 646 *a.* 1355. die bischolf, die mînes trechtîns zimmerlût sint ROTH *pr.* 57. zimerl. TEICHN. *A.* 121ᵈ.

zimber-man *stm.* (II. 48ᵇ) *zimmermann,* architectus, carpentarius, lignarius DFG. 46ᵃ. 102ᵉ. 329ᵃ. zimberm. WWH. STRICK. (6, 1. DAN. 3475). MSH. 3, 108ᵃ. 283ᵃ. TROJ. 6842. BPH. 1184. 4700. 271. W. *v. Rh.* 40, 31. 94, 52. 103, 5. ALEM. 5. 24, 33. der hôhe z., *gott* MART. 11, 61. 15, 58. der himil z. und der erde macher *ib.* 80, 105. zimperm. KCHR. *D.* 353, 9. 21. zimmerm. MYST. HPT. 15. 379, 92. SCHB. 274, 29. KOLM. 185, 22. WP. *G.* 140.

zimber-meister *stm.* zimmermeister NP. 295. TUCH. 38, 12. 78.

zimber-meȥȥer *stn.* carpentum DFG. 102ᵉ.

zimbern, zimmern *swv.* (III. 893ᵃ) zimpern KCHR. zinbern W. *v. Rh.* 84, 23 —: *mit der zimmeraxt behauen, zimmern, abs.* er zimberte ân eine snuor DAN. 3874. ouch zinberte der guote man, und waȥ er mit der axs gewan daȥ teilt er mit der künigîn W. *v. Rh.* 84, 23, *tr.* einen boum z. CHR. 8. 271, 17; *bauen, erbauen, abs.* DIEM. 206, 1. mûren und z. ULR. *Wh.* 267ᵇ. daȥ ungewiter si (*Eva*) dô twanc, daȥ si zimbern gunde, des sî vil lützel kunde GA. 1. 12, 283. du zimbris unde brichis LIT. 45. do mahte Nôê ein arche und zimberte dar an hundert jôr CHR. 8. 242, 9. sie solden vaste zimmern unde mûren an bürgen und an steten LOH. 2973. ich zimbere, sô man seget, bî wege, des mûȥ ich mannegen meister hân SSP. *prol.* 1, zuo dem wege TEICHN. 215. der in die hœch zimmern wil, der bedarf starker gruntvest vil *ib. E* 29ᵉ. diu werlt ist ân gruntfeste, swie faste nû dîn wille dar ûf zimmer HADAM. 263. ûf den regenbogen z. FREID. 1, 10. ein acker, dâ unser holden zwên auf gezimbert habent ULA. 109 *a.* 1309. *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 1124; *tr.* DIEM. GUDR. ULR. LEYS. ein hûs MSH. 2, 374ᵇ. ROTH *pr.* 57. SWSP. 324, 1, eine burc z. HIMLR. 77. EXOD. *D.* 120, 29. BIT. 5928. ANEG. 21, 56. zimberen begunder burg unde stat L.ALEX. 2614. die ime dâ z. solden ebenhô unde berchfride *ib.* 1132. der zimperte dâ eine kirchen KCHR. *D.* 459, 32. einen turn z. FLORE 3692. 4911. got Nôê gebôt, daȥ er die archen zimberôt GEN. *D.* 27, 1. sie lieszen grôsz stuben und kasten zimern CHR. 11. 610, 9. trîböcke, blîden *etc.* gezimbert wurden ûf die vart TROJ. 23581. er hât lobes pau gezimmert SUCH. 41, 1101. got vrâgen began, wer des mennischen munt hête gezimberôt EXOD. *D.* 129, 28. — *mit* ûȥ, vür (*vorbauen, vorsorge treffen* HEINZ. 104, 102), be-, durch-, ge-, über-, umbe-, ver-, wider-;

zimbern, zimmern *stn.* BERTH. 2. 28, 3. MÄGDEB. 289 *a.* 1354. TUCH. 245, 18;

zimbernisse *stfn.* carpentum DFG. 102ᵉ, *n. gl.* 77ᵃ.

zimber-sleif *stm.* (II[2]. 401ᵃ) *mangel, schaden eines gebäudes* GR.W. 3, 722.

zimber-snuor *stf.* (II[2]. 455ᵃ) = rœtelsnuor, rubrica SUM.

zimber-spân *stm.* carpenta DFG. 102ᵉ.

zimber-stiure *stf. beim hausbau* mit z. helfen, *bauholz beisteuern* MONE *z.* 11, 231 (*a.* 1493).

zimberunge *stf.* (III. 893ᵇ) carpentum DFG. 102ᵉ. DIEM. 84, 11.

zimber-vrouwe *swf.* HÄTZL. 1. 108, 4.

zimber-wërc *stn.* (III. 590ᵇ) *zimmermanns-*

arbeit, -handwerk Herb. 17020. Tuch. 250, 7. 324, 14. 19. Chr. 5, 74 *anm.* 3;

zimber-wirkende *part. adj.* (III.592^{b}) er was irkennit vollenkumen mit vornunst an zimmirwirkindir kunst, sturmis hantwerc zu bûwin Jer. 19561.

zimber-ziuc *stm. werkzeug des zimmermanns* Germ. 16, 77 (*15. jh.*).

zimel *s.* zimbel.

zimele = ze himele Wack. *pr.* 1, 67. 2, 55. 88, zimile *ib.* 1, 112.

zime-, zim-lich *adj.* (III. 889^{b}) *schicklich, passlich, gebürend, -ziemend, angemessen* Troj. (26603). Rud. (daȥ diuhte mich vil zimlich Gerh. 6568). Myst. Jer. wier son erkennen die zimelîchôn zît, an der wir got son suochen Griesh. 2, 10. eȥ ist ouch zimlich unde reht, daȥ du solt ein gemahel hân Stauf. 670. in ziemlîcher witze Elis. 6345. ain zimleichȥ eȥȥen Mgb. 258, 18. mit zimleicher erznei *ib.* 275, 32. die güeter in zimlichem pau halten Tuch. 315, 8. er erbôte sich gegen dem bôbest mügelîcher und zimelîcher dinge Chr. 8. 69, 12. 346, 21. nâch zimlichen dingen, *gebürender massen ib.* 3. 385, 7. mit diemüetigen und zimlichen worten *ib.* 354, 12. er wart schentlich und nit mit zimlicher êre begraben *ib.* 177, 10. zimlichen fleiss tûn *ib.* 11. 761, 10. ein zimlicher jârsolt *ib.* 803, 1. tempern mit syropl, der dar zuo zimleich ist Mgb. 415, 20. *mit dat. d. p.* elliu diu werc, diu vröuwelich wârn und ouch den megden zimelich Bph. 581. Dan. 520; *mässig, billig, nicht zu hoch od. zu teuer:* ain zimlich und klain nâchsteur Chr. 5. 73, 14. in zimlichem wert verkaufen *ib.* 11. 799, 21. brôt umb ein zimlich gelt geben *ib.* 1. 456, 26 (*a.* 1438). umb ein zimlichen pfenning Tuch. 317, 15; *gefällig, angenehm, entsprechend, zuträglich:* zimleich und lustig an ze sehen Mgb. 62, 31. daȥ ist süeȥ und gar lustig und z. in dem mund *ib.* 90, 25. menschenflaisch ist zimleicher und süeȥer ze eȥȥend wan kain ander flaisch *ib.* 148, 3. die wein, die man auȥ korn und auȥ gersten macht, sint niht zimleich und lâȥent sich niht wol kochen in dem magen *ib.* 352, 9. *mit dat.* opiât, diu dem siechtuom zimleich sei *ib.* 360, 36. eȥ ist ouch des paums schat den menschen zimleicher wan anderr paum schat *ib.* 350, 11;

zime-, zim-lîche *adv. schicklich, passlich, angemessen.* zimleich sprechen Mgb. 338, 21; *mässig:* zimleich gefüeren *ib.* 115, 7, trinken *ib.* 352, 14; *gleichmässig:* gleicher oder zimleicher mischen *ib.* 90, 13; *billig, nicht zu teuer:* das auch in dem costen die leute zimlich gehalten und nit ubernomen werden Chr. 10, 369 *anm.* 3.

zime-lîche *stf.* (III. 889^{b}) *schicklichkeit* Myst. 1. 264, 2. *vgl.* ge-, unzimelîche.

zime-lîcheit *stf.* (*ib.*) *dasselbe* Hpt. 8, 229.

zimelitze? *swf.* sol ich in diser zimelitzen kain wîl sîn gefangen Mbrg. 28^{a}.

zimen *swv.* (III. 889^{b}) *refl. mit gen. dünken* Myst. 1. 355, 4. — *zu* zëmen.

zîmënte, zîmënt, cîmënte, cêment *stnm.* (III. 893^{b}) *cement.* leim was ir zimente gar, sie hetten anders plasters nicht *germ. stud.* 2, 174; *eine art beize zum scheiden od. reinigen der metalle* Such. 15, 214. das ist ein zyment und peisz Fasn. 1153. 54. cêmente, cêment Germ. 18, 265. — *aus fz.* cément, *lat.* cæmentum;

zîmënte *stf.* die dritt wâg sol sein in der chamer, die dô haist die zîment, darinn sol ab gewegen werden gold, silber, perl und edelgestain Mh. 3, 347;

zîmënten *swv.* (III. 893^{b}) *beizen, scheiden, reinigen* Such. 41, 573. Cp. 216. Germ. 18, 265 *f. refl.* sich in dem fegfeur zîmenten und verclæren Cgm. 713, 131^{a} (*15. jh.*) *bei* Schm. *Fr.* 2, 1125; sêmenten, *mit mörtel versehen* Mr. 64;

zîmënter *stm.* es sol niemant silber prennen denn der zymenter, der darzue gesetzt ist Mh. 3, 343. *vgl.* 341. 46 *u.* Germ. 18, 266.

zimer, zimere *s.* zimber, zimbere.

zimêren *s.* zimieren.

zimet *s.* zinemîn.

zimet-rinde *swf.* Dfg. 119^{c}. zimentrinte Fasn. 478, 5.

zimet-rœre *swf.* Tuch. 124, 30;

zim-haft *adj.* = zimelich. eȥ wær niht z., daȥ Teichn. *F* (*Gotha*) 12^{a}.

zimier, zimiere, zimierde *stn. f.* (III. 893^{b}. 894^{b}) *zimier, helmschmuck u. sonstiger ritterlicher aufputz an mann u. ross, schmuck überh.* Wolfr. (vil zimierde ist ûf helmen von mînes swertes ecke enbrunnen Tit. 2, 4 = j.Tit. 478). Trist. *H.* Wig. Konr. (zimier Turn. *B.* 117). Mai, Strick. (zimier Dan. 703). Wg. Lieht. (ir zimir und ir wâpencleit mit lieht dâ mit der sunne streit. daȥ velt was liehter varbe rîch und ir zimirde wünnеclich 83, 5 *ff.*). Helbl. Jer. (1183). zimier

LB ...burg

vil ûf helme sie vuorten wunder Loh. 5163. 79. ûf den liehten helmen vil manic zimier lac Roseng. *H.* 637. die helme beleinet mit rîlîchen zimieren Krone 22121. im wûchs ûf sîme kophe ein helmes zimiere Albr. 16,553. daȥ zimier wârn zwei horn hermîn von pfâwenvedern Enenk. *p.* 340. 44. einer frowen bilde fuorte er ze zimier Wh. *v. Öst.* 84a. ein dürreȥ rîs sîn zimier was *ib.* 37b. von zimier liehten schîn fuorte der starke Wolfhart Bit. 8692. dâ veilde ich wîbes ziere und mannes zimiere Albr. 30, 262. er gap om ûf seinen helm daȥ zimmel silbern Dür. *chr.* 369. zimierde ûf helme j.Tit. 5684. Zing. *Pl.* 7, 173. 89. ûf helme gar zerdroschen manic rîch zimierde lac Reinfr. *B.* 1857. ûf manigen helmen swebte enbor sô rîche zimierde Ot. 20a. sint zwô gûte vrouwen wol gemûte, si ist die dirde; sint ir tûsent, si ist ir ein, der nie lastermâl an schein: daȥ ist rîch zimirde Msh. 2, 370b. — *aus fz.* cimiere *von* cime *gipfel* (*gr.* κῦμα) Diez 1, 127;

zimieren *swv.* (III. 894a) *mit dem* zimiere, *mit ritterlichem schmucke versehen, überh. schmücken, tr.* Er. Wolfr. Lanz. Mai, Lieht. Ulr. zimierter helm Ernst 4794. Türl. *Wh.* 42a. wol, rîlich gezimieret helm Orl. 6735. Wh. *v. W.* 4581. schilt, sper unde swert gap man in darwert, daȥ was als eȥ solde von silber und von golde wol gezimieret Herb. 4457. si begunden ir lîp zieren, vaȥȥen und z. Eracl. 1706. ein alteȥ wîp, der was ûȥwendec der lîp von kleidern sô gezieret und sô rîlîche gezimieret Krone 14165. manch gezimêrt wâfencleit Crane 1415. sie hatte an ein sîden gewant gezimêrt an irm lîbe *ib.* 1725. 2210. vil manic paulûn rîche, gezimêrt kostenclîche *ib.* 1270. wand er die gotshûs zimierte Heinr. 708. die vrouwe was gezimieret mit cleidern keiserlîchen *ib.* 3366. der koninc quam dar êrlich mit manegem ritter rîch gezimêrt Crane 1433, *refl.* Wolfr. Helbl. 13, 79 *u. dazu* Hpt. 16, 418; *zum* zimier *machen, als z. nehmen:* zimieren einen trachen guldîn Wh. *v. Öst.* 37a. — *mit* ver-;

zimieren *stn.* dâ was grôȥeȥ z. von kostlîchen gezieren Krone 22030.

zimile *s.* zimele.

zimîn *s.* zinemîn.

zimîn-rœre *swf.* Chr. 2. 316, 27.

zimîn-smac *stm.* (II². 417b) Myst. 1. 320, 20.

zimît *s.* timît.

zimit-bluot *stf. zimmtblume* Chr. 1. 100, 29.

zim-lich *s.* zimelich.

zimmant *s.* zinemîn.

zimmant-rinde *swf.* Dfg. 119c.

zimmel *s.* zimbele, zimier.

zimmer, zimmern *s.* zimb-.

zimmer *s.* zinemîn.

zimmer-rinde *swf. zimmtrinde* Myns. 39. Schm. *Fr.* 2, 1125.

zimmer-rœre *swf.* Myns. 38;

zimmer-rœrlîn *stn.* Schm. *Fr.* 2, 1125.

zimmîn *s.* zinemîn.

zimmîn-rinde *swf.* Mariengr. 162. zimmîrinde Dfg. 119c.

zimpern *s.* zimbern.

zimpfel? doch gênt (*geben*) die von R. iedes hûs ain viertel roggen und ain wîhenachtbrôt und zimpfel aier Gr.w. 5, 221.

zimpfern *swv.* (III. 895a) ejulare : weinen, zimphirn Voc. *Vrat.* — *vgl.* Schm. *Fr.* 2, 1125.

zin = ze in *z. b.* Kl. 100.

zin, cin *stn.* (III. 895a) *gen.* zines, zins —: *zinn*, stannum (zin cin, zien, ziene, zein) Dfg. 550b. Mgb. 480, 2 *ff.* Trist. Lanz. (dô sach man von in glesten harnasch wîȥ als ein z. 787). Krone (lûter machen als ein z. 22240). Freid. Ms. (Msf. 62, 21. 121, 9). Troj. 23569. ein zenten kleins zins Prag. *r.* 96, 142, *pl.* ziner *ib.* zin anderhalp ame glase (*spiegel*) Parz. 1, 20. man verzint ouch diu spiegelglas und tempert si mit zin Mgb. 480, 22. reht louter als ein z. Kindh. 95, 31. ich bin ein golt du bist ein z. Ls. 2. 344, 56. ûȥen golt und innen zin sint wîp unt meide ân zuht ân sin Renn. 12552. der lât mich gieȥen mîn zin in sîn golt *ib.* 23402. sô wirt ir silber z. *ib.* 16569. die von silber koment in z. *ib.* 10456. vürwiz wehselt durch gewin, biȥ daȥ er nimt für silber zin *ib.* 1869, *vgl.* 2657. 8474. — *ags. altn.* tin, *ahd.* zin, *vgl.* Leo 615, 39. Fick² 756.

zîn *s.* zëhen.

cinamôm, zinamômîn *s.* zinemîn.

zinbele *s.* zimbele.

zinbern *s.* zimbern.

zincibër *stm.* = ingewër Mgb. 425, 11.

zindâl zindel, zëndâl zëndel, sindâl sëndel *stm.* **zindât zëndât** *stf.* (III. 895b) *zindel, eine art taffet:* cindalum, sindo (zindel, zendel, sindâl) Dfg. 120a. 536b, *n. gl.* 340a. zindâl Glaub. Parz. (*in G* zendâl). gefullet mit zindâle (: mâle) Elis. 540. rîche cleider

von golde und ouch zindâle *ib.* 2514. zündâl (: al) Rm. 236. zindel Erlœs. 4940. zendâl Er. Trist. Wig. Mai, Troj. (14796. 26227). En. 49, 18 (*var.* zindâl). Lieht. 79, 15.18 (: al). daȥ sint nû diu kleider sîn: zem sumer einen zendâl (: tal) *etc.* Helbl. 15, 69. dô er die pfenninge enpfie, diu vrouwe stricte sim hie in einen zendâl, der was rôt Gfr. 1775. die ros mit schwartzen zendâl verdackt Chr. 4. 61, 23. cendalt Prag. *r.* 39, 58. ein rôter himel, von pest zendel und scheter gefûtert Chr. 11. 500, 13. auf dem stûl ist ein strick, mit zendel uberzogen, von ainer glocken gericht gewesen Mh. 1, 161. 604. sindâl Dfg. zindât, zendât Gr.Rud. Lampr. Herb. Flore, Troj. (49009: wât). sîn ros brâhte man im dar, verdecket mit zendâte (: hâte) Craon 961, *hs.* zenlâte. — *aus mlat.* cendalum, cindatum, sendatum, sindo, *it.* zindalo *u.* zendado, *fz.* cendal *u.* sandal, sendal *vom gr.* σίνδων Weinh. *d. fr.* 425;

zindâlîn *adv.* (*ib.*) *von* zindâl. zindelîn Msh. 3, 226ᵇ, zendalîn Prag. *r.* 39, 58;

zindel *s.* zindâl.

zindel *stswm.* (III. 900ᵇ) stoma, locus duelli Dfg. 554ᵃ. auch haben sie macht zu bauen umb ire stat mauren, torme, tore, ercker, zindeln und schlege Arnst. *r.* 77, 143. — *zu* zint *od. aus* zingel?

zindelëht, zinnelëht *adj.* (*ib.*) *zackig* Weist. (6, 396);

zindeln, zinneln *swv.* (*ib.*) *part.* gezindelt, -zinnelt *gezackt, kammförmig* Such. Hätzl. Mar. j.Tit. 395. Hugo *v.M.* 47, 26 (: gewindelt). Mgb. 14, 5. 160, 14. *vgl. unter* zinzeln.

zindel-rîche *adj.* (II. 691ᵃ) *voll zacken, kammförmig* Hätzl. 2. 57, 282.

zinden, zinnen *stv. I, 3* (III. 895ᵇ) *brennen, glühen.* ich zinne (: brinne) nâch ir als ein gluot Msh. 1, 345ᵇ. *vgl.* Weinh. *b. gr.* § 171. — *gt.* tindan (*zu folgern aus* tandjan, *anzünden*), *vgl.* Gsp. 347. Fick² 753.

zinder = sinder Dief. *n. gl.* 331ᵇ.

zinel, zinnel *n?* (III. 897ᵃ) *büschel od. gebünde flachs.* zinel Urb. *Str.* 341. 43. zineln Schm. *Fr.* 2, 1132. lini 26 zinnel Mb. 36ᵇ, 563. lini VIII zinneln *ib.* 522.

zinemîn, zimîn, zinmënt, -mint *stm.* (III. 897ᵃ) *zimmt*, cinamomum (cinamîn, cinemein, cinimen, zimain, cymîn, zimei, zymet, cinamein, cineimen, cinamôn, cinamômen) Dfg. 119ᶜ. zinemîn Flore, Reinh. Erlœs. Gen. D. 9, 7. Albr. 22, 136. Buch *v. g. sp.* 15. Hpt. *arzb.* 24. zinamômîn Erlœs. 5719. zimîn Apoll. 18260, zimmîn *s.* zimmînrinde. zinzimi Kolm. 8, 43. zinment Bit. 10615. zinmint (: gint) Mart. 64, 33. zimit *s.* zimitbluot. zimbet Zimr. *chr.* 1. 102, 17. zimmer *s. die composs.* čínamôm *stm.* Mgb. 265, 14. 361, 26. 369, 17. 384, 26. cynamôme *swm.* W. *v. Rh.* 35, 38, *stf.* Bph. 1006. 9763. — *aus mlat.* cynamonium, *gr.* κίναμον.

zinen *s.* zinîn.

zinen *swv. verzinnen.* gezinter becher Chr. 2. 317, 4. — *mit* über-, ver-.

zînen, zînden? *swv. refl.* wie sie sich mit den veinden schussen und zeinden Beh. 75, 29.

ziner *stm. zinngiesser* Chr. 1. 182, 3.

zing *s.* zinke 3.

zingel *stn.* (III. 897ᵇ) *kleiner zacken, häkchen* Hpt. 5, 413. der chrôn z. Z. 2. 84, 453 (j.Tit.). *s.* zinke 1.

zingel *stm. f.* (III. 897ᵃᵇ) *sattelgurt* Krone 19928; *äussere verschanzungsmauer einer stadt od. burg* Wolfr.; *stadtgebiet:* auch wô einer bî uns gût hât in unser zingel, nicht in der mark, das gût sal er verbeden Miltenb. *stb.* 9ᵃ. — *aus lat.* cingulus cingulum cingula. *vgl.* zindel.

zingelinde *s.* zigelinde.

zingeln *swv.* (III. 897ᵇ) *eine verschanzung machen.* umme sich z. Livl. *M.* 7844.

zin-geschirre *stn.* Chr. 5. 34, 28.

zin-grâve *s.* zëntgrâve.

zinîn *adj. von zinn*, stanneus (zinîn zinnîn, zinen zinnen) Dfg. 550ᵇ. ein zinîn nüschel j.Tit. 2906. zinîn Chr. 8. 17, 16, zinnîn geschirre *ib.* 9. 512, 22. ain zinîn grab *ib.* 4. 62, 24; 5. 24, 15. zinen platten Zimr. *chr.* 3. 534, 24. zinnen *u.* zinnern becher Rcsp. 2, 248 (*a.* 1465).

zinke *swm.* (III. 897ᵇ) *zacken, zinke, spitze.* eins hirȥes horn er abe brach, daȥ dâ hienc an der want: dâ mite warf er zuhant, daȥ im zinken zwêne sân begunden in die ougen slân und daȥ blût nider ran Albr. 29, 329. zwölf zinken *einer krone* Altsw. 101, 3. 18. 20 *f.* ein M vier C nâch Crist geburt, drei zinken (VVV) = 1415 Lcr. 53, 22. *vgl.* j.Tit. 6026. in zinken wîs der heiden schar was gepartieret gar: fünf schar was ir besunder Wh. *v. Öst.* 14613. zwû eln rôts tûchs mit weissen zinken, darausz ein kurtzs röklein Chr. 11. 671, 25 *u. anm.* (röck mit weissen und rôten sparrn auf dem einen erbel). so ire

menner nit ain starken zinken (*penis*) haben ZIMR. *chr*. 3. 127, 2. die hât ain andern man genomen, ain jungen zinken *ib*. 377, 24; *blashorn*, cornu DFG. 152ª (der blâst ûf dem zinken). — *vgl*. tinc, zange, zanke *u*. KUHN 7, 186.

zinke *swm*. *weisser fleck im auge*, albugo SCHM. *Fr*. 2, 1137 (GERM. 8, 302). *vgl*. GFF. 5, 681.

zinke *swm*. (III. 897ᵇ) *die fünf auf dem würfel*, quinio DFG. 479ᶜ. MS. RENN. LS. 1. 141, 534. ein zinke ûf aim würfel BUCH *v. g. sp*. 93, *vgl*. würfelzinke. zing KOLM. 137, 33. NETZ 8904. — *aus it*. cinque, *fz*. cinq *vom lat*. quinque.

zinkëht *adj*. *in* drîzinkëht.

zinken-blâser, -blæser *stm*. cornicen DFG. 152ª. ZIMR. *chr*. 2. 572, 16.

zinmënt, -mint *s*. zinemîn.

zinne *swstf*. (III. 897ᵇ) *zinne* DIEM. NIB. GUDR. WOLFR. MS. (*H*. 1, 127ᵇ. 128ª. 2, 144ᵇ). TROJ. (17473. 29234). umbe dere cinnen zîle HIMLR. 227. sie hatten von den zinnen daȥ volc sô garuwe verlorn GR.RUD. 13, 21. 14, 6. swer ûf die zinnen sitzen gie ER.² 7878. sie was gegân in die zinne (: küniginne) BIT. 8651. der herzoge an die zinne gie VIRG. 713, 1. hin gegen des velses zinnen (: minnen) *ib*. 822, 3. daȥ sâhens ab den zinnen ECKE *Z*. 50, 10. nâhe bî der zinnen (: rinnen) FLORE 3628. er huop ir zwêne mit gewalt über der bürge zinne (: minne) LANZ. 7619. an zinnen und an porte REINFR. *B*. 25496. sie hetten ê genomen val über ûȥ der zinne (: hinne) *ib*. 25483. an der zinnen APOLL. 670. sie liefen ouf die zinne (*var*. zinnen) und ouf die türne *ib*. 3438. ich stuont bî dem burctor in einer zinn HELBL. 15, 240. oben an den zinnen *des turmes* KROL. 582. das ein panier raichet an die zinnen ins Rieters haus CHR. 10. 381, 21. die zinnen ab schieȥen *ib*. 5. 38, 20; ain panier mit zinnen in ainem plâwen feld *ib*. 4. 61, 1. — *vgl*. zint *u*. DIEF. 2, 676.

zinnel *s*. zinel.

zinnelëht, zinneln *s*. zindelëht, zindeln.

zinnen *s*. zinden, zinîn.

zinnen *swv*. (III. 898ª) *mit zinnen versehen*. er hât den garten umbemûret und schône gezinnet FLORE 4441. gezinnteu hörner MGB. 141, 11. zinnen mit HIMLR. 83. DIEM. 369, 26. ir mündelîn was kuslich wol gezinnet mit wîȥen zenen HEINZ. 651; *zinnenförmig machen, hinsetzen:* der wâpenroc was von steinen gezinnet j.TIT. 1665. ir zene wâren sûberlich gezinnet dar W. *v. Rh*. 26, 23. 110, 18. — *mit* be-, umbe-.

zinnern, zinnîn *s*. zinîn.

zinober *stm*. (III. 898ª) *zinnober*, cenobrium DFG. 111ᶜ. ER. KRONE, TROJ. 32721. PART. *B*. 8704. REINFR. *B*. 2199. zinopel LANZ. 4421.

zinober-rôt *adj*. PART. *B*. 13110.

zins *stm*. (III. 898ª) *abgabe, tribut, zins:* census, fiscale, pensatio, tributum (zins, zinse) DFG. 112ᵇ. 236ᵇ. 423ª. 595ᵇ. *eig. u. bildl. zieml. allgem*. (sô ist der z. fertic GEN. *D*. 104, 34. dînen z. muost du geben *ib*. 110, 31. des keisers z. geben ALSF. *G*. 3685, zinse *ib*. 3468. den z. die andern schrîben zu houf PASS. 340, 1. Augustus z. von aller werlde nam ALBR. *prol*. 70. die mir z. gelden *ib*. 22, 742. daȥ er sie von dem zinse lôste *ib*. 19, 138. er vrîete daȥ lant von dem zinse TRIST. *H*. 6442. biȥ er den sig erranc und daȥ lant zu zinse twanc ERNST 4014. ze zinse lîhen MSH. 1, 209ᵇ. den z. geringen NEIDH. 73, 15. 20, versitzen LOH. 2370. êwiger CHR. 4. 67, 22, vrîer z. ERF. *fzo*. 309 *ff*. stifte und klœster an iren zinsen schedigen CHR. 8. 443, 15, *vgl*. 9. 680, 4. 695, 17. 701, 17. 983, 7. schaz und z. diser werltleicher gezierd MGB. 211, 32. diz leit nimt von mînen fröuden z. als ich sîn eigen sî MSF. 209, 24. swaȥ er lobes und wirden hât ûf sich geladen, daȥ sol mit tôde er uns mit zinse senden LOH. 4200. der minne hordes z. dâ rîlîch wart gemeȥȥen *ib*. 2367. REINFR. *B*. 10849. dîner tugent z. ENGELH. 6008. ich trüeg eu holden z. ie APOLL. 988. nim hin mînes magettuomes z. *ib*. 15947. 55. sie griffen zuo den swerten, des zinses sie dâ werten *ib*. 7388. er kam mit grimme ouf in gerant und sprach: der z. wirt hie gegeben *ib*. 7647. er gap den widersachen swæren z. TURN. *B*. 857). — *aus lat*. census.

zins-acker *stm*. der barmherze ist schiere rîche worden tugende unde himelisches lônes: älliu werc sint sîn zinsacker unde sîn zol MYST. 1. 340, 10.

zinsære, -er *stm*. (III. 900ª) *zinsgeber, zinspflichtiger* KRONE *u. rechtsdenkm*. (SWSP. 419, 36. *L*. 2, 152. AUGSB. *r*. *W*. 57. 332. GR.W. 1, 53. 377). WELTCHR. 137ᵇ. ÖH. 137, 4 *ff*. daȥ im lîber wêre, daȥ he dîn zinsêre gewesen wêre manich jâr EILH. *L*. 398; *zinseinnehmer, -einforderer* S.GALL. *stb*. 4, 308.

die putel sullen ainem zinser und pfenter pfandes helfen Np. 12 (*13.—14. jh.*);

zinsærîn *stf.* (*ib.*) *zinsgeberin* Trist. 4467. Gr.w. 1, 377.

zins-banc *stf. verkaufsbank, für die zins bezalt wird* Mone *z.* 13, 398.

zins-bære *adj.* (III. 899[b]) *zinspflichtig.* zinsbêre Albr. 36,9. Erlœs. 2863. zinsbar, censarius Dfg. 112[a].

zins-brief *stm.* Prag. *r.* 80, 124. Wst. 44 *a.* 1488.

zins-buoch *stn.* Gr.w. 1, 80. 6, 15. 33. Tuch. 96, 27. Wst. 44 *a.* 1488. Schwbg. *a.* 1471.

zinse *s.* zins;

zinsec, -ic *adj.* (III. 899[b]) *zinsgebend, -pflichtig* Loh. 2530. Kirchb. 617, 58; *ergiebig* Frl. *fl.* 12, 23. Kolm. 7, 217. 94.

zins-ei *stn.* zu ôsteren anderthalb hundert zinseier Gr.w. 6, 517;

zins-eigen *stn.* Anz. 12, 346 (*a.* 1369). Mone *z.* 23, 478 *ff.*

zinsel *stfn?* (III. 900[b]) *rauchfass,* thuribulum Dief. *n. gl.* 374[b]. — *ahd.* zinsera *f. aus lat.* incensarium, -orium Gff. 5, 688.

zinsel, zinselîn *s.* zîsel, zîselîn.

zinseln *swv. s. unter* zinzeln.

zinsen *swv.* (III. 899[b]) *abs. den* zins *geben, zalen* Mar. Freiberg. *r.* esel unde wolf zinsent Msh. 2, 384[a]. sus sol er z. umbe guotiu wîp Frauenehre 1149. *mit dat. d. p.* dem künige z. Chr. 8. 279, 16. 286, 13. ob her iemant zinset Prag. *r.* 47, 66. dem daȥ gût zinset Ksr. 136. die in z. solden Ernst 3939. sô wil ich doch ersterben ê dan iu mîn herre werden sol undertân ûf erden, daȥ iu sîn krône zinse Part. *B.* 5443. sam muosten ouch diu herze der minne z. Loh. 1520. dem tôt hie wart gezinset *ib.* 2843. — *refl. für sich den* zins *geben:* dar sich zinsten elliu lant Vilm. *weltchr.* 62, 160. do begunde z. sich der frouwe riuwelîche nôt Orl. 1203. *mit dat. d. p.* sîn guot im zinste sich *ib.* 221. 3002. — *tr. als* zins *geben, überh. hin-, preisgeben* Wwh. Lanz. Troj. (44963). dô von solte er z. alle jôr hundert gülden Chr. 9. 784, 22. der hof zinset ain ganz jâr ain schock grösser Uh. 259 *a.* 1425. nu zinsent, ritter, iuwer leben Msf. 209, 37. Karl 1318. *mit dat. d. p.* si sullen uns z. driu sumer korns Mz. 3, 128 (*a.* 1344). die werlt gemeine die müeste man dir z. j.Tit. 3287. der sol z. in sîn leben Lieht. 423, 19; zins *wovon od. wofür geben* Ms. Troj. (2266), *mit dat. d. p.* Gudr. Iw. Parz. daȥ er mir eȥ (lêhen) z. solde Jüngl. 29. eȥ wil ouch ir keines hant iu z. sînes vater guot Bit. 5143. Wolfd. *D.* III, 58. etw. zinsen mit *bezalen* Iw. 6649. Krone 24645. — *mit* be- (*nachtr.*), ver-;

zinser *s.* zinsære.

zins-erbîȥ *stf* ein fierteil zinserbesze Gr.w. 6, 515.

zinseudlîn *s.* zisenlîn.

zinse-vaȥ *stn.* sie habent grôȥ z. Ls. 3. 394, 125.

zins-galvei *stnf.* Urb. *Son.* 17[b]. *s.* galvei.

zins-gëbe *swm.* (I. 507[a]) *zinsgeber, -zaler* Iw. 6377. Kreuzf. 76;

zins-gëber *stm.* tributarius Dfg. 595[b].

zins-gedinge *stn.* (I. 341[b]) *vertragsmässiger zins* Jer. 13682. der solte im geben ouch sîn recht unde sîn zinsgedinge, daȥ wâren hundert phenninge Krol. 3427.

zins-gëlt *stn. zinsgeld, zins* Dsp. 1, 334. Swsp. *L.* 2, 114. Bu. 261 *a.* 1370. Mone *z.* 26, 42 (*a.* 1399). Hb. *M.* 771;

zins-gëlte *swm.* (I. 524[b]) = zinsgëbe, tributarius Sum. Ssp. 3. 76, 4. Dsp. 2, 263;

zins-gëltic *adj.* (I. 524[a]) *zinspflichtig* Oberl. 2111. Gr.w. 4, 186;

zins-gültic *adj.* (I. 526[a]) *dasselbe* Mb. 25, 171.

zins-guot *stn.* (I. 591[a]) *zinspflichtiges gut* Dsp. 1, 66. 122. Swsp. 59, 2. *L.* 2, 107; *was als zins gegeben wird:* eilf malder korns und ander z. Mb. 38, 185 (*a.* 1298).

zins-haft *adj.* (III. 899[b]) *zins-, tributpflichtig.* ein zinshafteȥ erbe Prag. *r.* 47, 65. zinshafte lûte Ksr. 163. ein lant z. bringen *machen* Rul. 132, 2, machen *mit dat.* Part. *B.* 4736. Hb. *M.* 358. si macheten z. dar andriu kunicrîche En. 351, 8. z. werden Mar. 192, 40. Diem. 136, 11. si scolten werden z. ze den rômisken rîchen *ib.* 232, 11. einem z. werden Trist. 5934. Troj. 8425. Heinr. 633, sîn Kchr. *W.* 15426. Diem. 138, 20. Pilat. *W.* 535. Bit. 6378. Krone 5811. einem z. sîn von Don. *a.* 1304;

zins-haftic, -heftic *adj. dasselbe.* tributarius Dfg. 595[b]. Prag. *r.* 140, 138. 141, 139. Stz. 214.

zins-hërre *swm.* Brünn. *r.* 404, 236. Mone *z* 15, 137 *f.*

zins-hiuselîn *stn.* zinsheuslein Chr. 11. 62[9, 4].

zins-hof *stm.* Gr.w. 1, 197.

zins-holz *stn.* Kaltb. 92, 25.

zins-hûs *stn.* eranga Dief. *n. gl.* 154[b]. Tuch. 246, 4. 9. Chr. 11. 560, 9.

zinsic *s.* zinsec.

zins-jâr *stn.* Rœmer z., indictio Don. *a.* 1317. *vgl.* zinsstiure, -zal.

zins-kërne *swm.* Gr.w. 1,54. Mone *z.* 13, 275.

zins-knabe *swm.* (I. 850ᵇ) *zinsknecht, zinspflichtiger* Krol.

zins-lant *stn.* (I. 936ᵃ) *zinsgebendes* lant Wwh. 34, 14. Gr.w. 5, 89 *f.*

zins-lêhen *stn.* (I. 996ᵇ) *zins-, erbzinslehn* Oberl. 2111. Swsp. 128, 10. *L.* 2,28. 108.25. Mone *z.* 8, 58. 10,454. 12, 169 (*14. jh.*). Cdg. 2, 266 (*a.* 1321). Mb. 41, 150. 54 (*a.* 1345). Anz. 12, 346 (*a.* 1369). Chr. 4. 316, 4. Öh. 137, 12 *ff.*

zins-lich *adj.* (III. 899ᵇ) *als zins gegeben, zinsartig* Mar. 192, 6. Trist. 6082.

zinslîn *s.* zîselîn.

zins-liute *pl. zu* zinsman Urb. *B* 1. Erf. *fzo.* 307. Mich. *M. hof* 30.

zins-mâc *stm.* (II. 12ᵇ) = zinsman. zinsmag (*verschrieben für* zinsman?) Gr.w. 1, 96.

zins-man *stm.* (II. 49ᵃ) *zinsmann, zinspflichtiger,* pensarius Dfg. 423ᵃ. Dsp. 1, 75. 122. 74. Swsp. 160, 1. 378, 3. Prag. *r.* 29,42. Brünn. *r.* 404, 236. Arnst. *r.* 69, 113. Gr.w. 1, 719. 4, 34. Kaltb. 70, 37.

zins-mâȥ *stn. für den fruchtzins gebräuchliches mass* Urb. *Son.* 43ᵇ.

zins-meier *stm.* meier, *der für den herrn den zins einnimmt od. einfordert* Gr.w. 5, 705.

zins-meister *stm.* (II. 124ᵇ) *zinseinnehmer, -einforderer,* tributarius, tribunus Dfg. 595ᵇ. Mone *z.* 8, 167. 22, 379 (*a.* 1432. 90). Gr.w, 1, 377. 97. Tuch. 96, 27. 108, 9. 221, 7. 246, 10. 11. Chr. 11. 555, 25 *u. anm.* Öh. 68, 22; *zinsherr* Freiberg. *r.* 158 *f.*

zins-most *stm.* die zinsmöste von den weingerten Mh. 2, 720.

zins-palte *swm. pannum censuale* Schm. *Fr.* 1, 388 (*aus* Rauch *scr.*). *s.* palte.

zins-phenninc *stm.* (II. 493ᵃ) *zinsgeld, abgabe vom zinslehn* Griesh. 1, 148. Gr.w. 1, 4. Mone *z.* 10, 454. 89 (*a.* 1311. 25).

zins-rëht *stn.* (II. 628ᵃ) *zinsrecht.* wie lang ein zins ûȥ stât, sô sol man die liut dar umb bannen und dar über rihten nâch zinsreht S.Gall. *stb.* 4, 302; *vertragsmässig zu leistender zins* Trist. Krol.

zins-schrîber *stm.* her Peter, ze den zeiten zinsschreiber datz den Schotten ze Wienn Usch. 278 *a.* 1363.

zins-semener *stm. zinseinsammler* Mone *z.* 15, 138.

zins-stiure *stf.* Rœmer z., indictio Mone 6, 17 (*a.* 1328). *vgl.* zinsjâr, -zal.

zins-tac *stm.* (III. 8ᵃ) *tag an dem zins bezalt wird* Dsp. 1, 172. Freiberg. *r.* 158 *f.* Gr.w. 3, 447. 4, 621.

zins-tac *s.* zîstac.

zins-vellic *adj.* (III. 225ᵃ) *zinsfällig, nach dem zinsvertrage verfallend* Augsb. *r. M.* 28, 11. Cdg. 2, 355. 3, 72 (*a.* 1352).

zins-vertigunge *stf. zinsablieferung* Urb. *Seck.* 99.

zins-visch *stm.* Gr.w. 1, 161. 5, 210.

zins-vrî *adj.* die wonung zinsfrei haben Tuch. 37, 38. 59, 2.

zins-wîn *stm.* census, qui vocatur cinswîn Höf. *z.* 1, 345 (*12. jh.*).

zins-zal *stf.* Rœmer z. Mone *z.* 10, 120 (*a.* 1425). in der achten rœmischen zinszal, die man nennet zu latein indictio Gr.w. 1, 469. *vgl.* zinsjâr, -stiure.

zins-zît *stf.* Erf. *fzo.* 307.

zint, -des *stm.* (III. 900ᵇ) *zacken, zinke,* tila Sum.; *zindel-, zingelfisch, eine art barsch:* hehten und palêden, perchsen und die cinde, âlen veiȥt und linde Apoll. 18321. *vgl.* Nemn. 2, 909; *ein blasinstrument* j.Tit. 4803. — *vgl.* zinne.

zintelêre *s.* zenzelære.

zintener *s.* zëntener.

zin-wërc *stn. zinnbergwerk* Mz. 3, 361 (*a.* 1356).

zin-wërt *stnm. zinnwaare, -geschirr* Gengl. 16 *a.* 1326.

zinze-brâte? *swm.* j.Tit. 599.

zinzel *stm.* (III. 901ᵃ) *ball?* Neidh. XLIV, 31. *vgl.* zîȥel;

zinzelëht *adj.* (*ib.*) *rundlicht, niedlich?* Neidh. LV, 16. LIV, 24 *var.;*

zinzeln *swv.* (*ib.*) *schmeicheln, kosen,* blandiri (zenzeln) Pictor.; *sich sanft u. leise bewegen?* Mgb. 75, 19. 314, 27 (*in den varr.* zindeln, zinseln). *vgl.* Kwb. 266.

zinzel-wæhe *s.* zîȥelwæhe.

zinzer-lich *adj.* (III. 901ᵃ) *niedlich, zärtlich?* Neidh. Ot. 165ᵃ. Schm. *Fr.* 2, 1141. mit lîbin zinzirlîchen blicken Md. *ged.* 2, 878. *vgl.* zwinzerlich.

zinzer-lîche *adv.* (*ib.*) Msh. 3, 201ᵇ.

zinzimî *s.* zinemîn.

zipeln *swv.* zipel und zapel uber daȥ fletz Weim. *hs. p.* 72. *vgl.* zipfen, zippelzêhen, -trit.

ziper-boum *stm.* (I. 227ᵇ) *cypresse* Sum. Gudr. 249, 2. *vgl.* zipresboum.

ciper-tranc, -wîn *s.* kipper-.

zipf *stm.* (III. 901ᵃ) punica, *eine pflanze* Voc. 1482.

zipf *stm.* (*ib.*) *spitzes ende, zipfel* Helbl. 3, 1479. unter jeglîchem zipf seins pets legen wir ein lôrberpaums laub Gest. *R.* 105. vert er aber den maut, so geit er von iedem zipf 1 den., es sein petpölster, chüss, leibsill, decklachen oder was zipf hab Mur.; *s. v. a.* phiphiz: pituita (zipf, zipp) Dfg. 439ᵃ;

zipfel *stm.* (III. 901ᵇ) *spitzes ende, zipfel* Wolk. Jer. den rôsenpletern die z. ab prechen Mgb. 344, 27. die zipfel (der kutten) kêrte ich in ûf die rucken Msh. 3, 302ᵇ. an der kappen was ain z. Beisp. 5, 16. eȥ sol dehein man deheinen gewunden oder zersnitzelten zipfel dragen Mone *z.* 7, 60 (*a.* 1356). z. des küssens Tuch. 299, 25. Zimr. *chr.* 2. 470, 10; 3. 51, 12. bette oder pfulwen oder küssin oder lînlachen oder tischlachen oder kisten oder was vier zipfel hât Gr.w. 4, 22; *anhangender od. zwischeneingehender land-, waldstreifen* Mb. 6, 452 (*a.* 1436). Mone *z.* 2, 23;

zipfeleht *adj.* (*ib.*) *mit zipfeln versehen* Hpt. 8, 319;

zipfeler *stm.* (*ib.*) *schmarotzer* Schm. *Fr.* 2, 1144 *f.*, *vgl.* zipfelwërc.

[zipfelerinne *stf. ib.*] *s.* cippelêrin.

zipfellîn, zipfelîn *stn. zipfelchen* Ammenh. *s.* 211. *md.* ir ôren cippelîn Elis. 9348;

zipfeln *swv. mit zipfeln versehen.* zwir gezipfelt Pf. *üb.* 163, 42.

zipfel-riuwe *stf.* (II. 753ᵇ) *reue, die erst an den letzten zipfel sich anhängt* Schm. *Fr.* 2, 1144. wirt im ze kurz, sô ist eȥ z. Hugo *v. M.* 37.

zipfel-wërc *stn. schmarotzerei* Chr. 9. 1029, 34. *vgl.* zipfeler.

zipfel-, zippel-zêhen *swv. stn.* (III. 901ᵇ) *trippelnd auf den zehen gehn* (*beim getretenen tanze*) Msh. 3, 198ᵇ. 280ᵇ. 283ᵇ. *vgl.* Schm. *Fr.* 2, 1142. Schöpf 829. Weinh. *d. fr.* 370 *u.* zippeltrit.

zipfen *swv.* (*ib.*) *in kleinen ansätzen gehn, trippeln* Msh. 3, 282ᵇ.

ziph? *interj.* (*ib.*) Büchl. 1, 817 *u. Bechs anm.*

zip-korn *stn.* (I. 862ᵃ) tres modios tritici et avenae, quae vocatur cipkorn Halt. 212 *a.* 1282.

ciplîne *stf.* (III. 963ᵇ) = disciplîne Myst. 1. 130, 27.

zipp *s* zipf.

zippeil *stn.* (III. 901ᵇ) = zipfel? Crane 4514 *u. anm.*

cippelêrin *stf. schülerin* Elis. 7555. — *aus lat.* discipula, *vgl.* ciplîne *statt* disciplîne.

zippel-trit *stm.* (III. 101ᵃ) *trippeltritt* Msh. 3, 236ᵇ. *vgl.* zipfelzêhen.

zippel-zêhen *s.* zipfelzêhen.

zipperlîn *stn.* podagra Voc. 1482. Chr. 10. 327, 16. — *vgl.* Schm. *Fr.* 2, 1142. Weig.² 2, 1181.

zippern *swv.* (III. 902ᵃ) *etw. nützen, eintragen* Ls. 3. 627, 4 (: vippern).

zipres, zipresse *stswm.* (I. 820ᵇ) *cypresse.* der zipress trait ob allen paumen süeȥen smac Pf. *üb.* 130, 386. die gote schûfen den zipres (: des) Albr. 101ᵈ. den cypres ich vürschœnet hân Frl. *fl.* 13, 4. der cypres, des cypressen Mgb. 319, 4 *ff.* 326, 20. cypresse j.Tit. 285. man glîchet si dem cypressen Berth. 442, 25. zipressen und lignum alôê Wolfd. *D.* VII, 104. zipressus Flore 200. — *aus lat.* cypressus.

zipres-, zipressen-boum *stm.* cypressus Dfg. 121ᵃ. Mgb. 318, 32. 319, 1. *vgl.* ziperboum.

zipressen-apfel *stm.* Mgb. 319, 9.

zipressîn *adj. von cypressenholz* Dief. 121ᵃ. die tische wâren zipressîn Troj. 17546. ûf zipressînen siulen Virg. 126, 7.

cyprîân *stm.* (I. 921ᵃ) *cypresse* Gsm. 183.

zir- *präf. s.* zer-; zir-, zîr- *s.* zier-.

zirbel *stswm.* (III. 909ᵃ) *wirbel, s.* zirbelwint; *werkzeug zum fischen,* zerbel Gr.w. 2, 46. *vgl.* zwirbel.

zirbel-nuȥ *stf. zirbelnüsse,* pinea (zirbel-, zirnuȥ) Dfg. 435ᶜ.

zirbel-wint *stm.* (III. 716ᵃ) turbo Fdgr. 1, 400ᵃ.

zirben *swv.* (III. 909ᵃ) *sich im kreise drehen, wirbeln* Parz. 215, 23. man sach die wâfenröcke an den hôhen esten zirben (: schirben) j.Tit. 4706. er begunde als ein toph al umbe und umbe zirben (: schirben) Part. *B.* 10545. — *vgl.* twërn, twirel, zwirben *u.* Weig.² 2, 1182;

zirben, zirm *stfm. zirbelkiefer* Oest. *w.* 250, 14. 252, 8. *vgl.* Schm. *Fr.* 2, 1149. 51. Weig.² 2, 1182.

zirc, zirk *stm.* (III. 909ᵃ) *kreis, zirkel* Wh. *v. Öst.* 59ᵇ. Jer. (*lies* 171ᵇ = *v.* 25127); *umkreis, bezirk* Gr.w. 1, 774. des kirchspels z. Glar. 62. innerhalb disen zirken und kraisen Zimr. *chr.* 2. 422, 37. — *aus lat.* circus, *vgl.* zirke, zirkel;

zirk *stf. rund-, streifwache.* zirk und wacht halden Cp. 8. Mh. 2, 695. Kaltb. 108, 94. der zirk pflegen Beh. 90, 17. 184, 30.

zirk *s.* zürch.

zirkære *stm.* (III. 909ᵃ) *der die runde macht, patrouille* Bit. 1536. Wolfd. *B.* (*hs.* zirkler) 878 *u. anm.* 884. 89. 91. 909. Ot. *bei* Schm. *Fr.* 2, 1150;

zirke *swm.* (*ib.*) *kreis, zirkel, kranz.* von olîven ein zirke begundes drumbe wirke Albr. 15, 193. si begunde an dem zirke Erigônen wirke *ib.* 58ᵇ (*abfall des* n *wie beim infin.*); *kreislauf* Ls. 2. 203, 71;

zirkel *stm.* (*ib.*) *kreis, zirkel* Pass. Myst. ein sinwellen cirkelle machen Wack. *pr.* 66, 19. ouch liez er (*an dem* vürspan) einen z. graben, der was mit buochstaben erhaben al umbe an dem orte Ga. 1. 293, 463. die zirkel umbe der ougen sehen Loh. 5325. der z. arcticus Walb. 839. an einem z. stên Anz. 20, 313 (*15. jh.*). in einen z. (*kreis auf der zielscheibe*) schieszen Chr. 10. 232, 3. 5. in z. *im umkreis ib.* 477, 12. *bildl.* twanges z. Msh. 2, 140ᵃ; *kreislauf* Elis. (210). Myst. den z. der planêten erkande ich unde ir umbelouf Part. *B.* 8094. der sphêren c. Gz. 2149; *bezirk* Schm. *Fr.* 2, 1150 (*a.* 1514); *rund-, streifwache:* man sol nechticlich in den vorstetten z. halten Cp. 5; *goldener reif als hauptschmuck der fürsten u. königinnen* Walth. Trist. Ernst (2645. einen z. sâhens in ûf tragen, der was vil wol gesteinet: hie mite was daz gemeinet, daz er des landes hete gewalt *ib. B.* 3082). den helm he ûp sîn hovet bant, dar ûp einen z. von golde: dat bedûte dat he wolde wol wesen ein koninges genôz Karlm. 197, 19. den z. von dem helme kloub er Roth *denkm.* 89, 54; *zirkel als instrument zum ziehen eines kreises:* zirkel, den der wercman in der hant brûchen und haben mûz: stille stât der eine vûz, der ander gât die krumbe Albr. 19, 107. Ls. 3. 44, 721. daz ebenmæze nâ dem z. rîzen Reinfr. *B.* 8880. der den z. tihte sinewel umbe Msh. 2, 368ᵇ. 369ᵃ. sô daz der z. umbe gât in des meisters hant Kolm. 161, 23. — *aus lat.* circulus, *vgl.* zirc, zirke.

zirkel-brëhende *part. adj.* zirkelbrehendiu sunne Msh. 2, 381ᵃ.

zirkelëht *adj.* (III. 909ᵇ) *kreisförmig* Pass. Mone *z.* 3, 255;

zirkeler *stm.* (*ib.*) = zirkære *s. zu* Zeitz. *s.* 1, 33 *und unter* zirkære;

zirkelerinne *stf.* (*ib.*) *die die runde macht.* ze ein zeiten was si zirklerin Adelh. 50, 23.

zirkel-ganc *stm.* der planêten z. Arist. 1287.

zirkel-gëlt *stn. lohn des* zirkelers *zu* Zeitz. *s.* 1, 33.

zirkel-kreiz *stm.* verbunden in den z. Kolm. 84, 62.

zirkel-mâze, -mâz *stf. zirkelmass, kreis.* punt in der z. Msh. 3, 468ᶻ. al umb die stat sô gât ein strâze, nâch z. ist sie ûz genomen Kolm. 184, 13, *vgl.* 1, 72. 23, 25. 184, 13. Ack. 57, 24.

zirkeln *swv.* (III. 909ᵇ) *intr. die runde machen, patrouillieren* Adelh. 50, 27. 51, 1. Zeitz. *s.* 1, 33 *u. anm.; mit dem zirkel messen, nach dem zirkelmasse verfertigen, tr.* sîn schuohe wâren gezirkelt alsô spæhe Msh. 3, 198ᵇ. got hât gezirkelt beidiu naht und ouch den tac Wartb. 111, 19 (Loh. 159). ein lîcham milde, der alsô gezirkelt stât, daz er alle dink begriffen hât Arist. 1856. got zirkelt daz gelücke mit sîner tempelruoten Kolm. 23, 24. dâ stêt ein krône mit gar schœnen sternen gezirkelt Berth. 168, 26. daz seil ze maniger valde gezirkelt umbe den bracken j. Tit. 5800, *refl.* sich z. ûf Frl. *ml.* 22, 2, umbe Msh. 2, 369ᵃ. — *mit* umbe-.

zirkel-phërt *stn. pferd des* zirkelers *zu* Zeitz. *s.* 1, 33.

zirkel-rëht *stn. recht u. verpflichtung zur rundwache* Jen. *st.* 65.

zirkel-reif *stm.* Renn. 18566.

zirkel-stap *stm.* j. Tit. 1214.

zirkel-wîse *stf.* Kolm. *s.* 184.

zirkel-zeichen *stn.* Kolm. 101, 34.

zirken *swv.* (III. 909ᵃ) = zirkeln: *intr.* Schm. *Fr.* 2, 1150. wachten und z. Ug. 440 *a.* 1441. ze rossen und ze fûssen z. Cp. 28; *abs.* wie sie (minne) in vernunft zürket (: würket) Mbrg. 11ᵇ. manec frouwen hant gezirket het mit der nâdel Wh. *v. Öst.* 6ᵃ, *tr.* Ms. (*H.* 2, 236ᵃ. 369ᵇ). von golde liez er ein vürspan wirken, dar in hiez er z. zwei minneclîche bilde Ga. 1. 293, 450, *refl.* wâ du gerechtiglich dich zürkest (: würkest) Mbrg. 31ᵇ. — *mit* umbe-;

zirkener *stm.* = zirkære Gr. w. 5, 688.

zirm *s.* zirben.

zir-minze *swf.* (III. 909ᵃ, 11) origanum Mone 8, 95.

zir-nuz *s.* zirbelnuz.

cyrograt *swm.* cyrogrates, ain tier Mgb. 132, 18.

cyrogrille *swm.* cyrogrillus Mgb. 131, 31.

zirren *s.* zerren.

zirrunge *s.* zerunge.

zise *swf. accise* Lcr. 62, 84 *u. anm.* — *aus mlat.* accisia. *vgl.* Frisch 2, 477^{a}.

zîse *swf.* (III. 909^{b}) *zeisig*, ceyx Dfg. 110^{a}. Wwh. 275, 30. Trist. 16895. Msh. 1, 344^{b}. Pf. *üb.* 138, 111. Wolfd. *B.* 61, 1 *var.* Laur. *alt. dr.* 479. sittich und ouch zesen (: wesen) Heldb. *K.* 139, 6. — *vgl.* Schm. *Fr.* 2, 1156;

zîsec, zîsic *stm.* (III. 910^{a}) *dasselbe* Dfg. 110^{a}. Trist. 16895 *var.;*

zîsechîn, zîsichîn *stn. md. dem. zu* zîse Dfg. 110^{a}. Mügl. 3, 8.

zisel *stm.* (III. 910^{a}) penis Voc. 1482. dem an seinem z. wê ist Cgm. 720, 62^{a} *bei* Schm. *Fr.* 2, 1157. — *mischung von* zërs *u.* fisel? (Wack.).

zisel *stm.* (*ib.*) *ziselmaus* Msh. 2, 384^{a}. *vgl.* Gds. 235. *mlat.* cisimus, mus citellus *s.* zisemûs.

zîsel *stmf.* (III. 909^{b}) = zîse: ceyx, ligurinus (zeisel, zeyssel) Dfg. 110^{a}. 329^{b}. Ms. (Neidh. 31, 25 *und s.* 121). Wigam. Such. Trist. *H.* 3273. Ulr. *Wh. Casp.* 124^{b}. Wolfd. *B.* 61. Virg. 370, 10. Orend. 997. *nasal.* zinsel Hpt. *beitr.* 302;

zîselîn *stn. dem. zu* zîse, zîsel: cotex Kön. *gl.*, ceyx, ligurinus (zîslîn, zeiselîn, zeins-, zinse-, zinslîn, -lein) Dfg. 110^{a}. 329^{b}. Wolfd. *B.* 61, 1 *var.* Apoll. 13285. zeislein (*lies* daʒ z.) Fasn. 538, 28. zinsle Weinh. *al. gr. s.* 170; zinselîn, strix noctua Hpt. *beitr.* 306.

zisel-miuslîn *stn.* Msh. 3, 308^{a}. *s.* zisel, zisemûs.

zîsel-wërc *stn. pfuscherarbeit* Wack. 396^{a}.

zisemen *swv.* (III. 872^{b}) *in gerader richtung gehn, nachfolgen, -arten* (nâch einem) j.Tit. 1867. Loh. 6635. — *mit* be- (*nachtr.*), *zu* zësem *stm.*

zise-mûs *stm.* (II. 278^{a}) = zisel Ab. 1, 349. Narr. 107, 72. — *umd. von mlat.* cisimus *s.* zisel.

zisenlîn, zisendlîn *stn. eine art speise.* ain zisenuli (*zum nachtessen*) S.Gall. *ord.* 191 *f.* zisendl, zizendel, ziseindel Germ. 9, 201. 2. 5. zisindelsuppe *ib.* 200. ziseindel, zisseindlein, zinseudlin Schm. *Fr.* 2, 1157. *vgl.* Stald. 2, 476.

ziser *s.* kicher.

zisgemel? (III. 910^{a}) Jüngl. 241. *vgl.* Schm. *Fr.* 2, 1157.

zisindel-suppe *s. unter* zisenlîn.

zisma *stn. schisma, zwietracht* Vintl. 4958. Lcr. 50, 538. 997. — *aus gr. lat.* scisma.

zispen *swv.* (III. 910^{a}) *intr. schleifend gehn* Msh. 2, 80^{a}. Hätzl. 85, 156; *tr. treten auf* Msh. 3, 201^{b}. *vgl.* zaspen;

zispezen *stn.* (*ib.*) *das zischeln* Helbl. 4, 374.

zist *stf. handwurzel?* dar inne (*in die thora*) sol dann der jude (*beim schwören*) sîn rechte hant legen biʒ an die zist Franck *gesch. d. stadt Oppenheim* 221 (*15. jh.*).

zîs-, zins-tac *stm.* (III. 8^{a}) *dienstag, in alem. denkm.* zîstac Diut. 2, 115. Part. *B.* 4035. Mein. 5. N. *v. B.* 314. Ad. 796. Chr. 8. 72, 8. 129, 34. 493, 20. Fasn. 838, 33. Kopp 105 *a.* 1298, *gesch.* 2^{a}; 30 (*a.* 1288). Rta. 1. 81, 15. Mz. 1, 252 (*a.* 1309). zigestac (*neben* zîstac) Germ. 18, 72 (*14. jh.*) zinstac Dfg. 180^{c}. Virg. 1003, 11. S.Gall. *stb.* 4, 311. Chr. 1. 138, 23; 8. 57, 11. 73, 12. Kopp *gesch.* 4^{b}, 57 (*a.* 1322). Mz. 1, 332. 38. 59. 72. 76. 81. 92. 98. 414. 27. 28 *u. o.* Mh. 1, 117. 3, 119. — *tag des gottes* Ziu *s.* Dwb. 2, 1120. Birl. *alem.* 39 *f.*, *vgl.* dienstac.

zistel *stf.* (III. 910^{a}) *korb* Schm. *Fr.* 2, 1159. Teichn. 112^{a}. Vintl. 8497. W.Weichb. 111. der Virgilius ist gar ain grôszer tôr gewesen, dasz er sich in ainer zistel liesz an ainen turn henken Cgm. 345, 31^{a}. — *aus lat.* cistella, *vgl.* Schöpf 829. Kwb. 266;

zisterël *stmn.* galerus Hpt. 7. 210, 4 *anm.* zistiler Exod. *D.* 158, 24 *u. dazu* Germ. 8, 477;

zistërlîn *stn.* Pf. *üb.* 132, 591 *dem. zu*

zistërne, zistërn *swstf.* (III. 910^{a}) *cisterne* Diem. Gen. Parz. Griesh. Mgb. 82, 32. 104, 10. zwistern Dür. *chr.* 601 (*dazu* Germ. 5, 247). Schiltb. 119. — *aus lat.* cisterna.

zistwer *s.* zitwar.

zît *stf. n.* (III. 910^{b}—913^{a}) zîte *zu* Nib. 1754, 4. ziet Livl. *M.* 6599. Gris. 3, 18. 16, 27. der zît Diem. 372, 16. Rul. 158, 27 *var.* Hans 2354 —: *zeit, zeitalter, lebensalter, leben, lebensumstände, jahres-, tageszeit, stunde, zeitpunkt, allgem. z. b.* hie vor in alten zîten Msh. 3, 326^{a}. in zîtes frist Erlœs. 68. unlanc zîtes ergie Antichr. 136, 37. an dem gelobeten zîte Mar. 191, 35. dise z. *das zeitl. leben* Myst. 3. 55, 33. bî mîner z. Lieht. 125, 6. bî sînen zîten Livl. *M.* 630. 7517. ûʒ der rechten z., *zur unzeit* Pass. 116, 48. an sînem jungisten zît Wg. 8345. diu leʒʒiste z. Alph. 33, 4. dô daʒ z. sich verendôt Gen. *D.* 56, 13. nu wâreʒ mêr danne z., daʒ ir mich lieʒet genesen En. 284, 38. guote zîte, *angenehme stunden* Er. 8614. wartent beʒʒers zeites Ring 45^{c}, 40. übel z. Iw. 1741 *u.*

Bechs anm. lât iu die z. gevallen wol, sît noch ein bœser komen sol Freid. 114,1. zeit der unkäusch, *brunstzeit* Mgb. 139,20. sô der jungen zeit (*die zeit der reife, der geburt*) kümt in der muoter leib *ib.* 285,15. ain z. — ain z., *die eine — die andere zeit ib.* 314, 7. die zît (*jahreszeit*) was naȥ Chr. 4. 75, 19. nauch der z. *der jahreszeit nach ib.* 241, 10. 11. vier zeit, *stunden ib.* 1. 471, 20. um die dritte z. *ib.* 367, 10. diu siben zît, *die sieben canon. horen* Myst. 2. 481, 33. ich hân z. *es ist für mich die* (*höchste*) *zeit zu* (*gen. od. inf. mit* ze) Iw. 5375. 548. Wig. 156, 11. alle z. *jedesmal, immer* Albr. 24,161. Elis. 1762. 1835. 96. Mgb. 132, 21. 168, 7. nie, kein z. *niemals* Dietr. 2800. Livl. *M.* 10479. 11700. bî zîten, bî den zîten *damals* Gen. *D.* 31,21. Albr. 20, 282. Elis. 4354. bî disen zîten *ib.* 7795, *vgl.* bezîte. in zît *bei zeit, sogleich* Trist. *H.* 2854, in der z. *ib.* 4329. 6115, *damals ib.* 1723, *zugleich ib.* 4231. *vgl.* enzît. ê zît *vor der zeit* Kchr. *D.* 411, 1. Hadam. 547. vor zîten Reinh. 338,1277. — *vgl.* Dief. 2, 662. Fick² 756. Leo 305.

zitamme, zitbar *s.* zitwar.

zît-buoch *stn. zeitbuch, chronik.* ein z. an ainer kettun Mone *z.* 22, 432 (*a.* 1394). ich hân kein z., dar an ich dich wöl schrîben Ls. 2. 699, 172.

zîte *s.* zît;

zîte *adv.* (III. 915ᵇ) = bezîte Loh. 3110. *comp.* zîter Nib. 911, 2. j.Tit. 429;

zîtec, -ic *adj.* (III. 916ᵃ) *was die rechte zeit erreicht hat, ausgewachsen, reif* Diem. Trist. Griesh. der waiȥȥe unde der rokken wâren zîtich Exod. *D.* 145, 1. ir korn z. was Livl. *M.* 9571. 11367. Chr. 4. 101, 7; 5. 286, 14; 8. 18, 7. zîtig triubel *ib.* 134, 12. und der wein zeitig ward *ib.* 10. 283, 15. dô sach ich drî wînreben ze zîtigen peren sich machen Gen. *D.* 80, 37. z. was daȥ zuckerrôr Geo. 278. der pfeffer z. j.Tit. 6049. zîtigeȥ obeȥ Lanz. 3946. Bph. 2827. Frauenehre 1192. Cäc. 1403. z. birn Renn. 73. Wh. *v. Öst.* 50ᵇ, holzpirn Mgb. 341, 2, fruht *ib.* 330, 13. 337, 19. sô diu fruht zeitig ist in der muoter leib *ib.* 41, 16. 59, 23. und schein der süeȥen minne fruht an ir sô zîtec mit genuht Troj. 16952. dô daȥ pelgelîn zîtic wart, eȥ gienc ouf nâch sîner art Gz. 1783. ein zîtigeȥ tier Alex. *S.* 67ᵇ, swîn Urb. *B.* 1,6, kälbel Mgb. 130, 3. fleisch z. und gesunt Berth. *Kl.* 390. die geswer zeitig machen Mgb. 376, 12; *mannbar:* die zeitigen maigde *ib.* 326, 26. si was zîtec zuo der minne Engelh. 885. *vgl.* manzîtic; *zur rechten zeit geschehend, zeitgemäss* En. 293, 5. des was z. unde recht sîn helfe Pass. 279, 88; *der jahreszeit entsprechend:* er sol in geben drîe gerichte zû dem eȥȥene, die des tages zîtig sîn Ssp. 2. 12, 4; *den umständen entsprechend, angemessen:* zeitiger rât Cp. 149. Chr. 2. 165, 13.

zîtec-lîchen *adv.* = zîtlîchen.

zîtegen *swv. intr. reif werden,* maturescere Dfg. 352ᵃ. Gen. *D.* 16, 20. Mgb. 130, 13. 342, 5; *tr. reif machen,* maturare Dfg. 352ᵃ. Mgb. 382, 5. 487, 34;

zîtelinc *stm.* (III. 916ᵃ) *einer der früh da ist?* Neidh. XLI, 4.

zîte-, zît-lôse, -lôs *swf. m. stn.* (III. 915ᵇ) citamus, citomus Sum., hermodactilus Dfg. 276ᵃ, narcissus *ib.* 375ᵇ. *niemals ist unter* zîtelôse *unsere herbstzeitlose gemeint, sondern nur eine weisse od. gelbe frühlings-, maiblume* (*meist neben violen, lilien u. rosen*): *crocus u. narcisse* (Nemn. 2,703. Z. 6,93). Tund. Warn. Erlœs. Ms. (vil zîtelôsen ich dâ vant *im mai H.* 2, 96ᵇ. von der zîtelôsen wart nieman sô vrô gemacht als ich von der lieben zaller zît *ib.* 30ᵃ. die gelwen zîtlôsen *im mai* Konr. *lied.* 4,24. 7,24. 12,15). lilje unde diu rôse und diu zîtlôse wuohsen dâ ze goume Gen. *D.* 9, 3. ein wîȥe blûme begunde wachsen an sîner stat, ein gelwe butze enmitten stât: zîtlôse ist sie genant, schônen meiden wol erkant Albr. 10, 362. als ein zîtlôse, deu in des süeȥen meien zît des morgens in dem touwe lît Apoll. 18619. du ceitlôs (*Maria*) Bph. *H.* 57, 188. der zîtelôse Mart. 27, 6. Leseb. 872, 17. daȥ zeitlôs Schm. *Fr.* 2, 1162. *pl.* die zîte-, zîtlôsen Gz. 240. Hans 4845. Karlm. 158, 27. Heldb. *K.* 18, 18. Ls. 2. 196, 270. Altsw. 146, 25. mit weiȥen zeitlôsen Ot. 165ᵇ. — *blume die vor u. ausser der rechten blumenzeit blüht?* Wack. *umd.* 56 *nimmt umdeutschung an aus lat.* citamus.

ziter *swf.* = kicher Mgb. 369, 6. 20 *var.*

zîten *swv.* (III. 916ᵇ) *intr. reif werden* Frl. *fl.* (*lies* 8, 9); *mit subj.* eȥ *zeit sein:* swenne eȥ zîtet Msh. 1, 10ᵇ. nû zîtet, daȥ man kêre Orl. 7859. 12187.

zîten-lich *s.* zîtlich.

ziter, zitter *stm.* (III. 916ᵇ) *das zittern, beben.* mit ziter und mit vorhten Beitr. *gds.* 3. 370, 216. zitter (: bitter, ritter) Mart. (9, 112. 14, 32. 59, 47. 68, 71. 128, 93. 227, 40).

DIOCL. SUCH. ir lit in zitter wârn ECKE *Z.* 182, 4. ein frostic zitter REINFR. *B.* 18708. wan sî bestuont ein z. und ein frost *ib.* 13746. vorhte z. hât iuch brâht von sinnen *ib.* 10092. mit vorhteclîchem z. *ib.* 8653. sunder vorhte z. *ib.* 200. sunder KIRCHB. 718, 5. 794, 4, âne z. LS. 3. 257, 152. 258, 210. 260, 262.

ziter-apfel *stm.* SCHM. *Fr.* 2, 1164.

ziterære *stm.* der strix hieȥe wol aigenlich nâch der latein der zitrær oder der zandklaffer MGB. 224, 21;

ziterëht *adj.* (III. 916ᵇ) trepidus DFG. 594ᶜ.

ziter-helbelinc *stm.* RENN. 388, *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 1164.

ziter-, zitter-lich *adj.* trepidus DFG. 594ᶜ.

zitern, zittern *swv.* (III. 916ᵇ) *zittern, beben* MAI, TROJ. (2180. 6359 *u. anm.*). WH. *v. Öst.* 84ᵃ. ECKE *Sch.* 186. ir herze ziteren began ROTH *denkm.* 64, 129. du zitterst in mir sam ein loup LS. 2. 183, 220. dî löubel, dî rîch vor golde zitern SUCH. 25, 215. er zittert als ein steinwant HELBL. 4, 630. er zittert und erschricket GA. 2. 428, 582. er zitterte mit grimme ALEXIUS 71, 205. im zittert sîn gebeine MSH. 2, 384ᵇ. 386ᵇ. an dem bittern tage, dô die übeln zittern MARIENGR. 784. schaut, wie mîn glider zittern ALTSW. 249. zitternd augen MGB. 44, 1. 45, 6. sô schreit er zitterent hu hu hu *ib.* 224, 15. ain vaiȥt ziternd dinch, *gallertartige masse ib.* 77, 9. zetternde, bebende gicht ANZ. 18, 304 (*14. jh.*). zederen FROMM. 3, 60ᵇ. — *mit* er-, ver-. *altn.* tittra FICK² 756;

zitern, zittern *stn.* (*ib.*) KRONE, TUND. SERV. 2446. PASS. 189, 13. WACK. *pr.* 92, 11. 13.

ziteroch, ziteroche *stswm.* (*ib.*) *flechtenartiger ausschlag*, *zittermal* KRONE 16707. zitroch zitroche, zitrach zitrache SCHM. *Fr.* 2, 1164. — *ahd.* zitaroh, *vgl.* KUHN 5, 339.

ziter-ort *stm.* her Z. RENN. 17694.

ziterunge, zitterunge *stf.* pavor, tremor, trepidatio DFG. 418ᵃ. 594ᵇᶜ. VINTL. 10042. HB. *M.* 531.

ziter-wîse *stf.* (III. 757ᵇ) *das zittern* MSH. 2, 292ᵃ.

zitëster (III. 917ᵃ) *s.* cester.

zitewe = sitich WOLFD. *B.* 61, 1 *var.*

zitewin *s.* zitwar.

zît-glocke *f.* = stuntglocke DFG. 280ᵇ. S. GALL. *stb.* 11, 76. JUST. 255. 379. MONE *quell.* 1, 332. 36. 40. CHR. 4. 110, 23.

zîtglocken-turn *stm.* JUST. 254. 86.

zît-heit *stf.* *zeit, jahreszeit.* dese hubste z. *frühling* HANS 3019.

zitieren *swv.* *citare, s. unter* postulieren.

zitir *s.* schëter.

zît-kleit *stn.* swæriu zîtkleit (*winterkleider*) leiten si dô hin MSH. 2, 281ᵃ.

zît-krût *stn.* nardus VOC. 1482.

zît-kuo *stf.* *zweijährige, zur nachzucht reife kuh* URB. 208, 27. *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 1162.

zît-kürzel *stn.* *zeitkürzerin, geliebte* HANS 2159.

zît-lich *adj.* (III. 915ᵇ) *der endlichkeit angehörend, zeitlich, weltlich* PASS. MYST. zîdlîcheȥ gût RSP. 1462. zîtlîche dinc ELIS. 6683. ir zîtlîchen wirtes dôt *ib.* 6367. das er irer geistlich und zîtlich herre solte sîn CHR. 9. 601, 16; *erntbar, reif* MONE 4. 237, 297; *was an der zeit ist, den umständen entspricht, zeitgemäss, angemessen* BUCH *d. r.* FRL. LUDW. nu wâr ouch wir zesamen dâ komen alsô nâ, daȥ zîtlich was der buneiȥ LIEHT. 187, 3. zîtlîcher rât ELIS. 9789. zîtenlîcher rât GREG. 3263 *var.* sô haben wir an gesehen ir zîtlich bet und begir MZ. 3, 262 (*a.* 1351). zîtlîcher kouf *ib.* 4, 391 *s.* 433. den weingarten in guotem zeitlîchem pawe haben UKN. 224 *a.* 1326. zeitlich koste und fûter RTA. 2. 160, 17 (*a.* 1389);

zît-lîche, -en *adv.* (III. 916ᵃ) *bei zeiten, frühzeitig.* daȥ tuo sô zîtlîchen BIT. 4674. sît der vater und diu muoter mîn sint mir sô zîtlich gangen abe ALEXIUS 126, 587. die sich des âbents zîtlich legen werden LOH. 3106. daȥ er von des tiuvels kloben sô zîtlich was entrunnen GA. 3. 8, 99. etw. zîtlich wiȥȥen GRIS. 13, 29. zîtlich von der minne lâȥen HADAM. 237. zeitlichen DÜR. *chr.* 25. 221. 666. *sup.* der pferde man phlegen schol paide des âbents und des margens, sô man zeitleichest mag ULA. 201 *a.* 1340; *zeitgemäss, angemessen:* ich bin an kleidern zîtlich gestalt FRLG. 120, 588. daȥ sie danne den selben tail gebeȥȥern mügen, wie si zîtlich dunchet MW. 283 *a.* 1331.

zît-lîcheit *stf.* (*ib.*) *zeitlichkeit* MYST.

zît-liuten *stn.* *das glockenläuten bei den einzelnen canon. horen* CHR. 9. 529, 16.

zît-lôse *s.* zîtelôse.

zît-lôselîn *stn.* (III. 915ᵇ) ERLŒS. 5709. bellis: ôsterblûmen, zeitlœslen DFG. 71ᵇ.

zitôl, zitôle, zitolle *stswf.* (III. 917ᵃ) *cither* FRL. ERLŒS. harpfen und ouch zitôlen (: viôlen) GZ. 4586. zitollen REINFR. *B.* 23294. — *aus gr. lat.* cithara;

zitôlîn *stn.* (*ib.*) *dem. zum vorig.* RENN. 16753.

die zwêne sluogen zitôlîn (: videlîn) Apoll. 18118.

zitoval *s.* zitwar.

zitrach, zitroch *s.* ziteroch.

zît-swîn *stn.* (II². 796ᵃ) = zîtigez swîn Gr.w. 1, 413.

[zittel III. 917ᵃ] *s.* zîzel.

zitteln *swv.* zitteln, fidlen Heldb. *K.* 300, 28. *s.* zitôl.

zitter *s.* schëter, ziter.

zitter-boum *s.* zêderboum.

zitter-klaffen *swv. zäneklappernd zittern* Netz 8728.

zitter-mâl *stn.* (II. 24ᵃ) impetigo Dfg. 289ᵇ, *n. gl.* 211ᵇ. *vgl.* ziteroch.

zîtunge *stswf. nachricht, kunde.* neue zeitung Ugb. 36. 64. 130. 88. 318 *u. o.* im sein durch kuntschafter zeitungen zû kommen Zimr. *chr.* 2. 507, 33.

zît-vange *adj.* (III. 211ᵃ) *ausgewachsen, reif* Gr.w. 1, 2.

zitvare *s.* zitwar.

zît-vertrîp *stm. zeitvertreib, kurzweil.* si enlâzent niht ir z. Msh. 2, 371ᵇ. zîtverdrif Fromm. 3, 61ᵃ.

zît-vogel *stm.* (III. 358ᵃ) *vogel, der flügge wird* Msh. 1, 208ᵃ.

zît-vrist *stf.* ze sô getâner zîtfrist Germ. 18. 192, 30.

zitwar, zitwan *stm.* (III. 917ᵃ) *zitwer*, zeduarium (zitwar, zitbar, zitvare, zistwer, zitewa, zitoval, zuzur, zodoar, seduer, sodvara, zitwan, zeitwan, zedewar, zederwîn *u. a.*) Dfg. 634ᵇ, *n. gl.* 388ᵃ. zitwar Gen. *D.* 9, 7. Mart. 64, 39. Mgb. 426, 3 *ff.* (*var.* zitewin, zittwen, ziedewan). Chr. 1. 100, 29. zitwan Flore 2082. ziedewan Mainz. *kaufhausordn.* 1ᵇ (*15. jh., Würzb. arch.*). noch ræzer dan citamme (: klamme) j.Tit. 1768.

zît-wësen *stn.* aller wesen zeitwesen und immerwesen Ack. 58, 4.

zitze *swf.* (III. 917ᵃ) mamma, mammilla Dfg. 345ᶜ. Fdgr. 1, 400ᶜ. *vgl.* tute *u.* Dief. 2, 608.

zitzel-bast *s.* zîdelbast.

zitzer *s.* kicher.

zitzern *swv.* (III. 917ᵃ) *zwitschern* Hpt. 8, 121. *vgl.* zwitzern.

ziu *interj.* (*ib.*) Parz. 651, 11. *contr. aus* zahiu.

ziuc, -ges, ziug *stm. n.* (III. 917ᵇ) *handwerkszeug, gerät* Teichn. 16. zeug Chr. 1. 78, 20. Tuch. 34, 27. 37, 12 *etc.*; *ausrüstung, rüstung u. waffen aller art, geschütz* Teichn. 102. Livl. *M.* 3883. ziug, zuig, zeug Chr. 1. 33, 7. 41, 10. 29; 2, 10 *ff.*; 4. 29, 5. 8. 80, 6. 83, 6. 101, 9. 123, 21. 124, 13; 10. 161, 12. 208, 15. 217, 4 *etc.* Tuch. 110, 26. rennen in hôhen zeugen Chr. 1. 406, 14. Zimr. *chr.* 1. 50, 22. 212, 2; *gerüstete kriegerschar* Gen. 72, 46. Leseb. 1051, 29. Chr. 4. 89, 10. 92, 8. 18. reisig zeug, *reiterei ib.* 5. 3, 6. 39, 28. 96, 9; *zeug, stoff, material ib.* 4. 324, 6. Tuch. 54, 11. 55, 10. 273, 18. Mone *z.* 9, 159 (*a.* 1486); *zeugnis, beweis* Myst. Wien. *hf.* Ssp. 3, 4. 19. 82 *etc.* des geben wir in disen prief zu eim wârn zeug Ukn. 240 *a.* 1330. Ula. 201 *a.* 1340. Uh. 76 *a.* 1328; *zeuge* Ms. (*H.* 3, 69ᵇ). Ls. Münch. *r.* Nib. 2141, 4 *C.* Mw. 303, 13 (*a.* 1340). *vgl.* geziuc *u.* Ra. 857.

ziuch *stm.* (III. 930ᵇ) mit unzuht habt ir guoten ziuch (: vliuch), *gebt ihr euch ab* Msh. 1, 14ᵃ.

ziug-bære *adj. durch zeugen erwiesen.* zeugbêre wunden Rudolst. *r.* 210, 16. 17. 214, 53. Leutbg. *r.* 19. 80. Jen. *st.* 75, 19. 76, 22 *f.* ein zûchbar wunde Gengl. 166 *a.* 1412.

ziug-buoch *stn. inventar des kriegszeuges* Chr. 2, 245 *anm.* 4 (*a.* 1449).

ziuge *swm.* (III. 919ᵇ) *zeuge* Ls. 1. 491, 163. Swsp. 22, 4 *var.*;

ziuge *stf. zeugenbeweis* Ssp. 2. 18, 2;

ziugelîn *stn.* zeuglîn, *hode* Zimr. *chr.* 2. 439, 19;

ziugen *swv.* (III. 919ᵇ) *md.* zûgen: *zeugen, erzeugen.* leibeserben z. Arnst. *r.* 27, 5; *verfertigen, herstellen, machen lassen, die kosten wovon bestreiten* Such. Kulm. *r.* si zûgete manic lachen Elis. 2345. ein spitâl *ib.* 9476, ein êwigez lieht z. Mz. 2, 627 (*a.* 1327); *verfassen* (buoch) Myst. 1. 258, 33; *anschaffen, sich verschaffen, erwerben* Pass. Elis. 10308. doch gâben mir die büecher trôst, die ich hân gezeugt in mîner kost Chr. 4. 343, 24; her z. *herbei schaffen* Meran. 4. *mit refl. dat.* wer mêr dâ von well wizzen, der zeug im und les daz puoch däutsch Mgb. 68, 20; *ausrüsten:* daz ich in sante sô wol gezûget uber mer Elis. 5797. daz vihe ze rehte z., *gehörig aufzäumen* Swsp. 185, 16; *zeugnis ablegen, bezeugen, -weisen, abs.* der râdman zûgit an zweier manne stat Jen. *st.* 60, II, *tr.* Ms. (*H.* 3, 69ᵇ). Kulm. *r.* daz mac Titides zûgen, daz ich nicht enlûgen Albr. 30, 103. daz zeug ich mit der engel schar Wolk. 29. 3, 26; etw. z. ûf, *sich auf jem. als den zeugen, auf etw. als das zeugnis wofür berufen* Ms. (*H.* 1, 27ᵇ). Kulm. *r.* — *mit* be-, er-, ge-, über-, ver-.

ziug-holz *stn.* (I. 707ᵃ) *werk-, nutzholz* GR.w. 3, 711. OEST. *w.* 252, 9.

ziug-meister *stm.* zeugm. *aufseher über kriegs- oder handwerksgerät* CHR. 2. 245, 15. 255, 17; 10. 257, 20; 11. 809, 3. TUCH. 257, 28. 287, 33.

ziugnüsse *stfn.* (III. 921ᵃ) *zeugnis, beweis* WEIST. swenne ein ziugnüsse für gerihte kumt, unde den einen teil dunket, daȥ diu ziugnüsse niht redlich sî DINKELSB. *st.* 21. zeugnusse N. *v. E.* 37, 32, zuicknuss geben CHR. 4. 310, 5. die ziugenüst laiten ALEM. 5. 32, 34.

ziug-salunge *stf.* sprechent zwêne man wider streit ein guot an mit geleicher ansprâche und daȥ mit geleichem gezeuge behaltent si eȥ paide, man sol eȥ geleich under si tailen. dise zeugsalunge sullen die rechten umbesætzen beschaiden, die in dem dorfe geseȥȥen sint DSP. 1, 232. *s.* salunge.

ziug-same *stf.* *zeugnis, beweis* GLAR. 59. GR.w. 4, 496. 97.

ziug-schaft *stf.* *dasselbe* AUGSB. *r.* 178, 18. NP. 13.

ziugunge *stf.* (III. 921ᵃ) *das machen, tun* AB. 1. 59, 5; *zeugnis* PASS. W. *v. Rh.* 64, 4.

ziun-dorn *stm. pl.* zeundörne *dornstrauchzweige um neugesetzte bäume* TUCH. 290, 27.

ziunelîn, ziunlîn *stn. dem. zu* zûn BERTH. 1. 360, 25; 2. 238, 16;

ziunen *swv.* (III. 949ᵇ) *zäunen, flechten, abs.* er wil selbe sticken unde ziunen NEIDH. 102, 23. BUCH *d. r.* 1503. KALTB. 7, 54. swer ouch ziunet der sol die este kêren in sînen hof SWSP. 398, 7. mit hanf z. BON. 75, 35, *mit dat. d. p.* er müest in immer dreschen unde z. LOH. 1950, *tr.* einen zûn SPEC. 122. BERTH. 2. 238, 16. PRAG. *r.* 150, 167, ein körbelîn z. GSM. 1944. VILM. *weltchr.* 72, 38. geziunet ûȥ TROJ. 5941. j.TIT. 4557, von LEYS. 46, 34; *umzäunen, -flechten* NEIDH. XVI, 26, z. mit WIG. 142, 22. WAHTELM. 43; *intr.* als ich die schœn her zeunen (*über den zaun steigen?*) sach WOLK. 64. 2, 1. — *mit* be-, ent-, ge-, umbe-, under-, ver-.

ziun-holz *stn.* zeunholz CHR. 1. 30, 4.

ziununge *stf.* *umzäunung* FELDK. *r.* 78, 1.

ziuschen *swv.* (III. 941ᵇ) *zischend u. die haut schindend zwischendurch gleiten* TIT. 162, 3.

zivolle *s.* zwibolle.

ziwôrje, ziwurge *s.* zibôrje.

zîȥel *stmn?* (III. 88ᵃ) zîȥel (*hs.* zitzel) unde pillichmiuse sint miuse genôȥ MSH. 3, 88ᵃ. *vgl.* zisel.

zîȥel-bast *s.* zîdelbast.

zîȥel-wæhe *adj.* (III. 944ᵇ) zeine zîȥelwæhe (*var.* zîȥ-, zinȥelwæhe) NEIDH. 59, 12.

zizendel *s.* zisenlîn.

zizer-suppe *swf.* GERM. 9, 199. *s.* kicher.

zô *präp. adv. prät. s.* ze, zuo, ziehen.

zobel *stm.* (III. 944ᵇ) zabel ROTH. *R.* 153. KARLM. 198, 6. ELIS. 1890. MSH. 3, 67ᵃ —: *zobel.* dar quam der z. und der mart REINH. 1336; *zobelfell, -pelz*, sabellus, sabellum DFG. 505ᵇ, zabulus (zobel, zabel) *n. gl.* 388ᵃ. *zieml. allgem.* (scharlach unde z. HELBL. 13, 179. CHR. 2, 283 *anm.* 2; 10. 466, 11. ich hân noch z. niuwe, den truoc ich wîlent in den berc, dâ wil ich kleiden mîn getwerc VIRG. 580, 3. der in z. ist gekleit HPT. 7. 330, 45. sîn cleider von z. wâren ULR. *Wh.* 125ᵃ. ir ieglîches huot was z. vil guot ER. 2016. von z. ein huot MSH. 2, 377ᵇ. von z. gliȥȥen vaste driu ander stucke REINFR. *B.* 840. 50. sîn schilt was swarz nâch zobel var LIEHT. 485, 27, *vgl.* TROJ. 5963. 11992. 31525). — *aus russ.* sobol.

zobel-balc *stm.* (I. 124ᵇ) *zobelfell, -pelz* PARZ. FREID.

zobel-huot *stm.* *hut von* z. GR.w. 1, 465.

zobelîn *adj.* (III. 945ᵃ) *von zobel* PARZ. LANZ. DAN. 6040. ein mouwe zobelîn ER. 2305. zobelîner mantel OSW. 1259. mit breiten lîsten zobelîn (*var.* zöblîn) EILH. *L.* 2068. zöblein wât NP. 104 (*15. jh.*). zobline schouben ZIMR. *chr.* 2. 202, 1.

zobel-mantel *stm.* *mantel von* z. OREND. 1816. 2264.

zobeln *swv. s.* gezobelt.

zobel-swarz *adj.* (II². 765ᵃ) *schwarz wie* z. TROJ. HELBL.

zobel-tier *stn.* *zobel* MSH. 3, 67ᵃ.

zobel-var *adj.* = zobelswarz LIEHT. 482, 27. ENENK. (ERACL. 168, 131). *vgl.* liehtzobelvar.

zôber *s.* zouber, zûber.

zöblîn *s.* zobelîn.

zöbrig *s.* zouberic.

zoc, -ges, zog *stm.* (III. 933ᵇ. 937ᵃ) *das ziehen, der zug* (*im schachspiele*) TÜRL. *Wh.* 53ᵃ; *abzug, weggang* GR.w. 2, 60; *appellation* OBERL. 2116; *auszug, kriegszug:* mit zoge wil ich in sûmen niht LOH. 3938. ob in widervüeren die von Affricân mit zoge *ib.* 4126. dô der zog des von W. wendig wart CHR. 4, 28 *anm.* 5 (*a.* 1372). das volk des zoges *ib.*

5, 65 *anm.* 1. ALEM. 5. 203, 2. vier tage vor dem zoge UGB. 57. ein cristlîcher zogk gein den ungleubigen RCSP. 2, 132 (*a.* 1456); von des zoges gein Lamparten, *Römerzug ib.* 1, 90 (*a.* 1401); *gefolge, schar* KRONE 28364; *das anziehen, die spannung (des bogens)* HERB. 8991. — *zu* ziehen, *vgl.* zuc.

zôch *prät. s.* ziehen; *stm. in* überzôch.

zoche *swf.* (III. 945ᵇ) *knüttel, prügel* ÜW. *H.* 713 *u. anm.* — *vgl. tirol.* zochen *m. abgehauener u. der zweige entblösster ast, it.* zocco SCHÖPF 830 *u.* zocher, zolch.

zochen, zœchen *s.* zocken, zœhen.

zocher *stm.* ramex CGM. 653, 214ᵃ (*voc. ex quo des 15. jh.*), *vgl.* zoche, zolcher.

zock-bart *s.* zugebart.

zockel *swfm.* (III. 945ᵇ) *holzschuh* ROZM. 180. — *ahd.* zokel, *vgl.* GRFF. 5, 626. SCHM. *Fr.* 2, 1084. KWB. 266. SCHÖPF 830. DIEZ 2³, 428.

zocken, zochen *swv.* (III. 937ᵇ) *ziehen, zerren, reissen, locken, reizen, abs.* MSH. 1, 201ᵃ. REINH. (*lies* 769), *tr.* PASS. JER. KARLM. 17, 34. seht ouch wie er uns zocket VET. *b. L.* 1045. er began mich harte zocken SERV. 2518. bluomen z., *pflücken* j.TIT. 1981. daȥ kunde in sorge z. *ib.* 2721. dâ sach man in verwâpent ritter z. für den satel sîn *ib.* 1370. — *mit* an, ûf, ûȥ, wider- (j.TIT. 4356). *intens. zu* ziehen, *vgl.* zogen, zücken.

zocker-rôr *s.* zuckerrôr.

zoc-ohse *swm. zugochse* SSP. 3. 51, 1. *vgl.* zugohse.

zode, zoden *s.* zot-.

zœdec-lîchen = ze œdeclîchen NEIDH. 89, 1.

zodoar *s.* zitwar.

zôfen, zoffen *s.* zâfen.

zog *s.* zoc;

zoge *stf. in* ge-, nôt-, ûȥzoge;

zoge *swm. in* her-, mage-, manzoge.

zoge-brücke *swf. zugbrücke* TRIST. *H.* 6009. SCHB. 277, 29. CDS. 3, 6.

zogel *s.* zügel;

zogel *stm.* (III. 937ᵃ) *der zieht, an sich zieht, sammelt* FRL. 264, 6;

zogelen *swv.* (*ib.*) *intr. ziehen* in JER. 25698;

zogen *swv.* (III. 935ᵇ) *intr. sich auf den weg machen, ziehen, gehn, marschieren, eilen, laufen* (*perf. mit* haben VINTL. 3185, *sonst mit* wësen) *zieml. allgem.* (*nicht bei* HARTM.) *z. b.* si wolde z. harte frû ELIS. 8303. er zoget lancsêm und seine TRIST. *H.* 1682. dar OTTE 36. TROJ. 6951, her VINTL. 3185. CHR. 9. 817, 9, hin MSF. 121, 3. ERNST 4820. LIVL. *M.* 1057, hin wart *ib.* 4173, hin wec *ib.* 5123, von hinnen APOLL. 7955, heim zogen MGB. 492, 36. die herren solten an ir gemach z. ERNST 2877. z. durch LIVL. *M.* 1094, gegen *ib.* 557. TROJ. 11559. LOH. 2617. 3984. TRIST. *H.* 6684. GA. 2. 151, 73. CHR. 8. 310, 19, in TROJ. 24845, nâch GZ. 5209, ûf CHR. 8. 103, 22; 9. 810, 18. si zogten under schilde DIETR. 9265. si zogten under schildes rant zuo den vînden über heide wît *ib.* 6444. z. vür OTTE 519. LOH. 5004, ze TROJ. 25011. APOLL. 10452. sælic sî der werlte vogt und daȥ gesinde, daȥ mit im zogt *ib.* 18238. swenn hôher muot und manheit mit im zogte LOH. 5430. — *unpers. mit dat.* (mir zoget, ich lâȥe mir z.) *eilig sein, eilen* DIEM. MAR. NIB. KL. *zu* BIT. 7339, *und gen. d. s.* (*womit*) NIB. 1589, 3, *persönl. mit refl. gen.* zoget iuwer! *beeilt euch* HELMBR. 1738. NEIDH. 13, 17. *vgl.* zouwen. — *refl. den weg nehmen, sich begeben, kommen* TRIST. sich z. an WOLFR., gegen ULR. *Wh.* 109ᵇ; *sich hinziehen, verzögern* LOH. 6487. KREUZF. 4434; *sich zanken, raufen* GERM. 5, 247. — *tr. zerren, zupfen, reissen, raufen* GEN. NIB. WWH. PASS. zogen und missehandeln GERM. 5, 247; *hinziehen, -halten, verzögern, -schieben* WALTH. PARZ. LIVL. *M.* 9106. — *mit* bî, în, mite, nâch (WARTB. 18, 16. LIVL. *M.* 1754. 2132. 9120. CHR. 8. 38, 10), über, ûf, ûȥ (CHR. 8. 31, 31), vür, wider, zuo; er-, ge-, über-, ver-. *intens. zu* ziehen, *vgl.* zocken, zücken;

zogen *stn.* (III. 937ᵃ) *das ziehen, gehn.* dô wart ein z. dâ erhaben von dem mer biȥ an den graben und aber dâ hin wider HERB. 6321. und was ein z. zû ime CHR. 8. 45, 20; *das zögern* PARZ. JER. ân alleȥ z. GZ. 8292; *das raufen* WWH.

zogen, zôgen, zœgen *s.* zöugen.

zogeren *swv. iterat. zu* zogen. dô er mich alsô zogerte (zogete?) GEN. *D.* 79, 15.

zog-segen *stf. zugnetz* FRANKF. *baumstb. a.* 1443, 49ᵇ.

zohe *swf.* (III. 945ᵇ) *hündin* SCHM. *Fr.* 2, 1109. — *ahd.* zoha, zoa. WACK. *setzt mit* GDS. 38 zôhe *u. stellt es zu* ziehen. *vgl.* KUHN 1, 254.

zœhe *stf.* bî fröudenrîcher zœhe (: hœhe) lît jâmers angel dicke REINFR. *B.* 25006. *vgl.* j.TIT. 5642. 6153;

zœhen *swv.* (III. 930ᵇ) *ziehen machen, ziehen, führen, treiben, tr.* MSH. 1, 352ᵃ. j.TIT. 6067. nû ist ein frâge, war umb Christus daȥ volk zôchti in die wuestî WACK. *pr. s.* 586, 90,

sô zôcht er si ûz der stat in die wuestî recht als der hirt dem schêflî daz gruene zwî vor treit und sie iemer mêr zœcht *ib.* 117 *ff.*, *refl.* het er sich in die crippe her ab gezôhet j.Tit. 5472. *mit* en-;

zohen-krote *swf. hundskröte: schelte* Üw. *H.* 426.

zohen-sun *stm.* (II². 733ᵇ) *hundesohn: schelte* Augsb. *r. M.* 124, 3. swer den andern schiltet mit scheltworten zohensun oder alsô etwie Mw. 244, 21 (*a.* 1312).

zöhin *stf.* = zohe Schm. *Fr.* 2, 1109.

zoigen, zöigen *s.* zöugen.

zoist *s.* tjoste.

zokein *s.* zegegen.

zol, -lles *stm.* (III. 945ᵇ) *cylinderförmiges stück.* die drumes zol (*des speeres*) Rab. 655; *baumklotz, -stamm:* sîn (boumes) z. der rüeret an den trôn Msh. 3, 181ᵇ (= tolde Wartb. 71, 4); *knebel:* einen z. sazzete er im in den munt Gen. *D.* 109, 29. dem pant er ainen z. in den munt Cgm. 1134, 181ᵃ (*Greg. Hagens chron. v. Österreich*); *hieher?* zölle, trîbkugeln und meizen *als kinderspiele* Renn. 14864. *vgl.* Schm. *Fr.* 2, 1115 *u.* zolch, zolle.

zol, -lles *stm. f.* (III. 946ᵇ) *zoll als mass.* man sol auch werfen zwainzik zol zû dem lembrein tûch und nicht minner und an dem alten loden nicht wan ainer zol minner *lodererbrief im Passauer stadtb. bei* Schm. *Fr.* 1, 1470. 2, 1115. — *nach* Wack. 397ᵃ *ident. mit dem vorig.* zol.

zol, -lles *stm. n.* (III. 945ᵇ) *zoll als abgabe,* telonium (zol zolle zul) Dfg. 575ᶜ. *eig. u. bildl. zieml. allgem.* (zol und ungelt Orl. 15516. Ot. 6ᵃ. nû was ein ungefüeger zol in der stat dâ ûf geleit Flore 3382. 424. swer über die brücke varn sol, der muoz im geben z. *ib.* 3638. er hât gegeben swæren z. in dem künicrîche Virg. 864, 9. der zol ist swære Krone 20303. her wirt, dâ nemet iuwern z. *ib.* 15457. 20299. wem er widerreiten solt zins oder z. Loh. 7219. daz uns al diu kristenheit muoz geben z. *ib.* 4845. ze zolle geben Ulr. *Wh.* 136ᵃ. 248ᵃ. swer des zolles wil rîch werden Renn. 9193. unrehte zölle *ib.* 9198. mit alsus gedânen zolde (: molde) Karlm. 84, 31. ich wil dir zo zolde dûsent bysanten von golde geven *ib.* 278, 6. manic môre an der vart gap dâ ungevüegez z. Apoll. 14778. ungevüegen z. geben *grossen verlust haben, unterliegen* Livl. *M.* 5584. si hetten gegeben alle zol in dem strîte *ib.* 5706, *vgl.* 1584. 2700. 4028. swer prîs dâ nemen wil ze zolle Loh. 4416. sol ich geben von mînen fröuden disen z. Msh. 1, 309ᵃ. von mir komt fröudenrîcher z. Ls. 2. 343, 12. deu werlt über al ist komen in des fluoches z. Gz. 1361); *zollamt, -stelle:* auf allen unsern zolen Cp. 23. — *aus gr. lat.* telonium.

zol-ambet *stn.* Mone *z.* 9, 168. 412 *f.*

zol-bære *adj. zollpflichtig* Np. 143. Mich. *M. hof* 34.

zol-brücke *f.* Mich. *M. hof* 33 *f.*

zol-bühse *f. ib.* 30. 33.

zol-buoch *stn. ib.* 30.

zolch *stm.* (III. 946ᵇ) *klotz, als schimpfwort* Fdgr. 2. 321, 1. — *zu* zol 1, *vgl.* zolker;

zolcher *stm.* ramex Dfg. 483ᵇ. *vgl.* zocher, zolker.

zolde *s.* tolde, zol 3.

zol-diener *stm.* Mone *z.* 9, 36 (*a.* 1480).

zol-gëlt *stn.* (I. 524ᵃ) telonia Hpt. 5, 413. Mich. *M. hof* 30.

zol-getreide *stn.* Thür. *rd.* 515 (*a.* 1371).

zol-haber *swm.* Oest. *w.* 293, 21. 294, 26. Thür. *rd.* 331.

zol-holz *stn.* Basl. *r.* 35.

zol-hûs *stn.* (I. 740ᵃ) *zollhaus* S.Nic. 429. 54. Miltenb. *st.* 27ᵃ. Rta. 1. 251, 3. Mich. *M. hof* 33 *f.*

zô-lich *s.* zouwelîche.

zol-këller *stm.* (I. 795ᵃ) telonarium Oberl. 2116.

zolker *stm.* = zolch. die groben zolker Beh. 62, 22. *vgl.* zolcher.

zol-kiste *swf.* Mich. *M. hof* 30.

zol-knabe *swm.* Mone *z.* 9, 36 (*a.* 1480) *s. v. a.*

zol-knëht *stm. ib.* 30. 32.

zolle *s.* zol 3.

zolle *swf.* etlîcher (drec) was geschissen nâch der zollen Cgm. 270, 210ᵃ (von dem dreck). *vgl.* îszolle. — *zu* zol 1.

zollen *swv. messen s.* verzollen.

zollen *swv.* (III. 946ᵃ) *abs. zoll geben, zalen, eig. u. bildl.* Loh. 2903. Apoll. 13945. Prag. *r.* 30, 43. Urb. *B.* 432. Chr. 5, 221 *anm.* 2 (*a.* 1458). *mit dat. d. p.* Krone 6487. 20282. z. mit Wwh. 113, 15 *und dat. d. p.* Apoll. 5389. Mart. 128, 84. — *tr. zoll wovon geben:* den koufschaz Krone 6289, die strâze z. Ecke *Z.* 238, 6. *mit dat. d. p.* si hât hie sô gezollet dirre tumben welte mit dem tiuren gelte ir kiuschin lîbes huoben Mart. 147, 48; *als zoll geben, zalen:* si müezen mûte z. Loh. 6157. ir sulnt hie z. iuwer leben Troj. 12042;

zoll fordern, auferlegen (III. 946ᵃ): daȥ man begunde zoln (: verholn) die breiten werlt allîche MAR. 192, 16. — *mit* ver-;

zoller *stm.* (III. 946ᵇ) *zolleinnehmer, zöllner,* telonarius DFG. 575ᶜ. NETZ 13382. SWSP. 166, 3 *var.* GAUPP 1, 62. ALEM. 5. 19, 42. GR.W. 4, 187. CDG. 3, 95 (*a.* 1355). CHR. 5. 309, 32.

zolle-vrî *s.* zolvrî.

zoln *s.* zollen;

zolnære, -er *stm.* (*ib.*) = zoller DFG. (zolner, zoldner, zöllner, zulner) 575ᵇ. PARZ. FLORE, KRONE (5834. 13388), BON. RENN. 16990. SWSP. 166, 3. UOE. 4, 186 (*a.* 1293). MÜHLH. *rgs.* 129, 31. TUCH. 247, 15. 256, 11. CHR. 10. 281, 20. 22.

zolner-hiuselîn *stn.* zolnerheuslein CHR. 11. 680, 16.

zolner-tuom *stn. amt des zöllners* GAUPP 1, 49.

zol-phant *stn.* MICH. *M. hof* 27.

zol-phert *stn. ib.* 40.

zol-reht *stn. zoll.* das selb schif gît kain z. zu Bacherach MONE *z.* 9, 36 (*a.* 1480).

zol-schæper *stn.* schæper *als abgabe* OEST.*w.* 293, 21. 294, 26. *vgl.* zolwolle.

zol-schrîber *stm. zolleinnehmer und -verrechner* WEINSB. 73. MONE *z.* 9, 30. RCSP. 1, 722.

zol-stein *stm.* si quis Rênum ex ista parte littoris ascendit ultra lapidem qui vocatur zolstein BEYER *mrh. urk.* 2, 281.

zol-vreisic *adj.* (III. 399ᵇ) zolfraisiges guet, *gut mit dem man sich gegen die zollgebote vergangen hat* SCHM. *Fr.* 1, 827.

zol-vrî *adj.* (III. 403ᵃ) *zollfrei* FREIBERG. 270. MB. 41, 295 (*a.* 1347). MONE *z.* 8, 178. RTA. 1. 161, 10. NP. 142 *f.* MAINZ. *lgb.* 223. zollevrî *ib.* 184.

zol-vrîheit *stf.* SCHAAB 188 *a.* 1368.

zol-vuoder *stn.* ein z. wîn *10—12 ohm* MONE *z.* 9, 12. 18 *f.*

zol-wolle *swf.* OEST. *w.* 295, 12. *vgl.* zolschæper.

zol-zeichen *stn.* MICH. *M. hof* 33.

zôm *s.* zoum.

zon *s.* zant.

zônen *s.* zounen.

zonge *s.* zunge.

zop *s.* zopf.

zopel *stm.* = zeppel. wir leben in hader, zank und zopel BEH. *ged.* 9, 156.

zopf, zoph *stm.* (III. 946ᵇ) *md.* zop, -ppes (*hieher wol auch* CRANE 938 *s. unter* schopf) —: *zopf* ER. WOLFR. WIG. LIEHT. si möhte wol ertrinken, wan daȥ der degen guot ir valwe zophe erreichte mit den henden GUDR. 961, 3. ir zöpfe liehte unde val hiengen verre hin ze tal biȥ ûf der megte gurtelîn W. *v. Rh.* 26, 56. ir zöpfe wâren grôȥ unt lanc, für die hüfe was ir ganc APOLL. 20194. sie pant ir zöpfe unde ir hâr oben umbe ir houbet clâr *ib.* 20509. sîn (Vâsolts) zöphe wân sô lanc, daȥ sî dem orse giengen ze beiden sîten hin ze tal ECKE *L.* 166, 2. er sluoc im ab den andern zoph *ib.* 186, 12. hie vor dô zierten die man ir lîp mit zopfn sam nû diu wîp GERM. *H.* 8. 314, 16. ir scheiteln sie berichte, die zoppe sie slichte HERB. 598. sîdene zoppe GRIS. 9, 8. ich nam sîne tochter, die vorsmæt was die wîle si nicht zöppe hatte APOLL. *S.* 71, 8. eȥ sol deheine vrouwe ire zöphe oder hâr hinden abe lâȥen hangen, aber ein jungvrouwe die mag wol ire zöphe lâȥen hangen MONE *z.* 7, 59 (*a.* 1356). wil si auf ir zeswen zophe swern DSP. 1, 23. SWSP. 20, 6. AUGSB. *r. M.* 164, *vgl.* RA. 897. *bildl.* ir vesten êwekeite zopf geflohten ist ân underbint KONR. *lied.* 1, 11; *zopfförmig geflochtenes backwerk* SCHM. *Fr.* 2, 1145; *hinterstes ende, schwanz, zipfel:* ein brâten von dem kopfe bis zum zopfe GR.W. 2, 46. so nimpt man was von vier zöpfen das best ist, als bet und kussen *ib.* 1, 653. *vgl.* TROJ. 10388 *var.* — *zu* zipf, zapfe. *vgl.* WEINH. *d. fr.* 461;

zopfen *swv.* (III. 947ᵃ) *mit einem* zopfe *versehen* TEICHN. 311.

zopfen, zoppen *swv. stn.* (*ib.*) *springtanz* MSH. 1, 141ᵇ. RING 38ᵈ, 15 (zopfen : hopfen).

zopfetlîn *stn. züpfel, charpie* SCHM. *Fr.* 2, 1145.

zoppe *m.* (III. 947ᵃ) allota: zoppe, supel DIEF. 1470, 20.

zoren *s.* zorn.

zorfen *stn. heller laut, schall.* man hôrts' ein rast hin uber tam sein (*des hornes*) zorfen manigfalte DA. 403;

zorftel *adj. hell, leuchtend, glänzend.* lacerta ist alsô zorftel als diu sunne FDGR. 1. 21, 36. diu zorftele (zorhtfele) goteheit HPT. *h. lied* 26, 6. — *ahd.* zoraht, zorft, *alts.* torht, *gt.* tarhjan *sehen lassen* (*in* gatarhjan, *auszeichnen*) *zu gr.* δέρκω, *skr.* darç *sehen* Z. 1, 134. CURT.³ 129. GSP. 83. FICK² 88;

zorftel *stn. helligkeit, glanz.* daȥ ist daȥ gotes zorftel, der unendige tag HPT. 3, 444;

zorftele *stf. dasselbe.* die zorftele und die hêrschaft sîner gotehaite HPT. *h. lied* 72, 29.

zorkeit *s.* surkôt.

zorn *stm.* (III. 905ᵃ) *auch* zoren; daȥ zorn

Basl. *hss.* 12, 7. zorne *swm.* Pass. *K.* 603, 25. Dsp. *s.* 82 —: *plötzlich entstandener unwille, heftigkeit, zorn, wut, worüber man aufgebracht ist, beleidigung, heftiger wortwechsel, zank, streit, allgem. z. b.* von der galle nemen wir den z. Gen. *D.* 6, 9. des hêrren z. was starch *ib.* 80, 15. under den bruodern huop sich z. *ib.* 75, 10. alten z. tragen *ib.* 63, 31. deme nitête nieman einin z. Roth. *R.* 764. hân ich underwîlen einen z. Msf. 162, 24. irriu wîp zorn unde spil diu machent tumber liute vil Freid.[2] 48, 9. dô sach man slac und widerslac, dô sach man zorn wider zorn Karl 7403. z. erheben Dan. 944. ir strengen zornes hitze Troj. 24788. umb sînen œheim was er zornes ungerüinc Loh. 5262. sô vel zornes hât ir mir hie dân kunt Karlm. 33, 57. er clagte in allen sînen z. *ib.* 47, 10. ob eȥ sonder z. mochte wesen *ib.* 33, 9. sunder zoren *ib.* 209, 47. lât eȥ âne z. *seid nicht böse* Er. 1349. durch den z. *aus zorn darüber ib.* 3968. ân clag und ân zorn, ân râch und ân allen z. Mz. 1, 400. 21 (*a.* 1386. 91). *pl.* unz er der zorne vergaȥ Herb. 12874. *auch von leblos. ding.* alleȥ daȥ ich ie gewan daȥ hât dâ hin des meres z. Apoll. 1400. er hete in der naht gesehen einen stern zornes vol *ib.* 4903. — *zu* zërn;

zorn, zorne *adj. adv.* (III. 906ᵇ. 907ᵃ) *das adjectivisch und adv. ausdeutete subst.* zorn —: *zornig, erzürnt.* zorner mût Dem. 1887. ich bin, werde z., *zornig, aufgebracht:* des bin ich ûf mich selber z. En. 293, 3 *var.* dâ wart der man vil z. Ls. 1. 301, 155. mir ist, wirt, tuot zorn (*mit od. ohne subj.*) *es erzürnt mich, ich werde zornig über, allgem. z. b.* daȥ wâre Widolte z. Roth. *R.* 3867. disen heiden ist sô z. Exod. *D.* 161, 29. lât iu niht wesen z. Gen. *D.* 90, 26. doch eȥ im solde wesen z. Er. 4161. mir ist z., daȥ *ib.* 9190. Troj. 14372. daȥ klagete er âne mâȥe und was im vil z. Gudr. 584, 1. der slac was Rennewarte z. Ulr. *Wh.* 186ᶜ. die rede was dem kunege z. Albr. 14, 186. lihte ist eȥ ir z. Msf. 134, 12. und wær eȥ al der welte z. *ib.* 159, 26. ist aber eȥ ze himele z. *ib.* 149, 2. daȥ is mir an mich selben z. En. 293, 3. mir ist an dem kamerære z. Amis *L.* 1878. daȥ wart dem bischove z. *ib.* 85. in wart vil z. Rul. 10, 31. im wart diu rede z. Exod. *D.* 139, 2. daȥ wirt den goten harte z. Albr. 5, 19. der Minn wart an sich selben z. Such. 30, 87. daȥ tuot mir vil dicke zorne (: morne) Msh. 3, 100ᵃ. er getet im alsô zorne (: horne) Karl 10080. daȥ tût mir ûȥer mâȥen zorn Albr. 1, 1516. 19, 445. *compar.* dô enkunde Gîselhêre nimmer zorner gesîn Nib. 1981, 4. mir tuot gebûre hôchvart zorner dan ob sie von art hôchvertic möhten sîn Buch *d.r.* 1485.

zorn-, zorne-bære *adj.* (III. 907ᵃ) *zornig* Wwh. Konr. (des wart der keiser wünne frî und alsô zornbære Part. *B.* 18141). dâ wart vil zornbære (*gedr.* zornbêre) der furste j.Tit. 4897.

zorn-blâter *swf.* du bist ein nîtgalle unde ein z. Part. *B.* 17549.

zorn-bleich *adj. blass vor zorn* Gen. *D.* 24, 18.

zorn-brâte *swm.* (I. 234ᵃ) ir traget zwêne zornbrâten an ietwedern iuwerm die, dâ von ir gûte gewunnet nie. swer iu die ûȥ snite, sô gewunnet ir gûte site Vz. 522 *ff.* 573. zornier und zornbrâte Ls. 2. 526, 815.

zorn-drô *stf.* (I. 399ᵃ) *zornige drohung* Lanz. 1594.

zorn-druc *stm.* (I. 400ᵃ) *zorniger druck* Neidh. 180, 9.

zorne (III. 52ᵃ, 31) = turnôs Crane 2457 *var.*

zorne *s.* zorn;

zornec, zornic *adj.* (III. 907ᵇ) *zornig, zürnend, erzürnt* Nib. Iw. Parz. Barl. Myst. der zornig mensch Vintl. 1413. 19. 26 *etc.* als noch die zornegen liute tuont Loh. 5499. die zornigen nâchreder Mgb. 129, 9. zorniger mût Vz. 617. vil zornec du gein mir wære Ulr. *Wh.* 155ᵈ. *umgel.* zörnig Zimr. *chr.* 3. 513, 4; *heftig, grimmig:* ain zornig wetter Chr. 4. 67, 14. *vgl.* zürnec;

zornec-heit *stf.* = zornheit Vintl. 1472. 512.

zornec-lich *adj.* (III. 907ᵇ) = zornec Nib. Parz. Lobges. zorneclîcher muot Part. *B.* 19657. Eilh. *L.* 4458. 6928. mit zorneclîchen dingen = zorneclîche Otte 676. der zornkliche stôȥ Strick. 4, 115.

zornec-lîche, -en *adv.* (*ib.*) *mit zorn, ungestüm* Nib. Walth. Parz. Tyr. *W.* I, 102. Part. *B.* 8599. Eilh. *L.* 5433. 6867. Virg. 375, 5. 386, 5. Rennaus 409. *umgel.* zörnekliche Chr. 8. 297, 15.

zornelîn, zörnelîn *stn.* (III. 907ᵃ) *kleiner* zorn Walth. Trist. ein zornlîn ist zwischen uns Ga. 2. 342, 189;

zornen, zörner *s.* zürnen, zürner.

zorne-rinne *stf.* wan sich di selbe gnâde und smac wirfit in di zornerinne, daȥ ist di ûfkrîginde kraft, sô heiȥit eȥ ein hoffenunge Hpt. 15. 403, 23.

zorn-galle *swf.* (I. 459ᵇ) *bitterer zorn* Trist. 14150.

zorn-gamecheit *stf. zornspiel, ungestüm.* der winde z. Arist. 997.

zorn-gejeide *stn.* (I. 768ᵃ) *zornjagd: zorn* Frl. *Kl.* 10, 1.

zorn-gemuote *stn.* in z., *im zorn* Gr.w. 1, 92.

zorn-haft *adj.* (III. 907ᵃ) = zornec Pass. zornhafter haz Virg. 150, 11, muot *ib.* 163, 11;

zorn-haftic *adj.* zornhaftiger muot Virg. 637, 8.

zorn-heit *stf. zorn* Vintl. 1460. 9844.

zorn-herte *adj. im zorn heftig* Vz. 399.

zorn-lich *adj.* (III. 907ᵃ) = zornec Parz. Trist. *U.* Pass. er antwurte mit zornlîchen worten Exod. *D.* 133, 26. Rul. 47, 13. zörnlich wort reden Germ. 3. 417, 19. mit zornlîcher stimme Hest. 1555. mit zornlîchem site *germ. stud.* 2, 175;

zorn-lîche, -en *adv.* (III. 907ᵇ) Walth. Parz. Barl. Pass. Spec. vil harte zornlîche Ruolant an den chunc dranc Rul. 221, 29. si sach in zornlîchen an Aw. 3. 206, 45. zornlîche sprechen Herb. 13089. Livl. *M.* 788. zörnliche Berth. 131, 20. N. *v. B.* 84. der zorn lêrt zörnlich schelten Rennaus 247.

zorn-lîcheit *stf.* diu sêle hât drî krefte: verstentnisse, wille und z. Myst. 2. 78, 13.

zornlîn *s.* zornelîn.

zorn-macher *stm.* wenn er (*löwe*) erzürnt wirt, sô zerreizt er den zornmacher zemâl Mgb. 143, 18.

zorn-mære *stf.* (II. 79ᵇ) *zornrede* Trist. 13059.

zorn-müetic *adj. erzürnt, -bittert.* mit zornmüetigen worten N. *v. B.* 107;

zorn-muot *stm.* (II. 268ᵇ) = zorniger muot. der zornmuotes vreche Kl. 844. den z. senften Greg. 2562, vertrîben Iw. 7892.

zorn-nier *s. unter* zornbrâte.

zorn-râche *stf. die im zorn beschlossene rache* Pf. *üb.* 180, 34.

zorn-rede *stf.* (II. 601ᵃ) *zornige rede* Helbl. 1, 1284. 8, 538.

zorn-schal *stm.* (II². 125ᵇ) *lauter ausbruch des zorns* Lanz. 1664.

zorn-sin *stm.* = zorniger sin Kchr. 18429.

zorn-slac *stm.* swelher under uns beiden ditz gelubde niht behalte, den slahe got mit sînem zornslage Stz. 227.

zorn-sûs *stm.* = zornschal. wie manic pitter z. vor dînen ôren wæte Gz. 482.

zorn-tac *stm.* (III. 8ᵇ) *tag des zorns, jüngster tag* Barl. 96, 8.

zornunge *stf.* exacerbatio Dfg. 213ᶜ.

zorn-var *adj.* (III. 240ᵇ) *zornfarb, -rot, nach zorn aussehend* Iw. 451. Karl (8540. 11400). Pass. (*H.* 377, 17). Albr. 19, 531. 622. Beliand 840. Ga. 2. 436, 799. Germ. *H.* 8. 299, 195. *germ. stud.* 2, 175. euwer rede ist z. Gz. 6296.

zorn-vluoch *stm.* (III. 355ᵇ) *im zorn gesprochener fluch* Helbl. 1, 656.

zorn-wæhe *adj.* (III. 460ᵇ) *sich auf* zorn *verstehend* Narr. Schm. *Fr.* 2, 1151.

zote, zotte *swf. m.* (III. 947ᵇ) *was zotticht herabhangt, zotte, flausch* Lanz. Pass. ein kotze recht dick von zotten Wigam. 2030. diu gugel was zotten vol Ls. 2. 210, 64. mit zotten und mit lappen an rocken und an kappen Rennaus 9. Vintl. 9122. mit langen zoten, zotten Fasn. 375, 35. 789, 6. sô wil die dritt ir zotten (*haare*) formieren Vintl. 9418. 24. dîns gotes boden endragent mentel noch zoden Karlm. 356, 3. es ist verbotten, das kein snitter kein zatten oder wie das genant ist, nyment nemen sol Miltenb. *stb.* 31ᵃ, *vgl.* zatte *schwaden getreides* Stald. 2, 465. — *ahd.* zatâ zotâ *swf.*, zato zoto *swm. vgl.* zetten *u.* Peters *beitr. zur wortforschung* 10;

zotëht, zottëht *adj.* (*ib.*) *zotticht.* ir keln wurden rûch und zottecht Albr. 22, 832. mit langen zerhauwen zottechten ermeln Ab. 1, 59;

zotel *stmf?* filacterium, zottel Voc. *S.* 1, 21ᵇ. *vgl.* Dfg. 234ᵇ;

zoten *swv.* (III. 947ᵇ) *in zotten niederhangen* Herb. Pass. (zoden); *langsam gehn, schlendern:* dô er begunde alsô zoten Vet. *b.* 2122. schiltkroten man z. sach Alex. *S.* 106ᵃ. — *mit* nâch, umbe;

zoter *in* gezotter (gezöder Ring 38ᵇ, 24);

zotzgen *swv.* zittern und z. Zimr. *chr.* 4. 245, 24. *vgl.* Schmid 551.

zouber *stnm.* (III. 947ᵇ) zouver Germ. 17. 53, 54 (*a.* 1382). zâber Leseb. 1007, 20. Beh. 103, 12 *ff.* zeber Kell. 94, 14 —: *zauber, zauberei, zaubermittel, -spruch,* fascinum (zouber, zôber) Dfg. 226ᶜ, *n. gl.* 167ᵇ. *zieml. allgem.* (ein püllesch z. Msh. 2, 207ᵇ. hât si minne den z. gelêrt *ib.* 1, 64ᵃ. siu enwiste umb daz z. niht Lanz. 3670. zouber daz er trîbet Pantal. 841. swer mit z. umbe gât Wg. 1215. ein z. hete si bî ir gar under der zungen Ga. 2. 631, 465. daz z. ûz dem munde viel *ib.* 633, 549. hinder der der z. funden wart Chr. 9. 1020, 35. daz muoz mit z. ge-

schehen Bloch 583. Alsf *G.* 5712. dar umbe hilfet dir dîn z. nicht *ib.* 5345. ân allez z. Mgb. 334, 19. guot für z. *ib.* 447, 25. *pl.* dei zouber diu hiute sint Gen. *D.* 25, 21). — *ahd.* zoupar zoubar, zouver zoufer, *altn.* taufr töfr *n. pl.*, *ags.* teâfor (*mennig*, *zeichenfarbe*), *vgl.* ziber *u.* Dief. 1, 12. 2, 659. Leo 133, 19;

zouberære, -er *stm.* (III. 948ᵇ) *zauberer*, ariolus, divinator, fascinator, incantator, magus, nigromanticus, prestigiator, sortilegus (zauberer, zeuberer) Dfg. 48ᵃ. 188ᵇ. 226ᶜ. 291ᵃ. 343ᶜ. 380ᶜ. 457ᵇ. 543ᶜ. Hartm. (Büchl. 1, 1383). Walth. Trist. Barl. Kindh. Exod. *D.* 142, 36. Silv. 676. Bph. 4562. W. *v. Rh.* 91, 9. 96, 16. Mart. 46, 29. Berth. 2. 90, 15. Mgb. 228, 24. 321, 20 *u. o.* Germ. 17, 350 *f.* Beisp. 14, 22. Chr. 8. 393, 2. Alsf. *G.* 6889, zeuberer *ib.* 178. 1010. 1262 *u. ö.* zôberer, zôbrer W. *v. Rh.* 91, 9. Cäc. 588. Swsp. 305, 1 *var.* zôfener Fromm. 3, 61ᵇ;

zouberærinne *stf.* (*ib.*) *zaubrerin.* zouberærinne Berth. 2. 85, 32. zoubererinne *ib.* 256, 18. Osp. 241, -in Z. 9, 147. zoubrærinne Berth. 1. 264, 16, zoubrerinne *ib.* 2. 90, 16, zaubrerin Chr. 11. 693, 24. Vintl. 7952. zauberinn *ib.* 7783, zauberin Ack. 8, 15. zeuberinne Schm. *Fr.* 2, 1074. zoubrerine *swf.* Hb. *M.* 338;

zouberât *stf. zauberei.* daz bilde treip wunders vil mit z. Kolm. 55, 16.

zouber-brief *stm. geschriebener zauberspruch* Renn. 16727. *ndrh.* zouferbrêf Fromm. 3, 61ᵇ;

zouber-brievelîn *stn.* Renn. 16723.

zouber-buoch *stn.* (I. 280ᵃ) *zauberbuch* Pass. von dem zouberbuoche, daz den menschen künste lêret Germ. 17. 53, 52 (*a.* 1382).

zouber-gerte *stf. zauberrute* Albr. 33, 313.

zouberic *adj. zauberisch.* zöbrig Öh. 67, 28;

zouberîe *stf. zauberei*, *zaubermittel*, *-spruch*, fascinum, magica, nigromantia, prestigium, sortilegium Dfg. 226ᶜ. 343ᵃ. 380ᵇ. 457ᵇ. 543ᶜ. Msh. 2, 12ᵇ. 88ᵃ. Part. *B.* 8160. Troj. 7444. 9652. 10520. 30. Berth. 2. 70, 30. 35. 172, 10 *ff.* Trist. *H.* 4911. Albr. 35, 399. Gz. 4940. 5632. 38. Alsf. *G.* 3980. zauberei, zaubrei Vintl. 7698. 700. 27 *etc.* Beh. 103, 10. Fasn. 668, 30. Chr. 11. 695, 4, zâbrei *ib.* 10, 162 *anm.* 1, zôbrî Netz 10444. 68. zouferîe Fromm. 3, 61ᵇ.

zouber-klûse *stf.* j.Tit. 3774.

zouber-kunst *stf.* Mgb. 377, 22. Hb. *M.* 612. Chr. 8. 246, 20. 393, 18.

zouber-küsselîn *stn.* (I. 920ᵃ) *kleines zauberküssen* Trist. *H.* 6085. *vgl.* Eilh. *L.* 6746 *ff.*

zouberlehe *stn.* (III. 948ᵃ) *zauberei* Berth. 264, 29.

zouber-lich *adj.* (*ib.*) *zauber betreffend, zauberisch, zaubermässig* Kchr. (*D.* 377, 19). Hartm. (ir zouberlich gewalt Er. 5218. er gewan von zouberlîchem sinne *in bezug auf die zauberkunst* nie bezzer meisterinne *ib.* 5227). Trist. Barl. Pass. daz minnetranc was getempert mit zouberlîchen dingen Part. *B.* 6961. swaz ûf der erde mac gesîn von zouberlîchen sachen *ib.* 8137. ân allen zouberlîchen list *ib.* 17476. daz er mit zouberlîcher maht ir aller wîsheit übervaht Troj. 915. si sprach sô vrevelîchiu wort von zouberlîchen sachen *ib.* 10537. er lac .von zouberlîcher art noch stiller denne ein quâder *ib.* 10772. der plyât wart gewürket mit zouberlîcher (*var.* zôberlîcher) wîsheit *ib.* 20066. mit listen zouberlîchiu zil kan si ouch an sternen sehen Mel. 1018. ein zouberlich geschiht Gz 4205. ein pilde machen mit zouberlîchen sachen *ib.* 5559;

zouber-lîche *adv.* mit dem paum pringt man zauberleich zuo, daz sich die läut hazzent gegen enander Mgb. 332, 15.

zouber-linde *stf.* er kam undr ein zouberlinde, diu benam im den sin Wolfd. *D.* VII, 216.

zouber-list *stm. f.* (I. 1011ᵇ) *zauberkunst, zauberei* Büchl. (1, 1308). Trist. Wig. Flore, Urst. Konr. (der wilden minne tobesuht het in bestanden durch disen veigen z. Part. *B.* 6990. diz wunder schuof ein z. Troj. 9754). der z. der wart von ir vermeinet j.Tit. 5595. oben ûf dem spere singt von z. ein nahtegal Virg. 33, 12. in Israhel ist kein z. Hb. *M.* 774. daz ist ze dem zouberliste guot Hpt. 15. 245, 14. du treibst vil manchen z. Fasn. 606, 7. mit sîner zeuberlist Alsf. *G.* 3982. zouverlist Germ. 17. 53, 55 (*a.* 1382). *pl.* er müese zouberliste haben Msf. 107, 21. si kan zouberliste tougen Neidh. 101, 30. dâ mit ich mich möhte gefristen vor sô ungefüegen zouberlisten *ib.* 240, 4. nâch starken zouberlisten stuont al sînes herzen wân Wartb. 159, 2. du darft nâch zouberlisten ûf in niht frâgen hâres breit Reinfr. *B.* 11772. mit zouberlisten kunde er sîn werc fristen W. *v. Rh.* 91, 10. ez mac mit zouberlisten ein trügenwîse sîn Otn. *A.* 240. daz kam von zouberlisten Wolfd. *D.* VI, 7. VIII, 31;

zouber-listic *adj.* ein zouberlistige worz Mor. 1, 563. *vgl.* zouberwurz.

zouber-lüppe *stn.* hât ieman stüppe, daȥ mir wære guot für z. Neidh. 240, 2. *s.* lüppe.
zouber-mære *stf.* (II. 79[b]) *zauberrede* Barl. 190, 33.
zouber-meisterin *stf.* Ring 48[b], 35.
zoubern *swv.* (III. 948[a]) *zaubern, durch zauberei bewirken,* ariolari, divinare, fascinare, incantare, prestiginari (zaubern, zâbern, zôbern, zeubern) Dfg. 48[a]. 188[b]. 226[c]. 291[a]. 457[b]. *abs.* ich wæne, er zoubern kunde der iu sus half her in Flore 6030. si zoubert Berth. 2. 71, 4 *ff.* si zoubert mit den kriutern *ib.* 71, 1. si het zaubert Chr. 11. 550, 18. *mit dat. d. p.* der suochet ein zouberbrievelîn, mit dem er frouwen z. wil Renn. 16724; *tr.* gezoubert und betwungen minne Wg. 1213, *mit dat. u. acc.* Renn. 16725;
zoubern *stn.* (*ib.*) Berth. 2. 71, 9. Alsf. *G.* 1574. 3441. Swsp. 305. Leseb. 995, 6. zâbern *ib.* 1008, 15;
zoubernisse, -nus *stfn.* (III. 948[b]) *zauberei,* fascinatio, incantatio, sortilegium (zauber-, zeubernisse, -nus) Dfg. 226[c]. 291[a]. 343[a]. 543[c], z. mit den stunden und mit den zeichen oder gradus, horoscopium *ib.* 280[b]. Herb. Pass. Myst. daȥ hâstu mit zoubernisse getân Fdgr. 2. 293, 3. Nectanebus der wîse man greif sîn zoubernus an Alex. *S.* 5[b]. zaubernus Miltenb. *stb.* 15[a]. Hb. *M.* 108. Fasn. 661, 22. Kaltb. 111, 42. Chr. 10. 316, 20.
zouber-rîche *adj.* Ecke *Sch.* 229.
zouber-sache *stf.* dô er mit zoubersachen sô vil begunde machen Pass. 174, 44.
zouber-salbe *stf.* (II[2]. 42[a]) *zaubersalbe* Leseb. 1005, 19.
zouber-schaft *stf.* *zauberei* j.Tit. 5747 *alt. dr.* Heldb. *K.* 456, 19. 27.
zouber-schrift *stf.* er las ouch dâ die z., als in Mêdêâ lêrte Troj. 9646.
zouber-spil *stn.* (II[2]. 504[b]) dâ man si lêrte z. Troj. 11192.
[zouber-stange II[2]. 640[b]] *s.* zuberstange.
zouber-stein *stm.* (II[2]. 617[b]) zôberstein *zauberstein d. i. bernstein* Voc. 1482. Frisch 2, 480[c]. *vgl.* Hpt. 9, 567 *anm.* 217.
zouberunge *stf.* sortilegium Dfg. 543[c].
zouber-wërc *stn.* (III. 580[b]) *zauberei* Leseb. 1006, 19.
zouber-wort *stn.* an des grabes vier orten die meister mit zouberworten ûȥer antwerk gemachet hâten Flore 2020.
zouber-wurz, -wurze *stf.* âne zouberwurz Renn. 16727. zouberworze Mor. 1, 614.

zouch *prät. s.* ziehen.
zouf- *s.* zoub-.
zougel *s.* zügel.
zougen *s.* zouwen.
zöugen, zougen *swv.* (II. 453[b]. III. 921[a]) zöigen Myst. Gr.w. 4, 32, zoigen Denkm.[2] XXXIII *C*[b], 14. zeugen Chr. 8. 55, 1. zœgen Bon. 47, 41. Öh. 59, 3. Leseb. 887, 37, zôgen, zogen Uschb. 24. Netz 6997; *prät.* zougete, zougte, zoucte, zoute —: *vor augen bringen, zeigen, tr.* Lanz. W. *v. N.* Myst. etw. zöigen und öigen Gr.w. 4, 32. den brief zôgen Uschb. 24. sie zougeten swaȥ in was erkant Heinz. 118. 14, 5 *var.* ich begunde jâmer zougen (: ougen) Karlm. 157, 38. der alte haȥ, den er Martinun ougte und an ir antlüt zougte, daȥ er mit slegen hieȥ zerbern Mart. 60, 46. *mit dat. d. p.* Geo. Bon. Erlœs. er wolde im zöugen ungemach Virg. 99, 5. so wil ich dir die sternen zougen Chr. 8. 302, 8. er zeuget im daȥ silber *ib.* 55, 1. er zœgt im, wô Öh. 59, 3. der ir sollichs zogt (: vogt) Netz 6997. er zoucd in sîne wunden Denkm.[2] XXXIII *G*[b], 116. swaȥ ime got erougete und sente Wolfganc zougete Heinr. 2044. daȥ zougete der künig dem koufmanne Chr. 8. 453, 11. unz daȥ er ir die stat zougete *ib.* 366, 20. dô zougete in got manige hande kriuter *ib.* 235, 28. 236, 18. Sibille zoute dem keiser eine juncfrowe am himel *ib.* 336, 11. do zoute ime der künig den sag mit dem gelte *ib.* 453, 14, *refl.* sô er sich alsô zöiget in der vernunft Myst. 2. 616, 26; *erzeigen, erweisen mit dat. d. p., tr.* er zougte ir hôhe gnâde Elis. 2406, *refl.* er zougete allen lûten sich gefûge *ib.* 3267. — *mit* be-, er-, ge- (Karlm. 37, 25), wider-. *gt.* at-ougjan, *ahd.* zougjan, zougen *aus* aȥ-ougjan (*vgl.* aȥwësan *adesse*) Wack. 397[b]. *s.* ougen, ougenen, zounen.
zouke *swf.* ain vergülte kann mit ainer zaugken *schnabel, giessröhre* Mone *z.* 8, 284 (*a.* 1431). *vgl.* Stald. 2, 466. 78.
zou-lîche *s.* zouwelîche.
zoum *stm.* (III. 943[b]) zôm Diem. 192, 4. Eilh. *L.* 788. Netz 3676. 8290. 97. zâm, *pl.* zême Mone *z.* 1, 187 (*15. jh.*) —: *zaum, zügel,* frenum, habena, lorum (zoum zaum, zôm, zâme) Dfg. 247[a]. 272[a]. 336[a]. *eig. u. bildl. allgem.* (er lêrte in bî dem zoume daȥ ors ze rehte kêren Troj. 6256. dem wilden voln ein z. an legen *ib.* 15076. der herzoge wart ûȥ mit sîme zoume gefüeret zeinem boume Turn.

B. 828. den helt von Sahsen in den z. gevangen het ein ritter *ib.* 896. des sult ir niht gâhen mit der iuwern hant nâch dem Witegen zoume Bit. 8549. daȥ ros bî dem zoume vâhen Renn. 13893. mit dem zôme he sîn ros bevîng Eilh. *L.* 788. ob er mir wider gewinne mîn zoum, den ich hân verlorn Krone 12691, *vgl.* 12710. 903. 13679. 709. sînen z. begunde er sweifen und umb die hant stricken *ib.* 6366. der küneginne z. er nam Türl. *Wh.* 103[b]. 127[b]. der bâroch hieȥ ûf sînen z. tûsent ritter warten unt sîn nemen goum Loh. 4564. dô wanden sie mit mir mit einem zoume *ib.* 4733. und nam die widerkêre nâch des zoumes lêre Apoll. 19934. si hafte mit dem zoume ir pfert zeinem aste Dan. 1105. den z. ûf ziehen Pass. 241, 53. den z. er rûrte mit sîner wîȥen hende Albr. 18, 72. auf sein selbs zaum aus ziehen, *auf eigene kosten* Chr. 2. 47, 10. einem den z. an den hals *des pferdes* werfen, *ihn frei lassen ib.* 3. 44, 1. du hâst in mînen munt gestricket dînen z. Msh. 2, 233[b]. manic edele jugent gît liehten schîn und zamet an schanden zoume *ib.* 3, 20[a]. so enpfellet im êwiger êren z. Renn. 5041. sô grîft er spât nâch sælden zoume *ib.* 6482. kunst hât mit allen sünden phliht, zieht ir den z. der meister niht *ib.* 17637. *pl.* wie die zoume klungin, dô die vrouwen drungin ûȥ der burc inwiderstrît! Roth. *R.* 4608. er hieȥ die zoume holn Albr. 2, 26. ob Eolus mîn vater nimt den winden die zoume von ir houbet *ib.* 25, 141. von ir zeumen was dâ klanc Lieht. 465, 17. muotwillen muoȥ man wider ziehen mit krumben zöumen und mit sporn Renn. 3873. mich fuorte an sînen zöumen Unheil unmâȥen starke Engelh. 5502); *wurfriemen* Wack. 397[b]; z. *an einer* winden: welicher dann das windenseil ein zeucht, oder sô man den zaum nider leget und die winden ab will heben, der hinauf steiget, dem gibt man zwên pfenning Tuch. 45, 21. — *vgl.* Dief. 2, 672. Fick² 752 *u.* zouwen.

zoum-diep *stm. zaumdieb* Brand. 608. 704. *vgl.* 500 *ff.*

zoumelîn *stn.* (III. 944[b]) *kleiner, schlechter zaum* Krone 19941;

zöumen, zoumen *swv.* (III. 944[b]) *tr. den zaum anlegen, zäumen.* ein pfert z. Parz. 274, 3. Renn. 14429. Swsp. 185, 16 *var.* er zöumt si als ein wildeȥ ros Ls. 1. 301, 148. wer gehœrt ie oder sach, daȥ wîp gezöumet solten gân *ib.* 153. tuo niht alt ain junger vol, der sich niht wil zoumen lân Such. 44, 39. *bildl.* swâ muot den man gezoumet hât Msh. 3, 101[b]. gezoumet sî dîn zorn Winsb. 24, 6. die zunge z. Arist. 502; ein ros z. *am zaume führen* Lanz. 2930. Dietr. 8679 *var.*; einen z., *einen gefangen nehmen indem man den zaum seines rosses ergreift, ihn gefangen fortführen, überh. zu pferde fortführen* Greg. Lanz. Wig. Lieht. der künec von Navarre gezoumet wart von sîner hant Turn. *B.* 1061. sich wolden Rienoldes man nieman zoumen lâȥen Bit. 8811. er wolde in dan z. von den sînen man *ib.* 8850. daȥ si ahte zoumten dan der von Tenelande *ib.* 8898. Rüedegêres helde zoumten hin zwelif ritter *ib.* 8950. als manic küener recke gezoumet in den fride wart *ib.* 9019. ein ritter, der vrouwen væhet und die rouplîchen mit im zoumet Msh. 2, 218[a]. *bildl.* Ernst (3450). ûȥ fröuden rote bin ich gezoumet worden Hadam. 401; einen z. *sein pferd am zaume führen* (*aus ehrerbietung*) Nib. Wig. Lieht. (er zoumt mich dan 264, 8, von dan *ib.* 258, 23. er zeumt ze den fuoȥen dannen mich 239, 23. er zeumt mich bî dem zoume dan 286, 25). diu reine, die der burcgrâve zoumte nû Türl. *Wh.* 110[a]. dar z. Wh. *v. W.* 7055. er nam der küneginne zoum und zoumtes' durch die stat *ib.* 105[b]. der kaiser zeumt den pôbst durch die stat Chr. 1. 31, 9; *mit dem zaume lenken, reiten auf:* dich zoumete ein alp Ga. 3. 61, 675.

zoumen *stn.* dâ wæn iht zoumens site wart nâch vesperîe rehte Bit. 9360;

zoumer *stm. zaummacher* Anz. 3, 274.

zoum-haft *stf.* (I. 603[b]) *fesselung vermittelst eines zaumes* Lit. Erinn. (782 *u. anm.*). Lanz.

zoum-lëder *stn.* (I. 958[b]) lorum (zoum-, zounleder) Dfg. 336[c].

zoum-macher *stm.* lorifex Voc. 1482. zâmecher Weinsb. 47.

zoum-strenge *adj.* (II². 675[b]) *fest im zaume.* sîn ros was z. Roth. *R.* 5092 *u. anm.*

zoum-vlëhter *stm.* (III. 341[b]) frenefactor Voc. *o.* 20, 1.

zoum-vüerer *stm.* (III. 263[a]) *zaumführer* Kell. 7, 10.

zoun *s.* zoum, zûn.

zounen, zônen *swv.* (III. 948[b]) *zeigen, offenbaren, abs.* mit der hant zônen W. *v. N.* 26, 11, *tr.* sô die natûre dise wârheit zoune (: loune = lougene) Marld. *han.* 108, 14. ir vedere begunden sy zo zônen Karlm. 16, 56.

dese zônten ere macht *ib.* 180, 1. ouch zônt der mensche sînen smach *ib.* 216, 73. he zônde dô sô grôȥe macht mit slegen und mit stichen *ib.* 84, 15. *mit dat. d. p.* nû zounit her mir sînen zorn Fdgr. 1. 229, 30. zône mir dîn angesichte Fromm. 3, 61[b]. sîne wunden he im zônete (: lônete) W. *v. N.* 18, 7. dat zounen si den, die on sint underdân Marld. *han.* 59, 24. *mit nachs.* dat he ir zône zo der zît, dat ich sî komen Karlm. 139, 33, *refl. ib.* 69, 36. — *contr. aus einem hd.* zougenen = zougen, *vgl. oben den reim:* zounen : lounen = lougenen *u. zum* Reinært 4125 (*nach Bartsch zum* Karlm. *s.* 352 *würde es einem hd.* siunen *entsprechen!*) — *mit* ge- (Marld. *han.* 108, 33).

zoute, zöute *prät. s.* zöugen, zouwen.

zouver *s.* zouber.

zouwe *stn.* = gezouwe. von golde sulcheȥ zâwe (: grâwe) j.Tit. 5995;

zouwe *stf.* (III. 943[a]) *eile* Diocl. 6768.

zouwe-, zou-lich *adj. in* gezouwelich (Dfg. 232[a]);

zouwe-, zowe-, zou-lîche *adv.* (III. 943[ab]) *eilig, schnell, mit gutem gelingen,* festinanter Dfg. 232[a]. nu folge mir zouwelich Malag. 135[b]. zowelich Ab. 1, 129. 31. Gris. 8, 7. Apoll. *S.* 36, 19. 40, 22. zô-, zœlich Wolk.

zouwen, zowen, zawen *swv.* (III. 943[a]) zougen *s. unten; prät.* zouwete, zoute —: *intr. von statten gehn, gelingen mit dat.* Kchr. (*D.* 380, 1). dâ im nicht mochte zouwen Albr. 10, 130. die vlucht enmochte im z. *ib.* 30, 171. daȥ einem hôhen meister zouwet baȥ dan einem armen lêreknaben Renn. 13907. *unpers. mit dat.* Hpt. 8. 269, 12. swie ubele ir zouwe Craon 1196. wie wol mac im z. Albr. 19, 268, *u. gen.* Leys. des sal im ubele z. En. 128, 7. des sol mir wol z. Dan. 6504. ein man, dem sîner künste niht enzouwet Kolm. 168, 22, *statt des gen. ein infin. mit* ze Myst. 1. 104, 15. *mit präp.* eȥ enzouwete im ze nihte Heinr. 1646; *eilig ziehen, marschieren:* heim zougen Myst. 1. 194, 21. das mein herr der könig gein Ungern zewet Ugb. 93. das turkisch volk, auf Ungarn es dâ zawe (: frawe) Beh. *ged.* 5, 26. wir süllen zouwen über den plân Virg. 698, 4; *eilig sein, eilen, sich beeilen:* er bat in zouwen Lanz. 8799. dô hieȥ si balde zouwen (*var.* zöwen, eilen), daȥ si ze bette quâme En. 50, 22, *mit gen. d. s.* Diem. Eracl. er hieȥ des toufes balde zouwen Ulr. *Wh.* 234[d]. der verte z. *ib.* 241[a], *mit refl. gen. sich beeilen* Lampr. Renn. er enbôt sîner vrouwen, si solt ir balde z., im senden swen si möhte hân Gfr. 1050. zouge dîn! Msh. 2, 77[b]. zouget iuwer! Neidh. 13, 17 *var., vgl.* zogen; zouwen lâȥen *eilig sein, eilen:* wie sie dô zouwin lieȥin! Roth. *R.* 2026, *mit refl. dat.* Lanz. (7695). Trist. *U.* Ulr. *Wh.* 254[d]. Ga. 3. 601, 68. Kol. 132, 121. Altsw. 162, 26, *u. gen. d. s.* dô lieȥens in der dienste z. baȥ Nib. 1589, 3 *D.* des lieȥ ich mir wol zouwen Dan. 1975. Wh. *v. W.* 2037. 7112. so ganc und lôsz dir das (*statt* des) zauhen Alsf. *G.* 7311. — *unpers. mit dat. u. gen. womit eilig sein, eifrig verlangen nach:* in zouwete es harte kleine, *sie kamen nicht vorwärts* Gudr. 1454, 3. in zoute wol der verte Nib. 681, 3 *J, vgl. zu* 710, 1. 1261, 2, *mit präp.* den boten zoute sêre ze lande Nib. 710, 1 *D, mit acc. u. gen.* des urloubes mich zouwet Ulr. *Wh.* 160[b]. mich zouwet hôher êren j.Tit. 1781. — *mit* er-, ge-;

zouwen *stn.* (III. 943[b]) *das eilen* j.Tit. Hätzl. id geinc dô an ein zouwen Karlm. 146, 63. die keiserin die liesz ir zawen (: frawen) Fasn. 1148, 16;

zouwen, zöuwen *swv.* (III. 942[a]) *prät.* zouwete, zoute: *abs. tun, verfahren* Serv. 482; *tr. machen, fertig machen, bereiten:* ein schif zawen Karlm. 135, 50. die fursten bâten tegelîches, daȥ er durch nôt des rîches wolde eȥ balde zouwen, unt wurbe umb eine vrouwen Heinr. 749. *vgl.* j.Tit. 421. 1769; *refl.* (943[a], 30) *sich bereit machen, rüsten, aufmachen, beeilen* Diocl. Kell. ir kunt ûch schône z. Malag. 37[a]. zäu dich! hie enist nit lenger zu stên Alsf. *G.* 5565. mer wollen uns dar zû zeugen (: frawen) *ib.* 1074. — *mit* be-. *gt.* taujan (*aus* tavjan, tahvjan), *ags.* teâvjan tâvjan, *ahd.* zawjan zowjan, *vgl.* Gsp. 84. Leo 129 *u.* zûwen;

zouwer *stm.* (III. 942[b]) *art tuchweber* Schm. *Fr.* 2, 1067. willich z. ein dûch nicht enfertigt ûf ein rame, als he zu rechte sal Böhm. 636 *f.* (*a.* 1355). Walter der zauwer Frankf. *beedbuch der oberstadt a.* 1359, 18[a]. 21[a];

zouwic *adj.* zawig *bei der hand, eilig* Schm. *Fr.* 2, 1068.

zowen *s.* zouwen.

zu-, zû *s.* zer-, ze, zuo.

zubel, zübelle *s.* zwibolle.

zûber, zuber *stm.* (I. 142[a]) zwuber Gr.w. 4, 139. zuober N. *v. B.* 314. zober Cds. Bu. — :

gefäss mit zwei handhaben, zuber, tina (zuber, zober, zuober) Dfg. 584ª. Wolfr. (der truoc ein z. waȥȥers vol *Wh.* 188, 3. 189, 26. 30. 190, 9). Lanz. 3899 *var.* Wildon. 27, 362. 79. ein z. den zwên tragen Cp. 6. nâchdem pei 2½ eimer in den z. gêt Tuch. 307, 28. mitten in dem prunnen stât ein z. von golde Apoll. 13121. er hieȥ ûȥ îsen einen z. smiden Pantal. 1300. steinîn z. Griesh. 2, 16. ein z. waȥȥers vol Kol. 113, 645. dô badet er in eime zubere Otte 534. er spranc ûȥ dem zuber tief *ib.* 573. er leite die palmbleter in einen z. und lieȥ sie weichen Vet. *b.* 58, 24. ein halber z. bier Ug. 470. 493 (*a.* 1447. 58). ein z. weins Prag. *r.* 33, 47. 79, 123. den wein bei dem z. verkoufen *ib.* 72, 117. salz in einem z. S.Gall. *stb.* 4, 268. 72. ein zober kalkis Cds. 3, 147 *ff.* Bu. 253 *a.* 1369. *pl.* daȥ ich (*als küchenknecht*) vil der zuber truoc Ulr. *Wh.* 128ª. sehs zuber stuonden in dem hûs Bph. 5414. in zubern sol man baden Kolm. 94, 47. wenn grôsz genûg wêren die zuber Fasn. 208, 3 (= kûfen 207, 28). vier züber zû dem waszer Chr. 2. 316, 17. des kristenbluotes hundert züber (: über) vergoȥȥen müeȥen werden Part. *B.* 5676. heten wir hundert tûsent züber (: über) vol goldes Renn. 23112. — *ahd.* zûbar zubar *aus* zwi-bar, zuibar. *vgl.* einber.

zuber-boum *stm.* tinale Dfg. 584ᵇ.

zuberlîn *stn. dem. zu* zuber. ein z. mit wîȥem kimpost Gr.w. 1, 441. si hîȥ machen von silbere deme kinde ein z., dâ man iȥ inne mochte gebaden Elis. 501. ziberlîn, tinale Dfg. 584ᵇ.

zuber-schaf *stn. zuber* Tuch. 307, 14.

zuber-stange *f.* (II². 640ᵇ) tinale, falanga (zuber-, zoberstange) Dfg. 584ᵇ. 223ª. Neidh. 228, 59. Fasn. 756, 8. Tuch. 302, 6.

zuber-stecke *swm. dasselbe* Dfg. 584ᵇ.

zuber-wîn *stn. zuberwein: wasser* Msh. 3, 72ᵇ.

zubulle *s.* zwibolle.

zuc, -ges, zug *stm.* (III. 931ª) *handlung des ziehens, zug.* der weiche zuc, *der sanfte zug* Frl. 169, 5. *vgl.* Heinr. 2430. *zug des zügels* Wigal. 216, 21, *des netzes* Freid. 159, 10. Mone *quell.* 279ª, *des ruders* Nib. 1504, 1, *strich des fiedelbogens* (*schwung des schwertes*) *ib.* 1939, 1, *streich, schlag* Heinr. 3720 (*vgl.* 3716), *zug auf dem schachbrette* Herb. Türl. *Wh.; atemzug:* an den (*letzten*) zügen ligen Cgm. 275, 113ª (*15. jh.*). siuftens z. *seufzer* Mai 137, 19; *winkelzug, kunstgriff:* lernet uns die selben zuge Heinr. 1401; *aufschub, verzug, frist* Oberl. 2122. Chr. 1. 127, 32; 4. 107, 11; 5. 209, 22. 246, 3. 8. 12 *etc.* und mainten, daȥ sie des zugs oder verlengen nicht mugen gewarten Cp. 146; *appellation* Weist. (6, 356). Chr. 5. 206, 34. 207, 1. des zuges bin ich harte vrô Heinz. 112, 362 (*vgl.* 111, 352 hinnân ich appelliere und ziuheȥ für die Minne); *unterhalt, unterhaltungskosten* Oberl. 2122; *vorrichtung zum ziehen, aufziehen, ziehgerät* Tuch. 52, 30. Chr. 1. 404, 13; 10. 285, 12; 11. 597, 20; *gespann:* ein zug mit ochsen S.Gall. *chr.* 43. Gr.w. 4, 373; *ort wo ein schiff ans land gezogen wird* Augsb. *r. M.* 47, 3; *bewegung nach einer richtung fort, wanderung, weg, zug bes. gegen den feind:* daȥ fuir hât ûfwert sînen zug Anno 43. des vert sîn lop in hôhem zuge in der werlde mit wîtem vluge Kreuzf. 7578. sô gên wir mit iu beide ze vuoȥ, die wîle wir mügen, wan eȥ uns nie ze disen zügen kam Krone 18993. er muost ê ziehen sînen zuc Ot. 24ª. eines zuges ziehen ze, *auf einen zug* Troj. 12582, *kriegs-, kreuzzug* Chr. 1. 65, 35 *u. o.* 10. 288, 12; *weg, art u. weise, mit einem adj. umschreibend:* mit rehten zügen Mar. 185, 25. den kriec hin legen mit rehten und mit wâren zügen Troj. 1801. und ist daȥ lachen mir gedigen ze schimpflîchen hôhen zügen Krone 5415; *gezogene oder sich ziehende linie:* der schilt ist ûȥ und ûȥ gespenget an dem zeichen und an dem zuge (*rande?*) Msh. 2, 365ª; *bereich, landstrich, gegend* Ad. 1087. eȥ ist ein tract ein zug oder gegend zwischen Norgee und Franken Aw. 3. 48, 3. — *zu* ziehen;

zuc, -ckes *stm.* (III. 931ᵇ) *kurzes, geschwindes u. heftiges ziehen od. reissen* Parz. Trist. Lanz. der ture tet sie einen zuc, *zog rasch die tür zu* Kchr. 11639. ich sach in mit eime zucke swinden einen vels abe brechen Albr. 33, 170. starker zucke genuoc muose tuon Hagene, ê er daȥ swert nam dem degene Bit. 11170. des wolves Msh. 2, 248ᵇ. Ls. 2. 424, 175, ungelückes z. *ib.* 422, 109. er vröuwet solcher zucke sich Msh. 3, 27ᵇ. er vindet selbe der bœsen zucke vil *ib.* 40ª. Heinr. 4724; *verzückung* Myst. ein zugk des geistes, raptus Dfg. 484ᵇ. — *zu* zücken.

zuccun *stm. grosser kürbis, als schelte* Vintl. 9627. — *it.* zuccone.

zuc-dôn *stm. zugton, -weise* Frl. *s.* 218. *vgl.* zügewîse.

zûch-bar *s.* ziugbære.

zucht *s.* zuht.

zücken, zucken *swv.* (III. 932ᵃ) *prät.* zuckete (zuchôte GEN. *D.* 68, 10), zucte, zukte, zuhte (*md.* zuchte), *part.* gezücket, -zucket, -zuct —: *schnell u. mit gewalt ziehen* (*empor, heraus, zurück, fort*), *schnell ergreifen, an sich reissen, fortreissen, wegnehmen, entreissen, rauben, stehlen, abs.* Isengrîn zucken geriet REINH. *sendschr.* 769 (= zocken REINH. 769). dâ greif er zuo und zucte dar, *zog rasch an* LAMBEL *erz.* 201, 61. rouben und zucken TEICHN. 287. steln und z. NETZ 8400. 10494. zuck, roub, nim, stil! *ib.* 2055. der rouber zuckt ze holz und ze feld *ib.* 12699. daȥ der helsch wolf nit zukte (*näml.* ein schæflîn) *ib.* 4818. über einen z. (*näml.* meȥȥer) KALTB. 52, 20, *tr. allgem.* (swert z. ERINN. 916. KARL 5008. ENGELH. 4831. CHR. 8. 304, 21; 9. 810, 28. er zuchte daȥ swert uber halp RUL. 75, 19. meȥȥer z., *s.* meȥȥer. den schaft z. DAN. 3158. ich begund z. den schürstap ÜW. *H.* 357. dô wart er gezucket, *in entzückung versetzt* VET. *b.* 20, 15. als in etteswenne zuckete der geist ULR. 1731. do zuhter mich und fuort mich dan *ib.* 3878. ich wart gezuchet, in ditze lant verchouffet GEN. *D.* 81, 11. der grîfe ein kint zukte GUDR. 69, 3. er wart gezücket von dem slangen, der in verslant TROJ. 24194. daȥ sie gezücket hæten die clâren *ib.* 22529. da kunt diu minn mit unminn leben z. LOH. 4890. der meie zucket swæren ungemach APOLL. 4176. die krône zuckete er und warf sü nider ûf die erde CHR. 8. 261, 6. wir sein niht anders denne ain raub, den alleȥ daȥ zucket daȥ neur wil MGB. 133, 9. den schæper TROJ. 9348, becher ULR. *Wh.* 129ᶜ, ein brôt und ander ding z. NP. 196. röck und mentel z. NETZ 13254. si zuchte in vil schiere dan ALBR. 19, 520. sus zuchte er hin daȥ houbet *ib.* 457. ir hôchgeburt si zucket ouch her vür TIT. 43, 4. er hieȥ die cleidere ab im z. PASS. 208, 75. sente Paulus ouch gezucket wart unze an des dritten himels vart ULR. 708. gezucket *entzückt* an deme geiste ELIS. 8692. si zuhten bî den vahsen diu kint ungewahsen MAR. 209, 12. gezuckt werden in die êwige fräud MGB. 458, 23. CHR. 8. 241, 15. etw. in sein haut z. *ib.* 3. 35, 10. er greif in bî dem barte lanc und zucte in über tisch OTTE 263. die bôsen wort ich z. sol ûȥ der lûte munde HEINR. 1540. er zuckt unser füeȥ auȥ dem strick des êwigen tôdes MGB. 253, 7. do zuckt er den fuesz herausz CHR. 3. 62, 21. daȥ man dich sus gezücket hât in roubes wis von hinnen TROJ. 13212. sie zucten von der sîten daȥ in dar an gesegent was, *das schwert* TRIST. *H.* 1780. die mich weg rugten und von dem scharfen swerte zugten APOLL. *S.* 64, 29. zuo ir aller angesiht wart er von in gezucket GZ. 4502. Ortwîn von dem ringe ze im daȥ meidîn zukte minneclîchen GUDR. 1049, 2. die andere läut zuo pôshait zuckent und in den êwigen tôt MGB. 239, 20). *mit gen. d. s.* des geistes gezucket *entzückt* ELIS. 8766. *mit dat. d. p.* PARZ. WIG. MS. PASS. Sichem zuhte dem herren Jacoben sîne tohter GEN. *D.* 68, 1. 10. si zuhte im sînen mandil *ib.* 79, 2. ouwê, daȥ den Kriechen Helêne wart gezücket! TROJ. 29324. so man hie manigem manne lîp unde leben zücket *ib.* 23355. niht zückent mir von mîner schame deheinen lasterbæren roup *ib.* 21828. do zucte er im die klingen und warf sie ûf daȥ gras WOLFD. *A.* 365. er zuckt der grasmucken daȥ eȥȥen MGB. 178, 22. sô man in tuot ross und rinder z. NETZ 12370. 13399. sît du mir hâst gezücket mîn lop und al mîn êre TROJ. 17128. got hâte im sîn gnâde gezucket VET. *b.* 68, 12. dem wart sîn geist gezucket *in entzückung versetzt ib.* 39, 22. — *refl.* wie du dich zuckest *zerrest, reissest* VZ. 297. er zucket sich in einen kumber L.ALEX. 1530. ich wil mich mit den jungelîn z. *mit ihnen tanzen etc.* ALSF. *G.* 1929. sich ane z. *anspruch worauf machen, sich aneignen mit gen., acc.* ANEG. HELBL. ROTH. *R.* 1091. KCHR. 9998 *var.* VZ. 20. — *intr.* hin z. *von dannen ziehen* RUL. 108, 14. — *mit* abe, an, în, ûf (RUL. 98, 25. 155, 14. 166, 3. GUDR. 446, 1. ER. 4465. TROJ. 22511. LOH. 5667. APOLL. 3439. ALBR. 32, 393), under (MGB. 433, 33), ûȥ (HERB. 7091. ROSENG. *H.* 392), vür (HEINR. 2536. VZ. 234), wider (KARL 5290. TRIST. *H.* 5887), zuo; be-, ent-, er-, ge-, über-, under-, ver-, wider-, zer-. *intens. zu* ziehen, *vgl.* zocken, zogen;

zücken, zucken *stn.* (III. 933ᵃ) ein z. der swerte TRIST. 6866. iuwer swindeȥ z. *am ohre* REINH. 338, 1270. der tôt sich dâ niht mit lebens zücken soumet LOH. 5706. mit zucken und roubende CHR. 9. 808, 13;

zücker, zucker *stm.* (III. 933ᵇ) *räuber*, rapax, raptor DFG. 484ᵃᵇ. MGB. 204, 13. 230, 22. 380, 27. GEST. *R.* 152.

zucker, zuker *stm.* (III. 918ᵇ) *zucker* WOLFR.

(daz velt solde zuker tragen *Wh.* 88, 2). KONR. (zukker PART. *B.* 2303. für zucker möhten in diu wîp durch sîne frîheit niezen TURN. *B.* 1130). LOH. MS. (zucker kan wol süezen *H.* 2, 240ᵇ. ûz einem herten steine z. billen *ib.* 239ᵃ. swenne z. wirt eins juden kwât *ib.* 384ᵇ). mit z. überrôret j.TIT. 5162. zuckers trôr SUCH. 27, 6. di den zuckir von der minne treget DEM. 1805. 6162. der zukker ist an kraft warm und fäuht, aber der weiz z. ist pezzer wan der gelvar MGB. 426, 15 *ff.* die kesten mit zukker mischen *ib.* 343, 31. rôsenpleter mit z. rœsten *ib.* 345, 1. zucker dô hung (*honig*) in ist, *der noch syrup enthält, nicht raffiniert ist* MONE *z.* 5, 404 (*a.* 1480). — *aus mlat.* zucara *vom arab.* shuker, *skr.* çarkarâ *vgl.* KUHN 1, 209.

zucker-balsam *stm.* j.TIT. 3753.

zucker-garte *swm.* SUCH. 41, 284.

zucker-honec *stm.* j.TIT. 5267.

zucker-krûtechîn *stn. kosende anrede:* mîn zukkerkrûkkîn MSH. 2, 25ᵃ.

zucker-linde *adj.* zuckerlinder trôr LS. 1. 376, 65. 383, 307.

zucker-mæze *adj.* (II. 209ᵃ) *wie zucker, zuckersüss* GSM. HÄTZL. diu sô zuckermæze mich dûhte und alsô reine HERZM. 450. zuckermæze ist er wîbes ougen j.TIT. 1342;

zucker-mæzic *adj.* (II. 210ᵃ) *dasselbe* WWH. 62, 13. daz süeze zuckirmêzic vaz MART. 26, 106. di maget, der zuckirmêzig ist ir lîp DEM. 1953.

zucker-mël *stn.* zuo der selben stunde was mir in mînem munde honic unde z. GA. 3. 123, 457. zuckermel, öl daz gehœrt in den vrônhof PRAG. *r.* 62, 101.

zucker-munt *stm.* geblüemet vriunt mit zuckermunde treit oft gallen in herzen grunde RENN. 17192.

zucker-muos *stn.* so isz ich zuckermûs für hebrein brei FASN. 857, 18.

zuckern *swv.* gezuckert lop MSH. 3, 169ᵇ. die minne zuckert süezen luft FRL. 260, 17 *var.*

zucker-nar *stf. zuckerspeise* WOLK. 37. 3, 4.

zucker-rôr *stn. m.* (II. 762ᵇ) *zuckerrohr.* zîtic was der zockerrôr GEO. 278. mîner süezen fröuden z. FRAGM. 45, 320. *vgl.* MSH. 3, 420ᵇ.

zucker-ros *stn.* LS. 3. 94, 403.

zucker-rôsat *stm.* (II. 765ᵇ) *mit zucker angemachter rosensaft* MGB.

zucker-sâme *swm.* (II². 26ᵇ) *zuckersame, -mel* TROJ. 28296.

zucker-schîbe *stf. stück zucker* DANKROTSH. *s.* 120.

zucker-smac *stm.* mein sûzer z. Z. 6. 444, 51.

zucker-stücke *stn.* (II². 656ᵃ) *stück zucker* MARIENGR. 161. Z. 2. 84, 455.

zucker-stûde *swf.* (II². 707ᵇ) *zuckerstaude* GSM. 864.

zucker-süeze *adj.* (II². 752ᵇ) *süss wie zucker* LOBGES. ENGELH. ERLŒS. ir zuckersüezer munt MSH. 1, 9ᵃ. WH. *v. Öst.* 98ᵇ. LS. 3. 101, 107. KOLM. 60, 10. ir zuckersüezez mündelîn prach mir in daz herze mîn APOLL. 12021. wan dîn zuckersüezer lîp hât verdienet, daz deu wîp dînen namen êrent *ib.* 7628. wîp, zuckersüezer balsamsmac KOLM. 48, 40. sie teilent allen sinnen der minne zuckersüezen luft FRL. 260, 17. wer nâch gote gedenket und trahtet, der ist zuckersüeze GERM. 3. 228ᵇ, 10;

zucker-süeze *stf.* (II². 754ᵃ) *zuckersüssigkeit* MSH. 370ᵃ.

zucker-vîolët, -vîolât *stf.* (III. 325ᵇ) *mit zucker angemachter veilchensaft* BON. 48, 111. MONE *z.* 12, 152 (*a.* 1457).

zucker-wabe *swf.* (III. 612ᵇ) LOBGES. 48.

zückig *adj. in* hinzückig;

zuckunge *stf.* raptus DFG. 484ᵇ.

zuc-lich *adj.* rapidus DIEF. *n. gl.* 313ᵃ;

zuc-lîche *adv. ib. und* DFG. 484ᵇ.

zuc-rîhe *stf. gewisse reihenfolge.* die gûtter sollen (*in der bewirtschaftung*) haben ir zugkreihe GR.W. 3, 535.

zuc-wandel *stm. geldbusse für das zücken von waffen* OEST. *w.* 83, *anm.* 28. KALTB. 82, 84.

zûder *stm. eine gerichtsperson, urspr. kreisrichter.* noch die zauder noch die lantrichter BRÜNN. *r.* 385, 171 *und s.* 418ᵇ. — *aus böhm.* cúdăr.

züegerl *stn.* fräfelt ainer mit ainem stecher oder degen oder mit ainem zuegerl KALTB. 125, 13.

zug-angel *stm.* mit z. vischen KALTB. 7, 70. HPT. 14, 167.

zu-gater *s.* zegater.

züge *stf.* (III. 931ᵇ) *zug* OT. 53ᵇ. *vgl.* zoge.

züge-, zuge-bart *stm.* (I. 90ᵇ) alter z. (*var.* zock-, zeug-, zige-, zigenbart) *wird* Berhtunc *genannt* WOLFD. *B.* 283 *u. anm. D.* IX, 154. — züge *zu* ziehen.

zügel, zugel *stm.* (III. 931ᵇ) *zügel,* habena (zugel, zogel, zougel, zigel, ziegel, zegel) DFG. 272ᵃ. GEN. PARZ. TRIST. PASS. den

zugel er im umbe warf Rul. 225, 30. ein kranker zügel unlange wert Wigal. 216, 20. der eine den der ander disen bî sîme zügele begreif Turn. *B.* 825. biʒ er den z. muoste lân geswinde ûʒ sînen handen *ib.* 900; *wurfriemen* Wack. 398ᵇ; *riemen, strick, band überh., woran etw. hängt, womit etw. umwunden wird:* habt ir mich zû einem hunt gezelt, dem pindt man umb den hals ein z. und henkt im dran ein prügel Hätzl. 2. 33, 127. des vogels fuoʒ het ein z., dâ mit gestricket wart der brief Wh. *v. Öst.* 14ᵃ; *die zucht, das gezüchtete* Oest. *w.* 329, 26. — *zu ziehen.*

zügel-brëche *swm.* (I. 242ᵇ) *der wie ein wildes pferd den zügel zerreisst* Neidh. 86, 23;

zügel-brëchen *stn.* der orse z. j.Tit. 3409. gar âne z. *ib.* 979.

zügelen, zügeln *swv.* (III. 931ᵇ) *züchten* Oest. *w.* 431ᵇ. — *mit* ûf.

züge-liet *stn.* (I. 985ᵇ) *lied mit besonders langen* zügen *des fiedelbogens?* (Wack.) Sev. 258, 4. — *wol mit Lachmann in* lügeliet *zu bessern, doch vgl.* zucdôn, zügewîse.

zügelinc *stm. in* lantzügelinc;

zugen *swv. intr.* = zogen. ausz dem land und uber der vier weld einen zugen und komen Schwbg. *a.* 1457.

zuge-, zug-seil *stn.* (II². 288ᵇ) *zugseil* Herb. 313. Tuch. 130, 36. 256, 15. 258, 18. 25.

zuge-, zug-weich *adj.* (III. 617ᵃ) *schwank, biegsam* Roth. *R.* 4297. ein zugewaiche gerte Kell. *erz.* 452, 5; *für den zügel empfindlich, weichmäulig:* die ross zugwaich machen Cgm. 964, 72ᵇ *bei* Schm. *Fr.* 2, 1098.

züge-wîse *stf.* = zucdôn Kolm. 66, 34. 70, 16. 188, 48.

zug-gerihte *stn.* (II. 650ᵇ) *gericht höherer instanz* Alsatia *v. j. 1854 s.* 33.

zügic *adj.* der hof ist z. gên Hünningen Gr.w. 5, 369 (wer urtel ziehen wil der mag sie ziehen von Kotzingen gên Hüningen *ib.* 53). *vgl.* rëhtzügic, zugrëht.

zug-nôʒ *stn. zugvieh* Gr.w. 3, 537 *f.*

zug-ohse *swm.* = zocohse Mgb. 159, 26.

zug-rëht *stn. recht zu appellieren* Frisch 2, 485ᵃ. *vgl.* zügic, rëhtzügic.

zug-seil *s.* zugeseil.

zug-vihe *stn. zugvieh.* ain ainzechtig zugvich Urb. *Bing.* 7ᵃ.

zug-weich *s.* zugeweich.

zu-hant *s.* zehant.

zuht *stf.* (III. 937ᵇ—939ᵇ) *md.* zucht; *gen.* zühte, zuht, *pl.* zühte, *md.* zuchte (*sw.* zuchten Myns. 6) —: *das ziehen, zerren* Nib. 466, 4 (*wortspielend*); *zug, richtung, weg, gang* Jer. diu zucht (*zuzug, zusammenströmung*) alsô grôʒe wart Rul. 6, 15. der âderen z. Pass. 274, 20 (= der âderen ganc 273, 59). der stern z. Mgb. 134, 30; *appellation* Kulm. *r.* Ssp. 2. 36, 5; *das schaffen, bilden* Parz. 148, 28; *erziehung,* disciplina Dfg. 184ᵇ. Bit. die tohter sante er durch zuht ir næhsten mâgen Gudr. 575, 3. 995, 2. einen in gueter z. halten *gut erziehen* Chr. 5. 201, 2; *züchtigung, strafe* Hartm. (Er. 5415. 43. 72). Pass. (*H.* 349, 52). diu z. diu was ir vremede Gudr. 962, 4. der ungevüegen zühte wolte dô vrou Gêrlint niht erwinden *ib.* 1282, 4. unmæʒec z. ist gar ein wiht Jüngl. 1196. an einen die z. legen Vz. 444; *bildung des innern u. äussern menschen, wolgezogenheit, feine sitte u. lebensart, sittsamkeit, höflichkeit, liebenswürdigkeit, anstand, allgem. z. b.* habet z. mit guote Rul. 7, 17. nu tuo genædeclîchen, daʒ man dîne z. an dir bevinde Gudr. 555, 4. ouch sult ir iuwer zühte an uns gehügen *ib.* 1190, 2. durch z. *aus artigkeit* Er. 35. 78. z. was in ir huote *ib.* 7776. der zühte marschalc *der hüter feiner sitten* Trist. *H.* 1540. und mohte eʒ wol mit siten gesîn, ich wolt ouch selber mit im varn, nu muoʒ ich zuht mit zuht pewarn Apoll. 3481. des twanc mich magetlîche z. Albr. 14, 72. weiplich z. Mgb. 226, 7. 240, 27. guot siten und z. *ib.* 35, 8. rechter zuchte ein stam Livl. *M.* 11658, ein schame *ib.* 7116. âne z. *ib.* 2124. dô was diu z. genæme Amis *L.* 29. einem z. bieten Troj. 15305, erbieten Chr. 3. 289, 31. 413, 1; 5. 98, 24. 99, 10. 197, 11; 8. 268, 12. 288, 27; 9. 551, 9. 693, 3, bewîsen *ib.* 2. 137, 8. 18. Trist. *H.* 4888, tuon Chr. 3. 375, 10; 8. 349, 28. *pl.* in hôhen zühten *mit vollem anstande* Gudr. 976, 2. mit zühten sprechen Er. 30. daʒ er im die lêre mit zühten vor trüege Büchl. 1, 983. der kunec in mit zuchten enphie Albr. 33, 534. mit schœnen zühten was er vrô Er. 2739. er lêrte die jungen mit schœnen zühten wesen Sperw. 50. ein teil ûʒ ir zühten (*mit hintansetzung ihrer gewöhnlichen sittsamkeit*) si lachen began Gudr. 1320, 1. *personif.* frou Zuht Msh. 3, 74ᵃ. Helbl. 2, 38. diu bûwet niht der Zühte sal Winsbekin 8, 7; *ernärung, unterhalt, narung:* von eigern, kêse, vleische und von

LBC

aller wînes vrucht pflac sich behûten wol ir zucht Pass. *K.* 335, 36 (*nach* Wb. III. 938^{c}, 16 *ihre selbstbeherrschung*). *vgl.* lëbe-, lîp-zuht; *das gezogene, gezüchtete: kind, junges, brut, nachkommenschaft, frucht:* ich hân bocke genucht unde lamp die minre z. Albr. 32, 300. z. der valken Myns. 6 *ff.* nu was der wonnegarte geplanzet alsô zarte von aller hande zuchte Erlœs. 189. daz von des edeln stammes z. bekême ein alsô sûze fruht Heinr. 737. diu saftic wurzes z. Ls. 2. 713, 95. *bildl.* (*nach* Germ. 7, 295) daz was sîner hôhen art ein z. Parz. 464, 30; *ort wo junge gross gezogen werden, brutplatz* Troj. (6150). Bon. Hätzl. dâ hâten alliu tier ir z. ûf dirre plâniure Heinz. 164; *ort wohin das unreine wasser sich zieht, senkgrube*, sentina Dfg. 527^{b}. *vgl.* eitzuht; *wasserlauf, -leitung, darüber festgesetzte ordnung:* so ist es ettewan verordent lût eins artikels in der stat zucht geschriben Erf. *wass.* 128, 24. — *zu* ziehen.

zuht-ban *stm. busse für eine gesetzwidrigkeit* S.Gall. *stb.* 4. 75. 150. Gr.w. 1, 255. 64 (*gedr.* zuchtpom). 71. 80.

zuht-, zuhte-bære *adj.* (III. 940^{b}) *auf* zuht *hindeutend, mit* z. *verbunden* Parz. 343, 18. Krone 7187. Wh. *v. W.* 1512.

zuht-bëseme *swm.* (I. 108^{b}) *zuchtrute* Helbl. 7, 54.

[zuht-boum *stm.* I. 230^{a}] *s.* zuhtban.

zuhte *prät. s.* zücken.

zühtec, -ic *adj.* (III. 941^{a}) *züchtigend* Frl. 438, 4; *wolgezogen, artig, höflich, von feinem anstande, gesittet* Pass. (ir vil edel zuchtech site *H.* 373, 30). Myst. ein zühtic man Msh. 1, 14^{b}. Tanh. *hofz.* 1. der ritter zühtic Otte 592. er was z. unde guot Ga. 3. 112, 37. Chr. 5. 197, 9. ein wol zühtic maget Troj. 15041. dô sprach der helt mit zühtigen siten Bit. 6721. zuchtec wâren alle ir dride Elis. 786. mit zuchtigin gelâzin Ath. *C** 147, *comp.* mit zuchtigirn gelâzin *ib.* 127. dâ von sult ir von rehte kiuscher und zühtiger sîn Berth. 2. 141, 32; *gedeihlich, fruchtbringend:* zühtiger sâme Trist. 16464.

zühtec-heit *stf.* = zuht *wolgezogenheit etc.* Apoll. 5552. Ludw. 27, 33. dâ mit z. einez daz ander in herzen treit Teichn. *A.* 195^{d}.

zühtec-lich *adj.* (III. 941^{a}) = zühtec *wolgezogen etc.* Wigal. Barl. Pass. sîn antwurt was zuhtichlich Gen. *D.* 78, 15. zühteclicher gruoz Reinfr. *B.* 11701. mit zühteclichen êren Wh. *v. W.* 5021. *vgl.* zuhtlich;

zühtec-lîche, -en *adv.* (*ib.*) Nib. Wolfr. Barl. er sî zühteclîchen balt Büchl. 1, 631. z. biten, danken, komen Wh. *v. W.* 298. 3241. 340. dô sie mit ir vrouwen quam zuchtecliche in den sal Albr. 16, 67. daz ir euch mit worten und mit werken bescheidenlich und züchtiglich haltet Chr. 2. 346, 12. dar nâch man zühtenclîchen zôch wol hundert ros Reinfr. *B.* 605. zuhtenclîche reden Crane 2071. 105.

zühte-diep *stm.* ir zühtediep, ich wil iuch dieben gelîchen Msh. 3, 110^{b}.

zühtegen, zühtigen *swv.* (III. 941^{b}) *tr. züchtigen, strafen* Diem. Exod. Wg. Jer. alsô zuhtiget er die tumpen Kchr. *D.* 169, 29; *refl. sich ziehen, bilden* Iw. 2738 *var.* — *mit* ge-;

zühteger, zühtiger *stm.* (*ib.*) *scharfrichter, henker*, carnifex Dfg. 102^{b}. Schm. *Fr.* 2, 1108. Tuch. 103, 22. 105, 28. 119, 20. Chr. 1. 271, 31; 3. 150, 19. Anz. 19, 218 (*a.* 1460). Frankf. *baumstb. a.* 1440, 28^{b}. Oest. *w.* 190, 10. 320, 8. Ack. 15, 13; *büttel*, apparitor Dfg. 42^{b};

zühtegunge *stf.* (*ib.*) *züchtigung, strafe* Barl. Jer.

zuhte-lîche, -lôs *s.* zuhtlîche, -lôs.

zuhten (III. 941^{b}, 29) *intr. stn. sich mit* zuht *benehmen* Trist. 3497. ungefüge was ir z. Ernst 3895. *vgl.* Bech *beitr.* 24;

zühten *swv.* (III. 941^{b}) *nären, aufziehen, züchten* Fdgr. 1, 400^{b}. Alsf. *G.* 2968. Myns. 17;

zühter *stm.* (*ib.*) *der junge tiere aufzieht* Mf. 11.

zühte-rîche *adj.* (II. 691^{a}) *reich an* zuht, *sehr wolgezogen etc.* Lanz. 5211. Lieht. 3, 1. Türl. *Wh.* 113^{b}. Reinfr. *B.* 108. 23260. Altsw. 11, 17. zühtenrîche *ib.* 47, 20.

zühte-wîse *s.* zuhtwîse.

zuht-gebærde *stf.* dìu houbet sol der tûben sich gelîchen an zuhtgebærde j.Tit. 1860.

zuht-kuo *stf.* Urb. *Seck.* 98.

zuht-lich *adj.* = zühteclich Ath. *C** 81. Wigal. 219, 24 *var.* Barl. 104, 11 *var.* sîn antwurte was z. Gen. 56, 27. wir riten mit zuhtlîcher kraft durch die stat ûf den hof Gerh. 5706. zuhtlîche site Marg. *W.* 448. dein zuchtlich êr Wolk. 59. 2, 5;

zuht-lîche *adv.* z. er in sinken liez Albr. 19, 420. z. erlachen Marld. *han.* 46, 16. zuhtelîche Crane 2071. 105 *var.*

Zuht-liebe *swm. fing. name* Ls. 1. 381, 230.

zuht-lôs *adj.* (III. 940^{b}) *ungezogen, rücksichtslos.* der zuhtlôse Keiî Iw. 90. Krone 1522. nu lâ daz allerbeste wîp ir zühtelôser vrâge mich geniezen Msf. 167, 21.

zuht-meister *stm.* (II. 124[b]) *erzieher*, pedagogus Dfg. 419[c]. des kindes z. Otte 98 (*vgl.* Chr. 8. 420, 20 *f.*). Msh. 1,8[b]. 3,56[a]. Jüngl. 1226. Berth. *Kl.* 216. Fromm. 3, 61[b]. Lcr. 40, 987. auch edelst du den leip wann du sein zuchtmaister pist Fronl. 16. *nicht comp.* der zühte meister Troj. 6090. *auf ein fem. bezogen:* ein vil gût sîden hemde leite man der meide an, die der juncfrouwen zuchtmeister was Mor. 1, 3180;

zuht-meisterinne, -in *stf.* papatissa Voc. 1482. Wack. *pr.* 58, 44 *ff.* Alem. 3. 115, 13.

zuht-merkære *stm.* ein wîb darf guoter sinne, daz̧ man icht bœser mære von ir sagen beginne: wann wîb die haltent mangen zuhtmerkære Hadam. 619.

zuht-muoter *stm.* (II. 269[b]) *zuchtmuter, erzieherin.* ir z. ist diu gîtikeit Renn. 4413; *zuchtsau, sau die geworfen hat ib.* 3529 (= Reinh. 393, 23);

zuhtsal *stn.* (III. 940[b]) *unterhalt, narung* Spec. 180; *stoff, element ib.*

zuht-swîn *stn. zuchtschwein* Gr.w. 2, 59. die ungenæmen Sarrazîn die kurren als den zuhtswîn Apoll. 3690.

zuht-vlieher *stm.* (III. 346[a]) ir zuhtvlieher, iu sî geseit, daz̧ zuht vil verre nâch iu jeit, des swer ich iu bî eide: mit unzuht habt ir guoten ziuch, hci zuhtvlieher, nu vliuch nu vliuch! Msh. 1, 14[a].

zuht-wîse *adj.* der zuhtwîse Hildebrant Virg. 234, 2. er lief den zühtewîsen an *ib.* 149, 7.

zuig *s.* ziuc; zuingno *s.* zungio.

zuk-, zukk- *s.* zuck-.

zukein *s.* zegegen; *prät. s.* zerkînen.

zul *s.* zol 3.

zülle *in* ackerzülle, züllebruoder.

zülle, zulle *swf.* (III. 948[b]) *flussnachen, -schiff,* cymba Dfg. 119[a]. Rab. Mart. Ot. 100[b]. 136[b]. 173[b]. Wolk. 14. 2, 12. Wien. *weichb.* 111. Mh. 2, 79. Oest. *w.* 431[b]. Kaltb. 60, 31. 72, 78. Urb. *B.* 2, 432. ich wil gein Ôsterrîche an einer züllen swattgen hin Neidh. 110, 2. Apollonius der wîgant vuor mit züllen an daz̧ lant Apoll. 6455. zülle *u.* zille Schm. *Fr.* 2, 1115 *f.* zille Chr. 5. 32, 9; du bodemlôse zülle, zulle *als schelte* Helbl. 2, 595. Kell. *erz.* 66, 27. — *von dunkl. abst.*

zülle-bruoder *stm.* (I. 271[b]) = lolbruoder Kön.

zullir *s.* sölre.

zulner *s.* zolnære.

zümfen, zumft *s.* zünfen, zunft.

zummen *s.* summen.

zummer = sam mir, *s.* sam 2.

zumpern? *swv.* ir grôz̧ dêmüt macht, daz̧ ich mir nicht zumper (: stumper) Hans 976.

zumpf zumpfe, zump zumpe *stswm.* (III. 949[a]) *das männl. glied,* dactilus, erreus, penis, priapus Dfg. 165[a]. 209[a]. 422[c]. 459[a], mento, ramex Kön. *gl.* Schm. *Fr.* 2, 1126. al sîn lidel mit sinne schouten sie gemeine und dâ bî den zumpf der minne j.Tit. 1130. pfey dich, leitlôser zumpf, du hangest in der bruech Kell. *erz.* 436, 10. Mäzlî Rüerenzumph (= rüere den zumph) Ring 14[b], 29. 22, 24. wan eim sein zagel oder zumpfen geswollen ist Cgm. 731, 47[a];

zumpfel *stm.* mentula Dfg. 357[a]. die süssen weinber mêrent die minn den mannen und machent, dasz sich der zumpfel aufricht Schm. *Fr.* 2, 1126;

zumpfelîn *stn.* (III. 949[a]) villeicht sô stât dem kranken kinde sein zumpflîn Cgm. 601, 111[a] (*a.* 1475).

zumpfen-hüetlîn *stn.* preputium Schm. *Fr.* 2, 1126.

zûn, zoun *stm.* (III. 949[a]) *hecke, gehege, zaun, umzäunung, verpalisadierung* Wolfr. (gras, daz̧ stêt bî der wisen zûne *Wh.* 425, 29). Wigal. Ms. (den z. vlehten, verdürnen *H.* 3, 267[b]. vaste wir daz̧ heu mit den vüez̧en zuo dem zûne trâten Neidh. 48, 34). Bon. Teichn. Leys. Jer. sînes wîngarten zoun Gen. *D.* 108, 24. und solde ich bî eime zûne gân Herb. 8365. einen z. machet er vil guot Reinh. 37. durch daz̧ si ir êre warte machtes' einen zûn hôch, den sie umbe ir garten zôch, von dorne scharph und grûne Albr. 34, 35. einen z. ziunen Helmbr. 322 (*s. auch unter* ziunen). he sal einen z. umb den gravin slân W. *v. N.* 35, 30. 36, 10. under einem zûne was ir gemach Wahtelm. 156. einen zeime zûne stricken Ulr. *Wh.* 113[a]. swer durch ruom nahtes umbe rît ode bî einem zûne lît Wg. 244. wenne der wolf über ainen zaun gêt Mgb. 148, 9. 11. er trat gegen den zaun in die vurstat Beh. 147, 11, *vgl.* 175, 28. 176, 11. 182, 26. *pl.* ûz̧ den ziunen gân Msh. 2, 7[b]. innerhalp der ziune Swsp. 179, 13. die ziune verdürnen Loh. 6670. durch und über die ziun man manges hurtes pflac *ib.* 3419. ein hengest, der wol springe ziune unde graben Helmbr. 237. zeun umb ainen garten Mgb. 10, 24. in den zeunen und graben vor dem taber Beh. 297, 27. sie flâchten starke zûne Kreuzf. 2469. *sprichwörtl.* er

brach im ain krieg ab ainem zaun Chr. 5. 216, 4. ursach ab aim zaun reiszen Zimr. *chr.* 2. 498, 28. durch den neunden z. zuo wegen bringen, *mit übersteigung zalloser hindernisse bewerkstelligen* Wack. 398[b]. — *altn. ags.* tûn, *vgl.* Fick[2] 757. Dief. 2, 654. Kuhn 4, 4.

zûn-brëchen *stn.* schaden tuon mit überern, zaunbrechen *etc.* Mw. 36, 71. 59, 52. 303, 14 (*a.* 1244. 1322. 40);

zûn-brüchel *stm. zaunbrecher, -beschädiger* Gr.w. 5, 113.

zündâl *s.* zindâl.

zunde? daz tier heizt in welsch ein zunde (*var.* zünde zunden zunder zunge), in tiutsch ein sarabant Wolfd. *D.* VIII, 276. zunder (: wunder) Heldb.*K.* 497,35. *vgl.* Myth. 649 *f.*

zunde *prät. s.* zünden;

zunde *swm.* = zunt j.Tit. 5245;

zündec, -ic *adj.* (III. 896[b]) *act. entzündend.* manheit diu minne des êrsten dar ist zündic j.Tit. 4280; *pass. entzündet, brennend:* daz viur ûz lasch, daz dâ was z. Msh. 3, 79[a]. mîn sin ist sô z. Ls. 2. 433, 6;

zundel *stm.* = zunder. wange an wange widerstrît, dâ der minne zundel lît Ls. 2. 339, 84. *s. die varr. zu* Loh. 603, *zu* Troj. 4364. 14431. 32686;

zündel *stm.* (III. 897[a]) = zünder, *anzünder, entflammer.* alsus was diu minne dâ ir beider herzen zündel Loh. 2157. hôher êren lieht ein zündel ist si Msh. 3, 441[a]. der sôme und zundel grôsser übel Basl. *chr.* 1. 41, 20;

zünden, zunden, zünten *swv.* (III. 896[a]) *prät.* zunde, zunte, *part.* gezündet, -zunt —: *entzünden, anzünden, abs.* in zündender liebes maht Roth *dicht.* 76, 7, *tr.* Nib. Gudr. Parz. Bon. Pred. er hiez sînen kneht ein lieht zünden Amis *L.* 983. si zunt herzen zunder ôn feur und ôn lô Kell. *altd. ged.* 6. 2, 9. alle tugent si gar zündet Msh. 1, 206[a]. hazzes zunt ûf einander z. Krone 10643, *refl.* swenn sich diu zît mit wunne zündet (*bei tagesanbruch*) Renn. 19528, *mit dat. d. p.* wem freude hie sich zündet Loh. 2773; *abs. sich entzünden, brennen, leuchten* Frl. 73, 7, *mit dat. d. p.* dâ im der himilschlîche kien mit tûsint liehtin zundet Mart. 23, 81. mir hât dîn zunder in daz herze gar gezunt Apoll. 12619. — *mit* an, în (Wolk. 39. 2, 4), nider, ûf, ûz (Ehing. 6), be-, durch-, en-, über-. *gt.* tandjan *u.* tundnan *von einem stv.* tindan, *s.* zinden;

zünden *stn.* (*ib.*) Msh. 2, 234[b].

zunden, zunder *s.* zunde 1.

zunder *stm. n.* (III. 897[a]) *feuerschwamm, zunder bes. brennender, daher auch feuer, brand* (*s. zu* Er.[2] 9016), *eig. u. bildl.* Parz. Wg. (der z. enzündet daz viuwer wol 14655). Ms. (swer viur enzünden wil mit eime nazzen z. *H.* 3, 452[a]. mîn herze sam ein z. sich an ir liebe dâ bediute *ib.* 436[a]. der ir munt von rœte bran sam ein viur in zunder *ib.* 1, 64[b]. von des hœhsten geistes z. dîn lîp gar geviuret stât *ib.* 68[b]). Konr. (si wart schône enpfenget von hitz als ein z. *lied.* 1, 216. Vênus, wirf dîn viur und ouch dîn z. in ir herze mit gewalt *ib.* 2, 103. ir heizen fiures z. het im alsô den sin enbrant Troj. 4364. dâ stuonden ougen under, diu vaster denne ein z. ûz sîme kopfe brunnen *ib.* 5930. ein z. nie so balde enbrant wart von viure *ib.* 7702. ach got, wie mac ir z. sô balde sich enphengen! *ib.* 7778. sîn varwe lûter unde guot enbran alsam ein z. *ib.* 14431. und bran der heizen minne z. in sînes herzen sinne *ib.* 16433. ein z. vaste erloschen, daz hete man dâ wol enbrant *ib.* 32686. dâ möhte wol ein z. enbrinnen von dem fiure sîn *ib.* 35572). ain dürrer z. von aim paum Mgb. 436, 18. ainen z. entzünden *ib.* 441, 7. mischet sich dar under daz swebel und daz z. Zing. *findl.* 2. 93, 98. ûz z. machen golt von Arabî Fragm. 27, 88. got ist fiur, du bist ein z. Mariengr. 442. ez glinzete sam ein glüender z. Mf. 140. pfell als rôt als der z. Alex. *S.* 165[b]. der rîche man under brust vor zorne als ein z. bran, den steines vanc mit slage hât enzündet Loh. 5462. des herze in jâmer als ein z. brande *ib.* 603. als z. an dem vûre der jungelinc von minne bran Albr. 22, 626. der minne, minnen z. Reinfr. *B.* 230. 2205. Renn. 12832. Apoll. 1649. 11985. 14150. Vênus, mir hât dîn z. in daz herze gar gezunt *ib.* 12618. Vênus tete dâ wunder, sie stiez der minne z. verholne dar als ein diep *ib.* 14406. si (minne) zunt herzen z. ôn feur und ôn lô Kell. *altd. erz.* 6. 2, 9. daz in sô werdeclîche minnen z. mit dirre gebe drîvaltic hâte erquicket j.Tit. 425. und bran als ein z. *ib.* 5576. der ûz den helmen slüeg sô starken z. *ib.* 4945. ûz helmen viures z. wart von swertes ecken dar gemezzen *ib.* 4112. ez müesten geben z. ir helmefiur mit hœhe gein den lüften *ib.* 4502. si enbran als ein z. von der angesihte Ls. 3. 145, 256. die hell

ist hais und dâ bî kalt, nuon fürht ich iren z. MONE 5, 171. anvehtung von der unkäusch z. MGB. 405, 8. mîns heiles z. MÜGL. *lied.* 7. 3, 3. aller tugende ein z. sint reiniu wîp GA. 2. 236, 648. beklâret hât dich sînes geistes z. GERM. 18. 61, 21. got vater sun in geistes z. KOLM. 7, 121. der von muoter wart genomen ûf erden âne vaters z. GZ. 1303. die sint gotes z. RENN. 22491. *vgl.* zunde, zundel, zunt;

zünder *stm. in* anzünder, *vgl.* zündel.

zunder-minne *stf.* von der zunderminne wart er enbrennet gar VIRG. 999, 10. *vgl. oben* der minne zunder.

zunder-var *adj.* (III. 240[b]) *feuer-, brandrot* ER.[2] 9016 *u. anm.* LANZ. 4413.

zündesal *stn.* (III. 896[b]) *feuersbrunst* FDGR. 1, 400[a].

zûne *stf.* off dem lide des kopflîns ein vergulte zûne, *zaunartige krönung des deckels?* MONE *z.* 22, 369 (*a.* 1429).

zunël, zünël *stn.* (III. 950[a]) *schelle am pferdezeug* WWH. 382, 15. NIB. 531, 7 *var.* j.TIT. 3880. — *mit* zimbel *aus* cymbalum, cinalum DFG. 119[a].

zûnen *s.* ziunen.

zunf *s.* zunft;

zünfen *swv. abs. mit dat. d. p. der schicklichkeit u. wahrheit gemäss mitteilen, überliefern.* als uns die wîsen mit schrift zünfen (: fünfen) MALAG. 91[b]; *tr. mit dat. d. p. zugesellen:* menlîcher art der hœhsten werdent sie gezumfet (: gefumfet) j.TIT. 4842;

zunft *stf.* (III. 891[b]) zumft HIMLR. 219. CHR. 5. 1, 6 (*sonst* zunft), zumpft MB. 41, 201, zunf (: funf) BEH. 69, 6; *gen.* zünfte zunft, *pl.* zünfte zunfte (*sw.* zunften CHR. 5. 52, 35) —: *regel, schicklichkeit, würde* BASL. *r.* 24. PARZ. 122, 17; *nach bestimmten regeln eingerichtete gesellschaft, zunft, verein od. gesellschaft überh.*, zunfa, zunfta DFG. 635[c]. KIRCHB. 607, 16. 643, 93. societas que zumpft dicitur MB. 41, 201 (*a.* 1345). in alsô werder zünfte j.TIT. 6029. in glîcher zunft mit MBRG. 50[a]. mit maneger rotten zünfte die man geblüemet rîten sach REINFR. *B.* 12298. *bildl.* des tôdes z. enphâhen, *sterben* TROJ. 33534. 36008. — *zu* zëmen *wie* nunft *zu* nëmen, *vgl.* CURT.[3] 218.

zunft-brief *stm.* MONE *z.* 9, 181 (*a.* 1390). CHR. 4. 134, 35 *f.* 148, 8. 10.

zunft-bruoder *stm. zunftgenosse* MONE *z.* 15, 47.

zunft-gëlt *stn. geldbeitrag der zunftgenossen* MONE *z.* 8, 52 (*a.* 1395).

zunft-genôze *swm.* = zunftbruoder BÖHM. 635 *a.* 1355.

zunft-geselle *swm. dasselbe* SCHAAB 320 *a.* 1432; *geselle einer zunft* (*schneider, schuster etc.*) MONE *z.* 13, 160.

zunft-hûs *stn.* MONE *z.* 13, 308.

zünftic *adj. einer zunft angehörend* MONE *z.* 15, 47.

zunft-knëht *stm.* = zunftgeselle *in 2. bedeut.* MONE *z.* 13, 304. 17, 50.

zunft-liute *pl. zunftgenossen* CHR. 4. 109, 16. 17. 21.

zunft-meister *stm.* (II. 124[b]) tribunus DFG. 595[b]. S.GALL. *stb.* 4, 158 *f.* 164. 254. 77. 96. GENGL. 148, 3 (*a.* 1401). SCHAAB 319 *f. a.* 1432. MONE *z.* 8, 53 *f.* 22, 425. 28 (*a.* 1308. 68). RTA. 1. 80, 25. CHR. 4. 109, 16. NETZ 8924 *var.*

zunft-rëht *stn.* ÖH. 147, 22.

zunge *swstf.* (III. 950[a]) *zunge, bes. als werkzeug der sprache, die sprache selbst, der sprechende mensch allgem.* (in dem munde hieȥ er hangen eine z. lange GEN. *D.* 5, 17. wis mîn z. und mîn munt! RUL. 55, 5. diu zung hât zwaierlai ampt MGB. 14, 24 *ff.* Aristoteles gicht, es wær pesser, das ain mensch ân zungen wær als ein storch wann das er zwô zungen solt haben, oder het ain ochsenlange zung und wær doch underweilen stumm VINTL. 8185 *ff.* man sol sich hüeten von ainer zwifachen zung *ib.* 8790. die zwô zungen in ir munde haben REINH. 349, 1589. wîlent was ein munt berihtet wol mit éiner zungen, nû sprechent zwô ûȥ eime NEIDH. 82, 37. einen mit der zungen snîden *ib.* 93, 39. sîn z. eim angel ist gelîche MSH. 3, 241[b]. do sie des wîns sô vil getrunken, daȥ in die zungen hunken STRICK. 5, 8. RENN. 10177. die zungen nâch einem reichen LS. 1. 396, 64. ein z. ûȥ sînem munde sprach TROJ. 3040. mîn z. niht ergründen mac mit worten sîne koste rîch *ib.* 17488. sprechen mit lobender zungen MSH. 1, 164[a]. des z. müeȥ erlamen *ib.* 3, 96[a]. mir erstumbet diu z. LIEHT. 34, 21. die gebunden zungen die lôst er den stummen DIEM. 325, 3. zunge valscher wîbe honec ist WG. 967. dar kêret er der zungen slac *ib.* 10090. mîn z. ist wol der künste sper MSH. 3, 241[b]. got rehten sanc nû hœret gern von maniger edeln zungen *ib.* 408[a]. von aller slahte zungen lobeten sie got RUL. 307,

11. mit zungen und mit handen lobeten sie geselleschaft EILH. *L.* 5676. unse z. sol gote sagen danc LIVL. *M.* 4768. mit gemeiner z. *einstimmig* GREG. 1834. KRONE 19107. ir gemeiniu z. gap den rât KL. 2038. sie sprâchen mit einer gelîchen zungen APOLL. 3057, mit éiner zungen DIEM. 274, 7. des jach im manige zunge GUDR. 716, 2. dem sô vil der zungen von guoten recken wâren bî BIT. 280. durch vil manige dicke schar si mit slegen drungen und tôten manige zungen ULR. *Wh.* 212ª. er hete manige zungen ertœtet in dem strîte *ib.* 227ᵇ), *bes. die gemeinschaftl. sprache eines volkes* PILAT. MAR. EN. TRIST. BARL. PASS. (môrlendische z. *H.* 296, 67). LEYS. tiuschiu z. diu ist arm CRAON 1778 *u. anm.* BIHTEB. 36. latînischiu z. DIEM. 119, 10. in franzischer zungen RUL. 310, 10. arâbischiu, windischiu z. WH. *v. W.* 3427. 4874. mir reden aller zongen wort, die in der werlt sint gehôrt ALSF. *G.* 7980. 56. ir sprâche wart geteilet in zwô und subinzic zunge GEN. *D.* 32, 12. chôsen sie begunden mit allen zungen DIEM. 274, 7. die lantsprâche muoȥ ich leider hân verlorn und fremde zungen üeben TROJ. 22619; *volk* DIEM. WALTH. WWH. PASS. von welcher hande z. er sî LIVL. *M.* 5838. drî zungen daȥ vorstên ALSF. *G.* 5734. des ich niht diutscher zungen gan LOH. 2645; *land, heimat:* nu seht, wies mich ûȥ mîner zungen ziuhet über mer MSF. 218, 18; *zungenähnliches, bes. in pflanzennamen* (beren-, hunde-, roszunge *etc.*). — *gt.* tuggô (tungô) *zu lat.* lingua (*altlat.* dingua), *skr.* jihvâ (*aus* dihwa, daghvâ, danghvâ) GSP. 83. FICK² 86. 757. Z. 1, 7. KUHN 7, 185.

zunge-bluome *swmf.* ligusta DFG. 329ª.

züngelære, -er *stm.* (III. 951ª) *schwätzer, verleumder,* susurro DFG. 570ᵇ. WINSB. 9, 8;

zungelîn züngelîn, zungel züngel *stn.* (*ib.*) *kleine zunge.* dî (wort) loufent vil snel obir daȥ zungelîn dîn MD. *ged.* 3, 219. daȥ zünglîn spitzen WOLK. 29. 2, 31. vor liebe wold ichs' in ir züngel biȥen MSH. 3, 260ᵇ. den ich sach ûȥ ir gûmen enspriezen manic zungel SUCH. 25, 21. sô streckent si ir züngel zesamen MGB. 216, 12.

zunge-, zungen-lôs *adj.* (*ib.*) elinguis DFG. 198ᶜ. solte der tiuvel in (die liegent und mit süeȥer zungen triegent) ûȥ zerren ir valschen zungen, die si hânt, manic munt wær zungelôs erkant RENN. 893.

zungen-klaffer *stm.* = züngelære HADAM. 569.

zungen-spizlîn *stn.* MSH. 3, 308ª.

zûn-gerte *swf. zaungerte.* zaung. KALTB. 1, 103. 4, 27. 11, 27. TUCH. 71, 13. 73, 23. zeung. MICH. *M. hof* 23. 32.

zungio *stm. juni* TUCH. 316, 16. zunio *ib.* 25, 1. zuingno CHR. 10. 477, 12. — *aus it.* giunio.

zûn-heit *stf.* zaunh., *was zur verzäunung gehört* OEST. *w.* 330, 31.

zûn-holz *stn. holz zu einem zaune* MB. 41, 126 (*a.* 1345). GR.W. 1, 178.

zûn-phâl *stm.* sudes DFG. 564ᵇ.

zûn-reite *swf. ein umzäunter raum* SCHMID 544 *a.* 1282.

zûn-rinc *stm.* zaunring OEST. *w.* 311, 13.

zûn-schabe *swm.* so schlieft ir in die haimlîchen winkel und wolt neur essen und trinken mit den haimlîchen zaunschaben FASN. 623, 4.

zûn-schît *stn.* sudes DFG. 564ᵇ.

zûn-schranc *stm.* = schranczûn TEICHN. *A.* 23ᵇ.

zûn-slüpfel *stm.* (II². 408ª) *zaunkönig,* paristulus DFG. 413ª, sepivaga *ib.* 528ª, sepicecula GERM. 8, 47.

zûn-stal *stn. platz wo ein zaun steht, stehn soll od. darf* FELDK. *r.* 78, 1.

zûn-stat *stf. dasselbe* GR.W. 6, 222. 50. 86. OEST. *w.* 117, 31. 154, 30.

zûn-stecke *swm.* (II. 626ª) sudes DFG. 564ᵇ. S.GALL. *chr.* 77. GR.W. 1, 117. 4, 93. KALTB. 11, 27. THÜR. *rd.* 332. ragen als ein zûnstek NETZ 8983. *bildl. plumper mensch* NARR. 2, 9.

zûn-stelle *stf. durch einen zaun bezeichnete gränze.* zounstölle ANZ. 18, 237 (*15. jh.*).

zunt, -des *stm.* (III. 896ª) = zunder. rôt als ein z. KRONE 14463. die wîle sie diss haȥȥes z. ûf ein ander hie zunden *ib.* 10642. in geistes zunt KOLM. 6, 532. *pl.* trachen fiures zunde möhten niht gebrennen alsô harte j.TIT. 4399. *vgl.* zunde *u. zu* ER.² 9016;

zünten *s.* zünden.

zünt-loch *stn. zündloch eines geschützes* CHR. 2. 254, 20. 23.

zünt-pulver *stn.* CHR. 2. 255, 26. 294, 5. FASN. 215, 26.

zûn-vride *stm.* swer den zounvrid brichet MW. 140, 3 (*a.* 1281).

zuo *s.* ze;

zuo *adv.* (III. 856ᵇ) *md.* zû, zô: *räuml. zu, hinzu, herzu bei advv.* (her hie hin dar dâ war zuo, *vorangestellt* zuo her, hin), *bei verbis:* zuo behœren *mit dat. gehören, zustehn*

FROMM. 3, 61ᵃ. — bereiten (II. 669ᵃ, 29) *tr.* JER. 10100. 14228, *refl.* ANZ. 20, 313 (*15. jh.*). — bescheiden *mit acc. u. dat. zukommen lassen, zuteilen* ENGELH. 5253. CHR. 2. 520, 4. 9. 12 *etc.* — bieten (I. 182ᵇ, 22) sich zuo b. ze *seine dienste zur verfügung stellen* IW. 395. — binden (I. 130ᵇ, 42) PARZ. 137, 11. EVANG. *L.* 10, 34. — blâsen, afflare DFG. 16ᵃ. — bringen (I. 251ᵃ, 22) *herbei bringen,* apportare DFG. 43ᵃ; *zu wege, zu stande bringen, vollenden* LOH. (3637). BON. MYST. RENN. 10958. WH. *v. W.* 6814. 7805. ALSF. *G.* 326. 1717. 7479. MGB. 332, 15. CHR. 1. 59, 8. 372, 9; 8. 42, 5. 45, 21. 53, 6 *etc.* 10. 288, 1. NP. 286; einem getrank z. br. *zutrinken ib.* 115. — buolen: ich maint, ich solt mich an im erkûln und scholt im auch sein weib zû pûln als er hât der meinn getân FASN. 713, 17. — bürn: vûer zû purn *anschüren* PASS. *K.* 482, 96. — bûwen: zue pauen, *die ackerbestellung beendigen* OEST. *w.* 308, 20. — decken PASS. *K.* 369, 16. — donen (I. 381ᵇ, 13) *mit dat. schwer u. fest anhangen* BUCH *d. r.* 1114. — drengen (I. 396ᵃ, 22) *schnell herbeikommen* LESEB. 835, 7. — dringen (I. 393ᵃ, 34) *sich hinzudrängen* GEN. *D.* 41, 22, *mit dat. zusetzen, überwältigen:* Clâmidê dranc müede zuo PARZ. 212, 17. — eigenen *mit dat. u. acc.* ALSF. *G.* 5120. — gân, gên (I. 468ᵇ, 22) *herzu, heran gehn, kommen* PARZ. (555, 18) GEN. *D.* 42, 18. TRIST. 3896. WACK. *pr.* 46, 133. PASS. 254, 31; *herannahen:* nu gie der âbent vaste zuo, diu sunne seigen began KINDH. 100, 69. diu naht gie hin der morgen zuo *ib.* 96, 24; *beginnen* FROMM. 3, 61ᵃ; *vor sich gehn, sich ereignen* PASS. *K.* 1, 42. CHR. 5. 352, 11. 353, 19. 377, 9; *untergehn* (*sonne*) GRIESH. 1, 122; *zugehn, sich schliessen:* als diu tür zuo gie WIGAL. 118, 20; *mit dat. d. p. zu einem gehn* BUCH *d. r.* 938, *ihm zusetzen* MYST. 1. 10, 17, *ihm zu teil werden* IW. WALTH. GEN. *D.* 97, 18. BON. GUDR. 1185, 1. 1270, 1. OTN. *A.* 128. TÜRL. *Wh.* 148ᵃ. OSW. 540. PASS. 233, 66. zuo g. lâȥen *mit dat. zukommen lassen* CHR. 2. 167, 18. mir gêt zû an der macht, *meine stärke vermehrt sich* HERB. 5182. — gëben: einem starke, menlîchen z. g., *auf ihn tapfer eindringen, ihm zusetzen* KREUZF. 1513. 2069. 4317. 36. — gebërn: daȥ im der man vaterhalp zuo geborn sî SWSP. 399, 12. — gebürn: das semlîcher ubernutz unserm gotshûs zû geburte GR.w. 1, 179. — gedenken (I. 348ᵃ, 45) *mit dat. u. gen.* swer dâ crankes zuo gedenket allen wîben SINGENB. 235, 7. ob si im des zuo gedæhte ENGELH. 1960. du hætest mir des zuo gedâht, dû woltest mir ze lône geben daȥ schœnste wîp TROJ. 18868. des'n wirt nû niemen zuo gedâht, *davon wird gegen niemand etw. erwähnt* IW. 941. — gehëllen *mit dat.* ob daȥ herze zô gehillit deme gotis worte GLAUB. 1135. die im zuo gehellen wollent CHR. 8. 50, 25. — gehœren (I. 713ᵇ, 32) lant, dô der bôbest zuo gehôret, *das einen teil der päpstlichen lande ausmacht* CHR. 8. 143, 26; *mit dat. ein angehöriger sein von ib.* 137, 10, *zukommen, gebüren ib.* 326, 7. 404, 2. LESEB. 959, 40. — geliegen (I. 1026ᵃ, 35) ANEG. 38, 73. — geligen: unz ir kiel dâ zû gelac, *landete* PASS. *K.* 14, 79. — gelouchen: daȥ der ubil hunt niht zuo g. muge den munt GEN. *D.* 109, 32. — gemehelen, *vermählen mit dat.* das du dîne tochter kainem andren wann mir wöllest zuo gemächlen APOLL. *S.* 127, 19. — genëmen *intr. zunehmen, wachsen* MGB. 335, 21. ALSF. *G.* 6745. — gesellen (II². 33ᵃ, 42) *mit dat.* MGB. MYST. zû gesalt den gotes kinden GLAUB. 764. sich zuo g. ze MSH. 2, 152ᵇ. — gesinden *mit dat.* wirt si dir zuo gesindet PART. *B.* 12190. — geslahen (II². 376ᵇ, 7) ER. 5173. — gesprëchen (II². 530ᵃ, 34) *mit dat.* IW. MYST. LUDW. ALSF. *G.* 4878. 6536. 788. — gespringen: daȥ sie ie zuo g. unde iuch nidir geslahen WACK. *pr.* 6, 44. — gestân *mit dat. zu einem treten, ihm beistehn* WOLFD. *B.* 784. dem lantfride g. *ihm beitreten u. ihn halten* UOE. 3, 580 (*a.* 1277). — getrëten (III. 98ᵇ, 19) *mit dat. hinzutreten* PARZ. 387, 3. — getuon (III. 144ᵇ, 19) *abs. die türe zumachen* PARZ. 240, 26; *refl. sich einschmeicheln* BERTH. *Kl.* 304. — gevâhen *empfangen,* concipere MGB. 4, 33. 60, 30. 129, 30. 216, 10. 14. 249, 24. 254, 20. 337, 15. 340, 31. — gevarn: wem gefuor ie kunegîn sô zuo WWH. 148, 20. — gevüegen: nu gevüege mir Genelûnen zuo KARL 11487. — gewahen (III. 458ᵇ, 49) *mit dat. u. gen. inne werden, vernehmen lassen* EN. LANZ. WIG. ANEG. KINDH. niemanne er des zuo gewuoc BIT. 2120. daȥ man der rede im zuo gewuoc TROJ. 24511. — gewehenen (III. 459ᵃ, 31) *dasselbe* KOL. 258, 479. — grîfen (I. 570ᵇ, 9) *abs. zugreifen, hand anlegen, anfangen* NIB. PARZ. MAI, Ms. grîf vil manlîchen zuo BÜCHL. 1, 738. grîf stetelîchen zuo

ib. 1542. er greif sô zîtlîchen zuo und volharte an daz ende KRONE 526; *mit dat. greifen zu, in angriff nehmen* PARZ. 433, 16. — haften (I. 604ª, 46) *mit dat. anhaften* MYST. 1. 394, 3, *sich anschliessen* JER. 20252. — halten *abs. mit dat. es mit einem halten* DÜR. *chr.* 75. 521. 659; *tr. zuhalten* FROMM. 3, 61ª. — hangen *s.* zuohangen *stn.* — heften *s.* zuogehaft. — heilen: die wunden z. h. MSH. 3, 161ᵇ. KARLM. 206, 47. — henken *intr. mit dat. anhaften* ALSF. *G.* 4381. — hetzen (I. 642ᵇ, 27) WOLK. 43. 1, 12. — hœren (I. 712ª, 35) *zuhören* GEN. ALSF. *G.* 5040. 47, *mit dat. angehören* FROMM. 3, 61ª. — hüllen', *zudecken* MGB. 183, 15. — hurten: er kam zû gehurt HERB. 5544. — [îlen I. 747ª, 50] = die begunden îlen (*hs.* ze eylen) GUDR. 10, 3. — jagen PASS. *K.* 296, 3. — jëhen: zuo jehendiu rede MYST. 2. 482, 31. — kêren (I. 797ᵇ, 18) *mit dat. u. acc.* IW. WALTH. — klëben (I. 841ᵇ, 32) *mit dat. ankleben, -haften* ANTICHR. 178, 14 (DIEM. 263, 8). PASS. *K.* 373, 90. — knöpfeln *swv. zuknöpfen.* unde sollent ouch keinen rok dragen, der vornen abe oder bî sîten zuo geknöphelt sî MONE *z.* 7, 60 (*a.* 1356). — knöufeln *dasselbe* DWB. 5, 1365 (*15. jh.*). — komen (I. 904ª, 20) *heran, herzu kommen* FRL. zuo chome dîn riche MONE 8. 41, 88. daz der künec zuo komende wære DIETR. 1811. zuo komend *nächstkünftig* HÖF. *z.* 1, 301 (*a.* 1406). FROMM. 3, 61ª, *mit dat. d. p. kommen zu, an* DIEM. WEINSW. HERB. 8822. DAN. 4356, *dem eigentume eines rechtlich beikommen* CHR. 5. 48, 7; *zu etw. kommen, damit auskommen:* nit z. k. *schaden erleiden, mit gen.* des lônes nit z. k. TUCH. 39, 15. an einem z. k. *von ihm entschädigt werden* CHR. 2. 267, 27; *zugehn, geschehen* MYST. 1. 184, 21. — condewieren *refl. mit dat.* sich einem z. c. W. *v. Rh.* 104, 12. — koufen, sich gegen einem z. k. *einschmeicheln* CHR. 5. 143, 6. SCHM. *Fr.* 1, 1227. — kriegen *mit dat. feindlich andringen gegen* KREUZF. 7183. — krîgen *mit dat. streben zu, kommen für:* uns crîget helfe zû KREUZF. 4141. — kripfen, *arripere* BR. *St.* 34ᵇ. — lachen *mit dat.* MGB. 84, 10. — laden (I. 928ª, 41) adinvitare DIEF. 1470, 12. — lâzen, admittere DFG. 13ᵇ. ain junges fülhîn, das noch nit zû gelâssen ist MYNS. 66. den ochsen (*stier*) zu rechter zeit z. l. *ib. und* MICH. *M. hof* 41. — legen (I. 992ᵇ, 40) *abs. zunehmen, kräftiger werden, gedeihen* GERM. 3. 414, 18. in zuo legender jugent ORL. 545ª. in zuo legender lîbes maht COD. *pal.* 321, 117ᶜ. er begunde z. l. *kräftiger zu kämpfen* HERB. 8814. 11547. LANZ. 2586; *hinzusetzen, legen*, apponere DFG. 43ª, *mit dat. d. p. einem zusetzen, ihn bestrafen* PASS. *K.* 361, 23, *jemandes kraft u. macht verstärken, partei für ihn ergreifen, ihm helfen* LUDW. 6, 16. WL. 117 *a.* 1332. MZ. 3, 187 (*a.* 1347). CHR. 1. 52, 9. 127, 8; 2. 528, 6; 3. 299, 35; 4. 232, 2; 5. 298, 18. Mariâ leite gote zû, wan si gap ime menslich natûre MYST. 1. 80, 40. ouch wil ich im z. l. mit guot und mit leuten OT. 28ᵇ. einem mit râte z. l. ALSF. *G.* 7096, *mit gen. d. s.* (*worin*) MZ. 3, 224 *s.* 199 (*a.* 1349). CHR. 2. 127, 30; 4. 98, 18. 105, 10; 5. 352, 10; *tr. zusammenlegen, -falten:* mit ûfgehebten und zûgelegten handen ZIMR. *chr.* 3. 150, 7, *mit dat. d. p. anlegen, -ziehen:* ich wel der z. l. ein kleit ALSF. *G.* 4107. *erlauben, gestatten:* wir wollen daz zu tûn niemand z. l. noch gestaten MZ. 4, 301. *beimessen, schuld geben, bezichtigen:* einem ein gescheft LUDW. 19, 8, ein unrecht ELIS. *R.* 14ª. DÜR. *chr.* 281, ketzerei *ib.* 665, smâheit z. l. *ib.* 167. er entschuldigte sich der sünden, die im Bassus zuo leite CHR. 9. 523, 2. *beilegen, vermählen:* er leite Dieterîche die süezen Engeltrûte zuo ENGELH 4995. *vgl.* LOH. 6747. MYST. 1. 242, 36. CHR. 10. 26, 10. daz ich im Annen mîn tohter z. l. sol DON. *a.* 1359; *refl. beilager halten* CHR. 5. 164, 2. — lenden *abs. landen* GEN. *D.* 110, 22. APOLL. *S.* 108, 19. 115, 25. mit den holzflössen z. l. MH. 2, 584; *refl.* sich z. l. ûf *sich wenden, reisen gegen* ZIMR. *chr.* 3. 230, 24. — lenken: das mündlîn auf und zuo l. WOLK. 47. 1, 8. — lieben *refl. mit dat. s. unter* lieben 2 (applaudere DIEF. 1470, 34). — liegen, *adnugari* FROMM. 3, 61ª. — lispen, einem ein wort WOLK. 77. 4, 5. — locken MGB. 270, 20. BR. *St.* 56ª. — losen (I. 1043ᵇ, 6) *zuhören, -horchen, lauschen* ERNST 2633. KALTB. 14, 12. SCHÖPF 398 *a.* 1447. — loufen (I. 1045ᵇ, 30) so wær die ganze stat zue gelaufen alle sampt zue ainem haufen VINTL. 3104. ein zuo loufendez gerihte *ein ausserordentliches, eilig zusammengerufenes* GR.W. 1, 275. — lûchen *zuschliessen,* den munt GEN. 78, 39. JOS. 1094. — luogen *zuschauen, aufpassen* CHR. 2. 284, 17; 5. 318, 26. — lusemen, lusenen, lusen = zuo losen KALTB. 2, 11. 3, 14. 56, 25.

152, 20 (*a.* 1348). — machen (II. 16ᵇ,36) *tr. u. refl. zurechtmachen, rüsten* MYST. JER. — mëʒʒen: swaʒ âventiure gesprochen sint, diene darf hie niemen m. z. *vergleichen* PARZ. 333, 17. den viehemeiden die kleien z. m. MICH. *M. hof* 38. — mischen MGB. 103, 26. 104, 25. 447, 28. — muoten (II. 255ᵇ, 13) NARR. ZÜRCH. *jb.* MÜHLH. *r.* — nagelen ERF. *ger.* 31. — næhen, næhern appropinquare DFG. 43ᵃ. — neigen (II. 353ᵃ,28) *refl.* ER.² 5731, *mit dat.* KREUZF. 5513. — nëmen *intr. zunehmen, wachsen* MGB. 83, 29. 347, 1. z. nemen an PARZ. 743, 23. ELIS. 783; *tr.* den lôn z. n. *mehr als den gewönl. lon geben* TUCH. 69, 23. — nüschen *s. dass.* — ordinieren TUCH. 331, 2. — putzen *ausschmücken, -rüsten* mit CHR. 3. 149, 19. — râten *abs. einen rat erteilen* ALSF. *G.* 1059. — rëchen (II. 588ᵇ, 50) *hinzuscharren* PASS. *K.* 123, 47. — reden (II. 603ᵃ, 8) *zureden, zurechtweisen abs.* TEICHN. 254, *mit dat. d. p.* HB. *M.* 168. — reinegen *s. dass.* — reinen *mit gränzrainen versehen u. hiedurch das grundstück jem. als eigentum zuweisen* VILM. 322 *a.* 1366. — reiten (II. 667ᵇ, 33) *tr. hinzurechnen* CHR. 4. 77, 10, *mit dat. d. p. zurechnen ib.* 2. 266, 9 (*mit st. part.*); *refl. rüsten* LIVL. *M.* 975. KIRCHB. 702, 55. — rennen (II. 719ᵃ, 47) TROJ. — rigelen *abs. zuriegeln, -schliessen* ALSF. *G.* 7089. 92. — rihten (II. 636ᵃ, 34) *bereit machen, rüsten, tr.* CHR. 2. 291, 11, *refl. ib.* 126, 8; 5. 94, 5. 329, 20. JER. 10543. — rinnen (II. 716ᵇ, 5) *herbei, hinzu laufen, eilen* HERB. KARLM., *mit dat. ib.* 23, 57. man sach sie der burge vaste r. z. LIVL. *M.* 11002. — rîsen, *zufallen mit dat.* GLAR. 62. — rîten (II. 732ᵇ, 50) *her-, hinzureiten* HARTM. GEN. *D.* 44, 4. PARZ. 436, 9 (*dazu* GERM. 7, 297), *mit dat. d. p.* KREUZF. PARZ. 138, 15. — rüeren (II. 814ᵇ, 23) = zuo rinnen HERB. (5490. 9957). do begunder mit den sînen z. r. ULR. *Wh.* 242ᵃ. — runchen, *zuflüstern* ERF. *rvg.* 42. — rûnen (II. 793ᵇ, 31) *abs. u. tr. mit dat. d. p. zuraunen, -flüstern* ER. TRIST. ERACL. (3073). PASS. MSH. 2, 240ᵃ. HELBL. 15, 411. j.TIT. 4951. APOLL. 65. BERTH. *Kl.* 227. VINTL. 7958. NETZ 1671. — rüsten *refl.* CHR. 5. 21, 18. — sachen: welchem sein pûl des nachtes zû sacht (: nacht) FASN. 376, 33. — sagen *abs. mit gen. zustimmen* CHR. 2. 167, 19; *zusagen, versprechen abs.* ALSF. *G.* 1007, *mit dat. ib.* 996, *und acc.* (*inf. nachs.*) CHR. 10. 241, 5 *f.*, *als eigentum zusprechen* (z. segen) SSP. 3. 20, 1. 42, 5, *bekennen, gestehn* TUCH. 309, 8, *ankündigen* (feintschaft) CHR. 5. 282, 29. — sæjen: alliu guot wol bûwen und z. s. CHR. 4. 67, 2. — schaffen *stv.* man schuof im hundert ritter zuo GFR. 748. die leut, die den selben wagen zû geschaffen wâren CHR. 2. 258, 32. — schaffen *swv.* waʒ des volkes was dem lantgrâven zû geschaft KREUZF. 1853. FROMM. 3, 61ᵃ. — schërren (II². 163ᵇ, 33) MARLG. 134, 18. dô begunder zô scherren mit den vôʒen di selben erden GLAUB. 2315. — schîben *abs. mit dat. d. p. hilfe leisten, gemeinschaft machen mit* LCR. 59, 367, *tr. mit dat. d. p. zurollen, -wenden, beimessen* SCHM. *Fr.* 2, 355. ÖH. 161, 20. ZIMR. *chr.* 3. 600, 10. — schicken *tr. zubereiten, einrichten* MONE *z.* 9, 34; *refl. mit dat. sich richten nach* MGB. 450, 1. — schieben: einem hilf z. sch. CHR. 1. 159, 19. er hât im einen (*zur hilfe*) zû geschoben TUCH. 209, 14. — schocken (II². 178ᵃ, 16) *tr.* WOLK. 104. 1, 17. — schogen *s. unter* schocken 1. — schopfen: schopfe mir mîn wunden zuo MSH. 3, 241ᵃ. — schrîben *mit acc. u. dat. schriftlich zusichern* CHR. 2. 75, 12, *schriftl. melden ib.* 5. 278, 12. — schrîten: der tac zuo schreit MSH. 2, 142ᵃ. — schünden (II². 141ᵃ, 34) JER. 9952. — schürn (II². 196ᵃ, 38. 196ᵇ, 2) MARLG. LEYS. MYST. — segen *s.* zuo sagen. — sëhen *intr. zu-, hersehen* ALSF. *G.* 101. 692. 3199. — sellen *s.* zuo gesellen. — senden, admittere DFG. 13ᵇ, *mit acc. u. dat.* FROMM. 3, 61ᵃ. — sërten: er wart ir alsô holt, das er nâch ir zuo serten wolt RING 2ᵇ, 12. — setzen (II². 352ᵃ, 18) *abs.* zu rechter zeit zû- und absetzen von der arbeit *zu u. von der arbeit gehn* TUCH. 57, 5, *mit dat. d. p. helfen*, zuosaz *leisten* CHR. 2. 409, 7, *zusetzen, feindl. eindringen auf, verfolgen* MGB. KREUZF.; *tr. zum feuer stellen* WOLK. 39. 2, 4, *s. v. a.* ze schuole s. *in die schule schicken* GREG. 1002. — sîgen (II². 267ᵇ, 1) *herannahen, hereinbrechen* GEN. KRONE, KONR. (nû diu zît was zuo gesigen SILV. 944). ELIS. (236). diu naht begunde zuo s. DIETR. 9042. RAB. 102. dô seig ot aber der sumer zuo LIEHT. 436, 12. dô seige ouch nû der âbent zuo *ib.* 95, 20, *mit dat. d. p.* LANZ. 709; *zufliessen, -strömen mit dat. d. p.* wan im ir heil Fortûne zuo s. lâʒen welle TROJ. 2359. dur daʒ uns ir genâde zuo nû müeʒe s. *ib.*

24325. daȥ im der vröuden honicseim zuo müeȥe s. SILV. 5213. — sîn *s.* zuo wësen. — **sinnen** (II². 307ᵇ, 40) *herbeikommen* KCHR. *D.* 416, 4. — **sitzen** *s.* zuogesëȥȥen. — **slâfen** (II². 364ᵇ, 32) *einschlafen* BERTH. 259, 18. 26. — **slahen** (II². 373ᵇ, 20) *tr. zuschlagen*, die tür KRONE 18882; die spîse z. sl. *für die malzeit zurichten* BASL. *r.* 25, 11; *abs. zuschlagen, drauf los schlagen* FROMM. 3, 61ᵃ. **mit** der zungen z. sl. HADAM. 402. mit zû slagenden (*hangenden u. baumelnden*) hâren HPT. 8, 113; *intr. heran-, zusammenkommen* SERV. 936, *refl. sich zugesellen* CHR. 2. 315, 4. — **slîchen** (II². 397ᵇ, 46) *hinzuschleichen*, adlabi DIEF. *n. gl.* 225ᵃ. JER. sach man si zû sl. BELIAND 3260, *mit dat.* daȥ mir âbents oder fruo sölch âventiure slîche zuo PARZ. 554, 6. si sleich im zuo TROJ. 15488. der tac der sleich in balde zuo MSH. 1, 318ᵃ. — **slieȥen** (II². 409ᵃ, 24) *zuschliessen, versperren* PARZ. LUDW. — **slüpfen** *s. dass.* — **smeichen** *intr. schmeicheln* CHR. 3. 109, 16, *refl. mit dat.* SCHM. *Fr.* 2, 542. — **smücken** (II². 432ᵇ, 15) *tr. anschmiegen mit dat.* MGB. 277, 6. — **snallen** (II². 447ᵃ, 19) *mit dat. einem vorschwatzen* HELBL. 15, 403. — **snurren** (II². 449ᵇ, 49) hey, waȥ dâ kiele was bereit, zuo snurret und zuo vlieȥet! TROJ. 29001. — **sperren** (II². 487, 1) *zusperren, -schliessen, abs.* WINSB. MAI, *tr.* die tür LOH. 1099, die lade KRONE 27909, den sal *ib.* 20691, die kamern z. sp. N. *v. E.* 19, 35; einen umb wandel zuo sp. *einsperren* USCH. 362 *a.* 1394. — **spiln**: dô begunde si im zuo sp. *vor lust entgegenhüpfen* GEN. *D.* 78, 13 (zuo ime sp. GEN. 56, 25). — **sprëchen** (II². 527ᵃ, 38) *mit dat. zu einem sprechen, ihm zusprechen, -reden*, alloqui DFG. 24ᵇ. GEN. ROTH. MAR. WALTH. STRICK. LUDW. RUL. 51, 11. PARZ. 368, 13. ERNST 3686. TRIST. 3707, *H.* 387. 444. 3798. LAUR.² 746. ELMEND. 123. ELIS. 554. 931. 1217 *etc.* ALSF. *G.* 4064. 72. 6422; einem **umbe** etw. z. spr. *anfordern, anklagen* CHR. 5. 200, 13. 212, 3; *mit dat. u. acc. zu einem etw.* (wort) *sprechen* GEN. *D.* 12, 9. ALSF. *G.* 6105, *gen. statt des acc.* DIEM. 295, 13. muoter sprâchen sî ir zuo *sie nannten sie mutter* KCHR. *D.* 46, 1. — **springen** *mit dat.* NIB. 1883, 1. — **sprengen** (II². 545ᵃ, 30) *herbeisprengen* MYST., *mit dat. d. p.* EN. TROJ. JER. — **stân** (II². 576ᵃ, 45) *zu, verschlossen sein* MYST. 1. 251, 12; *mit dat. d. p. zu einem treten, ihm beistehn* WOLFD. *B.* 761, *ihm zu teil werden* CHR. 2, 215 *anm.* 2, *zustehn, -kommen* ALSF. *G.* 165, *angehören, zuständig sein* CHR. 2. 149, 9. 167, 12. 315, 4. — **stapfen** (II². 556ᵃ, 48) *hinzutraben* JER. FRAGM. 31, 30, *mit dat.* PARZ. 340, 10. — **staten** *mit dat. zugeben, gestatten:* ich sagete eȥ gerne, torste ichȥ tûn. ,nu sprich balde, ich state dir zû‘ EILH. *L.* 4794. — **stellen** (II². 563ᵃ, 20) *anstalt machen, in angriff nehmen* JER. — **stërben** *mit dat. durch todesfall kommen an* ARNST. *r.* 33, 7. — **stîgen**: do diu naht zuo steic, *heran nahte* DIETR. 5975. — **stochen** *antreiben, -reizen* FROMM. 3, 61ᵃ. — **stopfen**: si stopten ime den munt zû LUM. 92ᵇ. — **stôȥen** (II². 665ᵃ, 45) *abs. landen* (*näml.* daȥ schif zuo st.) TRIST. MYST. anderhalben zuo st. *sich zu dem gegenteile schlagen* SUCH. 11, 225. den zû stôssenden gesellen habern geben als den dienern FRANKF. *bgmstb. a.* 1441, *vig. V. post Dion., s.* zuostôȥer. — **strëben** (II². 679ᵃ, 17) *mit dat.* JER. 19660. — **strecken** BONUS 6. — **stürmen** *mit dat.* WG. 12007. — **stürn** *s. dass.* — **suochen** (II². 10ᵃ, 9) *mit acc. u. dat. beimessen, vorwerfen, wofür bestrafen* SCHM. *Fr.* 2, 216. GEN. *D.* 93, 2. — **swern**, einem helfe zuo sw. MSH. 3, 21ᵇ. — **tasten** KARLM. 215, 17. — **teilen** (III. 26ᵇ, 35) den turnei zuo t. *anordnen* LIEHT. 107, 9; *mit dat. u. acc. mit urteil zusprechen* SSP. 1. 63, 2. — **trëchen** MSH. 3, 296ᵇ. — **trecken** (III. 90ᵇ, 3) WWH. 313, 13. — **trëten** (III. 97ᵇ, 49) *treten, kommen zu* (*dat.*), *ankommen, treffen* PARZ. RENN. PASS. JER. TROJ. 15488. — **trîben** (III. 87ᵇ, 31) JER. CHR. 8. 98, 25. — **trinken** (III. 92ᵃ, 12) einander zuo tr. JER. MONE *z.* 22, 414 (*a.* 1480). — **tuon** (III. 141ᵇ, 38) *hinzu tun*, apponere DFG. 43ᵃ; *zutun, schliessen* HARTM. WALTH. di ougen ELIS. 5231. 40. MGB. 44, 6. 117, 10, ein vaȥ WP. *G.* 12, die porten zuo t. CHR. 8. 98, 10. — **tütelen** (III. 154ᵇ, 48) adulari DFG. 14ᶜ, *n. gl.* 10ᵃ. — **vâhen** (III. 204ᵃ, 4) *zugreifen, anfangen* PARZ. 232, 6. LANZ. 7980; *empfangen*, concipere MGB. 177, 2. 4. 216, 8. — **vallen** (III. 218ᵇ, 10) *zufallen* (*los*) FROMM. 3, 61ᵃ. MYST. 2. 327, 32. *part.* zuo vallend *zufällig* WACK. *pr.* 59, 69. LESEB. 885, 31. zu gefallen *ererbt* CHR. 3. 116, 6. — **varn** (III. 246ᵃ, 40) *herzu fahren, kommen.* er kom zuo gevarn APOLL. 2836, *mit dat.* WWH. 148, 20; *sich aufmachen, rasch zu werke gehn, etw.*

unternehmen Bon. Pass. Prag. *r.* 82, 125. Chr. 2. 306, 25; 4. 101, 13. 143, 1; 5. 163, 9. 178, 12. 198, 9 *etc.* — vergrîfen Kaltb. 122, 11. — vermachen *zumachen, verschliessen* Germ. 3. 414, 11. Vintl. 5000. — versnüeren Wolk. 13. 6, 4. — versperren (II². 488ᵇ, 17) Berth. 8, 11. — vliezen (III. 348ᵃ, 30) *herzu fliessen, schwimmen* Troj. 29001, *zufliessen, -strömen mit dat.* Walth. 18, 25. Troj. 8747. 9158. Ot. 28ᵃ. Heinr. 27. — vlottichen, vochen *s. dass.* — vordern (III. 381ᵇ, 27) Kchr. Büchl. — vüegen (III. 442ᵇ, 14) *mit dat. u. acc. zufügen, beigeben, beschern, verschaffen* Leseb. 940,3. Livl. *M.* 8582. Chr. 3. 281, 11. — vüeren (III. 261ᵇ, 11) Parz. 701, 4. — wahsen (III. 462ᵃ, 7) accrescere Dfg. 8ᵇ. zuo gewahsen flaisch Mgb. 17, 8. — wæjen (III. 464ᵃ, 31) Mgb. 186, 30. *md.* zû wên Pass. *K.* 384, 86. — warten *aufwarten, bedienen* Chr. 3. 393, 2. 40. — wecheln *zuwehen* Lcr. 109, 16 (zuwedelt : gehechelt, *hs. A* -wethelt *das ist wol schreib- oder lesefehler für* -wechelt). — wëllen *an. v. mit dat. sich machen an, es abgesehen haben auf* Leseb. 563, 6. Fromm. 3, 61ᵇ. — wenden *s.* zuogewante. — wërfen: die tür zuo w. Tyr. *W.* III, *H* 3. die ellenden hêrren ir zuo geworfen gêren vor allen liuten hâlen sâ Wh. *v. W.* 5223. — wësen, sîn (III. 767ᵃ, 1) adesse Hpt. 8, 134. Fromm. 3, 61ᵇ; *geschlossen sein* Myst. 1. 126, 25. — wîsen (III. 760ᵃ, 21) Troj. 21038. — wispeln: mit lugelîchem gruoze wispelte er ir zuo suozze Gen. *D.* 13, 13. — wünschen, adoptare Dfg. 13ᶜ. *s.* zuogewünschet. — zeln (III. 846ᵇ, 5) *mit dat. u. acc.* Krone 11788. Aneg. 5, 48. 6, 7. Jer. 22. — zemen: du scholt wizzen, daz die gaist zuo gezämt werdent mit den kräutern *etc.* Mgb. 430, 17. — ziehen *intr.* (III. 922, 15) En. Wg. Ulr. Helbl. Loh. 6741, *tr.* (III. 925ᵃ, 48) Parz. Jer. Mgb. 385, 9. einem feintschaft tragen und zuo z. Chr. 5. 341, 28. 349, 9. — zogen (III. 936ᵃ, 39) Herb. Jer. — zücken: daz man ir niht zuo zucte werltlîches ruomes Heinr. 3476. — *bei ellipt. zurufe (mit ausgelass. vb. der bewegung)*: zuo den hunden er do sprach 'zuo!' Reinh. 789. nu zuo! *wolan* Nib. 1686, 4. — *zeitl.* immer zuo, immer mêr zuo *immerfort, s. auch* iezuo. — *zu* ze.

zuo *stf?* (III. 951ᵇ) Lanz. 7128.

zuo-bedenken *stn.* swer bedenken wil güete oder wîsheit oder gewalt, der bedecket wesen unde bevinstert ez in dem gedanke. ein einic zuobedenken bedecket wesen Myst. 2. 160, 32.

zuober *s.* zûber.

zuo-bereitunge *stf. vorbereitung* Myst. 1.29,26.

zuo-binden *stn.* diz wörtelîn et bediutet in latîne ein einunge und ein zuobinden und ein însliezen Myst. 2. 85, 8.

zuo-blæser *stm.* conflator Dfg. 141ᶜ. Schb. 284, 25. Ludw. 26, 33;

zuo-blâsunge *stf.* afflatus Dfg. 16ᵃ.

zuo-bote *swm. hilfsbote* Frankf. *brgmstb. a.* 1462 *vig. V. p. miseric., vgl.* bîbote *in den nachtr.*

zuo-bringerin *stf. zuträgerin (von mörtel, steinen)* Chr. 11. 820, 14; *kupplerin* Hätzl. LXVIII. 6, 3. *vgl.* zuotrîberinne;

zuo-bringunge *stf.* (I. 251ᵃ) = vorbringunge Oberl. 2119. Mone *z.* 22, 212 (*a.* 1420).

zuo-brôt *stn.* ir koste und ir zûbrôde was unwêbe unde snôde Elis. 6943.

zuo-bû *stm.* zuepaw, *das hinzuziehen des einen zu einem andern wirtschaftsgrunde* Oest. *w.* 48, 22.

zuo-buoz *stm.* -buoze *stf. zugabe, -wage.* ez was ein wittewe, die hette einen sun, der was tôreht, dem gap siu ein krüegelîn und gap ime einen pfennig und hiez in koufen ein pfennewert oleies in daz krüegelîn und hiez in, daz er niute vergêsse, er hieze im geben zuobuosse, und gîng ouch nûwent ein pfennewert in daz krüegelîn, und bevalch ime daz gar genôte, daz er des zuobuosses nit vergêsse *etc.* Germ. 3. 425, 17 *ff.*

zuoder = zuo dir (: bruoder) Heldb. *K.* 31, 12.

zuo-eigenunge *stf.* sich von einem zûeignung tûn *von ihm etwas, eine abgabe fordern* Chr. 2. 268, 2 *var.*

zuo-gâbe *stf. zugabe* Mgb. 205, 5. Krol. 4713. 25. Rcsp. 1, 772; *mitgift,* dos Dfg. 190ᶜ.

zuo-ganc *stm.* (I. 476ᵇ) *zugang, -tritt,* aditus Dfg. 13ᵃ. sô habent die suntigen z. Diem. 57, 5. dâ (*als gott die guten empfängt*) wart ein rîcher z., dâ wirt ein lieber umbevanc Gz. 8100. got ist ein lieht, dâ niht zuoganges enist Myst. 2. 80, 19. wande im der zûganc was verseit Pass. 386, 61. du hâst ain harte sicherlîchen z. zuo gotte Wack. *pr.* 46, 134. he gestatte, daz ire tochter hatte zû der mûter zûganc Schb. 249, 10; *abgabe bei dem antritte des hofes* Gr. w. 3, 638; *untergang (der sonne)* Griesh. 2, 23.

zuo-gëben *stn.* Chr. 10. 790, 18.
zuo-gedranc *stm.* des huop sich michel z. zuo disen frouwen beiden Heinz. 129. 68, 1.
zuo-gehaft *part. adj.* = zuogewant. die ander partei und ir zûgehaften Dh. 411.
zuo-gehœr *stn.* Nurenberga ist gar genau mitten in teutschen landen und raicht sich mit seinem zûgehœre in Vindeliciam und an die Augspurger Chr. 3. 50, 9;
zuo-gehœrde *stf.* ein wîngarte mit aller sîner zuogehœrt Mone *z.* 10, 476 (*a.* 1350). mit allen andern zûgehœrden Np. 100;
zuo-gehœre *stf.* die zûgehœre gên Nürenberg Chr. 3. 50, 16. kein z. haben, *keine heimat ib.* 5. 138, 14;
zuo-gehœrunge *stf.* Tuch. 99, 30. Chr. 3. 50, 9 *var.* die slosse mit irin zûgehôrungen Orlam. 34 *f.* (*a.* 1393. 95).
zuo-gelidunge *stf.* zuoglidung, compages Voc. *G.* 196ᵇ.
zuo-gëlt *stn. heiratsgut, mitgift* Oberl. 2123. morgengâb, stiur oder zuogelt Mb. 41, 152. 56. 65 (*a.* 1345). 25, 171 *f.* (*a.* 1401). daȥ er sîner tochter und unserm sone zu heimsteur und zûgelt (*vorher* êgelt) geben und richten sol *etc.* Mz. 4, 129 *s.* 141. auch ist gericht, daȥ wir unser tochter zên tausent schöke bêheimisser grossen zû irem zûgelt geben sullen *ib.* 85 *s.* 92. 94, *vgl.* 121. 258. 1, 296. 97. 303. 3, 19. dieselben 1200 pfunt haller er seiner êlîchen wirtein fur ir zûgelt, heimsteur und morgengâbe vermachet *ib.* 4, 305. sibnzig phunt diu ir ze zuogelte zuo mir gegeben wurden *u. die der mann nun* ir widerleit hât Don. *a.* 1333. so haben wir der êgenanten frawen ze rechter widerlegung ires zuogelts und irer haimstewer gelobt und geheiȥen vier und zwaintzig tausent guldîn Mw. 346 *a.* 1362. daȥ sie unsers herrn des konigs dochter irs zuogeltes auch bewîsen off Rôtenburg Rcsp. 1, 555. 81. 785 *ff.* und sol unser herre der chunich unserm (*der landgräfin Elisab. v. Thür.*) sune geben ze zûgelt und ze brûtschatz zehen tûsend march silbers Wl. 114 *a.* 1323. *vgl.* zuoschaz.
zuo-gemüese *stn.* Öh. 55, 8 *ff.*
zuo-geschiht *stf.* (II². 117ᵇ) *zutat* Frl. *fl.* 16, 12.
zuo-geselle *swm. hilfsgeistlicher, kaplan* Chr. 3. 73, 29.
zuo-gesëȥȥen *part. adj.* wir haben in in unsern schutz, schirm und zûgeseȥȥen juden in unser stat zum Hofe genomen und empfangen Mz. 4, 250.
zuo-gesinde *stn.* des spitâls z. *dienerschaft* Mz. 4, 295.
zuo-gewante *swm.* = verwante. unser zûgewanten Mh. 1, 178. die zûgewanten des (*schwäb.*) pundts Uschb. 37 *u. o.* von unsers swagers von Osterreich und seiner zûgewanten wegen Mägdeb. 317 *a.* 1481. Tetzel mit sein zûgewanten *begleitern* Chr. 10. 426, 25 (*a.* 1475).
zuo-gewünschet *part. adj.* (III. 822ᵇ) adoptivus, ein zûgewunscheter son Dfg. 13ᵉ.
zuo-gibe? *adj. nachgiebig.* vriuntlich und zuogibe (*hss.* ze gibe) Krone 4534;
zuo-gift *stf.* (I. 510ᵇ) *zugabe* Halt. 2170.
zuo-grif *stm.* (I. 572ᵇ) *das zunehmen.* an êren z. Msh. 2, 190ᵃ; *das zugreifen, wegnehmen, arrestieren, feindlicher einfall* Halt. Oberl. einen z. tuon Chr. 1. 127, 20. 141, 30. 149, 33. Mz. 4, 156. der an dem z. geschiht, sol das bringen an - - *ib.*
zuo-gucker *stm. aufpasser.* zûkuker Ludw. 46, 2.
zuo-guot *stn.* ab ain man ein zueguet hiet, daȥ er selb niht besæȥȥ Kaltb. 104, 17 (*a.* 1371).
zuo-haften *stn.* daȥ bilde, daȥ in den ougen enpfangen wirt, daȥ enist daȥ ouge niht und enhêt enhein wesen an den ougen, sunder eȥ hêt al eine ein zuohangen und ein zuohaften an dem, des bilde eȥ ist Myst. 2. 69, 18. ein ander name hât ein z. an gote, als vaterschaft *ib.* 92, 19.
zuo-halt *stm.* daȥ werc des willen ist ein eigen zuoval und ein zuohalt Hpt. 8, 212. dô die ketzer ir zûflucht und zûhalt hatten Ugb. 467;
zuo-haltunge *stf.* assensus Dfg. 55ᵇ.
zuo-hangen *stn. s. unter* zuohaften;
zuo-hangunge *stf.* concretum Dfg. 139ᵇ.
zuo-hëllunge *stf. zustimmung* Br. *St.* 51ᵃ.
zuo-kapfer *stm. zuschauer* Tanh. *hofz.* 115.
zuo-kêr, -kêre *stmf. hinwendung, einkehr, zufluchtsort.* der z. Mersw. 83. den z. rât und hilfe vinden S.Gall. *chr.* 24. sînen z. haben in Öh. 160, 12. einen z. ersehen *ib.* 15, 1 *ff.* das sie hetten zuo der wer ein stat und sichern z. Chr. 4. 347, 128. wâ die narren haben mêr wann die weisen zuechêr - - dâ soltu nimmer hin gemueten Vintl. 3649;
zuo-kêren *stn.* Myst. 2. 560, 11.
zuo-kint *stn.* nothus Dief. *n. gl.* 265ᵇ. Schm. *Fr.* 2, 1070.

zuo-kirche *swf. filialkirche* MB. 25, 527. MH. 2, 446.

zuo-klünzer *stm. zuflüsterer, verleumder* BEH. 12, 8.

zuo-knëht *stm. mit-, beiknecht* EVANG. *M.* 18, 28. 24, 49. MICH. *M. hof* 38 *f.*

zuo-kömelinc, -kümelinc *stm.* advena DFG. 14ᵇ. FROMM. 3, 61ᵃ. HB. *M.* 205;

zuo-komen *stn.* = zuokunft. daȥ ir iechelich sêre erquam durch des herren zûkumen PASS. 323, 53.

zuo-kuker *s.* zuogucker.

zuo-kunft, -kumft *stf.* (I. 907ᵇ) *das kommen, herzukommen, die ankunft,* adventus DFG. 14ᵇ. zuokunft GREG. 20. KRONE 13631. 15894. 20949. 29869. ENGELH. 549. OSW. 1864. 2857. EILH. *L.* 1331. 5027. RENN. 23014. GZ. 5361. ALEX. *S.* 41ᵃ. APOLL. *S.* 106, 20. 131, 6. MYST. 1. 160, 13. 166, 12. WACK. *pr.* 45, 109. ALSF. *G.* 867. 1687. FRONL. 40. TUCH. 295, 20. CHR. 1. 377, 10; 3. 148, 7. 270, 3 *etc.* 4. 350, 212; 5. 382, 16; 9, 752, 4. ÖH. 7, 4 *ff.* 25, 32. 76, 34 *etc.* zuokumft GRIESH. 1, 155. 61, -kumpht RUL. 270, 10, -kuft LEYS. 30, 14. 17;

zuo-künftic *adj. kommend, künftig, nächstkünftig, noch zu erwarten* ALEXIUS 69, 6. MYST. 2. 437, 33. EVANG. 330ᵃ. ALSF. *G.* 835. 2604. RTA. 1. 76, 39. 236, 6. CHR. 4. 20, 1. zûkumftig PRAG. *r.* 46, 64. mir ist z. *mir begegnet* ECKE *C.* 281.

zuo-lachen *stn.* dîn sûȥe verborgenlîche in ir arger gallen bittercheit unde lôslich zûlachen treit KREUZF. 7631.

zuo-lâȥunge *stf.* admissura DFG. 13ᵇ.

zuo-legelich *adj.* einem z. sîn = zuo legen RCSP. 2, 102 (*a.* 1447).

zuo-legen *stn.* das aller êrst z. ich mit dîner muoter pflag in einem grienen meigen HELDB. *K.* 50, 13.

zuo-leger *stm.* (I. 993ᵇ) *beiständer, helfer, parteimann,* apponitor DFG. 43ᵃ. RENNAUS 441. MZ. 3, 48 (*a.* 1338). MB. 41, 271 (*a.* 1346). MH. 1, 149;

zuo-legunge *stf.* (*ib.*) appositio DFG. 43ᵃ. daȥ kleine sol man übergân und sol alliu z. abe nemen unde got bekennen ein MYST. 2. 88, 8. 194, 22. *beistand, hilfe* SCHAAB 287 *a.* 1407. MONE *z.* 22, 215 (*a.* 1426). UGB. 505 *s.* 614. EYB 25. CHR. 2. 73, 29. 76, 29. 514, 12.

zuo-lêhen *stn. bauernlehn* OEST. *w.* 431ᵃ.

zuo-lende *stn.* (I. 938ᵃ) *landung, landungsplatz. bildl.* die verdampten haben den tôt ân tôt und haben nindert zuelent VINTL. 9884. dâ ist aller wünne z. WARN. 2670;

zuo-lendic *adj.* zuolendic frideport, *friedenshafen an dem man landen kann* GZ. 8252.

zuo-lich *adj.* ir hende wâren geböugic unde zuolich und butten snellenklîchen sich ze allen tugenthaften fromen W. *v. Rh.* 27, 21.

zuo-lîmen *stn.* zuoleimen MGB. 362, 10.

zuo-louf *stm.* (I. 1046ᵇ) *zulauf, andrang,* accursus DFG. 8ᶜ. nu wart ein michel z. von rittern, die dâ sâȥen KRONE 9064. wan ein grôȥer z. wart in dem hûse vür die tür *ib.* 18888. dâ wart ein grôȥer z. von den gesinden allen dô LAUR.[2] 1842. GERH. 1306. ûf den wart ein geschrei zehant und ein z. TROJ. 48275. daȥ niunde ist, daȥ dû sitecliche und stætecliche bîhtest, niht in eineme zuoloufe noch mit unmuoȥe BIHTEB. 21; *das hinzulaufen, nachspringen:* item 2 guldîn dar umb ze springen ainen sprung in die wîte mit dem zuolouf S. GALL. *ord.* 197; *zuflucht,* refugium DFG. 490ᵃ.

zuo-loufen *stn.* MARLG. 26, 136. CHR. 8. 118, 14; 11. 550, 9.

zuo-luoger *stm. zuschauer* AB. 1, 62. NETZ 13323. MONE *z.* 17, 187.

zuo-man *stm.* (II. 49ᵃ) *beimann, cicisbeo* PASS. STRICK. 4, 197 (*vgl.* AMIS *L.* 383 *ff.* 393. 406). KOLM. 192, 31. SCHM. *Fr.* 2, 1070.

zuo-maȥ *stn. zur zuspeise dienende victualien* OEST. *w.* 431ᵃ. *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 1662.

zuo-mischen *stn.* MGB. 360, 25.

zuo-müese, -muose *stn.* (II. 241ᵃ) *zuspeise* SUM. durch zuomuose fleisc unde viske HIMLR. 269. *vgl.* HELBL. 1, 1059 *u. dazu* HPT. 16, 408.

zuo-müller *stm.* (II. 28ᵃ) *gehilfe des müllers* OBERL. 2126. SCHM. *Fr.* 1, 1590.

zuo-name *swm.* (II. 308ᵃ) *beiname* JER. PASS. (110, 25. 261, 27). PARZ. 312, 27. LANZ. 8183. GERH. 921. SCHB. 251, 5. KIRCHB. 631, 16. 637, 6. 675, 62. FROMM. 3, 61ᵃ;

zuo-namen, -nemen *swv.* (*ib.*) *einen beinamen geben* JER. 19752. Kristus ist ouch gezuonemet *ist auch ein* zuoname DAV. 21.

zuo-neigen *stn. zuneigung* MYST. 1. 150, 26. Z. 9, 143.

zuo-nëmen *stn. zunahme, wachstum* MYST. 2. 374, 25. MGB. 117, 20;

zuo-nëmer *stm.* ein êren zuonemer der ist guot MSH. 2, 217ᵇ. dar umbe ist der ein wârhafter z., der von gote niemer suochet noch begert, daȥ er ime lîden abe neme MYST. 2. 346, 36;

zuo-nëmunge *stf.* assumptio, augmentum Dfg. 56ᵃ. 60ᶜ. Tuch. 69, 19.

zuo-netze *stn.* (II. 331ᵇ) *eine art fischernetz* Gr.w. 2, 61.

zuo-nunft *stf.* (II. 373ᵃ) *die zunahme* Pass.

zuo-nuz *stm.* (II. 401ᵃ) *hinzukommender nutzen* Pass.

zuo-phîfer *stm. zuflüsterer, verleumder* Beh. 16, 26.

zuo-phlëge *stf.* (II. 504ᵇ) *lebens-, handlungsweise* Pass.;

zuo-phliht *stf.* (II. 509ᵇ) *verst.* phliht: *hingebender eifer, gemeinsamkeit, art u. weise* Pass. (*H.* 150, 1. 185, 3. 199, 33. 203, 53. 266, 90. 285, 77 *u. o.*). ouch was mit stæter z. sîn frouwe an der tugende Alexius 105, 30. zûphlicht (*gemeinschaft*) haben Ssp. 1, 12.

zuo-quinkler *stm. zublinzler, einschmeichler* Beh. 10, 24.

zuo-rede *stf.* (II. 601ᵃ) *zusatz in der rede* Jer.;

zuo-redener *stm.* allocutor Dfg. 24ᵇ;

zuo-rednüsse *stf.* (II. 608ᵃ) *schmährede* Gr.w. 3, 695.

zuo-rîten *stn.* sîns zuorîtens was er vrô Er. 3315.

zuo-runne *f.* = renne, coagulum Dief. *n. gl.* 97ᵇ.

zuo-sage *stf. zusage, versprechen* Chr. 10, 382 *anm.* 1 (*a.* 1487);

zuo-sager *stm. vorhersager.* inkunftiger sachen wârhafter zûsager Ack. 41, 16;

zuo-sagunge *stf.* = zuosage Schaab 318 *a.* 1432. Rcsp. 2, 121 (*a.* 1452).

zuo-salunge *stf.* (II². 34ᵃ) *zugabe, vermehrung* Fdgr. 1, 400ᵃ.

zuo-samen *s.* zesamene.

zuosamen-hëllunge *stf. übereinstimmung* Myst. 2. 252, 30. 253, 1. 6.

zuosamen-knüpfer *stm.* der vater und der sun einhellent sich in dem heiligen geiste, der ein zuosamenknüpfer ist ir beider Myst. 2. 253, 3.

zuosamen-kôsunge *stf.* colloquium Dief. *n. gl.* 101ᵃ.

zuosamen-redunge *stf.* colloquium Dfg. 133ᵃ.

zuosamen-spîsunge *stf.* coedulium Dfg. 130ᵃ.

zuosamen-sprâche *stf.* colloquium Dfg. 133ᵃ.

zuosamen-sprëchunge *stf.* (II². 533ᵇ) *dasselbe ib.*

zuosamen-stôȥ *stm. zusammenlegung, gütergemeinschaft* Gr.w. 1, 45.

zuosamen-tragunge *stf.* collatio Evang. 330ᵇ.

zuo-samenunge *stf.* colligatura Dfg. 132ᵇ.

zuo-satzunge *stf.* so doch der luft zûsatzung nimpt Fasn. 23, 7;

zuo-saz *stm.* (II². 345ᵇ) *zusatz, hinzufügung.* auf den fridt ein zuesatz setzen, *den zaun erhöhen* Kaltb. 154, 21 (*a.* 1450), *bes. die legierung:* daȥ golt mit sîm z. Kolm. 32, 30. dreu teil vein lœtigs silber und nur daȥ vierteil zûsatz Mw. 378 *a.* 1395, *vgl.* Mz. 4, 381. Rta. 1. 476, 19. 477, 3. Chr. 1. 241, 7. 30. 246, 27. 30 *etc.*; *beihilfe, aushelfende person ib.* 2. 245, 14. 246, 10; *hilfstruppen* Schm. *Fr.* 2, 345. Basl. *chr.* 1. 27, 19. 24; *besatzung* (*mit hilfstruppen*) *ib.* 24, 18. 26, 1. Öh. 123, 14. Zimr. *chr.* 2. 476, 4; *beigeordneter, beisitzer* Mh. 3, 199. 211. Chr. 5. 58, 19. 168, 2. 209, 26. 368, 1. Zimr. *chr.* 1. 203, 28. 376, 5; 2. 101, 23. 273, 13 *ff.*; 3. 106, 2 *ff.* Schm. *Fr.* 2, 345.

zuosaz-liute *pl.* der obeman und die z. Ad. 1386 *a.* 1473.

zuo-schaz *stn.* = zuogëlt Np. 15. 60. Chr. 1. 205, 16. 21; 11. 774, 12. 14.

[**zuo-scheftec.** II². 74ᵇ] *s.* scheftec.

zuo-schieȥen *stn.* (II². 174ᵃ) *das losfahren auf einen, der angriff* Mgb. 178, 1.

zuo-schihteclîchen *adv.* (II². 117ᵇ) occasionaliter Fdgr. 1, 400ᵃ.

zuo-schouwe *swm. zuschauer* Kreuzf. 2656.

zuo-schrîber *stm. hilfsschreiber* Frankf. *brgmstb. a.* 1430 *vig. III. ant. purif.*

zuo-schrîen *stn.* mit nâchîlen, mit zuoschrîgen Rta. 1. 440ᵇ, 31.

zuo-schrôter *stm. fleischhacker* Beh. 70, 13. Dh. 151. *vgl.* Schm. *Fr.* 2, 614.

zuo-schünden *stn. antreibung, -reizung* Schb. 165, 5.

zuo-schup *stm. hilfe, bes. heimliche hilfe, begünstigung, vorschub* Dh. 219. Cp. 118. Rcsp. 2, 164 *f.* Chr. 2. 78, 24; 5. 265, 29. 285, 8. 287, 30.

zuo-schuȥ *stm.* (II². 177ᵃ) *dasselbe.* kainerlai zûschusz noch hilf tûn Cp. 403; *s. v. a.* zuoschieȥen Mgb. 186, 3.

zuo-schuz *stm. schutz* Chr. 2. 78, 13.

zuo-sëhære *stm. zuschauer* Teichn. *A.* 196ᵃ (: swære);

zuo-sëhen *stn.* Wenzl. 230. Berth. 217, 3.

zuo-setzen *stn. s. unter* lëgeren *stn.*

zuo-slâfe *swf.* (II². 366ᵃ) *beischläferin* Renn. 20315.

zuoslieȥ-gëlt *stn. abgabe der kriegsgefangenen an den gefängniswärter* Chr. 2. 264, 13.

zuo-sliezunge *stf.* (II². 412ᵃ) conclusio Dfg. 139ᵇ.

zuo-smeicheler *stm.* palpo Dfg. 408ᵃ, *n. gl.* 277ᵇ;

zuo-smeichen *stn.* zûschmeichen, *das schmeicheln, einschmeicheln* Chr. 3. 97, 6;

zuo-smeicher *stm.* palpo Dfg. 408ᵃ. zûsmeicher Chr. 3. 33, 13, -schmeicher *ib.* 109, 21. 113, 1.

zuo-sprâche *stf.* (II². 537ᵃ) *das zureden, ermanen* Myst. 1. 5, 10; *einsprache, -rede:* âne alle zûsprâche und widerrede Arnst. *r.* 31, 27; *s. v. a.* zuospruch *zu* Kpn. 1, 8;

zuo-sprëcher *stm.* (II². 534ᵃ) allocutor Dfg. 24ᵇ. *der einen anspruch, eine anklage erhebt* Dh. 245. Gr.w. 5, 215;

zuo-sprëchunge *stf.* (II². 533ᵇ) *ermanung* Myst. 1. 214, 32;

zuo-spruch *stm.* (II². 540ᵃ) *anspruch, rechtliche forderung od. klage* Oberl. 2130. Lcr. 40, 157. Kpn. 1, 8 *u. anm.* Mz. 1, 583 (*a.* 1418). Tuch. 311, 13. Chr. 1. 119, 8. 161, 32; 4. 72, 15. 172, 7. 11; 5. 80, 14; 9. 692, 23. 693, 18.

zuo-stellunge *stf.* und dobei in einem sonder heissbrief er im solch zûstellung zu erkennen gibt Schwbg. *a.* 1497.

zuo-stërn *m.* (II². 621ᵇ) *fixstern?* Frl. 364, 7.

zuo-stôȥ *stm. anbau, nebengebäude* Gr.w. 5, 168;

zuo-stôȥer *stm. militärischer stellvertreter, einsteher.* den jungen gesellen êrbar lûde kinden sagen, hin fure inn ûszleuffen heim blîben und ûf ire pferde andere arme knecht als zûstôsser verordnen Frankf. *brgmstb. a.* 1495 *vig. III. post exaud., ähnlich a.* 1442 *vig. V. p. Udalr.*, 1444 *vig. V. p. Mich.*, 1445 *vig. V. p. undec. mil. u. öfter.*

zuo-sunne *swf.* (II². 745ᵇ) *nebensonne* Mgb. 97, 8. 12.

zuo-tal *stn.* ich pin ain lilig der zuotal (convallium) Mgb. 412, 29.

zuo-tætic *adj. zutätig, sich anschmiegend, umgänglich, einnehmend.* zuotætige und kluoge frô Ls. 2. 165, 22. zuotætiger, unzuotætiger leib Schm. *Fr.* 1, 630.

zuo-tæticheit *stf.* wiȥȥ, daȥ gâb und z. vil lieb und lobs enzündet Mgb. 59, 34.

zuo-tætler *stm.* Beh. 44, 15 (*var.* zututler).

zuo-teilunge *stf.* adjudicatio Dfg. 13ᵃ.

zuo-trager *stm.* alle pôsheit chumpt von den zuetragern Vintl. 8833. 9172.

zuo-trîber *stm.* (III. 89ᵃ) *der huren zuführt, kuppler* Berth. und bist ouch selb kuppler und zuotrîber Fasn. 872, 5;

zuo-trîberinne *stf.* Berth. 25, 14.

zuo-trinken *stn.* das strâflich unordenlich zûdrinken *wird verboten* Np. 115 (*15. jh.*).

zuo-trîp *stm.* mîn steg, mîn frödenrîch zuotrîb (*geliebte*) Mbrg. 23ᵃ.

zuo-trit *stm.* (III. 101ᵃ) *anfang, angriff* Jer 24607.

zuo-tuon *stn.* (III. 146ᵇ) *zutun, beihilfe* Myst. (2. 480, 5); *verlängerung* Chr. 9. 510, 19.

zuo-tütler, -tutler *stm.* (III. 155ᵃ, 2) adulator, palpo Dfg. 14ᶜ. 408ᵃ, *n. gl.* 10ᵃ. 277ᵃ. Beh. 44, 15 *var.* Fasn. 89, 9. 254, 13. zûdütler, -dutler Zimr. *chr.* 4, 800ᵃ;

zuo-tütlunge *stf.* adulatio (zûtitlunge) Dfg. 14ᶜ.

zuo-vâhen *stn. empfängnis* Mgb. 39, 4. 41, 5. 129, 30.

zuo-val *stm.* (III. 223ᵃ) *zufall,* accidens Myst. (2. 20, 24. 158, 12. 192, 1); *das zuteilwerden,* z. des sigis Jer. 4113; *was einem zufällt als abgabe od. einnahme, bes. nebeneinkünfte,* emolimentum Dfg. 400ᶜ. Mone 3, 207 *f.*, *z.* 17, 330. Chr. 3. 163, 10; 5, 276 *anm.* 2. 336, 14; *beifall, zustimmung, anschluss:* mit z. des burggrâven Rcsp. 1, 178. 95 (*a.* 1410. 11). *bes. die bei stimmengleichheit die majorität bewirkende stimme des obmanns* Oest. *w.* 264, 31. *vgl.* Halt. 2167; *anfall, angriff* Such. 41, 257;

zuo-vallunge *stf.* (III. 221ᵃ) occursus Dfg. 392ᵇ.

zuo-varre *swm.* (III. 236ᵇ) *zweiter zuchtstier* Gr.w. 1, 758.

zuo-vart *stf.* (III. 255ᵇ) *zu-, eingang, -fahrt* Serv. Barl. Jer. Pass. (mit harte schôner z. entphiengen in die engele gots *H.* 235, 73. 386, 52). schône stât dîn (*Troja*) strâȥe, dîn phat unt dîn schône zûvart Herb. 15421. do er der schiffe gewar wart, dô het er in die z. harde gerne benomen: dô wâren sie ze rosse komen ûȥ den schiffen ûf daȥ lant En. 199, 14. des bî dem stade gebeitet wart durch erwern der z. *landung* Albr. 28, 48; *das herbeiziehen, herzukommen, die ankunft* En. Diem. Krone, Barl. Amis, Pass. (dô hûb sich michel z. *H.* 285, 18). sölch was der banier z. Wwh. 96, 15. dar kumt ein verriu z. *ib.* 121, 19. dô der turnei wendic wart von des knappen z. Reinfr. *B.* 12060.

zuo-vellic *adj. zufallend, -fällig.* alliu diu zuovelligen wesen, diu dem stênden wesen

her nâch zuo gevallen sint Myst. 2. 327, 31; *hinfällig:* blœd und zûfellig werden Zimr. *chr.* 1. 512, 29.

zuo-velliclîche *adv.* accidentaliter Dfg. 7ᶜ.

zuo-verlâz *stm. zuversicht, zuflucht,* refugium Dfg. 490ᵃ. Myst. 2. 172, 11. Karlm. 388, 26. Fromm. 3, 61ᵇ.

zuo-versiht *stf.* (II². 284ᵇ) *hinblick auf künftiges, was man zu erwarten, wes man sich zu versehen hat, gewisse erwartung (von etw. gutem od. bösem), hoffnung, zuversicht u. dasjenige worauf sich diese gründet (unterstützung, zuflucht)* Trist. Flore, Strick. (si tâten manegen scheiden von des lîbes z. Karl 5359). Rud. Konr. (mich wundert, daz ich in der z. diu mîniu jâr verslîze *lied.* 32, 347. ich hân vil starke z., daz Engelh. 6334. ir aller z. lac an im Silv. 2772. ze einem z. tragen *ib.* 2504. 783. im gap sîn gebot als edellîche z. *ausrüstung, unterstützung* Troj. 95. ir herze was ûf in gewant und ir lîbes z. *ib.* 1555. got weiz wol, daz wir niht dur schedelîche z. sîn erbeizet ûf den sant *ib.* 7092. daz ich mit iu von hinnen var ûf üppeclîche z. *ib.* 22305, *vgl.* 2500. 3686. 5614. 8615. 17785. 19186. 21470. 575. 721. 22305. 796). Teichn. Berth. Myst. zûversiht, spes Diem. 372, 3. allir dînir holden die dir dienen wolden, der bistû zôversicht Glaub. 3124. got, uns gewer der selben zuoversihte! Msh. 2, 220ᵇ. du triugest z. *ib.* 397ᵇ. in was wol kunt diu z., sie heten allez ir her in huote geleit und ouch ze wer Dietr. 8278. iuwer z. uns ande Ulr. *Wh.* 125ᵇ. ir wære gegeben unstæte kranke z. Alexius 124, 487. des ich doch hete z. *ib.* 137, 1408. so ist ez mir ein z. Ls. 1. 144, 638. fröud und hôchgemüete zagt gên der künfte z. *im hinblick auf das kommende* Reinfr. *B.* 18789. das ist ûwer aller z. *steht euch allen bevor* Alsf. *G.* 2191. ûf drîer hande z. Marg. *W.* 28. sîn mûter wuste dannoch nicht der vrôlichen zûvorsicht, dî dem kinde was geschên Md. *ged.* 1, 916. 1238. wan der hât zwîvel phlicht, zû dem ist kein zûvorsicht *ib.* 3, 154. grösse zuofürsiht, die er hette zuo unser frowen Alem. 2, 222. er hette alle sîn z. dar an geleit Chr. 8. 50, 20, *vgl.* 56, 4. 88, 11. dhain anspràch noch dhain z. zuo etw. haben Uhk. 2, 147. 169 (*a.* 1332. 38). Mz. 3, 474 *s.* 417 (*a.* 1361). von der sünde, diu dâ heizet unordenlîche z. ze gote, daz ist in der latîne præsumptio Germ. 17. 51, 6 (*a.* 1382); *zuverlässigkeit:* um den, dâ nicht gût z. ist an den aiden Brünn. *r.* 363, 93;

zuo-versihtic *adj.* (II². 285ᵇ) *zuversichtlich* Troj. 47913. Greg. 5418.

zuo-vlicker *stm.* (III. 338ᵃ) *schmeichler,* palpo Dief. 1470, 200. Schm. *Fr.* 1, 787. *vgl.* Dief. 1, 347. Stald. 1, 375.

zuo-vliez *stm.* (III. 349ᵇ) *zufluss* Pass. 260, 85;

zuo-vliezclîche *adv.* affluenter Dfg. 16ᵇ.

zuo-vliezunge *stf.* zuefliessung alles guets Vintl. 10025.

zuo-vluht *stf.* (III. 347ᵃ) *zuflucht,* refugium Dfg. 490ᵃ. Myst. swîgen ist des heil. geistes z. Germ. 18. 199, 10. dô die ketzer ir z. hetten Ugb. 467.

zuo-vluz *stm. zufluss* Tuch. 184, 24. 31. 186, 9. 232, 9;

zuo-vlüzzec *adj.* rîcheit zuoflüzzec ist (ibi confluentia bonorum) Gz. 8252.

zuo-vor, -vorn *adv.* (III. 374ᵇ) *zuvor, im voraus,* abante Dfg. 1ᵇ. Kulm. *r.* 4, 83 *f.* zûvoran = bevor Cp. 288.

zuo-vrouwe *swf. kebsweib* Germ. 3. 435, 30.

zuo-vüegen *stn.* ein lieplîchez z. zuo gote Myst. 2. 651, 1;

zuo-vüegunge *stf.* commissura Dfg. 136ᵃ. auf der schultern zuofüegung (conjunctio) Mgb. 304, 7. dornâch decke die zûfûgunge (*die gepfropfte stelle des baumes*) mit miste Hpt. *arzb.* 113ᵇ. in andâht, in süezekeit und in sunderlîcher zuofüegunge Myst. 2. 66, 11.

zuo-vüerer *stm.* Heilen zûfûrer aber ein jâr gewonnen und sal im daz âsz auch halb werden Frankf. *brgmstb. a.* 1431 *vig. III. p. Mart.* dem molner in der nûwen molen sîn cleit geben und die zûfûrer behalden *ib. a.* 1448 *vig. Barnab.*

zuo-vuoc *stm. verbindung.* der gelider z. Mgb. 386, 6. *conjunction* (*redeteil*) Mügl. *Schr.* 475.

zuo-wanderunge *stf.* abe- und zûw. von fremden und heimschen Rcsp. 2, 204 (*a.* 1462).

zuo-wart *adv.* (III. 598ᵇ) *zuwärts* Herb. 4337.

zuo-warte, -wart *stf.* (III. 529ᵃ. 600ᵃ) *anwartschaft* Mone *z.* 11, 91 (*a.* 1389); all pletz, dâ die topler und die frîhait zûwart habent Cgm. 1113, 15ᵃ *bei* Schm. *Fr.* 2, 1007, *wo* zûvart *vermutet wird.*

zuo-wehter *stm.* die zûwechter zu Sassenhûs abe tûn und die wachte durch die rotten bestellen Frankf. *brgmstb. a.* 1449 *vig. III. p. Barth.*

zuo-wenunge *stf.* (III. 806[b]) *angewönung* Pass. *K.* 427, 63.
zuo-wîbe? *swf. kebsweib.* die iren man übel handlôt von sîner zuowîben wegen Alem. 2, 32. *s.* zuowîp.
zuo-wideme *swm.* (III. 620[a]) *ein* wideme, *der zu dem bereits gestifteten gefügt wird* Oberl. 2131.
zuo-wîp *stn.* (III. 720[b]) *kebsweib*, concubina, pellex Dfg. 139[c]. 421[b]. Kulm. *r.* 5, 49. Chr. 8. 30, 1. 272, 13.
zuo-wort *stn.* (III. 810[a]) adverbium Dfg. 14[b], *adverb* (*redeteil*) Mügl. *Schr.* 475; *beistimmung, lob* Ot.
zuo-wünschunge *stf.* (III. 823[a]) adoptio Dfg. 13[c].
zuo-wurf *stm.* die herzoge (*Rudolf u. Ludwig von Baiern*) tuon einen lieplîchen zuowurf (*ihrer länder etc.*), alsô daz sie gemeinclîchen mit anander besitzen, haben und niezzen süln Mw. 248 *a.* 1313.
zuo-zemer *stm.* allectorius, daz spricht ain zuozämer Mgb. 435, 8.
zuo-zuc *stm. anziehung* Mgb. 281, 2;
zuo-zuht *stf.* (III. 940[a]) *zusammenzug, -treffen* Jer. 1906; *was mit aufgezüchtet, desselben tiergeschlechts ist* Mgb. 29, 34.
zûpe *swf.* canicula, zuppe Dfg. 95[a]. *vgl.* Weig.[2] 2, 1160.
zûpel-, zûpen-schâf *stn.* zuppen-, zuppelschauf halten Wst. 107 *a.* 1490. *vgl. schwäb.* zaupel *ein schaf, das zweimal wirft u. zweimal geschoren wird* Schmid 544.
züpfel-nunne *swf.* begina Dief. *n. gl.* 50[b]. *vgl.* zapfnunne.
zupfen *swv.* ich sach in unter der râthaustur ein andre zupfen und an lachen Fasn. 543, 12.
zur- *s.* zer-.
zürch, zurch *stm. kot* (*von pferden, schweinen, schafen*) Np. 281 *f.* zürck Schm. *Fr.* 2, 1150 *f.* zirk *in* ros-, schâfzirk;
zürchen *swv. den kot von sich lassen, misten* Np. 282. zürchen, zürgen, zürcken Schm. *Fr.* 2, 1150. zürken Zimr. *chr.* 2. 602, 4.
zurkeit *s.* surkôt.
zürken *s.* zirken, zürchen.
zurlen *stn.* das kint prâcht das patternoster in munt und in solchem zurlen und machen kompt im das patternoster in hals und schlucks hinab Zimr. *chr.* 3. 540, 15. *vgl.* zürlîn *unter* mürlîn.
zurn *stm.* = zorn. *pl.* sie enachten sîner zurne niet Herb. 15105;
zürnec, -ic *adj.* (III. 907[b]) = zornec Msh. 2, 233[a]. Troj. 2334. 39512. W. *v. Rh.* 100, 53.
zürnec-heit *stf.* (*ib.*) iracundia Hpt. 8, 132.
zürnen *swv.* (III. 908[a]) *md.* zurnen, zornen: *tr. zürnen, aufgebracht sein über, mit acc. d. p.* er zürne in (vriunt) dâ vil sêre und halte in vor den liuten wol Msf. 24, 22. und bite, daz niht zürnen mich mîn neve und ouch der vater sîn Bit. 9982, *mit acc. d. s.* Rul. Nib. Parz. Troj. Lieht. Myst. Kchr. *D.* 499, 7. Gudr. 1266, 4. — *abs. zürnen, aufgebracht sein* Nib. Iw. Parz. Wig. Barl. nû zürnet niht ze sêre Alph. 2, 1. der iltis ist gar ain sêr stinkend tier, allermaist wenne ez zürnt Mgb. 157, 29. der keiser zurnde vaste Pf. *üb.* 147, 179. der keiser zornte Crane 2322. daz swîn zornen began Albr. 19, 315. nu zorne niht ze sêre Ernst *B.* 813. der keiser zornet sêre *ib.* 1034. 5124. *mit nachs.* zürnen, daz Parz. 124, 15. 694, 1. Mart. 58, 15. *mit gen. d. s.* des zurnde die gotinne Albr. 33, 61. des gerieden zurnen ir megde Elis. 6962. *mit präpp.* zürnen an *gegen* Er. Lanz. Barl. Troj., mit Nib. Parz. Walth. Mgb. 106, 26. sô zurdest (*von einem inf.* zürn) dû gar sêre mit uns N. *v. B.* 123, über Myst., ûf Pass. Mone *schausp.*, umbe Nib. Walth., wider Walth. — *refl. sich erzürnen* Diem. Roth. Crane, Albr. 10, 329. der jungelinc sich zornte Karlm. 3, 25. *mit gen. d. s. ib.* 188, 67. 199, 10. *mit präp.* sich z. umbe Mgb. 23, 3. — *intr. mit dat.* = zorn tuon: diu rede begunde zürnen dem grâven lobesam Wolfd. *B.* 761 *u. anm.* 769. — *mit* er-, ge-, ver-, wider-. *zu* zorn, zurn;
zürnen *stn.* (III. 908[b]) Nib. Parz.;
zürner *stm. der zürnt, zornmütiger* Myst. 2. 212, 37. Berth. 466, 24. zörner *ib.* 67, 35;
zürnerîn *stf.* (III. 909[a]) Myst. *personif.* frowe Z. ist gevallen Pf. *üb.* 147, 578.
zur-slîz *stm.* = zerslîz, discidium Fdgr. 1, 400[b].
zurten-zerteln? *swv.* (III. 852[a]) twerhe blicke sint ir unkunt, ir zurtenzertelt niht der munt ieslîchem ze blicke Helbl. 1, 1381.
zur-wænic *adj.* (III. 495[a]) suspicatus Windb. *ps.* 561.
zürzel *stmn? ein vogel* (*zwischen* crambitvogel *u.* felttûbe) Erlœs. XLV, 83.
zürzen *swv.* alare Schm. *Fr.* 2, 1153. *vgl.* kotzen.
zürzerôn *swv.* = kürzerôn Griesh. 1, 149. *vgl.* Weinh. *al. gr.* § 184.

zûs *stm.* (III. 951ᵇ) *das zausen* Wolk. 4. 3, 11;
zûsach *stn. gestrüppe* Schm. *Fr.* 2, 1154. stain, dorn noch ander zausach Kaltb. 56, 88, zaussach *ib.* 59, 15, zaussich *ib.* 74, 36.
zuschen, züschen *s.* zwisc.
zûse *stswf.* (III. 951ᵇ) = zûsach Kaltb. 150, 5; *haarlocke, -strang* Elis. 7817. 56. 65;
zûsen *swv. in* er-, zerzûsen;
zûser *stm.* zauser Beh. 390, 10.
zusse *f.* (III. 951ᵇ) cussia: zusse vel chozze Dfg. 164ᶜ. Himlr. 280. *vgl.* kotze, kütze, küssen *stn.*; canodium (*pflanze*) Voc. *Vrat.*
zutzel *stm. sauglappen* Fasn. 859, 33. *vgl.* Schm. *Fr.* 2, 1168. Kwb. 267 *f.*
zuwâ, zuwaiger *s.* zwêne.
zûwen *stv.* (III. 941ᵇ) *prät.* zou, zouwen: *intr. ziehen* Jer. — *mit* durch-, ge-, über-, umbe-. *zu gt.* taujan (*s.* zouwen), *'das auf ein verlornes* tiva tau, *ahd.* ziuwu zou *zurückführt* Gds. 422;
zûwen *swv.* (*ib.*) *dasselbe* Jer.
zûwer *s.* zûber.
zuz *stm.* dâ nun der furst sach disen zuz (: nuz) Lcr. 130, 2, *wo baier.* zetzen *vexieren, foppen verglichen wird* (Schm. *Fr.* 2, 1167).
zûzen? *swv.* der den danket die en grûzen und kan sîn wort wol zûzen und zoumet sîne zunge (salutantibus respondere, linguam reprimere) Arist. 501.
zvâl *stm.* (III. 951ᵇ) *der planet Saturn'* Parz. (*lies* 782, 6). *aus arab.* zuhal *s. Bartsch zu* Parz. 15, 1446.
zw- *vgl. auch* tw-, qu-.
zwâ *s.* zwêne.
zwacken *swv.* (III. 958ᵇ) *zwacken, zupfen, zerren.* einen bî den ôren z. Reinh. 339, 1278. er begunde mich zw. als einen leitpracken *ib.* 339, 1320. er hieȥ daȥ vleisch ab ir zw. (: hacken) Marg. 342. abe zw. Jer. 23531. — *ablautbildung zu* zwicken;
zwacken *stn.* Berth. 527, 16. Fasn. 387, 35.
zwahel *s.* twehele;
zwahen *stv.* = twahen (mîn fûsz het sie mer gezwagen mit eren trênen Alsf. *G.* 2802. zwachen Myns. 49. Netz 10256. zwagen *ib.* 298. Zimr. *chr.* 2. 502, 9. 561, 12; 4. 79, 5 *ff.*).
zwanc *stm. n. s.* twanc (si gênd *geben* och mengem trank, dâ von er gewint das zwank Netz 10139. das ir der ars von zwang nit werd zerbrochen *ib.* 5853. vil mangen zwang und stopf gab er im allenthalben Ls. 1. 318, 357. er tuot im vor den ougen mangen zwanc Msh. 3, 312ᵃ. pênleiche gepot und zwang, pêbstleiche zweng Mh. 2, 475);
zwancnus *stf.* mit gewalt und mit zwancnuss Swsp. 57, 6 *var.* zwanknus Chr. 5. 171, 1. 220, 8. 233, 10, zwangnuss *ib.* 4. 310, 3. 5;
zwancsal *s.* twancsal (zw. Ab. 2. 237, 9. Chr. 10. 176, 1. 336, 3).
zwanc-wësen *stn.* engel, teufel *etc.* das sint gottes zwangwesen Ack. 38, 11.
zwange *adv.* auch tet er im sô zwange Drach. *Casp.* 48;
zwange *swf. zange.* ziehen und schütteln mit zwangen und mit hemeren Gz. 3274. *bildl.* Jêsus der wart schiere gegeben in des gespotes zwangen *ib.* 2557;
zwangen *swv. intr.* = zwinken? ich lêr sie schôn brangen und hubschlîchen zwangen Kell. *erz.* 24, 12;
zwangen *swv. tr.* = twengen, *kneipen.* sus begunde si sie zwangen (: gevangen) allenthalben an irn gliden Vz. 412. ir liehten wangen begund diu muoter zw. mit ir vil leiden vinger Fragm. 22, 200; *abs. mit dat. d. p.* Laur. *Casp.* 279.
zwâre *s.* wâr.
zwatzler, zwetzler *stm. penis* Kell. *erz.* 407 *f.* 401 *ff.* — *vgl.* Schm. *Fr.* 2, 1185.
zwê *s.* zwêne.
zwebel *s.* zwibolle.
zwëc, -ckes *stm.* (III. 957ᵃ) *nagel von holz od. eisen, bolzen.* zweck aus chien machen Pract. 217. des paumes holz wirt sô hert wenn eȥ dürr wirt, daȥ die zweck, die dar auȥ werdent, etswenn durch ain wâpen dringent oder durch ain ander holz, reht sam eisen Mgb. 324, 16. wirf den zw. ûȥ dînen ougen Bph. 6276. ir werft in uns die zwecke durch die îsnîn decke Enenk. *p.* 348 *f.*; *euphem. dreck* Ls. etzlîche im ouch dâ den munt mit zwecke vulten Frlg. 116, 490; *nagel inmitten der zielscheibe, zielpunkt* Ms. (*H.* 2, 326ᵃ). er schrê: sun, sihâ durch ein zwek! Ring 18ᵉ, 25. *obcs.* zuo dem zweck waln Altsw. 89, 23; *kegel?* du sihest ouch mit den zwecken ûf dem tische (*gedr.* ûf den tisch) kempfen dick, bî eim eingen ougenblick fellet einer ûf den gebel Ls. 2. 215, 238. *vgl.* zwic.
zwëc-holz *stn.* (I. 707ᵃ) fusale: zwëck-, zwickelholz Dfg. 255ᶜ, *n. gl.* 187ᵃ.
***zwëcken** *stv. I, 2* (III. 957ᵃ) *zu folgern aus* zwëc, zwic, zwacken. *vgl. das ahd.* gizuochan *beklommen, mürrisch* Gff. 5, 732.
zwëck-silber *s.* quëcsilber.

zwëdorn *s.* zwitarn.
zwehele, zwehelîn *s.* tweh- (zwehel *stf.* ZIMR. *chr.* 2. 343, 33; zwehelîn, mapella DFG. 348[e]).
zwêgen, zwêger *s.* zweien, zwêne.
zwei *s.* zwêne, zwî.
zwei-born *stm.* an dem zweiborn under der linden GR.w. 2, 80.
zweie *stf. zweiheit, alternative.* ir fleische enstûnt ein zweie (: leie), nû wullen nû hêrîn gewant ir zarten lîbe wart erkant ELIS. 2004. ir mût ist manegerleie nâch der werlde zweie KROL. 1777;
zweiec *adj.* (III. 952[b]) *entzweit.* zweig GR.w. 1, 275.
zwei-eimeric *adj.* ain zwaiaimeriges vas NP. 208.
zweien *swv.* (III. 953[a]) *nbf.* zweigen (zwêgen CHR. 8. 470, 9), zweihen SWSP. —: *tr. zu zweien vereinigen, gesellen* MS. (*H.* 1, 207[b]). BARL. FRAUENEHRE 523; *in zwei teile zerlegen, scheiden, sondern, trennen* TRIST. GUDR. PASS. (*H.* 207, 58). die runstâdern zwaien MGB. 37, 26. ez sint sô vil pôshait an in, als vil ir natûr gezwaiet ist *ib.* 261, 12. 13. in gezweietem muote, *in geteilter stimmung* NIB. 1621, 3 *C.* gezweiet sitzen *gegenüber sitzen* j.TIT. 1785. man und wîp mugen niht gehaben dehein guot gezweihet SWSP. 33, 1. die kirche was gezweiget CHR. 9. 606, 22. zw. von PASS. SSP. 1, 51, 1; 2. 20, 1. SWSP. 405, 2. ARNST. *r.* 37, 26. — *refl. sich zu zweien vereinigen, sich paaren* MS. (nu wellen sie sich zw. *H.* 2, 290[a]. 392[b]. ir megede, ir sult iuch zw. NEIDH. 28, 7. junge mägde und alte stolze leien ir sult iuch gên dem lieben sumer zw. *ib.* 13, 19. diz was in dem meien, dô sich begunde zw. allez daz ûf erde lebet HEINZ. 1634. sô siht man sich schône zw. allez, daz iht liebes hât LIEHT. 429, 13). die vogel sicht man sich zweigen ALBR. 21, 473. als si durch kinde gewin sich zweigen sach die vögelîn und nisten dâ bî W. *v. Rh.* 10, 47. ez geschach in einem meien dô sich begunden zw. die vogel Aw. 3. 205, 8. dô lît nieman sunder: si müezent sich alle zweigen alse die vogel in dem meigen FRAGM. 31, 129. sich zweigen mit NEIF. 17, 31. HEINZ. 696. MSH. 1, 133[b]. *vgl.* HELBL. 2, 824 *f.* sich zw. ze MSH. 2, 152[b]. LIEHT. 429, 17. LS. 2. 258, 1682; *sich scheiden, unterscheiden, verschieden od. zwiespältig sein, sich entzweien* PARZ. WALTH. TRIST. WINSB. PASS. nû zweient sich diu mære RAB. 534. ir stimme began sich zw. ALBR. 5, 57. die sich wolden zw. *ib.* 1, 364. dô zweiten ouch si sich zehant (*in der behauptung*) AMIS *L.* 787. zweiet sich der rât *bei der abstimmung* LEUTBG. *r.* 26. sich gelîche zweigen *mit stimmengleichheit* (*für u. gegen*) *abstimmen* MB. 38, 386 (*a.* 1307). wenne sich die urteil zweiet, *mit stimmengleichheit gefällt wird* GR.w. 1, 373. OBERL. 2135. die pfafheit zweiete sich ouch sêre CHR. 8. 69, 16. die zweietent sich und mahtent zwô stuben *ib.* 125, 16. unser pauern zwaieten sich *ib.* 11. 637, 16. zweien sich zwêne burger alsô daz einer den andern slehet RUDOLST. *r.* 227, 121. sich zw. an TROJ. 37404. GENGL. 358 *a.* 1351, mit KARL 11522. RSP. 2596. SSP. 1. 13, 1. LEUTBG. *r.* 26. CHR. 11. 696, 24. die begunden sich zwain under in ze strîte KCHR. *D.* 13, 30. ouch zwêgetent sich die pfafheit under einander sô sêre CHR. 8. 470, 9. sich zw. umbe *ib.* 9. 954, 22. KREUZF. 3910. RUDOLST. *r.* 218, 85. swæbisch reht zweihet sich niht von den sachsen SWSP. 18, 3. — *intr. sich scheiden, verschieden sein:* ir recht zweiet SSP. 2. 12, 6. swêbesch recht en zweiet von sechseme nicht *ib.* 1. 19, 2; *sich entzweien, streiten:* dô zweiden si sêre KARLM. 413, 62. si zweieten an dem mêre PASS. 196, 77. zweiende werden an dem rehten MB. 40, 249 (*a.* 1339). mit einem zw. ARN. 119 *a.* 1357. umbe ein gût zw. SSP. 42, 4. die wîle haben sie einen mût, daz sie nicht zw. under sich LIVL. *M.* 7727. — *mit* en- (*nachtr.*), ge-;
zweien *stn.* (III. 953[b]) *vereinigung, paarung* HELBL. 2, 824; *entzweiung, streit* LIEHT. STRICK. unze daz sich huop ein zwein, dâ von ein schedelîn geschach NEIDH. XXXIII, 15;
zweies *gen. adv.* (III. 952[b]) *zweimal* JER. 11183. *vgl.* zwis.
zwei-formic, -formëht *adj.* biformis DFG. 73[c].
zweig *s.* zweiec.
zwei-gelidic *adj.* bimembris DFG. 74[b].
zweigelinc? *stm.* man spricht ouch zuo dem rechten, das man keinen zweigling söl bachen, wen ein fiertel korns under X sch. pf. gilt GR.w. 1, 416. *vgl.* zweilinc.
zwei-gëlte *s.* zwigëlte.
zweigen *s.* zweien, zwêne.
zweigen *swv.* = zwîen, zwîgen *pfropfen.* vrucht zweigen (: leigen) ALBR. 34, 9.
zweiger *s.* zwêne;
zweigunge *s.* zweiunge.

zwei-heit *stf.* (III. 952ᵇ) *zweiheit* MYST. 2. 320, 29.

zweihen *s.* zweien, zwêne.

zwei-houptic *adj.* biceps VOC. *Schr.* 279.

zwei-jæric *adj.* biennis DFG. 73ᶜ. MYST. 1. 39, 37. MGB. 300, 22.

zweilf *s.* zwelf.

zweilinc *s.* zwinelinc;

zweilinc *stm.* zweiling, deren drei einen blephart tûn AD. 1449 *a.* 1516; von einem hundert zweiling (?) fünf schilling GR.w. 1, 388. *vgl.* zweigelinc.

zwei-liut *s.* zwinliut.

zwei-löuftic *s.* zwilöuftic.

zwei-mannic, -mennic *adj.* bimaritus DFG. 74ᵇ.

zwei-mâʒ *stn.* ein zw. weins GR.w. 3, 428. 31.

zwei-müttic *adj.* (II. 280ᵇ) *zwei* mütte *enthaltend* GR.w. 1, 119. 256.

zwei-namic *adj.* *zweinamig* KIRCHB. 757, 30. zweinamig, -nemig, binomis DFG. 74ᵇ.

zweine *s.* zwêne;

zweinen *swv.* = zweien. *refl. sich entzweien* TEICHN. *A.* 45ᵇ.

zwein-spiz *s.* zwispiz.

zweinunge *stf.* = zweiunge, *entzweiung* NP. 44.

zwein-, zwên-zëc, -zic *num. card.* (III. 858ᵇ) *zwanzig*, *allgem.* (*vgl. noch* zweinzec, -zic RUL. 83, 21. SILV. 2036. 275. 738. LIEHT. 80, 6. 22. 373, 27. MSH. 3, 163ᵇ. 168ᵃ. 451ᵃ. AMIS *L.* 211. zwainzig MGB. 270, 11. 487, 21. zwênzic TRIST. *H.* 1520. ELIS. 1461. 3464. 713 *etc.* WH. *v. W.* 3878. 81. LIVL. *M.* 483. 2260. 7987 *etc.* ALSF. *G.* 3206). *vgl.* GERM. 1, 23.

zweinzëcsto *adv.* *zwanzigmal* GRIESH. 2, 72. — *entstellt aus* zweinzecstunt, *vgl.* hundersto.

zwein-zëgest, -zigest *num. ord.* (III. 858ᵇ) *zwanzigst* ER. (8286). KREUZF. MYST. zwainzigist MGB. 14, 11. zwainzigost APOLL. *S.* 85, 12. an der nêhesten mittewochen nâch dem zwêntzigesten tage (*der 20. tag vom weihnachtstage an gerechnet* MONE *z.* 13, 439 (*a.* 1352). AD. 1243 *a.* 1400.

zweinzic-jæric *adj.* FRAUENEHRE 936.

zweinziger *stm.* (III. 859ᵃ) *zwanziger*, *aus 20 kleineren münzen bestehnde münze* MERAN. URB. *Son.* 3ᵃ. 11ᵇ *etc.*

zweir *s.* zwir.

zwei-russer *stm.* *der zweispännige* CP. 297.

zwei-rüssic *adj.* *zweispännig* MONE *z.* 9, 104 (*a.* 1381).

zwei-schëllic *adj.* (II². 123ᵃ) *uneins*, *zwiespältig* GUDEN 2, 1330. WALLR. 87. GERM. 7. 358, 323. zwischellig DÜR. *chr.* 652.

zweischëllic-heit *stf.* *widersprechende meinung, zwiespalt* CHR. 13. 275, 33. 414, 21; 14. 541, 1. 716, 9. WALLR. 87 *a.* 1491. ob zw. oder spenne zuschen ien entstüenden MAINZ. *kaufhausordn.* 24ᵃ (*15. jh., Würzb. arch.*).

zwei-schellunge *stf.* *dasselbe* CHR. 13. 347, 21. 362, 16.

zwei-snîdic *adj.* zweisnêdig, anceps VOC. *Schr.* 109.

zwei-, zwi-spræchic *adj.* bifarius DFG. 73ᶜ.

zwei-tegic *adj.* biduus DFG. 73ᶜ.

zwei-teil *stn.* ein zw. reben = ⅔ manwërc MONE 4, 24;

zwei-teilic *adj.* binus DFG. 74ᶜ.

zweitorn *s.* zwitarn.

zwei-trac *stm.* = zwitraht. wêre auch, daʒ dhein zweitrag oder ûflauf zwischen uns entstüend MZ. 4, 391 *s.* 431.

zwei-traht *s.* zwitraht.

zweiunge *stf.* (III. 953ᵇ) *entzweiung, zwiespalt, streit*, discordia, dissensio DFG. 185ᵃ. 186ᶜ. MYST. LUDW. GA. 3. 359, 77. LIVL. *M.* 3221. MGB. 460, 24. SCHAAB 225 *a.* 1383. RCSP. 1, 105. LEUTBG. *r.* 26. CHR. 3. 117, 7. 273, 6. 299, 22. 329, 15; 4. 318, 11. 319, 12; 8. 69, 7; 10. 131, 9. zweigunge *ib.* 8. 371, 31. 433, 18. 436, 13; (*unter kindern*) *verschiedenheit eines der eltern:* diu kint, diu âne zw. von vater u. von muoter geboren sint, *vollbürtig sind* SWSP. 6, 3. ist aber zw. an den kinden *ib.* 6, 6.

zwei-valden *s.* zwivalten.

zwei-valter *s.* vîvalter;

zwei-veltic *s.* zwiveltic.

zwei-vüeʒec *adj.* bipedalis DFG. 74ᵇ.

zwei-wëgic *adj.* bivium *ib.* 76ᵃ.

zwei-zal *stf.* binarius, binitas *ib.* 74ᵇ;

zwei-zelic *adj.* binarius, binitas, binus *ib.* 74ᵇᶜ.

zwei-zinkëht *adj.* zweizinggete gabel, bifurca *ib.* 73ᶜ.

zwei-zuht *stf.* *zwietracht* CHR. 13. 177, 24.

zwei-, zwi-zungëht *adj.* bilinguis DFG. 74ᵃ. VOC. *Schr.* 286;

zwei-zungic *adj.* *dasselbe* DFG. 74ᵃ.

zwêle *s.* twehele.

zwelf, zwe-lif, -lef *num. card.* (I. 985ᵇ) *zwölf. gewönl. in syncop. form* zwelf, *flect.* zwelve *u.* zwelfe (zwelf stunt LOH. 555. MGB. 153, 24. zwelf hundert jâr ELIS. 1460. zwelf chorbe man danne truoc DIEM. 324, 28. zwelf brûdere LIVL. *M.* 1495. 4507. zwelf meister-

singer möhten niht wol gesingen die tugent MSH. 3, 69ᵇ. zwelve ir wâren, die hie vor vuoren EXOD. *D.* 135, 4. dar under zwelfe wâren SILV. 2742. mîn zwelve möhten niht gesagen die manicfachen sache TROJ. 23626. nu vind' ich ninder zwelve ûf al der erden, under den zwelven viere, die den werden nâch künste geben MSH. 3, 89ᵃ. er sûchte der besten rittere dô zwelve LIVL. *M.* 1030. der geslehte wâren zvelfeu DIEM. 45, 3. der swerte wâren zwelviu BIT. 174. sîn swert der zwelve einez was ECKE *Z.* 209, 4 *u. anm.* swie er niuwan zwelver wolte weren NEIDH. 228, 55. Abiathar der zwelver ein PASS. *K.* 73, 27. er was der zwelfer einer KARL 677. Gz. 4728. der heilige Christ under iu zwelven er ist DIEM. 253, 4. ûch zwelfen ALSF. *G.* 3933), zwölf HB. *M.* 230, zwolf ELIS. 238. 2945. 3464. 4116. KARLM. 150, 11. 409, 37. 54, zwulf GR.w. 1, 413. zwilf *ib.* 3, 597. zweilf HELDB. *K.* 631, 11. BASL. *rechtsqu.* 1, 14 (*a.* 1280). *erweitert* zewelf DIEM. 343, 26. zwelif MGB. 80, 15. 125, 17. USCH. 78. 195. UKN. 155. 318. zwelef NIB. Jos. 491. — *s.* einlif, lif-.

zwelf-bote *swm.* (I. 184ᵃ) *apostel*, apostolus DFG. 41ᶜ. ERINN. ANEG. TUND. WWH. KONR. (SILV. 582. 1480. 968. 86. PART. *B.* 17646. 84). SUCH. KROL. LIT. 226, 18. ANTICHR. 162, 1. MSH. 2, 9ᵇ. 3, 179ᵇ. 181ᵃ. 412ᵃ. WOLFD. *B.* 926. *D.* IX, 90. LOH. 42. MARIENGR. 515. 778. RENN. 12326. 22316. GZ. 5011. 6735. TEICHN. 308. CÄC. 648. VINTL. 1595. 2559. PASS. 155, 22. 169, 36. 200. 64 *u. o.* *K.* 297, 4. ELIS. 834 (zwelbode). ALSF. *G.* 3624. GRIESH. 1, 122. 2, 72. WACK. *pr.* 11, 22. MYST. 2. 591, 32. HPT. 16. 282, 54. 60. 286, 164. MGB. 63, 8. 70, 4 *u. ö.* FASN. 16, 30. 379, 25. NP. 255. CHR. 1. 210, 4; 4. 186, 21. 288, 29; 8. 15, 17. 20, 25. 250, 22; 10. 292, 9; 11. 600, 11. 746, 25. — *sing. aus pl.* die zwelf boten.

zwelfbote-lich *adj.* (I. 184ᵇ) *apostolicus* OBERL. 2141.

zwelf-botisch *adj. dasselbe* MGB. 218, 7.

zwelf-bruoder *stm. mitglied eines bruderhauses* CHR. 11. 555, 22 *u. anm.*

zwelf-jæric *adj. zwölf jahre alt* BIT. 7973. TROJ. 6302. 56. CHR. 8. 301, 29.

zwelf-pfündic *adj.* dem ich ein zwelfpfundig opfer gehiesz FASN. 540, 6.

zwelft *num. ord.* (I. 986ᵃ) *zwölft* NIB. WWH. SILV. 2767. MGB. 39, 8. der zwelefte (*nāml. der zwölfte tag nach dem weihnachtstage*) *epiphanias* BU. 20, 8 (*a.* 1261). BÖHM. 670 *a.* 1360. nâch dem zwelften, den man nennet epyphanya RTA. 1. 51, 8. *ebenso* der zwelfte tac AD. 812. 26 (*a.* 1299. 1303). MONE *z.* 4, 81. 10, 321. 12, 97. 13, 225 (*13. u. 14. jh.*). CHR. 8. 88, 15. 587, 24. 866, 25. der zwelfte âbent *tag vor epiph.* *ib.* 9. 971, 24. LCR. 146, 11. CDG. 2, 240 (*a.* 1316). GR.w. 5, 487. *nbff.* der zweilfte LAC. 3, 814, zwolfte MUSKATBL. 8, 347, zwülfte GR.w. 1, 413, zwelfste GERM. 15, 422.

zwelf-teil *stn. zwölftel.* ein zw. eins jeuchs USCH. 369 *a.* 1396.

zwelich *s.* zwilich.

zwelven *swv. refl.* der het sich nû gezwelvet mit sînen wâpenkleiden, mit helden ûz erwelet j.TIT. 2589;

zwelver *stm. mitglied eines zwölfercollegiums* KALTB. 91, 30.

zwêne, zwô, zwei *num. card.* (III. 951ᵃ) *zwei. nom. acc. m.* zwêne (zwên : gên LOH. 1461. 75. zweine GR.RUD. 22, 3. ELIS. 3860. 8297. GR.w. 1, 667, zwein URB. 46, 23. BASL. *rechtsqu.* 1, 48. CHR. 1. 37, 4; 4. 33, 6. 56, 6, zwien *ib.* 2. 199, 22. 245, 15. 246, 1. 330, 17; 3. 280, 13; 4. 39, 16. 51, 2. 52, 19 *etc.*, zwîn *ib.* 1. 41, 4), *fem.* zwô (zwuo WOLFR. TRIST. *U.* WIGAM. 6075. RENN. 2668. 14345. NP. 44. CHR. 4. 94, 13. 229, 18. 280, 18, zwue *ib.* 2. 262, 34. 330, 1; 3. 74, 4. 126, 12, zwû *ib.* 1. 102, 11. 106, 1; 2. 250, 6. 295, 3; 3. 288, 15; 4. 137, 23; 10. 300, 6. 309, 4. 314, 7 *etc.* zwou MB. 36ᵇ, 16. 26. zwâ DIEM. 236, 27. 278, 15. 338, 1. 343, 27. KARL 6022. PASS. 18, 33. 255, 30. ELIS. 899. 8529. KARLM. *B. s.* 353. MARLD. *han.* 127, 1. HPT. 17. 18, 190. MAINZ. *fgb.* 24. 26. 48. MB. 36ᵃ, 14. 54, *erweitert* zuwâ DIEM. 364, 1. 369, 18, zwône *nach falscher analog. mit* zwêne HENNEB. *urk.* 2, 147), *n.* zwei (zwê L.ALEX. 1390 *W.* zwî DIEM. 245, 28, *erweitert* zewî 256, 8. zweu *nach falscher anal. mit* driu dreu CHR. 2. 324, 11. 16. 327, 20. *das n. steht auch wenn es sich auf ein m. und f., ja auf zwei m. bezieht:* alle zwei *nāml.* Alexander *und* Porus ALEX. *S.* 111ᵇ). *gen.* zwei GERH. 3031, *gewönl. nach adj. art* zweier (LIVL. *M.* 8823. zweir KARAJ. 12, 25. zwair GEN. *D.* 98, 30. zweiger *ib.* 21, 12. 372, 14. TIT. 27, 3. CHR. 8. 253, 14, zwêger *ib.* 9. 615, 2, zwêgir HPT. 15, 401. *erweitert* zuwaiger DIEM. 372, 14), *dat.* zwein (LIVL. *M.* 5533. 93. 8878. CHR. 4. 49, 21. zwên LIVL. *M.* 8726. MYST. 1. 87, 8. 170, 14.

nach adj. art zweien BASL. *rechtsqu.* 1, 97, zwîn CHR. 1. 29, 28, zwaien NP. 70, zweigen MERSW. 66, zweihen SWSP. 4, 27. zwainen CHR. 4, 337 *anm.* 6, zwênen *ib.* 9. 774, 4). in zwei, en zwei *s.* enzwei. *vgl.* WEINH. *al. gr.* § 326, *b. gr.* § 258, *mhd. gr.* § 319. — *gt.* tvai tvôs tva *zu skr.* dva, *gr. lat.* δύο δύω duo GSP. 83. CURT.[3] 224.

zwenge *stn.* für das zwenge oder die visteln (*des pferdes*) MYNS 74. *vgl.* getwenge;

zwenge *stf.* angustia DIEF. *n. gl.* 24ª. Steffen Tenke was auch in diser zwenke BEH. 262, 30;

zwengen *s.* twengen (unz daȥ der minne zange ir herze beginnet zwengen RENN. 12129. zweng eȥ ûȥene, daȥ eȥ krusp sî BUCH *v. g. sp.* 23).

zwênzic *s.* zweinzic.

zwër *s.* zwire.

zwër *adj.* = twër. einer zweren hant dick TUCH. 78, 19. 256, 2.

zwërc *s.* twërc.

zwërch *s.* twërch (aines zwerhen fingers prait NP. 97. CHR. 11. 552, 3).

zwërch-bîhel *stn.* bibellis DFG. 72ᶜ.

zwërch-dûme *swm.* HPT. 14, 169.

zwërchen *swv.* = twërhen. sich zw. *kreuzen* TUCH. 166, 18. 178, 31.

zwërch-gaȥȥe *swf. quergasse* TUCH. 226, 19.

zwërch-pfulwe *swm.* MONE *z.* 3, 256 (*a.* 1394).

zwërch-runs *stm.* biss an den zwerchrons ANZ. 18, 237 (*15. jh.*).

zwërch-sparre *swm. querbalken* CHR. 3. 42, 6.

zwërch-vinger *s.* twërchvinger (zw. CHR. 10. 291, 4).

zwërens *s.* zwiren.

zwërgelîn *stn. s.* twërgelîn (zwerglein CHR. 11. 625, 12).

zwërgen *stv. I, 3 drücken, kneten, kneifen.* mich grimmet unde zwirget (: birget) daȥ jâmer in dem sinne REINFR. *B.* 9226. swer wîȥiu wengel zwirget oder bleich, diu werdent rôt *ib.* 12238. *vgl.* twërgen, *das mit* zwërgen *wol auch als stv. aufzufassen ist.*

zwërhe *stf.* = twërhe CHR. 11. 548, 2.

zwërn *s.* zwirn.

zwërn *stv.* = twërn, *durcheinander rühren. part.* gezworn BUCH *v. g. sp.* 77.

zwërnt *s.* zwiren.

zwërs *adv.* = twërhes CHR. 13. 367, 33; 14. 774, 8. zwersch *ib.* 568, 23.

zwër-wâfen *stn.* zwerwöffen, *queraxt* TUCH. 43, 2.

zwetorn *s.* zwitarn.

zwëtsen *s.* zwitzen 2.

zwetzler *s.* zwatzler.

zweu *s.* wër, zwêne.

zwê-valder *s.* vîvalter.

zwî- *nur in composs.* — *zu* zwei;

zwî *s.* zwêne;

zwî *stn.* (III. 956, 8 *falsch erklärt als kürzung von* zwîc) *pl.* zwî, zwîer: *zweig, reis, eig. u. bildl.* MAR. TRIST. WINSB. MS. (ein vogellîn ist der linden an daȥ zwî gegân MSF. 39, 21. der sælden zwî si nimmer wirt berüeren WARTB. 49, 10). ANEG. FLORE, BARL. BIT. TROJ. HELBL. ein zwî ALBR. 1, 1085. 90. gruont der junge in ir herzen âne zwî LOH. 895. daȥ du ir wirst zeinem blüendem zwîe TIT. *B.* 143, 3. schanden SUCH. 8, 248, êren zwei *ib.* 27, 21. zwî *rechtsymbolisch s. unter* wase. *pl.* di diu zewei ne heten die wurfen ir gewâte DIEM. 250, 23. zwîe (*masc.?*) ALBR. 1, 1097. manic hundert zweir wâren blôȥ URST. 108, 51; *propf-, setzreis* MART. (daȥ *nicht* der zwî *wie im* WB. *angegeben*) 252, 30. 33. 35 *etc.* sie spielt die rinden dâ bî und belzete ein nûweȥ zwî ALBR. 34, 20. — *ahd.* zwî *zu* zwêne, *vgl.* zwîc.

zwîbel *s.* zwîvel.

zwiboge *s.* swiboge.

zwibolle, zibolle *swm.* (III. 956ª) *zwiebel,* cepa (zwipol, zwippolle, zwippul, zwippel, zwibel, swibel, zwebel, zwobel, zwivolle, -vulle, zwifel, zi-, sipolle, zibölle, -ol, -el, -eln, cibüll, zübül, zubulle, zibel, zipel) DFG. 113ᵇ. zwibolle, -bol RENN. 9793. 801. MGB. 388, 25 (*var.* ziebel). HPT. *arzb.* 43. zvifulle DIEM. 43, 26. zivolle *ib.* 48, 4. zibolle FRAGM. 38, 95. ziebolle (*var.* zebülle, zübülle, zwiville, zwivel) BARL. 265, 22. zübelle GRIESH. 2, 123. zwibel SCHWBG. *a.* 1434. zwifel PRAG. *r.* 33, 47. CHR. 2. 316, 24. zwival MGB. 256, 15. 388, 24 *ff.* (*var.* ziebel). 418, 8. BRÜNN. *r.* 373, 148. zubel ZIMR. *chr.* 1. 33, 34. 34, 1. zibel S.GALL. *chr.* 417. BASL. *chr.* 1, 162, 10. 11. — *umdeutsch. aus lat.* caepulla WACK. *umd.* 56.

zwibol-, zibol-muos *stn.* ceparium DFG. 113ᵇ.

zwibol-sâme *swm.* zwifal sâme PRAG. *r.* 61, 100. zwobel sâme MAINZ. *kaufhausordn.* 7ª (*15. jh., Würzb. arch.*).

zwi-brâchen *stn.* und schullen in iegleich arbait ze prâchen und ze zwibrâchen und zue der sât helfen ieder man mit seinem ganzen oder halben pflueg UHK. 1, 167 (*a.* 1263).

zwi-brüsten *swv.* an einander zw. *sich umarmen* Ls. 1. 385, 93.

zwic, -ckes *stm.* (III. 957^b) *nagel, bolzen. obsc.* ich warf ir den mînen zwic dô vil balde Msh. 3, 189^b; *zwickel, zwickelartige falte an einem kittel* Netz 12012; *einmaliges zwicken mit der zange, kniff, schlag, schmiss* Neidh. (18, 33 *f.*). zange kan manegen zwic Renn. 11726. der henker nam ein glüendig zangen und zwiket si (*giftmischerin*) am êrsten vor dem râthaus zwên zwik - - pei sant Lorenzen den sechsten zwik Chr. 10. 384, 12 *ff.* sô sol ich alsô des erziugen dich mit manegem harten zwicke Krone 17769. manegen zwic unde stôȥ het diu guote enpfangen Sperw. 258. stôȥe und zwicke Frauentr. 530. der minne zwicke Wh. *v. Öst.* 67^b. twic Msh. 3, 189^b. 208^a. *vgl.* zwëc.

zwîc, -ges *stn. m.* (III. 956^b) = zwî *zweig, reis*, surculus Dfg. 568^c. Diem. En. Parz. Barl. iuwer kunst ist gein mîner kranc, diu mîn diu gruonet in der sinnen zwîc (: stîc) Msh. 3, 347^a. nieman tar erstîgen mîn ephel an den zwîgen Albr. 32, 274. swâ ich ime walde jage wil ich dîner zwîge trage ûf mînem houbet einen kranz *ib.* 1, 1082. des ölbômes zwîger Wack. *pr.* 47, 43. *rechtsymbolisch s. unter* halm *u.* wase. wir haben im die güeter alle vor dem gericht mit hant und zwygk für frye eigin ûsser unser hant in sîne hant gegeben St. *a.* 1432. — *zu* zwêne.

zwic-gabel *stf.* der baum het ain rechte zwickgabel an ainem ast, der fur den baum herausz gieng. in dise zw. kam die junkfraw mit dem haupt, blib darin hangen, das ross gieng under ir hein Zimr. *chr.* 2. 339, 31 *ff.*

zwicke *stf. zaum, trense?* er vert vür daȥ sîn ors mit sprunge, er lætz niht wenken, mit der zwicke (: kanadicke) habt er eȥ dar j.Tit. 3307;

zwickel *stm.* (III. 957^b) *keil*, calus Sum., stipes (zwigel) Dfg. 553^b. Wwh. zwigkel aus chien machen Pract. 217. der paumheckel nistet in den holen paumen, und wenn man im seinen kint versleht mit ainem zwickel, sô pringt er ain kraut und helt daȥ für den zw., sô vert er her dan Mgb. 380, 13 *ff.*

zwickel-holz *stn. s. unter* zwëcholz.

zwicken *swv.* (III. 957^b) *tr. mit nägeln, wie mit nägeln befestigen.* an einen boum Beliand 1360, an daȥ criuze zw. Msh. 2, 380^b. Ulr. *Wh.* 113^a. Mart. 99, 35. Erlœs. 5230. 352. die fledermiuse ligent gestricket an ein ander und gezwicket, und swer ir eine ziuhet hin dan, sô lœsent sich die andern sân: alsam tuont manige valsche bruoder, die bœse geselleschaft und ouch luoder ze samen füeget und ouch zwicket Renn. 19940 *ff.* mit swertes ort sie zwicten manegen dâ in satelbogen Wh. *v. Öst.* 94^b. wer ain marchpaum ab slecht, den sol man mit dem hals auf den stokk zw. Mh. 2, 808. sus lâgen die unwerden gezwicket zuo der erden Karl 10862; *einklemmen, -keilen* in Jer. man schol in mit dem zagel zw. in ain want Fasn. 785, 22. daȥ kreuze wart gezwicket in einen stein Gz. 2767; *stechen*, diu ros mit sporn zw. Parz. Troj. Loh. (4566). j.Tit. 3252. dâ wart mit tjosten hurticlich gezwicket *ib.* 3420; *mit eindrücken, tupfen versehen:* die semelen zw. Wp. 10. 77, *vgl.* ungezwicket; *mit zwickeln versehen, fälteln* Netz 12008; *zwicken, zupfen, rupfen, zerren* Buch *d. r.* 1652. daȥ tüechelîn hin u. her zw. Berth. 1. 253, 15. so habe man sie sust vast gezwicket hin und wider Rcsp. 1, 461. du söltest dich aber zw. lân in allen winkeln und enden Fasn. 882, 10. zwicke dich selber Berth. 2. 272, 28. twicken Msh. 3, 189^b. — *mit* an (mit silber an gezwicket Beliand 649), în (Mariengr. 228), ûȥ, be-, durch-, en-, er-, ge-, ver-;

zwicker *stm.* (III. 958^a) Zwickær, *fing. name* Helbl. 2, 1356;

zwickerin *stf.* (III. 958^b) vestiplica Dfg. 616^b. Netz 12006.

zwic-phenninc *stm. s. unter* schuochphenninc.

zwîc-rüetelîn *stn.* zwîgrûtlîn, virgultum Dfg. 622^a. *vgl.* zwîrüetelin.

zwic-stein *stm.* zwicksteine *kleine steine, womit die löcher im pflaster ausz gezwickt werden* Tuch. 260, 3.

zwîd *stn.* = zwî Schm. *Fr.* 1173.

zwidarm *s.* zwitarn.

zwîden *swv.* (III. 958^b) *willfahren, gewähren, erhören.* und wirt in dem gebede allein got beweget zu zwîdende alle des menschen begerunge Hpt. 15. 423, 58. daȥ er 'gezwîdet wurde Heinr. 1709. *mit acc. u. gen.* Herb. Ms. Pass. Kirchb. 634, 30. 727, 30. 728, 34. — *mit* ge-. *nd.* twîden (Germ. 10, 389), *vgl.* ungezwîdet, zwîgen.

zwidern *s.* zwitarn.

zwîdesal *stn. gewährung, geschenk* Elis. 3639;

zwîdic *adj.* ain zweidig nase, neselîn Schm. *Fr.* 2, 1773;

zwîdigen *swv. s. unter* zwîgen.
zwidorn *s.* zwitarn.
zwîel *stn.* zweil, *zweiglein* Oest. *w.* 30, 5. 42, 27.
zwien *s.* zwêne.
zwîen *swv.* (III. 958^b) = zwîden *in* gezwîen (*nachtr.*);
zwîen *swv.* (III. 957^a) *pfropfen eig. u. bildl., tr.* Gsm. 1874. Reinfr. *B.* 2386. zw. an Pass. *K.* 667, 4, ûf Barl. Konr. der einen apfel zwîet ûf einen birboum Myst. 2. 194, 29, *refl.* Loh. 7664. diu sich in stæte wirde hât gezwîet Msh. 2, 32^b; *zweigen, verzweigen, ausdehnen* Such. *vgl.* j.Tit. 4993. — *mit* durch-, ge-. *zu* zwî, *vgl.* zwîgen.
zwier *s.* zwir;
zwieren *swv.* (III. 958^b) *das auge blinzelnd zusammenkneifen, verstolen blicken* Ms. (*H.* 1, 165^a. 2, 139^a. 201^a. 3, 335^a. Neidh. XII, 20). Mart. (*lies* 107, 29). quieren Md. *ged.* 2, 879. — *mit* an (Ab. 2. 365, 226), er-, ge-.
zwierent, zwierot *s.* zwiren.
zwierm *s.* zwirn;
zwiern *s.* zwirnen.
zwîes *s.* zwîs.
zwi-gebel *adj. zweizackicht, wie eine* gabele. des nemint bilde an einem zwigebeln holze Wack. *pr.* 3, 10.
zwi-gedmic *adj. zwei stockwerke habend.* ein zwigedmiges haus Chr. 1. 29, 17.
zwigel *s.* zwickel.
zwîgelîn, zwîgel *stn. dem. zu* zwîc. surculus Dfg. 568^c. zwîglein Wos. 79^a. ein grûnes zwîgel Mone *z.* 22, 372 (*a.* 1429).
zwi-gëlt *stm.* (I. 524^a) *doppelte zalung, doppelter ersatz* Wwh. 151, 4. *vgl.* zwigülte;
zwi-gëlte, -gëlten *adv. doppelt bezalend.* daȥ sal her zwigelde wider geben Ssp. 2. 32, 3. zweigelde *ib.* 1. 54, 2. zwigelten Dsp. 1, 150.
zwîgen *swv.* (III. 957^a) = zwîen, *pfropfen eig. u. bildl.* Alexius 119, 73. Anz. 12, 320. Netz 5189. zwîjen Lcr. 129, 14. zw. ûf Freid. Mart. diu fruht ûf dürrem holz gezwîget ist Kolm. 84, 38. vil êren unde guotes hât Sælde ûf dich gezwîget Troj. 6655. bitter leit mit sendem klagen hette er ûf si gezwîget Reinfr. *B.* 11953; *abzwicken, pflücken:* bluomen roufen und zwîgen (: vrîgen) Ls. 2. 438, 204; *wie zweige ausstrecken:* die unverdroȥȥen zwîgent gein mir menge stricke Mart. 152, 52; *mit zweigen* (*geweih*) *versehen:* daȥ tier was gezwîget als ein hirȥ L.Alex. 5026. — *mit* er-;
zwîgen *swv.* = zwîden, *erhören* Dür. *chr.* 733 (*var.* zwîdigen), *vgl.* ungezwîget.
zwi-genge *adj. zwiefach gehend, doppelt.* mit rîmen schôn zwigenge sint disiu lider worden gemeȥȥen rehter lenge j.Tit. 885.
zwi-gülte *stf.* (I. 525^b) = zwigëlt Oberl. 2138. daȥ sol er im gelten mit der zwigült Mw. 140, 9. 18. 19. 217, 57 (*a.* 1281. 1300). eȥ sol beidenthalbe umb alle schaden, dî geschehen sint oder noch geschehent, alle zwigult ab sein *ib.* 240 *a.* 1311. er sol im sein obȥ mit der zwigult gelten Landr. 424. 44,
zwi-gülten *swv.* (I. 526^a) *doppelt bezalen od. ersetzen* Gerh. Ammenh. *s.* 357. Zürch. *rb.* 19. 24.
zwîjen *s.* zwîgen 1.
zwi-kœse *stf. zwiegespräch* Schm. *Fr.* 1, 1302.
zwilch *s.* zwilich.
zwilehinc *stn.* (III. 953^b) = zwilich Diem. 55, 29. 58, 27.
zwilf *s.* zwelf.
zwilhen *swv.* (III. 953^b) *zweifädig weben, bildl. verdoppeln* Msh. 2, 378^b;
zwi-lich, zwilch *adj.* (*ib.*) *doppel-, zweifädig*, bilix Dfg. 74^b. Diem. 58, 25. zwilich tuoch, duplicium Dief. *n. gl.* 142^b. Diut. 1, 315; *aus zwilch gemacht:* und treit ain zwilche juppen an Netz 12122. zwilich kittel (*var.* kitel zwiliche) Chr. 3. 40, 1. und haben winter und sumer nichtz an denn einen zwilhen kittel *ib.* 11. 591, 14; *zwiefach* Ms. (*H.* 2, 199^a), *mit gen. d. s.* Kolm. 66, 28; *adv. zweimal* Frl. 366, 10. — *stm. zweifädiges gewebe, zwilch* Leseb. 832, 19. Augsb. *r.* 69, 29. 70, 3. Hpt. *arzb.* 103. Chr. 4. 257, 33; 5. 114, 23; 10. 414, 25. 418, 29. zwelich Cds. 3, 139. — *nachgebildet dem lat.* bilix, *vgl.* drilich.
zwilich-kint *stn.* (I. 819^a) *zwilling*, gemellus Dfg. 259^a.
zwilinc *stm.* = zwilich Dfg. 74^b;
zwilinc, zwillinc *s.* zwinelinc.
zwi-louf, -louft *stm. zwist, zwietracht* Westenr. *beitr.* 6, 163. zwilauf Chr. 5. 29, 8. 21. 52, 5. 8. 55, 31. 87, 8. 101, 18. 105, 21. alle zwileuft, stôȥȥe und kriege Mz. 4, 383 *u. ö.;*
zwi-löufic, -löuftic *adj. zwistig, zwieträchtig.* zwileufig Mz. 3, 87 *s* 79, -leuftig *ib.* 4, 383, -louftic Ludw. 30, 27. 41, 24. 47, 33. Jen *st.* 68.
zwi-mæȥic *adj.* aine zwimässige kandl Germ. 16, 76 (*15. jh.*).

zwimel? dîn (minne) sterk ist sô hôch zwimel, daz sie wechset uber den himel MBRG. 8ᵇ.

zwi-müetecheit *stf. zweifel, unentschlossenheit* H. *v. N.* 381.

zwîn *s.* zwêne.

zwinc *s.* twinc (zwinge und ban Mz. 1, 306).

zwinelinc, zwilinc, zwillinc *stm.*, **zwinelîn** *stn.* (III. 954ᵃ) *zwilling*, gemellus, gemini (ciwinelîn, zwinling, zwiling, zwilling, zweilinc) DFG. 259ᵃᵇ, *n. gl.* 190ᵃ. didimus, geminus: zwinlinch SUM. zwindling VOC. 1419. zwillinc (*var.* zweinlid) KRONE 311. HERB. 7486. daz zwinlein (*var.* zwiling, zwilling) MGB. 14, 10. 466, 33. 487, 1. zweiling ZIMR. *chr.* 1. 169, 33.

zwingel *s.* twingære *u.* SCHM. *Fr.* 2, 1135.

zwingel-hof *stm.* (I. 700ᵃ, 24) *citadelle* EHING. 21. *vgl.* twinchof.

zwingen *s.* twingen, zwinken.

zwinger *s.* twingære (zw. BEH. 73, 23. Mz. 1, 527 *s.* 445. MONE *z.* 4, 396. 7, 292. TUCH. 110, 24 *etc.*);

zwingerlîn *stn.* zwingerlein TUCH. 185, 36.

zwinger-mûre *stf.* zwingermaur TUCH. 284, 35. CHR. 10. 243, 11. 287, 14.

zwinger-turn *stm.* CHR. 10. 180, 14.

zwing-mül *stf.* = banmül MONE *z.* 2, 207. GR.w. 4, 486.

zwingolf *stm.* = zwinger, antemurale DFG. 37ᵉ. SCHM. *Fr.* 2, 1135. OBERL. 2138 *ff.*

zwingunge *stf.* nôtnuft oder zwingung GR.w. 6, 191.

zwinkeler *stm. blinzler, schmeichler* BEH. 285, 18. quinkler *ib.* 10, 24. 44, 15;

zwinken, zwingen *swv.* (III. 959ᵃ) *blinzeln.* zwinken und zwieren MSH. 1, 201ᵃ. 2, 139ᵃ. swâ man zwinket wider mich *ib.* 1, 205ᵃ. wann die uncheuschen vast hin und her zwinken (: winken) VINTL. 6261. zwingen NEIDH. 46, 3 *var.* NETZ *s.* an zwingen. — *mit* er-.

zwinlîn *s.* zwinelinc.

zwin-, zwei-liut *stn. zwilling* SCHM. *Fr.* 2, 1177.

zwinzen *swv.* (III. 959ᵃ) *aus* zwinkezen, *intens. zu* zwinken NEIDH. 46, 3. *vgl.* KUHN 17, 26.

zwinzerlich *adj.* (*ib.*) diu vrouwe truog ûf irem houbet hâr, gespunnen golt gelîch, dar ob gebende zwinzerlich (*var.* frazerlich) GA. 1. 263, 78. *vgl.* zinzerlich.

zwinzern *swv.* (*ib.*) *iterat. zu* zwinzen, cillire DFG. 118ᶜ.

zwingic *adj.* angustus DFG. 24ᵃ.

zwi-œric *adj.* zwiœrigs vässlîn, biota DFG. 74ᶜ.

zwip- *s.* zwib-.

zwir, zwier, zwire *adv.* (III. 955ᵇ) *zweimal.* zwir (*ausser dem volksmäss. epos zieml. allgem.*) *vgl. noch* HIMLR. 337. GEN. *D.* 64, 9. 93, 5. EXOD. *D.* 125, 30. ER. 204. 3983. GREG. 266. FLORE 6674. 874. WIGAM. 2174. KRONE 3492. HELBL. 1, 132. LIEHT. 81, 19. LOH. 4834. AMIS *L.* 875. SPERW. 250. W. *v. Rh.* 31, 30. ALBR. 14, 107. 19, 606. 34, 348. MGB. 101, 29. 195, 15. 201, 18. 360, 15. 474, 15. TUCH. 68, 30. 112, 28. CHR. 1. 145, 29. 149, 37; 2. 67, 23. 257, 21. 260, 27; 4. 103, 13. 323, 19; 5. 96, 2, *md. auch* zwër LUDW. 73, 14 (*var.* zweir). SSP. 1. 3, 4. JEN. 63. CHR. 1. 155, 25. zwier ANEG. JER. OT. *cap.* 365. 791. MGB. 164, 28. zwür GR.w. 1, 412. zwur *ib.* 412. CHR. 9. 1032, 19, zwuer TROJ. 16451 *var.* LS. 3. 391, 5. zwiro GRIESH. MONE *z.* 6, 118. GR.w. 1, 306, zwiero GRIESH. zwire DIEM. GEN. RUL. JOS. 542. zwüre CHR. 9. 976, 6. *vgl.* zwiren. — *ahd.* zwiror, *dann mit abstoss. des* r zwiro, *altn.* tysvar (*aus* tvisvar), -var *und* -ror *zu skr.* vâra *zeit, mal* BOPP *gr.* 2, 66. FICK² 760.

zwirbel *stm. kreisförmige bewegung* ALTSW. 153, 38. ich hôn sie an gegaffet lang mit mîner ôgen zwirbel MBRG. 35ᵃ;

zwirbeln *swv.* (III. 959ᵃ) = zwirben, *intr.* hin u. her zw. RENN. 3897. 15622, *refl.* MYNS. 8.

zwirbel-valke *s. unter* girvalke.

zwirben *swv.* (III. 959ᵃ) = zirben. daz er begunde alsam ein toph al umbe und umbe zwirben (: schirben) PART. *B.* 10545. 16132. OTTE 148

zwirch *adj.* = twërch. sunder zw. *geradaus* BEH. 264, 18.

zwire *s.* zwir

zwirel *stm.* = twirel CHR. 2. 254, 22 *und* 574ᵇ.

zwiren *swv.* (III. 959ᵃ) *ausgehn, mangeln.* sô ir des wazzeres zuirôte GEN. 32, 31 (begunde gebresten *D.* 39, 11 *u. anm.*, *wornach für* GEN. 60, 25 so daz chorn zerinnet *es in der Vorauer hs. heisst:* dô daz chorn zvirôt). *vgl.* zwirlîche.

zwiren zwirn, zwirent zwirnt, zwirunt *adv.* (III. 955ᵇ) = zwir, *eine unechte erweiterung desselben.* zwiren WILL. SWSP. 143, 8 *var.* zwerens HANS 521. CHR. 14. 830, 24. zwirn (: birn) LS. 3. 158, 399. zwirent DIEM. TRIST. MS. KONR. (SILV. 2262. 485. TROJ. 16451. 39509). FLORE 7316. NEIDH. XVI, 25. REINFR. *B.* 13403. W. *v. Rh.* 18, 13. RING 48ᵈ, 13. WACK. *pr.* 11, 72. 49, 14. ALSF. *G.* 3289.

FASN. 390, 25. zwirend ÖH. 26, 17. CHR. 5. 133, 9. SWSP. 143, 8 *var.* zwierot TROJ. 16451 *var.* zwirnt WIG. FREID., zwërnt ALSF. *G.* 3286. zwirt DIUT. 1, 49. zwirunt MYST. BERTH. (44, 16. 74, 33) GRIESH. 1, 84. RENN. 5429. ADELH. 54, 13. KIRCHB. 663, 35. AUGSB. *r. M.* 77, 24. zwüren GR.w. 1, 305, zwuren BASL. *chr.* 1. 90, 35. zwürent, zwürend TROJ. 16451 *u.* 39509 *var.* SWSP. 143, 8 *var.* GRIESH. *denkm.* 47. GLAR. 82. ÖH. 121, 26, zwurent FLORE 7316 *var.* AUGSB. *r. M.* 286, 26. CHR. 8. 255, 2. 494, 13; 9. 632, 23. 679, 7, zwüront GR.w. 1, 1, zwürot *ib.* 157, *mit doppelt. bildung* zwirnent FREID. 45, 24 *var.* LS. 2. 140, 45, zwirnunt GR.w. 1, 441, *mit ausgestossenem* n: zwirnet ERLŒS. 4126, zwirnot KELL. *erz.* 474, 1, zwürnet KELL. 144, 21. 210, 4. *vgl.* WEINH. *al. gr. s.* 311.

zwirg *s.* twërch.

zwir-halben, -halp *adv. zwiefach* VINTL. 2108. 3795 (*varr.* zwir halb, zwier halb, zwire halb, zwirunt halb).

zwirhen *swv. refl.* = twirhen BEH. 20, 1.

zwirkel *adj. rund.* mîn trôn ist ein wolken zw. (: zirkel) HANS 2138. *vgl.* betwirkelen.

zwir-lîche *adv.* (III. 959ᵇ) *indem einem etwas ausgeht, aus mangel (an stoff).* dise rede wil ich ende alsus zw. GLAUB. 3703. *vgl.* zwiren.

zwirlinc *stm.* = zwinelinc DIEF. *n. gl.* 190ᵃ.

zwirlitzen? *stn.* kurzwîlen und turnieren, zwirlitzen üeben, unnützez claffen *etc.* RENN. 11700. *vgl.* zwieren.

zwirn *stm.* (III. 956ᵃ) *zweidrähtiger faden, zwirn,* bissus, dwinum (zwirn, zwirne, zwirnen, zwërn, zwierm) DFG. 75ᵇ. 193ᶜ. MS. HELBL. SUCH. GR.w. 1, 82. — *zu* zwir;

zwirnen *swv.* (*ib.*) *je zwei fäden zusammendrehen, zwirnen,* dwinare (zwirnen, zwernen, zwiermen) DFG. 193ᶜ. ain vaden wol zwirnen (: dirnen) LS. 2. 313, 84, zwiern (: diern) HÄTZL. 2. 72, 14. sî worhte golt dô unde sîden, diu zwirnts beidiu schôn zesamen BPH. 1628;

zwirnet, zwirnunt, zwirnt *s.* zwiren.

zwirn-vaden *stm. zwirnfaden, zwirn* ALTSW. 247, 2. KALTB. 2, 13.

zwirôn *s.* zwiren *swv.*

zwirt *s.* zwiren *adv.*

zwî-rüetelîn *stn.* zweirietlîn, virgultum DFG. 622ᵃ. *vgl.* zwîerüetelîn.

zwirunt *s.* zwiren.

zwîs, zwîes *adv.* (III. 954ᵃ) *zweimal* PASS.;

zwisc, zwisch *adj.* (III. 954ᵇ) *zwiefach, je zwei* GEN. KRONE, WARN. daz bezaichent unsern zwiscen lib DENKM.² XLIV. 3, 12; *pl. beide:* unter iu zwisc, *zwischen euch* GEN. 51, 35 (under iu enzwisk *D.* 71, 12), unter zwisken, *in der mitte beider ib.* 15, 18, under zwischen GLAUB. 337. under zwischen *tempor. indes, inzwischen* WALTH. MS. GLAUB. 858. BR. *O.* 10ᵇ. 13ᵇ; in zwischen, enzwischen *od. bloss* zwischen, *auch* zwüschen, züschen, *md.* zwuschen, zuschen *als präp. mit dat. acc. gen. zwischen, allgem.* (in zwissin ADRIAN 432, 68. enzwischen GEN. *D.* 7, 5. enzwischent KOPP 150 *a.* 1314. entuschen KARLM. 19, 50. zwischen DIETR. 2807. LIVL. *M.* 5533. 6159. 7467 *etc.* CHR. 2. 164, 15. 528, 12; 4. 32, 5. 40, 19. 48, 11 *etc.* zwischent *ib.* 2. 516, 9; 4. 226, 27. zwuschen *ib.* 251, 13. zwüschent MYST. 1. 268, 10. züschen KELL. *erz.* 254, 3. 256, 16. zuschen ELIS. 1038. 8917. ALSF. *G.* 4860. 62. 5424. MB. 39, 33 *a.* 1315. CHR. 9. 1046, 17. BÖHM. 572 *a.* 1341, schuschen *ib.* 461 *a.* 1321); dâ dar zwischen *adv. räuml. u. zeitl. dazwischen, inzwischen* PARZ. KRONE, KONR. ERLŒS. dâ zw. MGB. 153, 15. dâ enzwischen GEN. *D.* 2, 32.

zwi-scharf *adj.* (II². 160ᵇ) *zweischneidig* MGB. 63, 32.

zwischel *stf. s.* zwisele;

zwischel, zwiskel *adj.* (III. 955ᵃ) *zwiefach* DIEM. RUL. KRONE (der valschez herze und zwischeln muot erzeiget den gesten 445);

zwischelic *adj.* (III. 955ᵇ) *dasselbe* DIEM. SPEC. DENKM.² XXXIV. 24, 4;

zwischelisch *adj. dasselbe* OT. 114ᵃ.

zwi-schëllic *s.* zweischëllic.

zwischeln *swv.* (III. 955ᵇ) zwischel *machen* KRONE 23147;

zwischen *s.* zwisc; *swv. in* underzwischen.

zwischen-gerihte *stn.* GR.w. 6, 23 *f.*

zwischen-liebe *stf. gegenseitige liebe* ALTSW. 65, 4.

zwischen-lieht *stn.* (I. 1029ᵃ) *zwielicht,* crepusculum DFG. 157ᵃ.

zwischenunge *stf.* (III. 955ᵃ) duitas SUM.

zwischen-würken *swv. vermitteln.* mit ainer zwischenwürkenden kraft MGB. 429, 2. 9. 25. 430, 14.

zwisel *adj.* (III. 954ᵃ) *doppelt* MONE 8, 498. DIUT. 3, 26;

zwisele, zwisel *stf.* (*ib.*) *gabel, etw. gabelförmiges,* furca SUM. TRIST. FRL. WOLK. 55.

3, 1. Fasn. 343, 12. zwischel Gr.w. 3, 714. Oest. *w.* 78, 9. 95, 12;
zwiselec *adj. gabelförmig.* die zwislegen este Mgb. 199, 21;
zwiselëht *adj.* (III. 954ᵃ) *dasselbe* Schm. *Fr.* 2, 1183;
zwiselen *swv. gabelförmig spalten.* gezwiselt klâen Mgb. 223, 17. 237, 28;
zwiselisch *adj.* (III. 954ᵇ) *zwiefach* Karaj. 81, 13.
zwiserât? j.Tit. 599.
zwis-golt *stn.* (I. 553ᵇ) *zweifarbiges gold* Ath. *B*, 32. Rock. 1, 51. zwischgolt oder geferbt golt Wos. 78ᵇ.
zwisk, zwiskel *s.* zwisc, zwischel.
zwi-slehtic *adj.* (II². 391ᵇ) *von doppeltem geschlecht, zwitterhaft* Mgb. 141, 21.
zwi-span *stm. streitigkeit, streitsache* Chr. 3. 163, 17.
zwi-spël *adj.* (II². 508ᵃ) *zwiefach* Krone 29973;
zwi-spëln *s.* zwispilden.
zwispeln *swv.* (III. 959ᵇ *wo* zwispern) *flüstern* Msh. 3, 270ᵃ.
zwi-speltic, -spaltic *adj. zwiespältig* Chr. 11. 802, 20. 803, 14.
zwi-spëltic *adv.* = zwispilde Mb. 38, 154 (*a.* 1296).
zwi-speltunge *stf. zwiespalt* Chr. 3. 84, 23.
zwi-spil *stn. gleichnis.* nu ist der troum pescheiden, ir sult eu niht lân leiden, daȥ ich daȥ zwispil hân getân Apoll. 88. *s.* spël.
zwi-spil *stn. das doppelte, doppelter betrag.* die sebs phunt mit zw. in bringen Uhk. 2, 81 (*a.* 1301). dreu zwispil uber den rehten zins Usch. 136 *a.* 1317;
zwi-spil *adv. zwiefach, doppelt* Mh. 2, 588. 773;
zwi-spilde, -spilt *adj. zwiefach, doppelt.* clagendeȥ leit zwispilde j.Tit. 5401. dô dich unser herre got giwerte einer zwispilden stôle Lit. 230, 40;
zwi-spilde *adv.* (II². 508ᵃ) *dasselbe* Rul. Parz. Urst. Such. j.Tit. 3037;
zwi-spilde *stf.* (II². 508ᵇ) = zwispil *stn.* Schm. *Fr.* 2, 667. Wien. *weichb.* 100. Ukn. 82. 263 (*a.* 1302. 35). Uh. 107 *a.* 1353. Usch. 352 *a.* 1391.
zwi-spilden, -spilten, -spëln *swv.* (*ib.*) *tr. in zwei teilen.* zwispeln Ot. 410ᵇ. Schm. *Fr.* 2, 667; *verzwiefachen, -doppeln* Wwh. Geo. (750). Schm. *a. a. o.*; *doppelt vergüten:* der sol jenem seinen schaden zwispilden Np. 36 (*13.—14. jh.*); *refl. sich verdoppeln:* sô sol sich daȥ selb phunt geltes zwispilden Uhk. 2, 188 (*a.* 1344). tûn wir des nicht, sô sol sich der selb dienst ie uber vierzehen tage dar nâch zwispilden Uh. 107 *a.* 1353. so zwischspildent sich die wandel Kaltb. 139, 12. zwispeln Chr. 10. 318, 31; *intr. doppelt werden* Kol. 99, 76;
zwi-spildic *adj.* (II². 508ᵃ) biformis Schm. *Fr.* 2, 667;
zwi-spildunge *stf.* = zwispilde. zwispillung Kaltb. 139, 12;
zwi-spilt, -spilten *s.* zwispilde, -spilden.
zwi-spiz *stm. stein-, spitzhaue* Tuch. 33, 9. 40, 16 *etc.* zweinspiz S.Gall. *chr.* 76.
zwi-spræchic *s.* zweispr-.
zwissen *s.* zwisc;
zwist *stm. entzweiung, zwist* Fromm. 3, 62ᵃ. Höf. *s.* 273 *f.*
zwi-standunge *stf.* distantia Dfg. 187ᵇ.
zwistërn *s.* zistërne.
zwitarn, zwitorn *stm.* (III. 954ᵃ) *zwitter, bastard,* hermaphroditus, -a (zwitorn, zweitorn, zwi-, zwedorn, zwidorn) Dfg. 275ᶜ. zwitarn (: harn) Helbl. 8, 234. der selben zwitarn (*hunde von hovewarten u. winden erzeugt*) jagen wart ein wîle sô grôȥ Cod. *pal.* 341, 331ᶜ. 332ᵃ *f.* zwitorn Renn. 16572. zwidorn (*var.* zwidarm, zwitar) Mgb. 141, 17. zwidarm Myns. 92. — *vgl.* Gr. 2, 336.
zwi-teilen *swv. entzwei teilen* Mgb. 491, 11.
zwi-, zwei-traht *stf.* (III. 79ᵃ) *uneinigkeit, zwietracht,* controversia, differentia, discordia, dissensio, schisma, seditio Dfg. 181ᵃ. 185ᵃ. 186ᵇ. 519ᵃ. 524ᵇ. zwitr. Pass. Jer. Beh. 20, 16. Kirchb. 600, 37. 652, 62. Fasn. 529, 11. Chr. 2. 163, 14. 232, 15; 10. 157, 1; 11. 596, 19. 597, 2. 790, 24. zweitr. Kol. 77, 21. Evang. *J.* 7, 16. Rsp. 2939. 45. 3050. Ludw. 35, 14. Mühlh. *rgs.* 55. 57. 61 *etc.* Rta. 1. 348, 11. 564, 8 *u. o.*;
zwi-trehten *swv. refl. sich entzweien* Chr. 1. 397, 14;
zwi-, zwei-trehtic *adj.* (III. 79ᵃ) *zwieträchtig,* discors, seditiosus Dfg. 185ᵃ. 524ᵇ. zweitr. Evang. *Mr.* 15, 17. Dür. *chr.* 382; *zwiefältig* Pass. *K.* 643, 22.
zwi-trehticheit *stf.* discordia Dfg. 158ᵃ. Arch. *W.* 22, 111 (*a.* 1443). Chr. 10. 220, 8. 222, 10.
zwi-trehticlîche *adv.* (III. 79ᵇ) *uneinig* Jer. 15417.
zwitter *in* gezwitter.
zwitzen *swv. hinken?* Chr. 11. 631, 28.

zwitzen *swv. klaffen, schwatzen. ndrh.* zwetsen HANS 3174;

zwitzern *swv. intr. zwitschern* RENN. 8.21683. VOC. 1482; *zittern, flimmern* SCHM. *Fr.* 2, 1186; *tr. etwas schwingen dass es saust od. flimmert:* die sper zw. DOM. 16. *vgl.* zitzern;

zwitzieren *swv. zwitschern* RENN. 21683.

zwiu *instr. s.* wër.

zwîunge *stf.* (III. 957ᵃ) insertio, plantatio DFG. 300ᶜ. 440ᵇ.

zwi-vach *adj.* (III. 200ᵇ) *zwiefach*, duplus DFG. 192ᶜ. LUDW. CHR. 3. 396, 40. 399, 11. 14. 400. 10. 22. — *adv.* DINKELSB. *st.* 1;

zwi-vachen *swv. intr.* zwivach *werden.* dîn prîs an mir zwivachet HADAM. 174;

zwi-vachtic *adj.* duplex DFG. 192ᶜ. MAG. *cr.* 44ᵇ.

zwival *s.* zwibolle.

zwi-valt *adj.* (III. 232ᵇ) *zwiefach, doppelt* WOLFR. (*Wh.* 110, 24). TRIST. BARL. MS. (*H.* 1, 284ᵃ. 2, 153ᵃ). HELBL. 1, 500. BERTH. *Kl.* 228. ALBR. 26, 105. ALTSW. 248, 4;

zwi-valte, -valt *adv.* (*ib.*) TRIST. *U.* 3335. TROJ. 69. GERH. 1765. GFR. 2304;

zwi-valten, -valden *swv.* (*ib.*) *verdoppeln, tr.* ORL. 5709. 10. HEINZ. 122. 35, 6 *var.* MGB. 363, 13. der hât gezwivaldet die schande BIRK. *p.* 13. zweivalden KARLM. 125, 66, *refl.* dâ von zwivaldet sich mîn senediu nôt LIEHT. 402, 23; *doppelt vergelten:* du hâst mich troffen sêre. ist daz ichz gevüegen kan, ich wil dirz hie zwivalten VIRG. 866, 8;

zwi-valter (III. 231ᵃ) *s.* vîvalter;

zwi-valtic, -veltic *adj.* (III. 234ᵃ) = zwivalt: bifarius, binodus, binus, duplus DFG. 73ᶜ. 74ᵇᶜ. 192ᶜ. PASS. JER. GREG. 2492. ERNST 1833. MGB. 73, 6. 351, 25. RENNAUS 567. MB. 41, 274 (*a.* 1346). zwei-, zwêvaldig, -veldig MYST. 1. 131, 38. 174, 17. MARLD. *han.* 32, 18. MONE *schausp.* 3, 502. GR.W. 3, 425.

zwi-valticheit *stf.* (*ib.*) dualitas DFG. 191ᶜ. HERB. 11348. BIHTEB. 39.

zwi-valticlich *adj.* = zwivaltic. zwivalticlîcher varwe schîn mit golde sînen schilt bevienc TURN. *B.* 364. zwivalticlîchiu dinc TROJ. 34126;

zwi-valticlîchen *adv.* (III. 234ᵃ) WG. 6862. W. *v. Rh.* 17, 54.

zwîvel *adj. ungewiss, zweifelhaft,* dubius DFG. 191ᶜ. ez ist zweivel MGB. 263, 13. mit zwîvelem muote MSH. 3, 60ᵇ. *vgl.* zwîvelmuot, -wân, -lop, -mære. — *ahd.* zwîval *adj.*, *gt.* tveifls *m. zweifel, zu* zwei GSP. 83;

zwîvel *stm.* (III. 959ᵇ) *md. auch* zwîbel: *zweifel als ungewissheit, besorglichkeit, misstrauen, unsicherheit, hin- u. herschwanken, wankelmut, unbeständigkeit, untreue, verzweiflung, allgem.* (*z. b.* âne zw. *beteuernd* BÜCHL. 1, 1389, âne zwîbel EILH. *L.* 1607. mit zw. *mit sorgen* GREG. 2689. einen ûf den zw. *in verlegenheit* bringen ER. 594. ob im kein zw. geschach, *wenn er in gefahr kam ib.* 9173. daz ist nû ûz dem zw. mîn LS. 2. 708, 466. ân allen zwîvels smerze TRIST. *H.* 1670. die zwîvels sin gewinnen GZ. 5171. swer bœsen zw. brichet, dem ist dicke sælde beschert FLORE 3826);

zwîvelære, -er *stm.* (III. 963ᵇ) *der zweifelt od. verzweifelt* WALTH. TRIST. LIEHT. (134, 27). RENN. ERLŒS. LEYS. FDGR. 1. 153, 16. TROJ. 12487. RENN. 23350. MSH. 2, 245ᵈ. 3, 24ᵃ. 37ᵇ. 60ᵃ. BRAND. 1327. KOLM. 104, 1. BERTH. 2. 41, 32. HB. *M.* 759;

zwîvelât *stf.* (*ib.*) *ungewissheit, zweifel* JER. 7525.

zwîvel-bürde *stf. last des zweifels, der ungewissheit* TRIST. 15277.

zwîvelen *s.* zwîveln.

zwîvel-haft *adj.* (III. 961ᵇ) *ungewiss, zweifelhaft* (*act. u. pass.*), ambiguus DFG. 28ᶜ. RUL. KARAJ. KCHR. HARTM. TRIST. MAI, PANTAL. 433. DIETR. 5010. PASS. 195, 94. ALBR. 19, 473. 35, 1. LIVL. *M.* 11468. HEINR. 4268. 305. GA. 3. 77, 1266. *mit gen.* der lîbes zwîfelhafte der lac aber stille LANZ. 2154;

zwîvel-haftic *adj.* (*ib.*) *dasselbe*, ambiguus, dubius DFG. 28ᶜ. 191ᶜ. SSL. 474. VINTL. 8444. ALSF. *G.* 3276. MGB. 27, 3. HB. *M.* 610. zwîvelhaftige (*zweideutige*) rede APOLL. *S.* 43, 30.

zwîvel-hafticheit *stf.* ambiguitas DFG. 28ᶜ.

zwîvel-hafticlîche *adv.* ambiguose DFG. 28ᶜ.

zwîvel-heit *stf.* ambiguitas DFG. 28ᶜ. etw. in zw. nemen, *daran zweifeln* TEICHN. *A.* 134ᶜ.

zwîvelic *adj. ungewiss, zweifelhaft* (*act. u. pass.*), ambiguus DFG. 28ᶜ. RENN. 21315. ZIMR. *chr.* 4. 262, 36. zweiflig MGB. 165, 31.

zwîvel-lëben *stn.* (I. 956ᵃ) *ungewisses, unbeständiges leben* WINSB. 63, 8.

zwîvel-lich *adj.* (III. 962ᵃ) *ungewiss, unsicher, zweifelhaft* (*act. u. pass.*) BARL. PASS. PART. *B.* 11304. RENN. 11943. ALBR. 30, 46. MGB. 179, 1. zwîflich APOLL. *S.* 123, 21. BEITR. *gds.* 3. 362, 40, *mit gen. d. s.* LS. 1. 243, 288; *ohne feste zuversicht, verzagt, verzweifelnd* WALTH. KONR. (ENGELH. 3339. PART. *B.*

17741. TROJ. 8799). zw. muot HPT. 7. 19 331. PASS. 383, 90, wân REINFR. *B.* 11725. daʒ wir mogin hofenunge habin âne zwîvillicheʒ snabin SCHB. 161, 8; *besorgnis erregend, zum verzweifeln* HARTM. Ms. diu zwîvellîche nôt GERH. 3858, swære TROJ. 8810;

zwîvel-lîche, -en *adv.* (*ib.*) RUL. LANZ. zwîfellich stât unser leben APOLL. 1000. ALSF. *G.* 608. er sprach gar zwîvellîchen BRAND. 1326.

zwîvel-lop *stn.* (I. 1020[b]) *zweifelhaftes, zweideutiges lob* WALTH. 49, 9.

zwîvel-mære *stn. zweifelhafte erzälung* RENN. 18219.

zwîvel-müetic *adj.* ambiguus DFG. 28[c].

zwîvel-müeticheit *stf.* ambiguitas *ib.*

zwîvel-muot *stm.* (II. 268[b]) *zweifelnder sinn, unentschlossenheit, verzagtheit* MSH. 2, 208[a]. ALSF. *G.* 770, 1. GERM. 22, 179.

zwîveln, zwîvelôn, zwîvelen *swv.* (III. 962[a]) *intr. in ungewissheit sein, zweifeln* TRIST. 10346. heiʒʒe sî niht zwîvelôn EXOD. *D.* 134, 32. dô er alsô zwîvelôn began CÄC. 217. *mit gen.* GEN. 30, 41. KARLM. 202, 20, *mit präp.* an DIEM. LEYS. HARTM. (GREG. 1535. BÜCHL. 2, 257). GEN. *D.* 30, 9. EXOD. *D.* 129, 27. RUL. 132, 19. FRAGM. 23, 259. MARLG. 29, 207; *wankelmütig, untreu werden* RUL. 286, 3. zw. an TRIST. 19253; *verzagen, -zweifeln* KCHR. ER. PARZ. TRIST. 9044. — *unpers. mit dat. d. p. zweifelhaft sein* CHR. 2. 485, 34. 529, 11. — *tr. einen bezweifeln, in verdacht haben* TRIST. 13769. — *mit* be-, ge-, ver-.

zwîvel-nôt *stf.* (II. 414[a]) *die pein des zweifelns* TRIST. 19356.

zwîvel-sinnic *adj.* ambiguus DFG. 28[c].

zwîvel-slac *stm.* (II².385[a]) *mit* zwîvel *geführter schlag* LANZ. 2585.

zwîvel-steinlîn *stn.* RENN. *s. unter* untrôst.

zwîvel-sünde *stf. sünde des zweifelns u. verzweifelns* j.TIT. 6170.

zwi-veltic *s.* zwivaltic;

zwi-veltigen, -veldigen *swv.* duplare DFG. 192[c]. sô wirt mîne reinicheit gezwieveldiget MARTYR. 102[a].

zwîvelunge *stf.* (III. 963[a]) *zweifel*, ambiguitas, dubium DFG. 28[c]. 191[c]. KONR. GFR. 176. PASS. *K.* 45, 23. ELIS. 3098. 9179. FROMM. 3, 62[b]. CHR. 3. 83, 13; *verzweiflung* PASS. 318, 19.

zwîvel-vart *stf.* (III. 524[a]) *ungewisse, gefahrvolle reise* MSH. 2, 396[a].

zwîvel-wân *stm.* (III. 494[b]) *bange ansicht der zukunft* WALTH. 111, 3. SEV. 265, 20. SUCH. 29, 13.

zwivolle, -vulle *s.* zwibolle.

zwi-wahs *adj.* (III. 532[b]) *zweischneidig* PRL. 506 *u. anm.*

zwi-wurft *stf.* (III. 741[b]) *zerwürfnis, feindschaft* HIMLR. 293.

zwi-zungëht *s.* zweiz-.

zwô, zwône, zwou *s.* zwêne.

zwobel *s.* zwibolle.

zwolf zwölf *s.* zwelf.

zwô-zal *stf.* (III. 843[a]) *zwei drittel* OBERL. 2145. GR.w. 5, 445.

zwuber *s.* zûber.

zwüer *s.* zwir.

zwuncnus *stf.* = twincnisse, angustia VOC. *S.* 2, 16[a].

zwungenc-lîche *adv.* = twinclîchen APOLL. *S.* 91, 24;

zwungen-lîche *adv. dasselbe ib.* 115, 35.

zwungen-schaft *stf. zwang* GR.w. 5, 210.

zwuo *s.* zwêne.

zwür- zwur- *s.* zwir-.

zwüschen *s.* zwisc.

zy-, cy- *s.* zi-.

(Ausgearbeitet vom 1. januar 1869 bis 16. juni 1878.)

Berichtigungen.

Bd. I. *sp.* 29, 9 *lies* 30026 *statt* 30056.
„ „ 47, 16 *lies* 259, 18 *statt* 269, 18.
„ „ 103, 3 *lies* 3 *statt* 8.
„ „ 133, 16 *v. u. lies* 173 *statt* 376.
„ „ 210, 6 *v. u. lies* 4624 *statt* 12615.
„ „ 272, 18 *lies* 386, 33 *statt* 286, 33.
„ „ 292, 6 *lies* 777 *statt* 757.
„ „ 295, 13 *lies* segel *statt* slegel.
„ „ 334, 18 *v. u. lies* bhûman.
„ „ 354, 19 *lies glühen st. blühen.*
„ „ 466, 9 *lies* driunissede.
„ „ 565, 20 *lies* decerpere.
„ „ 594, 3 *lies* wir *statt* mir.
„ „ 618, 26 *lies* 2304 *st.* 2034.
„ „ 736, 12 *lies* Parz. *st.* Wh.
„ „ 751, 2 *lies* 465 *st.* 645.
„ „ 792, 13 *lies* Engelh. *st.* Silv.
„ „ 868, 12 *lies swm. statt swv.*
„ „ 1021, 11 *lies* Erinn. 817. 24. 41.
„ „ 1072, 2 *lies* 64 *st.* 44.
„ „ 1171, 11 *lies* 1639 *st.* 6039.
„ „ 1322, 22 *lies* 469, 30 *statt* 1169, 30.
„ „ 1328, 15 *lies gt. statt vgl.*
„ „ 1438, 18 *lies* 230 *st.* 250.
„ „ 1459, 2 *v. u.* ips *zu streichen.*
„ „ 1622, 18 *lies festsitzen, anhängen st. festsetzen, anfangen.*
„ „ 1718 *bei* kreischen *lies* erkreischen *st.* erkrîschen.
Bd. II. *s.* V[b], 15 *lies* nun *statt* neu.
„ „ VII[a], 2 *v. u. lies* 1449.
„ *sp.* 50, 13 *v. u. lies* Engelh. *st.* Ernst.
„ „ 97, 10 *v. u. lies* 430 *st.* 460.
„ „ 149, 12 *lies* zwên *st.* swên.
„ „ 243, 24 *lies swv. statt swv.*
„ „ 249, 25 *lies* placke *st.* vlëc.
„ „ 309, 8 *v. u. lies* vol worden.
„ „ 386, *lies* reidet *st.* reitet.
„ „ 415, 4 *lies schminken st. schmücken.*
„ „ 615, 11 *v. u. lies* ban *statt* bau.
„ „ 720 *ist nach z.* 18 *einzufügen:* , daz Engelh. 1902. ganc zuo dem trachen und schicke,
„ „ 810, 12 *v. u.* 16, 19 *statt* 96, 8.
„ „ 983, 8 *v. u. lies* sloune *st.* sloume.

Bd II. *sp.* 1040, 21 *v. u. lies* ningere.
„ „ 1096, 11 *lies* 17038 *st.* 7038.
„ „ 1261, 2 *v. u. lies* dumus.
„ „ 1278 *unter* stürmen *stn. lies* Wh. 99, 13.
„ „ 1308, 10 *lies* 461 *st.* 401.
„ „ 1356, 15 *lies* wëlc *st.* mele.
„ „ 1431 *lies* therebint.
„ „ 1464, 5 *lies* torange *st.* tôrange.
„ „ 1466, 7. 8 *lies* dorglocke.
„ „ 1551 *unter* trûte *ist der beleg aus* Engelh. *zu streichen, s.* trût.
„ „ 1565, 11 *v. u. lies* Denkm.² IV, 6 *ff.*
„ „ 1575, 4 *v. u. lies* 419 *st.* 149.
„ „ 1593, 6 *lies* I, 4 *st.* I, III.
„ „ 1595, 3 *v. u. lies:* unz er von alders zwange nâch der werlte wîse starp.
„ „ 1620, 11 *lies* 10133 *st.* 11133.
„ „ 1730, 16 *v. u. lies einhegung st. einfugung.*
„ „ 1751, 11 *v. u. lies* XXXII *st.* XXII.
„ „ 1775 *bei* undære *am schlusse lies* Gr. 1, 340 *st.* 640.
„ „ 1831, 31 *v. u. lies* XXXIX *st.* XXIX.
„ „ 1959, 12 *lies* Ug. *st.* Wg.
„ „ 1959, 13 *v. u. lies* 275, 1.
„ „ 1981 *bei* unvuore *z.* 4 *lies aufführung st. auffassung.*
Bd. III. „ 25, 3 *lies ochsenziemer.*
„ „ 54, 9 *v. u. lies* 225[b].
„ „ 62, 2 *v. u. lies* vëmen.
„ „ 79, 5 *v. u. lies* verzwicket.
„ „ 84, 6 *lies* verpraut.
„ „ 85, 1 *v. u. lies* S, 613.
„ „ 210, 16 *v. u. lies* versarken, -serken *st.* versacken, -secken.
„ „ 228, 6 *lies fest st. tr.*
„ „ 229, 17 *lies* versikel.
„ „ 247, 3 *v. u. ist am anfang d. zeile tr. einzufügen.*
„ „ 292 *bei* verwahsen *lies stv.*
„ „ 419, 23 *lies fluchtbringend.*
„ „ 503 *bei* vrevel *lies adj. st. adv.*
„ „ 561, 17 *lies* vülhîn.
„ „ 620, 16 *lies* πυγμή.

18 Coburg

NACHTRÄGE

ZUM

MITTELHOCHDEUTSCHEN HANDWÖRTERBUCHE

VON

M. LEXER.

LEIPZIG
VERLAG VON S. HIRZEL.
1878.

Vorbemerkung.

Die neuen artikel der nachträge sind ganz in der weise des handwörterbuchs, die zusätze zu bereits vorhandenen artikeln aber mit notenschrift gedruckt worden, wobei die componierten stichwörter keinen teilungsstrich mehr haben und eine grammatische bezeichnung (stm. stv. etc.) nur dann, wenn sie bei gleichheit der formen notwendig war.

LB Coburg

A.

a: a bezaichinet gewalt oder lîp HPT. 17, 84. der da sprach ‘a a a’ VINTL. 62.

abbet: abbet, abbit *oft in* BR. *H.*, *pl.* ebbete *z. b.* 65, 4. 7.

abbeteie: appiteie HPT. 21. 372, 1385.

abbetissin *s.* eppetisse.

abe*): abe ackern. die andern leuten im feld ab a. GR.W. 1, 488. — æhten, *zu grunde richten* OEST. *w.* 9, 24. — beschîzen *s.* unabbeschizzen. — biegen: die (*taube*) ward ain zwei ab pigen von ainem olpaum KZM. *sp.* 195[b]. — bieten, *abschaffen, verbieten* OEST. *w.* 190, 21. 24. — biten KELL. *erz.* 363, 20. 370, 12. — bîzen: si tuot als sie gott die zehen wolt ab bîssen MONE 8. 355, 44. — blundern *s. dass.* — brëchen. den hals KELL. *erz.* 262, 18. BERTH. 33, 37. 365, 37. 39. ein bein *ib.* 561, 15. die seiten abe br. *abreissen* MSH. 2, 153[a]. domit (*lanze*) wolt er im sein leben gar ab precheh KZM. *sp.* 218[a]. der rehten mâze abe br. BERTH. 561, 15. ross, das abprochen hât, *die milchzäne bereits verloren hat* OEST. *w.* 58, 32. einem etw. a. br. *entfremden, entziehen ib.* 300, 32. — bürnen, *verbrennen* CHR. 8. 487, 9. — decken LOR. 173, 3. — drumen *s. dass. und* RM. 325. — entwîchen PARZ. 279, 6. — erbeizen *ib.* 562, 28. — erbiten APOLL. 10582. LS. 1. 207, 317. CHR. 9. 796, 13. GR.W. 3, 368. — erdröuwen SILV. 308. KELL. *erz.* 189, 30. — ergrînen (I. 576, 16) BERTH. — erkôsen (I. 864[a], 4) *abschwatzen* WOLK. — erkriegen (I. 880[b], 14) LIEHT. — ernœten CHR. 4. 102, 11. — ervëhten (III. 311[b], 12) PARZ. ERNST 4001. — ervlêhen *s. dass.* — ervrîen (III. 407[a], 34) WOLK. — erzürnen *s. dass.* — etzen, *abweiden* OEST. *w.* 172, 35. 308, 11. — ëzzen *tr.* FRAGM. 28, 19. CHR. 8. 130, 18; 9. 631, 13. 640, 5. abezzendez pfant = ezzendez pf. OEST. *w.* 156, 38. — gân: so sol ein frowe wol getân der liebin och nit abe g. MBRG. 18[b]. und wölt der red nit abe g. *ib.* — gebërn SERV. 70. — gegân (I. 472[b], 14) MS. — gelegen, *abschaffen* MARTYR. 59[b]. — gelidern: die glid abglidern BREV. 210[a]. — genëmen ER.[2] 5030. TRIST. 3788. — gerîzen (II. 756[a], 41) PASS. — geschinden (II[2]. 140[b], 41) RSP. — geschrôten *s. dass.* — gesitzen KELL. *erz.* 36, 30. — geslahen *ib.* 300, 36. — gespüelen (II.[2] 554[b], 26) KONR. *Al.* — gestrûchen TROJ. 40003. — getuon, *abschaffen* CHR. 8. 372, 23. — gewenken (III. 708[b], 17) TRIST. 1594. — gezern HELBL. 1, 812. — geziehen L.ALEX. 442. — gezwicken (III. 958[a], 13) PARZ. — haben, *abhalten.* ir sullet ûwern brûder ab h., daz LUM. 104[b]. — heben HAIG. *r.* 56, 13. — hëlfen WILDON. 29, 485. einem abe h. (*vom pferde*) WH. *v. W.* 1371. — houwen CHR. 8. 428, 7; 9. 686, 2. 850, 25. — jagen SCHM. *Fr.* 1, 1203. — kennen, *aberkennen, abschaffen* OEST. *w.* 84, 11. — kêren, declinare DFG. 168[a]. VOC. *Schr.* 758. — klucken *s.* klucken 2. — komen: du loufest mir dise naht nâch und kan dîn nit ab k. LS. 1. 318, 347. — koufen *s. dass. und* GR.W. 1, 235. — kratzen *s. dass.* — laden *stv.* CHR. 2. 317, 10. — lâzen: swel die abgötte niht woltin abe lân CÄC. 212. die brucken wâren ab gelâszen und die porten wît offen LUM. 98[b]. wîn abe l. RCSP. 2, 56. — leisten *s. dass.* — lœsen: den lîp von dem crütz ab l. ALEM. 3. 98, 2. *ein pfand einlösen* CHR. 9. 672, 21. 24. — mæjen: ab mêgen CHR. 9. 827, 13. CÄC. 931. — maln: sô iemands sein getraid ab gemaln HEUM. 252. — meizen OEST. *w.* 78, 35. 261, 46. — mieten: dem andern sînen knecht oder mait ab m. MÜHLH. *rgs.* 125. — muotscharn THÜR. *rd.* 405 *a.* 1483. — nagen KRONE 19689. RENN. 14223. — næjen: eine abgenâte underschoppe WP. *G.* 151. mit abgenæten preisen VINTL. 9446. — niezen *s. dass.* — œden: ein guot ab œ. *es durch schlechte bewirtschaftung verkommen lassen* OEST. *w.* 176, 4. — phehten: ab fächen, *abeichen* OEST. *w.* 168, 19. 190, 43. — raffen, reffen: einem sîn guot abe reffen und hin füeren AUGSB. *r. M.* 228, 9. — rechenen *s. dass. und* PRAG. *r.* 70, 116. — reinegen *s.* reinegen 1. — reizen *s. dass.* — rîben *s. dass.* — rihten *abs.* sie kunnen wol ab r. und lânt sich hœren suoze HADAM. 337. nû hôrt ich Wunne und Vröuden mit jagen schôn ab r. *ib.* 341. *tr. ablenken, -bringen* HELMBR. 440. die schult abe r. *bezalen* MB. 39, 64. 40, 270 (*a.* 1316. 39). — rîsen TROJ. 46090. HELBL. 6, 25. 7, 345. — rîten MF. 57. MONE 3, 176. FASN. 311, 5. manec pfert er abe reit WH. *v. Ost.* 102[a]. — rîzen: alsô was in daz vleisch ab gerizzen MARTYR. 43[a]. al ire hût ab gerizzen *ib.* 71[a]. — rouben PRAG. *r.* 118, 65. 151, 171. — rücken: si tâten als die ubelen tûnt und ructen im den roc abe PASS. 70, 22. — rûmen: einen unpau ab raumen, *abbrechen* NP. 287. — sagen: den danc ab s. *versagen* LUM. 41[a]. einem daz leben ab s. *ihn zum tode verurteilen* TUCH. 119, 12. 17. — sagen *s.* abe segen. — schaben *tr.* PASS. 153, 91. ROTH *dicht.* 11, 314. BRÜNN. *r.* 399, 220. ich bin alt unde kranc unde bin nû gar ab geschaben GA. 2. 417, 279. die vrouwen heten in ab geschaben *ib.* 446, 68. — scheln VINTL. 2627. — schërn: die brâ MARTYR. 76[a], die hâre ab sch. ROTH. *R.* 5086. GRIESH. 1, 126. BERTH. 2. 122, 17. munt und kel und nase wart im ân wazzer ab geschorn MSH. 3, 241[b]. — schërren: sie schurren abe die erde „*handschriftl. gedicht*“ W.GR. — schinden: die hût abe sch. IW. 468. GA. 3. 116, 191. HADAM. 448. 547. er lât im die pain ab sch. CRIST. *S.* 1416. — schrôten: den bart, die negel, daz hâr abe schr. PART. *B.* 9701. RAB. 830. ein louch, dem ab geschrôten ist der kil TROJ. 20207. — schupfen *s. dass.* — schüten PRAG. *r.* 66, 108. 85, 128. OEST. *w.* 116, 13. 147, 2. — segen, sagen: die brucken ab segen CHR. 2. 236, 8. den boum abe sagen KARAJ. 86, 5. einem die pain ab sagen CHRIST. *S.* 1551. — setzen: von der arbait ab s. TUCH. 57, 5. — sîgen: der muoz in kürze abe s. WG. 10510. — sîn: nun hin sô sî mîn krieg ab MONE 8. 336, 112. — singen: einem die stollen ab s. KOLM. 33, 37. — sitzen, *vom pferde steigen* DW. 1, 18. — sleichen *s. dass.* — sleipfen:

*) *viele der trennbaren verbalcomposs. mit* abe, ane, bî, în *etc. sind schon bei den betreffenden verbis nachgetragen.*

ain gût ab schlaipfen, *durch miswirthschaft verschlechtern od. zu grunde richten* Oest. *w.* 3, 15. 169, 40. 314, 29. — slîchen: daz ir mir niht entwîchet und bôslîch abe slîchet Dan. 3766. — slîzen (II^2. 413^b, 51) *intr.* Lieht. 179, 29. *abs.* ez slîzet abe unt ziuhet ûz Msh. 3, 23^a. *tr.* hâr und hût sie abe sleiz Herb. 9754. die abgeschlissen (*abgebrochene*) kirch Mone *z.* 8, 435 (*a.* 1416). — smelzen (II^2. 430^a, 37) Msh. 2, 248^a. — spenen (II^2. 477^a, 15) Fasn. — spennen (II^2. 483^a, 1) Erlœs. 763. — sprëchen Kell. *erz.* 226, 17. — spüelen *s. dass.* — stân, stên: Turnus mûz ir abe st. En. 117, 2. *vgl.* 150, 39. 151, 24. ab stûnd er zû mir Kell. *erz.* 479, 21. mir stêt das urteil ab, *es steht mir nicht an, ich bin damit nicht zufrieden* Oest. *w.* 50, 40. — stëchen: sie erwuschte ein messerlîn und wolte ir herze abe st. Lum. 15^a. Crescentien liez man die kel abe st. Martyr. 48^a. — steinen *s. dass.* — stëln (II^2. 635^a, 36) Krone. einem ein pfert abe st. Bu. 66, 7 *a.* 1295. *refl.* welicher sich aber ab stele und ab gieng ôn erlaubung Tuch. 62, 30. ich mûsz mich nû abe st. und getar nummer mit ûch rîten Lum. 46^a. — stiften, *verliehene güter entziehen* Oest. *w.* 47, 41. — stöcken, *einen baumstamm fällen ib.* 249, 13. 261, 38. — stôzen: daz herze Diut. 3, 392, den hals ab st. Leutbg. *r.* 2. *abladen* Wst. 594 a. 1454. einen ab st. *absetzen, vom amte entfernen* Chr. 8. 331, 20. 438, 19; 9. 551, 16. — streifen *techn. ausdruck für das geldabnehmen durch bettel od. betrug:* so streipht man den andren liuten ir guot ab mit gîlen und mit glîchsnen Wack. *pr.* 70, 146. — stroufen (II^2. 697^b, 24) *s. dass.* — stürzen (II^2. 646^b, 35) *intr.* Hadam. 308. — sûbern *s. dass.* — sundern, separare Dfg. 527^c. der werlt abe gesundert Msh. 3. 420^b. — swenden *s. dass.* — swenken *tr.* Renn. 20224. einem ein bein abe sw. Gfr. 1556. der slac im daz harnasch abe swancte Wh. *v. Öst.* 50^b. — tagedingen *s. dass.* — teilen Prag. *r.* 64, 103. — tilgen: und wird seu nicht ab tilgen von dem puech der lebentigen Brev. 44^a. — tragen: daz (dach) was ze mâze hôch genuoc, daz ez den regen wol ab truoc Ls. 1. 134, 122. — trëten: ein kunic sal eide abe tr. (non debet jurare) Arist. 1189. — trîben: einen mit gewalt abe tr. Lum. 114^d. — triefen, trôren, trückenen *s. dass.* — tuon Mone 4, 372. Kell. *erz.* 472, 15. Pf. *üb.* 96, 448. Oest. *w.* 24, 20. 30, 7 *etc.* — twahen, twingen *s. dass.* — vallen: mîn nase ist mir ab gevallen Mone 1, 166. — veimen, verstëln, vîlen, vlœzen, vluoten *s. dass.* — vlöun: wann der beschaffer aller ding hât heut in dem Jordan ab gefleut all unser sünd Brev. 67^a. — vretzen Kell. *erz.* 113, 17. — vrônen Erf. *fzo.* 315, 11. — vûlen, wahsen, walgen, walken, walzen, wanken *s. dass.* — waschen Renn. 20302. Mone 8, 53 (*12. jh.*). Kell. *erz.* 382, 31. — wëhseln Tuch. 129, 34. — wenden *s. dass.* — wenken Wwh. 170, 16. — wërben Oest. *w.* 148, 26. — wîchen *s. dass.* — winnen Mone 4, 283. Eilh. *L.* 6860. — wischen *s. dass.* — wîsen, dissimulare Dfg. 186^c. àweisen Voc. *G.* 216^b. — wizzen: abwissen lâszen, *abmelden, -sagen* Oest. *w.* 230, 13. 16. — zeln Prag. *r.* 84 *f.* mîn varende muot sî abe gezalt Blik. 181. — ziehen: schulden, die ainer schuldig ist, sol man ainem ab z. Haig. *r.* 59. ein kleit ab z. Kell. *erz.* 480, 8. *mit refl. dat. sich entkleiden ib.* 262, 13. — ziugen: dem armen mann das guet ab zeugen Er.^{2} *s.* 341. — zücken Apoll. 19115. Netz 13312. — zwacken *s. dass.*

abebrëcher: abbrechêr Osp. 273. apprechêr *ib.* 257. âbrecher Gz. 6208.

abebrëchunge: abbrechung der münz Arch. *W.* 22, 118 (*a.* 1443).

abe-bruch *stm. abbruch, enthaltsamkeit* Netz 5894; *bergm. der abbau* Mone *z.* 12, 370 (*a.* 1322).

abectôn. daz gewant was gespunnen ûz einem edeln steine, der stein heizet abectôn (*asbest?*) Alex. *S.* 165^b.

abeduche *swf.* es sol nymant kein komer in den statgraben schutten an dem Meyne, das er yt verlênt werden und das die abduchen mogen iren gank gehaben Miltenb. *stb.* 33. *s.* aduch, aducht, eitzucht.

abeganc: ach süezer anevanc wie hât dîn grimmer abeg. mîn herz sô gar versêret Ls. 1. 351, 2; *excurs* Fronl. 19.

abe-gengic *adj.* Konr. *pr.* 81^c, -genc *ib.* 100^d.

abegeschrift, transcriptum Dfg. 593^b. W. *v. Rh.* 3, 15^a. 4, 31^b. 32^b. N. *v. B.* 284. 94. 355. Rcsp. 1, 219. 460 *u. ö.*

abe-gêunge *stf.* an dem einde odir abegêunge ires râtes (in recessu sui consilii) Mühlh. *rgs.* 127.

abe-günstic *adj. neidisch, misgünstig* Apoll. *S.* 37, 2. 7.

abe-guz *stm.* uns ist worden abschrôt und abgusz (*beim münzen*) von den 15 marken ain mark und 14 lôt Rta. 1. 488, 19.

abe-hendic *adj.* etw. abehendig bringen, *bei seite schaffen, rauben* Germ. 18, 370. Apoll. *S.* 59, 6. etw. abhendig machen, *entwenden* Ksr. 110. abh. werden *ib.* 128. 49. abhendigez guot *ib.* 143. 67. Prag. *r.* 42, 61. 75, 119.

abelâz (*auch stn.* Germ. 18, 370): ablôs Alem. 1, 190. 2, 11. abl. *in verbindung mit jahrmärkten* Arnst. *r.* 57, 72 *u. anm.; schleusse* Heum. 250. Mone *z.* 2, 43. 3, 182 (*a.* 1341. 1404). Kaltb. 157, 6 (das ablass) *a.* 1492.

abe-læzicheit *stf. nachlässigkeit* Germ. 3, 370.

abelâz-tac *stm.* wir begânt hiute den ablôsdag, den man spricht der gruene dunrestag Alem. 1, 190.

abelâzunge: Chr. 9. 609, 1.

abelegunge: ablegung, *vergütung* Oest. *w.* 192, 41. 224, 24 *etc.*

abe-leiten *stn.* Parz. 798, 6. Bihteb. 53. *s. zu* Er.^{2} 4074.

abelîbunge: ableibung Oest. *w.* 121, 32.

abe-lœse *stf.* ich mane dich, herre, der ablôsi, als dîn heiliger lîp wart 'abgelôst von dem crütz Alem. 3. 98, 2.

abelœsec: ablœsig gülte Haig. *r.* 58.

abe-lœsunge *stf. ab-, auslösung* Höf. *z.* 2, 513 (*a.* 1409). Mone *z.* 7, 292 (*a.* 1446). ablôsung Mb. 41, 436 (*a.* 1350).

abenëmer Ack. 58, 6. Msh. 2, 217^b. an êren a. *ib.* 270^a.

abenëmunge: alles zolles und aller abenemunge (*abgabe*) lôs und vrî Mone *z.* 8, 207 (*a.* 1355).

âbentbrôt Gr. w. 1, 101. 821.

[âbentdis = âbenttisch].

âbentëzzen Wh. *v. W.* 2222. Mlb. 651. Zips. 11^b. 55^a. ouch sal der brûtegam kein ôbintessin machin Bu. 289, 14 (*a.* 1374).

âbent-gespræche *stn.* collatio Dfg. 132^a.

âbent-këler *stm. s. unter* schenke *stf.*

âbentlieht Myst. 1. 301, 18. Hpt. 18, 72, 24. 73, 27.

âbent-mâl *stn. abendmal, nachtessen.* da man daz â. volbrâcht Lor. 160, 8.
âbentmærlîn = Ga. 2. 5, 7.
ab-entrünner *stm. der abtrünnige.* gotes abentr. Dsp. 1, 29ᵇ.
âbent-ruowe *stf. abendruhe* Kell. *erz.* 435, 16.
âbentschouwen Tit. 117, 1 *var.*
âbentspîse Apoll. 14325.
âbent-sunne *swf. abendsonne.* der ôbintsunnin blinkin Schb. 172, 35.
âbent-tisch *stm.* âbentdis Elis. 2923.
âbenttranc, collatio Dfg. 132ᵃ. Wh. *v. W.* 1647.
âbent-vësper *stf.* Kell. *erz.* 390, 1.
âbentwint subsolanus Dfg. 561ᶜ.
âbent-zeche *f.* ôbentzech Basl. *chr.* 1. 225, 38.
âbentzît Trist. 2513. 3446. Reinfr. *B.* 2029. 25581. Apoll. 9702.
abe-nuz *stm.* sie sullen die burg niessen und hân für ir reht phant ze abenutze Kopp *gesch.* 5ᵃ, 4 (*a.* 1324).
aber *adv. oder* Wsp. 41 *u. anm.*
âber: ein âber man, *ein armer von geld u. gut entblösster mann* Lum. 141ᵃ. *vgl.* âberg (= âberec) Sabb. 2, 62; es ist, wird âper *vom abgehen des schnee's* Oest. *w.* 221, 27. 282, 12. 285, 25.
aberâht-brief *stm.* Schwbg. *a.* 1428.
aberâhte Apoll. *S.* 93, 7. *s.* oberâhte.
aberæhter Thür. *rd.* 255 *a.* 1455. Eyb 7. 25.
aberban *vgl.* oberban.
aberede, *verabredung.* mit einem abrede haben Tuch. 51, 17. 101, 29; eines d. in aberidde sîn, *es in abrede stellen, leugnen* Rcsp. 2, 165 *a.* 1461.
aberëlle Reinfr. *B.* 27517. abrülle Hpt. *arzb.* 53. überall Anz. 19, 216 (*15. jh.*).
aberëllen-schîn *stm.* der volle mône des aberellenschîns Chr. 8. 17, 8; 9. 512, 15.
aberen *swv.* di salm suln geabert werden (psalmi repetantur) Br. *A.* 19ᵇ. *vgl.* avern.
abe-rêren *stn. das ab-, durchfallen* Heum. 251.
aberhâke Ot. 558ᵃ.
aberinnec: abrennech Bu. 66, 14 (*a.* 1295).
abe-rîten *stn. das wegreiten.* aberîden Elis. 4434.
aberîzer: dieb und abreizer Teichn. *A.* 119ᵈ.
aber-slehtic *adj.* vietus Schm. *Fr.* 2, 501.
abe-rûmunge *stf. ab-, wegräumung, abbruch.* abrûmung des hûses Thür. *rd.* 396 *a.* 1487.
aberwandel Beisp. 41, 24;
aber-wandeln *swv. in* veraberwandeln 3, 67.
aber-wiz *stm. s.* Germ. 18, 258.
abesage: *absage, zurücknahme eines gegebenen wortes* N. *v. B.* 82.
abescheiden: mir geschach noch nie sô leit als von dînem abescheiden Lum. 70ᵃ.
abe-scheidenheit *stf. abgeschiedenheit.* in a. leben Cgm. 96, 17ᵇ.
abescheidunge, -schidunge: *abschied, bescheid, beschluss eines reichs-, städtetags* Rcsp. 2, 81 (*a.* 1445). 1, 460.
abescheit *stm. dasselbe ib.* 2, 82. 109. 132. Mich. *M. hof* 23.

abe-schit *stm. entscheidung, bescheid* Oest. *w.* 162, 13. 232, 8.
abeschrift Mb. 41, 163 (*a.* 1345). Rta. 1. 269, 34. 270, 6. 16. 18. Rcsp. 1, 7. 14. 77 *etc.* abschrift Tuch. 86, 7. abschripht Cdg. 2, 289 (*a.* 1327). abscrift Gaupp 1, 138. 141 (*a.* 1297).
abe-setzunge *stf. ab-, entsetzung.* die a. unsers heiligin vaters Rcsp. 1, 146 (*a.* 1409).
abeslac: *beschränkung im besitze u. genuss* Germ. 18, 370 (*a.* 1357). daz ist den von Hispanien ein grôszer abschlag Lum. 95ᵃ; *dürres holz* Gr.w. 3, 462;
abe-slahunge *stf. ableitung eines wassers, baches* Tuch. 229, 33 *ff.*
abe-sleipf *adj.* abschlaipf Oest. *w.* 3, 20 *s. v. a.*
abe-sleipfic *adj.* ain gut abschlaipfig machen = abe sleipfen Oest. *w.* 141, 10.
abe-sleipfunge *stf.* abschlaipfung *ib.* 9, 25.
abeslîzec: abschlîssige gütter Gr.w. 6, 336.
abesneite *stf.* ich sol es auch niessen von grasz u. von absneitten ân schaden des holz Standb. *W.* 17ᵇ.
abesnîdunge: zu vermeidung u. absneidung sollicher unnützer kostlikait Np. 102.
abe-sniz *stm.* abschnitz, *holzabschnitzel* Oest. *w.* 123, 4.
abe-spil *stn. abfall.* absp. von plechen Np. 173.
abe-sprunc *stm. ab-, seitensprung.* huet der vert, daz tier ist junc, daz ez tueg keinen abesprunc Hugo *v. M.* 3, 36.
abestendec: widerspennic u. abstendic sîn Rcsp. 1, 557. seines dînstes abstendig werden, *den dienst verlassen* Oest. *w.* 141, *anm.* 1.
abe-stërben *stn. tod* Arnst. *r.* 16.
abestich: *abgestecktes, vorgeschriebenes mass.* die abstich oder mäsz des müllers Heum. 250 *f.*
abe-swîfic *adj. abschweifig* Alem. 5. 20, 9.
abe-teil *stmn.* scisma Voc. *Schr.* 2567.
abe-teiler *stm.* scismaticus *ib.* 2568.
abetrac: abtrag, *entschädigung* Oest. *w.* 8, 1. 149, 35 *etc.*
abe-trager *stm.* ir rouber, ir abetrager, ir diebe Berth. 2. 70, 4.
abe-tragunge *stf.* = abetrac Oest. *w.* 312, 35.
abe-tritec *adj. abtrünnig* Freib. *stat.* 8ᵇ. 30ᵇ.
abetrünne *adj.* abturne Mühlh. *r. L.* 164.
abetrünnec Jen. *st.* 77, 30. Vintl. 8368. 77. abtürnig Birl. 15ᵇ (*14. jh.*). abtrönnig Wst. *a.* 1475. abtrunig *ib.* 241 *a.* 1404. abdornige munche Mainz. *fgb.* 162;
abe-trünnecheit *stf.* abtrönikeit Wst. 75 *a.* 1475. abtrummikeit Frankf. *brgmstb. a.* 1457 *vig. III. p. jubil.*
abe-vlühtic *adj. flüchtig.* des abwesenden, abflüchtigen guot Freib. *stat.* 6ᵃ.
abewanc: im abwank, *im verhältnis, verhältnismässig* Alem. 3, 66 (*a.* 1489).
abe-wanderunge *stf. s. unter* zuowanderunge.
abe-wazzer *stn. abfliessendes wasser* (*von einer müle*) Mone *z.* 13, 207.
abewëc: *ausflucht* Chr. 9. 610, 21; abweck *adv. hinweg* Oest. *w.* 150, 36. *vgl.* âwëc.

abe-weschen *stn. das abwaschen* Reinfr. *B.* 18034. *vgl.* abweschunge.
abe-wësen *stn. abwesenheit, gegens. zu* bîwesen Erf. *rvg.* 31. Mich. *M. hof* 19. S.Gall. *chr.* 26;
abe-wësunge *stf. dasselbe.* Rta. 1. 185, 30. Gengl. 429 *a.* 1401. waz der milden irrunge unde ouch ir abewesunge schaden machet mangen mann Arist. 364.
abe-wîse *stf. abweisung.* abeys Sgr. 1521. *vgl.* âwîse.
abe-wîsic *adj. verirrt.* si (*Maria*) ist den abwîsigen ein wec Schoneb. 2331. *vgl.* âwîse, -wîsec.
abe-wîsunge *stf.* = abewîse S.Gall. *chr.* 80.
abe-zeler *stm. abzäler* Prag. *r.* 84, 128;
abe-zelunge *stf. abzälung* Np. 230.
abeziehunge: die (*stadt Frankfurt*) sich von alder sunder abeziehunge zu dem heilgen rîche getrûlich gehalten habe Rcsp. 2, 235 (*a.* 1463).
abe-zoc *stm.* = abezuc. abzog Ls. 2. 278, 309.
abe-zügec *adj. abnehmend, in verfall kommend* S.Gall. *chr.* 38.
ab-gebieten *stn.* Erf. *wass.* 114.
abgot: *pl.* abgote Livl. *M.* 339. apgot Wh. v. *W.* 7638. abgötte Cäc. 212, *s. zu* 127 *u. Koberst. zu* Such. 2, 19. abgötter Vintl. 828. 6313. abtgot Christoph *S.* 1432.
abgothûs Cäc. 1056.
ab-götlîn *stn.* Hb. *M.* 149. 653.
ab-götterî *stf. abgötterei* Vintl. 9660.
ab-götterîer *stm. der abgötterei treibt.* die abgottreier Brev. 41ᵃ. 96ᵃ.
abgründe En. 102, 31. 103, 29. *Z.* 9, 43.
abgrüntlicheit Mone 3. 177, 24.
ab-handen *swv. in* verabhanden.
ab-handen *adv.* wer demo andern von abhanden brenget sîn wagen Wk. *H.* 20.
ab-hendic *s.* abehendic.
abhin Apoll. 8665. 19161. Gr.W. 1, 118.
abholt Kreuzf. 2075. Vintl. 3778. Kzm. *sp.* 214ᵇ.
abholz S.Gall. *stb.* 4, 292, *chr.* 48. Wst. 107 *a.* 1489.
abît Rcsp. 1, 284. *s.* habît.
abjetêre. *vgl.* Abiathar Chr. 8. 364, 3 *ff.*
ablage: unze daz er an dem lîbe vor alter ablege wirt Konr. *pr.* 18ᶜ.
ablei *s.* oblei.
âbrëcher *s.* abebrëcher.
ab-rechnunge *stf.* Prag. *r.* 70, 116.
abrûte *s.* averrûte.
ab-saz *stm. verringerung, verschlechterung der münze.* ob dheinerlei prüch oder absätz in unserer münze erfunden würd Mw. 378 *a.* 1395.
ab-schabunge *stf. s. v. a.* abschabe. der gerwer sol die abschabung in das wasser schütten Feldk. *r.* 102, 2.

abschâch = aberschâch, *abermals schach s. zu* Trist. *H.* 4159.
abschûm Steinb. 98, 84.
ab-, apsîte Ot. 344ᵇ. Miltenb. *stb.* 50ᵃ. appetsîte N. *v. B.* 312.
absolvieren *swv.* einen in bîhtswîse absolv. Mb. 40, 316 (*a.* 1340). der sunde absolvêrt werden LuM. 114ᵈ. 115ᵉ. einen durch sicherheit u. gewarsam abs. Chr. 9. 1037, 10. apsolv. von schulde *ib.* 10. 152, 16. — *mit* ge-.
ab-streckunge *stf. niederstreckung, verhinderung.* zu abstr. vil nâchtailiger gepeu Münch. *r.* 2, 43.
abtessine *s.* eppetisse.
ab-tîchunge *stf. abmessung, visierung.* abteichung (*der gewichte*) Cp. 217. *s.* tîchen *swv.*
âbunst: hâbunst Br. *H.* 65, 39.
ab-vorderunge *stf. abforderung* Eyb 1. 5.
abwëhsel: einen contract, pact u. abwechsel machen u. treffen Schwbg. *a.* 1482.
ab-wendic *adj. flüchtig* Frankh. *st.* 482.
ab-wërts *adv.* abw. fliessen Kell. *erz.* 348, 25.
abweschunge: abw. der sünde LuM. 4ᵃ. das wasser zu ainer abwaschung vergiessen Brev. 166ᵇ. *s.* abeweschen.
ab-würfic *adj.* du hâst mich ietz abwürfig gemacht der gesellschaft Senespa Beisp. 42, 24.
abyss Gz. 869.
ach *interj.* auch Chr. 5. 42, 6.
ach *stn.* Erinn. 487.
achen *stn.* dîn trûren u. dîn achen Apoll. *S.* 123, 17.
ach-grunt *stm. schmales seitental mit einem bache* Oest. *w.* 283, 7. 285, 31. *s.* ahe 1.
ach-muoter *stf. bett eines baches* Oest. *w.* 81, 21. 82, 4. *s.* bachmuoter.
achs *s.* âs, ohse.
ach-stein *stm.* wen ir (*der welt*) achstein alsô an sich zeucht Ot. 155ᵇ. 166ᵃ. ain sämb (soum) achstain Gr.W. 6, 164. *s.* agestein.
Achvart *s.* Schröers *nachtr. zum wb. der deutschen mundarten des ungar. berglandes (eine* Achvart *als gerichtlich verhängte strafe in den Schemnitzer magistratsprotocollen des 14. jh.) u.* Anz. 7, 366 *ff.*
acker *s.* eht.
acker (*swm. s.* holzacker). ich kan weder zu acker noch auch tröschen LuM 120ᵈ; ein halber acker wînwachses Jen. *st.* 70.
ackeran: der acker Gr.W. 2, 59. 572, ecker *ib.* 14, öcker Chr. 5. 243, 19. daz eckeran Mone *z.* 1, 421, eiggeren *ib.* 13, 223, akret *ib.* 8, 145 *f.*, ackrent Gr.w. 1, 178 *f. s. auch* eckrit.
acker-knabe *swm.* Hätzl. 2. 67, 104.
ackerknëht Bon. 62, 80. Mich. *M. hof* 28.
acker-kunst *stf. feldbau.* Anz. 3. 273, 303.
ackerlenge Hpt. 18. 97, 275. Chr. 8. 79, 8.
ackerliute Berth. 503, 32. Mich. *M. hof* 46.
ackerman Pantal. 253. Schb. 236, 28. 269, 30. 349, 28. Ls. 1. 285, 7. Hb. *M.* 121, 31. *s. v. a.* urbor *swm.* Mone *z.* 8, 149; *bauer im schachspiel* Schb. 163, 28. 267 *ff.*
ackerpfert Dankrotsh. 127. Mich. *M. hof* 37. Ra. 363 *a.* 1354.

acker-sât *stf.* LEUTBG. *r.* 130.

acker-stube *swf. stube für die ackerknechte* MICH. *M. hof* 14.

ackertrappe OT. 237^{b}.

acker-vruht *stf. s. unter* habedenschaden.

acker-zins *stm.* ein malter zu a. MONE *z.* 8, 294.

ackes: akes PART. *B.* 5555, akkes *ib.* 5865. 933, akkest CGM. 201, 34^{a}. ast SCHÖPF 23 *a.* 1447. *pl.* ext. MICH. *M. hof* 29.

ackesen *swv. mit der* ackes *bearbeiten.* die scônen quâdersteine unde die edeln trâmen die wurden alle vil verre gehamert unde g'acset unde nâch der snuore zesamen gefuoget KONR. *pr.* 40^{e}.

acort *stmn?* si truogen per acort gelîch LCR. 4, 45. — *mlat.* accordium: portio, conventio.

adamas: adamast REINFR. *B.* 16696.

adel: under dem selben boume fîn stuont ein junges boumelîn, des selben adels ez ouch was DIOCL. 968.

adel-anker *stm.* si (*Maria*) ist ein a. zû der nôt SCHONEB. 2337.

adelar: ein swarzer adalar MBRG. 45^{a}.

adelarn TYR. *W.* III. *A.* 1.

adelec-heit *stf. s. v. a.* edelecheit BON. 21, 6.

adelkeit HB. *M.* 109. 115.

adelhaft PART. *B.* 19980.

adelheit SCHB. 256, 13.

adelîe *stf. edle abstammung* GERM. *H.* 4. 137, 3.

adelkünne *stn. edles geschlecht* KOLM. 15, 19.

adellich: ez gap im von der hende ein adellîchez golt (vingerlîn) WOLF. *D.* IV, 42. von adelîcher gestalt APOLL. *S.* 116, 25. *vgl.* edellich.

adel-muoter *stf.* bescheidenheit ist aller tugent ein a. MSH. 3, 103^{b}. si (*Maria*) ist den weisen ein a. SCHONEB. 2335.

adel-rîche *adj. edel, von vornehmer abstammung.* ein adelrîcher man VIRG. 131, 11. zwelf juncvrouwen adelrîche *ib.* 313, 3.

adels-halbe *adv.* daz sîn lop niht a. wær verlorn LOH. 6925.

adel-wise *f.* ain recht êhaftig adelwise (*ererbte wiese?*) MONE *z.* 26, 25 (*a.* 1447).

adenlich S.GALL. *chr.* 32.

adenstein *s.* agestein.

ader *conj.* eder UG. 205 *a.* 1392.

âder: ir arme und ir hande wâren âdern unde vel EN. 85, 35. er sluoc sie (*scheere des krebses*) ab pî dem knie, daz sie an einer âder hie APOLL. 10062. sô vaste daz deu âder prach *ib.* 10067. in der âdern strâze GZ. 753. diu rehte âder *die grosse pulsader* LCR. 34, 38. ANZ. 12, 332.

âder-læze *stf.* âderlêz MB. 33^{b}, 71 (*a.* 1339).

âder-lâzen *stn.* âderlâsens pflegen ARIST. 1696.

adermonie, -menge *s.* odermenie 2, 142.

ædern: daz armbrost êdern FRANKF. *rechenb. a.* 1395. — *mit* ent-, er-.

adramahuot? diu künigîn dô an sich leit ein pfellel, der bran alse ein gluot: des werc was von adramahuot (*var.* adramuhuot, adrannehuot) TÜRL. *Wh.* 104^{b} *(WACK.). — Hadramaut *in Arabien?*

aduch *stn.* auch sal das wasser durch das aduch hinden in den graben sînen gang hân BÖHM. 456*a.* 1326 (*s. auch unter* goltgreber). *s.* abeduche, aducht, eitzucht.

advent: zuo dem advent HG. 137 *a.* 1363.

afel VINTL. (7986). das man leg ain pulver (*in die frischen wunden*) für den afel PRACT. 159. 162.

affe: des vâlandes affen, *die verdammten; eine art fischernetz* MONE *z.* 3, 84. *s.* affenbêre, -zuc.

affen = effen FREID.2 83, 5. MSH. 3, 56^{a}. CRAON 1502. GA. 2. 280, 136.

affenbërc GERM. 5, 311. 314.

affen-bêre *swm. eine art fischernetz* MONE *z.* 4, 83. *vgl.* affe.

affen-gezouwe *stn. dasselbe ib.* 4, 88 (*a.* 1488). *vgl.* affenzuc.

affenhût: und ist mîn seckel von affenhiuten und wil kein barschaft dar inne belîben DANKROTSH. 126.

affen-muot *stm.* VIRG. 320, 5.

affenspil LCR. 62, 299. 304.

affenvuore ZÖG. 1869 *s.* 836.

affen-zuc *stm.* = affengezouwe MONE *z.* 18, 416 (*a.* 1414).

affinne: si wâren geschaffen als effîn und affen ALEX. *S.* 147^{a}.

affodille, affrodille *swm.* affodillus, -drillus DFG. 16^{b}. *vgl.* GOTH. *arz.* 8.

afrûsch *stm.* abrotanum DFG. 4^{c}. *vgl.* averrûte.

after *adv. präp. auch* aufter, uofter KINDH. 87, 50. 89, 41. *s.* ZÖG. 1869 *s.* 833.

after-dinctac *stm. nachgerichtstag* GR.w. 2, 32.

after-gerihte *stn. nachgericht* GR.w. 3, 584. 6, 50. 60.

after-haz *stm. nachhass.* die gerechten u. fromen behalten nit afterhasz BEISP. 134, 25.

afterklage: ein pf. umb ain aft. URB. *L.* 209^{a} *a.* 1383.

afterkôse, -kœse *stfn.* nît macht afterkôse unde lugene vil bôse, afterkôse machet haz ARIST. 559 *ff.* keine sache saltu geben, von der kegen dir mogen streben die lûte mit afterkôse *ib.* 935.

afterkumelinc GERM. 19, 309.

afterkunft MAI 143, 38. UOE. 4, 164 (*a.* 1291).

after-kür *stf. nachwal* MONE *z.* 17, 37.

after-rede *stf. nachrede* SCHB. 260, 19.

afterreif: postela DFG. 449^{b}, *n. gl.* 299^{a}. ouch sul wir mit dem afterreife des fleisches geluste twingen HPT. 16. 281, 13.

afterriuwe: swer vil dient eim ungetriuwen der belîbt in afterriuwen TEICHN. *A.* 102^{d}. afterreuwe APOLL. 10230, afterrew ACK. 3, 12. *vgl.* nâchriuwe.

after-ruom *stm.* ân a. ein wîser man hât stêten mût ARIST. 2108.

aftersil: von eime aftersiln vier phenn. MONE *z.* 15, 284 (*a.* 1378). affersil, ephippium DFG. 206^{a}. — aftersîl *stn.* das pferd an der hand im afterseil führen GR.w. 3, 583.

afterslac: *abfallholz, äste u. zweige von gefällten bäumen* WST. 107 *a.* 1489. GR.w. 5, 253. OEST. *w.* 261, 39; ich hân auch an sant Merteins tag ein

huff von dem afterslag (*am rande steht von gleichzeit. hand* wiltpret) STANDB. *W.* 9ª. *s. auch unter* krotz.

afterspràche: lügenlich achterspràche SSP. *prol.* 88. *swf.* mit snôdir aftersprôchin (: stôchin) SCHB. 182, 4.

after-tal *stn. das hintere tal* MONE *z.* 7, 374.

after-trët *stn.* NEIDH. 75, 11 *var. zu* afterreif.

â-gëbelheit *stf. vergessenheit.* vliuhet âgebelheit (oblivionem) BR. 20ª, *var.* vergessenheit, versaumigkeit.

ageleize *adv.* EN. 44, 6. GFR. 708. daz man in sach ageleize (*gedr.* all geleisse) in al der welte kreize W. *v. Rh.* 67, 30 *u. anm.*

agelster: agleister BEISP. 162, 6. 8. — der ageraster CGM. 712, 48 *bei* SCHM. *Fr.* 1, 48. agrest, egerst DFG. 432ᶜ, *n. gl.* 290ᵇ.

agelsterouge: agrastenouge *hs. nr.* 20291 *im germ. museum.*

agene DIUT. 3, 408. LEYS. 168, *als swf.* BR. *H.* 2, 36.

agestein REINFR. *B.* 1263. 18333. ein crucifix von augstein H. *v. N.* 370. adenstein FRANKF. *a.* 1387. *vgl.* achstein.

agesteinîn: ein augsteinîn bilde RCSP. 1, 804. augsteinen MONE 4, 256.

â-gëzzen *swv. in* verâgëzzen 3, 68.

âhemen *swv. s.* âmen.

aheren *s.* eheren.

âhei *interj. vgl.* ôhei.

ahorn HB. *M.* 166.

ahselbein LIEHT. 187, 15. PART. *B.* 3822. 21181. W. *v. Rh.* 211, 1. 238, 49.

aht *num. card.* ehtewe VIRG. 747, 2. ALEM. 1, 240.

aht *stm.* = ahte. daz man lützel ahtes (: brahtes) hât ûf keiner slahte dinc REINFR. *B.* 3752.

ahtbære: *achtungswert, angesehen, ansehnlich, stattlich* HPT. 9, 24. CHRISTOPH *S.* 90. daz volk ist starc und ahtbære, küene und strîtbære ALEX. *S.* 84ª. des rîches krône was a. unde rîch *ib.* 77ª. manic ahtbær vingerlîn *ib.* 166ª. ein ahtpærez wisenthorn APOLL. 20618. deu maget was ahtpær unde grôz *ib.* 13342. achper SECUND. 213. ûf erden nie kein man was sô ahtbâr und sô tiuwer WH. *v. W.* 6173.

aht-bærlich *adj. dasselbe.* den ahtbærlîchen herrn MB. 39, 501 (*a.* 1333).

aht-buoze *stf.* ERF. *ger.* 38.

ahte *stf.* sînen goten er opher macht nâch der heidnischen acht ALEX. *S.* 95ᵇ. ûz der ahte weinen W. *v. Rh.* 173, 42. wol gezieret ûz der aht *ib.* 206, 39. nâch der aht VINTL. 2001.

âhte *s. auch* ôhte.

âhtebrief: achtbrief SCHWBG. *a.* 1428.

âhtebuoch: auchtbûch WST. 218 *a.* 1461.

æhtec *adj. md.* êchtic: êchtige wunden (vulnera interdicto punienda) MÜHLH. *r. L.* 63. 65. 75. *vgl.* wunden, dû dî âchte zu rechte sal ubirgê *ib.* 165.

ahtel *stn. ein getreidemass* WOLFD. *D.* VII. 157, 4.

aht-ellic *adj.* ein ahtelliger berwermantel GR.W. 1, 369.

æhter: *der geächtete* BU. 163 *a.* 1339. WST. 218 *a.* 1461.

ahterin ROCK. 1, 30. ächterin OEST. *w.* 337, 15. ächtering KALTB. 7, 66.

âhtesal BR. *H.* 20ª.

âhteschaz EYB 7. 16. 17. 27.

âht-gerichte *stn.* ERF. *ger.* 40.

aht-hërre *swm. einer von den acht (rats-) herren* ERF. *rvg.* 24. 33. MICH. *M. hof* 27.

ahtjærec MUS. 1, 308.

ahtode ROTH *pr.* 4, 3. 7. MONE 7, 398 (*13. jh.*). das achtet VINTL. 2321. KELL. *erz.* 178, 37. 185, 11. in dem achteden sack GERM. 18, 354. der achtende JUST. 88. 140.

ahtschavelier *s.* schevalier.

ahtunge: a. haben, *achten, aufmerken* MICH. *M. hof* 31. 41. nâch ahtunge (*meinung, gutdünken*) der râtmanne BU. 306, 12 (*a.* 1377). *schätzung, abschätzung* MB. 41, 476 (*a.* 1350).

âhtunge: swen ein richter veræchtet u. mit seiner æchtunge pringet in des chuniges æchte DSP. 1, 259.

ahzec: zachzig TYR. *W.* III, *D* 1.

akes, akkes *s.* ackes.

âkôsen *swv.* LUDW. 60, 23.

âkraft *vgl.* ANZ. 20, 135.

â-krût *stn. unkraut* GERM. 18. 370.

âküstic W. *v. Rh.* 113, 56. HB. *M.* 292.

alabaster: ez was ein snêwîzer stein, dâ mite deu purc gemouret was, er heizet alabaster APOLL. 13593.

alabasterstein APOLL. 8253.

alant *als fem. s. unter* schîbelec. *vgl.* GOTH. *arzb.* 8.

alantwîn HPT. *arzb.* 109.

albe *f. alpe* ANNO 438. TROJ. 29660. die alpen (*weideplätze*) KOPP 71 *a.* 1275.

albe *stf. chorhemd* BRAND. 724. BPH. 704, *auch swf.* ADRIAN 443.

albeg s. allewëc.

alber *pappelbaum, stm.* unz an den alber MONE *z.* 16, 429 (*a.* 1388).

alberîn: nim guot dürs aulbrî holz FEUERB. 83ᵇ.

albesunder EN. 145, 29. 156, 23. HEST. *p.* 296.

al-besunderlingen *adv.* EN. 105, 38.

albetalle SCHB. 203, 11. 232, 33. 257, 26.

alchamîe: alchamey NP. 151.

aldar W. *v. Rh.* 51, 20.

alde CÄC. 228 *u. anm.* 399. *s. auch* old, olde.

aldurch SWANR. 106.

âle *swf.* NESSELM. 510. MARTYR. 40ᵇ.

âle? die wîszgerber hân geben 2½ guld. von den alen der porten gein dem Fischervelde FRANKF. *rechenb. a.* 1441, 21. *dasselbe zalen sie* von den alen hinder der porten *ib.* 1430, 13, ûz den alen des porthûses *ib.* 27, von den zwên stocken u. alen bî der porten *ib.* 1434, 27.

âleibe: daz in ir henden bleip sô gar swachiu âleip KRONE 9302; ôleibe, *trübwein vom bodensatz* MONE *z.* 4, 390 (*a.* 1465).

aleine: *obschon, wenn auch* MSF. 42, 7; *dennoch ib.* 45, 35.

al-einzeln *adv.* alênzeln *einzeln* LIVL. *M.* 4851. 8386. alênzelen *ib.* 5831.

alerm: dô wurdent die frömden bogner der huot gewar und schruwen alerm! JUST. 229. — *aus fz.* alarme, *it.* all arme, *zu den waffen!*

alevanz VINTL. 6634. 46. LCR. 50, 1045, alenvanz *ib.* 1180. *auch sw.* die râtgeben sint alfanzen TEICHN. *C.* 5ᵇ.

ale-venzic *adj. schalkhaft* CHR. 14. 566, 15.

alfakî *stm.* admirâl und alfakî APOLL. 372.

18572. von den fürsten wart gesant nâch dem alfakî zehant, der heiden pâbst von Ninivê *ib.* 18441.

al-gâhes *adv. schnell, plötzlich* Br. *A.* 9^b.

algater Schoneb. 1948. 55. 3597. alle gadir Hpt. 17. 22, 346.

al-gelîche *adj. adv.* Er.² 1305. 2960. Parz. 569, 6. Trist. 2448. 3635. 4488. Otte 173. Engelh. 4992. Troj. 11860. 26755. 40061.

algemeine *adj.* Lanz. 7798; *adv.* En. 157, 6.

al-gereite *adv.* Wwh. 353, 17. *vgl.* Parz. 306, 12.

algerihte *stn.* condimentum Dfg. 140^b. Voc. *S.* 1, 19^b. *vgl.* alrihte.

algewaltec: algeweltic N. *v. B.* 316.

alher Lum. 27^b. *zum* Troj. 28892.

allec-lich *adj. ganz, vollständig.* ein alleclîcher val W. *v Rh.* 80, 40.

alleclîche, -en Gfr. 589. W. *v. Rh.* 257, 34. Kopp 121. 124 (*a.* 1308). Gr.w. 1, 34. allenklich *ib.* 6, 357. alleklich oder bî teilen Mägdeb. 307 *a.* 1358.

allenthalben Parz. Herzm. 302. allenhalb Rennaus 155.

allentsam: er sal sîn gewarsam, daz er sich hûte allentsam Arist. 2444.

allentsamen Eilh. *L.* 1583. *vgl.* alle samen *unter* samen.

aller-: allerdickest (I. 323^b, 19) Trist. aller dickest mir geschiht Orl. 12981. der zuhet aller dichest den zagen Kchr. *D.* 43, 27. allerdiches Konr. *pr.* 18^c. allerdings Oest. *w.* 6, 22. 132, 17. 147, 42. allerêrst *adj.* Rennaus 163. a. hœhst Parz. 502, 18 *var.* Kell. *erz.* 159, 5. 164, 2. a. jærlich Martyr. 59^b. 72^a. a. liebest Kell. *erz.* 159, 16. a. menlich Wh. *v. W.* 4853. a. næhst Gudr. 482, 4. Parz. 382, 10. Wwh. 440, 10. a. schierest Parz. 469, 17. a. schœnest Rennaus 165, sêrest Wwh. 355, 12, sterkest Rennaus 162. a. tegelich Part. *B.* 9647. Hpt. 21. 360, 987. a. teileclich *in allen teilen, gänzlich* Lampr. *Fr.* 1002.

allersam *adv.* = alsam W. *v. Rh.* 182, 10.

allewëc: alweg Vintl. 621. 5858. albeg *ib.* 4693. 5460. Rennaus 362.

allez *adv.* alz Stauf. 262 *u. anm.*

allich: ein allich mære W. *v. Rh.* 217, 11.

almantîn, almatîn *s.* almetîn.

almehtecheit Wh. *v. Wh.* 2984. 4517. Such. 7, 208.

almehteclich Part. *B.* 10269.

almeinde Chr. 9. 954, 13. almende *ib.* 8. 96, 11 (*strasse?*). 125, 7. 10; 9. 718, 15. 785, 17. Mainz. *lgb.* 178. daz almende *ib.* 177. zu dem almende *ib.* — *vgl.* Germ. 17, 298.

almeiste *adv.* Erinn. 317.

almeistec *adj. adv.* Livl. *M.* 383. 10382.

almende-schütze *swm. aufseher über die gemeindetrift.* almentschütze Gr.w. 1, 453.

almende-walt *stm. gemeindewald* Mone *z.* 1, 434.

almerîe *swf.* alle holzene schusseln und almaryen Anz. 18, 15 (*a.* 1426).

almetîn *stm.* almatîn Ernst *B.* 3031. almantîn Bächt. *hss.* 154, 15. almendîn Steinb. 77 *u. varr.*

almitalle Lampr. *Sy.* 2309.

almitten Rul. 92, 25. in almittin *ib.* 42, 5.

almuosen: armuosen N. *v. B.* 92; *stf. almosenstube*: in der almûsen sint zwên pulbe *etc.* Rcsp. 2, 249 (*a.* 1465).

almuosenære *stm. der almosen giebt* Greg. Berth.; *der almosen empfängt* Mone *z.* 26, 64 (*a.* 1425).

almuotersein = und si mit mir almuoters ein Ga. 1. 353, 584.

alp: du wândest, daz der alp unde ein tiuvel trüge dich Part. *B.* 8054. der alpe Vintl. 7800. *das alpdrücken* Aw. 2. 55, 186.

alpern *swv.* delirare Dfg. 172^a.

alprûte *f.* abrotanum Dfg. 4^c. *vgl.* aberrûte.

alp-vihe *stn.* albvich *auf die alpenweide getriebenes vieh* Oest. *w.* 289, 36.

alp-weide *stf.* albwaid *ib.* 295, 39.

alp-zît *stf.* albzeit, *zeit da die alpe bezogen wird ib.* 192, 31.

al-rihte *stn.* condimentum Dief. *n. gl.* 107^a. *vgl.* algerihte.

al-rihte *adv.* in a. *sogleich, alsbald* Trist. 15527.

alrûn *stm.* so nutzen etleich den alraun Vintl. 7760.

als-balden *adv.* Berth. 2. 9, 3. 10, 22. 23. 20, 38.

alsinc, alsnic *s.* olsenich 2, 155.

alsô, als: as Hpt. 17. 37, 838. 38, 884. 890 *etc.* az Augsb. *r. M.* 78, 6. 7. 170, 19.

alsolich: alsulch Vet. *b. L.* 147^b. Hest. 1089. Schb. 267, 43. *vgl. zum* Troj. 41598. 45612.

alsus: alsust (*im reime*) W. *v. Rh.* 144, 56. 147, 27. 211, 26.

alswâ: alswô Anz. 20, 328 (*14. jh.*). alswô nindert Stz. *s.* 644.

alt: an der künste was er alt Apoll. 2671. *sup.* eiltest Chr. 8. 263, 26. 28. 32.

alt *stmn? ein mass.* ein 6 alt messigen kübel Gr.w. 1, 4. *vgl. vorher:* zwên altbecher salzes.

altân, *im pl. sw.* die altænen Münch. *r.* 2, 61. 63.

altære: elter (: selter) Rm. 175. Chr. 13. 26, 7. 89, 15. 94, 19 *etc.*

altâriste, *stadtcaplan* Bu. 268 *a.* 1371. prîster oder altarist Miltenb. *stb.* 27^a.

altâr-liute *pl. hörige eines altars, einer kirche* Mz. 1. 421 *s.* 296 (*a.* 1391). Mich. *M. hof* 43. alterlûte Erf. *wass.* 122, 20. Thür. *rd.* 403 (*a.* 1482); *kirchenvorsteher* Frankh. *st.* 468. 73.

altbüezer, pictaciarius, renovator Dfg. 433^b. 492^b. Augsb. *r. M.* 45, 1; Mone *z.* 16, 336 (*wo auch das fem.* altbüezerîn) *in Strassburg die flicker alter pelze.*

alte: *läufer auf d. schachbrette* Such. 20, 20. alde Schb. 163, 19. 164, 24. 209, 2 *ff.* 365, 34.

alteclich = Otn. *A.* 169.

alter: von alder, *seit alter zeit* Rcsp. 2, 235 (*a.* 1463).

alter-gewæte *stn. altar-, messgewand* Chr. 9. 982, 16.

alterhûs N. *v. B.* 316.

alterkleit: altârkleit W. *v. Rh.* 30, 1.

altern *swv. ist zu tilgen: bei* Kirchb. 693 *u. o. nur* aldern = majores.

alterseine: *von der ganzen welt verlassen* (Zög. 1869 *s.* 832) Reinfr. *B.* 8105. W. *v. Rh.* 149, 46. altereine Heldb. *K.* 405, 12.

alters-einic *adj.* Ls. 1. 157, 156.

alterstein Lor. 28, 9.

altertuoch: altirtûch Br. *H.* 59, 4. altârdücher Mich. *M. hof* 14.

alter-twehel *stm. s.* twehel. alterzwehel, palla DIEF. *n. gl.* 277ᵃ.
alterwîhe N. *v. E.* 4, 26. ÖH. 26 *ff.*
alt-gesprochen *part. adj.* = altsprochen. ein a. wort JUST. 181.
altgrîs ROTH. *R.* 4961. GUDR. 476, 1. VIRG. 113, 3.
altheit *altertum, alter* CHR. 14, 968ᵇ.
althërre: *gott* KONR. *lied.* 1, 153; *patriarch* ERONL. 44; *ahnherr* APOLL. *S.* 37, 31; *senior einer geistl. körperschaft* BR. *H.* 3, 23. 4, 30. 22, 13. 33, 3. 66, 3; *pl. kapitel*· nâch dem rât seins aptes u. seiner altherren UOE. 5, 310 (*a.* 1322).
altissimus WH. *v. W.* 5823. VINTL. 6900. 42. 96.
altman APOLL. 14959. 83.
alt-meister *stm.* a. in der ê, *schriftgelehrter* HB. *M.* 569.
alt-müede *adj. altersmüde* BERTH. 413, 37.
altmuoter NESSELM. 172.
altriuȥe MONE 1, 175. SCHM. *Fr.* 2, 144. satz der altreussenig WOS. 81ᵃ.
altsëȥȥen OEST. *w.* 44, 4.
altsprochen KARL 2500.
altvater SWANR. 787. REINFR. *B.* 13135. W. *v. Rh.* 206, 18. 213, 23. 214, 5. VINTL. 144. CHR. 8. 231, 17. 250, 2; 9. 503, 5.
altvil. *vgl.* „Altvile *im Sachsenspiegel, ein erklärungsversuch von A. Höfer*“, *Halle 1870* (*darnach soll es* altfîle *lauten u.* alte feile *bedeuten, zur bezeichnung eines dummen, toren, blödsinnigen*). „*der Altvil des Sachsensp. u. seine verwandten von J. Th. Haupt*“ *Liegnitz 1870* (*entscheidet sich für die lesart* alvil, *welche ein dem. von* alb *sein u. die bedeut. des elbischen, geistig beschränkten haben soll, die auch Lübben u. Leverkus dem worte* altvil *in* Z. 3, 327 *beigelegt haben*). *s. auch* Z. 6, 208 *f.* GERM. 15, 417 *ff.* 18, 29 *ff. mnd. wörterb.* 1, 64 *ff.*
altvorder MB. 39, 219. 40, 43 (*a.* 1323. 36).
altvrenkisch VINTL. 3392.
alt-waȥȥer *stn. altwasser* (*im Rheine*) MONE *z.* 4, 87 *a.* 1488. altw. und vischweidt *im Maine* SCHWBG. *a.* 1444. 82.
alumbe: alumb JEITT. *pr.* 103, 16. alum WWH. 199, 5.
alûnen: *prügeln* SCHONEB. 9106.
alwalte: dô gebôt der herre sîme alwalten, daȥ er sînen werkliuten ir lôn gâbe KONR. *pr.* 18ᵇ (MATTH. 20, 8).
alwaltec RUL. 240, 13. HPT. 22. 155, 327. MARLG. 65, 33. alweldic HEST. 943. MARTYR. 72ᵇ.
alwære: *schlicht, einfach, wertlos. ärmlich.* si nam an sich einen allewêren sloier ELIS. *R.* 19ᵇ. si zôch an sich zwêne schû von alwêrem gemechte *ib.* 20ᵃ.
alzane *s. zu* ER.² 4178.
alzoges EN. 58, 17. alzouwes GERM. 19, 307.
al-zuo *präp.* alzuo dem sê SWANR. 191.
âmaht OT. 173ᵇ. 345ᵇ. WH. *v. W.* 2514.
amaric *adj. zu tilgen* = âmaric, jâmerec.
amasûr, -e *stswm.* von Babilôn der amasûr (: lasûr) APOLL. 555. die rîchen amasûren (: tambûren) *ib.* 18209. 977. ein amassûre (: untûre) j.TIT. 3466.
ambaht: ammacht BRAND. 326. ammecht ARIST. 1088. ammicht BR. *H.* 53, 34. 62, 6 *u. o.* ammich *ib.* 62, 9. ampmet MB. 41, 111 (*a.* 1345). in unserm amt, *bezirk* MH. 2, 824. — *wegen der etym. vgl. auch* GSP. 60. 348.
ambassiate *f. botschaft, gesantschaft.* mit heimlichen ambassiaten RCSP. 2, 137 (*a.* 1448). — *aus it.* ambasciata, *fz.* ambassade, *mlat.* ambactia *s.* DIEZ 14.
ambehtære *stm. diener, aufwärter* W. *v. Rh.* 133, 3.
ambet-buoch *stn.* der stat amptbûch, *gesetz-, rechtsbuch* TUCH. 32, 15. 34, 11. 48, 8. 80, 11.
ambethërre MONE 5, 301. ein apt von Swartzach und sîn ampthêrre GR.W. 1, 432.
ambetliute: ambahtliute CHR. 8. 27, 1. 75, 6. des rîches a. *reichswürdenträger ib.* 424, 32; 9. 653, 9. 826, 12. ambetliute MONE 2. 221, 10. ammechtlûte EILH. *L.* 309. MB. 39, 89 (*a.* 1318). ERF. *wass.* 109, amptlûte *ib.* 110. ammetlûte MB. 39, 34 (*a.* 1315).
ambetman: ambahtman CHR. 8. 63, 18. ammechtman MB. 39, 86 (*a.* 1318). ammidman WST. 4 *a.* 1300.
amblig *s.* anblic.
âme MONE 3, 15. ôme HAIG. *r.* 58.
âmehtec APOLL. 2718, *S.* 92, 9. ânmehtic REINFR. *B.* 1403. âmmechtic HEST. 1185, ônmehtig N. *v. E.* 8, 6. ômehtig *ib.* 8, 10.
âmehteclîchen PART. *B.* 9241. 20611.
âmeiȥe: amais SUCH. 45, 22. aie aumaissen ALEX. *S.* 127ᵇ.
âmeiȥ-ei *stn.* KELL. *erz.* 491, 32.
âmeiȥelîn *stn. kleine ameise* REINFR. *B.* 12886.
ameiȥhûfe BERTH. 2. 85, 26. VINTL. 8220.
âmen *swv.* AUGSB. *r. M.* 49, 24. SALF. *str.* 183. als die visêrer âmeten FRANKF. *a.* 1380. ômen MICH. *M. hof* 26. âhemen JEN. *st.* 67.
âmen-treger *stm.* den ômentregern sol man zu lône geben von eim fueder (wîn) vîre wîsze pfenn. WP. *G.* 111.
âmer *stm.* AUGSB. *r. M.* 51, 15. ômer MICH. *M. hof* 26. êmer ERF. *rvg.* 45.
âmer-gëlt *stn. visiergeld* MICH. *M. hof* 26. 30. 32.
ametiste: amatiste SUCH. 24, 118. STEINB. 215.
amîe SCHB. 189, 21. *gemahlin* OT. 236ᵃ. 360ᵇ.
amiral: amarel APOLL. 3ᵈ. emmaral KREUZF. 1451.
amîs REINFR. *B.* 3213. 5559. APOLL. 3516.
amîsel *stn. dem. zu* amîs TRIST. *H.* 5064.
amme *swf.* = eimere STEINB. 102, 189 *u. anm.*
amme, *hebamme* WOLFD. *D.* VIII, 65. 67.
ammen: spîs, dâ mit du uns tuost ammen ELIS. *s.* 241, 86.
ammen-lôn *stm.* ammenlôn oder brustlôn, *lon einer säugamme* BASL. *rechtsqu.* 1, 34. 66. 168 (*a.* 1364. 1457).
amolf: Jôsef der vil guoter, der mîn a. ist gesîn GZ. 7744.
amôme: diu bluot amômen W. *v. Rh.* 35, 39. amômum ist ain paum MGB. 356, 14 *ff.*
ampel REINFR. *B.* 27022. ampelle CHR. 8. 392, 32; 9. 598, 27.
ampfer RING 14ᵈ, 22.
ampfer-krût *stn.* anpferkraut RENNAUS 679.
ampulle, *gefäss* HPT. *arzb.* 100.
amsal = omen RENN. 19363. *s.* ome *swm.*
amûrschaft (*lies* LUDW. *v. Th.* 7100, amorschaft *ib.* 2079).
an-alter *stm. vorfahr.* David was sîn analter HB. *M.* 790.
anbeginne: anbeginde *stn.* ELIS. *R.* 7ᵇ.

anbeginnen *stn.* ARCH. *W.* 32, 120 (*a.* 1443).

anbëter HB. *M.* 452. anebetêre MYST. 1. 97, 30. anebeter Z. 9, 39.

anbëten *swv.* anebetten CHR. 8. 256, 10. 14. 314, 9. *flehentlich bitten ib.* 258, 48.

an-bewëgunge *stf.* von anbewegunge eines fruntlichen mitlîdens SCHAAB 310 *a.* 1422.

anblic CHR. 8. 64, 4. amblig GRIS. 11, 34. 12, 25. liebez kint niht erschric von einem swarzen anplic APOLL. 4704. vil maneger süezer a. warf dâ hin der minne stric *ib.* 5757. sô keiserlich ir a. was *ib.* 15199; *antlitz?* er ward under seinen menschl. anpleich geschlagen MONE 7, 422.

an-bræche *stf.* ein acker, der am dritten jâr ôn alle nutzung und anbræch gelegen ist MONE *z.* 26, 25 (*a.* 1447).

an-brunst *stf.* inflammatio MGB. 277, 21. eine anprunst des blûtes umb daz herze CGM. 156, 2[a].

anclich: in anclîcher trahte TRIST. 14385. angleich HPT. *arzb.* 76.

anclîche PART. *B.* 7324. W. *v. Rh.* 148, 2.

andâht *pl.* mit andâhten JEITT. *pr.* 99, 5.

andæhticheit FRONL. 5, 78.

ande, ant: anden haben ECHR. 437 *ff.* sie râchen iren anden ALEX. *S.* 37[a]. von guotem ant (de zelo bono) BR. *A.* 46[a].

andelange, -lage: den lûten andelage tûn, *ihnen das nötige verabreichen* RCSP. 2, 36 *a.* 1442. andelunge THÜR. *rd.* 252 *a.* 1455. *vgl.* hantlege.

andelangen, -lagen: den herren und den steden die gulden andelagen ieclîchem zu sînem sibenden teile BÖHM. 695 *a.* 1365. als hân ich ieme die notteln bêde geandelagit RCSP. 2, 76 *a.* 1444.

anden: er (*Antichrist*) gepeutet in den landen, nieman getar daz anden, sie müezent leisten sîn gepot GZ. 5585. swer sîn leben niht hât pehuot, daz wil got an in anden *ib.* 6738.

andenke: der handel unser etwie manchem nit wol andenk und ûsz sinnen gangen ist GR.W. 1, 411.

ander-bar *adv.* wir bestetigen anderbar (*beiderseits, gemeinschaftlich*) fur uns und unser erben MONE *z.* 5, 198 (*a.* 1345).

anderswar TROJ. 13853. HPT. 7. 355, 30. anderschwar ALEM. 2, 29.

anderunge: *verfassungsänderung* CHR. 8. 126, 24. 130, 21. 232, 9; 9. 760, 31. 769, 1. ein anderunge tûn an dem heiligen rîche, *den könig absetzen* RCSP. 1, 59 (*a.* 1400). enderunge REINFR. *B.* 20579.

anderweiden *swv.* FREIBERG. 162. 260. 279, -weiten ELIS. *R.* 34[a]. — *mit* ge-, ver-.

ander-werben *swv. neu machen.* der stat rentkisten anderwerbin lâszen FRANKF. *a.* 1391.

ane, an: an arten KREUZF. 5581. — behaben KELL. *erz.* 454, 1. — beherten einem etw., *mit gewalt abgewinnen, abnötigen* IW. 4493. — beklagen, *anklagen* GR.W. 3, 656. — bekomen W. *v. Rh.* 23, 46. — bëllen, *anbellen* PASS. 140, 52. LS. 1. 239, 167. MONE 7, 394. — bereiten *refl. sich fertig anziehen* KELL. *erz.* 284, 14. — betrëffen OEST. *w.* 5, 3. — bieten PRAG. *r.* 58, 94. — bîlen: do scholten sie mit aller kraft an die purg eilen und die an peilen, unz man seu möht gewinnen OT. 842[a]. — binden EN. 160, 17. — biten ALEX. *S.* 39[a]. N. *v. B.* 189. KZM. *sp.* 194[b]. 198[a] *u. o.* CHR. 8, 361, 7. *bittend angehn:* doch bat in an daz wîp LAMPR. *Fr.* 4675. — brieven: des namen heizet er ane scrîben unde ane brieven KONR. *pr.* 85[d]. — bringen VINTL. 9183. — buffen *s. dasselbe.* — bürn = angebürn SCHM. *Fr.* 1, 267. — erben: dîn fluoch hât uns geerbet an GZ. 1971. — erbieten PASS. 189, 28. — erblicken (I. 208[b], 2) GUDR. 1234, 1. MONE 2, 40. — erdringen *s. dass.* — erdrouwen (I. 399[b], 34) DIEM. MS. — ergân (I. 472[b], 1) GEN. 81, 32. — erkiesen (I. 825[a], 5) *ansehen* ER. 8433. — ersiuften (II[2]. 722[b], 27) TRIST. 784. — ertrûren, erwinden *s. dass.* — ëzzen: *anfangen zu essen* ERLŒS. 296. 304. ADELH. 17, 11. — gân: die niuwen frühte denne ane gânt, *ankommen* MEIN. 7. — gëben: wer ein erb oder ein hous in dem gericht angibt PRAG. *r.* 49, 75. *abs.* der eine hie der ander dort gap sam in einer müle an: ich kont sîn nie ein wort verstân LS. 1. 243, 318. — gebinden KARLM. 88, 40. — geblicken (I. 208[b], 7) URST. FRL. KZM *Alb.* 260. — gebürn *mit dat. d. p.* CHR. 8. 106, 14. — gedingen *s. dass.* — gegân (I. 472[b], 17) TRIST. — gehaben *s. dass.* — gelachen MSF. 196, 17. — gelegen KELL. 219, 4. *mit dopp. acc.* die meide sint dem tiuvele gar liep und er getar sie doch niemer kein marter an gelegen weder kleine noch grôz BERTH. 2. 187, 30. — gerâten (II. 581[b], 26) JER. LOH 749. — gereichen MARG. 284. — gerüeren (II[2]. 815[a], 50) BERTH. — gesagen BERTH. 160, 23. — geschëhen W. *v. Rh.* 208, 32. — geschînen *tr. s. dass.* — geschrîen (II[2]. 215[a], 42) BARL. MARLG. — geschuohen (II[2]. 226[a], 20) LANZ. — gestôzen TRIST. 15573. — getragen (III. 73[b], 7) IW. NIB. KL. WIG. TRIST. 10873. DIETR. 3863. — gevëhten (III. 311[b], 36) GRIESH. — gewinden (III. 679[b], 38) JER. — geweinen BERTH. 2. 81, 22. — giezen WOLFD. *D.* IX. 136, 7. AUGSB. *r. M.* 192, 18. — ginen: als ir in neidikleich angient KZM. *sp.* 222[a]. — grîfen *pfänden* MONE 5, 251. — grînen HERB. 10368. HELDB. *H.* 1. 150, 599. ECKE *C.* 165. KZM. *sp.* 197[a]. — haben: wer mit recht die bruoch an hât MONE 5, 80. — haften: ein merfisch an sîme schafte obene ane hafte HERB. 18235. — hâhen HELBL. 2, 1254. — hangen *s. dass. und* MONE 1, 306: anehangende (*ansteckende*) siuche. — hengen MEIN. 10. — henken PF. *üb.* 18, 1. RENNAUS 36. — hërren, hetzen (KZM. *A.* 1091), kapfen *s. dass.* — hœnen: einen vîntlich an h. H. *v. N.* 353. — kempfen (I. 785[a], 46) FRL. — kêren: sô ferr daz sie die waltstete an kartent *sich an sie wandten, sie ansprachen* JUST. 76. auch wil ichs wol haimleich anchêren, das si beleib pei iren êren KZM. *sp.* 201[a]. — klëben *s. dass.* — klîben BERTH. 201, 4. — klocken *s. dass.* — komen: da kâmen in die jagenden an, *holten ihn ein* MONE 6, 51. sie sint mich in dem walde an komen und hânt mir mîn gesellen alle erslagen LUM. 16[c]. — legen *tr.* die zît unnützlîchen ane l. BERTH. 76, 35. den komer an l. *arrestieren* WK. *H.* 46 *f.* cleit an l. W. *v. Rh.* 276, 12. an geleit in wîze cleider MONE 7, 582. etw. an l. anzetteln LS. 1. 315, 237. einem borger ein gebot a. l. *etwas gebieten* WK. *H.* 25. *mit dopp. acc.* wurden wir angeleit ein vil schœn wât JEITT. *pr.* 31, 4. di si michel nôt an leiten, *ihnen zufügten ib.* 81, 10; *refl. sich ankleiden* LS. 1. 375, 10. LUM. 2[a]. 43[b], *sich gestalten:* er sach, wie sich die sach an legeten *ib.* 110[b]; *abs. plan machen, überlegen* KZM. *Alb.* 75. — lêren (I. 956[b], 38) TRIST. — liegen *s. auch unter* liegen, *zu* WOLFD. *D.* VIII, 325. LS. 1. 202, 124. MONE 2, 228. — ligen *mit dat. u. gen.* daz wir alsô zerucke gewerfen alle unser missetât dî uns an lige lîbes und sêle JEITT. *pr.* 86, 25. — liuhten TRIST. 6629. 10981. — loufen *tr.* EN. 186, 28. ALEM. 5. 3, 45; *intr. s. unten unter* bemaln. — merren *s. dass.* — muoten *mit acc. d. p. und gen. d. s.* KZM. *Alb.* 157. — muotwillen OEST. *w.* 338, 40. — næjen *s. dass.* — nëmen: sich gegen einem an n. *sich seiner annehmen* LUM. 44[b]. — nîden GRIESH. 2, 133. — pflanzen *refl.* daz sint alle die ir magetuom veile tragent ze unê und ze unstæte und sich an pflanzent sô mit varwen BERTH. 2. 187, 36. — punieren, râten, reichen, riechen *s. dass.* — rihten: daz ist nâch wunder an gericht ERLŒS 63. *s.* ELIS. 1842. 8166. — rüeren: einen mit ariger, mit snôder red an rüern KZM. *sp.* 200[b]. 203[a]. — sagen: das wil ich euch dan wissen lân, ob ich euch sag ab oder an KELL. *erz.* 152, 4. *anklagen* j.TIT. 5586. — schefen *s. dass.* — schieben PRAG. *r.* 94, 137. — schiezen: den liebarten er ane schôz KARL 3692. — schiffen (II[2]. 111[b], 13) *refl.* NIB. MAI, PF. *üb.* 81, 430; *intr. landen* OT. 16[b]. 303[b]. — schilhen WOLFD. *D.* VIII, 193. — schînen: daz

schînit mir immir an Roth. *R.* 3724. alsô der tac schein an, *als der tag anbrach* Gen. *D.* 43, 23. — schrîben Kl. 1099. Helbl. 2, 559. 1005. 210. 334. 4, 219. 515. Msh. 3, 252^b. Apoll. 3278. Gz. 6388. Feldb. 70. — seilen *s. dass.* — senden, *zusenden* Chr. 8, 112, 19. — sengen *s. dass.* — setzen *hintergehn, betrügen* Oest. *w.* 215, 48. — sigen Iw. 6604 *u. Lachmanns anm.* — slahen: iuch würd ein gesmac an sl. Kell. *erz.* 157, 22. eȥ ist im rât an geslagen, daȥ ûch Isenbart sal vergeben Lum. 130^a. ir sît angeslagen ûf 40 pferde Rcsp. 2, 74 (*a.* 1444), an 30 pferde *ib.* 75. — smecken (II[2]. 418^a, 39) *tr.* Bon. 73, 27. — smiden *fest schmieden* Mone 5, 173. — smieren *s. dass.* — snîden: die fuorten kleider an gesniten von frischem baldekîne Turn. *B.* 118. cleidere von samît und von golde nâch gewonheit an gesniden Elis. 2013. — sniudeln *s. dass.* — spannen, die sporn En. 60, 33. daȥ ir mir sô altem manne welt sô jungeȥ kint an spannen Bph. 1289 (Misc. 2, 77). — spengen Troj. 2971. — sprëchen *intr. zu* Wolfd. *D.* VIII, 325. — stân: der roszagel hieng ir dâ nider und stônd ir wunderlîchen an Kell. *erz.* 203, 2. dô stuont daȥ ors, dô stuont der man sô rehte wol ein ander an, *passten für einander* Trist. 6711. — staren Marld. *han.* 64, 23. 30. 130, 26. — stëchen, ein vaȥ Msh. 3, 311^a. Mone 1, 174. — steren *s. dass.* — stinken: alleȥ dîn guot daȥ ist ein mist und stinkt mich an Mone 5, 170. — stôȥen, *befallen* Chr. 8. 31, 11. 442, 15; 9. 533. 23; *anzünden ib.* 8. 104, 8. 127, 21. 298, 2; 9. 818, 5. Lum. 139^b; *anstecken, mit dat. u. acc.* wirt ir och ain guldîn vingerlîn anstôssen Mone 5, 213. — stürmen: türne unde palas begund man st. an Rab. 1006. — suochen, *impetere* Stz. 16. — tasten Kell. *erz.* 227, 26. — tragen, *an sich tragen* Cäc. 1247. Vintl. 5361. Mone 5. 80, 1. 18; *anstiften* Alem. 1, 187. Chr. 8. 78, 30. 266, 4. 433, 22. — trëffen *s. dass. und* Mone 1, 174. 4, 371. — trëten: nû ist die zît an getreten Hest. 24; *tr. befallen* Dür. *chr.* 171. — trinken *zu* Wolfd. *D.* VIII, 325. — trühsen, trüllen, *s. dass.* — üeben *tr. in jemand dringen:* si ward den man gar vil an ueben, das er ir solt die wârheit sagen Kzm. *Alb.* 290. — urborn *s. dass.* — vâhen *zu* Wolfd. *D.* V, 86. — vallen *tr. umarmen:* er fiel si an und si in wider Kell. *erz.* 165, 24. — varn *anfahren:* der herr fuor in alsô ernstlich an *ib.* 249, 2. — vêheden *s. dass.* — veilen Ug. 524 *a.* 1478. Oest. *w.* 8, 30. 38. *mit acc. u. gen.:* der tôt wil mich sterbennes an v. Msh. 3, 354^b. — verdienen *s. dass.* — vliegen *tr.* Gen. *D.* 113, 27. — viuren: an feuern, *in brand setzen* Oest. *w.* 330, 17. — vrâgen *abs. anfragen* Ls. 1. 142, 551. — vüllen, fürken *s. dass.* — waejen Roth *pr.* 31. — wahsen, walzen, wanken *s. dass.* — weigen j.Tit. 611. Ot. 284^b. 290^a. 641^a. Kzm. *sp.* 232^a, *Alb.* 328. 668. — weinen, wellen, wenden, wërfen *s. auch dass.* — winken Göttw. 109^b. — wîsen Mone 3, 208. 5, 212. — wonen *s. dass.* — zannen Kell. *erz.* 454, 38. — zëmen, *mit acc. d. p.* sie tet, das sei nicht wol anzam Kzm. *A.* 675. — ziehen *intr. zuerst ziehen* Ls. 1, 146, 689; *tr.* ein pelzelîn an z. Wwh. 84, 25, *refl.* Mone 2, 96. 5, 78. — zücken *s. dass.* — zünden: beidiu, wengel und ir munt sint von rœte an gezunt Msh. 2, 304^b.

ane, ene *swm.* ene Loh. 4552. Apoll. 2613. 15343. 18269. Vintl. 6794.

âne, ân *präp. mit gen.* Erf. *w.* 1, 10, *mit dat. ib.* 1, 12.

âne, ân *adv. mit gen.* siu was gar alles valsches ân (: getân) Lanz. 4022, *mit acc.* daȥ er wære sîne sinne âne Ulr. 1415. der wurde niemer âne weder guot noch êre (*var.* des gûtis und der êre) Steinb. 809 *u. anm.; allein, einsam:* dô vant er sînes herren tochter sitzen âne und an eim rocken wollen spinnen Elis. *R.* 45^b.

anebôȥ Rul. 145, 18. Reinfr. *B.* 9035. anepôȥ Apoll. 5291. 7435. 9313. 12578. anebuosz Chr. 8. 150, 32.

âne-endecheit *stf. ewigkeit.* Myst. 2. 616, 5. infinitas Dfg. 297^b.

aneganc Anz. 10, 296. Feldb. 243. ungeloube ist manic trift anegang und ouch hantgift Teichn. *A.* 100^a.

anegenge Berth. 2. 130, 26. in dem a. der vaste Br. *H.* 48, 32. an dem gûten angenge Hpt. 16. 283, 68. Mlb. 693. 97. 702. 13. *s. auch unter dem folgd.*

anegengen: wand daȥ angenge ist niht vürwâr geangenget mit iht, mit orte noch mit ende Mlb. 698. dâ anegenget der guote sant Johannes sîn êwangêljum mit dem êwigen anegenge Konr. *pr.* 8^a.

ane-gengic *adj.* gib mir wider die fröd dînes heiles und vestige mich mit dînem angengigen geist Beitr. *gds.* 3. 370, 217.

ane-gevanc *stm.* = anvanc Hpt. 18. 73, 3.

ane-gieȥ *stm. trichter,* infundibulum Dfg. 298^a.

ane-ginner *stm. anfänger* Germ. 18, 370 (*a.* 1344).

ane-haber *stm. anfänger* N. *v. B.* 294.

anehaft: sunder wankes anhaft Wh. *v. W.* 4176.

anehaftunge Dav. 42. Wack. *Pr. S.* 273, 19. Alem. 3, 26.

anehanc: zwêne anhenge ader zwêne knehte Mein. 9. zu hant hât er einen hantslag, einen anhang Ack. 44, 9. der kein eheweib oder keinen anhang habe Mich. *M. hof* 39.

anehanc-zülle *s.* anhangzüll, *angehängtes salzschiff* Oest. *w.* 353^a.

anehap: den anhab tûn, *anfangen* Ksr. 116. wan sü der sachen ein anehap wôrent Chr. 9. 811, 26.

ane-heftic *adj.* minn diu ist anheftig got irem schöpfer Mbrg. 2^a.

anehou Mone 4. 434, 7.

ane-komen *stn.* Tyr. *W.* III, *F* 4. ankumen Kreuzf. 6694.

anelâȥ: *anfang, beginnen* Pilat. 18. Gr.w. 1, 39; *compromiss* Ug. 456 *f.* (*a.* 1445); *anreizung, gelegenheit* Oest. *w.* 125, 27.

anelich: enlich Wolfd. *D.* VII, 24.

ane-, anminne Rul. 265, 26. Lit. 782. Dav. 43. Fronl. 33. 61. 77.

anemuotec *hat wol die bedeut.* genehm.

anemuotunge Just. 62. 95. 316. Stretl. *chr.* 58. 193. anmûtunge Rcsp. 1, 112, anmûdunge *ib.* 349 *ff.*

ânen: die mich wânent ânen wîbes unde êren En. 129, 16. *vgl.* Hpt. 18, 85. — *auch mit* under-.

ane-schiht *stf. angelegenheit* Er.[2] 219 *u. anm.* (*Bech vermutet* misseschiht).

anetrit: *ort wo eingetreten wird, eingang* Tuch. 251, 20.

anevart: *angriff.* gegen der vînde a. Lampr. *Sy.* 145.

anevehtære: des landes a. (terrae invasores) Kulm. *hf.* 213.

ane-, anvëhte: dâ maht du dich vil wol pewarn vor anveht und vor inziht Apoll. 2805. in der anvechte bin ich ellende worden als ein nahtrab in einem vogelhaus Cgm. 127, 125^b.

ane-vëhtigunge *stf.* N. *v. E.* 26, 1.

anevëhtunge Hpt. 15. 429, 63. Such. 33, 28. Vintl. 1028. 6305. Ludw. 16, 21.

ane-venge *stn. anfang.* ân ende und ân a. Lampr. *Sy.* 2.

âne-vertic *adj.* = unvertic Gr.w. 6, 13.

ane-wartende *part. adj.* an. sîn *anwartschaft haben* Germ. 18, 370.
ane-wartunge *stf. anwartschaft* Germ. 18, 370.
ange *adv.* Reinfr. *B.* 4994. W. *v. Rh.* 117, 6.
ange *swm.* mîn geding ist ûz dem angen und ist jâmer dâ in beliben Ls. 1. 29, 6.
angeborn: ir angeboren scham Ls. 1. 243, 289. sîn angeborn erben Erf. *w.* 1, 8.
angel: leides Reinfr. *B.* 2399. 6325, untriuwen *ib.* 3703, sûrer sorgen *ib.* 6365, der minne a. *ib.* 2973. 74. daz krümbet sich nâch angels siten Tyr. *W.* I, 93. a. *der bienen* Vintl. 2973 *f.* visch vâhen mit eime a. Eilh. *L.* 4537.
angeler *stm. angler* Kaltb. 61, 26. 62, 34.
angel-loch *stn.* vertinella Dief. *n. gl.* 379ᵇ.
angeln Krone (10918). Kreuzf. 7633.
angelsnuor Denkm.² XXXIX. 5, 1.
angel-tugent *stf. cardinaltugend* Chr. 14. 469, 29.
an-gênde *stn. anfang.* von angêndt der welt Const. *chr.* 199. 201 *etc.*
an-gêndes *adv. zeitl. in einem fort* Just. 35. 41. 96 *etc., s.* Dwb. 1, 343.
angenomenheit: sô muost dû aller dîner selbes angenumenheit eiginer werke und wîsen lidig werden N. *v. B.* 223.
anger, enger: *beladener bauernwagen.* enger Chr. 9. 774, 22.
anger-phert *stn. fronpferd* Gr.w. 2, 549 *f.*
an-gerüere *stfn.? das berühren, die berührung* Reinfr. *B.* 10053.
an-gesihtic *adj. angesehen.* der angesichtig wolgeborn herr Stretl. *chr.* 113, 17.
angestbære Part. *B.* 897. 1215. 507. 3311. 7280 *u. o.* ein angestbêr schrîben N. *v. B.* 284.
angesten. — *mit* be-, ge-.
angesthaft Troj. 22046. Part. *B.* 10423. Karl 1170. W. *v. Rh.* 151, 44. 153, 57.
angest-, engestlich Wolfd. *D.* V, 59. 62. 68. 80. 131. VIII, 106. angschlich Alem. 3. 98, 34.
angestlîchen En. 82, 39.
angestsam Br. *H.* 64, 30.
angest-zil *stn. angst erweckendes ziel* Virg. 826, 9.
angevelle Schb. 275, 26.
angiezer: man soll zwên ang. haben zu der weinmâsz Kaltb. 72, 32.
angrif: *angriff eines feindes* Zürch. *jb.* 55, 33. 75, 10.
an-grîfer *stm.* Schaab 48 *a.* 1293.
an-griffic *adj. zur arbeit greifend, fleissig.* er sol angriffig sîn S.Gall. *ord.* 193.
an-grîfunge *stf.* a. der hende Ab. 1, 57.
angülte Zürch. *jb.* 52. 55. Mägdeb. 298 *a.* 1347.
anheber: *verursacher* Ot. 580ᵇ.
anheberin N. *v. B.* 101.
anheimes: anheimisch Augsb. *r. M.* 104, 2. Beisp. 32, 9. 56, 14. Anz. 6, 135.
anhërre Kreuzf. 1036.
an-hërren *stn.* Netz 6094. 213.
anhin: in den walt anhin senden Frankf. *a.* 1445.
ænigen: ênjen Schb. 229, 11.
anîz: anys Hpt. *arzb.* 31. enis Buch *v. g. sp.* 1. *vgl.* Goth. *arzb.* 9.
an-kapfen *stn.* Myst. 1. 292, 10.
anke *swm. butter* Basl. *chr.* 1. 150, 12. 160, 33.
anke *swm. genick* Lcr. 92, 11ᵇ.
ankel-wîse *stf.* Kolm. *s.* 164. 74. 201. 619.
anken *swv.* geanket milch, *buttermilch* Dief. *n. gl.* 275ᵇ.
anken-wâge *stf. butterwage* Mone *z.* 16, 402 (*a.* 1470).
anken-zins *stm. butterzins* Gr.w. 1, 159.
anker, enker: anker En. 21, 10. enker Otn. *C.* 227, *pl.* anker *ib. A.* 216. ank. *als wappenschild* Krone 18077. 377. 419 *etc.*
an-kërbunge *stf. anschnitt aufs kerbholz* Gr.w. 2, 60.
ankerhaft *adv.* enkerhaft Reinfr. *B.* 544.
ankern: sô der kiel geankert hæte Wh. *v. W.* 4287.
ankerseil En. 29, 39. 208, 28. Eilh. *L.* 8740.
an-klage *stf. klage, anklage* Tuch. 309, 38.
anklager, -kleger Gr.w. 3, 656. 730. Mone *z.* 4, 148 *ff.* Landr. 441.
an-klagerin *stf.* Chr. 1. 207, 8.
an-krinner *stm. der aufs kërbholz schneidet, rechnungsführer: bergm. für oberhauer od. steiger am tag* Schm. *Fr.* 1, 1372 (*15. jh.*).
anlâge, *bitte* Oest. *w.* 195, 17.
an-langunge *stf. verlangen, zumutung* Rcsp. 1, 77 (*a.* 1400).
an-lâster *stn.* = âlaster Mone 3, 175.
anlâzbrief Gr.w. 1, 343. Ug. 456. 58. 60 (*a.* 1445).
anlege: *anlage von bauten, vorrichtungen etc.* Oest. *w.* 217, 7. 298, 11; *auflage, steuer ib.* 290, 26.
anlegunge: die tugent ist nicht ain anlegung der natûrleichen schœnheit Vintl. 979. anl. der stûr Haig. *r.* 57.
anleite Alem. 5, 217, 24 *ff. vgl.* Meibom 113 *f.*
anleitbrief Eyb 11. Oest. *w.* 175, 44.
anleitunge: einem anleitung (*hoffnung, aussicht?*) geben Apoll. *S.* 106, 22; *immission* Rta. 1. 185, 37. Mühlh. *r. L.* 171.
anleit-zetel *stf.* = anleitbrief Eyb 11.
an-loufen *stn. anlauf, feindl. angriff* Np. 31.
an-loufunge *stf. überschwemmung* Oest. *w.* 330, 45.
an-mâz *stn. für etw. gegebenes mass* Münch. *r.* 2, 61.
anminne *s.* aneminne.
an-næmecheit *stf. fähigkeit etw. anzunehmen.* annâmekeit Adrian 427, 39.
an-neigic *adj. neigend zu* (*dat.*) Mgb. 457, 25.
an-nëmunge *stf.* assumptio Hpt. 8, 144. Np. 116.
annider Alem. 3. 103, 36.
an-noch *adv. noch* Rta. 1. 454, 12.
anrætic: anerêtik werden Adelh. 6, 32.
an-rede *stf.* Schreib. 1, 481. 90. 92. 2, 75. 80. Rta. 1. 380, 32.
an-reichunge *stf. forderung, anspruch* Rta. 1. 380, 29. Henneb. *urk.* 2, 31 *s.* 16.

anriht-banc *stf.* Tuch. 296, 28. 303, 12.
anrihte Tuch. 304, 4.
anriht-laden *stm.* Tuch. 303, 4.
anriht-schepfer *stm.* *schöpflöffel* Tuch. 288, 35.
anriht-vënster *stf.* *niemand soll in die klosterküche kommen,* sunder alle ding an dem anr. ûȥ gericht werden S.Gall. *ord.* 189.
anrüchtic Kpn. 1, 51 *u. anm.*
ansage *swm.* Kchr. 15470 *var.*
ansaz Oest. *w.* 230, 29 *f.*
ansboum *s. auch* ens-, âsenboum.
anschîn *adj.* (*hieher unter dem stm. der beleg aus* Diem. 335, 9). ansch. tûn, lân *zeigen* Rul. 225, 2. 279, 15. ansch. sîn, *den anschein haben* Gris. 9, 21. — *stm.* im anschîn, *im gesichte* Chr. 14. 515, 35.
anschouwen *stn.* Wh. *v. W.* 321. 2896. 5215.
anschouwunge H. *v. N.* 389.
anschüte Oest. *w.* 158, 3.
an-schüter *stm.* die zwên anschüter, die die mâsse und metzen anschüten und ab eichen Np. 186.
ansëhen *stn.* Pf. *üb.* 91, 27. Vintl. 258. wünneclich was sîn anesên (: stên) Bph. 5067.
ansëhende (*lies* Lanz. 923. 3714. 7454).
an-sëher *stm.* ein a. der persônen Germ. 18, 371. den künftigen ansehern diser geschrift Uoe. 4, 316 (*a.* 1299).
an-sëhunge *stf.* von a. des endes Bon. 100 *überschrift.* ans. und winkung der ougen Ab. 1, 57. von wegen ansechung (*besichtigung*) der stat Oest. *w.* 208, 24. in ans. sîn, *den anschein haben ib.* 213, 36.
ansezechman (= ansæȥec man).
ansidel Zürch. *rb.* 15. Uoe. 4, 382 (*a.* 1301) *md.* ansëdel En. 173, 32.
ansihtec Reinfr. *B.* 4759. Virg. 44, 12. 956, 12. Schb. 315, 26. ansichtige nôtdurft Schaab 64 *a.* 1322
an-sihtecheit *stf.* diu gegenwurte unde diu a. sîner (*gottes*) chuniclîchen milte Konr. *pr.* 40[d].
an-sihtlich *adj. germ. stud.* 2, 166.
an-sihtlîchen *adv.* der heilige geist der chom dâ ansîhtlichen in fiurînen zungen Konr. *pr.* 46[a].
an-sinnen *stn.* auf a. ains râts Np. 109.
an-siz *stm. fester wonsitz* Oest. *w.* 188, 29. *vgl.* Halt. 41.
anspan *s.* eȥȥischban.
an-spænic *adj. strittig.* anspænige güeter Gr.w. 3, 358.
anspin, enspin: enspin Diut. 3, 409.
an-spîwunge *stf.* anspeibung Cgm. 128, 143[a].
ansprâche, *anklage.* anspr. und antwurt Mb. 40, 292 (*a.* 1339).
anspræchec Mb. 41, 151. 56 (*a.* 1345).
an-sprâchunge Cling. *st.* 5.
an-sprëchelich *adj.* wô der selb hof von ieman ansprechlich wurd Uoe. 5, 134 (*a.* 1314).

ansprëcher Prag. *r.* 93, 135. 124, 85. Gr.w. 1, 77. anspr. und anvertiger zû deme vor genanten erbe Anz. 19, 143 (*13. jh.*).
an-spruchic *adj.* = anspræchec Ortloff 1, 77.
ansprunc Schb. 356, 21.
anst Br. *H.* 7, 126. 20, 4. 72, 9.
anstal: einen a. haben *bestellt sein, eine bestellung haben* Mone *z.* 9, 393 (*a.* 1413).
anstalt: *einstellung der gerichtsverhandlung* Oest. *w.* 183, 35.
anstant: *anstand, hindernis* Rcsp. 1, 272 (*a.* 1414).
an-stëchunge *stf.* anst. des weins Np. 244.
an-stelle *stf. aufschiebung, vertagung* Oest. *w.* 230, 12. 17. 27.
an-stœȥer Mone 4, 373. Wst. 104 *a.* 1450.
an-strîcherin *stf. die sich schminkt* Teichn. *A.* 141[d] (aufmacherin *B*).
an-strîchunge *stf.* austreichung des heil. chrisamb, *letzte ölung* Ug. 471 *a.* 1448.
ansuochunge *stf. das ansuchen, verlangen* Oest. *w.* 216, 36. Chr. 10. 430, 4.
an-tast *stm. angriff, das recht vor gericht zu ziehen* Gr.w. 1, 832. 2, 386. 484 *etc. s.* Dwb. 1, 496.
anteilic: einen a. machen *mit gen.* Kopp *gesch.* 2[a] 35 (*a.* 1291).
antern: dise spotteten sîn, die andern anterten in W. *v. Rh.* 181, 4.
antern *stn.* W. *v. Rh.* 168, 20.
antfanclich *s.* enphenclich.
antheiȥ Hpt. 18. 118, 262. 65. W. *v. Rh.* 35, 21. 36, 42. 38, 2. 12 *etc.* Hb. *M.* 830.
antheiȥe: einem eines d. anth. werden Ksr. 79. Rta. 2. 410, 36 (*a.* 1395).
antheiȥic Mone *z.* 14, 382 (*a.* 1295). Hb. *M.* 679.
ant-houbet *stn. oberstes od. unterstes stück eines umzäunten ackers, das entweder gar nicht od. nur mit querfurchen gepflügt werden kann* Mone *z.* 5, 92 (*a.* 1387). *vgl.* Stald. 1, 109.
antiffen *stf. m.* diu antiphen Adelh. 37, 14. 43, 12. 71, 19. er machte zwô antiffen Germ. 18, 371. den antiffen singen Rcsp. 2, 13 (*a.* 1440).
antifner *stm. antiphonarium* Renn. 23404. Alem. 1, 159. vier antifnar Mone *z.* 22, 432 (*a.* 1394).
antlanc: antling Oest. *w.* 117, 10. 23.
antlæȥec Germ. 14, 463.
antlâȥ-naht *stf.* Adelh. 40, 29. 63, 1. 91, 38. Chr. 11. 546, 9.
antlâȥ-predigen *stn.* Renn. 5564.
antlâȥvart Chr. 11. 662, 20.
antlâȥ-woche *swf. karwoche* Teichn. *D.* 145[a]. Kaltb. 7, 65.
antlütte: antlüte, -lüt *stm.* W. *v. Rh.* 27, 2. 5. 8. antlit *stn.* Dom. 85. Hb. *M.* 109. 22. 31. 71 *etc.* antlütz Apoll. 18211.
Antônjer *stm.* so tuot mir ein A. mêr genâden, swenne er kumt her, ob sîn heilictuom mich bestrîchet, daȥ etelich siuche mir entwîchet Renn. 5329. in der Anthônier gassen Böhm. 523. *vgl.* tôniger 3, 1461.

ant-phange *stf. od. pl. zu* antphanc (antvanc)? die darmgurteln wâren sîdîn, veste unde lange, und die antphange (*var.* di hantphange, der anpfang), dâ mans ane gorde, daȥ was ein tûre borde En. 149, 16.

antracher *stm.* = antreche Gr.w. 1, 573.

ant-ræchic *adj.* zeloticus Br. *A.* 43[a].

an-tragende *part. adj.* antragende hant Weist., *s.* Dwb. 1. 503, 6.

antrager, -tragerinne Prag. *r.* 87, 129. andreger, *anstifter* Chr. 7. 307, 6.

antraten? (*ist* antracem *zu lesen von* anthrax, *carbunkel s.* Zög. 1869 *s.* 834).

antreche: der name Maller im welschen das ist ein entrech im dûtschen Lum. 36[d].

antreiten: der trôst, den du, herre, geordent unde gantreit hâst alle dirre werlt Konr. *pr.* 11[d]. dô ladet unsern herren ein rîcher man ze hûse unde hete im ein vil grôȥe wirtscaft gantreit *ib.* 91[c]. spîse, die er den sâligen allen hât gantreit hin ze dem êwigen lîbe *ib.* 101[d].

an-trîber *stm. anstifter* Elis. *R.* 3[b].

an-trip *stm. weideplatz* Oest. *w.* 172, 46.

antsegede: antsagede Konr. *pr.* 18[d].

ant-sæȥic *adj. mutig, vor dem man sich fürchtet, entsetzt.* er wart sô antsæȥic, daȥ manneclicher von im zôch und man in schiuhelîchen flôch Reinfr. *B.* 15704. 23399. *sup.* der zuo den zîten der frumeste herre was und der antsêssigeste Chr, 8. 478, 28.

ant-smalz, -smër *stm. entenfett* Anz. 23, 272. 76 (*14. jh.*).

ant-vanclich *s.* enphenclich.

antvristen Wack. *pr.* 5, 5.

antwart: wir geloubin di gotelîchin antwarte in allin endin Br. *H.* 19, 1.

antwërc Kchr. *D.* 525, 28. Virg. 697, 1. Apoll. 1046. 301. hantwerc und ebenhô und katzen Alex. *S.* 118[b]. antwerg (*maschine, werkzeug*) und ander kunst Chr. 8. 240, 16; *handwerk ib.* 9. 1029, 35, *zunft ib.* 8. 121, 8. 123, 9; 9. 776, 23. 777, 15.

antwërc-knëht *stm. geselle* Mone *z.* 15, 43.

antwërcliute Berth. 1. 285, 9; 2. 115, 16. Mone 3, 34. 4, 156. Diut. 2, 74 *f.*

antwërcman Mone 5, 303. Berth. 1. 18, 32. Augsb. *r. M.* 187, 4.

antwërcmeister, *oberhaupt der zünfte* Chr. 9. 761, 3 *und* 763, 7 *var.*

antwerten: antwirten W. *v. Rh.* 21, 34, -wurten Jeitt. *pr.* 123, 16. entwarten Gr.w. 6, 10. — *auch mit* în.

ant-wurten *stn.* Erec durch sînen grimmen muot im kein a. bôt Er.[2] 3222.

ant-würter: antwerter, *der beklagte* Rudolst. *r.* 209, 6.

an-vâher *stm. anfänger, urheber, stifter* Germ. 18, 371. Stretl. *chr.* 35, 2.

an-vâhunge *stf.* anfâchung, *anfang* Vintl. 7386.

anval: *lehnsanfall, nachfolgerecht, erbschaft* Prag. *r.* 64, 103. 68, 111. 91, 133. 92, 134 *f.* daȥ anvel Swsp. *L.* 2, 51; sô haiȥt ainȥ ain anval, *zufall* Teichn. *A.* 209[d]; dat anv. *vorfallende, unvorhergesehene ausgabe* Chr. 6. 177, 18. 275, 1.

anvanc: anivanc, *laudemium* Mühlh. *r. L.* 168 *f.*

an-venclîche *adv. anfangs.* anfenglich Kell. *erz.* 250, 7.

anvengic: *beansprucht.* des aigen gût oder erbe anfengik (*var.* angesprochen) sî Ksr. 65.

an-vertiger *s. oben unter* ansprecher.

anvorderunge Kopp *gesch.* 4[b], 60 (*a.* 1322). Thür. *rd.* 375 *a.* 1485.

anwalte, -walt *swstm.* anewalte Thür. *rd.* 247 *f.* (*a.* 1455), -walde Schb. 240, 24. 265, 7. 359, 36. anewalt *ib.* 360, 1. 359, 30 *etc., pl.* die anewalt *ib.* 241, 14.

anwalt-stube *f.* Oest. *w.* 5, 30.

an-wandel, -wander *stm. gränze, angränzung* Alem. 2, 180.

an-wart *adj. gegenwärtig* zuo Br. *H.* 43, 30.

anweigunge: des tiefels a. Cgm. 136, 134[b]. Kzm. *sp.* 240[b]. er lescht dâ mit unser a. Brev. 99[a].

an-wërt *stm. gleichkommender wert* Cdg. 2, 408 *ff.* (*a.* 1350).

an-, anewîser Adelh. 91, 21. Vintl. 3613. Oest. *w.* 43, 15. 202, 10 *etc.* Erf. *w.* 2, 222, *wass.* 113.

an-wîsunge *stf.* anew. Mb. 40, 437 (*a.* 1342). anweisung Vintl. 978. Kpn. 1, 39.

anzal Mb. 40, 437 (*a.* 1342). sîn a. der gült geben S.Gall. *stb.* 4, 203.

an-zaln *swv. in* veranzaln 3, 70.

an-zeigen *stn. verzeichnis, register* Tuch. 294, 5.

an-zeigunge *stf. zeichen, beweis* Chr. 11. 530. 21, 694, 37; *bezeichnung* Oest. *w.* 77, 13; *anzeige, klage ib.* 254, 24.

anzel *swf. balken als unterlage für fässer? s. unter* ûfspitze 3, 1718.

an-zeln *swv. um eine schuld ansprechen, s.* Z. 4, 320 *ff.* (*darnach* entzeln *zu tilgen*).

an-zic *adj. anfangend sauer zu werden, säuerlich.* sô ain wein anzick ist Hpt. *arzb.* 102 anzic wein *ib.* 109. *vgl.* Schm. *Fr.* 1, 82.

an-zoc *stm. anzug im schachspiele* Mone 1, 164.

an-zöugunge *stf.* Beisp. 79, 33.

an-zünden *stn. brandlegung* Prag. *r.* 123, 83.

anzündunge *stf.* der altâr haist ain anzündung der andâcht Hb. *M.* 133.

apfaltër Alem. 1, 244. Oest. *w.* 75, 5. 78, 24. affalter N. *v. E.* 21, 18.

apfaltërîn *adj. von apfelbaumholz.* diu stange was a. Part. *B.* 5288. Gr.w. 5, 393.

apfel: reht in der selben wîse als epfel ouȥ dem paradîse wâren ir prüste Apoll. 13361. 12038. *pl.* öpfel Netz 9729. Fasn. 345, 17. 958, 30 (epfel 222, 5). Chr. 5. 286, 30. 293, 1. 326, 16.

apfelbîȥ Renn. 191 (: itewîȥ).

apfelboum Part. *B.* 4062. Hpt. 15. 411, 38. öphelboum W. *v. Rh.* 109. 49.

apfel-gart *m.* Schoneb. 17821 (: zart).

apfelgrâ Part. *B.* 11820. Swanr. 864. Reinfr. *B.* 1010. Apoll. 4042. 11765. 18025. 30.

apfelgrîs Troj. 28370. 31780.

apfel-müeslîn *stn.* öpfelmüeslî S.Gall. *ord.* 190.

apfel-stoc *stm. apfelbaum.* Schoneb. 5311. 7561. 647.

apfel-wîn *stm. md.* appelwein Hpt. *arzb.* 105.

apostel *stf. eine schrift, die ein niedrigerer richter an einen höhern, an den appelliert worden ist, einreicht:* apostel einlegen u. protestieren *Würzb. notariatsinstrum. v. j.* 1499. — *aus mlat.* apostella.

apostele *swm.* Elis. *R.* 2^a. 14^a. Dür. *chr.* 478. 553. 661.

apostolisch: der ap. vater, *pabst* Lum. 114^c. 115^a.

apostüzlerî *stf. abfall vom glauben* Basl. *chr.* 1. 69, 21.

apostüzler-wërc *stn. ib.* 472, 26.

apotêke Vintl. 5335. apodêke Chr. 10. 191, 11. appateke *ib.* 11. 702, 7. 705, 22. aptêk N. *v. E.* 37, 31.

apotêker Schb. 310, 15. 364, 16. aptêker *ib.* 164, 4. 318, 23. apatêker Chr. 11. 647, 23.

appe *s.* ephich.

appellieren Heinz. 111, 352. Chr. 8. 50, 24.

appellierer *stm.* Wst. 47 *a.* 1488.

appetsîte *s.* absîte.

ar *stm? s.* ere.

arâbîn *adj. arabisch* Virg. 34, 3.

ârant: erande *stn.* Roth. *R.* 2912, ernde W. *v. Rh.* 2, 9^a, erne (: gerne) Schb. 343, 3. erinde *stf.* Dür. *chr.* 101, 520 *s.* Germ. 18, 371.

arbeit: aribeit Ug. 437 *a.* 1440. erebeit W. *v. Rh.* 147, 14. 152, 2 *etc.* — *vgl.* Gsp. 349. Curt.^{3} 274.

arbeitec-lîche *adv.* er was bekümeret mit solichem siechtagen, daz er leitlich und erbeitklich was an zuo sehend allen den, die zuo im kâment Dom. 86.

arbeiten: erwaten Chr. 2, 17, 7. *tr. bearbeiten, bewirtschaften, besorgen* Kpn. 1, 129 *u. anm.*

arbeiten-liute *pl.* Mich. *M. hof* 28. 37.

arbeiterin *stf.* Hpt. 20, 195. erbeiterin Wp. *G.* 151.

arbeit-haft *adj.* erbeithaft Kirchb. 682.

arbeitlich Kreuzf. 6327. erb- Schb. 350, 6.

arbeitlîche Kreuzf. 3871.

arbeitsælec Part. *B.* 739. Wolfd. *D.* VI, 93. W. *v. Rh.* 168, 38. Alem. 3. 103, 47. Arch. *dsp.* 1. 390, 7. 392, 1. 43. Dom. 21. 73. *vgl.* arbent-, erbendsêlig Basl. *chr.* 1, 574^b.

arc: den ergesten, argesten kouf an etw. nemen Lum. 4^a. 104^c. er nam daz ergeste *ib.* 74^c; *karg, geizig mit gen.* er was des guotes ein teil a. Apoll. 12943. daz volc was gegen in niht a. *ib.* 16153.

arc-haft *adj.* wurde auch umb archaft gûd ein zweiunge under iren burgern Böhm. 566 *a.* 1340.

archeit Ernst *B.* 1304. arkeit, *geiz* Apoll. 12167.

archidiacenât *stf.* Leys. *s.* XXX.

archidiâken *m.* Höfer *s.* 330.

arclistekeit Schb. 248, 24. Brev. 80^a.

arcwân Reinfr. *B.* 4028. 172. Vintl. 3642. 47. 55. 58. 3771 *ff.*

arcwænec: den man a. hât umbe manslaht Gaupp 1, 115 (*a.* 1293). ainen a. haben von ungelouben Germ. 18. 186, 29. argkwönig Fw. 46.

arcwænen: arcwânen, daz Mein. 17. *tr.* Vintl. 3769.

arc-wænigen *swv.* Böhm. 630 *a.* 1354.

arcwân-sam *adj. argwönisch* Br. *H.* 64, 31.

arc-warter *stm* die fînde, flyer und argwarter *markgraf Wilhelms v. Meissen* Gengl. *cod. munic.* 896^a.

arc-wille *swm* Kirchb. 692. 701.

arcwillec *adj.* die kunst von den sternen saltu wîslich lernen, du salt nicht strîte wonen bî, wen der mând arcwillic sî Arist. 2796.

arc-willen *swv. tr.* Kinderl. *hörigk. s.* 456.

areweiz-wazzer *stn.* erbîzwazzer N. *v. E.* 17, 38.

argen: ich hân dik genomen war, daz man bî den argen arget Reinfr. *B.* 10711. — *mit* er-, ver-.

arguieren Beh. *ged.* 2, 72. Lcr. 50, 476. argawieren Chr. 10. 353, 15. 354, 1. arguêren *einwendungen machen ib.* 7. 209, 16.

arke: du bist des trôstes a. Gz. 1531. sie legten in in einen sarc, der was gemacht als ein arc Alex. *S.* 166^b.

ärkêr: arkâre En. 178, 8. erkêre *ib.* 119, 24. 156, 22. arkeire Chr. 13, 123, 21.

arlinc: hacken, ärling, sensen Mur.

arm-bant *stn. armband als schmuck* Anz. 1. 219 (*a.* 1440).

armbrust Livl. *M.* 5448. 6224. 8195 *etc.* ermbrust En. 196, 8. arburst Mühlh. *rgs.* 63. armbst Mur., armst Apoll. 6047. Kaltb. 3, 20. Nzb. 3.

armbruster Rozm. 167. armbroster Anz. 3, 273. Schreib. 2, 126, 41. Joh. Armbruster Bacm. 15^b *a.* 1336.

armbrustschütze Chr. 2. 274, 19; 10. 231, 32.

armbrustschuz Rozm. 168. armbstschus Oest. *w.* 336, 34. der buhel was wol ein armbrostschoz von der stat Lum. 22^a.

armbrustwinde: die alten armbrustwinden alle her abe getân Mone *z.* 6, 60 (*a.* 1412).

arme *stf. armut* j.Tit. 402.

armecheit: armcheit Hpt. 18. 123, 113. 119. Jeitt. *pr.* 19, 4. 92, 20.

armejecken: armengecken Chr. 10. 23, 19. 162, 11. Rcsp. 1, 475. 77. armegecken *ib.* 2, 62.

armern *s.* ermern.

arm-gespenge *stn.* Hb. *M.* 343, -gespengt *ib.* 505.

armgolt Bu. 20, 57 (*a.* 1261).

armgrôz Virg. 31, 9. 43, 5.

arm-heit *stf. armut, elend* Wsp. 588.

armlëder Böhm. 749 *a.* 1377. *n. pr.* Arnleder Bacm. 15^b *a.* 1318. künig Armleder Chr. 8. 103, 23; 9. 759, 16. 893, 21.

armliute Kell. *erz.* 70, 17.

armman Wolfd. *A.* 235. 36. Berth. 2. 195, 34. Bw. 75. *pl.* armemennere Rcsp. 2, 222 (*a.* 1462).

armonîe: die engel sungen armonîe Bph. 9964. mit süezer armonîen *ib.* 9844.

arm-rôr, -rœre *stnf. armschiene.* vierzehen par armrôr Germ. 16, 76 (*15. jh.*) armrœre Chr. 11. 684, 3.

arm-schilt *stm. armgeschmeide* Dsp. 1, 29.

armschin Arnst. *r.* 64, 100.

arm-schoz *stn.* sagitta Dief. *n. gl.* 324^a.

armselic *adj.* ein armselig leben Rozm. 175.

arm-swenken *stn.* Mone 4, 368.

armunge Schb. 181, 23. 239, 3.

arm-zierheit *stf.* Kulm. *r. s.* 119.

armziuc SCHREIB. 2, 306 (*a.* 1422).

arn *stm. adler* JEITT. *pr.* 103, 22. CHR. 13. 367, 7. arnt ZEITZ. *psalmen* 97ᵃ.

arn *stm. ernte* CHR. 13. 179, 7. 180, 16. 192, 9. des suntags in dem arn nâch unserm vrowentac UOE. 5, 401 (*a.* 1324.)

arn-boum *stm. ahornbaum* GR.w. 3, 431.

arn-holz *stn. ahornholz ib.*

Arnolder BERTH. 2. 70, 21.

arn-snabel *stm. adlerschnabel: von einer grossen nase* MONE 3. 23, 69.

arnunge *stf. verdienst* SCHB. 187, 23.

arômat: der gift für hôhe arômat niuȥet REINFR. *B.* 22697. mit hôhen arômaten W. *v. Rh.* 211, 53. 264, 7.

arraȥ: harras VOC. *G.* 186ᵇ. zwei arraȥun MONE *z.* 22, 432 (*a.* 1394).

arren *s. auch* verarren.

arrestieren *swv.* ERF. *fzo.* 321, 21.

arrestierunge *stf.* MH. 2, 171.

arrich? *stn.* Apoll. reit in daȥ arrich dâ sîn (Ydrogantes) wonung solte sîn (*er findet sie in einem tale*) APOLL. 10753.

arsbacke ANZ. 12, 349. 19, 217.

arsbelle AB. 1, 120, -balle *ib.* 126. arspelle CGM. 223, 7, -pele *ib.* 120, 23ᵇ.

arsdarm: guot arsderm und kuttlen S.GALL. *ord.* 188. ain üterlîn oder ainen arstarm (*als abendessen*) *ib.* 191.

ars-gat *stn.* anus DIUT. 2, 200ᵇ. *vgl.* WATTB.² 434 (ersgat).

ars-hol *stn.* podex VOC. *Schr.* 2131.

ars-klaf *s. unter* klaf 1, 1596.

arslingen *s.* erslingen.

ars-wange *stf.* nates SCHM. *Fr.* 2, 958.

art *stf.* durch sîner hôhen triuwen art ENGELH. 6204. mîn vater ist von arde vrî ULR. *Wh.* 112ᵇ. daȥ kint nâch der arde sluoc *ib.* 160ᵃ. er was von art ein piderman APOLL. 19040. ein samît als ein rôse von art *ib.* 10104. der tac gewan (*nach dem gewitter*) liehte a. *ib.* 10985. got wilkomen du sælec art *grüsst Lucinia ihren vater ib.* 17776.

artacker BÖHM. 515 *a.* 1332. ardeacker RUDOLST. *r.* 223. *s.* GERM. 18, 371.

artec-lich *adj.* von geburte was er grôȥ an arteclîcher schouwe REINFR. *B.* 21555.

arten: si kunde als ein schemic wîp gebâren wol und a. TROJ. 17061. — *auch mit* an, ent-.

art-galle *swf. eine pflanze.* HPT. *arzb.* 87.

arthaftec MÜHLH. *rgs.* 143.

art-höu *stn. heu vom* artlande GR.w. 6, 135.

artic *s.* ertec.

artikel: erfunde ich keinen a. an dir dan gûd, ich dete dich henken an den wint LUM. 134ᵃ.

artlant RUDOLST. *r.* 221 *ff.* ERF. *fzo.* 321, 20.

art-lîche *adv.* unart nit artlich zertet BEH. 49, 25. *vgl.* ertlich.

art-ribalt, -spileman *stm. von* arte *ein* ribalt, spileman TRIST. 3794. 7595 *nach* GERM. 17, 399.

arwartamt *s. auch* MONE *z.* 10, 135 (*a.* 1463).

arzât: er lieȥ verre suochen nâch erzten von den puochen APOLL. 1918. got ist der obrist arz (: swarz) TEICHN. *A.* 104ᵃ. SCHB. 360, 18 (: scharz).

arzâtîe: arzedîe EILH. *L.* 954. arztîge LUDW. 22, 17. 19. 20. 23. 25. arcitteie BR. *H.* 28, 7.

arzatîen: arztîen SCHB. 311, 36. 313, 33. — *mit* ge-.

arze *s.* ërze 1, 704.

arzebischof *s.* erzebischof.

arzenen *s.* erzenen.

arzengel *s.* erzengel.

arzenîe: arznei VINTL. 2436. CHR. 11. 604, 29 (*heilkunst*).

arzetære CHR. 13. 363, 10; 14. 765, 29.

arzentuom: arzetuom PANTAL. 551. erzentuom KRONE 7559. HPT. 20, 171.

arzet-bühse *stf.* du bist ein arzetbüchs GSM. *s.* 137, 55.

arzetbuoch HPT. *arzb.* 82. ANZ. 2, 184.

arzet-gëlt *stn.* = arzetlôn. arztgelt CHR. 10, 368 *anm.* 1 (*a.* 1482).

arzetlist HPT. 20. 349, 114.

arzetlôn S.GALL. *stb.* 4, 312. CHR. 10. 427, 17. 434, 2; 11. 656, 14.

arzet-meȥȥer *stn.* KELL. *erz.* 432, 22 *var.*

arzibiere: aller stimme ein crône ist herpfen seiten ziere, in süeȥem hellen dône sô clinget dannoch fürbaȥ arzibiere ZARNCKE *gralt.* 93. 94, 2 *u. anm.* (= j.TIT. 412). *vgl.* kalkofan.

arzkanzelære *s.* erzkanzeler.

arzliute *s.* ërzeliute.

âs: er lac dort als ein grôȥeȥ âs APOLL. 10927. du fouleȥ âs GZ. 6188. âs (: mâȥ) VINTL. 5263. 67. 74. der heiden âse KREUZF. 7008. as (: was) ERNST *B.* 3329. RENN. 22743. achs (*vgl.* âwasel) HB. *M.* 604.

âsaloft? nû ist ir (werlt) ubel sô grôȥ, daȥ ir ofte daȥ gotes dienste von ir âsalofte versûmen muoget KONR. *pr.* 72ᵃ.

âsanc SCHM. *Fr.* 2, 311.

asch: *schiff für den salztransport* OEST. *w.* 86, 5. 87, 2. 88, 16 *etc. vgl.* esche.

asche *s.* ohse 2, 149.

asche *swm.* vorhen gôras und aschen APOLL. 18323. ein pfunt aschen, die dürre sint WP. *G.* 41. *st. pl.* asch LS. 3, 225. 292.

aschen-brenner *stm.* MONE *z.* 26, 42 (*a.* 1399). aschenborner GR.w. 1, 466. ANZ. 3, 303. *s.* eschenbrenner.

aschenbrôt *germ. stud.* 2, 166. *vgl.* MONE *z.* 22, 376 *ff.*

aschen-glas *stn. aus pottasche, kieselerde etc. gefertigtes gemeines glas.* diu glasevenster - - wâren niht mit aschenglas verspannen ZARNCKE *gralt.* 71. 26, 3 (= j.TIT. 336) *und anm.*

aschërde? wir worhtenȥ vor unde nâ in zwuo hitze und in eim (*var.* einen) ascherde (: wërde) FELDB. 229 *u. anm.* „*wol die besonders zubereitete bein- oder spatasche, auf der das silber gebrannt wird.*“ *vgl.* ascherrade DWB. 1, 585, herdasche FRISCH 1, 444ᵇ.

ascherkuoche H. *v. N.* 392.

ascherzelte *s. nun* CHRIST. *S.* 725. 41. 1153.

apfel-stoc *stm. apfelbaum.* SCHONEB. 5311. 7561. 647.
apfel-wîn *stm. md.* appelwein HPT. *arzb.* 105.
apostel *stf. eine schrift, die ein niedrigerer richter an einen höhern, an den appelliert worden ist, einreicht:* apostel einlegen u. protestieren *Würzb. notariatsinstrum. v. j.* 1499. — *aus mlat.* apostella.
apostele *swm.* ELIS. *R.* 2[a]. 14[a]. DÜR. *chr.* 478. 553. 661.
apostolisch: der ap. vater, *pabst* LUM. 114[c]. 115[a].
apostüzlerî *stf. abfall vom glauben* BASL. *chr.* 1. 69, 21.
apostüzler-wërc *stn. ib.* 472, 26.
apotêke VINTL. 5335. apodêke CHR. 10. 191, 11. appatoke *ib.* 11. 702, 7. 705, 22. aptêk N. *v. E.* 37, 31.
apotêker SCHB. 310, 15. 364, 16. aptêker *ib.* 164, 4. 318, 23. apatêker CHR. 11. 647, 23.
appe *s.* ephich.
appellieren HEINZ. 111, 352. CHR. 8. 50, 24.
appellierer *stm.* WST. 47 *a.* 1488.
appetsîte *s.* absîte.
ar *stm? s.* ere.
arâbîn *adj. arabisch* VIRG. 34, 3.
ârant: erande *stn.* ROTH. *R.* 2912, ernde W. *v. Rh.* 2, 9[a], erne (: gerne) SCHB. 343, 3. erinde *stf.* DÜR. *chr.* 101, 520 *s.* GERM. 18, 371.
arbeit: aribeit UG. 437 *a.* 1440. erebeit W. *v. Rh.* 147, 14. 152, 2 *etc.* — *vgl.* GSP. 349. CURT.[3] 274.
arbeitec-lîche *adv.* er was bekümeret mit solichem siechtagen, daz er leitlich und erbeitklich was an zuo sehend allen den, die zuo im kâment DOM. 86.
arbeiten: erwaten CHR. 2, 17, 7. *tr. bearbeiten, bewirtschaften, besorgen* KPN. 1, 129 *u. anm.*
arbeiten-liute *pl.* MICH. *M. hof* 28. 37.
arbeiterin *stf.* HPT. 20, 195. erbeiterin WP. *G.* 151.
arbeit-haft *adj.* erbeithaft KIRCHB. 682.
arbeitlich KREUZF. 6327. erb- SCHB. 350, 6.
arbeitlîche KREUZF. 3871.
arbeitsælec PART. *B.* 739. WOLFD. *D.* VI, 93. W. *v. Rh.* 168, 38. ALEM. 3. 103, 47. ARCH. *dsp.* 1. 390, 7. 392, 1. 43. DOM. 21. 73. *vgl.* arbent-, erbendsêlig BASL. *chr.* 1, 574[b].
arc: den ergesten, argesten kouf an etw. nemen LUM. 4[a]. 101[c]. er nam daz ergeste *ib.* 74[c]; *karg, geizig mit gen.* er was des guotes ein teil a. APOLL. 12943. daz volc was gegen in niht a. *ib.* 16153.
arc-haft *adj.* wurde auch umb archaft gûd ein zweiunge under iren burgern BÖHM. 566 *a.* 1340.
archeit ERNST *B.* 1304. arkeit, *geiz* APOLL. 12167.
archidiacenât *stf.* LEYS. *s.* XXX.
archidiâken *m.* HÖFER *s.* 330.
arclistekeit SCHB. 248, 24. BREV. 80[a].
arcwân REINFR. *B.* 4028. 172. VINTL. 3642. 47. 55. 58. 3771 *ff.*
arcwænec: den man a. hât umbe manslaht GAUPP 1, 115 (*a.* 1293). ainen a. haben von ungelouben GERM. 18. 186, 29. argkwönig FW. 46.
arcwænen: arcwânen, daz MEIN. 17. *tr.* VINTL. 3769.
arc-wænigen *swv.* BÖHM. 630 *a.* 1354.
arcwân-sam *adj. argwönisch* BR. *H.* 64, 31.
arc-warter *stm* die finde, flyer und argwarter *markgraf Wilhelms v. Meissen* GENGL. *cod. munic.* 896[a].
arc-wille *swm* KIRCHB. 692. 701.
arcwillec *adj.* die kunst von den sternen saltu wîslich lernen, du salt nicht strîte wonen bî, wen der mând arcwillic sî ARIST. 2796.
arc-willen *swv. tr.* KINDERL. *hörigk. s.* 456.
areweiz-wazzer *stn.* erbîzwazzer N. *v. E.* 17, 38.
argen: ich hân dik genomen war, daz man bî den argen arget REINFR. *B.* 10711. — *mit* er-, ver-.
arguieren BEH. *ged.* 2, 72. LCR. 50, 476. argawieren CHR. 10. 353, 15. 354, 1. arguêren *einwendungen machen ib.* 7. 209, 16.
arke: du bist des trôstes a. GZ. 1531. sie legten in in einen sarc, der was gemacht als ein arc ALEX. *S.* 166[b].
ärkêr: arkâre EN. 178, 8. erkêre *ib.* 119, 24. 156, 22. arkeire CHR. 13, 123, 21.
arlinc: hacken, ärling, sensen MUR.
arm-bant *stn. armband als schmuck* ANZ. 1. 219 (*a.* 1440).
armbrust LIVL. *M.* 5448. 6224. 8195 *etc.* ermbrust EN. 196, 8. arburst MÜHLH. *rgs.* 63. armbst MUR., armst APOLL. 6047. KALTB. 3, 20. NZB. 3.
armbruster ROZM. 167. armbroster ANZ. 3, 273. SCHREIB. 2, 126, 41. Joh. Armbruster BACM. 15[b] *a.* 1336.
armbrustschütze CHR. 2. 274, 19; 10. 231, 32.
armbrustschuz ROZM. 168. armbstschus OEST. *w.* 336, 34. der buhel was wol ein armbrostschoz von der stat LUM. 22[a].
armbrustwinde: die alten armbrustwinden alle her abe getân MONE *z.* 6, 60 (*a.* 1412).
arme *stf. armut* j.TIT. 402.
armecheit: armcheit HPT. 18. 123, 113. 119. JEITT. *pr.* 19, 4. 92, 20.
armejecken: armengecken CHR. 10. 23, 19. 162, 11. RCSP. 1, 475. 77. armegecken *ib.* 2, 62.
armern *s.* ermern.
arm-gespenge *stn.* HB. *M.* 343, -gespengt *ib.* 505.
armgolt BU. 20, 57 (*a.* 1261).
armgrôz VIRG. 31, 9. 43, 5.
arm-heit *stf. armut, elend* WSP. 588.
armlëder BÖHM. 749 *a.* 1377. *n. pr.* Arnleder BACM. 15[b] *a.* 1318. künig Armleder CHR. 8. 103, 23; 9. 759, 16. 893, 21.
armliute KELL. *erz.* 70, 17.
armman WOLFD. *A.* 235. 36. BERTH. 2. 195, 34. BW. 75. *pl.* armemennere RCSP. 2, 222 (*a.* 1462).
armonîe: die engel sungen armonîe BPH. 9964. mit süezer armonîen *ib.* 9844.
arm-rôr, -rœre *stnf. armschiene.* vierzehen par armrôr GERM. 16, 76 (*15. jh.*) armrœre CHR. 11. 684, 3.
arm-schilt *stm. armgeschmeide* DSP. 1, 29.
armschin ARNST. *r.* 64, 100.
arm-schoz *stn.* sagitta DIEF. *n. gl.* 324[a].
armselic *adj.* ein armselig leben ROZM. 175.
arm-swenken *stn.* MONE 4, 368.
armunge SCHB. 181, 23. 239, 3.
arm-zierheit *stf.* KULM. *r. s.* 119.

armziuc SCHREIB. 2, 306 (*a.* 1422).
arn *stm. adler* JEITT. *pr.* 103, 22. CHR. 13. 367, 7. arnt ZEITZ. *psalmen* 97ᵃ.
arn *stm. ernte* CHR. 13. 179, 7. 180, 16. 192, 9. des suntags in dem arn nâch unserm vrowentac UOE. 5, 401 (*a.* 1324.)
arn-boum *stm. ahornbaum* GR.w. 3, 431.
arn-holz *stn. ahornholz ib.*
Arnolder BERTH. 2. 70, 21.
arn-snabel *stm. adlerschnabel: von einer grossen nase* MONE 3. 23, 69.
arnunge *stf. verdienst* SCHB. 187, 23.
arômat: der gift für hôhe arômat niuzet REINFR. B. 22697. mit hôhen arômaten W. *v. Rh.* 211, 53. 264, 7.
arraz: harras VOC. *G.* 186ᵇ. zwei arrazun MONE *z.* 22, 432 (*a.* 1394).
arren *s. auch* verarren.
arrestieren *swv.* ERF. *fzo.* 321, 21.
arrestierunge *stf.* MH. 2, 171.
arrich? *stn.* Apoll. reit in daz arrich dâ sîn (Ydrogantes) wonung solte sîn (*er findet sie in einem tale*) APOLL. 10753.
arsbacke ANZ. 12, 349. 19, 217.
arsbelle AB. 1, 120, -balle *ib.* 126. arspelle CGM. 223, 7, -pele *ib.* 120, 23ᵇ.
arsdarm: guot arsderm und kuttlen S.GALL. *ord.* 188. ain üterlîn oder ainen arstarm (*als abendessen*) *ib.* 191.
ars-gat *stn.* anus DIUT. 2, 200ᵇ. *vgl.* WATTB.² 434 (ersgat).
ars-hol *stn.* podex VOC. *Schr.* 2131.
ars-klaf *s. unter* klaf 1, 1596.
arslingen *s.* erslingen.
ars-wange *stf.* nates SCHM. *Fr.* 2, 958.
art *stf.* durch sîner hôhen triuwen art ENGELH. 6204. mîn vater ist von arde vrî ULR. *Wh.* 112ᵇ. daz kint nâch der arde sluoc *ib.* 160ᵃ. er was von art ein piderman APOLL. 19040. ein samît als ein rôse von art *ib.* 10104. der tac gewan (*nach dem gewitter*) liehte a. *ib.* 10985. got wilkomen du sælec art *grüsst Lucinia ihren vater ib.* 17776.
artacker BÖHM. 515 *a.* 1332. ardeacker RUDOLST. *r.* 223. *s.* GERM. 18, 371.
artec-lich *adj.* von geburte was er grôz an arteclîcher schouwe REINFR. *B.* 21555.
arten: si kunde als ein schemic wîp gebâren wol und a. TROJ. 17061. — *auch mit* an, ent-.
art-galle *swf. eine pflanze.* HPT. *arzb.* 87.
arthaftec MÜHLH. *rgs.* 143.
art-höu *stn. heu vom* artlande GR.w. 6, 135.
artic *s.* ertec.
artikel: erfunde ich keinen a. an dir dan gûd, ich dete dich henken an den wint LUM. 134ᵃ.
artlant RUDOLST. *r.* 221 *ff.* ERF. *fzo.* 321, 20.
art-lîche *adv.* unart nit artlich zertet BEH. 49, 25. *vgl.* ertlich.
art-ribalt, -spileman *stm. von* arte *ein* ribalt, spileman TRIST. 3794. 7595 *nach* GERM. 17, 399.
arwartamt *s. auch* MONE *z.* 10, 135 (*a.* 1463).
arzât: er liez verre suochen nâch erzten von den puochen APOLL. 1948. got ist der obrist arz (: swarz) TEICHN. *A.* 104ᵃ. SCHB. 360, 18 (: scharz).

arzâtîe: arzedîe EILH. *L.* 954. arztîge LUDW. 22, 17. 19. 20. 23. 25. arcitteie BR. *H.* 28, 7.
arzatîen: arztîen SCHB. 311, 36. 313, 33. — *mit* ge-.
arze *s.* ërze 1, 704.
arzebischof *s.* erzebischof.
arzenen *s.* erzenen.
arzengel *s.* erzengel.
arzenîe: arznei VINTL. 2436. CHR. 11. 604, 29 (*heilkunst*).
arzetære CHR. 13. 363, 10; 14. 765, 29.
arzentuom: arzetuom PANTAL. 551. erzentuom KRONE 7559. HPT. 20, 171.
arzet-bühse *stf.* du bist ein arzetbüchs GSM. *s.* 137, 55.
arzetbuoch HPT. *arzb.* 82. ANZ. 2, 184.
arzet-gëlt *stn.* = arzetlôn. arztgelt CHR. 10, 368 *anm.* 1 (*a.* 1482).
arzetlist HPT. 20. 349, 114.
arzetlôn S.GALL. *stb.* 4, 312. CHR. 10. 427, 17. 434, 2; 11. 656, 14.
arzet-mezzer *stn.* KELL. *erz.* 432, 22 *var.*
arzibiere: aller stimme ein crône ist herpfen seiten ziere, in süezem hellen dône sô clinget dannoch fürbaz arzibiere ZARNCKE *gralt.* 93. 94, 2 *u. anm.* (= j.TIT. 412). *vgl.* kalkofan.
arzkanzelære *s.* erzkanzeler.
arzliute *s.* ërzeliute.
âs: er lac dort als ein grôzez âs APOLL. 10927. du foulez âs GZ. 6188. âs (: mâz) VINTL. 5263. 67. 74. der heiden âse KREUZF. 7008. as (: was) ERNST *B.* 3329. RENN. 22743. achs (*vgl.* âwasel) HB. *M.* 604.
âsaloft? nû ist ir (werlt) ubel sô grôz, daz ir ofte daz gotes dienste von ir âsalofte versûmen muoget KONR. *pr.* 72ᵃ.
âsanc SCHM. *Fr.* 2, 311.
asch: *schiff für den salztransport* OEST. *w.* 86, 5. 87, 2. 88, 16 *etc. vgl.* esche.
asche *s.* ohse 2, 149.
asche *swm.* vorhen gôras und aschen APOLL. 18323. ein pfunt aschen, die dürre sint WP. *G.* 41. *st. pl.* asch LS. 3, 225. 292.
aschen-brenner *stm.* MONE *z.* 26, 42 (*a.* 1399). aschenborner GR.w. 1, 466. ANZ. 3, 303. *s.* eschenbrenner.
aschenbrôt *germ. stud.* 2, 166. *vgl.* MONE *z.* 22, 376 *ff.*
aschen-glas *stn. aus pottasche, kieselerde etc. gefertigtes gemeines glas.* diu glasevenster - - wâren niht mit aschenglas verspannen ZARNCKE *gralt.* 71. 26, 3 (= j.TIT. 336) *und anm.*
aschërde? wir worhtenz vor unde nâ in zwuo hitze und in eim (*var.* einen) ascherde (: wërde) FELDB. 229 *u. anm.* „*wol die besonders zubereitete bein- oder spatasche, auf der das silber gebrannt wird.*" *vgl.* ascherrade DWB. 1, 585, herdasche FRISCH 1, 444ᵇ.
ascherkuoche H. *v. N.* 392.
ascherzelte *s. nun* CHRIST. *S.* 725. 41. 1153.

ascher-mitwoche *swm.* RCSP. 2, 148 (*a.* 1461), *swf.* GERM. 18, 371.

aschman *dürfte doch mit* WACK. *durch bootsknecht* (*s.* asch) *zu übersetzen sein, vgl. auch* GERM. 14, 425.

âschrôt PRAG. *r.* 23, 33. abschrôt, secta VOC. *Schr.* 1580. RTA. 1. 488, 19. unkûsche ist ein verterpnis des lîbes unde ein abeschrôt (abreviatio) des lebens ARIST. 817.

aschtac UOE. 4, 332 (*a.* 1300). BU. 247. 66 (*a.* 1367. 71). BREV. 93^{a}. eschetac BÖHM. 679 *a.* 1360.

âse NESSELM. 225. ein schît ich ab der âsen nam ÜW. *H.* 402. *s.* vorâse.

âsen-boum = ansboum FELDK. *r.* 78, 3.

âser *s.* êser.

â-smeckende *part. adj.* = âsmec. ôsmeckend HPT. *arzb.* 105.

aspan *s.* ezzischban.

aspen-tier *stn.* = aspis. zwei aspintier GERM. 17, 354.

aspis (*lies schlangenart*). PART. *B.* 532.

âsprâche = âspræche (*var.* absprâche) OTN. *A.* 234.

assach TEICHN. *A.* 188^{b}. PRACT. 244. UG. 439 *a.* 1441. KALTB. 56, 27. 65, 44. 72, 35, *pl.* assech *ib.* 1, 19. wann ainer hülzein assäch auf den markt pringt, es sei schüssel löffel tälier lagel *etc.* MUR. asseich *u.* esseich KZM. *sp.* 237^{b}, assech *Alb.* 408.

ässel? NETZ 10593.

assîsie *stf. accise s.* GERM. 18, 258. asise CHR. 14, 970^{a}.

ast: daz fürpüege krachte als ein a. APOLL. 19167. des kriuzes a. W. *v. Rh.* 175, 52. nast, *pl.* nest ZIMR. *chr.* 1. 304, 6. *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 1766. — *wegen der etymolog. vgl. auch* ZÖG. 1869 *s.* 835.

astach *stn. gipfel, äste u. zweige gefällter bäume* OEST. *w.* 249, 14. 256, 6. 259, 3.

astic: astig TUCH. 75, 33. 77, 26 *vgl.* GERM. 18, 259.

astronomîe REINFR. *B.* 21329. LUDW. 10, 15. astromîe WARTB. (156, 9. 158, 7. 159, 1).

âswich SCHM. *Fr.* 2, 623. — *das heimliche weggehn, sich wegstelen:* sîner herberge er do âswiech tete HPT. 21. 374, 1478 *u. anm.*

âtemen: den abgotin êdem'te he under daz antlitz und sie vielin MARTYR. 68^{a}.

âtemzuht, *ndrh.* âdenzucht LACHM. *kl. schft.* 1. 530, 144.

atlas *stm. atlas, ein seidenstoff* NP. 107. CHR. 11. 751, 11. *s.* DWB. 1, 594.

atlasîn *adj. von atlas* NP. 96. ain swarze atlaseine joppen MH. 1, 161. ein atlassen rock INV. 1504.

â-tropf *stn. dachtraufe.* daz â. ûf sich selber wîsen S.GALL. *stb.* 4, 189.

atz N. *v. B.* 143.

atzel *stswf.* MBRG. 25^{a}. BEISP. 56, 3. 7. 12. 17. 26.

atzelëht *adj. elsterartig* N. *v. B.* 170.

atzeman: 9 ß umb dûch eime atzemanne an der ôrglocken FRANKF. *a.* 1380.

atzen, *prät.* est SUCH. 25, 93.

atzgëlt CHR. 14. 923, 11.

atzunge: atzunge u. herberge MB. 39, 476 (*a.* 1331). dînste u. atzunge SCHWBG. *a.* 1413. wir sullen in weder mit beten, stûren noch atzungen dringen *ib. a.* 1366. — *in den stellen aus* AD. 747. 874 *bedeutet es zwietracht, streit, s.* OBERL. 63 *und:* die missihelli u. atzunge WST. 70 *a.* 1288. azzunge u. krieg MONE *z.* 4, 56 (*a.* 1302). atzunge u. missehelle *ib.* 6, 430. 8, 378. 12, 367. 69 (*a.* 1311. 22. 26). a. oder krieg SCHAAB 82 *a.* 1331. *vgl.* etzunge.

auctoriteit *stf.* LS. 1. 83, 12. 21 (: seit).

aureolâ BPH. 8680. MART. 250, 109. 263, 13. SGR. 1980.

aurin, aurine, aurinje *f.* centaurea DFG. 112^{b}, *n. gl.* 84^{b}. GOTH. *arzb.* 9. *vgl.* DWB. 1, 817.

â-var *adj. abfärbig, farblos* NETZ 2354. 4858. 10339. 524.

avelen *swv.* liute, die dise werlt mit untriwen unde mit hôchverte avelent KONR. *pr.* 56^{d}. *s.* afel.

âventiure *s.* APOLL. *s.* 189^{b}. êwintûr SCHB. 185, 13. ôfentüre CHR. 8. 288, 26.

âventiuren: die wîl ich hie bin um âventûren willen, sô ist auch billich, daz ich âbentûre LUM. 20^{d}.

âventiurisch *adj.* âventûrsch, *waghalsig* CHR. 13. 307, 2.

avern: die fanknust äfern S.GALL. *stb.* 11, 13. eine red effern URB. *Bing.* 2^{a}. afern und rechen SCHWBG. *a.* 1426. — *mit* ge-, *vgl.* aberen.

aver-, ever-rûte *f.* abrotanum DFG. 4^{c}. abrûte HPT. *arzb.* 9. *vgl.* ebereize *u.* GOTH. *arzb.* 30.

âwasel AUGSB. *r. M.* 35, 19. 173, 32. der âwors BERTH. 2. 231, 15. âwürsen, âwürhsen *stf. ib.* 1. 134, 33. 35. 135, 17. ein âwersne des volkes BR. *H.* 7, 128 *hs.* (*im texte* âwerfe). *vgl.* GERM. 18, 257.

â-wëc *stm. abweg* AMMENH. *s.* 344. *vgl.* abewëc.

â-wëge *adv.* = abe wege, *aus dem wege, weg* CHR. 9. 557, 19.

â-wërt *adj.* ôwert *wolfeil, wertlos* NETZ 9697.

â-wicken *swv.* von der regele âwicken, *abweichen* BR. *H.* 3, 15.

âwîse *stf.* abwîse, *torheit* LCR. 40, 98.

â-wîse *adj.* der wîn macht ouch wîse liute âwîse BR. *H.* 40, 14. *vgl.* abewîsic.

axen-slac *stm. schlag mit der axt* HB. *M.* 406. axtslac BERTH. 2. 35, 4.

axlîn: extlîn BERTH. 2. 70, 29.

axt-helm *stm, axtstiel* GR.W. 3, 462. *s.* halme *u.* DWB. 1, 1047.

axt-pfenninc *stm. abgabe für das recht holz zu fällen* GR.W. 1, 577. 4, 570.

âz *s. unter* zuovüerer 3, 1200. du maden âz GZ. 2318. 6186. 839. ôz SCHB. 283. der menschlîche âz MARTYR. 55^{b}.

æzec: æzige ding S.GALL. *stb.* 4, 32. 314. BR. *B.* 32^{a}; *act.* nit vast êzig sein (non multum edacem) *ib.* 41^{b}.

azzeln *swv.* tôrlich azzeln (: brasseln) sam die atzel tuot MBRG. 25^{a}.

B.

(*vieles ist schon unter* P *nachgetragen.*)

b. b bezaichinet gewalt oder urlouge HPT. 17, 84.
bâbest (*lies* I. 75^a) der heiden b. j.TIT. 964. bâpest CÄC. 139. 83.
bâbest-brief *stm. päbstl. breve* CHR. 9. 588, 14 *f.*
bâbestîe: bêbstîe GERM. 18, 371. *s.* pâbestîe 2, 195.
bâbest-imfel *stf.* CHR. 9. 598, 26.
bæbestlich: pêbestlich PASS. *K.* 220, 31.
bâbest-stuol *stm.* CHR. 8. 15, 19.
bâbestuom GR.W. 1, 591. bâbistûm *ib.* 3, 418. THÜR. *rd.* 245 *a.* 1455.
bâc: *pralerei* KARLM. *B. s.* 266.
bach: wider b. *stromaufwärts* TEICHN. *A.* 105^a. ein pach ir ouz den ougen flôz APOLL. 2344. daz tôtslahen wart sô grôz, daz ein p. von pluote flôz wol ein mîle von dannen *ib.* 7615. dô übergienc der fröuden p. GZ. 1486.
bachbrunne: bachborn ORTLOFF 1, 730.
bachen-diep *stm.* FASN. 1271.
bachen: er puoc ein prôt CHRIST. *S.* 783. *abs.* man pûch pei den pecken CHR. 11. 635, 24. — *auch mit* ge-.
bach-garte *swm.* ein garte ob dem bache, den man nennet der bachgart MONE *z.* 10, 481 (*a.* 1356).
bach-holz *stn.* bacholz MONE 1, 94.
bachhûs: bac-, bakhûs NESSELM. 330. BÖHM. 469. 626 (*a.* 1323. 52). RCSP. 2, 249.
bach-kezzel *stm.* backezzel ORTLOFF 1, 410.
bach-lôn *stn.* CHR. 11. 475, 17.
bach-meister *stm. qui rivo praeest* FAHNE *forsch.* 2. 2, 98.
bach-meister *stm. bäcker, aufseher über eine bäckerei* MYST. 1. 108, 37. DÜR. *chr.* 542.
bach-müle *swf.* GERM. 18, 371.
bach-rein *stm. bachufer* GR.W. 1, 468.
bach-runs *stm. bach, bachbett ib.* 1, 138.
bach-stat *stmn.* Chuonrat an bachstade KOPP 74 *a.* 1284.
bachstelze NESSELM. 771.
bach-stube *f.* backstube MICH. *M. hof* 14.
bach-swîn *stn.* = beckenswîn ORTLOFF 2, 141. HENNEB. *urk.* 2, 101.
bach-tal *stn.* **-talle** *swf. tal, ufer eines bachs* GR.W. 1, 81. 93.
bach-tobel *stm.* GR.W. 1, 130.
bach-vlôzer *stm. holzflösser* ANZ. 3, 303.
backe: ez was ein junkfrowe, die hât einen swêren siechtagen an irem linken baken DOM. 74. über die backen rinnen N. *v. B.* 175.
backe? DÜR. *chr.* 710, *s. dazu* GERM. 18, 371.
backel *stn. ein ballen wolle* AUGSB. *r. M.* 50, 21.
backen, packen *swv. packen, verpacken.* salz b. FRANKF. *a.* 1369. sie pakten ir gewait RCHR. 806. — *mit* ver-.

backenslac LOH. 16. WH. *v. W.* 4794. ALSF. *G.* 3557. RUDOLST. *r.* 210, 13. LEUTBG. *r.* 17. ERF. *w.* 1, 2. MONE 4, 453. 6, 26 *f.*
badærinne: baderinne MSH. 3, 799^a. baderin, paderin VOC. *o.* 33^b, 37. CHR. 11. 604, 27. 628, 1.
bade-bronne *swm. salinenbad* MONE *z.* 2, 286.
bade-buole *swmf.* buole *im bade* HOFFM. *kirchld. s.* 110.
bade-bütte *f. badewanne. sêlentr. s.* 69. GR.W. 1, 729.
badegëlt: *badgeld, lon des baders* LCR. 40, 2088 ANZ. 18, 236 (*15. jh.*).
bade-geltelîn *stn.* labrum DFG. 314^b.
badehemde NP. 76.
bade-hüetelîn *stn.* padhuetlein FASN. 93, 15. padhütlein CHR. 10. 374, 17.
badehuot LCR. 40, 2001. *vgl.* baderhuot.
badehûs TEICHN. *C.* 255^b. GEIS. 438. padhaus CHR. 10. 205, 4. pathaus TUCH. 199, 29.
bade-kappe *swf. badkleid, -mantel* ANZ. 18, 15. 16. 46 (*a.* 1426—46). WIEN. *str.* § 97. GÖRL. *stat.* 394. 96.
bade-kezzel *stm.* GERM. 18, 371. padkessel CHR. 10. 328, 1. *vgl.* baderkezzel.
bade-kittel *stm. script. rer. pruss.* 4, 635.
badeknëht LCR. 40, 2017. 32. 40. FASN. 689, 12. CHR. 11. 695, 14. *vgl.* baderknëht.
bade-kübelîn *stn. kleine badewanne* LUDW. 14, 17.
badelachen BERTH. 2. 30, 27.
badelât *lies* bade-lat *stf. einladung zum bade.*
badeliute LCR. 40, 2052. 78.
bade-lôn *stn.* ROTENB. *r.* 64.
bade-mantel *stm.* SWSP. 26, 12 *Schilt.* KELL. *erz.* 192, 20.
bademeit LCR. 40, 2122.
baden: beit = badet WG. 6784. *part.* gebeit *ib.* 6668 — *mit* ge-, ver-.
baden *stn.* OTTE 570.
badenvart: *Mariä reinigung?* GROTEF. *chronol. a.* 1425 („*Mariä geburt?*“). parnvart GR.W. 3, 703 (*a.* 1450), *vgl.* WEINH. *b. gr.* § 164.
badequeste *s.* batkoste.
bader-huot = badehuot CGM. 444, 8^b.
bader-kezzel = badekezzel AUGSB. *r. M.* 265.
bader-knëht = badeknëht. boderknecht APOLL. *S.* 35, 15. MONE *schausp. s.* 129, 79.
bader-schëre *f.* forfex DIEF. *n. gl.* 179^a.
badesac. — padsak (= wâtsac?), sarmantia, mantica VOC. *G.* 186^a.
bade-schaf *stn.* labrum DIEF. *n. gl.* 225^b. FASN. 574, 2.
bade-schamel *stm.* FASN. 213, 32.
badescheffelîn: batscheffelîn BPH. 3019.

bade-stat *stf. badstätte, bad* MONE *z.* 2, 286.

bade-, batstube CÄC. 1639. ANZ. 18, 237 (*15. jh.*). bastube BÖHM. 469 (*a.* 1323).

bade-stuber *stm.* NYER. *symb.* 449.

badeswamp: padswam TEICHN. *A.* 181^{b}. batswam ALEX. *S.* 123^{a}.

bade-wâc *stm.* GR W. 1, 668.

bade-warm *adj. lauwarm* ROZM. 170.

bâgen *stswv. prät.* bieg TEICHN. *A.* 112^{b}. — *auch mit* er-, über-.

bâgen *stn.* TEICHN. *A.* 26^{c}. ANZ. 2, 224.

bâgstein ANZ. 5, 262. pag-, pak-, pack-, pok-, pock-, pachstein KALTB. 2, 19. 4, 11. 72. 75. 73, 34. 77, 50 *etc.* — *vgl.* lasterstein.

bâht MARG. *W.* 280. LS. 1. 222, 60. daȥ sîn nieman sæh ein bâht TEICHN. *A.* 8^{c}. bòht N. *v. B.* 85, 23. CHR. 8. 279, 21. *vgl.* phôht.

bal: den b. werfen TEICHN. 221. ALEX. *S.* 42^{a}. APOLL. 11520. ein pal wol genæt mit sîden *ib.* 1511. nâch dem pal (: al) laufen KZM. *sp.* 236^{a}. der kung wart tragende ein sceptir in der rechtin hant und in der linkin einin bal SCHB. 177, 16.

balas MONE 4, 257, palas *ib.* 7, 312 *und unter* palas.

balc: der unsælic palc mîn (*leib*) APOLL. 16350. ouȥ der wolken palgen (: walgen), *dichte masse? ib.* 1289. wan smalz in lâgeln oder in peligen in die maut kümbt MUR. *schwertscheide* AUGSB. *r. M.* 120, 30.

balche, *vgl.* velche.

balc-lich *adj.* b. obeȥ = obeȥ in belgelîn FRL. 29, 3.

balc-sleger *stm.* Heinricus Balcsleger dictus LUDEW. *reliq.* 1, 292 (*a.* 1312).

balde: nie sô balde *mit folgd. negativ gewendetem satze: kaum — so* TRIST. 13260 *u. Bechst. anm.*

baldec-lich *adj.* = balt. wiste ich, wer mir kunt getân het alsô baldeclîchen trôst OTTE 617.

baldeclîche, -en WOLFD. *A.* 554. 56. 66.

baldekîn: daȥ bellekîn *traghimmel* RTA. 1. 225, 1. 23. 30. der beltiken ERF. *rvg.* 47. *s. auch* paltekîn.

balden: *froh sein über* (*gen.*) APOLL. 1327.

balderich: *vgl.* paltreich gürtel, cingulus complicatus HB. *M.* 241.

balên *f.* = walêne APOLL. 489.

balgen *swv.* wir balgaten im pet hin und her KELL. *erz.* 429, 16. — *zu* bëlgen, balc.

bal-heit *stf. unrecht, schlechtigkeit* BR. *H.* 49, 18.

bal-hœric *adj. ungehorsam.* balhôring LAC. 185^{a}. 193^{a}.

bal-houbeten *swv.* balhoipten ORTLOFF 1, 700.

balîer *stm. vorstand einer ballei.* balîger MONE *z.* 2, 321 (*a.* 1451). GERM. 18, 371.

balke: *wagbalken, balkenwage s.* GERM. 18, 371.

balken *swv. s.* ûf balken 2, 1687.

ballach *stn. dem. zu* balle, *waarenballen* GR.W. 3, 650.

balle: des paln spiln APOLL. 1514; von salamanders ballen ein deckelachen PART. *B.* 1130; des ein künegîn bedarf, manegen ballen man des warf in den kiel TÜRL. *Wh.* 62^{b}. vigen verkoufen bî ganzen ballen AUGSB. *r. Freyb.* 125, *md. auch f.* von einer ballin, die man tragen mag BÖHM. 505 *a.* 1329.

ballëht *adj. rund, abgerundet.* stumpfeht oder pallete prôtmeszer NP. 53.

ballen *abs.* und ballent zaller zît (semper vagi) BR. *A.* 4^{a}.

ballen *stn.* der âbent lêret tanzen, ballen, springen REINFR. *B.* 4204.

ballen-vart *stf. waarenfracht.*

ballinc *s.* banlinc.

balme: Ruodolf von der Balme KOPP *gesch.* 4^{a}, 3. 6 (*a.* 1312). jensît der Are, dâ diu Balme lît *ib.* 4^{a}, 7 (*a.* 1312).

bal-ræter *stm.* balrêter, lieger, arger wiht! MAGDALENA 26^{b}.

balsame: daȥ pöumel, daȥ den edeln palsam pirt APOLL. 18263. der edel palsamus (: nardus) W. *v. Rh.* 35, 37.

balsam-garte *swm.* MR. 976.

balsamîte BPH. 1006. FRL. *fl.* 6, 20. 27.

balsam-kiste *f.* diu edil balsemkiste MART. 96, 83.

balsamkrût MSH. 3, 398^{b}.

balsam-lieht *stn.* in gotes tempel ein kôr, den zehen balsemlieht dâ kunnen zieren ZARNCKE *gralt.* 153. 4, 4 *u. anm.*

balsam-lilge *swf.* HB. *M.* 432.

balsam-rîsel *stn.* HADAM. 691.

balsamsmac LS. 1. 376, 47. balsemsmac TYR. *W.* II^{a}, 8.

balsamtrôr *lies* LOH. 3684. 6064.

balsemen: gepalsamet und gewurzet GZ. 3712.

balt: degen palt APOLL. 656. 7724 *u. ö.* mit balder île REINFR. *B.* 4528. *mit gen.* sorgen MSF. 71, 9, fröiden b. *ib.* 77, 23. sîn vruntschaft ist gein dir sô balt HEST. 1341. ze rehten zühten was sie palt APOLL. 15202. *vgl.* JÄNICKE *in der zeitschrft. für gymnasialwesen n. f.* 2, 37. *sup.* bildest N. *v. B.* 220.

baltheit: presumtio DFG. 457^{c}. CÄC. 1579. BR. *H.* 70, 2. ALEM. 3. 117, 47. 118, 32.

baltlîche: KARL 2012. FRONL. 52. DIUT. 3, 10.

baltsprëche *ist wol als adj.* baltspræche *anzusetzen.*

balwahs: die nagel wâren grôȥ und pulwechse *Marienklage* 6 (*14. jh., mitget. im 17. hefte der zeitschft. des histor. vereins für Steiermark*). *noch jetzt steir.* pielwachser feidel *ganz stumpfes taschenmesser ib. s.* 11.

balzer: und satte ûf, das pfaffen süllent baltzer haben und keinen bart CHR. 9. 511, 23.

ban, bane *stfm.* die kiele brâhten alle tage vil gæben schaz ûf dise ban PART. *B.* 2295. sie riten nâch ir ouf ir pan APOLL. 10893. dô sluoc er umbe sich ein p. *ib.* 9412. dô er an die p. (*kampfring*) kam *ib.* 19077. deu pane wart wît unde lanc *ib.* 19725. sie stâchen den ganzen tag wol und hîlden die bane LUM. 26^{b}. sie machent allein allen andern die bane zu enge *ib.* 26^{b}.

ban, bane *stswm.* alsô siechet er von tag ze tag und wart als vast smeckend von dem ban und von den siechtagen KUCHM. 21.

ban-anger *stm.* anger *mit bezug auf dessen gebotene einfriedigung u. freiheit von der gemeindetrift* OEST. *w.* 23, 26.

banbrief: *achtbrief* S.GALL. *stb.* 4, 231; *gerichtl. urkunde* CDS. 1, 77 (*a.* 1399).

banc: des creuzes panc GZ. 3000. under bette und under banc WOLFD. *A.* 122. dô quâmen die geste gegangin in die veste an eine bang sitzin EILH.

L. 2097. durch die b. *ohne unterschied* LIVL. *M.* 944. *wechselbank* ERF. *w.* 1. 39. *gerichtsbank* PRAG. *r.* 16, 25 *u. o.*

banc-armbrust *stn.* CHR. 1. 183, 7. ANZ. 1, 68. bancarmburst CHR. 14. 789, 19.

banc-gëlt *stn. bankzins der metzger* ANZ. 18, 236 (*15. jh.*).

bancgenôze BU. 66, 13 (*a.* 1295).

banchart: pankhart FASN. 56, 10. 67, 24. 68, 5. 382, 24. CHR. 11. 554, 8. bankart, pankart VINTL. 4243. ALEM. 3, 143. JUST. 260.

banc-küssen *stn.* MONE *z.* 16, 28 (*a.* 1432). pankkusse INV. 1504.

bancpfulwe MONE *z.* 16, 28. 260. RCSP. 2, 247.

banc-polster *stm.* ein langer gewirkter pankp. mit siben schilten (*wappen*) INV. 1504.

banc-seil *stn.* ANZ. 3, 51.

banc-stat *stf.* GR.w. 2, 267.

banctuoch MONE *z.* 16, 28. RCSP. 2, 248.

banden, *mit* ver-.

banen: der züchte pfat benen TRIST. *H.* 60.

baner-schilt *stm.* am b. ein rîm ich las, spricht: fides spes et caritas LCR. 50, 1675.

banervüerer LUM. 27ᵃ. 85ᵈ. ACK. 56, 18. panirfürer CHR. 11. 564, 9.

bangarte MB. 40, 400 (*a.* 1342).

bange: ime was vil banger nâch Zormerin dan Zormerin nâch ime LUM. 26ᵃ.

bangec-heit *stf.* GERM. 18, 260.

bange-lîche *adv.* HANS 917.

bangëlt = banwîngëlt GR.W. 3, 575; *straf-, reugeld* CHR. 11. 645, 18 *f.*

ban-gerihte *stn.* = banteidinc GR.w. 3, 695.

banholz: daz holz in acker verchêren oder ze ainem panholz haigen UOE. 4, 283 (*a.* 1298). daz p. daz dô leit pei Dietrechen in dem tal *ib.* 27 *a.* 1284.

baniere: er sach dort her varn sîn schilt unt sîn panier APOLL. 6868. mit zwelf panieren zogten ouz die zieren, die panier heten zwei tousent man *ib.* 3657. *vgl.* LIVL. *M.* 1590. 2244. 4197. 205 *etc.* des rîches bander RCSP. 2, 72 (*a.* 1444). *meton.* deu reise wart geschicket schier, mê dan tousent panier riten ouz von Ninivê APOLL. 10491.

banlinc: die ballinge LAURENT. 254, 37. 379, 25. CHR. 13. 65, 26.

banierlîn *stn.* panerlein CHR. 11. 458, 16. 500, 5 *ff.*

ban-man *stm.* GR.w. 5, 481.

banmîle: ez sol nieman kein wilt jagen des selben waldes in der banmîle MB. 39, 278 (*a.* 1326).

bannen: einem vride b. vor einem WOLFD. *B.* 557 *u. anm.* gebannen tage TEICHN. *A.* 129ᵃ. alle gebannen heiligen tage, *feiertage* WP. *G.* 128. — *mit* ûz, ver-.

banrihter *stm. richter im* banteidinge KALTB. 2, 24. 8, 7.

banrizzer *s. var. zu* WWH. 236, 2.

ban-scheidunge *stf.* = banscheide MONE *z.* 8, 167.

banse *m. f. weiter scheunenraum zur seite der tenne s.* GERM. 18, 260. 371. NESSELM. 232.

bant-lœsære *stm. bandlöser, als präd. des heil. Leonhard* DANKROTSH. 120, *vgl.* MYST. 1, 236 *f.*

bant-snuor *stf.* bandsnûr, ligamen VOC. 1482.

bant-wërker *stm. bandweber* ANZ. 3, 274.

banvaste DENKM.² XCIV, 20. KONR. *pr.* 110ᶜ.

banvasttac HPT. 20, 196. SCHM. *Fr.* 1, 773.

banvîertac HPT. 20, 196.

ban-vischenze *swf.* wâ bei den mülen banvischentzen sein, die ander verzinsen müssen, dar inn söllen die müller in keinen weg vischen HEUM. 250.

ban-vride *stm.* = banzûn OEST. *w.* 153, 30. 171, 45.

banwalt KALTB. 91, 38.

banwazzer KALTB. 87, 45. bannewazzer RTA. 7. 325, 5.

ban-wëc *stm. weg, dessen errichtung u. erhaltung geboten ist* GR.w. 1, 291. OEST. *w.* 288, 28.

ban-weide *stf. abgeschlossene weide* GR.w. 3, 554. 6, 41. MONE *z.* 5, 554.

banwîn MB. 41, 65. 149 (*a.* 1311. 45).

banwîn-gëlt *stn. abgabe dafür, dass der herr keinen* banwîn *in einen ort legt* GR.w. 3, 563. 75. 6, 62.

ban-zil? *stm.*, -zîle? *stf.* GR.w. 1, 704.

banzûn GR.W. 5, 593. OEST. *w.* 404ᵇ. KALTB. 7, 52.

bappel *auch stf.* swaz ie mit getihte an frouwen schœne wart geleit, daz was gên ir schônheit niht als umb ein bappel (: schappel) REINFR. *B.* 2177.

baptiste MSH. 3, 340ᵃ. SUCH. 41, 201.

bar *adj.* b. knie CHRIST. *S.* 800. bariu swert ALEX. *S.* 104ᵇ. *mit gen.* liute b. TROJ. 15471. ich pin aller fröuden par APOLL. 6543. 820. man mahte sie von harnisch p. *ib.* 3260. herre mache p. die erden von des teufels her GZ. 7771; *sichtbar, offenbar, kund:* dîn gedultikeit was p. *ib.* 2269. er blihte mit den ougen dar und maht ir mit dem munde bar sînes herzen ungemach REINFR. *B.* 4982. waz in der hütten dort beschach, zwâr ez mües ir werden bar *ib.* 5007; (*vor augen*) *aufgezält, bar:* bar guot AMMENH. *s.* 177, gelt N. *v. B.* 115. ZÜRCH. *rb.* 85, 34. 92, 21. 24. HAIG. *r.* 59. bare pfenninge CDG. 2, 305 (*a.* 1331). so hat er uns die drithalb hundert guldein pare gelichen SCHWBG. *a.* 1438. 89. — *lies slav.* bosŭ.

bar *adv.* daz vingerlîn lâz blecken bar OTN. *A.* 85.

bar *stm. sohn.* waz betwanc den gotes bar (: gar) SCHONEB. 5347; *mann s.* HAIG. *r.* 55, 20 *u. anm.* brût und bar GR.W. 1, 94.

bar, bâr *s.* sunderbar, par.

bar(bâr?)-ambet *stn.* parampt GR.w. 3, 662 *f.* *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 256.

bar-ambeter *stm.* parampter GR.w. 3, 663. *vgl.* barricher.

barbar *swm. barbar, fremder* CHR. 9. 618, 27. bárber *ib.* 8. 300, 12. 358, 12.

barbarîe *stf.* KÖN. *Schilt. s.* 40. 44. WOLK. 31, 1.

barbarisch *adj.* ûz barbarischer terre BALD. 231. die Kriechen und Barbarischen WYLE 110, 8.

barbe: ein pfunt barben umb 8 pfenn. WP. *G.* 41.

barbein AMMENH. *s.* 195.

bar-beinic *adj.* er gîng barbeinig und barfûsz LUM. 130ᶜ. WALCH. *beitr.* 6, 29.

barbel PART. *B.* 12561.

barbier *swm. barbier* CHR. 10. 414, 23.

barbieren *swv.* er liesz im dô b. *ib.* 11. 634, 15.

barbierer BÖHM. 655 *a.* 1358. CHR. 11. 602, 11. 616, 5. 651, 25. palbierer FASN. 1161.

barc 1 NESSELM. 234.

barc 2 MONE 5, 303.

barchanter: parchater CHR. 11. 548, 7. 658, 10.

barchant-roc *stn.* eȥ sol ir deheine (*frau noch jungfrau*) keinen barchentroc zuo den sîten brîsen MONE *z.* 7, 59 (*a.* 1356). der marschalk hieȥ, das man Zormerin in irem barchantrocke dar fûrte LUM. 49^{c}.

barchant-wëber *stm.* parchatweber CHR. 11. 549, 2. 690, 17. barchenwober RCSP. 2, 32 (*a.* 1442).

bærde KELL. *erz.* 180, 5. *vgl. zu* ER.^{2} 1669.

bardieren *swv. in* verbardieren.

bære *stf.* CHRIST. *S.* 964. *vgl. zu* ER.^{2} 1669.

bære *stswf.* 10 bêren in dem grabin FRANKF. *rechenb. a.* 1375.

bâren *swv.* 2. *vgl. zu* WWH. 287, 28. WOLFD. *D.* VIII. 312, 1 *und* IX. 23, 1 *var.* — *mit* ge-.

bargamast *stm. dolch aus Bergamo, Bergamasker klinge* VINTL. 4216. 18. 38.

bar-habe *stf. barschaft* CHR. 8. 294, 7.

barhoubet *adj.* N. *v. B.* 232. CHR. 8. 350, 18; 11. 591, 14.

bar-höuptic *adj.* GRIS. 17, 32. DÜR. *chr.* 272. CHR. 11. 661, 26. 696, 1.

barke EN. 96, 2. PART. *B.* 635. 49. REINFR. *B.* 21773. OTN. *A.* 289 *ff.* APOLL. 1178.

barke *s.* borke.

barken *stn.* dô der recken kiel gestuont, sie tâten als noch liute tuont die lange an einer stat hânt gelegen und gerne barkens wolden phlegen: dô sprungen die helde ziere abe dem schiffe schiere und giengen alle besunder schouwen daȥ wunder in den schiffen manicvalt ERNST *B.* 4046.

banmeise *s. unten* bërmeise.

barken-stuol *stm. lehnstul* NESSELM. 217.

bär-, berlich: bärlich unwille S. GALL. *chr.* 8. bärlîcher cost *ib.* 20, schade *ib.* 79. berlich rede CÄC. 1629. b. tôt *ib.* 1643. AUGSB. *r. M.* 261, 35. 282, 30.

bärlîche ROTH *R.* 2450. CÄC. 1419.

barm: barne *swm. schooss* JEITT. *pr.* 25, 17.

barmde: parmede GZ. 6888.

barme: des si in herze hette barm (: arm) SCHB. 204, 8. SGR. 469. 83.

barmecheit EN. 72, 34. FRONL. 17. 29. 30. SGR. 467 *ff.*

barmeclich DIUT. 3, 382; *act. erbarmend, barmherzig* WWH. 309, 12 *var.* FRONL. 67.

barmeclîche OTN. *A.* 532. 51. VINTL. 3409, *mitleidsvoll* EN. 68, 21. 77, 9. 330, 34.

barmen *mit dat.* JEITT. *pr.* 9, 28.

barmen *stn.* wâ wild du mit deinem parmen hin? SGR. 478.

barm-heit *stf. barmherzigkeit* SCHONEB. 2129. 47. 3076.

barmhërzc *adj.* MYST. 1. 340, 9. ADRIAN 462 *ff.* JEITT. *pr.* 121, 13.

barmhërze *stf.* MYST. 1. 340, 9. HPT. 19. 185, 25.

barmhërzec HPT. 16. 283, 72. VINTL. 1606. 64. 1732 *etc.*

barmhërzekeit TYR. *W.* II^{c}, 1. 3. MLB. 443 *ff.* SUCH. 41, 1067. HEST. 862. 1218. SCHB. 178, 17. 27. HPT. 16. 283, 71. VINTL. 1602 *ff.* 1722. 2857. 60. 62; unsers herren b. *der gekreuzigte leib Christi* MONE 4, 257; *persönl. woltäter* APOLL. *S.* 105, 9.

barmhërzen *stn.* diu minne und daȥ b. wahsent beidiu in einem herzen LAMPR. *Sy.* 3374. man sol got minnen durch barmh. *ib. Fr.* 4158.

barn *stnm. sohn* APOLL. 3173. 7832. 10702. 11460. GZ. 3181. 5790.

barn *stm. krippe* W. *v. Rh.* 98, 42. MONE 3, 176, *pl.* bern TUCH. 302, 20; *s. v. a.* banse MONE *z.* 8, 46. 17, 220.

barre-wîse *adv. nach art eines querbalkens* (bar) *liegend, wagrecht* SUCH. 3, 172. 6, 209. 11, 301. 13, 213.

bar-schaft *stf. bares geld* WOLK. 31. 2, 2. DANKROTSH. 126. JUST. 188. 237. BEISP. 77, 23. RCSP. 1, 463. SCHREIB. 2, 71 (*a.* 1388). WST. 219 *a.* 1461. SCHWBG. *a.* 1460. GR.W. 6, 316. *vgl.* GERM. 18, 260.

bar-schenkelëht = barschenkel. barfûȥ und barschenkelt LUM. 106^{b}.

bar-schenkicht *adj. dasselbe.* GÖRL. *stat.* 396. 415.

bart: sich zwischen zweien berten gurten (*von mannbar gewordenen knaben und mädchen*) GR.W. 3, 521; *s. v. a.* barbier *stnf.* TRIST. 2077.

bartbruoder: hie die moniche dort die bartbrûdere SCHONEB. 7887.

barte (*auch stf.* SCHB. 274, 6. 19) CLING. *st.* 48. ERF. *w.* 1, 13; *s. v. a.* helmbarte ARCH. *W.* 22, 146 (*a.* 1496).

barten 1. — *auch mit* durch-.

bartnagel *ist, wie mich Birlinger belehrt, der mit einem widerhakenartigen kopfe versehene nagel, bisweilen auch* kappennagel *genannt.*

bartoht: bartecht APOLL. *S.* 58, 31. bartet TEICHN. A. 97^{a}.

bâr-tuoch *stn. tuch über die totenbare* GRIESH. *denkm.* 33.

bartschërer AMMENH. *s.* 206. 12. VINTL. 2717. 23. 38. GEST. *R.* 155. WÜRDTW. *dipl. M.* 1, 481 (*a.* 1332), *s.* GERM. 18, 260.

bâruc (bâroch LOH. 4229. 35. 5853.)

bar-vüeȥic *adj.* = barvuoȥ GR.W. 1, 701.

barvuoȥen-bâbest *stm. barfüssermönch als pabst* CHR. 8. 469, 17 *f.*

barzen: mein weg hân ich geschündet und er barzt mich CGM. 114, 15^{b}.

baschelier *s.* betschelier.

bastart RCSP. 2, 218 (*a.* 1462). basthart CHR. 8. 381, 5. passart CHR. 11. 554, 9. baschard BÖHM. 642 *a.* 1355.

basterzîe *stf. uneheliche geburt.* wer geborn ist van bastertzye LAC. 85.

bastîe: pasteige SUCH. 18, 485.

bästîn LCR. 109, 25.

bastube *s.* badestube.

bast-wërc *stn. handwerk der korbflechter* ANZ. 3, 274.

bat *stn.* bat ûf rûmen *s. zu* ER.[2] 2791 *u.* Z. 5, 114.

bat *stm. hilfe, nutzen.* des die gemeinde hete cleinen bat LCR. 62, 98. CHR. 14, 971[a].

batalje: mit mancher starken batalja SCHONEB. 6035. *s. auch unter* patalje 2, 212.

baten *mit* ge-.

bateschaft *s.* boteschaft.

bat-haltunge *stf. verabreichung von bädern* NP. 119.

batkoste: badequeste NYER. *symb.* 449. CHR. 7. 405, 27.

batônje *auch swf.* ANZ. 20, 271 (*14. jh.*) patonike *swf.* VINTL. 7758. *vgl* GOTH. *arzb.* 9.

batstuben-varwe *stf.* b. diu zergât BON. 75, 33.

be-ahtunge *stf.* ir habt emphangen den geist der b. (spiritum adoptionis) BR. *A* 5[a].

be-ambehten *swv.* eine messe b., *lesen* CHR. 9. 1018, 13.

be-angesten *swv. beängstigen.* daz dich die vînde beangestent ALEM. 2, 9.

bearbeiten: sich zwischen den parthîen b. RCSP. 2, 142 (*a.* 1460). sich bei dem heil. concilio b., das GERM. 18, 260 (*a.* 1435); *tr. betreiben, mit anstrengung durchführen* CHR. 6. 93, 12 *ff.* 94, 10. 104, 8; 7. 63, 7.

be-armbrusten *swv. mit armbr. bewaffnen.* die menner sich heissen bearmbrosten FRANKF. *brgmstb. a.* 1479 *vig. exalt.*

bebenelle *s.* bibenelle.

be-bëten *swv. mit* bete, *steuer belegen* DREYH. *chr.* 1, 59.

be-borten *swv. mit* borten *versehen, schmücken* VIRG. 251, 6.

be-boten *swv. beordern* DREYH. *chr.* 1, 55. HÖFER *s.* 372.

be-brëmen *swv.* den mantil mit hermyen bebremin BU. 289, 51 (*a.* 1374).

bêbstîe *s.* bâbestîe.

be-büezen *swv. mit* buoze *belegen* ORTLOFF 1, 725.

bebuosemen: *als eigenmann in anspruch nehmen* GR.W. 1, 535. SIMON *urk.* 190 *s.* 197 (*a.* 1372). bebôsemen MONE *z.* 22, 379 *a.* 1447 (*„eigene leute durch den beweis mit mütterlichen verwandten überführen“*)

be-burcguoten *swv. mit einem* burcguot *versehen* HENNEB. *urk.* 2, 112.

be-bûwen *swv. bebauen, anbauen.* alle güeter die bebûwet sîn GR.W. 3, 558. 6, 7. 87 *f.* die hofstat b. mit gehûs MONE *z.* 12, 448 (*a.* 1452). — wî gerne ich dînen namen bebûte LIT. 452 (w. g. ich d. n. dûtte FDGR. 2. 224, 33). *vgl.* GERM. 22, 42.

bëch: von dem beche grôzer stanc EN. 95, 36. swarz als ein b. *ib.* 148, 40. daz ors lûhte alsam ein swarzez b. SWANR. 904. swarzer danne ein pech GZ. 6517.

bechelîn DIUT. 3, 4. HB. *M.* 817.

bechen *s. unter* bochen.

becherer: becherære GAUPP 1, 77. becherer ANZ. 3, 274. MÜHLH. *rgs.* 162. THÜR. *rd.* 414 *a.* 1494. butner u. becherer GENGL. *cod. munic.* 892.

becher-mâz *stn.* GR.W. 6, 17.

becher-reif *stm.* SCHREIB. 2, 175.

bechersem? *in* WP. *G.* 7: - - und der bechersenner mêre denn zwên knechte haben. *also* becherseher? *vgl.* besëher, besëhegëlt, beckenmeister *u.* GR.W. 1, 243 (die becher fechten).

bëch-kuoche *swm.* ein karche, der bech drûge, gît von iedem karche 2 bechkûchen MONE *z.* 1, 173 (*a.* 1379).

bëch-rinc *s. unter* herstange.

bëch-rouch *stm.* GERM. 16, 68[b].

bëch-tranc *stn.* KELL. *erz.* 25, 34.

bëch-wagen *stm.* PRAG. *r.* 83, 126.

becke *swm.* AUGSB. *r. M.* 194, 34. 195, 1. CHR. 11, 825[a].

becke *stf. was auf einmal gebacken wird* MERAN. 2.

becke, beken *stn.* pecke APOLL. 19013, peck KZM. *A.* 877, 97. beckîn (: tröpfelîn) KELL. *erz.* 60, 34. *vgl.* 62, 13. STEINB. 679 (: sîn) *u. anm.*

becke-drëhsel *stm.* pekdrechsel, *beckendrechsler* CHR. 11. 605, 5.

beckelîn: dâ hienc ein guldîn peckel APOLL. 19002.

beckelîn *stn. bäcklein* MONE 1, 166.

becken-hantwerc *stn.* CHR. 11. 655, 9.

beckenhûbe (*unter* bickelhûbe) TROJ. 31069. GAUPP 1, 86 *f.* CHR. 8. 129, 19. beckelh. *ib.* 9, 970, 23. BRÜNN. *r.* 396, 206. beggelh. KONR. *lied.* 2, 38. ALEM. 5. 27, 29.

becken-huot *stm.* pekelhuot (*var.* îsenhuot) TRIST. *H.* 3304.

becken-hûs *stn. backhaus* AUGSB. *r. M.* 101, 5. CHR. 10. 243, 8. 298, 10. 312, 5.

becken-knëht = beckerknëht AUGSB. *r. M.* 198, 10. CHR. 10. 205, 12 301, 9.

becken-meister *stm. obrigkeitl. prüfer der flüssigkeitsmasse.* die b. sollen die kannen und fleschen beschuden FRANKF. *brgmstb. a.* 1445 *vig. V. p. Matthaei.*

beckenslaher, -sleger ORTLOFF 1, 595. CHR. 7. 305, 10.

becken-smit *stm.* = beckenslaher NP. 160. *vgl.* GERM. 14, 5.

becken-swîn *stn. bäckerschwein* GR.W. 2, 208. *vgl.* bachswîn.

becker HB. *M.* 685. ARNST. *r.* 68, 109. MICH. *M. hof* 18. 30. 36 *f.*

becker-hantwërc *stn.* alle die daz b. trîben BÖHM. 749 *a.* 1377.

becker-knëht *stm.* BÖHM. 626 *a.* 1352. MONE *z.* 18, 12.

becker-meister *stm.* GR.W. 3, 775.

becke-seil *stn. reisigbündel, wellenholz für die bäcker* MONE *z.* 2, 21 (*a.* 1398).

beckinne *stf. bäckersfrau.* pekin CHR. 11. 589, 8.

beck-lôs *stf. bäckerschwein s. unter* lôse (1, 1957).

becondewieren SCHB. 274, 32.
bedachen Z. 2. 82, 441. 83, 447.

be-dagen *swv. schweigen.* mit schœnen zühten si bedagt GA. 2. 237, 696.

be-dâht *stf.* mit aller bedâhti (omni sagacitate) BR. *St.* 28^a.

be-dâhtlîche *adv.* swelich mensche zô der misse gerne gêt unde bedâhtlîche dar stêt mit gûter andêhte GLAUB. 1210. swer bedâhtlich einen man sleht AB. 1, 364 wir verzîhen uns einhelleklîch und bedâhtlîch der gewar KOPP 127 *a.* 1309. wizzentlîch und b. *ib.*

bedæhtnisse: mit gûtim willin und mit bedêchtnisse BU. 120. 46 (*a.* 1327. 33), bedêchtnusse *ib.* 147 *a.* 1334; si (rœte an irem antlit) beleibe ir zu einer bedêhtnisse dis zeichen DOM. 85.

be-danken *swv. refl.* sich freuntlich b. MICH. *M. hof* 24.

bedeckunge: die lug mues alweg haben ain bedeckung mit etlîcher beschwerung VINTL. 4018. aber sy mochten nicht verstên von seiner menschait all die weil dy bedeckung irs unglaubens was in irm herzen BREV. 138^a.

bedemerunge (crepusculum) MÜHLH. *rgs.* 125.

bedempfen: er wart an eine grûbe geworfen und mit sunde bedempfit MARTYR. 25^a.

bedenken: pedenket mich, vil trourec wîp APOLL. 6356. *beschenken* mit *ib.* 5868. *refl.* sprecht ir habet euch pedâht *ib.* 3584. sich umb ein urteil b. ALEM. 5. 15, 46. 16, 3. eines d. kurze bedâht sîn, *hierin nicht lange bedenklich, rasch dazu entschlossen sein* TRIST. 4556 *u. anm.* 5394.

bedenken *stn.* VINTL. 2590. CHR. 11. 742, 10 *f.* MICH. *M. hof* 25.

be-denknüsse *stf.* = bedæhtnisse, *das eingedenksein, gedächtnis* VINTL. 2509. UOE. 4, 387 (*a.* 1301).

be-dincstadelen *swv.* = dincstadelen GR.w. 3, 268. GERM. 18, 371.

bedingede AUGSB. *r. M.* 162, 9.

be-dingelich *adj. als bedingung gestellt* MONE *z.* 2, 47 (*a.* 1356). — *adv. ib.* 11, 461 (*a.* 1309).

bedingen: dat gerichte behaftigen und b., *hegen* LAC. 107.

bediutære HB. *M.* 181. als mir der rede bediuter jach WH. *v. W.* 2078.

bediute *adv.* DIETR. 7090.

bediute *stf.* lazambatany, got, mîn got, vater mîn, daz ist deu rehte pedeute sîn GZ. 2915.

bediuteclîche: der im daz allez bediuticlîch schreip WOLFD. *A.* IV, 139.

bediutnisse: bedûtnisse LUDW. 14, 30. ZIPS. 32^b. bedûtenisse MONE *z.* 22, 373 (*a.* 1429).

bediutunge CÄC. 340. 973. HEST. 676. AMMENH. 61. 159. 60. 65. wir chunden verstên verporgne bedeutung BREV. 87^a.

bediuwen: pfî, ir trinker und ir frezzer, die ir alsô gar bediet in dem luoder und in der frâzheit sint BERTH. 2. 16, 4.

bedœnen: daz alsô vil der lerchen ist, die die werlt bedœnent PART. *B.* 81. bêdûre und ouch bêmolle wart nie baz bedœnet REINFR. *B.* 23093.

be-donren *swv. mit gewitter begleiten* DIEM. *arzb.* (*s. centralbl.* 1869 *s.* 1272).

bedraben: betrappen, *ertappen* CHR. 14. 804, 14.

bedrangen ERF. *wass.* 122, -trengen HPT. 18. 74, 61.

be-drangen *stn.* betrangen ALSF. *G.* 4718.

be-drangunge *stf. bedrängung, erpressung* MONE *z.* 11, 358 (*a.* 1461).

bedriezen EN. 125, 20. KARL 485. 450. VIRG. 958, 9. dem (?) genâd niht hât bedrozzen TEICHN. *A.* 236^a.

be-driezen *stn.* er spricht mit b. TEICHM. *A.* 226^c.

be-drinclîchen *adv.* die sich alsuliches unwillens b. zu herzen gân liessen CHR. 11. 938, 29 *ff.*

bedröuwen: bedrowen PRAG. *r.* 115, 53. die heiden wâren sêr bedröut WH. *v. W.* 3665.

be-drücken *swv.* MONE 7, 395. Matrônen bedructen sie mit eime grôzin steine MARTYR. 30^a.

be-drücken *stn.* MONE 6, 25.

be-drückunge *stf.* MART. 241, 69.

be-drûen *s.* betrüejen.

be-dûht *stf.* in geistlîcher bediuhte, *verzückung* LAMPR. *Sy.* 1106.

bedunken: dô Turnô bedohte, daz die graben ne mochten niht gefullet werden EN. 188, 37.

bêdûre *s. oben unter* bedœnen.

bedurfen *mit gen. sich jemandes bedienen, jem. dienste in anspruch nemen* NIB. 1232, 2. VIRG. 385, 10 *und anm.*

be-durftic *adj. bedürftig mit gen.* BRAND. 88.

bedürnen: von reht dîn houbet wart durch mich bedürnet j.TIT. 5127.

beeigenen HEINR. 1120 *hs.* FÖRSTEM. *n. mitt.* 1. 2, 72 *f.*

be-eiten *swv. sieden, kochen.* beiten LS. 1. 542, 181. *vgl.* ereiten.

be-ellenden *swv. unpers.* in nâch dir beellendet *er jammert, sehnt sich nach dir* W. *v. Rh.* 253, 37.

beerben SCHB. 189, 1. beerven CRANE 3828; swer ouch nicht beerbet ist *kein erbe hat, kein angesessener bürger ist* ZEITZ. *s.* 1, 41. KULM. *hf.* 212. 13.

beffe, *pl.* rôde beffen, *korkappen der domherren* CHR. 14. 877, 33.

beffelen *swv.* = kibelen ORTLOFF 1, 597.

begâben BEH. *ged.* 5, 894. VINTL. 706. KZM. *A.* 113. NP. 73. die boten hiez er b. ALEX. *S.* 47^a. begâbet vür (*mit acc.*), *sicher vor* GRIS. *einl.* IX.

begân *zu* ER.^{2} 5414. *mit gen. d. s.* want er sît grôzer diemuot begie JEITT. *pr.* 51, 2. *refl.* die begiengent sich dîner arbeit ALEM. 1, 187. JUST. 253. daz dîner milchi sich begienc GERM. 18. 51, 11.

begancnisse: umb ein êwige begenknuss und gedêchtnuss SCHWBG. *a.* 1473; begengnisse *leichenbegängniss, totenfeier* ELIS. *R.* 25^a (GERM. 17, 372), begenknus, -ganknus CHR. 10, 377, *anm.* 6. 386 *anm.* 2. 506 *anm.* 7. *lebensweise, -unterhalt, gewerbe* PRAG. *r.* 70, 116. sîn begengnisse, narung und hantîrung bedenken MILTENB *stb.* 7^b.

begarwe *zu* ER.^{2} 325. begarbe VINTL. 2977. bigerwe CHR. 8. 401, 17.

begaten: wir schaffen und begaden, daz RTA. 1. 19, 41. sust wart der segel ûf geriht und ir dinc wol begat MERV. 256.

begëben: und sol tuon sam Jacob dâ tet, der den engel niht wolte begebene unz er in mûze segenen HPT. 16. 283, 89. *refl.* sich ernern und b. *ernären u. erhalten* CDS. 2, 53 (*a.* 1408); begeben

liute *mönche* AUGSB. *r. M.* 178, 27. BÖHM. 493 *a.* 1328.

be-gëbenheit *stf. hingebung, ergebenheit* OEST. *w.* 170, 20.

be-gëber *stm. in* râtbegëber.

be-gebnisse *stf.* begebnuss *begebenheit, zeitlauf* CHR. 10. 213, 21.

begedemen OT. 344[b].

begegene: begein SCHB. 299, 31.

begegenen: begeinen BR. *H.* 53, 6. 63, 26. SCHB. 179, 11. begegen (: pflegen) VINTL. 6080.

be-geitzen? begaiczet (begatet, -gestet?) mit figûren KZM. *sp.* 224[b].

begenüegen: lâz dich dâ bî begnuogen DIUT. 2, 37, begnüegen CHR. 8. 373, 14. mich begnüeget *ich habe an etw. genug, gebe mich zufrieden* mit *ib.* 69, 13. 237, 10. 441, 22; 9. 839, 6. 935, 25. 991, 19, *mit nachs. ib.* 8. 476, 14. begnongen MB. 40, 275 (*a.* 1339).

be-genuoclich *adj. adv.* dar an sal ich mir begnuoclich lâzzen sîn SIMON *urk.* 108 *s.* 161 (*a.* 1356).

begër SCHB. 170, 30. VINTL. 3041.

be-gërlîcheit *stf. begierde* LUDW. 27, 32. 28, 23. SECUND. 434. *vgl.* begirlîcheit.

begërn: der sîn ze koufe hete pegert, ez wære tousent mark wert APOLL. 7184. wes ir habt an mich begert *ib.* 13966.

begërunge SECUND. 427. 88. GRIS. 4, 1. 8. APOLL. *S.* 40, 34. LUDW. 1, 8. 22, 14. 36, 1. HB. *M.* 492. *vgl.* begirunge.

begerwen: *ausrüsten.* ich sante ûz disem hûse ein wol begarten man WOLFD. *A.* 546.

be-getern *swv.* begetert mit golde riche j.TIT. 377. *s.* gatern, getern.

begiezen: er saz als er begozzen wær KELL. *erz.* 212, 34. *die bäcker sollen* kein begozzen frucht kaufen MILTENB. *stb.* 25[b]. die gerste die man beg. und melzen wil MICH. *M. hof* 37. begozzen brôt ROTENB. *r.* 64.

begiezunge, rigamen DFG. 498[a].

be-giftigen *swv.* = begiften FÖRSTEM. *n. mitt.* 1. 4, 121. 25.

begin: ein b. und ein ort HEST. 648. dô under den philosophîn êrst wart vermêrt sîn b. SCHB. 166, 30. wie ein meit ein kint gewinn sunder meil ân mannes beginn TEICHN. *A.* 9[b].

begîne N. *v. B.* 230 *ff.* RENNAUS 175. pegînâ APOLL. 2813. GZ. 431. pagein VINTL. 9477. sanctimonialis (begîne, -în, pegein, beckîn, -îne, bagîne) DFG. 71[a]. 510[b].

beginen: von grôzer hungers nœte iegelîches wolves munt daz kindelîn beginte WOLFD. *A.* 101. swer ze vil beginen wil, erwürget er, êst niht ze vil VIRG. 626, 4.

be-ginnære *stm.* unsers heiles beginner W. *v. Rh.* 281, 4.

beginnen *zu* ER.[2] 9753. *md. prät.* begunste LUDW. 11, 29, -gonste *ib.* 12, 8, *part.* begunst SCHB. 251, 1. RUDOLST. *r.* 212, 32.

be-ginnen *stn.* WWH. 5, 3. W. *v. Rh.* 2, 16.

be-ginnisse *stf.* beginnus, *anfang* ACK. 56, 1.

begir HEINZ. 752.

be-girec, -giric *adj. begierig* MYST. 2. 199, 35. H. *v. N.* 384. 86. CHR. 11. 728, 16.

begirlich VINTL. 5350. CHR. 10. 460, 4, -gierlich BREV. 9[a], -gërlich W. *v. Rh.* 118, 47. 258, 18. RENN. 17682. MYST. 1. 29, 27.

begirlîche: begürlich APOLL. *S.* 129, 30.

be-girlîcheit = begërlîcheit LS. 2. 687, 5. GERM. 18, 372. VINTL. 613. 7195.

be-girunge = begërunge ADRIAN 467, 78. VINTL. 522. 2123. 660. 5045. 9843.

be-glîchen *swv.* HENNEB. *urk.* 1. 123, 31.

beglîmen HPT. 15. 382, 7.

be-glîmunge *stf.* HPT. 15. 382, 7.

be-glinden *swv. umzäunen* GR.W. 3, 132. *vgl.* BECH *beitr.* 8.

be-glîten *stv.* (I. 549[b]) *ausgleiten, fallen* HERB. LEYS.

begnâden VIRG. 983, 12. N. *v. B.* 242. SUCH. 19, 97. MÜHLH. *r. L.* 177. CHR. 10, 160 *anm.* 3.

be-gnâdunge *stf.* ARNST. *r.* 84, 163. LEUTBG. *r.* 62.

be-goumen *swv. tr. acht haben auf* W. *v. Rh.* 257, 40.

begraben *stv. lebendig* b. CHR. 11. 614, 1. 661, 7; *mit einem graben umgeben:* an die begrabenan wise MONE *z.* 1, 408 (*a.* 1225).

begraben *swv. refl.* 20 pfd. die der rât den von Bonemesse (*einem der Frankfurter dörfer*) zu stûre gegebin hâd sich zu begrabin FRANKF. *rechenb. a.* 1374, 15[b].

be-grapeln *swv.* als wie si mochten in begrapeln mit iren vil spitzigen gapeln, daz ist mit falschait und mit lügen KZM. *sp.* 220[b].

begrasen, graminare DFG. 268[b]. *refl. gras fressen, weiden:* daz rint sich phlît b. nicht an grôzem rasen SCHB. 321, 3.

begrebede: *begräbnis, grab* EILH. *L.* 9407. W. *v. Rh.* 212, 56. GERM. 18. 192, 12. CHR. 8. 56, 6. 121, 4. 310, 6. 499, 18; 9. 630, 8. 728, 30. begrept APOLL. *S.* 116, 9.

begrebnisse, -nusse *stf.* BÄCHT. *hss.* 29, 14. NP. 111 *f.* CHR. 10, 158 *anm.* 3. begrebtnus *ib.* 11. 641, 26.

begreifen DIEM. 23, 15. NIB. 1920, 4 *D.*

be-greinen *swv.* TEICHN. *A.* 69[b].

begrif: *umfang, bezirk* BÖHM. 524 *a.* 1333. ARCH. *W.* 22, 119 (*a.* 1443). WST. 103 *a.* 1450. *umfassungsmauer* CHR. 14. 520, 32.

begrifec: die begreiffigen junger BR. 24[a].

begrîfen: swaz ez in die klâ pegreif, ez wære rinc oder reif, daz reiz ez mit dem fleische dan APOLL. 5006. mich begrift die nacht LUM. 15[c]. 60[a]; *in angriff nehmen z. b. einen bau* ZÜRCH. *jb.* 15, 4.

begriffec: got der meinet, die cristenheit sî alse wol begriffic von sinnen N. *v. B.* 194.

be-grîflîcheit *stf. tastsinn* SUCH. 41, 252.

begrîfunge: *betastung.* schentlich b. der lider BERTH. 2. 140, 28.

begrüenen MEIN. 2.

begrüezen: *gerichtlich belangen, anklagen* FREIBERG. 208. 12. 17. 22 *etc.*

begunnen: begönnen CHR. 11, 700 *anm.* 3.

begürten: gar kûsch begurt SCHB. 380, 22. wen he zu rittir wirt begort *ib.* 219, 2. ein ros gezoumet und begurtet VIRG. 251, 3. *mit dopp. acc.* er begurte in daz beste sachs RUL. 57, 26. *refl.* sich b. mit W. *v. Rh.* 149, 17.

begutte: begutzla DOM. 67.

be-hac, -hage *adj.* = behegelich MSH. 3, 468[b]. KRONE 10532.

be-hafte *adv.* ûf wen siu stechen behafte, des pfert ader man mûst sterben LUM. 41[d].

be-haftigen *s. oben unter* bedingen, *vgl.* beheftigen.

be-hagede *stf.* = behegede. mit der behagde glîchsenheit VET. *b. L.* 4151.

behagenliche ÜW. *H.* 308. beh a g e lîche EN. 149, 26.

behagunge HPT. 15. 402, 31.

behâhen: *part.* behangen mit *w. lôn* 215, von LS. 1. 376, 56. *inf.* behangen in VINTL. 4925. der fürst behieng in eim stegreif CHR. 10. 376, 12.

be-halde *stf. in* nahtbehalde 2, 23.

behalt PART. *B.* 18243. LIVL. *M.* 2902. 42. 6115. 11885. RTA. 1. 18, 27. der koninc brâcht mich mit gewalt in sînes wînhûses b. SCHONEB. 646.

behaltære, -er W. *v. Rh.* 17, 10. 36, 26. 45, 56. ADRIAN 463, 73. GERM. 21, 190. ich wil iwer gounmer noch iwer b. niht sîn AUGSB. *r.* 221, 19. behelter NIC. *v. Land.* 1, 19ᵃ. KELL. *erz.* 458, 5.

behaltærinne, -in W. *v. Rh.* 13, 16. 48, 48 (: megetîn).

behalten: ein gebot APOLL. 3606, den fride peh. *ib.* 3613. mit dem eide b. PRAG. *r.* 16, 25.

be-haltenlich *adj.* dise verlâzen tage vergânt unde die behaltenlîche tage koment her GERM. 18, 261 (*a.* 1393).

behaltnisse, -heltnisse: der vasten beheltnisse BR. *H.* 49, 2. wir verbinden uns zuo einer behaltenusse diser rede MB. 38, 520 (*a.* 1311). von beheltnisse (conservatio) der gesuntheit ARIST. 1466. einen in behaltnisse (*gewarsam*) haben LUM. 104ᵃ, in beheltnis legen *gefangen setzen* SCHAAB 321 *a.* 1433. *verschlossener ort, behälter:* fürsecht eur kamer und behaltnüss PRACT. 152. *vorbehalt* BÖHM. 672 *a.* 1360.

behaltunge: *erhaltung, bewarung* VINTL. 8908. behaldunge der mitteln zil die hât grôȥer swërde vil ARIST. 369. vor der behaldunge der pestilencien (*um vor der pest sich zu bewaren*) nemit drei pillen *etc.* MONE 1, 303. *inhalt* ACK. 11, 1.

be-hâr *adj. behaart.* bûch und brust ist rûch behâr ZING. *geo.* 358.

beharren LUDW. 83, 9. ANZ. 17, 113. CHR. 11, 579 *anm.* 3. b. ûf MICH. *M. hof* 24 *f.*

be-harrunge *stf.* nû gibt sein erscheinung zeugnus u. peharrung in freuden BREV. 57ᵃ.

beheben: alsus behûb die fraw ir stat KELL. *erz.* 332, 31. daȥ behûb den guoten gesmac DOM. 56. do behuob er die stunde, *merkte sich die stunde ib.* 55. — *auch mit* an, vor.

beheften *tr.* beheften mit REINFR. *B.* 13339. APOLL. 19776. CÄC. 1395. CHRIST. *S.* 1494, *refl. sich einlassen, eine verbindung eingehn mit* LIVL. *M.* 4392. *intr.* swie kûme an dir behefte (*näml.* daȥ swert?) VIRG. 635, 6 *u. anm.* dem die zunge was behaftet in sînem munt, das er nicht wol gereden chunt VINTL. 71. pehaft zungen werden erledigt BREV. 32ᵃ.

behegelich EILH. *L.* 1040. 6712. W. *v. W.* 1768. ALEX. *S.* 74ᵃ. BRAND. 1908. KREUZF. 521. 1569. LUDW. 8, 26. 18, 12. 21, 1. HB. *M.* 509. BRÜNN. *r.* 380, 163.

behegelicheit CHR. 14, 971ᵇ. BÖHM. 1, 655 (*a.* 1358). RCSP. 1, 237. 50. 99. 377. 492. KPN. 1, 3 *u. anm.*

behegen: di spilêre behûsen noch behegen WP. *G.* 107.

beheiligen: *heilig sprechen* MUFF. 26.

Beheim. ich bescheide alsus: 'be' daȥ bediutet bêatus, 'heim' domus oder mansiô WH. *v. W.* 4353.

be-heimelen *swv.* MGB. 233, 18 *var.*

be-heiunge *stf. hegung, einzäunung* MONE *z.* 3, 179 (*a* 1430).

behëlf ZEITZ. *s.* 2, 133. diser grunt ist vol valscher behelfe und ist gruntlôs HPT. 8, 460; muost dich halten ône aller crêâtûren b. N. *v. B.* 223. ône aller menschen b. GOTTESFR. 88. 187. *s.* GERM. 18, 261.

be-hëlfære *stm.* FÖRSTEM. *Nordh. s.* 16 *f.*; 26, 65. 34, 135. 50, 2.

behëlfen *tr.* den friden behalten, beschirmen und behelfen SCHAAB 60 *a.* 1317; *refl.* der konig hât mir befolhen sîn banner zu fûren wider die heiden - - dâ mit kan ich mich zu mâle nit behelfen LUM. 13ᵇ; *intr. mit dat.* er behalf in widere in ir eigen WOLFD. *Casp.* 947. *vgl.* beholfen.

behëlf-suochunge *stf.* noch sunst mit dheiner andern behelfsûchung SCHWBG. *a.* 1480.

behëlfunge H. *v. N.* 384. FICHARD 1, 193 (*a.* 1382); = behëlf *ausflucht, vorwand s.* GERM. 18, 372.

be-helter *stm. behälter.* sechs b. JER. 1504.

be-heltlich *adj. adv. vorbehaltlich s.* GERM. 18, 261.

behêmisch: bêmische liute, *zigeuner* WP. *G.* 138.

behende: starc, küene und peh. was daȥ werde kleine her APOLL. 7401. Assûr der peh. *ib.* 7604. ein behender sin TEICHN. *A.* 237ᵈ. met behenden reden unde hêrlîchen sprüchen APOLL. *S.* 39, 14. als ich hœre, sô bist du b. in allen dingen *ib.* 2. *comp.* ich pin behender vil wen Hainz SUCH. 29, 44.

behendecheit WG. 9738. 43 (pendekeit). LIVL. *M.* 767. 1669. APOLL. *S.* 27, 8. 28, 1. 35, 24 *etc.* GERM. 18. 199, 14. LUDW. 12, 1. N. *v. B.* 197 *f.* NP. 237. mit grôȥer b., *list* LUM. 22ᵃ. CHR. 14, 971ᵇ.

behendeclich MONE 2, 233. îdoch he sich vor im barg mit sô behendiglîcher liste EILH. *L.* 5089.

behendecliche PART. *B.* 19889. SCHAAB 64 *a.* 1322.

be-hentlich *adj. listig* CHR. 14. 514, 27. 897, 34.

be-hentlîche *adv.* = behendeclîche HANS 1423. 90.

behenken: mit zîgeln b., *decken* MICH. *M. hof* 14.

beherbërgen *zu* ER.² 234. WWH. 319, 20. GERH. 234. KELL. *erz.* 105, 1. ANZ. 1, 132. CHR. 10. 147, 11; 11. 645, 10, beherbern *ib.* 638, 3. *wonung geben bes. zur miete* OEST. *w.* 358ᵇ.

behêren: der heilig geist ist uber alleu dinch behêret TEICHN. *A.* 7ᵃ; *refl. mit gen. sich zu gut dünken für etw.* CHR. 9. 673, 14.

behern: der wirt des lônes behert KARL 1644.

beherten ROTH *R.* 196. 2965. KARL 2339. 3247. 444. AMIS *L.* 2391. SWANR. 569. WH. *v. W.* 7304. ein recht b. und behaben BU. 111, 2 (*a.* 1324). daȥ rœmische rîch behalden und b. HÖF. *z.* 2, 177 (*a.* 1348). — *mit* ane.

behertunge CHR. 14. 908, 12.

be-hërz *adj. beherzt, mutig.* ain ritter der also b. wær *reisebericht* (*aus dem anf. des 15. jh.*) 7ᵃ, *mitgeteilt v. Birlinger.*

be-hërzet *part. adj. dasselbe.* b. als ein küener man APOLL. 8137.

behîrâten: beheirât, *verheiratet* OEST. *w.* 195, 9. 45.

behitzen: wie er mit seinen valschen witzen uns möcht geprennen und behitzen KZM. *sp.* 240ᵇ.

behiuten: *mit haut überziehen.* daȥ bret was wol behûtet und wol bezogen EN. 161, 22.

be-hœhen *swv.* behôhen, sublimare DIEF. *n. gl.* 352ᵇ.

be-holfen *part. adj.* mit zwein hundert mannen b. sîn MZ. 3, 243. einem b. sîn ûf einen

Mb. 39, 63 (*a.* 1316), wider einen *ib.* 40, 248 (*a.* 1339). einem zuo etw. b. sîn *ib.* 39, 312 (*a.* 1327).

beholzunge Wst. 635 *a.* 1475.

be-horchen *swv.* Förstem. *Nordh. s.* 158.

be-hœric *adj. gehörend* zuo Thür. *rd.* 406 *a.* 1485; der behœrige *swm. hörige* Anz. 6, 4 (*a.* 1445).

behórt *s.* bûhurt.

behoubeten = behaben Bw. 75. beheubten Chr. 10. 334, 19. 23.

behoufen: als er sich beheuffet, dâ zôch er aber in Francrîch Lum. 75[c].

behouwen Leys. 116, 21. 32 (*von steinen*). den rucken mit einer geisel riemîn b. Alex. 45[c]. *prät. md.* behîp Schb. 267, 29.

be-houwer *stm. arbeiter mit der* houwen *im weingarten* Mone *z.* 10, 311. *vgl.* den wingarten bûwen mit der houwen *ib.* 11, 174.

behovelen: behoffelen Z. 9, 140.

be-hüetec *adj. in* unbehüetec.

be-hüetecheit *stf. bewachung.* in behuetigkait der sinne H. *v. N.* 352. 84.

be-hüeter *stm.* Myst. 1. 9, 30. Nic. *v. Wyle* 328, 37.

be-hüeterinne *stf.* Diut. 3, 410.

behügede: zeiner b. dirre dinge ist dirre brief besigelt Kopp *gesch.* 2[a], 35 (*a.* 1291).

be-hügnisse *stf.* mit aller behügnust, *form der beglaubigung* Mone *z.* 7, 440 (*a.* 1360).

be-huldigen *swv. verpflichten* Mb. 2, 36. *s.* Schm. *Fr.* 1, 1091.

be-hülfec *adj. behülflich* Dür. *chr.* 645. beholfic Rcsp. 1, 193 (*a.* 1411).

be-hülfelich *adj.* er gab im gûte behulfeliche brîfe an meister Clingesôr Ludw. 10, 10. b. sîn zuo etw. *helfen* Rcsp. 1, 349.

behüllen Trist. *H.* 4585. schœn red daz meil behüllet Teichn. *A.* 62[c]. *part.* beholet Zing. *findl.* 2. 108, 123.

be-hülsen: kumit dî blôz ûf den markit, sô wirdit si aldâ gecleidit, si wirt behulsit Hpt. 15. 398, 86.

behülzen, -holzen *tr.* sie sullen behulzen unser stuben und unser kuchin Mb. 40, 311 (*a.* 1340). daz râthûs behulzen Schreib. 2, 85 (*a.* 1390). *refl.* Beisp. 176, 33. Oest. *w.* 248, 37. 277, 12.

be-huoben *swv.* ob ein tumber grüeb ein gruoben und wolt ein sôten dâ behuoben Teichn. *B.* 104[d].

be-huoben *swv. md.* behûben *mit acc., bedürfen* Alsf. *G.* 3061. — *ags.* behôfjan.

be-huoben *swv. auf eine* huobe *einsetzen* Gr.w. 3, 463. 6, 297.

be-huofelich *adj.* behûflich Ortloff 1, 742. *vgl.* Gr.w. 2, 517.

be-huofen *swv.* behôfen *mit gen. bedürfen* Chr. 14, 972[b].

behuoren Diem. *beitr.* 1. 21, 104.

behûren *in 2. bedeut.* Anz. 21. 47, 18 (*a.* 1441).

bêhurten Such. 6, 90.

behûsen Trist. *H.* 6703. *zu* Wolfd. *D.* X, 120. Wh. *v. W.* 1800 (Myst. 1. 379, 30 *ist tr. verwaren, custodire*).

behûsunge Kzm. *sp.* 207[b]. Mh. 2, 680. Anz. 17, 74. wie vil ein herr behausung hât Teichn. *A.* 155[d].

beidesam Vintl. 3847, -samen Albr. 10, 290.

beidesamt Reinfr. *B.* 20022, -samet Virg. 291, 4, -sament Engelh. 987. beidensant Krone 16563. bêdesant Virg. 229, 1.

beie *swf. m.* Nib. 268, 1 *C.* swer nahtes ze dehainem bayen an der ringmûr ûz ald în klimmet S.Gall. *stb.* 4, 186. 219. baien und löcher, die dô gônt in der stat ringmauren und hûser Rotw. 1, 41[a]. beige Chr. 9. 1041, 29. *vgl.* Alem. 1, 283 *ff.*

beiel, beigel, beil, beile *stswm. n. das visieren der fässer, der eichstempel.* dem vaz die bailen stôzen S.Gall. *stb.* 4, 270. *vgl.* Alem. 5. 19, 23; *spundloch:* das pail vermachen Pract. 224. por bei dem pail in das vass ein loch *ib.* 234; *kerbholz*, dica (beigel) Dief. *n. gl.* 133[b]. er sol gegen den metzgern ordenlich paylen haben und alle frônfasten mit den metzgern abrechnen S.Gall. *ord.* 189.

beieln, beigeln: probare, taxare (beigeln) Voc. 1482. daz vaz beilen S.Gall. *stb.* 4, 470, piegeln Gr.w. 6, 660; beieln, dicare Dief. *n. gl.* 133[b].

Beiersahs? *vgl.* Wack. *voces* 2, 67 *anm.* 153, *dagegen* Alem. 155 *ff.* („*westfälisches schwein*").

beigle *swm. visierer* Gr.w. 1, 341.

beigler *stm. dasselbe ib., vgl.* Rotw. 1, 70[a]. 2, 358. Kuhn 19, 150. Dwb. 1, 1373.

beil-mæzic *adj. von schiffen: der ausbesserung bedürftig od. fähig* Oest. *w.* 405[a]. *vgl.* Schm. *Fr.* 1, 229.

beinander Neidh. 72, 15 *u. anm.*

beinbërge Ammenh. *s.* 181.

bein-bruch *stm. s. unter* rœrenbruch 2, 487.

bein-dicke *stf.* coxa Voc. *o.* 13, 207.

beine *adj. in* vierbeine.

beine *stn.* = gebeine *zu* Wolfd. *B.* 686.

beinelîn H. *v. N.* 368. beinlîn Fragm. 9, 63, peinel Apoll. 12067; peinlein *bildl. scharfrichtersgehilfe* Chr. 11. 665, 19. *vgl.* spitzwürfel Schm. *Fr.* 2, 998.

beingewant Otn. *A.* 113. Schaab 211 *a.* 1382. Chr. 8. 487, 13 *f.* dedimus Ulrich Pompigel 2 pfd. 4 β hl. zu steur an seinem peingewant J. *a.* 1382.

bein-îsen *stn.* si heten ein beinîsen guldîn genumen ûz der kamer sîn und versmitten in darîn Alex. *S.* 72[a].

beinlinc. — ? wir haben ouch gesetzet umb die kürsner, daz kein kursner fürbaz mêr kein werk würken sol von peinlingen Wp. *G.* 126 (= pewlingen Wos. 31[a]).

be-innungen *swv. in eine innung aufnehmen. glosse zum sächs. weichb.* 359, 12.

beinschrôt Oest. *w.* 403[b].

bein-schrœte *stf.* Gr.w. 3, 661. *vgl.* Schm. *Fr.* 1, 244.

bein-suht *stf. podagra* Anz. 23, 273 (*14. jh.*).

beinwëlle Goth. *arzb.* 10.

beite, beit Apoll. *S.* 124, 2.

beitec-heit *stf.* beitikeit Mechtild 133.

beiten 1 Schb. 193, 6. 35. Gris. 15, 26. Apoll. *S.* 47, 14. — *stn.* Trist. *H.* 5948. Secund. 496. — *auch mit* ver-.

beiten 2 Hpt. *h. lied* 114, 13.

beiten *s.* beeiten.

beitunge DAV. 27. HB. *M.* 535.

beit-vride *stm. waffenstillstand.* einen beitfrid machen biȥ ûf sant Johannstag RCSP. 1, 480. *vgl.* bîvride.

beiȥ REINFR. *B.* 13563. *vgl. zu* DEM. 3214.

beiȥe: er reit mit mir an die peiȥe APOLL. 9655.

beiȥel-schif *stn.* GR.w. 2, 223.

beiȥen: lâ eȥ dar inne b. HPT. *arzb.* 99. — *auch* ver-.

beiȥen *stn. falkenjagd* PARZ. 281, 25. 721, 19.

beiȥic *adj.* paissig leben (*löwen*) BEH. *ged.* 3, 3. *vgl.* bîȥec.

bejac LS. 1. 253, 3. HEST. 26. 1854. durch beȥȥerunge b. VET. *b. L.* 150ᶜ. mîner vroude grôȥ b. *ib.* 150ᵈ. der hœsten fröud u. lustes b. MBRG. 21ᵃ.

bejagen: wir bejagen uns wol beider der spîse und ouch der kleider LS. 1. 367, 5.

bejâren: bî einander b. *ein jahr mit einander leben* MONE *z.* 15, 135 (*a.* 1404); dienstknecht und ander lüt, die dâ bejâret sind FW. 1, 10. *s.* SCHM. *Fr.* 1, 1210.

bejâzen: âne wô ir daȥ alle sampt bejâtzent LUM. 114ᶜ. ir hetten mir vor Hôhenburg bejâzet zu geben MONE *z.* 3, 452 (*a.* 1449).

be-jegede *stn.* = bejaget. bejegde (: megde) LOH. 1306.

bekant *s.* bekennen.

bekantlich (*lies* KREUZF. 4514 *statt* LUDW. 4504). bekentlich *s.* CHR. 11, 825ᵇ.

bekantnisse, -kentnisse MYST. 2. 99, 11. 377, 6. HPT. 18. 73, 14. PRAG. *r.* 86, 129. bekantnus, -kandnus CHR. 11. 694, 13. 731, 25. 767, 22. 24. bekentnusse *f. zeugnis* MB. 41, 426 (*a.* 1350), bekentenisse *n.* ORLAM. 28 *a.* 1344.

be-kempfen *swv.* WOLFD. *B.* 765, 2 *var.* daȥ du einen man widder mich schickest, den wil ich b. LUM. 131ᵉ. der zwên oder drî wil ich b. *ib.* 132ᵇ. kein ausswendig man mag nit einen kaufman b. in der stat zu Leutenberg LEUTBG. *r.* 8.

bekenneclîche WWH. 48, 9 *var.*

bekennelich, notabilis DFG. 383ᵃ.

bekennen (*die form* bekint MALAG. 31ᵇ *ist* = bekent, *vgl.* blünt 137ᵇ *für* blint). *part.* bekant APOLL. 1288. 17915. mir wirt etw. bekant, *zu teil* TRIST. *H.* 6068. *refl.* wann er pekante sich niht APOLL. 14938. wider zû lande al dâr her sich bekande EN. 210, 26; sich eines d. bek. *schuldig erklären* BRÜNN. *r.* 344, 8. sich in den sunden b. *zur einsicht seiner sünden gelangen* JEITT. *pr.* 4, 1; *mit dat. u. gen.* man bekennet dem erzbischove von Mainze kampfis ERF. *w.* 1, 1.

bekennen *stn.* ADELH. 95, 2. 4.

bekenner: Christus b. der herzen H. *v. N.* 361. ELIS. *E.* 36ᵇ.

bekentlîcheit, *kenntnis* RCSP. 1, 225 (*a.* 1411).

bekêren (*in der 2. zeile lies verwandeln st. verwendbar*): ein buoch ze diutsche von latîn b. *übersetzen* W. *v. Rh.* 288, 37. 289, 36. *refl.* wan er sich vor im kunde b. dô vil kûme PART. *B.* 5569; *intr.* (*lies* EN. 263, 5).

be-kêrnusse *stf. bekehrung* JEITT. *pr.* 4, 3.

be-kiesen *stv. vernehmen* (KRONE 6704 *habe ich mir, ohne die stelle auszuheben, angemerkt: doch da steht das wort nicht u. ich konnte es vorläufig auch nicht mehr finden*).

bekinden *refl.* GERM. 18, 372. bekindet sein ARNST. *r.* 38, 30.

[bekkloz] *s. oben* becklôs.

be-klaffen *swv.* CHR. 14, 971ᵃ.

be-klagenen *swv.* wer sich laust beclagnen umb zins GR.w. 1, 226.

beklamben: beklammen ERLŒS. 241, 88.

be-klamnunge *stf.* FRLG. 64.

beklæren: beklâret hât dich sînes geistes zunder GERM. 18. 61, 21; *deuten, kund tun* DANKROTSH. 108.

beklæwen REINFR. *B.* 4327. 6527. 11087.

beklëben: des menschen sêl beklebt und den leichnam überlebt TEICHN. *A.* 156ᶜ.

bekleger, delator DFG. 171ᵇ.

bekleiden: mit dem mantel b. MBRG. 38ᵃ. daȥ bette was bekleidet mit edeler wâte CÄC. 80. mit einer werdekeit bekleit sîn W. *v. Rh.* 120, 63.

beklemmen: mit süeȥer nôt beklemmet REINFR. *B.* 446.

be-klîbe *stf.* = klîbe, beklîbunge. vor unser frauwen tak bekliebe *Henneb. urk.* 2, 7. *s. zu* ZEITZ. *s.* 1, 101.

beklîben, *vgl. noch* EILH. *L.* 6114. PART. *B.* 8600. VIRG. 787, 6. 944, 6. SCHB. 269, 13. SSP. *prol.* 234. diu minne ist mir bekliben, daȥ ich von ir nit mag gelân MBRG. 23ᵇ. — *tr.?* er wolde in fruo bewîben und gedâhte an im beklîben den stam sîner künneschaft MONE 8. 340, 128.

beklüegen: wie hând sie mich beklüegt, *übervorteilt* LCR. 59, 82.

beklûsen ZING. *findl.* 2. 51, 104.

be-knopfen *intr. knospen bekommen.* die plömlen hetten schôn beknopft HÄTZL. 1. 28, 13.

beknüpfen: dâ miti is biknuphit allirlei gidinc MÜHLH. *r. L.* 169.

bekoberen: dâ muoȥ muot in unmuot sich bekobern HADAM. 233.

bekomen: dô er zû der frouwen bequam EN. 38, 3. ich bin drumbe her bekomen VIRG. 864, 12. APOLL. 17147. war si sider bekan (: began) CRAON 8. ein balsemsmac an sie bekam mit luften TYR. *W.* IIᵃ, 8. bek. von, *abstammen ib.* III, *D.* 3. *mit gen. s. zu* ER.² 874; *refl.* ich wil mich wol eins pferdes b. LUM. 39ᵇ.

bekorunge HIMLR. 352. MLB. 866. VINTL. 7679. *sehr oft bei* N. *v. B.*

bekosten: die vesten b. *verproviantieren* MB. 41, 374 (*a.* 1348).

bekostigen: daȥ hûs bekôstigen ORLAM. 25 *a.* 1344; sich grôszlich b. mit reisigem gezûg RCSP. 1, 477; *die kosten wovon tragen* CHR. 6. 250, 16.

be-kranken *swv. schwach werden.* daȥ mir mîn lîp nû becranket und mîn craft mir wanket LIVL. *M.* 3663.

be-kreftigen *swv.* ein testament b. CHR. 11. 787, 21; *bewältigen ib.* 6. 64, 22.

be-kreiȥen *swv. umkreisen* j.TIT. 321. 2219.

bekrenken LOH. 69, 10. HB. *M.* 534. ALEM. 1, 64.

be-kriegen *swv. bekriegen.* ANZ. 17, 78. RCSP. 2, 21 (*a.* 1441).

be-kritzen *s. unter* kristen 1, 1737.

be-krîȥen *stv. umkreisen, -ringen, in kreisform berühren.* daȥ schûlkint nam eine rebe ûȥ dem grabe und bekreiȥ sîne ougen und sîne kel LUDW. 78, 17. daȥ mûȥe mich bicriȥen vor den swarzen unde wîȥen (*unhol-*

den) *md. nachtsegen in den sitzungsber. der Münch. akad.* 1867. 2, 7. *s.* Dwb. 5, 2144; *refl.* Wolfd. *B.* 312, 2 *var.* wer sich mit der lieb bekreizet (: heizet) Teichn. *A.* 125ᵇ.

bekroten: bekruden Rcsp. 1, 306. 430. 2, 61. bekrudden *ib.* 2, 166. *vgl.* Gr.w. 6, 59.

beküelen Adelh. 93, 24.

bekumberen *tr.* Kreuzf. 1864. schedlîche leute, die bekummert oder begriffen werden Schwbg. *a.* 1422; *refl. mit gen. sich bekümmern um:* waz solde ich mich des bekummern, ob Loher und sîn gesellen darumb am galgen hîngen Lum. 4ᶜ. er wolte sich der sache nit bekommern *ib.* 100ᶜ.

bekumbernisse: habe kein bekummernis Arist. 2651. bekümernus H. *v. N.* 364; bekumbernisse des rîches, *reichsgeschäfte* Chr. 8. 427, 18; *beschlagnahme* Mb. 40, 193 (*a.* 1338). Mühlh. *rgs.* 103. Jen. *st.* 74.

be-kumbersal *stn.* vor aller ansprâch, irresal, clage und vor alme bekummersale Mb. 41, 185 (*a.* 1345).

bekumberunge, *bekümmernis* Mone 2, 306.

be-kuntschaften *swv. durch* kuntschaft *beweisen, überführen* Erf. *ger.* 68. bekontschaften Mone *z.* 22, 379 (*a.* 1447).

bekürzen Stauf. 980. Chr. 8. 298, 21. becorten Pf. *üb.* 2, 50.

be-kutzen *swv.* das öl wechutzen, *verbrauchen* Kzm. *sp.* 237ᵇ. *vgl.* Schm. *Fr.* 1, 1317 *f.*

belachen Reinfr. *B.* 16488. Kreuzf. 1269. Chr. 7, 12, 15.

be-lachunge *stf.* ostentus Dfg. 403ᵃ, ostensio *n. gl.* 275ᵃ.

beladen: mit sorgen Troj. 18975, mit êrin und genâdin beladen sîn Schb. 197, 23.

belanc, *wichtigkeit* Chr. 14, 972ᵇ.

be-lancnüsse *stf. verlangen, sehnsucht.* das man pelangnüs hab zû dem êwigen leben Brev. 133ᵇ.

belangen *swv. zu* Er.² 443. Kchr. *D.* 379, 12. En. 32, 14. 166, 22. Karl. 3834. Apoll. 11305. — *stn. ib.* 18510. Fronl. 14, *var.* belangunge.

belangenlich (= Syon 374 belengenlich).

belde Part. *B.* 5858.

beldenzapfe, *vgl.* Alem. 1, 256.

be-lëcken *swv. belecken* Sgr. 2084.

belegen: als vil sô si b. mochte mit einer wênegen rindes hût En. 25, 18. *sie wurde* alumme mit holze belegit Martyr. 75ᵃ; *belagern* Chr. 10. 283, 6. 334, 19.

be-legen *stn. pflasterung,* pavimentatio Prag. *r.* 30, 43.

belëger Rcsp. 1, 446.

belëgern *ib. und* Chr. 10. 210, 2. 283, 5 *etc.*

be-legunge *stf.* Hennen Drûtman ûf donrstag zu verboden von der belegunge wegen Frankf. *brgstb. a.* 1435 *vig. III. p. Viti.*

belêhenen, -lênen Livl. *M.* 6731. Schb. 351, 11. Gaupp 1, 141 (*a.* 1297). Iw. 12. Chr. 10. 432, 14.

beleit: *persönl. begleiter, begleiterin.* du (*Maria*) pist im ein beleit hin in die êwig säligkait Kzm. *sp.* 197ᵃ.

beleiten Brand. 1756. Apoll. 17656; *geleiten* ouf *ib.* 1256. *s.* Chr. 11, 825ᵇ.

beleitunge: beleidunge (*var.* geleide) Ksr. 206.

be-lërnunge *stf. belehrung.* ûf belernung der rehtverstendigen Thür. *rd.* 411 *a.* 1486.

belësen: den altâr b. Miltenb. *st.* 50ᵇ; einen brief b. *durchlesen* Rcsp. 1, 397.

beletzen Karlm. *B. s.* 302.

belfrid *s. unten* bërcvrit.

be-lîbelich *adj.* und das eur frucht pleiblich sei Brev. 248ᵃ. etw. in plîplîchem wesen behalden Thür. *rd.* 235, 6 (*a.* 1456).

be-lîbelîcheit *stf. dauer, bestand.* in blîplîcheit (*fortwährend*) hanthaben Mone *z.* 9, 162 (*a.* 1497). den cristenlîchen glauben in löblicher beleiblicheit behalten Rcsp. 2, 124 (*a.* 1454).

belîben. — *auch mit* under.

belîben *stn.* Part. *B.* 1419.

be-lîbunge *stf.* zu êwiger stêter blîbung Rudolst. *r. s.* 208.

be-lîen *swv.* confiteri Fromm. 2, 306ᵃ. Chr. 14, 972ᵃ.

beliegen: daz pelogen (*verleumdete*) wîp Apoll. 20578.

beligen *intr.* Schb. 216, 13 (*tot bleiben*); *tr.* dâ was mit den tôten der wech aller belegen En. 196, 23. Reinfr. *B.* 5550. er belag (*belagerte*) daz veste slôz Ludw. 34, 29. *beschlafen* Lum. 89ᵃ.

be-ligern *swv.* = belëgern Schm. *Fr.* 1, 1461.

belîp (*s. nun* Reinfr. *B.* 21472).

be-lîpnisse *stn.* daz êrbêre blîpnis (durabilitas gloriosa) Arist. 789.

be-lîsten *swv. einsäumen.* mentil und rocke belîsten mit Bu. 289, 6 (*a.* 1374).

beliuhten Roth. *B.* 1104. Karl 3736. Reinfr. *B.* 10621. W. *v. Rh.* 120, 49. Pf. *üb.* 102, 908. ein belûchter (*erleuchteter*) man Massm. *schachsp.* 21. daz munster belûchten an wachse und an andern liechten Mb. 40, 310 (*a.* 1340).

beliumden: beliumunden Augsb. *r. M.* 5, 4. 111, 3, *part.* beliumt *ib.* 163, 12, belûmet Chr. 9. 1020, 16, beliumdet S.Gall. *stb.* 11, 70, belûmtôt Haig. *r.* 54, 4.

beliuten Stz. 14. ein feur beleuten Arnst. *r.* 71, 120. den rât beleuten, *durch glockenzeichen zusammenberufen* Chr. 11. 768, 5.

be-liutunge *stf.* beleutung eines brandes oder feuers Arnst. *r.* 71, 120.

bellach *stm.* = bellin Augsb. *r. M.* 266, 7.

bellekîn *s.* baldekîn.

bëllen: ein hunt der vil bilt zaller stunt ist unnütze Alex. *S.* 43ᵃ. der hunt bal im nâch Teichn. *A.* 67ᶜ. bellen *vom kalbe* Msh. 3, 306ᵃ, *vom hirsch* Dwb. 1, 1452 (*a.* 1486). — *auch mit* ane, er-.

bëllen *stn.* dâ mit liezen die hunt ir billen (: willen) Teichn. *C.* 234ᵇ.

bellenze *s.* phalenze.

bellîn Augsb. *r. M.* 266, 7. pellein Chr. 10. 166, 16.

bëln *vgl. zu* Gl. *Virg.* 3, 537.

be-lônunge *stf.* Mich. *M. hof* 28.

belœsen: daz her der sorgen wurde belôst En. 163, 39.

belte-mer *stn. die ostsee* Kirchb. 639. 756, *s.* Germ. 18, 261.

be-lusen *swv. horchen, lauschen.* belus! ALSF. *G.* 2663.

be-lusten *swv.* delectari DIEF. *n. gl.* 129^a.

be-lûtmæren *swv.* = lûtmæren PRAG. *r.* 12, 17.

belz-boum *stm.* populus DFG. 447^e. GL. *Virg.* 3, 189 *u. anm.*

belz-decke *s.* MICH. *M. hof* 18. 28 *f.*

belzen: pelzen und reuten VINTL. 8572. daȥ belzt man in ein rôsenstoc TEICHN. *A.* 55^d. b. ûf PART. *B.* 16623. MBRG. 16^a.

belzer 1: das die hasen die pelzer nicht benagen PRACT. 206.

belzer 2 SCHB. 280, 5. ANZ. 3, 274.

belzerîs: surculus, surcus DFG. 568^a, *n. gl.* 356^b. die süezen belzerîser MBRG. 26^b.

belzîn DÜR. *chr.* 8.

belz-stoc *stm.* manigerlai pelzzwei in den pelzstok stôȥȥen HPT. *arzb.* 115^a. PRACT. 203.

belzunge *stf. das pfropfen* HPT. *arzb.* 107. 14.

belzwërc *stn.* MONE *z.* 7, 59 (*a.* 1356).

belz-zwî *stn. s. unter* belzstoc.

be-mahelschatzen *swv.* bemôlschatzen, subarrare VOC. *Schr.* 2774.

be-maln *stv.* die malmülen sollen zu ieden zeiten alsô bemalen und bestätigt sein, sô bald sie an loufen, das sie weiȥ melb geben werden HEUM. 252. *wenn die mülsteine neu geschärft worden sind* sol der müller die müle mit grüsch oder kleien bemalen *ib.*

bemannen: *tr.* die vesten b. MB. 41, 374. 403. 29 (*mitte d. 14. jh.*); *refl. einen mann nehmen* GERM. 18, 372. *glosse zum sächs. weichb.* 280, 9.

bemæren REINFR. *B.* 7335. 19438.

bemâsen ALEM. 2, 30.

beminnen *zu* TROJ. 10201.

bê-molle *s. oben unter* bedœnen.

be-müejen *swv. belästigen, -drängen. md.* bemûwen RCSP. 1, 180 (*a.* 1410).

be-müeȥigen *swv.* bemiessigen, -muessigen *losmachen, entledigen von* (*gen.*) OEST. *w.* 189, 15. 346, 25. *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 1678.

be-nâden *stn.* ein grundelôs benâden in allen freisen dirre zît ALEM. 4, 280 (*14. jh.*).

benagen W. *v. Rh.* 112, 15.

benahtunge *s. v. a.* nahtselde STZ. 210.

benæjen: *refl.* dô heten sich sunder twâle zwêne benæt vil sêre ERNST *B.* 4311.

benaschen: benasen SGR. 2084.

bende SUCH. 24, 183.

benclîn *stn. dem. zu* banc. penklein CHR. 11. 604, 27. 665, 4.

bendelîn: *band, fessel* HPT. 8, 213 *f.*

benedicte *stf.* HPT. *arzb.* 30. *vgl.* GOTH. *arzb.* 10.

benedictie LUDW. 54, 22. 26. 74, 27.

benëmen *s. zu* TROJ. 14132. 44140. *acc.* eȥ (*beim dat.* im) *kann fehlen s. zu* WOLFD. *D.* IV. 40, 1. Z. 5, 114; *refl.* des sol er sich b. mit sînen rechten WP. *G.* 107.

benen *s.* banen.

benentlîchen: benentlich OEST. *w.* 260, 30.

be-nentnisse *stn. namhaftmachung* FREIBERG. 204.

benetzen: mit balsam benetzet MBRG. 30^b. unser frau, deu von dem himelischen thau schôn ist benetzet und begossen KZM. *sp.* 197^a.

bengel PART. *B.* 14327. REINFR. *B.* 9354. BEISP. 14, 14.

beniden: beneden WK. *H.* 86. benedene ERF. *wass.* 120.

benîden *swv.* nieman sîn werc noch sîn wort, noch sîn gelücke noch sîn hort von der reinen megden zart benîdet noch verkêret wart W. *v. Rh.* 28, 33.

benihte. beniute (: liute) REINFR. *B.* 19666. 21218. 490.

benkelîn *stn. dem. zu* banc GERM. 9, 25.

benne *swf. korbwagen auf zwei rädern.* vil bännen, darin man sand, stein und kalch geführt hât S.GALL. *chr.* 77. *vgl.* DWB. 1, 1473.

bennec BERTH. 2. 230, 14. AUGSB. *r. M.* 163, 15.

bennen — *mit* ver-.

bennisch *adj.* = bennec CHR. 11. 639, 20. 640, 2.

be-nôtec *adj. nötig, erforderlich* DÜR. *chr.* 666.

be-nœtecheit *stf. bedrängnis, not* ARIST. 375.

benôtegen GENGL. 310 *a.* 1337; *intr. in not sein* SIMON *urk.* 163 *s.* 166. *s.* GERM. 18, 372.

benœten: die benôten *die bedrängten, armen* ARIST. 378 (= die drucket nôte pîn 382). *notzüchtigen* VET. *b.* 74, 7. *mit gen.* einen sînes lîbes b. *in lebensgefahr bringen* AUGSB. *r. M.* 113, 1. einen seines leibs u. seiner êren b. LANDR. 446; *vor gericht laden* AUGSB. *r. M.* 57, 6.

be-nœtigunge *stf. notzucht* OEST. *w.* 67, 11.

be-nôtunge *stf. zwang* VINTL. 1484, 506.

be-nôtzogen *swv. notzüchtigen* HB. 180. 297. 367.

be-nôtzoger *stm. notzüchtiger ib.* 504.

benüegec: benûgig CHR. 10. 421, 25; 11. 716, 28.

benüegen, *nd.* benogen HERB. 9996. *mit gen.* VINTL, 1496, *mit dat. u. gen.* WH. *v. W.* 2325.

benüegen *stn.* benûgen haben, *zufrieden sein* CHR. 10. 432, 26. 11. 716, 31.

be-nunnen *swv. zur nonne machen, als nonne einkleiden* GERM. 18, 372.

benuomen LIVL. *M.* 2305. SCHONEB. 9970. GRIS. 6, 5. APOLL. *S.* 44, 10. *mit namen nennen, anreden ib.* 62, 9; der teil, der im in rechter teilunge benuemet ist MONE *z.* 22, 197 (*a.* 1353).

benzen *swv. tr. quälen, beschwerlich fallen* (*durch bitten od. schelten*) CGM. 714, 306^a *bei* SCHM. *Fr.* 1, 252.

benzer *stm.* goltsmit (ist ein) glenzer, gelêrter man (ein) penzer TEICHN. *C.* 5^b.

be-oben *s.* bobene.

bephëlhen *s.* bevëlhen.

be-pherden *swv.* sich beperden, *mit* pf. *versehen* FÖRSTEM. *n. mitt.* 2, 310.

be-phlihtigen *swv.* = bephlihten LEYS. 29, 15.

be-phorten *swv. part.* bephortet, *mit pforten versehen* MBRG. 1^b.

be-phrüenden *swv. part.* bephruondet, *mit einer pfründe versehen* MONE *z.* 7, 295.

bequæme: di grôȥe stat Karthaginêm gewan he und machte si im bequêm, *untertan* Schb. 189, 15.
be-quæmecheit *stf.* nâch yrm notz und bequêmkeit zu gebrûchen Wenck *urk.* 2, 451 *s.* 491 (*a.* 1440).
bequæmelich Ludw. 57, 21. Kell. 31, 12.
bequicken: bechucchen Jeitt. *pr.* 123, 31.
bequingen *s.* betwingen.
bër *swm. zu* Er.[2] 5834. 7175.
ber *stnf.* niht ain per Such. 12, 50. 36, 51. *pl.* berge (= berje) Jos. 225. — ? und sol ain fridbrächi wund die tieffi haun als des tûmen nagel gaut hin für unȥ an daȥ ber, und die lengi von des tûmen knoden als lang daȥ selb glid ist unz hin für an daȥ ber Feldk. *r.* 6, 1. 2.
berâmen Thür. *rd.* 243 *a.* 1437.
be-ranc *stm. das ringen, bemühen, handeln.* zu reden von disem gemeinen berange der fursten herren und pfaffen, was ir furnemen wêr Frankf. *brgmstb. a.* 1430 *crast. purif. vgl.* berinc.
berât *s.* pârât 2, 206.
berât Pf. *üb.* 18, 1. 13. Böhm. 567 *a.* 1340. Gr.w. 6, 746.
be-râten *swv.* nâch dem sie sich berâtet haben Gr.w. 6, 552 (*a.* 1461).
berâtenlîche Reinfr. *B.* 8031. 21611. Schaab 66 *a.* 1223. Mb. 41, 419. 25 (*a.* 1349).
be-râtnisse *stf.* = berât. mit guoter b. Anz. 3, 175.
be-râtslagen *swv.* Mone 1, 93. berâtschlahen Chr. 11. 786, 6. 801, 11.
ber-bolle *swf.* gemma Dfg. 259[b], *n. gl.* 190[a].
ber-broȥ *stn. dasselbe* Dfg. 259[b]. *vgl.* bersproȥ.
bërc *stm. mons Veneris* Krone 11724; *bergwerk* Bw. 74 *ff.*
bërc-geselle *swm. bergknappe* Chr. 7. 353, 8.
bërchërre Ug. 124 *f.* 135 (*a.* 1354. 63).
bërc-klâfter *stf. bergklafter, s.* Oest. *w.* 404[a].
bërc-knëht *stm. bergknappe* Mone *z.* 1, 48 (*a.* 1439).
bërcliute: *bergbewoner* Kuchm. 22. 59; *bergkappen* Bw. 74. 76; *arbeiter in einem steinbruche* (*des* Reuhel- *und* Kornperges) Tuch. 80, 29. 85, 4. 86, 28 *etc.*
bërcmeister *in 1. bedeut.* Bw. 75. 76, *in der 2.* Ug. 73 *a.* 1319. Wp. *G.* 141.
bërcnüsse *stf.* diu vinster ist dîn b., wan daȥ lieht daȥ dû selben bist, daȥ ist nâch sîner lûterkeit aller krêatûre verborgen Myst. 1. 382, 15.
bërcrihter Mh. 2, 201. *richter über die steinbrecher* Tuch. 85, 2.
bërc-slôȥ *stn. bergfestung,* arx Dfg. 52[c]. Anz. 17, 73 *ff.*
bërcswære Karl 7770.
bërcteidinc Uoe. 5, 285 (*a.* 1321). Kaltb. 18, 1.
bërc-, bërger-visch *stm. stockfisch aus Bergen* Cds. 8, 314 *f.* (*a.* 1464).
bërcvrit: ein berfrid En. 119, 24. 191, 7. daȥ b. *ib.* 192, 8. von den berchfriden (: friden) Ernst *B.* 1589. berchfrit (: strît) *ib.* 1563, perfrît (: strît) Apoll. 18964 (*hss.* perfreit). ouch sol er machen ein berfrid in dem vorhof ubers tor 40 fûȥȥe hôch Mb. 40, 266 (*a.* 1339). belfrid Kuchm. 14.
bërcvrouwe Ug. 124. 35 (*a.* 1354. 63).
bêre, bêr *auch stn. s.* vischbêr.
berëchen Gl. *Virg.* 3, 592. sô dem feur ist berochen Mf. 108.
beredbote = redebote Oest. *w.* 47, 18. 48, 13.
bereden: den willen eines b. *ihn zur änderung seines entschlusses bereden* Jeitt. *pr.* 49, 16. du scolt mich wider dînen herren b. *entschuldigen* Konr. *pr.* 51[c] (*Luc.* 14, 19). *refl.* kein bœse tât begie si nie: daȥ besetzt si mit dem rehten hie und wil sich bereden wie si sol Ls. 1, 206, 283. *vgl.* 291.
be-reder *stm.* = redebote Oest. *w.* 1, 15.
berednüsse: *bestimmung* Mone *z.* 6, 20 (*a.* 1434); *entschuldigung* Oest. *w.* 299 *anm.* 4.
beredunge *stf. verteidigung* Vintl. 2988. Kopp 97 *a.* 1297. Augsb. *r. M.* 36, 11. 94, 20.
berefsen *s.* Hpt. 19. 229, 55 *u. anm.* Br. *H.* 61, 6. 70, 5.
be-refsunge *stf. tadel, strafe* Stat. *d. ord.* 43.
berëgenen: beregnôn W. *v. Rh.* 51, 26. berengen H. *v. N.* 362.
berëhten: *vor gericht ansprechen* Augsb. *r. M.* 69, 7. 101, 1. 266, 14; *hinrichten* Schreib. 2, 103 (*a.* 1375). Chr. *Const.* (*Mone*) *a.* 1369.
be-rëhten *stn.* ân klag und alles berechten Ug. 379 *a.* 1417.
be-rëhtunge *stf. anspruch, forderung* Rcsp. 1, 264 (*a.* 1414). b. tuon Mone *z.* 9, 40 *f.* (*a.* 1490), nemen Frankf. *brgmstb. a.* 1434 *vig. III. p. Laurent.*
bereichen: den sig b. Brev. 60[a]. er verstôrt gar waȥ er bereichent (*also inf.* bereichenen) Lum. 54[a].
be-reifen *swv.* bereifet mit golderichen spangen j.Tit. 5842.
bereinen *refl. anstreifen* Gr.w. 4, 311.
bereit-buoch *stn.* registrum Dfg. 490[b].
bereite *adj. zu* Er.[2] 1539. *s.* phreit 2, 262.
be-reitecheit *stf.* bereitekeit der gewer und wâffen Mühlh. *rgs.* 77.
bereiten: *bezalen* Rudolst. *r.* 226, 108. — *auch mit* an.
be-reiten *stn.* Wolfd. *D.* VI, 159. Secund. 495.
be-reiten *swv.* ein pferd b., *zureiten* Chr. 10. 497, 14.
bereiter: bereuter Chr. 11. 814, 18.
be-reiter *stm. bereiter, operarius* Secund. 450.
bereitschaft: der habe an b. rîcher habe sô volle kraft Wh. *v. W.* 7671. *barschaft* Augsb. *r. M.* 67, 4. 76, 8. Prag. *r.* 12, 18.
be-remen *swv.* daȥ kein kursner kein berempten belz machen sol Wp. *G.* 126.
berëngen *s. oben* berëgenen.
berennen *in 1. bedeut.* eȥ (sper) ist mit golde wol berant Virg. 33, 1. und hieȥ ein truhen machen mit harze wol perennet Apoll. 2531 *CD*; einen b. *kämpfend angreifen, überfallen* Livl. *M.* 5024. 6185. an einem den prîs b. Apoll. 5852. eine burg b. 10. 136, 12. ein pferd b. *zum rennen bringen ib.* 388, 20.
be-rënten *swv. mit renten dotieren* Chr. 6. 138, 30.

berer-spieȥ *stm.* zwên pererspieȥ und ain lanzen Germ. 16, 78 (*a. 15. jh.*). funf pererspieȥeisen *ib.* 77. *vgl.* bernspieȥ, berîsen, -swërt.
berespen Z. 9, 31. Martyr. 6ᵃ. 24ᵃ.
berespunge Adrian 430.
beretten Rcsp. 1, 448.
be-rettunge *stf. schirmung, beschützung* Oest. *w.* 186, 15. 307, 4.
bërgelîn: perglîn Bächt. *hss.* 32.
bërgen *stv. refl.* sich barc in einem krûte der wênige gast Gudr. 72, 2. er barc sich vor niemanne Pass. 182, 93. mîn trûren sich gar bürge Ulr. *Wh.* 174ᵃ.
bërgen *stn.* Mone 4, 185.
bërger-visch *s.* bërcvisch.
bërhaftec Reinfr. *B.* 13007. Nic. *v. Land.* 1, 16ᶜ.
bërhaftec-lîchen *adv.* Nic. *v. Land.* 1, 16ᵈ.
bërhaftikeit Dav. 18. Adelh. 94, 24 (werh.).
bërhtac: berichtag Ot. 180ᵇ. 217ᵇ, perchtag *ib.* 84ᵇ. prechentag Ug. 430 *a.* 1437.
Bërhte: etleich gelauben an die fraun, die do haisset Percht mit der eisnen nas Vintl. 7762. Anz. 10, 296 (*a.* 1430).
bërhtel *stf.* Krone 6854 *var.* daȥ Moysen vor b. niemen ane sehen mohte Konr. *pr.* 65ᵃ.
bërhten *swv. in* er-, gebërhten.
bërhtram: perchtram Hpt. *arzb.* 30, perichtram *ib.* 99. berchram Anz. 23, 27 (*14. jh.*). *vgl.* Goth. *arzb.* 10.
beriechen: bî berochenem fiwer Augsb. *r. M.* 121, 1 (*die stelle aus* Krone *zu tilgen, sie gehört zu berëchen*).
be-riemen *swv.* mit goltporten beriemt Kell. *erz.* 88, 15.
berieȥen *zu* Troj. 37518. Reinfr. *B.* 6911. 17547. Wolfd. *D.* X, 29.
berif *s.* brief.
berîfen, brumare Dfg. 82ᵇ.
berigelen *zu* Troj. 9736.
be-rîhen *stv.* Krone 9185 *var.*
berihtære: der boime phlenzer und berichter Secund. 451; *friedensstifter* Mb. 41, 260 (*a.* 1346).
be-rihteclîchen: diu wirtîn schuof berihteclîchen in dem hûse, swaȥ sie wolde daȥ man beginnen solde Wh. *v. W.* 2347.
berihten: etw., umb etw. b., *berichten, bericht erstatten* Erf. *rvg.* 25 *etc.* einen der frâge b. *ihm die frage beantworten* Apoll. *S.* 66, 16. *refl. die sterbsacramente empfangen*: Loher gewan sô grôȥ krancheit, daȥ er sich zu stunt dete b. Lum. 90ᵃ; *tr. hinrichten* Chr. 11. 657, 3. 6.
berihtigunge, *vergleich* Mb. 39, 228 (*a.* 1323). Chr. 11, 585 *anm.* 5.
berihtikeit: ich habe gesehen und gehôrt, daȥ man frouwen wîsheit jach und in berihtikeit vil sprach, ûf alle sachen wol ze râten Wh. *v. W.* 1017.
berihtunge: b. tûn, *bericht erstatten* Erf. *rvg.* 21. 29. an einen der b. gern, *ihn um etw. fragen, um auskunft bitten* Wh. *v. W.* 5896.
berille, barille: berille Mone 4, 257, barille Chr. 11. 559 *anm.* 1 (barillen-macher 571, 16. 15 *u.* 824ᵇ). brell Apoll. *S.* 123, 24.
berillîn *adj.* barillen Mone 4, 258.
bërîn *adj.* ir houbte wâren als der swîn, ir hende bërîn und vûȥe hundîn Brand. 1250.
be-rinc *stm. das ringen, streben* W. *v. Rh.* 79, 1 (*var.* gerinc). *vgl.* beranc.
berînen En. 107, 17.
beringen *swv.* Dür. *chr.* 459.
berinkel *stm. beryllus* Hans 3385 (= *apocal.* 21, 20).
berinnen *tr.* daȥ felt b. *überlaufen* Alsf. *G.* 1088; *intr.* er beran dur und dur mit bluote W. *v. Rh.* 163, 37. mit bluote berunnen Ls. 1. 280, 50.
berîsen *stv. intr. mit dat. zukommen, -fallen* Hpt. 17. 15, 114.
be-rîsen *stn. lies* ber-îsen *stn.*
berîten: ir ros berîten sie unervært Wh. *v. W.* 3178. die greben bereiten, *reitend besichtigen* Tuch. 209, 14.
beriuwen: und muoȥ in schiere b. Virg. 490, 6. daȥ solt mich wol pereuwen Apoll. 12733 *B.* daȥ berou in zehant sô sêre Chr. 9. 516, 17. dô berou in, daȥ *ib.* 520, 3. Hest. 309; *refl. mit gen.* daȥ irs ûch nicht berûwet (*var.* daȥ eȥ ûch nicht gerûwet) En. 125, 15.
beriuwenisse: berûnisse *stn.* Br. *O.* 6ᵇ.
berîȥen Wolfd. *B.* 312, 2 *var.* das altwasser bereiszen und verplanken Schwbg. *a.* 1482.
berkel Loh. 718.
ber-knopfel *stn.* gemma Dief. *n. gl.* 190ᵃ.
ber-korn *stn.* anna, lapillus in uva: stein în berkorn Mone 7, 154.
bër-lappe *m.* her Dietrich Snêwelîn, genant Berlapp, Bernlapp Bw. 76. — bärlapp, lycopodium Nemn. 2, 475.
bërle En. 60, 3.
bërlëht *adj. mit perlen besetzt.* vîne hûben, berlehte löcke Dankrotsh. 108.
bërlen: wann dich got hât zuo im geberlt, daȥ er dich wil lôsen von der werlt Bächt. *hss.* 27, 11. — *mit* durch-.
berlîn: perlîn Gz. 281. Apoll. 11768. Such. 25, 220. pernlîn Chr. 11. 774, 27.
bërlîn-kranz *stm.* perleinkranz Np. 100 *f.*
berlînmuoter: daȥ b. Mone 4, 256. perîlmuoter Urb. *L.* 209ᵃ *a.* 1383.
bërlîn-muoterîn *adj. von perlmutter* Mone 4, 256.
bërlîn-roc *stm. mit perlen besetzter rock.* pernleinrock Chr. 11. 565, 24.
bërlîn-snuor *stf.* perleinschnûr Chr. 10. 466, 15.
ber-louf? bravium Schm. *Fr.* 1, 449.
bërmeise (Gr.w. 1, 499) *ist nach Birlingers mitteil. lesefeler für* banmeise.
bermeliche Lum. 61ᵈ.
bermuoter Hb. *M.* 530. 33; bernmuoter, *kolik* Germ. 18, 52 (*14. jh.*).
bërn *stv.* (*sw. part.* die juncfrau hêt hart gepert das wort in der menschait Brev. 37ᵇ). loup und bluost b. W. *v. Rh.* 39, 10. 40, 2. er bar als ein mandel die süeȥen fruht in herter schal Wh. *v. W.* 491; *refl.* Vintl. 762. 63.
bern *swv.* den letten b. W. *v. Rh.* 101, 7. den scheltern ir haut p. Rennaus 288. wan sol ich von hinnen gân, sô muoȥ ich werden ê gebert Part. *B.* 1499. der weg ist prait und wol gepert Teichn. *C.* 127ᵇ. ich wil mîn reht heute mit dem swerte wern und ouf sînen hals bern Apoll. 9300. 20809. — *auch mit* über-, ver-.
bern *stn.* aldâ huop sich ein pern Apoll. 14098.
bërn berne *f. m. eine art steuer s. zu* Kpn. 2, 39. Brünn. *r.* 384, 170. lôȥung und kunigliche berne

geben UG. 363 *a*. 144. wann der künig von Pehem einen peren uberal in dem land zu Pehem nem URB. *v. j. 1367 im Wiener staatsarchive. — ein slav. wort: böhm.* berně *steuer*, berna *steueramt*.

bërnbrôt GUD. *cod. dipl.* 2, 497 *f*.

bërnde PARZ. 160, 24. TIT. 96, 1.

bërner MART. 60, 75.

bern-houbet *stn.* guldener schilt mit dem silbern bernhaupt dar inn LUM. 84^b.

bern-hûter *stm. bärenhäuter*. die capittels brüdere und bernhûter und solchs lôse gesinge sal âne arbeit und dînst nicht geduldet, auch alle nacht aus den schenkheusern und solden getriben werden FRANKH. *st.* 490, 29, *s.* DWB. 1, 1128 *f*.

bernmuoter *s.* bermuoter.

bern-spieȥ *stm.* GEST. *R.* 70. *vgl.* bererspieȥ.

be-rœten *swv.* mit pluet b. KZM. *A.* 857, *sp.* 288^a. den rok in dem pluet b. *ib.* 228^a.

berouben EN. 153, 5. *vgl.* 154, 14. VINTL. 184. 5951. 6039. berôben APOLL. *S.* 40, 13. 42, 21. 99, 35.

beroubunge, privatio DFG. 460^a. HB. *M.* 505.

berouchen: fumescere, fumigare, thurare DFG. 251^c. 601^c. CHR. 9, 643, 6.

beröufen: die gense bereifen MICH. *M. hof* 29.

be-roup *stm.* der wint was mir ein hitz beroup MERG. 3^a.

bërschaftic *s.* brësthaftic.

bër-schoȥ *stm.* surculus DFG. 568^c, *n. gl.* 356^b.

bersich APOLL. 18321 *B.* ein pfunt bersich umb 8 pfenn. WP. *G.* 41. *s. auch* persich.

bersilieren, *vgl.* prisiljen.

ber-sproȥ *stn.* gemma DIEF. *n. gl.* 190^a. *vgl.* berbroȥ.

bêrswërt (*wol* berswert, *vgl.* berîsen).

bêrswîn, aper DIEF. *n. gl.* 27^a. GR.W. 6, 221.

berteln *swv.* tûch bertold man ûf der ekke STENZEL *urk. s.* 574 *a.* 1356. *s.* DWB. 1, 1144.

bertinc TEICHN. *C.* 88^b. VINTL. 7931. CHR. 10. 313, 14.

be-rüchten *swv.* = berüchtigen KIRCHB. 806.

berüchtigen *s.* GERM. 18, 261 *f*.

berüegunge: daȥ sie die schulde und berûgunge verantwerten mit dem rechten BÖHM. 708 *a.* 1366.

be-rüemec *adj.* magniloquus DFG. 343^c.

berüemen: gloriari, jactare DFG. 266^a. 282^b, *n. gl.* 207^a. NP. 151. dûne beruomest dich sîn niemir mêre RUL. 190, 3. *vgl.* CHR. 14, 972^b.

be-rüemer *stm.* jactator, ostentator DFG. 282^b. 403^a.

be-rüemnisse *stfn.* jactantia DFG. 282^b, *n. gl.* 207^a.

berüerde Z. 9, 30.

be-rüerec *adj. in* unberüerec 2, 1761.

berüeren: die wunden b. CÄC. 634. daȥ mîne vôte die erden niene berôrten ROTH. *R.* 1729; *refl. sich regen* ARCH. *dsp.* 1. 400, 167.

be-rüererin *stf.* Z. 9, 30.

berüerunge DAV. 47. MYST. 1. 29, 6. Z. 9, 30. VINTL. 9973.

beruochen PF. *üb.* 94, 220. 96, 472. SCHB. 311, 5.

be-ruocher *stm.* di virtûndin lûderer sullin hân berûcher, op si an gûte velin, daȥ si icht durfin stelin SCHB. 339, 6.

be-ruof *stm. leumund* OEST. *w.* 225, 45. *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 68.

beruofunge, *appellation* LUDW. 10, 6. BREV. 79^b. PRAG. *r.* 52, 81. MB. 41, 357 (*a.* 1348).

be-ruomelîche *adv.* glorianter DFG. 266^a.

beruomunge: jactica, ostentatio DFG. 282^c. 403^a.

berüsten: er lieȥ sie perüsten wol, korn, fleisch, wînes vol APOLL. 10489. den bûch wol berusten mit eȥen unde mit trinchen KONR. *pr.* 77^d. 49^d.

berwer *stm? ein zottiger, wollener kleiderstoff* PRAG. *r.* 33, 47. ERF. *w.* 2, 208.

besachen (II^2. 6^a) causare DFG. 109^a, *n. gl.* 81^b. ich bin der got, der vinster und tag hât beschaffen und besachet TEICHN. *A.* 118^c. *refl.* der reich het sich besacht VINTL. 9772. sich b. zuo DIUT. 2, 97.

besage, *aussage* CHR. 9. 947, 38.

besagen: *bezeigen* MONE 7, 362. *zu* TROJ. 2581. die bûȥe b. PRAG. *r.* 9, 8. swelhen herren sie besagen umbe die schult MB. 39, 64 (*a.* 1316). dô Anthonius vil hart umb unkûscheit besagit wart SCHB. 270, 4. beseget werden WK. *H.* 4.

besæjen: besæhen SWSP. 414, 2.

besalben LEYS. 46, 32. 39. BEISP. 61, 10. 103, 24.

besamelen BEH. *ged.* 9, 78. besammelen N. *v. B.* 314.

besamenunge: besamunge, *versammlung* RCSP. 2, 128 (*a.* 1455). in fridleicher besamung beleiben BREV. 112^b.

besatzunge CP. 326.

be-saz *stm.* = besëȥ, *belagerung* OT. (KCHR. 2. 652, 828. 662, 716).

besâȥen (*lies* II^2. 343^a) KARL 1805.

beschaben: der schatzær beschabt witiben und waisen TEICHN. *A.* 211^d. vil maneger umb sein guet wirt gar sunticleich beschaben *ib.* 237^a. der roc enwart von alter nie beschaben W. *v. Rh.* 105, 16.

be-schaden *swv. beschädigen*, damnificare DFG. 165^c. wurde die grâfschaft verstôret an brande unde beschadet HÖF. *z.* 1, 295 (*a.* 1327).

beschaffen: dich hât beschaffen Crist WOLFD. *A.* 110. got beschuef Adam und Eva VINTL. 5880, himel und erd HPT. *arzb.* 75.

beschaffer: so werden sy sich naigen zû irm beschaffer BREV. 23^a.

be-schaffunge *stf. schöpfung* HPT. *arzb.* 75; *geschöpf:* ein ieglich lebendig beschaffung ACK. 11, 11.

be-schallen *swv.* SSP. *prol.* 56, *var. zu* verschallen.

beschamen MARG. *W.* 82. Z. 9, 34. CHR. 8. 452, 14. *zu* TROJ. 2788.

bescharn, *s. nun* WOLFD. *D.* X, 68.

beschatewen WH. *v. W.* 2947. beschetewen W. *v. Rh.* 9, 40. 14, 46. 52, 9. JEITT. *pr.* 43, 20. beschetten ALEM. 2, 211.

beschatzen, exactionare DFG. 213^c. APOLL. 10539. b. um KELL. *erz.* 480, 16.

beschedigen: damnificare DFG. 165^c, dampnizare *n. gl.* 126^a. daȥ vich b. LANDR. 447, 179.

be-schedigunge *stf.* NP. 45 *f.* 329.

bescheften: b. mit GERM. 18, 262.

be-scheftic *adj.* si wêren klûk und bescheftich GERM. 9, 263.

bescheiden *stv. s. zu* Er.2 8539. der sin bescheidet einen man von dem vihe, daȥ niht kan Wg. 731. einen b. *kommen lassen, citieren* Erf. *rvg.* 24. einen b. zû etw. Schaab 64 *a.* 1322. besêden (= beschêden, *vgl.* senden = schenden 7, 129). Br. *H.* 44, 10.

bescheiden *part. adj.* ûf bescheidene rede En. 41, 4. 215, 34; zu bescheidenen tagen komen *mündig werden* Ksr. 58.

be-scheiden *stf. anordnung, bestimmung* Oest. *w.* 301, 27.

bescheidenheit: ûwer bescheidenheit (*bürgermeister u. rat v. Luzern*) sol wiȥȥen Kopp 105. 22 (*a.* 1298. 1309); *mündigkeit* Ksr. 47. 58; *befehl, -scheid* Rudolst. *r.* 211, 19. Leutbg. *r.* 22; *richterliche entscheidung* Apoll. 4411.

bescheidunge *stf.* eine b. (*bestimmung*) machen Mb. 39, 364 (*a.* 1329).

bescheinen: der grâve eȥ wol bescheinde Craon 909. daȥ man im bescheinte, waȥ Krist der name meinte Wh. *v. W.* 362.

bescheit Alsf. *G.* 4603. 797. 5016. Schb. 235, 23; *ausgeschiedener bezirk* Mone *z.* 3, 179 (*a.* 1430).

be-scheitnisse *stfn. bescheid, bestimmung* Schaab 48 *a.* 1254.

beschalken, -schelken: die Sodomiten wolten die engel beschalket hân Ammenh. V. 2, 369. einen mit bœsen worten b. *schelten, schmähen* Gr.w. 6, 354. *s. v. a.* heimsuochen (*hausfriedensbruch*) S.Gall. *stb.* 4, 4. 5. 39. 48. 70. 76. 79. 80 *etc.*

beschëlten: contumeliari Dfg. 148ª. Cäc. 1019. Alem. 5. 12, 19. Bu. 20, 31 *f.* (*a.* 1261).

be-schemlîche *adv.* beschemleich du leist und dich mit laster ubergeist Diut. 3, 381.

beschemunge: besch. (*schändung*) der frauwen und jungfrowen Rcsp. 1, 479.

beschepfede: nâch Adams beschöpfede, *erschaffung* Chr. 8. 242, 18.

beschepfen: beschöpfen Chr. 8. 235, 10. helfe beschöpfen Schaab 49 *a.* 1297; die mâȥe, die gelôte beschopfen (formare) *abmessen, eichen* Gaupp 1, 62 *f. zu* Zeitz. *s.* 1, 53. opilari Dfg. 397ᵇ.

beschërn: tonsterna, scherhause dorinne man schäffe beschirt Voc. 1482. si beschor im das haupt blôȥ Vintl. 4305. die fut b. *ib.* 8191. ein beschorn lêhen, feudum claustrale Mone *z.* 6, 234 (*a.* 1279); *refl.* Berth. 2. 148, 19.

beschern: die bescherten Tund. 51, 65 (*statt* becherten *s. zur* Erinn. 27 *u.* Germ. 22, 265).

beschërren Schb. 285, 35.

be-schërunge *stf.* tonsura Br. 21ª, tonsio Voc. 1482.

beschetzer, -schatzer: exactor Dfg. 213ᶜ, *n. gl.* 159ª.

be-schîbecheit *stf.* beschîbikeit, *die kunst einem etw. zuzuwälzen* Basl. *chr.* 1. 461, 33.

beschîben Br. *H.* 59, 10 *hs.*

beschicken: sô wil ich Lohern b. zu mir in mîn kammer zu kommen Lum. 25ª. nun zimpt mir nit, das ich in beschick, dy ding ab zu tragen Alem. 3, 144. *eine geldschuld durch boten einnehmen* Oest. *w.* 360ª; beschicke dîn dinc Mone 2, 228.

beschîdekeit Elis. *R.* 10ª. Beisp. 110, 3.

beschieȥen: der wand beschôȥ er sô vil und tet den frawen daȥ zu spil Eilh. *L.* 9089; daȥ armbrost b. *durch schiessen erproben* Mone *z.* 6, 55 (*a.* 1430). eine pûchse b. Chr. 11. 691, 27; die stat mit steinen b. *pflastern* Just. 254 *a.* 1400. *vgl.* Stald. 2, 317. Dwb. 1. 1567, 5; coassare, contabulare Dfg. 128ᶜ. 145ᶜ. ein schif b. *verplanken* Craon 642 *hs., s.* Germ. 17, 171 *f.; unpers. nützen, helfen* Basl. *chr.* 1. 488, 37.

be-schimphen *swv.* Wwh. 282, 1 *var.* alle dy daȥ sên, beginnen in zu beschimphene Hpt. 22, 236.

beschirm *zu* Troj. 23684. niht beschirmes er mê gewan Brand. 946. in beschirm nemen Germ. 18, 372 (*a.* 1304).

beschirmenisse *stf.* Kulm. *hf.* 209. Rta. 1. 345, 24.

beschirmer Vintl. 711. Chr. 8. 301, 2. 8, -schërmer Apoll. *S.* 75, 15.

be-schirmerinne *stf. glosse zum sächs. weichb.* 234, 16.

beschirmunge Kopp 141 *a.* 1312. Anz. 20, 314 (*15. jh.*).

be-schiuhen *swv.* solchs mag ouch mêr bescheuhen *scheu, furcht einjagen* Anz. 17, 117.

beschiuren, -schûren: beschirmen und b. Mb. 40, 145 (*a.* 1337). Schwbg. *a.* 1419. der teufel wirt sie b. Kell. *erz.* 69, 2. daȥ torhûs was beschûret mit einem turn Mbrg. 4ª.

beschîȥen Vintl. 3316. Alsf. *G.* 3217. Lcr. 40, 1166. Ksr. *s.* 249. Chr. 8. 50, 5.

be-schîȥer *stm.* pescheisser, permedator Dfg. 428ª.

beschîȥerî, permedatio *ib.*

beschœnen *tr. u. refl. entschuldigen etc.* En. 65, 7. 145, 5. Tyr. *W.* I, 10. 8. Vintl. 3874. Apoll. *S.* 26, 1. 28, 11. 53, 21. Ack. 20, 9. 13.

be-schœnigen *swv.* doch mainstu es noch undervarn, ob du mich heut beschônigen wild vor manigm frumen menschenpild Kzm. *A.* 566.

beschœnunge Ab. 1, 141. Vintl. 3974. 4019. Apoll. *S.* 53, 20.

beschöpfen, -schopfen *s.* beschepfen.

be-schopfunge *stf.* beschoppunge, opilatio Dfg. 397ᵇ.

beschou-meister *stm. s. unter* schrôtgadem 2, 806.

beschouwære: speculator Dfg. 545ᶜ, *n. gl.* 345ª. des lebens beschower Secund. 424.

beschouwe: der leget dir alleȥ ze einem hûfen zuo der engel b. Berth. 2. 202, 27. beschouwe, -schau *obrigkeitl. besichtigung* Kaltb. 1. 28. 57. 77, 61. 128, 53. 129, 37 *etc.*

beschouwen: so beschouwet ir den tiefsten torm Eilh. *L.* 5784. sô er alle herzen beschoute Adrian 452, 146. *wegen* Clos. *s. nun* Chr. 8. 86, 10. 87, 20; 9. 1026, 36.

be-schouwen *stn.* Schb. 331, 17.

beschouwunge Mone 1, 175. Vintl. 9833.

beschremen: mit frâge etw. b. Mbrg. 6ª. ein iclich sal sîn mutte glîche nâch deme kupfirn mutte, daȥ unsir herrin dar zû beschremit habin Mühlh. *rgs.* 39.

beschrenken: sich b. lâssen Vintl. 3569. b. mit Leys. 128, 3. Ssp. *prol.* 40.

beschrîben *zu* Er.2 8223. die man besenden und b. Wh. *v. W.* 1212. einen in die stat verbotschaften und b. Rcsp. 2, 2 (*a.* 1439).

beschrîbunge Leys. 47, 15. 17. 27 *f.* Prag. *r.* 87, 121.

be-schrîelich *adj. beklagens-, beweinenswert* Chr. 14, 973ª.

beschrîen: ich wære genuoc beschrît Wolfd. *A.* 174. Hpt. 15. 453, 35. Kreuzf. (*lies* 4624). er beschrir mich über laut und hiesz mich vâhen Arch. *dsp.* 1. 390, 19. ein fuyer (*feuer*) b. Bu. 111, 26 (*a.* 1324). die vier wende b. Prag. *r.* 145, 153. Wk. *H.* 122. *vgl.* Ra. 75. beschrouwen Aarg. *w.* 74.

beschrinden (= geschrunden Renn. 15762).

beschrôten Apoll. *S.* 122, 33. Chr. 9. 998, 45. Zimr. *chr.* 3. 188, 34. 189, 2, -schretten *ib.* 188, 9.
beschulden *zu* Troj. 20900. ob eȥ nâch tôrheit dem ergât, vil wol er daȥ beschuldet hât Ls. 1. 177, 77.
beschuldigen: wer den andern beschuldiget einer wunden Leutbg. *r.* 20. ob ein man gewundet wirdet, die bürger ader cleger mugen nymant mêr b. dann einen *ib.* 116.
be-schuldiger *stm.* b. oder klager Np. 135.
be-schuldigunge *stf.* Np. 135. Leutbg. *r.* 20. 116.
beschûrunge Gr.w. 6, 91. Schwbg. *a.* 1419.
beschüten *s. v. a.* an gieȥen *s. oben unter* beckenmeister. die grueben füllen und beschuten Wp. *G.* 146, 3. mit sant ausz füllen und beschütten Tuch. 260, 3. den platz mit sant Chr. 10. 466, 18, das kornhaus mit hirs u. korn b. *ib.* 178, 3. *zu hilfe kommen, verteidigen, beschützen* Eilh. *L.* 5767. Chr. 14, 973ª; 9. 758, 27 *var.; entsetzen ib.* 820, 21; beschut und unbeschut (*wofür sonst* besuocht u. unbesuocht) Schwbg. *a.* 1347.
beschütunge, patrocinium Dfg. 417ᵇ. Prag. *r.* 72, 117. Mone *z.* 2, 421 (*a.* 1391). *entsatz* Chr. 8. 48, 32.
be-schützen *swv.* beschutzen Br. *H.* 59, 12. Kzm. *sp.* 215ª. Rcsp. 2, 1 (*a.* 1439).
besëhe-gelt *stn. abgabe für die obrigkeitl. schau der zu markte gebrachten waaren* Mone *z.* 7, 298 (*a.* 1472).
be-sëdelen *swv. sesshaft machen* Mb. 7, 304. *vgl.* besidelen.
besëhen: *nasal.* besënhen Wst. 563 *a.* 1443. Haig. *r.* 54, 7. 56, 30. eines d. besehen (*damit gesehen*) werden Mühlh. *rgs.* 65.
be-sëher *stm. obrigkeitl. beschauer* Miltenb. *stb.* 26ª. Mone *z.* 9, 29 (*a.* 1464). besenher Wst. 563 *a.* 1443. besier Chr. 14. 875, 25.
beseichen Hpt. *arzb.* 33.
be-seilen *swv. mit seilen versehen* Tuch. 195, 28.
beseler *s.* beȥeler.
be-sëln *s.* unbesëlt 2, 1764.
bëseme: den b. tragen (*als kirchenbusse*) Loh. 428. 44.
bësemlîn *stn.* pessenlein Tuch. 117, 7.
bësemrîs Otn. (*A.* 327).
besengen Reinfr. *B.* 2566. Brand. 608. 15. Vintl. 7457.
besenken *zu* Troj. 25469. Hpt. 18. 102, 71.
besêren Jeitt. *pr.* 87, 26. pejorare Schm. *Fr.* 2, 322 (*a.* 1487).
beserken Trist. *H.* 6590.
besetzen: eine wunde mit boten b. *vor gericht förmlich erweisen* Rudolst. *r.* 210, 16. Leutbg. *r.* 1, 19; *anklagen, gerichtlich aussprechen, in beschlag nehmen s.* Germ. 18, 372.
be-setzer *stm. s. unter* entsetzer 1, 586.
besetzunge: b. der tor Chr. 10. 487, 22; 11. 526, 11; *gerichtl. beschlagnahme* Germ. 18, 372.
besëȥ, *besitz* Schaab 320 *a.* 1432; *belagerung* Lum. 20ᶜ. 115ᵇ; *miswachs:* biseȥ Berth. 2. 32, 10, pisätz Teichn. *A.* 83ᵈ.
besëȥlich: als er b. her brâcht habe Rcsp. 1, 128 (*a.* 1406).
besëȥȥen, *belagert* En. 137, 25. *angesessen* Mühlh. *rgs.* 49. Kpn. 404.
besëȥȥenheit, *befangenheit, sorge* N. *v. B.* 300.
besibenen: den ubeldetter b. Schwbg. *a.* 1502.
besibenen-eit *stn. eid der sieben zeugen* Aschb. *grafen v. Werth. urk. nr.* 165 (*a.* 1434).
besichern: etw. mit briefen b. Mb. 40, 195 (*a.* 1338). vor einem besichert (*gesichert*) werden Oest. *w.* 324, 1.
besîhen: sô er siht einen siechen man, der an pfenningen ist besigen Teichn. *A.* 89ᶜ.
besiht: sie sullen uns mit getrewer besihte helfen Uoe. 5, 37 (*a.* 1311).
be-sihtic *adj.* daȥ kint, daȥ in disem môn (*november*) geporn wirt, wirt ein besichtiger schütz oder ein weiser arzt Anz. 11, 335 (*a.* 1428).
besihticheit Myst. 1. 309, 11. 352, 9. Sgr. 1018. Schm. *Fr.* 2, 246.
be-silden *s.* besolden.
besingen: einen altâr b. Mone *z.* 22, 431 (*a.* 1384). Miltenb. *stb.* 50ᵇ. die capellen mit messen b. Mb. 40, 191 (*a.* 1338). einen b. *für ihn totenmessen halten* Kzm. *Alb.* 421.
besinnen: das ist das alter, als ich hân besint Vintl. 7123. daȥ het er sô gar besinnet Rm. 15. daȥ dir mîne sinne sîne gnâde besinne W. *v. Rh.* 2, 18. Dâniêl uns daȥ besinnet hât Tyr. *W.* II², 19.
besinnet *zu* Wolfd. *D.* III, 166. Reinfr. *B.* 6332. Stauf. 965.
be-sinwëllen *swv. part.* besinwelt, *abgerundet* Mbrg. 1ᵇ.
besît Hest. 329. 1327. 572. Vet. *b. L.* 35ᵈ. 38ᶜ. besiet Apoll. *S.* 35, 22. 34. 36, 8.
besîten *zu* Er.² 6429. Schb. 195, 27. 273, 30.
besitzer: possessor, residens Dfg. 449ᵇ. 494ᵇ. Prag. *r.* 76, 119. Mägdeb. 315 *a.* 1481. Erf. *fzo.* 317. des pêbstlîchen stûls b. Rta. 1. 234, 1. b. des gerichts Chr. 11. 796, 19.
besitzunge Brünn. *r.* 351, 25. Orlam. 34 *a.* 1394. Hb. *M.* 141. in rechter b. pæbstlîcheȥ stuels Rta. 1. 266, 15. besitzung, gewer und rechtung Mägdeb. 307 *a.* 1358; *besitz, eigentum:* die b. verchaufen Brev. 191ª.
beslac *s.* Germ. 18, 262. *vgl.* Weig.² 1, 175.
beslâfen Alex. *S.* 4ᵇ. Teichn. *C.* 184ᶜ. Apoll. *S.* 25, 3. 28, 7. Vintl. 945. Brünn. *r.* 401, 227.
beslahen: die went mit phlaster oder mit laim b. Alem. 5. 24, 8. 25, 2. ein buoch b. und binden Kön. *bei* Wattb. 226. nicht mocht man mê betastin in dem beslainen kastin Schb. 343, 34. ein pfert b. Mone 3, 176. Kell. *erz.* 397, 31. herburge b. *lager aufschlagen* Rcsp. 1, 65 (*a.* 1400).
be-slaher *stm. packer in einem salzhofe* Mone *z.* 12, 429 (*a.* 1385).
be-slegede *stn. beschläge, verzierung* Chr. 8. 319, 23.
be-sliefen *stv.* besloffen sîn, *angekleidet sein* Schm. *Fr.* 2, 511.
be-sliez *stm.* das aber nit zu ganzem beslies der ding geraichet Mägdeb. 314 *a.* 1481. Mich. *M. hof* 25. 28.
beslihten Reinfr. *B.* 8762.
besloufen Apoll. *S.* 102, 12.
be-sloȥ *stm.* mit verwilligung und b. unsers capittels Rcsp. 2, 203 (*a.* 1462).
beslützen Schb. 284, 2.
be-sluȥ *stm. ab-, verschluss.* ain klûs und ain beschluss des ganzen landes S.Gall. *chr.* 25. 30. ende und b. *ib.* 44.

LB Coburg

be-smâhen *swv. unpers. mit acc. schimpflich scheinen* Chr. 8. 429, 16.

besmæhen: beschmôchen, *schmach zufügen* Basl. *chr.* 1. 125, 27.

besmalt *s.* biezmëlde.

besmiden Schb. 341, 5. 349, 33, -smeden Chr. 7. 157, 16.

besmirwen: besmiren Ack. 36, 8.

besmitzen Chr. 14, 973ª.

besmîzen: zu dem lesten er sich beschmaiss (: beschaiss) Beh. 310, 24.

besnîden: rhetoricâ pesnîdet alleu wort Gz. 839. ir wort wâren schône pesniten *ib.* 670. 7249. sie was ein wol besniten mensch N. *v. E.* 13, 32. die gulden besneiden Chr. 10. 160, 6. 366, 6.

besnîdunge Msh. 2, 380ᵇ.

be-solden *swv.* die helde sint besoldet Roseng. *H.* 2269. besilden Apoll. *S.* 130, 33.

be-soldunge *stf.* Chr. 11. 793, 5. 8. 797, 2. 800, 1.

besolgen: ir kleit sint pesolget Gz. 7725. Lampr. *Sy.* 278, *Fr.* 543.

besorgen: b. vor *beschützen* Jeitt. *pr.* 42, 28. *refl.* Chr. 10. 491, 15.

besorger: daz er daz dem rât ald den besorgern, ob nit râtes wære, sage S.Gall. *stb.* 4, 98. 108. 113—16. 118 *etc.*

be-sorgetheit *stf. sorge, kummer* Fronl. 21.

besorglîcheit *stf.* Rcsp. 1. 52 (*a.* 1399).

be-sorgnisse *stf. besorgnis* Schaab 310 *a.* 1422. Jen. *st.* 65. besorgnuss Ukn. *s.* 411 (*a.* 1364). Brev. 76ª.

besorgunge: ze sêlklîcher b. der kristenheit Mb. 40, 316. 41, 279 (*a.* 1340. 27).

besoufen Br. *H.* 27, 6. Hpt. 22. 154, 291. Konr. *pr.* 105ᵇ. besœphen Wack. *pr. s.* 539, 307.

be-spiegeln *swv.* speculari Dfg. 545ᶜ.

be-spîsen *swv. mit* spîse *versehen.* ûf ein ganzez jâr sîn schif bespîst er gar Alex. *S.* 27ᵇ.

bespîwen Alex. *S.* 27ᵇ. *part.* bespiuwen W. *v. Rh.* 183, 4, -spûwen *ib.* 164, 6, bespît Mlb. 926, bespeipt Jeitt. *pr.* 88, 9.

be-spotter *stm.* Frlg. 61.

besprâchen *mit gen. d. s. verhören* Oest. *w.* 134, 44. 136, 7.

besprëchen *tr. sagen, sprechen* eine rede Hpt. 17. 37, 858; kolen b. und bestellen Arnst. *r.* 60, 83; einen b. *mit ihm sprechen* Reinfr. *B.* 6209. 21. Eilh. *L.* 6963. 8969. einen mit worten b. *ib.* 3349; *beschuldigen* Jer. 25554. wer besprochen ist und sîn êre nicht bewart hât Böhm. 635 *a.* 1355. — *refl.* En. 46, 9. sich mit einem b. Erf. *fzo.* 307. sich b. um Schb. 195, 26 (*mit gen. d. s. versagen?* Kchr. *D.* 385, 3).

be-sprëchen *stn.* sich ein bedenken und b. nemen Rcsp. 2, 168 (*a.* 1461).

besprengen Part. *B.* 21093. Germ. 18. 196, 17. Adrian 457, 3. die wundin mit salze b. Martyr. 32ª. 34ᵇ. 51ᵇ. 66ª.

besprenzen, *part.* bespretzet (: genetzet) Mbrg. 30ᵇ.

be-stallen *swv.* eine stat b. *belagern* Kirchb. 746. 47. 808. 13. *s.* Germ. 18, 262.

bestallunge *verordnung, massregel* Rcsp. 2,28 (*a.*1442).

be-stalt *stm. zuweisung als eigentum od. zum niessgebrauch* Gr.w. 3, 599. Erf. *rvg.* 44. *s.* Germ. 18, 372.

bestân: bî im nieman bestuont Antel. 53. *mit gen. u. dat.* drîer würfe muostu mir in dem hemde bestân, *aushalten* Wolfd. *B.* 590. 615. des mir die pfarleut bestônt, *zugestehn* Kell. *erz.* 332, 21. bestanden sîn *mit gen.* der sal der bûze sîn b. Bu. 226, 11 (*a.* 1360). die purgen sein zwênzig schog grôzer pfenn. bestanden Prag. *r.* 34, 48. er ist des halses b. *ib.* 33, 48. 34, 49. *mit dat. u. gen.* er ist dem rihter ein vierdungs grôzer pfennig bestanden *ib.* 25, 33. *tr.* des weich daz wîp mit schanden, do si nicht wart bestanden Schb. 313, 15.

be-standen *stn.* (*näml.* guot) *pacht, gepachtetes gut* Chr. 11. 504, 14. 16.

be-standunge *stf. bestand, zustand.* meitlîche b. *keuschheit* H. *v. N.* 389.

bestant, *waffenstillstand* Just. 130. Chr. 14, 973ª. *miete, nutzbesitz* Ug. 513 *a.* 1469. Oest. *w.* 6, 22 161, 34. *bürgschaft ib.* 35, 29. 229, 5.

bestant-hûs *stn. gemietetes haus* Kaltb. 78, 35.

bestant-liute Oest. *w.* 161, 35 *pl. zu*

bestant-man *stm. mieter, pächter ib.* 161, 42.

bestæt-brief *stm. bestätigungsurkunde* Mb. 40, XIV. 471. 41, 137. 442 (*a.* 1339—50).

bestætecheit: *bestand, dauer* Rta. 1. 273, 10; *bestätigung* Uoe. 4, 273. 5, 98 (*a.* 1298. 1313). Mb. 39, 536. 41, 121 (*a.* 1334. 45).

bestate-gëlt *stn.* = bestantgelt. Petri ad kathedram hât uns Gêrung, wagener, gegeben von bestadegeld 7½ ℔ von eime êrsten halben jâre Frankf. *a.* 1387.

bestaten = bestetigen. die müllin bestatten Haig. *r.* 57; bestaten od. verkoufen (locare seu vendere) Kulm. *hf.* 210. du möhtest niemer paz pestaten daz swert, den helm und die platen, dan an dem, des ez ist Apoll. 8010. ein berfrit, daz was zwelif mannen bestatet und bevoln En. 191, 19; *ausstatten, verheiraten:* die kint b. Rudolst. *r.* 220, 96. her enwolde sîne tochtir obele b. Eilh. *L.* 5561. ich wil ûch an einem rîchen herren bestaden Lum. 26ᶜ; *begraben* Wolfd. *D.* X. 1. Apoll. 2575. Germ. 18. 191, 26. 192, 13. Alem. 1, 194.

bestæten *zu* Troj. 62854.

be-statenen *swv. begraben* Hb. *M.* 198.

be-stater *stm.* des reiches ein b. Beh. *ged.* 8, 119.

bestætigen: swer zuo den gnâden ist gezalt, den pestætegent sie dar an Gz. 8482; *festnehmen, gefangen setzen* Mühlh. *r. L.* 159. einen in gefenknus b. Jen. *st.* 75, 20.

be-stætiger *stm.* dises bûchs b. Leutbg. *r.* 62.

bestætigunge Prag. *r.* 25, 33. Heum. 167 *a.* 1458. bestêtegunk Mb. 41, 115 (*a.* 1345).

bestætnisse Cdg. 3, 102 (*a.* 1357). Bu. 208, 18.

bestatunge: bestattunge des leichnam Brev. 45ᶜ.

bestætunge Ug. 444. 526 (*a.* 1444. 78).

bestecken *tr.* b. mit *welt lôn* 245. Gz. 554; *intr.* Vintl. 2810.

be-steigen *swv.* burc und habe mit antwerken b. Türl. *Wh.* 87ᵇ.

bestellen: den mantil mit hermyln b. Bu. 289, 5 (*a.* 1374); den strît b. Eilh. *L.* 2195; einen bestalten fride brechen Prag. *r.* 34, 49.

bestellunge, *bestellung, anwerbung* Chr. 10. 418, 5; 11. 716, 2; *anordnung* Schaab 66 *a.* 1323; *besetzung* der ampt Erf. *rvg.* 33.

besten: wât an den lîp b. Part. *B.* 14164. du sult dîn herze bestin hin ûf rittirlîche gir Jer. 22557. sich b. in rîchestez gewant Hest. 208.

bestendicheit *beständigkeit, treue* Secund. 362. Gris. 14, 2. 20. 20, 23. 21, 29. Hpt. 10, 262; *bestand, auf-*

rechterhaltung: zu bestendigkeit gûter polizey und regiments Np. 56.

be-stengen *swv.* die zwô hende, die daȥ chuniclich gesidele bestenget unde gevestent heten Konr. *pr.* 42ᵃ. *vgl.* bestingen.

be-stentlîcheit *stf. bestand, dauer* S.Gall. *chr.* 22.

bestërben: an eime erbe b. Bu. 20, 28 (*a.* 1261).

be-sterken (II.² 598ᵃ) *stärken* Mgb. besterket iuwern muot Alex. *S.* 59ᵃ. Anz. 20, 315 (*15. jh.*); *refl. sich verstärken* Oest. *w.* 186, 5.

be-sterkunge *stf.* Hpt. *arzb.* 62.

be-stetigen *swv. in gehörigen stand setzen, für den gebrauch geeignet machen* Heum. 252 *f.* (*s. oben unter* bemaln), *vgl.* bestaten.

best-houbet: electivum, quod vulgo dicitur besthôbet *urk. v. j.* 1301 (*im Würzb. arch.*). *gewönlich wird unter* b. *das zweitbeste stück vieh verstanden* (daȥ beste houbt ân eins Urb. 25, 14. *s.* Mone 10, 165).

bestîâ: bestie *swf.* Hpt. 9, 287; *s. v. a.* mûle, pfert Stat. *d. ord.* 20. 21. 22. 31. 66. *s.* Germ. 18, 262.

bestieben *intr. sich mit staub vermischen.* es sol auch ein iegelich mullener verdekken die mulle, darauf man malz molet, daȥ von dem selben staube den leuten ir korn und ir mel iht bestîbe Np. 168.

be-stîgen *stv. be-, ersteigen* (*eine stadt*) Chr. 14. 839, 16.

bestillen *tr. stillen.* sô bestillet man ouch daȥ pluot dâ mit, daȥ man sprichet ouf den snit Teichn. *A.* 115ᶜ.

be-stingen *stv.?* das got den christenlîhen gelouben behalt und besting nâh sînen wirden Denkm.² *s.* 618. *vgl.* bestengen.

be-stiure *stf. steuer, besteuerung.* mit unrehten zöllen, mit unrehter bestiure Berth. 2, 102, 7.

bêst-lich *adj. viehisch* Chr. 14, 971ᵇ.

best-lîchen *adv. auf beste weise* Rcsp. 1, 240 (*a.* 1411).

be-stophen *swv.* daȥ selbe saf ist gût zû der bestophetin lebern Hpt. *arzb.* 23.

bestouben: daȥ weder stuppe noch hert wurden in daȥ grab gerêrt, dâ von der lîp der werden bestoubet mehte werden W. *v. Rh.* 264, 21.

bestöuwen? *vgl. zu* Trist. *H.* 3408 *u.* Hans 4212.

bestrecken Reinfr. (*B.* 15760. 16638).

bestrîchen, *bestreichen* Rm. 100. 105. Apoll. *S.* 35, 15. 22. 36, 6; *streichend berühren* En. 51, 21. 195, 33; *begehn, durchwandern* Trist. *H.* 1250; *befallen, erreichen:* mich bestrîcht dî nacht Lum. 60ᵃ. selten ieman dô genas, swen sie dâ pestrichen Apoll. 7846.

bestricken: des wart si zû der stunt vaste bestricket von der Minne En. 38, 9.

bestrîten: En. 129, 9. Eilh. *L.* 5708. Schb. 233, 33. Lcr. 114, 3.

bestroufen Karl 6438. Kell. *erz.* 400, 7.

beströuwen Trist. *H.* 3408. Eilh. *L.* 3895. j.Tit. 1233. Swanr. 1019. Apoll. 18233. Tuch. 255, 12. *st. part.* bestrouwen (: schouwen) Ernst *B.* 1478. 4735.

bestrûben: bestrûbeteȥ hâr Mühlh. *r. L.* 166.

bestümbeln Marg. *W.* 203.

bestürzen Swanr. 1092.

be-stützen *swv. stützen, unterstützen* Reinfr. *B.* 25503. W. *v. Rh.* 5, 4 *u. anm.*

besüln Zing. *findl.* 2, 124.

be-sunderingen *adv.* eȥ enwas dehein hûs noch dehein man, ern hete besunteringen sîn abgot unde sîn tievel, dem er undertân was Konr. *pr.* 27ᶜ.

besundern *adj.* Gris. 4, 10; *adv. ib.* 11, 20.

besundern *swv.* Apoll. 18069. Hest. 65. Fronl. 14.

be-sunderunge *stf. privilegium* Stz. 209.

besuochen, *erproben* Mein. 13; *besichtigen, mustern* Chr. 10. 281, 21.

besuoch-wëc *stm.* = gesuochwëc Oest. *w.* 57, 13.

beswærde Karl 9837. 10672. Ls. 1. 166, 204.

beswæren Br. *H.* 71, 12. Reinfr. 6254. in daȥ mer senken und beswâren Martyr. 51ᵇ.

beswærnisse, -nus Vintl. 962. 5097. 7071. Kulm. *hf.* 215. Schaab 320 *a.* 1432. Rcsp. 2. 154 *a.* 1461. Chr. 10. 403, 31.

beswærunge Prag. *r.* 80, 125. 93, 135. Brünn. *r.* 387, 177. Oest. *w.* 99, 70. 233, 42. 239, 15. 346, 39. Kell. *erz.* 327, 28.

be-sweifen *swv. umgeben, erfüllen mit* Jeitt. *pr.* 16, 9.

beswerære: beschwerer *schlangenbeschwörer* Beisp. 155, 15.

be-swern *stn. beschwörung* Kell. *erz.* 329, 7.

be-swërn *swv.* diu zunge was ir alsô beswert, *mit geschwüren bedeckt* Teichn. *A.* 48ᵇ.

beswerunge Ot. 299ᵇ. Kell. *erz.* 327, 28.

be-swîgen *stv. verschweigen* Eilh. *L.* 589.

bët Jeitt. *pr.* 71, 14.

betagen *zu* Troj. 21944. *intr. tag werden* Chr. 7. 271, 9. *mit dat.* Apoll. (1361. 615. 2004). Gz. 2536. 8421. *part.* betaget, *in einem alter* Trist. *H.* 98, der jâre wol b. *ib.* 3870. betait (: mait) Schb. 189, 20; betagtes geld Thür. *rd.* 397 *a.* 1482.

bet-allecliche *adv. vollständig* Gfr. 589.

bëtære, -er Myst. 1. 148, 35. *einsiedler* Zing. *findl.* 2. 103, 66.

be-tastelen *swv.* mit iren henden begreif sie und betastelt iren schorf Elis. *R.* 25ᵇ.

betasten Schb. 291, 2. 343, 33. betasen (: vasen) W. *v. Rh.* 137, 31.

bëte-bære *adj. steuerpflichtig* Mone 7, 415 (*a.* 1475), *z.* 1, 313 (*a.* 1482).

bëte-gültic *adj. dasselbe* Gr.w. 2, 84 (*a.* 1339).

bëte-haft *adj. dasselbe* Mb. 39, 476 (*a.* 1331). Baur *Arnsb. urk. s.* 603.

bëtehaftic Miltenb. *stb.* 5ᵇ.

bëte-, bëthûs Otn. *A.* 340. 84. Hpt. 15. 422, 2 *ff.*; 21. 354, 810. 399. Alem. 2, 26. Br. *H.* 7, 155. 11, 25. 25, 2. 44, 1 *etc.* Chr. 9. 746, 16. 749, 9.

beteidigunge: betädigung Mägdeb. 320 *a.* 1481.

betel *s.* bettelîn.

bëtel: ire kind werden hinweg geschikt den bettel sûchende Nic. *v. Wyle* 161, 3. b. von hûs ze hûs haben S.Gall. *stb.* 4, 36.

betelære, -er Mai (237, 1). Wolfd. *A.* 255. Schb.

288, 6. 333, 3. betteler REINFR. *B.* 11089. beddeler, *bettelmönch* CHR. 14. 511, 5.
betelærinne: betlerin NP. 316 *f.* CHR. 11. 659, 4.
betëlben REINFR. (*B.* 6101).
bëtelen LUDW. 44, 26. — *mit* er-.
bëtelerisch *adj.* er kam in einer bettelersgen wîse, *als bettler verkleidet* LUM. 52^{d}.
bëteler-tanz *stm. hader, krieg.* dô huob sich êrst der betlertanz zwischen dem bischof und den zwên grâven und ward der krieg grœzer dan vor JUST. 196. LCR. 129, 2. *vgl.* DWB. 1, 1737.
bëteler-stoc *stm.* petlerstock CHR. 10. 380, 15.
bëtelî *stf.* betelî phlegin, *betteln* SCHB. 339, 26.
bëtelich: ich wil durch hôhe miete iuch betelîcher dinge biten WOLFD. *A.* 117. betelîcher bete man beten sol MONE 2, 221.
bëtelisch *adj.* = bëtelich LUDW. 67, 31.
bëtel-liute WH. *v. W.* 4854 *pl. zu*
bëtelman *Mai* (238, 38).
bëte-loch *stn. götzentempel* HB. *M.* 744.
bëtelorden MB. 40, 316 (*a.* 1340). CHR. 8. 141, 15; 10. 121, 2. 184, 14; 11. 697, 9.
bëtel-rihter *stm.* CHR. 11. 651, 24. 816, 14.
bëtelsac SCHB. 339, 34. HB. *M.* 792.
bëten — *auch mit* ver-.
bëten *stn. betzeit.* das beten lüten STRETL. *chr.* 168, 25.
bëtenbrôt WOLFD. (*B.* 219). APOLL. 16219 *B.* LCR. 96, 6. 12.
betërmen: die priester die ze bîhtehôren betermet werden MB. 40, 316. 41, 297 (*a.* 1340. 47). betirmen CHR. 14, 973. bedirmen BÖHM. 515 *a.* 1332.
bëte-ros *stn.* SCHM. *Fr.* 2, 152.
bëtesal HPT. 18. 112, 61.
bëtestiure SCHREIB. 2, 480 (*a.* 1463).
bëtevart SUCH. 41, 315. LUDW. 82, 10. PRAG. *r.* 118, 62.
bëte-verten *swv. wallfahrten* BU. 20, 30 (*a.* 1261).
bëtewîn: Betewîn *name eines räubers* WOLFD. *D.* V, 7.
betihten: *dichten, verfassen.* ein mêre mit schôner rede b. TRIST. *H.* 13. eine geschicht b. *daraus ein gedicht machen* LCR. 63, 19; *ersinnen* MONE 2, 298. GZ. 788. swaz die maister mit ir craft habent betiht und ervarn TEICHN. *A.* 152^{b}.
betiuren REINFR. *B.* 11919. WOLFD. (*A.* 602).
be-tiurunge *stf. beteuerung, versicherung.* beteurung NP. 136.
betœren: bedœren, *für einen* tôren *erklären* KELL. *erz.* 210, 5; die betôrten vogel FRONL. 48.
be-tœrunge *stf.* SGR. 1041. 1886.
betouben W. *v. Rh.* 5, 1 183, 7. SSL. 9. HEST. 1031. 147. CHRIST. *S.* 1094. HPT. 18. 104, 146.
betouwen *intr.* PART. *B.* 5742; *tr.* TROJ. 12165. 32427. W. *v. Rh.* 51, 26.
betragen *swv. refl.* MSF. 21, 25. ULR. *Wh.* 31^{b}. APOLL. 6765. DIUT. 3, 374. GERM. 18. 189, 22.
betrâgen *swv.* REINFR. *B.* 6054. WH. *v. W.* 3928.
betrahten *tr.* GRIS 8, 28. *der beratung gemäss anordnen* OEST. *w.* 297, 28. 298, 1; *refl.* APOLL. *S.* 27, 35. PRAG. *r.* 9, 8.
be-trahter *stm.* GEST. *R.* 146.
be-trahtlich *adj.* = betrehtec BEISP. 169, 20.

be-trahtlîchen, -trehtlîchen *adv.* etw. b. an sehen SCHAAB 198. 200 (*a.* 1378. 86).
betrahtnüsse MB. 40, 292 (*a.* 1339). NP. 41.
betrahtunge W. *v. Rh.* 236, 30. BR. *H.* 55, 4. 58, 27. GERM. 18, 70. VINTL. 230. mit guoter b. *überlegung* KOPP 141 *a.* 1312.
betrëchen: daz fiur b. *auslöschen* GERM. 18. 197, 30. CHR. 9. 725, 30. als er mich dort betrichet in der helle ân allen schranz mit lîbe und mit der sêle ganz PART. *B.* 1300. (betrochin *Br. H.* 45, 2 = betrogen).
betrehtec PART. *B.* 220. W. *v. Rh.* 24, 33. 90, 14.
betrëten: *antreffen, erreichen* CHR. 10. 483, 1; *angehn, aufsuchen* ELIS. *R.* 14^{a}. 30^{a}; *überfallen* DÜR. *chr.* 713; *ergreifen, gefangennehmen* ANZ. 20, 78 (*a.* 1485). CHR. 10. 323, 11.
be-triegelich *adj.* fallax DFG. 224^{a}. MGB. 243, 18. NP. 28.
be-triegelîche, -en *adv. auf betrügerische weise* NP. 28. 271. bedriechlich HANS 507.
be-triegelîcheit *stf.* NP. 138. 271.
be-triegen *stn.* RENNAUS 134.
betrieger APOLL. *S.* 34, 5.
be-triegerî *stf. betrug* NP. 136. 219.
betriegunge LUDW. 34, 5. NP. 140.
betriuwen: ich wil dich betreuwen hie und dort êwiclîchen und besorgen als des dir nôt ist ADELH. 70, 17. wand sie mich von einem chlain schueler betreut und erzogen habent UOE. 5, 471 (*a.* 1327).
betroc KINDH. *Feif.* 817. OT. 543^{b}.
be-trogen *swv. s.* unbetroget 2, 1768 *u. vgl.* CHR. 7. 177, 4.
betrœsten: und hât sô betrüebten tag, daz in nieman betrœsten mag TEICHN. *A.* 216^{a}.
betroufen: mit bluote wart sîn lîp betroufet SWANR. 1104.
betrüebede W. *v. Rh.* 3, 46^{a}. H. *v. N.* 402. CHR. 8. 309, 7.
be-trüebelîcheit *stf.* betrûplîchkeit SECUND. 494.
betrüeben *swv.* EILH. *L.* 6810. W. *v. Rh.* 25, 48. VINTL. 4755. 5055. PRAG. *r.* 55, 90. 121, 75.
be-trüeben *stn.* SCHB. 236, 17.
betrüebenisse, -truopnisse BERTH. 2. 266, 16. HEST. 1029. 977. SCHB. 316, 37. 379, 1. LUDW. 75, 10. SECUND. 154. VINTL. 1364. 5069. 7070. HB. *M.* 209. betrûbtnus CHR. 11. 673, 10.
betrüebesal SCHM. *Fr.* 1, 642. betruobesal GERM. 18. 196, 7. betrûpsal LUM. 67^{c}.
be-trüebesale *stf.* betrüepsali WACK. *pr. s.* 533, 96.
be-trüebeselic *adj.* daz betrûbselig furnemen des ungestummigen vîents des crûtzes Cristi RCSP. 2, 131 (*a.* 1455).
betrüebunge VINTL. 9874. HB. *M.* 567.
be-trüejen *swv. gedeihen. md.* bedrûen: dasz unse stat bedrûe und bestê WALCH *beitr.* 6, 44.
be-trügenlîche *adv.* BERTH. 515, 7.
betrügnisse: betrügnuss BEISP. 28, 3. 55, 35. BREV. 23^{b}.
be-truoben *wv. intr. betrübt werden* j.TIT. 5751.
betschelier: batschelier PART. *B.* 2141. baschelier *ib.* 4257. 4336. watschelier LCR. 4, 289.

LBC

bët-stein *stm.* ûf einem bätstein mess haben STRETL. *chr.* 149, 27.

bet-stetlîn *stn. dem. zu* bettestat GERM. 18, 372.

bët-stuol *stm.* MÖNCHL. 231.

bette *stn. als ackermass s.* MONE *z.* 5, 44. — *vgl.* GSP. 63.

bette *stn. kolkopf?* CHR. 8. 53, 12.

bette *swf. zu* ER.[2] 1969.

bettebrët GENGL. 424 *a.* 1402. MÜHLH. *rgs.* 143.

bette-gegate *swm.* betgegate, *bettgenosse* SCHB. 189, 5.

bettegenôʒ ACK. 43, 16, -genôʒe LUDW. 18, 6 (*darnach* bettegenôʒinne *zu tilgen*).

bettegeræte THÜR. *rd.* 398 *f.* (*a.* 1482).

bettegewant EN. 49, 22. 75, 24. BR. *H.* 22, 1. 55, 22. PRAG. *r.* 38, 57. 41, 60. RUDOLST. *r.* 226, 111. MB. 40, 291 (*a.* 1339). CHR. 10. 482, 2.

bettegewæte W. *v. Rh.* 89, 7.

bettekussen MICH. *M. hof* 18.

bette-lade *stf. bettlade* MONE *z.* 3, 256 (*a.* 1394). RCSP. 2, 247 (*a.* 1465). MICH. *M. hof* 18.

bette-ligeric *adj.* die armen bettligerigen siechen MONE *z.* 22, 430 (*a.* 1384).

bettelîn W. *v. Rh.* 259, 30. 260, 4. bettel, pettel TEICHN. *A.* 95[a]. KZM. *Alb.* 655. BREV. 12[a]. *md.* betchîn RCSP. 2, 248. betel, *kleines ackerbeet* MÜNCH. *r.* 2, 50 *f.*

bette-munt *stm. bettschutz, ehebettzins, eine abgabe bei der verheiratung an den schutz- od. vogteiherrn s.* GERM. 18, 372.

betten *swv.* — *auch mit* under.

betten *stn.* WWH. 136, 12.

bette-phulwe *swm. bettpolster* LCR. 40, 1111. MICH. *M. hof* 28 f.

bette-polster, *pl.* petpölster MUR.

betterise OT. 431[a].

bette-risheit *stf. bettlägerigkeit* HPT. *arzb.* 96.

bette-roc *stm.* einen langen underzogen sîdîn bettrok CHR. *Const.* (*Mone*) *a.* 1430.

bette-roubære *stm.* die petroubâre, nôtnemâre KONR. *pr.* 74[c].

bette-siech *adj.* wer dô wundet oder slecht den andern, daʒ er liget bettesiech MONE *z.* 7, 12. 23 (*a.* 1430). KIRCHB. 693. MICH. *M. hof* 136. 48.

bettespil REINFR. *B.* 14841.

bettestolle WOLFD. (*D. VI,* 105).

bettestrô ALEM. 2, 203. MÜHLH. *r. L.* 174.

bette-val *stm. das* beste bette *als* besthoubet GR.W. 1, 20.

bette-vegerin *stf. die betten macht od. reinigt.* nâch Berben, einer bettfegern zu schicken FRANKF. *brgmstb. a.* 1454 *vig. III. p. Scholast.*

bettewât ROTH *R.* 2546. PART. *B.* 2998.

bettezieche S.GALL. *chr.* 78.

bettunge: 10 heller vor bettunge, dô mochten zwêne an eime bette ligen RCSP. 2, 35 *a.* 1442.

bettuoch RCSP. 2, 248 *f.* MICH. *M. hof* 18.

betûchen *swv.* LS. 1. 377, 81.

betumbelen, *betäuben* VINTL. 2064.

betungen *part. s.* betwingen.

betungen: er wais, wie der mist den acker sol b. VINTL. 6720. si betungten mit den tôten daʒ velt WOLFD. *A.* 344.

betützen: ê er uns mê betütze (: nütze) W. *v. Rh.* 98, 8.

be-twahen *stv.* bezwahen *refl.* LS. 1. 377, 81. *s.* unbetwagen.

betwanc, *bedrängnis* GZ. 7777. RCSP. 1, 289, -zwanc CHR. 14, 973[b]. BU. 368; *zudrang, gedränge* CHR. 8. 67, 6.

be-twenclich *adj.* mit bedwenglîchen herbergen KULM. *hf.* 212, *r.* 7.

be-twencnisse *stf. drangsal* CHR. 13. 187, 2.

betwengen TIT. 90, 1 *var.* daʒ herze was betwinget WH. *v. W.* 1936. ir herze bleip betwenget von des jungen löuwen klân, die daʒ sêrlich griffen an *ib.* 2093.

be-twinc *stm. zwang, heereszwang* SWANR. 426.

betwingen: bequingen LUDW. 12, 28. *part.* betwung (: ordenung) TEICHN. *A.* 70[a], betungen BR. *H.* 69, 5. er petwanc alleʒ lant in sîn hant APOLL. 19818.

be-twingenlîchen *adv.* Z. 2, 370. REINFR. *Göd. s.* 55.

be-twinger *stm.* bezwinger CHR. 10. 213, 3.

betwungenheit N. *v. B.* 146. *zwang* CHR. 9. 595, 2 *var.*

betwungenlich MEIN. 3, -lîche PF. *üb.* 93, 187. MONE 7, 396 (*12. jh.*).

betzen *swv. in* zerbetzen 3, 1061.

be-urkunden *swv.* MARLD. *han.* 50, 3. HÖFER *s.* 157.

beûʒen *s.* bûʒen.

bevâhen: *arrestieren* AUGSB. *r. M.* 227, 12, bivangen ALEM. 5. 208, 22; *abs. umfang haben, sich ausdehnen:* als wît himel und erde hât bevangen JEITT. *pr.* 111, 22.

be-vangenheit *stf.* bivanginheit DENKM.[2] XCI, 20 (HPT. 5, 454).

bevâren, -væren *s.* GERM. 18, 261.

be-varn *stv.* de edelsten, de meist in der werlde bevarn wêren CHR. 7. 264, 5.

be-veiʒten *swv.* veiʒt *machen.* mit öl beveistet CGM. 127, 45[a].

bevëlch: bevelh, *befehl* CHR. 11. 720, 8. 768, 38. 45; *aufsicht, obsorge ib.* 10. 475, 24; 11. 636, 4. bevehel THÜR. *rd.* 412 *a.* 1486.

bevëlh-brief *stm. vollmachtsbrief* MH. 2, 555; bevelebrief, *empfehlungsbrief* GERM. 18, 372.

bevëlhen (bephelhen BREV. 117[b]. *prät.* beval W. *v. Rh.* 256, 6, *pl.* bevulen BRAND. 667, *part.* bevolhen STAUF. 1170, bepfolhen *ib.* 1174, bevoln WH. *v. W.* 2049).

be-vëlhen *stn.* PARZ. 370, 20.

bevëlh-haber *stm.* MONE 1, 94. bevelhaber MICH. *M. hof* 18. 27.

bevëlhnisse: bevelhnus CHR. 10. 399, 1. 468, 13; 11. 730, 13. befelnis RCSP. 2, 122 (*a.* 1452).

bevëlhnusbrief RCSP. 2, 206 (*a.* 1462).

bevëlhunge: nôch bepfelung des oberviermans ERF. *rvg.* 41 *f.* der desen brîf gehabt hât in befelunge CDS. 2, 94 (*a.* 1404).

be-vellicheit *stf.* mit gueder gunst und b. SCHREIB. 2, 87 (*a.* 1391).
bevëlten *s.* vëlden.
bevern? *swv.* N. *v. E.* 12, 16 *u. anm.*
bevestenen VINTL. 2639. daz recht bevesten SCHAAB 93 *a.* 1333; *bestätigen* UOE. 4, 250 (*a.* 1297). BRÜNN. *r.* 385, 171. RTA. 1. 436, 28.
be-vestenisse *stfn.* b. tûn, *die stadt befestigen* SCHAAB 322, 9 (*a.* 1434).
bevestigen: den brief mit insigeln b. MB. 39, 502 (*a.* 1333).
be-vestigunge *stf.* zu urkund und b. MÄGDEB. 319 *a.* 1481; *befestigung einer stadt etc.* CHR. 10, 332 *anm.* 7; 11, 560 *anm.* 5.
bevestunge: zû einir stêten b. gebe wir in disen brîf BU. 163 *a.* 1339.
bevillen KCHR. *D.* 271, 20.
beviln HEST. 610. 1241. 531. VINTL. 2875. 77. bevillen (: willen) *ib.* 330.
bevindelich: bevintlich N. *v. B.* 115. 83. 96. 217.
bevinden: *empfinden mit gen.* MSF. 236, 25. CÄC. 325.
be-vingern *swv.* subarrare DFG. 559ᵃ, *n. gl.* 352ᵃ.
be-viuhten *swv. befeuchten* mit GZ. 7981.
bevlëcken N. *v. B.* 91. SECUND. 145. VINTL. 6165, -vlicken KSR. 157. GR.W. 5, 615.
bevliezen: bevl. mit DIUT. 1, 49. KELL. *erz.* 61, 27. CHR. 13. 385, 36.
bevogten REINFR. *B.* 13149. SUCH. 17, 89. ALEM. 5. 211, 28. 30. vaterlôse kint b. S.GALL. *stb.* 4, 153. dô wart ir ze vogt geben der edel herr - - und dô si bevogtet wart *etc.* CDG. 3, 77 (*a.* 1353).
bevor: der konig bevalhe sîme sone, daz er Lohern bevor hette und ime tete waz ime liep wêre LUM. 3ᵃ.
be-vorderist *adv. zuvörderst* OEST. *w.* 327, 21.
be-vordern *swv. vorfordern, citieren ib.* 42, 20.
bevorhten *s.* bevürhten.
be-vormunden *swv.* FRANKH. *st.* 468.
bevorne *zu* EILH. *L.* 1368. HEST. 1051. VET. *b. L.* 35ᵈ.
be-vreischen *an. v. erfahren.* wanne die meister daz bevreischint MAINZ. *fgb.* 8. MONE *z.* 7, 20 (*a.* 1430).
bevriden RUL. 132, 13. NIB. 144, 3 *var.* DIUT. 3, 143. EILH. *L.* 5372. WH. *v. W.* 3921. SCHB. 237, 6. 261, 8, -vrëden *ib.* 268, 32. 337, 32.
bevriesen CHR. 13. 32, 17. 25.
be-vrîunge *stf.* befreihung ARNST. *r.* 45, 17. 47, 26. 84, 163.
bevrühtigen RUDOLST. *r.* 228, 113.
bevüegen *tr.* er sprach mit schœnen worten, befuogten zallen orten APOLL. 4075 *A* (*B* besniten).
bevürhten: er wart bevorcht, *geriet in furcht* MARTYR. 8ᵃ. die dienistlûte wurdin bevorcht mit dem himelischin gelûchte *ib.* 38ᵇ.
be-wahsen *stv.* sîn lîb was im bewassen al mit nâteren und mit slangen EN. 97, 40. — *mit* umbe-.
be-wallen? *stv. umfliessen, zu* RUL. *B.* 3288.
be-walteclîche *adv.* = gewalteclîche MBERG. 1ᵇ.
be-walten *swv. verwalten* MONE 5, 198.
be-waltigen (I. 477ᵇ) MÜHLH. *r. L.* 175 *f.*
bewænen REINFR. (*B.* 4087. 7061).
be-wâpenen *swv.* bewâpnôter, armiger DIEF. *n. gl.* 34ᵇ.
bewarære: bewerer SCHB. 329, 15. 330, 5. 22 (= huotliute 330, 8).
bewärde AUGSB. *r. M.* 100, 5.
bewærde DIUT. 1, 313.
be-wære *stf. beweis, entscheidung* VINTL. 5636.
be-warn *stn. errettung* WALTH. 6, 2 (*s. Willm. zu* 89, 90).
bewarnen: sich mit korn *etc.* bewarnen RTA. 1, 430, 24. RCSP. 1, 15 (*a.* 1384).
bewærnüsse: bewærnus VINTL. 9351.
be-warsame *stf.* cauties VOC. *G.* 209ᵃ.
bewarten: die vesten bewachen und b. MB. 40, 119 (*a.* 1337).
bewarunge *stf.* KPN. 1, 358 *u. anm.* CHR. 10, 402 *anm.* 1. bew. nemen, *die sterbsacramente empfangen* AARG. *w.* 11 *a.* 1322.
bewærunge, *beweis* AUGSB. *r.* 175, 1.
bewæten: den nacketin bewêten BR. *H.* 4, 8. bewêtit slâphen *ib.* 22, 6.
bewëgelich: *bewegend, gewichtig* OEST. *w.* 251, 12. 343, 43.
bewëgelîche: bewegelîchen strîten PART. *B.* 5033.
be-wëgelîcheit *stf.* SECUND. 428.
bewëgen *zu* ER.² 2955. — *mit* ûz.
be-wëgenisse *stf. bewegung.* dâ begab sich ein grôsse bewegnus in dem mer BREV. 77ᵃ; *entschluss* RCSP. 1, 140 (*a.* 1409); *beweggrund ib.* 2, 164 (*a.* 1461). bewegnus BREV. 277ᵃ. CHR. 11. 766, 23.
bewegen: sîn herze sich beweite PASS. 74, 40; *erwägen, beraten* ERF. *rvg.* 42.
bewëgunge DAV. 50. ALEM. 1, 232. VINTL. 215. HB. *M.* 509. stimulus, ein leiplich b. Z. 9, 136. b. der sünd *anreizung zur sünde* DOM. 31; des wassers b. BREV. 105ᵇ; *beratung, beschluss* ERF. *rvg.* 20.
be-weidenen *swv.* depasta, piweidinôter GL. *Virg.* 1, 26.
beweinen REINFR. *B.* 17547. ÜW. *H.* 138. VINTL. 6058.
bewëllen: danne gebôt he einem, daz he sie bewolle MARTYR. 60ᵃ. bewollen in dem eschen HPT. 1, 130. mit jâmer pewollen GZ. 3646 ir lîbes lider wâren nâch rehter mâze vollen ze wunsche bewollen W. *v. Rh.* 25, 25. 34, 9.
bewenden: eine tohter ze einem b. *sie ihm übergeben, verheiraten* EN. 116, 36. GUDR. 560, 3.
bewërben: sich mit etw. b. *versehen* OEST. *w.* 115, 32.
bewërde: ze ainer sicherhait und ze ainer offener bewerde dis dinges GAUPP 1, 142 (*a.* 1297).
bewërden: sie zuteilten die kinder und trâten von in hinder unde liezen sie bewerden (: erden) PF. *üb.* 9, 495. und liez den gotes werden mit got gar b. ZING. *findl.* 2. 92, 58. dô sîn de vrauwen lachden dô, sînem âdem hey her zô und leis den munt bewerden KARLM. 185, 38.
be-wëre *stf.* der tugint ze bewere (: gere) SCHB. 219, 27.
bewerer *s.* bewarære.
bewern *verwehren, hindern* LIVL. (*M.* 3920. 5904. 6148. 10210); *beschützen* CHR. 10. 190, 15; *refl. sich schützen* LIVL. *M.* 5674.
bewërren *refl.* SCHB. 285, 34. LEUTBG. *r.* 84.
bewesal? BR. *H.* 28, 6.

be-wësen *swv.* daz man unsen wîngarten sol bewesen und bewarten Schoneb. 9356.
be-wîben *swv.* und wolde in fruo b. Mone 8. 340, 127. den son b. Rcsp. 1, 572 (*a.* 1401). ein beweipter man Ack. 44, 12.
bewidemen Rcsp. 1, 772. die dochter wil er mit halb sîme konigrîch b. Lum. 43[d]. 114[d]. 115[c].
be-willigen *swv.* Mone 1, 4. in etw. b. *einwilligen* Mone *z.* 2, 281 (*a.* 1480). darein b. Oest. *w.* 208, 6.
bewilligunge Mone *z.* 2, 281 (*a.* 1480). Chr. 11. 799, 1.
bewinden: si bewindin des kindis hant in dem altirtûche Br. *H.* 59, 4. dô bewunten die juden iriu houpt Roth *pr.* 1, 6.
bewîselich: beweislîche nôtdurft Arnst. *r.* 37, 27.
bewîsunge Schb. 219, 26. Vintl. 720. 8174. Prag. *r.* 77, 119. 82, 125; *benehmen* Ludw. 55, 1.
beworten Alem. 3, 24.
be-wülken *swv.* daz icht die wârheit bewülket werde (obnubiletur) Mainz. *lgb.* 222.
be-wunden *swv. verwunden* Leutbg. *r.* 28.
bewürken Nib. 979, 1 *C* (*bereiten*).
be-wurzeln *swv. befestigen* Leys. 90, 32.
bezaln *bezalen* Lum. 3[b]. 9[b]. gelt, schulden b. Just. 68. 162. 93. 97 *etc.; abs. den tod erleiden* Kreuzf. 4287. 5920 *s.* Z. 8, 406 *anm.* 11.
be-zaltec *adj. in* unbezaltec 2, 1771.
bezalunge Mone 5, 251. Just. 236. Mb. 40, 208 (*a.* 1338). Rta. 1. 483, 14. 484, 15. Arch. *W.* 22, 122 (*a.* 1456). Mägdeb. *r.* 317 *a.* 1481.
be-zëdelen *swv.* als ich ez denn bezedel, sô wær ein ieclich edel guot wîp und verstanden eim tôren minn emblanden und schuldic, der sie liep het Mbrg. 15[b].
be-zeheren *swv.* die sunde b. *beweinen* Konr. *pr.* 46[d].
bezeichenen Rul. 28, 1. 71, 27 (*var.* bezeinôn, -zeinen). — *mit* ûz.
bezeichenlich: bezeichlich, tipicus Dfg. 585[a].
bezeichenlîche Hpt. 16. 284, 111.
bezeichenunge: zuo b. und zuo lêre Alem. 2, 4. in der b. (*mit dem zeichen*) des heiligen crûces Keinz *denkm.* 294, 12. b. der heiligen messen Adrian 442, 105.
bezeler: beseler (*so anzusetzen?*) oder swert dragen Mainz. *fgb.* 101. Mone *z.* 7, 17 (= messer mit zwein snîden *ib.* 18). — *verfertiger von* b. (*neben* sarworchtern *u.* pletenern *genannt*) Anz. 3, 274.
be-zelten *swv.* wol bezeltet, *mit zelten versehen* Reinfr. *B.* 8119.
be-zern *swv. verköstigen* Mone *z.* 17, 298 (*a.* 1429).
beziehen: und wil sich lân b. zuht triuwe milte und êre Stauf. 22.
bezieren: bezieret was die sûl mit bilden Mbrg. 5[a]. Stz. 14.
be-zigen *swv.* = bezîhen Prag. *r.* 114, 49.
bezîhen: er ward nie bezigen, das Vintl. 6061.
beziln *tr.* Schb. 173, 15.
bezimbern: den kirchturn bezimern Mone *z.* 8, 213; ein lêhen bezimeren Fw. 43.
be-zinsen *swv.* bezinster, *tributpflichtiger* Vintl. 5124.
be-zinser *stm.* Vintl. 5124 *var.*
be-zirkelunge *stf.* b. des hôhen gerichts, *gerichtssprengel* Gr.w. 6, 742.
be-zirken *swv. s.* Germ. 18, 263. 373.
bezirkunge Gr.w. 6, 481.
be-zisemen *swv.* kund ich mit lobes zierde die sinne mîn bezismen durch balsam unde bismen Mbrg. 27[a].
bezîte. bezît (: strît, sît) Kreuzf. 2320. 3102.
be-zîtlîche *adv.* Br. *H.* 48, 11.
beziugen, *zum zeugen anrufen* Apoll. *S.* 114, 6; *durch zeugen überführen:* der cristene man bezûget den juden mit eime cristene und eime juden Jen. *st.* 60, III. einen b., daz Augsb. *r. M.* 36, 25.
beziugnüsse Prag. *r.* 116, 56. Ug. 205 *a.* 1392.
be-ziugsame *stf. zeugnis* Mone *z.* 7, 438 (*a.* 1337).
beziugunge Cdg. 2, 155 (*a.* 1299). Kopp *gesch.* 4[b], 19 (*a.* 1316).
beziunen Part. *B.* 14350. S.Gall. *chr.* 11. *in clausur legen* Wack. *pr.* 91, 61. 69.
bezoubern Berth. 2. 70, 36. Hpt. 15. 245, 7. Lum. 72[c].
bezornen *s.* bezürnen.
bezöugen, *zeigen, erklären* Basl. *chr.* 1. 465, 8.
bezünden: ein liecht êwenklich b. *ein ewiges licht stiften* Aarg. *w.* 52.
be-zürnen *swv.* daz bezornt dô dem kunige Konr. *pr.* 93[d].
bezwahen *s.* betwahen.
be-zwicken *swv.* En. 38, 9 *var.*
bezzerære, *bestrafer* Kaltb. 152, 30 (*a.* 1348).
bezzer-haft *adj. straffällig* Rotenb. *r.* 50. Gr.w. 479 *f.*
bezzerunge Reinfr. *B.* 93. Wolfd. *D.* IV, 64. Merv. 638. Schb. 169, 26. Vintl. 91. Fw. 1. *swf.* Marlg. *s.* XIV. durch b. *um des vorteils willen* Augsb. *r. M.* 140, 28; *vorzug? zu* Dem. 1209.
bî *präp.* bîe der stat Mb. 40, 369 (*a.* 1341), bîe dem garten *ib.* 400 *a.* 1342. ez was ir uber sê gesant bî (*von*) einem môre En. 198, 21. *mit acc. zur* Virg. 306, 2. Merv. 371. Hest. 1484. Rcsp. 2, 130.
bî *adv.* bîe Hest. 243. 339. 84. 1429; *beinahe:* Maller was bî unsinnic worden Lum. 15[d]. 59[d]. ir herz in irem lîbe was ir bî gebruchen *ib.* 130[b]. — *bei verben:* bî gesitzen Trist. 1008. — gewësen *ib.* 13055. — hurten Wwh. 25, 11. — jagen *ib.* 440, 10. — ligen, *beistehn* Mone 4. 182, 44. — loufen Wwh. 420, 24. — schaffen *ib.* 351, 11. — sitzen *ib.* 145, 7. 265, 19. Parz. 815, 17. Mar. 149, 4. — slâfen Chr. 1. 69, 1. Thür. *rd.* 332. — vüeren Wwh. 300, 24. — wahsen *s. dass.* — wandern, *mit einem gehn* Kell. *erz.* 398, 23.
bibales, *trinkgeld* Chr. 10. 407, 7; 11. 519, 25.
bî-behalt *stm.* beibehalt, *erhaltung* Oest. *w.* 169, 7.
bibelinum *stn.* nâch dem wîne hœrt daz bibelinum Prl. 68.
biben: den erde pibte glîche Gz. 3078. ir stimme pibte *ib.* 1168. bibete (: lebete) En. 51, 40. — *auch mit* ver-.
biben *stn.* Wwh. 400, 21. 403, 22.
bibenelle: pibnelle Hpt. *arzb.* 39, bebenelle *ib.* 48. *vgl.* Goth. *arzb.* 10.
bibenunge Hpt. 8, 126.
biber Brand. 1189.

biberans? FELDB. 466. *vgl.* GERM. 11, 127.

bibergeil GERM. 8. 285, 43. HPT. *arzb.* 30.

biber-hunt *stm. biberhund, md.* bebirhunt GERM. 18, 371.

bî-bestentlîche *adv. beistand leistend* RCSP. 1, 43. 164. 211. 217 (*a.* 1397. 1410. 11).

biblie: bibliâ REINFR. *B.* 15916. 26994. bibel APOLL. 8179. VINTL. 3849.

bî-bote *swm. hilfsbote.* des herzogen von Sassen boden einen bîboden zu lîhen FRANKF. *brgmstb. a.* 1443 *vig. III. p. conc.*

bîbôz ANZ. 23, 272 (*14. jh.*). beibis VINTL. 7795. *vgl.* GOTH. *arzb.* 11ᵈ.

bîbôz-krût *stn.* HPT. *arzb.* 43.

bîbrief, *beigeschlossener brief, angeschlossene schriftl. abmachung* H. *v. N.* 390. BASL. *chr.* 1. 185, 5. die bîbrieffe den burgern geben FRANKF. *brgmstb. a.* 1439 *vig. III. p. rog., vgl.* ROCK. 1, 70.

bî-bruoder *stm. unehel. halbbruder.* Clas, Philip von Beldershein b. FRANKF. *brgmstb. a.* 1429 *vig. II. p. exalt.*

bic TROJ. 34582. NETZ 10239.

bichen. — *mit* ver-.

bicke NESSELM. 324. MICH. *M. hof* 18.

bickel BEISP. 55, 27.

bickelhûbe (*diese form im* ARNST. *r.* 64, 100 *aus dem 16. jh.*).

bickelwort („*sind wol solche worte, die wie der würfel aufs geratewol hingeschleudert werden ohne sorgfältige überlegung*“ GERM. 17, 399).

bicken: becken VINTL. 6377.

bicken *stn. vgl.* illique (Ungri) rabidi advolant, hominem dicto citius corripiunt, cultellos, ut ludicrum, quod Teutones picchin vocant, in coronam ejus facerent, antequam capite illum plecterent, erigunt MONUM. *germ.* 2, 106.

bick-hûs *stn.* lapicina DIEF. *n. gl.* 228ᵇ.

biderbe: bedirwe EILH. *L.* 1980. 2423. birbe BÖHM. 665 *a.* 1359, birve KARLM. 458, 56. HPT. 17. 29, 579. CHR. 14, 974ᵃ.

biderbecheit N. *v. B.* 159. MAINZ. *fgb.* 114.

biderbeclîche GRIESH. *chr.* 38. CHR. 8. 277, 27.

biderbe-lîche *adv.* du hâst biderblich gerett LUM. 100ᵃ. birflich KARLM. 372, 39.

biderben: er sol die brîve, wann er sie bederbet hât, wider antworten HÖF. *z.* 1, 304 (*a.* 1417); man solde nicht in der stat erzien di armen kindir, sundir ân allen hindir sold man si bederbin ûf des ackirs erbin SCHB. 240, 3.

bider-liute *pl.* SUCH. 18, 127. 38, 322. UG. 357 *a.* 1408.

biderman MONE 2, 225. SUCH. 28, 217. 39, 20. HPT. 16, 417.

biderwîp MSH. 2, 195ᵇ. LUDW. 27, 15.

bîe *stfn.* WARTB. 11, 11. W. *v. Rh.* 118, 20.

bîenstoc: peinstock KALTB. 133, 25.

bier: daz er selten iemer getrank weder bier oder wîn W. *v. Rh.* 114, 52. 'bier auz, vreunt auz' spricht man gern TEICHN. *C.* 293ᵇ. dünnez b. (tenuis potus) MÜHLH. *rgs.* 115. foders CHR. 10. 318, 14 *f.*, gemeines pier *ib.* 318, 21.

bier-banc *stf.* RUDOLST. *r.* 230, 13.

bierbriuwe: pîrprew KELL. *erz.* 493, 12. pierpreu CHR. 10. 301, 5 *f.* 317, 7. 378, 8 *etc.*

bierbriuwer ANZ. 3, 303.

bierglocke MÜNCH. *r.* 340. CLING. *st.* 53. *vgl.* ARNST. *r.* 139.

bier-glöckelîn *stn.* MÜNCH. *r.* 7, 1.

bierhefe NP. 270.

bier-hûs *stn. bierschenke* BU. 111, 11 (*a.* 1324).

bier-kore *stf. untersuchung des biers* ERF. *rvg.* 20 *ff.*

biermâz BU. 111, 20 (*a.* 1324). NP. 180. ARNST. *r.* 38 *f.* 50.

biermëzzer *stm.* CHR. 11. 816, 20.

bier-most *stm.* RING 37, 34.

bier-ouge *swm. ein bürger, der bier zu brauen u. zu verschenken das recht hat* WK. *H.* 97 *f.* ERF. *w.* 3, 138, *rvg.* 20 *ff.* — *s.* GERM. 18, 373.

bier-rëht *stn. abgabe vom bier* ORTLOFF 1, 733.

bier-sacke? *bier-, malztreber?* den gebûren biersacke verkeufen FRANKF. *brgmstb. a.* 1451 *vig. V. p. Urb.*

bierschrôter CHR. 11. 819, 39.

bierschenke PRAG. *r.* 28, 40.

biervaz MICH. *M. hof* 26. 37.

bier-versuocher *stm.* CHR. 11. 816, 23.

bier-wette *f. biersteuer, -zoll* ERF. *w.* 2, 28. 56. 78, *rvg.* 21. THÜR. *rd.* 329 *a.* 1342. MICH. *M. hof* 26. 30. 32. 39.

bier-zol *stm.* KPN. 1, 133 *u. anm.*

biet *stfn. gebiet* STZ. 13. daz b. BRÜNN. *r.* 369, 124; zwei fuoder gemains wîns, die wir sullen nemen vor dem biet in dem herbest in unser vazze MB. 40, 310 (*a.* 1340). sie sullen ouch geben niun pfrûndenern ie der pfruend ein halb fueder wîns gemains for dem biet *ib.*

bieten. — *auch mit* abe, nider.

bieten *stn.* WWH. 257, 26.

biet-stein *stm. gränzstein* KALTB. 74, 48 *f.*

bietunge, *gebiet.* der Medien küng hett in aller sîner piettung vil haiden undertênig HB. *M.* 493. *vgl.* gebietunge.

biez-mëlde *f.* so machet man ouch ein ander pessarium von gesotener pesmalt HPT. *arzb.* 30. pesmolten ist ain muoter aller burzen PRACT. 15. *s. die nbff. unter* mëlde.

bî-garte *swm.* = biunte MONE *z.* 5, 267 (*a.* 1341. 61).

bî-gedemlîn *stn.* beigedemlein bei den kellerhelsen NP. 287.

bîgelîn *s.* bînlîn.

bîgen: *vgl.* er hât fürende köl ûf ire hôpter gebîget SABB. 1, 220.

bîgerihte REINFR. *B.* 2846. BUCH *v. g. sp.* 19.

bîgestendec SUCH. 37, 64.

bî-gestendecheit *stf. anwesenheit.* in beigestendikeit der cardinælen RTA. 1. 233, 28.

bigraft SCHB. 212, 22. 342, 29. LUDW. 15, 30. 16, 2. 4. beigraft PRAG. *r.* 113, 110.

bîhel: beihel, bîgel, beiel CHR. 10. 366, 15. HB. *M.* 461. MICH. *M. hof* 29. securis (bîhel, beihel, bîel, peil) DFG. 523ᶜ. bîel WK. *H.* 3.

bîht-brief *stm.* beichtbrief CHR. 10. 252, 15; 11. 555, 14. 726, 4.

bîhtec: si wurde deme prîster bîhtic der sunden burde GERM. 17. 137, 103.

bîhten *abs.* BERTH. 2. 48, 39. 54, 11 *ff.*; *refl. ib.* 48, 33. — *mit* ge-.

bîht-kint *stn.* peichtkint Chr. 10. 183, 25.
bîhtmære Kell. *erz.* (*lies* 386, 33).
bîhtvater Np. 317. Chr. 11. 555, 17. 724, 7. 725, 18.
bîhtwîse: sîn schult in b. sprechen Mb. 40, 316. 41, 279 (*a.* 1341. 47).
bikelieren? ân allez bikelêren, *ohne umschweife, klar, deutlich, geradezu* Hest. 1408 *und s.* 298 (*Bech vermutet* winkelêren).
bîl Troj. (*lies in den zwei ersten citaten* 9878. 12562). Karlm. (*letztes cit. lies* 299, 22). Ot. (335ᵃ. 388ᵇ. 399ᵇ. 446ᵃ. 494ᵇ. 525ᵇ).
bî-lâge *stf. beilage* Mone *z.* 1, 429 (*a.* 1468).
bildære *bildner* Trist. 6648 (*s.* Germ. 17, 100). Syon 27; *vorbild* Sperw. 147. ein ieglich werchman einen pilder hât vor sein, daz er wurcht nâch dem schein waz er hât in seinem muet Teichn. *C.* 162ᵇ.
bildærinne Mlb. 59. 451. 598. 611. imaginatio die bilderîn Sgr. 43. Diut. 3, 4.
bildelich: bildeliche invelle N. *v. B.* 283.
bildelin Hpt. 18. 77, 185. *md.* bildechîn Germ. 19, 313.
bilden. — *auch mit ver-.*
bildenære *in 2. bedeut.* Ls. 1. 226, 135. Germ. 18, 72. Mone *z.* 16, 261.
bilde-, bilden-snîder, -snitzer *stm.* antropomorphite Dfg. 39ᵃ. ich Dill Rîmenschneider der bildtschnitzer *eigenh. urk. Riemenschneiders v. j. 1492.*
bilde-stoc *stm.* der b. ûf der strâszen Mone *z.* 8, 167 (*a.* 1490).
bilde-treger *stm.* speculum et exemplar Z. 9, 143.
bilde-wërc *stn. bildwerk, glasgemälde* Mone *z.* 16, 162 (*a.* 1484).
bildnüsse: der mensch ist beschaffen nâch der pildnüs gots Brev. 92ᵃ. 83ᵇ.
bildunge, *exemplum* Kzm. *sp.* 196ᵃ. 197ᵇ. 198ᵃ *etc.* Zips. 54ᵇ.
bilëger Ludw. 27, 6. beilager Arnst. *r.* 2.
bîlegunge Rcsp. 2, 94 (*a.* 1446). Mägdeb. 319 *a.* 1481.
bilern, biler: *pl.* die piler Hpt. *arzb.* 35. 39, byler Beisp. 17, 3. die bilder, bildern Dfg. 263ᵃ.
bille *stswf.* = bil *steinhaue* Heum. 252. *vgl.* Ra. 58, *u.* pille (*hieher* Diem. 365, 19?).
billen *s.* bëllen.
billen *stn. das schärfen der mülsteine* Heum. 252.
billen-wurf *stm. wurf mit dem* bil Gr.w. 6, 312ᶜ. Jung *grundr. s.* 275 (*a.* 1422). *vgl.* Ra. 58. 65.
biller *stm.* = bil, bille Alem. 2, 181.
billian *s. auch* pillian 2, 270.
billiche Eilh. *L.* 2518. bilche Hpt. 17. 12, 2.
billicheit Rcsp. 2, 129 (*a.* 1455). pillikeit Ug. 499 *a.* 1458. Chr. 11. 770, 31.
billîchen *vgl.* unbillîchen 2, 1773.
bilsenkrût Part. *B.* 17548.
bilsen-wazzer *stn.* Hpt. *arzb.* 96.
bilwiz Berth. 2. 70, 32. *zu* Ack. 8, 15.
bîmarc: pidmarch Oest. *w.* 406ᵃ.
bîmen-zelte? ziehen umb bimenzelten (bînenzelten *lebkuchen?*) *als verbotenes spiel* S.Gall. *stb.* 4, 236.
bimz: pomst Voc. *G.* 182ᵇ. *s. auch* pimz 2, 270.
bin *an. v.* wir birn Er.² 4051 *u. anm. imper.* bis Such. 3, 186. 42, 8. 192. 44, 37 *etc.* Hb. *M.* 332.
bin *präp. mit gen.* Kreuzf. 1535.
bin bîn: pein *sing. u. pl.* Vintl. 1389. 94. 2948. 52. 61 *ff.* Prag. *r.* 139, 133.
binde-lôn *stn.* Freiberg. *s.* 271.
binden: gebunden tage Prag. *r.* 111, 37. gebunden guot, kaufmanschaft *ib.* 70, 117. den er lôns gebunden wær Teichn. *A.* 30ᵃ. hie mit solt dû dir binden unt gip mir dî wât dîne, an lege dû di mîne Kchr. *D.* 363, 27. — *auch mit* zer-.
binder: pintær Ot. 567ᵃ. bënder Böhm. 470. 647 *a.* 1323. 55. Rcsp. 2, 249.
binder-meister *stm.* Mone *z.* 6, 400 (*a.* 1433).
binde-stat *stf. platz am ufer, wo das flössholz abgeladen wird* Mone *z.* 11, 273.
bindolf? *stm.* anno 1417 ward von allen ræten ûf gesetzt, daz man den bindolf in ziugnüssen nit mê halten wil, und waz man vor geriht wîsen sol, daz sol man tuon mit zwein unversprochen mannen S.Gall. *stb.* 4, 301.
bindunge, ligatura Dfg. 329ᵃ.
bînenkar: bînekar Troj. 33854. bînchar Germ. 18, 66.
bînen-zelte *swm. lebkuchen* Mone *z.* 17, 190 (*a.* 1460).
bîne-swarm *stf. sächs. weichb.* § 118.
binez: niht ein bintze Mbrg. 32ᵇ. 34ᵃ.
bînkorp: bînekorp N. *v. B.* 217. peincharb Brev. 230ᵃ.
bînlîn: peindel Mgb. 294, 8. bîgelîn Germ. 18, 69 (*14. jh.*).
bînstoc Ack. 36, 8.
bînsûge Hpt. *arzb.* 87.
bint *stm. bindung.* zwei ort an dem bogen sint, in den haftet der senewen bint Lampr. *Sy.* 3656.
bint-hûs *stn. küferei* S.Gall. *chr.* 28, *vgl.* Sabb. 2, 266.
bint-nagel *stm.* postes Dfg. 449ᶜ.
bint-reidel *stm.* Gr.w. 2, 133.
bintrieme Ot. 264ᵇ. Nesselm. 449.
bint-varwe *stf.* auch sal nyman verwin mit byntfarwe kein dûch, das lytzen habe Böhm. 636 (*a.* 1355).
bintze *s.* binez.
bînvaz: peinvass Vintl. 2959. 66. bînevass Germ. 18, 373.
binzen-stat *stf.* pinsenstat, papirio Voc. *Schr.* 1973.
binzen-vaz *stm.* papirium Dfg. 511ᵃ.
birbe *s.* biderbe.
birboum: birboum *u.* birbæm (: genæm) Teichn. *A.* 58ᵇ. bierenbôm Hb. *M.* 354.
birin: pirin Vintl. 2833, *var.* perin.
birkach *stn. birkenwald* Mone *z.* 5, 454 (*a.* 1313).
birkhuon Nesselm. 767.
birn-brëchen *stn. s. unter* nuzswingen 2, 128.
birnel *stn. dem. zu* bir Such. 25, 184.
birnstil Rennaus 240.

birn-stoc *stm.* HPT. *arzb.* 115ª.
birn-sûfe *stn.* SCHM. *Fr.* 2, 230.
birsære EN. 135, 15.
birsen EN. 130, 31. 132, 20. — *stn. ib.* 131, 12.
birs-geræte *stn. jagdgerät* ALEX. *S.* 142ª.
birs-huober *stm.* = wilthuober GR.w. 6, 515 (birschûber).
bi-rüste? ez wêre ûf birüsten (*var.* unrusten) oder ûf strâszen GR.w. 6, 28.
birve *s.* biderbe.
bî-samelunge *stf. das zusammen-, versammeltsein.* wann die nâchbarn in beisamblung sein, es sei auf hôchzeiten *etc.* KALTB. 7, 62.
bîsant KARL 1054. 327. 3215. VIRG. 951, 12. *sw.* dûsent bysanten KARLM. 278, 7.
bîschaft CÄC. 4. 390. MONE 2, 171. WACK. *pr.* 51, 4.
bischof: bischolf JEITT. *pr.* 30, 8. 11. 52, 8. 130, 31. VINTL. 7998. 8001. 6. 8 *etc.*
bischof-gewant *stn.* HB. *M.* 575.
bischofhuot LCR. 139, 15.
bischofstap: baculus, incurvatura DFG. 65ᵇ. 293ᶜ. RCSP. 2, 45 (*a.* 1442).
bischtuom: bischtûm LIVL. *M.* 6694. MB. 41, 370 (*a.* 1348). pistûm VINTL. 8002. 4.
bîse 1 *s. auch* pîse 2, 274.
bîse 2: und was von bîsen grôzer wint JUST. 255. bîs (: îs) MONE 5, 334.
bisem APOLL. (8506. 18266).
bisem-belgelîn *stn.* pisempälglein ROZM. 183.
bisem-kistel, -ladel *stn.* du bist daz biesenchistel oder -ladel, dâ în der junge Moyses lach beslossen HANS 2445.
bisemvaz *s. unten* piscînvaz.
bisen: er kam an ein wisen, dâ sach er loufen unde pisen leven unde pantier APOLL. 8129. sû machen küe vor schapfen gleven p. LCR. 73, 3. — *mit* umbe-.
bî-sëzze *swm.* = bîsæze FICHARD 1, 185. 86. 95 (*a.* 1382).
bî-sëzzer *dasselbe* RCSP. 1, 81 (*a.* 1400).
bî-sitzer *stm.* bîsitzer und nâchpûrn S.GALL. *chr.* 36; unser rête und beisitzer THÜR. *rd.* 254 *a.* 1455. CHR. 11. 800, 18.
bîslac: *pl.* bî-, beislege *falsche, neben den echten geschlagene münzen* CHR. 9. 998, 33. ACK. 47, 13.
bî-slâfelinge *f.* = bîslâfe SCHONEB. 2081. 94.
bîsorge: mit teglîcher beisorge ACK. 30, 21.
bîspël EN. 112, 2.
bîsprâche: bîspræche LAMPR. *Fr.* 1729.
bisse W. *v. Rh.* 19, 52. 22, 13, biss 23, 5.
bîstal AUGSB. *r.* (*M.* 119, 7). bîstol, postis DIEF. *n. gl.* 299ᵇ, beistel VOC. 1482.
bîstant JUST. 120. CHR. 11. 642, 6.
bîstendic APOLL. *S.* 118, 33. LUM. 75ᵇ. CHR. 10. 396, 3, -stentic KONR. *pr.* 120ᶜ.
bî-stendikeit *stf. beistand* RCSP. 1, 707 (*a.* 1402).
bî-stenderinne *stf. beiständerin, dienerin* GERM. 18, 373.
bî-stentlîcheit *stf.* ALEM. 3, 145.
bîtec *adj.* peitig *zaudernd, zögernd* VINTL. 4674.

bitel: bittel, *freier* FRAGM. 39, 14.
biten: er hât uns peten UG. 134 *a.* 1361. einen an den tisch b. *zu tische laden* GZ. 4957. er pat die purger alle dar APOLL. 17591. die herberge b. SECUND. 34. *mit inf.* APOLL. 777. 4873. 14700, *und* ze NIB. 1666, 2. WWH. 246, 12.
biter *bewerber, freier* APOLL. 355.
biterîn *stf. in* vürb- 3, 591.
bitsch-sigel *stn. petschaft* BASL. *chr.* 1. 483, 15.
bitter *stf.* HPT. 8, 122. SUCH. 11, 56.
bitter-bûch *stm. riesenname* VIRG. 879, 7.
bitterkeit BR. *H.* 72, 1. W. *v. Rh.* 184, 51. SUCH. 40, 25. KREUZF. 7630. SYON 101. diu b. der suone MB. 38, 405 (*a.* 1308).
bitterkrût, *riesenname* VIRG. 885, 2.
bitterlich REINFR. *B.* 4603. 5026. 46. 83 *etc.* CÄC. 1778. LIVL. *M.* 4090. 5702.
bitterlîche TROJ. 6215. REINFR. *B.* 4494. 643. 941. EILH. *L.* 113. LIVL. *M.* 1529. 7264. LS. 1. 185, 396. HPT. 17. 32, 661.
bittern *tr.* W. *v. Rh.* 85, 30. — *auch mit* er-, ver-.
biuchelîn: pöuchelîn APOLL. (2376). biuchel TRIST. *H.* 706.
biuchen *vgl.* bûchhûs, *waschhaus* SABB. 2, 421.
biuden: *vielleicht* biude *swf?* ein gesponte bûte, ein harfe und ein gîge MUSCATBL. 54, 17. *vgl.* pûdel, 2, 304.
biu-, bûlich: bûelich sitzen, *häuslich angesessen sein* MB. 40, 145 (*a.* 1337). *vgl.* bûwelîche. die gûter in baulîchem wesen erhalten ARNST. *r.* 1. *vgl. unter* stiftlîche 2, 1193.
biulslac *s.* bûlslac.
biunden *swv. in* überbiunden 2, 1609.
biunte: byunde BÖHM. 467 *a.* 1323. bûnde *ib.* 496 *a.* 1329.
biunt-zëhende *swm.* dicimae quae vulgo beunczehenden dicuntur BAUR *hess. urk.* 2, 456 (*a.* 1292).
biurîn *s.* bûrîn.
biurlîn *stn.* peurlein N. *v. E.* 3, 34.
bî-urteil *stf. beiurteil* MÜNCH. *r.* 2, 46. OEST. *w.* 232, 29. *s.* HALT. 166. 1996. DWB. 1, 1406.
biuschen. — *mit* ver-.
biute *vgl.* SCHB. 274, 14.
biutel GZ. 7255 (peutel). LUDW. 26, 22. *mülbeutel* AUGSB. *r. M.* 171, 31.
biutelære MONE 1, 174. AUGSB. *r. M.* 171, 30.
biutelîn: bûtellîn AUGSB. *r. M.* 42, 14. peutelein TUCH. 62, 16.
biutel-müle *stf. müle mit melbeutel* HEUM. 252.
biuteln AUGSB. *r. M.* 177, 31. 33. gebûdlet mel BASL. *chr.* 1. 144, 14. 21.
biutelsnîder LS. (= TEICHN. *A.* 46ᵈ). bûtelsn. GERM. 18, 374. GENGL. 427 *a.* 1328. *vgl.* seckelsnîder.
biutel-troc *stm. beutelkasten in d. müle* HEUM. 251.
biutemeister: bûtemeister ELIS. *R.* 16ᵇ.
biuten: den raub bûten ALSF. *G.* 1094. und nâment den von Wallis ein grôzen roub vichs und biuteten daz under sich JUST. 347. — *mit* ver-.
biutigen *swv. erbeuten.* und wurdent dâ gebiutiget 170 panzer JUST. 249.
biutunge *erbeutung, beute* JUST. 88. LCR. 59, 214.
biuzen *swv.* si begunden an si b. (: Riuzen) RAUCH *scr.* 1, 274.
bîvanc, *gränze* GR.w. 1, 551.

bívelde: pivilt NZB. 2. pifily BÄCHT. hss. 30, 70. bivilden OT. (224b. 253b. 482b. 547a. 549a). — stn. ib. 208a.
bîwandel BEISP. 61, 33.
bîwëc HB. M. 628.
bî-woner stm. bei-, mitwoner S.GALL. chr. 35 ff. burger, bindersæȥe oder b. MONE z. 7, 11 ff. (a. 1430). 20, 44.
biȥ conj. bitze SCHAAB 64 a. 1322. HB. M. 750.
biȥ, biz stm. biȥ W. v. Rh. 60, 38. GZ. 6870. des appils biz GÖTTW. 106a. DIUT 2, 241, pl. bitze W. v. Rh. 72, 24; bitz, bissen STRETL. chr. 56, 16.
biȥ (lies GLAUB. 777, kann auch zum vor. gehören).
bîȥe 2, vgl. GR.W. 3, 545. 6, 44.
biȥ-edelliute. pisedelleut VINTL. 6698. 704 pl. zu
biȥ-edelman stm. pisedelman ib. 6733. vgl. HPT. 9, 87 anm., centralbl. 1869 sp. 1273.
bîzeichen: er verbrante die schiffe zu bîzeichen, daȥ er nummer wider umb kommen wolte LUM. 137b. beispiel (zur erklärung od. nachahmung) NIC. v. Land. 1, 19b. 24d. ELIS. R. 27a. DÜR. chr. 248. CHR. 8. 247, 13. 460, 8.
bîȥen: der rouch hât mich gebiȥȥen MONE 5. 81, 10. 13. 82, 8. — auch mit zer-.
biziht FREIBERG. 166. ERF. str. 14.
bî-zuc stm. beizug, beiziehung OEST. w. 171, 37.
biȥȥe swm. ALSF. G. 3128. daȥ nindert wart ain ganzer pissen (: zerissen) KZM. sp. 200a.
biȥȥelange entst. aus biȥ sô lange: biszolang, so lang als ERF. rvg, 27. MICH. M. hof 42. bissolange THÜR. rd. 397 a. 1482.
blâ: manic kalter plâber munt APOLL. 17198 B. er slûg sie dicke, sie was alwege blâe under ir ougen LUM. 144a. plâw sleg, nicht offen wunden PRAG. r. 43, 61. BRÜNN. r. 123, 267.
blâdem stm. das blähen, blasen OT. 301a.
blahenvach „tuchfetzen" s. DWB. 3, 1220.
blæjen (über das st. partic. s. WEINH. al. gr. § 376). intr. dô blête daȥ guldîne kalb MARTYR. 45a.
blanc stmn. EN. 146, 26.
bläpsch s. unter bletzkouf.
blas adj. schœne adir bl. SCHONEB. 1662. bleich und bl. ib. 10019.
blas (blâs?) stn. fax DFG. 228b. ein licht eder ein bl. FÖRSTEM. n. mitt. 3. 2, 38. ên bernende bl. EIKE zeitb. 540. mit kûlen, mit blasen (?), mit schilden SCHONEB. 9916. vgl. BECH beitr. 3.
blâs stm. der vergifte blôs, gifthauch CHR. 9. 518, 8.
blâsære KARL (5176).
blâs-belger stm. blasbalgmacher ANZ. 3, 274.
blâsebalc WOLFD. (B 808. D VI, 49). ACK. 36, 12.
blâse-horn stn. JÜNGL. 913.
blâsen intr. die nâteren und die slangen si bliesen unde gullen EN. 98, 25. 180, 17. 199, 10. abs. sie haben über dich geblâsen (gemurmelt) BREV. 149b. auf der orgel bl., den blasbalg treten ANZ. 12, 67 (a. 1442). ein lieht plôsen, anblasen CHR. 10. 205, 16. ze val bl. das zeichen zur tötung des erjagten tieres geben LCR. 11, 72. deu liebleich mit den leuten chôsent und hinden nâch den selben plâsent KZM. sp. 218a. — auch mit er-, ge-, under-.
blasenieren: geblasunnieret fuort er den helm LCR. 4, 161.
blâst, pl. blæste DAV. 29. bildl. zwist: und ward dar umb ein bl. zwischen in JUST. 242.
blâ-streimic adj. plâbstrêmig, lividus DFG. 364b, plâbstraumig VOC. G. 206a.

blâswarz: plâswarz feure ouf in stêt, rôt flamme ouȥ in gêt GZ. 7904.
blate (s. auch plate). schüssel KELL. erz. 62, 22. felsplatte, fels: du bist Pêtrus und ûf dis blatten wil ich bûwen mîn kilchen WACK. pr. s. 588, 169. glatze TYR. W. IIa, 78. IIb, 138. CHR. 11. 658, 19.
blaten. die palmbaum bl. entlauben ZING. findl. 2. 97, 125; darnôch so geust schroit und blatet der münzmeister die pfennige ERF. fzo. 307, II.
blatenære PRAG. r. 19, 30. CHR. 9. 1041, 37. platner, u. fem. platnerin ib. 11, 827b; KELL. erz. (lies 360, 10).
blaten-blëch stn. platte an der eisernen brustbedeckung. ir ougprâwen als deu platenplech GZ. 6529.
blaten-geschirre stn. mit platengeschirre (cum armatura, quae plata vulgariter dicitur) KULM. hf. 213.
blâtere w. lôn 218. PART. B. 7594. W. v. Rh. 112, 19. APOLL. 9002.
blâteréht adj. = blæteric MÜHLH. rgs. 155.
blæteric s. auch unter râmec.
blâter-spil stn. spiel auf dem dudelsacke APOLL. 10533.
blatîse, pletîse f. der plattfisch, die plattnase, flagendula DFG. 237c. von ein korbe blattîse MONE z. 1, 176, blatîsen ib. 4, 310. 93. die plateislen ZIMR. chr. 2. 553, 27. vgl. WEIG.2 2, 361.
blatzen (s. auch platzen). intr. die wellen platzten auf den kiel APOLL. 4934.
blat-harnascher stm. MONE z. 16, 11 (a. 1464).
blat-lôs adj. HPT. arzb. 27.
blâvar adj. LS. 1. 138, 277.
blâ-varwe stf. lazurium DFG. 321c.
blâvuoȥ ALEX. S. 152b. 153a. MÜGL. lied. 6. 3, 1.
blæwe stf. bläue APOLL. S. 99, 23.
blâ-weitîn adj. waidblau. blâweitîn blüemelîn FRAGM. 29. 34.
blaz s. auch unter glaz 1, 1031.
blazrëgen FASN. 178, 22. 960, 5.
blëch: sie sluogen, daȥ deu starken plech nider vielen von den platen APOLL. 7736. plech, rinc, lederpant ib. 4496. vgl. oben blatenblëch.
blech stm. ebener raum, fläche. dô wolde he eine kirche bûwin und inhatte des blechis nicht genûch von eime steinigin berge und anderhalb von dem waȥȥire MARTYR. 50a. daȥ von dem einigin korne alsô manich wînstok wûchs, dar an alsô cleinin bleche alsô sich breite, daȥ sie dar under lâȥin als undir eime dache ib. — zu blach adj.
blëchen swv. mit blech beschlagen TUCH. 99, 35.
blëchhantschuoch PRAG. r. 29, 41. blechhanzke ANZ. 18, 46 (a. 1446 Breslau).
blëch-harnasch stnm. SCHREIB. 2, 306 (a. 1422). CHR. 11. 670, 8.
blëchîn adj. von blech. funf blechen fleschen RCSP. 2, 250.

blëch-schëre *f.* forceps Dfg. 242ᵇ.
blëch-smit *stm.* Np. 278. Chr. 11. 808, 6.
blëch-vlasche *swf.* Mich. *M. hof* 19.
blëch-wërc *stn. geräte von blech* Np. 160; *blechbeschläge* Mone 1, 93.
blecken *tr.* Kell. *erz.* 430, 5. Fasn. 754, 4. 763, 25.
bleich-acker *stm.* er wartt sein pei dem weier neben dem weg pei dem plaichacker Brev. 29ᵃ.
bleiche, *bleichplatz* Augsb. *r. M.* 316, 28.
bleichen *intr.* Apoll. 269; *tr.* tuoch bl. Augsb. *r. M.* 316, 24. gebleichte lînwât Wp. *G.* 157, 5. — *mit* er-, ver-.
bleicher Augsb. *r. M.* 316, 22.
bleicher-keʒʒel *stm.* Augsb. *r. M.* 265.
bleich-lôn *stm.* welcher hie ein row lînwâttuoch kouft und daʒ enweg fuorti, daʒ der den bleichlôn hie sol lâʒen der stat S.Gall. *stb.* 4, 261.
bleichmeister Tuch. 183, 35. 184, 3. Chr. 11. 818, 36.
bleie *swf. die bleihe* (*fisch*) Nesselm. 577. *s.* blicke, blîvisch *u.* Weig.² 1, 207.
bleisen? = blâsen. merke, daʒ dich pleisen (: meisen) ein wint mac dâ hin als ein strô Gz. 2312.
blenken *swv. tr.* Kreuzf. 2948; *intr. unstät umherfahren* Chr. 8. 496, 27; 9. 591, 2 *var.*; *blinken:* man sach die brunjen bl. sam ein glas Livl. *M.* 3283. 8341 (*var.* blecken). — *auch mit* über-.
blenkezen: blenkeissen, *unstät umherfahren* Chr. 9. 591, 2.
blesset Diut. 2, 79..
blessic *adj.* = blesset. der rôde blessige hengst Rcsp. 2, 97 (*a.* 1447).
bletelîn Mone 4, 257.
bletteline *stm.* blet-, pletling = blatenære, *der eine tonsur trägt* Zimr. *chr.* 4. 121, 35. 383, 24.
bletzelîn, *stückchen tuch* Ammenh. *s.* 211. *vgl. unter* mitemâl 1, 2182.
bletzen: rubîn, jochant und âchat wâren dâ (*im esterich*) gepletzet Apoll. 13434.
bletzern *swv. flicken* Chr. 8. 275, 2; 9. 909, 6.
bletzkouf *nach* Alem. 1, 310 *anm.* „*wucherkauf*". *vgl.* ûf einen bläpsch (*promesse*) verkoufen Mone *z.* 20, 299 („*aus altfz.* plaige").
blez (*s. auch* plez). daʒ blez reben Mone *z.* 7, 187 (*a.* 1393 *Elsass*).
blî: er hieʒ graben an ein plî, daʒ ein künec ir vater sî Apoll. 2549. er schreip an ein plî *ib.* 2569. dâ pî ein plî geschriben was *ib.* 2661.
blîalt (*auch* Trist. Flore). plîalt Gerh. 2931. plîât Apoll. 542. 2224. 18452. 19617. blîant Trist. *H.* 4480. Brand. 1781.
blîalt-sîde *swf. seide, welche zur anfertigung des* bl. *verwendet wird* Tit. *B.* 224, 1.
blic *blitz* Apoll. 6518. 10902; *anblick ib.* 1041. 1797. 17906. iegelîchiu (*säule*) zwelf ellen hât an der hœh ze blicke Alex. *S.* 115ᵇ.
blîche *swf. bleichwand.* die plîche zwüschen beiden höffen Thür. *rd.* 406, 17 (*a.* 1484). ein garten mit einer schœnen gedeckten plychen und noch ein blychen an dem hûs Mich. *M. hof* 14. *vgl.* Dwb. 2, 97. 99.
blîchen. — *auch mit* über-, zer-.
blicke: blieca Hpt. 9. 392, 47. *vgl.* bleie.
blicken: der konig dô blickete neben sich Swanr. 105. *tr.* blicke blicken Mbrg. 17ᵃ; *blitzen* Basl. *chr.* 1. 227, 35. — *auch mit* nâch, ûʒ.
blicschôʒ W. *v. Rh.* 77, 36. Hb. *M.* 237. *auch als stm.* ein gar heiterer, liuhtender bligschôʒ ûʒ dem himele fuor N. *v. B.* 335.
bliczen *stn.* als vor dem donre ein blixen (: crûcifixen) Reinfr. *B.* 17317.
blîdeclîche, *contr.* blîclîche H. *v. N.* 364.
blîden. — *mit* er-.
blîdenære *stm. steinschleuderer* Ot. 505ᵇ.
blîdenhûs *s. unter* tumeler 2, 1566. blîthûs Chr. 14. 942, 13.
blîden-meister Frankf. *rechenb. a.* 1375.
blîdeschaft: blîtschaft Adrian 421, 14. 423, 21. Chr. 14, 974ᵃ.
blîe *swf.* = flîe Dür. *chr.* 437.
blijin: blîgîn Cäc. 1286. 388.
blî-kloz *stn. bleikugel.* einen sack mit polver, item etwie vil bliklotzer Mone *z.* 6, 60 (*a.* 1412). Böhm. 766 *f. a.* 1391. pleiklotz, discus Voc. 1482, bleiklosz Dief. *n. gl.* 137ᵇ.
blî-korn *stn.* Arch. *W.* 22, 138 (*a.* 1496).
blî-kugel *f.* pleikugel *als verbotene* wer Kaltb. 153, 14 (*a.* 1404).
blî-mëʒ *stn.* perpendiculum Dief. *n. gl.* 289ᵃ.
blinde *stf.* Alsf. *G.* 6392.
blindecheit: blindenkeit Germ. 18. 59, 27.
blindelinc *swf.* daʒ got die selben blindelingen werk selber gerochen het N. *v. B.* 301. *vgl.* Dwb. 2, 126.
blinsen *stv. s.* erblunsen 1, 618.
blintheit W. *v. Rh.* 209, 30. 262, 7. Hpt. 16. 471, 57. Ludw. 83, 17; *mangel,* er hatte keiner toginde bl. Elis. *R.* 2ᵃ.
blî-schît *stn.* = blîwâge Tuch. *zu* 40, 4.
blitzelîn *stn.* der selbe dienest mich dô dunket nüt eines kleinen blitzelîns wert sîn N. *v. B.* 145.
bliuclich: in blûclîcher dîmût Fronl. 59. 62.
bliugen, *md.* blûgen *einschüchtern, verlegen machen* Germ. 18, 373. — *mit* er-.
bliuhen *s.* ûʒ bliuhen 2, 2019.
bliuwe, *stampfmüle* Mone *z.* 21, 196 (*a.* 1402).
bliuwel: da ich ûch daʒ hembde gesach mit ûwern henden rîben, da hatt ich willen ûch einen gûden plûwel zu brengen Lum. 7ᵈ. blûel *sächs. weichb. glosse* 291, 29; *s. v. a.* bliuwe S.Gall. *chr.* 28. 48.
bliuweler *stm. lohmüller* Mone *z.* 16, 152 (*a.* 1477).
bliuwen: sie begunden in bl. al umbe sînen kopf Wolfd. *D.* V, 22. VI, 238. bleuen Rennaus 219. wir suln ir veigen kragen noch heute pleunde pern Apoll. 7478. den har bl. Hpt. 16. 284, 107. geschnitten und geplawen ochsen Oest. *w.* 188, 35.
blî-visch *stm.* blyfisch = blîe Wp. *G.* 41.
blî-wâge *stf.* amussis Dfg. 32ᵇ. Cds. 3, 39.

blîwîȥ: pleiweiȥ Hpt. *arzb.* 102.
blî-wurf *stm.* discus Dief. *n. gl.* 137[b].
blixen *s.* bliczen.
bloch-wagen *stm.* den henzelern zu sagen, das sie blochwagen bestellen und nit an den kranen fûren, sie haben sie dann Frankf. *brgmstb. a.* 1460 *vig. III. p. Jac.*
blochwërc: und wart im dâ gemachet ein bl., dâ er in solt gelegen sîn unz an sînen tôt Kuchm. 14.
blœdecheit Schb. 278, 27. Arist. 2741. Vintl. 4385. die plîdigkait der menschen Ug. 512 *a.* 1469.
blœden *swv. in* verblœden 3, 79.
blôȥ *in adv. bedeut. s.* Germ. 18, 263. — *wegen etym. vgl.* Kuhn 8, 245 *f.*
blôȥen: einer blôȥet, der ander reichet Teichn. A. 127[a].
blœȥen: von harnasch wart er geblôȥet Wolfd. A. 573. *refl.* sie blôsten sich deste baȥ Livl. *M.* 8699. — *mit* er-.
blôȥ-houbet *stn.* = barhoubet Lac. 127.
blœȥlîche Roth. *R.* 1401. Diut. 2, 94.
blûc: bliuc Berth. 2. 191, 21.
blûcheit Part. *B.* 15649. blûkheit Hpt. 15. 246, 35. blûkeit Ls. 1. 122, 14.
blûclîche Ls. 1. 122, 217.
blûdemic *adj.* = blûc. ein plûdemigeȥ wîp Lampr. *Sy.* 2857.
blüe, bluo *stf. blüte* Schm. *Fr.* 1, 321. Fasn. 1289.
blüegeln *swv. brüllen.* er blüegelte als ein ber Virg. 635, 4.
blüegen (*aus* belüegen, -lüejen?) *swv. dasselbe.* er begunde sêre blüegen (:vüegen) Virg. 631, 8 *u. anm.*
blüemelîn, blüemel Ls. 1. 105, 37. 132, 44. Virg. 818, 9. Vintl. 4637.
blüemen: geblüemter Jêsus W. *v. Rh.* 221, 17. *vgl.* rœsen. — *auch mit* er-.
blüeterîsel (= blüende rîsel Trist. *H.* 3402).
blunder Pfeiff. *freie forsch.* 242[b]. Vintl. 5171. Mone 7, 574. Chr. 9. 831, 21. 981, 17. *auch sw.* wann ainer plundern durch die maut trait, der gibt ze maut vom puesem 1 den. Mur.
blundern *s.* plundern 2, 281.
blunt: diu lûter und diu blunde Part. *B.* 7906. Swanr. 736 (*nicht* = blüejende *wie* I. 215[a], 36 *angenommen wird*).
bluo *s.* blüe.
bluombesuoch Gr.w. 6, 167. Oest. *w.* 406[b].
bluome, *menstruation* Hpt. *arzb.* 29. Cgm. 692, 1[ab]. *vgl.* Schm. *Fr.* 1, 327.
bluomëht: ein bluomet kuo Ammenh. *s.* 373.
bluome-lich *adj.* in der bluomelîchen zît Wh. *v. W.* 2834.
bluomen *sehr oft bei* Nic. *v. Land.* des garte bluomite Martyr. 49[b].
bluomen-kranz Parz. 122, 13. Neidh. 103, 2. Hpt. 11, 495. Marlg. 188, 403.
bluomen-krenzelîn Trist. *H.* 3765.
bluomen-krût *stn.* Lobges. 84, 1.
bluomen-suoch *stm.* = bluombesuoch Kaltb. 69, 1.
bluomen-tal *stn.* Part. *B.* 13944.
bluomen-zâr *stm.* Hpt. *arzb.* 44.
bluomenzît Lieht. 338, 27.
bluom-ôstern *pl. palmsonntag.* ze bluemôstern Uoe. 5, 504 (*a.* 1328).
bluomôstertac, *vgl.* ôsterbluomtac 2, 176.
bluomvar: bluomenvar Wh. *v. W.* 1279.
bluomen-varwe *stf.* j.Tit. 2303.
bluost Wack. *pr.* 69, 48 *f.* Ls. 1. 377, 74. Just. 382.
bluot *stn. blüte* Jeitt. *pr.* 44, 14. daȥ bl. Ls. 2. 345, 75.
bluot *stn.* an des heiligen bluots âbent Mb. 41, 365 (*a.* 1348, 18. *juni*). bluot gieȥen *hinrichten,* decollare Gaupp 1, 51; sie was von hôher art geporn von rîcher künege pluote Gz. 1270.
bluot-âder *f.* vena Dfg. 609[c].
bluotarm Mone 2, 228.
bluotec: und nim her ûȥ mîn herze gar bluotic und riuwevar Herzm. 300.
bluoten *bluten.* — *auch mit* er- (în *zu tilgen*).
bluoten *swv. blühen* Jeitt. *pr.* 44, 16.
bluotgevar Turn. *B.* 206. Livl. *M.* 10077.
bluot-gieȥen *swv. bluten* Wack. *pr.* 99, 100. 108.
bluot-gieȥer *stm.* der pluotgieȥer Judas Gz. 2306.
bluotharst Chr. 9. 690, 27. 31. 845, 5. -harsch Ammenh. *V.* 2, 2036.
bluothunt Wolfd. *D.* V, 178. Lcr. 178[a], 11.
bluot-lîche *adv.* Tit. 103, 2 *var.*
bluot-narwe *swf.* das sper scheint mit vil chostpern margariten und der spiȥ mit unzallichen bluetnarben Brev. 273[b].
bluotnaȥ Germ. 18, 373.
bluoträhsen: pluotragsen Pract. 56.
bluotrîchgevar Otn. (*A.* 323).
bluot-rihter *stm.* der plûtrichter zu Wienn Kaltb. 56, 53.
bluotruns, -runst Z. 9, 143. Augsb. *r. M.* 122, 39. 123, 19 (bluotrust). Brünn. *r.* 357, 41. 363, 89. Kulm. *hf.* 209. Leutbg. *r.* 18. Rudolst. *r.* 216, 66.
bluotruns *adj.* Brünn. *r.* 363, 89. Heimb. *hf.* 274. Zürch. *rb.* 21.
bluotrunsic, -runstic Rozm. 179. Schaab 305 *a.* 1420. Leutbg. *r.* 18. Rudolst. *r.* 210, 14. 218, 82. blûtrynschicht, -rensicht Cling. *st.* 26, -rinstig, -ristig Wk. *H.* 1. 95. 100.
bluot-switzende *part. adj.* bluotswitzend in angest Germ. 18, 69 (*14. jh.*).
bluottropfe: blûttroppe Eilh. *L.* 6803. Apoll. *S.* 26, 5.
bluot-vergieȥ *stn.* und was das êrste pluetvergieȥ, das sich auf erde ie gelieȥ Vintl. 1053.
bluot-vergieȥen *stn.* Mone 5, 211. Beh. *ged.* 10, 23.
bluot-vergieȥunge *stf.* Beisp. 55, 2. Rcsp. 2, 264.
bluot-wandel *stm. geldbusse desjenigen der ohne erlaubniss des gerichtes einen aufgefundenen toten begrub* Oest. *w.* 208, 28.

bluotwurz, sanguinaria DFG. 510ᶜ. *vgl.* GOTH. *arzb.* 11.

bluot-zapfe *swm. blutzapfer* CHR. 9. 630, 31. 691, 1.

blut REINFR. (*B.* 20904). ein nest mit siben blutten vogeln N. *v. B.* 319.

bôbe *s.* bâbe.

bobene, boben MISC. 1, 143. SCHONEB. 4264. 9471. KULM. *hf.* 213. beoben der erden BU. 145 *a.* 1333.

boc: bockes bluot REINFR. *B.* 16606; böcke, *kriegsknechte* JUST. 51; büchs, bock (*lavette*) und wagen ANZ. 21, 80 (*a.* 1479); *ramme* FRANKF. *a.* 1371. 1413.

boc-bûch *stm. bockkeule* MUR.

boche, *streit* AMMENH. *s.* 342.

bochen *s. auch* puchen 2, 303 (*dazu* KPN. 1, 114).

boch-wort *stn. trotzwort* BASL. *chr.* 1.454,33. 457, 18.

böckelîn (I. 220ᵃ). *hölzernes gestell* ANZ. 17, 79; im pöcklein laufen, *maskiert einhergehn* ANZ. 9, 326 (*a.* 1442). *vgl. unten* bucke, buckeln *u.* SCHM. *Fr.* 1, 152. DWB. 2, 203.

bocken *intr. gebeugt sein* PILAT. *W.* 78. die richte hin biʒ an daʒ bockende(?) crûtze auf dem wege MAINZ. *lgb.* 197.

bocken, böcken (*lies* GR.W. 5, 356).

bocken *stn. ein verbotenes kartenspiel* MONE *z.* 7, 65 (*a* 1475).

bockenschin? auch gibt man von einem parchant ein pfenn. (*lagergeld*) und von einem ganzen pockenschin ein pfenn. WP. *G.* 155.

böckisch *adj. adv. nach art eines bockes, unziemlich* GERM. 18, 373. MONE 1, 212.

bocks: pocks OT. 365ᵇ. box LCR. 40, 486.

bocks-horn *stn. bockshorn* VINTL. 6684, *als beiname* BÖHM. 361; cassia DFG. 104ᵃ; *johannisbrot* HPT. *arzb.* 108.

bocstal *vgl.* bogestal *unter* stîper 2, 1200 *u.* bogstelle *stn.* CHR. 10. 374, 15.

bode, bodte *s.* büte.

bodem: von iedem b. wîn drî pfenn. MILTENB. *stb.* 47ᵃ. von smalz *etc.* geit man ze maut vom poden 4 den. MUR. ein atlassen rock mit einem leinen poden oben INV. 1504. *der raum über dem untern stockwerke des hauses* ZEITZ. *s.* 2, 66 *u. anm.*; *grosse wachsscheibe* CHR. 6. 50, 13.

bodemlîn: bodenlein, *kleiner boden* TUCH. 300, 12. 14. 301, 29. 32.

bodemlôs REINFR. *B.* 180. MONE *z.* 181, 20. ACK. 36, 11.

bodem-neige *stf.* nun sich zum spunt! als ich dir zeig, die podenneig die soltu selber erben KELL. *erz.* 394, 25.

bogære *stm. md.* bogêre, *bogenschütze* GERM. 17, 353.

boge EN. 130, 40. 132, 28. 133, 6. 134, 27. KREUZF. 1545. 51 *etc.*; die nagele wâren über zil getriben in des creuzes pogen GZ. 3278.

bœge? WALTH. 78, 21 *var.*, *s.* PETERS *beitr.* 1 *ff.*

bogelîn: daʒ eʒ (leit) ûf daʒ herze mîn spant ein hærîn bögelîn MBRG. 38ᵇ.

bogenære: vier tûsent bogener LUM. 135ᶜ. bögner BASL. *chr.* 1. 207, 21. 210, 8.

bogen-rëht *stn. berechtigung zum wollschlagen.* wer zuo Frîburg tuochen wil, der sol geben umb iedes bogenrecht und walkenrecht 10 *β* dn. MONE *z.* 9, 144 (*a.* 1476).

bogenschuʒ: dô sâhen sie dâ nâhen pî wol über pogenschüʒʒe drî APOLL. 9929. daʒ selbe waʒʒer was gereit wol zweier bogenschüʒʒe breit ALEX. *S.* 103ᵇ. 49ᵃ.

bogrucke MONE 3, 176.

bog-rucket, -rückig *adj.* decrepitus SCHM. *Fr.* 2, 80 (*15. jh.*).

bohieren *s.* buhieren.

boien *swv. in* boien, *fesseln legen* LEYS. 69, 36.

boije: poye NIB. 268, 1 *D* (*bett? herr prof. Lincke in Jena macht mich aufmerksam, dass* boie *in Thüringen noch die bedeut.* „*bett*" *habe, was zu* betten, beten *in* A B *stimmen würde*).

bolch FICHARD 1, 189 (*a.* 1382). ein zentener bolchs MAINZ. *kaufhausord.* 8ᵇ (*15. jh.*, *Würzb. arch.*). ein korb bolchens *ib.* 11ᵇ.

bole NESSELM. 632. LIVL. *M.* 8726. bolyn, trême *etc.* MB. 39, 278 (*a.* 1326). *vgl.* GERM. 18, 263.

bolei *s.* polei 2, 283.

boler JUST. 223. die schutzmeister heissen etlîche boler lâssen fertigen FRANKF. *brgmstb. a.* 1444 *vig. V. p. div. apost.* 25 fl. umb eichenholz zu zwei bolern *ib. a.* 1383.

bolgen *swv. in* erbolgen 1, 618. — *zu* bëlgen.

bolite *s.* polite 2, 284.

bolle *s.* bulle.

bolle *hat die bedeut.* „*nachmel*". *mlat.* polen, -inis DFG. 444ᵃ.

bollern, boldern: *tr.* an der kontschaft zu lernen, welche die sîn, die den richter Gerlach getrongen und geboldert haben FRANKF. *brgmstb. a.* 1435. *vgl. zu* DEM. 4799. — *mit* über-.

böllîn: bollîn WP. 77. wer pollens für semelmel pecht KALTB. 77, 58.

boln *abs.* boln ûf BRAND. 736; *tr.* den began er fuder poln TEICHN. *B.* 9ᵇ. — *auch mit* umbe-.

boln *swv. rufen, schreien, blöken.* der in schildet oder von ime bolt (: holt) AB. 1. 65, 76. *vgl.* FRISCH 1, 118ᵇ.

bolster-hündelîn *stn.* und muoʒ ein wîphuoter sîn als ein polsterhündelîn APOLL. 6201.

bolwërc MONE 1, 93. CHR. 10. 330, 11.

bolz: er sneit von einem bolze den pogen zuo dem polze APOLL. 6741. er ilte balder denne ein b. VIRG. 677, 9. si kam für sich gefloʒʒen sam ûʒ der nüʒʒe vert der b. REINFR. *B.* 725. er lie sîner ougen b. an die keiserinne vliegen unde varn *ib.* 16577. mit eim polz schieszen CHR. 10. 165, 17. den p. schieszen *ib.* 232, 9; *stützbalken ib.* 11. 560, 13.

bolze KOL. (= GA. 2. 425, 15).

bölzelîn: ain pölzel schiessen KZM. *sp.* 226ᵃ.

bolz-wâge *stf.* librilla VOC. 1482.

bôn *s.* boum.

bônbrî: pônbrey STANDB. 7ᵃ.

bône-bluot *stf. bonenblüte* ANZ. 20, 271 (*14. jh.*).

bonit: ein b. vor mîner bruste stât (*kann also hier keine kopfbedeckung sein*) ECKE *Z.* 93, 4 *u. anm.*

bor: *als stm. oberste galerie der klosterkirche, auf der man ungesehen dem gottesdienst beiwohnen konnte* ADELH. 60, 16 *u. anm.*

bôr *vgl.* WEIG.² 1, 388. FICK² 140.

borat *stm. ein edelstein* FRAGM. 45ᶜ.

bor-biderbe *adj. unredlich* N. *v. B.* 342.

bor-büne *stf. emporkirche* N. *v. B.* 125. ûf der b. mess halden MILTENB. *stb.* 53[b].

borc: einem den borg versagen TEICHN. *A.* 147[d]. ez sol nymant ûf den borg spiln WP. *G.* 108; *bürgschaft* FREIBERG. 213. 37. 48.

borel? borel und alle dünne dûch BU. 122, 2 (*a.* 1327).

bœren: bôren CRANE 3704.

borgære *stm. borger.* dô der b. niht enwolde lenger enbern, dô muosten si in wern OT. 498[a]. TEICHN. *A.* 147[d].

borgele *s. unten* burgele.

borger, börger *s.* burgære.

bor-hûs *stn.* Ruodolf Lipperscher ist burger an sîme borhûse. Philippus ist burger an Ruodolf Lipperschers borhûs MONE *z.* 8, 44 (*a.* 1356).

borke *swf. rinde.* der tûre boum hât drî barken umbe sich SCHONEB. 6161. *vgl.* WEIG.[2] 1, 222.

borkirche CHR. 11. 587, 12.

borlanc KCHR. *D.* 355, 29. HPT. 21, 370.

borneholz *s.* burnholz.

bornemeister, *aufseher über die schmelzkammer* ERF. *rvg.* 45.

borpele KÖN. *gl.* (*s. unter* rœte 2, 504).

borst: daz borste FRONL. 50. wie der schûster mit dem borst den trât in daz leder zeucht DIUT. 2, 102. eberswîn diu heten borsten hürnîn ALEX. *S.* 107[b]. sumleich die prechen den leuten ab die pain und legen darein porst und chol VINTL. 7908.

borsten KARL (9530).

bort EN. 23, 20. 29, 35. nu daz er in daz schif geschreit, dô saz er nider an daz ort. sîn houbet legte er ûf daz bort und entslief ein kleine PART. *B.* 658.

borte, *besatz:* gewæte daz wîze mit borten behangen KARAJ. 25, 16. unze sie behangen mit rîchen borten giengen GUDR. 157, 3.

börtelîn PRAG. *r.* 39, 58.

borten. — *mit* be-, umbe-.

borten-roc *stm. rock mit* borten ANZ. 3, 175 (*a.* 1356).

bortenwirker: bortenwërker ANZ. 3, 274.

borten-wirkerinne *stf. glosse zum sächs. weichb.* 291, 27.

bort-sîdîn *adj.* der kursât was bortsîdîn HEINZ. 691.

bort-vleisch *stn.* swelche kâtvleisch und bortfleisch veil haben, die suln ez obwendik der steine veil haben ROTENB. *r.* 35.

bor-ziuc *stn.* ein porzeug zu rœren (*brunnröhren*) machen TUCH. 197, 17.

boschach s. buschach.

böscheloht *adj.* = boschot: dein pöscholochter rôter mund WOLK. 44. 2, 3.

bœse *adj.* pösch RENNAUS 251, bosch *ib.* 285. der bœser (*schwächere*) hunt MSF. 28, 7.

bœse *stf.* swaz man dem guoten bœse giht STEINB. 35 *u. anm.*

bœsen: mîn leit ist gebœset REINFR. *B.* 5288.

bôsen *stn.* ALSF. *G.* 4828.

bœsern W. *v. Rh.* 233, 2. BERTH. 2. 27, 2. ALEM. 5. 4, 35. 8, 19. — *auch mit* ver-.

bœsewiht KRONE 11779. BERTH. 2. 170, 3. CÄC. 1002. JUST. 231. 35. 62. 84. LUM. 49[a]. 108[d]. HB. *M.* 684.

bœse-wihtin *stf. md.* bôsewichten, *böses weib* ALSF. *G.* 4682.

bœsliche EN. 127, 26. 141, 18. 207, 27. EILH. *L.* 6936. LS. 1. 202, 124.

bœslistic: durch ir (gleichsner) pœslistige pôsheit BREV. 110[b].

bœsunge *stf. schlechtmachung, ärgernis* LS. 3. 554, 110.

bœs-willic *adj. böswillig* LEYS. 53, 29.

bot *zu* ER.[2] 1969. diu zehen bot KOLM. 11, 37; al bot, *jedesmal* KALTB. 110, 3; *versammlung aller mitglieder einer zunft* BASL. *chr.* 1. 50, 19. 55, 35. 57, 26.

bot-bære *adj. botmässig* GR.W. 6, 225. dienst- und botbar sîn URB. *Bing.* 1[b].

botdinc BU. 20, 6 (*a.* 1261).

bote: *entbotener processzeuge* RUDOLST. *r.* 210, 16. 211, 23. LEUTBG. *r.* 1. 19.

botech: er warf den potich in daz mer APOLL. 15477. den p. truoc man zuo dem grabe *ib.* 376. das haubt ob dem potich ab schlachen KALTB. 1, 63.

botecher *stm.* = bütenære *s.* GERM. 18, 264. 373. bodeker WK. *H.* 109.

boten: wie man tugentlîche zucht in daz herze mochte boten VET. *b. L.* 4733. — *mit* be-.

botenbrôt ROTH. *R.* 3815. TRIST. *H.* 2176. 4310. WOLFD. *A.* 219. 20. 26. *D.* VIII, 192. 96. VIRG. 121, 7. 933, 7. APOLL. 2963. 5467. ADELH. 58, 27; *nachricht:* die das b. kegen Rôme brâchten DÜR. *chr.* 59. *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 308.

boten-brôter *stm. der eine nachricht bringt* SCHM. *Fr.* 1, 308.

botenlôn CHR. (*lies* 3. 346, 24). TUCH. 252, 30. CHR. 11, 827[b].

boten-loufer *stm.* CHR. 11. 671, 15. 818, 32.

boteschaft EILH. *L.* 7491. botschaft *ib.* 7126. bate-, batschaft *ib.* 5969. 6388. boteschaf BR. *H.* 54, 3. GERM. 17, 346.

boteschaft-brief *stm.* epistola DIEF. *n. gl.* 152[b]. *s. auch unter* santbrief 2, 605.

boteschefticlîchen OTN. (*A.* 501).

botmæzec GR.W. 6, 225.

botschuoch ERF. *w.* 2, 110 (sotulares), *ger.* 64. 71.

botte *s.* büte.

bot-wandel *stm. strafgeld des schuldners mit rücksicht auf die gerichtl. aufforderung* (bot) OEST. *w.* 407[b].

botwar *vgl. čech.* potvora *misgestalt, altslov.* potvorŭ MIKLOS. 643.

bot-wære *stm. verleumder.* er ist ein lügenære, ein valscher botwære APOLL. 20215.

botwarn: potwæren, *verleumden* APOLL. 20710. *vgl.* BRÜNN. *r.* 418[a].

bouge: ein blîes bouge REINFR. *B.* 17555.

böugen, bougen REINFR. *B.* 2116. BR. *H.* 50, 3. HEST. 531. 34. SCHB. 249, 30. BALD. 198. daz swert bougite sich als ein wachs MARTYR. 58[b].

bouke: böugge, bögge HB. *M.* 280. 355. — *dem.* pögkel *ib.* 280.

boum: boun W. *v. Rh.* 208, 27. ECKE *Z.* 240, 1, bôn CÄC. 1403. poume *acc. s.* JEITT. *pr.* 98, 15. *sw. pl.* die paumen DA. 463.

boumelîn: bœmelîn N. *v. B.* 211. beumlîn MONE 7, 311. pöumel APOLL. 18262 *B.*; *kleine baumpflanzung, baumgärtlein?* ûf dem berge bî Stuobenweges boumelîn CHR. 9. 658, 18 (= bî des Stûbenweges boumgarte 8. 82, 8).

boumgarte EN. 150, 17. PART. 4059. WOLFD. *A.* 569. bômg. EILH. *L.* 2896. 3339. bông. HAIG. *r.* 58.

boumgartenære: ein boumgertenêre, der in sô trâgem mûte lît, daȥ er der boume nicht enpflît ARIST. 2534.

boum-gëlt *stn.* (*für den* vâchboum) ERF. *wass.* 110 *f.*

boumgertelîn RENNAUS 635.

boumheckel, picus VOC. 1482.

boumîn EN. 216, 3. ein beumîn stuben *urk. v. j. 1389 im Würzb. arch.*

boum-kanne *f.* ERF. *wass.* 122.

boum-klimmer *stm. baumkletterer* MYST. 1. 293, 15.

boum-leger *stm. der einen* vâchboum *legt* ERF. *wass.* 118.

boumnuȥ BASL. *chr.* 1. 130, 12.

boumöl HPT. 15. 453, 19. BU. 122, 20 (*a.* 1327). PRACT. 74. 78. baumeoleye MAINZ. *kaufhausord.* 3[b] (*15. jh., Würzb. arch.*).

boumrinde HB. *M.* 538.

boum-schaber *stm.* scabra VOC. *G.* 184[b].

boum-stîgen *stn. das erklettern eines kirchweihbaumes* KALTB. 69, 5 (*a.* 1494).

boum-stümpelîn *stn. kleiner baumstrunk* GR.W. 6, 317.

boum-vist *stm.* (III. 331[a]) boimvist, poantum SUM. — *vgl. unten* buobenvisch.

boum-vruht *stf.* MONE 4, 284. 86.

bôve *s.* buobe.

bövelvolc BERTH. 2. 115, 19. 212, 2. 8 *ff.*

bôȥëht *vgl. unter* kure 1, 1792 (bôȥeht *sollte auf sp.* 336 *stehn*).

bôȥen *stv.* stein zu pulfer b. FRANKF. *a.* 1387; schîben oder b. WP. *G.* 108. — *auch mit* er-, ver-, zer-.

bôȥen *stn. kegelspiel* ALEM. 5. 226, 26. MÜHLH. *rgs.* 127.

bôȥen-gëlt *stn. einsatz beim kegelspiel* ROTENB. *r.* 11. bôȥgelt *glosse zum sächs. weichb.* 415, 27.

bôȥer *stm. kegelspieler* NETZ 13321.

bôȥkugel: pôȥekugel GZ. 6534.

boȥschuoch ERF. *w.* 2, 110.

brach: ir spere krach und meniger tambûren brach ULR. *v. Eschenb. in Weckherl. beitr.* 30. grôȥ was ir schal und ir brach (: sach) WELTCHR. *Sch.* 1, 7.

brachen *stn.* brasteln unde brachen (: machen) hôrte er vil vor ime dâ KRONE 27401. si soldin machin ein schrîen und ein brachin JER. 8394. *s.* GERM. 22, 41.

bræchen: præchen KONR. *pr.* 77[b]. 78[a]. brêchen, prêgen ARCH. *W.* 22, 126. 32 (*a.* 1455).

brâchmâne: brachmânde LUDW. 43, 9. 44, 5. 56, 29.

brâchôt: brâchat PF. *üb.* 154, 130. brachet STRETL. *chr.* 149, 3. brôchat JUST. 58. 133. 49. 213. 347. 80. BASL. *chr.* 100, 26. 102, 25.

brâchvrichte (*so!*) *s.* vrichte 3, 508.

brâch-, bræchwëc AARG. *w.* 46 *ff.* (*a.* 1363).

bracke 1 EN. 61, 19. 131, 3. 133, 14. 171, 3.

bracken *pl. buchene viereckige spälter, die verschränkt auf die kelter gesetzt u. durch den kelterbaum niedergedrückt werden* MONE *z.* 11, 264 (*a.* 1469). GR.W. 6, 312 (*a.* 1424). dri briter u. bracken *der kelter* WST. 243 *a.* 1424. MICH. *M. hof* 35. *s. auch unter* setzdille *u. vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 346.

bradem? *vielleicht der* peridonius, peridanius *od.* perites (*s.* perit) *Kieler allg. monatschrift* 1854 *s.* 470.

brâdem, vapor DFG. 606[c]. engelsch br. MBRG. 30[b]. er ersticket vom prâden CHR. 10. 313, 16. alsô gêt im der prôdem auf vom magen CGM. 317, 7[b]. von der hitz u. von dem prôdem *ib.* 26[b]. betrübet das hirn mit pœsem pr. *ib.* 32[b].

brâerîe = prâerîe KRONE 699. 765.

brahsem: bresem WP. *G.* 41. bresme NESSELM. 562.

braht: schalles REINFR. *B.* 1428, lobes br. *ib.* 335. 557. die winde machten grôȥen praht APOLL. 1298. deu wolken heten grôȥen pr. *ib.* 4931. sie fuoren hin mit fröuden pr. *ib.* 5361. dar nâch hebet sich ein pr. mit rüemen und mit guotem prunft GZ. 5359. vil lûte irschal ir heres bracht LIVL. *M.* 2500. denn ich hab unruowe als die nacht von der werden minne br. LS. 1. 99, 14.

brahten: alrêrst sach man h e r prahten (prangen *B*) dort der minne solt der sælden hort APOLL. 5768 *A.*

braisier = *fz.* braisier KRONE 3673.

brâmber EILH. (*L.* 2075). PART. *B.* 5198. 14198. APOLL. 9697.

brâme *als swf.* einer (*var.* eines) brâmen kranz WWH. 449, 15.

bræmen 1. — *auch mit* be-.

branc SCHB. 359, 25.

brangen VINTL. 4924. h e r pr. APOLL. 5768 *B.*

brant: swarz als ein prant APOLL. 14417. 19374. *vgl. zu* ER.[2] 653; *branddrohung, -legung* PRAG. *r.* 127, 92; *brandmarkung der verbrecher:* den deup mit dem brant merken MÜNCH. *r. s.* 283. ANZ. 5, 327. TUCH. 119, 23; Frîburger br. und gewæge MÄGDEB. 297 *a.* 1347.

brant-brief *stm.* wer den brief niht halt, der sol dann dulden und leiden, das der selb br. laut u. sagt HEUM. 172 *a.* 1402.

brant-hofstat *stf.* AARG. *w.* 55.

brantîsen GERM. 18, 374.

brantreite *stswf.* andela GERM. 18, 66. ipopirgium, stipifera KÖN. *gl.*, *pl.* brantreiten RCSP. 2, 247 (*a.* 1465), brantreiden FRAGM. 38[c] (= PF. *üb.* 137, 29).

brant-schade *swm.* SCHAAB 117 *a.* 1343.

brantschatzen *s.* GERM. 18, 374, -schetzen RCSP. 1, 433.

brantschatzunge MB. 39, 298. 40, 248 (*a.* 1327. 39). MÄGDEB. 318 *a.* 1481, -schetzunge RCSP. 2, 179.

brant-wîn *stm.* prantwein NP. 263 (= gepranter w. 262, pranter w. 270).

bras: prass ZIMR. *chr.* 2. 598, 34.

brasem *stm. gaumen.* das chosten mit dem prasem (: nasen, *it.* da gustare, che è nella bocca) VINTL. 224; *gestank:* er verhueb die nasen, das er nicht solt smecken den prasem *ib.* 4631.

brâslac: prâwenslac SGR. 1926.

brassel, brasseln *s.* bressel, brazzeln.
brast: *hervorbrechender, drückender kummer* ALSF. *G.* 809.
brastel BEH. *ged.* 6, 154. 7, 48.
brasteln: ein prastelunder wit GERM. *H.* 8. 309, 59. — *stn.* dâ hebt sich ein rasteln, ein krachen u. ein prasteln (*vom falle der sünder*) GZ. 7900.
brât-bire *swf.* crustumiis piris, brâtbiron GL. *Virg.* 3, 199 *u. anm.*, *vgl.* NEMN. 3, 86.
brât-boc *stm. gestell des bratenwenders* INV. 1504.
brætelîn *stn.* die prætlein prâten TEICHN. *C.* 193ᵇ.
brât-huobe *f.* brâthûve ERF. *w.* 2, 230.
brât-mëzzer *stn.* = brâtspiez, *bohrschwert* KALTB. 97, 41.
bratsche *als swm.* ein gewürkt kusse mit einem pratschen und vier schilten INV. 1504.
brâtspiez NESSELM. 362. RCSP. 2, 249.
brât-visch *stm. gebratener fisch* GZ. 4343.
brâtvleisch NP. 223. brôdefleisch MILTENB. *stb.* 26ᵇ.
brazzeln *swv.* = brasteln. mîn herze wurde vor leide brasseln (: asseln) MBRG. 25ᵃ. brasseln MGB. 93, 2 *var.* bratzlen ZIMR. *chr.* 2. 210, 4. *vgl.* HPT. 15, 265.
brëche *swm. gebrechen* GERM. 22, 177. MSH. 3, 243ᵃ. MUSCATBL. 67, 52. BREV. 196ᵃ. 208ᵇ. 218ᵃ. RTA. 1. 570, 22.
brëche-lîcheit *stf.* die prechleichait unsers leichnam BREV. 91ᵇ.
brëchen: *part.* gebruchen MBRG. 130ᵇ. *refl. aufhören* VIRG. 42, 3 *u. anm.*, *sich erbrechen* MSH. 3, 300ᵃ. sich zuo dem spile br., *sich damit mühe geben* APOLL. 1531; *über* brëchen und büezen *s.* GERM. 18, 374. — *auch mit* ûz, über-, wider-.
brëchen *stn. mangel* KELL. *erz.* 245, 26.
brechen *swv. in* radebrechen 2, 333.
brëchenhaft, -haftic CHR. 11, 828ᵃ.
brëcher: ein br. der ê W. *v. Rh.* 161, 47.
brëch-ziuc *stmn.* mit gerusten giengen sy dar an und mit prechzeug BEH. *ged.* 5, 453. CHR. 11. 558, 8.
breckelîn OTN. (*A.* 550). LS. 1. 411, 10 (*statt* sprächlin *s. zu* WOLFD. *D.* VII, 73).
breckin JUST. 338.
bredierîn MART. 80, 49.
brëhe *stf. erscheinung, glanz* GZ. 5362.
brëhen (*zu* TROJ. 26246. „REINFR. 203ᵇ *u.* KRONE 7513 *gehören sicher zu* brëchen" JÄNICKE). ein brehender sunnenschîn TRIST. *H.* 787. man sol euch rîchlîche sehen z' Antioch under krône brehen APOLL. 2393. 17798. ez preht dort her ein liehte schar GZ. 8068.
brëhen *stn.* TRIST. *H.* 4390. 5860. VIRG. 230, 7. MB. 338. RM. 142. ir glenze und ir br. MBRG. 26ᵃ. got in sînem prehen GZ. 7371.
breht *stm. schwätzer* JÜNGL. 592. *vgl.* SUCH. 21, 87.
brehten *swv.* LS. 1. 99, 15.
brehten *stn.* PART. *B.* 8614. REINFR. *B.* 16628.
breit, *ausgebreitet.* er leuf an in mit praiten armen KZM. *sp.* 212ᵃ. or viel umb in mit praiten armen *ib. A.* 821.
breiten *zu* TROJ. 13904; *intr.* breit *werden:* ob sîn nôt dâ von breitet REINFR. *B.* 4844. — *auch mit* nider, ge-, under-.

breit-hirne *adj. mit breitem hirn* TIT. *B.* 174, 2.
breit-houwe *swf.* zwô praithawen INV. 1504.
breit-snabel *stm. löffelente* MONE *z.* 4, 85 (*a.* 1449).
breit-vüeze *swm.* die Einöugen und die Breitvüezen ERNST *B. s.* CLXVIII.
brell *s.* berille.
brëm *stn.* GERM. 18, 374.
bremze-lich *adj.* TYR. *W.* III. *B*, 2 *u. anm. vgl. nhd.* brenzlich WEIG.[2] 1, 236.
brennære HPT. 19. 197, 28. MW. 140, 24 (*a.* 1281). KALTB. 1, 8.
brennen *intr.* = brinnen EN. 132, 9. LOH. 603. TROJ. 21075 *u. anm.* BRAND. 1049. — *auch mit* durch-, er-.
brenngadem OEST. *w.* 407ᵇ. burneg. CDS. 3, 1. 7. 11. 75 *etc.*
brennholz MONE 1, 94. S.GALL. *stb.* 4, 178. MB. 41, 423 (*a.* 1350). brinholz MONE *z.* 26, 42 (*a.* 1392).
brenn-huot *stm.* alembicus, embilicus DFG. 21ᵉ. VOC. *S.* 1, 17ᵇ.
brennunge, ardor DFG. 46ᶜ.
brenn-wit *stn. brennholz* OEST. *w.* 9, 27.
brente: brende *stf.* BU. 122, 13 (*a.* 1327).
bressel *stf. armschiene.* dô sie mit ir wîzen hant mir die pressel (brasse *A*) ouf pant APOLL. 12016. — *aus altfz.* brachelle.
brëste VINTL. 4845. *gen.* brestens CHRIST. *S.* 1579.
brësten *prät.* braste VIRG. 103, 6 (*nicht von einem swv.* bresten *wie die anm. meint, sondern* brast *mit epith.* e, *vgl. auch unter* zerbrësten 3, 1046). des harnasches glast mit schœne durch die sunne prast APOLL. 13735. deu minne in daz herze prast *ib.* 1633. sie brâsten in daz her DIETR. 6455. — *auch mit* er-.
brësten-lich *adj.* = brëstlich. ein b. gebreste HADAM. 147.
brëst-haftic *adj.* = brësthaft, *umgest.* berschaftig STRETL. *chr.* 74, 2.
breszlîn *s.* prëssel.
brët: weder pret noch ziegel nieman an der purc sach APOLL. 13603; *zalbrett, -tisch:* bî, ober dem dem brette sitzen ERF. *rvg.* 35 *f.*
brëtelîn: pretlîn MONE 7, 420.
brëten CHR. 11. 626, 1.
brët-müle *stf. sägemüle* CDS. 1, 124 (*a.* 1448).
brëtsnîder *ib.*
brëtspil AB. 1, 65, 71. STAUF. 159. LS. 1. 338, 140. LOR. 155, 4. WEIM. *stb.* 273, 18. ALEM. 5. 226, 26.
brët-stein *stm.* calculus DFG. 89ᶜ. KELL. *erz.* 194, 35.
bretten *swv. ziehen, spannen.* Jesus von Nazaret, der an daz creuze was gepret GZ. 3629.
brî, brîe *swm.* ÜW. *H.* 333. VINTL. 7459. *vgl.* prîn 2, 295.
briche-lich *adj.* = bruchelich. daz br. leben ZING. *findl.* 2. 71, 68.
bricken *s.* pricken 2, 294.
brîdel, britel *stm. und n.* der pritel APOLL. 8682. 11315. brittel HPT. 16. 281, 3. 10. der *u.* daz pritel TEICHN. *A.* 237ᵈ.

brîden: gebriten PART. *B.* 2113. 614. WH. *v. W.* 1621. — *auch mit* în.

brief *zu* OTN. *A.* 499, 1. berif O.RUL. 1. daȥ ist der prief (*untrügliches sichtbares zeichen*) der missetât APOLL. 12261.

brief-bote *swm.* brîvebotte WENCK *urk.* 3, 301 (*a.* 1325).

brief-bühse *stf.* AMMENH. *V.* 2, 2369. — brief-bühselîn *stn.* AMMENH. *s.* 342.

briefgëlt EYB 9.

brief-mâler *stm.* CHR. 10. 302, 22.

brieftihter: brievedichter, dictator WATTB. 273 *a.* 1349.

brief-trage *swm. briefträger* AMMENH. *V.* 2, 2371.

brieftrager: boten und brieftrager ALEX. *S.* 149^{b}, -treger SCHB. 339, 4. 346, 19.

briefvaȥ: ein br. er an die gurtel bant ALEX. *S.* 134^{b}. COD. *pal.* 341, 365^{a}.

brîer *s.* prîor 2, 296.

brievære: ein niuwer briefer nauch tüczschem orden MONE *z.* 22, 432 (*a.* 1394).

brievelach *stn.* = brievelîn AUGSB. *r. M.* 77, 5. 13.

brievelîn REINFR. *B.* 8127. 21036. 607. W. *v. Rh.* 255, 52. VIRG. 1058, 4. LS. 1. 39, 1. 109, 1.

brieven *abs. eine urkunde aufrichten* OEST. *w.* 6, 32. — *auch mit* ane.

brieverî *stf.* brieferei, *abgabe für gerichtl. urkunde* OEST. *w.* 127, 37.

brîmël MILTENB. *stb.* 27^{b}.

brimme (= CRAON 1684).

brimmen LUDW. 18, 31. — *stn.* SCHB. 185, 30.

bringe *swf. in* heilbringe 1, 1212.

bringen: brengen HEST. 213. 323. 463 *etc. vollbringen, zu wege bringen s. zu* ER.2 9504. — *auch mit* umbe-.

bringenîe *stf. was gebracht wird.* die hôhen bringenîge nam mit vollen êren die pfafheit KREUZF. 8177.

brinholz *s. oben* brennholz.

brinne-kamere *f.* = burnegadem GENGL. 427 *a.* 1328.

brinnen (*in der 4. zeile lies* g l ü h e n) *tr.* PRAG. *r.* 124, 84. — *auch mit* durch-, zer-.

brinnen *stn.* PRL. 175. 88. 206.

brîs = brîse. under dem preis in dem ermel KALTB. 56, 35. in der gürtel under dem preis *ib.* 48, 17 *u. o.*

brîse: ir arme und ouch ir brîse sî zarten VIRG. 561, 10. wil er sich danne ziehen ein mit abgenæten preisen VINTL. 9446.

brîsen *stv.* REINFR. (*B.* 25080). i n ir underroc gebrisen LS. 1. 138, 247. — *swv. s. auch unter* prîsen 2, 297.

brisilge *s.* prisilje 2, 298.

brîsschüehelîn: preisschüchelein KELL. *erz.* 3, 14.

brîs-senkel *stm.* preissenkel, hârpant, fingerl *etc.* BREV. 17^{b}.

brisûn *s.* prisûn.

brîsvadem (prisevadem VIRG. 203, 13).

brit, *pl.* briter WP. *G.* 137, britter S.GALL. *chr.* 76. 78 *u. o.*

britel-diep *stm. zaumdieb* ANZ. 5, 337.

britelen: gepritelt als ein pfert TEICHN. *A.* 237^{d}.

brittergerihte: an einem vollen gericht, das dâ heisset das brittergericht WERTH. *weist. a.* 1406.

briu-esse *stf. md.* brûesse, *brauherd, -haus* ERF. *w.* 2, 103. 107.

briugeschirre ANZ. 18, 13 (*a.* 1395). GERM. 18, 374.

briu-geveȥȥe *stn.* brûgevese ERF. *w.* 3, 21. brûwegeveȥe *ib. u.* GERM. 18, 374.

briu-hërre *swm.* ANZ. 13, 45. MICH. *M. hof* 32.

briu-hof *stm.* ARNST. *r.* 64, 100.

briuhûs: brûhûs BEYER *mrh. urk.* 1, 144. 48. preuhaus BRÜNN. *r.* 395, 201. N. *v. E.* 5, 22. TUCH. 181, 18. brûwehûs STOLLE *s.* 160. brawehaus MICH. *M. hof* 14. 32.

briu-keȥȥel *stm.* GERM. 18, 374.

briu-knëht *stm.* KELL. *erz.* 492, 27.

briumeister ANZ. 23, 45.

briune W. *v. Rh.* 108, 29. brünin APOLL. *S.* 86, 17.

briunen: deu sunne hât mich geprounet GZ. 8058.

briuphanne ANZ. 18, 13 (*a.* 1395).

briu-phunt *stn.* brûphunt, *brautaxe* MÜHLH. *rgs.* 160.

briustern *vgl.* bruost.

briute: dâ sich ungeleich läut an einander nement zu präut TEICHN. *A.* 222^{a} (brûte HPT. 2, 220 *kann prät. sein von* briuten).

briute-gâbe *stf.* preutgâb, dos DFG. 190^{c}.

briutegome, -gom *etc. swstm.* -gum CÄC. 1765, -gun *ib.* 1745. 47, -gem *ib.* 1751, -gan (: getân) TEICHN. *A.* 127^{a}. SUCH. 4, 263.

briutelabe (*lies* TRIST. *H.* 857).

briutelbette DIUT. 2. 81, 9.

briutel-gewant *stn.* bräutelgewant AUGSB. *r. M.* 242, 8.

briute-louft *stm.* = brûtlouft TROJ. 995. 99. briutlouf: si wart zû dem briutloufe în gelân CÄC. 32.

briutel-stuol *stm.* = brûtstuol. den breutelstuel sitzen, *sitzend einnehmen* ADELH. 1, 17.

briuten: brûten, brauten, coire DFG. 130^{c}. WOLFD. *B.* 570 *var. tr. verloben, -mählen mit dat.* die wart gote gebrûtet MARTYR. 36^{a}. 74^{a}; (*wie eine braut*) *zieren, schmücken:* daȥ wir suln brûten und zerten unsern lîp JEITT. *pr.* 53, 24.

briute-vüerer *stm.* preutfürer NP. 76.

briutlich *s.* brûtlich.

briu-vaȥ *stn.* briefasz Z. 9, 146.

briuwe *swm.* preu N. *v. E.* 5, 23. 26.

briuwe *stn.* das prau CHR. 10. 317, 10. 18.

briuwe-gëlt *stn.* brûwegelt, *brauzins* MÜHLH. *rgs.* 163.

briuwen *stv.* sie kan prawen ain newen funt VINTL. 9425. diu (sorge und leit) brou der guote beide, *bewegte er in seinem herzen* PART. *B.* 1190 *u. anm.* — *auch mit* ver-.

briuwen *stn.* recht als der man lieb hât die frawen neur allain durch lustes prawen VINTL. 524.

briuwer: brawêre FICHARD 1, 179 (*a.* 1382). brewer MICH. *M. hof* 36.

briu-wërc *stn.* brûwerc ERF. *w.* 3, 21. wer hier von einem phaffen koufit bier addir was von brûwerke quême WK. *H.* 12.

briuwer-meister *stm.* brûwerm. MÜHLH. *rgs.* 115 *ff.*

briuwe-zeichen *stn.* brûwez.*brauzettel* MÜHLH. *rgs.* 113. 56. brûzeichen FRANKH. *st.* 478.
brobest-lêhen *stn.* feoda que probestlêhen dicuntur MB. 38, 425. 39, 430. 41, 104 (*a.* 1309. 31. 44).
brobest-rihter *stm.* *richter einer probstei* GR.w. 6, 190 *ff.*
brochen *swv.* *in* erbrochen 1, 619.
brocke *vgl.* GEO. 4160.
brœdecheit BR. *H.* 64, 25. W. *v. Rh.* 129, 12. 192, 6. FRONL. 7. 36. 38.
brœdeclich VET. *b. L.* 4093. 672. 719.
brœdelich (RUL. 9, 1 *ist zu lesen:* der brœde lîchename). *vgl.* BEZZENB. *beitr.* 1, 55, *wo für die bedeut. fleischlich u. geschlechtlich lüstern mnd.* brôderen (*testiculi*) *verglichen wird.*
brogen: hin und her br. BERTH. 2. 101, 34 *f.* br. über TEICHN. *A.* 60ᵃ. — *stn. ib.* 163ᵃ.
broger *stm.* BERTH. 2. 120, 20. 222, 38.
brort *vgl. unter* holzbrort 1, 1330.
brosem SUCH. 40, 158. ALEM. 2, 24. *vgl.* FICK2 820. LEO 343.
brosenære *vgl.* phrisemære 2, 264.
brôt-backen *stn.* MONE 1, 175.
brôt-bote *swm.* OEST. 408ᵃ *s. v. a.*
brôt-diener *stm.* = brôtëzze OEST. *w.* 11, 22.
brôtëzze PRAG. *r.* 11, 14. 29. 42. FREIBERG. 283. MÜHLH. *r. L.* 180. GERM. 18, 374. brôteste RCSP. 1, 271 (*a.* 1414).
brôt-halle *swf.* = brôtloube BÖHM. 492. 640 (*a.* 1327. 55).
brôt-henge *swf.* *ein hängendes brett od. gerüst um das brot darauf zu legen* GERM. 18, 374.
brôthûs: daz br. in der stat ze Wirzburch MB. 40, 216 (*a.* 1338). WP. *G.* 24.
brôt-karrich *stn.* *brotkarren* CHR. 9. 724, 10.
brôt-knëht *stm.* = brôtdiener, -ëzze TEICHN. *C.* 5ᵇ.
brôt-kniuwel *stm.* brôtknüel, *kugelartig gebildete brotmasse* BUCH *v. g. sp.* 8, 21.
brôtkorp RCSP. 2, 248 (*a.* 1405).
brôtkouf ARNST. *r.* 67, 108.
brôt-koufin *stf.* *brotverkäuferin* GR.w. 3, 890.
brôtlinc LAC. 83. es sol nymant eins mannes noch wîbes brôdeling unverclagter dinge pfenden MILTENB. *stb.* 30ᵇ.
brôtloube CHR. 10. 142, 10; 11. 597, 24.
brôt-market *stm.* CHR. 11, 564 *anm.* 3.
brôt-meister *stm.* der pr. des stifts sol den êwigen gulden geben u. auszrichten SCHWBG. *a.* 1489.
brôt-meisterin *stf.* N. *v. E.* 43, 33.
brôt-mezzer *stn.* CHR. 10. 293, 1; 11. 557, 17. 562, 23.
brôtschouwer S.GALL. *stb.* 4, 104.
brôt-tuoch *stn.* ERF. *fzo.* 312, 8. *s. unter* inkus 1, 1436.
brôt-wëger *stm.* unser gesworn br. sullen gên an alle tore und stete und daz brôthûs, dô man brôt veile hât, und dô wegen daz brôt WP. *G.* 24. 151.
brouchen *tr.* so er nu prauchet seineu gelider den fremden gottern KZM. *sp.* 206ᵃ; *refl.* deu gib ich dir, ob du dich prauchen wild vor mir und mich an pitten *ib.* 211ᵃ. — *auch mit* nider.
brouchûs (= CHR. 8. 98, 20).
broz: und ist, das der wipfel pros auswirft PRACT. 213.
bruch: *gebrechen* CHR. 10. 319, 3. sunder br. SCHB. 182, 34. *die arbeit des steinbrechens* TUCH. 88, 35 *ff.* 91, 7.
brûch *stm.* *brauch* NIC. *v. Wyle* 107, 30. 135, 35 *etc.*, *s.* GERM. 18, 264.
brûche-lîcheit *stf.* die frow was beswêrt mit grôsser krangheit und bruchlîchkeit der geburt DOM. 84.
bruch-haftic *adj. md.* brochhaftig, *straffällig* WK. *H.* 162.
brüchic: br. werden an, *ein gebot übertreten* WP. *G.* 10. 41 *etc.*; welcher paum verhakt und prüchig wirt PRACT. 198; der jungeling wart inwendige versêrt und brüchige DOM. 80.
bruch-lôs *adj.* der an sînem eide br. wirt WP. *G.* 142.
bruchnisse *stfn.* = bruch. dâ von kriege oder bruchnisse muge werden MB. 38, 11 (*a.* 1289).
brûchnisse *stfn.* *gebrauch, genuss* ADRIAN 423, 21.
brûch-sam *adj.* die weil er seine glider hât prauchsam gehabt in dem zerganklîchem leben BREV. 283ᵇ.
brûchunge HPT. 18. 73, 41. FRONL. 21. BREV. 275ᵃ.
brücke: eine ûfgênde brugge, *ziehbrücke* MB. 40, 266 (*a.* 1339); *hölzernes gerüst* (*so wol auch* TRIST. 8701, *s.* GERM. 22, 409).
brückelîn MB. 39, 14 (*a.* 1315). prücklein TUCH. 166, 13. *md.* bruckelchen SIMON *urk. s.* 246 *a.* 1423.
brücken: bruggen über KOPP *gesch.* 2ᵃ, 14 (*a.* 1257). hilf mir brucken unde stegen zuo dînes kindes rîche MONE 5, 171.
brücken-ambet *stn.* bruggenampt MB. 40, 311 (*a.* 1340). officium pontis, quod vocatur bruckenammecht ERF. *w.* 2, 197.
brucken-dil, *pl.* bruckendele *s. unter* reiteler 2, 398, -diele RCSP. 2, 39 (*a.* 1323).
bruckenmeister BÖHM. 469 *a.* 1323.
brücken-zolner *stm.* MICH. *M. hof* 18. 33.
bruck-holz *stn.* *brückenholz* TUCH. 74, 33 *ff.* 202, 35. 217, 12. prugkeholz NP. 300 (*13. jh.*).
bruck-mûte *stf.* *brückenzoll* BRÜNN. *r.* 371, 145. 380, 169.
bruck-pfâl *stm.* TUCH. 64, 17.
bruckslac: dô sach ich ein vil bœsez swert houwen brückeslege enzwei FRAGM. 14ᵃ.
bruck-tor *stn.* TUCH. 319, 21.
brüederlîn KROL. 196. OSP. 236. KZM. *A.* 23.
brüeje: brüege N. *v. B.* 165.
brüel PART. *B.* 16496.
brüelen PART. *B.* 18366. MART. 13, 39. VIRG. 527, 8 *hs.* (*s. zu* WOLFD. *D* VIII, 308).
brüeterîn *stf.* *eine die brütet* BON. 49, 82.

brügel Part. *B.* 14415. Üw. *H.* 414. 590. Ls. 1. 301, 149.
brügeln *swv.* die hunt br., *ihnen einen* brügel *umhängen* Oest. *w.* 91, 26. 164, 33.
bruht: *nach* Wack. *vermutung ist* Krone 11763 gewaldes bruht (*statt* vruht) *u.* 8718 mit dienstwillec-lîcher bruht (*statt* mit dienstwillenglîcher vruht) *zu lesen. vgl.* widerbruht.
brühtic: br. sîn, werden an Mbrg. 25ª. Teichn. *C.* 125ᵇ. Cäc. 25. Rcsp. 1, 2.
brumme, *ein musikinstrument.* pusounen unde prummen, pouken unde drummen sluoc man Apoll. 11198 *B.* Gz. 4584. von pouken u. von prumen was ein schall Apoll. 7319 *A.*
brummen Kell. *erz.* 109, 62. — *stn. ib.* 184, 34.
brummieren *swv.* pusounen hiez man prummieren Apoll. 11198 *A.*
brûn: daz brûne (*brustwarze*) an der wîze Wh. *v. W.* 2003. — *vgl.* Wack. *kl. schrft.* 1, 165 *f.*
brûnat. brûnet (: stet) Krone 6887.
brunst Reinfr. (*B.* 27398, *auch* 20481 *hs.*). Mb. 39, 277 (*a.* 1326); *geschrei* Gz. 5360.
brûn-gevar *adj.* = brûnvar Wwh. 59, 9. W. *v. Rh.* 108, 35.
brûnieren: sîn niuwer schilt von silber wîz sô wol gebrûnieret was Part. *B.* 15187.
brunken *swv. zur schau stellen, zeigen.* virrêtnis si ouch brunkin (: trunkin) Schb. 344, 30. dorum die rede ist gebrunct (: punct) *ib.* 358, 12. — *mit* ver-.
brûnlûter-stâlîn *adj. von hellglänzendem stahl.* sîn helm br. Lac. 20.
brunne *auch stm.* des prunnes Tuch. 165, 24, pruns (: uns) Such. 41, 1066; die erzte sâhen in den prunnen Apoll. 1949.
brünneholz Mb. 39, 278. 41, 126 (*a.* 1326. 45).
brunnekresse: borenkrasse Aw. 1, 146.
brunnelîn, brünnelîn Apoll. 8536. 10287. Fronl. 31. Tuch. 165, 25.
brunnen (Trist. *zu streichen, s.* lobebrunne 1, 1946).
brunnen-bette *stn. brunnenkasten, -trog.* die fische im br. S.Gall. *chr.* 47.
brunnen-bluome *s. unter* kuoanke 1, 1786.
brunnen-kaste *swm.* Tuch. 169, 27. 171, 30. prunnk. *ib.* 169, 16.
brunnen-quelle *swf.* Diocl. 3148. 68. 83.
brunnen-vluz *stm.* Hpt. 16. 467, 13. 22.
brünne-rinc *stm.* im ergluoten an dem lîbe die liehten brünnerinc Wolfd. *B.* 728.
brunn-meister *stm.* Tuch. 171, 9. 195, 32. 197, 1. bornm. Arnst. *r.* 77, 143.
brunn-rat *stn.* Tuch. 196, 16. prunnenrade, trochea Voc. 1480.
brunn-rœre *swf. brunnenröhre, rohrbrunnen* Tuch. 73, 26. 189, 9 *ff.* 197, 5. 32. 198, 2.
brunn-ros *stn.* Chr. 11. 704, 2,
brunn-seil *stn.* Tuch. 110, 32. 111, 9.
brunn-vaz *stn. brunneneimer* Mur.
brunnwazzer Anz. 11, 334 (*a.* 1428). Tuch. 186, 22.
bruns *stf.* = brunst. die (wurme) giengen alle in brunse (: runse) Virg. 263, 8.

brunz *stm. harn.* das begôsz er mit seinem bruntz Beisp. 91, 38.
brunzen Wolfd. (*D.* VI, 215). plût br. Muff. 59.
brunz-vaz *stn.* sypho Voc. 1482.
bruoch *stnm.* der pruch (: spruch) Such. 4, 377. *pl.* prüech *ib.* 207. 440.
bruochgürtel *Br. H.* 55, 29. Diut. 2, 87. *vgl.* nidergürtel.
bruochgürtel-wërc *stn. anfertigung von* bruochg. Germ. 18, 374.
bruoderhof, *gemeinsame wonung der domherrn?* Chr. 8. 88, 6; 9. 973, 38 *und* 1086ᵇ.
bruoderkint Arnst. *r.* 7. 15. Nesselm. 175.
bruodern Wolfd. (= sich în br. *D* X, 11). sich ze einem br. *sich ihm als bruder anschliessen* Lampr. *Fr.* 1369. sich brödern, *eine erbverbrüderung schliessen* Chr. 7, 344, 4. — *mit* ver-.
bruoderschaft Ecke *Z.* 23, 5. Such. 40, 21. Brand. 889. 903. Schb. 342, 28. Prag. *r.* 24, 33. Chr. 8. 106, 12. 118, 8. 119, 34. 427, 15. *geistl. orden* Germ. 18. 187, 24.
bruoder-schif *stn. pilgerschiff* Mone *z.* 9, 36 (*a.* 1480).
bruodersun Hb. *M.* 637.
bruodertohter Wwh. 80, 10. Virg. 159, 2.
bruof: von vil enpfâhen was ein pruof, got wilkomen was ir ruof Apoll. 1025.
bruost *stf.* swaz du genâden den gûten tûst, da hât dein gnâd gnâden prûst Sgr. 490. *vgl.* briustern, brozzen.
bruot 1 *auch stm. s.* vischbruot 3, 370.
bruot 2: das prued aus ziehen, setzen Pract. 26.
bruotesal *stf. brutstätte.* daz diu schimfliche îtilcheit nit decheine brûtesal vinde Br. *H.* 43, 4.
brûs: bier fullen im brause (dieweil das feur under der pfannen unausgelescht) Arnst. *r.* 65, 102; zu brûse (prûse), brûsche gên *zum sturme gehn, stürmen* Livl. *M.* 2856. 4210. 390. 11216 *s.* Germ. 18, 210 *ff., wo auch weitere belege.*
brüsch 2 *ist zu tilgen, s. die berichtig. zum* 1. *bande.*
brûsche 1 *zu tilgen, s.* brûs.
brûsen Schret. 222. Schb. 362, 29.
brust 1: der paider freuden habent si prust (: gelust) Sgr. 2110.
brust 2 = blate, *eiserne brustbedeckung* Zeitz *s.* 2, 68. 107.
brustbëlz, melota Dfg. 355ᵃ.
brust-bilde *stn. brustbild* (*auf münzen*) Arch. *W.* 22, 142 (*a.* 1496).
brustblëch Lcr. 15, 1651. Chr. 10. 433, 26.
brüstelîn, brüstel Part. *B.* 8731. Wolfd. *A.* 97. W. *v. Rh.* 18, 34. 284, 21. Apoll. 1631. 5755. 11971. 12037. Wh. *v. W.* 749. Berth. 2. 53, 9. Alem. 1, 237. 2, 202.
brust-geswër *stn.* pleumonia Voc. 1482.
brust-gezierde *stf.* Myst. 1. 355, 6.
brustlappe Germ. 18, 68.
brustleffel, *herzgrube* Wack. *pr.* 76, 9.
brust-lôn *s. oben unter* ammenlôn 20.
brust-pheit *stf. brusttuch, -hemd* Brev. 17ᵇ.
brustsuht Hpt. *arzb.* 92ᵃ. 109.
brustwer Hpt. 18, 114. ein br. acht schûch hôch Mb. 40, 266 (*a.* 1339).
brûtbette Diut. 2, 85. Gz. 7934. Vintl. 5318.
brût-bote *swm.* paranymphus Dfg. 412ᵃ.
brût-druzzel *stf. bräutliche kele.* wî wol rû-

chet unser vrowen brûtdrutzel (: lutzel) Schoneb. 3618.
brûtgebende Apoll. (18648. *Tarsia trägt es nach der brautnacht*).
brûtkamere, *vgl.* brûtgamskamer, thalamus Dfg. 571ᶜ.
brûtlich Krol. 4299. briutlich Reinfr. *B.* 10885. 24937.
brût-liute *pl.* proutleute Apoll. 5875.
brûtlouf: diu brautlauft N. *v. E.* 1, 16. 20, brûnlouft Chr. 8. 47, 12, brûnluft *ib.* 310, 16. 18. 317, 18..419, 30 *etc.* Alem. 1, 81. 82. 2, 199, brûloft Hpt. 17. 24, 418. brûnlouf N. *v. B.* 161 *u. o.*; *beischlaf* Craon 1359.
brût-macher *stm.* paranymphus Voc. 1482.
brûtschaft Hb. *M.* 556.
brût-stiure *stf. brautsteuer.* brautstiwer Mz. 2, 673 (*a.* 1371).
brût-veter *stm.* prautvetter, paranymphus Voc. *G.* 178ᵇ.
brût-warterin *stf.* paranympha Voc. 1482.
brû-wërc, -zeichen *s.* briuwërc, briuwezeichen.
bû: phau Böhm. 588 *f.* (*a.* 1344). swaz pouwes ouf der erden stêt Gz. 5974. schœne kemenâten, mit pouwe wol berâten Apoll. 8169.
bûbecke *s. darüber* Germ. 17, 452 *ff.*
buch, bûch *s. auch* boc-, geiz-, schâfbuch.
bûch-blëch *stn. pl.* bûchblecher *ein teil der rüstung* Chr. 9. 876, 10.
bûchëht: zwô bûchet (*gebauchte*) kannen Mone *z.* 22, 367 *ff.* 374 (*a.* 1429).
buchel, fax Dfg. 228ᵇ. Voc. *G.* 185ᵇ. im wâren sîniu ougen sam die buchel fiurîn Tund. 48, 85. prinund puchel wurden gelaint an ir prust Brev. 220ᵇ. *s.* Hpt. 13, 575. 15, 255.
bucke *swmf.?* sich mit bucken verstellen, *maskieren* Frankf. *brgmstb. a.* 1462 *vig. III. p. Valent.* den hantwergsknechten danz verbieden und die bucken *ib. a.* 1466 *vig. Leonh. vgl.* böckelîn, buckeln *stn.*
buckelære Eilh. *L.* 5872. pugler Prag. *r.* 29, 41; buckelmacher *ib.* 19, 30.
buckelëht: bugkelocht Hb. *M.* 257, pugkloht Gest. *R.* 137. puckelot ist ir rucke Apoll. 4291 *A.*
buckeln *stn.* das b. nachtes abe stellen Frankf. *brgmstb. a.* 1467 *vig. III. p. decoll.* becker- und snîderknechten sagen, das si fridden halten, das b. in gaszen abestellen *ib. a.* 1477 *vig. III. p. exaud.* das butzen bî tage und nacht verbieten, des glîchen das buckeln *ib. a.* 1495 *vig. Matth.* — *vgl.* böckelîn, bucke.
bücken *tr.* Kell. *erz.* 385, 24, *refl.* Wolfd. *D.* VI, 115. Apoll. 8528. Gz. 2309. Ls. 1. 359, 84. Alsf. *G.* 5769. — *mit* nider.
buckenmenlîn *s.* Dwb. 2, 486.
buckeram Wh. *v. W.* 3581. buggeran (: an) Craon 828.
bückîn: b. leder, aluta Dief. *n. gl.* 18ᵇ. tuckîn schûche Böhm 641 *a.* 1355.
bückinc *s.* Germ. 18, 264. 374. Fichard 1, 189 (*a.* 1382). bucking Wp. 157, 8. Miltenb. *stb.* 28ᵇ.
bûderlinc: peuderling Rennaus 421.
bûdinc *s.* Germ. 17, 452 *ff.*
büebin Rennaus 228. Chr 11. 658, 16. *md.* büvinne Ab. 1, 156.
büebisch: bœvisch Apoll. *S.* 55, 9.
büechel, *pl. sw.* bûcheln *buchnüsse* Miltenb. *stb.* 44ᵇ. 45ᵃ.
büegelîn *stn. dem. zu* buoc Rennaus 594. *vgl.* Schm. *Fr.* 1, 218.
büelen *s.* buolen.
bûer-rëht *stn.* den knechten zu Bornheim sagen lassen, ir bûerrecht und als ander nâch her zu tûn, dwîl sie ir eigen gût haben und bûwen Frankf. *brgmstb. a.* 1477 *vig. III. p. corp.*, *vgl.* bûgëlt, -rëht.
büeste. — *altslov.* pustŭ.
büezen: büetzen W. *v. Rh.* 14, 42. — *auch mit* be-.
büezer *auch in* mezzer-, scheidenbüezer.
buf *s. auch* puf 2, 304.
buffen: ein wilt, daz die hunde buffen an Ssp. *prol.* 90.
bügele *swf.* er kam her gesiuset ûf den künic hêr sô vaste, daz der lanzen gêr wart in der bügelen gehaft und daz der ungefüege schaft sich dâ spielt ze stücken Part. *B.* 21013.
bû-gëlt *stn. eine abgabe.* Wenck *urk.* 2, 274 (*a.* 1313). *vgl.* bûerrëht.
bühel W. *v. Rh.* 93, 25. 173, 33. pühel Chr. 10. 299, 10; *beule* Üw. *H.* 653.
bû-hërre *swm. bauherr, bauunternehmer* Frankh. *st.* 471. Tuch. 272, 28. 274, 11. 35 *etc.*
buhier *stn.* = bûhurt Wolfd. *D.* IX. 203.
buhieren *swv.* = bûhurdieren *ib.* 199. Ls. 3. 412, 469. bohieren Roseng. *H.* 2407.
buhieren *stn.* Wolfd. *D.* IX, 177 *u. anm.* 195. 207.
bûholz Mb. 39, 278 (*a.* 1326). bûwe-, bouweholz Wp. *G.* 137. Wk. *H.* 145.
buhsboum Ab. 1, 60. Prag. *r.* 33, 47. bochsb. Bu. 122, 30 (*a.* 1327).
bühse: püsch Rennaus 244. büchse, *geldcasse* Chr. 11, 764, 33 *ff.* er hiez im die smide sîn würken ein bühsen stehelîn Alex. *S.* 157ᵇ.
bühselîn Ammenh. *s.* 329. Vintl. 4972. 84. 86 *ff.* Tuch. 63, 1. 66, 8 *ff.* büschlein Rennaus 6.
bühsen-giezer *stm. kanonengiesser* Anz. 3, 274. Chr. 11. 565, 11.
bühsen-kloz *stm. büchsenkugel. s. unter* igel *u.* kloz.
bühsen-pulver *stn. s. unter* rosch *adj.*
bühsenschütze Tuch. 117, 25 *ff.* Chr. 11, 828ᵇ.
bühsen-schuz *stm.* Np. 54. *pl.* büchsenschütz (: nütz) Anz. 21. 48, 20 (*a.* 1441).
bühsenstein Lcr. 13, 10. Rcsp. 2, 127 (*a.* 1455). Basl. *chr.* 1. 487, 18.
bühsen-ziuc *stn.* puchsenzeug Chr. 10. 328, 2.
bûhurdieren *stn.* Parz. 227, 11. Trist. 5059. Wh. *v. W.* 1581.
bûhurt: behórt Crane 1365. 2190. 95 *etc.*
bû-hûs *stn. baumeisterhaus* Mone 4, 24.
bulge Otn. (*A.* 509 *f.*). Wolfd. *A.* 442. Lor. 54, 7. Feldk. *r.* 402.
bûliute Kopp 150 *a.* 1314; *s. v. a.* bûmeister S.Gall. *chr.* 14.

bülken *swv.* = bullen. er bülkete alse ein lewe oder ein ochse Ab. 1, 123.
bulle: die gulden bolle Rcsp. 1, 157 (*a.* 1410); *bug, eindruck:* den wînschenken lâssen sagen, die bullen ûsz den kannen zu tûn und recht mâsz zu geben Frankf. *brgmstb. a.* 1433 *vig. II. p. Sim. et Jud.*
büller: püchler *s. unter* schrinden 2, 800.
bû-lôse *stf. unbau. schweiz. geschichtsfr.* 8, 97.
bûlslac: peulslac Gengl. 350 *a.* 1300.
bulwehse *s.* balwahs.
bûman: dô wir unsirn herrin gevrâgetin von dem bûman sînis hûs, dô hôrte wir daz gebot des bûwenis. sunderin ouch ob wir irvullin des bûmannis ambicht, wir werdin erbin des himilrîchis Br. *H. prol.* 80. 82.
bumblebum: bumperlibum! Lcr. 121, 1 *ff.*
bûmeister: bûwem. Erf. *rvg.* 47. bûwe-, bawem. Thür. *rd.* 396 *a.* 1487.
bû-meisterin *stf.* paumeisterin, *frau des* bûm. Tuch. 244, 27.
bummen *s.* pumpen 2, 307.
bû-most *stm. s. unter* most 1, 2209.
bün, büne: durch die büne was kein schranz: der sal was worden wider ganz Stauf. 1081. b. *eines münsters* N. *v. B.* 301; *stockwerk:* der turn wart zweiger bünen hôher gemacht Chr. 9. 730, 3.
bûnde *s.* biunte.
bündel, büntel *stn. bündel.* nim ein buntel peteresiles Germ. 12, 465 (*12. jh.*). püntl O.Rul. 29. büntlî Beisp. 18, 13; *abmachung, einrichtung:* deu habent neue püntel funden Kzm. *sp.* 215ᵃ.
buneiz *s.* puneiz 2, 308.
bünen *swv.* in verbünen 3, 88.
bunge: sambuca, timpanum Dfg. 509ᵃ. 584ᵃ.
bungieren *s.* punieren 2, 308.
bünnagel: pynnêle, brîfe an die râtporten zu slahen Frankf. *rechenb. a.* 1389.
bunt *adj.* ir kleidir wâren bunt Schb. 190, 11.
bunt *stm.* di salbe sal habin den bunt, daz si mache gesunt Schb. 318, 37; *bündnis* Apoll. 5814. 15795. Schaab 208 *f.* (*a.* 1381) *u. ö.*
buntbrief Cdg. 3, 137 (*a.* 1361). Schaab 224 *a.* 1382. Rcsp. 1, 29 (*a.* 1388). S.Gall. *chr.* 4.
buntgenôze S.Gall. *chr.* 4. Chr. 11. 719, 6.
bunt-hërre *swm.* die puntherrn (*verbündeten*) wider den kaiser Mh. 2, 95. *vgl.* Chr. 10. 210, 2 *u. anm.*
buntisch *adj. bündisch.* puntisch Chr. 11. 607, 15.
bunt-lich *adj.* ich verpeut dir all ander frawen zu buntlîchen sachen, dan die gegenburtigen erlaub ich dir Germ. 22. 437, 18.
bunt-lîche *adv.* doch markterz b. En. 126, 16.
büntner *stm. kürschner* Mone 1, 175. — *zu* bunt *stn.*
büntnisse, -nusse *stf. n. bündnis* Schreib. 1, 289. 407 *f.* 411 (*a.* 1333. 50. 51). Böhm. 674 *a.* 1360. Schaab 211. 257 (*a.* 1382. 96). Mb. 41, 7. 17 (*a.* 1344). Zürch. *jb.* 62, 21. 82, 14. 94, 15. Alem. 5. 11, 19.
büntnisse-brief *stm.* buntenissbrief Rcsp. 2, 166 (*a.* 1461).
buntschuoch Wolfd. (*D.* IX, 67). Diut. 2, 86. 3, 453. Mone 5, 138. et cetera b. Lcr. 59, 460.
bunt-seil *stn. bindseil* S.Gall. *chr.* 77.
bunt-wîn *stm. s. unter* strôwîn 2, 1250.
buobe: bûve Apoll. *S.* 54, 27. 74, 17. bûfe *ib.* 9. bôve *ib.* 55, 16; buoben, *junge karpfen* Mone *z.* 4, 88 (*a.* 1488).
buobe-lîche *adv. md.* bûbelich *bübisch, schändlich* Alsf. *G.* 539.
buoben-visch? 3 ℔ 3 β 2 hl. umb 2250 bûbenfische in der stete grabin; 5 ℔ 13 β umb 3700 bûbenfische Frankf. *a.* 1392. — bûbenfist? *vgl.* Nemn. 2, 471. Frisch 270ᵇ *u. oben* boumvist.
buoch: die rechnung gemeinlich pei einem pûch pappîrs dick wirt Tuch. 242, 5.
buoch *stn.* = buochach *s.* Germ. 18, 373.
buoch-binder *stm.* pûchpinter Chr. 11. 611, 8.
buochdrucker: pûchtrucker Chr. 11. 816, 21.
buoche? (Troj. 219) *nach* Pfeiff. *in d. Kieler monatsschrift* 1854 *s.* 470 *wäre* bruoche *zu lesen.*
buochelîn Eilh. *L.* 9447. büechelîn, büechel Wh. *v. W.* 530. 1904. püechlein Vintl. 10084. 120.
buochkamere Br. *H.* 48, 30. Hb. *M.* 569.
buochsac: dâ verkoufte er sîne buoch und sîne buochsecke Dom. 2.
buoch-schache *swm. einzeln stehendes stück buchenwaldes* Oest. *w.* 249, 42.
buochschrîber Wattb. 277 *a.* 1406. Hb. *M.* 610.
buochstap, -stabe *pl. schrift, sprache* Kl. 2147. ûz latînischen bûchstaben Kirchb. 595. die pûchstaben habent nit gelogen Sigen. *C.* 85.
buochtihter Misc 2, 43.
buochvëller Wattb. 233. *vgl.* Rock. 1, 14.
buochvinke Ab. (*so statt* Aw.) 1, 108. Just. 271.
buochwalt Böhm. 689. 710 (*a.* 1363. 66).
buoch-wise *stf.* pratum, dictum die b. Mb. 40, 469 (*a.* 1343).
buoc-rippe *stf.* ich hân auch an sant Merteins tag ain bûgripp von dem wiltprett Standb. 11ᵇ.
buole, *schwager* Mb. 41, 248 (*a.* 1346).
buolen: des er die frawen püelet Zips. 16ᵃ.
buolschaft Np. 121. Chr. 10. 193, 28; 11. 645, 24 694, 4.
buosem: kürsengewant, von ainem puesem ze maut 1 den. Mur. röck, mentel *etc.* vom puesem 1 den. *ib.* — *s. auch oben unter* blunder.
buoze *auch swf.* Adrian 456.
buozgëlt, *geldbusse* Np. 48 *ff.* 138. 249.
buozhaft: swer den zins versûmet ze gebene, der wirt bûshaft an eime phunde Erf. *w.* 1, 6.
buozhaftic Thür. *rd.* 418. *bussfertig* Mone 3, 275.
buozvertic Alsf. (*G.* 59). bûzvertigez leben Lum. 90ᵃ.
buozwertic: ain püeswertiges leben Zips. 32ᵃ.
buozwirdic, *straffällig* Br. *H.* 21, 8.
bûr, *vogelkäfig.* bûwer *glosse zum sächs. weichb.* 428, 6.
buras *stm.* borax Dfg. 79. burras, purras Netz 10898. *s.* Germ. 18, 264.
bûrât: welch gast durch die stat vert mit ganzem bûrâte in vremde lant, der schol geben einen

halben vîrdunc; wil her aber in dem lande blîben mit sîme bûrâte, sô gibt her nicht BU. 122, 32 (*a.* 1327).

burc, *gen.* burges DEM. 10657 *u. anm.*

burc-ganc *stm. grosser bittgang um die* burc CHR. 14. 795, 20.

burc-gesæȥe *stn. burg* MB. 41, 503 *f.* (*a.* 1351).

burc-gesinde *stn.* REINFR. *B.* 18600. MONE *z.* 14, 167.

burcgrabe PART. *B.* 3849. OTN. *A.* 373. 80. HPT. 18. 98, 311. VINTL. 4232. KELL. *erz.* 414, 23.

burcgrâve TYR. *W.* III. *F.* 3. APOLL. 13946. 17480. KREUZF. 1233, -grêve GERM. 17, 341 *f.*

burcgrâven-ambet *stn.* MB. 41, 358. 60 (*a.* 1348).

burcgrâvetuom GAUPP 1, 49. ANZ. 18, 123 (*a.* 1432).

burcgrævîn PARZ. 34, 9. 393, 27.

burcguot MB. 41, 68. 125 (*a.* 1344 *f.*).

burchërre WOLFD. *D.* V, 41. 43. VI, 6. *oft in* UG.

burchof, *burghof* CHR. 10. 382, 11.

burchuote MB. 41, 21 (*a.* 1344). *amt eines castellans od. burgmanns* OEST. *w.* 292, 30.

burchûs, *burg* ANZ. 17, 75.

burclêhen: der nu mîn bote wurde ze dem ellenden man, der solte hie ze Garten ein burclêhen hân WOLFD. *D.* VIII, 200 *u. anm.* erbelêhen und burclêhen SWSP. *L.* 2, 97. verlîhet ein herre sîne burc ganze hin und lîhet er si sînem ungenôȥe, die burger sint nit phlihtic ir burclêhen von im ze enphâhen *ib.* 139. wir haben drîȥȥec phunt heller gulte von im zu rechten b. enpfangen MB. 39, 143. 41, 195 (*a.* 1319. 45). burglên HÖF. *z.* 1, 295 (*a.* 1327).

burclêhen-schaft *stf.* UOE. 5, 38 (*a.* 1311).

burclich: burclîcher bû BÖHM. 525. 40 (*a.* 1333. 36). SCHAAB 168 *a.* 1354. MAINZ. *lgb.* 145. MB. 41, 428 (*a.* 1350), dienst HÖF. *z.* 1, 295 (*a.* 1327).

burclîte WOLFD. (*A.* 180).

burcliute: die b. ûf unserer vesten Landeswere MB. 40, 528 (*a.* 1343).

burcman BÖHM. 359. MB. 41, 126 (*a.* 1345).

burcmeister SWSP. *L.* 2, 154. PRAG. *r.* 92, 134.

burcmeister-lêhen *stn.* SWSP. *L.* 2, 154.

burcmeister-schaft *stf.* lêhen ze b. gelihen erbet ûf des burcmeisters sun *ib.*

burcmëȥ: octo maldra avenae mensurae dictae burcmaȥȥe MB. 39, 123 (*a.* 1319).

burc-mûte *stf.* muta, que vulgo waȥȥermût vel purchmût dicitur STZ. 166. 297.

burcphorte OTN. (*A.* 502). WOLFD. *A.* 78.

burcrëht PRAG. *r.* 61, 99. ALEM. 5. 28, 3 *ff.*; *besondere form eines bündnisses zwischen städten* BASL. *chr.* 1. 63, 5. 93, 5. 138, 1 *u. ö.*, *vgl.* burgerschaft.

burc-rinc *stm.* in des herzen burcringe LAMPR. *Sy.* 193.

burcschaft: guot *eines bürgers* in sîner b., dâ er inne geseȥȥen ist SCHREIB. 1, 175 (*a.* 1303).

burc-sëȥ *stmn. burgsitz*, *burg* CDG. 2, 353 (*a.* 1341); feoda super castris meis, que vulgo dicuntur burcseȥ *Ulmer urkundenb.* 1, 123 (*a.* 1268).

burc-sëdele *swm.* di burgêre, die burglên haben, versûmen sich die an irme burcsedeln odir an irme burglîchen dînste HÖF. *z.* 1, 295 (*a.* 1327).

burc-slahbrücke *f.* purkslahprucke CHR. 10. 385, 21.

burcstat: area castri SCHAAB 4 *a.* 1253. *burg, feste stadt, hauptstadt* LEYS. 32, 8. sie quâmen zuo einer burcstete - - ein vurste in der burc was, der des gerichtes dâ phlac HPT. 21. 368, 1278.

burcstrâȥe GERM. 17, 341.

burcvride *stm.* einen slehten burcvride halten MB. 40, 377. 431. 41, 501 (*a.* 1341. 42. 51). MONE *z.* 22, 198 (*a.* 1353). CHR. 11. 664, 13. 811, 33.

burc-vrouwe *swf. lehnfrau* UG. 424. 35 (*a.* 1431. 38).

burc-warte *stf.* KPN. 2, 144 *u. anm.*

burcwëc STAUF. 203.

burcwer: eȥ flôȥ von der purcwer (*burgmauer?*) ze Gâles in daȥ grôȥe mer APOLL. 18306.

burcwërc UHK. 1, 135 (*a.* 1256).

burc-ziuc *stmn.* ausz genomen pfantschaft, barschaft, burgzeug, harnasch, raisige pferde SCHWBG. *a.* 1460.

bürde (*auch swf. zu* WOLFD. *C.* VIII, 3. APOLL. 7060. WP. 49).

bürdentreger: purdtrager NP. 306.

bürdic *adj. in* überbürdic 2, 1611.

burdûȥ *vgl.* purdûn 2, 310.

bûre, bûr *swstm.* vier starke pouren APOLL. 13259, *verächtlich* des teufels pour (*acc.*) *ib.* 807; den bûren (*nachbarn*, *einheimischen*) mit den verren SCHONEB. 11371.

bûredinc: daȥ bûrding ûȥ legen, zuo dem b. komen BU. 20, 2. 3 (*a.* 1261). *vgl.* CHR. 7. 175, 22. 177, 18. 319, 6.

bûrëht: bûwerëht SWSP. *L.* 2, 158 (*s. unter* bûwelêhen).

bürel ÜW. (*H.* 375). *vgl. zu* GL. *Virg.* 1, 519.

bûren-art *stf.* pauernart RENNAUS 114.

bûrengerihte EYB 24.

bûren-glas *stn.* paurenglass, *gewöhnliches fensterglas* TUCH. 106, 2.

bûren-wagen *stm.* plaustrum DFG. 441[b]. TUCH. 290, 1.

burgære, *md.* borgâre EN. 135, 16. 136, 6. 138, 16 *etc.*, borger APOLL. *S.* 32, 23. 74, 5, börger *ib.* 30, 31.

burgærinne: pürgerinne APOLL. 18964. S.GALL. *stb.* 11, 28.

bürge, borge: des sei got und Maria porg (: ân sorg) PRACT. 367. *zu* den borgen dingen *vgl.* PETERS *beitr.* 1 *ff.*

bürgel DIUT. 3, 394. OT. 297[b]. 372[b]. 736[a]. PRAG. *r.* 15, 21. MÜNCH. *r.* 349, 20. 356, 37 *etc.*

burgele: nim portilacam, daȥ heiȥit burgele HPT. *arzb.* 20. burgele, borgele DFG. 449[a]. *vgl.* GOTH. *arzb.* 12. DWB. 2, 241.

bürgelîn MSH. 3, 447[b]. CHR. 8. 318, 1.

bürgeschaft OT. 547[c]. 601[b]. TEICHN. *A.* 213[b]. BRÜNN. *r.* 342, 2. 397, 210 *ff.* börgelschaft UOE. 5, 570 (*a.* 1330).

burger-gëlt *stn.* ERF. *ger.* 1. 38.

burger-genôȥe *swm.* CLING. *st.* 36.

burgergeslehte: der burger oder burgergeslehtes hie wær S.GALL. *stb.* 4, 112. *persönl.* der burger u. burgergesleht hie gewesen ist *ib.* 159.

burger-kint *stn.* WEIM. *stb.* 273, 18. *vgl.* CHR. 7, 441[a].

burger-lich *adj.* ain burgerlicher handel vergehn, *im gegens. zum* malefiz OEST. *w.* 184, 22.

burgerlîn *stn. dem. zu* burgære Chr. 8. 135, 11.
burgermeister Schb. 195, 23. 202, 4.
burgermeister-amt *stn.* Chr. 11. 789, 10. 790, 6. 18.
burgermeister-stant *stm. ib.* 792, 11.
burgerrëht-eit *stm.* Mone 1, 173.
burger-schaft *stf.* = burcschaft, *bürgerrecht.* wel man sîne b. of gît Mainz. *fgb.* 176; *gemeinschaft der bürger* Wk. *H.* 50; *städtebündnis* Basl. *chr.* 1. 107, 17. *vgl.* burcrëht.
burgersinne, burgersche: burgersche Chr. 14, 975^{a}. Germ. 18, 374. Lum. 24^{c}. 49^{b}. burgeise, burgeische *ib.* 11^{d}. 12^{a}. borgersche Wk. *H.* 48. 52.
burger-stiure *stf. s. unter* schazstiure 2, 676.
bürge-, burcschaft Ppag. *r.* 57, 94. Mb. 38, 521. 41, 171 (*a.* 1311. 45).
bürgezoc Mühlh. *rgs.* 125 (obligacio fidejussoria).
burgtrisch *bedeutet nach* Germ. 18, 374 „*die vor der burg gelegene u. zu derselben gehörige viehtrift*"; *wegen* trisch *wird verwiesen auf* Weig. *oberhess. ortsnamen s.* 330.
bûrîn: biurin Altsw. 175, 6. peurein Arch. *dsp.* 1. 396, 106.
bûr-mâl *stn. bürgerrecht* Gengl. 173 *a.* 1473. Chr. 7. 189, 12. *vgl.* Halt. 108.
bûrmeister Chr. 7. 370, 25.
burne Chr. 8. 99, 1. 24. 104, 7. 9. 757, 14 *ff.* bürne *ib.* 8. 125, 15. in eime krûge born (*trinkwasser*) holn Elis. *R.* 191 *G.*
burnen Eilh. *L.* 4037. Hest. 1179. Livl. *M.* 6834. 11290. 458. bornen Erf. *rvg.* 45.
burnholz Mone 3, 16. Erf. *w.* 1, 17. *zu* Zeitz. *s.* 3, 91. bürneholz Chr. 9. 688, 13. 865, 22. borneh. Wk. *H.* 145 *f.*
burras *s.* buras.
burre? *stf.* dâ (*neben dem* scharlât) hâte burre kleinen wert, wan sie hâte gunêret vil harte sînen liehten schîn, dâ sie im nütze solte sîn Krone 6847. *vgl.* bursât.
bûrsame Aarg. *w.* 45 *a.* 1363.
burst: mit swînes bursten L. Alex. 5369. *stmn.* eines burstes Ammenh. *V.* 2, 1046.
bürste: möcht man zu sölichem pûw in einem mos nit festen grund haben, so sol man von starken gespitzten erlîn pfælen pûwen pürsten ain schlahen und dar uff pûwen Anz. 17, 76.
bürsten-binder *stm.* purstenpinter Chr. 10. 148, 5; 11. 619, 2.
burt Msh. 2, 22^{b}. 383^{a} *hs.* Hätzl. 2. 66, 10. Kzm. 199^{a}. nâch sîner bürte Marg. *W.* 125. *s. zu* Er.^{2} 1969.
burt *stf. was sich gebührt, verpflichtung.* in gleicher b. Oest. *w.* 221, 43.
bürtec (*wegen* Helbl. *s.* Hpt. 16, 413). er frâgte in, von wanne er pürtec wære Apoll. 2275.
bürten *swv. s.* gebürtet 1, 765.
burt-lich *adj.* burtlîcher tac, *geburtstag* Flore 2248. *vgl. zu* Er.^{2} 9437.
bürzel Chr. 10, 135 *anm.* 2. *s. auch* pörzel 2, 287.
burzeln: nider b. Mbrg. 28^{a}.
bürzen Reinfr. (*B.* 1763. 11349).
bû-saz *stm. bauverordnung* Münch. *r.* 2, 67.
bûsch Part. *B.* 14377. Swanr. 1054; *wulst* Lieht. 270, 17.

buschach: poschach Oest. *w.* 407^{a}. er kom in ein wüestez lant, dâ er nûr kurz poschech vant - - an dem p. wol getân wuohs niht wan pfeffer an Alex. *S.* 126^{b}.
büschelîn: die steine wâren drin (*krone*) gesazt, alle in püschelîn gevazt Apoll. 18439 *A.*
busînen: pusounen Apoll. 18010, *s. auch unter* pus-.
bussen *swv. küssen, liebeln* Basl. *chr.* 1. 463, 25. *vgl.* Dwb. 2, 570. Schm. *Fr.* 1, 295.
bû-stiure *stf.* ze weinachten 60 phenn. ze paustewer Uoe. 5, 21 (*a.* 1309).
bû-stoc *stm.* Aarg. *w.* 52.
büte: *swf.* budde Mich. *M. hof* 35, buttene Z. 9, 34. botte Miltenb. *stb.* 19^{a}, bode, bodde Alsf. *G.* 144. Wk. *H.* 20. 78.
bûte *s. oben* biuden.
bûteil: daz tûrst und best heubt und bûteil Mb. 40, 160 (*a.* 1337).
bütel: budel *bote, diener* Schoneb. 3217.
bütel-ambet *stn. vgl.* Hpt. 15, 514.
bütel-gëlt *stn.* atzunge und putelgelt Schwbg. *a.* 1457.
bütel-guot *stn.* Gr.w. 3, 539.
bütel-haber *stm. ib.* 3. 405 (bodelhaber).
bütelstap Heum. 323 *a.* 1479. Np. 47. 134. 36. 229. Chr. 11, 560 *anm.* 5.
bütenære: butener Mb. 39, 277. 40, 148. 41, 84 (*a.* 1326. 37. 44). pütner, püttner Mone 1, 175. 7, 508. Chr. 11, 829^{a} (*wo auch die composs.* putnerbaum, -heuslein). Tuch. 41, 28. 106, 15 *ff.*
buten-hûs *stn.* wie vil vas vorhanden sind im puttenhaus Inv. 1504.
buten-lôn *stmn.* dedi dolatori pro buttenlôn et ichlôn 18 sol. den. *rechnung v. j. 1361 im Würzb. arch.*
butentrager: buttentreger *ib.*
buterich Berth. 2. 97, 13. ain puttreich mit swebel Germ. 6, 77 (*15. jh.*). *vgl.* Oest. *w.* 408^{b}; *s. v. a.* botech 1: zwischen dem haubt und dem pütreich Kaltb. 136, 8.
butermilch Mone 1, 305.
buter-smalz *stn.* butirum Dfg. 85^{c}. Rock. 1, 56.
buter-wecke *swm.* Buch *v. g. sp.* 23.
butic *adj.* butig sîn, *erbötig sein* Rcsp. 2, 118 (*a.* 1452).
butiglære Eilh. *L.* 6412.
butze Basl. *chr.* 1. 84, 33. Ab. 1, 55 (*teufel*). wer nahtes durch die stat tanzot mit vaklan oder bützan (oder b. *von anderer hand hinzugefügt*) S. Gall. *stb.* 4, 10. *vgl.* butzen *stn. oben unter* buckeln.
butzen. — *mit* zuo.
butzen *stn. s. oben unter* buckeln.
butzen-boum *stm.* Heinricus dictus b. Mb. 40, 516 (*a.* 1343).
bûvellige *stf.* Stretl. *chr.* 117, 7.
bûwære: des erdenkloses pauwer (*var.* schöpfer) Ack. 56, 20.
bûwe, bûwede *stn. bauanlage* Chr. 7. 77, 21. 85, 6. 92, 8. 376, 14.
bûwe-lant *stn. bauland* Chr. 13. 288, 26.
bûwe-lêhen *stn.* waz der herre bauwelêhens

leihet dem man ze bauwereht, daz sol er haben zuo seinem leib SWSP. *L.* 2, 150.

bûwen: die strâze b. Z. 5, 115 *f.* lûte, die die strâzen bawen oder wandern RTA. 3. 163, 15 (*a.* 1389). daz abgründe b. WH. *v. W.* 2852. dîn sêle pout der helle grunt APOLL. 2304. wir sul gên schouwen unde ein lêre pouwen *ib.* 2127 *A.* bowen in (*mit dat.*) *wonen* JEITT. *pr.* 54, 18. 62, 17.

bûwerëht *s.* bûrëht.

bûwunge, *wonung* HPT. 8, 120; *erbauung, bau* LIVL. *M.* 11619.

bûzen *adv. präp.* SCHB. 373, 38. binnen und bûzen BU. 20, 28 (*a.* 1261). bûzen landes *ib.* 30. beûzen der stat *ib.* 282 *a.* 1373.

bûzen *swv.* pausen, turgere VOC. 1482. *vgl.* daz süeze minnepüschel pousend was daz nüschel APOLL. 15271 *A.*

bû-zît *stf.* UG. 468. 75. 524 (*a.* 1447. 50. 78).

D.

(*manches ist schon unter* T *nachgetragen.*)

d. c unde d bezaichinet trûbesal unde tôt HPT. 17, 84.

dach-brët *stn. pl.* tachpretter NP. 300.

dachen. — *auch mit* ge-.

dachlœse: die hüser alle zergangen wârent der tachlœsi halb S.GALL. *chr.* 11.

dach-rinne *f.* SCHM. *Fr.* 2, 83.

dach-stein *stm. dachziegel* TUCH. 95, 11.

dachtropfe: under die dachtropfen komen KALTB. 1, 16.

dachtrouf: daz tachtrouf S.GALL. *stb.* 11, 69. MONE *z.* 22, 426 (*a.* 1308).

dachtroufe MONE 4, 372.

dachtrouf-gevelle *stn.* MONE 4, 372.

dachunge *stf. dach, bedachung* NP. 292. GERM. 18, 374.

dach-vënster *stn.* transenna DFG. 592^{c}. BEISP. 14, 1. 10.

dach-wërc *stn. dach, bedachung* TUCH. 268, 27.

dach-ziegel *stm.* RAUCH *scr.* 1, 207. TUCH. 95, 7. 15. 18.

dach-ziegelstein *stm.* TUCH. 292, 21.

dagen. — *auch mit* be-.

dahe NETZ 10257. *s.* Z. 3, 179. 4, 30.

dahs-hunt *stm.* GERM. 18, 371.

dâht *stm.* = gedâht. *pl.* dâchte *gedanken* CHR. 13. 484, 13.

dâlest: dolle N. *v. B.* 232.

dâ-ligen *stn.* KREUZF. 6107.

dâling *s.* tagelanc 2, 1390.

dalmut *s. auch* talmut 2, 1398.

damasch: damascht INV. 1504. damask CHR. 7. 388, 2. 410, 7.

damme *s.* tâme; *stf. in* verdamme 3, 90.

dampf *s. auch* tampf 2, 1400.

dampfec HPT. *arzb.* 5, 83. MONE 3, 176.

danc *zu* ER.^{2} 1969. dô gewan vil manegen danc diu künegîn, wie si in wolde enphâhen oder solde PF. *üb.* 96, 420. ir d. an stæter triuwe herter was den ein vester adamas LS. 1. 162, 65. daz solt gar unverborgen sîn, daz man ir danc dar bî wol möhte erkennen KOLM. 201, 49. *pl.* dô der herre in danken lac APOLL. 37. dô stuont in manegen denken der ûz erwelte man WOLFD. *D.* VI, 80.

danc-bærlich *adj.* nement dancbærlîchen gruoz VIRG. 829, 12.

dancnæme: eine dancnême gâbe FRONL. 9; daz du dancnêm seist ADRIAN 463, 72.

danc-næme *stf.* sonder danknêm RCSP. 2, 124 (*a.* 1454).

danc-næmic *adj.* eines d. danknâmich sîn, *sich dafür dankbar zeigen* CHR. 7. 410, 7.

dancnæmikeit GERM. 18, 96. HPT. 18. 73, 41. BREV. 66^{b}. VINTL. 5538. RCSP. 1, 357. ZIPS. 74^{b}.

dancsagen FRONL. 32. 36.

danc-sagunge *stf.* BREV. *öfter*.

danke-lôs *adj.* ob ich hie von belibe von swacher diete dankelôs REINFR. *B.* 13995.

danken. — *auch mit* be-.

danken *stn.* WOLFD. *D.* VIII, 70.

danne (*nach dem posit. u. superl. s. zum* WOLFD. *B.* 410, *zum* STEINB. 518).

dannen: dennen (: brennen) ANZ. 21. 47, 19 (*a.* 1441).

dâr EILH. *s.* LXXXIV. dâre HPT. 20. 263, 269 *u. anm.* (*s.* 288).

darben KCHR. *D.* 389, 9. MONE 7, 396. — *mit* er-, ge-.

dære *adj. md.* dâr *passend, tunlich* HPT. 8. 272, 16. SSP. 1. 63, 2.

dære *stf? s.* GERM. 17, 47.

dæren *s. auch* tæren 2, 1405.

dâr-heit *stf.* mîn hant mit grôter d. bôt justêren dâ ûf mînen schaden CRANE 4233.

darmgürtel APOLL. 11916. darng. WOLFD. (*D.* VII, 160 *f.*). *swf.* die darmgurteln wâren sîdîn EN. 149, 14.

darre: derre BRÜNN. *r.* 371, 76. — *s. die composs.* darrebrët, -lachen, darrenbalke, -horde *in* GERM. 18, 374.

darwërt GA. 2. 257, 64. PASS. 287, 83. KARLM. 204, 40. darewart EILH. *L.* 7660.

dâsic OEST. *w.* 56, 27. KALTB. 78, 9.

dast? künd ich niemer werden ein gast, ich wolt ouch beleiben dast TEICHN. *A.* 240^{a}.

daste *s. auch unten* dëste.

datel *s. auch* tatele 2, 1408.

dâtum *stmn. datum.* der d. wart geschreven ûp sîn graf KARLM. 539, 1. des (*briefs*) d. SCHWBG. *a.* 1484. 97. *s.* GERM. 18, 266. *pl.* unlenge vor dem beginne unsers gebûwes zuo dem Grüenenwerde und der vorgeschribenen dâten N. *v. B.* 59.

dê *s.* diu.

decbette ANZ. 6, 134. MICH. *M. hof* 18. 28.

dechelîn, dechel *stn. dem. zu* dach MONE *z.* 22, 26 (*a.* 1282). MÜNCH. *r.* 2, 54.

decernieren *swv.* wir sprechen auch, erkennen u. decernieren mit kunglîcher machte RTA. 1. 345, 39.

dëcher *s. auch* tücher 2, 1413.

decke-boum *stm.* sô sie die teckböume (*var.* steckböume) von der brucke wurfent JUST. 127.

decke-hemerlîn *stn.* deckhemerlein, *hammer des dachdeckers* TUCH. 52, 31.

deckelachen, -lach LIEHT. 348, 19. BR. *H.* 55, 23. PRAG. *r.* 24, 33. RCSP. 2, 247 *ff.* (*a.* 1465).

decken: die bâre was von helfenbein gezieret und gedecket vîn ALEX. *S.* 166ª. — *auch mit* abe, zuo, ge-.

decker WP. *G.* 152. WK. *H.* 109.

decker-geselle *swm. geselle des dachdeckers* TUCH. 278, 13. 29.

decke-schûr *stm. schutz, schirm.* alsô ist ir hals ein d. uns kegen des tûbels heizen vûr SCHONEB. 3703.

decketuoch: deckdûch RCSP. 2, 248 (*a.* 1465). MICH. *M. hof* 28 *f.*

declârieren: artikel, den wir declâriert und gesetzt haben RTA. 1. 45, 12 (*a.* 1384).

declinieren *swv.* NETZ 11723 *var.* MD. *ged.* 4, 24.

decrêt SWSP. 4, 26. VINTL. 1980. 2840. 3511 *u. ö. pl. sw.* decrêten KINDH. 73, 74. in den decrêten ERLŒS. 2690.

decrêtâl SWSP. 4, 26. AMMENH. *V.* 2, 1199. CHR. 7. 103, 17.

degel *s.* tagalt 2, 1386.

dëgen: ob das weib trag ainen degen oder ain dirnlein PRACT. 270. Jêsus du reiner junger d. GZ. 3314. 3208. Johanni dem d. *ib.* 2887. die gotes degen *ib.* 5838. hôher zühte ein d. APOLL. 15868 *B.*

dëgenheit EN. 201, 2. EILH. *L.* 1671. PART. *B.* 21747. VIRG. 14, 2.

dëgenkint WOLFD. *A.* 565. *B.* 138. 845. VINTL. 3848. PRACT. 16.

degenlich *s.* tagelich 2, 1390.

dëgenlîche WOLFD. *C.* III, 18.

dëgentuom CHRIST. (*S.* 1509).

dëger *vgl.* tigere 2, 1435.

degradieren *swv.* GERM. 18, 267.

dehse *swf. fichte, in* sâmdehse.

dehsen *pl. äste u. zweige vom nadelholz* SCHM. *Fr.* 1, 482. OEST. *w.* 250, 45. 48.

dëhsen: *abs.* sî saz eines tages unde dahs ÜW. *H.* 311.

dëhsîsen ÜW. *H.* 325.

deiglich *s.* tagelich 2, 1390.

deiler *s.* teller 2, 1418.

deisc, *vgl.* teische 2, 1418.

deisme BR. *H.* 2, 9.

dëlfîn *s. auch* talfîn 2, 1398.

demlitz *s.* timenitze 2, 1439.

demmen: *tr. dämmen, hindern, vertilgen* MONE 5, 333. dämben APOLL. *S.* 87, 3.

dempfe *dämpfung, vertilgung.* du bist ein tempi aller gebresten MBRG. 14ᵇ.

dempfen: dô liez he sie des nachtis d. MARTYR. 58ᵇ. ungedult dempfet unde dœret swaz man guotes tuon sol APOLL. 2258. dîn fluoch ist nû gedempfet GZ. 1970. er wil mit uns d. der untugenden und der sunden site *ib.* 1317. das fewer d. *auslöschen* TUCH. 147, 30. *md.* dempin SCHB. 220, 38. 322, 4.

denc-gëlt *stn.* opfer-, schatz- und denkgelt OEST. *w.* 177, 27.

denen: dâ mit denete si ir fûste und traf ine an sîn munt LUM. 33ᶜ. Maller dente sîn swert und wolte dem konig sîn heupt abe hauwen *ib.* 55ᶜ. der soldan dente sîn axt, ûf Mallers heubt zu slagen *ib.* 60ᵈ. die wart an ein holz gedenet MARTYR. 13ª. 22ᵇ.

denken: *unpers. mit dat.* in wart wider heim gedâht APOLL. 7274. 6418. ze schiffe wart in dô gedâht *ib.* 5357. — *auch mit* under-.

denkunge *stf.* molitio DFG. 365ª.

dennen *swv. adv. s.* denen, dannen.

dër, diu, daz: *dat. pl.* denen KCHR. *D.* 298, 7. BEISP. 46, 33. — *die conj.* daz *in der* VIRG. *häufig nachgestellt s. zu* 3, 9. daz *ohne vb. im schwure s. zu* ER.2 468.

dërhalp WALTH. 107, 5.

dëro AARG. *w.* 22 *a.* 1348.

derp: derbes brôt HB. *M.* 277. 79.

derre *s. oben* darre; *dürre, auszehrung* SUCH. 44, 99.

derren PART. *B.* 14529. VINTL. 1776. 5454. — *auch mit* ûz.

derrer *stm. malzdörrer* MÜHLH. *rgs.* 163.

derrerin *stf. ib.*

derresal *stn.* (I. 322ª) arefactio GEO.

derteil *s. unten* dritteil.

despen, *vgl.* dispen *bei* VILM. 74.

dëste: daste APOLL. *S.* 50, 12. 63, 37. döst RENNAUS 301. dester APOLL. *S.* 89, 31. 92, 28.

deuhelîsen: 16 schône dûlîsen FRANKF. *a.* 1384. *s.* tüchelîsen *unter* lantîsen 1, 1825.

deuppel *s.* töupel 2, 1485.

dîadem BREV. 161ª.

dîâken DFG. 179ª. dyâke AUGSB. *r. M.* 119, 5. CHR. 7. 53, 8. dîâkone MARTYR. 53ª.

dicke *adv.* dicken (: schicken) SCHB. 342, 10. *comp.* dicker, *häufiger* LIVL. *M.* 11459.

dicke *stf.* nune kumit ûz der dicke niecht (*aus dem dichtsten haufen*) ROTH. *R.* 2716.

die (*fz.* dieu) PARZ. 578, 3.

diech-harnasch *stmn. beinharnisch* SCHREIB. 2, 306 (*a.* 1422).

diehter: diechter MILTENB. *stb.* 41ª. *sw.* die diechtern KSR. 55. 75.

diel *s.* tille 2, 1438.

dîemant: ein kreuz von diemûden *urk. v. j. 1517 im Würzb. arch., vgl. über diese form* DWB. 2, 916. KWB. 60.

diemüetic: dêmûtic LIVL. *M.* 8165. GERM. 18. 187, 32.

diemüeticheit SUCH. 41, 233. VINTL. 5382 *ff.*

diemüeticlîche: dêmût-, *herablassend, bescheiden* LIVL. *M.* 8165.

diemüetigen *refl.* ALEM. 2, 210. VINTL. 5468. 72. 5500. 11. HB. *M.* 356.

diemüeten BERTH. 2. 235, 22. SCHB. 336, 16. — *mit* ge-.

diemüetigunge *stf.* BREV. *sehr oft.*

dîen *vgl.* HELBL. 2, 1247 *u. anm.*

dienære WOLFD. *C.* III, 37. *D.* IV, 103. VII, 20. 22. APOLL. 1387.

dienærinne WOLFD. *B.* 658. APOLL. 2439. GZ. 1387. NP. 61.
dienen: hôchzît, wirtschaft dînen *ausrichten?* WK. *H.* 69. 71. — *auch mit* under-.
dienest 1 MONE 5, 73.
dienest 2: diens ALEM. 1, 79.
dienest-ambet *stn.* alle furstentûme sint dînstampte des keisers KSR. 163.
dienest-bæric *adj. dienstbar, zinspflichtig.* dienstbârig KALTB. 68, 9.
dienstbærecheit: dienstperkeit ANZ. 20, 316 (*15. jh.*).
dienest-buoch *stn.* obsequiale DFG. 389[b].
dienesten *swv. in* verdienesten 3, 95.
dienestgëlt MÄDEB. 317 *a.* 1481. MICH. *M. hof* 25.
dienest-gesinde *stn.* FRANKH. *st.* 480.
diensthaftec KSR. 157.
dienest-hulde *stf. homagium.* der hât er dienestholde gesworn SCHONEB. 2102.
dienest-juncvrouwe *swf.* Zormerin und ir dînstjuncvrowe LUM. 7[a]. 7[b]. 10[c]. 19[a].
dienest-kæse *stm. zinskäse* KALTB. 68, 7.
dienest-kint *stn. kind eines* dienestmannes KSR. 167.
dienestknëht: eȥ sullen ot dînestknechte sweren wol mit rechte (subditorum et servorum est jurare) ARIST. 1194. *geselle* WEIM. *st.* 270, 14.
dienestlich W. *v. Rh.* 149, 23. LS. 1. 23, 29. 39, 4. FRONL. 12.
dienestlichen REINFR. *B.* 11885.
dienestliute SWANR. 30. 684. 750. WOLFD. *D.* V, 52. dieneslûde ADRIAN 439, 94.
dienestmaget, -mait NP. 60. LEUTBG. *r.* 120.
dienestman-guot *stn.* GR.W. 4, 367.
dienest-maninne *stf.* frîfrowen und dienstmaninne APOLL. 18145 *A.*
dienestrëht: die ritter, die sich behalten an dem dînstrechte des rîches KSR. 165.
dienest-phenninc *stm.* HPT. 15, 515.
dienesttac KALTB. 101, 63. THÜR. *rd.* 332. MICH. *M. hof* 42.
dienest-tagwan *stm. frondienstarbeit* JUST. 240.
dienest-treide *stn. zinsgetreide* KALTB. 126, 22.
dienest-volc *stn. dienstboten* OEST. *w.* 368, 47. 369, 1. KALTB. 9, 86. 77, 49. 126, 24.
dienest-wagen *stm.* MICH. *M. hof* 40.
dienestwîp PART. (*B.* 8433). des rîches dînstwîp, wîp *eines* dînstmannes KSR. 165 *f.*
dienstac: dinstac BÖHM. 511 *a.* 1332. MB. 39, 246. 500. 41, 59 (*a.* 1324. 33. 44). diensttag *ib.* 39, 533 (*a.* 1332). dinxtag CHR. 13. 51, 8 *etc.*
dienest-zît *stf. zeit, in welcher der* dienest (*zins*) *entrichtet werden musste* UOE. 5, 21. 403 (*a.* 1309. 24). dienzît *ib.* 454 *a.* 1326.
dien-zît *stf. s. unter dem vorig.*
diepheit W. *v. Rh.* 245, 1. GZ. 5045. SWSP. 264 (*gestolnes gut*). BRÜNN. *r.* 399, 218. GENGL. 5. deuph. TEICHN. *C.* 273[b]. deubh. VINTL. 8408.
diep-kamere *stf.* MÜHLH. *r. L.* 177.
dieplich LS. 1. 95, 29.
dieplîche, -en *germ. stud.* 2, 168. KELL. *erz.* 424, 19. AUGSB. *r.* 97, 20. 32. deupleichen BRÜNN. *r.* 361, 71.
diep-scherge *swm. der gestolne sachen verwahrt.* deupsch. WIEN. *stb. Schust.* 75. 78. dîbsch. Z. 9, 48.
diep-seckelîn *stn.* BERTH. 2. 209, 10.
diep-slüȥȥel *stm. nachschlüssel* MÜHLH. *rgs.* 143. AMMENH. *s.* 203.
dierle *s.* tirel 2, 1441.
dierne GZ. 783. 841. dieren SUCH. 41, 151. VINTL. 832.
diernelîn, diernel DIUT. 3, 352. MONE 6, 313. SUCH. 25, 183. KELL. *erz.* 465, 25. dirnlein CHR. 11. 627, 3. 20. 30. 645, 24. *md.* dernichin, -en APOLL. *S.* 52, 22. 53, 3.
dietdëgen RAB. 857. WENZL. 379.
dieterich, sympharius DFG. 535[a].
diethiufel: dietheufel CHR. 10. 368, 12.
dietvaste JEITT. *pr.* 47, 6.
dieve *s.* diube.
dieȥ-âder *stf. pulsader* OT. 667[b].
dieȥ-bach *stm.* in rivulo, qui dicitur Dieȥpach *urk. v. j.* 1213 *bei* HUILLARD-BREHOLLES 1, 244.
dieȥen. diuzen (:Riuȥen) W. *v. Rh.* 64, 37. der visch in dem wâge vleuȥet dâ snelleȥ waȥȥer deuȥet APOLL. 3196. 9924. dâ daȥ pluot abher flôȥ, daȥ ouȥ ir kindes rüeȥen dôȥ GZ. 2868. der (quorum) ougen über flôȥen und zeher dar ouȥ dôȥen *ib.* 2874. alsô duȥȥens unde gâhten KARL 6873. ûf der huf gedoȥȥen lac ein sîdîn huffenier GA. 1. 472, 646. — *auch mit* ge-, über-, -zer-. *nach* GSP. 142 *zu skr.* tus, *tönen.*
digen *swv.* — *auch mit* er-.
digen *adj. s. auch* tigen 2, 1435.
diglitz *s.* tilitz 2, 1438.
dignic-heit *stf.* = digenheit (*s.* gedigenheit) BR. *H.* 22, 12.
dîhsel: deu êrste (*kunst*) leit ir flîȥ an die dîhsel zuo dem wagen GZ. 793.
dîhten *swv. in* gedîhten.
dilinc *stm.* = tiliz JEN. *st.* 59, 2.
diliz *s.* tiliz 2, 1438.
dillestein (KONR. *lied.* 1, 4).
dillinc *s.* tagelanc 2, 1390.
dimît *s.* timît 2, 1439.
dimpfen PART. *B.* 7637. sam ein kol dimpen (:vimpen) MBRG. 32[b]. sîns (*gottes*) hôhen trônes valte dimpft ab zuo des bodems ende *ib.* 1[b]. *tr.* si dimpft ûȥ irem ougenblick tœtlich untrôst ûf der vart reht nâch Basilisken art *ib.* 20[a].
din *s.* dinne.
dinc: *pl. auch* dinge (:ringe) KRONE 15636, dinke UGB. 19. ALEM. 3, 41. dinger (:vinger) KELL. 175, 9. MZ. 1, 247 (*a.* 1303). UG. 94 *a.* 1337. — dinges geben ANZ. 21, 45, verkoufen S.GALL. *stb.* 4, 92. 215, spiln *ib.* 288; *gerichtl. termin* LEUTBG. *r.* 37.
dincbanc JEN. *st.* 75, 8.
dinc-bühel *stm. hügel auf dem gericht gehalten wurde* OEST. *w.* 320, 2.
dincgërihte FW. *s.* 233.
dinchof KSR. 152. FW. 1. AARG. *w.* 7 *a.* 1320. KOPP 112 *a.* 1301.
dinchûs AUGSB. *r. M.* 61, 17. 250, 26. HB. *M.* 561.
dincliute AUGSB. *r. M.* 138, 5. BU. 20, 16 (*a.* 1261). FW. 3.
dincman BU. 20, 16 (*a.* 1261).

dinc-mæzic *adj.* der dinkmæssige, *der appellierende* OEST. *w.* 50, 45.
dincnus *appellation* OEST. *w.* 5, 30. 239, 13; brantschatzung, dingnus MÄGDEB. 318 *a.* 1481. dingnisse = dingetal CHR. 7. 162, 28.
dincphliht KSR. 157.
dincphlihtic KSR. 152. 57. KPN. 2, 296.
dincstudelen KSR. 33. 111.
dinctac BU. 20, 8 (*a.* 1261). dingedach *tag, an dem die ausgeschriebenen leistungen entrichtet werden* CHR. 7. 184, 6.
dincvlühtic AUGSB. *r.* (*M.* 9, 8. 225, 5). UOE. 4, 106 (*a.* 1289).
dincvoget BEYER *mrh. urk.* 2, 50. 107. 191 *etc.*
dinczal: des vördern tages vor der dinczale, *termin* RUDOLST. *r.* 213, 40; dingetal *geldzalung zur abwehrung von plünderung* CHR. 6, 75. 2.
dingære, *appellant* OEST. *w.* 233, 2.
dinge *stf. n. in* underdinge 2, 1783.
dingede, *brandschatzung* CHR. 6. 31, 11. 107, 9.
dingelich *stn.* dingleich ELIS. *R.* 25ᵇ.
dingelich *adj.* daz was d. zu drîen vierzehennachten KSR. 153.
dingelîn EILH. *L.* 8867. geringe d. von seide ANZ. 18, 15 (*a.* 1427). NEIDH. 29, 22 *bedeutet es: bäuerliche wirtschaft, haushaltung.*
dingen, *appellieren* OEST. *w.* 6, 1 *etc.; ausbedingen, gesetzlich feststellen* APOLL. 935. GZ. 2198. — *auch mit* über-.
dingesgëber BERTH. 2. 69, 31.
dinne GZ. 3472. din (:in) KREUZF. 2970. 94.
dinsen: *tr.* daz ors daz den künec dans PART. *B.* 5490. d. in ALSF. *G.* 390. 5612, nâch APOLL. 9086, zuo *ib.* 5450. sie dunsen in ûz dem strît LUM. 112ᵈ. verkouft und hinweg getunsen S.GALL. *chr.* 76. — *auch mit* zer-.
dinsterheit MONE 3. 178, 44. 54.
dinster-mette *f. frühmette* DÜR. *chr.* 606.
dirdendei ERF. *w.* 2, 208.
direnzen *pl.* curnum; direnzenpaum, curnus SCHM. *Fr.* 1, 541.
dis, disch *s.* tisch 2, 1444.
disbut *s. unten* dispot.
discante, discant: ir quinte und ir discante (:zertrante) gie ûz mit süezem schalle REINFR. *B.* 23086. einen ox discant lêrn singen HANS 3454. *vgl.* GERM. 18, 267.
discantoit (TRIST. 17375 *ist prät. vom fz.* discanter).
disciplîne, *geiselung* N. *v. E.* 7, 19 *u. anm.*
discipulër *stm. discipulus* SCHB. 170, 31. 176, 1.
disent *s.* disunt.
diser: diser (*statt* dirre) MSH. 3, 163ᵇ. GLAUB. 1430. disser HEST. 937. 1017. GRIS. 4, 26. 11, 34. *gen.* ditzes *statt* dises JEITT. *pr.* 63, 15.
dispensâcie *stswf.* LUDW. 40, 20. 48, 13. MB. 41, 272 (*a.* 1346).
dispensieren LUDW. 48, 26.
dispot *swm. despot* CHR. 10. 234, 1. disbut GERM. 18, 267.
disputieren *swv.* GZ. 6293. LUDW. 9, 18. SCHB. 309, 23. dispotieren CHR. 10. 353, 15. 19. 22. — *stn.* SCHB. 311, 17.
dissonanz *stf.* WACK. 19. 2, 9.
dissonieren HÄTZL. 235ᵃ, 69.
distel VIRG. 238, 8. AW. 1, 154. HPT. 7, 328. VINTL. 8496. der sorgen d. PART. *B.* 1236.
distelîn *stn. kleine distel* HPT. 7. 328, 12.
distel-sâme *swm.* ADELH. 53, 4.
disunt: disent OEST. *w.* 320, 4. BASL. *chr.* 1. 74, 7. 161, 4.
diu *instrum.* dû PF. *üb.* 11, 670. 23. 1ᵃ, 25; 24. 1ᶜ, 24. dê baz RCSP. 2, 157 (*a.* 1461).
diube, diuve AUGSB. *r. M.* 100, 5. 101, 10. BRÜNN. *r.* 349, 19. dieve KONR. *pr.* 19ᵃ. dûf WALTH. 105, 22 *u. anm.*
diubec AUGSB. *r. M.* 4, 38. 97, 25. AD. (= GAUPP 1, 118 *a.* 1295). diebic MONE 4, 153.
diubelîn BEH. (*lies* 17, 13).
diuberîe: dieberî SCHB. 338, 5. 339, 25. LEUTBG. *r.* 6. 9. 10. CHR. 11, 829ᵃ.
diubinne MYST. 1. 333, 30. LUDW. 86, 29.
diubisch *adj.* diebisch BEH. *ged.* 9, 1006. diebscher lecker LUM. 40ᶜ.
diuhen EN. 49, 11. FRONL. 36, *vgl.* SGR. 361. *zur* VIRG. 97, 4. — *auch mit* nider.
diumeln, diumen *swv. foltern, quälen* (*die daumenschraube anlegen*) CHR. 8. 127, 15; 9. 683, 4. 760, 10. — *zu* dûme.
diupstâle: deupstal (: wal) VINTL. 3234. 416. diepstâl W. *v. Rh.* 4, 28ᵃ. CHR, 11, 766.
diuslîn *s. unten* tiuslîn.
diutære: *md.* dûter GERM. 18, 375.
diute REINFR. *B.* 22489. dûte HEST. 40. SCHB. 349, 20. ditz hât gemacht in diutscher diute (*in d. übersetzung*) ein knappe LAMPR. *Fr.*
diut-lîchen *adv.* = diutecliche. teutlichen schreiben RCSP. 1, 74 (*a.* 1400).
diutschen: daz tiutschet mir sîn künstic munt PART. *B.* 213. — *mit* be-.
diutunge BR. *H.* 9, 14.
divier? *abteilung.* so tail dein potschaft in sechs partier, und merke gar eben die divier (*var.* diestier) VINTL. 9267 (*it.* e l' ambasciate s' appartiene partire in sei parti).
dol *stf.* W. *v. Rh.* 55, 7. APOLL. 1799. 20031.
dol *stm.* KZM. 194ᵇ. 195ᵃ. 199ᵃ *etc.*
dôlig, dôling *s.* tagelanc 2, 1390.
dolt EN. 57, 10.
donâtbruoder CHR. 10. 456, 5.
doneraxt DÜR. *chr.* (*in den bessern hss.* donreaxe *s.* GERM. 18, 375).
donerbühse MONE 4, 283 (*a.* 1456).
donerbusch *gehört zum vorhergehend.* donerbühse: donerbühse, -busse, -busche, -busch bombardes DFG. 78ᵇ.
doner-klapf *stm. donnerschlag* JUST. 383.
doner-krach *stm. dasselbe* j.TIT. 2535.
donerschûr WOLFD. (= dunerschûr *D.* IV, 85).
donerschuz PART. *B.* 21693.
donerstac: dunderstac MB. 40, 347 (*a.* 1340). durstag ALEM. 3. 110, 27. der grüne FRONL. 24, der hôhe d. N. *v. B.* 330. 32. LCR. 128, 34.
dunerstrâle PART. *B.* 5268.
donunge *stf. spannung* GERM. 18, 97. — *zu* donen.
dôren *s.* tœrinne 2, 1466.
dorfære HPT. 17. 18, 196.
dorfgerihte MW. 238, 13 (*a.* 1311). MB. 40, 105. 17. 236 (*a.* 1337. 39).
dorf-gesinde *stn.* DIUT. 2, 87.
dorf-hüeter *stm.* villicus VOC. *Schr.* 3167.

dorf-hunt *stm.* AB. 1, 61. TEICHN. *A.* 60[b].
dorf-kirche *swf.* GERM. 18, 375.
dorf-lappe *swm.* ich bin ein alter ackertrapp und auch ein rechter dorflapp FASN. 344, 17.
dorfliute GERM. 18. 197, 10. CDS. 1, 61 (*a.* 1393).
dorf-maget *stf.* *dorfmädchen* GERM. 18. 196, 33. 197, 7. 37.
dorfman DIUT. 2, 83. N. *v. B.* 224.
dorfrihter KALTB. 1, 8 *ff.*
dorfschaft UG. 540 *a.* 1485.
dorf-velber *stm.* ein grüener d. KALTB. 73, 54.
dorfvolc ARCH. *dsp.* 1. 394, 83.
dorfvride: judicium quod dicitur dorffride BAÜR *hs. hess. urk.* 2, 637.
dormenter: dormter j.TIT. 367. ADELH. 50, 27. dormital S.GALL. *chr.* 27 *f.*
dornach: dumeta, dornach GL. *Virg.* 1, 334. dumus, dornecht DIEF. *n. gl.* 142.
dörnelîn *stn.* *dem. zu* dorn KELL. *erz.* 124, 28.
dornitze *s.* dürniz.
dorn-kolbe *swm.* dornkolm *als waffe* KALTB. 74, 48.
dörperheit MAI 195, 35.
dörperîe TRIST. 16620. PART. *B.* 18585.
dörperisch *adj.* = dörpisch. törperische sprünge MSH. 3, 312[b].
dörperlîche: dorpelîche MSF. 57, 31.
dörpern *swv.* *in* verdörpern 3, 97.
dörper-wîse *stf.* TEICHN. *A.* 27[b].
dorpheit CHR. 13. 339, 12. torpheit JÜNGL. 1259.
dörpisch (= JÜNGL. 700). dorpsch CHR. 13. 282, 18.
dorre *s.* dürre.
dorren EN. 78, 8. PART. *B.* 9367. VINTL. 1780.
dorren *stn.* MICH. *M. hof* 35.
dorstic *s.* durstec.
dort: dört MSH. 2. 258, I. 3, 11 *hs.*
dort-wart *adv.* und jageten alle dortwart (: vart) EILH. *L.* 7672.
dôsen REINFR. *B.* 817. 1731. 7355.
döuwen: dewen FRONL. 36. den kung der tîre, den leun, bewîlin kleine voglin döun, *verzehren* SCHB. 173, 14.
döuwunge HPT. *arzb.* 54.
draben (*in der 5. zeile lies* KRONE *statt* KONR.). maneger hin ze kirchen draff TEICHN. *A.* 30[b]. — *auch mit* ge-, über-.
dræhen *zu* TROJ. 633. — *stn.* ein balsam an dræhen GZ. 8188. von des smackes trehen (: jehen) REINFR. *B.* 21958.
dræ-holz *stn.* ligna que vocantur drêholz ERF. *w.* 2, 14.
dræhsel: drëhsel CHRIST. *S.* 405.
dræhseler: drescheler CHR. 8. 95, 4.
drâht *stm.* drât *geruch, duft* DIUT. 3, 270. — *zu* dræhen.
dræjen. — *auch mit* über-, ver-.
drâm *s. auch* trâm 2, 1495.
drâmen: træmen CRAON 639. — *mit* ge-.
drangen *refl.* die sich durch dein gepain müessen drangen (: slangen) VINTL. 5713.
drappenîe *zu streichen s.* trappenîe 2, 1498.
drâsen: drêsit ader nyset MONE 2, 305.
drât *s. oben* drâht.
drât, *schusterdraht* FRONL. 50.
drâtec-lich *adj.* = dræte REINFR. *B.* 21771.
drâtec-lîche *adv.* *ib.* 21786. 23031. 26954. MEIN. 3.
drâten (: hâten) W. *v. Rh.* 219, 54.
drât-zieher *stm.* drottzieher TUCH. 184, 10 *ff.*
drëhsel-stuol *stm.* ACK. 45, 7.
drëschen: tröschen LUM. 120[d]. man sach die helde bliuwen einander sam sie droschen (: erloschen) REINFR. *B.* 8903. viur ûȥ helmen dr. PART. *B.* 14463. — *auch mit* zer-.
drëscher KROL. 3047.
drëscher-lôn *stn.* MILTENB. *stb.* 35[a].
drëschunge *stf.* du hâst di dr. ûf unse rucke gilegit BR. *H.* 7, 95.
dreusch *s. unten* driusche.
drî: drir = drîer *s. zu* ER.[2] 2803.
drî-bein *adj.* drîpain, *dreibeinig* CHR. 11. 600, 14.
drî-bort *stn.* *kleinster nachen* (*aus 3 brettern*) BÖHM. 505 *a.* 1329.
drîe *s. unten* drîhe.
drîecke KARL (5093).
drieide *vgl.* trisanet 2, 1516.
drîer *stm.* *dreier, eine münze* CHR. 9, 1005. *vgl.* drîlinc.
drîes MARTYR. 25[a]. 65[b].
drî-gëlten *stv.* trigelten *dreifach vergelten, bezalen* BEISP. 102, 1.
drî-gülten *swv.* *dasselbe* SCHREIB. 1, 105. 84. 96.
drîhe: drîe MLB. 377. *vgl.* dringe.
drîholz: das tryholz oder galge SCHWBG. *a.* 1473.
drî-jæric *s. unten* driujæric.
drî-klâfteric *adj.* CHR. 10. 328, 4.
drilich TEICHN. *A.* 10[b], drilch PART. *B.* 7948.
drîlinc HPT. 15, 514. UOE. 5, 575 (*a.* 1330). OEST. *w.* 88, 33. CHR. 9. 1003, 22 (*dreipfennigstück*, *vgl.* drîer).
drinc *stm.* *in* verdrinc 3, 98.
dringe *swf.* = drîhe. daȥ was daȥ warf, daȥ sie dar gap - - eȥ in ir keusche wap mit der dringen in der ramen GZ. 2043.
dringen *flechten, weben.* si muosten ein alterborten dr. LS. 1. 223, 20. mit drîn persônen in einen got gevlohten und gedrungen DIUT. 2, 240; einen mit beten, stûren dr. SCHWBG. *a.* 1366; mit einem dr. an etw. ECKE *Z.* 18, 8 *u. anm.* — *auch mit* nâch
dringnus: mit drüngnisse, *mit gewalt* CHR. 8. 313, 18.
drînusside *stf.* trinitas HPT. 8. 141, 43.
drî-russer *stm.* dreirusser CP. 297. *vgl.* ein-, zweirusser.
drîscheftic *s. auch unter* umbelege 2, 1733.
drischûvel, *türschwelle.* drischüfel AUGSB. *r.* (*M.* 119, 5), -scheubel OEST. *w.* 336, 36, -schybl KALTB. 1, 16. daȥ trüschübl PRACT. 180.
dristadel (= drisch-stadel?).
dristal: tristal GR.W. 4, 356.
drî-strenge *adj.* *dreisträngig, dreifach.* ein drîstrenge reif SCHONEB. 4993.

drî-stundic *adj.* über zwô nacht oder auf dreistundig stunt SCHM. *Fr.* 2, 769.
drîtegic W. *v. Rh.* 38, 34. er wart siech von dem drûtegigen ritten DOM. 82.
drî-trehtic *adj. dreifältig.* got Jêsus Crist almehtic in einikeit dr. MBRG. 1ª.
dritte: dirte GERM. 15, 423. ALEM. 1, 63.
dritteil MLB. 32. derteil ERF. *w.* 3, 3.
drit-teilen *swv.* er dritteilt alle sîne habe MLB. 19.
drittest *superlativbildung zu* dritte. do nû der drittist tag her cham KZM. *sp.* 235ª.
driuhen. — *mit* ver-.
driu-jæric *adj. dreijährig* W. *v. Rh.* 19, 5.
drîj. CHR. 8. 296, 13.
driusche (*od.* d r ö u s c h e?) *stf.* = drûch, drûhe. und vielen auch paide (*fuchs u. löwe*) in tœtleiche dreusch CGM. 257, 14ᵇ. *vgl.* dreuschen (*zu gt.* driusan *fallen*) *im* DWB. 2, 1407.
drîvalt *adv.* GERH. 6493 *var.*
drîvalt *stf.* DIUT. 3, 4. DAV. 37.
drîvaltecheit W. *v. Rh.* 44, 16. N. *v. B.* 89. CHRIST. *S.* 1607. SUCH. 14, 86. Z. 9, 43. GERM. 18. 199, 14. drîweltikeit UG. 480 *a.* 1452.
drîvalteclîchen NIC. *v. Land.* 1, 13ª. 19ᵇ, -lîche GAUPP 1, 57.
drîvalten KROL. 1024.
drîweide: drîeweit JEN. *st.* 60, V.
drîwen *adv. dreimal* WK. *H.* 157.
drî-winkelic *adj.* drîwinklig was daȥ gewant W. *v. Rh.* 115, 16.
drîȥec = drîȥigeste. umbe ain man der nûlîchen verscaiden ist unt des drîscich man begêt HPT. 20. 140, 45ª.
drîȥecjæric MYST. 1. 271, 20.
drîȥëhen-jæric *adj.* PART. *B.* 397.
drîȥigeste PRAG. *r.* 147, 159. *auch als swf.* (*näml.* sêlmesse): weder ze der sibenden noch ze der drîȥigesten S.GALL. *stb.* 4, 162. 69. 244.
drô-geschirre *stn. drohwerkzeug, drohung.* waȥ werbet ir vil umbe mit iuwerm drôgeschirre ULR. *Wh.* 164ᵈ.
drôlich: dr. wort W. *v. Rh.* 165, 52.
dromedâr (*lies* KREUZF. 6074. 248). drumedære (: soumære) APOLL. 7187. *s. auch* tromedâr 2, 1524.
drônus KALTB. 153, 13 (*a.* 1404). *sehr oft in* BREV.
droschel WOLFD. *B.* 61. tröschel KONR. *lied.* 17, 9 (= MSH. 2, 238ᵇ). trostel TROJ. 10033 *var.*
droschelîn APOLL. (13290).
drossat *s.* truhtsæȥe 2, 1543.
dröusche? *s. oben* driusche.
dröuwære: dreuwer MAINZ. *fgb.* 108.
dröuwen, drouwen *stn.* EILH. *L.* 8970. VIRG. 789, 2. 804, 6. dreun SCHB. 273, 3. drôen VINTL. 8859, drœen APOLL. *S.* 86, 1.
dröuwunge: drôwung VINTL. 9832.
drôwort VINTL. 8878. BEISP. 33, 14. trauwort RCSP. 2, 214 *f.* (*a.* 1462).
droȥȥe APOLL. (10213).
drûch: dem wolfe leget man den trouch (: pouch) APOLL. 12273; *schwertgriff, heft:* und stach den chünik in den pauch, daȥ nâch dem swert gie hin der drauch, ich main dô mit des swertes chilz, daȥ wart sich bergen in dem milz KZM. *sp.* 231ᵇ. *vgl.* HELBL. 1, 175.

drücken *intr.* die ritter kômen her gedruckt APOLL. 12575. 19116. — *auch mit* nâch, über-, under-, zer-.
drûen, drühen, drügen *s.* trüejen.
drûher: man sol einem drûher den rehten fuoȥ abe slahen MB. 39, 278 (*a.* 1326).
drum-stücke *stn. splitter* RAB. 242.
drumzei *stn.* = trunzel ÜW. *H.* 404 *u. anm.*
drunge-, drungen-lîche *adv. eindringlich* BASL. *chr.* 41, 1. 209, 6.
drusene, tartarum DFG. 574ª. MEIN. 1.
drüster *s. unten* trüster.
drüȥȥel VIRG. 738, 13. VINTL. 2722. truszel RENNAUS 446. trüssel FASN. 339, 5. drutzel (: lutzel) SCHONEB. 8851.
dû *s.* diu.
ducken *s.* tucken.
dûf *s.* diube.
dûht *stf. oben in* bedûht.
dulich *s.* tüllich 2, 1564.
dult *stf.* PASS. *K.* 183, 48. ELMEND. 845.
dult? gerechtigkeit haben, das altwasser mit dult (= tülle?) zu bereiszen und zu verplanken SCHWBG. *a.* 1482.
dulteclîche BR. *H.* 4, 16. 7, 82. 36, 5. GERM. 18. 198, 7.
dulten *mit st. part.* gedulden S.GALL. *chr.* 26.
dultunge *stf.* passio BR. *St.* 5ª.
dûmelinc *stm.* = dûmelle. zwaier dûmling lang HB. *M.* 614.
dûmelle ERNST 2399. APOLL. (19380). HB. *M.* 406 *ff.* AUGSB. *r. M.* 89, 30.
dûm-stoc *stm.* cippus DFG. 121ª.
dünen AB. (= WENZL. 345).
dunken *prät.* dunhte DOM. 1. 13. 26 *etc.*
dünne-bier *stn.* potus tenuis MÜHLH. *rgs.* 115. 17.
dünnede MEIN. 8.
dünnen *intr. s. zu* DEM. 11097.
dunst *bildl.* LS. 1. 117, 6.
dunsten: als ein smitte d. KELL. *erz.* 456, 35.
dunstern *swv. in* verdunstern 3, 102.
dunzîlje? *stn.* j.TIT. 1939. *vgl.* GERM. 18, 267 (*domicil?*).
dupen *stn. s.* tupfen 2, 1578.
duplicieren *swv.* das privilegium duplicêren und zwirnt versigeln RCSP. 2, 56 (*a.* 1442).
durch: durch brëchen EN. 202, 7. WWH. 436, 19. — gewaten (III. 535ª, 22) DIEM. — waten CHRIST. *S.* 407. — zerren *s. dass.*
durchæhten ALEM. 1, 238. — *stn.* W. *v. Rh.* 248, 8.
durchæhtunge W. *v. Rh.* 251, 26. durêchtung STRETL. *chr.* 5, 26.
durch-barten *swv.* willich dûch durchbartit ist, der sal unsern meistern zwêne grosse zu bûsze gebin BÖHM. 636 *a.* 1355.
durch-bërlen *swv. durchaus mit perlen besetzen* ECKE *Z.* 93, 5. guotiu wîp, diu mit êren sint durchberlt MBRG. 21ª.
durchblüemen REINFR. *B.* 4344.
durchborn ALEX. *S.* 115ᵇ. W. *v. Rh.* 211, 13. VINTL. 2808. SCHB. 302, 36, -parn HPT. *arzb.* 40.

durchbrëchen En. 118, 36. 193, 35. 202, 7. Wolfd. *D.* 154, 214.

durch-brennen *swv.* die haut mit eine glüenden sülen d. Mgrs. 75.

durchbrësten Otn. (*A.* 527).

durchbrîden (Virg. 580, 10. 961, 10. Reinfr. *B.* 17067).

durch-brinnen *stv.* durchbrunnen sîn *ganz entzündet, durchglüht sein* Sgr. 1465.

durchbruch N. *v. B.* 224. 66.

durchbrüchic: in lieb durchprüchig werden, *von liebe ganz durchdrungen werden* Zips. 69ª.

durch-einen *adv. allenthalben* Aarg. *r.* 64, 14 *u. anm. vgl.* Stald. 1, 328.

dürchelic *adj.* dürichlig, *durchlöchert* Mur.

durch-ern *swv. durchpflügen.* du hâst durchart manch durrez felt Muscatbl. 1, 28.

durch-flôren *swv.* ein bette wunderlîchin stolz ûz des berges Lybanô holz wî daz wêr durchflôret Schoneb. 1588. mit der alden unt der nûwen schrift wirt ditz bûch gar durchflôret *ib.* 1137.

durchflôrieren Msh. 3, 468ª. Mlb. 415. Ls. 1. 105, 24. Germ. 18, 60.

durchganc Mone 1, 93.

durch-garnen *swv. s. unter* weppe 3, 765.

durchgeilen Reinfr. *B.* 13990.

durch-giegen *swv. refl. sich durchschwindeln* Zürch. *jb.* 96, 6.

durchgiezen Wolfd. *D.* VI, 125. Hpt. 15. 424, 81. H. *v. N.* 371. Hb. *M.* 613. *refl.* Virg. 108, 13.

durchglenzen: daz des sunnen schîn durchglenzet Germ. 18. 61, 44.

durch-glestic *adj.* = durchliuhtic N. *v. B.* 211 *f.* H. *v. N.* 386.

durch-gnîten *stv.* bezieret was diu sûl sô hêr mit bilden wol durchgniten (:gesniten) Mbrg. 5ª.

durchgraben: wie ist sîn houbt durchgraben mit spitzigen dornen W. *v. Rh.* 182, 48.

durchgræte Reinfr. (*B.* 4280).

durchgründen Swanr. 1127. Herzm. 46. Reinfr. *B.* 1112. 968. ir herz wart mit fröud durchgründet, *durchdrungen* Apoll. 18720.

durch-heiz *adj.* Hpt. *arzb.* 44 *anm.*

durchhëllen: red alle disz welt dar zuo das best, sie ist, die mir mîn herz durchhilt Kell. *erz.* 396, 24.

durch-herten *swv. tr. bekämpfen.* daz ein iderslange mac d. kokodrillen Msh. 2, 333ª.

durch-hillen *swv.* (*aus* durchhilwen) *ganz trüb machen* mit Beh. 205, 24. 207, 18.

durchhitzen Kell. *erz.* 458, 28.

durchhölern: durchholret als die rûsen Vet. *b. L.* 4734

durchhouwen En. 156, 11. Eilh. *L.* 7843. Reinfr. *B.* 4693. Vintl. 9424. Lcr. 124, 7.

durchklâr Germ. 18, 375.

durchklæren Lor. 10, 2.

durch-klûben *swv. durchklauben, -suchen* Vintl. 183.

durch-kriutern *swv. von unkraut reinigen* Such. 3, 64.

durch-künden *swv.* ir kleinôt und ouch ir kleit mag ich d. noch ensol Reinfr. *B.* 11889.

durchlegen: durchleit mit Wh. *v. W.* 1481. Alex. *S.* 96ª. Antel. 182.

durch-lestern *swv.* einem sîn leben d. N. *v. B.* 245.

durch-liuht *adj.* = durchliuhtec. ein durchliuhte gimme Mart. 16, 19. diu minneclîche blüete durchliuhter denn ein mandel Reinfr. *B.* 2153. er was in der heil. geschrift durchleuht Chr. 10. 190, 13. *md.* durhlûht, *durchlauchtig* Ludw. 6, 11. Kirchb. 769. *s.* Germ. 18, 268.

durchliuhtec Blik. 232. Swanr. 913. Reinfr. *B.* 2258. 3971. 11116. W. *v. Rh.* 112, 3. Wolfd. *D.* VII, 95. Virg. 118, 5. Mlb. 304. 35. *sup.* durchleuchtigist Chr. 10. 266, 11.

durchliuhtecheit, *durchlaucht* Cp. 209. 10 *u. o.* Chr. 10, 382 *anm.* 5.

durchliuhteclich Turn. *B.* 1137. Troj. 1164. 1201. 20. -lîche *adv.* Part. *B.* 2211. Reinfr. *B.* 2188. 4345.

durchliuhten Wolfd. *D.* VII, 94. ir lîp ir sêle wart sô clâr der gnâden gar durchleuhtet Gz. 1399. mit durchliuhtendem blicke Lampr. *Sy.* 1105.

durch-liuhterinne *stf.* durchleuhterinne (*Maria*) Gz. 7528.

durchlochern Hb. *M.* 538. Brev. 134ª.

durch-louf *stm. durchfall* (*pferdekrankheit*) Mone 3, 176. *vgl.* Dwb. 2, 1641.

durchlûchen: ich möhte baz durchlûchen einen grôzen marmelstein mit einem sîdenvaden clein Mbrg. 26ª.

durch-lustic *adj.* mein durchlustig (*var.* allerlustigste, durchleuchtigste, durchleuchtende) augenweide Ack. 6, 14.

durchlûterlich (Konr. *lied.* 24, 22. 32, 375).

durchmartern W. *v. Rh.* 189, 51. Alem. 3. 104, 5, -marteln N. *v. B.* 212.

durchmëzzen Reinfr. *B.* 16332.

durchmuosieren *s. unter* seifengolt 2, 855.

durchnagen Reinfr. *B.* 11742.

durchnæjen Virg. 34, 4. 557, 2. 654, 12. 796, 5.

durchpengen: wol stuonden ir hiufelîn, si gâben liljenvarwen schîn mit rôsen wol durchpenget, die dar în sint gemenget W. *v. Rh.* 26, 48.

durch-rein *adj.* ein durchreinez pluot Gz. 1394.

durch-rêren *stn. das durchfallen.* durchrœren Heum. 251.

durch-retzen *swv.* den si (*den mann das gemînnte weib*) mit minn durchretzet (:letzet) Mbrg. 21ᵇ.

durchrîten Virg. 578, 3. 971, 3.

durch-rœsten *swv.* Sgr. 1465.

durch-rüeren *swv. durchpflügen.* durchrüer den garten mîn Hb. *M.* 430.

durch-sagen *swv. ganz erzälen* Mone 2, 233 (*12. jh.*).

durch-salben *swv.* die hâr d. W. *v. Rh.* 196, 22. durchsalbet und erfüllet der gnâden des heiligen geistes DAV. 21.
durch-schaben *stv.* daz ir ougen von der nôt wâren worden bluotes rôt und ir brâwen durchschaben W. *v. Rh.* 194, 27.
durchschëllec (MERV. 269).
durchschiezen EN. 185, 28. CHRIST. *S.* 1430. STAUF. 288. H. *v. N.* 371.
durchschînec HPT. 15. 424, 82.
durchschrenzen REINFR. (*B.* 713. die rotten er d. kund mit drâtem juste *ib.* 1770).
durchschrôten REINFR. *B.* 19039.
durch-sêren *swv.* daz sîn heiligez lîden mich durchsêrti HEUM. 421.
durchsetzen ANTEL. 164. KELL. *erz.* 209, 3.
durchsihtec: sît sîn willic herze schein in êren gar durchsihtic REINFR. *B.* 10565.
durchsihtecheit: in Persiâ vil lûte haben gnûk der redesamkeit unde der vernumft durchsichtekeit (habentes habundantem rationem, intellectum penetrabilem) ARIST. 170.
durchslac *in letzter bedeut.* durchsleg, preime, nebeger *etc.* enmûz er (smid) auch nicht smiden ORTLOFF 5. 11, 12.
durchslahen VIRG. 840, 11. CÄC. 55. VINTL. 3203. dorchsl. EN. 159, 30. *metallisch mischen, legieren:* es ist durchslagen und durchschmelzet mit klârem golde WACK. *pr.* 68, 419.
durchslaht: ze durchslacht, *gänzlich* UOE. 4, 33 (*a.* 1285).
durch-slegelîn *stn. dem. zu* durchslac. ein cleins durchsleglein INV. 1504.
durchslehtes PRAG. *r.* 15, 21.
durch-sliemen *swv.* secht dort das venster durchslymen, dô durch reck ich ir die kost an einer stangen KELL. *erz.* 157, 18. *s.* slieme.
durch-smecken *swv.* den erliuhtet er den sin unt durchsmecket in den muot LAMPR. *Sy.* 1122.
durch-smelzen *swv. s. oben unter* durchslahen.
durchsmirwen (LAMPR. *Sy.* 2673).
durchsnîden: mit greulich wunden er durchsnait der ritter schar BÄCHT. *hss.* 22.
durch-spreiten *swv.* des gezeltes dach was mit edeln steinen durchspreit ALTSW. 92, 7 *C.*
durchstëchen EN. 77, 20. 159, 30. ALEM. 1, 237.
durch-stôzen *stv.* REINFR. *B.* 11895. BERTH. 2. 9, 28. VINTL. 2803.
durchstrîchen, *ausstreichen.* ist an einer hantvest icht ab geschaben ader durchstrichen BRÜNN. *r.* 399, 220.
durch-stroufen *swv.* = durchstreifen. diu lant d. REINFR. *B.* 8005.
durch-ströuwen *swv. umherstreuen, bestreuen* VIRG. 218, 12.
durchsuochen VINTL. 124. 26. 45.
durchswimmen: sie durchswimment dâ diu mer DIUT. 1, 56.
durch-twërn *stv. durchboren* KARAJ. 90, 6.
durchüeben: ein durchüebter man N. *v. B.* 227.
durchvarn NEIDH. 37, 25. RUBIN 14, 2. MSH. 1, 307ᵃ. MLB. 820. CHRIST. *S.* 22.
durchvart MONE 5, 75. WWH. 138, 7. KREUZF. 110. MW. 263 *a.* 1319 (*s. unter* saz 2, 618).
durchvellec (*lies zerbrochen*), *durchfallend, -schlagend.* durchvellic sô wart balt sîn swert VIRG. 109, 4 *u. anm., vgl. das folgd.*
durch-vellen *swv. durchfällen, -hauen.* daz mich daz (swert) durchvellit SCHB. 334, 32.
durch-vieren *swv.* mit bilden wol durchvieret VIRG. 127, 8. W. *v. Rh.* 22, 18. *vgl.* durchwieren.
durchvînen: ir wîplich zuht durchfînet hât gebærde an schœnen vrouwen „*ihre echt weibliche bildung hat die sitten der schönen frauen ihres hofes verfeinert*“ VIRG. 156, 7 *u. anm.*
durch-visieren *swv.* diu was sô keiserlîche über die mâz gezieret und sô durvisieret mit rîcher koste reine von gold und von gesteine, daz ez was âne mâze REINFR. *B.* 18610.
durchviuhten: irre krône schapel und irre ougen liuhten mehten noch durchfiuhten ein kerze gar wintdürre REINFR. *B.* 2180.
durchvliezen DIUT. 3, 20. VINTL. 5136.
durchvluz, *durchfall.* von deme weine, der dô stoppet den d. HPT. *arzb.* 106.
durch-vræzic *adj. gefrässig* VINTL. 5259.
durch-vrëch *adj.* ein durchvrecher man APOLL. 8887 *A* (*B* turnoter = durnehter).
durchvrëzzen LUDW. 89, 7.
durch-vrischen *swv.* durliuhtic und durfrischet ist sî in ir selben doch REINFR. *B.* 11116.
durchvrühtec (*lies* LOBGES. 65, 14).
durchvünden REINFR. (*B.* 21380).
durchwahsen: anger, heide, berg und tal mit rittern wær durchwahsen REINFR. *B.* 9533.
durchwæjen: als si der wint durchwâte WOLFD. *B.* 556.
durchwallen: diu hitze in alsô gar durchwiel VIRG. 298, 7.
durchwieren HEST. 165.
durchwunden REINFR. *B.* 4693. GRIESH. *denkm.* 39.
durch-wünschen *swv.* reht als ein schôn durchwünscht gespunnen golt REINFR. *B.* 2113. dâ von die minneclîchen hie durchwünschter minne phlâgen *ib.* 10981.
durchwürken HEST. 95. 147. 65.
durchziln (VIRG. 35, 1). MSH. 3, 165ᵇ.
dûren *swv.* ÜW. *H.* 64. — *auch mit* über-.
durft *stf.* ez wêre durft, daz GERM. 17, 341. es ist nit d., *nicht nötig* VINTL. 815.
dürftic SWANR. 242. LS. 1. 78, 65. MONE 7, 394. 512. dörftig APOLL. *S.* 40, 2.
dürkel: der durhel slunt TEICHN. *A.* 244ᵃ. geitikeit ist ain durkler sac RENNAUS 143.
dürkeln APOLL. (= si dürkelnt harnasch unde platen 3013).
durnehte *adj.* BERTH. 2. 207, 29. durnaht JEITT. *pr.* 11, 3. 123, 18. turnot APOLL. 8887 *B.*
durnehte *stf.* ûzen ire gefloзen ist diu durnahtin iegwederes lebennes WACK. *pr.* 8, 88.
durnehtic GZ. 329. AUGSB. *r. M.* 196, 18.
durnehticlich GZ. 561. — durnahticlîchen *adv.* JEITT. *pr.* 117, 12.
dur-nehtlîche *adv.* = durnehteclîche AUGSB. *r. M.* 76, 9.
dürnîn W. *v. Rh.* 123, 60. dürnein CHR. 11. 553, 19.

dürnisse *stf.* CHR. 4. 107, 23 *var.* (= dürrez jâr).
dürniz: dornitze, dorntze *ratsstube* ERF. *rvg.* 21 *ff.* CHR. 6. 148, 27; 7. 151, 19.
dürrach *stn. coll. zu* dürre *swf.* türrach OEST. *w.* 249, 27. *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 534.
dürre *adj.* durre CÄC. 1379. dürrez gedinge *s. unten* gedinge. dürrer herbst, sumer CHR. 10. 237, 4. 290, 1.
dürre *stf.* hitze und dürre W. *v. Rh.* 113, 27. HB. *M.* 111.
dürre *swf. baum, der auf dem stamme abgestorben u. dürr geworden ist* OEST. *w.* 262, 2. *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 534. SCHÖPF 96.
dürrunge *stf.* si lag in grôsser dürrung dâ KZM. *sp.* 213ª.
durst: den durste leschen JEITT. *pr.* 74, 3.
durstec HPT. 17. 25, 452.' CHR. 10. 336, 3. dorstic HPT. 15. 373, 7.
durstec-heit *stf. durst, bildl. begierde* BREV. 138ª.
dürsten: türsten nâch REINFR. *B.* 1136. sich d. lân nâch ELIS. *R.* 35ᵇ. RSP. 259. 851.
dûseln *swv. taumeln* GERM. 18, 268.
dusinc *gürtel* CHR. 6, 148 *anm.* 2 *und s.* 487ª.
dustern *swv. in* verdustern 3, 102.
dutzen VINTL. 9591. sich irtzen oder dautzen (*in einer urk.* wir *oder* ich *gebrauchen*) SCHWBG. *a.* 1473.
dutzent *stn. dutzend s.* GERM. 11, 269, *wo auch die form* tûsen.
duz, *gesumme der hornisse u. wespen* KRONE 1490. *vgl.* WACK. *voces* 2, 71 *f.*

E.

e. e unde f bezaichinet edele blût HPT. 17, 84.
ê-albe *swf.* die êalben und êmæder „*baumlose plätze in den gebirgswaldungen, die kraft bindenden herkommens den untertanen als* alben *oder* mæder *überlassen sind*“ OEST. *w.* 255, 41. 256, 25. 258, 36.
ê-antrager *stm. kuppler* NP. 28.
êb, êbbe *s.* ê *adv.*
ebech: ebiche hant OEST. *w.* 225, 19. 310, 10.
ëben *adj. s. auch* öben 2, 131.
ëbene *adv. zu* ER.² 1399.
ëbenalte *als swf.* MARG. *W.* 188.
ëbenærinne *stf.* deu ebnerîn Concordia GZ. 887.
ëben-brûn *adj.* er was brûner danne ein vîolate, reht' ebenbrûn der gloien blate TRIST. 11126.
ëbenbürtic: ebenbuortich, -bordich BU. 20, 56 (*a.* 1261), -bertig ARNST. *st.* 36, 24.
ëben-bürtikeit *stf.* ebenbortikeit, *gleichheit durch geburt* EISEN. *rb.* 658.
ëbenerbe *stn.* H. *v. N.* 366.
ëbenêwic DAV. 49. HPT. 8, 143. ALEM. 3. 104, 37.
ëbengelich *adj.* DAV. 52. MLB. 698. — *adv. ib.* 535.
ëbengewaltic DAV. 41. 49. HPT. 17. 18, 261. HB. *M.* 484.
ëben-gewalticlîche *adv.* GERM. 4. 440, 168.
ëbengrôz TRIST. *H.* 5752.
ëbenhël JEITT. *pr.* 107, 30.
ëbenhëllec *ib.* 32, 22.
ëbenhëllen, *part.* ebenhellende DAV. 16.
ëbenhëllunge HPT. 20. 242, 99ª.
ëbenhêr DAV. 41. 49. MLB. 689.
ëbenhêre *stf.* DAV. 51.
ëbenhôch TRIST. *H.* 1644.
ëbenhœhe, -hô *stf.* EN. 189, 4. APOLL. 10530 *B.* ALEX. *S.* 118ᵇ. KREUZF. 2825. 49. 54. 59. 2916 *etc.* JUST. 180. BÖHM. 546 *a.* 1337.
ëbenlanc THÜR. *rd.* 402 *a.* 1482.
ëben-lîche *stf.* in eb. *auf gleiche weise* SCHONEB. 2462.
ëbenmâze MONE 2, 174. BERTH. 2. 234, 11.
ëbenmâzen: sich e. zuo EN. 205, 5.
ëbenmensche W. *v. Rh.* 29, 27. MYST. 1. 377, 11. 279, 15 *u. sehr oft bei* N. *v. B.*
ëbenrîche *mit dat.* HB. *M.* 108, *ohne dat.* W. *v. Rh.* 119, 4, *mit gen.* gewaltes eb. *ib.* 120, 25.
ëbenslëht: die brâwen wâren eb. W. *v. Rh.* 25, 54. ez ist daz allerschœnste lant, eb. als ein hant APOLL. 4191. — *adv. gleichmässig* W. *v. Rh.* 127, 47.
ëbenstarc TRIST. *H.* 1644.
ëbenstrenge: daz ist uns ebenstrange (: lange) *germ. stud.* 2, 168.
ëbentiuren: dâ man chlainat und meiden guot gegen landen chan ebenteurn OT. 80ª.
ëbentrehtic, *einhellig.* so sul wir eb. sîn GZ. 761.
ebênus *s.* GERM. 17, 173.
ëben-weltic *adj. gleichgewaltig* JEITT. *pr.* 37, 2.
ëben-wësenlich *adj.* mit ebenwesenlicher einekeit MYST. 1. 394, 31.
ëbenwîchâbent BÖHM. 561 *a.* 1339. NZB. 6.
ëbenwîchtac AUGSB. *r. M.* 278, 38. HPT. *arzb.* 63. UG. 144 *a.* 1372.
ëben-wîhe *stm.* (*näml.* der ëbenwîhe tac) JEITT. *pr.* 3, 10. 33, 14. 35, 15.
eber *adv.* = aber, *wieder* SCHONEB. 1928.
ëber-boum *stm. eberesche* NESSELM. 610.
ëbereize: von der eberezin HPT. *arzb.* 83. *vgl.* GOTH. *arzb.* 15 *u.* averrûte.
ëber-spiezelîn *stn.* VIRG. 450, 7.
ëberswîn WOLFD. *D.* VIII, 136. IX, 102. REINFR. *B.* 9029.
ê-blœze *swf.* = êalbe OEST. *w.* 252, 5. 28.
êbrëchen N. *v. B.* 191. RENNAUS 199.
êbrëcher N. *v. B.* 87. ALSF. *G.* 2179. CHR. 10. 183, 29.
êbrëcherinne N. *v. B.* 87. KELL. *erz.* 331, 1. CHR. 10. 183, 29.
êbrëchunge LUDW. 21, 13. VINTL. 6174.

ê-brief *stm.* SCHWBG. *a.* 1480.
ê-bruch *stm.* sie füerten im zue ain weib im êpruch begrifen BREV. 123ᵃ.
êbruch-vater *stm.* pater adulterinus DFG. 416ᵇ.
ecclesie ZING. *findl.* 2, 125.
echîtes *m. ein edelstein* PARZ. 791, 14.
echzen *s.* achzen 1, 18. — *mit* er-.
ecke *stn.* do greif er an daȥ ecke WOLFD. *B.* 702. eȥ habt ouf dem ecke dort APOLL. 19850. *swf.* deu seule het aht ecken *ib.* 12118.
eckëht GRIESH. *denkm.* 39. MONE 7, 312. ecket MONE *z.* 22, 368. 72 (*a.* 1429). ögget CHR. 4. 322, 1.
ecke-hûs *stn.* ecke-, eckhaus TUCH. 135, 6. 35. 137, 4. 20. 138, 1 *ff.* CHR. 10. 151, 7. 155, 2. 314, 13.
eckel: herter danne stâl oder eckel ALEX. *S.* 98ᵃ. von ainem saum eckel MUR.
eckelîn, *winkel.* dô het sich einer ins egklîn gesmukt KELL. *erz.* 228, 4.
ecken *swv. schmecken* SCHM. *Fr.* 1, 33 (*a.* 1437). der smac der von den fûlen âsen ecket, daȥ er in harte verre smecket LAMPR. *Sy.* 2314.
eckeran *s.* ackeran.
eckern *swv. eckern lesen* MONE 5, 301.
eckestein MONE 7, 237. APOLL. 12105.
ecke-turn *stm.* öggturen CHR. 4. 328, 4.
ede *conj. s.* ode.
ëde-kowen *s.* itekouwen.
edele, edel *stf. n. zu* ER.² 4455. an edel und an lîbe ist sie küniginne genôȥ APOLL. 13069.
edelarm: du solt dich alle zîte von herzen lân erbarmen den frumen edelarmen, der dîner helfe ruoche PART. *B.* 2888.
edel-bære *adj.* = adelbære STZ. 6.
edelecheit: unser edelkeit (*sagt k. Wenzel von sich*) BRÜNN. *r.* 354, 32.
edel-gesteine *stn.* ein kostlich ed. LUM. 48ᵉ.
edelinc RUL. 106, 3. SCHB. 347, 21. 349, 22. 350, 5.
edelisch *adj. in* unedelisch 2, 1817.
edellich: edelîcheȥ golt WOLFD. *D.* VII, 94. die edelîchen boume VIRG. 426, 9. sîn gepære die sint edelich APOLL. 1554.
edellîche VIRG. 605, 11. LUDW. 7, 23. edelîchen, *vortrefflich, tüchtig* JEITT. *pr.* 11, 23.
edelstein-metze *swm.* gemmarius DFG. 259ᵇ. VOC. *S.* 1, 23ᵃ.
eder, ëder *s.* ader, ëter.
ëdwîȥ *s.* itewîȥ.
effelîn APOLL. (13582. 19874).
effen TRIST. *H.* 6084. LS. 1. 49, 21. *stn.* SCHB. 289, 26. ALSF. *G.* 1892. — *auch mit* ge-.
eftern *swv. in* vereftern 3, 67.
egebære PART. *B.* 6139. 9281. 10466. 18227.
ê-gebot *stn. gebot der* ê HB. *M.* 823.
egedëhse PART. *B.* 525. 17567.
ëgele BERTH. 2. 110, 27. HPT. *arzb.* 33.
ege-lîche *adv. schrecklich.* eigelîche WACK. *pr.* 56, 68.
ëgëlt *glosse zum sächs. weichb.* 278, 8. 24. 29.
ëgemechide: êgemächit AUGSB. *r. M.* 257, 27. ëgemecht OEST. *w.* 125, 15.
egerde AARG. *w.* 10 *a.* 1322. OEST. *w.* 363ᵇ. *vgl.* ALEM. 1, 277.
egesbære (= WACK. *pr.* 74, 58).
êgeselle SCHB. 298, 11.
egeslich EN. 84, 37. 92, 19. 94, 7. 97, 21. 101, 10. TYR. *W.* I, 95. VINTL. 3272. APOLL. *S.* 34, 14. 31. 51, 24. eisch-, eistlich CHR. 14. 792, 7. 581, 8. — *adv.* EN. 178, 11. W. *v. Rh.* 72, 35.
egesôt (= WACK. *pr.* 74, 51).
egle LS. 2. 387, 73.
êhaft: êh. man PRAG. *r.* 126, 89. daȥ was êhaft nôt (*dass man die toten begrub*), sie wâren gar gestorben tôt APOLL. 3869. her gab si zu echten dingen im (in matrimonium) KIRCHB. 781. eht wein, *der gesetzmässige d. h. der mit wasser gemischte wein* ADELH. 13, 18 *u. anm.*
êhafte *stf. recht- u. gesetzmässigkeit* KOPP *gesch.* 4ᵃ, 12. 5ᵃ, 5 (*a.* 1313. 24). RCSP. 2, 123 (*a.* 1452).
êhaftic PRAG. *r.* 45, 64. ALEM. 5. 32, 41. 201, 34. echtige wunde WK. *H.* 11.
ê-haftige *stf.* = êhafte KOPP 142 *a.* 1312.
êhaltecheit KONR. *pr.* 35ᵇ.
êhen *s.* œheim.
eher CÄC. 930. DOM. 80.
eheren: si ahertin durch hungir HPT. 17. 27, 522.
ëht *s.* iht, êhaft.
-ëht *vgl.* FICK² 701.
eht: ecker MARLD. 15, 13. acker HPT. 17. 30, 620. 32, 689. ockers KSR. 128. *s. auch* oc, ocker 2, 139. 40.
ëht-schaft *stf.* echtschaft, *ehe* CHR. 13. 475, 12 *ff.*
ei = ie : neimer, neiȥ, seich *etc.* GERM. 18. 186, 6. 188, 24. 191, 35. *vgl.* WEINH. *al. gr.* § 59.
ei *stn. vergleichend:* als ein ei KRONE 15169. 24203. REINFR. *B.* 18995. APOLL. 14606. LS. 1. 587, 101. er spielt im in dem lîbe daȥ herze glîche enzwei rehte alsô ein biderman ein wol gebrâten ei WOLFD. *D.* VI, 176 *u. anm.* das air OEST. *w.* 29, 13. 40, 28. 81, 43. *vgl.* KWB. 81. *pl.* slach uns eir in smalz RENNAUS 388. dô wart ein phannel dar getragen mit eiern in dem smalze ÜW. *H.* 29. *vgl.* Christan der ayerinsmaltz UOE. 6, 11 (*a.* 1331).
ei eiâ APOLL. 2035. 3695. 5927.
eichach OEST. *w.* 113, 28. 31. 39.
eichen-blat *stn.* AW. 1, 144.
eichen-boum *stm.* LUM. 92ᵃ.
eichen-brant *stm.* VINTL. 7966.
eichen-bühel *stm.* eichenbüel AARG. *w.* 52.
eichenen GLAUB. 9.
eichen-holz *stn.* AW. 1, 144.
eichen-loup *stn. pl.* eichenleuber MONE 7, 312.
eichen-siul *stf.* die slahent wein aus ainer dürren aichenseul VINTL. 7982.
eichîn: mit einer eichînen wide bint man im alliu glide ALEX. *S.* 78ᵇ.
eichörnel *stn. dem. zu* eichorn VIRG. 659, 9.
eichorn-vleisch *stn.* NP. 193.
eich-sidel? *stf.* GR.w. 2, 132. *s.* DWB. 3, 82.
eichürnîn: mit einer eichornen kappen MILTENB. *stb.* 53ᵇ. der kürsner sol kein eichornîns vor kein fêhens geben WP. *G.* 126.
eiden *tr. zu eidlicher aussage veranlassen, eidlich befragen* S.GALL. *stb.* 4, 129. 32 (= bî dem eit heiȥen sagen 130). — *mit* în, ver-.
eidigen *swv. dasselbe* CHR. 9. 694, 4.
eier-glas *stn.* HPT. *arzb.* 99.
eier-market *stm.* der alte eiermarkt *in Würzburg* WP. *G.* 145.
eier-schine *swf.* schine *zum rühren u. schla-*

gen von eiern beizubereitung von eierspeisen Buch *v. g. sp.* 49.

eier-toter *stm. ib.* 21 *f.*

eier-ville *stn.* = eiervël j.Tit. 3833 (: kokodrille).

eige-lîche *s.* egelîche.

eigen *an. v.* (*die form* hein *gehört zu* haben).

eigen *stn.* und begruoben sie ûf sant Cecilien eigen Cäc. 1270.

eigenboum *stm.* locus qui dicitur aigenpaum Uhk. 1, 147 (*a.* 1260).

eigen-dierne *stf.* lâ mich dîn e. sîn Apoll. 19005 *B.*

eigenen W. *v. Rh.* 9, 45. 135, 12. — *mit* în, zuo, ent-, ver-.

eigenhaft: eigenh. erbguet Uoe. 5, 329 (*a.* 1322).

eigenknëht Orend. 14^b. 21^b (Wack.).

eigenlîche *adv. als eigen* Apoll. 13008. *s. auch zu* Ludw. 1, 9. eigentlich *ausdrücklich* Lum. 20^b. 66^a.

eigenliute Wg. 7920. Mone *z.* 22, 146 (*a.* 1490).

eigen-meister *stm.* wann ain aigenmaister ain vails holz will aufgeben, so soll ers vor anbietten der gemain Kaltb. 100, 5.

eigenschaft: von eigenschefte oder von erbschefte Kopp 142 *a.* 1312. eʒ ist ain grôʒ dinch daʒ der mensche âne aigenschaft lebet, eʒ ist abir noh grôʒir daʒ der mensche kiusche sî Wack. *pr. s.* 524, 85.

eigensinnec *adj. spontaneus* Kirchb. 816. *s.* Germ. 18, 269.

eigenunge, *aneignung* Oest. *w.* 177, 4.

eigenwillec N. *v. B.* 321. Mersw. 90. Beisp. 171, 6.

eil-boum *stm.* ilex Mgb. 325, 4. heilboum Dief. *n. gl.* 209^b.

eimeric *adj. einen eimer haltend* Np. 208.

ein (eis = eineʒ Kopp 80 *a.* 1291 *u.* eines *ib. gesch.* 4^b, 23 *a.* 1316).

einbære Reinfr. *B.* 4234.

einbærecheit: eimbêrkeit Chr. 9. 1024, 43.

einbærelîche Alem. 5. 3, 22. 8, 25. 12, 11.

einbæren *vgl. zu* Trist. 12385. — *auch mit* ge-.

einbeckisch *adj.* einbeckisches bier Arnst. *r.* 62, 90. *vgl.* Schm. *Fr.* 1, 205.

einber: eimer Hest. 641. Tuch. 190 *ff.* emmer Kzm. *sp.* 206^b. 233^a. Ug. 436. 68 (*a.* 1440. 47).

eine *stf. einsamkeit, einöde* W. *v. Rh.* 118, 13. 127, 34. Gz. 2163.

einec *md. auch mit der bedeut. irgend ein, pl. einige, wofür viele belege in* Germ. 18, 269 *f.*

einecheit, solitudo Dfg. 541^b. nu wil ich irgen eine einikeit sûchen und wil ein brûder werden in einem walde Lum. 88^d; *einigkeit* Kzm. *sp.* 237^a.

einec-lich *adj.* daʒ eineclîche minnen sî alsô zuo einander twanc Reinfr. *B.* 4226.

ein-eimeric *adj.* = eimeric Np. 208.

einegen: ûf daʒ er die zwêne brûder einigete, aber um der einigunge willen wurden mê dan zwei hundert tûsent menschen erslagen Lum. 62^a. — *mit* ver-.

einen *auch mit* ge-. *stn.* Reinfr. *B.* 4229.

einest: einsten in dem jâre Teichn. *C.* 228^b.

einez: einiz Chr. 11. 587, 22.

ein-genôteclîche *adv.* = eingenôte Konr. *pr.* 54^b.

einhalp En. 117, 34.

ein-heit *stf.* = eine. de vrowe vlô und wonete sint an einer grôʒen einheit Germ. *H.* 10, 168.

einhëllec Reinfr. *B.* 1997. 2447. Apoll. *S.* 127, 35.

einhëllecliche Mone 4, 153. Fw. 46.

einhendic: einhendige und unabgeteilte güeter Gengl. 487 *a.* 1492.

ein-holz *stm. wacholder* Nesselm. 608.

ein-hûs *stn. einsiedelei.* in einem einhûs daʒ geschach Lampr. *Fr.* 3347.

einigistec-heit *stf. einheit* N. *v. B.* 403.

einigunge *vereinigung s. oben unter* einegen *u.* Kzm. *sp.* 237^a.

einlant Reinfr. *B.* 27406. Schb. 222, 25.

ein-lîbec *adj.* einl. machen, *einverleiben* Oberl. 366.

einlich Prl. 251. Lit. 237, 20. Reinfr. *B.* 4230.

einlifer: ze einem einloifer erwelt u. gesetzt werden S.Gall. *stb.* 4, 277. 83. einlofer *ib.* 280.

einlift: aindlift Vintl. 8958.

einlinc *adv. allein.* er zog einlinch heim Arch. *W.* 23, 482 (*a.* 1440).

ein-löufic *adj.* (I. 1047^b) Weist. (3, 620). *vgl.* Vilm. 85.

einlützec: ainlezig Oest. *w.* 185, 2.

einmüetec: einmüetiger herre, künig Mb. 41, 296 (*a.* 1347) *u. oft in* Rta.

einmündic: einmündige antwort Rcsp. 1, 513.

einmuntlîche Chr. 9. 946, 18.

ein-muoten *swv. in* geeinmuoten 1, 777.

einöuge Rennaus 484. Alem. 5. 12, 29.

einouge Ernst *B. s.* CCXVIII.

einrihtec Germ. 18, 375. N. *v. B.* 321. Ammenh. *s.* 64.

ein-russer *stm. einspänner* Cp. 297. *vgl.* Schm. *Fr.* 2, 152.

ein-samlîche *adv.* einsamlich sitzen Germ. 18, 270 (*vor* 1417).

ein-schihte, -schihtige *stf.* solitudo Schm. *Fr.* 2, 368. nieman in den ainschichtigen (*var.* ainschichten) beherbergen Oest. *w.* 236, 26.

einschilt Türl. *Wh.* 126^b.

einschiltec: einschildiger ritter Chr. 9. 592, 4. 600, 13. 676, 11.

einsidel *stm.* Gz. 7442. Vintl. 3060. 75. 81 *etc.*

einsideler Br. *H.* 1, 3.

einsidelhûs Chr. 8. 429, 12. *vgl.* einhûs.

einspennec Schaab 211. 326 (*a.* 1382. 1443).

ein-spenner *stm.* einspänger Ra. 363 *a.* 1354.

eintracht Wk. *H.* 150. 52.

eintrechtic *ib.* 1. Mühlh. *rgs.* 152 *f.*

einunc *stm.* der einung, *handwerkerzunftordnung* Zürch. *rb.* 57. 66. 73 *f.*, *vgl.* Weinh. *al. gr.* § 265.

einunge *einigung, übereinkunft.* eʒ sol nymant lesen (*weinlese halten*) eʒ sy vor der einunge oder dornâch Wp. *G.* 146, 1. plebiscita statuta sive einunge Mb. 39, 550 (*a.* 1335). einunge machen, *ein bündnis eingehn* Gaupp 1, 92 (*a.* 1263); *geldbusse* Haig. *r.* 55, 23 *f.* Wst. 64. 287; *einöde* Hb. *M.* 881.

einvalte *stf.* SCHB. 199, 21. 298, 22.

einvaltec *einfach, schlicht* BERTH. 2. 85, 25; -veltic GRIS. 6, 32. APOLL. *S.* 53, 24.

einvaltecheit *einfalt.* ein-, ênvaldikeit SCHB. 198, 24. 298, 18. einveltikeit GERM. 18, 69. GZ. 823. LS. 1. 125, 72. 266, 37.

einvaltecliche REINFR. *B.* 62. einveldiklich APOLL. *S.* 59, 7.

einvalten KROL. 1024.

einvar EN. 148, 38. SWANR. 950. einvarbez gewant AUGSB. *r. M.* 43, 24. *bildl. von derselben gesinnung* RUL. 167, 4. *s.* WACK. *kl. schft.* 1, 143.

einwellec: einwelliger apt MÄGDEB. 296 *a.* 1347.

ein-wort *stn. polizeil. verordnung.* der stat einw. beszren unde vördern WK. *H.* 177. *s.* BECH *beitr.* 5 *f.*

ein-worten *swv. mit gen. d. s. einig werden* OEST. *w.* 130, 35. *vgl.* HALT. 309 *f.*

einzec-heit *stf. einzigkeit* SGR. 1195.

einzëht *adj.* N. *v. B.* 247. 48. AUGSB. *r.* (*M.* 11, 32. 131, 9).

einzëhtic AUGSB. *r. M.* 266, 11. ain ainzechtig zugvich URB. *Bing.* 7^{a}.

einzelëht *adj.* eizelacht HPT. *arzb.* 21.

einzelinc: einzeling, einzlingen RCSP. 2, 50 (*a.* 1442). CHR. 10. 321, 21. 433, 24. MICH. *M. hof* 42.

einzen: ûf einzen *einzeln, nacheinander* ERF. *rvg.* 42.

einzwagen: entzenwagen TUCH. 56, 30.

eir-kuoche *swm.* liba fricatus DFG. 326^{b}.

eir-smalz *stn. dasselbe* VOC. *G.* 184^{a}.

eisch, eischen *s. auch* heisch, heischen 1, 1223 *u. zu* WOLFD. *D.* VII, 54. *refl.* als oft sich daz eischet *erforderlich ist* RCSP. 2, 106 *a.* 1447. — *auch mit* ge-.

eischlîche ALSF. (*G.* 558) *wol* = eislîche *furchtbar.*

eisen: allin den eiste, die iz sâgin MARTYR. 13^{b}. sô eiste mir *ib.* 67^{a}. daz der lantschaft ab im eiset TEICHN. *A.* 74^{b}. dar ab begunde im aisen SUCH. 3, 115. — *mit* ge-.

eiser *wol in* neiser *zu bessern. s.* 2, 52.

eist = eistlich. wem aist oder unlustig ist PRACT. 34.

eisunge *stf.* = eise 1 BR. *H.* 53, 26.

eitbære = eithaft ERF. *wass.* 115, 10.

eit-buoch *stn.* TUCH. 32, 16.

eiten: dû muost mînen phiesel eiten unde selbe schürn die brende GUDR. 996, 4. den ofen eyden FRANKF. *rechenb. a.* 1371. — *auch mit* be-.

eiter W. *v. Rh.* 116, 54. 117, 17. ÜW. *H.* 731; *eiter* GZ. 6532. VINTL. 5708.

eiterblâtere *geschwürblase* HPT. *arzb.* 98.

eitergift GZ. 6190.

eiter-gülle *f.* ethica SCHM. *Fr.* 1, 894.

eiternezzel: heitern. HPT. *arzb.* 44. *vgl.* GOTH. *arzb.* 17.

eiter-seich *stm.* SCHM. *Fr.* 2, 212.

eiterwurz, venena GL. *Virg.* 1, 273.

eitgenôz, -e WOLFD. *D.* IV, 97 *u. anm.* REINFR. *B.* 16225. 20399. PRAG. *r.* 17, 27. 37, 57. 48, 71. CHR. 10. 349, 11.

eitgeselle BÖHM. 760 *a.* 1383.

eit-geselleschaft *stf.* sie swuoren e. APOLL. 3396.

eit-gespil *s. unter* reizelklobe 2, 401.

eithaftic ERF. *wass.* 117. 19.

eitoven HPT. 18. 103, 107. ALEM. 3. 112, 9. FRONL. 11. 12. 54. HB. *M.* 225.

eit-phenninc *stm.* = eitschillinc (*für abnahme od. auch erlassung des eides*) PRAG. *r.* 49, 73. si sullen ouch umme aller hande slechte klage keine eidepfenninge geben *Tzschoppe u. Stenzel urk.* 277 *a.* 1277.

eit-suone *stf.* qui propter verborum calumpniam citati fuerint pro concordia juramenti, quod eytsûne vulgariter dicitur *Tzschoppe u. Stenzel urk.* 565 *a.* 1348.

eit-swerer *stm.* vogt, rât und aidswerer CDG. 3, 119. 209 (*a.* 1359. 76).

eitzuht: nymant sal haben ayzucht (cloacas) MÜHLH. *rgs.* 131. CDS. 3, 152 (*a.* 1290).

eiz MONE 7, 394. CHR. 8. 263, 11. *weltlôn* 219. *sw. pl.* eizen ALEM. 1, 249. HB. *M.* 214.

eizel: papula, clein bletterlîn od. eisselîn KÖN. *gl.*

ê-karl *stm. ehemann.* dâ liez aver si (*Magdalena*) den ir êcharl unde wart ein offeniu sundârinne KONR. *pr.* 91^{b}.

êkint KSR. 1, 19. KZM. *Alb.* 352. HB. *M.* 657.

êkone KCHR. (*D.* 118, 32).

elbe *swm. elbe, elfe* VINTL. 7802; *alp* ANTEL. 298.

elder-gëlt *stn.* census hereditarius, qui vocatur eldergelt ERF. *w.* 2, 79 *u. anm.*

electuârje *s.* latwârje 1, 1841.

elemënt J.TIT. 2757. VINTL. 744. 49. ellement TEICHN. *A.* 154^{a}.

elhorn GOTH. *arzb.* 14.

êlich, *ehelich* ROTH *pr.* 3, 9. APOLL. 14824. GRIS. 5, 15. 8, 15 *etc.* êlich werden, *heiraten* APOLL. *S.* 47, 13.

êlîcheit: die êleichait prechen, *ehebrechen* KZM. *sp.* 206^{a}.

êlîchen *swv. legitimieren* GERM. 18, 375. DÜR. *chr.* 545 *f.* — *mit* ver-.

elint *stn.?* *elentier* NESSELM. 650.

êliute DAV. 33. 34. BERTH. 2. 187, 17. 191, 1. GZ. 8414. 17. MB. 41, 546 (*a.* 1351). CHR. 10. 317, 6; 11. 600, 25.

elle *swf.* pellex DFG. 421^{b}.

ellen: ellent *zu* DEM. 5478.

ellenboge: elpoge CHRIST. *S.* 962; *als mass:* dreihundert ellpogen wirt die leng der arch, fünfzig ellpogen die weit *etc.* BREV. 88^{a}; *ellenbogenleist, eine pferdekrankheit:* mîn hengest vorne verbûget und hinden lam und mit elnbogen RCSP. 2, 239 (*a.* 1464). *vgl. das folgd.*

ellen-buoc *stm.* etleich die segent die pferde für ellenpûg und renken VINTL. 7870. *vgl. das vorige.*

ellendec, *elend, hilflos.* uns elendigen armen ALSF. *G.* 2601.

ellendeclîchen: ellendeclich WH. *v. W.* 1969, enelendeclîche LUDW. 8.

ellenden. — *auch mit* be-.

ellen-gelîch *adj.* EILH. *L.* 730.

ellenmâz MONE 5, 303. WP. *G.* 118.

ellen-mül *stf.* de molendino dicto ellenmul MB. 41, 332 (*a.* 1347).

ellenstap S.GALL. *chr.* 14. 32.

ellenthaft *zu* WOLFD. *B.* 709. SWANR. 973. 1080. APOLL. 3501. LIVL. *M.* 624. 1338. 45.

LB Coburg

ellenthafte: ellenthaften Livl. *M.* 7904. 10475.
ëlm: ilbm Oest. *w.* 452, 8.
elm *stm. eine art gelblichen tons.* von des laims und elms wegen so man grebt in unserm gemain merk S.Gall. *chr.* 48. *vgl.* Tobl. *appenz. sprachsch.* 166ᵃ.
elmëȥ: elnmeȥ (*var.* elmeȥ) Ammenh. *V.* 2. 658. 65.
elsen-boum *stm. prunus padus* Vintl. 7816 *u. anm.*
elter *s.* altære.
eltermuoter Mühlh. *rgs.* 152. Arnst. *r.* 28, 7. 33, 8.
eltervater: elter-, aldervater Ksr. 75. Arnst. *r.* 8. 11. 12. 33, 9.
ëltes: das eltes, eltäsz Oest. *w.* 190, 2. 208, 42.
elt-lich *adj.* und wart der man gar e. Kell. *erz.* 375, 13.
ely *s. auch* hêli 1, 1231.
ê-macherinne *stf.* pronuba Dfg. 465ᵃ.
êman N. *v. B.* 112. Rennaus 217. Vintl. 5529. Chr. 10. 301, 15. 306, 14. *pl.* êmenner *ib.* 11. 625, 25. 801, 30.
êmant *s.* ieman.
ê-mat *stn. s. oben unter* êalbe.
emel *f. amme* Brev. 226ᵇ.
eminenz *stf.* macht und emenenz der gemeinen heiligen concilij Rcsp. 2, 92 (*a.* 1446). — *aus lat.* eminentia.
emmaral *s.* amiral.
êmül, *berechtigte müle der gemeinde* Oest. *w.* 23, 45. 39, 4.
emȥic Vintl. 2532. emsiger flîs Germ. 18, 69 (*14. jh.*).
emȥicheit Vintl. 2522. 28. 646. 49. 56.
emȥiclîche Wolfd. *B.* 848. Reinfr. *B.* 27159. Mlb. 4. 29. emptzeclich Dom. 3. man sol got entzichleich nâch sleichen Teichn. *A.* 139ᵈ. wasch die hende entziklich mit dem wasser Pract. 137.
emȥigen. *mit* ge-.
enalgerihte En. 87, 32.
enalmitten, *vgl.* in allen mitten Erinn. 630 *u. anm.*
enbarn Üw. *H.* 734. *wegen* Trist. 12388 (*Bechst.* enbåren) *s.* Z. 2, 229.
enbeidenthalben En. 216, 5.
enbeiten: des jungsten tags empeiten Uoe. 4, 570.
en-bindunge *stf.* die wâre entpintung (*var.* enpintung) wil ich lœsen Vintl. 792.
enbîten Mlb. 539. entpeiten (ei = î) Brev. 216ᵃ.
enbîȥ *s.* inbîȥ.
enblecken Schb. 193, 7. 327, 5.
enblüemen: der mich hât enblüemet an allen sælden iemer Part. *B.* 15670; = erblüemen Christ. *S.* 58 *var.*
enbor *zu* Trist. 13594. enbor lanc Craon 768.
enbœren *abs. sich losmachen von* Reinfr. *B.* 27516.
en-bœrunge *stf.* empœrung Chr. 11. 529, 34. 38.
enbrëhen *zu* Troj. 26246.
enbrennen: als enbrennet sich ein schoup Mbrg. 12ᵃ; *intr.* = enbrinnen Schb. 180, 6. 322, 36.
enbrinnen: in ungedulde gluot enprinnestu in kurzer frist Gz. 2293. daȥ einem burger sîn hûs enbrunne S.Gall. *stb.* 4, 90.

enbunnen: mich enb. etw. *ich gönne es nicht, es schmerzt mich* W. *v. Rh.* 40, 52.
enburnen: entpörnen Apoll. *S.* 47, 24,
end Alph. 351, 4. Virg. 235, 4. *vgl.* ehender, ehunter Oest. *w.* 178, 3. 328, 4.
ende-blat *stn. letztes blatt, ende* Schb. 380, 11.
endecken: den hals hieȥ er mich e. En. 44, 1. entecken Br. *H.* 46, 10. Schb. 286, 26. 322, 33.
endede *stf. in* verendede 3, 105.
endehaft Part. *B.* 18202. *weltlôn* 253. Reinfr. *B.* 5797. Wenzl. 115. 93. Hest. 536. 1048. Dav. 19. Ls. 1. 269, 36. endehafter tac Augsb. *r. M.* 189, 19.
Endekrist: Anterkrist Alex. *S.* 86ᵃ.
endel? *sup.* endelôst Trist. (*lies* 12285). daȥ endilste hûs ûf dem Fischirfelde Frankf. *rechenb. a.* 1367. — *nach* Germ. 17, 393 *wol als compos. aus* ende *u.* leste *zu fassen: der endletzte, allerletzte.*
ende-, endeclîche Wolfd. *A.* 539. 50. Eilh. *L.* 6289. Mlb. 460. Wh. *v. W.* 1733. Schb. 201, 35. Alsf. *G.* 2257.
ende-list *stm.* daȥ ist mîn enderât und ouch mîn endelist Walth. *s.* 187.
enden (*part.* geendet W. *v. Rh.* 230, 1). er nam ze peiden henden daȥ swert, er wolte eȥ enden umbe den wurm ode umbe sich Apoll. 8453.
ende-rât *stm. s. unter* endelist.
enderëht: end-, entrecht *gerichtsverhandlung in welcher das urteil gefällt wird, das urteil selbst* Oest. *w.* 65, 32. 228, 40. 229, 6.
ende-, ent-urteil *stf. endurteil* Münch. *r.* 2, 46. Eyb. 2. Chr. 11. 800, 21.
endezil (Konr. *lied.* 29, 11). Schb. 228, 30.
en-dinnen *adv. drinnen.* wie rehte unreine sî der lîp des menschen dâ endinnen (: sinnen) Lampr. *Fr.* 195.
endunge, *ende.* end. haben, nemen, geben Kzm. *sp.* 227ᵃ. 230ᵃ. 235ᵇ, *A.* 313, Alb. 620. 715; *austrag* Chr. 8. 146, 4.
endrumeren Reinfr. (= entrümmeret *B.* 907).
enelich: end-, entlich *vom grossvater od. von der grossmutter herrührend* Oest. *w.* 29, 42. 40, 12.
ënenthër Berth. 2. 211, 5.
engân: im was sîn kraft engangen gar Apoll. 5097. *fortgehn* Vintl. 2258; *rechtl.* eines d. engân = enbrëchen, -brësten Rudolst. *r.* 280, 1. 213, 35. 218, 86.
enge, *meerenge* Chr. 10. 334, 26.
engegenvart *zu streichen* (*es gehört zum folgd. s.* Hpt. 14, 558).
engegenwërt Part. *B.* 13610, -wart Gfr. 2518, -warts Chr. 10, 285, 6.
engegenwertec Part. *B.* 20973, -wortic Adrian 442, 107.
engel-gesanc *stn.* dô er dô an huob daȥ engelgesang Alem. 1, 76.
engelgruoȥ: Mariä e. *Mariä verkündigung* Schmid 165 *a.* 1433.
engelîn *stf. weibl. engel.* si was ein engelîn Part. *B.* 7884.
engelisch: engelsch W. *v. Rh.* 265, 27.
engelische *adv.* Prl. 523 (532).
engellant Syon 18.
engellîche *adv.* Virg. 156, 9. 306, 9. 1001, 9.
engellîch-gevar *adj. wie engel aussehend* Virg. 1026, 9.

engel-mësse *stf. frühmesse in der adventzeit* SCHM. *Fr.* 1, 107. 1667. pfleger der engelmess SCHWBG. *a.* 1486.

engel-mësser *stm.* SCHM. *a. a. o.*

engelsanc BRAND. 408.

engelschaft: bî mîner e. *kraft meiner eigenschaft als engel* GERM. 4. 457, 608.

engelschar W. *v. Rh.* 13, 15. HPT. 18. 139, 34. BRAND. 797. HB. *M.* 108.

engelschlich CÄC. 440. engelschelich ALEM. 3. 103, 18.

engelseit LS. 2. 275, 221.

engëlt: ân entgelt OEST. *w.* 48, 1. engelt *ersatz haben für* ACK. 12, 5 *u. anm.*

engëlten *zu* ER.[2] 8125. die schuld entgelden BU. 50, 4 (*a.* 1251). — *stn.* RENNAUS 290.

engel-vürste *swm. erzengel* W. *v. Rh.* 4, 47[a].

engelwîhe SCHM. *Fr.* 1, 107. CHR. 11. 721, 18.

engenzen REINFR. *B.* 21675. daz holz eng. oder zerbrechen AUGSB. *r.* 47, 35. enkenzen VOC. *Schr.* 1285. entg. GERM. 18. 61, 40.

enger *stf.* vecturas que vulgariter dicuntur enger *strassb. urk. v. j.* 1291.

engern *swv. enger machen* KALTB. 2, 46. 11, 29.

enger-phenninc *stm.* GR.W. 1, 692.

engerwen WOLFD. (*D.* VII, 84. X, 80).

engesten 1 „*das fremdsein benehmen, vertraut machen*" *zu* ER.[2] 9714.

engesten 2 KREUZF. (*lies* 7546). REINFR. (*B.* 5562). entkestin MARTYR. 27[b]. 95[b].

engesten *swv. in* verengesten 2, 106. *vgl.* angesten.

engestigunge *stf.* engstigung CP. 36. sei mir nicht fremd, mein hoffnung, an dem tag meiner ängstigung BREV. 146[a].

engiezen: enkiezen, entgiezen (ad brasandum profundere) MÜHLH. *rgs.* 111 *ff.* 156 *f. refl.* ir rewe diu wart sô grôz, daz sich ir herzen runs entgôz DIEM. *beitr.* 2. 20, 89.

engraben: dô man die gruft engrûb EN. 227, 3.

enheften *s.* entheften.

enîn *stf.* = ane *swf.* REINFR. *B.* 23408.

eninklîn: enenklein CHR. 11. 744, 16. 749, 9. 750, 6. eniklein *ib.* 10. 20, 3; 11. 565, 14. 697, 20. enenkel *ib.* 10. 229, 4.

ênjen *s.* ænigen.

enke MÜHLH. *r. L.* 167. MICH. *M. hof* 14; *das gestirn des Bootes* DFG. 79[a], *n. gl.* 57[b]. *vgl.* ohsenære.

enkel PART. *B.* 13800.

enkelach *stn. die enkel* AUGSB. *r. M.* 142, 9.

enkelîn: enkel ÜW. *H.* 668. 85.

enkelîn = eninklîn AUGSB. *r. M.* 142, 2.

en-kennen *swv.* = erkennen *erkennen, bekennen s. md. nachweise im* DWB. 5, 530 *f.* GERM. 16, 337. du inkennis daz wol, daz du sundic bist ADRIAN 424, 27.

enkerhaft *s.* ankerhaft.

en-klouben *swv.?* = enklieben. wem was sô steinen dâ sîn herze, daz niht enkloupt (enkloup?) der riwen smerze LAMPR. *Fr.* 4109.

enknappen WOLFD. (*D.* X, 12).

enknüpfen PART. *B.* 5731.

enkrîzen *wol in* entrîsen *zu bessern s. zum* WOLFD. *B.* 312, 2.

enlich *s.* anelich.

ennœte *vgl.* ADELH. 38, 8. ennôt niht, *durchaus nicht* KELL. *erz.* 384, 27.

enphâhen: er entvîng den gâst EILH. *L.* 5237. 40. do ensâgit ir nî keinen man entvangin sô lîplîchen *ib.* 5023. — *intr. feuer fangen, sich entzünden* REINFR. *B.* 26493. 502; *tr.* = enphengen *ib.* 17371. HPT. *h. lied* 1, 10. MSH. 1, 201[a]. WOLK. 32. 2, 11. *zu* DEM. 1472. *s.* GERM. 18, 272.

enphâhen *stn.* ir gruoz und ir e. bôt si im do si in sach LS. 1. 225, 87.

enphâhunge, *empfängnis* HB. *M.* 168. ent-, emphâhung CHR. 10. 156, 6; 11. 523, 3. 590, 20.

enphëlh *stm.* durch üwer gnâden enpfelch NIC. *v. W.* 232, 9. daz er durch enpfelch sînes herren gesträffet wurd *ib.* 274, 2. *s.* GERM. 18, 271.

enphëlhen *s. dazu* GERM. 18, 271. — *mit* under-.

enphëlhnus AUGSB. *r.* (enpfolhnusse *M.* 9, 2). enphelhenuzze MÄGDEB. 307 *a.* 1358. empfelnuss KOPP 71 *a.* 1295.

enphëlhunge *stf. empfehlung.* entvelhung RCSP. 1, 342 (*a.* 1424).

enphenclich *annehmbar, angenehm:* empfenclich APOLL. *S.* 87, 15. antfanclich JEITT. *pr.* 23, 6. 67, 8.

enphenclîcheit *stf.* dâ inblîbit nicht dan eine inphenclîcheit HPT. 15. 409, 5. enphenglîcheit MYST. 1. 276, 39; 2. 26, 7. 214, 5. *s.* GERM. 18, 270.

enphencnisse *empfängnis* LEYS. 25, 42. 27, 9. entpfenknus CHR. 11. 555, 19. 625, 7. 694, 3.

enphengære *stm. entzünder.* der heil. geist ist ein enphengêre der minnen NIC. *v. Land.* 1, 20[c].

enphenge-îsen *stn.* 12 *β* umb entphengeysen zû den fûrpylen (*feuerpfeilen*) FRANKF. *rechenb. a.* 1377.

enphengen EN. 37, 36. entfengen CHR. 7. 72, 6.

enpherwen: entferwen von scham, erubere DIEF. *n. gl.* 155[b]. envärwen PART. *B.* 16216.

enphestenen DIETR. 7459 *var.*

enphestunge *stf. verlobung.* HB. *M.* 428 *var.*

en-phinden *stn.* ein pluome an dem enpfinden ist er sînen kinden GZ. 8192. mir seit mîn e. LS. 1. 77, 24.

enphindunge *stf.* DAV. 30. GERM. 18, 271.

enphintlich *adj.* es ist auf erde sô vil ungemach, das chain enpfintleich natûr nicht mag ruewen nûr ain ûr VINTL. 7118.

enphintnus *stf.* der mensch hât mit den päumen das leben und enphintnuss mit den tieren VINTL. 8669.

enphlammen PART. *B.* 6981. REINFR. *B.* 4463. TRIST. 17589 *var.*

enphlëgen W. *v. Rh.* 125, 18. MARG. *W.* 191. 93. 94.

en-phliehunge *stf.* entpfliehung HB. *M.* 510.

enphliezen: bis sie der nôt entvlozzen BRAND. 225.

enphlœhen PART. *B.* 19229. REINFR. *B.* 11606.

enphnüten *swv.* des enpfnütet sich der vogel etwas CGM. 259, 15[b]. *vgl.* phnuht.

enphremden: die vesten nieman verkaufen noch geben noch versetzen noch enpfrömden Mb. 41, 192 (*a.* 1345). emphremden Orlam. 30 *a.* 1344. *mit gen. d. s.* Ack. 12, 4 *var.* einem etw. empfrömbden Chr. 10, 304 *anm.* 1; sich von einem entvr. Wh. *v. W.* 6913. sich von der stat entfrömden Alem. 5. 234, 19 *ff.*

enphriesen *stv. auftauen* Chr. 9. 865, 13. entvriesen *ib.* 11.

enphüelen *swv. in den* phuol *werfen* Part. *B.* 8486 *u. anm.*

enphüeren: die tochter enph. Mb. 38, 224. 332 (*a.* 1299. 1304), empfûren Orlam. 30 *a.* 1344. ein wîb mit gewalte inpfûren Bu. 120 *a.* 1327.

enphüerer *stm.* inpfûrer, intfûrer Bu. 120 *a.* 1327.

enprîsen *vgl. zu* Tyr. *W.* I, 63.

ensboum Oest. *w.* 16, 19. 22, 8. 252, 10.

enspalten Part. *B.* 1966.

entânen Reinfr. *B.* 2627. 4025. 812. 5248.

ent-deckunge *stf.* ein lîcht zu intteckung (ad revelationem) der heidenen Hpt. 9, 299. *s.* Germ. 18, 271.

ente: als ein ent ûf eim sê Alex. *S.* 124ª.

entedelen Dav. 22. swâ adel entedelt sich Ammenh. *s.* 197.

ent-eigenen *swv.* enteigent hapt ir mich aller wunnen Ack. 12, 3.

enteilen: entdeilen, *durch urteil aberkennen* Chr. 7. 120, 4.

ent-gêunge *stf. weggang* Oest. *w.* 159, 16.

entgëltnus: ân alle e. Oest. *w.* 80, 21. kein entgeltnüss oder schaden haben Mb. 40, 434 (*a.* 1342).

ent-gliden *swv.* = entliden, dimembrare Dfg. 182ª. Rcsp. 1, 518. 19. lamb oder entglidt werden Oest. *w.* 24, 4.

ent-glider *stm.* daz wir den hern Wenzlaw als einen versûmer, entglider und unwirdigen des heiligen rîchs - - abe tuon und abe setzen Rcsp. 1, 521.

ent-gründen *swv.* jo mocht ich werdin nî sô balt, daz mir wurde mê entgrunt wen ein einigir vrunt Schb. 285, 2.

enthaben *refl.* Eilh. *L.* 6181. Apoll. 2755. sich enthân W. *v. Rh.* 255, 37.

enthabunge Birk. (= enthabung ist der pest sitt Bächt. *hss.* 126, 33).

ent-hafteclîche *adv.* solichen sachen enthafteclich (*ernstlich*) zu reden Rcsp. 1, 238 (*a.* 1411).

enthalt N. *v. B.* 217; *stillstand, ende* Elis. *R.* 29ª. *s.* Germ. 18, 375.

ent-haltecheit *stf. continentia.* enthaldicheit Leys. 91, 32.

ent-halteclich *adj.* der wart dornâch enthaltenclich und kiusch Dom. 24.

ent-halter *stm.* enthelder, *salvator* Myst. 1. 27, 19. 21.

enthaltgëlt Schaab 314 *a.* 1425.

enthaltnisse: etzliche balken und entheltnisse (*des verbrannten schlosses*) wider ûf die nûwen machen Rcsp. 1, 122 (*a.* 1405).

enthaltunge Dom. 73; *unterhalt* Chr. 14. 532, 5.

entheben: er enthuop ir riuwen Wh. *v. W.* 2611. einem etw. od. einen eines d. *od.* ausz einem d. enth. (*ihn dessen entledigen od. überheben* Oest. *w.* 48, 30. 228, 47. 229, 23. das er von selbschulden u. bürgen enthaben sei Schwbg. *a.* 1454; *refl.* daz er in der wochen zwêne tage sich enthuob von sînre muoter brüstelîn Alem. 2, 202.

entheften: den haft enth. Ls. 1. 163, 94. enbinden und enheften den grâven er begunde Part. *B.* 14420. *mit acc. u. gen.* daz er mich enthefte dirre nôt W. *v. Rh.* 179, 37.

entheizen Reinfr. *B.* 13188. 498. W. *v. Rh.* 44, 4. Alem. 2, 221.

ent-heizer *stm.* vorreder und enthaiser, stipulator vel confirmator Z. 9, 145.

enthelsen Teichn. *A.* 206ª. Brünn. *r.* 357, 41.

enthêren Hest. 230.

enthoubetære Diem. *beitr.* 1. 128, 107.

enthoubeten Secund. 244. 88. Schb. 179, 23. Such. 41, 825. Chr. 11, 830ᵇ, -hobten Cäc. 1058. 72. 225, -heupten Leutbg. *r.* 15.

ent-houbetunge *stf.* enthaubtung Chr. 11, 564 *anm.* 3. enthauppung Brev. 233ᵇ.

ent-hüeten *swv. refl. sich hüten* Oest. *w.* 330, 28 (enthieten).

enthûsen Mw. 270, 8 (*a.* 1324); *mit gen. d. s.* wan ers mezzers wirt enthaust (: vaust), *wenn ihm das messer entwunden wird* Teichn. *A.* 201ª.

entiuzern *refl. mit gen.* Mb. 39, 247 (*a.* 1324). Np. 29. 40.

entlëdigunge: welcher burger sich vor entledigung seins burgerrechten auss der stat tete Np. 171.

entlîbunge, remedium Hpt. 20. 165, 212.

entlîchen (*ist stv.* er hâde sich entlichen an cleidern Karlm. 13, 47).

entliden: ein urbarguet entl. Oest. *w.* 2, 8. entlëden Chr. 14, 980ᵇ. *vgl.* entgliden.

entlidunge: grôze sûmenisse und entliedunge, die er (*k. Wenzel*) an dem rîche getân hât Rcsp. 1, 551 (Rta. 7. 344, 34). *vgl.* entglider.

entlîhen: het ich entlihen ir ein phunt Üw. *H.* 674. *abs.* wer do entleichet Vintl. 6342.

ent-lîher *stm.* entleicher Vintl. 6343.

ent-liuhtunge *stf.* Z. 9, 43.

entloufen Rul. 198, 26. Eilh. *L.* 4185. Leutbg. *r.* 114.

ent-loufen *swv. zum entlaufen bringen, entkommen lassen.* sô wirt diu sêle der helle entloufet (: getoufet) Germ. 4. 454, 524.

entlûchen Apoll. (die arme entlouchen 20195). *intr. entweichen:* do begund dem herrn entlauchen (: brauchen) die vorcht von dem herzen sein Christ *S.* 498.

entmachen *abs.* sie machent und entmachent Mart. 126, 75.

ent-mâsen *swv.* entmâset, *unbefleckt* Hb. *M.* 388.

ent-meilen *swv. von flecken reinigen. abs.* sô entmeile swâ gemeilet ist Schoneb. 2458.

ent-mundern *swv. refl.* gar sêre her sich vorwunderte, dâ her sich bas entmunderte Elis. *R.* 6ª.

ent-nern *swv.* depascere Voc. 1482.

entnücken Gz. 6048. Mlb. 650. mit slâfe e. Wh. *v. W.* 2094.

entôren *swv.* die lînwât e. S.GALL. *stb.* 4, 151 = die ôrn an dem tuoch ab houwen *ib.*

en-tragen *swv.* wie wirt du uns entragt (: magt) W. *v. Rh.* 255, 2.

entredunge, *ausrede, -flucht* BRÜNN. *r.* 382, 166.

ent-reinegen *swv.* (II. 662ᵃ) MYST. futuare DFG. 254ᶜ. entrângen ALEM. 4, 93.

entreinen S.NIC. 131. GERM. 18. 196, 23. DOM. 52. CHR. 8. 278, 10. 412, 27; 9. 528, 14.

entrennen: ze Rôme ein tempel wart entrant W. *v. Rh.* 65, 7. deu âventeure ist entrant APOLL. 10920. 13002.

entretten: der ine entrette LUM. 95ᵇ.

entrîben VIRG. 991, 6.

entrîden KRONE 24892. HADAM. 370.

entrihten: ich wæne iuwer süeȥe wort entrihte manic frouwen REINFR. *B.* 3303. si nâmen in mit fuoge abe der vil süeȥen ungehabe, diu in sô hât entrihtet *ib.* 24483; einen mit etw. entr. *ausfolgen, bezalen* OEST. *w.* 215, 27, *ohne* mit 345, 12. einen eines d. entr. CHR. 11. 774, 12; *schlichten* OEST. *w.* 335, 9. *refl.* WEIM. *stb.* 273, 19.

entrihtunge, *bezalung* OEST. *w.* 345, 12. NP. 48.

entrinnen, *flüchtig werden, entfliehen* PRAG. *r.* 37, 57. 48, 69. entdrinnen in ALEM. 1, 227. *entrinnen, -fallen:* daȥ ir der pritel entran APOLL. 8682. *aufgehn:* ein fruchtber ertrîch, dem der sâme schiere entrinnet CÄC. 159.

ent-rinner *stm.* BU. 228, 6 (*a.* 1361).

entrisch *ungeheuer, grausig.* in entrischen wûstungen ACK. 13, 17 *u. anm.*

entrîsen DAV. 16. SGR. 1847. im niht entr. lân, *nichts vergessen* STZ. 13.

en-tröumen *swv.* hân ich der konigin urlaup geben oder ist iȥ mir entreumt? LUM. 72ᶜ. entreymen, sompniare DIEF. *n. gl.* 343ᵃ.

entrûmen *intr.* wie daȥ leit auȥ seiner prust im niht wolde entraumen ZING. *findl.* 2. 40, 59. *mit dat. entweichen, sich befreien von* CHR. 10. 36, 21 *u. anm.; tr. räumen, einräumen* KPN. 1, 297. 324. 28.

ent-ruowegen *swv. md.* entrûwigen, *beunruhigen* GERM. 18, 375.

entrüsten *tr. entwaffnen* RCSP. 2, 157 (*a.* 1461); mîn muot wart dô entrüste HADAM. 23. sus ich von glanzem glaste wart entrust BALD. 133.

entsagebrief RCSP. 1, 27 (*a.* 1388).

entsagen: entsageter feint OEST. *w.* 209, 14. *mit dat.* WH. *v. W.* 3528; *anschuldigen* ALEM. 2, 1; sich güetlich ents. lâssen, *einer aussage sich unterwerfen* OEST. *w.* 114, 44; ein hase der sich den hunden wil ents., *entfliehen* PART. *B.* 5981. sich eines d. entsagen, *entschlagen* SCHWBG. *a.* 1496, entsegen, *sich dagegen verteidigen* WK. *H.* 9. 20.

ent-samen, -samet *adj. gemeinschaftlich.* an einem entsamen gûte ARNST. *r.* 28, 7. 33, 8. an eime entsamede gût CLING. *st.* 9.

ent-satelen *swv.* WWH. 232, 5 *var.*

ent-schëhen *stv. geschehen, entstehen* OEST. *w.* 187 *anm.* 17.

entscheiden: sich des veterlîchen und mûterlîchen gûts e. ARNST. *r.* 28, 6. sich teilen u. entsch. mit den kindern *ib.* 28, 10. 32, 2. CLING. *st.* 12.

ent-scheiderin *stf.* Loica, der wârheit und unwârheit fursichtige e. ACK. 40, 12.

entscheidunge: ûȥspruch und e. tuon MONE *z.* 22, 202 (*a.* 1380).

entscheit, *entscheidung, schlichtung* CDS. 1, 100. 2, 63 (*a.* 1415. 57). der entscheide MAGDEB. 316 *a.* 1481.

ent-scheln *swv.* TIT. 126, 4 *var.*

entschepfen *entstellen* DOM. 75, -schöpfen W. *v. Rh.* 182, 53. GERM. 18, 69 (*14. jh.*).

ent-schîdunge *stf. entscheidung* WST. 502 *a.* 1443.

entschihten, *ordnen, einteilen, schlichten* CDS. 1, 101 (*a.* 1417). SCHB. 243, 27. 280, 30. *refl. ib.* 227, 20.

entschînen APOLL. *S.* 75, 22.

entschit OEST. *w.* 114, 43. 207, 13. unser spruch und entschiet SCHWBG. *a.* 1497. entschid, -schied CHR. 11. 716, 9. 28.

entschulden REINFR. *B.* 9163.

entschuldigen GZ. 3860. der sal sich untschuldigen mit dem eide MB. 38, 155 (*a.* 1296). sich der klage e. CHR. 10. 36, 35.

ent-schuldunge *stf.* enschuldung HPT. 18. 78, 212.

entschuochen *mit acc. d. p.* PART. *B.* 1181. *refl.* HB. *M.* 360.

ent-schuopen *swv.* entschûpen, -schuppen squamare, desquamare DFG. 549ᶜ. 175ᶜ.

entschüten: wie ich ine entschutte von den heiden LUM. 35ᵇ, von dem tôde *ib.* 59ᶜ. *refl.* die vrauwe torste sich nicht entschutten EILH. *L.* 4522.

entschütunge LCR. 137, 25. zu entschuttung cristenlichs glaubens RCSP. 2, 128 (*a.* 1455).

entseben *s. noch* HEST. *s.* 300. SCHB. 173, 23. 183, 25. ZING. *findl.* 2, 125. LIVL. *M.* 173. 5756. 7200. SCHM. *Fr.* 2, 207.

entsëhen *zu* ER.2 8122.

entsetzen *refl.* sich gûtlich e. *vergleichen* WEIM. *stb.* 273, 19. sich der red e. *eine anschuldigung für unwahr erklären* KZM. *A.* 453.

entsetzunge, *abscheu* OEST. *w.* 132, 11.

entsieden *tr.* DEM. 7284 *u. anm.*

entsîgen: ob mir diu rede hie entsîget, sô wurde ich der lûte spot SCHONEB. 2898.

ent-sinnen *swv.* entsinnete liute W. *v. Rh.* 179, 19.

ent-siuften *swv.* entseufzen, suspirare DFG. 569ᶜ. *ndrh.* ensûchten KARLM. 36, 56.

ent-siuftnus *stf.* enseuftnuss, gemitus DFG. 259ᵇ.

ent-siuftunge *stf.* entsûfzunge, gemitus DFG. 259ᵇ.

ent-slæfern *swv.* er schlæft nicht noch entschlæfert BREV. 19ᵇ.

entslahen: daȥ holz entsl. S.GALL. *stb.* 4, 268. den gevangen er die bant entslêt ARIST. 725; wie mac sich gefüegen, daȥ du und der ritter alsô sint entslagen, *entzweit* REINFR. *B.* 6070. ich sol mich wol von dir entslagen VINTL. 6105; ich bitt ûch, daȥ ir ûwern mût nit ûf Richart entslachent, dan er ist der unsern vetter den keiser Lohern verrâten hât LUM. 116ᶜ.

entslahunge: entslagung RCSP. 1, 167 (*a.* 1410).

ent-slepfen *swv. s.* 2, 972.

entslieȥen. — *mit* ûf.

entslîfen: von fröuden im der sin entsleif APOLL. 17684.

entslingen APOLL. 10916 *s. unter* entspringen.

entslipfen BIRK. (= LS. 1. 253, 33).

entslüpfen PART. *B.* 7062.

entspëhen: ich sal ouch nymant dem andern sînen koufman (*käufer*) intspechin BU. 226, 8 (*a.* 1360).

entspenen: liebes entspent, leides gewent habt ir mich ACK. 17, 8. *vgl.* 12, 4 *var.*

entsprëchen *zu* ER.2 8121 (entspr. *ist wol nicht blos*

'durch rede entmutigen', sondern 'durch worte übler vorbedeutung oder zauberhafter wirkung entkräften').

entsprengen S.Nic. 370. Reinfr. *B.* 7444. Ack. 12, 3 *var.*

entspriezen Ls. 1. 303, 227. von dem dî tugint vlûzet und alle genâde entsprûzet Schb. 379, 33. mîn herz entspriezet nâch art der wurzel vlehten Mbrg. 1ª.

entspringen: manec nâter junc und alt was ouz dem houpte entslungen und für daz hâr ensprungen Apoll. 10917. ir prüstel wâren ensprungen, neulîchen ouf gedrungen *ib.* 1631. 13352. noch kleine was entsprungen daz wîp Wh. *v. W.* 2009. — *mit* ûz.

entstân, *verstehn* W. *v. Rh.* 23, 28. 45. 137, 40. Wack. *pr. s.* 533, 82.

ent-standunge *stf. widerstand, hindernis.* gesazt zû manges menschen valle und zû entstandunge vil lûten Schoneb. 1332.

entstricken Konr. *lied* 3, 21. Reinfr. *B.* 9449. 10613. Ecke *Z.* 176, 7. enstr. Wolfd. *D.* VI, 43.

ent-süenen *swv. s. unter* vrëchen 3, 494.

entsûvern (Chr. 8. 99, 1. 104, 7. 399, 6).

entuon: sanctus Paulus sprichet 'entuont iuch, innegent iuch Kristum'. in dem, daz sich der mensche entuot, so întuot er Kristum Myst. 2. 305, 7 *ff.*

entûzenen: entauzzen Sgr. 206.

entvellen: empfellen, *fallen lassen, verlieren* Apoll. *S.* 123, 23. (einen eines d. entv., *machen, dass einem ein ding entfällt, einen durch fallenmachen eines d. berauben:* dô sluoc in in den ellpogen Apollonius der helt, daz er der stangen wart entvelt Apoll. 9394 *B*, daz im deu stange wart gevelt *A*).

entvërren: entpherren Mühlh. *rgs.* 133.

ent-vërrunge *stf.* entpherrunge, *beseitigung* Mühlh. *rgs.* 139.

entvriden: daz im sîn hôhiu sicherheit gevelschet unde entfridet was Part. *B.* 6101.

entvrîen: enpfreit micheler êren Ack. 12, 4.

ent-vrône *stf. aufhebung der gerichtl. beschlagnahme* Erf. *w.* 2, 106.

entvürhten Rul. 118, 12 *var.*

entwachen Eilh. *L.* 5432. 6780. Part. *B.* 3008. Craon 1237. Apoll. (5967. 8586). Schb. 166, 11. Elis. *R.* 12ᵇ. Kzm. *sp.* 201ª, *A.* 883.

entwadelen *zu streichen* (= entwâlen Wolfd. *B.* 389).

entwâfenen, -wâpenen, -en Eilh. *L.* 1846. Reinfr. *B.* 11462. Craon 913. Lor. 201, 4.

entwahsen *zu* Er.² 7844. Wolfd. (*D.* IV, 71). Reinfr. *B.* 20136.

entwâlen Wolfd. *B.* 389.

entwænen: sô mir ist entwænet Reinfr. *B.* 3567. ob aber ich im hæte dienstes lôn entwænet *ib.* 5247.

entwanken: die lâssen sie entwanken (: zanken) Beh. *ged.* 3, 33.

entwecken Brand. 677.

entweichen Np. 40. 41.

entweiden *swv.* die rebhüener *etc.* entwaiden Alem. 5. 218, 39.

entwellen *intr.* Karl eine wîle entwalte Karl 1307.

entweln *intr.* Swsp. 16, 30. *unpers.* Wolfd. (*D.* VII, 113).

entwenden: wen em daz gût ist entwant Schb. 269, 4. enwenden Chr. 10. 273, 16.

entwenen W. *v. Rh.* 19, 4. 85, 26. 36. Wh. *v. W.* 249.

entwenken *mit dat.* Apoll. 994. Gz. 6639.

entwër: entwerest j.Tit. 5577.

entwërch: *genitivisch* entwerhes Swanr. 1084. *dativisch* entwerhe Reinfr. *B.* 9071 *hs.* 20432. *s.* Hpt. 17, 514.

entwërden: sô bin ich zumâle entworden allem dem daz dâ ist Mone 6, 74.

ent-wërf *stn. entwurf* Chr. 14. 936, 2. 937, 7.

entwërfen *auseinandersetzen, erklären.* die rede entw. Christ. *S.* 888. mit rede er im vor entwarf, wes man ûf dem schiffe darf Wh. *v. W.* 2324; *malen* Apoll. 11594. Gz. 7820. *vgl.* Wack. *kl. schft.* 1, 157. *refl.* sich entw. an (*acc.*), *sich wiederbilden* Hpt. 15. 426, 53; sich entw. *in die höhe wachsen:* daz gehürne (was) vil kûme wider entworfen Trist. 17301, *dazu* Germ. 17, 403.

ent-wërfer *stm.* aller ding entw. und abenemer Ack. 58, 6.

ent-wërferin *stf.* Ydromancia, in wassergewurke der zûkunft entw. Ack. 41, 9.

entwërn *swv. mit dat. u. acc.* der vater mag im nicht entw. Kzm. *sp.* 241ª.

entwërren: si woldin vor den herrin nôtlîche sache entwerrin Schb. 194, 28; einen des lêhens entw. *ihm das* l. *entziehen* Kopp 90 *a.* 1294.

entwërunge Oest. *w.* 216, 4. 10.

entwëten Zing. *findl.* 2, 126. Lcr. 1, 6.

entwîchen: entw. ûz Nib. 1716, 4. Gudr. 205, 4. Er.² 6883, von Alex. *S.* 29ª, vor Wwh. 132, 10; *mit dat. nachgeben* Er.² 3831 *u. anm.; s. v. a.* erwinden *zu* Virg. 766, 51.

ent-wîchunge *stf.* entweichung Chr. 11. 793, 26.

entwilden *mit dat.* Troj. 16152. entw. von Part. *B.* 7572.

ent-willigen *swv.* cleite uber den bischof umb sîn hûs und umb sîn erbe, das er in dez entwilliget hette Simon *urk. s.* 55.

ent-wipfen *swv. entfahren, entschlüpfen.* daz wâfen im entwipfte Part. *B.* 5991.

entwischen Turn. *B.* 49. Kreuzf. 4226.

entzeln *zu streichen, s. oben* anzeln.

entzepfen Alem. 5. 19, 19.

entzîhen *refl. mit gen.* Kopp 87 *a.* 1294. Mägdeb. 299 *a.* 1347.

enzenden *vgl. zum* Otn. *A.* 412, 2.

enzetten: enzat gân Teichn. *A.* 28ᶜ. 34ª. Hb. *M.* 433.

enziân *zu* Trist. *H.* 6636. Goth. *arzb.* 15.

enzieren, *entstellen.* daz antlüt entzieret wart Germ. 18, 69 (*14. jh.*).

en-zinden *stv.* der wart an ein holz gehangin und mit lampin enzundin Martyr. 35ª. *s.* zinden.

enzücken *zu* Troj. 17075. Hpt. 16. 472, 27. Vintl 8245.

en-zündærinne *stf.* der minne enz. Myst. 1. 338, 23.

enzünden *tr.* enzunten Hpt. 16. 281, 21. Vintl. 1617. *refl.* Chr. 10. 344, 3. — *mit* ûf.

en-zündunge *stf.* Adelh. 75, 14. Hb. *M.* 489.

en-zweien *swv. refl.* Rudolst. *r.* 215, 62.

epfel-getranc *stn.* Ring 37, 34.

epfel-küechlî *stn. apfelkuchen* S.Gall. *ord.* 191.

epfellîn *stn. dem. zu* apfel Osp. 106.

epfel-menger *stm.* eppelm., *obstverkäufer* Chr. 14. 704, 7.
ephich: ephleich Hpt. *arzb.* 44. appe, eppe *ib.* 23. *vgl.* Goth. *arzb.* 15.
ephich-sâme *swm.* eppesâme Hpt. *arzb.* 43.
epistole: epistil *swf.* Schb. 161, 3. *s.* pistel 2, 275.
eppetisse: eptissîn Wolfd. *C.* I, 5. ebtischene Kopp 74 *a.* 1284, ebtischine Apoll. *S.* 48, 27. 76, 3. abbetissîn Berth. 2. 230, 27. 259, 35. abtessine Bächt. *hss.* 24, 14. 16.
ër (*gen. m.* ës *s. zu* Er.[2] 979).
êr *stn.* îr Apoll. *S.* 33, 8. 54, 5. 60, 5.
êr *adv.* êbbe, êb Mersw. 5. 10. Chr. 9, 1117[b]. Dwb. 3, 5.
erahten, *bestimmen* Kell. *erz.* 467, 34.
er-ahtunge *stf. bestimmung* Beisp. 175, 37.
eralten Vintl. 4699. Konr. *pr.* 70[d].
erarbeiten Arnst. *r.* 26, 1. 32, 1. 33, 6.
erarnen Eilh. *L.* 5272. *zu* Wolfd. *D.* VIII, 148. Reinfr. *B.* 10550. Apoll. 947. 19887. Kell. *erz.* 246, 17. Vintl. 8100. Jeitt. *pr.* 95, 13. der kreftigen minne meinen, die er sô swær erarnet Mbrg. 1[b].
er-arnunge *stf. verdienst* Ludw. 21, 1. 69, 20. 70, 4. 72, 18. 74, 15. 75, 23. Elis. *R.* 1[b]. Dür. *chr.* 469, *s.* Germ. 18, 375.
erbalden *intr.* W. *v. Rh.* 218, 24. Fronl. 42. erb. zuo Br. *H.* 31, 24, *mit* ze *u. inf. ib.* 69, 1.
erbarbe *s.* reubarber 2, 412.
êrbære: êrenbære Trist. *H.* 5825. die êrbresten berclût Bw. 74, *vgl.* Weinh. *al. gr.* § 197.
êrbærecheit: êrbêrekeit Arist. 929. êrberchait Vintl. 6443. 46. 62. 8427. swes sich furstlich êrberkeit bedenket Bu. 130 *a.* 1327. *vgl.* Chr. 10. 35, 14. 18.
êrbærelîche W. *v. Rh.* 261, 5. Ls. 1. 259, 12. Vintl. 6448. Ludw. 5, 21. 65, 24. Chr. 11, 830[b].
êrbærlîche, -en Cäc. 821. Mlb. 107.
erbarmekeit, *barmherzigkeit* Livl. *M.* 1221. 7171.
erbarmer Windb. *ps.* 401. Ga. 1. 11, 232. Germ. 4. 447, 266.
erbarmhërze *adj.* erbermherze Wack. *pr.* 17, 24.
erbarmhërze *stf.* Mone 7, 399.
erbarmhërzec Berth. 2. 141, 33. Alem. 2, 3. 7.
erbarm-hërzeclîche *adv. auf barmherzige weise* Adrian 459, 6.
erbarmhërzekeit Syon 333. Alem. 1, 69. 2, 67. Hb. *M.* 150. 657.
erbarmunge Part. *B.* 8857. Vintl. 1759. 8435.
erbarn *refl.* mit den worten dâ habent sich mit erpart unde eroffent die drî genende der einvaltigen gotheit Konr. *pr.* 47[d].
erbe-bestant *stm. erbpacht* Kaltb. 7, 59.
erbe-brief *stm.* Tuch. 204, 23. 321, 12.
erbe-buoch *stn. buch über ein erbzinsgut* Thür. *rd.* 333. 73 *a.* 1456. 85. Mich. *M. hof* 20. 26. 30.
erbe-burcgrâve *swm.* Wenck *urk.* 2, 400 (*a.* 1359).
erbe-burcguot *stn.* Mb. 40, 118. 88. 41, 124 (*a.* 1337. 38. 45).
erbe-burchuot *stf.* Mb. 41, 20 (*a.* 1344).
erbe-burclêhen *stn.* Mb. 40, 206. 41, 423 (*a.* 1338. 50). Wenck *urk.* 2, 329 (*a.* 1333). Simon *urk.* 156 *a.* 1354.
erbe-burcman *stm.* Mb. 40, 204. 348 (*a.* 1338. 40). Wenck *urk.* 2, 329 (*a.* 1333). Simon *urk.* 156 *a.* 1354.
erbec-lîche *adv. erblich.* des rîches gût erb. besitzen Ksr. 158. 62.
erbe-dienest *stm.* hereditarius census quod vulg. erbedînst dicitur Uoe. 3, 439 (*a.* 1273).
erbegate Germ. 18, 375.
erbe-gëlt *stn. ererbte schuld* Wk. *H.* 130.
erbe-gerehtikeit *stf. erbl. gerechtsame* Tuch. 81, 31.
erbe-gevelle *stn.* Arnst. *r.* 32, 2. Thür. *rd.* 385 *a.* 1486.
erbe-grabe *swm. altherkömmlicher, unablösbarer graben* Tuch. 204, 18. 205, 3. 209, 8. 212, 4.
erbe-grâve *swm.* erbgrêfe Chr. 10. 35, 12.
erbeguot Myst. 1. 152, 5. Arnst. *r.* 2. 5 *etc.* Mich. *M. hof* 20 *f.* eribguot Ug. 143 *a.* 1372.
erbehërre Otn. (*A.* 207). Heum. 167 *a.* 1393. Mühlh. *rgs.* 156. Erf. *w.* 1, 5. 9. Np. 41. Ug. 459 *a.* 1445. Chr. 10. 379, 6.
erbe-hofgesinde *stn.* Germ. 18, 375.
erbe-hulde *stf. erbhuldigung* Ludw. 29, 31.
erbe-huldunge *stf.* Rcsp. 2, 171 (*a.* 1461). Chr. 10. 253, 7 *f.* 255, 4.
erbeinen (= Konr. *lied.* 32, 238).
erb-einige *stf. erbvereinigung* Basl. *chr.* 1. 99, 37.
erbeiten: diz vil sælic wîp erbeitte in gotes dienest ir lîp W. *v. Rh.* 6, 3. *refl.* sich ûf etw. erb. Reinfr. *B.* 401.
erbeizen En. 132, 28. — *auch mit* abe, nider.
erbe-kamerer *stm.* Rcsp. 2, 41 (*a.* 1442).
erbekint Mone 7, 569. Vintl. 3437.
erbekouf Cds. 2, 94 (*a.* 1404).
erbe-kretzschmar *m. erbschenke* Zeitz. *s.* 3, 5.
erbel *s.* ermel.
erbelant En. 165, 9. Rcsp. 2, 129 (*a.* 1455).
erbelêhen Swsp. *L.* 2, 42. 66. 97.
erbeler *stm. erblicher besitzer von geliehenem grund u. boden* Oest. *w.* 47, 39.
erbelgen *swv.* En. 44, 38.
erbe-lîchen *adv. erblich* Ludw. 30, 22.
erbelinc Gris. 21, 5. Bu. 279 *a.* 1373.
erbellen Wolfd. (*D.* VIII, 308).
erbelôs Otn. *A.* 170. Prag. *r.* 59, 97; ervelôs *ohne erbe, ohne reich* Roth. *R.* 2949. *s.* Germ. 18, 417.
erben *intr.* diz lant erbet rehte ouf mich Apoll. 5592. *zu* Trist. 8507 *vgl.* Germ. 17, 401. — *auch mit* în.
erbenëme: sîne erbin u. erbnemen Gengl. *cod. munic.* 797[b] *a.* 1307, *stadtr.* 159 *a.* 1434. Arnst. *r.* 24. Thür. *rd.* 379. 81 (*a.* 1483).
erbenôt Trist. *H.* 2718.
erberëht Mb. 41. 435. 97 (*a.* 1350. 51).
erbe-rëhter *stm.* = erbeler *s.* Oest. *w. gloss.*
erbe-rihter *stm.* unser stat erberichter u. schepfer Bu. 212 *a.* 1357.
erbermdec-lîche *adv.* = erbermelîche W. *v. Rh.* 240, 16.

erbermede Tyr. *W.* I, 18. Ls. 1. 100, 68. 101, 79. 192, 649. 201, 96. *öfter im* Freid.
erbërn *auch intr. geborn werden.* dô daȥ chind auf erde erbar (: gar) Christ. *S.* 152.
erbern Beisp. 14, 14.
erbeschaft Part. *B.* 276. Kopp 142 *a.* 1312.
erbe-schenke *swm.* Germ. 18, 376.
erbeschenk-stat *stf.* Np. 189. Zeitz. *s.* 3, 25.
erbe-schepfe *swm.* Germ. 18, 376.
erbesîb: erbsip Hpt. *arzb.* 26, erbeseb *ib.* 45.
erbe-smitstat *stf.* Gr.w. 3, 628.
erbe-spil *stn.* Tristan und die künigîn die triben ir aldeȥ e. Trist. *H.* 3029.
erbe-stücke *stn. ererbte sache, erbteil* Ug. 463 *a.* 1445. Arnst. *r.* 2. Tuch. 221, 11.
erbesun: erpson Cds. 2, 163 (*a.* 1361).
erbesünde W. *v. Rh.* 15, 36. Teichn. *B.* 194[b]. N. *v. E.* 10, 30. Alem. 3. 100, 25.
erbeteil Wolfd. *A.* 309. Berth. 2. 213, 5. Alem. 1, 68. Prag. *r.* 105, 9. 144, 149. Brünn. *r.* 402, 227.
erbeteilen Wk. *H.* 121. — *stn. ib.* 115. 21.
erbëtelen Fasn. 478, 25.
erbeval S.Gall. *chr.* 99.
erbevater „*vater durch erbschaft*“ *s.* Germ. 17, 399.
erbevoget Cds. 2, 173. Kaltb. 2, 2.
erbe-vorster *stm.* Np. 221. Chr. 11. 813, 9. 31. Tuch. 89, 27. 90, 24. erbforschter *ib.* 93, 8.
erbe-vürste *swm.* Jesus Crist, der unser e. ist Gz. 3127.
erbe-wëc *stm. altherkömmlicher weg* Tuch. 91, 28. 92, 2.
erbezal Alem. 1, 68.
erbezins Bu. 111, 24 (*a.* 1324). Arnst. *r.* 69, 113. Erf. *w.* 1, 5. Thür. *rd.* 404 *a.* 1483.
erbe-zinsen *swv.* Thür. *rd.* 410 *a.* 1486.
erbezins-lêhen *stn.* S.Gall. *stb.* 11, 52.
erbhuldunge Wp. *G.* 147.
erbibenen Wack. *pr.* 68, 238.
erbieten. — *mit* ûf.
erbieten *stn.* Ug. 480 *a.* 1452. Chr. 10, 354 *anm.* 1.
er-bietic *adj.* erpütig, -putig Chr. 10. 483, 18; 11. 514, 23.
er-bietunge *stf.* Mone 1, 94. Chr. 11. 483, 24. 514, 2.
erbiten. — *mit* abe.
erbittern *refl. von zorn u. hass bewegt werden* Hest. 438.
erbîȥen En. 168, 21. Hb. *M.* 683; *zerbeissen, verzehren mit gen.* mich wundert, daȥ ich maȥȥes iemer willeclîche erbîȥe Konr. *lied.* 32, 346.
erblæjen Diut. 2, 80.
er-blæjen *swv. blöken* Helbl. 1, 578 *hs.*
er-blâsen *stv.* Br. *H.* 21, 7. 65, 3. Netz 9549.
erbleichen *intr.* Otn. *A.* 162 *u. anm.* Apoll. 879. Vintl. 6548.
erblenden Mone 4, 458. Gaupp 1, 140 (*a.* 1297).
erblinden Berth. 2. 27, 4. 205, 3.
erbling *s. unten* ermelinc.
erbliugen (Msf. 8, 21 *in der 2. ausg.* erblüejen).
erblœȥen Kl. 897 *var.* Virg. 744, 6.
erblüemen *abs. mit nachs.* alsô het mit im erblüemet, daȥ von den haiden chêm ein purt, dâ von die welt getrôst wurt Christ. *S.* 58.
erbolgenlîche (*lies* Nib. 2304, 2 *C*).
er-bôȥen *stv. schlagen, stossen* ûȥ Kzm. *A.* 1065.
erbrëchen. — *mit* ûf.
erbreiten: sein gelider erpraiten Pract. 401.
er-brësten *stv.* Kindh. 84, 72 *Lassb. hs.*
erb-tûschen *swv.* die heuser erbtauschen Kaltb. 126, 13.
erbüegen Reinfr. (*B.* 7389).
erbunnen (*lies* einem erb., einem eines d. erb.) Troj. (*lies* 44454). W. *v. Rh.* 6, 41. Ls. 1. 7, 1. 35, 83. *mit sw. part.* ir habt uns hinne erbunnet (*misgönnt, entrissen*) vil maneges reken Nib. 2241, 4.
erbûwen: ein guot erb. *es wieder in guten stand bringen* Oest. *w.* 3, 19.
er-darben *swv. mangel leiden* an (*acc.*) Part. *B.* 592.
ërde. *dat.* ert (: wert) Helbl. 8, 700.
erde-lich *s. unten* ertlich.
erdempfen (= Konr. *lied.* 1, 59).
ërdenklôȥ Ack. 56, 20.
ërden-knolle *swm.* Ack. 37, 3.
ërden-topf *stm. irdener topf* Nesselm. 350.
erdieȥen Trist. *H.* 3568. W. *v. Rh.* 206, 16.
er-digen *swv. erbitten.* die umbe dich irdigitôn, daȥ Diut. 2, 298.
er-dingen *swv.* (I. 339[a]) *stw. durch gerichtl. handlung erreichen, einklagen* Weist. (2, 205). Rcsp. 1, 131 (*a.* 1406).
erdorren Hpt. 16. 284, 98. Hb. *M.* 538.
erdrieȥen Mone 7, 399. N. *v. B.* 96.
er-droȥȥenlich *adj.* die zal epacte ist swêre und erdr. Mein. 15.
erdrücken: ein teil der want viel und erdructe sîne râtgebin Martyr. 13[a].
er-echzen *swv.* daȥ mir der lîp erechzet (: lechzet) Mbrg. 28[b].
êregërnde Turn. *B.* 1017.
ereischen, *erfordern* Chr. 11. 761, 14, -heischen 791, 5. *refl. erforderlich sein:* auch in nôtturft die sacrament raichen, wie es sich eraischen und begeben wurd Schwbg. *a.* 1485; *tr.* erheischen *durch gerichtl. klage fordern, beanspruchen* Erf. *fzo.* 313.
eren *s.* erne.
êren. — *auch mit* über-.
êren *s.* êrîn.
êren-gîtic *adj.* Such. 38, 65.
êrenkleit Reinfr. *B.* 10958. Dav. 25. Myst. 1. 381, 18.
êren-kranz *stm.* Virg. 176, 12. Ack. 6, 4. 6.
êren-ôser *stm. ehrabschneider* Fasn. 254, 21.
êrenrîche: êrentrîche Lor. 32 3. 125, 3. 135, 9. 145, 7 *u. ö.* Alsf. *G.* 906.
êren-sælic *adj.* Lachm. *ausw.* 245.
êrenschilt Dav. 10.
êrenschîn Dav. 49.
êren-snîder *stm. ehrabschneider* Schm. *Fr.* 2, 571.
êren-vest *adj. s.* Germ. 18, 269.
êren-wërt *adj.* Hest. 1426.

êren-zühtic *adj.* SUCH. 16, 130.
êrer: unser frawen tac der êreren PRAG. *r.* 27, 36.
êre-schende *stf. schändung der ehre* VINTL. 7199.
êresîe DFG. 275ᶜ, *s.* hêresîe 1, 1255.
ergân *intr. zergehn, sich vermischen* in APOLL. 13357; *tr. einholen* DÜR. *chr.* 316; *refl. zu ende gehn* APOLL. 2253. ergangene phant, *verfallene pfänder* AUGSB. *r.* 63, 3. pei den ergangen tagen KZM. *sp.* 198ᵃ. *sich ergehn* in LS. 1. 140, 220. *sich ereignen* KELL. 218, 18, *erz.* 155, 1. 156, 20.
ergëben: *refl.* ein ergeben man, *mönch* KOPP 118 *a.* 1306.
ergeilen: der muot sich wolte erg. TURN. *B.* 255. hânt si sich ergeilet an uns mit sigerîcher tât REINFR. *B.* 16516.
ergëlfen HELDB. (= wie sêre der bracke ergalf WOLFD. *B.* 524).
ergëlsen (= die hôrtens lûte erg. VIRG. 122, 6).
er-gëlwen *swv. gel werden, erbleichen* LCR. 50, 1820.
ergerunge W. *v. Rh.* 30, 18. HEST. 52. CHR. 9. 1037, 6. argerunge *ib.* 916, 15.
er-gërunge *stf. aufforderung, aufgebot* OEST. *w.* 137, 17.
ergetzen *stn.* ELIS. *R.* 21ᵃ.
ergetzlîcheit, *vergnügen, freude* CHR. 11. 723, 1. 746, 5. S.GALL. *chr.* 29.
ergetzunge: ergetzung CHR. 11, 575 *anm.* 4, ergetzinge *ib.* 10. 427, 16. ergetzunge, -gatzunge DÜR. *chr.* 331.
ergiezen: im erguzzen sich diu ougen WH. *v. W.* 6517.
ergîtecheit GERM. 17. 54, 73 (*a.* 1382).
erglasen: daz ime die ougen erglasen ALEM. 1, 65.
er-glasten *swv. intr.* = erglesten. dâ von erglastu als ein gluot unt liuhtest als der sunnen schîn LAMPR. *Sy.* 863.
erglenzen *intr.* LS. 1. 118, 43.
erglesten *intr.* WOLFD. *D.* VIII, 90; *tr. erhellen:* und wart diu heide erglestet von sînen liehten rotten TURN. *B.* 352. deu naht wart nie sô dunkel, sie wurd dâvon (*von den steinen in der krone*) erglestet APOLL. 2560.
erglitzen MISC. 2, 236.
erglosen BELIAND 3283.
erglüejen *tr.* der im sîn gemûte an vreuden wol erglûte HEST. 200. geliutert und erglüeget reht als daz golt von Arâbî REINFR. *B.* 6928.
er-gozzenheit *stf.* des mûtis ein dirgozzinheit SCHB. 314, 24.
ergraben *eingraben, ausmeisseln.* BUL. 117, 12. EN. 80, 5. 224, 29. APOLL. 1215. 11836.
er-grabunge *stf. das eingraben in stein od. metall* UB. *M.* 410 *ff.*
ergrannen *auch tr.* got si dâ mite ergranneten DIEM. 15, 17.
ergremen ROTH *pr.* 47. PART. *B.* 5861. APOLL. (7743).
ergremzen KREUZF. 5661.
er-griezeln *swv.* von diser mêre im alles sîn blût ergrîzelte LUM. 98ᵉ.
er-grimmen *swv.* do ergrimten die balden DIETR. 9404.
er-grisgramen *swv.* klagen und ergr. W. *v. Rh.* 144, 43.

er-grœzen *swv. vergrössern, -mehren* MICH. *M. hof* 28.
ergrüenen *intr.* CHRIST. *S.* 151, *tr.* MART. 143, 46, *refl.* ZING. *findl.* 2. 68, 77.
ergründen Z. 3. 102, 204. *refl.* THÜR. *rd.* 394 *a.* 1484.
er-gutzen *swv. erblicken* FASN. 277, 22.
er-haber *stm.* = erheber, *urheber* HB. *M.* 595.
êrhafte *adv.* EN. 204, 16.
êr-haftic *adj.* = êhaftic. êrhaftige nôt ARNST. *r.* 31, 21. 26. 88, 167. RUDOLST. *r.* 209, 7. LEUTBG. *r.* 15. vor êrhaftigim hindirnos CDS. 2, 92 (*a.* 1404).
erhâhen VINTL. 5313. 7937. 88. RENNAUS 32. 255 (erhôchen). RUDOLST. *r.* 210, 11. CHR. 11, 831ᵃ.
erhalt: eralde *swm.* SUCH. 4, 139. 15, 121. *s. auch* heralt 1, 1251.
erharren: du kanst dein dink hier nicht erh. MONE 2, 227.
erharten PF. *üb.* 22, 1397 *var.*
er-haschen *swv. ergreifen* MR. 1741. MONE *schausp.* 103, 39. LUDW. 86, 29. LUM. 3ᵈ. 14ᵈ. 15ᵇ. 17ᵉ. CLING. *st.* 40. *s.* GERM. 18, 42.
erheben: eine prucken erh. *zu bauen anfangen* CHR. 10, 380 *anm.* 5. das recht erh. *die gerichtsverhandlung sistieren* OEST. *w.* 44, 2. 76, 6. 82, 23.
erheber BR. 24ᵃ.
erhebunge BR. *st.* 8ᵃ. GERM. 18, 97. *heiligsprechung* DOM. 66. 80.
erheischen *s.* ereischen.
er-helligen *swv.* zurn wênig, wann gall und milz sich leicht erhelgent, daz dâvon chumt daz giht SCHM. *Fr.* 2, 1082 (*a.* 1334).
erhenken *swv.* 1 W. *v. Rh.* 3, 34ᵃ. 187, 30.
erhenken *swv.* 2 *zu streichen* (*es gehört zu erhängen:* als ime daz marc irhancte, *gestattete* ROTH. *R.* 2780).
er-hërzenen *swv. beherzt werden, mut fassen.* dô erherzenet dô diu vil chindeske meit KONR. *pr.* 13ᵃ.
er-hëschen *swv.* PARZ. 581, 4 *var.*
erhitzen *tr.* CHRIST. *S.* 1325. HEST. 197. HB. *M.* 573.
erhœhern: erhœrn ANZ. 20, 315 (*15. jh.*), -hôrn GERM. 7, 97.
erhœhunge GERM. 18. 186, 22. kriutztag der erhôhung WST. 378 *a.* 1459. CHR. 10. 341, 4; 11. 744, 3.
erholn *swv.* 1. ein stein, der erholet was ein klein W. *v. Rh.* 212, 1. LS. 1. 24, 63.
erholn *swv.* 2. daz er in im selber erholt zû einem lieben diener CHRIST. *S.* 180. dir hât diu gotes kraft erholt die grôstin sêlde MONE 6, 52; sich erh. *anwerben lassen* CHR. 10, 424 *anm.* 2; *rechtl.* es an einem erh. LEUTBG. *r.* 113. sich an den fruchten erh. RUDOLST. *r.* 230, 14.
er-hœrunge *stf. erhörung* MYST. 1. 388, 10.
erhouwen: eine wunde erh. GUDR. 885, 4 *u. anm.* einen ze stucken erhowen, *zerhauen* APOLL. *S.* 89, 21. *erschlagen* CHR. 11, 831ᵃ.
erhüln, *aushölen, bildl. ergründen* TROJ. 8466.
erhungern, *refl.* erhüngern BEISP. 165, 29.
erhürnen AUGSB. *r.* (*M.* 147, 1).
êrîn WOLFD. *B.* 808. APOLL. *S.* 33, 7. 10. 75, 10 (îrîn). êrîne tor ALEX. *S.* 85ᵇ. 86ᵃ. êreine häfen GERM. 16, 76 (*15. jh.*). ein êren wurzstein RCSP. 2, 249.
er-innern *swv.* erindern *zu wissen machen mit dat. u. acc. oder mit acc. u. gen.* OEST.

w. 159, 8. 253, 37; einem mit einer s. etw. erinn. *es ihm damit beweisen ib.* 37, 17.

erjagen: erjagte schulde BASL. *rechtspr.* 1, 133 (*a.* 1449). dô die persôn der schulde ader zinse gichtig ist oder mit recht erjagt wirt *ib.* 167 *a.* 1457.

erjëten AB. (= WENZL. 377). silber erj. ERF. *w.* 1, 39.

erkalten REINFR. *B.* 4971.

er-kaltunge *stf.* erk. der liebe GERM. 18, 376.

erkant *zu* WOLFD. *B.* 832. einem etw. erk. tuon CÄC. 176. *compar.* durch daȥ mir würde erkander, waȥ dâ der rede wære LS. 1. 236, 66.

erkantnisse, -nusse W. *v. Rh.* 288, 15. SUCH. 41, 1476. VINTL. 238. JEITT. *pr.* 85, 30. GAUPP 1, 138 (*a.* 1297). erkantnuss tûn *zu wissen tun, entscheiden*, CHR. 10. 255, 8. erkentnuss des geldes ARCH. *W.* 22, 118 (*a.* 1443). nâch der rête erkentnisse LUM. 104[b].

ërkelic *adj.* echlige wunden THÜR. *rd.* 234, 2 (*a.* 1456).

er-këllen *stv. erfrieren.* die reben wâren erkollen STOLLE 162.

erkelten: erkelden APOLL. *S.* 47, 20.

erkempfen APOLL. (5191. 7200).

er-kenne *stf. erkenntnis.* der grœȥe und der erkenne ein muoter ich (*Maria*) mich nenne GZ. 8068.

er-kennec *adj. in* unerkennec 2, 1822.

erkennelîche *germ. stud.* 2, 168.

erkennen: die erchanten mîn niht JEITT. *pr.* 96, 8; sîne tochter he dirkante, daȥ si sînem lîbe wurdi dô zu wîbe SCHB. 323, 1; den tag erk. *die frist, da tag und nacht sich scheiden, einhalten* OEST. *w.* 197, 13. 15; sich einem ze erkennen geben *zu* WOLFD. *D.* IX, 48. *vgl.* Z. 2, 474; erkennent sich die ir missetât MONE 7, 396. — *auch mit* ûȥ.

er-kennen *stn.* ADELH. 95, 5.

erkenner SECUND. 426.

erkirnen GZ. 840. BEISP. 1, 24.

erklaffen *refl. sich besprechen, unterhalten.* diu süeȥe und der jungelinc hâten sich bekleffet REINFR. *B.* 3755. sie trâden ûȥ dem gezelde sich die wîle ouch zu erklaffen LUM. 145[c].

erklagen: die sünd erkl. LOR. 195, 7; *refl.* KELL. *erz.* 316, 9.

er-klærunge *stf.* die erclêrung zu unserm spruch und entschiedt SCHWBG. *a.* 1497.

erklecken *vgl.* MÜLLENH. *zur Gudr.* 519, 4. TROJ. 25183 *var.*

er-kleckbar *adj. zureichend, genügend* OEST. *w.* 175, 37.

er-klecklich *adj. dasselbe ib.* 174, 21.

erklengen: ein horn erklengen WH. *v. W.* 7400, -klenken *ib.* 1392.

erklieben *zu* TROJ. 32145. daȥ schol im sein herteȥ herz derchlieben KZM. *sp.* 226[b].

erklimmen = erkrimmen NIB. 13, 3 *var.* KARLM. 505, 25. der sparbär hiet vogel vil derclamen TEICHN. *A.* 151[a].

erklingen *intr.* BRAND. 800. LS. 1. 199, 13. CHR. 11. 764, 9.

erklüegen: ich wart gevrâgt wie sich daȥ vuogt, daȥ die herzen sint erkluogt TEICHN. *B.* 56[b].

erklupfen PART. *B.* 17266. REINFR. (*B.* 3441. 24062). WACK. *pr.* 18, 22.

erkoberen (KARLM. *lies* 534, 66). ob ir meister sie (*jagenden hunde*) nit erkobert MBRG. 25[a]. die vesten gewinnen und derkobern MB. 40, 342 (*a.* 1340), gehaben u. erkobern *ib.* 41, 161 (*a.* 1345). er herkobert hundert gulden off Peter Weigel mit dem rechten MONE *z.* 26, 45 (*a.* 1399).

erkôsen *refl.* WH. *v. W.* 1571.

erkoufen *durch kauf erwerben* NP. 133. CHR. 11. 774, 27.

erkoufunge OEST. *w.* 177, 25.

erkrachen PART. *B.* 5236. APOLL. (7506. 13268). KZM. *sp.* 197[b].

er-kræjen *swv.* HELBL. 1, 579 *hs.*

er-krâmen *swv. durch almosen* daȥ himelreich erkr. TEICHN. *A.* 145[b].

er-kreften *swv. kräftigen* WOLFD. *D.* VII, 130.

erkreischen *hat die bedeutung: aufschreien machen.*

erkriegen: die kristenheit erkr. ALEX. *S.* 86[a].

erkrîgen LUM. 3[a]. KREUZF. 6233. ADRIAN 436, 50. 437, 84. ORLAM. 31 *a.* 1347.

erkrimmen WOLFD. *B.* 147 (*var.* ergrimmen). ergrimmen BEISP. 189, 26.

erkrumben VINTL. 8197; *tr.* erkrumpen *krumm machen, lämen* OEST. *w.* 149, 27.

erküelen EN. 76, 5. WOLFD. *D.* VIII, 95. PANTAL. 1342. CHRIST. *S.* 362. BERTH. 2, 274, 8; = erkuolen *ib.* 182, 12.

erkünden: wie daȥ er schôner mensche nie gesehen noch hât erkundet ie KREUZF. 4989. 5815.

erkuolunge HPT. 20. 176, 236, -küelunge N. *v. B.* 176. VINTL. 7652.

er-kürn *swv. erwälen* STZ. 16.

er-labunge *stf. labung* ELIS. *s.* 48.

erlach OEST. *w.* 146, 41.

erlachen *mit gen.* WOLFD. VIII, 95.

erladen, *entladen* von BRAND. 406.

erlaffen: du bist gar erlaffen VIRG. 320, 11.

erlamen W. *v. Rh.* 262, 1. SUCH. 11, 256.

er-lamer *stm.* mutilator DFG. 374[b].

erlangen *unpers.* EILH. *L.* 439; sich erl. lâȥen *sich gedulden* ELIS. *R.* 176 *G*; *tr.* APOLL. 2496.

erlâȥen *refl. mit gen.* LS. 1. 189, 542. LEUTBG. *r.* 92.

erlëben ENGELH. 1574 (*in* gelëben *zu bessern*). die gulde erl. FICHARD 183 *a.* 1382.

er-lëchzen *swv.* daȥ mir daȥ herz erlechzet als eȥ den lîp well rûmen MBRG. 28[b].

erlëdigen: sie ist erledeget von der nôt APOLL. 2739. sich von etw. erl. WOLFD. *B.* 707.

er-lëdigunge *stf.* erl. ausz nôt MONE *z.* 22, 260 (*a.* 1488).

erlegen: sol iuch nieman erlegen (*in der* tjoste) PF. *üb.* 100, 761. kraft mit heldes maht erl. VIRG. 172, 2 *u. anm.*; *beilegen, schlichten* OEST. *w.* 305, 33.

er-legunge *stf. schadenersatz* ARNST. *r.* 46, 21.

erleiden *intr.* EN. 74, 23; *tr.* RUL. 18, 4.

erlemen PART. *B.* 5862. REINFR. *B.* 7389, -lemmen MART. 44, 48, *part.* erlammet VIRG. 161, 10; = erlamen CHR. 11. 698, 2.

erlengen CHR. 10. 175, 3; 11. 554, 24, *refl. ib.* 10. 240, 18.

erlengern CHR. 11. 557, 1.

erlërnen *tr.* CHR. 10. 396, 26; *refl. sich erkundigen ib.* 396, 14.

erleschen EN. 192, 17. CHR. 11, 831[a].

erlësen: die vremden würzen reine diu schœne sûbert und erlas TROJ. 10637.

erlîden: dir ecket lasterlich ein zan, des dich nieman kan erl. LS. 1. 270, 65.

er-liebunge *stf.* durch keiner erlibung willen (nullius voluptatis causa) GERM. 18, 376.

erligen *zu* WOLFD. *B.* 666. nu sint uns leider ûf

den wegen liute unde ros erlegen Pf. *üb.* 99, 684. mîne sinne an im erlâgen Diut. 2, 93.

er-lîhten *swv.* in diser reis und herevart wart in ir sünd erleichtet Beh. *ged.* 5, 650.

erlîn Reinfr. *B.* 21907.

erlinden *refl.* sîn herze hâte erlindet sich Cäc. 157.

erlingen: mir erlanc Virg. 75, 13.

erliuhtec: erlûchtig Rcsp. 1, 182.

erliuhter: irlûchter, lucidarius Germ. 17. 403, 31.

erliuhterîn Bph. 59, 287. 60, 349, 61. Alem. 2, 207.

erliuhtunge (I. 1030[b]) erlauchtung Fronl. 64.

erliutern, -lûtern Berth. 2. 87, 24. Germ. 21. 347, 9. erliutert von sünden Marg. *W.* 571.

er-liuterunge *stf.* *erklärung*, *auseinandersetzung.* erl. und rechtlich erkantnuss S. Gall. *chr.* 20.

erlœsære Mlb. 425.

erlœsunge Mlb. 889. Hpt. 16. 281, 6. Vintl. 721. Hb. *M.* 206. 17.

er-louben *stn.* Mone 4, 158.

erloubunge Mone 2, 234 (*12. jh.*). 4, 24, -leubunge Rcsp. 2, 10 (*a.* 1440).

erloufen Trist. *H.* 2795. Otn. (*A.* 147). Part. *B.* 2663. Prag. *r.* 56, 92. Chr. 10. 303, 21.

er-loup *stm.* = urloup. ôn erlaub der oberkeit Oest. *w.* 73, 30.

erloupnisse: erlauptnus Chr. 11. 791, 13. 803, 5.

erlûht: mîn erlouhter vater Gz. 4482. der irleuchte hôchgeborne furste Schwbg. *a.* 1444.

erlüften: sô mac sich daȥ herze erlüften Lampr. *Sy.* 1027.

erluogen Himlr. 130.

erlüpfen *tr.* villîcht mögen wir daȥ garn erlupfen Beisp. 83, 4; *refl.* er sluoc sich unde roufte sô vaste, daȥ diu swarte ûf houbet und an barte sich dâ von erlufte (: erklufte) Reinfr. *B.* 24061; *intr.* die blicke in minne stricke in beider herze knupften, alsô daȥ sî erlupften vor der minne meine *ib.* 2004.

er-mageren *swv.* mager *werden* Hpt. 8, 121.

er-maln *stv.* wann der müller die müllin abhebet und stellen wil, so sol er sie mit sprüwern ermalen und darnâch mit stoub Haig. *r.* 57.

ermanen: jâmers ermant werden Tyr. *W.* I, 99. die vrouwen het er schiere ermant (*schnell bei ihr durchgesetzt*), daȥ im ir minne wart bekant Trist. *H.* 6067.

ermannen Kell. *erz.* 181, 5.

ermel: erbel Rennaus 46. Inv. 1504.

ermelinc *stm.* *ärmel.* erbling Oest. *w.* 187, 1.

ermel-spange *f.* perichelides Voc. *S.* 1, 21[b], -spangel Dfg. 426[c].

ermern: armern Chr. 9. 1032, 8.

ermêren Lum. 69[c].

ermundern: den geist ermuntern und erwecken Fronl. 26; *refl.* Hb. *M.* 606. die wîle ermunderte er sich und sprang wider ûf Lum. 51[d].

er-muoȥen *swv.* = gemuoȥen Stz. 5.

ern: die wil er dâ selbs ert Aarg. *w.* 60 *a.* 408. getunget und gearn Mbrg. 34[b]. gearn oder ungearn Bu. 300 *a.* 1376.

ernarren *s.* Gl. *Virg.* 1, 667.

ernde Mart. 79, 84. 269, 26.

ërne *s.* iergen, ârant.

erne: sant Jacobstag in der eren Mb. 40, 504. 41, 172 (*a.* 1343. 45).

erne-huon *stn.* zwei ernhüenre Mone *z.* 23, 101 (*a.* 1339).

er-nëmunge *stf.* ernemung der jungfrauschaft, incestus Dfg. 291[c].

ernen *stn.* Schb. 316, 19.

ernenden *abs.* Bul. 158, 6.

ernennen: einen tag ern. Chr. 11. 719, 28.

ernern, *erretten* Apoll. 4605. 27. die sêle dirnerin Schb. 317, 17. *refl. ib.* 186, 36.

ernësen: got helfe on an der sêle ernesen Germ. 18, 376. nu bistu von dem tôde ernesen Alsf. *G.* 2310. *mit gen.* des tôdes sein wir chaum der nesen Kzm. *sp.* 233[b].

ërnesthaft En. 167, 31. Eilh. (*L.* 679). Mone 5, 74. Vintl. 4523.

ërnest-hafte *stf.* *ernsthaftigkeit* Mone 4, 370.

ërnest-haftic *adj.* severus Dfg. 531[c].

ërnestlich: zu ernstlîchen dingen, *in kämpfen* Livl. *M.* 1747.

ërnstlîche, -en En. 129, 25. Eilh. *L.* 129, 15. Livl. *M.* 8121. 498. 11819; daȥ sprach her ernestlîche En. 228, 14. die buoȥe ernestlîchen an grîfen Berth. 2. 13, 16.

ernezît: ährnzeit Kaltb. 68, 49.

ernieten: der sich bôsheit ernietet hât Beisp. 108, 3.

erniuwunge Mainz. *lgb.* 128.

ërnstic *adj.* *ernstlich.* ernstige begerunge Rcsp. 1, 453 (*a.* 1438).

ërnstikeit *stf.* *ernst* Gris. 12, 12. 13, 3. 15, 10.

eroberen *tr.* *erübrigen*, *gewinnen* Hadam. 196, 5.

eroffenen: eröffenen, -öffen Chr. 11, 831[b]. *refl. s. oben unter* erbarn.

eroffenunge Np. 29. Chr. 11. 768, 27.

erœsen Konr. *lied.* 10, 9.

er-quëllen *stv.* scatere Dief. *n. gl.* 330[a].

erqueln: de hât beide erqualt bis an den dôt Karlm. 86, 40.

erquicken En. 38, 10, -kicken Reinfr. *B.* 8523. 9397. W. *v. Rh.* 100, 20. 26. 123, 52. 215, 18 *etc.*, *prät.* erkickte *ib.* 240, 10. 31, -kihte *ib.* 3, 12[a]. 19[a], *part.* erkicket *ib.* 137, 24, -kickt *ib.* 241, 9. erkücken Krone 6350. Vintl. 8977. erkuck mîner freuden glider Mbrg. 40[a]. erkucken od. auszprûten, incubare Voc. 1482. — *auch mit* ûf.

errëchen Ls. 1. 241, 235. 242, 279.

errecken 1 Eilh. *L.* 3940. *zu* Er.[2] 1464.

erreichen Eilh. *L.* 6063. Diut. 3, 11.

erreiȥen Mühlh. *rgs.* 161; *refl.* Hest. 275.

errennen Kuchm. 3.

er-rêren *swv.* *zu falle bringen.* den bôsen er. Glaub. 2966.

errîden, *in die höhe, zu ende schwingen* Er.[2] 5516 *u anm.* (Rab. 406. Üw. *H.* 373. Enenk. *s.* 194).

er-rîhen *stv.* *erstechen* Augsb. *r.* *M.* 35, 12. *vgl.* Schm. *Fr.* 2, 84.

erringen *swv.* Parz. 113, 23 *var.*

erriten *tr.* Wolfd. (*D.* IX, 40). Apoll. 10871. *refl.* ich wil ûf mîn ros sitzen und wil mich ein wênig err. Lum. 9[c].

errôten (*lies: rot werden*).

er-rotten *s. unter* roten 1 (2, 506).

erruns *s.* urruns 2, 2011.

er-rütten *swv.* Vintl. 7170 *var.*

êr-sælic *adj.* *durch erz beglückt.* êrsæligeȥ volc, *zwerge* Virg. 393, 7.

êrsam En. 115, 11.
êrsamecheit, êrsamkeit Mone 7, 510. Hest. 795. Schb. 215, 8. 280, 15. 282, 17. Hb. *M.* 513. Zips. 30[b]. 41[a]. ûwer êrsamkeit (*in der anrede an den städt. rat*) Rcsp. 1, 45. 69. 2, 141. Mone *z.* 26, 38 (*a.* 1343.)
êrsamec-lîche, -en *adv.* Germ. 18, 376.
ersatten Berth. 2. 147, 32.
êrschaz Kopp 74 *a.* 1284. Stretl. *chr.* 40, 15.
erscheinen: daȥ du mir hâst erscheinet sô rehte lügelîchen muot Part. *B.* 8286. den troum e. *auslegen* Beisp. 143, 33. 147, 38; *refl.* wer ensol niht weinen und sich in klage erscheinen Apoll. 837.
er-scheiner *stm.* die erscheiner der tröum, *traumdeuter* Beisp. 143, 29.
er-scheinunge *stf.* e. des troums, *traumdeutung* Beisp. 143, 36. 149, 13. 17.
erschëllen (*lies:* sîn tugent in al die werlt erschillet Msh. 3, 173[b]). ergên und erschellen Arch. *W.* 22, 118 (*a.* 1443). um daȥ irschelle dis mêr in dem lande ubir al Schb. 201, 21. eȥ was erschullen wît Ga. 1. 121, 626.
erschellen: ein horn ersch. Aarg. *w.* 10 *a.* 1322. ein horn wart erschalt Wolfd. *D.* V, 127. do wart der walt erschellet *ib.* VII, 41; die helme wurden erschellet *ib.* V, 213.
er-schetzen *swv.* ich kan nit erschetzen, was das sy Beisp. 187, 6.
erschieben: ir sît mit hôchvart erschoben Buch *d. r.* 391.
erschieȥen *tr.* Part. *B.* 8348. Reinfr. *B.* 18482; *intr. ib.* 6538. *zu teil werden* (*durchs loos*) W. *v. Rh.* 31, 41.
erschînunge *stf.* W. *v. Rh.* 4, 9[a]. 10[a] *ff.* hôhiu ersch. *epiphanias* Myst. 1. 361, 27.
erschœȥen (Konr. *lied.* 24, 6).
erschreckelich Schb. 171, 15. 334, 34.
erschrecken: sô ist die spîse alse sie erschrecket sîe, unde engît niht craft dem lîbe Mein. 8; *intr.* biȥ daȥ daȥ ros irschrackete und vûr von deme wege Eilh. *L.* 7496.
er-schrecksam *adj.* si (*Maria*) ist erschrecksam als der starken pürge her Gz. 8031.
erschreckunge Vintl. 5345. 9274. das er in erzaig erschreckung seiner macht Anz. 20, 315 (*15. jh.*). des lîbes e. *erstarrung* Wack. *pr.* 56, 293. Heum. 394.
erschreien: und dûht mich hœren einen galm ûȥ wilder stimm erschreigen (: meigen) Ls. 1. 375, 7. si erschreiet lîhter smerze Lampr. *Sy.* 4068.
er-schrickunge *stf.* = erschreckunge Zips. 63[a].
erschrockenlich Hpt. 4, 575. Apoll. *S.* 93, 26. Rcsp. 2, 71 (*a.* 1444). — *adv.* Cäc. 116. Part. *B.* 21190. Chr. 10. 430, 10.
erschüten *zu* Troj. 2903. Wolfd. *D.* VIII, 21. Such. 45, 25. Cäc. 610. Chr. 10. 283, 12 (*durch aufschütten erhöhen*).
ersëhen (*prät. pl.* ersân Virg. 685, 1, ersôgen Schb. 341, 26). *refl. sich umsehen, erkundigen* Part. *B.* 1829.
erseigern Arch. *W.* 22, 122 (*a.* 1456). Chr. 10. 297, 8.
er-sêren *swv. verwunden.* die irsêrtin trœsten Br. *H.* 4, 9.
ers-gat *s. oben* arsgat.
ersihen: turstig und türre und ersigen dînes heilgen bluotes Wack. *pr.* 99, 56.
er-siuften *stn. das aufseufzen* Part. *B.* 8036.
ersiufzen Wolfd. *D.* VIII, 18. Reinfr. *B.* 1653. Gris. 11, 31. Apoll. *S.* 59, 17. 60, 31. ersûnfzen Hb. *M.* 530.
er-siufzigen *swv.* suspirare (erseunfzigen) Dfg. 569[c]. ersûfzigen Elis. *R.* 8[b].

er-siufzigunge *stf.* erseunfzigung, suspiratio Dfg. 569[c].
er-slêwen *swv. stumpf werden, ermatten.* wie dîne mugende sint irloschen und irslêwet an üebunge und an der brinnenden girde Wack. *pr.* 56, 327.
erslîchen *stv. zu* Wolfd. *B.* 5. Apoll. 7847. 20365.
erslîchen *adv.* = erslingen Chr. 14. 816, 5.
erslingen *adv.* arslingen, arsling Vintl. 7926. 40.
er-sluchzen *swv. part.* erschluchzt *erschreckt* (*var.* erschluchst, -schlutzt, *erschrocken*) Chr. 11. 718, 10.
er-smæhen *swv. schmachvoll behandeln.* frauwen und jungfrauwen ersmêhen Rcsp. 1, 240 (*a.* 1411).
ersmecken *intr. anfangen übel zu riechen, faulen* Hpt. *arzb.* 95. Anz. 20, 228.
ersmielen Rul. 132, 17.
ersnellen Alsf. (*G.* 2686). der tôt hât dich ersnellet Gz. 6345. Hpt. 7. 331, 17. einen gewin e. Kell. *erz.* 37, 23.
ersnîden: als das eisen oder stahel durch ier seiden hâst du durch die wüetrich erschnitten Brev. 262[a].
ersparn Berth. 2. 34, 39. Mich. *M. hof* 26.
er-spæten *tr. verspäten* Schb. 285, 38.
erspëhen Ls. 1. 55, 10. ab her îman mochte irspên (: gên), der sîn bote wêre Eilh. *L.* 7460. erspiehen Chr. 9. 798, 7.
erspengen *s. unter* zerstrîchen 3, 1087.
erspiegelen Alem. 4, 92.
ersprengen: ein ros e. Wh. *v. W.* 1393; do ersprancte er an der stunt Rul. 169, 7.
erspriezen, *frommen, helfen* Chr. 11. 635, 25, -sprössen *ib.* 10. 474, 14.
er-sprieȥlich *adv.* Chr. 11. 635, 23.
erspringen *tr.* En. 135, 11. Vintl. 6774.
erspüelen: daȥ herze muoȥ aber sîn erspuolet, ê sich der geist dar inne uobe Lampr. *Sy.* 4068.
erstaben Reinfr. (*B.* 5853. 6509. 15297. 25238).
erstân: ein derstanden recht Prag. *r.* 91, 133. 106, 12; vil wol ich mich des erst- n, daȥ er vil wol singet Ls. 1. 225, 102.
erstarren N. *v. E.* 28, 5. derstarren Vintl. 6880.
er-statunge *stf. erstattung, -satz* Orlam. 24 *a.* 1344. Erf. *fzo.* 308, 3. Np. 78. Chr. 11. 768, 20. 27.
erstëchen Wolfd. *D.* IX, 125. Chr. 10. 265, 8. 11.
erstecken Mart. 252, 82. dô erstaht unde uberchom er si alsô harte, daȥ si in nie mêre getorsten gevrâgen Konr. *pr.* 70[b]. recht erst. *die gerichtl. verhandlung einstellen* Oest. *w.* 44, 2.
ersteinen *intr.* Karl 7219.
erstenken Vintl. 5264. derst. Mone 2, 13.
er-stërbelich *adj.* ersterblîcheȥ leben Alem. 4, 99.
erstërben Part. *B.* 9309. 77. Diut. 2, 299. Hpt. 16. 284, 98. Fw. 12. erstorbene briefe Fichard 1, 183 (*a.* 1382); ûf einen erst. Rudolst. *r.* 218, 87.
ersterben Part. *B.* 7367. 9278. Reinfr. (*B.* 2764).
er-stochenlîchen *adv.* dâ ich zwei menschenbilde sô erstochenlîchen kriegen sach Ls. 2. 329, 3.
er-stœrlich *adj. wandelbar, verletzlich* Oest. *w.* 217, 27.

erstouben: wan eȥ (swîn) von dem gevelle und von dem horngeschelle erstoubet was und ûf getriben PART. *B.* 429.

erstôȥen *tr.* AUGSB. *r. M.* 35, 13.

erstrëben: die sælde erstr. WOLFD. *D.* X, 120.

erstrecken: wîp versêrt herze erstreckent WH. *v. W.* 1263; HELDB. (= WOLFD. *A.* 354).

erstrîchen: einen erwischen und erstr. REINFR. *B.* 5275. 6228. PART. *B.* 9103. CHRIST. *S.* 1182. wurzen, chraut erstreichen *ib.* 385; diu lant erstr. ECKE *Z.* 3, 9. WOLFD. (*A.* 397).

er-strûben *swv. in schrecken setzen* HPT. 22. 147, 63.

er-stumpfen *swv. abstumpfen, dämpfen* SGR. 778.

er-sundern *swv.* ersundert sie wâren und ir wonunge underscheiden WH. *v. W.* 4725.

ersuochen, *rechtlich belangen* BASL. *chr.* 1. 459, 2.

er-suocher *stm. inquisitor* GERM. 18, 376.

ersuochunge, *heimsuchung* CHR. 10. 403, 30; *bitte ib.* 469 *anm.* 7.

ersûren ANZ. 20, 228.

er-sûsen *swv.* er wart geslagen, daȥ im daȥ ôr ersûste ANTEL. 323.

erswarzen GL. *Virg.* 3, 410. KELL. *erz.* 184, 38. HB. *M.* 538.

erswërn: sô muoȥ mir von swæren slegen werden wê, daȥ man eȥ wol erswüere (?) PART. *B.* 1485 *u. anm.*

erswingen *refl.* in den luften sich erswanc ein trache APOLL. 8396.

erswitzen REINFR. *B.* 4719. TEICHN. *C.* 265ᵇ. BERTH. 2. 119, 36.

ërtbiben: der ertbibôn WACK. *pr.* 68, 240.

ërtbibunge LEYS. 61, 30. GZ. 5990. der ertbiebung, -biebunge CHR. 9, 1093ᵇ.

ërtbrust *als dorfname* KALTB. *s.* 522.

ertec, -ic REINFR. (*B.* 8870. 11163. 15083). die ärtigen frawen VINTL. 9496. ein artigeȥ herze FRONL. 9. gotleiche andâcht ist sô artik (*var.* ertig) und sô genuhtsam *ib.* 41.

ertec-heit *stf.* ertic-, articheit *eigenschaft* FRONL. 30. 62 *f.* 65 *f.* 68.

er-teil = urteil OEST. *w.* 229, 13.

ërtgerüste GZ. 2151.

er-tigen *swv. nähren, säugen. der pelikan* ertikt mit sînem bluote *seine kinder* LS. 3. 433, 3.

ertihten: etlîche erdichte u. unwâre schrifte RCSP. 2, 201 (*a.* 1462).

er-tihtunge *stf.* unwâre erdichtunge RCSP. 2, 215 (*a.* 1462).

er-tilgen *swv. vertilgen* LS. 1. 41, 78.

ertkîmelinc (*so zu lesen statt* -kümelinc).

ert-lich *adj.* erdelich *geartet* FREIBERG. 91. *vgl.* unertlich, artlîche.

ërt-lîm *stm.* bitumen DFG. 75ᶜ, erdlîm GL. *Virg.* 1, 270.

ertôren CÄC. 1419.

ertœren PART. *B.* 6328. REINFR. *B.* 22034. 48, *refl. ib.* 1574.

er-tœtunge *stf.* BREV. 175ᵃ *u. o.*

er-tougen *swv.* KL. 2114 *var.*

er-tragen *stv. er-, vertragen* ENGELH. 1952. CHR. 10. 317, 16. 23. 318, 14.

ertrahten REINFR. (*B.* 5683. 18370). RM. 212. SECUND. 318. HPT. 19. 162, 111.

ertrenken EN. 203, 37. VINTL. 2364. 3795. CHR. 10. 168, 11. 204, 5; 11. 704, 10. so sol man in in den sak stôȥȥen und dertrinken (*var.* ertrenken) PRAG. *r.* 15, 21.

ertrennen MONE 5. 170, 5.

ertrëten ALEX. *S.* 67ᵃ. er ward ertretten von pherden LUM. 113ᶜ.

ertrîche: ertrich (: sich) CÄC. 158. CHR. 10. 386, 4. ertreiche *swn.* VINTL. 2137 (des ertreichen : geleichen).

ertriegen, *über etw. täuschen, durch betrug etw. verhehlen.* mit der ertrugen s' ir minnespil TRIST. 13008 *u. anm.*

ertrinken WOLFD. *D.* VI, 208; *untergehn* (*von schiffen*) APOLL. 1719. 6785. OEST. *w.* 86, 32. 87, 35.

ërtrouch SUM. 56, 73. HPT. *arzb.* 22. 24. GOTH. *arzb.* 15.

ërt-snit *stm.* ertschnitt *ausgeschnittene erde zu zauberischen zwecken* VINTL. 7811.

ërtstam OEST. *w.* 116, 31.

ërt-swalwe *swf.* NESSELM. 741.

er-tumelen *swv. refl.* KELL. *erz.* 456, 2 *f.*

er-tunkeln *swv.* das drittail der stern wart ertunchelt BREV. 173ᵃ.

ërtvar Z. 9, 143.

ërt-vestenunge *stf. befestigung in der erde* GERM. 18, 376.

ërtwuocher DAV. 31.

erucke *f.* eruca DIEF. *n. gl.* 155ᵇ.

êrunge BEH. *ged.* 5, 890. 909. BU. 289, 13 (*a.* 1374).

ê-runs *stm. altherkömml.* runs AARG. *w.* 73.

ervallen *intr. zu tode fallen* AUGSB. *r. M.* 35, 10; *refl.* BERTH. 2. 243, 5. VINTL. 2323. HB. *M.* 351.

erværen ALEX. *S.* 32ᵃ. ALEM. 2, 23.

ervarer, discussor DIEF. *n. gl.* 137ᵇ.

ervarn *tr. durchziehen* MONE 7, 500; *einholen* EN. 132, 17. WOLFD. *A.* 246. einem etw. erv. *für ihn erfahren, ausforschen* VINTL. 4294; einen erv. *von ihm kenntnis, notiz bekommen* OEST. *w.* 67, 20; *refl. sich erkundigen, unterrichten ib.* 314, 38. ich wil mich erv. baȥ, ob LS. 1. 218, 265. sich an, in etw. erv. OEST. *w.* 314, 9. 315, 15. sich mit einem erv. *sich bei ihm erkundigen, rats erholen ib.* 334, 42.

er-varnisse *stfn.* ervarnuȥȥ, sapiencia VOC. *G.* 209ᵃ.

ervarunge, *erforschung, nachricht* CHR. 11, 692 *anm.* 2. in erv. komen, *etw. erfahren* ARNST. *r.* 60, 85.

er-vaselen *swv. herstellen, auffrischen* LAURENT 310, 36.

er-vegen *swv.* den ars mit strô erv. LS. 3. 493, 25.

ervëhten *refl.* REINFR. *B.* 25979.

er-vërnen *s. unten* ervirnen.

erverwen ECKE *Z.* 129, 1.

ervindunge: ich pin der herr der erforschet die herzen u. die nieren und gib einem ieglichen nâch seinem weg und der frucht seiner erfindung BREV. 113ᵃ.

ervinstern *germ. stud.* 2, 168.

er-virnen *swv.* virne *werden.* sô wirt er von ir lîbe enbunden ûȥ ir friuntschaft, mit der sîn leben ist behaft und an im ist ervirnet

PART. *B.* 6873. in den alten sunden eralten und ervërnen KONR. *pr.* 70[d].
erviuhten PART. *B.* 294. REINFR. *B.* 2822. GZ. 1400. FRONL. 28 *ff.*
erviulen: leib und sêl erfeulen VINTL. 6322. erfäulen OEST. *w.* 289, 40.
erviuren TRIST. 17598 *var.*
ervlêhen *mit acc. u. gen.* OTN. *A.* 442. 46.
ervlemmen TRIST. 17598. LS. 1. 40, 62.
ervliegen TRIST. *H.* 1141. MÜGL. *lied.* 5. 2, 5.
ervliezen, liquefieri DFG. 332[c]. BREV. 58[b].
er-volc *stm.* die âchtbrieve, aberâchtbrieve und ervolges brieve erkoberen und gewinnen SCHWBG. *a.* 1428.
ervolgunge, *befolgung.* was mannen von erfolgung wîbs rât geschehen ist BEISP. 69, 29.
ervollen: welch mülner minder melbes wider antwortet denn er zuo rechte sol, der sol daz ervollen mit anderm gerechten melbe WP. *G.* 128.
ervollunge Z. 9, 142.
ervordern MONE 4, 159. MB. 41, 256 (*a.* 1346). CLING. *st.* 4. RUDOLST. *r.* 216, 64. LEUTBG. *r.* 49. 119. 25. *vorfordern, citieren, rufen* OEST. *w.* 25, 12. 152, 12. 298, 26 (ervodern). erv. in CP. 317.
ervorderunge: erford. und gebot RCSP. 2, 188 (*a.* 1461). clage und erf. THÜR. *rd.* 246 (*a.* 1455). und solcher entschaide sol gescheen nâch ervordrung des der den schaden empfangen hât MÄGDEB. 316 *a.* 1481. *vgl.* CHR. 10. 334, 27; 11. 819, 27.
ervorschen SCHB. 230, 24. ervorsche ich keine klage von dir VIRG. 379, 12.
ervorscherin: derforscherin ADELH. 82, 17.
er-vorschunge *stf.* SECUND. 381. VINTL. 2524.
ervreischen SCHB. 223, 14. 363, 25.
er-vrenzen *swv.* zartlich ervrenzet (: glenzet) ist ir rôtez mundelîn LS. 1. 118, 44. *vgl.* franzen.
ervriesen CHR. 10, 153, 17. 296, 6. ervrieren (: zieren) REINFR. *B.* 4949.
ervrischen *tr.* PART. *B.* 12539. 56. 14723. REINFR. *B.* 729. 2990. 3467. VIRG. 275, 10. 675, 10. 780, 11. RENNAUS 624. LS. 1. 11, 11.
er-vrischunge *stf.* in der erv. des êwigen lebens GERM. 18, 376.
ervrœren = ervriesen. du ervrôrest, die kristen hân dich nit wol gedecket LUM. 137[c].
ervûlen KRONE 1487. VINTL. 5263. OEST. *w.* 28, 34. 37, 19 *etc.*
er-vündeln *swv. erfahren, -forschen* GERM. 18, 69 (*14. jh.*). BASL. *chr.* 1. 451, 7.
er-vuoren *swv.* erfueren, *füttern* OEST. *w.* 97, 11. 188, 27.
erwagen *intr.* EN. 98, 27. RUL. 10, 12. GUDR. 1134, 2. KARLM. 402, 4.
erwahsen *intr.* BERTH. 2. 171, 20.
erwallen: ir ougen erwielen WH. *v. W.* 2732.
er-wæren *swv.* und das das die schepfen erwâren vor ein ganz wârheit PRAG. *r.* 27, 37.
erwarmen EN. 63, 10. RUL. 213, 21. MERV. 108. CHRIST. *S.* 1504.
erwëfelen: sô erwefelt ir di f(ut). HPT. *arzb.* 29.
erwëgen: daz zouber, dâ mite ir man den schour und den regen hete erwegen APOLL. 10899.
erweichen *tr.* ROTH *pr.* 40. BERTH. 2. 133, 28. 134, 3. 144, 29. VINTL. 894. 4833.
erweigen *vgl.* HPT. 20. 247, 30. 248, 4 (wagen 248, 3).
erweinen *intr.* RUL. 112, 4. 270, 21; *refl.* wanne si sich erweinen wolde OTN. 172, 4 *O* (*nach Jänickes mitteil.*).
erweinen *stn.* (= PART. *B.* 8036).
erweiz-loube *swf. name einer gasse in Strassburg* CHR. 9. 716, 24.
erwëlken MSH. 2, 353[a].
erwellen: mîn herze was in zorne erwellet VIRG. 412, 6.
erwelunge RCSP. 1, 435. 89. BREV. 79[a].
erwërben: erwerfen ZIPS. 13[a]. 26[a]. einem etw. e. CÄC. 290. wir suln dort erw., daz wir mit im sterben GZ. 2709.
erwërden, *zu nichte werden* KCHR. *D.* 267, 12. 410, 14.
er-werer *stm.* defensor DFG. 169[e].
erwërfen: die schören (*maulwürfe*) erw. GR.W. 4, 198; ein kalp LS. 2. 401, 289. 402, 311, ein fülhin erw. FW. 35.
erwermen VINTL. 7657.
erwërn *swv.* 1 *zu* ER.[2] 9155.
erwern *refl.* EN. 19, 17. 135, 24. 37. 137, 2. 165, 23. 206, 15. *mit gen.* WOLFD. *A.* 246. sich erw. von APOLL. *s.* 204[a].
er-wern *stn.* des bî dem stade gebeitet wart durch erwern die zûvart ALBR. 28, 48.
erwilden BERTH. 2. 190, 21.
erwinden: an, mit gerichte etw. erwinden (*var.* erwinnen, gewinnen) KSR. 23.
erwinnen: etw. erkobern u. erwinnen SCHWBG. *a.* 1428. erwonnen gût ARNST. *r.* 1. mit rechtem ortel erwonnen SCHAAB 320 *a.* 1432. sîne schult erw. WK. *H.* 47.
êrwirdekeit VINTL. 5519. HPT. 15. 429, 42, -werdekeit *ib.* 18. 73, 43.
erwischen REINFR. *B.* 5275. SCHB. 325, 34. VINTL. 3706. PRAG. *r.* 125, 87. MB. 38, 153 (*a.* 1296). erwüschen MILTENB. *stb.* 43[b], *prät.* erwuschte LUM. 15[a]. 55[b], -wüschte APOLL. *S.* 33, 27, -wüste *ib.* 43, 7.
erwîsen: einen eines d. erweisen *ihn dessen überführen* OEST. *w.* 324, 30. 33. derweisen *ib.* 323, 4.
erworgen: dar an ich mich erworgen mac FREID.[2] 127, 9.
er-wüefen *swv.* die erwuoften alsam alle KL. 1558.
erwünschen: ob ichs erw. solte CRAON 1190; den got erwünschet selber hât PART. *B.* 307. LS. 1. 171, 384.
erwürgen: die gefangen im stocke erw. lâzen SCHAAB 274 *a.* 1397. irwurgen SCHB. 201, 17. erwörgen GRIS. 11, 30; *intr.* = erworgen FELDB. 219.
er-würken *s.* unerworht 2, 1827.
erzagen, *part.* erzeget *s. zu* TROJ. 12504. 13313.
erze-, erzbischof PART. *B.* 7481. S.NIC. 387. GERH. 5708. arzebischoph MONE *z.* 26, 38 (*a.* 1343). erzebiscolf KCHR. *D.* 508, 13.
erz-bischoflich *adj.* HB. *M.* 305. ERF. *fzo.* 311 *ff.*
erzeigen *refl. mit dat. u. gen.* WH. *v. W.* 3810.
erzeigunge BEISP. 32, 8.
er-zeisen *swv.* (III. 868[b]) WOLK. erzaist, *zerrissen, zerzupft* APOLL. *S.* 111, 26.
ërzeliute (= arzliute, *var.* artzleute, ertzetleit) WOLFD. *A.* 556 *u. anm.*
erzeln: die wîze von der helle, die nieman mohte erzellen EN. 105, 40.
er-zelunge *stf.* fûgete ich mich bî ine mit erzelunge grôszer frûntschaff RCSP. 2, 186 (*a.* 1461).
erzenen: arzenen ALEM. 5. 12, 19. — *mit* ge-.

erzepriester MONE 1, 42. MB. 40, 194. 288. 41, 119 (*a.* 1338. 39. 45).
erzerren ALEX. *S.* 14ᵃ.
erze-stift *stn.* erzstift MICH. *M. hof* 23.
ërz-gruobe *swf.* NIC. *v. W.* 234, 34.
ërz-hûs *stn. schatzhaus* HB. *M.* 454 (*var.* esch-, etzhûs, *vgl.* ëzzehûs).
erziehen, *auf-, erziehen* SCHB. 240, 1. ALEM. 1, 237; einen schrîber e. *unterhalten, besolden* BW. 75.
erziteren TROJ. 34091. REINFR. *B.* 1721. 3349. CÄC. 679. SUCH. 18, 22. DOM. 11.
erziugen: kinder erz. ARNST. *r.* 26, 2. erzeugte und erworben gûter *ib.* 26, 2. 27, 5. 32, 4. 33, 6. gewant erz. *verfertigen* AUGSB. *r. M.* 42, 2; wol erziugete lûte mit helmen MB. 40, 272. 76. 524 (*a.* 1339. 43).
erzkamerer MÄGDEB. 314 *a.* 1481.
erzkanzeler: erzekanzeler MB. 39, 297 (*a.* 1327). arzcanzelêre MONE *z.* 26, 38 (*a.* 1343).
erz-kanzelîe *stf.* von der erzcanzeley mînes herrn von Mênze RCSP. 1, 128 (*a.* 1406).
erzmarschalc JEN. *st.* 72.
erznet *stf.* = arzâtîe *arznei, ärztliche behandlung* BRÜNN. *r.* 369, 21.
er-zöugunge *stf.* do beleib kein erzöigung des siechtagen an irem antlit DOM. 75.
erztruchsæze MONE *z.* 22, 209. 366 (*a.* 1420. 29). MÄGDEB. 316 *a.* 1481.
erzürnen *tr.* CÄC. 1508, *refl.* VINTL. 1444. 70.
er-zwacken *swv.* die wîl erzwackt in der fuchs in sîne klouwen BEISP. 191, 19.
ërz-wërc *stn. bergwerk* CDG. 2, 310 (*a.* 1332).
ê-scheidunge *stf.* divorcium DFG. 188ᵉ.
eschen *swv. s.* în eschen 1, 1424.
eschen-grüdel *stm. aschenbrödel* KEISERSB. *tract.* 144 *f.*
escheric HAIG. *r.* 56, 25.
escherîn *adj.* eschrî brôt HB. *M.* 142.
eschetac *s.* aschtac.
esel *name eines belagerungswerkzeuges* CHR. 7. 165, 13.
eselëht *adj.* wer ein esellicht lieb hât AW. 1, 154.
esel-garre *swm.* SUCH. 45, 29.
esel-huoste *swm.* CGM. 444, 9ᵃ.
eselîe: eslerei ACK. 16, 1.
eselîn *stf.* BON. 82, 16. BRAND. 7.
eselisch: eselisches vich GERM. *H.* 4, 136. eselisch angesicht ESCHENB. *denkm. s.* 164.
esel-stîc *stm. eselsteig* ANZ. 18, 237 (*15. jh.*).
êser: âser GR.W. 3, 660 (*a.* 1431). *s. auch* nôser, onser 2, 103. 157.
êser-rinc *stm. ring an einem* êser CHR. 11. 557, 8.
êser-wërc *stn. anfertigung von reisetaschen* GERM. 18, 376.
espen-loup *stn.* PART. *B.* 1234.
espîn REINFR. *B.* 3348. AW. 1, 145.
esse-meister *stm. metallarbeiter* ACK. 57, 2 *u. anm.*
esseich *s.* assach.
essenzie *stswf.* GERM. 18, 272.
este *swf. nieder-, voralpe* OEST. *w.* 252, 3. 284, 30. *vgl.* SCHÖPF 20.
esten *stn.* siu ist mîner fröide esten (: glesten) DIUT. 1, 318.
esterîch: estrîch WOLFD. *A.* 123. *D.* VI, 148. der *u.* daz esterrîch APOLL. 13231 *ff.* 13431.
esterîchen: die strâze mit gesteine wâren gesterichet (: sprichet) PART. *B.* 863.
esterich-slaher *stm.* estrichschlaher TUCH. 56, 15.
êstiure N. *v. B.* 81. KOPP *gesch.* 4ᵇ, 51 (*a.* 1321).
ê-sun *stm. vgl. zum* PARZ. 317, 19.
ê-suone *stf. ehevertrag* THÜR. *rd.* 382. 406.
êtavërne, *berechtigte schenke der gemeinde* OEST. *w.* 59, 27. 79, 35 *etc.*
eteslich: etschelich MB. 40, 284 (*a.* 1339).
ëter: eder OEST. *w.* 78, 11. biz von des heizen sumers etter sich huop sô gar ein scharpfez wetter MBRG. 4ᵃ.
etica *vgl.* REINFR. *B.* 23259.
êtisch AUGSB. *r. M.* 197, 22.
êtoufe BERTH. 2. 57, 19.
êtür *stf. die brauttür an der Sebalduskirche in Nürnberg* CHR. 10. 461, 16.
etze *vgl.* OEST. *w.* 368ᵃ.
etzunge *stf. weide* OEST. *w.* 189, 4. 237, 39. *vgl.* atzunge.
ëtzunder *s.* iezuo.
etzwise: pratum dictum die etzwise MB. 40, 496 (*a.* 1343). ein stuck ackers, des etswan vor zeiten ein etzwisen gewesen ist WERTH. *a.* 1482.
ê-verkêrer *stm. verkehrer, umstürzer des gesetzes* ALSF. *G.* 3448.
ever-rûte *s. oben* averrûte.
êvrouwe VINTL. 3354. N. *v. E.* 4, 6.
êwangelier-roc *stm.* CHR. 10. 292, 6.
êwangeliste SUCH. 41, 457. 627.
êwarte HPT. 18. 141, 164.
êwarten-ambet *stn. priesteramt* HB. *M.* 241.
êwarten-kleit *stn. priesterkleid ib.* 247.
êwe: in êwen zu êwen BRÜNN. *r.* 368, 112; *eheliche geburt* KELL. *erz.* 66, 38.
êwërc AUGSB. *r.* (*M.* 111, 5. 124, 24).
êwiclich: vil manigen êwiclîchen tach MONE 8, 56.
êwiclîche REINFR. *B.* 2530.
êwîp MONE 7, 395 (*12. jh.*). êweib RENNAUS 219. CHR. 10. 371, 2. 385, 5.
êwirdec BR. *H.* 53, 4.
êwirdekeit KONR. *pr.* 25ᶜ. BR. *H.* 52, 3. 60, 12. 63, 22. 65, 27, -werdichheit *ib.* 20, 2.
êwirt BERTH. 2. 190, 27. 29. GZ. 8008.
êwirtinne BU. 356 *a.* 1408.
examinieren *swv.* KIRCHB. 777.
excipieren *swv.* THÜR. *rd.* 411 *a.* 1486.
exempel, *beispiel, muster, vorbild* CHRIST. *S.* 174. APOLL. 18653; *art, weise, gestalt ib.* 1101. 11915 *und s.* 204ᵇ.
exemplieren *swv.* so hând wir den brief unsern geschworn schreiber exempl. und ab

schreiben lâssen von wort zu wort SCHWBG. *a.* 1493.
exemplierunge *stf.* solich ex. und transsumpt SCHWBG. *a.* 1493.
ê-zûn *stm. freiwillig errichteter u. unterhaltener zaun, der durch zehn jahre gestanden hat u. dann nur mit bewilligung des nachbars abgebrochen werden darf* OEST. *w.* 12, 18.
ëȥȥe-leffel *stm.* silbern, holzen eszeleffel MONE *z.* 22, 375 (*a.* 1429).
ëȥȥeloube APOLL. *S.* 39, 6. 12.
ëȥȥen (*part.* geessen HAIG. *r.* 58). — *auch mit* an, ûȥ.
ëȥȥende *s.* GERM. 18, 272.
ëȥȥendic BEH. *ged.* 5, 255.
ëȥȥenzît *so in den hss. statt* eȥȥens zît *auch* HELBL. 1, 949. MAI 89, 12. 208, 13. *s.* HPT. 16, 407.
ëȥȥer KELL. *erz.* 21, 29.
ëȥȥe-silber *stn. silberne platten u. teller* MONE *z.* 22, 371 (*a.* 1429).
eȥȥichkruoc: eȥȥeichkruog SUCH. 45, 17.
eȥȥichvaȥ: eszigfasz MICH. *M. hof* 37.
eȥȥisch: esch LANDR. 443, 74.
eȥȥischban: anspan MB. 40, 254 (*a.* 1339), enspen FASN. 386, 33. aspan ALEM. 2, 180. daȥ espan, espän, espämb OEST. *w.* 367[b].
eȥȥischheie: eschei AUGSB. *r. M.* 34, 14.
eȥȥischtor: ester AARG. *w.* 43 *a.* 1363. OEST. *w.* 367[b]. *vgl.* sester 2, 893.

G.

g. g bezaichinet mannes val oder wîbes val HPT. 17, 84.
gæbe: ob iȥ (gelt) gût und gêbe sî LEYS. 78, 29.
gâbebrief *schweiz. geschichtsfr.* 8, 95. KALTB. 70, 9.
gâbehaft, *freigebig s.* DWB. 4, 1124.
gabelen *swv.* colligere SCHM. *Fr.* 1, 863. wer nit im summer gabeln kan, der muosz im winter mangel hân NARR. 70.
gabelle *f. abgabe, zoll* BASL. *chr.* 1. 208, 23. *s.* DWB. 4, 1122. OBERL. 461.
gabel-macher *stm.* gravius DIEF. *n. gl.* 196[b].
gabel-trager, -treger *stm.* furcarius DFG. 253[a].
gâben *abs.* er zerte frîlîchen und gâbet rîlîchen APOLL. 4786.
gâber BÖHM. 515 *a.* 1332.
gabilôt (*ihn trägt das wilde volk* Gog *u.* Magog APOLL. 3023).
gabilûn *s. zu* GUDR. 101, 1. HPT. 16, 323.
gâb-schepfe *swf. wol s. v. a.* gâchschepfe SCHM. *Fr.* 1, 863.
gâch: jâhe ALSF. *G.* 2446. jôch *ib.* 3355.
gâch *stmn.? schnelligkeit, eile.* er hueb sich mit grôȥȥem gâch (: sach) in sein chlausen er dô chart CHRIST. *S.* 700.
gâch-heil *stn.* millefolium *s.* DWB. 4, 1127.
gâchlîche: gêchlich LUDW. 61, 25. gæchlîchen HB. *M.* 459.
gâchtoufe BERTH. (2. 228, 24).
gacks: das er weder gucks noch gacks sprach BASL. *chr.* 1. 484, 27. *vgl.* DWB. 4, 1130.
gadem (*md. auch m.* BÖHM. 530 *a.* 1334). des crâmers, des scherers gadem, *pl.* gedmer KOPP *gesch.* 4[a], 2 (*a.* 1311); zwaiger gädmer hôch ALEM. 5. 23, 37. *s.* CHR. 11, 835[b].
gadem-geriht *stn. spöttisch für* kamergeriht LCR. 210, 37.
gadem-liute *pl. zu* gademan BÖHM. 668 *a.* 1359.
gademman: gadenman AUGSB. *r. M.* 46, 11.
gaffel *f. gilde, zunft* CHR. 14, 986[a]. ein iede gaffel schickte ir frûnde dar RCHR. 131 (gurdelmechergaffel 743. fischmenger-, vleischhewergaffel 752. schômachergaffel 113). *s.* DWB. 4, 1135.
gaffer: wan daȥ der g. wirt enzunt, sô lescht ir wâg zu keiner stunt MÜGL. *lied.* 3. 3, 1. gaufer LCR. 50, 642.
gagacken *swv. schnattern* ALSF. *G.* 5254. *vgl.* gâgen, gagzen.
gâgâg: gagâ (: dâ) TEICHN. *A.* 208[a]. ga ga ga, snattert die gans ACK. 32, 8.
gagâtes *ein edelstein* PARZ. 791, 15.
gagatrômes *ein edelstein* PARZ. 792, 2. *s.* gegatrom.
gagelen *swv.* dô sach man ein findlich her ûf dem acker gageln (: strageln) LCR. 40, 1599. *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 877.
gager-witewe *f.* chæm ir ain man, seu wolt in nemen, sô ist seu ain gagerwitib genant TEICHN. *A.* 126[d].
gâhe *swf.* allen gâhen JEITT. *pr.* 27, 17.
gæhe *adj.* ir zorn was an dich gæhe GZ. 2266.
gæhe *stf.* gæch SUCH. 42, 189. VINTL. 2660. 7361.
gæhec-heit *stf.* = gæhe. gêhikeit GERM. 18, 376.
gæhelîche: gêhleich, *schnell* PRAG. *r.* 43, 61.
gæhelîngen: gâhelingen APOLL. 16222. gêhelingen DOM. 11. gæchlingen APOLL. *S.* 87, 32. 116, 5. *vgl.* jæhelinge 1, 1468.
gâhen: ich muoȥ gên des buoches ende jâhen RENN. 19440. — *auch mit* umbe-.
gâhende *adv.* = gâch BERTH. 2. 29, 10.
gal *s.* galle.
gal: der hunde g. CHRIST. *S.* 442. wer dar inne (*im burggraben*) schrei, des selben gal ûȥ sîner tief tet widerhal MBRG. 3[b].
galander (*nach* DWB. 4, 1155 *ringlerche*) APOLL. (13085. 295). WOLFD. (gâlander *D.* VII, 106). VIRG. 20, 7. calander (*var.* galiander) VINTL. 262.
galbîne *zu streichen, s.* salbîne 2, 578.

galgân Apoll. (8504. 18258). *vgl.* Goth. *arzb.* 16.
galgbrunne Beisp. 15, 9. 20, 14.
galge, *galgen* En. 187, 32. 188, 1. etleich diep die leut plenden mit ainer hant von dem galgen Vintl. 7912. die nemen von dem galgen ain spân und legen den under die chirchtür *ib.* 7933; der g. des crûcis Ludw. 12, 20. Alsf. (*G.* 5299. 315. 99. 5419. 986).
galgen-ast *stm. s.* Dwb. 4, 1173.
galgen-brief *stm.* Beh. 367, 19.
galgen-treger *stm. kreuzträger* Alsf. *G.* 5405.
galgenswengel Fasn. 428, 10.
galie: galeie Stretl. *chr.* 144, 6. galîne Reinfr. *B.* 21773. 27239. Kreuzf. 551. galein, gallein, galûn Chr. 11, 835. galêne LuM. 134ᵇ. 139ᵇ, galên (*pl.*) Ludw. 59, 30. galîde Germ. 17, 373. galeide Gudr. 261, 3. Ernst *B.* 3858. Schb. 186, 17. 187, 4.
galînære Otn. (*A.* 254).
galînê *vgl.* Z. 2, 475.
galiôt (galiotte *swm.* Craon 870).
galîte? *swf. maulschelle.* ez (twerc) trat im an die sîten und gap im ein galîten (*var.* ein sulch gelite), daz ez vil lûte erhal und im daz mûl geswal Antel. 380.
galitzenstein: calizenstein Prag. *r.* 62. 101.
galle *swf.* 1 (*auch st.* mit gal: al Wg. 5310).
gallen-bitter *adj.* Ls. 1. 288, 120.
gallen-bittere *stf.* gallenbitterin, bilis Dief. *n. gl.* 53ᵇ. Voc. *o.* 11ᵃ.
gallen-hût *stf.* galnhaut, bilis Dfg. 74ᵃ.
gallen-trunc *stm.* Msh. 2, 311ᵇ.
galm: hœrt wie ich mînes leides salm gar dick dâ las mit wortes galm Mbrg. 28ᵃ.
galm *stm.* = qualm, twalm, *betäubung.* sein herz das lag in schâches galm (:twalm) Hätzl. 29ᵃ. *s.* Dwb. 4, 1200.
galmei: kalmei Böhm. 505 *a.* 1329. *s. auch* kalemîn 1, 1496.
galmen *s.* Dwb. 4, 1202 *anm.*
galm-loch *stn.* sonarium Dief. *n. gl.* 343ᵃ.
galopeiz (Tyr. *W.* III, F 4). Wwh. 333, 24. 372, 14. *s. auch* kalopeiz 1, 1498.
galopieren Türl. *Wh.* 15ᵇ. — *stn.* Parz. 599, 2.
galreide (*s.* Dwb. 4, 1192 *ff.*). galreige Alem. 1, 327.
galst *stm.* = galm, *schrei.* des liez er einen lûten g. LuM. 41ᵃ.
galtnüsse Augsb. *r. M.* 16, 10. kaltnusse *ib.* 58, 2. 208, 36.
gâm *s.* goume.
gâmahiu: gameho *camee s.* Dwb. 4, 1208. ein perlein kranz mit einem gamahow *aufzeichn. im Würzb. arch. v. j. 1517.*
gamâlêôn: gamalyôn Ls. 2. 203, 84.
gamec-heit *stf. in* zorngamecheit 3, 1153.
gamel: dô was der heiden g. und spot gelegen Hb. *M.* 845.
gamille, *pl.* cameln Ack. 25, 2.
gamillenwazzer Hpt. *arzb.* 97.
gampelman *zu streichen, s.* gumpelman 1, 1118.
gampelstirne Vz. 427 = gimpelstirne.
gamper *adj.* (*aus* gancbære) *in* ungamper 2, 1827.
gamz: *pl.* die gämsen (*var.* gemsel, gempsel) Hb. *M.* 431.

gân (ich gang N. *v. B.* 90. ez gange Wolfd. *D.* VIII, 172. wir giegen Bph. *H.* 28). des ganges g. Hpt. 20, 174 *u. anm.* die schinderlingpfenning giengen, *waren im umlaufe* Chr. 10. 263, 3. — *auch mit* vür-.
gân, gên *stn.* Parz. 196, 7. 256, 28. 534, 13. 578, 20. 713, 20. Wwh. 296, 20. Adelh. 55, 11.
ganc: waz meinet dirre g., den der künec von uns gie? Apoll. 5245. für die hüfe was ir (*zöpfe*) g. *ib.* 20195. ouf zwelf füezen was sîn (*wurmes*) g. *ib.* 9442. den keiserrechten lîz er iren gang Ludw. 17, 5; *weg:* ouf des meres ganc Apoll. 3624; *zug im schachspiele* Schb. 164, 16. 20. 24. 30. 351, 15 *u. o.*; *cloake, glosse zum sächs. weichb.* 164, 47.
ganc-âder *f. sehne, flachs im kniegelenk* Chr. 11. 573, 16. 611, 8. *vgl.* Schm. *Fr.* 1, 35.
ganc-bære *adj. in* ungancbære (*s.* ungamper 2, 1827).
ganchaft: von stund an wart si g. *konnte sie gehn* Ludw. 71, 18; *gänge (von münzen)* Np. 145. 48.
gancheftec, *im stande zu gehn* Mone 1, 93. Germ. 18, 376; *gänge (von münzen)* Np. 148. 49.
ganc-stein *stm. der obere mülstein* Heum. 250.
gancstîc: gangsteig Oest. *w.* 101, 43. 102, 4.
ganc-vihe *stn. vieh das zur weide geht s. unter* ganc 1. 735, 3 *u. dazu* Dwb. 4, 1253.
gancvisch Ammenh. 52. Mone *z.* 4, 72. *s.* Dwb. 4, 1247 *f.*
ganeist Reinfr. (gneiste *B.* 1110. 1787.) der ganeist Konr. *pr.* 105ᵇ. *s.* Kuhn 21, 1 *f.* Dwb. 4, 1281.
ganeisten Reinfr. (gneisten *B.* 233. 11307).
ganeisterlîn Mone 3, 176, 45.
ganerbe Ksr. 59. Mb. 40, 509 (*a.* 1342).
ganizieren *swv.* dîn munt sol man gar g. mit esseich Cgm. 3724, 42ᵇ *bei* Schm. *Fr.* 1, 917.
gans (*in der 2. zeile lies* Parz. *statt* Wh.).
ganser *stm.* = bürzel Chr. 9. 772, 17. 773, 19.
gans-leffel *stm.* ganslöffel Rennaus 224 *u. anm.*
gant *stn.* Steinb. 107, 323 *u. anm.* Dwb. 4, 1215.
gant *stf.* Alem. 5. 212, 46 *ff.*
ganten Alem. 5. 213, 31. 38.
ganter, gantner *s. unten* kantner.
gantern *swv.* und gantirn ir di ougin, sô si bî dem manne gelein Hpt. *arzb.* 21.
gantreit *part. s.* antreiten.
ganwërschîn *s. unten* kawërzîn.
ganze: der ganz Kell. *erz.* 477, 3, gans Oest. *w.* 294, 11. *s.* Dwb. 4, 1258. 66.
ganze *swm. zuchteber.* den ganzen verschneiden Germ. 3, 325.
ganz-tüechic *adj. s. unter* halptüechic.
gar *adj.* gar leder Arnst. *r.* 58, 76. oft ein man vil tugent pflag und wirt der sun ein garber zag Teichn. A. 55ᶜ. jar Chr. 2. 25, 1. 120, 7.
gar *stf. ganzheit, vollständigkeit.* dîn sêl beleibt in ganzer gar (:wâr) Teichn. *A.* 159ᵈ.
garbrâte (*über* garibbrâte *s. nun* Dwb. 4, 1337).
garbræter Germ. 18, 376.
gardiân Germ. 18. 193, 12. *s. auch* jardiân, guardiân.
gardîne *f.* Dwb. 4, 1344.
gære *stf.* (I. 530ᵃ) *das gähren, aufbrausen* Frl. 152, 19.

gargatzen, gargitzen, garxen *swv.* gargarizare DFG. 257ᶜ. *vgl.* garzen.
gargele *stf. die kimme* MONE 3, 16. *s.* DWB. 4, 1357 *u. vgl.* gargôle.
gargeln *swv. gurgeln.* MONE 8, 407. *s.* DWB. 4, 1358.
gârîofel *s.* kârîofel.
gar-koch *stm.* GERM. 20, 35.
gar-küche *stf.* MONE 1, 94.
garnen, *auch in* durchgarnen.
garn-saz *stm.* MONE *z.* 4,90 (*a.*1502). *s.* DWB. 4, 1372.
garn-schrage *swm.* girgillus DFG. 263ᶜ.
garn-stricker *stm.* linarius VOC. 1482.
garn-vart *stf.* biȥ der fischer ein g. tût GR.w. 6, 313ᵃ(*a.* 1424).
garn-zuger *stm. garnspinner.* BU. 112*a.* 1324.
garren *s.* gîgengarren.
garren *stn.* vertreibt den grimen in pauch und das garren PRACT. 53.
garst *stm.* rancor DFG. 484ᵃ.
garst *adj.* rancidus VOC. 1482.
garte: gart JEITT. *pr.* 6, 10. 19. 79, 21.
garten, gartieren *swv. herumziehen, betteln bes. von landsknechten* OEST. *w.* 379ᵇ. *s.* SCHM. *Fr.* 1, 939.
gartenære: gertenære (:være) GZ. 4009. 53. 55. gertner KELL. *erz.* 398, 2. 400, 30.
gartenbûr-hütte *f.* gartenpaurhutt, teges VOC. 1482.
garten-geil, *ein kraut* KELL. *erz.* 480, 16.
garten-, garthuon *s.* DWB. 4, 1407.
garten-hütte *s.* DWB. 4, 1407.
garten-, gart-küme *m.* carve DFG. 104ᵃ. *vgl.* GOTH. *arzb.* 16.
garten-man *stm.* hortularius DFG. 402ᵃ.
garten-rëht *stn.* di gertener sullen vumf morgin des êgenanten erbis besitzin zu gartenrechte BU. 285 *a.* 1373. *s.* DWB. 4, 1412.
gart-heide *f.* centhauria VOC. 1482. *s.* DWB. 4, 1417.
gartîsen: zellen wölt er si bewîsen mit einem g. LS. 1. 300, 116.
gart-krûtelech *stn.* BR. *H.* 39, 5.
garwe *adv.* garuwe GR.RUD. 13, 21.
garz *adj. s.* DWB. 4, 1427.
garxen *s. oben* gargatzen.
gass *s.* gatze.
gast-ambeht *stn.* si ducuntur extra terram tunc pertinent ad gastammecht ERF. *w.* 2, 205.
gastgëbe PRAG. *r.* 9, 8 *etc.*
gastgëben-wirt *stm.* RENNAUS 113.
gast-gëber *stm.* MONE 1,175. MERAN. 1. PRAG. *r.* 86, 129. *s.* DWB. 4, 1477.
gastgerihte ERF. *ger.* 10.
gast-guot *stn. kaufmannsgut eines fremden* NP. 123.
gast-habe *swm.* = gastgëbe ARCH. *W.* 22,123 (*a.* 1456).
gast-halter *stm.* gasthalder, -helder MONE 1, 164. ARNST. *r.* 59,79. 60,84. 65,101. *s.* DWB. 4, 1479.
gasthûs BR. *H.* 53, 36. 58, 8.
gast-kamer *stf. glosse zum sächs. weichb.* 23, 3.
gast-meisterin *stf.* N. *v. E.* 19, 13.
gastrëht *s.* DWB. 4, 1484.
gast-walte *swm.* = gastgëbe SCHB. 326, 22.
gate: nieman mag an genûhte vinden sîner vrühte gaten S.NIC. 61. wiszt ir indert mîn gaten KELL. *erz.* 397, 18. *flexionslos:* daȥ sie mêre niender vunden ir gat DIEM. 136, 14. der nœte gat ÜW. *H.* 660 *s. zu* ER.² 2109. *hierher* (*u. nicht zu* gat *stn.*) *wol auch* KRONE 19188.
gaten *refl.* SCHB. 312, 15.
gater *s.* geter ALEX. *S.* 122ᵇ. 123ᵇ.
gatergëlt CHR. 11. 628, 25.
gatunge *stf. gattung, art* NIC. *v. W.* 282, 2. BEISP. 157, 31. NP. 222. GR.w. 3, 778.
gatze: gass PRACT. 239.
gatzen *swv. schnattern* LCR. 123ᵇ, 17. FASN. 259, 22. 338, 23. *s.* gagzen, gatzgen.
gatzer *stm.* FASN. 254, 19.
gaudîn *s. zu* TROJ. 8576. DWB. 4, 1539.
gâȥ BERTH. 2. 46, 37. HERZM. 468. ADELH. 17, 13. MONE 7, 394. die dâ vische heten gâȥ (:daȥ, vrâȥ) TEICHN. *A.* 121ᵃ. 132ᵃ.
gazarî *pl. ein sectenname* BERTH. 2. 70, 20.
gaȥȥe *auch stf.* NEIDH. XXXV, 9. MSH. 2, 82ᵃ. FREIBERG. 161. *s.* DWB. 4, 1436.
gaȥȥen-genger *stm.* FRANKH. *st.* 490.
gaȥȥen-kette *f. kette zur absperrung einer gasse* TUCH. 101, 9. 18. 26. 128, 4.
gaȥȥenspringer MONE 8, 495.
gaȥȥen-swërt *stm.* wer ein g. zucket KALTB. 4, 4. 11, 4.
ge-: gu. gugeben ULA. 256 *a.* 1361. *vgl.* REIFFERSCHEIDS *lexicalisch-syntact. untersuchungen über die partikel* ge- *im ergänzungsbande zu* Z. 319—446.
ge-absolvieren *swv.* CHR. 11. 555, 15.
ge-ackern *swv. abs.* geäckern HB. *M.* 189, 8.
geæder *stn.* DOM. 87. alles geæder des marks, des pains BREV. 150ᵃ. g. von saphîr MBRG. 37ᵃ.
geahten EN. 106, 38. TRIST. *H.* 273. MART. 2, 103. 57, 30. 81, 10.
ge-æhten *swv.* AUGSB. *r. M.* 63, 34.
geanden CHR. 9. 601, 24; *rächen* EN. 20, 12. 195, 40.
ge-anderweiden *swv. wiederholen* MYST. 1. 53, 39. GERM. 18, 376.
geânen *refl. mit gen.* OT. 787ᵇ.
geantwërten ROTH *pr.* 3, 12. gantwurten JEITT. *pr.* 128, 18. 133, 25.
gearbeiten: dar g. *hinstreben, durch arbeit wozu gelangen* JEITT. *pr.* 29, 23; die ir hab niht g. chünnen noch mügen MÜNCH. *r.* 295, 17.
ge-arne *stf.* = gearnede. ân alle iwer garne KONR. *pr.* 34ᵇ. 89ᵇ.

ge-arnede *stf.* = erarnunge HPT. *h. lied* 8, 10. garnde KONR. *pr.* 64^{d}. 80^{b}. 99^{b}.

gearnen NEIDH. 103, 6. der iuch erlôset u. garnt hât KONR. *pr.* 48^{b}.

gearten KELL. *erz.* 372, 18.

ge-arzetîen *swv.* HPT. 17. 24, 408.

ge-bac *stm.* *einmaliges backen und das auf einmal gebackene, das gebäcke* ERLŒS. 6493. GERM. 20, 35. *vgl.* DWB. 4, 1633.

ge-bachen *stv.* GRIESH. 2, 113. GA. 2. 521, 301. AUGSB. *r.* *M.* 121, 2.

ge-baden *swv.* ER.^{2} 3659. ENGELH. 5992.

gebâgen: dô er vaste sûr gepiec, der künic liez im den strît APOLL. 15741.

ge-bande *stn.* = gebende, *fessel* JEITT. *pr.* 55, 16.

gebâr: mit gebâr er was der welte kint WWH. 496.

gebærde *alem.* gebërde : ërde) CÄC. 704.

ge-bærdekeit *stf.* KELL. 206, 14.

gebære *stf.* *zu* TROJ. 6528. gebiere (: schiere) j.TIT. 393.

gebeiten REINFR. *B.* 7866; *tr.* einem eine irte g. bisz ûf einen tag, *auf die bezalung der zeche einen tag warten* LCR. 80, 10.

ge-beitsamkeit *stf.* *geduldiges warten* TAUL., *s.* DWB. 4, 1664.

gëbel WOLFD. (*A.* 673. *D.* VIII, 90). PART. *B.* 5781; *giebel* NESSELM. 202.

ge-belden *swv.* balt *machen.* sît nu d a r z u o gebeldet mîne kranke sinne diu edel herzoginne MARG. *W.* 18.

gebelîn *stn.* *dem. zu* gabel ANZ. 23, 74 (*15. jh.*).

ge-belle *stn.* *coll. zu* bal, *gebelle.* eines hundes g. MB. 39, 278 (*a.* 1326).

gebëllen: dar zue möcht in der hals verswellen, das si nicht mochten wol gepellen KZM. *sp.* 213^{b}.

gëbel-mûre *f.* *giebelmauer* GERM. 18, 376.

gëben (du gîs PASS. *K.* 240, 55. ir, sie gênt, gent WOLFD. *D.* VIII, 192. 96. 269. IX, 18. gên = geben *inf. u. part.* MÄGDEB. 298. 300. 303. 9). sich an, in, ûf etw. geben *seine aufmerksamkeit darauf wenden* LUDW. 16, 26 *u. anm.* — *auch mit* în, zuo, under-.

gëben *stn.* PRL. 369 (378). WWH. 37, 22. ADELH. 92, 19.

gebende, *fessel.* geslozzen in g. PART. *B.* 6461; wîplich g. VINTL. 1563. PRAG. *r.* 41, 60.

gebenedîen HPT. 17. 24, 407.

gëber: den frôleichen g. minnet got FRONL. 35. der gueter ding ain g. ist KZM. *A.* 991, *Alb.* 901.

gebërc EILH. (*L.* 3468). S.NIC. 34. VIRG. 834, 13. LIVL. *M.* 4374.

gebererinne, -in SUCH. 41, 1013. SCHB. 250, 10. ALSF. *G.* 6073.

gebërn *abs.* BRAND. 104. wîn g. BERTH. 49, 18 *u. Strobels anm.* wer im des sache hât geborn daz er selber ist verlorn, eim andern lîchte er gebirt daz er dâ von verlorn wirt (qui enim sibi ipsi causa perditionis est, multo levius causam perditionis preparabit aliis) ARIST. 1501 *ff.* dâ mit sie nutzis vil gebirt *ib.* 1915. dâ in sein mueter i n die welt gepar HPT. 22, 248. wenne von zwein jungen lüten kint geborn werdent, daz ist wol nôch der natûre ALEM. 2, 217.

gebërunge, *das gebären* GRIS. 13, 23. APOLL. *S.* 45, 17. das Joseph nâch der geperung der junkfrawn ir und des chindes fleissige huet hiet BREV. 33^{b}.

gebët: gebëte DENKM.^{2} XLIII. 2, 9 *u. anm.* DWB. 4, 1745.

gebëten GRIESH. 1, 22. BERTH. 1. 255, 29; 2. 17, 16.

ge-bëtlîn *stn.* *kurzes gebet* HEUM. 374.

gebicke *s.* GERM. 20, 35.

gebiegen MART. 142, 9. 203, 80. SUCH. 34, 48. 89. vil lîhte ich dâ gebiege mîn herze von des zornes kraft MONE 8. 205, 90.

gebietære, -er KRONE 8669. APOLL. 7218. WH. *v. W.* 4547. ALEM. 2, 4. MB. 40, 341 (*a.* 1340). gebieder, *vorsteher der söldner* FRANKF. *brgmstb. a.* 1448 *vig. III. p. rog.*

gebietærinne ALEX. *S.* 81^{a}. MLB. 484. 579.

gebiete: daz ir dâ her sît gezogt in mîn gepiet und in ditz lant APOLL. 13973. KELL. *erz.* 149, 5.

ge-bietec *adj.* *gebietend* H. *v. N.* 386.

gebietunge, *gebiet.* in alles dînes rîches g. HB. *M.* 554; *herrschaft:* das er alle sîner gebietung wölt undertênig machen *ib.* 494.

gebîhten BUCH *d. r.* 53. GRIESH. 1, 93. BERTH. 2. 54, 31. N. *v. B.* 99. BIHTEB. 11.

gebilde: dô das beweglich wasser die gebilder herfür brâcht HB. *M.* 112.

gebinden GRIESH. 1, 93. 2, 63 *f.*

gebiurisch N. *v. B.* 88. LUDW. 81, 4.

gebîzen VIRG. 284, 13. MART. 7, 41.

geblâsen GUDR. 1351, 1. 1353, 1. PASS. *K.* 96, 13.

ge-blecken *swv.* *entblösst sein* KZM. *Alb.* 686.

ge-blenke *stn.* *plankenzaun* WÜRDTW. 1, 542 (*a.* 1485). *s.* BECH *beitr.* 14.

geblêre: geblerre AB. 1, 54.

gebletze: geplitz, *geschwätz* ALSF. *G.* 4910.

geblicken *intr.* TIT. 67, 3. VIRG. 911, 10.

ge-blôder *stn.* *blähung.* gepl. des gedärms PRACT. 324.

geblüejen: geblüegen PART. *B.* 3758.

geblüemen MART. 232, 98.

ge-borunge *s. unten* gebürunge.

gebot *auch mit den bedeutungen: auftrag, ladung zum erscheinen, verbot, gebot bei strafe, und das verwirkte strafgeld, ausrufung durch den gerichtsboten, auflage s. belege im* DWB. 4, 1811 *f.*

gebotbrief RCSP. 2, 206 (*a.* 1462). CHR. 10. 432, 15. 22; 11. 715, 9.

geböugec, *biegsam* MYST. 1. 15, 14.

gebougen *L.* ALEX. 4366. LACHM. *kl. schft.* 1, 526, 17.

geböume PART. *B.* 603.

gebræche: gepræche MW. 371. geprâche KONR. *pr.* 77^{b}. gebrêch, -prêge ARCH. *W.* 22, 131. 36 *f.* (*a.* 1478). gebrêche DFG. 385^{a}. 425^{a}.

gebræme, -brëme: undene an dem rocke mag man wol gebreme habin al umme den soume BU. 289, 4 (*a.* 1374). GERM. 18, 376.

gebræte, *md.* gebrâte LUM. 59^{d}.

ge-brëch *adj.?* KARAJ. 55, 19 (HPT. 20. 266, 361).

gebrëchen *tr.* EN. 159, 29. die ê g. BERTH. 364, 9. — *auch mit* ûf.

gebrëchlich, *gebrechlich am körper, krank* LUDW. 72, 22. 82, 26. 29. ALSF. *G.* 1446. JEN. *st.* 66; gebrechenlich *mangelhaft, schadhaft* TUCH. 126, 11. 128, 7.

gebrëchlîcheit LUM. 18^{c}. RCSP. 1, 383.

ge-brëchsam *adj.* *gebrechlich* ELIS. *R.* 24^{b}.

gebrehte: daz geprehte hôrte er wol APOLL. 9446. dô huob sich ein g e b r a h t e WACK. *pr.* 1, 112.

ge-breiten *swv.* WWH. 345, 13.

gebrenge: gebrengk CHR. 10, 158 *anm.* 3.

gebrennen DIUT. 2, 298 (*12. jh.*). EN. 38, 13. KZM. *sp.* 240^{b}.

ge-brëstenlich *adj.* gebrestenlîche sachen N. *v. B.* 203. Mein. 11.
gebrësthaft Alem. 5. 12, 9. 18. Mone 4, 371. 74.
gebrësthaftic Germ. 18, 376.
ge-brëstlich *adj.* = gebrëstenlich Germ. 18, 376.
ge-brieve *stn.* Hpt. 20. 140, 9ᵇ.
ge-brinnen *stv.* Berth. 2. 12, 2.
ge-briuwe *stn. m. md.* gebrûwe, *was auf einmal gebraut wird*, braxatura Mühlh. *rgs.* 115. 17. 58 *f.*
ge-briuwede *stn. md.* gebrûwede Germ. 20, 36.
gebriuwen Ga. 2. 520, 273. Kell. *erz.* 397, 29.
ge-brockel *stn.* fragmentum Voc. *S.* 1, 19ᵇ.
gebrœte: gebrôt (: tôt) Kell. *erz.* 204, 22.
gebruch: gebruche Augsb. *r. M.* 297, 4.
ge-brüche *stn. coll. zu* bruch, *mangel* Arch. *W.* 22, 120 (*a.* 1443).
gebrûchen: gebrôchen Hest. 1740; *refl.* Elis. *R.* 33ᵃ. Simon *urk.* 217 *a.* 1387. Gr.w. 3, 323 *s.* Germ. 18, 376.
ge-brûchlîche *adv.* gebr. sitzen mit den kinden in allem gûde Wk. *H.* 121.
gebrûchunge Hpt. 18. 74, 87. Fronl. 21.
gebrücken: gebruggen Kopp *gesch.* 2ᵃ, 14 (*a.* 1257).
gebrüeder-kint *stn.* Höfer 19.
gebrüeten Mgb. 167, 5.
gebrülle (Virg. 383, 8 *u. anm.*).
gebrust Haig. *r.* 56, 29.
gebrustet, -brust Diut. 1, 55. Hb. *M.* 616.
gebû, *bau, gebäude* N. *v. B.* 301 *ff.* 311 *ff.*
gebucke *s.* Germ. 20, 35. Dwb. 4, 1879.
gebünde, -bunt: ein gebunt rebenholz Jen. *st.* 66. ein gepunt krauts Standb. 8ᵃ.
gëbunge Beisp. 88, 35. Cds. 2, 93 (*a.* 1401).
gebuode, *md.* gebûde Apoll. *S.* 51, 9. 53, 26. Bu. 306, 10 (*a.* 1377).
gebür *s.* Germ. 2, 36. Dwb. 4, 1882 *ff.*
gebûr-dinc *stn. bauerngericht* Cds. 3, 151 (*a.* 1290).
ge-burgeze *stn. bürgschaft* Weinh. *mhd. gr.* § 248.
gebûr-huobe *f.* Bu. 285 *a.* 1373.
gebûrinne Eilh. (*L.* 6681). Amis *L.* 943.
ge-bürlich *adj.* es ist auch gepürlich, das irdische ding unterligen und die natûr geswеig, so gotliche kraft herscht Brev. 54ᵇ. Mich. *M. hof* 25. geborlich Erf. *rvg.* 21.
gebürlichkeit *s.* Dwb. 4, 1898.
gebûrmeister Mb. 41, 418 (*a.* 1349).
gebürnisse: nâch geburnus Mägdeb. 319 *a.* 1481.
gebûrsame Aarg. *w.* 23 *a.* 1348.
gebûrschaft Fw. 10.
geburt: gebort (: hort) Schb. 221, 11. Gris. 4, 30. 15, 16; *entbindung ib.* 10, 7. Apoll. *S.* 109, 18; *fötus* Diut. 3, 382.
ge-burtec *adj.* Isaâkes geburtich tac bî den zîten gelac *germ. stud.* 2, 168.
geburtlich: geb. tac Mb. 38, 439 (*a.* 1309). geb. adel Alem. 3. 105, 47.
geburttac Germ. 17, 340. unsers herren geburtag Kopp 78 *a.* 1291. *vgl.* Dwb. 4, 1911.
ge-bürunge *stf. md.* die geborunge bezeichenen, *die gebühren verzeichnen, melden* Jen. *st.* 62, IX.
ge-büsche *stn. s.* Germ. 20, 36. Dwb. 4, 1912.
gebütlacht „*ist ohne zweifel aus* bütte *u.* lecken (*netzen*) *zusammengesetzt:* wîȥ als ein g. krâ, *weiss wie eine in der waschkufe genetzte, wie eine gewaschene krähe*“ Pfeiff. *in d. Kieler monatsschrift* 1854 *s.* 470.
gebütze: gebütte Reinfr. *B.* 19112.
gebûwen: ob uns gebûte niemer pfluoc fünf jâr Troj. 18420.
gebûweze: gebôze *s.* Weinh. *mhd. gr.* § 248.
gecken: wênet hey mich sô g. Karlm. 468, 19 *s.* Dwb. 4, 1921 *f.* — *mit* ver-.
gedagen, *ablassen* Hpt. 21. 374, 1453; *verschweigen* Ls. 1. 176, 48.
gedæchtnisse: gedêchtnusse, *gedenkschrift* Chr. 11. 750, 7.
gedanchaft Part. *B.* 11658. 12712. 13214.
gedanc-næmecheit *stf.* Hpt. 18. 74, 87.
ge-danke *swm.* Fdgr. 1. 321, 20. Trist. 3594. Kreuzf. 4993.
gedanken, *danken mit dat.* Mart. 56, 28, *u. gen.* Gudr. 361, 4. Altsw. 105, 18.
ge-decke *stn. decke, bettdecke.* si verbarg sich under daȥ ged. LuM. 108ᵈ. er zôch si von dem bette und zôch ouch daȥ g. her abe *ib.* 108ᵈ. *vgl.* Germ. 20, 36.
ge-deckede *stn. decke* Chr. 9. 632, 1.
gedecken Mgb. 17, 21. *refl.* Netz 7586.
ge-dempfe *stn.* Hpt. 18. 103, 105. 108.
gedenken *unpers. s. zu* Otn. *A.* 285, 4 *u. dazu* Germ. 22, 40.
gedenken *stn. gedächtnis* Chr. 8. 341, 28.
gedenknüsse Vintl. 594. 3243. Fronl. 11. Schaab 139 *a.* 1349.
gedense: ein g. machen Rchr. 425. Alsf. *G.* 1441.
gederme Gz. 5576. Ludw. 89, 6.
gedienen: die dir g. mogen En. 81, 24.
ge-dieȥen *stv.* swaȥ der doner ie gedôȥ Parz. 567, 20.
gedigen *part.* ein vest gedigen sper Kreuzf. 5102. ein gedigene swêre lanze *ib.* 5610. gedigener schaft *ib.* 5635. gedigens fleisch Germ. 16, 77 (*15. jh.*).
gedigene: daȥ himiliske g. Konr. *pr.* 44ᵈ.
ge-digenecheit *stf.* = gedigenheit Br. *H.* 7, 147. 42, 20. 43, 3. 47, 8.
ge-dîhe *stf. md.* gedîe, gedî *das gedeihen, wol* Schb. 311, 37. 338, 6.
gedîhen: si soln in diseme rîche vil ubile gedîen En. 129, 27.
ge-dîhenusse *stf.* durch ir gedeinusse willen Prag. *r.* 14, 21.
gedîhte Üw. *H.* 547. Chr. 8. 119, 25.
ge-dîhten *swv. gelingen* Chr. 9. 1025, 17.
gedinc-liute *pl. gerichtsbeisitzer* Bu. 20, 33 (*a.* 1261).
gedinge *stn. vgl. zu* Otn. *A.* 41, 2. dürreȥ g. *bei dem vom herrn keine atzung gewährt wird* Gr.w. 4, 217. *vgl.* 243.

gedingede *stn.* MB. 41, 426 (*a.* 1350). *anwartschaft auf lehn* SWSP. *L.* 2, 100 *ff.* 138, 58.
gedingede *stf.* AUGSB. *r. M.* 50, 28. 136, 10.
gedingen *swv.* 1. an got g. FRONL. 11.
gedingen *swv.* 2. swer kainen moht umbe lôn g. ze arbeitende GRIESH. 2, 128.
gedingeze WEINH. *mhd. gr.* § 248. *gerichtl. verhandlung* KSR. 155. 57. gedinze, *beratung* ALSF. *G.* 7120.

ge-dinse *stn.* = gedense. dar umbe hebt sich diz g. LCR. 40, 416.

gediuhen: gedauhen FRONL. 36.
gediuten: bescheiden noch g. SWANR. 1149.

ge-diutschen *swv. verdeutschen, übersetzen* AMMENH. *s.* 355.

ge-dônelich *adj. germ. stud.* 2, 168.

gedœnen LS. 1. 133, 102.

ge-donre *stn. zu* TROJ. 39197.

ge-dornech *stn. dornicht.* er sach in dem g. hangen ainen widr KZM. *sp.* 222^{b}.

gedorren JEITT. *pr.* 61, 17.

ge-dœȥe *stn. coll. zu* dôȥ. gedöȥȥe ADELH. 57, 23 *var.*

gedranc EN. 46, 26. 95, 35. 201, 31. 211, 25. PART. *B.* 21720.
gedrâte (*s. zu* ER.2 5500 *u.* HPT. 16, 478, *dagegen* 21, 312). LS. 1. 313, 166. 317, 300.
gedrengnisse KPN. 1, 62 *u. anm.* gedrenkenisse JEN. *st.* 71, gedrengnus *ib.* 74. gedrenkenis ERF. *wass.* 133.
gedrëschen: so er in danne gedrischet, sô schol er in auf den tenne mit dem metzen uns tailen UOE. 4, 124 (*a.* 1290).
gedringen *intr.* VIRG. 99, 1. OT. 822^{b}. — *mit* în.
gedrol WOLFD. (*B.* 2 *u. anm.* 338).

ge-dröulich *adj. drohend* VIRG. 691, 10.

gedrouwen GEN. *D.* 89, 34.
gedrücken: alliȥ daȥ, daȥ des koneges recht gedrucken mag BÖHM. 357, 16 (*a.* 1303). an daȥ herz g. OT. 632^{a}. wie si sie mugen under sich gedruchen GRIESH. 2, 112.
gedult: mit der selben heiligen gedult KONR. *pr.* 43^{d}. der (?) heilige gedult *ib.* 92^{d}.
gedultecheit HPT. 16. 286, 153. getultekeit ALEM. 1, 229. gedultikait VINTL. 4272. 81. getultighait GERM. 18, 353.
gedulteclîche HPT. 16. 284, 122. 27. ALEM. 1, 229.

ge-dûmet *part. adj.* gedûmtiu elle = dûmelle DIUT. 1, 51.

gedunc COD. *pal.* (= GA. 3. 118, 269).

gedürne DIEM. *beitr.* 2. 19, 53. PART. *B.* 10695. SUCH. 24, 92.

ge-duȥȥe *stn. coll. zu* duȥ ADELH. 57, 23.

ge-ecker *stn. coll. zu* ackeran, *schweinemast im walde* GR.w. 5, 497. *vgl.* DWB. 4, 1629.

ge-eide *stn.* jusjurandum HPT. 8, 138.

geeischen: geheischen DIOCL. 5316. CHR. 9. 739, 14.

ge-eisen *swv.* = eisen. so sêr mir nie geeiste BALD. 57.

geerbe DIUT. 3, 383. gerebe KZM. *sr.* 223^{a}, gerbe *ib. A.* 891, *Alb.* 111.
geerben, gerben EN. 121, 13. 126, 30. AUGSB. *r. M.* 88, 19.
geêren JEITT. *pr.* 114, 9.

ge-erzen *swv. heilen* TEICHN. *A.* 141^{a}. GEST. *R.* 4.

ge-erzenîen *swv.* FASN. 345, 21. 1086, 24.

geevern BERTH. 2. 173, 25.

ge-fînen *swv.* j.TIT. 2336.

ge-flôren *swv.* WWH. 305, 7.

ge-flôrsen *stn.* WWH. 373, 16 *var.*

gegân GRIESH. 1, 164 *f.* RENNAUS 335.
gegate EILH. *L.* 3495. 5562. SCHB. 197, 5. 8.
gegatrom *s. oben* gagatrômes.
gegëben MART. 196, 74. KZM. *sp.* 194^{a}. 195^{a}. der mag des guotes niemanne niht g. GAUPP 1, 120 (*a.* 1293). — *mit* ûf.
gegen (jegen SSP. *prol.* 135. kein HEST. 29. 465. 1531 *u. ö.* SCHB. 167, 8).

gegen-birge *stn.* ein schœneȥ waȥȥer dâ durch flôȥ ûȥ einem gegenbirge hôch ALEX. *S.* 132^{b}.

gegen-blic *stm.* ie schœner siu liuhtet von dem gegenblick der gotheit H. *v. N.* 386.

gegenbrief MB. 41, 192 (*a.* 1345). UG. 476 *a.* 1450.
gegenburger ERF. *w.* 1, 20.
gegenen, *begegnen mit dat.* CHR. 10. 194, 27; *begegnen, geschehen* BASL. *chr.* 1. 67, 1.

gegen-ganc *stm.* ich gieng nâch lieb gägengang SCHM. *Fr.* 1, 877.

gegen-heit *stf. gegenwart* VINTL. 2452 *u. varr.*

gegenlëder LS. (= VZ. 351).
gegenmâȥen *refl. mit dat. gleichen* JEITT. *pr.* 98, 27.
gegenôte: gegende JEITT. *pr.* 38, 1. 45, 15 *u. o.*
gegenrede THÜR. *rd.* 386. 407 (*a.* 1485 *f.*).
gegenrîten *stn.* = gegenvart REINFR. *B.* 24274. CHR. 10. 481, 10.

gegen-schouwunge *stf.* dâ inne (*im himmel*) zallen ziten wonende ist elliu gegenscowunge aller gotlîchen magencrefte KONR. *pr.* 26^{b}. 109^{c}.

gegenschrîber DIUT. 2, 65. CHR. 11. 627, 17. 811, 7.

gegen-schrîberin *stf.* gegenschreiberin CHR. 11. 627, 11 *ff.*

gegen-sëhen *stn.* wie minneclîcheȥ g. von in beiden beschiht! LS. 1. 170, 369.

gegenteil OEST. *w.* 154, 5. 156, 28.

gegen-tor *stn.* MONE 1, 93.

gegenvart: dur alleȥ lant geboten wart dem fürsten rîch ein g. REINFR. *B.* 12188.
gegenwart *adj.* jegenwurt BU. 20, 13 (*a.* 1261).
gegenwart *stf.* ALEM. 3. 105, 2, -wurte KONR. *pr.* 26^{a}.

gegen-wëc *stm.* das sy da huetend die gegenweg (*var.* engegenweg), die zwischen den bergen wârend HB. *M.* 496.

gegenwertec: jegenwardich BU. 66, 9 (*a.* 1295).
gegenwertecheit: gegenwürtikeit VINTL. 7376. keinwurtikeit SCHB. 265, 8.
gegenwerteclîche: er saget sein rede vor ine allen gegenwertiglich LUM. 115^{d}.

gegen-wortes *gen. adv.* PRAG. *r.* 112, 40.

gegenwurf: die varwe ist der gegenworf der ougen NIC. *v. Land.* 1, 17^{a}. ain haus lag dem kaiser in gegenworf (ante oculos) BEH. 370, 31. den kaiser er in gegenwarf (*gegenwärtig*) vant *ib.* 231, 14.
gegenzil LIVL. (kegenzil, *widerstand M.* 2223).

gegërn MYST. 1. 381, 29. MART. 263, 56. 267, 112. REINFR. *B.* 3249. swes er an mich gegert WENZL. 105.

gegerwe *vgl.* CHR. 14, 986[b].

ge-gerwede *stn.* = gegerwe. ein êwangelier gekleidet in gar schœneme snêwîzeme gegerwede N. *v. B.* 316.

ge-gerwen *swv. refl. bekleiden* GERM. 18, 58. *vgl.* CHR. 14, 986[b].

ge-geter *stn.* usque ad portam dictam daz gegeter MB. 41, 31 (*a.* 1344).

gegiezen MERSW. 32.

ge-giuden *swv.* KELL. *erz.* 607, 36.

ge-glîchen *swv. refl. mit dat. gleichstellen, gleichen* ALSF. *G.* 2219.

ge-glöuben *swv.* gegleuben, *glauben* ALSF. *G.* 1326. 4757. 915.

gegraben TEICHN. 206. — *mit* ûf.

ge-grasen *swv.* vil kûme er sô vil gegrast mit den zenen KRONE 19819.

gegrîfen MART. 92, 73.

ge-grüenen *swv. intr.* PART. *B.* 3759.

gegrüezen EILH. *L.* 5249.

gegründen: fluctus aequare, gegrundan GL. *Virg.* 3, 432. dô die Muer grôz in der prait flôz, daz si mochten g. vor der tief unden OT. 824[a].

gegürten KL. 618 *var.* PARZ. 611, 19 *var.*

gehaben: gehân, *haben* MART. 263, 68. 271, 74. AUGSB. *r. M.* 79, 31. mess gehân, *halten* NETZ 4165.

gehaben *stn.* REINFR. *B.* 1767. 927.

gehac APOLL. (ouzerhalp der stat lît ein g. 8901. sie kômen schiere an daz g., dâ Achirôn erslagen lac *ib.* 5253).

gehacken HB. *M.* 189 *anm.* 8.

ge-hâhen *stv.* den helm er an den arm gehienc VIRG. 223, 7. N. *v. B.* 266.

ge-halsen *stv.* HPT. *h. lied* 8, 25.

gehalt, *innerer wert* WÜRDTW. 2, 368 (*a.* 1477). *s.* GERM. 20, 36.

gehalten, *contr.* kalten CHR. 4. 326, 9. — *mit* ûf.

gehencnisse: mit gehangnisse BÖHM. 457 *a.* 1321. MONE 26, 39 (*a.* 1343).

gehandeln: sein ampt geh. und gearbeiten MW. 303, 9 (*a.* 1341).

ge-hantwërken *swv.* MONE 5, 252.

gehâr REINFR. *B.* 19691. MONE 3, 176.

geharnascht CHR. 11. 680, 14.

ge-harpfen *swv.* TRIST. 7753.

ge-harsten *swv. harsch werden.* und nam daz hêrîn hemmede und det ez über den verwundeten lîchamen, daz ez in den wunden geharsten solde, daz eht mîme lîchamen vollen wê beschehe N. *v. B.* 210. — *ahd.* harstan, *frigere* GFF. 4, 1042.

gehaz *adj.* EN. 21, 17. 25, 5 (: schaz). 154, 29. ALEM. 1, 238. GRIS. 15, 10. FASN. 300, 12. 616, 9.

gehæze AMMENH. *s.* 193 (*nach Wackern. änderung für* gehülze).

gehazzec: gehezzic SUCH. 19, 52.

gehazzen DAV. 24.

gehebe *adv. sup.* gehebst CHR. 10. 313, 8.

gehebede (gehebde, *vermögensstand, habe* AUGSB. *r.* 190, 29). sô lâz alle dîne gehebide unde volge mir nâh WACK. *pr. s.* 523, 48.

geheben: wie aber sich der fürste rîch gehüebe REINFR. *B.* 15387; die sich an den bischof gehuoben, *zu ihm hielten, zu ihm übertraten* MB. 38, 439 (*a.* 1309).

gehecke SUCH. 28, 242. g. in den wîngarten MILTENB. *st.* 35[a].

geheften PARZ. 512, 5. PART. *B.* 8744. MYST. 1. 269, 23. 26. diu marc sie gehaften zuo der linden breit WOLFD. *D.* IV, 3; *arrestieren* ALEM. 5. 207, 31.

gehei 1 (KONR. *lied.* 1, 62).

ge-heiet *stn.* swer och unordenlich sweret bî unsers herren gottes schedel, stirnen, grind, hopt, kopf, surt, vist, schaiss, geheiet ALEM. 5. 8, 46. *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 1025 *f.*

ge-heil *stn. in* ungeheil 2, 1836.

geheilen *tr.* BON. 68, 39. MGB. 296, 10. 437, 10. *refl.* BON. 68, 40.

geheiligen *intr.* HPT. 17. 15, 95. CHR. 8. 35, 35; *tr. heilig machen* LUDW. 16, 2, *heilig sprechen* CHR. 8. 424, 11. 441, 18; 9. 514, 2.

geheimde CHR. 11. 765, 38. 766, 42.

geheime HADAM. 196. VINTL. 8705. got in sîner g. GERM. *H.* 9. 174, 164.

ge-heimisch *adj.* = geheim. seine geheimischen frunde GERM. 18, 376.

ge-heimnüsse *stf.* gehaimnuss CHR. 11. 791, 30. 797, 27.

ge-heimsen *swv.* und habe ine gebeten, im zuo râten, wie er dieselbe vestin geheimsen und zuo sînen handen nemen müge MZ. 1, 580 (*a.* 1418).

ge-heizede *stn.* = geheize RCSP. 1, 178 (*a.* 1410).

geheizen, *einen namen führen, heissen* MART. 16, 101. AUGSB. *r. M.* 17, 1.

ge-heizen *swv.* einem g. *heiss machen* VIRG. 875, 6 *u. anm.*

geheizunge-brief *swv. befehlsbrief* ROTH *urk. s.* 43 *a.* 1453.

gehëlfe, *helfer* TRIST. 1466, *gehilfe* BERTH. 2. 260, 5.

gehëlfec TIT. 58, 3 *var.*

gehëlle-brief *stm.* gehell- oder lauszbrief WST. 46 *a.* 1488.

gehëllen: eine gehellinde porsônam irweln BR. *H.* 64, 7. in eine sache g. RCSP. 2, 158 (*a.* 1461).

gehellen (= WARTB. 120, 10).

gehëllunge WACK. *pr. s.* 498.

gehëln *tr. verhelen* GUDR. 1153, 4; *refl. mit gen. sich mit od. in etwas verstellen* TRIST. 13714.

ge-henge *swm. nachgiebigkeit, zulassung* SCHM. *Fr.* 1, 1131. er gît al hie ze solde zehen marc von golde - - und dennoch den gehengen, swaz er gewinne daz sî sîn APOLL. 2957.

ge-hengede *stf.* = gehenge SCHM. *Fr.* 1, 1131.

gehenke (zwischen den gehangen : goltklangen ER.[2] 7752 *u. anm.*).

gehërsen: sô geherschet mein swert deinem leibe DIEM. *beitr.* 1. 124, 85.

gehërzet TROJ. 43538.

ge-hesten *swv. ereilen* (*worauf* 1, 1278 *nach* W.GR. *verwiesen wurde, ist zu streichen; gemeint ist* WOLFD. *D.* IV, 3, *s.* geheften).

ge-hetzede *stn.* = gehetze. gehetzet MONE 2, 107.

ge-hetzen *swv.* HADAM. 194. OT. 592ª.

gehîen: geheien FASN. 42, 25. 88, 24. 175, 4. 272, 24. 274, 24. 275, 20. 330, 26. gehîgen ALSF. *G.* 3227.

ge-hîleich *stm.* = hîleich LEYS. *präf.* XXX.

ge-hilflich *adj.* = hëlfelich OT. 64ª.

gehilwe: gehilbe SUCH. 33, 52.

gehilze WOLFD. *B.* 581. *D.* VIII, 99.

gehimelze LAURENT 390, 3.

ge-hindern *tr.* LEYS. 30, 6. N. *v. B.* 204; *refl.* MEIN. 10.

gehinken STRICK. 5, 107.

ge-hirm, -hirme *stm. adj. in* ungeh. 2, 1836 *f.*

gehirmen ERINN. 914. VIRG. 361, 3.

gehiure: gehiwer PARZ. 809, 6. deu zarte, des Wunsches geheure, *vom Wunsche lieblich ausgestattete* APOLL. 1644.

gehiuse: geheus, *katafalk* CHR. 10, 158 *anm.* 3. daz gehiusig, gehiusit *haus* CDG. 3, 114 (*a.* 1358). gehûsit, tabernaculum BR. *St.* 3ª.

gehöfte *stn. md.* gehofte, -hufte *s.* GERM. 20, 36.

geholn, *holen.* biz ich gehole mîn wazzervaz DIUT. 3, 18. *vgl.* KRONE 22407 *u. anm.*

gehorchen: geh. zuo, *gehören. urk. v. j. 1341 im bischöfl. arch. in Würzburg.*

gehœrde VINTL. 222. DOM. 92.

gehœrec: allez daz dir gehôric ist LIVL. *M.* 6377. daz volk dem kunige baz gehôric wart (magis obedientes) ARIST. 195. sîne man im g. werden *ib.* 286.

gehœren (*in der 5. zeile lies* ENGELH. *statt* SILV.). geh. an, *bestimmt sein für* APOLL. 18827, geh. über (*acc.*) *gebühren* JEITT. *pr.* 96, 5. — *mit* ûf.

gehœren *stn.* MONE 2, 175.

gehôrsam *adj.* LIVL. *M.* 4330. 96. 10867.

gehôrsam *stm.* LIVL. *M.* 10876. geh. tûn, *profess ablegen* ADELH. 8, 25 *u. anm.; gefängnis, arrest* SCHM. *Fr.* 1, 1156. RUDOLST. *r.* 229, 2. 5. 6. LEUTBG. *r.* 166.

gehôrsame: kôrsame ÖH. 62, 1. 74, 17. 154, 19.

gehôrsamecheit HPT. 21. 348, 583. 350, 660.

gehôrsamede ADRIAN 428, -semede MAINZ. *fgb.* 160.

ge-hôrsamlich *adj. germ. stud.* 2, 168.

ge-hœrunge *stf.* VINTL. 9970.

ge-hüeche *stn. coll. zu* huoch. *so wahrscheinl.* HELBL. 1, 1028 (*hs.* gehuech) *nach* HPT. 16, 408.

gehüeten *mit gen.* PART. *B.* 7093. *refl.* LS. 1. 214, 134. BON. 3, 22. 70, 9. 60. sich g. vor *ib.* 3, 13. 6, 42. 43, 88. 52, 101. HB. *M.* 726, 4.

gehüge (*wegen* HELBL. *s.* HPT. 16, 408). gehüge (= logicâ) pezeichent wârheit unde lüge GZ. 816.

gehügede WH. *v. W.* 1143. ALEM. 1, 189; mit aller gehugde MÄGDEB. 300 *a.* 1347.

gehügen BR. *H.* 2, 2. 4, 40. 64, 25. PART. *B.* 2529. MARG. *W.* 52. gehucken GEN. 76, 2. MAR. 171, 13; *refl. mit gen.* BR. *H.* 2, 63. 31, 10. 25.

gehugesam: daz daz nû dester gehugsamer sei, des gib ich disen brief UOE. 4, 121 (*a.* 1290).

ge-huglich *adj.* LEYS. 107, 15.

gehugnisse: gehügenisse ALEM. 3. 117, 15. gehugnisse GERM. 18, 97. BERTH. 2. 33, 12. TEICHN. *A.* 34ª. gehücnisse DAV. 54, -hucnisse HPT. 15. 388, 81. 89, -hucknüs ALEM. 3. 111, 35.

gehuldigen PASSAU. *r.* 90. FRONL. 11. *tr.* ob du deheinen dîn ebencristen iender geleidigôt oder beswârt habest, den scoltu aller êrst g. KONR. *pr.* 57ª.

ge-huldigunge *stf.* daz sîn gegenwurte iemer mêre dâ (*im himmel*) ansihtic sî iu ze helfe unde zeiner gehuldegunge KONR. *pr.* 26ª.

gehülfec: ob mir die goter gehulfec sîn ALEX. *S.* 50ᶜ.

ge-hüllen *swv.* GRIESH. 2, 12.

gehülze: gehulze MB. 40, 412 (*a.* 1342).

gehünde HADAM. 203; daz smæhe gehunde (*die Ungarn*) KCHR. *D.* 501, 5.

gehundet J.TIT. 1155.

gehungern BPH. 8700. BERTH. 2. 5, 32. 6, 28. 7, 3.

gehuobet MONE *z.* 11, 324 (*a.* 1299).

ge-hupfen *swv.* MGB. 199, 12.

gehürne, *horngebläse* KELL. *erz.* 86, 5.

ge-hurtieren *swv.* WWH. 205, 28 *var.*

ge-hurtlich *adj.* WWH. 257, 24 *var.*

ge-hûs *adj. wohnhaft* SCHM. *Fr.* 1, 1178 (*a.* 1329).

gehûsen TROJ. 17419.

gehûset: dar inne (*im herzen*) müest ir gehauset sein MONE 2, 40.

geifer VOC. *o.* 10, 66.

geihten *zu streichen, s.* ihten 1, 1420.

geil *stf.* ân alle gail KZM. *sp.* 200ª. 203ª. si lebten in grâsser geil *ib.* 219ᵇ.

geile *swf.* er sneit im sîn geilen bêde ûz LUM. 65ª.

geilheit LUDW. 28, 18.

geilunge *stf.* unser herr was ganz und gar ân alle gailung KZM. *sp.* 203ᵇ.

geirren GRIESH. 2, 89. AUGSB. *r. M.* 93, 32. 94, 2. 128, 3 *etc.*

geiseln. — *mit* zer-.

geiselruote REINFR. *B.* 3198.

geiselslac S.NIC. 496.

geiselstap ZING. *findl.* 2, 126.

geist: der geiste des râtis, der geiste der sterke LEYS. 90, 28.

geistelôs MONE 6, 74.

geisten *intr.* VINTL. 7603.

geisterin CHR. 10. 310, 13.

geistlich: geistl. vater LUM. 57ᶜ. geislich (: freislich) REINFR. *B.* 17707. HPT. 2, 231.

geiuzern SCHWBG. *a.* 1338. MB. 41, 1. 59 (*a.* 1350).

geiz-bœnelîn *stn.* nembt gaiszpônlein und syed die in esseich PRACT. 156. 66.

geiz-bûch *stm.* gaispauch MUR.

geizhâr BERTH. 2. 79, 13.

geiz-heit *stf. ziegenherde* HB. *M.* 437.

geizîn HPT. *arzb.* 98. ANZ. 23, 175 (*14. jh.*).

gejageze LUM. 19ª. *s.* WEINH. *mhd. gr.* § 248.

ge-jâmeren DIEM. 88, 20.

gejæren SWSP. 183, 7. 9.

ge-jâren *swv. aufhalten.* daz si seu nit chunden sô vil g. an den stunden OT. 666ᵇ. *s.* jâren.

gejëhen *mit dat. sich einem gegenüber für besiegt erklären, ihm den sieg zugestehn* DIETR. 6748.
ge-jëten *stv. jäten* ZING. *findl.* 2, 126.
ge-kallen *swv.* der selbig hund mag nicht gekallen und auch den feind wol angefallen KZM. *sp.* 213ᵇ.
gekelle KELL. *erz.* 258, 7.
gekêren *tr.* TRIST. 14087. 15512. REINFR. *B.* 27410.
ge-kërnen *swv.* PARZ. 254, 18 *var.*
gekiesen WWH. 16, 19. MART. 102, 99.
geklaffen HIMLR. 86. OTN. *A.* 157. MART. 120, 78. RENN. 7750.
geklagen PART. *B.* 12219. REINFR. *B.* 8286.
ge-klëben *swv.* j.TIT. 6044.
ge-klegede *stn. klage* VIRG. 209, 6.
ge-klûder *stn.* = klûder WK. *H.* 160.
ge-knüpfen *swv.* MYST. 1. 269, 23.
ge-kochen *swv.* MGB. 90, 2. 118, 36.
gekôde *s.* gequide.
ge-komen *stv.* GRIESH. 2, 118.
ge-körne *stn. getreide* MÜHLH. *rgs.* 158.
gekœse RUL. 27, 7. BRAND. 691. HB. *M.* 531. 33.
gekoufen BON. 60, 12.
gekreftigen GRIESH. 1, 165.
ge-krenknisse *stf. schädigung* CHR. 9. 977, 36.
gekriechen PART. *B.* 8129. MART. 168, 99. GEST. *R.* 68.
ge-krîsche *stn. coll. zu* krîsch. nieman kunde gehôren von ûwerm gekrîsche LUM. 41ᵉ. wir wiszent nit, was gekrîsches es sî *ib.* 84ᵉ. ie zwein hatten sich mit henden mit lûtem gekriesch *ib.* 80ᵇ.
gekriute, -krûte EILH. (*L.* 6528). HPT. 17. 55, 7, 4. GERM. 21. 209, 183. LUM. 32ᶜ. 71ᵇ. safferân, mushatîn und aller leige gekrûde BU. 122, 5 (*a.* 1317).
gekrœse ALSF. (*G.* 453).
gekünden REINFR. *B.* 7155. 12782. MART. 222, 110. 265, 45. MERSW. 5.
ge-kündigen MÜHLH. *r. L.* 175.
ge-kurren *swv. s. unter* körnen 1, 1682.
gël: gelwer tôt, jude BERTH. 2. 181, 19. 20. von sorgen gel GERM. 4. 450, 370.
geküssen: geküschen GRIESH. 2, 80.
ge-læche *stn. coll. zu* lâche. geläcke, gläck *abgegränztes stück waldes* OEST. *w.* 252, 29. SCHM. *Fr.* 1, 1432.
gelachen GRIESH. 2, 135. LS. 1. 360, 127. NETZ 1746. 2594 *u. o.*
ge-laden *stv.* daȥ si mit jâmer uns gelade TROJ. 19027. g. ûf MART. 275, 49.
geladen *swv.* KARAJ. 90, 15.
gelæge HEST. 361. BRAND. 1668; *gelage, zeche s.* GERM. 20, 37.
gelâgen *mit dat.* EN. 129, 14. ERINN. 402.
ge-lange *adv. comp.* gelanger (: anger), *länger* MBRG. 3ᵃ.
gelange *swm.* 2. den g. büeȥen N. *v. E.* 9, 18.
gelangen *stn.* glangen ADELH. 61, 17.
gelantmannen GR.W. 1, 312. 14.
ge-læren *swv.* OT. 120ᵃ.
gelastern GEST. *R.* 86. gelestern PART. *B.* 15970.
gelâȥ SWANR. 281. REINFR. *B.* 4362. in frechem gelâȥe WH. *v. W.* 5440.
gelæȥe *stn.* sie wil sich lieben mit dem gelæȥ, *benehmen* TEICHN. *A.* 57ᶜ. dicz hubsch gelêsz hât geticht ein truchsêsz KELL. *erz.* 332, 35.
gelâȥen *s.* Z. *ergänzungsb.* 335. 43. 69. 409. 40.
gelëben *mit nachs.* gel., daȥ ENGELH. 5927. OTTE 135.
ge-leche *stn.* = gelach, *gelächter* DIOCL. 2172.
gelëcke, *geleck für das wild* OEST. *w.* 290, 1.
ge-lecken *swv. benetzen* MSH. 3, 211ᵇ.
gelëder *s.* gelidere.
gelëdigen RUL. 132, 16 *var.*
gelegen *tr.* gel. in JEITT. *pr.* 88, 23; *refl.* EILH. *L.* 6641. — *auch mit* abe.
gelëgenheit: gelênheit REINFR. *B.* 7287. der lande g., *lage* WH. *v. W.* 4473. er hiet die glegenheit (*die angränzenden länder u. gegenden*) âne wer überriten mit sînem her WALB. 107 *u. anm.*
gelëgenlîche: Kartâgô was rîche und stûnt gelegenlîche aller slahte gûte EN. 27, 2.
gelehter BERTH. 2. 159, 34. VINTL. 2831. KZM. *A.* 885.
geleich: die grôszern in geleichs lang MONE 7, 312.
ge-leich *stn. fischleich* BECH *beitr.* 10 (*14. jh.*); *betrug* VINTL. 3724.
ge-leichec, -ic *adj. gelenkig, beweglich, biegsam* DIUT. 1, 57. REINFR. *B.* 26255.
geleichen *tr. betrügen* VINTL. 2484. 3998. 6253 (*zu* PARZ. 1, 21 *vgl.* WACK. *kl. schft.* 1, 131 *anm.* 6).
geleiden *intr.* GA. 1. 169, 10.
geleidigen RUL. 39, 18. BPH. 1294.
geleise, *radspur* GR.W. 1, 761 (*a.* 1310).
ge-leisinic *adj. folgsam* WACK. *pr. s.* 498.
geleite: ich tûn dir gût g. EN. 86, 30; *zoll* PRAG. *r.* 33, 47.
geleiten *intr. mit dat. d. p.* BRAND. 424.
geleiter HB. *M.* 771.
geleitgëlt RCSP. 1, 306.
geleitman ELIS. *R.* 56ᵇ. geleitesman VIRG. 658, 12.
geleits-brief *stm.* ROZM. 173.
ge-leitunge *stf.* ARNST. *r.* 52, 51.
ge-lende *stf.* got durchsûchit diu hercin und diu gelende, *nieren* BR. *H.* 7, 38.
gelenden EN. 210, 27. KARLM. 259, 29. 293, 34.
gelender: gelenter, glenter CHR. 11. 668, 25. 699, 1. 2. gelanter MÜNCH. *r.* 7, 11. SCHM. *Fr.* 1, 1486.
gelengen MAR. 175, 18.
gelenke *stn.* daȥ hât ouch ein g., daȥ sich unser prîs iht krenke WH. *v. W.* 1740.
gelenke *adj.* gelenke kniebein (*einer säule*) MBRG. 5ᵃ.
gelenken OT. 471ᵇ. gel. ûf ALTSW. 166, 9.
gelêren HPT. *h. lied* 108, 24. DIEM. 278, 29. KINDH. 101, 52. REINFR. *B.* 27507. DIOCL. 3077. NETZ 640.
gelërnec: der juncherre gar gelirnic was ALEX. *S.* 10ᵃ.
gelërnen HPT. *h. lied* 29, 15. SECUND. 23.
ge-lëse *stn. das lesen, vorlesen* ALSF. *G.* 2384.
gelësen, *verlesen* CHR. 11. 694, 13.
gelestern *s. oben* gelastern.
geletzen, *hindern* ELIS. 6874.

gëlf *stm.* EILH. *L.* 66. SCHB. 234, 37.
gëlfen: diser hunt galph, jener pal APOLL. 8774; mit einem g. VIRG. 891, 6.
gelîbet j.TIT. 5547.
ge-lîch *stm.* sie habent lieber got dan sich an einander ist ein lieber glîch (*familiaritas?*) GZ. 8291.
gelîche *adv.* gelîche tuon *mit dat. durch sein tun beweisen* GUDR. 748, 3 *u. anm.*, *tun als ob* TROJ. 10271. 16994. 17056. 22576. 26340.
gelîcheit, *gleichnis.* ich hân an einem puoche gelesen der selben rede ein glîchheit APOLL. 9.
gelîchelîche: der wart gelîchelîch enzwei geteilet REINFR. *B.* 7424.
gelîchen *stv. gleichen.* sîn âtem gleich dem winde VIRG. 289, 10. 291, 8. *vgl.* WWH. 429, 18 *var.* sie glichen esels ôren WOLFD. *D.* V, 59 *u. anm.*
gelîchen *swv.* 2. — *mit* în, be-, ge- (*s. oben* geglîchen).
ge-lîchen *stn. das gleichstellen* WALTH. 48, 28.
ge-lîchenunge *stf. gleichwerdung, gleichheit* SGR. 1392.
gelîches: gleiches *ununterbrochen* ADELH. 65, 24; *alsbald, sogleich ib.* 67, 24.
gelîchesære: gleischer RENNAUS 119.
gelîchesen: gelîsen EVANG. 258ᵃ.
ge-lîchesic *adj.* klîchzig, *gleissnerisch* ALEM. 2, 102.
gelîchesunge: gelîchsnunge, adultio, ambitio GERM. 18, 66. glîʒunge HPT. 13, 555.
gelîchformec: glîchformic *gottesfr.* 34, -formig ALEM. 4, 92.
gelîch-hëllic, -hëllende *adj. gleich lautend* URB. *Bing.* 7ᵇ. 9ᵃ.
gelîchnisse: gelîchnüsse KRONE 16521. gleichnus CHR. 11. 725, 12, -nuss VINTL. 9350.
gelîchunge: daʒ ir glîchunge (aequalitas) wêre ARIST. 1483.
gelîhsenære: glîsnêre EVANG. *M.* 6, 2. 23, 13. glîʒenêre HPT. 13. 556, 2. glissenære FDGR. 1. 153, 25. *s.* HPT. 20, 39.
ge-lîhsenerîe *stf. gleissnerei.* gleichsnerei BREV. 93ᵇ. glîsnerîe EVANG. 258ᵃ.
gelîhsenheit: geleichsenhait VINTL. 4577. 608. 18. ADELH. (*täuschung, versuchung*) 93, 32. FRONL. 37. gelîsenheit EVANG. 258ᵃ.
ge-lîhsenisse *stf. gleissnerei* BERTH. 2. 50, 14.
ge-lihter *stn.* got ist ein gerechter richter, der ie nâch gleichem glichter sein urteil wigt und miszt BEH. *ged.* 9, 936.
ge-lihterîde *stn.* daʒ dû wænest, daʒ ist eʒ, unde dannoch mêr alle sîniu glihterîde BERTH. 93, 7.
gelidemæʒe, *md.* geledemêʒe, -mâʒe: *pl.* ire gledemâʒ APOLL. *S.* 41, 9. in den âdern der geledemâʒen *ib.* 45, 30. 47, 21. glede-, gledermâʒ DÜR. *chr.* 70. an allen sînen geledemêʒin LUDW. 90, 26. gledemêʒer HPT. 15. 419, 18.
geliden, *auch mit* zer-.
gelidere: gelëdder GERM. 18, 376.
ge-lidern *swv. s. oben* abe glidern.
gelieben *intr. mit dat.* APOLL. 412.
geliegen: im kan nieman g. MART. 203, 79.
geliep: *sw. pl.* alsô getâner minne wârn die gelieben erlân ÜW. *H.* 579.

gelimpf, *sw.* âne argen gelimpfen (: schimpfen) WH. *v. W.* 4020. glimpf an der gurtel, pendix DFG. 422ᵇ. *s.* limpfen 2.
gelimpfec, idoneus DFG. 284ᵇ; glimpfig *schonend, nachsichtig* CHR. 11. 585, 15.
gelimpfen *refl.* (= TYR. W. I, 64).
gelinc *s.* glinc.
gelinsen *s.* glinsen.
gelismen *s. auch* klismen 1, 1627.
gelîstet TROJ. 20125.
gelit: mit gliden was dar ouf (*auf die* suckenîe) getragen manic kostlîcher stein APOLL. 18640.
geliuhte *stn.* EILH. (*L.* 6413). êwigeʒ gelûchte, *ewiges licht* BÖHM. 432 *a.* 1317.
geliuhten WOLFR. *lied.* 8, 29. REINFR. *B.* 13318.
geliute *stn.* gelûte LUDW. 12, 14. geleute CHR. 11. 718, 1.
geliutern DENKM.[2] XXXVIII, 207. RUL. 36, 24.
gelle *adj.* = galt. gelles vihe MICH. *M. hof* 42.
gelle *swf.* ALEM. 1, 240. 2, 208. HB. *M.* 852.
gëllen *stv.* WOLFD. (*D.* VIII, 107). si (slangen) bliesen unde gullen EN. 98, 25. die drachen wispelten und gullen ALEX. *S.* 106ᵃ. ein gellender stein KONR. *pr.* 89ᶜ.
gëlm: sîner worte, sîner stimme g. PART. *B.* 6367. 14459.
ge-lobsame *stf. gelobung, bekräftigung* GAUPP 1, 147 (*a.* 1299).
gelohen: rôte gelohender munt MSH. 3, 439ᵃ.
gelônen GEN. *D.* 56, 2.
gelosen *mit gen.* SWANR. 127. PART. *B.* 2220.
gelôsen HB. *M.* 1504.
gelœte: valscheʒ g. ERF. *w.* 1, 25.
geloube (*gen.* glaubens RCSP. 2, 124 *a.* 1454). der glôbe GRIS. 14, 32. 17, 10. 20, 24. APOLL. *S.* 74, 31. swacher gloube, *aberglaube* ER.[2] 8123, *s. zu* 8139.
geloubec: gleubig ALSF. *G.* 2639. 7941, *mit gen.* OTN. *A.* 75. WOLFD. *A.* 300.
geloubec-lîche *adv.* WWH. 31, 30 *var.*
geloube-haftic *adj.* ein glôphaftiger man HAIG. *r.* 54, 8.
gelouben (glouben *u.* gleuben ALSF. *G. s.* 322ᵃ). einem etw. zû g. *zutrauen* ELIS. *R.* 5ᵇ. LUDW. 44, 24; *refl.* MSF. 37, 23. KINDH. 86, 1.
geloubere: des tievels glouber, *der an den teufel glaubt, sein anhänger ist* PART. *B.* 915. *s. auch* glouber 1, 1039.
ge-loubiger *stm. gläubiger, gegens. zu* schuldiger PRAG. *r.* 73, 118. 74, 119.
geloublich *germ. stud.* 2, 168. LS. 1. 293, 80.
ge-loublîchen *adv.* OTN. *A.* 20. WWH. 31, 30 *var.*
geloufe KELL. *erz.* 119, 5. swô dehein samenunge wurde oder geloufe ûf der juden schaden MB. 40, 145 (*a.* 1337).
geloufen ENGELH. 4805. VIRG. 284, 4.
gelougenen: gelauken PRAG. *r.* 130, 103.
gël-reit *adj.* = goltreit. gelreit lanc was im sîn hâr APOLL. 1452. sîn gelreider (*B* gold var reider) part *ib.* 14499.
gëls *stm. schall, geplätscher.* ein prunn clueg mit kaltem gels (: vels) der clang dar aus und vîl zu tal KELL. *erz.* 161, 7.
gëlsen *stn.* der noch hôrt sulchiʒ gelsen (: felsen) BALD. 53.

gëlsuht Mone 3, 278. Hpt. *arzb.* 30.

gëlte *interj. nicht wahr?* Chr. 9, 261, 16. — *das zur interj. gewordene präs. des conj. von* gëlten Weig.[2] 1, 553.

gëltel *stn. kleiner zins* Uoe. 5, 230 (*a.* 1318).

gëlten: rede mit rede gelden (:melden) Apoll. 1938; *eintragen:* daz gilt im sô rîchen gewin Teichn. *A.* 28. die schuoposz galt vier mütt dinkels Stretl. *chr.* 124, 12; *kosten:* ein krône deu gar gerne galt zweinzic marc oder mê Apoll. 18822. daz galt sîn leben *ib.* 6321. daz giltet dînen veigen kragen *ib.* 10841.

gëlten *stn.* Walth. 104, 13. Üw. *H.* 676.

gëlt-haft *adj.* g. werden, *in schulden geraten* Kopp 74 *a.* 1289. einem g. (*schuldpflichtig*) werden Augsb. *r. M.* 216, 9. gelth. gût, *mit schulden belastet* Wk. *H.* 129.

gëlt-haftic *adj. zal-, steuerbar, -pflichtig.* gelthaftige schult Leutbg. *r.* 13. Rudolst. *r.* 210, 9. g. hûs *ib*, 214, 47. g. gût Leutbg. *r.* 67.

gëlt-hërre *swm. gläubiger* Wk. *H.* 129. 39.

gelthûs, *zinshaus, wovon gülten gezalt werden* Leutbg. *r.* 67.

gëlt-kiste *f.* erarium Dfg. 207[b], *n. gl.* 154[b].

gëlt-korn *stn. zinskorn* Mone 3, 360 (*a.* 1428).

gëltschultbrief Germ. 18, 376.

gëlt-stoc *stm. opferstock,* corban Dfg. 150[b], erarium *ib.* 207[b].

gëlt-zins *stm.* Mich. *M. hof* 33.

gëltzît Germ. 18, 377. Mühlh. *rgs.* 149. sô sol uns ie vor der nêhsten g. der zins gevallen Mb. 39, 110 (*a.* 1319).

gelübe Rennaus 239. Augsb. *r. M.* 15, 5.

gelüben, -luben Ug. 132 *a.* 1359. Kzm. *sp.* 195[a]. 198[b].

gelücke-lîche *adv. glücklich* En. 56, 4. Ls. 1. 69, 26.

gelücken Mone 2, 222.

gelück-haft *adj. glücklich* Teichn. *C.* 282[a]; *glück bringend* Mein. 3.

gelückhaftec: daz die sache deste bass gluckheftiger zû gînge Rcsp. 1, 180 (*a.* 1410).

gelückrat: gelück-, gluckrad Apoll. *S.* 100, 2. 102, 34. 126, 16.

gelücksælic Kirchb. 719, 29 *s.* Germ. 20, 39.

gelücksam: glucksam Chr. 10. 335, 9.

geludeme Otn. *A.* 382 *var.* Gz. 3532. Hb. *M.* 567.

gelummer, *vgl. weiteres unter* glumer 1, 1040.

ge-lünster *stn. in* ungelünster 2, 1846.

gelüpfen: den huot g. Msh. 3, 330[a].

gelüpnus: gelübniss Vintl. 4215. gelübtnus Hb. *M.* 127. 30. 41. *s.* Chr. 11, 836[a].

gelüppe Eilh. (*L.* 1055). Part. *B.* 9461. Turn. *B.* 66.

ge-lüptic *adj.* daz ir dem selber Volmar gelüptig werdent mit üwerem briefe der vorgeschriben stüre zû den êgeschriben zilen ze gebende Kopp *gesch.* 4[b], 20 (*a.* 1316).

gelustec Br. *H.* 33, 11.

ge-lustelach *stn.* = gelüstelîn Berth. 2. 266, 6.

ge-lûten *swv.* gelouten Denkm.[2] XCIX, 17.

gëlvar Hpt. 17. 55, 6, 6.

gëlwen *swv. gël werden.* des mûste gelwin sîn schône angesicht Hpt. 17. 25, 440. gelben Mgb. 39, 14. — *mit* er-, ver-.

gelzen-lîchter *stm. sauschneider* Dür. *chr.* (*s.* Germ. 18, 377. 20, 37). Frankf. *brgmstb. a.* 1445 *vig. Agnet.* — *vgl.* Vilm. 123.

gemache *adv.* si dolte sô gemache, *ruhig* Trist. 12602. iedoch sprach sî gemache Reinfr. *B.* 3764.

gemachen Griesh. 1, 32. Mart. 28, 56. 250, 66. 274, 4.

gemach-mül *stf. müle, welche einem od. mehreren bauern zusammen zu ihrem hausbedarf gestattet ist* Oest. *w.* 195, 39. Schm. *Fr.* 1, 1560.

gemachsam Vintl. 8402. er was g. (*freundlich*) mit geminne Lampr. *Fr.* 3197. *adv.* Gris. 12, 15.

ge-machsamkeit *stf.* commodositas Dfg. 136[a]. gemachsamikeit Germ. 18, 377.

gemach-vride *stm. zaun um felder u. weideplätze, dessen errichtung jedoch nicht geboten ist* Oest. *w.* 153, 30.

gemachzûn = gemachvride Oest. *w.* 12, 15. 153, 43. 154, 2. Schm. *Fr.* 2, 1129.

gemahel, *pl.* êlich gemehel Mone 7, 360. der gem.: sein êrster g. lebt nit mêr Chr. 11. 554, 10. sie lûden den markgrâfen Fridrich, seinen gemahel, zwên sun *etc. ib.* 586, 2.

gemahel-bettelîn *stn.* er wil dein ein weil nit mangeln ab dem gemahilpettlein Adelh. 93, 15.

gemahelen, -mehelen: als er sie gemeheln wolte, *heiraten* Mar. 165, 2. daz wundirnschône golt, dâ die man mit gemechelent die vrouwen Gen. *D.* 5, 36. sich zuo einander g. *heiraten* Hb. *M.* 521.

gemahel-kopf *stm.* kopf *als hochzeitsgeschenk.* wer g. geben wil, die sullen und mugen wol haben 3 march silbers Augsb. *r. M.* 258, 5.

gemahel-rinc *stm.* Alem. 3, 140.

gemahelschaft Augsb. *r.* (*M.* 241, 35 257, 28.).

gemahelschaz *bildl.* Jeitt. *pr.* 132, 12.

gemahelvingerlîn Syon 546.

gemaht: daz gemecht Beisp. 76, 25. Chr. 10. 375, 11; 11. 566, 12, -mechte Apoll. *S.* 54, 35; *s. v. a.* maht: wer wolde als kûne sîn, daz er understûnde den konig in sîme eigen lande, er hette dan ein grösze gemacht Lum. 91[c].

gemâl Parz. 31, 7. 59, 5.

gemælde Wolfd. *D.* VIII, 16. 82.

gemæle Such. 42, 76. er zeigte im daz g. (:hæle) Alex. *S.* 139[b].

ge-mâlen *swv.* gem. noch geschrîben kan nieman volle dîne tugent Gz. 1565.

gemaln Mgb. 119, 17. Altsw. 70, 19. Netz 9406. Chr. 4. 237, 17; 9. 691, 21.

gemang-korn *stn.* gem., das wêre ein teil korn, ein teil rocken unde ein teil rathen Gr.w. 3, 623 (*a.* 1457).

gemannen: swenne du gemannes, daz dû wirdes drîzec jâr alt Ulr. *Wh.* 255[b].

ge-marteren *swv.* Berth. 2. 188, 8.

gemæze PART. *B.* 8072. 11593.
gemâzen *refl. gleichstellen* an REINFR. *B.* 12984; *intr. sich mässigen, warten:* si konden niht g., unz BON. 25, 27.
gemæz-heit *stf.* gem., kraft, zuht, êr und wâre minne GERM. 18. 61, 31.
gemazze (*auch stm. zu* WOLFD. *D.* V, 42). BÄCHT. *hss.* 38, 31, -mezze 39, 10.
gemechede BERTH. 2. 138, 34. 190, 18. gemächid, -mähide, -maichede JEITT. *pr.* 44, 4. 11. 120, 10.
gemechelîn: gemachelîn S.AL. 174.
gemechenisse: diz genante gemechnisse (*statut*) stêde und veste halden MAINZ. *fgb.* 164; *s. v. a.* gemechte: ist der wein gemacht mit gevêrlich gemechnuss WOS. 57[b].
gemechte, *das ver-, übermachte:* diu unser gemähte und morgengâbe sint KOPP *gesch.* 5[a], 10 (*a.* 1326).
gemëdec-heit *stf. gemächlichkeit* CHR. 8. 365, 32.
gemehelîn: die selbe (turteltaube) pricht ir trewe nicht nimmer an irem gemächelein (*var.* gemächtelîn) VINTL. 5938.
gemeilen KRONE (9652).
ge-meiligen *swv. beflecken* JEITT. *pr.* 54, 23.
gemein-bach *stm.* wo gemeinpach sind oder wo ain gemain in aim pach frei hât zu vischen KALTB. 1, 102.
gemein-bû *stm.* gemainpau, *zur gemeinde gehöriger bauerngrund* OEST. *w.* 25, 29.
gemeinde: gemênde BÖHM. 472 *a.* 1323. gemeinende CHR. 10. 170, 22.
gemeine *adj. bekannt* KELL. *erz.* 60, 15; *von niedrigem stande* GRIS. 10, 30.
gemeine *stf.* ich wil von der g. hinnen varn in die eine MONE 8. 204, 85.
gemeinen *swv.* 1. mîn herze mac g. niemer anders denn an iuch REINFR. *B.* 2532.
gemeinen *swv.* 2. waz ist guot? daz sich gemeinet MYST. 2. 269, 21.
gemein-heit *stf.* communitas DFG. 136[b]. mit râde der g. WK. *H.* 1.
gemeinlich HEST. 877. 914.
gemein-meister *stm.* CHR. 11. 820, 17. wir die gemeinmeister und ganze gemein zue Wissenbrunn SCHWBG. *a.* 1471.
gemeinmerke KOPP 150 *a.* 1314.
gemeinsame *stf.* BERTH. 2. 241, 11.
gemeinschaft: wâ von chumt daz, daz du pist swanger worden hie? gemainschaft het ich mit dir nie SUCH. 41, 326; *gesammtmasse* WENCK *urk.* 1, 192.
ge-meinunge *stf.* sus hât gemeinunge mit aller schepfunge der mensche ARIST. 283.
ge-meische *stn. coll. zu* meisch UG. 468 *a.* 1447.
gemeistern: der kan nieman gemaisterôn GRIESH. 1, 35. die zung g. BEISP. 171, 5.
gemeit *zu* ER.2 12. dô wart im den hant gemeit *weiss, schön* APOLL. 12030.
gemeite *stf.* GZ. 4892.
gemelich VINTL. 714. LCR. 54, 3. *sup.* der gemleichiste TEICHN. *C.* 275[a].
gemelîche *adv.* (*das cit. aus* PASS. *zu streichen, es ist* gemêlich = gemechlîche) EILH. *L.* 8586. CHR. 10. 382, 2.
gemelîche *stf.* PART. *B.* 20358. REINFR. *B.* 23919. sô zem êrsten diu kint mit g. erzogen sint LAMPR. *Fr.* 439.

gemeln *swv.* ÜW. *H.* 147 (*für* gemelîchen *der hs.*).
ge-melzen *swv.* = malzen MÜHLH. *rgs.* 113. 56 *f.*
gemenden: reht sam einer den hof wolt meiden, wan er sich sein gemendet baz TEICHN. *A.* 13[a].
gemenge SCHB. 318, 35. MÜHLH. *rgs.* 119.
gemen-lich *adj.* = gemelich *zu* TROJ. 619. LS. 1. 179, 146. — *adv. ib.* 178, 130.
gemerke (*das cit. aus* ERNST 718 *gehört zur bedeut. gränze, gemarkung*) WOLFD. *A.* 2. 328. SUCH. 15, 165. vorsigelt mit eime sulchen gemerke, *siegel* ANZ. 18, 15 (*a.* 1428).
gemerken EN. 111, 26. 30. 139, 32. 158, 5. REINFR. *B.* 19805. BIHTEB. 13. 36. MERSW. 103.
gemerkstein KALTB. 1, 63.
ge-merre *stn. in* ungemerre 2, 1849.
ge-mêrunge *stf.* HENNEB. *urk.* 1. 123, 18.
gemëzzen PART. *B.* 7926. MART. 44, 92. 256, 106.
ge-mëzzenlîchen *adv.* TEICHN. *A.* 128[b].
gemicke (*mnl.* ghemicke *passend* REINÆRT 2881, *mnd.* gemick *mass, ziel* SCHILL.LÜBB. 2, 54).
geminne: er was gemachsam u. gem. LAMPR. *Fr.* 3197.
geminnen EN. (36, 5).
ge-minnesam *adj.* BERTH. 2, 237, 13.
gemischen EN. 201, 20. 315, 34. LANZ. 3355. ERACL. 4532. MGB. 477, 12.
gemiure PART. *B.* 859. 9605. VIRG. 178, 8. 189, 8. 222, 8. 459, 3 *u. ö.* VINTL. 7743.
gemose, -möse: ouzerhalp der stat lît ein gemöse und ein geberc APOLL. 8892 *B.* etwâ was ez (lant) gemoses vol ALEX. *S.* 88[a].
gemperlîn *stn. kleiner springer, pferdchen* FASN. 150, 11.
gemüese SUCH. 4, 210. 7, 184.
gemüete (*das ndrh.* gemôt *gehört nicht hieher, s.* muote 1, 2242). ein krût das heisset gemûde (*wolgemut*) AW. 1, 153.
ge-mûlet *part. adj.* TIT. *B.* 174, 3.
gemünde MONE 4, 24.
gemuoten (*ndrh.* gemôten *gehört nicht hieher, s. oben unter* gemüete). *mit dat. u. gen.* LS. 1. 176, 63.
gemuotheit, *gesammtheit der gedanken* PART. *B.* 5772.
gemûrede BÜ. 306, 12 (*a.* 1377).
ge-mûren *swv. gottesfr.* 136.
genâchbûr BRÜNN. *r.* 357, 39.
ge-nâdære *stm.* herre hailant, Christ, du bist ain baremherzer gnâdâre und minnâre alles manchunnes HPT. 20, 171.
genâde: ê die sunne ze gnâden gêt LUM. 21[c]. genâde tûn an etw. *eine schuldige abgabe od. gebühr erlassen* ERF. *w.* 1, 8; *ablass* CHR. 10. 360, 3; gn. *in der anrede, sing.* KELL. 189, 21, *pl.* 189, 28.
genædeclich EN. 86, 24.
genâde-hûs *stn.* ain guldîn gnâdhûs, *tabernakel* HB. *M.* 229; genâdhûs, asylum GL. *Virg.* 3, 758.
genâden, *danken* APOLL. 3361.
genâdenrîche CÄC. 710. genâdenreich jâr CHR. 10. 178, 7. 182, 6. 345, 6.
genâden-rîcheit *stf.* GERM. 18, 377.
genâden-rîchlich *adj. adv.* GERM. 18, 377.

genâden-rîs *stn.* sceptrum DFG. 518ª.
genâden-stiure *stf.* *gnädige hilfe.* gib gnâdenstûr MÜGL. *lied.* 4. 1, 10.
genâden-teil *stn.* wem er gît daz êwig heil, daz geschiht von gnâdenteil TEICHN. *A.* 135ᵇ.
genâden-tou *stm.* ACK. 58, 9.
genâden-wërc *stn.* ein gnâdinwerc daz got wirkit, alse daz er einen sundêre bekêrit HPT. 15. 380, 140.
genâde-zît *stf.* auf genâdzeit (*arbiträre zeit*) in den turn einlegen OEST. *w.* 298, 38. *vgl.* HALT. 654.
genâd-hërre *swm.* beneficus VOC. 1482.
ge-nædigen *swv.* gnâdigen, propitiari WINDB. *ps.* 24, 14. HANS 1736. *s.* GERM. 20, 39.
genagen RENN. 5832. VINTL. 5714.
genæhen: ein balsam an dræhen, dem nieman mac g. GZ. 8188.
ge-næhern *swv.* MBRG. 17ᵇ.
ge-næjen *swv.* ENGELH. 2806. MONE 2, 225.
genæmecheit: gnêmikeit, gnêmkeid *zustimmung* RCSP. 2, 92 (*a.* 1446).
genæmec-lîchen *adv.* GERM. 18, 377.
genanist *s. oben* ganeist.
genanne *zu* TROJ. 42438. *vgl.* DWB. 5, 1338.
genant: ein genanter, die genanten, *zeugen* PRAG. *r.* 85 *ff.*, *vgl. die einl.* XLVIII *f.*
genasche, -nesche BERTH. 2. 141, 2. 189, 3. SUCH. 31, 185.
ge-neigic *adj.* do sî sîn herze geneigic sach CÄC. 99. wann wir die stat Überling sô genaigig, sô undertênig und ouch sô gestendig an uns und an dem h. rœm. reiche funden haben MONE *z.* 22, 28 (*a.* 1348).
geneizen (II. 329ᵇ) *s. unter* neizen 2, 52. geneisen (: weisen) OSP. 260.
genëmen. — *auch mit* abe, zuo.
genende APOLL. 11887. GZ. 1769. — *adv.* SCHB. 206, 15.
genendec EN. 200, 1. PART. *B.* 4110 (ze). REINFR. (*B.* 17025). WH. *v. W.* 887.
genendeclîche *zu* TROJ. 40359. REINFR. *B.* 5778. WH. *v. W.* 2788. LIVL. *M.* 10167. 11734. KREUZF. 249. BÄCHT. *hss.* 41, 5.
genenden APOLL. 1479. MARG. *W.* 21, g. an *ib.* 64. *mit gen.* SSP. *prol.* 278.
genennede: die drî genende der einvaltigen gotheit KONR. *pr.* 47ᵈ. got herre nim in dîn gennenne (: erkenne) des rehten Jôsebs wât GZ. 1769.
genennen REINFR. *B.* 7007. genemmen HPT. *h. lied* 18, 24. *gottesfr.* 115.
ge-nerunge *stf.* *heilung* DOM. 87.
genësen (*part.* genorn HELBL. 1, 1393). — *stn.* PART. *B.* 11669.
genge *adj.* dô begunde er sprengen von den andern dan ûf eime rosse genge WOLFD. *D.* V, 180. sein nam der wær noch genger in manigen landen worden SUCH. 16, 176. daz lant an wirde gengir nie wart BALD. 418.
gengec GR.W. 1, 397. UOE. 4, 124 (*a.* 1290).
gengelære die gengeler (*im 15. u. 16. jh.*): *wandernde aufkäufer vollwichtiger münzen s.* DWB. 4, 1251.
genge-lîche *adv.* *im gange.* das hofgerichte gengelich halden RCSP. 1, 317 (*a.* 1417).

genibele BRAND. 927. LCR. 61, 80.
genideren ROTH *pr.* 50. AUGSB. *r. M.* 96, 22.
geniez: verkoufen durch g. ERF. *w.* 1, 23. waz man genîzis mac holn von dem vlachse, von der woln SCHB. 206, 13. gar ermelich was sîn genîz *ib.* 373, 33.
genis SCHB. 173, 28.
ge-nist *stn.* *eiter.* und schuob daz g. (*var.* den aiter) mit einem spaun von sînem lîb HB. *M.* 529. *vgl.* genisse.
geniste VIRG. 147, 1. BÄCHT. *hss.* 7, 21. g. der wazzerraben BU. 305 *a.* 1377.
genistern *swv.* = ganeistern VIRG. 108, 2. gnitzern MR. 4614.
ge-nistic *adj.* *heilbar* OEST. *w.* 325, 23.
genôste, *die betrügerische umschneidung der münzen* (*s. unter* umbeschrôtelinc 2, 1738), *das durch umschrotung gewonnene silber s.* GERM. 18, 377. ERF. *w.* 1, 30.
genœte: der gnœte markstein, *der mit einem malzeichen beschlagen ist* AARG. *w.* 20 *a.* 1348.
genœten PF. *üb.* 61, 53. KUCHM. 7. 39. AUGSB. *r. M.* 83, 25. 85, 23. 112, 3.
genôtzogen MONE 6, 26.
ge-nouwelîche *adv.* *genau* CHR. 13. 303, 3.
ge-nôzer *stm.* *in* tischgenôzer 2, 1443.
genôzinne: gnœzinne JEITT. *pr.* 130, 29.
genôzsam EILH. *L.* 6698. WOLFD. *B.* 11. 14. einen eines d. genôsam und anteilig machen KOPP *gesch.* 2ª, 35 (*a.* 1291).
gens-badelach *stn.* *ein hazardspiel* MONE *z.* 7, 64 (*15. jh., Constanz*).
gense-gülte *stf.* *abgabe von gänsen.* gensgulte WENCK *urkb.* 1, 232.
gense-hirte *swm.* ARNST. *st.* 51, 47.
gense-stal *stm. s.* DWB. 4, 1278.
gense-vleisch *stn.* HPT. *arzb.* 54.
gense-zëhende *swm.* SCHWBG. *a.* 1434.
gensîn *adj.* *von der gans.* g. smer HPT. *arzb.* 28.
gent: ez ist gar ein mala gent APOLL. 11021. für die schulde aller gente ERLŒS. *s.* 290, 19. BEITR. *gds.* 3. 364, 91.
genüege: scazes gnuoge bringet ire ditze vingirlîn RUL. 63, 4.
genüegede: genuegd WACK. *pr.* 70, 249.
genüegelich MYST. 2. 661, 39.
genüegen *unpers. mit acc.* APOLL. 14722, *mit dat.* HEST. 1077. — *mit* ver-.
ge-nüegen *stn.* von dem genuegen im himelreich TEICHN. *A.* 188ᵇ.
ge-nüegunge *stf.* *in* ungenüegunge 2, 1856.
genühtec PART. *B.* 44.
genühtecheit HB. *M.* 680. 758.
genuhtsam *stf.* FRONL. 10. sie sint aller genuhtsam vol ALEX. *S.* 133ª. genuhsam ALEM. 3. 110, 47. 111, 5.
genuhtsamec-heit *stf.* genuhtsamkeit HB. *M.* 598.
genuoc, *im sing.* genûger *mancher, fem.* genûge HEST. 47. 158.
genuoc-büezen *swv.* satisfacere BR. *St.* 39ª.
genuoc-buoze *stf.* satisfactio *ib.*
genuocsam *stf.* genuocsame BERTH. 2. 36, 21. 45, 32.

genuten: gnütten Ls. 3. 395, 143.
genützen, -nutzen En. 156, 31. Troj. 24936. Ot. 489^b. Hb. *M.* 729.
genze, *bergm. das zusammenhängende erzlager der gänge u. klüfte* Oest. *w.* 197, 43. *vgl.* Schm. *Fr.* 1, 927.
genzen, *part.* geganzet Mbrg. 3^a. — *mit* zer-.
genzunge *stf. ganzmachung, vergütung* Cdg. 3, 117 (*a.* 1359).
ge-opfern *swv.* Msh. 2, 357^b.
gêometrîe Schb. 309, 36.
geöugen Diocl. 3105.
ge-parrieren *swv.* Krone 24563.
gephahten Mart. (44, 92).
ge-phehte *stn. das massverhältnis* j.Tit. 404.
gephlihten: da zû (*zu dem* toppelspil) g. addir wetten Wk. *H.* 28.
ge-pressen *swv.* Gest. *R.* 44.
geprîsen Mart. 156, 104. 252, 66.
geprüeven Ot. 129^a. 164^a.
gequide: gekôde Schb. 186, 2.
gêr gêre: mit dem gêrn er si pegreif, er zôch sie pî den kleiden zuo im Apoll. 20533. in sînes hemedes gêren *ib.* 6601. 8360. Wolfd. *D.* VIII, 65. ein rocch mit gêren Wp. *G.* 151. er nam daȥ gût in den gêrin Schb. 305, 32; der acker der dâ heiȥet gêr Kopp *gesch.* 4^b, 34 (*a.* 1318). 18 fl. umb einen gêren, gelegen zu Sassinhûs Frankf. *a.* 1388. der gêren an dem obern weg Schwbg. *a.* 1497.
gerachen Hpt. 17. 26, 487. Alsf. *G.* 683.
gerâde Gengl. 157. 59 (*a.* 1433). grâd Prag. *r.* 147, 158. gerât *ib.* 147, 159.
ge-râden *swv. s.* un-, ûȥgerâdet 2, 1858. 2041.
ge-ragen *swv.* swâ der man niht mac g. dâ sol er sich ducken Hpt. 7. 380, 24.
gerahsenen: gerehsenen Anz. 23, 271 (*14. jh.*).
gerasten, -resten Hpt. *h. lied* 11, 26. Buch *d. r.* 884. Mf. 2. Vintl. 2159.
gerat *in 2. bedeut.* er het zwû gerad schœn töchter Chr. 10. 309, 4.
geræte (*auch bei* Wolfr. *im Wh.* 448, 2).
ge-râtslagen *swv.* Rcsp. 1, 513.
gerëch *adj.* sâ zehant wart der chrump gerehen Jeitt. *pr.* 120, 21.
gerëch *stn.* (*auch stm., s.* ungerëch 2, 1859). daȥ fûr heten si vil gereit und dar zû ir gerech (: bech, *var.* gerête) En. 188, 31.
gerëchen 2 *tr.* En. 18, 22. Chr. 8. 33, 18, ger. an Reinfr. *B.* 6210. Bihteb. 60, *refl.* Hb. *M.* 822.
gerechenen *refl.* sich g. zuo Gen. 42, 22.
ge-rëcher *stm.* Ack. 18, 16.
gerede *adj. verständig* Kell. *erz.* 381, 34.
geredec: das sie von Regenspurg einen doctor haben, der sî ein gerediger man Rcsp. 2, 103 (*a.* 1447).
gereden Reinfr. *B.* 2707. Griesh. 2, 125. 30. Jeitt. *pr.* 27, 7. Cäc. 123. 53. 77. Vintl. 72.
ge-redet *part. adj. beredt* Kell. *erz.* 332, 38.
gerëf: geräff Teichn. *A.* 60^b.
geregen Tanh. *hofz.* 103. Mart. 100, 111. Griesh. 2, 124. 25. 30. Mgb. 232, 32.
gerëgenen Mgb. 222, 11.
gerëhteclîchen Hb. *M.* 359.
gerëhten *abs. vor gericht beweisen* Leutbg. *r.* 20. 47; *refl.* Kzm. *sp.* 201^b. 207^a.
gerëht-machunge *stf.* zu mitternacht pin ich auf gestanden dich zu loben uber die gericht deiner gerechtmachung Brev. 68^b.
gereichen *intr. mit dat. ausreichen für* Prag. *r.* 37, 57; *tr.* En. 197, 28. Apoll. 7746.
ge-reien *swv. den reigen tanzen* Msh. 3, 292^b.
gereinegen Mgb. 476, 23. g. von Griesh. 2, 25.
gereinen: g. von Cäc. 136. 684. Jeitt. *pr.* 67, 31.
gereite *swf. zuchtvieh* Gr.w. 2, 272.
gereite *stn. wagen* En. 64, 3. ir reise und ir ger. j.Tit. 5972.
gereite *adv.* Stauf. 16. Cäc. 168.
gereiten *swv. aufzälen* Apoll. 3863. 13654. Ot. 215^a.
gereiȥe: und stên in dem gereisse (: meisse) *in ordnung?* Da. 102 *u. anm.*
gerenge: daȥ guote geverte und guote g. Konr. *pr.* 68^a.
ge-retten *swv.* (II. 678^a) Kreuzf. Kulm. *r.* Ot. 90^a.
gêrhabe Oest. *w.* 5, 16. 60, 29 *etc.* er ist aber dennoch under den gêrhaben und vormunden Brev. 47^b.
gêrhaben. — *mit* ver-.
gêrhabschaft Oest. *w.* 91, 4. 195, 36.
gerich (Er.[2] 2169 gwîs, *s.* gewîs). Rul. 11, 13. 87, 14. Karl 2896. S.Nic. 368.
gerîden Mgb. 142, 14.
ge-rîfen *swv. reif werden* Wolk. 108. 4, 17.
ge-rige *swf.* linea Dfg. 331^a.
ge-rigelingen *adv. der reihe nach.* er sal g. die andern stede besenden Böhm. 567 *a.* 1340.
geriht-brief *stm.* Ug. 465 *a.* 1445 (*neben* gerichtsbrief).
gerihtelîn Buch *v. g. sp.* 45.
gerihtes: der keiser kêrt g. dar Alex. *S.* 148^b.
geriht-snuor *stf.* perpendiculum Dief. *n. gl.* 289^a.
gerinclîchen, *auf nachlässige, leichtfertige weise. glosse zum sächs. weichb.* 263, 43.
geringe: g. rîten Lcr. 146, 3.
geringen *stv.* g. nâch Part. *B.* 16039.
gerinne Erf. *wass.* 120. er sal daȥ g. legen glîch in die mitten der mûr Bu. 306, 5 (*a.* 1377). gerinde Mich. *M. hof* 38.
geriune Part. *B.* 14613. 25.
geriute Wolfd. *D.* VII, 115. 119.
geriuten Pf. *üb.* 174, 43.
geriuȥe (= gerûȥet Neidh. 201, 11).
gërn *stv.* jern Np. 256. — *mit* ver-.
gërn *stn.* Wolfr. *lied.* 7, 32.
gërne *adv.* geren Vintl. 2620. 21. *leichtlich* Apoll. 18823. *comp.* gerner Hpt. 16. 287, 209. *sup.* gernest gernst Part. *B.* 7083. Berth. 2. 125, 6.
gërne *stf. in* lihtegërne 1, 1920.
gernen *swv. in* vergernen 3, 113.
gerner: kerner Kolm. 165, 24. 39. 184, 29. kerenter Konr. *lied.* 32, 265.
gerœrach, gerœre: arundinetum Dfg. 52^c.
gerœten: daȥ ich die erde gerœte Ulr. *Wh.* 145^a.
ge-rottieren *swv.* diu schar sich gerottieret Reinfr. *B.* 1713.
gerouben Mgb. 166, 23. 167, 16. 170, 15.
ge-rouch *stm.* den gerauch und den schein des prinnenden feurs Brev. 18^a.
gerouche Denkm.[2] XXX, 121.

geröufe Germ. 20, 37. so wurden in dem gereuffe mê dan zwênzig tûsent man erslagen Lum. 74ᵃ.
gërstbrî Vintl. 7985.
gërsten-gëlt *stn. gerstenzins* Cdg. 3, 214.
gërst-strô *stn.* Wwh. 58, 3 *var.*
gerte: der sîneu kint gestrâfet hât mit gerten Gz. 7414. an der wîte ein gerte Erf. *wass.* 121. holzes vier gerten breit, *vier klafter holz* Mb. 40, 192 (*a.* 1338).
gertelîn 1: gertel Such. 9, 15. *kleiner weingarten* Ug. 434 *a.* 1438.
gerten *swv.* = gürten Alsf. *G.* 3270.
gerucht: kein klage oder geruchte machen Rcsp. 1, 426. *vgl.* Bech *beitr.* 17.
gerücken (Konr. *lied.* 32, 153).
gerüemec, magniloquus Dfg. 342ᶜ.
gerüemen Wg. 1633. Mart. 232, 97. 250, 96. 255, 9.
ge-rüere *stn.* dâ was ein grôȥ gerüere (: gefüere) von manger leige unmuoȥe Reinfr. *B.* 7294.
ge-rûgesam *s.* geruowesam.
ge-rûm *stm.* 13 ß 3 hll. den schutzen umb wîn, als sie einen gerûm machten, dâ man unsern herren den konig entphîng Frankf. *rechenb. a.* 1379.
gerûme *stn.* lôsz uns gerûm, *freien spielraum* Alsf. *G.* 4959.
gerûme *adj.* geraume frist geben Chr. 11. 768, 39. *comp.* ûf das der platze deste gerûmer sî Rcsp. 2, 36 (*a.* 1442).
gerümmel Arch. *dsp.* 1. 400, 175.
ge-runse *stn. coll. zu* runs. daȥ er gelief in ein g., daȥ was tief Virg. 284, 5.
ge-ruoder *stn.* ir (*der krähen*) geschrai und auch ir lotterlichs g. Mf. 125. — *zu* rüeden.
geruofe: gerüffe und geschrai Arch. *W.* 22, 118 (*a.* 1443). ob ein gerûffe uber in chumt Prag. *r.* 109, 25. daȥ ist der Franzôsen gerûfe, *feldgeschrei* Lum. 58ᵇ. 106ᵃ.
geruofede: gerüefte, -rûfte Apoll. *S.* 73, 20. Prag. *r.* 156, 184. Bech *beitr.* 18.
geruofen *mit dat.* Swanr. 244. — *auch mit* nâch.
ge-ruoweclîche *adv. in ruhe, ungestört* Mb. 40, 369 (*a.* 1341). Uoe. 4, 88 (*a.* 1288). Cdg. 2, 248. 3, 232 (*a.* 1314. 70). gerûgiklich Rcsp. 1, 189.
geruowelîche Germ. 18, 377. gerûglîchen Höf. *z.* 482 (*a.* 1408). geruelich Mone 4, 372.
geruowen: gerûn En. 116, 21.
ge-ruowesam *adj. ruhig. md.* gerûgesam Apoll. *S.* 74, 32.
gerüste: mit kraft er zebrach ir freuden grust Ot. *cap.* 30.
gerwe *swm. s.* Dwb. 4, 1337.
gerwekamere: gërkâmer Laurent 408, 6.
gerwe-müle *stf. müle zur enthülsung des dinkels.* gärbmüle Heum. 250 *f.*
gerwen: kerwen Brand. 1599. vil cleine malen, gerwen und grieȥen Kolm. 151, 22. korn gerben und maln Haig. *r.* 56 *f.* wunder gerwen Mbrg. 17ᵃ. gegerbte hût Wp. *G.* 155. — *auch mit* ge-.
gerwer Schb. 280, 5. *s.* Germ. 15, 268. 20, 37.
gêr-wunde *swf.* dô hete Wolfrâtis zorn gemachit blûtige spor, dîfe gêrwundin Roth. *R.* 4339.
ge-sachen *swv. mit acc. u. dat. zufügen* Chr. 11. 616, 22.
gesaft: nim daȥ gisaft von endivia Cgm. 144, 6ᵃ.
gesæjen: gesêgen Griesh. 2, 50. 76 *f.* geseigen *ib.* 41.
ge-salben *swv.* Rul. 192, 5. Karl 6517.
ge-salûieren *swv. grüssen, begrüssen* Part. *B.* 17753. dô er gesalwierte den markîs Türl. *Wh.* 121ᵃ.
gesamenen Griesh. 1, 66. 150. Reinfr. *B.* 15585. Kuchm. 49. gesammen Jeitt. *pr.* 111, 29. 115, 5.
gesanc, *pl.* gesenger Alem. 4, 103.
gesanc-meister *stm.* cantor Dfg. 96ᵇ. gesanges meister, musicus *ib.* 373ᵇ.
gesaten Karl 2368. Bon. 24, 28. Mart. 97, 17. Griesh. 1, 74. gesetten Zing. *findl.* 2, 127.
gesæȥe, *sitz* Such. 25, 125. 41, 1805. Schb. 210, 26. 231, 5.
ge-schadegen *swv. schädigen, beschädigen* Cdg. 2, 329 (*a.* 1338). geschedigen Beisp. 38, 12. 41, 32. Chr. 8. 56, 28.
geschaden Bon. 88, 14. Reinfr. *B.* 19785. Mgb. 111, 33. 121, 21. 260, 36 *etc.* gescheit = geschadet Wg. 12930.
geschaft *stf. geschöpf* Gen. *D.* 26, 16. Hpt. 16. 285, 136. Such. 41, 116.
geschalten Aw. (= Ga. 3. 368, 432). Reinfr. *B.* 21409. Virg. 417, 4.
ge-scham *stf.* pudenda Dief. *n. gl.* 308ᵃ.
gescharn *tr.* Part. *B.* 4084, *refl.* Karl 9282.
gësche? *zu* Dem. 6750.
geschëchen *s. unter* schëchen 2, 677.
gescheffec: er was g. unt getriuwe Lampr. *Fr.* 3186.
gescheffede: geschepft *geschöpf* Vintl. 6985. 99. geschopfet Wwh. 241, 30 *var.*; wêre auch, das man wegen anders gescheftens verhindert worde Erf. *rvg.* 40. wordet ir an der stat gescheffende gefangen *ib.* 46; *verfügung, vermächtnis* Berth. 2. 195, 30. Prag. *r.* 42, 60 *f.*; sô dem man sein gescheft wê tuet Hpt. *arzb.* 36.
gescheftbrief Prag. *r.* 43, 61. Rcsp. 2, 206.
geschëhen (eȥ geschît Alem. 1, 235. *part.* geschogen : herzogen) Schb. 333, 13. 342, 8.
geschelle Reinfr. *B.* 15671. Ls. 1. 155, 81. eines horns g. Mb. 39, 278 (*a.* 1326).
geschëllen Mart. 210, 96.
ge-scheln *swv.* (II². 121ᵇ) Engelh. Myst.
ge-schenken *swv.* Parz. 774, 27.
geschîben Reinfr. *B.* 22496.
ge-schîbet *part. adj.* = schîbelëht. der trôn was gescheibet Kzm. *sp.* 205ᵃᵇ.
geschicken Part. *B.* 1460. daȥ ich mit dem gerichte nimmer nicht getuo oder geschicke Mb. 39, 176 (*a.* 1321); *refl.* Gris. 5, 34.
geschîde: der geschîde man Msh. 3, 300ᵃ. 301ᵃ.
geschîdecheit Ab. 1, 143. 54. Beisp. 36, 26. 38. 99, 13. 109, 21. Kell. *erz.* 232, 22.
geschieben *tr.* Augsb. *r. M.* 66, 15. 77, 6 *f.* daȥ er niht moht die spîse den kinden sîn g. Reinfr. *B.* 20929.
geschieȥen En. 38, 40.
geschiffen Apoll. *S.* 33, 23. ê man geschifte zuo dem stade Troj. 25266.
geschiht *stf.* von g. *zu* Er.² 2652; *schicht, reihe* Dür. *chr.* 44.

geschihte, -schiht *stn.* Gz. 1288. Lcr. 114, 1. Chr. 10. 269, 1.

geschiht-schrîber *stm.* historiographus Dfg. 279ᵃ.

geschimpfen: swaz ich mit dir geschimpfe Wolfd. *A.* 16.

geschirre-kamer *f.* Mich. *M. hof* 14.

geschiuhe: ez was ein man, der was als grôsz geswollen als ein geschiuhe Dom. 64.

ge-schîzen *stv.* Mor. 2, 581.

geschoc: ein geschock schar, huofîsen, sicheln *etc.* Wp. *G.* 158. ein g. latten Tuch. 74, 29. *vgl.* Schm. *Fr.* 2, 369.

geschol Apoll. (19911. 72. 20485). gesol Kchr. *D.* 183, 9.

geschônen Reinfr. *B.* 47.

geschouwen *swv.* Mar. 210, 19. Swanr. 1039. Mart. 209, 13.

geschôz, -schoz, *abgabe, schoss* Wp. *G.* 154. Mb. 40, 541. 41, 148 (*a.* 1343. 45); *rheumat. übel* Chr. 11. 694, 1. 3.

ge-schoz *stn.* berhaftig g., surculus Dief. *n. gl.* 356ᵇ.

ge-schozzen *swv. schoss geben, zalen* Rudolst. *r.* 226, 112 *f.*

geschozze-sampner *stm.* questor Dfg. 479ᵃ.

geschrecken Otn. (*A.* 95). Kzm. *sp.* 206ᵇ.

geschrei-genôze *swmf. zeuge* Mühlh. *r. L.* 166.

geschrîben Mart. 63, 15. 91, 33. Mersw. 66. 125. Chr. 8 107, 18. 20. 23 *u. o.*

geschrift Reinfr. *B.* 19821. *schrift, bibel* Kzm. *s.* 26. *bildl.* daz ist deu g. und der prief der zegelîchen missetât, die dîn lîp pegangen hât Apoll. 12261.

geschrift-lërnunge, -lêrunge *stf.* litteratura Dfg. 334ᵃ, *n. gl.* 237ᵇ.

geschrift-wîse *swm. schriftgelehrter* Beisp. 143, 29.

ge-schrimt *part. adj. schräg* Chr. 11. 621, 16. *vgl.* Schm. *Fr.* 2, 601.

ge-schrîp *stn. schrift, schriftl. erzälung* Schb. 273, 11. 290, 31. 293, 14.

geschrîten: Daniel ûf daz ros geschreit Dan. 2466. Wh. *v. Öst.* 7ᵃ. daz ir diu naht hin zuo geschreit Troj. 10126.

geschrôten: dô diu frowe ir hâr abe geschriet Ga. 1. 408, 493.

geschulden: dâ mit ich geschulde des wâren gotes hulde Marg. *W.* 7; *beschuldigen* Kchr. 12570.

ge-schuldic *adj.* geschuldige sichirheit Schb. 373, 1.

geschuldigen Kchr. *D.* 348, 30.

geschuohe Part. *B.* 1179.

geschuohede: geschûede Schb. 218, 23. eng geschuocht Mone 3, 24.

geschüten Troj. 2903. Wg. 14027.

geschütze Roth. *R.* 1796; *das schiessen* Chr. 8. 83, 1; 9. 687, 26.

ge-schützede *stn.* chocher und allez g. Augsb. *r. M.* 151, 17.

gesëgenen Apoll. 13846. 20036. geseinen Gris. 12, 3. Apoll. *S.* 39, 34. gesênen *ib.* 31, 23.

gesëhen: die sint mit gesênden ougen plint Teichn. *C.* 246ᵇ.

ge-seifer *stn.* oscedo Dief. *n. gl.* 274ᵇ.

geseiten-spil *stn.* = seitenspil Hb. *M.* 470.

ge-selchîn *stn. md. dem. zu* geselle Alsf. *G.* 1851.

geselle: mîn g. *penis* Osp. 228. do begund sich sîn g. vil bald her für steln Wolfd. *B.* 87.

geselleclîche Wolfd. *A.* 222. *D.* VIII, 239.

gesellen: der (*sünder*) mit dem hellehunde êwiclich gesellet ist Gz. 7110; ungelücke und unheil hât sich hie gesellet Apoll. 6629.

gesellen-rennen, -stëchen *stn. gesellenturnier* Chr. 11. 732, 18.

geselle-priester *stm.* gesöll-, gsöllpriester, *kaplan* Oest. *w.* 26, 45. 27, 5. 32, 21.

geselleschaft En. 114, 19. 147, 26. Apoll. 1910. Vintl. 434. mit einer zuo g. komen, *sie beschlafen* Hb. *M.* 651.

ge-sellîchen *adv.* Nib. 1745, 2 *var.*

gesellîn Zing. *findl.* 2. 44, 81. gesellinne *swf.* Hb. *M.* 565.

geselschaft-blüemel *stn.* Aw. 1, 153. 58. *vgl.* Wack. *kl. schft.* 1, 238.

gesenden Eilh. *L.* 5424.

gesênen *s.* gesëgenen.

ge-senften *stn.* Albr. 33, 190.

gesenftern Ls. 1. 358, 40.

gesenge Alsf. *G.* 5793.

gesêren *intr. auszehren.* so mag der mensch g. Pract. 68ᵃ.

ge-serwen *swv. refl. die priesterkleidung anlegen* Germ. 18, 58.

gesetze: das gesetze weits (*waid*), das ûsz der stad gefûrt wirt und gemeszin wirt Mainz. *kaufhausordn.* 14ᵇ (*15. jh., Würzb. arch.*). *vgl.* setze *stf.*

gesetzede (*lies* S.Gall. *stb.* 2, 23. 24) gesetzte Mone 4, 372.

gesieden: kein blî sô vaste nie gesôt Troj. 15612.

gesige Chr. (8. 42, 16. 271, 2. 325, 23. 366, 10).

gesîgen, *fallen* Reinfr. *B.* 3.

gesihtec Part. *B.* 7354. 751; Dom. 84. Fronl. 48.

gesihteclîche, -en Wack. *pr.* 41, 164. Alem. 1, 248. Germ. 18, 377.

gesilbert *s.* silbern 2, 923.

gesin, *gedanke, verlangen.* sein frucht scholt man werfen hin, das niemant hiet zu ir gesin Kzm. *sp.* 225ᵃ.

gesinde-lîlachen *stn. betttücher fürs gesinde* Anz. 18, 16 (*a.* 1431).

gesinde-lôn *stm. dienstlon* Basl. *rechtsqu.* 1, 168 (*a.* 1457). Mich. *M. hof* 37.

gesinden Reinfr. *B.* 3882. Schb. 175, 35. — *mit* zuo.

gesînen Mone 2, 174. Hadam. 117.

gesinnen *mit gen.* unser herre hât lâszen g. râts von den stetten Rcsp. 2, 70 (*a.* 1444). als der konig sîner crônunge gesanne *ib.* 118 *a.* 1452.

gesinnen *stn. meinung, willen* Chr. 11. 519, 2.

ge-sinnen *swv. visieren* Alem. 5. 19, 28.

gesinnet: alles zwîvels die ûz gesinten j.Tit. 147

gesippe *swm.* Apoll. 19958. Gz. 4902. Schb. 271, 21.

gesippeschaft: gesibschaft Schaab 317 *a.* 1432.

gesiune, -sûne Br. *H.* 67, 7. Hpt. *arzb.* 22.

geslâfen Part. *B.* 1449.

geslahen: mich betrûbt sêre, daz ich mîn herz und mîn liebe ûf Lohern ie geslûg Lum. 28ᶜ. — *auch mit* abe.

geslaht *adj.* EN. 143, 37. HERZM. 432. geschlachts gewant ARCH. *dsp.* 1. 395, 91.
geslëcke KELL. *erz.* 117, 31.
ge-slëcken *swv.* SGR. 204.
geslege: wêr eȝ aber, daȝ der burgfride verbrochen wurde, dâ dan geslege vor gefielen SCHAAB 305 *a.* 1420.
geslehte 1 GEIS. (434).
geslehte 2: geslahte JEITT. *pr.* 8, 11.
ge-slehtic *adj.* *in* ungeslehtic 3, 1868.
ge-slëhticlîchen *adv.* *direct* STZ. 35.
gesliefen HERZM. 556.
geslieȝen PART. *B.* 25. — *auch mit* ge-.
geslihten: den fuhszagel g. MONE 2, 229.
ge-slinge *stn.* *s.* GERM. 20, 38.
ge-smacken *stn.* fragrantia DFG. 245ᶜ.
gesmelze SUCH. 28, 27. MONE *z.* 22, 367 *ff.* (*a.* 1429); *schmelzfett* MONE 1, 94.
gesmetze SCHM. *Fr.* 2, 560.
gesmîde-macher *stm.* gesmeidmacher CHR. 11. 590, 8.
gesmuc, -smücke *stmn.* gesmock ALSF. *G.* 2848. RCSP. 2, 224. gulden gesmucke *ib.* 46, gesmicke *ib.* 45. gesmück, -schmük CHR. 11. 607, 7. 571, 6.
ge-smückest *sup. adv.* *ganz zusammengeschmiegt, auf engem raume.* geschmückist zesamen halten ANZ. 17, 115.
ge-sneren *swv.* (II² 448ᵇ) *schwatzen* BERTH. RENN.
ge-sneter *stn.* ain geschneter (:weter) als ob alle störch in aller welt pei ainander wêren BEH. *ged.* 5, 683.
gesnîden. — *auch mit* în.
ge-snitze *stn.* sculptile DIEF. *n. gl.* 332ᵇ.
gesol *s.* geschol.
gespæne: gespenne SCHAAB 318 *a.* 1432. RCSP. 2, 25 (*a.* 1441).
gesparn *swv.* REINFR. *B.* 23818. KELL. *erz.* 183, 30.
gespehte SGR. 2031.
gespenge SCHB. 364, 3. 366, 2. 372, 16.
gesperre BU. 306, 5 (*a.* 1377). CHR. 9. 725, 14; 11. 550, 3. daȝ gespirre ûf Eschenheimer porten zu machen FRANKF. *baumstb. a.* 1400, 61ᵃ.
gespilschaft (*hat die bedeutung: spielgenossenschaft*).
ge-spinne *swf.* *verwante s.* GERM. 18; 377.
gespîsen BON. 30, 19. 98, 55. KZM. *sp.* 212ᵃ. HB. *M.* 406.
ge-spîunge *stf.* spurcicia VOC. *Schr.* 2718.
ge-spîwen *stv.* gespîgen GRIESH. 2, 63.
gespor LUDW. 25, 19. LCR. 89, 2. gesporde CRANE 3006.
gespötte PART. *B.* 16047. BERTH. 2. 68, 21. VINTL. 2504. 9050. 52. 558. CHR. 8. 45, 26. 268, 7; 9. 681, 21.
gespotten GRIESH. 2, 63.
gespræche EN. 114, 18. DOM. 90. GRIS. 3, 23. APOLL. *S.* 58, 14. gesprâch *ib.* 121, 29.
gespræchetac (= gesprâchtac WOLFD. *A.* 402).
ge-sprëht *stn.* *gespräch* DIUT. 2, 99. 3, 382.
ge-sprenge *stn.* *dachwerk mit eingehängten bogen* CHR. 11. 746, 25. *s.* FRISCH 2, 308ᵇ.
gesprengen TURN. *B.* 199.
gespringen SCHB. 367, 34. daȝ swert ze drîen stücken als ein aphel hin gespranc WOLFD. *A.* 604. gespringent iwer zwêne oder drî in den sal NIB. 1966, 3.
ge-spriuȝe *stn.* *coll. zu* spriuȝ. gespreuz (:kreuz) BEH. 219, 17. 362, 13.
ge-spüc *stn.* *spuk, spukerei.* die an sô getân gespüc geloubent und an pilwiȝ BERTH. 2. 70, 32.
ge-spüelach *stn.* squalor DFG. 549ᵇ.
gespünne 1 *auch als stf.* welche fraw ire gespunn verleust PRACT. 11.
gespünne 2 HPT. *arzb.* 39.
gespürn OT. 556ᵇ, -spüeren BEISP. 136, 37.
gestân (*prät.* gestůt: mût SSP. *prol.* 214).
gestanc APOLL. (4297). VINTL. 1777. MONE 7, 513.
gestëche BEH. *ged.* 5, 689. gestich ROTH. *R.* 3861.
ge-stëcken *stv.* WOLFD. *D.* VI, 161 *u. anm.*
gestecken REINFR. *B.* 51.
gesteige, melodia DFG. 355ᵃ.
gesteine VIRG. 710, 6. SCHB. 164, 16. 18.
gestelle *zu* ER.² 9142. ein gestell zu einem raispett INV. 1504.
ge-stelle *adj.* *in* ungestelle 2, 1871.
ge-stellede *stf.* dî gestellide der stete BR. *H.* 35, 6.
gestellen: die kunden niht g., daȝ siu mohten gar erzellen der minsten frouden anevanc MART. 245, 81. des wart ein tac aldô genomin, daȝ he wedir sulde quomin und sînen hals gestellin SCHB. 227, 24.
gesteltnisse EILH. *L.* 8651. HPT. 15. 402, 56. 404, 19. gestalnuȝȝ, signaculum VOC. *G.* 182ᵇ.
gestëmen STAUF. 675 *u. anm.* KELL. *erz.* 310, 6.
gestemphen FRONL. 13. ALEM. 3. 113, 10.
gesten 1 *s.* DWB. 4, 1474. — *auch mit* ver-.
gesten 2. *rühmen*, *preisen* REINFR. *B.* 217. 2051. 4352. 436. 889.
gestendec *s.* *oben unter* geneigec.
ge-stëppe *stn.* *s.* unter stëppe 2, 1177.
gëster: gestern WACK. *pr.* 69, 16. gestren *ib.* 69, 4. gesterne APOLL. *S.* 53, 29. gestert RCSP. 2, 184. 196 *f.* (*a.* 1461).
gësteric ALEM. 2, 199. geisterig *ib.* 218. mir tuot deu gestrege lêre in dem herzen alsô wê APOLL. 1910.
ge-stete *stswf.* *gestade* APOLL. 8628. 9499. 18536. gestöten, ripa VOC. *S.* 1, 7ᵃ.
gestich *s.* gestëche.
gesticke DÜR. *chr.* 679.
gestift *germ. stud.* 2, 169.
ge-stifteclîche *adv.* GERM. 18, 377.
gestîgen HPT. *h. lied* 92, 29.
ge-stilleclîchen *adv.* *in* ungest- 2, 1871.
gestirne: gestörne EILH. (*L.* 3395. 407). gestirne GZ. 1104.
gestirnet: seht sam der tempel ist zuo dem grâl gestirnet j.TIT. 4826.
gestirnze CHR. 13. 289, 26.
ge-stopfen *swv.* ein loch gestoppen MUSKATBL. 19, 100.
gestœȝe DIUT. 2, 89. KELL. *erz.* 487, 33. *erdbeben* ALEM. 1, 71, 2, 214.
gestrackes. gestrags (: tags) BEH. *ged.* 5, 301.
gestrâfen GRIESH. 1, 20. 2, 34. VINTL. 2284.
ge-strælen *swv.* *kämmen* PART. *B.* 9707.
gestrengecheit: gestrengkeit, *strenge* ARCH. *W.* 22, 137 (*a.* 1478).
ge-stricke *stn.* *strickerei* GERM. 18, 377.

gestricken *s. unter* swicken 2, 1371.
gestriuze EILH. *L.* 5397. 408.
gestrôe: gestrôe und keffach SCHWBG. *a.* 1457.
gestübere: zû einem geschreie odir zû einem gestobere gên MAINZ. *fgb.* 117.
gestüedel VINTL. (8318).
ge-stüelde *stn.* = gestüele. gestûlde BALD. 88.
gestüele WOLFD. *D.* VI, 139. LEUTBG. *r.* 95. gestôle ROTH. *R.* 1605.
gestüeme: mach das wasser gestüem BREV. 77ᵃ.
ge-stüeme *stf.* mach ain grôsse gestüeme (tranquillitatem) BREV. 77ᵃ.
gestüppe PART. *B.* 15189. REINFR. *B.* 26455. BERTH. 2. 63, 33. 68, 21. DOM. 52. HB. *M.* 389.
ge-stuppen *swv. md.* = gestôʒen *vom ausrechnen der sippe. sächs. weichb. glosse* 285, 17.
gestürme PART. *B.* 10684. TURN. *B.* 38. APOLL. 8379.
gesûbern *tr.* MGB 478, 33.
gesüeʒen MONE 2, 234 (*12. jh.*).
gesûgen GRIESH. 2, 111.
gesûmen *refl. sich aufhalten* JEITT. *pr.* 94, 20.
ge-sundec *adj. gesund* BRAND. 614.
gesunder (*das cit. aus* BIT. *zu streichen*).
gesunt *stm.* GZ. 756. 8283.
gesunthaft PART. *B.* 11058. 168. 456.
gesuntmacher, -mecher, *heiland* ALSF. *G.* 1408. 7753.
gesuochære OSP. 198.
ge-suocherære *stm.* = gesuochære SCHM. *Fr.* 2, 216.
gesuoch-wëc *stm. feldweg zu gemeinsamer benutzung* OEST. *w.* 95, 39. *vgl.* besuochwëc.
geswachen, -swechen WG. 8715. REINFR. *B.* 344. LS. 1. 423, 82; geswachen *intr.* BUCH *d. r.* 340.
ge-swæren *swv.* wan dû alleʒ daʒ virsmâhet hâst, daʒ dich geswêren mach HPT. *h. lied* 26, 1.
ge-swëben *swv.* PARZ. 602, 26 *var.*
geswâsliche BR. *H.* 4, 107. 23, 5. 27, 3. 4. *compar. ib.* 52, 6.
ge-sweife *stn.* SCHM. *Fr.* 2, 626.
gesweigen EILH. *L.* 1941.
geswelle, limen DFG. 330ᵃ. VOC. *G.* 177ᵇ. CHR. 11. 591, 26.
geswëllen: daʒ im daʒ mûl geswal ANTEL. 382.
ge-swende *stn.* gschwent, *platz wo holz geswendet wird* OEST. *w.* 170, 28. 254, 8 *etc.* possessio in geswente UHK. 1, 47 (*a.* 1210). *vgl.* swende *stf.*
geswër MONE 7, 394. daʒ g. was im in der rehten sîten DOM. 89. auch sol chein fischër seinen lachs ûf daʒ eis legen und behalden an dem geswer (?) PRAG. *r.* 55, 128.
geswerme GL. *Virg.* 105.
geswern: *fest, durch schwur zusagen.* ob ich sie (*Lavinia*) Turnô geswûr EN. 124, 29.
ge-swësterlîn *stn. dem. zu* geswëster SGR. 1538.
ge-swetzelîn *stn. dem. zu* geswetze MSH. 3, 308ᵇ.
geswichen OTN. *A.* 47. SGR. 1589.

ge-swiht *stf. schwindsucht* SCHM. *Fr.* 2, 623.
geswindelîche WOLFD. *D.* IV, 54. VI, 226.
ge-swînen *stv.* KOLM. 70, 6.
geswingen: ir herz von jâmers nôt geswanc LS. 1. 125, 321.
geswister UG. 359 *a.* 1408.
geswisterde: geswisteride MB. 41, 403 (*a.* 1349). gesustert GR.W. 2, 249.
getât: in den getêten der aposteler, *apostelgeschichte* DOM. 25.
getæter, *verbrecher* CHR. 10, 256 *anm.* 1.
geteilede *swm.* AARG. *w.* 24 *a.* 1348.
ge-teilen: wir schulen mit den swerten daʒ velt mit in g. RUL. 77, 23. *vgl.* NIB. 482, 2. 483, 2. PART. *B.* 7015. HPT. *h. lied* 97, 29.
geteilte WOLFD. *D.* VII, 36. BERTH. 2. 9, 14.
getelinc: iren erben und getelingen GENGL. 394 (*15. jh.*). PRAG. *r.* 159, 191.
getëlle REINFR. *B.* 23621.
getemere KREUZF. 4380. getemmere GRIS. 18, 9.
getengel REINFR. (*B.* 1801).
getente BEH. *ged.* 6, 3.
getihte EILH. *L.* 3228. VINTL. 77. in wunderlîchem getichte gemischet ARIST. 1876.
getihten VINTL. 47. 85.
ge-tihtunge *stf.* gedichtung, poesis DIEF. *n. gl.* 296ᵃ.
getiuren *s.* getûren.
getiusche SUCH. 30, 37. 39, 111. RENNAUS 158. VINTL. 615. 3834. 5296. 6100. 372. BALD. 311. SGR. 1954.
ge-toben *swv.* PRL. 628 (637).
getoldet (*lies* getoldelt).
getoufen GRIESH. 1, 162. *refl.* PART. *B.* 9897.
ge-toufenlich *adj. in* unget- 2, 1876.
ge-tougen *adj.* = tougen. dîn getougeneʒ urteile HIMLR. 136.
getougen *stf.* JEITT. *pr.* 25, 18.
ge-træmen *swv. s. unter* gerâven 1, 872.
getranc SCHB. 272, 25. DIUT. 2, 98.
getrebe: dasz sich von dem volk icht hebe ein mormelî und ein grôsz getrebe ALSF. *G.* 2475.
getrëchen: gedrechen ûf KELL. *erz.* 609, 20.
getregede: *kleidung* BR. *H.* 31, 16. 32, 1. KELL. *erz.* 83, 33; *getreide* RENN. 217. getreidich ARNST. *r.* 50, 38. 42. 59, 78. 80 *ff.*
getrehte 1 *hat die bedeutung: frucht* STZ. 11; *tier* TUND. 53, 7. KROL. 3529. *s.* Z. 7, 94.
getrehte 2 (*die stelle aus* TUND. *zum vorig.*). erleucht mein getrachte ze sprechen FRONL. 4, 42.
getreide-zol *stm.* LEUTBG. *r.* 53.
getrete: von getret und von gedranc SUCH. 4, 185.
ge-tribe *stn. getriebe* (*der mühle*) NESSELM. 323.
getrîben EN. 137, 33.
ge-triegen *stv.* GRIESH. *denkm.* 294. PF. *üb.* 60, 31.
getrinken DIEM. 38, 8. KRONE 2128. PART. *B.* 4090. GRIESH. 1, 14. HB. *M.* 211. 625.
getrîp SCHB. 361, 32. MICH. *M. hof* 38.
getriuhender: getriuwenhender MB. 41, 187. 421 (*a.* 1345. 50).
getriuten PART. *B.* 14710.
getriuwecheit: getrûwekeit LUM. 11ᵇ.
ge-triuweclîche *adv.* = getriuwelîche ENGELH. 222. 3143.

getriuwelîchen En. 66, 29. Swanr. 1229
ge-triuwenisse *stn. zutrauen, vertrauen.* getrawnusse Böhm. 498 *a.* 1329.
getruckenen Nib. 1189, 3. Gfr. 2313.
getrüeben Hpt. *h. lied* 31, 7.
getrügenisse Otn. (= trügenwîse *A.* 224)
ge-trumbe *stn.* = getumere Lcr. 40, 399 (: umbe). *vgl.* getumbe.
ge-trummer *stn. dasselbe* Lcr. 40, 245.
getrûren Mart. 275, 44.
ge-trûric *adj. traurig* Elis. *R.* 30[b].
getrûwen *stn.* Wolfd. *D.* V, 150.
getschen *vgl.* Dwb. 4, 1495.
ge-tucken *swv. refl.* er getucte sich Msh. 3, 197[b].
getühtec *zu* Er.[2] 996.
getümele: getummel LuM. 41[c].
ge-tumbe *stn.* = getrumbe Lcr. 109, 22 (: umbe).
getumere: getummer Lcr. 40, 246. getommer Rcsp. 2, 40 (*a.* 1442).
getuon. — *auch mit* abe.
getûren: getiuren Krone 24059.
geturst: got gab in ouch dô dar zuo den g., daz si daz heilige gotes wort chunten Konr. *pr.* 46[a]. rengnîren mit getürsten Beh. *ged.* 5, 3. mit freuden und mit getursten Alsf. *G.* 7949.
getürstec Part. *B.* 18407. Mein. 1. Germ. 18. 194, 7.
getürstecheit Germ. 17. 54, 73 (*a.* 1382). getörstigkeit Beisp. 36, 27.
getürsteclîche Alem. 4, 96.
getwahen Part. *B.* 9707. *contr.* getwain Schb. 198, 15.
getwanc Schb. 193, 17. 204, 24. 233, 24. 252, 2. Vintl. 1631. 8929.
getwâs Ga. (3. 78, 1310). Eilh. (*L.* 8730. 932).
getwedic (= gnêdic Jer. 9154).
getwenge *adj.* getwenger wec Wh. *v. W.* 5458.
getwërgelîn Wolfd. *D.* IV, 41. 51. 54 *etc.*
getwinc Schb. 187, 30. 238, 36; unser getwing und ban ze nidern Endvelt Köpp 142 *a.* 1312.
getz-lich *adj.* frôlich oder g. sîn LuM. 64[d].
getzmer *stm. auf dem kleineren siegel der Würzburger metzger steht:* sigillum carnificum gezzmer dictorum (Heffner *Würzburg*, 2. *aufl. s.* 3). *wol* = kuteler, *s.* der gatz *bei* Schm. *Fr.* 1, 967.
geüeben Troj. 10464. Mgb. 226, 22.
ge-unwirdigen *swv.* Germ. 18. 196, 26.
ge-urliugen *swv.* Swanr. 33.
ge-urlouben *swv.* Jeitt. *pr.* 5, 13.
ge-væhic *adj. fähig* Adelh. 95, 16.
gevælen: ez kan dir nit gefêlen Muskatbl. 89, 72.
ge-vallen *stn.* Vintl. 536.
ge-vanclich *adj.* in gvanclîcher art Reinfr. *B.* 26741. mit gevanclîcher pfliht *ib.* 25112.
gevangenlîche Wwh. 159, 29.
gevasten Berth. 2. 17, 16.
gevatere Such. 45, 80. Diut. 3, 397. ouch sal ycklich man zu einem sînem kinde zu toufin nicht mêr habin wenne drî gevattirn Bu. 289, 18 (*a.* 1374).
gevaterschaft Alem. 5. 218, 8. Germ. 22, 437. Jen. *st.* 61, VIII.
gevæze Such. 4, 117. Schb. 210, 17. 231, 6. 17. Apoll. *S.* 36, 33. 37, 3. in guldînem gevæze (: æze) Alex. *S.* 140[a].
gevëhte Diut. 3, 91. Brünn. *r.* 348, 16.
geveilen (*nach* Germ. 17, 394 *mit HO zu lesen* gevælet *fehlt, doch vgl.* veilen = vælen 3, 8).
gevelle „*ein abschüssiges tiefes tal, eine bergschlucht*" *zu* Er.[2] 7876. Wolfd. *A.* 550. Kreuzf. 648; *glück, schicksal* Apoll. (8111), *S.* 37, 32. 38, 5. *erbschaft* Rudolst. *r.* 218, 87.
gevellec: an gevellik geschichte (accidentalibus casibus) Arist. 802.
gevelleclich Br. *H.* 58, 10. Wwh. 313, 14 *var.*
gevelleclîchen Wwh. 279, 12 *var.*
ge-velleschaft *stf. erbschaft* Arnst. *r.* 31, 22 38, 31.
gevelschen Wwh. 5, 13.
ge-venge *adj. fassend, umfassend* j.Tit. 3826.
ge-vertic *adj.* gesunt und gevertig *heim kommen* Mone 3, 279. hilf mir, daz ich g. werde, wan ich kindes êrste genise Kell. *erz.* 468, 9.
gevestenen: sô werdent die zend gevestent Mgb. 89, 31. 34.
ge-videren *swv.* Msh. 3, 284[a].
geville: was von allerlai gevill in der stat verkauft wirt Mur.
gevinden Kzm. *sp.* 211[b].
ge-vingern *swv. refl.* j.Tit. 2866.
ge-virne *adj. geübt, gewandt.* do was bî em ein dirne, an bôsheit gar gevirne Schb. 296, 30. ouch sal he sîn gevirne zu sehn an dem gestirne *ib.* 310, 11.
gevirren j.Tit. 587.
gevischen Wack. *pr. s.* 534, 105.
ge-viuhten *swv.* Troj. 11187.
gevlêhen Lieht. 501, 32. geflêgen Otn. *A.* 443. Wolfd. *A.* 551.
ge-vletze *stn. fussboden* Apoll. *S.* 26, 6.
gevliegen Part. *B.* 8129. Bon. 64, 31.
gevliezen Gudr. 1166, 4. S.Nic. 221.
ge-vlizzenheit *stf.* Wyle 293, 38. 294, 16. 311, 17.
ge-vlühtec *adj.* Wwh. 1, 7 *var.*
ge-vögelze *stn. geflügel* Chr. 13. 82, 14.
ge-volgeclîche *adv. folgsam.* gefolgenklich LuM. 62[b].
ge-volgelich *adj. folgsam* Kell. *erz.* 72, 1.
gevorschen Part. *B.* 10323. Swanr. 1142.
gevrâgen: wande ich niemer heim getar gevorschen noch gevrâgen Part. *B.* 10323. *mit gen. d. s.* Griesh. 1, 119.
gevreischen Wolfd. *A.* 127. Apoll. 5579. Rm. 156.
gevriden En. 154, 32.
gevrîen Prag. *r.* 66, 106.
ge-vrîen *swv. freien, heiraten* Krone 10316.
ge-vrier *stn. frost* Schöpf 154. Oest. *w.* 9, 7.
ge-vries *stn.* aqueductus: wassergang, gefriesz Mone *z.* 7, 155 (*a.* 1462); *s.* Stald. 1, 398 *ff.* Schmid 205. Alem. 1, 147.
gevüege: ein borde vil gefûge En. 149, 20. scône rede her in erbôt mit gefûgen worten *ib.* 130, 1.
gevüegelich: wan sîn gnâden gefüglich und eben

wêre RCSP. 2, 49 (*a.* 1442). — *adv.* er began sîner worte gar gevüegelich alsus WH. *v.* *W.* 2360.
gevüere *adj. zu* ER.[2] 8920.
gevüere *stn.* BRÜNN. *r.* 354, 33. FRONL. 15. gevûrze FRANKF. *brgmstb. a.* 1442 *vig. V. p. Doroth.*
gevügele BERTH. 2. 236, 1. VINTL. 2487. 3701.
gevuoc *stm. zu* WOLFD. *D.* VII, 95. PART. *B.* 2426.
gevuocheit ALEM. 1, 240. gefuegtheit *ib.* 75.
gevuoge *stf.* ir (der pouren) spil und ir gefuoge ist singen pî dem pfluoge APOLL. 15165.
ge-vuotern *swv.* MONE 2, 226.
gevürben: den pauch gefürben PRACT. 288.
gevürdern WG. 9255 *var.* gev. zuo MAR. 178, 31.
ge-vürhten PARZ. 679, 3. ein igleichs mensch gefurcht sich und würd nimmer frœlich ALEX. *S.* 31[a]. gevorhten JEITT. *pr.* 112, 12.
gewach: gewach hœren RCHR. 434 *ff.* 472. CHR. 14, 988[a].
gewæfen EN. 131, 32. 162, 39. 163, 18. 164, 9. 166, 29. 174, 7. 27. gewæffen LANZ. 1403. gewâfen JEITT. *pr.* 70, 4. gweifen *ib.* 11, 30.
gewæge 1 *s.* GERM. 20, 38.
gewæge 2 ALEM. 5. 222, 28. 38. KOPP 97. 127 (*a.* 1297. 1309). MÄGDEB. 296 *a.* 1347.
gewahs *stn.* GERM. 18, 377.
gewahsen BERTH. 2. 183, 37. ÜW. *H.* 757. wan du gewehsest iht MBRG. 34[a].
ge-wallen *swv.* HEINZ. 108, 243.
gewaltec (*auch im* TRIST. 5910. 92). einer g. werden, *sie überwältigen, beschlafen* OTN. *A.* 173.
gewaltec-heit *stf.* ich hân die gewaltichait, daȥ ich wol leben lâȥ oder setz in tôdes sâȥ TEICHN. *A.* 209[d].
gewalteclich SWANR. 20.
gewalteclîche EN. 17, 4. 109, 6. 203, 32.
gewaltelîn MSH. 3, 441[a].
gewalten („MSH. 3, 439[a] *u.* WG. 5208 *ist wol dat. anzunehmen wie* IW. 1568" GERM. 17, 392).
gewaltige SECUND. 220. GERM. 5. 242. 6, 61.
gewalt-meister *stm.* geweldmeister der stat RCHR. 568.
gewaltsame UG. 439. 74 (*a.* 1441. 50). WST. 154 *a.* 1403.
gewander AUGSB. *r.* (*M.* 32, 2).
gewant-gaden *stn.* MICH. *M. hof* 15.
gewanthûs GERM. 20, 38 (*a.* 1365).
gewant-kouf *stm. tuchhandel* ARNST. *r.* 71, 121.
gewantmacher, -mecher FICHARD 1, 172 (*a.* 1382). BÖHM. 635 *a.* 1355.
gewant-man *stm. tuchhändler* BASL. *chr.* 1. 140, 14. 219, 24.
gewant-schërer *stm.* forfex DFG. 242[e].
gewantsnîden LEUTBG. *r.* 74.
gewantsnîder, scissor DFG. 519[a]. MONE 1, 175. SCHB. 293, 30. BÖHM. 653 *a.* 1357. AUGSB. *r.* (*M.* 2, 34). PRAG. *r.* 17, 27. 26, 36. 38, 58. quantsnîder *ib.* 73, 118.
gewantsnîderinne PRAG. *r.* 76, 119.
gewæpnisse MAINZ. *fgb.* 93.
gewære (TIT. 63, 1 *var.*, *bei* WOLFR. *scheint es nicht vorzukommen*). ain gewærer *grosser* haufe OEST. *w.* 95, 13.
gewærlich TRIST. 7080.
gewarsam *adj.* er sal sîn g. (cautus) ARIST. 2443.
gewarten *mit gen. d. p.* ENGELH. 895. PART. *B.* 13952. STAUF. 358. 672. *mit dat. d. p.* einem mit offnung des sloss und stettlein gewartend sein SCHWBG. *a.* 1478.
ge-waschen *stv.* GUDR. 1058, 3.
gewât-hosen *pl.* GERM. 18, 377.
gewëbe MGB. 264, 24.
gewëben CHR. 8. 387, 26.
ge-wëberen *swv. intr. sich hin und her bewegen* RTA. 7. 162, 24.
gewëgen (*wegen* NIB. 2156, 1 *vgl. auch zu* WOLFD. *D.* VII, 37).
gewehenen WOLFD. (*A.* 17. 79).
gewehse MONE 4, 256. gewechs der zeit BREV 155[a].
ge-wëhsele *stf.* SSP. *lehnr.* 71.
geweinen *intr.* EN. 125, 34; *tr. beweinen, -klagen* JEITT. *pr.* 110, 21. — *mit* ane.
ge-weinze *stn. das weinen, wehklagen.* in drîer herren land ist grôsz geweinz (:Meinz) LCR. 114, 6.
gewelbe *zu* OTN. *A.* 330, 2.
gewelbe-werter *stm.* der g. des gewelbes *im Heidelberger schlosse* MONE *z.* 22, 367 (*a.* 1429).
gewëlle *s.* ALEM. 1, 286. 2, 180 (gewöll).
geweln *zum* TROJ. 14640.
gewendelîn: gewentlîn N. *v. E.* 36, 5.
gewer *stn.* REINFR. *B.* 9340.
ge-wërbede *stn.* PARZ. 785, 16 *und* 786, 11 *var.*
gewërben PART. *B.* 14594. REINFR. *B.* 7868. — *stn.* MBRG. 7[a].
ge-wërde *stn.* di werlt daȥ ist ein schicklich gewerde von deme himmele und von der erde (mundus est constitutio coeli et terrae) SECUND. 351. — *zu* wërden.
gewërden *swv. zu* ER.[2] 9129. *würdig erachten* RUL. 131, 12.
ge-wërerinne *stf.* du bist unser vorspreche in unserm herzen und unser gewererinne in gotes herzen FRONL. 17.
gewërfen *stv.* ÜW. *H.* 604. JEITT. *pr.* 86, 24.
gewër-gëlt *stn.* ERF. *ger.* 38.
gewër-man *stm.* guaranditor GENGL. 251 *a.* 1270.
gewërn *swv.* 2. *mit inf.* mit dem sper rîten er gewerte APOLL. 3937. *vgl. zu* ER.[2] 8124.
gewërschaft BU. 50, 2 (*a.* 1280). LANDR. 444, 99. 447, 163.
gewertec MONE 3, 208, 6.
gewer-zûn *stm. sicherheitszaun* OEST. *w.* 222, 27.
gewësen EN. 58, 34.
gewette: diu g. werete funf tûsent jâre WACK. *pr.* 3, 85. eine slechte *etc.* wette JEN. *st.* 75, 13 *ff.* RUDOLST. *r.* 214, 44.
ge-weȥȥerde *stn. grosses wasser, wasserflut* EISEN. *rechtsb. s.* 731.
gewîben REINFR. (*B.* 12524).
gewîchen: daȥ uberzimber enmach nicht g. RUL. 33, 21.

gewiere Roth. *R.* 793.
gewige: Costenzer g. Mägdeb. 295 *a.* 1347.
ge-wîgen *stv.* möht du alsô stil geswîgen, wie dich ieman chan gewîgen Teichn. *A.* 55ª.
gewihte Br. *H.* 49, 9. 50, 6. diu gewicht von Flôrenz Mägdeb. 313 *a.* 1360. Züricher gewicht Kopp 145 *a.* 1313.
gewilde Wolfd. (*D.* V, 54); *s. v. a.* gewilt: rôt g. Fw. 45. dekein g. vellen Aarg. *w.* 10 *a.* 1322.
gewillîchen (*ist zu streichen*, *s.* wislîchen *u. vgl. zum* Steinb. 160).
gewilligen, *verwilligen*, *zu willen sein* Germ. 18, 377.
gewilt Kell. *erz.* 367, 25.
gewiltnisse Nic. *v. Landau* 1, 26ª.
gewinden Wwh. 147, 25.
gewinlich: gewindlich, *gewinnbringend* Oest. *w.* 215, 36.
gewinnen *s. zu* Er.2 815. *zu* Otn. *A.* 115, 4.
ge-winnen *stn.* Trist. 367.
ge-winnerinne *stf.* sam ein recht g. der sêle Elis. *R.* 14ª.
ge-winnisse *stf.* gewingnusse, *gewinn, erwerb* Teichn. *C.* 287ᵇ. Oest. *w.* 134, 17. 26.
ge-wint *stn.* = gewant. dâr sâzin Constantînis kint ûf ein sîdîn gewint (*kostbare decken, satteldecken*) Roth. *R.* 4594 *u. anm.*
gewirsen Part. *B.* 5767.
ge-wirsern *swv.* = gewirsen Hpt. *h. lied* 61, 20.
gewischen Griesh. 1, 51. Kzm. *A.* 1047.
gewîse: gewîs, gwîs *stm. zu* Er.2 2169.
gewîsen 1 En. 156, 39. 171, 39.
gewîsen 2: den sîchen g. Br. *H.* 4, 9.
ge-wisseclîche *adv.* = gewislîche Hb. *M.* 328.
ge-wissenschaft *stf.* nâch der schepfen g. *sächs. weichb. glosse* 246, 34.
gewissen *swv.* Leutbg. *r.* 153. *zum* Troj. 1806.
ge-wissern *swv. in* verg. 3, 113.
gewîtern: die stat g. und gemêren Böhm. 524 *a.* 1333.
gewiȥȥende: wir haben unser insigel gehenket mit gûter gewiȥȥent an disen brief Mb. 39, 357 (*a.* 1328).
gewoneclich: gewoniglich *hergebracht*, *üblich* Alsf. *G.* 3686.
gewonen: si gewoneten dâ allen einen tach Rul. 72, 13 *A*; als die cristen der spîsen und des luftes in der heidenschaft nüt gewonet hettent Chr. 9. 575, 4.
gewonheit: gewanheit Ug. 137 *a.* 1363. Apoll. *S.* 51, 10. gewanet *ib.* 35, 23. 53, 37.
ge-wonlîche *stf.* in sînes vaters êwiger gewonlichi Alem. 3. 105, 38.
geworten Mersw. 66.
ge-wüeste *stn. wüstenei* Apoll. 8892.
gewünschen Reinfr. *B.* 2244. Mersw. 130.
gewürke: gewircke, *gewirkte arbeit* Germ. 18, 377.
ge-würze *stn.* Wyle 279, 3.
gewurzen Alem. 1, 85. Parz. 254, 18 *var.*
ge-zal *stfn?* welch gast ûs der stat fûrit ein gezal heringis, der schal gebin einin pfennink Bu. 122, 25 (*a.* 1327).

ge-zâfen *swv.* künd ich dîn lop gezaffen (: schaffen) Musk. 78, 81. 23, 54.
gezagel: g. als ein swîn Diut. 1, 59.
ge-zaln *swv.* = gezeln, *zälen* Mart. 100, 97. Chr. 8. 306, 13. 307, 22. Hb. *M.* 644. 46.
gezamen Griesh. 1, 35. Diut. 1, 58.
ge-zeheren *swv.* dem diu ougen vil gezehern Anz. 23, 272 (*14. jh.*).
gezeigen Mgb. 429, 7.
gezeln, -zellen En. 39, 32. Hpt. *h. lied* 104, 12. Diem. 279, 12. Lit. 218, 41. Mar. 152, 29. Aneg. 39, 56. *zur* Kl. 1721. Parz. 278, 26 *var.* Mart. 70, 30. 56, 112. 255, 4. 259, 11. 45. Griesh. 1, 165.
gezëlt En. 168, 11. 169, 7. 179, 37. 39. 184, 10. 187, 25 *etc.* gezelgt Hb. *M.* 224. 28. 40.
ge-zeltlich *adj.* und wart der man gar eltlich, ûf sehzig jâr gezeltlich Kell. *erz.* 375, 14.
ge-zemen *swv.* = gezamen Pass. 169, 41.
gezenke Leutbg. *r.* 22. 104.
gezic Reinfr. (*B.* 6110. 73).
gezieren Kchr. *D.* 233, 26. Mgb. 182, 1.
geziln: minneclich er mit ir spilt, unz er ir ein kint gezilt Alex. *S.* 6ª. gezillen j.Tit. 1248. 2975.
ge-zimierde *stf.* = zimierde j.Tit. 903.
gezimmer-wîn *stm.* als ein guoter g. wirt geziert mit guotem dach Teichn. *A.* 190ª.
geziuc-bære *adj.* ein gezûgbar man, *der fähig ist zeugnis abzulegen* Ksr. 20.
geziuc-rëht *stn. das recht der zeugenschaft* Ksr. 20. 41.
geziuc-same *stf. zeugnis* Kopp 94. 142 (*a.* 1296. 1312).
geziuge *stn.* diu schef und ir g., des si zuo dem urliuge bedorften Alex. *S.* 33ª. kostepære was ir kleit, rîch was ir gezeuge (: leuge) Apoll. 7181.
geziuge *swm.* Such. 8, 204. 21, 131. 39, 156.
geziugen Jen. *st.* 60, 3.
geziunen: ob ich ie gezûnte zûn dir oder ander iemen Helmbr. 322.
gezoc, *appellation* Chr. 9. 614, 23; *zug, schar* Diut. 3, 315; *auflauf* Rudolst. *r.* 211, 19. 215, 63. Leutbg. *r.* 79; ein dicker roc âne tiuwer kost gezoc, sunder nâch rehter dêmuot siten wît, lanc, genæget und gesniten Wh. *v. W.* 467.
gezogen *swv.* j.Tit. 5625. Üw. *H.* 488. swaȥ ze triuwen sich gezoget Ulr. *Wh.* 127ᵇ.
gezogenlîche En. 38, 5. 39, 25. 123, 25. 141, 2. 170, 5. Rul. 50, 17. 54, 4. Wolfd. *A.* 256. *D.* VII, 176. 79.
gezotter: das gezöder, *zug hintereinander tanzender* Ring 38ᵇ, 24.
ge-zöugen, -zougen *swv.* Diocl. 3104. Karlm. 37, 25.
gezounen Marld. *han.* 108, 33.
gezouwe: he mache ir sîn gezou (: hou) Schb. 314, 2. instrumenta texendi, quod vulg. dicitur gezouwe Bu. 68, 26. *auch stf.* auch sollen die dûch ûf der gezouwe (*später* ûf der ramen) ire rechte breite haben Miltenb. *stb.* 37ᵇ.
gezouwelich, festinus Dfg. 232ª.
gezouwen Schb. 287, 26. Rcsp. 4104.
gezucken Swanr. 989. Griesh. 1, 32.
gezühte Otn. (*A.* 513).
ge-zühteclich *adj.* mit gezühteclîchem site Wh. *v. W.* 2332.

gezunft SCHAAB 81 *a.* 1330.

gezünge SCHB. 189, 34. CHR. 10, 354 *anm.* 1.

gezweien: sich gelîch g. *bei der abstimmung stimmengleichheit ergeben* MB. 38, 385 (*a.* 1307).

gezwiden *mit acc. u. gen.* HEINR. 866. 3126. 4443. JER. 7291. *mit acc. u. präp.* du solt a n in g. mich WH. *v. W.* 5151. *mit acc. u. nachs.* HEINR. 4443. ALSF. *G.* 1600. *mit dat. d. p.* SCHB. 340, 25.

gezwîen = gezwîden *mit acc. u. gen.* JER. 318.

gezwîveln: gezw. v o n MONE 7, 399. *mit nachs.* REINFR. *B.* 7534. 84. JEITT. *pr.* 63, 30.

gezzelîn, *md.* gezzichîn GERM. 18, 377.

gëzzen KARAJ. 98, 19. EN. 105, 26. CÄC. 500. geezzen GRIESH. 2, 143.

gibelwant WOLFD. (*D.* VII, 34).

gickel KZM. *sp.* 227^{b}.

gickengouch (= VZ. 499).

gief: er tet nicht als ein tummer g. ARIST. 159. 2426.

giege REINFR. *B.* 354.

giel (APOLL. (3438). GZ. 1914. ÜW. *H.* 479. der hellegrunt g. TEICHN. *A.* 5^{d}. gil (: vil) ALEM. 3. 176, 28.

giemolf: ginolf BERTH. 2. 171, 33.

gien *s.* jëner.

gieze CHR. 9. 1048, 32.

giezen: daz dunket tumbe liute grôz, daz uns got von nihte gôz TEICHN. *A.* 10^{a}. nâch dem wachse man dan sol andere sluzzele g. EILH. *L.* 8049. ein linde was gegozzen ûf dem palas rîch WOLFD. *D.* VI, 48. wachseine pild g. VINTL. 7743. der stein was ouf geschozzen reht als er wære gegozzen von silber meisterlîchen d a r APOLL. 14952. er hete in der rehten hant Tarsîam dar gegozzen *ib.* 17171. Apollonjô dem wîgant ist deu seule gegozzen *ib.* 17179. — *auch mit* ûf, umbe-, under-.

giezvaz WOLFD. (*B.* 811). PART. *B.* 984. 1084. KELL. *erz.* 60, 26. RCSP. 2, 248 (*a.* 1465).

giez-zange *f.* ein g. zû den hackenpuchsen INV. 1504.

gift: *der ausstellungstag eines briefs od. einer urkunde, datum.* nâch gift diss briefs SIMON *urkb. nr.* 144. 46. 50. 58 *etc.* (*mitte des 14. jh.*).

giften REINFR. (*B.* 5209. 22020). die pin giftet mit dem angel LCR. 109, 18.

gîgen-garren *swv.* TRIST. *H.* 5169 *und s.* 289^{a} („*geigenpfeifen*“).

gîgen-nagel *stm.* phiroma KÖN. *gl.*

gîgen-slac *stm.* NIB. 1759, 1.

gîgerlîn *stn.* ain armes geigerlein MONE 7, 584.

gîhen *s.* jëhen.

giht 1: kalte, heize, zetterne, lebende, blûtende gicht ANZ. 18, 304 (*14. jh.*).

giht-bruch *stf.* krancheit der gichtbroch GERM. 20, 38.

gihtic 1: solt mîn herze g. im holder sinne werden REINFR. *B.* 4760. ob ainer ainem ainer schulde nit gichtig wær AARG. *w.* 74.

gil *s.* giel.

gîl: ein g. der pfaffen MB. 40, 387 (*a.* 1342).

gîlære, -er: truncanus DFG. 599^{c}. RENNAUS 118. g i l l e r BASL. *rechtsqu.* 1, 188 *f.* (*a.* 1465).

gîlærinne *stf.* CHR. 9. 1021, 24.

gîle *stf.* bî dem tûrin golden pfîle, der ûf der sûle lît durch gîle SCHONEB. 4928. als zwei marmelsûlen, die geleit sint sunder gîle ûf sîne goldîne pfîle *ib.* 4917. „sunder g. *wol gleich* sunder spot *wahrhaftig, und* durch g. *anscheinend nichts anders*“ WEINH.

gîlen 1: du kanst vil gîlen (*hs.* gulen : îlen) ALSF. *G.* 1439.

gilgen: ein rôt crüz gegilget, *lilienförmig* LCR. 50, 308.

gille *s.* gülle.

gilniz *stf. wol s. v. a.* kîche, *gefängnis* KALTB. 1, 90. 2, 56. *vgl.* gilgezen, *keuchend husten* SCHM. *Fr.* 1, 902.

gilwe: wann der waitz stêt in der gilb PRACT. 253. g i l b i n APOLL. *S.* 86, 17.

gîl-wërc *stn. bettelei* CHR. 9. 1029, 34.

gimme: aller güete ein g. (*Maria*) GZ. 3788. der fröuden g. (*Lucina*) APOLL. 18109.

gimpelstirne *s. oben* gampelstirne.

ginen EN. 98, 19. BERTH. 2. 171, 33. geinen *s.* TUND. 49, 79 *und* HPT. 15, 258.

ginge REINFR. (*B.* 1123. 2655. 3321. 4261. 681. 50. 90. 6851. 8249. 15258. 93. 351).

ginnen (*prät.* gan *für* began *s.* Z. 5, 112).

gipfel *stm.* hôch auf dem g. WOLK. 28. 2, 8. güpfel APOLL. *S. s.* VIII.

gippe DFG. 307^{c}. von einer gippen 15 pfenn. *machlon* WP. *G.* 151.

girde: gërde APOLL. 12609. KELL. *erz.* 374, 31.

girdec: g. nâch REINFR. *B.* 1115. 3234. LCR. 50, 788 gierdig SUCH. 13, 164.

girdec-lich *adj.* girdeclîche küsse REINFR. *B.* 1651.

girdecliche REINFR. *B.* 223. 2141. 3443. 681. 4854 *etc.*

girheit BR. *H.* 31, 17.

giric REINFR. *B.* 5920.

giricheit SCHB. 229, 20. 263, 31.

girischheit (ERINN. *lies* 817. 24. 41) *s.* HPT. 16, 416.

girlich: girlîchez wunder GZ. 3787 (*s.* 210^{b} *wird* kürlich *vermutet*).

girschen *swv.* girisch *sein.* n â c h dem gûte g. BR. *H.* 57, 11.

girstîn *germ. stud.* 2, 169.

girunge *stf.* = gërunge ALEM. 3. 112, 3.

girzen *swv.* huoren stelen girzen BR. *H.* 4, 3. *aus einem in Dresden gefundenen myst. tractate teilt mir Bech mit:* di froude meldit sich mit ûswendigen urkunde als mit rûfene adir mit girczene adir mit virwandelunge des antlitzes.

gîsel-hûs *stn.* domus scabinorum, que vulgariter dicitur ghîselhûz BU. 139 *a.* 1330.

gîselitze *s.* Z. 4, 31. GERM. 16, 82. cycuta haist zu deutsch wiserling, der ist von kalter natûr und ist man in als ein geislitz *ib.* 18, 111 (*15. jh.*).

gîseln *refl.* si suln sich danne g. nâch gewonheit Züricher gîselschefte KOPP *gesch.* 2^{a}, 12 (*a.* 1252).

gîselschaft (*s. unter dem vorig.*) g. leisten MÄGDEB. 302 *a.* 1348. ze rehter gîselschefte MONE *z.* 23, 153 (*a.* 1287). in reht g. varn SCHAAB 251 *a.* 1390.

gisent, giset *s.* jënsît.

gît: gîtz BASL. *chr.* 1. 71, 11. geit RENNAUS 142, geiz *ib.* 114.

gîtecheit HPT. 16. 281, 11. SUCH. 32, 30. RENNAUS 125. 33. 43. VINTL. 2120 *ff.* 8405.

gîteclich REINFR. *B.* 17687. -l i c h e *adv.* PART. *B.* 5943. BERTH. 2. 199, 36. VINTL. 7217.

gîte-heit *stf.* = gîtecheit MONE 8. 58, 37.

gîtescheit *stf. dasselbe* BR. *St.* 49^{a}.

gîtlich Jeitt. *pr.* 50, 8.
giudecheit: geudichait Vintl. 4600.
giuden, *mit* ge-. *stn.* Schb. 316, 33. Gz. 5759; *verschwendung* Germ. 17, 71 (*a.* 1382).
giuden-rîch *adj.* geudenreich Ack. 5, 2.
giuder: gauder Teichn. *A.* 150[b].
giwen: gäwen Hb. *M.* 460.
glander: der sunnen gl. Mbrg. 3[b]. ein burg in êren gl. *ib.* 41[a].
glanst Fronl. 44. 54.
glanster: glanaster N. *v. E.* 34, 7. glenster Sgr. 1642. Kell. *erz.* 89, 12. der lûcht mit hellem glenster Mbrg. 4[b].
glanz *adj.* Swanr. 183. 275. 892. Üw. *H.* 607. Rennaus 639.
glanze *s.* lanze.
glanzërde (Ack. 53, 13).
glanz-gevar *adj.* Trist. *H.* 3266.
glapperdesche *s.* klappertesche 1, 1606.
glar *s.* klâr *stn.* 1, 1607.
glas: sîn hout klingt eime glase glîch Apoll. 4327. sie (*schuppen*) wâren herte und lieht als daz gl. *ib.* 6049. swaz man ouf in stach und sluoc, ez klanc ouf im als ein gl., alsô herte der harnasch was *ib.* 7520; swer hie wîn verkouft ûsser dehainem vasse, es sîe bî mâszen, bî köpfen oder bî glesern - - der sol das vasz verzollen Alem. 5. 19, 7.
glasære Alex. *S.* 124[a].
glas-deckel *stm.* ein vergulter gl. mit eime blûmel Mone *z.* 22, 371 (*a.* 1429). ein silbern glasedeckel mit einer eicheln *ib.* 373.
glasevaz Cäc. 16. 33.
glasevenster: glasevinster Böhm. 556 *a.* 1338. glasvenster Mone 3. 204, 3.
glasieren *swv.* ein glasiertez kechelîn Rock. 1, 32.
glas-macher, -mecher *stm.* vitrifex Dfg. 624[a].
glasner *stm. glaser* Teichn. *C.* 5[b].
glas-schîbe *s. unter* truhe 2, 1541.
glast Reinfr. *B.* 13318. 65. Rm. 209. 17. Christ. *S.* 1383.
glasten *swv.* = glesten. du mûst noch heut vasten bisz dir dein augen glasten Kell. *erz.* 204, 24.
glatzëht: glatzet, gelatzet Hb. *M.* 457. glatzet Mone 3. 33, 57.
glavîe: du salt haben in dîme her harte manigerleie wer, swert grellen glavenîen Arist. 2701. *vgl.* Chr. 14, 987[a].
gleif *adj.* — *vgl.* j.Tit. 387, 2 *u. dazu* Zarncke *gralt. s.* 118.
gleischer *s.* gelîchesære.
glenster *s.* glanster.
glënstern Kell. *erz.* 277, 9.
glenze: ir gl. und ir brehen Mbrg. 26[a]. dâ gegen ist al glenz ein naht Teichn. *B.* 40[b].
gleselîn *stn. dem. zu* glas Apoll. 15401. *md.* gleschîn LuM. 136[d].
glestec Adelh. 42, 17.
glesten: deu liehte moure gleste rehte als ein helfenpein Apoll. 13591. *stn.* Part. *B.* 2186. — *auch mit* über-.
glêt Apoll. (1415). swaz pouwes ouf der erden stêt, ez sî turn oder glêt Gz. 5975.
glîdinc: *nach* Germ. 22, 387 *vielleicht* „*ein winselnder, wimmernder, weinerlich klagender vogel, sänger od. pfeifer (von* glîen), *oder ein schleicher, leisetreter (von md.* glîden = glîten)“.
glimmen: ir brennend varwe zwâr ie glam Mbrg. 12[a].
glimsen Reinfr. (*B.* 3353).
glinc Mone 6, 117. ûf die glinken seitten Augsb. *r. M.* 269, 1. gelinc Berth. 2. 211, 15.
glinden *swv. oben in* beglinden.
glinsen: gelinsen (*var.* glîzen, glensten) Hb. *M.* 222.
glinster Vintl. (280. 5323. 6944).
glinzen: lechelîchen glanz ein munt Wh. *v. W.* 1509.
glitze Prag. *r.* 28, 41.
glitzen (*in* Livl. glîzen *s. dass.*) *zu* Troj. 36892. Reinfr. *B.* 25240. Ls. 1. 336, 35. *refl.* diu sunne glitzet sich irem glitz Mbrg. 30[b].
glitzen-spiez *stm.* = glitze Kaltb. 152, 17 (*a.* 1348).
gliz Reinfr. (ruomes gl. *B.* 864. liehter gl. 1516. *pl.* ûz wîzer stirnen glizzen : gerizzen 2117). Kell. *erz.* 82, 29. Mbrg. 30[b] (*s. oben* glitzen).
glîz *stm.* der prinnt als morgenrôtes glîsz (: wîsz) Lcr. 50, 1280.
glîz *adj.* glitz (: hitz) Christ. *S.* 1352.
glîzen Apoll. 4886. 13563. 602. Livl. *M.* 3282. 4752. 8340. Wolfd. *C.* II, 20. die ougen im glizen als ein glas Alex. *S.* 10[a].
glock-ambet *stn.* glockampt des glockeners Miltenb. *stb.* 18[b].
glocke: wer nâch des richters glocken (post pulsum campane judicis) sein gest sitzen lêt in seim hous Prag. *r.* 28, 40. nâch der langen glocken (post sonum ultimum campane) Mainz. *lgb.* 121. 23; *obsc.* die glocken, *hoden* Fasn. 707, 7.
glockelîn: an kleinen ketlîn kleine eckete glockelîn Mone *z.* 22, 372 (*a.* 1429). glöckel *an dem* gürtel Urb. *L.* 209[a] *a.* 1383.
glöcken *swv.* die brunnen hôrt ich lustlich tôsen ûz herten velsenclôsen sô süezlich her geglöcket Mbrg. 3[a].
glockenære: glockener, glockner Bu. 111, 4. Miltenb. *stb.* 18[b]. 22[b].
glöcken-bliuwen *stn.* glockenbleun, *glockengeläute* Teichn. *C.* 252[b].
glockengiezer, erarius Dief. *n. gl.* 154[b].
glockenklanc Berth. 2. 149, 39.
glockenklepfel Germ. 18, 378.
glocken-streich *stm. das läuten der glocke* Oest. *w.* 137, 7. 12. 36.
glockespîse: glocspîse Erf. *w.* 2, 205. glockspeis Kzm. *sp.* 208[b]. gloggenspîse Hb. *M.* 468.
glockespîsîn: glockspeisein was ier der pauch Kzm. *sp.* 208[a]. ain glockspeisenes vas Brev. 90[a]. gloggenspîsîn Hb. *M.* 469.
glockichîn: glockchin Elis. *R.* 6[a].
gloriat *s.* loriet.
glôrieren: hôchfertiger, glôrierender narr Beisp. 158, 1. — *mit* über-.
glôrificieren Hb. *M.* 220. alsô glôrificierten sy got in mir Brev. 77[b].
glôrificierunge *stf.* Vintl. 9965.
glôriose *swf.* wan man ein zeichen mit der glôriosen (*glocke*) gibt Erf. *rvg.* 45.
glôrioslich Alem. 4, 89.
glôrje Vintl. 5103.

glôse *stn.* = gelôse *losung, in d. jägersprache* SCHM. *Fr.* 1, 977 (*a.* 1437).
glôse, *auslegung, sinn* APOLL. 90. GZ. 1256. 2356. glos (: ros) VINTL. 2093.
glosen REINFR. (*B.* 1192. 2500).
glôsen j.TIT. 1653. WACK. *pr.* 53, 35.
glôsieren VINTL. 8416.

gluckern *s.* kluckern 1, 1635.
glüejen: sîn ougen glûten sam die kolen EN. 97, 24. *vgl.* 97, 32. 101, 12.
glüendic: glüejendic BERTH. 2. 23, 16. glûndinc BRAND. 433.
glufe: gluffe LCR. 128, 112.
gluot: ir ougen prunnen als ein gl. GZ. 6835. APOLL. 10833. er (munt) was heiʒ als ein gl. *ib.* 15232. enprinnen in ungedulte glüete GZ. 2292, dem schaffet er des tôdes gl. *ib.* 5589.
gluotphanne GERM. 18, 66.
gluotschërbe CHRIST. *S.* 1538. Z. 9, 140.
gnaben, gnappen BEISP. 162, 16 (*von d. taube*). LCR. 62, 232 (*vom bären*). sie wurden fast mit hopfen gnappen gein den behemischen gnappen *ib.* 40, 811.
gnacke *s.* knacke.

gnappe *swm. s. unter* gnaben.
gnarren FREID.[2] 138, 14 *var.* einen an gn. GERM. 21, 180. *s.* knarren, narren, nerren.

gnaz-ouge *swn. s.* GERM. 20, 40.

gnitzern *s. oben* genistern.

göckel-man *stm.* = gogel-, goukelman CHR. 10. 138, 2.
goffe PART. *B.* 19881.
goffelstirne *s.* DWB. 4, 1136.
gogelen: des maien wint der gögelt in dem loup MBRG. 3^{a}.
gogellîchen *vgl.* WWH. 274, 26 *var.*
gogen *vgl.* gugen *u.* HPT. 15, 253.
goldîn *s.* guldîn.
golfe *s.* DWB. 4, 1164.
gôllieht *s.* DWB. 4, 1572. CHR. 10. 317, 20.
gollier ANTEL. 302. colliere WOLFD. *D.* V, 13.
golt: gult (*neben* golt) ALSF. *G.* 7590. 626.

golt-biutel *stm.* goldpeutel CHR. 11. 764, 6.
goltblüemelîn ALEM. 4, 89. 104.
goltdrât EN. 59, 30.
golterze *zu* WOLFD. *A.* 556.

golt-gebirge *stn.* REINFR. *B.* 16766. 23977.
goltgesmîde HB. *M.* 470.

golt-gewant *stn.* APOLL. 1156.

golt-gewihte *stn.* TZSCHOPPE *u.* STENZEL *urk. s.* 563 *a.* 1348.
goltklenke (goltklange ER.[2] 7753 *u. anm.*).

golt-knouf *stm. pl.* goltchneuffe MONE 7, 513.
goltphelle (SERV. 550 *hs.* goltphedele : gesedele *s.* GERM. 18, 459).

golt-rîch *adj.* REINFR. *B.* 25087.

golt-ringelîn *stn.* GZ. 6132.
goltschæper APOLL. (13559).
goltschûm, cadmia DFG. 87^{b}.
goltsmit APOLL. 6624.
goltspange WOLFD. (*D.* X, 73). APOLL. (13429). KELL. *erz.* 86, 32.
goltvar REINFR. *B.* 2123. APOLL. 1623.
goltvaʒ TROJ. 49001. WOLFD. *D.* VII, 132.
goltvinger BERTH. 2. 193, 38.

goras? vorhen, goras, aschen APOLL. 18323 *und s.* 211^{a}.

got-berât *stm.* der obrist pfleger sol in alle sundersiechhûser zwên gotberæt geben, einen ûf den obristen tag *etc.* und zuo ieglichem gotberaut sol man geben supp, flaisch *etc.* AUGSB. *r. M.* 273, 8. 12.
goteheit GZ. 7351. SUCH. 41, 582. VINTL. 3513.
götelîn (*die stelle aus* WOLFD. *zu streichen, s. unten* gütel).
gotes-: gotesarke HB. *M.* 788, -bërc *ib.* 737, -phenninc AUGSB. *r.* 204, 6, -rëht *sterbsacramente* CHR. 11. 566, 13. 570, 8. 666, 6, -vride ERF. *w.* 1, 1, -schar HB. *M.* 770, -swerer RENNAUS 302.
gotvorhtec, conscientiosus, timoratus DFG. 143^{c}. 583^{c}.
gotformelich WACK. *pr.* 63, 16.
gothûs KOPP 124 *a.* 1309. gotehûs HPT. 21. 276, 1545.
gotinne, -în APOLL. 11926. 57. 12307. göttenne *swf.* CÄC. 412.
gotleit: der verdampte goteleit GZ. 7350.

gotlinc *stm.* lâ rinnen den Rein als ander wasser, ausz Eseldorf weiser gotlink! ACK. 37, 8.

got-schëlten *stn.* sündigen mit g. SCHM. *Fr.* 2, 416 (*a.* 1495).

got-schëlter *stm.* ich was unglaubig und ain g. BREV. 78^{b}.

götteler *stm.* divini, götteler, die sich gotlîcher sach annemen, *sündigen gegen das erste gebot* SCHM. *Fr.* 1, 960.
gotvar HPT. 15. 403, 19.
götze, *heiligenbild* BASL. *chr.* 1. 57, 20. 58, 21.
goucheil *s.* DWB. 4, 1534 *f.*

gouchîn *stf.* *närrin* AMIS *L.* 1050.
goufe (gausz *aus* VOC. 1482 *ist unrichtig, es heisst* gauff) *vgl.* DWB. 4. 1587 *f.* ALEM. 3, 74.
goukelærinne: geuckelern ALSF. *G.* 4577.

goukelîe *stf.* *gaukelei.* geuckelî ALSF. *G.* 1576.
goukeln *stn.* KELL. 126, 6. geuckeln ALSF. *G.* 1717.
goukelsite, *gaukelspiel* TEICHN. *A.* 208^{c}.

goukel-tant *stm.* *dasselbe.* daʒ hieʒ baʒ ei g. TEICHN. *A.* 223^{c}.

goukel-varwe *stf.* *die durch zauberei hervorgebrachte farbe* APOLL. 14517.
goukelvuore PART. *B.* 1059.
goukel-, gougel-wîse: *weise eines zauberers, possenreissers* PART. *B.* 7639. TROJ. 875. 24213. dirre welt g. TEICHN. *A.* 78^{d}. ACK. 14, 14.

gouken *swv.* *taumeln, stolpernd gehn* LCR. 93, 170.

gouker *stm.* *in* snargouker 2, 1025.

göu-knëht *stm.* du üppiger geuknecht ACK. 42, 6 *u. anm.*

goum *stm.* = goume. nu nim in dînen goum, *merke auf* APOLL. 16710. *vgl. s.* 212^{a} (groum). des suln wir haben guoten goum WOLFD. *D.* IX, 57 *u. anm.* (des nam er guoten goume, *hs.* wône LS. 1. 279, 27).

goume: sie wolt mit goume hân vernomen, wie APOLL. 14435. des nam der ritter g. *ib.* 19010. du nimst sîn niht ein bintzen goum MBRG. 34ᵃ. g. nemen VINTL. 2807. 3297. 5342. 702. goume haben CHRIST *S.* 950. gâm HPT. 20, 195. VINTL. 6457.
goume *swm.* (*zu streichen, s.* gome 1, 1051).
goumel goumer: geumel AUGSB. *r. M.* 68, 21. gaumer *ib.* 221, 19.
goumelôs: sam diu gômelôsen scâf, diu dâ âne huote sint KONR. *pr.* 32ᶜ.
goumen: rît hin und goume APOLL. 8702. des wirt er fleissiclîchen gâmen KZM. *sp.* 218ᵇ. *mit nachs.* gäum, weliches tail des paums gestanden sî gegen der sunnen PRACT. 216.
gôȥ: des gar fînen goldes g. S.NIC. 73.
grâ: der mensch wirt alt und grab (:ab) TEICHN. *A.* 160ᵃ.
grab-brunne *swm.* usque ad fontem dictum grabbrunnen MB. 41, 32 *a.* 1344.
grabe: er stuont in den tôten reht als in einem tiefen graben APOLL. 9714; wir heiȥen sie (diu gemeinen fröuwelîn) die bœsen hiute ûf dem graben BERTH. 2. 148, 35.
grabe-legede *stf.* = grabelege. grabeleide HPT. 17. 37, 831.
graben: sie gruoben im in den perc ein wîteȥ loch APOLL. 6708. rüeben gr. *ib.* 211ᵇ. des gelouben velschære in die cristenheit sie haben ir valsche îsen gegraben GZ. 7001. — *auch mit* ûf.
graben *stn.* ER.² 6029.
graben-knëht *stm.* ERF. *wass.* 131.
grabenmeister ARNST. *r.* 77, 143.
grabeschît ERF. *w.* 2, 14.
grab-schirm *stm.* sô wil ich auch machen ein grabschirm mit meiner kunst, den man nutzen und geprauchen mag vor ainer stat oder vor ainem gschloss, und mag sich darhinder hinzugraben auf das neigst, und durch den schirm mich niemant schirmen mag ANZ. 19, 188 (*a.* 1458).
grab-schûfel *f.* fossorium DFG. 244ᶜ.
grab-stickel *stm.* der muoȥ haben houn und bickel, schûfel und grabestichel LAMPR. *Sy.* 3415. grab es mit sinnes gr. in die vernunft ACK. 11, 4.
grach *s.* GERM. 20, 40.
gracie *stswf.* *immunität* MB. 41, 271 (*a.* 1346). CHR. 9. 556, 24. 583, 19. 584, 1. 586, 8.
grade? *swm.* an dem dennen hiesz wir uns machen heur ein venster durch unser gaden: do sech wir allen den graden, den man in dem haus hât KELL. *erz.* 311, 35.
graduieren *swv.* GERM. 20, 40.
graft EILH. (*L. s.* LXXXV).
grant *stm.* UG. 436. 68. 75 (*a.* 1440. 47. 50).
grant *adj.* (*wegen* JER. *s.* rennen 2, 405).
grantwërre *s.* DWB. 5, 2042. SCHM. *Fr.* 1, 1375.
grâpen *swv.* *tasten, greifen.* die knappen wurden grâpen (: wâpen) nâch den tiuren tocken WH. *v. Öst.* 14718.
grappeln. — *mit* be-.
grase-mâl *stn.* ERF. *wass.* 110, 3. 111, 5. *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 1008.
grasen: so grase ich mîme kalbe GERM. 18. 197, 26. *s. auch unter dem folgd.*
graser, greser *stm.* von den grasern. man verbietet auch alle greser in den wîngarten, also daȥ sie nicht dorinne grasen süllen WP. *G.* 123.
grase-wëc *stm.* *ein begraster weg, falscher abweg.* ob sîner güete daȥ nu zimt, daȥ mir sîn wîsheit sî ein stec, sô var ich niht an den grasewec SCHONEB. 7202.
grasgrüene KONR. *lied.* 16, 17. PART. *B.* 20645.
gras-henne *swf.* *henne aus dem* gras, *d. h. aus der zeit da man erst gras zu füttern hat* OEST. *w.* 6, 40.
grashof, viridarium VOC. *Schr.* 3256.
gras-mæjer *stm.* grasmêher MICH. *M. hof* 44.
gras-tuoch *stn.* KELL. *erz.* 226, 8.
grât 1 APOLL. 12886. der kunclîche g. SCHB. 241, 21. der menschlîche g. *ib.* 213, 7. *pl.* grêde SGR. 117, grâde 161.
grât, *gräte.* sich an dem grât erwurgen TEICHN. *C.* 265ᵃ. die geschrift spricht, du solt den grât ouȥ dein selbs ouge räuten *ib. A.* 16ᶜ; *rückgrat* WOLFD. *D.* VIII, 99.
grâvar ARCH. *W.* 22, 112 (*a.* 1443).
grâveschaft TURN. *B.* 591.
gravieren *swv.* *s.* GERM. 20, 40.
grâwen. — *mit* er-, ver-.
græwen REINFR. (*B.* 4328. 11085). dâvon sich gr. muoȥ sîn lok APOLL. 2946 *A.*
grâȥen PART. *B.* 6152. deu ros grâȥten (*var.* tanzten) unde sprungen APOLL. 7428 *B.*
grâȥen *stn.* PART. *B.* 10609. SCHB. 184, 8.
graȥȥach OEST. *w.* 384ᵇ.
graȥȥen *swv.* graȥ, graȥȥach *schneiden* MICH. *M. hof* 30.
grêde: grêde, grête RCSP. 2, 117 *ff.* (*a.* 1452).
greibe *adj.* *herbe.* der greibe nît PILAT. *W.* 370 *u. anm.*
grel, grelle APOLL. 3146. ARIST. (*s. oben unter* glavîe). PRAG. *r.* 28, 41.
grellen *swv.* *in* vergrellen 3, 120.
gremde SCHB. 213, 24.
gremelich: diu gremelîchen leit OTN. *A.* 520.
grempel *stmn.* *ein saurer trank, saure brühe* ALSF. *G.* 2703. *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 995 *ff.*
gremzic: gremszig, gremsig HB. *M.* 539.
grên *stm.* $2\frac{1}{2}$ *karat bei goldgewicht s.* GERM. 20, 40.
greniz: grenize SCHB. 220, 34. BU. 300 *a.* 1376. gräniz OEST. *w.* 384ᵇ.
grenizen: limitatus, gegrenizt VOC. *Schr.* 1508. gegrenizt und gesundirt BU. 300 *a.* 1376.
greselîn: gresel APOLL. (8529. 9940).
greser *s.* graser.
grêten *swv.* *in weiten schritten auseinander spreizen* GERM. 6, 275. 20, 40.
greȥel *stm.* *ein vogel.* er gr., er widehopf JÜNGL. 259. *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 1010.

grezzer *stm.* (*zu* grazzen) MICH. *M. hof* 26.
griebelîn *stn. in* honecgr. 1, 1334.
grien PART. *B.* 9245. 387. BASL. *chr.* 1, 575ᵇ.
grienic *adj.* grienigez mer REINFR. *B.* 19553.
grien-macher *stm.* gramus DIEF. *n. gl.* 196ᵇ.
griez: des wazzers APOLL. 6598, des meres gr. W. *v. N.* 4, 28. loup gras und gr. KELL. *erz.* 67, 34; *griesmel* THÜR. *rd.* 332 (*swm.*).
griezeln *swv.* als Loher daz von sîme vater hôrte, ime wart sîn blût grieszeln LUM. 1ᶜ. grieseln *ib.* 47ᵇ. 139ᶜ. 141ᵇ. grîszeln *ib.* 27ᵇ. 59ᵇ. dâ von begund sîn herze sêre zu gr. *ib.* 12ᵈ. 49ᵇ *u. o.* — *mit* er-.
griez-kar *stn. gefäss für* griez OEST. *w.* 294, 14.
grîfe *als krankheit:* swer den greifen hât HPT. *arzb.* 37.
grîfeklâ: grîfenklâ APOLL. 4352.
grîfen. — *auch mit* ver-.
grîfen *stn.* VINTL. 548.
grîfen-schif *stn.* WOLFD. *B.* 384, 21. 394, 21.
grîf-haft *adj. in* ungrîfhaft 2, 1893.
grift HEST. 56.
griftic *adj. in* ungriftic 2, 1894.
grim-bœse *adj.* malignus VOC. *G.* 210ᵃ.
grimme *stf.* REINFR. *B.* 5763.
grimme *swm.* SWANR. 292. PRACT. 53. CHR. 11. 666, 1.
grimmec: grimmig SUCH. 36, 68. krimmic HPT. *h. lied* 62, 21.
grimmecheit PART. *B.* 18173. SCHB. 168, 5. 245, 11. BEISP. 19, 31. HB. *M.* 495.
grimmelîche: grimlîche si sluogen ALEX. *S.* 111ᵇ.
grimmen *stv.* REINFR. (*B.* 9226). RAB. 761.
grimmen *swv.* — *mit* er-.
grimmigære *stm. der* grimmec *ist, wüterich* SCHB. 181, 30. 185, 1. 261, 1. 276, 33. 292, 8.
grimpfen *s.* krimpfen 1, 1733.
grim-zornic *adj. sehr zornig* BEISP. 165, 32.
grîn: dâ huop sich ein grîn, daz wilt pegunde schrîn APOLL. 10159 *A.*
grînen *stn.* ÜW. *H.* 36. daz mer liez sîn gr. APOLL. 4942.
grinnen *stn.* RENNAUS 668.
grîn-schaft *stf.* als wir bishere in unwillen, ungnâden und greinschaften gestanden SCHWBG. *a.* 1472.
grint RENNAUS 283. GERM. 21, 192.
grînt *stm.* = grîn. ein greind (:veind) von den pferden BEH. *ged.* 5, 194.
grint-büezerin *stf.* scabiatrix DFG. 515ᵃ.
grintec: grindic BEISP. 76, 25.
grintwurz: rumex GOTH. *arzb.* 16. DFG. 503ᶜ, celidonia *n. gl.* 83ᵃ. GERM. 18, 67.
gripfen OTN. *A.* 414. kripfen (*s. auch* 1, 1734) WACK. *pr.* 58, 32. — *auch mit* zuo, ver-.
grîsen KELL. *erz.* 448, 34; *tr.* VINTL. 3737.
grisgram KSR. 6 *var.* griesgram VINTL. 9823.
grisgrimmen: ein grisgrimmender (*var.* grisgramer) lewe KSR. 6.
grislen *swv. s. unter* wislen 3, 944.
grist? das man nit fand grist (*grütze?*) noch gersten BASL. *chr.* 1. 120, 7.

gritelingen: gritling CHR. 10. 166, 8.
gritteln *swv.* = griten RENNAUS 23, *dazu Arch. dsp.* 1, 237.
griuder *stn. art fischzeug.* greuder KALTB. 156, 1 (*a.* 1471). kreiter *ib.* 58, 64. *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 987. 1387.
griuslich: griuselich WOLFD. *D.* VI, 150. griusenlich BEISP. 20, 17.
griuslîchen: grûslich slahen LUM. 147ᶜ. 148ᵃ.
griuwelich: greulich GZ. 5860. 67. VINTL. 1871.
griuwelîcheit: greulicheit MONE 7, 575. VINTL. 1652 *ff.* HB. *M.* 562. 65.
griuweln: der sich alweg gräulen pflac TEICHN. *A.* 130ᵃ (graulen *B.* 111ᶜ).
griuze: umb greuz und smalz *in die küche* NZB. 3.
grobelich: gröbelich JEN. *st.* 65. groplich BERTH. 2. 18, 3. -lîche *adv.* VET. *b. L.* 27ᵃ. HEST. 804. BRAND. 1649. JEN. *st.* 64.
grolle *swm. groll.* hap kein vîgentschaft noch haz noch grollen gegen dîme ebenmenschen GERM. 3, 231ᵃ. 20, 41. — *zu* grëllen.
grope RCSP. 2, 248. *auch swf.* GENGL. 173 *a.* 1473.
gropheit MONE *z.* 22, 414 (*a.* 1480). HPT. 15. 412, 20. VINTL. 649.
groppelîn *stn. dem. zu* grope DEM. 7284.
groppen *swv.* VINTL. 7885 *var. zu* koppen.
groschlîn *stn. dem. zu* gros grosse. groschlein ARCH. W. 22, 138 (*a.* 1496).
grôz: grûz RCSP. 22, 77 *f.* (*a.* 1444). er hatte die grôsten (magnates) gevangen ARIST. 157; *laut* (*vom schalle*) *zu* OTN. *A.* 202; sô die frouwen der kinde grôz sint BERTH. 2. 57, 6.
grôzen: dô der kuniginne wol getân der lîp grôzen began ALEX. *S.* 6ᵇ.
grôz-gæbic *adj.* magnificus DFG. 343ᶜ, *n. gl.* 243ᵇ.
grôzheit HB. *M.* 220.
grôzlich EN. 98, 29. grûzelich RCSP. 2, 77 *f.* (*a.* 1444).
grôz-machen *swv. magnificare.* sy vielen all in forcht und grôsmachten got BREV. 130ᵃ.
grôzmeister, *doctor d. theologie* CHR. 8. 149, 18.
grôzmüetec HPT. 8, 257. ALEM. 3. 117, 42. 118, 14.
grôzmuotecheit: grôzmüetikeit GERM. 17. 54, 74 (*a.* 1382).
grözzinc *stm. schössling, junger waldbaum* OEST. *w.* 146, 39. 41. *vgl.* KWB. 125.
grübelen grüpelen PART. *B.* 7352. BERTH. 2. 77, 7. 16. 235, 9.
grüene *stf. zu* OTN. *A.* 564, 1.
grüenen. — *auch mit* ge-, über-.
grüenheit (*besser* gruonheit, *md.* grûnh.) BRAND. 1212.
grüenspân: gruenspach ROCK. 1, 50 (*a.* 1495).
grüenvar HB. *M.* 613.
grüezec: daz er gein dem arm diet grüezic sî TEICHN. *A.* 28ᵇ.
grüezec-lîchen *adv.* PARZ. 300, 11 *var.*
grüezen *stn. zu* WOLFD. *D.* X, 59.
gruft: kruft REINFR. *B.* 4418. 7011. GZ. 204. 1995.
grundel APOLL. (18729). KALTB. 7, 69. ein môz truckener grundeln umb 20 pfenn. WP. *G.* 41. gruntel CHR. 10. 362, 5.
grunde-, gruntlôs REINFR. *B.* 5325. 7520. APOLL. 16939. GZ. 3. 4136. VINTL. 9790. 98. BRAND. 987.

gründen. — *auch mit* ûz, ent-.

grunt: die stat in den gr. zestœren ALEX. *S.* 136[a]. er was komen ouz einem tiefen grunde, *schlucht* APOLL. 19863. du (*gott*) pist der elementen gr. GZ. 11. verfluochet muoz werden feure luft und erden, deu der geschepfet grunt sint *ib.* 7888.

grunt-brunne *swm.* abissalis fons DFG. 3[b].

gruntdienest KALTB. 77, 64.

grunt-garner *stm. der mit einem grundnetz fischt* KALTB. 62, 37.

grunt-haft *stmf.?* aller wazzer gr. hât man mit meisterschaft wol begriffen TEICHN. *A.* 241[c].

grunt-lîchen *adv. gründlich* DÜR. *chr.* 657. 707 (*s.* GERM. 18, 378.)

grunt-nîdic *adj. s. unter* heilschif 1, 1214.

grunt-rihter *stm. richter über grund u. boden* KALTB. 71, 6. 7.

gruntruore: *verlust des gestrandeten gutes, strandrecht* SCHAAB 49 *a.* 1297. BÖHM. 537 *a.* 1336.

grunt-übele *adv. sehr übel* ÜW. *H.* 156. MERSW. 59. 84. 88.

gruntveste APOLL. 2308. 4725. ÜW. *H.* 130.

gruntvestenen BR. *H. prol.* 72. HB. *M.* 408. 540.

gruntwëlle *vgl.* ALEM. 1, 285 *ff.* 4, 158.

grunt-wîse *stf.* KOLM. *s.* 173. 78.

grunzen HPT. 17. 31, 648.

gruobe-hol *stn. grube.* in ein tiefez gr. LAMPR. *Fr.* 907.

gruoben. — *mit* ver-.

gruose PART. *B.* 17582. von kruotes und von grases gruose LAMPR. *Fr.* 223.

gruozbære KELL. *erz.* 84, 20.

gruoz-lîche *adv.* PARZ. 300, 11 *var.*

gruozsal: sô si der hêren meide gr. vernam (*Luc.* 1, 41) KONR. *pr.* 87[d].

gruozsam STRETL. *chr.* 109, 7.

grûpe *swf. in* îsgrûpe *unten.*

grüsch *s.* DWB. 5, 2477 *f.*

grûse *swm.* REINFR. *B.* 9742. 10543. die pusounen krachent, grousent sie machent GZ. 7779. ir grouse (*grauenerregende gestalt?*) was sô manicvalt und wâren sô greulich gestalt *ib.* 6519.

grûsen *zu* WOLFD. *D.* X, 31. im pegunde grousen APOLL. 9951. *refl. ib.* 18068. REINFR. *B.* 20603.

grûsen *stn.* REINFR. *B.* 12067. wegrich vertreibt das übrig wüllen und grausen PRACT. 106.

grûsenen *swv.* = grûsen. uns vor in grousent (: tousent) APOLL. 3027.

grûsenier: ein ganzer harnasch daz ist ein plate, ein grüsener adir dâ von ein jope *etc.* JEN. *st.* 59, 2.

grûsenlich: grousenlich GZ. 5686. grüsen-, grüssenlich APOLL. *S.* 98, 5. 124, 24. 33.

grutsch *s.* HPT. 16, 408.

grütschîn: tûsint grutschîn BU. 122, 17 (*a.* 1227).

grütze MONE 1, 305.

grûwe *swstm.* SCHB. 286, 12. 331, 34. ACK. 2, 9 *u. anm.*

grûwenisse *stn. grauen, gräulichkeit* ELIS. *R.* 16[a]. worme stanc mit gr. SCHONEB. 6646.

grûwesam: der grousam keiser APOLL. 3721.

grûz RENNAUS 562; gruis, *bier* CHR. 14, 989[a].

gucgouch ERLŒS. XLV, 79. LS. 2. 402, 122. eines guckgauches ey BEH. *ged.* 9, 616.

gucke *als swf.* HPT. *arzb.* 26.

gücken, gucken BERTH. 2. 242, 19. MONE 3, 176.

guckezen 1: gutzen RENNAUS 12. 550. gutschen CHR. 11. 631, 24.

guckezen 2: in der sunden putzen hâst du mich geheizzen gutzen GZ. 6321.

gucks *s. oben* gacks.

güetec GZ. 7348.

güetecheit SCHB. 177, 28. VINTL. 980. 2438.

güetec-lîche *adv.* = guotlîche PF. *üb.* 98, 613.

güetegen: *gut machen, gut erweisen* VINTL. 5469.

güeten: swaz dîn güete güetet REINFR. *B.* 3582. 8714. 12830. swâ ez mit êren wesen mach, dâ râte ich daz manz gûte unde man des hûte, daz niht ubel dâ von quâme EN. 140, 15. *mit güte behandeln* VINTL. 294. — *auch mit* ver-.

güetern *swv. in* vergüetern 3, 120.

guft PART. *B.* 14457. REINFR. *B.* 641. 1046. 7375. MERV. 304. APOLL. (12475. 16083. 17925). GZ. 142. 3784. 5638. WH. *v. W.* 719.

güftec REINFR. *B.* 7375.

güftec-lich *adj.* REINFR. *B.* 22403.

güften. — *auch mit* ver-.

güften *stn.* REINFR. *B.* 900. 1872. 4877.

gugele: kugele BR. *H.* 55, 6. 14. 24. kugule *ib.* 29. kogel SCHB. 241, 3. WEIM. *stb.* 271. dâ swang er sîn kogel umb sîn haubt LUM. 22[d]. 107[d].

gugelhuot *s.* DWB. 5, 2541. kugelh. BRAND. 743. 88.

gugen *vgl.* gogen *u.* HPT. 15, 253.

gûl *adj.* des wart mîn muot freuden gûl (: sûl) KELL. *erz.* 388, 17. *vgl.* vergûlen (*wo* KELL. *erz. statt* ALTSW. *zu lesen ist*).

gül *stm.* Gumprecht der gül (: mül) KELL. *erz.* 463, 2.

guldenschrîber CHR. 10, 159 *anm.* 5. 300, 24. 306, 5.

guldîn *stm.* vinf tûsint goldîne SCHB. 305, 4. guldein der gewicht von Flôrent MÄGDEB. 313 *a.* 1360.

gülle *stm.* also hân wir alle unser gill (*urin?*) ûf dich geslân ALSF. *G.* 4912.

gult *s.* golt.

gültebrief FICHARD 1, 183 (*a.* 1382).

gültic UKN. 211 *a.* 1324. GR.W. 4, 623.

gumpel ALSF. (*G.* 4800).

gumpel-hûs *stn.* teatrum VOC. *Schr.* 2907.

gumpelman: des teufels gumpelman und kint, *die verdammten* GZ. 5865.

gumpelmære DIUT. 3, 451.

gumpelspil CHRIST. (*S.* 1297).

gumpel-spîse *stf.* die chalt gumpelspeis TEICHN. *A.* 35[b].

gumpen: strepere DFG. 555[c], *n. gl.* 350[a]. — *mit* ûf, umbe.

gumpenîe KELL. *erz.* 468, 26.

gundewieren *s.* condewieren 1, 1672.

gunst *stf.* REINFR. *B.* 5812. 6395. 777.

günstlich: gunstlîchez grüezen REINFR. *B.* 6412.

günze *swm.* = gieze? CHR. 9. 1049, 27.

guofen *swv.* = güften ANZ. 20, 131 (*a.* 1495). *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 875.

guome RENN. 8470. LS. 1. 376, 71. SUCH. 21, 148. 25, 20. guame HPT. *arzb.* 51.

guot-bier *stn.* ein vîrtel gûtbier Z. 9, 146.

guotdünken ERF. *rvg.* 25. 30.

guotelach *stn. dem. u. coll. zu* guot Berth. 2, 266, 6.
guoten Elis. *R.* 3ᵃ. 21ᵃ.
guotentac Mone *z.* 22, 27 (*a.* 1282). Bw. 74. *vgl.* Chr. 14, 988ᵇ.
guotheit Beisp. 157, 16. Vintl. 575.
guotlich: güentlich Dom. 12. 93.
guotlîche *stf.* güentlîchi Dom. 6. güenlîchi *ib.* 87. güenlîche Germ. 18, 69 (*14. jh.*).
guotlîcheit: von uppiger güenlîcheit Germ. 17. 54, 86 (*a.* 1382); ob die sachen zer güetlîchkeit möchten komen sîn Rcsp. 2, 67 (*a.* 1444).
guotlîchen: güenlîchen, gloriari Br. *St.* 4ᵃ.
guot-muotic *adj. guten* muot *habend.* geturstic unde g. Mein. 1.
guottât, *die gute tat* Apoll. 1441. Gz. 8358. Vintl. 570. 79. 1928.
gûpe *swf. giebelvorbau, erker* (*hieher die stellen aus dem* Frankf. *baumstb. unter* gupf 1, 1124) *s.* Dwb. 4, 1586. Weig.² 1, 529.
güpfel *s.* gipfel.
gurre Berth. 2. 143, 16. Apoll. 9434. Alem. 5. 225, 31.
gurren, *vgl.* kurren 1, 1794.
gursît *s.* kursît 1, 1796.
gurt Jer. 12973. Myns. 70.
gürtel *zu* Wolfd. *B.* 27. *D.* VIII, 55. Apoll. 6745. 15262. ein g. der hât 81 spangen und den senkel und die glöckel mit der chetten und daȥ gesperr, daȥ zu der cheten gehœrt Urb. *L.* 209ᵃ *a.* 1383; *s. v. a.* spangürtel Mone *z.* 6, 60 (*a.* 1412).
gürtelære Mone 1, 174.
gürtel-bant *stn.* Schb. 309, 6.
gürtelgewant Wolfd. *A.* 75 (*var.* houbetgewant).
gürtelîn Apoll. 12718. 15265. Ls. 2. 641, 148. Ammenh. *V.* 2, 70.
gürtel-macher *stm. ndrh.* gurdelmecher Rchr. 27.
gürtelmacher-gaffel *s. oben unter* gaffel.
gürteln *swv. s.* Germ. 20, 41.
gürtelsnuor Schb. 319, 33.
gürtel-stole *stf.* he trûg an sîner gürtilstol eine buchse brîve vol Schb. 338, 33.
gürteltûbe Berth. 2. 248, 37. — *dem.* daȥ gurteltäubel Teichn. *B.* 108ᵇ.
gürten *abs.* sie hieȥen paȥ gurten, man sach sie vaste hurten Apoll. 18007. *mit dat.* den rossen g. *ib.* 6322. 12444; daȥ he ze rittir wirt gegurt Schb. 220, 3.
gurt-spange = gürtelspange Anz. 18, 16 (*a.* 1431).
gusrëgen: guessregen Schwbg. *a.* 1471.
güsse Such. 33, 59. *bildl.* Apoll. 9148. Gz. 7717.
gussel (*ist unter* güsselîn *zu stellen* 1, 1491).
gütel *stm. ein scheltwort* Wolfd. *B.* 578 *u. anm.*
guȥ: wô uncheuschait hât ieren guȥȥ Kzm. *sp.* 216ᵃ.
güȥbette: wir megen auch ein oder zwei gusbette an unsern weier machen Schwbg. *a.* 1444.
güȥȥe *stf.*=guȥ. von der güȥȥe alles gelustes trenkest du si, herre Fronl. 63.
gwangadîn? = gewanthûs, vestiarium Br. *St.* 47ᵇ (Dfg. 616ᵃ).
gweifen *s.* gewæfen.

H.

h: h bezaichinet reine muot Hpt. 17, 84 *u. anm.*
hâ: sie riefen alle ha ha hâ! Ls. 1. 291, 36. 292, 48.
habe: die gesetzte mit schriftlîcher habe unvergeȥlich machen Gaupp 1, 138 (*a.* 1297); *hafen* En. 23, 16. 40. 30, 2 *etc.*
habedanc Reinfr. *B.* 12746. 14004.
haben, hân (*inf.* han *zu* Er.² 241. sie hent Ls. 1. 24, 51. habete Glaub. 673. du hêt Mart. 158, 22. gehat: geschat Eilh. *L.* 8579, gehân Cäc. 623, gehebt *ib.* 215. 1212. 1357. 1541. 1718. Mägdeb. 306 *f.* *a.* 1358). Fw. 27. eȥ haben *zu* Wolfd. *B.* 12. hân *für* getân hân *zu* Er.² 9455. Craon 517). — *auch mit* abe.
haber-boden *stm.* Chr. 10. 175, 21.
haberbrî: haberprein Rock. 1, 33. heberbrî Lcr. 40, 327.
habergülte Mb. 40, 180 (*a.* 1338).
haberkorn Vintl. 8499
haber-metze *swm. auch stm.* zwên habermetz Inv. 1504.
haberneȥȥele Pract. 35. 37. Hpt. *arzb.* 28.
haberneȥȥel-krût *stn.* Pract. 35 *f.*
haberneȥȥel-saft *stnm.* Pract. 35.
haber-phenninc *stm.* denarii dicti haberpfenninge Mb. 38, 349. 425. 29. 41, 106 (*a.* 1305 —44).
haberstrô Berth. (2. 39, 27).
haberzins Böhm. 507 *a.* 1330.
hâbunst = âbunst Br. *H.* 65, 39.
hac: durch den walt und durch daȥ hac Apoll. 11220 *A. pl.* heger Alem. 5. 18, 17.
hache: den selben rouwen hachen Lcr. 204, 7.
hacke 1 (*zu* Msf.² 210, 15 „*Hartmann meint wol den angelhaken der welt die ihn köderte und deren versuchung er folgte*". *vgl. auch den artikel* „*frau Hacke*" Hpt. 15, 410 *ff.*).
hackbrët Germ. 18, 378.
hacken-wurf *stm.* Kaltb. 57, 23. 124, 12.
haderëht: haderot Berth. 2. 103, 13.
haderîe: haderei Chr. 11. 520, 5.
haderisch: häderisch Chr. 11. 791, 1. 798, 23.
haderlutte (*hs.* huderlutte *s.* Hpt. 16, 413).
hader-mül *stf. papiermüle* Chr. 11. 548, 5.
hadern Chr. 11. 648, 1. — *mit* zer-.
hader-tuoch *stn.* in h. er sich nu want, der ê truoc scharlachens gewant Lampr. *Fr.* 895.
haft *stf.* Schb. 282, 29. 283, 1. ros stuonden an der hefte Apoll. 18956.
haftunge: einen zû h. nemen, *verhaften* Mone *z.* 22, 414 (*a.* 1480).
hage *stf.* (*lies* Trist. 47).
hageducht *s.* Bech *beitr.* 2.

hagel-kriuze *stn.* an deme hagelcrûce, *flurname* BEYER *mrh. urk.* 2, 388.
hagen *stm.* 2 ALEM. 2, 181.
hagen *swv.* 1. — *auch mit* umbe-.
hagen-, hagedorn AW. 1, 155. GZ. 4905. HPT. *arzb.* 107. PRACT. 199. hagentorn AARG. *w.* 29 *a.* 1351.
hagen-holz *stn.* ligna que vocantur hainholz ERF. *w.* 2, 14.
hager *adj. hager.* dîn lîp ist dürre unde mager, dîn antlitz bleich unde hager TRIST. *H.* 5110. WEIG.² 1, 637.
hagestalt *vgl.* WACK. *kl. schft.* 1, 15. item das haist ain h a g s t o l t z ain knab, der nie kain êlich wîb hett gehebt und ain tochter, die nie kain êlîchen man hât gehebt FW. 27.
hâhære: hôher RENNAUS 444.
hâhe *stf?* (*zu streichen,* = hôhe *adv.*).
hâhel, *contr. sw. pl.* in der kochen vier hâllen RCSP. 2, 249.
hâhen. — *auch mit* nider, über-, umbe-.
hahse: die hessen *einer säule* MBRG. 5ᵃ.
hâke, hâken: ze leste ein hâken wart gehaft an Absolôn mit grôȥer kraft er wart ouȥ dem schef gezogen APOLL. 3248. sînen hâken an slahen LS. 2. 639, 99. îsener h. (*s. unter* stoc 2, 1207).
halbe *f.* en allen vier halben KONR. *pr.* 37ᶜ. 94ᵇ.
halbieren: gehalbêrt gewant WEIM. *stb.* 271.
hæle *adj.* j.TIT. 6044. REINFR. *B.* 10810.
hæle *stf.* VINTL. 7856.
halfter APOLL. 4039. BRAND. 610. HB. *M.* 411.
halftnôte *swf. hälfte* ARNST. *r.* 62, 89. — *ahd.* halftanôt, halfnôt *stm.* GFF. 4, 891. *s.* GERM. 20, 41.
hælinc *stm.* CÄC. 93 *u. dazu* HPT. 16, 480. WOLFD. *B.* 111, 3 *var.*
hælingen CÄC. 93 *u. dazu* HPT. 16, 480. EILH. *L.* 9300. 24.
hâlizen: helzen CHR. 11. 591, 27.
halle *swf. belege aus dem* 13. *und* 14. *jh. in* GERM. 20, 41. vleisch houben ûf die hallen, pûszen den hallen verkoufen WK. *H.* 104. 107. *s. auch oben* brôthalle.
haller-, hellergülte MB. 39, 143. 41, 245. 53 (*a.* 1319. 46). SCHWBG. *a.* 1412.
hallerwërt PRAG. *r.* 98, 143. helbert TEICHN. *A.* 27ᵃ. AUGSB. *r.* (*M.* 195, 29). KALTB. 10, 62.
haller-wërtic *adj.* h. brôt ALEM. 5. 25, 23. 25.
halm (*s. auch unter* verschieȥen 3, 216).
halp *adj. zu* ER.² 1358. halber brûder oder swester ARNST. *r.* 29, 13. 34, 16.
halpbrôt GR.RUD. 23, 15.
halp-brust *stf.* ein grûner rock, ist der erbel und die halprust mit perlein gestickt INV. 1504.
halpeimeric ANZ. 23, 72 (*15. jh.*).
halp-himel *stm.* horizon, der halbh. DFG. 280ᵇ.
halp-jâr *stn. zu* WOLFD. VI, 95. X, 47. 50.
halpliute (= TYR. *W.* III, *D.* 2. *nach* GERVIN.⁵ 2, 41 *anm. sind zwerge gemeint*).
halp-mâȥ *stn. getreidemass, die hälfte einer metze* OEST. *w.* 33, 13.
halpscheit ANZ. 18, 125 (*a.* 1432).
halp-setzunge *stf.* halbsötzung, *teilung des ehelichen vermögens zu gleichen teilen* OEST. *w.* 177, 35.
halpteil: halp-, halbeteil MB. 39, 311. 400. 404. 40, 147 (*a.* 1331. 37).
halptôt PART. *B.* 14829. 18603. REINFR. *B.* 20521. APOLL. 2505.
halp-tüechic *adj.* ganztüchiger und halptüchiger lode MUR.
halpvaste SCHAAB 119 *a.* 1344. zu halbvasten RCSP. 2, 241 (*a.* 1464). nâch halbvasten CHR. 10. 171, 13.
halpvisch Z. 9, 146. ANZ. 18, 15 (*a.* 1427). *s. auch unter* zal 3, 1023.
halpvüederic NP. 252.
hals: ir habt gelogen in iuwern hals HEIDIN 1647. über hals *in überstürzender eile, durch handstreich* CHR. 10. 322, 21. bî dem halse ALEX. *S.* 53ᵇ. beim hals CHR. 11. 546, 4. 600, 23. 27. 640, 32. auf den hals gefangen sein *ib.* 10. 142, 9. einen zum halse richten JEN. *st.* 76, 24.
halsabe BERTH. 2. 2, 32.
halsâder, arteria DFG. 51ᵇ. HB. *M.* 256. 533.
halsbein *vgl.* HPT. 15, 514.
halsbërc APOLL. 3189. GZ. 1462. 64. BERTH. 2. 144, 13. 26. haltberch KARLM. 66, 12. des er ûf dem b e i n e gestochen durch den halsberc KARL 6089 (*das spricht für die frühere erklärung des wortes, ebenso die form* alberc PART. *B.* 4828; *der alles birgt, bedeckt.* hallberg MAINZ. *fgb.* 15); *metonym. für ritter zu* WOLFD. *A.* 187, *zur* VIRG. 177, 8.
hals-blëch *stn.* ze sturme wâren sie pereit, platen halsplech (*var.* harnasch) an geleit APOLL. 4310.
hâlschar TRIST. *H.* 2752. *vgl.* CHR. 9, 1106ᵃ.
halsen. — *auch mit* ge-.
halsgerihte MB. 41, 153. 413 (*a.* 1345. 49). GENGL. 150 *a.* 1401; *richtplatz, hochgericht* CHR. 11. 515, 1 (*var.* halsrabensteingericht).
halshërre: er haut sich von sînem halsherren erkôft URB. *Bing.* 9ᵃ. WST. 191 *a.* 1441.
halsîsen ALEM. 5. 226, 1. 28.
halsslagen: halsslegen MLB. 924.
halsslegelen: halsslegilôn, collaphisare GERM. 18, 67.
hals-sperren *stn.* rictus VOC. *Schr.* 2462.
halsstarc LCR. 40, 968.
halt *stm. ort, aufenthalt* APOLL. *S.* 124, 24.
haltære, -er, *hirte* OEST. *w.* 60, 42. 312, 8. KALTB. 1, 64. 8, 55 *f.*; *erlöser* WACK. *pr.* 3, 46; *innhaber:* der h. diss briefs ANZ. 18, 122 (*a.* 1432). helder *ib.* 123.
haltærinne: halderinne SUCH. 41, 1014.
halte *f.* KALTB. 92, 10.
halten *abs. hüten, weiden* KALTB. 1, 74. 3, 25; *tr. behalten:* er hielt sînen part APOLL. 3927; *vorbehalten ib.* 8913; *in sich enthalten, erzälen von* ELIS. *E.* 1ᵇ.
halten *stn.* WWH. 41, 1. 89, 25. 90, 11.
haltnisse *stf.* von haltnusse eines vurzalten BRÜNN. *r.* 396, 205. zuo einer urkunde vester h e l t n i s s e dirre dinge MAINZ. *lgb.* 149.
haltunge *vgl.* CHR. 9, 1105ᵃ. DOM. 48. des zu wârem urkund und stæter haltung MÄGDEB. 321 *a.* 1481.
hame: des übelen teufels hame, daȥ vil ungetreuwe wîp APOLL. 17318. minne vischet ôn hamen KELL. *altd. erz.* 6. 3, 31.
hamel: hammel FICHARD 1, 189 (*a.* 1382). *pl.* hemmel MICH. *M. hof* 22.
hamen: *mit dem* hamen *fischen* LEUTBG. *r.* 169.
hamen-wurst? *stf.* hamenwürst von spensaun, wiltpræt und guet chappaun TEICHN. *A.* 131ᵃ.

hameræere: hamerer HB. *M.* 123.
hamermeister CHR. 11. 601, 7.
hamerslac BERTH. 2. 143, 37. 144, 1. GZ. 2754. 64.
hamersmit: hamerschmid CHR. 11. 666, 9. 12. 15.
han (*pl. st.* die han ELIS. *R.* 34ᵃ). umb einen hannen danzen CHR. 10. 457, 16.
handec: daz wazzer was hantec als ein galle ALEX. *S.* 103ᵇ.
handel *s.* hanttwehele.
handelagen THÜR. *rd.* 245. 50 (*a.* 1455).
handel-gulden *stm.* ARNST. *r.* 72, 125.
handeln. — *auch mit* ver-.
handeln *stn.* WWH. 18, 16 *var.* SCHB. 247, 27.
handelunge, *gerichtl. verhandlung* OEST. *w.* 65, 32. 69, 19; *kaufhandel* ARNST. *r.* 71, 123.
handen *in bildl. bedeutung tr.* die ritter wâren ritterlich gehandet gên der künfte mit maneger rotten zünfte REINFR. *B.* 12297. dâ im niuwan smerze wirt gehandet und gebreit *ib.* 4831; *refl.* dar nâch man manic presse sich ûf den turnei handen sach *ib.* 11199. man sach die schanden blôzen sich h. zuo der plânîe *ib.* 1554.
hanefsâme AMMENH. *V.* 3, 61.
hanefsât-öl *stn.* ROCK. 1, 32.
hanefstengel: hanfst. REINFR. *B.* 1802.
hanen-sanc *stm.* dô si hôrte den êrsten h. ELIS. *R.* 57ᵃ.
hangære *s.* henger.
hangen: ez (swert) hanget sînem pette pî APOLL. 5231. *prät.* hangte *ib.* 17770 *B.* die hangend pruck CHR. 10. 185, 5. 283, 7. dise ir an hengende winde MEIN. 10.
hanken *swv. hinken, lamen. bildl* ob wir niht hanken (: gedanken) SCHONEB. 9729. ich wil dar an niht h. *ib.* 2407.
hankrât TEICHN. *A.* 169ᵇ. DOM. 59. hanenchrait VINTL. 7085.
hant: maniger hange ALEM. 2, 11. maneger hande *zu* WOLFD. *B.* 364. post obitum parentum, vulgariter nôch tôter hant dictum BU. 155 *a.* 1337. beclaget ein man den andern umbe gelt nâch tôter hant *ib.* 66, 8 (*a.* 1295). ist, daz diu hant gebrochen ist, daz under zwein êlîchen lûden einz abe gangen ist MONE 7, 361.
hantbant FROMM. 2, 438ᵃ.
hantbîhel: hantpeyhel INV. 1504.
hant-beschûrer *stm. beschützer mit der hand.* hantbeschawer, -beschawerer ACK. 56, 8. *s. die varr. und die anm.*
hantel (*ist wol pl. von* hantel = hendelîn. *vgl.* die hant smirwen, *einen bestechen* TEICHN. 317 *und A.* 44ᵈ).
hantgâbe, *geschenk* SCHAAB 67 *a.* 1325.
hant-gebærde *stf.* GERM. 21. 208, 141.
hantgebære *s. v. a.* hantgetât OSP. 11.
hant-gelübde *stf.* hette ich ûch die hantgelubde nit getân, ich wolte itze widder umb rîten LUM. 66ᵃ.
hant-geschirre *stn.* gemeine hantgeschirr, *landwirtschaftliche geräte* INV. 1504.
hantgeschrift ALEM. 3, 141. mit keiserlîcher h. RCSP. 2, 174. 76 (*a.* 1461). *mit eigener hand geschriebene od. vollzogene urkunde* OEST. *w.* 231, 8.
hantgetât WH. *v. W.* 3479. MLB. 490. OSP. 164.
hantgift PART. *B.* 16292. 18786.
hantgift-tac *stm. neujahrstag* (*so benannt von den neujahrsgeschenken*) CHR. 10. 167, 5 *var.*
hanthabe: ein vergulter kopf âne hanthaben MONE *z.* 22, 368 (*a.* 1429).
hanthaber *in* 2. *bedeut.* ACK. 15, 7. ein hantheber des friden, des heiles MAINZ. *lgb.* 207. 14.
hanthaft *stf.* eine h. nemen von dem tôten leichnam KALTB. 3, 12.
hanthaftic PRAG. *r.* 158, 188. LEUTBG. *r.* 112. JEN. *st.* 75, 18.
hantieren *tr.* kein pfaffingût h. BU. 226, 5 (*a.* 1360).
hantierunge ARNST. *r.* 64, 98. 78, 145.
hant-langen *swv.* morter tragen und h. WP. *G.* 152.
hantlôn MB. 41, 382 (*a.* 1349).
hantmâl (= ANTEL. 415).
hantreiche AUGSB. *r.* (*M.* 48, 22). WST. 104 *a.* 1450.
hantreicherin ACK. 41, 1.
hantros, gradius VOC. 1482.
hant-schouwer *stm. handbeschauer, wahrsager* ANZ. 10, 296 (*a.* 1430).
hant-beschouwerin *stf. ib.*
hantschrift THÜR. *rd.* 366 *a.* 1484. MICH. *M. hof* 19.
hantschuoch: hantschû EILH. *L.* 4638. 49. 51. 55. hanzke SCHB. 218, 30. ANZ. 18, 14 (*a.* 1411). hentsche KARLM. 441, 2. 7. hentzsche ERF. *ger.* 67.
hantschuoch-wërc *stn. handschuharbeit* GERM. 18, 378.
hantslagen EILH. *A.* 2632.
hant-slegelen *swv.* plaudere GERM. 18, 68.
hantslite ACK. 44, 9.
hantsnîder (BRÜNN. *r. glossar* 419ᵇ „*kaufleute, welche das tuch im kleinen verkaufen*“).
hantspiler Z. 9, 147. FICHARD 3, 359. hantspelêre unde meineider *glosse zum sächs. weichb.* 198, 43.
hanttât, *gewalttat* OEST. *w.* 111, 26. *frische tat ib.* 338, 30. *vgl.* HALT. 812.
hanttæter ARNST. *r.* 42, 1.
hanttwehele BERTH. 2. 179, 7. hantwehel AUGSB. *r. M.* 151, 10. STANDB. 21ᵃ (*s. unten* mandâte). hantwêle GERM. 18, 378 (*a.* 1381). hantzwehele NP. 80, hantzweyel (*s. unter* inkus 1, 1436). hantquêling GENGL. *cod. munic.* 263ᵃ. handel DFG. 348ᶜ.
hanttwinc: hanttwinge DIEF. *n. gl.* 92ᵃ.
hantvane WACK. *pr.* 41, 51.
hantvaz PRAG. *r.* 147, 158. RCSP. 2, 250. MICH. *M. hof* 40.
hantveste *adj. treu, unverbrüchlich am glauben haltend* BASL. *chr.* 1. 37, 6.
hantveste *stf.* peide herren unde geste sendent im dise h. mit ir insigelen verslozzen APOLL. 2296. prief und h. die machten sie gar veste *ib.* 4751.
hant-vesten *swv. fest, gefangen nehmen* OEST. *w.* 209, 24. — *mit* ver-.
hantvestene: der stete h., vrîeheit, recht SCHAAB 93 *a.* 1333.
hant-vestlich *adj.* nâch sag hantfestlîcher prief GENL. 335 (*15. jh.*).
hantvinger FROMM. 2, 438ᵃ.
hantvol: eine h. goldes LUM. 99ᶜ.
hantvöllec (LCR. 35, 11. 36, 13. AUGSB. *r. M.* 89, 31).
hantvride KALTB. 29, 35.
hant-wart *stm.* sît daz den pœsen hantwart Antiochum der doner sluoc APOLL. 17783 *A.*
hant-wenden *stn.* ACK. 30, 6.
hantwërc BR. *H.* 48, 2. 15. SCHB. 236, 14 *ff.* hantwerich UG. 493 *a.* 1458.

hantwërcman VINTL. 8568. RCSP. 2, 270. CHR. 4. 145, 16. 25.
hantwërcmeister JEN. *st.* 61, VII.
hant-wërken *swv. in* gehantw. *oben* 181.
hantwërker RENNAUS 117.
har: den h. bliwen HPT. 16. 284, 107.
hâr: nu hân wir frouwen langez hâr und kurzen muot WOLFD. *D.* VIII, 37. iz gêt im zu haut (*gedr.* hant) und zu hâr PRAG. *r.* 158, 189. zu haut u. zu hâr richten *ib.* 161, 200. *vgl.* RA. 702.
harb, harbig *s.* hor, horwec.
hârbant SUCH. 25, 218. CHR. 11. 661, 26.
har-bendelîn *stn.* LS. 1. 118, 62.
hâr-dicke *adj.* villosus BR. *St.* 27ª.
hardieren *stn.* = hurtieren. stolz was ir h. WH. *v. W.* 1580.
hare? *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 1146.
hare *adj.* von den harben fechtern TEICHN. *C.* 295ᵇ.
hargen *vgl.* PETERS *beitr.* 3.
hârhûbe *s.* DWB. 42, 29.
hærin EILH. *L.* 7169.
hârlachen ERF. *w.* 2, 206.
har-lant *stn. flachsfeld* OEST. *w.* 153, 44.
hâr-luf (I. 1050ᵇ) SUM. VOC. *o.*
harm 2: sîn schilt was wîz als ein h. APOLL. 19463.
harmen *swv.* harnen, hermen HPT. *arzb.* 22. 50. ANZ. 23, 273.
harm-glas *stn.* FASN. 366, 684. CHR. 11. 654, 24.
harm-kruoc *stm.* CHR. 11. 255, 11. harnkrûk ACK. 36, 13.
harm-mantel *stm.* nim dîner hilfe h., tuo mich dâ mit bekleiden MBRG. 38ª.
harmschar (*eig. das zugeteilte leid*) MSF. 18, 28. AMIS *L.* 2250. TEICHN. *A.* 78ᵇ. ein wîze und ein harnscar der sundâre KONR. *pr.* 66ᵉ.
harmscharn CRAON 454.
harm-schouwen *stn. das harnbeschauen* FASN. 794, 28.
harn: harm APOLL. 9082. harem VINTL. 9291.
harnas *zu* WOLFD. *B.* 920. harnasch APOLL. 7521. hernasch, hernesch ALEM. 5. 27, 10. 17. 18.
harnaschbar APOLL. (529. 8542. 11948).
harnasch-bewarer *stm.* CHR. 11. 817, 14.
harnaschblôz APOLL. 3628.
harnasch-kape *f.* brustblech und h. LCR. 40, 325. JEN. *st.* 59, 2.
harnaschrâm: daz h. WWH. 246, 27.
harnaschrinc LCR. 40, 52.
harnaschvar PART. *B.* 17211.
harnasch-veger *stm.* politor DFG. 445ᵇ.
harnstein BERTH. 2. 49, 27. 51, 35 *ff.* HPT. *arzb.* 27. ANZ. 23, 275 (*14. jh.*). harmstein LCR. 40, 1800. PRACT. 68.
harpfe: harphe BERTH. 2. 232, 10. harfe MSF. 25, 4. herpfe, herpfen APOLL. 1752. 55. 3203. 16023. 18183. VINTL. 5336; *ein pfal, an den die übeltäter gebunden wurden um gepeitscht zu werden* CHR. 9. 1019, 22. *vgl.* OBERL. 616.
harpfen: herphen BERTH. 2. 236, 36. — *mit* ge-.
harpfen *stn.* herphen APOLL. 1788. BERTH. 2. 231, 36.
harpfenspil PART. *B.* 14206.
harras *s.* arraz.

harre 2 BASL. *chr.* 1, 575ᵇ. herre *swf.* REINFR. *B.* 4882 *u. anm.* 4888.
harren LIVL. *M.* 1093. VINTL. 4737. 40.
har-rœze *stf.* harretz MB. 5, 451. *s.* rœze.
harsch: harst HB. *M.* 754.
hâr-stîgen *stn. das haarsträuben*, horripilatio VOC. *Schr.* 1156.
hart *stm. schneekruste* OEST. *w.* 71, 40.
hartmân: hartmôn HB. *M.* 555. hartemânôt (*december*) GERM. 18, 67.
hartsche *f.* WWH. 60, 1 *var.*
harwe *adv.* harb (: starb) VINTL. 7582.
harz APOLL. (465. 2331. 11890. 14364). GZ. 6101.
härzern: mit den veinden herzîrn (: justîrn) BEH. 288, 14. 376, 32. *stn. ib.* 297, 9.
hase: den tadel der vorcht geleichet man dem hasen VINTL. 4387. so sein dan vil, die hie haben gelauben - - ain has pring ungelücke *ib.* 7772.
hasehart: hesehart SCHB. 345, 20.
hasel 1 SUCH. 29, 48.
haselboum VINTL. 7924.
haselbusch: agri confinato in loco dicto bî den haselbuschen MB. 40, XXXIII (*a.* 1343).
haseln *swv. glätten* OEST. *w.* 123, 1. 2. *vgl.* GFF. 4, 1047. KWB. 156.
hasenbalc LCR. 109, 24. BU. 122, 17 (*a.* 1327).
hasen-garn *stn. hasennetz* INV. 1504.
hasenôre: sam er reckt die hasenôren TEICHN. *A.* 115ᵈ.
hasen-smalz *stn. hasenfett* ANZ. 23, 271 (*14. jh.*).
haspel-korn, -malz *vgl.* HPT. 15, 515.
haspeln: ab h. LCR. 109, 38.
hasp-garn *stn. s. unter* warf 3, 689.
haven: daz hefen TEICHN. *A.* 185ª. PRACT. 200. hephen HPT. *arzb.* 27. der haven *ib.*
havenære: hefnære LCR. 40, 1103. hefner WP. *G.* 77. 157, 10.
havendecke HPT. *arzb.* 41.
havenschirbe: ob du die havenscherben wilt niezen für die spîs LS. 3. 47, 826.
havenschirben (*lies* OTTE 147).
haz *stm.* haz (: schaz) PF. *üb.* 3, 113.
haz *adj.* NIB. 2080, 4 *var.*
hæzelîn *stn. dem. zu* hâz PART. *B.* 14831.
hazlich: hazzelich REINFR. *B.* 25479. hezzelich WH. *v. W.* 2531. GERM. 17. 438, 157.
hazzec REINFR. (hæzic: mæzic *B.* 9264).
hazzec-lich *adj.* = hezzeclich PARZ. 680, 14 *var.*
hebe 2: heffe FASN. 116, 17.
hebeamme: APOLL. 2430.
hebe-bette *stn.* wan ein man lyet an sîme hevebette eder an sîme tôde CLING. *st.* 6.
hebel: daz grab wart ûf gebrochen mit îsenen hebbeln DOM. 55.
hebemuoter, *md.* hevemûter HPT. *arzb.* 43.
heben: hebben MERSW. 107. ez huop den Tyrær ouch unhô APOLL. 5112. *vgl.* 14041. 16290; *abs. an-, stillhalten* (ros) REINFR. *B.* 7830. 8640. 72. 9552. — *auch mit* în, under-, wider-.
heben *stm. himmel.* vil hô gewahsin an den heben SCHONEB. 656. der boum wehset kegen den heben *ib.* 7415. — *ein nd. wort s.* DIEF. 2, 551.

hebendic *adj. hebend* GR.W. 4, 593.
heber *stm.* der toufer und der heber (= der daz kint hebit) sint zwêne geistlîche vetir PURGOLDT *rechtsb.* 1, 22. *s.* GERM. 20, 43 *u.* an-, karrenheber.
hebe-vaz *stn. schöpfeimer* GERM. 18, 378.
hebunge *auch in* enthebunge.
hechet: hehten, salmen APOLL. 8867. 18320.
hecke-dorn = hagedorn j.TIT. 5157.
hecken *swv.* 2 *s.* DWB. 4², 746.
hecken *swv.* ob ich an der wârheit niht hecke, *wenn ich die wahrheit nicht verfehle* SCHONEB. 4619. *vgl.* hacken, *stammeln* DWB. 4², 104.
hecker GR.W. 4, 599. MILTENB. *stb.* 35ª. JEN. *st.* 60, 7. LCR. 40, 696.
hêde *s. unten* heide.
hefen *s.* haven.
hefte BERTH. 2. 40, 1.
heftec: niht ist sô h. *beständig, von dauer* TEICHN. *A.* 45ª.
heftelîn APOLL. 2562. heftel *ib.* 8340 *u. ö.* GZ. 555. hefflein MH. 1, 56.
heftel-macherin *stf.* CHR. 11. 700, 6.
heften: daz man deheinen burger heften noch pfenden sol GENGL. 409 (*a.* 1291). ALEM. 5. 207, 23. 37 *f.*
heften *stn.* sunder h. REINFR. *B.* 1105.
hefteshalp BERTH. 2. 39, 34.
heft-lîche *adv.* = hefteclîche. sich heftlich zû der were stellen RCSP. 2, 220 (*a.* 1462).
heft-lint *s. unter* lint 1, 1928.
hege *auch stf.* die hege verhauwen, zu der hege FRANKF. *rechenb. a.* 1376. ARN. 110 *a.* 1469.
hege-gras *stn. gehegter grasplatz* GERM. 18, 378.
hege-schif *stn.* ipagamus KÖN. *gl.*
hegunge *stf.* pro custodia fovenda, quod vulg. dicitur hegunge MB. 39, 550 (*a.* 1335).
heht *s.* hechet.
heide, hêde *f.* stuppa DFG. 558ª, *n. gl.* 351ᵇ. *s.* DWB. 4², 750.
heidel *stm.* panicum DFG. 409ᵇ. *s.* DWB. 4², 802.
heidel-korn *stn. buchweizen* CHR. 10. 176, 12.
heidel-mël *stn.* CHR. 10. 176, 12.
heiden-diet *stn. heidenvolk* CHRIST. *S.* 1193.
heiden-grap *stn. s.* DWB. 4², 805.
heideninne, -în WOLFD. *A.* 528. WH. *v. W.* 4026. 227. VINTL. 825.
heidenisch EN. 169, 32. SUCH. 1, 109. GA. 1. 399, 393. 403, 519. 418, 1091. CHR. 8. 112, 22. 249, 18. heidenische oder ungerische ochsen BU. 122, 28 (*a.* 1327).
heidenische: heidensch rette sîn munt WH. *v. W.* 2749. heidenischen APOLL. 121.
heidenketzer-oven *stm.* der wirt in die hell gejeit, in den heidenketzeroven TEICHN. *A.* 137ᶜ.
heidenlant PART. *B.* 14159. LOR. 60, 8; daz riet daz dâ heizet h. KOPP *gesch.* 4ᵇ, 34 (*a.* 1318).
heidisch HB. *M.* 548. 52. 682 *u. ö.*
heie, *hammer.* mit sîner grôzen heien (:meien) WH. *v. Östr.* 18687. 12063 (:leien). *s.* GERM. 18, 262 *f.*
heien *swv.* 1. *tr.* APOLL. 5055. *mit st. part.* ich hân geheien lange silber unde golt OTN. *A.* 18. RAB. 38.
heierleis: haierlos SCHM. *Fr.* 1, 1156.
heige-zein *stm. kleiner, dünner weidenzweig* MICH. *M. hof* 23 *u. anm.*
heil, *heilung* DOM. 82. hail haben ze, *beistand erlangen für* JEITT. *pr.* 99, 23; heil alle! ALSF. *G.* 1118. 4619. 68.
heilant GZ. 22; *von Venus:* er sprach Vênus heilant APOLL. 12011. Vênus grôzer h. *ib.* 12265.
heilbære BEH. *ged.* 2, 122.
heilboum *s. oben* eilboum.
heilec: hîlic GERM. 1, 445ᵇ. der heilige vatter, *pabst* LUM. 115ᵇ. der heilegeist ARIST. 19.
heilecheit: hîlicheit GERM. 1, 445ª. heilcheit JEITT. *pr.* 26, 12. seine heilichait, *der pabst* RCSP. 2, 129 (*a.* 1455).
heilen *swv.* 1. *retten* JEITT. *pr.* 67, 10.
heilen *swv.* 2. — *mit* ver-.
heilen *swv. castrare s.* DWB. 4², 825.
heilhaft, *heilbringend, heilsam.* daz heilhafte bluot der gotlîchen wunten KONR. *pr.* 26ª.
heilige: die halgen ANZ. 20, 78 (*a.* 1485).
heiligen-buoch *stn. rechnungsbuch einer kirchenverwaltung* CHR. 10, 480 *anm.* 2.
heiligenpflëger GR.W. 4, 526. MZ. 3, 615. WST. 562 *a.* 1443.
heiligen-traht *stf. s.* GERM. 18, 378.
heilig-machunge *stf. heiligung. oft in* BREV.
heilig-wërdunge *stf.* BREV. 109ª *ff.*
heil-lîche *adv. wolbehalten, gesund.* das ire botin heillich wêren komen ELIS. *R.* 11ª.
heil-macher *stm.* salvator DIEF. *n. gl.* 325ᵇ. BREV. 121ª.
heilsen: *spähen, aufpassen, umschwärmen s. belege aus dem 15. jh. bei* SCHMID 255. ALEM. 1, 162.
heiltuom REINFR. *B.* 4369. WOLFD. *D.* VI, 160. *s.* DWB. 4². 852, 3.
heiltwërt-brœtelîn? *stn.* CHR. 9, 721, 8 *var.* (hellerwërt-?).
heilwertec: heilbertig ANZ. 20, 314 (*15. jh.*). BREV. 8ª. hailwertig *ib.* 8ª. 9ª *ff.*
heilwertec-lîche *adv.* zu aufruckung und widerbringung irer verletzten gerechtigkeit heilwertiglich und loblich aufgesatzt SCHWBG. *a.* 1463.
heil-wertigen *swv.* heilwertic *machen.* er wirt chomen und hailbertigen sein volk BREV. 14ª.
heil-wertiger *stm. heiland.* wir warten unsers herren unsers heilwertigers BREV. 8ª.
heil-wurker *stm.* salvator DFG. 509ᵇ.
heimelich: heimelîchez insigel, *secret* MB. 39, 66. 40, 84 (*a.* 1316. 36). ein kunic sal ouch hûten sich, daz er icht sie heimlich zu vil snôden lûten ARIST. 702. der vernunft ist allez heimelich *ib.* 1390.
heimelîche *stf.* an der h. *heimlich* BERTH. 2. 218, 36. 219, 8. hainlîche Z. 9, 31. in den winchiln und hainlîchen GRIESH. 1, 70.
heimelîcheit EILH. (*L.* 6376. 7433). GZ. 5536. APOLL *S.* 28, 23. 92, 10. 126, 27. SCHB. 193, 9. 196, 19. VINTL.

3070. 8691. 97. 702. hêmelîchkeid FRANKF. *rechenb.* *a.* 1358 I, 34^{b}. die milde heimlichkeit gebirt, heimlichkeit macht vruntschaft (largitas familiaritatem, familiaritas amicitiam) ARIST. 584. snôder lûte h. (vilium personarum nimia familiaritas) *ib.* 705.

heimelîchen *refl. mit dat. od.* ze *heimisch machen* JEITT. *pr.* 28, 24.

heimen: die peren werden mit in gên an die waid; ir paider jung werden mit in gehaimt und der lew wirt essen als der ochs BREV. 20^{b}. daz beschedigte vich haimen biz daz ez gehailt ist LANDR. 447, 179. heinen (:reinen) PF. *üb.* 15, 872.

heimen *adv. nach hause* FASN. 1143.

hei-metze, heimze *swm. ein getreidemass, himten s.* GERM. 20, 43.

heimgarte *s.* DWB. 4^{2}, 871. OEST. *w.* 20, 1 (*gesellschaft, besuch*).

heim-gehülze *stn. privatwaldung im gegens. zum herrschaftl. walde* OEST. *w.* 9, 24.

heimgerihte: heingerichte MILTENB. *stb.* 23^{b}. 26^{a}.

heim-gewehse *stn.* MONE *z.* 3, 282 (*s.* DWB. 4^{2}, 871).

heim-holz *stn.* = heimgehülze OEST. *w.* 8, 21 *u. o.*

heim-hütte *stf. väterl. haus, heimat* HB. *M.* 657. *entstellt aus* heimüete?

heimic *adj.* LS. 2. 436, 131.

heimisch: in suocht der heimsche unde der gast PF. *üb.* 96, 460.

heim-knëht *stm. hausbursche* MICH. *M. hof* 18. 22. 32.

heimleite SYON *Giess. hs.* 38^{b}.

heim-lôs *adj.* fremde und heimlôse SCHAAB 322, 6 (*a.* 1434).

heimsen: die graswaid mäen und haimsen SCHWBG. *a.* 1482.

heim-stal *stm.* MICH. *M. hof* 37. 40.

heimsuoche: heimesûch RUDOLST. *r.* 208, 1. heinsuoche KOPP 137 *a.* 1311. heinsuochine *swf.* FW. 3.

heimteilen: welcher das tette sol uns vorgnanten zwaien hêrschaften haimgetailt werden, den wir auch als dann in acht haben zu strâffen SCHWBG. *a.* 1486.

heimvart: Christi h. HPT. *arzb.* 76.

heim-vihe *stn. vieh das nicht auf die alpenweide kommt* OEST. *w.* 221, 10. 286, 35.

heimwësen: ir scult daz an sehen, daz ir hie stâtecheit unde heimwesendes niht enhabt, wande ir bint halt hie geste unde ellende, sunder iwer heimuode unde iwer wesen daz ist daz selbe rîche, dâ ir dâ zuo geladen und erwelt sît KONR. *pr.* 33^{b}. 46^{d}. ain iegleicher wirt sich chêren an sein volk und besuechen sein haimwesen BREV. 23^{a}.

heinnære (*zu tilgen,* = minnære).

heinzeler *s.* DWB. 4^{2}, 890.

heit: sun und vater in einer heit MLB. 583. in welcher heit TEICHN. *A.* 130^{a}.

heitber *s.* DWB. 4^{2}, 803 (*auch brombeere*). haiper PRACT. 181.

heitervar PART. *B.* 7598.

heithaft: die haithaften liut SERV. 460 *in* GERM. 18, 459.

heiz-brief *stm. s. unter* zuostellunge 3, 1197.

heizen: mich heizet, *man nennt mich s.* GERM. 18, 378. *mit acc. und part.* wir haben den brief heizen versigelt MB. 38, 186 (*a.* 1298). wir haben unser insigel heizen gehenket an disen brief *ib.* 40, 141 (*a.* 1327). — *auch mit* under-.

heizen *swv.* do begonder h. unde rôten EN. 292, 20.

heizunge BR. *St.* 10^{a}.

helbel *stn.* simula Z. 9, 141. *vgl.* halpbrôt.

helden: sô bin ich gên der helle geheldet MARG. *W.* 17. *vgl.* RTA. 7. 147, 18.

heldinne *stf. heldin s.* GERM. 20, 43.

helesû (*in der Wetterau* hælsau „*ein noch mageres schwein wie es zur herde getrieben wird*“ WEIGAND).

hëlfære: hilfer ALSF. *G.* 5413. holfêre *ib.* 3345. hulfêre EILH. *L.* 786. SCHB. 223, 15. hulfer RCSP. 2, 1 (*a.* 1439). helfer *mitkämpfer* LIVL. *M.* 2665.

hëlfærinne WH. *v. W.* 3313. LIVL. *M.* 2428.

hëlfebære WH. *v. W.* 3935.

hëlfebrief ERF. *ger.* 75. hulfebr. PRAG. *r.* 98, 145.

hëlfede *stf. hilfe.* helfte WWH. 166, 16 *var.*

hëlfegëlt *s.* DWB. 4^{2}, 960. *executionsgebühren* ERF. *rvg.* 43. RUDOLST. *r.* 214, 52. LEUTBG. *r.* 97. ERF. *ger.* 1. 13. 16. 22 *ff.*

hëlfelich: mit helfelîchen trûwen HEST. 935. hilflich BERTH. 2. 236, 6. 11. hülflich RUDOLST. *r.* 209, 7.

hëlfelôs EILH. (*L.* 4621). PART. *B.* 15581. WOLFD. *A.* 188. 503. BEISP. 154, 36 *f.*

hëlfen: hetstu dir geholfen lân WOLFD. *D.* VIII, 70. — *auch mit* über-, under-, ver-.

helfenbein EN. 149, 7. APOLL. 8156. 13592.

hëlferede: hulferede KPN. 2, 329. hulfrede THÜR. *rd.* 518 *a.* 1425.

hëlfe-rette *stf.* der laider hât gelendet auf tiefem wâg ân helferett (:hett) SUCH. 16, 173.

hëlfe-sam *adj. in* unhëlfesam 2, 1897.

helfte THÜR. *rd.* 406 *a.* 1483. *vgl. oben* halftnôte.

hëlle *adv.* WWH. 31, 15.

helle (*auch stmn?* in des helles grunt HB. *M.* 108).

hellebant: ein sihtig h. TEICHN. *A.* 249^{a}. in hellebant komen *ib.* 158^{d}. SUCH. 14, 331. hellenbant ALSF. *G.* 7052.

helle-bodem *stm. s.* HPT. 21, 399.

helleclich REINFR. *B.* 27095.

hellegen: das wir durch sollich krieg so swêrlich verderbt und gehelligt worden wêren CHR. 10. 396, 13 (*a.* 1459).

hellegluot TEICHN. *A.* 144^{c}. ALSF. *G.* 319. 4964.

hellegrunt OSP. 172. hellengr. ALSF. *G.* 5195.

hellegunge: helligung CHR. 10. 403, 31.

hellehunt EN. 102, 14. MLB. 777. WOLFD. *D.* VI, 222. 27. APOLL. 4810. Judas der h. GZ. 2409. 7109.

hëllen: ir stimme hal als ein horn APOLL. 4062. daz in dem himel hillet ir schrîen *ib.* 5931. reht als die habechschellen, die wider einander hellen *ib.* 6481; *mit dat. zustimmen:* wir haben den têdingen gehullen MÄGDEB. 305 *a.* 1358. — *auch mit* ver-.

hellephat ALSF. *G.* 5109.

helle-phert *stn.* TEICHN. *C.* 188^{a}.

hellepîne TEICHN. *A.* 101^{a}. ALSF. *G.* 263. 349. 7150.

helle-qual *stf. höllenqual* ALSF. *G.* 7896.

helle-quâle *stf. dasselbe.* hellekôl TEICHN. *A.* 140^{b}.

hellereiser MART. (*auch* 171, 19. 178, 84. 185, 2).

helleriche BERTH. 2. 54, 26.

helle-ros *stn.* TEICHN. *C.* 188^{b}.

hellerôst PART. *B.* 8273.

helle-rotte *stf.* ALSF. *G.* 135.

hellesôt MART. (229, 46. 276, 42. 286, 44).
hellestorch (-storc JER. 25133).
helle-vëlt *stn.* Christus gesigt dem tievel des frituomes an ûf dem hellevelde KONR. *pr.* 29ᵃ.
helle-vlügel *stm.* RENN. 23175.
helle-vurch *stf.* RENN. 23175.
hellewarc PF. *üb.* 12, 737. DIUT. (= WACK. *pr.* 74, 53).
hellewëc, *zur hölle führender weg* BRAND. 1091.
hellewîʒe BR. *H. prol.* 87. HPT. 16. 287, 205. ALEM. 2, 107.
hellewurm KONR. *lied.* 1, 95.
hellic-heit *stf.* hellikeit, *beschwerde* STRETL. *chr.* 134, 11.
hellisch EN. 101, 19. hellesch *ib.* 88, 29. helsch ALSF. *G.* 7. 202. 603. 5193.
hëlm (*sw.* helme TRIST. *H.* 1795). brûdere und vettern, die einis helms sind und heissen (*desselben wappens und namens*) JEN. *st.* 72; mit zehen, mit drîʒic helmen dienen MB. 40, 349. 41, 192. 270 (*a.* 1340. 45. 46).
helmbarte ARCH. *W.* 22, 145 (*a.* 1496). CHR. 11. 555, 2. 589, 14. helenparte *ib.* 10. 433, 20.
helm-barter *stm.* helmparter, *hellebardier* CHR. 11. 715, 17.
hëlm-decke *stf.* = hëlmdach LCR. 50, 1639.
hëlmer *stm. helmmacher* PRAG. *r.* 19, 30.
hëlme-viur *stn.* j.TIT. 4505.
hëlmlîn *stn. kleiner helm* GERM. 16, 76 (*15.jh.*).
hëlmschart *als n. pr. eines räubers* WOLFD. *D.* V, 11.
helselîn: helsel SUCH. 25, 188. KZM. *A.* 893.
hetnisse *s. oben* haltnisse.
helt: hilt, *pl.* hilde ALSF. *G.* 7353. 6987.
hëlunge *stf.* HPT. 19. 183, 1.
hëlwe *s.* DWB. 4², 930.
hëlze OTN. (oberhalp der helzen *A.* 188, hilzen *C.* 200).
hëlzen *stv.* I, 3 *schneiden; zu folgern aus* unverhalzen 2, 1955.
helzen ALSF. *G.* 1406. ir magetuom wart nie gehalzet GZ. 1406.
hemdelîn APOLL. (1471). hembtlî ALEM. 4, 93.
hemelîn: hemeleins fleisch WP. *G.* 28.
hemeren: ûf helme h. OT. 494ᵃ.
hemisch-heit *stf.* der falschait tregt an seinem herzen und wil doch mit dem andern scherzen in hämischait und auch mit listen, der selbig ist ain falscher christen KZM. *sp.* 217ᵇ.
hem-kette *f.* ein hembkette INV. 1504.
henc, -kes *stm.* ansa DFG. 36ᶜ, *n. gl.* 25ᵃ.
hendeler *stm. händler* GR.W. 1, 344 (*a.* 1397).
hendelîn BERTH. 2. 270, 19. STAUF. 304. OSP. 225. SUCH. 30, 64. hendel *ib.* 25, 87. 30, 46.
hendelinc, *ein mass, gefäss s.* HPT. 15, 514.
hende-tief *adj.* darin hiewe er sîn swęrt, daʒ eʒ hendetief darin stack LUM. 111ᵃ.
hende-winden *stn.* RAB. 327. 1126.
hengel: sechs hengel winber ERF. *w.* 3, 30. WP. *G.* 105. der bere oder hengeln heim treget *ib.* 146, 7.

hengen *s.* hangen.
hengen *zu* TROJ. 18349. dô in von sîner hilfe wol begunde ze h., *als es ihnen durch seine hilfe glückte, guten verlauf mit ihnen nahm* WACK. *pr.* 21, 11; ze dehainem willen er im gehanchde, *nachgab ib.* 22, 1. *s.* 501. — *auch mit* an.
henger: hangære BUCH *d. r.* 806. hengêre SECUND. 231. 39. Z. 9, 147.
hengeseil: henkseil INV. 1504.
henken: er henket an den dorren poum sper, schilt APOLL. 5275. das er sich selben wolt h. an ainen ast VINTL. 3125. — *auch mit* an, zuo.
henne:* vier hennen zeinem mâle die iʒʒet er APOLL. 4546.
hennen *swv.* FASN. 539, 5. *s.* DWB. 4², 997.
hennen-zipf *stm.* pituita DFG. 439ᵃ. hennzipf VOC. *G.* 194ᵇ.
hent-kram *stm.* = hendekrampf FROMM. 4, 295ᵃ.
hepfen *swv. s.* unverhepfet 2, 1955.
her *stn.* here JEITT. *pr.* 70, 14. der tiuvel oder daʒ wüetende h. CRAON 1563. daʒ wilde h. *von den sirenen* APOLL. (5318).
hër *adv. zu* WOLFD. *B.* 139. har BW. 76. ALEM. 1, 232.
hêr *adj.* — *nach* BEZZENB. *beitr.* 3, 83. *zu lat.* cerus *in* procerus.
heralt: heralde RCSP. 2, 53 (*a.* 1442). herolt VINTL. 9706.
herære *stm. verheerer.* dî ich weiʒ roubêre, des landis herêre SCHB. 332, 12.
herbërgære, **-er** *stm. der herberge giebt* HPT. 20, 171. SECUND. 425. *mietswoner* OEST. *w.* 253, 4.
herbërgen *intr.* sie gruoben im dannoch in den perc ein wîteʒ loch, darinne der ouzerwelte degen herbergte für den regen APOLL. 6711; *tr. aufbewahren:* einem sîn getrengke h. JEN. *st.* 67.
herbërgen *stn.* WWH. 237, 3.
herbest, *weinlese* MB. 41, 547 (*a.* 1351).
herbest-arbeit *stf.* herbstaribait, *arbeit bei der weinlese* UG. 469. 87. 525 (*a.* 1447. 56. 78).
herbest-boum *stm.* BERTH. 2. 265, 12.
herbestmânôt, *september* MONE *z.* 22, 431 (*a.* 1394). heribstmân HPT. *arzb.* 60. heribstmânet, *october ib.* 61. der dritte heribstmân, *november ib.* 61.
herehorn: herhorn ALEX. *S.* 54ᵃ. hirhorn *ib.* 19ᵇ.
hereliute EN. 181, 25.
heremitage *stf.* heremita, ein buoser in der heremitage Z. 9, 140.
hêren *swv.* 1. — *auch mit* über-.
herge, scortum *Breslauer land- u. hofgerichtsprotokoll v. j.* 1401 (WEINH.).
hergebirge OTN. (*A.* 40).
herger *stmn?* = hor, *kot.* dô hûb er h. ûf von der erden unde warf ane sie LUM. 78ᶜ. er warf uns mit h. nâch *ib.* 79ᵇ.
hergeselle EN. 83, 35. 196, 32. APOLL. (3147. 17855).
hêrgesidele GEO. 4636. *vgl.* HPT. 14, 483.
hergesinde *stn.* GZ. 4703.
hergewæte *s.* DWB. 4², 757. GENGL. 173 *a.* 1473. herwête *ib.* 310 *a.* 1337. BU. 20, 54 (*a.* 1261).
herhaft *adv.* herhafte BRAND. 1064.
hêrheit AMMENH. *V.* 2, 909.
herhuore FASN. 255, 16.
hêric *adj.* = hêr. hêrige zît, *festzeit* APOLL. *S.* 60, 31.

herinc MSH. 3, 452ª. RENNAUS 592. der h. in dem waȥȥer genist, an der trucken er tôt ist TEICHN. A. 153ᵇ.
herinc-menger *stm. heringsverkäufer, glosse zum sächs. weichb.* 358, 33.
herinc-mül *stf.* de molendino dicto heringmul MB. 44, 332 (*a.* 1347).
hering-schouwer *stm.* heringschawer CHR. 11. 668, 24.
heringer ERF. *w.* 3, 20, *rvg.* 43. THÜR. *rd.* 389 *a.* 1483.
heringerin WP. *G.* 156.
hêrisch: hêrsch SUCH. 41, 1269.
hër-komen *stn.* harkomen FW. *s.* 233.
herlîchen *adv.* dô ensol niemant h. durch mîn lant ziehen HB. *M.* 767.
hêrlich: hirlich ALSF. *G.* 823. 4891. 6693.
hermelîn, hermel *stn.* REINFR. *B.* 2237. SUCH. 41, 176. VINTL. 6479. 93; mantel gefûtert mit hermel RCSP. 2, 120 (*a.* 1452).
hermel-wîȥ *adj.* TRIST. *H.* 697.
hern: sie herten mit macht ûf in ARCH. *W.* 23, 487 (*a.* 1462). — *auch mit* über-.
hernasch, -esch *s.* harnas.
hernaschin *stn.* = harnas ALEM. 5. 27, 8.
herphærit *s. auch unter* verbardieren 3, 71.
herre *s.* harre.
hërre: ër *zu* ER2. 4723.
hërrec-lîchen *adv.* du ninst sô h. war mîn ze allen stunden REINFR. *B.* 1584.
hërregot: herrgot, *crucifix* CHR. 11. 553, 20.
hërrelich *adj. herrlich* TRIST. *H.* 549 *u. anm.*
herrelîn N. *v. E.* 43, 7.
hêrren: si (trûwe) tût die kunige hêrren hie ARIST. 1158. — *auch mit* ver-.
hërren-bot *stn. aufgebot von seiten der herrschaft* OEST. *w.* 32, 42.
hërren-brôt *stn. von seite des stadtrats gebackenes u. ausgeteiltes brot* CHR. 11. 569, 12.
hërrendienest BEISP. 158, 9.
hërren-drum *stn.* den heizt man êrbar unde vrum und setzt in an daȥ h. TEICHN. *A.* 138ᵈ.
hërren-genâde *stf. frei widerrufliche grundgerechtigkeit* OEST. *w.* 5, 23. 27, 29. *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 1725.
hërren-kint *stn.* AB. 1, 144.
hërren-lîche *adv.* PART. *B.* 17903.
hërrennôt BRÜNN. *r.* 392, 191.
hërren-wandel *stm.* KALTB. 100, 8.
her-schillinc *stm. s.* HPT. 15, 516.
herschouwe APOLL. (2922. 3284).
her-schouwen *stn.* APOLL. 3121.
herschouwunge RCSP. 2, 171 (*a.* 1461).
hêrschunge: und so sie sich freun deiner regierung und hêrschung BREV. 112ᵇ.
hersenier (*stm.* PARZ. 155, 8 *var.*).
hêr-sidel = hêrgesidel TEICHN. *A.* 147ᵇ.
herstrâȥe, galaxia DFG. 255ᶜ. herstrâȥe-wëc BEYER *mrh. urk.* 2, 367 *ff.* 374. 78. 91.
hërt *stm. s.* DWB. 4², 1074. PART. *B.* 2052. TROJ. 38482.
hërt *stf.* dô er under der herte sach daȥ lamp sô semfteclîche stên LAMPR. *Fr.* 2952. herte GRIESH. 1, 7. der h. BR. *H.* 2, 16. 63, 3.
herte *stf. schulter.* ain tüfel schluog in zwischent die herten ALEM. 1, 192.
hertecheit SCHB. 238, 2. VINTL. 4689. 91. harticheit KCHR. 127.
herteclich PART. *B.* 5260.
hertelîche, -en EILH. *L.* 1375. BU. 111, 36 (*a.* 1324). sie griffen sie hertlich ane LUM. 49ª. hertlich, *hartnäckig* ALSF. *G.* 572.
hërte-, hirte-miete *f.* jus pastorale MÜHLH. *urkb.* 1037. 38 (*a.* 1265).
herten *tr.* einen zû etw. h. (impellere, adhortari) WK. *H.* 17; *intr.* der dâ hirtet biȥ an daȥ ende BR. *O.* 5ª.
hërtkeȥȥel: hartkessel ANZ. 18, 45 (*a.* 1439 *Breslau*).
hërt-mâl *stn.* optimum animal, quod vulgo dicitur hertmâl BEYER *mrh. urk.* 2, 345. 402. 11.
hert-nackic *adj. von nacken hart, unbeugsam.* ich siech das das volk hartnakchig ist RREV. 128ª. *vgl.* DWB. 4², 517.
hertunge *stf.* von h. an guotem lebenne und von zartheit GERM. 17. 54, 76 (*a.* 1382).
hêrtuom BR. *H.* 4, 46; *herrscher* APOLL. 1172.
hërtvellec AARG. *W.* 4 *a.* 1313.
her-varer *stm. krieger* HB. *M.* 494.
hervart EN. 101, 6. herefart LIVL. *M.* 3271. 397. 610. 4156 *etc.* PRAG. *r.* 45, 64.
hervart-gëlt *stn.*, -kuo *stf. zu* KPN. 1, 248.
herverten: -varten JEN. *st.* 65.
hervolc: herevolc ERF. *rvg.* 45.
herwagen ALEX. *S.* 92ᵇ. NETZ 7243. 53; arcturus DFG. 45ᵇ.
herwëc *s. oben unter* herstrâȥe.
hërwërt: herwart ERF. *rvg.* 45.
herwîn: herweine leilacher GERM. 16, 76 (*15. jh.*).
hërzebluot MS. (= KONR. *lied.* 14, 19).
hërze-bruch *stm.* agonia Z. 9, 143.
hërzeclich ENGELH. 6073 (2156 *zu streichen*).
hërzeclîche ENGELH. (2156).
hërzedrücken (= hërzendrucken APOLL. 5928).
hërze-girde *stf.* = hërzegër REINFR. *B.* 671.
hërzehaft: ein herzenhaft man HB. *M.* 257.
hërze-lachen *stn.* TRIST. 948.
hërzelîn, hërzel *stn. dem zu* hërze DFG. 150ª. SUCH. 25, 158.
hërzenbërnde *s.* HPT. 15, 264.
hërzen-brëche *adj.* wie sul wir unser dinc an vân vor herzenbrechem leide LAMPR. *Fr.* 4366.
hërzenen *swv. in* erhërzenen *oben* 156.
hërze-niftel *swf.* TRIST. 10376.
hërzenôt PART. *B.* 9713.
hërzen-schœne *adj.* zwei herzenschœne degenchind KZM. *A.* 9.
hërzen-swâger *stm.* LAUR. 1186 *var.*
hërzen-swære *stf. schwere, kummer des herzens* LIT. 1. WOLFD. *B.* 794. 858. 82.
hërzen-vlôȥ *stm.* catarrhus KÖN. *gl.*
hërzen-wêlich *adj.* si rueft mit ainem herzenwêlichen muet VINTL. 929.

hërzen-wille *swm.* Mlb. 217.
hërzepîn: hërzenpîn Trist. *H.* 3628.
hërzeriuwe, -riwe Br. *H.* 49, 7. Cäc. 708.
hërzeriuwecliche (Er2. 5745).
hërze-riuwen *swv.* mich h. eines d. *ich empfinde darüber* herzeriuwe Reinfr. *B.* 5641.
hërze-schade *swm.* Trist. 1332.
hërze-schulde *stf. schuld, verschuldung des herzens* Part. *B.* 10209.
hërzesêr Part. *B.* 3475. Wolfd. *D.* VIII, 64. hertêser Eilh. *L.* 2390.
hërze-sin *stm. zu* Troj. 20366.
hërzesüeze Konr. *lied.* 14, 33. 17, 18. Hpt. 17. 33, 706.
hërze-swëster *stf.* Part. *B.* 8913.
hërzetrût *stmn.* Alsf. *G.* 674. Hpt. 17. 14, 66. 25, 425. herzentr. *ib.* 16, 134.
hërzevriunt Germ. (= Part. *B.* 8000).
hërzevrouwe: herzenvr. Part. *B.* 14780.
hërzewazzer Part. (*B.* 7960).
hërzewê, vecordia Dfg. 608ᵇ.
herzîren *s.* härzern.
herzoge: des tiufels h. (*Herodes*) Gz. 2133. herzug Rcsp. 2, 135 (*a.* 1457).
herzogentuom Mb. 38, 433 (*a.* 1309). Arch. *W.* 22, 136 (*a.* 1438).
herzoger, *untertan eines herzoges* Oest. *w.* 45, 13. 46, 25.
her-zogisch *adj.* die herzogischen Chr. 10. 355, 5.
hërzslehte Augsb. *r. M.* 264, 20. Prag. *r.* 139, 132. Hpt. *arzb.* 95.
hërz-spange *f.* monile Dief. *n. gl.* 256ᵇ.
her-zuc *stm. heeres-, kriegszug* Rcsp. 2, 129. 50. 264 (*a.* 1455. 61. 71).
hëschen: deu frouwe h. dô began Apoll. 2733. höischen Wack. *pr. s.* 501. — *mit* er-.
hëschen, hischen *stn.* Apoll. (2467. 86). Wh. *v. W.* 776.
hëschiz Wwh. 61, 1 *var.* den h. vertreiben Pract. 43. 97. 118. heschysz Voc. *G.* 198ᵃ.
hesehart *s.* hasehart.
heselieren *swv.* haselieren *machen.* Isenbart saz ûf sîn phert und dett es hesilieren und sprengt es wol 15 schûwe wît ûf glîchem velde LuM. 140ᵃ.
heselîn *adj.* ein heslîn stap Ls. 1. 303, 225, kol Hpt. *arzb.* 99.
hesîn *adj. zu* hase. der kürsner sol kein hesîns für kein füchsîns geben Wp. *G.* 126.
hesse *s.* hahse.
hessen *stn. hetzjagd* Part. *B.* 2555.
hetsche (hecsche? *s.* hacksch Dwb. 4², 107).
hetzen: hitzen Pf. *üb.* 13, 792 *var.* die in dem wînwachs hetzen Wp. *G.* 106. 146, 9. herre hetzt ir euwern hunt alsô an einen plôzen man Apoll. 12727. — *mit* ge-.
hetzen *stn.* Eilh. *L.* 7919.
hetzer *stm.* h. oder jeger Wp. *G.* 106. 146, 9.
hevelîn Berth. (2. 205, 33).
hexenwërc Anz. 20, 27 (*a.* 1485).
hezzic-heit *stf. hass* Vintl. 609.
hî: hîâ Berth. 2. 149, 38.

hie-burger *stm. gegensatz zu* ûzman. einen mit hieburgern beziugen Augsb. *r. M.* 179, 34.
hien *vgl.* Germ. 16, 78.
hiesigen (*zu streichen,* = hie sîgent).
hilderlen *swv. meckern.* sie hilderlt (*var.* hiltet, hicklet) rehte als ein poc Apoll. 4276. *vgl.* Schm. *Fr.* 1, 1188.
hîleich Augsb. *r.* (*M.* 145, 19. heilach 257, 20).
hîlic *s.* heilic.
hilt *s.* helt.
hiltzî *s.* hülzîn.
hilwen *swv.* (I. 679ᵃ) *trübe machen* j.Tit. Such. — *mit* ge-.
himel: himele Jeitt. *pr.* 108, 22. hummel Hpt. 15 (*in Eckarts pred.*).
himelbliz Hb. *M.* 492.
himelbrôt Reinfr. *B.* 26992. Z. 9, 34. Hpt. 16. 473, 15. Vintl. 9753.
himelgrâve (Ack. 12, 16).
himelhabe (*lies* Msh. 2, 177ᵃ).
himelher Gz. 1593.
himel-herbest *stm.* Mart. 252, 20.
himelhof Ack. 56, 14.
himelisch: himmilisch Hpt. 15. 375, 52. hummelisch *ib.* 68.
himelkeiser Gfr. 423.
himelkeiserin Vintl. 3255.
himelkint Brand. 648.
himelkôr Vintl. 1158.
himelküenec Hpt. 21. 336, 196.
himelküneginne Stauf. 532.
himel-kunst *stf. astrologie.* der zû der selben h. gepflichtet hât mit ganzer gunst Arist. 2805.
himellôn Mone 5, 78.
himel-man *stm.* Jêsus du hôhster h. Gz. 4534.
himelrîche Rul. 33, 15. himelrich (: mich) Cäc. 241.
himelrôse N. *v. E.* 8, 32.
himel-sal *stm.* du bist in dem himelsale Salmônes trôn Mariengr. 254.
himelstërn Trist. *H.* 247.
himelstrâze Teichn. *A.* 22ᵇ. 166ᵃ. 248ᵃ.
himel-tockel *stf.* Mart. 169, 21.
himeltor Mone 5, 193.
himeltou Such. 3, 194.
himel-trehtic *adj.* stoyci sint magistri, die ein himmeltrechtig leben fûrten und abgeschiden Dfg. 554ᵃ.
himeltuoch: dâ der konig zu Rôme zu der stadpforten inne reit empfîngen ine die bischoff mit dem heiltûm und mit eim himmeldûche Rcsp. 2, 117 (*a.* 1452).
himelvane Such. 10, 206.
himelvar: plâ und h. Alex. *S.* 76ᵇ. Hb. *M.* 553, 66.
himel-vürstinne *stf.* Germ. 18, 69 (*14. jh.*).
himelwürzelîn Berth. 2. 85. 28. 88, 8.
hin-bî *adv. hinzu.* daz die Burgundischen hinbî nicht mochten LuM. 85ᵈ.
hinde *adv. hinten.* iz was gewahsen einem kinde sîn verse zuo dem after hinde Lampr. *Fr.* 4434.

hinden: hindenân ALEM. 2, 198.
hinder *adj.* sîn hinderste (*letzte*) predige GERM. 18, 378.
hinder *stm. hindernis, zögerung.* sunder allen hindir (: kindir) SCHB. 240, 2.
hinderære APOLL. (1375).
hinder-bein *stn.* er hiewe dem pferde ein h. abe LUM. 133^b. ein h. von dem wiltprett STANDB. 15^a. 16^a.
hinderdenken REINFR. *B.* 3411. 9478. 14940.
hinder-halp *adv.* WWH. 25, 19 *var.*
hinderhuot *hinterhalt* BASL. *chr.* 1. 485, 23.
hinderhûs WOLFD. 719.
hinderkomen REINFR. *B.* 3402. 925. 4018. 7054. HB. *M.* 167.
hinderkôsære, -er BR. *H.* 4, 20.
hinderkœse (= BÄCHT. *hss.* 122, 18).
hinderkôsen *stn.* BR. *H.* 65, 13. ALEM. 2, 5.
hinder-loch *stn.* der tüfel schende dîn h. AMMENH. *V.* 3, 86. 91.
hindern *refl.* der reit als lange biȝ er gein Amians kam, dâ hindert er sich nit lange, er reit furbaȝ gein Lauron LUM. 140^c.
hindernisse SECUND. 444. SCHB. 318, 29. ân irrunge und hindernuȝȝe MB. 39, 498 (*a.* 1333). hindernusch PRAG. *r.* 58, 96.
hinder-redelich *adj.* eins edeln mannes mervart in bilgerînes wîse ich lasterlîche prîse mit hinderredelîcher pfliht REINFR. *B.* 15517.
hinderreden: duo von dir den unreinen munt und die zungen, die gerne hinderredent ALEM. 1, 193.
hinderreden *stn. verleumdung* GZ. 7156.
hinderreder ALEM. 3. 103, 36.
hinderrucke KARLM. 255, 9. 17.
hindersal BÖHM. 556 *a.* 1338. KSR. 87. 91. die uns kein h. tuon mit worten oder mit werken MB. 38, 146 (*a.* 1296). ân alle h. *ib.* 41, 120. 63 (*a.* 1345).
hindersæȝel GERM. 18, 378.
hindersidele *ib.*
hinderstellec: hinderstellige schult THÜR. *rd.* 366 *a.* 1484.
hinderswîchen HEST. 716.
hinderunge *stf.* CHR. 10, 359 *anm.* 3. den gebrechen oder die h. (defectum sive impedimentum) genzlich ûȝ rihten MB. 38, 517 (*a.* 1311). ân unsre hindrunge *ib.* 41, 365 (*a.* 1348).
hinderwërt SCHB. 373, 15, -wart BR. *H.* 43, 9, -wërts APOLL. 7619. 86.
hinderwërtlingen: hinterwertling CHR. 10. 166, 12; 11. 575, 15. 602, 10. 18. 651, 22. 665. 2. 696, 24.
hinganc: die nacht (*osternacht*) haisset gottes h. HB. *M.* 216. die hingäng der zîten KOPP 71 *a.* 1275.
hingëber AUGSB. *r. M.* 52, 11. PRAG. *r.* 72, 117.
hinhinder KZM. *sp.* 195^b.
hinken EILH. *L.* 5458. APOLL. (880. 3618. 8408. 16412. 18676). essen u. trinken macht das fleisch oft h. VINTL. 8925.
hin-kunft *stf.* TRIST. *H.* 2401.
hinlæȝec BEISP. 39, 19. 41, 14.
hin-læȝheit *stf. unterlassung, fahrlässigkeit* WACK. *pr.* 69, 155.
hinne APOLL. 3542. 13978. 15765. 16391. henne EILH. *L.* 1490.

hinnen: hinnan WOLFD. *D.* IX, 73. hinnen hin ALEM. 5. 28, 18. hinnan hin *ib.* 26. hinne hin MARG. *W.* 208.
hinnenkêre REINFR. (*B.* 2610. 4129. 11857. 14225).
hinscheide REINFR. *B.* 11498.
hinscheiden: hin-, hinnenscheiden DOM. 52.
hin-scheidunge *stf.* DOM. 50.
hin-trîber *stm.* aller ubel ein hintreiber LCR. 110, 142.
hinvart, *tod* WOLFD. *D.* IX, 72. Wh. *v. W.* 2409. 13. der kung den meistir vrôgite hart bî sînes halsis h e n i v a r t SCHB. 377, 28.
hin-vluȝ *stm. sündflut* APOLL. *S.* 85, 2.
hinzuc: do der in sînen lesten hinzügen lac GERM. 18, 378.
hîrât-gëlt *stn.* heirâtgelt CHR. 11. 774, 21, 28.
hîrâtguot MW. 270, 20 (*a.* 1324). heurâtguet GENGL. 237 *a.* 1423.
hîrâtliute: heirâtleut PRAG. *r.* 47, 66. heirezleut *ib.* 40, 59.
hîrât-man *stm.* heirezman PRAG. *r.* 40, 59.
hîrât-schaz *stm.* heirâtschatz CHR. 11. 774, 11.
hîrât-zettel *stf.* heirâtzettel, *heiratsbrief* SCHWBG. *a.* 1444.
hirmen *vgl.* STALD. 2, 44. WEINH. *schles. wb.* 36^a. FROMM. 3, 83^a. 289^a.
hirnbein: hirnebein LCR. 40, 2067.
hirne: hieren (: regieren) VINTL. 228.
hirn-hûbe *f.* menica DFG. 356^a. hirnhaube, *verbotene kriegerische kopfbedeckung* OEST. *w.* 73, 24. *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 1163.
hirnschal, cranium DFG. 155^a, *n. gl.* 117^b. KARL 5017. APOLL. (19794). AB. 1, 59.
hirnschëdel DFG. 155^a. hirnesch. MART. 181, 75.
hirnschiel *stmf. hirnschale* APOLL. 10862. *s.* schiel.
hirnsuht, letargia DFG. 325^a.
hirnwüetec: hirnewüetic TROJ. 26099.
hirsekorn: h ë r s e n korn SCHB. 352, 4. 7.
hirte: hierte SUCH. 41, 411. 32. 44.
hirtelîn TROJ. 612. 2839.
hirtelôs: hirtenlôs GERM. 18, 378.
hirten *s.* herten.
hirten-kolbe *swm.* agolus DIEF. *n. gl.* 13^a.
hirtenstap, pedum DFG. 421^a, *n. gl.* 285^a. ANZ. 19, 219 (*a.* 1494).
hirten-tasche *swf.* HB. *M.* 323.
hirtîn *stf. hirtin* MARG. *W.* 229.
hirȝ: hirts ANZ. 19, 256 (*a.* 1462). hirȝe *swm.* PARZ. 507, 26. SUCH. 4, 402. 7, 229 *u. o. zu* WOLFD. *B.* 24, 3.
hirȝe-tier *stn. hirsch* REINFR. *B.* 893.
hirȝhût: hirschhaut GERM. 16, 77 (*15. jh.*).
hirȝ-warte *stf.* dâr steit eine h. EILH. *L.* 6331.
hisch *stm.* = hësche. mit hisch weinen GZ. 6951.
hîstiure AUGSB. *r. M.* 6, 26. 9, 3. 166, 2.
histôrje SCHB. 247, 35. VINTL. 5103. 21.
hitz-blâter *f.* HPT. *arzb.* 14^a, 89.
hitzec: dâ ist diu liebe h. WH. *v. W.* 4180.
hitzeclîche DOM. 25.
hitzegen. — *auch mit* er-.
hitzen *s.* hetzen.
hiufel WOLFD. (*D.* VI, 101). ir h. zart gedrollen SUCH. 25, 171.

LBC

hiulen: hiuwelen Dom. 88.
hiulen *stn.* heulen Apoll. 2487.
hiunisch: h. trübel, balestine Dief. *n. gl.* 20ᵇ. die schenken alle saurn heunischen wein Lcr. 93, 47. vinum franconicum et forte procellas in sanguine parat et ideo, qui eum bibere voluerit, aqua temperet; sed necesse non est, ut hunonicum aqua permisceatur, quia naturaliter aquosum est Hildeg. *subtil. natur. libr.* IX, *herausg. von E. Reuss in den annalen des nassauischen ver. für altertumsk.* VI. *heft* 1. *vgl.* Schm. *Fr.* 1, 257.
hiurec: ain hürig kälblîn Haig. *r.* 58.
hiuseler *stn. s.* Germ. 20, 42.
hiuselîn Eilh. *L.* 5509. Wolfd. *A.* 25. 115. heuselîn Apoll. 9611. 18439 (*gehäuse*). hûslîn Apoll. *S.* 100, 18. hûschen, hüschen Gris. 6, 9. 8, 12. 15. 16, 16.
hiuslinc (*lies* Mone 3, 22).
hiutec: heutiger tac Apoll. 3949. heutige zît *ib.* 11244.
hiute-, hiutlanc, *heute*, *für heute* Apoll. (3471. 5701. 9353).
hiuze *adj.* Such. 14, 225. Ls. 2. 388, 107.
hîwische: hîwiske Hpt. 20. 242, 98ᵇ.
hô *interj.* Vintl. 4227.
hobel, *decke* Chr. 10, 158 *anm.* 3.
hôch-besunnen *part. adj.* ein hôchbesonnen antwort geben Rcsp. 2, 275 (*a.* 1472).
hôch-erborn *part. adj.* = hôchgeborn Reinfr. *B.* 3964. Kopp *gesch.* 4ᵇ, 28. 5ᵃ, 6 (*a.* 1317. 28).
hôch-erlobet *part. adj.* = hôchgelobet. der hôcherlopte furste Böhm. 544 *a.* 1337.
hôch-gebære *adj.* da ist ein haiden hôchgepære, der tuet den leuten grôzz swære Christ. *S.* 1177.
hôch-gebende *stn.* Wwh. 373, 30 *var.*
hôchgebirge Reinfr. *B.* 27467.
hôch-gebluomet *part. adj.* Tit. *zu* 135.
hôchgeburt Wh. *v. W.* 4737.
hôchgeburte Reinfr. (*B.* 17410).
hôch-geburtet *part. adj.* Reinfr. *B.* 1358, -geburt *ib.* 14503.
hôchgedanc *s.* Hpt. 16, 417. Reinfr. *B.* 3236.
hôch-gedienet *part. adj.* Reinfr. *B.* 20769.
hôch-gelübde *stfn.* Reinfr. *B.* 24645.
hôchgenant Tyr. *W.* IIᵃ, 73. Wolfd. *D.* VII, 66.
hôch-geprîset *part. adj.* Swanr. 144. Troj. 22074.
hôch-gesenge *stn.* Germ. 18, 378.
hôch-gewîht *part. adj.* ein priester h. Stauf. 1022. diu hôchgewîhte meit Msh. 2, 219ᵃ.
hôch-gezëlt *stn.* Parz. 756, 12.
hôch-hëllic *adj.* hôhellic, pronus Br. *St.* 40ᵃ.
hôch-müete *adj.* = hôchmüetec. hôhmuote Jeitt. *pr.* 115, 6.
hôchmüetec Wwh. 370, 6 *var.* 377, 3. Hest. 126.
hôchmüetegen. — *mit* ver-.
hôch-muoten *swv.* ob ainer her kæm und die leut hôchmuetet und mit inen unfûr treiben wolt Kaltb. 124, 20.
hôch-rücke *m.* spina dorsi Dfg. 546ᶜ.

hôch-schellic *adj.* pomposus Dfg. 446ᶜ. Voc. *G.* 210ᵇ. Schm. *Fr.* 2, 396.
hôchvart *stf.* Renn. 21170. Apoll. 14. Vintl. 5596 *ff.*
hôchvart *stm.* sît daz den pœsen h. Antiochum der doner sluoc Apoll. 17874.
hôchverte Gudr. 722, 2. Schb. 199, 33.
hôchvertec Apoll. 3125, -virtig Teichn. *A.* 163ᵃ.
hôchvertecheit Br. *H.* 7, 5.
hôchverteclîche Berth. 2. 120, 4. Cäc. 1573.
hôchverten Berth. 2. 142, 7. — *mit* ver-.
hôchwirdec Vintl. 5403.
hôchwirdecheit: so man schätzt und merkt die h. des beschaffens Brev. 81ᵇ. ûwer h. (*erzbischof v. Mainz*) Schaab 110 *a.* 1341.
hôchzît, *hochzeit* Apoll. 3328, -gezît Trist. *H.* 512. ein hôchst ûsz setzen Wk. *H.* 47.
hôchzît-kleit *stn.* Alem. 2, 20.
hôchzît-lîche *adv. festlich.* sich hôchzeitlich zue beraiten Anz. 20, 313 (*15. jh.*).
höcken-wërc *stn. hökerwaare* Arnst. *r.* 61, 88.
höckin *stf. hökerin* Germ. 20, 68.
hôde: die hôden ûz snîden Gaupp 1, 53. zwên hôden von dem wiltprett Standb. 16ᵃ.
hôde-lôs *adj. castratus.* die hôdelôsen, die niht wîbe phlegent Diem. *arzb.* VII.
hôden-bruch *stm.* Fasn. 865, 13.
hof, *gasterei, schmaus.* die man siht zuo den höven traben Teichn. *C.* 218ᵃ.
hof-acker *stm.* Aarg. *w.* 44 *a.* 1363.
hofambet *vgl.* Hpt. 15, 514.
hoffe Schoneb. 4979 *ff.* 4998. 7231.
hoffen Herb. 8348. 9515. L.Alex. 1921. 6543 *W.* Leys. 118, 41. 119, 10. Elmend. 437. Pass. *K. s.* 440—45. Eilh. *L.* 6248. 314. 26. Erlœs. 2233. Myst. 2. 86, 8. Msf. 203, 8 *u. anm.* Neidh. 64, 9. Msh. 1, 13ᵃ. Wh. *v. W.* 1831. j.Tit. 5444. Such. 41, 1390. Vintl. 321.
hoffen *stn.* Pass. *K.* 442, 7.
hoffenunge, hofnunge En. 275, 32. Elmend. 351. 431. Pass. *K. s.* 440—45. Erlœs. 2384. Schb. 161, 7. Hpt. 15. 398, 92. 403, 24. 412, 57 *f.* Mone 7, 399 (*13. jh.*). Adrian 426. Msh. 1, 11ᵇ. Otn. (*A.* 462). Wolfd. *B.* 301. Berth. 165, 20. 30. Pf. *üb.* 21, 1338. Hugo *v. M.* 15ᵃ. Such. 41, 1477. Vintl. 316. 532. 7391. Chr. 1. 58, 10. huffenunge Hpt. 15. 380, 113.
hôhe *adv.* er trat ein lützel ûf hôr, *zurück* Wh. *v. W.* 7511. einen hœcher dringen *zurückdrängen, verdrängen* Wk. *H.* 126.
hœhe *stf.* des birges h. durch die wolken gât Alex. *S.* 85ᵇ. hœge Apoll. *S.* 70, 30.
hôhec-lich *adj.* Wwh. 294, 27 *var.*
hœhede: hœhte Alem. 2, 4.
hôhen *swv. hoch werden.* mit deme trûrin hôhet der bôn Wack. *pr.* 56, 532.
hœhen: si mûz sich an den himel hôgen (: bogen) Schoneb. 12253. — *auch mit* be-, ver-.
hôhunge *stf. erhöhung, -hebung* Jeitt. *pr.* 74, 15.
höischen *s.* hëschen.
holderbluot-wîn *stm.* hollerbl- Hpt. *arzb.* 109.
holderehe *stn. coll. zu* holder, *holundergebüsch* Henneb. *urk.* 1, 21 (*a.* 1240).
hüle, hül *stf.* = hüle Such. 36, 25. Ls. 3. 318, 51.

hole *swstf. bergm. halbrund ausgehauener baum, trog von einem gewissen masse s.* GERM. 20, 43.
holfêre *s.* hëlfære.
holn 1. — *auch mit über-.*
holn 2. — *mit* ûʒ.
hol-ôr *stn. hundename* HADAM. 164.
holr-pfîfe *f.* camena DFG. 92ᵉ.
holr-spuole *s. unter* spuole 2, 1124.
holse *s.* hülse.
holstern (*s. Bechsteins anm. zu* TRIST. *H.* 2910).
holtschaft REINFR. *B.* 9689.
holunge PRAG. *r.* 53, 84. 126, 88. BRÜNN. *r. s.* 420ᵃ.
holunter: hulder AW. 1, 152.
hol-wangen *swv. hole wange bekommen.* dâ bei mueʒ man holbangen TEICHN. *A.* 131ᶜ; holwanken, *verräterisch handeln* CHR. 11. 611, 3. — *stn. fing. name:* gein Holwangen und gein Lasterheim TEICHN. *C.* 213ᵃ.
holwërc, *hole holzarbeiten, gefässe* HÖFER *s.* 42 (*a.* 1289 *Erfurt*). ERF. *w.* 1, 13.
holwurz HPT. *arzb.* 85. GOTH. *arzb.* 18.
holzapfel, *pl.* houlzepfel ALEM. 1, 244.
holz-besuoch *stm. das recht holz zu schlagen und der platz, wo es geschieht* OEST. *w.* 390ᵇ.
holzbîhel *stn.* holzpeychel INV. 1504.
holzbir APOLL. 9698. MILTENB. *stb.* 31ᵇ.
holz-bürde *f.* man ruckt ie næher (*bei der belagerung*) mit graben hürden und holzbürden LCR. 59, 267.
holz-elle *f.* = waltelle BRÜNN. *r.* 223.
holzgëlt MICH. *M. hof* 26. 30.
holzhabere MONE *z.* 22, 194 (*a.* 1316).
holz-hege *swm.* = holzheie ERF. *w.* 3, 8.
holzhüener-phenninc *stm.* die ganz gemeind dient von ainer waid 15 dn. und sint genant holzhuenerpfening KALTB. 113, 17.
holzhûfe: wer holzhaufen auf der gassen hât KALTB. 1, 104.
holz-kërn *stm. mark des holzes* VINTL. 9157.
holz-lenger *stm.* man sol den holzlengern geben von ieden karren holz zu laden einen wissen pfenn. WP. *G.* 37. 40.
holz-loube *swf. holzmagazin* MB. 40, 192 (*a.* 1338).
holzmarke BERTH. 2. 217, 3. BÖHM. 357, 15 (*a.* 1303). RUDOLST. *r.* 221 *ff.* holzmarch AARG. *w.* 9 *a.* 1321.
holzmül *s. unter* walkmül 3, 653.
holz-ritine *swf.* sy wöllen holzrittinen machen URB. *Bing.* 2ᵇ.
holz-scheffel *stm.* mensurae annonae quae vulg. dicuntur holzschephel HENNEB. *urk.* 4, 7 (*a.* 1299).
holzschuoch THÜR. *rd.* 392 *a.* 1492. CHR. 10. 166, 14. holtzûh *ib.* 11. 670, 9. hulzschû WK. *H.* 26.
holzschuochmacher: holtzûmacher CHR. 11. 679, 13. 680, 3.
holz-slange *swmf.* coluber DFG. 133ᶜ.
holz-vlôʒ *stm.* MH. 2, 584.
holz-vörster *stm.* holzfürster, -furster MICH. *M. hof* 18. 20. 22. 26. 30 *ff.*
holzwarte WST. 371 *a.* 1409.
holzwurz: hulzwurz HPT. *arzb.* 48. 85.
holz-zol *stm.* CHR. 10. 138, 11. 212, 6 *var.*
hœnde: die ûch die hônet getân hânt LUM. 66ᵈ. zuo hôneden sprechen PF. *üb.* 13, 800.
hœne *stf.* sunder h. ANTEL. 170. hœn (: schœn) TEICHN. *A.* 129ᵃ. CHRIST. *S.* 1010.
honec: honing HPT. 15. 430, 87. hunic HPT. *arzb.* 90.
honec-krate? *swm.* milch ist den kinden bequême, den jungen daʒ honig genême, den alden sint honigcraten gût SCHONEB. 3343.
honec-râʒ *stn.* favus DFG. 228ᵇ.
honecsam: o himelrîch honksam! ALEM. 3. 115, 4.
honecseim DFG. 228ᵇ. GZ. 4341. 8186. VINTL. 5340.
honec-vlade *swm.* VINTL. 5836. 8970.
honecvlieʒende GERM. 18, 378.
honecvlüʒʒec: die himel honicflüʒʒec sint GZ. 1637.
honec-zëlt *stn.* das si (*arbeitsbiene*) das honigzelt formieren in den peinvassen VINTL. 2958.
hônkust JEITT. *pr.* 54, 25. 56, 21. 72, 26.
hônlachen: hohenlachen LUM. 37ᶜ. 41ᵇ. 89ᵇ.
hopel? SUCH. 14, 214. *vgl. Koberst.* 1, 31.
hopfen-bërc *stm.* MICH. *M. hof* 40.
hopfener BU. 262 *a.* 1370.
hopfen-gemæʒe *stn.* ARNST. *r.* 56, 67.
hopfen-lësen *stn.* LEUTBG. *r.* 159.
hopfen-pflücker *stm.* RUDOLST. *r.* 218, 13.
hopfenscheffel WEIM. *stb.* 269, 10.
hopfenstange MICH. *M. hof* 22. 23. 44. hopfstange *ib.* 32. RUDOLST. *r.* 220, 95.
hopfern *s.* opfern.
hoppen? wer wînwachs her hât brâcht mit hauwen und mit hoppen, der sol das lesen ôn alle irsalunge WP. *G.* 146, 2.
hor: unreineʒ hor SCHB. 331, 36. der in ein bœs hor vellet TEICHN. *A.* 138ᵃ. wie er des horwes der erde vil ze samnen bringen muge BERTH. 2. 143, 8. swie lange der edelstein in dem horwe lît WACK. *pr.* 35, 15. sie wurfen speichellen und horwe DOM. 6. harb BRÜNN. *r.* 396, 201.
horchen, *gehören* an, zuo. das gût das an, zû unsir aptîge horchte *urk. v. j. 1341* (*bischöfl. arch. in Würzburg*). — *auch mit* be-.
horde *stf.* die kêse ûf die h. in der kêskamern brengen MICH. *M. hof* 41.
horden REINFR. (*B.* 16776). swer dô hordet unreht guot GZ. 5064. wuochern, hürten tag und naht TEICHN. *A.* 173ᵈ.
hôre 2: dâ von sô vienc manic herze fröuden vil von hœre REINFR. *B.* 6938.
hœren, *aufhören zu* ER.² 7551. *zu* WOLFD. *D.* VIII, 294. Z. 5, 115.
hœren *stn.* eʒ (*wasser*) vellet von vier rœren und klinget in daʒ hœren. daʒ eʒ den ôren sanfte tuot APOLL. 13126. GZ. 115.
horn: daʒ tier hete siben houbet mit langen zehen hornen GZ. 5546; *blasinstrument* APOLL. 4062. 19075. 379.
hornaffe, artocopus DFG. 51ᶜ. VOC. *G.* 184ᵃ. *vgl.* schîben-, walthornaffe.
horn-blâs *stm. als mass der entfernung* (*so-*

weit man ein horn blasen hört) Alem. 5, 153 (*15. jh.*).
horn-blâsel, -blæsel *stn. hornbläserin, hexe?* Vintl. 7858 *und s.* 390ᵃ.
hornec (*nach* Hpt. 16, 324 *in* herinc *zu bessern, doch vgl. unten* hornic).
hornelîn: hörnelîn Wolfd. *B.* 837. 40. *md.* hornekîn Lum. 16ᵃ, hornchîn *ib.* 18ᵈ. 54ᵈ. 92ᵃ.
hornen *s.* hürnen.
hörner-zît *stf. nachtzeit, in welcher der türmer sein stundenhorn zu blasen beginnt* Chr. 11. 680, 7.
hornic? die vorspan — in der mittene sinewel — und drei hornyk zun enden Schoneb. 4727. die drei hornc bezeichent den vater den son den geist *ib.* 4741. jacinthus genant, hornich sprenget purpurvar *ib.* 1788.
horn-lîm *s. unter* vogellîm 3, 427.
hornschal, *hornschall, -signal* Trist. 3231, *H.* 3567. 4765.
hornunc-blüemel *stn. schneeblume* (*weil sie im hornung blüht*) Aw. 1, 151.
hornvezzer Chr. 14, 990ᵇ.
horn-vihe *stn.* hornvie Wk. *H.* 106.
horn-zeichen *stn. hornsignal* Trist. *H.* 2573.
hôrsam *stm.* Rul. 206, 15 *var.*
hôr-same *stf. gehorsam* Br. *St.* 9ᵇ. hôrsam Rul. 120, 2 *var.*
hôr-samen *swv. gehorchen* Br. *St.* 54ᵃ.
horwec Berth. 2. 201, 13. horc Jeitt. *pr.* 14, 23. harbig Teichn. *A.* 138ᵃ. Alex. *S.* 52ᵃ.
horwen *swv. in* gehorwen 1, 792.
hosche *stm.* sunder hosch und sunder spot Schoneb. 4733. der lûte hosch und och ir spot *ib.* 6095.
hœschen = heischen Wack. *pr.* 70, 247.
hose Eilh. *L.* II, 15. Br. *H.* 55, 8. geteilte hosen Rennaus 19.
hossâ *interj. s.* Germ. 20, 44.
hou, *hieb.* die warten all auf stich und hau Lcr. 93, 304.
houbetbrief Fichard 1, 180 (*a.* 1382). Ug. 460 *a.* 1451.
houbetbuochstap Alem. 2, 207.
houbetdach Otn. (*C.* 224).
houbeten: an einen h. Eilh. *L.* 8190; *enthaupten* Berth. 2. 99, 37.
houbetgazze Bu. 20, 63.
houbetgëlt, *capital* Germ. 18, 378. Fichard 1, 179 (*a.* 1382).
houbetgewant Wolfd. *A.* 75 *var.*
houbethaft: h. nôt Z. 4. 318, 86.
houbethërre: des hûses h. im dô engegen reit Wolfd. *D.* V, 107. 14.
houbet-hol *stn.* = houbetgazze, -loch *sächs. weichb.* § 66 *var.*
houbethovestat: houpthofstat Augsb. *r. M.* 234, 27.
houbet-hûs *stn.* dis ist beschriben ûf deme houbethûs (*des deutschen ordens*) zu Marienburg Mb. 39, 254 (*a.* 1324). Jer. 26694.
houbet-krengel *stn.* Mart. 47, 69.
houbetküssen: houbetküsse Renn. 20258.
höubetlîn Berth. 2. 86, 16. 270, 19.
houbetliute: haubtleute, die des selben veldes phlâgen Vintl. 1541. 45.
houbetlôs Reinfr. *B.* 20122.
houbet-mâc? *stm.* ich klage mîn houbetmâge Tyr. *W. III. F.* 3 (*hs.* hôbenmâge *s.* Hpt. 1, 18. hôhen mâge?).
houbetman Berth. 2. 230, 27. des hûses h. (= houbetherre) Wolfd. *D.* V, 109. 18. heuptman Bu. 254 *a.* 1369.
houbetmürdec Alem. 5. 12, 30.
houbet-phaffe *swm.* Schb. 297, 11.
houbetphulwe: heubtpulwe Rcsp. 2, 248 (*a.* 1465).
houbetpolster Christ. *S.* 870. Anz. 23, 74 (*15. jh.*).
houbetrëht Augsb. *r. M.* 183, 25. Fw. 18. Haig. *r.* 54, 14. 55, 15. jura capitalia, vulg. dicta h. Mb. 39, 382. 41, 331 (*a.* 1330. 47); *gerichtl. hauptverhandlung* Oest. *w.* 229, 1. 2.
houbetrigel: er ist der êre ein vester h. Reinfr. *B.* 4424.
houbetschande Eilh. (*L.* 6915). Reinfr. *B.* 2727. 16782. 17713.
houbetschoz (*bedeutet wol ein rheumat. kopfübel, vgl.* Vintl. *s.* 389ᵇ).
houbetschulde Such. 41, 539.
houbetsiech Geo. 309. heuptsîche pferde Erf. *rvg.* 46.
houbet-slôz *stn.* der kong von Hungern hât das heuptslôsz im kongrîche zu Wossena in genommen Rcsp. 2, 240 (*a.* 1464).
houbet-spruch *stm.* Hpt. 20, 194.
houbetstat, *hauptstadt* Otn. *A.* 14. Reinfr. *B.* 297. Such. 16, 143. Hest. 82.
houbetstein: haupstain, *öfter in* Brev.
houbetsumme Ug. 463 *a.* 1445. Thür. *rd.* 411 *a.* 1486.
houbetsünde Tyr. *W.* IIᵃ, 30. Germ. 18. 199, 37. heubtsunde Alsf. *G.* 2898.
houbet-sünder *stm.* Berth. 2. 229, 9.
houbetswër Berth. 2. 204, 33.
houbet-swîn *stn.* Christ. *S.* 509.
houbet-teil *stn.* daz ander hauptteil des bûches Arist. 94.
houbet-vege *stf.* Erf. *wass.* 124. *s.* vege.
houbetveste *germ. stud.* 2, 169.
houc *stmn. zu* Kpn. 1, 73. einen h. si sâhen vor in in dem mer Gudr. 1141, 2. de loco dicto ûf den heugern Mb. 41, 40 (*a.* 1344).
höugabel Apoll. (9094). Mich. *M. hof* 39.
höuhûs: usque ad domum lapideam dictam daz heuhûs Mb. 41, 31 (*a.* 1344).
höu-schober *stm.* arcumus Z. 9, 140.
höu-schoche *swm. heuschober* Mz. 1, 522 *s.* 432 (*a.* 1410).
höuschrëcke Hpt. 16. 282, 44.
höuschrëckel: höuweschrickel Berth. 2. 144, 17.
höu-schûr *stf. heuscheune* Ack. 47, 19.
höustaffel: houstoufel Z. 9, 38.
höu-vuoter *stn. heufutter, heu* Kaltb. 71, 69.
houwe-banc *stf.*, -stoc *stm.* Eisen. *rechtsb.* 676, 88.
houwen *stv.* (*prät.* hieb, hib Pass. *K.* 156, 6. 267, 39. 467, 96. Jer. 22497. 933 *s.* Germ. 20, 42) *abschneiden, ernten:* gersten habern

und linsen hawen MICH. *M. hof* 22. die wisen h. *ib.*
houwen *swv. prät.* houte APOLL. 7654. 20530.
houwen-halp *stm. stiel einer* houwen ERF. *w.* 2, 14.
houwenslac KALTB. 3, 66.
houwer, *rebbauer* OEST. *w.* 336, 11. 339, 22.
houwe-stoc *stm. s. oben unter* houwebanc.
hovebrôt: der thumprobst sol im (*dem oberstberg-meister*) geben alle tag zwei hofprôt STANDB. 19[b].
hove-dornze *swf.* unde legete dor ûf gar eine schône grôsse hofedornzin (construxit magnum estuarium) DÜR. *chr.* 636.
hovediet REINFR. *B.* 5897.
hovegesinde *stn.* TRIST. *H.* 1128. CHRIST. *S.* 770. HEST. 427.
hovehërre MSH. 2, 153[b]. AUGSB. *r.* (*M.* 120, 10).
hove-juncfrouwe *swf. burgfräulein* DÜR. *chr.* 439.
hove-klaffe *swm.* als ir och seht die hoveklaffen LS. 1. 433, 24.
hove-kleidunge *stf.* MONE 5, 252.
hovel *s.* hübel.
hovelîche: sô h. sie dar quâmen WH. *v. W.* 5321.
hove-lîche *stf.* AMMENH. *V.* 2, 2128 *s. v. a.*
hove-lîcheit *stf.* zierunge und hoffelichkeit RCSP. 2, 46 (*a.* 1442). hofleichait VINTL. 1261. 2471.
hoveliet *s. unter* tenôrieren 2, 1425.
hövelîn: wâ ein höfel wirt genant oder ein hôchzeit in dem lant TEICHN. *B.* 205[c]. der zu allen hofeln vert *ib. C.* 217[a].
hoveliute MSH. 2, 153[b]; hoflûde oder hûbener MB. 41, 417 (*a.* 1349). PRAG. *r.* 20, 31.
hovemarke MW. (*lies a.* 1311). MB. 38, 438. 39, 108 (*a.* 1309. 19).
hove-marschalc *stm.* her Heinrîch von Hagkenberg, unsers herren herzog Ruodolfs von Ôsterrîch hofmarschalk MÄGDEB. 308 *a.* 1358.
hovemeier AUGSB. *r.* (*M.* 2, 24).
hovemeister: huffmaister UG. 423 *a.* 1430.
hovemeisterin: hofmaisterinne SUCH. 30, 18.
hovemëz: anderhalb fuoder wînes hofmez MÄGDEB. 296. 99 (*a.* 1347).
hoverëht EILH. *L.* 5571. AUGSB. *r. M.* 60, 17. er gab dem hofrecht urlaub, *gieng vom hofe* KZM. *A.* 603.
hovereite SCHB. 239, 26. AUGSB. *r.* 170, 22. MB. 40, 15 (*a.* 1335). WP. *G.* 66.
hoverihter MB. 40, 60 (*a.* 1336). BU. 212 *a.* 1357.
·hove-roc *stm. livreerock.* hofrock MONE 7, 414.
hovesache AUGSB. *r.* (*M.* 170, 14). *vgl.* OEST. *w.* 390[a].
hövesch: hüfsch WG. 838. höbesch OSP. 287. GRIS. 16, 7. 19, 21. 22. hobisch EILH. *L.* 1541 *u. ö.* hübsche wîp (meretrices) ARIST. 1137.
hövescheit *zu* ER.2 3461. hübscheit WOLFD. *C.* I, 5. SUCH. 13, 48. VINTL. 2473. 76. hobischeit EILH. *L.* 1544. 4670. SCHB. 161, 15. 182, 19.
höveschlich: hübschlîche (*anständige*) lieder LEUTBG. *r.* 145.
höveschlîche: höveschlîchen varn WH. *v. W.* 2240. hubschlîchen OSP. 328. hobeschlîchen EILH. *L.* 6352.

hoveschrîber BU. 146 *a.* 1333. MONE *z.* 22, 204 (*a.* 1410).
hove-schultheize *swm.* hofschultheisse *des bischofs v. Würzburg* WP. *G.* 58. 125.
hovesite TEICHN. *A.* 220[a].
hove-snîder *stm.* PRAG. *r.* 25, 33. 32, 45. meiner frawen gnâden hoffesneider ANZ. 24, 327 *anm.* (*a.* 1459).
hovespîse: hofspeis *speise, malzeit eines* (*erzbischöfl.*) *hofes* MICH. *M. hof* 27.
hovestat: des tempels h. REINFR. *B.* 18001.
hovestatzins FW. 40.
hovestiure AUGSB. *r. M.* 148, 27.
hove-stube *swf.* die hoffstobben in heiszen MICH. *M. hof* 40.
hove-tagewan *stm.* hoftagwan, *frohnarbeit von einem tag im pfarrhof* STRETL. *chr.* 48, 22.
hovetenzel MSH. 3, 264[a].
hove-tor *stn.* hoffetor THÜR. *rd.* 406 *a.* 1484.
hovevart, *fahrt an den hof, mit dem hofe* RUL. 60, 14. WOLFD. *A.* 238.
hovewart *bildl.* valscher h. WOLFD. *A.* 352.
hovezins SCHAAB 283 *a.* 1403. UG. 474 *a.* 1450.
hovezuht WOLFD. *D.* VI, 26. TEICHN. *A.* 132[b].
hovieren REINFR. *B.* 2795. RENNAUS 204. den fraun, got *etc.* hofieren KZM. *sp.* 216[a]. 218[a]. 232[b]. *musicieren* CHR. 11. 717, 24. — *stn.* REINFR. *B.* 2871. APOLL. 2002.
hovierer, *musikant* CHR. 10. 468, 2.
hozzen (*Jänicke vermutet* valkenbozzen *s.* valkenbôz 3, 10).
hrab *s.* raben 2, 329.
hû *s.* hûwe.
hû VINTL. 6737.
hûbe WOLFD. *B.* 66 *ff.* eine welsche haube (*am rande von gleichzeit. hand* nahthaube) STANDB. 8[a].
hübel: hovel AB. 1. 129, 133.
hubelchîn *stn. md. dem. zu* hübel. so wolten wir uber daz wazzer ûf daz h. ziehen LUM. 82[a].
hübelen *swv. in* überhübelen 2, 1628.
hûben-sloufe *f.* WWH. 92, 12 *var.*
hûbensmit MONE *z.* 22, 219 (*a.* 1473).
hübeschærinne AUGSB. *r.* (hübslerin *M.* 7, 36. 190, 34).
hûchen BON. 91, 12 *und* 17 *var.*
hucke *swm.* /*f.* hocke, höcke BU. 20, 4 (*a.* 1261). MILTENB. *stb.* 28[a]. JEN. *st.* 60, 5. ARNST. *r.* 49, 37. 61, 86 *ff.*
hucken *swv. in* verhucken 3, 134.
huckener: hockner WP. *G.* 151.
huckerinne *stf. höckerin* GERM. 2, 68 *f.*
hüenerdarm ANZ. 23, 274 (*14. jh.*).
hüenerer AUGSB. *r.* (hüenrær *M.* 3, 9).
hüener-garn *stn.* INV. 1504.
hüenergülte MB. 41, 496 (*a.* 1351). SCHWBG. *a.* 1412. GERM. 18, 379.
hüener-menger *stm.* waz fromder hûnermenger zu mart sitzent MAINZ. *kaufhausordn.* 22[a] (*15. jh., Würzb. archiv*).
hüenernëst GA. 3. 224, 1038 *ff. obsc.* ZIMR. *chr.* 2. 557, 18.

hüener-sôt *stmn. hühnerbrühe* BUCH. *n. g. sp.* 10, 26.
hüener-stal *stm.* hûnerstal CHR. 11. 670, 18.
hüener-stîge *stf.* hûnerstîge, *hühnerstall* GERM. 18, 379.
hüener-zëhende *swm.* SCHWBG. *a.* 1434.
hüetære EILH. *L.* 3937. WOLFD. *A.* 443. 47 (huotære). APOLL. 8799. HEST. 445. *weinberghüter* WP. *G.* 124 *f.* hüeter *im bade* BRÜNN. *r.* 394, 198.
hüetærinne SUCH. 41, 1097. ALEM. 3. 108, 7.
hüetelîn TROJ. 4540. es gieng under dem hüetly zu *nicht redlich* (*von den gauklerkünsten entlehnt*) BASL. *chr.* 1. 21, 13.
hüeten *zu* ER.2 10119. — *auch mit* ûȥ, ent-, über-.
hüeter-stap *stm.* podium DFG. 443ᶜ.
huf APOLL. (*pl.* hüfe 15207. 20195). hufe 16. 283, 35.
hûfe: den lûten zu hûf gebieten KSR. 89. er legete sîn hende zu hauf und viel ûf sîn knie LUM. 107ᵃ. 143ᵈ. er sach sînen brûder und des konigs dochter zu hauf gên *ib.* 39ᶜ. mit haufen KZM. *sp.* 219ᵇ. 224ᵃ. 227ᵇ.
hûfelære (*im* AUGSB. *r. M.* 126, 19 riemenstecher und hûffelær *ist wol eine art glücksspieler gemeint s.* häufeln *bei* SCHM. *Fr.* 1, 1056).
hûfen BERTH. 2. 145, 19. 153, 33. RENNAUS 567.
hûfenunge *stf.* er gewan sô grôsz h., daȥ er wol 14 konige bi einander versament hât LUM. 135ᵃ. Lohern kam sîn h. in kurzer zît gein Constantinopel *ib.* 58ᵃ.
hüffehalz: hufhalz APOLL. 18674. HPT. *arzb.* 62. *vgl.* CHR. 11, 840ᵃ.
hüffelîn WOLFD. *D.* VI, 100.
hüge: er wart alsô gûder hugin HPT. 17. 15, 84.
hüge-lîcheit *stf. freude* ALEM. 4, 90.
hügen: hügender fröuden was sie balt WH. *v. W.* 4430. er sprach in hügender güete *ib.* 4966. in wîplîcher güete was hügende ir gemüete *ib.* 6809. hugende vroude SCHONEB. 11797. an ganzer hogender vroude *ib.* 8676. der rede sul wir uns alle hogen *ib.* 11322. des spruches ich mich hoge *ib.* 4161.
hui *interj.* hui wie schutten sie die sper! LIVL. *M.* 1098. — *stn.* APOLL. *S.* 52, 31.
hulde *zu* ER.2 3939 ob ichȥ mit hulde (*mit verlaub*) reden sol APOLL. 13999. *sw.* sie swûrn im holden (: dolten) ALEX. *S.* 34ᵇ.
hulden APOLL. (sô lâ den ritter holden *dienstbarkeit geloben* 7941).
hulder *s.* holunter.
huldic REINFR. *B.* 4890.
huldrîn *adj. von* holunter BEH. *ged.* 4, 38.
hüle REINFR. *B.* 21269. 75. ALEM. 1, 71. BEISP. 38, 3. 117, 33 *u. o.* hul KZM. *A.* 525.
hülle: hüllen und omeler von sîden GERM. 18. 188, 10.
hülse: hulse HPT. 15. 398, 87. ob ein smid valsch slussel, holsen (?) oder negell macht PRAG. *r.* 116, 57.
hülsen *s. oben* behülsen.
hulst, hulft *zu* ER2. 5540. *pl. sw.* hulften ERF. *w.* 2, 14.
hulzerîn: hulzern SECUND. 457. GERM. 18, 378 *f.*
hülzîn: hülzein CHR. 10. 340, 10. hülzen *ib.* 11. 554, 18. hulzen *ib.* 10. 328, 7. 364, 3.
hummel *s.* himel.
hummen: ich (*geschütz*) kan hummen und saussen ANZ. 21, 79 (*15. jh.*).

humpeler-zunft *stf.* die humpeler- und fischerzunft MILTENB. *stb.* 28ᵇ.
hunc *s.* unc 2, 1773.
hundelîn EILH. (*L.* 4464. 992). OTN. *A.* 572. AB. 1, 61. hüntel APOLL. (6941).
hunden. — *auch mit* ver-.
hundert: einem h. jâr und einen tag die stat verbieten PRAG. *r.* 52, 80; *stn. zentner* CHR. 10. 318, 28.
hundes-: sex panzer und sex hunczkappen GERM. 16, 75 (*15. jh.*). *s.* DWB. 4², 1937. — hundskrout HPT. *arzb.* 27.
hundic *adj.* hundig tage, *hundstage* ANZ. 19, 217 (*15. jh.*).
hundîn: ir vûȥe wâren hundîn BRAND. 1250. hündîn AB. 1, 61.
hungerc: hungeric LIVL. *M* 1825. hüngerig ALEM. 1, 191. ein tûch hungerig (*zu leicht*) machen GERM. 18, 379. *mit gen.* die hungerich sint sîner bermde JEITT. *pr.* 57, 29.
hungergît (*stf.* von grôȥer h. OTN. *A.* 519).
hungerjâr TEICHN. *A.* 119ᶜ; der Hungerjâr *s. unter* Satjâr 2, 616.
hungermâl: in dem hungermâle leben ARIST. 1417.
hungern: die grîfen er h. lieȥ ALEX. *S.* 123ᵃ. er wart gehungert in cherchern BREV. 235ᵃ. ein schloss h. *aushungern* BEH. *ged.* 9, 866.
hunt-affe *swm.* dîn got hât mich geschaffen als ein huntaffen GEO. 3476. STZ. 253. 55.
huntâȥ APOLL. (20348).
hunt-hiusel *stn. hundhäuslein* TRIST. *H.* 4454. 567.
hunthoubet: zû den Hunthoubten, *Kynoskephalen* BRAND. 1651 *u. anm.*
hunthûs, *gefängnis* MICH. *M. hof* 14. 18. 19.
huntslaher CHR. 11. 704, 11. 14.
hunt-slaherin *stf.* CHR. 11. 705, 9.
huobe RUL. 63, 3. MSF. 22, 30.
huobegëlt KSR. 153.
huoben: daȥ alle diu nôtdurft des clôstirs gehuobit werde BR. *H.* 66, 11. *vgl.* behuoben 2 (*oben* 53).
huobener: hoflûte oder hûbener MB. 41, 417 (*a.* 1349).
huoberëht: huopreht, lêhenreht et vorwergreht MB. 39, 550 (*a.* 1335).
huob-matte *swf.* AARG. *w.* 44 *a.* 1363.
huofblat: nim der preiten pleter, dî man haiȥȥet huofpleter HPT. *arzb.* 27.
huofîsen APOLL. 18749. SUCH. 1, 196. ein geschock hûfîsen WP. *G.* 155.
huofleteche: hûflatich, ungula cabellina DFG, 627ᵃ.
huofnagel VINTL. 7944.
huof-schabe *swf.* scaber DFG. 515ᵃ.
huofslac OTN. (*A.* 462). CHRIST. *S.* 461; *das beschlagen der pferdehufe, geld dafür* ERF. *rvg.* 46.
huofsmit TEICH. *C.* 5ᵇ. hôfsmit LOR. 82, 9.
huon *zu* ER.2 5183. ê ein h. sî gesoten GZ. 5036. ein Mertins huon (*abgabe*) MB. 40, 400 (*a.* 1342); si möhte mich geben umb ein huon MBRG. 29ᵇ.
huonret? (hunret = unret = unreht? *s.* ALEM. 5, 152 *f.*).
huor HPT. 16. 281, 21. 288, 97.
huorærinne *ib.* 287, 213.
huoren. — *auch mit* über-.
huoren *stn.* ob eȥ mit h. wære geschehen APOLL. 14595.
huorensun-gëlt *stn.* ouch ensal kein meister under uns (*steinmetzen*) nemen kein geld, daȥ man heiȥet hûrensongeld BÖHM. 647 *a.* 1355.

huoren-taiber *stm. hurenhaus, -nest* CHR. 11. 696, 9.
huoren-wirtin *stf.* CHR. 11. 696, 12.
huoren-zoc *stm.* ob er valsche monze melde oder hûrenzog offinbârte *sächs. weichb. glosse* 194, 39.
huoren-zunft *stf.* CHR. 11, 646, 4.
huorhûs: sô wil ich die magedîn mînem hûrhûse tûn zû, daz sie mir spâte und frû gewinnen darinne silber und pfenninge EILH. *L.* 439.
huor-suht *stf.* GERM. 21. 206, 36.
huorübel GERM. 21, 206*ff.*
huoste *als swf.* ANZ. 23, 271 (*14. jh.*).
huotec-lich *adj.* du solt ez (vingerlîn) tragen in dîner huoteclîchen pflege REINFR. *B.* 15062.
huoter-geselle *swm.* CHR. 11. 592, 20. 618, 11.
huoter-meister *stm. hutmacher* ERF. *w.* 3, 26. CHR. 11. 623, 3.
huot-gadem *stn. aufbewahrungsort für die kleider im bade.* huetgaden BRÜNN. *r.* 394, 198.
huotliute SCHB. 278, 5. 330, 8.
hupfen: mîn herz hupfet MBRG. 36ᵃ. hophen REINFR. *B.* 4884. — *auch mit* ge-.
hupfen *swv.* daz pîr h. *mit hopfen versehen* ANZ. 23, 45 (*a.* 1409).
huppe *swf.* residuas partes salis de curribus, que non possunt vendi que vocantur huppen ERF. *w.* 2, 15 *u. anm.*
hurdeler *stm. krämer in einer marktbude* PRAG. *r.* 38, 58.
hürden *swv. mit gen.* der hemmel h. MICH. *M. hof* 22. *vgl.* behurden.
hûren 1. — *mit* über-.
hûren 2: sô wil ich dir als vil gelts geben, das du noch hûte ein phert hûrest LUM. 39ᵃ.
hürnen: dâ hôrten sie ouf türnen pusounen unde h. APOLL. 18070. er hürnet alsô swinde TRIST. *H.* 3566. *tr.* ir hornzeichen hornten sie *ib.* 2421. — *stn.* TRIST. 3253.
hürnîn APOLL. (hürnînez sper 19155). hürnîn hûs *der schnecke* TEICHN. *A.* 245ᶜ. hürnîn borsten *des ebers* ALEX. *S.* 107ᵇ.
hurrebecke? BERTH. 2. 255, 21.
hurst REINFR. *B.* 27590.
hurt *stf.* LCR. 59, 227. 44 (*schanzkorb?*). *marktbude* PRAG. *r.* 38, 58.
hurt *stm.* dâ hurt engegen hurte dringet TYR. *W.* I, 28.
hurteclich REINFR. *B.* 1720. mit hurteclîchem kusse WH. *v. W.* 1384.
hurteclîche REINFR. *B.* 1812.
hurteliche PARZ. 36, 13.
hurten *intr.* REINFR. *B.* 1357. WOLFD. (*D.* V, 24). APOLL. (7453. 866. 11645. 19935). EILH. (*L.* 4178). hurtâl APOLL. 19275. WH. *v. Öst.* 14717. 22.
hurtieren SUCH. 9, 148. — *auch mit* ge-.
hurt-stelle *stf.* AARG. *w.* 54.
hurzen: hurszen ARCH. *dsp.* 1. 397, 132.
hûs: eins snecken hous APOLL. 10102. deu pôsheit hete hous genomen GZ. 1188. ze house biten *zu gast bitten* APOLL. 14088 (*iron.*). got geb uns dort das êwig haus KZM. *A.* 1162.

hûsarme CHR. 11. 635, 7.
hûs-bier *stn.* ARNST. *r.* 65, 101.
hûsbrôt CHR. 10. 368, 17.
hûs-bruch *stm. hausfriedensbruch* GENGL. 221 *a.* 1338.
hûsdierne VINTL. 9574. BEISP. 31, 27*ff.* CHR. 10. 352, 9; 11. 549, 6.
husecke *s. v. a.* schûbe. ein praune schamlotte husecken INN. 1504. ein swarze husecke *ib.* hoseke CHR. 11. 622, 12.
hûs-eigen *stm.* der hauseigen, so ein herre (*des domcapitels*) gestirbt, sol im heissen graben in dem capitelhaus STANDB. 20ᵃ.
hûseigen-ampt *stn. ib.* 10ᵃ.
hûsen: er het gehouset ouf daz velt APOLL. 19416, *refl.* so dertrinkent mêr den tausent, die sich auf daz wazzer hausent TEICHN. *A.* 123ᵃ; *haushalten, wirtschaften* OEST. *w.* 387ᵇ.
hûsêre RUDOLST. *r.* 218, 86. LEUTBG. *r.* 148.
hûserin *stf.* hauserin O.RUL. 22.
hûsgëlt, *lagergeld für aufbewahrung der waaren im* koufhûse WP. *G.* 155.
hûsgemach: schœner salâne obedach ist guot und êre âne hûsgemach RENN. 12549. ûf einer louben dô geschach ditz vrôlîche h. *häusliche vergnügen* MERV. 99.
hûsgenôz RUL. 71, 3 (*genosse überh.*) EILH. *L.* 6092. MSH. 3, 244ᵇ; ERF. *w.* 1, 39.
hûsgenôzinne (HELBL. 8, 221 *hs.* hûsnôzinne). hûsgenœzinne JEITT. *pr.* 80, 1.
hûsgenôzschaft (HELBL. 8, 572 *hs.* hûsnôzschaft).
hûsgeræte HEST. 1624. 77. THÜR. *rd.* 405 *a.* 1484.
hûs-gereite *stn.* = hovereite MB. 41, 397 (hûsreite 396) *a.* 1349.
hûs-geschelle *stn. haushabe.* mit seinem ganzen hausgeschelle (: helle) TEICHN. *A.* 197ᶜ.
hûsgesinde SECUND 35. CHR. 10. 371, 7.
hûs-halt *stn. haushalt* ARNST. *r.* 63, 94.
hûs-hebic *adj.* = hûshabelich AUGSB. *r. M.* 268, 13.
hûs-heit *stf. hintersässige gemeinde* GR.W. 6, 518.
hûshërre ALEM. 2, 215. WOLFD. *B.* 830.
hûsieren *swv.* OEST. *w.* 62, 1. 248, 5.
hûsknëht BÄCHT. *hss.* 144. BEISP. 67, 13.
hûs-latich *f.* ungula cabellina DFG. 627ᵃ (hûflatich?).
hûslode LS. 2. 473, 25.
hûsloden-tuoch LEUTBG. *r.* 67.
hûsman: er gab dem hûsman einen tornes, daz er im einen priester brêchte LUM. 46ᵈ.
hûs-mietunge *stf.* GERM. 18, 379.
hûs-nôzinne, -nôzschaft *stf.* HELBL. 8. 221 *u.* 572 *hs. s.* HPT. 16, 417.
hûsrât PRAG. *r.* 41, 60. RCSP. 2, 247 (*a.* 1465). der êwege h. MARG. *W.* 525.
hûs-sæzic *adj.* hûssæze KALTB. 94, 21.
hûs-suochen *swv. abs. haussuchung tun. glosse zum sächs. weichb.* 405, 20.
hûssuochunge JEN. *st.* 76, 27.
hûstor ERF. *fzo.* 316.
hûs-volc *stn. hausgesinde* KALTB. 1, 15. 18.

hûsvride *stswm.* GERM. 18, 379. JEN. *st.* 76, 27. CLING. *st.* 28.
hûsvrouwe BERTH. 2. 129, 39. 140, 11. 229, 23 *u. o.* WH. *v. W.* 2333. 67. GRIS. 17, 24. 20, 27.
hûswerunge (*lies* hûswermunge „*häusliches fest, welches der besitzer eines neugebauten hauses nach seinem einzug in dasselbe seinen nachbarn u. guten freunden durch bewirtung derselben giebt*" GERM. 18, 379).
hûswirt N. *v. E.* 17, 35. VINTL. 768. THÜR. *rd.* 400 *a.* 1482. hausw. (*des rathauses*) CHR. 11. 530, 21.
hût: wie mac man eȥ denne bedûten in tôtlîchen hûten (quomodo ergo possunt in mortalibus pellibus depingi) ARIST. 238. APOLL. (9049. 231. 14495). er muoȥ sîn hout dar umbe geben GZ. 1448. ein grôȥe ungefüege hout (*pergament, worauf gemalt wird*) *ib.* 7818; die hût ob dem kerne HPT. 16. 284, 119.
hütte APOLL. 16524. 18072. 858.
hüttelîn REINFR. *B.* 2941. 53.
hütterouch: hüttreich MUR. hütreich CHR. 11. 702, 7.
hutzen: ûf climmen unde hutzschen BALD. 64. mit krummen bainen er da hützt erschrocken wie ein has ANZ. 21. 58, 21 (*a.* 1441).
hûwe *swm.* nu bistu wirs geschaffen den ein hû (: dû) SCHONEB. 2969.

I.

i: i bezaichinet gûten lîp HPT. 17, 84.
îche: diu vaȥ zer îche legen AUGSB. *r. M.* 50, 34. XI fûder Elsêssers Frankfurter îche RCSP. 2, 51 (*a.* 1442).
îche-ambet *stn.* eycheampt MB. 40, 311 (*a.* 1340).
îchen MILTENB. *stb.* 21ª.
îch-lôn *s. oben unter* butenlôn.
iedec-lich *adj.* = iedec MB. 41, 182 (*a.* 1345).
iegelich *zu* ER.² 1965. CHR. 10. 183, 26. 284, 10.
iegewëder WACK. *pr.* 8, 88.
ie-gewëlich = iewëlich WACK. *pr.* 4, 5.
ie-gewër *pron. jeder.* iegeweme ich rechtes gûtes gan SSP. *prol.* 20.
iemer: imber, *irgendeinmal* SSP. *prol.* 142.
iemeric *adj. immerwährend, ewig.* in iemerigem ellende ACK. 2, 5 *u. anm.*
iemer-lëbe *adj. immerlebend, ewig* LCR. 93, 1.
iemerlëben GZ. 7829. TEICHN. *A.* 133ᵈ.
iemerlieht ACK. 56, 17.
iemer-nôt *stf.* danne in der helle ein immernôt SYON (*Giess. hs.*) 12ª, *vers* 337.
iener: ienâ REINFR. *B.* 12808. iengert MBRG. 17ᵇ. — *vgl.* GERM. 19, 348*ff.* (*aus* io in jâre).
iergen: erne GRIS. 14, 25.
ietwëder: ìtwëderȥ, *keines von beiden* PRL. 177. 81.
ietzedig *adjectivbildung aus* ietzet (iezuo) jetzig CHR. 11. 751, 9.
iewëdersît MB. 40, 249 (*a.* 1339).
iewëlich: ielich WACK. *pr.* 17, 12. STRETL. *chr.* 58, 20.
iezuo: iezô WACK. *pr.* 6, 3. ietzzô *ib.* 69, 8. ieze *ib.* 20, 10. iezen WOLFD. *D.* IX, 56. ietzant WACK. *pr.* 68, 19. 69, 40. iezunt *ib.* 72, 26. 101, 12.
îferære: eyfrer BÄCHT. *hss.* 112. VINTL. 3684.
îferen VINTL. (*lies* 3658. *tr.* 3682). — *mit* ver-.
îferîe *stf. eifer, eiferung.* yffrye WYLE 267, 35.
îferunge: yfrung, *eifersucht* WYLE 323, 35. eiferung, eifrung VINTL. 1409. 3676. 77.
iffel *s.* infele.
iht: iht mê, *nicht mehr s.* ALEM. 3, 74. iuwet, iewet, iut, ith, iutzit *s.* WACK. *pr. s.* 502.
îhten *swv. eichen.* swaȥ wir sünden pegân daȥ schrîbt der tiufel an, in sîner mâȥe ers îhtet piȥ man sie gepîhtet GZ. 7064.
ilbm *s.* ëlm.
îlec: sy ylten ûf ain ylig schlâ MBRG. 49ᵇ.
îlen. — *auch mit* ent-, über-, ver- (zuo *zu streichen*).
îlent-lîchen *adv. eilig* EILH. *L.* 1779.
illuminatûr *stf.* illuminatura DIEF. *n. gl.* 210ᵇ.
îlunge BR. *St.* 38ª. ALEM. 3, 146. VINTL. 2784.
imâgen *stf.* in dîner imâgen zirkel, *im umkreis deiner bildkraft* WH. *v. Öst.* 16486. — *aus lat.* imago.
imâginieren *swv.* LCR. 50, 21.
imbe: impe KONR. *pr.* 124ᶜ. imme LS. 1. 89, 34. *vgl.* OEST. *w.* 391ª. immen *stf. s. unter* swarmen 2, 1342.
imelîn *stn. dem. zu* imîn MONE *z.* 2, 191.
im-hûs *stn.* alveare DFG. 26ᶜ.
imîn HAIG. *r.* 57. MONE *z.* 23, 61 (*a.* 1298). *vgl.* DUCANGE 2, 643*f.* (hemina, emina). FRISCH 1, 487. SCHMID 200.
immis *stm.* = ymne BR. *St.* 21ᵇ.
impelîn *stn. dem. zu* imbe. die reinen meide sint gebenmâȥet zuo den reinen wurmelînen, diu dâ heiȥent diu impelîn KONR. *pr.* 124ᶜ.
impetrieren MB. 41, 271 (*a.* 1346).
impfeten: impten LS. 1. 77, 21.
im-sumber, -vaȥ *stn.* alveare DFG. 26ᶜ.
în, in: în entwurten MB. 40, 200 (*a.* 1338). — binden CHRIST. *S.* 156. *einschärfen* OEST. *w.* 123, 42. 262, 24. — blâsen: dem mocht er sô vil în bl., daȥ er uber mich zuge LUM. 120ᶜ. — dingen, güeter KSR. 155. — drücken APOLL. 3429. — eiden *s. dass.* — eigenen *an-, zueignen* APOLL. *S.* 89, 8. — erben *refl. durch kauf sich einbürgern als erbgenosse* AARG. *w.* 13 *a.* 1322. — gëben: einem die stat în g. LUM. 109ᵈ. — gedringen LS. 1. 236, 65. — gesliezen WWH. 439, 24. — gesnîden WACK. *pr.* 48, 7. — gevüeren TRIST. 13387. — gewinnen: ein guot koufen oder anders in g. MB. 40, 143 (*a.* 1337). — heiȥen, *einheitzen* MICH. *M. hof* 40. — lecken BERTH. 2. 182, 12. — luogen *s. dass. und* PARZ. 574, 1. — machen ELIS. 5459. — mengen, mërn *s. dass.* — rüeren TRIST. 9217. — scheften, schîben, schîȥen, schrenken, seilen, senken *s. dass.* — slahen, *einfriedigen.* eingeschlagne albmen OEST. *w.* 189, 4. — slîchen NETZ 627. — slinden, slingen, snaben *s. dass.* — snîden: korn în sn. SSP. 3. 37, 4. — stëchen TRIST. 8981. — steinen: ein stainen, *steine hineinwerfen* OEST. *w.* 248, 8. — stocken *s. dass.* — strîchen BERTH. 2. 205, 30*f.* — trecken PARZ. 377, 25 *var.* — trenken, eȥ

einem LUM. 82[d]. 137[b]. — vazzen *s. dass.* — vliegen TRIST. 2288. 3623. — vliehen ER.[2] 7883. — vlœzen, vuozen, wëben, wëllen *stv.*, wërden *s. dass.* — wërfen GUDR. 449, 4. TRIST. 7416. — wîchen, wickeln *s. dass.* — ziehen: die buozen în z. AARG. *w.* 41 *a.* 1351. — zîhen, *beinzichten* AARG. *w.* 79 *a.* 1510. — zünden, zwicken *s. dass.*

in-antwurtunge *stf.* inentw. MB. 40, 257 (*a.* 1339).

inbîz: immiz BR. *H.* 35, 16. 41, 7. 14.

inbîzzît WOLFD. *D.* VIII, 129.

în-blâser *stm.* susurrator DFG. 571[a].

înblâsunge BR. *H.* 20, 9.

înbrëchunge ARCH. *W.* 22, 130 (*a.* 1467).

înbruch *ib.* 121 *a.* 1456.

in-brunst *stf.* WOLK. 105. 4, 2.

inbrünstec REINFR. *B.* 11143.

inbû, *gebäude innerhalb eines abgegränzten platzes* BASL. *chr.* 1. 469, 4.

incorporieren *s.* GERM. 20, 44.

inden *s. unten* innen.

indischen *adv. in indischer sprache.* die vrâgt er indischen der mær ALEX. *S.* 135[b].

indrückunge: indruckunge ist erhebunge des gemûtes GERM. 18, 97.

indult *stf.* indult, die die gewissen der sêlen berûren RCSP. 2, 93 (*a.* 1446).

infele: iffel *swf.* RCSP. 2, 45. 119 (*a.* 1442. 52).

înganc BR. *H.* 7, 55. 58, 2. 4. 6. 7. inneganc des monsters RCSP. 2, 119 (*a.* 1452).

ingebû: ingepeu CHR. 10. 480, 7. ANZ. 19, 188 (*a.* 1458).

ingedenke UG. 480 *a.* 1452.

in-gehôrunge *stf.* mit seinen rechten in- und zûgehôrungen SCHWBG. *a.* 1447.

ingeriusche: ingereusch *bildl.* CHR. 11, 585 *anm.* 5.

ingesëzzen: ingesezzener burger WP. *G.* 147.

ingesigel REINFR. *B.* 2434. 58. HEST. 616. 18. 38. LIVL. *M.* 3691. 4384. 400. 9771.

in-getüemede *stn. md.* ingetûmede = ingetüeme, *das eingebrachte der frau* EISEN. *rechtsb.* 2, 24.

in-gevider *stn.* ingefider RCSP. 2, 248 (*a.* 1465).

ingewër: ingwer APOLL. 8504. PRAG. *r.* 62, 100. nägelein und imber TEICHN. *A.* 35[a].

inguz: der planêten ing. AB. 1, 129. inneguz (*lies* MISC. 2, 230).

inhaber: innhaber und besitzer UG. 464 *a.* 1445.

în-hër *adv. herein* APOLL. 12386 *B.*

in-hitze *adj.* = inhitzec ALEM. 3. 117, 17.

inhitzec N. *v. E.* 8, 11. 40, 28.

inhitzec-heit *stf. inbrunst* ELIS. *R.* 11[a].

inhitzec-lîchen *adv.* Z. 9, 40.

inin? *s. zu* DENKM.[2] XXXIX. 1, 1.

inknëht MICH. *M. hof* 18.

înkomen, *einkünfte ib.* 28.

inlëger: înl. geloben PRAG. *r.* 15, 23, leisten *ib.* 16, 26. inlager halden CLING. *st.* 26.

în-lëger *stm. landstreicher, der bald hier bald dort unterstand nimmt* OEST. *w.* 137, 16.

înlegunge SIMON *urk.* 228 *a.* 1397.

înleiten, *zu etw. anleiten, verführen* OEST. *w.* 125, 28.

înleiter ALEM. 4, 97.

inlende NIB. 1119, 1 *var.*

inlendic: de equo, qui est de terra, videlicet inlendig ERF. *w.* 2, 212.

inlendisch JEN. *st.* 61, IX; *im lande anwesend:* ob der oberman nit inlendisch oder von tôdes wegen abgegangen wêre MILTENB. *stb.* 59[b].

inliute: inleut *gegens. zu* frömd KALTB. 1, 50.

in-mietunge *stf. ein-, vermietung* GERM. 18, 379.

in-nâme *f. einnahme.* innôme und ûszgâbe JEN. *st.* 65. MICH. *M. hof* 36. alle innâmen und ausgâben an gelde *ib.* 20. 25.

inneclîche: innenclîche REINFR. *B.* 14137.

inneganc *s. oben* înganc.

innegunge *stf.* und wullet unsere schrift und innigunge (*dringende mahnung zu kommen*) gnêdiclich verstân RCSP. 2, 2 (*a.* 1439).

inne-, inhalt *zu* KPN. 1, 81. nâch innhalt der abred, der brief UG. 457. 58. 60. 63 (*a.* 1445). inhalt des êbriefs SCHWBG. *a.* 1480.

inne-, inhaltunge *zu* KPN. 1, 81. UG. 457 *f.* 462. 79 (*a.* 1445. 52).

inne-helter *stm.* die innhelter (*besitzer*) ditz briefs SCHWBG. *a.* 1489.

innen *adv.* inden ANZ. 23, 271 (*14. jh.*).

innen *swv.* (*lies* geinnet) REINFR. *B.* 18261.

inner REINFR. (21156). inner oder auszer lancz UG. 379 *a.* 1417.

inner-stetære, -er *stm.* = insteter JEN. *st.* 68.

innern (*lies swv.*) inner *machen:* den ûzern kan sie inren REINFR. *B.* 24366. — *auch mit* er-.

innerunge *gloss. zum sächs. weichb.* 391, 3. 11.

innewende: sô bitterlîcher smerze twanc sî inwend des lîbes brust REINFR. *B.* 22615.

innewendic *adj.* innwendig oder ûzwertig man WP. *G.* 95. — *adv. u. präp.* REINFR. *B.* 5503. 16719. 25646. innewendic (*gedr.* innewerdic) des clôsters BR. *H.* 66, 10. innewendek einer wochen GERM. 19, 317. innewenik der zît BU. 253 *a.* 1369.

înrede THÜR. *rd.* 407 *a.* 1485.

înrîten: in demselben înrîden verlôs er gar vil lûde LUM. 74[c]. wenn daz înrîden (*des königs*) geschicht RCSP. 2, 34 (*a.* 1442). der tag des înrîtens *ib.* 118 *a.* 1452.

în-sacker *stm.* do sint in dem munde zen, alles leipfûters teglich malende einsacker (*var.* insticker) ACK. 39, 7.

însage GERM. 18, 379. RCSP. 2, 168 (*a.* 1461).

in-sagunge *stf. einen durch* ins. *wecken* BR. *H.* 22, 15.

însaz, *immission* OEST. *w.* 230, 24.

în-schatzunge *stf.* einschatzung, *schätzung eines guts von gerichtswegen* OEST. *w.* 230, 31.

insele: insule REINFR. *B.* 18354.

in-sidel *m.* der kein insidl noch kein ûszwesendes ist WK. *H.* 32.

insigelen. — *mit* ver-.

inslet, inslig *s.* unslit 2, 1938.

în-sprâche *stf. einsprache* ARNST. *r.* 32, 4.

însprëchen RENNAUS 581.

înstân: und swie si hânt ein lûter înstân in sich selber WACK. *pr.* 61, 73.

în-stant *stm.* einstand, *näherkauf, vorkauf* OEST. *w.* 175, 34. 40; instand, *einstellung der gerichtsverhandlung ib.* 183, 35.

înstant-rëht *stn. näher-, vorkaufsrecht* Oest. *w.* 175, 16.
instanzie *swf. s.* Germ. 20, 44.
in-stellic *adj.* Thür. *rd.* 367 *a.* 1484.
în-stender *stm.* einst- Oest. *w.* 175, 43.
in-steter *stm. gegens. zu* vorsteter Jen. *st.* 65.
în-sticker *stm. s. oben unter* însacker.
instrumënt Mone *z.* 22, 431 (*a.* 1394). Chr. 11. 767, 37. 769, 41.
in-titulieren *swv.* wie er sein manual und schultbûch machen und int. sal Mich. *M. hof* 19.
întrac: întrag tûn Apoll. *S.* 89, 3; *einrede* Basl. *chr.* 1, 469, 7.
invanc Cp. 326. *vgl.* Oest. *w.* 364ª.
inventieren *swv.* Frankh. *st.* 469.
invliezunge Vintl. 10023.
învluz, *einwirkung* Berth. 2. 241, 14. der plânêten invl. Ab. 1, 129.
in-volc *stn. mietleute* Kaltb. 18, 54.
in-vrouwe *f. inwonerin, mietfrau ib.* 29, 30.
în-vüerer *stm.* Alem. 4, 97.
în-vüerunge *stf.* einfuerung, *das an-, beibringen* Oest. *w.* 232, 5.
inwent-halben *adv. innerhalb* Ls. 1. 137, 228.
în-wërfen *stn.* einwerfen, *einwurf, -rede* Schwbg. *a.* 1444.
în-windeln *stn.* Alem. 3. 101, 40.
in-wirklich *adj.* inpressiones, inwirglîche bewegunge Z. 9, 136.
inwîsunge: inw. der chinder von Israel Z. 9, 142.
inwoner Jen. *st.* 74. Chr. 10. 182, 13.
inwonerin Jen. *st.* 74, -inne Myst. 2. 414, 7.
in-wonhaftic *adj.* der stat inwonhaftig und besessen burger Jen. *st.* 75, 16.
în-ziehunge *stf.* mit înz. der vor ûszgegangen schrifte Rcsp. 2, 179 (*a.* 1461).
inziht: dâ (*im tempel*) mahtu dich vil rehte pewarn vor anvecht und vor inziht Apoll. 2805.
ir *pron.* (*dat.* ûch Secund. 1. 2. 44. 56 *etc. acc.* iu Walth. 18, 7 *var.* Craon 1325. Ot. 84ᵇ. *s.* Weinh. *mhd. gr.* § 458).
îr *s.* êr.
irch Pract. 166. von hundert irchen 4 den. zu maut Mur. erich Teichn. *A.* 219ª.
irdenisch Gz. 584.
irdîn: erdîn Schb. 264, 12.
irher Chr. 10. 306, 12. 312, 13 *f.*
irîn *s.* êrîn.
irmensûl: die (*märtyrer u. bekenner*) unser herre got mit der fûhte sînes heiligen geistes alsô gevestent hât, daz si wol von rehte heizent unde ouch sint die boume unde die irmsûle der heiligen cristenheit, wande si die mit ir guottâte ûf habent Konr. *pr.* 38ª.
irrære Ssp. *prol.* 105. errer Secund. 403.
irreclîche Troj. 5892.
irreganc Schb. 213, 12; *das verlaufene herrenlos gewordene vieh* Gr.w. 1, 83. Alem. 1, 161. Mone *z.* 22, 163. Kopp *gesch.* 4ᵇ, 25 (*a.* 1316).
irrelôs *adj.* der sinne i. (*var.* der sinne lôs, beraubt) Ksr. 77.
irrenisse Erf. *wass.* 127.
irresalunge: irsalung Mb. 40, 261 (*a.* 1339). Wp. *G.* 146, 2.
irretac Wack. *pr.* (20, 48).
irre-tât *stf.* Schb. 241, 26.
irretuom Hest. 707. 12. Schb. 365, 27.
irrunge Vintl. 2591. âne errunge Germ. 18, 97.
irzen: sich irzen oder wir schreiben lâssen Schwbg. *a.* 1473.
i's = ich es Wwh. 68, 17 *anm.* Walth. XVII, 24.
îs: îse (: wîse) Gz. 1664. îsch Stretl. *chr.* 174, 4 *u. anm.*
îsbërle (Roth. *R.* 4588). îsbërlîn *stn. durchsichtige perle. vgl.* wazzerbërle).
îsele? *ein fisch* Fichard 1, 189 (*a.* 1382).
îsener *stm.* eisener, calipsor Dfg. 90ᶜ.
îsen-geschirre *stn.* von eisengeschirr, es sein hacken, äxling, sengsen Mur.
îsengraber Böhm. 563 *a.* 1340.
îsen-halde *swf.* Aarg. *w.* 52.
îsenhose Wolfd. *D.* V, 8.
îsenhuot Alex. *S.* 103ª. Prag. *r.* 29, 41. Jen. *st.* 59, 2.
îsenîn Rul. 135, 3. îsnîn Apoll. 10468. Jeitt. *pr.* 128, 12.
îsenkleit Reinfr. *B.* 20840.
îsen-koufer, -keufer *stm.* ferrarius Dfg. 231ª. eisenchaufler *n. gl.* 171ª.
îsenkrût Hpt. *arzb.* 51. 75. 78.
îsen-lich *adj.* swaz ie îsenlîche phliht mit ruore hât berüeret Reinfr. *B.* 22800.
îsen-râm *stm.* j.Tit. 1488.
îsen-schar, -schëre, -schære *f.* forceps Dfg. 242ᶜ.
îsen-slac *stm.* Berth. 2. 35, 5.
îsen-slôz *stn.* Wolfd. *D.* V, 15 *var.*
îsensmitte Rcsp. 2, 179 (*a.* 1461).
îsen-trât *stm. eisendraht* Reinfr. *B.* 4973.
îsenwât Reinfr. *B.* 27267.
îsenwërc Rta. 7. 210, 27.
îsenzein: eisenzain Kzm. *sp.* 237ª.
îserîn: îsernîn Rul. 135, 3 *var.*
îserne: ysere Hpt. *arzb.* 22.
îs-grûpe *swf. kleines hagelkorn* Weinh. *schles. wb.* 29ᵇ (*15. jh.*). der saus des winds, himlicz, taner und eysgrûpen Brev. 271ª.
isôpe (ips *aus* Mgb. *zu streichen*, = isp). ispe Augsb. *r. M.* 173, 15.
îsschelle: eisschil Chr. 11. 562, 17 *f.*
istikeit Dief. *n. gl.* 157ª.
îsvogel: vil die wellen den eisvogel haben (*als glücksgeist fürs haus*) Vintl. 7759 *u. anm.*
ite-kouwen *swv.* edekowen, *wiederkauen* Schoneb. 3466. 960. 74. 11751. 60.
itelkeit Gz. 6316. îtilcheit Br. *H.* 43, 4.
îtellich Schb. 351, 17.
iteniuwe *s.* Hpt. 15, 255. Roth. *R.* 2135. Berth. 2. 154, 9. *vgl.* nitniuwe 2, 88.

iteroche: indrug, -druck, eindruck DFG. 503[b].

itewîȥ BR. *H.* 58, 12. BERTH. 2. 228, 1. ân itweiȥ dienen TEICHN. *A.* 37[d]. ich bin ein edwîȥ der lûde BR. *St.* 5[b].

itewîȥen BR. *H. prol.* 58. itweiȥen N. *v. E.* 11, 15.

itewiȥȥen GUDR. 331, 2 *u. anm.* — *stn.* ÜW. *H.* 505.

iuwer: ûher L.ALEX. 1505.

îwîn: ein îbîner boge MB. 39, 278 (*a.* 1326).

iȥ *s.* ër 1, 604.

J.

jâchant: jôchant APOLL. 13433. jâcint *ib.* 1621. *S.* 86, 17.

jacken-sticker *stm.* *s. unter* schëckensticker 2, 677.

jage-bant *stn.* und hât der horn ietweder von zobel rîchiu jagebant REINFR. *B.* 1527.

jagede: ûf daȥ jeide rîten ALEX. *S.* 142[a].

jagehunt BERTH. 2. 189, 4. 219, 35.

jagehûs EILH. *L.* 5177. jahehûs *ib.* 5145.

jage-site *stm.* *jagdgebrauch, -kunst* TRIST. 3410.

jaget-gesinde *stn. jagdgefolge* TRIST. *H.* 3565.

jagevart REINFR. *B.* 15814.

jâhe, jâhen *s.* gâch, gâhen.

jâmer: âmer JEITT. *pr.* 14, 10. 52, 21.

jâmerbërnde MLB. 811.

jâmerburde REINFR. 27509.

jâmercheit MLB. 908. GZ. 3744. 6353. SUCH. 12, 103. SCHB. 291, 25. VINTL. 7089.

jæmerclîche NIB. 2089, 4. KL. 267.

jâmerec: diu jâmerige herzogîn WH. *v. W.* 943.

jâmer-garte *swm.* TRIST. 14666.

jâmerheit BR. *H.* 61, 14.

jâmerklage APOLL. 1339. 742. 7086. GZ. 6576. SCHB. 203, 14.

jâmer-kleit *stn.* *trauerkleid* HEST. 783.

jâmerlant GZ. 2056.

jâmer-leit *stn.* *jammervolles leid* ALSF. *G.* 7164.

jâmerlich ALSF. (*G.* 2651).

jæmer-lîcheit *stf.* jemmerlîchkeit, *jammervoller zustand, herzeleid* ALSF. *G.* 5988.

jâmern ALSF. (*G.* 2650). âmern JEITT. *pr.* 15, 13. 102, 2. âmerôn WACK. *pr.* 19, 7. — *auch mit* ge-.

jâmernôt PARZ. 141, 18 *var.* APOLL. 7155. 637.

jâmer-rede *stf.* GZ. 3679.

jâmer-ruof *stm.* *ib.* 7846.

jâmer-sage *stf. unglückserzälung* APOLL. 1728.

jâmer-schar *stf.* *beklagenswerte schar* GZ. 7530.

jâmer-schreien *stn.* des mûsz ich lûte schrîen ein jâmerschrein ALSF. *G.* 6731.

jâmerschric: in solchen jâmerschricken SYON *Giess. hs.* 13[a], *vers* 372.

jâmersmërze MLB. 810.

jâmersorge REINFR. *B.* 11609.

jâmer-sôte *swm. jammerquelle, trähnen* j.TIT. 955.

jâmer-stunge *swf.* j.TIT. 3772. 4274. 5091.

jâmer-stungen *stn.* *ib.* 5360.

jâmertac APOLL. 4800.

jâmertal APOLL. 7532.

jâmer-tunc *stm.* *jammerhöle* GZ. 7818.

jâmerunge REINFR. (*B.* 11847. 26129).

jâmervar SWANR. 1256. REINFR. *B.* 12958. APOLL. 16851.

jâmer-wê *stn.* *bitteres weh* APOLL. *S. einleit.* LIII.

jâmer-zîl *stn.* *jämmerliches ende* TRIST. *H.* 48.

jâmerzît APOLL. 4862.

jân *s.* HPT. 18, 15. MICH. *M. hof* 31.

jârâ APOLL. (19064). TUND. 51, 30.

jâr-bluome *swm.* *jährl. ertrag eines landguts* AARG. *w.* 72.

jâr-buoch *stn.* in den jârbûchen (annales) schrîben ARIST. 1266. STRETL. *chr.* 149, 3.

jârec: ain jâriges zwei von ainem haselpaum VINTL. 7924.

jâren *tr. aufhalten.* daȥ man seu jâret sô lang OT. 666[b].

jârgerihte HAIG. *r.* 56, 27.

jârgülte: jârgulde BU. 282 *a.* 1373.

jârlanc MSF. 4, 2. SCHB. 327, 35.

jâr-lôn *stm.* *jahreslon eines dienstboten* BASL. *rechtsqu.* 1, 341 (*a.* 1364).

jârmânôt GERM. 18, 67.

jârmarket EILH. (*L.* 7389). TEICHN. *C.* 116[a].

jârmarket-vride *stm.* das ain burger an den andern den jârmarktfride niht gebrechen kan noch sol GENGL. 167 *a.* 1412.

jârnuz, *jährl. ertrag eines guts oder kapitals.* daȥ gelt ze jarnutzen *anlegen* MZ. 4, 343.

jârrënte ZEITZ. *s.* 3, 38.

jârzal: das disz stête u. veste blîbe die j. ûȥ KOPP 80 *a.* 1291.

jârzît, *zeit eines jahres.* sie lâgen nu die j. APOLL. 6821.

jat: an dem snit und an dem jat TEICHN. *A.* 33[d].

jâ-wort *stn.* *zusage, genehmigung* ELIS. *R.* 4[a].

jege-lich *adj.* *jagdmässig* TRIST. 3004.

jeger: wilder pern und wilder swîn kan er wol selber j. sîn APOLL. 4552.

jeger-gabel *stf.* amis DFG. 30[c]. *vgl.* vogelgabel 3, 426.

jeger-horn *stn.* MONE 5, 138.

jegermeister REINFR. *B.* 26290.

jegerspîse (= WOLFD. *A.* 442).

jëhen: jehen (:verzîhen) GLAUB. 1540; *eine form* gîhe jêh gigen *ergibt sich aus* PF. *üb.* 3, 110. 115. 129

mit den varr. — *mit acc.* WWH. 261, 6. ûf einen j. *s.* GERM. 22, 42.
jënent: ennot N. *v. E.* 39, 17. ennet BASL. *chr.* 1. 177, 5.
jëner: dis und gien (: Wien), *jene* BEH. *ged.* 4, 15.
jënsît: gisent, giset BEH. *ged.* 5, 181 *f.*
jerarchîe: jerarchei VINTL. 7573. 677. 9735. ierarchei *ib.* 494, -eige SUCH. 41, 1043. ierarchia APOLL. 16944.
jër-bütte *f. md.* jerbodde, *gährbütte* GERM. 18, 379.
jëst: gest des weins PRACT. 244. wan ein mostvaȥ ist ze vol, daȥ der gest ze vast begreif TEICHN. *A.* 93[b].
jiuchart: vünf acker jochart GZ. 6182.
jô: morde jô! ALSF. *G.* 621.
joch APOLL. (7115. 20821). snôder site j. SCHB. 168, 13. den hals ûȥer der regelin joche schuten BR. *H.* 58, 27. ich hân gekouft ohsen zuo fünf jöchen ALEM. 2, 1.
jôch *s.* gâch.
jogent *s.* jugent.
joggen *vgl.* HPT. 16, 478.
jope DFG. 307[c]. BU. 228, 5 (*a.* 1361); *als stück der rüstung* JEN. *st.* 59, 2.
jöuchen REINFR. (*B.* 7481. 8595). von dannen jöcken ÖH. 117, 12. *vgl.* KUHN 20, 153.
jûbel *stm.* er ward gesetzt auf einen charren dô mit manigem jûbel und gepärd VINTL. 5560.
jûbilieren SUCH. 1, 164. jûbelieren LOR. 126, 10. 135, 10. — *stn.* BERTH. 2. 23, 7. ADELH. 58, 19.
jûche: *swf.* SCHB. 181, 16.
juch-korn *stn.* unum modum avene que dicitur juchkorn BEYER *mrh. urk.* 2, 405.
jud-æȥic *adj. s. unten* phinnebanc.
jüdelîn BERTH. 2. 85, 18. 228, 22.
juden-art *stf. judengeschlecht* ALSF. *G.* 5178.
juden-balc *stm.* MSH. 1, 268[a].
judenhuot ALSF. *G.* 4628. *vgl.* WACK. *kl. schft.* 1, 187.
judenkint ALSF *G.* 2343. 3430.
juden-kirchhof BU. 264 *a.* 1371.
juden-künic *stm.* juddenkonigk ALSF. *G.* 4380. 7467.
judenrëht AUGSB. *r. M.* 260, 26.
judenrihter GENGL. 59 *a.* 1396.
judenschuole, sinagoga DFG. 535[b].
judic *adj. jüdisch* ALSF. *G.* 6348.
jüdinne: judinne HEST. 842. 87.
jûf *stm.* mir ist dein schnauff ein jauff GERM. 3, 311. ich sprach nechten ein wort in mîme juffe LUM. 71[d].
jugent: jogent APOLL. *S.* 55, 30.
jugentlich TRIST. 294.
juncbrunne WOLFD. (*B.* 336). APOLL. (13098). ACK. 7, 12.
junchërre WOLFD. *A.* 34. BERTH. 2. 196, 20. 38.
junchërrelîn WH. *v. W.* 1418. 2177. 596.
junclich (*adv.* junklîch zart was ir lîp APOLL. 13389).
junc-meister *stn.* CHR. 11. 659, 15.
juncvrouwe *als stf. zu* WOLFD. *D.* VI, 36; *dienerin* VINTL. 944.
juncvröuwelîn WH. *v. W.* 2205. 523. 4003. EILH. *L.* 2343.
juncvrouwen-houbet *stn.* daȥ wâpen mit den drein jungfrauwenheubtern LUM. 60[a]. 37[a].
junge *swn.* DENKM.[2] XLVIII. 3, 4.
jungelîn *stn.* = jungelinc ALSF. *G.* 1929.
junglinc, *novize* BR. *H.* 22, 12.
juriste TEICHN. *A.* 151[c].
jûs (*das schwelgen s.* DWB. 42, 2272).

K.

k. k bezaichinet tumplîche froude HPT. 17, 84.
kabel *als stm.* doch hân ich nu vil ebene den kabel geleit SCHONEB. 10510.
kabeȥkrût APOLL. (10789).
kaf *vgl.* GERM. 23, 312.
kafse: kafze MONE *z.* 22, 432 (*a.* 1394). kaftzge DOM. 38. kefse REINFR. *B.* 2203.
kagre-visch *s.* kebervisch.
kak RUDOLST. *r.* 228, 127.
kakas? ich hân auch an sant Merteins tag ein kakas von dem rück des wiltprets STANDB. 10. *vgl.* kach 2.
calant *s.* GERM. 20, 44.
kalbe SCHB. 269, 26.
kalbitze *swf.* = kalbe URB. *L.* 204[a] a. 1383. *vgl.* KWB. 153.
calcedômen *adj. von achat* CHR. 11. 546, 14.
kalc-meister *stm. kalkbrenner* TEICHN. *C.* 206[b].
kalc-mël *stn. s. unter* mëlkalc 1, 2096.
kalkofan *s.* ZARNCKE *gralt. s.* 119.
kalkulieren *swv.* LCR. 50, 1322.
kalle SCHB. 194, 16. 231, 26.
kallen, *bellen.* z' ein mâl het ein man zwên hunt, der kallet einer z' aller stunt TEICHN. *A.* 67[b]. — *auch mit* ge-.
kallunge *stf. unterredung* CHR. 14. 886, 29. 890, 33.
kalmei *s.* galmei.
kaloze *swf. überschuh s.* GERM. 20, 35. WEIG.[2] 1, 520.
kalpvël ROCK. 1, 13 *anm.*
kalpvleisch: ein ganze sîten kalpfleisches daȥ phunt umb 5 heller WP. *G.* 28.
kalt: einem eine kalde nacht flûchen CHR. 10. 237, 6.
kalter ANZ. 23, 40.
kalter-holz *stn.* eȥ ward alleȥ daȥ für k. geteilt, daȥ zu bûwen nicht touge, ône eichin holz *weist. v. j.* 1377 *im Würzb. arch.*
kalter-seil *stn.* INV. 1504.
kaltnüsse *s. oben* galtnüsse.

kaltsmit, malleator Kön. *gl.* Teichn. *C.* 5ᵇ.
kâm *stm.* Hpt. *arzb.* 109.
kamendrille = gamandrê Aw. 1, 147.
kameræere: iwers heiles k., *beschliesser* Craon 582.
kamerbühse Rcsp. 2, 76 (*a.* 1444).
kamerdolle Kell. 54, 6.
kamergerihte Rcsp. 2, 86 (*a.* 1445). Chr. 10. 1165, 2. 467, 10; 11. 585, 3. 801, 15.
kamer-gesinde *stn.* Kell. 194, 30.
kamergewant Eilh. (*L.* 6417. 24).
kamerhërre Bu. 226, 24 *f.* (*a.* 1360).
kamerknëht *s. v. a.* kameræere *und mit* kemmerer *wechselnd* LuM. 33ᵇ. 52ᵃ. 102ᵇ. 107ᵇ *u. o.; nicht comp.* die juden seiner chamer chneht Mb. 39, 218 (*a.* 1323).
kamerlouge Gz. 6561. Schb. 336, 30.
kamer-löugelîn *stn.* Ammenh. *V.* 2, 1126.
kamermeister, *schatzmeister* Kzm. *A.* 321.
kamerschaz Jeitt. *pr.* 127, 16.
kamer-strâȥe *swf.* an der kamerstrâzen, *flurname* Beyer *mrh. urk.* 2, 386.
kamer-tür *stf.* Beisp. 86, 16. Chr. 11. 637, 22. er warf daȥ ingesigel vor die kamerture LuM. 45ᵃ.
kamer-vrouwe *swf.* Prl. 75.
kamerwagen Apoll. 19867. Wh. *v. W.* 1311. Chr. 11, 840ᵇ.
kamerwîp Troj. 9035. Apoll. (4604. 17196). von ammen u. kamerwîben Teichn. *C.* 201ᵇ.
kámîn *stmn.* ein glüendigeȥ kemî Z. 9, 32. chemich Augsb. *r.* 148, 21.
kamp (*es ist der fluss Kamp s.* Helbl. 15, 785).
kampen *vgl.* Oest. *w.* 392ᵃ.
kampf (kam : lamp En. 299, 39).
kampfe *s.* kempfe.
kampfgeselle *in 2. bedeut.* LuM. 47ᵈ. 50ᵃ. 54ᶜ.
kampf-hüeter *stm.* Loher gîng zû den kampfhûtern 'bin ich nû ledig ir lieben herren?' LuM. 52ᵇ.
kampf-kreiȥ *stm. kampfkreis, beim minnespiele:* der küene man huop den êrsten strît, der k. enwas niht wît, sie mohte im niht entwîchen, der künic lie dar strîchen hinz er sie dranc in den kreiȥ Apoll. 5942. *vgl.* kempfkreiȥ.
kampf-, kempflîche: er muoste sich kempflich wern Apoll. 4990. sie saȥ gar k. Wh. *v. W.* 7561.
kampf-rinc *stm. kampfkreis.* der k. was pereit, daȥ was ein grüene heide preit Apoll. 9282.
kampfschilt Prag. *r.* 152, 174.
kampf-stecke *swm.* si sluog im eines auf die haut, daȥ im (*der im kampfe gegen die frau statt des schwertes einen* stecken *erhalten hatte*) der kampfstecke entviel Apoll. 20542.
kampf-strît *stm.* mit k., per duellum Gengl. 250 *a.* 1270.
kampf-wërdic, -wirdic *adj. kampfwürdig* Ssp. 1. 63, 1. Bu. 20, 63. Germ. 18, 379.
kamprat: kemphrat Such. 45, 68.
kandel-diep *stm.* Chr. 11. 652, 3.
kanel, kenel: kenel Wack. *pr.* 99, 69. kener *ib. s.* 272, 12. kandel Böhm. 486 *a.* 1326.
kange (bengel steine kangen [:gevangen] truogen sî ein wunder Reinfr. *B.* 9354).
kannel: kanel Prag. *r.* 79, 123. 80, 123. kandel Rennaus 368. Chr. 11, 841ᵃ.
kannengieȥer: kangiesser Rcsp. 2, 218 (*a.* 1462).
kannengieȥer-rat *stn.* kandengiesserrad Mone 5, 334.
kannen-wërfen *stn. das schlagen und werfen mit kannen* Thür. *rd.* 234 *a.* 1456. 70.
canonicât *stn.* Mb. 41, 271 *f.* (*a.* 1346).
kanonike Mb. 41, 117 (*a.* 1345). kanonig Böhm. 516 *a.* 1332.
kant *adj.* Alsf. *G.* 5474.
kant *in* steinkant Apoll. 9469 *var. zu* steinwant.
kantner Brünn. *r.* 254. 89. gantner Kaltb. 78, 46. ganter *ib.* 7, 86.
kanzellerîe: kanzerlei Rcsp. 2, 77 (*a.* 1444).
kanzellieren: einen brief canz. *durchstreichen, cassieren* Chr. 14. 868, 20.
kanzwagen Wwh. 275, 16 *var.*
kape-visch *stm.* Apoll. 10330 (*var.* kope)
kapf Lcr. 59, 244. 379 *ff.*
kapfære Hpt. 18. 98, 308.
kapfen *stn.* Reinfr. *B.* 2011.
kapît *stn. ein webestoff, der auch zu teppichen verwendet ward* Apoll. 787. 11761. 17894. 18788.
capitânje *swm.* = kapitân Rcsp. 2, 61 (*a.* 1444).
kapitel Br. *H.* 44, 7. Chr. 10. 239, 8; 11. 551, 7; *hauptstück einer schrift, kapitel* Schb. 162, 30. 163, 5. 7. 15 *etc.*
kapitelhûs Dom. 49.
capitelîn *stn.* darnâch volge ein capitelîn, daȥ man ûȥene sprechen sal Br. *H.* 9, 17.
kapitel-lîche *adv.* capitenlich, *mit zustimmung des capitels* Mb. 41, 419 (*a.* 1349).
kapitîn *adj. von* kapît Apoll. 538.
kapitolium. capitol (: wol) Vintl. 5564.
kappelære: swenne man die pfenninge versleht, sô sol man dem keppelære (capellario) geben fiunf schillinge Augsb. *r. M.* 19, 8.
kappellân: kappelân Tyr. *W.* III. *H.* 2. 3. capillân Schb. 178, 9.
cappel-mettîn *stf.* frue zu c., *wenn in der (rathaus-)capelle messe gelesen wird* Erf. *rvg.* 24 *ff.*
kappen-spitze *f.* Renn. 16951.
kappûn: kap-, kophan Mich. *M. hof* 30. 37.
kappûn-vluc *stm.* cappaunflug, *kapaunflügel* Vintl. 8410.
kar *s. unten* kêre.
kar Apoll. 1256. 8442. 11871; *zur weide benutzbare talähnliche vertiefung auf höherem felsgebirge* Oest. *w.* 296, 12. *vgl.* Kwb. 154.
karacter: minnen süeȥ k. Mbrg. 20ᵇ. ich gesegen dise wunden mit den rechten karachtern Anz. 25, 67 (*15. jh.*); *abgedrückte figur* Trist. *H.* 5988.
karbûn *stf.* zwô slehte prâ die sint prûn gelîche hôch gestrichen als ein karbûn Apoll. 15221.

kardamôm: kardamôme *swf.* Apoll. 18260. ein zentener cardemômen Mainz. *kaufhausordn.* 2^b (*15. jh., Würzb. archiv*).

kardelîn *stn. distelfink* (carduelis)? puochvinken lerchen kardelîn Apoll. 13291.

kardenâl: die cardenâle Üw. *H.* 89.

karfunkelstein Otn. *A.* 180. 365. Vintl. 5328.

kâriôfel: du bist ein gâriôfels rîs, ein zwîc ûz dem paradîs Mbrg. 14^b.

karkære: charichære Christ. *S.* 1472. charicher *ib.* 1367. 79. kerkel Germ. 17. 52, 24 (*a.* 1382).

karl: ein bîspel von eime kerl. hôrt wie eime kerle geschach Schoneb. 3659.

karmen Chr. 12. 199, 1.

karren *swv.* Schb. 185, 15.

karrenman Chr. 10. 206, 20. karen-, karnman *ib.* 206, 23; 11. 642, 11. karman *ib.* 642, 3. karreman Augsb. *r. M.* 43, 34.

karrenpfert Chr. 11. 589, 1.

karren-smër *stm.*, -smirwe *f.* axungia Dfg. 64^b.

karren-vart *stf.* karnfart Chr. 11. 588, 4.

karrenwëc Anz. 18, 237 (*15. jh.*).

karret: von den karrîden sol man nemen ie von dem pferde drîe schill. hall. Schaab 64 *a.* 1322.

karrosche: karratsche Wh. *v. W.* 3620. 24. karratsch j.Tit. 3383.

karspuole Apoll. (20350).

karte *swf.* 2: die besigelte k. Lum. 115^d.

karten *swv.* 2: ein dûch k. Böhm. 637 *a.* 1355.

karter, *kartenspieler* Kaltb. 56, 73.

karthiuser: karthûser, karithûser, karitûser Schreib. 1, 364. 67. 69. 72. 74 (*a.* 1346. 47). carthûseler Kön. *Schilt.* 228. *s.* Germ. 20, 45.

karthûse: kartaus Chr. 11. 678, 21.

karvane *swm. kriegsbagage, schweres gepäck und haus, wo solches aufbewahrt wird* Stat. *d. ord. s.* 251. *s.* Germ. 20, 44 *f.*

karwoche: karewoche Rcsp. 2, 166 (*a.* 1461).

karzom (*nach Bächtolds schriftl. mitteil. hat der originaldruck* karzoum = *karrenzaum, wertloser gegenstand*).

kæse: kæs Vintl. 2480. 83. 97. 99.

kæse-bluome *swmf. zu* Albr. 10, 362.

kæse-brët *stf. s.* Germ. 18, 379. 20, 45.

kæse-kamer *f.* Mich. *M. hof* 14. 28. 41.

kæsekar (Ga. 2. 418, 317 *wird in* Bezzenb. *beitr.* 1, 54 *als* keskar *„eiskübel" erklärt*).

kæsekorp *s.* Germ. 18, 379. 20, 45.

kâsel: kein meister noch knecht sol mêr tragen wenne zweierlei varwe zu sîme rocke, zu sînen hosen und zu sîner kâseln Bu. 228, 2 (*a.* 1361). câsul, *messgewand* Mone *z.* 22, 432 (*a.* 1394), kâsel Vintl. 9690. 711.

kæseluppe *als swf.* Gr. *w.* 1, 4. Pract. 268.

kæse-muolter *f.* Mich. *M. hof* 18. 28. 40 *f.*

kæser *stm. alpenhütte* Oest. *w.* 392^b. *vgl.* Kwb. 305.

kæser *stm. käshändler* Chr. 11. 612, 11.

kæserin *stf. ib.* 657, 26 *f.*

kastëlle-dach *stn.* daz k. was ein samît Apoll. 18177.

kasten-hûs *stn. kornhaus, speicher* Chr. 11. 636, 16.

kasten-knëht *stm.* Chr. 11. 635, 5.

kast-meister *stm.* = kastenære Rcsp. 2, 28 (*a.* 1442).

kastrûn, muto Dfg. 374^b. Voc. *G.* 193^b. Vintl. 9530.

kastrûnîn Kaltb. 122, 15.

cathezizieren *swv.* cathecizare Barl. 169, 32.

katter *s.* quater 2, 316.

katze, *belagerungsmaschine* Apoll. 10530. Alex. *S.* 118^b. Böhm. 546 *a.* 1337.

katzen-gestalt *stf.* Vintl. 7951.

katzen-wîchûs *stn.* contra turrim (*in Würzburg*), quae vulgo kaczinwîchûs appellatur Schm. *Fr.* 2, 877 (*später „katzenwicker" genannt, an dessen stelle jetzt die Maxschule steht*).

kawërzîn: Galwan der ganwerschîn (gauwerschîn?) Kopp 104 *a.* 1298. Joh. der gauwerschî *ib.* 142 *a.* 1312.

kebe *s. unten* kevje.

keber-visch? *stm.* Apoll. 18325 *A* (*B* kagrevisch).

kebeskint Wolfd. *A.* 268. *B.* 267. *D.* VIII, 267. Such. 36, 13.

kebeslich Reinfr. *B.* 6264. 11654.

kechelîn: ein glasîrtez k. Rock. 1, 32.

këcke: keck rauben Chr. 3. 142, 24.

këclîche Alem. 3. 117, 44. Vintl. 1256. Chr. 2. 177, 19. 178, 9. 491, 26; 5. 17, 21. 41, 20. 114, 1. 265, 28. 278, 2. 279, 16.

kefach: geströe und keffach Schwbg. *a.* 1457. *vgl. unten* kevsal.

keffer-stein *stm.* proceres Dief. *n. gl.* 304^a. *s.* kapfære.

kegelen: keiglen Basl. *chr.* 1. 160, 2.

kegeler Augsb. *r.* (*M.* 5, 22. 126, 6).

kegel-holz *stn.* piramus Z. 9, 135.

keibe *stf.* Otn. *A.* 258.

keie? *s.* Germ. 22, 39 *f.*

keinic *adj.* = kein Adelh. 37, 5.

keiserrëht Ksr. *s.* 1.

keiser-roc *stm.* trabea Voc. *Schr.* 2999.

keisertuom Schb. 317, 7. in dem andern jâr des cheisertûmes (*Ludwig des B.*) Böhm. 498 *ff.*

keiser-zins *stm.* der rœmisch k., indictio Mone *z.* 22, 431 (*a.* 1394). *vgl.* zinszal.

kelber-vël *stn.* = kalpvël. ir cleider wâren kelbervel Gz. 797.

kelberzëhende Schwbg. *a.* 1434.

kelch: keilich Alem. 1, 65 *u. anm.* killich Rcsp. 2, 249 (*a.* 1465). den kilche *ib.* 119 *a.* 1452.

këlchen *stn., md. dem. zu* kël. dein kelichen blang Z. 6. 444, 35.

kelch-sac *stm.* saccus calicis Dfg. 506^a.

kelle, *maurerkelle* Schb. 274, 21.

këllerambet N. *v. E.* 28, 11. Mb. 40, 308 (*a.* 1340).

këllerîe Rcsp. 2, 247 (*a.* 1465).

këllermeister: der dô solt chellermaister sein und tragen auf den tisch den wein Kzm. *A.* 534.

këller-mûs *stf.* dô lac er als ein kelremûs verborgen Lampr. *Fr.* 714.

këller-seil *stn.* Inv. 1504.

këller-var *adj. kellerfarb* Teichn. *A.* 48^b.

këllervënster GERM. 18, 379.
këlnære BR. *H.* 31, 1. 357. LOR. 172, 4. KOPP 124 *a.* 1309; *s. v. a.* këller: die in kammern und kelnern alle wârent verborgen LUM. 3ª.
këlnerîe *s.* GERM. 20, 46.
këlnhof MÄGDEB. 310 *a.* 1359.
këlren *swv. in den keller legen.* den wîn, daʒ bier k. und under obedach legen WP. 67.
kelte: kalte TUND (*nicht* ANEG.) 45, 43. CRAON 1069. kelde BRAND. 942. kilde *ib.* 1006.
kelter: keltur MB. 39, 278 (*a.* 1326). kaltür *ib.* 41, 248. 475 (*a.* 1346. 50). kalter *ib.* 40, 309 (*a.* 1340). in deme keltere JEN. *st.* 67. — *composita mit* k. *bei* MICH. *M. hof* 15. 35. 40. 44.
keltern FRANKF. *rechenb. a.* 1369. MICH. *M. hof* 15. 44. — *mit* ûʒ.
kelwe: kelwin BERTH. 2. 118, 3. 10.
kelzen *stn.* BR. *H.* 49, 14.
kembelîn: kamelîn APOLL. 432. 3761. 18115. 10279. kämlein VINTL. 5059.
kembeltier: kemeltier REINFR. *B.* 18757. 893.
kemenâte CÄC. 79 *u. anm.* kemnât (: hât) WOLFD. *D.* IX, 186. kamenâte EILH. *L.* IX, 86.
kemerlîn: ir chamerl stêt verslossen was KZM. *sp.* 214ª.
kemerlinc BEISP. 70, 35. *vgl.* HPT. 15, 515.
kemmersche *swf. md.* = kameræ̂rinne BÖHM. 635 *a.* 1355.
kempfe: kampfe PRAG. *r.* 152, 174.
kempfen *tr.* LEUTBG. *r.* 17. — *auch mit* be-, wider-.
kemphrat *s. oben* kamprat.
kënle *s.* quënel 2, 323.
kennelîn: kentelîn AMMENH. *V.* 2, 6. *md.* kennechen APOLL. *S.* 52, 17.
kennen *refl.* anders kenne ich mich niht APOLL. 15310.
ken-sam *adj. in* unkensam 2, 1900.
kensterlîn: promptuarium, keller oder k. KÖN. *gl.*
kerach: kerich ARNST. *r.* 75, 137; scopus, cherach VOC. *G.* 185ᵇ.
kërbe *swstf.* kërp *stmn.* SCHB. 213, 21. MICH. *M. hof* 18. 36. 37. 40, *pl.* kerbere HPT. 17. 33, 708. *s.* GERM. 20, 46.
kërche *s. unten* kirche.
kêre: ein kêr nemen KRONE 26216. von der burc si dô die kêr nâmen durch die halden abe WH. *v. Öst.* 33ᶜ. nu wert lîp und êre, habt an seu (*feinde*) die kêre APOLL. 7471. kar (: gar) KELL. 166, 17.
kêren *intr.* (CHR. 8. 75, 18 *ist tr.*) an rîcheit und an êren moht er zuo im niht k., *konnte er sich ihm nicht vergleichen* APOLL. 19052. — *auch mit* über-, under-.
kerge REINFR. *B.* 17742. der an im selber milde welt und sînen mannen kerge helt ARIST. 360. waʒ milde oder k. sîe *ib.* 362.
kern: einem mit dem schît die lenden k. NETZ 5918.
kërnen-brôt *stn.* CHR. 5. 25, 24.
kërnen-gëlt *stn.* zehen mut kernengeltes KOPP 133 *a.* 1310.
kerner LEUTBG. *r.* 165.
kernisch *adj. kärntisch.* kernischer stahel WP. *G.* 155. *vgl.* KWB. 155.
kërn-obeʒ *stn.* HPT. *arzb.* 108.
kërn-stal *stm.* = kërnhûs. schneid die chütten von dem chernstal PRACT. 225*f.*
kerrelîn *stn.* kärrlein, *kleiner karren* ANZ. 19, 187.
kërren BERTH. 2. 265, 26. sie machten kerren diu swîn ALEX. *S.* 87ᵇ. er sluoc den ros daʒ sie kurren APOLL. 9433. *vgl.* 3960. 6255. 7426.
kerrîne BERTH. 2. 148, 19. karrîne *ib.* 208, 3. karrein TEICHN. *B.* 80ª. karîne HPT. 17. 32, 86.
kerrner: kerreiner TEICHN. *A.* 113ᵈ.
kërs-tranc *stmn.* = kërswîn *glosse zum sächs. weichb.* 297, 15.
kêrunge: das im karunge geschê RCSP. 2, 63 (*a.* 1444). karunge erlangen *ib.* 203 *a.* 1462.
kerwen *s. oben* gerwen.
kërz? vil manic wilt und wildeʒ tier üebt in den litzen sîne scherz und was hôhes muotes kerz LS. 1. 377, 94.
kerze: kirze CHR. 10. 305, 4; 11. 566, 4*ff.* 624, 26. 629, 14*f.*
kerzelieht: kerzenl. OTN. *A.* 200. WOLFD. *A.* 103. VINTL. 3260. UKN. 322 *a.* 1346.
kerzen-garn *stn.* kerzengarn, flessengarn, wirkengarn MAINZ. *kaufhausord.* 5ª (*15. jh., Würzb. arch.*).
kerzen-macherin *stf.* kirzenm. CHR. 11. 619, 1.
kerzestal: kirzstal CHR. 11. 624, 26*f.* 629, 15.
kerze-tac *stm.* = kerzewîhe. biʒ zu unser frowen kerzedage SCHAAB 78 *a.* 1329.
kerzewîhe MB. 39, 404 (*a.* 1331). WP. *G.* 109. FW. 32. *vgl.* liehtwîhe.
kes-kar *s. oben unter* kæsekar.
kestene: *pl.* kesten RENNAUS 612. AW. 1, 146. CHR. 10. 283, 14.
kestigâte *stf.* = kestigunge BR. *H.* 2, 68.
kestigunge: kastigunge HPT. 15. 422, 25. kestunge GERM. 18. 199, 25.
keten-gelender *stn.* ketenglenter CHR. 11. 591, 27.
keten-hâhe *swm.* zwên kettenhâhen (*unter dem küchengerät*) INV. 1504.
ketenvîre: ketenfeier sant Peters CHR. 10. 23, 13. 141, 22. 289, 1 *etc.*
keten-vîrtac *stm.* ACK. 19, 14.
ketzerîe RENNAUS 201. ketzerîge AARG. *w.* 21 *a.* 1348.
ketzerlich: ein ketzerlîcher man, den diu toufe niht begôʒ TEICHN. *A.* 137ᶜ. der ist ketzerlîcher pfliht *ib.* 217ᵈ.
këvern (I. 793ᵇ) *nach Kieler monatsschft.* 1854 *s.* 470 = *schwz.* käfern, *klaffen.*
kevje WOLFD. (= in kevjen *D.* VII, 73); kebige, *gefängnis* FRANKF. *rechenb. a.* 1377. *sw.* sie leiden sie in die keben zu Heidelberg MONE *z.* 26, 45 (*a.* 1399).
keʒʒel-bier *stn.* GERM. 18, 379.
keʒʒel-brûn *stn.* nim pulver von keʒʒelpraun ROCK. 1, 49.
keʒʒel-hâke *swm.* GENGL. *cod. munic.* 263ª.
keʒʒelinc *stm.* in deme kessilingis tale JEN. 70 „*der s. g. kessel, eine anhöhe bei Jena*".
kibelen ALSF. (*G.* 438). — *stn.* kibbeln *ib.* 1866.
kîben: kîven RCHR. 479.
kîche *swf.* 2: pressura, kîch DIEF. *n. gl.* 302ᵇ. *gl.* OEST. *w.* 392ᵇ.
kicken *s.* quicken.
kidel? *f.* wenne die kidel von waʒʒere wirt, itslich visch dô des tôdes birt: alsô wêre wir

alle verlorn, enwêre Maria niht geborn SCHONEB. 3060 („*etwa die fischblase? vgl. flandr.* kite kiete kuyte *fischeier, überh. eingeweide*" WEINH.).

kiel-banc *stf. schiffsbank.* er hatte sich verborgen under einer k. BRAND. 709.

kielgesinde REINFR. *B.* 23610.

kiel-meister *stm.* BRAND. 720.

kien CHR. 10. 317, 19. zwecke oder zwigkel die gemacht sein aus chien PRACT. 217.

kiesen (*prät. pl.* sie kusen WH. *v. W.* 3913). — *auch mit* über-.

kifelen WOLFD. *D.* VI, 140 *var.*

kifen: gedankes nâter und slangen kifent mir mîn herz enzwei MBRG. 28ª.

kifern *swv.* = kifelen WOLFD. *D.* VI, 140.

kil: îsenîne kîle ÜW. *H.* 182.

kilber *stf. weibliches lamm* GERM. 23. 299, 42. *vgl.* DWB. 5, 703.

kilde *s. oben* kelte.

kilhouwe: die cheilhawen KALTB. 59, 30.

kil-vaz *stn.* gehangin an sînen gurtil was ein tofel und ein kelinvaz. an sînes rechtin ôren zil trûg he einen schrîbekil SCHB. 279, 20.

kindekîn: kinderchîn AB. 1, 130.

kinde-lêrer *stm. s. unter* modiste 1, 2194.

kindel-muos *stn.* es sol kain hieiger purger kains auswendigen porg werden, noch kainen auf laistung oder kindlmues komen ze wandel KALTB. 108, 34.

kinden Z. 9, 42.

kinder-brôt *stn.* KZM. *sp.* 215ᵇ.

kinder-muoter *stf. amme* APOLL. *S.* 45, 16. 49, 14.

kindes-: kindeskint BERTH. 2. 142, 28.

kindisch *zu* WOLFD. *D.* IV, 17. kindischer man (minus prudens) ARIST. 2489.

kinle *s.* quënel.

kint (*pl.* kindere HEST. 746. 1810). *jüngling* APOLL. *s.* 222ᵇ. *von tieren:* der per mit sînen kinden *ib.* 10141.

kint-bëte *stf.* jus annualis petitionis, quod vulg. kintbeide dicitur BEYER *mrh. urk.* 2, 306.

kintbette: kintpet CHR. 10. 147, 8; 11. 668, 22. kindelbette APOLL. 2782, *S.* 45, 4. WACK. *pr.* 66, 75. ADELH. 94, 2.

kintheit WOLFD. *A.* 41.

kintlich: bî sînen kintlîchen(*var.* kindischen) tagen APOLL. 408.

kintmeister: kindemeister zum tuom MB. 41, 547 (*a.* 1351).

kintwësen BERTH. 2. 12, 28.

kîp REINFR. (*B.* 1006. 16540. 27091).

kippen GERM. 18, 379.

kipper REINFR. *B.* 11215.

kipperwîn: kîperwîn N. *v. E.* 30, 23.

kirch-bir *f. eine kegelförmige, gelbgrüne, säuerliche birne* CHR. 10. 286, 11. *s.* DWB. 5, 790.

kirche: kilche CÄC. 1492. 1682. 732. *md.* kërche APOLL. *S.* 29, 19. 75, 25.

kirchenbrëchen *glosse zum sächs. weichb.* 91, 1.

kirchenbrëcher MAINZ. *lgb.* 126. PRAG. *r.* 111, 33. 112, 37, -brucher *ib.* 154, 181.

kirchenpflëger *alem.* kilchunpfl. MZ. 1, 331 (*a.* 1356).

kirchenvîsterinne (kirchenfistern ALSF. *G.* 1934).

kirchganc: chirichgang TEICHN. *A.* 46ᵇ. kircheng. *ib. C.* 225ᵇ. kirchgeng treten VINTL. 4873. in Prafant ward volbrâcht ein loblîcher kirchgang LOR. 203, 2.

kirchgenôze: kilchg. AARG. *w.* 12 *a.* 1322.

kirchgeræte KALTB. 1, 46. 2, 22. kircheng. *ib.* 4, 13.

kirchgerüste: chirchkeruste JEITT. *pr.* 30, 29 *bildl.*

kirchhalde: kilchh. AARG. *w.* 54.

kirchhërre MB. 39, 220 (*a.* 1323). kilchh. KOPP 124 *a.* 1309. GERM. 18, 68 (parochianus).

kirchhof: kirchof ALEM. 1, 192. kilchof, kilhof CÄC. 760. 1725.

kirch-hübel *stm. md.* kirchhubel *hügel, worauf die kirche steht* HENNEB. *urk.* 1, 117.

kirchlêhen ORLAM. 25. 30 (*a.* 1344. 47).

kirchliute ALEM. 2, 17. TEICHN. *A.* 114ᵇ (*in B* pharrläut).

kirchmësse: kermesse APOLL. *S.* 60, 31. 33.

kirchmûre: kirchmaur CHR. 11. 615, 15. 644, 3. kircheum. *ib.* 613, 4. kilchunmûre MONE *z.* 22, 426 (*a.* 1308).

kirchspil: kirchspel ALEM. 2, 17. kilspal BASL. *chr.* 1. 34, 27.

kirch-stoc *stm. opferstock,* corban DFG. 150ᵇ.

kirchtür VINTL. 7934. kirchent. RENNAUS 549.

kirchvart: wan er die k. varn wil TEICHN. *A.* 138ᵈ.

kirchverten, -farten CHR. 10. 491, 20.

kirch-volc *stn.* die glocken hôrten sie clingen, die pfaffen vil wol singen, kirchvolc lûte rûfen BRAND. 1473.

kirch-wât *stf. kirchlicher ornat.* schôn ouch gegart die kardenâle mit liehter kirchwât alsam LAMPR. *Fr.* 4925.

kirchwëc BERTH. 2. 12, 24. 34.

kirchwîhe: kirewîhe (*st. u. sw.*) ALEM. 2, 27. kirbei CHR. 11. 579, 1. kilby (*fest, volksfest*) BASL. *chr.* 1. 23, 33. 25, 24. 160, 11.

kirchwîhunge: korchwîunge APOLL. *S.* 61, 4.

kirnen. — *mit* ge-.

kirsen REINFR. (*B.* 17415).

kisel: des hagels k. GZ. 955.

kistelîn: kistlî MONE *z.* 22, 432 (*a.* 1395). *md.* kistgen MICH. *M. hof* 19.

kistenære: die kistenær er besant, die besten die man vant, er hiez im machen einen schrîn ALEX. *S.* 122ᵇ.

kistengewant: alles das sy von kistingewande hinder ir lësset GENGL. 157 (*a.* 1433 *Görlitz*).

kistenpfant GENGL. 514 *a.* 1371.

kittern AB. 1, 133. BASL. *chr.* 1. 463, 26. ob sie vor freuden kittert (: zittert) MBRG. 35ᵇ.

kitzelîn KZM. *sp.* 228ª.

kitzeln: ich sal ûch vil baz kitzeln als wît ich ummer reichen mag LUM. 143ᵈ.

kitzîn: ain kitzene decke GERM. 16, 76 (*15. jh.*).

kiuchel *vgl.* kuchelîn 1, 1761.

kiule PART. *B.* 14318.

kiulenslac: kûlensl. ALSF. *G.* 7120.

kiurisch *adj.* daz keurisch hab, *das kurische haff* SUCH. 4, 457.

kiusche *stf.* RUL. 309, 24. *enthaltsamkeit ib.* 122, 3. künsch APOLL. *S.* 123, 23.

kiuscheheit: keuschait VINTL. 5928 *ff.* küschet, küscheit APOLL. *S.* 57, 9. 23. künschait *ib.* 92, 1. 117, 12. 118, 1.

kiuschlîche PARZ. 367, 27 *var.*
kiuten 1. *vgl.* KUHN. 11, 111.
kiuwen (*lies* NEIDH. 239, 66. *prät.* kûwete SCHB. 261, 9.
kiver (*nach* W.GR. *hat die hs.* tinne).
klaffære, -er TEICHN. *A.* 44[b]. VINTL. 8609. 39. kleffêre BR. *H.* 7, 139.
klaffe *swm. in* hoveklaffe *oben* 249.
klaffe *f.* mit mîner klaf REINFR. *B.* 13978. 14347.
klafféht *adj.* der klaffohte man (vir linguosus) BR. *St.* 15[b].
klaffen: mit dem munde kl. CÄC. 399; *tr.* (kleffen?) *durch schwatzen überreden:* der hât mînen herren dar zû geklafft, daz er LUM. 8[a]. — *auch mit* be-, über-, under-.
klaffen *stn.* (*lies* ER.2 83. 5477). ÜW. *H.* 813. RENNAUS 526.
klafferîe: clefferîe LUM. 108[c]. 132[a].
klaft (*zu streichen, s.* HPT. 16, 412). *s.* klefte.
klâfter-snuor *stf.* BRAND. 1425.
klaftic *adj.* = kleffic. klaftige zunge VINTL. 2672.
klagebære REINFR. *B.* 8584. SUCH. 11, 111. *contr.* die klâbêren dinge KSR. 1.
klage-galm *stm. klagegeschrei* GZ. 6051.
klagegëlt GENGL. 430 *a.* 1401.
klagehaft PARZ. 526, 24. 527, 28. WWH. 167, 29.
klagehaftic WK. *H.* 4. 47.
klage-kleit *stn.* wir legen an kl. APOLL. 16193.
klage-, klegelich: clag. nôt LIVL. *M.* 573. kl. gebêrde CÄC. 704.
klage-, klegelîche WOLFD. *A.* 529. APOLL. 283.
klage-muoter *stf. die stimme des käuzleins* ACK. 38, 10 *u. anm.* SCHM. *Fr.* 1, 1328.
klage-ruof *stm.* j.TIT. 899.
klage-wandel *stm.* „*strafgeld des sachfälligen geklagten mit rücksicht darauf, dass er es zur klage kommen liess*" OEST. *w.* 38, 39. 42, 44 *etc.* KALTB. 119, 4.
klagewort APOLL. 19873.
klagunge: daz aller der nôtturfte clagunge abe genumen werde BR. *H.* 55, 31.
klamer VINTL. 8115.
klamirre *vgl.* pavese.
klamme SUCH. 41, 1029.
klammern *swv.* steine zusamen kl. ERF. *ger.* 12.
klanc *stm.* hœrt er dan ein süezen klanc TEICHN. *A.* 232[d].
klappenen *swv. klappern.* dâ klappende daz gesteine ROTH. *R.* 4587.
klapperdesche ALSF. (*G.* 439).
klappere EILH. (*L.* 7029).
klâr *zu* WOLFD. *D.* VIII, 66.
klæren, *verklären.* er ward auf eim hôhen perg gechlêrt BREV. 106[a].
klârheit: ich was in der schouwe, daz man mir klârheite jach WWH. 104, 27.
clârmënte j.TIT. 599.
clausûre *f.* ein mesbûch mit silbern clausûren RCSP. 2, 249 (*a.* 1465).
klê *auch stn. s. zu* WOLFD. *D.* V, 67.
klê-blat *stn.* ARCH. *W.* 22, 141 (*a.* 1496).
klê-bletlîn *stn.* klêplettlein *ib.* 138.
klê-bluot *stf. kleeblüte, name eines stoffes:* mit wîzer klêpluot underzogen APOLL. 606 (vellen *B*, phellen *D*).
kledern *swv. schminken.* von den die sich klederrnt TEICHN. *A.* 141[d]. *vgl.* kledeln SCHM. *Fr.* 1, 1326.
klefte: mit unnützem klefte HELBL. 2, 1390 *hs.*
klegede: cloide JEN. *st.* 60, IV. clegte BASL. *chr.* 1. 203, 35. 204, 5.
kleiben *refl.* daz diu sünde sich klaibet an die sêle WACK. *pr. s.* 539, 14. — *mit* ver-.
kleiden: daz man niht het funden ein ganze mîl lanc und breit, diu mit tôten niht wær gekleit ALEX. *S.* 67[a]. — *auch mit* umbe-.
kleidern *swv. bekleiden, schmücken.* pringt mir her die êrsten stôl, mein chind ich dô mit chleidern sol KZM. *sp.* 217[b] (*zweimal*). wil ymand essen, trinken oder sich cleideren PRAG. *r.* 69, 113.
kleider-wât *stf. kleidung* KZM. *sp.* 214[a].
kleidunge GRIS. 21, 13.
klein-gëlt *stn.* doch gap er mir ein hantfoll goldes âne ander kleingelt LUM. 99[c].
kleinlich: kleilich GRIS. 20, 15. APOLL. *S.* 48, 17.
kleinmuotic, -müetic BR. *H.* 48, 17. MGB. 45, 2. BEISP. 25, 1. 24, 26. WYLE 243, 24. 247, 9. *s.* GERM. 20, 46.
kleinmuotikeit GERM. 17, 54 (*a.* 1382).
klein-smit *stm. schlosser* ANZ. 3, 274. BU. 260 *a.* 1370. *s. weitere belege in* GERM. 20, 46.
kleinvüege: der kl. meister GERM. 18, 69 (*14. jh.*).
kleip *s.* GERM. 18, 379.
kleit, *pl.* kleidere HEST. 1159, clêdere *ib.* 794.
klemme SUCH. 9, 89.
klënen APOLL. (9010). die mouren wâren niht geklent, sie wâren schône marmelstein GZ. 162.
klëner *stm.* maurer, klener TEICHN. *C.* 5[b].
klengeln *swv. abs. klingeln* CHR. 11. 691, 23; *tr. klingen machen, läuten:* er tet ein glocken klenkeln TEICHN. *D.* 8[b].
klepîs? VINTL. 9092 *u. varr.*
klepper *stm. reitpferd* MICH. *M. hof* 32.
klîbel = klîbe. vor unser frawen tag kleibel ARCH. *W.* 23, 479 (*a.* 1438).
klîbelmësse MB. 38, 186 (*a.* 1298). GERM. 18, 379.
klîbeltac MB. 39, 315. 17. 40, 46. 123. 41, 443 (*a.* 1327—50).
klîben (*lies* anhangen). — *auch mit* zer-.
klîchzig *s. oben* gelîchesic.
klî-knabe *swm.* welich meister ouch sendet in die mulen zwölf malder weizes bit sînem knechte, so sol der knecht einen klîknaben gewinnen und sol dem geben fier heller von den zwölf malder weizes BÖHM. 626 *a.* 1352.
klinc ALSF. *G.* 5167.
klingen. — *auch mit* über-.
klingen *stn.* ALSF. *G.* 5567.
klingen-klanc *stm.* GA. 2. 619, 238.

klingensmit CHR. 10. 305, 9; 11. 576, 13. TUCH. 269, 5. 9.

klitzen *swv. s.* unbeklitzet 2, 1757.

kliusterlîn *stn. verschluss, deckel.* ein kl. von teige fur daʒ loch legen BUCH. *v. g. sp.* 15.

kliuwe *sw.* den zwirn ûf ein klûen winden SCHONEB. 3188.

kliuwel-tuoch *stn.* chleultuoch HPT. *arzb.* 26.

klobe: in der helle kloben VINTL 8467. ap he si brêchte in sînen klobin SCHB. 201, 13.

kloide *s.* klegede.

klompe *s.* klumpe.

klopf *stm.* KRONE 5410 *var. zu* schric.

klöpfel-tranc *vgl.* HPT. 15, 516.

klopfen: kloffen BR. *H.* 58, 4. klopfeut, sô wirt iuch ûf getôn ALEM. 1, 239. 41. alse dâ ieman clophfût BR. *H.* 66, 5. sîn herze im muose kl. und zittern von dem grimme REINFR. *B.* 5282. kl. an CÄC. 20.

klôse: velsen cl. MBRG. 3ᵃ. ich pin reht als ein rôse und als des meien klôse, deu mitten in dem dorne stêt APOLL. 16599. er fuer in sein clôsen VINTL. 3164.

klôsen *swv. in* verklôsen 3, 146.

klôster-guot *stn.* UG. 412 *a.* 1422.

klôsterhërre WOLFD. *D.* X, 79. KOPP 151 *a.* 1314.

klôsterhof DIUT. 3, 373. MB. 40, 311 (*a.* 1340). ORLAM. 35 *a.* 1395.

klôster-kirche *f.* TEICHN. *A.* 66ᵃ.

klôsterliute BR. *H.* 1, 2. DIUT. 2, 242 (*13. jh.*).

klôsterman WOLFD. *D.* X, 78.

klôstermûre MB. 41, 85 (*a.* 1344).

klôsternunne DIUT. 2, 242 (*13. jh.*). SCHB. 290, 18.

klôster-tür *stf.* LS. 1. 223, 33.

klôster-vart *stf. eintritt ins kloster, klösterl. einkleidung* TEICHN. *A.* 174ᶜ.

klôstervrouwe MB. 41, 459 (*a.* 1350).

klôsterzuht DIUT. 2, 242 (*13. jh.*).

klouben? *swv. s.* enklouben *oben* 143.

klöuwen *stn.* dîn lîp hât enpfangen, des triuw ich sunder klöuwen, einen jungen löuwen REINFR. *B.* 14968 *u. anm.* mir lît noch in den sinnen daʒ klagen und daʒ klöuwen (: löuwen) *ib.* 24603.

klôʒ: des swertes kl. OTN. (*A.* 188). SUCH. 15, 77. du füerest unde trîbest mich umbe als einen klôʒ REINFR. *B.* 3651. *geschützkugel* CHR. 10. 344, 3. *erdscholle* ERF. *ger.* 31.

kloz: klotz goldes ALEM. 2, 202. *geschützkugel* BÖHM. 767 *f.*

klœʒen: golt und gestein ûʒ schilten wartgeklœʒet REINFR. *B.* 1753.

klûben: kl. an REINFR. *B.* 210, in GZ. 2298. VINTL. 2538, zuo *ib.* 2534, ûʒ APOLL. 17838. steine *etc.* klouben *ib.* 5438. 6601. 12585. — *auch mit* über-.

klucken *swv.* 2. — *mit* ver-, zer-.

klûde FICHARD 1, 190 (*a.* 1382).

klûder (= BÖHM. 505 *a.* 1329). WK. *H.* 160. *sw.* drî klûdern holz FRANKF. *rechenb. a.* 1377.

klumpe: klompe ERF. *fzo.* 316.

klünzer *stm.* in zuokl. 3, 1193.

kluppe CHR. 11. 615, 11.

klûsenære WOLFD. 24 *f.* EILH. (*L.* 4703. 50.)

kluster? Wylande (*ein schmid*) um zwelf kluster FRANKF. *rechenb. a.* 1341, 42ᵃ.

klûterât: 9 ℔ umb allirleie clûtterâd FRANKF. *rechenb. a.* 1264, 41ᵇ. umb secke und umb allirleie cl. *ib.* 1365, 22ᵇ. *und so oder* clotterâd *oft in den folgd. jahren bis 1380.*

knabe: kenabe AB. 1, 54. *jüngling, knappe* APOLL. *s.* 223ᵇ. *junggesell* AUGSB. *r. M.* 88, 13.

knacke: die gnacken (*groschen*) ARCH. *W.* 22, 180 *f.* (*a.* 1496).

knëht-bette *stn.* ein knechtbett RCSP. 2, 247 (*a.* 1465).

knëhtlicheit, servitus DFG. 530ᶜ.

knëhtlichen, *knechtisch* VINTL. 2994.

knëht-lôn *stm. dienstlohn eines knechtes* BASL. *rechtsqu.* 1, 34 (*a.* 1364).

knëht-pfert *stn.* knechte und knechtpferde RCSP. 2, 272 (*a.* 1471).

knell-wolf *stm.* dieselben törper und knellwölf *heissen die Wiener* BEH. 306, 7.

kneppisch *adj. zu* knappe. kneppische siten ALBR. 453ᵃ.

knicken *swv. intr. knappen, hinken.* ûf stelzen kn. MUSK. 75, 8.

knie-bein *stn.* diu kniebein und die hessen *einer säule* MBRG. 5ᵃ.

kniebeten *stn.* EILH. (*L.* 4211).

knie-brëche *swf. steiler bergpfad* ELIS. *R.* 20ᵃ. *s.* GERM. 18, 379.

knie-buckel *stm. kniestück der rüstung* CHR. 11. 684, 3.

knie-schamel *stn. knieschemel* CHR. 11. 643, 13.

knie-schuoch *stm.* SCHM. *Fr.* 2, 392.

knie-tuoch *stn.* kniedûch RCSP. 2, 294 (*a.* 1465).

knieweline FRAGM. 29, 69.

kniewen. kniuwen (: triuwen) REINFR. *B.* 3602. 9919.

knîfen *stv. II. in* zerknîfen 3, 1070.

knipper *stm. in* ougenknipper 2, 188.

knistunge, compunctio BR. *St.* 43ᵇ.

knochen-houwer *stm.* GERM. 18, 379.

knollëht: knolloht HPT. *arzb.* 40. knollet PRACT. 162.

knopf, *hügel* MONE 5, 300.

knopfëht *adj. knorrig* OEST. *w.* 262, 4.

knorre: der sunnen poum muoʒ dorren und werden zeinem knorren GZ. 1847.

knorrelîn: knörrlein, *kehlkopf* CHR. 10. 290, 14.

knospe: chlain schultern, lang knospen (?) und chlain füess PRACT. 292.

knoufel: knoufil BU. 289, 6 (*a.* 1374).

knüpfen: die blicke in minne stricke ir beider herze knupften REINFR. *B.* 2003. — *auch mit* ge-.

knüteln ERF. *w.* 1, 2.

knütelwërc (= VZ. 439).

knûʒ VINTL. (3923). ist er sô frech und sô knouʒ APOLL. 5626. ich weiʒ keinen sô knauʒ (: auʒ) TEICHN. *A.* 215ᵃ.

kobe 1: kope APOLL. 10330 *B.* koppe KALTB. 7, 69. *vgl.* OEST. *w.* 393ᵇ.

kobeler *stm.* kobler, *häusler* CHR. 11. 504, 9. *s.* DWB. 5, 1547.
koberen *abs.* karten oder k. oder scheiben KALTB. 78, 55.
kobus *f. ein musikinstrument.* die kobus mit der louten GZ. 4588.
kochen: chuchen JEITT. *pr.* 85, 3. — *auch mit* ge-.
kocher-pfîl *stm.* ENENK. *p.* 349.
kochhütte: die kochhutten ûf slagen RCSP. 2, 36 (*a.* 1442).
koch-kamer *stf. kammer des kochs* RCSP. 2, 248.
koch-kezzel *stm.* INV. 1504.
kochleffel, -löffel CHR. 2. 316, 15 *f.*
koch-sudel *stm.* sô gê ich, sprach kochsudel (*sprichw. redensart*) SCHONEB. 3260. *vgl.* sudel *u.* DWB. 5, 1564.
kocke 1 REINFR. *B.* 21774. WH. *v. W.* 4442 *u. ö.* SUCH. 14, 253. 56. kucke APOLL. 3227 *A.*
kocke 2 (*lies* DWB. 5, 1565).
kodern: hûsten und köderen ZIMR. *chr.* 2. 295, 25.
kôf *s.* kouf.
koiphe: cheuf LCR. 4, 225.
kokodrille: kolkodris APOLL. 10146.
kol *auch stm.* man siht daz wol an einem kol, der allenhalben ist feurs vol TEICHN. *A.* 159ᶜ.
kolbe EILH. (*L.* 8722. 967). APOLL. (1908. 19011. 15. 17228). GZ. 5417. SUCH. 18, 273. wilde frouwen unde man, die sach man sehs hende hân, dar inne si kolben truogen ALEX. *S.* 107ᵇ.
kolc: als vische tuon an eime kolke SCHONEB. 11106.
koler DIUT. 3, 384 *ff.* PRAG. *r.* 83, 126. 97, 143.
kôle-spitze *f.* lapates VOC. *Schr.* 1454.
collationieren *swv.* die bûcher c. MICH. *M. hof* 20.
kolgruobe: *swf.* sîn ors daz sach man temphen alsam die kolgruoben (: huoben) REINFR. *B.* 8671.
kol-market *stm.* PRAG. *r.* 98, 143. kolenmart ERF. *rvg.* 44.
kol-meister *stm.* PRAG. *r.* 83, 126.
koln-mâz *stn.* k. dâ man koln mete mizzet ERF. *w.* 3, 25.
kölnisch: kolsch BÖHM. 469 *ff. a.* 1323. ein kolsche zieche RCSP. 2, 247 *ff.*, *s.* kölsch.
kol-rihter *stm.* PRAG. *r.* 97, 143.
kolsac: kolensac SUCH. 45, 85.
kölsch AUGSB. *r. M.* 266, 5.
kolswarz APOLL. 14375.
kolter *stn. pflugmesser s.* GERM. 20, 47.
koltorse, maguder DFG. 343ᶜ.
kolunge *s. unten* korunge.
komat *s.* DWB. 5, 2610 *ff.* dâ von in druckt der minne kum (?) MBRG. 9ᵇ.
komen *inf.* quomin (: genomin) SCHB. 227, 23. — *auch mit* abe-, ge-, umbe-.
komentiur (cumtiur WOLFD. *D.* X, 12).
kompân: kumpân SCHB. 216, 4. 228, 1. 287, 21. 288, 19. THÜR. *rd.* 397. 99. kompân *u.* kumpân ERF. *rvg.* 25 *ff.*
kompânîe: kumpânîe SCHB. 217, 33. 281, 23. WH. *v. W.* 2243. 4877.
compas-brief *stm.* compaszbr. *geleits-, reisepass* CHR. 10, 429 *anm.* 6.

complêt: N. *v. E.* 20, 38. conplêt *ib.* 20, 36. 23, 4 *u. ö.*
complexie: conplexe REINFR. *B.* 26405. conplexiôn VINTL. 668. 81. 1107. 6383.
comûne: das commôn APOLL. *S.* 128, 8.
concordieren N. *v. E.* 30, 5. conc. über etw. ERF. *rvg.* 42.
könden *s.* künten.
condewieren WH. *v. W.* 4644. — *stn.* PARZ. 820, 29. WWH. 467, 9.
kone KCHR. *D.* 400, 12. OSP. 158 (lône).
konelîche: k. zuo einander komen TEICHN. *A.* 126ᵃ.
koneliute KZM. *sp.* 199ᵇ. *vgl.* OEST. *w.* 399ᵇ.
koneschaft: konschaft APOLL. 2928. chanschaft GERM. 22, 438. KZM. *sp.* 199ᵇ.
confect ERF. *rvg.* 28.
confession (confessiûn : prûn APOLL. 11956).
confirmieren: er wirt dan zû recht gekrônet und confirmêrt und von allen dûtschen keiser geheiszen LUM. 115ᵃ.
commission-brief *stm.* MÄGDEB. 314 *a.* 1481.
consacrieren: der tegelich in dem heiligen ampt der messe wirt consecriert LUM. 51ᶜ. *s.* GERM. 18, 266.
consistôre *stm.* in den c. fûrte er die marggrâfen LUM. 114ᵇ.
konstabel, *umged.* künigstabel CHR. 10. 231, 1.
contemplierer: der cont. sant Dionysius GERM. 18, 69 (*14. jh.*).
convënt-vrouwe *swf.* MONE *z.* 26, 20 (*a.* 1434).
converse N. *v. E.* 10, 10. VINTL. 3941.
kon-vrouwe *swf. ehefrau* APOLL. 3083. chanfraw BREV. 215ᵇ.
kope, koppe *s.* kobe.
köpfelîn, *schröpfkopf.* mit zwain kopflen lâssen PRACT. 413.
copî *stf. copie* UG. 456 *a.* 1445. coppey MICH. *M. hof* 25.
koppen: koppen in TEICHN. *A.* 98ᵃ. VINTL. 6754. LCR. 80, 12.
kôr-altâr *stmn.* kôralter CHR. 11. 689, 2.
körbelîn APOLL. 15065.
kôr-bruoder *stm.* die kôrbrûdir *eines Benedictinerklosters. urk. v. j. 1341 im Würzb. bischöfl. arch.*
korfel *vgl.* ALEM. 5, 152. — *ein anders* korfel *ib.* 153, *ein fischernetz.*
kôrhërre MB. 40, 32 (*a.* 1340).
kôrhûbe: almucia varia, que in vulgari vêhe chôrhûbe nuncupatur MB. 39, 420 (*a.* 1331).
kôrkappe MONE *z.* 22, 432 (*a.* 1394). ANZ. 20, 313 (*15. jh.*). CHR. 17. 344, 24. 406, 22.
kôr-mantel *stm.* CHR. 11. 751, 12.
korn-blâ, -bluom *adj. blau wie eine kornblume* O.RUL. 16. 20.
kornbluome: korneblûme AW. 1, 148. *vgl.* rockebluome.
kornerne *f.* ERF. *rvg.* 44.
korngabel GERM. 18, 379.
korngëlt BÖHM. 500 *a.* 1329. MB. 41, 199. 422 (*a.* 1345. 50). ORLAM. 25 *a.* 1344. MAINZ. *lgb.* 201.
korngülte MB. 38, 516. 40, 308. 41, 383 (*a.* 1340—49). ORLAM. 25 *a.* 1344. BÖHM. 483 *a.* 1325.
kornhûs MB. 40, 309. 41, 381. 475. 97 (*a.* 1340—51). WP. *G.* 151. CHR. 10. 178, 1. 218, 4 *etc.*
kornkaste PRAG. *r.* 147, 158.

korn-këver *m.* Aw. 3, 224.

korn-leite *swm. vgl.* tres cornleidas, ductores annone Beyer *mrh. urk.* 2, 452.

körnlîn: maneges steines kurnel (: turnel) Mbrg. 4^b.

kornloube Germ. 6, 60.

kornmetze *als stm.* drei kormetz Inv. 1504.

kornmül Chr. 11. 700, 11.

korn-schrîber *stm. beamter bei einem städtischen kornspeicher* Chr. 11. 645, 25. 646, 9. *s.* Dwb. 5, 1830.

korn-snit *stm. roggenernte* Stz. 676.

korn-vuore *stf.* Hpt. 15, 516.

korn-wâge *swf.* von der kornwâgen, dô mit man wegen sol eȥ sî korn oder weisze, daȥ man tuen wil zue der müln Wp. *G.* 87.

korn-zëhende *swm.* Germ. 18, 379. Fw. 32.

korper Dfg 152^c. Apoll. 6071. Gz. 6183.

kôrschuoler Lcr. 40, 91. Chr. 10. 305, 13; 11. 603, 2.

kôrschuoler-stube *f.* Chr. 11. 589, 2.

korunge, *versuchung* Jeitt. *pr.* 84, 21. 1, 5 (cholunge). Adelh. 45, 20.

kôse Reinfr. *B.* 11738. *vgl.* Apoll. *s.* 224^b.

koste. kust (: gelust) Alex. *S.* 34^a. kost *als stm.* Reinfr. *B.* 2811 *hs.*, *vgl.* Weinh. *al. gr.* § 274.

kostebærlich *zu* Wolfd. *D.* III, 64. Germ. 18, 379.

kostebærlîcheit Germ. 18, 380.

kostelîcheit Karlm. 386, 36. iederman sagt von sîner kostlîcheit Lum. 43^c.

kostelîn, *geringe speise.* si wolt ir chostel machen Kzm. *Alb.* 809.

kosten *stn.* Vintl. 7134.

kosterîche *zu* Tit. 140, 2. Wwh. 116, 7 *var.*

kostgëlt Prag. *r.* 159, 190.

kotern *s. unter* kuteren.

kœte *f. knöchel, würfel.* die kint die spiln der kœten (: nœten) Germ. 23. 294, 156. *vgl.* Dwb. 5, 1885.

kottenieren *s.* Dwb. 5, 2903.

kotze *adj.* = kotzëht. von kotzer sîden Lcr. 4, 152.

kötze *f. s.* Germ. 20, 47.

kotzëht Apoll. (kotzot 5545. 9889). kotzat klait Z. 9, 145.

kouf: kôf Căc. 1395. Apoll. *S.* 32, 30.

koufbrief Mb. 41, 158. 274 (*a.* 1345 *f.*). Măgdeb. 315 *a.* 1481. Thür. *rd.* 380 *a.* 1483.

köufeler Schb. 335, 29. Bu. 68, 9. 11. 17. 18.

koufen: keufen Mb. 40, 213 (*a.* 1338). kôfen Apoll. *S.* 32, 31. 116, 26. zuo einem (*von einem*) k. Leutbg. *r.* 139. der konig on zû ome koufte, *nahm ihn in seinen sold* Elis. *R.* 3^b. einen man k. *heiraten* Germ. 18, 360; *verkaufen* Wolfd. *A.* 359. — *auch mit* zuo, über-.

koufer: köufer Mb. 40, 220. 285 *ff.* (*a.* 1338 *f.*). keufer Wp. *G.* 144.

kouf-gæbe *adj. verkäuflich, glosse zum sächs. weichb.* 358, 2. 3.

kouf-gëlt *stn. kaufpreis* Mb. 40, XIV. 64. 159. 463 *ff.* 41, 114 (*a.* 1339—45).

koufguot Măgdeb. 313 *a.* 1630.

koufhûs Bu. 226, 12 (*a.* 1360). Mb. 41, 89 (*a.* 1344). Wp. *G.* 155.

koufkamer Bu. 226, 5 (*a.* 1360).

kouflerin Wp. *G.* 119.

koufliute Wolfd. *D.* VII, 54. Schb. 184, 21.

koufliuten-meister *stm.* Wk. *H.* 1.

koufman Eilh. *L.* 1549. 89. kôfman Căc. 1386.

koufmetze Gengl. 222 *a.* 1338.

kouf-most *s. unter* most 1, 2209.

koufrëht, *das recht zu kaufen u. zu verkaufen* Oest. *w.* 23, 27, *abgabe dafür ib.* 19, 26. 91, 30 *etc.*

koufschalc, emticius Germ. 18, 67.

koufschaz Konr. *pr.* 41^a. Otn. *A.* 251 *f.* 56. 300.

koufslac Arch. *W.* 22, 123. 36 (*a.* 1456. 78).

koufslagen Eyb 8.

koufunge, *kauf* Np. 138 (*15. jh.*).

kouf-vart *stf. s.* Germ. 18, 380. 20, 45.

kouf-vihe *stn. vieh zum handel* Oest. *w.* 221, 11.

kouf-ware *stf. glosse zum sächs. weichb.* 412, 43.

kouf-wîn *stm. zu kaufender u. gekaufter wein* Kaltb. 28, 9. 11.

kouf-wîse *stf.* in kaufwise verschriben sein Schwbg. *a.* 1423.

covertiure, -iur Reinfr. *B.* 17052. 68. Wh. *v. W.* 3580. kofirtûre Eilh. *L.* 761. kopertûre Livl. *M.* 7694. koberteure Such. 14, 340. das alter ist des tôdes cofertûr Vintl. 7139.

kôȥ *als stn.* Sgr. 1068 (: lôȥ).

krach *s. unten* krage.

crache? nu wart der madels crache (: sache) verboten Reinfr. *B.* 6650.

krachen: sîn slege mohten kr. Apoll. 10189. ir herze in seneden krachte *ib.* 2372. vor leide krachten in deu glider Gz. 3349. die pusûnen krachent *ib.* 7778. dô ich den drachen hôrt mit dem feure kr., *feuer speien* Apoll. 12295. — *auch mit* zer-.

krachen *stn.* dâ hebet sich ein rasteln ein krachen unde prasteln Gz. 7900.

kraft-nôt *stf.* Ab. 2. 237, 8.

krage *zu* Wolfd. *D.* III, 37. Apoll. (5102. 7477. 10841. 85. 12686. 723. 19900). Gz. 473. Such. 4, 215. 30, 239. wer daȥ kreuz nimpt auf den kragen Teichn. *C.* 128^a. krach (: bach) Rchr. 418 *ff.*

kræjen: der han krait Vintl. 8513. — *auch mit* er-, über-.

krâmenîe *stf. krambude.* si sluegen auf ir chrâmenei Kzm. *sp.* 214^b.

krâmer-gewihte = krâmg- Germ. 18, 380.

krâmerinne Prag. *r.* 76, 119.

krâmerîe Prag. *r.* 39, 58. Brünn. *r.* 374, 149. crômerîe Bu. 126, 6 (*a.* 1327). krêmerei veil haben Wp. *G.* 157, 5. ein zentner crâmerî Augsb. *r. M.* 264, 29. marcimonia quod kremerîe dicitur Erf. *w.* 2, 198. 202. 208. Dür. *chr.* 437.

krâmgewant Augsb. *r. M.* 41, 30. Prag. *r.* 9, 8. 38, 58. crômgewant Bu. 122, 4. 5 (*a.* 1327).

kramme *swm.* krame Hpt. *arzb.* 14^a. *s. auch unter* wadeschinkel 3, 629.

krampe Kaltb. 10, 27.

krampf: kramp Vintl. 8193.

krâm-stat *stf.* das gottes haus schult ier nicht swachen, noch nicht ain chrâmstat aus im machen Kzm. *sp.* 214^b.

krancheit Such. 38, 5. Alem. 2, 204. 209.

kranclich: des wart von Assyrî geleit daȥ volc in kranclîche wer Reinfr. *B.* 20269.

LB Coburg

kranclîche: siech, wie gar chrankleich wir nu alten! KZM. *sp.* 202[b]. *schwach (von d. stimme)*: krenklîch sie zuo dem meister sprach APOLL. 2741.
krancmüetec: sagt den chrankmuetigen: werd gesterkt und furcht euch nicht BREV. 25[b].
kranewitber: chranibitper HPT. *arzb.* 39.
kranewitber-wazzer *stn.* chranwitperwazzer HPT. *arzb.* 97.
kranewit-pulver *stn. ib.* 98.
kranewitvogel: chranbitvogel TEICHN. *A.* 176[a]. krometfogel CHR. 10. 369, 17.
krangel REINFR. (*B.* 2864. 10415. 14670. 18646. 24991).
kranken. — *auch mit* be-.
kranz, *bildl. überhaupt den höchsten grad (auch des schlechten) bezeichnend*: er treit der unfuoge kranz PARZ. 343, 25.
krappeln: mîn herz hupfet unde krabelt MBRG. 36[a]. — *mit* umbe.
kratze GERM. 18, 380.
kratzen *mit dat. d. p.* hantwerc ebenhô und katzen, dâ sie im mit wolten kratzen ALEX. *S.* 118[b].
krëbe: von dem kreben ber (*korb weinbeeren*) WP. *G.* 105. 146, 7.
krëbez: krebze SUCH. 14, 337. 39. kreuss APOLL. 10041. 49. KALTB. 41, 74. 87, 45, *pl.* die kreussen TEICHN. *C.* 235[b]; *krebskrankheit*, kreps GERM. 17, 76 (*15. jh.*). daz dy päum gewinnent einen siechtûm, der haisset der chreuzz HPT. *arzb.* 106; *brustharnisch* CHR. 10. 433, 25. ARNST. *r.* 64, 100.
krëbezen: kreussen KALTB. 87, 45.
krechse: chräxe MUR.
krechsener *stm.* chräxner, die hefen füerent MUR.
crêdenz, *credenztisch* CHR. 10, 238 *anm.* 7.
crêdenz-becher *stm.* CHR. 10. 235, 22.
crêdenzbrief CHR. 10. 170, 21. UG. 455 *a.* 1445.
crêdenzen ALEX. *S.* 158[b]. einem cr. CHR. 11. 602, 5. 624, 19.
crêdenzer CHR. 11. 602, 24. 624, 18.
crêdenz-mezzer *stn.* ein par credentzmesser INV. 1504.
krefte-bære *adj. zu* TROJ. 39435.
kreftel (*lies* 6532).
kreftelôs WOLFD. *D.* V, 7.
kreft-engel *stm. s. unter* vürstengel.
kreftic, *mit dat.* er ist kr. einem her APOLL. 4255.
kreftigen. — *auch mit* be-, über-.
kreftiger *stm.* ACK. 56, 21.
kregelëht *adj.* kreglete este *reisholz, wellenbündel* CHR. 10, 212, 7. *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 1364.
kreiger? *stm.* ie zwêne (schiltknehte) bî einander riten, die fuorten sper und kreiger dâ REINFR. *B.* 653.
kreisch: dâ von liez er einen grôzen kreisch und viel dâ mit von sîm pherde LUM. 61[a].
kreischunge (*zu* kressunge *vgl.* DWB. 5, 2410).
kreizen *sw.* 1. *tr.* einen kreiz kreizen LEUTBG. *r.* 4.
krellen. — *auch mit* zer-.
krempel CHRIST. *S.* 1524. die burg zu Muntsalvas was gein dem ein krempel (: tempel) MBRG. 5[b].
krenke *adj.* des kriegen wir krenken frumen LCR. 62, 238. *vgl.* kranc, krenge.
krenke: dâ (*in dem urin*) funden sie alunden âmeht unde krenken (: gedenken) APOLL. 1951; dâ der gürtel umb ir lîp bevienc an der krenke mit geschicke ir gelenke WH. *v. W.* 1486.
krenkede *stf.* krenkde *krankheit* (*epilepsie, aussatz*) CHR. 14, 977[a].
krëspelkrispen *s.* DWB. 5, 2171.
kresse: kressen und andre wîsse visch WP. *G.* 41.
kretscheme: kretzman BU. 111, 16 (*a.* 1324). kretscham *ib.* 300 *a.* 1376.
kretschmar: kretschemer SCHB. 164, 6. 319, 22. 355, 8. 372, 13.
krettelîn: krötlî ALEM. 5. 217, 20.
kretze 1 AUGSB. *r.* (*M.* 72, 28). ANZ. 19, 189. kreunze, *fischreuse* KALTB. 157, 9 (*a.* 1494).
kretze 2, *in 2. bedeut.* daz kreze PRAG. *r.* 96, 142.
kretzen *stm. krätze, aussatz.* er ward in mit dem pluet benetzen, secht, do verswant im aller chretzen KZM. *A.* 927, *Alb.* 806.
kribeln *s.* GERM. 20, 47.
krîde: sô gar minneclîche schein ir scheitel sam ein krîde REINFR. *B.* 2135.
krîdenmël: bruste wîzer denne krîdemel *ib.* 2268.
krîe: chrei *parole, schrei, ruf* VINTL. 192. 3487. 8559 *u. ö.*; *reihe, kranz*: der steren krei *ib.* 493. und stên umb in mit ainer chrei *ib.* 3529.
kriec 1. *pl.* in kriegen REINFR. *B.* 12621; ich bin in dem kriege, *stelle den streitsatz auf* LAMPR. *Fr.* 22.
kriechboum BEISP. 88, 2. bræht ein kr. edel fruht, man moht in loben mit nuht TEICHN. *A.* 56[a].
kriechen. — *auch mit* ver-.
krieg-armbrust *stn.* = krôpenarmbrust CHR. 10. 165, 11.
krieg-büechlîn *stn.* CHR. 2. 117, 28.
kriege? *stf.* als ein vil tûre hârsnûr bint daz hâr vor der kriege, daz ez hin noch her envliege SCHONEB. 3395.
kriegel: diu ist sô kr. im gerihte WH. *v. W.* 5948.
kriegen: er sach dâ vil paniere ritterlîche her kr., *andringen* APOLL. 16704. — *auch mit* über-.
krieglouf: krieglauf CHR. 11, 759, 23. *pl.* kriegsleuft *ib.* 802, 11.
krieg-wahte *stf.* excubie DIEF. *n. gl.* 160[a].
krîer *stm.* = krîierer REINFR. *B.* 616. krîger *ib.* 818. 1082. 2036.
krîgen. — *auch mit* ver-.
krimpfen: krimpen *intr.* HPT. 17. 16, 148.
krinzen *swv. s. v. a.* rëden? und ist auch ein recht, daz wir die meistere mogen die sprûwe krinczen, und sollen wir den hern nemen, der under der sprûwen ist (*später* den staup ûz der kleinen sprûwe reden) BÖHM. 626 *a.* 1352.
kripfe-lîche *adv.* raptim GERM. 18, 68.
kripfen WOLFD. *D.* VI, 198.
krippe ALEM. 1, 191. DOM. 73. — *unter den ausgaben für einen kriegszug*: umbe dûch zu crippen (?) und zu seckin 5½ pfd.; item umme seile zu den gezelden und zu crippen 3 pfd. FRANKF. *rechenb. a.* 1367, 54. item 12 ß umb cordeln und sêle an die cryppen als man gein W. ziehin wolt *ib. a.* 1378, 44.
krippenknabe (*lies* MSH. 2, 177[a]). GEO. 4052.
krisch: waz bedûtet der kr. LUM. 84[c]. in dem falle liez er einen krisch *ib.* 84[d], kriesch *ib.* 133[d].

krîschen: er begunde lûde kr. LUM. 11[b]. 33[c]. *prät.* die krischen mit lûder stimme *ib.* 3[c].
krîscher *stm. schreier* CHR. 14, 977[a].
krisem, *bildl.* ach minn du werder krisem MBRG. 20[b].
kristalle BERTH. 2. 207, 9. SUCH. 11, 59.
krist-brâte *swm.* THÜR. *rd.* 332.
kristellîn-gevar *adj.* = kristallenvar. die mûere was cr. BRAND. 1165.
kristen *adj.* cristân MARG. *W.* 412.
kristen *mf.* habt ir iht cristiânen her brâht GA. 1. 55, 522.
kristengeloube CÄC. 37. 190.
kristen-her *stn.* WH. *v. W.* 3542.
kristenlant WH. *v. W.* 7740.
kristen-lêre *stf.* bredige und kr. ALEM. 2, 11. er was im gebende kr. ZARNCKE *gralt. s.* 133, 3.
kristenliute CÄC. 139. 361. cristanlût ALEM. 3. 101, 33.
kristenmensche MB. 40, 315 *f.* (*a.* 1340).
kristen-rëht *stn.* BERTH. 2. 85, 23.
kristen-wîp *stn.* WOLFD. *D.* VIII, 18.
krist-geloubic *adj.* von den kristglaubigen menschen GERM. 18, 380.
kristmësse VINTL. 7814.
krist-mettîn *stf.* N. *v. E.* 29, 23.
kristwurz HPT. *arzb.* 27.
kritzelmore HPT. *arzb.* 23. *vgl.* GOTH. *arzb.* 21.
kriusche *s.* crustula GERM. 18, 67.
kriusel *adj.* sîn hâr krûsel unde vale KARLM. 22, 41.
kriutelîn EILH. (*L.* 4695). APOLL. (kreutel 5116). SUCH. 30, 7. *md.* krûtegin LUM. 72[b].
kriutener: des krûdenêres vaz SCHONEB. 4451.
kriuz-bant *stn.* wol geringt mit eisnen ringen und kreutzpanden KALTENB. 9, 81.
kriuzblaphart ARCH. *W.* 22, 139 (*a.* 1496).
kriuzeboum: crûzeboum ALSF. *G.* 6125.
kriuzestal WOLFD. *D.* VI, 194. 95. 237.
kriuzewîse BRAND. 1584.
kriuzewoche HPT. 20. 244, 25. PRAG. *r.* 17, 27. MB. 41, 200 (*a.* 1346).
kriuz-hacke *swf.* kreuzhacke *als verbotne wer* KALTENB. 153, 14 (*a.* 1404).
kriuzlinge: kreuzling ANZ. 20, 229. MUFF. 25.
kriuz-stein *stm.* wir (*die Baseler in d. schlacht b. St. Jakob*) zugende mit ganzer macht gegen inen fur unsern crüczstein ûsz RCSP. 2, 69 (*a.* 1444).
kriz, -tzes *stm.* ûf der welte kritze REINFR. *B.* 15080. *s.* kritz 1, 1739.
krizen 2 *mit* be-, umbe-.
kroijier, *helmschmuck s.* GERM. 22, 43.
kroijierære: kroirer APOLL. 18975. grogierær HPT. 18. 91, 74.
kroijieren: grôieren REINFR. *B.* 856.
krol: hôhe krüll auf dem kopf RENNAUS 83.
krollen *swv.* = krüllen. alsô wolde sie nicht mêr gebrauchen gekrolleter sleyger ELIS. *R.* 13[b].

krôn *vgl.* rôn 2, 485.
krœnen *mit dopp. acc.* ûwer brûder ist konig gekrônet LUM. 35[a].
krœner *stm.* ACK. 55, 14.
krônike, *pl.* krônic j.TIT. 5791.
krœnlîn: krœnlein, *stumpfe lanze* CHR. 10. 376, 18; 11. 567, 5. 7. 630, 9. *vgl.* DWB. 5, 2389.
krôpen-armbrust *stn.* CHR. 10. 165, 11.
kropf EILH. 7201; *halsstück von pelz:* ein praune schamlotten husecken mit rôtten kropfen unterfûttert INV. 1504. *s.* DWB. 5, 2395. 2400.
kröpfelîn: der bluomen kr., *knospen* MBRG. 3[b].
kropfstôz (= ANTEL. 341).
krœse *s.* DWB. 5, 2405.
krœsel-dorn *stm. ein dornbusch* GR. *w.* 2, 76. *s.* DWB. 5, 2409.
krote APOLL. 10889. VINTL. 2137. 309. kröte (bëte) CRAON 162. GZ. 6750. kredde ALSF. *G.* 6656. 2178. crede LACHM. *kl. schft.* 1. 528, 68; *als schelte* OTN. (*A.* 510).
kröten: krudden RCSP. 2, 169 (*a.* 1461). (des krede ich mich vil wol = BLIK. 141, *wo Pfeiffer schreibt:* des berede *etc.*).
krotz *s.* DWB. 5, 2424. an sant Merteins tag gibt man mir ein ganz krotz von dem wiltpret und ein afterslag von des kuchenmeisters gnâden STANDB. 16[b].
kröuwel: si chratzten in daz fleisk abe mit îsenînen chroulen KONR. *pr.* 120[a]. mit chroulen unde mit veuwerînen geiseln JEITT. *pr.* 52, 29.
kröuweln VINTL. 1556 *u. var.*
krouwen, *mit* ûz. — *stn.* BERTH. 2. 9, 26.
krucke-stap *stm.* daz er sich niht moht enhaben wan ûf zwein kruckestaben LAMPR. *Fr.* 4426.
krude: aller bekümmernisse und krüde gefrîet und entladen sîn MB. 40, 193 (*a.* 1338).
krud-lôs *adj. schadlos.* krudlôs machen *mit gen. d. s. urk. v. j. 1428 im Würzb. arch.*
krüeger *s.* GERM. 20, 47.
krûfen *swv. kriechen.* iz gê iz stê, iz loufe iz krûfe SCHONEB. 1178. — *nd.* krûpen.
krüllen: gekrullit reidiz hâr BALD. 110.
krümbe: krumme *jungholz im gegens. zum hochwalde* GR.W. 6, 578.
krümbede *stf. md.* krumbde, tortura DFG. 590[a].
krümben: daz sleht sie künnent krumben REINFR. *B.* 7681. verfluochet sî, der daz gerihte krumbet (qui pervertit judicium) BERTH. 2. 217, 25.
krümbunge *stf.* krumunge, flexatura VOC. 1482.
krûme (*oder* krume?) HPT. 9, 275. krumme ALSF. *G.* 1670. *s.* DWB. 5, 2438.
krümpel, contractus DIEF. *n. gl.* 111[b].
krumpfëht *adj.* krumpfot, simus DIEF. *n. gl.* 339[b].
krump-heit *stf.* krumheit, torvitas VOC. 1482.
krump-naser *stm.* simius VOC. 1482. *vgl.* GFF. 2, 1104.
kruppel *stn. nebengemach, -kammer? neben der* herren-, grâfenkamer *etc. ein* cruppel RCSP. 2, 247 *f.* (*a.* 1465).
krûsp WWH. 154, 11 *var.* SCHB. 338, 28.
kruspel, kruste *s.* DWB. 2478. 79.

kruste *stf. das ächzen, stöhnen?* unsir jêmerlich geschrei, daz wir tûn mit jêmerlîcher kruste (: bruste) SCHONEB. 3909.
krusten *swv. zum stöhnen bringen?* mich enmac kein leide krusten (: brusten) SCHONEB. 7655.
krût-lant *stn.* MICH. *M. hof* 44.
krût-leffel *stm.* zwêne silbern k. MONE *z.* 22, 371 (*a.* 1429). zwên vergulte kr. *ib.* 375.
krûtnowe? URB. 20, 8. SCHREIB. 2, 305. *s.* ALEM. 4, 195 *f.* PETERS *beitr.* 7.
krûttorse *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 544.
krûtvaz: ein vergultez kr. (*gewürzgefäss*) MONE *z.* 22, 371. 75 (*a.* 1429).
krûtzëhente SCHWBG. *a.* 1434.
crûzifix LUM. 137ª. ADELH. 4, 10. 43, 17.
kübel: vil chunnen salben den chübel, das si oben aus varen VINTL. 7899. etleich stelen aus dem chübel das smalz, die weil mans rüeret *ib.* 7791. — *vgl.* DWB. 5, 2486.
kuchelîn SCHB. 188, 28. *vgl.* DWB. 5, 2514.
kuchen *s. oben* kochen.
küchen: kuchene *swf.* BR. *H.* 35, 8. 10. 14. 53, 28, *st.* 46, 3.
kuchenære *stm. der küchenarbeit verrichtet* BR. *H.* 38, 18.
kuchen-banc *stf.* WWH. 282, 16 *var.*
kuchen-bëte *stf.* = kuchenstiure HALT. 1135.
kuchenbuobe ANZ. 18, 45.
kuchen-dienst *stm.* = kuchenstiure BIRL. 295ª. kucheldienst KALTB. 68, 73.
kuchen-geræte *stn.* gemein kuchengerêt INV. 1504.
kuchengeschirre ERF. *fzo.* 309. MONE 8, 460 (*a.* 1494).
kuchen-gevezze *stn.* ELIS. *R.* 45ᵇ.
küchenknabe KRONE (9868). ANZ. 18, 45.
küchenmeister ANTEL. 398. BERTH. 2. 244, 3. kuchelm. *ib.* 244, 17. 245, 21.
kuchen-nuosch *stm. s.* DWB. 5, 2507.
kuchen-rëcht *stn. abgabe* (*der juden*) *an die* (*kaiserliche*) *küche* BÖHM. 685 *a.* 1363.
kuchen-smac *stm.* nidor VOC. 1482.
kuchenspîse: ieder pfründe ein halb malter weizzes ze k. MB. 40, 310 (*a.* 1340). brôt, fleisch und andere k. ARNST. *r.* 58, 74.
kuchen-vaz *stn.* vas coquine VOC. 1482.
kudel *stm. fischreuse? s.* DWB. 5, 2529.
küefer *s.* GERM. 20, 47. DWB. 5, 2532.
küefer-meister *stm.* GAUPP 1, 77.
küegisch *adj. kühisch* MONE 3, 176.
küe-gras *stn.* OEST. *w.* 394ᵇ.
küel-gadem *stn.* kûlgaden od. kûlkamer, frigidarium VOC. 1482.
küelîn HAIG. *r.* 58.
küel-kamer *s. unter* küelgadem.
küel-scheflach *stn. dem. u. coll. zu* kuolschaf. ein gesworner weinmesser sol haben im summer sein küllschefflach WOS. 64ª.
küelunge VINTL. 7492.
küel-wanne *f.* frigidarium DIEF. *n. gl.* 182ᵇ.
küe-mûl *stn. kuhmaul* HPT. 8, 318.
küenkeit (*aus* küenecheit) *stf.* = kuonheit APOLL. 19274.
küenlîche WWH. 243, 25. LUM. 9ᵇ. 14ᶜ. 15ª.
küen-müetic *adj. md.* kûnmûtig DWB. 5, 2580 (*a.* 1457).
küe-schiht *stf. s. unter* schiht 2, 735.
kugele: mit kugeln spiln WP. *G.* 107.
kugeleht: ein chuglat ding als der himel, spera VOC. *G.* 174ᵇ.
kugelen: kûlen umb ein schillingwert biers WK. *H.* 28.
kûle: di behelt ûz der kûlen tôten lîp SCHONEB. 10501.
kumber-hëlfe *stf.* kommerhülf, *arrestanlegung* MICH. *M. hof* 46.
kumberic *adj.* kummeriger, erumnus VOC. 1482.
kumberlich EILH. *L.* 7298.
kumberlîche REINFR. *B.* 4918. 6002.
kumbernisse: ôn alle hindernizze kumernizze und irrunge MB. 41, 417 (*a.* 1349). kimmernis, -nus *kummer* APOLL. *S.* 97, 32. 123, 12.
kûmelîche TRIST. 11113, -en HEST. 1224.
kumin: kumel PRAG. *r.* 62, 200 *f.*
kumpfen *adj.* kumpf *machen* MF. 62.
kumpfmül *s.* DWB. 5, 2616.
kumpf-rat *stn.* pentrum FROMM. 4, 302ª.
kumpost: gumpest (*verächtlich für sauern wein*) BASL. *chr.* 1. 176, 25.
kumpost-zëhende *swm.* STANDB. 8ª.
kunde: die kunden und die geste WP. *G.* 143; *zeuge s.* DWB. 5, 2620.
künde, *zeugnis s.* DWB. 5, 2624.
kündec: sich chundich machen *mit dat. sich geschmeidig machen, dienstfertig erweisen* JEITT. *pr.* 33, 10. *compar.* BERTH. 2. 58, 15. 19.
kündeclich *zu* TROJ. 14030.
kündegunge *stf.* an unser vrowen âbent der kundegunge MB. 38, 408 (*a.* 1308).
kundel *s.* quënel.
künden. — *auch mit* durch-.
kunder *vgl.* DWB. 5, 2741 *ff.*
kündigære BÄCHT. *hss.* 118, 1.
kundinc *stm. stammesgenosse?* URB. 8, 6. *s.* DWB. 5, 2631.
kunel *s.* quënel.
kunst-lich *adj.* WWH. 181, 18 *u.* 206 2 *var.*
kunic: könine GERM. 21, 187. koning EILH. *L. s.* LXXXIII. k. *der bienen* VINTL. 2948. 55 *ff.*, *der kraniche ib.* 3522.
kunic-hërre *swm.* kuningh., *könig* HPT. 17. 19, 247.
küniclich: sîn künecliche z pette was loup klê und gras APOLL. 6775.
küniclîn: kungelîn SCHB. 244, 25; *zaunkönig* ALEX. *S.* 96ª.
küniginne (*swf.* Z. 9. 33, 1). cuoninginne EILH. *L.* IX, 149. koninkinne KARLM. 212, 31.
künne *zu* TROJ. 8789. *zu* TRIST. *H.* 5399.
künnehaft (*reich an verwantschaft, an verwanten*).
künnelinc: chunlinc HPT. 20. 143, 113.
künneschaft *germ. stud.* 2, 170.

künsteclîche: kunstenclîche *künstlich, mit list* APOLL. *S.* 95, 14.
künstelôs REINFR. *B.* 17711. SUCH. 41, 1514.
kunsten *swv. in* verkunsten 3, 151.
kunster: musicus, ein k. des sanges DFG. 373ᵇ. GERM. 3, 310.
künsterîch REINFR. *B.* 1994. künstenr. CÄC. 512. 690. RENNAUS 2. SSP, *prol.* 170. mit kunstenrîcher list ARIST. 1343. die meister kunstenrîch *ib.* 1906.
kunst-haft *adj.* GERM. 5. 217, 1.
kunstic: er was sælden k. WH. *v. W.* 3424.
kunstiger *stm.* = kunster SCHB. 161, 11. 185, 34. 289, 16. eines kunstigêres hant SCHONEB. 4694, sin *ib.* 4807. ein k. des sanges, musicus DFG. 373ᵇ.
künstliche WWH. 283, 2 *u.* 464, 27 *var.*
kunstliephaber (*zu tilgen*).
kunst-vol *adj.* kunstvolle maister TEICHN. *A.* 205ᵇ.
kunt *stf. vgl.* DWB. 5, 2740.
künten: chönden JEITT. *pr.* 84, 21.
kunter *stn.* REINFR. *B.* 12217. 37.
kunterfeit *adj.* die selbe lieb ist kunterfait VINTL. 445.
kunterfeit *stn.* REINFR. *B.* 6363. 472. VINTL. 206. 2411. 59. 3855.
kuntlich KL. (*lies* 2152). GUDR. 1312.
kuntlîche MARG. *W.* 432.
kuntliute WST. 188 *a.* 1313.
kunt-man *stm. schiedsmann* WST. 187 *a.* 1313. *vgl.* DWB. 5, 2633 *f.*
küntnüsse *stf.* notitia, küntnüs DIEF. *n. gl.* 265ᵇ.
kunt-phenninc *stm.* dem amptman ainen kundph. geben KALTB. 111, 5.
kuntschaft: justa et vera experyencia, que kuntschaft vulg. appellatur MB. 38, 453 (*a.* 1310). notitia, dicta vulg. kuntschaft *ib.* 540 *v.* 1313.
kunt-schaften *swv. in* bekuntschaften *oben* 57.
kuntschaft-wîn *stm.* wan man kuntschaft gêt, es sy in der stat oder ûf dem felde, und schultheiȥ und scheffen mit einander erren, das bezalt man mit dem kuntschaftwyne MILTENB. *stb.* 11ᵇ.
kuofe: si machten in ein kuofe mit listen, daȥ was ein glesîneȥ vaȥ ALEX. *S.* 125ᵃ. vaȥȥe und kuffen (*zum wein*) MB. 40, 309 (*a.* 1340). kupfe CHR. 10. 319, 2.
kuofen-salz *stn.* PRAG. *r.* 94, 138.
kuo-hërter *stm.* bucolicus DFG. 83ᵃ.
kuohirte WST. 192 *a.* 1440.
kuohût ROCK. 1, 13 *anm.* küewehût WP. *G.* 155.
kuolhûs AUGSB. *r.* (*M.* 136, 18 *abtritt*).
kuolkeȥȥel: vier kupferne kûlk. INV. 1504.
kuonheit NIB. 1, 2.
kuo-trîber *stm. eine art groschen* ARCH. *W.* 22, 147 (*a.* 1496).
kuo-vënster *stf.* FASN. 37, 7.
kupfe *s.* kuofe.
kupfe WOLFD. (*D.* X, 93).
kupfer-grüen *stn. s.* DWB. 5, 2763.
kupfer-phenninc *stm.* kopperpenning SSP. *prol.* 250. *vgl.* kopferîn phenninge CÄC. 1388.

kupferrouch: chopferrouch HPT. *arzb.* 25. kopperrouch MAINZ. *kaufhausordg.* 3ᵇ (*15. jh., Würzb. arch.*).
kupfer-sleger *stm. kupferschmied.* cofferslegher HANS 3946.
kupfer-vaȥ *stn.* HPT. *arzb.* 25 *ff.*
kupferwaȥȥer PRAG. *r.* 62, 101. ROCK. 1, 50 (*a.* 1494).
kuppel: sich flâhten sunder stricke die rotten in ein k. REINFR. *B.* 1759.
kuppelerî *stf.* kupplerei HPT. 8. 540, 109.
kuppel-halter *stn. hirte auf der kuppelweide* KALTB. 8, 54.
kurbe *s.* DWB. 5, 2795.
kürbiȥ-blat *stn.* VINTL. 5454.
kurc *adj.* darinne stuont ein sûle kurc MBRG. 4ᶜ ûȥ kluogem sinne kurc *ib.* 5ᵇ. mit sînen witzen kurc (*immer reimend auf* burc) *ib.* 9ᵇ.'
kurc *adv.* (*zu tilgen,* = kurz *s.* DWB. 5, 280).
kurdewæner MB. 38, 10 (*a.* 1289).
kurdewænin: die schuohe kurdewâne, die hosen pfeller în WOLFD. *D.* VII, 89.
kurhërre CHR. 11. 843ᵃ.
küriȥ: *umged.* kürbis CHR. 10. 271, 13.
küriȥȥer: kurischer ARCH. *W.* 22, 147 (*a.* 1426). kuriser CHR. 10. 272, 4. *var. umged.* kürbiser, korbiser *ib.*
kürn *swv. in* er-, ver-, willekürn.
kurnel *s.* körnlîn.
kürre: kurre HEST. 1198.
kurrent *vgl.* läufer FRISCH 1, 505ᵇ (*nach Bechs mitteil. in Thüringen nach* lôfer, lêfer).
kur-rihter *stm.* FRISCH 1, 168ᶜ.
kürsenære: kürsener, kürsner, kursner WP. *G.* 126. CHR. 11, 843ᵃ. die alden kursenêre, *verkäufer von altem pelzwerk* ERF. *w.* 2, 203.
kürsenærinne *stf.* kürsnerin CHR. 11. 627, 4. 12. 16. *md.* kursenêrinne DWB. 5, 2820.
kürsener-knabe *swm. kürschnergeselle* FASN. 618, 19.
kürsengewant MUR.
kürsen-wërc *stn. kürschnerwaare.* kursenw. vertrîben WP. *G.* 126.
kursît: er truoc ein k. oben enge und niden wît APOLL. 2231. 11759. *s.* DWB. 5, 2818 *f.*
kurtîs? von kurtîs (*var.* turpis, turchis) ein pliât APOLL. 2224.
kurtoisîe: in werder kurteise (: reise) WH. *v. W.* 1363.
kurvei *s. darüber* DWB. 5, 2805.
kurvürste ALEX. *S.* 157ᵇ. ACK. 55, 14.
kurvürstentuom ACK. 55, 14.
kurzeclîche WH. *v. W.* 4117.
kürzede *stf.* kurzede, kurzde *kürze* CHR. 14, 977ᵇ.
kürzegen, *md.* korzigen, breviare DFG. 81ᵇ. — *mit* ver-.
kürzen (*md. auch* korzen DFG. 153ᵃ). daȥ hâr k. APOLL. 16502. 17582. ir fröude wart gekürzet GZ. 3713.
kurzieren *swv.* breviare BR. *St.* 19ᵃ.
kurz-müetic *adj.* MGB., *s.* DWB. 5, 2852.
kurzwîleclich REINFR. (*B.* 12833).
kus *s.* küssen.
kus: chos JEITT. *pr.* 107, 29. *rechtssymb.* wir setzen in der obgeschriben gûte und dorfere in leiplich nutz und gewere mit dem kusse *urk. v. j.* 1351 *im Würzb. arch., vgl.* RA. 143.

kusbrôt AUGSB. *r. M.* 195, 15.
kuslich: kuslîcher kus REINFR. *B.* 3895.
kusmânôt *s.* BASL. *chr.* 1. 463, 33. DWB. 5, 2877.
küsselîn *stn. kleines küssen* WWH. 188, 15.
küssen (*md. prät.* koste RCSP. 2, 118 *a.* 1452). — *auch mit* zer-.
kussen-lich *adj.* PARZ. 732, 21 *var.*
küssen *stn.* 2. kus VINTL. 7976.
küssen-zieche *swf.* MICH. *M. hof* 28. 29. 41. drei kussenziechen INV. 1504.
kust: kust oder tugent, virtus VOC. 1482.
kustbrôt AUGSB. *r.* (*M.* 212, 2).
kusterîe: custrye MB. 40, 308 (*a.* 1340).
kusterinne: custrin MB. 40, 310 (*a.* 1340). deu gusterin, gustrein des münsters BÄCHT. *hss.* 23, 9. 14. küsterin CHR. 10. 310, 12. custorin *ib.* 11. 757, 19.
kus-zipfel *stm. zipfel des küssens* VINTL. 7979.
kût (*s. zu* TRIST. *H.* 3820).
kutel *s.* GERM. 20, 48.
kuteren, küteren REINFR. (*B.* 27541). kotern HPT. 17. 26, 464. 35, 769.
kützel *stf.* = kütze. ôn ainen mantel und ôn alle kützel KALTB. 59, 33.
kützel-diep *stm. kleiderdieb?* KALTB. 124, 8. 152, 27 (*a.* 1348).
kutzen *swv. in* bekutzen *oben* 57.
kützen. — *mit* umbe-.
kützer *s.* DWB. 5, 2909.
kutzhuot STRETL. *chr.* 60, 19.
kûze *s.* GERM. 20, 45.
kw- *s.* qu-.

L.

l. l bezaichinet êre HPT. 17, 84.
la PARZ. 452, 13.
lâ *stn.* FASN. 740, 23.
labe *swm.* trink den laben, so wirt dir die chell lautter PRACT. 132, 36.
label *stn. badwanne,* labrum HRD. 196ᵃ.
laben *s.* loben.
labunge: wand wir uns nicht wolden erbarmen mit l. uber die armen BRAND. 262.
lâche AARG. *w.* 9 *a.* 1322. KALTB. 59, 19. 21. 64, 2. 112, 18. 116, 64. OEST. *w.* 397ᵇ.
lache: lake OSP. 238. GERM. 20, 50.
lachelich: lechelîcher munt REINFR. *B.* 13686. lechelîche grüeze *ib.* 12172.
lachelîche NEIF. 8, 4. lechelîchen glanz ein munt WH. *v. W.* 1509. 4319.
lachen *stn.* HEST. 1091. VINTL. 2830.
lâchen *swv. in* verlâchen 3, 151.
lachende CÄC. 1089.
lade *f.* APOLL. 13798. 15126. CHR. 11, 843ᵃ. *totenlade* RCHR. 830.
lade *swm.* APOLL. (2527); *kaufladen* GERM. 21, 48. CHR. 11, 843ᵃ.
ladebrief, citatio DFG. 124ᵇ. SCHB. 279, 27.
ladener *stm. krämer* KALTB. 53, 41. 56, 61. 78, 43.
laden-hërre *swm. bewahrer der lade, in welcher die städtischen zinsbriefe liegen* BASL. *chr.* 1. 74, 25.
lad-îsen *stn.* = ladîser, ladeisen BÖHM. 766 *a.* 1391. ladysen FRANKF. *rechenb. a.* 1374.
ladunge: der wagen sint ein teil in der stat gewest ûf ladunge RCSP. 2, 181 (*a.* 1461). — *einladung, berufung* BR. *H.* 7, 22. JEITT. *pr.* 43, 30. 44, 4. 48, 7 *etc. vorladung* RCSP. 2, 110 (*a.* 1451).
lâgære BERTH. 2. 110, 6.
lâgel: ein l. des pesten wînes APOLL. 3571. es werden zehen joch weingarten pringen ein lægel BREV. 18ᵇ. den wîn bî lægelen verkoufen ALEM. 5. 19, 19.
lâgellîn BERTH. 2. 76, 32.
lâgen *mit gen.* de mîn mit worten lâgen SSP. *prol.* 30.
lager-bier *stn.* GERM. 20, 50 (*a.* 1469).
lâge-stein *stm.* REINFR. *B.* 25703 *u. anm.* (lâʒstein?).
lâhe *stf.* mit dem fuoʒe sî dô stieʒ der mûr ein grôʒe lâhe nider mit sneller gâhe und wolte zuo in in die stat REINFR. *B.* 25337.
lahs-vörhen *stf. lachsforelle* APOLL. 8868.
lahter DOM. 48.
lakerize: lakeritze *stf.* BU. 123, 3 (*a.* 1327). lekwaritze *u.* lebkaritz *stf.* HPT. *arzb.* 31. laquariz PRAG. *r.* 62, 100 *f.*
lam: lan (: kan) CÄC. 498.
lambes: lammesbûch MB. 40, 193 (*a.* 1338).
lâmel: lambelle ALEM. 5. 226, 32.
lampartisch SCHB. 348, 10. l. ors ALEX. *S.* 97ᵃ.
lampen-loch *stn.* CHR. 11. 572, 1.
lampenvaʒ: manic rîcheʒ l. ob sînem grabe gehenget was ALEX. *S.* 167ᵃ.
lampride APOLL. (lamprêde 8869. 18319).
lampvël ERF. *w.* 1, 14 (*14. jh.*).
læn, lœn *f. lawine* OEST. *w.* 395ᵇ. *vgl.* KWB. 173.
lancbeitikeit GERM. 18, 71.
lanclëben CHR. 11. 749, 10. 15.
lanclîdec-heit *stf.* HPT. 15. 391, 40.
lancmüetecheit BREV. 77ᵇ.
lanc-ræchic *adj.* = lancræche SCHM. *Fr.* 2, 12.
lancsam BERTH. 2. 153, 25. 155, 13.
lancsamec-lich *adj. adv.* GERM. 18, 380.
lancsame-lîche *adv.* DOM. 7.
lancseine BR. *H.* 43. 7, -seim HEST. 32.
lanc-spieʒer *stn. mit einem langen spiesse bewaffneter.* langspiesser CHR. 11. 611, 11.
lancveʒʒel SUCH. 22, 180.
lanc-wîlic *adj. langweilig* BEISP. 12, 12.

lancwiric BEISP. 87, 14. langwürig *adv.* AUGSB. *r. M.* 277, 33. langwerig GERM. 20, 50. THÜR. *rd.* 375 *a.* 1485. ér dein vater und dein mueter, das du langwerig sîst auf dem ertreich BREV. 120b.

langes *s.* GERM. 20, 50. HEST. 1437.

lanne APOLL. (885). — *zu ahd.* linnan?

lantâhte *s.* ALEM. 1, 161 *f.* fiertzig malter korns zu landâchte MONE *z.* 26, 58 (*a.* 1416).

lantambetman: Elmer der landamman von Glarus KOPP *gesch.* 4b, 59 (*a.* 1322).

lant-bereiter *stm.* her Albrech thumherre zu Wirtzburg, lantbereiter (*verweser*?) unsers gnêdigen hern Albrechts erwelts und bestetigts zu einem bischof zu Wirtzburg MB. 41, 416 (*a.* 1349).

lant-bischolf *stm.* STZ. 40.

lantbote CHR. 10. 340, 9.

lantdiet WH. *v. W.* 1865. 5909.

lantgarbe *s.* ALEM. 1, 161 *f.*

lant-gëlt *stn.* = lantmünze ERF. *fzo.* 312, 8.

lantgenôz (*nach* GERM. 17, 400 *s. v. a.* lantbarûn).

lant-gerbic *adj.* *verpflichtet* lantgarben *zu geben.* dry ecker zuo Bingen syen landgerbig an das schloss Hornstain URB. *Bing.* 8a.

lantgerihte KOPP 86 *a.* 1294. BRÜNN. *r.* 378, 157. 385, 171. ALEM. 5. 31, 36. 39.

lantgeriht-gespræche *stn.* BRÜNN. *r.* 379, 159.

lantgeschrei OEST. *w.* 321, 24.

lantgewer SCHAAB 322, 10 (*a.* 1434).

lanthërre WH. *v. W.* 3781. BERTH. 2. 91, 35. 38. 212, 21. VINTL. 1229. 318. 2715. PRAG. *r.* 13, 19. 103, 3. BRÜNN. *r.* 361, 75.

lant-hopfe *swm.* *inländischer hopfen* ERF. *w.* 1, 16.

lant-hûs *stn.* PRAG. *r.* 75, 123.

lantknëht THÜR. *rd.* 234, 2 (*a.* 1456).

lant-komentûr *stm.* Cûnrat von Gundelvingen, der l. von Franken MB. 39, 107 (*a.* 1319). lantchuommentûr *ib.* 247 *a.* 1324. lantkommentûr des teutschen ordens ze Franken *ib.* 248. lankomter *ib.* 40, 342 (*a.* 1340). lantchomentûr KOPP *gesch.* 4b, 52 (*a.* 1322). lantkumentûre MONE *z.* 23. 154 (*a.* 1287).

lantkündic HPT. 21. 363, 1090.

lantleite: indicacio aut patefactio strate sive viarum, quod lingua laicali lantleite dicitur MB. 38, 546 (*a.* 1313).

lantlouf: von der kriege und swêren lantleufe wegen RCSP. 2, 144 (*a.* 1460).

lantlöufic: die lantleufigen mêre *ib.* 171 *a.* 1461.

lantman PRAG. *r.* 70, 116. ALEM. *s.* 29, 4. 30, 17. 20. EILH. *L.* 6697.; RUDOLST. *r.* 210, 9. LEUTBG. *r.* 13.

lant-march *stn.* *gränze eines gerichtssprengels* OEST. *w.* 165, 1. 284, 12.

lantmarschalc MÄGDEB. 308 *a.* 1358.

lantmenige APOLL. (1414. 13728).

lantmünze ERF. *fzo.* 309, 5.

lant-namen *swv.* *nach einem lande benamsen.* Tyrîâ hiez daz rîche lant, von dem was der wîgant gelantnamet Tyrus APOLL. 452.

lantphenninc AARG. *w.* 40 *a.* 1351. JEN. *st.* 75, 15. THÜR. *rd.* 400 *a.* 1482.

lant-rëgen *stm.* compluvium, cisterna in qua pluvie conveniunt DFG. 137c.

lant-reisic *adj.* *auf der reise aus dem lande, bezirke befindlich* OEST. *w.* 191, 31.

lantrihter BRÜNN. *r.* 361, 74 *etc.* KOPP. 84. 87 *a.* 1293 *f.*

lantrivier, -e *stnmf.* TROJ. 11757. 20142. 23016. REINFR. *B.* 18396.

lantschade: die wîl die von Kirchen (*Kirchheim*) keinen landschaden (*malefizkosten*) geben WST. 516 (*14. Jh.*). ungelt, landschade, vogthaber *etc. ib.* 635 *a.* 1478.

lant-scharwërc *stn.* *frohnarbeit auf dem lande* OEST. *w.* 346, 29.

lant-scherge *swm.* *gerichtsdiener* GR. *w.* 3, 660.

lantschranne MB. 39, 499 (*a.* 1333).

lantschulde: einem lantschult geben, *einen aus dem lande widerrechtlich ausgetretenen begnadigen* OEST. *w.* 246, 34.

lantsëzze MB. 39, 364 (*a.* 132?). BU. 246 *a.* 1307. MONE. *z.* 22, 414 (*a.* 1480).

lantsidel: lantsidel, -sëdel *stm.*, -sidele, -sëdele *swm.* BÖHM. 355 *ff.*

lantsite EILH. *L.* IV, 2. MONE *z.* 22, 414 (*a.* 1480).

lanttac MB. 38, 433 (*a.* 1309).

lanttavel PRAG. *r.* 82, 125.

lantvarære REINFR. *B.* 3300. TEICHN. *A.* 207c.

lantvaste-tac *stm.* BR. *H.* 53, 18.

lant-veste *adj.* *geschützt, sicher.* er wânte sîn l. SCHONEB. 6487.

lantvoget TROJ. 6952. BEISP. 78, 26. MB. 40, 326 (*a.* 1340).

lantvogtîe: lantvodîe WENCK *urk.* 1, 213.

lantvolc APOLL. 4780. 11532. THÜR. *rd.* 373. 75. (*a.* 1483. 86).

lantvolgunge, *landtag* GR. *w.* 1, 577.

lantvride ALEX. *S.* 153b. einen lantfride geloben MB. 39, 62 (*a.* 1316).

lantvride-meister *stm.* wir geben im dar uber zu schirmern und helfern die edeln -- Friderich Schenck, herren zu Limpurg und lantfridmeister und den ganzen lantfride SCHWBG. *a.* 1408.

lantvrowe: lantfrowe, *landesherrin* GRIS. 5, 4.

lantvürste, *landesfürst* ARCH. *W.* 22, 136 (*a.* 1487). UG. 555 *a.* 1493.

lantwërc, *ein pelzwerk.* lantw., hasinpalg BU. 122, 12 (*a.* 1327).

lantwer-türnlîn *stn.* CHR. 11. 621, 6.

lantwîn BRÜNN. *r.* 381, 164. ALEM. 5. 31, 15. BU. 122, 19 (*a.* 1327).

lant-zinser *stm.* tribunus VOC. 1482.

lanze: glanze HPT. 17. 54, 5, 5.

lap: mit trôst und senfteclîchem (*so die hs.*) labe REINFR. *B.* 15144.

lap-schîze *f.* diarrhœa DFG. 179c.

læren REINFR. (*B.* 7018); *pass.* mit lârinden henden (exoccupatis manibus) BR. *St.* 9b.

larse *s.* lerse.

larve *f.* GERM. 20, 51. gebieten wir ernstlich, das eur cheiner mit verdacktem oder verstaltem antzlitz und weren in larven oder sunsten die kunftigen vassnacht bei tag oder

nacht nicht lauffe oder gê *mandatsbrief Rudolfs v. Würzburg vom j.* 1490 (*Würzb. archiv*).

lasche *swf. tasche* RENNAUS 218.

lâsiuren SUCH. 25, 52. des suns bilde gelâsûret wîȥ mit goldem hâre MONE *z.* 22, 373 (*a.* 1429).

lasâtîn: ermil an den rocken mit hermin, lassyczîn adir deme glîch BU. 289, 3. 4 (*a.* 1374).

lasterære: lesterære FRAGM. 25, 106. *vgl.* LS. 1. 155, 78.

lasterbalc RENNAUS 659. ACK. 15, 13.

laster-bærec *adj.* = lasterbære BR. *H.* 61, 11. 65, 30.

lasterbærlich VINTL. 6786.

laster-heit *stf.* sünden und l. TEICHN. *A.* 217ᶜ.

lastermâl REINFR. *B.* 16885.

lastermâse *ib.* 12519.

lastermeil SUCH. 1, 172.

lastermeilic ACK. 7, 15.

laster-munt *stm. der mund Judas'* GZ. 2420.

laster-nôt *stf. schimpfliche not* APOLL. 8640.

laster-spot *stm.* in lasterspoten vielen sie zuo der erden auf ir knie GZ. 2978.

last-karre *swm.*, -karrech *stm.* SCHAAB 64. 107 (*s.* 154) *a.* 1322. 37.

laststein EILH. *L.* 8619.

lâsûr APOLL. 554.

lâsûrblâ REINFR. *B.* 1009.

lat *stf. auch in* überlat 2, 1638.

latërnlîn (= lattërnelîn APOLL. 14334).

lat-stange *swf.* lattstangen und wîden WST. 106 *a.* 1459.

latwârje GA. (= MERV. 225). letbary PRACT. 75.

latwârjen-bühse *f. md.* lattwerginbuchse DÜR. *chr.* 446.

lausmettî: lausmettene BR. *H.* 11, 19. 12, 1. 13, 1. 15, 6. 16, 8. 17, 1. 35, 21. laudasmetten CH. 11. 561, 3. loymetten *ib.* 639, 10.

lâwelëht *adj. lau* APOLL. *S.* 47, 19.

lawermer *s.* lëbermer.

lâȥ-becken *stn. becken beim schröpfen* RCSP. 2, 249.

lâȥbrief: gehell- oder lauszbrief WST. 46 *a.* 1488.

lâȥen: mit einem l., *verabreden* CHR. 10. 300, 8. *mit acc. u. part.* (*vgl.* heiȥen) des hân ich disen brief daruber lâȥen gemachet MB. 39, 220 (*a.* 1323). wir hân unser insigel lâȥen gehenket an disen brief *ib.* 40, 198 (*a.* 1338). sich ûȥ der stat l. LUM. 91ᵈ.

lâȥ-guot *stn.* bonum censuale LAC. 1, 461 (*a.* 1176).

lâȥ-hane *swm. drehhahn an einem fasse* INV. 1504.

laȥheit SUCH. 14, 237. VINTL. 2788.

lâȥîsen: sehs lâȥysen zu grôszen bossen (*geschützen*) FRANKF. *rechenb. v. j.* 1374.

lâȥ-köpfel *stn.* lâȥȥkophel, ventosum VOC. *G.* 190ᵇ.

læȥlich, *erlässlich.* lâȥlîche sünden TEICHN. *A.* 144ᶜ.

lâȥ-loch *stn.* 21 *ß* 3 hll. umb rôde steine zu lâslochern zu zwein porthen FRAKF. *rechenb. a.* 1383.

laȥȥic *s.* leȥȥic.

lêbart (lebehart *der* DÜR. *chr. nur ein schreibfehler, s.* GERM. 18, 380). löpart BEISP. 63, 5. 9.

lëbehaft: si gewunnen von ir (wurze) solhe kraft, daȥ sie wurden lebehaft APOLL. 7073.

lëbeküecher: lecküchcr BÖHM. 752 *a.* 1377.

lëbelich REINFR. *B.* 15972. GZ. 8238.

lëbelôs: einen tôt slahen und lebelôs machen SCHAAB 321 *a.* 1433. lebelôs blîben, *berauscht darnieder liegen ib.* 322, 6 *a.* 1434.

lëben: — *auch mit* über-.

lëben *stn.* einen umbe sîn l. bringen WOLFD. *B.* 612, 20; *zeit:* zu disem ôsterlîchen leben RENNAUS 590.

lëbende: die glider erkucken und lebent machen MBRG. 40ᵃ. lebene APOLL. *S.* 30, 8. 31, 10. 47, 23 etc.

lëbendec: lebennig THÜR. *rd.* 252 *a.* 1455. lemptig CHRIST. *S.* 814.

lêber *s.* lêwer.

lëbermer APOLL. (6841. 8320. 26). WOLFD. *D.* V, 113. BRAND. 293. lawermer BPH. *H.* 57, 208.

lëbersol *vgl.* GERM. 23, 313.

lëberstein: lapis lazuli, leverstein DIEF. *n. gl.* 228ᵃ. *vgl.* steinlëber.

lëchen. — *mit* ver-,

lëchezen. — *mit* er-.

lecken *swv.* 1. *vgl.* GERM. 17, 48 *ff.* — mit ge-.

lëcken: vor durst daȥ îsen l. ALEX. *S.* 104ᵃ. — *auch mit* în, ver-.

lëckerie GERM. 21. 207, 101.

lëckerinne, -in *stf.* BERTH. 2. 189, 12. 265, 14.

lëckermunt (*s. v. a.* lëcker).

lecter (*lies lesepult*). letter, *zinne:* (*Sathanas*) ward Jêsum auf das letter setzen KZM. *sp.* 210ᵇ.

ledære *stm. md.* ledêre, *der aufladet* GERM. 20, 50.

lëdec: lidig KOPP 97 *a.* 1297. ALEM. 1, 245.

ledegen, *md.* ledien GERM. 18. 98, 68.

lëdegen *stn.* wer do spelt addir kûlt umb ledigen, *um freie zeche* WK. *H.* 28.

ledekîn: ledechîn GRIS. 12, 14.

lëderære, -er UG. 469. 93 (*a.* 1447. 58).

lëderen: eine hût lidern AUGSB. *r. M.* (264, 7); eingelidert (*mit leder überzogen*) pankpolster INV. 1504.

lëderhose: lerhose *s. unter* vürvuoȥ 3, 617.

lëderhûs, *verkaufsniederlage der lederer* CHR. 10. 336, 5; 11. 699, 15.

lëderkalc: 1. *für gerber* ERF. *w.* 2, 208.

lëderlachen GERM. 18, 380.

lëderlîn *stn. dem. zu* lëder HPT. *arzb.* 25.

lëdersnîder: ledersnîtêre (cissores corei) ERF. *w.* 2. 30. 55. 77.

leffelmacher: löffelm. CHR. 11. 576, 12.

leffelvuoter: löffelfueter MUR.

lëfs: lëfse REINFR. *B.* 2204. lefze APOLL. *S.* 111, 27. lebse VINTL. 8775.

legât SUCH. 29, 127.

lëgen *s.* ligen.

lëgen: leggen (: eggen) REINFR. *B.* 20757. MÄGDEB. 297 *a.* 1347. lein SCHB. 191, 35. 192, 14. *abstellen, vergüten* APOLL. 9169. 14215.

legerære, *der sich verliegt* APOLL. 12169. 934.

lëger-haftic *adj.* = lëgerhaft. Loher wart ouch l. LUM. 89ᵃ.

lëger-guot *stn.* der legergût in unser wâge hât WP. *G.* 155 *f.*

lëger-snê *stm.* legerschnê, *liegen bleibender schnee* Chr. 11. 695, 34.
lëger-suht *stf. ans bett fesselnde krankheit?* ich wolde dô ich ouȥ reit, daȥ ich mich hæte geleit in ein grôȥe legersuht Apoll. 7762.
lêhen: einem l. (*darlehn*) versagen Teichn. *A.* 213ᵇ. *bildl.* sô starker siege lêhen het er hiut hie verliuhen Reinfr. *B.* 2308.
lêhen-ambet *stn.* lênambet Hpt. 15, 511.
lêhenbrief Thür. *rd.* 380 *a.* 1483.
lêhenerbe *swm.* Orlam. 34 *a.* 1394.
lêhen-gerihte Mone. *z.* 3. 26, 26 (*a.* 1466).
lêhenholz: lênh. Cling. *st.* 19.
lêhenliute Chr. 10. 431, 26.
lêhenman Fw. 13. 43. Chr. 10. 432, 16 *ff.*
lêhenrëht Reinfr. *B.* 24945. Erf. *fzo.* 309, 5. 318, 12. 319, 13 *etc.*
lêhenschaft Kopp *gesch.* 4ᵃ, 13 (*a.* 1314). Mb. 41, 158 (*a.* 1345). iȥ sei l. oder aigen Uhk. 2, 130 (*a.* 1330). dû mein herr zu der l. gên Grez rait Nzb. 4.
lêhen-stuol *stm.* Chr. 11, 444ᵃ.
lêhentrager, -treger Thür. *rd.* 332.
lêhen-ware *stf.* Erf. *fzo.* 309, 5. 318, 12. 319, 13. 320, 15.
leiben *mit gen. part.* Reinfr. *B.* 15556.
leichære, *betrüger* Berth. 2. 18, 27. Teichn. *A.* 148ᵃ.
leichen *tr.* Rennaus 208. Vintl. 3630. 954. 4617. 5272; *refl.* dô beginnint sich l. an den veldin daȥ gevugele Fdgr. 2. 128, 2. — *auch mit* über-.
leidec: mit einem l. werden, *mittleid haben* Apoll. *S.* 117, 28.
leideclich Trist. *H.* 2826. 3049.
leidegunge: leidigung Mainz. *lgb.* 217 *f.* Beisp. 40, 6.
leiden *swv.* 1. Apoll. 1257. 20535. — *auch mit* ver-.
leiden *swv.* 3. — *mit* ver-.
leides *gen. adv. auf eine wehe tuende weise* Nib. 965, 3 *u. anm.*
leidunge Vintl. 1609. 762.
leienphaffe: leigenph. Augsb. *r. M.* 179, 2.
leienswëster N. *v. E.* 19, 13. leisw. *ib.* 5, 36. 6, 8. 19, 16.
lei-lich *adj.* = leiisch. so grôȥ ist dirre kunste hort, daȥ en versmâhen leilîche wort Arist. 1710.
leim-decker *stm.* leymedecker Wk. *H.* 110.
leimgruobe: duo jugera dicta in der leimgruoben Mb. 40, 254 (*a.* 1339).
leim-knolle *swm.* dô ich den (*Adam*) gemacht het aus dem leimchnollen Germ. 22. 439, 27.
leim-want *stf.* ein hulzîne want, leimwant oder mûr Bu. 306, 10 (*a.* 1377).
lein-holz *stn. lehn-, stützholz* Chr. 11. 626, 1.
leisieren Reinfr. *B.* 855. 17306.
leist 1 (*stn. s.* wagenleist 3, 638).
leist 2 Reinfr. (*B.* 17791).
leistbære, *fähig zu leisten.* ein farn mit sein selbs leib und mit einem leistpern pferd die leistung tûn Schwbg. *a.* 1446.
leister: leinster Alsf. *G.* 415.
leistunge: ein pfert in die l. legen Mb. 39, 353 (*a.* 1328). Schaab 62 *a.* 1318.
leit: vil leides nâch liebe gât Teichn. *C.* 270ᵇ.
leite *f. bergm.* Bw. 74 *ff.*; *fuhre* Haig. *r.* 54, 10.

leitel *stm. führer* Jeitt. *pr.* 55, 28.
leiten. — *auch mit* zer-.
leiter *f.* Apoll. 11156. 18284. 1. *als pranger* Chr. 10. 306, 17; 11. 550, 16.
leitern (*nach* glaitterter *füge hinzu* bart).
leitesman Hest. s. Vet. *b. L.* 1ᶜ. 2ᵃ.
leitestap Such. 12, 40.
leit-kappe *f.* laidk. *kapuze am* leitrocke Chr. 11. 629, 13.
leitlich Hest. 764. er ist geduldig und laidleich uber die pôshait Brev. 94ᵃ. — *adv.* wie eȥ im leitlich wær ergangen Alex. *S.* 62ᵇ.
leit-roc *stn.* laidr. *trauermantel* Chr. 11. 624, 29.
leitunge *stf. leitung, führung* Kzm. *sp.* 194ᶜ. 198ᵃ. 241ᵃ.
leit-verschalt *stm.* = leitvertrîp Msh. 2, 395ᵃ.
leitvertrîp Vintl. 738. 5037.
lembelîn: lämplein Vintl. 5422. lemlein *ib.* 3728. lempel Christ. *S.* 1304. lampel Teichn. *A.* 173ᵃ.
lember-zins *stm.* lemmerz. Germ. 18, 380.
leme Prag. *r.* 47, 67.
lemede *ib.* 34, 48.
lemic: lemige wunde = lemwunde Augsb. *r. M.* 236, 37.
lemunge *stf.* = leme Prag. *r.* 33, 48. 50, 77.
lên *adj. weich.* ich wil zu meinem vater gên, ob ich in müg gemachen lên; ich wil im meinen presten sagen und auch mein schuld vor im bechlagen Kzm. *sp.* 212ᵃ. wer di malerî wil verstên, der mag wal werden sanft und lên *ib. Alb.* 880. *vgl.* Schm. *Fr.* 1, 1478. Kwb. 177.
lende-garn *stn.* were in das gmein wasser fischen wil gêne, der sal ein hamen (hân), der nit weiter sei dan drithalb elen weit, und sie (merker) weissen daran auss alle spangezawe schiff und lendegarn Gr.w. 3, 456.
lenden *stn. das landen* Parz. 68, 11.
lenden-siech *adj.* Hpt. *arzb.* 90 *f.*
lënen: zehant sich daȥ wort lente Msh. 3, 79ᵃ.
lengen *zu* Troj. 13904; *md. intr.* = langen: obe von herzog Ludwigs parthie etwas an sie lengete Rcsp. 2, 168 (*a.* 1461). — *auch mit* über-.
lenke *stf.* = krenke, *taille* Schoneb. 1977. 4702. 70. 907.
lenken: dei matêri schol wir lenchen und sei zu der Marîa wenchen Kzm. *sp.* 201ᵇ. *refl.* gar guetleich ward er sich bedenken und sich her zû dem menschen l. *ib.* 196ᵃ. 202ᵇ.
lenze: länzing, länsing, lansing, lönsing, lonsing, lenzk Oest. *w.* 396ᵃ. im lausing Kaltb. 110, 10.
lenzen *refl. frühling werden:* wen der merze sich lenzet Germ. 18, 380.
lenz-lich *adj. dem lenze angehörig* Oest. *w.* 77, 34.
lêrære Schb. 251, 35. 252, 16.
lërche: lerch N. *v. E.* 15, 5.
lêrekint Augsb. *r. M.* 7, 27.
lêreknabe Böhm. 624 *a.* 1352. Chr. 10. 382, 8, *dem.* lërknebelein *ib.* 383, 9.
lêremeisterinne Chr. 10. 593, 10.
lërjunge Weim. *stb.* 270, 17. 273, 19.

lerman *stm. lärm, geschrei* CHR. 11. 675, 13. — *aus fz.* alarme.

lêr-meidlîn *stn. schülerin* CHR. 10. 382, 8. 383, 10.

lërnen: lirnen JEITT. *pr.* 28, 6; *s. v. a.* lêren APOLL. 1915, *S.* 40, 34. 41, 2. 49, 17. GRIS. 12, 20. — *auch mit* ver-.

lërnkint AUGSB. *r.* (*M.* 187, 4).

lërnunge SCHB. 246, 15. APOLL. *S.* 49, 34. 51, 11. 106, 26. VINTL. 2642. KZM. *sp.* 201ᵇ. 237ᵃ. mit der l. des heil. êwangelii BR. *H. prol.* 46. sich lernunge an nemen HPT. *arzb.* 61.

lerre *stn. s. unter* vlerre 3, 399.

lerse: larse *u.* lerse CHR. 14, 992ᵃ.

lêrunge VINTL. (2566). di l. des listes (instrumenta artis) BR. *St.* 7ᵃ. 8ᵇ, *H. prol.* 65. 46, 5.

lêrvrouwe APOLL. 2126 *BD.* CHR. 10. 382, 8. 383, 4.

lërz: wie ich der sinne bin sô lurz MBRG. 26ᵃ. mit lurtzem lîb und zesme *ib.* 29ᵇ.

lësære, *weinleser* WP. *G.* 146, 11.

lësærinne *stf. vorleserin* HPT. 20. 241, 125ᵃ. ADELH. 23, 18.

lësât *stf. in* wînlësât 3, 908.

lesch-kruoc *stm. zu* ACK. 36, 15.

lësemeister GZ. 7244. VINTL. 8247.

lësen (*sw. prät. s.* verlesen 3, 160). *abs. weinlese halten:* ez sol nyman l. ôn laube WP. *G.* 146, 1; der zuht und êre ie an sich las REINFR. *B.* 66. — *auch mit* umbe-, ver-.

lësen *stn.* ein philosophus von grôzem lesin SCHB. 183, 19.

lêsen *s.* lœsen.

lesten, *beladen* mit APOLL. 2561.

lesteric *adj. lästerlich* CHR. 11. 600, 19.

lestigen *swv. in* überlestigen 2, 1640.

letanîe N. *v. E.* 24, 4. leteney ANZ. 20, 315 (*15. jh.*). letnîe HPT. 20. 142, 95ᵃ. letnei CHR. 10, 187, 11.

lette SUCH. 4, 478.

lettec: mach wonung in die arch und westreich sie mit lettiger erd BREV. 87ᵇ.

letvüezic, *langsam, schleppend.* lettfüezic was sîn ganc APOLL. 9096.

letze: wer nit ûf torne oder letze bescheiden ist RCSP. 2, 28 (*a.* 1442). an dem Hornberg als die letzinan stânt ALEM. 5. 17, 140.

letzen (*part.* gelat KARLM. 152, 61 *f.*). *zu* WOLFD. *D.* X, 107. *refl. scheiden* von APOLL. 13673, *auch intr.* ich wil mîn lant pesetzen unt mit liebe von im letzen *ib.* 13842.

lëtzen *stn.* WWH. 5, 3 *var.*

lëwe: louwe WACK. *pr.* 90, 3. ir füeze gelîch den leben (: neben) ALEX. *S.* 130ᵇ, (: streben) 107ᵃ.

lëweler *stm.* lebler, *pfenning mit einem löwen als gepräge* ARCH. *W.* 22, 158 (*a.* 1496).

lëwelîn: löwlîn BEISP. 160, 8. 10, leblein ARCH. *W.* 22, 142. 44 (*a.* 1496). lebel KZM. *sp.* 205ᵃ.

lëwenhoubet: das wasser lief durch lewenheubter LUM. 7ᵃ.

lëwen-matte *f. top. benennung* AARG. *w.* 35 *a.* 1351.

lëwenzan BERTH. 2. 144, 15. 22.

lêwer, lêber *swm. hügelartiger aufwurf als gränzzeichen* KALTB. 71, 57. 59. 75 *etc. s.* SCHM. *Fr.* 1, 1544.

lezlîn *stn.* riht dîn l. vâch ein rezlîn MSH. 3, 308ᵃ.

lezzic: lazzic BR. *H.* 48, 43.

lezzistic-heit *stf.* ob in aller bôsheite und lezisticheite sich der munich enthabe BR. 7, 118. *vgl.* lazheit.

lîbe-lôsen *swv. entleiben* ALSF. *G.* 3650.

liberen *swv. 1.* APOLL. (2460. 715). *md. part.* geleffert *ib. S.* 47, 27. 33.

liberen *swv. 2.* libbern MICH. *M. hof* 38. einem das gelt liebern RCSP. 2, 197 (*a.* 1461). lifern CHR. 10. 170, 7.

liberîe *stf. 2.* liberî APOLL. *S.* 131, 24. MONE 6, 255. RCSP. 2, 13 (*a.* 1440). lieberey, liberey ANZ. 20, 162 (*a.* 1488).

liber-liute *pl.* lieberleuten, *den zins abliefernde leute* GR.W. 6, 571.

libunge (TRIST. 18420 liebunge? *s.* GERM. 17, 404.)

lîch *stf.* liech APOLL. *S.* 47, 12.

lîcham: lîchenam GRIS. 9, 5. 12, 6; l. des clôsters, *körperschaft* BR. *H.* 61, 12.

lîch-banc *stf. totenbahre* APOLL. *S.* 47, 9.

lîchlege: lîchlegin WST. 561 *a.* 1443.

lîchschilt CHR. 11, 505 *anm.* 7.

lîchten *s.* liuhten.

lîchzeichen: signum occisionis vulg. dictum leichzeichen BRÜNN. *r.* 167, 367.

lîde-bære *adj.* mit sîner lîdbâren lîb ALEM. 4, 94.

lîdec-heit *stf. in* lanclîdecheit *oben* 290.

lîdelich, *leidlich.* einem eine zemelîche, lîdelîche êrunge tûn RCSP. 2, 187 (*a.* 1461).

lidelôs BERTH. 2. 129, 9. 11.

lidemâz, *pl. md.* ledemêzer HPT. 15. 423, 54.

lîden *stn.* REINFR. *B.* 6882. 7196.

liderîn: lidrî APOLL. *S.* 125, 12. ledderîn *ib.* 34, 10.

lidescharte: litscherte ALEM 5. 18, 20.

lideschertic: diu welt ist an triuwe gar lidschertig MBRG. 32ᵇ.

lîdunge HPT. 15. 391, 37. 41. TEICHN. *C.* 151ᵃ. SCHB. 258, 27.

lie: so ist ir geschaften an schôner lie als ein wîntrûbel SCHONEB. 7657.

liebe (*sw. gen.* der liebin MBRG. 18ᵇ). ich Minne kan die liebe scharn in zweier herz LS. 2. 433, 10.

liebe-bære *adj.* die sint niht l., die sint rehter liebe unmære WH. *v. W.* 276.

liebelîn *stn. liebchen.* kum her du schœnez l. (*sagt Jesus zu Maria*) GZ. 8097. mîn herzenliebs lieblîn ALEM. 3, 142. 44. 46.

liebeschaft *s.* liepschaft.

liebunge BERTH. 2. 100, 5.

liech *s.* lîch.

liede-lîche *adv.* die kunden sich ouch lîdelich gemache, *konnten sich auch sangreich u. als dichter zeigen* ELIS. *R.* 3ᵇ.

liederlich *in 2. bedeut.* BEISP. 39, 34.

liederlîche REINFR. *B.* 4919. 16381. ALEM. 4, 93.

liedern *swv. in* verliedern 3, 161.

liegen *stn.* TYR. *W.* I, 95 *ff.* RENNAUS 206. 76. VINTL. 2405.

lieger RENNAUS 115.

lieht *adj. bildl. heiter.* ir muot l. was JEITT. *pr.* 103, 26.

liehtelîn *stn. dem. zu* lieht VINTL. 3287.

liehtgemâl TRIST. *H.* 1716. 2313.

liehtgevar WH. *v. W.* 3985. 4003.

lieht-glogge *swf. abendglocke* OEST. *w.* 82, 16.
lieht-kelterlîn *stn.* liechtkelterlein, *lichtbehälter, lampe* CHR. 11. 583, 6.
lieht-kerze *f.* candela BR. *St.* 26ᵃ.
lieht-lucërne *f.* FRL. *fl.* 7, 2.
liehtmësse, -misse JEITT. *pr.* 40, 1. 17. 42, 8. 9. MB. 40, 307. 41, 231 (*a.* 1339. 46).
liehtrîche ALEM. 4, 89. 100.
liehtschirbe: er ist selbs die lucern, wenn das liechtschierb seiner menschait hât er mit den flammen seiner gothait erfült BREV. 259ᵇ.
lieht-siule *stf.* du pist ein wegfüerer der dein durch dy liehtseylen des gewulken BREV. 125ᵃ.
lieht-stuol *stm. leuchter* THEOL. *hs.* 1ᵇ.
liehtunge *stf. lichtung, helle* WACK. *pr.* 10, 43.
liehtvar LIVL. *M.* 2108.
liehtvaʒ RUL. 205, 5. CÄC. 7, 30. ALEM. 2, 199.
liehtwîhe MB. 39, 517 (*a.* 1333). BU. 267 *a.* 1371. THÜR. *rd.* 394 *a.* 1484. RCSP. 2, 275. *vgl.* kerzewîhe.
liene TEICHN. *A.* 13ᵃ. *vgl.* GERM. 20, 51.
liephaber VINTL. 584, -heber SCHB. 167, 14. 213, 5.
liephaberin VINTL. 6130.
liephabunge VINTL. 670. BEISP. 163, 1.
liep-kôsunge *stf.* ACK. 40, 10.
lieplîcheit *stf. lieblichkeit, anmut* VINTL. 519. 51. 607.
liepnisse: zu l. gab her eme ein phert SECUND. 518.
liep-sam *adj.* LEUTBG. *r.* 18.
liepschaft VINTL. 215. 405. liebeschaft bewîsen LUM. 16ᵃ.
lieren *s.* lîren.
lieren, *freundlich blicken, hervorscheinen s.* Z. 9, 77 *ff.*
liererisch *adj.* sie sint in liererschen wîse bî mir gewest LUM. 46ᵃ. *s. das folgd.*
lierschinne, lierschen *stf.* und dûchte mich auch gût sîn, daʒ ir diese lierschinne zû ime in den torn schicktent LUM. 34ᵇ. heiʒ die lierschen wal begâben *ib.* 34ᵃ. hât mir der konig diese lierschen zu spotte geschicket *ib.* 34ᶜ. *s.* lieren = lîren.
liet-lêrerin *stf.* poetra DFG. 444ᵃ.
lifer-gëlt *stn. abgeliefertes geld* CHR. 10. 170, 12 *u. var.*
lifern *s.* liberen.
ligelingen *adv. liegend.* swaʒ liutes nâch des trankes trift ze der erden sunken und ligelingen trunken REINFR. *B.* 15872.
ligen (lëgen GRIS. 6, 18. APOLL. *S.* 34, 27. 46, 28 *etc. part.* gelein GRIS. 4, 20. 9, 23).
lihte *adv.* leich *etwa, wol* KZM. *sp.* 212ᵇ *u. ö.*
lihtecheit BR. *H.* 52, 5.
lihteclîche, *comp.* Z. 9, 43.
lihtelîche LUM. 20ᵈ. 23ᵈ.
lihten *swv.* 1. WH. *v. W.* 2901. — *mit* ver-.
lihten *swv.* 2. REINFR. (het daʒ swert niht ab gelift: schrift *B.* 17510).
lîht-müete *stf. leichtsinn.* swenne der bischof durch sîn lihtmuote sîne cristenheit versûmet KONR. *pr.* 60ᵈ.

lîht-müetic *adj. leichtsinnig, -fertig* BEISP. 169, 11. AUGSB. *r. M.* 259, 19. lîhtmuotich JEITT. *pr.* 66, 18.
lîhtverec: lîchtferig BEISP. 12, 33.
lilje: lilije SUCH. 24, 136. lilige *ib.* 1, 181. lilge *ib.* 18, 12.
lîmboum: netz und leimpaum sind verpoten KALTB. 120, 4.
lîmen: munt an munt gelîmet REINFR. *B.* 2360.
limit *stn. messstab, -schnur.* er nam ein limit und masse sîn lengi DOM. 62. *vgl.* lînmëʒ.
lîmlëder, *lederabfälle zur leimbereitung?* ERF. *w.* 2, 208. *s.* GERM. 20, 380.
limruote, virga viscaria DFG. 621ᶜ.
lîm-tigel *stm.* ACK. 36, 12.
linc: ûf die linkte hand RCSP. 2, 179 (*a.* 1461). man vint ouch andere dink, die nicht sîn der sinne link ARIST. 1892. under andern dingen ist ein dinc, dar an du nicht salt wesen linc (te non ignorare) *ib.* 2808.
linde *adj.* die unden wurden linde APOLL. 4945. âlen veiʒt und l. *ib.* 18322. linder man MLB. 9. sîn minne ist alsô l. HEST. 1962.
linde *adv.* maniger wigt die hell sô lind TEICHN. *A.* 51ᵈ (ring *B.* 39ᵃ).
linde *stf.* diu l. an dem griffe ALEM. 1, 187. 188.
lindehe *stn. ein mit linden bestandener platz* GERM. 18, 380.
linde-lîche *adv.* = linde. so seich es lindlich durch PRACT. 63.
linden *swv.* 2. REINFR. *B.* 2132. 3624. der smit lindet daʒ eisen im veur TEICHN. *A.* 191ᶜ.
lindîn (lintîner bast APOLL. 6743).
lînen-kleit *stn. s. unten* lumbenkleit.
lînen-krâmer *stm. glosse zum sächs. weichb.* 358, 36.
liner (*lies* leinreiter).
lîn-gadem *stn. verkaufslocal für leinwand.* under den lîngademen ERF. *w.* 2, 203.
lîngewant: ain leingewant sie an in truegen KZM. *Alb.* 609.
lînöl: lînolei HPT. *arzb.* 44.
linse *swm.* betestu eines lintzen augen ACK. 36, 20.
linse *f.* niht ein l. REINFR. *B.* 18412.
lînseil: leinsail CHR. 11. 588, 6.
linselîn *stn. dem. zu* linse BEISP. 154, 4.
linsen-korn *stn.* BEISP. 154, 2.
lintwurm GERM. (= BRAND. 1157). ein vergulte mischkennel mit eime cristalle und einem lindworme MONE *z.* 22, 370 (*a.* 1429). Cûnrât vom Lintwurme MB. 39, 116 (*a.* 1319).
lintzeichen (*ist abzuteilen in* lin-zeichen *s.* DFG. 552ᵇ. *n. gl.* 348ᵃ. FROMM. 2, 444ᵃ, *wol entstellt aus* lîchzeichen). *vgl.* ZÖG. 1878 *s.* 756.
lînwâter GENGL. *cod. munic.* 138ᵇ *a.* 1268. krêmer und lînwêter WP. *G.* 143.
lînwâthûs: lînwêthûs *und* wâthûs WP. *G.* 157, 1. 4.
lînwëber WEIM. *stb.* 273.
lîp (daʒ l. EILH. *L. s.* LXXXV) *zu* OTN. *A.* 121, 2. ze lîbe kêren *genesen* SCHONEB. 2626. einer an den lîp sprechen SECUND. 20; wan der lest leib (*person*) under in mit tôd ab gangen ist UG. 486 *a.* 1456.
lîp-bejac *stm.* daʒ er hât den selben tag dester baʒ sein leibbejag TEICHN. *C.* 205ᵇ.

lîpeigen *adj.* WST. 189 *f. a.* 1431.
lîpeigenschaft *ib.* 189. 92. 94.
lîperbe SCHREIB. 1, 445. AARG. *w.* 41 *a.* 1351.
lîp-haften *swv.* lîphaft machen. alsô lîphaftet diu sêle den lîp SCHONEB. 7462.
lîphaftic: lîbhaftich *lebendig, leibhaftig* JEITT. *pr.* 121, 28.
lîp-hemede *stn.* leiphembd *leib-, nachthemd* CHR. 10. 206, 3.
lîplîche: in der burg lîblîchen wonhaft sîn MB. 39, 247 (*a.* 1324).
lîpluft: leybluft VOC. *G.* 197ᵇ.
lîpnar BR. *H.* 37, 4. 38, 9. 39, 1. 40, 3.
lîpnarunge BERTH. 2. 41, 3. LUM. 69ᵇ.
lîp-sil *s. unter* zipf 3, 1131.
lîpvarwe: sîn l. alleu was gelîche grüene als ein gras APOLL. 9075.
lîp-vuoter *stn.* leipfûter, *leibesnahrung* ACK. 39, 7.
lîp-zins *stm.* THÜR. *rd.* 405. 11 (*a.* 1484. 86).
lîpzuht, *lebensunterhalt* GR.W. 6, 561. ein wagen wol geladen mit gûter lîpzucht LUM. 68ᵈ. l. gebrach in der stat *ib.* 80ᵃ. uns gêt ab an l. *ib.*
lîren: lieren ALSF. *G.* 1780.
lîse *adj.* APOLL. *S.* 62, 18. — *adv. ib.* 46, 28. 47, 22. linse (: flinse) AW. 2. 50, 47.
lirnen *s.* lërnen.
lismen: der rok was aller gelisemt KONR. *pr.* 17ᵇ.
lispeln FROMM. 2, 444ᵇ.
lispen: er (*Moses*) ward auch lispen, als ich sag, deu weil er lebet alle tag, als noch deu juden lispen geren und wellent Moysen dô mit êren KZM. *sp.* 208ᵃ.
listecheit SUCH. 41, 1193.
listeclich: listichlich JEITT. *pr.* 57, 28.
listeclîche EILH. *L.* 2808. 5926. 7415. 8511. LUM. 8ᵈ.
listeler *stm. in* tûsenlisteler 2, 1590.
listen. — *mit* be-.
list-lich *adj.* = listeclich PARZ. 566, 25 *und* 558, 22 *var.* — *adv.* listlîchen *listig, schlau* JEITT. *pr.* 49, 28.
listmachære: listmechêre BR. *H.* 57, 1.
listsamec-heit *stf.* listsamikeit = listecheit SCHB. 282, 11.
listsinnic EILH. (*L.* 4776).
lîst-vël *stn.* von lîstfellen 10 dn. vom hundert AUGSB. *r. M.* 265.
lit: mit dem swert diu lider erswingen REINFR. *B.* 1313; mit rîmen schôn zwigenge sint dise lider (*reimzeilen?*) worden J.TIT. 885. — *vgl.* ZIMMER *nominalsuff. p.* 34.
lite APOLL. (6965. 7526. 10099. 240. 11011). SCHB. 354, 6. 357, 26. 35.
litgëbe PRAG. *r.* 360, 67. 393, 196. leutkob BRÜNN. *r.* 154, 181.
lithûs BRÜNN. *r.* 393, 196.
litkouf AUGSB. *r. M.* 204, 7.
litkoufliute: leukaufleut PRAG. *r.* 47, 66. *nicht comp.* lykaufs lütte CLING. *st.* 1.
litlôn BRÜNN. *r.* 393, 196.
lit-lœner *stm.* lidlœner, *lonarbeiter* OEST. *w.* 215, 29.
littere (daz saget uns deu littere: rittere APOLL. 13622 *B*).
litzen REINFR. (*B.* 8344).

litzic *adj.* = einlützec REINFR. *B.* 18274.
liuhtære: der jugent leuhter, *vorbild* APOLL. 18938. diz bûch heizit elucidarius, wan ez ist ein lûchtêre GERM. 17. 408, 4.
liuhte: so solde îderman eine lûchte mit eime lîchte oben zu sîme hûse ûszhenken RCSP. 2, 29 (*a.* 1442).
liuhtec: ir liuhtic glesten WH. *v. W.* 3993.
liuhtecheit, *md.* lûchtikeit HPT. 15. 428, 36.
liuhten: lîchten APOLL. *S.* 114, 5. — *auch mit* umbe-, zer-.
liumigen *swv. in* verliumigen 3, 166.
liumtic (*ist irrtümlich auf sp. 1941 u. 1942 angesetzt*).
liumunt: liunt APOLL. 9178 (*B* lobemunt). leunt (: vreunt) TEICHN. *C.* 262ᵃ. KZM. *A.* 831. 919. ANZ. 20, 328 (*14. jh.*). liunte *swm.* BERTH. 2. 266, 20; dar von tichte ich disen lûmen (: sûmen) SCHADE *leseb.* 321.
liunen: leunen CHR. 11, 844ᵃ. — *auch mit* ûf.
liusekrût MGB. 420, 16. DIEF. *n. gl.* 347ᵃ. GOTH. *arzb.* 23.
liut (*lies* GUDR. 62, 3). gûde lûde MAINZ. *lgb.* 97.
liuten *swv.* 1. *abs.* in den rât l. ALEM. 5. 14, 14. zu messe leuten RENNAUS 548. *tr.* fruomesse zemen l. ALEM. 5. 13, 19.
liuten *swv.* 2. — *mit* über-.
liutsælec: si gap im ein liutsæligez ende WH. *v. W.* 4300.
liut-stërbe *swm.* BERTH. 2. 4, 21. 12, 12.
liutunge *stf.* leutunge, lautunge der glocken ARNST. *r.* 75, 139.
liut-vleisch *stn.* leutfleisch, *menschenfleisch* APOLL. 3002.
liz: daz ist uber jâr ir litz TEICHN. *C.* 266ᵇ.
lô-banc *stf. verkaufsplatz für loh* ERF. *w.* 1, 20.
lobære: die lober sind raitzer der sunt, wann si von in dar chumpt VINTL. 8836.
lobderanz *vgl.* GERM. 18, 112.
lobebære: lobbêre OSP. 287.
löbelach: lôbelech BERTH. 2. 142, 10 *f. vgl. s.* 310 *u.* GERM. 18, 112.
lobelîche RUL. 6, 10. 163, 24. MLB. 596.
lobeliedel APOLL. (opliedel 3885).
lobeliet APOLL. (lopliet 3118).
lobemunt (*ist verderbt aus* liumunt *s. oben*).
loben: laben APOLL. *S.* 36, 2. 38, 29.
lobesam EILH. (6362). SCHB. 222, 3 *u. ö.* VINTL. 4670. lofsam ROTH. *R.* 3457. lossam *ib.* 521. 749.
lobesanc: lobsang CHR. 10. 273, 11; 11, 747 *anm.* 3.
lobetanz: lobedanz ALSF. *G.* 5790.
löbic *adj. lob habend, löblich* BASL. *chr.* 1. 455, 25.
lobunge *stf. lob, lobpreisung* VINTL. 4603. ALEM. 4, 88.
loc, *pl.* leke DOM. 79.
loch CHRIST. (= diu nacht von irm loch her begunde sich senchen *S.* 1006).
löchelîn: daz venster eines löchels pflac BÄCHT. *hss.* 24, 8.
lochen: gelochet, *durchlöchert* ERF. *w.* 2, 14.
locherëht: löcherecht APOLL. *S.* 69, 14. lochrecht AMMENH. *V.* 2, 464. löchrot MZ. 1, 398 (*a.* 1385). lochert ACK. 36, 11. lochart AARG. *w.* 59 *a.* 1408.
loch-gevencnisse *stn.* lochgefengnuss = loch CHR. 11. 756, 35.

lochhüeter: CHR. 10, 160 *anm.* 4; 11. 648, 3. 759, 31.
löckelîn, löckel APOLL. (12033. 15210). REINFR. *B.* 2215. SUCH. 24, 142.
locken *refl.* die sâssen dort nâch gottes willen und wurden mit ainander spillen, als wie dô ist der kinder sit, und lockten sich gar schân dar mit KZM. *A.* 1018.
locken-hâr *stn.* *zu* WOLFD. *D.* VIII, 323.
lock-spieze *swm.* sô er (tiufel) anders niht geschaffen mac, sô tuot er als die lockspiezen, wanne den niht anders werden mac, sô luckent sie den spiez BERTH. 2. 17, 20.
lode PRAG. *r.* 33, 47. BRÜNN. *r.* 388, 181. 405, 240. 43. ûz einem loden kleider snîden TEICHN. *A.* 16ᵇ.
logîs *stn.* *wonung, logis* HANS 908.
lô-loup *stn.* *eichenlaub zum lohen der häute* ERF. *w.* 2, 208.
lônen *abs.* PARZ. 177, 25. 547, 18. WWH. 431, 17. WALTH. 70, 18. ENGELH. 5393. *mit gen.* PARZ. 751, 11. WWH. 6, 4. 181, 16. 220, 26. 380, 27. ENGELH. 4980. *mit dat. d. p.* TIT. 115, 1. WWH. 204, 9. ENGELH. 5763. HPT. 18. 139, 39. einem l. mit PARZ. 657, 1. WWH. 66, 19. HPT. 20. 260, 191. *mit dat. u. gen.* ER.² 1049. IW. 4247. 6755. GUDR. 458, 4. WWH. 82, 30. ENGELH. 501. 3898.
lônen *stn.* GUDR. (646, 4; 17, 4 *nach Mart.* lôn). BR. *H.* 4, 53.
lôner: der lônær (*gott*) kan dâ lônen wol GZ. 7919. ACK. 15, 10. 55, 14.
lônerîn *stf.* sie was ritter l. APOLL. 18808.
lôn-garbe *swf.* bravium SCHM. *Fr.* 1, 933 (*15. jh.*).
lônknëht, *söldner* CHR. 11. 564, 7. 565, 2. 571, 7.
lop: einen ze lobe sagen, *aufs höchste preisen* ER.² 2812. ze lobe stân *ib.* 2915. 8562. ENGELH. 2981. 3097. 4698.
lopgesanc APOLL. 2847. CHR. 10. 155, 10; 11. 547, 11.
lôrboum MLB. 111.
lôrboum-loup *stn.* HPT. *arzb.* 30.
loregezouwe *s.* ALEM. 5, 286.
lœren *swv.* *s.* umbe l. 3, 1724.
loriet: gloriat oder pech MUR.
lôs: deu zarte und deu lôse APOLL. 19877.
lœsærinne: lôserin ALEM. 3. 102, 38.
lösche BERTH. 2. 79, 12. lesch BU. 122, 5 (*a.* 1327).
loschen *swv.* 1. honing heizet daz noch loschet in dem wahse SCHONEB. 8711. *prät.* luschte *ib.* 3752.
lôse *stf.* âne valsche l. *ohne falsche schmeichelei* ROTH. *R.* 4502.
losen. — *auch mit* nâch, ûf.
lœsen: lôsen APOLL. *S.* 88, 20. — *auch mit* ver-.
lôsheit WH. *v. W.* 700. 3245. HEST. 1330.
lossam *s.* lobesam.
lôsunge. *einlösungsrecht* THÜR. *rd.* 329 (*a.* 1342); *steuer, abgabe* PRAG. *r.* 12, 19. 15, 22. 61, 99. 64, 104. 68, 110 *etc.* UG. 363 *a.* 1408.
lôsungen PRAG. *r.* 15, 22. — *mit* ver-.
lôsunger PRAG. *r.* 44, 61. 65, 104. 68, 110 *etc.*
lôsunger-ampt *stn.* CHR. 10, 468 *anm.* 3.
lôsunghërre CHR. 10, 372 *anm.* 3; 11. 531, 8. 603, 21. 722, 9. 733, 21.
lôsungschrîber *ib.* 11. 504, 18. 689, 11. 764, 12.
lôsungstube *ib.* 10. 208, 7. 281, 18 *etc.* (= schatzkamer 11. 795, 6).
lôt, *pl.* er geit jærleich 25 lœter chæs URB. *L.* 105ᵇ *a.* 1357.
lœten: er lies scharfe eisen umb sie l. VINTL. 1838. dîn (minne) êwikeit ist hart gelœtet MBRG. 9ᵃ.

loter *stn.* lotter treiben VINTL. 5256.
loter *stm.* BERTH. 2. 255, 21. APOLL. 18043. *pl.* lôter J.TIT. 237.
loter-bettelîn *stn.* lotterpetlin INV. 1504.
loterbuobe BEH. 14, 27.
lôt-gewihte *stn.* HPT. *arzb.* 44.
loube *swm.* = geloube RUL. 115, 24 *u.* 123, 14 *var.*
loubel (= leubel SUCH. 25, 214).
loubelîn AUGSB. *r.* (*M.* 71, 23. 136, 27).
louben, *erlauben* GERM. 23, 311.
louben *stn.* MICH. *M. hof* 30.
louberîn *adj.* *von laub* CHR. 11. 588, 10.
louc: louke *acc. s.* JEITT. *pr.* 114, 10.
louch PRAG. *r.* 33, 47.
louch-sâme *swm.* HPT. *arzb.* 89. PRAG. *r.* 61, 100.
loufære, *läufer im schachspiel* SCHB. 164, 14. 338 *ff.*
loufe: die müle an der Wueten (*Wuttach*) im loufen MONE *z.* 22, 165 (*a.* 1504).
löufec: und wie das korn in der zît lœffig ist ze verkoufen FW. 32; *mit gen.* der welt leuffig sîn BREV. 74ᵇ.
loufen *swv.* *in* entloufen *oben* 146.
louft: die leufte umb die malstein MICH. *M. hof* 38.
löuftic: leuftig ALSF. *G.* 3431. nôch deme es leuftig u. nôt ist ERF. *rvg.* 21.
louge *f.* MSH. 3, 197ᵃ.
lougen *stn.* (TRIST. 17546 „*das* guldîne l. *ist die angenehme verneinung der schuld und dasselbe wie die* guldene unschulde *ib.* 17556“ GERM. 17, 403).
lougenen: leuken PRAG. *r.* 106, 14. *contr.* lounen MARLD. *han.* 108, 13.
loug-sac *stm.* ROCK. 1, 21.
louke *s.* louc.
loupapfel PART. *B.* 179.
louprîse FW. 30.
loupvrosch VINTL. 8217.
lôwer MB. 38, 10 (*a.* 1289).
lôzbuoch BIRK. (= BÄCHT. *hss.* 124, 25). VINTL. 7757.
lôzunge: lôsunge PRAG. *r.* 46, 64.
lübestecke: lubistuckil, -el HPT. *arzb.* 23 *f.* lobestukel *ib.* 42. *vgl.* GOTH. *arzb.* 22.
lubestecken-krût *stn.* HPT. *arzb.* 41.
lubetsch *stm.* *lapp, einfältiger mensch.* wâ hât diser lubetsch diz gelernet? WACK. *pr. s.* 503.
lucërne ALEX. *S.* 139ᵃ. *stf.* CHRIST. *S.* 1015. 79.
lûchen *stv.* *intr.* waz die meister hânt gesprochen, die hinz himel sint gelochen TEICHN. *A.* 182ᶜ.
lücke *f.* si suln im eine lucken brechen durch daz mûrlîn, dâ er durch gerîten muge MB. 38, 406 (*a.* 1308).
lücken *swv.* 3. BERTH. 2. 17, 21. *mit dat.* REINFR. *B.* 2460. 23138. 1. gegen *ib.* 1644, ûz *ib.* 2886, zuo *ib.* 3472.
lücken *stn.* sunder lucken REINFR. *B.* 13527.
ludem 1 (*lies* NIB. 879, 1).
ludem 2 ALEX. *S.* 163ᵇ.
lüejen BERTH. 2. 179, 32. lüewen BEISP. 22, 34.
lüejunge: luoung BÄCHT. *hss.* 28, 4.
luf. *vgl.* von eime lufe an dem kranen zu machen FRANKF. *rechenb. a.* 1375.
luftec: den ofen luftig machen KZM. *sp.* 230ᵇ.

lüge *adj.* lucke *trügerisch, falsch* WACK. *pr.* 84, 6.
lüge-banc *stf.* kumpt man von der lugbanc TEICHN. *A.* 150ᵇ.
lügehaft REINFR. *B.* 12124.
lügelich REINFR. (*B.* 5211. 6574. 12113). eine lugliche zunge TEICHN. *C.* 37ᵃ. lugelich urkunde BR. *H.* 4, 4.
lügelîche: lugelîche, -en REINFR. *B.* 6156. 498.
lügelîn *stn. dem. zu* lüge BERTH. 2, 263, 21.
lügemære REINFR. *B.* 20852. EILH. *L.* 3771.
lügenære RUL. 27, 10.
lügene: lügen BERTH. 2. 90, 1.
lügenhaftic BEISP. 73, 21. — *adv.* logenhaftig schrîben RCSP. 2, 201 (*a.* 1462).
lügen-, lügeheit BÜCHL. 1, 282. REINFR. *B.* 8549. BERTH. 150, 10.
lügensiech EILH. *L.* IX, 18.
lüge-schaz *stm.* swer dâ leugt mit vürsaz, daz ez ist ein rehter lugeschaz TEICHN. *A.* 214ᵇ.
lüge-trager *stm.* lugetr., nugigerulus GERM. 18, 67. *vgl.* DFG. 384ᶜ.
lug-geselle *swm.* der ist ein rehter l., der einez ret und meint daz ander TEICHN. *A.* 214ᵃ.
luhs: wer listig ist der heizt ein lugs TEICHN. *C.* 231ᵇ.
luio CHR. 10. 477, 3.
lumben-kleit *stn.* sîn kursît und lumbenkleit (*B* lînenkleit) hete der helt sich an geleit *zum schlafe* APOLL. 8552.
lûmen *s.* liumunt.
lumpern *swv. in* zerl. 3, 1073.
lûne, *zeit.* zuo derselben loune GZ. 6741; he trûg ouch in der linkin in sô getânir lûne eine kûle SCHB. 218, 17.
lûnec *adj.* die freundlich red erweckt mêr launige herzen denn lang predig BREV. 152ᵇ.
lûnele *swf.* lunula (*an den schuhen*) GERM. 23, 308. *vgl.* DFG. 339ᶜ.
lûnen: mîn lîp ist wol gelounet, *gestaltet* GZ. 8059.
lun-zeichen *s.* lintzeichen.
luoc, *höle* APOLL. 9564. 20253. VINNL. 5266.
luoderære TEICHN. *A.* 190ᵇ. SCHB. 164, 12. 338 *ff.*
luoderîe REINFR. *B.* 12674. 761.
luoderknëht: der ëbtecher und l. TEICHN. *A.* 116ᶜ.
luoderspil: der vleiz sich luoderspil *ib.* 63ᵈ.
luogære: des munzmeisters lûger ERF. *w.* 1, 33.
luog-banc *stf.* RENNAUS 558.
luogelîn: luogel TEICHN. *A.* 82ᶜ.
luogen: her und hin l. CHRIST. *S.* 335. — *auch mit* în, ûf, zuo.
luogen *stn.* WWH. 187, 2 *var.*
luot 2. bî aller diser smæher luot (*hs.* bluot) was er gedultic unde guot GZ. 3004.
lüppe APOLL. (= doch trôste er die vil reinen und tete ir manige luppe, *heilkräftiges zaubermittel?* 2759).
lüppelach *stn. dem. u. coll. zu* lüppe. die mit l. umbe gênt BERTH. 2. 56, 34. 172, 12.

lüppelærinne BERTH. 2. 70, 31. Ornamancia, mit vogelgederme luplerin ACK. 41, 18.
lüppelerîe *stf.* lüplerei = lüpperîe BREV. 66ᵇ.
lüpperinne OSP. 249.
lûren. — *auch mit* umbe-.
lurker *stm.* treulus VOC. 1482. *vgl* slurker.
lürze? *stf.* du bist ein gerehtikeit der lürze (: kürze) MBRG. 14ᵇ. daz er (van) mit lobes valken wirt sweben in der êren lurz *ib.* 26ᵃ.
lusenen RM. 347.
lustbærecheit: lustperkeit SECUND. 274. VINTL. 627.
lustecheit VINTL. 528. 29. 52. 649. 59. 700. gebrechlich l. GERM. 18, 70.
lusteclîche: das fleisch sûber sieden und lüsticlîchen bereiten WP. *G.* 148.
lûstern, *auflauern* BASL. *chr.* 1, 165, 24. 172, 11. 28. — *mit* ver-.
lustlich: lustlîchez guot gelêrten leuten sanfte tuot GZ. 74.
lustsam EILH. *L.* 1862. 970.
lustsamecheit SCHB. 170, 13. 314, 25. ELIS. *R.* 62ᵃ.
lût *adj.* sie wâren alle in fröuden lout APOLL. 18578.
lût *stf.* in gleicher laut UG. 465 *a.* 1445.
lûtbære: noch ist eine sache, die ich lûtbêr mache ARIST. 296. lûtbâr APOLL. *S.* 30, 12. GRIS. 15, 21.
lûtbæren BRÜNN. *r.* 392, 191. — *mit* ver-.
lût-brehic *adj.* = lûtbrehe. du scholt niemer lautbrechig und schallende sein GERM. 19, 433 (*15. jh.*).
lûtbrüchic? *vgl.*. GERM. 19, 433. 20, 384. 21, 250 *f.*
lûte *swf.* GERM. 20, 51. loute GZ. 4588.
lûter *stf.* di lûtri, puritas BR. *St.* 25ᵃ.
lûterkeit WH. *v. W.* 1944. 2461.
lûterlich RUL. 3, 26.
lûterlîche EILH. *L.* 2000.
lûtertranc ALEM. 1, 234.
lût-haft *adj. laut gebend* TRIST. 16396.
lûtmæren ACK. 3, 3. PRAG. *r.* 15, 21. 16, 25. 17, 27 *etc.* — *mit* be-.
lût-mæric *adj.* = lûtmære. lautmêrig werden BREV. 47ᵃ. 194ᵃ.
lûtmærunge PRAG. *r.* 50, 77. 67, 109. 75, 119. 77, 121 *etc.*
lût-reis, -reisic *adj. laut* SCHM. *Fr.* 2, 141.
lutten *swv. brüllen.* daz wîp begunde lutten (: tutten) APOLL. 9572.
luttener *stm. lieutenant* BASL. *chr.* 1. 116, 27. lutaner *ib.* 147, 27. ludenner *ib.* 119, 3. ludner *ib.* 131, 12.
lûtunge *s.* liutunge.
lûwern (= lûren *s.* BERTH. 2, 316).
lûze: wer visch oder wilt fæhet mit drûhen, stricken oder lûzen *weist. v. j. 1353 im Würzb. arch.* — *vgl.* WEIG.² 1, 912.
lûzer: man sol dem l. die garn ûf dem rucke verbrennen MB. 39, 278 (*a.* 1326).

M.

m. m bezaichinet michel sêr Hpt. 17, 84.
machen: di froude geruoch got hiut an uns ze m. Jeitt. *pr.* 123, 5. die liehtvaz̧ mit öl m. Cäc. 30. *mit präd. adj.* den mache ich alsô frechen Apoll. 5529. *mit subst. präd.* ich mache in der leute spot *ib.* 19100. *mit inf., s. zu* Wolfd. *D.* VIII, 72. daz̧ machte *mit nachs., das kam daher* Secund. 211. *refl.* dô sach er einen drachen sich zuo dem pantier m. Apoll. 10169. — *auch mit* über-, umbe-, under-.
macher: der oberst mecher (auctor) Br. 24ª.
machlôn Chr. 10. 406, 19. 418, 29, -lûn *ib.* 406 *anm.* 5.
mach-mennelîn *stn.* machmänlîn *gaukelmännchen: im spött. sinne von versuch, probe* Basl. *chr.* 1. 182, 33.
mâcschaft: mâgschaft Brünn. *r.* 401, 226. mâgeschaft Lum. 19ᵈ.
made: und gar niemt nicht im mocht geschaden was halt nur chlain ist umb ain maden Kzm. *sp.* 200ª.
maden-âz̧ *stn.* du madenâz̧ Gz. 2318. 6168. 839.
mâge: ein schüz̧z̧el mâgens vol Alex. *S.* 47ᵇ. môhen Bu. 111, 91 (*a.* 1324).
magedîn Alex. *S.* 100ª. magetîn Apoll. 2817. 4103.
magenkraft Mlb. 492. 705. 32. 44.
magen-siechtuom *stm. s. unter* viur 3, 378.
mager: sie wâren m. unde kranc Apoll. 6908.
mâgesâme: mâgensâme Alex. *S.* 46ᵇ.
maget (*sw. gen. pl.* magden Jeitt. *pr.* 39, 24).
magetheit Denkm² XXXIX. 2, 6.
magetlîn: meidelîn, meidel Apoll. 11994. 16773. *md.* meidichen Apoll. *S* 51, 6. 71, 25.
magettuom Berth. 2. 42, 25. 39. 43, 1. moitûm Apoll. *S.* 54, 30. 57, 23.
mage-zoge *swf.* magetzoge, *erzieherin* Alem. 3. 115, 13.
magistrat *stm.* Arnst. *r.* 64, 97.
magistrinne *stf. lehrerin* Hpt. 20. 142, 89ª.
magnes, *magnet* Reinfr. *B.* 20620. 836. 22798. 24241.
magnête Gudr. 1109, 4. 1126, 3. 1130, 2. 1135, 4. Reinfr. *B.* 20999. 118.
mâgöl Augsb. *r. M.* 202, 37.
mahel, mâl: das mâl (*gericht*) halten Oest. *w.* 333, 4 (*a.* 1435).
maheln: mâlen Such. 44, 60.
mahelstat: mâlstat Rcsp. 2, 214 (*a.* 1462). Chr. 10, 427 *anm.* 5; 11, 580 *anm.* 4.
mahelvingerlîn: mehelfengerl Prag. *r.* 41, 60.
maht (*auch bei* Wolfr., *s.* Parz. 376, 2. 484, 2. 493, 6. 503, 18. 578, 9. 580, 24. Wwh. 2, 9. 103, 21. 108, 14. 149, 29. 178, 25. 316, 14. 333, 2. 337, 18. 381, 29. 404, 8. 418, 18. 451, 30).
mahtboteschaft Rcsp. 2, 146 (*a.* 1460).
mahtvolkomenheit Bu. 261 *a.* 1370.
mæjen: mêhen Mich. *M. hof* 40. meuwen Mone *z.* 22, 374 (*a.* 1429). abe mæjen Gz. 4041.
majestât-insigel *stn.* Chr. 10. 171, 5.
majestât-lich *adj.* Ug. 412 *a.* 1422.
mâl *zierat der rüstung* Dem. 10737; êr-, êrnmâls Konr. *pr.* 18ᶜ. seitenmâlen Fasn. 311, 13.
malagranât: malgrân, *obst* Apoll. 18257.
mâlære Gz. 6521. mêler Rcsp. 2, 52 (*a.* 1442).
malât Gz. 7733.
malâtzic: malêdigk Alsf. *G.* 2441.
malâz-hus *stn.* = malzenhûs Gengl. *cod. munic.* 13ª.
malchsloz̧: mallenschlosz Basl. *chr.* 1. 450, 37.
malefiz *vgl.* Oest. *w.* 398ª.
mâlen *zu* Troj. 20255. — *auch mit* ge-.
malhe: malhen (: Walhen) j.Tit. 5973.
malhen-slüz̧z̧el *stm. schlüssel zu einem* malchsloz̧. malensluz̧z̧el Kopp 88 *a.* 1294.
mallege *s.* meile.
malmasîer: malvasîn (: wîn) Mbrg. 38ª.
mal-metze *swm.* Arnst. *r.* 50, 41.
maln. — *auch mit* er-.
malter: malter, molter *getreide das zum malen gebracht wird* Oest. *w.* 13, 20. 337, 19; *mallon ib.* 271, 42.
malunge *stf. in* ûz̧malunge 2, 2043.
malvisînen? *swv.* j.Tit. 5964.
malwërc: malberk Chr. 10. 336, 4.
malz *stn.* Brünn. *r.* 389, 184.
malz-brôt *stn.* mach ein brôt sam ein m. Hpt. *arzb.* 26.
malzdarre, -derr Chr. 10. 366, 3.
malzen *stn.* melzen Erf. *rvg.* 20. Wk. *H.* 60.
malzer: melzer Brünn. *r.* 389, 184. Arnst. *r.* 60, 84.
malzhûs: melzhûs Brünn. *r.* 395, 201.
malz-kaste *swm.* Thür. *rd.* 523.
malz-müle *stf.* malzmole Erf. *wdss.* 119.
mamme: bruote daz̧ kint mammen, dâ mite vûten kint die ammen Schoneb. 3831.
mammendic-heit *stf. sanftmut* Br. *H.* 22, 12. memmindicheit *ib.* 66, 7. 68, 2. *s.* memmenticheit 1, 2097.
man *an. m.* (*pl.* manne Gudr. 1143, 4). — *nach dem unpers.* man *das vb. im pl.* Gudr. 35, 3. Dür. *chr.* 59, 193. *s.* Germ. 18, 380.
man *mähne als swm.* Eilh. *L.* 6341. 543. 7493.
mandâte: hantweheln zu der mandât am grûndornstag leihen Standb. 21ª; das mandât, *befehl* Chr. 10. 430, 17. 431 *anm.* 1.
mandel: als man milch zwingt ûz̧ dem mandel Mbrg. 51ª.
mandelblüete Aw. 1, 149.
mandelboum *ib.*
mandelnuz̧, nux longa Dief. *n. gl.* 266ᵇ.
mane *stf.* zehant nâch der witze man nam deu wîsheit urloup dan Gz. 927.
mâne: mânes schîn Reinfr. *B.* 5073 *hs.* Rauch *scr.* 1, 352 *s.* Hpt. 17, 513. *monat* Apoll. 2963. mône Such. 41, 243. 73.
manec: maniger muot, gedanc *zweifelhafter mut, gedanke s. zu* Otn. *A.* 98, 2. — *comp.* her wil noch manigeren dienstman gewinnen Hpt. 22. 160, 509.
manecvalt *zu* Otn. *A.* 98, 2. deu choph deu heten ain gestalt und nichtes nicht wârn manigvalt, *verschieden* Kzm. *A.* 55.
manecvaltec: manichvaltich Jeitt. *pr.* 26, 7. 83, 5. 123, 1.
manecvaltecheit Schb. 235, 24. 236, 8.

manecvaltigen JEITT. *pr.* 23, 1. VINTL. 6991. 7007.
manecvar: gerechtekeit ist manikvar (justitia duplex) ARIST. 1799.
manec-velticlich *adj.* SECUND. 380
maneges *gen. adv. um manches* TRIST. 1004. 474.
manëzze KOPP 74 *a.* 1284.
mangel APOLL. 1937. 9833. SUCH. 33, 92. VINTL. 2972, *pl.* mengel *ib.* 7684.
mangelen (MSH. 3, 19ª *zu streichen*). *ohne gen.* so mues der ander m. dort VINTL. 388.
mangen *swv.* 2. *schleudern.* der manget und wirfet MSH. 3, 19ª.
mangenære *stm. in* wâtmangenære 3, 706.
mangenswenkel J.TIT. 3667.
manger *stn.* mangier MSH. 2, 241ª.
manheit *personif.* HELBL. 7, 791.
maniere APOLL. 121. 13246. VINTL. 2763. 4178. 6150.
mankraft: manskraft LUM. 3ᵇ.
mankünne HPT. 20, 171.
manlêhen MB. 40, 79. 256. 41, 150 (*a.* 1336—45). SCHWBG. *a.* 1441.
manlich, *mannbar.* die menlichen unauszgegeben dochter *ratscopeibuch v. j. 1500—1506 fol.* 262ᵇ *im Würzb. arch.*
manlîche: menlîchin EILH. *L.* 889.
mannegelich: menneclich REINFR. *B.* 10259. 392. aller meinclich, meinglich MB. 41, 270 *f.* 373 (*a.* 1346. 48).
mannelich: mellich WEIM. *st.* 269, 11.
mannen: manen, *heiraten* BASL. *chr.* 1. 90, 27.
mannîn *s.* menninne.
mânôt: môneid SUCH. 18, 382. 20, 105. HPT. *arzb.* 54. mând (: bekant) SECUND. 400.
man-slac *stm.* = manslaht. manschlag ALEM. 1, 225.
manslecke ALEM. 2, 6.
man-slecke *adj.* = manslegic, -slehtic. die meineidig und manslek sint JEITT. *pr.* 10, 19. du solt nüt manschleck werden ALEM. 2, 5.
mântac: mæntac BERTH. 2. 235, 19. mêntag RENNAUS 385.
mantbein? APOLL. 436 (*und s.* 272ᵇ).
mantel *stm.* wan sol den m. kêren als daz weter gât MSF. 22, 25. — mandel *stswf. mandel* FRANKH. *st.* 487. MICH. *M. hof* 31.
mantel-bërc *stm. föhrenberg* GR.W. 3, 655.
manteler PRAG. *r.* 24, 33.
manual (*lies* MICH. *M. hof* 18).
manunge, *bestimmte geldbusse* GR.W. 1, 472.
manvastnaht: mannevasenacht KOPP 76 *a.* 1291.
manzal: nâch der m. MB. 40, 373 (*a.* 1341).
mar *mf.* schwarz als ein mar PRACT. 179.
mar *adj.* des tôdes hert die wart im mar SUCH. 43, 56.
marcgrâven-tuom *stn.* BRÜNN. *r.* 382, 167.
marc-grævisch *adj.* marggrâvisch, -grêvisch ARCH. *W.* 22, 155 *ff.* (*a.* 1496).
marcscheidunge *stf.* des dorfes m. GENGL. *cod. munic.* 170ᵇ.
marcstein BERTH. 2, 216, 30. marchstein AARG. *w.* 9 *a.* 1322. terminalis DFG. 579ᵇ, lapis terminalis *n. gl.* 362ᵇ.
marczal: marzal ARCH. *W.* 22, 122 (*a.* 1456).
marc-zil *stn.* HPT. 18. 115, 178.

mæregrôz (*lies* DIEM. 226, 15).
mærelîn APOLL. (1894. 17242. mærel 221).
margarîte: ein klâre m. SCHB. 223, 27; der m. *magnet:* als ein margarit, der daz eisen an sich zeucht SCHM. *Fr.* 1, 1647.
margramapfel MBRG. 38ª. HPT. *arzb.* 107.
marke 1. ûf diser werlde m. SCHB. 173, 10.
market: alsus vollengîng ir zweier mart (: wart) *handel* MOR. 2, 937. des was ez ein verlorner market LAMPR. *Fr.* 3613; *handelswaare:* der veilen m. in die stat füeret WP. 1; *auf dem markt gebräuchliches mass* THÜR. *rd.* 417 *u. anm.*
market-hocke *swmf. sächs. weichb.* 93, 16.
market-liute *pl.* markleute BRÜNN. *r.* 360, 62.
marketmeister: mark-, martmeister CHR. 11. 559, 9. 603, 14. 706, 11. MAINZ. *lgb.* 131. ERF. *w.* 3, 5. 7, *rvg.* 43. RCSP. 2, 218 (*a.* 1462).
marketrëht UG. 525 *a.* 1478. zu, von marktrecht gên JEN. *st.* 70 *u. anm.*
marketschif: margschif RCSP. 2, 48 (*a.* 1442).
market-schiffer *stm.* martschiffer *s. unter* schifboc 2, 730.
market, -marktag EILH. *L.* 7429. BRÜNN. *r.* 360, 62. 379, 161. BU. 226, 12 (*a.* 1360).
marmelîn: ein marmoren stege LUM. 6ᵈ.
marmelstein MBRG. 26ª. marmolst. AMENH. *V.* 2, 775. mermelst. APOLL. 11142. merbelst. ALEX. *S.* 76ᵇ. HPT. *arzb.* 103; curia dicta Marmelstein MB. 39, 454 (*a.* 1331).
marmelsûl: undersetzt mit marmelsiulen WOLFD. *D.* VI, 14.
marnære REINFR. *B.* 27407. MERV. 528. APOLL. 1288. 2326. 12013. VINTL. 2427.
marobel *vgl.* GOTH. *arzb.* 24.
mærsagen BERTH. 2. 180, 18. 188, 29. — *mit* ver-.
mær-sagen *stn.* BERTH. 2. 252, 37.
mærsager BERTH. 2. 50, 30.
marschalcambet MB. 41, 358. 60 (*a.* 1348).
marstalmeister ERF. *rvg.* 33. 47.
marter: mater DOM. 7. martel GZ. 6930. ALEM. 1, 190 *ff.*
marteraere RUL. 4, 7. REINFR. *B.* 15958.
marterærinne: marterinne *swf.* MONE *z.* 26, 17 (*a.* 1425).
marterlich REINFR. *B.* 15992. ez ist nieman sô marterlîch wan die swachen, die dâ werden rîch TEICHN. *B.* 84ᶜ.
marterlichen REINFR. *B.* 18134.
marterstat KZM. *sp.* 222ᵇ. 226ª. 232ª. 245ᵇ.
marterunge EILH. (*L.* 3416).
marterwoche N. *v. E.* 11, 35 *f.*
martsche: dô man der besten martschen krei schol suochen durch den ritters nam SUCH. 14, 318. ich hân gelesen, ez sei gewesen in Osterreich vier martschen geturnieret sunder tartschen alle jâr *ib.* 30, 189.
mar-vihe *stn.* was man von marviech oder von wildprät auf den markt pringt MUR.
marzel *s.* SCHM. *Fr.* 1, 1654.
masanze GERM. 3, 294. *vgl.* ZÖG. 1878 *s.* 757 *f.* (*aus* *čech.* mazanec).
masarî *stf.* masarei = *it.* masserizie *hausgerät* VINTL. 8558.
mâse: mâse (: nase) MBRG. 16ᵇ.
mâsëht: mâsot ist ir daz vel APOLL. 15404.
masieren *s.* muosieren.
masse BRAND. 713. 15.
massen-blî *stn. gegens. zu* tavelblî BÖHM. 505 *a.* 1329.

LBC

massenîe (*in der 6. zeile von unten ist vor* 3, 61[b] *einzuschalten* Msh.). Apoll. 17770. 95. 18085. Christ. S. 264. 77.

mast 2 Apoll. 14912.

mastboum Apoll. (4940. 14837); masboyme an die gezelde Frankf. *rechenb. a.* 1367, 20[b].

mast-phenninc *stm.* Hpt. 15, 515.

mastranze *s.* monstranze.

mast-vogel *stm.* altilia Germ. 18, 66. *vgl.* Gff. 3, 435.

maten *tr.* sie spilten alsô lange, das Isenbart den konig matte mit eim kleinen feudchîn Lum. 134[a]. er gedâcht in seinem muet, wie er deu welt wolt alleu matten und sich mit ierem pluet dersatten Kzm. *sp.* 233[a]; *intr.* mat *werden* Reinfr. *B.* 15500.

mater *s.* marter.

matere: metere Hpt. *arzb.* 43. matrey *ib.* 27. *vgl.* Goth. *arzb.* 24.

matërje Vintl. 5700. 7097. so wolt ich der materjen ganc hie heben an ein anevanc Mbrg. 27[a].

matraȥ: für den künic sie dô saȥ nider ouf daȥ matraȥ Apoll. 1900.

matrice *swstf.* matrix Hpt. *arzb.* 21. 28 *f.*

matte matze: daȥ betegvant sî eine mate *etc.* Br. *H.* 55, 22.

matzen *swv.* pastêten und kapûnen matzen (: kratzen) Fasn. 895, 32. *vgl.* Schm. *Fr.* 1, 1702.

maȥ: daȥ mîn lîp niemer enphâhet maȥ Cäc. 694. den gâben sie gewant und maȥ *ib.* 746. (*die stellen aus* Kindh. u. Altsw. *s. unter dem folgd.*).

maȥ *stn.* nu begunden starke an gedigen diu vihe unt rûmten ir maȥ (*stall, entsprechend dem* stabulum *der vorlage*) Kindh. 80, 22. falkenterze daȥ ûȥ dem maȥ (*käfig*) entrint Altsw. 190, 36. *s.* Bezzenb. *beitr.* 3, 83, *wo altfr.* mes = maison *verglichen wird.*

mâȥ *stf. s.* übermâȥ 2, 1644.

mâȥ *stn.* es sîje bî mâȥen bî köpfen ald bî glesern Alem. 5, 19, 6. 19. daȥ mâȥe Np. 211 (*13—14. jh.*).

maȥalter-blat *stn.* Aw. 1, 145.

mâȥe *stf.* eȥ kumt ze mâȥe Gudr. 210, 2. 405, 2. 1002, 4. Er.[2] 3824. Tit. 92, 4. Wwh. 181, 25.

mæȥe *adj.* = mæȥec: ein vorste rîch von mâȥir jogent Dem. 10652.

mæȥecheit Rennaus 359. Vinl. 2640. 5040 *ff.* 5780 *ff.*

maȥleide Z. 9, 31. masslaid Vintl. 7972.

mæȥlich, *massvoll.* der kunic hieȥe milde unde tugentrîch und dar zû hieȥe er ouch mêslîch Arist. 398.

mâȥ-phenninc *stm.* Henneb. *urk.* 1, 82.

maȥȥe *zu* Wolfd. *D.* V, 42.

mêatrîs *f. eine schlange* Parz. 481, 10. — *nach Bartsch zu* 9, 1450 *wol das lat.* meatrix, *die gehende.*

medel Reinfr. (*B.* 6650).

meditieren N. v. *E.* 30, 2.

medul *stf.* medulla Hpt. *arzb.* 97.

megelîn Berth. 2. 205, 34. Teichn. *C.* 191[a]; *gefüllter magen, schwartmagen?* weder meglîn noch würste wart vil lützel dâ pereit Apoll. 9608 (*B* meiȥlinc).

megere Dom. 87.

megeren: sô wir gemegert werden durch die vasten Brev. 105[a]; *refl.* er hât sich gemegert mit mæssichait *ib.* 59[b].

megerunge *stf.* die sich kestigen in megerung ires leichnam Brev. 103[a].

mêhen *s.* mæjen.

mehtec: ein mechtigeȥ capitel, daȥ man nennet zu latein peremptorium *urk. v. j.* 1386 *im Würzb. arch.*

mehticheit, *macht, herrschaft* Vintl. 1648. 5095. 615. Chr. 10. 202, 12.

mehticlîche: mechticklîchen ûf einen gestalt *zur entscheidung einem anheim gestellt* Kpn. 1, 5 *u. anm.*

mehtigen *refl.* wir mehtigen uns und geloben, daȥ Schaab 78 *a.* 1329.

meie: maigo Chr. 10. 240, 4. mazo *ib.* 477, 4. ain may (*mai-, frühlingsfest*) und gesellschaft halten Mone *z.* 22, 238 (*a.* 1471). *maibaum* Rennaus 625.

meien-blat *stn.* Trist. 4672.

meienbluome: meiblûme Aw. 1, 152.

meien-glast *stm.* Parz. 374, 24.

meienhuon, *vgl.* maihenne Oest. *w.* 6, 40.

meien-kranz *stm.* aller manne schône ein m. Schoneb. 1454.

meien-rôse *s. unter* morgenrôse 1, 2201.

meien-rœselîn *stn.* meigenrœslî Alem. 4, 89.

meientac Gz. 8191. meitac Fw. 32; gegeben an dem neisten maietag (?) vor dem palmentage (= *6. april*) Schaab 94 *a.* 1334.

meientou Wwh. 448, 25. Renn. 20960.

meienvisch: meivisch Fichard 189 *a.* 1382.

meienzît Apoll. 11003.

meienzwîc Reinfr. *B.* 26136.

meier Apoll. 14456. 15453 (= pour 14597).

meierambet Hpt. 15, 514. Kopp *gesch.* 4[a], 18 (*a.* 1314).

meieren *tr.* den acker mairen, *zur saat bestellen* Oest. *w.* 95, 38. 96, 7.

meile, *panzerring.* er schiet die mallegen wie starc sie wâren, und biewe sie mit sîme scharfen swert von ein ander Pus. 65[a].

meilec: *mit gen.* der sünden meilege Gz. 7323.

meilegen. — *auch mit* ge-.

meilen. — *auch mit* ent-.

meiler *s. unten* mîler.

meiler? *stm.* Rchr. 341 *neben* vasbender.

meilîn *stn. dem. zu* meil. wan alle die wîle und ein meilîn an der sêle ist, als ein punct ist, sô verbirget got sîn antlütze vor der sêle Berth. 2. 259, 9.

meilunge *stf.* Vintl. 8985.

mein: mein und mort Rennaus 206. 50.

meineide *adj.* Such. 3, 58. Jeitt. *pr.* 10, 19.

meineidec Such. 21, 102. meineidig werden an etw. Wp. 9, 117.

meineider Rennaus 115. Brünn. *r.* 391, 188.

meinen *stn.* der kreftigen minne m. Mbrg. 1[b].

meinkouf Bu. 20, 14 (*a.* 1261).

mein-merke *stn.* = gemeinmerke. der stat m. *urk. v. j.* 1389 *im Würzb. arch.*

mein-merke *stf. gemeindebesitz, gemeindewald* Henneb. *urk.* 1, 73. 78.

mein-same *stf.* = gemeinsame Denkm.[2] 617, 15.

mein-samen *swv. in* ge-, über-, vermeinsamen.

meinswern Berth. 2. 31, 33. — *stn. ib.* 235, 31.

meinunge: mênunge Cäc. 111. secht wie gar schôn deu meinung ist, deu unser hailant mit seinem munt hât hie gelêrt Kzm. *sp.* 212[b].

mein-zunge *swf. böse zunge, zauberzunge* VINTL. 7973. 8196.

meisch UG. 475. 524 *a.* 1450. 78.

meise 1: schame dich unde smucke, gelîche einer meisen GZ. 2311. si quis sibilando vel alio modo volucrem illum ceperit, qui vulgo meise nuncupatur BEYER *mrh. urk.* 2, 403.

meise 2: sarcimina alecis, que vulg. maysen dicitur PRAG. *r.* 3. BRÜNN. *r.* 374, 149 *f.*

meistec *zu* TROJ. 46575.

meisteil: meistel TEICHN. *C.* 231^{b}.

meister: meinster RENNAUS 666. maigester des tûschen ordens MB. 39, 252 (*a.* 1324).

meisterarzât: sie hânt mir bestalt einn als gûten meisterartzte LUM. 66^{c}.

meisterinne MLB. 395. BERTH. 2. 268, 6.

meisterknappe (*lies: der oberste kn.*).

meisterlîn SSP. *prol.* 95.

meistern: den stric. m. BERTH. 2.144, 4. diu burc was gemeistert garwe von edelem marmelstein WOLFD. *D.* VI, 2.

meister-nât *stf.* got ist als ein sneider -- mit besunderleicher maisternât sneit ouch got sein wât TEICHN. *A.* 37^{a}.

meistersanc KOLM. 200, 39.

meisterschaft, *dienstherrschaft* BERTH. 2. 78, 38.

meister-spil *stn.* Herôdes ward dich (*Jesum*) frâgen vil von deiner chunst und meisterspil KZM. *sp.* 245^{a}.

meisterstuol SCHB. 308, 33.

meistertuom *ib.* 167, 11.

meisterunge, *belehrung, warnung* VINTL. 7331.

mei-wurm *stm.* ein swartzeȥ würmel gât in dem chorn und nennet man iȥ den meiwurm HPT. *arzb.* 30.

meiȥ OEST. *w.* 398^{a}.

meiȥeln: lapides celtisecti, qui gemeiselte steine dicuntur MB. 38, 546 (*a.* 1313).

meiȥen: holz m. KALTB. 7, 10. OEST. *w.* 398^{a}. — (ûȥ *zu streichen*).

meiȥlinc (weder meiȥlinc noch würste APOLL. 9608 *B*, *in A* meglîn).

mekeler *stm.* licitator DFG. 328^{a}. *s.* mecheler 1, 2068.

mëlboum: arbor que vulg. dicitur melboum BEYER *mrh. urk.* 2, 170 (*a.* 1192).

mëlderîn *stf.* ein heimlich melderîn (dolosa proditrix) pistû zuo stunden mir gesîn GZ. 6320.

mëlk-sëhter *stm. melkkübel* OEST. *w.* 68, 3. *vgl.* KWB. 230.

mëlm EILH. *L.* 6059. APOLL. 6255. 17837. *bildl.* sorgens m. MBRG. 28^{a}.

melône: milaun CHR. 10. 330, 6.

memmenticheit *s. oben* mammendecheit.

menbuobe CHR. 11. 613, 6.

mensche: menische HPT. 16, 285. mennisse BR. *H.* 7, 127. mens RENNAUS 181. mentsche, mentsch *m.* ALSF. *G.* 330, 1614 *etc.* mennisch, mensch *mn.* JEITT. *pr.* 6, 29. 16, 13. 17, 1 *etc.*

menschen. — *mit* ver-.

menschenantlitze BERTH. 2, 144, 14. 31.

menschenbilde TEICHN. *A.* 93^{c}. SUCH. 24, 18. KZM. *A.* 566.

menschen-hant *stf.* WWH. 259, 11.

menschenkünne HPT. 17. 14, 71. 35, 783.

menschen-rucke *m.* tergum DFG. 579^{b}.

menschen-zant *stm.* HPT. 17. 39, 913.

menschheit: einem mennisheit (humanitaten) erbieten BR. *H.* 53, 17. menscheheit ALEM. 3. 105, 7. das si sich scholt zu im hin legen und auch mit im der menschait phlegen KZM. *sp.* 232^{b}.

menschlich: menschlîche spîse eȥȥen LUM. 89^{b}. menslich HPT. 15. 375, 77. 376, 89.

menschwërdunge: mentschw- ALSF. *G.* 7709.

menwëc WENCK *urk.* 1, 94.

mërâte BR. *H.* 39, 8. 41, 14. 42, 3. in dem merde HPT. 20, 160.

merderîn: ein merdrein chursen NZB. 12.

mêrec *adj.* = mêr. der mêrge teil MB. 41, 412 (*a.* 1349, *zweimal*).

mêren (*intr. s.* HPT. 16, 110).

mêrerin *stf.* mêrerin und beschirmerin des ordens (*Maria*) GERM. 18, 380.

mergrieȥ BRAND. 1805.

merhe ALEM. 5. 225, 31.

merhensun AUGSB. *r.* (*M.* 124, 4).

mêridiân j.TIT. 367.

meri-tac *stm.* der dritte stern heiȥet Mars. nû solte ouch der dritte tac heizen meritac als in latîn BERTH. 2. 235, 24. *eine etymolog. spielerei mit* eritac *s.* ertac.

merken. — *auch mit* ver-.

merken *stn.* PARZ. 430, 18.

merke-sam *adj. aufmerksam.* in den gebote sî er vursichtic und merkesam BR. *H.* 64, 33; *wichtig, bedeutend:* in merksamen und swêren dingen ELIS. *R.* 50^{b}.

merke-rîche *adj.* j.TIT. 5911 (*s.* WOLFR. *einl.* XXXI).

merklich: ein troum der was wunderlîch vorhtepære und merklîch APOLL. 22. ein merkleich wart sprechen KZM. *sp.* 194^{b}.

merküniginne APOLL. (5305).

merminne APOLL. (5168, 8972).

mer-rabe *swm.* corvus maris MGB. 250, 2 *ff.*

merren: das schiff lenden und mern FRANKF. *baumstb. a.* 1452, 63^{a}.

merretich HPT. *arzb.* 23. *Z.* 9, 138. merrich ANZ. 23, 273 (*14. jh.*).

merrint WH. *v. W.* 3642.

merrouber: merrôber APOLL. *S.* 115, 24. 116, 12. 126, 40.

mersalz HPT. *arzb.* 44.

merschaz *zu* DENKM.^{2} LVI, 42.

merslunc: merslung, sirtis VOC. *Schr.* 2669.

merstërne ALEM. 2, 204. 14.

mêrteil *zu* DENKM.^{2} LVI, 42. PARZ. 356, 3 u. 357, 11 *var.* die daȥ mêrteil alle dâ erslagen wâren LUM. 86^{b}.

mer-triubel *stm.* (III. 119^{a}) Rhodia uva, mertribel DFG. 500^{a}. uva passa, mertrybel *ib.* 632^{a}.

merunge *stf. cloake* SCHM. *Fr.* 1, 1641. „*an dem hause nr. 2 Brandstätte* (*Wien*) *befindet sich eine vor einigen jahren restaurierte steintafel aus dem 14. oder 15. jh. mit der inschrift* ‚anno domini MCCCLXXVII die

mörung gemacht ist', *den bau des dortigen alten unratcanals bezeichnend*" (*mitteilung von* RICH.MÜLLER).
merwîp BRAND. 239.
merwunder APOLL. (5043, 10016). GZ. 122. 5922. die von Egyptenlande die betent an ein m., daʒ hieʒ Apim BERTH. 2. 198, 14.
merze = merzî: und in der himel wirt ze merze LAMPR. *Fr.* 779.
mërzeler ALEM. 5. 218, 39.
merʒic *adj.* = merzisch. m. bier PRAG. *r.* 20, 31 (*u.* merzisch b.).
mëssachel *vgl.* WEINH. *zu Wackern. pr. s.* 504 („*wol entstellt aus* messcasel") *und* meshakele *in Mätzners altd. sprachproben, prosa* 46, 9 *u. anm., ahd.* missahachul GFF. 4, 797.
messe *stn.* mess APOLL. *S.* 116, 8.
mëssegewant, ornamentum, ornatus DFG. 401ᵃ, *n. gl.* 274ᵃ.
mësse-haller *stm.* PRAG. *r.* 94, 138. *vgl.* mëssephenninc.
mësse-kenchen *stn.* zwei silbern messkenchen RCSP. 2, 249. missekengen *ib.*
mësse-koufen *stm.* misse empcio MB. 40, 389 (*a.* 1342).
messe-liuhter *stm. leuchter von messing.* messeleuchter INV. 1504.
messener BERTH. 2. 87, 25.
messener-ambet *stn.* mesnarampt MONE *z.* 22, 433 (*a.* 1394).
messener-knëht *stm.* CHR. 11. 561, 5.
mëssephenninc, *geld für (gestiftete) messen* CHR. 10. 187, 11.
mësse-salz *stn.* PRAG. *r.* 94, 138.
mëssevrumen *vgl.* MB. 40, 387 *ff.* (*a.* 1342).
messîn: messein, messen CHR. 11, 854ᵃ.
messinc APOLL. 15686. 17165, *S.* 119, 35. GZ. 858.
messincslaher CHR. 11, 845ᵃ.
mëste: welch gast her in fûrit honik ûs fremden landin, der gibt von der mestin zwêne pfenn.; wer honik ûs fûrit, sô gibt die meste einen pfenn. BU. 122, 26 (*a.* 1327).
mesten: der foule legerære, der sich mestet als ein swîn APOLL. 12170.
mëstern *swv. messen, den inhalt messen* CHR. 10. 354, 8.
mesteswîn TEICHN. *C.* 127ᵃ. FICHARD 1, 188 (*a.* 1382). PRAG. *r.* 147, 158.
mëtbriuwer: metpreuer CHR. 11. 818, 3.
mëtschenke PRAG. *r.* 28, 40. CHR. 11. 596, 29. 818, 4.
mettenbuoch: ein mettîbuoch an kettenen MONE *z.* 22, 432 (*a.* 1394).
mettenstërne: metestern ALEM. 4, 86.
metten-zîtlich *adj.* der mëttîzîtlîche stern GERM. 18, 69 (*14. jh.*).
mettigestirne: metegestirn ALEM. 4, 86.
mettîn-stunde *stf.* TRIST. 15143.
metze *stn. s.* GERM. 18, 417.
metze *swm.* APOLL. 1224.
metzelbanc WST. 594 *a.* 1454.
metzeler: sîn mûder was eins metzlers dochter LUM. 148ᵇ.
metzel-wërc *stn.* daʒ m. trîben WP. *G.* 157, 9.
metz-kanône *stf.* rotte und m. was in vil süeʒem dône GZ. 4592 *und s.* 234ᵃ.
mëʒ, *getreidemass* APOLL. *S.* 98, 10. 26; *ausdehnung:* swie tief, swie hôch, swie lanc, swie preit sî des firmamentes meʒ GZ. 5. der spêren cirkel und ir m. *ib.* 2149.
mëʒ *stm.* (*ist zu streichen, s.* HPT. 16, 415).
mëʒgerte: der grabe sol vier meʒgerten weit sîn MB. 40, 266 (*a.* 1399). si (Gêometria) truoc ein meʒʒegerten von golde in der hant GZ. 864.
mëʒ-holz *stn. streichholz des kornmessers* CHR. 10. 366, 19.
mëʒruote' BRÜNN. *r.* 223.
mëʒʒære PRAG. *r.* 72, 117.
mëʒʒen APOLL. (er maʒ slege wider dar 9383. einem die slege m. 9326. 84. der daʒ sper rehte maʒ ouf den schilt und ouf den helm 6253). der in dem trône saʒ und der erden grunt maʒ GZ. 1214. ein pilde du uns mæʒe dâ mit *ib.* 2154. — *auch mit* under-.
mëʒʒen *stn. s. unter* viursëhen 3, 381.
meʒʒer *zu* WOLFD. *B.* 600. *obsc.* daʒ m. in die scheide schieben NEIDH. XLIV, 17.
meʒʒerære PRAG. *r.* 40, 59. AUGSB. *r. M.* 42, 28.
meʒʒer-büeʒer *stm. s. unter* scheidenbüeʒer 2, 686.
mëʒʒerin *stf.* ACK. 40, 14.
meʒʒerlîn TROJ. 786. LUM. 15ᵃ.
meʒʒer-rost, -rot *stmn.* erugo DFG. 209ᶜ.
meʒʒer-rucken *stn.* = meʒʒerzucken GR.W. 3, 197.
mëʒʒer-snuor *stf.* perpendiculum DIEF. *n. gl.* 289ᵃ.
meʒʒerstich TEICHN. *A.* 28ᶜ.
meʒʒer-zoge *stf.* = meʒʒerziehen STENZEL *urk.* 621 *a.* 1478.
meʒʒerzucken NETZ 12775. 13310. *landr.* 446, 142.
michellich EILH. (*L. s.* LXXXVI).
miemell *s.* müemelîn.
mietære: daʒ er ân underboten dar und âne mietære var LAMPR. *Sy.* 3285.
miete-brôt *stn.* et nuntio ecclesie semel panem et campanagium: mîtbrôde BEYER *mrh. urk.* 2, 452.
mietegërnde ALEM. 3. 116, 27.
mietelinc BERTH. 2. 267, 19. WST. 561 *a.* 1443. *mietsmann* ARNST. *r.* 47, 27.
mieten *abs. ein waldrecht erwerben, weist. v. j.* 1353 *im Würzb. arch.*
mietestat: er füert die werchläut ab der mietstat TEICHN. *A.* 122ᵈ. mîtestat, *sklavenmarkt* APOLL. *S.* 54, 10. 13; mietstat, *uferstätte am see, wo die schiffe für die gäste zur miete bereit liegen* OEST. *w.* 171, 21.
mietknëht *s. unter* schüpfen 2, 827.
mietinc *stm.* miedinc *s. v. a.* mietelinc ALSF. *G.* 3911.
mietman JEITT. *pr.* 90, 24.
mietwân BASL. *chr.* 1. 95, 15.
milch *zu* WOLFD. *D.* V, 100. ir wengel dar zuo minneclîch reht als der milch unde pluot schône under einander tuot APOLL. 15228.
milch-këller *stm.* MICH. *M. hof* 28.
milchroum, oxigallum DFG. 404ᵇ.
milch-swîn *stn.* WST. 44 *a.* 1488.
milch-tutte *swm. als schelte: junger laffe* VINTL. 9068.

mîle: halbiu m. *zu* OTN. *A.* 117, 4. wol sehs diutsche mîle ALEX. *S.* 65ª.
mîler *stm. kolenmeiler* DÜR. *chr.* 758. GERM. 18, 380 *f. s.* meiler 1, 2078.
milliôn *f.* zwelf miliôn stuck CHR. 10. 170, 3. hunder miliôn gelts *ib.* 11.
miltecheit BERTH. 2. 237, 12. APOLL. 1839. 3922. SUCH. 15, 187. VINTL. 1891. 905. mildekeit SCHB. 232, 27.
miltigen *swv.* mildigen, *mildern* GR.w. 3, 489.
miltou ACK. 57, 1.
milwec *adj.* = mëlwic PARZ. 241, 30 *var.*
milwen, *pulverisieren* ANZ. 23, 274 *f.* (*14. jh.*).
milzëht *adj.* spleneticus VOC. *Schr.* 2713.
minall, *vgl.* ölkuo 2, 155.
minnære: mit minne ir bî wonte ein minner hôch und wert, des sie ie ze trûte gert WH. *v. W.* 2144.
minnærinne BERTH. 2. 266, 28. Mariâ gotes minnerinne GZ. 7525.
minne: sant Johans m. HPT. 22, 242 *ff.* RENNAUS 404; *s. v. a.* merminne APOLL. 10741.
minnebant: mit dem starken minnbant GERM. 18, 69 (*14. jh.*).
minnebære WOLFD. (*D.* VI, 99. 111).
minnebërnde: ein minnenberndiu vrouwe MBRG. 21ᵇ.
minne-büschel *stn.* daȥ süeȥe minnepüschel pousend was daȥ nüschel APOLL. 15270.
minnediep: minnendiep TRIST. *H.* 5658.
minneheiȥ: ich meine daȥ minnenheiȥe pluot, daȥ Christe ouȥ der wunden wuot GZ. 4088.
minne-hungeric *adj.* die minnhungrigen herzen GERM. 18, 69 (*14. jh.*).
minne-joch *stn.* MART. 207, 67.
minnekus: minnenkus ALEM. 3. 119, 35. 36. 41.
minneliedelîn APOLL. (zwô juncfrouwen wolgetân die sungen minneliedelîn 13314).
minneliet: minnelieder singen APOLL. 20129.
minnen-sende *part. adj.* minnensender kumber RM. 65.
minnen-weinen *stn.* süeȥeȥ m. ADELH. 85, 13.
minne-phenninc *stm. abgabe der dingpflichtigen am* minnetage GR.w. 6, 528. *vgl.* minnevuoder.
minnerîche ALEM. 4, 91.
minnespil APOLL. 14440.
minnest: zum menisten JEN. *st.* 75, 17.
minnestrâle: ein fiurig minnenstrâl MBRG. 42ᵇ.
minnestric APOLL. 1636. 13409.
minnetac, *Johannistag* GR.w. 6, 527 *f.*
minnetöckel APOLL. (12033. 15208).
minne-trahen *stm.* GERM. 18, 69 (*14. jh.*).
minne-væhic *adj.* minnenvæhigiu herzen GERM. 18, 69 (*14. jh.*).
minne-vuoder *stn.* GR.w. 6, 529. *s.* minnetac, -phenninc.
minzen-waȥȥer *stm.* münzenwasser ist guet für den heschitz PRACT. 100.
mir. mier (: vier) HELBL. 7, 1000, (: bier) TEICHN *A.* 27ª.
mirâkel-wunder *stn.* GERM. 18, 381.
mirâkel-zeichen *stn. ib.*
mirre *swm.* SUCH. 41, 571.
mirrenbërc N. *v. E.* 15, 2 (*anspielung auf das hohe lied* 4, 6).
mischekanne: mischkennel MONE *z.* 22, 370 (*a.* 1429). mische-, mischkennel *ib.* 375. mischkenchen RCSP. 2, 248.
mischeln: gemischelt mit waȥȥer BEITR. *gds.* 3. 339, 11.
mischer *stm.* ACK. 56, 21.
miselsiech EILH. *L.* 4257.
miselsuht BERTH. 2. 49, 26. meselsucht SSP. *prol.* 234. muselsuht DENKM.² C, 5. ENGELH. 5147 *alt. dr.*
misencar: misericorde MSH. 3, 192ª.
mis-sam *adj.* = misselich *übel, hart.* sîn slac ist missam SCHONEB. 10398.
missebâren PRAG. *r.* 128, 96. wil er an mir m. WH. *v. W.* 5781.
missebieten AUGSB. *r. M.* 75, 34. — *stn.* LEUTBG. *r.* 66.
missedanc KARLM. 321, 66.
misse-gengic *adj. fehlerhaft, sündhaft* JEITT. *pr.* 128, 30.
missegrîfen ROTH. *R.* 2074.
misse-gunner *stm.* misgunner RCHR. 259.
missehaben MLB. 108.
missehalten EILH. *L.* 2469. — *swv.* die mich dô missehaldet habent KONR. *pr.* 93ᵇ.
missehandelunge, *üble behandlung* CHR. 10. 255, 4; *vergehn ib.* 11. 717, 9.
missehël: wêre aber, daȥ sî (*schiedsleute*) missehelle wurden under in KOPP 86 *a.* 1294.
missehëllecheit VINTL. 9915.
misse-hëllen *swv. in* vermissehëllen 3, 181.
misse-hëller *stm.* BR. *H.* 4, 48.
missehëllunge BR. *H.* 65, 5. messeh- *ib.* 13.
missehüeten *refl. sich verwarlosen* an WACK. *pr.* 54, 69.
misse-kleit *stn.* iȥ ist ein bôse m. unnutze zernde mildikeit SCHB. 339, 19.
misselîche: miselîchen, *verschiedenartig* JEITT. *pr.* 115, 2; dâ iȥ ime misselich gangen sî LUM. 65ᶜ.
misselinge APOLL. *S.* 123, 5.
misselingen, *inf.* misseling (: ding) TEICHN. *A.* 33ᵈ.
missen *s.* mischen 1, 2160.
misserâten BUCH *d. r.* 212.
misseschrîben MZ. 1, 421. 64 (*a.* 1391. 1401).
missesprâch-buoȥe *stf.* ERF. *ger.* 38.
missestellen, *part.* missestalt ALEM. 2, 198.
misse-suht *stf.* = miselsuht ALSF. *G.* 5064.
missetrëten: der selbe mensche missetrat GZ. 359. daȥ sie mê dan zeiner stunt mit mannen hete missetreten APOLL. 14812.
missetriuwe TEICHN. *A.* 195ᵈ. SCHB. 276, 36.
misse-triuwec *adj.* missetrûwich, *mistrauisch, argwönisch* an JEITT. *pr.* 96, 24.
missetrûwicheit SCHB. 277, 34.
missetuon *zu* TROJ. 49202.
misseval VINTL. 7343.
missevar WOLFD. *C.* III, 14. CHRIST. *S.* 726. die liehten und die misevaren (: scharen) MAR. 194, 1.
misse-varn *stn.* WWH. 288, 29.
missevarwe: dô der frône bot dô ersach der frowen missevarwe (*Luc.* 1, 30) KONR. *pr.* 12ᵈ.
misseverwen *abs.* MBRG. 17ᵃ.

missevüeren: wirt ein man gewundet unde missevuoret BU. 20, 45 (*a.* 1261).
misse-wahsen *stn.* m. der fruchte JEN. *st.* 60, 6.
missewende *adj.* swaz in ieman missewendes welle sprechen WACK. *pr.* 57, 115.
missezëmen: so tût he, daz eme missezemet SSP. *prol.* 11.
mist: nu pistu doch ein fouler m. GZ. 2294. 7111. nimestû für daz golt den bœsen m. *ib.* 2553. daz was mir allez als ein m. *ib.* 3779. daz wescht ab der sünden m. TEICHN. *A.* 247[d].
mistber, cenovectorium DIEF. *n. gl.* 84[b].
miste: wilch man mist treckt vor sîn thore - - unde machet dar ein misten WK. *H.* 62.
misteler *stm.* mistler, *misteldrossel* CHR. 10. 369, 17. *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 1684.
mistgabel VINTL. 6701.
mist-karre *swm.* cenovectorium DFG. 112[a].
mite: mite = dâ mite *zu* ER.2 1060. GERM. 17, 354. — mite reden: als er dir selber reite mite ALBR. 34, 152. — rîten PARZ. 51, 22. 526, 1. — slîchen TRIST. 10894. — spiln PARZ. 759, 4. — strîchen TRIST. 16846. — strîten WWH 240, 20. — teilen GUDR. 691, 4. 1045 3. WALTH. 102, 12. PARZ. 756, 25. ENGELH. 1034. KZM. *sp.* 204[b]. — vüeren PARZ. 352, 17.
mitebrûchunge: mitprauchung ACK. 57, 1.
mite-bruoder *stm. s. unten* miteknëht.
mite-diener *stm.* mitdiener und erben des reich gotes BREV. 53[b].
miteerbe UG. 461 *a.* 1445.
mitegâbe: mete-, metgâbe THÜR. *rd.* 406 *a.* 1484. CLING. *st.* 17.
mite-gelîche *adj.* des vater mitgleicher ainiger sun BREV. 276[a] *u. ö.*
mite-gelit *stn.* sô wir denne sünden in unser prüeder, unser mitglid, sô sünden wir auch in Jêsum das haupp BREV. 119[a].
mite-gelober *stm.* burger und mitgelober ORLAM. 26 *a.* 1344.
mitegengel VINTL. (6807).
mite-gërnde *part. adj.* mitegerndiu minne ALEM. 3. 112, 30 (*doch* 116, 27 mietg-).
mitegeselle = râtvriunt CHR. 11. 790, 10. 794, 2.
mite-gîsel *stm.* mitgîsel WENCK *urk.* 1, 316.
mite-hëler *stm. mithehler. md.* metehelêre GERM. 18, 380.
mitehëllunge: ouf stuont frou Concordiâ, sie heizet mithellunge GZ. 726.
mite-huote *stf. mitbehutungsrecht* GR.W. 3, 328.
mitekempfer (mitkempfer APOLL. 7506).
miteknëht: die zal irer mitchnecht und mitprüeder BREV. 172[a].
mitelëben ALEM. 2, 16.
mitelidære HPT. 17. 55, 8, 8.
mitelîden SCHB. 248, 30.
mitelîdunge KZM. *sp.* 213[b]. 219[b]. 232[a].
mite-meister *stm.* die beiden oberrâtsmeister und ir mitmeister ERF. *rvg.* 39.
mite-sacher *stm.* die von Swycz und ire mitsecher RCSP. 2, 67 (*a.* 1444).
mitesam SCHB. 323, 33. der ein was guot und mitsam TEICHN. *A.* 28[a].
mite-samec *adj.* mitsamec = mitesam *oft in* BREV.
mitesamecheit *oft in* BREV.
mite-sliezer *stm.* die torschlieszer und mitschlieszer ERF. *rvg.* 44.
mitespilære (obe er möhte vinden einen mitspilære, der im gelîch wære APOLL. 1503).
miteteilhaftic ANZ. 20, 317 (*15. jh.*).
mite-verwëser *stm.* CHR. 11. 789, 9.
mite-vriunt *stm.* mitfreunt = râtvriunt CHR. 11. 513, 33.
mite-vröude *stf.* HPT. 18. 74, 98.
mite-vrouwe *swf.* ouch sull unser ôhime unser wirtinne und zwuo iren mitvrowen eins alle jâr cleiden mit gewande ORLAM. 26 *a.* 1344.
mite-vürste *swm.* DÜR. *chr.* 289.
mitewist MLB. 433. 851 ich enpin niht wirdich dîner mitwist KONR. *pr.* 55[b] (*Luc.* 5, 8).
mite-wist *stm.* (III. 795[a]) *mitwisser* SERV. PASS.
mitewoner: midde-, meddewoner WK. *H.* 11. 43.
mitewürker ALEM. 4, 103.
mitich *s.* mittewoche.
mitsament: mitsamt JEITT. *pr.* 33, 27. 69, 5. 96, 24.
mittel *adj.* von mitlen morgen an bisz an den mitlen tag WK. *H.* 157. an der nêhisten mitlen wochen *ib.* 158.
mittel *stf.* mitlî DOM. 4.
mittel-banc *stf.* ERF. *rvg.* 34 *f.*
mittel-blat *stn.* HPT. *arzb.* 43.
mitteler, *gewebe mittlerer art.* umb mitler under die joppen ANZ. 23, 70 (*15. jh.*); mitler, *vermittler* BERTH. 2. 235, 37. 237, 12.
mittelkërn (*od.* mittelkern, *aus* mittilacarni FICK[2] 742[a]. ZÖG. 1878 *s.* 758).
mittelman: so suln sie kiesen einen m., der sol der minnen und des rehten gewaldig sîn MB. 38, 11. 385. 39, 34 (*a.* 1289—1315).
mittelmâze SCHB. 233, 20.
mittel-mësse *stf.* ein m. zu wege bringen und stiften SCHWBG. *a.* 1459.
mittelteil: helt er aber daz m. (si vero utitur temperate) ARIST. 1519.
mittel-vërre *adj.* der mittelverre bûchstab (*das* v *in* ave) SCHONEB. 2736.
mittelvinger: den dûmen drucket ouch der m., der lengeste: der bezeichent den rihter, der ouch ir wirtes var an ir schônte, der drucket sie nû mit sînem gewalte BERTH. 2. 193, 36.
mittel-wëgen *adv. mitten* GRIS. 9, 8.
mitte-morgen *stm.* BR. *H.* 48, 28.
mitter-lich *adj. mittelmässig, nicht allzu gross* VINTL. 9238. *vgl.* SCHÖPF 440. KWB. 191.
mitterunge, *mass* (*it.* modo) VINTL. 6438.
mitter-zûn *stm. zaun zwischen gründen verschiedener eigentümer* OEST. *w.* 96, 33.
mitte-wahsen *part. adj. von mittlerer gestalt.* unt was ein mittewahsen (*hs.* met-

wahsen) man, niht ze übel noch ze wol getân LAMPR. *Fr.* 3171.
mittewoche: ûf einen mitwochen LUM. 89[b]. der vierde stern heiȥet Mercurius, nâch dem heiȥet ouch der vierde tac mitich. der ist ein mitter stern, eȥ sint drî vor im und drî nâch im BERTH. 2, 235, 36. an dem palmâbent, an der krumben mitwochen und an dem ôsterâbent STANDB. 7[a]. GERM. 18, 381.
miuslîn: meusel APOLL. 13243 *B.*
mocke: veiger moc (: roc) TEICHN. *C.* 124[b].
model SUCH. 21, 11. VINTL. 610. ieglîchen dunkt sein model (*von kleidern*) beȥȥer den seins gesellen TEICHN. *A.* 16[b].
môhen *s.* mâge.
moitûm *s.* magettuom.
molte: diu ros grôȥ molten unde stoup ûf triben ALEX. *S.* 65[a].
molter *s.* multer 1.
molt-, mult-schëre *swm. maulwurf* VINTL. 4011 *u.* 4023 *var.*
moltwërf *vgl.* ZÖG. 1878 *s.* 758.
moltwurm: mûlworm Z. 9, 139.
molz? glîch als des apfelboumes molz schônet al des waldes holz (sicut malum inter ligna silvarum) SCHONEB. 7612. = *nd.* molt, *malz?*
mommelunge *s. unten* mummelunge.
mone, monne, munne *swf. unke, auch eine art frösche s.* ALEM. 3, 293.
monpar *s.* muntbor.
monster: munster, *münzstempel* CHR. 10, 256 *anm.* 1.
monstranze SUCH. 41, 992. CHR. 10. 369, 3 *f.* 464, 9. mastranze *ib.* 293, 11.
montâne *s.* muntâne 1, 2234.
môr APOLL. (1067. 14791. 18117. 19746). OTN. *A.* 13, 2.
môraȥ APOLL. (790. 14331) CHRIST. *S.* 224.
mörche: heller die man morgen nennet RTA. 2. 114, 34 (*a.* 1399).
mordahs *s.* mortackes.
mordære EILH. *L.* III, 79. 1813. APOLL. 6996. VINTL. 909. 14. 36. 39.
mordærinne: morderin LUM. 49[a].
mordec: des mordigin oppils biȥ HPT. 17. 14, 66.
morderchen *stn.* latrunculus DÜR. *chr.* 91. *s.* GERM. 18, 381.
morder-hant *stf.* GZ. 2448.
morderîe: morderîe und verrêterîe LUM. 90[b].
morder-meister *stm.* der m. entphîng in gûtlich LUM. 3[b].
mordern *swv.* = mürdern BERTH. 2. 148, 2.
mordisch VINTL. 1824. CHR. 11. 655, 9.
mordisch-heit *stf.* mordischait *grausamkeit, mörderisches wesen* VINTL. 1816.
mœre, môre: mîn hengst der môre ist auch abe komen durch bôsen weg RCSP. 2, 239 (*a.* 1464).
morgen: gnâdenvoller m. (*Maria*) GZ. 7527; mornendes KOPP 85 *a.* 1293. mornand GR.W. 1, 373. mornunt CÄC. 165. 1522.
morgengâbe *bedeutet in weiterem sinne auch das vermögen der frau und die vorausgabe, abfindung der kinder* BRÜNN. *r. s.* 421[a].
morgengâben: die ich ir gemorgengâbet hân SCHWBG. *a.* 1493. die juncvroun morgingôbin SCHR. 240, 6.
morgen-gestirne *stn.* ALEM. 4, 87.
morgenic: der ne gewan nie gestrigen tach noch morgenigen WACK. *pr.* 4, 44.

morgen-këller *stm. s. unter* schenke 2, 702.
morgen-küele *stf.* GUDR. 638, 3.
morgenlieht *stn.* HPT. 18. 72, 13.
morgenrôt *stm.* GZ. 8026. CÄC. 1181. — *stn.* TRIST. 10890. — *stf.* diu morgenrôt (: nôt) CHRIST. *S.* 872.
morgensprâche PRAG. *r.* 29, 42. 116, 54. BU. 74 *a.* 1303. RCHR. 481 *ff.*
morgenstërne APOLL. 13353.
morgen-sunne *swf.* SCHB. 172, 33.
morgentou SUCH. 3, 140.
morgen-wint *stm.* subsolanus DFG. 561[c].
morgen-zît *stf.* TYR. *W.* II[a], 7.
mœrinne APOLL. (14124. 726). KRONE 1602.
morkeln *swv.* murc *machen.* nu hœrt wie sie mich morkelt (: torkelt), zerdrischt und ouch zermorschet MBRG. 35[b]. *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 1649.
môrlîn *stn. dem. zu* môr ARCH. *W.* 22, 125. 37 (*a.* 1455. 78).
morsære: möser MUR.
morselstein (*steinbadwanne* MOR. 1, 4171).
mort *adj. zu* TROJ. 43200. mort sîn APOLL. 10829. 17054.
mortackes: mordahs APOLL. 9022. — *dem.* mortaxtlîn, -extlîn BERTH. 2. 70, 25. 28.
mort-ambet *stn.* der kneht, dem daȥ mortampt bevolhen was CÄC. 1654.
mortbëten ADELH. 86, 24. 87, 25 *u. anm.*
mortbrant VINTL. 3370. BÜ. 254 *a.* 1369. JEN. *st.* 64. LEUTBG. *r.* 6.
mortbrennen CHR. 10. 341, 5.
mortbrenner BERTH. 2. 1, 10. PRAG. *r.* 111, 33, -brinner *ib.* 112, 37, -börner Z. 9, 147. FRANKH. *st.* 485.
mort-giftic *adj.* der mortgiftige serpant TRIST. *H.* 1904 *u. anm.*
mortgrimme *adj.* wie deu mortgrimme diet mit morderhende dich vâhent GZ. 2448.
mort-kiule *stf. md.* mortkûle, *mordkeule* GERM. 18, 381.
mortlich: m. tât WH. *v. W.* 561. der mortleichen nôt enpfliehen VINTL. 908.
mortræte („*für das in MB überlieferte* mortræten *ist mit den übrigen hss.* morttræten *zu schreiben, denn es ist nicht von anstiftern sondern von vollstreckern des mordes die rede*“ GERM. 17, 391).
mortwâfen CLING. *st.* 24. 48.
mortwal *stmn? die richtstätte s. zu* TRIST. *H.* 3257.
mörunge *s. oben* merunge.
mos: als des meien clôse, deu in dem môse stêt APOLL. 16599.
mosec: daȥ waȥȥer wær mosig und unrain TEICHN. *B.* 193[d].
most, *pl.* müste JEN. *st.* 60, 6.
mosteln *swv.* wol gemostelte weinper PRACT. 253. weinper, die gemostelt und getreten sind *ib.* 234.
mosten *swv.* wann man weinper mostet oder tritt HPT. *arzb.* 108.
möster *stm.* pro expensis laboratorum in campis, vulgariter buttentregern, möstern 13 ℔ dn. *rechnung v. j.* 1361 *im Würzb. arch.*
môvieren VINTL. 8417.

mûche ALEM. 1, 185 *f. vgl.* ANZ. 20, 229.
mücke: mucge GERM. 14, 450.
mucken *swv. in* zermucken 3, 1074.
müede *stf.* PARZ. 212, 17. CHRIST. *S.* 781. 1272.
müedinc LIVL. *M.* 698. ALSF. *G.* 803.
müejen: gemuot von dem bœsen geiste JEITT. *pr.* 45, 29.
müelîche APOLL. 13276.
müemelîn APOLL. 13199. miemell UG. 523 *a.* 1478.
müeterlîche MLB. 312.
müeterlîn WH. *v. W.* 4784; *gebärmutter* HPT. *arzb.* 29.
müezecgenger *s.* Z. 4, 70.
müezecheit BR. *H.* 48, 1. CÄC. 944. SCHB. 174, 13. 378, 39. VINTL. 352. 1129. 70. 1213. 6157.
müezegære CÄC. 908. 41. 93.
müezegen *refl. mit dat.* er was sich mûszgen emptzeclich dem lesen und dem gebete DOM. 3. — *auch mit* be-.
müezen *swv. nötigen* zuo KZM. *Alb.* 896. muoszen *quälen, plagen* BASL. *chr.* 1. 454, 31. 459, 17.
müezgenge: mûzgenge SCHB. 174, 9.
muffeln *swv. iterat. zu* muffen, *murren, brummen* ACK. 45, 14 *u. anm.*
mügede *stf.* = müge GERM. 18, 381. *vgl.* vermügede.
mügelich APOLL. 4139. mugelich LUM. 15ᵃ. 23ᵇ. 25ᵈ.
mugent: diu noch menich jâr mehte leben mit gûter mugende CÄC. 1080.
mukalî: pfaffen unde mukalî APOLL. 15111 *B* (mutakeli *A*). satrâpen unde mutkalî *ib.* 373.
mül: mülin, müllin *pl.* mülina HAIG. *r.* 56, 30.
mülbach: mulebach AD. 808 *a.* 1298.
mûlber HPT. *arzb.* 107.
mulde: in capistris, quod vocatur mulden ERF. *w.* 2, 19.
mülengestelle (PILAT. *W.* 268 *s. v. a.* mülstal).
mül-grabe *swm.* molgrabe ERF. *wass.* 115, 10.
mülguot (*zu lesen* mûlgût = mûlvihe).
mül-hërre *swm.* molherre ERF. *wass.* 110 *ff.*
mülknëht CHR. 10. 457, 17; 11. 589, 14. 640, 29.
müllen HPT. *arzb.* 26. 44.
mülmeister CHR. 11. 820, 18.
mülmen *swv. in* zermülmen 3, 1074.
mülmetze *vgl.* OEST. *w.* 400ᵃ.
mülnære: müllære AMMENH. *V.* 3, 19. 35.
mülnærinne: mullerin GERM. 18. 197, 39.
mûlslac TEICHN. *A.* 26ᶜ. PRAG. *r.* 54, 88. 124, 85. BRÜNN. *r.* 360, 63. 366, 110.
mülstat MB. 41, 434 (*a.* 1350).
mülstein: mülenstein TYR. *W.* II², 94. mölstein BU. 122, 33 (*a.* 1327).
mûlstreich ALEM. 2, 32.
mül-stuppe *stn.* amolum GERM. 18, 66.
multer 1. der molter MICH. *M. hof* 38.
multer 2 THÜR. *rd.* 417. ein mässige multer vol PRACT. 253.
multerlîn *stn.* vier kleine multerlein INV. 1504.
mültich GENGL. *cod. munic.* 634ᵇ *a.* 1360.
mulvanc: mulefy MONE *z.* 23, 108 *anm.* 4 (*a.* 1466). mulunvê KOPP *gesch.* 4ᵇ, 25 (*a.* 1316).
mûlworm *s.* moltwurm.
mulzen PRAG. *r.* 20, 31.

mulzer PRAG. *r.* 20, 31.
mummelunge *stf. gerede.* die mommelung, dasz RCSP. 2, 149 (*a.* 1463).
munde *altfz.* = *fz.* monde TRIST. 12564.
mündelîn APOLL. 5750. mündel *ib.* 11969. 19875.
münechlich HPT. 21. 353, 751.
mûnen *swv. schützen.* beheget und gemûnet (: umbezûnet) vor des tûvels gewalt SCHONEB. 4316. — *aus lat.* munire.
Munsalvæsche: die burg zu Muntsalvas MBRG. 5ᵇ.
munne *s. oben* mone.
münster: monster RCSP. 2, 119 (*a.* 1452).
munt: rôter, rœseloter m. APOLL. 1272. 2047. 208 *etc.* RM. 360. mit gûtem mûte und mit lachendem munde *auf etw. verzicht leisten* BU. 300 *a.* 1376.
munt *stf. auch in* wahsmunt.
muntâne, montâne PARZ. 71, 18. 261, 28. 382, 24. 742, 4. WWH. 36, 18. 70, 13. 84, 14. 436, 1.
muntbor: muntbar MONE *z.* 26, 26 (*a.* 1456). also wart Marphone ein mundbar, -ber zu Frankrîch LUM. 99ᵃ. 100ᵃ. monpar RCSP. 2, 57 (*a.* 1442).
munt-hol *stn.* orificium DFG. 400ᵇ.
münt-lich *adj.* mundelîche vermanung BREV. 98ᵇ.
muntliute PRAG. *r.* 169, 4. mundelûte FRANKF. *a.* 1380.
muntloch, *der eingang zu einem stollen vom tage aus* OEST. *w.* 197, 4.
munt-viule *stf.* mundfeil GERM. 17, 75 (*15. jh.*).
munt-vülle *stf.* ze schalle noch ze muntfulle werden, *in übles gerede kommen* JEITT. *pr.* 51, 21.
münzære: die valschen munsære GZ. 6998.
münzen ARCH. *W.* 22, 108. 18 *etc.* (*a.* 1443). — *auch mit* ûz.
münzerknëht *ib.* 106 *a.* 1441.
münzgëlt BU. 301 *a.* 1376.
münzîsen ERF. *fzo.* 307.
münzmeister ARCH. *W.* 22, 111 *ff.* (*a.* 1443). BU. 50 *a.* 1280. muntzemeister ERF. *w.* 1, 33.
münzsmite SCHM. *Fr.* 2, 559.
muos: gesotenez m. BR. *H.* 39, 2. 5. WACK. *pr.* *s.* 504.
muosen *tr.* JEITT. *pr.* 86, 18.
muoshûs TRIST. *H.* 2901. 2906. SUCH. 41, 777. KONR. *pr.* 52ᶜ. 72ᵈ. 93ᵈ. KZM. 215ᵃ. 236ᵇ.
muosieren: ein rock mit gemasierten samat INV. 1504.
muosierunge *stf.* ein gewebens decklein mit masierung grûn in grûn uber ein lotterpetlîn INV. 1504. ein ricktûch gel und swarz mit masierung als ein damascht *ib.*
muoswërc ERF. *w.* 3, 15.
muot: heldes muot *s. zu* WOLFD. *B.* 485.
muotbescheit GERM. 18, 381.
muot-brësten *stv. refl.* dô si sich mûtbrestin, die rede nicht enwestin SCHB. 195, 35.
muoter: altiu m. *mutter des teufels* ANTEL. 411. MYTH. 959; *bach-, flussbett* OEST. *w.* 24, 28. *vgl. oben* ach-, bachmuoter.
muoterhalben: einen mûterhalben schelden WK. *H.* 15.
muoter-heit *stf. gegens. zu* magettuom SCHONEB. 4277. 794.

muoternacket Chr. 11. 619, 9.

muoter-teil *stn.* porcio (*erbteil*) que mûtirtêl et vatirtêl nominatur Bu. 121 *a*. 1327.

muotgerihte Gr w. 1, 194 *f*.

muot-sælic *adj.* die fürsten haben als lieb die gâb, sy sein muetsêlig Brev. 13[b].

muotscharn Arnst. *r*. 32, 2. — *mit* abe.

muotunge Chr. 11, 560 *anm*. 5.

muotwille *personif.* dâ heldet ouch vil stille er Stolz unde er Mûtwille *Giess. hs.* (der sünden widerstrît) *s*. 304, *vers* 1087.

muotwillecliche, *freiwillig* Kopp 112 *a*. 1301.

muozen. — *auch mit* er-.

muozganc Schb. 169, 28.

muoz-gengen *stn.* mûzgengen, *müssiggang* Schb. 174, 16.

muozlich Br. *H*. 33, 5. 8. 54, 1. 58, 25. ist daz muozlich, daz man an dem sameztage deheinen siechen scule gesunt machen oder niht? Konr. *pr*. 68[c] (*Luc*. 14, 3). ez ist niemen muozlich (non licet) Lampr. *Sy*. 3283.

murc (*morsch, mürbe, welk, schwach, schadhaft.* die rôsen werdent nimmer murc Wh. *v. Öst.* 6901. under den vrouwen was keiniu murc an wîplîchen tæten *ib*. 9340. der an êren nie wart murc *ib*. 16882. in stahels herte ez [*lob der deutschen zunge*] wart nie murc *ib*. 16837).

mûre *zu* Wolfd. *D*. IX, 49.

mûren: dô man die stat mouren begunde Alex. *S*. 32[b]. 33[a]. — *auch mit* ûf, ge-, under-.

mûr-kelle *stf.* an deme gurtil der geselle trûg eine mûwirkelle Schb. 274, 8.

murm Apoll. (3171. 4927).

murmel: murmur Schoneb. 10242.

murmeli: mormely Alsf. *G*. 2475.

murmeln: murmelen Br. *H*. 40, 18. murmulen Br. *H*. 5, 33. murmlen Basl. *chr*. 1. 81, 7. *verstolen als gerücht verbreiten ib*. 488, 12.

murmeln *stn.* murmelen Vintl. 1939. mürmelen Gris. 13, 8.

murmelunge: murmulunge Br. *H*. 5, 27. 34, 7. 35, 17. 40. 19. 41, 9.

murmerieren Alem. 3, 147.

murmulære Br. *H*. 4, 20. 5, 35. 37. 23, 2.

murrot *adj.* stumpfot was im der munt und murrot als eim vogelhunt Apoll. 6617. ir ungepære ist manicvalt, sie ist murrot unde gel *ib*. 15432.

mûr-schirm *stm.* supermurale Voc. 1482.

mürsen. — *mit* zer-.

mûrwâge, perpendiculum Germ. 18, 68.

mûrwant Apoll. (mourewant 5543).

mürwe *zu* Wolfd. *D*. IV, 28.

mûs (mûs *in* Vz. 508 *nach* Bezzenb. *beitr*. 3, 85 *ein kosename der katze*).

muscâtstengel Mariengr. 137.

muschel Apoll. (5424. 9378).

muschieren *swv.* in verm- 2, 184.

muster, *musterung, aufgebot aller hauswirte zu den waffen* Oest. *w*. 307, 8.

musterunge *stf.* mustrung Chr, 11. 611, 13.

mûtære Brünn. *r*. 383, 169.

mût-brücke *f.* Brünn. *r*. 380, 163.

mûte: die muesz *mallon* Oest. *w*. 271, 43.

mut-mül *stf.* Oest. *w*. 190, 20 *gegens. zu* gemachmül.

mütte: muote Jeitt. *pr*. 137, 31.

mutze Germ. 23. 297, 109 *u. anm.* (*art feineren bäckerbrotes?*).

mutzen. — *mit* ûf.

mûze: wer der alten sünden mauz wirfet hin nâch der priester lêr Teichn. *N*. 26[a].

mûzersperwer: er hât ûf sîner hant einen mûssersperber Lum. 83[b].

muzzenier *stn. ein teil der rüstung.* sîn arme hetten spozzenier bedecket unde muzzenier Ga. 1. 472, 652.

muzzensun Augsb. *r*. (*M*. 124, 4).

N.

n. n bezaichinet: du geriches daz dir lîb ist Hpt. 17, 84. *vgl.* Renn. 22252.

nabe: ein loch wîter danne ein n. gie im durch den hals Apoll. 10213. daz wazzer sol gên zu der müllen als vele als dorch ein naben vorarbeitet zu vier pherden megen gên Wk. *H*. 92.

nabegêr Berth. 2. 155, 39. nebeger *ib*. 35, 5. Frankf. *rechenb. a*. 1375.

nabel-tüechelîn *stn.* Anz. 23, 72 (*15. jh.*).

nac: ouf dînen hêrlîchen nac hie gie dô slac über slac Gz. 2563. er sluoc im einen herten slac durch den helm in den nac Alex. *S*. 59[a]; einem die zungen ausz dem nacke (*halse*) reissen Vintl. 2394.

nâch *adj. comp.* nêher, *vorig* Chr. 11. 636, 14. *sup.* neist (: geist) Vintl. 7635.

nâch *adv.* nâch böllen *s. oben unter* böllen. — blicken Parz. 240, 23. — dringen *ib*. 150, 30. — drucken *intr.* Kreuzf. 6705. 907. — geruofen Parz. 248, 3. — lësen (*im weinberge*) Berth. 2. 169, 17. — losen *mit dat. zuhorchen* Stz. 13. — rennen Parz. 66, 6. — rücken, rüeren, *s. dass.* — ruofen Parz. 39, 15. — rûschen *s. dass.* — schieben Lieht. 346, 1. — schouwen Erinn 624. — sinnen *s. auch* 2, 934. — slappen *s. dass* — sprëchen Trist. 13414. — spürn, voldrücken *s. dass.* — volgen Loh. 6760. — vüeren Denkm.[2] XCVI, 118 *u. anm.* — walgen *s. dass.*

nâch-brief *stm. nachträglicher brief* Stz. *s*. 594 *a*. 1312.

nâchbûre: nâchpauer Rennaus 451 *f*.

nâch-bûrinne *stf.* nâhpourinne Apoll. 15822.

nâchbûrschaft Apoll. *S*. 108, 6.

nâch-dienic *adj. von wäldern, die geschont werden sollen* Gr.w. 6, 416 *f*.

nâch-gâhen *stn.* Iw. 4652.

nâch-ganc *stm. nachgang, -folge* Teichn. *A*. 214[c]. 255[a].

nâch-geborn *part. adj. nah verwant.* nâgeborn Gris. 15, 35.
nâchgebûre: nâchgepoure Apoll. 4573. 7413. nâkebûre Livl. *M.* 146. 358. 2104 *etc.* nachtgebauer Rennaus 131. 342. 435. 80.
nâch-gelouf *stn.* Kaltb. 152, 27 (*a.* 1348).
nâchhuote Such. 18, 234.
nâchkunft Jeitt. *pr.* 33, 23.
nâch-lich *adj.* = nâch. er ist im der aller liebest, der aller nâhest und der aller nâchlist Konr. *pr.* 98[b]. er was dem almahtigen got der nâhst unde der nâchlist *ib.* 1[c].
nâch-louf *stm.* aver kumpt ein übels auf, daz hât gueten nâchlauf Teichn. *A.* 180[a].
nâch-mân *stm.* in dem nâchmân, der junius ist genant Brünn. *r.* 376, 154.
nâchrætec Br. 24[b]. Such. 21, 102.
nâchreden Berth. 2. 71, 35.
nâchreder Vintl. 9006. 20.
nâchrëht, *die gewönlich 14 tage nach dem* êhaften teiding *gehaltene gerichtsversammlung* Oest. *w.* 10, 11. 22, 23 *etc. die befugnis des amtmanns od. gerichtsdieners von der geldstrafe einen zehnten für sich nachzuerheben ib.* 83, 9. 135, 23. *vgl.* nâchwandel.
nâchreise: was sie schaden nemen mit zerung, botenlôn, nâchreisen Schwbg. *a.* 1438.
nâchrihter Brünn. *r.* 363, 87. 394, 97. Alem. 5. 210, 27. Landr. 442, 26. Alem. 6. 228, 24.
nâchschalt-ruoder *stn.* clavus Dfg. 126[b].
nâch-schenke *swm. mundschenk* Wh. *v. W.* 5189.
nâchstiure Augsb. *r. M.* 290, 2.
nâchteidinc: nâchtegding Aarg. *w.* 20 *a.* 1322.
nâchvolgen *stn.* Adelh. 87, 1.
nâchvolger: der mând ist der sunnen n. Secund. 401.
nâchvolgerinne Germ. 18, 69 (*14. jh.*).
nâchvolgunge, sequela Dfg. 529[a]. die hailsam nâchvolgung der diemüetichait Brev. 24[b].
nâch-wandel *stm.* = nâchrëht *in 2. bedeut.* Oest. *w.* 83, 9.
nâch-wende *swm.* Hpt. 20. 227, 2.
nâchwendec Br. *H.* 5, 10. 64, 10. nâhwentige friunt, *verwante* Jeitt. *pr.* 87, 21.
nâchwendecheit: daz si (*engel*) nû niemer mêre choment von sîner nâchwendecheit unde von sîner hêren gegenscowunge Konr. *pr.* 109[c].
nâchwendeclîche: nâchwinteclîchen Konr. *pr.* 48[b].
nâch-wist *stf. das nahesein, die nähe.* si ist zallen zîten in der nâhwist unsers herren Konr. *pr.* 127[b].
nâch-wurf *stm.* ain n. mit ainem messer Kaltb. 152, 15 (*a.* 1348).
nacie *swf. nation* Rcsp. 2, 84 *f.* (*a.* 1445). — *aus lat.* natio.
nacket: nackent Apoll. 1338. 80. Vintl. 368. 70.
nacketage Alem. 2, 106.
nâdel *s. unter* setzdil 2, 894; *obelisk* Muff. 28.
nâdelen *swv. in* vernâdelen 3, 184.
nâdel-hol *stn.* ez sluffe dur ein nâdelhol (: wol) Msh. 2, 217[b].
nâdelspitze Berth. 2. 124, 14.
nâdel-teschelîn *stn.* nâdelteschle, theca acuaria Dfg. 574[c].
nagel, *pl.* neil Alsf. *G.* 5600. 994. zehant wart im der n. wîz Apoll. 11952. er ist der helle tür ein n. Gz. 5491; ein koch der hiez Nagel Apoll. 202; er sol daz hûs mit nageln (*schindeln?*) tekken und nit mit stain Alem. 5. 23, 38; der vähter *erhält eichlon* von ainem âmen ain schilling haller âne die nagel, und gît er die nagel dar, sô sol man im von ainem nagel ain dn. geben *ib.* 6. 250, 34.
nagelen: negelen an Gz. 2627. 3035. — *auch mit* zuo-.
nageler Chr. 11. 846[a] (*wo auch* naglergeselle).
nagelgebende (= Denkm.[2] XXXI. 15, 2).
nagel-houptelîn *stn. s. unten* vleischelîn.
nagelmâc Brünn. *r.* 401, 226. Gr.w. 1, 542.
nagelniet Wolfd. (*D.* IX, 127).
nagel-rœselîn *stn. nelke.* du rôt brinnendes nagelrœslî Alem. 4, 88.
nagel-spitze *stn.* daz tausent sêl unvertriben auf einer nagelspitz beliben Teichn. *A.* 160[c].
nâhe *vgl. zu* Kpn. 1, 3. Germ. 17, 294 *ff.* das her nâhe (*beinahe*) wêre kumen umbe sîn leben Elis. *R.* 5[a]. 7[a].
nâhent, *comp.* nêhenter Anz. 20, 317 (*15. jh.*).
næhern *vgl.* Parz. 612, 3 *var.* sechent iuch nâchret iuwri erlœsunge Wack. *pr.* 68, 8.
næhest-wendic *adj.* nêhestwendige friunde Wp. 47. *vgl.* nâchwendic.
nahtbrant Mb. 39, 364 (*a.* 1329). Rudolst. *r.* 209, 6.
nahtegal Berth. 2. 88, 19 *ff.* (*als masc.* 88, 21. 24).
naht-etze *stf. weide zur nachtzeit* Oest. *w.* 325, 24.
nahtetzen *swv.* Oest. *w.* 401[a]. — *stn.* Landr. 443, 47. Alem. 2, 32.
naht-ëzzende *part. adj.* nahtezzende zît N. *v. B.* 166.
naht-ganc *stm. nachtschwärmerei* Rudolst. *r.* 220, 97.
naht-gên *stn. dasselbe* Leutbg. *r.* 163.
naht-geschrei *stn.* Vintl. 7972.
nahthorn: des keisers n. ward auf dem simbeln turn geblâsen Chr. 11. 717, 24.
nahthûbe: nahthaube Chr. 11. 631, 22. *s. auch oben unter* hûbe.
naht-huon *stn.* = vasnahthuon? Germ. 23. 310, 271.
nahthuote Rcsp. 2, 32 (*a.* 1442).
naht-küssen *stn.* nachtkuss Fasn. 213, 21.
naht-lôn *stm. lon für nachtwache* Alem. 6. 243, 14.
naht-mettîne *f.* Br. *H.* 16, 5.
nahtruowe Wolfd. *D.* V, 122. nachtrûge Gris. 6, 24.
nahtsal Mägdeb. 315 *a.* 1481.
nahtschâch Augsb. *r. M.* 103, 14. 178, 2. Alem. 6. 231, 1.
nahtschade: Hofewart Nachtschade Schaab 191 *a.* 1333.
nahtschatesouc Goth. *arzb.* 25.
naht-schrîer *stm.* Frankh. *st.* 490.
nahtselde: nahtselle Aarg. *w.* 38 *a.* 1351.
naht-slâfende *part. adj.* bî nahtslâfender zît Bu. 66, 16 (*a.* 1295).
naht-trugene *stf. nachtgespenst, fantasma.*

her (*der stein*) ist gût vur die nahttrugene, die der tûvel brengt mit lugene SCHONEB. 1762.

nahtvrouwe BERTH. 2. 70, 31.

næjen: sîde, dâ mite diu vrouwe næt TYR. *W.* I, 92. ein pal wol genæt mit sîden APOLL. 1511. — *auch mit* abe, ge-, umbe-.

nakeler *s. unten* nôklier.

nâlen *swv.* = nâhen EILH. *L.* 1057 *hs.*, *s. einl.* LXXXVI.

name: *acc. s.* nam JEITT. *pr.* 36, 19. *nom. s.* namen *ib.* 98, 19. ze name geheiʒen *statt des gewönlichen* mit namen g. WOLFD. *B.* 266, 34. *D.* IX, 211 *u. anm.*

nâmen *swv.* an nâmen oder nemen MB. 41, 272 (*a.* 1346). die er impetriert und geannâmt hât *ib.* 271.

nant-lich *adj. namhaft* AUGSB. *r. M.* 290, 23.

narratiôn *stf.* MICH. *M. hof* 25.

narre SUCH. 45, 30. VINTL. 2816 *hs.* narrenbilde TRIST. *H.* 5137, -kleit *ib.* 5488, -krî VINTL. 632, -plunder *ib.* 9398, -sanc TRIST. *H.* 5448, -site VINTL. 8587, -spil JÜNGL. 989, -tât VINTL. 6293, -wort *ib.* 9066.

narrheit VINTL. 365. 1898. 4261. 8751.

narunge: nerunge SECUND. 477.

nascher: nascher und nascherinne, -in BERTH. 2. 92, 22. 33. 235, 28.

nasëdel (*das wort ist slavisch*: nosilo *bei* MIKLOS. 455, *čech.* nosidlo, *vgl.* SCHADE[2] 641[b]. *dasselbe wort ist wahrscheinlich* nosedel 2, 1998. — PETERS).

nasebant WOLFD. *D.* V, 210.

naseloch: ir naslöcher sint ir wît APOLL. 4279.

naseluoc: ir nasluoger wâren wît APOLL. 9020.

nasen-undertât *stn. s. unter* undertât 2, 1807.

nas-krupfel? *s.* DWB. 5, 2471.

nassûte (*wol ein slav. wort. vgl.* MIKLOS. 415. — PETERS).

nâter-biʒ *stm.* HPT. *arzb.* 98.

natûre: nataur TEICHN. *A.* 15[d].

natûrhaft TEICHN. *A.* 227[a]. *C.* 174[a].

nâwe: nêwe FRANKF. *a.* 1374.

naʒ-lant *stn.* der acher lît nidene in eime naʒlande (*später* an dem naʒem lande) KONR. *pr.* 48[d].

naʒʒât *vgl. zu* TRIST. *H.* 1932.

nëbel: sie triben stoup unde nebel APOLL. 14082. durch den nepel sie (*die feinde*) sousent *ib.* 7567. rôt flamme ouʒ in (*den bergen*) gêt, nebel gestanc unde schimel GZ. 7905. 70.

nëbel-bërc *stm.* SCHB. 349, 7.

nëbeldunst: mit in fuor ein grôʒeʒ her, sie fuorten nebeltunst APOLL. (6836).

nëbelkappe, limberdia KÖN. *gl.*; die neplkappen sein in raufhändlen verpoten OEST. *w.* 61, 32.

nëben-arm *stm.* n. des kreutzes CHR. 11. 553, 15.

nëben-wëc *stm. seitenweg* RCSP. 2, 98 (*a.* 1447).

neckelîn: neckel SUCH. 25, 188.

negelgarten-blüete *stf.* AW. 1, 157 (*zu lesen* gartennegelblüete? WACK. *kl. schft.* 1, 237).

nehein: einhein *in* CÄC. hein JEITT. *pr.* 20, 18.

nehten: nehtîn GZ. 3364.

neige *zu* WOLFD. *D.* IV, 95. widder mîns herzen n. ALSF. *G.* 3944.

neiʒer: homo levis, qui vocari consuevit vulgariter naiser BRÜNN. *r.* 167, 368.

nëmen: niemen APOLL. *S.* 97, 17. 126, 3; *einnehmen* von APOLL. 1185; der von muoter wart genomen (*empfangen*) ûf erden âne vaters zunder GZ. 1302; *refl.* sich ûʒ etw. nemen, *darauf verzicht leisten* JEITT. *pr.* 71, 5. — *auch mit* nider, zuo, umbe-.

nemmen CÄC. 411. APOLL. *S.* 108, 20. 113, 34. — *auch mit* vor, über-, ver-.

nëmunge *stf.* n. der hûsêre LEUTBG. *r.* 148.

nephelîn BRAND. 1712.

nererîn: nererinne SECUND. 427.

nern: ner mich von mînen sünden HELBL. 10, 7 *f.* HPT. 16, 418; die frouwen und daʒ kint mîn ner ich mit dem scheffelîn *sagt der schiffer* APOLL. 9666. *refl. mit gen.* holzpirn unde prâmper des nerte sich daʒ junge her *ib.* 9698. CHR. 10. 152, 2. — *auch mit* ent-.

nerrisch: nerrischer muot VINTL. 2584. — *adv.* n. tuon *ib.* 883. nerrische reden TRIST. *H.* 5118.

neselîn: nesel SUCH. 25, 200.

nëspel *swm.* = nëspelboum HPT. *arzb.* 117.

nëst, *wonung*: wêre der man got gewest, so mocht er wol blibben sîn in sîme nest ALSF. *G.* 5050.

nestel VINTL. 9449. RENNAUS 21. 36.

nestel-kræmlîn *stn.* nestelkrêmlein *nestel-, bandkramladen* CHR. 11. 592, 15.

nëstlinc *stm. nestling, bildl. kind* ACK. 12, 10 *u. anm.*

nëter = ëter SCHM. *Fr.* 1, 1726.

netzelîn EILH. (*L.* IX, 88. 3507).

netzen. — *mit* ver-.

nëve: nebe EILH. *L.* 1147 *u. o.*; *enkel* PILAT. 346.

newëder: der wederʒ ich prîse MSH. 3, 108[a].

neʒʒel: burnde HPT. *arzb.* 30, sengende n. AW. 1, 154.

neʒʒelsâme ANZ. 23, 271 (*14. jh.*).

neʒʒelwurz HPT. *arzb.* 102.

Nibelunc, *vgl.* Nibelunge *in obd. urkunden* (*a.* 1260—1474) *in* Z. 4, 349 *f.*

nickel *in* stirnnickel 2, 1201.

nickes *md.* nickere unde twerge GERM. 20. 5, 80.

nîdære: nîdâre, -êre EILH. (*L.* 3808. 97 *u. ö*).

nîdecliche: neidikleichen VINTL. 2809.

nîden: der neit, daʒ Philippus dem künige liep was ALEX. *S.* 56[a].

nider: nider bieten *refl.* WWH. 463, 2. — breiten TRIST. 2883. — brësten BERTH. 2. 30, 26. — bücken LIVL. *M.* 1063. — diuhen PARZ. 601, 17. — erbeiʒen NIB. 212, 1. PARZ. 381, 7. 456, 24. 516, 26. 723, 22. — gelâʒen SWANR. 57. — gelegen WWH. 310, 9. — geligen TRIST. 2769. — gieʒen *tr.* WWH. 99, 3. — kêren TRIST. 17457. — komen: dô sie was kindes nider komen APOLL. 2785. — nicken: sie nicte mit den ougen nider APOLL. 1662. — prellen *s. dass.* — rîsen PARZ. 80, 2. — riuten: den wal nider r. KCHR. *W.* 15840. — — rîʒen, rücken, rûschen *s. dass.* — schëlten, *zu boden stossen s.* STEINM. *anz.* 1, 135 *f.* GR. 2, 986. — schieʒen KRONE 14597. RAB. 407. 409. 954. — schrôten KARL 6250. 7966. 9727. RAB. 516. — schürzen *s. dass.* — sëhen BPH. 801. — seigen j.TAG 97. — senken *s. dass. und* WWH. 373, 25. — snîwen *s. dass.* — spannen GUDR. 467, 1. — spræjen, spreiten *s. dass.* — strîchen *s. dass. und* WWH. 193, 3. TRIST. 2846. — swâren *s. dass.* — swingen PARZ. 197, 28. — tragen ER.[2] 5543 *u. anm.* — triefen *s. dass. und* SWANR. 956. — trôren *s. dass.* — wæjen, walzen, warten (TRIST. 15210), waten (DENKM.[2] *s.* 470), wëgen, wërfen, würgen *s. dass.*

niderganc: sunn âne n. GERM. 18. 59, 10.

nidergürtel WOLFD. (*D.* VII, 87).

niderhemde, anaboladium DFG. 32[c].

niderigen *swv.* ob man das geschoss hôen oder niderigen wolle Erf. *rvg.* 20.
niderlant, *erde* Gz. 1882, *unterland* Chr. 10. 212, 1. 2.
niderlegunge, strages Dief. *n. gl.* 349[b]; n. des wînes Alem. 6. 249, 46.
niderschuoch Schm. *Fr.* 2, 392.
niderslac, strages Dfg. 554[c], *n. gl.* 349[b].
nider-stîc *stm.* der nider- und der ûfstîc Br. *H.* 7, 17.
nidertrehtic, *verächtlich* Basl. *chr.* 1. 61, 20.
nidervellic: sîn fröude was unzellic, sîn trouren nidervellic Apoll. 17622 *A.*
niderwât Br. *H.* 55, 18. Ammenh. *V.* 2, 2119.
nîdesch, nîdisch *adj.* = nîdec Eilh. *L.* 3371. Renn. 15871. Rennaus 472.
niene Germ. 19, 348 *ff.* Wack. *pr.* 17, 8. niewen *ib.* 17, 7.
niergen: nieren Prag. *r.* 59, 97. nirne Schb. 332, 30. nurken Aw. 1, 149.
niesen *stn.* Frl. 51, 12.
niesewurz Parz. 593, 14. Berth. 2. 46, 27. 30.
niet Wolfd. (*D.* VII, 60).
nieter *stm. in* schuochnieter 2, 820.
nietlîche: nie anblic alsô wünnec wart noch alsô nietlîch an zu sehen Wh. *v. W.* 2400.
nie-ware *adv. nach keiner seite* Rul. 92, 26 *var.*
nie-wërlte *adv. md.* nîwerlde, *niemals* Apoll. *S.* 36, 9. 55, 4.
niez: neiz Germ. 18. 191, 35.
niezen (*wegen* Tund. 45, 40 *s.* Germ. 22, 269 *f.*). gelt ab n. *verbrauchen, verwenden* Kopp *gesch.* 4[b], 48 (*a.* 1321).
niezunge Alem. 3. 111, 36. Dom. 48.
niftelîn Berth. 2. 31, 18. Apoll. 13066. Augsb. *r. M.* 5, 6.
nîgen *stn.* Br. *H.* 52, 3.
nigromanzîe Gz. 4941.
nistern (*leise oder langsam daher kommen; verwantschaftliches kommt in verschiedenen mundarten vor*).
nîthaz-ludem *stm. von grossem hass erregter lärm.* in eim nîthazluden sprâchen die juden Gz. 4258.
niugeriute: nûwegerût Mägdeb. 295, 98 (*a.* 1347).
niu-gërnde *part. adj.* = niugërne Berth. 2. 243, 26.
niun (*die aus den* Nib. *cit. stellen gehören zu* niuwan).
niuner: wir die neuner, die über den lantfriden gesetzt sint Schaab 115 *a.* 1335. mit urteil der neuner *ib.* 119 *a.* 1344.
niun-vähtic *adj. neunfach* Such. 45, 47. *vgl.* Schm. *Fr.* 1, 687.
niu-vunt *stm.* = niuwer vunt. neufund, *eine neue fundgrube im bergbau* Oest. *w.* 196, 17; *pl. rechtsränke ib.* 208, 5.
niuwan *vgl.* Germ. 19, 348 *ff.*
niuwe *stf.* wan sîn klage und sîn nôt was in stæter neuwe Apoll. 3930.
niuwe-bruch *stm. neu umgebrochenes land* Stretl. *chr.* 39, 25.
niuwecheit: nûwekeit Schb. 175, 2.
niuwelîche 1 Berth. 2. 29, 23. neulîchen Apoll. 1632.
niuwelîche 2: neuwelîchen, neulich *kaum* Chr. 14, 995[a].
niuwelîches: nûwelîches Br. *H.* 58, 1.
niuwelingen Alem. 1, 244.
niuwen *swv.* wir haben im geniuwet sîne wunden Apoll. 1736 *A.* sie gelobten pî ir treuwen ir dienst daz wurde neuwen *ib.* 14848 *B.* — *auch mit* wider-.
niuwen *stv.* Wolfd. (*D.* V, 22. VI, 238). enzwei newen Vintl. 7970. 71.
niuwevallen Mart. 143, 54.
nocturne *stf.* Br. *H.* 15, 4. 17, 1. 43, 5. — *aus lat.* nocturna.
nôklier Such. 8, 153. nakeler Schoneb. 5408.
nol-bein *stn.* pollicium Kön. *gl.*
nône Apoll. *s.* 238[a]. nûne Br. *H.* 24, 9. 39, 2. 41, 5. 11. 48, 11. 22 *etc.* „*der himmelfahrtstag heisst wol deshalb* nône, *weil die* nône *an diesem feste um 3 uhr nachmittags feierlichst gesungen u. auch mit der darstellung der himmelfahrt Christi begleitet wurde, wie letzteres noch in vielen dorfkirchen Tirols u. anderwärts geschieht*“ Germ. 19, 349.
nônezît Rul. 156, 21. nônzeit Kzm. *sp.* 238[a]. 245[b].
nôr *s.* wësen.
nordenthalp Brand. 311.
norme, norm Apoll. (13382). Gz. 5142. Schb. 162, 13.
nort-ôst-nort Z. 9, 137.
nort-wëst-nort *ib.*
nôsen, *schädigen* Schoneb. 3742. 962. — *stn.* sunder n. (cum gaudio) *ib.* 4535.
nôt: mir gât n. *zu* Wolfd. *B.* 284.
notarîe *stf.* die schrîber in der n. Erf. *rvg.* 42. umb 3 rûtechte glasefinster in die notary Frankf. *baumstb. a.* 1404, 18.
notarje Fichard 1, 181 (*a.* 1382).
nôt-drengen *swv.* zu etw. genôtdrenget werden Mh. 2, 68.
nôtdürftic *zu* Wolfd. *D.* VII, 180. Such. 38, 39.
notecheit Kopp (*lies gesch.* 4[b], 46). einen in n. lâzen Teichn. *A.* 244[b].
notelen *swv. in* vernotelen 3, 189.
notelîn: tohter princ die herphen her und mache uns ein nötel guot Apoll. 1753. süessen notel singen Kzm. *sp.* 244[a].
noten-gesanc *stmn.* nota Dief. *n. gl.* 265[b].
noten-kunst *stf. personif.* Notenkunst mit iren sûssen gebeten, mit irem starken besweren Ack. 41, 13.
nôt-ganc *stm.* kranc von der martel noitgangk Alsf. *G.* 3763.
nôthaftic Alem. 2, 203.
nôthëlfer Berth. (2. 92, 11).
nôt-kleger *stm.* nötkleger Aarg. *w.* 29 *a.* 1351.
nôt-nëmære *stm.* nôtnemâre, *notzüchtiger* Konr. *pr.* 74[a].
nôtrëht Bu. 20, 23 (*a.* 1261).
nôt-scherf *adj. vgl.* Meinhardus Nôtscherf Uhk. 1, 80 (*a.* 1232).
nôtstal Griesh. *denkm.* 43.
nôt-türlîn *stn.* antica Voc. 1472.
nôttwanc: nôtzwank, *notzucht* Oest. *w.* 402[b] (*wo auch das verb* nôtzwangen, -zwingen).

nœtunge, *nötigung, notwendigkeit.* von nôtung (*it.* quando bisogna) VINTL. 4174.
nôtwer HPT. 18. 141, 170.
nôtzogen APOLL. 19916. 20320. PRAG. *r.* 124, 86. 125, 28. LEUTBG. *r.* 2.
nôt-zühtiger *stm.* SCHM. *Fr.* 1, 500 (*a.* 1414).
nou *vgl.* HPT. 14, 575 (*zu gt.* nêhva).
nouvart *vgl.* OEST. *w.* 401ᵇ.
nou-verge *swm.* OEST. *w.* 87, 12.
novitîe *stf.* BR. *H.* 58, 8. 19.
novizen-meister *stm.* ADELH. 59, 29.
nôz = genôz *s.* HPT. 16, 417.
nôz GZ. 2084. ARNST. *r.* 8, 33. 9, 34.
nözzelîn: ein nözlîn = 1/2 mâz WP. *G.* 41.
nû: nun *s. zu* WOLFD. *D.* X, 4.
nüehterlinczît (= ANZ. 19, 189).
nüehtern: nuchtirn SCHB. 182, 28. nuohtere BR. *H.* 31, 2. 64, 20.
nullitæt *stf.* mit vorbehaltung der n. WST. 46 *a.* 1488. — *aus lat.* nullitas.
numen: numerdum VINTL. 84. so hueb sich êrst ain numerdum *ib.* 9079.
nûne *s. oben* nône.
nuomen: wie mich die werlt ouch nûme SCHONEB. 3950. der dritte erker ist genûmet prudencia *ib.* 3716. eine blûme, ine weiz wie ich sie baz nûme *ib.* 5098.
nuosch, *pl.* nüesch AUGSB. *r. M.* 147, 8. *wassertrog fürs vieh* OEST. *w.* 34, 45.
nurâ EILH. *L.* VIII, 87.
nurken *s. oben* niergen.
nurz *vgl.* FICK² 583.
nüschelîn: daz süeze minnepüschel pousent was daz nüschel APOLL. 15270.
nutz-bæric *adj.* = nutzebære HPT. *arzb.* 59.
nutzbarkeit: nutzperkeit VINTL. 205. 576. 699 *etc.* BU. 130 *a.* 1327. nutzberikeit SCHB. 280, 34.
nutz-berlich *adj.* nutzperleich *nützlich, beherzt, mutig* (*it.* valoroso) VINTL. 4487. 6603.
nutzebære SCHB. 366, 18. VINTL. 4499.
nützen: nütz ez, ez ist sîn swert APOLL. 5239; *intr.* daz sint allez schützen, die mohten gar wol n. *ib.* 20737.
nutz-heit *stf. nutzen. md.* notzheit SCHONEB. 11221.
nuz *vgl.* BEZZENB. *beitr.* 1, 51 *f.* SCHM. *Fr.* 2, 1764.
nuz-loup *stn. pl.* nusleub, *nussbaumblätter* CHR. 10. 271, 4.
nuzschal TEICHN. *A.* 8ᶜ. HPT. 2. 561, 45 (*statt* nüze hâl).

O.

O. o bezaichinet gewalt oder dîn lîp HPT. 17, 84. alpha et ô VINTL. 26.
obe *conj.* ube WACK. *pr. s.* 509. ap SCHB. 201, 13. 281, 6. eb HPT. 20, 148, 80. 85 (*12. jh.*).
obe *adv.* obe ligen *zu* WOLFD. *D.* III, 26. — sweimen (II². 794ᵃ, 18). GSM. 26 *var.* FRAUENEHRE 391. der tôt sweimet in gotes lob allen dingen ob BIRK. *p.* 120.
obedach APOLL. (2019. 17189. 18103). der turn het ein rîchez o. GZ. 152.
obeman-schaft *stf.* er hât sich der selben obmanschaft entsagen SCHWBG. *a.* 1496.
obenân: obenan WOLFD. *D.* IX, 81. 152.
oben-schînunge *s. oben unter* überschînunge 2, 1655.
obent-halp = oberhalp *mit gen.* OTN. *C.* 200.
oberbrâ *s.* überbrâ.
ober-dorf *stn.* AARG. *w.* 53.
obergewant GERM. 18. 188, 5.
oberhalp *mit gen.* OTN. *A.* 188. oberthalb UG. 438 *a.* 1441.
oberhant *s. auch* überhant.
oberhêrre THÜR. *rd.* 374 *a.* 1485.
ober-kirchener ERF. *fzo.* 309, 5.
oberlant, *himmel* GZ. 3183.
oberman KOPP 86. 93 (*a.* 1294. 96).
ober-meister *stm.* ARNST. *r.* 69, 112.
oberschepfe THÜR. *rd.* 374 *a.* 1485.
ober-schrîber *stm.* ERF. *rvg.* 32. 42.
ober-tal *stn.* AARG. *w.* 29 *a.* 1351.
ober-vege *stf.* ERF. *wass.* 123. *s.* vege.
ober-vierman *stm.* ERF. *rvg.* 21 *ff.*
obe-siger *stm.* obsigger, triumphator DFG. 598ᵇ.
obe-siht *stf.* obsicht, *aufsicht* OEST. *w.* 100, 5.
obezboum ER.² 6018. SCHB. 272, 3.
obezmarket: obs-, obsemark PRAG. *r.* 84, 128.
ob-geschrift *stf. überschrift* ARCH. *W.* 22, 153 (*a.* 1496).
oblei: ofleie MB. 41, 476 (*a.* 1350). daz oblagie *ib.* 545. auch ensal kein râtman ablei nemen WK. *H.* 148.
oblei-buoch *stn.* AUGSB. *r. M.* 273, 36.
oblei-wîn *stm.* WP. *G.* 4.
occident: gein occidente was sîn (*des sees*) ganc GZ. 120.
ode EILH. *L. s.* LXXXIV. eder OEST. *w.* 201, 10. 13. 14.
œden: ein volc œdet im daz guote lant APOLL. 2950. 13901. warumbe œdestu daz pfat *ib.* 9101. ir habt geœdt meinen weingarten BREV. 17ᵇ. 18ᵇ. — *mit* abe, er-.
official MB. 41, 129. 236 (*a.* 1345. 46).
œheim: ôhême EILH. *L.* 1030. ôhein *ib.* 2138. œhan MÄGDEB. 313 *a.* 1366.
ohsenhûs: der wart herslagen zu Nûenburg in dem ochsenhûs MONE *z.* 26, 43 (*a.* 1399).
ohsen-kalp *stn.* SUCH. 31, 11.
ohsen-lanc *adj.* ain ochsenlange zung VINTL. 8818.
ohsentrîber CHR. 11. 640, 18.
ohsenvleisch CHR. 10, 425 *anm.* 2.
ohsenzunge HPT. *arzb.* 85. GOTH. *arzb.* 26.
olbente: olbande BRAND. 1140.
olbentier: olfentier BRAND. 1138.

ölboum-zwî *stn.* ein grüens ölpaumzwei BREV. 89ª.
ölen *refl.* BERTH. 2. 90, 11.
ölezwî RUL. 34, 2.
öl-gemæȥe *stn.* ARNST. *r.* 50, 40.
öl-loup *stn.* *ölzweig.* sô bringt si (tûbe) ouch ein ölloup LAMPR. *Sy.* 2421.
ome: daȥ strô und daȥ o um KONR. *pr.* 4ᵈ.
omêlie: omelei, omlei *swstf.* VINTL. 3880. 4165. 501. 6192. 587. 7532. 8807.
opfer: offer HPT. 19. 189, 16 (opher 25).
opfer-kerze *f.* opferkirze CHR. 11. 654, 6. 7.
opferlieht CHR. 11, 581 *anm.* 1.
opfern: hophern WEIM. *stb.* 269, 11. — *auch mit* ge-.
opfer-tac *stm.* WEIM. *stb.* 272, 16.
opfer-tiubelîn *stn.* *kleine opfertaube* BERTH. 2. 249, 14.
ordinacie *swf.* *ordinatio* MB. 41, 272 (*a.* 1346).
ôren-slüpfel *stm.* MSH. 3, 75ª.
ôren-stoc *stm.* *ohrenstock, auf welchem den verurteilten die ohren und andere körperteile abgeschnitten wurden* CHR. 10. 380, 15 *u. anm.*
ôrenwinde (= *stf.* ANTEL. 331).
ôren-wützel *stm.* *ohrwurm* VINTL. 7975. 78. *vgl.* SCHÖPF 482.
orgel-rœre *f.* *orgelpfeife* CHR. 10. 354, 8.
orgel-wërc *stn.* *orgel.* *ib.* 164 *anm.* 1.
orglocke CHR. 10, 179 *anm.* 1; 11. 479, 7. 8. 13. 547, 15.
originâl: in dem o r i e n â l des latînschen buoch STRETL. *chr.* 88, 29.
oôrjent: gein ôrjente gie der pfat GZ. 160.
rke VINTL. (7802).
ôrsmër BERTH. 2. 46, 23. 47, 9.
orthaber BERTH. 2. 161, 4.
ort-hebic *adj.* sich orth. machen BR. *H.* 65, 18.
ortmëȥ: ein ortm. habern NZB. 89.
ortstein STRETL. *chr.* 38, 2.
ort-vrüme *stf.* mit unser hant, gunst, willen und ortfrümi KOPP *gesch.* 4ᵇ, 49 (*a.* 1321).
ôsterei UG. 472 *a.* 1448.
ôstergloie ADELH. 46, 19. 76, 18.
ôsterhërre, *österreichischer herr* OT. 752ª. 844ᵇ.
ôsterimbiȥ: ôsternimsz ALSF. *G.* 3039.
ôstermânôt DIUT. 3, 460.
ôster-marc *stn.* ôstermarch, *zeit in welche ostern fallen, ostervollmond* DIUT. 3, 460.
ôsterspil SUCH. 4, 348. theatrum ubi fiunt ôsterspil DFG. 574ᶜ.
ôster-tult *stf.* *osterfest.* ôsterdulde DIUT. 3, 460.
ôster-vride *stm.* Austriæ pacificatio RAUCH *scr.* 1, 373.
ôstervîrtac RCSP. 2, 153 (*a.* 1461).
ôster-wahs *stn.* ROCK. 1, 54.
ôsterwîn: ungerische und ôsterwein PRAG. *r.* 77, 120. 79, 123. BRÜNN. *r.* 381, 164.
ôsterwint *s. unten* underwæjen.
ôst-nort-ôst Z. 9, 137.
ôst-süd-ôst *ib.*
otter-vâher *stm.* *otterfänger* ANZ. 20, 80 (*a.* 1438).
ouch, *dennoch s. zu* OTN. *A.* 69, 3.
ougarzât: augenartzet THOMAS *der oberhof zu Frankf.* 402 *a.* 1480.
ouge: *nom. s.* ougen GZ. 1007.
ougebrâ BERTH. 2. 46, 18.
ougeglas: ougenglas ROCK. 1, 50 (*a.* 1492).
öugelîn: SCHB. 346, 4.
ougelit: ougleth ELIS. *R.* 30ª.
öugelweide ACK. 46, 17.
ougen-blickic *adj.* ALEM. 3, 145.
ougen-blicklich *adj. adv.* BREV. 218ᵇ *u. ö.*
ougenbrëhen: daȥ ist als ein ougenbrën (: spên = spëhen) ARIST. 2123.
ougenspiegel, *brille* ANZ. 20, 136. BASL. *chr.* 525 *anm.* 1. DWB. 1, 812.
ougenweide-blat *stn.* AW. 1, 157.
ougest: ze mittem ougesten KOPP 85 *a.* 1293.
ougeswër: oucswer LAMPR. *Fr.* 3520. 779.
oug-gesiht *stn.* SCHB. 175, 9.
oug-rinc *stm.* orbes oculorum DIEF. *n. gl.* 273ª.
ougstal, *augenhöle, auge:* eȥ wart ein man durch sîn oucstal (*hs.* ouctstal) geschoȥȥen in die hirnschal LAMPR. *Fr.* 4662.
ou-lôse *stf.* = zîtlôse APOLL. 18619 *B.*
oum *s. oben* ome.
ouwe-holz *stn.* *s. unter* füllewëlle 3, 564.
oven: ir ougen prunnen als ein gluot, die man ouȥ einem ofen tuot APOLL. 10833.
oven-lucke *swf.* *ofenloch* USCH. *s.* 236.
ovenschüȥȥel GERM. 18, 67. obenschuczele ERF. *w.* 2, 14.
ôwoch: owach (: dach) HPT. 17. 21, 322.

P.

p. p bezaichinet allen list HPT. 17, 84.
pa *interj.* VINTL. 6926.
pabêde, *ein fisch* APOLL. 18320 *B* (palêde *A*).
pâcem: pêce BR. *H.* 53, 7. 63, 8. petze BERTH. 2. 142, 22, petz KZM. *sp.* 217ᵇ.
pagalette? so giht ainer (*ein zecher*), mich verbirt sanftes ligen an den petten, und gib als vil pagaletten als die andern prueder mein TEICHN. *C.* 243ª. *vgl.* pagamënt, pagen.
pagen: dô pegunde er grüeȥen mit herten slegen ouf den kragen; er sprach 'weiȥ got du muost pagen' APOLL. 5103. sie wænen êre hie pejagen, ich wæne aber sie müeȥen pagen mit hout und

mit hâre *ib.* 5381. die muosten gelten unde p. *ib.* 7772.
palas 2 APOLL. 11768. 860. 13213. 20145 (*in A auch* polas).
palast-meister *stm.* aulanus, aulicus DFG. 61ᵃ.
palêde *s. oben* pabêde.
paletîn APOLL. (1279).
palmât *stf.* mit plâber palmât gezieret APOLL. 539. ein mantel von p. GZ. 2599.
palmâtsîde APOLL. (18449).
palm-blat *stn.* VET. *b.* 58, 24.
palme, *blütenkätzchen der am palmsonntage geweihten weidenzweige* VINTL. 7788 *u. anm.*
palmeâbent UG. 46 *a.* 1308. STANDB. 7.
palmen-zelge *swm. palmzweig* MD. *ged.* 3, 311.
palmen-zwî *stn.* palmenzwei KZM. *sp.* 213ᵇ.
palmetac: phalmetac SCHAAB 63 *a.* 1318.
palmôstern DIUT. 3, 460.
paltekîn: wind in (*den gestorbenen Christus*) in den p e l k î t slehter einvalteckeit GERM. 18, 69 (*14. jh.*).
palûne *s. unten* pavelûn.
pantel: pantier APOLL. 10164.
panzer-ermel *stm.* EHING. 24.
papierer WATTB. 97 *a.* 1407.
papier-hûs *stn.* WATTB. 97 *a.* 1407.
papierîn: bapîren ERF. *fzo.* 311, 7.
paralis HPT. *arzb.* 96 *f.*
parât, *ein fechterkunststück* CHR. 10. 166, 8.
pardrîs: patrîs DEM. 3697.
pâren *swv.* p. zû, *gesellen* ELIS. *R.* 2ᵃ. 15ᵃ.
parîsapfel (*das cit. aus* APOLL. *zu streichen*).
parîs-rôt *adj.* HPT. *arzb.* 44.
parlier: parlierer ANZ. 24, 210 (*14. jh.*).
parlieren APOLL. (15156).
parol: dâ von seit er solh parol, daz ez dem bischof tete wol LAMPR. *Fr.* 2973.
parolen *swv. reden.* waz tohte mê dâ von parôlen (:viôlen) SCHONEB. 5107.
parte SCHB. 162, 30. 250, 24. ûf beide part MB. 41, 260 (*a.* 1341).
partier *stf. teil.* in sechs p. (*it.* in sei parti) VINTL. 9266.
partieren 1 VINTL. 8425.
partieren 2 SCHB. 163, 1.
partierunge *stf.* = partier VINTL. 9341.
Parzival (*lies* KRONE 6390).
pas *stm.* SCHB. 348, 1. 371, 26.
passiôn: etleicher der sneit chreuzlein under dem passiôn VINTL. 8228.
pasternac: pasternakes wurzeln HPT. *arzb.* 20. pasternakwurze *ib.* 51.
patêne BRAND. 1868.
Patrîne BERTH. (2. 70, 19. 207, 34).
paulen *swv. in* widerpaulen 3, 847.
pavelûn: palûne APOLL. 18072. 780. poulûne EILH. *L.* 6556.
pënsel: bensel WH. *v. W.* 1507.
perfette *adj.* das ist ain fraidichait perfette (*it.* la sesta si è p e r f e t t a) VINTL. 4262.
pêterlîn: symonium, wilder petterlein VOC. 1482.
petschat: petschaft APOLL. 2055.
pfadelen *swv. s.* umbe pf. 2, 1724.

phaden, pheden. — *auch mit* ver-.
phaffen-erbe *stn.* SCHAAB 322, 3 (*a.* 1434).
phaffenguot BU. 226, 5 (*a.* 1360).
phaffen-këller *stm.* SCHAAB 322, 7 (*a.* 1434).
phaffenkint PRAG. *r.* 172, 173.
phaffenknëht PRAG. *r.* 13, 19.
phaffen-wîhe *stf. priesterweihe.* dâ ein pfaffenweih ergie TEICHN. *A.* 113ᵃ.
phaffen-zaph *stm. das recht der* phaffen *wein zu verzapfen* SCHAAB 322, 2 (*a.* 1434).
phaflich: nâch pfefflîcher (*var.* pfafflîcher) gewonheit APOLL. 18478. pfeflîche lûte BU. 259 *a.* 1370.
phage EILH. *L.* LXXXVI.
phâhen BR. *H.* 2, 24.
phæhen *swv. in* verphæhen 3, 191.
phâl: durch einen ph. slahen PRAG. *r.* 125, 87.
phâlburger AUGSB. *r. M.* 180, 2.
phalenze; da fûrte man Decium widere zû sînen p h elenzen GERM. 19, 309, pfalnz BÄCHT. *hss.* 12, 18.
phannenstil: zu pannenstile, *flurname* BEYER *mrh. urk.* 2, 388.
phantbære: phandbâr WK. *H.* 117.
phantlœse: BERTH. 2. 213, 18. 21. 25. 34. NZB. 3.
phantlôsunge: phandelôsunge ERF. *rvg.* 46.
phantmæzic, *zur pfändung tauglich, sicher* OEST. *w.* 405ᵇ.
phantschillinc MÄGDEB. 307 *a.* 1358. WST. 264 *a.* 1484.
phantstal OEST. *w.* 405ᵇ.
pharreliute TYR. *W.* IIᵃ, 56.
pharreman: der pfarrer mag niht gesehen gar, waz im pricht sein pfarrman ab TEICHN. *B.* 9ᵇ.
phat: ein ph. houwen *zu* WOLFD. *B.* 915.
phâwenhuot BERTH. 2. 119, 14.
phëfferkorn ALEX. *S.* 49ᵃ.
phëffer-sip *stn.* MOR. 2, 1473.
pheffinne VINTL. 7875. 935.
pheht *stf.* fächt, *das eichen* OEST. *w.* 191, 2.
phehten: vächten ALEM. 5. 222, 30. 43. fächten, fächen, vächen OEST. *w.* 368ᵃ, vahten ALEM. 6. 246, 18.
phehter: vahter, vähter ALEM. 6. 246, 16 *ff.*
phellelîn *adj.* BRAND. 1567. pfellolîn *u.* pfellorîn Z. 9, 37. phellerîn WOLFD. (*D.* VII, 89).
pheller-gewant *stn.* ROSENG. 349
phenden. — *auch mit* ûf, er-, under-.
phende-schillinc *stm.* = phantschillinc ERF. *wass.* 124, 21.
phenner *stm. salzpfänner* FRANKH. *st.* 471. ANZ. 23, 170 *ff.*
phenningëlt KOPP 133 *a.* 1310. UG. 136 *a.* 1363.
phenningewihte HPT. *arzb.* 23.
phenningülte SCHWBG. *a.* 1412.
phenningsac SCHB. 293, 25. 294, 5.
phenningslac: pfennigslag, percussura DFG. 425ᵃ.
phenninc-treger *stm.* SCHB. 329, 28.
pherdelîn: pfertel ANTEL. 265.
pherintac: pherntac HPT. 20. 141, 70ᵇ.
phërsichboum: pherseichboum HPT. *arzb.* 107, pfirskenboum *ib.* 104. pfersenboum AW. 1, 149.
phërsichkërn: pferseichkern HPT. *arzb.* 39. 107.
phert-îsen *stn.* scaber DIEF. *n. gl.* 328ᵃ.
phîl, *pfeiler* SCHONEB. 4918. 27.
phîler-vuoz *stm.* basis DFG. 69ᶜ.

philôl *s.* fillôl.
philosophîe *swf.* MSH. 3, 468k.
philosophîe *swm.* philosophin VINTL. 1233. philosophe SCHB. 166, 29.
phingestheilic BU. 255 *a.* 1369.
phingesttac BERTH. 2. 131, 18.
phinne-banc *stm.* judæszig, pfinnig fleisch *darf nur* ûf dem pfinnbangk *verkauft werden* ALEM. 6. 257, 25, ûf den pfinnbangken *ib.* 254, 19.
phinztac BERTH. (2. 236, 6).
phîre *s.* fier.
phister-zunft *stf. bäckerzunft* ALEM. 6. 244, 47.
phiu: pfuy APOLL. 8610. phê OSP. 206. APOLL. *S.* 114, 17.
phlâc *stm.* = plâge. das verderben solt die welt durch den phlâg des tôdes BREV. 268ª.
phlacke *s.* placke.
phlâge 2: phlôge SCHB. 203, 8.
phlanzære: pflenzer SECUND. 451.
phlanzen, *bepflanzen* mit ALEM. 2, 2. 4.
phlast (*ist zu tilgen*).
phlaster *stn.* m. plaster EILH. *L.* 1200. 6; *mörtel:* die want mit pfl. beslahen ALEM. 5. 24, 7. 25, 2; *strassenpflaster:* den pflaster bezalen, mist ûf den pfl. schütten WP. *G.* 145.
phlëge *auch swf.* der solde in hân in sîner pflegen APOLL. 8950. er nam sie fürpaz in sîn pflegen GZ. 2888.
phlëgen *stn.* PARZ. 33, 26. 434, 10.
phlëgenisse ALEM. 5. 210, 9.
phlëgerlîn *stn. dem. zu* phlëgære ALEM. 3, 144.
phlier, phliet *s.* vliedeme.
phlihten *swv. refl. mit dat.* weles mensche sich der welte pflichtet ALEM. 2, 198.
phlücke *adj. s.* vlücke.
phlücken: wilch man dô phlockit, wan he gephlocket hât, so sal he sîne brâmen in 8 tagen von deme wege brengen WK. *H.* 61.
phlücker *stm. md.* pflocker LEUTBG. *r.* 145 *f.*
phlûm CHRIST. (*S.* 830. 97. 1000. 71. 163).
phlûmbette: plûmenbette RCSP. 2, 248 (*a.* 1465).
phlûmvëderküssen RCSP. 2, 247 (*a.* 1465).
phlûmvëdern-bette *stn.* GRIS. 6, 18.
phluoc, *gewerb:* unreht geriht was dîn phl. GZ. 7166. von vogelwait ist mein pflûg ACK. 4, 6.
phluocgeschirre AARG. *w.* 31 *a.* 1351.
phluochoubet OEST. *w.* 28, 25. 36, 29.
phluoc-rise *swf. pflugumkehr, ort wo beim pflügen umgewendet wird* ALEM. 2, 180 *f. s.* risen *swv.*
phluoc-rouber *stm. pflugräuber* (*er wird* geradbrecht) PRAG. *r.* 111, 33.
phluocsëche, dentale DFG. 173c.
phlupfling *adv. unvermerkt, plötzlich* ACK. 52, 12.
phnast: das kain pfnast heraus mag von wein PRACT. 254.
phneschen *s. auch* fnessen, fnissen.
phnürsen *swv. in* zerphnürsen 3, 1075.
pholger *stm.* der stat ph. *stadtwäger* PRAG. *r.* 72, 117.

phörtelîn BRAND. 1863.
phôten? *swv.* den grôzin herrin vûgit nicht swern wen in nôtin, dî si woldin phôtin SCHB. 184, 18.
phounne *swf. südwest, südwind* WACK. *pr. s.* 506. — *aus lat.* favonius.
phragen: etw. ze phragen koufen ALEM. 6. 263, 47.
phragener: pfragner ALEM. 6. 232, 31 *ff.* pfregner WP. *G.* 151. *s. auch unter* vragenære.
phragenerinne BRÜNN. *r.* 373, 148.
phrengnüsse: in der werlt wert ir haben phrengnüs, in mir aber frid BREV. 183ª.
phretzner *stm.* = phragener CHR. 11. 618, 1.
phrophen HPT. *arzb.* 104 *ff.* proppen SCHB. 272, 3.
phrophris HPT. *arzb.* 104. 13. 14.
phrüendære: pfrunner BASL. *chr.* 1. 476, 10.
phrüende-brôt *s. unter dem folgd.*
phrüendelîn: man gibt mir alle tag ein pfründelein, das ist ein brôt, der macht man drei aus einem pfründbrôt STANDB. 12ª.
phrüende-treger *stm.* pfrûndtreger Z. 9, 146.
phuchzen *swv. in* verph. 3, 194.
phundec MB. 41, 231 (*a.* 1346).
phündisch WP. *G.* 146, 1.
phütze: er quam durstich bî eine putzen HPT. 17. 25, 453; in der sunden putzen hâst du mich geheizen gutzen GZ. 6325.
piet = *fz.* pied PARZ. 386, 12.
pillele *swf. pille.* pillule HPT. *arzb.* 57.
pillelîn *stn.* HPT. *arzb.* 57.
pînec KELL. *erz.* 77, 33.
pînec-heit *stf.* die hellische pînekeit GERM. 17. 438, 44.
pînol, *weinname:* p. von Cipern APOLL. 2772.
pint APOLL. *S.* 55, 1.
pinte PRAG. *r.* 79, 123.
pînunge: ein peinung des gaistes VINTL. 355. 1792.
pirâte *swm. pirat.* sie wâren rouber ouf dem mer, die hiez man pirâten (*hss.* beratten) APOLL. 15576.
piret *stn. baret, hut, mütze* CHR. 11. 697, 15. *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 257.
piretlîn *stn.* piretlein CHR. 10. 193, 5.
piscîn-vaz *stn.* = piscîne. *so nach Strobls anm. s.* 298 *wahrscheinlich zu lesen statt* bisemvaz APOLL. 13140 (*A* pistinvaz).
pistele: an einer pistelen man iz liset SCHONEB. 12198.
plâge DENKM.[2] XXXI. 21, 13. sant Valentins pl. *Veitstanz* ANZ. 20, 80 (*a.* 1438). FROMM. 6, 2 *ff.* phlôge SCHB. 168, 10.
planke SUCH. 18, 358. 482.
plarze *swf.* do wart dî juncvrouwe gemacht zu einir plarzin durch ir geiliz scharzin SCHB. 362, 35. *vgl.* plarren.
plaz 2: vor iedem tore lît ein plaz, dâ lît ouf grôzer koufschaz APOLL. 1089.
plazmeister Z. 9, 147.
pleczen: daz er plekzet als ein schâf APOLL. 9408.
plerge HPT. *arzb.* 14.
plez = ackes *s.* strîtplez 2, 1244. *vgl.* KWB. 31 (pletzer, *kleine küchenhacke*).

pôête VINTL. 1576. 731.
pôlânisch: p. tûch BRÜNN. *r.* 388, 181. polênisch gewant *ib.* 405, 243.
polas *s. oben* palas.
polieren: den stahel p. ALEX. *S.* 129[a]. puliertes gold ALEM. 4, 88. balîren EILH. *L.* 6350. *bildl.* die andern münich wâren nicht poliert VINTL. 3900.
polite SUCH. 3, 48.
polster: ûf weichen pölstern leinen TEICHN. *C.* 82[b].
portativ SUCH. 41, 378. CHR. 11. 668, 4.
portenære EILH. *L.* 7896. BR. *H.* 66, 3. 8.
port-hûs *stn. s. oben unter* âle.
possesse: possess *stf. besitz* UG. 462 *a.* 1445.
pôver *adj.* = *fz.* pauvre. wir müezen beide werden pôver schêtîse ULR. *Wh.* 233[d] (armer schêtîs *ib.* 111[a]).
pôverlëwe BERTH. (2. 70, 19. 207, 37).
præcher: prêger ARCH. *W.* 22, 132 (*a.* 1467).
prâerîe *s. auch oben* brâerîe.
pranger PRAG. *r.* 72, 117. 78, 122.
pranke OEST. *w.* 208, 38.
prasem: ein edelstein der sarc was, ein prosin grüene als ein gras ALEX. *S.* 75[b].
prellen 1 *zu streichen* (*im cit.* bellen *statt* brellen *zu lesen, vgl. zu* WOLFD. *D.* VIII, 308).
prellen 2: nider pr. SCHB. 334, 31. — *auch mit* wider, über-.
prêpulsâcie *swf. s. unter* vorliuten 3, 473.
prësal *stn.* angest unde arbeit unde pressal dirre werlt KONR. *pr.* 43[ad].
presse, *weinpresse bildl.* GZ. 1953. 3124.
prëssel *vgl.* ALEM. 3, 144.
prësseln *swv.* got presselt die sînen mit vil manicvalten sorgen KONR. *pr.* 55[b].
prëssen ALEM. 2, 213. — *auch mit* ge-.
prêze: bretze AUGSB. *r. M.* 196, 20.
prîelse *swf.* = prîorin BR. *O.* 9[b].
priesterinne BR. *H.* 60, 13. 62, 6.
priester-mantel *stm.* tutulus VOC. 1482.
priesterschaft SUCH. 27, 89; *priester:* diu p. gît den touf WH. *v. W.* 2774.
prinze SUCH. 18, 137.
prinzipât *stm. herrschaft.* daz ze Troie den principât Priâmus mîn vater hât APOLL. 20006.
prîorambet ADELH. 79, 20.
prîsanten *swv. präsentieren, ehrerbietig darbringen* TRIST. 3054 *f. vgl.* prêsëntieren.
prîsbejac SUCH. 6, 221.
prîse *adj. zu preisen.* und Tarsie der wîsen, der schœnen und der prîsen APOLL. 17184.
prîsen: den leib mit chleidern preisen *verschönen* KZM. *Alb.* 396.
prîsenære *stm.* preisnêre HELDB. *K.* 701, 17.
privêt THÜR. *rd.* 395 *a.* 1484. ouz sînem munde gêt gestanc reht als ouz einem privât APOLL. 2982.
privieren *swv.* einen verbannen und pr. RCSP. 2, 202 (*a.* 1462). — *aus lat.* privare.

prîvilêgieren *swv.* ARCH. *W.* 22, 113 (*a.* 1443). brivilegieren *ib.* 127 *a.* 1455.
prôbe ARCH. *W.* (*lies* 22 *statt* 32) 22, 130. 180 (*a.* 1467. 96).
procëdieren: im rechten volfaren und pr. DH. 346.
profant: profiande *swm.* RCHR. 498. brofiant, brobiant, brobant *f.* BASL. *chr.* 1, 573[b].
profitieren ALEM. 4, 89.
prophetizieren ALSF. *G.* 5308.
propietarîe *swm.* BERTH. 2. 70, 2. — *aus lat.* proprietarius.
prosin *s. oben* prasem.
protestacie *swf. protestation* RCSP. 2, 83. 85 (*a.* 1445).
provincie *swf. provinz* RCSP. 2, 85 (*a.* 1445).
provisie *swf.* die provisien und gracien MB 41, 271 (*a.* 1346). hausrât, vürrât und provisiôn MICH. *M. hof* 18.
prüeverin *stf.* ACK. 40, 14.
prüev-meister *stm.* brüefmeister CHR. 11. 816, 24.
psallierin *stf.* psaltrix DFG. 469[c].
psalme LIT. 753. psalm *stm.* RENN. 9517. CHR. 8. 270, 15.
psalmiste *swm.* VINTL. 9023. ANZ. 20, 316 (*15. jh.*).
psalmlêrerin *stf.* psaltrix DFG. 469[c].
psaltener, psalterer *stm.* psaltes DFG. 469[c].
psalter: den ps. sagen, lesen GA. 3. 742, 207. 31.
psaltersche *f.* psaltrix DFG. 469[c].
püesten *swv.* sie machent veizt kragen, daz sie püestent als den swîn GZ. 473. *vgl.* pûsten.
puljân APOLL. (15713).
pulsâder SCHB. 310, 10.
pulver-macher *stm.* CHR. 11. 604, 18.
pulvern (*lies* MSH. 2, 258[a]).
punctieren *swv.* VINTL. 7917.
puneiz: poneiz LIVL. *M.* 10643. 11276.
punieren *stn.* PARZ. 300, 8.
punken: pungen SECUND. 237.
punze AUGSB. *r.* (*M.* 51, 9).
püppelîn *vgl. Koberstein zum* SUCH. 2, 34 *anm.* 74.
pûren *vgl. die anm. zu* WWH. 451, 20.
purgieren: und hiez im machen und bringen dâr von stahel einen spiegel clâr, man muost den stahel rein purgieren und dar nâch rein polieren ALEX. *S.* 129[a].
purper: p. gel als ein wahs TROJ. 12084, grüener denne ein gras *ib.* 32441.
purpergewant: ein fürrôt p. Z. 9, 143.
purperkleit SCHB. 177, 8. 29.
pûse CHRIST. *S.* 516. RCSP. 2, 40.
pûsten: an bûsten *feuer anblasen* LIVL. *M.* 9601. *vgl. oben* püesten.
pûster *stm. blasbalg* WK. *H.* 26.
pütz-brunne *swm.* = phütze BREV. 122[a].

Q.

q. q bezaichinet gewarheit dînes lîbes HPT. 17, 84.

quâder SCHB. 350, 11.

quâder-strich *stm.* SCHB. 357, 30.

quâderstein GZ. 1693. 6075.

quâder-vëlt *stn.* SCHB. 358, 3.

quâdervlins TROJ. 23873.

quadrât-stein *stm.* BASL. *chr.* 1. 485, 11.

quadrele (*der reim fordert* quadreinen, *vgl.* quartâne).

qual *stf.* winters qual (: gal) TEICHN. 72.

quâle: kêle (*folter?*) GR.W. 1, 527.

qualm *zu* WOLFD. *D.* IX, 137.

quartieren: ein quartîrt schilt ARCH. *W.* 22, 111 (*a.* 1443). quatîrt *ib.* 224 *a.* 1455.

quât *auch stm.* den quât hin weg fûren FRANKF. *baumstb. a.* 1492, 40^{b}. sie schuben vol an der stunt mit teufels quâde ir munt GZ. 6558. kât APOLL. *S.* 122, 8.

quâtvaȥ: kâtfasz ACK. 36, 9.

quâȥen: quôȥen SCHB. 181, 32.

quæȥen *swv. in* verquæȥen 3, 194.

queicheln? *swv.* den bart ap trîbin und ap queichilin (: eichilin) SCHB. 277, 14.

quël, quel: der saȥ in grâssem quel KZM. *sp.* 199^{b}. 215^{b}. ân allen quel *ib.* 201^{a}. 239^{a}.

quellic *adj.* = quëc. ein quelliger brunne STEINB. 681.

quellunge: was wassers gefelt ob der steinin brucken von gussregen oder quellung SCHWBG. *a.* 1471.

quërder: korder BERTH. 2. 110, 10.

quetel: vineta in loco dicto quetel MB. 41, 332 (*a.* 1347).

quintîn: quinte ARCH. *W.* 22, 138 *ff.* (*a.* 1496). quentîn ALSF. (*G.* 387).

quitbrief PRAG. *r.* 41, 59. 78, 121.

quîten SCHB. 195, 28. 356, 20.

quitenwaȥȥer: kuttenwaȥȥer PRACT. 96.

R.

r. r bezaichinet geleideten oder gewundeten man HPT. 17, 84.

râ *s. unten* rahe.

raben: rabe VINTL. 2494. 503. rappe *ib.* 2479. 84. 85; rappe, *die münze* FW. 4. rappas ALEM. 5. 20, 1.

raben-stein *stm.* carnificina DFG. 102^{b}. CHR. 11. 515, 1 *var.*

rabenswarz: rabswarz ALEX. *S.* 109^{a}.

rabi *m. rabbiner* CHR. 10. 353, 17. 19.

rach *stm.* BERTH. 2. 5, 1.

râche: râch (: nâch) VINTL. 3822. rach (: swach, gemach) *ib.* 3775. 6095 *etc.*

râchunge BERTH. 2. 4, 11. 5, 2. KZM. *sp.* 215^{b}. unser got wirt râchung tûn unsern feinten BREV. 26^{a}. da viel er in grimlîche zornige r. *ib.* 43^{a}.

râde BU. 20, 21 (*a.* 1261).

radeber ERF. *wass.* 126.

rader-gëlt *stn. münze mit dem kurmainz'schen doppelrade* CHR. 14. 883, 3.

radier-meȥȥer *stn.* corrosorium VOC. 1482.

raffen SCHB. 272, 19. — *auch mit* abe.

ragen: er pint sich mit vil nesteln stolz, das er ragt als ein holz RENNAUS 22.

rahe CHRIST. *S.* 899; segel râ und mast SCHONEB. 10504.

ræhe *adj.* ALEM. 5. 12, 29.

ræhe *stf. vgl.* DENKM.^{2} 484.

rahsenen: ich rähsen, huosten und spî ûȥ ANZ. 20, 13. der dâ pluet ragsent PRACT. 42. 54.

ram *stm.* ran ALEM. 2, 181.

ram *stf. als stm.* in dem rame (: preutegame) GZ. 7933. rem *stf.* er ward gehangen an ain rem BREV. 67^{b}. 210^{a}, 218^{a}.

râm râme: nâch rehter râmes juste WH. *v. W.* 7351. ich stê zu râme sam ein wilt SSP. *prol.* 89.

râm *als stn. s. oben* harnaschrâm.

râmec: der (*zu markte gebrachte hopfen*) sal reine und lûter sîn; wêre abir, das her blêterig adir râmig wêre, so sal man en reine machin bî acht tagin BU. 262 *a.* 1370.

râmen *mit gen. u. dat.* SCHB. 200, 9.

ræmen (: nemen) SCHB. 262, 1.

ranft: dô gebôt er sînen jungeren, daȥ sie die renfte und die brosem zesamene lâsen KONR. *pr.* 121^{d}.

range ALSF. (*G.* 6388).

rangen SCHB. 164, 15. mit dem tôde r. ALSF. *G.* 6083. — *stn.* SCHB. 358, 27.

ranken 2, *vgl.* runchen 2, 538.

rannach *s. unten* ronach.

ranz *stf. mutterschwein* OEST. *w.* 293, 44. *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 127.

râpen, râpisch *s.* rouben, roubisch.

rappe *swf.* WP. *G.* 109. rappen ab nemen WOS. 53^{a}.

rappen: die boum rappen und schicken gerappt WP. *G.* 109.

rasch *vgl.* Z. 4, 435 *ff.*

rase *auch stm.* ûf eime rase er dâ saȥ BRAND. 853. 59.

râse-kopf *stm.* jô ist vil manic râsekop, der dô wil bejagin lop SCHB. 330, 20. *vgl.* râȥköpfe.

raselwurz *s.* roselwurz.

rasen *swv. in* verrasen 3, 195.

rast *s.* rost.

raste: winterlîche raste ist vil (*im himmel*), dâ ruowet swer dâ ruowen wil GZ. 8202; der sê was drîer raste lanc APOLL. 18313.

rasteln *stn. das rasseln.* dâ hebet sich ein rasteln, ein krachen unde ein prasteln GZ. 7899.

rasten Apoll. (1103). — *auch mit* ver-.
rastunge Vintl. 1277.
rasûnen *s. germ. stud.* 2, 258.
rat, ratte: ratt *f.* Such. 18, 126.
rât *stm. ratgeber* Apoll. 727; *hilfe.* ân mannes rât Gz. 1276; eigen unde rât, *od.* recht unde rât hân, *bürgerrecht haben* Wk. *H.* 157.
rât *stf.* und von sîner gûte rât, die unvolzellich bestât Arist. 1023. *vgl.* trügerât 2, 1540.
rate, ratte Ack. 47, 12.
rætel-büechel *stn. rätselbüchlein* Apoll. 761.
râtgëber Schaab 317 *a.* 1432.
râtgeselle Schaab 93 *a.* 1333.
râthërre Schb. 192, 15. 194, 23. Prag. *r.* 32, 80. Schaab 93 *a.* 1333.
râthûs-dornze *swf. ratsstube* Erf. *rvg.* 31 (*gewönl.* râtsdornze).
rât-kompân, -kumpân *stm.* = râtgeselle Erf. *rvg.* 25 *ff.*
rætlich, *mit rat beiständig* Apoll. *S.* 119, 17.
râtman Schb. 214, 32. 215, 24. 31. Hpt. 19. 229, 34. 230, 68. *pl.* râtman Bu. 20, 1 *ff.*
râtmeister Erf. *rvg.* 20 *ff.* Bu. 111, 21 (*a.* 1324).
râtmiete Alem. 6. 241, 5. 41.
rât-palas *stn.* Hpt. 19. 229, 32.
rât-schrîber *stm.* râtschreiber Chr. 11, 847ᵇ.
râtslagen Ea. 150 (*s. unter* schîben 2, 718). — *mit* be-.
rat-speiche *swf.* stellio Dief. *n. gl.* 347ᵇ.
râtsmit *s.* rôtsmit.
râtstube Prag. *r.* 88, 130. Erf. *rvg.* 31. Schreib. 2, 631 (*a.* 1497).
rât-stuol *stm. sitz eines ratsherrn* Erf. *rvg.* 37. Wk. *H.* 149.
rattenvalle Dief. *n. gl.* 195ᵃ.
rât-vrâgunge *stf.* consultatio Germ. 18, 67.
rawen *s.* riuwen.
ræȥe Wolfd. (*D.* VIII, 88).
râȥ-köpfe *adj. hitzköpfig.* sô sint si ze mâle unsinnig und râszköpf Wack. *pr. s.* 506. *vgl.* râsekopf.
rebalt *s. unten* ribalt.
rëben-holz *stn.* Jen. *st.* 66. 68.
rëbe-, rëben-snîder *stm.* putator Dfg. 474ᵉ.
rëbestoc: rebenstoc, palursus Voc. 1482.
rëbliute Alem. 6. 244, 31 *ff.* 248, 46 *ff.*
rëbwërc *ib.* 6. 249, 9.
rëch *stm. rain s.* Weig.² 2, 446.
rëchen *stv.* 1 (*das cit. aus* Voc. 1482 *ist zu streichen*). — *auch mit* ver-.
rëchen *stv.* 2 Tund. 56, 86. — *auch mit* ver-.
rechenære: rechner Haig. *r.* 58 *f.*
rechenbuoch Erf. *rvg.* 39.
rêch-garn *stn.* zwelf rêgarn Inv. 1504.
rëch-îsen *stn.* ein r. zum fûre gehôrig Rcsp. 2, 247 (*a.* 1465). Inv. 1504.
reckholter Alem. 5. 218, 40.
rede: reide Br. *H.* 64, 2. 16.
rede-bote *swv.* redpot, *mandatar eines anderen vor gericht, insbes. um dessen ausbleiben zu entschuldigen* Oest. *w.* 152, 5. 14. 168, 7 *etc.*

redehaft *zu* Wolfd. *D.* III, 54. biȥ sie hæte gehôrt sîniu redehaften wort Wh. *v. W.* 2355.
redelich, *beredt* Aneg. 31, 75.
redelîcheit, *vernunft* Gris. 6, 31. 7, 3.
redelôs Thür. *rd.* 391 *a.* 1487. Konr. *pr.* 47ᵇ (*s.* zagelëht).
rëden Chr. 11. 475, 12.
reden. — *auch mit* zer-.
redenære, causidîcus Dfg. 109ᵃ. redenêre Hpt. 22. 167, 724.
rederen Prag. *r.* 154, 181.
redesamecheit: in Persya vil lûte haben gnûk redesamekeit Arist. 169. sîne schrift zieret als cleit sîne r. *ib.* 2434.
redevenster Dom. 48.
redunge: mit einem in reden und redungen sîn, *mit ihm unterhandeln* Schaab 318 *a.* 1432.
refsalunge *stf. tadel, strafe.* daȥ er dar umbe deheine r. enlîde Konr. *pr.* 85ᵈ.
regel: nâch des pesten windes regel zôch der marnær den segel Apoll. 1296. 2442.
rëgen *stm.* rein Schb. 337, 3.
rëgenen: regen (: wegen) Apoll. 7570. — *auch mit* über-.
rëgenmolle, stellio Dfg. 551ᵇ.
rëgen-sleier *stm.* galatina est peplum album vulgariter regenschlær Schm. *Fr.* 2, 521.
rëgenwurm, stellio Dfg. 551ᵇ.
regieren *refl.* Schb. 162, 3. 171, 31.
regierer Vintl. 7610.
regierunge Vintl. 7290.
regimënt Vintl. 7137.
register: reigister Such. 41, 1264.
registrieren Prag. *r.* 78, 121.
regnieren Apoll. *S.* 85, 7. 91, 2. rengnieren Such. 10, 7. Elis. *R.* 2ᵇ.
rëht *stn.* rehte Jeitt. *pr.* 106, 26. daȥ recht tûn, *den eid leisten* Erf. *rvg.* 42.
rëhtbuoch: geistlîcheȥ r. Ammenh. *V.* 2, 1197.
rëhtec: er hât daȥ gertel in nutz und gewer inn gehabt lenger denn rechteg Ug. 434 *a.* 1438.
rëhten, *processieren* Alem. 5. 21, 7. 33.
rëht-schirmer *stm.* Basl. *hss.* 23ᵃ.
rëhtschuldic: ûf den rechtschuldigen komen Wk. *H.* 20.
rëhtsitzer Oest. *w.* 10, 1. 181, 12.
rëhtspruch Jen. *st.* 62, IX.
rëhttac Ug. 456 *a.* 1445. Augsb. *r. M.* 175, 9.
rëht-tûscherin *stf.* rechtûserin, *rechtsverdreherin* Alsf. *G.* 5244.
rëhtunge, *rechtliche einkünfte* Aarg. *w.* 31 *a.* 1351; rachtunge Fichard 1, 195 (*a.* 1382). Schaab 81 *a.* 1330.
rëht-velscher *stm.* Alsf. *G.* 4741.
reht-verstendic *adj.* Thür. *rd.* 411 *a.* 1486.
rehtverteclîche: si zugen mit dem kunig hin rechtvertichleich nur auf den sin, das Kzm. *A.* 1103, *Alb.* 872.
reichunge: und welichs dâ sein die reichung der glôri seins erbs Brev. 79ᵇ.
reie: rei *stm.* Schb. 170, 3.
reien, *einen tanz veranstalten, tanzen lassen* Leutbg. *r.* 145; eine reiende (*nach der begattung verlangende*) hündin Ab. 1, 61. *s.* Weig.² 2, 457.
reiflîn *stn. dem. zu* reif. reiflein Chr. 11. 670, 12.
reifstange: holz *zum binden der* bödden (*bütten*) Wk. *H.* 78.

rein *stm.* CHRIST. *S.* 870. SCHB. 374, 1. *meeresufer, untiefe:* der r. und die chrümbe des meres JEITT. *pr.* 124, 21.

reinecheit: sie pat in durch sîn tugent, daȥ er ir lieȥe ir reinekeit APOLL. 15918. reincheit JEITT. *pr.* 28, 14. 37, 4.

reineclîche: reiniglich kochen, schlachten MICH. *M. hof* 22. 28. 35; reinchlîchen, *mit lauterem sinne* JEITT. *pr.* 51, 26. 68, 2. 75, 21. 132, 7.

reinegen: dar umbe brennet deu erde, daȥ sie gereineget werde GZ. 6035. — *auch mit* ûȥ.

reinen *swv.* 1. *mit dat. u. acc.* den ich mîn rîche gereinet hân KONR. *pr.* 6ᵃ. — *auch mit* über-.

reinen *swv.* 2 (HELBL. 9, 81 *mit den hss.* reinigen *zu lesen*).

reinval: ein vas reinvals BU. 122, 14 (*a.* 1327). reywol PRAG. *r.* 77, 120.

reisbette: ein gestell zu ainem raispett mit ainem erderen poden INV. 1504.

reisec, *auf der reise befindlich, reisend.* ein ûȥwendiger reisiger BU. 111, 17 (*a.* 1324).

reise-gejeit *stn. jagdbarkeit* OEST. *w.* 410ᵃ.

reiselîche: dâ strouchte er nider ouf deu knie, er spranc reislîchen wider ouf APOLL. 12890.

reisen, *kriegszug machen.* wir sulen r. um daȥ lant APOLL. 7261.

reisen *swv. fact. zu* rîsen, *s.* verreisen 3, 199.

reiswagen, *frachtwagen* OEST. *w.* 39, 4.

reit *adj. zu* WOLFD. *B.* 2. RENNAUS 64. VINTL. 5174.

reitach *stn. rechnung* BRÜNN. *r.* 403, 232.

reite *swf.* (*lies* witreite).

reite *stn.* = gereite. zu vollem reide, *zu voller bereitschaft* SCHONEB. 10507.

reiten *swv.* 1. (*st. part.* geriden CHR. 2. 266, 9). daȥ bette r. SCHB. 298, 2; sîn volc reit man dô ûf sehs hundert tûsent man ALEX. *S.* 53ᵇ.

reiter *stm.* 2. *vgl.* überreiter.

reit-vihe *stn. faselvieh* GR.W. 2, 398.

reiȥære: reitzer VINTL. 8836.

reiȥen *stn.* APOLL. *S.* 91, 21.

reiȥunge ALEM. 3. 115, 7. VINTL. 2451.

rêlîn *stn. dem. zu* rêch EILH. *L.* 9114.

rembele? perticas appellat virgas magnas, quas appellamus jerten sive rembele BEYER *mrh. urk.* 1, 155.

remedie *swn. remedium.* nim wider den zorn ein remedien VINTL. 1480.

remen *swv. auch in* beremen.

renken CHRIST. (*S.* 519).

renken *stn. verrenkung* VINTL. 7870.

rennen. — *auch mit* umbe-.

rennespieȥ CHR. 11. 567, 5.

rennewëc: renwec, *turnierbahn* APOLL. 19230.

renneziuc CHR. 10. 567, 5.

rensen CHRIST. (*S.* 518).

rënten *swv. tr. s.* berënten *oben* 62.

rëntkiste: rentekiste FICHARD 1, 186. 95 (*a.* 1382).

rëntmeister, tribunus VOC. 1482. SCHAAB 319 *a.* 1432.

renzen *swv. in* verrenzen 3, 201.

rëphüenelîn PARZ. 131, 28 *var.*

rëphuon APOLL. (5988). VINTL. 3857 *ff.*

replicieren *swv.* THÜR. *rd.* 411 *a.* 1486.

rêre: mit voller treher rêre WH. *v. W.* 910. 1145.

rêren *swv.* 1. *intr.* hawe nit uber dich, sô rêren dir die spên nicht in die augen ACK. 9, 11.

rêren *swv.* 2. CHRIST. (*S.* 1525). APOLL. (20545).

rêrouber BERTH. 2. 70, 11.

rêroup BERTH. 2. 69, 31.

resch: ir (*der helden*) lîp was rescher danne ein visch, der in dem wâge fleuȥet APOLL. 3194.

reschlîche APOLL. 12890. VINTL. 1734. 8935. KZM. *sp.* 216ᵃ.

reste: unz diu sunne ze reste gie ALEX. *S.* 67ᵃ. AUGSB. *r. M.* 67, 13. diu êwige r. (*im himmel*) KONR. *pr.* 26ᵇ *u. o.* sîn opher bringen fur die gotes r. *ib.* 56ᵈ. 57ᵈ. fur die frônen gotlîchen veste unde reste in daȥ himiliske paradîs *ib.* 26ᵃ.

reventer WOLFD. (reventære *D.* X, 105). refectori ADELH. 17, 5.

reverenz VINTL. 4885. 6909.

ribaldîe SCHB. 217, 34. ribaldrei VINTL. 6621. 9070. 621.

ribaldîn SCHB. 164, 14.

ribalt: ribalde SCHB. 338 *ff.* 372, 14. rebalt CHR. 13. 575, 12.

rîben: daȥ pech het sich an in geriben APOLL. 11896. — *auch mit* under-.

rîbîsen, strigilis DFG. 556ᵇ.

rîbkolbe: sol man in eim reibscherben mit eim reibkolben vast reiben PRACT. 194.

rîb-nagel *stm.* reibnagel *zur bezeichnung der mitte eines wegs* OEST. *w.* 11, 31. 14, 26. 31, 21.

rîbschërbe *s. oben unter* rîbkolbe.

rich *stm.* daȥ mich beware vor dem êwigen rich, der alle ding geschaffen hât SCHONEB. 2364.

rîche *stf.* j.TIT. 402.

rîchesen: er rîchset in Egyptenlant GZ. 3168. man siht der reinen megde parn rîchsen künec in oberlant *ib.* 3183. durch die swant sich der walt mit rîchsender koste WH. *v. W.* 1490. rîchsenôn RUL. 31, 5. 185, 7.

rîchman, *reicher mann* SUCH. 40, 161. 68 *u. dazu Koberstein* 2, 59 *anm.* 126.

riechen *stv.* WOLFD. (*D.* V, 61. 86). die küchen ruchen vaste WH. *v. W.* 1349.

riemen. — *mit* be-.

riemenstëcher AUGSB. *r.* (*M.* 5, 23).

riemisch *adj.* peutelt aber er den roggen durch einen riemschen beutel AUGSB. *r. M.* 131, 34. *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 96.

riet: daȥ riet daȥ dâ heiȥet Heidenlant KOPP *gesch.* 4ᵇ, 34 (*a.* 1318).

rieȥen: weinen unde r. hœrt man in der veste APOLL. 7103. — *auch mit* zer-.

rigel: den r. vür schieȥen WOLFD. *D.* VIII, 280. er reit in mit dem rigel (*türriegel*) an und sluoc in ouf die hirnschal APOLL. 19794. *kleine anhöhe* OEST. *w.* 301, 1. 5 *etc.*

rîhen APOLL. (11770).

rihtære RUL. 23, 10.

rihte *adj. in* ûȥrihte 2, 2044.

rihtegëlt WOLF *urk. v. Heiligenst. s.* 40 (*15. jh.*).

rihten. — *auch mit* über-, zer-.

riht-man *stm. richter* SCHB. 194, 25.

riht-schaht, -schahte *stswm. richtschacht im bergwerk* SCHM. *Fr.* 2, 365.

rihtsnuor, amussis DFG. 32ᵇ.

rihtunge: âne cristenlîche r. (*sterbsacrament*) verscheiden GERM. 18. 190, 27.

rîm: eȥ mac nieman mit rîme die smâcheit alle tuon kunt GZ. 2989. sô solle wir fürpaȥ sagen in rîmen und getihte von dem jüngsten gerihte *ib.* 5980.

rinclîche BERTH. 2. 40, 35. APOLL. 3119.

rinderîn (*lies* GERM. *H.*) WOLFD. *D.* IX, 67.

rinder-kalp *stn.* rinderkelber slahen oder stechen WP. *G.* 457, 9.
rinder-lich *adj.* turnieren was ê ritterlich, nû ist ez rinderlich MSH. 2, 196ª.
rinderlîn *stn. dem. zu* rint GZ. 2085.
ringeln (*lies* MH. *statt* MSH.) OEST. *w.* 410ᵇ. — *auch mit* umbe.
ringen *swv. 2.* im ringete sorgen bürde hôhiu vrôude WH. *v. W.* 7039.
rinke WOLFD. (*D.* VII, 88. 93).
rint-haftic *adj.* rindhaftigez houpt ALEM. 6. 233, 36. 253, 39.
rippe: er worchte im ouch zesamen ouz sîme rippe ein schœnez wîp GZ. 355.
rîsach-borze *swm.* reisachporze, *reisigbündel* CHR. 5. 177, 1.
risch CHR. 14, 998ᵇ.
rische *adv.* r. sich setzen SCHB. 231, 1. 317, 23.
rischelîche *vgl. zum* DEM. 5973. CHR. 14, 998ᵇ.
rise: ez hât ouch nieman in die stat weder wec noch phat nur danne zeinem tor. dâ hüetent frume risen vor APOLL. 1086. der geschaffen hât den tac, der helfe uns ouf der gnâden wisen, dâ die ouzerwelten risen geladen sint, die gotes degen GZ. 8537.
rîse *stswf.* ich truog geverwet rîsen mit mangen hôhem cranze OSP. 413.
risel: des snêwes r. *schneeflocken* GZ. 956.
riselen: lâsz deiner parmung wolken riseln LCR. 93, 5.
rîsen: sie sluogen, daz die ringe (*des panzers*) reht als die pfenninge riren, die man nider sæt APOLL. 14102. deu läuber scholt man lâssen reisen KZM. *sp.* 225ª. reisen auf *ib.* 201ᵇ. RM. 131. dô wir von lande begunden rîsen EILH. *L.* 2932; si rîseten (*verfielen*) von alter und bibeten von tage menige JEITT. *pr.* 116, 7.
rîsen *stn.* EILH. *L.* 4875. ANZ. 25, 67 (*15. jh.*).
rîtære, *springer im schachspiele* SCHB. 218 *ff.*
rite BERTH. 2. 204, 30 *ff.*
rîter-sip *stn.* reitersib *s. v. a.* rîter *swf.* MUR.
rîterspil TRIST. 1613. WOLFD. *C.* III, 3.
ritschart? leg ûf daz êrste velt bevorn ein vil kleiniz hersenkorn, zwei ûf daz andir dar nâch, alsô belege daz ganze schâch mit hersenkornern bespart daz du zelist ûf daz riczchart, sô machstu merkin an dem lôz daz bret wît unde grôz SCHB. 352, 8.
rit-schît *stn. zugscheit, querholz zum anspannen des pferdes.* ritscheit CHR. 11. 568, 5.
rîtstival SCHM. *Fr.* 2, 736.
ritter-ernst *stm. ritterkampf* TRIST. *H.* 1613.
rittermæzec APOLL. 18971.
ritter-stube *swf.* SCHREIB. 2, 307.
riuse APOLL. (6756 *B*). BERTH. 2. 137, 21.
riusenmacher: reussenmacher WOS. 81ᵇ.
riutære: ruotære KONR. *pr.* 118ᶜ.
riutel: erpica, reuttel DFG. 208ᶜ.
riutelinc, *stechmesser* STZ. 262.
riuten: den walt ruoten KONR. *pr.* 118ᶜ.
riut-houwe *swf.* veld-, reuthawen INV. 1504.
riutine: die rûtinan MÄGDEB. 295 *a.* 1347.
riuwærinne: DOM. 96.
riuwebære: rûwenbêre HPT. 19. 162, 121.
riuwec: rûwige lûde, *klagleute* CHR. 14. 805, 23.
riuweclîche: riuchlîchen DENKM.[2] 617, 23.
riuwelich: r. nôt ORL. 1204. in rouwelîchen cleidern, *in trauerkleidern* CHR. 14. 746, 17. — *adv.* riulîchen DENKM.[2] XCVI, 34.
riuwen: *tr.* die missetât riwen, *bereuen* JEITT. *pr.* 14, 16.
riuwesære EILH. *L.* 4110.
riuze: *md.* rûze, alder rûze (= altriuze) GERM. 18, 258. schûhe, dy dy rûszen veil haben die sullen sy machen nôch dem besten - - und sol auch keins rûszen frawe in der stat umb loufen nôch alten schûhen WP. *G.* 133.
rîzen *refl.* alle steine rîzent sich gar schiere in glîcher stücke viere GZ. 5980.
roc: zwifacher, langer einfacher, kurzer zwifacher, kurzer einfacher rock WP. *G.* 151.
roch *pl.* rocher SCHB. 240, 26. uber einen roch rûfen ALSF. *G.* 6332 (*im glossare s.* 376 *missverstanden*).
rocken-halm *stm.* CHR. 11. 662, 10.
rodeler *stm.* reitersib oder rodler MUR.
roffezen: rophizen *s.* HPT. 19, 210.
rogelen *swv. locker* (*mit zwischenräumen*) *legen, aufschichten.* sô leit einer krumbez holz unden in den wagen und rogelt daz sleht dar ûf, sô wænt jener, ez sî allez holz, sô ist ez niur ein trügenheit BERTH. 2. 28, 32. *vgl.* rogel, *gemessenes scheiterholz* SCHM. *Fr.* 2, 75.
rogen STZ. 15.
rohezen: der tievel vert umbe ruhsent sam der hungirige lewe KONR. *pr.* 45ᶜ.
rô-lich *adj. roh, gottlos.* dese rôlîchen schicht schôwete unser herre got *germ. stud.* 2, 170.
roller *stm.* HPT. 3. 32, 39.
rollevaz: rollfasz ACK. 42, 5.
Rômâner ANZ. 23, 41 *f.*
Rôm-strâze *stf. milchstrasse,* galaxia DFG. 254ᵉ. *vgl.* KWB. 210.
Rômvart BERTH. 2. 195, 26.
ronach: rannach OEST. *w.* 249, 6.
rone: rane CHRIST. *S.* 429. stöcke unde ronen truogen sie dar an (*zum feuer*) WOLFD. *D.* IV 105.
ronse *s. unten* runs.
rôr (*wegen* WALTH. 38, 8 *vgl.* Z. 9, 36 *f.*). flach rôr und die schalmeien GZ. 4590.
rôre rœre *auch stf.* aus meiner sinnen rœre VINTL. 10061. sehs pfiffen welsche rôre (: môre) APOLL. 18117. *orgelpfeife* CHR. 10. 354, 7.
rœren (über- *zu streichen*).
rôr-scheffe *s. unter* scheffe *swf.* 2, 679.
ros: dat rosse KARLM. 63, 44.
rosch rösch: er sol daz hûs mit nageln tekken und nit mit stain und sol och daz tache nit ze rösch machen ALEM. 5. 23, 39. ain ziegeltach mag man wol rösch machen *ib.* 24, 3. 24. die röschen lîlachen GERM. 23. 298, 256. — *adv.* rösch *wacker, scharf* CHR. 10. 495, 20.
rösche *stf.* an der röschi (*des daches*) ALEM. 5. 24, 17. 24. *s. das vorige.*
rosdecke: man hôrt die schellen klingen ouf den rosdecken APOLL. 17761.
rôsebluome HPT. 17. 17, 161.
rôsedorn: rôsendorn TRIST. *H.* 6824 *ff.*

rœselîn: rôslîn ALEM. 3, 144.
rôsenbusch EILH. (9512). TRIST. *H.* 6480.
rôsen-garbe *f.* RM. 129.
rôsen-schîn *adj.* RM. 116.
rôsenvarwe RM. 130.
rôsenwange APOLL. (2151 *BD*).
rôsenwengelîn APOLL. 2151 *A*.
rôsen-zît *stf.* RM. 121.
rôserôt: rôsenrôt APOLL. 11775. 15216.
roshâr: rossehâr AMMENH. *V.* 2, 925.
rôsîne *germ. stud.* 2, 170.
rôsînekîn *stn. rosine* BU. 122, 8 (*a.* 1327).
rosknëht APOLL. (11552).
ros-krücke *f.* ERF. *wass.* 123. 25. 28.
rösselîn APOLL. 8250.
rosselouf, equidium DFG. 206[b].
rössîn *s. unten* rüssîn.
rosstal BREV. 205[b].
rôst APOLL. (17120). GZ. 6570, *bildl. ib.* 2863. 3997. 4342.
rostec WOLFD. (*D.* VII, 84).
rosten *zu* TROJ. 36589.
rösteric: ein röstrige pfanne AFSF. *G.* 174.
rôstholz *s. auch unter* stîper 2, 1200.
rostûscher: rostauscher MUR. CHR. 11. 670, 21. 818, 37.
rosvile ACK. 44, 11.
rôt *adj.* Reinhart was übel unde rôt REINH. 2171 (*wegen* 284 *vgl.* BEZZENB. *beitr.* 1, 56).
rœte: sie was in der rœte wîȥ und in der wîȥe rôsenrôt APOLL. 15216.
rotemeister: rottenmeister RCSP. 2, 32 *ff.* (*a.* 1442).
roten *swv. 1. — mit* ver-.
rœten. *— auch mit* be-.
rôtguldîn RUL. 20, 23. 264, 31.
rotieren *zu* TROJ. 11734. sie rottierten ir schar APOLL. 3169, ir her *ib.* 7579.
rôt-munt *stm.* = rôter munt RM. 353.
rôtsmit, erarius DIEF. 154[b]. *in* CHR. 11, 848[b] *auch* râtsmid, *vgl. ib.* 2, 563[a].
rottære: floitierer und rottære WH. *v. W.* 1425.
rotte APOLL. 15171. 18183; piscari cum retibus dictis slânetze et rotte GR.W. 4, 746.
rotten: in kurzer zît eȥ noch geschiht, daȥ man in in der helle siht mit teufels knehten roten (: widerpoten) GZ. 5496. — *stn.* WOLFD. *D.* VIII, 341.
rôt-verwer *stm.* CHR. 11. 622, 10.
rôtwalsch VINTL. 9086. *vgl.* CHR. 14, 998[b].
rötzel *stn. dem. zu* roz APOLL. 4280.
rou, rô: rôeȥ bluot trinken BERTH. 2. 270, 18.
rouben *stn.* NIB. 1114, 4.
rouchen: rôt flamme ouȥ in gêt, daȥ eȥ roucht an den himel APOLL. 7907.
rouchhuon MÜHLH. *urkb.* 682 *a.* 1315.
rouchic: sîn helm was alleȥ pluotvar, deu platte rouchic alleu gar (*vom feuer des drachen*) APOLL. 10199.
rouchnaht VINTL. 7938.
rouch-var *adj. rauchfarb, rostbraun* BASL. *chr.* 1. 47, 10.
rouf *stm.* das wüllîn gewant strîchen und messen mit der elen und mit dem rauffe WP. *G.* 144. *vgl.* reif.
rouphûs ACK. 36, 14.
rouwelich *s. oben* riuwelich.

rücke = ze rücke. sô warf si (*Magdalena*) durch sînen willen die scame dâ ruche KONR. *pr.* 91[d].
rückebrâte: ruggbrâte ALEM. 6. 233, 39. 253, 39.
rücke-lëder *stn.* ruckeledders von eim hundert sall man geben 4 *β* hll. *Mainzer kaufhausordn. aus dem 15. jh. fol.* 15[a] (*Würzb. arch.*).
rücke-lemic *adj. rückenlam* BERTH. 2. 205, 7.
ruckenbrôt RCSP. 2, 57 (*a.* 1442).
rücken-lemde *stf.* BERTH. 2. 206, 11.
rucketuoch: ruckdûch RCSP. 2, 247 (*a.* 1465). ricktûch INV. 1504.
rüeb-schîbe *f. rübenscheibe* CHRIST. *S.* 408.
rüefen: daȥ iederman sînen wîn rüeffen sol danne er komen ist ALEM. 5. 31, 14 *ff.* — *auch mit* nâch.
rüefen *stn.* verschenket er aber mê vasse bî einem rüeffenne ALEM. 5. 31, 21.
rüegære GZ. 4935.
rüegât *stf. unterabteilung eines gerichtsbezirks* OEST. *w.* 411[b].
rüege *swm?* Salomôn der wârheit ein rûge (: gezûge) SCHONEB. 3211.
rüege-meister *stm.* riegmeister, *vorsteher einer* rüegât OEST. *w.* 162, 16. 21.
rüegunge *s. v. a.* rüegât OEST. *w.* 270, 23; *inbegriff der in den gerichtsversammlungen durch aussage u. urteil festgestellten rechte u. gewohnheiten ib.* 54, 4. 64, 42 *etc.*
rüemen. — *auch mit* über-.
rüeren: smalz r. VINTL. 7792; ietzund rüeret (*trifft*) dich der troum APOLL. 878; die herphen r. *ib.* 1915. *ellipt.* ei, wie sie ouf einander ruorten *ib.* 17976. — *auch mit* in, umbe, ver-, zer-.
rüetelîn: ruotelîn BERTH. 2. 58, 32.
ruhsen *s. oben* rohezen.
rûmen *stn.* PARZ. 288, 24.
rummeln *vgl.* KELL. *erz.* 456, 3.
rumôr CHRIST. *S.* 1424. 618. CHR. 11, 620 *anm.* 1.
rumôrer *stm.* CHR. 11, 562 *anm.* 4.
rûn: ir roun der wart harte grôȥ APOLL. 5660 *B.*
rûnære: rounære APOLL. (1589).
rûnen. — *auch mit* wider-.
rünkeler BERTH. 2. 70, 20. 207, 37.
rünne *swf. sturmwoge, sturm,* alsô lobt man die maisterschaft des schefmans, sô er nû chomen ist aus den rünnen zû dem gestat BREV. 60[a]. dâ bewegt er das mer und erweckt wint und rünnen *ib.* 76[b]. dar umb sich die chirche in dem ungewiter des mers und der rünnen pilleich mag beclagen *ib.* 97[a].
runs, runse: der runs gotlîcher gnâde GERM. 18. 199, 7. ein ronse (*blutstrom*) nâch der lanzen flôȥ GZ. 2936.
runt: ront ALSF. *G.* 4924.
runt-wërc *stn.* pî der stat dâ lac ein perc, aldâ stuont ein runtwerc (*var.* herberg), dâ was ein meister inne APOLL. 2630.
runze: der wîn vertrîbit der dirnen die runzen an der stirnen SCHB. 273, 24.
ruobe: rüeben graben APOLL. 343.
ruoben-rettich *stm.* raffanus minor Z. 9, 138.

ruoben-sniz *stm.* putatio DIEF. *n. gl.* 310^{b}.
ruoche: daʒ si dich behalten mit hirtlîcher ruoche WACK. *pr. s.* 507.
ruochlîchen MLB. 906.
ruoder: an der trewen r. grîfen GZ. 3898.
ruoder-banc *stf.* stibulum VOC. 1482.
ruofære: swelher ruofer vür dîn bilde gât WH. *v. W.* 7938. ich bin der r. er ist der rihter Z. 9, 41.
ruofunge: das ir gêt wirdikleich in der rueffung, in der ir seit berueft BREV. 80^{a}.
ruom: werltlich r. *pralerei* GZ. 6364.
ruom-heit *stf.* er wolt sein ruemheit (*pralerei*) nicht erzaigen KZM. *sp.* 210^{b}.
ruotære, ruoten *s.* riutære, riuten.
ruote, *stange* CHRIST. *S.* 1045. 117. 263.
ruowec-heit *stf.* dâ die obrist sicherhait an leit und die sicherist ruewichait VINTL. 10016.
ruowegen *auch in* entruowegen.
ruowe-lîcheit *stf.* SECUND. 490.
ruowe-lôs *adj. ruhlos* PARZ. 587, 16.
ruowen *zu* TROJ. 37447. — *auch mit* under-.
ruoʒec: dâ von muoʒ mîn hant r. unde swarz sîn APOLL. 12005.
rupfen *abs.* CHR. 11. 562, 21. — *mit* zer-.
rûschen: sie rouschten h e r ouf den plân APOLL. 11682
rüssîn: von rindrein und rüssein heutten MUR. sie trinkent rüssîne milch APOLL. 3004 (rössîn *B*).
rüsten. — *auch mit* zuo, under-, zer-.
rüstholz, *holz zu vorrichtungen im bergbau* OEST. *w.* 200, 32.
rûten-blat *stn.* wer nuʒʒe mit veigen ist unde rûtenbleter dar zû mist, dem schat des tages kein vergift ARIST. 1684.
rutte: mit antwerch und mit rütten (: hütten) warf man in die veste guot APOLL. 10525.
rütteln *abs.* GZ. 3272.
rut-visch *stm. die rutten, aalraupe.* lahs, vörhen, stürn, rutvisch APOLL. 8868. *vgl.* SCHM. *Fr.* 2, 189.
rützic AUGSB. *r. M.* 204, 40.
rûʒelen *swv. rüffeln?* hie wil er dye wîbe ruszeln (*zu ecclesiast.* 25, 17) Z. 9, 144.
rûʒen GERM. 23. 304, 24 (*vom schweine*) *und anm.*

S.

S. s bezaichinet froude dînes muotes HPT. 17, 84.
sabenîn: daʒ was sabenîniu wât SERV. *in* GERM. 18, 459.
sac (*auch bei* HARTM. *aus dem* 2, 563 *schon ein beispiel angeführt ist, ferner* IW. 2585). tuo zwei eiger in den s. DANKR. *P.* 134. den s. füllen *ib.* 261. daʒ büechelîn in den s. stôʒen *ib.* 527. waʒ daʒ lant gedienen mac, daʒ legt er niht in einen sac APOLL. 4784. wan swer den andern übermac, der scheubt in in einen s. *ib.* 10163. sie was zesamme gedruckt als ein abkampen s. *ib.* 15182. du armer s. GZ. 7206. verfluochet sî der tac, dâ mîns verfluochten fleisches sac dem êwegen tôde wart geporn *ib.* 7280. ein suntlîcher sac SCHB. 129, 18.
sac-bant *stn. band zum zuschnüren eines sackes* ANZ. 20, 229.
sac-gebende *stn. coll. zum vorig.* ZARNCKE *gralt. s.* 543. 4, 4 (j.TIT. 6164 sat gebende).
sac-gewant *stn.* und an gelegt mit einem sakgewant ist er gesessen in dem aschen BREV. 136^{b}.
sachen, *schaffen, erzeugen.* diu helle, diu dich dô sachet ûʒ dem grunde der bôsheit WACK. *pr. s.* 507. daʒ zwischin vursten wirt gesacht SCHB. 190, 32. — *auch mit* zuo.
sac-hanef *stm.* ein zentener sackehanfs gibt als der sleifhanf MAINZ. *haufhausord. 15. jh. fol.* 8^{a} (*Würzb. arch.*).
sacrilêger: sacrilêjer BERTH. 2. 183, 8.
sacrilêgje BERTH. 2. 69, 29.
sacrilêgjer *stm.* BERTH. 2. 70, 3. 90, 32.
sac-röckelîn *stn.* von ainem sakröklîn ungefüetert 1 β machlon ALEM. 6. 230, 5.
sac-schôpe *swm.* von ainem ganzen sakschôpen 3 β *machlon ib.* 230, 9.
sactrager, -treger GR.W. 1, 819 *f.* RCSP. 2, 40 (*a.* 1442).
safrân APOLL. 18261.
sage: sô gêt gemeine deu s. APOLL. 14034. eʒ ist wâr und niht ein s. GZ. 6441.
sagen: ich sei SECUND. 63. — *auch mit* zuo, durch-.
sagen *stn.* WARTB. 51, 9. APOLL. 1162. RENN. 5887. RING 6^{d}, 39.
sager: segêre, *ankläger* SCHB. 270, 5.
säger *s.* seiger 2, 856.
sagit *s. unten* seit.
sagner *s. unter* seger 2, 850.
sahs *stf. fänge der raubvögel* (*so noch in der herald. kunstsprache*) MYNS. 3. daʒ her (*adler*) vorbrinnet gevider unde s a s (: was) SCHONEB. 2887. *vgl.* BEZZENB. *beitr.* 3, 83 *f.*
sahsen-vëder *f. dasselbe* MÜGL. *lied.* 5. 2, 5.
sæjære: seiger CÄC. 198.
sæjen: seigen CÄC. 989. — *auch mit* zuo, ver-.
salben-eimerlîn *stn. salbenbüchse.* in der linken hende sîn trûg he (*arzt*) ein salbineimirlîn SCHB. 309, 5. 310, 16.
sældenbære WOLFD. (*D.* VII, 103). CHRIST. *S.* 1463. 71. RM. 222.
·sælden-louf *stm. glück, gewinn* PASS. *H.* 19, 49.
sælderîche MLB. 848.

salguot: seilgût GR.w. 4, 4.
sæligen BERTH. 2. 27, 16.
sallant: salelant AD. 263 *a.* 1152.
salme APOLL. (18319).
salmine *stm.* = salme APOLL. 8867.
salse: sôsse (: môsse) DANKR. *P.* 543.
salter: selter RM. 176. 81. GERM. 18. 198, 12.
salterlîn *stn.* sie las in irem salterlein KZM. *sp.* 201ᵇ.
sal-wart *m.* *vormund* CHR. 10, 160 *anm.* 5.
salwen: daz salwet mich vil balde und verderbet mir den lîb EN. 270, 2.
salzëhende (*gehört auf sp.* 588) WALLR. 78.
salzerin *stf.* *salzverkäuferin* CHR. 11. 628, 18.
salzkanne RCSP. 2, 248 (*a.* 1465).
salz-kaste *swm.* die salzkesten der heringerin WP. *G.* 156.
salzliute AUGSB. *r.* *M.* 3, 2.
salzmeier OEST. *w.* 257, 14. 28.
salz-söumer *stm.* salzsämer OEST. *w.* 285, 21.
salzstein, sal gemma VOC. 1482. Lôthis wîp wart ein s. HPT. 18. 102, 64.
sâm-dehse *swf.* *zur besaamung stehen bleibender nadelbaum* OEST. *w.* 262, 8.
sâme: dô sprach der pœse sâme daz vil ungetreuwe wîp APOLL. 17318. dô wolde got sînen sâmen mêren von sînem lîbe *ib.* 17594. Pilatus der unsælig sâm KZM. *sp.* 222ᵃ. daz ain von ainem grâven cham, das ander was ains ritters sâm *ib.* *A.* 25.
samenære: samner ALEM. 2, 110. GR.W. 1, 190.
samenen: sammen JEITT. *pr.* 32, 28. 46, 7. 127, 27.
samentheit AUGSB. *r.* *M.* 39, 10. 69, 28.
samentkouf ALEM. 5. 19, 9. daz gewant, den wîn samenkoufes verkeufen WP. *G.* 157, 2. 3 (*gegens. zu* stuckweise *ib.* 4).
samenunge: ein heil der samenunge (salus populi) ARIST. 1068.
samewizze SCHB. 280, 35. 335, 9.
sameztac: nâch dem (Saturnus) heizet ouch der tac sameztac BERTH. 2. 237, 4. samztac APOLL. 7220. samentac BRAND. 43.
sameztacnaht BERTH. 2. 195, 16. VINTL. 7914.
sæmisch, sâmisch *adj.* *fettgar s.* WEIG.² 2, 520.
samkost: dem meister Gunther zu dem mâl 24 phenn. für die samkost URB. *L.* 3ᵃ *a.* 1376; *entlonung des lonarbeiters im bergwerke* OEST. *w.* 198, 10.
sanc-note *f.* nota DFG. 383ᵃ.
sancte *prät. s.* sengen, senken.
sande (*die erfüllung des gelübdes, zu* PILAT. *W.* 363).
sandel-boum *stm.* dactylus DFG. 165ᵃ.
sander-anger *stm.* WP. 72 (= Senderouwe WP. *G.* 98. *heute der Sanderwasen, die Sanderau*).
sanfte: semfte SCHB. 178, 32. sahte WARTB. 67, 6.
sant *s.* sënt.
santbote: sendebote RCSP. 2, 71. 84. 127. 35.
santbrief AUGSB. *r.* *M.* 252, 12. sentprief APOLL. 1998. MGB. 64, 33. 492, 1.
sant-gruobe *stf.* GR.w. 5, 207.
sar? *stf.* ûf den X morgen ackirs dry sar mit korne und zwâ sar mit habirn BAUR *hess. urk.* 1, 487 (*a.* 1349).

sarcstein GZ. 3428.
sardîn RUL. 56, 24.
sarjant, serjant FLORE 360. GFR. 1055. APOLL. 11552 *ff.* GZ. 3467.
sar-würker *stm.* = sarwürke ALEM. 6. 280, 40.
sât (*sw. pl.* die sâten GERM. 23. 302, 73). si sluogen solhe swertslege, daz die ringe in den weg vielen nider als den sât, die gesæt ein pour hât APOLL. 7651. wir suln im gelten mit der sât, mit der er uns gelihen hât *ib.* 10385. euwer (*der eheleute*) pflanze und euwer sât daz himelrîche erfüllet hât GZ. 8370. die vische sint lîhte ûz dem bach gestrichen ûf die sæte LS. 3. 219, 79. 220, 135.
satelboum SCHB. 349, 33.
satelen. — *mit* ent-.
sateler, stratarius, strator DFG. 555ᵃ.
satel-geschëlle *stn.* PARZ. 295, 26 *var.*
sâtel-hof *stm.* etlich hûb lands und ein sôtelhof MAINZ. *registraturbuch nr.* 4, 331ᵃ (*Würzb. arch. a.* 1487) *s.* sâtel.
satelrûmen WOLFD. (*D.* V, 170).
saten *tr. mit gen.* man möht sie niht saten strîtes APOLL. 3193.
satînîn *adj.* *von* satîn. ein swartz satînene husecke INV. 1504.
Satjâr BERTH. 2. 237, 1.
satunge ACK. 56, 9. warumb gebt ir ewer gelt nicht umb prôt und geniest eur arbait zu sattung BREV. 56ᵇ.
saut *altfz.* = *lat.* salvet TRIST. 13301.
saz, *festgesetzter preis* NP. 137.
sazman, *der satzunge gemäss berechtigter gerichtsmann* OEST. *w.* 25, 20.
saz-meister *stm.* *bestellter schätzmeister, der den tarif für fleisch, brot etc. festzusetzen hat* OEST. *w.* 163, 13. 18. 24.
scatalône, -ûne *stm.* *castellanus, stadtbewoner?* APOLL. 627. 2198 *und s.* 246ᵇ.
schabe: zwei hackmesser, ein schabe RCSP. 2, 249.
schaben (JÜNGL. 563 *hat die hs.* snaben). von fröuden bin ich gar geschaben GZ. 3689. daz er die lûte her und dar zû gelouben rechte schûb PASS. 279, 65.
schabe-wurz *stf.* abrotanum DFG. 4ᶜ, *n. gl.* 3ᵇ. *vgl.* stabwurz 2, 1126.
schâchgenôz KINDH. 92, 14 *var.*
schâch-gevilde *stn.* SCHB. 293, 19. 338, 22. 376, 3. 377, 26.
schâch-kumpân *stm.* SCHB. 369, 30.
schæch-lîche *adv.* *räuberisch* OEST. *w.* 323, 16.
schâchroch: scharroch SCHB. 359, 28.
schâchzabel-plân *stm.* SCHB. 378, 24.
schâchzabelspil APOLL. (18601). SCHB. 161, 17. 170, 8 *etc.*
schâchzabelspilbrët SCHB. 347 *überschrift.*
schâch-zant *stm.* *mord-, hauzahn.* zwên lange schâchzende an des mundes ende ze peiden sîten giengen ouz APOLL. 9089.
schacke, schacken *s.* schoc 1, schocken 1.
schadegen (*in der 3. zeile v. u. lies* ALPH. 272).
schadehaft EILH. *L.* 2626. MLB. 102.

schaden-phenninc *stm. entschädigungsgebühr* (*wegen ausbleibens bei der tagsatzung*) OEST. *w.* 230, 14.
schaden-sac *stm.* pfei euch, bôser schadensack! (*var.* schandensack) ACK. 37, 10.
schaden-zetel *stf. verzeichnis der erlittenen schäden* OEST. *w.* 231, 32.
schafaliers *s.* schevaliers.
schâf-bûch *stm. schafskeule, -schlegel.* einen ganzen schâfpouch iȥȥet er in sînen slouch APOLL. 4541. 5442. schâfbauch MUR. CHR. 10, 425 *anm.* 2.
schaffære: scheffer SCHB. 360, 3.
schaffen *stv. auch mit* über-.
schaffenære: scheffenêre ELIS. 3871.
schâfhût, scortes DFG. 520ᵇ.
schâfphenninc AARG. *w.* 12 *a.* 1322.
schaft *stf.* schapht, *geschöpf* JEITT. *pr.* 1, 11.
schæhe MART. 162, 82.
schahtel-macher *stm.* CHR. 11. 680, 25.
schal *f.* er bar als ein mandel die süeȥen fruht in herter schâl (: mâl) WH. *v. W.* 492.
schalanz-jude *swm.* RTA. 7. 202, 35.
schalbære: schalbærer dôȥ WH. *v. W.* 1421. 637. schalbæriu horn *ib.* 1391.
schal-bühse *f.* bombarda DFG. 78ᵇ.
schalc: wâ der schalc ze râte gât, des fürsten hof vil übel stât ANTEL. 219.
schalclich BERTH. 2. 263, 26.
schalclîche ALEM. 5. 12, 42.
schalc-listec *adj.* schalklistiger ungehôrsam BERTH. 2. 263, 19.
schal-hase *swm.* STZ. 294.
schalken GERM. 23. 299, 30 *u. anm.*
schallec: schallich *weit erschallend* JEITT. *pr.* 111, 23.
schalleclich HPT. 18. 99, 331.
schalmieren *swv. auf der schalmei blasen* APOLL. 2200.
schalten *stn.* SCHB. 242, 30.
scham *adj* = schamec. unt[illegible]gie von dan mit schamer swære LAMPR. *Fr.* 2758.
schamede: schemede SECUND. 158.
schamegen *swv.* schamec *machen.* das er vor der welt geschamget sol werden ALEM. 3. 102, 28.
schameheit *zu* TROJ. 14414.
schamel: die ouf den stelzen hunken, die sluogen grôȥe lucken mit schemeln und mit krucken APOLL. 18678.
schamelâtîn: schamloten CHR. 11. 757, 14. ein schamlotte hûsecken INV. 1504.
schamen: schammen ALEM. 2, 11. *tr.* wir sehen laider noch vil wol, das manik mensch ist neides vol und wie er mug den andern schamen KZM. *sp.* 218ᵇ.
schamesam HPT. 21. 365, 1180.
schamevar ER.² 112.
scham-schade *swm. den körper entstellender leibschaden* OEST. *w.* 226, 7.
scham-slac *stm. beschämender schlag* (*mit verkehrter hand*) OEST. *w.* 310, 11.
schamwunde OEST. *w.* 24, 3.
schande-meil *stn. schandmal* ROSENG. *C.* 115.
schanden-sac *s. oben unter* schadensac.
schanden-spiegel *stm.* MSH. 2, 355ᵇ.
schant-gevelle *stn.* MART. 14, 54.
schantlîche: scantlîchen ersterben RUL. 105, 22. er flôch vil scantlîche *ib.* 222, 28.
schant-liet *stn.* CHR. 11. 664, 3.
schant-vlëc BERTH. 2. 182, 10.
schantvlëcke BERTH. 2. 218, 38.
schanze: des achtin capitils schanz beslûȥt dî rede ganz SCHB. 164, 31.
schanzen *tr.* j.TIT. 1655.
schanz-grabe *swm.* munimen DFG. 371ᵇ (*a.* 1521).
schâpære: sâpâre KONR. *pr.* 4ᵇ. schâper OEST. *w.* 294, 24.
schapëllîn: schepelîn APOLL. *s.* 249ᵃ.
schaperûn EILH. *L.* 8234.
schapper? aht schapper smalz 1 chubel URB. *L.* 106ᵃ (*a.* 1361).
schar: schare JEITT. *pr.* 39, 25. 80, 25. *sw. pl.* scharen VIRG. 1040, 8.
schâr? *stf.* PARZ. 463, 16 (*vgl. Bartsch zu* 9, 916. GERM. 7, 298. SCHADE 521ᵃ).
scharhafte (GERM. 16, 66ᵇ. = BRAND. 633). dô die lüte scharhaft zuo im gîngent ALEM. 2, 4.
scharlachen, -lach: sîn ritter wâren wol pekleit mit scharlach APOLL. 604. ein rôteȥ (rôter *A*) scharlach *ib.* 17189.
scharsahs APOLL. (9022. 10044). BERTH. 2. 86, 31. 228, 11.
scharte, schart *f.* daȥ ist wâr al sunder schart *ganz u. gar* SCHONEB. 1603, sunder scharten *ib.* 778. 11493.
schar-wecher *stm. scharwächter* CHR. 11. 589, 17.
scharwërc OEST. *w.* 346, 18. 19. 25 *f.*
scharz (*s.* SCHB. 248, 2. 360, 17).
schate: der hirt helt an ein schet andirswar SCHONEB. 17179. ein schete (: sete) *ib.* 9679. in einem schete *ib.* 11786. wor ein borger by deme andirn bûwet unde sîn gebûw setzit geyn sînes nâchgebûrs geyn den syn schatten obir, ob iȥ hôchir stêt, dô hât eyne (*einer*) dem andirn nicht mide verbûwet WK. *H.* 131.
schatehuot EILH. (*L.* 9063). BEITR. *gds.* 5. 560, 259.
schatenhalp: schatenhalben OEST. *w.* 205, 16. 245, 34 *etc.*
schatzære: schätzer, *taxierer* ALEM. 6. 259, 34.
schatzerin *stf.* ACK. 40, 14.
schavelîn: spieszlein oder scheflin CHR. 11. 661, 1.
schechelîn *stn. dem. zu* schache. auf zwein schechlein waldes STZ. 673.
schëdel (*das aus* PRAG. *r.* 94, 138 *aufgeführte* sch. *gehört nicht hieher, es ist das durch čech. lautumbildung entstellte* sîdel seidel PETERS).
schëhen 1. — *auch mit* ent-.
scheide-vrouwe *stf.* ô Mariâ ein sch. pîâ GZ. 7519.
scheidmeȥȥerlîn APOLL. 6640. OEST. *w.* 31, 3. 35, 24.
scheidunge: daȥ mer ist ein sch. der erden SECUND. 372.

scheimen *swv. in* verscheimen 3, 214.
scheit *stm.* diu tûre guldîn boubtlene breit diu dâ gab alsô rîchen scheit SCHONEB. 1618.
scheiʒ ALEM. 5. 225, 30.
schël *stm.* verhîter schel FELDK. *r.* 22, 1.
schël *adj. vgl.* AMMENH. *V.* 3, 146.
schël-haftic *adj.* = schëlhaft WK. *H.* 57. 134 *f.*
schelkîn *adj.* mit schalchein und mit pôsen siten KZM. *sp.* 204ᵃ.
schëlle *swf.* (*auch im* ER.² 6877, *vgl. zu* 7752), schalle STRETL. *chr.* 88, 11.
schëllec: schelligs pferd CHR. 11. 699, 2, vich OEST. *w.* 286, 38. deu juden dô hin wider schrieren, wenn in gar schellig was das hieren KZM. *sp.* 220ᵃ.
schëllec-lich *adj.* schelleclîchiu wort BERTH. 2. 47, 13.
schëllen. — *auch mit* wider-.
schëllen-klanc *stm.* TRIST. 15875.
schëllen-macher *stm.* CHR. 11. 603, 16. 649, 11.
schëlme BERTH. 2. 183, 23. 202, 22.
schëlmerî *stf.* alle schelmery und üppigkait FASN. 894, 24.
schëlmschinder CHR. 10. 705, 9.
scheln. — *auch mit* ent-.
scheltunge, *beschuldigung wegen eines verbrechens* OEST. *w.* 227, 10.
schëlwic *adj. in* unschëlwic 2, 1932.
schëlwurz: schellewurz ANZ. 25, 273 (*14. jh.*).
schelzen *swv. in* verschelzen 3, 214.
schëmebart: schem-, schenpart CHR. 11, 849ᵇ.
schemelen *swv.* er was geschemelt mit dem mânen, *der mond diente ihm als schemel* Z. 9, 35.
schemelære APOLL. (schamlære 186).
schemen *tr.* einen preis sch. *ihn injurieren?* OEST. *w.* 73, 6.
schender ALEM. 3, 143.
schenkevaʒ: schengkvas ALEM. 6. 250, 7.
schenk-rëht *stn. abgabe für die schankgerechtigkeit* OEST. *w.* 152, 32.
schenkunge, *geschenk* OEST. *w.* 177, 11. ALEM. 6. 241, 5. 41.
schenkwîn ALEM. 6. 249, 45. 250, 11.
schenk-zëhende *swm.* decima dicta sch. BEYER *mrh. urk.* 2, 254.
scher *adj.* = *fz.* cher PARZ. 113, 4. 140, 6.
schërære SCHB. 277, 7.
schër-becken *stn.* funf scherbeck INV. 1504.
schêre *s. unten* schiere.
schërer-hûs *stn.* = schërhûs APOLL. *Bresl hs.* 40ᵇ.
scherfunge *stf.* und darumb das das (*die beschneidung*) wurd vertriben und alleu scherfung scholt verfaren, ward Christus uns zu trôst geparen KZM. *sp.* 208ᵇ.
schër-lôn *stmn.* II gr. von der hosin tûch zu scherlôn Z. 9, 146.
schern: hindan sch. *fortschaffen, ausschliessen* CHR. 10. 188, 9. — *auch mit* umbe-.
scherpfe *stf.* APOLL. 301.

schërren APOLL. (6227. 706. 7427). SCHB. 191, 3.
schërtuoch ALEM. 3, 142.
schërzen BERTH. 2. 20, 13. SCHB. 362, 14. der wurd hin sch. als ein glas KZM. *sp.* 207ᵇ.
schet, schete *s. oben* schate.
scheten *swv.* = schatewen SCHONEB. 7620.
schîbec *adj. rund.* alles das dâ scheibig ist KZM. *sp.* 205ᵇ.
schîbelëht APOLL. (schîblot 18997). ist dî wunde schîbelecht SCHB. 313, 36. das selbe gelt sol scheibleicht weiszgelt sein RTA. 2. 299, 26 (*a.* 1390).
schîbeler *stm.* scheibler, *fuhrleute die das salz in* scheiben *ausführen* OEST. *w.* 413ᵃ.
schîbelîn APOLL. (2993). scheublein CHR. 11. 635, 12.
schîbel-lanc *adj. länglich rund.* sinweller mâsen meil het der hende inner teil umb die stat, dâ daʒ fleisch ûf dranc. ûʒen was eʒ schîbellanc LAMPR. *Fr.* 3418.
schîbenglas AUGSB. *r. M.* 264, 36.
schîb-vart *stf.* scheibvart, *schiff mit einer ladung von* 231 *stück* scheiben *salz* OEST. *w.* 88, 4. 5.
schic *schickung, fügung* CHR 10. 271, 8.
schicke-lich *adj. s. oben unter* gewërde.
schicken (*s. die berichtigung sp.* 720 *am schlusse des* 3. *bandes*). *zu* TROJ. 3283.
schickunge: di schônde ist ein sch. der natûrlîchkeit (naturalis captio) SECUND. 433.
schideliute: schitleut OEST. *w.* 212, 33.
schîden. — *auch mit* under-.
schiel APOLL. (er sluoc in ouf den schiel, daʒ er nimmer wîn getranc 9322, *wo A richtig* giel. dô sluoc sie im einʒ ouf den schiel und dar nâch eineʒ ouf den slâf 20514). armer schiel *nennt sich der leib im gespräche mit der seele* GZ. 6365.
schiere. schêre (: hengêre) SECUND. 232. *sup.* schierigst KZM. *A.* 355.
schiere *swf.?* also tûben ûf der rivieren, der vlogele und der schieren mit milche gewaschen sint SCHONEB. 922. 7919.
schiezen: *tr.* die (Lucîna) Tyrus ouf daʒ mer schôʒ APOLL. 15120, in daʒ mer *ib.* 4135. 8061. *intr.* ieder slac ir durch daʒ herze schôʒ GZ. 2765. daʒ im ouʒ den ougen schôʒ daʒ waʒʒer snel als ein pach APOLL. 1731. — *auch mit* wider-, zer-.
schif-bant *stn.* de ligamine quod schefpant dicitur UBK. 1, 119 (*a.* 1252).
schifbrët: schefpret APOLL. (1314. 76).
schifbrüche: schif-, schefprüche APOLL. 1551. 669. 2088. 100. 14.
schiffelîn EILH. *L.* 8300. schifchin *ib.* 1155.
schifgeziuge: rîcheʒ schefgezeuge (: ich enleuge) APOLL. 14795.
schif-lade *swm. brett der dicksten art zum schiffbau tauglich* OEST. *w.* 8, 26. 32.
schiflôn: scheflôn OEST. *w.* 171, 29.
schifrëch: ein schefrîcheʒ waʒʒer APOLL. 1066. OEST. *w.* 67, 22.
schiften *swv. in* verschiften 3, 217.
schif-verlieser *stm.* -liesunge *stf. schiffbrüchiger, -bruch* APOLL. *Bresl. hs.* 61ᵇ.
schifwëc: schefwec, *wasserweg* APOLL. 1088.
schifwërc: schefwerc, *die arbeit auf dem schiff* APOLL. (4917).
schiht (*sehr oft in* SCHB.). von welher hande

schiht er sî komen in daȥ lant APOLL. 1667. 81. waȥ peteutet diseu schiht *ib.* 19065; *bergm.* OEST. *w.* 197, 11.
schiltgeverte RUL. *B.* 859.
schilthërre OEST. *w.* 159, 13. 244, 36.
schiltknëht BERTH. 2. 242, 13.
schim EILH. *L.* IX, 77. SCHB. 237, 3.
schimelkaste ACK. 36, 11.
schimelvar: ain schimelfarber rock INV. 1504.
schimphwort TRIST. *H.* 2187.
schîn *stm. das erscheinen.* an den schein komen KZM. *Alb.* 388.
schîn-brôt *stn.* GR.w. 1, 466.
schindeldach ALEM. 5. 24, 14. 20. CHR. 10. 331, 13.
schindel-want *stf.* ALEM. 5. 24, 9.
schinden: swie Marolf ein alten juden schant LS. 2. 637, 3. — *auch mit* zer-.
schinderlinc-phenninc *stm.* CHR. 10. 263, 3.
schinder-mæzic *adj. dem abdecker verfallen.* schinterm. viche OEST. *w.* 178, 10. 12.
schînec: schînich JEITT. *pr.* 16, 17. 17, 20. 77, 8. scheinig KZM. *sp.* 203^b.
schîren. — *mit* ver-.
schirm-bû *stm.* schermbau, *schutzbau in bergwerken* OEST. *w.* 197, 11.
schirm-katze *f.* vinea DFG. 620^a. *s.* katze, sturmkatze.
schirmpfâl CHR. 11, 506 *anm.* 2.
schirmschilt, latibulum DIEF. *n. gl.* 229^b. HPT. 18. 140, 113.
schirmunge: gotes schermunge HPT. 20. 235, 9.
schirre-meister *stm. s. zu* KPN. 2, 214.
schît: schiet, *als waffe* WK. *H.* 3.
schiuhe *stf.* schiuwe SECUND. 507.
schiuhunge: schewunge ACK. 54, 11.
schiuz: scheutz VINTL. 9713.
schîȥhûs: scheiszhaus CHR. 11. 618, 7.
schîȥhûs-feger *stm.* scheiszhausfeger CHR. 10. 314, 7.
schoberen: schöbern KALTB. 121, 19.
schocken: sie wart geschocket her und dar HPT. 19. 160, 37. — *auch mit* ver-.
schocken *stn. das schaukeln* PARZ. 181, 8 *u. var.*
scholle *swm.* schol *stf.* BRAND. 417 *u. anm.*
schœnde WH. *v. W.* 5108. SECUND. 397.
schœnen *zu* TROJ. 24347. — *auch mit* umbe-.
schœnigen *swv. in* beschœnigen *oben* 68.
schopf *stm.* ALEM. 5. 23, 28. 32. *pl.* schöpf *ib.* 25, 15.
schophlich: mit schoflîchen worten HPT. 22. 145, 16.
schorpen-zagel *stm.* BERTH. 2. 144, 14. 29.
schottesch *adj. schottisch* PARZ. 357, 7.
schou: vor in in werdem schouwe ein burc sie sâhen und ein stat WH. *v. W.* 1917.
schou-gëlt *stn. beschautaxe* CHR. 10, 354 *anm.* 4.
schouwer, *fleischbeschauer* ALEM. 6. 233, 29 *u. ö.*
schôȥ *stn. geschoss bildl.* daȥ diu schôȥ der wilden gedenke der sêle niht vil schaden tuont WACK. *pr.* 54, 160.
schoȥbrët: schutzbret CHR. 10. 291, 5.
schoȥtor: schutztor ALEM. 6. 275, 40.
schoȥ-wërc *stn.* es sol auch niemant kain schoszwerich auf der Traysen machen noch haben KALTB. 157, 4 (*a.* 1494).
schoȥ-wîn *stm.* vinum quod dicitur schotzwîn BEYER *mrh. urk.* 1, 398.
schræjen. — *auch mit* ver-, zer-.
schranz: sie hôrten schrîen unde wûfen von weidelîchen schranzen BRAND. 1475.
schrëcken *stv.* — *auch mit* ver-.
schrëcken *swv.* SCHB. 206, 6.
schrëcknusse *stf. schrecken* CHR. 10. 334, 14.
schreffen. — *mit* zer-.
schrei: sunder schrei *gewiss, sicherlich* SCHONEB. 4125.
schreiât: drî stunt geslagin an der schr. SCHONEB. 12206.
schrenken. — *auch mit* under-.
schretelîn ACK. 38, 10 *u. anm.*
schrîbære, *schreiblehrer* CHR. 10. 382, 8. 383, 4.
schrîbe-kil *stm. schreibkiel, -feder* SCHB. 279, 22.
schrîben. — *auch mit* zuo, umbe-, wider-.
schrîber-zeche *stf.* schrîverz. *gemeinschaft der notaren* (*zu Mainz*) WALLR. 86 *a.* 1384.
schrîb-tisch *stm.* RCSP. 2, 247 *ff.* (*a.* 1465).
schribvëder: schrîbeveder SCHB. 279, 30.
schric *od.* schricke: daȥ vroude und lîbe den mort stîftîn zu des tôdis schricke SCHB. 315, 2.
schricker *stm.* ein furhter oder ein schr. BERTH. 2. 101, 1.
schrimpfen *refl.* SCHB. 253, 20. — *mit* zer-.
schrinden BRAND. 1106.
schrîten. — *auch mit* umbe-.
schrôtære *hirschkäfer*, lucanus DFG. 337^b.
schrôten: wât schr. SCHB. 206, 11.
schrôthacke CHR. 10. 205, 18.
schrôt-holzbîhel *stn.* schrôtholzpeihel, *holzhacke* CHR. 11. 637, 24.
schroven *swv. in* verschroven 3, 220.
schüdel: si (*fleischhacker*) söllen von den höuptern die schüdelen, kinbaggen und zen schlahen ALEM. 6. 260, 12.
schüepeln *swv.* = schüepen WIGAM. 181. *s. zum* ENGELH. 6346.
schulde, *anschuldigung, klage* KPN. 1, 25.
schuldigen. — *auch mit* über-.
schûlen SCHONEB. 3378. 9379.
schultern-phenninc *stm.* AARG. *w.* 12 *a.* 1322.
schultheiȥinne: schultheissin CHR. 11. 663, 20.
schultturn CHR. 11. 589, 19. 631, 9. 664, 17.
schündec *adj. antreibend, reizend.* der Sathanas schündig ist ân underlas KZM. *sp.* 240^b.
schündegen, suggerere DIEF. *n. gl.* 355^a.
schünden BERTH. 2. 56, 39.
schundic *adj. in* unschundic (*unten*).
schündunge, suggestio DIEF. *n. gl.* 355^a. darumb hât er allain mugen leiden versuechung der schüntung BREV. 99^b.
schuochknëht CHR. 11. 606, 10.
schuochmacher-gaffel *s. oben unter* gaffel.
schuoch-snabel *stm.* CHR. 10. 197, 6 *var.*
schuochsûterin: schûsterin CHR. 10. 126, 15.

schuochwërc: ein man der pflac schuochwerc ALEM. 2, 16.
schuochworhte: schûwart SCHONEB. 11210.
schuofe: schûfe CHR. 10. 381, 3.
schuole: ze sch. ligen SECUND. 13.
schuolerlîn CHR. 11. 500, 5. 553, 2.
schuol-tür *stf.* CHR. 11. 620, 11.
schuopoȥe STRETL. *chr.* 124, 9.
schuopoȥer: schuopeȥer AARG. *w.* 12 *a.* 1322.
schurgen HPT. 17, 246. SCHB. 223, 22. 246, 18. 249, 6. *refl.* sich sch. i n *ib.* 361, 15.
schürzen. — *auch mit* über-.
schurzingel *s.* surzëngel 2, 1327.
schütelen *intr. sich schütteln* CHR. 11. 694, 24.
schüten: sich sch. v o n, *entkleiden* WACK. *pr.* 11, 49. — *auch mit* über-.
·schut-garn *stn.* ein sch. zu vischen INV. 1504.
schut-wempel *stm.* Chûnrât der sch., *der einen hin u. her schwappenden bauch hat* STZ. *s.* 633.
schützen. — *mit* ver-.
schuȥ: schutz DANKR. *P.* 178.
schuzgenôȥ (KINDH. 92, 14 *mit den übrig. hss.* s c h â c h g e n ô ȥ e *zu lesen*).
schuȥ-waȥȥer *stn.* est jus villici census dimidii et mansi et duo jugera, que vocantur s c h u z w a ȥ ȥ e r BEYER *mrh. urk.* 2, 448.
schüȥȥec *adj.* er hât geschlagen auf den vels und sind dâ von gangen die wasser und die güss sind schüssig worden BREV. 254ᵃ.
schüȥȥeltrager EILH. (*L.* 1949).
seckelîn SCHB. 326, 28.
seckelmeister ALEM. 6. 259, 10.
secrêt, *geheimsiegel* CHR. 11, 668 *anm.* 1.
sëgelboum CHR. 11. 698, 12. — *s. v. a.* sevenboum ADELH. 53, 2 *u. anm.*
sëgelwint BRAND. 1762.
segene BERTH. 2. 137, 22. seg KZM. *sp.* 198ᵃ.
seger CHR. 11. 649, 11.
sëhe *swf. in* übersëhe 2, 1656.
sëhen (*prät. pl.* sâgen BRAND. 470. 1171). — *auch mit* zuo.
sëhen *stn. gesicht* STRETL. *chr.* 56, 19.
sëhs: sehes DOM. 27.
sëhste: sest DOM. 90.
sëhste-halp *adv.* GUDR. 1070, 2. IW. 6027.
seich-blâter *s. unter* vurzblâter 3, 619.
seifern *swv. geifern* STEINB. 105, 247.
seil (*pl.* seiler KARLM. 144, 56) *als teilungs- u. messwerkzeug* WACK. *pr.* 2, 72.
seilen. — *auch mit* ver-.
seit: s a g i t TRIST. *H.* 1177.
seiten-darm *stm. seitendarm, saitling.* ain saitendarm, (-tarm) ainer elin lang, der sechs würst gît ALEM. 5. 254, 25. 257, 33.
seiten-macherin *stf.* CHR. 11. 662, 11.
sê-knëht *stm. söldner vom Bodensee her* CHR. 11. 675, 18. 678, 10. FRISCH 2, 253ᶜ.
sëlbt = sëlbëht. zu dem selboden dinge MONE *z.* 26, 46 (*a.* 1399).
selde: jâ chêrten sîne helede widere an die selede RUL. 64, 5.

seldener FW. 10. ALEM. 5. 11, 16 *ff.* 207, 4. gebûre, seldenære LAMPR. *Fr.* 2226.
seldener *s.* soldenære 2, 1051.
selhîn *adj.* s. holz, *von der salweide. weist. v. j.* 1535 *im Würzb. arch.*
selle RUL. *B.* 5672. EILH. *L.* 2045.
sellec-heit *stf.* WWH. 246, 4.
sellen *swv.* 2. *im kleinen verkaufen* WK. *H.* 85.
selleschaft *germ. stud.* 2, 171.
sëlpgerihte: selbgerichte addir gewalt tûn WK. *H.* 18.
sëlp-stendicheit, -stendunge *stf.* materia Z. 9, 138.
sëlpwahsen: ein selpwachsin zigildach ANZ. 24, 326 (*a.* 1481).
sëlpwege *vgl.* BEITR. *gds.* 5, 544 *ff.*
sêlsorger (*im heutigen sinne*): sêls a r g e r BREV. 214ᵃ.
sêl-vësper *stf.* HPT. 20. 241, 82ᵃ.
selwen RM. 145.
sëmele, furfur DFG. 253ᵃ. semel grôȥ und wîȥ gevar WH. *v. W.* 1461. s i m e l DANKR. *P.* 80.
sëmelîn: semlein mel CHR. 10. 176, 9.
sëmelmël, adeps DFG. 12ᵇ. BERTH. 2. 205, 36.
senden. — *auch mit* über-, under-.
seneclich: s. klage WH. *v. W.* 2555, wort *ib.* 4219.
senecliche WH. *v. W.* 4225.
senelich *zu* TROJ. 45635.
senelîche WH. *v. W.* 1131. CHR. 10. 299, 6.
sene-swære *stf.* TRIST. 15907 *var.*
senfte *stf. zu* TROJ. 43084.
senftenier GA. 3. 377, 752 (*statt* senfte wer *s.* Z. 7, 90).
senftgemuot EILH. *L.* 6486.
senftigen *intr.* HPT. 22. 160, 518.
senftmüetecheit: semftemûtekeit (pietas) ARIST. 671.
senkelstein: s i n k e l s t e i n BRAND. 1494.
sënt CHR. 10. 253, 9.
sëntrëht HPT. 22. 165, 647. 56.
senunge WACK. *pr. s.* 508.
sequenzie ADELH. 18, 10. 49, 9. 50, 10; *als stm. zu* 18, 20. CHR. 11. 638, 26. 639, 1.
serclich *s.* sorclich.
sêregunge *stf. verwundung, schädigung.* di s. des swarzen vâlandes JEITT. *pr.* 53, 2.
sêrelîche: die daȥ sêrlich griffen an WH. *v. W.* 2095.
sêrigen RUL. 187, 7 *var.*
serken: sarken EILH. (*L.* 9463). — *auch mit* umbe-.
sermôn *als f.* CHR. 11, 506 *anm.* 1.
sërten. — *auch mit* umbe-.
sërwen, *dahinsterben* STZ. 17.
sete *swf. korb* GERM. 23, 312.
sete, sette *stf.* ain brunne der setti, daȥ ist ain ieglich geistlich lebin WACK. *pr. s.* 508.
setze *swf. in* übersetze 2, 1658.
sewen *intr.* SWANR. 53.
sextzît KZM. *sp.* 245ᵃ.
sëȥ, *sitz, lager* RUL. 21, 3 *var.*
sëȥȥe *stn. s. unter* tobel 2, 1452.
sibenvaltic JEITT. *pr.* 103, 15.
siben-veltlîche *adv.* MARLD. *Han.* 131, 25.
siben-zal *stf.* JEITT. *pr.* 110, 26.
sibenzît-krût *stn.* SCHM. *Fr.* 2, 1161.

sichelde *stf.* *sichelschnitt.* her ôf baz ein sichelde BEYER *mrh. urk.* 2, 389.
sîde-binde *f.* seidepinte, *binde von seide* CHR. 11. 698, 15.
sîdelic *adj.* ein halbseidlig kendellein ANZ. 23, 39 (*15. jh.*).
sîden-hafter, -hefter *stm. seidensticker* ANZ. 24, 326 (*a.* 1481).
sîdenwürmelîn BERTH. 2. 272, 12.
siechen-priester *stm. s. unter* tûsentkunstiger 2, 1590.
siechgrabe CHR. 10. 327, 10. 459, 5; 11. 544, 19. 34.
siechic *adj. in* tôtsiechic 2, 1476.
sieden. — *auch mit* ûz, zer-.
siffen *swv. träufeln, tropfend eindringen.* sô diu gir ie ofter triffet, sôs in daz herze ie tiufer siffet LAMPR. *Sy.* 3755.
sige-heit *stf. sieg.* sus lônt sie nâch der erbeit, sus krônt sie nâch der sigeheit SCHONEB. 6396.
sigel-boum *stm.* dactylus DFG. 165ª.
sigeler: sigler CHR. 10. 24, 3 *u. anm.* 285, 7; 11. 748, 17. 808, 31. 820, 24.
sigel-graben *stn.* CHR. 10. 167, 7.
sigelgraber CHR. 10. 167, 7 *var.*
sigelunge CHR. 11. 793, 11.
sigestein: sigelstein ALEM. 3. 118, 20. 22.
sigillieren *swv. in* versigillieren 3, 229.
sîhten *swv.* sîhte *machen.* der sünden furt gesîhtet von ir genâden vollen WH. *v. W.* 2900.
silbern *swv. aus silber verfertigen.* ez hete goldîniu mâl unde gesilbert (*var.* silberîne, von silber) EN. 160, 33. — *auch mit* ver-.
silber-smelzer *stm.* CHR. 11. 657, 19.
silber-stücke *stn.* silberstuck CHR. 11. 638, 6.
silbervar MART. 50, 61. LIVL. *M.* 4753. 5021. 450.
sil-halse *swf. kummet* GERM. 23. 293, 83 *u. anm.*
simonîer: simoneier CHR. 10. 183, 20.
simonîte *swv.* BERTH. 2. 183, 7.
sîn *pron. poss.* daz sîne, *eigen, eigne haus* WK. *H.* 5. 8. 18. 19. 20. *obsc.* sie hete den sînen in der hant GA. 2. 80, 212.
sinder: dein silber ist verwandelt in sinter BREV. 13ᵇ.
sindic-heit *stf.* = sinnecheit, *bedeutung* ADELH. 69, 22 *u. anm.*
singen: nâch (*um*) prôt s. CHR. 11. 575, 9.
sinkelstein *s. oben* senkelstein.
sinne *stf. das eichen, visieren* ALEM. 5. 19, 27 *ff.* — *s.* sinnen *swv.* 2.
sinnebote KPN. 1, 45 *u. anm.*
sinnen *swv.* 1. — *auch mit* ent-, ver-.
sinnen *swv.* 2. ALEM. 5. 19, 34. — *mit* ge-.
sinnen-leit *stn.* unde wolt mir mein ungehewer sinnenleit, vernunftleit und herzeleit ausz dem mûte slahen ACK. 14, 15.
sinner ALEM. 5. 19, 22. 42; 6. 249, 41 *ff.*

sinnerîche: sinrîche EILH. *L.* 8968.
sintvluz *in* BREV. *immer* die sintfluss.
sippebrëchen BERTH. 2. 141, 15.
sippebrëcher BERTH. 2. 109, 39. 209, 31.
sippelich STZ. 9.
sippeteil BERTH. 2. 218, 22. 27. 29.
sirmetyes? ein zentener sirmetyes gibt 6 hll. (*von einer hand des 16. jh. an den rand geschrieben* terpentin) MAINZ. *kaufhausordnung* 8ᵇ, *15. jh.* (*Würzb. arch.*).
sitzen *tr.* den breutelstuel s. ADELH. 1, 17.
sitzunge BERTH. 2. 102, 2.
siufelîn *stn.* seuffelein, sorbiciuncula DFG. 543ª.
siuftebære: sunfzbær WWH. 298, 24 *var.*
siuftec: siufzec herzensêr WH. *v. W.* 3706.
siuften. — *auch mit* ver-.
siuften *stn.* sûften, sûchten CRANE 818. 812.
siulen: ein hûs sûlin DENKM.2 XLIII. 3, 10. *vgl.* NETZ 10696. — *mit* ûf.
Sìvrider: Siferder BERTH. 2. 70, 20.
slac: als ein slac in ein bach RM. 2 *u. anm.*; *gepräge* CHR. 10. 256, 2. 6. 284, 2; 11. 572, 23.
slâfbette *zu* ALBR. 22, 373.
slæfern *swv. in* ent-, verslæfern.
slâf-hûbe *swf. schlafhaube* ALEM. 3, 142 (*a.* 1483).
slâfunge: der tôt ist ein êwig sl. SECUND. 499.
slâfwîp KZM. *sp.* 221ª.
slahen *stn. schlacht* CHR. 11. 607, 13; *schlägerei ib.* 631, 32. 634, 18. 656, 8.
slahen-buozgëlt *stn.* CHR. 11. 597, 8.
slah-netze *stn. s. oben unter* rotte.
slahtære, *md.* slechtêre, *fleischer* WK. *H.* 108.
slahtunge, *schlacht* CHR. 11. 653, 7; *schlägerei ib.* 621 *anm.* 5.
slange *s. v. a.* slangenbühse CHR. 11, 650 *anm.* 3. 683, 17.
slappe ALEM. 5. 27, 29.
slëcken. — *auch mit* ver-. *stn.* DANKR. *P.* 285.
slegel ADELH. 4, 20 *u. anm.*
slëht, *nicht voll, leer mit gen.* leides sl. ULR. *Wh.* 164ᵇ.
sleif-hanef *s. oben unter* sachanef.
slêwen. — *mit* er-.
slicken *zu* TROJ. 9789.
slîe: slîge DANKR. *P.* 428.
sliezen. — *auch mit* under-.
slîfen. — *auch mit* under-.
slihten. — *auch mit* über-, zer-.
slihter, complanator SECUND. 452.
slimp: slimpf ELIS. 7027 *var. vgl.* MYTH.3 940 *anm.* 1.
slizvënster CHR. 11. 702, 22.
slotern AMMENH. *V.* 3, 148.
slouchbrâte: schlaubrât, lumbus SCHM. *Fr.* 1, 369. schloubrâte ALEM. 6. 233, 38. 253, 39.
slouwe EILH. *L.* 4483.
slôzstein: der selbig stain, her Jêsus Christ, zu ainem slôssstain worden ist KZM. *sp.* 235ᵇ.
sluckezen, sluckzen *swv. intens. zu* slucken DFG. 536ᶜ. *s.* WEIG.2 2, 596. — *mit* er-.
slumpern *swv. intr.* trûren umb mich slumpert MBRG. 35ᵇ.
slunt: des mûste he di stunde von uberigim slunde (*übermässiger trunkenheit*) lant und lûte begebin und aldô lâzin sîn lebin SCHB. 323, 29.

slupferic ACK. 11, 7.
slüȥȥen *swv.* *in* verslüȥȥen 3, 235.
smacken *stn.* got ist ir sechen und ir sprechen und ir beruerde und ir smacken WACK. *pr.* 68, 306.
smalsât FW. 31.
smarac: smareit BERTH. 2. 178, 4.
smelenge (WEINH. *setzt an* „smelunge *stf. schwachheit, unbedeutendheit*" *s.* WACK. *pr. s.* 508. — *nach* ALEM. 3, 65 *soll* smelenge *sein das noch im vordern Bregenzer wald vorkommende alem.* schmelg *jungfrau, mädchen, daselbst wird aus einer chron. v. j. 1616 die stelle mitgeteilt:* sie heissen ihre maidlein und jungfrauwen irer sprache nach schmelgen).
smelz-brant *stm. milzbrand?* fleisch von smelzbrenden sal der martmeister in den Ryne werfen. umb die smelzbrende soll ein iglîcher metzeler virliesen, wô man daȥ findet und gerûget wirdet, funf phunt hll. zu einer pênen MAINZ. *marktmeistersatzung aus dem 15. jh. fol.* 64ª (*Würzb. arch.*).
smelzen. — *auch mit* durch-.
smelz-tegel *stm.* cela DFG. 110ª.
smërze *vgl.* SCHMIDT *Reinm. s.* 106 *ff.*
smërzen. — *auch mit* ver-.
smetzen, *schmatzen, einen ton des wolbehagens von sich geben.* von der selben letzen muoȥ daȥ herze smetzen LAMPR. *Sy.* 2681.
smidestat: smitstat *s. unter* tengelkorn 2, 1424.
smirwen. — *auch mit* umbe-.
smücken: die sich lieplich sm. kan WH. *v. W.* 7467.
snabelëht: snabeloht KONR. *pr.* 47ᵇ (*s.* zagelëht).
snar: tambûr und pusûnen snar (: war) WH. *v. W.* 145.
snarchen *swv.* (II². 448ᵇ) *schnarchen, schnauben* WIG. JER. WOLK. GEST. *R.* WOLFD. *B.* 521.
snateren ACK. 32, 8. ist daȥ wol gebîhtet, ist daȥ wol gesnateret? BERTH. 2. 224, 13.
snater-snacke *swm. schwätzer* MSH. 3, 59ª.
snê, *pl.* snêwe MSH. 3, 395ª.
snêgelle *vgl.* Ulricus junior Snêgelle UHK. 1, 12 (*a.* 1187).
snëlleclîche EILH. *L.* 7853.
snëllîche EILH. (*L.* 1462).
snîderknëht: ainem sn., der ainem in sînem hûs werket und im sîn gewand ûs richten kan, sol man geben des tages 8 dn. ALEM. 6. 230, 24.
snîwen (*in der 7. zeile lies* ningere. — *st. part.* versniben MSH. 3, 274ª). — *auch mit* be-, über-.
snœdeclîche: schnœklich ALEM. 4, 93.
snûden, *zanken* STEINB. 107, 378 *u. anm.*
snuor, *planetenbahn s.* GERM. 22, 37.
sœden: die hiuser tecken mit schouben, die mit laim gesôdet sint ALEM. 5. 25, 6.
sof *stm. s.* suf 2, 1289.
sol *s.* sul 2, 1292.
soldenen. — *mit* ver-.
soldîe *stf.* zu soldîge, *zu lon* WOLF *urk. von Heiligenst. s.* 36 *a.* 1383.
soligen. — *auch mit* umbe-.
sorc *stm. in* be-, versorc.
sorcveltîcheit SECUND. 440. 76.
sorgebære *adj.* TIT. *B.* 223, 2.
sorgen-weide *stf.* dennoch weidet ein teil ûf s. GA. 3. 713, 431.
span-blahe *swf.* ain chrâmer mit ainem wagen und mit ainer spanplachen KALTB. 155, 18 (*a.* 1471).
spange: der selbig chunik ward gefangen und auch gesazt in swæren spangen, *fesseln* KZM. *sp.* 212ª.
span-verkel *stn.* nefrendis Z 9, 138. *vgl.* spenvarch.
spar *swm.* BERTH. 2. 137, 2.
sparn *zu* DANKR. *P.* 150.
spæten. — *mit* er-.
spætigen *swv. in* verspætigen 3, 243.
spaz BERTH. 2. 248, 37.
spazier-lich *adj.* sp. wonung, proaulium VOC. 1482.
specierîe: spezerei KZM. *sp.* 228ᵇ.
spëhære: tumber speher WH. *v. W.* 2193.
spëhe: sô schaffe du dîne spê (: geschê) RUL. 90, 13.
spehten (ver- *zu streichen*).
spëhunge *oft in* BREV.
speicheln. — *mit* ûȥ.
spelten *swv. in* zerspelten 3, 1084.
spen *stf. mutterbrust.* do Moyses von der spen nu cham KZM. *sp.* 207ᵇ.
spënde ALEM. 6. 268, 16 *ff.*
spënde-gëlt *stn.* spennegelt ALEM. 6. 270, 23.
spënde-meister *stm. almosenpfleger ib.* 272, 8.
sperc, sperche: zwêne sperchen KONR. *pr.* 15ᵈ.
spër-drum *stn.* TIT. *B.* 162, 2.
spërn *stv. in* verspërn 3, 243.
spërstich HPT. 18, 80.
spervogel, *vgl.* Sparvöglîn ZIMR. *chr.* 4, 739ᵇ.
spërwëhsel JER. 14170. LIVL. *M.* 5392. 523. 6982. 9018.
spërwehseln LIVL. (*M.* 7068).
spîcher (*so anzusetzen, s.* speichernagel *bei* WEIG.² 2, 755).
spiegelglas EILH. *L.* 6467.
spieȥ-knëht *stm.* miles non generosus Z. 9, 143.
spieȥ-nagel *stm.* Z. 9, 143.
spilstube MSH. 3, 468g.
spinnel (*lies* TRIST. 17038).
spinnewëppe: spinnewuppe *s. unten* sprennunge.
spirzen. — *auch mit* ver-.
spîsære: die schenken und spîsære WH. *v. W.* 213. 1331. 459.
spîsebrôt MSH. 3, 72ᵇ.
spîsunge: deu speisung doch nicht anders ist wenn nur der anplick Jêsu Christ KZM. *sp.* 230ᵇ. einem sp. senden, geben *ib.* 239ᵇ.
spitâl: spitail ADELH. 60, 25.
sponsieren: spunzieren ADELH. 26, 17. 75, 5.
sporære BERTH. 2. 70, 20.
spotlich EILH. *L.* 6792. — *adv. ib.* 7685.
spot-rede *stf.* dein spotred soltu legen nider KZM. *A.* 245.
sprâche: zwuo und sibenzec sprâche BERTH. 2. 76, 30.
spræchic *adj.* sy wâren spræchig in dem lob, die dô wâren unchundig mit den warten BREV. 54ª.

sprëchenine (= sprëchendic).
sprengen. — *auch mit* über-.
sprennunge? *stf.* kêret ûz daz vil alde gestuppe, daz unvlêtige spinnewuppe, durch daz ûwers hûses wonunge sî eine nûwe sprennunge SCHONEB. 3686.
sprichwort LIVL. *M.* 6099. dis bûch begonde er machen in sprichworten wunderlich (loquens in enigmatibus et exemplis) ARIST. 81.
sprinc, *quelle* EILH. *L.* 1680.
sprinke, *schloss, fallschloss.* die edelen tûren drî sprinken enmac nîmant ûf klinken SCHONEB. 4311.
sprinkel: hê bôck sich alse ein sprinkele Z. 9, 143.
sprinkelëht *zu* TROJ. 30922.
spriu, *pl.* spriuwer, spriur ALEM. 6. 277, 40. 278, 3. 29. 40.
sprîzen *swv. in* zersprîzen 3, 1085.
sprützen. — *mit* ver-.
spüel-zûber *stm.* ACK. 36, 10.
spulgen WACK. *pr.* 44, 115. 56, 476.
spuole *s. unter dem folgd.*
spuolen: biz daz ich lernte spûlen. mit spûle spûlte ich rôt und wîz SCHONEB. 3193 *f.*
spuot *stmn. gelingen, förderung.* daz uns gît rîches trôstes spût SCHONEB. 3089. 11366. 754. sehet diz drîer leie spût gît Marîâ *ib.* 3344. nemet von Marîen ûweren spût *ib.* 3356. gotes blût, daz unser sêle sal geben spût *ib.* 5549. 9319. 11760.
spûtzer *stm.* meinen anplick hab ich nicht abgewenkt von den strâfern und spûczern BREV. 179[b].
stabele *swm. in* wînstabele 3, 912.
stacke *s. unten* stecke.
stadel-knëht *stm.* ANZ. 23, 46 (*a.* 1409).
stahelhuot: stâlhût EILH. *L.* 915. 5877.
stalboum *s.* Z. 9, 224.
stalde AARG. *w.* 55 *a.* 1363.
stam: der appel nâch dem stamp gerâten sol STZ. 9; *stück, abschnitt (einer erzälung)* KZM. *sp.* 236[b]. 238[b].
stân. — *auch mit* umbe, zuo, zer-.
stanc-hûs *stn.* stankhaus ACK. 36, 10.
standener: stentner ANZ. 23, 38.
stangen-treger *stm.* RTA. 1. 37, 27.
starken: diu an kreften starcte WH. *v. W.* 2396.
stætec: stêtiger muot RUL. 7, 16.
stæteclich: st. muot WH. *v. W.* 4063.
stathalter: der burgermaister oder sîn stathalter ALEM. 6. 238, 8.
statrihtære WH. *v. W.* 1867.
statut *sw. pl.* stattuten NP. 84.
statze *f. ein grosses fischnetz s.* ALEM. 5, 154.
stebeler-phenninc *stm.* = stebelære STRETL. *chr.* 89, 28.
stëbene *stf. steven, schiffsvorderteil.* doch hân ich nû vil ebene den kabel geleit vor die stebene SCHONEB. 10510.
stecke: einen stacken tragen WK. *H.* 3.
stëcken *stv. I, 2 in* gestëcken *oben* 202.
stëge: du wirdest under die stegen der sünde gân und harûsz wüschent das pulver der schulde WACK. *pr.* 69, 81.
steigen. — *auch mit* über-.

steinbruch, perperarium DFG. 429[b].
steindecker RTA. 7. 37, 27.
steingruobe, perperarium DFG. 429[b].
stein-hërze *n.* ir jâmer mochte ein steinherze erbarmen ELIS. *R.* 180 *G.*
stein-huon *stn.* ALEM. 5. 218, 38.
steinhûs RUL. 10, 12.
stein-stuol *stm.* GERM. 21. 341, 15 *var.*
steinwant: und wirt sich verpergen in die steinwent BREV. 15[a].
stëler ACK. 17, 12.
stellen: stallen, *harnen* GERM. 23. 300, 85 *u. anm.* — *auch mit* under-, wider-.
stendec *adj.* dor wider stendig sîn, *sich widersetzen* WK. *H.* 25.
stengel: der sâldenrîche stengel (*Aristoteles*) entsprôz in Macedonia ARIST. 140.
stentnerlîn *stn. dem. zu* standener ANZ. 23, 40 (*15. jh.*).
sterken, *steif machen* GERM. 23. 297, 119 (stirken) *u. anm.*
stërn-gewalt *stf.* ACK. 40, 19.
stërnvürbe: diu sternefurbe, diu dâ brinnent von himel vellet unde sâ erlisket KONR. *pr.* 109[b].
stërn-wart *stm.* WACK. *pr.* 15, 11.
stërren *stv. I, 3 zu folgern aus* storre.
stîc *s.* stîge 2, 1193.
stîckelich MUFF. 48.
sticken: unze gesticketer (*stockfinsterer*) nacht RTA. 7. 40, 33. — *auch mit* umbe-.
stiege: stige (*im reime*) TRIST. *H.* 5344.
stift-rëht *stn.* STZ. 18.
stîgen, *ansteigern* GR.W. 2, 122.
stîgen *stn.* BRAND. 758.
stil: so wil ich an ain anders gên, das uns her Lucas schreiben wil mit ainem gar vil süessen stil KZM. *sp.* 212[a].
stillingen EILH. (*L.* 8617). dyt thed sie stillingen ân geschrei ELIS. *R.* 10[b].
stingen *vgl.* bestingen *oben* 73.
stîper *stf.* (*so anzusetzen*) *stützholz, s.* WEIG.[2] 2, 810.
stiurære, *beistand bei gericht* KALTB. 58, 11. ALEM. 5. 231, 13 *ff.*
stiure *stf. zu* TROJ. 42327; *s. v. a.* heimstiure MB. 41, 152 (*a.* 1345).
stiure-korn *stn.* siligo quod steuerchorn dicitur *fontes rer. austr.* II. 31, 301 (*a.* 1278).
stiur-lich *adj.* daz solicher kauf dem clôster wol stûrlich und nutzlîchen sî *urk. v. j.* 1426 (*Mainz*) *im Würzb. arch.*
stochen *swv. s.* zuo *st.* 3, 1188.
stöcken: wider einen zucken und st., *mit einem stocke auf ihn losgehn* KALTB. 158, 26.
stocmeister Z. 9, 147.
stôle: pringt mir her deu ersten stol (: schol) KZM. 212[b]. daz er uns geb deu êwig stol (: schol) *ib.* 227[a].
stolz *vgl.* SCHMIDT *Reinm. s.* 81.
stolzecheit EILH. *L.* 5078, *var.* stolzheit.
stolzlich TRIST. *H.* 10095.
storie EILH. *L.* 5556.
stouben, *stieben machen, aufwirbeln* TRIST. *H.* 938. 3296.
stoubenîn *adj.* ain grôsz staubenein pet (*mit staub-, flaumfedern*) ANZ. 23, 74 (*15. jh.*).

stouf-bier *stn.* XIX stauf staufbîrs Z. 9, 146.
stoup-müle *stf. müle für* stoupmël ALEM. 6. 277, 39.
stœȥec ALEM. 5. 9, 24.
stôȥen: wîn ab dem karren st., *abladen* ALEM. 5. 18, 31. — *auch mit* umbe.
stôȥunge, collisio DFG. 132ᶜ.
stôȥ-vëlwer *stm.* wer ab hackt felber oder stôszfelber KALTB. 125, 18. 133, 37.
strâfe: âne, sunder str. *in wahrheit, sicherlich* SCHONEB. 3565. 9208.
strâle: sun mit hitzigen strâlen ALEM. 4, 93.
strengheit: strancheit Z. 9, 38.
stric: daȥ er diner rede stric kunne entslîzen (interpretari tuam voluntatem) ARIST. 2438.
strîchen: man sal geben von eyme schocke leinwant zu strîchende einen phennig WK. *H.* 160.
strîchîsen: ain strîchinsen zuo dem roggenviertal ALEM. 6. 280, 17.
striefen *vgl.* PARZ. 219, 3 *var.*
strîmel: ain rôter streimel KZM. *A.* 1043.
strît, *widerstandskraft* ADELH. 95, 7.
strîten. — *auch mit* ûȥ, umbe-, under-.
strîtgenôȥ TRIST. *H.* 1829.
strîtgeselle, *mitkämpfer* WH. *v. W.* 3592.
strîtgeverte TRIST. *H.* 1823.
strît-liute *pl.* zehen strîtlûte ARIST. 2626.
strîtman: zehen strîtman ARIST. 2615. 21.
strît-plaz *stm.* streitplatz VALENT. *Bresl. hs.* 31ᵇ.
stroufen, *streifen, schädigen.* strôfen WACK. *pr.* 92, 17.
ströuwen *zu* TROJ. 32929. — *auch mit* über-.
stroȥȥen *vgl.* troȥȥen 2, 1533.
strûbe, *backwerk* DANKR. *P.* 541.
strûcheln: die müeȥen beide str. ê daȥ sie kumen zuo dem zil MSH. 3, 452ᵃ.
strûmen, *verzweifeln* DANKR. *P.* 179 *u. anm.*
strunken *swv. straucheln, irren.* ob wir niht strunken SCHONEB. 9955.
strunzûn WWH. 9, 23 *var.*
strûȥach: strûȥeich, *gebüsch* JEITT. *pr.* 43, 13.
stubbenriute, *vgl. mnd. wb.* 4, 445.
stuben-rëht *stn.* stubenrecht und zunftrecht erkoufen ALEM. 6. 245, 2.
stubenwant ALEM. 5. 24, 7.
stücke: ein stucke dûchis (*geschieden von* eime halben tûche *u.* einem ganzen tûche) WK. *H.* 155.
stummec *adj. stumm.* und wurden auch geleich dem hunt, der stummig ist in seinem munt KZM. *sp.* 213ᵇ.
stundunge: stundung, verstundung eines marktes *einstellung, aufhebung desselben* ALEM. 6.248, 41. 44.
stungen *zu* TROJ. 11064.
stuotweide (= DENKM.² XCIX, 12).
stupfel *als stf.* PRAG. *r.* 149, 162.
stüppe BERTH. 2. 66, 11.
sturbelich *adj. sterblich.* SCHONEB. 9738.
stürmen. — *auch mit* umbe, über-, zer-.
stürmen *stn.* (*lies* WWH. 99, 13).
sturmwëter EILH. (*L.* 1495). LIVL. *M.* 6178.
stürze *vgl.* j.TIT. 4464.
sû, *sw. pl.* die souwen WK. *H.* 107.
substanz: dein ainiger sun in der substanz unsers leicham ist geophert BREV. 217ᵃ.

suckenîe BERTH. 2. 132, 34.
sûd-ôst-sûd Z. 9, 137.
sûd-wëst-sûd Z. 9, 137.
süener: suonêre RUL. 26, 5.
süenlich: süenelîche minne HPT. 22. 160, 511.
süeȥelîn ALEM. 3, 114. *vgl.* 4, 18.
sühtec *mit gen.* mîn sin wirt witzen sühtig MBRG. 25ᵃ.
sû-kübel *stm.* MSH. 3, 224ᵇ.
sûl: seuwel JEITT. *pr.* 135, 18.
sumelich: semelich *zu* TROJ. 25032.
sumerbluome ACK. 4, 11.
sumerisch *adj.* ob die zît ist sumerisch (:vrisch) ARIST. 1596.
sumer-wërc *stn. sommerarbeit* ALEM. 6. 252, 13.
sumeseli ALEM. 5. 31, 37; 6. 274, 29.
sündære WH. *v. W.* 7932. stummer sünder, Sodomita Z. 9, 147. suntære JEITT. *pr.* 66, 3.
sündærinne: suntærin KCHR. *D.* 385, 28. ein offeniu sunderinne KONR. *pr.* 91ᵇ.
sünde (*gen. pl.* sunte JEITT. *pr.* 120, 4). ruofende s. BERTH. 2, 87, 37. 88, 1 *ff.* 435, 36. NETZ 1898. stumme s. DFG. 540ᵃ. DÜR. *chr.* 15, 67.
sündendorn: rôse âne s. (*Maria*) MSH. 2, 250ᵃ.
sünden-stanc *stm.* sündenstankes swebel LAMPR. *Sy.* 3926.
sunder *adv.* sundert WWH. 283, 13 *var.*
sunderart PARZ. 792, 3.
sunder-bant *stn.* WWH. 154, 17.
sunder-haȥ *stm.* LAUR.² 353.
sunderlant (*lies* WWH. 461, 10).
sunderlingen EILH. *L.* 8457.
sundernôt WWH. 93, 27.
sundersprâche KL. 50 *var.*
sundertrût *s. unten* tougentrage.
sündigen. — *mit* ver-.
sunnen-brëhende *part. adj. sonnenleuchtend* TRIST. *H.* 4495.
sunnenglast TRIST. *H.* 6640.
sunnenlieht *adj.* TIT. 112, 4 *var.*
sunnenlieht *stn.* BERTH. 2. 235, 6.
sunne-wagen *stm.* j.TIT. 6094.
sunt *stm. sund.* gib trôsterinne sulhen funt, daȥ ich kome noch ubir einen sunt SCHONEB. 10576.
suntnisse *stf. gesundheit.* der sieche suntnisse enpfeit SCHONEB. 4512.
suonman: sûneman LIVL. *M.* 7561.
sûren *stn.* ANZ. 26, 67 (*15. jh.*).
sûr-, sûl-milch *stf. saure milch* DANKR. *P.* 319 *u. var.*
surt ALEM. 5. 8, 46.
sus: susse ALEM. 5. 8, 36.
sûs: saus KZM. *sp.* 222ᵃ. 229ᵇ. 231ᵃ. 233ᵇ. *A.* 770.
swachen *zu* DEM. 6615.
swachheit (PRAG. *r.* 150, 168 *wol* swâsheit *zu lesen, so bei* FÖRSTEM. *neue mitt.* 2, 23: swer ein unvlêdic fenster von einer swâsheit het gênde an die strâȥe. *14. jh.*).
swâger, *schwiegervater* RTA. 7. 219, 20; *schwiegersohn* DEM. 5501. 16. 20. 804.
swærlîche BERTH. 2. 19, 11.
swærlicheit SECUND. 446.
swarmen: swermen HPT. 21. 339, 287.

swâsheit *s. oben unter* swachheit.
swëbel: daz sw. ZING. *findl.* 2. 93, 98. feur gemischet mit dem sweben (: regen) KZM. *sp.* 234.
sweifen *swv. auch mit* be-, umbe-.
sweige: die sw. hüeten Z. 9, 30.
sweimeln *swv. in* versweimeln 3, 261.
sweimen *zu* TROJ. 24192 *u.* 26065. sweimen an, *an etw. heran schweben* JEITT. *pr.* 60, 11.
sweizen, *bluten*. in hybe ein wildschwein fast wund, das er sêr schweist ARCH. *W.* 23, 483 (*a.* 1443).
sweizen *swv.* 2. — *auch mit* ver-.
sweiz-tropfe *swm.* CÄC. 1648.
swëlc ADELH. 94, 29 *u. anm.*
swëlken: swelckende plûmen ACK. 37, 2 *u. anm.*
swëllec *adj.* und wart schwellig vom wein BREV. 19ᵃ.
swëllen *stn.* ANZ. 25, 67 (*15. jh.*).
swên *vgl.* BECH *beitr.* 20.
swenden *refl.* durch die swant sich der walt WH. *v. W.* 1489.
swere *swm. vgl.* GERM. 23, 313.
swërn *stn.* ANZ. 25, 67 (*15. jh.*).
swërt-balc *stm. schwertscheide* SCHMID 488 *a.* 1449.

swërtel ANZ. 23, 271 (*14. jh.*).
swërt-leiten *swv.* dô wart er (*s. Martin*) des betwungen, daz er muose swertleiten unde rîter muose werden KONR. *pr.* 113ᵉ.
swërt-vëhten *stn.* dîn volk lâz zu der rechten hant, dem swertvechten sî bekant ARIST. 2720.
swëster: swöster ALEM. 5. 21, 25; begeben swestir, *nonne* LIVL. *M.* 8721.
swëstersun EILH. *L.* 6003.
swîgeli *stn. schweigen.* swîgeli behalten WACK. *pr.* 57, 86.
swîgen. — *auch mit* be-.
swîgen *stn.* SECUND. 178. 83. 95 *f.*
swîmen: abe sw. TROJ. 1946.
swîn-gadem *stn. schweinstall.* sie hânt ir sw. under dem barn AMMENH. *V.* 2, 465.
swingen. — *auch mit* nider, ge-.
swulst ANZ. 23, 273 (*14. jh.*).
swuor, *fluch* RENNAUS 309.
symphonîe: simphany BEITR. *gds.* 3. 362, 16.
syrin *vgl.* siure 2, 949.

T.

tage-brôt *stn.* diarium Z. 9, 138.
tagedinc: têdinc EILH. *L.* 4912.
tagelich: tagelîchiu sünde BERTH. 2. 303, 1 *ff.*
tagelœner: der lôn des tagelœners BREV. 138ᵇ.
tagemësse ALEM. 6. 243, 25.
tage-mësser *stm. der die* tagemesse *liest* ALEM. 6. 267, 6 *ff.*
tage-rôt *stn. morgendämmerung* CHR. 13. 574, 17.
tagestërne: tagenstern HPT. 20. 140, 36ᵇ.
tagewan ALEM. 5. 12, 34.
tal-acker *stm.* AARG. *w.* 48 *a.* 1351.
talant *s.* tulant 2, 1564.
talmen = twalmen?
tânen *swv. in* vertânen 3, 266.
tanzerîe *stf. tänzerei* BERTH. 2. 143, 27.
targe (acht tragen?).
tarn: dären VINTL. 7453.
tastelen *swv. in* betastelen *oben* 74.
tât *stn. in* undertât 2, 1807.
Tater: Tatâne BERTH. 2. 112, 22.
tavel-rotunde *f.* = tavelrunde TRIST. *H.* 1326.
tavel-vuoter *stn.* dypticha DFG. 183ᶜ. *vgl.* vuotertavel.
tëchen: techant *führer von zehn mann* ARIST. 2590. 602. 13. 19 *u. ö.*
tege-lîchen *swv. in* vertegelîchen 3, 267.
teic: teige birn ACK. 26, 2.
teilen *mit dat. d. p. über jem. urteilen, richten* JEITT. *pr.* 1, 22.
teiler BERTH. 2. 169, 31. 33.

teilhaftic: teilheftic BERTH. 2. 174, 15. 24.
teilrëbe ALEM. 6. 244, 31.
tëmpelhûs KZM. *sp.* 197ᵇ.
tempern EILH. *L.* 2298.
tengelen HPT. 20, 186.
tenisch *stn. das aus der haut des damhirsches verfertigte leder* GERM. 23. 299, 56 *u. anm.*
tente CHR. 14, 978ᵃ.
tepit: teppet EILH. *L.* 8841.
tërmer *s. unten* tirmer.
terzjezît BERTH. 2. 12, 19. terzezît *ib.* 4, 27. KZM. *sp.* 245ᵃ.
tësem: tiseme STEINB. 848 *u. anm.*
tief, *breit:* fumfzic chlâfter tief ANEG. 23, 18. *s.* BEZZENB. *beitr.* 3, 83.
tief-sinnic *adj.* Bonaventura der tyfsinnige Z. 9, 142.
tier, *pl.* tiere JEITT. *pr.* 90, 12.
tieren WOLK. 33. 2, 23. *s.* umbe tieren.
tier-trager, -treger *stm.* zodiacus DFG. 635ᶜ, *n. gl.* 388ᵇ.
tîligen. — *auch mit* er-.
timber: von der nôt, die er dolde, was timper (*heiser*) sîner stimme galm LAMPR. *Fr.* 3917.
timel *adj.* timpel STEINB. 102, 199.
tirmer, tërmer: des meres t. ACK. 56, 20 *f.*
tirm-stein *stm. gränzstein* FRANKF. *brgmstb. a.* 1442 *vig. V. post Doroth.*
tischer ANZ. 23, 138 (*a.* 1487).
tiseme *s. oben* tësem.
tiurunge: teurung KZM. *sp.* 212ᵃ, *A.* 755.
tiuslîn *stn. dem. zu* tûs. diuslîn MSH. 3, 308ᵃ.

tiuvel: tievele JEITT. *pr.* 64, 22.
tiuvel-behaft *adj.* tievelb. *vom teufel besessen* JEITT. *pr.* 56, 12.
tiuvelisch WACK. *pr. s.* 509.
tiuvel-warc *stm.* er sprach zuo im 'du tiuvelwarc' LAMPR. *Fr.* 2842.
tiuvelwinnic BERTH. 2. 180, 1.
tjost-geselle *swm. genosse im speerzweikampf* TRIST. *H.* 1757.
tohtersun WWH. 48, 5. 389, 14. 442, 2.
tolunt *s.* tulant 2, 1564.
topelære BERTH. 2. 118, 38.
topelbrët CHR. 14, 978[b].
topf 1 EILH. (*L.* 6408).
topfstein *s.* tupfstein 2, 1578.
tôrëht BERTH. 2. 181, 21.
torëhtic WACK. *pr.* 60, 33.
tôren-kleit *stn.* TRIST. *H.* 5130. 519.
tôren-roc *stm.* TRIST. *H.* 5450.
tôren-wîse *stf.* TRIST. *H.* 1581.
tor-gerihte *stn.* ein stein torgerichte, *türgerüst?* ANZ. 24, 326 (*a.* 1481).
tôrheit TRIST. *H.* 5306.
tœrinne BERTH. 2. 181, 22. 258, 2 *ff.*
tœrisch, *närrisch, töricht, unbesonnen* TRIST. *H.* 5112. 17. 71. 99. 6390.
tôrlich EILH. *L.* 8791. — *adv. ib.* 8744.
torwertel JEITT. *pr.* 100, 8.
tôtenbâre: auf der tôtenpâr ligen BREV. 129[a]. denn das wir ligen gleich als in einer tôtenpâr gestorben *ib.* 129[b].
tôtenbein BERTH. 2. 70, 39. 39, 11. RM. 101.
tôtengebeine BERTH. 2. 147, 26.
tôtenopfer ACK. 41, 12.
tôten-schein *stm.* ein betrîgender t. ACK. 36, 14.
tôten-sêlopfer *stn.* inferia DIEF. *n. gl.* 215[b].
tôtlich, *sterblich.* zehant dô wart er t. SCHONEB. 10069.
tôt-vîntschaft *stf.* man sol alle t. friden MW. 175, 10 (*a.* 1290). tôdeveintschaft *ib.* 188, 9 (*a.* 1293).
totzen WWH. 398, 14 *var.*
tou *m.* DENKM.[2] XXXI. 1, 20.
töude *stf. tau.* des dritten weinens töude ist von der grôȥen vröude LAMPR. *Sy.* 3398. 784.
toufen *stn.* PARZ. 43, 6.
tougenen. — *auch mit* ver-.
tougen-trage *swm.* unsers herren sundertrût und sîn t. (*s. Johannes*) KONR. *pr.* 7[d].
toupneȥȥel: toubeneȥȥel Z. 9, 145.
touwen EILH. *L.* 6052.
töuwende HPT. 21. 233, 65.
trachen-galle *swf.* BERTH. 2. 6, 30.
trahte, *betrachtung* WACK. *pr.* 43, 58.
trahten *zu* TROJ. 18315. EILH. *L.* 9340. — *auch mit* über-.
tranklære *stm. säufer* BERTH. 2. 204, 13.
trappe: treppe, *treppe* EILH. *L.* 8928.
trecken: mist tr. WK. *H.* 62. — *auch mit* în, ûȥ.
trehte: daȥ edel treht = getrehte STZ. 21.
trehtelîn AMMENH. *V.* 2, 180.
tremen *swv. in* vertremen 3, 274.
trësekamere: tristkamer ALEM. 4, 89.
trëten: eȥ ensal nymant ledder treden an der strâszen WK. *H.* 68.
trîben. — *auch mit* under-.
triblât EILH. (driplât *L.* 6590).
tribul tripol, trippel *stm.* proportio musicalis tripla (FRISCH 2, 388), *dreistimmiger musikalischer satz* HANS 3007. MR. 466. KOLM. 197, 20 *s.* GERM. 22, 43.
tribulieren *stn.* ALEM. 4, 95.
triftic: etleich sind triftig in der heiligen geschrift BREV. 39[b].
trincgeschirre AMMENH. *V.* 2, 326.
trincstube ALEM. 6. 268, 37.
trincwîn: ALEM. 6. 249, 46. 250, 5. 9.
tripel trippel *s. oben* tribul.
trisanet: worze und dresenye RTA. 2. 363, 28 (*a.* 1390) *mit falscher erklärung in der anm.* trässeney ALEM. 3, 14. 134.
triubel (trûbel *ist swf. s.* wîntrûbele 3, 919).
troc 1. PARZ. 333, 5 *var.*
Troiærinne *stf.* TRIST. 4949.
trœl (*ist stn. mit der bedeut. zank, namentlich process s.* STALD. 2, 307 *u.* NICL. MANUEL *herausg. v. Bächtold* 257, 80).
trouf (*auch stm. s.* waȥȥertrouf 3, 715).
troumære: trâmer BREV. 116[a].
troumen *stn.* (*zu streichen:* traumen = trâmen *balken*).
troum-sager *stm. traumdeuter* BREV. 115[b].
trückene (WACK. *pr.* 41, 209 *nach Weinh.* „*trockentuch*").
trüejen, trûen, drûen, *gedeihen s.* GERM. 6, 63. 65. BECH *beitr.* 22. DWB. 2, 1456. drûhen LCR. 97, 3. drieen BASL. *chr.* 1. 189, 12. *vgl.* STALD. 1, 311.
trügeliche WWH. 445, 29.
trügenære EILH. *L.* 8946.
truht 2: ich bite aller engele trucht umme kunst unde umme rechte zucht ARIST. 11.
truhtsæȥe: truhtsatze EILH. *L.* III, 14, -sêȥe *ib.* 7.
trunkenbolt: was er denne dem wîne holt, daȥ er wart ein tr. ARIST. 2486.
truoben. — *auch mit* be-.
truopheit: âne tr. WH. *v. W.* 1946. 6750. trûftrôfheit SCHONEB. 2795. 3027. 5230.
trûrecliche WH. *v. W.* 4701.
trûren-wender *stm.* ACK. 58, 1.
trûren-wenderin *stf.* ACK. 20, 1.
trüster, drüster *stn. monstrum.* eȥ sach sant Jôhannes in apokalipsi drüster, diu heten isîne halsperge an und heten scorpenzegele an und menschenantlütze und lewenzene und frouwenhâr. nû seht, disi drüster bezeichenent die gitigen BERTH. 2. 144, 13 *ff.* disiu trüster *ib.* 21.
trût-amîs *stm. trauter geliebter* TRIST. 12163.
trûte *swm.* (*der beleg aus* ENGELH. *gehört zum adj.* trût).
trûtgeselle EILH. *L.* 3676.
trût-gesellîn *stf.* TRIST. 16774.
trûtkindelîn DENKM.[2] XXXVIII, 43.
tû = *fz.* tout TRIST. 12564.

tûbelære *stm. taubenhändler.* taubler KZM. *sp.* 214^{b}.

tûben-vëdere *swf.* AB. 2, 175.

tûbhûs: tûphûs ALEM. 5. 214, 8.

tûchel: tûchil STZ. 180.

tucken: der pfaff muost sich ducken KELL. *erz.* 362, 10.

tüechelehe: tuochelach, tuochlach BERTH. 2. 60, 29. 31. 68, 19. 119, 13. 181, 14. 18.

tüechelîn BERTH. 2. 179, 7. 11.

tugent: togunt SECUND. 40; *mannesalter* DENKM.^{2} LXXXVI. *B*, 44.

tugentrîchgemuot TROJ. 342.

tugent-var *adj.* etlîche tier sint tugentvar ARIST. 2284.

tulten: den heiligen tac tulten unde êren KONR. *pr.* 45^{a}. 80^{d}. 88^{c}. 95^{b}.

tumbe *swm.* (*lies* DENKM.^{2} IV, 6 *ff.*).

tumbe *swf.* TRIST. 13739.

tumelen *swv. in* ertumelen *oben* 164.

tumpheit: tumpheit mîn witze ruorte WH. *v. W.* 2722.

tumplîche EILH. *L.* 7777. 9381.

tunge: swâ ie marterâre dâ gemartert wart unde swâ ie eines pluot dâ nider chom, daȥ was ein tunge dirre welt KONR. *pr.* 120^{b}.

tunkel: sô wordin gehôrt gar sûȥe stimme in ire kel, die wâren tunkel (*leise*) und nicht hel ELIS. *R.* (*Witzschel über das leben der heil. Elisabet, Jena 1869 s.* 47).

tunkel-biderbe *adj. dem scheine nach bieder, scheinheilig* FRL. 304, 1. *s.* GERM. 22, 387.

tunkelbilde (*oben* 1, 476 = trugbilde *s.* GERM. 22, 387).

tunkelblâ: dunkelplâ APOLL. 8129.

tunkel-êre *stf.* dunkelêre, *scheinehre* GERM. 22, 387.

tunkel-guot *stm.* her dunkelguot, *scheinheiliger* MSH. 3, 384^{a}. 22^{b}. ditz schrîbe ich den dunkelgûten, den dullen unde nicht den vrûden SCHONEB. 3295. *s.* GERM. 22, 387 *ff.*

tunkel-kouf *stm.* dunkelk. *scheinkauf* GR.W. 1, 478.

tunkel-meister *stm.* dunkelm. *scheinmeister, eingebildeter meister* MSH. 3, 36^{b}. *s.* GERM. 22, 387.

tunkel-müetecheit *stf.* dunkelmûtekeit, *einbildung, eigendünkel, eitelkeit* GERM. 22, 387.

tunkeln. — mit er-.

tunkel-vriunt *stm.* dunkelvr. = trügevriunt GERM. 22, 387.

tuochelach *s. oben* tüechelehe.

tuomhërre LIVL. *M.* 6625. 42.

tuom-meister *stm. dombaumeister* ANZ. 23, 169 (*a.* 1499).

tuon: tuonen ERINN. (*lies* 419). MZ. 4, 301.

tuosem *adj.* doch schriren sie mit tuosemer stimme LAMPR. *Fr.* 4345. *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 548.

tupfen: ein kanne, ein tüpfen oder deme gelîch ûf rücken WK. *H.* 26. *vgl.* CHR. 14, 979^{b}.

türmen GERM. 23. 303, 133 *u. anm.*

turnei-liute *pl.* BERTH. 2. 143, 29.

turnôs: an grôten tornen ungezalt CRANE 2457.

tûsen *s.* dutzent *oben* 134.

tûsentvaltic JEITT. *pr.* 10, 28. 65, 7. 25.

tûsent-valticlich *adj.* JEITT. *pr.* 129, 21.

tütel *swm. punct.* iuweri buocher habent niut dester minder tütlen dur der (guldînen) schlœssren willen WACK. *pr.* 70, 238.

tütelen *stn.* ir frouwen, ir sült iuwer ougen phlegen vil flîȥiclîchen und sult iuwer tütteln dâ zuo der pforten und zuo den venstern mit den mannen lâȥen sîn BERTH. 2. 262, 19.

tûthorn (*gt.* thuthaurn *zu streichen, s.* dieȥen 1, 431).

tützen: tutzen, *verschweigen* GERM. 23. 297, 110 *u. anm.*

twahen (*lies stv. I, 4*). — *auch mit* be-.

twâlen: dwâlen *irren, abirren* CHR. 14, 979^{b}.

twalmic *adj.* bistu aber tobend, wûtend, twalmig oder anderswô an sinne ACK. 3, 12.

twâl-tranc *stmn. betäubender trank.* do sitzen der vorrêttir viere und habin twâltranc VALENT. *Bresl. hs.* 24^{b}. 25^{a}. tawl-, tawln-(twaln?)tranc *ib.* 18^{b}. 19^{a}.

twâlunge *stf.* dwâlunge, *abirrung* CHR. 14. 979^{b}.

twanc *auch stn.* der das tw. hab (*leibesverstopfung*) ANZ. 23, 74 (*14. jh.*). *s. auch* zwanc.

twarc. — *zu* twërgen, zwërgen.

twâsen *intr. töricht, närrisch sein, irren.* zeter wâfen alle! ich twâse SCHONEB. 2793. daȥ ich an der wârheit iht twâse *ib.* 2796.

twehele: tweheln wîȥ sie brâhten WH. *v. W.* 1458. dwahele, dâhele HPT. 20, 142; *waschbecken:* ain dwahel vor dem tempel was, do wueschen sich die priester aus KZM. *sp.* 209^{a}. deu dwahel was alsô geschikt, das man sich schôn in ier derplikt *ib.* deu dw. het auch under ier gar schœne oxen drei stund vier *ib.* 209^{b}.

twehelin GERM. (= BRAND. 947. 1003. 18).

twengel *stm. zwang* CHR. 14. 671, 34.

twërch: über zwerich CHR. 3. 93, 10. 12. 99, 20. 153, 10.

twërchholz Z. 9, 143.

twërch-naht *stf.* AARG. *w.* 74.

twërgen *intr. quer oder schief gehen, irren.* ob ich an der wârheit iht twerge (: berge) SCHONEB. 9463. *vgl.* zwërgen.

twinc: zwinc AARG. *w.* 1 *a.* 1313.

twinger *stm. zwingherr* CHR. 12. 377, 11.

twinchërre: zwingherre AARG. *w.* 1 *a.* 1313.

twingen. *auch mit* ver-.

twuncnisse *stf.* bänne oder twungenüstsetzen ALEM. 5. 30, 34.

U.

übelen *swv. in* verübelen 3, 280.
übellich Berth. 2. 47, 29. — *adv. ib.* 57, 33.
übeltæter: obeltêter Secund. 402. ubeltêtêre Arist. 746.
über. über wallen Gerh. 3761. — würfen, wësen *s. dass.*
überarbeit Kreuzf. 7559.
überâȥ: vur uberâȥe bewart Arist. 1612. 2211.
überbraht: wer einen schlechten uberbracht täte an dem gericht Aarg. *w.* 79 *a.* 1510.
über-breit *adj.* das selbig chindel was uberlanc und uberprait Kzm. *sp.* 207ª.
überdenken Adelh. 26, 3.
überdon Berth. 2. 273, 10. Jeitt. *pr.* 72, 10. Kzm. *sp.* 195ª.
überdringen: als der chunig sach, das er ward überdrungen Brev. 137ᵇ.
über-duȥ *stm.* als der cleine waȥȥervluȥ dem mere machet uberduȥ (sicut augmentatur equor per receptionem fluminum et aquarum) Arist. 2126.
übereinzic: und is dâ it ubere, daȥ ist uberênzig Br. *O.* 12ª.
über-einzicheit *stf.* sie sollen die sustere, die in dienent, nit beswêren mit keiner uberênzikeid Br. *O.* 6ᵇ. ob iȥ nutze ist âne alle oberênzekeide *ib.* 9ª.
überern *mit st. part.* wer den andern ubererret, daȥ sol der snîden, der überarren ist, und sol der, sô dâ überaren hett, dem gericht 3 pfd. beȥȥern Aarg. *w.* 4 *a.* 1313.
über-eȥȥer *stm.* Berth. 2. 108, 16.
übergân: mit übergênder mâȥe Berth. 2. 145, 19. 146, 10.
übergëben *refl. zu viel geben, schenken.* welch kunic ubergebet sich der vorterbet sich wêrlich Arist. 429. *vgl. das folgd.*
uber-gëbisch *adj.* welch kunic gibet al zu vil, der trift nicht der milden zil, ubergebisch heiset her Arist. 409.
übergenôȥe Berth. 2. 129, 21.
über-genuoc *adj.* Karaj. 54, 24. Trist. *H.* 1630.
überglanz: aller tugende ein üb. Wh. *v. W.* 713.
übergüeten Troj. 2541.
übergulde (*lies* Er.² 10133).
übergülte: diu güetlîchen wîp, diu fröude ein übergulde sîn Wh. *v. W.* 1594.
überguȥ Adelh. 83, 7.
überheben *refl. mit gen. d. s.* Wh. *v. W.* 4808.
überheilic Adelh. 82, 3.
überkêre Wh. *v. W.* 1144 (= vart von hinnen 1149. 2616. 3705).
überkêren *s. unten* winden.
überkraft *zu* Troj. 48912. mit voller gabe üb. Wh. *v. W.* 7846.
über-lanc *adj. s. oben unter* überbreit. — *adv.* Kzm. *A.* 429. 843. *s.* lanc.
überlëben: daȥ gût üb. En. 334, 16; ein uberlebtes wîp (vetula languida) Arist. 1647.
über-leichen *swv. betrügen.* und ward im auch ain êrung raichen, dô mit er in wolt uberlaichen Kzm. *sp.* 231ᵇ.
überlestic: durch die sîn herze slouftc in überlestige sorgen Wh. *v. W.* 410. überlcstic herzesêr *ib.* 2466.
überliuhten Berth. 2. 135, 9; 234, 38.
überlûȥen (*lauernd versäumen*).
übermëȥ Alem. 6. 276, 14.
übermëȥȥen: daȥ zil Wh. *v. W.* 5334, die kraft üb. *ib.* 7706.
über-müetecheit *stf.* = übermuot Trist. 6447.
überniezunge, *reichlicher genuss* Adelh. 70, 30.
über-nütze *adj. überaus nützlich* Berth. 2. 76, 12. 88, 30. 89, 10.
überrîche: uberreich Kzm. *sp.* 205ª. *A.* 176. *mit gen. d. s. ib. sp.* 194ª. 195ª.
überringen Wh. *v. W.* 3007.
überrîten *zu* Trist. 2437. Livl. *M.* 543. 6721.
übersagen, *als zeuge, durch zeugen überführen* Alem. 5. 7, 4; 6. 236, 8 *ff.*
über-sattunge *stf. vollkommene sättigung* Adelh. 70, 30.
über-scharf *adj.* ain uberscharfes swert Kzm. *sp.* 246ª.
über-schettunge *stf. überschattung* Adelh. 94, 23.
über-schuldigen *swv.* alse manche manne alse he obirschuldiget Wk. *H.* 91.
übersitzen, *versäumen* Alem. 5. 5, 14.
überslahen: daȥ gelt man leite und übersluoc Wh. *v. W.* 203.
über-smërze *swm. zu* Trist. *H.* 6226.
überstîgen: den berc uberst. Brand. 1155.
überstrîten Berth. 2. 144, 27.
überswanc: uberâȥ unde ubertranc unde der minnen uberswanc er mîde Arist. 2212.
überswenke Alem. 3. 119, 10.
übertrahten Adelh. 26, 3 *f.* 31, 21.
übertranc: *f.* vor ubertranke hûte dich Arist. 844. 2211. welch bote ubertrankes pflît *ib.* 2475.
über-trehtic *adj.* wilch man eime wirt sîn wîn entreget, erwischet er on im fluchtigen fûsze, so sal he on fûren in sîn hûs unde sal ome ein pfant nemen, wirt eȥ aber obirtregtig, so in sal he on nicht phenden, he sal en fodern an gerichte Wk. *H.* 114.
übertrëten, *übertreffen.* so daȥ er ubertrête alle lûte an sînem gewête Arist. 683.
übertrëtunge *oft in* Brev.
über-trinker *stm.* Berth. 2. 108, 16.
übertrit: unkûsch ist der ê ein ubertrit Arist. 819.
übertür Berth. 2. 109, 22.
über-ûf *adv.* biȥ uberûf Aarg. *w.* 47 *a.* 1351.
übervëhten: swer den andern übervihtet, dû in oder er dich, sô hâstu gar übele gevohten Berth. 2. 148, 10.
übervluot: ein wîp kiusch und rein gemuot ist aller güete ein überfluot Wh. *v. W.* 693. von der genâdenrîchen übervlüete *ib.* 2884.

übervluz: daz kumt allez samt von dem überfluzze, der von dem magen fliuzet, sô er ze vol ist und über gêt BERTH. 2. 205, 5.

über-vlüzze *adj.* = übervlüzzec. mîden alle unnutze unde uberfluze wort KONR. *pr.* 54^{b}.

übervlüzze *stf.* BERTH. 2. 205, 10.

übervlüzzec *adv.* WH. *v. W.* 2860. 79.

übervlüzzecheit: verleich dein dienern die überflüssichait deiner guete BREV. 97^{b}.

übervol ADELH. 82, 9.

übervülle BERTH. 2. 205, 22.

überwieren WWH. 295, 9 *var.*

überwinder BREV. 233^{b}.

über-windlingen *adv.* die kalt und træge sint an gotes dienste und alsô überwindlingen gote dienent BERTH. 2. 48, 15.

überziunen AARG. *w.* 4 *a.* 1313.

über-zwic *stm.* wo ine alte uberzwick furkomen ûf dem markt WOS. 81^{b}.

ûf. ûf brasten: du ûfbrastinde sun mit den hitzigen strâlen ALEM. 4. 93, 95. — bringen: ouch sal der jungfrouwen mûtter des âbindes (*vor der hochzeit*) selber helfen ûf brengen; wêre ez aber, daz di jungfrouwe keine mûtter hette, so solden sechs frouwen si des âbindes helfen ûf brengen WK. *H.* 76. — enthalten PARZ. 611, 11. — entsliezen *refl.* PARZ. 506, 18. *tr.* NIB. 457, 1. — erbërn WWH. 455, 11. — gegëben TRIST. 11360. — gelegen: dô di vil ungetriwen ûf geleiten sînen tôt NIB. 858, 5. swaz gerihtes man mir ûf geleit TRIST. 15515. — gerëhten: dar nâch ward sich auf gerechten Amicus mit starchen chnechten KZM. *A.* 193. — klinken *s. oben unter* sprinke. — leinen: das chind wirt sich auf ainen wider den alten BREV. 15^{a}. — loufen ALEM. 5. 28, 41. — rücken: einen holzschû *etc.* ûf r. *als waffe erheben* WK. *H.* 10. — siulen PILAT. 225, 39. *s.* GERM. 22, 42. — spengen, *aufspannen* JEITT. *pr.* 76, 11. — steigen *tr.* wie daz an werden fröuden hôch mîn herz ûf steigete und ûf zôch WH. *v. W.* 1063. — stôzen BERTH. 2. 187, 38. — stricken: der ein ros verkoufen welle, der stricket im den zagel ûf BERTH. 2. 187, 39. — valten *s. dass. und* TRIST. 2486. — vazzen: mit ouf gevaztem (*aufgehobenem*) schilde APOLL. 17903. — verlâzen (I. 952^{a}, 27) NIB. PARZ. — vlücken, walgen *s. dass.* — wa len j.TIT. 5058. — walzen, wanken, wecken, wëgen, wëlben *s. dass.* — wellen, *aufrollen* TRIST. 10898. — wërfen *s. auch dass.* — wîchen *s. dass.* — widen TRIST. 3048. — wipfen *s. dass.* — wischen ALEM. 5. 4, 11. 7, 27. 22, 37. — zepfelen *s. dass.* — zerren RENN. 20567. — zœhen *s. dass.* — zünden TRIST. *H.* 657.

ûfbruch CHR. 1. 384, 9. 13.

ûfen-geschreie *stn.* geschehe einige helfgeschrei oder ûffengeschrei in dem bezirk GR.w. 2, 17.

ûfenthaltunge: ein aufenthaltung aller menschen BREV. 273^{a}.

ûferstende *s.* HPT. 19, 253.

ûf-halter *stm. erhalter* ACK. 58, 5.

ûfhin ALEM. 5. 26, 8.

ûf-lœsen *stn.* TIT. 155, 2.

ûf-macher *stm.* mediator, leno SCHM. *Fr.* 1, 1557. OFEN. *str.* 270^{c}.

ûfmacherinne, proca Z. 9, 137.

ûf-nëmer *stm.* mein helfer, ich wil dich loben, wann du pist mein aufnemer BREV. 71^{b}.

ûfrëht: mit dem ûfrehten gerihte kieset under in einen wîsen man WH. *v. W.* 3862.

ûf-rëhticheit *stf.* ALEM. 3, 147.

ûfsatzunge: so ir die gepot gots von menschlicher ûfsatzunge wegen zuprecht BREV. 120^{a}.

ûf-schübel *stm.* Z. 9, 146.

ûfsetzunge ACK. 45, 14.

ûf-sitzen *stn.* PARZ. 530, 28.

ûf-spëher *stm. aufpasser* VALENT. *Bresl. hs.* 21^{b}.

ûfspringen *stn.* PARZ. 537, 15.

ûftrager: der ûftrager (*in einer müle*) *erhält* ie von ainem malter vesan ainen phenn. ALEM. 6. 277, 22.

ûfunge *stf.* mêrung und auffung RIEDEL *cod. dipl.* 3. 1, 376. zu auffung und furderung gemeines nutz *urk. v. j.* 1488 (*Würzb. arch.*).

ûfvarttac: auffertag KZM. *sp.* 233^{b}. 236^{a} *u. oft in* BREV.

ulige *swf. zwiebel* ANZ. 23, 275 (*14. jh.*). *vgl.* DFG. 113^{b} *und das folgende.*

ullach: ullouch *zwiebel* CHR. 14, 1003^{a}. — *aus lat.* allium.

umbe. — umbe verstürzen PASS. 101, 1. — walgen *s. dass.* — warten ALBR. 10, 85. 20, 248. 34, 38. — weigen *s. dass.* — wenden, daz ros APOLL. 17763. zwirben *s. dass.*

umbe-boln *swv. umherzerren.* vaste sie in umbebolt mit dem hâr her unde dar WH. *v. W.* 4777.

umbeganc: dî werlt ist ein ummeganc, dâ nicht endes ist ane bekant SECUND. 358. daz mer ist der werlde u. *ib.* 369.

umbegraben TRIST. 5772.

umbehac (*lies einhegung*).

umbe-houwen *stswv.* der het der weinstöck vil gepauet und auch deuselben schôn umbhauet KZM. *sp.* 223^{a}.

umbekêre: an sîner u. WH. *v. W.* 911.

umbemiuren BERTH. 2. 166, 37 *ff.* umbemowern JEITT. *pr.* 79, 22.

umbenæjen TRIST. 1532.

umbe-reichen *swv.* nû mac des keisers swert niht alle die werlt umbereichen, da von sint künige, herzogen, grâven, frîen BERTH. 2. 238, 30.

umbe-reise *stf.* der sternen u. PARZ. 454, 15.

umbesæze WH. *v. W.* 1680.

umbeschatewen: umschetwen ALEM. 4, 96.

umbe-snîdunge *stf.* es ist ein got, der dâ heiligt die umbschneidung BREV. 62^{b}.

umbe-stêunge *stf.* die umstêung meiner veint GERM. 22. 438, 11.

umbevâhen *stn.* EILH. *L.* 5345. WH. *v. W.* 1059.

umbe-vüerunge *stf.* zu der umbfüerung der irrsal BREV. 80^{a}.

umbe-wendelich, -wendiclich *adj.* versatilis DFG. 614^{a}.

umbeziehen KZM. *sp.* 203^{a}.

umbeziunen: umbzaunen KZM. *sp.* 223^{a}.

um-trant *adv. ringsum* SCHONEB. 10386. entrant *ib.* 9919. umbtrint CHR. 14, 1003^{a}. — *mnld.* omtrent.

unadellich *vgl. unter* wadellich 3, 629.

un-bærden *swv. grimassen machen* ZIMR. *chr.* 2. 604, 38.

unbære (*lies* DENKM.2 XXXII).

un-bäzzic (-bässic?) *adj. unpässlich.* kranc adir unbäszig werden WOLF *urk. von Heiligenst. s.* 45 *a.* 1455. *vgl.* WEIG.² 2, 971.

unbedeckelich: ein ouge unbedeclich SECUND. 382.

unbederbe *adv.* unb. hât got sant Pêter den slüssel niut bevoln WACK. *pr.* 61, 43.

un-behalten *part. adj.* die unbesniten daz sint die unbehalten an ir worten sint BERTH. 2. 268, 7.

unbequæmlîcheit ARNST. *r.* 70, 114.

unberâten: dô quâmen gegangen zwêne knappen unberâten in ir kemenâten: sie hâten verspilt ir gewant EILH. *L.* 8369.

unbereit, *ohne bezalt zu haben* ALEM. 5. 18, 6. AARG. *w.* 13 *a.* 1322.

unbërhaft WH. *v. W.* 2960.

un-beriht *part. adj.* der keiser der bleip unbericht, wanne Secundus en antwerte nicht SECUND. 205.

unbescheidenlich WWH. 142, 23. 273, 26. — *adv.* LIVL. *M.* 9310.

un-beschemet *part. adj.* dô swûr der konigk, das her das wasser alsô donne machen wolde, das die frawen is unbeschemet gewaten mohten DÜR. *chr.* 26.

un-beschouwelich *adj.* ein hôe unbeschowelich SECUND. 378.

un-beschreibenlich *adj.* das unb. liecht des anplick gottes BREV. 253ᵃ.

unbesniten BERTH. 2. 267, 19. 268, 7.

unbesprochen EILH. *L.* 3280.

un-betrahtlich *adj.* ein irvorschunge unbetrachtlich SECUND. 381.

unbetrogen EILH. (*L.* 2426). ir sît der rede u. WH. *v. W.* 2704.

unbetwungen (*auch* PARZ. 148, 19).

undân (*zu streichen, s. die berichtig. zum 2. bande*).

undanc: undankes *adv. gen.* BERTH. 2. 57, 2.

undære (*in der letzten zeile lies* GR. 1, 340).

under. — siges under belîben, *unterliegen* STZ. 20. — verdrücken, wîchen, zücken *s. dass.*

under-bote *swm. vermittler.* durch daz ist nieman muozlich, daz er ân underboten dar und âne mietære var LAMPR. *Sy.* 3284.

underdringen *zu* TROJ. 42795.

undergân: daz mich der slâf undergât EILH. *L.* 6749.

underhœric: gehôrsam und underhôric *mit dat.* KONR. *pr.* 33ᶜ. 47ᶜ.

underkomen BERTH. 2. 235, 38. BREV. 196ᵃᵇ.

underlegen: des lebens muestu dich verwegen und dich den veinden underlegen KZM. *sp.* 225ᵇ.

underlist GERM. 22. 167, 34. 174, 327.

underlouf, *das dazwischenlaufen* WH. *v. W.* 4107. 7709.

under-man *stm.* der vier (houbtlûte) sal ieglîcher hân zehen man, die sîne stat verstân, die zehene sîn underman genant ARIST. 2585. 97. 609.

underneigen *refl. mit dat.* die sich in underneigten und sich dienstes in erzeigten WH. *v. W.* 3849.

underrede, *vermittelnde unterhandlung.* nieman sî sô gæhe, daz er ân underrede næhe einem sô grôzen herren LAMPR. *Sy.* 3287.

underreden: Willehalm daz underreit WH. *v. W.* 3647.

undersaz: âne wankes u. WH. *v. W.* 2716.

underschidunge HPT. 20. 241, 1. underschîdunge (underscheidung) KZM. *sp.* 242ᵇ.

undersetzen *stn.* WWH. 193, 5.

undersnîden: scharlachen rôt undersniten WH. *v. W.* 1620.

understôzen, *unterbrechen* ACK. 51, 5.

underswingen: daz nie mislich gedanc sie underfuor noch underswanc WH. *v. W.* 2983. 4179. sie tet als Jacop, der wîlen mit dem engel ranc: die majestât sie underswanc, *überwand, besiegte* LAMPR. *Sy.* 3087.

undertænicheit: alsô wolt got und. von dem menschen BREV. 82ᵃ.

under-tænigunge *stf. unterwerfung* BREV. 80ᵃ.

undertragen (*lies stv.* TROJ. 10242).

undertrëten *in 3. bedeut.* ich wæn iuwer helfe habe undertreten WH. *v. W.* 4258.

under-var *stf.* = underlouf. sô hât stæter fröude wunder âne truopheit undervar des himels ingesinde gar WH. *v. W.* 6750.

undervarn: undervarn rôt und wîs kôs man dâ WH. *v. W.* 1501. daz nie mislich gedanc sie undervuer *ib.* 2983.

underwæjen: sô dan mit sînem ôsterwinde der heilig geist ir die vedern underwæt LAMPR. *Sy.* 1755.

underwambas: underwambasch ALEM. 6. 229, 46

underwîser: underweiser in cristen gelauben BREV. 201ᵃ.

under-wîsunge *stf.* ALEM. 5. 321, 12.

undürstic KZM. *sp.* 206ᵃ. 209ᵃ.

unëben: es ist mir gar u. KZM. *sp.* 237ᵇ.

un-edelkeit *stf.* = unedellicheit BREV. 100ᵇ.

unêhaft: unêcht souwen addir wandelbâr fleisch *sollen die knochenhauer nicht verkaufen* WK. *H.* 107.

unehtec RTA. 7. 103, 35.

unendehaft BRAND. 1304.

unerbouwen, *sw.* unerpaut STZ. 36.

unergetzet: in unergetzter sorgen nôt WH. *v. W.* 2414.

un-erkantheit *stf.* ALEM. 4, 95.

unerkantlich ALEM. 4, 95, -kentlich WH. *v. W.* 5594.

unerrochen PARZ. 417, 19 *var.*

unerværet: ir ros beriten sie unervært WH. *v. W.* 3178.

un-ervorhtlich *adj.* WWH. 48, 9 *var.*

ungamper (*aus* ungancbære) *s.* DWB. 4, 1236.

ungancheit AMMENH. *V.* 2, 731.

ungearbeitet: *pass.* der wîn wûchs ungearbeit BRAND. 1118.

un-gebærde *adj. ungebärdig* GERM. 23. 301, 41 (: werde).

ungeböugic: du salt nicht sîn grimmik unde ouch ungebougik (inflexibilis) ARIST. 998.

ungebrâchet (*lies* DENKM.² XXXIX).

ungebûwet BRAND. 1117.

un-gedulteclîche *adv.* WWH. 162, 21.

ungeheilet BERTH. 2. 166, 33.

ungehœrende BERTH. 2. 205, 2.

un-gëlten *swv. in* verungëlten 3, 281.

ungemacht, *nicht zubereitet* WWH. 276, 10 *var.*

ungenande: daȥ ungenant HPT. 20, 181.
ungenant APOLL. (11892).
ungenôȥ EILH. *L.* 627.
ungenoȥȥen *s.* BEZZENB. *beitr.* 1, 52.
ungenüegunge: vleischlîche begerunge macht ungenûgunge, ungenûgunge macht gerigen mût (carnalis amor generat avaritiam, avaritia generat desiderium divitiarum) ARIST. 600.
un-geölet *part. adj.* BERTH. 2. 91, 1.
ungeordenet BERTH. 2. 127, 30. 36. 128, 12 *ff.*
un-gerâtenheit *stf.* ADELH. 53, 27.
ungeredet BERTH. 2. 49, 21.
ungeriht (*lies* BU. 122, 28 *statt* UG.).
un-gerochen *var. zu* unberochen WWH. 178, 12.
ungesalzen: ungesalzene vische ALEM. 6. 264, 10 *ff.*
ungeschaft (= WWH. 155, 8 *var.*).
un-geschrenket *part. adj.* PARZ. 248, 23 *var.*
ungeschuohet KZM. *sp.* 239ᵇ.
un-gesetlîcheit *stf.* ein haȥ der ungesetlîchkeit SECUND. 469.
ungesetzet, *ohne angewiesenen platz* (*bei tische*) WWH. 264, 26.
ungeslagen EILH. (*L.* 8290. 9012).
ungesoten BERTH. 2. 204, 20. 28.
ungespræche *adj.* BERTH. 2. 49, 22.
ungesprochen EILH. *L.* 2296.
un-gesüenet *part. adj.* EILH. *L.* 1892.
ungesûmet: er sol sie dar an u. lâȥen AARG. *w.* 13 *a.* 1322; die quam u. dar WH. *v. W.* 2517.
ungesundert: nieman sol geben ungesündereten wîn für gesündereten ALEM. 5. 31, 16.
ungeswichen EILH. (*L.* 2774).
ungetihtet *pass.* in ainer ungetichten lieb BREV. 100ᵃ.
ungetragen EILH. (*L.* VII, 31. 2942).
ungetriuwelîche EILH. *L.* 3398.
un-gevælet *part. adj.* mîn tjost ungevælet, *ohne zu fehlen* TIT. *B.* 222, 1.
ungevangen EILH. (*L.* 8290. 9012).
ungevelschet: mit ungevelschter minne WH. *v. W.* 4152.
ungeviciеret *s.* vicieren 3, 334.
un-gevremdet *part. adj.* die gedenke und getriuwer sin immer wellent ungefremdet sîn WH. *v. W.* 4146.
ungevüere *stn.* TROJ. 1367.
ungevuoclîche EN. 343, 35.
ungevuoge *stf.* EILH. *L.* 2160.
ungevuotert: von zwain slechten hosen ungefüetert ALEM. 6. 229, 31.
ungewâfent EILH. *L.* 5909.
un-gewahsen *part. adj.* MAR. 209, 13.
ungewære: sîn rede ist u. BRAND. 1302.
ungewerlich BERTH. 2. 121, 1 *ff.* 147, 11. BRAND. 935.
un-gewige? ADELH. 60, 18 *u. anm.*
ungewisheit BRAND. 933. SECUND. 478.
ungewon EILH. *L.* 3521.
un-heilic *adv.* ERINN. 278.
un-heimisch *adj.* unheimisch sîn, *nicht zu hause sein* WK. *H.* 133.
unhovelicheit AMMENH. *V.* 2, 232.
unkentlich RTA. 7. 412, 13.

unkleine KZM. *sp.* 244ᵇ.
unkreftec HPT. 21. 332, 60.
unkristenlich ERINN. 21. PRL. 680 (689).
un-kuntlich *adj.* ir unkuntlîcheȥ wandern WH. *v. W.* 4925. unkuntlîcher sippe kraft *ib.* 4928.
unlanges, *unlange* TRIST. 5564 *var.* 11656.
unliеplîche KZM. *sp.* 206ᵃ.
unliumunden. — *mit* ver-.
unliumunt: unleunt KZM. *A.* 395. 451.
unliutsælic BERTH. 2. 259, 8.
unlustic ACK. 36, 10.
unmæȥlich: unmëȥlich an slâfe ARIST. 807.
unmeilic KZM. *sp.* 208ᵇ.
unmügelîche, -en BERTH. 2. 80, 25. 83, 14.
un-muote *adv? s. die varr. zum* IW. 3950 *u.* LACHM. *kleine schft.* 1, 265.
unnütze: wil aber dû die wênich spîse niht mêren, sô ist si unnütze uber alsô manigen man JEITT. *pr.* 59, 17.
unnützelich BERTH. 2. 29, 16.
unreinen, -reinigen. — *mit* ver-.
unruochlîchen JEITT. *pr.* 129, 18.
un-sælen *swv. in* verunsælen 3, 281.
unschadehaft *zu* TROJ. 47380.
unschemde (inverecundia) ARIST. 603.
un-schol *adj.* unscol *unschuldig* KONR. *pr.* 11ᵉ.
unschuldicheit SECUND. 484.
unschuldiclich WWH. 68, 18.
unschuldigen: sich u. von JEITT. *pr.* 62, 5.
un-schundic *adj. unverführbar, harmlos* dirre armman unschundich, dem het sîn sinne benomen der leidich hellehunt JEITT. *pr.* 55, 25.
unsinneclîche TRIST. 11066.
unsprëchelich WACK. *pr.* 60, 9.
unstæte *stf.* BERTH. 2. 187, 36. 192, 13.
unsünthaft HPT. 18. 138, 157.
untât (*zu* TRIST. 15246 *vgl.* GERM. 22, 412).
untætic: untêdiges und unweriges fleisch (*später* ungêbes fl.) MAINZ. *marktmeistersatzung aus dem 15. jh. fol.* 64ᵃ (*Würzb. arch.*).
untœdemlîche ALEM. 4, 90.
untœrlîchen EILH. (*L.* 8854).
untœtlich: untôdlich JEITT. *pr.* 13, 27. 81, 18.
un-tôtlîche *adv.* EILH. *L.* 1897.
untœtlîcheit KZM. *A.* 1133.
untugenthaft: wære sant Michel unt. gewesen, sô wære er in der helle als Lucifer BERTH. 2. 176, 32.
untugentlîche EILH. (*L.* 7093).
unüberwintlich: der unüberwintlich streiter des hœchsten chünigs BREV. 233ᵇ.
un-verbeinet *part. adj.* sie sint unverbeinet und einvaltic BERTH. 411, 31. *s.* verbeinen 3, 72.
unverdâht *mit gen.* WH. *v. W.* 6435.
unvereinet: dar nâch unvereinet leben begunden die lantherren und sich mit einander werren WH. *v. W.* 3780. mit der rede die drî unvereinet wâren dâ bî *ib.* 3926.
unvergëbene EILH. *L.* 1868.
unvergëȥȥen: in unvergessener zuht WH. *v. W.* 1442.

unverhalzen: die junchfraw Maria ist peliben unv. und hât gepert Jêsum BREV. 200[b] (*das sw. part.* gebert *oben 64 nachzutragen*).
unverirret *mit gen.* WH. *v. W.* 273. 4981.
un-verkêrlich *adj.* ein leben unverkêrlich (immutabilis vita) ARIST. 787.
unverklaget SSP. 3. 78, 8.
unverlëgen: unv. mist ORTLOFF 1, 729.
unvermâliget: den brief unversêrt und unvermâligt erfinden *urk. v. j.* 1303 (*Würzb. arch.*).
unvermeiliget (*lies* UG. *statt* WG.) ACK. 12, 17. MH. 2, 813. DH. 336.
unvermîdelich SECUND. 503.
unverrechent: ain unverrechtnôter amptman ALEM. 6. 245, 46.
unverrücket WH. *v. W.* 4972. ACK. 13, 4.
un-versagenlich *adj.* unversagenlîcher keiser ACK. 57, 3.
unverschertet *mit gen.* WH. *v. W.* 2296.
unversëhenliche EILH. *L.* 1702.
unverstentlîcheit: aber ir unverstentlîchait strâft er BREV. 154[b].
unvertoubet: nu hœre mich gar unvertoubet (: houbet) ARIST. 519.
unverværet EILH. *L.* 1609.
unverwandellich: in sîme unverwandelîchem muote KONR. *pr.* 34[a].
un-verweiset *part. adj.* j.TIT. 487.
unverwerzelt *s. unter* verwerzeln 3, 305.
unverwinlich: gotes liebe ist unvorwinlich SCHONEB. 12279.
unverwîset: dem selben (*gepfändeten*) sal der herre unverweiset reht lâʒen widerfaren in dem nêhsten mônôd nâch der pfantunge MZ. 4, 391 *s.* 432.
unverzëhent BERTH. 2. 116, 16.
unverzogenlîche, *comp.* dest unverzögenlîcher ALEM. 5. 20, 13.
un-verzoget *part. adj.* ein gemeineʒ und unverzogteʒ reht sprechen MW. 222 *a.* 1305.
un-volaht *part. adj.* sîner gnâden maht ist allem sinne unvolaht WH. *v. W.* 2849.
unvolc BERTH. 2. 93, 3. 109, 39. 180, 19.
un-volsegenlich *adj.* unv. herzeleit ist mir geschehen ACK. 31, 11.
un-volzellich *adj. s. oben unter* rât *stf.*
unvride BERTH. 2. 183, 24.
unvriuntschaft ALEM. 6. 231, 38.
unvrum: ein unfromir mensche APOLL. *Bresl. hs.* 40[a].
un-vürticlîche *adv.* PARZ. 602, 11 *var.*
unwæge *adj.* BERTH. 2. 41, 27. 135, 35. 208, 20.
unwæhe *adj.* HPT. 21. 339, 297.
unwænlich JEITT. *pr.* 82, 17.
un-wætlich *adj. zu* TROJ. 45238.
un-wëric *adj. s. oben unter* untætic.
unwërtlich *zu* TROJ. 15878.
unwilleclîche *zu* TROJ. 34088. BERTH. 2. 29, 7.
unwîp ACK. 47, 13.
unwîslîche: unweislich traumen KZM. *sp.* 216[b].
unwiʒʒentlîche: unwissenleich sünden BREV. 99[b].
un-zerrüttelich *adj. unzerreissbar.* ain unzerrüttlîches gewant BREV. 7[a].
un-zerzart *part. adj.* ULR. *Wh.* 139[c].
un-zuotætic *s. unter* zuotætic 3, 1197.
unzwîvellîche EILH. *L.* 1367.

uober *adj. tätig.* ir scult wol uober und munder sîn KONR. *pr.* 72[a]. munder und uober in dem gotes dienste *ib.* 80[c].
uosëdel *vgl. oben* nasëdel.
urbarigen: ubering KZM. 236[b]. 242[b]. 243[a], *Alb.* 308.
urbor: sîn urb. man schatzte WH. *v. W.* 204. *bildl.* sorge in frœuden urbor brach *ib.* 1184. urbar, urber CHR. 14, 1004[b] *f.*
urdanc ANEG. 9, 25.
urdrütze *vgl.* GERM. 23, 311.
ur-eigen *adj. stn.* der tôt, des ureigen er ist LAMPR. *Sy.* 2376.
ur-haft *stf. ursprung.* der creatûren urh. SCHONEB. 8571. bekennen beide urh. unde grunt *ib.* 12351. der rede urh. *ib.* 6469.
urhap, *zank, streit.* einen orhab erheben mit einem gaste WK. *H.* 23. wan ein orab geschît in einer gilde *ib.* 100.
urkünden. — *auch mit* be-.
urliuge: ûf das urlüg komen *frondienst od. das feld, wo dieser zu leisten ist* (*Rich. Schröder*) GR.W. 5, 120.
urliugen, *bekämpfen:* ungelouben mîden und urliugen (: erziugen) ZARNCKE *gralt.* 138. 24, 2 *u. anm.* — *auch mit* ge-, ver-.
urloup: urlob (: hof) EILH. *L.* 1269.
ursaz, *reugeld* AARG. *w.* 30 *a.* 1351.
ur-spræche *adj. zu* TROJ. 27265.
ur-springe *stf. s.* HPT. 21, 399.
ürte: ürtenne ALEM. 5. 18, 9 *f.*
urteilen. — *auch mit* ver-.
ûse *f. das durch übung* (usus) *in der musik zu erlernende* ZARNCKE *gralt.* 89. 80, 1 *u. anm.*
ûʒ. ûʒ berâten ALEM. 5. 29, 4; 6. 235, 31. — bewëgen *refl.* PARZ. 31, 18. — brëchen *tr.* BERTH. 2. 239, 41. — erschellen *swv. bekannt machen* JEITT. *pr.* 111, 21. — gescheiden WWH. 65, 30. — glitzen, *hervor glänzen* ELIS. *R.* 32[b]. — houwen: der knochenhouer mag daʒ swîn ûʒ houben WK. *H.* 104. — klagen: ein ûʒ geclegter schuldner FELDK. *r.* 111. ALEM. 5. 211, 46. — liuten: sô ûs geliutet ist, *das geläute zu ende ist* ALEM. 6. 245, 33. — rîden, *auswinden* KZM. *sp.* 201[b]. — riechen: das im der wein scholt riechen aus KZM. *sp.* 219[a]. — setzen: kinder ûʒ s. *dotieren* WK. *H.* 115.21. — sweimen, *hinausschweben* JEITT. *pr.* 66, 17. — trinken TRIST. 11467. — fêgetieren *refl. sich ausschmücken* TRIST. *H.* 4477. — verlâʒen GLAUB. 1814. WWH. 105, 17. — vern, versolden, verstëln, verwallen *s. dass.* — vrumen PARZ. 224, 2. — vürben *s. dass.* — wallen *stv.* HERB. 18386. — wallen *swv.* PASS. *K.* 588, 41. — wëgen *mit dat.* CHR. 2. 311, 27. — wëllen, wësen, wîtern *s. dass.* — zepfen: ich nam durch lust mînen mût, daʒ ich dises bûches vlût ein teil ûʒ zepfen wolde ARIST. 2893. — zern (III. 902[a], 20) ROZM. 195. — zerren MARLG. 253, 411. RENN. 891. — zieren TRIST. 10923. — ziln MART. 257, 7. — zünden (III. 896[a], 25) *erlöschen* EHING. 6.
ûʒerunt: ûʒerent *präp.* ALEM. 5. 4, 7. 10.
ûʒgëber, *schaffner, hofmarschall* APOLL. *Bresl. hs.* 40[a].
ûʒklagebrief ALEM. 6. 247, 21.
ûʒlegerin ACK. 41, 10.
ûʒlegunge SECUND. 512.
ûʒmerkikeit: Constantinus viel in ein unhailsame ausmerchichait BREV. 49[a].
ûʒrihter ACK. 58, 6.
ûʒrihterin ACK. 40, 16.
ûʒrihtsam: auszrichtsam Z. 9, 142.

ûzsetze, *bei einer gränzbeschreibung:* von dannen über bis an die hindern ûszsetzi in den hindern boum AARG. *w.* 10. 13 (*a.* 1322).
ûzsetzel BERTH. 2. 50, 19. 120, 33.
ûz-slahunge *stf.* ausschlahung der zend BREV. 221ª.
ûz-teilunge *stf.* austailung *oft in* BREV.

ûzvart: dem erbeherren durfen die erbin wedder ûsfart noch infart geben WK. *H.* 127.
ûz-warterin *stf.* ACK. 15, 1.
ûzwendicliche: ûzwendekleich BREV. 124ᵇ.
ûzwîsunge: nâch ausweisung des êwangeli BREV. 253ª.
ûzzoc: auszog der toffil, *altaraufsatz* ANZ. 24, 297 (*a.* 1481).

V. F.

fabelen *stn.* durch daz schrîbet got sunder fabeln (: tabeln) SCHONEB. 4987.
vademrihte: fadenricht, *richtschnur* ACK. 32, 9.
væhic *adj. in* gevæhic *oben* 205.
valschære: velscher BERTH. 2. 219, 39 *ff.*
valschlich EILH. *L.* 1724.
valtstuol JEITT. *pr.* 15, 26.
van *präp. s.* von.
vandunge *stf. ndrh.* vandinge, *besuchung* FROMM. 3, 51ª.
vanetreger: fanentrager ACK. 58, 18.
fantasîe: sie mainten, das die erchückung Lazari wær ein fantisey BREV. 143ᵇ.
var *stf. art u. weise.* die mâze ist drîer leie var: tîf, lank unde ouch breit ARIST. 1850.
vâre, vâr: sie erbôt hezzelîchen vâr al ir werdem lîbe WH. *v. W.* 2531.
varm 2: diu rede ist scharf alse ein varm (: arm) SCHONEB. 8788.
værunge: fêrung ACK. 2, 1.
faschen *swv.* das kintel in die wintel vaschen BREV. 146ª. — *zu* fasch.
vasel, *gezücht, gesinde* CHR. 14, 918ᵇ.
fasôl *s. auch* visôl 3, 375.
vast-âbent *stm.* = vastelâbent FROMM. 3, 51ᵇ. vast, -vastelâbent CHR. 14, 981ᵇ.
vaterlîche: er riet im veterlîchen WH. *v. W.* 196.
vazzen. — *auch mit* vür, ver-.
vêch: vêch gewant BREV. 17ᵇ.
vëdel *s.* videle 3, 335.
vëderkil KZM. *Alb.* 772.
fêgetieren, feigetieren TRIST. *H.* (1929. 4224).
vegetiuvel ACK. 44, 10.
vêhede: noch gegen einander in vêden gên, *im streite liegen* WK. *H.* 45.
vêhen *swv.* 2. — *mit* wider-.
vëht-genôze *swm.* EILH. *L.* 70.
vëht-îsen *stn. fechteisen, schwert* TRIST. *H.* 2199.
veicheit: do er des enphand, das im sein weib wolt tuen deu schand und er ir grâsse vaighait sach KZM. *A.* 683.
veiclich TRIST. 281.
veiltrager: veilträger ALEM. 6. 276, 44.
veizet *zu* TROJ. 19163.
vëlge: rocke, schauben, hembde und mentel, die mit seiden unterfûdert oder mit samat, damask, velge (?) oder guldîn schnûren und bentlîn, mit oder ône berlin verprement sint *kleiderordnung v. j.* 1490 *fol.* 65 (*Würzb. arch.*).

vellen (*lies* III. 225ᵇ).
vëllîn *stn. dem. zu* vël: pellicula DFG. 421ª.
vëlt-gevencnus *stn.* ob einer einen morderey, verrêtnüs, ketzerey, treulœse und meineidig oder eines veltgefenknus treulôse oder felscherei beschuldigt *reformation der Würzburger zentgerichte v. j.* 1447, *fol.* 134 (*Würzb. arch.*).
vëlt-louf *tm.* equidium DFG. 206ᵇ.
vëltsiech ALEM. 6. 266, 37.
vëmestat SECUND. 255. 64.
venelîn WH. *v. W.* 3576.
venîn *stn. gift* CHR. 14, 982ª. — *aus lat.* venenum.
venînen *swv. vergiften* CHR. 14, 982ª.
ver *swm.* verige SECUND. 404.
veraffen: *intr.* an tugenden v. ARIST. 494. *refl.* welch bote alsô veraffet sich, daz er nicht wirbet volleclich ARIST. 2507. er sal sich nicht v. kegen den werden pfaffen *ib.* 654; *tr.* daz er sînen vrumen schaft und dîne botschaft veraft *ib.* 2472.
ver-æhtigen *swv.* = verâhten Z. 9, 147.
ver-antworterin *stf.* ACK. 41, 7.
ver-arcwænen *swv. s. unten* verifern.
verbardieren (*Bech weist hin auf* verpartieren *in* GOTFR. HAGENS *chr.* 5059 *u.* verparten *in* FAHNES *forsch.* 2. 2, 57 *und* CHR. 12. 283, 19).
ver-beiten *swv.* expectare FROMM. 3, 51ᵇ.
ver-beitunge *stf.* expectatio FROMM. 3, 51ᵇ.
verbennen ALEM. 5. 215, 33. 216, 1.
verbëten HPT. 20. 140, 50ᵇ.
verbinden, *verstecken, unkenntlich, unsichtbar machen* TRIST. 16283 *u. anm.*
verblîden FROMM. 3, 51ᵇ.
verbliuwen NIB. 2313, 7 *b.*
verbluoten HPT. 21. 346, 540.
verbœren *swv. belasten, verwirken* FROMM. 3, 51ᵇ.
verborgenheit: und alle verporgenhait unsers gemüets fleissikleich besuechen BREV. 9ᵇ. das dû icht sei in uns ainerlai v. der sünden *ib.*
verbrëchen *intr.* ob mîn wille verbrichet VET. *b.* 20, 1.
verbringen: guet v., abalienare DIEF. *n. gl.* 1ª.
verbrüejen BERTH. 2. 73, 2. FROMM. 3, 51ᵇ. BEITR. *gds.* 3. 360, 76.
ver-bücken *swv.* die lucken verbucken, *vermachen* LCR. 129, 14. *vgl.* DWB. 4, 1881.

verbuoben (*lies* MONE 8, 613).
verbûwen (verböwet *aus* W. *v. Rh.* 168, 28 *ist wol* = farbowit *confectus bei* GFF. 3, 4).
vërch-vluoch *stm.* HPT. 20, 177.
verdamnen: verurteilt unde verdamt hin ze dem tôde KONR. *pr.* 80ᶜ.
verdërbelîcheit: vorterplîchkeit SECUND. 475.
ver-dërbelîchen *adv. ndrh.* verderflîchen, *verderblich* FROMM. 3, 51ᵇ.
verderber: den ungerechten und den sundern, den verfluochern und den verderbern BREV. 78ᵇ.
verderbunge BREV. 73ᵃ. 95ᵃ.
verdërpnisse: unkûsche ist ein verterpnis des lîbes ARIST. 816. dâ vert. von enstêt den lebenden dingen *ib.* 964. welch kunic rîchlîchen tût, der blîbet âne verterpnis (: gewis) *ib.* 1774. 2496.
verdienen *abs. verdienst erwerben, sich verdient machen* an JEITT. *pr.* 68, 9.
verdinge: umb tagelôn oder verding *arbeiten* ALEM. 6. 249, 19.
verdingen: der heiligen gotes boten der sint zwelfe ân den guoten sante Paulum, dern hât idoch ir deheinen sîns gewaltes noch sîns stuoles niht verdinget noch verstôzen KONR. *pr.* 91ᵇ.
verdöuwen *mit st. partic.* spîse, diu verdouwen (*var.* verdouwet) wirt AMMENH. *V.* 2, 113.
verdriez: und heb auf des lebens schedlîchen verdries BREV. 283ᵃ.
verdrinc: vernumft (ist) der schanden ein verdrinc ARIST. 530.
verdringen *intr.* dô siben tag verdrungen, *verflossen waren* GA. 2. 413, 190.
verdunken: in vordûchte harte, daz EILH. *L.* 6426.
verergern, depravare DFG. 175ᵃ. *fälschen* CHR. 12. 355, 19.
vergân = ergân. daz mac nicht wole virgân HPT. 21. 358, 932.
verganten ALEM. 5. 213, 2.
vergaterunge FROMM. 3, 51ᵇ.
vergelîchen *ib.* 52ᵃ.
vergërn *zu* DANKR. *P.* 294.
ver-giezunge *stf.* die vergiessung der zäher BREV. 129ᵃ.
vergiftigen DÜR. *chr.* (*auch* 623. 65. 87). ELIS. *R.* 19ᵃ.
ver-gihten *swv.* (I. 516ᵃ) *bekennen* WEIST.
vergihtic, *gichtbrüchig.* ein vergihtec man LAMPR. *Fr.* 2651, wîp *ib.* 4636.
ver-gihticheit *stf. gicht* LAMPR. *Fr.* 2669.
vergitern ACK. 39, 2.
ver-graben *swv. durch einen gezogenen graben abschneiden, -sperren* PARZ. 376, 12. 420, 23.
vergûlen (*lies* KELL. *erz. statt* ALTSW.).
verhagen, -hegen: den walt verhegen WH. *v. W.* 6063; *refl. ib.* 5488.
verhâhen: *intr. hangen bleiben* WOLK. 43, 11; *tr. umhängen ib.* 30. 1, 40.
verhandeln *tr. schlecht behandeln.* das nicht ir tachter ward verhandelt und smêchleich vor dem volk gewandelt KZM. *A.* 474.
verharrunge: wenn die chraft ains gueten werks ist nichts anders dann verharrung BREV. 157ᵇ.
verharten FROMM. 3, 52ᵇ.
ver-heien *swv. durch hitze verderben* CHR. 14, 982ᵇ.
verherten: in den sünden v. BERTH. 2. 10, 35.
verhîen: verheiter schalch KZM. *A.* 605. si was pôs und gar verheit *ib.* 681.
ferhin *s.* forhen 3, 468.

ver-hôchvertigen *swv. nrdh.* verhôverdiget, *elatus* FROMM. 3, 52ᵇ.
verholnlîche EILH. (*L.* VII, 7. 1855).
verhœren: mîniu wort habt ir vernomen und verhœrt WH. *v. W.* 1847.
ver-hülzen *swv.* dirre walt was über al verhülzet und versteinet j.TIT. 284.
verhûren WK. *H.* 17.
ver-îfern *swv.* so word ich (*als esel*) von den rossen verargwænet und veryfert, inen als ein êbrecher schaden ze tûn WYLE 267, 32.
ver-kërtlîchen *adv. verkehrt* FROMM. 3, 52ᵇ.
verklagen EILH. *L.* 4948. 7438.
ver-köufnisse *stn. verkauf* APOLL. *Bresl. hs.* 42ᵃ.
ver-küelunge *stf. ndrh.* verkôlinge, *erkühlung* FROMM. 3, 52ᵇ.
verkürzen: er laid vil hunger durst und chelten, das er halbenweg verchürzt was in seinem leben BREV. 67ᵇ.
verlâzen *mit gen. auf-, preisgeben* JEITT. *pr.* 135, 6.
verlâzenlîche BERTH. 2. 139, 39.
verlegen: alle (*zu feld ziehenden*) speisen und verlegen *urk. v. j. 1456* (*Würzb. arch.*).
verleitunge ACK. 40, 13.
verliesen: vleisen FROMM. 3, 55ᵇ.
verligen: ir deheiner solt den hof v. WH. *v. W.* 6978.
verlîhen (*lies* TRIST. 5624) *mit dat. u. gen.* JEITT. *pr.* 3, 5. 4, 6. 7, 4. 11.
verliuten *abs.* zu der mess v., *zur messe läuten* ALEM. 6. 245, 30.
verloben BERTH. 2. 262, 14. 263, 13 (*abwechselnd mit* geloben).
vergen-lôn *stm. fährlon* KRONE 20278. 87.
ver-lustieren *swv. refl. sich erlustigen* (*durch reisen*) CHR. 13. 694, 19.
verlustrîche: verlüsterîch TROJ. 18405.
ver-mâlsteinen *swv.* daz daz lant vormôlsteinet werde WK. *H.* 133.
ver-meinbëten *swv. tr. beten, dass jem. gemeinschaftslos wird* HPT. 20. 175, XIII.
vermeilen: ich gesegen dise vermeilte wunden ANZ. 25, 67 (*15. jh.*).
vermügen: *refl. mit gen. besitzen* DANKR. *P.* 116. 203. sich v. an WH. *v. W.* 5651.
vernëmen *mit dat. d. p. auf jem. horchen* JEITT. *pr.* 137, 23.
ver-nennen *swv. md.* vornennen, *nennen* BRAND. 1270. 85. OSW. 911.
ver-nihter *stm.* ACK. 17, 13.
vernihtigen EILH. *L.* 3151. vernütigen STRETL. *chr.* 67, 28.
vernunft-leit *stn. s. oben unter* sinnenleit.
verphîen ACK. 9, 14. *vgl.* CHR. 14, 983ᵃ.
verrâten: der Christum in den tôt verriet KZM. *sp.* 195ᵃ.
ver-ræterinne *stf. verräterin* GERM. *H.* 8. 299, 203. verræterin, -râterin BERTH. 2. 189, 7. 13.
verrëhtvertigen ALEM. 6. 253, 11. 272, 39.
vërrelingen *adv.* verrlingen, *von der ferne* JEITT. *pr.* 8, 6. 45, 24.

verrenzen (*verkitten, -kleistern. — von* renne, rensel *glaserkitt* BECH).
verrêren: bluot v. BERTH. 2. 15, 28.
ver-rickeln *swv. s. unter* verwickeln 3, 306.
verrihticheit OT. 625b.
verrüegen: der wart im verruoget (*Luc.* 16, 1) KONR. *pr.* 60c.
verrunen: den pfat verlegen und verrunen BERTH. 2. 155, 15.
verruochelen DENKM.2 LXXXVI *B.* 2, 18.
ver-sagenlich *adj. in* unversagenlich *oben* 387.
ver-satzen *swv.* ein gebot vers. = versitzen WK. *H.* 25.
versatzunge, -saz *vgl.* vürsatzunge, -saz 3, 607.
verschallen: si muosten ganze aht tage an kumbers geleite wesen in arbeite, ê sie durchgiengen den walt, die nû gên rücke sint verschalt WH. *v. W.* 1913.
verscheiden: von dem chreuz sind gar verschaiden deu juden und deu pôsen haiden KZM. *sp.* 222b; *entscheiden* WK. *H.* 34. 123. 34.
verscheit *s.* vrischheit 3, 521.
verschelken: dâ mit wir wâren verschelcht (*überliefert*) in di gewalt des laidigen vâlandes JEITT. *pr.* 105, 15.
verschenken: wîn v. ALEM. 5. 20, 20.
verschrenzen *zu* TROJ. 12540.
verschrîen ALEM. 5. 32, 31.
verschrôten EILH. *L.* 6024. 31.
versichern ALEM. 5. 217, 17.
versigelen (*in der 2. zeile lies* f e s t *statt* t r.)
versinken BRAND. 185 *u. anm.*
verslihten *refl.* BERTH. 2. 248, 38. 249, 9, *mit gen. d. s.* STZ. 190.
versmelzen MART. 165, 20.
verspëhen, *mit acc. d. p.* KZM. *sp.* 221b. 223a. 231b, *mit acc. d. s. ib.* 223b.
verspënden DANKR. *P.* 417.
verspenen (*zu streichen;* vorspente [: sacramente] JER. 19926 *u.* 25812 *ist prät. von* verspënden).
verspirzen *swv.* deu juden wurden in verspirzen KZM. *sp.* 219a. sie schluogen und verspürzten in BREV. 150a.
verstân: zehen man, die sîne stat verstân (vicarii) ARIST. 2584; daz bluot v. *stillen* STEINB. 272.
verstendicheit KZM. *sp.* 197a.
verstœrer: der tôt ist aller dinge verstôrer SECUND. 506.
ver-stôrnisse *stfn.* ein vorstôrnisse der menschlîchkeit (hominis confusio) SECUND. 441.
verstrîchen *refl.* EILH. *L.* 7720.
ver-stundunge *stf. s. oben unter* stundunge.
versüener *oft in* BREV. versuener KZM. *Alb.* 103.
versunnenlich *zu* TROJ. 41593.
verswëlhen BERTH. 2. 171, 28. HPT. 20. 247, 32. 248, 1.
verswëllen: dar zue möcht in der hals v. KZM. *sp.* 213b.
vertrîben: di nacht hette vortriben den tag SECUND. 127.
vertrinken *intr.* dô der visch sus versanc und der walt al vertranc BRAND. 186; *tr.* êre und guot daz vertrinket er allez BERTH. 2. 171, 29. LEYS. 109, 13.
vertrœsten: verbürgen und vertr. ALEM. 6. 246, 1.
vertrunkenheit MART. 50, 74.
vertrûwen *refl.* der wîse man fürhtet im und hüetet sich vor dem übele, sô vertriuwet sich der tumbe und tringet rehte selbe in den stric BERTH. 2. 138, 19; er vertreut sich zû einer andern frawen *urk. v. j. 1435* (*Würzb. arch.*).
vertuzzen *tr.* MART. 174, 93.
vertwingen: verzwingen MISC. 2, 238.
ver-unleitunge *stf. falsche leitung, verführung* BREV. 100b.
verunreinen *refl.* BERTH. 2. 141, 5.
verurteilen *s. oben unter* verdamnen.
vervælen EILH. *L.* 8449.
vervarn: gâhes endes v. *eines plötzlichen todes sterben* JEITT. *pr.* 120, 14.
ver-vluocher *stm. s. oben unter* verderber.
vervriesen: ein sîte von kelde was im sô vervrorn BRAND. 942.
verwachen, *das* wahtgelt *wofür entrichten* ALEM. 6. 238, 44. 239, 18.
verwalten: verw. in TROJ. 2977.
verwandeln: den marcstein v. BERTH. 2. 216, 30.
verwænen EILH. *L.* 9341.
verwarlôsen BERTH. 2. 86, 37. 228, 19.
verwâzen: daz si beide got verwâze! EILH. *L.* 3488. die selben sünde verwâzent alle andern sünde und hazzent alle sünde BERTH. 2. 51, 6 *ff.*
verwæzen: er vorwâzete alle snêde wîbe ELIS. *R.* 2b.
verwâzene *swf.* diu dritte verwâzene diu bezeichnôt ein sünde - - die sint ouch rehte bezeichent bî der dritten verwâzenen BERTH. 2. 51, 3. 5.
verwëhseln: vorwesseln EILH. *L.* 5076. verwihseln SCHREIB. 1, 272 (*a.* 1327).
verweisen: verweiset werden WH. *v. W.* 11. 2412. 507.
verwelîn: verwili, *schminke* WACK. *pr. s.* 512.
verwerzeln *vgl.* ALEM. 1, 158.
verwëser: des landes v. BREV. 116b.
verwîben: dy andern sulden alleine blîben und sich ir keiner mê vorwîben ELIS. *R.* 178 *G.*
verwieren: vil stein dar an verwieret WH. *v. W.* 4643. in liehtem golde verwieret sach man manigen liehten stein *ib.* 3621.
verwillen: verwillet sîn ûf einen KPN. 1, 6 *u. anm*
verwinnen *zu* EILH. *L.* VII, 1.
verwîsen TROJ. 21616. *zu* 22596.
verwizzen: daz scult ir wol v. KONR. *pr.* 15a.
ver-wunderunge *stf.* ir verwunderung ist uns warden ain unterweisung BREV. 127b *u. ö.* verwonderung ADRIAN 458.
verzëhenden BERTH. 2. 33, 13 *ff.*
verzeln EILH. *L.* 3170.
ver-zererinne *stf.* aller dinge ein vorzererinne (devoratrix) SECUND. 418.
ver-zerlîcheit *stf.* des lebens ein vorzerlichkeit (vitae consumptio) SECUND. 427.
verziehen: riuwe und bîhte v. *aufschieben* BERTH. 2. 22, 23.
ver-ziehnüsse *stf. aufschub.* verz. der bîhte BERTH. 2. 22, 24.
verzimbern ACK. 39, 6.
verzingeln: den wec v. mit WH. *v. W.* 5516.
verziunen ALEM. 5. 209, 47.
verzollen *ib.* 5. 19, 8. 10.
verzwîveler BERTH, 2. 133, 8. 135, 3.
verzwîveln *ib.* 2. 247, 33. du hâst verzwîvelt *ib.* 248, 24.
vësen *stv. s.* zervësen 3, 1092.
vësen-stoup *stm.* Joh. der Snetzer, genant vesenstoub ALEM. 5. 203, 46.

vësperstunde TRIST. *H.* 1147.
vësperzît EILH. *L.* 4688.
vewen: den aschen fæn (: sæn) KZM. *sp.* 210ª.
vezzelîn: vassel KZM. *sp.* 203ª. 205ª.
vîant, vînt *adjectivisch comp.* vînder BERTH. 2. 56, 11.
vîc-warze *swm. feigwarze* MYNS. 66.
videlære TRIST. *H.* 621. WH. *v. W.* 1414.
vierbeine KONR. *pr.* 47ᵇ (*s.* zagelëht).
fieren CRAON 875.
vierlei: vierleige kunige vindet man ARIST. 337. 1482.
vierschrœte, *in vier felder geteilt* STRETL. *chr.* 194, 13.
vierspilde: v. gelten unde wider geben KONR. *pr.* 38ᵇ.
viertegic: ietzund stinkt er viertegiger in dem grab BREV. 131ª.
vierteilen: ain rind v. ALEM. 6. 233, 29.
viervalt HERB. 5482. 7602.
vierzigist JEITT. *pr.* 94, 22.
vihe: viech BERTH. 2. 25, 13.
vihelech *stn. dem. u. coll. zu* vihe. ich man dich, daz du für daz viehlech würd gelegt in di krippen ADELH. 84, 29.
vihelich: vîlîche lust ARIST. 206.
vihelîcheit ADELH. 84, 32 *u. anm.* vîlîchkeit ARIST. 597.
vihe-wazzer *stn.* BERTH. 2. 217, 3.
viheweide BERTH. 2. 217, 3.
vihe-wuocher *stm.* MAR. 152, 40.
vihisch: der viechisch mensch wegreift nicht die ding, die des gots sind BREV. 75ª.
vilân WH. *v. W.* 1334.
villâte BERTH. 2. 37, 37. 78, 26.
vinger-dröuwen *stn.* einer reinen frauwen fingerdrowen strâfet unde zuchtiget fur alle wâfen einen frommen man ACK. 47, 9.
vinkel-tac *stm. S. Peters kettenfeiertag* (vincula) CHR. 12. 374, 11. *vgl.* HALT. *jahrz.* 120.
vinkel-var *adj. buntfarbig, glänzend?* (*vgl.* vinkelvêch). der rêboc ist v. an der hûte SCHONEB. 7600. Jêsus Kristus unser trût was v. an sîner hût *ib.* 7604.
vinsterîn *stf.* BERTH. 2. 269, 1.
vîolîn-gevar *adj.* TRIST. *H.* 3.
vîre *stn.* die sich zuo dem gotes dieniste unde zuo dem gotes vîre (*daneben* zuo der g. v.) gemuozeget habent KONR. *pr.* 122ª.
firmamënt: di des himels pflôgen und der firmament (*fem. oder pl.?*), daz si si rihten in ein rehten lauf ADELH. 72, 24.
firme BERTH. 2. 87, 5. 14.
virre: ein lange virre j.TIT. 599.
virrec *zu* TROJ. 42736.
virwiz *adj.* WACK. *pr.* 9, 21.
vischære: viskâre KONR. *pr.* 54ᶜ.
vischbanc *als stm.* ALEM. 6. 264, 33. 38.
visch-behalter *stm.* vivarium DIEF. *n. gl.* 384ª.
vischmenger CHR. 14, 984ᵇ.
vischtich *als stf.* STRETL. *chr.* 32, 24.
visierer: aller ding aussrichter, visîrer, entwerfer und abenemer ACK. 58, 6.
visitieren: ich wil ein weil hin dan spazieren und auch mein hausfraun visitieren KZM. *A.* 353. visentieren CHR. 12. 87, 21.

vist, vîst ALEM. 5. 8, 46. 225, 31. *zum* STEINB. 854.
fistel: ez hiet die f. alsô starc ein bruoder bî den rippen SCHONEB. 7600. 604.
vitzen. — *mit* zer-.
viuhtecheit BERTH. 2. 15, 29. feuchtigkait gotlîcher genâden *oft in* BREV.
viuhten: dînen sin er (*gott*) erlûchte unde mit genâden vûchte ARIST. 210. — *auch mit* be-.
viuhtenunge *stf.* von temperunge kumet vierleige vûchtenunge (per temperantiam humorum) ARIST. 1782.
viuhtigunge *stf.* das nicht die hitz erstrewet die erden, hâstu es gemengt mit der wasser feuchtigung BREV. 277ª.
viurstat EILH. *L.* 7540. 89. 663.
viur-würkerin *stf.* ACK. 41, 7.
viz: in dînes herzen vizzen LAMPR. *Sy.* 682.
vladeren. — *mit* zer-.
vlæjen: wann eur hendt seind voller pluet, werdt gefleut und seit rein BREV. 13ª. die viskâre flouten iriu netz KONR. *pr.* 54ª (*mit* er-: die diu ougen ir herzen alsô erwasken unde erflout habent 112ᵈ. 117ᵈ). — *auch mit* abe.
vlæjunge *stf. waschung, spülung.* das lamp gots hât berüeret die flewung des lautern Jordan BREV. 270ᵇ.
flæme *swf. innere fetthaut.* flême GERM. 23. 295, 212 *u. anm.*
vlammic: daz vlammige wort SCHONEB. 11078.
vlëc (*die stelle aus* ENENK. 302 *ist zu streichen*, *s.* weizevlëcke 3, 748). *pl. kaldaunen* KZM. *sp.* 223ª.
vlëc-holz *stn.* Z. 9, 146.
vlêhe: hôre mîne bete und mîne vlê (: wê) ARIST. 7
vlêhelich: mit vlêhelîcher gedult WH. *v. W.* 2870.
vlëhten *zu* TROJ. 36861. — *auch mit* zer-.
vleischbanc *als stm.* ALEM. 6. 279, 14.
vleischelîn: ûf den vüezen und den henden wâren vleischel ûf gedozzen LAMPR. *Fr.* 3409. ez heten diu vleischelîn alsam ein nagelhouptelîn *ib.* 3411
vleischhouwer-gaffel *s.* gaffel *oben* 170.
vleischmenger CHR. 12. 35, 2.
vleisch-metzer *stm.* CHR. 12. 31, 15.
vlies: diser bûch was Gedeônis vlûs (: klûs) SCHONEB. 4233.
vliez EILH. (*L.* 3491. 8307).
vlinsstein BRAND. 1106.
vlîzeclich TRIST. 8358, -lîchen *adv.* JEITT. *pr.* 8, 28. 25, 4.
vlîzlîchen EILH. *L.* 128.
vlôch: vlô SCHONEB. 2401.
vlocke *zu* TROJ. 33846.
vlôder, *mülgerinne.* si wurfen in in ainen fluder und giengen snell dâ von im fuder KZM. *Alb.* 785.
vlœhenen, vlœhen: der sînen prîs von untât flœhete WH. *v. W.* 169.
floitierære: floitierer WH. *v. W.* 1425.
flôren. — *mit* durch-, ge-.
vlucken-balc *stm. mit flocken besetztes pelzwerk* DANKR. *P.* 26 *u. anm.*
vlüge: zwô flug het ouch das selbig weib KZM. *sp.* 238ᵇ. 239ª.
vluhtsame RTA. 2. 251, 21 (*a.* 1389). ALEM. 6. 245, 47.
vogel-gederme *stn.* ACK. 41, 18.
vogel-kôse *stfn.* Augur, der vogelkôs vernemer ACK. 41, 15.

vogelsanc *zu* TROJ. 16539.
vogel-schal *stm.* TRIST. 16891.
vogelweide: von vogelwait ist mein pflûg ACK. 4, 6 *u. anm.*
vogethaber: voythaber WK. *H.* 163.
vogetîe BERTH. 2. 102, 7.
volbringer: so pist du nicht ain volpringer des gesecz sunder ain richter BREV. 181ᵃ.
volgân *zu* TROJ. 45784.
voljagen: waz im zu tûne dunket gût, künlîchen erz voljage ARIST. 2225.
fölle *swf. asche.* föllan brennen ALEM. 5. 2, 7 *ff. und anm.* — *vgl.* DFG. *s. v.* favilla.
vollësen: das nieman chan v. KZM. *sp.* 232ᵃ, *A.* 889ᶜ
vol-liehte *adv.* v. schînen BERTH. 2. 256, 36.
foltren *s.* vultern 3, 564.
vor. vor bemeinen DENKM.2 XXXIV. 3, 1. — benennen, *verheissen* TRIST. 11383. — entrinnen *ib.* 9040. — genësen *ib.* 6141. — nennen *ib.* 2926 *u. anm.* 15732. — setzen *ib.* 10121. — snîden: diu wirtîn vor der fürstinne sneit (*beim essen*) WH. *v. W.* 2251. — stân TRIST. 10928. — strîchen *ib.* 8998. — trëten *ib.* 17430. — verhëln *ib.* 8375.
vorabe *zu* DANKR. *P.* 118.
vor-behaltnus *stf. vorbehalt* ALEM. 6. 258, 38.
vorbildunge: der slâf ist des tôdes v. SECUND. 487.
vorbote JEITT. *pr.* 115, 22. ein vorbot und ein vorreise (*s. Johannes*) KONR. *pr.* 86ᵇ *u. ö.* furbot unde vorreise *ib.* 9ᵇ.
vorderlich (*zu* TRIST. 4462 *vgl.* GERM. 22, 407).
vorderunge EILH. *L.* 6253.
vor-gênerin *stf. vorgängerin* ADELH. 95, 15.
vorgerihte *s. unten* vorurteil.
vorhtlich: wir suln den man in vorhtlîcher wirde hân WH. *v. W.* 3080.
vor-reise *swm.* = vorreiser, *s. oben* vorbote.
vorsmac: swer des vorsmaks nie enbeiz, der von himelrîche fliuzet LAMPR. *Sy.* 7089.
vor-smecken *swv.* des er vorsmeckt het ein teil, daz hete er gerne ervunden gar LAMPR. *Fr.* 3267.
forst-gëlt *stn.* lucar DIEF. *n. gl.* 239ᵇ.
vor-urteil *stn.* daz von Adâms sunden aller manchunne in des vil ubeln tievels gewalt vorurteils verteilt scolte sîn KONR. *pr.* 79ᵈ. die (heiligen meide) werdent alle behalten vorgerihtes unde vorurteiles *ib.* 88ᵃ. *vgl.* die werdent alle mit gerihte unde mit urteile behalten *ib.* — *vgl.* vorurteile 3, 483.
vorvîre DANKR. *P.* 311.
vorwërken: swaz sô er (*Christus*) arbeit unde marter erliten hât, die leid er alle niwan durch iwer liebe unde fur iwer sculde; swaz sô aver ir arbeit erlîdet, die habt ir mit etlîchen iwern sculden gevorwerchet KONR. *pr.* 32ᶜ.
vorzeichen KOL. 140, 418.
framspuot: fransmuot KONR. *pr.* 72ᵇ.
framspuoticheit: fransmuotekeit *ib.* 16ᵈ. 74ᵈ.
vreislich EILH. *L.* 4250. — *adv. ib.* 7800. 75.
vreissam-lich *adj.* BEH. *ged.* 9, 180. 228.
vremde-lîchen *adv.* frömdelîchen, *auf fremde weise* JEITT. *pr.* 90, 17.
vremden: dô fremten sie den anger und giengen balde gein der stat WH. *v. W.* 4959.
vrenzen *swv. in* ervrenzen *oben* 165.
vrëzzer BERTH. 2. 16, 4.
vridebære: mit fridebærer phlihte WH. *v. W.* 562.
vridesamic: mit den was ich vr. SCHONEB. 12214.
vrideschetzic AARG. *w.* 40 *u. anm.* 4 („*friedschätzig sind solche lehnsgüter, auf welche der lehnsmann geld aufzunehmen kein recht hatte*").
vrideschilt ACK. 6, 15.
vrîe, *liebesbewerbung, heirat.* Kehenis begunde sân die vrîe zu samene trîben, daz die vrauwe ze eime wîbe wart gegebin Tristande EILH. *L.* 6135. *swf.* Kehenis dô sîner vrîen dorch nôt sich mûste vorzîen *ib.* 6703.
vrîen *swv.* 2 EILH. (*L.* 8813 *var.*).
vrîhals, *vgl.* weder scule wir dem cheiser ab unserm frîgen halse deheinen zins geben oder niht? (*Matth.* 22, 17) KONR. *pr.* 78ᵃ.
vrîhelse: nû ist aber dîn zît dîner frîhelse (*Luc.* 19, 42) *ib.* 62ᵈ.
vrîhërre EILH. *L.* 2021.
vrîhûs CHR. 13. 647, 25.
vrîtac: der sehste stern heizet Vênus. sô solte ouch der sehste tac heizen venretac. er heizet ein wênic nâch dem sterne frîtac BERTH. 2. 236, 32.
vrîtuom: des selben frîtuomes des gehabt er (*Christus*) ouch den tievel vor unde gesigt im des an ûf dem hellevelde KONR. *pr.* 29ᵃ.
vriuntholt ACK. 6, 8.
vriz *stm. malzeit* DANKR. *P.* 402 *u. anm.*
vrô, *sup.* frœest BERTH. 2. 105, 26. 107, 27.
vrôn-himelrîche *stn.* dâ prediget er offenlîche von dem vrônhimelrîche LAMPR. *Sy.* 1556.
vrônmüle WK. *H.* 162. 64.
vrônvasten-gëlt *stn. quatemberzins* ALEM. 6. 244, 39. 41. 249, 15. 19.
vrônwâge ALEM. 5. 223, 9 *ff.*
vröudelôs EILH. 7746.
vröude-mære *stn.* daz he ein bote wêre und brâchte lîchte vroudemære EILH. *L.* 7208.
vröuden-weide *stf.* der grâve was in vr. TÜRL *Wh.* 9ᵃ.
vröuden-wîp *stn.* das guet vertet er als zehant mit uncheusch und mit freudenweiben KZM. *sp.* 212ᵃ.
vröuwelich: vröuw. wirde WH. *v. W.* 600.
vrouwelîn WH. *v. W.* 1050. 1107. und diu gemeinen fröuwelîn, sie heizent aber niht fröuwelîn, wan sie habent frouwennamen verloren BERTH. 2. 148, 33 *ff.*
vrouwen-gewant *stn.* BERTH. 2. 120, 5.
vrouwenhâr BERTH. 2. 144, 15.
vrouwenmantel: von ainem schlechten frouwenmantel mit ainem goller 2 β *machlon* ALEM. 6. 230, 13.
vrouwenname BERTH. 2. 148, 34.
vrouwen-spîse *stf.* BERTH. 2. 7, 9.
vrouwen-wagen *stm.* VIRG. 307, 7.
vrüetic: her chünik David sich des freut umb daz er hiet sô früetig leut KZM. *sp.* 204ᵇ.
vruhtbærec: wie fruchtpërig das lant dô wêr KZM. *sp.* 223ᵇ.
vrühtegen: daz felt fruchtegen WK. *H.* 51.
vruhten, *befruchten.* daz wazzer vruhtet alle dinc SCHONEB. 4275.
vrümecheit: vromigkeit EILH. *L.* 3656. frumegheit *ib.* 5627.

vrümecliche Berth. 2. 235, 33.
vrümen, *vgl.* Bezzenb. *beitr.* 3, 84.
vruo-ëzzen *stm. frühstück* Wh. *v. W.* 7279.
vruoimbizzît Wh. *v. W.* 2470.
vüederlîn Stz. 118.
vüegunge: aus dem der ganz leib zusamne ist gestrickt durch ain iegleiche füegung Brev. 80[a].
vüezelîn Berth. 2. 270, 19.
vûlen *stn.* Anz. 26, 67 (*15. jh.*).
fullestein: von zigiln und follesteinen zu mawern Anz. 24, 325 (*a.* 1481).
fundamënt: phunumende Z. 9, 42. fullement (:stunt) Secund. 456.
funtan? *stm.* ain rechter funtan, *findling* Kzm. *Alb.* 133 *und s.* 68.
vuozspor: fuozspar Jeitt. *pr.* 39, 25.
vür. vür getragen *abs. helfen, nützen* Trist. 6204, *unpers. mit acc. ib.* 9178. — tragen: waz trüege daz für? Berth. 2. 247, 28. — wenden zeln, zimbern, zœhen *s. dass.*
vürbote *s. oben* vorbote.
vürbote, *unterhändler, vermittler.* dô sie mit rede sie beschiet, daz sie vürboten solde senden Lampr. *Sy.* 3356.
vürder, vurder *adv.* fuder treiben Kzm. *sp.* 210[b]. 215[b], tragen *ib.* 211[a], weichen *ib.* 218[b], ziehen *ib.* 225[a].
vürderbrief: vorderbrief Ug. 488. 60 (*a.* 1441).
vürderunge: vorderung Adelh. 87, 5.
vurder-varn *stv.* Amicus fragt in ân gevêr, ob im nicht vurderfaren wêr des grâven sun Kzm. *A.* 241. das der nicht smêch mag vurderfarn *ib. Alb.* 190.
vür-gebürge *stn.* vurgeburge, *vorburg* Chr. 13. 585, 35.
vürhter *stm. s. oben unter* schricker.
vürkouf Berth. 2. 102, 5.
vürlegunge, *anklage.* der füerlegung was vil und vil Kzm. *sp.* 220[a].
vürschuz: fürschutz, *pl.* fürschütz = überschuz (*eines gebäudes*) Alem. 5. 23, 28. 33. 38.
vürsetzer Berth. 2. 111, 14.
vürslac: vurslach, *hauptschlag*, *vorteil* Chr. 14, 985[b].
vürsprëche: vorspr. Berth. 2. 42, 11. 13.
vürstambet: vürstenamt Berth. 2. 186, 9 *ff.*
vürsteclich: an vürsteclîcher wirde Wh. *v. W.* 512.
vürstengel: weder der tôd noch das leben noch die engel, die fürstengel noch die chreftengel, mag uns schaiden von der lieb gottes Brev. 73[a].
vürstlîchen: sie erwîste sô vürstlîchen sich Wh. *v. W.* 4113.
vür-strît *stm. vorkämpfer.* daz (*die 12 apostel*) sint die hêren amptliute unde die geweltigen furstrîte unsers herren Konr. *pr.* 117[b].
vür-var *stf. vorbeifahrt.* sîn munt was mit gote sô gar, daz er des keisers vürvar noch sîns hers nam deheine war Lampr. *Fr.* 1856.
vür-vrit? er erwelt im dô zwelf herren dâ zuo, daz die sîne boten und sîne furvrit (furstrit?) wâren Konr. *pr.* 92[b].
vûstslac Wh. *v. W.* 4767.

W.

wach *prät. s.* wëhen.
wackeln, vacillare Dfg. 604[a].
wadel, wedel *zu* Troj. 33082.
wadelunge *stf. schwankung*, *wasserschwall* Jeitt. *pr.* 16, 20.
wâfenen *zu* Troj. 11732.
wâfenlich *zu* Troj. 8110.
wâfen-tuom *stmn. wehgeschrei*, *jammer* Ack. 18, 15.
wæge *adj.* es ist wêger, ich sterb durch ir leben, dann das ich lebt schentleich durch iren tôd Brev. 49[a]. ez wêre wêger man keufte den friden wan den unfriden Rta. 2. 200, 18 (*mit falscher erklärung in der anm.*).
wâgegëlt: wâggelt Np. 131.
wâgen: sîne brüche w. *strafe riskieren* Wk. *H.* 154.
wagenburc Beh. *ged.* 5, 824.
wagen-schirre *stn.* wagenscherre = wagengeschirre Wk. *H.* 20.
wagen-trîbe *stm. f. wagenlenker*, *-lenkerin.* durch den wagentrîbe Aminadab Schoneb. 9507. dem ist Maria eine wagentrîbe *ib.* 5326. nu heize ich sie ein wagentrîbe *ib.* 5313.
wagenwëc Berth. 2. 155, 5. 9 *ff.*
wahsen. — *auch mit* be-.
wahtelbein Berth. 2. 219, 35.
wæjen. — *auch mit* zer-.
wal *stm.* 1. Jeitt. *pr.* 16, 21.
walêne *s.* balên *oben* 39.
walgeln *stn. kegelspiel* Schm. *Fr.* 2, 904.
walhisch: welhisch Eilh. *L.* 5035.
waln *stn.* Alem. 5. 226, 26.
walpte *prät. s.* welben.
walte *prät. s.* wellen, welten.
waltec: mechtig und waltig werden Kzm. *sp.* 196[b].
waltschrate Stz. 254.
waltstrâze Wh. *v. W.* 5427. 53.
wandelbære: wandelbâr fleisch, brôt Wk. *H.* 98. 102. 107.
wandeln, *tadeln, strafen*, *schlecht behandeln:* einen mit scharfen slegen w. Kzm. *A.* 717.
wandelwertic: so ist doch unser natûr vast w. Brev. 98[b].
wanderer *stm.* wenderer Secund. 429. 61.
wandererin *stf.* wendererin Secund. 395.
wankelheit Jeitt. *pr.* 31, 22. 133, 18.
wankelmuot Eilh. *L.* 2496.
wanne-mâz *stn.* Wk. *H.* 97 *f.*
want *stm. in* widerwant 3, 867. — *zu* wenden.
want-houwe *stm. zwischenwand?* wære och, daz jeman zwischent im und sînem nâchge-

bûren aiuen hültzin wanthouwe machen wolte ûf der erde ald hœher in dem hûs, daz mag er wol tuon ûf gemain ertrîch *etc.* ALEM. 5. 25, 43. *vgl.* 24, 6. 26, 2 *ff.* 209, 19.

warnis *stf. s. unter* werclich 3, 773.

wartunge: er wirt sein ain wartung der werlt BREV. 26ᵇ.

warunge, *vorsicht, richtschnur* JEITT. *pr.* 57, 28.

warzeichen EILH. *L.* 6357.

was *adj.* der roc was wehse unde kranc LAMPR. *Fr.* 1157.

waschen (*das compos.* erwaschen *auch oben unter* vlæjen).

wasch-haven *stm.* alluta Z. 9, 145.

wætlich *zu* TROJ. 46422.

wâtmanger: wâtmenger GERM. 23, 311.

watte? daz ir iuch wol huotet vor der heimelîchen watten, die dâ an tragent die lemperînen wât unde die darunder habent diu wulfînen herzen (*Matth.* 7, *15*) KONR. *pr.* 59ᵇ. — *aus lat.* vates, *prophet?*

wazzerganc DM. 62.

wazzer-gewürke *stn.* ACK. 41, 9.

wazzer-mûte *s. unter* burcmûte *oben* 113.

wazzerschaft AARG. *W.* 25-*u. anm.*

wazzer-vliezende *part. adj.* mit wazzervliezenden ougen LAMPR. *Sy.* 3383.

wazzervluz *s. oben unter* überduz.

wëbe-drât *stm. webefaden.* Maria ist der w., der durch mîne vingere gât SCHONEB. 3200.

wëberen. — *mit* ge-.

wëge-brôt *stn.* viaticum Z. 9, 138.

wegesalunge *stf. wegzehrung.* in zeiner êwigen wegesalunge KONR. *pr.* 26ᵃ.

wëgevüerer: du pist ain wegfüerer der dein BREV. 125ᵃ.

weich = waz ich *zu* TROJ. 8952.

weidelîn *stn.* pratulum DFG. 451ᵃ.

weideman EILH. *L.* 4595. 618.

weinlich: daz wâren weinlîchiu wort WH. *v. W.* 1124.

Weint *s.* Wint 3, 915.

weit *stm.* daz weide RTA. 7. 210, 34.

weitasche RTA. 7. 210, 35.

weizen-kërne *swm.* ir beste spîse ist w. LAMPR. *Sy.* 1712.

wellec *adj. wallend, siedend.* dâ in die tievel schenkent welligen schatz in ir rachen LAMPR. *Fr.* 830.

wende: merket, wie got gewundert hât besunder die vier wende, viur erde wazzer unde luft hânt maniger leie wunder MSH. 3, 102ᵃ.

wendelstein KONR. *pr.* 39ᵇ. KZM. *sp.* 197ᵇ. ALEM. 6. 274, 26. wentelstein JEITT. *pr.* 49, 17. 83, 9 (*s.* 187ᵃ *als* „*grenzstein*“ *erklärt!*).

wër *pron. acc. m.* wene JEITT. *pr.* 35, 24.

wërc-stücke *stn.* ACK. 38, 13. 16.

wërc-woche *swf.* nu hebt sich an die guldein werchwochen, *weihnachtswoche* BREV. 28ᵃ.

werder *stm.* wirder HPT. 11. 496, 146.

wërlt: werelt *zu* TROJ. 6482. 10580. 16398. werlte JEITT. *pr.* 73, 26. 86, 9.

werme NETZ 11078. WOLFD. *A.* 498 *var.*

wërschaft 1: ein pfd. hl. unser werschaft ALEM. 6. 231, 3.

westerbarn *stn.* WH. *v. W.* 3419.

westerhemde WH. *v. W.* 3567.

westerkleit WH. *v. W.* 3129. 572.

wëst-nort-wëst Z. 9, 137.

wëst-sûd-wëst Z. 9, 137.

wësunge, *dasein, leben* JEITT. *pr.* 19, 30. 25, 22. 48, 12. 54, 4 *u. ö.*

wêtage: das wir behüett werden vor allem wêtagen der zend BREV. 221ᵃ.

wêwic-heit *stf. schmerz, leid* JEITT. *pr.* 13, 20.

wezzeric: so wandert er durch wässerig stet und durch dürr BREV. 113ᵃ.

wezzerlîn EILH. (*L.* 8283).

wîc-acker *stm.* zwischen dem wîgacker und den andern güetern AARG. *w.* 44 *a.* 1363.

widerbâgen *stn.* âne w. WH. *v. W.* 6209.

widerbiete: kegen der ungloubigen diet, diu im gibt strîtes widerbiet (*stm.?*) SCHONEB. 11160. ûf ir aller widerbit (: wit) *ib.* 6601.

widerbieten: er het dem David widerboten KZM. *sp.* 240ᵃ.

widerbringer: ein w. der unschuld BREV. 112ᵃ.

widerbrühtic: widerpruhtic KONR. *pr.* 59ᵈ.

wider-burren *stn. gegens. zu* liebkôsen ACK. 44, 18.

wider-kîp: âne widerkîf WH. *v. W.* 4746.

widerlegunge: und in wirt widerlegung getân nâch irer mâss BREV. 29ᵃ. er wirt iegleichem w. tuen nâch seinen werchen *ib.* 71ᵃ.

wider-louflîcheit *stf.* der mânde wederlouflîcheit (recalculatio mensium) SECUND. 406.

widersprâche: ân alleu widersprâch KZM. *sp.* 223ᵃ.

widersprëchunge: das ist das wasser der mürmlung und widersprechung BREV. 122ᵇ.

wider-stellen *swv. refl. widersetzen.* deu sich im wolten w. KZM. *sp.* 216ᵇ.

wider-stellic *adj.* wenn Longobardi gar widerstellig sind gewesen KZM. *A.* 1089.

widertân *vgl.* ZÖG. 1878 *s.* 758.

widervëhte *stf.* w. tûn ARIST. 570.

wider-vuoc *adj.* ir was allez widerfûch EN. 51, 2.

widerwertiger: mein grausam w. BREV. 52ᵃ.

wider-zocken *stn.* j.TIT. 4356.

wieren EILH. *L.* 6588.

wîgen *swv. verteidigen, bewahren.* ein torn, der mit erkern wol gewîget ist SCHONEB. 3700. 709. — *zu* wîc.

wîhennaht-gâbe *stf.* ADELH. 94, 17 *f.*

wildern *swv. refl.* ob sie sich gên mir wildert und nit gên mir sich mildert MBRG. 35ᵇ.

willec: mit willeger gunst WH. *v. W.* 1540. willich ze *willfährig, geneigt zu* JEITT. *pr.* 84, 29.

willec *adv.* = willeclîche. willic siez allez tâten WH. *v. W.* 4745.

willeclîche EILH. *L.* 7881.

wînber: das weinper KZM. *sp.* 202ᵇ. 203ᵃ. an korne, an wînberne, an weiszen *etc.* WK. *H.* 19.

winden *stv.* waȥ mich oder dich diu rede an w., *angehn* KONR. *pr.* 14[d]. 15[a].
winden *swv.* korn dresken und winden KONR. *pr.* 4[a]. korn, daȥ er dâ gewint und uberchêrt hât *ib.* 4[c].
windesch: windesch rette sîn munt WH. *v. W.* 2749.
winkelieren? *s.* bikelieren *oben* 85.
winkelstat: also was auch chain winchelstat an unser fraun mit missetât KZM. *sp.* 205[b].
wînpresse: weinpresse BREV. 146[b]. KZM. *sp.* 223[a].
wînschenke: weinschenk KZM. *A.* 375. 432, 45.
wint *stm.* der jung trat in die pues dar nâch, er tet im selber wint und wê KZM. *Alb.* 711.
winter-wërc *stn. winterarbeit* ALEM. 6. 252, 16.
wînwahs: deu weinwachs KZM. *sp.* 223[a].
wîn-wringe *m. kelter.* ich trat den wînwringe alleine SCHONEB. 7767.
winzic: das winzig öll das si dô het KZM. *sp.* 237[b].
wînzürl: wînzürne *swm.* ALEM. 6. 234, 41.
wirbelloc: wirfloc LAMPR. *Sy.* 1463.
wirken. — *mit* ûȥ, be-, durch-, ent-, ge-, über-, umbe-, under-, ver-, wider-, zer-.
wirkunge: pesser unser würchung und leben BREV. 46[a].
wîrouch: wîrôch *stn.* JEITT. *pr.* 4, 22. 5, 10 *u. ö.*
wirtinne: wertinne SECUND. 58.
wirz: vier eymer wertz (*beim bierbrauen*) WK. *H.* 94.
wisære: in was gâch nâch irem weiser KZM. *sp.* 233[b].
wisboum ADELH. 29, 2 *u. anm.*
wischen EILH. *L.* 1879. 83.
wîslich EILH. *L.* VIII, 97.
wîslîche, -en EILH. *L.* 1377.
wis-lîchen *adv. sicher.* RUL. *B.* 3660.
wîsôt: daȥ wîsôde, wîsœde JEITT. *pr.* 19, 13. 16. 105, 13.
wit: niht ein wit SCHONEB. 6602. er trueg den wit auf seinem hals KZM. *sp.* 222[b].
witzec *mit gen.* swer suft ist minne w. WH. *v. W.* 4179.
witzehaft WH. *v. W.* 979.
wîȥunge *stf.* = wîȥegunge. weiȥung KZM. *sp.* 230[a].
wiȥȥenheit EILH. (*L.* 4282).
wochenmarket: wuchenmarkt ALEM. 6. 248, 36.
wôdunge *s. unten* wüetunge.
wol-bedenklîche *adv.* sand Johannes hât wolbedenkleich und nicht umbsust gesprochen BREV. 167[a].
wolf-acker *stm.* AARG. *w.* 46.
wol-gesit *part. adj.* ir sult wolgesitt sein BREV. 182[a].
wolkenbruch: die wolkenpruch wunder gewert BREV. 89[a].
wolken-trüebe *stf.* diu w. ist ir ein sunne LAMPR. *Sy.* 387.
wollustec: schœn den augen und w. dem angesicht BREV. 85[a].
wol-lustecheit *stf.* und setzt in in das paradeis der wollustichait *ib.* 82[a].
wolves-. wolves îsen EILH. *L.* 5305.
wonen *stn.* ADELH. 87, 1.
woner *stm.* waȥ ist der mensche? einer kleinen zît woner SECUND. 423.
wort: gût w. (bona fama) ARIST. 574. 91. ein lobelîches w. (bona fama) *ib.* 651.
wortzeichen EILH. *L.* 7299.
wüeste *stf.* di wüest (*endlosigkeit, grösse*) meiner gothait ADELH. 42, 3 *u. anm.*
wüestunge, *einöde* KZM. *sp.* 209[b]. 215[b]. 223[b].
wüetunge: diu wôdunge des mers SCHONEB. 7207. durch ûwer sunde wôdunge *ib.* 9995.
wundic *adj. verwundet.* der wuntic mensche KZM. *sp.* 196[a].
wunnesamheit: wunsamkeit BREV. 16[b].
wuocher-spil *stn. wucher.* ain w. treiben KZM. *sp.* 215[a].
würfel-lîher *stm.* Z. 9, 147.
würmelîn *s. oben unter* impelîn.

Z.

zadel: filacterium, zadel, lode DFG. 234[b]. *vgl.* zottel.
zâfen. — *mit* ge-.
zagelëht *adj. geschwänzt.* wie sint aver die visko in dem wâge unde daȥ gefugele unde alleȥ daȥ dâ gescafen ûf dirre werlt ist? dâ ist eȥ alleȥ âne stimme, dâ ist eȥ alleȥ sinnelôs unde redelôs, dâ ist eȥ alleȥ vierbein unde snabeloht unde zageloht KONR. *pr.* 47[b].
zander: swie cleine der zanter sî, hât er die matêrje die er dâ enzunten mac von werchen oder von strô, dâ wirt vil sciere ein vil grôȥeȥ viwer von KONR. *pr.* 105[b].
zanger-heit *stf.* unrechte gewalt macht zangerkeit, zangerkeit widersaz (injuria generat pertinaciam, pertinacia iracundiam, iracundia impugnantiam) ARIST. 564.
zëben? *stswv.?* ze vliegin sie strebint, in die lufte sie zebint FDGR. 2. 112, 6.
zederloht? *adj. adv.* umb die grôȥen kappen und zederlocht zerhouwen gewant ist kain ban ALEM. 6. 230, 22.
zëhenzic JEITT. *pr.* 31, 12.
zëhenzicvalt *s. unten* zwispilden.
zëhenzicvaltic JEITT. *pr* 135, 8. KONR. *pr.* 88[a].
zeheren. — *auch mit* be-.
zeichenlîche: *z.* vernemen (figurative intelligere) ARIST. 247.

zëlten: zeltendez phert WH. *v. W.* 3148.
zenen: der sie zent zuo im alsô vaste LAMPR. *Sy.* 3933.
zerfe? GERM. 23. 295, 189 *u. anm.*
zerganclich: disiu werlt ist zergenclich WH. *v. W.* 6753.
zergëlt AARG. *w.* 73.
zergeselle DANKR. *P.* 327.
zerliden: ain rind viertailen, houwen und zerliden ALEM. 6. 233, 29. 253, 24.
zermüllen: er hât seu (goter) ganz und gar zermüllet KZM. *sp.* 208ᵇ.
zerrecken: dîne hâr der kamp zurecke ARIST. 1592.
zer-rüttelich *adj. oben in* unzerrüttelich.
zerrütten: einem daz spil zerutten KZM. *sp.* 219ᵇ.
zerslihten: daz her z. STZ. 8.
zerslîzen: der umbehank ward zeslissen KZM. *sp.* 228ᵃ.
zer-slüpfen *swv.* wer tanzen wil auf hêlem eis, dem selben zuslupft gar gern ein fûsz FASN. 1012, 11.
zersnîden *refl.* deu stain deu wurden sich zersneiden KZM. *sp.* 228ᵃ.
zer-teilerin *stf.* der stunde ein zuteilerin (horarum distributor) SECUND. 396.
zerten: brûten und z. JEITT. *pr.* 53, 24.
zer-vallen *stn.* ein unvormîdelich zuvallen SECUND. 503.
zervarn: zerv. als ein mist WH. *v. W.* 4548.
zervellen: er wolt den tempel zefellen und in drei tagen wider stellen KZM. *sp.* 225ᵃ.
zer-vlicken *swv.* und wolst dich gên ir sêr zuflicken FASN. 164, 15. *vgl.* 717, 8. 794, 22.
zicken: alle die, die dise werlt versmâchent durch den êwigen lîp, die zickent alle hin nâch dem heiligen Cristô KONR. *pr.* 43ᵈ.
ziehen: ob ich mich ziuhe nâch mîner art WH. *v. W.* 3089.
zinden. — *mit* ent-.
zinken *swv. verfünffachen.* doch wart sie gezinket sider SCHONEB. 1342.
zinken? *swv.* alle die dâ vor durste zinken, die komen zum wazzer und trinken SCHONEB. 4501.
zîtelôse *vgl.* BEZZENB. *beitr.* 3, 84 *f.*
ziugnüsse: ain valscheu zeugnuss KZM. *sp.* 206ᵃ. 220ᵃ.
zoc, *schlägerei, balgerei:* ob sich ein zog erhüebe WK. *H.* 5. zu eime zoge loufen *ib.* 10.
zogen *swv. sich prügeln* WK. *H.* 17.
zolbære: wer do zolbâr ist ûf eime jârmarkte WK. *H.* 154. 56.
zolhûs WK. *H.* 156.
zorneclîchen JEITT. *pr.* 63, 27.
zoten, *wackelnd gehn* KZM. *sp.* 226ᵃ.
zouberære JEITT. *pr.* 125, 25. 30.
zuberwîn (ZING. *Friedr. v. Sonnenburg IV, 249 erklärt: „für die dienstboten bestimmter schlechter wein, etwa der, welcher vom fasse in das untergesetzte gefäss abtropft“*).
zucker-huot *stm.* daz sibent wort was schœn und guet und süezzer wenn ein zuckerhuet KZM. *sp.* 247ᵃ.
zunfbrief ALEM. 6. 249, 31. 37.
zunfthûs ALEM. 6. 258, 32.
zunftrëht *s. oben unter* stubenrëht *u.* ALEM. 6. 258, 32.
zuo. zuo eigenen: het er im nicht raupleich zû geeigent BREV. 141ᵇ. — gesellen VINTL. 440. — hüllen: er ward die chinder schôn zue huln recht als si baide solten slâfen KZM. *A.* 898. — sperren JEITT. *pr.* 85, 16.
zuotrager: er ist ain falscher zuetrager KZM. *A.* 459.
zuo-tütelen *stn.* adulatio BREV. 59ᵇ.
zuotütler KZM. *sp.* 241ᵃ.
zürnen. — *auch mit* be-.
zwacken. — *auch mit* er-.
zwelfboten-tuom *stn.* unsers herren, durch den wir haben gnâd empfangen und das zwelfpotentumb BREV. 68ᵃ.
zwirben, *drehen.* der tiuvel in dâ umbe zwirbet LAMPR. *Sy.* 1819.
zwiselinc *stm. zwilling* SCHONEB. 396. 3825. 980.
zwispilde *adj.* er treit die zwispilden chrône mit dem zwispilden zehenzicvalten lône KONR. *pr.* 88ᵇ. 125ᵈ. der mit zwispilder êr in dem himel und auf erden ist BREV. 256ᵇ.
zwispilden: sô wirt ouch in ir lôn gezwispildet KONR. *pr.* 88ᵃ.
zwi-spitzic *adj.* mit ainem zwispitzigen swert KZM. *sp.* 194ᵇ.

(*Geschlossen am 10. november 1878.*)

LB Coburg

LEIPZIG,
Druck von Hundertstund & Pries.

16. Nov. 1974
18. Feb. 1975
15. Feb. 1977

Lexer, Matthias <<von>>,

Mittelhochdeutsches Handwörterbuch zugleich als Supplement und
alphabetischer Index zum mittelhochdeutschen Wörterbuche von Benecke-Mü
ller-Zarnecke
Bd.: 3

1878

Coburg, Landesbibliothek -- D III 4/13b(3)
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11940882-1